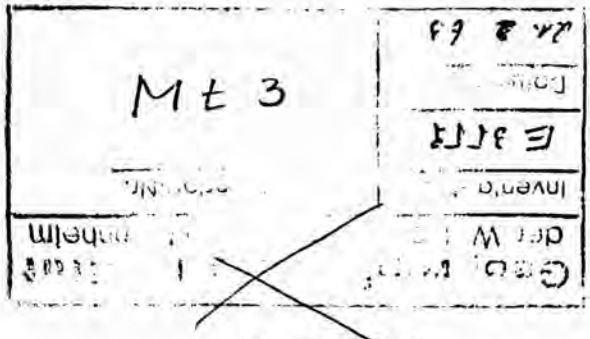
Wirtschaftshochschule Geographisches Institut MANNHEIM

Wirtschaftshochschule Geographisches Institut MANNHEIM

STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



1956

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER / STUTTGART

Gedruckt in der Bundesdruckerei

Vorwort

Wie in den Vorjahren bringt der Jahrgang 1956 des Statistischen Jahrbuches für die Bundesrepublik Deutschland einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik. Einige neue oder verbesserte Statistiken konnten aufgenommen werden, so vor allem die Neuberechnung eines Index der industriellen Nettoproduktion und eines Preisindex ausgewählter Grundstoffe. Die Übersichten über die Einkommensverhältnisse in Rentnerhaushaltungen ergänzen die Statistik über die Sozialleistungsempfänger. Einige Ergebnisse aus der Statistik der Umsatzsteuerveranlagung 1954 konnten ebenfalls aufgenommen werden. Die Angaben über kulturelle Tatbestände sind nach Möglichkeit erweitert worden. Im übrigen wurden die auch bisher im Jahrbuch enthaltenen Statistiken auf den neuesten Stand gebracht und, soweit der Platz es erlaubt, Vergleiche mit vorhergehenden Jahren gegeben.

Das Statistische Bundesamt hat sich bemüht, das Statistische Jahrbuch 1956 erheblich früher als im Vorjahr herauszubringen. Dabei mußte in einigen Tabellen — insbesondere bei den internationalen Übersichten — auf die Hinzufügung der noch nicht vorliegenden Zahlen für das Jahr 1955 verzichtet werden. Im großen und ganzen konnte aber auch hier die bisherige Aktualität trotz des früheren Erscheinungstermines beibehalten werden.

Bei der regionalen Gliederung des Materials wurde mit Ausnahme des Nachweises über die Bevölkerungszahlen darauf verzichtet, weiter als bis zu den Ländern zu unterteilen. Wer regional tiefer gegliederte Ergebnisse sucht, findet sie teils in den Quellenbänden des Statistischen Bundesamtes, vor allem aber in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

Zahlenmaterial über die nicht zur Bundesrepublik gehörenden mittel- und ostdeutschen Gebiete konnte wiederum nur mit großen Schwierigkeiten beschafft werden, und es ist kaum oder gar nicht möglich, die Zuverlässigkeit dieser Zahlen zu überprüfen.

Allen Stellen, die das Statistische Jahrbuch durch die Lieferung statistischen Materials bereichert haben, spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Wiesbaden, im Mai 1956.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes
Dr. Gerhard Fürst

Berichtigungen, die sich während des Druckes ergeben haben
(jeweilige Maßeinheit)

Auf Seite	muß es heißen bei:	statt	richtig
50	Eheschließungen, Vertriebene Baden-Württemberg ... 1955	24 859	22 859
132	Anmerkungen, 3. Zeile von unten ...	unberichtete	unberichtigte
132	Tabelle b) Zeile 3, Gemeinden ...	642	641
132	» b) » 3, insgesamt ...	293,5	289,9
132	» b) » 3, Hackfruchtbau ...	87,0	86,6
132	» b) » 3, Getreidebau ...	116,1	115,4
132	» b) » 3, Futterbau ...	79,3	76,9
132	Tabelle b) Zeile 11, Gemeinden ...	1 015	1 016
132	» b) » 11, insgesamt ...	657,1	660,7
132	» b) » 11, Hackfruchtbau ...	77,4	77,8
132	» b) » 11, Getreidebau ...	137,2	137,9
132	» b) » 11, Futterbau ...	422,4	424,8
329	Anm., 4. Zeile, ... in West-Berlin beheimatete Kraftfahrzeuge .... Mill. t/km	14,5	15,5
471	Index »Heizung und Beleuchtung« ... 1955	134	135
471	» » » » ... Okt. 1955	136	135
502	Kopf, drittletzte Spalte, Anfangsgehalt, Verheiratete ...	[3])	[1])
517	Tabelle 1 letzte Zeile ... I. Hj. 1955	130,8	130,3
518	Tabelle 3, I, Lfde. Nr. 8 ... I. Hj. 1955	2 606	2 605
518	» 3, I, » » 8 ... II. Hj. 1955	2 824	2 825
518	3, I, » » 11 ... I. Hj. 1955	169	170
518	» 3, I, » » 11 ... II. Hj. 1955	171	170
518	Tabelle 3, III, Lfde. Nr. 2 ... 1955	+ 4 870	+ 4 871
518	» 3, III, » » 2 ... II. Hj. 1955	+ 1 258	+ 1 259
518	» 3, III, » » 3 ... 1955	+ 277	+ 276
518	» 3, III, » » 3 ... II. Hj. 1955	+ 80	+ 79
519	Tabelle 4, Abschreibungen ... 1954	223	224
520	» 5, Fußnote [8]) ...	bis 1954	1950 bis 1954
523	» 2, Kapitalbilanz, Credit, zusammen ... 1955	540	510
526	» 3, Arbeitsentgelte, Credit, EZU-Länder ...	168	161
526	» 3, Verschiedene Dienstleistungen, Debet, insges. ...	500	550
526	Ungeklärte Beträge Spalte 4 ...	211	423
526	» » Spalte 5 ...	423	320
527	Warenverkehr, Ausfuhr, Spalte 2 ...	1 664	1 564
527	Binnenschiffsfrachten, Debet, Spalte 4 ...	—	6
527	Bundesbahn, Debet, Spalte 2 ...	6	3
528	29. Zeile ...	Tabelle 6	Tabelle 4
533	Tabelle 1, Sowj. Besatzungszone ... 1954	154	156
537	Tabelle 3, Kopf ...	13. 9. 1939	17. 5. 1939
537	» 3, Insgesamt, Spalte 5 ...	7 886[1])	7 886[1])
537	Tabelle 4, Kopf (Gebietsstand 1. 1. 1948 bzw. 1950) ...		streichen
537	» 4, » Erwerbspersonen ...	13. 9. 1950	31. 8. 1950
538	Tabelle 1, Zahl der Betriebe, Brandenburg 1939 ...	204 603	204 663
538	» 1, Landw. benutzte Fläche, Brandenburg 1939 ...	32,2	33,2
542	» 2, Fußnote ...	[1])	[1])Jahresmitte
544	» 5 ...	1952 Juni	1952 Juli
15*	Fläche des Deutschen Reichs (Stand 1937) ...	470 440	470 660
21*	Saargebiet, Eheschließungen ... 1954	7 885	7 899
21*	» , Lebendgeborene ... 1954	18 626	18 625
21*	» , » auf 1 000 Einwohner ... 1954	19,0	18,9
21*	» , Gestorbene ... 1954	9 424	9 430
21*	» , Totgeborene ... 1954	358	359
21*	» , Geburtenüberschuß ... 1954	9 202	9 195
21*	» , » auf 1 000 Einwohner ... 1954	9,4	9,3
34*	» , Wiesen und Weiden ... 1955	45	44
46*	Sowjetische Besatzungszone, Pferde ... 1955	685	669
46*	» » , Rindvieh ... 1955	3 755	3 760
46*	» » , Schweine ... 1955	8 897	9 029
46*	» » , Schafe ... 1955	1 801	1 807
46*	» » , Ziegen ... 1955	950	857
105*	» » , Bestand an LKW ... 1955	78 000	80 000

Innerhalb des Abschnittes E. Industrie der Internationalen Übersichten (S. 54*, 56*, 61*, 62*, 65* und 73*) sind einige Produktionszahlen für die sowjetische Besatzungszone Deutschlands durch neuere Ergebnisse berichtigt, die der Tabelle D. 1 auf Seite 542 zu entnehmen sind.

Inhaltsübersicht

		Seite
	Quellen-Nachweis	XXII
	Allgemeine Vorbemerkungen	XLV
	Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937	1
	Geographische Angaben	3
	Strukturdaten 1935/1939	13
	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	19
	Zusammenfassende Übersicht	21
I.	Gebiet und Bevölkerung	30
II.	Bevölkerungsbewegung	49
III.	Gesundheitswesen	70
IV.	Unterricht und Bildung	79
V.	Rechtspflege	98
VI.	Wahlen	108
VII.	Erwerbstätigkeit	111
VIII.	Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	124
IX.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	130
X.	Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	166
XI.	Industrie und Handwerk	190
XII.	Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	232
XIII.	Binnenhandel und Interzonenhandel	248
XIV.	Außenhandel	257
XV.	Verkehr	302
XVI.	Geld und Kredit	343
XVII.	Versicherungen	362
XVIII.	Öffentliche Sozialleistungen	366
XIX.	Öffentliche Finanzen	388
XX.	Preise	428
XXI.	Löhne und Gehälter	477
XXII.	Versorgung und Verbrauch	504
XXIII.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	516
	Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	529
	Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung	553
	Ostgebiete des Deutschen Reiches, z. Z. unter fremder Verwaltung	579
	Internationale Übersichten	1*
A.	Geographische Angaben	4*
B.	Gebiet und Bevölkerung	15*
C.	Erwerbstätigkeit	27*
D.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34*
E.	Industrie	48*
F.	Außenhandel	74*
G.	Verkehr	99*
H.	Geld und Kredit	108*
J.	Öffentliche Finanzen	114*
K.	Preise und Löhne	126*
L.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	150*
	Alphabetisches Sachregister	*1*

— Übersichtskarten für das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937 und seine Teile befinden sich vor dem Innentitel des Buches und auf den Seiten 2, 20, 530, 531, 554 und 580 —

Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937

Seite

Geographische Angaben

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen 3
   a) Äußerste Grenzpunkte 3
   b) Länge der Grenzen 3
2. Ortshöhenlagen 3
3. Bodenerhebungen (Berge) 4
4. Flüsse 5
5. Hauptschiffahrtskanäle 6
6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz 6
7. Talsperren 7
8. Haffe und Seen 8
9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen 9
10. Klimatische Verhältnisse 10
11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder 12

Strukturdaten

Strukturdaten 1935/39 13

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin

Seite

Zusammenfassende Übersicht

Zusammenfassende Übersicht 21

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1955 30
2. Wohnbevölkerung 1950 bis 1955 nach Ländern 30
3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950 ... 31
4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1955 32
5. Die Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1954 38
6. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1955 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern .. 38
7. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 39
   a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946 39
   b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht 39
8. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1954 nach Altersjahren und Geschlecht 40
9. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht ... 41
10. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1954 nach Altersgruppen und Ländern 42
11. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern 43
12. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern 43
13. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter und nach Familienstand des Haushaltungsvorstandes sowie nach der Kinderzahl..... 44
14. Kinderzahl der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes 44
15. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1955 45
   a) nach dem Geschlecht 45
   b) nach Ländern 45
16. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/55..... 46
17. Ausländer am 1. 1. 1955 nach der Staatsangehörigkeit 48
18. Heimatlose Ausländer und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1955 nach der Staatsangehörigkeit 48

Seite

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 und 1946 bis 1955 49
   a) Grundzahlen 49
   b) Verhältniszahlen 50
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1955 52
3. Eheschließungen im Jahre 1954 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 52
4. Eheschließende im Jahre 1954 nach Alter und bisherigem Familienstand 53
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1954 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 53
6. Eheschließungen im Jahre 1954 nach dem Alter der Ehegatten 54
7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter .. 54
8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1954 55
9. Eheschließungen im Jahre 1954 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 55
10. Im Jahre 1954 Geborene nach dem Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter ... 56
11. Im Jahre 1954 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 56
12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1954 56
13. Im Jahre 1954 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Gesamtgeburtenfolge 57
14. Im Jahre 1954 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren 58
15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1938 und 1949 bis 1954 58
16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form 59
17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1954 nach Altersmonaten 60
18. Im Jahre 1954 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Alterstagen bzw. -monaten 60
19. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1954 60

Seite

20. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1954 61
21. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1954 nach dem Kläger 61
22. Im Jahre 1954 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach Gründen ... 61
23. Im Jahre 1954 geschiedene Ehen nach der Schuld 62
    a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes 62
    b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes 62
24. Im Jahre 1954 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl und dem letzten gemeinsamen Wohnsitz der Ehegatten 62
25. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954 63
26. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1954 nach Herkunft und Ziel 63
27. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1954 nach Herkunft und Ziel 64
28. Gesamtwanderung im Jahre 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern 65
29. Aus- und Einwanderung 66
    a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1954 nach Zielländern und 1954 nach Grenzübergangsstellen 66
    b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen 66
    c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand 67
    d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit 67
30. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1954 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen 68
31. Umsiedlung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1955 68
32. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1955 69
33. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1955 69

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 70
    a) 1946 bis 1955 70
    b) ausgewählte Krankheiten 1955 nach Ländern 70
2. Tuberkulose 1954 71
3. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 5. 1955 71
4. Sterbefälle im Jahre 1954 nach Todesursachen und Altersgruppen 72
5. Sterbeziffern 1938 und 1950 bis 1954 nach wichtigsten Todesursachen 76
6. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1954 76
7. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1954 und 1953 77
8. Heil- und Pflegepersonal am 31. 12. 1954 ... 77
9. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1954 77
10. Krankenanstalten am 31. 12. 1954 78

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen 79
    a) Gesamtübersicht für Mai 1954 79
    b) Schulen im Mai 1953 nach dem konfessionellen Charakter 79
2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1954 79
    a) Aufbau der Schulen 79
    b) Schülerklassen und Schüler 80
    c) Selbständige Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen 80
    d) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung 80
    e) Schüler nach Schuljahrgängen 81
    f) Lehrkräfte 81
3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1954 81
    a) Schulen, Schülerklassen, Schüler 81
    b) Schüler nach Schularten 82
    c) Schüler nach Geburtsjahren 82
    d) Lehrkräfte 82
4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1954 ... 83
    a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung 83
    b) Schüler nach Schuljahrgängen 83
    c) Lehrkräfte 83
5. Öffentliche und private Mittelschulen im Mai 1954 84
6. Öffentliche und private Höhere Schulen im Mai 1954 84
7. Öffentliche und private Berufsschulen im Jahre 1954 86
8. Öffentliche und private Berufsfachschulen im Jahre 1954 86
9. Öffentliche und private Fachschulen im Jahre 1954 88
10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1955 90
11. Deutsche Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1955 nach Fachrichtungen 92
12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Sommersemester 1955 nach Fachrichtungen 92
13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1954/55 nach Studienfächern und Fachsemestern ... 93
14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 94
15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1954/55 94
    a) Gesamtübersicht 94
    b) Studierende nach Ausbildungszielen 94

Seite

16. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen im Dezember 1954 95
a) Gesamtübersicht 95
b) Studienreferendare nach Fachgruppen 95
17. Buchproduktion 1954 95
18. Tageszeitungen im 1. Halbjahr 1955 96
19. Zeitschriften 1953 96
20. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1955 96
a) nach Ländern 96
b) nach Gemeindegrößenklassen 96
21. Filmtheater 1953 96
22. Theater und Orchester 1953/1954 97

V. Rechtspflege

1. Im Jahre 1954 wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 98
2. Im Jahre 1954 wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinen Strafrecht Verurteilte nach der strafbaren Handlung und Art der erkannten Strafen sowie nach dem Alter 100
3. Im Jahre 1954 wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach der strafbaren Handlung, den angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln und nach dem Alter 102
4. In den Jahren 1951 bis 1954 wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte nach Ländern und Personengruppen 104
5. Entwicklung der Kriminalität seit 1885 105
6. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1954 und 1955 105
7. Klagen vor den Verwaltungsgerichten in den Jahren 1949 bis 1954 106
8. Ersuchen um Auslieferung im Jahre 1954 .. 107

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 108
2. Landtagswahlen vom März 1952 bis Oktober 1955 109
3. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1956 ... 110
4. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1956 110
5. Stimmenzahl der Länder im Bundesrat nach dem Stand vom 1. 1. 1956 110
6. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1956 110

VII. Erwerbstätigkeit

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1939, 1950 und 1955 nach Wirtschaftsbereichen und nach der Stellung im Beruf 111
2. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 111
3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen 112
4. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen, nach der Stellung im Beruf, in der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen und nach Ländern 113
5. Erwerbspersonen mit Nebenberuf am 13. 9. 1950 nach Stellung im Hauptberuf, Berufsabteilungen des Hauptberufs und Art der nebenberuflichen Tätigkeit 114
6. Verteilung der Erwerbspersonen auf die Wirtschaftsabteilungen am 13. 9. 1950 nach der deutschen Berufszählungssystematik der Betriebsbenennungen und der Internationalen Wirtschaftssystematik (ISIC) 114

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in den Ländern am 30. 9. 1955 und am 30. 9. 1954 115
a) Grundzahlen 115
b) Verhältniszahlen 115
2. Beschäftigte 1951 bis 1955 nach Wirtschaftszweigen 116
3. Arbeitslose 1954 und 1955 nach beruflicher Gliederung 120
4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 121
a) Beschäftigte und Arbeitslose 1950 bis 1955 121
b) Beschäftigte 1951 bis 1955 nach Wirtschaftsabteilungen 121
c) Arbeitslose 1951 bis 1955 nach Berufsabteilungen 121

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1955 und 1954 122
2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1955 und 1954 123

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1956 124
2. Industrie- und Handelskammern 124
a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1956 124
b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern 125
c) Auslandshandelskammern Anfang 1956 .. 125
d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954 125
3. Handwerkskammern 125
a) Größe der Kammerbezirke 1955 125
b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955 126
c) Prüfungen im Jahre 1954 126

Seite

4. Landwirtschaftskammern 126
   a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke am 1. 7. 1955 126
   b) Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft 1951/55 127
   c) Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft 1954/55 nach wichtigen Berufen und Ländern 127
5. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1955 128
   a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ... 128
   b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG) 128
   c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten) 128
6. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1956 129
7. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1956 129

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50 130
   a) nach Ländern und nach Größenklassen der Betriebsfläche 130
   b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche 130
2. Bodenbenutzungssysteme in der Landwirtschaft 132
   a) auf der Grundlage des Einzelbetriebs 1949 132
   b) auf der Grundlage des »Gemeindehofs« 1953 132
3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949 133
4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954 134
   a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern.... 134
   b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte 134
5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähdreschern und Melkmaschinen in der Landwirtschaft 135
   a) Verwendung von Schleppern und Mähdreschern 1954 135
   b) Verwendung von Einachsschleppern, Bodenfräsen und Melkmaschinen 1953 135
6. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind, 1955 136
7. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1954 136
   a) Verteilung des Siedlungslandes 136
   b) Zahl und Herkunft der Neusiedler 137
8. Flurbereinigung 1954 137
   a) Flurbereinigungsverfahren 137
   b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse 137
9. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1950/51 bis 1955/56 138

Seite

10. Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1935/39 und 1950/51 bis 1954/55 138
11. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55 139
12. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954 139
13. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen 1950 140
14. Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen ... 140

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Wirtschaftsfläche 1955 nach Hauptnutzungsarten 141
2. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstaussaatflächen im Frühjahr 1955 141
3. Anbauflächen und Ernteerträge 1955 142
4. Strohernte 1955 146
   a) Hektarerträge 146
   b) Erntemengen..... 147
5. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1955 148
6. Ertragfähige Obstbäume 1951 148
7. Obsternte 1955 148
8. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954 149
9. Anbau und Ernte von Gemüse 1955 nach Ländern 150
10. Anbau und Ernte von Gemüse 1952 bis 1955 152
11. Anbau und Ernte der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1955 153
12. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1955 153
13. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1955 153
14. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1955 und 1954 154
15. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 154
   a) 1954/55 nach Ländern 154
   b) 1951/52 bis 1954/55 nach Düngerarten.... 154
16. Holzbodenfläche 1948 155
17. Holzeinschlag 1950 bis 1955 155
18. Derbholzvorrat 1948 155
19. Witterungsverhältnisse 1954/55 156

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1955 nach Ländern 157
   a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen.... 157
   b) Federvieh und Bienen 157
   c) durchschnittlicher Viehbestand je Halter 157
2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1955 158
3. Milcherzeugung und -verwendung 1955 nach Ländern 159
4. Durchschnittlicher Milchertrag 1955 und 1954 nach Kalendermonaten 159
5. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1955 159
6. Schlachtungen 1955 und 1954 160

Seite

7. Gewerbliche Schlachtungen 1955 nach Monaten 160
8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1955 nach Ländern 160
9. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1955 und 1954 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen 161
10. Schlachttier- und Fleischbeschau 1954 161
11. Tierseuchen 1955/56 162
12. Fangergebnis der deutschen See- und Küstenfischerei 1938 bis 1955 162
13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1955 163
14. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei 1952 bis 1955 nach Fischarten 163

D. Ländliche Genossenschaften

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1954 nach dem Sitz der Verbände 164
2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften 1938, 1953 und 1954 164
3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938 und 1952 bis 1954 .. 164
4. Bilanzsumme ländlicher Kreditkassen, Betriebs- und sonstiger Genossenschaften 1938, 1953 und 1954 164
5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften 1938, 1953 und 1954 165

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 und 1939 166
2. Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen 170
3. Umsätze der Unternehmen in den Ländern am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen 170

B. Kostenstrukturerhebung

1. Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen 172
   a) Industrie 1950 172
   b) Bekleidungsindustrie 1951 174
   c) Handwerk 1950 176
   d) Großhandel 1950 178
   e) Einzelhandel 1950 180

C. Bilanzen der Unternehmen

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften im Jahre 1955 182
2. Jahresabschlüsse 1953 der Aktiengesellschaften mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1952 184
3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften in den Geschäftsjahren 1952 und 1953 186
4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1955 188

Seite

XI. Industrie und Handwerk

A. Industrieberichterstattung

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955 191
   a) Industriegruppen insgesamt 191
   b) nach Industriegruppen 192
2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1955 nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern 200
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1954 nach Betriebsgrößenklassen 202
   a) absolute Zahlen 202
   b) Anteile in vH 204
4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1954 205

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955 206
2. Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde bzw. je Beschäftigten in der Industrie 1949 bis 1955, 1936 = 100 215
3. Index der industriellen Nettoproduktion 1948 bis 1955 216
   a) arbeitstäglich, 1950 = 100 216
   b) arbeitstäglich, 1936 = 100 217
4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchswerte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950 224

C. Energiewirtschaft

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 226
   a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1951 bis 1954 226
   b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb 226
   c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern 226
2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke 227
   a) Stromversorgung 1949 bis 1954 227
   b) Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1950 bis 1954 227
   c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1950 bis 1954 nach Kraftquellen 228
3. Gasversorgung 1949 bis 1954 228
4. Wasserversorgung der Industrie im Jahre 1952 229

D. Handwerk

1. Anteil des Handwerks am produzierenden Gewerbe 230

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigung und Umsatz 1949 bis 1955 ... 232
2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1955 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen ... 234

Seite

3. Wichtige Geräte Ende Juli 1955 nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen 234
4. Umsätze 1954 und 1955 nach Art der Bauten 236
5. Bauhauptgewerbe 1955 nach Zweigen 236

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1954 und 1955 237
2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1954 nach Ländern 238
3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1953 und 1954 238
4. Baufertigstellungen 1954 nach Ländern 240
5. Fertiggestellte Wohnungen im Jahre 1954... 241
6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938 und 1950 bis 1954 241
7. Bauüberhang am 31. 12. 1954..... 242
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau im Jahre 1954 243

C. Wohnungszählung 1950

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950..... 244
2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1950 bis 1955..... 245
3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen mit nur einem Hauptmieter in Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950 ... 246
4. Bestand an Gebäuden und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte 1953 und 1954 ... 246

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen..... 248
2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1950 bis 1955, Monatsdurchschnitt 1950 = 100 249
3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1955, Monatsdurchschnitt 1950 = 100 250
4. Konsumgenossenschaften 1952 bis 1955..... 252
5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1954 bis 1955, Monatsdurchschnitt 1954 = 100 253
6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1952 bis 1954..... 254
7. Große Messen 1954 und 1955 254
8. Handel mit West-Berlin..... 255
   a) Monatliche Entwicklung 1953 bis 1955 255
   b) Anteil der Bundesländer 1955..... 255
   c) Anteil der Waren 1953 bis 1955 255
   d) Anteil der Verkehrsträger 1955 255
9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1953 bis 1955..... 256
   a) Monatliche Entwicklung..... 256
   b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins 256
   c) Anteil der Waren..... 256

Seite

XIV. Außenhandel

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1955..... 257
2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936, und 1950 bis 1955 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft 258
3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1954 und 1955 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft..... 259
4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft..... 260
5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1955 und deren Anteil 1952 bis 1954 268
6. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern 270
7. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) 279
8. Ein- und Ausfuhr 1955 nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC 280
9. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955 nach Erdteilen und Ländern 282
10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1955 und deren Anteil 1952 bis 1954.. 284
11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955 286
12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1955 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC 294
13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1955 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft 294
14. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955 nach Währungsräumen..... 295
15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1953 bis 1955 297
16. Sollzollerträge 1954..... 298
   a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten 298
   b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft..... 299

XV. Verkehr

A. Gesamtüberblick

1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1954 (1936 bzw. 1950 = 100)..... 302
2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1955 (1936 bzw. 1950 = 100)..... 302
3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1951 bis 1955 .. 303
4. Anteil der Hauptverkehrsträger am Güterverkehr 1953 bis 1955..... 303

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1952 bis 1954..... 304
2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1952 bis 1954 305

Seite

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen 306
   a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 306
   b) 1953 nach Verkehrsbezirken 308

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1955.... 309
   a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen 309
   b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern..... 310
2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1954 310
3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen.. 311
   a) 1936 und 1951 bis 1955 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen..... 311
   b) 1954 nach Verkehrsbezirken 312
   c) 1954 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 313
   d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1951 bis 1954 315
4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen..... 315
   a) 1953 bis 1955 nach dem Heimatstaat der Schiffe..... 315
   b) 1954 nach Wasserstraßenabschnitten..... 316
5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1954 und 1955..... 317
6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1952 bis 1955 318
7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1952 bis 1955..... 318

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1955 319
2. Schiffsverkehr über See 1954 und 1955 320
3. Güterverkehr über See 321
   a) 1952 bis 1954 nach Gütergattungen 321
   b) 1954 nach Verkehrsbezirken 323
   c) 1951 bis 1954 nach Flaggen 324
4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1951 bis 1955..... 324
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1951 bis 1955..... 325
   a) Schiffsverkehr 325
   b) Massengüterverkehr 325
6. Personenverkehr über See mit dem Ausland im Jahre 1955 325

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31.3.1955 326
2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 326
   a) am 1. 7. 1955 nach Ländern und Fahrzeugarten 326
   b) am 1. 7. 1955 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter 327
   c) 1954 und 1955 nach Baujahren 328
3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1953 bis 1955 328
4. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1954... 329
   a) nach Gütergruppen und Gewerbebereichen 329

Seite

   b) nach Entfernungsstufen und Verkehrsarten 329
   c) Gewerblicher Güterfernverkehr nach Tarif- und Gewichtsklassen 329
5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 330
   a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 und 1953 bis 1955 330
   b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 und 1953 bis 1955..... 330
   c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 und 1953 bis 1955 330
6. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen 1955 331
   a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten..... 331
   b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern und von Lastfahrzeugen nach Einladeländern 331
7. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1954 und 1955 331
8. Straßenverkehrsunfälle..... 332
   a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1952 bis 1955 332
   b) Ort und Art der Unfälle 1953 bis 1955... 332
   c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1954 333
   d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen 333
   e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1954 334
   f) Getötete und verletzte Personen 1954 .. 334

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen in den Jahren 1954 und 1955..... 335
   a) In- und Auslandverkehr 335
   b) Auslandverkehr 335
2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1955..... 336

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1954 und 1955 337
   a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen 337
   b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen... 338
2. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1955..... 339
   a) nach Ländern..... 339
   b) nach Gemeindegrößenklassen..... 339

H. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1955..... 339
2. Fremdenübernachtungen 1951 bis 1955 (1954=100) 340
3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1953 bis 1955 nach der Herkunft der Fremden .. 340
4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1954/55 und im Sommerhalbjahr 1955 341

Seite

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1955 ... 343
2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1952 bis 1955 ... 343

B. Zentralbanksystem

1. Ausweis der Bank deutscher Länder 1948 bis 1955 ... 344
2. Ausweise der Landeszentralbanken 1948 bis 1955 ... 344
3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken 1938 und 1948 bis 1955 ... 346
4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1955 ... 346

C. Banken und Sparkassen

1. Wichtigste Bilanzposten der Geldinstitute nach dem Stand vom 31. 12. 1955 ... 348
2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1937 und 1952 bis 1954 ... 350
3. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1952 bis 1955 ... 352
   a) Umlauf an Schuldverschreibungen ... 352
   b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen ... 352
4. Bausparkassen ... 353
   a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen 1951 bis 1955 ... 353
   b) Bewegung der Bausparverträge bei den privaten Bausparkassen 1948 bis 1954 ... 353

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1955 ... 354
2. Langfristige Anstaltskredite 1951 bis 1955 354
3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1955 355
4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1955 .. 355

E. Wertpapiermärkte

1. Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1955 ... 356
2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1955 ... 356
3. Index der Aktienkurse 1950 bis 1955 (31. 12. 1953 = 100) ... 356
4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1954 und 1955 ... 357

F. Währungs- und Valutaparitäten

1. Entwicklung 1948 und 1953 bis 1955 ... 358

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1953 bis 1955 ... 360
   a) nach Wirtschaftsgruppen ... 360
   b) nach Rechtsformen und nach Ländern .. 361
2. Wechselproteste 1950 bis 1955 ... 361

Seite

XVII. Versicherungen

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen ... 362
   a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung 1950 bis 1955 ... 362
   b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung 1950 bis 1955 ... 362
   c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen 1950 bis 1954 ... 362
2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1950 bis 1954 ... 363
3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1950 bis 1954 ... 363
   a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung .. 363
   b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung ... 363
4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten ... 364
5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen ... 365
   a) Brutto-Zugang, Abgang, Netto-Zugang und Vermögenserträge 1952 bis 1955 ... 365
   b) Bestände an Vermögensanlagen 1950 bis 1955 ... 365

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1950 bis 1954 ... 366
2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1950 bis 1954 ... 366
3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen sowie Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1950 bis 1954 ... 368
4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1953 368
5. Invalidenversicherung ... 370
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1951 bis 1955 ... 370
   b) Zugang an Invalidenrenten 1951 bis 1953 nach Ursachen ... 370
   c) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1951 bis 1955 ... 370
6. Angestelltenversicherung ... 371
   a) Rentenanträge und Rentenbestand 1951 bis 1955 ... 371
   b) Zugang an Ruhegeldern 1951 bis 1953 nach Ursachen ... 371
   c) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1951 bis 1955 ... 371
7. Knappschaftliche Rentenversicherung ... 372
   a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1951 bis 1955 ... 372
   b) Einnahmen und Ausgaben 1951 bis 1955 372

Seite

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge ... 373
   a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1955 ... 373
   b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1950 bis 1955 ... 373
   c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1950 bis 1955 ... 374

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1955 374

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1954 nach Ländern ... 375
2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1955 ... 376
3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1955 ... 376

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1955 ... 376
2. Bis zum 31. 12. 1955 bewilligte Ausgleichsleistungen ... 376

E. Überblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1951 bis 1955 ... 377
2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger ... 378
   a) Sozialleistungsfälle nach dem Alter der Empfänger und Streuung der Nettobeträge im September 1953 ... 378
   b) Schichtung der Sozialleistungsempfänger nach den Nettobeträgen der Gesamtbezüge im September 1953 ... 380
   c) Einkommensverhältnisse der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach der sozialen Stellung und nach der vorwiegenden Renten- bzw. Unterstützungsart des Haushaltungsvorstandes ... 382
   d) Einkommensverhältnisse der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach Haushaltungstypen ... 383
   e) Schichtung der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach den Gesamteinkommen und Haushaltungstypen bzw. Bedeutung der Renten und Unterstützungen im Rahmen des Gesamteinkommens ... 384
   f) Wohnverhältnisse der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach Haushaltungstypen ... 385
   g) Mietbelastung der Haushaltungen im Verhältnis zum Gesamteinkommen im Frühjahr 1955 ... 386

XIX. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden

1. Ausgaben und Einnahmen in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954 ... 390
2. Personalausgaben in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954 nach Arten ... 394

Seite

3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen für die Rechnungsjahre 1954 und 1953 ... 394
4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1954 und 1953 ... 395
5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1954 und 1953 nach Verwaltungszweigen und Ländern ... 396
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen ... 398
   a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1955 ... 398
   b) Regionale Verteilung des Aufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern, Notopfer Berlin und Lastenausgleichsabgaben 1951 bis 1954 ... 399
7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1954 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1955 ... 400
8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1954 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1955 ... 401
9. Personalstand am 2. 10. 1954 und 2. 10. 1953 402
   a) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ... 402
   b) Bundesbahn und Bundespost ... 402
10. Schulden am 31. 3. 1955 ... 403

B. Besitz- und Verkehrsteuern

1. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 ... 404
   a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuerpflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen ... 404
   b) Lohnsteuerpflichtige nach Ländern ... 404
2. Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für 1950 ... 406
   a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern ... 406
   b) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Steuerklassen ... 406
   c) Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Ländern ... 408
3. Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung für 1950 — Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen und Körperschaftsarten ... 408
4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen ... 410
5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1954 und 1953 ... 412
   a) Erwerb nach Erwerbsarten und Steuerklassen bzw. Wertstufen ... 412
   b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen ... 413
6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948 ... 413

C. Umsatzsteuer

1. Umsätze und Umsatzsteuer 1954 nach wirtschaftlicher Gliederung ... 414
2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1954 nach Ländern ... 416

Seite

3. Gesamtumsatz der Unternehmen 1954 nach ausgewählten Rechtsformen 417
4. Umsätze 1954 nach Umsatzarten..... 419
   a) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze nach ausgewählten Umsatzarten 419
   b) Weitere steuerfreie Umsätze nach Befreiungsvorschriften und Berlinhilfe — Vergünstigung..... 420
5. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach Umsatzgrößenklassen 422
6. Umsätze und Umsatzsteuer der nach Durchschnittsätzen besteuerten Landwirte 1954... 422

D. Verbrauchsteuern

1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1952 bis 1955 423
2. Tabak 1936 und 1952 bis 1954..... 423
   a) Tabakbau..... 423
   b) Zahl der Herstellungsbetriebe und Beschäftigten 423
   c) Verarbeitete Mengen der Herstellungsbetriebe 423
   d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler 423
   e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse..... 424
   f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse 424
   g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren..... 424
3. Bier 1936 und 1952 bis 1955..... 424
4. Zucker 425
   a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 1936 und 1952 bis 1954 425
   b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft 1936 und 1952 bis 1954..... 425
   c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse 1936 und 1952 bis 1955 425
5. Branntwein 1936 und 1952 bis 1955..... 425
   a) Branntweinerzeugung 425
   b) Branntweinabsatz 426
6. Mineralöl 1936 und 1952 bis 1955..... 426
7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1952 bis 1954 426
   a) Gewinnung von steuerbarem Salz 426
   b) Absatz von steuerbarem Salz 426
8. Zündwaren 1936 und 1952 bis 1955..... 427
9. Schaumwein 1953 bis 1955 427
10. Spielkarten 1936 und 1952 bis 1954..... 427
11. Essigsäure 1936 und 1952 bis 1954..... 427
12. Leuchtmittel 1936 und 1952 bis 1954 427
   a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel 427
   b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln 427

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938 und 1949 bis 1955 (1950 bzw. 1938 = 100) 428
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955 (1949/50 bzw. 1938/39 = 100) 438

Seite

3. Index der Grundstoffpreise 1938 und 1948 bis 1955 (1950 bzw. 1938 = 100) 439
4. Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1938 und 1950 bis 1955 440
   a) 1950 = 100 440
   b) 1938 = 100 441
5. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1951 bis 1956 (1950 = 100) 452
6. Getreidepreise 1938 bis 1955 456
7. Schlachtviehpreise 1938 bis 1955 456
8. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1955 458
9. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1955 459
10. Erzeuger- und Großhandelspreise sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955 ... 460
11. Einfuhrpreise 1950 bis 1956..... 464

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft 1949 bis 1955 (1938 = 100) 466
2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944 (1928/30 bzw. 1913 = 100) 466
3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1956 467
   a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen (1936 = 100) 467
   b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten (1936 = 100) 467

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955 (1950 bzw. 1938 = 100) 468
2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955 469
   a) Mittlere Verbrauchergruppe (1950 bzw. 1938 = 100) 469
   b) Gehobene und untere Verbrauchergruppe (1950 = 100) 470
3. Reichsindex für die Lebenshaltungskosten 1924 bis 1944..... 470
   a) 1913/14 = 100 470
   b) umbasiert auf 1938 = 100 471
4. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955 472

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 3. 1956..... 476
2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 3. 1956..... 476
   a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung 476
   b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten 476

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 477

Seite

a) 1938 und 1948 bis 1955 nach Leistungsgruppen ... 477
b) Wochenarbeitszeit 1954 und 1955 nach Leistungsgruppen und Ländern ... 478
c) Bruttostundenverdienste 1954 und 1955 nach Leistungsgruppen und Ländern ... 479
d) Bruttowochenverdienste 1954 und 1955 nach Leistungsgruppen und Ländern ... 480
e) Wochenarbeitszeit 1951 bis 1955 nach Gewerbegruppen ... 481
f) Bruttostundenverdienste 1951 bis 1955 nach Gewerbegruppen ... 482
g) Bruttowochenverdienste 1951 bis 1955 nach Gewerbegruppen ... 483
h) Wochenarbeitszeit im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern ... 484
i) Bruttostundenverdienste im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern ... 486
k) Bruttowochenverdienste im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern ... 488

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter ... 490
a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1954 und 1955 (1938 = 100) ... 490
b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1949 bis 1955 (1938 = 100) ... 491
3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1954 und 1955 ... 491
4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953 ... 492
a) Durchschnittliche Monats- und Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1953 nach Arbeitergruppen ... 492
b) Durchschnittliche Jahresverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte von Februar 1953 bis Januar 1954 nach Arbeitergruppen ... 495
c) Verteilung der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Monatslohn auf Bruttomonatsverdienstklassen im September 1953 nach Arbeitergruppen ... 498
d) Verteilung der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Stundenlohn auf Bruttostundenverdienstklassen im September 1953 nach Arbeitergruppen ... 498
5. Verdienste der Angestellten in der Landwirtschaft 1953 ... 499
a) Durchschnittliche Jahresverdienste der Angestellten von Februar 1953 bis Januar 1954 nach Angestelltengruppen ... 499
b) Durchschnittliche Monatsverdienste der 21jährigen und älteren Angestellten im September 1953 nach Angestelltengruppen, Geschlecht, Familienstand und Kinderzahl 499

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1955 nach Tarifgebieten ... 500
a) Monatslohnsätze der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft ... 500
b) Stundenlohnsätze der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft ... 501
2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten seit 1948 ... 502
3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1953 ... 503

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1951 bis 1955 ... 504
2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1954/55 ... 505

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1936 und 1951 bis 1955 ... 505
2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1955 ... 506
a) Verbrauch an Nahrungsmitteln in kg je Kopf und Jahr ... 506
b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel je Kopf und Tag ... 506

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen einer mittleren Verbrauchergruppe 1950 und 1952 bis 1955 ... 507
a) Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat ... 507
b) Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat ... 508
2. Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen verschiedener Bevölkerungsgruppen 1937 und 1949 bis 1952 ... 510
a) Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung 1937, 1949, 1950/51, und 1951/52 ... 510
b) Einnahmen und Ausgaben je Arbeiterhaushaltung im Jahre 1937 nach Aufwandgruppen ... 512
c) Verbrauch von Lebensmitteln je Arbeiterhaushaltung im Jahre 1937 nach Aufwandgruppen ... 512

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Volkseinkommen und Sozialprodukt

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 in jeweiligen Preisen ... 516
2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 ... 518
3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 in jeweiligen Preisen 518
4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 je Einwohner in jeweiligen Preisen ... 519
5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 in Preisen von 1936 ... 520
a) Entstehung ... 520
b) Verwendung ... 520
6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 je Einwohner in Preisen von 1936 ... 520

Seite

7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 je Einwohner in Preisen von 1936 521

B. Zahlungsbilanz

1. Zahlungsbilanz 1949 bis 1955 (in US-Dollar) 522
2. Zahlungsbilanz 1951 bis 1955 (in DM) 523
3. Zahlungsbilanz nach Währungsräumen 524
   a) Zahlungsbilanz 1953 524
   b) Zahlungsbilanz 1954 525
   c) Zahlungsbilanz 1955 526
4. Leistungsbilanz 1955 nach Ländergruppen und Ländern 527

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1954 nach Bezirken 533
2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern 533
3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen 533
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht 534
5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 534
6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern 535
7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 535
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1935/36 und 1950 bis 1954..... 535

B. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit 536
2. Wohnbevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf 537
3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen 537
4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf 537

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1939, 1946 und 1950 bis 1952 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche 538
2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften 1952 bis 1955 539
3. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 3. 6. 1953 nach Eigentumsformen..... 539
4. Landwirtschaftliche Nutzfläche 1939, 1951, 1953 und 1955 nach Eigentumsformen 539
5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1935/38 und 1948 bis 1955 539
6. Anbauflächen des Ackerlandes 1935/38 und 1948 bis 1955 nach Fruchtarten 540
7. Anbauflächen des Ackerlandes am 15. 6. 1954 nach Eigentumsformen..... 540
8. Düngerverbrauch 1938/39, 1946/47 bis 1950/51 und 1952/53 bis 1953/54 nach Düngerarten .. 540
9. Viehbestand 1935/38 und 1946 bis 1955 541
10. Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten am 31. 12. 1953 nach Eigentumsformen der Betriebe 541

D. Industrie und Handwerk

1. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1936 und 1950 bis 1954 542
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1936 und 1945 bis 1954 542
3. Wohnungsbau 1948 bis 1954 542

E. Binnenhandel

1. Großhandelsumsatz 1953 nach Handelsträgern 543
2. Einzelhandelsumsätze 1948 bis 1954 nach Handelsträgern..... 543
3. Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1955 nach Warengruppen (1950 = 100)..... 543
4. Handelsorganisations (HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952..... 543
5. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1954 544

F. Außenhandel

1. Außenhandel mit ausgewählten Ländern 1950 bis 1954 544

G. Verkehr

1. Eisenbahn 1936 und 1949 bis 1955 545
2. Binnenschiffahrt 1938 und 1949 bis 1955 .. 545
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1949 bis 1955..... 545
4. Länge der Straßen 1951 und 1953 545

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf 1949 bis 1955..... 546
2. Kurzfristige Kredite 1951 und 1953 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe 546
3. Spareinlagenbestand 1948 bis 1954..... 546
4. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1955..... 546

J. Öffentliche Sozialleistungen

1. Bestand an Sozialrenten 1950 bis 1954..... 547
2. Bestand an Kriegsrenten 1950 bis 1954 547

K. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt 1950 bis 1955 547
2. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushaltes 1951 bis 1955 548

Seite

L. Preise und Löhne

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise 1954 bis 1956 549
2. Ab-Werk-Preise für sächsische Steinkohle ab 1. 1. 1953 549
3. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1955 549
4. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1955 550
5. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953 550
6. Zeitlöhne (Tariflöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954 551

Saargebiet

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1955 nach Kreisen 555
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1955 555
3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1955 nach Gemeindegrößenklassen 556
4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 556
5. Wohnbevölkerung 1954 und 1951 nach Altersgruppen bzw. Familienstand 556
6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit 557
7. Haushaltungen am 14. 11. 1951 557
8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1955 557

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1838, 1954 und 1955 nach Wirtschaftsbereichen .. 557
2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1954 und 1955 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose 558

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 und 1939 558
2. Hauptarten der Bodenbenutzung 1938 und 1950 bis 1955 559
3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1936/38 und 1950 bis 1955 559
4. Viehbestand 1938 und 1950 bis 1955 559

D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen 560

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1950 bis 1955 560
2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1950 bis 1955 560
3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1950 bis 1955 560
4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1953 bis 1955 561
5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1955 und 1954 562
6. Gaserzeugung und -absatz 1950 bis 1955 ... 562
7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1950 bis 1955 562
8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938 563

F. Wohnungen

1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1949 bis 1955 563

G. Handel

1. Umsätze des Einzelhandels 1952 und 1954 ... 564
2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1953 bis 1955 564

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1950 bis 1955 567
2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1952 bis 1955 567
3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1951 bis 1955 567
4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1950 bis 1955 567

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1951 bis 1955 568
2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1951 bis 1955 568
3. Postscheckverkehr 1951 bis 1955 568
4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1951 bis 1955 568

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1952 bis 1955 569
2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1951 bis 1954 569

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung für die Rechnungsjahre 1955 und 1954 570
2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1954 570
3. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 bis 1953 nach Arten 571
4. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952 571
5. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951, 1952 und 1954 571
6. Steuereinnahmen 1951 bis 1954 572
7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1952 572
8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1951 bis 1955 572
   a) insgesamt 572
   b) je Einwohner 573

Seite

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1950 bis 1955 ... 573
2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1950 bis 1955 ... 573
3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1950 bis 1955 573
4. Preisindex für die Lebenshaltung 1949 bis 1955 nach dem Verbrauch vom Januar 1948 574
5. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1951 bis 1955 ... 574
6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1951 bis 1955 ... 575
7. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 und 1952 bis 1955 ... 575
8. Monatliche Familienzulagen 1947 bis 1955 .. 576
9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1948 bis 1955 576

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939 577
2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948 578

Seite

Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939 ... 582
2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950 ... 585
3. Gemeinden und Bevölkerung am 14. Februar 1946 und 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen ... 586
4. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939 ... 587
5. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39 ... 587
6. Viehbestand 1950 und 1939 ... 587
7. Beschäftigung in Industriebetrieben mit 5 und mehr Arbeitern 1946 ... 587
8. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1950 bis 1955 ... 588

Internationale Übersichten

Vorbemerkung ... 2*

A. Geographische Angaben

1. Größenzahlen der Erde ... 4*
2. Bodenerhebungen (Berge) ... 5*
3. Flüsse ... 6*
4. Seen ... 7*
5. Seeschiffahrts-Kanäle ... 9*
   a) Allgemeine Angaben ... 9*
   b) Technische Angaben ... 9*
6. Inseln ... 10*
7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde ... 12*

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen ... 15*
2. Millionenstädte der Erde ... 19*
3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht ... 20*
4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege ... 21*
5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1951 bis 1954 23*
6. Außenwanderung in ausgewählten Staaten 24*
   a) Aus- und Einwanderung 1938 und 1948 bis 1953 ... 24*
   b) Zu- und Fortzüge 1947 bis 1953 ... 24*
7. Todesursachen nach dem Kriege ... 26*

C. Erwerbstätigkeit

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen 27*
2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf ... 28*
3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1954 ... 32*
4. Streiks und Aussperrungen 1938, 1953 und 1954 ... 33*

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen ... 34*
2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1945 bis 1955 35*
3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 1934/38, 1954 und 1955 ... 36*
4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1953 und 1954 ... 40*
5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1953 und 1954 ... 40*
6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1953 und 1954 ... 41*
7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1953 und 1954 ... 41*
8. Ernte von Kopra vor dem Kriege und 1951 bis 1954 ... 42*
9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1952 bis 1955 ... 42*
10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1952 bis 1955 ... 42*
11. Anbau und Ernte von Baumwolle 1934/38, 1954 und 1955 ... 43*
12. Waldflächen nach den letzten Erhebungsergebnissen ... 43*
13. Holzeinschlag 1954 ... 44*
14. Gewinnung von Naturkautschuk 1934/38 und 1952 bis 1955 ... 44*

Seite

15. Fischanlandungen 1938 und 1951 bis 1954 45*
16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1952 bis 1954 ... 45*
17. Viehbestand vor und nach dem Kriege ... 46*

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege ... 48*
2. Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1950 bis 1955 ... 50*
3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1949 bis 1955 nach Indexgruppen ... 50*
4. Index der industriellen Produktion 1938 und 1950 bis 1955 nach Monaten ... 52*
5. Kohlenförderung 1938 und 1952 bis 1955.. 54*
6. Gewinnung von Koks 1938 und 1951 bis 1954 55*
7. Gaserzeugung 1938 und 1953 bis 1955 .... 55*
8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1952 bis 1955 ... 56*
9. Gewinnung von Erdöl 1938 und 1952 bis 1955 57*
10. Eiseninhalt von Eisenerzen 1938 und 1952 bis 1955 ... 57*
11. Manganinhalt von Manganerzen 1938 und 1950 bis 1953 ... 57*
12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1952 bis 1955 ... 58*
13. Bleiinhalt von Bleierzen 1938 und 1952 bis 1955 ... 58*
14. Zinkinhalt von Zinkerzen 1938 und 1952 bis 1955 ... 58*
15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1952 bis 1955 ... 58*
16. Goldinhalt der Erzförderung 1938 und 1951 bis 1954 ... 59*
17. Silberinhalt der Erzförderung 1938 und 1951 bis 1954 ... 59*
18. Förderung von Chromerz 1938 und 1950 bis 1954 ... 59*
19. Förderung von Bauxit 1938 und 1952 bis 1955 60*
20. Gewinnung von Naturphosphaten 1938 und 1952 bis 1955 ... 60*
21. Gewinnung von Schwefelkies 1938 und 1952 bis 1955 ... 60*
22. Herstellung von Zement 1938 und 1952 bis 1955 ... 61*
23. Gewinnung von Asbest 1938 und 1951 bis 1955 61*
24. Gewinnung von Roheisen und Ferrolegierungen 1938 und 1952 bis 1955 ... 62*
25. Gewinnung von Rohstahl 1938 und 1952 bis 1955 ... 62*
26. Gewinnung von Hüttenkupfer 1938 und 1951 bis 1954 ... 63*
27. Gewinnung von Blei 1938 und 1952 bis 1955 63*
28. Gewinnung von Zink 1938 und 1952 bis 1955 64*
29. Gewinnung von Zinn 1938 und 1952 bis 1955 64*
30. Gewinnung von Aluminium 1938 und 1952 bis 1955 ... 64*
31. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1951 bis 1955 ... 64*
32. Erzeugung von Stickstoffdüngemitteln 1938 und 1951 bis 1955 ... 65*
33. Erzeugung von Ätznatron 1938 und 1951 bis 1954 ... 65*
34. Erzeugung von Calciumcarbid 1938 und 1951 bis 1954 ... 65*
35. Erzeugung von Soda 1938 und 1951 bis 1954 65*
36. Erzeugung von Schwefelsäure 1938 und 1951 bis 1954 ... 66*
37. Erzeugung von Superphosphat 1938 und 1952 bis 1954 ... 66*
38. Erzeugung von Salpetersäure 1938 und 1951 bis 1954 ... 66*
39. Erzeugung von Salzsäure 1938 und 1951 bis 1954 ... 66*
40. Herstellung von Schnittholz 1952 bis 1954.. 67*
41. Holzschliff- u. Zellstofferzeugung 1953 bis 1955 67*
42. Herstellung von Papier und Pappe 1951 bis 1955 ... 67*
43. Gewinnung von Benzin 1938 und 1951 bis 1954 ... 68*
44. Herstellung von Zellwolle und Reyon 1938 und 1951 bis 1954 ... 68*
45. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1953 bis 1955 ... 69*
46. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1953 bis 1955 ... 70*
47. Zuckererzeugung in den Betriebsjahren 1937/38 und 1952/53 bis 1954/55 ... 70*
    a) Rübenzucker ... 70*
    b) Rohrzucker ... 70*
48. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1955 ... 71*
49. Erzeugung von Molkereibutter 1938 und 1949 bis 1955 ... 71*
50. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1951 bis 1955 bzw. 1954 ... 72*
51. Handelsschiffsbau 1938 und 1952 bis 1955 73*
52. Herstellung von Kraftwagen 1938 und 1952 bis 1955 ... 73*

F. Außenhandel

1. Welthandel 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1955 ... 74*
2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1955 nach Erdteilen ... 75*
3. Welthandel 1952 bis 1954 nach Ländern .. 76*
4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1953 bis 1955 ... 78*
5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im Jahre 1954 nach Bezugs- und Absatzgebieten ... 80*
6. Außenhandel der OEEC-Länder 1952 bis 1955 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC ... 84*
7. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl an Vertragserzeugnissen im Jahre 1954 ... 86*
    a) Gesamtüberblick ... 86*
    b) Binnenaustausch der Mitglieder der Gemeinschaft von Steinkohle und Koks nach Bezugs- und Lieferländern ... 87*

Seite

c) Warenverkehr mit dritten Ländern nach Untergruppen der Vertragserzeugnisse Kohle und Stahl 87*
d) Anteil der Vertragserzeugnisse am Wert der Ein- bzw. Ausfuhr der Mitglieder im Binnenaustausch und im Warenverkehr mit dritten Ländern 87*
8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern 88*
9. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1952 bis 1955 98*

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954 ..... 99*
2. Luftverkehr 1938, 1954 und 1955 ..... 101*
3. Bestand der Handelsflotten 1938 und 1952 bis 1955 ..... 101*
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1938 und 1950 bis 1954 ..... 102*
5. Schiffsverkehr über See im Auslandsverkehr 1938 und 1952 bis 1955 ..... 103*
6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen 1937 und 1951 bis 1954 ..... 104*
7. Bestand an Kraftfahrzeugen 1955 ..... 105*
8. Briefsendungen 1938 und 1952 bis 1954 ... 106*
9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1953 und 1954 ..... 107*

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen 1938 und 1953 bis 1955 ..... 108*
2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1952 bis 1955 ..... 109*
3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken 1951 bis 1955 ..... 110*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1952 bis 1955 ..... 111*
5. Kursindex von Industrieaktien 1938 und 1952 bis 1955 ..... 111*
6. Internationale Devisenkurse 1938 und 1953 bis 1955 ..... 113*

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56 114*

K. Preise und Löhne

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1951 bis 1955 ..... 126*
2. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1938 und 1951 bis 1955 ..... 128*

Seite

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1953 bis 1956 ..... 130*
4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956 ..... 134*
5. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1949 bis 1955 ..... 142*
6. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. April 1956 ..... 142*
7. Eisenbahnfahrpreis für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom April 1956 .. 143*
8. Index der Seefrachtraten 1952 bis 1955 ... 143*
9. Frachtraten der Trampschiffahrt 144*
a) im Überseeverkehr 1950 bis 1956 ..... 144*
b) im Küstenverkehr 1950 bis 1955 ..... 146*
10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1956 ..... 147*

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung 150*
a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung) 150*
b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) in jeweiligen Preisen 155*
c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung) 158*
d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten in jeweiligen Preisen 162*
e) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen .. 164*
2. Zahlungsbilanzen 166*
a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1949 bis 1954 ..... 166*
b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1950 bis 1954 ..... 168*
c) Zahlungsbilanz Großbritanniens 1950 bis 1955 ..... 169*
d) Zahlungsbilanz Italiens 1949 bis 1954 .. 170*
e) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika 1950 bis 1955 ..... 171*
f) Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten von Amerika 1940 bis 1955 ... 173*
g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1950 bis 1954 ..... 174*
h) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1950 bis 1954 .. 175*

Quellen-Nachweis

a) nach Veröffentlichungsreihen

Vorbemerkung:

Im Quellen-Nachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (früher Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) aufgeführt. Für die Vorkriegszeit wird auf den Quellen-Nachweis des letzten Statistischen Jahrbuches für das Deutsche Reich verwiesen. In Teil c) des Quellen-Nachweises zum Jahrbuch 1953 ist eine Übersicht über die von 1938 bis 1945 erschienenen Veröffentlichungen zusammengestellt.

Außerdem ist weiteres — insbesondere in regionaler Beziehung stärker detailliertes — Zahlenmaterial in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden, von denen folgende Reihen (Stand: Ende 1955) am wichtigsten sind:

Schleswig-Holstein
- Statistisches Handbuch Schleswig-Holstein
- Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
- Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
- Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
- Statistik von Schleswig-Holstein
- Sonderdienst des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein
- Schleswig-Holstein im Bund
- Sonderveröffentlichungen (Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze u. a.)

Hamburg
- Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg
- Hamburger Statistische Monatsberichte
- Hamburg in Zahlen
- Statistik des Hamburgischen Staates (Quellenwerke für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen)
- Hamburger Statistische Informationen
- Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft (Sondernummern)

Niedersachsen
- Statistisches Jahrbuch für Niedersachsen
- Statistisches Taschenbuch von Niedersachsen
- Statistische Monatshefte für Niedersachsen
- Gemeindeverzeichnis
- Statistische Sonderveröffentlichungen
- Kreisbeschreibungen von Niedersachsen, Landes- und Ortsbeschreibungen
- Neues Archiv für Niedersachsen
- Einzelschriften und Kartenwerke

Bremen
- Statistische Mitteilungen aus Bremen
- Statistische Monatsberichte
- Statistischer Dienst

Nordrhein-Westfalen
- Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen
- Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen
- Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen
- Monatszahlen Nordrhein-Westfalen
- Aktuelle Wirtschaftszahlen Nordrhein-Westfalen
- Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen
- Statistische Informationen
- Sonderveröffentlichungen (Behördenverzeichnis, Kreisstandardzahlen, Taschenbuch der Finanzstatistik)

Hessen
- Statistisches Handbuch für das Land Hessen
- Statistisches Taschenbuch für das Land Hessen
- Staat und Wirtschaft in Hessen
- Hessische Monatszahlen
- Beiträge zur Statistik Hessens
- Mitteilungen des Hessischen Statistischen Landesamtes

Rheinland-Pfalz
- Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz
- Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz
- Industrieberichterstattung und Bauberichterstattung
- Statistik von Rheinland-Pfalz
- Kleine Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz
- Einzelschriften (einschl. Verzeichnisse und Taschenbuch)
- Mitteilungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz

Baden-Württemberg
- Statistisches Handbuch Baden-Württemberg
- Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg
- Staatshandbuch (Wohnplatzverzeichnis) Baden-Württemberg
- Statistische Monatshefte Baden-Württemberg
- Statistik von Baden-Württemberg (Sonderbände)
- Statistische Berichte aus Baden-Württemberg
- Kreisbeschreibungen von Baden-Württemberg

Bayern
- Statistisches Jahrbuch für Bayern
- Statistisches Taschenbuch für Bayern
- Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes
- Bayern in Zahlen (Monatshefte)
- Beiträge zur Statistik Bayerns
- Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes
- Statistik für Jedermann (Schaubildhefte)

Berlin
- Statistisches Jahrbuch Berlin
- Berliner Statistik
- Einzelveröffentlichungen
- Zahlen aus Verwaltung und Wirtschaft

Daneben wird auf die Publikationen der Bundesministerien und obersten Bundesbehörden hingewiesen, von denen in erster Linie die folgenden laufenden Berichte zu nennen sind (vgl. auch Hinweise bei den einzelnen Hauptabschnitten dieses Quellennachweises, S. XXV ff.)

Bundesminister für Arbeit	Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen (mtl.).
Bundesminister für Ernährung	Statistischer Monatsbericht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Jahresbericht über die deutsche Fischerei.

Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	Bericht der Deutschen Bundespost (vj.).
Bundesminister der Finanzen	Finanzberichte. Schnellberichte zur Finanzwirtschaft des Auslandes. Finanzen des Bundes und der Länder (mtl. u. vj.).
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	Berichte der Deutschen Bundesregierung über die Durchführung des Marshallplans (mit Bericht Nr. 11 abgeschlossen)
Bundesminister für Verkehr	Statistische Berichte des Kraftfahrt-Bundesamtes (vj.). Jährliche Sonderberichte des Kraftfahrt-Bundesamtes.
Bundesminister für Wirtschaft	Die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Teil A: Allgemeiner Teil Teil B: Fachlicher Teil. Jahresbericht der Vertretung Berlin.
Bundesminister für Wohnungsbau	Der Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (mtl.). Wohnungsprogramm und Wohnungsbau in der Bundesrepublik Deutschland (Jahresber.).
Bank deutscher Länder	Monatsberichte der Bank deutscher Länder.
Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn	Statistische Monatsübersicht. Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen (1947, 1948, 1949).
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Amtliche Nachrichten (mtl.).
Bundesstelle für Besatzungsbedarf	Statistischer Jahresbericht für das Haushaltsjahr .....
Bundesausgleichsamt	Amtl. Mitteilungsblatt des Bundesausgleichsamtes (unregelm.)
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	Veröffentlichung des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen (mtl.).

Für die unmittelbare Nachkriegszeit sind weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen der Statistischen Zonenämter und des Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946 zu finden.

Zu den einzelnen Reihen:

Es bestehen folgende Reihen, in denen die Ergebnisse statistischer Erhebungen durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden:

A. **Zusammenfassende Veröffentlichungen**

Statistisches Jahrbuch. Als Nachschlagewerk über alle Sachgebiete 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Das »Statistische Jahrbuch« enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins einen Hauptabschnitt »Internationale Übersichten« und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die deutschen Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung). (Eine Erwähnung im Quellen-Nachweis erübrigt sich zunächst.)

Wirtschaftskunde. Erschienen 1955. Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegszeit in knapper, allgemeinverständlicher Form (ohne Erwähnung im Quellen-Nachweis).

Wirtschaft und Statistik (abgekürzt WiSta). Gegliedert in Textteil und Tabellenteil. Erscheinungsfolge: monatlich ab April 1949. Im **Textteil** werden neben grundlegenden Aufsätzen über besonders aktuelle und allgemeine methodische Fragen der amtlichen deutschen und internationalen Statistik Ergebnisse neuer und wichtiger laufender Statistiken dargestellt und kommentiert. Der **Tabellenteil** enthält regelmäßig wiederkehrende und einmalige Übersichten sowie Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Bis zum Juli-Heft 1951 enthielt »Wirtschaft und Statistik« einen Anhang mit Internationalen Übersichten, der von August 1951 bis Januar 1955 (überwiegender Berichtsmonat) als Reihe II/10 in der Sammelreihe »Statistische Berichte« erschien und ab April 1955 (Erscheinungsmonat) eine eigene Reihe »Internationale Monatszahlen« in der Sammelreihe »Allgemeine Statistik des Auslandes« bildet. (Gliederung von »Wirtschaft und Statistik« in Jahrgänge mit Monatsheften. Die Jahrgänge sind durch fetten Druck, die Hefte durch mageren Druck gekennzeichnet, z. B. WiSta **49**/6 = Heft Juni des Jahrgangs 1949.
Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet, z. B.: WiSta **49**/6* = Tabellenteil zum Juni-Heft des Jahrgangs 1949 von »Wirtschaft und Statistik«.)

Statistische Monatszahlen (abgekürzt StMon). Vorläufer des Tabellenteils von Wirtschaft und Statistik. (Da nur Jahrgang 1 erschienen ist, werden die Hefte nur mit einer Zahl bezeichnet, z. B.: StMon 2 = Heft 2 der Statistischen Monatszahlen.)

Statistischer Wochendienst. Enthält die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten in gleichbleibender Form als Entwicklungsreihen. Kurze Textberichte kommentieren die wichtigsten aktuellen Ergebnisse. (Da der größte Teil der kurzfristig anfallenden Ergebnisse und auch ein Teil der vierteljährlichen und halbjährlichen Erhebungen regelmäßig im Statistischen Wochendienst wiederkehrt, erübrigt sich eine Erwähnung dieser Reihe im Quellen-Nachweis.)

Statistische Taschenbücher. Berichten in unregelmäßiger Folge über Teilgebiete der Statistik. Bisher erschien das »Statistische Taschenbuch über die Heimatvertriebenen« (1953). (Im Quellen-Nachweis nicht besonders erwähnt.)

B. **Statistik der Bundesrepublik Deutschland** (abgekürzt StBRD). Bringt Ergebnisse längerfristiger Erhebungen und für größere Berichtszeiträume, soweit nicht besondere Reihen (vgl. C) bestehen. Die laufenden und

kleineren Quellenveröffentlichungen erscheinen in der Sammelreihe »Statistische Berichte«. (Gliederung in Bände mit laufenden Nummern, z. B. 73 = Band 73 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.)

C. **Besondere Reihen**

Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt IndBRD). Berichtet über die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung sowie des vierteljährlichen Produktionsberichts. Die Reihe erscheint monatlich bzw. vierteljährlich in 3 Teilen, außerdem werden Vierteljahreshefte »Die Eisen- und Stahlindustrie« und in unregelmäßiger Folge Sonderhefte herausgegeben. (Kennzeichnung der 3 Teile und Sonderhefte durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2, Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der 3 Teile hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.)

Das Baugewerbe der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt BauBRD). Bringt Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung. Die laufende Reihe erscheint unter der Bezeichnung: »Zahlen für die Bauwirtschaft« und enthält u. a. auch Zahlen über Löhne, Arbeitszeiten in der Bauwirtschaft, Baustoffproduktion und -preise. Daneben erscheinen Sonderhefte. Kennzeichnung der Sonderhefte durch Zahlen, z. B. Sh 3 = Sonderheft 3. Falls auf einzelne Hefte innerhalb der laufenden Reihe hingewiesen wird, erfolgt die Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«.

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (abgekürzt AuBRD). Gibt Ergebnisse der Außenhandelsstatistik wieder, gegliedert nach Ländern und Waren bzw. Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft. Die Reihe erscheint monatlich in 6 — ab 1955: 5 — Teilen. Daneben werden Jahreshefte herausgegeben, teilweise auch in Verbindung mit dem Dezember-Heft, sowie eine Ergänzungsreihe »Der Außenhandel des Auslandes«, in der Berichte für einzelne Länder in zwangloser Folge erscheinen. (Kennzeichnung der Teile durch Zahlen, z. B. 2 = Teil 2. Falls auf besondere Monatshefte innerhalb der Teile hingewiesen wird, erfolgt die weitere Kennzeichnung wie bei »Wirtschaft und Statistik«. Die Länderberichte werden laufend numeriert.)

Preise, Löhne und Wirtschaftsrechnungen (abgekürzt PLW). Enthalten Ergebnisse für In- und Ausland. Für diese Sammelreihe ist eine Aufgliederung in 13 monatliche bzw. vierteljährliche oder jährliche Reihen vorgesehen.

Allgemeine Statistik des Auslandes. Gliedert sich in **Internationale Monatszahlen** (abgekürzt IntMon), die früher als Anhang zu »Wirtschaft und Statistik« (vgl. A) und als Statistische Berichte II/10 herausgegeben wurden, und in **Länderberichte** (gekennzeichnet durch den Ländernamen). Die weitere Kennzeichnung einzelner Hefte erfolgt wie bei »Wirtschaft und Statistik«. Daneben erscheinen in zwangloser Folge Sonderhefte (abgekürzt AuslSH), bisher: **Die Statistik in den internationalen Organisationen.**

D. **Statistische Berichte** (abgekürzt StB). Enthalten als Sammelreihe die Ergebnisse kurzfristiger Erhebungen in detaillierter Form und auch vorläufige Ergebnisse längerfristiger Erhebungen, auch über die Gebiete, für die Quellenbände in den unter B und C aufgeführten Reihen veröffentlicht werden. Die meisten Berichte besitzen neben dem Tabellenteil einen Textteil. Die einzelnen Reihen berichten über die Ergebnisse auf allen statistisch erfaßten Gebieten. Erscheinungsfolge unterschiedlich, je nach Sachgebieten. Die Sammelreihe »Statistische Berichte« ist z. Z. in etwa 130 Arbeitsreihen gegliedert, die zweiteilige Bezeichnungen haben, z. B. V/29, d. h. Nr. 29 innerhalb der von Abt. V — Handels- und Verkehrsstatistik — bearbeiteten Reihen. Innerhalb dieser Arbeitsreihen werden die Hefte laufend numeriert, so daß die gesamte Arbeitsnummer dreiteilig ist, z. B. V/29/3 = Heft 3 der Reihe V/29. (Kennzeichnung im Quellen-Nachweis durch Angabe der Arbeitsreihe bzw. Arbeitsnummer.)

E. **Verzeichnisse und Hilfsmittel.** Zur Bearbeitung von Statistiken erforderliche Systematiken und Hilfsmittel, z. B. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen u. a. Erscheinungsfolge je nach Bedarf. (Im Quellen-Nachweis sind die ungekürzten Titel aufgeführt.)

Bezugsquelle für die unter A bis C und E aufgeführten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist der W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart. Die Statistischen Berichte sind durch das Statistische Bundesamt, Wiesbaden, zu beziehen.

b) nach Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten

Vorbemerkung:

Das gesamte Arbeitsgebiet ist in 23 Hauptabschnitte gegliedert, die wiederum in Abschnitte und Teilabschnitte unterteilt sind. Angaben, die für die Hauptabschnitte bzw. Abschnitte gemacht werden, betreffen mehrere oder alle Abschnitte bzw. Teilabschnitte. Veröffentlichungen, die mehrere Hauptabschnitte betreffen, sind unter dem Hauptabschnitt »Allgemeines« eingeordnet. Entsprechend ist auch dort verfahren worden, wo Veröffentlichungen mehrere Abschnitte eines Hauptabschnitts umfassen. Für jedes Sachgebiet werden die folgenden Angaben gemacht:

1. Aufgliederung der Ergebnisse in zeitlicher Beziehung bzw. Periodizität der Erhebungen (z. B. Monatsergebnisse bzw. monatlich).
2. Beginn der Berichterstattung — veröffentlichter Berichtszeitraum bzw. Berichtszeitpunkt — evtl. auch deren Beendigung (z. B. ab 1948 bzw. für 1949). In den Statistischen Berichten sind zum Teil auch Ergebnisse veröffentlicht, die einen früheren als den angegebenen Berichtszeitraum betreffen, doch sind sie sachlich oder örtlich weniger detailliert.
3. Veröffentlichungsreihe (z. B. StB III/2). Da die Bezeichnung und Numerierung der Reihen

(insbesondere der Arbeitsreihen der Statistischen Berichte und der unter C genannten Veröffentlichungsreihen) oft geändert wurden, aber aus Gründen der Übersichtlichkeit des Quellen-Nachweises nur die neueste Bezeichnung und Numerierung angeführt werden kann, sind zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte die Veröffentlichungsverzeichnisse nach dem Stand vom 1. Oktober 1952 (für die bis dahin erschienenen Veröffentlichungen) und nach dem Stand vom 1. 1. 1955 mit Nachtrag für den 1. 1. 1956 (für Neuerscheinungen nach dem 1. Oktober 1952) heranzuziehen.

4. Sonderbeiträge und Sondertabellen — insbesondere in Wirtschaft und Statistik — (Art der Angabe siehe unter den einzelnen Reihen).

Zum Gebietsstand: Allgemein handelt es sich bei den älteren Ergebnissen um Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Bei den meisten neuen Erhebungen sind diese Länder erfaßt, und nur auf einigen Gebieten fehlen Nachweisungen für sie. Dagegen wird bei einem Teil der Statistiken für den gesamten Berichtszeitraum das Bundesgebiet ausgewiesen. Eine gesonderte Angabe über den Gebietsstand ist im Quellen-Nachweis nicht erfolgt.

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen desselben Sachgebiets gebracht worden.

Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Teilabschnitten:

Allgemeines

Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Arbeitsprogramm

Sonderbeiträge: Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik *in WiSta* 50/9

Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes, Stand Mitte 1950 *in StBRD* Band 5

Die Bundesstatistik. Das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken, Stand Ende 1953 *in StBRD* Band 82

Erstes Ergänzungsheft dazu. Änderungen und Ergänzungen. Stand Anfang 1955

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1952 *in WiSta* 52/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1953 *in WiSta* 53/1

Zum statistischen Arbeitsprogramm 1954 *in WiSta* 54/1

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik *in WiSta* 53/3

Zum Ablauf einer Bundesstatistik *in WiSta* 54/6

Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik *in WiSta* 55/4

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik *in WiSta* 51/9

Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistik *in WiSta* 55/6

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben *in WiSta* 50/11

Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 50/1

Technik und Organisation des Volkszählungswerks 1950 *in StBRD* Band 31

Das Programm der Kostenstrukturerhebung 1950 *in WiSta* 51/10

Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke *in WiSta* 52/11

Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 53/5

Bibliographie zum Volkszählungswerk 1950 *in StBRD* Band 50

Methodische Fragen

s. a. unter Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sonderbeiträge: Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände *in WiSta* 52/3

Stand der Systematiken in der Bundesstatistik *in WiSta* 52/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern *in WiSta* 53/7

Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik *in WiSta* 52/4

Die repräsentative Methode bei Viehzählungen *in WiSta* 54/11

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen *in WiSta* 51/4

Probleme der industriellen Produktionsstatistik *in WiSta* 54/7

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 53/6

Indices der industriellen Produktivität in *WiSta* 50/3

Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf *in WiSta* 50/11

Neuberechnung des Index der industriellen Produktion *in WiSta* 52/3

Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion *in WiSta* 56/3

Das Einkommenskonto für den Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 55/3

Stand und Probleme der Umsatzstatistik *in WiSta* 52/5

Neuberechnung von Außenhandelsindices auf der Basis 1950 *in StB* V/33/1 und *in WiSta* 51/10

Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 49/12

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter *in WiSta* 53/4

Neuberechnung eines Preisindex ausgewählter Grundstoffe *in WiSta* 55/12, 12*

Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 50/9

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in *WiSta* 52/2

Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 52/9

Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 50/9

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung *in WiSta* 52/11

Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung *in WiSta* 54/11; 55/3

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in der BRD *in WiSta* 55/1

Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris, 1952)

Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 51/6

Sozialprodukt und Volkseinkommen (Begriffe und Berechnungsmethoden) *in WiSta* 52/12

Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 53/2

Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 54/2

Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

einmalig (erschienen 1955): Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Sonderbeiträge: Die Frau im sozialen und wirtschaftlichen Leben *in StB* II/2/1, 2 und *in WiSta* 51/7

Reallohn und Sozialprodukt (II. Halbjahr 1948) *in WiSta* 49/6

Bevölkerung und Wirtschaft
unregelmäßig *in StB* II/5

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
unregelmäßig *in StB* II/6

Statistische Unterlagen zum Schumanplan
unregelmäßig *in StB* II/12

I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volkszählung 1950, Gesetz, Erhebungspapiere, Tabellenprogramm

Volks- und Berufszählung 1950, Religionsverzeichnis, Gemeindeschlüsselverzeichnis

Gemeindeverzeichnis der von der Oder-Neiße-Linie durchschnittenen Kreise

Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet (nach der Volkszählung 1946)

Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland 1953 *in StBRD* Band 108
Sonderbeiträge: Größe und Ursachen des Bevölkerungszuwachses, Jahresergebnisse 1939—1948 *in WiSta* 49/4
Versuch einer deutschen Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges *in WiSta* 49/11
Zur bevölkerungspolitischen Lage in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/12
Bevölkerungsverschiebungen und Bevölkerungsdichte von 1939—1950 *in WiSta* 51/7
Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

Volkszählung vom 29. 10. 1946

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit, Bevölkerungsgruppen

Bevölkerung

Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/1, 3 und *in StB* II/1
" *in StMon* 1 - 4,7
" *in WiSta* 49/4*—51/7*, 11*
Sonderbeiträge: Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet
Sondertabellen: Bevölkerung nach:
Gemeindegrößenklassen *in WiSta* 49/10* und *in StMon* 4
Regierungsbezirken in *WiSta* 50/11*
Altersgruppen und Ländern *in WiSta* 49/9*; 50/4* und *in StMon* 3
Altersgruppen und Familienstand *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Geburtsjahren und Familienstand *in WiSta* 50/5* und *in StMon* 2
Religionszugehörigkeit *in WiSta* 49/9*; 50/4* und *in StMon* 4
Wohnsitz bzw. Wohnort am 1. 9. 1939 *in WiSta* 49/9; 50/4* und *in StMon* 2
Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Bevölkerung in der britischen Zone nach nationaler Abstammung und Staatsangehörigkeit *in WiSta* 49/9*; 50/4*

Sonderfälle (Zivilinternierte usw.) und DP's

Sondertabelle: Sonderfälle in der britischen Zone nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939 *in WiSta* 49/9*; 50/4*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in StB* II/2 und *in WiSta* 49/5, 7*

Volkszählung vom 13. 9. 1950

Bibliographie zum Volkszählungswerk 1950 *in StBRD* Band 50
Zählungsergebnisse *in StB* VIII/8/4—14, 16, 17, 22 ff
" *in WiSta* 50/10, 11*; 51/1*, 2*, 3, 3*, 5, 5* 6*, 7*, 11, 11*, 12, 12*; 52/6,6* 12, 12*
Sonderbeiträge: Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 32
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland *in StBRD* Band 33
Das voraussichtliche Programm der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 50/1
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung *in StBRD* Band 34
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern *in StB* VIII/8/6, 9 und *in WiSta* 51/2*
Die Gemeinden und ihre Bevölkerung nach Größenklassen *in WiSta* 50/12, 12* und *in StB* VIII/8/5, 16
Die Bevölkerung nach ihrem Wohnsitz am 1. September 1939 *in WiSta* 51/12, 12*, *StB* VIII/8/12 und *in StBRD* Band 35 Heft 3
Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit *in WiSta* 51/12, 12* und *in StB* VIII/8/11 und *in StBRD* Band 35 Heft 2
Die Bevölkerung über 65 Jahre *in WiSta* 53/4, 4*
Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand *in WiSta* 52/6, 6* und *in StB* VIII/8/14 und *in StBRD* Band 35 Heft 1
Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl *in StBRD* Band 35 Heft 5
Die Frau in Haushalt und Beruf *in WiSta* 54/7, 7*
Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7, 7*
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/8, 8*
Gebiet und Bevölkerung administrativer Einheiten *in StB* VIII/8/23
Fläche und Bevölkerung der naturräumlichen Einheiten *in StBRD* Band 35 Heft 7
Sondertabellen: Wohnbevölkerung. Ergebnis auf repräsentativer Grundlage *in WiSta* 51/2*

Haushaltungen

Sonderbeiträge: Die Haushaltungen (13. 9. 1950) nach Zahl und Größe, die Bevölkerung nach Alter, Familienstand, Wohnsitz am 1. 9. 1939 und nach der Erwerbstätigkeit *in WiSta* 51/2 und *in StB* VIII/8/10
Die Haushaltungen *in StBRD* Band 35 Heft 4
Die Haushaltungen nach der Größe und nach der Zahl der Kinder *in WiSta* 51/11, 11*
Die Personen in Einzelhaushaltungen nach dem Geschlecht *in StB* VIII/8/13
Vollhaushaltungen des Haushaltstyps A und Zahl der Einkommensbezieher *in StB* VIII/8/22
Zahl und Art der Einkommensbezieher in den Haushaltungen in *WiSta* 54/5,5*
Die Struktur der Haushaltungen *in StB* VIII/8/21 und *in StBRD* Band 35 Heft 8

Fortgeschriebene Bevölkerung

monatlich ab Januar bis Juni 1948 *in StMon* 1
" ab April 1950 *in WiSta* 51/8* ff.
vierteljährlich ab 29. 10. 1946 bis Ende 1950 *in WiSta* 49/3*, 7*, 8*, 12*; 50/3*, 6, 6*, 9, 9*; 51/4
" ab 30. 6. 1949 *in StB* VIII/7
jährlich, für 1947 *in StMon* 1
" ab 1947 *in WiSta* 51/8* ff.
Sonderbeiträge: Der Bevölkerungsstand am 31. März 1949 und die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung 1946 (VWG) *in WiSta* 49/7

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

Jahresergebnisse ab 1949 *in WiSta* 50/3; 51/4; 52/5; 53/4; 54/1; 55/4, 4*
Sonderbeiträge: Alter und Geschlecht der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31. 12. 1951 *in StB* VIII/7/23
Die Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31. 12. 1953 im Vergleich zu 1949 *in WiSta* 54/10; 10*
Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bis 1961 in *WiSta* 53/2
Die Bevölkerung des Bundesgebietes in 10 Jahren für die Jahre 1950—1960 *in WiSta* 50/2
Voraussberechnung der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahre 1972 *in WiSta* 53/12, 12*
Bevölkerungsentwicklung 1950—1954 *in WiSta* 55/2, 2*
Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1982 *in StBRD* Band 119
Die Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden 1950 bis 1953 *in WiSta* 54/6
Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1952 und 1950 (Ergebnis der Fortschreibung der Bevölkerung) *in StB* VIII/7/26
Verzeichnis der Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1953 und 13. 9. 1950 *in StB* VIII/7/35

Kriegsgefangene und Vermißte

Zählungsergebnisse für 1947 *in StMon* 2
" für März 1950 *in WiSta* 50/1, 8
unregelmäßig ab März 1950 in *StB* VIII/11

Vertriebene und Zugewanderte

s. a. Sonderbeiträge unter den verschiedenen Hauptabschnitten und Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung (Wanderung — Umsiedlung).
(An dieser Stelle sind nur diejenigen Veröffentlichungen angegeben, die ausschließlich diese Personenkreise behandeln. Veröffentlichungen, bei denen im Rahmen anderer Fachstatistiken Angaben über Vertriebene und Zugewanderte enthalten sind, werden hier nicht aufgeführt.)
vierteljährlich ab 29. 10. 1946 *in StB* VIII/20
" ab März 1949 bis Juni 1950 *in WiSta* 49/9*—12*; 50/3*, 6*, 9*
" ab Juni 1950 *in WiSta* 51/7* ff.
Sonderbeiträge: Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen
Die Vertriebenen und Flüchtlinge in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1946 bis 1953 *in StBRD* Band 114
Das Auszählungsprogramm im Rahmen der Volkszählung 1950 *in StB* ohne Arb. Nr.
Die Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone *in WiSta* 53/3, 3*
Die Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft *in WiSta* 53/1, 1*
Die Vertriebenen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 53/11, 11*; 54/11, 11*
Zahl und Lage der Heimatvertriebenen nach Abgabe- und Aufnahmeländern, Mitte 1950 *in WiSta* 50/11
Heiratshäufigkeit, Fruchtbarkeit und Sterblichkeit der Vertriebenen in den Jahren 1950 bis 1954 im Vergleich zur übrigen Bevölkerung *in WiSta* 55/10, 10*
Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 52/7

Die Eheschließungen von Vertriebenen im Bundesgebiet 1952 *in WiSta* 53/11
Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 53/1
Die berufliche Eingliederung der Heimatvertriebenen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 50/1
Sondertabellen: Die Heimatvertriebenen nach Altersgruppen, Geschlecht und Herkunft *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Heimatvertriebene in der britischen Zone nach dem Familienstand *in WiSta* 49/9*, 50/4*

Aus- und Einwanderung

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in StB* VIII/26 und *in WiSta* 53/9, 9*, 54/6, 6*; 55/7, 7*, 10, 10*

Staatsangehörigkeit

Zählungsergebnisse für den 29. 10. 1946 *in WiSta* 49/6*; 50/4*
vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*
jährlich ab 1945 in *StB* VIII/24

Ausländer

vierteljährlich ab 30. 6. 1949 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 8*
» ab 1. 4. 1951 *in StB* VIII/21
Sonderbeiträge: Die Ausländer im Bundesgebiet (Gesamtübersicht seit Kriegsende) *in WiSta* 51/8

Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung *in:*
Institut für Raumforschung: Mitteilungen.

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle)

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/5*ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/1
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9; 50/6, 9; 51/1
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 49/5; 50/4; 51/6; 52/6; 53/5; 54/5; 55/5
» ab 1946 *in WiSta* 49/4*, 5*; 50/4*, 7*; 51/6; 52/6; 53/5*; 54/5*; 55/5*
» für 1946—1949 *in StBRD* Band 62
» ab 1950 *in StBRD* Band 63, 83, 101, 122

Eheschließungen

Jahresergebnisse für 1947/48 und 1948 *in WiSta* 50/8*, 9*
Sonderbeiträge: Veränderung im jahreszeitlichen Verlauf der Heiratshäufigkeit *in WiSta* 55/1
Die Eheschließenden nach der Religionszugehörigkeit *in WiSta* 55/7, 7*
Erst-Ehen und Wiederverheiratungen *in WiSta* 54/4
Die Dauerhaftigkeit von Jungehen *in WiSta* 54/7
Die Eheschließungen der Heimatvertriebenen 1950 und 1951 *in WiSta* 52/7

Geburten

Jahresergebnisse für 1947 und 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/9*

Sterbefälle

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
Jahresergebnisse 1946—1948 *in WiSta* 1/6*, 10*; 2/4*
Sonderbeiträge: Die Sterblichkeit 1946/47 und 1932/34 *in WiSta* 49/5
Rückläufige Sterblichkeit im Bundesgebiet seit 1946 *in WiSta* 49/12
Die Sterblichkeitsentwicklung im Bundesgebiet seit 1938 *in WiSta* 52/12, 12*
Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1949/51 *in WiSta* 53/1, 1* und *in StBRD* Band 75
Die Säuglingssterblichkeit in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 55/10, 10*
Die Säuglingssterblichkeit in Stadt und Land *in WiSta* 55/2
Die Sterblichkeit der Heimatvertriebenen im Bundesgebiet in den Jahren 1950 und 1951 *in WiSta* 53/1
Die Selbstmorde 1946—1949 *in WiSta* 52/2, 2*

Ehelösungen

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/13/1
» für 1946—1949 *in WiSta* 50/11, 11*
» ab 1950 *in StB* VIII/13/2 ff.
» ab 1951 *in WiSta* 52/4, 4*; 55/11 und *in StBRD* Band 101, 122

Wanderung

vgl. auch Hauptabschnitt I. Gebiet und Bevölkerung, Vertriebene und Zugewanderte
Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 51/8*ff.
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/12
» ab 1. Vj. 1950 *in WiSta* 50/9, 9*, 11, 11*; 51/3*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/10
Jahresergebnisse für 1950 *in StB* VIII/12/6
» für 1950 *in WiSta* 51/7, 7*; 52/2, 2*
» ab 1951 *in WiSta* 52/10, 10*; 53/11, 11*; 54/9, 9*, 11, 11*; 55/11, 11*
» ab 1951 *in StBRD* Band 73, 109, 123
Sonderbeiträge: Bevölkerungsaustausch zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 50/10
Die Wanderung zwischen der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Bundesgebiet 1949 bis 1953 *in WiSta* 54/2, 2*
Der Umfang der Wanderungsbewegungen im Jahre 1950 im Vergleich zur Vorkriegszeit *in WiSta* 51/10
Die Wanderung in Stadt und Land 1950—1952 *in WiSta* 54/3, 3*
Die Wanderungsbilanz der kleineren Verwaltungsbezirke in den Jahren 1951 bis 1953 *in WiSta* 54/12

Umsiedlung

Monatsergebnisse ab Juli 1949 *in StB* VIII/6
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/6, 5, 6, 14, 15, 16, 24, 28
Sonderbeiträge: Ein Jahr Flüchtlings-an-gleich im Bundesgebiet *in WiSta* 50/7
Die innerhalb des Bundesgebietes umgesiedelten Heimatvertriebenen 1949 und 1950 *in WiSta* 51/3
Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen 1950 *in WiSta* 51/9

Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung *in:*
Institut für Raumforschung: Mitteilungen

III. Gesundheitswesen

Allgemeines

Verzeichnisse: s. unter Todesursachen
Ergebnisse (verschiedene Berichtszeiträume) für 1946—1950 *in StBRD* Band 61
Ergebnisse ab 1951 *in StBRD* Band 74, 89, 127

Meldepflichtige Krankheiten

Wochenergebnisse ab 3. 4. 1949 *in StB* VIII/2
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/2
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7*, 9*, 11, 11*; 50/2*, 5*, 8*, 9*, 12*; 51/2*, 6*
Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/2/27, 73, 183, 239, 300, 350
» ab 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/4*; 51/3, 3*; 52/4, 4*; 53/4, 4*; 54/3, 3*; 55/3, 3*
Sonderbeiträge: Der jahreszeitliche Verlauf der wichtigsten Infektionskrankheiten im Bundesgebiet *in WiSta* 50/2
Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung im Bundesgebiet und anderen europäischen Ländern in den Jahren 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* 50/9
Die Kinderlähmungsepidemie 1952 *in StB* VIII/2/248 und *in WiSta* 53/6, 6*
Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Scharlach *in StB* VIII/2/100 und *in WiSta* 51/1
Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an Diphtherie *in StB* VIII/2/119

Tuberkulose

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
Vierteljahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3
» (Erkrankungen) ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10*; 50/1*, 3*, 8*, 12*; 51/6*
vierteljährlich (Krankenbestand ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8,* 9, 10*; 50/1*, 3*, 8*, 12*; 51/6*
» » ab 1. Vj. 1949 *in StB* VIII/3
Jahresergebnisse (Erkrankungen) ab 1948 *in StB* VIII/3/2, 5, 16, 21, 26, 30
» » ab 1948 *in WiSta* 50/3, 3*; 51/6, 6*; 52/6, 6*; 53/7, 7*; 54/7, 7*; 55/6, 6*
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Tuberkulosegeschehens in Deutschland und anderen Ländern seit der Jahrhundertwende *in StB* VIII/3/8
Die Sterblichkeit an Tuberkulose 1892—1950 *in WiSta* 50/12
Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 51/7

Geschlechtskrankheiten

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/10
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/12*; 50/1*, 3*, 6*, 7*, 10*, 12*; 51/3*, 6*
Jahresergebnisse ab 1946/49 *in StB* VIII/10/1, 5, 10, 16, 20
» für 1946/49, 1949, 1950 und 1952 *in WiSta* 49/12; 50/6; 51/4; 53/5

Körperbehinderte

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen
Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 35 Heft 6
Sonderbeiträge: Die Kriegsbeschädigten im Bundesgebiet *in WiSta* 51/2, 2*
Die Körperbehinderten nach Ursache und Art der Behinderung, Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit *in WiSta* 52/12, 12* und *in StB* VIII/8/25

Krankenanstalten

Verzeichnisse: Verzeichnis der Krankenanstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (Stand 1952 und 1. 1. 1953) mit Anhang (Verzeichnis der Gesundheitsämter, der Krankenpflegeschulen und der deutschen Krankenanstalten im Ausland)
Verzeichnis der Krankenpflegeschulen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin (Stand: 1. 1. 1953)
monatlich, ab Juli 1949 bis Dezember 1949 *in WiSta* 49/9* bis 11*; 50/1* — 3*
vierteljährlich, ab März 1951 *in WiSta* 50/8*, 10*, 12*; 51/3*, 7*; 52/10*
jährlich, ab 31. 12. 1952 *in StB* VIII/27
» ab 31. 12. 1952 *in WiSta* 54/2, 2*; 55/1, 1*; 55/12, 12*

Heil- und Pflegepersonal

jährlich, ab 31. 12. 1952 *in StB* VIII/25
» ab 31. 12. 1952 *in WiSta* 53/12, 12*; 54/10, 10*; 55/11, 11*
Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 (Ärzte und Zahnärzte) *in StBRD* Band 49, Heft 7 (für West-Berlin *in StB* II/7/27)

Todesursachen

vgl. a. Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung
Verzeichnisse: Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen,
Band 1: Internationale Systematik
Band 2: Deutsche Systematik, Alphabetisches Verzeichnis
Band 3: Ausführliche deutsche Systematik und alphabetisches Verzeichnis der Art der Schädigung
Systematisches Verzeichnis der Krankheiten verschiedener Todesursachen *in StB* VIII/14/1
Verzeichnis der Krankheitsarten und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger. (Mit Schlüsseltabelle.) Gültig ab 1. 1. 1953
Monats- bzw. Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1950 *in StB* VIII/14/3 ff. und *in WiSta* 50/8*, 10, 10*; 51/1*,5, 5*, 11, 11*; 52/7, 7*
Halbjahresergebnisse für 1949 *in WiSta* 50/10; 51/5, 11
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* VIII/14/2, 4, 7, 10, 13, 17
» für 1938 und ab 1946 *in WiSta* 50/8, 8*; 51/6, 6*; 52/5, 5*, 7, 7*; 53/3, 3*, 11, 11*; 54/12, 12*; 56/1, 1*
Sonderbeiträge: Das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen *in WiSta* 51/1
Der Versuch einer Verbesserung der Todesursachenstatistik im Bundesgebiet *in WiSta* 54/1
Die wichtigsten Todesursachen in ihrem monatlichen Verlauf *in WiSta* 54/8

IV. Unterricht und Bildung

Allgemeinbildende Schulen

jährlich ab 1948 *in StB* VIII/9 und *in WiSta* 49/12, 12*; 50/1, 1*; 50/8; 53/8, 8*
» für 1952 *in StBRD* Band 105
Sonderbeiträge: Aufbau und organisatorischer Ausbau der Volksschule *in WiSta* 55/10, 10*
Die voraussichtlichen Schulentlassungen Ostern und Herbst 1950 *in WiSta* 50/3
Die voraussichtlichen Schulentlassungen 1951—1964 *in WiSta* 51/8
Die voraussichtlichen Bestände, Neuaufnahmen und Abgänge von Schülern in den allgemeinbildenden Schulen *in WiSta* 55/3
Lehrerbestand und Lehrernachwuchs an Volksschulen und berufsbildenden Schulen von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart *in WiSta* 54/12, 12*
Die hauptberuflichen Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen nach ihrer Dienststellung *in WiSta* 55/4, 4*
Der Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen *in WiSta* 55/8 und *in StB* VIII/4/21

Berufsbildende Schulen

jährlich ab 1949 *in StB* VIII/15 und *in WiSta* 51/5, 5*, 6, 6*, 7, 7*; 54/4, 4* 55/11, 11*

Lehrerbildende Anstalten

jährlich ab Wintersemester 1950/51 *in StB* VIII/16
» für Wintersemester 1950/51 und 1952/53 *in WiSta* 52/4, 4*; 54/3, 3*
jährlich für Wintersemester 1953/54 *in StBRD* Band 130

Hochschulen

halbjährlich ab Wintersemester 1947/48 *in StB* VIII/4
» ab Wintersemester 1948/49 *in WiSta* 49/9*, 11, 11*; 50/4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 52/6*, 12, 12*; 54/7, 7*
jährlich, für Wintersemester 1953/54 *in StBRD* Band 130
Sonderbeiträge: Die Lehrpersonen an den wissenschaftlichen Hochschulen *in WiSta* 50/10
Die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53 *in StB* VIII/4/15 und *in WiSta* 53/12, 12*
Die soziale Herkunft der Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen *in WiSta* 54/9

Jugendorganisationen

Sondertabellen: Mitglieder von Jugendorganisationen in der amerikanischen Zone und im amerikanischen Sektor von Berlin *in WiSta* 49/9*, 10*

Rundfunk

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMan* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/1* ff.
jährlich ab 1. April 1951 *in StB* V/34
» ab 1. April 1949 *in WiSta* 49/11, 11*; 50/10; 51/10; 52/9; 53/10; 54/10; 55/10
Sondertabellen: Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte 1938 und 1948 *in StaMon* 5

Filmtheater

Sonderbeiträge: Die Filmtheater im Jahre 1950 *in WiSta* 52/1, 1*

V. Rechtspflege

Kriminalstatistik

Vierteljahres- und Halbjahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in StB* VIII/22 (Erwachsene) und *StB* VIII/23 (Jugendliche)
Jahresergebnisse ab 1948 *in WiSta* 50/3, 3*, 5*, 6*; 52/3*; 55/8, 8*
» für 1950 und 1951 *in StBRD* Band 110
» für 1952 und 1953 *in StBRD* Band 129
Sonderbeiträge: Im Jahre 1948 verhängte Strafen *in WiSta* 50/5
Die Kriminalität in den Jahren 1948—51 im Vergleich zu der Zeit nach dem ersten Weltkrieg *in WiSta* 53/7
Jugendkriminalität im Spiegel der Kriminalstatistik im Jahre 1948 *in WiSta* 50/6
Jugendkriminalität *in* den Jahren 1948 bis 1950 *in Wista* 52/3, 3*
Jugendkriminalität in den Nachkriegsjahren *in WiSta* 54/8

Sonstige Ergebnisse

Illegale Grenzgänger
Monatsergebnisse ab Juli 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*
Verstöße gegen deutsche und Militärregierungs- bzw. HICOG-Gesetze
Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*
Inhaftierte und vorgeladene Personen
Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis September 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*—50/12*

Insassen von Straf- und Erziehungsanstalten

monatlich ab Mai 1948 bis Mai 1950 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/1*, 3*, 5*—7*
Weitere Ergebnisse über Rechtspflege *in:*
Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland

VI. Wahlen

Bundestagswahl am 14. 8. 1949

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/1—5
Wahlergebnisse *in WiSta* 1/5 und *in StBRD* Band 10

Bundestagswahl am 6. 9. 1953

Wahlergebnisse *in StB* VIII/5/7—9 und *in WiSta* 53/9, 10; 54/1 sowie *in StBRD* Band 100

Landtagswahlen

Sonderbeiträge: Die Landtagswahlen in den Jahren 1949—52 nach Bundestagswahlkreisen 1953 *in StB* VIII/5/6

VII. Erwerbstätigkeit

Allgemeines

Verzeichnisse: Volks- und Berufszählung 1950
Systematik der Berufe (enthaltend Systematische Ordnung der Berufe und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)
Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Sonderbeiträge: Das Arbeitspotential im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1939 bis 1948 *in WiSta* 49/6
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 34
Das Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit *in WiSta* 55/2

Bevölkerungsgruppen (Erwerbspersonen, selbständige Berufslose, Angehörige ohne Hauptberuf)

Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:
Erwerbstätigkeit *in WiSta* 49/12*; 50/2* und *in StMon* 4
Erwerbstätigkeit und Altersgruppen *in WiSta* 50/4*
Wirtschaftsgruppen *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/11*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/10*; 50/2* und *in StMon* 3
Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950
Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 36 Heft 1
Die selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen ohne Beruf *in WiSta* 49/12*
Sonderbeiträge: Der Umfang der Erwerbstätigkeit der Bevölkerung (13. 9. 1950) *in WiSta* 52/9, 9*

Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose)

Ergebnisse der Berufszählungen 1950, 1946 und 1939 *in StB* VIII 8/2, 3, 7, 18—20 und 28
Ergebnisse der Berufszählung vom 29. 10. 1946 nach:
Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf *in WiSta* 49/9*; 50/4*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 50/2* *StMon* 3
Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 49/5*; 50/3*
Berufsabteilungen, Stellung im Beruf und Altersgruppen *in WiSta* 50/5*
Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950
Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsgruppen *in StBRD* Band 37 Heft 1
Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Alter und Familienstand *in StBRD* Band 36 Heft 2
Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit *in StBRD* Band 37 Heft 3
Wirtschaftszweige und Stellung im Beruf *in StBRD* Band 37 Heft 2
Die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7, 7*
Die Bevölkerung und die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf *in WiSta* 51/3, 3*
Eine Erwerbstätigkeitstafel für das männliche Geschlecht *in WiSta* 53/7
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in WiSta* 53/8, 8*
Sonderbeiträge: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Frühjahr bis Herbst 1950 *in WiSta* 50/12

Selbständige Berufslose

Sonderbeiträge: Selbständige Berufslose nach Alter und Personenkreisen (13. 9. 1950) *in WiSta* 52/8 und *in StB* VIII/8/19
Sondertabellen: Selbständige Berufslose am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen *in WiSta* 50/3*
Selbständige Berufslose am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen *in StBRD* Band 36 Heft 2

Erwerbstätige (Beschäftigte)

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
außerdem: Beschäftigte in Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Handwerk (ohne Bau), Bauhauptgewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungen (Personalstand der öffentl. Verwaltung, Lehrer an Schulen) s. unter den betreffenden Abschnitten
Ergebnisse der Zählung vom 29. 10. 1946 nach:
Wirtschaftsabteilungen *in WiSta* 49/11*
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *in WiSta* 50/2*
vierteljährlich, für September 1946, ab März 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 1, 2, 3, 6
» für September 1946, ab März 1946 bis September 1949 *in WiSta* 49/5*, 8*—10*
» für September 1946, ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/9*, 11*
jährlich (Stand Juni) für 1933, 1936, 1939, 1946—1949 *in WiSta* 49/9*, 11*
Sonderbeiträge: Die Frühjahrsbelebung des Arbeitsmarktes im Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 50/7
Auspendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken *in Wista* 52/2 und *in StB* VIII/8/15
Die Einpendler in den Ländern, größeren und kleineren Verwaltungsbezirken des Bundesgebietes *in StB* VIII/8/21
Die Pendelwanderung *in WiSta* 55/10.

Selbständige und mithelfende Familienangehörige

vierteljährlich ab März 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/9*, 11*

Abhängige Erwerbspersonen (Beschäftigte Beamte, Angestellte, Arbeiter und Arbeitslose)

vierteljährlich ab März 1949 *in WiSta* 50/6*—11*; 51/10*

Abhängige Erwerbstätige (Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte)

vierteljährlich ab September 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab März 1946 *in WiSta* 49/1* ff.
Sonderbeiträge: Beschäftigte Arbeitnehmer 1938 und 1951 *in WiSta* 51/11
Sondertabellen: Beschäftigte Schwerbeschädigte in der Industrie im April 1949 *in WiSta* 50/2*
Beschäftigte bei den Besatzungsdienststellen von 1946 bis März 1950 *in WiSta* 50/5*

Arbeitslose (Erwerbslose)

Bestand an Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab März 1949 bis Juli 1949 *in WiSta* 49/4—8
» für Sommer und Oktober 1949 in *WiSta* 49/9, 11, 11*
Sonderbeiträge: Die Arbeitslosigkeit in den Angestelltenberufen 1949 *in WiSta* 50/2, 2*

Berufsgruppen der Arbeitslosen

monatlich ab Januar 1949 in *WiSta* 49/10* ff.
halbjährlich ab März 1949 bis Oktober 1950 *in WiSta* 49/7*, 10*; 50/5*, 12*

Alter der Arbeitslosen

halbjährlich ab August 1949 *in WiSta* 49/10*; 50/5*, 6*, 12*

Dauer der Arbeitslosigkeit

halbjährlich ab März 1949 *in WiSta* 49/7*, 10, 10*; 50/5*

Zugang an Arbeitslosen

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 50/6* ff.

Hauptunterstützungsempfänger

s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen (Arbeitslosenversicherung)

Notstandsarbeiter

monatlich ab Mai 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/11*—51/7*

Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter

Offene Stellen und Stellenbesetzungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
Sonderbeiträge: Die neue Statistik der Arbeitsvermittlung (nach dem Stand von Ende März 1950) *in WiSta* 50/6

Einstellung von Arbeitern für den Bergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Streiks

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/8, 9*, 10, 10*; 50/2, 2*, 5*, 8*, 12*; 51/2*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in StB* VI/18/1
» ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 50/8; 51/2
Jahresergebnisse für 1949 und ab 1951 *in WiSta* 50/2; 52/3, 3*; 53/4, 4*; 54/4, 4*; 55/4, 4*
ab 1952 *in StB* VI/18/2 ff.

Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit *in:*
Bundesministerium für Arbeit: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten.

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaftsmitglieder

vierteljährlich ab März 1947 bis 31. März 1951 *in WiSta* 49/9* 10*; 50/4*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Sonderbeiträge: Die Umsätze der Landwirtschaft und ihre Besteuerung in *WiSta* 54/12

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche

s. a. unter Arbeitskräfte und Maschinenverwendung
Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949
in StB III/1/1—27 (vorläufig) III/1/28 (endgültig)
in StBRD Band 21 (Größen- und Besitzverhältnisse), Band 22 (Bodenbenutzung), Band 23 (Personalverhältnisse), Band 24 (Viehhaltung), Band 25 (Maschinenverwendung) und Band 27 (Bodennutzungssysteme und Textliche Auswertung der Erhebung vom 22. Mai 1949)
in WiSta 50/3, 4, 7, 9, 11, 12; 51/2, 5, 8, 9, 10; 52/1, 7; 53/1
in WiSta 50/6*, 8*, 11*; 51/2*, 8*; 52/7*; 53/1*; 54/3
Sonderbeiträge: Die landwirtschaftliche Betriebszählung 1949. Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen. Vorläufiges Ergebnis *in WiSta* 49/10 und *in StB* III/1/1
Heimatvertriebene und Zugewanderte in der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 50/9 (vgl. *WiSta* 53/1, 1*)
Die Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben *in WiSta* 50/4 (vgl. *WiSta* 53/1*)
Die Vertriebenen unter den Inhabern der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1955 *in WiSta* 56/1, 1
Der Viehbestand nach Betriebsgrößenklassen *in WiSta* 52/1, 1*

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe

s. a. unter Maschinenverwendung
Ergebnisse der Erhebung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/10, 10*

Gartenbaubetriebe

Ergebnisse der Erhebung 1950 *in StB* III/24
» der Erhebung 1950 *in WiSta* 51/4, 10, 10*, 11, 11*; 52/6 *und in StBRD* Band 26

Arbeitskräfte

Sonderbeiträge: Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft. Ergebnisse der Berufszählung vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 53/10, 10*
Die Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in WiSta* 50/7, 7*; 51/8 (vgl. *WiSta* 52/7, 7*)
Veränderungen im Arbeitskräftebestand der Land- und Forstwirtschaft *in WiSta* 53/10
Entwicklung des Arbeitskräftebestandes der Land- und Forstwirtschaft in der Zeit von 1939 bis 1953 *in WiSta* 54/7, 7*
Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *in StB* III/23
Die familieneigenen Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 10. 1953 bis 31. 3. 1954 *in WiSta* 54/9
Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Familienangehörigen nach der Erwerbs- und Unterhaltsquelle 1954 *in StB* III/23/5 und *in WiSta* 55/6, 6*

Maschinenverwendung

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in WiSta* 50/4, 12, 12*; 51/8, 8* und *in StB* III/1/12, 13, 28
» der Erhebung 1950 *in StB* III/22; III/24/5 und *in WiSta* 51/8, 9, 9*
» der Erhebung 1951 *in WiSta* 52/4; 5/5, 5*
» der Erhebung 1953 *in StB* III/22, *in WiSta* 53/12, 12* und *in StBRD* Band 94

Bodenbenutzung

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
jährlich ab 1948 *in StB* III/2
» ab 1948 *in StMon* 3, 4, 7
» ab 1949 *in WiSta* 49/7, 7*, 9, 9*, 11*; 50/3*, 8, 11*; 51/9, 11*; 52/9, 11, 11*; 53/9, 10, 10*; 54/7, 10, 10*; 55/8, 10, 10*
» für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28
» für 1950—1952 *in StBRD* Band 65
» ab 1953 *in StBRD* Band 103, 134

Anbau landwirtschaftlicher Haupt- und Zwischenfrüchte
jährlich ab 1948 *in StB* III/3
» ab 1948 *in WiSta* 50/1*, 51/1*; 54/1*; 55/1; 56/1.

Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung
jährlich ab 1948 *in WiSta* 50/1* und 51/1*
» ab 1950 *in StB* III/3

Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen
jährlich ab 1949 *in StB* III/9
» ab 1948 *in WiSta* 49/6*; 53/6
» für 1954 *in StBRD* Band 136

Anbau von Korbweiden
jährlich ab 1948/49 *in StB* III/14
» ab 1948/49 *in WiSta* 49/7*; 50/7*

Anbau von Gemüse
jährlich ab 1949 *in StB* III/6 (vorläufig) und *StB* III/7 (endgültig)
» ab 1949 *in WiSta* 49/5, 6, 12, 12*; 50/5; 51/6, 6*, 9, 9*; 52/4, 4*; 53/9; 54/10, 10*; 55/3
» für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» ab 1953 *in StBRD* Band 120, 136

Anbau von Obst
Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 *in StB* III/11, *in WiSta* 52/8, 8*; 53/5 und *in StBRD* Band 79
jährlich, für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» ab 1953 *in StBRD* Band 120, 136
Sonderbeiträge: Formen des Obstanbaues *in WiSta* 53/5

Anbau von Wein
jährlich, für 1954 *in StB* III/13/35

Anbau von Tabak
jährlich ab 1950 in *StB* VII/61/33, 47, 60

Pflanzenbestände in Baumschulen
Ergebnisse der Erhebung 1948 *in StB* III/E/73 (Reihe III/12)
» der Erhebung 1950 *in StBRD* Band 30
» der Erhebung 1952 *in StB* III/12, *in WiSta* 53/7 und *in StBRD* Band 136
» der Erhebung 1954 *in StB* III/12, *in WiSta* 54/12 und *in StBRD* Band 136

Wachstumstand und Ernte

(Die Berichterstattung findet monatlich während der Zeit des Hauptwachstums statt)
Ernteergebnisse für 1948 und 1949 *in StBRD* Band 28
» für 1950—52 in *StBRD* Band 65
» für 1953 *in StBRD* Band 103
» für 1954 *in StBRD* Band 134

Landwirtschaftliche Haupt- und Zwischenfrüchte
monatlich ab März 1950 *in StB* III/4
» ab 1947 *in StMon* 1, 3, 4, 5, 6
monatlich ab 1948 *in WiSta* 49/5, 6, 11; 50/2, 3, 5, 7, 8, 10, 12; 51/1, 4, 5, 9, 11; 52/1, 6, 9, 11, 12; 53/2, 5, 8—12; 54/1; 9, 10, 11, 55/8, 10, 11, 12
» ab 1948 *in WiSta* 49/6*—50/2*, 5*—51/1*, 8*, 11*; 52/11*, 12*; 53/2*, 10*—12*, 54/11*, 12*; 55/1*, 10*, 11*, 12*
Sonderbeiträge: Auswinterung und Saatenstand ab Frühjahr 1954 *in WiSta* 54/5, 5*; 55/5

Gemüse
monatlich ab 1948 *in StB* III/5
» ab 1947 *in StMon* 1, 2, 5
» ab 1948 *in WiSta* 49/4—10; 51/6, 12; 53/1, 12; 54/10; 55/7, 11
» ab 1948 *in WiSta* 49/6*—50/2*, 5*—51/1*, 6*, 12*; 53/1*; 54/10*; 55/11*
Ergebnisse für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
» ab 1953 *in StBRD* Band 120, 136

Obst
monatlich ab 1948 *in StB* III/10
» ab 1949 *in StMon* 1, 2, 5
» ab 1949 *in WiSta* 49/6, 7, 7*, 8*, 9, 9*, 10, 11*, 12; 50/6*, 7*, 8*, 12; 52/1, 11; 53/9, 11; 54/11, 11*; 55/9
Ergebnisse für 1950—1952 *in StBRD* Band 86
Jahresergebnisse ab 1953 *in StBRD* Band 120, 136

Wein
monatlich ab 1948 *in StB* III/13
» ab 1949 *in WiSta* 49/7, 9, 10; 50/2, 2*; 51/2; 52/2 53/2; 54/1
Sonderbeiträge: Die Ermittlung der Rebsorten *in WiSta* 54/12

Tabak
jährlich ab 1950 in *StB* VII/61/33, 47, 60

Heil- und Gewürzpflanzen
Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/9
» für 1954 *in StBRD* Band 136

Korbweiden
Ernteergebnisse ab 1948 *in StB* III/14
» ab 1948 *in WiSta* 49/7*; 50/7*

Ablieferungen von Getreide, Ölsaaten und Hülsenfrüchten

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Düngemittelverbrauch

Monatsergebnisse ab 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Viehbestand

s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
halbjährlich ab 3. 6. 1950 *in StB* III/15
» ab 3. 6. 1948 *in StMon* 2, 6, 7
» ab 3. 6. 1949 *in WiSta* 49/7, 7*, 8*, 10*; 50/1, 1*, 2*, 7, 7*, 8*; 51/1*, 2*, 3*, 7*, 8*; 52/1, 1*, 2, 2*, 7, 7*, 9*; 53/1, 1*, 2*, 3*, 5*, 7, 7*, 8*, 9*; 54/1, 1*, 2*, 3*, 7, 7*, 8*; 55/1, 1*, 7, 7*, 8*; 56/1, 1*
» für 1948/49 *in StBRD* Band 29
» ab 3. 6. 1950 *in StBRD* Band 64, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)
Sonderbeiträge: Die Kälbergeburten von März 1947 bis Februar 1949 *in WiSta* 49/5
Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben Stand am 3. 12. 1949 *in WiSta* 51/10, 10*
Futterbau und Viehbesatz *in WiSta* 52/5

Schweinebestand

vierteljährlich ab 3. 3. 1950 *in StB* III/15
» für 3. 9. 1948 *in StMon* 3, 4
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* 49/5, 7, 10; 50/1, 4, 7, 10; 51/1, 4, 7, 10; 52/1, 4, 10; 53/4, 10; 54/4, 10; 55/4, 10
» ab 3. 3. 1949 *in WiSta* 49/5*—8*, 10*, 11*; 50/1*, 2*, 4*, 5*, 7*, 8*, 10*, 11*; 51/1*—3*, 7*, 8*, 10*, 11*; 52/1*, 4*, 5*, 10*, 11*; 53/4*, 5*, 10*, 11*; 54/4*, 6*, 10*, 11*, 12*; 55/4*, 5*, 10*, 11*, 12*
» für 1948/49 *in StBRD* Band 29
» ab 3. 3. 1950 *in StBRD* Band 64, 71, 81, 106, 132 (Erscheinungsfolge jährlich)

Edelpelztiere

Ergebnisse der Zählung vom 8. April 1948 *in StMon* 3 und *StB* III/19 (III/11a/1)

Tierseuchen

Monatsergebnisse ab November 1949 *in WiSta* 49/4*—51/7*; 52/6*; 53/2, 6*, 12*; 54/4*, 11*; 55/1*, 3*, 4*, 6*, 9*

Milcherzeugung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab April 1948 *in StB* III/16
unregelmäßig ab Januar 1949 *in WiSta* 49/4, 6, 9; 50/3, 6, 8, 11; 51/2, 5, 11; 52/2, 8; 53/2; 54/2; 55/2, 8
Jahresergebnisse ab 1948 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81

Butter- und Käseerzeugung, Gesamtfetterzeugung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab April 1948 *in StB* III/17
unregelmäßig ab Februar 1949 *in WiSta* 49/4, 7, 8, 9, 11; 50/1, 3, 6, 8, 11
Halbjahresergebnis 1951 *in WiSta* 51/8
» 1952 *in WiSta* 52/8
» 1953 *in WiSta* 53/8
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 51/2; 52/2; 53/2; 54/2, 8; 55/2, 8
» ab 1948/49 *in StBRD* Band 29, 64, 71, 81, 106, 132
» ab 1953 *in StB* III/17

Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/9*—51/7*

Schlachtungen von Auslandstieren

Monatsergebnisse ab Oktober 1950 *in WiSta* 50/12*—51/7*

Schlachttier- und Fleischbeschau

Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* III/21

Fetterzeugung

s. u. Milcherzeugung und -verwendung

Forstwirtschaft

Betriebe mit Waldfläche

Ergebnisse der Erhebung vom 22. Mai 1949 *in StB* III/1/27,28 und *in StBRD* Band 22

Forsterhebung vom 1. 10. 1948

Sondertabellen: Die Holzbodenflächen *in WiSta* 50/11*
Derbholzvorrat (Stehendes Holz) *in WiSta* 50/11*

Holzeinschlag

Jahresergebnisse ab 1945 *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 4*, 5*, 12*; 51/3*, 5*

Fischwirtschaft

Sonderbeiträge: Fischversorgung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1950 *in WiSta* 51/6
Die Entwicklung der Fischversorgung in der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/7

Hochsee- und Küstenfischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/25
» ab Januar 1949 *in WiSta* 50/6, 6*; 51/8* ff.
Jahresergebnisse ab 1946 *in WiSta* 50/6, 6*, 9, 9*; 51/4, 5, 10, 10*; 52/2, 2*, 4; 53/4; 54/4; 55/4
» ab 1950 *in StB* III/25/15, 36, 47, 63, 73, 78
Sonderbeiträge: Veränderungen in Struktur und Leistungsfähigkeit der Seefischerei nach dem Kriege *in WiSta* 55/12
Die Heringsfischerei mit Schleppnetzen 1954 *in WiSta* 55/1
Sondertabellen: Bestand an Fischdampfern, Stand am 31. Juli 1951 *in WiSta* 51/10*; 52/2*

Bodenseefischerei

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in StB* III/26
Jahresergebnisse ab 1949 *in WiSta* 50/4, 4*; 51/2, 2*; 52/3
» ab 1951 *in StB* III/26/23, 37, 47, 58

Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

X. Unternehmen und Arbeitsstätten
(ohne Landwirtschaft)

vgl. auch die einzelnen Wirtschaftsbereiche, Abschnitt »Handwerk« im Hauptabschnitt XI. und Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen (wegen Körperschaftssteuer).

Allgemeines

Verzeichnisse: Systematisches Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe Herbst 1950
Alphabetisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen, Ausgabe 1950
Systematisches Verzeichnis der Betriebsbenennungen
Sonderbeiträge: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 44
Textliche Auswertung der Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 und Kartenwerk *in StBRD* Band 47

Arbeitsstätten und Beschäftigte

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15, 1, 2, 3 und *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2
» nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken *in StBRD* Band 46
Sonderbeiträge: Erste Hauptergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in WiSta* 52/1
Die Großenklassengliederung der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten *in WiSta* 53/9

Unternehmen

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung (Rechtsformen der Unternehmungen) vom 13. 9. 1950 *in WiSta* 54/3

Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

monatlich ab Januar 1954 *in StB* VII/17/2 ff.
unregelmäßig, ab 1952 *in WiSta* 53/4, 4*; 54/3, 3*, 10; 55/3, 3*
», für das 1. Hj. 1953 *in StB* VII/17/1
Sonderbeiträge: Die Kapitalstruktur der Aktiengesellschaften *in WiSta* 55/5, 5*

Bilanzen der Aktiengesellschaften

unregelmäßig, ab März 1951 *in StB* VII/14
» ab Dezember 1950 *in WiSta* 51/1, 5, 9; 52/2, 5, 7, 8, 9, 11; 53/8, 9, 11; 54/8, 11; 55/4, 8, 12
» ab März 1951 *in WiSta* 51/5*, 9*; 52/5*, 7*; 53/8*, 9*, 11*; 54/8*, 11*; 55/4*, 12*
», für 21. 6. 1948 *in StBRD* Band 60
», für 1948/49 *in StBRD* Band 80
» für 1950 und 1951 *in StBRD* Band 104
» für 1952 und 1953 *in StBRD* Band 131

Sonderbeiträge: Die Bilanzen 1948—1951 der Aktiengesellschaften des Straßenfahrzeugbaues *in StB* VII/14 5
Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaues 1948—1951 *in WiSta* 53/5
dto. für 1951 bis 1953 *in WiSta* 54/12, 12*
Die Bilanzen der Brauereien. Gesamtentwicklung 1949 bis 1952 *in WiSta* 53/12
Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken *in WiSta* 54/2, 2*
Die Jahresabschlüsse 1953/54 der Brauerei-Aktiengesellschaften und der Aktien-Zuckerfabriken *in WiSta* 55/7, 7*
Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der Textilindustrie *in WiSta* 55/1, 1*
Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der chemischen Industrie *in WiSta* 55/3, 3*
Die Bilanzen 1949—1953 der Aktiengesellschaften der elektrotechnischen Industrie *in WiSta* 54/6
Die Abschlüsse 1951 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Gummi- und Asbestindustrie *in WiSta* 55/10, 10*
Die Abschlüsse 1948 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Papierindustrie *in WiSta* 56/1

Kostenstruktur

Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 51/10
Kostenstruktur in ausgewählten Industriezweigen im Jahre 1950. Erste Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung *in StB* II/7/1—20, 28
Die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und in ausgewählten freien Berufen 1950 *in StBRD* Band 49 (Ergebnisse für West-Berlin *in StB* II/7/21—27) und *in WiSta* 55/6, 7, 9, 12; 56/1

Umsätze

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StB* IV/15 3, *in StBRD* Band 45 Heft 2 und *in WiSta* 53/12, 12*

Umsatzsteuerstatistik

Monatsergebnisse für 1946—1948 (nur britische Zone) *in StB* VII/10/1,2
» ab 1950 *in StB* VII/10/3 ff. und *in WiSta* 52/5, 5*; 11, 11*; 53/2, 2*, 6, 6*, 9, 9*

Sonderbeiträge: Umsatz nach Rechtsform der Unternehmungen *in WiSta* 54/5
Die Umsätze und ihre Besteuerung *in WiSta* 54/4, 4*
Die Umsätze der Umsatzsteuerpflichtigen und deren Besteuerung — für 1950 — *in StBRD* Band 112

Fuhrpark

Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

XI. Industrie und Handwerk

vgl. auch Kohlenbergbau, Eisen und Stahl

Industrie

Verzeichnisse: Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch), Ausgabe Januar 1952
Kurztextschlüssel zum Warenverzeichnis für die Industriestatistik (systematisch) Ausgabe 1953
Warenverzeichnis für die Industriestatistik (alphabetisch) Ausgabe 1952

Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 *in StBRD*, Band 49, Heft 1 (für West-Berlin *in StB* II/7/21)

Sonderbeiträge: Die Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 51/2
Die Industrie seit Anfang 1951 *in WiSta* 52/4

Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung (Ergebnisse der Industrieberichterstattung)

Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX Öffentliche Finanzen

Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in StB* IV/2
» ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 1
» ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab Februar 1949 *in WiSta* 49/5—50/12; 51/1, 3, 5, 6, 7, 9, 11; 52/1, 5, 7; 53/5, 8, 11; 54/2, 5, 8, 11; 55/2, 5, 8, 11

Sonderbeiträge: Umstellung des Erhebungskreises im Januar 1951 *in WiSta* 51/5
Beschäftigte und Umsatz der Industrie im Jahre 1952 und 1953 *in WiSta* 53/2 und 54/2
Die Auslandsumsätze der Industrie und die Berechnung von Exportquoten *in WiSta* 53/5
Die Auslandsumsätze und die Exportquoten der Industrie im 1. Halbjahr 1953 *in WiSta* 53/9

Beschäftigte Schwerbeschädigte und Heimarbeiter

unregelmäßig, für April 1949 und November 1951 *in StB* IV/2/21 *WiSta* 50/2* und *IndBRD* Teil 1

Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe

unregelmäßig, für November 1951, April und September 1952 und 1953 *in IndBRD* Teil 1, 52/6; 52/5, 12

Ergebnisse für Betriebe mit 1—9 Beschäftigten

jährlich, für April 1948 und 1949 in *StB* IV/2/3 und 19
» für August 1950, September 1952 und September 1953 *in IndBRD* Teil 1, 51/9; 53/5; 54/1

Industrielle Produktion

s. a. Kohlenbergbau, Eisen und Stahl. Verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse s. Hauptabschnitt XIX. Öffentliche Finanzen.

Monatsergebnisse ab Dezember 1950 *in WiSta* 51/1ff.
Jahresergebnisse ab 1952 *in WiSta* 53/1; 54/1; 55/1; 56/1
Sonderbeiträge: Probleme der industriellen Produktionsstatistik *in WiSta* 54/7

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Monatsergebnisse ab Mai 1950 bis April 1951 *in StB* IV/6
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab Januar 1951 *in IndBRD* Teil 2
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vierteljahr 1950 *in IndBRD* Teil 3
Vierteljahres- und Jahresergebnisse 1950 in »Die Industrieproduktion im Jahre 1950« (Sonderheft 1 zu *IndBRD*)
Jahresergebnisse 1950 *in StB* IV/6/17
» 1948—1951 und 1952 in »Die industrielle Produktion« (Sonderhefte 2 und 4 zu *IndBRD*) 1949 bis 1953 (einschl. Handwerk) in »Die industrielle Produktion« (Sonderheft 5 zu *IndBRD*)

Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung der elektrotechnischen Industrie seit der Währungsumstellung *in WiSta* 51/8
Die Produktionsentwicklung der feinkeramischen und Glasindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/10
Die Spielwarenindustrie in der Nachkriegszeit *in WiSta* 54/12
Die Entwicklung der Textilindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/2
Die Entwicklung der Lederindustrie seit der Währungsreform *in WiSta* 54/6
Die feinmechanische und optische Industrie seit der Währungsreform *in WiSta* 52/6
Der deutsche Schiffbau nach dem zweiten Weltkrieg *in WiSta* 54/4
Struktur und Entwicklung der Süßwarenindustrie *in WiSta* 54/5, 5*
Das Tabak- und Brauereigewerbe im Rj. 1954 sowie das Branntweingewerbe im Betriebsjahr 1953/54 *in WiSta* 55/11

Sonderlabellen: Bruttoproduktionswerte der Industrie Januar bis September 1949 *in StMon* 5
Nettoproduktionswerte der Industrie 1936 *in WiSta* 49/12*
Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 *in WiSta* 53/12
Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie im Jahre 1950 (Sonderheft 7 zu *IndBRD*)

Produktionsindex

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff., *in WiSta* 49/4* ff., *in StB* IV/8, *in IndBRD* Teil 2
» (revidierter Index, 1936 = 100 und 1938 = 100) ab Januar 1948 *in WiSta* 52/3 ff.; *StB* IV/8/27 ff.; *IndBRD* Teil 2, 52/3 ff.

Sonderbeiträge: Indices der industriellen Produktion im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf 1949 *in WiSta* 50/11
Neuberechnung des Index der industriellen Produktion — Basisjahr 1936 — *in WiSta* 52/3; *StB* IV/8/27; *IndBRD*, Teil 2, 52/3
Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion *in WiSta* 56/3, 3*
Indices der industriellen Produktivität *in WiSta* 50/3
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung *in WiSta* 53/6

Kohlenbergbau

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Beschäftigte im Steinkohlenbergbau

Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/9*—51/7*
Sonderlabellen: Altersgliederung der Arbeiter im Steinkohlenbergbau für Mitte 1949 *in WiSta* 50/1*

Verfahrene und entgangene Schichten und Schichtleistung im Steinkohlenbergbau

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Steinkohlenförderung und -verwendung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
" ab Januar 1948 *in WiSta* 49/1* ff.
Sonderbeiträge: Die Produktionsentwicklung im Kohlenbergbau seit der Währungsreform (bis Juni 1950) *in WiSta* 50/7

Lieferungen von Steinkohle, Braunkohle, Koks und Briketts

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
" ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Versorgung des Steinkohlenbergbaues mit Grubenholz

Monatsergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/8*—51/7*

Eisen und Stahl

s. a. Ergebnisse der Industrieberichterstattung und Industrielle Produktion

Eisen- und Stahlerzeugung

Monatsergebnisse ab Dezember 1947 *in StB* IV/21
" ab Januar 1948 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie, Stat. Vierteljahreshefte
Jahresergebnisse ab 1947 *in IndBRD*, Teil: Eisen- und Stahlindustrie
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Eisen- und Stahlerzeugung seit der Währungsreform *in WiSta* 51/1

Energiewirtschaft

Stromversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
" ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff
" ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung

Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1, 51 5, 12; 53 12

Industrielle Stromerzeugungsanlagen

Ergebnisse für 1948 und 1948—1952 *in StB* IV/12 (IV 2b/1)
Ergebnisse für 1948—1951 *in IndBRD* Sonderheft 3
" für 1948—1953 *in IndBRD* Sonderheft 6

Gasversorgung

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
" ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff
" ab Januar 1949 *in IndBRD* Teil 1

Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Jahresergebnisse ab 1949 *in IndBRD* Teil 1, 53 12

Handwerk

vgl. auch Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten

Handwerkszählung vom 1. 10. 1947

Ergebnisse der Zählung *in StMon* 5, 6

Handwerkszählung vom 30. 9. 1949

Ergebnisse der Zählung *in WiSta* 50/10, 10*, 11*, 12
" der Zählung *in StBRD* Band 11—16:
Betriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Handwerksgruppen und -zweigen *in StBRD* Band 11
Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter sowie Antriebsmaschinen nach Betriebsgrößenklassen *in StBRD* Band 12/13
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Umsatz im Handwerk *in StBRD* Band 14
Handwerkliche Nebenbetriebe und Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Betriebsräume, Alter und Altersversorgung der Betriebsinhaber, Innungszugehörigkeit. Hauptergebnisse nach Kreisen *in StBRD* Band 15
Textliche Auswertung der Ergebnisse *in StBRD* Band 16

Produktion ausgewählter Handwerksbetriebe

Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1954 *in StB* IV/9
Sonderbeiträge: Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 *in WiSta* 54/5

Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950

Ergebnisse der Zählung *in StBRD* Band 45 Heft 1 und 2 und Band 46
Sonderbeiträge: Das Handwerk im Spiegel der Arbeitsstättenzählung *in WiSta* 54/2, 2*

Kostenstrukturerhebung 1950

Ergebnisse der Erhebung *in StBRD* Band 49, Heft 2 (für West-Berlin *in StB* 11/7/22)
Sonderbeiträge: Die betriebswirtschaftliche Struktur des Handwerks *in WiSta* 55/6

Umsätze

unregelmäßig, für 1952 *in WiSta* 53/6
" für das 1. Vj. 1953 *in WiSta* 53/9

XII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Allgemeines

Monatsergebnisse ab Januar 1949 bis Dezember 1954 *in StB* IV/3
" ab Januar 1955 in »*Bau BRD*, Zahlen für die Bauwirtschaft«
Sonderbeiträge: Die Messung der Bauproduktion durch Indexziffern *in WiSta* 50/10
Die Berechnung von durchlaufenden Reihen in der Bauberichterstattung *in WiSta* 55/3, 3*

Bauhauptgewerbe

Monatsergebnisse ab Januar 1949 *in WiSta* 49/6 bis 54 11; 55 4, 8, 10, 12
" ab Januar 1949 *in WiSta* 49/6* ff.
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 53/3
" ab 1952 *in WiSta* 53/4; 54/3; 55/2, 3
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1950—1953 *in WiSta* 54/8
Durchlaufende Reihen in der Bauberichterstattung in *Bau BRD* SH1

Totalerhebung

jährlich ab Juli 1949 *in StB* IV/3/7, 9, 10, 13; IV/3a/1; IV/3/29
" für Juli 1949 *in WiSta* 50/5, 5*
" ab Juli 1950 *in StBRD* Band 51, 66, 78, 102
" für 1954 *in WiSta* 55/3 und in *Bau BRD* SH2

Bautätigkeit

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in StB* VI/24
Halbjahresergebnisse, für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/10
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 51/4
" ab 1952 *in WiSta* 53/9; 54/3, 10; 55/9
" ab 1952 *in StBRD* Band 93, 111, 140

Baugenehmigungen

Monatsergebnisse ab April 1950 *in WiSta* 50/6* ff.
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1950 und 1951 *in WiSta* 50/8; 51/10
Jahresergebnisse für 1950 und 1952 *in WiSta* 51/4 und 53/3

Baufertigstellungen

Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 51/5* ff.
Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7, 12; 50/3, 6, 9, 12
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/7*, 9*, 12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 5*
Halbjahresergebnisse für 2. Hj. 1949, 1. und 2. Hj. 1950 *in StB* VI/8/1-3
" für 1. Hj. 1951 *in WiSta* 51/10
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 51 4; 52, 10; 53/3, 9, 9*
Sonderbeiträge: Die regionale Verteilung der Wohnbautätigkeit *in WiSta* 52/1
Vorläufiges Wohnungsbauergebnis 1954 rund 541 000 Wohnungen *in WiSta* 55/3

Bauüberhang

jährlich ab Anfang 1949 *in WiSta* 49/6; 50/5; 51/5; 52/7 und *in StB* VI/24/7

Sozialer Wohnungsbau

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1955 *in StB* VI/25
Sonderbeiträge: Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953 und 1954 *in WiSta* 55/5

Wohnungen

Sonderbeiträge: Der Wohnungsbestand am 31. 12. 1951 *in WiSta* 52/12

Gebäude- und Wohnungszählung

einmalig für 1. Oktober 1948 *in WiSta* 49/6
Ergebnisse der Zählung vom 13. 9. 1950
Vorläufige Ergebnisse *in StB* VI/35
Hauptergebnisse nach Kreisen *in StBRD* Band 38 Heft 2
Der Bestand an Gebäuden *in StBRD* Band 39
Der Bestand an Wohnungen und Wohnräumen *in StBRD* Band 40
Die Bewohner in Wohnungen und in Unterkünften außerhalb von Wohnungen *in StBRD* Band 41
Mietpreise und Mietaufkommen (ohne Untermieten) *in StBRD* Band 42
Sonderbeiträge: Einführung in die Methoden und die Organisation der Zählung vom 13. 9. 1950 *in StBRD* Band 38 Heft 1
Der Wohnungsbestand am 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/6
Der Bestand und die Gliederung der Gebäude am 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/12
Die Wohnungen im Bundesgebiet (am 13. 9. 50) *in WiSta* 52/2

Die Verteilung des Wohnraumes auf die Bevölkerung am 13. 9. 1950 *in WiSta* 52/4
Die Wohnverhältnisse der Heimatvertriebenen *in WiSta* 52/6
Die Wohnungsmieten und Untermieten in der Bundesrepublik am 13. 9. 1950 *in WiSta* 53/2

Untermieten-Nacherhebung

Ergebnisse der Erhebung 1950 *in StBRD* Band 43
Sonderbeiträge: Die Wohnungsmieten und Untermieten in der Bundesrepublik am 13. 9. 1950 *in WiSta* 53/2

Wohnraumvergaben

Jahresergebnisse für 1953 *in StB* VI 26
Halbjahresergebnisse ab 1. Hj. 1952 *in WiSta* 53/2, 4, 10; 54/4, 12; 55/4, 9

Baukosten

vgl. Hauptabschnitt XX. Preise

Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen *in:*

Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XIII. Binnenhandel

s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Allgemeines

Sonderbeiträge für bestimmte Geschäftszweige bzw. Warengruppen *in StB* V/23 und *in WiSta* 50/11; 51/10; 52/7, 8; 53/7; 54/5—7, 9, 10; 55/1, 3—9, 12; sowie *in StB* V/24/1

Einzelhandel

Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 *in StBRD* Band 49, Heft 4 (für West-Berlin *in StB* II/7/24)
Sonderbeiträge: Die betriebswirtschaftliche Struktur des Einzelhandels *in WiSta* 55/9
Der Anteil der weiblichen Beschäftigten des Einzelhandels im Bundesgebiet *in WiSta* 50/6 und *StB* V/19/1

Einzelhandelsumsätze

Monatsergebnisse ab Mai 1950 *in StB* V/18
» ab November 1948 *in WiSta* 49/11* ff.
» ab Juli 1950 (Schnellbericht) *in StB* V/20
» ab 1948 *in WiSta* 49/11; 50/1, 5, 7—10; 51/2, 5, 8, 12 und *StB* V/23/1, 2, 4
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1955 *in StB* V/23/30 und *in WiSta* 55/8
Jahresergebnisse ab 1950/52 *in WiSta* 53/1, 1*; 54/2, 2*; 55/1
Sonderbeiträge: Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel seit Ausbruch des Korea-Krieges bis Mitte 1951 *in WiSta* 51/5 und *StB* V/23/3
Das Ostergeschäft im Einzelhandel *in WiSta* 55/7

Großhandel

Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 *in StBRD* Band 49, Heft 3 (für West-Berlin *in StB* II/7/24) und *in WiSta* 55/12
Sonderbeiträge: Die betriebswirtschaftliche Struktur des Großhandels *in WiSta* 55/12

Großhandelsumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1954 *in StB* V/37
» (Schnellbericht) ab Januar 1951 *in StB* V/28
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1955 *in StB* V/23/29 und *in WiSta* 55/8
Jahresergebnisse ab 1952 *in StB* V/28/8, 20, 32; V/23/1 und *in WiSta* 53/6; 56/1

Meßziffern zur Umsatzentwicklung im Großhandel

monatlich ab April 1955 *in StB* V/37
Sonderbeiträge: Die Umsatzentwicklung des Elektro- und Rundfunk-Großhandels für 1949 bis Juli 1952 *in WiSta* 52/8
Der Textilwarenhandel ab 1953 *in WiSta* 53/7; 54/5, 7, 10; 55/1, 7
Die Lagerbestandswerte des Großhandels 1950 bis 1954 *in StB* V/23/33 und *WiSta* 55/10

Warenverkehr mit West-Berlin

Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/31
» ab Januar 1950 *in WiSta* 50/10* ff.
Jahresergebnisse ab 1952 *in WiSta* 53/2; 54/7; 55/2
» ab 1951 *in StB* V/31/8, 23, 40, 58
Sonderbeiträge: Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1949 *in WiSta* 3/8; 5/2

Interzonenhandel

Monatsergebnisse ab April 1948 *in StB* V/30
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
Jahresergebnisse ab 1952 *in WiSta* 53/3; 54/5; 55/3
» ab 1951 *in StB* V/30/6, 19. 35, 53
Sonderbeiträge: Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Mai 1949 *in WiSta* 50/5; 51/9; 53/3

Weitere Ergebnisse über Binnenhandel *in:*

Bank Deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XIV. Außenhandel

s. a. Hauptabschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Zahlungsbilanz), X. Unternehmen und Arbeitsstätten (Beschäftigung)

Allgemeines [1])

Verzeichnisse: Statistisches Warenverzeichnis für den Außenhandel (gültig bis 30. 9. 1951)
Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (gültig ab 1. 10. 1951) mit alphabetischem Stichwörterverzeichnis und Länderverzeichnis zur Außenhandel-statistik *in AuBRD*
Alphabetisches Länderverzeichnis zur Außenhandelsstatistik *in AuBRD*
Sonderbeiträge: Zur Berechnung des Außenhandelsvolumens des Vereinigten Wirtschaftsgebietes *in WiSta* 49/5
Zur Berechnung der Preisindices der Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für 1948/1949 *in WiSta* 49/9
Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950 *in WiSta* 51/10, 10* und *StB* V/33/1
Lagerverkehr und Generalhandel im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 52/9
Die Bundesrepublik Deutschland im Außenhandel Westeuropas und im Welthandel 1950 bis 1952 *in WiSta* 52/1 und *StB* V/33/2
Strukturwandlungen im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins im Jahre 1951 *in WiSta* 52/3
Die Warenstruktur des Außenhandels ab 1953 *in WiSta* 54/2; 55/2
Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins ab 1952 *in WiSta* 53/2, 3; 54/1; 55/1
Die regionale Struktur des Außenhandels ab 1953 *in WiSta* 54/3, 3*; 55/3
Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins von 1950 bis Mitte 1955 in kumulativer Darstellung *in WiSta* 55/7, 7*

Außenhandel (Spezialhandel) nach Waren

Mengen und Werte (ohne Untergliederung nach Ländern)

nach Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab April 1952 bis Dezember 1954 *in AuBRD*, Teil 4

nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik

Monatsergebnisse ab Januar 1952 *in AuBRD*, Teil 2
Vierteljahresergebnisse für 4. Vj. 1951 *in AuBRD*, Teil 2

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Monatsergebnisse ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1
» ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3 [2])
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3
Jahresergebnisse für 1948 und 1949 in *AuBRD* Teil 2
» ab 1950 *in AuBRD* Teil 1 und Teil 3

nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC)

Monatsergebnisse ab April 1951 bis April 1955 *in AuBRD*, Teil 3, ab Mai 1955 *in AuBRD*, Teil 1 und — in englischer Sprache mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer — ab Januar 1951 bis Dezember 1952 *in StB* V/29, ab Januar 1953 *in AuBRD*, Teil 5
Jahresergebnisse ab 1951 bis 1954 *in AuBRD*, Teil 3, ab 1954 *in AuBRD*, Teil 1 und — in englischer Sprache mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer — für 1950 und 1951 *in StB* V/29, ab 1952 *in AuBRD*, Teil 5

Mengen und Werte, untergliedert nach Ländern nach Statistischen Nummern bzw. Warennummern

Monatsergebnisse ab Juni 1948 *in AuBRD* Teil 2
Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 2

[1]) Weitere Übersichten wurden außerdem *in WiSta* 49/5* ff., den Teilen 1 bis 6 der Reihe »*Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschlands* und in *StB* (vgl. Veröffentlichungsverzeichnis nach dem Stand vom 1. 10. 1952) gebracht. Monatliche textliche Erläuterungen werden *in WiSta* 51/5 ff. veröffentlicht (vgl. auch *WiSta* 49/5, 7; 50/1, 2, 8, 11; 51/3). — [2]) Ohne Mai bis Dezember 1955

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
Jahresergebnisse ab 1951 bis 1954 *in AuBRD* Teil 2

Index der Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Volumenwerte
Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 bzw. 1949 *in AuBRD* Teil 1

Sonderarbeiten für bestimmte Warengruppen

Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks
Monatsergebnisse ab November 1950 *in StB* V/25
Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* V, 25/2, 14, 26, 38, 50, 62

Nahrungsmitteleinfuhr
Sonderbeiträge: Die Einfuhr von Südfrüchten in das Reichsgebiet 1928 und 1936 und in das Bundesgebiet 1950 *in WiSta* 51/6

Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländern

Sonderbeiträge: Die Einfuhren der Bundesrepublik (Januar bis September 1950) nach Einkaufsländern und nach Herstellungsländern *in WiSta* 50/12
Der Außenhandel im Jahre 1950 nach Herstellungs- und Einkaufsländern sowie nach Bestimmungs- und Käuferländern *in WiSta* 51/9
Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins 1951 und 1952 nach Einkaufs- und Herstellungsländern *in WiSta* 53/6
Die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins 1952 nach Käufer- und Verbrauchsländern *in WiSta* 53/8
Der Außenhandel 1953 nach Einkaufs- und Herstellungsländern bzw. Käufer- und Verbrauchsländern *in StB* V/33/3
Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins über dritte Länder im Jahre 1954 *in StB* V/33/4
Die Einkaufs- und Käuferländer in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 56/1

Werte (ohne Untergliederung nach Waren)

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab August 1948 *in AuBRD* Teil 1

nach Einkaufs- und Käuferländern
Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3 und Teil 1

Mengen und Werte, untergliedert nach Waren

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab 3. Vj. 1948 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3 [1])

nach Einkaufs- und Käuferländern
Vierteljahres- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bzw. Juli 1951 *in AuBRD* Teil 3
Monatsergebnisse ab Januar 1951 bzw. Juli 1951 *in AuRBD* Teil 3 [1])

nach Herstellungs- und Einkaufsländern
Jahresergebnisse ab 1955 in Ergänzungsheft I zu *AuBRD* Teil 3

nach Verbrauchs- und Käuferländern
Jahresergebnisse ab 1955 in Ergänzungsheft II zu *AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Zahlungsräumen

Monats- und Jahresergebnisse ab Oktober 1949 *in AuBRD* Teil 1 sowie ab Januar 1951 *in AuBRD* Teil 3

Außenhandel (Spezialhandel) nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Monats- und Jahresergebnisse ab 1948 *in AuBRD* Teil 3 und ab 1949 *in AuBRD* Teil 1

Einfuhr (Spezialhandel) nach der Art der Finanzierung

nach Warengruppen bzw. -untergruppen
Monats- und Jahresergebnisse ab Juli 1949 bis Dezember 1955 *in AuBRD*, Teil 1 sowie ab 1950 bis 1954 *in AuBRD*, Teil 3

nach Ländern bzw. Zahlungsräumen
Monats- und Jahresergebnisse ab 1950 bis 1954 *in AuBRD* Teil 3

[1]) Ohne Mai bis Dezember 1955.

Ausfuhr (Spezialhandel) der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins

Monats- und Jahresergebnisse ab Januar 1950 bis April 1955 *in AuBRD* Teil 3 und ab Mai 1955 *in AuBRD*, Teil 1
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in WiSta* 52/4*—6*
Jahresergebnisse ab 1950 *in AuBRD* Teil 1
Sonderbeiträge: Die Ausfuhren der Länder der Bundesrepublik im 1. Hj 1950 *in WiSta* 50/9
Die Richtungen der Ausfuhren der Bundesländer im 1. Hj. 1950 *in WiSta* 50/10

Generalhandel

nach Warengruppen und -untergruppen
Monatsergebnisse ab Januar 1952 bis April 1955 *in AuBRD*, Teil 3 und ab Mai 1955 *in AuBRD* Teil 1
Jahresergebnisse für 1952 und 1953 *in AuBRD* Teil 3 und ab 1954 *in AuBRD* Teil 1

nach Zahlungsräumen
Jahresergebnisse für 1952 und 1953 *in AuBRD* Teil 3 und ab 1954 *in AuBRD* Teil 1

Durchfuhr

Monatsergebnisse ab Januar 1950 bis Dezember 1952 *in StB* V/17/1—35
Monatsergebnisse ab Januar 1953 *in AuBRD* Teil 6
Vierteljahresergebnisse für Januar bis September 1950 *in WiSta* 50/11
Jahresergebnisse für 1950 *in WiSta* 51/4, 4*; für 1951, 1952 und 1. Halbjahr 1953 *in WiSta* 53/8, 8*; für 1952 und 1953 *in AuBRD* Teil 3 und ab 1954 *in AuBRD* Teil 6

XV. Verkehr

Allgemeines

Verzeichnisse: Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken
Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 *in StBRD* Band 49 Heft 6 (für West-Berlin *in StB* II/7/26)
Sonderbeiträge: Die Verkehrswirtschaft im Jahre 1948 *in WiSta* 49/5
Die Verkehrswirtschaft ab 1953 *in WiSta* 54/2, 2*; 55/2, 2*
Die Kostenstruktur im Verkehrsgewerbe *in WiSta* 55/7

Güter- und Personenverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrsträger
monatlich ab Januar 1949 bis Dezember 1949 *in StB* V/4/1—9
" ab Januar 1949 *in WiSta* 49/9—50/1
" ab Januar 1948 *in WiSta* 49/7*ff.
Sonderbeiträge: Die Meßziffern des Güter- und Personenverkehrs für das Bundesgebiet (Methodische Bemerkungen zu ihrer Neuberechnung) *in WiSta* 51/4
Die Entwicklung des Güterverkehrs im Jahre 1949 und im 1. Halbjahr 1950 *in WiSta* 50/9
Zur Struktur des Güterverkehrs im Bundesgebiet *in WiSta* 51/12
Die internationale Güterbewegung im Jahr 1953 *in WiSta* 55/7, 7*
Zur Struktur des Personenverkehrs 1948 bis 1951 *in WiSta* 52/7
Die Verkehrswege im Güteraustausch der Bundesrepublik mit dem Ausland ab 1952 *in WiSta* 53/9; 54/9
Der internationale Güterverkehr nach Verkehrszweigen, Grenzabschnitten und Gütergruppen im Jahre 1952 *in WiSta* 54/6, 6*

Güterverkehr nach Gütergruppen
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1951 *in WiSta* 51/7*, 11*; 52/1*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 6*, 7*, 10*, 11*; 55/4*, 7*
Halbjahresergebnisse für 1. Hj 1950 *in WiSta* 50/9

Eisenbahn

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
" ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*ff.

Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen
Jahresergebnisse ab 1950 *in StBRD* Band 69, 77, 95, 128

Binnenschiffahrt

Jahresergebnisse für 1947 *(VWG)* als Sonderband
" ab 1948 *in StBRD* Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143
" für 1950 *in WiSta* 51/3, 3*
" für 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
" für 1954 *in WiSta* 55/11, 11*
Sonderbeiträge: Zur Entwicklung des Güterverkehrs auf dem Rhein *in WiSta* 52/10, 10*

Die internationale Bedeutung des Rheins im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen *in WiSta* 54/12

Bestand an Binnenschiffen
unregelmäßig ab Oktober 1948 *in StMon* 4, *WiSta* 49/9*; 51/12, 12*

Güterumschlag in den Binnenhäfen und Güterverkehr
Monatsergebnisse ab Juli 1948 *in StB* V/3
» ab Januar 1948 *in StMon* 3—7
» ab Januar 1949 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» (Güterverkehr) ab April 1950 *in WiSta* 51/8* ff.

Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen
monatlich ab Januar 1950 *in WiSta* 50/4* ff.

Seeschiffahrt
Jahresergebnisse ab 1948 *in StBRD* Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141
» für 1950 *in WiSta* 51/4, 4*
» für 1952 *in WiSta* 53/4, 4*
Sonderbeiträge: Die Entwicklung des Seeverkehrs der Binnenhäfen *in WiSta* 53/6, 6*

Besatzung von Seefahrzeugen
Zählungsergebnisse für 13. 9. 1950 *in WiSta* 51/5, 5*

Bestand an Seeschiffen
unregelmäßig ab Mai 1948 *in WiSta* 49/9*, 11*; 50/8; 51/4*; 52/8, 8*; 6/7, 7*

Schiffs- und Güterverkehr über See
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Straßenverkehr
Klassifizierte Straßen
Sondertabellen: Länge der klassifizierten Straßen am 31. Dezember 1949 *in WiSta* 50/5*

Straßenverkehrsbetriebe
Sonderbeiträge: Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe und die Verkehrsleistungen im gewerblichen Güterkraftverkehr für Mai 1951 *in WiSta* 52/4, 4* und *in StBRD* Band 48

Kraftfahrzeuge (Zulassungen und Bestand)
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Kraftfahrzeugbestände im Bundesgebiet *in WiSta* 53/2
Monatsergebnisse (Zulassungen) ab Januar 1948 *in WiSta* 49/7* ff.
vierteljährlich (Bestände) für 1. Vj. 1950 und 2. Vj. 1950 *in WiSta* 50/5, 8
vierteljährlich ab 1. 7. 1948 *in StMon* 1, 3, 6
» ab 1. 4. 1949 *in WiSta* 49/5*, 8*, 9*, 11*; 50/3*, 5*, 8*, 11*, 12*; 51/2*, 5*, 8*, 11*; 52/2*, 5*, 8*, 11*; 53/2*, 5*, 6*, 8*, 11*, 12*; 54/2*, 4*, 5*, 8*, 9*, 11*; 55/1*, 2*, 3*
Jahresergebnisse für 1949 und 1950 *in WiSta* 50/4; 51/3
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950 *in StBRD* Band 45 Heft 1

Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
Sonderbeiträge: Der Güterverkehr auf Straßen mit Kraftfahrzeugen (1952) *in WiSta* 53/8 und *in StB* V/35/1

Kraftfahrzeugverkehr über die Grenzzollstellen
Monatsergebnisse ab Oktober 1948 *in WiSta* 49/6*, 7*—51
Sonderbeiträge: Der internationale Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen über die Grenzzollstellen der Bundesrepublik Deutschland *in WiSta* 53/3

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Straßenverkehrsunfälle
Monatsergebnisse ab April 1955 *in StB* V/11
Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* V/11
» ab 1947 *in WiSta* 49/8*, 9*, 12*; 50/3*, 7*, 8*, 11*, 12*; 51/3*, 6*, 9*, 12*; 52/1*, 2*, 5*, 8*, 11*; 53/3, *8*, 11*, 12*; 54/1*, 2*, 4*, 5*, 8*, 11*; 55/1*—3*, 5*, 6*, 8*—12*
» für 1. u. 2. Vj. 1949 und 1. Vj. 1950 *in WiSta* 49/10; 50/7
Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* V/11/2, 5, 9, 14, 19
» ab 1949 *in WiSta* 50/4; 51/3; 52/3, 3*; 53/5; 54/5, 5*; 55/2, 5,5*
» für 1953 *in StBRD* Band 135
Sonderbeiträge: Zur Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle 1947 bis 1951 *in WiSta* 52/3
Die Straßenverkehrsunfälle 1953 und ihre Folgen nach Art und Ort. Ein Querschnitt durch das Unfallgeschehen *in WiSta* 55/6, 6*

Luftverkehr
Monatsergebnisse ab April 1951 *in StB* V/27
» ab April 1951 *in WiSta* 51/9* ff.
Halbjahresergebnisse ab Sommerhalbjahr 1952 *in StB* V/27/18, 30, 44
Jahresergebnisse ab 1951 *in StB* V/27/21, 34, 48 und *in Wista* 53/3
Sonderbeiträge: Der Luftverkehr über Westdeutschland *in WiSta* 51/8

Nachrichtenverkehr (Bundespost)
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
Sonderbeiträge: Einrichtungen und Leistungen der Deutschen Bundespost *in WiSta* 51/5

Rundfunk
Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1 ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
jährlich ab 1. April 1951 *in StB* V/34
» ab 1. April 1949 *in WiSta* 49/11, 11*; 50/10; 51/10; 52/9; 53/10; 54/10; 55/10
Sondertabellen: Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte 1938 und 1948 *in StMon* 5

Fremdenverkehr
Monatsergebnisse ab April 1949 *in WiSta* 50/5* ff.
» ab April 1952 *in StB* V/26
Halbjahresergebnisse ab Winterhalbjahr 1949/50 *in WiSta* 50/7, 12; 51/7, 12, 12*; 52/6, 6*, 12; 53/8; 54/2*, 8*, 12*; 55/6*, 12, 12*
Halbjahresergebnisse, ab Sommerhalbjahr 1952 *in StB* IV/26/8, 15, 22, 31, 39, 45
Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950 (Gaststättengewerbe) *in StBRD* Band 49 Heft 5 (für West-Berlin *in StB* II/7/25)
Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Fremdenverkehrswirtschaft im Bundesgebiet *in WiSta* 50/3
Die Herkunft der übernachtenden Ausländer in den einzelnen Bundesländern im Whj. 1954/55 *in WiSta* 55/12, 12*
Die betriebswirtschaftliche Struktur des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes *in WiSta* 56/1

Beherbergungskapazität
jährlich, ab 1. 4. 1952 *in StB* V/26/4, 24, 33, 48 und *in WiSta* 52/12*; 54/2*, 8*

Grenzüberschreitender Reiseverkehr
Monatsergebnisse ab April 1954 *in StB* V/36

Weitere Ergebnisse über Verkehr *in:*
Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten
Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht (jährlich und vierteljährlich)
Statistische Ergebnisse (jährlich)
Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsbericht über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland sowie über den Seeschiffsbestand
Wasser- und Schiffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr durch den Nord-Ostsee-Kanal
Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Berichte (monatlich)
Statistische Übersichten (vierteljährlich)
Kraftfahrt-Bundesamt: Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin (jährlich).

XVI. Geld und Kredit
Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften s. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten

Geld- und Kreditvolumen
Geldvolumen
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* 50/9* ff.

Kreditvolumen (Bankkredite)
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* 50/7* ff.

Zentralbanksystem
Monatsausweise ab September 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab September 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Banken und Sparkassen
Boden- und Kommunalkreditinstitute s. Realkredite
Monatsausweise ab Juli 1948 *in StMon* 6, 7
» ab Juli 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Realkredite

Sonderbeiträge: Zinssätze für Realkredite im 1.—3. Vj. 1950 *in WiSta* 51/3

Hypothekenbewegung

Jahresergebnisse (für 5 bzw. 6 Länder) ab 1950 *in WiSta* 51/10, 10*; 52/12, 12*; 53/11, 11*; 55/1, 1*, 12

Sonderbeiträge: Die Bewegung der Schiffshypotheken seit Mitte 1950 *in WiSta* 53/6, 6*; 54/6, 6*

Boden- und Kommunalkreditinstitute

monatlich ab März 1949 *in StB* VII/8
» ab Mai 1949 *in WiSta* 49/7—50/7
» ab Mai 1949 *in WiSta* 49/8*ff.
vierteljährlich ab 1950 *in WiSta* 50/9, 12; 51/2, 5
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 51/2; 52/2; 53/2; 54/2; 2*; 55/3, 3*
» ab 1952 *in StB* VII/8, 43, 56, 69

Sonderbeiträge: Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in WiSta* 52/11
Das Altgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute nach den Ergebnissen der Sondererhebung vom 31. 12. 1952 *in StB* VII/8, 54
Die regionale Verteilung der Hypotheken- und Kommunaldarlehen der Boden- und Kommunalkreditinstitute am 31. 12. 1951 *in StB* VII/8/35

Umstellungsgrundschulden

unregelmäßig, für 1949 *in StB* VII/9 *und in WiSta* 49/8
» für 1950 *in WiSta* 50/11 *und in StBRD* Band 20

Effektenmärkte

monatlich ab Juli 1949 *in WiSta* 49/4—51/5
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. ab 1951 *in WiSta* 51/7; 52/7
jährlich ab 1950 *in WiSta* 51/1; 52/1; 53/1, 1*; 54/1, 1*; 55/1, 1*

Sonderbeiträge: Die Statistik der Börsenwerte der Aktien-Kursdurchschnitte, Rendite, Indexziffer der Aktienkurse — *in WiSta* 56/4

Ausgabe von festverzinslichen Wertpapieren seit der Währungsumstellung

monatlich ab Januar 1949 *in WiSta* 49/4—50/5; 50/6*ff.

Kursdurchschnitte der 4% Wertpapiere

monatlich ab August 1948 *in StMon* 6, 7
» ab August 1948 *in WiSta* 49/4*ff.

Kursdurchschnitte der Aktien

wöchentlich ab 31. 7. 1951 *in StB* VII/16
monatlich ab Juli 1948 *in WiSta* 49/4*ff.

Sonderbeiträge: Der DM-Kurs der Aktien am 31. März 1953 *in WiSta* 53/5, 5*
Die Kurse und Dividenden der Aktien Ende Oktober 1954 *in WiSta* 54/11, 11*

Börsenumsätze

Monatsergebnisse ab Januar 1948 *in StMon* 1, 4ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Zahlungsschwierigkeiten

Konkurse und Vergleichsverfahren

Monatsergebnisse ab Januar bis September 1949 *in StB* VII/12
» ab Juli 1949 *in WiSta* 49/8, 10—50/4, 6, 7, 8
» ab Januar 1949 *in WiSta* 50/3*ff.
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* 50/11; 51/2, 5, 8
Halbjahresergebnisse für 1. Hj. 1949 *in WiSta* 49/7
Jahresergebnisse ab 1950 *in WiSta* 51/2; 52/3, 3*;53/3, 3*; 54/3, 3*; 55/2, 2*
Jahresergebnisse (finanzielle Ergebnisse) ab 1949 *in WiSta* 51/6, 6*; 52/5, 5*; 53/7, 7*; 54/9, 9*; 55/6, 6*

Wechselproteste

Monatsergebnisse ab Juni 1949 *in WiSta* 49/11*ff.
» ab März 1950 *in WiSta* 50/5—8
Vierteljahresergebnisse ab 3. Vj. 1950 *in WiSta* 50/11; 51/2, 5, 8

Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit *in:*

Bank deutscher Länder: Monats- und Jahresberichte

XVII. Versicherungen

Sozialversicherung s. Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen

Jahresergebnisse für 1947 *in StMon* 5
unregelmäßig — Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit der Geldumstellung — *in WiSta* 51/11; 52/6, 6*; 53/10, 10*; 54/5; 55/7

Sonderbeiträge: Neugeschäft und Leistungen der im Währungsgebiet tätigen Lebensversicherungen seit der Geldumstellung *in WiSta* 49/5
Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7
Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/8, 8*

Weitere Ergebnisse über Versicherungen *in:*

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die Sozialleistungen, Ergebnisse der Sozialleistungsstatistik vom September 1953 *in WiSta* 54/12, 12*; 55/1, 2
Die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger *in StBRD* Band 137
Die Entlastung der öffentlichen Fürsorge durch die Unterhaltshilfe des Soforthilfegesetzes am 1. Juni 1950 *in WiSta* 51/1 dto. am 1. Juni 1951 *in StB* VI/27/7
Der finanzielle Aufwand für die Bekämpfung der Tuberkulose *in WiSta* 51/7

Sozialversicherung

Soziale Krankenversicherung

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 49/5*ff.

Sonderbeiträge: Die Sicherung der Bevölkerung bei Krankheit *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/7

Arbeitslosenversicherung und -fürsorge (Hauptunterstützungsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)

monatlich ab September 1948 *in StMon* 4ff.
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*ff.

Rentenversicherung (Angestellten-, Invaliden- und Knappschaftliche Rentenversicherung)

vierteljährlich ab 1948 *in WiSta* 49/8*, 10*, 12*; 50/4*, 12*; 51/1*, 3*, 7*, 11*; 52/2*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 7*, 10*; 54/1*, 4*, 9*; 55/1*, 3*, 8*, 12*

Sonderbeiträge: Die voraussichtliche Sicherung des Lebensunterhaltes der Erwerbspersonen im Alter *in StBRD* Band 37 Heft 4 und *in WiSta* 53/8, 8*

Unfallversicherung

halbjährlich ab 1. Hj. 1949 *in WiSta* 49/12*; 50/4*; 51/7*, 10*; 52/5*, 11*; 53/5*, 11*; 54/5*, 6*, 11*; 55/6*, 11*

Kriegsopferversorgung

Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen

Vierteljahresergebnisse ab Juli/September 1951 *in StB* VI/30

Sondertabellen: Versorgungsberechtigte am 30. 11. 50 (Kriegsbeschädigte, Witwen, Halbwaisen, Vollwaisen, Elternteile, Elternpaare) *in WiSta* 51/2*
Ausgaben für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1949 *in WiSta* 51/2*

Öffentliche Fürsorge

Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1950 *in StB* VI/28
» ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/1, 1*, 4, 8; 51/1, 1*, 2*, 4, 4*; 53/10*—54/3*, 5*, 6*, 8*, 11*; 55/1*, 3*, 6*, 8*
Jahresergebnisse für Kalenderjahr 1949 *in WiSta* 50/4
» ab Rechnungsjahr 1950 (ohne 1952) *in WiSta* 51/8; 52/10; 54/11; 55/11
» ab Rechnungsjahr 1951 *in StB* VI/28/3, 9, 14, 21

Sonderbeiträge: Ausländer und Staatenlose in der deutschen öffentlichen Fürsorge am 30. 6. 1952 *in WiSta* 52/10
Die Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften der *BRD* auf dem Gebiet des Fürsorgewesens *in StBRD* Band 144

Weihnachtsbeihilfen

jährlich für 1951, 1953 und 1954 *in StB* VI/28/7, 18, 25
» für 1951 und 1953 *in WiSta* 52/6, 8*; 54/5

Offene Fürsorge

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* VI/27/1—51
» ab April 1949 *in WiSta* 49/7*—54/6*
Vierteljahresergebnisse ab 2. Vj. 1954 *in StB* VI/27/52ff.
» für 2. u. 3. Vj. 1948 *in StMon* 6
» für 3. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1949 *in WiSta* 49/6*, 7*
» für 2. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*, 7*
Jahresergebnisse für Rechnungsjahr 1947 *in StMon* 3
» für Rechnungsjahr 1948 *in WiSta* 49/6

Sonderbeiträge: Die in der offenen Fürsorge laufend zusätzlich Unterstützten für Mitte 1950 *in StB* VI/27/9 und *in WiSta* 50/10
Personenkreis der laufend Unterstützten der offenen Fürsorge für November 1951 *in WiSta* 52/6
Die in offener Fürsorge laufend unterstützten Kinder für November 1950 *in StB* VI/27/19

Geschlossene Fürsorge
vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen
vierteljährlich ab 4. Vj. 1948 bis 1. Vj. 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3, 7*
vierteljährlich ab 3. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1949 (nur Tuberkulose-Fürsorge in der britischen Zone) *in WiSta* 49/9*, 12*; 50/3*

Fürsorge und Jugendhilfe

Monatsergebnisse ab Juli 1948 bis März 1950 (nur britische Zone) *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 4*, 5*
Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1950 *in StB* VI/29 und *in WiSta* 51/11, 11*; 52/12; 54/1, 12; 55/12*
Sondertabellen: Jugendhilfe im Bundesgebiet am 31. 3. 1950 *in WiSta* 50/12*

Soforthilfe

Sonderbeiträge: Finanzielle Ergebnisse der Soforthilfe in den Monaten September 1949 bis August 1950 — Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß *in StB* VII/19/1

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen *in:*
Bundesministerium für Arbeit: Jahresberichte der sozialen Krankenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung

XIX. Öffentliche Finanzen

Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden, Finanzausgleich

Jahresergebnisse für 1950—1953 *in StBRD* Band 59
Sonderbeiträge: Die Einnahmen des Staates und der Gemeinden aus der Forstwirtschaft *in WiSta* 55/9

Gesamtausgaben der öffentlichen Verwaltung
Jahresergebnisse ab Rechnungsjahr 1948 (ohne 1949) *in WiSta* 49/12, 12*, 52/10; 53/12; 54/1, 9, 9*; 55/4, 4*

Finanzierung öffentlicher Aufgaben
unregelmäßig — Bildung und Kultur — ab 1949 *in StB* VII/3/8 und *in WiSta* 52/5; 55/6; 9, 9*, 10, 10*
" — Wohnungsbau — ab 1949 *in StB* VII/45/1
" — Verkehr — ab Rechnungsjahr 1948 *in StB* VII/3/5 und *in WiSta* 52/8; 54/9; 55/7, 7*
" — Soziales — ab 1945 *in StB* VII/3/1 und *in WiSta* 55/9, 9*
Jahresergebnisse — Fürsorgewesen — für 1950 bis 1953 *in StBRD* Band 141
unregelmäßig — öffentliche Sicherheit — ab Rechnungsjahr 1948 *in StB* VII/13/9; VII/31/1

Personalausgaben
unregelmäßig ab Rechnungsjahr 1949 *in WiSta* 52/12; 54/8; 55/5

Investitionen
unregelmäßig, für die Vor- und Nachkriegszeit *in WiSta* 49/7

Schuldenstand (Stichtag 31. 3.)
jährlich ab 1950 *in WiSta* 51/4; 52/10, 10*; 53/10, 10*; 54/10, 10*; 55/10, 10*
" ab 1950 *in StBRD* Band 52, 53, 72, 98, 126, 145

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben
unregelmäßig ab 1949 *in WiSta* 49/11; 50/6, 6*; 51/6, 10; 52/1, 3
Sonderbeiträge: Verlagerungen innerhalb der Steuerbelastung (1925 bis 1949) *in WiSta* 50/4
Gesamtaufkommen an Steuern und Sozialbeiträgen im Jahre 1950 *in WiSta* 51/3

Staatliche Finanzen

Jahresrechnungsergebnisse ab 1947 *in StBRD* Band 1/2, 4, 54, 58, 99, 117, 139
Sonderbeiträge: Die Kosten der Parlamente des Bundes und der Länder *in WiSta* 55/8

Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben
Jahresergebnisse ab 1947 *in WiSta* 49/9*, 10*, 12*; 50/3*, 4*, 5*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*

Einnahmen aus Steuern, Zöllen und Abgaben
unregelmäßig ab 1946 *in StMon* 3ff.
" ab 1944 *in WiSta* 49/4*ff.
Sonderbeiträge: Das Steueraufkommen vor und nach der Geldumstellung *in WiSta* 49/4

Besitz- und Verkehrsteuern
Jahresergebnisse — Erbschaftsteuer — ab 1953 *in StB* VII/24
Sonderbeiträge: Die Fortschreibung von Einheitswerten des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948 *in WiSta* 54/12 und *in StB* VII/23/1
Zahl u. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen *in WiSta* 53/12
Die Belastung des Bruttolohns durch die Lohnsteuer *in WiSta* 54/2
Der Bruttolohn der Arbeitnehmer und seine steuerliche Belastung im Jahre 1950 *in StBRD* Band 107
Die Bruttolohne der weiblichen Lohnsteuerpflichtigen. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1950 *in WiSta* 54/3
Das Einkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung im Jahre 1950 *in StBRD* Band 125
Das veranlagte Einkommen und seine Besteuerung *in WiSta* 54/6
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit in der Vor- und Nachkriegszeit *in WiSta* 54/11
Die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1949 *in WiSta* 53/4
Die Ergebnisse der Körperschaftssteuerstatistik 1949 *in WiSta* 53/8
Einkommen- und Körperschaftssteuer der Körperschaftssteuerpflichtigen. Ergebnisse der Statistik der Körperschaftssteuerveranlagung für 1950 *in WiSta* 54/8

Umsatzsteuer
s. a. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten, Umsätze
Halbjahres- und Jahresergebnisse ab 1. Hj. 1948 *in StB* VII/10
Sonderbeiträge: Die Umsätze der Umsatzsteuerpflichtigen und deren Besteuerung — Ergebnisse der Statistik über die Umsatzsteuerveranlagung für 1950 — *in StBRD* Band 112
Die Umsätze der Landwirtschaft und ihre Besteuerung *in WiSta* 54/12
Die Umsätze und ihre Besteuerung (1954) *in WiSta* 56/2

Verbrauchsteuern (Tabak, Bier, Zucker, Mineralöl, Salz, Branntwein, Schaumwein, Leuchtmittel, Zündwaren, Spielkarten usw.)
Monats- und Jahresergebnisse ab April 1948 *in WiSta* 49/4—7, 9—50/9, 11—51/3, 5, 7, 9, 11, 12; 52/6, 11; 53/8; 54/10
" " " ab April 1948 *in StMon* 6
" " " ab April 1948 *in WiSta* 49/6*ff.
Monats- und Halbjahresergebnisse (Tabak) ab April 1948 *in StB* VII/61
Monats- und Jahresergebnisse (Bier) ab April 1949 *in StB* VII/62
Vierteljahresergebnisse (Zucker) ab 4. Vj. 1948 bis 4. Vj. 1950 *in StB* VII/63/2—8
" (Mineralöl) ab 2. Vj. 1949 bis 4. Vj. 1950 *in StB* VII/64/1—6
" (Schaumwein) ab 4. Vj. 1952 *in StB* VII/60
Jahresergebnisse ab 1946 *in StB* VII/60—69
Jahresergebnisse (Tabak) ab Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 53/8, 8*; 54/10, 10*
Sonderbeiträge: Verbrauch und Besteuerung von Genußmitteln und anderen verbrauchsbesteuerten Waren 1925 bis 1953 *in StBRD* Band 133.
Der Verbrauch von Genußmitteln und sonstigen verbrauchsbesteuerten Erzeugnissen ab Rechnungsjahr 1952 *in WiSta* 53/4; 54/4; 55/7

Kommunale Finanzen

Verzeichnisse: Schlagwortverzeichnis zur Gemeindefinanzstatistik
Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/4/1, 2, 4, 7, 9
Jahresergebnisse (vorläufig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 3, 18, 56 und *StB* VII/44/1
" (endgültig) ab Rj. 1948 *in StBRD* Band 17, 19, 57, 83, 118, 138
" ab Rj. 1948 *in WiSta* 50/2; 5, 12; 51/1; 52/2 6; 53/3; 54/7
Sonderbeiträge: Finanzstatistische Kennziffern im kommunalen Haushalt *in WiSta* 50/12
Die Finanzen der Gemeinden nach der Geldumstellung *in WiSta* 49/11
Die Kassenbestände der Gemeinden am 31. 12. 1948 *in WiSta* 49/7
Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Anstalten und Einrichtungen *in WiSta* 55/8

Investitionen und Schulden
Vierteljahresergebnisse ab Rvj. 1951 *in StB* VII/42
" ab 1. Rvj. 1951 *in WiSta* 51/10; 52/1, 3, 6, 9, 12

unregelmäßig — Investitionen — ab 1948 *in WiSta* 51/8; 55/8
jährlich — Schulden — für 31. 3. 1938 und 31. 3. 1947 *in StB* VII 5.1 und *in StMon* 4
» » für 31. 3. und 20. 6. 1948 *in StB* VII/5/2
» » für 31. 3. 1950 und 1951 *in WiSta* 51/3, 11

Sonderbeiträge: Auslandsschulden am 31. 3. 49 *in StB* VII/5/3

Einnahmen aus Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen

Vierteljahresergebnisse ab 1948 *in StB* VII/41
» ab 4. Vj. 1950 *in WiSta* 51/3 10; 51/1, 3, 6, 6*, 9, 9*, 12, 12*; 53/3, 3*, 6, 6*, 9*, 12*, 54/1*, 6*, 8*, 9*; 55/7*, 9*, 11*

Jahresergebnisse ab 1948 in *WiSta* 49/6, 8; 50/3, 6, 10; 51/6; 52/1, 3, 6; 55/7

Sonderbeiträge: Berechnungsgrundlagen für Schlüsselzuweisungen der Länder an ihre Gemeinden und Gemeindeverbände *in StB* VII/3/3

Gemeindliche Realsteuern

Jahresergebnisse ab Rj. 1949 *in StB* VII/43 (anfänglich VII 3/2 4, 6, 7, 10, 11)
» ab Rj. 1949 (ohne 1950) *in WiSta* 50/7; 52/8; 53/10; 54/11; 55/11

Personalstand der öffentlichen Verwaltung

s. a. Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden, Finanzausgleich

unregelmäßig für 1949 *in StB* VII/7, 3, 4
monatlich ab Januar 1948 bis Januar 1949 *in StMon* 1 ff.
» ab Oktober 1948 bis September 1949 *in WiSta* 49/4*—11*
unregelmäßig, ab 1949 (ohne 1951) *in WiSta* 50/11; 51/7, 12; 53/7; 54/8; 55/6, 6*
» für den 2. 9. 1950 *in StBRD* Band 55
jährlich ab 2. 10. 1952 *in StBRD* Band 84, 124, 142
Ergebnisse der Erhebung über verdrängte Beamte und ehemalige Wehrmachtsangehörige vom 1. 2. 1950 *in StB* VII/7, 1, 2 und *in WiSta* 50/4, 4*, 6*

Sondertabellen: Beamte und Angestellte der Bundesministerien am 15. 1. 1950 *in WiSta* 50/4*

Weitere Ergebnisse über Öffentliche Finanzen *in:*
Bundesministerium der Finanzen: Vierteljahresberichte über die Branntweinerzeugung, veröffentlicht im Bundesanzeiger

XX. Preise

Allgemeines

monatlich ab Juni 1948 *in WiSta* 49/4 ff.

Erzeuger- und Großhandelspreise

vierzehntäglich ab 21. 1. 1949 *in StB* VI/5
monatlich ab Juni 1948 *in WiSta* 49/4* ff.

Index der Roh- und Grundstoffpreise

vierzehntäglich ab Juni 1948 *in StB* VI/2
monatlich ab Juni 1948 *in StMon* 3 ff.
» ab Juni 1948 bis Februar 1951 *in WiSta* 49/4 bis 51/3
vierzehntäglich ab März 1951 *in WiSta* 51/4* ff.
monatlich ab November 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/4* bis 51/4
vierzehntäglich ab April 1951 *in WiSta* 51/5* ff.

Sonderbeiträge: Die Grundstoffpreise 1938, 1944 und seit der Währungsreform und die Berechnung einer Indexziffer der Grundstoffpreise *in StB* VI/2/1
Neuberechnung eines Preisindex ausgewählter Grundstoffe *in WiSta* 55/12, 12*
Die Preisentwicklung einiger wichtiger Grundstoffe seit 1950 *in WiSta* 54/3
Die Preisentwicklung für Steinkohle, Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse seit 1950 in *WiSta* 52/7
Die Entwicklung der Preise in einigen Nahrungsmittelindustrien seit der Währungsreform *in WiSta* 54/5
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20 und *in WiSta* 53/4, 4* ff.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich ab Juni 1948 *in StB* VI/6
» ab Oktober 1950 *in WiSta* 50/11, 12; 53/1, 3 ff.
» ab Juni 1948 *in WiSta* 50/11* ff.

Sonderbeiträge: Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf (Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise) *in WiSta* 49/12
Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte *in WiSta* 50/9
Der Erzeugerpreisindex industrieller Produkte. Endgültige Berechnung *in WiSta* 53/6

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

monatlich ab September 1948 *in StB* VI/6
» ab Juli 1948 *in WiSta* 51/2 ff.
» ab Juli 1948 *in WiSta* 51/2* ff.

Sonderbeiträge: Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *in WiSta* 52/2
Die Entwicklung des Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte bei vierteljährlich wechselnder Wägung *in WiSta* 52/12

Einfuhrpreise

vgl. auch Hauptabschnitt XIV Außenhandel (Index der Durchschnittswerte) monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20

Sonderbeiträge: Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter *in WiSta* 53/4, 4*
Die Einfuhrpreise im Jahre 1954 *in WiSta* 55/2,2*

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich ab Januar 1950 *in StB* VI/20
» ab Januar 1950 *in WiSta* 53/4, 4*, 5* ff.

Preise sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

vierteljährlich ab Februar 1949 *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 6*, 8*, 11*; 51/3*, 4*, 7*
vierteljährlich ab Februar 1949 *in StB* VI/7/2 ff.

Preisindex

vierteljährlich ab November 1948 *in StB* VI/7
» ab Februar 1949 *in WiSta* 49/5, 7, 11; 50/2*, 5*, 8*, 11*; 51/3, 4, 7, 8*, 10, 10*; 52/1, 1*, 4, 4*, 7, 7*, 10, 10*; 53/1, 1*, 4, 4*, 6, 6*, 7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1*, 4*, 6*, 9*; 55/1*, 3*, 6*, 9*, 12*

Baupreise

Baustoff-Erzeugerpreise s. Erzeuger- und Großhandelspreise

Preisindex für den Wohnungsbau

vierteljährlich ab Oktober 1949 *in StB* VI/21
» ab Januar 1950 *in WiSta* 50/44, *, 6.6*, 12, 12*, 51/3, 6, 8*, 9, 9*, 12, 12*, 52/3*, 4, 4*, 8, 8*, 11, 11*; 53/1, 1* 5*, 8*, 11*; 54/2*, 4* 7*, 10*, 11*; 55/1*, 4*, 7*, 10*

Sonderbeiträge: Die Berechnung der Indexziffer der Baukosten und die Entwicklung der Baukosten in der Nachkriegszeit (bis Juni 1949) in StB VI/21/1 und *in WiSta* 49/7,7*

Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung

wöchentlich ab 14. 7. 1950 *in StB* VI/1
halbmonatlich für 15. 6. 1948 und ab 30. 10. 1948 bis 30. 3. 1950 *in StB* VI/3
monatlich ab September 1950 *in StB* VI/3
» ab Juni 1948 *in StMon* 5—7
» ab November 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*, 51/11* ff.
monatlich für 1948 bis 1952 *in StBRD* Band 85
» für 1953 *in StBRD* Band 116
» ab 1954 *in PLW* Reihe 6

Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 50/12
Die Entwicklung der Verbraucherpreise seit 1953 *in WiSta* 55/9
Saisonschwankungen bei den Einzelhandelspreisen *in WiSta* 55/7
Die Preisentwicklung nach Ortsgrößenklassen *in WiSta* 55/6

Sonderbeiträge: Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet *in WiSta* 50/8
Die Streuung im Preisverlauf der in die Indexziffer für die Lebenshaltung einbezogenen Waren nach dem Stande vom Dezember 1949 *in WiSta* 50/1, 1*
Die Brotsorten und ihre Preise *in WiSta* 54/6

Preisindex für die Lebenshaltung

monatlich ab Juli 1948 (ab Juli 1950 bis September 1952 mit Vorschau) *in StB* VI/1—351
» ab August 1955 *in StB* VI/3/69 ff.
» ab Januar 1948 bis Februar 1949 *in StMon* 1—7
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4* ff.
» ab September 1949 *in WiSta* 49/7, 8, 10; 50/1—4, 7, 12; 51/1 ff.

Sonderbeiträge: Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten. Neuberechnung einer Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien — *in StB* VI/1/9 und *WiSta* 49/6
Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung *in WiSta* 50/9
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung in 52/11
Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung einer Vierpersonen-Arbeitnehmer-Haushaltung *in WiSta* 52/11*

Index der Einzelhandelspreise

monatlich ab Juni/Juli 1948 *in StB* VI/8/4—38
" ab August 1955 *in StB* VI/3/69 ff.
" ab Juli 1951 *in WiSta* 52/10* ff.

Sonderbeiträge: Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise *in WiSta* 52/9
Die Preisentwicklung in den Hauptbranchen des Einzelhandels seit der Währungsreform *in WiSta* 54/4

Weitere Ergebnisse über Preise *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte
Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

XXI. Löhne und Gehälter

s. a. Hauptabschnitte XI, XII (Lohn- und Gehältersummen) und XIX (Lohn- und Einkommensteuer) sowie XXIII (Einkommenschichtung)

Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft

Ergebnisse der Erhebung vom November 1951 *in WiSta* 53/7, 7*, 10, 10*; 54/1, 1* und *in StBRD* Band 90, 91

Industriearbeiterlöhne (Verdienste)

vierteljährlich von September 1946 bis November 1954 *StB* VI/11/1—24
" ab Juni 1946 *in WiSta* 49/4, 6, 9; 50/1—3, 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/2, 7, 9, 11; 53/3, 6, 8, 11; 54/2, 6, 8, 11; 55/2, 5, 8, 11
" ab Juni 1946 *in WiSta* 49/4*, 6*, 9*; 50/1*—3*, 6*, 9*, 12*; 51/3*, 6*, 8* ff

Sonderbeiträge: Zeitlohn und Leistungslohn, Brutto- und Nettolohn in der Industrie (im September 1949) *in WiSta* 50/5

Barverdienste im Steinkohlenbergbau

monatlich ab Januar 1948 *in WiSta* 49/4*—51/7*

Land- und Forstarbeiterlöhne (Verdienste)

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/16/1, VI/17/1
Ergebnisse der Erhebung von 1953 *in StBRD* Band 92

Sonderbeiträge: Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft für 1950 *in WiSta* 52/3
Die Verdienste der Forstarbeiter 1950 *in WiSta* 51/12
Die Verdienste der Forstarbeiter 1953 *in WiSta* 54/9

Angestelltengehälter (Verdienste)

Sonderbeiträge: Die Angestelltenverdienste im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Mai 1949 *in WiSta* 50/6, 6*

Verdienste im öffentlichen Dienst

unregelmäßig, für 1950 *in StB* VI/13/1

Sonderbeiträge: Die Verdienste der Beschäftigten im öffentlichen Dienst für September 1950 *in WiSta* 52/8, 8*

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter *in:*

Bundesministerium für Arbeit: Bundesarbeitsblatt
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte;
Berichte über Landwirtschaft

XXII. Versorgung und Verbrauch

vgl. auch Hauptabschnitte XIX. Öffentliche Finanzen (Verbrauchsteuern), XXIII. Volksw. Gesamtrechnungen

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Monatsergebnisse ab Januar 1950 *in WiSta* VI/4
" ab Januar 1950 *in WiSta* 50/6*, 9*, 12*; 51/3*, 6,* 8*, 9*; 52/* ff.

Vierteljahresergebnisse ab 1. Vj. 1949 *in StB* VI/4
" ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/5. 6, 9, 12; 51/3, 6, 9; 52/1, 4. 7, 10; 53/1. 4, 5, 7, 10; 54/1, 5, 7, 10; 55/1, 7, 10
" ab 1. Vj. 1949 *in WiSta* 50/6*, 12*; 51/3*, 6*, 9*; 52/1*, 4*, 7*, 10*; 53/1*, 4*, 5*, 8*, 9*, 10*; 54/1*, 3*, 5*—10*, 12*; 55/1*, 2*, 4*—12*

Jahresergebnisse für 1949 *in StB* VI/4/8, VI/4/10 und VI/4/14
" für 1950 *in StB* VI/4/5
" für 1951 *in StB* VI/4/12
" (vorläufig) für 1949, 1950 und 1951 *in WiSta* 50/5, 6, 6*; 51/3, 3*; 52/5, 5*
" (endgültig) für 1949 *in WiSta* 51/11, 11*; 52/3, 3*, 8, 8*
" für 1949 bis 1952 *in StBRD* Band 97
für 1953 *in StBRD* Band 115
" ab 1954 *in PLW* Reihe 13 und *in WiSta* 55/5

Sonderbeiträge: Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandelspreisstatistik *in WiSta* 50/12, 12*
Der Verbrauch in Haushaltungen von Rentnern und Fürsorgeempfängern in den Jahren 1952 bis 1954 *in WiSta* 55/7
Die Aufwendungen für Kinder in Arbeitnehmerhaushaltungen *in WiSta* 55/9

Lebensmittelkarten und -rationen

monatlich ab Mai 1948 bis Dezember 1948 *in StB* III/10 a
unregelmäßig für Juli 1948 und November 1948 *in StB* III/10 b
monatlich ab Januar 1948 bis Dezember 1948 *in StMon* 2 ff.
" ab Januar 1948 bis Dezember 1949 *in WiSta* 49/9*—50/2*

Sonderbeiträge: Die Zivilbevölkerung des Deutschen Reiches 1940—1945. Ergebnisse der Verbrauchergruppenstatistik *in StB* VIII/19/1

Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch *in:*

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Volkseinkommen und Sozialprodukt

Halbjahres- und Jahresergebnisse für 1936 und 2. Hj. 1948 *in StB* II/B/1
" " " ab 2. Hj. 1948 *in WiSta* 49/4, 12; 50/7, 8; 51/1, 4, 4*, 10; 52/5, 8, 8*; 53/4, 4*, 9, 9*; 54/4, 4*, 8, 8*, 9, 9*; 55/4, 4*, 9, 9*

Sonderbeiträge: Ein Standard-System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (Herausgegeben von der OEEC, Paris)
Probleme der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 51/6
Zur Methode der Sozialproduktsberechnung 1950 *in WiSta* 51/4
Sozialprodukt und Volkseinkommen. Einige grundsätzliche Erläuterungen über Begriffe und Berechnungsmethoden *in WiSta* 52/12
Sozialprodukt zu konstanten Preisen *in WiSta* 53/2
Der Zusammenhang zwischen dem betrieblichen Rechnungswesen und der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 53/9
Das Einkommenskonto für den Staat in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *in WiSta* 55/3

Entstehungsrechnung

Sonderbeiträge: Die langfristige Entwicklung des Sozialprodukts *in WiSta* 54/2
Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Handwerks im Jahr 1950 *in WiSta* 54/5
Strukturdaten zur Berechnung der Wertschöpfung des Einzelhandels im Jahre 1950 *in WiSta* 54/8

Verteilungsrechnung

Sonderbeiträge: Die Einkommensverteilung und ihr Zusammenhang mit der Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts *in WiSta* 54/1
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit im Rahmen der Volkseinkommensberechnung *in WiSta* 54/7, 7*
Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit in der Vor- und Nachkriegszeit *in WiSta* 54/11
Zur Frage der Einkommensschichtung *in WiSta* 54/6, 10
Versuch eines Vergleichs der Einkommensschichtung *in* der *BRD* 1950 und im Deutschen Reich 1936 *in WiSta* 54/10

Verwendungsrechnung

Sonderbeiträge: Probleme der Gliederung und der Zuordnung auf der Verwendungsseite der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 54/2
Die Vorräte in der Wirtschaft *in WiSta* 54/4
Der private Verbrauch im Rahmen der Volkseinkommensberechnung 1936 und 1949 *in WiSta* 50/8
Die Investitionen im Rahmen der Sozialproduktsberechnung *in WiSta* 52/1

Kostenstrukturerhebung

Vorläufige Ergebnisse der Erhebung 1950 für ausgewählte Wirtschaftsgruppen *in StB* II/7/1—20, 28
Ergebnisse der Erhebung 1950/51 *in StBRD* Band 49: Die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und in ausgewählten freien Berufen (7 Hefte); Ergebnisse für West-Berlin *in StB* II/7/21—27
Sonderbeiträge: Das Programm der Kostenstrukturerhebung *in WiSta* 51/10

XXIV. Internationale Übersichten

Allgemeines

Organisatorische Grundlagen

Sonderbeiträge: Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen *in WiSta* 53/5
Die Statistik in den internationalen Organisationen — Weltorganisationen — Stand Mitte 1955 *in AuslSH*

Allgemeine Wirtschaftsbeobachtung

Schaubilder: Weltproduktion (Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität, Brenn- und Rohstoffen) *in StB* II/10/1, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41; *IntMon* 55/5, 7, 10
Internationale Wirtschaftskurven, monatlich ab Juni 1949 in II/10/2—42; *IntMon* 55/4 ff.

Länderberichte

vierteljährlich — Frankreich — ab Juli 1955
" — Kanada — ab Juli 1955
" — Niederlande — ab Nov. 1955
jährlich — Türkei — ab 1955
" — Südafrik. Union — ab 1956

Gebiet und Bevölkerung

Allgemeines

unregelmäßig ab Mitte 1950 *in StB* II/10/5, 11, 23, 29, 35, 41; *IntMon* 55/7
jährlich, für 1940—1947 *in StMon* 4
unregelmäßig ab 1948—1950 *in WiSta* 49/10*; 50/4*, 12*; 51/6*
Sondertabellen: Bevölkerungswachstum von 1800—1950 *in StB* II/10/4
Ländliche Bevölkerung von 1900—1951 *in StB* II/10/30
Alter und Geschlecht der Bevölkerung 1909—1949 *in StB* II/10/4
Lebenserwartung in verschiedenen Ländern für 1900—1951 *in StB* II/10/26
Lebenserwartung 1926—1952 *in StB* II/10/35; *IntMon* 55/9
Millionenstädte der Erde *in StB* II/10/35; *IntMon* 55/9

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41; *IntMon* 55/7
" ab April 1948 *in WiSta* 49/10*; 50/1*, 4*, 7*, 12*; 51/6*

Säuglingssterblichkeit

Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41; *IntMon* 55/7
" ab 1937 *in WiSta* 50/12*; 51/6*

Ehescheidungen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/26, 35; *IntMon* 55/9

Einwanderung

Jahresergebnisse für 1948—1950 und 1949—1951 *in StB* II/10/9, 24

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an Kinderlähmung

Jahresergebnisse für 1946—1949 *in StB* VIII/2/79 und *in WiSta* 50/9

Tuberkulose

Sonderbeiträge: Entwicklung des Tuberkulosegeschehens *in StB* VIII/3/8
Sterblichkeit an Tuberkulose für 1913–1948 *in WiSta* 50/12

Heil- und Pflegepersonal, Krankenanstalten

jährlich ab 1935 *in StB* II/10/6, 9, 21, 39; *IntMon* 55/9

Unterricht und Bildung

Sondertabellen: Analphabeten nach Alter und Geschlecht ab 1928 *in StB* II/10/4

Bildungsanstalten

jährlich ab 1951 *in StB* II/10/4, 10, 12, 34; *IntMon* 55/6

Verlagserzeugnisse, Filme, Fernsehen

Tageszeitungen, Zahl und Auflagenhöhe

unregelmäßig ab 1948 *in StB* II/10/4, 10, 21, 31 *IntMon* 55/6

Verlegte Bücher

Jahresergebnisse für 1936—1950 *in StB* II/10/9; *IntMon* 55/6

Herstellung von Spielfilmen

Jahresergebnisse ab 1931 *in StB* II/10/9, 27, 32; *IntMon* 55/6

Lichtspielhäuser

unregelmäßig für 1951 *in StB* II/10/31; *IntMon* 55/6

Fernsehteilnehmer

unregelmäßig für 1953—1955 in *IntMon* 55/6

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41; *IntMon* 55/5, 7, 10
" ab Juni 1948 *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 5*, 8*, 12*, 51/3*, 6*

Streiks und Aussperrungen

Jahresergebnisse für 1938 und 1950 *in StB* II/10/31; *IntMon* 55/9

Landwirtschaft und Fischerei

Maschinenverwendung

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/15, 25, 40; *IntMon* 55/11

Produktionsindex

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/19, 26; *IntMon* 55/4

Anbauflächen und Erträge

Hauptarten der Bodenbenutzung

jährlich ab 1939 *in StB* II/10/10, 25

Getreide

jährlich ab 1934 *in StB* II/10/4, 6, 7, 9, 15, 18, 19, 30, 34, 38, 39; *IntMon* 55/4, 8, 10
" ab 1934 *in WiSta* 50/1*, 3*; 51/3*

Kartoffeln

jährlich ab 1934 *in StB* II/10/9, 14, 19, 26, 34, 38, 39; *IntMon* 55/4, 8, 10 und *in WiSta* 50/3*

Zuckerrohr, Zuckerrüben

unregelmäßig *in StB* II/10/9, 38 und *in WiSta* 50/3*; 51/3*

Faserpflanzen (Flachs, Baumwolle, Hanf, Jute u. ä.)

unregelmäßig *in StB* II/10/12, 25, 37, 38 *IntMon* 55/4, 8, 10

Obst (Äpfel, Bananen, Citrusfrüchte, Rosinen, Datteln, Feigen)

unregelmäßig *in StB* II/10/2, 12, 18, 25, 26, 30, 37, 38, 42 *IntMon* 55/4, 7, 8, 10

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen)

unregelmäßig *in StB* II/10/34; *IntMon* 55/7

Sonstige (Erdnüsse, Tabak, Kaffee, Tee, Kakao)

unregelmäßig *in StB* II/10/7, 18, 22, 30, 31, 38, 42; *IntMon* 55/4, 8, 10

Sonstige Produktion der Land- und Plantagenwirtschaft

Gewinnung von Naturgummi

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 8, 14, 20, 27, 37; *IntMon* 55/9

Weizenmehlerzeugung

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/2, 15, 36

Weinerzeugung

Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7, 18, 39

Erzeugung von Trockenobst

Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/19

Erzeugung von Fetten, Ölen und Ölsaaten
Jahresergebnisse für 1934/38 und ab 1948 *in StB* II/10/7 10, 12, 22, 37, 42; *IntMon* 55/10

Holzeinschlag
Jahresergebnisse für 1953 in *IntMon* 55/7

Viehwirtschaft

Viehbestand (Groß- und Kleinvieh)
jährlich ab 1925 *in StB* II/10/7, 13, 15, 16, 19, 27, 30, 34, 40; *IntMon* 55/4, 10

Milcherzeugung und -verwendung
Jahresergebnisse ab 1937 *in StB* II/10/2, 7; *IntMon* 55/4, 7
Monatsergebnisse ab Januar 1951 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16; 19, 25, 34, 40; *IntMon* 55/10

Erzeugung von Eiern
Jahresergebnisse ab 1938 *in StB* II/10/7, 12, 28

Gewinnung von Wolle
Jahresergebnisse ab 1934/38 *in StB* II/10/7, 12, 25, 37; *IntMon* 55/8

Schlachtungen
Jahresergebnisse für Schweine ab 1934/1938 *in StB* II/10/4

Gewinnung von Fleisch
Jahresergebnisse ab 1934/1938 *in StB* II/10/2, 13, 18
Monatsergebnisse ab September 1951 *in StB* II/10/22, 26, 31, 14; *IntMon* 55/4, 10

Fischerei

Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/2, 10, 13, 19, 36 *IntMon* 55/4

Walfang und Gewinnung von Waltran
Jahresergebnisse ab 1929/30 *in StB* II/10/2, 10, 22, 31; *IntMon* 55/4
Sondertabellen: Landstationen und Walfangflotten in Betrieb für 1929/30, 1937/38, 1948/49 und 1951/52 *in StB* II/10/31; *IntMon* 55/4

Industrie

Index der Beschäftigten

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/2, 5, 8, 11, 14, 17, 20, » 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41; *IntMon* 55/5, 7, 10
» ab Juni 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/11*; 50/2*, 5*, 8*, 12*; 51/3*, 6*

Maschinenbestand

unregelmäßig — Bestand an Spinnmaschinen und Webstühlen — *in StB* II/10/35

Verbrauch in der Industrie

Baumwolle, Wolle
unregelmäßig *in StB* II/10/9, 22, 31, 35; *IntMon* 55/8

Zellwolle und Reyon
unregelmäßig in *IntMon* 55/8

Kautschuk
unregelmäßig *in StB* II/10/9, 14, 20, 27, 37; *IntMon* 55/8

Zinn
unregelmäßig *in StB* II/10/9, 16

Energieverbrauch
Jahresergebnisse für 1929, 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/9, 24, 33; *IntMon* 55/4

Industrielle Produktion

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1—42; *IntMon* 55/4 ff.
» ab Juli 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* 50/11*-51/7*

Produktionsindex
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1—42; *IntMon* 55/4 ff.
» ab Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7

Kohlenbergbau, Eisenerzbergbau u. Erdölförderung
Monatsergebnisse — Steinkohle — ab April 150 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
» — » ab Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4* — 51/7*
» — » ab Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7
Sondertabellen: Kohlenförderung seit 1868 *in StB* II/10/33
Jahresergebnisse — Rohbraunkohle — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 37
» — Koks — für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/6, 15
Monatsergebnisse — Eisenerz — ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
» » von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11* — 51/7*
» — Erdöl — ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
» » von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11* — 51/7*

Steine und Erden
Jahresergebnisse — Zement, Mauerziegel — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21, 28, 33, 40; *IntMon* 55/11
» — Dachziegel, Dachschiefer, Asbest — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 9, 21, 40; *IntMon* 55/11

Energiewirtschaft
Monatsergebnisse — Stromerzeugung — ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
» — Gaserzeugung — ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.

Roheisenerzeugung
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—50/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Rohstahlerzeugung
Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—50/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7
Sondertabellen: Roheisen- und Rohstahlerzeugung seit 1870 *in StB* II/10/33

NE-Metallindustrie
Monatsergebnisse — Blei und Zink — ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
» » » » von Juli 1949 bis Mai 1951 *in WiSta* 50/11*—50/7*
Jahresergebnisse — Kupfererze und Kupfer — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 38; *IntMon* 55/11
» — Bauxit und Aluminium — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 28, 38; *IntMon* 55/11
» — Zinnerze und Zinn — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 9, 15, 16, 20, 27, 33, 38; *IntMon* 55/11
» — Vanadium-, Chrom-, Mangan-, Molybdänerze, Quecksilber, Gold und Magnesit — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 15, 24, 38; *IntMon* 55/11
» — Nickel-, Antimon- Wolframerze, Silber — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 27, 38; *IntMon* 55/11
» — Kadmium, Platin, Kobalt, Magnesium, Diamanten — für 1933, 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/27, 38; *IntMon* 55/11

Maschinenbau, Fahrzeugbau und Elektrotechnik
Jahresergebnisse — Fahrzeuge (Kraftfahrzeuge, Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe, Schlepper für die Landwirtschaft) — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 6, 9, 13, 18, 21, 26, 28, 33, 35, 38; *IntMon* 55/9
» — Rundfunkapparate — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 13, 22, 36; *IntMon* 55/9

Chemische Industrie

Jahresergebnisse — Künstlicher Kautschuk, auch aus Abfällen — für 1937, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 8, 14, 20, 27, 37; *IntMon* 55/9
" — Schwefelsäure — für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/24, 38; *IntMon* 55/5
" — Salzsäure, Salpetersäure, Ätznatron, Soda, Naturbenzin, Erdölprodukte — in *IntMon* 55/5
" — Künstliche Düngemittel — für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25 41
" — Schädlingsbekämpfungsmittel — ab 1949 *in* II/10/18, 25

Sägewerke und Holzbearbeitung

Jahresergebnisse — Schnittholz, Sperrholz, Holzfaserplatten Schwellen aus Holz — ab 1951 *in StB* II/10/28; *IntMon* 55/7
" — Holzschliff und Zellstoff, Papier und Pappe — *in StB* II/10/33, 34; *IntMon* 55/7

Lederverarbeitung und Schuhherstellung

Jahresergebnisse — Leder- und Hausschuhe — für 1933 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/9, 22, 33; *IntMon* 55/8

Textilindustrie

Jahresergebnisse — Baumwoll-, Woll-, Reyongarne und -gewebe — für 1933, 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/12, 24, 35; *IntMon* 55/8

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Jahresergebnisse — Butter und Käse — für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/2, 7, 14, 16, 19, 25
" — Margarine — für 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15, 24, 28
" — Rohzucker — für 1934 bis 1938 und ab 1949 *in StB* II/10/7, 14, 19, 28
" — Bier — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 15, 24, 37
" — Tabakwaren — für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/7, 12, 24, 37
" — Fischwaren — für 1938 und ab 1948 in *IntMon* 55/4

Bauwirtschaft

Wohnungsbau

Jahresergebnisse für 1929, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/6, 14

Wohnungsbestand

Jahresergebnisse ab 1930 *in StB* II/10/17, 21, 32

Außenhandel

Ein- und Ausfuhrwerte

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
" von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
" von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5, 6, 7

Sondertabellen: Internationales Weizenabkommen, Verkäufe und Einkäufe für 1951/52 *in StB* II/10/6

Ausfuhr von Bananen

Jahresergebnisse von 1949 bis 1951 *in StB* II/10/18

Ein- und Ausfuhr von Rohzucker

Jahresergebnisse ab 1950 *in StB* II/10/19

Ausfuhr von Schleppern für die Landwirtschaft

Jahresergebnisse ab 1949 *in StB* II/10/26

Länderberichte

Monats- und Jahresergebnisse (bisher 33 Berichte) über: Belgien-Luxemburg, Dänemark, Finnland, Frankreich und Saargebiet, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Jugoslawien, Niederlande, Norwegen, Österreich (1. u. 2. Aufl.) Schweden, Schweiz (1. u. 2. Aufl.), Spanien, Türkei, UdSSR, Ägypten, Goldküste, Nigerien, Zentralafrikan. Föderation, Argentinien, Dominikan. Republik, Kanada, Kolumbien, Vereinigte Staaten von Amerika, Japan (1. u. 2. Aufl.), Irak, Iran, Libanon und Syrien

Index des Außenhandelsvolumens

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
" von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
" von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Verkehr

Allgemeines

Sonderbeiträge: Die internationale Güterbewegung im Jahr 1953 *in WiSta* 55/7, 7*

Eisenbahn

Bestand an Eisenbahnfahrzeugen

jährlich ab 1948 *in StB* II/10/9, 21, 31

Eisenbahngüterverkehr

Monatsergebnisse ab April 1950 *in StB* II/10/1-42; *IntMon* 55/4 ff.
" von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
" von Juli 1947 bis November 1948 *in StMon* 7

Schiffahrt

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 14, 28, 32, 40

Bestand der Handelsflotten

jährlich für 1930, 1933, 1938, 1939 und ab 1947 *in StB* II/10/3, 9, 22, 31; *IntMon* 55/9

Güterverkehr über See

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 12, 22, 28, 32, 40; *IntMon* 55/9

Straßenverkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen

jährlich für 1929, 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/6, 19, 31; *IntMon* 55/9

Luftverkehr

Jahresergebnisse für 1930, 1933, 1938 und ab 1945 *in StB* II/10/3, 13, 21, 28, 32, 40; *IntMon* 55/9

Rundfunk

Teilnehmer

jährlich ab 1937 *in StB* II/10/8, 21, 36

Stationen

jährlich für 1932, 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/8, 21, 31

Postverkehr

Telegramme, Briefe, Fernsprechanschlüsse *in StB* II/10/36; *IntMon* 55/6

Geld und Kredit

Geldvolumen

monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41; *IntMon* 55/7
ab August 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6*

Gold und Devisen

Bestände der Zentralnotenbanken

monatlich ab Juli 1950 *in StB* II/10/5, 11, 17, 23, 29, 35, 41; *IntMon* 55/7
" ab August 1948 bis März 1951 *in WiSta* 49/12*; 50/3*, 6*, 9*, 12*; 51/6*

Devisenkurse

monatlich ab April 1951 *in StB* II/10/1—42; *IntMon* 55/4 ff.
" ab April 1949 bis Juni 1951 *in WiSta* 1/6*—51/7*
" für November, Dezember 1948 *in StMon* 7

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben
unregelmäßig *in StB* II/10/13

Preise

Weltmarktpreise

wöchentlich ab August 1950 *in StB* VI/19
monatlich von Januar 1948 bis März 1955 *in StB* VI/9/1—49
» ab April 1954 *in PLW* Reihe 8
» ab Januar 1948 *in WiSta* 49/8* bis 51/7*; 51/11* ff.
» ab Juni 1950 *in WiSta* 49/8, 9, 10, 12; 50/4, 7 ff.
jährlich ab 1921 *in WiSta* 49/8*; 50/1*; 51/1*; 52/1*; 53/1*; 54/1*; 55/1*

Getreidepreise

unregelmäßig *in WiSta* 50/7, 7* 4*; 51/12, 12*; 53/5, 5*

Ölsaaten, Öle und Fette

unregelmäßig *in WiSta* 50/11, 11*; 53/1, 1*

Eisen, Stahl und NE-Metalle

unregelmäßig *in WiSta* 50/5*, 9, 9* 52/8, 8*

Textilrohstoffe

unregelmäßig *in WiSta* 50/4*, 8*, 10*; 51/2, 2*, 9, 9*; 53/10, 10*

Holz, Zellstoff, Papier

unregelmäßig *in WiSta* 51/4, 4*

Mineralöl

unregelmäßig *in WiSta* 50/1*

Einzelhandelspreise

monatlich von Januar 1949 bis Februar 1955 *in StB* VI/10/1—20
» ab April 1954 *in PLW* Reihe 9

Preisindexzahlen

Index der Grundstoffpreise

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1—42; *IntMon* 55/4 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7

Index der Großhandelspreise

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1—42; *IntMon* 55/4 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 5—7

Index der Lebenshaltungskosten

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1—42; *IntMon* 55/4 ff.
» von Januar 1948 bis Juni 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juli 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Sonderbeiträge: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung *in WiSta* 54/11; 55/3, 8

Löhne und Gehälter

Löhne der Industriearbeiter

monatlich ab April 1950 *in StB* II/10/1—42; *IntMon* 55/4 ff.
» von Januar 1948 bis Mai 1951 *in WiSta* 49/4*—51/7*
» von Juni 1947 bis Dezember 1948 *in StMon* 6, 7

Versorgung und Verbrauch

Nahrungsmittel

Jahresergebnisse ab 1934 *in StB* II/10/9, 25, 28, 36; *IntMon* 55/10

Kalorienwert und Proteingehalt

Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/4, 7, 13, 16, 30

Zucker

Jahresergebnisse für 1950 und 1951 *in StB* II/10/19

Sonstige Erzeugnisse

Düngemittel

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1948 *in StB* II/10/18, 25

Kautschuk (Natur-)

Jahresergebnisse ab 1900 *in StB* II/10/9, 14, 20, 27

Baumwolle und Wolle

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 12, 22, 31, 35; *IntMon* 55/8

Papier und Pappe

Jahresergebnisse für 1952 *in StB* II/10/33, 34

Zinn

Jahresergebnisse für 1937 und ab 1947 *in StB* II/10/9, 16

Stahl

Jahresergebnisse für 1937 und ab 1949 *in StB* II/10/24, 0.33; *IntMon* 55/5

Kupfer, Zink, Blei

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/27

Stickstoff, Phosphorsäure und Kalidüngesalze

Jahresergebnisse ab 1948 *in StB* II/10/41

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Volkseinkommen, Sozialprodukt

Sondertabellen: Entwicklung des Volkseinkommens für 1937 — 1949 *in WiSta* 50/5*, 8*
Volkseinkommen und privater Verbrauch zu festen Preisen je Kopf der Bevölkerung für 1938—1949 *in WiSta* 50/8*
Nominales Volkseinkommen je Einwohner im Jahre 1950 in US-Dollar *in StB* II/10/14
Index des Volkseinkommens zu konstanten Preisen für 1938—1951 *in StB* II/10/14
Volkseinkommen für 1913 und 1919—1938 *in StB* II/10/27
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten für 1938—1952 *in StB* II/10/27
Entwicklung des Realproduktes für 1938—1952 *in StB* II/10/27, 33

Entstehungsrechnung

Jahresergebnisse — Inlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen zu jeweiligen Preisen — für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/16, 22, 29, 39 und *in WiSta* 50/12*

Verteilungsrechnung

Jahresergebnisse — Volkseinkommen nach Einkommensarten — für 1938 und ab 1946 *in StB* II/10/10, 16, 29, 39

Verwendungsrechnung

Jahresergebnisse — Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken — für 1938 und ab 1945 in *StB* II/10/1, 13, 22, 29, 35, 39; *IntMon* 55/4
» — Privater Verbrauch von Gütern und Diensten — für 1938 bis 1940 und 1945 bis 1948 *in WiSta* 50/3*
» für 1938, 1939 und 1946 bis 1950 *in StB* II/10/10
» — Investitionen — für 1938, 1939 und ab 1946 *in StB* II/10/3, 14, 39; *IntMon* 55/11

Zahlungsbilanzen

Jahresergebnisse für 1938 und ab 1947 *in StB* II/10/20

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten *in den auf S. 2* angegebenen Quellen.*

c) Anhang (Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts seit 1938)

Als Quellen-Nachweis für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg kann auf das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich 1938 zurückgegriffen werden. Um in etwa die Lücke zu schließen, die dadurch entstanden ist, daß die folgenden Jahrgänge 1939/1940 und 1941/42 nicht der Öffentlichkeit zugänglich waren und der Quellen-Nachweis des Jahrganges 1952 erst mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, d. h. für eine Berichtszeit nach dem 2. Weltkrieg, einsetzt, wurde im Jahrgang 1953 ein Verzeichnis der Veröffentlichungen gebracht, die das Statistische Reichsamt nach dem Erscheinen des Jahrbuches 1938 noch herausgegeben oder geplant hatte.

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen:

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls eine Angabe unterblieben, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamt veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden.

In allen anderen Fällen ist im Hauptteil (Bundesrepublik und West-Berlin) für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der übrigen deutschen Gebiete und der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu diesen Teilen des Jahrbuchs Auskunft.

Gebietsstand:

Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Ergebnisse auf das **Bundesgebiet** nach dem Stand vom 1. 1. 1956. Eine Einbeziehung von **West-Berlin** innerhalb des Hauptteils (Bundesrepublik und West-Berlin) ist in jedem Fall ausdrücklich vermerkt. **Deutsche Gebiete außerhalb der Bundesrepublik und West-Berlins** sind durch Kolumnentitel bzw. Fußnoten kenntlich gemacht. Entsprechend ist bei den Internationalen Übersichten verfahren.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saargebietes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den Internationalen Übersichten ist unter der Angabe **Bundesrepublik Deutschland** das Bundesgebiet nach dem Stand vom 1. 1. 1956 zu verstehen, unter **Deutsches Reich** das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den Internationalen Übersichten auf Seite 2* Auskunft.

Der Begriff Kreis wurde auf Grund einer für das Bundesgebiet einheitlichen Regelung wieder durch Landkreis ersetzt.

Auf- und Abrundungen:

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Auf- und Ausgliederungen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalsgliedes) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Begriffserklärungen:

Einige Begriffe kehren in verschiedenen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches wieder, werden aber nicht bei allen Tabellen erklärt, bei denen sie erscheinen:

Die Wohnbevölkerung umfaßt sämtliche Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder, ferner die Ausländer in IRO-Lagern. Seit Übernahme der IRO-Lager in deutsche Verwaltung im Jahre 1951 bzw. deren Auflösung gehören die betr. Ausländer zur Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose (Arbeitslose).

Erwerbstätige sind Erwerbspersonen, die als Selbständige, als mithelfende Familienangehörige oder in abhängiger Stellung tätig sind.

Abhängig Erwerbstätige sind beschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter; auch Heimarbeiter.

Beschäftigte sind alle im Betrieb tätigen Personen (auch Inhaber u. dgl.). Dieser Begriff wird hauptsächlich in den Statistiken, die vom Betrieb ausgehen, verwendet; dabei können Erwerbstätige in mehreren Betrieben bzw. Wirtschaftsbereichen gezählt worden sein, wenn ein mehrfaches Beschäftigungsverhältnis vorliegt.

Vertriebene sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges durch Flucht oder Vertreibung verloren haben, sowie deren Kinder. Diese Definition der Vertriebenen liegt, wenn auch im einzelnen hier und da textlich anders formuliert, den meisten Statistiken, die sich mit der Eingliederung der Vertriebenen in Landwirtschaft, Industrie und Handwerk sowie mit der sozialen Betreuung der Vertriebenen befassen, zu Grunde.

Zugewanderte sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, welche nach dem 1. 9. 1939 auf behördliche Anordnung oder aus eigenem Entschluß ihren Wohnsitz aus dem Gebiet von Berlin, der sowjetischen Besatzungszone sowie aus dem Saargebiet nach dem Bundesgebiet verlegt haben und nicht zum Personenkreis der Vertriebenen gehören, sowie deren Kinder.

Auf dem Gebiet der Bevölkerungsstatistik (mit Ausnahme der Auswanderungsstatistik, bei der die obengenannten Begriffsbestimmungen maßgebend sind) und im Rahmen der Volkszählung 1950 wird aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen bei der Gliederung der Bevölkerung nach Vertriebenen und Zugewanderten der Wohnsitz am 1. 9. 1939

zugrunde gelegt. Als Vertriebene gelten hier Personen, die am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland (letztere nur mit deutscher Muttersprache) gewohnt haben. Als Zugewanderte werden Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin sowie im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone angesehen. Die Zuordnung der nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder erfolgt nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern und Halbwaisen nach dem der Mutter. Mit Beginn des Jahres 1954 werden in Anpassung an das Bundesvertriebenengesetz Personen, die am 1. 9. 1939 im Saargebiet gewohnt haben, nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte angesehen. Das Merkmal der Muttersprache ist weggefallen, da die Staatsangehörigkeitsverhältnisse der Vertriebenen jetzt im allgemeinen als geklärt anzusehen sind. Ausländer und Staatenlose werden grundsätzlich weder als Vertriebene noch als Zugewanderte gezählt.
Die Gesamtzahlen der Vertriebenen stimmen nach beiden Definitionen in der Größenordnung annähernd überein.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Europa		
Bundesrep. Deutschland	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfennig	DM[1]) Pf[1])
Sowj. Besatzungszone[2])	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfennig	DM Pf
Saargebiet	[3])	
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr ctm
Bulgarien	Lew = 100 Stótinki	Lw
Dänemark	Dänische Krone = 100 Öre	dkr
Finnland	Finnmark = 100 Penniä	Fmk
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	ffr ctm
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling = 20 Shillings = 240 Pence	£ s d
Irland (Republik)	Irisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Ir£ s d
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit ctmi
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Pará	Din
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr ctm
Niederlande	Florin od. Holl. Gulden = 100 Cents	hfl ct
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Öre	nkr
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S
Polen	Zloty = 100 Grosze	Zl
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc cto
Rumänien	Leu = 100 Bani	l
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	pta ctmo
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Heller	Kčs H
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kurús = 4000 Pará	TL, Ltq
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft
UdSSR	Rubel = 100 Kópejek	Srbl
Afrika		
Ägypten	Ägypt. Pfund = 100 Piastres = 1000 Millièmes	£E P. T.
Äthiopien	Äthiop. Dollar = 100 Cents	äth$ ct
Algerien	Algerischer Franc = 100 Centimes	afr ctm
Kongo, Belg.	Kongo Franc = 100 Centimes	kfr

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
noch: **Afrika**		
Südafrikan. Union	Südafrikan. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	SA £ s d
Rhodesien-Süd	Südrhodes. Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£ SR s d
Tunesien	Tunesischer Franc = 100 Centimes	tfr ctm
Amerika		
Nord- u. Mittelamerika		
Costa Rica	Costa Rica Colón = 100 Céntimos	cori Col ctm
Dominik. Rep.	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom$ ct
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q cto
Haiti (Rep.)	Gourde = 100 Centimes	G ctm
Honduras (Rep.)	Lempira = 100 Centavos	L cto
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan$ ct
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub$ cto
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex$ cto
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C$ cto
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B ctmo
V. St. v. Amerika	Dollar = 100 Cents	US-$ ct
Südamerika		
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent$ cto
Bolivien	Boliviano = 100 Centavos	Bol cto
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr$ cto
Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil$ cto
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	s/. cto
Kolumbien	Kolumbischer Peso = 100 Centavos	kol$ cto
Paraguay	Guaraní = 100 Centimos	₲ ctmo
Peru	Sol = 100 Centavos	S/. cto
Uruguay	Uruguayischer Peso = 100 Centésimos	urug$ ctmo
Venezuela	Bolívar = 100 Céntimos	vB ctm

[1]) Für die Zeit bis zum 20. 6. 1948 (Stichtag der Währungsreform) gilt in den Tabellen für die Bundesrepublik und West-Berlin und auch für das Reichsgebiet als Währungseinheit die Reichsmark (RM) = 100 Reichspfennig (Rpf). In den betreffenden Tabellen ist als Maßeinheit angegeben: RM bzw. DM (RM/DM) oder Rpf bzw. Pf (Rpf/Pf). — [2]) Siehe Vorbemerkung S. 532. — [3]) Keine autonome Währung; als Verkehrsgeld sind seit 20. 11. 1947 französische Geldsorten in Umlauf.

Abkürzungen

Währungseinheiten

Erdteil/Land	Währungsbezeichnung	Kurzform (soweit verwendet)
Asien		
Birma	Kyat = 100 Pyas	.
Ceylon	Ceylon-Rupie = 100 Cents	cR ct
China (Taiwan)	Neuer Taiwan Dollar = 100 Cents	NT$ ct
China (Volksrepublik)	Volksbank-Dollar = 10 Tajao = 100 Fyng	
Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK$ ct
Indien	Indische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	iR
Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp
Irak	Irak-Dinar = 5 Rijals = 20 Dirhams = 1000 Fils	ID
Iran	Rial = 100 Dinars	Rl
Israel	Israelisches Pfund = 1000 Prutah	I£
Japan	Jen = 100 Sen = 1000 Rin	.
Kambodscha	Real = 100 Sen	.
noch: **Asien**		
Korea (Süd-)	Hwan = 100 Chon	.
Laos	Kip = 100 At	K
Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L£
Pakistan	Pakistanische Rupie = 16 Annas = 192 Pies	pR
Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	phil$ cto
Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	Syr£ PS
Thailand	Baht = 100 Satang	.
Vietnam	Piaster = 100 Centimes	P ctm
Australien u. Ozeanien		
Austral. Bund	Australisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£A s d
Neuseeland	Neuseeland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£NZ s d

Sonstige Maßeinheiten

St	= Stück	NRT	= Nettoregistertonne
P	= Paar	g	= Gramm
Mill.	= Million	Pfd.	= Pfund
Mrd.	= Milliarde	kg	= Kilogramm
vH	= vom Hundert	dz	= Doppelzentner
mm	= Millimeter	t	= Tonne
cm	= Zentimeter	SKE	= Steinkohleneinheit
m	= Meter	sec	= Sekunde
km	= Kilometer	min	= Minute
qm	= Quadratmeter	Std	= Stunde
a	= Ar	km/sec	= Kilometer je Sekunde
ha	= Hektar	Pkm	= Personenkilometer
qkm	= Quadratkilometer	tkm	= Tonnenkilometer
ccm	= Kubikzentimeter	PS	= Pferdestärke
cbm	= Kubikmeter	kW	= Kilowatt
fm oR	= Festmeter ohne Rinde	kWh	= Kilowattstunde
rm oR	= Raummeter ohne Rinde	kVA	= Kilovoltampere
l	= Liter	Nm^3	= Normalkubikmeter
hl	= Hektoliter	kcal	= Kilokalorien
BRT	= Bruttoregistertonne	Ho	= oberer Heizwert

Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr	Hmb	= Hamburg
MD	= Monatsdurchschnitt	Ndsa	= Niedersachsen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	Brm	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	NrhW	= Nordrhein-Westfalen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	Hess	= Hessen
BdL	= Bank deutscher Länder	RhPf	= Rheinland-Pfalz
LZB	= Landeszentralbank	BaWü	= Baden-Württemberg
RB	= Regierungsbezirk	Bay	= Bayern
VB	= Verwaltungsbezirk	BG	= Bundesgebiet
VWG	= Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau)	BlnW	= Westsektoren von Berlin

Weitere Abkürzungen für einzelne Tabellen siehe dort. Eine Liste mit ausländischen Maßeinheiten befindet sich auf S. 176* der Internationalen Übersichten.

Zeichenerklärung

—	= nicht vorhanden	.	= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Diese Praxis ist zunächst nur bei den Internationalen Übersichten angewandt. Soweit in den Originalquellen Angaben über die Art der Änderung vorhanden sind, geben Fußnoten darüber Auskunft.

Deutsches Reich
in den Grenzen
vom 31. 12. 1937

Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937

a) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31. 12. 1955

b) Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 31. 12. 1937

Geographische Angaben*)

1. Äußerste Grenzpunkte und Länge der Grenzen

a) Äußerste Grenzpunkte

Richtung	Deutsches Reich in den Grenzen v. 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Ostgebiete d. Dtsch. Reichs (Stand 31. 12. 37) z. Z. unt. fremd. Verwalt.
Nord	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung	55° 3′ N Schleswig-Holstein, Ldkr. Südtondern	54° 41′ N Bez. Rostock (Mecklenburg), Ldkr. Bergen	49° 38′ N Saargebiet, Ldkr. St. Wendel	55° 18′ N Ostpreußen, Ldkr. Elchniederung
Süd	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	47° 16′ N Bayern, Ldkr. Sonthofen	50° 10′ N Bez. Chemnitz (Sachsen), Ldkr. Oelsnitz	49° 07′ N Saargebiet, Ldkr. Saarbrücken	49° 50′ N Oberschlesien, Ldkr. Ratibor
West	5° 52′ E Greenw. Rheinprovinz, Ldkr. Geilenkirchen-Heinsberg	5° 52′ E Nordrhein-Westfalen, Selfkant-Kr. Geilenkirchen-Heinsberg	9° 54′ E Bez. Suhl (Thüringen), Ldkr. Bad Salzungen	6° 21′ E Saargebiet, Ldkr. Merzig-Wadern	14° 07′ E Brandenburg, Ldkr. Königsberg Nm.
Ost	22° 53′ E Greenw. Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg	13° 51′ E Bayern, Ldkr. Wolfstein	15° 2′ E Bez. Dresden (Sachs.) Ldkr. Görlitz	7° 24′ E Saargebiet, Ldkr. Homburg	22° 53′ E Ostpreußen, Ldkr. Schloßberg

b) Länge der Grenzen (in km)

Angrenzendes Gebiet	Deutsches Reich in den Grenzen v. 31. 12. 1937[1])	Bundesrepublik Deutschland[2])	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Ostgebiete d. Dtsch. Reichs (Stand 31. 12. 37) z. Z. unt. fremd. Verwalt.
Litauen	232,2[3])	—	—	—	232
Polen	1 846,2[4])	—	—	—	1 846
Freie Stadt Danzig	84,9	—	—	—	85
Tschechoslowakei	1 528,2[5])	356	430[6])	—	742
Österreich	740,9[7])	801[7])	—	—	—
Schweiz	417,3	334[8])	—	—	—
Frankreich	450,7	293[8])	—	157	—
Luxemburg	129,2	128[8])	—	10	—
Belgien	155,3	167[10])	—	—	—
Niederlande	629,0	585[10])[11])	—	—	—
Dänemark	70,3	67[11])	—	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	200	—
Sowjetische Besatzungszone	—	1 381	—	—	456[11])[12])
Groß-Berlin	—	—	232	—	—
Saargebiet	—	200	—	—	—
Ostgebiete des Dtsch. Reichs z. Z. unt. fremder Verwalt.	—	—	456[11])[12])	—	—
Insgesamt ...	6 284,2	4 312	2 499	367	3 361

[1]) Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — [2]) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — [3]) Nach litauischen Angaben: 272. — [4]) Nach polnischen Angaben: 1912. — [5]) Nach tschechoslowakischen Angaben: 1550. — [6]) Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459. — [7]) Nach österreichischen Angaben: 784. — [8])Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 366,2. — [9]) Ohne Saargebiet und mit Berücksichtigung der Grenzveränderungen infolge Unterstellung kleinerer deutscher Gebiete unter vorläufige fremde Auftragsverwaltung. — [10]) Einschl. der unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete. — [11]) Nur Landgrenze. — [12]) Poln. Stat. Jahrbuch 1947.

2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Flensburg	20	Krefeld	38	Plauen	360
Aalen	429	Frankfurt a. M.	99	Leipzig	118	Potsdam	32
Allenstein	115	Frankfurt (Oder)	25	Liegnitz	121	Prenzlau	21
Amberg	373	Freiberg	403	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	346
Annaberg-Buchholz	610	Freiburg	278	Lörrach	294	Remscheid	363
Ansbach	402	Freudenstadt	728	Ludwigshafen a. Rhein	95	Rosenheim	445
Aschaffenburg	138	Füssen	809	Lüdenscheid	420	Rostock	13
Augsburg	495	Fulda	257	Lüneburg	20	Rothenburg ob der Tauber	425
Baden-Baden	181	Furth i. Wald	405	Magdeburg	50	Saalfeld	225
Bad Kissingen	200	Garmisch-Partenkirchen	699	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	206	Gelsenkirchen	52	Mannheim	97	St. Andreasberg	600
Bad Reichenhall	470	Gera	189	Marburg a. d. Lahn	186	St. Wendel	280
Bad Tölz	659	Gießen	160	Marienwerder	50	Schneidemühl	60
Bamberg	240	Gleiwitz	222	Memmingen	601	Schweinfurt	216
Bayreuth	340	Görlitz	210	Minden	48	Schwerin	40
Berchtesgaden	570	Göttingen	150	Mittenwald	913	Siegen	280
Berlin	34	Goslar	260	M. Gladbach	60	Sigmaringen	580
Beuthen O. S.	285	Greifswald	7	Mühlhausen i. Thür.	215	Solingen	221
Bielefeld	118	Gumbinnen	42	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stettin	5
Bochum	100	Hagen i. W.	106	München	518	Stralsund	7
Bonn	60	Halberstadt	115	Münster (Westf.)	60	Stuttgart	260
Braunschweig	70	Halle (Saale)	100	Neuhaus a. Rennweg	800	Tilsit	11
Bremen	3	Hamburg	6	Neustadt [Schwarzwald]	826	Trier	125
Breslau	119	Hannover	55	Neustrelitz	65	Tübingen	341
Celle	40	Heidelberg	114	Nördlingen	433	Ulm	478
Chemnitz	309	Heilbronn	157	Nordhausen	210	Villingen i. Schwarzwald	704
Clausthal-Zellerfeld	570	Hildesheim	80	Nürnberg	308	Weiden	399
Coburg	291	Hindenburg O. S.	250	Oberhausen	40	Weimar	255
Cottbus	72	Höchenschwand	1008	Oberhof	806	Wesel	27
Darmstadt	141	Hof	501	Oberstdorf	814	Wiesbaden	116
Dessau	61	Ingolstadt	374	Oberwiesenthal	920	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Jena	145	Offenbach a. M.	104	Winterberg	670
Dortmund	76	Kaiserslautern	240	Offenburg	163	Wittenberg	71
Dresden	113	Karlsruhe	115	Oldenburg i. O.	5	Wittenberge	23
Düsseldorf	36	Kassel	167	Oppeln	160	Worms	90
Ebingen	730	Kempten (Allgäu)	677	Osnabrück	64	Würzburg	177
Eisenach	215	Kiel	14	Paderborn	115	Wuppertal	160
Emden	4	Köln	53	Passau	302	Zittau	244
Erfurt	200	Königsberg (Pr)	19	Pforzheim	273	Zwickau	267
Essen	82	Konstanz	405	Pirmasens	400	Zwiesel	578

*) Zusammengestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde (Remagen).

3. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m über NN	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen		
Nördl. Kalkalpen		
Großer Krottenkopf	2 657	Allgäuer Hochalpen
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen
Zugspitze	2 963	Wettersteingebirge
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge
Östl. Karwendelspitze	2 538	Karwendelgebirge
Soiernspitze	2 258	Karwendelgebirge
Sobarfreiter	2 100	Karwendelgebirge
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen
Hoher Göll	2 521	Berchtesgadener Alpen
Stadelhorn (Reiteralpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen
Schwäb.-Oberbayer. Voralpen		
Grünten	1 738	Vilser Gebirge (Allgäuer Alpen)
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge
Säuling	2 047	Ammergebirge
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge
Hochstaufen	1 781	Chiemgauer Voralpen
Hochfelln	1 670	Chiemgauer Voralpen
Alpenvorland		
Kreuzberg	1 126	Adelegg
Hohenpeißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland
Hohentwiel	686	Hegau
Mittelgebirge		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland		
Feldberg	1 495	Hochschwarzwald
Belchen	1 416	Hochschwarzwald
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald
Hornisgrinde	1 164	Grindenschwarzwald
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein. Tiefland
Oberpfälzer und Bayer. Wald		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayer. Wald
Rachel	1 453	Hinterer Bayer. Wald
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald
Gr. Falkenstein	1 343	Hinterer Bayer. Wald
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald
Osser	1 293	Hinterer Bayer. Wald
Breitenauriegel	1 127	Vorderer Bayer. Wald
Pröller	1 048	Vorderer Bayer. Wald
Entenbühl (b. Silberhütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsberg	890	Hinterer Oberpfälzer Wald
Dachsriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald
Schwarzwöhr-Berg	710	Vorderer Oberpfälzer Wald
Leuchtenberg	572	Vorderer Oberpfälzer Wald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb
Hohenzollern	855	Hohe Schwabenalb
Hesselberg	689	Vorland der Südl. Frankenalb
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland
Rauher Kulm	682	Oberpfälzer Hügelland
Kalmit	673	Haardtgebirge (Pfälzer Wald)
Großer Gleichberg	672	Östl. Grabfeld
Wülzburg	628	Südl. Frankenalb
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Parkstein	594	Oberpfälzer Hügelland
Geyersberg	586	Sandstein-Spessart
Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Rothenberg	557	Nördl. Frankenalb
Staffelberg	539	Nördl. Frankenalb
Ehrenbürg (Walberla)	531	Nördl. Frankenalb
Malchen (Melibocus)	517	Vorderer Odenwald
Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Stromberg	477	Strom- und Heuchelberg
Rhein. Schiefergebirge		
Großer Feldberg	880	Hoher Taunus
Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Erbeskopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Hohe Acht	747	Hocheifel
Schwarzer Mann	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Nordhelle	663	Ebbegebirge (Westsauerländ. Oberland)
Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
Fuchskauten	657	Hoher Westerwald
Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Ölberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Hess. Berg- und Hügelland		
Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Hoher Meißner (Kasselkuppe)	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Wüstegarten	675	Kellerwald
Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Knüllköpfchen	634	Knüllgebirge
Hohegras	615	Habichtswald
Weser- und Leinebergland, Harz		
Brocken	1 142	Mittelharz
Große Blöße	528	Solling
Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Deister (Annaturm)	405	Deister (Leinebergland)
Grotenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
Fichtelgebirge, Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken		
Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm
Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Gr. Beerberg	982	Nordwestl. Thüringer Wald
Gr. Inselsberg	916	Nordwestl. Thüringer Wald
Döbraberg	795	Nordwestl. Frankenwald
Kapellenberg	759	Elstergebirge
Kyffhäuser	457	Kyffhäuser-Gebirge (Thür. Becken)
Bastei	315	Elbsandsteingebirge
Schlesische und Lausitzer Gebirge		
Schneekoppe	1 603	Riesengebirge
Hohes Rad	1 509	Riesengebirge
Kl. Sturmhaube	1 436	Riesengebirge
Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Bergland
Hinterberg	1 127	Isergebirge
Hohe Eule	1 014	Eulengebirge
Lausche	793	Lausitzer Gebirge
Zobten	718	Schweidnitzer Höhen
Landeskrone bei Görlitz	420	Oberlausitzer Bergland
Annaberg	395	Westoberschles. Muschelkalkplatte
Tiefland		
Nordwestdeutschland		
Elm	327	Ostfälisches Hügelland
Baumberge	186	Westfäl. Tieflandsbucht
Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Bungsberg	168	Ostholstein. Hügel- und Seenland
Helgoland (Insel)	56	Deutsche Bucht
Mitteldeutschland und Schlesien		
Kolmberg (Collm-Berg)	315	Sächsische Tieflandsbucht
Pfarrberg	255	Katzengebirge (Trebnitzer Höhen)
Petersberg	250	Obersächsische Börden
Rückenberg	223	Nordschles. Landrückengebiet
Meiseberg	221	Grünberger Höhen
Hagelberg	201	Hoher Fläming
Mecklenburg und Pommern		
Schimmitzberg	256	Bütower Kuppen (Pommerscher Landrücken)
Steinberg	234	Steinberghöhen (Pommerscher Landrücken)
Ruhner Berge	178	Prignitz
Piekberg	161	Rügen
Ostpreußen		
Kernsdorfer Höhe	313	Hockerland (Preuß. Landr.)
Seesker Berg	309	Goldaper Höhen (Preußischer Landrücken)

4. Flüsse*)

Name	Länge innerhalb des Deutschen Reichs nach dem Stand von 1937 [1]) insgesamt	Länge innerhalb des Deutschen Reichs nach dem Stand von 1937 [1]) darunter schiffbar	Einzugsbereich insgesamt
	km	km	qkm
Donaugebiet			
Donau	647	386[2])	55 904
Inn	218	48	8 066
Alz [mit Tiroler Ache]	87	—	1 476
Salzach	59	—	1 149
Isar	263	—	8 003
Amper [mit Ammer]	ca. 175	—	3 133
Loisach	100	—	.
Naab	98[3])	—	5 235
Altmühl	220	—	3 257
Lech	167	—	2 763
Wertach	145	—	1 263
Regen	184[4])	—	2 698
Iller	147[5])	—	2 086
Rheingebiet			
Rhein	865[6])	713[7])	102 111
Main	524[8])	400	27 292
Regnitz[9])	68[10])	7[11])	7 540
Fränk. Saale	135	11	2 763
Nidda	98	—	1 933
Tauber	120	—	1 799
Kinzig	131	—	1 069
Neckar	371	202[12])	13 966
Enz	112	—	2 223
Kocher	180	—	1 983
Jagst	196	—	1 837
Mosel	242	242[13])	9 387
Saar	121	121	3 575
Lahn	245	67[14])	5 909
Lippe	237	182[15])	4 891
Ruhr	235	76[16])	4 500
Lenne	131	—	1 360
Nahe	116	—	4 010
Sieg	130	—	2 875
Maas	—	—	4 066
Rur (Roer)	120	—	2 149
Niers	106	—	1 668
Ems-Weser-Gebiet			
Weser	440[17])	440[17])	45 253
Aller	260	117	15 593
Leine	281	95	6 512
Fulda	218	109	6 956
Eder	177	—	3 357
Werra	293	89	5 505
Hunte	186	26	2 592
Lesum [mit Wümme]	128[18])	29	2 050
Ems	371[19])	212[19])	12 510
Hase	130	58	3 126
Leda	75	27	2 203
Vechte	119	55	1 753
Elbegebiet			
Elbe	761	761	97 464
Havel (s. Havel-Spree-Gebiet)			
Saale	427	175[20])	23 673
Unstrut	188	71	6 275
Weiße Elster	247	—	5 100
Mulde [mit Zwickauer Mulde]	252[21])	—	7 072
Schwarze Elster	188	—	5 578
Bode	169	—	3 300
Elde	220	184[22])	3 050
Ilmenau	107	29	2 950
Küstenzuflüsse			
Warnow [mit Nebel]	128	66	3 238
Trave	118	53	2 676
Eider	188	120[23])	1 891
Havel-Spree-Gebiet			
Havel	337	328	24 273
Spree	398	182	10 027
Odergebiet			
Oder	724[24])	724[24])	65 580
Warthe	118	118	15 683
Netze	121	121	17 240
Küddow	147	23	4 744
Drage	195	30	3 198
Obra	ca. 80	—	.
Bober	268	3	5 938
Bartsch	ca. 120	—	.
Glatzer Neiße	196	11	4 550
Lausitzer Neiße	256	15	4 232
Ihna	129	59	2 131
Weide	110	—	1 760
Malapane	ca. 95	—	.
Küstenzuflüsse			
Peene	156	102[25])	5 099
Persante	165	1	3 145
Rega	190	—	2 672
Uecker	103	36	2 194
Wipper	115	4	2 169
Leba	95	1	1 525
Stolpe	110	1	1 395
Weichsel-Pregel-Memel-Gebiet			
Weichsel	[26])	[26])	ca. 7 602
Nogat[27])	62[28])	.	ca. 1 302
Pregel	128[29])	128	14 600
Alle	289	145[30])	7 126
Angerapp	169	—	3 957
Memel	111	111	2 625
Passarge	120	9	2 350

*) Nach Stromgebieten in der üblichen gewässerkundlichen Reihenfolge geordnet.

[1]) Bzgl. der gesamten Längen und Einzugsbereiche der größeren, nicht ganz innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs von 1937 liegenden Flüsse vgl. Tab. 3, S. 6* der Internationalen Übersichten. — [2]) Gegenwärtig nur auf der 213 km langen Strecke bis Kelheim für die reguläre Donauschiffahrt befahrbar, Ausbau bis Ulm geplant. — [3]) Vom Zusammenfluß von Waldnaab und Heidenaab an gerechnet. — [4]) Mit Schwarzem und Großem Regen. — [5]) Vom Zusammenfluß der 3 Quellbäche an gerechnet. — [6]) Abwärts Konstanz; davon entfallen 35 km auf den Durchgang durch Schweizer Gebiet; mit Bodenseedurchgang ab österreichischer Grenze 908 km. — [7]) Abwärts Rheinfelden bei Basel. — [8]) Mit Weißem Main (47 km) als Quellfluß. — [9]) Aus dem Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz entstanden. — [10]) Vom Zusammenfluß von Rednitz und Pegnitz an gerechnet. — [11]) Bis Bamberg. — [12]) Kanalisierte Strecke bis Plochingen. — [13]) Keine regelmäßige Schiffahrt. — [14]) 60,7 km vollkanalisiert bis Steeden bei Limburg und schiffbar; Reststrecke von 79 km bis Gießen der ehemals durchgängig befahrenen Gesamtstrecke von 142 km wegen veralteter Schleusenanlagen und Ausbauten nicht mehr befahrbar. — [15]) Schiffsverkehr erfolgt vorzugsweise auf den Lippe-Seitenkanälen. — [16]) Abwärts Witten, jedoch u. a. wegen Stauanlagen und veralteten Ausbaus nicht mehr durchgängig befahrbar bis auf die 12,3 km lange kanalisierte Strecke Duisburg-Mülheim (Ruhrkanal). — [17]) Vom Zusammenfluß von Fulda und Werra in Hann. Münden bis Bremerhaven; Gesamtlänge bis Rotersand-Leuchtturm 480 km bzw. bis Bremen (Weserschleuse) 362 km. — [18]) Bis zum Zusammenfluß von Wümme und Hamme zur Lesum 10,5 km. — [19]) Fällt auf einer Strecke von 120 km mit dem Dortmund-Ems-Kanal zusammen. Gesamtlänge des ursprünglichen natürlichen Flußlaufes bis zur Mündung in die Nordsee bei Borkum ca. 440 km. — [20]) Bis Naumburg; mit dem schiffbaren Teil der Unstrut (71 km) zusammen 246 km. — [21]) Davon die Mulde bis zum Zusammenfluß von Zwickauer und Freiberger Mulde 124 km. — [22]) Bis zum Ende des Müritzsees. — [23]) Bis Rendsburg. — [24]) Von der deutschen Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Papenwasser; bis Swinemünde 761 km. — [25]) Einschl. schiffbarer Länge des Kummerower Sees; mit anschließendem Dahmer Kanal und schiffbarer Länge des Malchiner Sees 117,6 km. — [26]) Verladezugang in Kurzebrack. — [27]) In der Hauptsache ein nur noch bei Hochwasser tätiger, durch eine Schleuse abgeriegelter Mündungsarm der Weichsel. — [28]) Von der Weichselschleuse bis zur Mündung der »Westrinne« in das Frische Haff. — [29]) Vom Zusammenfluß der den Pregel bildenden Flüsse Inster und Angerapp an gerechnet. — [30]) Infolge Verbauungen nicht mehr durchgängig befahrbar.

5. Hauptschiffahrtskanäle*)

Name	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge km	Tiefe m[1])	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
Rheingebiet						
Neckarkanal[2])	Mannheim–Heilbronn–Plochingen[3])	1935	202[3])	2,5	11 (26)	1 200[4])
Ruhrkanal	Duisburg (Rhein)–Mülheim (Ruhr)	.	12,3	.	2	1 700
Spoykanal	Rheinwasserstraße–Kleve	1910	10	.	1	600
Ems-Weser-Gebiet						
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg–Herne–Datteln[5])	1914	45,8	3,5	8	1 350
Mittelland (Ems-Weser-Elbe)-Kanal	Bergeshövede–Rothensee b. Burg[6])	1938[7])	325	3,0	4	1 000
Lippe-Seitenkanäle	Wesel–Datteln, Datteln–Hamm[8])	1930, 1914	107,35	3,0	8 (6 u. 2)	1 000[9])
Dortmund-Ems-Kanal[10])	Dortmund–Borssumer Schleuse b. Emden	1899	269	2,5	20	750[11])
Küstenkanal (Ems-Hunte)	Dörpen (Ems)–Oldenburg i. O.[12])	1935	69,61	2,85	2	750[13])
Elbegebiet						
Nord-Ostsee-(Kaiser-Wilhelm-)Kanal	Brunsbüttel (Elbe)–Kiel-Holtenau	1895	98,7	13,7[14])	2	61 000
Elbe-Trave-Kanal	Lauenburg–Lübeck	1900	67,5	2,5	7	1 200
Saalekanal[15])	Mündung in die Elbe–Kreypau b. Merseburg	[16])	105	2,25	.	1 000
Havel-Spree-Gebiet						
Hohenzollernkanal (Oder–Havel)[17])	Hohensaaten (Oder) – Berlin - Spandau (Havel)	1914	100,7[18])	2,2	[19])	600
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg(Oder)–Dahme	1891	85	2,5	5	600
Teltowkanal (Havel–Oder-Spree-Kan.)	Potsdam-Babelsberg–Berlin-Grünau	1907	38,57	2,5	1	600[20])
Elbe-Havel-Kanal[21])	Niegripp (Elbe)–Plauer See (Unt.Havel)	.	57	2,0	.	500
Finowkanal (Havel–Oder)	[22])	1926	31,87	1,6	14	250
Paretz-Nieder Neuendorfer-Kanal (Havel-Hohenzollernkanal)[23])	Paretz (Havel)–Nieder Neuendorf (Havel-See/Hohenzollernkanal)	1952	39,4[24])	.	[25])	1000[26])
Odergebiet						
Gleiwitzer (Klodnitz-) Kanal[27])	Cosel (Oder)–Gleiwitz	1939	41,2	2,0	6	750[28])

*) Ab 250 t Tragfähigkeit (Finowmaß). — [1]) Zumeist Mindesttiefe. — [2]) Benutzt streckenweise das Neckarbett. — [3]) Strecke Heilbronn-Plochingen mit 89 km Länge und 15 Schleusenstufen im Bau; davon der Abschnitt Heilbronn–Gemmrigheim mit 2 Staustufen seit 1952 und der Abschnitt Gemmrigheim–Marbach mit 4 Staustufen seit 1955 in Betrieb. — [4]) 1 Schlepper mit einem 1 000-t-Schiff in den Schleusenanlagen. — [5]) Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal und die Lippe-Seitenkanäle. — [6]) In Bergeshövede Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal, bei Rothensee an den Elbe-Havel-Kanal; Zweigkanäle nach Osnabrück (15 km, 2 Schleusen), Hannover-Linden (11 km, 2 Schleusen), Misburg, Hildesheim (15 km, 1 Schleuse), Salzgitter-Bleckenstedt (18 km, 2 Schleusen). — [7]) 1916 bereits bis Hannover. — [8]) In Datteln Übergang in den Dortmund-Ems-Kanal; dritter Kanalabschnitt Hamm-Lippstadt im Bau. — [9]) Im Abschnitt Wesel–Datteln 1 350—1 500 t. — [10]) Benutzt streckenweise die Ems. — [11]) Im Ausbau auf 1 500 t. — [12]) In Dörpen Anschluß an den Dortmund-Ems-Kanal. — [13]) Zeitweilig nur 600 t. — [14]) Zulässiger Tiefgang nach Stat. Handbuch für Schleswig-Holstein 1951 = 8,5 m. — [15]) »Südflügel« des Mittellandkanals mit Anschluß an den Elsterkanal nach Leipzig. — [16]) Zwischen 1930 und 1939. — [17]) Teil des 170 km langen Großschiffahrtsweges Stettin–Berlin für 600-t-Schiffe. — [18]) Von Hohensaaten bis Berlin-Humboldthafen. — [19]) Großschiffahrtsweg Stettin–Berlin: 7. — [20]) Wird auf 1 000 t Tragfähigkeit ausgebaut. — [21]) Benutzt streckenweise die alten Kanalstücke des Ihle- und des Plauer Kanals. — [22]) Auf 10 km Streckenlänge von Liebenwalde bis Zerpenschleuse stillgelegt und seitdem ohne Verbindung mit dem Hohenzollernkanal. — [23]) Folgt dem Nauen-Paretzer Kanal und dem Nieder Neuendorfer Kanal, welche auf doppelte Breite und Tiefe ausgearbeitet worden sind. — [24]) Schleuse Schönwalde mit 85 m Länge, 12 m Breite und 2,20 m Hub. — [25]) »Neuer« Kanal. — [26]) Ausbaufähig auf 1 000 t. — [27]) Nach abweichenden Angaben nur 34 km Länge und 750 t Tragfähigkeit.

6. Tunnel von mehr als 1000 m Länge im deutschen Eisenbahnnetz

Name des Tunnels	Länge m	Tunnel liegt: in der Strecke	Tunnel liegt: zwischen den Bahnhöfen	Strecke ist: H = Hauptbahn, N = Nebenbahn	Strecke ist: 1=eingleisig, 2=zweigleisig
Zugspitz-Tunnel	4 400	Garm.-Partenkirchen–Schneefernerhaus [Bayer. Zugspitzbahn]	Riffelriss–Schneefernerhaus	Bergbahn	1
Kaiser-Wilhelm-Tunnel	4 203	Koblenz–Trier	Cochem–Eller	H	2
Distelrasen-Tunnel	3 575	Frankfurt a. M.–Bebra	Schlüchtern–Flieden	H	2
Fahrnauer Tunnel	3 169	Schopfheim–Säckingen	Schopfheim–Hasel	N	1
Krähberg-Tunnel	3 100	Eberbach–Hanau a. M.	Schöllenbach–Hetzbach	H	1
Brandleite-Tunnel	3 040	Erfurt–Suhl	Gehlberg–Oberhof	H[1])	2[2])
Rudersdorfer Tunnel	2 652	Weidenau–Dillenburg	Rudersdorf–Dillbrecht	H	2
Königstuhl-Tunnel	2 487	Heidelberg-Karlstor–Heidelberg Hbf.	Heidelberg-Karlstor–Heidelberg Hbf.	H	2
Goldberg-Tunnel	2 230	Hagen i. W.–Brügge	Hagen Hbf–Hagen-Oberhagen	H	2
Großer Stockhalde-Tunnel	1 700	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Sommerauer Tunnel	1 698	Offenburg–Singen	Nußbach b. Triberg–Sommerau (Schww.)	H	2
Rehberg-Tunnel	1 631	Ottbergen–Altenbeken	Langeland–Altenbeken	H	2
Hochdorfer Tunnel	1 553	Pforzheim–Eutingen	Gündringen–Hochdorf	H	1
Bischofferoder Tunnel	1 503	Treysa–Eschwege	Spangenberg–Burghofen	N	1
Elleringhausener Tunnel	1 394	Hagen i. W.–Warburg	Elleringhausen–Brilon Wald	H	2
Heiligenberg-Tunnel	1 347	Homburg/Saar–Neustadt a. d. Weinstr.	Kaiserslautern–Hochspeyer	H	2
Hasselborner Tunnel	1 310	Friedrichsdorf–Albshausen	Grävenwiesbach–Brandoberndorf	N	1
Heinsberger Tunnel	1 302	Altenhundem–Erndtebrück	Heinsberg–Birkelbach	N	1
Tunnel bei Wilsecker	1 266	Euskirchen–Trier	Kyllburg–Erdorf	H	2
Kehrtunnel Weiler	1 205	Oberlauchringen–Hintschingen	Weizen–Fützen	N	1
Frau-Nauses-Tunnel	1 205	Eberbach–Hanau a. M.	Höchst (Odenw.)–Wiebelsbach-Heubach	H	1
Milseburg-Tunnel	1 172	Fulda–Hilders	Bieberstein–Milseburg	N	1
Rabenscheider Tunnel	1 113	Haiger–Breitscheid	Rabenscheid–Breitscheid	N	1
Sterbfritzer Tunnel	1 093	Flieden–Gemünden	Sterbfritz–Jossa	H	2
Hoffnungsthaler Tunnel	1 067	Overath–Köln	Overath–Hoffnungsthal	N	1
Frieda-Tunnel	1 066	Eschwege–Leinefelde	Schwebda–Geismar	N	2
Marienthaler Tunnel	1 050	Altenkirchen–Au (Sieg)	Obererbach–Breitscheid	H	1

[1]) Jetzt Nebenbahn. — [2]) Jetzt eingleisig.

7. Talsperren*)

Name (Wasserlauf)	Inhalt Mill. cbm	Max. Fläche ha	Größte Stauhöhe m	Baujahr	Bestimmung[1])	Ort (Kreis)	Landschaft
Donaugebiet							
Forggen-See (Lech)	168,0	1 570	37	1950/54	En, Ho	b. Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Sylvenstein-Speicher (Isar)	80[19])	500	35	im Bau	Ho, En	b. Fall (Bad Tölz)	Nördl. Kalkalpen
Speichersee (Mittlere Isar)	34,7	.	5,8	1926	En	b. Finsing (Erding)	Münchener Ebene
Rheingebiet							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	140,0	700	48,4	Projekt	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Möhne (Möhne-Ruhr)	135,0[2])	1 037	33,7	1908/13	En, Ho	b. Günne (Soest)	Ostsauerländ. Oberland
Schluchsee (Schwarza-Schlücht-Wutach)	108,0	513	35	1929/32	En	b. Schluchsee (Neustadt)	Südöstlicher Schwarzwald
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	71,0	300	56,5[3])	1926/35	En, Ho	b. Langscheid (Arnsberg)	Ostsauerländ. Oberland
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	43,2	225	50,5	im Bau	Wa,Re,En	b. Seligenthal (Siegkreis)	Bergische Hochflächen
Henne (Henne-Ruhr)[20])	39,0	210	54,0	1951/55	En,Re,Ho	b. Meschede (Meschede)	Ostsauerländ. Oberland
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,2	170	49	1938/51	En,Ho,Wa	b. Herscheid (Altena)	Westsauerländ. Oberland
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	193	32	1935/38	En, Ho	b. Hückeswagen (Rhein-Wupper)	Bergische Hochflächen
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	32,9	1909/12	En, Ho	b. Attendorn (Olpe)	Westsauerländ. Oberland
Agger (Agger-Sieg)	19,3[4])	151[4])	40,0	1927/29	En, Ho	b. Dümmlinghausen (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	27,5	1911/12	En,Wa,Ho	b. Klüppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Schwarzenbach (Schwarzenb.-Murg)	14,3	68	42	1922/26	En	b. Forbach (Rastatt)	Grindenschwarzwald
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	33,3	1902/04	Wa	b. Ennepetal (Ennepe-Ruhr)	Bergische Hochflächen
Genkelbach (Genkel-Agger-Sieg)	9,75	70	39	1950/53	Wa,Ho,Re	b. Unnenberg (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6,4	1926/27	Wa, En	b. Essen (Kreisfr. St. Essen)	Niederberg. Hügelland
Neye (Neye-Wipper-Wupper)	6,0	68	24,2	1905/06	Wa	b. Wipperfürth (Rhein.-Berg.-Kr.)	Bergische Hochflächen
Halterner Stausee (Stever-Lippe)	6,0	220	3,9	1927/30	Wa	b. Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland
Krombach (Dill-Lahn)	4,5	.	.	./49	.	b. Mademühlen (Dillkreis)	Oberwesterwald
Maasgebiet							
Schwammenauel (Rur-Maas)	100,7[4])	493	52	1934/38	En, Ho	b. Rurberg (Monschau, Schleiden)	Rur-Eifel
Urft (Urft-Rur-Maas)	45,5	216	52,5	1900/05	En, Ho	b. Rurberg-Gemünd (Schleiden)	Rur-Eifel
Olef (Urft-Rur)	40,0	.	.	im Bau	Wa	b. Schleiden (Schleiden)	Rur-Eifel
Emsgebiet							
Soeste (Soeste-Leda-Ems)	9,0[7])	380[8])	7	1923/28	En	b. Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenburger Geest
Wesergebiet							
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42,0	1908/14	Re,En,Ho	b. Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker-Aller)	47,4	217,0	66,1	1938/55	Wa	b. Schulenberg (Goslar, Zellerfeld)	Mittelharz/Oberharz
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136,0	51,1	1930/34	En,Ho,Re	b. Bad Lauterberg (Osterode am Harz)	Mittelharz
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121,0	56	1928/32	En, Wa	b. Osterode (Osterode am Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel)	20,0	165	33,7	1920/24	Re,En,Ho	b. Helminghausen (Brilon)	Ostsauerländ. Oberland
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	65,7	57	1938/43	Wa, Ho	b. Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
Elbegebiet							
Bleiloch (Saale)	215,0	920	60	1926/32	Re,En,Ho	b. Saalburg (Schleiz)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale)	198,0	700	67	1935/41	En,Wa,Ho	b. Hohenwarte (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode-Saale)	110,0	390	93,1	im Bau	En, Wa	b. Wendefurt (Wernigerode)	Unterharz
Lehnmühle (Wilde Weißeritz)	23,5[9])	120[10])	45[11])	1926/32	Ho,En,Wa	b. Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Saidenbach (Flöha-Zschopau-Mulde)	22,4	1 500	27	1929/34	Wa	b. Reifland (Marienberg)	Erzgebirgsabdachung
Unstrut (Saale-Elbe)	22,0	.	.	1950/54	Wa	[Bez. Erfurt]	[Westl. Thüringen]
Klingenberg (Wilde Weißeritz)	16,44	122[12])	33	1908/14	Ho. En	b. Klingenberg (Freital)	Erzgebirgsfuß
Kriebstein (Zschopau-Mulde)	11,6	80[13])	25[14])	1927/29	En, Ho	b. Waldheim (Döbeln)	Mittelsächs. Hügelland
Pirk (Weiße Elster-Saale)	10,0	165[15])	14	1937/39	Re,En,Ho	b. Pirk (Plauen)	Mittelvogtl. Kuppenland
Malter (Rote Weißeritz)	8,78	84	.	1909/14	Ho,En,Re	b. Malter (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Sosa (Gr. Bockau-Zwickauer Mulde)	6,0	37	60	1949/51	Wa	b. Eibenstock (Aue)	Erzgebirgskamm
Muldenberg (Zwickauer Mulde)	5,91	.	26,5	1922/26	En, Ho	b. Muldenberg (Klingenthal)	Elstergebirge
Burgkhammer (Saale)	5,6	.	.	1933	Au	b. Burgk (Schleiz)	Unteres Vogtland
Eichicht (Saale)	5,0	.	.	1942/44	Au	b. Eichicht (Saalfeld)	Unteres Vogtland
Odergebiet							
Ottmachau (Glatzer Neiße)	143,0	2 260[16])	13,7[17])	1926/33	Re, Ho	b. Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorland
Malapane (Malapane)	90,0	2 000	11,1[18])	1933/36	Re,En,Ho	b. Turawa (Oppeln)	Schlesisches Waldland
Bober	50,0	240	46,7	1902/12	En, Ho	b. Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Klodnitz)	35,7	.	.	1949	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Queis (Bober)	15,0	140	36,7	1901/07	En, Ho	b. Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Drama-Klodnitz)	11,9	.	.	.	Re	b. Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schlesisches Waldland
Goldentraum (Queis-Bober)	11,0	125	30	1919/24	En, Ho	b. Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz)	8,0	51	37,7	1911/15	En, Ho	b. Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergland
Zacken (Zacken-Bober)	5,72	210	6,2	1906/09	En, Ho	b. Bad Warmbrunn (Hirschbergi. Rsgb.)	Hirschberger Kessel
Pommersche Küstenzuflüsse							
Roßnow (Radüe-Persante)	7,5	170	.	1920/23	En	b. Roßnow (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Klaushof (Stolpe)	5,1	100	.	1922/24	En	b. Klaushof (Stolp)	Pommersches Küstentiefl.
Schmalentin (Rega)	4,6	220	.	1924/25	En	b. Schmalentin (Greifenbergi. Pom.)	Pommersches Küstentiefl.
Heyka (Radüe-Persante)	4,5	90	.	1911/13	En	b. Nedlin (Köslin)	Pommersches Küstentiefl.
Weichselgebiet							
Sysdroysee (Kruttina-Galinde-Pissa-Narew)	20,8	400	7	1910/12	.	(Ortelsburg)	Südmasur. Heide- u. Seenplatten
Ostpreußische Küstenzuflüsse							
Passarge (Passarge)	11,6	270	13	1913/16	En	b. Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg, Ostpr.)	Braunsberger Hügelland
Pregelgebiet							
Friedland (Alle-Pregel)	20,2	418	14	1921/23	En	b. Friedland i. Ostpr. (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland
Gr. Wohnsdorf (Alle-Pregel)	4,7	230	.	1922/23	En	b. Gr. Wohnsdorf (Bartenstein)	Memel-Pregel-Tiefland

Quelle: Geogr. Taschenbuch 1951/52.

*) Die Übersicht enthält alle Stauanlagen von etwa 5 Mill. cbm Stauinhalt aufwärts. — [1]) Kürzungen: En = Energiegewinnung, Au = Ausgleichsbecken, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — [2]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 134,0 Mill. cbm. — [3]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 60 m. — [4]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 20,5 Mill. cbm. — [5]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [6]) Z. Z. im Ausbau für ca. 200 Mill. cbm Inhalt. — [7]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10,0 Mill. cbm. — [8]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 460 ha. — [9]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 21,9 Mill. cbm. — [10]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 140 ha. — [11]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 39 m. — [12]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 110 ha. — [13]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 130 ha. — [14]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 22 m. — [15]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 150 ha. — [16]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 2 000 ha. — [17]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 12,0 m. — [18]) Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928—1944: 10 m. — [19]) Der Sockel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Stauhöhe von 201 m berechnet. — [20]) Durch Erweiterung der alten, 1901/05 errichteten Henne-Talsperre entstanden.

8. Haffe und Seen*)

Name (Land)	Fläche	größte Tiefe	mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN
	qkm	m		m
Haffe				
Kurisches Haff (Ostpreußen)	1 619[1])	10	3,8	0,1
Oderhaff[2]) (Pommern)	903	9	3,8	0,0
Frisches Haff (Ostpreußen)	860[1])	5	2,3	0,0
Seen				
Alpen				
Walchensee (Bayern)	16,38	196	79,3	801
Tegernsee (Bayern)	8,93	72,2	36,3	725,4
Königssee (Bayern)	5,17	188	93,1	602
Schliersee (Bayern)	2,19	37	24,9	777
Eibsee (Bayern)	1,8	34,5	.	973
Alpsee b. Füssen (Bayern)	0,9	59	27,3	811
Alpenvorland				
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5[3])	252	90	395
davon: Obersee	475,5	252	98	395
Untersee	63,0	46	28	395
Chiemsee (Bayern)	80,1	73,6	24,5	518
Starnberger (Würm-)See (Bayern)	57,2	123	54,0	584
Ammersee (Bayern)	47,6	82,5	37,8	533
Waginger u. Tachinger See (Bayern)	9,0	27,5	15,6	442
Staffelsee (Bayern)	7,7	38,1	9,7	648,6
Simssee (Bayern)	6,6	22,5	13,4	470
Kochelsee (Bayern)	5,86	66,2	31,3	599
Wörthsee (Bayern)	4,5	33	13,3	560,5
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,41	23	14,1	725
Pannwaldsee (Bayern)	2,3	11—12	6,4	786
Hopfensee (Bayern)	2,2	11,1	4,7	784
Schwarzwald				
Titisee (Baden-Württemberg)	1,08	40	20,6	848
Schluchsee (Baden-Württemberg)	1,03	33	15,0	900
Feldsee (Baden-Württemberg)	0,1	32	18,8	1113
Eifel				
Laacher See (Rheinland-Pfalz)	3,31	53	33	275
Pulvermaar (Rheinland-Pfalz)	0,35	74	37,6	414
Nordwestdeutsches Tiefland				
Steinhuder Meer (Niedersachsen)	32,00	3	1,5	37
Dümmer (Niedersachsen)	15	3,4	1,8	37
Arendsee (Bez. Magdeburg, Sachsen-Anhalt)	5,36	49,5	29,7	21
Holsteinische Seenplatte				
Gr. Plöner See (Schleswig-Holstein)	28,96	60,0	13,5	20
Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,41	34	17	37
Kellersee (Schleswig-Holstein)	5,6	27,5	13	24
Mecklenburgische Seenplatte				
Müritz (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	116,75	33	6,3	62
Schweriner See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	63,38	54	13	38
Plauer See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	38,71	27,5	8	62
Kummerower See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	32,64	30	.	0,3
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin, Mecklenburg)	23,06	71,5	17,2	35
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	20,74	30,6	3,9	62
noch: **Seen**				
noch: **Mecklenburgische Seenplatte**				
Tollensesee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	17,35	34	17,3	15
Gr. Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,09	24,1	12	4
Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg)	15,88	27,5	8,5	48
Malchiner See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg)	14,44	16	2,5	0,6
Werbellinsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	8	50	19	43,2
Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	4,2	64	24	60
Märkische Seenplatte				
Scharmützelsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	13,77	28	9,2	38
Gr. Schwielochsee (Bez. Frankfurt (Oder), Brandenburg)	11,65	8	3,6	41
Schwielowsee (Bez. Potsdam, Brandenburg)	8,5	9	4	29,5
Gr. Müggelsee (Berlin)	7,46	8	6	32
Tegeler See (Berlin)	4,07	15,6	6,7	31
Wannsee (Berlin)	2,70[4])	9	4,4	30
Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg)	1,1	36	14,3	30
Niederschlesisches Flachland				
Schlesiersee (Niederschlesien)	10,6	12	7	80
Pommersche Küste und Pommerscher Landrücken				
Lebasee (Pommern)	75,30	5,6	2,2	0,3
Dammscher See (Pommern)	54	8	3	0,1
Madüsee (Pommern)	37	42	19	14
Gardersee (Pommern)	25	2,8	1,5	1,2
Jamunder See (Pommern)	22,9	3	1,9	0,1
Dratzigsee (Pommern)	18,62	83	20	128
Vilmsee (Pommern)	18,3	6	2,7	133
Buckower See (Pommern)	18	2,5	1,6	0,1
Gr. Lübbe-See (Pommern)	14,9	46	13,7	96
Vietzker See (Pommern)	11,3	4,5	2,5	0,2
Ostpreußische Seenplatte				
Spirdingsee (Ostpreußen)	122,50	25	6,5	117
Mauersee (insges.) (Ostpreußen)	104,5	38,5	11	117
Geserichsee (Ostpreußen)	32	12	4,8	105
Löwentinsee (Ostpreußen)	27	40	10,2	117
Roschsee (Ostpreußen)	22	28	.	115
Rhesinscher See (Ostpreußen)	21	51	21	117
Drausensee (Ostpreußen)	17,9	2,5	1,2	0
Wystiter See (Ostpreußen)	17,6	47	.	174
Niedersee (Ostpreußen)	17,3	25	.	119
Statzer See (Ostpreußen)	16,2	25	.	118
Beldahnsee (Ostpreußen)	13,6	31	19	117
Gr. Sellmentsee (Ostpreußen)	12,5	17,5	7,3	120
Nariensee (Ostpreußen)	12,4	50	13,1	107
Arysssee (Ostpreußen)	11,4	29	.	170
Lansker See (Ostpreußen)	11,1	57	17,7	126
Dadaisee (Ostpreußen)	10,5	37,5	13	127

*) Alle Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen. — [1]) Gesamtfläche. — [2]) Einschl. Odermündungen. — [3]) Gesamtfläche einschl. Inseln (5,1 qkm); davon deutscher Anteil: 305 qkm (nach anderer Angabe: 328,6). — [4]) Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannsee« = 129,50 ha.

9. Deutsche Inseln der Nord- und Ostsee sowie der Binnenlandseen

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land und Kreisfr. Stadt bzw. Kreis
Nordsee				
Ostfriesische Inseln und Sande				**Niedersachsen**
Borkum	35,0	4 976	6 215	Ldkr. Leer
Norderney	25,7	6 369	7 519	Ldkr. Norden
Langeoog	19,0	1 171	2 042	Ldkr. Wittmund
Juist	16,8	1 219	1 676	Ldkr. Norden
Spiekeroog	14,1	548	779	Ldkr. Wittmund
Baltrum	9,0	308	466	Ldkr. Norden
Memmertsand	5,2	1 Inselvogt		Ldkr. Norden
Wangerooge	4,3	1 469	1 629	Ldkr. Friesland
Alte Mellum, Sand	ca. 3,0	unbewohnt	unbewohnt	
Lütje Hörn, Sand	0,7	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norden
Mellum-Plate [3]	0,6	.	.	Ldkr. Wesermarsch
Oldoog, Sand [4]	ca. 0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Friesland
Inseln und Sande im Jadebusen				
Kl. Oberahnesches Feld	0,1	unbewohnt	unbewohnt	.
Gr. Arngast	0,1	unbewohnt	unbewohnt	.
Inseln und Sande vor der Elbemündung				
Scharhörn, Sand	4,8	Vogelschutzwarte		KrfSt. Cuxhaven
Neuwerk	2,9	62	84	KrfSt. Cuxhaven
Helgoland mit Düne				**Schleswig-Holstein**
(Deutsche Bucht)	0,9	4 424	unbewohnt	Ldkr. Pinneberg
Nordfriesische Inseln, Halligen und Sande				
Sylt	93,6	11 920	22 238	Ldkr. Südtondern
Föhr	82,1	5 738	8 979	Ldkr. Südtondern
Nordstrand	48,2	2 729	3 974	Ldkr. Husum
Pellworm	35,9	1 598	2 051	Ldkr. Husum
Amrum	20,4	1 225	1 975	Ldkr. Südtondern
Langeneß	9,9	278	337	Ldkr. Husum
Trischen, Buschsand [5]	6,7	.	.	Ldkr. Süderdithmarschen
Hooge, Hallig	5,7	181	188	Ldkr. Husum
Gröde, Hallig [23]	2,4	23	22	Ldkr. Husum
Nordstrandischmoor, Hallig [6]	1,8	.	24	Ldkr. Husum
Westerheversand [7]	1,6	.	12	Ldkr. Eiderstedt
Oland, Hallig [8] [23]	1,1	.	58	Ldkr. Husum
Hamburger Hallig [9]	0,8	.	5	Ldkr. Husum
Blauort, Sand	ca. 0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Norderdithmarschen
Süderoog, Hallig [10]	0,6	.	5	Ldkr. Husum
Südfall, Hallig [10]	0,6	.	2	Ldkr. Husum
Habel, Hallig [11] [23]	0,4	.	.	Ldkr. Husum
Helmsand	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Süderdithmarschen
Norderoog, Hallig [12]	0,2	.	.	Ldkr. Husum
Ostsee				
Schleswig-holsteinische Inseln und Werder				**Schleswig-Holstein**
Fehmarn	185,1	10 037	18 461	Ldkr. Oldenburg (Holstein)
Maasholm (Schlei)	7,5	539	943	Ldkr. Flensburg
Graswarder (Fehmarner Sund) [13]	1,0	.	.	Ldkr. Oldenburg (Holstein)
Lotseninsel (Schlei) [14]	0,5	.	.	Ldkr. Schleswig u. Ldkr. Flensburg

Name	Fläche in qkm [1]	Bevölkerung [2] 17. 5. 1939	Bevölkerung [2] 13. 9. 1950 (29.10. 1946)	Land bzw. Bezirk und Kreisfr. Stadt bzw. Kreis
noch: **Ostsee**				
Mecklenburgische Inseln und Werder [15]				**Bez. Rostock (Mecklenburg)**
Rügen	926,4	57 858 [16]	(58 765) [16]	Ldkr. Bergen u. Putbus
Usedom (Pommersche Bucht)	445,0	57 348	(38 086) [17]	Ldkr. Wolgast
Poel (Wismarer Bucht)	35,9	1 902	(3 504)	Ldkr. Wismar
Ummanz (Schaproder Bodden)	19,7	355	(541)	Ldkr. Bergen
Hiddensee	18,6	1 112	(1 434)	Ldkr. Bergen
Gr. u. Kl. Kirr (Barther Bodden) [18]	3,5	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Koos (Greifswalder Bodden) [19]	1,5	.	.	Ldkr. Greifswald
Gr. u. Kl. Werder (Der Bock) [20]	1,2	.	.	Ldkr. Stralsund
Pulitz (Kl. Jasmunder Bodden) [21]	1,2	.	.	Ldkr. Bergen
Görmitz (Oderhaff/ Achterwasser) [22]	1,1	.	.	Ldkr. Wolgast
Oie (Barther Bodden) [23]	0,9	.	.	Ldkr. Ribnitz-Damgarten
Der Vilm (Greifswalder Bodden) [24]	0,9	.	.	Ldkr. Putbus
Bessinsche Schar (Vitter Bodden)	0,8	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Öhe (Schaproder Bodden) [25]	0,7	.	.	Ldkr. Bergen
Dänholm (Stralsunder Fahrwasser) [26]	0,6	.	.	Stkr. Stralsund
Riether Werder (Kl. Haff/ Neuwarper See) [27]	0,6	.	.	Ldkr. Eckermünde
Langenwerder (Wismarer Bucht)	0,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Wismar
Greifswalder Oie (Greifswalder Bodden)	0,6	19	.	Ldkr. Greifswald
Der Ruden (Greifswalder Bodden)	0,3	24	.	Ldkr. Greifswald
Fährinsel (Schaproder Bodden) [28]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Libitz (Kubitzer Bodden) [29]	0,4	.	.	Ldkr. Bergen
Heuwiese (Die Breite)	0,3	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Bergen
Riems (Greifswalder Bodden) [30]	0,2	.	.	Ldkr. Grimmen
Pommersche Inseln und Werder				**Pommern (z. Z. unter poln. Verwaltung)**
Wollin (Pommersche Bucht)	247,8	19 888	.	Ldkr. Usedom-Wollin
Gristow (Camminer Bodden)	8,1	333	.	Ldkr. Cammin i. Pom.
Gr. Kricks (Gr. Haff)	3,5	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Usedom-Wollin
Leitholm (Gr. Haff) [31]	0,1	.	.	Ldkr. Cammin i. Pom.
Buchenort (Papenwasser)	0,1	unbewohnt	unbewohnt	Ldkr. Cammin i. Pom.
Binnenseen				
Reichenau (Bodensee)	4,5	1 751	2 034	**Baden-Württemberg** Ldkr. Konstanz
Herrenchiemsee (Chiemsee)	ca. 3,28	73	137	**Bayern** Ldkr. Rosenheim
Mainau (Bodensee)	0,6	48	81	**Baden-Württemberg** Ldkr. Konstanz
Frauenchiemsee (Chiemsee)	ca. 0,15	433	576	**Bayern** Ldkr. Rosenheim

[1]) Gesamtfläche der aufgeführten Inseln = 2 376,6 qkm; davon Nordsee-Inseln 453,2 qkm, Ostsee-Inseln 1 914,9 qkm, Inseln der süddeutschen Binnenlandseen 8,53 qkm. — [2]) 1939 = Ständige Bevölkerung, (1946) und 1950 = Wohnbevölkerung. — [3]) Wohnplatz der Gem. Burhave. — [4]) Mit in junger Zeit entstandenem hochwasserfreiem Inselteil (Vogelschutzgebiet). — [5]) Wohnplatz der Gem. Friedrichskoog, hochwasserfreier Teil in fortschreitender Umgestaltung und Zerstörung begriffen. — [6]) Wohnplatz der Gem. Nordstrand. — [7]) Wohnplatz der Gem. Westerhever. — [8]) Wohnplatz der Gem. Langeneß. — [9]) Wohnplatz der Gem. Reußenköge. — [10]) Wohnplatz der Gem. Pellworm. — [11]) Wohnplatz der Gem. Gröde. — [12]) Wohnplatz der Gem. Hooge. — [13]) Wohnplatz der Gem. Heiligenhafen. — [14]) Mit dem größeren südlichen Teil und Schleimünde-Lotsenhaus als Wohnplatz der Gemeinde Kappeln im Ldkr. Schleswig. — [15]) Mit Ausnahme von Poel und Langenwerder bis 1945 zur damaligen Prov. Pommern gehörig. — [16]) Bevölkerung des Ldkr. Rügen ohne Ummanz. — [17]) Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietsstreifens mit Swinemünde. — [18]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [19]) Wohnplatz der Gem. Neuenkirchen. — [20]) Wohnplätze der Gemeinden Drechow und Gr. Mohrdorf. — [21]) Wohnplatz der Gem. Buschvitz. — [22]) Wohnplatz der Gem. Lütow. — [23]) Wohnplatz der Gem. Müggenburg. — [24]) Wohnplatz der Gem. Putbus. — [25]) Wohnplatz der Gem. Schaprode. — [26]) Wohnplatz der Gem. Stralsund. — [27]) Wohnplatz der Gem. Rieth. — [28]) Wohnplatz der Gem. Vitte. — [29]) Wohnplatz der Gem. Mölln. — [30]) Wohnplatz der Gem. Gristow. — [31]) Wohnplatz der Gem. Schwantefitz. — [32]) Nach noch unbestätigten Meldungen sind infolge Landverlustes an die See die Halligen Gröde auf 2,1 qkm, Oland auf 0,7 qkm und Habel auf 0,04 qkm Größe zurückgegangen.

10. Klimatische Verhältnisse*)

Ort[1])	Stationshöhe in m über NN[1])	Mittl. Lufttemperatur in °C: Jan.[2])	Juli[2])	Veget. Periode Mai–Juli[2])	Jahr[2])	Mittleres jährliches Temperatur-Max. (+)[3])	Min. (—)[3])	Mittlere Zahl der Frosttage (Min. <0°)[3])	Sommertage (Max. ≧ 25°)[3])	Mittlerer Niederschlag in mm: Jahr[4])	Veget. Periode Mai–Juli[4])	Mittlere Zahl der Tage mit ≧0,1 mm Niederschlag[4])	Schneefall[4])	Gewitter[5])
Tiefland														
Küstengebiet														
Borkum	11	1,3	16,4	14,0	8,6	28,4	8,7	48,3	6,0	695	176	170,8	17,9	.
Emden	8	1,0	16,5	14,3	8,5	30,1	11,5	66,6	13,1	736	193	190,3	22,0	16,6
Flensburg	10	0,6	16,5	14,1	7,9	29,3	13,1	77,7	10,5	804	198	183,5	28,1	13,0
Helgoland	41	1,8	15,6	13,0	8,4	25,8	7,4	47,6	2,0	718	154	184,5	21,6	12,5
Husum	12	0,3	16,4	14,0	7,9	30,9	12,6	78,4	15,8	806	191	193,9	28,0	13,5
Kiel	47	0,0	16,3	13,8	7,6	27,4	11,2	77,5	5,0	717	174	200,1	26,9	14,9
Königsberg (Pr), Pumpstation	7	−2,5	17,7	15,0	7,2	32,1	19,5	108,5	25,6	707	188	188,6	62,7	21,5
Lübeck	18	0,1	16,8	14,8	8,1	30,7	13,8	82,2	15,0	632	178	182,5	29,5	18,0
Rostock	27	−0,4	16,8	14,4	7,8	31,7	15,3	94,5	18,9	603	178	177,9	32,2	19,1
Rügenwaldermünde [Pommern]	6	−1,1	16,6	13,6	7,5	29,7	15,5	83,9	8,3	627	160	161,5	38,8	15,5
Nord- und ostdeutsches Tiefland														
Berlin-Dahlem	57	−0,6	18,0	15,8	8,4	32,6	14,7	89,7	30,5	587	187	170,6	31,8	20,7
Bremen, Stadt	9	1,0	17,4	15,3	8,9	30,6	12,6	71,9	17,1	643	190	192,8	29,0	23,2
Breslau, Alte Sternwarte	147	−1,1	18,8	16,5	8,7	32,4	17,2	95,4	33,2	592	209	168,1	42,9	22,8
Cottbus, Stadt	74	−0,5	18,7	16,5	8,9	33,4	16,6	92,0	36,1	589	201	168,4	33,8	.
Dessau, Stadt	62	0,0	18,0	16,0	8,8	32,5	15,4	87,8	34,9	544	177	155,9	27,8	22,9
Deutsch Krone [Pommern]	123	−2,1	17,8	15,4	7,5	32,2	17,7	108,6	28,8	575	190	168,6	39,6	20,8
Dömitz [Elbe]	17	−0,3	17,1	14,9	8,0	32,7	15,7	98,0	27,8	589	176	160,9	22,9	18,7
Frankfurt (Oder), Stadt	57	−1,0	18,3	16,1	8,4	33,0	16,9	96,0	33,0	536	173	160,1	31,3	19,3
Grünberg i. Schlesien	151	−1,3	18,1	15,9	8,2	33,2	16,1	98,4	35,0	636	202	171,7	42,5	27,4
Hamburg	29	0,3	17,1	14,9	8,5	30,0	11,5	67,1	13,3	740	205	198,1	33,3	23,1
Hannover, Kläranlage	52	0,7	17,2	15,2	8,7	31,1	13,9	73,3	21,9	620	191	178,3	25,6	20,9
Insterburg	40	−3,6	17,6	15,2	6,8	32,2	21,6	122,2	30,5	688	214	190,8	56,4	16,4
Kleve	48	1,6	17,1	15,2	9,1	32,0	11,8	69,7	25,4	764	191	180,7	21,4	22,2
Köln, Stadt	56	2,4	18,4	16,4	10,2	31,9	9,9	44,3	29,6	696	198	186,4	23,2	19,4
Krefeld	44	1,8	17,6	15,6	9,4	31,9	11,1	56,3	27,7	642	183	184,4	21,5	20,1
Kyritz [Ostprignitz]	46	−0,8	17,8	15,6	8,2	32,0	15,8	95,9	27,7	571	174	153,5	26,0	21,1
Landsberg (Warthe)	70	−1,5	17,7	15,5	7,9	32,5	17,4	107,1	31,9	564	189	161,3	35,5	24,3
Lauenburg i. Pom.	23	−1,5	16,9	14,1	7,2	31,5	18,4	114,2	22,1	665	190	184,4	52,1	14,8
Leipzig-Süd	125	−0,3	18,4	16,3	8,9	32,2	15,3	81,8	31,5	621	212	166,8	30,1	17,0
Lüneburg	20	0,2	17,4	15,3	8,4	32,2	15,3	89,8	25,8	626	181	170,4	26,9	18,5
Magdeburg	58	0,1	18,4	16,3	9,1	33,5	14,3	77,5	37,9	508	157	182,0	36,5	21,2
Marienburg (Westpr.)	14	−2,5	17,6	14,9	7,3	32,6	21,0	110,3	28,4	535	177	157,4	40,3	16,5
Münster (Westf.)	65	1,3	17,3	15,4	9,1	32,5	13,4	74,7	30,3	777	209	197,1	26,2	21,1
Neustettin	140	−2,3	16,9	14,5	7,0	30,1	19,5	116,3	17,9	604	195	163,9	41,6	20,1
Neustrelitz	75	−0,9	17,7	15,3	8,0	31,5	16,7	102,4	23,6	654	201	181,5	37,1	23,3
Oppeln	175	−1,5	18,6	16,3	8,6	32,8	17,8	96,2	39,3	649	229	162,0	39,6	21,1
Osterode i. Ostpr.	112	−3,0	17,6	15,1	7,0	31,5	20,6	117,4	23,5	598	196	177,2	52,9	17,4
Potsdam, Observatorium	82	−0,7	17,7	15,5	8,3	33,2	15,1	92,5	32,8	586	190	180,8	36,6	27,9
Ratibor	191	−2,1	18,0	15,8	8,0	32,1	19,3	102,4	39,6	673	251	171,3	44,1	24,1
Schwerin	59	−0,3	17,2	14,9	8,1	31,9	13,9	83,5	22,4	623	170	183,8	33,1	20,7
Stettin, Stadt	26	−0,9	18,3	15,8	8,3	31,2	15,0	90,8	24,1	561	173	163,0	32,2	22,1
Tilsit	18	−3,6	17,5	14,9	6,6	30,2	21,6	124,7	23,4	728	206	176,8	50,3	19,9
Treuburg [Ostpreußen]	162	−4,8	17,0	14,7	5,9	30,9	24,5	139,6	24,7	658	221	189,1	65,2	22,9
Oberrheinisches Tiefland														
Bad Nauheim	148	−0,1	17,9	15,8	8,7	31,8	14,8	80,4	30,5	568	170	178,0	30,8	29,4
Frankfurt a. M.	103	0,7	18,7	16,7	9,6	33,0	12,8	65,9	38,7	604	168	166,1	23,8	21,8
Freiburg, Stadt	285	1,1	19,3	17,0	10,2	32,9	13,4	73,1	44,4	884	288	185,2	24,4	25,5[6])
Geisenheim [Rheingau]	103	0,8	18,4	16,5	9,5	33,6	14,0	77,8	46,9	517	148	167,4	26,0	26,3
Heidelberg	118	1,4	19,0	17,0	10,2	32,6	12,6	54,8	41,3	718	216	183,3	23,2	20,6[6])
Karlsruhe	125	1,0	19,1	16,9	9,9	32,5	13,9	75,0	40,7	756	206	174,3	23,5	25,0[6])

Anmerkungen auf S. 11.

10. Klimatische Verhältnisse *)

Ort[1])	Stationshöhe in m über NN[1])	Mittl. Lufttemperatur in °C				Mittleres jährliches Temperatur-		Mittlere Zahl der		Mittlerer Niederschlag in mm		Mittlere Zahl der Tage mit		
		[2]) Jan.	[2]) Juli	[3]) Veget. Periode Mai–Juli	[3]) Jahr	[3]) Max. (+)	[3]) Min. (—)	[3]) Frosttage (Min. <0°)	[3]) Sommertage (Max. ≧ 25°)	[4]) Jahr	[4]) Veget. Periode Mai–Juli	[4]) ≧ 0,1 mm Niederschlag	[4]) Schneefall	[5]) Gewitter
Mittelgebirge einschl. Vorländer und Stufenland														
Mittelgebirgsvorländer														
Aachen, Observatorium	204	1,9	16,9	15,7	9,2	32,2	11,3	58,2	26,9	840	226	201,7	28,6	23,7
Chemnitz	312	−0,7	16,7	14,6	7,8	31,7	17,2	99,1	26,9	767	241	186,3	44,8	27,0
Dresden, Neustadt	113	0,3	18,6	16,5	9,3	33,0	15,2	73,5	35,8	667	233	173,4	28,9	21,0
Görlitz	217	−1,1	17,9	15,7	8,3	30,9	15,8	88,1	24,4	706	236	176,2	44,7	22,7
Herford	77	0,8	16,9	14,9	8,7	32,2	14,2	74,5	28,5	708	198	194,2	28,0	23,0
Jena	157	−0,4	17,5	15,4	8,4	33,8	18,3	98,2	43,5	570	198	176,5	33,8	24,4
Nordhausen	225	−0,7	17,2	15,2	8,1	30,7	15,3	90,6	21,6	582	173	168,3	35,9	20,9
Osnabrück, Stadt	68	1,1	17,1	15,1	8,8	31,4	14,5	79,2	22,9	771	199	188,9	26,3	20,1
Mittelgebirge														
Altastenberg [Hochsauerland]	783	−2,5	13,0	10,9	5,0	28,0	15,0	139,7	7,4	998	270	207,9	74,8	20,2
Annaberg-Buchholz [Erzgeb.]	623	−2,2	15,3	13,2	6,3	30,9	16,6	126,7	16,1	880	283	189,2	62,8	23,0
Arnsberg	212	1,0	16,7	14,7	8,6	31,4	14,8	79,9	24,5	950	250	204,7	37,2	28,2
Birkenfeld [Nahebergland]	395	−0,6	16,1	14,0	7,4	31,2	17,0	112,6	25,6	887	190	169,1	32,7	18,1
Brocken [Harz]	1 150	−4,4	10,2	8,1	2,4	23,6	16,9	184,0	0,3	1 678	365	229,8	105,7	21,3
Buchenau [Bayer. Wald]	750	−3,6	14,5	12,5	5,5	29,1	17,5	141,5	11,8	1 354	387	194,4	68,7	25,9[6])
Clausthal-Zellerfeld [Harz]	585	−2,0	14,3	12,2	5,8	27,8	15,2	127,2	6,7	1 349	322	198,6	65,9	21,0
Erfurt	218	−1,1	17,0	15,0	8,0	32,1	19,2	102,0	27,3	510	180	172,1	36,5	24,0
Frankenheim/Rhön	756	−3,4	13,6	11,6	5,0	27,4	17,2	147,8	5,9	964	269	207,0	67,1	21,4
Freudenstadt [Schwarzwald]	728	−1,4	15,4	13,2	6,8	30,3	16,2	122,8	19,7	1 519	355	195,4	53,1	29,1[6])
Fulda	272	−0,7	16,9	14,8	8,0	32,3	18,6	97,1	30,3	640	202	178,7	33,2	19,9
Glatz	288	−2,4	16,9	14,8	7,4	32,4	22,2	123,6	39,0	599	233	165,3	49,6	29,4
Göttingen	155	0,0	17,2	15,2	8,5	32,2	16,4	83,2	29,3	607	186	175,7	32,9	18,3
Hof	477	−2,7	15,6	13,5	6,3	31,4	21,0	130,9	23,0	679	213	182,8	52,5	20,0[6])
Kassel	200	−0,2	16,9	15,0	8,4	32,1	14,7	78,5	29,0	595	178	175,5	35,0	22,1
Marburg a. d. Lahn	239	−0,7	16,9	14,9	8,0	30,8	16,0	95,5	22,8	637	178	180,4	37,0	25,1
Michelstadt [Odenwald]	213	0,0	17,7	15,7	8,7	31,5	17,8	105,6	28,9	773	205	179,0	27,8	29,8
Neuhaus a. Rennweg [Thür. Wald]	803	−3,7	13,8	11,6	4,9	28,3	17,1	147,7	8,1	1 039	271	.	.	.
Neuwied	67	1,2	18,0	16,0	9,5	31,9	13,9	67,1	31,3	580	182	180,7	19,6	22,0
Plauen	391	−1,8	16,6	14,3	7,2	32,4	18,6	104,2	32,5	676	240	179,3	46,6	22,0
Schneekoppe	1 618	−7,1	8,3	6,0	0,1	20,5	21,7	218,1	0,0	1 158	378	242,3	121,7	31,0
Schneifelforsthaus [Eifel]	659	−1,7	13,9	11,9	5,8	28,6	14,8	127,4	10,6	1 049	247	203,3	60,5	23,4
Todtnauberg [Schwarzwald]	1 030	−2,0	14,0	11,8	5,8	27,2	16,4	136,8	7,5	1 821	467	188,8	73,6	30,6[6])
Trier, Stadt	150	1,5	18,6	16,5	9,8	32,8	12,9	71,8	39,2	714	196	178,2	21,3	21,8
Wuppertal-Elberfeld	200	1,5	17,3	15,3	9,2	32,0	10,7	56,9	25,0	1 147	279	196,5	34,8	24,8
West- und süddeutsches Stufenland														
Bad Kissingen	209	−0,9	17,4	15,4	8,2	32,6	18,3	95,0	36,4	711	190	172,4	32,6	23,3[6])
Bayreuth	364	−1,5	17,2	15,1	7,8	33,2	18,4	114,6	35,2	595	186	178,4	45,3	32,0[6])
Coburg	315	−1,7	16,6	14,6	7,4	31,8	18,0	109,0	30,4	691	200	187,4	42,9	28,6[6])
Kaiserslautern	244	0,4	17,8	15,7	8,9	32,2	15,2	85,0	31,8	695	182	178,3	29,2	24,0[6])
Münsingen [Schwäb. Alb]	716	−2,7	15,5	13,3	6,4	29,0	20,3	129,9	14,8	834	278	154,0	35,9	23,3[6])
Nürnberg	320	−0,8	18,3	16,1	8,7	32,6	17,2	97,2	34,2	585	197	175,1	37,3	34,1[6])
Stuttgart	267	1,0	19,1	16,9	10,0	33,0	13,5	68,0	41,4	662	224	170,7	20,6	25,0[6])
Tübingen	327	−1,1	17,8	15,6	8,4	32,4	18,8	106,3	34,7	695	248	158,6	23,5	20,7[6])
Von der Heydt-Grube [b. Saarbr.]	284	0,5	17,3	15,3	8,8	30,9	13,8	81,5	27,6	819	211	195,5	28,1	22,5
Würzburg	179	−0,1	18,3	16,3	9,0	32,4	15,8	81,3	35,7	560	173	171,4	25,9	20,1[6])
Alpenvorland und Alpen														
Alpenvorland														
Friedrichshafen	408	−0,8	18,0	15,8	8,6	30,1	14,3	97,3	27,5	937	325	162,0	24,7	22,6[6])
Landshut	400	−2,2	17,3	15,2	7,6	33,6	18,6	130,6	44,4	698	252	184,3	36,4	22,5[6])
München, Sternwarte	529	−2,3	17,0	14,7	7,4	30,2	18,5	119,1	20,5	935	354	189,1	50,2	31,7[6])
Regensburg	343	−2,4	17,6	15,5	7,7	32,2	17,3	107,3	34,2	591	210	166,3	33,1	22,4[6])
Ulm	479	−1,4	17,4	15,4	8,1	31,3	17,4	113,3	27,8	702	247	167,6	28,9	.
Alpen														
Berchtesgaden	603	−2,8	16,1	14,1	6,9	30,2	17,2	122,3	16,3	1 447	511	195,9	54,3	30,8[6])
Zugspitze	2 962	−11,2	1,8	−0,5	−5,0	12,7	25,4	312,8	—	2 390[7])	859[7])	207,1	182,0	30,5[6])

*) Zusammengestellt aus: Klimakunde des Deutschen Reiches Bd. II Tabellen Berlin 1939, bearbeitet vom Reichsamt für Wetterdienst.

[1]) Die Aufstellung umfaßt die wichtigsten meteorologischen Beobachtungsstationen, für welche alle hier aufgeführten Beobachtungsreihen nahezu lückenlos vorliegen. Die angegebenen Stationshöhen sind nicht immer repräsentativ für die Höhenlagen der namengebenden Orte; sie beziehen sich auf die Höhenlage der jeweiligen meteorologischen Stationen und weichen daher in einzelnen Fällen von den in anderen Tabellen des Statistischen Jahrbuchs angegebenen Ortshöhenwerten ab. — [2]) Beobachtungszeitraum 1881—1930. — [3]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [4]) Beobachtungszeitraum 1891—1930. — [5]) Unterschiedlich lange Beobachtungszeiträume. — [6]) Neuere berichtigte Daten aus Aniol, R.: Mittlere Zahl der Tage mit Gewitter in Süddeutschland. Bad Kissingen 1951 = Mitt. d. Dt. Wetterdienstes in der US-Zone, Nr. 10. — [7]) Meßstelle Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel zu niedrige Werte gemessen werden.

11. Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN	Kennzeichnung
Küste und Tiefland			
Seebad Ahlbeck	Usedom	10	Ostseebad, Schlick
Binz	Rügen	4	Ostseebad
Borkum	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Bad Bramstedt	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole
Cranz	Samland	4	Ostseebad
Cuxhaven	Unterelbe-Niederung	3	Nordseebad, Schlick
Göhren	Rügen	35	Ostseebad
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Helgoland	Helgoland	0–41	Nordseebad
Seebad Heringsdorf	Usedom	8	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Juist	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Kolberg	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Ostseebad Kühlungsborn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad
Langeoog	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad
Misdroy	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Ording	Eiderstedt	10	Nordseebad
Bad Polzin	Pomm. Seenplatte	85	CO_2-haltige Eisenquellen, Moor
Spiekeroog	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Templin	Uckermark	55	Luftkurort
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Nordseebad Wangerooge	Ostfries. Inseln	3	Nordseebad
Warnemünde	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick
Westerland	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick
Wyk auf Föhr	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad
Mittelgebirge			
Aachen	Vennvorland	173	Schwefeltherme
Bad Altheide	Glatzer Bergland	370	CO_2-haltige erdige und Eisenquellen
Baden-Baden	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme
Badenweiler	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Bertrich	Mosel-Eifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen
Balersbronn	Nördl. Schwarzwald	650	Luftkurort
Berneck i. Fichtelgebirge	Fichtelgebirge	400	Kneippkur
Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Bad Blankenburg (Thür. Wald)	Südöstl. Thüringer Wald	224	Luftkurort
Sankt Blasien	Schwarzwald	770	Luftkurort
Radiumbad Brambach	Elstergebirge	560	Radiumquellen, erdige Eisensäuerlinge, sulfatisch-erdige Säuerl.
Braunlage	Harz	570	Luftkurort
Brückenau	Rhön	332	Einfache CO_2-haltige Quelle
Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	806	Luftkurort
Bad Driburg	Weserbergland	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor und Schlick
Bad Dürrheim	Baar	703	Solbad
Bad Eilsen	Weserbergland	85	Schwefelquellen und -thermen
Bad Elster	Elstergebirge	495	CO_2-haltige Eisenquelle, Moor
Bad Ems	Lahntal	90	Alkalische Therme
Bad Flinsberg	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
Freudenstadt	Schwarzwald	728	Heilklimatisch. Kurort
Friedrichroda	Thüringer Wald	420	Heilklimatisch. Kurort
Bad Gottleuba	Östl. Erzgebirge	341	Moor
Bad Grund (Harz)	Harz	310	Moor
Bad Harzburg	Nördl. Harzvorland	260	Solbad, heilklimatischer Kurort
Herrenalb	Nördl. Schwarzwald	376	Luftkurort
Hinterzarten	Südöstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Jonsdorf	Lausitzer Gebirge	436	Luftkurort
Bad Kissingen	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO_2-haltige Kochsalzsprudel
Königstein i. Taunus	Taunus	360	Heilklimat. Kurort
noch: **Mittelgebirge**			
Königswinter	Siebengebirge	60	Luftkurort
Bad Kösen	Saaletal	120	Solquelle
Bad Kreuznach	Nahetal	105	Radiumhaltige, erdmuriatische Wässer
Krummhübel	Riesengebirge	610	Luftkurort
Bad Kudowa	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige und Eisensäuerlinge
Bad Landeck i. Schlesien	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Bad Liebenstein	Nordwestl. Thüringer Wald	325	CO_2- und arsenhaltige Eisenquelle
Bad Liebenzell	Nördl. Schwarzwald	333	Kochsalztherme
Bad Lippspringe	Teutoburger Wald	140	Kochsalztherme
Bad Meinberg	Teutoburger Wald	200	Moor
Bad Mergentheim	Taubertal	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich
Bad Nauheim	Wetterau	160	CO_2-reiche Kochsalztherme
Bad Nenndorf	Weserbergland	80	Schwefelquelle, Moor
Bad Neuenahr	Ahrtal (Rheineifel)	90	Alkalisch-erdige Säuerlinge (Therme)
Oberhof	Thüringer Wald	806	Luftkurort
Radiumbad Oberschlema	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
Bad Oeynhausen	Weserbergland	55	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Orb	Spessart	175	CO_2-haltige Solquelle
Kurort Oybin	Lausitzer Gebirge	400	Luftkurort
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Co_2-haltige und Solquellen, Moorbäder
Bad Reinerz	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Bad Sachsa (Harz)	Harz	315	Luftkurort
Bad Salzbrunn	Waldenburger Bergland	410	Alkalische Quelle
Bad Salzuflen	Lipper Bergland	85	CO_2-reiche Solquelle
Schierke	Harz	614	Luftkurort
Schömberg	Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Schreiberhau	Riesengebirge	650	Heilklimatischer Kurort
Bad Schwarzbach	Isergebirge	525	Moor
Bad Soden am Taunus	Taunus	145	CO_2-haltige Kochsalztherme
Bad Sooden-Allendorf	Werratal	155	Solbad
Sülzhayn	Unterharz	272	Heilklimatisch. Kurort
Bad Sulza	Thüringer Becken	135	Solbad
Todtmoos	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimatischer Kurort
Wiesbaden	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Wildbad i. Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Wildungen	Waldecker Hügelland/Kellerwald	255	Erdige Quellen und Säuerlinge
Alpenvorland und Alpen			
Berchtesgaden Land (und Markt)	Berchtesgadener Alpen	570	Heilklima, Solbäder
Garmisch-Partenkirchen	Werdenfelser Land	699	Heilklimatischer Kurort
Grainau	Werdenfelser Land	765	Luftkurort
Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Konstanz	Bodenseegebiet	405	Luftkurort
Lindau (Bodensee)	Bodenseegebiet	401	Luftkurort
Mittenwald	Karwendelgebirge	913	Luftkurort
Oberstdorf	Allgäu	814	Heilklima
Pfronten	Allgäu	850–900	Luftkurort
Bad Reichenhall	Chiemgauer Voralpen	470	Sole- und Mutterlaugen-Bäder
Rottach-Egern	Tegernseer Land	730	Luftkurort
Ruhpolding	Chiemgauer Voralpen	650–864	Luftkurort
Schliersee	Mangfallgebirge	784	Luftkurort
Tegernsee	Tegernseer Land	725–780	Luftkurort
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Überlingen	Bodenseegebiet	397	Luftkurort und Kneippkurort
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriatische Jod-Schwefelquellen
Bad Wörishofen	Oberschwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad

Strukturdaten 1935/39

Vorbemerkung: Diese Tabelle soll einen Überblick über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland und übrigen deutschen Gebiete an Bevölkerung und Wirtschaft Vorkriegsdeutschlands geben. Schwierigkeiten bei der Beschaffung regional genügend gegliederter Zahlen machte die Verwendung von geschätzten Zahlen unter Außerachtlassung unbedeutender gebietsmäßiger Veränderungen notwendig. Im allgemeinen ist der Gebietsstand vom 1. 1. 1956 als maßgebend anzusehen. Ergebnisse für die Westgebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung sind jedoch, soweit nicht anders vermerkt oder gesondert ausgewiesen, in den Positionen »Bundesrepublik Deutschland« und »Saargebiet« enthalten. Zum großen Teil sind die Angaben dem Statistischen Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944, herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes, entnommen. Infolge der obengenannten Ungenauigkeiten sind die Zahlen nicht als endgültig zu betrachten. Bei Wiedergabe dieser Zahlen wird um entsprechende Quellenangabe gebeten.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Gebiete des Deutschen Reichs unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete z. T. unter polnischer bzw. sowjet. Verwaltung
Gebiet und Bevölkerung										
Fläche	1. 1. 1956	1000 qkm	470,7	245,4	0,5	0,4	107,5	2,6	0,1	114,3
»		vH	*100*	*52,1*	*0,1*	*0,1*	*22,8*	*0,6*	*0,0*	*24,3*
Wohnbevölkerung insgesamt	17. 5. 1939	Mill.	69,3	39,3	2,8	1,6	15,1	0,9	0,0	9,6
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,9*
davon:										
männlich	»	Mill.	33,9	19,3	1,2	0,7	7,4	0,5	0,0	4,7
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	7,7	0,5	0,0	4,9
Ständige Bevölkerung[1]) insgesamt	»	»	68,1	38,7	2,7	1,6	14,8	0,9	0,0	9,4
» » »		vH	*100*	*56,8*	*4,0*	*2,3*	*21,8*	*1,3*	*0,0*	*13,8*
davon:										
männlich	»	Mill.	32,8	18,7	1,2	0,7	7,1	0,4	0,0	4,5
weiblich	»	»	35,4	20,0	1,5	0,9	7,7	0,5	0,0	4,9
Von der Ständigen Bevölkerung waren nach der Religionszugehörigkeit										
Angehörige der evangelischen Landes- und Freikirchen	»	Mill.	41,4	19,0	1,9	1,1	12,9	0,2	0,0	6,3
römisch-katholischen Kirche	»	»	22,6	17,7	0,3	0,2	0,9	0,6	0,0	2,8
sonstigen Religionsgesellschaften	»	»	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Gemeinschaftslose	»	»	3,5	1,6	0,4	0,3	1,0	0,0	0,0	0,2
Von der Ständigen Bevölkerung[1]) gehörten zur Wirtschaftsabteilung[2]):										
Land- und Forstwirtschaft	»	»	12,26	7,11	0,03		2,32	0,06	0,0	2,74
Industrie und Handwerk	»	»	27,98	16,21	1,77		6,62	0,47	0,0	2,91
Handel und Verkehr	»	»	10,80	6,10	1,07		2,22	0,13	0,0	1,29
Öffentliche und private Dienste	»	»	6,85	3,72	0,67		1,43	0,08	0,0	0,96
Häusliche Dienste	»	»	1,39	0,80	0,10		0,28	0,02	0,0	0,19
waren Selbständige Berufslose	»	»	8,84	4,75	0,67		1,97	0,13	0,0	1,32
Bevölkerungsbewegung										
Eheschließungen	JD 1935/38	1000	631	353	29,3	16,9	139	8,5	.	84
Lebendgeborene	»	»	1 271	723	37,7	21,8	255	19,5	.	214
Gestorbene	»	»	794	434	35,4	20,5	173	9,1	.	122
darunter im 1. Lebensjahr	»	»	86	47	2,3	1,4	16	1,5	.	17
Geburtenüberschuß	»	»	477	289	2,3	1,3	82	10,4	.	92
Erwerbstätigkeit										
Erwerbspersonen der Ständigen Bevölkerung in den Wirtschaftsabteilungen[2])										
Land- und Forstwirtschaft	17. 5. 1939	Mill.	8,95	5,34	0,02		1,70	0,05	.	1,83
Industrie und Handwerk	»	»	14,58	8,24	1,12		3,66	0,20	.	1,36
Handel und Verkehr	»	»	6,07	3,38	0,68		1,27	0,07	.	0,67
Öffentliche und private Dienste	»	»	3,60	1,95	0,39		0,75	0,04	.	0,47
Häusliche Dienste	»	»	1,36	0,78	0,10		0,27	0,02	.	0,18
Insgesamt	»	»	34,54	19,69	2,30		7,65	0,38	.	4,52
»	»	vH	*100*	*57,0*	*6,7*		*22,1*	*1,1*	.	*13,1*
darunter weiblich	»	Mill.	12,77	7,24	0,89		2,82	0,11	.	1,72
» »	»	vH	*100*	*56,7*	*7,0*		*22,1*	*0,9*	.	*13,4*
Selbständige Berufslose	»	Mill.	6,39	3,36	0,52		1,49	0,08	.	0,95

[1]) Wohnbevölkerung (= Erwerbspersonen und Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf) ohne die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden. — [2]) Systematik der Berufszählung 1939.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Gebiete des Deutschen Reichs unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter verl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete z. T. unter polnischer bzw. sowjet. Verwaltung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Bodenbenutzung und Ernte										
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1938	Mill. ha	28,54	14,58	0,03		6,59	0,15	0,01	7,16
darunter:										
Ackerland	»	»	19,18	8,49	0,01		5,10	0,10	0,00	5,47
Dauergrünland	»	»	8,51	5,59	0,00		1,37	0,05	0,00	1,57
Forstfläche	»	»	12,94	6,93	0,02		2,95	0,08	0,00	2,95
Getreideernte (ohne Mais)	»	Mill. t	26,18	11,71	0,01		7,82	0,10	0,00	6,54
davon:										
Roggen	»	»	8,61	3,30	0,01		2,44	0,04	0,00	2,82
Weizen und Spelz	»	»	5,68	2,90	0,00		1,89	0,02	0,00	0,87
Gerste	»	»	4,25	2,02	0,00		1,29	0,01	0,00	0,93
Hafer	»	»	6,37	3,05	0,00		1,93	0,03	0,00	1,35
Menggetreide	»	»	1,28	0,44	0,00		0,27	0,00	0,00	0,57
Kartoffelernte	»	»	50,89	21,29	0,03		14,55	0,41	0,01	14,57
Zuckerrübenernte	»	»	15,55	5,23	0,00		6,38	0,00	0,00	3,99
Gemüseanbau	»	1000 ha	150	93	3		39	1	.	13
Gemüseernte[1])	»	1000 t	2 439	1 683	43		476	16	.	220
Obstanbau										
Bäume (ertragfähig)	»	1000 St	144 777	89 062	2 965		35 833	1 591	.	15 327
Sträucher[2])	»	»	112 543	64 496	3 358		31 433	1 504	.	11 752
Fläche[3])	»	ha	2 716	1 672	16		640	14	.	375
Obsternte[4])	1939	1000 t	3 456	2 331	74		709	30	.	312
Rebfläche[5])	1938	ha	73 300	72 909	—		230	46	.	115
Weinmosternte	»	1000 hl	2 445	2 438	—		6	0	.	1
Viehwirtschaft										
Viehbestand										
Pferde	3. 12. 1938	1000 St	3 446	1 553	14		811	12	1	1 055
Rindvieh	»	»	19 934	12 090	19		3 647	95	1	4 083
darunter:										
Milchkühe	»	»	9 992	5 920	17		1 915	57	0	2 083
Kälber	»	»	1 483	924	0		275	5	0	279
Schweine	»	»	23 567	12 158	30		5 708	114	5	5 550
Schafe	»	»	4 823	2 086	2		1 763	18	0	953
Ziegen	»	»	2 512	1 330	5		679	73	0	425
Hühner	3. 12. 1936	»	88 423	52 193	985		18 424	568	0	16 252
Schlachtungen[6])										
Rinder	1938	1000 St	4 272	2 629	167		881	57	.	537
Kälber	»	»	5 070	2 852	222		1 195	42	.	759
Schweine	»	»	22 601	12 272	1 194		5 455	216	.	3 464
Schafe	»	»	2 002	645	444		650	5	.	258
Ziegen	»	»	938	446	9		337	24	.	122
Pferde	»	»	127	70	5		36	1	.	17
Milcherzeugung	1938	1000 t	25 185	14 906	67		4 940	113	.	5 160
Buttererzeugung	»	»	410	238	1		85	1	.	86
See- und Küstenfischerei										
Fangergebnis	1938	1000 t	736	687	—		11	—	—	38
Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen (Technische Einheiten)[7])										
Bergbau	17. 5. 1939	1000	725,0	461,9	0,4	0,7	104,1	63,8	.	93,9
Steine und Erden	»	»	674,9	371,3	7,8	3,4	190,3	10,2	.	91,9
Eisen- und Stahlgewinnung	»	»	549,8	425,6	8,8	1,8	69,3	24,1	.	20,1
Metallhütten und -halbzeugwerke	»	»	149,8	94,9	8,1	7,3	36,3	0,6	.	2,5
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	»	»	1 102,6	672,4	66,3	29,6	267,2	7,7	.	59,5

[1]) 18 Hauptgemüsearten. — [2]) Johannisbeeren und Stachelbeeren. — [3]) Himbeeren und Brombeeren (ohne Erdbeeren). — [4]) Ohne Erdbeeren. — [5]) Im Ertrag stehend. — [6]) Schlachtungen von In- und Auslandsvieh zusammen. — [7]) Die Wirtschaftsgruppen von 1939 sind ihrem Inhalt nach mit den Gruppen der Arbeitsstättensystematik 1950 nicht genau vergleichbar.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Gebiete des Deutschen Reichs unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete z. T. unter polnischer bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)										
noch: Beschäftigte in den Wirtschaftsgruppen										
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	17. 5. 1939	1000	1 811,9	1 013,6	115,1	40,7	539,2	10,1	.	93,1
Elektrotechnik	»	»	639,6	268,3	173,9	61,4	109,8	3,6	.	22,8
Optik und Feinmechanik	»	»	227,9	117,0	20,9	6,3	75,8	0,5	.	7,3
Chemische Industrie	»	»	476,5	275,3	19,7	11,4	157,1	1,2	.	11,8
Textilindustrie	»	»	1 279,0	624,1	16,8	17,9	512,8	1,9	.	105,4
Papierindustrie	»	»	294,7	138,2	13,5	7,7	102,5	0,8	.	31,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	»	»	239,8	119,1	34,6	11,9	58,4	1,3	.	14,5
Leder- und Linoleumindustrie	»	»	163,6	111,4	3,9	3,7	33,1	0,5	.	11,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	»	»	78,0	57,3	3,2	3,3	12,7	0,1	.	1,4
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	»	»	889,3	536,6	18,6	18,0	199,9	5,2	.	111,0
Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren	»	»	62,1	25,7	1,2	0,4	32,7	0,0	.	1,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	»	»	1 539,6	907,0	50,3	43,0	352,0	12,1	.	175,3
Bekleidungsgewerbe	»	»	1 215,6	653,0	62,8	86,7	278,1	8,0	.	127,0
Bau- und Baunebengewerbe	»	»	2 217,6	1 279,9	133,2	40,8	440,5	45,1	.	278,2
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	»	»	216,0	116,1	10,0	10,8	51,9	2,6	.	24,6
Insgesamt	»	»	14 553,5	8 268,9	769,9	406,9	3 623,6	199,3	.	1 284,7
Aktiengesellschaften										
Bestand	31. 12. 1937	Anzahl	6 094	3 266	1 178		1 233	59 [1]	.	358 [2]
Kapital	»	Mill. RM	18 705	10 334	4 901		2 617	143	.	711
Industrie										
Beschäftigte (a) u. Gesamtabsatz (b) der Industrie										
Bergbau a	1936 JD	1000	565,7	355,1	—		93,1	47,8	.	69,6
» b	1936	Mill. RM	3 650,7	2 382,0	—		714,4	217,6	.	336,7
Kraftstoffindustrie a	1936 JD	1000	34,7	16,2	0,3		16,5	0,3	.	1,2
» b	1936	Mill. RM	796,7	499,9	6,1		247,5	17,0	.	26,3
Industrie der Steine und Erden a	1936 JD	1000	406,2	235,2	3,3		99,9	4,2	.	63,6
» » » » » b	1936	Mill. RM	1 667,4	1 040,1	28,8		372,2	22,7	.	203,5
Eisenschaffende Industrie a	1936 JD	1000	201,6	161,1	1,5		12,8	20,8	.	5,4
» » b	1936	Mill. RM	2 383,0	1 902,6	17,3		146,3	254,1	.	62,8
Nichteisenmetallindustrie a	1936 JD	1000	74,8	46,3	6,5		20,2	0,0	.	1,7
» b	1936	Mill. RM	1 641,5	1 032,0	139,8		441,7	0,7	.	27,4
Gießereiindustrie a	1936 JD	1000	173,6	111,8	6,5		39,8	5,3	.	10,1
» b	1936	Mill. RM	1 101,6	756,5	42,6		224,9	31,1	.	46,5
Eisen- und Stahlwarenindustrie a	1936 JD	1000	440,0	312,5	19,0		91,2	5,4	.	11,8
» » » b	1936	Mill. RM	3 140,5	2 382,1	130,8		517,9	36,1	.	73,6
Maschinenbau a	1936 JD	1000	556,6	301,6	60,3		170,5	3,2	.	20,9
» b	1936	Mill. RM	4 023,7	2 328,8	464,9		1 083,3	19,2	.	127,5
Stahl- und Eisenbau a	1936 JD	1000	146,4	111,5	6,5		16,1	1,7	.	10,6
» » » b	1936	Mill. RM	1 039,7	796,6	56,2		108,9	14,8	.	63,2
Fahrzeugindustrie a	1936 JD	1000	166,5	109,6	13,6		39,7	0,3	.	3,4
» b	1936	Mill. RM	1 708,1	1 155,5	126,8		399,4	1,2	.	25,1
Elektroindustrie a	1936 JD	1000	294,2	103,5	146,6		39,8	1,2	.	3,1
» b	1936	Mill. RM	2 110,6	810,7	1 019,6		252,7	6,4	.	21,2
Feinmechanische und optische Industrie a	1936 JD	1000	97,1	52,7	13,8		29,2	0,1	.	1,3
» » » » b	1936	Mill. RM	490,6	246,7	90,4		147,8	0,3	.	5,5
Metallwarenindustrie und verwandte Gewerbe a	1936 JD	1000	223,1	128,0	17,3		75,3	0,1	.	2,4
b	1936	Mill. RM	1 283,6	708,5	119,2		443,5	0,7	.	11,8
Keramische und Glasindustrie a	1936 JD	1000	161,1	69,4	2,7		66,8	5,0	.	17,1
» » » b	1936	Mill. RM	680,0	326,7	18,2		259,0	18,4	.	57,7

[1]) Außerdem 9 Gesellschaften mit 15,9 Mill. frs. Kapital. — [2]) Die in Pommern ansässigen Gesellschaften wurden mangels genauerer Unterlagen ganz dieser Gruppe zugerechnet (1937: 107 Gesellschaften mit 184 Mill. RM).

Vorgang		Berichtszeit	Maßeinheit	Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Gebiete des Deutschen Reichs unter polnischer Verwaltung		
						West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Aufsicht/verw.	Ostgebiete u. ä. unter polnischer bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Industrie											
noch: Beschäftigte (a) und Gesamtabsatz (b) der Industrie											
Sägeindustrie	a	1936 JD	1000	107,5	56,1	0,7		25,5	1,0	.	24,1
»	b	1936	Mill. RM	772,7	443,6	7,6		179,9	8,6	.	133,1
Holzverarbeitende Industrie	a	1936 JD	1000	256,3	147,9	15,5		67,6	0,5	.	24,8
» »	b	1936	Mill. RM	12 77,3	767,0	92,7		305,9	1,9	.	109,9
Chemische Industrie	a	1936 JD	1000	181,0	107,3	9,8		60,1	0,5	.	3,3
» »	b	1936	Mill. RM	2 220,9	1 414,3	94,2		674,2	8,5	.	29,7
Chemisch-technische Industrie	a	1936 JD	1000	85,0	55,4	7,9		18,6	0,3	.	2,9
» »	b	1936	Mill. RM	1 243,7	825,5	103,4		280,7	3,7	.	30,5
Kautschuk- und Asbestindustrie	a	1936 JD	1000	57,1	42,8	5,2		8,7	0,0	.	0,4
» » »	b	1936	Mill. RM	480,5	371,4	48,1		58,2	0,0	.	2,8
Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoff-	a	1936 JD	1000	99,9	45,9	—		32,7	0,1	.	21,2
industrie	b	1936	Mill. RM	1 144,9	543,8	—		361,4	0,6	.	239,1
Druck und Papierverarbeitung	a	1936 JD	1000	283,6	136,7	46,5		84,3	1,6	.	14,5
» » »	b	1936	Mill. RM	1 723,0	853,9	321,4		465,3	6,7	.	75,6
Lederindustrie	a	1936 JD	1000	196,0	138,4	7,8		41,0	0,6	.	8,2
»	b	1936	Mill. RM	1 572,2	1 127,4	59,3		323,9	5,4	.	56,2
Textilindustrie	a	1936 JD	1000	911,7	482,1	9,8		342,5	1,4	.	76,0
»	b	1936	Mill. RM	6 628,1	3 657,4	89,5		2 351,5	8,7	.	521,1
Bekleidungsindustrie	a	1936 JD	1000	229,7	99,7	53,3		55,7	1,3	.	19,7
»	b	1936	Mill. RM	1 587,2	613,5	558,8		272,0	4,5	.	138,4
Industrie der Öle und Fette, Futtermittel	a	1936 JD	1000	38,0	29,8	1,2		5,3	0,1	.	1,6
» » » » » »	b	1936	Mill. RM	1 170,6	971,3	37,1		123,4	2,5	.	36,3
Spiritusindustrie	a	1936 JD	1000	29,4	12,2	1,9		5,7	0,1	.	9,5
»	b	1936	Mill. RM	574,1	277,4	51,7		92,4	2,7	.	149,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	a	1936 JD	1000	549,7	321,2	31,8		136,6	3,6	.	56,5
» » »	b	1936	Mill. RM	7 252,1	4 286,5	538,7		1 750,1	61,3	.	615,5
Elektrizitäts- und Gasversorgung	a	1936 JD	1000	163,8	87,3	21,2		37,0	1,8	.	16,4
» » »	b	1936	Mill. RM	2 254,6	1 240,3	298,0		513,5	19,1	.	183,8
Baugewerbe und sonstige Industriezweige	a	1936 JD	1000	1 220,0	635,4	64,0		364,3	10,3	.	146,1
» » » »	b	1936	Mill. RM	7 151,0	3 730,2	403,2		2 130,1	58,2	.	829,3
Insgesamt	a	1936 JD	1000	7 950,2	4 512,9	574,6		2 096,6	118,7	.	647,4
»	b	1936	Mill. RM	62 770,7	38 492,0	4 964,1		15 242,0	832,7	.	4 239,8
Gebäude und Wohnungen											
Bestand an Wohnungen		17. 5. 1939	1000	19 548	10 630	967	577	4 529	248	3	2 597
Fertiggestellte Wohnungen		1938	1000	306	172	11	6	75	3	0,034	38
Verkehr											
Eisenbahnverkehr											
Streckenlängen											
Eigentumslänge		1936	km	54 458	30 636	.		.	534	.	.
Personenverkehr[1])											
Beförderte Personen		»	Mill.	1 610,5	748,7	.		.	.	.	.
Güterverkehr											
Empfang[2])		»	1000 t	409 180	239 880	12 571		90 825	15 915	.	49 989
»			vH	*100*	*58,6*	*3,1*		*22,2*	*3,9*	.	*12,9*
Versand[2])		»	1000 t	412 870	251 058	4 314		84 356	15 853	.	57 289
»			vH	*100*	*60,8*	*1,0*		*20,4*	*3,8*	.	*13,2*
Binnenschiffahrt[3])											
Schiffsverkehr[4])											
Ankunft		»	1000 t	232 437,5	187 856,2	12 365,0		17 765,6	595,2	—	13 855,5
Abgang		»	»	228 227,5	184 102,7	12 245,8		17 158,0	599,1	—	14 119,3
Güterverkehr											
Empfang		»	»	85 870,6	66 312,0	7 396,0		7 011,0	286,5	—	4 865,1
Versand		»	»	92 944,9	74 499,3	933,3		8 460,4	394,3	—	8 657,6
Seeschiffahrt											
Schiffsverkehr[5])											
Ankunft		»	1000 NRT	49 200,5	37 923,0	—		5 476,7	—	—	5 800,8
Abgang		»	»	49 045,2	37 688,3	—		5 535,8	—	—	5 821,1

[1]) Nur Deutsche Reichsbahn. — [2]) Ohne lebende Tiere. — [3]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [4]) Nur wichtigere Häfen. — [5]) Verkehr der in den Seehäfen zu Handelszwecken beladen oder leer angekommenen und abgegangenen Schiffe. Schiffe, die auf einer Reise mehrere deutsche Häfen angelaufen haben, sind mehrfach gezählt.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Gebiete des Deutschen Reichs unter polnischer Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter vorl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete z. T. unter polnischer bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Verkehr										
noch: Seeschiffahrt										
Güterverkehr[1])										
Empfang	1936	1000 t	35 829,7	26 277,6	—		1 090,6	—	—	8 461,6
darunter aus dem Ausland	»	»	25 527,6	21 010,6	—		557,9	—	—	3 959,1
Versand	»	»	25 460,4	19 243,7	—		1 259,7	—	—	4 957,1
darunter nach dem Ausland	»	»	15 158,2	12 423,7	—		451,3	—	—	2 283,3
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen	1. 7. 1936	Anzahl	2 461 742[2])	1 365 938	171 180		629 947	20 261	.	274 416
» » »		vH	*100*	*55,5*	*7,0*		*25,6*	*0,8*	.	*11,1*
davon:										
Krafträder	»	Anzahl	1 184 081	645 851	57 573		329 001	7 663	.	143 993
Personenkraftwagen	»	»	945 085	529 889	81 801		223 582	9 311	.	100 502
Kraftomnibusse	»	»	15 567	9 626	941		3 601	123	.	1 276
Lastkraftwagen	»	»	269 581	157 645	28 147		60 327	3 059	.	20 403
Zugmaschinen	»	»	47 428[3])	22 927	2 718		13 436	105	.	8 242
Beförderte Personen										
Straßenbahnen	1936	Mill.	2 957	1 605	789		370	22	.	171
Kraftomnibusse[4])	»	»	461	175	170		88	3	.	25
Straßenverkehrsunfälle	»	1000	267	153	32		55	2	.	25
Flughafenverkehr										
Gestartete Flugzeuge	1937	»	73 688	47 227	12 059		8 556	527	—	5 319
Personenverkehr										
Ankünfte	»	Anzahl	313 007	173 781	94 624		23 300	2 319	—	18 983
Abgänge	»	»	315 384	173 766	97 085		23 143	2 274	—	19 116
Frachtverkehr[5])										
Ankünfte	»	t	4 259,3	2 348,7	1 413,1		255,1	17,2	—	225,2
Abgänge	»	»	4 548,7	2 411,3	1 674,2		260,9	11,7	—	190,6
Postverkehr										
Ankünfte	»	»	3 693,9	2 367,2	917,2		150,0	7,9	.	251,6
Abgänge	»	»	3 970,7	2 541,3	1 117,4		81,2	7,4	.	223,4
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[6])	Rj. 1938	Mill.	7 201,9	3 882,1	1 080,8		1 525,3	47,3	.	666,4
Gewöhnliche Paketsendungen	»	1000	329 430	185 933	32 781		82 097	1 448	.	27 171
Fernsprechstellen[7])	31. 3. 1939	Anzahl	3 824 425	2 081 772	601 917		748 853	30 662	.	361 221
Telefongespräche[8])	Rj. 1938	Mill.	2 944,6	1 593,9	571,2		497,3	28,6	.	253,6
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	31. 3. 1939	1000	11 332	5 937	1 179		2 814	120	.	1 283
Geld und Kredit										
Zahlungsverkehr										
Spareinlagen der Sparkassen	30. 6. 1937	Mill. RM	15 076	9 222	595		3 523	114	.	1 622
Giroeinlagen der Sparkassen[9])	»	»	2 878	1 481	334		753	30	.	280
Spareinlagen der städtischen Kreditgenossenschaften	31. 12. 1938	»	996	730	22		143	18	.	83
Öffentliche Finanzen										
Steuereinnahmen										
Steuern vom Einkommen und Vermögen	Rj. 1937/38	Mill. RM	5 986,0	3 386,0	1 028,8		1 175,5	39,3	.	356,4
davon:										
Lohnsteuer	»	»	1 760,2	964,8	326,1		348,3	16,8	.	104,2
Veranlagte Einkommensteuer	»	»	2 306,7	1 334,4	305,0		494,9	13,2	.	159,2
Körperschaftsteuer	»	»	1 552,8	875,4	340,7		260,7	6,4	.	69,6
Vermögensteuer	»	»	366,3	211,4	57,0		71,6	2,9	.	23,4
Umsatzsteuer	»	»	2 753,6	1 567,1	375,6		567,1	28,2	.	215,6
Grund- und Gewerbesteuer	»	»	2 915,8	1 614,7	317,2		441,7	20,6	.	521,6
Gebäudeentschuldungssteuer	»	»	776,8	271,1	19,5		140,8	—	.	345,4

[1]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [2]) Ohne Sonderfahrzeuge. — [3]) Einschl. 16551 nicht zulassungspflichtiger Zugmaschinen. — [4]) Linienverkehr. — [5]) Einschl. Gepäck. — [6]) Einschl. Einschreibesendungen. — [7]) Haupt- und Nebenanschlüsse einschl. öffentlicher Sprechstellen. — [8]) Orts-, Schnell-, Vororts-, Bezirks- und Ferngespräche. — [9]) Einschl. Stadtbanken.

Vorgang	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937	Bundesrepublik Deutschland	Berlin		Sowjetische Besatzungszone	Gebiete des Deutschen Reichs unter fremder Verwaltung		
					West-Berlin	Ost-Berlin		Saargebiet	unter verl. niederländ., belgischer, luxemb. und franz. Auftragsverw.	Ostgebiete z. T. unter polnischer bzw. sowjet. Verwaltung
noch: Öffentliche Finanzen										
Steuerabzug vom Arbeitslohn										
Steuerbelastete	1936	1000	13 295,8	7 244,1	1 436,0	3 324,4	157,6	.		1 133,7
Bruttolohn	»	Mill. RM	26 634,9	14 729,6	3 265,8	6 179,6	320,4	.		2 139,5
Lohnsteuer	»	»	1 173,3	642,4	184,8	249,2	11,9	.		85,2
Einkommensteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	3 050,0	1 732,4	306,6	694,6	35,6	.		280,8
Einkommen	»	Mill. RM	17 435,1	10 020,9	2 163,4	3 710,7	157,5	.		1 382,6
Steuerschuld	»	»	2 584,7	1 502,1	362,6	527,7	17,3	.		175,0
Körperschaftsteuerveranlagung										
Steuerbelastete	1937	1000	70,3	40,6	6,3	14,8	0,6	.		8,0
Gesamteinkommen	»	Mill. RM	5 130,1	2 858,8	1 197,5	802,4	34,4	.		237,1
Steuerschuld	»	»	1 504,2	840,6	349,0	236,8	10,1	.		67,6
Vermögensteuerveranlagung										
Natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	615,5	354,4	57,3	144,5	5,1	.		54,2
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	53 314,3	30 497,0	5 727,4	12 183,7	380,4	.		4 525,8
Steuerschuld	»	»	194,7	110,9	22,4	43,7	1,3	.		16,3
Nicht natürliche Personen										
Steuerbelastete	1935	1000	70,4	40,4	12,1	12,0	0,7	.		5,2
Gesamtvermögen	»	Mill. RM	27 323,4	15 864,2	5 552,1	4 289,1	295,4	.		1 322,6
Steuerschuld	»	»	139,0	80,7	28,3	21,8	1,5	.		6,7
Einheitswerte										
Land- und Forstwirtschaft										
Zahl der Betriebe	1. 1. 1935	1000	5 130,9	3 561,9	1,2	857,0	92,8	.		618,0
Betriebsfläche	»	1000 ha	43 170,9	22 621,3	10,8	9 635,2	172,7	.		10 730,8
Einheitswert	»	Mill. RM	40 895,8	23 868,0	26,3	9 328,3	225,5	.		7 447,7
Grundvermögen										
Zahl der Grundstücke	»	1000	5 781,8	3 600,8	185,2	1 392,0	95,4	.		508,5
Einheitswert	»	Mill. RM	78 517,6	45 636,0	8 980,4	16 395,6	926,6	.		6 579,0
Betriebsvermögen										
Zahl der Betriebe	»	1000	904,7	513,6	52,6	235,2	6,3	.		97,0
Einheitswert	»	Mill. RM	44 318,5	25 464,4	7 541,5	8 047,0	442,2	.		2 823,4
Umsatzsteuerveranlagung[1]										
Insgesamt										
Zahl der Veranlagten	1935	1000	3 359,9	1 956,1	234,4	764,6	.	.		404,8
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	141 808,4	81 812,7	19 897,8	27 724,8	.	.		12 373,1
Versteuerte Umsätze	»	»	112 149,0	63 254,2	15 329,8	23 356,1	.	.		10 208,9
Landwirtschaft										
Zahl der Veranlagten	»	1000	685,9	398,2	1,1	164,5	.	.		122,2
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	6 181,1	2 934,8	26,4	1 845,3	.	.		1 374,6
Versteuerte Umsätze	»	»	5 439,0	2 486,6	23,1	1 684,1	.	.		1 245,2
Industrie und Handwerk										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 238,3	734,7	84,4	286,4	.	.		132,8
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	69 938,2	41 476,1	8 735,2	14 537,5	.	.		5 189,4
Versteuerte Umsätze	»	»	62 011,8	36 476,9	7 736,2	13 078,4	.	.		4 720,3
Handel und Verkehr										
Zahl der Veranlagten	»	1000	1 277,0	733,6	132,1	279,4	.	.		132,0
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	62 960,8	35 808,1	10 843,8	10 847,2	.	.		5 461,7
Versteuerte Umsätze	»	»	42 900,2	23 256,6	7 336,1	8 260,1	.	.		4 047,4
Übriges Gewerbe										
Zahl der Veranlagten	»	1000	158,6	89,6	16,8	34,3	.	.		18,0
Gesamtumsätze	»	Mill. RM	2 728,3	1 593,7	292,5	494,7	.	.		347,4
Versteuerte Umsätze	»	»	1 798,0	1 034,0	234,5	333,5	.	.		196,0
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
Netto-Sozialprodukt										
Zu Faktorkosten	1936	Mrd. DM	63,6	37,7	6,4[2]	.	.	.		.
Zu Marktpreisen	»	»	74,4	44,0	7,4[2]	.	.	.		.
Brutto-Sozialprodukt	»	»	81,4	47,3	8,2[2]	.	.	.		.

[1]) Ohne Saargebiet. — [2]) Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung.

Bundesrepublik Deutschland
und
West-Berlin

Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin
Stand 31. 12. 1955

Maßstab 1:5000000
0 20 40 60 80 100 km

Zusammenfassende Übersicht

Vorbemerkung: Der Aufbau dieser Übersicht bringt es mit sich, daß nur die Ergebnisse laufender Statistiken, nicht aber einmaliger Zählungen aufgenommen sind.

Wechselnde Gebietsstände innerhalb einer Zeile sind durch unterschiedliche Schriftgrößen sowie Anmerkungen kenntlich gemacht.

Gegenstand	Gebietsstand	[1]	Maßeinheit	1938	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung										
Wohnbevölkerung	BG	JD	1 000	[2] 38 909	48 075	48 488	48 983	49 521	[3] 50 012	49
und zwar:										
männlich	»	»	»	.	22 559	22 754	23 013	23 286	[3] 23 556	—
Vertriebene[4]	»	30.6.	»	—	8 041	8 175	8 356	8 488	[3] 8 656	45
Zugewanderte[4] [5]	»	»	»	—	1 674	1 819	2 041	2 286	[3] 2 474	»
Eheschließungen	»	JS	»	368	494	455	435	427	[3] 435	49
Gerichtliche Ehelösungen	»	»	»	[6] 30	57	52	48	45	...	61
Lebendgeborene	»	»	»	769	758	762	760	780	[3] 785	49
Gestorbene	»	»	»	443	508	508	539	516	[3] 541	»
Geburtenüberschuß	»	»	»	+ 326	+ 251	+ 254	+ 221	+ 264	[3] + 244	»
Zuwanderungsüberschuß	»	»	»	.	+ 207	+ 148	+ 349	+ 221	[3] + 311	63
Erwerbstätigkeit										
Beschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter[7]										
Land- und Forstwirtschaft	BG	30.9.	1 000	888	1 061	1 023	997	976	951	116
Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	»	»	»	805	1 001	1 056	1 090	1 104	1 123	»
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	»	»	»	2 065	2 597	2 689	2 794	3 016	3 371	»
Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	»	»	»	2 608	3 255	3 371	3 501	3 641	3 828	»
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	»	»	»	1 193	1 396	1 534	1 662	1 818	1 965	118
Handel, Geld- und Versicherungswesen	»	»	»	1 159	1 429	1 572	1 709	1 857	2 023	»
Dienstleistungen	»	»	»	1 153	1 034	1 071	1 159	1 227	1 282	»
Verkehrswesen	»	»	»	847	1 098	1 120	1 131	1 140	1 166	»
Öffentlicher Dienst und Dienstl. im öff. Interesse	»	»	»	1 527	2 014	2 020	2 001	2052	2 097	»
zusammen	»	»	»	12 244	14 885	15 456	16 044	16 831	17 807	»
»	BlnW	»	»	.	.	760	787	816	826	—
Arbeitslose	BG	»	»	166	1 235	1 051	941	823	495	121
»	BlnW	»	»	.	.	259	208	160	116	—
Hauptunterstützungsempfänger	BG	»	»	87	1 020	865	796	690	402	373
»	BlnW	»	»	.	.	173	147	110	76	—
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Getreideernte insgesamt[8]	BG	JS	1000 t	11 761	11 175	11 485	11 951	12590	12 482	143
darunter:										
Brotgetreide[8]	»	»	»	6 385	6 145	6 582	6 638	7 167	7 039	—
Futtergetreide[8]	»	»	»	5 325	5 008	4 887	5 294	5402	5 422	—
Kartoffelernte[8]	»	»	»	21 285	24 103	23 854	24 535	26 769	22 874	144
Zuckerrübenernte	»	»	»	5 231	7 291	6 845	8 422	9013	8 936	145
Obsternte	»	»	»	.	2 132	2 849	2 656	2884	1 767	149
Weinmosternte	»	»	1000 hl	2 438	3 112	2 713	2 456	3098	2 405	153
				1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	
Düngemittellieferungen an die Landwirtschaft										
Stickstoff (N)	»	WjS	1000 t Reingehalt	345	362	386	419	440	453	154
Phosphat (P_2O_5)	»	»		413	418	472	394	456	518	»
Kali (K_2O)	»	»		633	659	724	771	830	859	»
Kalk (CaO)	»	»		823	672	833	741	855	653	»

[1] JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) — [2] Jahresmitte; nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 52 geschätzt. — [3] Vorläufige Zahlen. — [4] Teilweise Schätzung. — [5] Personen, die am 1. 9. 1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. — [6] 1939. — [7] Nach der Systematik für die Arbeitsstatistik 1951; 1938 und 1951 umgerechnet, für 1938: Stichtag 25. 6. — [8] Jeweilige Ergebnisse, ohne methodische Angleichung.

Gegenstand	Gebietsstand	[1])	Maßeinheit	1938	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
Holzeinschlag	BG	FjS	1000 fm m. R.	.	29 405	27 961	24 898	24 684	28 705	155
Schweinebestand	»	3.12.	1000 St	12 158	13 603	12 979	12 435	14 525	14 593	158
Rindviehbestand	»	»	»	12 090	11 375	11 641	11 641	11 521	11 553	157
darunter Milchkühe	»	»	»	5 920	5 804	5 822	5 863	5 777	5 659	»
Milcherzeugung	»	JS	1000 t	14 906	15 171	15 812	16 740	17 054	16 907	159
Buttererzeugung	»	»	»	238	276	271	288	303	290	»
Schlachtgewicht insgesamt (inländ. Tiere)	»	»	»	.	1 385	1 532	1 669	1 762	1 904	—
darunter:										
Rinder	»	»	»	.	493	509	599	653	642	160
Kälber	»	»	»	.	85	88	102	103	98	»
Schweine	»	»	»	.	754	886	920	958	1 126	»
See- und Küstenfischerei, Fangergebnis	»	»	»	686	654	638	708	657	751	162
Industrie und Energiewirtschaft[2])										
Betriebe[3])	BG	JD	Anzahl	.	48 309	50 074	50 558	50 784	51 515	191
Beschäftigte[3])	»	»	1000	.	5 332	5 518	5 751	6 062	6 576	»
Geleistete Arbeiterstunden[3])	»	JS	Mill. Std	.	10 218	10 501	10 885	11 516	12 484	»
Löhne und Gehälter[3])	»	»	Mill. DM	.	19 385	21 478	23 335	25 520	29 484	»
Umsatz[3])	»	»	»	.	109 908	119 392	126 162	140 943	166 511	»
darunter Auslandsumsatz[3])	»	»	»	.	11 715	13 846	15 268	18 519	21 795	»
Verbrauch der Industrie										
an festen Brennstoffen (ber. in SKE)[3])	»	»	1000 t	.	60 199	63 310	61 994	64 832	73 108	»
an elektrischem Strom[3])	»	»	Mill. kWh	.	34 292	37 618	40 582	45 940	51 424	»
Index der industriellen Nettoproduktion[4])	»	Ind	1950 = 100	*107,3*	*118,3*	*125,9*	*138,8*	*155,0*	*178,2*	216
» » » » (umbasiert)	»	»	1936 = 100	*118,9*	*131,2*	*139,6*	*153,9*	*171,8*	*197,6*	217
Index des Produktionsergebnisses										
je Arbeiterstunde in der Industrie[5])	»	»	1936 = 100	.	*103*	*108*	*114*	*121*	*130*	215
Produktion von										
Steinkohle (Förderung)	»	JS	Mill. t	137	119	123	124	128	131	206
Braunkohle (Förderung)	»	»	»	68	83	83	85	88	90	»
elektrischem Strom[6])	»	»	Mill. kWh	.	51 848	56 781	61 026	68 521	...	227
Gas[7])	»	»	Mill. cbm	.	16 082	17 958	18 443	18 036	...	228
Zement	»	»	1000 t	.	12 211	12 886	15 378	16 278	18 769	206
Mauerziegeln[8])	»	»	Mill. St	.	4 607	4 731	5 082	5 571	5 931	»
Rohstahl	»	»	1000 t	17 902	13 506	15 806	15 420	17 434	21 336	—
Hüttenaluminium[9])	»	»	»	81	74	100	107	129	137	207
Elektrolytkupfer	»	»	»	138	141	142	155	165	178	»
Schwefelsäure, ber. a. SO_3	»	»	»	.	1 396	1 431	1 549	1 708	1 861	»
Soda, ber. a. Na_2CO_3	»	»	»	.	836	655	794	935	983	»
Calciumcarbid	»	»	»	.	654	739	725	804	822	208
Schnittholz	»	»	1000 cbm	.	.	6 718	6 515	6 713	7 543	209
Papier und Pappe (unveredelt)	»	»	1000 t	.	1 805	1 694	1 968	2 288	2 487	»
Metallbearbeitungsmaschinen[10])	»	»	»	.	131	170	163	172	228	»
Landmaschinen	»	»	»	.	178	193	136	151	196	210
Personenkraftwagen[11])	»	»	1000 St	.	267	301	369	518	705	211
Liefer- und Lastkraftwagen[12])	»	»	»	.	93	106	96	113	140	»
Rundfunkempfangsgeräten	»	»	»	.	2 261	2 359	2 439	2 667	2 831	»

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Fj = Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.), Ind = Index. — [2]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — [3]) Ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Bauwirtschaft. — [4]) Gesamtindex einschl. Bauhauptgewerbe und Energieversorgungsbetriebe. — [5]) Gesamte Industrie ohne Bauhauptgewerbe und ohne Energieversorgungsbetriebe. — [6]) Bruttoerzeugung der Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, der industriellen Stromerzeugungsanlagen und der Bundesbahnkraftwerke. — [7]) Bruttoerzeugung von Kokereigas und Stadtgas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4300 kcal/cbm. — [8]) Umgerechnet in Normalformat (24 × 11,5 × 7,1 cm). — [9]) Erzeugung der Elektrolyse. — [10]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [11]) Einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor. — [12]) Einschl. Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.

Gegenstand	Gebietsstand	[1])	Maßeinheit	1938	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
noch: Produktion von										
Flachglas ohne Spiegelroh- und Spiegelglas	BG	JS	1000 t	.	330	273	303	375	423	212
Lederstraßenschuhen[2])	»	»	1000 P	.	53 588	58 233	61 519	64 669	72 937	213
Baumwollgarn[3])	»	»	1000 t	319	324	292	343	369	373	»
Wollgarn[3])	»	»	»	58	95	90	106	105	115	»
Verbrauchszucker	»	»	»	.	.	.	1 342	1 099	1 289	214
Margarine	»	»	»	.	.	.	566	590	612	»
Bier[4])	»	»	1000 hl	.	.	.	25 869	27 247	30 912	»
Zigaretten	»	»	Mill. St	.	.	.	36 295	39 499	44 911	»
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen										
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe[5])	BG	JD	1 000	.	922	945	1 051	1 095	1 209	232
Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe[6])	»	JS	Mill. Std	.	1 862	1 899	2 179	2 262	2 498	233
darunter für den Wohnungsbau	»	»	»	.	840	836	1 041	1 119	1 176	»
Umsatz im Bauhauptgewerbe[6])	»	»	Mill. DM	.	7 783	9 237	10 690	11 722	14 172	232
Baugenehmigungen										
Wohnungen	»	»	1 000	.	470	495	575	607	613	237
Baufertigstellungen										
Wohnungen	»	»	»	173	410	443	518	543	[8]) 541	241
Wohnräume	»	»	»	.	1 473	1 529	1 789	1 956	...	—
Wohnungsbestand	»	JE	»	.	10 010	10 453	10 966	11 507	[8])12050	245
Binnenhandel										
Großhandelsumsätze (Umsatzwerte)										
Selbständiger Großhandel										
Lebensmittel	BG	Ind	1951 = 100	.	*90*	*91*	*94*	*100*	*109*	253
Textilwaren	»	»		.	*105*	*97*	*99*	*100*	*107*	»
Baustoffe	»	»		.	*73*	*77*	*90*	*100*	*118*	»
Elektrogeräte	»	»		.	*80*	*79*	*87*	*100*	*123*	»
Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels	»	»		.	*66*	*74*	*85*	*100*	...	—
Einzelhandelsumsätze										
Umsatzwerte										
Nahrungs- und Genußmittel	»	»	1950 = 100	.	*111*	*120*	*128*	*139*	*151*	249
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	»	»		.	*111*	*112*	*117*	*121*	*131*	»
Hausrat und Wohnbedarf	»	»		.	*124*	*127*	*142*	*154*	*175*	»
Sonstige Waren	»	»		.	*116*	*128*	*138*	*151*	*172*	»
insgesamt	»	»		.	*113*	*120*	*128*	*137*	*152*	»
Preisbereinigter Umsatz insgesamt	»	»		.	*103*	*110*	*123*	*132*	*145*	»
Handel zwischen Bundesgebiet und West-Berlin[7])										
Lieferungen West-Berlins in das Bundesgebiet	Bln W	JS	Mill. DM	.	1 222	1 403	1 648	2 102	2 715	255
» des Bundesgebiets nach West-Berlin	BG	»	»	.	2 917	3 042	3 472	3 903	4 583	»
Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost										
Bezüge	BGe.BlnW	»	Mill. DM	.	188	130	287	440	581	256
Lieferungen	»	»	»	.	179	167	252	418	521	»

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Ind = Index. — [2]) Einschl. Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel. — [3]) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist; auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [4]) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — [5]) Alle Größenklassen. — [6]) Vorläufiges Ergebnis. — [7]) Einschl. Durchgangsverkehr, ohne Postsendungen.

Gegenstand	Gebietsstand	[1])	Maßeinheit	1936[2])	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
Außenhandel[3])										
Einfuhr insgesamt[4])	BG u. RhW	JS	Mill. RM/DM	4 218	14 726	16 203	16 010	19 337	24 472	257
nach Warengruppen										
Lebende Tiere	»	»	»	96	160	151	205	247	283	258
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	»	»	»	444	1 047	941	1 076	1 276	1 508	»
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	»	»	»	670	4 128	4 270	3 690	4 428	4 537	»
Genußmittel	»	»	»	289	541	702	882	1 200	1 307	»
Gewerbl. Rohstoffe	»	»	»	1 571	5 249	5 635	5 224	5 502	7 281	»
Gewerbl. Halbwaren	»	»	»	750	2 012	2 357	2 438	3 476	4 916	»
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	220	848	1 175	1 450	1 894	2 764	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	178	740	970	1 046	1 314	1 876	»
nach Ländergruppen (Herstellungsländer)[5])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 003	7 315	8 726	8 946	10 589	13 340	294
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	277	518	546	666	880	896	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	162	758	796	634	860	1 061	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	[6]) 1 440	5 563	6 797	7 051	8 232	10 610	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	124	477	587	595	617	774	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 201	7 410	7 477	7 044	8 727	11 108	»
Nordamerika	»	»	»	251	2 938	3 046	2 125	2 632	3 702	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	535	1 398	1 388	1 474	2 347	2 710	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	271	1 231	1 084	1 263	1 305	1 727	»
Osteuropa	»	»	»	700	640	814	622	787	1 057	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	445	1 203	1 145	1 560	1 656	1 911	»
nach Erdteilen[7])										
Europa	»	»	»	[6]) 2 522	6 867	8 386	8 658	10 198	12 958	282
Afrika	»	»	»	291	1 125	1 431	1 447	1 559	1 771	»
Amerika	»	»	»	839	4 358	4 454	3 632	5 030	6 528	»
Asien	»	»	»	497	1 905	1 650	1 876	2 067	2 600	283
Australien-Ozeanien	»	»	»	55	470	282	377	462	592	»
nach Finanzierungsarten										
Eigene Mittel	»	»	»	.	12 927	15 722	15 746	19 046	24 343	294
Fremde Mittel	»	»	»	.	1 798	481	265	291	130	»
Ausfuhr insgesamt[4])	»	»	»	4 768	14 577	16 909	18 526	22 035	25 717	257
nach Warengruppen										
Ernährungswirtschaft	»	»	»	88	489	379	476	515	683	258
Gewerbliche Rohstoffe	»	»	»	419	1 318	1 281	1 488	1 694	1 568	»
Gewerbliche Halbwaren	»	»	»	459	2 110	2 544	2 724	2 883	3 268	»
Gewerbliche Fertigwaren, Vorerzeugnisse	»	»	»	1 282	3 678	3 488	3 384	4 109	4 769	»
» » Enderzeugnisse	»	»	»	2 520	6 982	9 216	10 455	12 834	15 429	»
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer)[5])										
Mitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 617	9 639	11 179	12 047	14 331	16 652	294
Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	424	938	1 022	875	968	1 169	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	51	407	328	389	451	519	»
Nicht-Sterling-Länder: Mutterländer	»	»	»	[6]) 2 115	8 135	9 600	10 509	12 527	14 567	»
Übersee-Gebiete	»	»	»	26	158	228	273	385	397	»
Nichtmitgliedsländer der OEEC	»	»	»	2 146	4 908	5 693	6 403	7 570	8 882	»
Nordamerika	»	»	»	207	1 096	1 142	1 375	1 410	1 855	»
Mittel- und Südamerika	»	»	»	509	1 554	1 717	1 809	2 147	2 110	»
Sterling-Nichtmitgliedsländer	»	»	»	225	787	775	971	1 243	1 628	»
Osteuropa	»	»	»	761	725	928	671	784	1 057	»
Andere Nichtmitgliedsländer	»	»	»	444	746	1 130	1 576	1 987	2 232	»

[1]) JS = Jahressumme. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Spezialhandel, reiner Warenverkehr. — [4]) Einschl. »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [5]) Zuordnung nach dem Stand vom Dezember 1955. — [6]) Einschl. Helgoland. — [7]) Ohne »Nichtermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«.

Gegenstand	Gebietsstand	[1]	Maßeinheit	1936[2]	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
noch: Ausfuhr nach Erdteilen[3]	BGa. Bln W	JS	Mill. RM/DM							
Europa	»	»	»	[4] 3 373	9 892	11 836	12 389	14 592	17 171	282
Afrika	»	»	»	157	644	777	1 084	1 329	1 474	»
Amerika	»	»	»	722	2 672	2 883	3 208	3 591	4 012	»
Asien	»	»	»	470	1 067	1 191	1 586	2 070	2 500	283
Australien-Ozeanien	»	»	»	41	272	186	182	320	378	»
Einfuhr- (–) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	»	»	»	+ 550	– 149	+ 706	+ 2 516	+ 2 689	+ 1 245	257
Verkehr										
Bundesbahn[5]				1938	1951	1952	1953	1954	1955	
Bestand an:										
Lokomotiven[5]	BG	JE	Anzahl	12 547	12 195	11 560	10 720	10 353	10 249	304
Personenwagen[6]	»	»	»	34 671	22 712	22 673	23 194	22 754	22 615	»
Güterwagen (einschl. Privatgüterwagen)[6]	»	»	»	380 125	288 671	283 226	274 942	268 464	282 388	»
Beförderte Personen[7]	»	JS	Mill.	749	1 235	1 219	1 240	1 288	1 388	»
Geleistete Personenkilometer[7]	»	»	»	23 585	29 973	29 493	31 754	33 207	35 515	»
Beförderte Güter[8]	»	»	Mill. t	276	255	262	247	252	283	»
Geleistete Tonnenkilometer[9]	»	»	Mill.	46 073	55 061	55 253	50 942	52 056	58 063	»
Güterwagenstellung	»	»	1000 Wagen	25 584	18 116	18 253	17 407	17 624	18 885	»
Binnenschiffahrt										
Güterschiffe[10]	»	JE	1000 t	[11] 4 398	3 195	3 414	3 590	3 794	3 998	—
Beförderte Güter[12]	»	JS	Mill. t	119	88	95	101	109	125	315
Geleistete Tonnenkilometer	»	»	Mill.	22 887	21 047	22 452	23 041	25 054	28 522	»
darunter auf deutschen Schiffen	»	»	»	12 521	12 879	13 770	14 434	15 714	17 762	—
Seeschiffahrt										
Handelsschiffe	»	JE	1000 BRT	[13] 4 042	1 185	1 518	1 930	2 359	2 898	—
Beförderte Güter[14]	»	JS	Mill. t	49	33	38	38	44	53	323
darunter im Auslandsverkehr	»	»	»	45	31	35	35	41	51	»
Straßenverkehr										
Bestand an Kraftfahrzeugen[15]	»	1.7.	1000	1 836	.	3 275	4 054	4 700	5 184	326
darunter:										
Krafträder	»	»	»	857	.	1 582	2 005	2 301	2 433	»
Personenkraftwagen[16]	»	»	»	714	.	904	1 129	1 397	1 666	»
Lastkraftwagen	»	»	»	214	.	493	555	572	564	»
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	»	JS	»	.	596	660	717	741	797	328
darunter:										
Krafträder	»	»	»	.	292	329	349	292	221	»
Personenkraftwagen[16]	»	»	»	.	173	196	228	283	377	»
Straßenbahnen[5][17]										
Beförderte Personen	»	»	Mill.	1 605	3 117	3 117	3 180	3 269	3 359	330
Gefahrene Wagenkilometer[18]	»	»	»	492	600	604	616	626	640	»
Kraftomnibusse[5][19]										
Beförderte Personen	»	»	»	174	961	1 155	1 306	1 514	1 807	»
Gefahrene Wagenkilometer[18]	»	»	»	130	472	534	590	656	724	»
Straßenverkehrsunfälle	»	»	1000	156	320	375	446	494	568	332

[1] JE = Jahresende, JS = Jahressumme. — [2] Reichsgebiet. — [3] Ohne »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [4] Einschl. Helgoland. — [5] Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1936. — [6] Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [7] Zivilreiseverkehr, ohne Kraftwagenverkehr, jedoch einschl. S-Bahnverkehr. — [8] Einschl. des Durchgangsverkehrs, ohne Güterkraftverkehr. — [9] Nettotonnenkilometer der Güterwagen in allen Zügen. — [10] Nur fahrfähige Güterschiffe ohne Hafenfahrzeuge. — [11] Teilweise geschätzt. — [12] Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [13] Reichsgebiet. — [14] Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [15] Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge. — [16] Einschl. Krankenkraftwagen. — [17] Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusunternehmen. — [18] Wagenkilometer = Triebwagenkilometer + Anhängerkilometer. — [19] Ohne Gelegenheitsverkehr.

Gegenstand	Gebietsstand	[1])	Maßeinheit	1938	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
Luftverkehr[2])										
Ankünfte im Personenverkehr	BG	JS	1 000	.	521	715	1 142	1 071	1 426	335
Abgänge » »	»	»	»	.	535	721	1 147	1 078	1 439	»
Nachrichtenverkehr										
Briefsendungen[3])[4])	»	»	Mill.	[5]) 3 882	[5]) 4 497	[5]) 4 949	[5])5 234	5 551	[19])5 795	338
Gewöhnliche Paketsendungen[4])	»	»	»	[5]) 185	[5]) 179	[5]) 195	[6]) 204	215	[19]) 216	»
Sprechstellen[6])	»	JE	1 000	[7])2082	2 625	2 906	3 183	3 445	[19])3 729	337
Telefongespräche[5])	»	JS	Mill.	[5]) 1 594	[5]) 2 197	[5]) 2 363	[6])2 531	2 674	[19])2 908	338
Ton-Rundfunkgenehmigungen	»	JE	1 000	[7])5 937	9 841	10 897	11 465	12 038	12 471	»
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	»	»	»	—	—	—	12	80	271	»
Fremdenverkehr[9])										
Fremdenübernachtungen	BG[10])	RjS	1 000	43 768	33 967	38 481	43 255	46 326	...	—
darunter Auslandsgäste	»	»	»	3 750	2 802	3 579	4 290	5 039	...	—
Geld und Kredit										
Stückgeldumlauf	BG[11]) u.BlnW	JE	Mill. RM/DM	10 403	9 713	11 270	12 435	13 296	14 642	343
Zentralbanksystem, Bestände an										
Gold und Devisen	»	JE[12])	»	76	2 114	4 895	8 332	11 265	13 105	346
Wechsel[13]) und Lombardforderungen	»	»	»	6 096	5 501	3 990	3 226	3 224	4 678	»
Einlagen	»	»	»	983	5 446	4 999	4 842	5 356	7 709	»
Geschäftsbanken[14]), **Bestände an**										
Wechseln	»	JE	»	6 606	3 642	6 006	7 229	8 643	9 390	349
Debitoren	»	»	»	12 714	11 195	13 663	17 018	19 644	21 740	»
Langfristigen Ausleihungen	»	»	»	27 090	11 556	15 747	21 482	27 517	35 842	»
Einlagen von Nichtbanken	»	»	»	41 000	21 822	27 136	34 137	41 818	47 480	»
Bodenkreditinstitute										
Umlauf an Pfandbriefen	»	»	»	.	881	1 490	2 507	4 762	6 122	352
Umlauf an Kommunalobligationen	»	»	»	.	295	478	936	1 978	3 026	»
Bestand an Hypotheken[15])	»	»	»	.	2 991[16])	4 738	5 594	8 406	11 644	»
darunter für Wohnungsbau	»	»	»	.	2 528[16])	4 082	4 464	6 758	9 026	»
Bestand an Kommunaldarlehen[15])	»	»	»	.	673[16])	1 088	1 701	2 618	3 936	»
Bestand an übrigen Darlehen[15])	»	»	»	.	664[16])	935	1 193	1 699	2 229	»
Bestand an Darlehen an Kreditinstitute	»	»	»	.	529	679	889	1 257	1 548	»
Spareinlagen insgesamt	»	»	»	23 542	4 984	7 404	11 241	16 717	20 668	355
darunter:										
Sparkassen	»	»	»	18 009	3 301	4 850	7 326	10 739	13 248	»
Postsparkasse	»	»	»	—	182	327	568	833	1 059	»
Kreditgenossenschaften[17])	»	»	»	3 678	791	1 128	1 663	2 438	2 967	»
Kreditbanken	»	»	»	1 707	700	1 081	1 657	2 666	3 327	»
Bausparkassen										
Spareinlagen	»	»	»	370	672	942	1 426	2 180	3 024	353
Hypotheken und Zwischenkredite	»	»	»	428	594	710	929	1 398	2 020	»
Wertpapiermarkt[18])										
Neuaufgelegte Wertpapiere[20])	»	JS	»	.	909	2 345	3 391	4 911	5 480	356
davon:										
Rentenwerte[20])	»	»	»	.	735	2 056	3 104	4 412	3 919	»
Aktien	»	»	»	.	174	289	287	499	1 561	»
Untergebrachte Wertpapiere	»	»	»	.	891	1 817	3 137	5 149	5 183	357
darunter Rentenwerte	»	»	»	.	726	1 558	2 869	4 696	3 629	»

[1]) JE = Jahresende, JS = Jahressumme, RjS = Rechnungsjahr bzw. 1. 4.—31. 3. — [2]) Umgestiegene Fluggäste sind mehrfach gezählt. — [3]) Einschl. Einschreibesendungen. — [4]) Ab 1951 einschl. Sendungen aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [5]) Rechnungsjahr (1. 4.—31. 3.). — [6]) Haupt- und Nebenanschlüsse sowie öffentliche Sprechstellen. — [7]) 1. 4. 1939. — [8]) Orts-, Schnell- und Bezirksgespräche sowie Ferngespräche; ab 1951 einschl. Ferngespräche aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — [9]) Die Zahlen in der Jahresspalte 1938 beziehen sich auf 1937. — [10]) 300 ausgewählte Berichtsgemeinden. — [11]) 1938 Reichsgebiet. — [12]) 1938 Jahresdurchschnitt. — [13]) Einschl. Schatzwechsel. — [14]) Veränderungen gegenüber dem vorigen Jahrgang sind auf die Einbeziehung der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Post und der Teilzahlungskreditinstitute zurückzuführen. — [15]) In langfristigen Ausleihungen der Geschäftsbanken enthalten; ohne Darlehen an Kreditinstitute. — [16]) Einschl. Verwaltungskredite. — [17]) Einschl. Zentralkassen. — [18]) Nach der Geldreform. — [19]) Vorläufiges Ergebnis. — [20]) 1954 und 1955 ohne die zurückgezogenen Wertpapiere.

Gegenstand	Gebietsstand	[1])	Maßeinheit	1938	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
Kursdurchschnitt der										
Aktien	BG	Ind	1953 = 100	.	*80,3*	*99,0*	*89,1*	*124,7*	*195,6*	356
4% RM-Schuldverschreibungen	»	JD	vH	.	*72,4*	*81,4*	*81,2*	*84,8*	*90,5*	»
Zahlungsschwierigkeiten										
Konkurse	»	JS	Anzahl	.	4 258	4 008	4 038	4 132	3 691	361
Vergleiche	»	»	»	.	1 564	1 164	1 257	1 191	835	»
Wechselproteste	»	»	»	.	316 389	350 918	463 887	549 177	529 099	»
»	»	»	Mill. DM	.	197	203	269	310	288	»
Private und öffentlich-rechtliche Versicherungen										
Lebensversicherungen	BG u. UnW[4])									
Prämieneinnahmen	»	JS	Mill. RM/DM	1 238	[3]) 919	[3]) 1 044	1 222	1 392	1 565	362
Zahlungen	»	»	»	[4]) 507	[3]) 293	[3]) 302	349	420	458	»
Vermögensanlagen[5])	»	JE	»	7 067	[3]) 1 506	[3]) 2 037	2 957	3 852	4 844	365
Öffentliche Sozialleistungen										
Soziale Krankenversicherung										
Mitglieder	BG[2])	JD	1000	23 222	16 156	16 530	17 032	17 633	18 291	366
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	1 602	2 520	2 938	3 349	3 569	...	377
Unfallversicherung										
Empfänger von Rente oder Krankengeld	»	JS	1000	.	621	654	689	696	...	368
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	332	572	722	771	831	...	377
Invalidenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	3 646	3 838	4 130	4 205	4 242	4 247	370
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	1 280	2 680	3 215	3 459	3 548	...	377
Angestelltenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	463	1 103	1 201	1 257	1 443	1 524	371
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	356	1 075	1 321	1 414	1 473	...	377
Knappschaftliche Rentenversicherung										
Rentenempfänger	»	JE	1000	415	583	608	626	639	652	372
Leistungen	»	JS	Mill. RM/DM	213	701	855	918	966	...	377
Arbeitslosenversicherung										
Hauptunterstützungsempfänger	»	JD	1000	.	417	443	436	488	421	373
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	578	695	721	872	...	377
Arbeitslosenfürsorge										
Hauptunterstützungsempfänger	»	JD	1000	.	776	714	632	553	366	373
Unterstützungsleistungen	»	JS	Mill. DM	.	893	855	790	737	...	377
Offene Fürsorge										
Laufend unterstützte Parteien	»	30.9.	1000	1 560	605	556	593	611	593	375
Laufend unterstützte Personen	»	»	»	.	1 052	939	977	967	902	»
Aufwand insgesamt	»	RjS	Mill. RM/DM	571	552	578	612	660	...	»
Soforthilfe bzw. Lastenausgleich										
Empfänger von Unterhaltshilfe bzw. Kriegsschadenrente	»	JE	1000	—	954	946	873	860	851	376
Kriegsopferversorgung										
Anerkannte Versorgungsberechtigte	»	»	»	.	4 129	4 205	4 152	4 099	3 950	374
Öffentliche Finanzen				1932[6])	1951	1952	1953	1954[7])	1955	
Eigenausgaben	BG u. BIoW	RjS	Mill. RM/DM							
Bund (Reich)	»	»	»	5 732	17 898	19 762	21 845	22 742	...	390
Lastenausgleichsfonds	»	»	»	—	2 420	1 807	2 435	3 434	...	391
Länder	»	»	»	2 961	7 401	8 435	9 731	10 331	...	»
Hansestädte	»	»	»	434	1 048	1 201	1 431	1 571	...	»
West-Berlin	»	»	»	5 408	1 266	1 446	1 546	1 650	...	»
Gemeinden (Gv.)	»	»	»		6 622	7 761	8 831	9 951	...	»
zusammen	»	»	»	14 535	36 656	40 412	45 819	49 678	...	390

[1]) JE = Jahresende, JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr. — [2]) 1938 Reichsgebiet. — [3]) Ohne West-Berlin. — [4]) Ohne Rückkäufe. — [5]) Ohne Ausgleichsforderungen. — [6]) Reichsgebiet. — [7]) Vorl. Ergebnisse.

Gegenstand	Gebietsstand	[1])	Maßeinheit	1933	1951	1952	1953	1954	1955	Jahrbuch Seite
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund (Reich), Ländern, West-Berlin und Gemeinden (Gv.)										
Bundes- (Reichs-) und Landessteuern	BG u. BlnW	RjS.	Mill. RM/DM	.	10 381	13 140	14 446	15 231	...	398
Besitz- und Verkehrsteuern	»	»	»	1 516	7 473	8 422	8 978	9 959	...	»
Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	»	»	»	2 978	5 674	6 065	6 226	6 474	...	»
Zölle und Verbrauchsteuern	»	»	»	.	3 736	4 361	4 826	5 292	...	»
Gemeindesteuern	»	»	»	—	2 066	1 817	2 038	2 228	...	»
Lastenausgleichsabgaben (einschl. Umstellungsgrundschulden)	»	»	»	10 500	29 330	33 806	36 513	39 184	...	»
zusammen ...										
Inlandschulden[2])				1938[4])	1951[10])	1952	1953	1954	1955	
Bund (Reich)[3])	»	31.3.	»	17 765	6 925	8 688	9 292	9 425	10 699	403
Lastenausgleichsfond	»	»	»	—	—	—	—	238	2 442	»
Länder	»	»	»	1 876	10 951	11 230	11 955	12 659	12 619	»
Hansestädte	»	»	»	415 [5])	1 217	1 293	1 407	1 520	1 570	»
West-Berlin	»	»	»	. [5])	.	711	735	794	879	»
Gemeinden (Gv.)	»	»	»	8 322	857	1 227	2 010	2 793	3 897	»
zusammen ...	»	»	»	28 379	19 949	23 149	25 399	27 428	32 106	»
Personalstand[6])				1933[4])	1951	1952	1953	1954	1955	
Bund (Reich)[7])	»	[8])	1000	160	.	102	112	121	.	402
Länder	»	»	»	426	.	503	531	554	.	»
Hansestädte	»	»	»	56	.	82	85	87	.	»
West-Berlin	»	»	»	. [5])	.	113	117	117	.	»
Gemeinden (Gv.)	»	»	»	552	.	420	453	463	.	»
zusammen ...	»	»	»	1 193	.	1 219	1 297	1 342	.	—
Preise				1938	1951	1952	1953	1954	1955	
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	BG	Ind	1950 = 100	.	*128*	*112*	*103*	*103*	*103*	452
Preisindex ausgewählter Grundstoffe	»	»	1938 = 100	*100*	*229*	*238*	*234*	*235*	*240*	441
davon										
land-, forst- und plantagenwirtsch. Herkunft	»	»	»	*100*	*258*	*257*	*242*	*250*	*252*	»
industrieller Herkunft	»	»	»	*100*	*204*	*223*	*227*	*223*	*231*	»
Index der Erzeugerpreise										
landwirtschaftlicher Produkte	»	»	Wj 38/39 = 100	*100*	*201*	*197*	*195*	*202*	...	438
industrieller Produkte	»	»	1938 = 100	*100*	*221*	*226*	*220*	*217*	*222*	428
Index der Einzelhandelspreise	»	»	»	*100*	*188*	*188*	*180*	*179*	*180*	468
davon:										
Lebensmittelgeschäfte	»	»	»	*100*	*183*	*187*	*181*	*181*	*184*	»
Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	»	»	»	*100*	*205*	*189*	*175*	*172*	*171*	»
Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf	»	»	»	*100*	*177*	*186*	*179*	*176*	*179*	»
Sonstige Branchen	»	»	»	*100*	*182*	*187*	*184*	*185*	*188*	»
Preisindex für die Lebenshaltung	»	»	»	*100*	*168*	*171*	*168*	*169*	*172*	469
darunter:										
Ernährung	»	»	»	*100*	*176*	*184*	*181*	*184*	*187*	»
Wohnung	»	»	»	*100*	*107*	*109*	*112*	*113*	*115*	»
Heizung und Beleuchtung	»	»	»	*100*	*146*	*156*	*162*	*170*	*175*	»
Hausrat	»	»	»	*100*	*185*	*184*	*175*	*171*	*173*	»
Bekleidung	»	»	»	*100*	*203*	*189*	*179*	*177*	*177*	»
Reinigung und Körperpflege	»	»	»	*100*	*173*	*171*	*167*	*166*	*170*	»
Verkehr	»	»	»	*100*	*164*	*171*	*172*	*173*	*174*	»
Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	»	»	»	*100*	*191*	*210*	*209*	*208*	*210*	466
Preisindex für den Wohnungsbau[9])	»	»	1936 = 100	*104*	*221*	*236*	*228*	*229*	*246*	467

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Rj = Rechnungsjahr, Wj = Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.), Ind = Index. — [2]) 1951 bis 1953 einschl. Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen; 1938 ohne Schulden aus öffentlichen Mitteln sowie ohne Zahlungsrückstände; ab 1951 ohne Schulden bei Gebietskörperschaften und Lastenausgleichsfonds sowie ohne Zahlungsrückstände und Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe (soweit auszugliedern). — [3]) Ohne die durch die Bundesvermögensrechnung (erstmals zum 31. 3. 1953) nachgewiesenen »Anderen Schulden« des Bundes. — [4]) Reichsgebiet. — [5]) Gemeindlicher Bereich der Hansestädte und West-Berlin unter »Gemeinden (Gv.)« enthalten. — [6]) In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich vollbeschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter; ohne wirtschaftliche Unternehmen. — [7]) Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung. — [8]) 31. 3. 1933, 2. 10. 1952 ff. — [9]) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — [10]) Ohne West-Berlin.

Gegenstand	Gebiets-stand	[1])	Maß-einheit	1938	1951	1952	1953	1954	1955	Jahr-buch Seite
Löhne										
Durchschnittl. Wochenarbeitszeit										
der Arbeiter in der Industrie[2])	BG	JD	Std	49,5	47,4	47,5	47,9	48,6	48,8	477
»	»	Ind	1938=100	*100*	*95,5*	*95,6*	*96,5*	*97,7*	*98,3*	491
Durchschnittl. Bruttoverdienste										
der Arbeiter in der Industrie[2])										
Stundenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	JD	Pf	86,2	158,7	171,2	178,8	183,8	196,3	477
» »	»	Ind	1938=100	*100*	*183,0*	*197,4*	*206,1*	*212,0*	*226,6*	491
weiblicher Arbeiter	»	JD	Pf	50,1	101,5	107,4	112,8	115,9	123,0	477
» »	»	Ind	1938=100	*100*	*208,3*	*220,4*	*231,5*	*238,5*	*253,6*	491
aller Arbeiter	»	JD	Pf	80,2	144,7	155,7	162,5	166,8	177,9	477
» »	»	Ind	1938=100	*100*	*185,8*	*199,8*	*208,9*	*214,9*	*229,5*	491
Wochenverdienste										
männlicher Arbeiter	»	JD	RM/DM	43,25	76,96	82,99	87,19	90,96	97,73	477
» »	»	Ind	1938=100	*100*	*175,2*	*189,0*	*198,5*	*207,2*	*222,9*	491
weiblicher Arbeiter	»	JD	RM/DM	23,64	44,85	48,02	51,34	53,21	56,66	477
» »	»	Ind	1938=100	*100*	*193,8*	*207,3*	*221,7*	*230,3*	*245,6*	491
aller Arbeiter	»	JD	RM/DM	39,68	68,52	74,00	77,87	80,99	86,85	477
» »	»	Ind	1938=100	*100*	*177,4*	*191,0*	*201,3*	*210,0*	*225,5*	491
Bruttoverdienste im Steinkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	JD	RM/DM	7,61	14,28	15,33	15,58	15,70	17,06	»
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2 187	3 896	4 124	4 111	4 184	4 528	»
Bruttoverdienste im Braunkohlenbergbau										
je verfahrene Schicht	»	JD	»	6,75	12,72	13,47	13,87	14,30	15,55	—
je angelegten Arbeiter	»	JS	»	2048	3 775	3917	3 971	4 196	4 530	—
Sozialprodukt				1936	1951	1952	1953	1954	1955	
Netto-Sozialprodukt										
zu Faktorkosten	BG	JS	Mrd. RM/DM	37,9	89,9	98,1	103,7	112,5	126,2	516
zu Marktpreisen	»	»	»	43,9	105,5	116,5	124,1	134,3	151,0	»
Brutto-Sozialprodukt	»	»	»	47,9	113,6	126,0	134,3	145,5	164,0	»
davon:										
Privater Verbrauch	»	»	»	29,0	65,1	70,7	75,7	81,7	91,9	518
Verbrauch von Staatsleistungen	»	»	»	10,0	18,4	22,6	22,5	24,0	25,3	»
Investitionen	»	»	»	9,0	28,1	29,6	32,0	35,6	43,2	»
Außenbeitrag	»	»	»	.	+ 2,0	+ 3,1	+ 4,2	+ 4,2	+ 3,6	»
Zahlungsbilanz										
Leistungsbilanz										
Warenverkehr	BG u.		Mill.	1938[3])	1951	1952	1953	1954	1955	
Ausfuhr	BlnW	JS	RM/DM	6 274	14 586	942	18 780	22 571	26373	523
Einfuhr	»	»	»	— 6 553	—13 072	—14 715	—15 073	—18 574	—22946	»
Saldo	»	»	»	— 279	— 1 514	2 227	3 707	3 997	3427	»
Dienstleistungen										
Ausfuhr	»	»	»	1 519	1 743	2 948	3 648	4 624	5861	»
Einfuhr	»	»	»	— 1 806	— 2 476	— 2 794	— 3 275	— 4 601	— 6364	»
Saldo	»	»	»	— 287	— 733	154	373	23	— 503	»
Unentgeltliche Übertragungen										
Empfang	»	»	»	81	1 852	533	315	384	204	»
Hergabe	»	»	»	— 61	— 62	— 81	— 370	— 772	— 1 019	»
Saldo	»	»	»	20	1 790	452	— 55	— 388	— 815	»
Kapitalbilanz										
Langfristige Verpflichtungen[4])	»	»	»	103	— 199	— 333	— 284	— 339	— 118	»
Langfristige Forderungen[5])	»	»	»		50	— 492	— 1 223	— 168	— 277	»
Kurzfristige Verpflichtungen[4])	»	»	»	336	— 931	307	1 101	282	72	»
Kurzfristige Forderungen[5])	»	»	»		— 973	— 2 015	— 2 590	— 1 714	— 866	»
Währungsgold[4])	»	»	»	—	— 116	— 471	— 780	— 1 262	— 1 234	»
Saldo	»	»	»	439	— 2 169	— 3 004	— 3 776	— 3 201	— 2423	»
Ungeklärte Beträge	»	»	»	107	— 402	172	— 246	— 430	314	»

[1]) JD = Jahresdurchschnitt, JS = Jahressumme, Ind = Index. — [2]) Ohne Bergbau. — [3]) Reichsgebiet. — [4]) Abnahme mit Minuszeichen (-). — [5]) Zunahme mit Minuszeichen (-).

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung 1871 bis 1955

Millionen Personen

Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung	Jahresmitte	Bevölkerung
Reichsgebiet[1]) 1871 bis 1944							
1871	41,0	1889	48,7	1907	62,0	1926	63,6
1872	41,2	1890	49,2	1908	62,9	1927	64,0
1873	41,6			1909	63,7	1928	64,4
1874	42,0	1891	49,8	1910	64,6	1929	64,7
1875	42,5	1892	50,3			1930	65,1
		1893	50,8	1911	65,4		
1876	43,1	1894	51,3	1912	66,1	1931	65,4
1877	43,6	1895	52,0	1913	67,0	1932	65,7
1878	44,1			1914	67,8	1933	66,0
1879	44,6	1896	52,8	1915	67,9	1934	66,4
1880	45,1	1897	53,6			1935	66,9
		1898	54,4	1916	67,7		
1881	45,4	1899	55,2	1917	67,4	1936	67,3
1882	45,7	1900	56,0	1918	66,8	1937	67,8
1883	46,0			1919	62,9	1938	68,6
1884	46,3	1901	56,9	1920	61,8	1939	69,3[2])
1885	46,7	1902	57,8			1940	69,8
		1903	58,6	1921	62,5		
		1904	59,5	1922	61,9	1941	70,2
1886	47,1	1905	60,3	1923	62,3	1942	70,8
1887	47,6			1924	62,7	1943	70,4
1888	48,2	1906	61,2	1925	63,2	1944	69,9
Bundesgebiet[2]) 1871 bis 1955							
1871	19,6[4])	1925	35,6[4])	1938	38,9	1950	47,5[5])
1880	21,7[4])	1933	37,4[4])	1939	39,3[4])	1951	48,1[5])
1890	23,9[4])	1934	37,6	1946	42,6[4])	1952	48,5
1900	27,6[4])	1935	37,9	1947	44,6[4])	1953	49,0
1910	32,6[4])	1936	38,2	1948	45,9[4])	1954	49,5
1913	34,0	1937	38,5	1949	46,8[4])	1955	50,0

[1]) Jeweiliger Gebietsstand; Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1922 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [2]) Ergebnis der Volkszählung vom 17. 5. 1939. — [3]) 1871 bis 1939 und 1949 bis 1955 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1955, 1946 bis 1948 jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Umgerechnete Ergebnisse der Volkszählungen vom 1. 12. 1871, 1. 12. 1880, 1. 12. 1890, 1. 12. 1900, 1. 12. 1910, 16. 6. 1925, 16. 6. 1933 und 17. 5. 1939 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1955. — [5]) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2. Wohnbevölkerung 1950 bis 1955 nach Ländern

1000 Personen

Land	Bevölkerungsstand											
	in der Mitte des Jahres						am Ende des Jahres					
	1950[1])	1951[1])	1952	1953	1954	1955	1950[1])	1951[1])	1952	1953	1954	1955
Schleswig-Holstein	2 616,0	2 520,1	2 458,9	2 384,8	2 325,2	2 290,3	2 558,3	2 486,8	2 425,0	2 344,7	2 303,5	2 277,3
Hamburg	1 592,6	1 639,5	1 669,7	1 705,7	1 735,6	1 763,9	1 621,4	1 658,0	1 687,2	1 722,8	1 752,1	1 781,5
Niedersachsen	6 797,2	6 742,1	6 676,7	6 627,2	6 586,3	6 552,0	6 778,1	6 711,0	6 650,7	6 605,2	6 569,3	6 548,1
Bremen	553,7	573,1	586,5	601,1	615,5	628,8	564,9	581,0	594,0	607,9	623,0	639,6
Nordrhein-Westfalen	13 128,9	13 433,5	13 721,2	14 075,2	14 410,9	14 693,2	13 277,2	13 598,8	13 877,9	14 268,9	14 561,3	14 856,1
Hessen	4 310,0	4 370,3	4 411,1	4 454,2	4 498,4	4 544,0	4 343,7	4 392,6	4 431,3	4 478,0	4 520,8	4 577,2
Rheinland-Pfalz	2 962,6	3 077,5	3 141,8	3 201,2	3 246,9	3 284,0	3 046,9	3 111,1	3 170,2	3 225,2	3 266,9	3 304,9
Baden-Württemberg	6 382,2	6 541,9	6 639,2	6 771,6	6 936,5	7 077,3	6 478,4	6 587,4	6 696,8	6 863,2	7 008,1	7 156,7
Bayern	9 175,4	9 181,4	9 172,8	9 173,0	9 161,0	9 161,3	9 179,2	9 179,2	9 175,7	9 162,0	9 158,3	9 176,6
Bundesgebiet	**47 518,5**	**48 079,4**	**48 477,9**	**48 993,9**	**49 516,3**	**49 994,7**	**47 848,1**	**48 305,9**	**48 708,7**	**49 278,0**	**49 763,4**	**50 318,1**
West-Berlin	2 139,4	2 162,0	2 163,6	2 232,8	2 191,4	2 195,2	2 154,6	2 172,3	2 187,1	2 198,0	2 192,3	2 203,3

[1]) Ohne Ausländer in IRO-Lagern.

3. Fläche und Bevölkerung der Länder und Verwaltungsbezirke 1939, 1946 und 1950

(Gebietsstand 30. 9. 1955)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen Gebiete des Deutschen Reichs in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den Ostgebieten des Deutschen Reichs, z. Z. unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch Seite 582) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 533, 555 und 577 zu finden.

Land Verwaltungsbezirk	Fläche am 30. 9. 1955	Kreisfreie Städte und Landkreise	Gemeinden	Wohnbevölkerung						Bevölkerungsdichte	
				17. 5. 1939		29. 10. 1946[1]		13. 9. 1950			
				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	1939	1950
	qkm	Anzahl		1 000						Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 677,74[2]	21	1 396	1 589,0	816,7	2 573,2	1 155,1	2 594,6	1 210,5	*101*	*165*
Hamburg	746,62	—	1	1 711,9	820,1	1 403,3	641,3	1 605,6	752,4	*2 293*	*2 150*
Niedersachsen	47 342,54	76	4 283[3]	4 539,7	2 305,1	6 227,8	2 812,6	6 797,4	3 202,5	*96*	*144*
RB Hannover	6 565,20	11	705[4]	1 018,5	501,1	1 237,4	556,0	1 385,4	651,4	*155*	*211*
» Hildesheim	5 214,58	13	631[5]	624,8	309,2	954,7	424,3	1 017,5	473,1	*120*	*195*
» Lüneburg	10 976,02	12	1 122[6]	547,4	287,4	906,1	414,9	992,3	474,3	*50*	*90*
» Stade	6 718,92	8	560	393,2	203,5	615,6	279,8	654,0	311,3	*59*	*97*
» Osnabrück	6 205,16	9	514	515,9	263,2	621,5	281,9	680,7	322,6	*83*	*110*
» Aurich	3 130,26	5	312[7]	295,7	147,3	364,5	165,0	385,1	181,1	*94*	*123*
VB Braunschweig	3 111,01	9	353	566,6	292,6	783,0	353,5	871,6	407,4	*182*	*280*
» Oldenburg	5 421,39	9	86	577,6	300,9	745,2	337,3	810,9	381,4	*107*	*150*
Bremen	403,77	2	2	562,9	284,3	484,5	224,9	558,6	265,3	*1 394*	*1 384*
Nordrhein-Westfalen	33 958,77	95	2 383[8]	11 934,4	5 816,4	11 682,6	5 283,2	13 196,2	6 255,0	*351*	*389*
RB Düsseldorf	5 474,89	23	267	4 179,7	2 009,6	3 758,0	1 697,4	4 301,9	2 032,2	*763*	*786*
» Köln	3 980,15	9	243	1 595,7	762,1	1 461,1	653,5	1 668,8	781,7	*401*	*419*
» Aachen	3 066,64	8	302	762,9	377,6	665,6	302,7	774,4	370,0	*249*	*253*
» Münster	7 296,11	16	250	1 602,3	794,1	1 693,6	777,9	1 909,8	919,7	*220*	*262*
» Detmold	6 476,49	14	650	1 114,0	547,9	1 381,1	613,6	1 499,5	702,4	*172*	*232*
» Arnsberg	7 664,50	25	671[9]	2 679,9	1 325,2	2 723,2	1 238,1	3 041,7	1 449,1	*350*	*397*
Hessen	21 101,80	48	2 706	3 479,1	1 693,9	3 973,6	1 786,3	4 323,8	2 024,2	*165*	*205*
RB Darmstadt	6 293,01	14	781	1 050,4	516,0	1 243,7	560,8	1 340,0	632,9	*167*	*213*
» Kassel	9 195,40	18	1 215	971,9	480,3	1 197,5	542,0	1 261,0	590,9	*106*	*137*
» Wiesbaden	5 613,39	16	710	1 456,9	697,5	1 532,4	683,5	1 722,9	800,4	*260*	*307*
Rheinland-Pfalz	19 828,43	51	2 919[4]	2 960,0	1 472,1	2 740,9	1 212,1	3 004,8	1 400,9	*149*	*152*
RB Koblenz	6 375,22	12	1 005[4]	853,7	417,2	818,8	361,6	899,8	418,2	*134*	*141*
» Trier	4 886,30	8	734	451,1	235,3	396,2	176,1	428,8	201,4	*92*	*88*
» Montabaur	1 783,08	4	385	217,2	108,4	220,0	98,4	239,8	112,4	*122*	*135*
» Rheinhessen	1 335,85	6	167	392,8	188,8	349,3	154,0	385,3	179,2	*294*	*288*
» Pfalz	5 447,98	21	628	1 045,2	522,5	956,7	422,0	1 051,1	489,7	*192*	*193*
Baden-Württemberg	35 750,30	72	3 383[10]	5 476,4	2 660,1	5 817,1	2 561,4	6 430,2	2 979,3	*153*	*180*
RB Nordwürttemberg	10 580,60	22	982	1 945,6	949,4	2 208,5	982,4	2 440,1	1 134,5	*184*	*231*
» Nordbaden	5 121,69	13	488	1 271,8	609,3	1 374,6	608,1	1 467,8	680,9	*248*	*287*
» Südbaden	9 952,80	20	975	1 229,7	602,2	1 182,0	512,1	1 338,6	618,4	*124*	*135*
» Südwürttemberg-Hohenzollern	10 095,21	17	938[11]	1 029,4	499,2	1 051,9	458,8	1 183,7	545,5	*102*	*117*
Bayern	70 548,50	191	7 127	7 084,1	3 466,6	8 791,0	3 928,4	9 184,5	4 260,6	*100*	*130*
RB Oberbayern	16 337,80	33	1 144	1 935,2	945,8	2 317,9	1 044,6	2 456,2	1 139,1	*118*	*150*
» Niederbayern	10 754,41	26	909	786,3	386,8	1 084,3	485,9	1 081,1	503,0	*73*	*101*
» Oberpfalz	9 646,43	24	942	685,8	339,7	880,3	396,4	896,9	419,4	*71*	*93*
» Oberfranken	7 503,00	26	1 097	808,2	390,3	1 076,2	474,1	1 115,8	514,0	*108*	*149*
» Mittelfranken	7 618,51	25	992	1 077,2	518,7	1 205,0	534,7	1 284,3	592,7	*141*	*169*
» Unterfranken	8 488,35	27	995	844,3	416,5	980,9	439,1	1 038,1	486,0	*99*	*122*
» Schwaben	10 200,00	30	1 048	947,1	468,8	1 246,5	553,7	1 312,1	606,4	*93*	*129*
Bundesgebiet	**245 358,47[12]**	**556**	**24 200[13]**	**39 337,5**	**19 335,4**	**43 694,0**	**19 605,4**	**47 695,7**	**22 350,7**	*160*	*194*
West-Berlin	481,00	—	1	2 750,5	1 244,1	2 012,5	812,9	2 147,0	911,5	*5 719*	*4 464*

[1]) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern. — [2]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung. — [3]) Einschl. 16 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [4]) Einschl. 8 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [5]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — [6]) Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [7]) Einschl. 4 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [8]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [9]) Einschl. 20 bewohnte gemeindefreie Grundstücke.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1955

(Gebietsstand 30. 6. 1955)

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Städte					
Flensburg	49,65	94,7	42,3	21,6	*1 907*
Kiel	65,51	256,9	119,4	48,9	*3 922*
Lübeck	202,38	229,4	105,8	68,2	*1 134*
Neumünster	35,37	72,3	33,0	19,1	*2 045*
Landkreise					
Eckernförde	781,40	69,3	33,0	22,3	*89*
Eiderstedt	339,46	20,9	9,7	4,1	*61*
Eutin	561,66	90,9	40,6	30,9	*162*
Flensburg	979,77	63,2	29,9	15,7	*64*
Hzgt. Lauenburg	1 265,61	132,3	61,9	45,6	*105*
Husum	854,02	64,2	30,3	12,5	*75*
Norderdithmarschen	604,59	62,0	28,5	16,3	*103*
Oldenburg/Holstein	837,71	83,2	38,9	25,3	*99*
Pinneberg	694,18	190,6	89,4	59,2	*275*
Plön	1 181,36	108,6	51,2	29,9	*92*
Rendsburg	1 516,05	157,7	74,0	44,3	*104*
Schleswig	1 057,73	102,9	47,4	25,0	*97*
Segeberg	1 301,52	93,7	44,0	29,5	*72*
Steinburg	935,87	126,9	58,9	38,2	*136*
Stormarn	791,40	133,8	63,0	43,4	*169*
Süderdithmarschen	773,29[1]	76,9	35,9	19,5	*99*
Südtondern	849,21	59,9	27,1	11,5	*70*
Land insgesamt	15 677,74[1]	**2 290,3**	**1 064,0**	**630,8**	*146*
davon					
Kreisfreie Städte	352,91	653,4	300,5	157,8	*1 851*
Landkreise	15 324,83[1]	1 636,9	763,6	473,0	*107*
Hamburg					
Land insgesamt	**746,62**	**1 763,9**	**818,5**	**180,8**	*2 362*
Niedersachsen					
RB Hannover					
Kreisfreie Städte					
Hameln	37,79	50,1	22,3	14,9	*1 325*
Hannover	134,47	519,6	240,6	97,7	*3 864*
Landkreise					
Grfsch. Diepholz	1 161,61	73,9	35,9	18,9	*64*
Grfsch. Hoya	1 208,66	117,3	55,5	32,0	*97*
Grfsch. Schaumburg	442,66	80,4	36,7	24,4	*182*
Hameln-Pyrmont	585,12	84,3	38,6	28,1	*144*
Hannover	498,80	156,3	75,1	45,8	*313*
Neustadt am Rübenberge	583,45	67,9	32,3	22,3	*116*
Nienburg (Weser)	1 163,66	103,4	49,9	28,9	*89*
Schaumburg-Lippe	340,97	77,8	35,7	20,5	*228*
Springe	408,01	63,1	29,7	22,3	*115*
zusammen	6 565,20	1 394,0	652,3	355,8	*212*
davon					
Kreisfreie Städte	172,25	569,6	262,9	112,6	*3 307*
Landkreise	6 392,94	824,4	389,4	243,1	*129*
RB Hildesheim					
Kreisfreie Städte					
Göttingen	26,31	80,3	36,6	16,2	*3 051*
Hildesheim	32,35	84,3	38,6	15,3	*2 606*
Landkreise					
Alfeld	487,73	86,1	40,1	27,9	*177*
Duderstadt	219,64	39,4	17,7	7,2	*179*
Einbeck	310,07	43,5	20,0	13,0	*140*
Göttingen	481,05	60,9	28,9	15,8	*127*
Hildesheim-Marienburg	643,29	114,7	53,4	38,2	*178*
Holzminden	600,80	86,7	40,1	25,9	*144*
Münden	326,45	43,5	20,0	9,0	*133*
Northeim	748,87	95,7	44,7	30,2	*128*
Osterode am Harz	409,49	86,6	39,8	21,9	*211*
Peine	395,80	98,9	46,4	34,3	*250*
Zellerfeld	532,74	38,3	17,9	7,4	*72*
zusammen	5 214,58	958,9	444,3	262,4	*184*
davon					
Kreisfreie Städte	58,65	164,6	75,2	31,5	*2 806*
Landkreise	5 155,93	794,3	369,1	230,8	*154*

[1] Ohne 216,36 qkm Elbmündung.

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: **Niedersachsen**					
RB Lüneburg					
Kreisfreie Städte					
Celle	35,21	59,8	27,7	16,8	*1 698*
Lüneburg	41,71	57,7	26,3	15,3	*1 384*
Wolfsburg	29,41	41,4	21,7	18,9	*1 407*
Landkreise					
Burgdorf	824,75	110,7	53,2	38,4	*134*
Celle	1 553,62	94,5	45,6	32,8	*61*
Fallingbostel	957,82	63,0	29,7	21,3	*66*
Gifhorn	1 606,11	114,8	56,2	39,9	*71*
Harburg	1 347,46	111,4	53,4	30,1	*83*
Lüchow-Dannenberg	1 209,07	62,0	29,2	18,8	*51*
Lüneburg	1 001,55	58,4	28,0	19,0	*58*
Soltau	923,74	57,8	27,4	19,6	*63*
Uelzen	1 445,58	103,9	48,8	37,7	*72*
zusammen	10 976,02	935,5	447,2	308,4	*85*
davon					
Kreisfreie Städte	106,33	158,9	75,7	50,9	*1 494*
Landkreise	10 869,69	776,6	371,4	257,5	*71*
RB Stade					
Kreisfreie Stadt					
Cuxhaven	49,35	45,0	20,9	9,1	*912*
Landkreise					
Bremervörde	1 240,58	71,5	34,6	20,0	*58*
Land Hadeln	865,82	65,1	30,6	18,6	*75*
Osterholz	610,80	67,9	32,4	20,0	*111*
Rotenburg (Hannover)	840,26	54,4	25,8	16,8	*65*
Stade	1 262,72	131,8	62,1	37,7	*104*
Verden	681,63	83,6	40,4	22,8	*123*
Wesermünde	1 167,75	76,0	37,1	18,9	*65*
zusammen	6 718,92	595,3	283,9	163,8	*89*
davon					
Kreisfreie Stadt	49,35	45,0	20,9	9,1	*912*
Landkreise	6 669,56	550,3	263,0	154,7	*83*
RB Osnabrück					
Kreisfreie Stadt					
Osnabrück	56,47	125,0	57,1	19,4	*2 213*
Landkreise					
Aschendorf-Hümmling	1 145,54	67,1	32,7	7,4	*59*
Bersenbrück	1 054,32	82,4	38,7	20,5	*78*
Grfsch. Bentheim	915,93	97,9	47,0	19,0	*107*
Lingen	816,24	65,3	31,1	11,0	*80*
Melle	254,02	40,6	19,0	10,4	*160*
Meppen	1 037,45	62,7	30,8	9,4	*60*
Osnabrück	611,13	115,2	54,2	25,0	*189*
Wittlage	314,07	28,1	13,3	7,3	*89*
zusammen	6 205,16	684,2	323,9	129,4	*110*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,47	125,0	57,1	19,4	*2 213*
Landkreise	6 148,69	559,3	266,8	110,1	*91*
RB Aurich					
Kreisfreie Stadt					
Emden	61,04	42,3	20,4	4,0	*694*
Landkreise					
Aurich(Ostfriesland)	653,23	70,2	33,3	7,2	*108*
Leer	1 062,74	123,0	57,5	16,1	*116*
Norden	640,86	76,1	35,4	10,1	*119*
Wittmund	712,40	52,7	25,1	7,5	*74*
zusammen	3 130,26	364,4	171,7	44,9	*116*
davon					
Kreisfreie Stadt	61,04	42,3	20,4	4,0	*694*
Landkreise	3 069,23	322,0	151,3	40,9	*105*
VB Braunschweig					
Kreisfreie Städte					
Braunschweig	76,38	241,8	112,2	52,0	*3 166*
Goslar	65,45	40,1	17,8	9,6	*612*
Salzgitter	212,43	98,7	47,0	43,2	*465*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1955

(Gebietsstand 30. 6. 1955)

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Niedersachsen					
noch: VB Braunschweig					
Landkreise					
Blankenburg (Restkreis)	128,96	15,4	6,8	4,1	*119*
Braunschweig	461,38	66,9	32,2	22,3	*145*
Gandersheim	518,60	81,6	37,3	25,6	*157*
Goslar	304,73	45,4	20,9	14,9	*149*
Helmstedt	689,22	122,8	57,8	35,8	*178*
Wolfenbüttel	653,86	137,0	63,5	41,0	*209*
zusammen	3 111,01	849,7	395,4	248,5	*273*
davon					
Kreisfreie Städte	354,25	380,6	177,0	104,8	*1 074*
Landkreise	2 756,76	469,0	218,4	143,7	*170*
VB Oldenburg					
Kreisfreie Städte					
Delmenhorst	42,27	55,7	26,2	14,9	*1 318*
Oldenburg (Oldenburg)	102,82	121,1	54,9	31,6	*1 177*
Wilhelmshaven	50,27	98,8	44,9	13,4	*1 966*
Landkreise					
Ammerland	708,88	69,7	33,1	14,7	*98*
Cloppenburg	1 363,95	90,9	43,5	14,9	*67*
Friesland	630,49	87,0	39,9	18,5	*138*
Oldenburg (Oldenburg)	891,17	70,8	34,1	19,6	*79*
Vechta	759,97	75,1	35,4	15,2	*99*
Wesermarsch	871,56	100,9	47,6	23,5	*116*
zusammen	5 421,39	770,0	359,6	166,4	*142*
davon					
Kreisfreie Städte	195,37	275,6	126,1	60,0	*1 411*
Landkreise	5 226,03	494,4	223,6	106,4	*95*
Land insgesamt	**47 342,54**	**6 552,0**	**3 078,2**	**1 679,7**	*138*
davon					
Kreisfreie Städte	1 053,71	1 761,6	815,2	392,3	*1 672*
Landkreise	46 288,84	4 790,4	2 263,0	1 287,3	*103*
Bremen					
Kreisfreie Städte					
Bremen	324,16	499,8	234,9	61,4	*1 542*
Bremerhaven	79,61	129,0	61,9	16,5	*1 621*
Land insgesamt	**403,77**	**628,8**	**296,8**	**77,9**	*1 557*
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	158,29	633,5	298,0	88,2	*4 002*
Duisburg	143,91	472,8	230,0	56,1	*3 285*
Essen	188,54	681,9	325,8	70,4	*3 617*
Krefeld	112,65	195,3	90,5	23,9	*1 733*
Leverkusen	46,16	77,6	38,2	13,6	*1 681*
Mönchen-Gladbach	97,17	143,2	67,4	12,7	*1 473*
Mülheim a. d. Ruhr	88,15	166,3	80,0	16,8	*1 887*
Neuß	52,97	77,4	37,1	9,8	*1 462*
Oberhausen	77,05	235,9	116,0	27,9	*3 061*
Remscheid	64,62	115,5	54,7	15,7	*1 788*
Rheydt	44,96	87,6	40,5	7,3	*1 948*
Solingen	79,93	161,0	75,3	17,6	*2 014*
Viersen	31,38	39,6	18,1	4,2	*1 260*
Wuppertal	148,83	402,4	184,4	38,5	*2 704*
Landkreise					
Dinslaken	221,23	98,4	49,2	14,9	*445*
Düsseldorf-Mettmann	433,31	279,4	134,4	45,8	*645*
Geldern	509,94	76,9	36,9	9,3	*151*
Grevenbroich	508,39	156,5	76,2	24,4	*308*
Kempen-Krefeld	531,09	196,4	93,3	29,9	*370*
Kleve	505,06	94,0	44,6	6,3	*186*
Moers	563,15	273,9	136,7	41,6	*486*
Rees	505,60	85,7	40,9	7,1	*169*
Rhein-Wupper-Kreis	362,50	161,9	76,8	28,5	*447*
zusammen	5 474,89	4 913,0	2 344,9	610,4	*897*
davon					
Kreisfreie Städte	1 334,62	3 489,9	1 655,9	402,6	*2 615*
Landkreise	4 140,27	1 423,1	689,0	207,8	*344*
RB Köln					
Kreisfreie Städte					
Bonn	31,28	139,2	63,6	17,6	*4 450*
Köln	251,22	701,1	328,4	62,5	*2 791*

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen					
noch: RB Köln					
Landkreise					
Bergheim (Erft)	364,66	98,7	47,8	13,0	*271*
Bonn	441,17	170,0	81,1	23,8	*385*
Euskirchen	586,36	97,1	46,7	11,9	*166*
Köln	292,41	170,3	82,5	20,2	*582*
Oberbergischer Kr.	565,23	122,7	56,3	22,3	*217*
Rhein.-Bergischer Kr.	620,95	174,4	82,8	26,7	*281*
Siegkreis	826,87	215,3	102,2	28,2	*260*
zusammen	3 980,15	1 888,6	891,3	226,4	*474*
davon					
Kreisfreie Städte	282,50	840,3	392,0	80,2	*2 974*
Landkreise	3 697,66	1 048,3	499,4	146,2	*284*
RB Aachen					
Kreisfreie Stadt					
Aachen	56,03	148,9	68,9	12,0	*2 658*
Landkreise					
Aachen	336,38	244,0	119,1	22,1	*725*
Düren	548,85	130,8	62,8	9,7	*238*
Erkelenz	319,62	78,5	38,6	10,2	*246*
Jülich	326,97	63,9	31,9	5,7	*196*
Monschau	285,25	26,2	12,5	1,6	*92*
Schleiden	835,50	60,6	29,7	4,1	*73*
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	358,03	110,3	53,9	11,0	*308*
zusammen	3 066,64	863,2	417,3	76,5	*281*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,03	148,9	68,9	12,0	*2 658*
Landkreise	3 010,60	714,2	348,4	64,5	*237*
RB Münster					
Kreisfreie Städte					
Bocholt	18,91	42,9	20,0	3,4	*2 267*
Bottrop	42,04	104,8	51,7	12,3	*2 492*
Gelsenkirchen	104,35	367,9	179,7	52,6	*3 526*
Gladbeck	35,85	78,7	38,9	9,6	*2 195*
Münster (Westf.)	67,22	152,5	70,5	23,4	*2 269*
Recklinghausen	65,89	121,9	59,3	20,3	*1 849*
Landkreise					
Ahaus	683,58	98,9	46,7	13,0	*145*
Beckum	687,92	144,0	69,6	28,0	*209*
Borken	631,60	77,1	37,5	9,2	*122*
Coesfeld	612,35	77,9	37,0	10,3	*127*
Lüdinghausen	697,12	122,5	59,9	20,4	*176*
Münster	793,46	92,8	43,9	12,5	*117*
Recklinghausen	714,02	285,4	142,0	46,3	*400*
Steinfurt	770,76	160,5	74,8	22,3	*208*
Tecklenburg	811,76	117,1	55,8	19,8	*144*
Warendorf	559,28	57,5	27,3	9,3	*103*
zusammen	7 296,11	2 102,4	1 014,6	312,7	*288*
davon					
Kreisfreie Städte	334,26	868,7	420,0	121,8	*2 599*
Landkreise	6 961,85	1 233,7	594,6	190,9	*177*
RB Detmold					
Kreisfreie Städte					
Bielefeld	46,86	171,1	77,8	38,0	*3 652*
Herford	25,08	53,8	24,6	9,2	*2 144*
Landkreise					
Bielefeld	227,20	113,8	53,1	28,0	*501*
Büren	766,36	57,9	27,6	10,5	*76*
Detmold	626,65	138,2	65,2	25,6	*220*
Halle (Westf.)	304,76	56,9	26,8	14,0	*187*
Herford	413,46	161,3	75,4	25,5	*390*
Höxter	718,29	91,8	43,1	16,0	*128*
Lemgo	580,85	129,8	59,5	24,4	*223*
Lübbecke	563,83	80,9	38,3	13,5	*143*
Minden	593,30	185,5	87,3	30,3	*313*
Paderborn	596,61	116,4	55,3	18,2	*195*
Warburg	513,17	45,4	21,3	7,8	*88*
Wiedenbrück	500,06	142,7	68,9	27,0	*286*
zusammen	6 476,49	1 545,6	724,2	288,0	*239*
davon					
Kreisfreie Städte	71,93	224,9	102,4	47,1	*3 127*
Landkreise	6 404,55	1 320,7	621,7	240,8	*206*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1955

(Gebietsstand 30. 6. 1955)

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Nordrhein-Westfalen					
RB Arnsberg					
Kreisfreie Städte					
Bochum	121,33	338,7	165,7	43,7	*2 791*
Castrop-Rauxel	44,13	82,6	41,5	14,2	*1 873*
Dortmund	270,28	609,5	296,6	82,9	*2 255*
Hagen i. W.	87,25	175,6	84,1	24,2	*2 013*
Hamm (Westf.)	24,78	66,4	30,7	8,6	*2 678*
Herne	30,03	115,8	55,8	16,5	*3 856*
Iserlohn	24,17	50,6	23,1	9,0	*2 093*
Lüdenscheid	12,52	55,2	25,4	10,7	*4 409*
Lünen	37,35	67,7	33,2	12,5	*1 814*
Siegen	21,59	45,1	21,3	6,6	*2 089*
Wanne-Eickel	21,32	100,1	48,7	14,2	*4 694*
Wattenscheid	23,90	75,0	36,2	9,6	*3 139*
Witten	46,41	89,7	42,7	13,2	*1 932*
Landkreise					
Altena	652,25	150,0	71,7	27,5	*230*
Arnsberg	679,33	120,9	57,6	17,8	*178*
Brilon	789,96	69,8	32,8	10,7	*88*
Ennepe-Ruhr-Kreis	413,67	241,4	116,1	35,0	*584*
Iserlohn	355,41	169,5	81,3	29,6	*477*
Lippstadt	508,20	91,0	42,6	16,3	*179*
Meschede	782,84	73,1	34,3	11,3	*93*
Olpe	617,11	89,3	42,5	9,6	*145*
Siegen	628,22	152,1	72,3	21,4	*242*
Soest	531,40	101,9	48,1	18,1	*192*
Unna	453,23	208,5	102,7	33,9	*460*
Wittgenstein	487,81	41,2	19,4	8,3	*84*
zusammen	7 664,50	3 380,5	1 626,4	505,3	*441*
davon					
Kreisfreie Städte	765,05	1 872,0	905,0	265,9	*2 447*
Landkreise	6 899,44	1 508,6	721,4	239,5	*219*
Land insgesamt	**33 958,77**	**14 693,2**	**7 018,8**	**2 019,3**	*433*
davon					
Kreisfreie Städte	2 844,40	7 444,6	3 544,1	929,6	*2 617*
Landkreise	31 114,38	7 248,6	3 474,6	1 089,7	*233*
Hessen					
RB Darmstadt					
Kreisfreie Städte					
Darmstadt	116,50	120,8	57,1	14,7	*1 037*
Gießen	57,54	57,2	27,2	10,4	*993*
Offenbach a. M.	42,58	102,1	48,1	10,6	*2 398*
Landkreise					
Alsfeld	693,18	56,8	26,6	11,7	*82*
Bergstraße	723,60	175,9	83,3	24,8	*243*
Büdingen	729,65	83,2	39,5	17,0	*114*
Darmstadt	288,51	88,5	42,0	15,9	*307*
Dieburg	450,49	89,4	42,7	14,5	*198*
Erbach	593,00	64,5	30,3	9,7	*109*
Friedberg	574,17	144,7	68,6	30,5	*252*
Gießen	638,16	101,3	47,8	23,1	*159*
Groß-Gerau	455,40	139,7	68,6	27,5	*307*
Lauterbach	594,87	45,5	21,0	9,9	*76*
Offenbach	335,36	151,3	72,6	25,9	*451*
zusammen	6 293,01	1 420,8	675,3	246,3	*226*
davon					
Kreisfreie Städte	216,62	280,1	132,4	35,8	*1 293*
Landkreise	6 076,39	1 140,7	542,9	210,5	*188*
RB Kassel					
Kreisfreie Städte					
Fulda	18,78	45,8	20,5	9,4	*2 436*
Kassel	105,21	189,2	87,1	21,0	*1 798*
Marburg a. d. Lahn	22,25	43,5	20,2	7,1	*1 954*
Landkreise					
Eschwege	502,09	68,8	31,9	13,5	*137*
Frankenberg	725,09	48,7	23,1	10,0	*67*
Fritzlar-Homberg	661,93	79,7	38,0	15,9	*120*
Fulda	952,29	93,6	43,9	14,7	*98*
Hersfeld	499,63	72,7	34,6	15,8	*146*
Hofgeismar	610,39	61,7	28,8	14,6	*101*
Hünfeld	445,14	35,5	16,6	8,1	*80*
Kassel	316,18	72,3	34,4	12,2	*229*
Marburg	875,89	93,3	44,1	18,7	*106*
Melsungen	389,01	47,3	22,1	8,4	*122*
noch: Hessen					
noch: RB Kassel					
Rotenburg	554,64	58,2	27,4	11,0	*105*
Waldeck	1 088,44	87,7	41,0	16,8	*81*
Witzenhausen	423,55	54,4	25,2	11,0	*128*
Wolfhagen	419,26	38,4	17,5	7,7	*92*
Ziegenhain	585,63	55,6	26,2	11,1	*95*
zusammen	9 195,40	1 246,2	582,5	227,1	*136*
davon					
Kreisfreie Städte	146,24	278,4	127,7	37,5	*1 904*
Landkreise	9 049,16	967,8	454,8	189,7	*107*
RB Wiesbaden					
Kreisfreie Städte					
Frankfurt a. M.	194,68	629,3	295,3	99,2	*3 233*
Hanau a. M.	20,59	42,1	19,6	6,5	*2 045*
Wiesbaden	163,75	247,2	112,4	36,5	*1 510*
Landkreise					
Biedenkopf	406,78	55,3	25,8	11,4	*136*
Dillkreis	514,39	88,9	41,6	15,9	*173*
Gelnhausen	643,92	78,9	36,9	15,9	*123*
Hanau	280,89	84,8	41,0	13,2	*302*
Limburg	368,47	80,7	37,5	13,6	*219*
Main-Taunus-Kreis	306,63	109,2	52,2	21,2	*356*
Oberlahnkreis	392,12	56,6	26,4	12,7	*144*
Obertaunuskreis	153,47	91,7	42,1	16,2	*597*
Rheingaukreis	271,72	57,4	26,2	11,5	*211*
Schlüchtern	462,68	41,7	19,4	7,9	*90*
Untertaunuskreis	505,03	53,2	25,9	13,2	*105*
Usingen	288,11	26,8	12,7	4,9	*93*
Wetzlar	640,18	133,1	62,8	29,1	*208*
zusammen	5 613,39	1 877,0	877,8	329,0	*334*
davon					
Kreisfreie Städte	379,02	918,6	427,3	142,2	*2 424*
Landkreise	5 234,39	958,3	450,5	186,8	*183*
Land insgesamt	**21 101,80**	**4 544,0**	**2 135,7**	**802,5**	*215*
davon					
Kreisfreie Städte	741,88	1 477,1	687,4	215,5	*1 991*
Landkreise	20 359,92	3 066,8	1 448,3	587,0	*151*
Rheinland-Pfalz					
RB Koblenz					
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	56,83	85,4	39,6	6,6	*1 502*
Landkreise					
Ahrweiler	714,70	79,8	36,8	6,3	*112*
Altenkirchen (Westerwald)	637,59	107,0	50,4	8,1	*168*
Birkenfeld	700,80	89,9	43,3	6,2	*128*
Cochem	502,08	44,4	21,0	2,8	*89*
Koblenz	215,51	72,4	33,9	5,5	*336*
Kreuznach	733,52	123,4	56,8	10,0	*168*
Mayen	783,93	113,9	54,7	8,4	*145*
Neuwied	621,00	129,4	61,2	11,0	*208*
Sankt Goar	465,62	50,3	22,5	3,7	*108*
Simmern (Hunsrück)	571,18	41,6	19,9	4,0	*73*
Zell (Mosel)	372,47	37,6	17,5	2,7	*101*
zusammen	6 375,22	975,1	457,7	75,2	*153*
davon					
Kreisfreie Stadt	56,83	85,4	39,6	6,6	*1 502*
Landkreise	6 318,39	889,7	418,1	68,7	*141*
RB Trier					
Kreisfreie Stadt					
Trier	57,89	86,2	39,4	5,3	*1 489*
Landkreise					
Bernkastel	667,65	56,6	26,5	3,7	*85*
Bitburg	775,13	55,7	26,6	3,6	*72*
Daun	611,08	38,7	18,5	2,0	*63*
Prüm	916,47	39,3	19,1	1,7	*43*
Saarburg	394,11	44,7	21,2	2,7	*113*
Trier	821,96	85,7	40,9	4,4	*104*
Wittlich	642,00	52,2	25,1	3,6	*81*
zusammen	4 886,30	459,1	217,3	27,0	*94*
davon					
Kreisfreie Stadt	57,89	86,2	39,4	5,3	*1 489*
Landkreise	4 828,41	372,9	177,9	21,6	*77*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1955

(Gebietsstand 30. 6. 1955)

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte Einwohner je qkm
	qkm	1 000			
noch: Rheinland-Pfalz					
RB Montabaur					
Landkreise					
Oberwesterwaldkreis	579,68	62,6	29,5	3,9	*108*
Sankt Goarshausen	379,80	55,2	26,0	4,8	*145*
Unterlahnkreis	392,68	56,7	26,6	5,6	*144*
Unterwesterwaldkreis	430,91	71,1	33,3	5,9	*165*
zusammen	1 783,08	245,6	115,5	20,3	*138*
RB Rheinhessen					
Kreisfreie Städte					
Mainz	46,04	114,3	53,8	9,4	*2 482*
Worms	53,44	58,7	26,8	3,1	*1 098*
Landkreise					
Alzey	417,73	62,3	29,4	6,1	*149*
Bingen	265,77	70,8	33,4	6,0	*267*
Mainz	294,54	69,7	33,4	4,5	*237*
Worms	258,33	47,9	22,7	4,4	*185*
zusammen	1 335,85	423,6	199,6	33,6	*317*
davon					
Kreisfreie Städte	99,48	172,9	80,7	12,6	*1 738*
Landkreise	1 236,37	250,7	119,0	21,1	*203*
RB Pfalz					
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	36,35	29,8	14,2	3,2	*821*
Kaiserslautern	95,93	87,1	42,2	9,4	*908*
Landau i. d. Pfalz	38,93	26,1	12,0	2,7	*671*
Ludwigshafen a. Rh.	68,05	146,4	71,5	9,1	*2 151*
Neustadt a. d. Weinstraße	17,68	30,9	14,2	3,4	*1 746*
Pirmasens	26,73	50,6	23,7	2,7	*1 893*
Speyer	42,58	35,4	16,1	3,9	*832*
Zweibrücken	35,80	31,2	14,7	2,5	*871*
Landkreise					
Bergzabern	414,01	44,1	20,4	2,7	*107*
Frankenthal (Pfalz)	233,72	53,3	25,4	4,9	*228*
Germersheim	469,93	71,7	34,2	4,6	*152*
Kaiserslautern	628,93	97,9	47,3	9,5	*156*
Kirchheimbolanden	299,48	34,2	16,1	4,3	*114*
Kusel	514,48	74,4	35,7	6,0	*145*
Landau i. d. Pfalz	357,40	60,5	27,9	4,5	*169*
Ludwigshafen a. Rh.	130,14	38,5	18,6	3,8	*296*
Neustadt a. d. Weinstraße	519,05	92,3	43,0	8,1	*178*
Pirmasens	725,73	74,5	35,2	5,7	*103*
Rockenhausen	438,14	41,1	19,5	4,1	*94*
Speyer	111,55	32,5	15,6	3,4	*291*
Zweibrücken	243,38	27,9	13,6	1,8	*115*
zusammen	5 447,98	1 180,6	561,0	100,5	*217*
davon					
Kreisfreie Städte	362,05	437,5	208,5	37,0	*1 209*
Landkreise	5 085,93	743,1	352,5	63,5	*146*
Land insgesamt	**19 828,43**	**3 284,0**	**1 551,2**	**256,6**	*166*
davon					
Kreisfreie Städte	576,24	782,0	368,1	61,4	*1 357*
Landkreise	19 252,18	2 502,0	1 183,0	195,1	*130*
Baden-Württemberg					
RB Nordwürttemberg					
Kreisfreie Städte					
Heilbronn	61,34	77,1	35,9	9,6	*1 257*
Stuttgart	207,26	591,7	281,7	87,9	*2 855*
Ulm	49,77	87,6	40,3	15,7	*1 759*
Landkreise					
Aalen	1 079,05	130,3	61,2	32,6	*121*
Backnang	589,24	81,4	38,3	18,0	*138*
Böblingen	451,28	109,2	52,2	28,8	*242*
Crailsheim	766,42	62,3	29,4	11,1	*81*
Eßlingen	253,12	164,8	79,0	42,2	*651*
Göppingen	610,30	185,9	87,2	48,2	*305*
Heidenheim	624,00	101,8	47,7	26,3	*163*
Heilbronn	874,32	152,1	72,2	28,0	*174*
Künzelsau	342,05	29,9	14,2	6,5	*87*
Leonberg	289,57	77,6	37,2	17,9	*268*
Ludwigsburg	424,00	206,5	98,8	52,8	*487*
Mergentheim	473,90	39,8	18,1	7,7	*84*
Nürtingen	380,57	115,9	53,8	30,7	*305*
Öhringen	397,59	41,3	19,6	8,5	*104*
Schwäbisch Gmünd	459,27	93,1	42,6	24,8	*203*
Schwäbisch Hall	568,35	57,3	26,8	11,5	*101*
Ulm	861,04	77,4	36,7	17,4	*90*
Vaihingen	384,76	66,6	31,2	14,0	*173*
Waiblingen	433,41	159,0	75,2	36,4	*367*
zusammen	10 580,60	2 708,6	1 279,3	576,5	*256*
davon					
Kreisfreie Städte	318,38	756,4	357,8	113,1	*2 376*
Landkreise	10 262,23	1 952,2	921,5	463,4	*190*
RB Nordbaden					
Kreisfreie Städte					
Heidelberg	94,27	127,0	56,0	19,6	*1 347*
Karlsruhe	123,10	220,1	101,0	30,4	*1 788*
Mannheim	144,94	285,0	134,6	29,6	*1 966*
Pforzheim	55,64	68,2	31,3	9,0	*1 225*
Landkreise					
Bruchsal	455,45	108,2	50,8	12,4	*238*
Buchen	827,50	60,3	27,4	13,6	*73*
Heidelberg	486,98	132,8	62,5	24,3	*273*
Karlsruhe	581,63	151,4	71,6	29,9	*260*
Mannheim	313,19	145,5	69,6	20,4	*465*
Mosbach	454,74	59,2	27,7	14,5	*130*
Pforzheim	278,91	59,4	27,8	8,9	*213*
Sinsheim	528,68	74,7	34,8	19,0	*141*
Tauberbischofsheim	776,65	75,6	35,0	16,7	*97*
zusammen	5 121,69	1 567,4	729,9	248,2	*306*
davon					
Kreisfreie Städte	417,95	700,2	322,9	88,7	*1 675*
Landkreise	4 703,74	867,2	407,0	159,5	*184*
RB Südbaden					
Kreisfreie Städte					
Baden-Baden	91,19	40,9	17,7	3,3	*449*
Freiburg	79,98	128,3	57,4	13,6	*1 604*
Landkreise					
Bühl	379,43	76,3	36,0	5,7	*201*
Donaueschingen	766,19	61,1	29,1	9,5	*80*
Emmendingen	666,06	96,3	44,6	10,3	*145*
Freiburg	657,85	70,1	34,0	6,3	*107*
Kehl	310,14	50,1	23,8	4,4	*162*
Konstanz	515,80	142,8	67,0	19,1	*277*
Lahr	444,50	78,2	35,7	8,8	*176*
Lörrach	638,53	124,4	59,5	17,3	*195*
Müllheim	433,31	51,9	24,5	6,4	*120*
Neustadt	717,99	43,4	20,5	4,7	*60*
Offenburg	467,49	95,2	44,2	10,1	*204*
Rastatt	545,25	106,7	50,3	10,6	*196*
Säckingen	375,10	58,3	28,2	8,7	*155*
Stockach	612,79	42,8	20,3	5,7	*70*
Überlingen	571,23	54,3	25,6	6,6	*95*
Villingen	451,38	73,6	35,3	10,2	*163*
Waldshut	590,12	60,9	29,0	8,4	*103*
Wolfach	638,47	50,2	23,3	4,8	*79*
zusammen	9 952,80	1 505,7	706,0	174,6	*151*
davon					
Kreisfreie Städte	171,18	169,2	75,1	16,8	*988*
Landkreise	9 781,62	1 336,5	630,9	157,8	*137*
RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Landkreise					
Balingen	478,13	92,4	42,2	15,6	*193*
Biberach	1 024,51	92,4	43,1	10,8	*90*
Calw	882,47	110,3	50,6	12,0	*125*
Ehingen	508,09	40,8	19,0	5,5	*80*
Freudenstadt	612,52	54,6	24,6	6,1	*89*
Hechingen	417,79	48,4	22,1	8,1	*116*
Horb	358,45	39,1	18,1	4,7	*109*
Münsingen	699,56	37,0	17,1	4,8	*53*
Ravensburg	708,76	98,5	46,7	12,1	*139*
Reutlingen	441,71	143,5	65,9	26,4	*325*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1955

(Gebietsstand 30. 6. 1955)

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	und zwar männlich	und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Baden-Württemberg					
noch: RB Südwürttemberg-Hohenzollern					
Rottweil	555,85	116,6	54,0	14,6	*210*
Saulgau	741,61	62,1	29,2	8,3	*84*
Sigmaringen	724,43	43,4	19,9	6,2	*60*
Tettnang	260,46	64,5	31,4	8,1	*248*
Tübingen	481,97	112,3	53,4	12,3	*233*
Tuttlingen	458,38	71,9	33,4	11,7	*157*
Wangen	740,52	67,8	31,8	9,6	*92*
zusammen	10 095,21	1 295,6	602,6	176,9	*128*
Land insgesamt	**35 750,30**	**7 077.3**	**3 317,8**	**1 176,2**	*198*
davon					
Kreisfreie Städte	907,50	1 625,8	755,9	218,6	*1 791*
Landkreise	34 842,80	5 451,5	2 562,0	957,5	*156*
Bayern					
RB Oberbayern					
Kreisfreie Städte					
Bad Reichenhall	6,37	13,4	5,7	2,4	*2 108*
Freising	35,57	25,7	12,2	5,3	*722*
Ingolstadt	38,53	46,2	22,1	9,1	*1 199*
Landsberg a. Lech	31,91	12,0	5,6	1,9	*375*
München	309,85	947,3	440,5	128,4	*3 057*
Rosenheim	12,61	31,5	14,7	7,0	*2 495*
Traunstein	8,71	14,8	6,6	2,5	*1 699*
Landkreise					
Aichach	517,38	39,7	18,2	9,1	*77*
Altötting	546,13	74,4	34,4	18,2	*136*
Bad Aibling	333,84	42,6	19,8	9,6	*128*
Bad Tölz	746,53	37,6	16,7	7,9	*50*
Berchtesgaden	624,43	38,8	17,1	9,3	*62*
Dachau	438,45	62,1	29,6	19,1	*142*
Ebersberg	550,86	50,8	23,7	14,4	*92*
Erding	772,35	63,7	30,4	12,9	*82*
Freising	695,87	47,6	23,3	10,4	*68*
Fürstenfeldbruck	476,18	73,6	35,5	18,1	*155*
Garmisch-Partenkirchen	848,59	55,8	24,4	11,0	*66*
Ingolstadt	439,66	45,1	21,6	10,5	*103*
Landsberg a. Lech	599,59	40,5	19,1	10,5	*68*
Laufen	555,76	54,3	25,1	13,1	*98*
Miesbach	843,87	70,5	31,7	13,9	*84*
Mühldorf	634,31	59,4	27,6	16,3	*94*
München	520,47	96,1	44,9	24,0	*185*
Pfaffenhofen a. d. Ilm	560,00	50,5	24,0	10,7	*90*
Rosenheim	819,60	80,7	37,2	17,6	*98*
Schongau	507,60	36,8	17,8	10,0	*73*
Schrobenhausen	394,36	29,6	13,3	6,7	*75*
Starnberg	460,86	65,6	29,2	16,3	*142*
Traunstein	1 168,94	79,9	36,8	18,7	*68*
Wasserburg a. Inn	651,38	50,7	23,8	10,6	*78*
Weilheim	685,59	65,6	30,6	14,7	*96*
Wolfratshausen	501,64	42,9	20,1	12,8	*86*
zusammen	16 337,80	2 545,7	1 183,3	502,8	*156*
davon					
Kreisfreie Städte	443,55	1 090,8	507,3	156,6	*2 459*
Landkreise	15 894,25	1 454,8	676,0	346,3	*92*
RB Niederbayern					
Kreisfreie Städte					
Deggendorf	16,19	16,8	7,6	4,1	*1 035*
Landshut	19,25	47,8	21,1	11,1	*2 481*
Passau	19,93	33,4	15,0	7,6	*1 675*
Straubing	19,31	36,6	17,0	7,7	*1 894*
Landkreise					
Bogen	513,88	35,3	16,4	4,9	*69*
Deggendorf	553,35	53,1	25,1	9,2	*96*
Dingolfing	413,12	32,9	15,3	7,8	*80*
Eggenfelden	660,38	51,0	23,1	10,7	*77*
Grafenau	379,29	28,1	13,3	4,3	*74*
Griesbach i. Rottal	495,00	43,6	20,0	10,8	*88*
Kelheim	617,43	51,5	24,2	11,6	*83*
Kötzting	451,42	33,6	15,6	5,4	*74*
Landau a. d. Isar	384,01	32,6	15,1	7,5	*85*
Landshut	571,23	38,4	18,3	10,2	*67*
Mainburg	304,51	22,7	10,9	4,8	*75*
Mallersdorf	405,33	31,6	14,1	7,1	*78*
noch: Bayern					
noch: RB Niederbayern					
Passau	523,07	60,4	28,3	13,4	*115*
Pfarrkirchen	561,37	53,8	24,4	12,5	*96*
Regen	573,29	43,3	20,3	7,6	*76*
Rottenburg	385,68	24,4	11,4	6,2	*63*
Straubing	462,90	30,6	14,4	7,6	*66*
Viechtach	412,64	30,7	14,4	4,0	*74*
Vilsbiburg	536,01	39,5	17,9	9,9	*74*
Vilshofen	596,80	55,4	25,2	9,7	*93*
Wegscheid	272,22	24,0	11,5	4,1	*88*
Wolfstein	606,82	41,7	19,5	7,2	*69*
zusammen	10 754,41	992,8	459,4	206,9	*92*
davon					
Kreisfreie Städte	74,68	134,5	60,7	30,6	*1 801*
Landkreise	10 679,74	858,3	398,7	176,3	*80*
RB Oberpfalz					
Kreisfreie Städte					
Amberg	19,40	43,0	20,3	9,2	*2 217*
Neumarkt i. d. OPf.	14,50	14,1	6,3	1,9	*974*
Regensburg	52,25	123,5	56,4	22,4	*2 364*
Schwandorf i. Bay.	10,29	14,4	6,8	2,8	*1 401*
Weiden	33,73	40,3	18,6	9,4	*1 194*
Landkreise					
Amberg	768,13	44,1	20,9	8,7	*57*
Beilngries	275,42	17,1	7,9	3,6	*62*
Burglengenfeld	402,72	43,5	21,1	8,4	*108*
Cham	373,57	38,4	17,6	9,4	*103*
Eschenbach i.d.OPf.	506,66	34,3	16,0	7,6	*68*
Kemnath	318,79	22,0	10,2	4,0	*69*
Nabburg	410,31	28,7	13,7	6,0	*70*
Neumarkt i. d. OPf.	640,81	33,8	15,9	6,1	*53*
Neunburg vorm Wald	339,25	17,1	8,1	2,4	*50*
Neustadt a. d. Waldnaab	671,35	51,4	24,2	10,6	*77*
Oberviechtach	276,01	15,4	7,2	2,1	*56*
Parsberg	807,95	35,3	16,6	5,0	*44*
Regensburg	1 086,16	80,8	38,5	15,7	*74*
Riedenburg	337,11	18,0	8,2	3,9	*53*
Roding	511,25	29,3	13,9	4,3	*57*
Sulzbach-Rosenberg	339,52	31,8	15,1	7,3	*94*
Tirschenreuth	759,07	58,4	27,1	12,6	*77*
Vohenstrauß	415,40	26,2	12,2	4,7	*63*
Waldmünchen	276,79	17,3	7,9	3,4	*62*
zusammen	9 646,43	878,3	410,7	171,4	*91*
davon					
Kreisfreie Städte	130,17	235,3	108,3	45,7	*1 808*
Landkreise	9 516,26	643,0	302,5	125,7	*68*
RB Oberfranken					
Kreisfreie Städte					
Bamberg	27,23	76,3	33,6	15,5	*2 802*
Bayreuth	32,22	60,2	26,6	14,3	*1 868*
Coburg	18,94	45,7	20,7	11,2	*2 411*
Forchheim	19,78	19,1	8,7	5,5	*964*
Hof	19,76	57,6	25,6	12,5	*2 914*
Kulmbach	24,68	23,6	10,6	5,9	*957*
Marktredwitz	11,92	15,9	7,1	3,9	*1 336*
Neustadt b. Coburg	7,34	13,1	5,9	2,5	*1 786*
Selb	11,94	19,1	8,6	5,1	*1 597*
Landkreise					
Bamberg	908,81	77,7	36,6	12,3	*85*
Bayreuth	550,47	47,2	21,9	10,7	*86*
Coburg	508,70	64,8	30,6	16,2	*127*
Ebermannstadt	429,82	26,7	12,4	4,8	*62*
Forchheim	401,73	41,1	19,4	9,4	*102*
Höchstadt a. d. Aisch	475,65	42,0	19,9	10,1	*88*
Hof	298,72	34,3	16,2	7,0	*115*
Kronach	622,90	78,5	36,4	12,7	*126*
Kulmbach	420,14	36,0	16,4	8,3	*86*
Lichtenfels	368,65	53,3	24,4	10,4	*145*
Münchberg	297,10	43,7	20,2	10,3	*147*
Naila	233,97	37,2	16,9	8,1	*159*
Pegnitz	560,09	35,8	16,7	7,4	*64*
Rehau	257,06	28,2	13,1	8,3	*110*

4. Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1955

(Gebietsstand 30. 6. 1955)

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: RB Oberfranken					
Stadtsteinach	228,24	21,2	10,0	4,7	*93*
Staffelstein	311,67	25,5	11,8	5,8	*82*
Wunsiedel	455,48	60,0	27,5	14,9	*132*
zusammen	7 503,00	1 084,0	498,0	237,9	*144*
davon					
Kreisfreie Städte	173,79	330,5	147,5	76,4	*1 902*
Landkreise	7 329,21	753,5	350,5	161,5	*103*
RB Mittelfranken					
Kreisfreie Städte					
Ansbach	9,17	33,4	14,7	7,1	*3 644*
Eichstätt	7,14	11,4	5,6	2,3	*1 596*
Erlangen	28,80	60,9	28,6	11,7	*2 114*
Fürth	44,54	101,0	45,4	17,0	*2 268*
Nürnberg	129,32	411,2	190,0	44,4	*3 179*
Rothenburg ob der Tauber	20,98	11,4	5,2	2,0	*544*
Schwabach	12,93	20,5	9,5	4,5	*1 585*
Weißenburg i. Bay.	31,69	14,0	6,2	3,8	*441*
Landkreise					
Ansbach	630,70	51,9	24,0	12,8	*82*
Dinkelsbühl	407,78	34,9	15,5	7,2	*86*
Eichstätt	616,47	30,1	14,3	5,2	*49*
Erlangen	214,89	27,2	12,9	7,7	*126*
Feuchtwangen	453,21	34,0	15,5	7,6	*75*
Fürth	304,18	56,1	26,3	14,5	*184*
Gunzenhausen	513,73	40,5	18,0	8,7	*79*
Hersbruck	289,10	33,4	15,3	6,8	*115*
Hilpoltstein	516,87	31,3	14,5	6,4	*61*
Lauf (Pegnitz)	182,65	45,4	21,0	7,8	*248*
Neustadt a. d. Aisch	493,08	41,6	19,5	10,4	*84*
Nürnberg	292,21	46,1	21,8	8,4	*158*
Rothenburg ob der Tauber	451,34	21,3	9,9	4,4	*47*
Scheinfeld	393,12	21,9	10,1	5,2	*56*
Schwabach	524,89	54,1	25,3	10,8	*103*
Uffenheim	567,07	41,3	19,3	9,9	*73*
Weißenburg i. Bay.	482,67	36,8	17,1	8,5	*76*
zusammen	7 618,51	1 311,6	605,5	235,0	*172*
davon					
Kreisfreie Städte	284,56	663,8	305,1	92,8	*2 333*
Landkreise	7 333,95	647,9	300,4	142,3	*88*
RB Unterfranken					
Kreisfreie Städte					
Aschaffenburg	48,91	52,6	23,8	6,6	*1 075*
Bad Kissingen	12,41	13,5	5,2	3,6	*1 088*
Kitzingen	32,95	17,3	7,7	2,9	*526*
Schweinfurt	32,76	52,7	24,7	5,8	*1 607*
Würzburg	56,80	98,6	44,4	13,1	*1 737*
Landkreise					
Alzenau i. UFr.	261,78	42,8	20,3	4,9	*164*
Aschaffenburg	366,20	61,6	29,2	8,9	*168*
Bad Kissingen	455,47	40,1	18,9	5,4	*88*
Bad Neustadt a. d. Saale	368,07	32,0	15,0	5,5	*87*
Brückenau	338,96	19,1	8,7	3,9	*56*
Ebern	367,51	25,1	11,9	4,9	*68*
Gemünden	350,26	20,9	9,7	3,5	*60*
Gerolzhofen	478,18	40,3	19,0	6,8	*84*
Hammelburg	348,62	24,8	11,6	4,6	*71*
Haßfurt	427,85	42,2	19,7	7,2	*99*
Hofheim i. UFr.	299,75	18,9	8,8	3,3	*63*
Karlstadt	477,19	39,7	19,0	5,7	*83*
Kitzingen	325,94	38,0	18,3	7,2	*117*
Königshofen i. Grabfeld	300,50	17,9	8,4	3,1	*59*
Lohr a. Main	384,08	33,4	15,4	5,4	*87*
Marktheidenfeld	466,22	38,5	17,9	7,1	*83*
Mellrichstadt	326,34	22,7	10,9	3,6	*70*
Miltenberg	347,09	35,2	16,3	7,8	*101*
Obernburg	314,87	52,1	24,3	9,7	*165*
Ochsenfurt	372,45	36,7	17,4	6,8	*99*
Schweinfurt	487,78	58,1	27,9	7,9	*119*
Würzburg	439,42	66,7	31,7	6,9	*152*
zusammen	8 488,35	1 041,4	486,5	162,4	*123*
davon					
Kreisfreie Städte	183,82	234,7	105,9	32,1	*1 277*
Landkreise	8 304,53	806,6	380,6	130,3	*97*

Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung insgesamt	Wohnbevölkerung und zwar männlich	Wohnbevölkerung und zwar Vertriebene	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000			Einwohner je qkm
noch: Bayern					
RB Schwaben					
Kreisfreie Städte					
Augsburg	86,03	200,8	91,6	30,2	*2 334*
Dillingen a. d. Donau	18,38	9,9	4,4	2,4	*540*
Günzburg	22,59	11,2	5,1	3,3	*496*
Kaufbeuren	20,42	27,6	12,5	14,3	*1 349*
Kempten (Allgäu)	23,36	41,2	18,8	10,2	*1 765*
Lindau (Bodensee)[1]	17,20	22,2	10,0	3,6	*1 292*
Memmingen	15,90	27,9	12,6	8,3	*1 755*
Neuburg a. d. Donau	17,40	13,0	5,7	3,9	*745*
Neu-Ulm	23,57	20,8	9,8	4,8	*884*
Nördlingen	14,26	13,9	6,0	4,1	*977*
Landkreise					
Augsburg	547,07	88,6	41,5	20,8	*162*
Dillingen a. d. Donau	601,77	52,2	24,6	11,8	*87*
Donauwörth	649,90	55,7	26,6	15,0	*86*
Friedberg	338,28	36,5	17,4	9,5	*108*
Füssen	499,10	35,1	15,8	8,3	*70*
Günzburg	402,67	49,5	23,0	14,8	*123*
Illertissen	300,94	37,9	17,8	10,9	*126*
Kaufbeuren	504,15	36,3	17,1	10,1	*72*
Kempten (Allgäu)	602,92	52,0	24,5	11,1	*86*
Krumbach (Schwaben)	328,29	35,2	15,9	10,0	*107*
Lindau (Bodensee)[1]	293,40	39,9	18,3	5,9	*136*
Marktoberdorf	540,22	38,4	18,1	11,6	*71*
Memmingen	563,72	48,0	22,4	11,6	*85*
Mindelheim	569,86	52,7	23,8	12,6	*92*
Neuburg a. d. Donau	644,23	40,8	19,2	8,7	*63*
Neu-Ulm	326,51	44,8	21,1	14,6	*137*
Nördlingen	521,73	37,3	17,0	9,6	*71*
Schwabmünchen	362,48	40,4	19,0	11,3	*112*
Sonthofen	978,56	64,9	28,7	13,2	*66*
Wertingen	365,08	33,0	15,7	9,5	*90*
zusammen	10 200,00	1 307,5	603,9	316,0	*128*
davon					
Kreisfreie Städte	259,11	388,6	176,4	85,1	*1 414*
Landkreise	9 940,88	918,9	427,5	230,9	*92*
Land insgesamt	70 548,50	9 161,3	4 247,4	1 832,6	*130*
davon					
Kreisfreie Städte	1 549,69	3 078,2	1 411,3	519,1	*1 986*
Landkreise	68 998,81	6 083,0	2 836,1	1 313,4	*88*
Bundesgebiet					
insgesamt	245 358,47[2]	49 994,7	23 528,4	8 656,2	*204*
davon					
Kreisfreie Städte	9 176,72	19 215,4	8 997,8	2 753,1	*2 094*
Landkreise	236 181,76[2]	30 779,2	14 530,6	5 903,1	*130*
West-Berlin					
Verwaltungsbezirke					
Tiergarten	13,20	109,1	46,6	.	*8 265*
Wedding	15,43	234,3	100,0	.	*15 184*
Kreuzberg	10,39	209,2	88,3	.	*20 135*
Charlottenburg	29,28	224,7	93,3	.	*7 674*
Spandau	88,60	166,1	73,8	.	*1 875*
Wilmersdorf	34,46	150,5	60,6	.	*4 368*
Zehlendorf	70,60	96,7	40,0	.	*1 369*
Schöneberg	12,29	193,8	79,7	.	*15 766*
Steglitz	31,96	172,5	71,8	.	*5 397*
Tempelhof	40,64	141,3	61,2	.	*3 476*
Neukölln	44,91	284,5	123,3	.	*6 334*
Reinickendorf	89,24	212,7	94,3	.	*2 383*
Insgesamt	481,00	2 195,2	933,0	158,6	*4 564*

[1]) Ab 1. 9. 1955 Bestandteil des RB Schwaben. — [2]) Ohne 216,36 qkm Elbmündung.

5. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1954

Land — Personenkreis	Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Veränderungen: Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene	Gestorbene	mehr(+) bzw. weniger(—) geboren als gestorben	Wanderungsbewegung: Zuzüge über die Ländergrenzen bzw. über die Grenzen des Bundesgebietes	Fortzüge über die Ländergrenzen bzw. über die Grenzen des Bundesgebietes	Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschuß(—)	Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(—) insgesamt	aT[1]	Bevölkerungsstand am Jahresende
	1000 Personen									1000 Pers.
1954										
Schleswig-Holstein	2 344,7	32,7	25,2	+ 7,4	56,1	104,7	— 48,7	— 41,2	— 18	2 303,5
Hamburg	1 722,8	17,8	19,7	— 1,9	79,8	48,6	+ 31,2	+ 29,3	+ 17	1 752,1
Niedersachsen	6 605,2	103,8	66,8	+ 36,9	135,2	208,1	— 72,8	— 35,9	— 5	6 569,3
Bremen	607,9	7,8	6,2	+ 1,6	31,8	18,4	+ 13,4	+ 15,1	+ 25	623,0
Nordrhein-Westfalen	14 268,9	231,7	148,1	+ 83,7	397,2	188,4	+208,8	+ 292,4	+ 20	14 561,3
Hessen	4 478,0	66,5	47,1	+ 19,4	122,9	99,4	+ 23,5	+ 42,8	+ 10	4 520,8
Rheinland-Pfalz	3 225,2	60,3	34,5	+ 25,8	98,9	83,1	+ 15,8	+ 41,6	+ 13	3 266,9
Baden-Württemberg	6 863,2	114,6	70,1	+ 44,5	233,2	132,8	+100,5	+ 144,9	+ 21	7 008,1
Bayern	9 162,0	144,8	97,9	+ 46,9	134,6	185,2	— 50,6	— 3,7	— 0	9 158,3
Bundesgebiet	**49 278,0**	**779,9**	**515,6**	**+264,3**	**410,4**	**189,3**	**+221,1**	**+ 485,4**	**+ 10**	**49 763,4**
davon: Vertriebene	8 404,6	152,5	68,5	+ 84,0	120,0	32,8	+ 87,2	+ 171,5	+ 20	8 576,0
Zugewanderte	2 199,6	43,0	10,8	+ 32,2	184,6	38,4	+146,2	+ 178,4	+ 81	2 378,0
Übrige Bevölkerung	38 673,9	584,3	436,2	+148,1	105,8	118,0	— 12,2	+ 135,5	+ 4	38 809,4
West-Berlin	2 198,0	17,5	30,5	— 12,9	144,4	137,2	+ 7,2	— 5,8	— 3	2 192,3
1953										
Bundesgebiet	**48 708,7**	**759,8**	**539,1**	**+220,7**	**500,3**	**151,5**	**+348,8**	**+ 569,3**	**+ 12**	**49 278,0**
davon: Vertriebene	8 258,3	148,6	68,0	+ 80,5	142,3	29,4	+113,0	+ 192,9	+ 23	8 451,2
Zugewanderte	1 896,3	39,8	9,3	+ 30,5	249,8	23,5	+226,3	+ 256,7	+135	2 153,0
Übrige Bevölkerung	38 554,1	571,5	461,8	+109,7	108,2	98,6	+ 9,5	+ 119,8	+ 3	38 673,9
West-Berlin	2 187,1	17,9	28,7	— 10,8	341,2	319,5	+ 21,7	+ 10,9	+ 5	2 198,0

Kleine Differenzen innerhalb der Bilanz durch nachträgliche Berichtigung der Veränderungsfaktoren.
[1]) Auf 1000 der jeweiligen Bevölkerung am Jahresanfang.

6. Gemeinden und Bevölkerung am 30. 6. 1955 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

(Gebietsstand 30. 6. 1955)

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet absolut	Bundesgebiet in vH
Zahl der Gemeinden											
weniger als 500	733	—	1 974[1])	—	577[4])	1 231	1 612	1 101[8])	3 644[9])	10 872	*44,9*
500 bis unter 1 000	347	—	1 168	—	505	714	691[5])	973	1 868	6 266	*25,9*
1 000 » » 2 000	166	—	649	—	488	425	365[6])	712	1 007	3 812	*15,8*
2 000 » » 3 000	45	—	195[2])	—	224	122	106	235	250	1 177	*4,9*
3 000 » » 5 000	41	—	133	—	208	108	67	176	173	906	*3,7*
5 000 » » 10 000	38	—	95	—	179	68	51	111	116	658	*2,7*
10 000 » » 20 000	14	—	41	—	98	22	12	41	38	266	*1,1*
20 000 » » 50 000	8	—	16	—	66	10	8	23	19	150	*0,6*
50 000 » » 100 000	2	—	8	—	15	1	5	6	7	44	*0,2*
100 000 » » 200 000	—	—	2	1	14	3	2	2	2	26	*0,1*
200 000 » » 500 000	2	—	1	1	5	1	—	2	2	14	*0,1*
500 000 und mehr	—	1	1	—	4	1	—	1	1	9	*0,0*
Zusammen	**1 396**	**1**	**4 283[3])**	**2**	**2 383[4])**	**2 706**	**2 919[7])**	**3 383[8])**	**7 127[9])**	**24 200**	*100*
Wohnbevölkerung in 1 000											
weniger als 500	205,1	—	556,5[1])	—	167,2[4])	337,7	425,9	351,1[8])	1 060,1[10])	3 103,6	*6,2*
500 bis unter 1 000	242,5	—	833,9	—	364,5	512,4	482,9[5])	694,0	1 311,9[11])	4 442,1	*8,9*
1 000 » » 2 000	220,0	—	886,0	—	690,4	585,7	503,3[6])	992,8	1 367,8	5 246,0	*10,5*
2 000 » » 3 000	105,9	—	477,5[2])	—	544,9	293,4	257,1	570,5	606,0	2 855,3	*5,7*
3 000 » » 5 000	159,0	—	493,1	—	802,0	395,8	253,5	658,0	656,6	3 418,0	*6,8*
5 000 » » 10 000	275,0	—	653,5	—	1 236,9	466,9	326,5	756,7	808,2	4 523,6	*9,0*
10 000 » » 20 000	202,8	—	571,4	—	1 355,5	291,6	163,5	570,8	490,0	3 645,7	*7,3*
20 000 » » 50 000	226,7	—	487,3	—	2 032,3	314,5	242,8	698,0	618,1	4 619,7	*9,2*
50 000 » » 100 000	167,0	—	585,4	—	1 044,6	57,2	367,9	433,3	458,8	3 114,2	*6,2*
100 000 » » 200 000	—	—	246,0	129,0	2 011,1	412,1	260,6	255,2	224,6	3 538,7	*7,1*
200 000 » » 500 000	486,4	—	241,8	499,8	1 817,6	247,2	—	505,1	612,0	4 409,8	*8,8*
500 000 und mehr	—	1 763,9	519,6	—	2 626,0	629,3	—	591,7	947,3	7 077,8	*14,2*
Zusammen	**2 290,3**	**1 763,9**	**6 552,0[3])**	**628,8**	**14693,2[4])**	**4 544,0**	**3 284,0[7])**	**7 077,3[8])**	**9 161,3[12])**	**49 994,7**	*100*

[1]) Einschl. 13 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 1 818 Einwohnern. — [2]) Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 7 949 Einwohnern. — [3]) Einschl. 16 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 9 767 Einwohnern. — [4]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 40 Einwohnern. — [5]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 951 Einwohnern. — [6]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 1 449 Einwohnern. — [7]) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit insgesamt 2 400 Einwohnern. — [8]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück mit 443 Einwohnern. — [9]) Einschl. 5 abgesiedelte, jedoch nicht »de jure« aufgelöste Gemeinden. — [10]) Einschl. 3 971 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [11]) Einschl. 800 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — [12]) Einschl. 4771 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

7. Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

a) am 13. 9. 1950 und am 29. 10. 1946

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung 1950 insgesamt	1950 dar. mit nichtdeutscher Muttersprache	1946[1][2] insgesamt
Gleiches Land wie am Zählungsstichtag	36 350 862	44 959	35 284 700
Übriges Bundesgebiet	1 687 767	2 706	1 445 900
Berlin	518 218	1 775	436 600
Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	1 200	575 300
Saargebiet	46 602	62	39 200
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) z. Z. u. fremder Verwaltung	4 422 858	1 903	3 273 600
Schlesien	2 053 414	921	1 620 000
Brandenburg	131 163	70	77 200
Pommern	891 078	361	656 200
Ostpreußen	1 347 203	551	920 200
Europäisches Ausland	3 566 561	181 145	2 808 700
Belgien	9 870	2 284	8 800
Dänemark einschl. Island	3 978	1 490	2 700
Frankreich	21 618	5 185	18 600
Italien	11 863	2 556	11 700
noch: Europäisches Ausland			
Jugoslawien	160 938	13 444	108 300
Luxemburg	6 189	237	5 100
Niederlande	38 174	7 882	34 000
Österreich	111 358	748	88 100
Polen	480 565	70 911	339 900
Rumänien	152 372	3 776	114 400
Schweiz	12 729	285	10 000
UdSSR	66 698	15 463	150 900
Tschechoslowakei	1 921 726	9 726	1 573 100
Ungarn	192 458	14 641	178 500
Übrige europäische Staaten	376 025	32 517	164 600
Außereuropäische Staaten	22 602	1 267	15 700
Ungeklärt und ohne Angabe	43 345	369	62 500
Insgesamt	**47 695 672**	**235 386**	**43 942 200**

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2]) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen: ortsanwesende Bevölkerung; übrige Länder: Wohnbevölkerung, jeweils einschl. deutscher Lagerinsassen, jedoch ohne Ausländer in Lagern.

b) am 13. 9. 1950 nach Ländern und Geschlecht

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939: im Bundesgebiet	in Berlin	in der sowjetischen Besatzungszone	im Saargebiet	in den Ostgeb. des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) z. Z. unter fremder Verwaltung	im Ausland mit deutscher Muttersprache	im Ausland mit nichtdeutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit deutscher Muttersprache	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes mit nichtdeutscher Muttersprache
insgesamt										
Schleswig-Holstein	2 594 648	1 590 151	43 126	90 792	812	687 833	168 298	10 738	2 884	14
Hamburg	1 605 606	1 415 031	24 032	43 623	376	86 130	29 475	6 851	88	—
Niedersachsen	6 797 379	4 535 987	112 216	257 209	3 779	1 442 549	405 144	33 894	6 516	85
Bremen	558 619	487 588	7 054	14 344	219	35 802	12 162	945	502	3
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	11 434 472	109 858	269 033	9 040	1 039 603	283 316	32 730	18 011	113
Hessen	4 323 801	3 424 740	58 263	107 423	5 768	216 108	498 707	12 780	—	12
Rheinland-Pfalz	3 004 752	2 799 097	13 659	32 817	15 773	79 776	56 718	3 502	3 374	36
Baden-Württemberg	6 430 225	5 385 750	58 156	85 984	5 863	236 635	619 028	27 946	10 778	85
Bayern	9 184 466	6 965 813	91 854	135 632	4 972	598 422	1 333 903	53 026	823	21
Bundesgebiet	**47 695 672**	**38 038 629**	**518 218**	**1 036 857**	**46 602**	**4 422 858**	**3 406 751**	**182 412**	**42 976**	**369**
West-Berlin	2 146 952	22 222	1 887 807	80 432	372	118 372	29 645	3 759	4 291	52
männlich										
Schleswig-Holstein	1 210 466	748 260	20 137	45 938	407	312 249	76 386	5 565	1 511	13
Hamburg	752 357	656 135	12 076	21 864	188	42 837	14 745	4 462	50	—
Niedersachsen	3 202 519	2 130 564	54 383	133 884	1 851	666 190	192 165	19 644	3 789	49
Bremen	265 329	230 159	3 581	7 356	112	17 270	5 889	517	442	3
Nordrhein-Westfalen	6 255 035	5 366 818	57 131	148 807	4 352	503 550	144 389	20 353	9 569	66
Hessen	2 024 175	1 591 611	28 562	55 169	2 681	107 701	229 778	8 663	—	10
Rheinland-Pfalz	1 400 896	1 297 719	6 806	17 304	7 170	39 462	28 325	2 223	1 861	26
Baden-Württemberg	2 979 348	2 475 402	28 055	44 692	2 863	113 234	291 950	16 715	6 378	59
Bayern	4 260 567	3 209 981	43 542	69 959	2 190	279 516	621 950	32 919	498	12
Bundesgebiet	**22 350 692**	**17 706 649**	**254 273**	**544 973**	**21 814**	**2 082 009**	**1 605 577**	**111 061**	**24 098**	**238**
West-Berlin	911 504	9 741	799 892	36 637	154	48 331	12 348	2 018	2 352	31
weiblich										
Schleswig-Holstein	1 384 182	841 891	22 989	44 854	405	375 584	91 912	5 173	1 373	1
Hamburg	853 249	758 896	11 956	21 759	188	43 293	14 730	2 389	38	—
Niedersachsen	3 594 860	2 405 423	57 833	123 325	1 928	776 359	212 979	14 250	2 727	36
Bremen	293 290	257 429	3 473	6 988	107	18 532	6 273	428	60	—
Nordrhein-Westfalen	6 941 141	6 067 654	52 727	120 226	4 688	536 053	138 927	12 377	8 442	47
Hessen	2 299 626	1 833 129	29 701	52 254	3 087	108 407	268 929	4 117	—	2
Rheinland-Pfalz	1 603 856	1 501 378	6 853	15 513	8 603	40 314	28 393	1 279	1 513	10
Baden-Württemberg	3 450 877	2 910 348	30 101	41 292	3 000	123 401	327 078	11 231	4 400	26
Bayern	4 923 899	3 755 832	48 312	65 673	2 782	318 906	711 953	20 107	325	9
Bundesgebiet	**25 344 980**	**20 331 980**	**263 945**	**491 884**	**24 788**	**2 340 849**	**1 801 174**	**71 351**	**18 878**	**131**
West-Berlin	1 235 448	12 481	1 087 915	43 795	218	70 041	17 297	1 741	1 939	21

8. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1954 nach Altersjahren und Geschlecht

1 000 Personen

Alter von ... bis unter ... Jahren[1])	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene			Alter von ... bis unter ... Jahren[1])	Gesamte Wohnbevölkerung			Vertriebene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	751,3	385,9	365,4	148,1	76,3	71,8	50—51	756,3	359,2	397,1	118,2	55,9	62,3
1—2	726,4	372,2	354,2	144,0	73,9	70,1	51—52	723,4	343,6	379,8	113,2	53,4	59,8
2—3	729,7	375,0	354,7	144,5	74,4	70,1	52—53	733,0	347,8	385,2	115,7	53,5	62,3
3—4	722,7	370,6	352,1	141,8	72,8	69,0	53—54	711,1	338,0	373,1	109,1	50,0	59,1
4—5	728,0	373,7	354,3	136,1	70,2	65,9	54—55	684,6	324,4	360,2	106,2	48,7	57,5
zusammen	3 658,2	1 877,4	1 780,8	714,5	367,6	346,9	zusammen	3 608,5	1 713,0	1 895,5	562,4	261,5	300,9
5—6	736,8	377,7	359,1	136,0	69,6	66,4	55—56	648,5	300,2	348,3	101,9	45,7	56,2
6—7	703,9	361,3	342,6	128,0	65,9	62,1	56—57	622,7	278,7	344,0	98,6	43,0	55,6
7—8	663,0	339,0	324,0	114,7	58,8	55,8	57—58	581,4	255,1	326,4	90,8	39,0	51,9
8—9	621,8	317,7	304,2	83,7	43,0	40,7	58—59	570,6	244,3	326,3	88,4	37,0	51,3
9—10	517,2	262,6	254,6	88,6	44,7	43,9	59—60	534,0	225,3	308,7	84,2	35,0	49,1
zusammen	3 242,7	1 658,3	1 584,4	551,0	282,1	268,9	zusammen	2 957,3	1 303,6	1 653,7	463,8	199,7	264,1
10—11	700,1	356,8	343,2	122,6	62,2	60,4	60—61	506,7	211,2	295,4	79,6	32,7	46,9
11—12	719,1	367,4	351,7	134,7	68,7	66,0	61—62	491,3	204,6	286,7	76,0	31,0	44,9
12—13	704,0	359,4	344,6	136,0	69,4	66,6	62—63	465,1	194,8	270,3	70,3	28,6	41,7
13—14	866,4	442,6	423,9	169,8	86,7	83,1	63—64	453,6	191,5	262,1	69,1	28,0	41,0
14—15	947,6	483,0	464,6	173,4	88,6	84,7	64—65	428,1	180,7	247,4	64,9	26,1	38,9
zusammen	3 937,2	2 009,3	1 928,0	736,5	375,7	360,8	zusammen	2 344,6	982,8	1 361,8	359,9	146,5	213,4
15—16	940,7	479,0	461,7	169,8	86,4	83,4	65—66	421,2	178,2	243,0	63,2	25,0	38,1
16—17	883,9	450,0	433,9	150,7	76,4	74,2	66—67	400,8	171,2	229,6	60,5	24,0	36,5
17—18	833,2	424,7	408,5	141,1	71,6	69,5	67—68	384,7	165,5	219,2	57,3	22,9	34,4
18—19	835,6	426,2	409,4	142,4	72,5	69,9	68—69	360,6	155,0	205,6	53,0	20,6	32,4
19—20	827,9	424,3	403,6	141,5	72,6	68,9	69—70	349,1	151,3	197,7	50,8	20,1	30,7
zusammen	4 321,3	2 204,1	2 117,2	745,5	379,5	366,0	zusammen	1 916,3	821,1	1 095,2	284,7	112,6	172,2
20—21	790,8	405,3	385,4	137,5	70,3	67,2	70—71	328,5	143,3	185,2	47,1	18,8	28,3
21—22	645,7	330,7	315,1	121,3	61,7	59,6	71—72	303,6	132,6	171,0	43,3	17,0	26,2
22—23	662,9	338,8	324,1	124,2	63,2	61,0	72—73	290,6	127,7	162,9	40,4	16,0	24,4
23—24	683,9	350,0	333,9	126,0	64,6	61,4	73—74	267,9	118,3	149,6	36,5	14,6	21,9
24—25	745,4	381,6	363,8	134,2	68,7	65,5	74—75	251,8	110,6	141,3	34,9	13,8	21,1
zusammen	3 528,8	1 806,4	1 722,4	643,3	328,6	314,7	zusammen	1 442,3	632,4	809,9	202,1	80,1	121,9
25—26	735,0	375,9	359,1	133,0	67,9	65,1	75—76	233,4	103,6	129,8	32,4	13,1	19,2
26—27	754,6	387,0	367,6	141,6	74,7	66,8	76—77	216,4	95,7	120,7	29,5	11,8	17,7
27—28	709,2	350,2	359,0	134,2	68,1	66,1	77—78	192,7	86,5	106,2	26,1	10,5	15,6
28—29	707,4	331,5	375,9	137,9	66,9	71,0	78—79	173,6	77,6	96,1	23,5	9,4	14,2
29—30	729,5	329,2	400,4	144,7	68,3	76,3	79—80	151,6	67,6	84,1	20,9	8,5	12,4
zusammen	3 635,7	1 773,7	1 862,0	691,3	346,0	345,4	zusammen	967,7	430,9	536,8	132,4	53,3	79,2
30—31	682,5	291,4	391,1	136,6	61,3	75,3	80—81	125,8	56,4	69,4	17,5	7,1	10,4
31—32	684,2	289,9	394,3	138,6	61,0	77,6	81—82	102,8	45,6	57,2	14,7	5,8	8,9
32—33	727,4	311,8	415,6	143,7	64,0	79,7	82—83	87,3	38,3	49,0	11,9	4,6	7,3
33—34	761,8	323,8	438,0	146,6	64,9	81,6	83—84	61,2	27,1	34,1	8,5	3,4	5,1
34—35	770,9	323,5	447,4	145,7	64,0	81,8	84—85	56,7	24,5	32,2	7,9	3,1	4,8
zusammen	3 626,8	1 540,3	2 086,5	711,2	315,2	396,0	zusammen	433,9	191,9	241,9	60,6	24,1	36,5
35—36	592,0	250,8	341,2	112,3	50,4	61,9	85—86	43,1	18,5	24,6	6,0	2,3	3,7
36—37	402,5	170,9	231,6	71,9	32,4	39,5	86—87	32,6	13,5	19,1	4,6	1,7	2,9
37—38	387,8	166,1	221,6	71,2	32,7	38,5	87—88	23,3	9,6	13,7	3,3	1,2	2,1
38—39	429,5	183,3	246,2	78,2	35,8	42,4	88—89	18,7	7,5	11,2	2,6	0,9	1,7
39—40	569,5	241,8	327,7	97,7	44,2	53,5	89—90	12,6	5,0	7,6	1,8	0,7	1,1
zusammen	2 381,3	1 012,9	1 368,4	431,4	195,5	235,9	zusammen	130,2	54,0	76,2	18,4	6,9	11,5
40—41	726,4	307,2	419,2	125,9	56,2	69,6	90 u. darüber	26,1	9,6	16,5	3,7	1,3	2,5
41—42	745,6	322,6	422,9	128,5	57,8	70,7							
42—43	769,6	336,7	432,8	132,6	60,3	72,4							
43—44	735,1	323,3	411,8	126,6	58,0	68,6	Insgesamt...	49 763,4	23 406,5	26 356,9	8 576,0	4 054,5	4 521,6
44—45	766,2	336,1	430,1	129,2	58,6	70,6							
zusammen	3 742,9	1 626,0	2 116,9	642,8	290,9	351,9							
45—46	785,6	349,4	436,2	130,1	59,8	70,3							
46—47	783,4	350,0	433,4	126,6	57,7	68,9							
47—48	770,6	351,8	418,9	123,7	57,4	66,2							
48—49	761,3	347,0	414,4	121,7	56,2	65,5							
49—50	760,7	360,6	400,1	118,5	56,4	62,1							
zusammen	3 861,6	1 758,7	2 102,9	620,5	287,6	332,9							

[1]) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1954; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1953; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1952 usw.

9. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamte Wohnbevölkerung												Vertriebene
	insgesamt		dagegen 1939[1])	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden			
	Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl
Insgesamt													
unter 15 Jahre[2])	11 236 967	23,6	23,7	11 236 967	100	—	—	—	—	—	—		1 966 237
15 bis unter 16 Jahre	811 736	1,7	1,7	811 714	100	22	0,0	—	—	—	—		134 133
16 bis unter 18 Jahre	1 334 787	2,8	3,6	1 330 841	99,7	3 785	0,3	127	0,0	34	0,0		235 840
18 bis unter 20 Jahre	1 327 099	2,8	3,7	1 284 789	96,8	41 648	3,2	348	0,0	314	0,0		237 053
20 bis unter 21 Jahre	724 816	1,5	1,0	659 254	91,0	64 537	8,9	359	0,0	666	0,1		126 527
21 bis unter 25 Jahre	2 853 165	6,0	4,8	2 038 599	71,4	798 035	28,0	4 427	0,2	12 104	0,4		529 017
25 bis unter 30 Jahre	3 546 731	7,4	9,1	1 406 757	39,7	2 033 081	57,3	50 615	1,4	56 278	1,6		689 562
30 bis unter 35 Jahre	2 477 082	5,2	9,1	505 048	20,4	1 792 598	72,4	110 401	4,4	69 035	2,8		448 708
35 bis unter 40 Jahre	3 604 354	7,5	8,4	440 630	12,2	2 832 758	78,6	226 387	6,3	104 579	2,9		609 866
40 bis unter 45 Jahre	3 855 672	8,1	6,9	391 273	10,1	3 129 854	81,2	234 893	6,1	99 652	2,6		613 391
45 bis unter 50 Jahre	3 690 783	7,7	5,9	360 819	9,8	3 017 831	81,8	230 587	6,2	81 546	2,2		561 426
50 bis unter 55 Jahre	3 131 699	6,6	5,4	293 491	9,4	2 493 905	79,6	281 309	9,0	62 994	2,0		473 861
55 bis unter 60 Jahre	2 526 131	5,3	4,9	233 205	9,2	1 900 987	75,3	347 737	13,8	44 202	1,7		374 752
60 bis unter 65 Jahre	2 150 777	4,5	4,5	185 163	8,6	1 481 877	68,9	452 884	21,1	30 853	1,4		306 099
65 bis unter 70 Jahre	1 762 835	3,7	3,1	143 441	8,1	1 078 567	61,2	520 629	29,5	20 198	1,2		233 673
70 Jahre und darüber	2 661 038	5,6	4,2	216 660	8,1	1 103 060	41,5	1 323 128	49,7	18 190	0,7		336 066
Insgesamt ...	**47 695 672**	**100**	**100**	**21 538 651**	**45,2**	**21 772 545**	**45,6**	**3 783 831**	**7,9**	**600 645**	**1,3**		—
darunter Vertriebene ...	7 876 211	100	—	3 756 848	47,7	3 345 606	42,5	676 935	8,6	96 822	1,2		7 876 211
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])...	39 337 500	100	—	18 756 500	47,7	17 972 100	45,7	2 304 100	5,8	304 800	0,8		—
männlich													
unter 15 Jahre[2])	5 738 059	25,7	24,6	5 738 059	100	—	—	—	—	—	—		1 004 453
15 bis unter 16 Jahre	414 248	1,8	1,7	414 248	100	—	—	—	—	—	—		68 709
16 bis unter 18 Jahre	678 586	3,0	3,7	678 583	100	3	0,0	—	—	—	—		119 315
18 bis unter 20 Jahre	676 423	3,0	3,9	672 644	99,4	3 700	0,6	55	0,0	24	0,0		120 868
20 bis unter 21 Jahre	370 652	1,7	1,0	358 808	96,8	11 710	3,2	59	0,0	75	0,0		64 854
21 bis unter 25 Jahre	1 403 090	6,3	4,9	1 120 239	79,8	279 604	19,9	722	0,1	2 525	0,2		267 861
25 bis unter 30 Jahre	1 520 538	6,8	9,4	710 657	46,7	794 139	52,2	2 712	0,2	13 030	0,9		309 551
30 bis unter 35 Jahre	1 051 783	4,7	9,3	240 760	22,9	784 172	74,6	5 228	0,5	21 623	2,0		202 853
35 bis unter 40 Jahre	1 559 643	7,0	8,5	188 595	12,1	1 317 036	84,4	13 439	0,9	40 573	2,6		276 933
40 bis unter 45 Jahre	1 742 121	7,8	6,4	147 341	8,5	1 533 135	88,0	21 394	1,2	40 251	2,3		283 751
45 bis unter 50 Jahre	1 762 632	7,9	5,3	119 507	6,8	1 580 388	89,6	29 696	1,7	33 041	1,9		265 009
50 bis unter 55 Jahre	1 420 665	6,4	5,1	75 919	5,3	1 283 638	90,4	38 945	2,7	22 163	1,6		210 126
55 bis unter 60 Jahre	1 078 976	4,8	4,7	50 506	4,7	967 549	89,7	46 896	4,3	14 025	1,3		156 956
60 bis unter 65 Jahre	940 797	4,2	4,4	44 454	4,7	813 682	86,5	72 173	7,7	10 488	1,1		124 963
65 bis unter 70 Jahre	790 932	3,5	3,1	39 139	4,9	634 149	80,2	109 852	13,9	7 792	1,0		95 523
70 Jahre und darüber	1 201 547	5,4	4,0	65 047	5,4	718 450	59,8	409 944	34,1	8 106	0,7		137 675
Insgesamt ...	**22 350 692**	**100**	**100**	**10 664 506**	**47,7**	**10 721 355**	**48,0**	**751 115**	**3,4**	**213 716**	**0,9**		—
darunter Vertriebene ...	3 709 400	100	—	1 694 580	45,7	1 663 982	44,8	113 650	3,1	37 188	1,0		3 709 400
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])...	19 335 400	100	—	9 616 400	49,7	9 004 400	46,6	594 500	3,1	120 100	0,6		—
weiblich													
unter 15 Jahre[2])	5 498 908	21,7	22,9	5 498 908	100	—	—	—	—	—	—		961 784
15 bis unter 16 Jahre	397 488	1,6	1,6	397 466	100	22	0,0	—	—	—	—		65 424
16 bis unter 18 Jahre	656 201	2,6	3,4	652 258	99,4	3 782	0,6	127	0,0	34	0,0		116 525
18 bis unter 20 Jahre	650 676	2,6	3,5	612 145	94,1	37 948	5,8	293	0,1	290	0,0		116 185
20 bis unter 21 Jahre	354 164	1,4	1,0	300 446	84,8	52 827	14,9	300	0,1	591	0,2		61 673
21 bis unter 25 Jahre	1 450 075	5,7	4,7	918 360	63,3	518 431	35,7	3 705	0,3	9 579	0,7		261 156
25 bis unter 30 Jahre	2 026 193	8,0	8,9	696 100	34,4	1 238 942	61,1	47 903	2,4	43 248	2,1		380 011
30 bis unter 35 Jahre	1 425 299	5,6	8,9	264 288	18,5	1 008 426	70,8	105 173	7,4	47 412	3,3		245 855
35 bis unter 40 Jahre	2 044 711	8,1	8,3	252 035	12,3	1 515 722	74,1	212 948	10,4	64 006	3,2		332 933
40 bis unter 45 Jahre	2 113 551	8,3	7,4	243 932	11,5	1 596 719	75,6	213 499	10,1	59 401	2,8		329 640
45 bis unter 50 Jahre	1 928 151	7,6	6,5	241 312	12,5	1 437 443	74,6	200 891	10,4	48 505	2,5		296 417
50 bis unter 55 Jahre	1 711 034	6,7	5,7	217 572	12,7	1 210 267	70,7	242 364	14,2	40 831	2,4		263 735
55 bis unter 60 Jahre	1 447 155	5,7	5,0	182 699	12,6	933 438	64,5	300 841	20,8	30 177	2,1		217 796
60 bis unter 65 Jahre	1 209 980	4,8	4,5	140 709	11,6	668 195	55,2	380 711	31,5	20 365	1,7		181 136
65 bis unter 70 Jahre	971 903	3,8	3,2	104 302	10,7	444 418	45,7	410 777	42,3	12 406	1,3		138 150
70 Jahre und darüber	1 459 491	5,8	4,5	151 613	10,4	384 610	26,3	913 184	62,6	10 084	0,7		198 391
Insgesamt ...	**25 344 980**	**100**	**100**	**10 874 145**	**42,9**	**11 051 190**	**43,6**	**3 032 716**	**12,0**	**386 929**	**1,5**		—
darunter Vertriebene ...	4 166 811	100	—	1 862 268	44,7	1 681 824	40,4	563 285	13,5	59 434	1,4		4 166 811
dagegen Wohnbevölkerung 1939[1])...	20 002 100	100	—	9 140 100	45,7	8 967 700	44,8	1 709 600	8,6	184 700	0,9		—

[1]) Gebietsstand 13. 9. 1950. — [2])

Aufgliederung der Personen unter 15 Jahren (1950)

Geschlecht	unter 1 Jahr	1 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre
insgesamt	726 844	3 192 083	3 004 511	4 313 529
männlich	373 166	1 633 090	1 535 168	2 196 635
weiblich	353 678	1 558 993	1 469 343	2 116 894

10. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1954 nach Altersgruppen und Ländern

Land	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung standen im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und darüber
Bundesgebiet 1954 nach Ländern in 1000 Personen												
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 303,5	31,3	161,1	331,2	218,2	276,6	251,9	341,5	304,5	119,3	268,0
	männlich	1 070,3	16,1	82,9	169,3	111,0	132,6	103,0	148,6	137,4	50,7	118,8
	weiblich	1 233,3	15,3	78,2	161,9	107,2	144,0	148,9	193,0	167,0	68,6	149,2
Hamburg	insgesamt	1 752,1	17,4	88,3	206,9	133,5	225,6	209,5	285,6	267,4	105,0	213,0
	männlich	812,9	9,0	45,4	106,0	66,1	108,5	90,0	129,2	121,6	44,1	92,9
	weiblich	939,3	8,4	42,9	101,0	67,4	117,1	119,5	156,3	145,8	60,8	120,1
Niedersachsen	insgesamt	6 569,3	99,9	504,3	909,9	592,9	890,4	757,7	982,7	851,9	312,0	667,8
	männlich	3 086,3	51,1	260,1	465,4	302,5	438,2	316,7	436,9	392,4	132,3	290,7
	weiblich	3 483,0	48,8	244,2	444,4	290,4	452,2	441,0	545,8	459,4	179,7	377,1
Bremen	insgesamt	623,0	7,7	38,3	80,6	49,6	82,6	77,8	101,6	84,6	32,1	68,1
	männlich	293,9	3,9	19,8	41,4	24,6	39,8	33,9	47,2	39,5	13,6	30,3
	weiblich	329,1	3,7	18,5	39,3	24,9	42,9	43,9	54,4	45,2	18,4	37,8
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	14 561,3	222,7	1 047,8	1 811,5	1 264,4	2 234,0	1 811,7	2 245,0	1 927,1	661,5	1 335,6
	männlich	6 951,1	114,6	537,1	926,0	653,1	1 146,7	788,6	1 009,0	904,4	279,8	591,6
	weiblich	7 610,2	108,2	510,7	885,4	611,3	1 087,3	1 023,1	1 236,0	1 022,7	381,6	744,0
Hessen	insgesamt	4 520,8	64,0	322,0	565,9	366,4	636,8	555,9	703,5	611,0	220,3	474,9
	männlich	2 123,0	32,9	165,3	289,4	185,9	317,3	238,2	313,8	279,6	92,9	207,7
	weiblich	2 397,8	31,1	156,7	276,5	180,5	319,6	317,7	389,7	331,4	127,4	267,2
Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 266,9	58,1	274,9	403,1	283,9	484,5	392,0	487,7	422,8	147,5	312,3
	männlich	1 541,7	29,9	140,9	205,0	144,6	242,9	167,5	217,8	194,5	61,9	136,7
	weiblich	1 725,1	28,2	134,1	198,1	139,3	241,6	224,5	269,9	228,4	85,6	175,6
Baden-Württemberg	insgesamt	7 008,1	111,1	528,5	912,0	620,4	1 048,8	842,9	1 069,1	889,0	312,1	674,2
	männlich	3 279,4	56,9	270,1	465,1	315,2	527,8	353,8	471,9	403,5	127,9	287,2
	weiblich	3 728,8	54,2	258,5	446,9	305,2	520,9	489,0	597,3	485,6	184,2	387,0
Bayern	insgesamt	9 158,3	139,1	678,5	1 222,1	792,0	1 285,1	1 108,9	1 387,8	1 207,4	434,9	902,6
	männlich	4 248,0	71,5	347,8	622,3	400,9	626,2	461,6	610,5	543,7	179,4	384,1
	weiblich	4 910,3	67,6	330,7	599,8	391,0	658,9	647,3	777,3	663,7	255,5	518,5
Bundesgebiet	**insgesamt**	***49 763,4***	***751,3***	***3 643,7***	***6 443,2***	***4 321,3***	***7 164,4***	***6 008,2***	***7 604,5***	***6 565,7***	***2 344,6***	***4 916,6***
	männlich	23 406,5	385,9	1 869,2	3 289,9	2 204,1	3 580,1	2 553,2	3 384,7	3 016,5	982,8	2 140,0
	weiblich	26 356,9	365,4	1 774,4	3 153,3	2 117,2	3 584,3	3 454,9	4 219,7	3 549,2	1 361,8	2 776,6
darunter Vertriebene	insgesamt	8 576,0	148,1	702,5	1 151,5	745,5	1 334,6	1 142,6	1 263,3	1 026,2	359,9	701,9
	männlich	4 054,5	76,3	361,0	588,1	379,5	674,5	510,7	578,5	461,2	146,5	278,2
	weiblich	4 521,6	71,8	341,5	563,4	366,0	660,1	631,8	684,8	565,0	213,4	423,8
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	***100***	***1,5***	***7,3***	***12,9***	***8,7***	***14,4***	***12,1***	***15,3***	***13,2***	***4,7***	***9,9***
	männlich	*100*	*1,6*	*8,0*	*14,1*	*9,4*	*15,3*	*10,9*	*14,5*	*12,9*	*4,2*	*9,1*
	weiblich	*100*	*1,4*	*6,7*	*12,0*	*8,0*	*13,6*	*13,1*	*16,0*	*13,5*	*5,2*	*10,5*
darunter Vertriebene	insgesamt	*100*	*1,7*	*8,2*	*13,4*	*8,7*	*15,6*	*13,3*	*14,7*	*12,0*	*4,2*	*8,2*
	männlich	*100*	*1,9*	*8,9*	*14,5*	*9,4*	*16,6*	*12,6*	*14,3*	*11,4*	*3,6*	*6,9*
	weiblich	*100*	*1,6*	*7,6*	*12,5*	*8,1*	*14,6*	*14,0*	*15,1*	*12,5*	*4,7*	*9,4*
auf 1000 männliche Personen												
Bundesgebiet	**weiblich**	**1 126**	**947**	**949**	**958**	**961**	**1 001**	**1 353**	**1 247**	**1 177**	**1 386**	**1 297**
darunter Vertriebene	weiblich	1 115	942	946	958	964	979	1 237	1 184	1 225	1 457	1 523
Bundesgebiet 1939 in 1000 Personen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	**39 337,5**	**753,2**	**3 231,4**	**5 356,0**	**3 500,0**	**5 850,0**	**6 898,3**	**5 055,5**	**4 049,9**	**1 755,2**	**2 888,0**
	männlich	19 335,4	385,6	1 649,0	2 718,5	1 785,1	2 946,2	3 457,9	2 275,2	1 898,6	852,0	1 367,1
	weiblich	20 002,1	367,6	1 582,4	2 637,5	1 714,8	2 903,8	3 440,4	2 780,3	2 151,3	903,2	1 520,9
in vH aller Altersgruppen												
Bundesgebiet	**insgesamt**	***100***	***1,9***	***8,2***	***13,6***	***8,9***	***14,9***	***17,5***	***12,9***	***10,3***	***4,5***	***7,3***
	männlich	*100*	*2,0*	*8,5*	*14,1*	*9,2*	*15,2*	*17,9*	*11,8*	*9,8*	*4,4*	*7,1*
	weiblich	*100*	*1,8*	*7,9*	*13,2*	*8,6*	*14,5*	*17,2*	*13,9*	*10,8*	*4,5*	*7,6*
West-Berlin 1954 in 1000 Personen												
West-Berlin	**insgesamt**	**2 192,3**	**16,8**	**95,0**	**233,3**	**153,0**	**224,8**	**220,0**	**383,7**	**380,9**	**160,7**	**323,9**
	männlich	930,9	8,7	48,7	118,5	76,2	105,3	83,4	154,4	155,9	59,1	120,8
	weiblich	1 261,3	8,2	46,4	114,9	76,9	119,5	136,6	229,3	225,1	101,6	203,0

11. Wohnbevölkerung am 13. 9. 1950 nach Religionszugehörigkeit und Ländern

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren: Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden[1]		Angehörige der Römisch-katholischen Kirche		Angehörige der jüdischen Religionsgemeinschaft		Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker		Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	2 594 648	2 284 248	88,0	154 857	6,0	195	0,0	141 707	5,5	13 641	0,5
Hamburg	1 605 606	1 268 280	79,0	104 486	6,5	936	0,1	217 952	13,6	13 952	0,8
Niedersachsen	6 797 379	5 256 133	77,3	1 277 637	18,8	997	0,0	245 612	3,6	17 000	0,3
Bremen	558 619	474 436	84,9	49 721	8,9	106	0,0	31 726	5,7	2 630	0,5
Nordrhein-Westfalen	13 196 176	5 424 320	41,1	7 231 707	54,8	2 311	0,0	522 603	4,0	15 235	0,1
Hessen	4 323 801	2 778 797	64,3	1 391 707	32,2	2 142	0,0	101 355	2,3	49 800	1,2
Rheinland-Pfalz	3 004 752	1 225 942	40,8	1 734 425	57,7	387	0,0	41 615	1,4	2 383	0,1
Baden-Württemberg	6 430 225	3 260 627	50,7	3 030 744	47,2	1 442	0,0	124 582	1,9	12 830	0,2
Bayern	9 184 466	2 458 032	26,8	6 600 895	71,9	8 600	0,1	101 561	1,1	15 378	0,1
Bundesgebiet	**47 695 672**	**24 430 815**	**51,2**	**21 576 179**	**45,2**	**17 116**	**0,1**	**1 528 713**	**3,2**	**142 849**	**0,3**
darunter Vertriebene[2]	7 894 670	4 181 353	53,0	3 572 392	45,2	4 035	0,1	119 593	1,5	17 297	0,2
dagegen 1939[3]	39 338 000	19 526 000	49,6	18 019 000	45,8	103 000	0,3	1 676 000	4,3	14 000	0,0
West-Berlin	2 146 952	1 574 273	73,3	240 587	11,2	4 858	0,2	325 364	15,2	1 870	0,1

[1]) Einschl. der romfreien katholischen Kirchen. — [2]) Vgl. Allg. Vorbemerkungen; in dieser Tabelle sind in den Zahlen für einige Länder auch die Personen deutscher Muttersprache enthalten, deren Wohnort am 1. 9. 1939 bei der Volkszählung 1950 ungeklärt oder nicht angegeben war, so daß die Zahl der Vertriebenen hier geringfügig höher ist. — [3]) Gebietsstand 13. 9. 1950.

12. Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Ländern

Land	Haushaltungen insgesamt		Anstaltshaushaltungen		Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen		Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten ... Personen: 2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	Anzahl	Anzahl	Personen	Anzahl				Personen
Schleswig-Holstein	868 057	2 594 648	1 963	41 894	180 094	686 000	2 372 660	226 763	187 104	134 493	137 640	819 850
Hamburg	646 531	1 605 606	1 081	29 574	183 401	462 049	1 392 631	199 523	134 554	79 281	48 691	272 799
Niedersachsen	2 120 006	6 797 379	5 099	110 813	369 740	1 745 167	6 316 826	505 165	479 639	356 297	404 066	2 442 391
Bremen	208 513	558 619	402	9 092	48 770	159 341	500 757	59 801	49 362	30 533	19 645	110 937
Nordrhein-Westfalen	4 254 862	13 196 176	5 996	272 672	717 298	3 531 568	12 206 206	1 087 806	1 053 519	715 745	674 498	4 007 057
Hessen	1 434 943	4 323 801	2 277	66 988	276 484	1 156 182	3 980 329	357 926	335 849	236 658	225 749	1 310 298
Rheinland-Pfalz	924 052	3 004 752	2 315	48 217	130 824	790 913	2 825 711	219 539	225 133	170 266	175 975	1 030 170
Baden-Württemberg	2 105 098	6 430 225	4 628	114 967	417 903	1 682 567	5 897 355	504 491	474 920	355 396	347 760	2 042 029
Bayern	2 839 996	9 184 466	7 097	212 549	524 934	2 307 965	8 446 983	646 390	629 835	469 887	561 853	3 385 150
Bundesgebiet	**15 402 058**	**47 695 672**	**30 858**	**906 766**	**2 849 448**	**12 521 752**	**43 939 458**	**3 807 404**	**3 569 915**	**2 548 556**	**2 595 877**	**15 420 681**
darunter mit vertriebenen Haushaltungsvorständen[1]	2 642 547	7 519 237	—	—	596 695	2 045 852	6 922 542	654 223	601 824	418 901	370 904	2 133 020
West-Berlin	972 167	2 146 952	1 031	31 780	340 842	630 294	1 774 330	316 924	181 422	86 915	45 033	248 556

[1]) Haushaltungsvorstände, die im Besitz eines Flüchtlingsausweises waren (in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A).

13. Größe der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Haushaltungstyp, nach Alter und nach Familienstand des Haushaltungsvorstandes sowie nach der Kinderzahl

Haushaltungstyp / Alter des Haushaltungsvorstandes / Familienstand des Haushaltungsvorstandes / Kinderzahl	Haushaltungen insgesamt		davon Haushaltungen mit ... Personen				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	Personen	Anzahl				
nach dem Haushaltungstyp[1])							
Typ A	13 928 805	40 108 041	2 849 448	3 586 254	3 282 454	2 284 523	1 926 126
» B	541 075	2 169 796	—	133 942	122 530	98 364	186 239
» C	791 656	4 251 040	—	—	151 405	160 814	479 437
» D	109 664	260 029	—	87 208	13 526	4 855	4 075
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes							
unter 25 Jahre	557 806	1 094 976	266 637	110 549	131 847	37 542	11 231
25 bis » 45 »	5 844 582	19 198 586	829 475	1 048 214	1 601 437	1 266 011	1 099 445
45 » » 65 »	6 437 115	20 614 204	985 005	1 656 035	1 459 110	1 062 506	1 274 459
65 Jahre und darüber	2 531 697	5 881 140	768 331	992 606	377 521	182 497	210 742
nach dem Familienstand des Haushaltungsvorstandes							
ledig	1 578 524	2 235 735	1 183 461	243 694	90 165	35 284	25 920
verheiratet	10 690 571	37 806 001	312 636	2 789 583	2 998 683	2 254 522	2 335 147
zusammenlebend	9 914 318	36 072 088	—	2 599 190	2 853 563	2 181 141	2 280 424
nicht zusammenlebend	776 253	1 733 913	312 636	190 393	145 120	73 381	54 723
verwitwet	2 659 293	5 928 657	1 116 944	668 169	422 532	233 149	218 499
geschieden	442 812	818 513	236 407	105 958	58 535	25 601	16 311
nach der Kinderzahl[2])							
0 Kinder	8 997 474	.	2 849 448	3 443 026	1 613 187	695 807	396 006
1 Kind	3 393 318	.	—	364 378	1 759 843	707 302	561 795
2 Kinder	1 934 906	.	—	—	196 885	1 081 224	656 797
3 »	696 005	.	—	—	—	64 223	631 782
4 und mehr Kinder	349 497	.	—	—	—	—	349 497
Insgesamt	15 371 200	46 788 906	2 849 448	3 807 404	3 569 915	2 548 556	2 595 877

[1]) Typ A Haushaltungen, die nur Ehegatten und (bzw. oder) Familienangehörige umfassen, die in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandt sind (hierher gehören auch Einzelhaushaltungen); Typ B Haushaltungen, die außer Ehegatten und / bzw. oder) in gerader auf- und absteigender Linie miteinander verwandten Familienangehörigen sonstige Verwandte und Verschwägerte umfassen oder nur aus solchen bestehen; Typ C Haushaltungen, die neben mehreren Familienmitgliedern auch familienfremde Personen umfassen; Typ D Haushaltungen, die nur Personen ohne verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit umfassen. — [2]) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä.

14. Kinderzahl der Haushaltungen am 13. 9. 1950 nach Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes*)

Bevölkerungsgruppe und Stellung im Beruf des Haushaltungsvorstandes und Berufsabteilung	Geschlecht	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen mit 0	1	2	3	4	5 und mehr
			Kindern unter 15 Jahren					
Erwerbspersonen	**insgesamt**	**11 256 635**	**5 878 066**	**2 847 981**	**1 640 909**	**588 715**	**195 846**	**105 118**
	weiblich	**1 445 745**	**1 056 799**	**262 432**	**93 461**	**24 500**	**6 416**	**2 137**
davon								
Selbständige	insgesamt	2 944 131	1 554 558	677 432	435 624	175 843	63 579	37 095
	weiblich	402 548	271 566	75 355	37 379	12 870	3 919	1 459
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	38 479	16 809	12 890	6 497	1 684	438	161
	weiblich	11 192	5 869	3 212	1 481	436	144	50
Beamte	insgesamt	777 531	433 033	177 407	109 443	39 519	12 463	5 666
	weiblich	56 540	52 803	2 619	849	218	42	9
Angestellte	insgesamt	1 895 145	1 086 153	455 231	251 628	75 292	19 615	7 226
	weiblich	360 064	297 319	48 144	12 238	1 992	318	53
Arbeiter	insgesamt	5 601 349	2 787 513	1 525 021	837 717	296 377	99 751	54 970
	weiblich	615 401	429 242	133 102	41 514	8 984	1 993	566
darunter								
Erwerbspersonen in Berufsabteilung 1[1])	insgesamt	1 587 031	760 486	383 890	249 212	114 115	47 316	32 012
	weiblich	243 695	140 333	57 165	30 193	11 060	3 547	1 397
Selbständige	insgesamt	1 218 392	593 513	287 128	188 060	87 536	36 836	25 319
	weiblich	200 186	115 715	45 075	25 338	9 684	3 117	1 257
Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	19 814	7 995	6 927	3 530	958	301	103
	weiblich	7 312	3 482	2 250	1 075	338	125	42
Beamte	insgesamt	10 262	5 010	2 357	1 749	791	250	105
	weiblich	5	5	—	—	—	—	—
Angestellte	insgesamt	23 195	10 612	5 522	4 372	1 912	670	307
	weiblich	474	393	48	26	3	4	—
Arbeiter	insgesamt	315 368	143 356	82 156	51 501	22 918	9 259	6 178
	weiblich	35 718	20 738	9 792	3 754	1 035	301	98
Selbständige Berufslose	**insgesamt**	**3 978 473**	**3 074 063**	**502 816**	**263 075**	**95 348**	**30 356**	**12 815**
	weiblich	**2 250 780**	**1 594 967**	**349 241**	**202 334**	**73 523**	**22 374**	**8 341**
Angehörige ohne Hauptberuf	**insgesamt**	**136 092**	**45 345**	**42 521**	**30 922**	**11 942**	**3 847**	**1 515**
	weiblich	**134 579**	**44 385**	**42 209**	**30 757**	**11 888**	**3 829**	**1 511**
Zusammen	**insgesamt**	**15 371 200**	**8 997 474**	**3 393 318**	**1 934 906**	**696 005**	**230 049**	**119 448**
	weiblich	**3 831 104**	**2 696 151**	**653 882**	**326 552**	**109 911**	**32 619**	**11 989**

*) Im Haushalt lebende Kinder unter 15 Jahren ohne Pflegekinder, in Pension aufgenommene Schüler u. ä. — [1]) Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft.

15. Vertriebene und Zugewanderte 1946 bis 1955*)

a) nach dem Geschlecht

Stichtag — Land	Wohnbevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich	Vertriebene[2] insgesamt	vH	männlich	weiblich	Zugewanderte[3] insgesamt	vH	männlich	weiblich
	1 000					1 000				1 000	
Bundesgebiet 1946 bis 1955											
1946 29. Oktober	43 937	19 837	24 100	5 963	13,6	2 693	3 270	1 021	2,3	530	491
1947 31. Dezember	45 291	20 716	24 575	6 757	14,9	.	.	1 131	2,5	.	.
1948 31. Dezember	46 434	21 540	24 894	7 334	15,8	.	.	1 232	2,7	.	.
1949 31. Dezember	47 194	22 070	25 124	7 671	16,3	.	.	1 425	3,0	.	.
1950 13. September	47 696	22 351	25 345	7 876	16,5	3 709	4 167	1 555	3,3	799	756
31. Dezember	47 848	22 429	25 419	7 946	16,6	3 742	4 204	1 604	3,4	822	783
1951 30. Juni	48 079	22 546	25 533	8 041	16,7	3 788	4 253	1 674	3,5	854	820
31. Dezember	48 306	22 658	25 648	8 120	16,8	3 826	4 294	1 758	3,6	902	856
1952 30. Juni	48 478	22 749	25 729	8 175	16,9	3 855	4 321	1 819	3,8	941	878
31. Dezember	48 709	22 871	25 837	8 258	17,0	3 898	4 360	1 896	3,9	980	916
1953 30. Juni	48 994	23 017	25 977	8 356	17,1	3 946	4 410	2 041	4,2	1 053	988
31. Dezember	49 278	23 162	26 116	8 451	17,2	3 993	4 458	2 153	4,4	1 109	1 044
1954 30. Juni	49 516	23 284	26 232	8 488	17,1	4 013	4 475	2 286	4,6	1 174	1 112
31. Dezember	49 763	23 406	26 357	8 576	17,2	4 054	4 522	2 378	4,8	1 219	1 159
1955 30. Juni	49 995	23 528	26 466	8 656	17,3	4 095	4 561	2 474	4,9	1 269	1 205
31. Dezember	50 318	23 702	26 616	8 756	17,4	4 147	4 610	2 611	5,2	1 343	1 268
am 30. Juni 1955 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	2 290	1 064	1 226	631	27,5	281	350	132	5,8	65	68
Hamburg	1 764	818	945	181	10,3	85	96	121	6,9	59	62
Niedersachsen	6 552	3 078	3 474	1 680	25,6	773	907	420	6,4	208	212
Bremen	629	297	332	78	12,4	37	41	36	5,8	18	18
Nordrhein-Westfalen	14 693	7 019	7 674	2 019	13,7	1 003	1 016	777	5,3	425	352
Hessen	4 544	2 136	2 408	802	17,7	379	423	264	5,8	131	133
Rheinland-Pfalz	3 284	1 551	1 733	257	7,8	128	129	125	3,8	65	60
Baden-Württemberg	7 077	3 318	3 759	1 176	16,6	564	612	307	4,3	156	152
Bayern	9 161	4 247	4 914	1 833	20,0	846	986	290	3,2	142	148
West-Berlin											
1955 30. Juni	2 195	933	1 262	159	7,2	66	93	132	6,0	62	70

b) nach Ländern

Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
	1 000									
Vertriebene[2]										
1946 29. Oktober	5 963	845	63	1 493	26	714	537	49	575	1 662
1947 31. Dezember	6 757	878	76	1 633	32	976	626	60	648	1 828
1948 31. Dezember	7 334	888	91	1 767	38	1 183	675	75	701	1 916
1949 31. Dezember	7 671	882	103	1 851	44	1 267	703	91	792	1 938
1950 13. September	7 876	857	116	1 851	48	1 332	721	152	862	1 937
31. Dezember	7 946	828	122	1 840	51	1 369	730	185	890	1 931
1951 30. Juni	8 041	801	130	1 819	54	1 447	741	201	925	1 925
31. Dezember	8 120	775	138	1 794	57	1 527	750	216	950	1 912
1952 30. Juni	8 175	754	144	1 767	60	1 589	758	227	976	1 899
31. Dezember	8 258	729	150	1 746	63	1 665	767	238	1 010	1 890
1953 30. Juni	8 356	699	157	1 720	66	1 760	776	248	1 042	1 880
31. Dezember	8 451	668	163	1 714	69	1 847	785	255	1 085	1 865
1954 30. Juni	8 488	653	169	1 699	72	1 900	787	245	1 112	1 850
31. Dezember	8 576	639	176	1 688	75	1 964	795	252	1 149	1 839
1955 30. Juni	8 656	631	181	1 680	78	2 019	802	257	1 176	1 833
31. Dezember	8 756	622	188	1 674	82	2 081	812	262	1 207	1 829
Zugewanderte[3]										
1946 29. Oktober	1 021	127	36	291	11	153	99	16	83	204
1947 31. Dezember	1 131	133	45	298	14	191	113	24	96	216
1948 31. Dezember	1 232	137	54	303	17	227	132	28	111	222
1949 31. Dezember	1 425	136	60	344	19	317	158	38	129	224
1950 13. September	1 555	134	68	369	21	379	166	46	144	227
31. Dezember	1 604	135	70	377	22	398	172	49	150	231
1951 30. Juni	1 674	137	74	386	23	428	180	53	157	226
31. Dezember	1 758	131	80	380	25	473	189	62	174	243
1952 30. Juni	1 819	131	84	381	26	500	197	68	185	247
31. Dezember	1 896	131	88	384	27	536	205	74	197	253
1953 30. Juni	2 041	131	98	393	29	599	219	85	222	265
31. Dezember	2 153	130	104	399	31	651	229	92	248	268
1954 30. Juni	2 286	132	110	408	33	698	243	114	271	277
31. Dezember	2 378	132	116	414	35	738	253	120	289	282
1955 30. Juni	2 474	132	121	420	36	777	264	125	307	290
31. Dezember	2 611	133	128	432	39	830	280	133	335	301

*) Außer den Zahlen der Volkszählung 1946 vor 1950 vielfach Schätzungen. — [1]) Jeweiliger Gebietsstand; Bevölkerung ab 29. 10. 1946 ohne Ausländer in IRO bzw. U-Lagern. — [2]) Vertriebene sind hier Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) z. Z. unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; ab 1. 1. 1954 gelten Personen mit Wohnsitz 1. 9. 1939 im Saargebiet nicht mehr als Vertriebene, sondern als Zugewanderte. — [3]) Als Zugewanderte gelten Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in Berlin oder im Gebiet der sowjetischen Besatzungszone, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen; vgl. auch Anmerkung[2]).

16. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/55

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
Bevölkerung				
Wohnbevölkerung				
insgesamt	31. 12. 1955			
insgesamt	31. 12. 1954	49 763,4	8 576,0	17,2
davon in kreisfreien Städten	»	18 949,8	2 659,8	14,0
in Kreisen	»	30 813,6	5 916,2	19,2
Personen im Alter von unter 15 Jahren	»	10 838,1	2 002,1	18,5
davon männlich	»	5 545,0	1 025,4	18,5
weiblich	»	5 293,1	976,6	18,5
Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	»	34 008,7	5 872,0	17,3
davon männlich	»	15 721,5	2 751,0	17,5
weiblich	»	18 287,2	3 121,3	17,1
Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	»	4 916,6	701,9	14,3
davon männlich	»	2 140,0	278,2	13,0
weiblich	»	2 776,6	423,8	15,3
Ledige männlich	13. 9. 1950	10 664,5	1 894,6	17,8
weiblich	»	10 874,1	1 862,3	17,1
Verheiratete männlich	»	10 721,4	1 664,0	15,5
weiblich	»	11 051,2	1 681,8	15,2
Verwitwete männlich	»	751,1	113,7	15,1
weiblich	»	3 032,7	563,3	18,6
Geschiedene männlich	»	213,7	37,2	17,4
weiblich	»	386,9	59,4	15,4
Evangelische Religionszugehörige	»	24 358,8	4 168,2	17,1
Römisch-katholische Religionszugehörige	»	21 576,2	3 572,3	16,6
Bevölkerungsbewegung				
Eheschließende	1954			
männlich	»	427,4	84,7	19,8
weiblich	»	427,4	81,9	19,2
Lebendgeborene	»	779,8	152,5	19,6
darunter unehelich	»	64,8	14,4	22,2
Gestorbene	»	515,4	68,5	13,3
Zuzüge i. d. Bundesgebiet[1])	»	410,4	120,0	29,2
darunter aus Berlin und der sowjet. Besatzungszone	»	285,4	87,4	30,6
» a. d. Ausland	»	107,6	28,6	26,6
» aus Kriegsgefangenschaft	»	4,1	1,7	41,5
Fortzüge aus dem Bundesgebiet[1])	»	189,2	32,9	17,4
darunter n. West-Berlin	»	20,2	3,3	16,3
» n. Ost-Berlin u. der sowjet. Besatzungszone	»	32,6	6,1	18,7
» n. d. Ausland	»	128,5	22,8	17,7
Auswanderer	»	61,6	19,0	30,8
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes[2])	»	3 201,3	907,0	28,3
davon von Bundesland zu Bundesland[3])	»	879,3	289,4	32,9
darunter von Abgabe- zu Aufnahmeland[3])	»	433,8	185,2	42,7
innerhalb der Bundesländer	»	2 322,0	617,7	26,6
Auspendler in den Gemeinden	13. 9. 1950	3 190,9	713,9	22,4
Unterricht und Bildung				
Schüler				
an Volksschulen[4])	Mai 1954	4 832,4	881,7	18,2
an Einheitsschulen[4])	»	292,4	28,8	9,9
an Sonderschulen	»	103,5	14,0	13,5
an Mittelschulen[4])	»	309,5	74,2	24,0
an Höheren Schulen[4])	»	763,5	159,7	20,9
an Berufsschulen	Herbst 1954	2 174,9	313,3	14,4
an Berufsfachschulen	»	134,8	26,5	19,6
an Fachschulen	»	130,3	19,0	14,6
Studierende				
an lehrerbild. Anstalten	Wintersemester 1954/1955	13,2	2,3	17,2
an Universitäten	»	74,7	11,2	15,0
an Techn. Hochschulen	»	26,2	3,7	14,2
an sonst. wissenschaftl. Hochschulen	»	5,9	1,0	16,3
Lehrernachwuchs für höhere Schulen[4])	Dezember 1954	4,3	0,5	12,6
Erwerbstätigkeit				
Erwerbspersonen männlich	13. 9. 1950	14 125,4	2 275,9	16,1
weiblich	»	7 948,6	1 070,2	13,5

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
noch: Erwerbstätigkeit				
Erwerbspersonen mit einem zweiten Beruf	13. 9. 1950	1 055,6	79,4	7,5
Erwerbspersonen in Berufen d. Pflanzenbaues u. d. Tierwirtsch.	»	5 141,9	456,3	8,9
in industriellen und handwerkl. Berufen	»	8 346,4	1 572,5	18,8
in technischen Berufen	»	581,7	69,4	11,9
in Handels- und Verkehrsberufen	»	3 621,9	430,4	11,9
in Berufen der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	»	1 396,9	305,4	21,9
in Berufen des Verwaltungs- u. Rechtswesens	»	1 431,7	214,8	15,0
in Berufen des Geistes- und Kunstlebens	»	451,7	77,7	17,2
mit unbestimmten Berufen	»	1 101,8	219,5	19,9
Erwerbstätige				
Selbständige	»	3 258,3	175,3	5,4
Mithelfende Familienangehörige	»	3 184,4	59,0	1,9
Beamte	»	871,6	120,5	13,8
Angestellte	»	3 268,3	404,6	12,4
Arbeiter	»	10 041,7	2 081,2	20,7
zusammen	»	20 624,2	2 840,6	13,8
Arbeitslose	30. 6. 1952	1 240,0	369,7	29,8
»	30. 6. 1953	1 073,3	307,6	28,7
»	30. 6. 1954	1 007,7	263,3	26,1
»	30. 6. 1955	650,5	160,1	24,6
davon männlich	»	313,8	85,0	27,1
weiblich	»	336,7	75,1	22,3
Selbständige Berufslose	13. 9. 1950	5 728,5	1 126,4	19,7
darunter Beamte im Ruhestand	»	426,1	57,8	13,6
Sozialrentner, Witwengeldempfängerinnen	»	3 705,7	639,3	17,3
Unterstützungsempfänger einschl. Soforthilfeempfänger	»	584,8	311,8	53,3
Land- und Forstwirtschaft				
Inhaber von land- u. forstwirtschaftl. Betrieben[5]) mit einer Betriebsfläche von				
weniger als 2 ha	Mai 1955	594,1	13,9	2,3
2 bis unter 5 ha	»	530,1	7,7	1,5
5 bis unter 10 ha	»	404,6	6,8	1,7
10 bis unter 20 ha	»	280,4	9,0	3,2
20 bis unter 50 ha	»	159,1	3,9	2,5
50 bis unter 100 ha	»	29,1	0,6	2,1
100 ha und darüber	»	14,4	0,2	1,4
insgesamt	»	2 012,0	42,0	2,1
Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft	13. 9. 1950	989,5	337,2	34,1
Inhaber von Kleingärten unter 1 000 qm	»	3 421,4	559,4	16,4
v. 1 000 bis unt. 5 000 qm	»	1 024,4	41,2	4,0
Arbeitsstätten und Unternehmungen (ohne Landwirtschaft)				
Selbständige				
Alleinschaffende Selbständige	13. 9. 1950	926,6	100,6	10,9
Selbständige in Betrieben mit 2 bis unter 10 Beschäftigten	»	995,6	57,7	5,8
mit 10 bis unter 50 Beschäftigten	»	109,8	4,6	4,2
mit 50 und mehr Beschäftigten	»	22,1	0,9	4,1
Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	»	15 046,4	1 880,2	12,5
darunter in Arbeitsstätten des Handwerks	»	3 229,1	416,0	12,9
Industrie und Bauwirtschaft				
Beschäftigte in Industriebetrieben mit 10 u. mehr Beschäftigt.	Sept. 1953	5 891,9	926,6	15,7
in Vertriebenenbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten i. d. Ind.	Nov. 1951	119,5	58,4	48,9
als Heimarbeiter i. d. Ind.	»	86,2	15,9	18,4

Anmerkungen auf Seite 47.

16. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1950/55

Personenkreis	Zeitraum bzw. Stichtag	Gesamtzahl	Vertriebene	
		1 000		v H
noch: Industrie und Bauwirtschaft				
Beschäftigte in Betrieben des Bauhauptgewerbes	Juli 1953	1 168,7	253,9	21,7
im Wohnungs- und Grundstückswesen einschl. Vermögensverwaltung	13. 9. 1950	23,1	2,9	12,6
Haushaltungen und Wohnung				
Haushaltungen				
Einzelhaushaltungen	13. 9. 1950	2 849,4	596,7	20,9
Haushaltungen mit 2 Personen	»	3 807,4	654,2	17,2
mit 3 und 4 Personen	»	6 138,5	1 020,7	16,6
mit 5 und mehr Personen	»	2 595,9	370,9	14,3
Wohnparteien				
als Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	»	9 417,2	581,3	6,2
als Untermieter in Normalwohnungen	»	5 216,6	1 728,9	33,1
als Wohnungsinhaber in Notwohnungen	»	536,8	184,2	34,3
als Untermieter in Notwohnungen	»	90,0	33,6	37,3
Wohnungslose Eingewiesene in Unterkünften außerhalb von Wohnungen	»	305,7	174,2	57,0
Wohnparteien in Normalwohnungen				
bis ¾ Personen je Raum	»	2 466,2	70,9	2,9
über ¾ bis 1¼ Personen je Raum	»	5 795,5	696,3	12,0
über 1¼ bis 2 Personen je Raum	»	4 837,0	980,1	20,3
über 2 bis 3 Personen je Raum	»	1 070,7	362,3	33,8
über 3 bis 4 Personen je Raum	»	322,4	133,9	41,5
über 4 Personen je Raum	»	142,2	66,7	46,9
zusammen	»	14 633,9	2 310,2	15,8
davon Wohnparteien, die allein über einen besonderen Kochraum verfügen	»	8 845,2	641,9	7,3
unter Zulassung von Mitbenutzern über einen besonderen Kochraum verfügen	»	861,2	45,8	5,3
Mitbenutzer einer Kochgelegenheit sind	»	978,4	206,4	21,1
über eine behelfsmäßige Kochgelegenheit außerhalb der Küche verfügen	»	3 020,2	1 169,5	38,7
ohne Kochgelegenheit sind	»	896,2	236,9	26,4
Personen in KFH und sonstigenkriegsbedingten Lagern[8]) (vorl. Erg.)	30. 6. 1955	366,1	184,2	50,3
Handel				
Beschäftigte				
Ein- und Ausfuhrhandel	13. 9. 1950	37,6	3,7	9,8
Binnengroßhandel und Verlagswesen	»	734,5	74,2	10,1
Einzelhandel	»	1 274,1	102,2	8,0
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	»	201,5	19,8	9,8
zusammen	»	2 247,7	199,9	8,9
Verkehr und Gaststättenwesen				
Beschäftigte				
Deutsche Bundesbahn	2. 10. 1952	523,0	57,9	11,1
Deutsche Bundespost	»	286,5	45,4	15,8
Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	13. 9. 1950	90,1	5,5	6,1
Straßenverkehr	»	133,2	11,3	8,5
noch: Verkehr und Gaststättenwesen				
Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	13. 9. 1950	79,8	5,8	7,3
Gaststättenwesen	»	402,6	29,1	7,2
Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)				
Beschäftigte im Geld-, Bank- und Börsenwesen	13. 9. 1950	126,8	10,0	7,9
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	13. 9. 1950	46,7	4,3	9,2
zusammen	»	173,5	14,3	8,2
Öffentlicher Dienst				
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[9])				
Beamte	2. 9. 1950	455,0	67,8	14,9
Angestellte	»	398,8	67,7	17,0
Arbeiter	»	224,1	32,7	14,6
insgesamt	»	1 077,9	168,2	15,6
davon Bund	»	60,2	13,8	22,9
Länder	»	511,4	94,5	18,5
Hansestädte	»	79,0	6,4	8,1
Gemeinden[9])	»	427,3	53,5	12,5
Bedienstete in Hoheits- und Kämmereiverwaltungen[10])				
Beamte	2. 10. 1952	508,2	93,6	18,4
Angestellte	»	378,3	62,1	16,4
Arbeiter	»	218,7	30,5	13,9
insgesamt	»	1 105,3	186,2	16,8
davon Bund	»	101,6	25,8	25,4
Länder	»	504,3	97,6	19,4
Hansestädte	»	82,0	9,1	11,1
Gemeinden	»	417,3	53,8	12,9
Sonstige Bedienstete im öffentlichen Dienst				
Bedienstete der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gebietskörperschaften[10]) ohne eigene Rechtspersönlichkeit	»	176,1	17,9	10,2
Wiederverwendete verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes	»	163,5	45,6	27,9
Öffentliche Sozialleistungen (ohne Gesundheitswesen)				
Beschäftigte				
in Fürsorge und Wohlfahrtspflege	13. 9. 1950	81,8	16,7	20,4
in Sozialversicherung	»	56,2	6,2	11,0
zusammen	»	138,0	22,9	16,6
Offene Fürsorge				
Unterstützte Parteien	30. 9. 1955	592,6	124,7	21,0
Unterstützte Personen	»	902,4	199,0	22,0
Sonstige Dienstleistungen				
Beschäftigte				
in der Wirtschaftsgruppe Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	13. 9. 1950	90,0	7,5	8,3
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	»	133,3	12,6	9,5
Polit. und wirtschaftliche Organisationen	»	40,6	4,7	11,6
Rechts- und Wirtschaftsberatung	»	89,2	11,7	13,1
Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	»	65,2	5,9	9,0
Erziehung, Wissenschaft und Kultur	»	251,7	43,1	17,1
Gesundheitswesen u. Hygiene (W.-Gruppe 99)	»	413,8	66,6	16,1
Übrige Dienstleistungen (W.-Gruppe 74–76, 78)	»	115,8	12,2	10,5
zusammen	»	1 199,6	164,3	13,7

[1]) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. — [2]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — [3]) Ermittlung der Aufnahmeländer. — [4]) Ohne Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau (früher Einheitsschulen). — [5]) Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau. — [6]) Studienreferendare und -assessoren. — [7]) Die Zahlen der vertriebenen Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben stammen aus der Bodenbenutzungserhebung vom Mai 1955, die Gesamtzahlen aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe aus der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949. — [8]) Lager mit mehr als 20 Personen Belegung, die durch die Kriegsfolgen unmittelbar bedingt sind, und überwiegend der Aufnahme von Kriegsfolgenhilfe-Empfängern dienen. — [9]) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern. — [10]) Ohne Gemeinden mit weniger als 3000 Einwohnern.

17. Ausländer am 1. 1. 1955 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[2])	Ausländer[1]) in und außerhalb von Lagern											
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen[3])	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet		West-Berlin
	1. 1. 1955									1. 1. 1954	1. 1. 1955	
Ägypten	1	12	9	1	37	27	7	65	70	229	183	32
Argentinien	10	91	32	45	60	44	11	168	109	570	429	54
Australischer Bund	5	—	7	1	10	17	3	38	17	98	78	18
Belgien	83	219	337	80	3 752	411	329	438	497	6 146	6 150	211
Brasilien	16	132	44	8	83	57	34	146	147	667	599	70
Bulgarien	13	57	84	5	104	222	263	244	646	1 638	1 439	239
Chile	10	103	30	3	29	29	12	51	67	334	271	34
China	11	123	31	47	65	36	12	51	156	532	510	190
Dänemark	1 992	807	219	96	278	134	91	159	203	3 979	4 088	200
Finnland	36	49	46	5	39	35	23	54	54	341	300	21
Frankreich	115	320	412	97	2 110	1 396	2 707	5 291	1 700	14 148	13 820	801
Griechenland	39	293	135	42	258	361	82	719	1 465	3 394	3 223	402
Großbritannien	227	1 162	965	123	2 357	473	175	538	601	6 621	6 184	780
Indien	10	47	48	2	53	51	10	112	73	406	288	67
Iran (Persien)	36	752	142	11	157	154	58	322	167	1 799	1 409	159
Israel	10	74	20	5	121	97	20	75	759	1 181	1 142	396
Italien	320	856	1 258	178	8 811	2 355	1 443	4 975	4 492	24 688	24 504	1 114
Japan	6	48	6	—	21	14	3	30	19	147	96	20
Jugoslawien	445	651	2 779	70	7 476	889	663	1 592	5 988	20 553	20 563	444
Kanada	10	—	69	8	48	27	24	72	43	301	317	25
Luxemburg	16	38	74	11	829	138	910	193	183	2 392	2 394	29
Mexiko	8	39	11	6	32	14	3	39	20	172	160	4
Niederlande	428	1 288	8 342	627	61 190	1 579	1 233	1 682	1 838	78 207	78 110	821
Norwegen	126	253	145	29	151	197	26	281	386	1 594	1 334	78
Österreich	930	2 367	2 829	519	6 964	5 121	2 458	11 589	30 456	63 233	59 935	3 453
Polen[4])	2 097	2 942	12 512	358	15 642	6 575	4 915	11 909	22 956	79 906	80 540	1 386
Portugal	2	51	4	10	24	14	6	26	20	157	137	3
Rumänien	61	186	427	13	863	320	199	490	2 081	4 640	5 322	183
Schweden	137	313	123	42	180	111	32	215	223	1 376	1 274	129
Schweiz	433	574	1 507	121	3 246	1 595	859	5 545	2 616	16 496	16 023	628
Spanien	25	261	83	24	271	251	141	469	432	1 957	1 746	114
Südafrikanische Union	16	—	30	7	50	26	8	64	53	254	228	17
Tschechoslowakei	54	428	528	76	1 336	682	738	1 677	4 571	10 090	11 121	724
Türkei	30	97	119	10	138	183	50	217	736	1 580	1 424	103
Ungarn	58	495	499	29	2 264	488	550	1 519	6 601	12 503	13 384	565
UdSSR[5])	112	254	1 238	48	1 197	800	489	1 853	7 320	13 311	13 443	87
USA	196	405	446	333	628	1 979	1 251	2 470	2 940	10 648	8 501	655
Venezuela	2	40	2	5	8	23	9	26	27	142	114	—
Ehem. Baltische Staaten	1 642	1 094	3 475	80	3 753	1 298	1 139	3 601	7 278	23 360	24 516	107
davon Estland	187	106	444	14	668	176	124	724	1 379	3 822	4 128	43
Lettland	1 198	839	2 332	52	2 360	584	566	2 060	3 400	13 391	13 998	36
Litauen	257	149	699	14	725	538	449	817	2 499	6 147	6 390	28
Übrige Staaten u. ungeklärt	240	286	334	188	2 566	131	57	1 103	886	5 791	6 954	662
Staatenlose	2 397	2 477	4 270	1 081	20 065	2 953	2 379[6])	5 123	10 349	51 094	51 162	3 119
Insgesamt	**12 405**	**19 684**	**43 671**	**4 444**	**147 266**	**31 307**	**23 422**	**65 231**	**119 245**	**466 675**	—	**18 144**
dagegen 1. Januar 1954	15 025	20 639	43 441	4 083	147 266[3])	30 701	20 789	62 141	119 330	—	463 415	18 472

[1]) Die im Bundesgebiet und in West-Berlin wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer. — [2]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [3]) Stichtag: 1. 4. 1953. — [4]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [5]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [6]) Staatenlose und Staatsangehörigkeit unbekannt.

18. Heimatlose Ausländer*) und sonstige ausländische Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen am 1. 1. 1955 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit[1])	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern[2])	Bundesgebiet		West-Berlin
	1. 1. 1955									1. 1. 1954	1. 1. 1955	
Bulgarien	—	3	.	2	—	1	—	3	15	24[3])	42	.
Jugoslawien	172	136	.	2	405	26	—	79	298	1 118[3])	2 133	.
Polen[4])	1 301[5])	597[6])	.	46	2 978	169	—	3 056	1 583	9 730[3])	15 848	.
Rumänien	—	9	.	—	12	7	—	9	94	131[3])	359	.
Tschechoslowakei	—	29	.	—	22	40	—	328	316	735	1 290	.
Ungarn	—	11	.	1	11	15	—	76	239	353	611	.
UdSSR[4])	211[7])	540[7])	.	5	152	81	—	683	589	2 261	5 066	.
Ehem. Baltische Staaten	1 320	582	.	6	764	38	—	821	392	3 923	6 867	.
davon Estland	113	48	.	6	149	3	—	152	26	497	1 005	.
Lettland	984	456	.	—	472	16	—	425	305	2 658	4 257	.
Litauen	223	78	.	—	143	19	—	244	61	768	1 605	.
Staatenlose u. ungeklärt	23	109	.	19	171	10	—	292	248	872	651	.
Sonstige	40	15	.	1	43	12	—	79	68	258[3])	1 072	.
Insgesamt	**3 067**	**2 031**	**10 870**	**82**	**4 558**	**399**	—	**5 426**	**3 842**[8])	**30 275**[3])	—	**176**
dagegen 1. Januar 1954	3 154	2 135	11 570	102	5 021	668	—	5 649	5 640[8])	—	33 939[3])	.

*) Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge unterstehen und am 30. 6. 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in West-Berlin hatten. Sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die nach dem 30. 6. 1950 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen in einem besonderen Verfahren der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt wurde. — [1]) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. 1. 1938. — [2]) Einschl. asylsuchende Flüchtlinge im Anerkennungsverfahren noch nicht überprüft. — [3]) Für 1. 1. 1955 ohne Niedersachsen. — [4]) Einschl. Ukrainer aus Polen. — [5]) Ohne Ukrainer. — [6]) Einschl. Ukrainer aus der UdSSR. — [7]) Einschl. aller Ukrainer. — [8]) In Bayern ohne heimatlose Ausländer in Heimen und ähnlichen Einrichtungen, deren Zahl am 1. 1. 1954 1465 und am 1. 1. 1955 1211 betrug

II. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 und 1946 bis 1955

a) Grundzahlen

Jahr Monat Land und Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Bevölkerung[1] (in 1000)	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene[2]					Mehr (+) bzw. weniger (−) Geborene als Gestorbene
			männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unehelich	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar im 1. Lebensjahr	und zwar in d. ersten 28 Lebenstagen	
Gesamtbevölkerung[3]														
Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten														
1938	38 909,0	367 836	.	.	769 306	49 641	17 637	.	.	.	443 166	45 580	.	+ 326 140
1946	43 289,2	380 575	367 788	340 871	708 659	116 310	16 613	3 715	285 233	248 741	533 974	63 917	31 568	+ 174 685
1947	45 289,2	454 398	387 869	361 106	748 975	88 897	16 195	2 897	275 958	249 524	525 482	62 781	29 477	+ 223 493
1948	46 356,3	493 606	399 470	369 641	769 111	78 806	17 074	2 719	246 738	230 000	476 738	52 191	27 605	+ 292 373
1949	47 119,6	476 806	410 721	382 374	793 095	73 571	17 781	2 622	245 147	234 784	479 931	46 343	26 595	+ 313 164
1950	47 674,4	506 101	400 344	372 506	772 850	74 506	17 227	2 582	250 059	243 357	493 416	42 877	26 585	+ 279 434
1951	48 117,5	493 563	391 489	366 983	758 472	72 249	16 950	2 374	259 570	248 017	507 587	40 492	25 561	+ 250 885
1952	48 487,9	455 410	394 122	368 347	762 469	68 152	16 315	2 220	259 991	248 062	508 053	36 767	24 340	+ 254 416
1953	48 983,2	435 250	391 437	368 376	759 813	65 101	15 768	1 954	276 370	262 764	539 134	35 094	22 817	+ 220 679
1954	49 520,6	427 408	402 235	377 619	779 854	64 826	16 049	1 927	265 665	249 899	515 564	33 353	22 561	+ 264 290
1955[4]	50 012,4	435 465	404 976	379 877	784 853	60 583	15 828	...	279 375	261 731	541 106	32 573	21 875	+ 243 747
1954 Januar	49 299,5	19 895	34 839	32 397	67 236	5 809	1 473	188	24 169	23 610	47 779	3 196	2 000	+ 19 457
Februar	49 335,7	28 807	32 994	31 392	64 386	5 541	1 303	150	23 854	23 070	46 924	3 116	1 917	+ 17 462
März	49 371,3	23 107	36 485	33 657	70 142	5 956	1 481	179	24 680	23 767	48 447	3 215	2 118	+ 21 695
April	49 410,5	38 764	34 582	32 634	67 216	5 673	1 442	183	22 032	20 960	42 992	2 853	1 980	+ 24 224
Mai	49 450,0	41 808	36 269	34 011	70 280	5 897	1 472	189	22 616	21 737	44 353	3 043	2 002	+ 25 927
Juni	49 495,1	39 424	33 726	31 539	65 265	5 507	1 308	132	20 416	19 006	39 422	2 749	1 861	+ 25 843
Juli	49 539,6	43 542	33 800	31 560	65 360	5 432	1 307	146	20 559	18 763	39 322	2 572	1 865	+ 26 038
August	49 584,9	64 421	32 703	30 757	63 460	5 145	1 207	136	20 323	18 394	38 717	2 460	1 738	+ 24 743
September	49 631,4	24 099	32 914	30 839	63 753	5 100	1 215	133	19 484	17 575	37 059	2 323	1 672	+ 26 694
Oktober	49 672,7	36 082	31 029	29 384	60 413	4 749	1 198	136	21 835	20 100	41 935	2 571	1 738	+ 18 478
November	49 710,1	32 890	31 014	29 089	60 103	4 728	1 283	165	22 124	20 486	42 610	2 562	1 789	+ 17 493
Dezember	49 746,0	34 569	31 880	30 360	62 240	5 289	1 360	190	23 573	22 431	46 004	2 693	1 881	+ 16 236
1954 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen														
Schleswig-Holstein	2 325,2	17 072	16 837	15 817	32 654	3 476	659	109	12 817	12 400	25 217	1 222	804	+ 7 437
unter 2000 Einw.	682,6	840	5 815	5 350	11 165	1 159	214	34	3 922	3 728	7 650	394	228	+ 3 515
2000 bis unter 100000 Einw.	1 154,0	12 623	7 984	7 598	15 582	1 616	336	52	6 160	6 066	12 226	606	419	+ 3 356
100000 und mehr Einw.	488,7	3 609	3 038	2 869	5 907	701	109	23	2 735	2 606	5 341	222	157	+ 566
Hamburg	1 735,6	14 602	9 221	8 547	17 768	1 853	300	48	10 196	9 506	19 702	522	361	− 1 934
Niedersachsen	6 586,3	53 189	53 291	50 467	103 758	8 261	2 296	281	34 344	32 476	66 820	3 952	2 677	+ 36 938
unter 2000 Einw.	2 319,5	16 689	20 896	19 923	40 819	2 882	835	86	12 291	11 376	23 667	1 507	1 017	+ 17 152
2000 bis unter 100000 Einw.	3 282,4	28 081	26 387	24 743	51 130	4 028	1 166	141	16 654	16 212	32 866	1 921	1 302	+ 18 264
100000 und mehr Einw.	984,4	8 419	6 008	5 801	11 809	1 351	295	54	5 399	4 888	10 287	524	358	+ 1 522
Bremen	615,5	5 321	4 068	3 746	7 814	742	156	16	3 173	3 001	6 174	262	207	+ 1 640
Nordrhein-Westfalen	14 410,9	131 741	119 748	111 988	231 736	13 215	4 894	480	78 191	69 889	148 080	11 337	7 950	+ 83 656
unter 2000 Einw.	1 230,1	2 548	12 043	11 216	23 259	978	491	26	6 543	6 043	12 586	998	679	+ 10 673
2000 bis unter 100000 Einw.	6 988,9	71 189	61 423	57 478	118 901	5 802	2 484	227	36 931	33 588	70 519	5 736	4 088	+ 48 382
100000 und mehr Einw.	6 191,8	58 004	46 282	43 294	89 576	6 435	1 919	227	34 717	30 258	64 975	4 603	3 183	+ 24 601
Hessen	4 498,4	39 296	34 286	32 167	66 453	5 233	1 370	151	23 861	23 235	47 096	2 409	1 740	+ 19 357
unter 2000 Einw.	1 455,5	10 712	13 309	12 340	25 649	1 175	494	38	7 882	7 901	15 783	848	607	+ 9 866
2000 bis unter 100000 Einw.	1 891,1	16 430	13 579	12 994	26 573	2 189	560	54	9 194	8 987	18 181	969	700	+ 8 392
100000 und mehr Einw.	1 151,8	12 154	7 398	6 833	14 231	1 869	316	59	6 785	6 347	13 132	592	433	+ 1 099
Rheinland-Pfalz	3 246,9	27 660	31 176	29 146	60 322	4 365	1 172	120	17 994	16 503	34 497	2 706	1 701	+ 25 825
unter 2000 Einw.	1 418,3	9 035	14 762	13 743	28 505	1 216	544	36	8 015	7 335	15 350	1 221	751	+ 13 155
2000 bis unter 100000 Einw.	1 578,7	16 474	14 635	13 745	28 380	2 699	573	74	8 717	8 008	16 725	1 343	861	+ 11 655
100000 und mehr Einw.	249,8	2 151	1 779	1 658	3 437	450	55	10	1 262	1 160	2 422	142	89	+ 1 015
Baden-Württemberg	6 936,5	61 160	58 882	55 684	114 566	10 332	2 303	300	35 644	34 464	70 108	4 460	2 950	+ 44 458
unter 2000 Einw.	2 048,1	17 155	20 464	19 555	40 019	2 712	782	88	11 130	11 008	22 138	1 517	969	+ 17 881
2000 bis unter 100000 Einw.	3 572,6	31 173	30 060	28 071	58 131	5 271	1 188	144	18 019	17 493	35 512	2 291	1 540	+ 22 619
100000 und mehr Einw.	1 315,8	12 832	8 358	8 058	16 416	2 349	333	68	6 495	5 963	12 458	652	441	+ 3 958
Bayern	9 161,0	77 367	74 726	70 057	144 783	17 349	2 899	422	49 445	48 425	97 870	6 483	4 171	+ 46 913
unter 2000 Einw.	3 809,2	29 539	37 600	34 811	72 411	6 919	1 446	140	21 326	20 704	42 030	3 317	2 037	+ 30 381
2000 bis unter 100000 Einw.	3 608,0	30 984	27 833	26 562	54 395	7 075	1 085	184	18 546	18 575	37 121	2 419	1 636	+ 17 274
100000 und mehr Einw.	1 743,9	16 844	9 293	8 684	17 977	3 355	368	98	9 573	9 146	18 719	747	498	− 742
Bundesgebiet	**49 516,3**	**427 408**	**402 235**	**377 619**	**779 854**	**64 826**	**16 049**	**1 927**	**265 665**	**249 899**	**515 564**	**33 353**	**22 561**	**+ 264 290**
unter 2000 Einw.	12 963,2	86 518	124 889	116 938	241 827	17 041	4 806	448	71 109	68 095	139 204	9 802	6 288	+ 102 623
2000 bis unter 100000 Einw.	22 075,6	206 954	181 901	171 191	353 092	28 680	7 392	876	114 221	108 929	223 150	15 285	10 546	+ 129 942
100000 und mehr Einw.	14 477,4	133 936	95 445	89 490	184 935	19 105	3 851	603	80 335	72 875	153 210	8 266	5 727	+ 31 725
West-Berlin	**2 191,4**	**17 861**	**9 065**	**8 484**	**17 549**	**3 082**	**371**	**87**	**14 425**	**16 040**	**30 465**	**898**	**597**	**− 12 916**

Anmerkungen auf Seite 50.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 und 1946 bis 1955

a) Grundzahlen

Jahr — Land	Bevölkerung[1] (in 1000)	Eheschließungen	Lebendgeborene männlich	Lebendgeborene weiblich	Lebendgeborene insgesamt	darunter unehelich	Totgeborene insgesamt	darunter unehelich	Gestorbene[2] männlich	Gestorbene[2] weiblich	Gestorbene[2] insgesamt	und zwar im 1. Lebensjahr	und zwar in den ersten 28 Lebenstagen	Mehr (+) bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene
noch: Gesamtbevölkerung														
1955 nach Ländern														
1955[4]) Schleswig-Holstein	2 290,3	17 401	16 522	15 356	31 878	3 202	634	...	12 567	11 911	24 478	1 229	796	+ 7 400
Hamburg	1 765,1	15 530	9 554	8 997	18 551	1 841	282	...	10 613	9 723	20 336	595	397	— 1 785
Niedersachsen	6 555,4	53 438	53 070	49 263	102 333	7 675	2 206	...	34 884	33 681	68 565	3 912	2 662	+ 33 768
Bremen	629,9	5 311	4 184	3 951	8 135	784	146	...	3 462	3 210	6 672	299	212	+ 1 463
Nordrhein-Westfalen	14 699,5	131 515	120 514	113 614	234 128	12 394	4 853	...	83 555	73 956	157 511	10 925	7 463	+ 76 617
Hessen	4 545,6	40 244	34 302	32 204	66 506	4 887	1 338	...	25 764	25 101	50 865	2 386	1 648	+ 15 641
Rheinland-Pfalz	3 285,0	29 160	31 130	29 129	60 259	3 840	1 191	...	18 418	17 267	35 685	2 522	1 595	+ 24 574
Baden-Württemberg	7 077,8	63 295	60 911	57 104	118 015	9 884	2 312	...	37 442	36 201	73 643	4 346	3 069	+ 44 372
Bayern	9 163,8	79 571	74 789	70 259	145 048	16 076	2 866	...	52 670	50 681	103 351	6 359	4 033	+ 41 697
Bundesgebiet	**50 012,4**	**435 465**	**404 976**	**379 877**	**784 853**	**60 583**	**15 828**	...	**279 375**	**261 731**	**541 106**	**32 573**	**21 875**	**+ 243 747**
West-Berlin	2 195,0	18 379	8 935	8 181	17 116	2 950	363	...	14 232	16 294	30 526	779	501	— 13 410
Vertriebene[3]) — 1955 nach Ländern														
1955[4]) Schleswig-Holstein	630,5	.	4 720	4 304	9 024	1 077	179	...	2 907	2 989	5 896	287	204	+ 3 128
Hamburg	181,2	.	1 364	1 376	2 740	232	31	...	489	484	973	58	31	+ 1 767
Niedersachsen	1 680,3	.	14 377	13 201	27 578	2 437	508	...	7 094	7 532	14 626	758	521	+ 12 952
Bremen	78,2	.	723	696	1 419	146	23	...	259	270	529	46	34	+ 890
Nordrhein-Westfalen	2 020,5	.	21 611	20 533	42 144	2 648	784	...	7 300	6 988	14 288	1 688	1 164	+ 27 856
Hessen	802,8	.	6 891	6 524	13 415	978	257	...	3 648	3 757	7 405	373	256	+ 6 010
Rheinland-Pfalz	256,7	.	2 668	2 475	5 143	388	82	...	850	766	1 616	181	112	+ 3 527
Baden-Württemberg	1 176,7	.	11 740	11 119	24 859	2 084	412	...	4 731	4 609	9 340	749	537	+ 13 519
Bayern	1 832,9	.	14 762	14 085	28 847	3 252	493	...	9 154	9 216	18 370	1 101	698	+ 10 477
Bundesgebiet	**8 659,8**	.	**78 856**	**74 313**	**153 169**	**13 242**	**2 769**	...	**36 432**	**36 611**	**73 043**	**5 241**	**3 557**	**+ 80 126**
dagegen 1954	8 488,8	.	78 823	73 724	152 547	14 381	2 911	...	34 043	34 491	68 534	5 381	3 703	+ 84 013
West-Berlin	158,4	.	1 076	971	2 047	348	33	...	783	1 011	1 794	75	45	+ 253

[1]) Jahres- bzw. Monatsdurchschnittsbevölkerung; 1938 Mitte des Jahres, 1954 nach Gemeindegrößenklassen Mitte des Jahres (1938 und 1950 bis 1955 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1955; 1946 bis 1949 jeweiliger Gebietsstand). — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Wohnbevölkerung (1946 bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — [4]) Vorläufige Ergebnisse. — [5]) Vertriebene sind hier alle Personen, die am 1. 9. 1939 in den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) z. Zt. unter fremder Verwaltung oder im Ausland gewohnt haben, mit Ausnahme der Ausländer und Staatenlosen. Bei Kindern, die nach dem 1. 9. 1939 geboren sind, erfolgte die Zuordnung nach dem Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern nach dem der Mutter; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen.

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat — Land und Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Auf 1000 Einwohner kamen[1] Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[2]	mehr (+) bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene	Auf 100 Lebendgeborene kamen uneheliche Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr[3])	Gestorbene in den ersten 28 Lebenstagen[4])	Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Uneheliche	Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen ... Knaben
Gesamtbevölkerung[5])										
Bundesgebiet nach Kalenderjahren und -monaten										
1938	9,5	19,8	11,4	+ 8,4	6,5	5,9	.	.	2,2	.
1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,4	9,5	4,5	16,5	2,3	107,9
1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	11,9	8,5	3,9	12,0	2,1	107,4
1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,2	6,8	3,6	10,4	2,2	108,1
1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,3	5,9	3,4	9,4	2,2	107,4
1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,6	5,5	3,4	9,8	2,2	107,5
1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,5	5,3	3,4	9,6	2,2	106,7
1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	8,9	4,8	3,2	9,0	2,1	107,0
1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	4,6	3,0	8,6	2,0	106,3
1954	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,3	4,3	2,9	8,4	2,0	106,5
1955[6])	8,7	15,7	10,8	+ 4,9	7,7	4,2	2,8	...	2,0	106,6
1954 Januar	4,8	16,1	11,4	+ 4,7	8,6	4,9	3,0	8,7	2,1	107,5
Februar	7,6	17,0	12,4	+ 4,6	8,6	5,3	3,0	8,7	2,0	105,1
März	5,5	16,7	11,6	+ 5,1	8,5	4,7	3,0	8,6	2,1	108,4
April	9,5	16,6	10,6	+ 6,0	8,4	4,7	2,9	8,5	2,1	106,0
Mai	10,0	16,7	10,6	+ 6,1	8,4	4,4	2,8	8,5	2,1	106,6
Juni	9,7	16,0	9,7	+ 6,3	8,4	4,2	2,9	8,5	2,0	106,9
Juli	10,3	15,5	9,3	+ 6,2	8,3	3,8	2,9	8,4	2,0	107,1
August	15,3	15,1	9,2	+ 5,9	8,1	3,7	2,7	8,2	1,9	106,3
September	5,9	15,6	9,1	+ 6,5	8,0	3,7	2,6	8,1	1,9	106,7
Oktober	8,6	14,3	9,9	+ 4,4	7,9	4,1	2,9	7,9	1,9	105,6
November	8,1	14,7	10,4	+ 4,3	7,9	4,2	3,0	8,0	2,1	106,6
Dezember	8,2	14,7	10,9	+ 3,8	8,5	4,2	3,0	8,6	2,1	105,0
1954 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen										
Schleswig-Holstein	7,3	14,0	10,8	+ 3,2	10,6	3,7	2,5	10,8	2,0	106,4
unter 2000 Einw.	1,2	16,4	11,2	+ 5,2	10,4	3,5	2,0	10,5	1,9	108,7
2000 bis unter 100000 Einw.	10,9	13,5	10,6	+ 2,9	10,4	3,9	2,7	10,5	2,1	105,1
100000 und mehr Einw.	7,4	12,1	10,9	+ 1,2	11,9	3,8	2,7	12,0	1,8	105,9
Hamburg	8,4	10,2	11,4	— 1,2	10,4	3,0	2,0	10,5	1,7	107,9
Niedersachsen	8,1	15,8	10,1	+ 5,7	8,0	3,8	2,6	8,1	2,2	105,6
unter 2000 Einw.	7,2	17,6	10,2	+ 7,4	7,1	3,7	2,5	7,1	2,0	104,9
2000 bis unter 100000 Einw.	8,6	15,6	10,0	+ 5,6	7,9	3,8	2,5	8,0	2,2	106,6
100000 und mehr Einw.	8,6	12,0	10,4	+ 1,6	11,4	4,4	3,0	11,6	2,4	103,6

Anmerkungen auf Seite 51.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 und 1946 bis 1955

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat — Land- und Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Auf 1000 Einwohner kamen[1])				Auf 100 Lebendgeborene kamen			Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren		Auf 100 lebendgeborene Mädchen kamen ... Knaben
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[2])	mehr (+) bzw. weniger (—) Geborene als Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr[3])	Gestorbene in den ersten 28 Lebenstagen[4])	Uneheliche	Totgeborene	
noch: Gesamtbevölkerung										
1954 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen										
Bremen	8,6	12,7	10,0	+ 2,7	9,5	3,4	2,6	9,5	2,0	108,6
Nordrhein-Westfalen	9,1	16,1	10,3	+ 5,8	5,7	4,9	3,4	5,8	2,1	106,9
unter 2000 Einw.	2,1	18,9	10,2	+ 8,7	4,2	4,3	2,9	4,2	2,1	107,4
2000 bis unter 100000 Einw.	10,2	17,0	10,1	+ 6,9	4,9	4,8	3,4	5,0	2,0	106,9
100000 und mehr Einw.	9,4	14,5	10,5	+ 4,0	7,2	5,1	3,6	7,3	2,1	106,9
Hessen	8,7	14,8	10,5	+ 4,3	7,9	3,6	2,6	7,9	2,0	106,6
unter 2000 Einw.	7,4	17,6	10,8	+ 6,8	4,6	3,3	2,4	4,6	1,9	107,9
2000 bis unter 100000 Einw.	8,7	14,1	9,6	+ 4,5	8,2	3,6	2,6	8,3	2,1	104,5
100000 und mehr Einw.	10,6	12,4	11,4	+ 1,0	13,1	4,2	3,0	13,3	2,2	108,3
Rheinland-Pfalz	8,5	18,6	10,6	+ 8,0	7,2	4,5	2,8	7,3	1,9	107,0
unter 2000 Einw.	6,4	20,1	10,8	+ 9,3	4,3	4,3	2,6	4,3	1,9	107,4
2000 bis unter 100000 Einw.	10,4	18,0	10,6	+ 7,4	9,5	4,7	3,0	9,6	2,0	106,5
100000 und mehr Einw.	8,6	13,8	9,7	+ 4,1	13,1	4,1	2,6	13,2	1,6	107,3
Baden-Württemberg	8,8	16,5	10,1	+ 6,4	9,0	3,9	2,6	9,1	2,0	105,7
unter 2000 Einw.	8,4	19,5	10,8	+ 8,7	6,8	3,8	2,4	6,9	1,9	104,6
2000 bis unter 100000 Einw.	8,7	16,3	9,9	+ 6,4	9,1	3,9	2,6	9,1	2,0	107,1
100000 und mehr Einw.	9,8	12,5	9,5	+ 3,0	14,3	4,0	2,7	14,4	2,0	103,7
Bayern	8,4	15,8	10,7	+ 5,1	12,0	4,5	2,9	12,0	2,0	106,7
unter 2000 Einw.	7,8	19,0	11,0	+ 8,0	9,6	4,6	2,8	9,6	2,0	108,0
2000 bis unter 100000 Einw.	8,6	15,1	10,3	+ 4,8	13,0	4,4	3,0	13,1	2,0	104,8
100000 und mehr Einw.	9,7	10,3	10,7	— 0,4	18,7	4,2	2,8	18,8	2,0	107,0
Bundesgebiet	**8,6**	**15,7**	**10,4**	**+ 5,3**	**8,3**	**4,3**	**2,9**	**8,4**	**2,0**	**106,5**
unter 2000 Einw.	6,7	18,7	10,7	+ 8,0	7,0	4,1	2,6	7,1	1,9	106,8
2000 bis unter 100000 Einw.	9,4	16,0	10,1	+ 5,9	8,1	4,3	3,0	8,2	2,1	106,3
100000 und mehr Einw.	9,3	12,8	10,6	+ 2,2	10,3	4,5	3,1	10,4	2,0	106,7
West-Berlin	**8,2**	**8,0**	**13,9**	**— 5,9**	**17,6**	**5,1**	**3,4**	**17,7**	**2,1**	**106,8**
1955 nach Ländern										
1955[5]) Schleswig-Holstein	7,6	13,9	10,7	+ 3,2	10,0	3,8	2,5	...	2,0	107,6
Hamburg	8,8	10,5	11,5	— 1,0	9,9	3,2	2,1	...	1,5	106,2
Niedersachsen	8,2	15,6	10,5	+ 5,1	7,5	3,8	2,6	...	2,1	107,7
Bremen	8,4	12,9	10,6	+ 2,3	9,6	3,7	2,6	...	1,8	105,9
Nordrhein-Westfalen	8,9	15,9	10,7	+ 5,2	5,3	4,7	3,2	...	2,0	106,1
Hessen	8,9	14,6	11,2	+ 3,4	7,3	3,6	2,5	...	2,0	106,5
Rheinland-Pfalz	8,9	18,3	10,9	+ 7,4	6,4	4,2	2,6	...	1,9	106,9
Baden-Württemberg	8,9	16,7	10,4	+ 6,3	8,4	3,7	2,6	...	1,9	106,7
Bayern	8,7	15,8	11,3	+ 4,5	11,1	4,4	2,8	...	1,9	106,4
Bundesgebiet	**8,7**	**15,7**	**10,8**	**+ 4,9**	**7,7**	**4,2**	**2,8**	...	**2,0**	**106,6**
West-Berlin	8,4	7,8	13,9	— 6,1	17,2	4,5	2,9	...	2,1	109,2
Vertriebene[7]) — 1955 nach Ländern										
1955[5]) Schleswig-Holstein	.	14,3	9,4	+ 4,9	11,9	3,2	2,3	.	1,9	109,7
Hamburg	.	15,1	5,4	+ 9,7	8,5	2,1	1,1	.	1,1	99,1
Niedersachsen	.	16,4	8,7	+ 7,7	8,8	2,7	1,9	.	1,8	108,9
Bremen	.	18,1	6,8	+ 11,3	10,3	3,2	2,4	.	1,6	103,9
Nordrhein-Westfalen	.	20,9	7,1	+ 13,8	6,3	4,0	2,8	.	1,8	105,3
Hessen	.	16,7	9,2	+ 7,5	7,3	2,8	1,9	.	1,9	105,6
Rheinland-Pfalz	.	20,0	6,3	+ 13,7	7,5	3,5	2,2	.	1,6	107,8
Baden-Württemberg	.	19,4	7,9	+ 11,5	9,1	3,3	2,3	.	1,8	105,6
Bayern	.	15,7	10,0	+ 5,7	11,3	3,8	2,4	.	1,7	104,8
Bundesgebiet	.	**17,7**	**8,4**	**+ 9,3**	**8,6**	**3,4**	**2,3**	.	**1,8**	**106,1**
dagegen 1954	.	18,0	8,1	+ 9,9	9,4	3,5	2,4	.	1,9	106,9
West-Berlin	.	12,9	11,3	+ 1,6	17,0	3,7	2,2	.	1,6	110,8

[1]) Verhältniszahlen für Monate auf ein Jahr umgerechnet. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten; 1938, 1954 nach Gemeindegrößenklassen (ohne Land insgesamt) und Vertriebene bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [4]) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — [5]) Wohnbevölkerung (1946 bis 1952 einschl. Ausländer in IRO-Lagern; vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen). — [6]) Vorläufige Ergebnisse. — [7]) Definition s. Seite 50, Fußnote 5 und Allgemeine Vorbemerkungen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1871 bis 1955*)

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren		Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen				Von 100 Lebend- u. Totgeborenen waren	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene [1])	mehr (+) bzw. weniger (–) Geborene als Gestorbene	Uneheliche	Totgeborene
1871	8,2	34,5	29,6	+ 4,9	9,8	4,0	1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	9,7	2,9
1872	10,3	39,5	29,0	+ 10,5	8,9	3,9	1914	6,8	26,8	19,0	+ 7,8	9,8	3,0
1873	10,0	39,7	28,3	+ 11,4	9,2	3,9	1915	4,1	20,4	21,4	— 1,0	11,2	3,0
1874	9,5	40,1	26,7	+ 13,4	8,7	4,0	1916	4,1	15,2	19,2	— 4,0	11,1	3,1
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	8,6	4,1	1917	4,7	13,9	20,6	— 6,6	11,5	3,0
1876	8,5	40,9	26,3	+ 14,6	8,6	4,0	1918	5,4	14,3	24,8	—10,5	13,1	3,1
1877	8,0	40,0	26,4	+ 13,6	8,7	3,9	1919	13,4	20,0	15,6	+ 4,5	11,2	3,0
1878	7,7	38,9	26,2	+ 12,6	8,7	4,0	1920	14,5	25,9	15,1	+10,8	11,4	3,2
1879	7,5	38,9	25,6	+ 13,3	8,8	3,9	1921	11,9	25,3	13,9	+11,4	10,7	3,2
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	9,0	3,9	1922	11,2	23,0	14,4	+ 8,6	10,7	3,2
1881	7,5	37,0	25,5	+ 11,6	9,1	3,8	1923	9,4	21,2	13,9	+ 7,3	10,4	3,2
1882	7,7	37,2	25,7	+ 11,5	9,3	3,8	1924	7,1	20,6	12,2	+ 8,4	10,5	3,3
1883	7,7	36,6	25,9	+ 10,7	9,2	3,8	1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	11,9	3,3
1884	7,8	37,2	26,0	+ 11,3	9,5	3,8	1926	7,7	19,6	11,7	+ 7,9	12,5	3,3
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	9,5	3,8	1927	8,5	18,4	12,0	+ 6,5	12,3	3,2
1886	7,9	37,1	26,2	+ 10,9	9,5	3,8	1928	9,2	18,6	11,6	+ 7,0	12,3	3,1
1887	7,8	36,9	24,2	+ 12,7	9,4	3,8	1929	9,2	18,0	12,6	+ 5,4	12,1	3,1
1888	7,8	36,6	23,7	+ 12,8	9,3	3,7	1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	12,0	3,1
1889	8,0	36,4	23,7	+ 12,7	9,3	3,6	1931	8,0	16,0	11,2	+ 4,8	11,8	3,0
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	9,1	3,4	1932	7,9	15,1	10,8	+ 4,3	11,6	2,9
1891	8,0	37,0	23,4	+ 13,6	9,1	3,3	1933	9,7	14,7	11,2	+ 3,5	10,7	2,8
1892	7,9	35,7	24,1	+ 11,6	9,1	3,3	1934	11,1	18,0	10,9	+ 7,1	8,6	2,6
1893	7,9	36,8	24,6	+ 12,2	9,1	3,2	1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	7,8	2,6
1894	7,9	35,9	22,3	+ 13,6	9,4	3,3	1936	9,1	19,0	11,8	+ 7,2	7,8	2,6
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	9,1	3,3	1937	9,1	18,8	11,7	+ 7,1	7,7	2,4
1896	8,2	36,3	20,8	+ 15,5	9,4	3,3	1938	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	7,7	2,3
1897	8,4	36,0	21,3	+ 14,6	9,2	3,2	1939	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	7,8	2,3
1898	8,4	36,1	20,5	+ 15,6	9,1	3,2	1940	8,8	20,0	12,7	+ 7,3	.	2,2
1899	8,5	35,8	21,5	+ 14,4	9,0	3,2	1941	7,2	18,6	12,0	+ 6,6	.	2,2
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	8,7	3,1	1942	7,4	14,9	12,0	+ 2,9	.	.
1901	8,2	35,7	20,7	+ 15,1	8,6	3,1	1943	7,3	16,0	12,1	+ 3,9	.	.
1902	7,9	35,1	19,4	+ 15,6	8,5	3,1	1946	8,8	16,4	12,3	+ 4,1	16,5	2,3
1903	7,9	33,8	20,0	+ 13,9	8,3	3,1	1947	10,0	16,5	11,6	+ 4,9	12,0	2,1
1904	8,0	34,1	19,6	+ 14,5	8,4	3,0	1948	10,6	16,6	10,3	+ 6,3	10,4	2,2
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,2	8,5	3,0	1949	10,1	16,8	10,2	+ 6,6	9,4	2,2
1906	8,2	33,1	18,2	+ 14,9	8,5	3,0	1950	10,6	16,2	10,3	+ 5,9	9,8	2,2
1907	8,1	32,3	18,0	+ 14,2	8,7	3,0	1951	10,3	15,8	10,5	+ 5,3	9,6	2,2
1908	8,0	32,1	18,1	+ 14,0	8,9	3,0	1952	9,4	15,7	10,4	+ 5,3	9,0	2,1
1909	7,8	31,0	17,2	+ 13,9	9,0	2,9	1953	8,9	15,5	11,0	+ 4,5	8,6	2,0
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	9,1	2,9	1954	8,6	15,7	10,4	+ 5,3	8,4	2,0
1911	7,8	28,6	17,3	+ 11,3	9,2	2,9	1955[1])						
1912	7,9	28,3	15,6	+ 12,7	9,5	2,9							

*) Bis 1943 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1891 Helgoland enthalten. Ab 1917 ohne Elsaß-Lothringen. In der Zeit nach dem 1. Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: Ab 1919 der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete, ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien; von 1922 bis 1943 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. Ab 1946 Bundesgebiet. — [1]) Ohne Totgeborene; 1. 9. 1939 bis 31. 12. 1943 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Vorläufige Ergebnisse.

3. Eheschließungen im Jahre 1954 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Insgesamt[3])	Dagegen[3])	
	ledig	verwitwet[1])	geschieden[2])		1953	1952
Ledig	340 242	9 445	15 347	365 034	369 524	383 935
Verwitwet[1])	10 893	6 328	4 887	22 108	22 967	24 228
Geschieden[2])	21 775	5 552	12 937	40 264	42 751	47 246
Insgesamt[3])	**372 911**	**21 325**	**33 171**	**427 408**	—	—
dagegen 1953[3])	379 355	24 934	30 953	—	435 250	—
1952[3])	390 403	32 505	32 497	—	—	455 410

[1]) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschl. der Fälle unbekannten Familienstandes.

4. Eheschließende im Jahre 1954 nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer						Eheschließende Frauen					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dagegen		Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dagegen	
	ledig	verwitwet[1]	geschieden[2]		1953	1952	ledig	verwitwet[1]	geschieden[2]		1953	1952
15 bis unter 16	—	—	—	—	—	—	42	—	—	42	23[4]	26
16 » » 17	—	—	—	—	—	—	1 474	—	—	1 474	1 279	1 235
17 » » 18	—	—	—	—	—	1	6 218	—	2	6 220	5 796	5 961
18 » » 19	778	—	—	778	763	720	16 372	3	9	16 384	16 282	14 332
19 » » 20	4 331	—	1	4 332	3 576	3 434	29 180	6	31	29 217	24 749	22 232
20 » » 21	8 951	1	2	8 954	7 917	8 687	32 933	19	103	33 055	29 441	29 827
21 » » 22	26 818	6	38	26 862	27 137	29 455	38 851	23	208	39 083[3]	39 484	40 749
22 » » 23	30 278	14	78	30 370	31 605	32 649	37 541	44	372	37 957	40 048	41 429
23 » » 24	36 720	37	231	36 989[3]	37 639	38 015	36 659	59	648	37 366	38 591	39 702
24 » » 25	39 225	57	453	39 735	40 309	39 018	32 388	87	772	33 247	34 730	35 392
25 » » 26	37 447	75	763	38 285	37 531	35 905	27 032	107	1 015	28 154	29 479	31 442
26 » » 27	32 861	102	988	33 952[3]	32 363	32 870	22 107	147	1 189	23 443	24 799	28 019
27 » » 28	26 941	113	1 177	28 231	28 815	28 740	17 780	192	1 307	19 279	21 716	24 355
28 » » 29	22 681	144	1 229	24 054	24 163	24 037	14 899	258	1 399	16 556	18 432	19 847
29 » » 30	18 252	158	1 272	19 682	19 199	22 251	12 260	379	1 503	14 142	15 096	17 626
30 » » 31	14 060	194	1 322	15 576	17 332	20 771	9 661	567	1 515	11 743	12 807	15 743
31 » » 32	11 821	210	1 402	13 433	15 686	17 564	7 768	813	1 546	10 127	11 741	13 374
32 » » 33	10 268	253	1 542	12 063	13 348	14 789	6 500	1 078	1 716	9 294	10 196	11 755
33 » » 34	8 096	282	1 824	10 202	10 936	7 839	5 309	1 355	1 770	8 434	8 715	6 019
34 » » 35	6 385	311	1 904	8 600	5 745	5 842	4 216	1 459	1 730	7 405	4 825	4 487
35 » » 36	3 102	189	1 180	4 471	4 374	5 652	1 928	938	1 019	3 885	3 474	4 188
36 » » 37	2 259	191	1 061	3 511	4 287	5 532	1 402	813	775	2 990	3 420	4 323
37 » » 38	2 193	216	1 104	3 513	4 306	7 042	1 192	779	801	2 772	3 392	5 209
38 » » 39	2 036	277	1 243	3 556	5 270	6 894	1 197	818	834	2 849	4 151	4 970
39 » » 40	2 397	397	1 784	4 578	5 402	6 498	1 347	1 126	1 058	3 531	3 941	4 354
40 » » 41	2 105	497	1 874	4 476	5 063	5 922	1 178	1 084	1 069	3 331	3 553	3 588
41 » » 42	1 911	544	1 829	4 284	4 571	5 129	1 053	994	1 032	3 079	2 992	3 029
42 » » 43	1 552	540	1 718	3 810	3 981	4 779	881	922	883	2 686	2 652	2 913
43 » » 44	1 321	568	1 569	3 458	3 858	4 418	721	762	781	2 264	2 397	2 541
44 » » 45	1 245	615	1 517	3 377	3 592	3 980	660	696	764	2 120	2 167	2 236
45 » » 46	1 045	623	1 488	3 156	3 428	3 640	636	597	770	2 003	1 939	1 897
46 » » 47	907	680	1 472	3 059	3 095	3 403	520	572	591	1 683	1 721	1 711
47 » » 48	807	713	1 244	2 764	2 770	3 009	469	512	601	1 582	1 494	1 503
48 » » 49	687	716	1 123	2 526	2 670	2 843	429	446	516	1 391	1 359	1 313
49 » » 50	616	783	1 074	2 473	2 524	2 616	395	435	417	1 247	1 213	1 178
50 » » 51	534	765	965	2 264	2 331	2 464	302	348	398	1 048	1 050	1 082
51 » » 52	444	759	792	1 995	2 109	2 067	269	316	327	912	921	836
52 » » 53	383	778	794	1 955	1 855	1 815	231	302	294	827	818	810
53 » » 54	313	744	671	1 728	1 709	1 615	211	287	237	735	708	660
54 » » 55	222	811	599	1 632	1 488	1 426	164	253	235	652	569	575
55 » » 56	166	720	494	1 380	1 396	1 302	129	206	156	493	500	514
56 » » 57	108	672	418	1 198	1 166	1 137	133	207	141	481	463	433
57 » » 58	84	710	329	1 123	1 097	1 077	76	173	115	364	370	382
58 » » 59	93	709	267	1 069	940	968	80	160	103	343	350	287
59 » » 60	66	662	244	972	969	941	57	134	76	267	273	252
60 und darüber	337	5 439	1 200	6 976	6 935	6 649	241	680	327	1 248	1 134	1 071
unbekannt	5	—	1	6	—	5	3	—	—	3	—	3
Insgesamt ...	**362 851**	**22 275**	**42 280**	**427 408**[3]	—	—	**375 094**	**21 158**	**31 155**	**427 408**[3]	—	—
dagegen 1953 ...	369 524	22 967	42 751	—	435 250[3]	—	379 355	24 934	30 953	—	435 250[3]	—
1952 ...	383 935	24 228	47 246	—	—	455 410[3]	390 403	32 505	32 497	—	—	455 410[3]

[1]) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — [2]) Einschl. »frühere Ehe aufgehoben«. — [3]) Einschl. der Fälle unbekannten Familienstandes. — [4]) Einschl. 1 Frau im Alter von unter 15 Jahren.

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1949 bis 1954 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt
	ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden	
1949	28,3	48,3	39,1	31,1	25,4	36,8	34,6	27,4
1950	28,1	48,4	39,3	30,8	25,4	36,1	34,6	27,3
1951	27,8	49,7	39,7	30,4	25,2	36,7	35,0	27,0
1952	27,6	50,7	40,2	30,1	25,1	38,2	35,5	26,8
1953	27,4	51,5	40,5	29,9	25,0	39,5	35,9	26,6
1954	27,2	51,8	40,5	29,8	24,8	40,7	36,2	26,4

6. Eheschließungen im Jahre 1954

Alter des Mannes in Jahren	Frauen im Alter von ... bis ... Jahren																
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	29	29	30	31	32
18 bis unter 19	2	20	116	182	204	106	64	42	22	9	3	2	1	2	2	1	—
19 » » 20	—	139	481	940	1 057	684	418	272	150	76	50	24	9	8	8	5	6
20 » » 21	8	142	724	1 584	2 169	1 590	1 085	681	369	231	143	93	48	33	21	10	10
21 » » 22	14	360	1 388	3 359	5 229	4 646	4 111	2 658	1 735	1 144	755	469	285	221	135	94	65
22 » » 23	4	240	1 029	2 692	4 683	4 955	4 947	3 974	2 809	1 749	1 138	710	450	319	201	130	80
23 » » 24	5	180	762	2 190	4 165	4 973	5 907	5 399	4 602	3 055	1 934	1 285	793	562	396	216	176
24 » » 25	2	126	565	1 645	3 353	4 365	5 644	5 513	5 452	4 475	2 949	1 879	1 206	778	527	369	264
25 » » 26	5	102	390	1 217	2 504	3 358	4 532	4 796	5 134	4 662	3 831	2 558	1 651	1 096	744	484	318
26 » » 27	1	50	231	787	1 778	2 514	3 405	3 915	4 189	4 083	3 627	2 936	1 975	1 310	982	684	396
27 » » 28	1	36	174	536	1 217	1 692	2 471	2 832	3 203	3 242	2 983	2 660	2 132	1 584	1 002	689	528
28 » » 29	—	22	119	353	875	1 273	1 911	2 160	2 630	2 592	2 363	2 255	1 984	1 656	1 127	819	555
29 » » 30	—	18	62	256	610	849	1 328	1 614	1 881	1 964	1 911	1 731	1 671	1 546	1 247	833	600
30 » » 31	—	10	49	158	389	546	883	1 078	1 278	1 430	1 397	1 402	1 280	1 209	1 157	910	664
31 » » 32	—	7	36	137	265	419	668	827	1 025	1 090	1 126	1 065	1 134	1 052	1 064	888	754
32 » » 33	—	7	21	96	210	333	465	624	781	871	959	1 010	959	947	919	791	783
33 » » 34	—	3	18	59	146	207	355	461	619	696	762	794	727	796	757	756	648
34 » » 35	—	1	13	55	101	161	252	331	380	488	535	613	641	628	715	622	608
35 » » 36	—	3	3	20	44	80	93	141	190	211	252	287	317	331	328	325	333
36 » » 37	—	2	4	15	29	42	73	95	145	149	207	194	224	246	277	255	256
37 » » 38	—	—	5	17	26	44	64	88	119	117	158	183	195	253	239	242	255
38 » » 39	—	1	4	14	22	35	57	64	98	130	158	158	175	233	256	274	238
39 » » 40	—	1	6	13	23	41	48	68	94	147	166	185	249	268	285	323	319
40 » » 45	—	—	10	37	72	94	191	191	272	386	463	563	701	891	1 032	1 174	1 282
45 » » 50	—	4	5	11	33	32	67	81	111	154	209	232	310	357	420	507	585
50 » » 55	—	—	4	6	11	11	29	36	41	61	50	90	108	145	196	227	270
55 » » 60	—	—	1	3	1	3	6	8	25	16	15	35	31	55	70	67	90
60 und darüber	—	—	—	2	1	1	9	8	12	19	10	30	23	29	35	48	44
unbekannt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Insgesamt	**42**	**1 474**	**6 220**	**16 384**	**29 217**	**33 055**	**39 083**	**37 957**	**37 366**	**33 247**	**28 154**	**23 443**	**19 279**	**16 556**	**14 142**	**11 743**	**10 127**
dagegen 1953	23[1]	1 279	5 796	16 282	24 749	29 441	39 484	40 048	38 591	34 730	29 479	24 799	21 716	18 432	15 096	12 807	11 741
1952	26	1 235	5 961	14 332	22 232	29 827	40 749	41 429	39 702	35 392	31 442	28 019	24 355	19 847	17 626	15 743	13 374

[1]) Einschl. 1 Frau unter 15 Jahre alt.

7. Heiratsziffern der Ledigen 1910/11, 1925, 1938, 1939 und 1950 nach Geschlecht und Alter

Alter in Jahren	Eheschließungen der Ledigen auf 1000 Personen gleichen Alters und Familienstandes										Meßzahl (1938 = 100)	
	Männer					Frauen					Männer	Frauen
	1910/11	1925	1938	1939	1950	1910/11	1925	1938	1939	1950	1950	
16 bis unter 17	—	—	—	—	—	1,6	1,1	2,5	2,8	3,5	—	140
17 » » 18	—	—	—	—	0,0	6,9	5,3	12,1	14,4	15,2	.	126
18 » » 19	0,2	0,5	0,4	0,4	2,8	21,0	15,9	39,0	45,8	42,1	700	108
19 » » 20	1,2	2,6	2,1	2,6	13,0	44,8	33,4	59,8	99,2	75,0	619	125
20 » » 21	3,8	8,4	5,7	8,8	29,2	74,8	55,7	96,4	163,6	103,4	512	107
21 » » 22	24,6	42,7	28,4	28,4	95,0	115,5	84,5	142,2	207,1	145,2	335	102
22 » » 23	59,7	58,4	29,3	39,8	105,5	140,1	102,8	156,9	224,4	165,2	360	105
23 » » 24	97,5	81,5	56,7	76,9	131,9	161,9	120,1	206,7	251,5	183,3	233	89
24 » » 25	137,7	106,9	112,7	156,6	158,4	175,0	131,8	222,8	258,9	194,3	141	87
25 » » 26	162,8	129,5	169,3	235,8	175,6	173,6	134,3	232,5	281,8	192,2	104	83
26 » » 27	168,7	152,9	190,5	229,1	200,4	164,6	133,7	231,3	266,6	192,6	105	83
27 » » 28	175,7	171,3	204,3	237,9	224,9	155,4	124,1	217,8	246,0	190,3	110	87
28 » » 29	166,7	171,0	216,1	231,7	234,3	133,2	111,7	198,4	214,6	174,5	108	88
29 » » 30	164,5	166,5	214,0	218,0	243,1	124,3	98,2	177,5	191,8	161,2	114	91
30 » » 31	147,6	162,8	206,0	204,4	230,3	101,2	87,1	151,1	162,5	129,5	112	86
31 » » 32	142,3	158,3	191,5	190,2	239,5	87,3	76,9	128,5	140,2	122,4	125	95
32 » » 33	124,4	149,8	169,8	176,8	232,6	72,9	67,1	106,4	119,2	106,9	137	100
33 » » 34	112,4	140,9	157,9	158,9	228,0	63,1	57,5	92,0	102,0	93,4	144	102
34 » » 35	97,9	130,5	141,4	143,8	217,6	52,4	52,6	76,4	86,6	83,2	154	109
35 » » 40	70,5	101,4	110,1	114,7	176,8	37,7	35,4	50,5	58,9	53,7	161	106
40 » » 45	34,2	58,2	61,6	71,8	103,5	18,3	19,2	24,8	30,8	23,9	168	96
45 » » 50	17,6	31,4	32,5	38,6	52,9	10,2	10,5	13,5	17,5	12,7	163	94
50 » » 55	8,7	16,1	17,5	20,0	24,2	4,6	5,0	6,4	7,6	6,0	138	94
55 » » 60	4,5	8,3	9,3	11,2	11,2	1,5	2,2	2,6	3,0	2,7	120	104

nach dem Alter der Ehegatten

Alter von													Alter der Frau unbekannt	Insgesamt	Dagegen		Alter des Mannes in Jahren
32	33	34	35	36	37	38	39	40	45	50	55	60 und mehr			1953	1952	
unter																	
33	34	35	36	37	38	39	40	45	50	55	60						
ren																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	778	763	[1])721	18 bis unter 19
1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	4 332	3 576	3 434	19 » » 20
3	7	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8 954	7 917	8 687	20 » » 21
49	45	34	19	11	4	5	6	17	3	1	—	—	—	26 862	27 137	29 455	21 » » 22
75	61	53	15	7	8	4	13	18	4	2	—	—	—	30 370	31 605	32 649	22 » » 23
103	95	62	27	18	19	14	13	32	6	—	—	—	—	36 989	37 639	38 015	23 » » 24
170	120	123	48	25	22	23	17	56	13	5	—	1	—	39 735	40 309	39 018	24 » » 25
269	219	149	68	31	32	25	24	74	9	3	—	—	—	38 285	37 531	35 905	25 » » 26
341	262	178	78	51	35	25	25	82	11	—	1	—	—	33 952	32 363	32 870	26 » » 27
374	264	203	95	72	43	36	45	97	18	1	—	—	1	28 231	28 815	28 740	27 » » 28
391	317	234	96	51	57	35	46	110	18	3	2	—	—	24 054	24 163	24 037	28 » » 29
471	344	257	121	61	72	48	48	108	29	2	—	—	—	19 682	19 199	22 251	29 » » 30
507	350	298	138	96	57	67	61	130	24	7	1	—	—	15 576	17 332	20 771	30 » » 31
560	421	311	142	92	64	49	50	161	21	4	1	—	—	13 433	15 686	17 564	31 » » 32
663	508	362	161	106	82	81	70	198	47	8	1	—	—	12 063	13 348	14 789	32 » » 33
606	535	411	191	114	97	82	101	203	50	8	—	—	—	10 202	10 936	7 839	33 » » 34
587	541	434	186	125	91	100	95	232	53	10	2	—	—	8 600	5 745	5 842	34 » » 35
324	298	234	131	94	66	65	74	170	54	3	—	—	—	4 471	4 374	5 652	35 » » 36
237	246	210	110	83	72	64	70	170	29	7	—	—	—	3 511	4 287	5 532	36 » » 37
262	280	240	131	90	88	66	86	203	54	6	2	—	—	3 513	4 306	7 042	37 » » 38
278	247	240	133	107	83	75	118	273	68	15	2	—	—	3 556	5 270	6 894	38 » » 39
353	345	319	173	152	144	143	148	438	108	16	3	—	—	4 578	5 402	6 498	39 » » 40
1 397	1 449	1 472	849	694	646	682	892	2 891	881	162	21	10	—	19 405	21 065	24 228	40 » » 45
741	888	920	529	503	520	590	742	3 203	1 708	422	76	18	—	13 978	14 487	15 511	45 » » 50
338	377	437	266	239	287	354	457	2 431	1 957	891	201	54	—	9 574	9 492	9 387	50 » » 55
128	135	142	116	109	126	132	193	1 317	1 405	987	427	99	—	5 742	5 568	5 425	55 » » 60
65	80	80	60	59	57	83	136	865	1 335	1 611	1 208	1 066	—	6 976	6 935	6 649	60 und darüber
1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6	—	5	unbekannt
9 294	**8 434**	**7 405**	**3 885**	**2 990**	**2 772**	**2 849**	**3 531**	**13 480**	**7 906**	**4 174**	**1 948**	**1 248**	**3**	**427 408**	—	—	**Insgesamt**
10 196	8 715	4 825	3 474	3 420	3 392	4 151	3 941	13 761	7 726	4 066	1 956	1 134	—	—	435 250	—	dagegen 1953
11 755	6 019	4 487	4 188	4 323	5 209	4 970	4 354	14 307	7 602	3 963	1 868	1 071	3	—	—	455 410	1952

8. Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung 1950 bis 1954

Jahr	Eheschließungen					
	insgesamt	zwischen Vertriebenen	zwischen Vertriebenen und Nichtvertriebenen			zwischen Nichtvertriebenen
			insgesamt	vertriebener Ehepartner		
				männlich	weiblich	
1950	506 101	43 759	104 112	56 147	47 965	358 230
1951[1])	493 414	44 166	108 982	58 647	50 335	340 266
1952[1])	455 386	38 474	106 109	56 029	50 080	310 803
1953	435 250	35 138	102 215	53 015	49 200	297 897
1954	427 408	32 834	100 930	51 887	49 043	293 644

[1]) In einigen Ländern wurden nur die vorläufigen Zahlen über die Eheschließungen nach der Vertriebeneneigenschaft aufgegliedert.

9. Eheschließungen im Jahre 1954 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Insgesamt	Dagegen 1953
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös	gemeinschaftlos und ohne Angabe		
Evangelisch	165 024	46 620	767	14	4	37	2 532	214 998	219 752
Römisch-katholisch	43 158	148 332	459	3	—	20	1 111	193 083	197 784
Anders christlich	844	598	1 811	—	—	2	47	3 302	1 122
Jüdisch	76	90	1	63	—	—	9	239	251
Sonstige Religion	60	64	2	—	10	—	1	137	157
Freireligiös	54	27	—	—	—	4	9	94	16 184
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	8 337	3 511	117	2	1	—	3 587	15 555	
Insgesamt	**217 553**	**199 242**	**3 157**	**82**	**15**	**63**	**7 296**	**427 408**	—
dagegen 1953	222 241	204 769	603	91	30	7 516		—	435 250

10. Im Jahre 1954 Geborene nach dem

Lfd. Nr.	Eheschließungsjahr[1]	Lebend- und Totgeborene von 1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
																				Ehelich
1	1954	—	8	192	1 405	4 438	8 074	10 253	8 692	8 015	6 774	5 789	4 384	3 413	2 583	2 196	1 815	1 481	1 312	1 144
2	1953	—	—	3	316	1 691	5 035	9 179	10 394	12 639	13 198	13 265	11 687	10 360	8 340	7 321	6 355	5 082	4 282	3 516
3	1952	—	—	—	2	153	1 001	2 836	4 623	6 788	8 786	10 048	9 603	9 084	7 827	6 993	6 238	5 172	4 239	3 542
4	1951	—	—	—	—	5	160	822	2 002	3 851	5 833	7 693	8 134	8 264	7 538	7 360	6 503	5 548	4 771	4 011
5	1950	—	—	—	—	—	8	142	590	1 773	3 192	5 005	6 150	6 838	6 661	6 548	6 550	5 727	4 956	4 422
6	1949	—	—	—	—	—	—	2	92	446	1 313	2 740	3 816	4 837	5 052	5 522	5 737	5 173	4 526	4 015
7	1948	—	—	—	—	—	—	—	3	78	376	1 156	2 203	3 306	4 044	4 716	4 864	4 722	4 250	3 940
8	1947	—	—	—	—	—	—	—	—	3	68	329	886	1 797	2 589	3 612	3 941	3 993	3 682	3 439
9	1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	43	207	603	1 281	2 035	2 720	2 927	2 878	2 809
10	1945	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	22	114	278	613	1 085	1 379	1 545	1 490
11	1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	27	103	403	893	1 512	1 963	2 243
12	1943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	39	115	423	901	1 423	2 011
13	1942	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	34	110	418	714	1 248
14	1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	26	119	332	748
15	1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	40	151	425
16	1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	29	114
17	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26
18	1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	1936	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	1935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	1934	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	1933 u. früher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	unbekannt	—	—	2	3	7	13	20	22	23	23	43	35	44	39	33	34	36	45	47
24	**Zusammen**	—	**8**	**197**	**1 726**	**6 294**	**14 291**	**23 254**	**26 418**	**33 616**	**39 570**	**46 113**	**47 130**	**48 692**	**46 379**	**47 506**	**47 298**	**44 233**	**41 099**	**39 190**
25	darunter Lebendgeborene	—	8	190	1 704	6 202	14 098	22 922	26 038	33 145	38 983	45 376	46 417	47 928	45 635	46 709	46 415	43 368	40 303	38 444
																				Unehelich
26	**Zusammen**	**49**[2])	**195**	**715**	**2 169**	**4 531**	**6 572**	**7 469**	**5 996**	**5 309**	**4 354**	**3 824**	**3 070**	**2 603**	**2 220**	**2 091**	**1 885**	**1 662**	**1 630**	**1 522**
27	darunter Lebendgeborene	49[2])	192	697	2 111	4 416	6 426	7 293	5 862	5 206	4 242	3 732	2 973	2 523	2 150	2 017	1 829	1 609	1 574	1 465
																				Ehelich und unehelich
28	**Insgesamt**	**49**[2])	**203**	**912**	**3 895**	**10 825**	**20 863**	**30 723**	**32 414**	**38 925**	**43 924**	**49 937**	**50 200**	**51 295**	**48 599**	**49 597**	**49 183**	**45 895**	**42 729**	**40 712**
29	darunter Lebendgeborene	49[2])	200	887	3 815	10 618	20 524	30 215	31 900	38 351	43 225	49 108	49 390	50 451	47 785	48 726	48 244	44 977	41 877	39 909
30	Totgeborene	—	3	25	80	207	339	508	514	574	699	829	810	844	814	871	939	918	852	803

*) Die unehelich Geborenen nach dem Geburtsjahr der Mutter. — [1]) Nach der durchschnittlichen Ehedauer in Jahren: 1954 = 0; 1953 = 1; Geburtsjahrgang 1941.

11. Im Jahre 1954 ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter: evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös	gemeinschaftslos und ohne Angabe	Insgesamt	Dagegen 1953
				Ehelich Lebendgeborene					
Evangelisch	280 220	60 447	895	11	2	16	2 087	343 678	338 139
Römisch-katholisch	56 572	291 031	494	9	2	20	866	348 994	337 891
Anders christlich	881	684	3 733	—	—	—	25	5 323	1 454
Jüdisch	48	42	—	132	—	—	5	227	231
Sonstige Religion	73	63	2	—	50	—	5	193	213
Freireligiös	54	33	1	—	—	46	2	136	16 784
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	8 165	3 176	115	3	1	4	5 013	16 477	
Insgesamt	**346 013**	**355 476**	**5 240**	**155**	**55**	**86**	**8 003**	**715 028**	—
dagegen 1953	340 747	344 695	907	159	77	8 127		—	694 712
				Unehelich Lebendgeborene					
Insgesamt	**33 168**	**30 427**	**393**	**15**	**2**	**8**	**813**	**64 826**	—
dagegen 1953	33 394	30 760	97	15	1	834		—	65 101

12. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 bis 1954

Jahr	Zwillingsgeburten: 2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	Drillingsgeburten: 3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder: Knaben, Lebendgeborene ehelich	Knaben, Lebendgeborene unehelich	Knaben, Totgeborene ehelich	Knaben, Totgeborene unehelich	Mädchen, Lebendgeborene ehelich	Mädchen, Lebendgeborene unehelich	Mädchen, Totgeborene ehelich	Mädchen, Totgeborene unehelich
1950	3 094	3 383	2 889	19	17	26	21	1[1])	8 378	797	467	47	8 145	718	386	47
1951	2 944	3 335	2 846	21	14	22	19	—	8 080	778	436	42	7 960	748	392	42
1952	2 926	3 178	2 709	21	26	19	23	1[1])	7 953	743	413	56	7 657	697	332	46
1953	2 820	3 003	2 655	17	14	19	21	2[2])	7 770	579	345	50	7 455	628	317	33
1954	2 990	3 234	2 811	29	21	9	16	1[3])	8 198	722	413	33	7 962	620	323	38

[1]) 1 Vierlingsgeburt: 1 Knabe, 3 Mädchen. — [2]) 1 Vierlingsgeburt: 3 Knaben, 1 Mädchen; 1 Vierlingsgeburt: 4 Mädchen. — [3]) 1 Vierlingsgeburt: 4 Knaben.

Eheschließungs- und Geburtsjahr der Mutter*)

Müttern des Geburtsjahrgangs[1])															Insgesamt	davon		Lfd. Nr.
1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908 u. früher	unbekannt		Lebendgeborene	Totgeborene	
Geborene																		
1 035	884	598	380	221	230	239	230	141	109	77	35	30	18	246	76 441	75 057	1 384	1
2 960	2 328	1 491	821	683	527	539	474	362	233	126	73	29	24	339	133 672	131 225	2 447	2
2 862	2 394	1 431	769	600	515	523	460	359	214	138	73	39	21	244	97 579	95 882	1 697	3
3 369	2 631	1 639	884	683	583	590	589	376	250	145	82	37	32	223	84 608	83 207	1 401	4
3 932	3 000	1 921	983	737	650	672	601	452	282	141	77	45	21	191	72 267	71 044	1 223	5
3 503	2 822	1 690	980	716	591	601	561	390	257	137	102	46	36	148	55 851	54 885	966	6
3 350	2 827	1 644	866	671	580	561	497	370	259	118	86	34	31	105	45 657	44 826	831	7
3 113	2 447	1 543	829	610	520	569	488	360	247	143	71	33	19	109	35 440	34 764	676	8
2 565	2 178	1 276	706	535	462	484	435	316	220	122	57	39	33	69	25 005	24 456	549	9
1 480	1 194	741	366	285	236	278	226	164	116	68	32	20	18	25	11 777	11 548	229	10
2 107	1 939	1 093	578	424	323	317	286	194	129	75	37	26	22	33	14 630	14 316	314	11
2 417	2 127	1 456	792	592	486	468	430	283	181	76	62	25	27	27	14 366	14 072	294	12
1 744	1 914	1 443	834	602	561	553	518	314	209	119	80	37	29	28	11 514	11 241	273	13
1 113	1 393	1 251	760	605	564	554	521	355	232	141	69	41	38	27	8 894	8 664	230	14
803	1 213	1 117	825	717	723	791	639	516	335	168	105	64	30	27	8 693	8 454	239	15
426	851	1 009	858	840	882	1 077	1 101	791	533	307	192	99	58	21	9 191	8 931	260	16
86	303	423	408	474	565	778	925	723	518	299	190	105	71	19	5 914	5 687	227	17
28	99	169	229	318	414	633	744	649	454	303	193	87	80	13	4 413	4 249	164	18
1	35	67	96	188	257	443	565	535	461	293	216	111	85	7	3 360	3 229	131	19
—	5	17	36	101	165	290	432	467	405	297	220	121	83	26	2 665	2 546	119	20
—	1	3	21	37	101	203	363	439	439	261	209	127	106	10	2 320	2 235	85	21
—	—	—	1	17	42	150	304	505	619	670	600	464	613	44	4 029	3 779	250	22
29	34	29	13	15	12	23	11	11	7	8	5	3	1	194	864	731	133	23
36 923	**32 519**	**22 051**	**13 035**	**10 671**	**9 989**	**11 336**	**11 400**	**9 072**	**6 709**	**4 232**	**2 866**	**1 662**	**1 496**	**2 175**	**729 150**	—	—	24
36 107	31 821	21 490	12 722	10 351	9 676	10 999	11 020	8 726	6 437	4 028	2 706	1 587	1 395	2 078	—	715 028	14 122	25
Geborene																		
1 546	**1 456**	**1 113**	**706**	**572**	**618**	**644**	**710**	**514**	**386**	**249**	**149**	**69**	**55**	**100**	**66 753**	—	—	26
1 481	1 403	1 061	688	547	588	605	669	481	361	237	140	64	49	86	—	64 826	1 927	27
Geborene zusammen																		
38 469	**33 975**	**23 164**	**13 741**	**11 243**	**10 607**	**11 980**	**12 110**	**9 586**	**7 095**	**4 481**	**3 015**	**1 731**	**1 551**	**2 275**	**795 903**	—	—	28
37 588	33 224	22 551	13 410	10 898	10 264	11 604	11 689	9 207	6 798	4 265	2 846	1 651	1 444	2 164	—	779 854	—	29
881	751	613	331	345	343	376	421	379	297	216	169	80	107	111	—	—	16 049	30

1952 = 2 usw. — *) Nach dem durchschnittlichen Lebensalter in Jahren: 1940 = 14; 1939 = 15; 1938 = 16 usw. — [1]) Darunter 4 Fälle

13. Im Jahre 1954 ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und nach der Gesamtgeburtenfolge

Eheschließungsjahr[1])	Von den Lebend- und Totgeborenen waren Kinder[2])									Ordnungsnummer unbekannt	Insgesamt	davon	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere			Lebendgeborene	Totgeborene
1954	71 781	3 909	584	128	32	2	2	—	—	3	76 441	75 057	1 384
1953	116 276	15 912	1 232	193	52	4	1	1	1	—	133 672	131 225	2 447
1952	53 149	39 191	4 550	555	109	19	5	1	—	—	97 579	95 882	1 697
1951	29 278	41 924	11 450	1 655	241	49	10	—	1	—	84 608	83 207	1 401
1950	16 077	35 768	15 939	3 740	612	107	20	3	—	1	72 267	71 044	1 223
1949	8 626	25 720	14 707	5 230	1 293	230	30	9	5	1	55 851	54 885	966
1948	5 493	18 995	13 129	5 584	1 916	445	73	20	2	—	45 657	44 826	831
1947	3 056	12 951	10 848	5 344	2 258	771	172	29	10	1	35 440	34 764	676
1946	1 499	7 706	7 740	4 575	2 259	886	262	62	16	—	25 005	24 456	549
1945	664	3 204	3 580	2 271	1 153	566	249	70	20	—	11 777	11 548	229
1944	865	3 874	4 565	2 749	1 384	755	296	110	32	—	14 630	14 316	314
1943	752	3 447	4 492	2 846	1 477	804	328	165	55	—	14 366	14 072	294
1942	489	2 556	3 493	2 402	1 325	670	356	141	82	—	11 514	11 241	273
1941	344	1 593	2 570	1 976	1 133	635	343	171	129	—	8 894	8 664	230
1940	276	1 400	2 410	1 954	1 170	700	377	223	183	—	8 693	8 454	239
1939	275	1 238	2 333	2 052	1 391	814	499	297	292	—	9 191	8 931	260
1938	127	645	1 372	1 304	925	617	359	252	313	—	5 914	5 687	227
1937	88	418	927	927	748	472	334	205	294	—	4 413	4 249	164
1936	60	244	612	726	574	395	270	198	281	—	3 360	3 229	131
1935	54	156	447	482	438	332	260	171	325	—	2 665	2 546	119
1934	45	114	328	424	370	286	212	177	364	—	2 320	2 235	85
1933 und früher	68	185	396	552	548	493	435	310	1 042	—	4 029	3 779	250
unbekannt	437	191	93	63	30	16	10	3	8	13	864	731	133
Insgesamt	**309 779**	**221 341**	**107 797**	**47 732**	**21 438**	**10 068**	**4 903**	**2 618**	**3 455**	**19**	**729 150**	—	—
davon:													
Lebendgeborene	303 415	218 111	105 718	46 615	20 829	9 747	4 756	2 520	3 304	13	—	715 028	—
Totgeborene	6 364	3 230	2 079	1 117	609	321	147	98	151	6	—	—	14 122

[1]) Nach der durchschnittlichen Ehedauer in Jahren: 1954 = 0; 1953 = 1; 1952 = 2 usw. — [2]) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen sowie legitimierten Kinder.

14. Im Jahre 1954 Gestorbene nach Geschlecht und Altersjahren

Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich	Alter in Jahren	Gestorbene[1]) insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	33 353	19 084	14 269	35 bis unter 36	858	443	415	70 bis unter 71	13 690	6 835	6 855
1 bis unter 2	1 974	1 125	849	36 » » 37	765	406	359	71 » » 72	14 400	7 086	7 314
2 » » 3	1 204	692	512	37 » » 38	826	427	399	72 » » 73	14 985	7 409	7 576
3 » » 4	846	501	345	38 » » 39	1 002	493	509	73 » » 74	15 532	7 523	8 009
4 » » 5	699	422	277	39 » » 40	1 613	802	811	74 » » 75	15 995	7 813	8 182
5 » » 6	591	377	214	40 » » 41	1 807	888	919	75 » » 76	16 985	8 276	8 709
6 » » 7	440	280	160	41 » » 42	2 098	1 047	1 051	76 » » 77	17 159	8 321	8 838
7 » » 8	394	255	139	42 » » 43	2 267	1 137	1 130	77 » » 78	17 127	8 191	8 936
8 » » 9	242	152	90	43 » » 44	2 372	1 252	1 120	78 » » 79	17 307	8 268	9 039
9 » » 10	283	174	109	44 » » 45	2 605	1 391	1 214	79 » » 80	16 284	7 741	8 543
10 » » 11	329	203	126	45 » » 46	2 939	1 635	1 304	80 » » 81	15 277	7 184	8 093
11 » » 12	298	184	114	46 » » 47	3 161	1 721	1 440	81 » » 82	13 951	6 518	7 433
12 » » 13	370	237	133	47 » » 48	3 528	1 959	1 569	82 » » 83	11 471	5 408	6 063
13 » » 14	397	244	153	48 » » 49	3 811	2 209	1 602	83 » » 84	10 500	4 757	5 743
14 » » 15	489	325	164	49 » » 50	4 224	2 472	1 752	84 » » 85	10 003	4 538	5 465
15 » » 16	584	369	215	50 » » 51	4 531	2 594	1 937	85 » » 86	8 232	3 769	4 463
16 » » 17	664	425	239	51 » » 52	5 043	2 977	2 066	86 » » 87	6 844	3 064	3 780
17 » » 18	683	439	244	52 » » 53	5 427	3 253	2 174	87 » » 88	5 757	2 544	3 213
18 » » 19	873	603	270	53 » » 54	5 839	3 554	2 285	88 » » 89	4 502	1 888	2 614
19 » » 20	1 012	735	277	54 » » 55	6 312	3 751	2 561	89 » » 90	3 482	1 425	2 057
20 » » 21	980	716	264	55 » » 56	6 408	3 828	2 580	90 » » 91	2 608	1 071	1 537
21 » » 22	920	691	229	56 » » 57	6 501	3 873	2 628	91 » » 92	1 931	779	1 152
22 » » 23	963	729	234	57 » » 58	6 861	3 992	2 869	92 » » 93	1 315	496	819
23 » » 24	1 028	735	293	58 » » 59	7 028	4 096	2 932	93 » » 94	918	337	581
24 » » 25	1 036	716	320	59 » » 60	7 455	4 145	3 310	94 » » 95	693	261	432
25 » » 26	1 059	731	328	60 » » 61	7 693	4 250	3 443	95 » » 96	411	143	268
26 » » 27	1 049	696	353	61 » » 62	8 132	4 473	3 659	96 » » 97	248	78	170
27 » » 28	1 026	619	407	62 » » 63	8 318	4 400	3 918	97 » » 98	135	42	93
28 » » 29	979	573	406	63 » » 64	8 996	4 784	4 212	98 » » 99	82	25	57
29 » » 30	1 066	599	467	64 » » 65	9 546	5 088	4 458	99 » » 100	62	27	35
30 » » 31	1 059	579	480	65 » » 66	9 955	5 307	4 648	100 » » 101	20	10	10
31 » » 32	1 122	584	538	66 » » 67	10 900	5 688	5 212	101 » » 102	8	—	8
32 » » 33	1 232	610	622	67 » » 68	11 700	6 023	5 677	102 und darüber	12	4	8
33 » » 34	1 264	608	656	68 » » 69	12 249	6 274	5 975	unbek. Alter	21	15	6
34 » » 35	1 326	676	650	69 » » 70	13 013	6 499	6 514	Insgesamt...	515 564	265 665	249 899

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

15. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1938 und 1949 bis 1954*)

Alter in Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954
1 bis unter 5	4,7	2,9	2,6	2,2	2,1	2,0	1,8	4,0	2,5	2,2	1,9	1,6	1,6	1,4
5 » » 10	2,0	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	1,7	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5
10 » » 15	1,3	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	1,1	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
15 » » 20	2,2	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,6	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6	0,6
20 » » 25	3,3	2,3	2,0	2,0	1,9	2,1	2,0	2,3	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8
25 » » 30	3,3	2,6	2,2	2,1	1,9	1,9	1,9	2,6	1,7	1,5	1,3	1,2	1,1	1,0
30 » » 35	3,5	2,7	2,4	2,2	2,1	2,0	2,0	2,9	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4	1,4
35 » » 40	4,4	3,3	3,0	2,8	2,6	2,6	2,5	3,4	2,4	2,2	2,0	2,0	2,0	1,8
40 » » 45	5,8	4,4	4,1	4,0	3,7	3,5	3,5	4,3	3,0	2,9	2,9	2,8	2,6	2,6
45 » » 50	7,8	6,7	6,3	6,1	5,8	5,8	5,7	6,0	4,4	4,4	4,2	4,0	4,1	3,7
50 » » 55	11,6	10,1	10,1	10,1	9,8	9,9	9,6	8,9	6,4	6,5	6,3	6,2	6,0	5,9
55 » » 60	17,5	15,0	15,0	15,4	15,2	15,8	15,7	13,4	9,6	10,0	9,6	9,4	9,5	8,8
60 » » 65	26,8	22,1	22,4	23,1	23,4	24,3	23,5	21,5	16,0	16,3	15,9	15,5	15,6	14,7
65 » » 70	41,8	34,4	35,4	36,6	36,4	38,4	36,4	35,6	27,6	28,7	28,2	27,3	28,4	26,0
70 » » 75	67,8	55,5	56,8	59,0	58,6	63,2	58,2	59,4	49,0	50,2	50,2	49,3	51,8	47,4
75 » » 80	109,1	91,6	92,8	97,1	96,7	105,7	95,6	97,9	84,0	85,2	87,6	86,1	92,8	83,5
80 » » 85	175,8	146,2	151,2	158,3	157,8	169,9	152,5	160,2	137,1	140,6	146,1	142,9	152,8	139,7
85 » » 90	268,6	228,2	233,1	245,2	242,0	262,3	243,1	250,2	209,3	215,7	223,7	222,7	234,6	217,6
90 und darüber	387,8	330,9	366,4	371,5	357,7	367,5	348,2	361,2	319,5	338,1	356,7	334,0	341,9	331,4
Insgesamt[1])...	12,2	11,2	11,2	11,5	11,4	12,0	11,4	11,0	9,3	9,6	9,7	9,6	10,1	9,5

*) 1938 Reichsgebiet (Gebietsstand 31. 12. 1937); ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — [1]) Einschl. Personen unter 1 Jahr.

16. Sterbetafeln 1871 bis 1951 in abgekürzter Form*)

Alter in Jahren	Absterbeordnung							Lebenserwartung in Jahren						
	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51	1871/80	1881/90	1901/10	1924/26	1932/34	1946/47[1])	1949/51
	Männliches Geschlecht													
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	35,58	37,17	44,82	55,97	59,86	57,72	64,56
1	74 727	75 831	79 766	88 462	91 465	89 840	93 823	46,52	47,92	55,12	62,24	64,43	63,22	67,80
2	69 876	70 998	76 585	87 030	90 618	88 919	93 433	48,72	50,15	56,39	62,26	64,03	62,87	67,08
5	64 871	66 127	74 211	85 855	89 654	87 770	92 880	49,39	50,76	55,15	60,09	61,70	60,68	64,47
10	62 089	63 526	72 827	85 070	88 793	87 001	92 444	46,51	47,75	51,16	55,63	57,28	56,20	59,76
15	60 892	62 441	72 007	84 469	88 244	86 391	92 097	42,38	43,54	46,71	51,00	52,62	51,58	54,98
20	59 287	60 970	70 647	83 268	87 298	85 266	91 466	38,45	39,52	42,56	46,70	48,16	47,22	50,34
25	56 892	58 897	68 881	81 429	86 032	83 270	90 531	34,96	35,83	38,59	42,70	43,83	43,29	45,83
30	54 454	56 713	67 092	79 726	84 715	81 460	89 518	31,41	32,11	34,55	38,56	39,47	39,20	41,32
35	51 815	54 168	65 104	78 111	83 234	79 638	88 428	27,88	28,49	30,53	34,30	35,13	35,04	36,80
40	48 775	51 148	62 598	76 313	81 481	77 655	87 102	24,46	25,03	26,64	30,05	30,83	30,86	32,32
45	45 272	47 668	59 405	74 032	79 285	75 396	85 342	21,16	21,67	22,94	25,90	26,61	26,71	27,93
50	41 228	43 684	55 340	71 006	76 322	72 455	82 648	17,98	18,41	19,43	21,89	22,54	22,69	23,75
55	36 544	38 989	50 186	66 818	72 147	68 586	78 562	14,96	15,32	16,16	18,09	18,69	18,82	19,85
60	31 124	33 456	43 807	60 883	66 293	63 276	72 852	12,11	12,43	13,14	14,60	15,11	15,18	16,20
65	24 802	26 940	36 079	52 715	58 106	55 844	64 999	9,55	9,82	10,40	11,46	11,87	11,85	12,84
70	17 750	19 665	27 136	41 906	47 059	45 901	54 394	7,34	7,51	7,99	8,74	9,05	8,85	9,84
75	10 743	12 188	17 586	28 998	33 479	33 039	40 700	5,51	5,60	5,97	6,50	6,68	6,29	7,28
80	5 035	5 833	8 987	16 066	19 122	18 294	25 106	4,10	4,11	4,38	4,77	4,84	4,34	5,24
85	1 635	1 909	3 212	6 371	7 732	6 622	11 321	3,06	2,99	3,18	3,50	3,52	2,93	3,72
90	330	360	683	1 599	1 966	1 202	3 175	2,34	2,20	2,35	2,68	2,63	1,95	2,66
	Weibliches Geschlecht													
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	38,45	40,25	48,33	58,82	62,81	63,44	68,48
1	78 260	79 311	82 952	90 608	93 161	91 938	95 091	48,06	49,67	57,20	63,89	66,41	67,99	71,01
2	73 280	74 404	79 761	89 255	92 394	91 059	94 749	50,30	51,91	58,47	63,85	65,96	67,64	70,26
5	68 126	69 377	77 334	88 169	91 535	90 087	94 270	51,01	52,58	57,27	61,62	63,56	65,36	67,61
10	65 237	66 601	75 845	87 452	90 753	89 519	93 937	48,18	49,69	53,35	57,11	59,09	60,76	62,84
15	63 878	65 306	74 887	86 877	90 270	89 093	93 701	44,15	45,63	49,00	52,47	54,39	56,03	57,99
20	62 324	63 838	73 564	85 808	89 490	88 308	93 295	40,19	41,62	44,84	48,09	49,84	51,51	53,24
25	60 174	61 937	71 849	84 275	88 390	87 210	92 711	36,53	37,81	40,84	43,92	45,43	47,12	48,55
30	57 566	59 584	69 848	82 597	87 139	86 060	92 039	33,07	34,21	36,94	39,76	41,05	42,72	43,89
35	54 685	56 921	67 679	80 847	85 754	84 885	91 221	29,68	30,69	33,04	35,56	36,67	38,28	39,26
40	51 576	54 054	65 283	78 917	84 135	83 634	90 225	26,32	27,16	29,16	31,37	32,33	33,81	34,67
45	48 481	51 146	62 717	76 704	82 211	82 071	88 901	22,84	23,57	25,25	27,20	28,02	29,41	30,14
50	45 245	48 110	59 812	73 943	79 620	79 979	86 991	19,29	19,89	21,35	23,12	23,85	25,11	25,75
55	41 308	44 293	55 984	70 236	76 038	77 038	84 225	15,88	16,38	17,64	19,20	19,85	20,96	21,50
60	36 293	39 287	50 780	65 076	70 984	72 945	80 166	12,71	13,14	14,17	15,51	16,07	16,99	17,46
65	29 703	32 628	43 540	57 671	63 712	66 813	73 875	9,96	10,29	11,09	12,17	12,60	13,31	13,72
70	21 901	24 546	34 078	47 255	53 184	57 563	63 994	7,60	7,84	8,45	9,27	9,58	10,02	10,42
75	13 677	15 645	23 006	34 028	39 132	44 147	49 605	5,66	5,87	6,30	6,87	7,09	7,26	7,68
80	6 570	7 815	12 348	19 711	23 500	27 509	31 787	4,22	4,37	4,65	5,06	5,15	5,11	5,57
85	2 232	2 756	4 752	8 372	10 323	12 193	15 225	3,14	3,26	3,40	3,76	3,70	3,53	4,02
90	471	612	1 131	2 356	2 868	3 180	4 815	2,37	2,49	2,59	2,92	2,72	2,37	2,89

*) Bis 1932/34 Allgemeine Deutsche Sterbetafeln für das Reichsgebiet; 1946/47 Sterbetafel für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet; 1949/51 Allgemeine Sterbetafel für das Bundesgebiet. — Statistik des Deutschen Reichs, Band 200, 240, 275, 360, 401 und 495, Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., 1949, Heft 2; Wirtschaft und Statistik 5. Jg. N.F., 1953, Heft 1; Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 75; Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1954, S. 62/63. — [1]) Bei der Sterbetafel 1946/47 ist zu beachten, daß ihre Ergebnisse in besonderem Maße kriegsbedingte Einflüsse wiedergeben.

17. Säuglingssterblichkeit 1881 bis 1954*) nach Altersmonaten

Altersmonat	Von je 100 000 in den vorstehenden Altersmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats[1])												
	Knaben							Mädchen					
	1881/90	1924/26	1938	1949/51	1952	1953	1954	1881/90	1924/26	1938	1949/51	1952	1953	1954
1. Monat	7 938	4 969	3 567	3 768	3 579	3 379	3 246	6 268	3 940	2 792	3 045	2 832	2 661	2 568
2. »	3 143	1 242	624	523	387	359	325	2 649	964	445	374	275	261	238
3. »	2 714	1 105	544	479	375	368	323	2 275	873	405	351	300	315	261
4. »	2 386	915	457	391	298	288	249	2 016	716	318	292	214	226	187
5. »	1 988	739	382	295	183	192	169	1 670	590	271	222	160	149	142
6. »	1 692	615	311	226	155	141	109	1 430	502	219	172	118	120	93
7. »	1 540	543	270	159	117	120	98	1 317	445	198	141	101	96	84
8. »	1 342	494	223	131	92	98	78	1 175	411	182	104	89	88	73
9. »	1 232	446	193	107	88	79	71	1 102	390	156	92	74	65	63
10. »	1 181	395	166	94	73	64	58	1 079	343	129	77	56	61	50
11. »	1 030	338	132	69	49	59	50	954	312	121	58	40	49	39
12. »	951	301	124	66	50	48	48	896	279	109	56	38	39	35
1. Altersjahr	**24 169**	**11 538**	**6 821**	**6 177**	**5 366**	**5 120**	**4 763**	**20 689**	**9 392**	**5 244**	**4 909**	**4 249**	**4 082**	**3 794**

*) Bis einschl. 1938 Reichsgebiet; 1949—1954 Bundesgebiet. — [1]) 100 000facher Wert der Sterbenswahrscheinlichkeit für einen Monat.

18. Im Jahre 1954 im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Alterstagen bzw. -monaten

Alter[1])	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		unehelich		insgesamt		1953		1952	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene nach Stunden bzw. Tagen										
weniger als 24 Stunden alt	5 548	4 111	982	741	6 530	4 852	7 542	5 617	8 054	6 053
1 Tag[2])	1 860	1 385	265	260	2 125	1 645	1 322	1 019	1 392	1 058
2 Tage	899	633	135	121	1 034	754	1 013	733	1 089	777
3 »	437	285	61	40	498	325	519	313	589	319
4 »	285	216	40	28	325	244	329	242	380	232
5 »	264	182	41	26	305	208	258	175	302	187
6 »	231	170	32	22	263	192	232	154	237	179
7 »	187	120	27	24	214	144	198	156	201	126
8 »	118	89	23	16	141	105	139	117	157	128
9 »	100	80	16	15	116	95	129	94	119	112
10 »	83	74	14	17	97	91	104	91	126	84
11 »	99	66	17	5	116	71	96	77	108	80
12 »	95	65	11	11	106	76	109	70	100	84
13 »	80	57	10	7	90	64	100	84	95	97
14 bis 20 Tage	466	384	79	63	545	447	560	442	641	469
21 » 27 »	376	267	63	37	439	304	455	328	451	354
0 bis 27 Tage zusammen	**11 128**	**8 184**	**1 816**	**1 433**	**12 944**	**9 617**	**13 105**	**9 712**	**14 001**	**10 339**
Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Monaten										
0 bis unter 1 Monat	11 223	8 247	1 829	1 444	13 052	9 691	13 218	9 794	14 110	10 432
1 » » 2 Monate	1 095	758	166	115	1 261	873	1 360	937	1 469	983
2 » » 3 »	1 001	773	243	178	1 244	951	1 394	1 128	1 416	1 069
3 » » 4 »	802	568	150	112	952	680	1 087	809	1 120	761
4 » » 5 »	545	447	100	67	645	514	723	532	687	568
5 » » 6 »	365	292	49	44	414	336	530	426	578	418
6 » » 7 »	328	269	42	33	370	302	451	341	436	358
7 » » 8 »	271	225	23	35	294	260	366	310	344	315
8 » » 9 »	243	195	24	29	267	224	294	231	327	262
9 » » 10 »	199	164	19	14	218	178	238	214	273	198
10 » » 11 »	172	115	16	22	188	137	221	172	183	142
11 » » 12 »	161	111	18	12	179	123	179	139	185	133
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**16 405**	**12 164**	**2 679**	**2 105**	**19 084**	**14 269**	**20 061**	**15 033**	**21 128**	**15 639**
davon waren geboren										
im Berichtsjahr	14 013	10 372	2 349	1 836	16 362	12 208	17 323	12 874	18 039	13 224
im Vorjahr	2 392	1 792	330	269	2 722	2 061	2 738	2 159	3 089	2 415

[1]) Bei den Tagen handelt es sich um das durchschnittliche Alter in Tagen. — [2]) Säuglinge, die am Tage nach ihrem Geburtstag gestorben sind, aber schon älter als 24 Stunden waren.

19. Eheschließungen und Ehelösungen 1946 bis 1954

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen		
		durch Tod	durch gerichtliche Urteile	insgesamt
1946	380 575	229 308[1])	48 896	278 204
1947	454 398	225 466[1])	77 109	302 575
1948	493 606	203 975	88 374	292 349
1949	476 806	210 155	80 937	291 092
1950	506 101	219 597	76 167	295 764
1951	493 563	226 203	56 861	283 064
1952	455 410	229 548	51 593	281 141
1953	435 250	242 293	48 035	290 328
1954	427 408	234 270	45 011	279 281

[1]) Zum Teil geschätzt.

20. Gerichtliche Ehelösungen in den Jahren 1939 und 1946 bis 1954

Jahr — Land	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10000 Einwohner
	insgesamt	davon lauteten auf			
		Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Ehescheidungen	
Bundesgebiet 1939 und 1946 bis 1954					
1939	30 266	603		29 663	7,5
1946[1]	48 896	113	361	48 422	11,2
1947	77 109	390	628	76 091	16,8
1948	88 374	658	703	87 013	18,8
1949	80 937	806	722	79 409	16,9
1950	76 167	728	801	74 638	15,7
1951	56 861	556	443	55 862	11,6
1952	51 593	382	378	50 833	10,5
1953	48 035	323	329	47 383	9,7
1954	45 011	284	289	44 438	9,0
1954 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	2 325	20	15	2 290	9,8
Hamburg	3 704	11	7	3 686	21,2
Niedersachsen	5 612	30	39	5 543	8,4
Bremen	882	2	1	879	14,3
Nordrhein-Westfalen	12 583	88	94	12 401	8,6
Hessen	4 410	32	27	4 351	9,7
Rheinland-Pfalz	2 160	14	13	2 133	6,6
Baden-Württemberg	5 321	35	40	5 246	7,6
Bayern	8 014	52	53	7 909	8,6
West-Berlin 1954					
West-Berlin	5 962	20	22	5 920	27,0

[1]) Bremen z. T. geschätzt und ohne Bremerhaven.

21. Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1954 nach dem Kläger

Urteil	Einheit	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung						
		insgesamt	davon Kläger					bei denen der Mann Ausländer war[1])
			Mann		Frau		Staatsanwaltschaft	
			insgesamt	darunter Frau Widerkläger	insgesamt	darunter Mann Widerkläger		
Nichtigkeit der Ehe	Anzahl	284	34	1	132	7	118	68
Aufhebung der Ehe	»	289	117	37	172	42	—	14
Scheidung der Ehe	»	44 438	16 771	8 213	27 667	8 892	—	1 404
Insgesamt	»	**45 011**	**16 922**	**8 251**	**27 971**	**8 941**	**118**	**1 485**
»	vH	*100*	*37,6*	*18,3*	*62,1*	*19,9*	*0,3*	*3,3*
Abweisung der Klage	Anzahl	3 367	2 711	215	656	220	—	13[2])

[1]) Einschl. Staatenloser. — [2]) Ohne Baden-Württemberg.

22. Im Jahre 1954 geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten und nach Gründen*)

Alter in Jahren bei der Ehescheidung	Zahl der geschiedenen Ehegatten															
	insgesamt		davon wurden geschieden auf Grund von													
			§ 42 Ehebruch		§ 43 anderen Eheverfehlungen		§ 42 in Verbindung mit § 43		§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit		§ 46 ansteckender oder ekelerregender Krankheit		§ 48 Aufhebung der häusl. Gemeinschaft		sonst. Kombinationen von §§ sowie Ehescheidungen nach fremdem Recht	
	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 18	—	14	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 20	3	336	—	14	3	307	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1
20 » » 25	2 384	5 146	125	303	2 191	4 672	55	98	2	8	1	2	8	62	2	1
25 » » 30	7 947	9 515	474	599	7 088	8 303	162	192	23	43	5	9	191	364	4	5
30 » » 35	8 474	9 517	581	608	7 124	7 775	146	173	63	93	7	3	550	859	3	6
35 » » 40	5 411	5 192	363	313	4 283	4 015	101	82	57	66	1	4	602	710	4	2
40 » » 45	7 046	6 118	440	395	5 344	4 550	120	91	92	84	2	2	1 045	993	3	3
45 » » 50	5 850	4 297	376	270	4 312	3 062	99	75	93	78	3	3	961	804	6	5
50 und darüber	7 211	4 176	374	229	5 110	2 761	101	60	151	109	6	2	1 465	1 012	4	3
unbekannt	112	127	6	7	85	82	3	2	—	—	—	—	18	36	—	—
Insgesamt	**44 438**	**44 438**	**2 739**	**2 739**	**35 540**	**35 540**	**787**	**787**	**481**	**481**	**25**	**25**	**4 840**	**4 840**	**26**	**26**
dagegen 1953	47 383	47 383	3 197	3 197	37 347	37 347	905	905	450	450	26	26	5 366	5 366	92	92

*) Nach dem Gesetz Nr. 16 des Alliierten Kontrollrats vom 20. 2. 1946 (Ehegesetz).

23. Im Jahre 1954 geschiedene Ehen nach der Schuld

a) auf Grund von §§ 42 bis 46 des Ehegesetzes

Ehescheidungen, in denen	Ehescheidungen, in denen										
	die Frau schuldig war nach					der Grund bei der Frau lag nach			ein Schuldausspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	Insgesamt	Dagegen 1953
	die Frau schuldlos war	§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	Verbindung vorstehender §§			
der Mann schuldlos war	—	721	4 454	50	2	267	6	—	—	5 500	6 274
der Mann schuldig war nach:											
§ 42 Ehebruch	1 512	426	83	—	2	2	—	—	29	2 054	2 457
§ 43 andere Eheverfehlungen	19 449	116	10 707	13	4	—	—	—	463	30 752	32 227
§ 42 in Verbindung mit § 43	219	—	23	279	—	—	—	—	3	524	548
§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	2	—	—	—	6	—	—	—	—	8	45
der Grund bei dem Mann lag nach:											
§ 44 geistige Störung oder § 45 Geisteskrankheit	187	—	—	—	—	6	—	—	1	194	175
§ 46 ansteckende oder ekelerregende Krankheit	16	—	—	—	—	—	2	—	—	18	13
Verbindung vorstehender §§	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
ein Schuldausspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52, 3 bzw. 53, 2	—	51	467	1	2	19	1	—	—	541	243[3]
Insgesamt	**21 386**	**1 314**	**15 734**	**343**	**16**	**294**	**9**	—	**496**	**39 598**[1]	—
dagegen 1953	22 793	1 437	16 917	390	29	276	14	2	126	—	42 017[2]

[1]) Einschl. 6 Ehescheidungen nach fremdem Recht. — [2]) In Schlesw.-Holstein, Hamburg, Bremen und Nordrh.-Westfalen wurde der besondere Schuldausspruch auf Antrag (§ 52, Abs. 3 und § 53, Abs. 2) nicht ausgezählt. — [3]) Einschl. 33 Scheidungen nach fremdem Recht.

b) auf Grund von § 48 des Ehegesetzes

Die Scheidung war begehrt von	Für schuldig wurden erklärt	Zahl der geschiedenen Ehen auf Grund von § 48 (Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft)					Dagegen 1953
		mit Schuldausspruch gemäß Ehegesetz				Insgesamt	
		§ 42 Ehebruch	§ 43 andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 53,2 oder ohne nähere Angabe eines Schuldparagraphen		
Mann	Mann allein	41	94	11	166	312	430
	Frau allein	2	5	1	7	15	16
	beide	2	12	4	14	32	35
	keiner von beiden	—	—	—	—	2 468	2 750
Frau	Mann allein	3	14	—	8	25	31
	Frau allein	4	8	—	6	18	19
	beide	—	3	—	6	9	10
	keiner von beiden	—	—	—	—	1 425	1 496
Beiden	Mann allein	7	20	3	15	45	63
	Frau allein	2	3	—	4	9	6
	beide	2	2	1	9	14	20
	keiner von beiden	—	—	—	—	468	490
	Insgesamt	**63**	**161**	**20**	**235**	**4 840**	—
	dagegen 1953	76	214	15	325	—	5 366

24. Im Jahre 1954 geschiedene Ehen nach der Kinderzahl und dem letzten gemeinsamen Wohnsitz der Ehegatten

Größenklasse der Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes der Ehegatten nach der Zahl der Einwohner	Geschiedene Ehen									
	insgesamt		davon mit ..... Kindern							
	absolut	auf 10 000 Einwohner	0	1	2	3	4	5	6 und mehr	Kinderzahl unbekannt
nach der Zahl der in dieser Ehe lebendgeborenen Kinder[1])										
weniger als 2 000 Einw.	5 138	*4,0*	1 645	1 668	1 005	436	207	65	110	2
2 000 bis unter 100 000 Einw.	17 427	*7,9*	6 023	5 822	3 325	1 368	461	207	219	2
100 000 und mehr Einw.	21 765	*15,0*	8 737	7 182	3 725	1 264	485	186	184	2
Größenklasse unbekannt	108	.	33	31	23	14	4	2	1	—
Insgesamt	**44 438**	*9,0*	**16 438**	**14 703**	**8 078**	**3 082**	**1 157**	**460**	**514**	**6**
nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder[1])										
weniger als 2 000 Einw.	5 138	*4,0*	1 907	1 676	963	362	140	47	39	4
2 000 bis unter 100 000 Einw.	17 427	*7,9*	6 873	5 839	3 086	1 099	335	116	78	1
100 000 und mehr Einw.	21 765	*15,0*	9 723	7 144	3 341	1 043	346	112	56	—
Größenklasse unbekannt	108	.	47	31	18	9	2	1	—	—
Insgesamt	**44 438**	*9,0*	**18 550**	**14 690**	**7 408**	**2 513**	**823**	**276**	**173**	**5**

[1]) Einschl. der legitimierten Kinder.

25. Wanderungsfälle in den Jahren 1950 bis 1954*)

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes			Wanderungen innerhalb der Grenzen des Bundesgebietes					Zusammen
		davon			davon				
						innerhalb der Bundesländer			
							davon		
	insgesamt	Zuzüge	Fortzüge[1])	insgesamt	nach einem anderen Bundesland[2])	insgesamt	nach einem/r anderen Landkreis oder kreisfreien Stadt	innerhalb der Landkreise[3])	
					In 1000				
1950	723,4	550,7	172,7	2 931,4	814,2	2 117,3	2 117,3		3 654,8
1951	634,7	386,2	248,6	3 068,7	854,4	2 214,3	2 214,3		3 703,4
1952	560,0	312,4	247,5	2 987,0	855,5	2 131,5	1 451,5	680,0	3 546,9
1953	651,8	500,3	151,5	3 180,2	927,6	2 252,5	1 557,7	694,8	3 831,9
1954	599,7	410,4	189,3	3 201,3	879,3	2 322,0	1 625,2	696,8	3 801,1
					auf 1000 der Bevölkerung[4])				
1950	*15,2*	*11,6*	*3,6*	*61,7*	*17,1*	*44,6*	.	.	*76,9*
1951	*13,2*	*8,0*	*5,2*	*63,8*	*17,8*	*46,0*	.	.	*77,0*
1952	*11,5*	*6,4*	*5,1*	*61,6*	*17,6*	*44,0*	*29,9*	*22,2*	*73,2*
1953	*13,3*	*10,2*	*3,1*	*65,0*	*18,9*	*46,0*	*31,8*	*22,6*	*78,2*
1954	*12,1*	*8,3*	*3,8*	*64,6*	*17,8*	*46,9*	*32,8*	*22,6*	*76,8*

*) Umzüge innerhalb derselben Gemeinde (Ortsumzüge) werden nicht als Wanderungsfälle gezählt. — [1]) 1950 bis 1952 ohne, 1953 und 1954 einschl. Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes. — [2]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — [3]) Ohne Ortsumzüge. — [4]) Bei den Wanderungen innerhalb der Landkreise auf 1 000 der Bevölkerung in den Landkreisen, sonst auf 1 000 der Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet.

26. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im Jahre 1954 nach Herkunft und Ziel

Land	Herkunft bzw. Ziel									Zusammen[1])	
	Berlin	Sowjetische Besatzungszone	Saargebiet	Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 37) u. I. unter fremder Verwaltung	Ausland[2])			Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	unbekannt	insgesamt	männlich
					insgesamt	davon europäisches Ausland	davon außereuropäisches Ausland				
					Zuzüge aus obenstehenden Gebieten						
Schleswig-Holstein	2 569	7 012	65	20	3 406	2 565	841	272	221	13 565	5 936
Hamburg	9 716	8 264	92	10	5 361	3 438	1 923	192	1 108	24 743	12 514
Niedersachsen	6 067	27 204	268	122	6 689	4 938	1 751	726	465	41 541	19 010
Bremen	2 665	3 489	28	9	1 697	851	846	61	131	8 080	4 017
Nordrhein-Westfalen	22 553	78 946	1 433	483	21 216	17 495	3 721	1 241	701	126 573	63 996
Hessen	6 693	17 717	601	69	9 750	6 575	3 175	346	246	35 422	16 955
Rheinland-Pfalz	5 263	11 527	3 337	27	7 834	5 966	1 868	138	550	28 676	14 336
Baden-Württemberg	7 732	43 926	1 384	132	29 590	24 532	5 058	473	718	83 955	40 591
Bayern	6 249	17 802	531	91	22 099	17 259	4 840	672	432	47 876	22 205
Bundesgebiet zusammen	**69 507**	**215 887**	**7 739**	**963**	**107 642**	**83 619**	**24 023**[3])	**4 121**	**4 572**	**410 431**	**199 560**
und zwar: männlich	36 965	96 569	3 994	412	54 479	42 353	12 126	3 758	3 383	199 560	—
Vertriebene	16 067	71 372	570	891	28 641	25 332	3 309[4])	1 716	739	119 996	53 655
Zugewanderte	47 777	125 385	4 078	23	5 862	4 587	1 275[4])	878	625	184 628	91 003
					Fortzüge nach obenstehenden Gebieten						
Schleswig-Holstein	1 320	1 288	77	—	6 606	2 890	3 716	—	464	9 803	4 701
Hamburg	1 110	1 292	69	—	6 564	2 370	4 194	—	469	9 498	5 072
Niedersachsen	3 671	3 511	275	1	12 918	3 835	9 083	—	3	20 366	9 808
Bremen	240	595	15	2	3 546	654	2 892	—	—	4 397	2 251
Nordrhein-Westfalen	5 548	9 351	729	14	21 630	10 431	11 199	—	552	37 827	20 613
Hessen	2 047	2 513	424	3	14 178	4 319	9 859	—	143	19 330	8 874
Rheinland-Pfalz	1 213	2 801	2 558	1	8 108	4 610	3 498	—	—	14 675	6 802
Baden-Württemberg	2 967	5 648	971	14	29 056	14 953	14 103	—	665	39 375	18 522
Bayern	2 855	4 817	461	24	25 850	9 978	15 872	—	11	34 028	15 378
Bundesgebiet zusammen	**20 971**	**31 816**	**5 579**	**59**	**128 456**	**54 040**	**74 416**[5])	—	**2 307**	**189 299**	**92 021**
und zwar: männlich	11 225	15 636	2 761	32	60 399	24 239	36 160	—	1 894	92 021	—
Vertriebene	3 363	5 944	482	36	22 760	6 868	15 892[6])	—	338	32 840	15 632
Zugewanderte	11 958	14 860	1 980	1	9 276	3 130	6 146[6])	—	343	38 415	19 396
					Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) gegenüber obenstehenden Gebieten						
Schleswig-Holstein	+ 1 249	+ 5 724	— 12	+ 20	— 3 200	— 325	— 2 875	+ 272	— 243	+ 3 762	+ 1 235
Hamburg	+ 8 606	+ 6 972	+ 23	+ 10	— 1 203	+ 1 068	— 2 271	+ 192	+ 639	+ 15 245	+ 7 442
Niedersachsen	+ 2 396	+ 23 693	— 7	+ 121	— 6 229	+ 1 103	— 7 332	+ 726	+ 462	+ 21 175	+ 9 202
Bremen	+ 2 425	+ 2 894	+ 13	+ 7	— 1 849	+ 197	— 2 046	+ 61	+ 131	+ 3 683	+ 1 766
Nordrhein-Westfalen	+ 17 005	+ 69 595	+ 704	+ 469	— 414	+ 7 064	— 7 478	+ 1 241	+ 149	+ 88 746	+ 43 383
Hessen	+ 4 646	+ 15 204	+ 177	+ 66	— 4 428	+ 2 256	— 6 684	+ 346	+ 103	+ 16 092	+ 8 081
Rheinland-Pfalz	+ 4 050	+ 8 726	+ 779	+ 26	— 274	+ 1 356	— 1 630	+ 138	+ 550	+ 14 001	+ 7 534
Baden-Württemberg	+ 4 765	+ 38 278	+ 413	+ 118	+ 534	+ 9 579	— 9 045	+ 473	+ 53	+ 44 580	+ 22 069
Bayern	+ 3 394	+ 12 985	+ 70	+ 67	— 3 751	+ 7 281	— 11 032	+ 672	+ 421	+ 13 848	+ 6 827
Bundesgebiet zusammen	**+ 48 536**	**+ 184 071**	**+2 160**	**+ 904**	**— 20 814**	**+ 29 579**	**— 50 393**	**+ 4 121**	**+ 2 265**	**+ 221 132**	**+ 107 539**
und zwar: männlich	+ 25 740	+ 80 933	+1 233	+ 380	— 5 920	+ 18 114	— 24,034	+ 3 758	+ 1 489	+ 107 539	—
Vertriebene	+ 12 704	+ 65 428	+ 88	+ 855	+ 5 881	+ 18 464	— 12 583	+ 1 716	+ 401	+ 87 156	+ 38 023
Zugewanderte	+ 35 819	+ 110 525	+2 098	+ 22	— 3 414	+ 1 457	— 4 871	+ 878	+ 282	+ 146 213	+ 71 607
dageg. Personen insgesamt											
1953	+164 831	+ 185 785	+1 814	+ 1 360	— 15 508	+ 34 024	— 49 532	+ 5 611	+ 5 032	+ 348 835	+ 176 263
1952	+ 68 413	+ 98 124	— 352	+ 1 307	— 43 518	— 65 466	+ 21 948	+ 1 380	— 60 458	+ 148 130	+ 79 004
1951	+ 37 403	+ 172 812	— 835	+ 7 069	— 37 722	.	.	+ 2 833	— 43 952	+ 207 373	+ 97 733
1950	+ 25 840	+ 217 037	— 648	+ 18 817	+ 17 992	.	.	+ 53 425	+ 45 538	+ 410 250	+ 230 179

[1]) Abweichungen in den Quersummen der Fortzüge und der Salden durch Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes. — [2]) Vergl. Vorbemerkung zu Tabelle 29 »Aus- und Einwanderung«. — [3]) Einschl. 347 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [4]) Einschl. 77 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [5]) Einschl. 68 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [6]) Einschl. 1 075 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [7]) Einschl. 22 Personen »Unbekanntes Ausland«. — [8]) Einschl. 25 Personen »Unbekanntes Ausland«.

27. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1954 nach Herkunft und Ziel

Herkunftsland	Zielland									Zusammen	
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	insgesamt	männlich
Zu- bzw. Fortzüge[1])											
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	129 187	22 198	8 689	1 009	45 564	2 952	2 642	9 796	2 096	224 133	106 871
Hamburg	12 150	—	7 915	922	10 199	2 327	950	2 720	1 943	39 126	20 526
Niedersachsen	9 620	17 210	336 053	16 570	98 661	12 473	7 076	18 864	7 236	523 763	254 739
Bremen	575	1 094	6 465	942	3 156	741	355	959	624	14 911	7 535
Nordrhein-Westfalen	12 268	6 640	46 142	2 618	590 237	20 571	21 740	20 271	20 294	740 781	379 498
Hessen	1 733	1 968	7 534	725	27 454	168 363	13 128	14 389	13 127	248 421	123 137
Rheinland-Pfalz	1 166	906	3 817	384	27 729	13 388	118 915	13 838	7 199	187 342	92 840
Baden-Württemberg	3 209	2 471	6 993	742	20 208	13 368	12 206	426 587	34 202	519 986	256 533
Bayern	1 813	2 619	6 144	764	37 628	21 611	12 125	68 451	551 716	702 871	337 142
Zusammen	**171 721**	**55 106**	**429 752**	**24 676**	**860 836**	**255 794**	**189 137**	**575 875**	**638 437**	**3 201 334**	—
darunter männlich	83 585	26 931	210 631	11 914	436 194	126 652	94 153	285 722	303 039	—	1 578 821
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	41 815	6 378	3 508	368	28 594	1 260	1 393	6 065	650	90 031	42 124
Hamburg	2 264	—	1 724	158	2 614	399	150	477	314	8 100	3 909
Niedersachsen	3 732	5 121	117 848	5 368	41 722	4 122	2 750	10 368	2 494	193 525	92 565
Bremen	149	214	1 541	205	741	127	90	205	126	3 398	1 555
Nordrhein-Westfalen	4 580	1 427	14 431	595	120 753	4 549	3 432	4 736	4 717	159 220	85 163
Hessen	567	421	2 175	165	6 491	49 775	2 441	3 841	3 650	69 526	34 448
Rheinland-Pfalz	405	183	1 189	78	4 427	2 096	19 420	2 442	1 429	31 669	16 279
Baden-Württemberg	1 283	561	2 293	144	4 814	3 087	2 084	107 081	8 151	129 498	64 477
Bayern	645	643	2 656	209	15 379	8 056	3 811	29 892	160 775	222 066	107 576
Zusammen	**55 440**	**14 948**	**147 365**	**7 290**	**225 535**	**73 471**	**35 571**	**165 107**	**182 306**	**907 033**	—
darunter männlich	26 512	6 849	70 878	3 354	116 746	36 171	18 382	82 064	87 141	—	448 096
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) gegenüber nebenstehenden Ländern											
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	—	+ 10 048	— 931	+ 434	+ 33 296	+ 1 219	+ 1 476	+ 6 587	+ 283	+ 52 412	+ 23 286
Hamburg	— 10 048	—	— 9 295	— 172	+ 3 559	+ 359	+ 44	+ 249	— 676	— 15 980	— 6 405
Niedersachsen	+ 931	+ 9 295	—	+ 10 105	+ 52 519	+ 4 939	+ 3 259	+ 11 871	+ 1 092	+ 94 011	+ 44 108
Bremen	— 434	+ 172	— 10 105	—	+ 538	+ 16	— 29	+ 217	— 140	— 9 765	— 4 379
Nordrhein-Westfalen	— 33 296	— 3 559	— 52 519	— 538	—	— 6 883	— 5 989	+ 63	— 17 334	— 120 055	— 56 696
Hessen	— 1 219	— 359	— 4 939	— 16	+ 6 883	—	— 260	+ 1 021	— 8 484	— 7 373	— 3 515
Rheinland-Pfalz	— 1 476	— 44	— 3 259	+ 29	+ 5 989	+ 260	—	+ 1 632	— 4 926	— 1 795	— 1 313
Baden-Württemberg	— 6 587	— 249	— 11 871	— 217	— 63	— 1 021	— 1 632	—	— 34 249	— 55 889	— 29 189
Bayern	— 283	+ 676	— 1 092	+ 140	+ 17 334	+ 8 484	+ 4 926	+ 34 249	—	+ 64 434	+ 34 103
Zusammen	**— 52 412**	**+ 15 980**	**— 94 011**	**+ 9 765**	**+ 120 055**	**+ 7 373**	**+ 1 795**	**+ 55 889**	**— 64 434**	—	—
auf 1 000 der Gesamtbevölkerung	*— 22,5*	*+ 9,2*	*— 14,3*	*+ 15,9*	*+ 8,3*	*+ 1,6*	*+ 0,6*	*+ 8,1*	*— 7,0*	—	—
darunter männlich	— 23 286	+ 6 405	— 44 108	+ 4 379	+ 56 696	+ 3 515	+ 1 313	+ 29 189	— 34 103	—	—
dagegen: 1953	— 94 739	+ 11 009	— 107 305	+ 10 594	+ 179 587	+ 5 617	+ 7 685	+ 63 567	— 76 015	—	—
1952	— 78 972	+ 20 666	— 122 365	+ 8 966	+ 148 453	+ 8 797	+ 15 745	+ 67 215	— 68 505	—	—
1951	— 90 293	+ 24 383	— 140 298	+ 12 261	+ 178 388	+ 11 324	+ 19 302	+ 60 513	— 75 580	—	—
1950	— 122 965	+ 39 987	— 148 600	+ 15 014	+ 124 868	+ 12 970	+ 88 671	+ 74 400	— 84 345	—	—
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	—	+ 4 114	— 224	+ 219	+ 24 014	+ 693	+ 988	+ 4 782	+ 5	+ 34 591	+ 15 612
Hamburg	— 4 114	—	— 3 397	— 56	+ 1 187	— 22	— 33	— 84	— 329	— 6 848	— 2 939
Niedersachsen	+ 224	+ 3 397	—	+ 3 827	+ 27 291	+ 1 947	+ 1 561	+ 8 075	— 162	+ 46 160	+ 21 687
Bremen	— 219	+ 56	— 3 827	—	+ 146	— 38	+ 12	+ 61	— 83	— 3 892	— 1 799
Nordrhein-Westfalen	— 24 014	— 1 187	— 27 291	— 146	—	— 1 942	— 995	— 78	— 10 662	— 66 315	— 31 583
Hessen	— 693	+ 22	— 1 947	+ 38	+ 1 942	—	+ 345	+ 754	— 4 406	— 3 945	— 1 723
Rheinland-Pfalz	— 988	+ 33	— 1 561	— 12	+ 995	— 345	—	+ 358	— 2 382	— 3 902	— 2 103
Baden-Württemberg	— 4 782	+ 84	— 8 075	— 61	+ 78	— 754	— 358	—	— 21 741	— 35 609	— 17 587
Bayern	— 5	+ 329	+ 162	+ 83	+ 10 662	+ 4 406	+ 2 382	+ 21 741	—	+ 39 760	+ 20 435
Zusammen	**— 34 591**	**+ 6 848**	**— 46 160**	**+ 3 892**	**+ 66 315**	**+ 3 945**	**+ 3 902**	**+ 35 609**	**— 39 760**	—	—
auf 1 000 Vertriebene	*— 52,9*	*+ 40,5*	*— 27,2*	*+ 54,1*	*+ 34,9*	*+ 5,0*	*+ 15,9*	*+ 32,0*	*— 21,5*	—	—
darunter männlich	— 15 612	+ 2 939	— 21 687	+ 1 799	+ 31 583	+ 1 723	+ 2 103	+ 17 587	— 20 435	—	—
dagegen 1953	— 67 774	+ 4 382	— 54 689	+ 4 045	+ 109 615	+ 4 257	+ 5 305	+ 40 761	— 45 902	—	—
1952	— 51 482	+ 8 053	— 63 825	+ 3 236	+ 89 379	+ 6 235	+ 9 338	+ 41 129	— 42 063	—	—
1951	— 61 047	+ 11 308	— 69 338	+ 3 637	+ 103 276	+ 7 507	+ 16 848	+ 32 382	— 44 573	—	—
1950[2])	— 68 686	+ 15 211	— 60 109	+ 3 822	+ 38 144	+ 7 639	+ 83 481	+ 26 726	— 46 228	—	—

[1]) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. — In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um die Umzüge innerhalb der Länder. Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind hierbei nicht erfaßt. — [2]) Ohne Reg.-Bez. Südbaden.

28. Gesamtwanderung im Jahre 1954 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wanderungen innerhalb der Länder[1]				Wanderungen über die Ländergrenzen				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (−) insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (−)		Zuzüge	Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (−)			
	Anzahl			auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]	Anzahl			auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]	Anzahl	auf 1000 d. jeweiligen Bevölkerg.[2]
Schleswig-Holstein										
unter 2 000	56 826	69 278	− 12 452	*− 18,2*	12 630	32 414	− 19 784	*− 29,0*	− 32 236	*− 47,2*
2 000 bis „ 20 000	42 248	36 673	+ 5 575	*+ 7,4*	23 805	38 608	− 14 803	*− 19,6*	− 9 228	*− 12,2*
20 000 „ „ 100 000	17 533	13 133	+ 4 400	*+ 11,1*	8 509	17 447	− 8 938	*− 22,5*	− 4 538	*− 11,4*
100 000 und mehr	12 580	10 103	+ 2 477	*+ 5,1*	11 155	16 280	− 5 125	*− 10,5*	− 2 648	*− 5,4*
Insgesamt	**129 187**	**129 187**	—	—	**56 099**	**104 749**	**− 48 650**	*− 20,9*	**− 48 650**	*− 20,9*
Hamburg										
Insgesamt	—	—	—	—	**79 849**	**48 624**	**+ 31 225**	*+ 18,0*	**+ 31 225**	*+ 18,0*
Niedersachsen										
unter 2 000	130 743	171 283	− 40 540	*− 17,3*	37 492	71 832	− 34 340	*− 14,8*	− 74 880	*− 32,3*
2 000 bis „ 20 000	115 226	109 174	+ 6 052	*+ 2,7*	44 489	72 646	− 28 157	*− 12,7*	− 22 105	*− 10,0*
20 000 „ „ 100 000	47 087	33 584	+ 13 503	*+ 12,7*	28 005	38 017	− 10 012	*− 9,4*	+ 3 491	*+ 3,3*
100 000 und mehr	42 997	22 012	+ 20 985	*+ 21,3*	25 254	25 581	− 327	*− 0,3*	+ 20 658	*+ 21,0*
Insgesamt	**336 053**	**336 053**	—	—	**135 240**	**208 076**	**− 72 836**	*− 11,1*	**− 72 836**	*− 11,1*
Bremen										
Insgesamt	**942**	**942**	—	—	**31 814**	**18 366**	**+ 13 448**	*+ 21,8*	**+ 13 448**	*+ 21,8*
Nordrhein-Westfalen										
unter 2 000	70 150	91 212	− 21 062	*− 17,1*	20 774	12 368	+ 8 406	*+ 6,8*	− 12 656	*− 10,3*
2 000 bis „ 20 000	211 880	228 024	− 16 144	*− 4,1*	87 617	46 170	+ 41 447	*+ 10,6*	+ 25 303	*+ 6,4*
20 000 „ „ 100 000	126 633	120 147	+ 6 486	*+ 2,1*	85 723	40 307	+ 45 416	*+ 14,8*	+ 51 902	*+ 16,9*
100 000 und mehr	181 574	150 854	+ 30 720	*+ 5,0*	203 058	89 526	+ 113 532	*+ 18,3*	+ 144 252	*+ 23,3*
Insgesamt	**590 237**	**590 237**	—	—	**397 172**	**188 371**	**+ 208 801**	*+ 14,5*	**+ 208 801**	*+ 14,5*
Hessen										
unter 2 000	45 199	70 822	− 25 623	*− 17,6*	19 057	21 604	− 2 547	*− 1,8*	− 28 170	*− 19,4*
2 000 bis „ 20 000	59 590	55 442	+ 4 148	*+ 2,9*	33 740	28 867	+ 4 873	*+ 3,4*	+ 9 021	*+ 6,3*
20 000 „ „ 100 000	23 796	17 514	+ 6 282	*+ 13,7*	18 696	14 238	+ 4 458	*+ 9,7*	+ 10 740	*+ 23,4*
100 000 und mehr	39 778	24 585	+ 15 193	*+ 13,2*	51 360	34 679	+ 16 681	*+ 14,5*	+ 31 874	*+ 27,7*
Insgesamt	**168 363**	**168 363**	—	—	**122 853**	**99 388**	**+ 23 465**	*+ 5,2*	**+ 23 465**	*+ 5,2*
Rheinland-Pfalz										
unter 2 000	44 453	57 383	− 12 930	*− 9,1*	28 343	28 431	− 88	*− 0,1*	− 13 018	*− 9,2*
2 000 bis „ 20 000	40 406	37 588	+ 2 818	*+ 2,9*	30 775	26 537	+ 4 238	*+ 4,3*	+ 7 056	*+ 7,2*
20 000 „ „ 100 000	25 672	19 970	+ 5 702	*+ 9,6*	27 638	20 835	+ 6 803	*+ 11,4*	+ 12 505	*+ 21,0*
100 000 und mehr	8 384	3 974	+ 4 410	*+ 17,7*	12 142	7 299	+ 4 843	*+ 19,4*	+ 9 253	*+ 37,0*
Insgesamt	**118 915**	**118 915**	—	—	**98 898**	**83 102**	**+ 15 796**	*+ 4,9*	**+ 15 796**	*+ 4,9*
Baden-Württemberg										
unter 2 000	114 025	146 852	− 32 827	*− 16,0*	35 909	23 136	+ 12 773	*+ 6,2*	− 20 054	*− 9,8*
2 000 bis „ 20 000	176 288	154 549	+ 21 739	*+ 8,8*	81 153	41 874	+ 39 279	*+ 15,9*	+ 61 018	*+ 24,6*
20 000 „ „ 100 000	74 875	71 509	+ 3 366	*+ 3,1*	56 432	28 094	+ 28 338	*+ 25,8*	+ 31 704	*+ 28,9*
100 000 und mehr	61 399	53 677	+ 7 722	*+ 5,9*	59 749	39 670	+ 20 079	*+ 15,3*	+ 27 801	*+ 21,1*
Insgesamt	**426 587**	**426 587**	—	—	**233 243**	**132 774**	**+ 100 469**	*+ 14,5*	**+ 100 469**	*+ 14,5*
Bayern										
unter 2 000	211 013	278 011	− 66 998	*− 17,6*	35 482	67 438	− 31 956	*− 8,4*	− 98 954	*− 26,0*
2 000 bis „ 20 000	182 399	164 750	+ 17 649	*+ 6,9*	42 945	60 591	− 17 646	*− 6,9*	+ 3	*+ 0,0*
20 000 „ „ 100 000	67 719	54 389	+ 13 330	*+ 12,8*	21 179	28 236	− 7 057	*− 6,8*	+ 6 273	*+ 6,0*
100 000 und mehr	90 585	54 566	+ 36 019	*+ 20,7*	34 991	28 918	+ 6 073	*+ 3,5*	+ 42 092	*+ 24,1*
Insgesamt	**551 716**	**551 716**	—	—	**134 597**	**185 183**	**− 50 586**	*− 3,5*	**− 50 586**	*− 3,5*
Bundesgebiet										
Personen insgesamt										
unter 2 000	672 409	884 841	−212 432	*− 16,4*	189 687	257 223	− 67 536	*− 5,2*	−279 968	*− 21,6*
2 000 bis „ 20 000	828 037	786 200	+ 41 837	*+ 2,9*	344 524	315 293	+ 29 231	*+ 2,0*	+ 71 068	*+ 5,0*
20 000 „ „ 100 000	383 315	330 246	+ 53 069	*+ 6,9*	246 182	187 174	+ 59 008	*+ 7,6*	+112 077	*+ 14,5*
100 000 und mehr	438 239	320 713	+117 526	*+ 8,1*	509 372	308 943	+200 429	*+ 13,8*	+317 955	*+ 22,0*
Insgesamt	**2 322 000**	**2 322 000**	—	—	**1 289 765**	**1 068 633**	**+221 132**	*+ 4,5*	**+221 132**	*+ 4,5*
Vertriebene										
unter 2 000	181 328	287 258	−105 930	*− 8,2*	62 707	109 566	− 46 859	*− 3,6*	−152 789	*− 11,8*
2 000 bis „ 20 000	228 658	193 702	+ 34 956	*+ 2,4*	116 084	100 423	+ 15 661	*+ 1,1*	+ 50 617	*+ 3,5*
20 000 „ „ 100 000	104 220	76 406	+ 27 814	*+ 3,6*	80 466	48 227	+ 32 239	*+ 4,2*	+ 60 053	*+ 7,8*
100 000 und mehr	103 466	60 306	+ 43 160	*+ 3,0*	150 100	63 985	+ 86 115	*+ 6,1*	+129 275	*+ 8,9*
Insgesamt	**617 672**	**617 672**	—	—	**409 357**	**322 201**	**+ 87 156**	*+ 1,8*	**+ 87 156**	*+ 1,8*
Nicht-Vertriebene										
unter 2 000	491 081	597 583	−106 502	*− 8,2*	126 980	147 657	− 20 677	*− 1,6*	−127 179	*− 9,8*
2 000 bis „ 20 000	599 379	592 498	+ 6 881	*+ 0,5*	228 440	214 870	+ 13 570	*+ 0,9*	+ 20 451	*+ 1,4*
20 000 „ „ 100 000	279 095	253 840	+ 25 255	*+ 3,3*	165 716	138 947	+ 26 769	*+ 3,5*	+ 52 024	*+ 6,7*
100 000 und mehr	334 773	260 407	+ 74 366	*+ 5,1*	359 272	244 958	+114 314	*+ 7,9*	+188 680	*+ 13,0*
Insgesamt	**1 704 328**	**1 704 328**	—	—	**880 408**	**746 432**	**+133 976**	*+ 2,7*	**+133 976**	*+ 2,7*

[1]) Ohne die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge). — [2]) Gesamte Wohnbevölkerung am 30. 6. 1954.

29. Aus- und Einwanderung

Vorbemerkung: Als Auswanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Sie müssen wenigstens ein Jahr in der Bundesrepublik Deutschland, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sein. Als Einwanderer zählen alle Reisenden, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, sich im Bundesgebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr niederzulassen. Deutsche Rückwanderer gelten nur dann als Einwanderer, wenn sie mindestens ein Jahr im Ausland ihren ständigen Wohnsitz hatten. Im Gegensatz hierzu werden in der »Wanderungsstatistik« (vgl. Tabellen Nr. 25 und 26, Seite 63) sämtliche Personen erfaßt, die sich bei den Meldebehörden an- oder abmelden, ganz gleich aus welchem Grunde und für welche Dauer der Fortzug aus bzw. der Zuzug in das Bundesgebiet erfolgt.

a) Auswanderer in den Jahren 1871 bis 1954 nach Zielländern und 1954 nach Grenzübergangsstellen

Jahr	Auswanderer		Von den Auswanderern entfielen auf								
			europäische Zielländer	außereuropäische Zielländer							
					darunter						
	insgesamt	auf 100 000 der Bevölkerung		insgesamt[1]	Argentinien	Brasilien	Kanada	USA	übriges Amerika	Afrika	Asien	Australien
Reichsgebiet[2] 1871 bis 1937												
1871—1880 JD	62 597	147	.	59 515	154	2 118	130	55 587	380	128	28	990
1881—1890 »	134 242	287	.	128 682	837	1 882	387	123 714	582	366	123	791
1891—1900 »	52 988	103	.	52 687	641	1 246	1 293	47 893	469	761	134	251
1901—1910 »	27 965	46	549	27 415	461	399	321	25 517	497	68	1	152
1911—1913 »	22 359	34	85	22 274	1 118	243	902	17 243	2 441	18	—	309
1919—1920 »	5 801	10	—	5 801	294	435	—	821	4 251	—	—	—
1921—1930 »	56 729	90	355	56 324	4 482	5 626	2 329	40 458	2 269	1 052	44	64
1931—1937 »	13 241	20	100	13 141	1 209	912	145	9 342	1 007	430	68	27
Bundesgebiet[3] 1945 bis 1954												
1945—1952	.	.	.	202 000	.	.	59 300	105 000	15 000	7 400	500	13 800
1953	60 814	124	1 063	59 751	316	1 410	32 047	15 430	996	1 493	84	7 887
1954	61 614	124	1 061	60 553	240	1 162	25 413	17 881	517	1 084	31	14 206
1954 nach Grenzübergangsstellen												
Seehäfen	53 263	—	13	53 250	145	818	24 941	13 452	226	27	—	13 632
dar.: Bremen	43 685	—	10	43 675	2	12	23 907	8 972	43	24	—	10 712
Hamburg	6 388	—	3	6 385	143	803	1 015	4 234	180	3	—	1
Flughäfen	4 563	—	100	4 463	—	11	212	3 733	11	35	13	448
dar.: Düsseldorf	270	—	1	269	—	8	136	118	1	2	4	—
Rhein-Main	1 103	—	—	1 103	—	—	18	1 077	4	4	—	—
Landübergänge	3 788	—	948	2 840	95	333	260	696	280	1 022	18	126

[1]) Für 1953/54 einschl. »Ohne Angabe«. — [2]) Reichsdeutsche Auswanderer, die über deutsche oder fremde Häfen ausgewandert sind. — Für 1871—1890 ohne die über französische Häfen Ausgewanderten. — [3]) Für 1945—1952 nur deutsche Auswanderer (geschätzt). Ab 1953 Auswanderer insgesamt einschl. der Personen, die zuletzt in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben und über das Bundesgebiet auswanderten, jedoch ohne alle übrigen Transitauswanderer.

b) Auswanderer 1954 nach Zielländern und Personenkreisen[4])

Zielland	Auswanderer			Von den Auswanderern entfielen auf						
				Deutsche					Ausländer und Staatenlose[5])	
				überhaupt		Vertriebene[1])		Zugewanderte[1])		
	insgesamt	in vH	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	ausländische Flüchtlinge[6])
Europäisches Ausland	**1 061**	***1,7***	**501**	**696**	**285**	**182**	**82**	**34**	**365**	**56**
Frankreich	98	*0,1*	53	85	44	44	23	2	13	3
Großbritannien und Nordirland	163	*0,3*	73	53	11	8	4	1	110	46
Jugoslawien	59	*0,1*	48	13	6	3	2	3	46	1
Niederlande	149	*0,2*	62	67	20	15	6	4	82	—
Österreich	176	*0,3*	71	117	46	39	14	13	59	—
Schweiz	306	*0,5*	146	295	138	52	28	5	11	—
Übriges Europa	110	*0,2*	48	66	20	21	5	6	44	6
Außereuropäisches Ausland	**60 553**	***98,3***	**30 968**	**57 302**	**29 075**	**18 772**	**9 698**	**2 251**	**3 251**	**1 825**
Amerika	45 213	*73,5*	22 799	42 082	20 971	14 521	7 414	1 453	3 131	1 741
Argentinien	240	*0,4*	108	235	104	90	37	11	5	—
Brasilien	1 162	*1,9*	628	866	443	352	176	37	296	93
Chile	220	*0,4*	114	210	108	55	29	5	10	2
Kanada	25 413	*41,3*	14 018	24 456	13 431	9 360	5 062	691	957	477
USA	17 881	*29,0*	7 790	16 050	6 764	4 571	2 070	701	1 831	1 167
Venezuela	162	*0,3*	73	158	70	73	30	3	4	—
Übriges Amerika	135	*0,2*	68	107	51	20	10	5	28	2
Afrika	1 084	*1,7*	710	1 077	707	222	139	25	7	2
Südafrikanische Union	1 072	*1,7*	705	1 065	702	222	139	25	7	2
Übriges Afrika	12	*0,0*	5	12	5	—	—	—	—	—
Asien	31	*0,0*	14	24	9	8	4	—	7	3
Australischer Bund	14 206	*23,1*	7 438	14 101	7 382	4 013	2 139	773	105	78
Übriges außereurop. Ausland[4])	19	*0,0*	7	18	6	8	2	—	1	1
Insgesamt	**61 614**	***100***	**31 469**	**57 998**	**29 360**	**18 954**	**9 780**	**2 285**	**3 616**	**1 881**

[4]) Die Aufteilung der Personen unter 16 Jahren auf männliche und weibliche erfolgte nach Schätzung. — [1]) Vgl. »Allgemeine Vorbemerkungen«. — [2]) Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und nicht Volksdeutsche sind und »Ohne Angabe«. — [5]) Ausländer und Staatenlose, die unter das Mandat des Hohen Kommissars der UN für Flüchtlinge fallen. — [4]) Einschl. Neuseeland (insges. 3 Personen) und »Ohne Angabe« (insges. 8 Personen).

29. Aus- und Einwanderung

c) Auswanderer 1953 nach Bevölkerungsgruppen, Beruf und Altersgruppen und nach dem Familienstand*)

Kennziffer der Berufssyst. 1950	Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppe	Auswanderer insgesamt		Von den Auswanderern standen im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 25		25 bis 45		45 bis 65		65 und darüber	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Erwerbspersonen	**23 318**	**12 062**	**8 458**	**5 438**	**12 340**	**5 817**	**2 360**	**708**	**66**	**19**
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	2 896	215	1 237	89	1 215	86	418	38	15	1
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	12 445	2 374	5 031	1 166	6 396	994	941	193	21	8
	darunter:										
21	Bergmännische Berufe	342	3	182	—	151	3	7	—	—	—
22	Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	131	22	48	10	66	12	16	—	1	—
24	Bauberufe	2 073	12	845	5	1 019	5	199	2	4	—
25/26	Metallerzeuger u. -verarbeiter	5 380	163	2 028	86	3 005	73	322	3	5	—
27	Elektriker	914	37	415	15	457	20	37	2	—	—
28	Chemiewerker	113	46	39	19	71	23	3	4	—	—
30/31	Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	1 142	18	545	11	485	7	102	—	5	—
33	Graphische Berufe	246	128	92	60	129	60	23	6	—	—
34/35	Textilhersteller u. -verarbeiter	532	1 489	210	755	253	600	64	117	3	8
37	Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	1 111	210	460	71	538	101	103	38	—	—
4	Technische Berufe	1 304	84	151	23	953	52	196	9	3	—
	darunter:										
41	Ingenieure und Techniker	1 015	22	101	6	755	14	156	2	3	—
43	Maschinisten u. zugehörige Berufe	253	2	44	1	169	1	39	—	—	—
5	Handels- und Verkehrsberufe	3 359	2 288	933	942	1 979	1 199	422	128	12	2
	davon:										
51	Kaufmännische Berufe	1 915	1 873	508	805	1 089	948	301	105	11	2
52	Verkehrsberufe	1 221	165	352	64	772	89	91	10	—	—
53	Gaststättenberufe	223	250	73	73	118	162	30	13	1	—
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	274	3 576	57	1 847	166	1 554	48	147	—	2
	darunter:										
61	Hauswirtschaftliche Berufe	1	2 325	—	1 393	1	847	—	71	—	—
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	249	1 125	49	412	151	642	46	58	—	1
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	730	1 718	227	602	431	1 033	66	74	5	1
	darunter:										
71	Verwaltungs- und Büroberufe	281	1 681	68	593	176	1 011	35	68	2	1
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	164	16	40	4	106	10	15	2	2	—
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	356	505	34	123	250	335	65	40	7	3
	davon:										
81	Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	146	298	11	76	104	200	27	19	4	1
82	Bildungs- u. Forschungsberufe	104	87	7	16	82	62	14	8	1	1
83	Künstlerische Berufe	106	120	16	31	64	73	24	13	2	1
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 954	1 302	788	646	950	564	204	79	3	2
	Selbständige Berufslose	**507**	**700**	**91**	**48**	**205**	**164**	**102**	**319**	**107**	**165**
	Angehörige ohne Hauptberuf	**7 364**	**16 759**	**7 337**	**8 609**	**18**	**6 159**	**4**	**1 789**	**2**	**159**
	Ohne Angabe	24	80	13	28	11	29	—	15	—	7
	Insgesamt	**31 213**	**29 601**	**15 899**	**14 123**	**12 574**	**12 169**	**2 466**	**2 831**	**175**	**350**
	davon: ledig	18 537	15 164	14 870	11 853	3 489	3 031	114	213	4	11
	verheiratet	12 043	11 971	1 011	2 188	8 651	7 995	2 219	1 668	126	61
	verwitwet	159	1 303	—	3	47	386	68	652	44	256
	geschieden	474	1 163	18	79	387	757	65	298	1	22

d) Einwanderer 1954 nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit*)

Herkunftsland	Einwanderer			Von den Einwanderern waren nach der Staatsangehörigkeit					
				Deutsche	Ausländer		Staatenlose		Ohne Angabe
	insgesamt	in vH	männlich		insgesamt	darunter Volksdeutsche[1])	insgesamt	darunter Volksdeutsche[1])	
Europäisches Ausland	**15 993**	*95,3*	**7 403**	**4 523**	**287**	**10**	**7 812**	**7 566**	**3 371**
Frankreich	598	*3,6*	391	547	21	1	24	20	6
Großbritannien u. Nordirland	19	*0,1*	6	12	6	—	1	—	—
Italien	32	*0,2*	17	23	8	1	1	1	—
Übriges Südeuropa[2])	19	*0,1*	10	17	—	—	—	—	2
Jugoslawien	10 319	*61,5*	4 525	117	57	1	6 971	6 752	3 174
Niederlande	62	*0,4*	33	22	38	—	2	—	—
Österreich	3 990	*23,8*	1 904	3 609	121	3	145	136	115
Schweiz	111	*0,7*	46	81	26	—	4	4	—
Tschechoslowakei	690	*4,1*	389	63	3	2	608	600	16
Ungarn	122	*0,7*	64	22	1	—	48	47	51
Übriges Südosteuropa[3])	4	*0,0*	—	1	1	1	2	2	—
Übriges europäisches Ausland	27	*0,1*	18	9	5	1	6	4	7
Außereuropäisches Ausland	**750**	*4,5*	**401**	**693**	**19**	**3**	**29**	**11**	**9**
Amerika	619	*3,7*	313	587	6	1	23	9	3
Argentinien	69	*0,4*	35	62	—	—	7	3	—
Brasilien	96	*0,6*	41	85	3	—	7	—	1
Kanada	144	*0,8*	90	142	1	—	1	1	—
USA	129	*0,8*	58	122	1	—	4	1	2
Übriges Amerika	181	*1,1*	89	176	1	1	4	4	—
Afrika	32	*0,2*	17	27	5	1	—	—	—
Südafrikanische Union	9	*0,1*	6	7	2	1	—	—	—
Übriges Afrika	23	*0,1*	11	20	3	—	—	—	—
Asien	49	*0,3*	29	35	7	—	1	—	6
Australischer Bund	49	*0,3*	41	43	1	1	5	2	—
Übriges außereuropäisches Ausland	1	*0,0*	1	1	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	29	*0,2*	10	16	—	—	12	12	1
Insgesamt	**16 772**	*100*	**7 814**	**5 232**	**306**	**13**	**7 853**	**7 589**	**3 381**

*) Siehe Anmerkung *) zu Tabelle 29 b). — [1]) Ausländer und Staatenlose, die sich als Deutsche betrachten, auch wenn die Muttersprache nicht mehr deutsch ist. — [2]) Albanien, Bulgarien, Rumänien. — [3]) Griechenland, Portugal, Spanien.

30. Fortzüge von Vertriebenen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern in die übrigen Länder des Bundesgebietes im Jahre 1954 nach Alters- und nach Bevölkerungsgruppen

Altersgruppe in Jahren / Bevölkerungsgruppe	Fortzüge insgesamt		aus			nach					
	Zahl	in vH	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Bayern	Hamburg	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg
nach dem Alter											
unter 15	31 049	*18,1*	9 176	12 056	9 817	1 534	925	17 012	1 804	1 329	8 445
15 bis " 25	49 621	*28,9*	11 697	22 257	15 667	4 138	1 900	26 155	3 537	1 864	12 027
25 " " 45	50 366	*29,4*	11 846	20 271	18 249	3 757	1 805	23 970	4 424	2 565	13 845
45 " " 65	30 586	*17,8*	8 633	11 101	10 852	1 993	963	14 334	2 600	1 621	9 075
65 und darüber	9 877	*5,8*	2 706	3 766	3 405	720	352	4 224	1 073	575	2 933
nach Bevölkerungsgruppen											
Erwerbspersonen	94 072	*54,9*	21 363	39 014	33 695	7 398	3 474	45 954	7 578	4 442	25 226
Selbständige Berufslose	15 871	*9,2*	3 967	6 443	5 461	1 420	393	6 422	2 105	777	4 754
Angehörige ohne Hauptberuf	61 556	*35,9*	18 728	23 994	18 834	3 324	2 078	33 319	3 755	2 735	16 345
Zusammen	**171 499**	***100***	**44 058**	**69 451**	**57 990**	**12 142**	**5 945**	**85 695**	**13 438**	**7 954**	**46 325**

31. Umsiedlung*) der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer 1949 bis 1955

Aufnahmeland	In nebenstehendem Aufnahmeland aufgenommene Umsiedler						
	insgesamt	davon aus					
		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	Anzahl		vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
in den Jahren 1949 bis 1955 zusammen							
Hamburg	37 862	26 503	*70,0*	9 909	*26,2*	1 450	*3,8*
Bremen	9 313	2 900	*31,1*	5 913	*63,5*	500	*5,4*
Nordrhein-Westfalen	372 156	181 190	*48,7*	126 455	*34,0*	64 511	*17,3*
Hessen	26 869	9 010	*33,5*	6 776	*25,2*	11 083	*41,3*
Rheinland-Pfalz	118 181	45 179	*38,2*	33 995	*28,8*	39 007	*33,0*
Baden-Württemberg	237 901	99 974	*42,0*	54 623	*23,0*	83 304	*35,0*
zusammen	**802 282**	**364 756**	***45,5***	**237 671**	***29,6***	**199 855**	***24,9***
im Jahre 1954							
Hamburg	8 298	5 595	*67,4*	2 703	*32,6*	—	—
Bremen	1 121	200	*17,8*	921	*82,2*	—	—
Nordrhein-Westfalen	61 877	28 533	*46,1*	26 177	*42,3*	7 167	*11,6*
Hessen	1 954	354	*18,1*	688	*35,2*	912	*46,7*
Rheinland-Pfalz	3 076	857	*27,9*	890	*28,9*	1 329	*43,2*
Baden-Württemberg	29 146	6 653	*22,8*	7 441	*25,5*	15 052	*51,6*
zusammen	**105 472**	**42 192**	***40,0***	**38 820**	***36,8***	**24 460**	***23,2***
im Jahre 1955							
Hamburg	7 571	5 508	*72,8*	2 063	*27,2*	—	—
Bremen	692	—	—	692	*100,0*	—	—
Nordrhein-Westfalen	50 529	19 662	*38,9*	21 816	*43,2*	9 051	*17,9*
Hessen	1 807	165	*9,1*	421	*23,3*	1 221	*67,6*
Rheinland-Pfalz	3 765	977	*25,9*	1 064	*28,3*	1 724	*45,8*
Baden-Württemberg	13 924	2 568	*18,4*	3 934	*28,3*	7 422	*53,3*
zusammen	**78 288**	**28 880**	***36,9***	**29 990**	***38,3***	**19 418**	***24,8***

*) Im Rahmen der Umsiedlungsaktion der Bundesregierung ist vorgesehen, insgesamt 915 000 Vertriebene aus den sogenannten Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern) in die Aufnahmeländer (übrige Länder des Bundesgebietes) umzusiedeln. Die obigen Zahlen beziehen sich auf jene Personen, die bis Ende 1955 im Rahmen verschiedener Umsiedlungsprogramme im gelenkten (z. B. Umsiedlungstransporte) und ungelenkten Verfahren umgesiedelt wurden. Daneben fand auch eine umfangreiche freie Wanderung von Vertriebenen statt. Seit dem Jahre 1954 konnten neben Vertriebenen auch andere Personengruppen (z. B. Sowjetzonenflüchtlinge) in die Umsiedlung einbezogen werden.

32. In den Notaufnahmelagern aufnahmesuchende Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1955

Jahr Vierteljahr	In Notaufnahmelagern Aufnahme[1]) in das Bundesgebiet oder in West-Berlin suchende				Auf Grund des Notaufnahmegesetzes aufgenommene und auf die Länder verteilte			
	Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin							
	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[4])	zusammen	in Uelzen	in Gießen	in West-Berlin[3])	zusammen
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1955[2])	437 983	202 985	537 993	1 178 961	272 282	107 419	436 415	816 116
1949 4. Vierteljahr	21 849	15 174	—	37 023	3 924	2 910	—	6 834
1950	72 323	32 443	—	104 766	15 662	12 496	—	28 158
1951[2])	48 674	25 591	—	74 265	21 145	12 799	—	33 944
1952	44 505	22 577	83 136	150 218	36 295	18 417	53 166	107 878
1953[4])	68 565	17 824	261 768	348 157	63 641	14 796	249 207	327 644
1954[4])	77 305	32 668	81 333	191 306	60 327	20 073	57 441	137 841
1955[4])	104 762	56 708	111 756	273 226	71 288	25 928	76 601	173 817
Quotenfälle[5])	100 156	55 230	111 756	267 142	68 784	24 300	76 601	169 685
Legalisierungsfälle[6])	4 606	1 478	—	6 084	2 504	1 628	—	4 132
1953[4]) 1. Vierteljahr	13 051	3 745	95 926	112 722	12 206	3 617	75 863	91 686
2. „	17 536	2 598	100 053	120 187	16 686	2 562	107 617	126 865
3. „	17 222	4 620	33 032	54 874	16 399	3 981	39 102	59 482
4. „	20 756	6 861	32 757	60 374	18 350	4 636	26 625	49 611
1954[4]) 1. Vierteljahr	22 925	7 285	21 311	51 521	22 184	4 812	16 704	43 700
2. „	16 499	7 422	21 980	45 901	12 064	4 684	14 158	30 906
3. „	18 117	9 465	18 862	46 444	11 707	6 307	13 107	31 121
4. „	19 764	8 496	19 180	47 440	14 372	4 270	13 472	32 114
1955[4]) 1. Vierteljahr	20 930	11 339	18 173	50 442	14 037	5 149	10 582	29 768
2. „	22 823	13 906	25 182	61 911	14 870	5 727	16 736	37 333
3. „	28 302	16 422	31 193	75 917	18 919	7 338	21 784	48 041
4. „	32 707	15 041	37 208	84 956	23 462	7 714	27 499	58 675

[1]) Nur die in den Notaufnahmekommissionen geprüften Fälle. — [2]) Ohne die vor der Prüfung in das Bundesgebiet ausgeflogenen Jugendlichen. — [3]) Die Differenz zwischen den Zahlen der aufgenommenen und den der in die Länder eingewiesenen Personen 1951 erklärt sich durch vorübergehende Verschiebungen im Verfahren von Aufnahme und Verteilung der illegal Zugezogenen. — [4]) Quoten- und Legalisierungsfälle. — [5]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen. — [6]) Im Notaufnahmeverfahren geprüfte bzw. aufgenommene Personen, die bereits länger als 1/4 Jahr ihren ständigen Aufenthalt in einem Bundesland oder in West-Berlin genommen haben.

33. In den Notaufnahmelagern aufgenommene und auf die Länder verteilte Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin 1949 bis 1955

Jahr Vierteljahr	Die in den Notaufnahmelagern aufgenommenen und auf die Länder verteilten Personen aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin											
	insgesamt	davon wurden eingewiesen nach										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	dem Bundesgebiet	West-Berlin
Vom 1. 10. 49—31. 12. 1955[1])	817 162	12 541	26 018	57 102	8 793	339 054	60 107	55 466	166 413	31 907	757 401	59 761
1949 4. Vierteljahr	6 834	8	292	1 318	75	1 729	1 025	641	853	893	6 834	—
1950	28 158	10	1 005	2 786	364	6 504	2 854	4 514	6 991	3 130	28 158	—
1951[1])	34 990	—	858	4 178	274	11 574	3 293	4 555	7 569	2 689	34 990	—
1952	107 878	587	4 182	4 311	1 079	49 501	9 641	7 041	17 652	4 052	98 046	9 832
1953[2])	327 644	3 949	11 642	20 118	3 619	138 777	22 709	19 405	70 613	10 283	301 115	26 529
1954[2])	137 841	4 475	4 565	14 378	1 656	58 327	8 260	7 914	25 910	3 552	129 037	8 804
1955	173 817	3 512	3 474	10 013	1 726	72 642	12 325	11 396	36 825	7 308	159 221	14 596
Quotenfälle[3])	169 685	3 338	3 262	9 379	1 681	71 132	11 644	11 300	36 505	6 848	155 089	14 596
Legalisierungsfälle[4])	4 132	174	212	634	45	1 510	681	96	320	460	4 132	—
1953[2])[4]) 1. Vierteljahr	91 686	917	3 279	5 160	1 176	39 366	7 161	6 191	19 487	3 868	86 605	5 081
2. „	126 865	992	4 455	5 477	1 286	53 569	8 486	8 913	31 160	3 433	117 771	9 094
3. „	59 482	794	2 398	3 878	575	23 919	4 470	2 301	11 534	1 446	51 315	8 167
4. „	49 611	1 107	1 517	5 356	538	22 302	2 611	1 940	8 563	1 490	45 424	4 187
1954[2]) 1. Vierteljahr	43 700	1 937	1 917	6 713	642	17 622	2 149	2 038	6 555	964	40 537	3 163
2. „	30 906	1 013	887	3 013	300	13 016	1 804	2 055	6 208	750	29 046	1 860
3. „	31 121	661	796	2 093	333	13 009	2 500	2 055	6 915	847	29 209	1 912
4. „	32 114	864	965	2 559	381	14 680	1 807	1 766	6 232	991	30 245	1 869
1955[2]) 1. Vierteljahr	29 768	955	949	2 584	416	12 911	2 100	1 557	4 703	1 171	27 346	2 422
2. „	37 333	657	653	1 969	294	15 680	2 622	2 443	7 188	1 746	33 252	4 081
3. „	48 041	816	898	2 272	484	19 766	3 525	3 002	11 077	1 997	43 837	4 204
4. „	58 675	1 084	974	3 188	532	24 285	4 078	4 394	13 857	2 394	54 786	3 889

[1]) bis [4]) vgl. Anmerkung [2]) bis [6]) zu Tab. 32. — [2]) Die Zahlen der in den vier Vierteljahren von 1953 eingewiesenen Personen stimmen nur in der Gesamtzahl mit dem Jahresergebnis von 1953 überein, da Verschiebungen innerhalb der Länder stattgefunden haben.

III. Gesundheitswesen

1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

a) 1946 bis 1955

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Übertragbare: Genickstarre	Übertragbare: Gehirnentzündung	Übertragbare: Kinderlähmung	Unterleibstyphus	Paratyphus
Bundesgebiet								
1946[1]	142 788	23 754		989	269	947	22 406[3]	6 102[2]
1947	91 718	22 704	40 155	1 238	332	3 296	19 827	12 361
1948	60 018	38 421	65 839	1 037	294	5 404	12 152	6 125
1949	47 885	59 440	54 607	921	188	1 733	8 357	5 881
1950	40 584	86 924	57 242	759	216	2 830	5 472	5 428
1951	27 156	65 123	49 658	915	217	1 269	4 086	5 114
1952	20 842	50 471	43 860	911	197	9 517	3 355	3 790
1953	18 344	70 862	60 540	918	228	2 242	3 627	3 542
1954	14 358	79 205	41 113	817	149	2 713	2 664	2 993
1955	11 719	54 408	41 014	1 032	164	2 869	3 111	3 483
West-Berlin								
1950	1 916	7 759	.	24	3	49	198	135
1951	920	6 106	.	30	2	115	144	141
1952	580	3 315	.	41	5	211	130	71
1953	417	4 822	2 669	37	3	86	108	54
1954	273	3 251	1 539	32	1	85	94	47
1955	393	2 662	2 050	31	2	240	68	103

Jahr	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Weil'sche Krankheit	Kindbettfieber	Fieberhafte Fehlgeburt	Malaria[3]	Bang'sche Krankheit	Tollwut sowie Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere
Bundesgebiet								
1946[1]	3 244	1 352	.	.	.	.	.	.
1947	4 141	3 711	.	605	1 025	1 272	118	.
1948	1 600	2 054	.	530	1 172	2 026	152	.
1949	962	3 044	.	358	889	1 539	204	.
1950	1 007	1 837	200	249	836	167	201	11
1951	1 025	2 393	240	149	588	24	298	238
1952	1 299	1 387	156	108	294	23	257	139
1953	2 046	3 194	126	96	227	14	360	423
1954	1 984	2 557	76	51	160	15	431	1 744
1955	5 287	3 728	231	57	138	11	424	1 188
West-Berlin								
1950	276	172	6	12	.	26	2	.
1951	480	76	5	9	.	6	1	1
1952	387	186	—	2	12	—	3	—
1953	513	288	—	—	4	—	4	78
1954	443	123	3	1	1	1	9	16
1955	691	172	2	1	2	—	5	10

[1]) Ohne Lindau. — [2]) Paratyphuserkrankungen im Reg.-Bez. Süd-Baden in der Position »Unterleibstyphus« enthalten. — [3]) In den Jahren 1947 bis 1949 einschl. Rückfälle, ab 1950 nur Neuerkrankungen.

b) ausgewählte Krankheiten 1955 nach Ländern

Land	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Kinderlähmung	Unterleibstyphus	Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	Tollwut sowie Bißverletzungen durch tollwütige oder tollwutverdächtige Tiere
Grundzahlen								
Schleswig-Holstein	207	2 722	78	284	202	66	83	35
Hamburg	54	1 628	21	92	94	49	189	11
Niedersachsen	1 051	7 336	410	379	543	417	298	861
Bremen	37	805	22	43	111	41	37	—
Nordrhein-Westfalen	6 136	15 726	764	1 347	1 312	2 748	1 426	230
Hessen	599	4 576	163	187	311	595	211	34
Rheinland-Pfalz	1 217	2 839	117	148	233	42	49	—
Baden-Württemberg	596	6 640	298	259	364	496	385	—
Bayern	1 822	12 136	996	372	313	833	1 050	17
West-Berlin	393	2 662	240	68	103	691	172	10
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung[1])								
Schleswig-Holstein	0,9	11,9	0,3	1,2	0,9	0,3	0,4	0,2
Hamburg	0,3	9,2	0,1	0,5	0,5	0,3	1,1	0,1
Niedersachsen	1,6	11,2	0,6	0,6	0,8	0,6	0,5	1,3
Bremen	0,6	12,8	0,4	0,7	1,8	0,7	0,6	—
Nordrhein-Westfalen	4,2	10,7	0,3	0,9	0,9	1,9	1,0	0,2
Hessen	1,3	10,1	0,5	0,4	0,7	1,3	0,5	0,1
Rheinland-Pfalz	3,7	8,6	0,4	0,5	0,7	0,1	0,1	—
Baden-Württemberg	0,8	9,4	0,4	0,4	0,5	0,7	0,5	—
Bayern	2,0	13,2	1,1	0,4	0,3	0,9	1,1	0,02
West-Berlin	1,8	12,1	1,1	0,3	0,5	3,1	0,8	0,05

[1]) Vorläufige Ergebnisse.

2. Tuberkulose 1954

Land (a = Grundzahlen, b = Verhältniszahlen auf 10000 Einwohner)	Tuberkulose der Atmungsorgane: ansteckend (offen) mit Bazillennachweis		ansteckend (offen) ohne Bazillennachweis		ansteckend (offen) insgesamt		nicht ansteckend (aktiv geschlossen)		insgesamt		Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose aller Formen insgesamt	
——➤	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose[1]														
Schleswig-Holstein	1 092	4,7	456	2,0	1 548	6,7	4 130	17,8	5 678	24,4	751	3,2	6 429	27,6
Hamburg	800	4,6	400	2,3	1 200	6,9	4 394	25,3	5 594	32,2	443	2,6	6 037	34,8
Niedersachsen	2 657	4,0	847	1,3	3 504	5,3	8 467	12,9	11 971	18,2	1 960	3,0	13 931	21,1
Bremen	212	3,4	133	2,2	345	5,6	756	12,3	1 101	17,9	315	5,1	1 416	23,0
Nordrhein-Westfalen	6 756	4,7	1 235	0,9	7 991	5,5	15 731	10,9	23 722	16,5	3 797	2,6	27 519	19,1
Hessen	1 413	3,1	518	1,2	1 931	4,3	3 718	8,3	5 649	12,6	1 436	3,2	7 085	15,8
Rheinland-Pfalz	1 219	3,8	506	1,6	1 725	5,3	3 110	9,6	4 835	14,9	1 111	3,4	5 946	18,3
Baden-Württemberg	2 330	3,4	512	0,7	2 842	4,1	8 378	12,1	11 220	16,2	2 011	2,9	13 231	19,1
Bayern	3 419	3,7	828	0,9	4 247	4,6	8 243	9,0	12 490	13,6	2 019	2,2	14 509	15,8
Bundesgebiet	**19 898**	**4,0**	**5 435**	**1,1**	**25 333**	**5,1**	**56 927**	**11,5**	**82 260**	**16,6**	**13 843**	**2,8**	**96 103**	**19,4**
dagegen 1953	21 983	4,5	7 371	1,5	29 354	6,0	63 300	12,9	92 654	18,9	14 884	3,0	107 538	22,0
1952[2]	22 275	4,7	8 006	1,7	30 281	6,4	65 195	13,8	95 476	20,2	15 321	3,2	110 797	23,4
West-Berlin	1 484	6,8	762	3,5	2 246	10,2	4 420	20,2	6 666	30,4	579	2,6	7 245	33,0
dagegen 1953	1 672	7,6	1 168	5,3	2 840	12,9	4 675	21,2	7 515	34,0	560	2,5	8 075	36,6
1952	1 569	7,2	1 385	6,4	2 954	13,6	4 090	18,9	7 044	32,5	589	2,7	7 633	35,2
Bestand an aktiver Tuberkulose[3]														
Schleswig-Holstein	4 936	21,4	3 010	13,1	7 946	34,5	19 459	84,5	27 405	119,0	3 865	16,8	31 270	135,7
Hamburg	4 699	26,8	2 487	14,2	7 186	41,0	17 768	101,4	24 954	142,4	1 846	10,5	26 800	153,0
Niedersachsen	15 378	23,4	2 498	3,8	17 876	27,2	33 317	50,7	51 193	77,9	7 485	11,4	58 678	89,3
Bremen	1 377	22,1	1 205	19,3	2 582	41,4	5 310	85,2	7 892	126,7	1 330	21,3	9 222	148,0
Nordrhein-Westfalen	29 291	20,1	9 071	6,2	38 362	26,3	83 782	57,5	122 144	83,9	22 760	15,6	144 904	99,5
Hessen	7 277	16,1	1 409	3,1	8 686	19,2	16 938	37,5	25 624	56,7	5 640	12,5	31 264	69,2
Rheinland-Pfalz	5 749	17,6	3 100	9,5	8 849	27,1	15 298	46,8	24 147	73,9	5 751	17,6	29 898	91,5
Baden-Württemberg	12 594	18,0	3 465	4,9	16 059	22,9	36 040	51,4	52 099	74,3	8 420	12,0	60 519	86,4
Bayern	16 452	18,0	4 550	5,0	21 002	22,9	32 702	35,7	53 704	58,6	7 503	8,2	61 207	66,8
Bundesgebiet	**97 753**	**19,6**	**30 795**	**6,2**	**128 548**	**25,8**	**260 614**	**52,4**	**389 162**	**78,2**	**64 600**	**13,0**	**453 762**	**91,2**
dagegen 1953	100 477	20,4	38 021	7,7	138 498	28,1	265 476	53,9	403 974	82,0	67 539	13,7	471 513	95,7
1952	99 061	20,3	42 157	8,7	141 218	29,0	265 082	54,4	406 300	83,4	68 405	14,0	474 705	97,5
West-Berlin	9 966	45,5	1 159	5,3	11 125	50,7	19 811	90,4	30 936	141,1	2 392	10,9	33 328	152,0
dagegen 1953	9 843	44,8	2 190	10,0	12 033	54,7	19 049	86,7	31 082	141,4	2 593	11,8	33 675	153,2
1952	9 222	42,2	3 120	14,3	12 342	56,4	19 614	89,7	31 956	146,1	3 221	14,7	35 177	160,8

[1]) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — [2]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. — [3]) Bestand am Ende des Jahres.

3. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 5. 1955*)

Personenkreis	Rentenberechtigte Beschädigte (mit Anspruch auf Rente oder Härteausgleich)[1]: Leichtbeschädigte MdE 30 vH	MdE 40 vH	zusammen	Schwerbeschädigte MdE 50 vH	MdE 60 vH	MdE 70 vH	MdE 80 vH	MdE 90 vH	MdE 100 vH	zusammen	insgesamt	darunter Frauen
Beschädigte mit Anspruch aus einer Dienstleistung												
vor dem 1. 9. 1939	131 616	47 252	178 868	69 645	19 972	36 535	15 675	1 862	17 387	161 076	339 944	895
nach dem 31. 8. 1939	447 223	183 663	630 886	231 204	67 983	121 708	48 684	7 935	56 950	534 464	1 165 350	26 511
Insgesamt Männer	**568 178**	**226 693**	**794 871**	**295 621**	**86 275**	**155 597**	**63 331**	**9 643**	**72 550**	**683 017**	**1 477 888**	—
Insgesamt Frauen	**10 661**	**4 222**	**14 883**	**5 228**	**1 680**	**2 646**	**1 028**	**154**	**1 787**	**12 523**	**27 406**	**27 406**
Insgesamt Zusammen	**578 839**	**230 915**	**809 754**	**300 849**	**87 955**	**158 243**	**64 359**	**9 797**	**74 337**	**695 540**	**1 505 294**	**27 406**
darunter:												
Blinde	1	3	4	7	1	7	8	30	7 122	7 175	7 179	262
Hirnverletzte	1 447	2 707	4 154	17 950	8 314	15 458	6 886	879	11 092	60 579	64 733	1 131
Tbc-Kranke	12 158	7 387	19 545	13 259	5 470	10 053	5 229	563	22 807	57 381	76 926	1 864
Querschnittgelähmte	7	14	21	42	31	93	103	37	1 292	1 598	1 619	36

Quelle: Bundesministerium für Arbeit. Angaben für die Länder auf S. P 384. — MdE = Minderung der Erwerbsfähigkeit.
*) Bundesgebiet und West-Berlin.
[1]) Einschl. der Fälle, in denen die Bezüge nach §§ 64, 65 und 74 ganz oder teilweise ruhen bzw. erloschen sind.

4. Sterbefälle im Jahre 1954

Nr. der intern. Liste B	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950	Gestorbene[1]) überhaupt	Gestorbene					
				insgesamt	davon im				
					0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	8 843	6 071	—	17	26	4	10
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 267	635	—	28	75	19	16
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	865	482	7	32	1	—	1
B 4	Typhus	071	112	42	—	1	3	1	2
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	17	10	—	3	3	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	74	33	—	3	12	5	3
B 8	Diphtherie	11	182	89	—	8	46	23	—
B 9	Keuchhusten	132	390	188	1	146	40	1	—
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	123	69	1	21	21	8	1
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	230	149	—	5	37	23	15
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	210	123	—	34	67	19	3
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen	17	2	1	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	18	14	14	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 316	663	5	53	49	33	27
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	92 350	45 023	1	17	154	122	140
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen	26, 27	4 612	2 039	4	23	28	31	25
B 20	Diabetes mellitus	33	4 972	1 696	—	—	6	11	7
B 21	Anämien	861, 865	1 147	397	4	7	7	1	4
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	79 665	35 176	—	—	7	5	10
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht	381	864	518	6	159	58	18	15
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	310	122	—	—	2	2	19
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	669	247	—	—	—	2	1
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen	451, 452, 455, 456	80 675	42 062	—	14	14	15	24
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	12 220	6 238	—	20	19	14	21
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	6 212	2 320	—	—	—	—	—
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 413	612	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	2 241	1 028	1	98	40	9	4
B 31	Lungenentzündung	53	17 596	8 942	—	1 721	309	38	26
B 32	Bronchitis	54	6 135	3 737	1	100	34	4	3
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 251	2 620	—	—	1	1	—
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 019	1 171	—	8	74	36	35
B 35	Darmverschluß und Hernien	64, 65	4 952	2 482	5	114	46	22	12
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dickdarmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 669	823	—	249	95	8	7
B 37	Leberzirrhose	672	5 760	3 723	—	5	1	2	2
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 828	2 508	—	4	16	10	23
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 099	5 099	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 184	—	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 472	2 399	897	1 180	156	38	22
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	841, 842	4 007	2 415	2 192	223	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 165	680	215	465	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	16 738	9 555	7 588	1 967	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	891, 896—899	41 805	19 340	81	358	105	14	30
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 683, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	57 348	28 807	23	720	363	128	152
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	10 410	8 390	1	3	209	276	179
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 087	10 455	5	195	604	282	305
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	9 562	6 191	—	—	—	2	42
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	482	281	37	8	12	11	7
B 1-BE 50	**Zusammen[1])**	**00—99**	**515 564**	**265 665**	**11 075**	**8 009**	**2 740**	**1 238**	**1 193**
	Durchschnittliche Jahresbevölkerung 1954 in 1000		49 520,6	23 286,7	380,4	380,4		1 646,2	2 066,2

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Männliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

männliche Personen																	
Alter von .... bis unter .... Jahren																Dagegen männlich insgesamt 1953	Nr. der intern. Liste B
15—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr	mit unbekanntem Alter	
25	83	206	237	189	388	585	864	877	735	659	601	411	125	27	2	—	6 173	B 1
26	21	23	29	15	31	53	57	41	46	55	47	37	11	5	—	—	731	B 2
2	3	4	3	11	17	21	73	50	75	75	69	30	6	2	—	—	607	B 3
3	3	2	2	2	1	5	2	5	2	1	3	1	3	—	—	—	61	B 4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 5
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	17	B 6
2	2	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	43	B 7
3	—	—	2	—	2	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	148	B 8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	277	B 9
2	2	1	—	1	3	1	1	2	1	—	2	—	1	—	—	—	78	B 10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 11
15	15	12	8	3	8	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	111	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	185	B 14
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	B 15
—	—	2	2	1	3	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	9	B 16
21	18	20	18	18	39	38	51	47	41	53	38	45	34	10	5	—	696	B 17
173	181	205	289	334	889	1 993	3 699	5 143	5 768	7 093	7 634	6 767	3 358	942	121	—	43 344	B 18
27	23	28	35	31	69	158	222	211	244	255	257	196	134	29	9	—	2 204	B 19
11	15	13	18	11	24	67	94	117	191	312	369	278	125	25	2	—	1 783	B 20
4	3	3	2	6	7	10	18	18	37	52	85	72	47	10	—	—	430	B 21
10	28	30	46	55	153	399	926	1 691	2 721	4 765	7 218	8 768	5 683	2 241	420	—	34 143	B 22
12	13	6	20	12	27	19	33	34	39	25	11	8	3	—	—	—	548	B 23
10	5	8	2	1	4	9	5	11	13	8	7	12	2	2	—	—	100	B 24
2	4	11	5	4	9	18	21	26	21	24	37	31	23	7	1	—	224	B 25
68	80	133	157	227	643	1 469	2 846	3 974	4 680	5 947	7 126	7 628	4 769	1 856	392	—	41 120	B 26
30	44	70	67	74	179	239	453	482	635	901	1 027	1 013	670	246	34	—	5 918	B 27
—	—	1	3	3	24	53	133	186	293	416	479	431	226	60	12	—	2 146	B 28
1	2	2	1	4	17	32	47	60	89	85	104	90	55	20	3	—	641	B 29
6	2	5	7	5	12	18	26	40	61	88	114	218	167	87	20	—	7 412	B 30
40	15	26	40	24	63	146	235	346	471	742	1 115	1 549	1 284	600	152	—	11 992	B 31
4	2	—	5	5	15	51	183	268	314	394	520	781	605	357	91	—	4 464	B 32
7	23	41	67	62	162	318	392	375	333	268	258	187	101	20	4	—	2 714	B 33
64	34	35	35	25	57	84	105	97	112	119	101	85	50	10	5	—	1 278	B 34
25	10	22	14	27	49	70	168	166	222	286	346	428	310	117	23	—	2 467	B 35
6	8	5	11	7	9	34	32	34	32	42	69	84	68	16	7	—	928	B 36
4	9	11	44	45	151	284	392	534	543	612	541	354	148	43	2	—	3 372	B 37
35	56	81	99	71	161	241	295	286	251	211	269	235	125	30	9	—	2 525	B 38
—	—	—	—	—	—	6	20	60	188	491	1 006	1 519	1 192	505	112	—	5 272	B 39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 40
31	12	10	7	7	11	7	8	9	2	1	1	—	—	—	—	—	2 247	B 41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 294	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	755	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 994	B 44
36	51	66	70	63	173	341	552	623	692	1 037	1 810	3 594	4 732	3 530	1 381	1	21 137	B 45
190	204	240	286	253	593	1 165	1 953	2 444	2 701	3 416	4 039	4 651	3 449	1 488	349	—	30 756	B 46
738	1 389	860	596	353	576	593	616	401	397	362	357	273	157	49	4	1	7 739	BE 47
638	754	608	454	302	581	702	761	665	560	592	684	738	617	303	97	8	11 104	BE 48
295	462	412	348	307	544	727	820	590	474	390	311	277	121	51	15	3	5 904	BE 49
5	15	16	28	13	19	35	21	18	8	10	7	4	3	1	1	2	277	BE 50
2 571	**3 587**	**3 218**	**3 057**	**2 571**	**5 715**	**9 996**	**16 129**	**19 934**	**22 995**	**29 791**	**36 666**	**40 797**	**28 405**	**12 690**	**3 273**	**15**	**276 370**	
2 158,2	1 767,8	1 729,0	1 518,0	1 040,1	1 646,5	1 765,5	1 688,9	1 267,0	976,6	817,8	630,2	426,8	186,3	52,2	9,4	—	23 012,7	B 1-BE 50

geborene 1954: 402,2.

4. Sterbefälle im Jahre 1954

Nr. der intern. Liste B	Todesursache	Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950	Gestorbene[1]) überhaupt	Gestorbene					
				insgesamt	davon im Alter				
					0 Tage bis unter 7 Tage	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—15
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane	00, 01	8 843	2 772	—	14	24	3	10
B 2	Andere Formen der Tuberkulose	02, 03	1 267	632	—	25	65	22	20
B 3	Syphilis und Folgeerscheinungen	05	865	383	4	25	3	1	1
B 4	Typhus	071	112	70	—	2	1	2	2
B 5	Cholera	081	—	—	—	—	—	—	—
B 6	Alle Arten von Dysenterie	083	17	7	—	3	2	1	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken verursachte Rachenkrankheiten	09, 137	74	41	—	2	14	7	2
B 8	Diphtherie	11	182	93	—	3	43	19	3
B 9	Keuchhusten	132	390	202	—	139	59	—	2
B 10	Meningokokken-Infektionen	12	123	54	—	14	21	2	1
B 11	Pest	133	—	—	—	—	—	—	—
B 12	Akute übertragbare Kinderlähmung	151	230	81	—	4	20	11	10
B 13	Pocken	161	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	162	210	87	—	25	44	10	7
B 15	Fleckfieber und andere Rickettsien-Erkrankungen	17	2	1	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	18	14	—	—	—	—	—	—
B 17	Alle sonstigen infektiösen oder parasitären Erkrankungen	06, 072, 073, 082, 084, 10, 131, 134—136, 139, 14, 152—154, 163—167, 169, 19	1 316	653	3	31	51	17	12
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	20—25	92 350	47 327	—	15	117	91	81
B 19	Gutartige und nicht näher bezeichnete Neubildungen	26, 27	4 612	2 573	—	13	22	21	19
B 20	Diabetes mellitus	33	4 972	3 276	—	—	3	4	13
B 21	Anämien	861, 865	1 147	750	—	1	9	4	3
B 22	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	37	79 665	44 489	—	2	6	3	4
B 23	Hirnhautentzündung, nicht durch Meningokokken verursacht	391	864	346	3	121	40	13	6
B 24	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen	40, 41	310	188	—	—	2	3	11
B 25	Chronische rheumatische Herzerkrankungen	42	669	422	—	—	—	—	3
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen	451, 452, 455, 456	80 675	38 613	—	12	3	11	24
B 27	Sonstige Herzerkrankungen	43, 44, 459	12 220	5 982	—	16	10	8	12
B 28	Blutdruckerhöhung mit Beteiligung des Herzens	461, 462	6 212	3 892	—	—	—	1	—
B 29	Blutdruckerhöhung ohne Beteiligung des Herzens	463, 464	1 413	801	—	—	—	—	—
B 30	Grippe	52	2 241	1 213	—	65	29	—	6
B 31	Lungenentzündung	53	17 596	8 654	—	1 369	209	27	20
B 32	Bronchitis	54	6 135	2 398	—	87	20	2	1
B 33	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	3 251	631	—	—	1	1	—
B 34	Blinddarmentzündung	63	2 019	848	—	2	39	25	29
B 35	Darmverschluß und Hernien	64, 65	4 952	2 470	4	44	21	7	12
B 36	Gastritis, Zwölffingerdarm-, Dünndarm- und Dickdarmentzündung mit Ausnahme des Durchfalls der Neugeborenen	621, 661, 662	1 669	846	—	194	74	5	4
B 37	Leberzirrhose	672	5 760	2 037	—	2	1	2	—
B 38	Nephritis und Nephrose	70	4 828	2 320	—	4	8	13	37
B 39	Prostata-Hyperplasie	721	5 099	—	—	—	—	—	—
B 40	Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	75—77	1 184	1 184	—	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen	83	4 472	2 073	776	986	138	32	22
B 42	Geburtsverletzungen, postnatale Asphyxie und Atelektase	841, 842	4 007	1 592	1 447	145	—	—	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen	843—845	1 165	485	136	349	—	—	—
B 44	Sonstige Erkrankungen der frühen Kindheit und Unreife ohne nähere Angaben	846, 847, 849, 85	16 738	7 183	5 743	1 440	—	—	—
B 45	Altersschwäche ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (-Symptome) und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	891, 896—899	41 805	22 465	40	253	90	19	16
B 46	Alle sonstigen Erkrankungen	30—32, 34—36, 382—389, 39, 47—51, 55—60, 629, 663, 669, 671, 679, 68, 69, 71, 728, 729, 73, 74, 78—82, 868, 869, 87, 88, 892	57 348	28 541	14	460	285	77	132
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	90	10 410	2 020	—	2	145	161	74
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	91—96	16 087	5 632	12	164	347	77	70
BE 49	Selbstmord und Selbstverstümmelung	97	9 562	3 371	—	—	—	—	12
BE 50	Mord und Kriegshandlungen	98, 99	482	201	44	10	17	10	9
B 1-BE 50	**Zusammen[1])**	00—99	**515 564**	**249 899**	**8 226**	**6 043**	**1 983**	**712**	**690**
	Durchschnittliche Jahresbevölkerung 1954 in 1000		49 520,6	26 233,9	360,8		1 416,9	1 574,3	1 982,5

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Weibliche Lebend

nach Todesursachen und Altersgruppen

weibliche Personen von ... bis unter ... Jahren																	Dagegen weiblich insgesamt 1953	Nr. der intern. Liste B
15—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr	mit unbekanntem Alter		
41	97	188	255	240	223	202	177	186	230	272	333	256	98	22	1	—	2 954	B 1
28	31	23	10	24	24	31	42	42	43	53	61	50	29	8	1	—	736	B 2
—	1	5	4	7	16	23	49	68	63	64	29	16	4	—	—	—	438	B 3
2	4	2	2	3	3	3	9	5	5	7	9	3	4	2	—	—	89	B 4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	B 6
1	1	—	1	1	1	2	3	1	2	1	1	1	—	—	—	—	49	B 7
—	—	2	3	3	2	1	2	3	4	2	1	1	1	—	—	—	129	B 8
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	316	B 9
2	1	—	1	—	2	1	2	1	2	1	1	1	1	—	—	—	66	B 10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 11
7	6	11	5	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	76	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	B 15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 16
10	13	20	30	17	25	29	49	44	55	66	60	56	37	24	4	—	729	B 17
123	115	264	627	751	1 933	2 892	4 103	4 996	5 915	6 693	7 381	6 512	3 378	1 127	212	1	46 739	B 18
27	18	37	79	76	216	310	299	215	250	231	275	230	156	66	13	—	2 764	B 19
18	12	19	18	18	20	66	125	264	408	623	723	610	267	57	8	—	3 445	B 20
4	8	4	6	7	20	19	32	38	77	95	151	172	68	25	7	—	689	B 21
20	13	30	54	57	209	519	1 050	1 806	3 399	6 059	9 097	10 883	7 421	3 115	742	—	42 215	B 22
8	4	6	4	9	13	20	24	19	20	12	13	8	3	—	—	—	393	B 23
3	4	6	3	2	12	7	16	18	17	22	25	23	12	2	—	—	141	B 24
5	4	6	3	6	11	12	31	36	43	51	78	72	44	14	3	—	417	B 25
52	69	98	204	187	473	745	1 268	1 985	3 205	5 226	7 562	8 531	5 862	2 449	647	—	38 868	B 26
32	35	49	77	49	129	158	255	360	537	808	1 127	1 273	724	272	51	—	5 938	B 27
—	—	2	3	6	21	62	134	219	393	622	952	844	484	128	21	—	3 421	B 28
1	—	1	3	5	14	20	46	48	96	105	152	180	97	29	4	—	852	B 29
8	—	5	11	4	10	13	27	35	54	109	180	262	228	125	42	—	8 719	B 30
22	15	27	40	37	85	105	154	233	372	701	1 196	1 639	1 433	733	237	—	11 715	B 31
5	1	2	2	4	5	9	29	45	113	221	354	543	511	332	112	—	3 125	B 32
6	4	3	10	8	25	44	61	75	69	80	103	101	30	9	1	—	654	B 33
33	31	27	26	18	39	53	68	86	74	84	90	75	40	7	2	—	1 030	B 34
17	19	21	37	28	74	90	126	170	225	285	392	462	285	119	32	—	2 551	B 35
4	4	10	10	4	18	21	21	31	33	63	80	114	104	37	15	—	887	B 36
2	2	7	22	23	57	87	146	229	316	359	339	271	129	38	5	—	1 876	B 37
53	43	48	78	61	124	189	208	238	263	289	266	250	107	37	4	—	2 331	B 38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 39
31	153	283	369	199	134	13	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 278	B 40
30	12	13	13	7	14	9	10	6	2	1	2	—	—	—	—	—	2 062	B 41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 465	B 42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	518	B 43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 383	B 44
26	20	38	43	40	83	126	191	257	393	879	2 015	4 593	6 302	4 832	2 208	1	24 752	B 45
198	209	346	463	378	820	1 129	1 565	1 916	2 359	3 161	3 989	4 747	3 833	1 876	584	—	30 111	B 46
153	134	90	97	58	118	117	107	113	112	154	151	142	67	22	3	—	1 896	BE 47
74	70	71	70	47	116	123	139	177	260	406	582	1 018	993	607	206	3	5 521	BE 48
186	176	181	250	195	333	409	444	345	275	218	164	120	45	12	5	1	3 026	BE 49
13	10	16	13	9	11	7	10	6	6	3	2	4	—	1	—	—	198	BE 50
1 245	**1 340**	**1 961**	**2 946**	**2 493**	**5 434**	**7 667**	**11 023**	**14 319**	**19 690**	**28 026**	**37 936**	**44 065**	**32 797**	**16 127**	**5 170**	**6**	**262 764**	B 1-BE 50
2 079,5	1 704,2	1 875,4	2 058,6	1 405,8	2 125,9	2 083,3	1 872,9	1 651,5	1 345,0	1 078,4	799,9	527,7	234,7	74,1	15,6	—	25 970,5	

geborene 1951: 377,6.

5. Sterbeziffern 1938 und 1950 bis 1954 nach wichtigsten Todesursachen

(Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung)

Todesursache	Nr. des Todesursachenverzeichnisses von 1950	1938[1]		1950		1951		1952		1953		1954	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Sterbeziffern[2]) (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)													
Tuberkulose insgesamt	000—039	7,0	5,5	5,2	2,9	4,9	2,7	3,6	1,9	3,0	1,4	2,9	1,3
der Atmungsorgane	000, 010	6,1	4,6	4,5	2,2	4,3	2,1	3,2	1,5	2,7	1,1	2,6	1,1
anderer Organe	021—039	0,9	0,9	0,7	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	13,8	15,5	16,8	17,1	17,5	17,2	17,8	17,5	17,9	17,3	18,3	17,3
Gehirnblutung	371	9,8	10,5	11,6	12,7	12,4	13,4	12,8	14,1	13,3	14,7	13,5	15,3
Herzkrankheiten	421—462	15,0	16,3	17,5	16,3	18,6	16,8	20,1	17,3	21,5	18,7	21,8	18,6
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463—498	4,8	4,7	4,7	4,8	5,3	5,2	5,5	5,5	5,2	5,1	5,3	5,4
Lungenentzündung	531—539, 844	9,5	7,3	5,1	4,4	5,3	4,4	4,5	3,8	5,4	4,6	4,0	3,4
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	7,1	5,0	7,0	4,6	6,8	4,6	6,4	4,3	6,0	4,0	5,9	4,0
Altersschwäche	891, T. v. 892	8,2	11,5	6,5	8,5	6,1	7,9	6,4	8,1	6,4	8,0	5,8	7,3
Selbstmord	970—979	4,0	1,7	2,7	1,2	2,5	1,2	2,4	1,1	2,6	1,2	2,7	1,3
Unfälle	901-969, 991, 999	7,5	2,6	6,9	2,3	7,5	2,6	7,5	2,6	8,2	2,9	8,1	2,9
darunter Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	2,1	0,5	2,6	0,6	2,5	0,5	3,4	0,7	3,6	0,8
Gestorbene insgesamt	**000—999**	**122,5**	**110,9**	**111,9**	**96,1**	**115,0**	**97,1**	**114,0**	**96,1**	**120,1**	**101,2**	**114,1**	**95,3**
Standardisierte Sterbeziffern[3]) (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1952)[3])													
Tuberkulose insgesamt	000—039	7,0	5,5	5,2	2,9	4,9	2,7	3,6	1,9	3,0	1,4	2,8	1,3
der Atmungsorgane	000, 010	6,1	4,6	4,5	2,2	4,3	2,1	3,2	1,5	2,7	1,1	2,6	1,0
anderer Organe	021—039	0,9	0,9	0,7	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Krebs und andere bösartige Gewächse	201—249	16,0	17,8	17,2	17,8	17,7	17,5	17,8	17,5	17,7	17,0	18,0	16,8
Gehirnblutung	371	12,0	12,5	12,0	13,4	12,6	13,8	12,8	14,1	13,1	14,4	13,2	14,6
Herzkrankheiten	421—462	18,8	19,1	18,1	17,1	18,9	17,2	20,1	17,3	21,2	18,3	21,4	17,8
Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates	372, 463—498	6,3	5,8	5,0	5,1	5,4	5,4	5,5	5,5	5,1	5,0	5,1	5,1
Lungenentzündung	531—539, 844	10,3	7,8	5,3	4,6	5,4	4,6	4,5	3,8	5,4	4,6	3,9	3,3
Angeborene Mißbildungen und besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit	831, 832, 839, 841, 842, 845, 846, 849, 851, 852, 853, 859	5,9	3,9	6,8	4,5	6,8	4,5	6,4	4,3	6,1	4,1	5,9	4,0
Altersschwäche	891, T. v. 892	11,4	14,1	7,0	9,1	6,3	8,2	6,4	8,1	6,2	7,7	5,4	6,8
Selbstmord	970—979	4,2	1,8	2,8	1,2	2,5	1,2	2,4	1,1	2,6	1,2	2,6	1,3
Unfälle	901-969, 991, 999	7,7	2,8	7,0	2,4	7,5	2,6	7,5	2,6	8,1	2,8	8,0	2,8
darunter Kraftfahrzeugunfälle	901	.	.	2,1	0,5	2,7	0,6	2,5	0,5	3,4	0,7	3,6	0,8
Gestorbene insgesamt	**000—999**	**137,1**	**123,0**	**114,8**	**100,1**	**116,6**	**99,2**	**114,0**	**96,1**	**119,0**	**99,2**	**111,8**	**91,5**

[1]) 1938 Deutsches Reich, ab 1950 Bundesgebiet. — [2]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [3]) Mit den nach Geschlecht und Alter gegliederten Sterbeziffern, errechnet unter Zugrundelegung der Gliederung der Bevölkerung des Bundesgebietes nach Alter und Geschlecht im Jahre 1952.

6. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheker sowie Apotheken am 31. 12. 1954

Land (a = Anzahl, b = auf 10 000 der Bevölkerung) →	Ärzte ohne Facharztanerkennung		Fachärzte		Zahnärzte und Dentisten[1]) insgesamt		darunter Dentisten		Apotheken		Approbierte Apotheker	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Schleswig-Holstein	2 166	9,4	936	4,1	1 341	5,8	11	0,05	267	1,2	500	2,2
Hamburg	2 179	12,4	1 515	8,6	1 369	7,8	2	0,01	215	1,2	502	2,9
Niedersachsen	5 031	7,7	2 573	3,9	3 342	5,1	80	0,1	694	1,1	1 385	2,1
Bremen	536	8,6	400	6,4	459	7,4	1	0,02	90	1,4	164	2,6
Nordrhein-Westfalen	12 011	8,2	6 062	4,2	6 794	4,7	156	0,1	1 625	1,1	2 875	2,0
Hessen	4 747	10,5	2 238	5,0	2 957	6,5	241	0,5	790	1,7	1 273	2,8
Rheinland-Pfalz	2 481	7,6	1 065	3,3	1 470	4,5	128	0,4	372	1,1	695	2,1
Baden-Württemberg	6 440	9,2	3 477	5,0	4 467	6,4	631	0,9	971	1,4	1 790	2,6
Bayern	9 487	10,4	3 492	3,8	5 817	6,4	268	0,3	1 293	1,4	2 333	2,5
Bundesgebiet	**45 078**	**9,1**	**21 758**	**4,4**	**28 016**	**5,6**	**1 518**	**0,3**	**6 317**	**1,3**	**11 517**	**2,3**
dagegen 1953	44 147	9,0	21 133	4,3	26 723	5,4	2 948[2])	0,7[2])	6 221	1,3	11 191	2,3
West-Berlin	2 451	11,2	1 718	7,8	1 831	8,4	43	0,2	352	1,6	721	3,3
dagegen 1953	2 421	11,0	1 710	7,8	1 862	8,5	86	0,4	348	1,6	670	3,0

[1]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. — [2]) Ohne Baden-Württemberg.

7. Ärzte und Zahnärzte am 31. 12. 1954 und 1953

Berufsgruppe		Ärzte bzw. Zahnärzte											
		insgesamt		mit Berufsausübung								ohne Berufsausübung	
				insgesamt		davon							
						in freier Praxis		mit hauptamtl. Krankenhaustätigkeit		in verwaltender Tätigkeit[1])			
		Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin	Bundesgebiet	West-Berlin
Ärzte	1954	70 348	4 386	66 836	4 169	42 097	2 404	20 291	1 224	4 448	541	3 512	217
	1953	68 909	4 349	65 280	4 131	41 231	2 420	19 879	1 207	4 170	504	3 629	218
Zahnärzte und Dentisten[2])	1954	28 461	1 911	28 016	1 831	27 450	1 749	353	6	213	76	445[3])	80
	1953	27 105	1 937	26 723	1 862	26 153	1 793	284	5	286	64	382	75

[1]) Behördenärzte, Angestellte von öffentlichen Körperschaften (Regierung, Landesversicherungsanstalten, Arbeitsämter, Krankenkassen usw.), Forschungsanstalten, Privatbetrieben u. ä. (außer Krankenanstalten o. ä.), sofern sie hauptamtlich tätig sind. — [2]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. — [3]) Ohne Nordrhein-Westfalen.

8. Heil- und Pflegepersonal am 31. 12. 1954

Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich	Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich
Ärzte	70 348	11 255	Fürsorger(-innen)[1])	6 364	6 014
Zahnärzte und Dentisten[2])	28 461	3 502	Fürsorgeschuler(-innen) und Praktikanten(-innen)	1 074	865
Pflegepersonen	115 849	104 214	Med.-techn. Assistenten(-innen) einschl. Röntgenassistenten(-innen) und med.-techn. Gehilfen(-innen,[3])	11 228	10 916
davon:			Diätassistenten(-innen) und Diätkochenleiter(-innen)	861	851
Krankenschwestern und -pfleger	79 072	71 768			
Gemeindeschwestern und -brüder	13 756	13 745			
Säuglings- und Kinderschwestern	10 335	10 335			
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 035	2 035	Heilpraktiker	2 497	556
Irrenpflegepersonen	9 991	5 671	Zahnpraktiker[4])	483	74
Wochenpflegerinnen	660	660			
Pflegeschüler (-innen)	14 883	14 263	Krankengymnasten(-innen)	2 994	2 898
davon:			Masseure und Masseusen	8 361	4 729
Krankenpflegeschüler(-innen)	11 248	10 628	Medizinische Bademeister[4])	667	240
Säuglings- und Kinderschwesterschülerinnen	3 635	3 635	Gesundheitsaufseher	496	6
			Desinfektoren	3 086	252
Hebammen	10 831	10 831	Sonstige Heil- und Pflegeberufe (u. a. nichtärztliche Psychotherapeuten, Fußpfleger)[5])	3 944	2 934
Hebammenschülerinnen	493	493			

[1]) Ohne Bayern. — [2]) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker. — [3]) Ohne med.-techn. Gehilfen (-innen) und Laboranten(-innen) in Bremen und Laborantinnen und Sprechstundenhilfen in Bayern. — [4]) Nicht geprüft nach RVO § 123 (nicht Zahntechniker). — [5]) Ohne Niedersachsen und Bremen. — [6]) Ohne Hamburg und Bremen. Bayern meldet unvollständige Zahlen, da von 67 Stadt- und Landkreisen keine Angaben gemacht wurden.

9. Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1954

Land (a = Anzahl, b = auf 10000 d. Bevölkerung) →	Gesundheitsämter	Vollbeschäftigte Ärzte		Nicht vollbeschäftigte Ärzte		Fürsorger (-innen) (Gesundheitspfleger)		Med.-techn. Assistenten (-innen) und Gehilfen (-innen)		Gesundheitsaufseher und Desinfektoren		Büropersonal (Beamte und vollbeschäftigte Angestellte)	
	a	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Schleswig-Holstein	20	76	0,3	39	0,2	151	0,7	34	0,1	37	0,2	153	0,7
Hamburg	6	71	0,4	103	0,6	177	1,0	39	0,2	20	0,1	150	0,9
Niedersachsen	69	183	0,3	456	0,7	464	0,7	90	0,1	143	0,2	404	0,6
Bremen	5	26	0,4	7	0,1	101	1,6	13	0,2	43	0,7	92	1,5
Nordrhein-Westfalen	93	435	0,3	346	0,2	1 254	0,9	234	0,2	268	0,2	1 035	0,7
Hessen	45	141	0,3	92	0,2	263	0,6	48	0,1	61	0,1	237	0,5
Rheinland-Pfalz	39	79	0,2	98	0,3	183	0,6	43	0,1	42	0,1	156	0,5
Baden-Württemberg	65	245	0,3	377	0,5	368	0,5	87	0,1	47	0,1	454	0,6
Bayern	137a)	299	0,3	1 399	1,5	586	0,6	67	0,1	146	0,2	501	0,5
Bundesgebiet	**479**	**1 555**	**0,3**	**2 917**	**0,6**	**3 547**	**0,7**	**655**	**0,1**	**807**	**0,2**	**3 182**	**0,6**
dagegen 1953	475	1 520	0,3	3 290	0,7	3 374	0,7	598	0,1	776	0,2	3 154	0,6
West-Berlin[1])	12	191	0,9	115	0,5	415	1,9	159	0,7	129	0,6	638	2,9
dagegen 1953	12	184	0,8	116	0,5	409	1,9	155	0,7	130	0,6	637	2,9

[1]) Einschl. des Personals der Senatsverwaltung für Gesundheitswesen. — a) Außerdem 6 Nebenstellen.

10. Krankenanstalten am 31. 12. 1954

Zweckbestimmung — Größenklasse — Land	Krankenanstalten insgesamt		Öffentliche Krankenanstalten		Freie gemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten	
	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten	Zahl der Anstalten	Zahl der Normalbetten
Bundesgebiet								
nach Zweckbestimmung								
Allgemeine Krankenanstalt	1 865	314 377	893	173 703	870	135 699	102	4 975
Krankenanstalt für innere Krankheiten	141	13 265	43	6 595	41	3 530	57	3 140
Krankenanstalt für Infektionskrankheiten	5	338	4	296	1	42	—	—
Säuglings- u. Kinderkrankenanstalt	99	13 676	25	4 900	58	7 945	16	831
Tuberkulose-Krankenanstalt	328	48 164	177	30 304	101	14 195	50	3 665
darunter überwiegend für Kinder	51	7 104	20	2 683	27	4 239	4	182
Chirurgische Krankenanstalt	176	11 240	32	4 877	30	2 946	114	3 417
Orthopädische Krankenanstalt	44	5 434	9	2 031	21	3 120	14	283
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenanstalt	157	8 167	23	4 352	24	1 365	110	2 450
Entbindungsheim	26	397	2	27	7	218	17	152
Psychiatrische Krankenanstalt	123	83 835	67	58 425	42	22 456	14	2 954
Neurologische Krankenanstalt	28	4 470	11	2 212	6	1 756	11	502
Krankenanstalt für								
Suchtkranke	4	132	—	—	2	88	2	44
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh.	36	810	6	441	1	30	29	339
Augenkrankheiten	44	1 624	8	889	5	291	31	444
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	13	1 415	11	1 375	1	10	1	30
Strahlenheilkunde (-Röntgen)	8	219	2	73	—	—	6	146
chronisch Kranke	11	1 923	4	785	5	966	2	172
Kur-Krankenanstalt	166	11 734	33	3 267	31	3 432	102	5 035
Sonstige Fachkrankenanstalt	19	1 124	3	250	4	470	12	404
Gefängniskrankenanstalt	32	1 852	32	1 852	—	—	—	—
Zusammen	**3 325**[1]	**524 196**	**1 385**[1]	**296 654**	**1 250**	**198 559**	**690**	**28 983**
nach Größenklassen								
unter 25 Betten	454	6 552	79	1 434	51	773	324	4 345
25 bis » 50 »	614	22 028	232	8 377	197	7 128	185	6 523
50 » » 100 »	816[1]	57 654	356[1]	25 742	331	23 313	129	8 599
100 » » 150 »	446	53 027	210	25 254	211	24 979	25	2 794
150 » » 200 »	265	45 064	122	20 742	126	21 655	17	2 667
200 » » 300 »	306	72 840	136	32 484	164	38 944	6	1 412
300 » » 400 »	141	48 119	60	20 242	80	27 514	1	363
400 » » 500 »	92	40 599	52	23 319	40	17 280	—	—
500 » » 600 »	53	28 862	28	15 489	24	12 853	1	520
600 » » 800 »	48	33 117	33	23 216	14	9 271	1	630
800 » » 1000 »	31	27 983	24	21 963	7	6 020	—	—
1000 Betten und mehr	59	88 351	53	78 392	5	8 829	1	1 130
Insgesamt	**3 325**[1]	**524 196**	**1 385**[1]	**296 654**	**1 250**	**198 559**	**690**	**28 983**
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	154	28 378	83	20 972	22	5 930	49	1 476
Hamburg	63	19 731	16	13 615	31	5 679	16	437
Niedersachsen	426[1]	59 952	162[1]	34 316	150	20 006	114	5 630
Bremen	15	6 989	5	5 178	4	1 518	6	293
Nordrhein-Westfalen	789	161 490	163	60 106	556	98 434	70	2 950
Hessen	299	48 468	107	29 593	118	15 560	74	3 315
Rheinland-Pfalz	231	31 486	61	12 406	133	17 626	37	1 454
Baden-Württemberg	558	75 337	311	51 443	108	16 850	139	7 044
Bayern	790	92 365	477	69 025	128	16 956	185	6 384
Bundesgebiet	**3 325**[1]	**524 196**	**1 385**[1]	**296 654**	**1 250**	**198 559**	**690**	**28 983**
West-Berlin								
West-Berlin	147	27 517	37	15 157	59	9 684	51	2 676

[1] Außerdem in Niedersachsen eine Krankenanstalt, die nur Notbetten (51) hatte.

IV. Unterricht und Bildung

1. Allgemeinbildende Schulen*)

a) Gesamtübersicht für Mai 1954**)

Land	Schulen			Schüler in 1000			Hauptamtliche Lehrkräfte in 1000			Schüler je 10 000 Einwohner[1])			Schüler je hauptamtliche Lehrkraft		
	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H	V	M	H
Schleswig-Holstein	1 629[2])	84	55	267,3[2])	45,0	40,4	7,0[2])	1,6	1,8	1 150[4])	194	174	38[4])	28	22
Hamburg		334		168,4	19,8	22,4		6,7		970	114	129		31	
Niedersachsen	4 707	182	165	732,2	78,3	96,5	19,0	2,4	4,1	1 112	119	147	39	33	24
Bremen		128		63,8	7,1	8,9		2,4		1 037	115	145		33	
Nordrhein-Westfalen	6 111	233	448	1 411,2	104,4	221,0	33,4	3,5	10,4	979	72	153	42	30	21
Hessen	2 725	36	159	470,1	23,7	88,2	12,0	0,7	3,7	1 045	53	196	39	34	24
Rheinland-Pfalz	3 148	22	117	337,5	5,2	47,0	8,9	0,2	2,1	1 039	16	145	38	26	22
Baden-Württemberg	4 037	51	315	630,1	21,4	128,8	18,3	0,6	5,5	908	31	186	34	36	23
Bayern	6 900	151	294	975,4	32,2	141,9	27,9	1,2	6,5	1 065	35	155	35	27	22
Bundesgebiet	**29 257[3])[5])**	**759[3])**	**1 553[3])**	**5 056,0[3])**	**337,1**	**795,1**	**126,5[3])[5])**	**10,2[3])**	**34,1[3])**	**1 021[3])**	**68**	**161**	**40[3])[5])**	**33[3])**	**23[3])**
darunter Privatschulen	51[3])[5])	144	334[3])	12,4[6])	29,3	106,3	0,7[3])[6])	1,2	4,9[3])	4[6])	6	21	18[3])[6])	24	22[3])
dagegen Bundesgebiet 1953	29 087[4])[5])	731[3])	1 501[3])	5 368,6[4])	313,9	759,0	126,7[3])[5])	9,3[3])	32,7[3])	1 096[4])	64	159	40[3])[4])	31[3])	22[3])
1952	28 919[4])[5])	693[3])	1 512[3])	5 653,5[4])	287,2	706,5	126,7[3])[5])	8,3[3])	31,6[3])	1 166[4])	59	196	43[3])[4])	32[3])	22[3])
West-Berlin 1954[5])		447			253,3			8,3			1 156			31	
dagegen 1953[5])		443			263,9			8,5			1 184			31	

V = Volksschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin Grundschule und praktischer Zweig bzw. Zweig A der Oberschule; M = Mittelschulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin technischer Zweig bzw. Zweig B der Oberschule; H = Höhere Schulen; in Hamburg und Bremen und in West-Berlin wissenschaftlicher Zweig bzw. Zweig C und D der Oberschule. In der »Allgemeine Volksschule« in Hamburg und Bremen und in der »Berliner Schule« in West-Berlin sind Volksschule, Mittelschule und Höhere Schule schulorganisatorisch zusammengefaßt.

*) Ohne Hilfs- und Sonderschulen und ohne Freie Waldorfschulen bzw. Rudolf-Steiner-Schulen. — **) Bayern 1. Oktober 1953. — [1]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung jeweils am 30. 6. — [2]) Ohne 88 Minderheitsschulen mit 8 855 Schülern und 455 Lehrkräften. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen. — [4]) Ohne Minderheitsschulen. — [5]) Einschl. Rudolf-Steiner-Schule.

b) Schulen im Mai 1953 nach dem konfessionellen Charakter*)

Charakter der Schule	Volksschulen[1])	Sonderschulen	Mittelschulen[2])	Höhere Schulen[2])	Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau		Schulen in West-Berlin
					in Hamburg und Bremen	Freie Waldorfschulen	
Christliche Gemeinschaftsschulen	9 267	506	173	582	125	14	—
Gemeinschaftsschulen[3])	—	46	—	—	316	1	—
Evangelische Bekenntnisschulen	4 391	74	—	14	—	—	6
Katholische Bekenntnisschulen	10 806	202	8	48	15	—	16
Sonstige Bekenntnisschulen	1	—	—	—	—	—	—
Übrige Schulen	—	—	—	—	—	5	421
Zusammen	**24 465**	**828**	**181**	**644**	**456**	**20**	**443**

*) Ohne Niedersachsen. — [1]) Einschl. Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein. — [2]) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — [3]) Nur in Hamburg.

2. Öffentliche und private Volksschulen*) im Mai 1954**)

a) Aufbau der Schulen

Land	Schulen		Von der Gesamtzahl der Schulen waren								
	insgesamt	darunter mit Aufbauzügen[1])	1-	2-	3-	4-	5-	6-	7-	8-	9-
			klassig[2])								
Schleswig-Holstein[3])	1 716	84	537	513	217	109	34	22	22	79	183
Niedersachsen	4 707	41	1 159	1 023	784	611	192	102	106	730	—
Nordrhein-Westfalen	6 111	15	885	1 126	801	605	376	331	522	1 535	—
Hessen	2 725	134	864	690	306	241	90	62	63	409	—
Rheinland-Pfalz	3 148	2	1 327	923	335	153	62	69	73	206	—
Baden-Württemberg	4 037	55	950	1 009	456	449	182	138	107	746	—
Bayern	6 900	—	1 772	1 917	996	738	345	184	216	732	—
Bundesgebiet[4])	**29 344**	**331**	**7 494**	**7 201**	**3 895**	**2 906**	**1 211**	**908**	**1 109**	**4 437**	**183**
darunter Privatschulen	139	15	32	24	32	16	6	6	6	7	10
dagegen Bundesgebiet 1953[4])	**29 173**	**277**	**6 562**	**7 369**	**4 101**	**3 088**	**1 293**	**938**	**1 196**	**4 562**	**104**
1952[4])	**28 998**	**261**	**5 859**	**7 656**	**4 160**	**3 121**	**1 296**	**1 055**	**1 398**	**4 494**	**59**

*) Einschl. Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg, Bremen und West-Berlin, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 83) enthalten sind. — **) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Ohne freiwillige 9. Klassen, Aufbauzüge, Sonderklassen und Parallelklassen. — [3]) Einschl. Minderheitsschulen. Die Volksoberschule ist in Tabelle 4 (S. 83) nachgewiesen. — [4]) Ohne Hamburg und Bremen.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1954

b) Schülerklassen und Schüler

Land	Schülerklassen				Schüler			
	insgesamt	darunter Aufbau-[1])	darunter Förder-[2]) klassen	darunter Hilfsschulklassen	Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene
Schleswig-Holstein[3])	7 826	366	14	54	143 071	132 939	276 010	76 863
Niedersachsen	20 571	182	14	47	374 172	358 028	732 200	205 683
Nordrhein-Westfalen	34 429	78	10	10	715 355	695 823	1 411 178	182 216
Hessen	11 996	712	6	105	238 744	231 354	470 098	85 019
Rheinland-Pfalz	8 741	25	10	8	170 424	167 066	337 490	28 186
Baden-Württemberg	18 772	108	93	32	319 521	310 532	630 053	95 823
Bayern	26 259	—	27	29	490 597	484 769	975 366	207 947
Bundesgebiet[4])	**128 594**	**1 471**	**174**	**285**	**2 451 884**	**2 380 511**	**4 832 395**	**881 737**
darunter Privatschulen	542	65	7	13	6 608	7 853	14 461	.
dagegen Bundesgebiet 1953[4])	132 022	1 252	212	291	2 604 436	2 536 273	5 140 709	969 919
1952[4])	133 609	984	257	274	2 798 884	2 676 200	5 425 084	1 041 943

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Klassen, in denen geistig normal entwickelte Schulkinder, die aus verschiedenartigen Gründen im Bildungsstand zurückgeblieben sind, an ein bestimmtes Klassenziel herangeführt werden. — [3]) Einschl. 88 Minderheitsschulen mit 8855 Schülern (dar. 4422 Mädchen). — [4]) Ohne Hamburg und Bremen.

c) Selbständige Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen *)

Land	Schülerklassen[1]) mit .... Schülern										
	bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 bis 60	61 und mehr	zusammen
Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen	221	408	980	1 629	1 846	1 365	678	165	26	7	7 325
Minderheitsschulen	228	86	73	24	1	2	—	—	—	—	414
Hamburg	5	49	310	874	1 638	1 222	235	23	5	—	4 361
Niedersachsen	1 053	1 553	2 817	4 300	4 557	3 651	1 788	570	137	32	20 458
Bremen	15	11	64	242	586	582	117	13	1	—	1 631
Nordrhein-Westfalen	226	810	2 526	5 229	7 290	7 980	5 865	4 381[3])	.[2])	.[2])	34 407
Hessen	258	517	1 196	2 031	2 476	2 375	1 737	897	297	94	11 878
Rheinland-Pfalz	270	469	943	1 533	1 735	1 700	1 204	587	206	76	8 723
Baden-Württemberg	1 951	2 148	3 041	3 503	3 459	2 455	1 310	552	210	108	18 737
Bayern	486	1 519	3 539	5 649	6 071	4 719	2 766	1 081	289	66	26 185
Bundesgebiet	**4 813**	**7 570**	**15 489**	**25 014**	**29 659**	**26 051**	**15 700**	**8 259**	**1 171**	**383**	**134 119**
» in vH	*3,6*	*5,6*	*11,5*	*18,7*	*22,1*	*19,4*	*11,7*	*6,2*	*0,9*	*0,3*	*100*

*) Einschl. der Schülerklassen in den Grundschulen und praktischen Zweigen bzw. Zweigen B der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen, ohne Klassen der Freien Waldorfschulen. — [1]) Normal- und Aufbauklassen einschl. Parallelklassen. — [2]) 51 und mehr Schüler. — [3]) In der Gruppe 51 bis 55 mit enthalten.

d) Schüler nach Klassen sowie Schülerbewegung

Land	Schüler in Normalklassen		Schüler in Aufbauklassen[1])		Schüler in Hilfsschulklassen		Schulanfänger Ostern 1954[2])		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1954[2]) insgesamt		darunter mit dem Lehrziel der Volksschule	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein[4])	264 632	127 197	9 343	4 957	1 111	369	33 744	16 541	33 109	16 673	20 715	10 860
Niedersachsen	722 784	353 520	6 430	3 232	1 066	430	95 435	46 496	132 498	66 595	98 922	51 436
Nordrhein-Westfalen	1 407 481	694 088	3 146	1 515	169	76	195 538	94 997	250 976	125 415	200 715	102 561
Hessen	440 978	216 847	26 618	13 480	2 171	824	64 931	31 646	59 572	29 640	48 483	24 535
Rheinland-Pfalz	336 074	166 326	972	522	212	76	43 118	21 047	51 766	25 805	44 397	22 448
Baden-Württemberg	620 076	306 234	4 112	2 300	653	266	94 636	46 089	101 610	50 664	88 951	44 829
Bayern	972 541	483 709	—	—	606	240	137 065	67 264	143 545	71 587	109 519	56 128
Bundesgebiet[4])	**4 764 566**	**2 347 921**	**50 621**	**26 006**	**5 988**	**2 281**	**664 467**	**324 080**	**773 076**	**386 379**	**611 702**	**312 797**
darunter Privatschulen	12 099	6 723	1 399	704	223	88	1 224	766	1 996	1 020	1 364	718
dagegen Bundesgebiet 1953[3])	5 073 384	2 502 993	99 036	22 869	6 619	2 552	608 796	297 291	700 074	349 031	.	.
1952[3])	5 308 816	2 618 618	39 579	18 157	6 476	2 962	983 855	237 073	634 886	314 966	.	.

[1]) Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. — [2]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [3]) Bayern und Rheinland-Pfalz jeweils im Sommer des vorhergehenden Jahres. — [4]) Einschl. Minderheitsschulen. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen.

2. Öffentliche und private Volksschulen im Mai 1954

c) Schüler nach Schuljahrgängen*)

Land	Von den Schülern befinden sich im .... Schuljahrgang[1])									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein[2])	36 349	35 195	28 446	36 379	31 508	30 708	32 866	28 257	14 761	1 541
Niedersachsen	101 555	96 163	76 176	92 425	90 424	88 980	92 979	85 043	4 586	883
Nordrhein-Westfalen	206 008	190 195	150 793	184 901	171 949	160 071	176 230	167 070	3 011	476
Hessen	67 697	62 098	45 363	58 311	55 278	66 403	56 788	52 309	2 098	1 251
Rheinland-Pfalz	45 074	41 305	32 046	42 253	46 678	10 341	38 777	41 386	39 061	125
Baden-Württemberg	96 801	87 240	56 445	67 693	83 935	76 457	78 374	79 724	2 642	89
Bayern	141 268	99 687	101 714	131 638	121 947	116 254	140 868	119 165	913	—
Bundesgebiet[3])	**694 752**	**611 883**	**490 983**	**613 600**	**601 719**	**549 214**	**616 882**	**572 954**	**67 072**	**4 365**
darunter Privatschulen	1 256	1 475	1 390	1 951	1 767	1 691	1 859	1 672	1 129	114
dagegen Bundesgebiet 1953[3])	641 313	491 558	612 128	730 003	608 911	665 676	696 920	600 710	82 699	3 813

*) Teilweise ohne Schüler von Sonderklassen. — [1]) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. — [2]) Einschl. Minderheitsschulen. — [3]) Ohne Hamburg und Bremen.

f) Lehrkräfte

Land	Geschlecht	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften standen im Alter von ... Jahren								Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
		insgesamt	darunter Vertriebene	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	
Schleswig-Holstein[1])	insges.	7 422	2 853	1 283	897	652	733	434	1 379	1 245	796	3	1 335
	weibl.	2 287	898	663	402	215	239	116	241	235	176	—	1 194
Niedersachsen	insges.	18 977	6 875	2 684	1 951	1 557	1 910	1 535	3 872	3 299	2 090	79	3 181
	weibl.	5 672	2 086	1 424	911	517	596	382	725	648	461	8	2 618
Nordrhein-Westfalen	insges.	23 368	6 170	5 975	4 279	2 788	2 493	1 943	5 749	5 574	4 485	82	5 480
	weibl.	14 074	2 002	3 470	1 970	1 010	1 087	842	1 989	1 982	1 697	27	1 190
Hessen	insges.	12 049	3 144	1 854	2 009	1 226	1 272	909	1 852	1 653	1 249	25	2 410
	weibl.	4 069	1 269	906	767	395	476	358	489	405	270	3	744
Rheinland-Pfalz	insges.	8 891	832	1 943	1 008	729	808	704	1 445	1 318	926	10	2 916
	weibl.	3 121	291	966	359	265	277	239	379	371	259	6	992
Baden-Württemberg	insges.	18 279	3 155	4 189	2 192	1 436	1 523	1 315	3 147	2 467	2 010	—	7 112
	weibl.	6 382	1 235	2 159	1 006	535	559	467	648	585	423	—	2 223
Bayern	insges.	27 897	7 387	6 601		9 886			8 782		2 492	136	8 549
	weibl.	13 229	3 274	3 951		4 828			3 414		917	119	1 717
Bundesgebiet[1])[2])	insges.	**126 883**	**30 416**	**17 928**	**12 336**	**8 388**	**8 739**	**6 840**	**17 444**	**15 556**	**11 556**	**199**	**30 983**
	weibl.	**48 834**	**11 055**	**9 588**	**5 415**	**2 937**	**3 234**	**2 404**	**4 471**	**4 226**	**3 286**	**44**	**10 678**
darunter an Privatschulen	insges.	654	.	187	122	56	65	33	57	36	37	10	106
	weibl.	377	.	80	68	29	35	19	30	24	22	3	56

[1]) Einschl. Minderheitsschulen. — [2]) Ohne Hamburg und Bremen. — [3]) Altersaufgliederung ohne Bayern.

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1954*)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler

Land	Schulen							Schülerklassen	Schüler		
	insgesamt	Hilfsschulen	Krankenschulen	Fürsorgeschulen	Blindenschulen	Taubstummen- und Schwerhörigenschulen	sonstige Sonderschulen[1])		insgesamt	und zwar Mädchen	und zwar Vertriebene
Schleswig-Holstein	46	33	6[2])	6[3])	—	1[4])	—	279	5 751	2 302	1 642
Hamburg	44	21	—	16[4])	1	2	4	341	7 022	2 677	418
Niedersachsen	104	81	4	10	1	5[4])	3	613	13 109	5 029	2 681
Bremen	17	11	1	3	—	2[4])	—	113	2 139	811	171
Nordrhein-Westfalen	352	290	8	13	5[7])	13	23	1 634	38 973	15 108	3 731
Hessen	55	29	12	7	1	3	3	306	6 961	2 775	624
Rheinland-Pfalz	53	32	—	13	2	3	3	191	4 117	1 622	165
Baden-Württemberg	128	69	1	7	3	8[4])	40[8])	555	11 474	4 518	2 100
Bayern	143	61	14	17	5	12	34	586	13 921	5 421	2 442
Bundesgebiet	**942**	**627**	**46**	**92**	**18**	**49**	**110**	**4 618**	**103 467**	**40 263**	**13 974**
darunter Privatschulen	209	29	27	55	5	8	85	730	17 226	6 011	3 009
West-Berlin	44	24	1	6	2[10])	3	8	469	8 566	3 108	429

*) Bayern 1. Oktober 1953.
[1]) Sprachheilschulen, Krüppelschulen u. a. — [2]) Darunter eine Hilfsschule. — [3]) Landesgehörlosenschule. — [4]) Schulen in Jugendamtsheimen. — [5]) Darunter eine Gehörlosen- und Sprachheilschule. — [6]) Darunter eine Schwerhörigen- und Sprachheilschule. — [7]) Darunter zwei Sehschwachenschulen. — [8]) Darunter vier Schwerhörigen- und Sprachheilschulen. — [9]) In der Mehrzahl Schulen in Kindererziehungsheimen. — [10]) Darunter eine Sehschwachenschule.

3. Öffentliche und private Sonderschulen im Mai 1954

b) Schüler nach Schularten

Land	Schüler in											
	Hilfsschulen		Krankenschulen		Fürsorgeschulen		Blindenschulen		Taubstummen- und Schwerhörigenschulen		sonstigen Sonderschulen[1]	
	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen	insgesamt	darunter Mädchen
Schleswig-Holstein	4 777	1 967	328	133	492	137	—	—	154	65	—	—
Hamburg	4 851	1 946	—	—	1 059	376	151	73	250	111	711	171
Niedersachsen	10 368	4 070	383	192	1 005	258	135	54	786	320	432	135
Bremen	1 809	714	48	19	70	16	—	—	212	62	—	—
Nordrhein-Westfalen	32 497	12 665	654	300	1 527	620	335[2]	154[3]	1 161	494	2 799	875
Hessen	4 928	1 967	877	428	545	165	57	16	322	136	222	63
Rheinland-Pfalz	2 548	1 090	—	—	1 134	361	63	25	279	112	93	34
Baden-Württemberg	7 148	2 864	58	38	474	157	131	55	764	363	2 899	1 041
Bayern	8 152	3 392	667	273	1 300	415	186	80	1 077	505	2 539	756
Bundesgebiet	**77 088**	**30 675**	**3 015**	**1 383**	**7 606**	**2 505**	**1 058**	**457**	**5 005**	**2 168**	**9 695**	**3 075**
darunter Privatschulen	2 850	1 106	1 583	728	5 176	1 726	138	60	625	328	6 854	2 093
West-Berlin	6 108	2 350	28	20	597	112	172[2]	87[3]	368	173	1 293	366

[1]) Sprachheilschulen, Krüppelschulen u. a. — [2]) Darunter 152 Schüler (dar. 71 Mädchen) in Sehschwachenschulen. — [3]) Darunter 134 Schüler (dar. 66 Mädchen) in einer Sehschwachenschule.

c) Schüler nach Geburtsjahren

Land	Schüler geboren im Jahre															
	1946 und später		1945		1944		1943		1942		1941		1940		1939 und früher	
	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Schleswig-Holstein	198	85	229	138	633	238	829	343	919	403	1 138	463	1 169	467	536	165
Hamburg	490	148	395	146	690	278	866	321	1 053	406	1 212	448	1 338	540	978	390
Niedersachsen	678	248	901	357	1 531	595	1 983	802	2 200	849	2 715	1 015	2 305	885	796	278
Bremen	128	53	163	70	254	96	303	115	390	149	446	178	374	122	81	28
Nordrhein-Westfalen	2 572	997	3 254	1 285	5 241	2 112	6 247	2 366	6 721	2 576	7 651	2 914	6 230	2 435	1 057	423
Hessen	725	296	584	240	914	402	996	378	968	373	1 072	432	1 224	469	468	185
Rheinland-Pfalz	250	92	278	99	415	170	540	228	686	280	843	327	853	340	252	86
Baden-Württemberg	1 264	533	1 132	420	1 626	675	1 695	672	1 859	742	2 069	795	1 352	499	477	182
Bayern	948	374	1 101	447	1 654	636	1 917	734	1 952	743	2 493	965	2 639	1 044	1 217	478
Bundesgebiet	**7 263**	**2 826**	**8 137**	**3 202**	**12 958**	**5 202**	**15 376**	**5 959**	**16 748**	**6 521**	**19 639**	**7 535**	**17 484**	**6 801**	**5 862**	**2 215**
dar. Privatschulen	2 020	782	1 343	477	1 881	689	2 180	722	2 355	750	3 058	1 018	3 040	1 072	1 349	531
West-Berlin	445	133	609	230	1 126	428	1 278	443	1 427	499	1575	616	1 534	551	572	208

d) Lehrkräfte

Land (i = insgesamt w = weiblich)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften standen im Alter von ... Jahren									Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
	insgesamt	darunter Vertriebene	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	
Schleswig-Holstein i.	259	127	41	25	21	25	17	46	54	28	2	15
w.	93	46	24	14	10	15	3	9	10	8	—	4
Hamburg i.	376	65	26	32	28	45	37	95	70	38	5	9
w.	161	30	6	20	10	19	15	32	33	22	4	8
Niedersachsen i.	566	217	47	56	39	47	73	104	114	76	10	30
w.	193	73	22	25	17	20	29	27	30	21	2	23
Bremen i.	103	13	10	5	8	6	11	13	30	13	7	3
w.	58	6	4	3	8	4	7	4	20	6	2	1
Nordrhein-Westfalen i.	1 608	255	187	163	94	79	93	322	422	228	20	166
w.	654	85	113	66	39	43	35	108	146	92	12	38
Hessen i.	321	87	35	56	24	27	36	59	52	26	6	34
w.	134	44	20	15	13	16	20	24	17	8	1	17
Rheinland-Pfalz i.	201	12	36	24	13	9	15	45	30	22	7	47
w.	102	5	22	9	5	3	6	23	17	11	6	15
Baden-Württemberg i.	573	76	137	73	44	35	49	81	78	76	—	144
w.	225	32	56	31	26	20	23	21	19	29	—	81
Bayern i.	594	129	110		187			223		67	7	142
w.	300	46	50		116			107		20	7	51
Bundesgebiet[1]) i.	**4 601**	**981**	**519**	**434**	**271**	**273**	**331**	**765**	**850**	**507**	**57**	**590**
w.	**1 920**	**367**	**267**	**183**	**128**	**140**	**138**	**248**	**292**	**197**	**27**	**238**
dar. Privatschulen[1]) i.	730	106	112	53	45	52	61	84	50	65	21	265
w.	522	71	65	27	31	43	46	64	34	45	16	122
West-Berlin i.	536	63	71	56	38	53	33	94	123	67	1	4
w.	289	30	40	31	16	36	16	45	73	32	—	—

[1]) Altersaufgliederung ohne Bayern.

4. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau im Mai 1954*)

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung

Bezeichnung der Schule	Schulen	Schülerklassen	Schüler insgesamt	Schüler und zwar Mädchen	Schüler und zwar Vertriebene	Schulanfänger bzw. in die unterste Klasse des Zweiges neu aufgenommen Ostern 1954[1])	Schulentlassungen Ostern 1954[1]) insgesamt	darunter mit dem Abschlußzeugnis des technischen Zweiges[2])	darunter mit dem Reifezeugnis[3])
Allgemeine Volksschule in Hamburg	334	5 729	211 582	103 352	19 182	50 608	17 784	2 231	1 259
Allgemeine Volksschule in Bremen	128	2 135	79 805	38 685	9 248	17 892	8 544	869	671
Volksoberschule in Schleswig-Holstein	1	35	1 032	510	375	171	153	75	8
Freie Waldorfschulen insg.[4]) [5])	20	300	10 855	5 349	1 111	955	429	—	44
davon in									
Schleswig-Holstein	1	17	683	326	147	110	20	—	—
Hamburg	1	27	1 015	539	32	83	60	—	4
Niedersachsen	3	56	1 978	907	198	210	184	—	22
Bremen	1	9	340	169	44	69	7	—	—
Nordrhein-Westfalen	3	36	1 147	553	105	164	44	—	12
Hessen[6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	9	124	4 527	2 248	453	239	100	—	—
Bayern	2	31	1 165	607	132	80	14	—	6
Bundesgebiet[7])	**483**	**8 199**	**303 274**	**147 896**	**29 916**	**69 626**	**26 910**	**3 175**	**1 982**
Berliner Schule (West-Berlin)[7])	447	7 086	253 324	124 359	14 157	50 977	28 275[8])	4 872	2 403

*) Bayern 1. Oktober 1953. — [1]) Bayern Herbst bzw. Sommer 1953. — [2]) Entspricht dem Abschlußzeugnis der Mittelschule. — [3]) Einschl. Nichtschüler. — [4]) Die Aufgliederung der Schülerklassen in den Grundschulen und praktischen Zweigen bzw. Zweigen A nach Klassenfrequenzgruppen ist in der Tab. 2c, S. 80 mit enthalten. — [5]) Nur Privatschulen. — [6]) Die 3 Freien Waldorfschulen in Hessen sind in diesem Jahr bei den Volks- und Höheren Schulen mit nachgewiesen. — [7]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 81); einschl. 1 Freien Waldorfschule (Rudolf-Steiner-Schule). — [8]) Einschl. der 253 Abschlüsse an den Schulen besonderer pädagogischer Prägung, die bei den Angaben — Abschluß- und Reifezeugnis — unberücksichtigt blieben.

b) Schüler nach Schuljahrgängen*)

Bezeichnung der Schule	Von den Schülern befinden sich im .... Schuljahrgang[1]) 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Allgemeine Volksschule in Hamburg	20 822	20 490	17 006	22 130	24 969[2])	24 263	26 541[2])	23 885	17 827	7 508	1 987	1 663	1 485
Allgemeine Volksschule in Bremen	8 583	8 688	6 548	8 291	9 443	9 731	10 173	9 040	3 753	2 605	1 235	888	787
Volksoberschule in Schleswig-Holstein	—	—	—	—	184	178	147	146	200	101	28	22	26
Freie Waldorfschulen insg.[3])	553	595	590	869	1 202	1 228	1 344	1 204	1 196	1 018	535	333	188
davon in													
Schleswig-Holstein	18	18	28	63	96	99	96	93	98	43	31	—	—
Hamburg	83	81	81	95	102	93	90	85	100	96	53	38	18
Niedersachsen	49	71	97	133	189	197	257	220	288	213	125	83	56
Bremen	27	33	22	42	46	48	42	44	36	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	57	65	67	98	109	118	139	151	130	115	49	29	20
Hessen[4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	239	252	218	349	487	540	548	516	458	447	232	154	87
Bayern	80	75	77	89	173	133	172	95	86	104	45	29	7
Bundesgebiet	**29 958**	**29 773**	**24 144**	**31 290**	**35 798**	**35 400**	**38 205**	**34 275**	**22 976**	**11 232**	**3 785**	**2 906**	**2 486**
Berliner Schule (West-Berlin)[5])	20 802	19 295	15 871	18 191	31 383	34 213	32 776	31 321	25 373	11 724	4 180	3 854	3 407

*) In Hamburg und Bremen ohne 1 046 Schüler von Sonderklassen. — [1]) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse der Grundschule beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. — [2]) Die 5. und 7. Klasse der wissenschaftlichen Oberschule wurde gleichzeitig aufgenommen. — [3]) Ohne Hessen. — [4]) In diesem Jahr bei den Volks- und Höheren Schulen mit nachgewiesen. — [5]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3 S. 81).

c) Lehrkräfte

Bezeichnung der Schule	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften standen im Alter von ... Jahren unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
Allgemeine Volksschule in Hamburg	6 689	3 338	945	942	831	556	849	771	1 096	866	718	60	33
Allgemeine Volksschule in Bremen	2 369	1 128	349	444	355	174	284	227	336	297	228	24	58
Volksoberschule in Schleswig-Holstein	49	18	21	8	10	3	5	9	6	8	—	—	1
Freie Waldorfschulen insg.[1]) [2])	561	307	96	77	71	66	71	88	68	41	19	9	111
davon in													
Schleswig-Holstein	32	16	8	7	6	4	1	6	5	3	—	—	—
Hamburg	51	27	6	9	2	9	8	10	8	4	1	—	12
Niedersachsen	102	56	34	14	12	11	7	14	22	16	4	2	13
Bremen	16	10	1	8	2	3	1	1	—	—	1	—	3
Nordrhein-Westfalen	71	39	14	8	5	8	18	16	8	6	1	1	16
Hessen[3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	238	131	22	31	44	31	36	41	25	12	12	6	46
Bayern	51	28	11	7		18			22		3	1	21
Bundesgebiet[4])	**9 668**	**4 791**	**1 411**	**1 471**	**1 267**	**799**	**1 209**	**1 095**	**1 506**	**1 212**	**965**	**95**	**203**
darunter weiblich	4 791	—	641	908	779	431	533	430	622	598	441	21	80
Berliner Schule (West-Berlin)[5])	8 349	4 383	819	2 020	1 303	625	820	738	994	919	879	51	109

[1]) Ohne Hessen. — [2]) Altersaufgliederung ohne Bayern. — [3]) In diesem Jahr bei den Volks- und Höheren Schulen mit nachgewiesen. — [4]) Ohne Sonderschulen (vgl. Tab. 3. S 81).

5. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1954[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	84	1 281	20 629	23 834	44 463	14 367	7 155	3 788
2	Niedersachsen	182	2 081	38 575	39 682	78 257	24 518	14 867	7 512
3	darunter Privatschulen	7	42	342	1 013	1 355	.	291	224
4	Nordrhein-Westfalen	233	2 710	53 958	50 393	104 351	16 740	21 159	9 999
5	darunter Privatschulen	35	237	1 742	5 901	7 643	.	1 610	1 142
6	Hessen	36	570	11 360	12 318	23 678	4 900	4 195	2 136
7	darunter Privatschulen	3	25	227	715	942	.	186	142
8	Rheinland-Pfalz	22	143	2 156	3 015	5 171	662	1 409	886
9	darunter Privatschulen	7	37	60	1 117	1 177	.	422	409
10	Baden-Württemberg	51	555	7 649	13 777	21 426	3 807	4 361	2 642
11	darunter Privatschulen	4	23	—	626	626	.	95	95
12	Bayern	151	863	7 757	24 409	32 166	9 169	13 690	10 284
13	darunter Privatschulen	88	463	1 255	16 332	17 587	.	6 939	6 736
14	**Bundesgebiet[3])**	**759**	**8 203**	**142 084**	**167 428**	**309 512**	**74 163**	**66 836**	**37 247**
15	darunter Privatschulen	144	827	3 626	25 704	29 330	.	9 543	8 749
16	dagegen Bundesgebiet 1953[4])	**731**	**7 627**	**133 798**	**156 469**	**290 267**	**68 760**	**64 906**	**35 640**
17	1952[5])	**693**	**7 015**	**123 028**	**143 385**	**266 409**	**59 745**	**60 939**	**33 635**

*) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen; ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem
[3]) Ohne Hamburg und Bremen.

6. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Neuaufnahmen in die unterste Klasse Ostern 1954[1])	
				Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Vertriebene	insgesamt	darunter Mädchen
1	Schleswig-Holstein[2])	55	1 315	23 165	16 901	40 066	13 109	5 566	2 455
2	darunter Privatschulen	2	21	354	84	438	.	57	20
3	Niedersachsen	165	2 896	56 425	40 069	96 494	28 372	15 145	6 479
4	darunter Privatschulen	39	352	4 135	6 782	10 917	.	1 834	1 090
5	Nordrhein-Westfalen	448	6 887	124 936	96 055	220 991	35 890	36 047	15 576
6	darunter Privatschulen	81	1 000	7 672	24 050	31 722	.	5 352	3 937
7	Hessen	159	2 606	51 896	36 257	88 153	18 977	13 441	5 610
8	darunter Privatschulen	41	418	4 958	8 042	13 000	.	1 896	1 190
9	Rheinland-Pfalz	117	1 483	27 339	19 706	47 045	6 861	8 831	3 887
10	darunter Privatschulen	21	232	1 644	5 097	6 741	.	1 297	1 007
11	Baden-Württemberg	315	4 076	79 343	49 479	128 822	19 660	21 220	8 434
12	darunter Privatschulen	52	479	5 974	7 421	13 395	.	2 145	1 298
13	Bayern[3])	294	4 305	92 950	48 941	141 891	36 834	27 954	10 264
14	darunter Privatschulen	98	798	8 510	13 929	22 439	.	4 964	3 029
15	**Bundesgebiet[3])**	**1 553**	**23 568**	**456 054**	**307 408**	**763 462**	**159 703**	**128 204**	**52 705**
16	darunter Privatschulen	334	3 300	33 247	65 405	98 652	.	17 545	11 571
17	dagegen Bundesgebiet 1953[4])	**1 581**	**22 557**	**434 879**	**293 219**	**728 098**	**151 566**	**127 009**	**51 894**
18	1952[5])	**1 512**	**21 277**	**406 058**	**275 570**	**681 628**	**133 632**	**127 038**	**51 568**

*) Ohne Hamburg und Bremen, deren Angaben in der Tabelle für Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (S. 83) enthalten sind. —
[3]) Ohne Hamburg und Bremen. — [4]) Einschl. Sowjetzonenflüchtlinge. — [5]) Einschl. Nichtschüler. — [6]) Infolge der Einführung des

Mittelschulen*) im Mai 1954

Abgänge in der Zeit vom Mai 1953 bis Mai 195 mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr	insgesamt	darunter weiblich	
insgesamt	darunter Mädchen		weiblich	Vertriebene						
5 332	2 796	1 567	550	578	772	795	—	75	36	1
7 791	3 928	2 411	851	807	867	1 513	31	332	156	2
131	89	57	39	—	16	35	6	11	8	3
9 651	4 749	3 544	1 508	578	1 475	2 047	22	523	148	4
737	605	322	231	.	163	143	16	133	47	5
2 010	1 021	677	277	172	254	417	6	87	29	6
49	49	23	16	.	11	9	3	20	11	7
436	296	157	76	27	53	99	5	80	24	8
141	134	46	38	.	17	25	4	25	15	9
1 506	864	620	284	123	350	270	—	292	117	10
59	59	33	33	.	13	20	—	19	12	11
5 381	4 671	1 233	917	262	739	453	41	1 187	567	12
3 534	3 430	696	657	.	349	307	40	614	408	13
32 107	**18 325**	**10 209**	**4 463**	**2 547**	**4 510**	**5 594**	**105**	**2 576**	**1 077**	14
4 651	4 366	1 177	1 014	.	569	539	69	822	501	15
27 889	**15 906**	**9 396**	**4 049**	**2 313**	**3 913**	**5 326**	**107**	**2 395**	**1 036**	16
20 157	**11 932**	**8 393**	**3 641**	**2 015**	**5 368**	**4 973**	**102**	**2 191**	**949**	17

Schulaufbau (S. 83) enthalten sind. — [1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Keine Privatschulen vorhanden. —

Höhere Schulen*) im Mai 1954

Ausgegebene Reifezeugnisse in der Zeit vom Mai 1953 bis Mai 1954		Hauptamtliche Lehrkräfte			Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
		insgesamt	und zwar		unter 45	45 bis unter 65 Jahren	65 und mehr	insgesamt	darunter weiblich	
insgesamt	darunter Mädchen		weiblich	Vertriebene						
1 091	348	1 806	483	538	738	1 065	3	358	94	1
—	—	33	11	.	26	6	1	12	3	2
2 911	970	4 055	1 224	1 039	1 615	2 329	111	492	130	3
248	164	546	292	.	239	255	52	84	31	4
7 615	2 520	10 433	3 882	1 683	4 542	5 621	270	1 281	316	5
987	619	1 517	1 078	.	711	711	95	252	83	6
2 614	724	3 674	1 162	635	1 707	1 907	60	679	144	7
295	147	582	320	.	306	235	41	217	70	8
1 506	500	2 138	711	285	997	1 113	28	373	95	9
134	104	320	203	.	143	150	27	86	28	10
4 167	1 211	5 501	1 582	754	2 567	2 842	92	1 505	406	11
388	184	731	348	.	367	296	68	206	75	12
5 318	1 540	6 507	1 726	1 030[3])	3 797	2 647	63	1 678	557	13
823	547	1 180	641	.	728	399	53	497	214	14
25 222[4])	**7 813[3])**	**34 114**	**10 770**	**5 964**	**15 963**	**17 524**	**627**	**6 366**	**1 742**	15
2 875[5])	**1 765[5])**	**4 909**	**2 893**	.	**2 520**	**2 052**	**337**	**1 354**	**504**	16
19 896[4])[6])	**5 938[3])[6])**	**32 706**	**10 305**	**5 917**	**15 777**	**16 564**	**565**	**5 657**	**1 598**	17
24 923[5])	**7 390[5])**	**31 551**	**9 909**	**5 784**	**15 439**	**15 696**	**416**	**5 316**	**1 379**	18

[1]) Bayern jeweils im Herbst des vorhergehenden Jahres. — [2]) Einschl. 3 Wirtschaftsoberschulen bzw. Wirtschaftsoberrealschulen. — 13. Schuljahres fanden in Niedersachsen keine Reifeprüfungen statt.

7. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsschulen		Von den Berufsschulen sind für						Klassen
		insgesamt	darunter Privatschulen	landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartnerische[1])	bergbauliche	gewerbliche	kaufmännische	hauswirtschaftliche	verschiedene	
				Berufe						
1	Schleswig-Holstein ...	53	—	2	—	25	4	3	19	3 655
2	Hamburg	45	1	—	—	16	11	11	7	2 570
3	Niedersachsen	200	17	54	13	27	14	6	86	10 755
4	Bremen	14	1	1	—	5	4	3	1	1 218
5	Nordrhein-Westfalen .	573	12	213	112	11	37	8	192	24 413
6	Hessen	100	9	5	2	27	9	6	51	6 626
7	Rheinland-Pfalz	84	10	9	1	23[3])	7[3])	—[3])	44	5 747
8	Baden-Württemberg .	1 456	17	1 086[4])	—	166[5])	83[4])	74	47	13 793
9	Bayern	2 476	54	2 250	2	53	6	20	145	15 686
10	**Bundesgebiet ...**	**5 001**[7])	**121**	**3 620**[7])	**130**	**353**	**175**	**131**	**592**	**84 463**
11	dagegen 1953 ...	**5 569**	**118**	**4 191**	**131**	**368**	**168**	**129**	**577**	**81 173**
12	West-Berlin 1954	49	1	—	—	24	11	5	9	2 221

[*]) Stand Herbst 1954. — [1]) Einschl. landwirtschaftlich-hauswirtschaftliche Berufsschulen. — [3]) Mit landwirtschaftlichen, kaufmännischen Berufsschulen. — [4]) Mit 35 kaufmännischen Abteilungen. — [5]) Vgl. Anm. 5. — [7]) Die Verminderung der Schulen gegenüber dem Vorjahre

Lfd. Nr.	Land	Geschlecht	Regelschüler, die nachstehende									
			Land-, Forst-, Fischerei- u. Gartenbauberufe[1])	Bergmännische Berufe	Stein-, Glas- u. Keramikberufe, Bauberufe	Metallberufe, Elektriker	Chemieberufe	Holzbearbeitungsberufe, Papierhersteller und -verarbeiter	Graphische Berufe	Textil- u. Bekleidungsberufe, Lederhersteller u. -verarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelberufe	Kaufm., Bank- und Versicherungsberufe, Verwaltungs- und allgem. Büroberufe
1	Schleswig-Holstein ...	insgesamt	15 094	23	7 401	13 829	126	2 787	623	3 817	4 604	18 739
		weiblich	7 385	—	52	66	80	47	151	2 408	699	12 014
2	Hamburg	insgesamt	1 505	—	3 839	12 699	445	2 207	1 071	3 109	2 738	21 605
		weiblich	720	—	55	225	120	201	333	2 497	1 241	12 846
3	Niedersachsen	insgesamt	53 141	1 333	26 157	40 939	384	10 073	2 046	13 694	12 012	49 912
		weiblich	28 797	—	83	193	105	58	316	8 232	1 645	32 076
4	Bremen	insgesamt	459	—	1 954	5 871	25	1 052	468	1 151	1 059	9 915
		weiblich	151	—	3	21	—	8	151	810	81	5 767
5	Nordrhein-Westfalen .	insgesamt	27 987	46 295	46 070	120 138	2 992	18 998	7 106	54 235	22 120	155 541
		weiblich	12 230	—	386	1 073	777	961	1 098	37 234	8 204	114 813
6	Hessen	insgesamt	21 815	336	17 293	31 610	852	6 515	1 901	10 696	7 251	35 655
		weiblich	13 135	—	74	228	156	109	335	6 760	1 537	23 930
7	Rheinland-Pfalz	insgesamt	21 987	427	12 323	20 740	1 188	4 393	1 390	7 895	5 285	25 674
		weiblich	10 055	—	115	60	121	58	249	5 099	231	17 363
8	Baden-Württemberg .	insgesamt	25 964	—	24 267	67 383	989	11 378	3 693	16 180	10 983	47 847
		weiblich	3 524	—	171	2 026	297	383	563	9 719	1 153	33 586
9	Bayern	insgesamt	100 464	283	32 828	66 352	416	16 166	3 908	30 903	19 461	64 097
		weiblich	50 000	—	979	442	147	750	604	20 589	657	45 958
10	**Bundesgebiet ...**	**insgesamt**	**268 416**	**48 697**	**172 132**	**379 561**	**7 417**	**73 569**	**22 206**	**141 680**	**85 513**	**428 985**
		weiblich	**125 997**	—	**1 918**	**4 334**	**1 803**	**2 575**	**3 800**	**93 348**	**15 448**	**298 353**
11	dagegen 1953 ...	insgesamt	**286 280**	**93 571**	**159 159**	**351 665**	**5 970**	**76 698**	**18 969**	**196 609**	**80 125**	**377 807**
		weiblich	**139 168**	**2**	**1 951**	**3 833**	**1 985**	**1 668**	**3 098**	**93 139**	**13 925**	**261 106**
12	West-Berlin 1954	insgesamt	625	—	5 991	13 702	170	2 506	1 241	6 745	2 817	17 223
		weiblich	224	—	18	128	67	350	339	5 490	31	12 095

[1]) Einschl. ländliche Hauswirtschaft. — [2]) Ohne ländliche Hauswirtschaft. — [3]) Darunter Schülerinnen von Frauenarbeitsschulen. –

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Berufsfachschulen			Von den Berufsfachschulen insgesamt sind für				
		insgesamt	und zwar Privatschulen	und zwar Schulen in Landkreisen	industrielle und handwerkliche Berufe[1])	technische Berufe[2])	Handelsberufe[3])	Haushaltungs-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe[4])	künstlerische Berufe[5])
1	Schleswig-Holstein ...	52	8	27	—	4	27	21	—
2	Hamburg	57	27	—	3	3	25	15	11
3	Niedersachsen	125	18	83	2	1	70[6])	52	—
4	Bremen	10	—	—	—	3	3	4	—
5	Nordrhein-Westfalen .	228	54	113	14	13	103	98	—
6	Hessen	64	19	36	7	—[7])	29	28	—
7	Rheinland-Pfalz	69	39	39	2	1	32	34	—
8	Baden-Württemberg .	376	96	277	54	6[7])	132	183	1
9	Bayern	162	104	57	19	3	71[6])	68	1
10	**Bundesgebiet ...**	**1 143**	**365**	**632**	**101**	**34**	**492**	**503**	**13**
11	dagegen 1953 ...	**1 056**	**353**	**549**	**90**	**35**	**475**	**435**	**21**
12	West-Berlin 1954 ...	41	16	—	6	6	10[6])	17	2

[*]) Stand Herbst 1954. — [1]) Gewerbliche Berufsfachschulen. — [2]) Chemieschulen, Schulen für medizinisch-technische Assistenten schulen und die Wirtschaftsoberschulen in den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Baden-Württemberg. — [4]) Haushaltungsschulen, nastiklehrer, für Gymnastik und Tanz, Musikschulen. — [6]) Darunter 12 gemischte Schulen. — [7]) Die Lehranstalten für medizinisch-

Berufsschulen im Jahre 1954*)

Regelschüler				Erwerbstätige Regelschüler im						Lfd. Nr.
	und zwar			Lehrverhältnis		Anlernverhältnis		sonstigen Arbeitsverhältnis		
insgesamt	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
84 580	36 732	—	22 437	54 703	15 705	3 662	2 929	21 151	14 610	1
63 911	28 366	47	5 561	46 792	14 449	4 070	3 963	11 169	8 444	2
265 118	113 713	1 449	61 857	172 022	47 428	17 756	11 540	59 613	41 633	3
28 823	11 920	113	3 869	21 178	5 832	1 753	1 727	3 635	2 532	4
669 055	293 107	2 872	74 719	444 228	143 247	36 583	26 305	157 565	95 662	5
173 827	77 914	1 638	23 583	112 598	30 660	8 737	5 906	41 174	31 638	6
146 280	64 211	1 257	9 838	85 485	20 459	4 230	3 288	38 864	27 305	7
305 082	126 880	707	38 926	175 422	38 239	17 780	8 468	73 253	47 142	8
438 265	197 047	4 757	72 523	224 597	61 486	10 223	7 331	150 848	93 819	9
2 174 941	**949 890**	**12 840**	**313 313**	**1 337 025**	**377 505**	**104 794**	**71 457**	**557 272**	**362 785**	10
2 061 159	**895 771**	**12 931**	**285 962**	**1 227 999**	**338 819**	**98 972**	**63 102**	**569 772**	**368 080**	11
69 352	29 501	699	2 979	48 186	16 812	2 766	2 368	12 239	6 835	12

gelen und hauswirtschaftlichen Abteilungen. — [3]) Vgl. Anm. 2. — [4]) Darunter 823 landwirtschaftlich-hauswirtschaftliche Berufs- ist auf schulorganisatorische und erhebungstechnische Maßnahmen zurückzuführen.

Berufe ausübten							Lehrkräfte				Schüler auf eine		Lfd. Nr.
							hauptamtliche			nebenamtliche und nebenberufliche	Klasse	hauptamtl. Lehrkraft	
Verkehrsberufe, Gaststättenberufe	Hauswirtschaftliche Berufe[3])	Volks- u. Gesundheitspflegeberufe	Sonstige Berufe	Ungelernte Arbeiter	Ohne Beruf	insgesamt	insgesamt	und zwar über 60 Jahre alt	und zwar Vertriebene				
1 019	9 769	1 880	1 161	2 484	1 224	84 580	835	48	259	658	*23*	*101*	1
192	9 769	1 592	625	808	844	36 732	273	12	95	94	.	.	
2 081	4 008	2 221	1 707	3 605	1 671	63 911	1 148	139	—	129	*25*	*56*	2
429	4 008	2 009	1 284	1 334	1 064	28 366	479	45	—	20	.	.	
4 242	26 266	5 123	3 430	8 482	7 884	265 118	2 474	129	741	1 789	*25*	*107*	3
601	26 266	4 034	2 126	2 510	6 671	113 713	945	31	344	238	.	.	
349	2 078	658	151	1 499	2 134	28 823	371	18	75	127	*24*	*78*	4
17	2 078	577	39	415	1 802	11 920	134	7	36	14	.	.	
9 759	63 241	11 977	7 668	60 411	14 517	669 055	5 129	324	870	5 610	*27*	*130*	5
956	63 241	9 947	4 786	24 241	13 160	293 107	2 022	78	358	623	.	.	
2 242	15 588	2 835	1 756	10 693	6 789	173 827	1 701	114	378	1 391	*26*	*102*	6
240	15 588	2 251	689	7 249	5 633	77 914	692	20	187	125	.	.	
1 696	7 098	2 463	1 839	14 077	17 805	146 280	1 082	62	199	1 961	*25*	*135*	7
165	7 098	1 933	1 161	7 344	13 159	64 211	398	15	80	259	.	.	
3 509	14 937[3])	4 222	290	35 492	37 948	305 082	3 119	286	406	4 215	*22*	*98*	8
553	14 937[3])	3 178	206	23 010	33 574	126 880	868	57	108	1 001	.	.	
4 486	37 980	6 172	2 828	18 896	33 025	438 265	3 187	222	769	10 056	*28*	*138*	9
757	37 980	4 788	1 796	12 320	19 280	197 047	1 106	51	250	2 555	.	.	
29 383	**180 965**	**37 551**	**20 830**	**155 639**	**122 397**	**2 174 941**	**19 046**	**1 342**	**3 697**	**25 936**	*26*	*114*	10
3 910	**180 965**	**30 309**	**12 712**	**79 231**	**95 187**	**949 890**	**6 917**	**316**	**1 458**	**4 929**	.	.	
23 899	**188 305**	**28 801**	**21 173**	**101 919**	**112 209**	**2 061 159**	**18 380**	**1 265**	**3 668**	**20 379**	*25*	*112*	11
2 976	**188 305**	**22 504**	**13 638**	**69 135**	**80 387**	**895 771**	**6 826**	**303**	**1 965**	**9 939**	.	.	
450	2 656	1 780	146	9 931	3 369	69 352	1 002	92	54	188[4])	*31*	*69*	12
41	2 656	1 641	46	4 593	1 782	29 501	392	40	22	22	.	.	

[5]) Außerdem noch 31 Gesellen und Meister in Schulwerkstätten.

Berufsfachschulen im Jahre 1954*)

Berufsfachschüler								Lfd. Nr.
	und zwar							
insgesamt	weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	im ersten Ausbildungsjahr	beenden ihre Ausbildung 1955	mit mittlerer Reife	mit Hochschulreife	
3 655	3 073	1 042	1 162	2 783	2 429	1 133	51	1
7 382	5 812	2 696	861	5 216	5 249	2 559	256	2
17 642	12 825	5 328	5 456	13 395	11 986	2 408	34	3
2 017	1 773	—	433	1 636	1 592	514	29	4
27 549	19 528	3 723	3 777	18 370	16 107	5 211	198	5
8 707	6 714	1 904	1 866	5 909	5 341	928	13	6
7 651	5 283	3 305	829	5 209	4 872	764	90	7
35 107	25 681	7 187	5 400	25 137	21 873	5 825	284	8
26 591	16 732	16 645	7 091	17 033	13 160	825	60	9
136 301	**97 421**	**41 830**	**26 875**	**94 688**	**82 609**	**20 167**	**1 015**	10
121 502	**87 575**	**36 176**	**21 163**	**83 331**	**76 268**	**18 710**	**1 261**	11
8 297	7 098	2 084	473	4 297	3 553	3 203	364	12

und für physikalisch-technische Assistenten, technische Aufbauschulen. — [3]) Handelsschulen, Kaufmännische Berufsfachschulen, Sprach-, Haushaltungs- und Kinderpflegeschulen, Frauenarbeitsschulen, Massageschulen. — [4]) Berufsfachschulen für Kunstgewerbe, für Gymtechnische Assistenten sind bei den Fachschulen nachgewiesen. — [5]) Darunter eine Schifferberufsfachschule. — [6]) Wirtschaftsschulen.

8. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Von den Berufsfachschülern hatten als Berufsziel									
		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Gaststättenberufe		Haushaltungs-, Kinderpflege-, Körperpflege- und andere Frauenberufe		künstlerische Berufe	
		insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	—	—	493	393	2 409	1 932	753	748	—	—
2	Hamburg	406	359	75	75	5 468[1])	4 019[1])	1 270	1 270	163	89
3	Niedersachsen	342	2	86	67	13 829[1])	9 371[1])	3 385	3 385	—	—
4	Bremen	—	—	65	57	1 165	929	787	787	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	1 518	250	672	671	18 472	11 720	6 868	6 868	19	19
6	Hessen	662	303	—[2])	—[2])	5 586	3 955	2 451	2 451	8	5
7	Rheinland-Pfalz	408	186	71	71	5 836	3 690	1 336	1 336	—	—
8	Baden-Württemberg .	2 117	209	442[2])	256[2])	22 027[1])	14 751[1])	10 452	10 450	69	15
9	Bayern	1 006	190	156	156	22 520	13 525	2 858	2 858	51	3
10	**Bundesgebiet ...**	**6 459**	**1 499**	**2 060**	**1 746**	**97 312**	**63 892**	**30 160**	**30 153**	**310**	**131**
11	dagegen 1953.....	**5 563**	**1 590**	**1 992**	**1 655**	**87 477**	**57 986**	**26 157**	**26 152**	**363**	**192**
12	West-Berlin 1954....	1 224	708	718	693	4 218	2 690	1 809	1 797	328	210

[1]) Darunter Schüler von Wirtschaftsoberschulen. — [2]) Die medizinisch-technischen Assistenten sind bei den Fachschülern nachgewie

9. Öffentliche und private

Lfd. Nr.	Land	Fachschulen		Von den Fachschulen sind für					
		insgesamt	darunter Privatschulen	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft[1])	industrielle und handwerkliche Berufe[2])	technische Berufe[3])	Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens[4])	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege[5])	Berufe des Geistes- und Kunstlebens[6])
1	Schleswig-Holstein ...	90	12	30	3	4	2	38	13
2	Hamburg	30	5	1	5	5	6	9	4
3	Niedersachsen	185	20	124	14	17	6	13	11
4	Bremen	14	3	1	—	1	2	8	2
5	Nordrhein-Westfalen .	493	177	112	34	76	13	229	29
6	Hessen	166	47	57	5	15	5	67	17
7	Rheinland-Pfalz	143	47	67	9	7	—	50	10
8	Baden-Württemberg .	292	70	109	46	13	5	97	22
9	Bayern	309	107	126	21	10	2	114	36
10	**Bundesgebiet ...**	**1 722**	**488**	**627**	**137**	**148**	**41**	**625**	**144**
11	dagegen 1953.....	**1 709**	**498**	**622**	**192**	**198**	**39**	**607**	**155**
12	West-Berlin 1954	83	51	1	3	7	—	57	15

Lfd. Nr.	Land	Von den Fachschülern hatten erlernt											
		Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft		industrielle und handwerkliche Berufe		technische Berufe		Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens		Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege		Berufe des Geistes- und Kunstlebens	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunt. weibl.
1	Schleswig-Holstein ...	2 691	714	236	89	925	2	48	18	1 186	1 161	878	703
2	Hamburg	90	24	492	236	2 219	10	852	68	401	254	314	195
3	Niedersachsen	9 410	2 534	1 095	131	3 730	70	392	13	697	682	911	612
4	Bremen	109	32	91	75	790	1	220	19	409	388	263	150
5	Nordrhein-Westfalen .	8 013	2 484	4 343	668	12 555	391	2 105	219	6 827	6 523	2 385	1 443
6	Hessen	3 680	1 207	774	358	3 464[10])	480[10])	881[11])	359[11])	1 760	1 576	802	525
7	Rheinland-Pfalz	3 673	980	721	44	2 356	12	267	119	1 136	1 022	222	158
8	Baden-Württemberg .	7 186	2 091	2 770	258	4 518[10])	315[10])	500	64	3 014	2 744	1 007	941
9	Bayern	11 195	2 820	2 152	567	6 286	284	269	148	3 822	3 604	3 170	2 217
10	**Bundesgebiet ...**	**46 047**	**12 886**	**12 674**	**2 426**	**36 843**	**1 565**	**5 534**	**1 027**	**19 252**	**17 954**	**9 952**	**6 944**
11	dagegen 1953	**96 617**	**12 999**	**12 338**	**2 290**	**35 366**	**1 635**	**4 504**	**986**	**19 037**	**17 613**	**8 773**	**5 904**
12	West-Berlin 1954....	101	14	900	425	3 968	123	—	—	1 715	1 498	1 070	526

*) Stand Herbst 1954. — [1]) Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst- und Weinbauschulen, höhere Landbau- und Ackerbauschulen, Land und Berufe. — [2]) Bergschulen und Bergvorschulen, Bau- und Ingenieurschulen für verschiedene Fachrichtungen, Chemieschulen, schulen, Kranken-, Säuglings- und Kinderpflegeschulen, Hebammenschulen, Dentistische Institute, Wohlfahrts- und Jugendpflegeschulen, Dolmetscher-, Bücherei-, Gymnastikschulen, Schauspiel-, Ballett- und Kunstschulen. — [3]) Ohne darstellende Künstler und Musiker in Hessen. — [10]) Darunter medizinisch-technische Assistenten. — [11]) Schüler von Wirtschaftsoberschulen.

Berufsfachschulen im Jahre 1954

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insges.	dar. weibl.	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
114	56	37	6	102	6	97	24	2,2	63	30	1
252	133	19	42	176	34	134	46	3,3	129	29	2
670	318	183	58	583	29	264	99	1,8	140	26	3
77	56	18	5	67	5	20	5	1,6	202	26	4
1 116	662	128	38	980	98	672	293	1,6	121	25	5
370	231	72	21	321	28	262	93	1,4	136	24	6
255	158	15	24	207	24	355	157	2,1	111	30	7
1 705	959	197	253	1 324	128	861	344	5,4	93	21	8
969	529	162	146	745	78	822	278	1,8	164	27	9
5 528[3])	**3 101**[3])	**831**	**593**	**4 505**	**430**	**3 487**	**1 339**	**2,3**	**119**	**25**	10
5 139[3])	**2 879**[3])	**796**	**591**	**4 180**	**418**	**2 780**	**1 033**	**2,1**	**115**	**24**	11
502	354	21	16	419	67	160	68	1,9	202	17	12

sen. — [3]) Außerdem noch Lehrkräfte, die bei Berufs- oder Fachschulen mit erfaßt wurden. —

Fachschulen im Jahre 1954*)

Fachschüler insgesamt	und zwar weiblich	in Privatschulen	Vertriebene	Ausländer	im ersten und zweiten Semester	beenden das Studium 1955	Von den Fachschülern waren unter 20 Jahre alt	20 Jahre und älter	Lfd. Nr.
5 964	2 687	432	1 377	35	4 330	2 874	3 147	2 817	1
4 368	787	184	584	53	1 722	1 562	437	3 931	2
16 235	4 042	1 527	2 842	58	12 130	8 374	8 799	7 436	3
1 882	665	196	357	8	985	809	489	1 393	4
36 228	11 728	5 959	5 326	298	23 516	17 941	11 839	24 389	5
11 361	4 505	1 674	1 983	78	7 243	5 228	5 231	6 130	6
8 375	2 335	1 059	714	83	6 761	4 656	3 863	4 512	7
18 995	6 413	3 096	1 792	271	14 303	11 133	7 041	11 954	8
26 894	9 640	4 714	4 074	305	17 754[7])	12 487[7])	10 373	16 521	9
130 302	**42 802**	**18 841**	**19 049**	**1 189**	**88 744**[7])	**65 064**[7])[8])	**51 219**	**79 083**	10
126 635	**41 337**	**18 817**	**17 906**	**959**	**86 477**[7])	**63 930**[7])[8])	**49 062**	**77 573**	11
7 754	2 586	1 905	508	18	3 133	2 379	2 328	5 426	12

Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Vertriebene	Von den hauptamtlichen Lehrkräften standen im Alter von unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren	60 und mehr Jahren	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insgesamt	darunt. weibl.	Schulen auf 100 000 Einwohner	Schüler auf eine Schule	Schüler auf eine hauptamtliche Lehrkraft	Lfd. Nr.
395	177	112	29	344	22	373	97	3,9	66	15	1
298	84	26	7	255	36	436	32	1,7	146	15	2
1 090	405	249	75	941	74	581	103	2,8	88	15	3
126	31	16	3	105	18	130	45	2,2	134	15	4
1 712	527	248	96	1 468	148	2 529	572	3,4	73	21	5
732	233	126	39	595	70	862	230	3,7	68	16	6
543	158	65	55	446	42	550	108	4,4	59	15	7
1 019	314	131	127	827	65	1 580	258	4,2	65	19	8
1 544	539	263	165	1 217	162	2 077	479	3,4	87	17	9
7 459	**2 468**	**1 236**	**596**	**6 198**	**637**	**9 118**	**1 922**	**3,5**	**76**	**17**	10
7 511	**2 583**	**1 280**	**599**	**6 263**	**649**	**8 685**	**1 856**	**3,5**	**78**	**17**	11
332	77	9	10	274	48	668	179	3,8	93	23	12

frauenschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. — [3]) Meisterschulen und Fachschulen für verschiedene Handwerke, Gewerbe Technika. — [4]) Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Hotel- und Gaststättenfachschulen, Seefahrtsschulen. — [5]) Frauenfach-Schulen für Krankengymnastik und -massage. — [6]) Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter, Seminare für kirchliche Dienste, Bayern. — [7]) Darunter Studierende, die das Studium 1954 beendeten. — [8]) Ohne 28 Lehrkräfte in Schulen des Gesundheitswesens in

10. Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1955

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1954 55 Winter-	1954 Sommer-	1953/54 Winter-	1953 Sommer-	1952/53 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
Bundesgebiet													
Universitäten													
Bonn	5 244	1 698	6 942	1 245	371	5 563	1 750	7 313	6 910	7 003	6 803	6 915	6 621
Düsseldorf (Med. Akademie)	195	104	299	—	49	239	109	348	328	311	323	296	308
Erlangen	2 208	506	2 714	144	59	2 259	515	2 773	2 798	2 358	2 641	2 575	2 939
Frankfurt	5 388	1 473	6 861	1 570	179	5 534	1 506	7 040	6 625	6 903	6 032	5 909	5 527
Freiburg	3 863	1 487	5 350	979	196	4 013	1 533	5 546	4 834	5 094	4 673	4 986	4 619
Gießen (Justus-Liebig-Hochschule) [1]	727	75	802	97	22	746	78	824	817	877	914	916	915
Göttingen	3 796	901	4 697	938	250	4 024	923	4 947	4 501	4 682	4 268	4 111	4 153
Hamburg	5 442	1 874	7 316	1 617	302	5 700	1 918	7 618	6 735	6 556	5 875	5 775	5 421
Heidelberg	3 611	1 537	5 148	1 076	519	4 029	1 638	5 667	5 011	5 216	4 728	4 973	4 639
Kiel	1 798	421	2 219	491	155	1 935	439	2 374	1 978	2 222	2 072	2 393	2 307
Köln	8 193	1 549	9 742	1 529	212	8 371	1 583	9 954	9 015	8 987	8 375	8 322	7 743
Mainz [2]	2 277	1 020	3 297	535	253	2 504	1 046	3 550	3 361	3 607	3 464	3 653	3 786
Marburg	3 318	1 051	4 369	1 037	107	3 401	1 075	4 476	3 808	4 049	3 525	3 753	3 573
München	8 636	2 448	11 084	776	708	9 226	2 566	11 792	12 027	10 796	11 207	10 409	10 902
Münster	4 731	1 368	6 099	1 484	125	4 826	1 398	6 224	5 604	5 930	5 729	5 961	5 949
Tübingen	4 110	1 253	5 363	1 306	199	4 269	1 293	5 562	4 711	5 198	4 214	4 217	3 954
Würzburg	1 726	497	2 223	159	105	1 820	508	2 328	2 361	2 160	2 224	2 240	2 447
Zusammen	**65 263**	**19 262**	**84 525**	**14 983**	**3 811**	**68 458**	**19 878**	**88 336**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1954 55	60 614	17 321	77 935	6 942	3 489	63 559	17 865	—	81 424	—	—	—	—
Sommersemester 1954	61 564	17 355	78 919	12 375	3 030	64 088	17 861	—	—	81 949	—	—	—
Wintersemester 1953/54	58 318	16 039	74 357	6 301	2 710	60 571	16 496	—	—	—	77 067	—	—
Sommersemester 1953	59 225	15 997	75 222	9 963	2 182	60 972	16 432	—	—	—	—	77 404	—
Wintersemester 1952/53	58 079	15 747	73 826	6 437	1 977	59 699	16 105	—	—	—	—	—	75 803
Technische Hochschulen													
Aachen	5 158	131	5 289	222	322	5 475	136	5 611	5 955	5 633	5 864	5 374	5 567
Braunschweig	2 343	240	2 583	183	69	2 411	241	2 652	2 803	2 806	2 657	2 569	2 652
Darmstadt	2 915	81	2 996	64	259	3 172	83	3 255	3 454	3 252	3 296	2 992	3 161
Hannover	2 818	120	2 938	83	117	2 934	121	3 055	3 284	2 983	3 120	2 774	2 931
Karlsruhe	3 254	210	3 464	168	339	3 588	214	3 802	3 959	3 735	3 871	3 836	4 007
München	3 963	100	4 063	8	336	4 298	101	4 399	4 795	4 161	4 590	4 057	4 446
Stuttgart	3 699	179	3 878	216	184	3 880	182	4 062	4 386	4 209	4 486	4 037	4 352
Zusammen	**24 150**	**1 061**	**25 211**	**944**	**1 625**	**25 758**	**1 078**	**26 836**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1954/55	25 938	1 059	26 997	4 430	1 639	27 561	1 075	—	28 636	—	—	—	—
Sommersemester 1954	24 508	1 019	25 527	1 089	1 252	25 747	1 032	—	—	26 779	—	—	—
Wintersemester 1953/54	25 659	1 018	26 677	4 358	1 207	26 849	1 035	—	—	—	27 884	—	—
Sommersemester 1953	23 680	1 047	24 727	832	912	24 574	1 065	—	—	—	—	25 639	—
Wintersemester 1952/53	25 155	1 097	26 252	4 638	864	26 001	1 115	—	—	—	—	—	27 116
Sonstige Hochschulen													
Bergakademie Clausthal	1 023	14	1 037	149	26	1 049	14	1 063	1 032	974	941	916	888
Tierärztliche Hochschule Hannover	451	35	486	55	11	461	36	497	495	515	518	519	537
Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	286	15	301	1	16	302	15	317	336	361	395	403	440
Wirtschaftshochschulen													
Mannheim	849	99	948	82	12	861	99	960	920	893	871	851	808
Nürnberg	953	123	1 076	74	13	966	123	1 089	1 077	953	937	867	906
Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven	93	10	103	12	3	95	11	106	97	127	111	99	112
Philosoph.-Theolog. Hochschulen													
Augsburg	12	—	12	1	—	12	—	12	15	11	14	11	22
Bamberg	184	12	196	18	1	185	12	197	296	362	374	351	428
Dillingen	86	—	86	—	—	86	—	86	117	93	102	80	111
Eichstätt	149	2	151	11	11	160	2	162	156	149	150	163	167
Frankfurt	215	—	215	49	25	240	—	240	233	212	199	199	203
Freising	154	—	154	1	2	156	—	156	163	139	147	145	151
Fulda	66	—	66	13	1	67	—	67	76	89	88	150	165
Königstein (Taunus)	85	—	85	12	8	93	—	93	80	83	78	89	139
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	302	—	302	62	2	304	—	304	276	314	276	313	332

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen vgl. dazu Tab. 15 S. 94). Einschl. Beurlaubte. — [1]) Justus-Liebig Hochschule Gießen ab Wintersemester 1950/51 als Universität anerkannt. — [2]) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim.

10. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1955

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen				
	Deutsche				Ausländer	zusammen			1954/55 Winter-	1954 Sommer-	1953/54 Winter-	1953 Sommer-	1952/53 Winter-
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter im 1. Semester		männlich	weiblich	insgesamt	semester				
noch: Bundesgebiet													
noch: Sonstige Hochschulen													
noch: Philos.-Theolog. Hochschulen													
Passau	98	4	102	5	14	112	4	116	119	102	107	99	121
Regensburg	308	14	322	2	—	308	14	322	379	461	496	604	702
Theologische Fakultät Trier	233	—	233	29	1	234	—	234	207	254	231	277	221
Kirchliche Hochschulen													
Bethel	151	19	170	87	—	151	19	170	122	134	124	151	166
Hamburg[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	71	97	85
Neuendettelsau	70	1	71	9	—	70	1	71	98	58	77	81	109
Wuppertal	127	17	144	72	1	128	17	145	112	116	119	123	131
Evangel. freikirchl. Hochsch. Oberursel	13	—	13	2	4	17	—	17	14	10	21	25	22
Hochschulen für Musik													
Detmold: Nordwestdtsch. Musikakad.	150	68	218	14	16	162	72	234	269	294	347	331	314
Frankfurt: Staatl. Hochsch. für Musik	123	70	193	35	11	128	76	204	195	193	195	186	195
Freiburg: Staatl. Hochsch. für Musik	135	119	254	32	24	147	131	278	216	258	266	245	231
Hamburg: Staatl. Hochsch. für Musik	263	247	510	117	21	275	256	531	472	425	399	376	382
Heidelberg: Hochsch. f. Musik u. Theater	61	64	125	11	6	64	67	131	—	—	—	—	—
Karlsruhe: Bad. Hochsch. für Musik	35	33	68	7	—	35	33	68	78	100	107	119	171
Köln: Staatl. Hochsch. für Musik	308	125	433	87	27	322	138	460	437	456	479	459	449
München: Staatl. Hochsch. für Musik	170	99	269	3	56	202	123	325	325	310	334	241	236
Stuttgart: Staatl. Hochsch. für Musik	167	226	393	44	16	172	237	409	396	427	430	414	403
Trossingen: Hochschulinstitut für Musik	42	27	69	16	3	42	30	72	75	65	56	33	24
Hochschulen für bildende Künste													
Düsseldorf: Staatl. Kunstakademie	170	87	257	45	6	174	89	263	242	220	208	191	188
Frankfurt: Staatliche Hochschule für bildende Künste	38	5	43	8	3	38	8	46	46	39	41	37	41
Hamburg: Staatliche Hochschule für bildende Künste	199	180	379	110	24	214	189	403	—	—	—	—	—
Freiburg: Staatliche Akademie der bildenden Künste	24	22	46	7	4	25	25	50	58	54	53	55	51
Karlsruhe: Staatl. Akademie der bildenden Künste	77	56	133	28	2	77	58	135	140	139	128	130	120
Kassel: Staatliche Werkakademie (Kunsthochschule)	72	46	118	29	4	76	46	122	98	92	72	72	79
München: Staatl. Akad. d. bild. Künste	260	140	400	40	51	289	162	451	492	422	426	380	437
Nürnberg: Staatl. Akademie der bildenden Künste	61	20	81	14	6	66	21	87	85	65	69	58	65
Stuttgart: Staatliche Akademie der bildenden Künste	236	203	439	92	10	242	207	449	423	422	411	381	399
Sporthochschule Köln	216	144	360	144	9	222	147	369	282	264	245	257	284
Zusammen	**8 715**	**2 346**	**11 061**	**1 629**	**450**	**9 029**	**2 482**	**11 511**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1954/55	8 324	1 988	10 312	1 508	437	8 636	2 113	—	10 749	—	—	—	—
Sommersemester 1954	8 363	2 028	10 391	1 402	351	8 600	2 142	—	—	10 742	—	—	—
Wintersemester 1953/54	8 373	1 960	10 333	1 552	380	8 635	2 078	—	—	—	10 713	—	—
Sommersemester 1953	8 422	1 920	10 342	1 257	236	8 592	1 986	—	—	—	—	10 578	—
Wintersemester 1952/53	8 859	1 980	10 839	1 522	196	3002	2 033	—	—	—	—	—	11 035
Alle Hochschulen[2]													
Sommersemester 1955	**98 128**	**22 669**	**120 797**	**17 556**	**5 886**	**103 245**	**23 438**	**126 683**	—	—	—	—	—
dagegen: Wintersemester 1954/55	94 876	20 368	115 244	12 880	5 565	99 756	21 053	—	120 809	—	—	—	—
Sommersemester 1954	94 435	20 402	114 837	14 866	4 633	98 435	21 035	—	—	119 470	—	—	—
Wintersemester 1953/54	92 350	19 017	111 367	12 211	4 297	96 055	19 609	—	—	—	115 664	—	—
Sommersemester 1953	91 327	18 964	110 291	12 052	3 330	94 138	19 483	—	—	—	—	113 621	—
Wintersemester 1952/53	92 093	18 824	110 917	12 597	3 037	94 701	19 253	—	—	—	—	—	113 954
West-Berlin													
Freie Universität, Bln.-Dahlem	5 080	2 388	7 468	1 281	167	5 197	2 438	7 635	6 829	6 726	5 918	5 996	5 971
Techn. Universität, Bln.-Charlottenbg.	3 675	254	3 929	271	88	3 759	258	4 017	3 838	3 400	3 382	3 244	3 176
Kirchl. Hochschule, Bln.-Zehlendorf	181	51	232	39	6	186	52	238	225	220	201	227	255
Dtsch. Hochsch. f. Politik, Bln.-Schönebg.	385	50	435	38	9	393	51	444	467	476	493	463	521
Hochschule f. Musik, Bln.-Charlottenbg.	243	163	406	45	17	255	168	423	425	437	454	461	504
Hochschule für bildende Künste, Bln.-Charlottenburg	318	299	617	66	7	320	304	624	602	621	607	651	646
Zusammen	**9 882**	**3 205**	**13 087**	**1 740**	**294**	**10 110**	**3 271**	**13 381**	—	—	**11 055**	**11 042**	**11 073**
dagegen: Wintersemester 1954/55	9 290	2 826	12 116	1 473	270	9 497	2 889	—	12 386	—	—	—	—
Sommersemester 1954	8 889	2 783	11 672	1 483	208	9 045	2 835	—	—	11 880	—	—	—

[1]) Ab Wintersemester 1954/55 aufgelöst und als Theologische Fakultät der Universität Hamburg eingegliedert. — [2]) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15, S. 94).

11. Deutsche Studierende an den Hochschulen*) im Sommersemester 1955 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studierende[1]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1954/55		Deutsche Studierende[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1955	
	Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])		alle Hochschulen					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	2 270	207	—	—	386	36	2 656	243	2 510	228	227	49
Katholische Theologie	1 787	44	—	—	1 585	2	3 372	46	3 234	42	—	—
Allgemeine Medizin	10 024	3 164	—	—	—	—	10 024	3 164	9 180	2 815	1 048	421
Zahnmedizin	1 924	570	—	—	—	—	1 924	570	1 951	537	158	70
Tiermedizin	646	76	—	—	485	35	1 131	111	1 170	91	192	38
Pharmazie	2 300	1 351	465	275	12	5	2 777	1 631	2 796	1 567	390	246
Rechtswissenschaften	14 463	1 453	—	—	—	—	14 463	1 453	12 394	1 226	1 140	181
Wirtschaftswissenschaften[3])	16 392	2 478	579	63	2 040	226	19 011	2 767	18 446	2 617	2 106	301
Kulturwissenschaften[4])	18 074	7 176	256	32	51	13	18 381	7 221	16 078	6 253	1 593	710
Naturwissenschaften[5])	12 128	1 800	4 201	368	249	12	16 578	2 180	15 953	2 115	1 826	357
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	891	17	634	49	294	14	1 819	80	2 031	94	258[6])	28
Architektur	—	—	2 929	201	.[7])	.	2 929	201	3 225	222	378	44
Bauingenieurwesen	—	—	3 838[8])	9			3 838	9	4 248	11	450	2
Vermessungswesen (Geodäsie)	109	—	277[9])	—	45	—	431	—	502	2	21	1
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	—	—	6 058	11	—	—	6 058	11	6 595	15	559	4
Elektrotechnik	—	—	3 982	10	—	—	3 982	10	4 375	12	555	6
Berg- und Hüttenwesen	—	—	1 399	10	760	9	2 159	19	2 161	11	253	6
Musik	—	—	—	—	2 389	1 010	2 389	1 010	2 169	903	374	143
Bildende Künste	—	—	—	—	1 808	722	1 808	722	1 460	539	589	288
Leibesübungen[10])	171	59	—	—	346	138	517	197	438	159	76	40
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	3	1	—	—	28	17	31	18	30	17	—	—
Zusammen	**81 182**	**18 396**	**24 618**	**1 028**	**10 478**	**2 239**	**116 278**	**21 663**	**110 946**	**19 476**	**12 193**	**2 935**

*) Universitäten, Technische Hochschulen und sonstige Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen, vgl. dazu Tab. 15 S. 94). — [1]) Ohne beurlaubte Studierende. — [2]) Ohne Pädagogische Hochschulen (vgl. dazu Tab. 15 S. 94). — [3]) Einschl. Politische Wissenschaften, Soziologie und Handelslehrer. — [4]) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt, Sprachwissenschaft, Dolmetscher u. a. — [5]) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. — [6]) Fachrichtung Forstwirtschaft hier nicht vertreten. — [7]) In Fachrichtung bildende Künste mit enthalten. — [8]) Darunter Studierende des Vermessungswesens. — [9]) Darunter Studierende des Bauingenieurwesens. — [10]) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen, z. B. Kultur- und Naturwissenschaften mit enthalten.

12. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen*) im Sommersemester 1955 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Deutsche Studienanfänger[1]) an den Hochschulen im Bundesgebiet								Dagegen Wintersemester 1954/55		Deutsche Studienanf.[1]) an den Hochschulen in West-Berlin Sommersem. 1955	
	Universitäten		Technische Hochschulen		sonstige Hochschulen[2])		alle Hochschulen					
	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.	insgesamt	darunt. weibl.
Evangelische Theologie	260	23	—	—	170	14	430	37	140	12	39	9
Katholische Theologie	322	3	—	—	188	—	510	3	376	2	—	—
Allgemeine Medizin	1 691	587	—	—	—	—	1 691	587	621	200	171	81
Zahnmedizin	282	91	—	—	—	—	282	91	185	62	30	14
Tiermedizin	64	15	—	—	55	10	119	25	63	7	21	10
Pharmazie	393	256	94	64	8	4	495	324	436	287	89	62
Rechtswissenschaften	3 536	405	—	—	—	—	3 536	405	1 119	126	290	43
Wirtschaftswissenschaften[3])	2 138	380	150	13	168	23	2 456	416	1 915	303	276	52
Kulturwissenschaften[4])	4 222	1 858	32	10	6	—	4 260	1 868	1 844	821	342	179
Naturwissenschaften[5])	1 923	346	414	53	11	—	2 348	399	1 469	206	217	67
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	131	3	2	—	1	—	134	3	249	8	11[6])	1
Architektur	—	—	41	3	.[7])	.	41	3	519	54	27	7
Bauingenieurwesen	—	—	39[8])	—	—	—	39	—	652	2	27	—
Vermessungswesen (Geodäsie)	2	—	1[9])	—	9	—	12	—	114	1	2	—
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	—	—	37	1	—	—	37	1	1 424	4	11	—
Elektrotechnik	—	—	20	—	—	—	20	—	788	3	12	1
Berg- und Hüttenwesen	—	—	114	3	130	4	244	7	209	—	38	1
Musik	—	—	—	—	356	146	356	146	347	122	45	15
Bildende Künste	—	—	—	—	373	175	373	175	325	124	66	38
Leibesübungen[10])	18	7	—	—	144	50	162	57	75	28	26	17
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	1	1	—	—	10	6	11	7	10	7	—	—
Zusammen	**14 983**	**3 975**	**944**	**147**	**1 629**	**432**	**17 556**	**4 554**	**12 880**	**2 379**	**1 740**	**597**

*) Siehe Tabelle 11. — Anmerkungen 1—10 siehe Tabelle 11.

13. Deutsche Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen*) im Wintersemester 1954/55 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach[1])	Deutsche Studierende[2])		Von der Gesamtzahl der Studierenden befanden sich im ..... Fachsemester										
	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher	ohne Angabe
Bundesgebiet													
Evangelische Theologie	2 440	214	160	340	150	264	226	289	289	278	203	241	—
Katholische Theologie	3 146	21	414	489	291	373	268	326	318	244	209	211	3
Allgemeine Medizin	9 179	2 824	657	1 389	632	1 070	688	940	713	738	838	1 502	12
Zahnmedizin	1 959	544	215	279	161	247	241	264	284	196	40	31	1
Tiermedizin	1 170	90	69	93	85	132	113	187	95	174	134	87	1
Pharmazie	2 825	1 583	443	470	418	403	425	411	129	62	30	32	2
Rechtswissenschaft	12 398	1 248	1 223	2 745	1 025	1 793	1 104	1 661	1 123	896	467	348	13
Volkswirtschaft	6 024	1 026	689	1 022	668	688	572	750	611	514	277	229	4
Betriebswirtschaft	10 120	882	1 016	1 235	1 110	1 264	1 266	1 362	1 086	786	486	497	12
Handelsschullehramt	2 005	642	248	295	248	256	270	222	183	123	85	74	1
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	95	13	7	19	9	5	10	12	11	11	7	4	—
Soziologie	196	59	31	33	11	11	17	23	13	21	14	22	—
Politische Wissenschaften	105	8	14	17	12	8	21	13	5	7	3	5	—
Philosophie	469	85	73	66	32	43	35	29	37	36	34	83	1
Vergleichende Kulturwissenschaft	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychologie	927	358	106	110	97	103	74	112	94	107	60	64	—
Allgemeine Pädagogik	327	69	35	43	36	23	23	37	31	32	24	42	1
Volksschullehramt	548	345	61	146	61	93	53	97	19	12	1	5	—
Berufsschul- und Gewerbelehramt	263	97	33	39	36	33	37	44	27	8	6	—	—
Geschichte, Vorgeschichte	1 201	321	56	163	70	122	64	124	96	151	134	220	1
Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	58	16	3	9	4	3	3	1	8	4	11	12	—
Religionsgeschichte, Religionslehre	247	86	13	22	15	28	21	31	19	28	26	44	—
Klassische Archäologie	39	14	5	3	—	3	2	7	4	3	2	10	—
Kunstgeschichte	340	146	48	39	29	38	30	27	26	36	26	41	—
Theaterwissenschaft	129	32	11	15	9	19	13	14	16	19	7	6	—
Musikwissenschaft	306	85	31	46	23	27	25	33	30	27	22	42	—
Zeitungswissenschaft	206	59	22	25	29	19	21	24	20	20	13	13	—
Auslandskunde	9	4	1	2	1	2	1	—	—	1	1	—	—
Dolmetscher, Übersetzer	1 040	847	175	250	150	211	119	90	30	11	3	1	—
Leibesübungen	275	83	74	49	45	13	33	17	13	9	15	7	—
Philologie ohne nähere Angabe	102	28	21	32	6	9	2	7	4	8	2	11	—
Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	26	2	1	2	3	2	1	4	1	5	4	3	—
Alte Sprachen	1 818	353	246	355	138	181	125	178	159	159	128	146	3
Neue Sprachen	3 062	1 442	416	589	262	297	215	283	246	238	238	277	1
Germanistik (Deutsch)	4 713	1 872	559	808	430	532	351	451	350	406	351	471	4
Mathematik	1 701	323	123	337	68	207	95	188	103	153	132	295	—
Angewandte Mathematik (Versicherungs-Mathematik, Wirtschafts-Mathematik, mathem. Statistik)	126	11	24	13	11	10	7	9	7	14	9	22	—
Physik, technische Physik	3 466	137	385	338	260	211	263	268	294	246	353	848	—
Astronomie	15	—	—	1	1	5	—	—	1	1	—	6	—
Geophysik	40	—	4	5	5	3	7	—	1	5	5	5	—
Meteorologie	43	2	5	2	3	2	2	4	4	2	2	17	—
Mathematik und Physik gemeinsam	719	110	217	52	85	31	67	32	81	32	60	61	1
Chemie	6 534	569	413	569	364	474	482	538	542	460	574	2 117	1
Biologie, Botanik, Zoologie	2 077	763	229	210	118	164	143	166	184	194	231	437	1
Geographie	430	129	23	47	24	38	19	50	36	50	55	88	—
Geologie, Mineralogie	608	36	48	79	48	54	51	59	47	73	45	104	—
Sonstige Naturwissenschaften	14	2	—	2	1	2	—	1	3	—	3	2	—
Landwirtschaft	1 218	42	144	98	162	115	176	121	125	98	64	115	—
Gartenbau und Gartengestaltung	258	52	30	1	56	1	79	2	61	6	18	4	—
Brauerei, Brennerei	228	1	86	—	88	—	43	1	7	2	—	1	—
Zuckerwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forstwirtschaft	232	1	7	58	14	67	20	29	17	12	6	1	1
Holzwirtschaft	79	1	2	19	4	21	2	15	4	8	1	2	1
Architektur	3 172	217	520	34	478	50	493	58	525	68	476	470	—
Bauingenieurwesen	4 204	16	671	96	596	69	668	52	777	51	655	569	—
Vermessungswesen (Geodäsie)	462	2	116	7	81	4	96	3	95	4	49	7	—
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	6 380	15	1 464	33	1 257	62	1 158	231	915	207	628	422	3
Schiffbau	112	1	32	2	19	1	24	1	22	1	7	3	—
Elektrotechnik	4 355	18	867	31	828	24	783	116	657	165	546	338	—
Bergbau	987	1	76	132	101	128	89	118	100	111	75	57	—
Bergvermessungswesen, Markscheidekunde	83	—	3	10	11	12	6	11	9	14	6	1	—
Hüttenkunde	1 120	11	109	89	180	42	205	54	187	82	122	50	—
Wirtschaftsingenieur-Studium	206	1	59	3	49	2	37	4	20	1	18	13	—
Sonstige technische Fächer	130	4	13	3	6	6	20	9	42	9	13	9	—
Sonstige Studienfächer	20	9	2	3	4	2	3	2	—	—	2	2	—
Ohne Angabe	4	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Zusammen	106 791	17 973	12 850	13 513	11 218	10 122	11 508	10213	10 956	7 439	8 056	10847	69
West-Berlin													
Zusammen	10 389	2 190	1 399	1 460	990	1 022	1 077	800	1 205	648	696	1 061	31

*) Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Hochschulen ohne die Musik- und Kunsthochschulen, die Sporthochschule Köln und die Pädagogischen Hochschulen. — [1]) Studierende des höheren Lehramtes sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — [2]) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

14. Lehrpersonen und wissenschaftliches Hilfspersonal an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1952/53

Fachrichtung	Lehrpersonen						Wissenschaftliches Hilfspersonal			
	Lehrstuhlinhaber[1] (einschl. lehrtätige Emeriti)	Nichtordinarien	Honorarprofessoren und -dozenten	übrige Lehrpersonen	insgesamt[1]	darunter weiblich	Planmäßige Assistenten ohne Habilitation	Nichtplanmäßige Assistenten ohne Habilitation	insgesamt	darunter weiblich
Theologie	255	84	27	89	455	—	29	11	40	5
Medizin (einschl. Pharmazie)	388	886	61	79	1 414	15	1 377	681	2 058	248
Rechtswissenschaften	156	84	57	78	375	—	50	48	98	4
Wirtschaftswissenschaften[2], Soziologie	135	101	43	131	410	11	88	60	148	14
Geistes- und Kulturwissenschaften	414	458	124	529	1 525	132	180	91	271	40
Naturwissenschaften	416	630	84	144	1 274	22	499	279	778	44
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tierzucht	80	70	15	49	214	5	97	41	138	14
Architektur, Bauwesen, Geodäsie	112	45	35	95	287	—	153	80	233	8
Maschinenbau, Elektrotechnik, Bergbau, Hüttenwesen, sonstige Fachrichtungen	130	114	41	102	387	1	277	94	371	1
Zusammen[1]	**2 086**	**2 472**	**487**	**1 296**	**6 341**	**186**	**2 750**	**1 385**	**4 135**	**378**

[1]) Ohne nicht lehrende Emeriti. — [2]) Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Staatswissenschaften, Politische Wissenschaften.

15. Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen*) im Winterhalbjahr 1954/55

a) Gesamtübersicht

Land	Lehrerbildende Anstalten und Einrichtungen						Studierende			Lehrkräfte			Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte
		davon						und zwar			und zwar		
	insgesamt	Pädagogische Hochschulen u. Universitäten	Pädagogische Akademien und Institute	Berufspädagogische Akademien und Institute	Staatsinstitute für den landwirtschaftl. Unterricht	sonstige Anstalten und Einrichtungen	insgesamt	weiblich	Vertriebene	insgesamt	weiblich	Vertriebene	
Schleswig-Holstein	2	2	—	—	—	—	383	239	136	31	2	11	29
Hamburg	1	1	—	—	—	—	780	455	119	35	8	2	86
Niedersachsen	10	10[3])	—	—	—	—	1 846	919	585	184	35	30	116
Bremen	1	1	—	—	—	—	205	130	49	20	3	—	2
Nordrhein-Westfalen	11	—	10	1	—	—	3 335	2 085	278	152	31	11	112
Hessen	4	—	2	2[4])	—	—	1 361	665	205	69	24	11	75
Rheinland-Pfalz	8	—	5	—	—	3	611	336	27	54	14	1	51
Baden-Württemberg	16	—	11	1	—	4	2 206	1 283	256	165	63	12	153
Bayern	31	—	—	1	1	29	2 460	1 388	616	81	36	6	432
Bundesgebiet	**84[5])**	**14**	**28**	**5**	**1**	**36**	**13 187**	**7 500**	**2 271**	**791**	**216**	**84**	**1 056**
darunter private Anstalten	16	—	—	—	—	16	555	555	6	29	27	—	167
dagegen Bundesgebiet 1953/54	**81[5])**	**19**	**28**	**5**	**1**	**33**	**11 837**	**6 511**	**2 188**	**770**	**201**	**97[6])**	**923[6])**
West-Berlin 1954/55	1	1	—	—	—	—	621	387	—	52	8	2	70

*) Einschl. der Universität Hamburg, der ein Pädagogisches Institut für die pädagogisch-praktische Ausbildung der Studierenden eingegliedert ist. — [3]) Darunter 1 Pädagogische Hochschule für Gewerbelehrer und 1 Pädagogische Hochschule für landwirtschaftliche Lehrer. — [4]) Darunter 1 Landwirtschaftspädagogisches Institut. — [5]) Einschl. Universität Hamburg. — [6]) Ohne Hamburg.

b) Studierende nach Ausbildungszielen

Land	Studierende des Lehramtes für															
	Volksschullehrer						Gewerbelehrer[1])						Landwirtschaftslehrer		Übrige Lehrer[2])	
	insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1955		insgesamt	dar. weibl.	von den Studierenden befinden sich im 1. und 2. Semester		legen die 1. Lehrerprüfung voraussichtlich ab im Jahre 1955		insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.				
Schleswig-Holstein	314	202	216	139	158	100	69	37	26	13	43	24	—	—	—	—
Hamburg	513	356	222	155	134	90	224	85	71	18	86	37	—	—	43	14
Niedersachsen	1 362	730	853	462	108	60	366	143	199[3])	89[3])	87	30	44	1	74	45
Bremen	205	130	81	56	47	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	2 662	1 773	1 771	1 143	1 186	827	673	312	225	70	194	102	—	—	—	—
Hessen	871	406	264	132	371	161	479	259	193	119	202	100	11	—	—	—
Rheinland-Pfalz	530	255	248	126	260	122	34	34	34[3])	34[3])	20	20	—	—	47	47
Baden-Württemberg	1 403	693	769	384	690	342	335	206	214	143	200	130	25	—	443	384
Bayern	1 752	1 006	947	540	805	466	429	164	213	95	262	115	66	5	213	213
Bundesgebiet	**9 612**	**5 551**	**5 371**	**3 137**	**3 759**	**2 199**	**2 609**	**1 240**	**1 175**	**581**	**1 094**	**558**	**146**	**6**	**820**	**703**
dagegen 1953/54	**8 947**	**5 137**	**4 666**	**2 791**	**3 225**	**2 307**	**2 465**	**1 115**	**1 209**	**583**	**916**	**406**	**142**	**3**	**283**	**256**
West-Berlin 1954/55	443	304	189	136	112	74	178	83	58	24	66	37	—	—	—	—

[1]) Einschl. Lehrämter für landwirtschaftliche und gartenbauliche Berufsschulen und für hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschulen. — [2]) Zum Beispiel für Hauswirtschaft, Sport, Handarbeit, Hilfs- und Sonderschulen usw. — [3]) Keine Stud. im 1. Semester.

16. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen im Dezember 1954*)

a) Gesamtübersicht

Land	Seminare		Studienreferendare[1])				An der Ausbildung der Studienreferendare beteiligte Lehrpersonen an den Höheren Schulen			
				und zwar						
					Vertriebene		insgesamt		dar. nebenamtliche und nebenberufliche Lehrpersonen[2])	
	insgesamt	darunter Anstaltsseminare[1])	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	3	—	219	60	57	13	45	5	—	—
Hamburg	1	—	135	53	10	3	17	3	—	—
Niedersachsen	47	39	375	106	78	28	316	57	25	6
Bremen	1	—	49	17	5	2	22	5	—	—
Nordrhein-Westfalen	159	144	1 210	421	116	36	1 019	248	14	3
Hessen	8	—	418	123	66	11	477	85	17	4
Rheinland-Pfalz	55	49	285	83	10	2	331	73	29	12
Baden-Württemberg	5	—	584	195	35	13	77	12	6	2
Bayern	32	—	1 034	327	165	44	228	14	14	4
Bundesgebiet	**311**	**232**	**4 309**	**1 385**	**542**	**152**	**2 532**	**502**	**105**	**31**
West-Berlin	11	—	303	130	16	4	73	16	1	1

*) In Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern: Januar 1955. — [1]) Auch Vorseminare. — [2]) Einschl. Teilnehmer über den »Freien Weg« und solcher, die für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht in Frage kommen. — [3]) Nebenamtlich sind hier Lehrpersonen, die bei einer anderen Schulart als der Höheren Schule hauptamtlich beschäftigt sind.

b) Studienreferendare nach Fachgruppen

Voraussichtlicher Abschluß der Pädagogischen Prüfung	Studienreferendare									
	Gesamtzahl		davon in den Fachgruppen							
			Geisteswissenschaften		Naturwissenschaften		sonstige wissenschaftliche Fächer		Musische Fachrichtungen	
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Bundesgebiet										
Ostern und Herbst 1955[1])	2 408	771	1 495	499	681	193	23	12	209	67
Ostern und Herbst 1956[1])	1 897	613	1 230	418	483	128	16	3	168	64
Ostern 1957	4	1	3	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt	**4 309**	**1 385**	**2 728**	**917**	**1 164**	**321**	**39**	**15**	**378**	**132**
West-Berlin										
Ostern und Herbst 1955[1])	162	79	94	50	31	14	8	3	29	12
Ostern und Herbst 1956[1])	131	49	84	32	23	5	7	5	17	7
Ostern 1957	10	2	10	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**303**	**130**	**188**	**84**	**54**	**19**	**15**	**8**	**46**	**19**

[1]) In Bayern: Sommer 1955 bzw. 1956.

17. Buchproduktion 1954*)

Sachgebiet[1])	Verlagsveröffentlichungen				Sachgebiet[1])	Verlagsveröffentlichungen			
	insgesamt	Erstauflage	Neuauflage			insgesamt	Erstauflage	Neuauflage	
	Anzahl			vH		Anzahl			vH
Allgemeines, Buch- und Schrift. Hochschulen	275	234	41	*14,9*	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	748	651	97	*13,0*
Religion, Theologie	1 116	781	335	*30,0*	Erd- und Völkerkunde, Reisen	289	226	63	*21,8*
Philosophie, Psychologie	361	262	99	*27,4*	Karten, Atlanten[2])	593	574	19	*3,2*
Recht, Verwaltung	1 191	857	334	*28,0*	Medizin	512	398	114	*22,3*
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	734	669	65	*8,9*	Naturwissenschaften	799	651	148	*18,5*
Politik, Wehrwesen	140	130	10	*7,1*	Mathematik	86	56	30	*34,9*
Sprach- und Literaturwissenschaft	378	250	128	*33,9*	Technik, Industrie, Gewerbe	791	625	166	*21,0*
Schöne Literatur	2 618	2 135	483	*18,4*	Handel, Verkehr	508	434	74	*14,6*
Jugendschriften	1 466	1 161	305	*20,8*	Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	304	234	70	*23,0*
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	398	319	79	*19,8*	Turnen, Sport, Spiele	91	73	18	*19,8*
Schulbücher	1 947	818	1 129	*58,0*	Verschiedenes	81	66	15	*18,5*
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	423	317	106	*25,1*	Kalender und Almanache	167	167	—	—
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	224	176	48	*21,4*	**Zusammen**	**16 240**	**12 264**	**3 976**	*24,5*
					dagegen 1953	15 738	12 096	3 642	*23,1*

Quelle: Börsenverein deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände E. V., Frankfurt (Main).

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Gegenüber 1952 hat sich die Einteilung der Sachgebiete in einzelnen Positionen leicht verändert. »Verwaltung«, die früher zur Politik gehörte, wurde in das Sachgebiet »Rechtswissenschaft« eingegliedert. An ihre Stelle trat zur Politik das Wehrwesen hinzu. Das Sachgebiet »Musik, Tanz, Theater, Film« umfaßt nunmehr auch den Rundfunk. Die Hauswirtschaft wurde aus dem Sachgebiet »Verschiedenes« ausgegliedert und in »Land- und Forstwirtschaft« einbezogen. — [2]) Der unverhältnismäßig starke Gewinn dieser Gruppe im Vergleich zu 1952 ist vorwiegend darauf zurückzuführen daß 1953 auch ältere Karten und Atlanten erstmalig der Deutschen Bibliothek eingereicht wurden.

18. Tageszeitungen im 1. Halbjahr 1955*)

Land	Tageszeitungen				
	Haupt-	Neben-	Druck-	Verkaufs-	Leser-
	ausgaben		auflage	auflage	dichte[1])
			in 1000		
Schleswig-Holstein ..	41	8	461,1	443,8	194
Hamburg	23	14	3 173,2[2])	2 775,3[2])	-
Niedersachsen	99	69	1 476,5	1 389,5	193
Bremen					
Nordrhein-Westfalen	92	254	3 299,3	3 033,1	206
Hessen	81	57	1 586,4	1 407,9	309
Rheinland-Pfalz	40	46	759,2	698,0	213
Baden-Württemberg	106	109	1 729,4	1 605,8	227
Bayern	129	168	2 218,7	2 029,0	221
Bundesgebiet ...	**611**	**725**	**14 703,8**	**13 382,6**	**268**
West-Berlin	12	—	1 150,4	1 014,7	462
Bundesgebiet und West-Berlin	**623**	**725**	**15 854,2**	**14 397,3**	**276**
darunter weniger als dreimal wöchentlich erscheinend	76		896,4	800,1	15

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. Bad Godesberg.
[1]) Stücknummern der Verkaufsauflage auf 1000 Einwohner. — [2]) Einschl. überregional verbreiteter »Bild-Zeitung«.

19. Zeitschriften 1953*)

Zeitschriftengruppe	Zeitschriften			Bekanntgegebene Druckauflage
	insgesamt		darunter mit Angabe über Druckauflage	
	Anzahl	v H	Anzahl	1000
Erziehung, Unterricht, Jugend	300	*6,1*	207	3 775,5
Industrie, Technik, Verkehr	720	*14,7*	497	4 810,2
Kunst und Kultur	162	*3,3*	118	4 562,1
Medizin	233	*4,8*	106	1 373,1
Politik, Geistesleben	426	*8,7*	251	5 571,3
Religion, Kirche	524	*10,7*	420	12 826,2
Rechts- und Staatswissenschaften	271	*5,6*	182	1 786,8
Sport	169	*3,5*	119	2 798,1
Unterhaltungs- und Frauenzeitschriften	184	*3,8*	134	17 973,7
Wirtschaft, Soziales Leben	911	*18,6*	672	15 995,3
Wissenschaft	380	*7,8*	250	1 422,0
Zeitschriften der Firmen..	604	*12,4*	13	119,1
Insgesamt...	**4 884[1])**	***100***	**2 969**	**73 013,4**

Quelle: Handbuch »Die deutsche Presse 1954« herausgegeben vom Institut für Publizistik an der Freien Universität Berlin.
*) Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Darunter 415 (8,7 vH) in West-Berlin.

20. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1955

a) nach Ländern

Land	Ton-Rundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton-Rundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernseh-Rundfunkgenehmigungen
	Zahl	auf 100 Haushaltungen		
Schleswig-Holstein ..	604 863	78	5 182	3 145
Hamburg	539 037	76	7 631	6 502
Niedersachsen	1 579 422	77	14 551	8 885
Bremen	172 595	74	2 129	781
Nordrhein-Westfalen	3 687 842	79	40 485	62 210
Hessen	1 100 330	73	19 962	13 009
Rheinland-Pfalz	684 686	68	9 323	8 858
Baden-Württemberg	1 581 337	69	19 456	9 924
Bayern	2 137 341	75	31 448	8 005
Bundesgebiet ...	**12 087 453**	**75**	**150 167**	**121 319**
dagegen 1. April 1954	11 619 974	73	115 917	21 722
1. April 1953	11 019 394	70	97 240	1 529
1. April 1952	10 113 030	65	69 468	—

b) nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Ton-Rundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton-Rundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernseh-Rundfunkgenehmigungen
	Zahl	auf 100 Haushaltungen		
Großstädte über 1000000 Einwohner	539 037	76	7 631	6 502
500000—1000000 Einw.	1 518 384	76	26 916	23 006
300000— 500000 »	701 929	79	9 177	9 064
100000— 300000 »	1 478 805	76	21 035	18 460
Mittelstädte über 50000— 100000 »	844 421	76	11 942	10 011
20000— 50000 »	1 180 625	75	17 679	13 166
Gemeinden über 10000— 20000 »	887 763	76	12 222	8 867
5000— 10000 »	1 061 204	75	14 211	8 374
2000— 5000 »	1 355 686	72	13 884	10 006
Gemeinden mit 2 000 und weniger Einwohnern ...	2 519 599	72	15 470	13 863
Insgesamt ...	**12 087 453**	**75**	**150 167**	**121 319**

21. Filmtheater 1954

Verleihbezirk[1])	Ortsfeste Filmtheater			Sitzplätze[2])		Von den Sitzplätzen entfallen auf Filmtheater mit .... Plätzen					
	insgesamt[2])	darunter Neueröffnungen im Jahre 1954		insgesamt	je Filmtheater	bis 300	301—500	501—750	751—1000	1001—1500	über 1500
		absolut	in vH								
Nord[3])	1 044	42	*4,0*	444 871	426	79 006	188 306	107 649	48 387	21 523	—
West[4])	1 463	59	*4,0*	682 650	467	86 350	244 195	206 242	98 088	34 816	12 959
Südwest[5])	1 324	54	*4,1*	478 302	361	156 401	184 775	85 634	28 791	21 197	1 504
Süd[6])	1 246	43	*3,5*	466 355	374	124 511	194 933	96 672	39 368	9 071	1 800
Bundesgebiet...	**5 077**	**198**	*3,9*	**2 072 178**	**408**	**446 268**	**812 209**	**496 197**	**214 634**	**86 607**	**16 263**
West-Berlin	251	13	*5,2*	119 842	477	17 449	31 301	39 506	17 840	4 569	9 177

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft E. V., Wiesbaden-Biebrich (Wirtschaftsstatistik).
[1]) Die Angaben werden für die Verleihbezirke gegeben, da sie in der Aufgliederung nach Ländern nicht verfügbar sind. — [2]) Am 31. 12. 1954. — [3]) Umfaßt Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Teile von Nordrhein-Westfalen. — [4]) Umfaßt Teile von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. — [5]) Umfaßt Hessen und Teile von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. — [6]) Umfaßt Teile von Bayern und Baden-Württemberg.

22. Theater und Orchester 1953/1954*)

Land	Gemeinden mit Theatern[1])	Theater[2])		Ständig beschäftigtes Personal der Theater					
		insgesamt	darunter gemeindliche	Bühnenleiter und Vorstände	Darsteller für Schauspiel	Darsteller für Oper und Operette	Chor	Ballett und Tanzgruppe	übriges Personal[3])
Schleswig-Holstein	5	7	6	65	111	82	81	40	435
Hamburg	1	3	—	26	78	42	57	18	515
Niedersachsen	9	15	—	115	198	101	151	76	862
Bremen	2	4	2	38	43	46	60	27	282
Nordrhein-Westfalen	19	31	27	267	465	370	432	201	2 142
Hessen	6	11	3	99	156	138	182	77	977
Rheinland-Pfalz	5	6	5	55	80	84	79	40	286
Baden-Württemberg	11	18	9	144	276	174	216	92	1 048
Bayern	10	15	10	145	283	236	256	138	1 391
Bundesgebiet	**68**	**110**	**62**	**954**	**1 690**	**1 273**	**1 514**	**709**	**7 938**
West-Berlin	1	3	—	27	82	51	84	44	607

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1954. — *) Erhebung vom 31. 12. 1954.

[1]) Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle Stadtkreise im Bundesgebiet und West-Berlin. — [2]) Es wurden sämtliche Theater in die Statistik einbezogen, die überhaupt finanzielle Zuschüsse von öffentlichen Stellen erhalten. — [3]) Technisches-, Verwaltungs- und Hauspersonal.

Land	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Vorstellungen) (in 1000)						Plätze am 31. 3. 1954[4])	
	insgesamt[1])	davon der Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte der Theaterorchester	insgesamt	auf 1000 Einwohner[5])
Schleswig-Holstein	882,6	225,6	244,7	392,3	4,3	15,7	4 653	6,7
Hamburg	1 303,8	350,8	17,9	919,9	15,1	—	3 671	2,0
Niedersachsen	1 826,7	519,9	314,3	908,0	27,4	57,0	9 585	7,3
Bremen	664,9	202,4	179,7	273,2	4,2	5,5	2 430	4,0
Nordrhein-Westfalen	4 418,5	1 207,7	920,8	2 096,1	73,8	120,1	24 388	4,5
Hessen	1 427,5	500,5	210,7	644,8	48,6	22,9	7 240	5,9
Rheinland-Pfalz	584,1	180,9	167,0	211,8	12,4	12,1	3 476	9,1
Baden-Württemberg	2 316,9	738,4	389,3	1 018,8	67,1	103,2	12 088	7,3
Bayern	2 514,2	735,4	758,0	918,5	64,3	38,1	12 699	6,0
Bundesgebiet	**15 939,2**	**4 661,6**	**3 202,4**	**7 383,4**	**317,2**	**374,6**	**80 230**	**5,2**
West-Berlin	885,9	351,0	19,7	464,0	51,2	—	3 028	1,4

[1]) Ohne Angaben von Osnabrück und Gießen. — [2]) In einigen Gemeinden ohne Plätze, die vorwiegend Konzertveranstaltungen dienen und ohne Plätze der Freilichtbühnen in Frankfurt, Augsburg, Münster. — [4]) Die Stehplätze wurden hier nicht berücksichtigt. [5]) Einwohnerzahl am 31. 12. 1953.

Land	Theaterorchester		Selbständige Orchester			Gastspielveranstaltungen auswärtiger Bühnenensembles[1])					
	Zahl	Mitglieder	Zahl	Mitglieder	Konzerte	Theaterräume	Plätze[2])	Veranstaltungen Opern, Operetten, Tanz	Veranstaltungen Schauspiele	Veranstaltungen Konzerte	Besucher auf 1000 Einwohner[3])
Schleswig-Holstein	2	73	2	95	63	7	4 229	54	103	18	5,0
Hamburg	—	—	1	120	50	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	5	232	4	152	134	32	16 643	180	334	93	4,8
Bremen	.[4])	.[4])	2	125	33	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	3	87	19	1 139	836	77	55 144	413	623	290	3,2
Hessen	4	288	4	131	95	10	11 046	61	130	29	4,9
Rheinland-Pfalz	3	128	2	111	251	10	8 104	116	99	60	4,8
Baden-Württemberg	7	377	6	208	573	24	21 227	183	285	81	5,3
Bayern	8	435	6	268	252	23	18 958	234	242	86	5,5
Bundesgebiet	**32**	**1 620**	**46**	**2 349**	**2 287**	**183**[5])	**135 351**	**1 241**	**1 816**	**657**	**4,1**
West-Berlin	1	100	1	103	116	—	—	—	—	—	—

[1]) In 141 Gemeinden, die kein eigenes stehendes Theater besitzen, nach der Erhebung vom 1. 3. 1955. — [2]) Auch in Gebäuden, die daneben anderen Zwecken dienen. — [3]) Einwohnerzahl vom 30. 6. 1953. — [4]) Das Theaterorchester von Bremerhaven ist bei den selbständigen Orchestern gezählt. — [5]) Darunter 84 gemeindliche Räume.

V. Rechts

1. Im Jahre 1954 wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeurteilte und

Paragraph des StGB	Strafbare Handlung[1]) (a = insgesamt b = weiblich)		Abgeurteilte	davon			Von Ver	
			insgesamt	Jugendliche	Erwachsene (18 Jahre und darüber) insgesamt	darunter Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	insgesamt	darunter mit Entziehung der der Fahrerlaubnis
								Bundes
80 —87	Hochverrat	a	49	—	49	2	22	—
		b	5	—	5	—	2	—
88 —98	Staatsgefährdung	a	231	2	229	28	115	—
		b	30	—	30	7	15	—
99 —101	Landesverrat	a	57	—	57	4	49	—
		b	6	—	6	—	5	—
102 —104	Handlungen gegen ausländische Staaten	a	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—
105 —109	Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	a	22	—	22	—	10	—
		b	4	—	4	—	2	—
110 —122	Widerstand gegen die Staatsgewalt	c	8 122	125	7 997	879	6 667	102
		b	696	10	686	47	534	—
123 —145	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	a	17 327	572	16 755	1 848	13 810	646
		b	2 908	87	2 821	240	2 364	6
146 —152	Münzverbrechen und Münzvergehen	a	119	9	110	8	91	—
		b	23	—	23	—	19	—
153 —163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	a	4 777	70	4 707	303	2 317	1
		b	1 980	37	1 943	151	1 006	—
164 —165	Falsche Anschuldigung	a	2 784	40	2 744	109	1 464	2
		b	941	25	916	57	494	—
166 —168	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	a	151	19	132	28	130	—
		b	52	2	50	1	44	—
169 —172	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	a	11 370	2	11 368	333	8 611	—
		b	1 685	2	1 683	136	1 356	—
173 —184	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	a	18 322	1 605	16 717	1 436	13 638	18
		b	2 615	33	2 582	108	1 700	—
185 —200	Beleidigung	a	15 298	264	15 034	539	8 635	6
		b	4 709	42	4 667	102	2 158	—
201 —210	Zweikampf	a	2	—	2	1	2	—
		b	—	—	—	—	—	—
211 —222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	a	9 617	185	9 432	945	6 134	649
		b	3 482	106	3 376	394	2 586	11
223 —233	Körperverletzung	a	115 536	4 004	111 532	14 027	91 651	2 524
		b	8 845	351	8 494	706	6 574	26
234 —241	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	a	3 331	101	3 230	250	2 280	11
		b	427	1	426	12	262	—
242 —248	Diebstahl und Unterschlagung	a	105 999	15 361	90 638	17 250	88 436	170
		b	19 974	2 425	17 549	2 988	16 463	—
249 —256	Raub und Erpressung	a	1 490	156	1 334	331	1 175	4
		b	126	2	124	12	81	—
257 —262	Begünstigung und Hehlerei	a	11 445	552	10 893	879	7 639	3
		b	3 028	66	2 962	187	2 041	—
263 —266	Betrug und Untreue	a	59 462	1 012	58 450	3 563	42 570	33
		b	9 823	221	9 602	668	6 710	—
267 —281	Urkundenfälschung	a	5 238	228	5 010	528	4 279	29
		b	1 097	54	1 043	99	857	1
284 —302	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	a	5 187	439	4 748	636	4 202	1
		b	248	3	245	7	160	—
303 —305	Sachbeschädigung	a	6 041	1 093	4 948	1 461	5 199	3
		b	301	22	279	34	247	—
306 —330	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	a	44 390	998	43 392	3 837	37 343	7 980
		b	1 948	59	1 889	129	1 594	44
331 —359	Verbrechen und Vergehen im Amte	a	1 734	10	1 724	69	1 244	6
		b	153	1	152	2	117	—
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	a	**448 101**[3])	**26 847**	**421 254**	**49 294**	**347 713**	**12 188**
		b	**65 106**	**3 549**	**61 557**	**6 087**	**47 391**	**88**
	dagegen 1953[4])	a	**425 420**	**27 872**[3])	**397 548**[3])	.	**351 592**	.
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht	a	163 584	6 399	157 185	17 382	151 144	402
		b	17 660	616	17 044	1 539	15 870	3
	Vergehen nach Landesrecht	a	3 823	74	3 749	99	3 354	6
		b	537	2	535	10	496	1
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	a	**615 508**	**33 320**	**582 188**	**66 775**	**502 211**	**12 596**
		b	**83 303**	**4 167**	**79 136**	**7 636**	**63 757**	**92**
	dagegen 1953[4])	a	**567 766**	**32 959**[3])	**539 812**[3])	.	**485 065**	.
								West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	a	16 862	1 802	15 060	1 804	12 440	398
		b	3 368	234	3 134	283	2 392	9
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	a	6 938	133	6 805	316	5 669	—
		b	1 156	14	1 142	49	837	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	a	**23 800**	**1 935**	**21 865**	**2 120**	**18 109**	**398**
		b	**4 524**	**248**	**4 276**	**332**	**3 229**	**9**
	dagegen 1953[4])	a	**29 112**	**2 035**[3])	**22 077**[3])	.	**19 142**	.

[1]) Abgekürztes Verzeichnis — [2]) Nicht als Abgeurteilte gezählt. — [3]) Darunter 17 männliche Erwachsene, die vom Bundesgerichtshof erfolgten nach §§ 81(2), 92(1), 100(3), 100e(7) 129(3) StGB. — [4]) Beim Vergleich der Zahlen ist zu beachten, daß die Heranwachsenden einschl., Erwachsene ohne Heranwachsende, die ab 1. 10. 1953 nach Jugendstrafrecht abgeurteilt wurden.

pflege

verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung

Jugendliche	den Abgeurteilten waren: Verurteilte insgesamt	davon Erwachsene insgesamt	darunter Heranwachsende, die nach Jugend-	darunter Heranwachsende, die nach allgemeinem Strafrecht verurteilt wurden	Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden: nach Jugendstrafrecht: Entziehung der Fahrerlaubnis neben anderer Entscheidung	Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt	Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG	Freispruch	Einstellung des Verfahrens	Aussetzung der Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG[1])	Absehen von der Verfolgung nach § 45 JGG[1])	nach allgem. Strafrecht: Maßregeln der Sicherung und Besserung neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren	Freispruch	Einstellung des Verfahrens	Paragraph des StGB
gebiet															
—	22	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	24	3	80
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—87
1	114	3	14	—	—	—	—	1	—	4	—	68	47	88
—	15	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—98
—	49	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	99
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—104
—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	105
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—109
105	6 562	147	614	—	—	—	15	15	7	11	10	493	920	110
9	525	5	35	—	—	—	—	1	—	1	—	51	110	—122
483	13 327	283	1 290	—	—	5	65	76	3	135	10	1 994	1 359	123
75	2 289	26	181	—	—	3	6	6	1	35	—	258	269	—145
9	82	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	12	16	146
—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—152
53	2 264	35	153	—	—	—	30	4	2	7	1	1 587	797	153
26	980	19	81	—	—	—	18	2	1	7	—	630	302	—163
31	1 433	24	57	—	—	—	6	6	1	12	—	577	729	164
18	476	16	24	—	—	—	4	5	1	10	—	183	252	—165
17	113	16	9	—	—	—	1	2	—	19	—	13	5	166
2	42	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—168
1	8 610	7	277	—	—	—	2	1	—	—	—	1 199	1 555	169
1	1 355	2	112	—	—	—	2	1	—	—	—	159	167	—172
1 353	12 285	620	491	—	10	6	153	154	97	392	132	2 986	1 205	173
30	1 670	13	64	—	—	—	1	3	2	9	4	545	361	—184
204	8 431	90	310	—	—	—	41	37	1	91	1	1 282	5 113	185
25	2 133	6	56	—	—	—	10	8	—	15	1	492	1 950	—200
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—210
143	5 991	107	544	—	—	—	40	27	11	12	50	1 980	1 385	211
87	2 499	42	252	—	—	—	7	15	8	9	5	350	519	—222
3 393	88 258	1 342	10 584	—	—	1	487	384	8	998	130	11 612	11 113	223
280	6 294	72	500	—	—	—	45	43	—	145	5	913	1 241	—233
89	2 191	61	149	—	—	—	11	7	—	26	7	406	614	234
1	261	3	7	—	—	—	—	—	—	—	1	69	93	—241
13 619	74 817	5 261	9 908	—	11	40	680	1 391	417	2 206	66	7 638	7 702	242
2 116	14 347	779	1 798	—	1	14	150	224	53	285	8	1 533	1 576	—248
141	1 034	128	169	—	1	—	12	7	14	16	1	201	93	249
2	79	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	28	17	—256
437	7 202	161	534	—	—	—	87	58	7	80	—	2 315	1 344	257
46	1 995	29	110	—	—	—	19	8	1	14	—	564	396	—262
849	41 721	615	2 311	—	—	4	116	149	48	157	21	7 132	9 459	263
170	6 540	101	436	—	—	1	34	38	5	31	1	1 166	1 868	—266
212	4 067	94	365	—	—	—	9	13	7	32	2	292	641	267
51	806	17	65	—	—	—	2	2	1	9	1	66	169	—281
366	3 836	129	433	—	—	1	35	48	2	117	—	429	469	284
2	158	1	5	—	—	—	—	1	—	2	—	35	52	—302
940	4 259	441	875	—	1	1	103	95	1	516	4	339	295	303
20	227	9	22	—	—	—	1	2	—	10	—	24	27	—305
870	36 473	575	2 806	1	—	—	122	82	7	216	406	3 439	2 987	306
43	1 551	21	81	—	—	—	10	11	1	26	7	185	140	—330
8	1 236	27	36	—	—	—	3	1	2	—	—	268	218	331
1	116	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	21	—359
23 324	**324 389**	**10 170**	**31 937**	**1**	**23**	**58**	**2 018**	**2 558**	**636**	**5 047**	**841**	**46 301**	**48 074**	
3 005	**44 386**	**1 168**	**3 842**	—	**1**	**18**	**309**	**370**	**74**	**608**	**33**	**7 289**	**9 541**	
23 782	**327 810**	**1 130**	**40 801**		**18**	**91**	**1 326**	**1 575**	**97**	**4 299**	**301**	**98 466**	**22 101**	
5 836	145 308	1 724	14 929	—	—	4	163	523	4	1 546	29	3 582	8 112	
570	15 300	141	1 315	—	—	1	20	38	—	144	8	493	1 227	
59	3 295	14	80	—	—	—	—	15	—	25	—	93	361	
2	494	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	10	31	
29 219	**472 992**	**11 908**	**46 946**	**1**	**23**	**62**	**2 181**	**3 096**	**640**	**6 618**	**870**	**49 976**	**56 547**	
3 577	**60 180**	**1 311**	**5 163**	—	**1**	**19**	**329**	**408**	**74**	**752**	**41**	**7 792**	**10 799**	
28 317	**456 748**	**1 353**	**59 427**		**18**	**98**	**1 905**	**1 813**	**99**	**5 279**	**307**	**52 447**	**26 663**	
Berlin														
1 570	10 870	515	927	—	—	—	79	195	64	22	7	2 047	2 080	
202	2 190	72	151	—	—	—	12	26	5	1	3	425	503	
118	5 551	75	196	—	—	—	4	14	2	8	35	271	945	
9	828	10	25	—	—	—	2	3	—	1	18	71	225	
1 688	**16 421**	**590**	**1 123**	—	—	—	**83**	**209**	**66**	**30**	**42**	**2 318**	**3 025**	
214	**3 018**	**82**	**176**	—	—	—	**14**	**29**	**5**	**2**	**21**	**496**	**728**	
1 711	**17 931**	**90**	**1 259**		—	—	**56**	**178**	**3**	**5**	**51**	**2 793**	**1 892**	

in erster und letzter Instanz abgeurteilt wurden. Eine Person wurde freigesprochen. Die Verurteilungen (Zahl der Personen in Klammern) ab 1. 10. 1953 (Inkrafttreten des neuen Jugendgerichtsgesetzes) nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden können. — [1]) Jugendliche

2. Im Jahre 1954 wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht Ver

Paragraph des StGB	Strafbare Handlung[1]) (a = insgesamt b = weiblich)		Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte								
			insgesamt	und zwar			Zuchthaus				
				Vorbestrafte	Gewohnheitsverbrecher nach § 20a StGB	Ausländer oder Staatenlose	insgesamt	davon			
								bis einschl. 2	mehr als 2 bis einschl. 5	mehr als 5 bis einschl. 15	lebenslänglich
								Jahre			
											Bundes
80	Hochverrat	a	22	5	—	—	—	—	—	—	—
—87		b	2	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Staatsgefährdung	a	411	36	—	—	—	—	—	—	—
—98		b	13	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Landesverrat	a	47	21	—	5	11	8	3	—	—
—101		b	5	1	—	—	2	2	—	—	—
102	Handlungen gegen ausländische Staaten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—104		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	a	10	1	—	—	—	—	—	—	—
—109		b	2	—	—	—	—	—	—	—	—
110	Widerstand gegen die Staatsgewalt	a	6 415	3 036	—	183	15	12	2	1	—
—122		b	520	210	—	10	—	—	—	—	—
123	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	a	13 044	5 159	—	353	6	4	2	—	—
—145		b	2 263	881	—	53	—	—	—	—	—
146	Münzverbrechen und Münzvergehen	a	80	34	—	3	4	1	3	—	—
—152		b	19	2	—	—	—	—	—	—	—
153	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	a	2 229	822	—	34	41	35	6	—	—
—163		b	961	229	—	13	7	7	—	—	—
164	Falsche Anschuldigung	a	1 409	591	—	20	—	—	—	—	—
—165		b	460	130	—	8	—	—	—	—	—
166	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	a	97	29	—	1	—	—	—	—	—
—168		b	41	10	—	—	—	—	—	—	—
169	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	a	8 603	4 735	—	145	5	3	2	—	—
—172		b	1 353	704	—	29	—	—	—	—	—
173	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	a	11 665	5 023	17	272	693	450	230	13	—
—184		b	1 657	470	1	25	20	18	2	—	—
185	Beleidigung	a	8 341	2 399	—	115	—	—	—	—	—
—200		b	2 127	307	—	26	—	—	—	—	—
201	Zweikampf	a	2	—	—	—	—	—	—	—	—
—210		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
211	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	a	5 884	1 465	2	116	186	41	45	54	46
—222		b	2 457	453	1	34	60	27	18	8	7
223	Körperverletzung	a	86 916	16 807	8	1 276	7	3	4	—	—
—233		b	6 222	580	—	95	1	—	1	—	—
234	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	a	2 130	793	—	46	7	2	3	2	—
—241		b	258	51	—	1	—	—	—	—	—
242	Diebstahl und Unterschlagung	a	69 556	37 277	76	1 714	1 125	496	589	40	—
—248		b	13 568	5 106	8	176	89	70	18	1	—
249	Raub und Erpressung	a	906	643	9	35	135	11	60	64	—
—256		b	76	34	—	3	3	1	1	1	—
257	Begünstigung und Hehlerei	a	7 041	3 191	3	263	35	24	11	—	—
—262		b	1 966	552	—	52	2	1	1	—	—
263	Betrug und Untreue	a	41 106	25 342	42	883	412	224	181	7	—
—266		b	6 439	3 003	2	119	29	18	11	—	—
267	Urkundenfälschung	a	3 973	1 942	1	147	9	3	6	—	—
—281		b	789	269	—	18	—	—	—	—	—
284	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	a	3 707	1 125	—	115	1	—	1	—	—
—302		b	157	26	—	—	—	—	—	—	—
303	Sachbeschädigung	a	3 818	1 226	—	87	1	1	—	—	—
—305		b	218	56	—	4	—	—	—	—	—
306	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	a	35 898	10 263	1	680	50	31	15	3	1
—330		b	1 530	249	—	26	10	6	3	1	—
331	Verbrechen und Vergehen im Amte	a	1 209	188	—	6	13	8	5	—	—
—359		b	115	23	—	1	1	—	1	—	—
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	a	**314 219**[3])	**122 153**	**159**	**6 499**	**2 756**	**1 357**	**1 168**	**184**	**47**
		b	**43 218**	**13 346**	**12**	**693**	**224**	**150**	**56**	**11**	**7**
	dagegen 1953[2]) ...	a	**326 680**	**126 908**	—	**6 288**	**2 877**	**1 199[4])**	**1 340[4])**	**319[4])**	**69**
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht	a	143 584	32 392	1	3 587	2	1	1	—	—
		b	15 159	1 870	—	455	—	—	—	—	—
	Vergehen nach Landesrecht	a	3 281	555	—	24	—	—	—	—	—
		b	492	35	—	—	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	a	**461 084**	**155 100**	**160**	**10 110**	**2 758**	**1 358**	**1 169**	**184**	**47**
		b	**58 869**	**15 251**	**12**	**1 148**	**224**	**150**	**56**	**11**	**7**
	dagegen 1953[2]) ...	a	**455 395**	**152 092**	—	**8 953**	**2 881**	**1 151[4])**	**1 341[4])**	**320[4])**	**69**
											West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	a	10 355	4 587	7	113	129	67	35	22	5
		b	2 118	669	1	17	22	13	2	5	2
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	a	5 476	1 556	—	95	—	—	—	—	—
		b	818	110	—	12	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	a	**15 831**	**6 143**	**7**	**208**	**129**	**67**	**35**	**22**	**5**
		b	**2 936**	**779**	**1**	**29**	**22**	**13**	**2**	**5**	**2**
	dagegen 1953[2]) ...	a	**17 341**	**7 439**	—	**276**	**193**	**59[4])**	**56[4])**	**26[4])**	**2**

[1]) Abgekürztes Verzeichnis. — [2]) Darunter 16 männliche Erwachsene, die vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz ver
[3]) Beim Vergleich der Zahlen ist zu beachten, daß die Heranwachsenden ab 1. 10. 1953 (Inkrafttreten des neuen Jugendgerichtsgesetzes)

urteilte nach der strafbaren Handlung und Art der erkannten Strafen sowie nach dem Alter

Von den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten erhielten										Von den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten standen zur Zeit der Tat im Alter von				Paragraph des StGB
Gefängnis					Einschließung allein	Haft allein		Geldstrafe allein		18	21	25	40 und mehr	
insgesamt	davon bis einschl. 9 Monate insgesamt	davon bis einschl. 9 Monate darunter mit Strafaussetzung zur Bewährung	mehr als 9 Monate bis einschl. 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		insgesamt	darunter mit Strafaussetzung zur Bewährung	insgesamt	darunter an Stelle einer Freiheitsstrafe (§ 27b StGB)	bis unter 21	bis unter 25	bis unter 40		
										Jahren				
gebiet														
19	17	12	2	—	—	—	—	3	3	2	3	6	11	80
2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—87
110	80	31	30	—	—	—	—	1	1	14	47	32	18	88
13	9	4	4	—	—	—	—	—	—	3	6	3	1	—98
36	15	6	21	—	—	—	—	—	—	2	5	29	11	99
3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—104
3	3	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	2	8	105
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—109
2 620	2 545	700	75	—	—	13	2	3 767	435	614	1 598	2 781	1 422	110
252	250	74	2	—	—	—	—	268	31	35	109	248	128	—122
4 340	4 288	794	52	—	—	86	25	8 612	235	1 290	2 450	4 952	4 352	123
939	934	138	5	—	—	6	1	1 318	39	181	405	1 039	638	—145
54	33	14	21	—	—	—	—	22	6	3	16	46	15	146
10	8	3	2	—	—	—	—	9	—	—	2	13	4	—152
1 930	1 652	924	279	—	—	—	—	257	235	153	375	978	723	153
874	786	486	88	—	—	—	—	80	75	81	207	452	221	—163
678	662	290	15	1	—	—	—	751	158	57	156	474	722	164
240	238	116	2	—	—	—	—	220	53	24	57	167	212	—165
22	21	12	1	—	—	—	—	75	73	9	12	28	48	166
7	6	4	1	—	—	—	—	34	32	—	3	10	28	—168
8 052	7 972	3 794	80	—	—	3	1	543	461	277	1 524	4 493	2 309	169
1 228	1 218	458	10	—	—	1	—	124	106	112	380	770	91	—172
9 504	6 964	3 522	2 538	2	—	2	1	1 466	720	491	1 274	4 016	5 884	173
1 346	1 274	781	72	—	—	1	1	290	191	64	88	521	984	—184
1 185	1 172	419	13	—	—	52	15	7 104	131	310	751	2 922	4 358	185
190	188	65	2	—	—	17	6	1 920	31	56	145	759	1 167	—200
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	201
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—210
4 525	4 102	2 740	422	1	—	—	—	1 173	1 108	544	1 137	2 517	1 686	211
1 860	1 717	1 287	143	—	—	—	—	537	503	252	503	1 165	537	—222
8 382	8 156	2 949	223	3	—	38	6	78 489	1 851	10 584	15 555	29 390	31 387	223
369	356	200	13	—	—	2	—	5 850	116	500	632	2 329	2 761	—233
557	531	182	26	—	—	1	—	1 565	33	149	323	774	884	234
51	47	23	4	—	—	—	—	207	5	7	15	92	144	—241
39 684	34 454	10 054	5 218	12	—	18	3	28 729	20 054	9 908	17 111	26 275	16 262	242
6 371	6 062	2 193	309	—	—	4	2	7 104	5 019	1 798	2 843	5 481	3 446	—248
733	272	103	454	7	—	—	—	38	33	169	306	331	100	249
65	38	23	27	—	—	—	—	8	8	9	23	33	11	—256
3 049	2 867	1 119	182	—	—	1	1	3 956	3 128	534	1 119	2 805	2 583	257
726	710	397	16	—	—	1	1	1 237	1 001	110	261	803	792	—262
26 007	23 376	6 609	2 628	3	—	6	—	14 681	2 946	2 311	6 752	18 324	13 719	263
3 554	3 349	1 202	205	—	—	1	—	2 855	503	436	1 033	3 210	1 760	—266
2 071	1 970	653	101	—	—	2	1	1 891	1 659	365	742	1 822	1 044	267
371	361	139	10	—	—	—	—	418	341	65	124	404	196	—281
634	619	307	15	—	—	—	—	3 072	641	433	742	1 376	1 156	284
12	12	8	—	—	—	—	—	145	25	5	13	57	82	—302
553	548	95	5	—	—	2	—	3 262	85	875	1 093	1 140	710	303
42	42	10	—	—	—	—	—	176	2	22	36	83	77	—305
12 054	11 949	3 382	104	1	—	279	25	23 515	3 124	2 806	5 625	13 057	14 410	306
246	245	84	1	—	—	22	1	1 252	73	81	182	600	667	—330
986	774	527	211	1	—	1	—	209	47	36	120	497	556	331
88	76	55	12	—	—	—	—	26	4	1	14	52	48	—359
127 789	**115 042**	**39 238**	**12 716**	**31**	—	**504**	**80**	**183 170**	**37 175**	**31 937**	**58 836**	**119 068**	**104 378**	
18 859	**17 930**	**7 752**	**929**	—	—	**55**	**12**	**24 080**	**8 160**	**3 842**	**7 082**	**18 295**	**13 999**	
135 146	.	—	.	.	—	**522**	—	**188 137**	.	**90 801**	**62 243**	**121 519**	**102 117**	
9 322	9 202	3 028	119	1	—	166	54	134 094	2 209	14 929	22 210	52 239	54 206	
1 134	1 125	552	9	—	—	16	2	14 009	207	1 315	1 489	5 476	6 879	
39	38	10	1	—	—	5	1	3 237	11	80	168	914	2 119	
—	—	—	—	—	—	2	—	490	2	6	17	143	326	
137 150	**124 282**	**42 276**	**12 836**	**32**	—	**675**	**135**	**320 501**	**39 395**	**46 946**	**81 214**	**172 221**	**160 703**	
19 993	**19 055**	**8 304**	**938**	—	—	**73**	**14**	**38 579**	**8 369**	**5 163**	**8 588**	**23 914**	**21 204**	
145 117	.	—	.	.	—	**745**	—	**306 652**	.	**54 927**	**82 398**	**166 557**	**152 013**	
Berlin														
5 138	4 597	1 511	541	—	—	11	4	5 077	1 070	927	1 652	3 606	4 170	
1 124	1 063	422	61	—	—	2	—	970	314	151	322	799	846	
362	359	165	3	—	—	—	—	5 114	13	196	410	1 748	3 122	
110	110	63	—	—	—	—	—	708	5	25	46	252	495	
5 500	**4 956**	**1 667**	**544**	—	—	**11**	**4**	**10 191**	**1 083**	**1 123**	**2 062**	**5 354**	**7 292**	
1 234	**1 173**	**485**	**61**	—	—	**2**	—	**1 678**	**319**	**176**	**368**	**1 051**	**1 341**	
6 539	.	—	.	.	—	**25**	—	**10 636**	.	**1 254**	**2 325**	**6 055**	**7 707**	

urteilt wurden. Die Verurteilungen (Zahl der Personen in Klammern) erfolgten nach §§ 81 (2), 92 (1), 100 (3), 100e (7), 129 (3) StGB. — nach Jugendstrafrecht verurteilt werden können. — [4]) Weniger als 2 Jahre. — [5]) 2 bis unter 5 Jahre. — [6]) 5 bis einschl. 15 Jahre.

3. Im Jahre 1954 wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach und nach

Paragraph des StGB	Strafbare Handlung[1]) (a = insgesamt b = weiblich)		Nach Jugendstrafrecht Verurteilte			Von den nach Jugendstrafrecht					
				und zwar		erhielten (als schwerste					
						Jugendstrafe					
									und zwar		
			insgesamt	Vorbestrafte	Ausländer oder Staatenlose	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mit unbestimmter Zeitdauer	insgesamt	mit Aussetzung zur Bewährung nach § 20 JGG	nach §§ 30, 31 JGG
											Bundes-
80	Hochverrat	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—87		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Staatsgefährdung	a	4	—	—	2	—	—	2	—	—
—98		b	2	—	—	1	—	—	1	—	—
99	Landesverrat	a	2	1	—	1	1	—	2	1	—
—101		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Handlungen gegen ausländische Staaten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—104		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—109		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	Widerstand gegen die Staatsgewalt	a	252	70	2	23	7	5	35	6	2
—122		b	14	2	—	1	—	—	1	—	—
123	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	a	766	141	2	21	8	1	30	8	—
—145		b	101	4	1	—	—	—	—	—	—
146	Münzverbrechen und Münzvergehen	a	11	—	—	—	—	—	—	—	—
—152		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	a	88	11	—	21	—	1	22	9	—
—163		b	45	—	—	13	—	—	13	7	—
164	Falsche Anschuldigung	a	55	3	—	1	—	1	2	1	—
—165		b	34	2	—	1	—	—	1	1	—
166	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	a	33	8	—	—	—	—	—	—	—
—168		b	3	—	—	—	—	—	—	—	—
169	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	a	8	2	—	2	—	—	2	1	—
—172		b	3	1	—	1	—	—	1	1	—
173	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	a	1 973	246	7	321	20	39	380	162	1
—184		b	43	3	—	5	—	—	5	3	—
185	Beleidigung	a	294	36	2	4	—	—	4	3	—
—200		b	31	2	—	—	—	—	—	—	—
201	Zweikampf	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—210		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
211	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	a	250	22	2	34	18	6	58	21	—
—222		b	129	5	—	12	6	—	18	7	—
223	Körperverletzung	a	4 735	439	20	80	2	8	90	40	1
—233		b	352	4	3	2	—	—	2	—	—
234	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	a	150	25	—	6	1	1	8	—	—
—241		b	4	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Diebstahl und Unterschlagung	a	18 880	3 977	88	2 080	262	683	3 025	801	12
—248		b	2 895	275	14	171	6	23	200	75	2
249	Raub und Erpressung	a	269	98	3	93	50	67	210	35	1
—256		b	5	1	—	1	2	—	3	—	—
257	Begünstigung und Hehlerei	a	598	99	4	14	1	2	17	6	—
—262		b	75	6	—	3	—	—	3	2	—
263	Betrug und Untreue	a	1 464	317	9	157	16	37	210	58	1
—266		b	271	39	4	17	—	8	25	11	—
267	Urkundenfälschung	a	306	53	2	15	1	5	21	6	—
—281		b	68	10	1	2	—	—	2	2	—
284	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	a	495	71	2	4	—	—	4	—	—
—302		b	3	—	—	—	—	—	—	—	—
303	Sachbeschädigung	a	1 381	150	5	11	—	1	12	1	—
—305		b	29	1	—	—	—	—	—	—	—
306	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	a	1 445	158	4	42	8	4	54	18	1
—330		b	64	3	1	2	1	—	3	—	—
331	Verbrechen und Vergehen im Amte	a	35	1	—	16	1	—	17	12	—
—359		b	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	a	**33 494**	**5 928**	**152**	**2 948**	**396**	**861**	**4 205**	**1 189**	**19**
		b	**4 173**	**358**	**24**	**232**	**15**	**31**	**278**	**109**	**2**
	dagegen 1953[2])	a	**28 912**	**3 592**	**66**	**1 472[4])**	**230[4])**	**410**	**2 112**	—	—
	Verbrechen und Vergehen nach anderem Bundesrecht	a	7 560	756	64	24	1	1	26	12	—
		b	711	29	9	3	—	—	3	1	—
	Vergehen nach Landesrecht	a	73	7	—	—	—	—	—	—	—
		b	4	1	—	—	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	a	**41 127**	**6 691[3])**	**216**	**2 972**	**397**	**862**	**4 231**	**1 201**	**19**
		b	**4 888**	**388**	**33**	**235**	**15**	**31**	**281**	**110**	**2**
	dagegen 1953[2])	a	**29 670**	**3 981**	**96**	**1 500[4])**	**230[4])**	**411**	**2 141**	—	—
											West-
	Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	a	2 085	315	3	134	9	28	171	32	1
		b	274	11	—	12	—	1	13	3	—
	Verbrechen und Vergehen gegen andere deutsche Gesetze	a	193	19	—	—	—	—	—	—	—
		b	19	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	a	**2 278**	**334**	**3**	**134**	**9**	**28**	**171**	**32**	**1**
		b	**293**	**11**	—	**12**	—	**1**	**13**	**3**	—
	dagegen 1953[2])	a	**1 801**	**309**	**3**	**69[4])**	**9[5])**	**32**	**110**	—	—

[1]) Abgekürztes Verzeichnis. — [2]) Einschl. Doppelmaßnahmen (Anzahl der angeordneten Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßregeln über gerichtsgesetzes) nach Jugendstrafrecht verurteilt werden können. — [4]) 3 Monate bis unter 1 Jahr. — [5]) 1 bis einschl. 10 Jahre. —

der strafbaren Handlung, den angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln dem Alter

Verurteilten		Von den nach Jugendstrafrecht Verurteilten standen zur Zeit der Tat im Alter von			Insgesamt angeordnete Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln[1])								Paragraph des StGB
Maßnahme)					Zuchtmittel				Erziehungsmaßregeln				
					insgesamt	davon			insgesamt	davon			
Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln	14 bis unter 16 Jahren	16 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren		Jugendarrest	Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	Verwarnung nach § 14 JGG		Fürsorgeerziehung	Schutzaufsicht	Erteilung von Weisungen	
gebiet													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—87
2	—	—	1	3	2	1	—	1	—	—	—	—	88
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—98
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—101
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—109
206	11	12	93	147	293	117	118	58	37	1	3	33	110
13	—	2	7	5	17	6	5	6	1	—	—	1	—122
717	19	121	362	283	976	293	357	326	108	4	20	84	123
95	6	24	51	26	118	32	33	53	10	2	3	5	—145
11	—	6	3	2	12	8	2	2	1	—	1	—	146
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—153
66	—	5	48	35	81	47	16	18	2	—	1	1	153
32	—	4	22	19	37	22	6	9	2	—	1	1	—163
52	1	11	20	24	68	26	19	23	8	1	4	3	164
33	—	7	11	16	43	16	13	14	7	—	4	3	—165
33	—	5	12	16	43	16	14	13	3	—	—	3	166
3	—	—	2	1	4	1	1	2	—	—	—	—	—168
6	—	—	1	7	8	5	2	1	1	—	—	1	169
2	—	—	1	2	3	2	1	—	1	—	—	1	—172
1 505	88	543	810	620	1 725	1 013	246	466	358	45	172	141	173
29	9	12	18	13	32	21	4	7	12	7	3	2	—184
280	10	65	139	90	381	109	145	127	55	1	13	41	185
31	—	6	19	6	37	5	14	18	3	—	—	3	—200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—210
184	8	19	124	107	228	100	63	65	29	2	7	20	211
105	6	10	77	42	133	41	42	50	10	2	4	4	—222
4 539	106	938	2 455	1 342	6 326	1 421	2 594	2 311	766	6	36	724	223
335	15	107	173	72	439	36	162	241	69	1	1	67	—233
140	2	22	67	61	179	69	61	49	13	1	4	8	234
4	—	—	1	3	5	1	2	2	—	—	—	—	—241
15 176	679	5 581	8 038	5 261	18 984	9 776	4 511	4 697	3 407	455	1 381	1 571	242
2 563	132	783	1 333	779	3 233	1 452	792	989	622	85	264	273	—248
51	8	41	100	128	69	40	22	7	22	9	9	4	249
2	—	1	1	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—256
569	12	170	267	161	710	288	192	230	74	3	32	39	257
71	1	12	34	29	85	32	19	34	10	—	6	4	—262
1 204	50	217	632	615	1 606	688	493	425	244	37	82	125	263
236	10	49	121	101	300	124	80	96	42	10	17	15	—266
274	11	49	163	94	327	159	74	94	50	5	12	33	267
63	3	12	39	17	76	36	19	21	14	3	1	10	—281
469	22	148	218	129	639	104	215	320	56	1	1	54	284
3	—	1	1	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—302
1 345	24	374	566	441	2 046	359	948	739	146	1	14	131	303
28	1	7	13	9	46	8	20	18	2	—	1	1	—305
1 363	28	270	600	575	1 859	585	699	575	204	4	17	183	306
61	—	19	24	21	83	8	25	50	4	—	2	2	—330
18	—	—	8	27	31	12	14	5	3	—	—	3	331
2	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—359
28 210	**1 079**	**8 597**	**14 727**	**10 170**	**36 593**	**15 236**	**10 805**	**10 552**	**5 587**	**576**	**1 809**	**3 202**	
3 712	**183**	**1 056**	**1 949**	**1 168**	**4 699**	**1 848**	**1 238**	**1 613**	**809**	**110**	**307**	**392**	
22 122	**678**	**9 093**	**14 689**	**1 130**	**29 803**	**12 859**	**9 803**	**7 191**	**2 042**	**547**	**1 018**	**477**	
7 375	159	1 769	4 067	1 724	9 788	1 755	3 852	4 181	929	11	55	863	
696	12	147	423	141	897	120	334	443	75	2	3	70	
72	1	23	36	14	86	16	25	45	4	1	—	3	
4	—	1	1	2	5	1	1	3	1	—	—	1	
35 657	**1 239**	**10 389**	**18 830**	**11 908**	**46 467**	**17 007**	**14 682**	**14 778**	**6 520**	**588**	**1 864**	**4 068**	
4 412	**195**	**1 204**	**2 373**	**1 311**	**5 601**	**1 969**	**1 573**	**2 059**	**885**	**112**	**310**	**463**	
26 789	**740**	**10 435**	**17 882**	**1 353**	**30 321**	**14 268**	**6 668**	**9 385**	**2 180**	**555**	**1 051**	**579**	
Berlin													
1 828	86	741	829	515	2 135	1 258	426	451	436	29	55	352	
245	16	64	138	72	285	160	52	73	63	7	5	51	
183	10	10	108	75	241	67	83	91	52	1	—	51	
17	2	1	8	10	25	1	10	14	6	—	—	6	
2 011	**96**	**751**	**937**	**590**	**2 376**	**1 325**	**509**	**542**	**488**	**30**	**55**	**403**	
262	**18**	**65**	**146**	**82**	**310**	**161**	**62**	**87**	**69**	**7**	**5**	**57**	
1 656	**35**	**749**	**962**	**90**	**1 909**	**1 161**	**303**	**445**	**335**	**57**	**58**	**220**	

haupt). — [*]) Beim Vergleich der Zahlen ist zu beachten, daß die Heranwachsenden ab 1. 10. 1953 (Inkrafttreten des neuen Jugend-
[*]) Außerdem 7 nach allgemeinem Strafrecht Vorbestrafte.

4. In den Jahren 1951 bis 1954 wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte nach Ländern und Personengruppen

Land	Jahr[1]	Verurteilte			Von den Verurteilten waren								
					Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)			Erwachsene (18 Jahre und darüber)					
								überhaupt			darunter Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	1951	18 670	15 200	3 470	1 231	1 069	162	17 439	14 131	3 308	2 071	.	.
	1952	18 727	15 508	3 219	1 233	1 054	179	17 494	14 454	3 040	1 907	.	.
	1953	16 905	13 966	2 939	943	781	162	15 962	13 185	2 777	1 967	.	.
	1954	14 788	12 580	2 208	853	706	147	13 935	11 874	2 061	1 798	1 526	272
Hamburg	1951	17 577	14 568	3 009	968	863	105	16 609	13 705	2 904	1 963	.	.
	1952	15 936	13 455	2 481	572	488	84	15 364	12 967	2 397	1 675	.	.
	1953	13 972	11 545	2 427	524	437	87	13 448	11 108	2 340	1 432	.	.
	1954	12 568	10 632	1 936	546	465	81	12 022	10 167	1 855	1 007	872	135
Niedersachsen	1951	52 353	44 259	8 094	3 823	3 365	458	48 530	40 894	7 636	5 652	.	.
	1952	55 664	47 434	8 230	3 350	2 912	438	52 314	44 522	7 792	5 535	.	.
	1953	58 229	50 035	8 194	3 770	3 214	556	54 459	46 821	7 638	6 311	.	.
	1954	53 822	47 125	6 697	2 940	2 473	467	50 882	44 652	6 230	6 305	5 574	731
Bremen	1951	5 684	4 856	828	455	413	42	5 229	4 443	786	563	.	.
	1952	6 964	5 871	1 093	512	455	57	6 452	5 416	1 036	722	.	.
	1953	7 582	6 452	1 130	464	404	60	7 118	6 048	1 070	716	.	.
	1954	6 781	5 822	959	334	295	39	6 447	5 527	920	641	554	87
Nordrhein-Westfalen ..	1951	108 508	92 260	16 248	9 001	8 037	964	99 507	84 223	15 284	13 120	.	.
	1952	126 232	108 533	17 699	8 337	7 488	849	117 895	101 045	16 850	14 852	.	.
	1953	131 140	114 026	17 114	7 593	6 743	850	123 547	107 283	16 264	15 349	.	.
	1954	137 148	121 259	15 889	7 690	6 828	862	129 458	114 431	15 027	15 519	13 913	1 606
Hessen	1951	31 527	27 155	4 372	2 711	2 487	224	28 816	24 668	4 148	3 852	.	.
	1952	34 666	29 739	4 927	2 547	2 259	288	32 119	27 480	4 639	3 727	.	.
	1953	41 796	36 309	5 487	2 775	2 485	290	39 021	33 824	5 197	4 619	.	.
	1954	44 994	39 692	5 302	2 707	2 403	304	42 287	37 289	4 998	5 012	4 517	495
Rheinland-Pfalz	1951	24 558	20 969	3 589	1 523	1 334	189	23 035	19 635	3 400	3 081	.	.
	1952	29 217	25 159	4 058	1 750	1 542	208	27 467	23 617	3 850	3 295	.	.
	1953	33 081	28 967	4 114	1 877	1 664	213	31 204	27 303	3 901	3 808	.	.
	1954	35 623	31 565	4 058	2 008	1 744	264	33 615	29 821	3 794	4 131	3 715	416
Baden-Württemberg ...	1951	59 619	50 693	8 926	4 288	3 818	470	55 331	46 875	8 456	6 951	.	.
	1952	68 052	57 908	10 144	4 400	3 915	485	63 652	53 993	9 659	7 432	.	.
	1953	73 715	63 589	10 126	4 585	4 065	520	69 130	59 524	9 606	8 902	.	.
	1954	82 261	72 663	9 598	4 939	4 382	557	77 322	68 281	9 041	10 447	9 355	1 092
Bayern	1951	83 042	68 990	14 052	6 495	5 714	781	76 547	63 276	13 271	9 564	.	.
	1952	107 960	89 803	18 157	7 299	6 418	881	100 661	83 385	17 276	11 670	.	.
	1953	108 641	91 306	17 335	7 139	6 205	934	101 502	85 101	16 401	12 676	.	.
	1954	114 210	97 100	17 110	7 202	6 346	856	107 008	90 754	16 254	13 994	12 354	1 640
Bundesgebiet ...	**1951**	**401 538**	**338 950**	**62 588**	**30 495**	**27 100**	**3 395**	**371 043**	**311 850**	**59 193**	**46 817**	.	.
	1952	**463 418**	**393 410**	**70 008**	**30 000**	**26 531**	**3 469**	**433 418**	**366 879**	**66 539**	**50 815**	.	.
	1953[2]	**485 065**	**416 199**	**68 866**	**29 670**	**25 998**	**3 672**	**455 395**	**390 201**	**65 194**	**55 780**	.	.
	1954[3]	**502 211**	**438 454**	**63 757**	**29 219**	**25 642**	**3 577**	**472 992**	**412 812**	**60 180**	**58 854**	**52 380**	**6 474**
West-Berlin	1951	17 456	13 791	3 665	2 159	2 024	135	15 297	11 767	3 530	1 560	.	.
	1952	22 099	18 057	4 042	2 039	1 893	146	20 060	16 164	3 896	1 683	.	.
	1953	19 142	15 500	3 642	1 801	1 590	211	17 341	13 910	3 431	1 344	.	.
	1954	18 109	14 880	3 229	1 688	1 477	211	16 421	13 403	3 018	1 713	1 455	258

[1] 1953 Jugendliche einschl., Erwachsene ohne Heranwachsende, die im Bundesgebiet (1 353) bzw. in West-Berlin (90) nach Inkrafttreten des neuen Jugendgerichtsgesetzes am 1. 10. 1953 nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden. — [2] 1953 einschl. 4, 1954 einschl. 16 männliche Erwachsene, die vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz verurteilt wurden.

5. Entwicklung der Kriminalität seit 1885

Jahr	Rechtskräftig Abgeurteilte										Verurteilte auf 100 000 der jeweiligen strafmündigen Bevölkerung (Kriminalitätsziffer)[1]		
	insgesamt	darunter											
		Freigesprochene		Verurteilte									
				insgesamt	und zwar						insgesamt	und zwar	
					weiblich		jugendlich[1]		vorbestraft			weiblich	jugendlich
	Zahl		in vH	Zahl		in vH	Zahl	in vH	Zahl	in vH			
Reichsgebiet[2]) 1885 bis 1929													
1885[4])	402 781	71 787	17,8	325 122	61 357	18,9	30 675	9,4	93 841	28,9	1 006	364	559
1890	452 877	83 401	18,4	362 163	67 258	18,6	40 972	11,3	124 921	34,5	1 049	373	663
1895	560 641	114 832	20,5	436 319	76 997	17,6	44 379	10,2	172 008	39,4	1 200	406	702
1900	579 655	114 377	19,7	456 479	72 844	16,0	48 657	10,7	193 709	42,4	1 164	357	745
1905	649 366	130 522	20,1	508 102	80 955	15,9	51 498	10,1	228 167	44,9	1 205	370	733
1910	685 751	136 962	20,0	538 225	86 926	16,2	51 315	9,5	247 225	45,9	1 184	369	668
1925[4])	682 092	94 691	13,9	575 745	93 367	16,2	24 771	4,3	143 892	25,0	1 217	377	469
1926	700 201	98 728	14,1	589 611	89 344	15,2	24 066	4,1	160 102	27,2	1 229	356	463
1927	724 258	102 915	14,2	608 356	91 990	15,1	24 119	4,0	177 522	29,2	1 249	362	469
1928	691 710	93 468	13,5	585 862	83 457	14,2	27 104	4,6	191 567	32,7	1 188	324	536
1929	704 247	96 594	13,7	593 707	81 580	13,7	25 673	4,3	211 755	35,7	1 191	314	517
Bundesgebiet 1950 bis 1954													
1950	372 747	30 565	8,2	296 356	51 298	17,3	21 174	7,1	87 665	29,6	807	257	752
1951	470 169	44 091	9,4	401 538	62 588	15,6	30 495	7,6	123 302	30,7	1 073	308	1 015
1952	546 438	54 244	9,9	463 418	70 008	15,1	30 000	6,5	153 951	33,2	1 221	340	934
1953	567 766	53 852	9,5	485 065	68 866	14,2	28 317	5,8	156 073	32,2	1 260	330	852
1954	615 508	52 157	8,5	502 211	63 757	12,7	29 219	5,8	161 798	32,2	1 281	301	842

[1]) 14 bis unter 18 Jahre (bis 30. 6. 1923: 12 bis unter 18 Jahre) alt. — [2]) Von 1885 bis 1910 berechnet auf 100 000 Personen der jeweiligen strafmündigen Zivilbevölkerung, ab 1925 der jeweiligen strafmündigen Gesamtbevölkerung am Anfang des Berichtsjahres. — [3]) Jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Von 1885 bis 1910 ohne die wegen Wehrpflichtverletzung Abgeurteilten. — [5]) Von 1925 bis 1929 ohne die wegen Verstößen gegen das Militärstrafgesetzbuch Abgeurteilten.

6. Klagen vor den Arbeitsgerichten 1954 und 1955

Land	Jahr	Eingereichte Klagen			Erledigte Klagen wegen				Klagen, bei denen Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassen wurde
		insgesamt	darunter von		Arbeitsentgelt	Arbeitszeit	Urlaubsentgelt	Kündigung	
			Arbeitnehmern[1])	Arbeitgebern[2])					
Schleswig-Holstein	1954	6 333	6 094	239	4 456	101	693	1 741	104
»	1955	6 675	6 529	146	4 081	134	609	1 472	85
Hamburg	1954	8 114	7 825	288	5 006	1	2 315	1 916	108
»	1955	8 753	8 463	289	4 803	—	1 942	2 131	136
Niedersachsen	1954	17 503	17 121	382	11 240	23	2 412	4 163	128
»	1955	16 365	15 762	603	8 772	103	2 073	3 875	142
Bremen	1954	3 212	3 164	48	1 754	19	821	555	28
»	1955	3 875	3 781	94	1 663	13	886	510	40
Nordrhein-Westfalen	1954	50 028	46 779	3 249	26 980	573	4 074	17 542	292
»	1955	45 477	42 133	3 343	24 224	501	3 467	14 004	242
Hessen	1954	15 132	14 771	361	9 303	151	2 018	4 440	76
»	1955	15 518	15 114	404	9 156	93	1 743	4 189	128
Rheinland-Pfalz	1954	9 517	9 378	139	6 230	88	1 099	2 398	17
»	1955	9 020	8 864	156	5 699	5	1 179	2 569	50
Baden-Württemberg	1954	21 215	20 508	706	12 585	137	2 270	6 189	121
»	1955	18 938	18 210	724	11 427	109	2 346	5 209	125
Bayern	1954	23 198	22 579	500	13 359	99	1 627	7 555	133
»	1955	20 394	19 775	510	12 062	97	1 932	5 993	673
Bundesgebiet	1951	**145 318**	**142 303**	**3 015**	**99 432**	**1 169**	**16 028**	**31 379**	**1 282[3])**
»	1952	**147 575**	**144 000**	**3 569**	**92 489**	**1 141**	**15 198**	**39 205**	**1 086**
»	1953	**155 689**	**151 207**	**4 451**	**96 259**	**1 088**	**16 716**	**41 732**	**1 263**
»	1954	**154 252**	**148 219**	**5 912**	**90 913**	**1 192**	**17 329**	**46 499**	**1 007**
»	1955	**145 015**	**138 631**	**6 269**	**81 887**	**1 055**	**16 177**	**39 952**	**1 621**
West-Berlin	1955	12 838	12 535	243	7 633	108	1 656	2 360	39

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
[1]) Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — [2]) Und deren Organisationen. — [3]) Ohne Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern.

7. Klagen vor den Verwaltungsgerichten in den Jahren 1949 bis 1954

Jahr (a = im Jahre zugegangene, b = im Jahre erledigte, c = am Jahresende anhängige Klagen)	Schleswig-Holstein[1]	Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
	I.	I.	II.	I.	II.[2]	I.	II.	I.	II.	I.	II.
	Instanz										
1949 c	1 113	1 656	355	2 543	418	251	94	4 712	209	1 588	451
1950 a	2 455	3 174	1 140	5 261	1 758	573	179	10 526	1 170	2 121	517
b	2 308	3 161	1 106	5 231	1 077	591	208	7 313	621	2 513	589
c	1 260	1 669	389	2 573	1 099	233	65	7 925	758	1 196	379
1951 a	2 532	3 298	1 184	5 375	2 550	683	186	14 382	2 405	1 093	90
b	2 538	3 360	1 151	4 670	1 884	617	187	14 970	1 656	1 222	177
c	1 254	1 607	422	3 278	1 765	299	64	7 337	1 507	1 067	292
1952 a	2 641	3 182	1 328	5 575	2 749	727	183	18 591	3 423	3 351	508
b	2 513	3 279	1 130	5 222	1 997	638	182	16 610	2 723	2 407	394
c	1 382	1 510	620	3 631	2 517	388	65	9 318	2 207	2 011	406
1953 a	2 562	2 360	1 120	5 510	2 883	593	213	16 092	3 361	3 116	566
b	2 627	3 084	1 283	5 793	4 594	641	185	18 170	3 434	2 777	451
c	1 317	786	457	3 348	806	340	93	7 240	2 134	2 350	521
1954 a	3 342	2 771	659	6945	1 493	685	199	15 689	3 146	3 479	637
b	2 684	2 428	728	5 967	1 509	405	178	14 838	2 723	2 897	542
c	1 975	1 129	388	4 326	790	620	114	8 091	2 557	2 932	616

Jahr (a = im Jahre zugegangene, b = im Jahre erledigte, c = am Jahresende anhängige Klagen)	Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet			West-Berlin	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	III.[3]	I.	II.
	Instanz										
1949 c	376	59	1 184	489	5 869	1 023	19 292	3 098	—	428	27
1950 a	738	274	2 085	724	6 017	1 223	32 950	6 985	—	2 148	122
b	489	142	2 306	682	6 678	789	30 590	5 214	—	1 417	121
c	625	191	963	531	5 208	1 457	21 652	4 869	—	1 159	28
1951 a	1 102	493	3 267	639	5 764	1 266	37 496	8 813	—	4 710	456
b	959	364	2 832	730	5 830	1 121	36 998	7 270	—	3 669	267
c	768	320	1 398	440	5 142	1 602	22 150	6 412	—	2 200	217
1952 a	1 099	495	7 350	714	4 994	1 130	47 510	10 530	—	6 561	868
b	1 112	485	5 384	726	5 419	1 188	42 584	8 825	—	5 237	539
c	755	330	3 364	428	4 717	1 544	27 076	8 117	—	3 524	546
1953 a	1 288	592	5 935	670	4 755	1 275	42 211	10 680	1 699	8 371	1 014
b	1 311	628	6 133	678	5 518	1 116	46 054	12 369	519	8 030	809
c	732	294	3 166	420	3 954	1 703	23 233	6 428	1 180	3 865	751
1954 a	1 509	470	6 520	866	6 023	1 414	46 963	8 884	2 004	8 204	1 072
b	1 355	484	6 762	684	5 657	1 154	42 993	8 002	1 363	6 772	955
c	886	280	2 924	602	4 320	1 963	27 203	7 310	1 821	5 297	868

Quelle: Bundesministerium des Innern.
[1]) II. Instanz vgl. Niedersachsen. — [2]) Einschl. Schleswig-Holstein. — [3]) Bundesverwaltungsgericht.

8. Ersuchen um Auslieferung im Jahre 1954

Ersuchender Staat bzw. ersuchter Staat	Aus dem Vorjahre rückständige Ersuchen		Neue Ersuchen		Erledigte Ersuchen		Noch unerledigte Ersuchen		Verfolgte, bei denen das Verfahren zum Abschluß gekommen ist				
										und zwar			
										durch Bewilligung			
	Strafverfolgung	Strafvollstreckung von Strafen	Strafverfolgung	Strafvollstreckung von Strafen	Strafverfolgung	Strafvollstreckung von Strafen	Strafverfolgung	Strafvollstreckung von Strafen	insgesamt	mit Einverständnis des Verfolgten	auf Grund gerichtlicher Entscheidung	durch Ablehnung	auf andere Weise
Ersuchen um Auslieferung aus der Bundesrepublik Deutschland													
Belgien	3	1	3	—	5	1	1	—	6	2	2	—	2
Dänemark	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Frankreich	3	1	2	2	3	2	2	1	5	1	2	—	2
Griechenland	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Italien	2	5	1	2	2	5	1	2	7	2	2	—	3
Jugoslawien	3	1	2	2	3	1	2	2	4	—	1	1	2
Libanon	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	5	2	—	—	3	2	2	3	—	—	3	—
Österreich	44	10	80	13	82	19	42	4	101	32	50	—	19
Schweden	1	—	1	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
Schweiz	11	2	18	4	25	4	4	2	29	16	11	1	1
Spanien	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Tschechoslowakei	12	2	2	—	5	—	9	2	5	—	—	1	4
Türkei	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Ungarn	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	81	27	116	24	130	35	67	16	165	54	71	6	34
Ersuchen um Auslieferung aus West-Berlin													
Frankreich	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Österreich	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Insgesamt	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Ersuchen um Auslieferung an die Bundesrepublik Deutschland													
Argentinien	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Australien	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	1	
Belgien	4	1	5	—	4	—	5	1	4	2	—	2	
Brasilien	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	
Dänemark	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	
Frankreich	12	2	10	1	14	2	8	1	16	12	2	2	
Griechenland	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
Großbritannien	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Iran	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Italien	7	1	9	1	10	2	6	—	12	8	2	2	
Jugoslawien	—	1	2	—	—	1	2	—	1	1	—	—	
Kanada	—	—	4	—	3	—	1	—	3	—	—	3	
Libanon	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	
Liechtenstein	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	
Luxemburg	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	
Nicaragua	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Niederlande	—	—	1	1	1	1	—	—	2	1	—	1	
Österreich	25	2	75	5	77	6	23	1	83	59	1	23	
Portugal	2	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—	
Schweiz	7	—	26	3	26	3	7	—	29	27	—	2	
Spanien	—	—	20	—	6	—	14	—	6	4	—	2	
Türkei	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
Insgesamt	68	7	160	12	149	16	79	3	165	119	6	40	
Ersuchen um Auslieferung an West-Berlin													
Italien	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	

Quelle: Bundesministerium der Justiz.

VI. Wahlen

1. Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 und zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949

Gegenstand	Jahr	Maßeinheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Sitze im Bundestag[1]
Wahlberechtigte	1953	1000	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	33120,9	—
	1949	1000	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	31207,6	—
Abgegebene Stimmen[2]	1953	1000	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	28479,5	—
	1949	1000	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	24495,6	—
davon: gültig[3]	1953	1000	1 352,1	1 060,0	3 780,6	356,2	8 008,4	2 557,0	1 775,4	3 588,1	5 073,6	27551,3	—
	1949	1000	1 397,7	905,4	3 366,0	303,9	6 726,5	2 128,3	1 431,6	2 745,5	4 727,6	23732,4	—
ungültig[4]	1953	1000	39,7	25,3	114,1	11,7	242,5	115,2	67,3	122,1	190,3	928,3	—
	1949	1000	33,3	21,0	74,0	7,1	183,2	119,1	82,2	119,3	124,0	763,2	—
Wahlbeteiligung[5]	1953	vH	*85,5*	*87,4*	*88,7*	*87,4*	*86,0*	*86,7*	*86,0*	*81,8*	*85,8*	*86,0*	—
	1949	vH	*82,7*	*81,7*	*77,7*	*81,9*	*79,6*	*77,3*	*79,6*	*70,6*	*81,1*	*78,5*	—
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf[6]:													
CDU/CSU													
Christlich-Demokratische Union/ Christlich-Soziale Union	1953	1000	636,6	389,3	1 331,0	88,5	3 915,3	849,1	924,9	1 881,9	2 427,4	12444,0	243
	1953	vH	*47,1*	*36,7*	*35,2*	*24,8*	*48,9*	*33,2*	*52,1*	*52,4*	*47,8*	*45,2*	*49,9*
	1949	vH	*30,7*	*19,8*	*17,6*	*16,9*	*36,9*	*21,3*	*49,1*	*39,6*	*29,2*	*31,0*	*34,6*
SPD													
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	1000	357,8	403,4	1 136,5	138,8	2 553,0	862,7	482,7	825,7	1 184,3	7 944,9	151
	1953	vH	*26,5*	*38,1*	*30,1*	*39,0*	*31,9*	*33,7*	*27,2*	*23,0*	*23,3*	*28,8*	*31,0*
	1949	vH	*29,6*	*39,6*	*33,4*	*34,4*	*31,4*	*32,1*	*28,6*	*23,9*	*22,8*	*29,2*	*32,6*
FDP/DVP/(BDV)													
Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei/ Bremer Demokratische Volkspartei (BDV nur 1949)	1953	1000	61,5	108,7	260,9	26,8	682,9	502,5	214,8	455,5	315,5	2 629,2	48
	1953	vH	*4,5*	*10,3*	*6,9*	*7,5*	*8,5*	*19,7*	*12,1*	*12,7*	*6,2*	*9,5*	*9,9*
	1949	vH	*7,4*	*15,8*	*7,5*	*12,9*	*8,7*	*28,1*	*15,8*	*17,6*	*8,5*	*11,9*	*12,9*
GB-BHE													
Gesamtdeutscher Block — BHE	1953	1000	157,1	26,1	407,0	11,6	214,0	163,5	26,2	193,5	418,0	1 617,0	27
	1953	vH	*11,6*	*2,5*	*10,8*	*3,3*	*2,7*	*6,4*	*1,5*	*5,4*	*8,2*	*5,9*	*5,5*
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DP													
Deutsche Partei	1953	1000	54,2	62,1	449,2	60,5	80,0	70,7	19,7	56,3	43,4	896,1	15
	1953	vH	*4,0*	*5,9*	*11,9*	*17,0*	*1,0*	*2,8*	*1,1*	*1,6*	*0,9*	*3,3*	*3,1*
	1949	vH	*12,1*	*13,1*	*17,8*	*18,0*	—	—	—	—	—	*4,0*	*4,2*
KPD													
Kommunistische Partei Deutschlands	1953	1000	16,8	40,3	40,1	13,9	228,6	63,9	41,1	81,6	81,5	607,9	—
	1953	vH	*1,2*	*3,8*	*1,1*	*3,9*	*2,9*	*2,5*	*2,3*	*2,3*	*1,6*	*2,2*	—
	1949	vH	*3,1*	*8,5*	*3,1*	*6,7*	*7,6*	*6,7*	*6,2*	*6,4*	*4,1*	*5,7*	*3,7*
GVP													
Gesamtdeutsche Volkspartei	1953	1000	6,0	12,9	23,9	5,6	117,5	44,4	20,8	55,6	31,7	318,5	—
	1953	vH	*0,4*	*1,2*	*0,6*	*1,6*	*1,5*	*1,7*	*1,2*	*1,5*	*0,6*	*1,2*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DRP													
Deutsche Reichspartei	1953	1000	12,8	17,1	132,1	10,6	—	—	45,1	—	78,2	295,7	—
	1953	vH	*0,9*	*1,6*	*3,5*	*3,0*	—	—	*2,5*	—	*1,5*	*1,1*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DKP/DRP													
Deutsche Konservative Partei/ Deutsche Rechtspartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,9*	*1,2*	*8,1*	—	*1,8*	—	—	—	—	*1,8*	*1,2*
DNS													
Die Nationale Sammlung	1953	1000	4,7	—	—	—	—	—	—	38,0	28,0	70,7	—
	1953	vH	*0,4*	—	—	—	—	—	—	*1,1*	*0,6*	*0,3*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BP													
Bayernpartei	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	465,6	465,6	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*9,2*	*1,7*	—
	1949	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*20,9*	*4,2*	*4,2*
SSW													
Südschleswigscher Wählerverband	1953	1000	44,6	—	—	—	—	—	—	—	—	44,6	—
	1953	vH	*3,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,2*	—
	1949	vH	*5,4*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,3*	*0,3*
Z													
Zentrumspartei	1953	1000	—	—	—	—	217,1	—	—	—	—	217,1	3[7]
	1953	vH	—	—	—	—	*2,7*	—	—	—	—	*0,8*	*0,6*
	1949	vH	*0,9*	—	*3,4*	—	*3,9*	—	—	—	—	*3,1*	*2,5*
Sonstige Parteien	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*1,3*[8]	*1,5*[9]	*1,0*[8]	*2,1*[8]	*2,4*[8]	—	—	*1,0*[7]	*14,4*[8]	*4,0*	*3,0*[8]
Parteilose	1953	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1949	vH	*7,6*	*0,5*	*8,1*	*9,0*	*2,3*	*11,8*	*0,3*	*11,5*	*0,1*	*4,8*	*0,8*

[1]) Gesamtzahl der Sitze 1953: 487; 1949: 402. — [2]) 1953 Zweitstimmen. — Bei der Bundestagswahl 1953 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. Mit der 1. Stimme wurde ein Wahlkreisbewerber gewählt, die 2. Stimme für eine Landesliste abgegeben. Die Gesamtzahl der Sitze für einen Wahlvorschlag wurde unter Anrechnung der mit den Erststimmen errungenen Sitze auf Grund der Zweitstimmen errechnet. Vergleichbar mit den Ergebnissen der Wahl von 1949 sind daher nur die Zweitstimmen. — [3]) Abgegebene Stimmen in vH der Wahlberechtigten. — [4]) Darunter ein Mitglied der CDU, das über die Landesliste der Deutschen Zentrumspartei gewählt worden ist. — [5]) RSF (Radikalsoziale Freiheitspartei). — [6]) Davon RSF: 2,1 vH; RWVP (Rheinisch-Westfälische Volkspartei): 0,3 vH. — [7]) Davon RSF: 0,1 vH; EVD (Europäische Volksbewegung Deutschlands): 1,0 vH. — [8]) WAV (Wirtschaftliche Aufbauvereinigung).

2. Landtagswahlen vom März 1952 bis Oktober 1955

Gegenstand	Maßeinheit	Schleswig-Holstein 12.9.54	Hamburg 1.11.53[1]	Niedersachsen 24.4.55	Bremen 9.10.55[2]	Nordrhein-Westfalen 27.6.54	Hessen 28.11.54	Rheinland-Pfalz 15.5.55	Baden-Württemberg 9.3.52[3]	Bayern 28.11.54[4]	West-Berlin 5.12.54[4]
Wahlberechtigte	1000	1 548,8	1 259,8	4 400,6	440,1	9 730,1	3 105,1	2 151,2	4 382,1	6 089,4	1 694,9
Abgegebene Stimmen	1000	1 217,5	1 020,2	3 410,3	369,5	7 068,4	2 559,4	1 634,8	2 789,9	5 030,2	1 555,5
davon: gültig	1000	1 194,3	1 008,1	3 357,8	364,7	6 923,1	2 501,3	1 583,8	2 730,8	9 724,2	1 535,9
ungültig	1000	23,2	12,1	52,6	4,8	145,3	58,1	50,9	59,1	325,8	18,2
Wahlbeteiligung	vH	*78,6*	*81,0*	*77,5*	*84,0*	*72,6*	*82,4*	*76,0*	*63,7*	*82,6*	*91,8*
Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf:											
CDU/CSU Christlich-Demokratische Union/ Christlich-Soziale Union	1000	384,9	—[5]	894,0	65,7	2 856,0	603,7	741,4	982,7	3 692,0	467,1
	vH	*32,2*	—	*26,6*	*18,0*	*41,3*	*24,1*	*46,8*	*35,9*	*38,0*	*30,4*
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1000	396,1	455,4	1 182,0	174,1	2 387,7	1 065,7	501,8	765,0	2 733,9	684,9
	vH	*33,2*	*45,2*	*35,2*	*47,8*	*34,5*	*42,6*	*31,7*	*28,0*	*28,1*	*44,6*
FDP/DVP Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei	1000	89,4	—[5]	264,8	31,5	793,7	513,4	201,8	491,7	703,9	197,2
	vH	*7,5*	—	*7,9*	*8,6*	*11,5*	*20,5*	*12,7*	*18,0*	*7,2*	*12,8*
GB-BHE Gesamtdeutscher Block-BHE	1000	167,3	—	370,4	10,6	320,7	192,4	28,3	170,8	990,1	39,2
	vH	*14,0*	—	*11,0*	*2,9*	*4,6*	*7,7*	*1,8*	*6,3*	*10,2*	*2,5*
DP Deutsche Partei	1000	—	—[5]	415,2	60,6	1,9	29,3	—	—	—	75,3
	vH	—	—	*12,4*	*16,6*	*0,0*	*1,2*	—	—	—	*4,9*
KPD[7] Kommunistische Partei Deutschlands	1000	24,7	32,4	44,8	18,2	264,1	84,0	50,9	119,6	205,2	41,4
	vH	*2,1*	*3,2*	*1,3*	*5,0*	*3,8*	*3,4*	*3,2*	*4,4*	*2,1*	*2,7*
BdD Bund der Deutschen	1000	10,0	—	8,6	4,0	19,5	12,0	10,5	—	43,7	—
	vH	*0,8*	—	*0,3*	*1,1*	*0,3*	*0,5*	*0,7*	—	*0,5*	—
DRP Deutsche Reichspartei	1000	17,3	7,5	126,7	—	—	—	—	—	—	—
	vH	*1,5*	*0,7*	*3,8*	—	—	—	—	—	—	—
SSW Südschleswigscher Wählerverband	1000	42,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	vH	*3,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
BP Bayernpartei	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	1 286,9	—
	vH	—	—	—	—	—	—	—	—	*13,2*	—
Z Zentrumspartei	1000	—	—	37,6	—	278,9	—	—	23,4	—	—
	vH	—	—	*1,1*	—	*4,0*	—	—	*0,9*	—	—
Sonstige	1000	62,3[8]	512,8[9]	13,7[10]	—	0,6[11]	0,7[12]	49,2[13]	177,6[14]	68,4[15]	30,7[16]
	vH	*5,2*	*50,9*	*0,4*	—	*0,0*	*0,0*	*3,1*	*6,5*	*0,7*	*2,0*

[1]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — [2]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — [3]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — [4]) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. — [5]) Wahl zum Abgeordnetenhaus. — [6]) Zusammengeschlossen im Hamburg-Block (CDU/FDP/DP). — [7]) In Berlin SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands). — [8]) Davon: SHB (Schleswig-Holstein-Block) = DP und SHG 61 277 = 5,1 vH; SHLP (Schleswig-Holsteinische Landespartei) 1 028 = 0,1 vH. — [9]) Davon: Hamburg-Block 504 084 = 50,0 vH; FSU (Frei-Soziale Union) 5 915 = 0,6 vH; NSD (Nationale Solidarität Deutschlands) 2 741 = 0,3 vH; Unabhängige 31 = 0,0 vH. — [10]) Davon: LP (Landwirte-Partei) 2 768 = 0,1 vH; DHP (Deutsch-Hannoversche Partei) 10 823 = 0,3 vH; GVP (Gesamtdeutsche Volkspartei) und Einzelbewerber 132 = 0,0 vH. — [11]) Parteilos 592 = 0,0 vH. — [12]) Davon: Parteilos 253 = 0,0 vH; Freie Opposition 416 = 0,0 vH. — [13]) Davon: DLV (Deutsches Landvolk) 841 = 0,1 vH; FWG (Freie Wählergemeinschaft) 45 220 = 2,9 vH; PdgD (Partei der guten Deutschen) 3 092 = 0,2 vH. — [14]) Davon: DG-BHE (Deutsche Gemeinschaft — Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten) 84 026 = 3,1 vH; SRP (Sozialistische Reichspartei) 65 787 = 2,4 vH., gem. Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 23. 10. 1952 für aufgelöst erklärt; UWG (Unabhängige Wählergemeinschaften bzw. Freie Wählervereinigungen) 22 393 = 0,8 vH; DG (Deutsche Gemeinschaft) 5 433 = 0,2 vH. — [15]) Davon: Bayerischer Rechtsblock 54 522 = 0,6 vH; VU (Vaterländische Union) 13 860 = 0,1 vH. — [16]) Davon: USPD (Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands) 1 482 = 0,1 vH; WVM (Wirtschaftliche Vereinigung des Mittelstandes) 26 886 = 1,8 vH; FSU 2 366 = 0,2 vH.

3. Sitze der Parteien im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen nach dem Stand vom 1. 1. 1956

Bund / Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Gesamtzahl der Abgeordneten	CDU/CSU	SPD	FDP/DVP	GB-BHE	DP	Z	BP	KPD	Sonstige
Bundestag	6. 9. 1953	487[1])	251[2])	151	48	18	16	1	—	—	2[3])
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	69	25	25	5	10	—	—	—	—	4[4])
Hamburg	1. 11. 1953[4])	120	—[5])	58	—[5])	—	—[5])	—	—	—	62[7])
Niedersachsen	24. 4. 1955	159	43	59	12	17	19	1	—	2	6[8])
Bremen	9. 10. 1955[9])	100	18	52	8	—	18	—	—	4	—
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	200	90	76	25	—	—	9	—	—	—
Hessen	28. 11. 1954	96	24	44	21	7	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	100	51	36	13	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952[10])	121	50	38	23	6	—	—	—	4	—
Bayern	28. 11. 1954	204	84	61	13	19	—	—	27	—	—
West-Berlin	5. 12. 1954[11])	127	44	63	19	—	—	—	—	—	1

[1]) Außerdem 22 Abgeordnete West-Berlins, die nur beratende Stimme haben. — [2]) Darunter 7 Hospitanten der Gruppe »Kraft-Oberländer«. — [3]) Unabhängige. — [4]) SHB (Schleswig-Holstein-Block). — [5]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — [6]) Zusammengeschlossen im Hamburg-Block. — [7]) Hamburg-Block (CDU, FDP und DP). — [8]) Deutsche Reichspartei. — [9]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — [10]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — [11]) Wahl zum Abgeordnetenhaus.

Abkürzungen (soweit nicht aus den Anmerkungen zu ersehen):

CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union/Christlich-Soziale Union
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP = Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei
GB-BHE = Gesamtdeutscher Block — BHE
DP = Deutsche Partei
Z = Zentrumspartei
BP = Bayernpartei
KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

4. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1956

Bund / Land	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Parteizugehörigkeit des Bundeskanzlers bzw. des Ministerpräsidenten[1])	Parteizugehörigkeit der übrigen stimmberechtigten Regierungsmitglieder							
			CDU/CSU	SPD	FDP/DVP	GB-BHE	DP	Z	BP	Sonstige
Bundesregierung	6. 9. 1953	CDU	11	—	4	—	2	—	—	2[2])
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	CDU	4	—	1	2	—	—	—	—
Hamburg	1. 11. 1953[3])	CDU	6	—	5	—	2	—	—	1[4])
Niedersachsen	24. 4. 1955	DP	3	—	2	3	1	—	—	—
Bremen	9. 10. 1955[5])	SPD	3	6	2	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	CDU	6	—	2	—	—	1	—	—
Hessen	28. 11. 1954	SPD	—	3	—	2	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	CDU	3	—	2	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	9. 3. 1952[6])	CDU	5[7])	3	2	1	—	—	—	—
Bayern	28. 11. 1954	SPD	—	4[8])	2[8])	3[8])	—	—	4[8])	2[10])
West-Berlin	5. 12. 1954[11])	SPD	6	6	—	—	—	—	—	—

[1]) In Hamburg und Bremen: Präsident des Senats; in West-Berlin: Regierender Bürgermeister. — [2]) Nach dem 1. 1. 1956 zur CDU übergetreten. — [3]) Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft. — [4]) Parteilos. — [5]) Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. — [6]) Verfassunggebende Landesversammlung in den Ländern Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. — [7]) Darunter 2 Staatsräte. — [8]) Darunter 2 Staatssekretäre. — [9]) Darunter 1 Staatssekretär. — [10]) Parteilos; darunter 1 Staatssekretär. — [11]) Wahl zum Abgeordnetenhaus.

5. Stimmenzahl der Länder im Bundesrat*) nach dem Stand vom 1. 1. 1956

Land	Stimmenzahl
Schleswig-Holstein	4
Hamburg	3
Niedersachsen	5
Bremen	3
Nordrhein-Westfalen	5
Hessen	4
Rheinland-Pfalz	4
Baden-Württemberg	5
Bayern	5
Insgesamt...	38
West-Berlin	4[1])

*) Gem. GG, Art. 51 Abs. 2, hat jedes Land mindestens 3 Stimmen, Länder mit mehr als 2 Millionen Einwohner haben 4, Länder mit mehr als 6 Millionen Einwohner 5 Stimmen. — [1]) Z. Z. im Bundesrat nicht stimmberechtigt.

6. Regierungskoalition der Bundesregierung und der Länderregierungen nach dem Stand vom 1. 1. 1956

Bund / Land	Koalitionsparteien
Bundesregierung	CDU/CSU, FDP, DP
Schleswig-Holstein	CDU, GB-BHE, FDP
Hamburg	CDU, FDP, DP[1]), 1 Parteiloser
Niedersachsen	DP, CDU, GB-BHE, FDP
Bremen	SPD, CDU, FDP
Nordrhein-Westfalen	CDU, FDP, Z
Hessen	SPD, GB-BHE
Rheinland-Pfalz	CDU, FDP
Baden-Württemberg	CDU, SPD, FDP/DVP, GB-BHE
Bayern	SPD, BP, GB-BHE, FDP, 2 Parteilose
West-Berlin	SPD, CDU

[1]) CDU, FDP und DP sind bei der Wahl als Hamburg-Block aufgetreten.

VII. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Wegen der in diesem Hauptabschnitt verwendeten Begriffe wird auf die allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen.

Weitere Ergebnisse über die Zahl der Beschäftigten finden sich im Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und den folgenden Kapiteln für die einzelnen Wirtschaftsbereiche sowie Abschnitt IX/A Landwirtschaftliche Betriebe.

A. Berufszählung

1. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1939, 1950 und 1955 nach Wirtschaftsbereichen*) und nach der Stellung im Beruf

Gebietsstand 13. 9. 1950

Wirtschaftsbereich und Bevölkerungsgruppe — Stellung im Beruf	Bevölkerung[1])						Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose					
	1939[2])		1950		1955[3])		1939[2])		1950		1955[3])	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Landwirtschaft	7 054	*17,9*	7 007	*14,7*	.	.	5 309	*23,0*	5 114	*18,4*	.	.
Nichtlandwirtschaft	26 874	*70,0*	32 099	*67,3*	.	.	14 373	*62,4*	16 960	*61,0*	.	.
Erwerbspersonen mit bzw. ohne Angehörige zusammen	33 928	*87,9*	39 106	*82,0*	.	.	19 682	*85,4*	22 074	*79,4*	24 524[4])	.
davon: Selbständige[4])	5 992	*17,7*	6 934	*17,7*	.	.	2 927	*14,9*	3 258	*14,8*	3 410[4])	*13,9*
Mithelf. Familienang.[5])	3 727	*11,0*	3 365	*8,6*	.	.	3 627	*18,4*	3 184	*14,4*	2 836[4])	*11,6*
Abhängige[6])	24 209	*71,3*	28 807	*73,7*	.	.	13 129	*66,7*	15 631	*70,8*	18 278[4])	*74,5*
Selbständige Berufslose	4 754	*12,1*	8 590	*18,0*	.	.	3 358	*14,6*	5 728	*20,6*	.	.
Insgesamt	38 682	*100*	47 696	*100*	50 012[7])	*100*	23 040	*100*	27 802	*100*	.	.

*) Wirtschaftszweigsystematik 1950. — [1]) Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. — [2]) Ohne 655 645 ihrer Dienstpflicht genügende Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden. — [3]) Jahresdurchschnitt. — [4]) Geschätzte Zahlen. — [5]) Verhältniszahlen bezogen auf die Erwerbspersonen mit bzw. ohne Angehörige. — [6]) Berechnet nach der Statistik der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [7]) Fortgeschriebene Bevölkerung.

2. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Geschlecht	Wohnbevölkerung[1])	Erwerbspersonen insgesamt		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1000	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei													
insgesamt	7 007,1	5 113,7	*73,0*	1 252,4	*17,9*	2 732,7	*39,0*	7,4	*0,1*	32,4	*0,5*	1 088,7	*15,5*
männlich	3 137,4	2 316,2	*73,8*	1 037,7	*33,1*	536,1	*17,1*	7,4	*0,2*	27,4	*0,9*	707,6	*22,5*
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft													
insgesamt	2 418,8	1 012,5	*41,9*	15,0	*0,6*	2,2	*0,1*	2,6	*0,1*	115,9	*4,8*	876,7	*36,3*
männlich	1 357,2	974,0	*71,8*	14,3	*1,0*	1,3	*0,1*	2,5	*0,2*	98,6	*7,3*	857,3	*63,2*
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung													
insgesamt	5 061,5	2 552,7	*50,4*	150,5	*3,0*	20,3	*0,4*	0,0	*0,0*	416,2	*8,2*	1 965,7	*38,8*
männlich	2 882,0	2 200,5	*76,4*	146,5	*5,1*	11,6	*0,4*	0,0	*0,0*	304,8	*10,6*	1 737,7	*60,3*
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)													
insgesamt	6 964,1	4 023,0	*57,8*	562,8	*8,1*	122,4	*1,8*	0,3	*0,0*	463,6	*6,6*	2 873,9	*41,3*
männlich	3 345,8	2 488,2	*74,4*	422,8	*12,6*	36,2	*1,1*	0,3	*0,0*	293,7	*8,8*	1 735,2	*51,9*
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe													
insgesamt	3 725,3	1 751,2	*47,0*	209,7	*5,6*	19,6	*0,5*	—	—	110,4	*3,0*	1 411,6	*37,9*
männlich	2 266,8	1 703,5	*75,2*	205,4	*9,1*	10,6	*0,5*	—	—	85,5	*3,8*	1 402,0	*61,8*
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen													
insgesamt	3 870,4	2 221,0	*57,4*	649,8	*16,8*	176,2	*4,5*	10,6	*0,3*	1 017,7	*26,3*	366,7	*9,5*
männlich	1 770,5	1 291,0	*72,9*	500,6	*28,3*	29,1	*1,6*	10,1	*0,6*	504,2	*28,5*	247,0	*13,9*
7 Dienstleistungen													
insgesamt	1 862,1	1 394,6	*74,9*	220,4	*11,8*	91,3	*4,9*	0,8	*0,1*	138,4	*7,4*	943,7	*50,7*
männlich	520,0	375,7	*72,3*	156,2	*30,0*	11,5	*2,2*	0,8	*0,2*	65,5	*12,6*	141,8	*27,3*
8 Verkehrswesen													
insgesamt	2 911,7	1 222,0	*42,0*	76,0	*2,6*	9,0	*0,3*	339,4	*11,7*	186,4	*6,4*	611,4	*21,0*
männlich	1 570,3	1 095,2	*69,7*	72,7	*4,6*	5,0	*0,3*	317,0	*20,2*	123,8	*7,9*	576,7	*36,7*
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse													
insgesamt	4 557,8	2 299,4	*50,4*	120,7	*2,6*	10,6	*0,2*	517,5	*11,4*	997,3	*21,9*	653,2	*14,3*
männlich	2 108,0	1 448,7	*68,7*	95,5	*4,5*	0,9	*0,0*	446,6	*21,2*	486,7	*23,1*	419,1	*19,9*
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit													
insgesamt	727,0	483,8	*66,5*	0,8	*0,1*	—	—	—	—	45,3	*6,2*	437,7	*60,2*
männlich	311,4	232,3	*74,6*	0,7	*0,2*	—	—	—	—	21,3	*6,9*	210,3	*67,5*
Wirtschaftsabteilungen insgesamt[2])													
insgesamt	**39 105,7**	**22 074,0**	*56,4*[3])	**3 258,3**	*8,3*	**3 184,4**	*8,2*	**878,5**	*2,2*	**3 523,5**	*9,0*	**11 229,3**	*28,7*
männlich	19 269,5	14 125,4	*73,3*[3])	2 652,3	*13,8*	642,3	*3,3*	784,7	*4,1*	2 011,5	*10,4*	8 034,6	*41,7*

[1]) Erwerbspersonen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf, ohne Selbständige Berufslose und deren Angehörige. — [2]) Außerdem gab es (in 1000) 5728,5 Selbständige Berufslose, darunter 2312,7 weibliche. Zusammen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf betrug die Zahl 8590,0, darunter weiblich: 3091,2. Gesamte Wohnbevölkerung: 47 695,7, darunter weiblich: 22 350,7; Anteil der Vertriebenen: 7876,2, darunter weiblich: 3709,4. — [3]) Erwerbsquote bezogen auf die gesamte Wohnbevölkerung 46,3, auf die weibliche Bevölkerung 63,2; auf die gesamten Vertriebenen 42,5, auf die weiblichen Vertriebenen 61,4.

3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich				Insgesamt		Männlich		Weiblich			
					insgesamt		verheiratet						insgesamt		verheiratet	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
	Erwerbspersonen in selbständiger Stellung								**Erwerbspersonen insgesamt**							
unter 15 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	206,4	0,9	116,9	0,8	89,5	1,1	—	—
15 bis unter 18 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	1 648,7	7,5	877,8	6,2	770,9	9,7	1,3	0,1
18 » » 20 »	1,9	0,1	0,6	0,0	1,3	0,2	0,0	0,0	1 171,4	5,3	620,5	4,4	550,8	6,9	11,4	0,4
20 » » 25 »	47,0	1,4	31,3	1,2	15,7	2,6	3,3	1,8	2 926,4	13,3	1 656,3	11,7	1 270,2	16,0	162,6	5,9
25 » » 30 »	126,7	3,9	98,5	3,7	28,2	4,6	12,4	6,8	2 455,8	11,1	1 436,1	10,2	1 019,7	12,8	334,2	12,1
30 » » 35 »	165,0	5,1	131,9	5,0	33,1	5,5	16,7	9,1	1 583,9	7,2	1 013,9	7,2	570,0	7,2	257,9	9,3
35 » » 40 »	354,4	10,9	286,0	10,8	68,4	11,3	33,9	18,5	2 258,2	10,2	1 517,4	10,7	740,8	9,3	397,7	14,4
40 » » 45 »	480,9	14,7	396,4	15,0	84,5	13,9	37,6	20,5	2 440,2	11,1	1 692,4	12,0	747,9	9,4	423,8	15,4
45 » » 50 »	512,6	15,7	431,6	16,2	81,0	13,4	29,9	16,3	2 395,3	10,8	1 703,7	12,1	691,5	8,7	390,4	14,1
50 » » 55 »	449,4	13,8	371,2	14,0	78,2	12,9	21,9	11,9	1 906,8	8,6	1 327,0	9,4	579,8	7,3	318,5	11,5
55 » » 60 »	365,7	11,2	292,5	11,0	73,3	12,1	14,5	7,9	1 368,0	6,2	943,2	6,7	424,8	5,4	227,0	8,2
60 » » 65 »	308,1	9,5	248,3	9,4	59,8	9,9	7,8	4,2	943,8	4,3	686,8	4,8	257,0	3,2	131,7	4,8
65 Jahre und älter ..	446,5	13,7	364,1	13,7	82,4	13,6	5,6	3,0	769,2	3,5	533,4	3,8	235,8	3,0	105,5	3,8
Insgesamt ...	3 258,3	100	2 652,3	100	606,0	100	183,7	100	22074,0	100	14125,4	100	7 948,6	100	2 762,1	100
	Erwerbspersonen in abhängiger Stellung								**Selbständige Berufslose [1])**							
unter 15 Jahre	146,8	0,9	88,1	0,8	58,7	1,2	—	—	108,4	1,9	65,4	2,8	43,0	1,3	—	—
15 bis unter 18 Jahre	1 405,7	9,0	777,7	7,2	628,0	13,1	1,0	0,1	38,1	0,7	20,0	0,9	18,1	0,5	—	—
18 » » 20 »	1 010,3	6,5	554,5	5,1	455,8	9,5	8,9	1,0	20,4	0,4	10,1	0,5	10,3	0,3	0,7	0,2
20 » » 25 »	2 465,4	15,8	1 464,2	13,5	1 001,3	20,8	108,2	12,4	84,2	1,5	50,1	2,2	34,1	1,0	9,1	2,4
25 » » 30 »	1 940,0	12,4	1 224,6	11,3	715,4	14,9	175,5	20,1	132,1	2,3	58,6	2,5	73,6	2,2	18,2	4,9
30 » » 35 »	1 198,0	7,7	834,4	7,7	363,6	7,6	115,4	13,3	149,7	2,6	33,3	1,5	116,4	3,4	21,0	5,6
35 » » 40 »	1 590,8	10,2	1 186,1	11,0	404,7	8,4	142,3	16,3	265,5	4,6	39,2	1,7	226,4	6,6	56,9	15,2
40 » » 45 »	1 636,2	10,5	1 266,8	11,7	369,4	7,7	127,8	14,7	272,3	4,8	47,3	2,1	225,0	6,6	61,5	16,4
45 » » 50 »	1 570,8	10,0	1 254,7	11,6	316,1	6,6	95,6	11,0	257,0	4,5	56,1	2,4	200,9	5,9	47,8	12,7
50 » » 55 »	1 184,7	7,6	946,8	8,7	237,9	5,0	57,6	6,6	334,8	5,8	92,2	4,0	242,6	7,1	50,2	13,4
55 » » 60 »	790,0	5,0	644,5	6,0	145,5	3,0	27,2	3,1	452,0	7,9	134,1	5,8	317,9	9,3	20,1	5,3
60 » » 65 »	500,5	3,2	432,5	4,0	68,0	1,4	9,6	1,1	677,5	11,8	252,2	10,9	425,4	12,4	22,6	6,0
65 Jahre und älter ..	192,1	1,2	156,0	1,4	36,1	0,8	2,8	0,3	2 936,4	51,1	1 454,2	62,7	1 482,1	43,4	67,1	17,9
Insgesamt ...	15631,3	100	10830,8	100	4 800,5	100	871,9	100	5 728,5	100	2 312,7	100	3 415,8	100	375,2	100
	Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft								**Angehörige ohne Hauptberuf [1])**							
unter 15 Jahre	55,8	2,0	26,8	5,0	29,0	1,3	—	—	10922,2	54,9	5 555,8	94,0	5 366,4	38,4	—	—
15 bis unter 18 Jahre	218,2	8,0	89,4	16,7	128,8	5,9	0,2	0,0	459,7	2,3	195,0	3,3	264,7	1,9	2,5	0,0
18 » » 20 »	136,7	5,0	55,0	10,3	81,7	3,7	2,1	0,1	135,3	0,7	45,7	0,8	89,6	0,6	25,8	0,3
20 » » 25 »	351,3	12,8	131,4	24,5	220,0	10,0	44,2	3,0	567,3	2,9	67,4	1,1	499,9	3,6	399,6	5,1
25 » » 30 »	330,2	12,1	91,9	17,1	238,3	10,9	123,6	8,5	958,8	4,8	25,9	0,4	933,0	6,7	886,5	11,2
30 » » 35 »	183,9	6,7	38,6	7,2	145,3	6,6	103,4	7,1	743,5	3,7	4,5	0,1	738,9	5,3	729,5	9,2
35 » » 40 »	259,5	9,5	37,0	6,9	222,5	10,1	182,1	12,5	1 080,6	5,4	3,1	0,1	1 077,5	7,7	1 061,1	13,4
40 » » 45 »	269,8	9,9	23,8	4,4	246,1	11,2	215,6	14,8	1 143,1	5,8	2,5	0,0	1 140,6	8,1	1 111,4	14,1
45 » » 50 »	265,5	9,7	14,3	2,7	251,3	11,5	226,1	15,5	1 038,5	5,2	2,8	0,1	1 035,7	7,4	999,2	12,6
50 » » 55 »	236,4	8,7	7,1	1,3	229,3	10,4	207,9	14,2	890,1	4,5	1,4	0,0	888,7	6,4	841,6	10,6
55 » » 60 »	187,9	6,9	5,0	0,9	183,0	8,3	164,7	11,3	706,2	3,5	1,7	0,0	704,4	5,0	686,3	8,7
60 » » 65 »	120,1	4,4	4,8	0,9	115,2	5,3	102,2	7,0	529,5	2,7	1,8	0,0	527,6	3,8	513,9	6,5
65 Jahre und älter ..	117,5	4,3	11,3	2,1	106,2	4,8	88,5	6,0	718,3	3,6	4,8	0,1	713,5	5,1	656,5	8,3
Insgesamt ...	2 732,7	100	536,1	100	2 196,6	100	1 460,6	100	19893,2	100	5 912,6	100	13980,6	100	7 913,9	100
	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft								**Wohnbevölkerung insgesamt**							
unter 15 Jahre	3,8	0,8	2,1	2,0	1,8	0,5	—	—	11237,0	23,7	5 738,1	25,7	5 498,9	21,7	—	—
15 bis unter 18 Jahre	24,8	5,5	10,7	10,1	14,1	4,1	0,0	0,0	2 146,5	4,5	1 092,8	4,9	1 053,7	4,2	3,8	0,0
18 » » 20 »	22,4	5,0	10,4	9,8	11,9	3,4	0,3	0,1	1 327,1	2,8	676,4	3,0	650,7	2,6	37,9	0,3
20 » » 25 »	62,7	13,9	29,5	27,8	33,2	9,6	7,0	2,8	3 578,0	7,5	1 773,7	7,9	1 804,2	7,1	571,3	5,2
25 » » 30 »	58,9	13,1	21,2	20,0	37,7	10,9	22,8	9,3	3 546,7	7,4	1 520,5	6,8	2 026,2	8,0	1 238,9	11,2
30 » » 35 »	37,0	8,2	9,1	8,5	28,0	8,1	22,4	9,1	2 477,1	5,2	1 051,8	4,7	1 425,3	5,6	1 008,4	9,1
35 » » 40 »	53,5	11,8	8,3	7,8	45,2	13,1	39,4	16,0	3 604,4	7,6	1 559,6	7,0	2 044,7	8,1	1 515,7	13,7
40 » » 45 »	53,3	11,8	5,4	5,1	47,9	13,9	42,8	17,4	3 855,7	8,1	1 742,1	7,8	2 113,6	8,3	1 596,7	14,5
45 » » 50 »	46,3	10,3	3,2	3,0	43,1	12,5	38,9	15,8	3 690,8	7,7	1 762,6	7,9	1 928,2	7,6	1 437,4	13,0
50 » » 55 »	36,3	8,0	1,9	1,8	34,3	9,9	31,1	12,7	3 131,7	6,6	1 420,7	6,4	1 711,0	6,7	1 210,3	11,0
55 » » 60 »	24,4	5,4	1,2	1,1	23,1	6,7	20,7	8,4	2 526,1	5,3	1 079,0	4,8	1 447,2	5,7	933,4	8,5
60 » » 65 »	15,1	3,3	1,1	1,0	14,0	4,1	12,1	4,9	2 150,8	4,5	940,8	4,2	1 210,0	4,8	668,2	6,0
65 Jahre und älter..	13,1	2,9	2,1	2,0	11,0	3,2	8,6	3,5	4 423,9	9,3	1 992,5	8,9	2 431,4	9,6	829,0	7,5
Insgesamt ...	451,6	100	106,2	100	345,5	100	245,9	100	47695,7	100	22350,7	100	25345,0	100	11051,2	100

[1]) Die Zahlen in der Spalte »weiblich, verheiratet« sind Ergebnisse einer repräsentativen Auszählung.

4. Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 nach Wirtschaftsabteilungen, nach der Stellung im Beruf, in der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen und nach Ländern

Wirtschaftsabteilung / Stellung im Beruf / Land	Erwerbspersonen											
	insgesamt	davon in Gemeinden mit .... Einwohnern										
		unter 1 000		1 000 bis unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und darüber	
	1000		vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Bundesgebiet													
nach Wirtschaftsabteilungen													
Land- und Forstwirtschaft ...	5 113,7	2 418,3	47,3	1 233,3	24,1	796,4	15,6	430,2	8,4	109,4	2,1	126,1	2,5
Bergbau, Steine und Erden; Energiewirtschaft	1 012,5	96,4	9,5	89,1	8,8	114,9	11,3	159,0	15,7	214,4	21,2	338,9	33,5
Eisen- und Metallgewerbe	2 552,7	211,0	8,3	214,7	8,4	300,9	11,8	417,2	16,3	437,5	17,1	971,4	38,1
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallgewerbe)..	4 023,0	468,8	11,7	492,8	12,2	650,4	16,2	773,6	19,2	624,5	15,5	1 012,9	25,2
Bau- und Ausbaugewerbe	1 751,2	273,4	15,6	235,1	13,4	252,1	14,4	266,3	15,2	226,0	12,9	498,5	28,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen	2 221,0	128,6	5,8	144,2	6,5	219,7	9,9	349,8	15,7	380,5	17,1	998,2	44,9
Dienstleistungen	1 394,6	115,5	8,3	124,7	8,9	176,6	12,7	262,1	18,8	231,2	16,6	484,6	34,7
Verkehr	1 222,0	101,0	8,3	110,9	9,1	149,1	12,2	183,6	15,0	187,8	15,4	489,7	40,1
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2 299,4	165,4	7,2	174,1	7,6	259,1	11,3	426,5	18,5	436,3	19,0	838,1	36,4
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	483,8	88,6	18,3	67,5	14,0	70,4	14,6	78,3	16,2	63,0	13,0	116,0	24,0
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	3 258,3	809,3	24,8	513,9	15,8	467,5	14,3	462,5	14,2	334,9	10,3	670,3	20,6
Mithelfende Familienangehörige	3 184,4	1 401,3	44,0	734,4	23,1	500,6	15,7	300,1	9,4	107,5	3,4	140,5	4,4
Beamte	878,5	71,1	8,1	69,4	7,9	98,2	11,2	154,5	17,6	160,0	18,2	325,3	37,0
Angestellte	3 523,5	180,1	5,1	209,2	5,9	336,2	9,6	584,1	16,6	658,1	18,7	1 553,7	44,1
Arbeiter	11 229,3	1 605,2	14,3	1 359,3	12,1	1 585,0	14,1	1 845,4	16,4	1 649,8	14,7	3 184,6	28,4
nach Ländern													
Schleswig-Holstein	1 035,4	194,2	18,8	143,6	13,9	115,6	11,2	212,2	20,5	130,9	12,6	239,0	23,1
Hamburg	746,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	746,5	100,0
Niedersachsen	2 994,2	687,4	23,0	491,9	16,4	476,6	15,9	513,9	17,2	345,1	11,5	479,1	16,0
Bremen	246,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246,3	100,0
Nordrhein-Westfalen	5 744,8	264,4	4,6	337,8	5,9	642,2	11,2	1 053,7	18,3	1 122,0	19,5	2 324,8	40,5
Hessen	2 013,4	448,4	22,3	312,0	15,5	318,2	15,8	305,2	15,2	201,9	10,0	427,7	21,2
Rheinland-Pfalz	1 485,6	520,7	35,0	251,5	16,9	230,6	15,5	163,8	11,0	264,9	17,8	54,1	3,6
Baden-Württemberg	3 236,5	620,8	19,2	558,6	17,3	578,9	17,9	512,1	15,8	416,0	12,9	550,1	17,0
Bayern	4 571,3	1 331,2	29,1	790,9	17,3	627,4	13,7	585,8	12,8	429,1	9,4	806,8	17,6
nach dem Geschlecht													
Männlich	14 125,4	2 322,3	16,4	1 730,7	12,3	1 884,8	13,3	2 187,9	15,5	1 977,7	14,0	4 022,0	28,5
Weiblich	7 948,6	1 744,7	21,9	1 155,5	14,5	1 104,7	13,9	1 158,6	14,6	932,7	11,7	1 852,4	23,3
Insgesamt ...	22 074,0	4 067,0	18,4	2 886,3	13,1	2 989,5	13,5	3 346,6	15,2	2 910,3	13,2	5 874,3	26,6
West-Berlin													
Insgesamt ...	1 004,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 004,5	100,0

5. Erwerbspersonen mit Nebenberuf am 13. 9. 1950 nach Stellung im Hauptberuf, Berufsabteilungen des Hauptberufs und Art der nebenberuflichen Tätigkeit

Berufsabteilungen des Hauptberufs (a = insgesamt b = mit Nebenberuf in der Landwirtschaft)		Erwerbspersonen insgesamt	Erwerbspersonen mit Nebenberuf				Von den Erwerbspersonen mit Nebenberuf waren im Hauptberuf					
			insgesamt		weiblich		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Abhängige	
		a[1])	a[1])	b[1])	a[2])	b[2])	a[3])	b[3])	a[3])	b[3])	a[3])	b[3])
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1000	5 141,9	197,8	64,2	13,0	3,5	117,4	9,5	16,3	1,4	64,0	53,2
	vH	*100*	*3,8*	*1,2*	*6,6*	*5,5*	*59,4*	*14,8*	*8,2*	*2,2*	*32,4*	*82,9*
Industrielle und handwerkliche Berufe	1000	8 346,4	534,9	390,2	24,1	15,8	143,9	119,2	—	—	391,0	271,0
	vH	*100*	*6,4*	*4,7*	*4,5*	*4,0*	*26,9*	*30,5*	—	—	*73,1*	*69,5*
Technische Berufe	1000	581,7	30,6	19,1	0,2	0,0	3,4	1,6	—	—	27,1	17,6
	vH	*100*	*5,3*	*3,3*	*0,7*	*0,0*	*11,1*	*8,4*	—	—	*88,6*	*92,1*
Handels- und Verkehrsberufe	1000	3 621,9	196,1	123,8	17,4	11,4	88,6	56,3	—	—	107,5	67,5
	vH	*100*	*5,4*	*3,4*	*8,9*	*9,2*	*45,2*	*45,5*	—	—	*54,8*	*54,5*
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1000	1 396,9	17,6	8,4	6,8	2,9	5,8	3,5	—	—	11,8	5,3
	vH	*100*	*1,3*	*0,6*	*38,6*	*34,5*	*33,0*	*38,1*	—	—	*67,0*	*63,1*
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1000	1 431,7	38,7	21,8	3,9	1,4	1,7	0,5	—	—	37,0	21,3
	vH	*100*	*2,7*	*1,5*	*10,1*	*6,4*	*4,4*	*2,3*	—	—	*95,6*	*97,7*
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1000	451,7	21,4	6,5	2,6	0,4	4,2	0,5	—	—	17,2	6,0
	vH	*100*	*4,7*	*1,4*	*12,1*	*6,2*	*19,6*	*7,7*	—	—	*80,4*	*92,3*
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1000	1 101,8	18,5	10,7	4,9	2,7	—	—	7,9	4,4	10,6	6,3
	vH	*100*	*1,7*	*1,0*	*26,5*	*25,2*	—	—	*42,7*	*41,1*	*57,3*	*58,9*
Berufsabteilungen insgesamt	1000	22 074,0	1 055,6	644,8	72,9	38,2	365,0	190,8	24,2	5,8	666,3	448,2
	vH	*100*	*4,8*	*2,9*	*6,9*	*5,9*	*34,6*	*29,6*	*2,3*	*0,9*	*63,1*	*69,5*
davon im Nebenberuf: selbständig	1000	1 055,6	.	580,6	.	21,1	.	185,6	.	2,1	.	392,9
abhängig	1000		.	64,2	.	17,1	.	5,2	.	3,7	.	55,3

[1]) Die vH-Zahlen beziehen sich auf die 1. Zahlenspalte. — [2]) Die vH-Zahlen beziehen sich auf die 2. Zahlenspalte. — [3]) Die vH-Zahlen beziehen sich auf die 3. Zahlenspalte.

6. Verteilung der Erwerbspersonen auf die Wirtschaftsabteilungen am 13. 9. 1950 nach der deutschen Berufszählungssystematik der Betriebsbenennungen und der Internationalen Wirtschaftssystematik (ISIC*)

Wirtschaftsabteilung nach der deutschen Berufszählungssystematik der Betriebsbenennungen	International Standard Classification of all Economic Activities (ISIC)								
	Agriculture, Forestry, Hunting and Fishing	Mining and Quarrying	Manufacturing	Construction	Electricity, Gas, Water and Sanitary Service	Commerce	Transport, Storage and Communication	Services	Activities not adequately described	Insgesamt
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	5 113 652	—	—	—	—	—	—	—	—	5 113 652
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	—	700 299[1])	162 024[2])	—	150 222[3])	—	—	—	—	1 012 545
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung; Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	—	—	6 503 819[4])	68 726[5])	—	—	1 133[6])	2 081[7])	—	6 575 759
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	—	—	—	1 742 411[8])	—	—	—	8 831[9])	—	1 751 242
Handel, Geld- und Versicherungswesen	—	—	67 727[10])	—	—	2 110 286[11])	—	42 956[12])	—	2 220 969
Dienstleistungen; Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	11 099[13])	—	3 682 866	—	3 693 965
Verkehrswesen	80[14])	—	72 802[15])	—	—	—	1 149 158[16])	—	—	1 222 040
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	483 835	483 835
Insgesamt	5 113 732	700 299	6 806 372	1 811 137	150 222	2 121 385	1 150 291	3 736 734	483 835	22 074 007

*) Berichtigt gegenüber den Angaben in »Year Book of Labour Statistics« 15. Ausgabe (1955) und »Demographic Year Book«, Sonderausgabe. — Abkürzungen: Wz. = Wirtschaftszweig der Berufszählungsstatistik, Tv. = Teil von.

[1]) Ohne Braunkohlenschwelerei (Wz. 125), Ziegelindustrie, Herstellung sonstiger künstlicher Steine, Betonwaren und Betonwerksteinindustrie (Wz. 177), Energiewirtschaft (Wz. 191), Steinbildhauerei und Steinmetzerei (Tv. Wz. 171) und Zementindustrie (Tv. Wz. 174). — [2]) Braunkohlenschwelerei (Wz. 125), Ziegelindustrie, Herstellung sonstiger künstlicher Steine, Betonwaren und Betonwerksteinindustrie (Wz. 177), Steinbildhauerei und Steinmetzerei (Tv. Wz. 171) und Zementindustrie (Tv. Wz. 174). — [3]) Energiewirtschaft (Wz. 191). — [4]) Ohne Kühlhäuser (Wz. 479), Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen (Tv. Wz. 231), Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen (Tv. Wz. 231) und Licht- und Fotopauserei (Tv. Wz. 397). — [5]) Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen (Tv. Wz. 231) und Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen (Tv. Wz. 231). — [6]) Kühlhäuser (Wz. 479). — [7]) Licht- und Fotopauserei (Tv. Wz. 397). — [8]) Ohne Schornsteinfegergewerbe (Tv. Wz. 591) und Hausfassadenreinigungsbetriebe (Tv. Wz. 591). — [9]) Schornsteinfegergewerbe (Tv. Wz. 591) und Hausfassadenreinigungsbetriebe (Tv. Wz. 591). — [10]) Zeitungsverlag und -spedition (Wz. 668) und Verlagsgewerbe (ohne Presse) (Wz. 669). — [11]) Ohne Zeitungsverlag und -spedition (Wz. 668), Verlagsgewerbe (ohne Presse) (Wz. 669), Verleihgewerbe und sonstige Hilfsgewerbe des Handels (Wz. 675), Verpackungs- und Abfüllgeschäfte (Tv. Wz. 666), Auskunfts- und Inkassogewerbe (Tv. Wz. 671) und Wirtschaftswerbung (Tv. Wz. 671). — [12]) Verleihgewerbe und sonstige Hilfsgewerbe des Handels (Wz. 675), Verpackungs- und Abfüllgeschäfte (Tv. Wz. 666), Auskunfts- und Inkassogewerbe (Tv. Wz. 671) und Wirtschaftswerbung (Tv. Wz. 671). — [13]) Wohnungs- und Grundstückswesen (Tv. Wz. 711). — [14]) Flößerei (Tv. Wz. 857). — [15]) Werkstättendienst der Deutschen Bundesbahn (Tv. Wz. 821). — [16]) Ohne Flößerei (Tv. Wz. 857) und Werkstättendienst der Deutschen Bundesbahn (Tv. Wz. 821).

2. Beschäftigte*) 1951 bis

Kennziffer	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig a = Zahl der Personen in 1000 b = *Meßzahlen (31. 12. 1951 = 100)*	31. 12. 1951		31. 3. 1952		30. 9. 1952		31. 3. 1953	
		Männer und Frauen	Frauen	Männer und					
		a	a	a	b	a	b	a	b
	Land- und Forstwirtschaft	**980 598**	**331 989**	**975 933**	*100*	**1 023 108**	*104*	**970 803**	*99*
1	Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	856 709	316 922	843 116	*98*	888 471	*104*	825 748	*96*
2	Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	123 889	15 067	132 817	*107*	134 637	*109*	145 055	*117*
	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	**980 790**	**36 921**	**993 082**	*101*	**1 056 075**	*108*	**1 030 326**	*105*
3/6	Bergbau, Torf- und Erdölgewinnung	615 270	11 862	620 743	*101*	641 350	*104*	645 476	*105*
7/8	Gewinnung und Bearbeitung von nat. Gesteinen, Zementindustrie, Brannt- und Formsteinherstellung	219 817	12 830	226 461	*103*	265 457	*121*	235 061	*107*
40	Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	145 703	12 229	145 878	*100*	149 268	*102*	149 789	*103*
	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	**2 550 090**	**405 221**	**2 566 954**	*101*	**2 689 349**	*105*	**2 676 655**	*105*
11/12	Eisen- und Metallgewinnung	424 333	31 346	429 979	*101*	445 918	*105*	442 206	*104*
13a	Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	406 488	117 217	407 874	*100*	418 088	*103*	415 020	*102*
14/15	Schmiederei, Schlosserei	81 646	1 286	80 598	*99*	87 370	*107*	84 570	*104*
17	Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	1 136 784	100 874	1 151 362	*101*	1 219 828	*107*	1 220 641	*107*
18	Elektrotechnik	355 891	112 993	351 475	*99*	368 193	*103*	365 507	*103*
19	Feinmechanik und Optik	130 808	41 107	131 989	*101*	136 084	*104*	136 204	*104*
27b	Stellmacherei	12 571	270	12 015	*96*	12 276	*98*	10 938	*87*
28b	Bootsbau	1 569	128	1 662	*106*	1 592	*101*	1 569	*100*
	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	**3 317 870**	**1 350 455**	**3 257 055**	*98*	**3 370 715**	*102*	**3 322 052**	*100*
9/10	Keramische und Glasindustrie	130 592	45 413	130 844	*100*	132 619	*102*	132 139	*101*
13b	Schmuckwarenherstellung einschl. Bearbeitung von Edelsteinen	26 284	10 692	26 321	*100*	27 868	*106*	29 160	*111*
20	Chemische Industrie	340 502	95 956	339 559	*100*	345 366	*101*	346 340	*102*
21	Textilgewerbe	668 408	377 074	654 158	*98*	658 246	*98*	665 747	*100*
22	Papiererzeugung und -verarbeitung	136 073	55 162	134 843	*99*	136 549	*100*	137 202	*101*
23a	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	143 863	47 112	145 105	*101*	150 199	*104*	153 728	*107*
24	Ledergewerbe	90 624	32 011	89 112	*98*	93 072	*103*	90 754	*100*
25	Kautschuk- und Asbestverarbeitung	66 576	22 513	67 079	*101*	70 098	*105*	71 944	*108*
26	Säge- und Furnierwerke	109 114	9 576	107 391	*98*	109 415	*100*	99 340	*91*
27a	Tischlerei	302 514	17 595	288 926	*96*	302 161	*100*	285 546	*94*
28a	Böttcherei, Drechslerei und sonst. Schnitzstoffverarbeitung; Herstellung von Verpackungsmitteln, Korb- und Bürstenwarenherstellung, Holzveredlung	82 298	25 730	81 209	*99*	82 490	*100*	77 003	*94*
28c	Sportgeräteherstellung	2 141	621	2 183	*102*	2 470	*115*	2 565	*120*
29	Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	24 430	12 896	23 385	*96*	26 698	*109*	23 043	*94*
30	Mühlengewerbe, Bäckerei	171 176	32 183	169 990	*99*	178 273	*104*	176 661	*103*
31	Zucker- und Zuckerwarenindustrie	60 648	28 545	48 854	*81*	54 111	*89*	48 829	*81*
32	Fleischerei, Fischindustrie	101 602	28 987	100 280	*99*	109 273	*108*	109 788	*108*
33	Getränkeherstellung, Spirituosenindustrie	81 361	15 490	81 543	*100*	88 386	*109*	86 326	*106*
34	Tabakindustrie	78 407	61 499	78 869	*101*	79 689	*102*	76 699	*98*
35	Molkereien, Obst- und Gemüseverwertung, übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	122 142	48 632	118 259	*97*	131 775	*108*	122 250	*100*
36	Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	346 630	266 588	342 867	*99*	353 279	*102*	351 054	*101*

Anmerkungen auf S. 118.

1955 nach Wirtschaftszweigen

30. 9. 1953		31. 3. 1954			30. 9. 1954			31. 3. 1955			30. 9. 1955			Kennziffer
Frauen				Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	
a	b	a	b	a	a	b	a	a	b	a	a	b	a	
997 303	*102*	**925 326**	*94*	**306 793**	**975 931**	*100*	**342 818**	**879 570**	*90*	**287 875**	**950 545**	*97*	**339 522**	
863 727	*101*	794 872	*93*	282 601	845 199	*99*	310 245	766 594	*89*	272 404	814 886	*95*	303 350	1
133 576	*108*	130 454	*105*	24 192	130 732	*106*	32 573	112 976	*91*	15 471	135 659	*110*	36 172	2
1 090 301	*111*	**1 048 079**	*107*	**40 413**	**1 104 268**	*113*	**45 110**	**1 051 483**	*107*	**42 488**	**1 122 588**	*114*	**48 280**	
659 716	*107*	647 640	*105*	13 483	656 067	*107*	15 511	650 434	*106*	13 665	657 805	*107*	16 130	3/6
278 207	*127*	247 716	*113*	13 273	291 393	*133*	15 418	244 826	*111*	14 330	305 636	*139*	17 343	7/8
152 378	*105*	152 723	*105*	13 657	156 808	*108*	14 181	156 223	*107*	14 493	159 147	*109*	14 807	40
2 793 565	*110*	**2 822 159**	*111*	**470 011**	**3 015 692**	*118*	**512 979**	**3 118 511**	*122*	**545 773**	**3 371 462**	*132*	**604 923**	
446 036	*105*	447 776	*106*	34 321	469 946	*111*	35 993	487 271	*115*	37 815	513 768	*121*	41 022	11/12
436 683	*107*	446 513	*110*	132 411	479 054	*118*	145 028	499 189	*123*	153 884	533 739	*131*	169 343	13a
91 466	*112*	88 736	*109*	1 460	97 232	*119*	1 627	94 710	*116*	1 655	100 514	*123*	1 833	14/15
1 273 194	*112*	1 280 784	*113*	119 324	1 363 003	*120*	126 232	1 406 643	*124*	134 833	1 533 437	*135*	148 946	17
392 111	*110*	403 301	*113*	133 654	443 983	*125*	152 174	464 118	*130*	162 260	512 621	*144*	183 725	18
141 676	*108*	143 314	*110*	48 504	150 678	*115*	51 567	155 382	*119*	54 828	166 584	*127*	59 677	19
10 808	*86*	10 128	*81*	234	10 153	*81*	238	9 438	*75*	334	9 069	*72*	223	27b
1 591	*101*	1 607	*102*	103	1 643	*105*	120	1 760	*112*	164	1 730	*110*	154	26b
3 501 227	*106*	**3 474 582**	*105*	**1 464 164**	**3 640 495**	*110*	**1 548 808**	**3 627 231**	*109*	**1 549 811**	**3 828 066**	*115*	**1 671 390**	
140 613	*108*	145 217	*111*	53 660	153 962	*118*	57 591	160 406	*123*	61 008	170 020	*130*	65 671	9/10
30 662	*117*	31 561	*120*	14 404	32 837	*125*	15 164	33 072	*126*	15 437	34 685	*132*	16 279	13b
358 987	*105*	369 117	*108*	107 416	382 937	*112*	113 328	393 262	*115*	116 157	415 430	*122*	125 148	20
692 854	*104*	686 472	*103*	387 626	704 879	*105*	399 241	706 088	*106*	400 841	733 334	*110*	421 616	21
144 603	*106*	147 827	*109*	62 706	156 534	*115*	68 214	157 907	*116*	68 518	167 959	*123*	75 125	22
160 947	*112*	163 571	*114*	54 799	170 848	*119*	57 315	172 033	*120*	57 977	180 515	*125*	61 217	23a
93 360	*103*	91 791	*101*	36 084	94 750	*105*	38 301	94 499	*104*	39 090	98 938	*109*	42 088	24
77 388	*116*	78 852	*118*	28 402	83 800	*126*	30 063	87 521	*131*	31 767	94 045	*141*	34 321	25
106 311	*97*	104 195	*95*	10 407	109 247	*100*	11 248	105 952	*97*	11 526	115 109	*105*	12 724	26
310 387	*103*	301 773	*100*	21 596	326 912	*108*	24 736	313 715	*104*	25 014	327 818	*108*	27 831	27a
79 578	*97*	80 040	*97*	26 682	83 133	*101*	28 613	82 837	*101*	28 976	86 999	*106*	31 806	28a
2 671	*125*	2 697	*126*	881	2 946	*138*	1 038	3 036	*142*	1 102	3 297	*154*	1 298	28c
27 266	*112*	26 144	*107*	13 605	30 975	*127*	17 131	29 064	*119*	15 430	33 250	*136*	18 766	29
185 482	*108*	182 118	*106*	38 948	193 187	*113*	43 923	190 298	*111*	44 227	198 704	*116*	49 527	30
59 653	*98*	53 915	*89*	30 682	59 572	*98*	33 053	54 878	*90*	31 542	61 016	*101*	35 267	31
121 092	*119*	118 446	*117*	34 897	130 167	*128*	41 429	129 989	*128*	40 829	139 271	*137*	46 127	32
93 336	*115*	91 586	*113*	18 490	96 574	*119*	20 236	95 382	*117*	19 659	102 605	*126*	22 925	33
77 939	*99*	75 283	*96*	58 744	76 122	*97*	59 603	73 747	*94*	57 702	76 083	*97*	60 208	34
135 071	*111*	127 626	*104*	52 673	141 573	*116*	63 683	133 109	*109*	56 079	150 945	*124*	70 562	35
355 649	*103*	355 840	*103*	285 642	359 778	*104*	293 148	361 556	*104*	294 763	377 894	*109*	313 046	36

2. Beschäftigte*) 1951 bis

Kennziffer	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig a = Zahl der Personen in 1000 b = *Meßzahlen (31. 12. 1951 = 100)* →	31. 12. 1951		31. 3. 1952		30. 9. 1952		31. 3. 1953	
		Männer und Frauen	Frauen	Männer und					
		a	a	a	b	a	b	a	b
37	Schuhmacherei und Schuhindustrie	126 149	49 867	124 062	*98*	129 275	*102*	126 689	*100*
38a	Mützen-, Hut-, Putzmacherei; Bekleidungszubehör, Bettfedernaufbereitung, Kürschnerei- und Rauchwarenzurichtung	76 951	60 470	73 492	*96*	78 388	*102*	77 308	*100*
39c2	Polstermöbelherstellung	29 385	5 843	28 724	*98*	31 015	*106*	31 937	*109*
	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	**1 173 547**	**30 138**	**1 205 682**	*103*	**1 534 413**	*131*	**1 385 676**	*118*
16	Klempnerei, Rohrinstallation	122 044	3 143	117 582	*96*	130 608	*107*	126 587	*104*
39a	Bau- und Architekturbüros	26 742	5 307	26 650	*100*	27 613	*103*	27 007	*101*
39b	Hoch- und Tiefbau	839 867	17 169	874 588	*104*	1 148 155	*137*	1 028 457	*122*
39c1	Baunebengewerbe	178 025	4 228	179 766	*101*	220 800	*124*	196 530	*110*
39d1	Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	6 869	291	7 096	*103*	7 237	*105*	7 095	*103*
	Handel, Geld- und Versicherungswesen	**1 472 753**	**691 146**	**1 474 609**	*100*	**1 572 138**	*107*	**1 603 682**	*109*
41/42	Handel- und Handelshilfsgewerbe	1 251 524	610 038	1 249 259	*100*	1 335 636	*107*	1 361 401	*109*
43a	Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	221 229	81 108	225 350	*102*	236 502	*107*	242 281	*110*
	Dienstleistungen	**995 253**	**846 151**	**1 005 239**	*101*	**1 070 632**	*108*	**1 106 700**	*111*
23b	Photographisches Gewerbe	9 770	6 197	10 011	*102*	10 808	*111*	10 658	*109*
38b	Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	46 079	35 656	49 131	*107*	52 321	*114*	56 869	*123*
39d2	Gebäudeinnenreinigung	3 320	1 538	3 389	*102*	3 957	*119*	4 543	*137*
46b	Dienstmann und Trägergewerbe	1 004	135	704	*70*	545	*54*	528	*53*
48	Gaststättenwesen	170 245	119 497	176 265	*104*	205 913	*121*	200 036	*117*
52b2	Wohngewerbe	17 641	7 433	17 706	*100*	18 683	*106*	18 633	*106*
53b	Badeanstalten	3 548	1 909	3 487	*98*	4 185	*118*	3 728	*105*
54	Friseurgewerbe	76 157	43 461	75 382	*99*	80 183	*105*	81 085	*106*
57	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schaustellung, Sportpflege	59 918	23 981	61 178	*102*	63 235	*106*	63 286	*106*
58	Häusliche Dienste	607 571	606 344	607 986	*100*	630 802	*104*	667 334	*110*
	Verkehrswesen	**1 093 121**	**113 681**	**1 096 685**	*100*	**1 119 931**	*102*	**1 120 719**	*103*
44	Deutsche Bundespost	293 392	78 794	295 207	*101*	305 123	*104*	309 749	*106*
45	Deutsche Bundesbahn	549 021	20 152	549 268	*100*	551 749	*100*	549 769	*100*
46a	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	162 147	10 736	161 769	*100*	167 794	*103*	167 098	*103*
47	Schiffahrt, Hafen- und Wasserstraßengewerbe	88 561	3 999	90 441	*102*	95 265	*108*	94 103	*106*
	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	**2 019 272**	**727 514**	**2 008 254**	*99*	**2 019 978**	*100*	**1 988 077**	*98*
43b	Sozialversicherung	48 766	14 688	49 309	*101*	50 365	*103*	50 663	*104*
49	Verwaltung	787 755	158 328	771 552	*98*	791 277	*100*	798 276	*101*
50	Wirtschafts- und Sozialorganisation	45 821	21 247	47 139	*103*	48 570	*106*	49 847	*109*
51	Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	448 669	143 615	448 250	*100*	414 994	*92*	370 908	*83*
52a	Bildungswesen, Kirche	272 862	106 430	274 117	*100*	278 794	*102*	280 093	*103*
52b1	Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	62 271	36 015	62 420	*100*	65 965	*106*	67 221	*108*
53a	Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	261 691	191 347	262 431	*100*	271 070	*104*	271 380	*104*
55	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	23 868	1 836	24 612	*103*	24 932	*104*	25 036	*105*
56	Volkspflege und Fürsorge	67 569	54 008	68 424	*101*	74 011	*110*	74 653	*110*
	Insgesamt	**14 583 294**	**4 533 216**	**14 583 493**	*100*	**15 456 339**	*106*	**15 204 690**	*104*

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — *) Beschäftigte
¹) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang; auf S. 117 sind dort die Zahlen der letzten Spalte wie folgt zu ändern: Zeile

1955 nach Wirtschaftszweigen

30. 9. 1953		31. 3. 1954			30. 9. 1954			31. 3. 1955			30. 9. 1955			
Frauen				Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Männer und Frauen		Frauen	Kennziffer
a	b	a	b	a	a	b	a	a	b	a	a	b	a	
129 014	*102*	124 962	*99*	56 022	127 496	*101*	58 641	128 035	*101*	59 911	131 962	*105*	62 592	37
82 618	*107*	78 966	*103*	61 948	82 245	*107*	64 593	81 315	*106*	63 765	85 619	*111*	67 757	38a
35 746	*122*	36 583	*124*	7 850	40 021	*136*	8 516	39 530	*135*	8 491	42 568	*145*	9 489	39e2
1 662 265	*142*	**1 457 993**	*124*	**35 224**	**1 817 723**	*155*	**38 720**	**1 465 251**	*125*	**39 679**	**1 965 390**	*167*	**43 180**	
146 012	*120*	141 520	*116*	3 685	162 574	*133*	3 938	154 620	*127*	4 047	173 906	*142*	4 349	16
28 386	*106*	28 223	*106*	6 497	30 185	*113*	7 329	30 682	*115*	7 605	32 383	*121*	8 515	39a
1 239 283	*148*	1 062 919	*127*	20 079	1 352 522	*161*	21 998	1 045 308	*124*	22 475	1 469 694	*175*	24 213	39b
241 005	*135*	217 949	*122*	4 617	264 483	*149*	5 043	226 960	*127*	5 125	280 674	*158*	5 503	39e1
7 579	*110*	7 382	*107*	346	7 959	*116*	412	7 681	*112*	427	8 733	*127*	600	39d1
1 708 855	*116*	**1 733 315**	*118*	**865 575**	**1 856 905**	*126*	**933 471**	**1 880 735**	*128*	**956 616**	**2 023 167**	*137*	**1 038 590**	
1 454 047	*116*	1 472 386	*118*	762 062	1 580 991	*126*	823 024	1 599 485	*128*	842 538	1 727 046	*138*	916 345	41/42
254 808	*115*	260 929	*118*	103 513	275 914	*125*	110 447	281 250	*127*	114 078	296 121	*134*	122 245	43a
1 158 740	*116*	**1 163 153**	*117*	**997 989**	**1 227 209**	*123*	**1 049 521**	**1 219 446**	*123*	**1 046 355**	**1 281 552**	*129*	**1 095 354**	
11 634	*119*	11 533	*118*	7 869	12 614	*129*	8 754	12 364	*127*	8 670	13 791	*141*	9 964	23b
59 394	*129*	65 283	*142*	52 752	69 710	*151*	56 745	72 527	*157*	59 219	78 182	*170*	64 271	38b
5 338	*161*	5 991	*180*	3 309	6 970	*210*	3 854	7 822	*236*	4 546	9 109	*274*	5 568	39d2
646	*64*	505	*50*	73	523	*52*	78	563	*56*	76	568	*57*	99	46b
230 852	*136*	225 226	*132*	165 149	257 001	*151*	[1]) 189 564	248 846	*146*	184 410	284 840	*167*	212 335	48
20 026	*114*	20 161	*114*	8 749	21 404	*121*	[1]) 9 558	21 712	*123*	9 807	23 044	*131*	10 535	52b2
4 833	*136*	3 953	*111*	2 248	4 799	*135*	2 649	4 124	*116*	2 253	4 886	*138*	2 737	53b
86 562	*114*	88 096	*116*	54 917	96 799	*127*	61 754	97 968	*129*	63 597	107 265	*141*	71 622	54
65 413	*109*	65 513	*109*	27 433	67 384	*112*	27 942	67 638	*112*	29 179	70 281	*117*	29 980	57
674 042	*111*	676 892	*111*	675 490	690 005	*114*	688 623	685 882	*113*	684 598	689 586	*113*	688 243	58
1 131 489	*104*	**1 121 991**	*103*	**119 582**	**1 140 319**	*104*	**121 895**	**1 139 374**	*104*	**121 918**	**1 166 389**	*107*	**125 234**	
316 586	*108*	317 409	*108*	84 806	324 392	*111*	86 717	326 199	*111*	86 296	331 047	*113*	88 230	44
544 904	*99*	536 828	*98*	19 405	533 901	*97*	19 311	530 729	*97*	18 995	536 336	*98*	18 968	45
172 493	*106*	169 429	*104*	10 354	177 112	*109*	10 643	175 415	*108*	11 113	186 189	*115*	12 391	46a
97 506	*110*	98 325	*111*	5 017	104 914	*118*	5 224	107 031	*121*	5 514	112 817	*127*	5 645	47
2 000 688	*99*	**2 011 547**	*97*	**747 043**	**2 052 205**	*102*	**776 385**	**2 060 676**	*102*	**785 305**	**2 097 464**	*104*	**814 184**	
51 755	*106*	52 312	*107*	16 685	53 363	*109*	17 284	53 906	*111*	17 591	55 593	*114*	18 401	43b
818 653	*104*	822 169	*104*	179 301	838 793	*106*	[1]) 186 111	842 370	*107*	189 512	862 272	*109*	197 382	49
50 959	*111*	51 858	*113*	25 615	53 289	*116*	[1]) 26 505	54 302	*118*	27 406	56 126	*122*	28 433	50
340 291	*76*	338 711	*75*	84 990	337 120	*75*	86 096	335 423	*75*	85 690	325 973	*73*	85 357	51
283 508	*104*	286 101	*105*	114 182	289 862	*106*	[1]) 116 529	291 457	*107*	117 747	294 859	*108*	119 367	52a
70 586	*113*	71 047	*114*	44 095	75 366	*121*	[1]) 47 643	76 736	*123*	48 587	80 804	*130*	52 241	52b1
279 904	*107*	282 928	*108*	213 069	293 158	*112*	222 505	294 077	*112*	224 103	304 267	*116*	233 572	53a
25 177	*105*	25 390	*106*	1 979	25 471	*107*	2 087	25 705	*108*	2 121	26 030	*109*	2 346	55
79 855	*118*	81 031	*120*	67 127	85 783	*127*	71 625	86 700	*128*	72 548	91 540	*135*	77 085	56
16 044 433	*110*	**15 758 145**	*108*	**5 046 794**	**16 830 747**	*115*	**5 369 707**	**16 442 277**	*113*	**5 375 820**	**17806623**	*122*	**5 780 657**	

Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte, soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt).
41 — 48 = 1262,3; Zeile 48 = 189,6; Zeile 49 — 57 = 860,9; Zeile 49, 50, 52 = 386,3.

3. Arbeitslose 1954 und 1955 nach beruflicher Gliederung

Kennziffer[1]	Berufsgruppe, Berufsordnung	31. 12. 1954		31. 3. 1955		30. 9. 1955		31. 12. 1955							
								insgesamt				darunter Vertriebene[2]			
								Männer und Frauen		Frauen		Männer und Frauen		Frauen	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH[3]	Anzahl	vH[3]
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	76 573	6,0	81 053	5,8	15 127	3,1	69 193	6,6	34 277	9,6	25 407	36,7	13 402	39,1
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	28 888	2,3	44 712	3,2	5 700	1,2	26 380	2,5	15 426	4,3	7 365	27,9	4 354	28,2
21	Bergmännische Berufe	7 989	0,6	9 186	0,7	1 378	0,3	6 314	0,6	1 830	0,5	1 268	20,1	484	26,4
211	darunter: Bergleute	1 889	0,1	2 210	0,2	679	0,1	859	0,1	1	0,0	111	12,9	—	—
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	38 840	3,0	43 277	3,1	3 220	0,7	32 261	3,1	2 746	0,8	7 493	23,2	810	29,5
23	Glasmacher	3 848	0,3	3 321	0,2	1 197	0,2	2 300	0,2	1 104	0,6	639	27,8	312	28,3
24	Bauberufe	285 214	22,2	348 302	24,8	18 313	3,7	308 261	29,6	224	0,1	76 253	24,7	36	16,1
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	65 843	5,1	71 910	5,1	19 568	4,0	38 221	3,7	6 858	1,9	8 322	21,8	1 275	18,6
27	Elektriker	9 200	0,7	11 952	0,9	3 798	0,8	5 782	0,6	2 052	0,6	1 401	24,2	513	25,0
28	Chemiewerker	8 926	0,7	9 190	0,7	4 823	1,0	5 721	0,5	3 665	1,0	1 070	18,7	687	18,7
29	Kunststoffverarbeiter	1 140	0,1	1 155	0,1	639	0,1	818	0,1	624	0,2	179	21,9	118	18,9
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	42 709	3,3	50 453	3,6	7 888	1,6	27 860	2,7	3 595	1,0	6 706	24,1	834	23,2
32	Papierhersteller und -verarbeiter	6 195	0,5	6 532	0,5	3 673	0,7	4 526	0,4	3 669	1,0	873	19,3	671	18,3
33	Graphische Berufe	6 272	0,5	6 137	0,4	3 731	0,8	4 630	0,4	2 559	0,7	889	19,2	411	16,1
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	85 679	6,7	75 801	5,4	41 599	8,4	54 264	5,2	41 591	11,7	14 667	27,0	10 892	26,2
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	22 990	1,8	24 916	1,8	7 402	1,5	13 557	1,3	3 818	1,1	3 709	27,4	846	22,1
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	46 508	3,6	49 122	3,5	19 136	3,9	32 943	3,1	20 183	5,7	8 573	26,0	4 825	23,9
39	Gewerbliche Hilfsberufe	158 801	12,3	166 053	11,8	85 493	17,3	122 983	11,8	57 333	16,1	33 106	26,9	13 100	22,8
41	Ingenieure u. Techniker	6 881	0,5	7 079	0,5	4 251	0,9	4 474	0,4	249	0,1	1 164	26,0	47	18,9
42	Techn. Sonderfachkräfte	1 232	0,1	1 261	0,1	731	0,1	1 035	0,1	559	0,2	231	22,3	112	20,0
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	9 272	0,7	11 128	0,8	3 249	0,7	6 573	0,6	55	0,0	1 330	20,2	2	3,6
51	Kaufmännische Berufe	75 830	5,9	82 851	5,9	59 605	12,0	57 198	5,5	30 159	8,5	12 553	21,9	5 098	16,9
52/53	Verkehrsberufe	71 263	5,5	74 733	5,3	29 632	6,0	50 856	4,9	12 205	3,4	9 543	18,8	1 716	14,1
61	Hauswirtschaftl. Berufe	28 936	2,2	28 149	2,0	15 661	3,2	19 645	1,9	19 629	5,5	4 452	22,7	4 449	22,7
62	Reinigungsberufe	35 471	2,8	34 827	2,5	24 177	4,9	27 851	2,7	26 421	7,4	6 751	24,2	6 493	24,6
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	11 844	0,9	11 251	0,8	7 334	1,5	9 393	0,9	6 913	1,9	2 308	24,6	1 537	22,2
64	Volkspflegeberufe	620	0,0	550	0,0	456	0,1	435	0,0	358	0,1	122	28,0	101	28,2
71	Verwaltungs- und Büroberufe	49 829	3,9	48 981	3,5	40 014	8,1	39 822	3,8	27 430	7,7	8 808	22,1	5 135	18,7
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	2 378	0,2	2 276	0,2	1 556	0,3	1 640	0,2	305	0,1	480	29,3	65	21,3
73	Dienst- und Wachberufe	18 898	1,5	18 670	1,3	13 153	2,7	14 645	1,4	1 640	0,5	3 162	21,6	269	16,4
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	4 022	0,3	4 232	0,3	3 165	0,6	3 502	0,3	2 579	0,7	862	24,6	656	25,4
82	Bildungs- und Forschungsberufe	1 824	0,1	1 681	0,1	1 372	0,3	1 406	0,1	565	0,2	300	21,3	120	21,2
83	Künstlerische Berufe	11 690	0,9	10 967	0,7	7 289	1,5	8 607	0,8	1 794	0,5	1 687	19,6	260	14,5
91	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	62 033	4,8	63 803	4,5	40 664	8,2	42 909	4,1	23 213	6,5	11 774	27,4	6 500	28,0
	Berufsgruppen insgesamt	**1 287 638**	*100*	**1 405 511**	*100*	**494 994**	*100*	**1 046 005**	*100*	**355 628**	*100*	**263 447**	**25,2**	**86 130**	**24,2**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Berufsgruppe = zweistellige, Berufsordnung = dreistellige Kennziffer — [2]) Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die am 1. 1. 1945 (oder vor ihrer Ausweisung oder Flucht) ihren ständigen Wohnsitz außerhalb des Deutschen Reichs nach dem Stand vom 1. 3. 1938 oder in den deutschen Ostprovinzen östlich der Oder-Neiße-Linie (Gebietsstand 1937) hatten oder sich zum Zeitpunkt der Räumung ihres in den vorgenannten Gebieten gelegenen Heimatortes im Wehrdienst oder in Gefangenschaft befanden. — [3]) vH der Gesamtzahl der Arbeitslosen bzw. der weiblichen Arbeitslosen jeder Berufsgruppe bzw. -ordnung.

4. Entwicklung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

a) Beschäftigte und Arbeitslose 1950 bis 1955

Stichtag	Beschäftigte und Arbeitslose[1])						Beschäftigte			Arbeitslose					
	Männer		Frauen		Männer und Frauen		Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	1 000 Personen	31. 12. 51 = 100	1 000 Personen	31. 12. 51 = 100	1 000 Personen	31. 12. 51 = 100	1 000 Personen						vH der Arbeitnehmer		
31. 12. 1950 ..	11 040,8	*99*	4 812,2	*95*	15 853,1	*98*	9 800,0	4 363,0	14 163,1	1 240,8	449,2	1 690,0	*11,2*	*9,3*	*10,7*
31. 3. 1951 ..	10 973,7	*98*	4 839,5	*96*	15 813,2	*97*	9 853,1	4 393,4	14 246,5	1 120,6	446,1	1 566,7	*10,2*	*9,2*	*9,9*
30. 9. 1951 ..	11 129,6	*99*	4 990,0	*99*	16 119,6	*99*	10 333,7	4 551,0	14 884,7	795,9	439,0	1 235,0	*7,2*	*8,8*	*7,7*
31. 12. 1951 ..	11 197,1	*100*	5 039,7	*100*	16 236,8	*100*	10 050,1	4 533,2	14 583,3	1 147,1	506,5	1 653,6	*10,2*	*10,0*	*10,2*
31. 3. 1952 ..	11 137,5	*99*	5 025,6	*100*	16 163,1	*100*	10 062,5	4 521,0	14 583,5	1 075,0	504,6	1 579,6	*9,7*	*10,0*	*9,8*
30. 9. 1952 ..	11 319,2	*101*	5 187,7	*103*	16 506,9	*102*	10 677,8	4 778,5	15 456,3	641,4	409,2	1 050,6	*5,7*	*7,9*	*6,4*
31. 3. 1953 ..	11 381,7	*102*	5 215,9	*103*	16 597,6	*102*	10 438,3	4 766,3	15 204,7	943,3	449,5	1 392,9	*8,3*	*8,6*	*8,4*
30. 9. 1953 ..	11 587,2	*103*	5 398,4	*107*	16 985,6	*105*	10 997,9	5 046,6	16 044,4	589,4	351,8	941,2	*5,1*	*6,5*	*5,5*
31. 3. 1954 ..	11 686,4	*104*	5 499,1	*109*	17 185,5	*106*	10 711,4	5 046,8	15 758,1	975,1	452,3	1 427,4	*8,3*	*8,2*	*8,3*
30. 9. 1954 ..	11 922,2	*106*	5 731,1	*114*	17 653,2	*109*	11 461,0	5 369,7	16 830,7	461,1	361,4	822,5	*3,9*	*6,3*	*4,7*
31. 3. 1955 ..	12 029,2	*107*	5 818,5	*115*	17 847,8	*110*	11 066,5	5 375,8	16 442,3	962,8	442,7	1 405,5	*8,0*	*7,6*	*7,9*
30. 9. 1955 ..	12 251,1	*109*	6 050,5	*120*	18 301,6	*113*	12 026,0	5 780,7	17 806,6	225,1	269,9	495,0	*1,8*	*4,5*	*2,7*

[1]) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte (Beamte soweit durch die Arbeitsstatistik erfaßt) und Arbeitslose.

b) Beschäftigte 1951 bis 1955 nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Wirtschaftsabteilung								
				Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Steine u. Erden; Energiewirtschaft	Eisen und Metallerzeugung und -verarbeitung	Verarbeitende Gewerbe (o. Eisen u. Metall)	Bau-, Ausbau-, Bauhilfsgewerbe	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse
	31. 12. 1951 = 100											
31. 12. 1951	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
31. 3. 1952	100	100	100	100	101	101	98	103	100	101	100	99
30. 9. 1952	106	105	106	104	108	105	102	131	107	108	102	100
31. 3. 1953	104	105	104	99	105	105	100	118	109	111	103	98
30. 9. 1953	109	111	110	102	111	110	106	142	116	116	104	99
31. 3. 1954	107	111	108	94	107	111	105	124	118	117	103	100
30. 9. 1954	114	118	115	100	113	118	110	155	126	123	104	102
31. 3. 1955	110	119	113	90	107	122	109	125	128	123	104	102
30. 9. 1955	120	128	122	97	114	132	115	168	137	129	107	104

c) Arbeitslose 1951 bis 1955 nach Berufsabteilungen

Stichtag	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Berufsabteilung						
				Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung[1])	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Haushalts-, Gesundheits-, Volkspflegeberufe	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	Berufe des Geistes- und Kunstlebens
	31. 12. 1951 = 100									
31. 12. 1951	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
31. 3. 1952	94	100	96	90	95	99	100	98	95	94
30. 9. 1952	56	81	64	48	58	74	80	83	84	78
31. 3. 1953	82	89	84	80	84	85	89	85	82	80
30. 9. 1953	51	69	57	43	52	71	74	69	76	67
31. 3. 1954	85	89	86	86	87	85	91	80	80	71
30. 9. 1954	40	71	50	34	45	54	68	66	71	59
31. 3. 1955	84	87	85	97	87	71	82	76	72	62
30. 9. 1955	20	53	30	16	24	30	46	48	56	44

Quelle: Bundesministerium für Arbeit bzw. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Industrielle und handwerkliche Berufe einschl. Berufstätige mit unbestimmtem Beruf.

C. Streiks

1. Umfang und Dauer der Streiks 1955 und 1954

Wirtschaftsgruppe / Land / Vierteljahr	1955						1954					
	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von bis 6 Arbeitstagen	7 bis 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	Betroffene Betriebe	Verlorene Arbeitstage	Beteiligte Arbeitnehmer insgesamt	bei Streiks mit einer Dauer von bis 6 Arbeitstagen	7 bis 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen
nach Wirtschaftsgruppen												
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1	194	97	97	—	—	1	284	284	284	—	—
Bergbau	279	455 191	452 754	452 754	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	2	140	56	56	—	—	15	34 053	909	55	61	793
Eisen- und Metallgewinnung	33	122 965	112 856	112 641	—	215	38	67 659	4 810	1 074	3 736	—
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	83	150 991[2])	9 197	1 098	7 880	219
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	10	121 680	18 724	10 098	8 516	110	171	742 555	55 082	11 770	43 312	—
Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	64	419 315	26 919	4 739	22 180	—
Feinmechanik und Optik	1	180	30	30	—	—	27	63 827	5 243	1 270	3 806	167
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	1	1 064	76	—	76	—
Textilgewerbe	13	36 521	3 313	873	2 168	272	10	1 076	1 498	1 478	20	—
Papiererzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	5	2 182	74	—	14	60	2	2 166	114	—	114	—
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	31	903	84	39	45	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4	4 232	821	622	199	—	35	4 968	559	124[1])	435	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	22	21 510	1 663	318	1 345	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	768	96	—	96	—	1	2 328	194	—	194	—
Bekleidungsgewerbe	1	185	37	37	—	—	16	2 325	159	—	159	—
Bau- und Baunebengewerbe	512	86 679	7 219	2 001	4 185	1 033	18	299	208	208	—	—
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	2	20 600	2 575	—	2 575	—
Handel und Handelshilfsgewerbe	2	240	60	45	15	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	2	15 490	1 216	80	1 136	—	1	50 600	6 325	—	6 325	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung und Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**866**	**846 647**	**597 353**	**579 334**	**16 329**	**1 690**	**538**	**1 586 523**	**115 899**	**22 457**	**92 263**	**1 179**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	26	12 660	693	292	186	215	40	1 057	501	489	12	—
Hamburg	7	79 910	8 387	—	8 327	60	7	71 541	8 955	55[1])	8 900	—
Niedersachsen	78	66 415	23 878	22 219	626	1 033	13	30 211	1 263	482	194	587
Bremen	3	20 777	3 754	2 415	1 339	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	721	601 671	541 514	537 449	3 683	382	17	8 029	1 570	1 281	239	50
Hessen	13	54 752	8 789	6 621	2 168	—	36	4 904	635	185	450	—
Rheinland-Pfalz	13	7 004	7 003	7 003	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	2	156	117	117	—	—	23	7952	1 463	1 137	159	167
Bayern	3	3 302	3 218	3 218	—	—	402	1 462 829[2])	101 512	18 828	82 309	375
nach Kalendervierteljahren												
1. Vierteljahr	312	571 348	564 476	564 351	15	110	8	2 306	460	403[1])	57	—
2. »	451	63 140	8 652	4 554	3 766	332	14	7 190	1 571	1 358	57	156
3. »	79	153 503	17 422	7 439	8 950	1 033	443	1 569 193[2])	111 295	18 470	91 852	973
4. »	24	58 656	6 803	2 990	3 598	215	73	7 834	2 573	2 226	297	50

[1]) 29 Arbeiter haben 6½ Tage gestreikt. — [2]) Darunter 2 640 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeiter der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung.

2. Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1955 und 1954

Wirtschaftsgruppe — Land — Vierteljahr	1955							1954						
	Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit			Verlorene Arbeitstage wegen				Verlorene Arbeitstage wegen Arbeitsstreitigkeiten mit		
	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer	Lohnforderungen	sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	vollem Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer	keinem Erfolg für die Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsgruppen														
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	194	—	194	—	—	194	—	284	—	284	—	—	284	—
Bergbau	2 240	84	2 324	452 867	—	1 997	327	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	112	28	140	—	—	112	28	31 524	2 471	33 995	58	—	31 524	2 471
Eisen- und Metallgewinnung	10 544	—	10 544	112 421	—	439	10 105	66 719	940	67 659	—	864	66 510	285
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	—	149 669	—	149 669	1 322	4 152	142 867	2 650
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	91 229	30 451	121 680	—	164	32 425	89 091	731 517	427	731 944	10611	45 669	680 072	6 203
Elektrotechnik	—	—	—	—	—	—	—	419 315	—	419 315	—	4 791	405 263	9 261
Feinmechanik und Optik	180	—	180	—	180	—	—	63 827	—	63 827	—	—	58 561	5 266
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	1 064	—	1 064	—	—	1 064	—
Textilgewerbe	35 793	728	36 521	—	728	24 973	10 820	1 076	—	1 076	—	297	756	23
Papiererzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	2 182	—	2 182	—	—	—	2 182	—	2 166	2 166	—	—	798	1 368
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	903	—	903	—	—	903	—
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 232	—	4 232	—	2 348	1 884	—	4 968	—	4 968	—	341	4 627	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—	—	—	21 510	—	21 510	—	1 914	19 596	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	—	768	768	—	—	—	768	2 328	—	2 328	—	—	2 328	—
Bekleidungsgewerbe	—	185	185	—	—	—	185	2 325	—	2 325	—	—	2 325	—
Bau- und Baunebengewerbe	86 658	—	86 658	21	708	85 933	17	299	—	299	—	—	212	87
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	—	—	—	—	—	—	—	20 600	—	20 600	—	—	20 600	—
Handel- und Handelshilfsgewerbe	240	—	240	—	135	—	105	—	—	—	—	—	—	—
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundespost, Bundesbahn, Bundesautobahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	15 490	—	15 490	—	—	160	15 330	50 600	—	50 600	—	—	50 600	—
Gaststättenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung, Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Gesundheitspflege, hygienisches Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Häusliche Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**249 094**	**32 244**	**281 338**	**565 309**	**4 263**	**148 117**	**128 958**	**1 568 528**	**6 004**	**1 574 532**	**11 991**	**58 028**	**1 488 890**	**27 614**
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	12 660	—	12 660	—	1 092	1 358	10 210	630	427	1 057	—	—	795	262
Hamburg	79 910	—	79 910	—	—	—	79 910	71 541	—	71 541	—	341	71 200	—
Niedersachsen	43 375	—	43 375	23 040	2 308	40 962	105	30 211	—	30 211	—	297	29 914	—
Bremen	20 777	—	20 777	—	—	1 822	18 953	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	68 155	1 516	69 671	532 000	—	50 151	19 520	3 256	4 773	8 029	—	12	3 870	4 147
Hessen	23 953	30 728	54 681	71	728	53 710	243	4 812	—	4 812	92	—	4 812	—
Rheinland-Pfalz	17	—	17	6 987	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	135	—	135	21	135	—	—	7 952	—	7 952	—	—	2 686	5 266
Bayern	112	—	112	3 190	—	112	—	1 450 126	804	1 450 930	11 899	57 378	1 375 613	17 939
nach Kalendervierteljahren														
1. Vierteljahr	7 576	636	8 212	563 136	—	2 317	5 895	938	1 368	2 306	—	638	198	1 470
2. »	62 391	728	63 119	21	1 470	45 129	16 520	5 588	1 602	7 190	—	12	7 068	110
3. »	123 475	30 028	153 503	—	164	75 323	78 016	1 557 309	—	1 557 309	11 884	57 378	1 476 813	23 118
4. »	55 652	852	56 504	2 152	2 629	25 348	28 527	4 693	3 034	7 727	107	—	4 811	2 916

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Wirtschaftskammern nach dem Stand vom 1. 1. 1956

Vorbemerkung: Als Zentralorgan der Wirtschaft berät die Wirtschaftskammer Landtag und Landesregierung begutachtend in wirtschaftlichen Fragen.

Name der Wirtschaftskammer[1]	Jahr der Gründung	Sitz	Mitglieder der Kammer								
			Arbeitgeber	Arbeitnehmer	hinzugewählte Wirtschaftssachverständige	insgesamt	darunter[2]) entsandt als Vertreter der				
							Industrie- und Handelskammern	Handwerkskammern	Landwirtschaftskammern	Kammern der freien Berufe	Gewerkschaften
Wirtschaftskammer Bremen	1950	Bremen	18	18	—	36	14	3	1	—	18
Hauptwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	1948	Mainz	13	13	3	29	8	8	8	2	—

[1]) Bestehen zur Zeit nur für die Länder Bremen und Rheinland-Pfalz. — [2]) Ohne hinzugewählte Wirtschaftssachverständige.

2. Industrie- und Handelskammern

a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke Anfang 1956

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1954
Schleswig-Holstein			
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	Flensburg	5 507,72	549,7
zu Kiel	Kiel	5 209,74	987,9
zu Lübeck	Lübeck	4 960,28	765,9
Hamburg			
Handelskammer Hamburg	Hamburg	746,62	1 752,1
Niedersachsen			
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	Braunschweig	3 111,01	850,2
für Ostfriesland und Papenburg	Emden	3 177,24	382,2
zu Hannover	Hannover	6 565,20	1 390,8
für Südhannover	Hildesheim	5 214,58	963,3
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 976,02	939,0
Oldenburgische	Oldenburg (Oldenburg)	5 421,39	774,5
zu Osnabrück	Osnabrück	6 158,18	669,4
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 718,92	600,1
Bremen			
Handelskammer Bremen	Bremen	324,16	495,2
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	79,61	127,8
Nordrhein-Westfalen			
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 066,64	855,7
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	Arnsberg	3 291,73	455,8
zu Bielefeld	Bielefeld	5 268,99	1 273,5
zu Bochum	Bochum	348,42	781,8
Bonn	Bonn	1 885,68	615,9
Detmold	Detmold	1 207,50	268,2
zu Dortmund	Dortmund	880,74	1 059,6
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort	Duisburg-Ruhrort	920,77	749,5
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	376,78	737,4
für die kreisfreien Städte Essen, Mühlheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	Essen	353,74	1 075,2
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen i. W.	1 388,87	728,6
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	2 094,47	1 252,3
zu Krefeld	Krefeld	1 944,40	647,7
zu München-Gladbach	München-Gladbach	673,66	433,2
Münster (Westf.)	Münster (Westf.)	7 296,11	2 084,1
Neuß	Neuß	288,67	145,2
Bergische Industrie- und Handelskammer Remscheid	Remscheid	259,58	176,6
Industrie- und Handelskammer Siegen	Siegen	1 754,73	325,9
zu Solingen	Solingen	293,63	334,4
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	363,65	560,7
Hessen			
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 627,50	672,9
Dillenburg	Dillenburg	921,17	144,3
Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.	857,34	825,3
für die Kreise Friedberg und Büdingen	Friedberg	1 303,82	227,5
Fulda	Fulda	1 416,21	174,9
Gießen	Gießen	1 983,75	261,1
Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern	Hanau a. M.	1 408,08	244,6
Kassel	Kassel	7 779,19	1 074,8
Limburg	Limburg a.d.Lahn	760,59	137,6
Offenbach	Offenbach a. M.	377,94	249,8
Wetzlar	Wetzlar	640,18	132,5
Wiesbaden	Wiesbaden	1 026,05	375,5
Rheinland-Pfalz			
Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	Koblenz	8 158,30	1 216,5
für die Pfalz	Ludwigshafen a. Rhein	5 447,98	1 171,7
für Rheinhessen	Mainz	1 335,90	420,5
Trier	Trier	4 886,30	458,1
Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer Baden-Baden	Baden-Baden	1 015,87	222,1
Eßlingen	Eßlingen a. Neckar	253,12	162,1
Freiburg	Freiburg	2 540,11	383,2
Heidelberg	Heidelberg	3 168,82	528,0
Heidenheim	Heidenheim	1 703,05	230,2
Heilbronn	Heilbronn	3 483,97	458,2
Karlsruhe	Karlsruhe	1 160,18	475,4
Konstanz	Konstanz	2 917,39	369,7
Lahr	Lahr	1 860,60	272,3
Ludwigsburg	Ludwigsburg	713,57	279,0
Mannheim	Mannheim	458,13	425,2
Nürtingen	Nürtingen	380,57	114,8
Pforzheim	Pforzheim	334,55	125,7
Ravensburg	Ravensburg	3 475,86	383,6
Reutlingen	Reutlingen	3 751,68	513,3
Rottweil	Rottweil	2 867,67	389,0
Schopfheim	Schopfheim	1 618,83	243,9
Stuttgart	Stuttgart	3 135,52	1 268,2
Ulm	Ulm	910,81	164,3
Bayern			
Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg	Aschaffenburg	1 338,85	242,9
Augsburg	Augsburg	9 889,39	1 243,7
für Oberfranken	Bayreuth	6 968,02	963,5
Oberfränkische Industrie- und Handelskammer zu Coburg	Coburg	534,98	123,9
Industrie- und Handelskammer Lindau (Bodensee)	Lindau (Bodensee)	310,60	61,4
München	München	16 337,80	2 532,3
für Mittelfranken in Nürnberg	Nürnberg	7 618,51	1 308,5
für Niederbayern in Passau	Passau	10 136,98	952,4
Regensburg	Regensburg	10 263,86	932,0
Würzburg	Würzburg	7 149,50	797,6
West-Berlin			
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Berlin	481,00	2 192,3

2. Industrie- und Handelskammern

b) Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet und West-Berlin im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Hamburg und Bremen) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

c) Auslandshandelskammern Anfang 1956

Deutsch-Ägyptische Handelskammer in Kairo mit Zweigstellen in Alexandria und Port Said. — Deutsch-Argentinische Handelskammer in Buenos Aires. — Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer in Brüssel, mit Zweigstelle in Antwerpen. — Deutsch-Bolivianische Handelskammer in La Paz. — Deutsch-Brasilianische Handelskammer in Sao Paulo mit Zweigstelle in Curitiba und Außenstellen in Blumenau und Joinville. — Deutsch-Brasilianische Handelskammer in Rio de Janeiro mit Zweigstellen in Sao Salvador und Recife. — Deutsch-Brasilianische Handelskammer in Rio Grande do Sul. — Deutsch-Chilenische Handelskammer in Santiago. — Offizielle Deutsch-Französische Handelskammer in Paris. — Deutsch-Griechische Handelskammer in Athen. — Deutsch-Italienische Handelskammer in Mailand mit Geschäftsstelle in Rom. — Mexikanisch-Deutsche Handelskammer in México, D. F. — Deutsche Handelskammer in Wien. — Deutsch-Paraguayische Handelskammer in Asunçion. — Deutsche Handelskammer in Portugal in Lissabon. — Deutsch-Schwedische Handelskammer in Stockholm. — Handelskammer Deutsch-Schweiz in Zürich. — Deutsche Handelskammer für Spanien in Madrid mit Zweigstelle in Barcelona. — Deutsch-Südafrikanische Handelskammer in Johannesburg mit Nebenstelle in Durban. — Camara de Comercio Uruguayo-Alemana in Montevideo, — United States-German Chamber of Commerce, Inc. in New York. — Deutsch-Venezolanische Handelskammer in Caracas.

d) Zahl der Kammern, Lehr- und Anlernverhältnisse und Prüflinge im Jahre 1954

Land	Industrie- und Handelskammern	Lehr- und Anlernverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe am Jahresende							Prüflinge			
		männl.	weibl.	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2.	3	4.	insgesamt männl.	insgesamt weibl.	darunter bestanden männl.	darunter bestanden weibl.
Schleswig-Holstein	3	12 451	11 777	24 228	9 125	8 537	6 415	151	3 921	3 372	3 651	3 068
Hamburg	1	17 593	12 527	30 120	10 782	10 578	8 545	215	5 783	4 395	5 268	3 859
Niedersachsen	8	38 949	30 604	69 553	27 277	23 073	18 450	753	11 631	8 013	10 687	7 017
Bremen	2	8 773	4 651	13 424	5 097	4 623	3 550	154	2 570	1 463	2 347	1 205
Nordrhein-Westfalen	20	126 249	111 892	238 141	93 894	77 782	64 575	1 890	40 196	34 100	35 297	29 346
Hessen	12	32 696	22 728	55 424	21 020	18 523	15 358	523	10 653	6 881	9 960	6 098
Rheinland-Pfalz	4	19 813	14 639	34 452	11 386	11 978	10 025	1 063	6 270	3 955	5 618	3 496
Baden-Württemberg	19	59 633	29 704	89 337	30 215	29 289	24 704	5 129	16 912	8 611	16 336	7 926
Bayern	10	61 190	45 089	106 279	38 089	35 952	28 844	3 394	16 865	12 006	15 668	11 170
Bundesgebiet		**377 347**	**283 611**	**660 958**	**246 885**	**220 335**	**180 466**	**13 272**	**114 801**	**82 796**	**104 832**	**73 185**
dagegen 1953		346 273	247 479	593 752	208 457	205 462	167 461	12 372	102 044	71 652	92 654	62 792
1952	79	322 868	216 184	539 052	190 952	189 849	146 948	11 303	82 677	56 247	76 004	50 083
1951	79	286 691	185 451	472 142	176 248	171 459	116 021	8 414	88 805	46 202	81 097	40 855
1950	79	258 700	153 265	411 965	158 993	135 202	109 909	7 861	81 230	36 613	73 074	32 051
1949	79	230 513	121 850	352 363	119 983	130 434	95 563	6 383	73 307	33 581	65 809	30 184
1948	79	.	.	313 796	.	.	.	.	106 915		94 621	
1947	79	.	.	256 500	.	.	.	.	103 077		.	

3. Handwerkskammern

a) Größe der Kammerbezirke 1955

Handwerkskammerbezirke	Fläche am 30. 6. 1955 qkm	Wohnbevölkerung am 30. 6. 1955 1000	Handwerksbetriebe am 1. 1. 1955 Anzahl	Innungen des Bezirks am 1. 1. 1955 Anzahl
Schleswig-Holstein				
Flensburg	7 805	771,6	12 463	194
Lübeck	7 873[1])	1 518,7	19 294	250
zusammen	**15 678[1])**	**2 290,3**	**31 757**	**444**
Hamburg				
Hamburg	747	1 763,9	19 771	58
Niedersachsen				
Aurich	3 130	364,4	5 484	96
Braunschweig	3 111	849,7	11 321	145
Hannover	6 565	1 394,0	21 745	223
Hildesheim	5 215	958,9	14 759	249
Lüneburg-Stade	17 695	1 530,8	22 701	370
Oldenburg	5 421	770,0	11 077	157
Osnabrück	6 205	684,2	11 015	172
zusammen	**47 343**	**6 552,0**	**98 102**	**1 412**
Bremen				
Bremen	404	628,8	7 711	71
Nordrhein-Westfalen				
Aachen	3 067	863,2	12 597	166
Arnsberg	5 051	1 016,7	16 253	209
Bielefeld	5 269	1 277,6	23 204	286
Detmold	1 208	268,0	6 121	49
Dortmund	2 613	2 363,9	24 233	321
Düsseldorf	5 475	4 913,0	56 654	577
Köln	3 980	1 888,6	26 373	203
Münster (Westf.)	7 296	2 102,4	55 670	382
zusammen	**33 959**	**14 693,2**	**191 105**	**2 193**
Hessen				
Darmstadt	6 293	1 420,8	28 244	225
Frankfurt a. M.	195	629,3	9 909	48
Kassel	9 195	1 246,2	25 119	296
Wiesbaden	5 419	1 247,6	24 143	268
zusammen	**21 102**	**4 544,0**	**87 415**	**837**
Rheinland-Pfalz				
Kaiserslautern	5 448	1 180,6	19 441	279
Koblenz	8 158	1 220,6	22 652	331
Mainz	1 336	423,6	7 173	99
Trier	4 886	459,1	8 344	144
zusammen	**19 828**	**3 284,0**	**57 610**	**853**
Baden-Württemberg				
Freiburg	5 054	788,0	15 010	204
Heilbronn	3 484	459,9	11 835	139
Karlsruhe	2 511	831,2	16 020	155
Konstanz	3 883	493,7	9 740	151
Mannheim	3 627	960,2	17 032	166
Reutlingen	5 412	832,4	20 004	277
Stuttgart	4 483	1 851,6	38 129	317
Ulm	7 297	860,2	19 457	250
zusammen	**35 750**	**7 077,3**	**147 227**	**1 659**
Bayern				
Augsburg	10 200	1 307,5	30 980	344
Bayreuth	6 968	960,4	21 306	199
Coburg	535	123,6	3 171	42
München	16 338	2 545,7	56 632	325
Nürnberg	7 619	1 311,6	26 644	292
Passau	10 137	941,4	25 116	258
Regensburg	10 264	929,8	19 637	225
Würzburg	8 488	1 041,4	22 981	268
zusammen	**70 549**	**9 161,3**	**206 467**	**1 953**
Bundesgebiet				
Insgesamt	**245 358[1])**	**49 994,7**	**847 165**	**9 480**
West-Berlin				
West-Berlin	481	2 195,2	26 354	61

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks. — [1]) Ohne 216 qkm Elbmündung.

3. Handwerkskammern

b) Zahl der Kammern und Lehrverhältnisse am 1. 1. 1955

Land	Handwerkskammern	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im 1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	
Schleswig-Holstein	2	22 611	3 724	26 335	9 219	8 892	7 800	424	702
Hamburg	1	11 810	3 445	15 255	5 482	5 351	4 230	192	945
Niedersachsen	7	69 866	11 080	80 946	29 716	26 377	23 367	1 486	2 938
Bremen	1	4 999	1 365	6 364	2 446	2 413	1 418	87	36
Nordrhein-Westfalen	8	120 090	30 615	150 705	56 572	48 644	44 261	1 228	5 362
Hessen	4	40 105	6 572	46 677	15 040	15 444	15 288	905	802
Rheinland-Pfalz	4	29 838	5 614	35 452	11 202	12 008	11 154	1 088	1 092
Baden-Württemberg	8	73 589	9 380	82 969	25 750	28 117	25 889	3 213	4 026
Bayern	8	103 465	20 217	123 682	33 926	40 506	44 501	4 749	3 860
Bundesgebiet	**43**	**476 373**	**92 012**	**568 385**	**189 353**	**187 752**	**177 908**	**13 372**	**19 763**
dagegen 1954	46	446 028	85 005	531 033	164 809	180 569	173 813	11 842	18 725
1953	46	438 585	81 596	520 181	151 686	178 371	177 349	12 775	17 892
1952	46	419 052	78 589	497 641	150 350	181 689	154 881	10 721	18 554
1951	46	426 057	80 419	506 476	152 046	162 929	180 381	11 120	13 928
West-Berlin	1	14 124	4 812	18 936	7 506	6 602	4 498	330	1 399

c) Prüfungen im Jahre 1954

Land	Prüfungen im Handwerk							
	Meister				Gesellen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schleswig-Holstein	1 563	91	1 372	80	7 175	933	6 937	920
Hamburg	958	94	829	81	4 281	1 206	4 102	1 195
Niedersachsen	4 773	242	4 177	210	21 856	3 179	21 096	3 119
Bremen	306	17	259	12	2 239	559	2 107	545
Nordrhein-Westfalen	8 689	649	7 251	566	37 182	8 987	34 792	8 798
Hessen	2 829	161	2 573	154	12 726	2 025	12 115	1 984
Rheinland-Pfalz	2 208	164	1 924	158	8 612	1 643	8 337	1 639
Baden-Württemberg	6 444	409	5 821	394	23 744	3 315	22 464	3 251
Bayern	5 321	398	4 890	374	26 959	5 413	26 326	5 375
Bundesgebiet	**33 091**	**2 225**	**29 096**	**2 029**	**144 774**	**27 260**	**138 276**	**26 826**
dagegen 1953	32 438	2 278	28 167	2 032	147 840	26 948	140 994	26 454
1952	31 150	1 937	26 619	1 704	128 747	26 892	123 076	26 333
1951	30 415	1 892	25 721	1 631	149 526	28 247	142 857	27 568
1950	32 373	2 143	27 396	1 863	150 677	28 292	143 484	27 513
West-Berlin	715	82	578	61	4 204	1 824	3 622	1 683

4. Landwirtschaftskammern

a) Sitz der Kammern und Größe der Kammerbezirke am 1. 7. 1955

Land	Landwirtschaftskammer (regionale Abgrenzung s. S. 127)		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche[1])	Landwirtschaftlich benutzte Fläche[2])	Landwirtschaftsschulen			Schüler (1954/55)		Lehrkräfte	
	Name	Sitz			insgesamt	und zwar mit Mädchenklassen	und zwar Internatschulen	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
			Anzahl	1000 ha	Anzahl						
Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein	Kiel	56 478	1 189	25	22	10	2 650	726	144	52
Hamburg	Hauptausschuß für Landwirtschaft und Gartenbau	Hamburg	2 067	39	1	1	—	89	24	6	2
Niedersachsen	Weser-Ems	Oldenburg i. O.	81 245	1 013	44	29	9	2 957	616	159	56
	Hannover	Hannover	137 069	1 928	58	52	—	4 443	1 154	283	118
Bremen	Bremen	Bremen	1 504	23	1[4])	1	—	107	32	6	3
Nordrhein-Westfalen	Westfalen-Lippe	Münster i. W.	112 107	1 275	49	46	—	4 338	1 272	252	100
	Rheinland	Bonn	67 483	754	45	36	5	2 804	730	189	72
Hessen	Kurhessen	Kassel	53 005	461	19	19	5	1 402	468	104	43
	Hessen-Nassau	Frankfurt/M.	76 651	573	29	27	13	1 809	632	137	58
Rheinland-Pfalz	Rheinland-Nassau	Koblenz	92 952	596	35[3])	23	17	1 738	520	115	43
	Pfalz	Kaiserslautern	36 883	273	14[3])	13	5	943	315	72	23
	Rheinhessen	Alzey	13 040	113	5[3])	4	—	392	95	24	8
Baden-Württemberg[4])	—	—	269 504	1 955	97[3])	82	50	6 537	1 950	467	176
Bayern[4])	—	—	417 789	4 021	122[3])	107	156	10 964	2 805	732	259
Bundesgebiet[4])	—	—	**1 417 877**	**14 251**	**544**	**462**	**270**	**41 673**	**11 339**	**2 690**	**1 041**
West-Berlin	Landesverbd. Gartenbau u. Landwirtsch.	Berlin	995	13	—	—	—	—	—	—	—

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

[1]) Nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1949. — [2]) Nach der Bodenbenutzungserhebung von 1955. Im Bundesgebiet berichtigte Zahlen auf Grund der Nachprüfung, außer in Nordrhein-Westfalen, wo die Landesberichtigung (+ 38 000 ha) nicht auf die Bezirke übertragen wurde. — [3]) Schulen unterstehen der Staatsaufsicht. — [4]) In diesen Gebieten bestehen keine Landwirtschaftskammern; die Aufgaben werden teilweise von der Landesregierung, teilweise von den Landesbauernverbänden durchgeführt. — [5]) Dem Landwirtschaftsministerium unterstehen davon 6 Schulen sowie 2 Lehr- und Versuchsanstalten und 1 Forstschule. — [6]) Einschl. der Gebiete ohne Landwirtschaftskammern.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 9 Landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 30 Lehr- und Versuchsanstalten, 7 Pflanzenschutzämter, 6 Tiergesundheitsämter, 5 verschiedene Prüfungsanstalten, 14 Höhere Landbauschulen, 1 Landbauschule, 11 Landfrauenschulen, 7 Landesberufsschulen für Melker bzw. Molkereilehrlinge, 1 Milchwirtschaftliche Lehranstalt, 3 Wein- und Gartenbauschulen, 1 Landforstschule, 2 Weberein, 1 Seminar für landw. Beratungswesen sowie verschiedene Lehrgüter, Weinbauämter, Versuchsanstalten und Beratungsstellen.

4. Landwirtschaftskammern

b) Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft 1951/55

Berufsbezeichnung	Berichtsjahr[1])	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
Landwirt	1951/52	21 197	11 066	5 447	13
	1952/53	21 635	12 751	4 419	138
	1953/54	21 585	16 805	5 024	694
	1954/55	21 153	17 718	4 986	1 227
Landfrau und Bäuerin	1951/52	9 959	5 770	2 387	51
	1952/53	10 392	7 878	2 290	70
	1953/54	10 819	10 877	2 571	65
	1954/55	10 594	11 472	3 217	139
Melker	1951/52	1 741	1 067	274	116
	1952/53	1 889	1 211	333	193
	1953/54	2 033	1 311	357	298
	1954/55	2 256	1 330	356	273
Schäfer	1951/52	895	310	139	47
	1952/53	1 034	284	116	68
	1953/54	1 094	262	102	60
	1954/55	1 097	224	93	33
Schweinewärter	1951/52	32	6	6	7
	1952/53	36	10	12	13
	1953/54	46	14	24	14
	1954/55	48	19	22	14
Geflügelzüchter	1951/52	559	387	181	14
	1952/53	634	345	189	29
	1953/54	649	497	190	25
	1954/55	648	442	160	15
Pelztierzüchter	1951/52	39	5	3	—
	1952/53	32	7[3])	3	—
	1953/54	32	9	4	1
	1954/55	27	5	5	—
Imker	1951/52	291	79	92	66
	1952/53	305	81	81	27
	1953/54	274	55	72	71
	1954/55	270	57	59	36
Winzer	1951/52	194	129	95	18
	1952/53	246	164	101	26
	1953/54	211	153	94	48
	1954/55	265	139	106	78
Brenner	1951/52	34	15	7	—
	1952/53	36	16	6	—
	1953/54	39	19	5	9
	1954/55	39	24	13	—
Gärtner	1951/52	12 897	9 712	3 065	559
	1952/53	13 131	9 724	3 473	510
	1953/54	13 275	10 160	3 385	655
	1954/55	13 436	10 134	3 371	755
Fischer	1951/52	332	92	46	15
	1952/53	340	117	12	7
	1953/54	345	90	51	32
	1954/55	355	88	41	11
Molkereifachmann	1951/52	1 860	1 457	471	233
	1952/53	2 024	1 684	555	261
	1953/54	2 028	1 706	589[3])	262
	1954/55	1 872	1 764	650	302
Berufe der Landwirtschaft insgesamt	1951/52	50 030	30 095	12 213	1 139
	1952/53	51 734	34 272	11 590	1 342
	1953/54	52 430	41 958	12 468	2 234
	1954/55	52 060	43 416	13 079	2 883

c) Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft 1954/55*) nach wichtigen Berufen und Ländern

Land	Anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge[2])	Prüflinge: Gehilfenprüfung	Prüflinge: Meisterprüfung
	Landwirt			
Schleswig-Holstein	2 800	1 433	356	92
Hamburg	59	46	17	2
Niedersachsen	5 234	5 527	1 308	252
Bremen	46	14	7	—
Nordrhein-Westfalen	4 653	5 702	969	192
Hessen	1 506	1 473	242	424
Rheinland-Pfalz	724	418	123	150
Baden-Württemberg	2 314	1 565	852	115
Bayern	3 817	1 540	1 112	—
Bundesgebiet	**21 153**	**17 718**	**4 986**	**1 227**
	Landfrau und Bäuerin			
Schleswig-Holstein	1 388	1 176	361	10
Hamburg	24	14	8	—
Niedersachsen	2 548	3 191	1 028	15
Bremen	34	20	15	—
Nordrhein-Westfalen	2 756	4 010	891	12
Hessen	1 221	1 394	161	5
Rheinland-Pfalz	332	182	73	42
Baden-Württemberg	695	549	274	32
Bayern	1 596	936	406	23
Bundesgebiet	**10 594**	**11 472**	**3 217**	**139**
	Melker			
Schleswig-Holstein	359	263	91	9
Hamburg	1	1	—	—
Niedersachsen	831	315	99	154
Bremen	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	209	121	33	14
Hessen	147	86	12	1
Rheinland-Pfalz	23	20	4	—
Baden-Württemberg	86	52	18	5
Bayern	600	472	99	90
Bundesgebiet	**2 256**	**1 330**	**356**	**273**
	Geflügelzüchter			
Schleswig-Holstein	32	30	13	—
Hamburg	10	7	5	—
Niedersachsen	83	104	49	—
Bremen	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	255	113	—	—
Hessen	46	35	16	4
Rheinland-Pfalz	36	24	3	—
Baden-Württemberg	71	48	22	—
Bayern	115	81	52	11
Bundesgebiet	**648**	**442**	**160**	**15**
	Gärtner			
Schleswig-Holstein	965	721	290	46
Hamburg	401	318	104	33
Niedersachsen	1 809	1 573	598	82
Bremen	124	109	40	2
Nordrhein-Westfalen	3 805	3 273	897	258
Hessen	1 654	729	248	50
Rheinland-Pfalz	757	581	223	29
Baden-Württemberg	2 125	1 431	498	109
Bayern	1 796	1 399	473	146
Bundesgebiet	**13 436**	**10 134**	**3 371**	**755**
	Molkereifachmann			
Schleswig-Holstein	519	493	167	31
Hamburg	12	10	—	—
Niedersachsen	170	291	101	56
Bremen	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	243	192	72	52
Hessen	107	73	50	28
Rheinland-Pfalz	63	31	15	—
Baden-Württemberg	259	175	38	47
Bayern	499	499	207	88
Bundesgebiet	**1 872**	**1 764**	**650**	**302**

Quelle, Tab. 4 b) und c: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) 1. 7. 54 bis 30. 6. 55 — [1]) 1. 7. bis 30. 6. Auf diesen Zeitabschnitt sind Lehrlinge und Prüflinge bezogen, die anerkannten Lehrstellen auf den Stichtag 1. 7. am Ende dieser Berichtszeit. — [2]) Einschl. der auf Grund von Lehranzeigen gemeldeten Lehrlinge (Erstattung von Lehranzeigen bzw. Ausbildung im elterlichen Betrieb), sofern von der gesamten Lehrzeit jeweils ein Jahr in einem fremden Betrieb abgeleistet wird. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

Fortsetzung der Anmerkungen von S. 126 Tabelle 4a:

Zur regionalen Abgrenzung: In den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Berlin entsprechen die Kammerbezirke dem Landesgebiet; die Kammerbezirke Pfalz und Rheinhessen decken sich mit den gleichnamigen Regierungsbezirken, Kurhessen mit dem Reg.-Bez. Kassel. Die übrigen Kammerbezirke setzen sich wie folgt zusammen: Weser-Ems = Reg.-Bez. Aurich, Osnabrück und Verw.-Bez. Oldenburg; Hannover = Reg.-Bez. Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verw.-Bez. Braunschweig; Westfalen-Lippe = Reg.-Bez. Münster, Detmold und Arnsberg; Rheinland = Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln und Aachen; Hessen-Nassau = Reg.-Bez. Wiesbaden und Darmstadt; Rheinland-Nassau = Reg.-Bez. Koblenz, Trier und Montabaur.

5. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1955*)

a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Gesamtzahl			Dagegen am 30. 9. 1954		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	426 769	2 968	16 526	1 120	—	—	443 295	439 207	4 088	441 712	437 438	4 274
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	570 937	7 961	41 821	3 274	114	1	612 872	601 636	11 236	626 456	614 149	12 307
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	422 066	92 788	34 510	7 470	—	—	456 576	356 318	100 258	449 334	349 782	99 552
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	124 843	32 354	5 972	1 457	—	—	130 815	97 004	33 811	130 042	95 551	34 491
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	277 398	10 268	3 631	586	141 141	729	422 170	410 587	11 583	424 589	412 948	11 641
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	—	—	2 416	1 669	71 492	21 052	73 908	51 187	22 721	73 791	51 093	22 698
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	94 654	8 383	1 430	183	2 709	—	98 793	90 227	8 566	104 129	94 323	9 806
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	24 383	5 873	86 040	56 410	12	1	110 435	48 151	62 284	104 761	47 145	57 616
Gewerkschaft Holz	183 769	18 062	3 237	577	4	—	187 010	168 371	18 639	187 120	168 335	18 785
Gewerkschaft Kunst	2 299	835	33 705	7 535	424	4	36 428	28 054	8 374	37 401	27 654	9 747
Gewerkschaft Leder	95 362	40 214	2 312	725	—	—	97 674	56 735	40 939	98 989	56 365	42 624
Industrie-Gewerkschaft Metall	1 541 827	184 541	116 013	15 241	—	—	1 657 840	1 458 058	199 782	1 658 298	1 458 209	200 089
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	276 491	107 162	26 172	14 911	—	—	302 663	180 590	122 073	301 072	177 767	123 305
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	537 191	65 924	232 460	68 416	74 029	2 514	843 680	706 826	136 854	828 968	695 936	133 032
Deutsche Postgewerkschaft	82 737	10 247	23 956	14 514	130 242	13 516	236 935	198 658	38 277	231 286	192 628	38 658
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	381 639	225 488	12 139	2 832	—	—	393 778	165 458	228 320	405 395	168 807	236 588
Insgesamt	**5 042 365**	**813 068**	**642 340**	**196 920**	**420 167**	**37 817**	**6 104 872**	**5 057 067**	**1 047 805**	—	—	—
dagegen am 30. 9. 1954	5 052 366	816 240	641 001	201 103	409 976	37 870	—	—	—	6 103 343	5 048 130	1 055 213
30. 9. 1953	5 011 175	821 258	645 201	189 573	394 845	35 317	6 051 221	5 005 073	1 046 148	—	—	—

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Gruppe	Insgesamt	Männlich
Kaufmännische Angestellte	185 794	96 083
Banken und Sparkassen	28 943	20 254
Versicherungen	27 727	17 222
Öffentlicher Dienst	90 467	57 029
Techniker	48 652	45 156
Werkmeister	31 278	30 988
Schiffahrt	7 679	7 676
Insgesamt	**420 540**	**274 408**
dagegen am 30. 9. 1954	406 473	266 382
30. 9. 1953	384 365	256 546

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

*) Bundesgebiet und West-Berlin

c) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten)

Gruppe	Insgesamt
Bundesbeamten-Vereinigungen	227 000
Vereinigungen von Landes- und Gemeindebeamten	290 000
Insgesamt	**517 000**
dagegen am 30. 9. 1954	467 805
30. 9. 1953	447 105

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB).

d) Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband (DVH)

	Insgesamt	Männlich
am 30. 9. 1955	32 312	25 173
dagegen am 30. 9. 1954	25 865	20 623
30. 9. 1953	20 153	17 038

Quelle: Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband

6. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie nach dem Stand vom 1. 1. 1956

Vorbemerkung: Die Berufsverbände der Industrie im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bilden freiwillig eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Namen BDI e. V., Köln. Der Bundesverband hat die Aufgabe, alle gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Industriezweige zu wahren und zu fördern; ausgenommen ist die Vertretung sozialpolitischer Belange.

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. -gemeinsch.
Verb. d. Automobilindustrie (VDA) e. V.	Frankfurt/M.	7	—	Arb.-Gem. keramische Industrie e. V.	Frankfurt/M.	—	9
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt/M	16	10	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt/M.	—	9
Bundesverband Bekleidungsindustr.	Bonn	11	12	Verband der Deutschen Lederindustrie e. V.	Frankfurt/M.-Höchst	9	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bad Godesbg.[1])	—	16	Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e. V.	Offenbach/M.	8	1
Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bonn	13	—	Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA)	Frankfurt/M.	9	29
Verband d. Chemischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	27	Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg 1	—	—
Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg 1	—	—	Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V.	Düsseldorf	—	6
Wirtschaftsverband Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie e. V.	Düsseldorf	6	12	Arb.-Gem. der Papier und Pappe verarbeitenden Industrie e. V. (APV)	Frankfurt/M.	11	20
Wirtschaftsvereinigung Eis. u. Stahl	Düsseldorf	—	6	Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Koblenz	15	—
Zentralverband der elektrotechnischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	28	Verband Deutsch. Schiffswerft. e. V.	Hamburg	5	—
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Verband der Deutschen Schuhindustrie	Bonn	10	—
Vereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie	Bonn	—	31	Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau	Köln	—	8
Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e. V.	Bad Soden/Taunus	—	—	Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	3	9
Verband der Deutschen Feinmechanischen u. Optischen Industrie e. V.	Köln	—	—	Bundesverband Steine u. Erden e. V.	Wiesbaden	3	21
Wirtschaftsverband Gießereiindustrie	Düsseldorf	5	3	Gesamtverb. d. Textilindustrie e. V.	Frankfurt-Süd	10	42
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	—	5	Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e. V.	Bonn	8	—
Arb.-Gem. der graphischen Verbände des deutschen Bundesgebietes e. V.	Wiesbaden	13	—	Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4
Hauptverband der Deutschen holzverarbeitenden Industrie[2])	Wiesbaden	15	19[3])	Verein der Zuckerindustrie	Hannover	5	—
Arb.-Gem. Industriegruppe	[4]) —	8	9[5])	West-Berlin	Berlin	—	20
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (WdK)	Frankfurt/M.	—	—				

[1]) Außerdem 2 Einzelmitglieder. — [2]) Und verwandter Industriezweige e. V. — [3]) Außerdem 11 Fachabteilungen — [4]) Wechselnd, z. Z. Nürnberg. — [5]) 9 Unterverbände.

7. Mitgliedsverbände der Vereinigung der Zentralfachverbände des Handwerks nach dem Stand vom 1. 1. 1956

Abkürzungen: AG = Arbeitsgemeinschaft BIV = Bundesinnungsverband FV = Fachverband BV = Bundesverband
H = Handwerk HV = Hauptverband V = Verband ZIV = Zentralinnungsverband ZV (CV) = Zentralverband

Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen	Verband	Sitz der Geschäftsstelle	Landesverbände	Innungen
ZV. d. Augenoptiker	Düsseldorf	5	26	BIV. d. Landmaschinen-H.	Bad Godesberg	8	57
ZV. d. Bäckerhandwerks	Bad Honnef	11	489	HV. d. dtsch. Maler-Handwerks	Frankfurt/Main	14	419
ZV. d. dtsch. Baugewerbes	Bonn	24	835	ZV. d. Mechaniker-Handwerks	Düsseldorf	10	242
AG. d. Bekleidungs-Handwerke	München	27	689	BIV. d. Modellbauer	Hagen-Haspe/Wf.	2	11
BIV. d. Buchbinder-Handwerks	Duisburg	8	73	BIV. d. Mühlenbauer-Handwerks	Nürnberg 23	—	8
BIV. d. Büchsenmacher- und Messerschmiede-Handwerks	Moers/Rhld.	6	30	Deutscher Müllerbund	Bonn	11	317
V. d. nord- und westdeutschen Bürsten- u. Pinselmacher-H.	Düsseldorf	3	35	ZV. d. Musikinstrumentenmacher-Handwerks	Dortmund	3	27
ZV. d. dtsch. Mittel- und Kleinbrauereien	Bonn	2	15	BIV. d. dtsch. Ofensetzer-, Fliesenleger- u. Keramiker-H.	Hannover	6	58
ZV. d. Dachdecker-Handwerks	Hannover-Kleefeld	10	197	BIV. f. d. Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagisten-Handwerk	Köln	2	19
BIV. d. dt. Damenschneider-H.	Frankfurt/Main	10	371	CV. d. dtsch. Photographen-H.	München 2	5	62
V. d. Drechsler-Handwerks	Dortmund	5	58	Dtsch. Roßschlachter-Verband	Hamburg 36	—	15
BIV. d. Elektro-Handwerks	Frankfurt/Main	9	346	ZIV. d. dtsch. Sattler-, Tapezierer-, Polsterer- und Dekorateur-Handwerks	Offenbach/Main	11	397
HV. Färberei u. chem. Reinig.	Hannover/Limmer	4	26	BV. d. dtsch. Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V.	Wiesbaden	5	26
V. d. dtsch. Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V.	Oldenburg i. O.	6	159	HV. d. Schlosser- und Maschinenbauer-Handwerks	Hannover	11	363
BIV. d. dtsch. Feintäschner-H.	Offenbach/Main	—	1	HV. d. Schmiede-Handwerks	Hannover	9	437
V. d. Firmenschilder- und Lichtreklameherstellter e. V.	Düsseldorf	—	6	ZIV. d. Schornsteinfeg.-Handw.	Düsseldorf	8	38
Deutscher Fleischerverband	Frankfurt/Main	10	501	BV. d. dtsch. Schuhmacher-H.	Düsseldorf	9	470
ZV. d. dtsch. Friseur-Handw.	Hannover	9	426	BIV. d. dtsch. Steinmetz- und Bildhauer-Handwerks	Darmstadt-Eberstadt	8	122
BIV. d. Gebäudereiniger-H.	Hannover-Bothfeld	5	32	Verband d. Tischler-Handwerks	Herford	8	485
BIV. d. Glaser-Handwerks	Uelzen-Hannover	8	97	ZV. d. Uhrmacher	Frankfurt/Main	7	145
BIV. d. Graveure, Galvaniseure, Gürtler u. verwandter Berufe	Solingen	6	39	ZV. d. dtsch. Vulkaniseur-H.	Düsseldorf	2	20
AG. f. d. Holzschuhmacher-H.	Münster/Westf.	3	30	ZV. d. dtsch. Wagen- und Karosseriebau-Handwerks	Frankfurt/Main	9	369
ZV. d. Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauer	Bonn	8	375	Dtsch. Wäschereiverband	Frankfurt/Main-Süd	5	68
ZV. f. d. Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk	Braunschweig	6	47	BIV. d. Zahntechniker-Handw.	Köln	3	19
Dtsch. Konditorenbund	M.-Gladbach	9	85	FV. d. dtsch. Bestattungsgewerbes e. V.	Düsseldorf	1	—
V. d. Korbmacher-Handwerks	Düsseldorf	6	55	FV. Gerüstbau	Düsseldorf	1	—
ZV. d. Kraftfahrzeug-Handwerks	Wiesbaden	9	177	FV. d. Getränkeleitungsreiniger	Hamburg 36	—	—
ZV. d. Kürschner-Handwerks	Frankfurt/Main	5	41				

IX. Land- und Forst

A. Landwirtschaft

1. Größen- und Besitzverhältnisse sowie Bodenbenutzung in

a) nach Ländern und nach

Art der Betriebe bzw. Flächen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz
Betriebe mit 0,5 und mehr Betriebsfläche (Gesamtfläche)							
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt	67 704	4 791	304 886	2 277	272 421	213 807	221 512
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 400,7	33,6	4 159,4	22,7	2 861,9	1 870,1	1 717,1
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1]	67 155	4 755	300 930	2 259	267 428	211 938	218 846
Betriebsfläche in 1 000 ha	1 345,2	30,9	3 766,0	22,4	2 557,0	1 487,9	1 290,9
Landwirtschaftlich benutzte Fläche in 1 000 ha	1 140,1	25,4	2 725,8	19,4	1 884,5	981,2	890,8
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	549	36	3 956	18	4 993	1 869	2 666
Betriebsfläche in 1 000 ha	55,5	2,7	393,4	0,3	304,9	382,2	426,2
Betriebe mit Waldfläche	10 832	213	54 947	72	91 392	35 179	74 904
Betriebsfläche in 1 000 ha	553,8	6,8	2 225,6	2,2	1 839,6	1 148,2	1 193,4
Waldfläche in 1 000 ha	125,4	3,2	899,3	0,8	805,8	796,8	725,7
darunter							
Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	474	33	3 937	18	4 860	1 825	2 617
Waldfläche in 1 000 ha	46,6	2,7	366,0	0,2	284,8	366,7	403,4
Betriebe mit eigenem Land	60 231	3 900	255 397	1 942	244 311	207 313	216 024
Gesamtfläche des eigenen Landes in 1 000 ha	1 172,7	23,0	3427,4	16,1	2 510,9	1 643,3	1 490,5
Betriebe mit gepachtetem Land	32 027	3 161	188 741	1 509	156 476	145 695	136 948
Gesamtfläche des gepachteten Landes in 1 000 ha	227,2	10,6	704,4	6,6	540,3	324,3	212,9
Betriebe mit Heuerlingsland	—	—	6 175	—	3 227	—	—
Gesamtfläche des Heuerlingslandes in 1 000 ha	—	—	23,9	—	7,5	—	—
Betriebe (Kleingärten, Schrebergärten usw.) unter 0,5 ha							
Kleingärten und landw. Kleinbetriebe	345 324	133 530	746 855	61 586	1 333 931	417 189	255 413
Gesamtfläche in 1 000 ha	23,6	9,1	62,6	3,8	79,6	37,4	27,0

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Insgesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1]	1 978 090	650 630	543 854	400 674	254 803	112 402	12 690	3 037	2 009 743
Betriebsfläche in 1 000 ha	19 344,1	1 414,7	2 550,6	3 700,7	4 723,3	4 534,6	1 296,1	1 124,1	19 594,9
Landw. benutzte Fläche in 1 000 ha	13 458,3	657,4	1 806,8	2 840,2	3 525,0	3 245,2	822,5	561,1	13 777,0
und zwar:									
Betriebe mit Ackerland	1 878 214	576 222	529 143	395 527	251 860	110 593	12 126	2 743	1 887 289
Ackerland in 1 000 ha	7 663,6	344,9	988,7	1 656,1	2 029,0	1 815,9	486,3	342,8	8 106,0
Betriebe mit Gartenland[2]	1 510 153	455 169	406 312	321 245	214 054	99 245	11 489	2 639	.
Gartenland in 1 000 ha[2]	177,9	36,5	32,7	32,6	32,3	28,0	8,1	7,7	.
Betriebe mit Wiesen	1 700 584	470 022	500 717	376 097	238 106	102 681	10 533	2 428	1 662 829
Wiesenfläche in 1 000 ha	3 621,8	216,2	638,7	902,0	990,9	704,7	112,7	56,5	3 527,5
Betriebe mit Weiden	565 625	72 704	125 951	129 746	135 313	87 585	11 548	2 778	491 855
Weidenfläche in 1 000 ha	1 871,7	32,4	114,7	224,0	454,6	683,6	210,6	151,6	1 634,2
Betriebe mit Rebland	151 649	64 863	52 059	26 542	7 242	849	76	18	159 821
Rebfläche in 1 000 ha	58,2	15,5	19,8	13,2	6,5	2,3	0,7	0,2	66,5
Betriebe mit Obstbäumen[4]	1 641 768	487 381	456 068	352 034	228 809	103 363	11 496	2 617	.
Obstbäume in 1 000 Stück	47 289,2	9 894,3	10 667,5	10 407,7	8 387,5	5 652,3	1 469,4	810,5	.
Von den Betrieben mit Ackerland entfallen auf:									
Betriebe mit Getreide	1 792 031	509 183	516 450	391 563	250 083	110 035	12 013	2 704	1 812 360
Anbaufläche[3] in 1 000 ha	3 915,2	142,7	469,4	839,1	1 078,1	984,5	245,2	156,2	4 961,6
und zwar:									
Betriebe mit Roggen	1 413 340	306 610	411 750	345 947	232 147	103 332	11 039	2 515	1 445 073
Anbaufläche[3] in 1 000 ha	1 298,2	51,3	165,2	267,8	352,0	339,4	79,1	43,4	1 478,6
Betriebe mit Weizen[5]	1 235 669	242 102	379 400	318 246	199 102	84 937	9 460	2 422	1 085 734
Anbaufläche[3] in 1 000 ha	833,4	31,0	101,7	182,5	224,2	196,2	54,4	43,2	1 063,6
Betriebe mit Sommergerste	688 432	109 108	201 869	203 241	121 683	46 565	4 613	1 353	750 768
Anbaufläche[3] in 1000 ha	357,3	13,4	46,4	95,1	105,3	73,4	13,7	9,9	598,9
Betriebe mit Hafer	1 320 866	221 644	391 438	353 705	236 690	103 610	11 224	2 555	1 324 435
Anbaufläche[3] in 1 000 ha	1 071,9	30,7	119,9	238,3	317,1	270,8	60,7	34,3	1 388,7

[1]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [2]) Nur Haus- und Nutzgärten. — [3]) Einschl. privater Parkanlagen, Rasenflächen und Zierbetreffenden Fruchtart. — [4]) Einschl. Spelz (Dinkel) und Emer. — [5]) Einschl. Hülsenfruchtgemenge, Mischfrucht, Hirse, Linsen, Buchweizen. —

wirtschaft, Fischerei

liche Betriebe
den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1949/50

Größenklassen der Betriebsfläche

Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet insgesamt	davon Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949										
417 502	507 092	2 011 992	594 115	530 122	404 641	280 380	159 092	29 228	14 414	2 040 324
3 284,7	6 628,8	21 979,0	648,7	1 759,0	2 874,3	3 910,9	4 733,3	1 948,2	6 104,6	22 021,6
411 391	493 388	1 978 090	582 123	523 473	401 275	277 673	155 986	27 169	10 391	2 009 743
2 891,4	5 952,4	19 344,1	635,6	1 738,0	2 850,5	3 872,6	4 632,4	1 801,0	3 813,9	19 594,9
1 899,1	3 892,0	13 458,3	563,4	1 561,6	2 500,0	3 242,3	3 567,7	1 202,1	821,2	13 777,0
6 111	13 704	33 902	11 992	6 649	3 366	2 707	3 106	2 059	4 023	30 581
393,3	676,4	2 634,9	13,1	21,0	23,7	38,3	100,9	147,2	2 290,7	2 426,7
143 146	290 546	701 231	80 775	136 900	176 478	159 820	111 299	22 979	12 980	675 448
2 317,9	5 505,8	14 793,3	97,9	478,0	1 277,6	2 261,4	3 330,6	1 541,9	5 805,9	14 613,3
1 251,4	2 244,8	6 854,2	36,1	105,1	228,5	432,8	786,9	513,8	4 749,0	6 835,8
6 077	13 506	33 347	11 803	6 545	3 296	2 649	3 048	2 022	3 984	.
379,4	596,4	2 446,2	12,2	19,1	20,3	31,2	78,9	124,0	2 160,5	.
405 762	495 802	1 890 682	537 792	500 579	389 423	270 450	151 470	27 398	13 570	1 913 988
2 883,4	6 274,3	19 241,6	445,8	1 272,7	2 282,8	3 357,7	4 278,2	1 754,0	5 850,4	19 358,6
272 159	210 581	1 147 297	327 593	354 471	260 365	143 547	50 979	7 552	2 790	1 089 060
376,3	349,1	2 651,7	192,1	453,9	564,7	545,8	452,7	192,3	249,2	2 548,0
—	—	9 402	2 175	4 635	2 459	133	—	—	—	14 918
—	—	31,4	2,4	14,7	13,3	1,0	—	—	—	43,1
Gesamtfläche nach der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950										
590 489	561 221	4 445 538	—	—	—	—	—	—	—	3 696 145
51,7	34,4	329,4	—	—	—	—	—	—	—	356,9

b) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche) nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Flächen	Insgesamt	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	Dagegen 1939 insgesamt
Betriebe mit Hülsenfrüchten[7]) ...	256 490	27 233	46 411	64 860	64 036	44 028	7 644	2 278	156 950
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	128,9	1,6	5,0	13,0	26,4	43,4	19,5	20,0	91,8
Betriebe mit Hackfrüchten	1 844 494	550 203	524 374	393 985	251 053	110 136	12 033	2 710	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 943,6	121,8	277,7	422,3	493,9	424,0	117,3	86,7	.
und zwar:									
Betriebe mit Kartoffeln	1 830 479	542 292	521 596	392 933	250 116	108 980	11 865	2 697	1 829 708
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 059,7	79,5	151,1	230,2	271,4	227,6	57,9	42,0	1 011,0
Betriebe mit Zuckerrüben[9]) ..	179 495	19 754	27 887	47 937	46 692	29 365	5 890	1 970	120 525
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	172,7	1,6	5,8	20,2	40,2	49,7	27,8	27,6	150,8
Betriebe mit Gemüse[8])	300 734	103 904	75 378	55 337	37 461	21 908	4 868	1 878	199 274
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	105,5	16,4	14,9	14,0	14,7	19,7	12,6	14,3	58,5
Betrieb mit Handelsgewächsen ...	440 314	64 062	121 292	115 584	84 063	45 494	7 485	2 334	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	136,9	3,3	10,1	16,9	25,4	38,3	20,3	22,6	.
und zwar:									
Betriebe mit Hopfen	11 035	581	2 767	3 912	2 580	1 113	75	7	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	5,7	0,2	0,8	1,5	1,7	1,3	0,2	0,0	.
Betriebe mit Tabak	54 136	11 238	23 273	13 105	4 516	1 779	180	45	.
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	9,1	1,1	3,4	3,0	1,2	0,3	0,1	0,0	.
Betriebe mit Raps und Rübsen	239 438	21 379	62 593	63 889	51 010	32 496	6 037	2 034	50 282
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	61,4	0,8	3,4	7,5	14,6	25,9	14,0	15,2	15,4
Betriebe mit Flachs und Hanf	74 315	1 107	9 142	22 142	25 060	13 732	2 155	977	224 968
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	14,2	0,0	0,4	1,7	3,7	4,6	1,8	2,1	18,4
Betriebe mit Feldfutterpflanzen ..	1 328 079	277 895	412 199	332 582	204 889	87 741	10 252	2 521	1 184 251
Anbaufläche[8]) in 1 000 ha	1 370,7	55,9	205,4	338,5	373,5	289,9	66,8	40,7	1 117,5
darunter									
Anbaufläche von Klee in 1 000 ha	508,7	14,4	75,8	132,5	149,9	109,3	18,2	8,6	.
Anbaufläche von Luzerne in 1 000 ha	296,5	13,8	47,6	87,1	85,6	42,3	10,2	9,9	.

gärten. — [4]) Einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche (2 446 Betriebe, 167 141 Obstbäume). — [5]) Anbaufläche der [7]) Zur Rüben- und Samengewinnung. — [8]) Gemüse-, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmäßigem Anbau.

2. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

Vorbemerkung: Für die Gliederung nach den Betrieben (Tab. 2a) bzw. nach den Gemeinden (Tab. 2b) war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaus an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend. Für die Gruppierung wurde die Abgrenzung, die der entsprechenden Tabelle im Statistischen Jahrbuch 1955 zugrundelag, verbessert.

a) auf der Grundlage des Einzelbetriebs 1949*)

Bezeichnung	Anteil der/des Sonderkulturen[1]) an der landw. Nutzfl. des Einzelbetriebs in vH	Hackfrüchte[2])	Getreides[3])	Futterbaus[4])	Betriebe insgesamt[5]) Anzahl	Betriebe insgesamt[5]) vH	Von den Betrieben entfallen auf die Betriebsgrößenkl. nach der landw. Nutzfläche: 2 bis unter 5 ha (vH)	5 bis unter 10 ha (vH)	10 bis unter 20 ha (vH)	20 bis unter 50 ha (vH)	50 u. mehr ha (vH)
Gruppe d. Sonderkulturbetriebe	**15 u. mehr**	.	.	.							
Sonderkultur-Betriebe I	30 u. mehr	.	.	.	10 581	*0,8*	*72,8*	*17,8*	*6,7*	*2,3*	*0,4*
Sonderkultur-Betriebe II	15 bis u. 30	.	.	.	19 326	*1,4*	*72,6*	*20,5*	*5,2*	*1,5*	*0,2*
Gruppe der Hackfrucht-Betriebe		**15 u. mehr**	.	.							
Hackfrucht-Betriebe		25 u. mehr	.	.	143 156	*10,8*	*46,3*	*28,2*	*16,9*	*6,5*	*2,1*
Hackfrucht-Getreidebau-Betr. I		20 bis u. 25	20 u. mehr	0 bis u. 50	133 312	*10,0*	*44,4*	*31,7*	*16,6*	*6,1*	*1,2*
Hackfrucht-Getreidebau-Betr. II		15 bis u. 20	20 u. mehr	0 bis u. 50	179 972	*13,6*	*36,8*	*34,4*	*19,9*	*7,7*	*1,2*
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe		15 bis u. 25	0 bis 35	50 u. mehr	149 953	*11,3*	*53,3*	*26,4*	*14,3*	*5,5*	*0,5*
Gruppe der Getreidebau-Betriebe		**0 bis u. 15**	**30 u. mehr**	.							
Getreide-Hackfruchtbau-Betr.		10 bis u. 15	30 u. mehr	0 bis 60	166 704	*12,6*	*24,3*	*34,2*	*27,8*	*11,9*	*1,1*
Getreide-Futterbau-Betriebe	0 bis u. 15	0 bis u. 10	30 bis u. 60	40 bis 70	58 621	*4,4*	*22,2*	*28,2*	*29,2*	*18,9*	*1,5*
Gruppe der Futterbau-Betriebe		**0 bis u. 15**	**0 bis u. 30**	**60 u. mehr**							
Futterbau-Betriebe I		0 bis u. 15	0 bis u. 20	80 u. mehr	105 183	*7,9*	*45,6*	*25,8*	*18,3*	*8,7*	*1,6*
Futterbau-Betriebe II		0 bis u. 15	0 bis u. 30	60 bis u. 80	256 018	*19,3*	*41,7*	*30,4*	*18,8*	*8,4*	*0,7*
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		.	.	.							
Gemischtbetriebe		10 bis u. 15	20 bis u. 30	40 bis u. 60	68 547	*5,2*	*39,2*	*32,8*	*18,0*	*8,8*	*1,2*
Sonstige Betriebe	Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				36 087	*2,7*	*41,6*	*24,1*	*17,4*	*13,6*	*3,3*
Zusammen		.	.	.	1 327 460[5])	*100*	*40,9*	*30,2*	*19,2*	*8,5*	*1,2*

b) auf der Grundlage des „Gemeindehofs" 1953)**

Bezeichnung	Anteil der/des Sonderkulturen[1]) an der landw. Nutzfl. der einzelnen Gemeinde in vH	Hackfruchtbaus[2])	Getreides[7])	Futterbaus[4])	Gemeinden[9]) Anzahl	Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt (1000 ha)	darunter Sonderkulturen[6]) (1000 ha)	Hackfruchtbau[2]) (1000 ha)	Getreidebau[8]) (1000 ha)	Futterbau[4]) (1000 ha)
Gruppe der Sonderkultur-Gemeinden	**5 u. mehr**	.	.	.						
Gemeinden mit stärkerem Anbau v. Sonderkulturen	10 u. mehr	.	.	.	712	348,1	74,7	60,2	94,2	102,0
Gemeinden m. schwächerem Anbau von Sonderkulturen	5 bis u. 10	.	.	.	639	344,6	24,5	64,8	106,9	128,5
Gruppe der Hackfrucht-Gemeind.		**15 u. mehr**	.	.						
Kartoffelbau-Gemeinden		25 u. mehr[10])	.	.	642	293,5	1,3	87,0	116,1	79,3
Zuckerrübenbau-Gemeinden		25 u. mehr[11])	.	.	698	417,3	1,8	127,4	201,8	66,5
Gemeinden mit gemischtem Hackfruchtbau		25 u. mehr[12])	.	.	618	419,8	4,3	128,3	157,2	106,4
Hackfrucht-Getreidebau-Gemeinden mit stärkerem Hackfruchtbau		20 bis u. 25	20 u. mehr	0 bis u. 50	2 149	1 130,7	6,7	251,0	448,5	367,3
Hackfrucht-Getreidebau-Gemeinden mit schwächerem Hackfruchtbau		15 bis u. 20	20 u. mehr	0 bis u. 50	4 889	2 409,7	11,5	417,8	932,0	923,6
Hackfrucht-Futterbau-Gem.		15 bis u. 25	0 bis 35	50 u. mehr	1 238	763,4	2,4	127,5	196,4	414,7
Gruppe der Getreidebau-Gemeind.	0 bis u. 5	**0 bis u. 15**	**30 u. mehr**	.						
Getreide-Hackfruchtbau-Gem.		10 bis u. 15	30 u. mehr	0 bis 60	5 632	3 073,6	11,1	387,3	1 185,0	1 390,1
Getreide-Futterbau-Gemeind.		0 bis u. 10	30 bis u. 60	40 bis 70	998	708,5	2,7	60,4	248,6	370,7
Gruppe der Futterbau-Gemeind.		**0 bis u. 15**	**0 bis u. 30**	**60 u. mehr**						
Futter-Hackfruchtbau-Gem.		10 bis u. 15	0 bis u. 30	60 bis 90	1 015	657,1	1,7	77,4	137,2	422,4
Futterbau-Gemeinden I		0 bis u. 10	0 bis u. 20	80 u. mehr	626	550,9	0,5	12,2	29,4	482,9
Futterbau-Gemeinden II		0 bis u. 10	0 bis u. 30	70 bis u. 80	931	623,6	1,4	38,3	89,2	465,0
Futterbau-Gemeinden III		0 bis u. 10	0 bis u. 30	60 bis u. 70	1 456	997,8	3,9	77,2	215,2	651,1
Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen		.	.	.						
Hackfrucht-Getreide-Futterbau-Gemeinden		10 bis u. 15	20 bis u. 30	40 bis u. 60	1 409	892,9	3,8	113,9	236,4	495,3
Sonstige Gemeinden	Gemeinden, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				536	368,2	3,8	39,4	81,8	170,1
Zusammen[13])					24 188	13 999,7	156,0	2 070,1	4 475,9	6 635,7

*) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für jeden landw. Betrieb mit 2 u. mehr ha landw. Nutzfläche festgesetzt; die Grundzahlen wurden bei der Landw. Betriebszählung vom 22. 5. 1949 ermittelt. — **) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für die Gemeinde als Ganzes — ohne Berücksichtigung des Einzelbetriebs — festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Bodenbenutzungserhebung 1953 ermittelt.

[1]) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen. — [2]) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlarten und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben. — [3]) Alle Getreidearten einschl. Körnermais. — [4]) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Kleegras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen). — [5]) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche. — [6]) Obstanlagen, Rebland, Hopfen, Tabak. — [7]) Alle Getreidearten einschl. Körnermais, sämtliche Hülsenfrüchte zum Ausreifen bestimmt sowie Raps und Rübsen, Mohn, Flachs (Lein), Hanf und Gräser zur Samengewinnung. — [8]) Wie unter [4]), jedoch ohne Streuwiesen. — [9]) Nur Gemeinden mit landwirtschaftlicher Nutzfläche. — [10]) Darunter 60 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Kartoffelbau. — [11]) Darunter 40 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Zuckerrübenbau zur Rübengewinnung. — [12]) Jedoch der Kartoffelbau weniger als 60 vH, der Zuckerrübenbau zur Rübengewinnung weniger als 40 vH der Hackfruchtfläche. — [13]) Die Flächenzahlen sind — im Gegensatz zu den bisher veröffentlichten Angaben der Bodenbenutzungserhebung 1953 — unberichtete Ergebnisse und daher mit jenen nicht unmittelbar vergleichbar. Die Berichtigung der Erhebung wird von den Ländern auf Grund besonderer Nachprüfungen vorgenommen.

2. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

b) auf der Grundlage des „Gemeindehofs" 1953*)

Bodennutzungssystem (a = Zahl der Gemeinden b = landw. Nutzfläche in 1000 ha)	Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Gruppe der Sonderkultur-Gemeinden														
Gemeinden mit stärkerem Anbau v. Sonderkulturen	2	2,3	20	17,3	19	10,0	40	14,1	418	185,6	155	88,8	58	29,9
Gemeinden mit schwäch. Anbau v. Sonderkulturen	8	8,7	35	23,7	32	17,2	28	22,0	188	87,3	218	124,8	130	60,8
Gruppe der Hackfrucht-Gemeinden														
Kartoffelbau-Gemeinden	3	3,1	450	188,7	10	3,9	21	10,6	71	33,3	8	6,6	78	43,7
Zuckerrübenbau-Gemeind.	—	—	506	268,4	173	139,2	1	0,3	10	4,1	4	3,1	4	2,3
Gemeinden mit gemischtem Hackfruchtbau	9	4,7	175	93,4	96	110,3	190	111,9	59	42,3	32	21,7	57	35,4
Hackfrucht-Getreidebau-Gemeinden mit stärkerem Hackfruchtbau	60	43,7	624	323,5	285	220,5	389	154,9	227	72,2	110	75,3	454	240,5
Hackfrucht-Getreidebau-Gemeinden mit schwächerem Hackfruchtbau	254	200,1	786	417,8	593	453,9	1 021	368,6	690	194,7	228	139,8	1 317	634,9
Hackfrucht-Futterbau-Gemeinden	50	43,5	425	340,4	167	201,3	145	39,6	131	23,1	86	34,9	234	80,6
Gruppe der Getreidebau-Gemeinden														
Getreide-Hackfruchtbau-Gemeinden	490	415,4	251	170,3	426	376,1	487	172,7	551	159,6	765	438,0	2 662	1 341,5
Getreide-Futterbau-Gem.	73	64,5	51	55,2	37	39,8	28	11,0	107	29,0	212	149,8	490	359,2
Gruppe der Futterbau-Gemeinden														
Futter-Hackfruchtbau-Gemeinden	66	54,9	314	280,4	136	125,4	81	28,5	104	22,8	169	72,9	146	76,0
Futterbau-Gemeinden I	51	57,1	84	85,3	22	13,3	7	3,2	4	0,8	211	116,4	247	274,8
Futterbau-Gemeinden II	58	47,7	188	177,5	50	33,6	48	19,3	47	13,3	342	186,3	198	146,0
Futterbau-Gemeinden III	96	84,0	110	126,1	87	64,0	66	28,8	49	12,9	525	321,6	522	339,6
Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen														
Hackfrucht-Getreide-Futterbau-Gemeinden	121	113,2	203	220,7	159	155,4	129	44,6	199	49,2	223	119,0	375	190,8
Sonstige Gemeinden	51	39,5	61	51,7	89	73,5	25	10,2	62	14,0	95	59,1	151	78,0
Zusammen[1])	**1 392**	**1 182,3**	**4 283**	**2 840,4**	**2 381**	**2 037,5**	**2 706**	**1 040,3**	**2 917**	**944,1**	**3 383**	**1 958,0**	**7 123**	**3 934,1**

*) Nicht gesondert ausgewiesen wurden: Hamburg = 1 »Sonstige Gemeinde« mit 39 232 ha landw. Nutzfläche, Bremen = 1 »Futterbaugemeinde III« mit 20 735 ha landw. Nutzfläche und 1 »Sonstige Gemeinde« mit 3 076 ha landw. Nutzfläche. — [1]) Vgl. Anm. *) u. [10]) auf Seite 132.

3. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1949

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Art der Betriebe bzw. Tiere	Insgesamt[1])	Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von							Dagegen 1939 insgesamt
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und mehr ha	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt[1])									
Betriebe mit Pferdehaltung[2])	605 703	15 872	74 626	181 341	211 216	107 932	12 004	2 712	615 710
Pferde in 1000 Stück	1 602,8	21,9	96,4	306,3	546,6	484,8	100,0	46,8	1 560,9
darunter									
Betriebe mit 3 Jahre alten und älteren Pferden	589 237	14 913	70 381	174 459	207 473	107 328	11 976	2 707	596 883
Pferde in 1000 Stück	1 190,7	18,3	82,9	249,9	411,2	331,1	65,3	32,0	1 210,7
Betriebe mit Rindviehhaltung	1 559 268	265 577	519 531	395 701	252 517	110 942	12 204	2 796	1 554 789
Rindvieh (einschl. Kälber) in 1000 Stück	10 946,7	424,7	1 747,9	2 592,1	2 925,0	2 505,7	514,7	236,7	12 172,7
darunter									
Betriebe mit Kühen[3])	1 542 254	257 650	514 462	393 724	251 372	110 328	12 026	2 692	.
Kühe in 1000 Stück	5 339,1	335,9	1 123,2	1 313,4	1 273,7	986,6	201,0	105,3	5 940,0
Betriebe mit Schafhaltung	532 758	81 055	124 710	138 206	117 571	62 383	7 198	1 635	139 518
Schafe (einschl. Lämmer) in 1000 Stück	2 574,1	209,4	359,3	478,8	537,9	526,1	201,3	261,5	2 422,1
Betriebe mit Schweinehaltung	1 601 945	383 781	465 901	380 476	247 622	109 549	11 947	2 669	1 585 672
Schweine (einschl. Ferkel) in 1000 Stück	6 375,0	548,0	1 042,7	1 481,4	1 626,3	1 282,3	256,3	138,0	9 960,9
darunter									
Betriebe mit Zuchtsauen	517 170	13 201	78 895	161 898	159 800	90 040	10 864	2 472	.
Zuchtsauen in 1000 Stück	907,4	15,8	93,1	216,5	275,7	232,3	46,9	27,0	1 070,9
Betriebe mit Hühnerhaltung[4])	1 750 689	495 663	499 225	385 411	247 578	108 620	11 717	2 475	1 750 456
Hühner (über 6 Monate alt) in 1000 Stück	16 718,6	2 581,6	3 577,0	4 039,8	3 693,1	2 341,5	359,8	125,7	.
Betriebe mit Bienenvölkern	103 080	20 187	24 293	26 582	20 816	9 623	1 105	474	.
Bienenvölker in 1000 Stück	628,3	153,1	149,3	155,0	111,6	48,5	6,9	3,9	.
Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche[1])[5])									
Betriebe, die mit tierischen Zugkräften arbeiten	1 391 005	177 879	457 922	381 791	248 631	110 028	12 040	2 714	.
davon:									
nur mit Pferden[6])	470 047	13 437	55 882	136 604	165 326	86 628	10 388	1 782	.
nur mit Zugrindern	801 814	163 012	387 541	207 332	41 158	2 700	64	7	.
darunter									
nur mit Zugkühen	644 177	160 978	355 153	121 941	5 938	155	11	1	.
mit Pferden[6]) und Zugrindern	119 144	1 430	14 499	37 855	42 147	20 700	1 588	925	.
Betriebe ohne tierische Zugkräfte	587 085	472 751	85 932	18 883	6 172	2 374	650	323	.

[1]) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche). — [2]) Pferde, Maultiere, Maulesel einschl. Fohlen. — [3]) Kühe nur zur Milchgewinnung und zur Milchgewinnung und Arbeit. — [4]) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner. — [5]) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe. — [6]) Pferde 3 Jahre alt und älter.

4. Ständige Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft am 30. 9. 1954

a) Ständige Arbeitskräfte nach Ländern

in 1000

Land Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die für Rechnung von natürlichen Personen bewirtschaftet werden	Ständige familieneigene Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1954[1]							Arbeiter, Angestellte und Beamte in der Land- und Forstwirtschaft (ohne Fischerei) am 30. 9. 1954[2]	
		insgesamt	darunter männlich	Betriebsinhaber		Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber				
				insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männl.	darunter Ehefrauen der Betriebsinhaber	insgesamt	darunter männlich
Schleswig-Holstein	66,8	137,9	66,9	53,3	47,0	84,7	19,9	45,4	85,8	61,8
Niedersachsen	292,7	598,8	251,3	180,4	155,2	418,5	96,1	194,9	262,3	155,6
Nordrhein-Westfalen	251,9	490,3	207,6	159,3	133,4	331,1	74,2	145,8	162,6	118,4
Hessen	202,8	389,7	155,3	123,2	102,9	266,5	52,5	129,6	62,4	43,5
Rheinland-Pfalz	211,7	438,4	190,5	151,6	125,6	286,9	64,9	126,2	46,8	32,7
Baden-Württemberg	394,5	746,2	297,9	258,5	203,5	487,7	94,4	236,2	102,2	69,6
Bayern	479,9	1 136,5	496,4	372,5	309,4	764,0	187,1	328,7	231,0	132,3
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	**1 900,3**	**3 938.0**	**1 666.0**	**1 298,7**	**1 077.0**	**2 639.3**	**589,0**	**1 206,7**	**953,1**	**614,0**
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von										
0,1 a bis unter 2 ha	626,4	629,0	172,7	223,3	140,3	405,7	32,4	269,0	.	.
2 » » 5 ha	506,5	1 026,4	392,7	355,0	287,8	671,4	104,9	342,1	.	.
5 » » 10 ha	386,8	1 083,8	509,1	355,2	315,3	728,6	193,8	294,4	.	.
10 » » 20 ha	255,7	811,5	398,3	245,2	223,9	566,3	174,4	203,2	.	.
20 ha und darüber	125,0	387,2	193,2	120,0	109,7	267,3	83,5	98,0	.	.

[1] Nach der repräsentativen Erhebung über familieneigene Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben vom 1. Oktober 1954. Erfaßt wurden Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha, soweit mindestens ein Teil dieser Fläche landwirtschaftlich genutzt wird. — [2] Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

b) Altersgliederung der ständigen familieneigenen Arbeitskräfte

in 1000

Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Geschlecht	Betriebsinhaber			Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber			
		von 14 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber	von 14 bis unter 21 Jahren	von 21 bis unter 35 Jahren	von 35 bis unter 65 Jahren	von 65 Jahren u. darüber
Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bremen)	**insgesamt**	**99,2**	**938,5**	**260,9**	**431,2**	**779,5**	**1 238,7**	**189,8**
	männlich	90,8	774,9	211,3	193,6	253,9	99,7	41,8
	weiblich	8,5	163,6	49,6	237,6	525,7	1 139,0	148,0
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von								
0,1 a bis unter 2 ha	insgesamt	8,6	140,8	73,9	32,5	77,8	256,4	39,0
	männlich	6,1	81,0	53,1	9,7	10,6	8,6	3,5
	weiblich	2,5	59,8	20,8	22,8	67,3	247,8	35,4
2 » » 5 ha	insgesamt	20,1	248,2	86,7	96,3	173,8	345,0	56,4
	männlich	17,3	198,9	71,6	35,3	39,0	20,4	10,2
	weiblich	2,8	49,3	15,1	60,9	134,8	324,6	46,2
5 » » 10 ha	insgesamt	29,7	270,2	55,3	136,7	232,6	311,7	47,6
	männlich	28,1	239,8	47,4	64,8	85,6	30,3	13,1
	weiblich	1,6	30,4	7,9	71,9	147,0	281,4	34,5
10 » » 20 ha	insgesamt	25,6	188,0	31,6	115,0	196,2	221,1	34,0
	männlich	24,6	171,7	27,5	57,2	79,4	26,9	10,9
	weiblich	0,9	16,3	4,1	57,8	116,9	194,1	23,1
20 ha und darüber	insgesamt	15,2	91,3	13,4	50,8	99,1	104,6	12,9
	männlich	14,6	83,4	11,8	26,5	39,4	13,4	4,2
	weiblich	0,7	7,9	1,7	24,3	59,7	91,1	8,7

5. Verwendung von Schleppern, Bodenfräsen, Mähdreschern und Melkmaschinen in der Landwirtschaft

a) Verwendung von Schleppern und Mähdreschern 1954*)

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebseigene Zweiachs- oder Kettenschlepper								Betriebseigene Mähdrescher	Betriebsfremde Mähdrescher
	insgesamt			davon mit einer Leistung						
	Bestand am 31. 12. 54	Zunahme gegenüber 15. 5. 1953 absolut	in vH	bis 12 PS	über 12 PS bis 17 PS	über 17 PS bis 24 PS	über 24 PS bis 34 PS	über 34 PS		
				Bestand am 31. 12. 54						
Schleswig-Holstein	18 496	5 403	*41,3*	1 671	3 496	5 554	6 202	1 573	377	113
Hamburg	637	186	*41,2*	82	114	259	155	27	1	1
Niedersachsen	49 699	14 043	*39,4*	5 754	10 251	15 613	13 901	4 180	719	209
Bremen	146	55	*60,4*	32	41	42	27	4	1	—
Nordrhein-Westfalen	54 071	15 640	*40,7*	7 649	16 174	14 802	12 276	3 170	735	356
Hessen	23 482	6 676	*39,7*	4 225	7 693	6 777	3 973	814	204	100
Rheinland-Pfalz	23 405	8 220	*54,1*	5 611	8 404	6 186	2 840	364	153	173
Baden-Württemberg	57 362	17 494	*43,9*	15 897	20 184	15 250	5 181	850	170	51
Bayern	120 999	28 367	*30,6*	18 504	41 937	36 385	21 671	2 502	804	156
Bundesgebiet	**348 297**	**96 084**	*38,1*	**59 425**	**108 294**	**100 868**	**66 226**	**13 484**	**3 164**	**1 159**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von										
unter 5 ha	39 162	16 772	*74,9*	20 053	11 568	4 953	1 990	598	} 172	—
5 bis » 10 ha	81 754	29 840	*57,5*	25 377	37 933	14 393	3 519	532		—
10 bis » 20 ha	111 371	28 878	*35,0*	9 500	42 303	43 276	15 317	975		—
20 bis » 50 ha	90 008	16 687	*22,6*	3 450	14 153	33 867	34 887	3 651	1 094	—
50 ha und darüber	26 002	3 907	*17,7*	1 045	2 337	4 379	10 513	7 728	1 898	—

*) Schlepperbestand im Dez. 1954 — Ergebnis der Fortschreibung der Schleppererhebung 1953; Mähdrescherbestand nach einer Sonderermittlung des BML vom Oktober 1954.

b) Verwendung von Einachsschleppern, Bodenfräsen und Melkmaschinen 1953*)

Land — Größenklasse nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit betriebseigenen Einachsschleppern oder Bodenfräsen	Betriebseigene Einachsschlepper und Bodenfräsen				Betriebe, die nur betriebsfremde Einachsschlepper und Bodenfräsen benutzten	Betriebe, die Melkmaschinen benutzten
		insgesamt	davon mit einer Leistung von				
			bis 4 PS	über 4 bis 6,5 PS	über 6,5 PS		
Schleswig-Holstein	1 023	1 172	621	295	256	170	5 454
Hamburg	1 288	1 588	397	709	482	194	39
Niedersachsen	2 121	2 337	688	572	1 077	50	10 914
Bremen	74	88	42	22	24	—	10
Nordrhein-Westfalen	3 704	4 093	836	1 002	2 255	128	.
Hessen	1 958	2 324	521	882	921	35	2 769
Rheinland-Pfalz	2 415	2 593	274	896	1 423	88	1 295
Baden-Württemberg	6 915	7 819	1 623	2 873	3 323	184	5 232
Bayern	3 319	3 876	777	1 405	1 694	92	13 813
Bundesgebiet	**22 817**	**25 890**	**5 779**	**8 656**	**11 455**	**941**	**39 526[1])**
davon in Betrieben mit einer landw. benutzten Fläche von							
unter 2 ha	9 346	10 322	2 419	4 309	3 594	407	.
2 bis » 5 »	7 340	8 568	1 560	2 361	4 647	227	.
5 » » 10 »	3 320	3 744	669	900	2 175	125	.
10 » » 20 »	1 209	1 384	396	419	569	90	.
20 ha und darüber	1 602	1 872	735	667	470	92	.

*) Einachsschlepper und Bodenfräsen nach dem Ergebnis der Schleppererhebung vom Mai 1953; Melkmaschinen nach einer Erhebung vom Dezember 1953.
[1]) Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen. — Nach einer Schätzung des BML wurden in Nordrhein-Westfalen von rd. 17 100 Betrieben Melkmaschinen verwendet. Die Gesamtzahl der Betriebe mit Melkmaschinen liegt danach im Bundesgebiet bei 56 600 Betrieben.

6. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe*), deren Inhaber Vertriebene sind, 1955

Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung 1955

Land	Betriebe, deren Inhaber Vertriebene[2]) sind									Betriebe deren Inhaber[1]) mit Vertriebenen[2]) verheiratet sind
	insgesamt		davon mit einer Betriebsfläche von							
	absolut	Anteil der Länder in vH	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
					Zahl der Betriebe					
Schleswig-Holstein	3 925	*9,3*	856	733	448	1 004	726	115	33	232
Hamburg	145	*0,3*	89	24	5	11	14	2	—	3
Niedersachsen	14 447	*34,4*	6 087	2 462	1 574	2 452	1 448	302	122	796
Bremen	134	*0,3*	83	18	5	12	14	2	—	2
Nordrhein-Westfalen	4 309	*10,3*	1 562	828	639	866	344	50	20	169
Hessen	4 099	*9,8*	1 413	817	717	926	193	23	10	422
Rheinland-Pfalz	1 877	*4,5*	353	289	506	596	118	14	1	86
Baden-Württemberg	4 143	*9,9*	1 675	825	814	658	155	11	5	536
Bayern	8 882	*21,2*	1 736	1 687	2 056	2 445	877	62	19	541
Bundesgebiet	**41 961**	*100*	**13 864**	**7 683**	**6 764**	**8 970**	**3 889**	**581**	**210**	**2 787**
					Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha					
Schleswig-Holstein	50 331	*14,6*	865	2 057	2 987	14 204	19 169	6 339	4 710	.
Hamburg	759	*0,2*	69	61	30	117	394	88	—	.
Niedersachsen	120 770	*34,9*	5 304	6 784	10 125	31 647	37 587	14 938	14 385	.
Bremen	770	*0,2*	77	50	36	172	348	87	—	.
Nordrhein-Westfalen	31 902	*9,2*	1 392	2 389	4 188	10 945	8 710	2 547	1 731	.
Hessen	28 236	*8,2*	1 284	2 506	5 117	12 066	4 592	1 395	1 276	.
Rheinland-Pfalz	16 504	*4,8*	332	927	3 633	7 780	2 980	832	20	.
Baden-Württemberg	22 736	*6,6*	1 504	2 608	5 504	8 595	3 656	648	221	.
Bayern	73 795	*21,3*	1 659	5 106	13 452	29 638	19 446	2 752	1 742	.
Bundesgebiet	**345 803**	*100*	**12 486**	**22 488**	**45 072**	**115 164**	**96 882**	**29 626**	**24 085**	.

*) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha sowie Erwerbsgartenbau-, -obstbau- und -weinbaubetriebe mit einer Betriebsfläche auch unter 0,5 ha. — [1]) Nur weibliche Betriebsinhaber, die selbst nicht »Vertriebene« sind. — [2]) Deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz östlich der Oder/Neiße oder im Ausland (Gebietsstand 31. 12. 1937) hatten und aus diesem im Zusammenhang mit den Ereignissen des 2. Weltkrieges vertrieben oder geflüchtet sind.

7. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1954

Vorbemerkung: Die Ergebnisse der Eingliederungsmaßnahmen zugunsten vertriebener Landwirte auf Grund des Flüchtlingssiedlungsgesetzes vom 10. 8. 1949 und des Bundesvertriebenengesetzes vom 19. 5. 1953, soweit es sich um die Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch Kauf oder Pacht handelt, sind in den folgenden Zusammenstellungen nicht enthalten.

a) Verteilung des Siedlungslandes

Land	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfielen auf							
	insgesamt	davon		bäuerliche Siedlungen				Erwerbsgartensiedlungen	Land- und Forstarbeitersiedlungen	sonstige Nebenerwerbssiedlungen	sonstige Siedlungen
		Anliegersiedlungen	Neusiedlungen	unter 5 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und darüber	insgesamt				
						Zahl der Siedlerstellen					
Schleswig-Holstein	8 945	1 883	7 062	52	364	966	1 382	21	1 218	3 003	1 438
Hamburg	94	—	94	—	3	—	3	32	—	59	—
Niedersachsen	13 530	2 506	11 024	417	1 079	1 016	2 512	153	4 275	3 907	177
Bremen	28	—	28	—	—	—	—	28	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	9 267	1 828	7 439	62	485	309	856	131	4 507	1 853	92
Hessen	16 425	6 911	9 514[1])	29	299	113	441	66[1])	21	1 356	7 630
Rheinland-Pfalz	4 065	3 511	554	42	163	192	397	1	22	79	55
Baden-Württemberg	13 936	6 224	7 712	14	228	143	385	22	10	7 295	—
Bayern	14 697[1])	3 390[1])	11 307[1])	70[1])	632[1])	221[1])	923[1])	187[1])	427[1])	2 525[1])	7 245[1])
Bundesgebiet	**80 987[1]**)	**26 253[1]**)	**54 734[1]**)	**686[1]**)	**3 253[1]**)	**2 960[1]**)	**6 899[1]**)	**641[1]**)	**10 480[1]**)	**20 077[1]**)	**16 637[1]**)
						Siedlungsland in ha					
Schleswig-Holstein	36 052	5 273	30 779	166	3 810	23 684	27 660	49	1 571	1 229	270
Hamburg	99	—	99	—	32	—	32	43	—	24	—
Niedersachsen	55 809	6 898	48 911	1 118	12 201	24 922	38 241	386	4 404	4 782	1 098
Bremen	90	—	90	—	—	—	—	90	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19 897	3 221	16 676	217	5 503	6 715	12 435	393	2 357	758	733
Hessen	13 066[1])	4 903	8 163[1])	65	3 232	2 847	6 144	77[1])	33	774	1 135
Rheinland-Pfalz	7 583	1 893	5 690	108	1 685	3 631	5 424	4	100	137	25
Baden-Württemberg	10 260	4 352	5 908	30	2 389	2 809	5 228	51	6	623	—
Bayern	16 858[1])	2 885[1])	13 973[1])	245[1])	7 034[1])	4 325[1])	11 604[1])	476[1])	302[1])	722[1])	869[1])
Bundesgebiet	**159 714[1]**)	**29 425[1]**)	**130 289[1]**)	**1 949[1]**)	**35 886[1]**)	**68 933[1]**)	**106 768[1]**)	**1 569[1]**)	**8 773[1]**)	**9 049[1]**)	**4 130[1]**)

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. [1]) Ohne die Siedlerstellen bzw. Flächen, die durch Inanspruchnahme von Siedlungsland für andere Zweckbindung verlorengingen.

7. Ländliche Siedlung 1945 bis Ende 1954

b) Zahl und Herkunft der Neusiedler

Land / Art der Siedlerstellen	Neusiedlerstellen insgesamt	Von den Neusiedlerfamilien[1]) wohnten vor dem 1. Januar 1945 im Bundesgebiet	in der sowj. Besatzungszone	i. d. Osigeb. des Dtsch. Reichs (Geb.-Stand 31. 12. 37) u. It. u. fremd. Verwalt.	außerhalb der Reichsgrenzen (Gebietsstand 31. 12. 1937)
Nach Ländern					
Schleswig-Holstein und Hamburg	7 156	1 986	213	4 773	154
Niedersachsen und Bremen	11 052	2 424	273	6 667	1 688
Nordrhein-Westfalen	7 439	4 515	50	2 691	98
Hessen[2])	9 514	4 437	205	1 652	3 220
Rheinland-Pfalz	554	281	15	214	44
Baden-Württemberg	7 712	2 357	96	1 841	3 418
Bayern[2])	11 307	3 807	301	2 511	4 688
Bundesgebiet[1])	**54 734**	**19 807**	**1 153**	**20 349**	**13 310**
Nach Art der Siedlerstellen[3])					
Bäuerliche Siedlungen unter 5 ha	686	266	15	293	112
5 bis unter 15 ha	3 253	1 159	69	1 140	885
über 15 ha	2 960	1 247	108	1 271	334
zusammen	6 899	2 672	192	2 704	1 331
Erwerbsgartensiedlungen	641	175	22	266	148
Land- und Forstarbeitersiedlungen	10 480	5 529	105	3 978	868
Nebenerwerbssiedlungen	20 077	4 367	308	9 352	6 050
Sonstige Siedlungen	16 637	7 064	526	4 049	4 913
Verlust[4]) durch Inanspruchnahme für andere Zweckbindung	599	191	18	92	298

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Für 30 Familien in Hamburg und 85 Familien in Nordrhein-Westfalen liegen genaue Herkunftsangaben nicht vor. — [2]) Ohne Siedlerstellen, die infolge Inanspruchnahme durch andere Zweckbindung bis Ende 1954 wieder verlorengingen. — [3]) Wiedereingezogene Siedlerstellen.

8. Flurbereinigung 1954

a) Flurbereinigungsverfahren

Land	Anhängig am Jahresbeginn		Durch Schlußfeststellung abgeschlossen[1])		Neu eingeleitet		Anhängig am Jahresschluß		Zuteilung neuer Grundstücke[1])	
	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha	Zahl der Verfahren	Fläche in ha
Schleswig-Holstein	77	99 157	14	14 861	12	11 146	75	95 442	14	14 861
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen[2])	207	122 014	11	3 780	28	19 233	224	137 467	27	10 807
Bremen	2	287	—	—	—	—	2	287	—	—
Nordrhein-Westfalen	275	274 975	15	13 733	40	56 653	300	317 895	34	29 148
Hessen[2])	352	212 449	38	21 255	47	26 989	361	218 183	32	19 449
Rheinland-Pfalz	475	317 783	12	6 339	52	22 036	515	333 480	48	22 014[3])
Baden-Württemberg	530	194 532	36	10 166	75	58 698	569	223 064	89	25 116
Bayern[2])	1 040	418 985	33	10 053	131	47 716	1 138	456 648	174	60 190
Bundesgebiet[2])	**2 958**	**1 640 182**	**159**	**80 187**	**385**	**222 471**	**3 184**	**1 782 466**	**418**	**181 585**
dagegen 1953	2 767	1 563 682	227	97 371	507	246 523	3 047	1 712 834	405	160 158
1952	2 504	1 461 996	137	62 609	404	167 278	2 771	1 566 665	351	159 010
1951	2 292	1 422 426	115	50 855	371	119 488	2 548[4])	1 491 059[4])	339	131 520

[1]) Die Zuteilung neuer Grundstücke geht der Schlußfeststellung voraus; letztere wird in der Regel einige Jahre später erfolgen. — [2]) Abweichungen gegenüber dem Stand am Jahresschluß 1953 beruhen auf nachträglichen Änderungen. — [3]) Davon 603 ha Weinberge. — [4]) Hiervon wurden 11 Verfahren mit 16 187 ha in Niedersachsen und Württemberg eingestellt.

b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse*)

Land / Betriebsgrößenklasse	Beteiligte Grundeigentümer insgesamt	davon mit 1	davon mit 2	davon mit über 2	Zahl der alten	Zahl der neuen	Zusammenlegungsergebnis insgesamt	Zusammenlegungsergebnis darunter in Betrieben von 2 bis unter 50 ha
		Besitzstücken			Besitzstücke			
Schleswig-Holstein	1 856	745	278	833	6 399	4 430	1,4 : 1	1,5 : 1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	2 142	940	336	866	9 648	3 922	2,5 : 1	3,0 : 1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	8 286	4 092	1 316	2 878	38 097	13 985	2,7 : 1	4,0 : 1
Hessen	7 483	2 203	1 158	4 122	84 600	15 726	5,4 : 1	9,1 : 1
Rheinland-Pfalz	10 246	3 844	1 601	4 801	119 447	26 967	4,4 : 1	6,3 : 1
Baden-Württemberg	21 092	9 541	3 742	7 809	90 297	46 597	1,9 : 1	2,5 : 1
Bayern	15 012	4 700	1 953	8 339	170 442	38 587	4,4 : 1	5,1 : 1
Bundesgebiet	**66 117**	**26 065**	**10 384**	**29 668**	**518 930**	**150 204**	**3,5 : 1**	**4,9 : 1**
dagegen 1953	66 499	28 350	10 801	27 348	502 472	142 556	3,5 : 1	4,8 : 1
1952	65 655	26 166	10 526	28 963	516 941	150 814	3,4 : 1	4,5 : 1
1951	59 963	25 592	10 759	23 612	448 136	140 513	3,2 : 1	4,5 : 1
davon (1954) in Betrieben mit einer Betriebsfläche von unter 0,5 ha	34 838	21 690	6 678	6 470	71 663	41 787	1,7 : 1	—
0,5 bis " 2 "	15 836	3 469	2 796	9 571	98 142	35 813	2,7 : 1	—
2 " " 5 "	7 896	620	617	6 659	132 334	30 039	4,4 : 1	4,4 : 1
5 " " 10 "	4 213	168	167	3 878	120 902	21 543	5,6 : 1	5,6 : 1
10 " " 20 "	2 175	73	87	2 015	66 263	12 587	5,3 : 1	5,3 : 1
20 " " 50 "	904	26	27	851	21 564	5 923	3,6 : 1	3,6 : 1
50 ha und darüber	255	19	12	224	8 062	2 512	3,2 : 1	—
Es entfielen auf Betriebe mit 2 bis unter 50 ha	15 188	887	898	13 403	341 063	70 092	—	4,9 : 1

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
*) Die Angaben bezieben sich auf die zugeteilten Grundstücke (siehe Tabelle a) letzte Spalte).

9. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in der Landwirtschaft 1935/39 und 1950/51 bis 1955/56

Gegenstand	1935/36–1938/39[1]	1950/51[1]	1951/52[1]	1952/53[1]	1953/54[1]	1954/55[1]	1955/56[1][2]
Produktion in 1 000 t Getreidewert							
Bruttobodenproduktion[3]	41 087	41 970	44 408	41 493	45 466	45 529[2]	45 700
Nahrungsmittelproduktion[4]	33 300	34 371	36 839	37 267[2]	39 353[2]	40 569[2]	40 880
davon pflanzlich	8 230	9 506	10 138	9 946[2]	10 455[2]	10 495[2]	10 070
tierisch auf Inlandsbasis[5]	22 710	23 155	24 901	24 861	26 368[2]	26 954	.
» auf Auslandsbasis[5]	2 360	1 710	1 790[2]	2 460[2]	2 530[2]	3 120	.
1935/36 bis 1938/39 = 100							
Bruttobodenproduktion	100	102	108	101	111	111	111
Nahrungsmittelproduktion	100	103	110[2]	112	118	122[2]	123
davon pflanzlich	100	116	123	121[2]	127[2]	128[2]	122
tierisch auf Inlandsbasis[5]	100	102	110	109	116	119	.
» auf Auslandsbasis[5]	100	73[2]	76	104[2]	107[2]	132	.
Verkaufserlöse und Betriebsausgaben in Millionen RM/DM							
Verkaufserlöse insgesamt	5 208	9 414	12 077[2]	12 377[2]	13 186[2]	13 808[2]	.
davon für pflanzliche Erzeugnisse	1 647	2 869	4 026[2]	4 006[2]	3 925	4 108[2]	.
» tierische »	3 561	6 545	8 051	8 371	9 261[2]	9 700[2]	.
Betriebsausgaben[6]	3 900	7 386	8 858	9 332	9 737[2]	10 996[6]	.
1935/36 bis 1938/39 = 100							
Verkaufserlöse insgesamt	100	181	232	238	253	265[2]	.
davon für pflanzliche Erzeugnisse	100	174	245	243	238	249[2]	.
» tierische »	100	184	226	235	260	272	.
Betriebsausgaben[6]	100	189	227	239	250[2]	282[6]	.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7.—30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — [2]) Vorschätzung. — [3]) Gesamter Bodenertrag ohne Abzüge für Saatgut, Viehfutter, Schwund. — [4]) Produktion von Nahrungsmitteln und Erzeugnissen für die Verarbeitung, vermindert um die bei der Verarbeitung anfallenden Futtermittel, jedoch einschl. der tierischen Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — [5]) Erzeugung aus inländischen bzw. eingeführten Futtermitteln. — [6]) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — [7]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [8]) Vorläufiges Ergebnis.

10. Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Vorbemerkung: Als Verkaufsmengen sind die von der Landwirtschaft an andere Wirtschaftsbereiche zurückgekauften Erzeugnisse wie z. B. Butter, Brot, Kleie u. ä. Die Umsätze innerhalb der Landwirtschaft, z. B. Verkaufserzeugnisse sind nicht berücksichtigt.

Erzeugnis	1935/36—1938/39[1]			1950/51[1]			1951/52[1]		
	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
	1000 t	RM	Mill. RM	1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM
Roggen	1 350	181	244	1 100	288	317	1 324	408	540
Weizen	1 420	206	293	1 200	330	396	1 607	442	710
Industriegetreide	910	199	181	500	352	176	700	433	303
Futtergetreide	40	169	7	105	310	32	105	373	39
Getreide zusammen	3 720	195	725	2 905	317	921	3 736	426	1 592
Speisekartoffeln	4 010	52	209	7 107	85	604	6 853	119	816
Fabrikkartoffeln	190	36	7	400	60	24	150	86	13
Kartoffeln zusammen	4 200	51	216	7 507	83	628	7 003	118	829
Hülsenfrüchte	11	360	4	14	513	7	9	646	6
Zuckerrüben	3 700	35	130	7 129	50	356	7 290	60	437
Speisekohlrüben	150	30	5	100	45	5	90	55	5
Ölsaaten	37	335	12	71	674	48	75	818	61
Gemüse	1 228	109	134	1 221	153	187	945	264	249
Obst	712	291	207	966	280	270	1 016	438	445
Weinmost	264	505	133	275	772	212	264	777	205
Hopfen	9	4 440	40	10	14 654	147	13	10 302	134
Tabak	25	1 350	34	33	2 500	82	27	2 160	58
Flachs- und Hanfstroh	61	107	7	34	171	6	39	205	8
Pflanzliche Erzeugnisse insgesamt	.	.	**1 647**	.	.	**2 869**	.	.	**4 029**
Rinder, Lebendgewicht	1 077	660	711	902	1 200	1 082	935	1 470	1 374
Kälber, »	207	1 050	217	162	1 970	319	156	2 330	363
Schafe, »	36	780	28	42	1 200	50	38	1 410	54
Schweine, »	768	960	737	784	2 420	1 897	1 078	2 340	2 522
Geflügel, »	25	1 160	29	25	2 400	60	27	2 600	70
Schlachtvieh zusammen	.	.	1 722	.	.	3 408	.	.	4 383
Nutzviehausfuhr	.	.	52	.	.	6	.	.	9
Milch	11 400	140	1 596	11 360	235	2 670	12 240	256	3 133
Eier	112	1 550	174	132	3 090	408	144	3 458	498
Wolle	7,5	2 260	17	6,9	7 620	53	6,5	4 320	28
Tierische Erzeugnisse insgesamt	.	.	**3 561**	.	.	**6 545**	.	.	**8 051**
Insgesamt	.	.	**5 208**	.	.	**9 414**	.	.	**12 080**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.) bzw. Durchschnitt der Wirtschaftsjahre. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. —

11. Betriebsausgaben*) der Landwirtschaft 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Mill. RM/DM

Art der Ausgaben	1938/39[1])	1950/51[1])	1951/52[1])	1952/53[1])	1953/54[1])	1954/55[1])[*])
Barlöhne	725	1 445	1 710	1 839	1 867[7])	1 979
Sozialversicherungen[2])	135	325	375	406	410[7])	422
Handelsdünger	404	670	877	977	1 077	1 131
Zukauf-Futtermittel[3])	512	874	1 156	1 393	1 489[7])	1 795
Saatgut, Nutzvieh (ausländisches)[3])	107	40	34	39	56	88
Neubauten	110	165	256	250	280[7])	336
Unterhaltung der Gebäude	129	315	355	330	370[7])	377
Neue Maschinen	315	725	1 063	872	857	1 320
Inventarunterhaltung	462	1 238	1 289	1 294	1 333[7])	1 413
Pflanzenschutzmittel	13	60	75	85	100	110
Brenn-, Treibstoffe, el. Strom	173	285	305	359	392	428
Betriebssteuern und Lasten[4])	270	495	525	545	556	564
Schuldzinsen	273	185[5])	225[5])	273[5])	327[7])	373
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	318	564	613	670	623[7])	660
Insgesamt	**3 946**	**7 386**	**8 858**	**9 332**	**9 737[7])**	**10 996**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
*) Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe. — [1]) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.). — [2]) Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil. — [3]) Der innerlandwirtschaftliche Verkehr mit Futtermitteln, Saatgut und Nutzvieh ist ausgeschaltet. — [4]) Grundsteuern, Umsatzsteuern, Baunotabgabe, Landwirtschaftsabgabe, Rentenbankgrundschuldzinsen; ohne persönliche Steuern und ohne Soforthilfeabgabe. — [5]) Ohne Zinsen für Umstellungsgrundschulden. — [6]) Vorläufige Ergebnisse. — [7]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

12. Verschuldung der Landwirtschaft 1939 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Art der Schulden	1. Juli 1939	21. Juni 1948	1. Juli 1949	1. Juli 1950	1. Juli 1951	1. Juli 1952	1. Juli 1953	1. Juli 1954
Hypotheken[1])	4 340	1 895	1 900	1 932	2 013	2 057	2 144[2])	2 298
Renten und Altenteile	450	461	496	563	656	686	730	780
Sonstige Schulden[3])	1 390	124	694	1 217	1 601	2 117	2 696[3])	3 122
Schulden insgesamt	**6 180**	**2 480**	**3 090**	**3 712**	**4 270**	**4 860**	**5 570**	**6 200**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Davon rund 1 000 Mill. DM Umstellungsgrundschulden, ab 21. 6. 1948. — [2]) Hauptsächlich mittel- und kurzfristige Schulden. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1935/39 und 1950/51 bis 1954/55

abgesetzten Mengen gerechnet, einschließlich der Ausgangsmengen für die nachher in verarbeitetem Zustand Saatgut, Zucht- und Nutzvieh, sind ausgeschaltet. Einige schwer erfaßbare und nicht ins Gewicht fallende

1952/53[1])			1953/54[1])			1954/55[1])		
Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse	Verkaufsmenge	Erzeugerpreis je t	Verkaufserlöse
1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM	1000 t	DM	Mill. DM
1 343	404	543	1 439	398	573	1 870	377	705
1 761	420	740	1 569	418	656	1 468	407	597
561	421	236	800	400	320	820	412	338
105	361	38	80	340	27	75	311	23
3 770	413	1 557	3 888	405	1 576	4 233	393	1 663
6 665[2])	138	920[2])	6 562	112	735	6 578[2])	111	731
225	98	22	373	81	30	241	86	21
6 890[2])	137	942[2])	6 935	110	765	6 819	110	752
6	689	4	7	688	5	6	744	4
6 640	63	418	8 957	71	636	9 352	63	589
90	55	5	70	35	2	55	50	3
48	646	31	27	725	20	14	757	11
968	253	245	1 189	153	182	885	261	231
1 353	303	410	1 262	299	377	1 370	295	404
230	823	189	209	1 100	230	263	1 062	279
10	14 188	142	17	4 445	76	14	5 367	75
23	2 340	54	22	2 360	52	22	4 229	93
45	201	9	22	173	4	21	170	4
.	.	4 006[3])	.	.	3 925	.	.	4 108
1 056	1 410	1 489	1 204[4])	1 460	1 787	1 257[4])	1 570	1 973
181	2 190	396	184	2 200[4])	420	181	2 370	429
36	1 230	44	42	1 290	54	33[4])	1 430	47
1 145	2 210	2 530	1 163	2 480	2 884	1 314[4])	2 220	2 917
30	2 500	75	36	2 460	89	36	2 480	89
.	.	4 534	.	.	5 234	.	.	5 455
.	.	3	.	.	6	.	.	.
12 439	266	3 309	13 438	258	3 467	13 106	276	3 617
144	3 458	498	166[5])	3 185	529[5])	185	3 276	606
6,1	4 350	27	5,5	4 560	25	4,9	4 530	22
.	.	8 371	.	.	9 261[6])	.	.	9 700
.	.	12 377[3])	.	.	13 186[3])	.	.	13 808

[2]) Einschl. 51 000 t Pflanzkartoffelausfuhr. — [4]) Einschl. Schlacht- und Nutzviehausfuhr.

13. Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen 1950

Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1950

Art der Betriebe	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg[1])	Bayern[2])	Bundesgebiet
Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen überhaupt	**7 055**	**3 799**	**13 955**	**482**	**21 874**	**17 234**	**17 602**	**73 480**	**20 304**	**175 785**
Fläche der Gartengewächse in ha	**19 585**	**9 396**	**21 873**	**390**	**24 777**	**7 629**	**8 915**	**16 699**	**9 557**	**108 161**
darunter										
Erwerbsgartenbaubetriebe	2 562	3 075	4 040	356	9 187	3 279	2 244	5 265	4 712	34 720
Fläche der Gartengewächse in ha	4 737	5 033	8 095	213	13 463	3 144	2 248	5 179	4 629	44 741
Feldgemüsebaubetriebe	3 626	338	6 331	114	7 615	5 449	6 105	13 591	6 948	50 117
Fläche der Gartengewächse in ha	8 575	483	6 734	121	9 526	2 441	3 839	3 511	3 468	38 498
Bäuerliche Obstbaubetriebe	852	386	3 562	12	5 063	8 506	9 196	54 049	8 559	90 185
Fläche der Gartengewächse in ha	1 247	880	6 626	6	1 751	2 039	2 826	7 894	1 315	24 564
Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gemüse	5 448	3 164	9 805	271	15 097	8 486	8 863	25 227	12 427	88 788
Gemüseanbaufläche in ha	10 244	3 224	10 724	248	19 673	4 578	4 802	7 274	8 227	68 994
Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Obst	4 228	3 166	9 380	234	15 683	14 010	13 189	65 397	13 485	138 772
Obstbäume in 1 000 Stück	557	506	3 042	9	2 756	1 196	1 337	5 121	746	15 270
Betriebe mit Blumen und Zierpflanzenanbau	1 338	1 204	2 444	309	4 526	1 748	1 104	2 846	2 645	18 164
Blumen- und Zierpflanzenfläche in ha	297	262	465	72	1 165	297	174	326	356	3 414
Betriebe mit Unterglasanlagen	1 975	2 524	3 714	361	8 679	2 858	1 641	5 034	5 287	32 073
Unterglasfläche in qm	857 500	1 328 345	1 701 574	197 011	4 050 608	1 595 045	673 392	2 839 614	2 405 810	15 648 899

[1]) Einschl. Lindau. — [2]) Ohne Lindau.

14. Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen

Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1950

Art der Betriebe — Größenklasse nach der Betriebsfläche	Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen insgesamt			Von den Anbauflächen entfallen auf Anbau									
				auf dem Freiland[3])								in Unterglasanlagen (Gemüse, Gemüsepflanzen, Blumen und Zierpflanzen)	
				Gemüse		Obst		Blumen und Zierpflanzen		Baumschulkulturen			
	Betriebe	Fläche der Gartengewächse[1])	Anbaufläche[3])	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Unterglasfläche
	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Erwerbsgartenbaubetriebe													
Gemischte Betriebe	16 482	19 989	23 896	15 613	15 050	9 894	3 996	12 666	1 992	2 130	1 283	16 482	1 072
Gemüsebaubetriebe	6 394	8 835	12 003	6 365	11 114	1 964	386	582	30	33	6	6 394	409
Obstbaubetriebe	253	594	613	143	112	242	480	38	5	19	4	253	8
Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	3 091	1 564	1 628	627	141	523	46	3 006	1 150	104	34	3 091	247
Baumschulbetriebe	385	1 618	1 628	131	53	151	64	114	31	379	1 467	385	13
zusammen	26 605	32 600	39 769	22 879	26 470	12 774	4 971	16 406	3 208	2 665	2 794	26 605	1 748
davon in Betrieben mit einer Betriebsfläche von													
unter 0,5 ha	5 051	1 171	1 426	3 570	758	1 372	64	3 963	410	286	16	5 051	173
0,5 bis " 2 "	13 363	9 685	12 313	11 734	8 261	6 575	1 134	8 826	1 754	1 129	238	13 363	873
2 " " 5 "	5 070	8 026	10 272	4 725	7 712	2 769	1 046	2 294	578	642	471	5 070	414
5 ha und darüber	3 121	13 717	15 758	2 850	9 740	2 058	2 727	1 323	466	608	2 070	3 121	288
Feldgemüsebetriebe	4 635	7 032	8 392	4 618	7 512	1 681	541	206	16	40	12	4 635	66
Bäuerliche Obstbaubetriebe	724	791	826	469	199	616	601	48	1	36	6	724	7
Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen insgesamt	**31 964**	**40 423**	**48 986**	**27 966**	**34 181**	**15 071**	**6 113**	**16 660**	**3 226**	**2 741**	**2 812**	**31 964**	**1 822**

[1]) Nur Hauptnutzung. — [2]) Einschl. der mehrfachen Nutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen. — [3]) Außerdem noch Samenbau und Heil- und Gewürzpflanzen.

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Wirtschaftsfläche 1955 nach Hauptnutzungsarten

Land	Wirtschaftsfläche insgesamt	Von der Wirtschaftsfläche waren			Von der landw. Nutzfläche waren				Von der Ackerfläche war bestellt mit							
		landw. Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	sonst. Flächen einschl. Gewässer	Ackerland	Dauergrünland	Rebland	sonst. landw. Kulturarten	Getreide einschl. Körnermais	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren und sonst. Gartengewächse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte	Brache
	Fläche in 1000 ha															
Schleswig-Holstein ..	1 568	1 189	131	249	670	477	—	42	386	9	130	10	8	124	0	2
Hamburg	76	39	4	33	13	10	—	15	6	0	3	3	0	1	0	0
Niedersachsen	4 723	2 941	901	881	1 559	1 281	—	102	957	15	500	14	5	60	2	5
Bremen	42	23	1	17	5	14	—	4	3	0	2	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	3 400	2 067	813	520	1 205	733	0	128	749	6	322	18	3	104	1	2
Hessen	2 099	1 034	827	238	673	319	3	39	400	2	176	7	2	81	0	5
Rheinland-Pfalz	1 980	982	735	263	636	264	49	33	352	1	167	7	4	97	0	8
Baden-Württemberg	3 558	1 955	1 270	333	1 063	824	19	49	572	6	208	12	12	246	0	6
Bayern	6 987	4 021	2 275	691	2 259	1681	3	78	1 376	7	471	10	12	372	1	8
Bundesgebiet ...	**24 432**	**14 251**	**6 956**	**3 225**	**8 083**	**5 603**	**74**	**491**	**4 802**	**47**	**1 979**	**81**	**45**	**1 087**	**6**	**36**
dagegen 1938 ...	24 488	14 584	6 931	2 973	8 492	5 586	82	424	5 067	110	1 949	80	98	1 150	6	34
	Flächenanteile in vH															
Schleswig-Holstein ..	100	75,80	8,35	15,85	56,33	40,09	—	3,58	57,58	1,37	19,36	1,55	1,27	18,58	0,06	0,23
Hamburg	100	51,14	4,73	44,13	34,27	26,92	—	38,81	42,98	0,81	23,24	23,26	0,26	8,83	0,14	0,48
Niedersachsen	100	62,28	19,08	18,64	53,00	43,53	—	3,47	61,41	0,97	32,09	0,90	0,32	3,85	0,14	0,32
Bremen	100	56,43	1,95	41,62	21,59	60,05	—	18,36	52,48	1,46	34,46	7,71	0,14	3,12	0,02	0,61
Nordrhein-Westfalen	100	60,79	23,91	15,30	58,30	35,49	0,00	6,21	62,15	0,46	26,76	1,51	0,21	8,65	0,06	0,20
Hessen	100	49,29	39,39	11,32	65,08	30,87	0,28	3,77	59,47	0,36	26,10	1,00	0,27	12,04	0,07	0,69
Rheinland-Pfalz	100	49,59	37,11	13,30	64,80	26,83	4,99	3,38	55,36	0,19	26,27	1,04	0,57	15,31	0,07	1,19
Baden-Württemberg	100	54,94	35,70	9,36	54,38	42,16	0,96	2,50	53,85	0,56	19,55	1,13	1,11	23,16	0,04	0,60
Bayern	100	57,55	32,56	9,89	56,17	41,81	0,08	1,94	60,94	0,31	20,87	0,44	0,53	16,48	0,05	0,38
Bundesgebiet ...	**100**	**58,33**	**28,47**	**13,20**	**56,72**	**39,31**	**0,52**	**3,45**	**59,40**	**0,58**	**24,49**	**1,01**	**0,56**	**13,44**	**0,07**	**0,45**
dagegen 1938 ...	100	59,56	28,30	12,14	58,23	38,30	0,56	2,91	59,66	1,29	22,95	0,94	1,15	13,54	0,07	0,40

2. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstaussaatflächen im Frühjahr 1955

Land	Wegen Auswinterung und anderer Schädigungen im Frühjahr 1955 umgepflügte Flächen in vH der Herbstaussaatflächen								
	Winterroggen	Winterweizen	Spelz, Emer	Wintergerste	Wintermengetreide	Winterraps	Winterrübsen	Klee	Luzerne
Schleswig-Holstein	2,9	6,5	—	2,2	.	19,6	39,2	0,3	0,5
Hamburg	3,9	2,8	—	2,4	—	—	—	0,7	—
Niedersachsen	5,0	7,3	—	3,1	3,4	8,9	12,0	3,2	0,8
Bremen	8,1	12,4	—	24,8	2,7	—	—	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen	5,3	4,3	—	0,8	6,4	0,8	0,0	3,5	2,7
Hessen	1,8	2,2	0,0	1,4	0.9	2,6	4,7	2,3	1,3
Rheinland-Pfalz	3,2	1,7	.	1,7	1,7	3,4	6,8	0,9	0,6
Baden-Württemberg	6,2	2,1	1,6	2,4	1,7	7,8	5,1	4,5	3,5
Bayern	1,5	1,3	.	1,6	1,8	3,0	0,4	2,3	1,8
Bundesgebiet ...	**3,7**	**2,7**	**1,6**	**1,7**	**2,9**	**10,1**	**12,8**	**2,6**	**2,1**
dagegen 1954 ...	2,6	25,6	7,0	67,1	7,7	34,8	35,8	15,7	4,5
1953 ...	1,2	2,1	2,7	0.9	1,5	10,9	14,9	9,2	4,2
1950/54 ...	1,9	6,3	2,8	14,6	3,0	15,2	14,2	8,8	3,4

3. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	114 477	*23,0*	263 297	5 097	*19,6*	9 975	119 574	*22,9*	273 272	32 925	*36,5*	120 176
2	Hamburg	1 906	*24,3*	4 632	137	*22,0*	301	2 043	*24,1*	4 933	320	*32,0*	1 024
3	Niedersachsen	408 066	*24,2*	987 520	14 475	*21,3*	30 832	422 541	*24,1*	1 018 352	82 689	*29,8*	246 413
4	Bremen	866	*21,6*	1 871	112	*19,9*	223	978	*21,4*	2 094	47	*21,2*	100
5	Nordrhein-Westfalen .	263 098	*27,3*	718 258	5 738	*22,6*	12 968	268 836	*27,2*	731 226	142 002	*33,2*	471 447
6	Hessen	140 101	*25,3*	354 456	688	*22,6*	1 555	140 789	*25,3*	356 011	100 012	*32,4*	324 039
7	Rheinland-Pfalz	98 898	*24,2*	239 333	1 998	*21,2*	4 236	100 896	*24,1*	243 569	73 878[1]	*31,0*	229 022
8	Baden-Württemberg .	45 584	*20,6*	93 903	3 055	*19,1*	5 839	48 639	*20,5*	99 738	217 649	*26,7*	581 123
9	Bayern	354 913	*20,8*	738 219	15 080	*18,2*	27 446	369 993	*20,7*	765 665	361 526[1]	*26,6*	961 659
10	**Bundesgebiet ...**	**1 427 909**	*23,8*	**3 401 489**	**46 380**	*20,1*	**93 371**	**1 474 289**	*23,7*	**3 494 860**	**1 011 048**	*29,0*	**2 935 003**
11	dagegen 1954...	1 483 891	*27,0*	4 001 422	46 257	*20,9*	96 505	1 530 148	*26,8*	4 097 927	901 113	*25,9*	2 338 052
12	1953...	1 348 212	*23,7*	3 193 458	45 448	*19,0*	86 534	1 393 660	*23,5*	3 279 992	1 004 970	*27,7*	2 781 094
13	1951/54...	1 351 838	*24,4*	3 304 114	40 642	*19,3*	78 600	1 392 480	*24,3*	3 382 714	990 380	*27,6*	2 737 639
14	1938...	1 541 400	*21,1*	3 248 500	30 800	*16,2*	50 100	1 572 200	*21,0*	3 298 600	1 065 200[1]	*26,1*	2 776 800
15	1935/38...	1 621 800	*18,3*	2 974 000	30 400	*14,2*	43 000	1 652 200	*18,3*	3 017 000	1 074 600[1]	*22,4*	2 403 000

[1]) Einschl. Spelz und Emer.

Lfd. Nr.	Land	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	16 792	*35,0*	58 772	19 630	*33,7*	66 153	36 422	*34,3*	124 925
2	Hamburg	112	*31,6*	354	216	*29,3*	633	328	*30,1*	987
3	Niedersachsen	40 256	*33,4*	134 455	29 210	*27,6*	80 620	69 466	*31,0*	215 075
4	Bremen	8	*22,4*	18	115	*22,0*	253	123	*22,0*	271
5	Nordrhein-Westfalen .	55 389	*33,7*	186 661	28 837	*28,5*	82 185	84 226	*31,9*	268 846
6	Hessen	10 381	*30,4*	31 558	27 960	*28,1*	78 568	38 341	*28,7*	110 126
7	Rheinland-Pfalz	3 694	*29,7*	10 971	63 659	*31,0*	197 343	67 353	*30,9*	208 314
8	Baden-Württemberg .	4 609	*23,9*	11 016	146 442	*23,2*	339 745	151 051	*23,2*	350 761
9	Bayern	10 462	*24,0*	25 109	321 480	*24,1*	774 767	331 942	*24,1*	799 876
10	**Bundesgebiet ...**	**141 703**	*32,4*	**458 914**	**637 549**	*25,4*	**1 620 267**	**779 252**	*26,7*	**2 079 181**
11	dagegen 1954...	64 121	*27,1*	174 010	669 142	*26,1*	1 745 583	733 263	*26,2*	1 919 593
12	1953...	175 804	*30,4*	534 662	612 452	*25,1*	1 536 849	788 256	*26,3*	2 071 511
13	1951/54...	136 588	*29,8*	406 710	581 310	*25,0*	1 452 288	717 898	*25,9*	1 858 998
14	1938...	262 300	*29,3*	768 900	564 200	*22,1*	1 248 600	826 500	*24,4*	2 017 500
15	1935/38...	222 100	*26,3*	585 000	590 100	*19,3*	1 138 000	812 200	*21,2*	1 723 000

Lfd. Nr.	Land	Speiseerbsen			Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
		zum Ausreifen bestimmt											
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	625	*23,1*	1 443	130	*20,2*	263	64	*20,0*	128	2 091	*26,8*	5 613
2	Hamburg	0	.	.	2	*18,2*	4	0	.	.	60	*22,7*	136
3	Niedersachsen	2 407	*20,8*	4 999	675	*20,2*	1 365	420	*20,0*	838	5 801	*25,7*	14 931
4	Bremen	16	*19,3*	31	22	*18,5*	41	1	*18,0*	2	18	*22,3*	40
5	Nordrhein-Westfalen .	561	*18,7*	1 051	200	*23,2*	463	238	*19,1*	454	1 346	*23,3*	3 143
6	Hessen	951	*15,1*	1 436	161	*17,0*	273	195	*16,0*	312	337	*20,5*	690
7	Rheinland-Pfalz	170	*15,8*	268	120	*15,5*	186	55	*14,9*	82	52	*19,8*	103
8	Baden-Württemberg .	527	*17,5*	925	353	*18,5*	653	2 384	*17,7*	4 221	1 726	*23,6*	4 073
9	Bayern	826	*17,1*	1 412	109	*15,1*	164	828	*17,3*	1 429	2 484	*21,8*	5 426
10	**Bundesgebiet ...**	**6 083**	*19,0*	**11 565**	**1 772**	*19,3*	**3 412**	**4 185**	*17,8*	**7 466**	**13 915**	*24,5*	**34 155**
11	dagegen 1954...	7 297	*16,2*	11 824	2 163	*15,8*	3 421	4 215	*17,0*	7 162	16 026	*19,9*	31 916
12	1953...	8 630	*17,1*	14 773	1 854	*17,2*	3 181	4 305	*17,0*	7 332	16 212	*22,4*	36 298
13	1951/54...	8 718	*16,3*	14 240	2 069	*15,7*	3 254	4 492	*16,0*	7 195	17 093	*20,8*	35 575
14	1938...	12 000	*16,9*	20 300	1 500	*16,8*	2 500	4 200	*16,5*	7 000	35 400	*20,4*	72 200
15	1935/38...	13 700	*17,3*	23 700	2 100	*16,2*	3 400	3 800	*16,0*	6 100	34 700	*20,2*	70 000

[1]) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.

Ernteerträge 1955

Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermenggetreide			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
—	—	—	26 107	*35,0*	91 375	59 032	*35,8*	211 551	61	*27,8*	170	1
—	—	—	461	*28,8*	1 328	781	*30,1*	2 352	16	*24,0*	38	2
—	—	—	57 795	*29,1*	168 183	140 484	*29,5*	414 596	5 376	*25,4*	13 655	3
—	—	—	129	*22,3*	287	176	*22,0*	387	37	*21,3*	79	4
—	—	—	15 039	*27,8*	41 808	157 041	*32,7*	513 255	22 049	*26,4*	58 209	5
62	*20,8*	129	6 281	*28,7*	18 026	106 355	*32,2*	342 194	1 133	*26,7*	3 025	6
.	.	.	3 060	*26,0*	7 956	76 938	*30,8*	236 978	4 888	*25,0*	12 220	7
7 673	*20,2*	15 499	9 772	*23,2*	22 671	235 094	*26,3*	619 293	14 277	*22,9*	32 694	8
.	.	.	33 810	*22,6*	76 411	395 336	*26,3*	1 038 070	19 180	*23,7*	45 457	9
7 735	*20,2*	**15 628**	**152 454**	*28,1*	**428 045**	**1 171 237**	*28,8*	**3 378 676**	**67 017**	*24,7*	**165 547**	10
8 440	*19,6*	16 507	197 132	*27,3*	537 762	1 106 685	*26,1*	2 892 321	70 415	*25,2*	177 248	11
9 651	*19,9*	19 191	140 675	*27,0*	379 186	1 155 296	*27,5*	3 179 471	74 218	*24,0*	178 450	12
10 588	*19,1*	20 223	120 270	*26,6*	320 086	1 121 238	*27,5*	3 077 948	70 314	*24,5*	172 429	13
.	.	.	52 700	*24,4*	128 700	1 117 900	*26,0*	2 905 500	82 500	*22,0*	181 300	14
.	.	.	53 300	*20,9*	112 000	1 127 900	*22,3*	2 515 000	81 400	*19,3*	157 000	15

Hafer			Sommermenggetreide			Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
77 171	*27,3*	210 674	93 283	*26,2*	244 321	38	*19,5*	74	385 581	*27,6*	1 064 987	1
1 221	*24,7*	3 016	1 324	*24,6*	3 257	2	*23,6*	5	5 715	*25,5*	14 588	2
215 736	*27,5*	593 274	103 574	*26,2*	271 364	160	*19,1*	313	957 337	*26,4*	2 526 629	3
750	*22,0*	1 647	567	*22,6*	1284	25	*25,0*	63	2 656	*21,9*	5 825	4
142 798	*27,5*	392 695	73 567	*26,8*	197 160	229	*27,9*	640	748 746	*28,9*	2 162 031	5
106 119	*27,3*	289 705	7 304	*27,4*	20 013	332	*29,9*	993	400 373	*28,0*	1 122 067	6
96 496	*24,7*	238 345	5 164	*24,4*	12 600	516	*28,2*	1 453	352 251	*27,1*	953 479	7
87 357	*23,5*	205 289	31 037	*23,5*	72 937	4 993	*31,2*	15 578	572 448	*24,4*	1 396 290	8
241 233	*22,5*	542 774	18 307	*23,4*	42 838	473	*22,9*	1 083	1 376 464	*23,5*	3 235 763	9
968 881	*25,6*	**2 477 419**	**334 127**	*25,9*	**865 774**	**6 768**	*29,8*	**20 202**	**4 801 571**	*26,0*	**12 481 659**	10
942 676	*26,2*	2 472 912	379 521	*26,6*	1 009 720	7 565	*27,0*	20 432	4 770 273	*26,4*	12 590 153	11
1 054 592	*24,2*	2 554 199	265 464	*25,2*	668 077	6 837	*28,9*	19 744	4 738 323	*25,2*	11 951 444	12
1 060 141	*24,7*	2 619 525	265 045	*25,3*	669 311	7 333	*26,5*	19 403	4 634 449	*25,5*	11 800 328	13
1 340 300	*22,8*	3 052 200	109 800	*23,2*	254 900	17 400	*29,1*	50 700	5 066 600	*23,2*	11 760 700	14
1 363 900	*20,7*	2 826 000	101 200	*20,8*	211 000	13 300	*27,1*	38 000	5 152 100	*20,4*	10 487 000	15

Wicken			Süßlupinen[1])			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Alle anderen Hülsenfrüchte	Hülsenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		auch Hirse, Buchweizen usw.		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
806	*20,7*	1 669	106	*10,8*	114	5 147	*26,8*	13 769	210	9 179	1
2	*18,5*	4	1	*18,4*	2	40	*24,0*	96	3	108	2
442	*15,7*	693	580	*14,9*	867	3 645	*26,6*	9 701	1 137	15 107	3
0	.	.	—	—	—	16	*24,0*	38	1	74	4
1 475	*15,6*	2 301	218	*15,7*	341	1 168	*24,1*	2 811	294	5 500	5
378	*15,2*	576	26	*11,5*	30	329	*18,4*	604	57	2 434	6
308	*16,8*	517	8	*13,8*	11	67	*18,3*	123	448	1 228	7
474	*15,6*	741	11	*13,1*	14	337	*18,2*	614	95	5 907	8
1 843	*15,9*	2 933	39	*16,6*	65	666	*18,3*	1 217	290	7 085	9
5 728	*16,5*	**9 434**	**989**	*14,6*	**1 444**	**11 415**	*25,4*	**28 973**	**2 535**	**46 622**	10
7 363	*14,2*	10 473	1 712	*13,2*	2 268	13 044	*22,2*	28 978	2 878	54 698	11
6 642	*15,6*	10 353	3 038	*14,8*	4 502	14 269	*24,5*	35 020	2 377	57 327	12
7 823	*14,3*	11 213	4 295	*14,6*	6 282	14 577	*23,3*	33 988	3 019	62 086	13
9 500	*15,3*	14 500	5 600	.	.	25 300	*23,9*	60 500	16 000	109 500	14
8 200	*14,9*	12 200	5 100	.	.	23 800	*22,7*	54 000	9 000	100 400	15

3. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		gewöhnliche	vorgekeimte	zusammen	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	2 394	1 494	3 888	*146,6*	56 998	50 060	*197,2*	987 183	53 948	*193,6*	1 044 181
2	Hamburg	120	157	277	*148,5*	4 113	1 434	*211,4*	30 315	1 711	*201,2*	34 428
3	Niedersachsen	15 558	3 634	19 192	*157,7*	302 658	256 867	*202,8*	5 209 263	276 059	*199,7*	5 511 921
4	Bremen	197	46	243	*141,8*	3 446	785	*210,3*	16 509	1 028	*194,1*	19 955
5	Nordrhein-Westfalen	8 246	6 100	14 346	*163,0*	233 840	144 843	*222,9*	3 228 550	159 189	*217,5*	3 462 390
6	Hessen	2 834	980	3 814	*158,1*	60 299	93 634	*212,3*	1 987 850	97 448	*210,2*	2 048 149
7	Rheinland-Pfalz	3 807	1 206	5 013	*160,9*	80 659	93 513	*226,9*	2 121 810	98 526	*223,5*	2 202 469
8	Baden-Württemberg	4 010	824	4 834	*142,8*	69 030	122 484	*183,1*	2 242 682	127 318	*181,6*	2 311 712
9	Bayern	9 285	2 519	11 804	*147,3*	173 873	301 288	*201,3*	6 064 927	313 092	*199,3*	6 238 800
10	**Bundesgebiet**	**46 451**	**16 960**	**63 411**	*155,3*	**984 916**	**1 064 908**	*205,5*	**21 889 089**	**1 128 319**	*202,7*	**22 874 005**
11	dagegen 1954	48 989	17 884	66 873	*178,6*	1 194 039	1 122 679	*227,8*	25 574 655	1 189 552	*225,0*	26 768 694
12	1953	48 939	17 024	65 963	*159,0*	1 048 734	1 097 754	*213,9*	23 486 106	1 163 717	*210,8*	24 534 840
13	1951/54	49 818	17 140	66 958	*167,1*	1 118 667	1 087 499	*217,9*	23 696 503	1 154 457	*215,0*	24 815 170
14	1938	45 500	16 400	61 900	*133,5*	826 100	1 112 000	*184,0*	20 459 100	1 173 900	*181,3*	21 285 200
15	1935/38	47 500	13 400	60 900	*120,7*	734 000	1 100 800	*170,8*	18 804 000	1 161 700	*168,2*	19 538 000

Lfd. Nr.	Land	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse				Winterraps			Sommerraps zum Ausreifen		
		Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	Gemüse und Erdbeeren zum Eigenverbrauch	sonstige Gartengewächse	zusammen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
		ha					dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	10 023	.	348	10 371	2 642	*18,1*	4 776	2 253	*18,9*	4 258
2	Hamburg	2 744	.	348	3 092	1	*18,0*	2	1	*16,2*	2
3	Niedersachsen	9 945	2 861	1 255	14 061	700	*19,7*	1 381	365	*15,8*	575
4	Bremen	135	148	107	390	—	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen	11 412	4 959	1 849	18 220	786	*23,7*	1 860	310	*16,9*	524
6	Hessen	4 491	1 816	457	6 764	326	*16,8*	548	116	*12,2*	142
7	Rheinland-Pfalz	5 167	1 188	236	6 591	211	*13,7*	289	85	*13,6*	115
8	Baden-Württemberg	6 468	4 908	684	12 060	907	*17,9*	1 624	301	*14,8*	447
9	Bayern	5 285	3 765	877	9 927	1 128	*17,1*	1 924	345	*15,5*	535
10	**Bundesgebiet**	**55 670**	**19 645**	**6 161**	**81 476**	**6 701**	*18,5*	**12 404**	**3 776**	*17,5*	**6 598**
11	dagegen 1954	.	.	.	75 711	5 841	*18,2*	10 647	2 153	*15,6*	3 361
12	1953	.	.	.	84 792	15 188	*17,5*	26 534	1 789	*14,1*	2 517
13	1951/54	.	.	.	78 704	22 491	*17,9*	40 224	2 752	*14,2*	3 899
14	1938	.	.	.	80 100	.	.	.	.	.	.
15	1935/38	.	.	.	81 000	.	.	.	.	.	.

[1]) Davon ohne Samengewinnung Bundesgebiet: 1953 = 260 ha, 1951/54 = 268 ha.

Lfd. Nr.	Land	Hanf					Hopfen				Tabak
		Fläche[1])	Rohstengelertrag je ha	Rohstengelertrag im ganzen	Samenertrag je ha	Samenertrag im ganzen	Junghopfen mit Unterkulturen	Junghopfen ohne Unterkulturen	Althopfen	zusammen	
		ha	dz	t	dz	t					
1	Schleswig-Holstein	19	*46,0*	87	*4,0*	8	—	—	—	—	454
2	Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
3	Niedersachsen	81	*46,0*	373	*4,0*	29	—	—	—	—	1 225
4	Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
5	Nordrhein-Westfalen	24	*50,6*	122	*8,8*	21	—	—	—	—	140
6	Hessen	57	*68,9*	393	*15,3*	87	—	—	—	—	129
7	Rheinland-Pfalz	167	*65,0*	1 085	*10,7*	179	—	0	29	29	2 757
8	Baden-Württemberg	721	*83,3*	6 009	*2,9*	4	2	0	923	925	5 047
9	Bayern	250	*61,7*	1 542	*7,7*	192	55	91	6 687	6 833	565
10	**Bundesgebiet**	**1 319**	*72,9*	**9 611**	*8,5*	**520**	**57**	**91**	**7 639**	**7 787**	**10 355**
11	dagegen 1954	1 012	*69,8*	7 067	*8,6*	703	.	.	.	8 021	10 334
12	1953	1 412	*65,8*	9 294	*7,4*	663	.	.	.	8 260	9 412
13	1951/54	1 737	*60,4*	10 496	*7,9*	988	.	.	.	7 752	9 901
14	1938	2 400	*45,0*	10 800	*6,4*	1 200	.	.	.	8 500	10 800
15	1935/38	1 700	*41,8*	7 000	*6,7*	1 000	.	.	.	9 500	10 500

[1]) Davon ohne Samengewinnung: Baden-Württemberg und Bundesgebiet 1955 = 706 ha, Bundesgebiet: 1954 = 198 ha, 1953 = 511 ha,

Ernteerträge 1955

Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben				Futtermöhren			Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Hackfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen				
ha	dz	t	ha		dz	t	ha		dz	t	ha		dz	t	ha			
13 183	*296,3*	390 591	1 597	28 799	*472,5*	1 360 754	1 434	29 196	*422,9*	1 234 711	174	227	*276,6*	6 279	785	318	129 661	1
82	*314,4*	2 578	5	885	*403,4*	35 701	16	328	*385,2*	12 635	6	7	*276,7*	194	25	25	3 090	2
108 430	*306,8*	3 326 670	3 993	73 317	*474,6*	3 479 306	2 266	23 418	*424,4*	993 954	143	807	*278,9*	22 504	10 746	1 098	500 277	3
45	*264,0*	1 188	—	413	*419,2*	17 315	1	71	*387,4*	2 750	—	20	*249,1*	498	143	23	1 744	4
61 422	*372,3*	2 286 741	497	92 346	*597,5*	5 517 674	558	6 061	*460,0*	278 806	46	863	*282,5*	24 380	547	823	322 352	5
17 644	*357,0*	629 877	147	58 252	*558,1*	3 250 871	541	1 241	*406,0*	50 388	11	219	*298,0*	6 526	96	105	175 704	6
14 617	*392,6*	573 934	56	49 143	*473,4*	2 326 438	99	4 219	*373,5*	157 590	9	298	*245,8*	7 325	84	99	167 150	7
15 567	*382,6*	595 584	113	60 407	*500,4*	3 022 601	117	3 210	*406,1*	130 347	2	222	*226,6*	5 031	192	636	207 784	8
30 832	*366,0*	1 128 451	22	120 538	*420,0*	5 062 596	276	5 101	*292,3*	149 102	2	449	*196,9*	8 841	787	280	471 379	9
261 822	***341,3***	**8 935 614**	**6 430**	**484 100**	***497,3***	**24 073 256**	**5 308**	**72 845**	***413,2***	**3 010 283**	**393**	**3 112**	***262,1***	**81 578**	**13 405**	**3 407**	**1 979 141**	10
253 899	*355,0*	9 013 020	5 106	498 304	*457,1*	22 777 772	4 587	73 154	*339,2*	2 481 407	381	3 407	*254,7*	86 762	14 418	3 745	2 046 553	11
223 677	*376,5*	8 422 229	4 374	500 413	*465,7*	23 306 006	3 679	75 020	*442,1*	3 316 338	346	3 847	*263,5*	101 362	15 295	3 910	1 994 278	12
230 656	*342,1*	7 891 546	4 884	516 417	*425,8*	21 991 095	4 555	74 506	*377,8*	2 814 809	346	4 197	*243,9*	102 355	16 340	4 644	2 011 002	13
158 700	*329,6*	5 231 100	1 600	486 200	*465,4*	22 630 600	2 300	99 200	*341,3*	3 385 300	600	5 400	*266,1*	143 700	19 000	2 200	1 949 100	14
130 100	*327,2*	4 253 000	2 000	506 700	*436,2*	22 101 000	2 000	105 300	*358,1*	3 771 000	.	4 900	*268,8*	132 000	.	1 100	1 913 800	15

Raps zusammen bestimmt			Rübsen			Raps und Rübsen zusammen			Mohn			Flachs (Lein)					Lfd. Nr.
										Ertrag			Rohstengelertrag		Samenertrag		
Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	je ha	im ganzen	Fläche[1])	je ha	im ganzen	je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	dz	t	
4 895	*18,5*	9 034	650	*13,6*	884	5 545	*17,9*	9 918	49	*6,4*	31	912	*49,8*	4 541	*6,7*	613	1
2	*17,1*	4	—	—	—	2	*17,1*	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1 065	*18,4*	1 956	100	*14,5*	145	1 165	*18,0*	2 101	31	*6,4*	22	544	*44,6*	2 424	*5,9*	319	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1 096	*21,8*	2 384	114	*18,4*	209	1 210	*21,4*	2 593	2	*12,5*	3	144	*47,8*	688	*9,1*	131	5
442	*15,6*	690	221	*10,8*	238	663	*14,0*	928	34	*11,5*	39	447	*39,1*	1 747	*10,3*	461	6
296	*13,6*	404	71	*13,1*	93	367	*13,5*	497	13	*10,4*	14	8	*43,9*	35	*10,3*	8	7
1 208	*17,1*	2 071	116	*13,5*	157	1 324	*16,8*	2 228	566	*12,7*	718	744	*46,8*	3 483	*4,6*	343	8
1 473	*16,7*	2 459	202	*13,6*	276	1 675	*16,3*	2 735	21	*11,3*	24	541	*33,9*	1 831	*6,8*	368	9
10 477	***18,1***	**19 002**	**1 474**	***13,6***	**2 002**	**11 951**	***17,6***	**21 004**	**716**	***11,9***	**851**	**3 340**	***44,2***	**14 749**	***6,7***	**2 243**	10
7 994	*17,5*	14 008	1 113	*12,2*	1 353	9 107	*16,9*	15 361	1 020	*11,7*	1 195	3 294	*41,6*	13 710	*7,8*	2 561	11
16 977	*17,1*	29 051	2 051	*12,2*	2 512	19 028	*16,6*	31 563	1 389	*10,9*	1 520	3 499	*38,6*	13 435	*7,8*	2 535	12
25 243	*17,5*	44 123	2 628	*12,2*	3 214	27 871	*17,0*	47 337	1 855	*10,6*	1 958	5 402	*39,2*	21 172	*7,7*	3 968	13
23 300	*20,3*	47 300	5 300	*14,2*	7 500	28 600	*19,2*	54 800	2 400	.	.	19 200	*29,5*	57 000	*4,9*	9 400	14
19 300	*18,6*	36 000	5 900	*13,7*	8 000	25 200	*17,5*	44 000	1 800	.	1 000	18 100	*29,9*	54 000	*6,7*	12 000	15

Zichorien	Heil- und Gewürzpflanzen	Gräser zur Samengewinnung	Alle anderen Handelsgewächse	Handelsgewächse insgesamt	Klee Fläche: Klee in Reinsaat	Klee Fläche: Kleegras	Klee Fläche: zusammen	Klee Ertrag[1]) je ha	Klee Ertrag[1]) im ganzen	Luzerne Fläche	Luzerne Ertrag[1]) je ha	Luzerne Ertrag[1]) im ganzen	Gras (Anbau auf dem Ackerland) Ackerwiese Fläche	Ackerwiese Ertrag[1]) je ha	Ackerwiese Ertrag[1]) im ganzen	Ackerweide	Lfd. Nr.
ha								dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	
—	26	1 192	292	8 489	3 204	45 012	48 216	*64,2*	309 612	572	*69,9*	3 998	17 599	*49,2*	86 635	53 407	1
—	0	2	0	35	38	505	543	*68,0*	3 692	16	*73,4*	117	303	*53,1*	1 609	257	2
3	381	1 325	274	5 029	15 992	17 485	33 477	*65,7*	219 894	6 711	*71,0*	47 621	6 632	*55,3*	36 692	6 073	3
—	0	—	0	7	14	26	40	*61,4*	246	0	.	.	67	*48,3*	324	37	4
93	33	874	65	2 585	38 939	25 124	64 063	*67,6*	433 066	8 413	*74,6*	62 761	17 499	*53,3*	93 270	9 176	5
0	42	247	164	1 783	36 627	5 330	41 957	*70,0*	293 665	21 895	*78,0*	170 744	8 499	*53,4*	45 398	2 368	6
10	37	135	79	3 602	25 241	8 671	33 912	*67,2*	227 963	41 380	*80,3*	332 432	12 153	*51,0*	61 958	4 165	7
684	260	853	628	11 752	74 971	15 420	90 391	*71,4*	645 262	77 161	*76,3*	588 411	47 467	*61,3*	291 065	4 658	8
90	368	1 486	222	12 051	185 947	29 726	215 673	*72,4*	1 561 473	97 706	*82,1*	802 166	16 806	*61,1*	102 685	3 803	9
880	**1 147**	**6 114**	**1 724**	**45 333**	**380 973**	**147 299**	**528 272**	***69,9***	**3 694 873**	**253 854**	***79,1***	**2 008 250**	**127 025**	***56,7***	**719 636**	**83 944**	10
1 035	927	4 535	1 879	41 164	378 134	144 703	522 837	*63,1*	3 298 175	263 270	*73,1*	1 924 471	140 147	*51,9*	727 607	87 227	11
867	920	4 792	1 854	51 433	363 963	147 638	511 601	*65,5*	3 352 797	257 026	*74,0*	1 901 173	152 645	*54,8*	836 198	86 067	12
1 164	1 109	5 368	2 667	64 826	411 177	154 410	565 587	*64,0*	3 618 864	270 872	*72,1*	1 952 496	147 225	*52,4*	770 781	86 231	13
700	900	.	24 000	97 500	574 300	149 100	723 400	*61,5*	4 448 000	207 600	*72,4*	1 503 700	.	.	.	112 800	14
700	600	.	16 700	84 800	585 300	138 300	723,600	*61,1*	4 424 000	205 700	*73,3*	1 510 000	.	.	.	135 000	15

1951/54 = 486 ha. — [1]) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

3. Anbauflächen und

Lfd. Nr.	Land	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais zur Grünfutter-, Gärfutter- oder Heugewinnung			Wicken u. Süßlupinen zur Grünfutter-, Gärfutter- oder Heugewinnung			Alle anderen Futterpflanzen	Futterpflanzen insgesamt	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte
		Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Fläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen			
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t			
1	Schleswig-Holstein ...	428	*161,9*	6 929	339	*310,7*	10 532	2 489	*196,4*	48 886	1 361	124 411	365
2	Hamburg	13	*251,1*	326	10	*323,0*	323	14	*227,7*	319	18	1 174	19
3	Niedersachsen	1 557	*191,2*	29 775	726	*354,5*	25 734	2 370	*168,8*	39 998	2 376	59 922	2 142
4	Bremen	—	—	—	2	*269,5*	54	5[1])	*251,0*	50	7	158	1
5	Nordrhein-Westfalen .	1 277	*208,0*	26 562	1 371	*340,9*	46 737	1 608	*214,5*	34 492	859	104 266	733
6	Hessen	203	*213,3*	4 329	3 514	*427,8*	150 334	1 618	*193,9*	31 376	989	81 043	460
7	Rheinland-Pfalz	325	*219,2*	7 123	3 027	*340,1*	102 945	1 903	*191,1*	36 365	575	97 440	439
8	Baden-Württemberg .	5 485	*246,3*	135 083	13 753	*410,5*	564 575	4 868	*212,9*	103 625	2 375	246 158	415
9	Bayern	2 960	*200,7*	59 407	23 987	*343,5*	823 954	7 620	*182,1*	138 760	3 622	372 177	1 177
10	**Bundesgebiet ...**	**12 248**	***220,1***	**269 534**	**46 729**	***369,2***	**1 725 188**	**22 495**	***192,9***	**433 871**	**12 182**	**1 086 749**	**5 751**
11	dagegen 1954 ...	13 809	*201,0*	277 550	48 383	*348,2*	1 684 482	29 613	*179,8*	532 549	15 952	1 121 238	6 285
12	1953 ...	14 043	*185,9*	260 999	45 511	*323,0*	1 469 987	37 127	*174,7*	648 792	20 848	1 124 868	6 701
13	1951/54 ...	16 050	*197,5*	316 916	44 465	*313,3*	1 392 976	32 277	*175,9*	567 679	17 498	1 160 205	7 733
14	1938 ...	26 900	.	.	36 100	.	.	33 500	.	.	9 200	1 149 500	6 200
15	1935/38 ...	31 200	.	.	37 000	.	.	33 400	.	.	57 400	1 223 300	8 000

[1]) Davon 3 ha zur Samengewinnung. — [2]) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung). — [3]) Einschl. Streuwiesen. —

Lfd. Nr.	Land	Streuwiesen			Viehweiden				Rebland				
		Fläche	Streuertrag[1]) je ha	Streuertrag[1]) im ganzen	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hutungen	zusammen	im Ertrag stehende Flächen mit Weißweinreben	Rotweinreben	gemischte Weinreben	noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	zusammen
		ha	dz	t									
1	Schleswig-Holstein ...	4 967	*25,0*	12 412	35 750	244 183	40 506	320 439	—	—	—	—	—
2	Hamburg	262	*44,2*	1 158	656	5 014	794	6 464	—	—	—	—	—
3	Niedersachsen	8 467	*30,4*	25 771	37 172	599 456	106 489	743 117	—	—	—	—	—
4	Bremen	86	*31,4*	270	472	6 830	521	7 823	—	—	—	—	—
5	Nordrhein-Westfalen .	4 057	*28,0*	11 345	19 227	379 845	66 106	465 178	39	10	0	9	58
6	Hessen	1 529	*41,9*	6 402	8 213	31 340	25 695	65 248	2 376[2])	60[1])	.	509	2 945
7	Rheinland-Pfalz	3 498	*27,3*	9 555	2 795	33 176	9 228	45 199	36 172[2])	5 307[2])	.	7 501	48 980
8	Baden-Württemberg .	14 893	*42,6*	63 372	7 552	36 102	45 626	89 280	5 833	2 329	5 137	5 364	18 663
9	Bayern	66 747	*31,8*	212 256	27 068	95 544	120 919	243 531	2 565	35	98	634	3 332
10	**Bundesgebiet ...**	**104 506**	***32,8***	**342 541**	**138 905**	**1 431 490**	**415 884**	**1 986 279**	**46 985**	**7 741**	**5 235**	**14 017**	**73 978**
11	dagegen 1954 ...	103 977	*30,4*	315 689	137 515	1 418 470	411 948	1 967 933	45 972	7 563	5 407	12 965	71 907
12	1953 ...	104 069	*29,4*	306 116	136 260	1 421 450	410 434	1 968 144	41 919	6 915	5 652	13 175	67 661
13	1951/54 ...	104 354	*29,0*	302 215	142 283	1 403 971	420 308	1 966 562	42 129	7 015	5 682	13 460	68 286
14	1938 ...	. [3])	.	.	.	.	.	1 916 000	.	.	.	.	82 000
15	1935/38 ...	. [3])	.	.	.	.	.	1 909 000	.	.	.	.	81 000

[1]) Ertrag in Heu berechnet. — [2]) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet) 1955 = 21 955 ha.

4. Strohernte 1955

a) Hektarerträge

dz

Land	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Mengetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Hülsenfruchtgemenge und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
Schleswig-Holstein	41,5	41,6	33,2	36,0	35,1	38,1	30,6	37,6	25,0
Hamburg	44,7	43,3	33,4	38,7	37,9	41,0	34,5	36,9	44,2
Niedersachsen	45,5	41,4	34,2	38,1	37,8	41,5	28,5	40,0	30,4
Bremen	41,3	32,0	24,6	26,8	28,5	32,8	26,0	33,0	31,4
Nordrhein-Westfalen	48,0	42,6	37,3	38,0	37,8	42,5	29,6	34,3	28,0
Hessen	49,0	43,8	35,1	39,7	35,7	43,5	28,1	31,0	41,9
Rheinland-Pfalz	48,8	42,1	34,5	38,6	40,1	41,6	22,7	26,0	27,3
Baden-Württemberg	48,7	46,4	37,8	42,4	43,1	43,4	34,1	34,4	42,6
Bayern	46,2	42,6	34,0	39,0	41,4	40,8	30,5	32,0	31,8
Bundesgebiet...	**46,5**	**43,2**	**35,2**	**38,8**	**38,1**	**41,6**	**30,3**	**37,3**	**32,8**
dagegen 1954 ...	47,5	41,0	34,2	38,1	36,8	41,1	28,7	36,5	30,4
1953 ...	43,8	41,2	32,0	36,3	37,6	39,1	28,4	36,9	29,4
1950/54	44,7	41,0	31,9	35,5	36,8	39,1	27,5	35,5	28,6

Ernteerträge 1955

Brache	Ackerland	Gartenland: Haus- und Kleingärten	Gartenland: Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	Gartenland: zusammen	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen: Fläche: mit einem Schnitt (einschürig)	Wiesen: Fläche: mit zwei und mehr Schnitten (mehrschürig)	Wiesen: Fläche: zusammen	Wiesen: Ertrag[2]: je ha	Wiesen: Ertrag[2]: im ganzen	Lfd. Nr.
ha										dz	t	
1 539	669 596	35 222	1 788	37 010	2 387	2 285	137	150 966	151 103	*51,7*	781 895	1
64	13 297	12 573	886	13 459	1 404	182	2 534	1 186	3 720	*61,5*	22 878	2
4 990	1 558 865	79 655	5 479	85 134	15 084	922	271 090	257 831	528 921	*48,5*	2 566 600	3
31	5 061	3 615	540	4 155	88	32	1 067	5 104	6 171	*50,8*	31 374	4
2 358	1 204 760	107 257	5 421	112 678	13 354	1 597	166 455	97 728	264 183	*48,2*	1 273 343	5
4 623	673 184	31 059	1 695	32 754	5 660	434	54 857	197 648	252 505	*57,1*	1 441 140	6
7 586	636 287	22 977	508	23 485	9 055	295	50 944	163 862	214 806	*55,3*	1 188 788	7
6 433	1 062 957	33 346	3 167	36 513	11 297	938	75 098	644 789	719 887	*59,6*	4 291 358	8
8 448	2 258 709	55 843	6 017	61 860	14 920	803	173 495	1 197 320	1 370 815	*61,3*	8 409 411	9
36 072	**8 082 715**	**381 547**	**25 501**	**407 048**	**73 249**	**7 488**	**795 677**	**2 716 434**	**3 512 111**	*57,0*	**20 006 787**	10
31 874	8 147 796	385 187	25 790	410 977	71 166	7 427	794 021	2 682 172	3 476 193	*52,1*	18 123 928	11
34 185	8 091 907	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	806 510	2 666 927	3 473 437	*54,1*	18 804 107	12
36 610	8 075 615	384 953	26 515	411 468	70 711	7 606	817 145	2 671 305	3 488 450	*52,0*	18 150 718	13
33 900	8 492 400	293 900	37 900	331 800	78 300	8 700	779 200	2 890 500	3 669 700[3])	*47,5*[4])	17 107 200[4])	14
46 000	8 609 400	273 900	35 100	309 000	67 000	8 000	792 400	2 831 600	3 624 000[3])	*48,2*[4])	17 404 000[4])	15

[1]) Ohne Streuwiesen. —

Korbweidenanlagen	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungsplätze	Wirtschaftsfläche	Lfd. Nr.
ha											
813	1 188 600	130 932	19 375	52 771[5])	38 517	53 325	78 243	2 821	3 570	1 568 154	1
14	38 802	3 590	796	3 540	12 687	7 157	6 144	2 469	695	75 880	2
910	2 941 420	901 268	139 289	246 539	144 611	202 278	89 081	12 096	46 698	4 723 280	3
30	23 446	810	386	1 248	6 400	3 179	4 589	1 146	346	41 550	4
769	2 066 634	812 962	7 190	72 900	201 639	149 662	46 161	23 550	18 989	3 399 687	5
114	1 034 373	826 628	532	42 810	55 394	104 806	21 104	7 440	5 541	2 098 628	6
383	981 988	734 779	1 751	69 873	40 820	90 212	26 411	5 930	28 249	1 980 013	7
165	1 954 593	1 270 180	6 916	63 400	88 261	123 086	30 185	10 273	10 828	3 557 722	8
362	4 021 078	2 275 015	29 728	209 910	140 397	173 166	97 205	12 182	28 413	6 987 094	9
3 560	**14 250 934**	**6 956 164**	**205 963**	**762 991**[5])	**728 726**	**906 871**	**399 123**	**77 907**	**143 329**	**24 432 008**	10
3 447	14 260 823	6 933 155	223 087	807 392[5])	701 295	907 090	414 064	77 080	143 118	24 467 104	11
3 370	14 197 015	6 912 070	234 200	859 559[5])	685 338	893 567	422 132	75 763	147 060	24 426 704	12
3 326	14 196 378	6 920 254	235 862	859 910[5])	693 690	893 883	421 610	76 574	139 422	24 437 583	13
5 100	14 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	14
5 000	14 612 400	6 951 600	298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	15

1954 = 21 994 ha, 1953 = 22 008 ha, 1951/54 = 22 040 ha. — [5]) Einschl. gemischte Weinreben. — [4]) Mit anderen Wiesen zusammengefaßt

4. Strohernte 1955

b) Erntemengen

t

Land	Roggenstroh	Weizenstroh (einschl. Spelz- und Emerstroh)	Gerstenstroh	Haferstroh	Mengetreidestroh	Getreidestroh zusammen	Erbsen- und Wickenstroh	Hülsenfruchtgemenge und Mischfruchtstroh	Streuertrag von Streuwiesen
Schleswig-Holstein	496 674	245 451	120 888	277 483	327 517	1 468 013	4 579	19 331	12 412
Hamburg	9 138	3 385	1 094	4 725	5 073	23 415	7	148	1 158
Niedersachsen	1 923 816	581 316	237 314	822 229	412 154	3 976 829	9 332	14 562	25 771
Bremen	4 037	564	303	2 013	1 722	8 639	44	53	270
Nordrhein-Westfalen	1 290 223	669 562	314 549	542 632	361 051	3 178 017	6 741	4 012	11 345
Hessen	689 495	466 097	134 540	421 678	30 114	1 741 924	4 279	1 021	6 402
Rheinland-Pfalz	492 381	324 284	232 497	372 616	40 285	1 462 063	1 209	174	9 555
Baden-Württemberg	237 069	1 090 060	571 258	370 747	195 366	2 464 500	11 549	1 161	63 372
Bayern	1 708 706	1 683 274	1 129 649	940 809	155 188	5 617 626	10 670	2 130	212 256
Bundesgebiet	**6 851 539**	**5 063 993**	**2 742 092**	**3 754 932**	**1 528 470**	**19 941 026**	**48 410**	**42 592**	**342 541**
dagegen 1954	7 260 743	4 533 103	2 506 143	3 594 320	1 656 691	19 551 000	54 081	47 553	315 689
1953	6 101 282	4 755 184	2 522 243	3 829 175	1 277 403	18 485 287	55 679	52 722	306 116
1950/54	6 197 975	4 503 408	2 221 492	3 836 331	1 170 206	17 929 412	65 407	53 721	296 690

5. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1955

Land	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung						Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen (Gründüngung)	Zwischenfrüchte insgesamt
	Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht				Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat)	zusammen		
	insgesamt	darunter Stoppelklee[1]) und Serradella		darunter Stoppel- und Steckrüben[2])				
	Fläche	Ernte[3])		Fläche	Ernte	Fläche		
	ha	t		ha	t	ha		
Schleswig-Holstein ..	23 809	19 708	181 694	1 056	31 609	2 672	26 481	10 511	36 992
Hamburg	592	409	5 407	39	1 076	54	646	184	830
Niedersachsen	106 220	44 705	605 818	43 407	1 157 760	8 618	114 838	85 895	200 733
Bremen	151	41	584	74	1 323	25	176	41	217
Nordrhein-Westfalen .	118 656	38 661	629 890	63 940	1 666 127	9 927	128 583	26 820	155 403
Hessen	14 314	10 114	109 258	866	11 396	2 726	17 040	4 008	21 048
Rheinland-Pfalz	5 478	2 672	26 728	1 983	34 038	1 031	6 509	822	7 331
Baden-Württemberg .	51 365	29 576	280 799	16 189	298 119	3 529	54 894	2 922	57 816
Bayern	145 756	105 046	1 085 065	21 234	266 389	7 417	153 173	8 728	161 901
Bundesgebiet 1955 ...	**466 341**	**250 932**	**2 925 243**	**148 788**	**3 467 857**	**35 999**	**502 340**	**139 931**	**642 271**
dagegen 1954	452 304	245 136	2 448 912	135 430	2 113 420	35 693	487 997	143 308	631 305
1953	532 500	266 351	3 090 967	175 225	3 523 657	47 489	579 989	151 351	731 340
1950/54 ...	497 748	238 191	2 574 726	165 985	2 965 058	48 261	546 009	138 181	684 190

[1]) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee und gemischter Anbau von Klee; Aussaat im Berichtsjahr. — [2]) Weiße Rüben, Wasserrüben, Kohlrüben. — [3]) Ernteertrag in Grünmasse.

6. Ertragfähige Obstbäume 1951*)

Land	Apfelbäume	Birnbäume	Kirschbäume	Pflaumen- und Zwetschenbäume	Mirabellen- und Reneklodenbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Obstbäume insgesamt[1])	Beerenobststräucher (Johannis- und Stachelbeeren)
Schleswig-Holstein ...	1 663 085	490 530	429 419	518 094	58 505	1 557	19 948	3 242 548	4 606 434
Hamburg	918 302	370 560	295 328	339 575	17 484	1 647	36 000	2 001 525	2 265 541
Niedersachsen	5 880 551	1 460 485	1 295 866	2 425 561	81 803	6 235	96 978	11 321 036	7 438 838
Bremen	243 336	137 055	66 621	91 259	11 046	646	8 179	561 474	568 316
Nordrhein-Westfalen .	9 045 851	3 124 960	1 747 417	2 811 081	237 275	27 070	1 070 234	18 174 013	13 754 661
Hessen	4 339 466	1 060 235	741 028	2 161 702	361 671	34 467	366 312	9 156 382	4 809 504
Rheinland-Pfalz	3 498 603	1 125 448	1 033 767	1 921 949	320 881	64 340	576 554	8 671 572	5 253 184
Baden-Württemberg .	12 092 271	4 343 314	1 210 968	3 918 245	287 118	24 830	814 632	23 210 362	9 609 936
Bayern	6 407 661	1 971 081	1 006 846	3 566 534	189 406	22 218	146 594	13 537 329	7 633 869
Bundesgebiet ...	**44 089 126**	**14 083 668**	**7 827 260**	**17 754 000**	**1 565 189**	**183 010**	**3 135 431**	**89 876 241**	**55 940 283**
dagegen 1938 ...	40 408 416	15 545 767	7 425 475	20 447 004	1 174 878	201 728	2 900 670	89 426 826	64 585 240

*) Endgültiges Ergebnis der Obstbaumzählung. — [1]) Einschl. Quitten und Walnüsse.

7. Obst

Lfd. Nr.	Land	Kernobst				Steinobst							
		Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Reneklooden	
		Ertrag				Ertrag							
		je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen
		kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
1	Schleswig-Holstein	*18,8*	32 397	*8,8*	4 325	*12,0*	1 295	*8,2*	2 621	*5,8*	3 009	*6,4*	377
2	Hamburg	*23,8*	21 849	*11,9*	4 423	*18,2*	1 120	*13,8*	3 227	*8,8*	2 988	*8,2*	144
3	Niedersachsen	*22,3*	131 354	*9,7*	14 198	*16,7*	10 228	*11,7*	8 004	*6,5*	15 803	*5,4*	446
4	Bremen	*7,9*	1 916	*5,9*	804	*19,0*	235	*13,9*	755	*2,9*	261	*5,5*	61
5	Nordrhein-Westfalen	*15,6*	141 321	*19,4*	60 632	*26,9*	19 992	*18,3*	18 329	*11,9*	33 519	*14,5*	3 447
6	Hessen	*9,7*	42 241	*14,8*	15 646	*21,4*	9 501	*14,4*	4 268	*7,8*	16 968	*11,6*	4 200
7	Rheinland-Pfalz	*12,0*	41 815	*18,1*	20 355	*28,3*	15 290	*18,9*	9 340	*11,5*	22 021	*13,7*	4 388
8	Baden-Württemberg	*24,3*	293 359	*45,9*	199 278	*33,1*	34 403	*15,3*	2 614	*21,8*	85 411	*18,6*	5 341
9	Bayern	*11,3*	72 483	*18,1*	35 651	*22,1*	12 554	*12,3*	5 402	*9,2*	32 881	*8,9*	1 691
10	**Bundesgebiet ...**	*17,6*	**778 735**	*25,2*	**355 312**	*23,3*	**104 618**	*14,8*	**54 560**	*12,0*	**212 861**	*12,8*	**20 095**
11	dagegen 1954 ...	*36,7*	1 616 245	*27,9*	392 639	*32,5*	134 146	*18,9*	69 804	*21,0*	372 862	*21,2*	33 126
12	1953 ...	*28,2*	1 242 764	*31,2*	439 303	*25,1*	103 940	*15,2*	56 221	*30,6*	542 878	*21,4*	33 547
13	1952 ...	*30,6*	1 349 042	*38,0*	534 950	*29,0*	119 757	*17,6*	65 118	*26,8*	476 590	*23,6*	36 866

8. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954

1 000 Stück

Verkaufsfertige Bestände	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württbg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Kernobst	971	137	1 139	64	2 260	900	385	1 952	1 410	9 218	56
darunter Äpfel	786	107	944	46	1 725	715	288	1 463	1 121	7 195	38
Birnen	171	28	192	17	527	181	94	461	281	1 952	18
Steinobst	348	59	497	23	1 012	433	342	964	575	4 253	25
davon Pflaumen und Zwetschen	160	24	207	12	420	154	133	543	320	1 973	9
Mirabellen und Reneklouden	28	7	27	2	69	44	42	118	50	387	1
Aprikosen und Pfirsiche	18	2	8	1	89	53	73	98	27	369	3
Kirschen aller Art	142	26	255	8	434	182	94	205	178	1 524	12
Schalenobst	57	3	16	0	50	9	5	31	39	210	1
darunter Walnüsse	9	0	10	0	18	4	5	21	22	89	0
Baumobst zusammen	1 376	199	1 652	87	3 322	1 342	732	2 947	2 024	13 681	82
Beerenobst	1 248	43	563	13	812	232	90	1 203	370	4 574	26
darunter Johannisbeeren	615	18	129	9	248	103	43	403	163	1 731	12
Stachelbeeren	182	16	81	1	271	45	25	420	108	1 149	8
Obstgehölze zusammen	**2 624**	**242**	**2 215**	**100**	**4 134**	**1 574**	**822**	**4 150**	**2 394**	**18 255**	**108**
Laubgehölze (Ziergehölze)	17 558	875	2 780	538	6 447	2 908	479	1 901	1 797	35 283	815
davon Laubbäume	323	28	165	16	393	22	32	110	248	1 337	21
Laub- und Ziersträucher und Heckenpflanzen	9 433	563	2 060	413	3 911	375	139	1 244	1 025	19 163	709
Rosen	7 802	284	555	109	2 143	2 511	308	547	524	14 783	85
Immergrüne Gehölze	2 924	249	1 892	36	1 589	119	63	635	413	7 920	175
davon Nadelgehölze (einschl. Heckenpflanzen)	2 509	168	1 103	28	1 103	89	57	559	343	5 959	144
Immergrüne Laubgehölze	415	81	789	8	486	30	6	76	70	1 961	31
Ziergehölze zusammen (ohne Forstpflanzen)	**20 482**	**1 124**	**4 672**	**574**	**8 036**	**3 027**	**542**	**2 536**	**2 210**	**43 203**	**990**
Verkaufsfertige Obst- und Ziergehölze zus.	**23 106**	**1 366**	**6 887**	**674**	**12 170**	**4 601**	**1 364**	**6 686**	**4 604**	**61 458**	**1 098**
dagegen 1952	26 652	1 507	6 118	380	10 213	3 611	1 302	4 870	3 369	58 021	1 553
Pappeln (Markenpappeln und sonstige Pappeln)	1 328	43	259	16	1 065	159	158	372	540	3 940	18
Verkaufsfertige Baumschulgehölze insgesamt	**24 434**	**1 409**	**7 146**	**690**	**13 235**	**4 760**	**1 522**	**7 058**	**5 144**	**65 398**	**1 116**

ernte 1955

Aprikosen		Pfirsiche		Schalenobst		Beerenobst						Erdbeeren		Obsternte insgesamt	lfd. Nr.
				Walnüsse		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren					
				Ertrag		Ertrag						Ertrag			
je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Baum	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je Strauch	im ganzen	je qm	im ganzen	je ha	im ganzen		
kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	dz	t	t	
3,9	6	*3,7*	74	*6,1*	86	*2,6*	8 079	*2,9*	4 455	*1,0*	1 570	*62,1*	1 323	59 617	1
4,3	7	*4,5*	161	*8,9*	43	*3,7*	4 779	*3,4*	3 301	*1,0*	482	*55,5*	1 170	43 694	2
3,8	24	*4,9*	474	*6,7*	381	*2,7*	11 140	*2,6*	8 550	*1,6*	4 676	*65,0*	1 705	206 982	3
5,3	3	*5,2*	43	*7,1*	11	*2,5*	802	*2,6*	643	*1,5*	147	*57,4*	29	5 710	4
7,3	198	*13,1*	14 064	*13,5*	1 214	*3,1*	20 979	*3,2*	22 245	*1,0*	2 070	*66,1*	2 108	340 119	5
5,8	199	*10,6*	3 871	*7,0*	434	*3,1*	9 523	*2,9*	5 030	*1,8*	2 715	*69,0*	2 612	117 208	6
9,0	578	*9,5*	5 459	*11,4*	1 140	*2,6*	7 790	*2,8*	6 345	*1,5*	658	*53,3*	1 179	136 358	7
6,6	163	*10,9*	8 868	*13,8*	4 773	*3,0*	21 307	*2,9*	7 046	*1,3*	3 498	*63,6*	2 299	668 360	8
4,1	91	*9,3*	1 360	*12,5*	2 413	*2,9*	16 050	*3,1*	6 431	*1,1*	1 416	*42,5*	846	189 269	9
6,9	**1 269**	**11,9**	**34 374**	**12,1**	**10 495**	**2,9**	**100 449**	**3,0**	**64 046**	**1,3**	**17 232**	**61,1**	**13 271**	**1 767 317**	10
12,4	2 265	*12,4*	38 999	*18,1*	15 750	*3,2*	110 894	*3,2*	69 101	*1,4*	18 755	*45,9*	9 354	2 883 938	11
8,4	1 619	*10,6*	33 882	*12,1*	10 542	*3,0*	101 175	*2,9*	62 972	*1,2*	16 475	*53,1*	11 080	2 656 398	12
13,3	2 228	*17,1*	53 506	*16,4*	14 277	*3,0*	105 201	*3,1*	66 441	*1,1*	14 808	*52,3*	9 732	2 848 516	13

9. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	2 604	*498,7*	129 852,0	1 314	*349,3*	45 902,8	542	*300,9*	16 306,8
2	Hamburg	210	*356,9*	7 495,3	90	*275,7*	2 481,1	185	*264,2*	4 888,2
3	Niedersachsen	813	*391,0*	31 775,4	346	*317,4*	10 981,8	141	*247,4*	3 493,8
4	Bremen.....	8	*359,8*	287,8	7	*377,0*	263,9	3	*220,3*	66,1
5	Nordrhein-Westfalen .	2 009	*446,6*	89 713,9	956	*297,6*	28 448,5	1 662	*223,4*	37 134,3
6	Hessen	285	*406,3*	11 580,7	111	*325,3*	3 610,5	160	*245,9*	3 934,2
7	Rheinland-Pfalz	201	*264,3*	5 312,1	95	*228,1*	2 166,6	308	*178,8*	5 507,8
8	Baden-Württemberg .	842	*403,3*	33 949,3	214	*308,8*	6 602,9	191	*254,4*	4 870,0
9	Bayern	1 298	*271,1*	35 186,5	391	*191,6*	7 490,5	398	*192,6*	7 666,4
10	**Bundesgebiet...**	**8 270**	***417,4***	**345 153,0**	**3 524**	***306,3***	**107 948,6**	**3 590**	***233,6***	**83 867,6**
11	dagegen 1954...	6 413	*366,7*	235 182,6	2 625	*254,1*	66 704,5	3 006	*223,2*	67 095,4
12	1953...	8 407	*445,1*	374 185,4	3 802	*316,9*	120 486,4	3 882	*240,6*	93 395,3
13	1952...	8 492	*373,7*	317 372,1	3 585	*284,2*	101 891,6	3 618	*229,8*	83 125,9
14	1950/54...	8 327	*393,1*	327 300,0	3 597	*285,5*	102 684,3	3 723	*235,8*	87 783,6
15	1938...	19 108	*380,0*	726 144,0	5 793	*273,3*	158 309,0	6 217	*242,9*	151 020,0

Lfd. Nr.	Land	Kopfsalat			Spinat			Möhren		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ...	44	*146,1*	642,7	67	*93,8*	630,4	461	*299,3*	13 796,3
2	Hamburg	186	*151,5*	2 818,0	181	*157,5*	2 850,4	119	*268,2*	3 191,1
3	Niedersachsen	169	*126,3*	2 131,0	468	*93,1*	4 347,9	635	*278,3*	17 678,4
4	Bremen.....	13	*136,8*	177,8	9	*84,4*	76,0	12	*265,8*	318,9
5	Nordrhein-Westfalen .	1 036	*151,6*	15 703,7	2 342	*111,6*	26 142,5	862	*267,6*	23 069,5
6	Hessen	190	*141,9*	2 696,9	189	*107,7*	2 035,7	181	*227,1*	4 110,6
7	Rheinland-Pfalz	274	*109,3*	2 994,6	590	*93,4*	5 511,2	358	*244,9*	8 767,8
8	Baden-Württemberg .	464	*166,5*	7 721,2	413	*127,9*	5 288,4	286	*254,3*	7 269,1
9	Bayern	562	*129,3*	7 266,4	525	*78,8*	4 136,4	475	*213,7*	10 152,3
10	**Bundesgebiet...**	**2 938**	***143,5***	**42 152,3**	**4 784**	***106,6***	**51 018,9**	**3 389**	***260,7***	**88 354,0**
11	dagegen 1954...	2 763	*126,8*	35 024,2	3 850	*95,7*	36 834,6	3 059	*249,2*	76 242,2
12	1953...	3 054	*137,5*	41 979,1	5 078	*111,0*	56 390,0	3 802	*272,5*	103 614,3
13	1952...	3 010	*136,1*	40 972,8	4 722	*110,6*	52 193,2	3 107	*239,0*	74 261,3
14	1950/54...	3 076	*135,6*	41 712,5	4 303	*105,7*	45 491,5	3 288	*256,0*	84 183,1
15	1938...	3 715[1])	*116,1*[1])	43 137,0[1])	.	.	.	4 174	*294,7*	123 026,0

Lfd. Nr.	Land	Rhabarber			Grüne Pflückerbsen			Grüne Pflückbohnen		
		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag		Anbaufläche	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
		ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein ..	50	*238,2*	1 191,0	2 225	*88,3*	19 646,8	1 435	*112,2*	16 098,1
2	Hamburg	118	*242,3*	2 859,1	11	*84,8*	93,3	151	*109,2*	1 648,7
3	Niedersachsen	62	*235,1*	1 448,2	3 168	*95,0*	30 113,6	2 305	*90,3*	20 809,4
4	Bremen.....	5	*350,8*	175,4	12	*65,9*	79,1	7	*127,0*	88,9
5	Nordrhein-Westfalen .	121	*267,8*	3 240,3	498	*86,7*	4 317,1	874	*111,2*	9 720,3
6	Hessen	23	*233,3*	536,6	343	*97,1*	3 330,1	272	*103,5*	2 816,0
7	Rheinland-Pfalz	15	*196,1*	294,1	104	*65,7*	683,5	270	*83,6*	2 256,9
8	Baden-Württemberg .	83	*270,1*	2 231,2	787	*98,4*	7 742,6	481	*120,7*	5 803,7
9	Bayern	50	*209,3*	1 046,5	168	*69,7*	1 171,2	346	*78,9*	2 730,2
10	**Bundesgebiet...**	**527**	***247,1***	**13 022,4**	**7 316**	***91,8***	**67 177,3**	**6 141**	***100,9***	**61 972,2**
11	dagegen 1954...	561	*244,6*	13 722,6	5 887	*93,0*	54 736,3	5 494	*83,0*	45 610,4
12	1953...	564	*246,0*	13 873,3	6 598	*89,4*	59 013,1	5 863	*97,5*	57 182,9
13	1952...	629	*275,5*	17 330,1	5 084	*86,1*	43 786,0	4 814	*78,2*	37 655,8
14	1950/54...	787	*262,5*	20 657,3	4 747	*88,2*	41 878,7	4 865	*91,7*	44 590,9
15	1938...	1 038	*221,7*	23 016,0	6 010	*73,4*	44 086,0	7 296	*82,1*	59 868,0

*) Anbau in Feldgemüse- und Erwerbsgartenbaubetrieben für den Verkauf. — [1]) Einschl. Endiviensalat und Feldsalat. — [2]) Einschl.

Gemüse 1955 nach Ländern*)

Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
112	*154,9*	1 734,9	252	*95,2*	2 399,0	398	*175,8*	6 998,7	34	*145,3*	494,0	1
82	*186,7*	1 530,7	155	*113,8*	1 763,8	311	*214,1*	6 658,0	68	*180,5*	1 227,5	2
323	*127,3*	4 109,3	264	*81,6*	2 158,7	515	*140,4*	7 235,3	148	*169,1*	2 488,9	3
13	*160,6*	208,8	3	*86,0*	25,8	14	*182,1*	254,9	8	*151,5*	121,2	4
564	*157,2*	8 868,7	900	*82,6*	7 435,7	1 643	*201,7*	33 146,6	489	*186,5*	9 119,9	5
32	*153,1*	489,8	108	*97,1*	1 048,9	165	*210,5*	3 472,5	55	*198,9*	1 094,1	6
17	*131,1*	222,9	115	*71,4*	820,7	200	*128,1*	2 561,7	43	*143,7*	618,1	7
13	*163,1*	215,3	242	*111,5*	2 695,1	252	*191,6*	4 832,4	101	*193,2*	1 949,3	8
26	*125,8*	327,2	111	*66,9*	743,1	291	*115,5*	3 361,8	226	*137,3*	3 102,1	9
1 182	*149,8*	**17 707.6**	**2 150**	*88,8*	**19 090.8**	**3 789**	*180,8*	**68 521.9**	**1 172**	*172,5*	**20 215.1**	10
1 082	*135,5*	14 657,2	2 333	*80,4*	18 760,7	3 686	*158,7*	58 491,7	997	*158,8*	15 832,7	11
1 336	*147,8*	19 751,9	3 045	*81,9*	24 948,5	3 555	*180,7*	64 240,3	1 100	*176,1*	19 373,1	12
1 369	*142,7*	19 537,2	2 651	*75,8*	20 086,0	3 319	*164,4*	54 578,4	1 057	*180,9*	19 117,0	13
1 304	*143,2*	18 674,3	2 671	*78,2*	20 879,6	3 496	*167,6*	58 588,5	1 039	*172,6*	17 928,0	14
3 015	*138,2*	41 659,0	3 393	*70,2*	23 827,0	3 638	*175,7*	63 916,0	2 093	*181,9*	38 079,0	15

Sellerie			Porree			Zwiebeln			Spargel			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
114	*176,5*	2 012,1	85	*148,7*	1 264,0	36	*166,6*	599,6	90	*11,9*	107,1	1
157	*202,9*	3 185,8	148	*211,1*	3 123,8	10	*118,7*	118,7	3	*22,5*	6,8	2
184	*186,3*	3 429,0	135	*184,7*	2 499,6	154	*196,6*	3 045,4	953	*19,4*	1 853,5	3
5	*187,2*	93,6	9	*172,1*	154,9	2	*161,5*	32,3	0	.	.	4
410	*202,0*	8 283,0	463	*163,0*	7 547,2	314	*225,8*	7 088,7	202	*30,1*	608,6	5
66	*189,5*	1 250,4	52	*161,4*	839,3	82	*153,4*	1 258,0	1 005	*23,1*	2 326,5	6
86	*174,0*	1 496,1	53	*153,2*	812,0	775	*161,8*	12 536,2	318	*29,3*	930,6	7
141	*228,4*	3 208,5	122	*197,7*	2 418,4	227	*173,6*	3 943,9	667	*27,1*	1 806,2	8
229	*161,2*	3 692,0	151	*151,0*	2 280,5	243	*139,7*	3 394,4	129	*30,0*	386,9	9
1 392	*191,5*	**26 650.5**	**1 218**	*171,9*	**20 939,7**	**1 843**	*173,7*	**32 017.2**	**3 367**	*23,8*	**8 026.2**	10
1 345	*183,9*	24 731,8	1 184	*161,9*	19 174,6	2 456	*177,1*	43 503,3	3 265	*30,5*	9 967,0	11
1 366	*202,7*	27 693,7	1 287	*178,4*	22 958,8	2 554	*189,6*	48 434,2	2 808	*28,3*	7 937,8	12
1 232	*181,7*	22 388,8	1 156	*166,0*	19 187,2	1 844	*144,4*	26 627,4	2 191	*28,8*	6 308,7	13
1 344	*190,8*	25 637,4	1 324	*174,0*	23 031,5	2 231	*174,7*	38 981,5	2 304	*28,4*	6 539,4	14
1 484	*198,2*	29 406,0	.	.	.	2 298	*182,8*	42 013,0	8 128	*24,2*	19 676,0	15

Dicke Bohnen			Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt[2])			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
68	*120,1*	816,7	225	*158,7*	3 571,4	7	*198,9*	139,2	10 362	*260,8*	270 241,1	1
23	*117,5*	270,3	40	*128,1*	512,3	197	*170,8*	3 365,6	2 543	*202,5*	51 493,0	2
310	*115,0*	3 568,6	333	*175,4*	5 847,5	62	*228,6*	1 415,1	11 642	*139,7*	162 684,6	3
5	*112,8*	56,4	0	.	.	1	*223,0*	22,3	148	*181,5*	2 686,6	4
1 064	*119,2*	12 678,4	557	*134,6*	7 498,7	321	*274,5*	8 812,2	17 865	*200,0*	357 340,3	5
7	*126,6*	88,6	442	*182,2*	7 168,2	75	*218,0*	1 635,2	4 033	*143,4*	57 838,7	6
48	*97,2*	466,5	509	*135,2*	6 879,5	236	*182,8*	4 314,0	4 810	*140,7*	67 699,7	7
7	*91,6*	66,9	757	*146,4*	11 079,7	186	*255,3*	4 748,1	7 200	*180,8*	130 141,4	8
4	*76,0*	30,4	594	*115,1*	6 834,2	125	*133,4*	1 667,1	7 114	*157,4*	111 970,6	9
1 536	*117,5*	**18 042.8**	**3 457**	*142,9*	**49 391.5**	**1 210**	*215,9*	**26 118.8**	**65 717**	*184,4*	**1 212 096.0**	10
1 249	*118,7*	14 825,8	3 019	*96,6*	29 163,6	1 305	*172,2*	22 473,1	58 456	*160,9*	940 454,1	11
1 479	*111,3*	16 464,2	4 428	*159,8*	70 752,4	1 210	*239,6*	28 996,2	68 406	*193,2*	1 321 342,1	12
1 187	*94,3*	11 198,0	2 988	*119,6*	35 735,7	1 343	*221,0*	29 684,2	60 363	*178,0*	1 074 755,4	13
1 226	*111,6*	13 680,2	3 398	*142,9*	48 547,9	1 353	*227,2*	30 738,9	61 648	*186,1*	1 147 297,6	14
.	.	.	4 249	*136,6*	58 056,0	1 580	*238,7*	37 721,0	92 172	.	.	15

Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich und „Sonstige" Gemüsearten.

10. Anbau und Ernte von Gemüse 1952 bis 1955

Gemüseart	1952	1953			1954			1955		
	Anbaufläche	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen	Anbaufläche	Ertrag je ha	Ertrag im ganzen
	ha	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
Frühweißkohl	1 224	1 274	*281,3*	35 834,9	1 014	*255,0*	25 857,0	1 420	*266,7*	37 878,1
Herbstweißkohl	4 985	5 032	*493,1*	248 125,5	3 710	*414,4*	153 729,5	4 559	*466,5*	212 679,5
Dauerweißkohl	2 283	2 101	*429,4*	90 224,9	1 689	*389,2*	65 596,5	2 291	*413,9*	94 595,4
Weißkohl zusammen	8 492	8 407	*445,1*	374 185,4	6 413	*366,7*	235 182,6	8 270	*417,4*	345 153,0
Frührotkohl	599	623	*241,1*	15 023,4	451	*227,1*	10 241,8	605	*234,2*	14 166,1
Herbstrotkohl	973	1 019	*312,6*	31 852,1	683	*263,6*	18 140,0	870	*298,3*	25 954,4
Dauerrotkohl	2 013	2 160	*340,8*	73 610,9	1 491	*257,0*	38 322,7	2 049	*331,0*	67 828,1
Rotkohl zusammen	3 585	3 802	*316,9*	120 486,4	2 625	*254,1*	66 704,5	3 524	*306,3*	107 948,6
Frühwirsingkohl[1])	1 163	1 377	*202,6*	27 902,7	1 012	*192,3*	19 461,4	1 294	*190,0*	24 586,8
Herbstwirsingkohl	1 439	1 399	*257,0*	35 960,6	1 142	*237,4*	27 114,7	1 281	*246,5*	31 581,3
Dauerwirsingkohl	1 016	1 106	*267,0*	29 532,0	852	*240,8*	20 519,3	1 015	*272,9*	27 699,5
Wirsingkohl zusammen	3 618	3 882	*240,6*	93 395,3	3 006	*223,2*	67 095,4	3 590	*233,6*	83 867,6
Grünkohl	1 369	1 336	*147,8*	19 751,9	1 082	*135,5*	14 657,2	1 182	*149,8*	17 707,6
Rosenkohl	2 651	3 045	*81,9*	24 948,5	2 333	*80,4*	18 760,7	2 150	*88,8*	19 090,8
Frühblumenkohl	1 230	1 245	*169,3*	21 047,0	1 173	*171,7*	20 143,0	1 196	*174,3*	20 849,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2 089	2 312	*186,8*	43 193,3	2 513	*152,6*	38 348,7	2 593	*183,8*	47 672,3
Blumenkohl zusammen	3 319	3 555	*180,7*	64 240,3	3 686	*158,7*	58 491,7	3 789	*180,8*	68 521,9
Frühkohlrabi	646	710	*162,9*	11 567,0	662	*146,4*	9 691,9	752	*155,1*	11 667,1
Spätkohlrabi	411	390	*200,2*	7 806,1	335	*183,3*	6 140,8	420	*203,5*	8 548,0
Kohlrabi zusammen	1 057	1 100	*176,1*	19 373,1	997	*158,8*	15 832,7	1 172	*172,5*	20 215,1
Frühjahrskopfsalat	1 295	1 396	*147,2*	20 549,1	1 216	*141,0*	17 142,6	1 314	*159,5*	20 960,9
Sommer- und Herbstkopfsalat	1 268	1 328	*128,1*	17 017,4	1 378	*117,9*	16 243,0	1 396	*132,6*	18 510,0
Winterkopfsalat	447	330	*133,7*	4 412,6	169	*97,0*	1 638,6	228	*117,6*	2 681,4
Kopfsalat zusammen	3 010	3 054	*137,5*	41 979,1	2 763	*126,8*	35 024,2	2 938	*143,5*	42 152,3
Frühjahrsspinat	1 087	1 321	*107,4*	14 187,6	1 181	*108,3*	12 813,4	1 267	*102,7*	13 010,5
Herbstspinat	1 364	1 614	*111,3*	17 964,2	1 710	*103,6*	17 709,7	1 805	*113,7*	20 515,9
Winterspinat	2 271	2 143	*113,1*	24 238,2	959	*65,8*	6 311,5	1 712	*102,2*	17 492,5
Spinat zusammen	4 722	5 078	*111,0*	56 390,0	3 850	*95,7*	36 834,6	4 784	*106,6*	51 018,9
Frühe Möhren	1 197	1 321	*188,9*	24 955,5	1 069	*189,3*	20 236,1	1 135	*186,8*	21 205,9
Späte Möhren	1 910	2 481	*317,0*	78 658,6	1 990	*281,4*	56 006,1	2 254	*297,9*	67 148,1
Möhren zusammen	3 107	3 802	*272,5*	103 614,3	3 059	*249,2*	76 242,2	3 389	*260,7*	88 354,0
Sellerie	1 232	1 366	*202,7*	27 693,7	1 345	*183,9*	24 731,8	1 392	*191,5*	26 650,5
Porree	1 156	1 287	*178,4*	22 958,8	1 184	*161,9*	19 174,6	1 218	*171,9*	20 939,7
Steck-Speisezwiebeln	424	418	*183,4*	7 666,6	605	*179,2*	10 840,0	451	*182,7*	8 239,8
Saat-Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	1 204	1 855	*195,7*	36 865,2	1 589	*181,7*	28 879,3	1 248	*174,4*	21 765,1
Winterzwiebeln	216	281	*138,9*	3 902,4	262	*144,4*	3 784,0	144	*139,7*	2 013,3
Zwiebeln zusammen	1 844	2 554	*189,6*	48 434,2	2 456	*177,1*	43 503,3	1 843	*173,7*	32 017,2
Spargel (ertragfähig)	2 191	2 808	*28,3*	7 937,8	3 265	*30,5*	9 967,0	3 367	*23,8*	8 026,2
Rhabarber	629	564	*246,0*	13 873,3	561	*244,6*	13 722,6	527	*247,1*	13 022,4
Grüne Pflückerbsen	5 084	6 598	*89,4*	59 013,1	5 887	*93,0*	54 736,3	7 316	*91,8*	67 177,3
Buschbohnen	3 869	4 953	*92,8*	45,988,0	4 592	*78,4*	36 000,1	5 217	*96,1*	50 130,1
Stangenbohnen	945	910	*123,0*	11 194,9	902	*106,6*	9 610,3	924	*128,1*	11 842,1
Grüne Pflückbohnen zusammen	4 814	5 863	*97,5*	57 182,9	5 494	*83,0*	45 610,4	6 141	*100,9*	61 972,2
Dicke Bohnen	1 187	1 479	*111,3*	16 464,2	1 249	*118,7*	14 825,8	1 536	*117,5*	18 042,8
Einlegegurken	2 508	3 947	*156,5*	61 752,7	2 625	*94,4*	24 773,7	3 018	*141,3*	42 647,2
Schälgurken	482	481	*187,1*	8 999,7	394	*111,4*	4 389,9	439	*153,6*	6 744,3
Gurken zusammen	2 988	4 428	*159,8*	70 752,4	3 019	*96,6*	29 163,6	3 457	*142,9*	49 391,5
Tomaten	1 343	1 210	*239,6*	28 996,2	1 305	*172,2*	22 473,1	1 210	*215,9*	26 118,8
Sonstige Gemüsearten[2])	2 965	3 188	*155,8*	49 671,2	2 877	*131,1*	37 719,8	2 922	153,0	44 707,6
Gemüse insgesamt	60 363	68 406	*193,2*	1 321 342,1	58 456	*160,9*	940 454,1	65 717	*184,4*	1 212 096,0

[1]) Einschl. Adventswirsingkohl. — [2]) Einschl. Endiviensalat, Feldsalat, Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.

11. Anbau und Ernte der wichtigsten Gemüsearten in Gewächshäusern und Frühbeeten 1955

Land	Jahr	Kopfsalat	Kohlrabi	Blumenkohl	Gurken	Tomaten	Zusammen
Anbaufläche in qm							
Schleswig-Holstein	1955	.	.	.	.	.	182 119
Hamburg	1955	318 497	32 666	152 988	350 277	379 982	1 234 410
Niedersachsen	1955	205 124	62 550	97 409	181 867	272 432	819 382
Bremen	1955	7 865	1 513	518	1 065	8 565	19 526
Nordrhein-Westfalen	1955	749 272	139 553	105 453	290 037	408 537	1 692 852
Hessen	1955	306 294	51 711	26 015	179 327	151 483	714 830
Rheinland-Pfalz	1955	92 730	11 514	11 916	47 234	33 030	196 424
Baden-Württemberg	1955	643 999	94 773	114 131	434 178	316 242	1 603 323
Bayern	1955	.	.	.	.	.	1 636 909
Bundesgebiet	1955	.	.	.	.	.	**8 099 775**
Bundesgebiet	1954	2 502 875	462 648	553 650	2 086 730	1 707 961	7 313 864
ohne Schleswig-Holstein und Bayern	1955	**2 323 781**	**396 280**	**508 930**	**1 983 985**	**1 570 271**	**6 280 747**
	1954	**1 929 526**	**342 809**	**988 357**	**1 349 710**	**1 451 985**	**5 557 382**
Erntemenge in t[1])							
Bundesgebiet	1954	8 700	1 600	2 100	18 700	11 600	42 700

[1]) Geschätzt auf Grund allgemeiner Erfahrungssätze.

12. Weinbau und Weinmosternte 1938 und 1949 bis 1955

Jahr — Land	Insgesamt[1])					Güte des Mostes		Weißweinsorten			Rotweinsorten		
	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		Wert der Weinmosternte		sehr gut	gut	im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag		im Ertrag stehende Fläche	Mostertrag	
		je ha	im ganzen	je hl	im ganzen				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
	ha	hl	1000 hl	DM	1000 DM	v H		ha	hl	1000 hl	ha	hl	1000 hl
Bundesgebiet 1938 und 1949 bis 1955													
1938	73 000	*33,4*	2 438	.	.	.	.	.	.	1 941	.	.	.
1949	51 487	*26,5*	1 363	*147*	200 587	*41*	*44*	38 380	*28,4*	1 091	6 116	*33,4*	204
1950	49 479	*65,6*	3 244	*77*	250 893	*9*	*41*	37 366	*66,4*	2 482	6 232	*74,7*	466
1951	52 521	*59,3*	3 112	*78*	241 998	*10*	*45*	39 726	*60,4*	2 398	6 685	*70,5*	471
1952	53 359	*50,8*	2 713	*83*	225 769	*19*	*47*	40 610	*53,1*	2 160	6 756	*53,9*	365
1953	54 486	*45,1*	2 456	*114*	279 155	*38*	*44*	42 011	*48,2*	2 024	6 915	*48,8*	338
1954	58 942	*52,6*	3 098	*105*	325 682	*1*	*18*	46 063	*54,0*	2 486	7 563	*58,9*	445
1955	59 961	*40,1*	2 405	*106*[2])	254 579[2])	*3*	*27*	47 083	*40,7*	1 915	7 741	*46,5*	360
1955 in den weinbauenden Ländern													
Nordrhein-Westfalen	49	*33,8*	2	.	.	—	*20*	39	*33,1*	1	10	*36,4*	0
Hessen	2 436	*34,9*	85	*121*	10 314	*5*	*34*	2 376	*34,9*	83	60	*36,1*	2
Rheinland-Pfalz	41 479	*45,8*	1 899	*101*	190 877	*2*	*25*	36 172	*44,5*	1 609	5 307	*54,5*	290
Baden-Württemberg	13 299	*29,8*	397	*127*	50 315	*7*	*43*	5 833	*34,2*	200	2 329	*29,0*	68
Bayern	2 698	*8,4*	22	*136*	3 073	*2*	*25*	2 663	*8,3*	22	35	*10,9*	0

[1]) Einschl. gemischten Anbaus. — [2]) Ohne Nordrhein-Westfalen.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte 1935/38 und 1950 bis 1955*)

Jahr — Gebiet	Gemeinden in denen Hopfen angebaut wird	Betriebe	Hopfenfläche[1])	Hopfenernte je ha	Hopfenernte im ganzen
	Anzahl		ha	dz	t
Bundesgebiet 1935/38 und 1950 bis 1955					
1935/38 JD	.	.	9 527	*10,2*	9 702
1950/54 JD[2])	.	.	7 511	*17,2*	12 942
1954	574	15 113	8 014	*17,8*	14 250
1955	625	14 810	7 765	*16,5*	12 837
1955 nach Anbaugebieten					
Baden-Württemberg	108	2 661	926	*17,0*	1 578
Tettnang	36	1 281	672	*18,8*	1 264
Rottenburg, Herrenberg, Weil d. St.	66	1 123	222	*11,9*	264
Schwetzingen	6	257	32	*16,1*	50
Bayern	505	12 034	6 810	*16,5*	11 207
Hallertau	229	7 583	5 167	*17,1*	8 810
Spalt (einschl. Aischgrund)	79	2 104	888	*15,2*	1 353
Jura	49	360	130	*16,7*	215
Hersbrucker Gebirge	116	1 908	609	*13,2*	803
Bayer. Bodenseegebiet	6	44	10	*18,3*	19
übrige Gebiete	26	35	6	*11,0*	7
Rheinland-Pfalz	12	115	29	*18,0*	52
Ldkr. Bergzabern	10	113	27	*18,3*	50
Ldkr. Speyer und Bitburg	2	2	2	*10,7*	2
Zusammen	625	14 810	7 765	*16,5*	12 837

*) Nach Unterlagen der amtlichen Statistik und der Hopfenpflanzerverbände. Im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen einschl. Rheinland-Pfalz.

[1]) Nachkriegszahlen bis 1954 nach der Bodenbenutzungserhebung bzw. in Baden-Württemberg bis 1953 nach Angaben der Hopfenpflanzerverbände; nach Mitteilung der Statistischen Landesämter sind die Neuanlagen darin enthalten. 1955 nach Sondererermittlung der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [2]) Ohne die »übrigen Gebiete« in Bayern.

14. Anbau und Ernteertrag von Heil- und Gewürzpflanzen 1955 und 1954

Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche 1955	Anbaufläche 1954	Ernteertrag 1955	Ernteertrag 1954	Pflanzenart (Pflanzenteil)	Anbaufläche 1955	Anbaufläche 1954	Ernteertrag 1955	Ernteertrag 1954
	a		kg			a		kg	
Baldrian (fr. Wurzeln, ungekämmt)	2 559	2 186	301 788	244 232	Koriander (Körner)	77	94	639	762
Bohnenkraut (fr. Kraut)	569	677	84 432	79 656	Kümmel (Körner)	31 103	14 687	447 144	257 333
Dill (fr. Kraut)	2 053	2 036	267 467	269 486	Majoran (fr. Kraut, ungerebbelt)	6 194	11 441	595 711	1 398 513
(Körner)	108	137	426	1 510	Malve, schwarz (fr. Blüten)	106	74	4 394	3 224
Eibisch (fr. Wurzeln)	732	749	24 100	27 895	Melisse (fr. Kraut)	366	374	30 418	26 317
Estragon (fr. Kraut)	542	628	72 938	103 393	Pfefferminze (fr. Kraut)	30 209	29 185	2 181 242	2 053 566
Fenchel (Körner)	2 104	1 071	14 191	7 810	Salbei (fr. Kraut)	51	68	2 577	5 177
(Stroh)			26 798	18 687	Thymian (fr. Kraut)	118	209	9 888	20 650
Fingerhut (fr. Blatter)	1 033	845	125 812	76 040	Wermut (fr. Kraut)	292	415	24 161	29 900
Kamille (fr. Blüten)	571	535	14 410	11 013	Übrige Arten	6 585	7 526	837 485	592 408
Knoblauch (Knollen)	174	237	12 925	13 569	**Insgesamt**	**85 546**	**73 174**	.	.

15. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) 1954/55*) nach Ländern

Gebiet — Jahr	Gesamtlieferungen Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)	je ha landwirtschaftl. Nutzfläche Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff			
Schleswig-Holstein und Hamburg	42,5	53,4	76,9	55,0	34,4	43,3	62,4	44,6
Niedersachsen und Bremen	122,4	128,2	237,2	184,9	41,4	43,3	80,2	62,5
Nordrhein-Westfalen	99,5	95,6	177,3	142,7	48,0	46,1	85,5	68,8
Hessen	35,9	38,2	59,8	53,0	34,3	36,5	57,1	50,6
Rheinland-Pfalz	35,8	38,5	55,3	22,3	36,5	39,2	56,3	22,7
Baden-Württemberg	38,3	47,8	75,4	31,4	19,4	24,3	38,2	16,0
Bayern	78,1	116,6	177,3	163,3	19,5	29,2	44,4	40,9
Bundesgebiet	**452,5**	**518,3**	**859,2**	**652,6**	**31,7**	**36,3**	**60,2**	**45,8**
dagegen 1953/54	440,1	456,4	829,9	854,8	31,0	32,1	58,5	60,2
1952/53	419,0	393,8	770,8	740,6	29,5	27,7	54,3	52,1
1951/52	386,4	471,9	723,9	832,7	27,4	33,4	51,2	59,0
1950/51	361,6	417,7	659,0	671,6	25,6	29,6	46,7	47,5
1949/50 bis 1953/54 WjD	387,0	416,4	714,5	750,4	27,3	29,4	50,5	53,0
1938/39	344,9	413,3	632,9	823,2	23,6	28,3	43,4	56,4

b) 1951/52 bis 1954/55*) nach Düngerarten in t Reinnährstoff

Düngerart	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	Düngerart	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55
Stickstoff (N)					**Kali (K_2O)**				
Kalkstickstoff	70 553	84 956	77 768	70 714	Kainitsorten	88 135	86 466	82 410	60 045
Ammonsulfat[1])	52 620	50 566	50 668	46 141	Kalisalz 38—42%ig	511 085	526 187	535 024	534 952
Ammonsalpetersorten[2])	195 286	208 272	223 039	226 802	Kalisalz 48—52%ig	28 625	42 492	56 324	62 363
Salpetersorten[3])	21 490	22 652	23 124	25 406	Schwefelsaures Kali und Kalimagnesia[5])	33 290	36 022	42 963	48 437
Mehrnährstoffdünger	46 490	52 577	65 538	83 400	Mehrnährstoffdünger	62 158	79 640	113 197	153 379
Insgesamt	**386 439**	**419 023**	**440 137**	**452 463**	**Insgesamt**	**723 293**	**770 807**	**829 918**	**859 176**
Phosphat (P_2O_5)					**Kalk (CaO)**				
Superphosphat	66 912	37 112	54 131	51 908	Branntkalk	430 360	401 452	428 382	377 491
Thomasphosphat	305 024	286 623	291 113	336 210	Mischkalk	67 265	56 546	49 524	30 601
Sonstige Phosphatsorten[4])	48 375	13 431	35 418	30 871	Kohlensaurer Kalk	307 445	259 095	353 200	224 670
Mehrnährstoffdünger	51 581	56 595	75 692	99 323	Hüttenkalk	27 598	23 480	23 725	19 824
Insgesamt	**471 892**	**393 761**	**456 354**	**518 312**	**Insgesamt**	**832 668**	**740 573**	**854 831**	**652 586**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Wirtschaftsjahr (1. 7. — 30. 6.) — [1]) Einschl. Ammoniak (flüssig), Kalkammoniak, Harnstoff, Stickstoffmagnesia. — [2]) Ammonsulfatsalpeter und Kalkammonsalpeter. — [3]) Einschl. Chilesalpeter. — [4]) Glühphosphate und gemahlene Rohphosphate. — [5]) Chlorfreie Düngerarten.

16. Holzbodenfläche 1948

Land — Besitzart	Holzbodenfläche (nach der Forsterhebung vom 1. 10. 1948) ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche: Bestockte Flächen insgesamt	Eiche	Buche und sonstiges Laubholz	Kiefer und Lärche	Fichte und sonstiges Nadelholz	Blößen insgesamt	Anteil an der Holzbodenfläche	zusammen	Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche	Holzbodenfläche insgesamt: Forsterhebung 1. 10. 1948	Landwirtsch. Betriebszählung 1949
	1000 ha						vH	1000 ha			
Schleswig-Holstein	104,9	12,1	41,9	14,9	36,0	11,4	*9,8*	116,3	6,6	122,9	125,4
Niedersachsen	717,6	63,2	187,0	309,9	157,5	133,4	*15,7*	851,0	27,0	878,0	899,3
Nordrhein-Westfalen	660,1	146,0	195,4	92,4	226,3	71,0	*9,7*	731,1	51,0	782,1	806,7	
Hessen	758,2	96,3	283,9	165,6	212,4	36,9	*4,6*	795,1	18,5	813,6	796,8
Rheinland-Pfalz	665,9	171,1	195,0	134,1	165,7	41,8	*5,9*	707,7[2])	—	707,7	725,6
Baden-Württemberg	1 063,2	66,6	331,7	110,8	554,1	57,2	*5,1*	1 120,4	80,9	1 201,3	1 251,4
Bayern	1 953,4	91,2	252,1	590,4	1 019,7	98,8	*4,8*	2 052,2	174,6	2 226,8	2 244,9
Bundesgebiet[1])	**5 923,3**	**646,5**	**1 487,0**	**1 418,1**	**2 371,7**	**450,5**	*7,1*	**6 373,8**	**358,6**	**6 732,4**	**6 850,1**
davon:											
Staatswald[3])	1 924,0	147,6	491,8	454,2	830,4	179,7	*8,5*	2 103,7	—	2 103,7	2 082,0
Körperschaftswald[4])	1 729,5	276,7	567,5	306,8	578,5	99,7	*5,5*	1 829,2	—	1 829,2	2 073,7
Privatwald	2 269,8	222,2	427,7	657,1	962,8	171,1	*7,0*	2 440,9[5])	358,6	2 799,5	2 694,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Ohne Hamburg und Bremen. — [2]) Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — [3]) Einschl. ehem. Wehrmachtsforsten. — [4]) Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — [5]) Einschl. Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche von Rheinland-Pfalz.

17. Holzeinschlag 1950 bis 1955

1000 Festmeter mit Rinde

Forstwirtschaftsjahr[1])	Nadelstammholz einschließlich Derbstangen und Schwellenholz	Laubstammholz einschließlich Derbstangen und Schwellenholz	Nadelgrubenholz	Laubgrubenholz	Nadelfaserholz	Laubfaserholz	Anderes Nadelschichtnutzholz	Anderes Laubschichtnutzholz	Brennholz[2])	Insgesamt
1950	13 522	2 338	3 350	146	1 601	259	129	211	7 991	29 547
1951	12 774	3 332	2 782	155	1 973	756	160	248	7 225	29 405
1952	12 153	3 421	3 076	218	1 608	827	189	280	6 189	27 961
1953	11 539	2 650	2 567	117	1 133	556	137	224	5 974	24 898
1954	10 976	2 874	1 698	116	—	—	1 892[3])	1 052[3])	6 076	24 684
1955	14 832	3 336	1 962	173	—	—	2 038[4])	1 070[4])	5 294	28 705

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Forstwirtschaftsjahr: vom 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des laufenden Jahres. — [2]) Einschl. Generatoren- und Verkohlungsholz (1950: 159; 1951: 86; ab 1952:—). — [3]) Einschl. Faserholz.

18. Derbholzvorrat*) 1948

Land — Besitzart	Derbholzvorrat insgesamt[1]) 1000 Efm[2])	Efm je ha	Eiche 1000 Efm	Efm je ha	Buche und sonstiges Laubholz 1000 Efm	Efm je ha	Kiefer und Lärche 1000 Efm	Efm je ha	Fichte und sonstiges Nadelholz 1000 Efm	Efm je ha
Schleswig-Holstein	10 930	*94*	1 311	*105*	5 335	*121*	1 072	*55*	3 212	*80*
Niedersachsen	71 303	*84*	6 025	*91*	25 780	*132*	18 014	*44*	21 484	*120*
Nordrhein-Westfalen	48 691	*67*	6 699	*44*	18 110	*89*	4 780	*40*	19 102	*75*
Hessen[3])	110 450	*141*	8 826	*91*	48 281	*161*	23 883	*139*	29 460	*136*
Rheinland-Pfalz[4])	58 597	*104*	7 763	*90*	19 824	*121*	16 054	*121*	14 956	*83*
Baden-Württemberg	131 237	*117*	4 936	*71*	31 418	*91*	14 913	*125*	79 970	*136*
Bayern	175 199	*85*	5 740	*62*	16 183	*63*	44 828	*71*	108 448	*101*
Bundesgebiet[5])	**606 407**	*98*	**41 300**	*73*	**164 931**	*109*	**123 544**	*77*	**276 632**	*109*
davon:										
Staatswald[6])	248 699	*119*	15 983	*105*	65 171	*128*	51 449	*97*	116 096	*129*
Körperschaftswald[7])	184 264	*104*	17 118	*72*	64 550	*112*	34 231	*103*	68 365	*110*
Privatwald[8])	173 444	*74*	8 199	*44*	35 210	*83*	37 864	*51*	92 171	*92*

*) Stehendes Holz. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

[1]) Ohne Privatwald der Betriebe mit 0—2 ha Holzbodenfläche. — [2]) Efm = Erntefestmeter mit Rinde = Vorratsfestmeter abzüglich 10% Ernteverlust. — [3]) Nur Hochwald. — [4]) Nur Hochwald einschl. Schutzwald; ohne Privatwald der Betriebe mit 0—10 ha Holzbodenfläche. — [5]) Ohne Hamburg und Bremen. — [6]) Einschl. ehem. Wehrmachtsforsten. — [7]) Waldungen der Gemeinden, Genossenschaften, Stiftungen und sonst. Körperschaften. — [8]) Privatwald der Besitzgrößen 0—2 ha Derbholzvorrat in 1000 Efm: Schleswig-Holstein — 93, Niedersachsen — 1 180, Nordrhein-Westfalen — 1 272, Rheinland-Pfalz — keine vollständigen Angaben, Hessen — 555, Baden-Württbg. — 4 660, Bayern — 10 803, zusammen 18 563.

19. Witterungsverhältnisse 1954/55

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1954/55 b = langjähriger Durchschnitt[3]		Niederschlagsmenge in mm[1] (November bis Oktober)							Eistage[2]	Sonnenscheindauer in Stunden (März bis Oktober)							
		Nov.-Febr.	März-Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.-Okt.	Nov.-Febr.[4]	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (19)	a	225	74	87	79	63	65	123	22	139	174	234	223	350	267	157	95
	b	253	101	52	61	85	97	155	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck (13)	a	235	78	64	77	68	47	169	21	148	186	235	218	320	258	165	101
	b	184	85	48	54	76	78	107	20	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg-Fuhlsbüttel (14)	a	279	75	68	65	71	33	145	21	135	161	212	182	280	230	150	78
	b	220	101	54	66	85	87	126	18	95	155	209	188	176	180	142	87
Bremen (Flughafen) (4)	a	240	81	65	71	80	84	161	19	143	176	201	203	249	217	157	96
	b	201	92	55	60	78	71	111	17	105	159	228	217	204	189	143	98
Emden-Wolthusen[4] (6)	a	(254)	(62)	83	70	16	73	185	19	152	172	193	195	239	247	145	88
	b	(229)	(93)	.	.	.	.	.	15	109	170	231	217	209	193	148	100
Hannover-Langenh. (51)	a	195	74	67	83	115	31	106	21	153	159	211	195	230	180	171	105
	b	176	91	54	61	81	73	101	18	.	.	.	.	.	225	164	127
Lüchow	a	174	79	43	91	129	64	138	27	152	163	236	197	266	202	169	94
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Münster i. Westf. (64)	a	203	75	83	72	28	137	150	17	158	154	207	229	210	200	157	111
	b	248	109	56	69	84	79	132	14	102	151	217	201	196	178	136	95
Essen-Mülheim (120)	a	250	90	94	77	29	71	122	17	139	154	206	227	196	182	157	110
	b	296	127	70	76	91	86	151	10	96	134	202	203	187	179	137	99
Lüdenscheid (447)	a	526	157	127	113	43	94	163	31	135	120	155	179	164	148	159	108
	b	441	174	80	92	112	107	197	.	100	136	187	171	166	157	122	91
Bonn (61)	a	197	57	66	89	76	46	100	4	156	159	221	213	182	177	170	121
	b	167	76	53	64	80	61	105	.	110	157	211	205	204	190	138	103
Aachen-Observat. (202)	a	269	60	105	100	60	67	124	12	138	165	210	231	161	202	168	138
	b	269	122	60	75	91	78	145	11	98	141	194	178	186	182	134	100
Kassel (158)	a	246	82	59	102	73	65	97	19	156	178	218	202	177	157	148	107
	b	169	79	49	55	74	64	105	22	106	149	213	204	199	185	131	89
Frankfurt/Main (103)	a	255	41	66	83	72	59	69	11	173	214	229	210	192	191	171	108
	b	182	79	48	57	63	69	106	16	109	152	224	218	224	200	141	85
Geisenheim/Rheing. (109)	a	197	24	51	92	24	32	46	17	172	204	228	214	208	211	173	111
	b	152	69	41	54	53	52	96	15	128	176	228	230	233	215	159	97
Bad Kreuznach (136)	a	156	19	48	83	78	37	45	17	168	206	235	199	201	204	169	119
	b	143	68	44	53	53	53	95	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier-Petrisberg (265)	a	269	43	80	78	60	19	65	18	183	219	209	207	200	181	154	106
	b	221	98	56	66	74	72	127	12	.	.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe (115)	a	280	53	87	101	88	37	82	8	148	189	228	177	191	213	161	132
	b	220	112	57	72	77	78	140	16	119	159	217	225	239	220	153	102
Stuttgart (305)	a	266	41	68	106	97	47	80	8	125	173	231	175	180	220	155	128
	b	160	98	68	77	79	67	113	17	107	136	182	191	209	199	141	100
Freudenstadt i. Schwarzw. (710)	a	791	120	128	164	140	29	153	23	158	207	229	170	168	210	160	148
	b	581	248	111	119	125	114	221	32	107	134	185	189	228	216	149	108
Ulm (480)	a	252	36	88	120	208	38	133	34	138	204	246	195	187	196	144	94
	b	160	99	60	90	89	84	112	29	.	.	.	.	.	.	.	.
Freiburg/Br. (267)	a	327	85	126	119	159	57	85	12	170	234	225	210	189	258	162	141
	b	209	132	88	97	103	94	161	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedrichshafen (401)	a	319	94	112	80	241	43	238	15	154	209	250	205	173	209	153	125
	b	206	128	88	113	124	117	161	24	.	.	.	.	.	.	.	.
Würzburg (259)	a	188	41	70	128	83	49	61	24	167	206	247	224	191	167	159	103
	b	162	77	51	59	63	56	92	18	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg[4] (310)	a	(132)	(45)	56	70	95	153	83	23	(147)[5]	193	224	222	193	214	168	122
	b	(155)	(80)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metten (313)	a	283	95	89	107	88	157	78	22	147	195	219	205	214	176	140	89
	b	273	119	75	91	110	97	134	27	.	.	.	.	.	.	.	.
Theissing	a	233	56	82	79	114	51	94	31	154	210	220	194	210	203	150	113
	b	162	90	64	81	88	79	101	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München (515)	a	251	86	101	117	235	62	129	26	142	188	227	182	176	186	157	112
	b	178	123	95	118	127	102	143	36	135	163	211	220	242	232	173	123
Oberstdorf (810)	a	693	201	168	208	338	133	228	23	154	179	208	160	135	173	159	141
	b	464	251	144	210	208	183	262	27	133	131	169	168	196	185	140	104
Berlin-Dahlem (55)	a	202	82	35	56	58	67	92	30	152	170	278	235	259	238	179	106
	b	173	79	49	58	80	57	91	22	107	162	237	237	229	209	143	99

Quelle: Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes.

[1]) 1 mm = 1/qm. — [2]) Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° Celsius. — [3]) Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmengen 1891—1930; Eistage 1881—1930; Sonnenscheindauer verschiedene Perioden. — [4]) In diesem Jahre waren im März auch noch Eistage, teilweise bis zu 6 bis 9 Tagen. — [5]) Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Emden (Hafen). — [6]) Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Fürth.

C. Viehwirtschaft und Fischerei

1. Viehbestand 1955 nach Ländern*)

a) Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen

1000 Stück

Land	Pferde	Rindvieh insgesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	2 Jahre alte und ältere Tiere: Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Starken	Kühe: nur zur Milchgewinnung	Kühe: zur Milchgew. u. Arbeit	Kühe: Schlacht- und Masttiere	Schafe insgesamt	Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	Schafe 1 Jahr alt und älter	Ziegen
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember														
Schleswig-Holstein	98,7	1 040,5	100,6	227,1	209,0	13,4	55,1	429,3	0,0	6,0	111,8	36,8	75,0	7,9
Hamburg	4,0	17,1	1,1	3,2	3,2	0,3	1,3	7,3	—	0,7	2,5	0,8	1,7	2,7
Niedersachsen	295,8	2 200,6	162,3	430,3	415,9	33,7	153,4	947,1	46,5	11,4	264,4	83,7	180,7	120,8
Bremen	2,3	17,5	1,2	3,2	3,8	0,4	1,8	6,8	—	0,3	1,1	0,4	0,7	1,0
Nordrhein-Westfalen	181,6	1 521,4	108,1	263,3	234,3	18,3	81,0	750,6	54,7	10,5	168,0	51,4	116,6	84,2
Hessen	86,1	793,1	69,3	137,8	119,4	9,0	40,2	2 225,6	186,7	5,1	143,3	42,1	101,2	140,1
Rheinland-Pfalz	68,9	672,1	63,8	122,9	94,3	14,5	27,0	174,9	170,6	4,1	48,3	14,7	33,6	75,6
Baden-Württemberg	122,1	1 694,4	166,8	284,3	251,1	43,1	78,4	443,1	419,4	8,2	175,2	53,1	122,1	170,8
Bayern	239,0	3 595,8	483,5	540,9	461,0	129,5	168,7	1 223,4	573,4	15,4	273,4	86,3	187,1	163,0
Bundesgebiet	**1 098,5**	**11 552,5**	**1 156,7**	**2 013,0**	**1 792,6**	**262,2**	**606,9**	**4 208,1**	**1 451,3**	**61,7**	**1 188,0**	**369,3**	**818,7**	**766,1**
dagegen 1954	1 171,7	11 520,9	1 102,9	1 970,4	1 705,0	289,8	613,6	4 212,5	1 564,4	62,3	1 225,5	385,5	840,0	890,9
1953	1 270,8	11 641,0	1 013,9	1 935,7	1 812,9	327,4	624,4	4 228,5	1 634,2	64,0	1 352,4	423,4	929,0	1 023,5
1952	1 360,4	11 640,9	1 031,0	2 006,6	1 719,6	364,9	630,3	4 103,8	1 718,3	66,4	1 544,0	494,7	1 049,3	1 153,1
1951	1 454,7	11 375,1	960,0	1 863,3	1 699,3	376,6	622,7	4 030,5	1 773,3	49,4	1 665,9	531,2	1 134,7	1 301,7
1950	1 570,4	11 148,5	873,2	1 790,7	1 664,9	411,7	624,0	3 913,9	1 820,2	49,9	1 642,5	487,8	1 154,7	1 347,2
1950/54	1 365,6	11 465,3	996,2	1 913,3	1 720,4	354,1	623,0	4 097,8	1 702,1	58,4	1 486,0	464,5	1 021,5	1 143,3
1935/38	1 541,5	12 114,3	953,5	1 969,3	1 998,1	509,6	609,6	4 018,6	1 971,6	84,0	1 888,7	613,2	1 275,5	1 376,1
West-Berlin	1,7	5,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1	3,9	0,0	0,3	1,0	0,2	0,8	1,4
Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni														
Schleswig-Holstein	.	1 138,9	143,5	177,1	237,0	37,6	90,8	434,4	0,0	18,5	174,4	77,6	96,8	.
Hamburg	.	18,2	1,4	2,5	3,4	0,4	2,1	8,2	0,0	0,2	5,3	2,5	2,8	.
Niedersachsen	.	2 315,4	282,0	338,4	434,3	46,5	192,9	956,3	45,6	19,4	311,3	116,3	195,0	.
Bremen	.	19,7	2,5	2,9	3,9	0,8	2,3	7,1	0,1	0,1	1,3	0,5	0,8	.
Nordrhein-Westfalen	.	1 558,4	166,3	212,0	250,5	17,8	90,1	745,5	62,7	13,5	201,5	70,2	131,3	.
Hessen	.	782,2	73,6	127,8	117,2	7,9	36,6	222,0	194,0	3,1	169,8	54,8	115,0	.
Rheinland-Pfalz	.	668,2	64,1	117,0	90,2	15,5	26,5	176,3	175,3	3,3	56,7	18,4	38,3	.
Baden-Württemberg	.	1 673,7	133,9	293,7	241,8	45,9	85,3	426,4	441,4	5,3	233,1	72,9	160,2	.
Bayern	.	3 655,0	371,7	612,8	494,8	149,8	186,8	1 230,0	596,7	12,4	308,4	102,3	206,1	.
Bundesgebiet	.	**11 829,7**	**1 239,0**	**1 884,2**	**1 873,1**	**322,2**	**713,4**	**4 206,2**	**1 515,8**	**75,8**	**1 461,8**	**515,5**	**946,3**	.
dagegen 1954	.	11 852,5	1 195,9	1 793,3	1 868,6	350,2	773,6	4 186,1	1 618,0	66,8	1 591,2	570,6	1 020,6	.
1953	.	11 993,4	1 144,6	1 854,8	1 922,1	398,4	733,0	4 178,0	1 689,0	73,5	.	.	.	.
1952	.	11 850,7	1 202,4	1 803,0	1 804,0	406,9	753,5	4 047,6	1 758,7	74,6	1 982,4	712,2	1 270,2	.
1951	.	11 452,7	1 087,3	1 665,3	1 737,9	420,7	731,0	3 953,7	1 794,9	61,9	2 047,6	727,4	1 320,2	.
1950	.	11 285,5	1 092,6	1 594,0	1 700,2	449,4	715,2	3 834,6	1 844,4	55,1	2 314,4	801,5	1 512,9	.
1950/54	.	11 687,0	1 144,6	1 742,0	1 806,5	405,1	741,3	4 040,0	1 741,1	66,4	1 983,9[3])	702,9[3])	1 281,0[3])	.
1935/38	.	.	.	.	.	.	.	3 897,6[4])	1 895,0[4])	.	2 400,5[5])	.	.	.

b) Federvieh und Bienen

1 000 Stück

Land	Hühner (ohne Trut-, Perl-, Zwerghühner)	Gänse	Enten	Trut-, Perl- u. Zwerghühner	Bienenvölker
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember					
Schleswig-Holstein	3 475,8	158,0	150,0	52,7	55,5
Hamburg	467,0	11,9	10,3	7,0	6,9
Niedersachsen	10 308,7	364,6	418,7	73,8	121,4
Bremen	251,5	4,1	7,6	2,8	2,8
Nordrh. Westfalen	11 131,5	238,1	283,5	69,9	146,3
Hessen	4 211,3	152,9	73,0	31,6	104,6
Rheinl.-Pfalz	3 401 0	48,9	28,5	13,4	85,8
Baden-Württemberg	7 018,5	228,9	164,5	35,3	314,0
Bayern	12 036,6	831,7	230,1	56,6	463,5
Bundesgebiet	**52 301,9**	**2 039,1**	**1 356,2**	**343,1**	**1 300,8**
dagegen 1954	55 091,5	2 201,5	1 225,4	336,8	1 480,3
1953	55 366,1	2 261,2	1 121,8	347,8	1 604,5
1952	51 343,6	2 094,3	1 001,2	328,9	1 560,1
1951	50 676,0	2 259,1	970,9	364,9	1 653,3
1950	48 064,0	2 419,0	902,1	415,7	1 575,8
1950/54	52 108,2	2 247,0	1 044,3	358,8	1 574,6
1935/38	51 124,0	2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0
West-Berlin	298,8	2,5	5,1	5,7	8,0

c) durchschnittlicher Viehbestand je Halter

Land (a) = Zahl der Halter, b) = durchschnittlicher Bestand je Halter)		Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember					
Schleswig-Holstein	a	39 545	55 412	108 999	9 549
	b	*2,5*	*18,8*	*10,9*	*11,7*
Hamburg	a	1 385	1 625	5 761	1 076
	b	*2,9*	*10,5*	*4,7*	*2,4*
Niedersachsen	a	144 454	224 029	422 775	30 374
	b	*2,0*	*9,8*	*10,1*	*8,7*
Bremen	a	1 041	1 254	5 433	539
	b	*2,3*	*14,0*	*4,1*	*2,1*
Nordrhein-Westfalen	a	105 981	183 836	352 164	28 312
	b	*1,7*	*8,3*	*7,6*	*5,9*
Hessen	a	46 605	131 924	226 299	14 061
	b	*1,8*	*6,0*	*5,3*	*10,2*
Rheinland-Pfalz	a	46 029	136 194	188 977	3 650
	b	*1,5*	*4,9*	*3,9*	*13,2*
Baden-Württemberg	a	77 020	260 629	356 042	6 281
	b	*1,6*	*6,5*	*4,3*	*27,9*
Bayern	a	128 144	401 166	454 234	16 563
	b	*1,9*	*9,0*	*6,5*	*16,5*
Bundesgebiet	a	**590 204**	**1 396 069**	**2 120 693**	**110 405**
	b	*1,9*	*8,3*	*6,9*	*10,8*
West-Berlin	a	637	365	820	184
	b	*2,6*	*14,2*	*17,1*	*5,5*

*) Schweinebestand: vgl. Tab. 2 auf S. 158.
[1]) 3. 6. 1939. — [2]) ø 1936/38. — [3]) 1953 keine Schafzählung.

2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes in den Ländern 1955

1 000 Stück

Land	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
	Ferkel unter 8 Wochen				Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt				Schlacht- und Mastschweine			
Schleswig-Holstein	351,5	354,2	366,8	334,9	539,3	510,8	564,1	548,8	134,8	112,4	148,7	185,9
Hamburg	6,1	5,8	6,5	5,9	10,5	10,6	12,4	9,2	8,6	7,1	9,7	10,3
Niedersachsen	1 253,1	1 199,6	1 330,8	1 135,6	1 787,2	1 819,0	1 896,2	1 861,8	486,0	443,3	724,2	863,0
Bremen	6,2	5,9	6,6	4,4	12,2	12,5	13,0	8,2	4,6	4,0	6,7	8,0
Nordrhein-Westfalen	625,1	623,6	667,5	599,3	1 091,4	1 221,6	1 221,8	1 079,8	389,0	374,4	602,9	776,7
Hessen	240,6	233,5	266,1	228,0	514,1	554,4	532,0	497,7	198,7	222,9	331,3	401,1
Rheinland-Pfalz	133,6	146,9	150,6	130,8	366,3	384,1	396,3	341,5	111,6	125,1	169,7	215,8
Baden-Württemberg	364,8	374,5	431,1	343,2	700,0	733,3	767,5	684,9	238,8	230,2	318,8	381,7
Bayern	742,5	789,9	807,5	797,2	1 406,6	1 386,5	1 520,3	1 314,9	501,5	520,5	597,0	618,0
Bundesgebiet	**3 723,5**	**3 733,9**	**4 033,5**	**3 579,3**	**6 427,6**	**6 632,8**	**6 923,6**	**6 346,8**	**2 073,6**	**2 039,9**	**2 909,0**	**3 460,5**
dagegen 1954	3 306,0	3 096,5	3 887,1	3 639,7	5 266,4	5 736,7	6 189,4	6 295,5	1 703,5	1 631,4	2 520,6	3 295,5
1953	2 883,4	2 885,0	3 168,0	2 893,5	5 416,9	5 635,1	5 661,4	5 299,1	1 930,5	1 842,5	2 733,3	3 139,2
1952	2 879,9	2 971,5	3 309,4	2 939,6	5 860,2	5 593,5	5 654,3	5 437,3	2 442,1	2 233,1	3 296,5	3 561,9
1951	3 124,6	3 051,1	3 669,1	3 062,5	5 231,5	5 634,3	6 023,2	5 766,3	1 669,6	2 073,2	3 013,4	3 688,6
1950	2 094,8	2 394,0	3 101,3	2 916,9	4 043,4	4 098,8	4 557,6	4 811,3	1 356,9	1 443,0	2 249,9	3 014,4
1950/54	2 857,7	2 879,6	3 427,0	3 090,4	5 163,7	5 339,6	5 617,2	5 521,9	1 820,5	1 844,7	2 762,7	3 339,9
1935/38	2 844,0	2 683,1	3 224,8	2 427,6	5 017,4	5 448,2	5 596,3	5 169,0	1 829,2	1 883,2	2 965,3	3 824,7
West-Berlin	.	.	.	1,8	.	.	.	5,6	.	.	.	5,7
	Zuchtsauen ½ bis noch nicht 1 Jahr alt trächtig				Zuchtsauen ½ bis noch nicht 1 Jahr alt nicht trächtig				Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter trächtig			
Schleswig-Holstein	21,5	19,5	14,1	16,7	11,8	11,2	11,0	11,2	55,6	56,0	54,1	50,6
Hamburg	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,7	0,7	0,7	0,6
Niedersachsen	68,3	68,4	49,6	51,0	40,7	41,0	40,3	37,9	177,6	186,3	172,7	172,1
Bremen	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,8	0,8	0,7	0,7
Nordrhein-Westfalen	41,7	35,1	36,8	33,8	29,9	34,4	31,6	25,6	90,6	108,2	89,8	93,7
Hessen	13,1	13,7	11,3	9,0	11,4	13,0	11,7	7,9	37,7	40,3	33,7	36,6
Rheinland-Pfalz	8,8	9,7	7,0	5,2	7,3	9,9	8,3	5,3	18,8	20,0	16,3	18,2
Baden-Württemberg	17,0	19,8	13,2	9,7	12,4	13,6	15,1	9,9	52,6	56,8	50,8	51,4
Bayern	32,3	29,1	22,1	16,9	19,9	19,7	21,7	15,1	113,3	116,6	97,7	103,5
Bundesgebiet	**203,5**	**196,0**	**154,7**	**142,9**	**133,9**	**143,3**	**140,2**	**113,4**	**547,7**	**585,7**	**516,5**	**527,4**
dagegen 1954	212,7	244,3	214,8	182,0	124,0	138,3	163,1	142,9	459,7	543,5	503,9	545,7
1953	152,8	162,3	147,9	170,3	102,9	110,4	126,2	116,6	423,9	450,6	424,3	477,9
1952	191,8	196,5	172,9	136,0	125,9	121,5	129,9	106,5	445,6	454,7	424,6	427,9
1951	239,7	237,9	192,5	136,6	142,0	142,7	160,0	123,1	458,8	516,3	442,4	432,8
1950	233,7	258,6	226,9	201,8	131,5	153,3	168,9	133,0	361,0	420,3	416,5	467,9
1950/54	206,1	219,9	191,0	165,4	125,3	133,3	149,6	124,4	429,8	477,1	442,4	470,5
1935/38	177,1	176,5	129,3	149,1	113,0	109,1	126,3	119,8	428,4	487,3	413,3	460,4
West-Berlin	.	.	.	0,1	.	.	.	0,1	.	.	.	0,3
	Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter nicht trächtig				Eber				Schweine insgesamt			
Schleswig-Holstein	35,0	35,7	38,0	31,6	4,3	4,2	4,5	4,1	1 153,8	1 104,0	1 201,3	1 183,8
Hamburg	0,5	0,5	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	27,1	25,3	30,5	27,1
Niedersachsen	135,9	130,9	151,7	127,3	9,8	9,9	10,0	9,8	3 958,6	3 898,4	4 375,5	4 258,5
Bremen	0,7	0,6	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	25,2	24,5	28,3	22,3
Nordrhein-Westfalen	62,4	63,4	70,6	60,6	6,1	5,8	5,9	6,1	2 336,2	2 466,5	2 726,9	2 675,6
Hessen	25,8	28,1	31,7	25,7	3,1	3,0	3,0	3,2	1 044,5	1 108,9	1 220,8	1 209,2
Rheinland-Pfalz	12,6	15,5	16,3	14,4	1,4	1,4	1,3	1,3	660,4	712,6	765,8	732,5
Baden-Württemberg	42,9	47,0	55,7	47,6	3,9	4,2	4,7	4,0	1 432,4	1 479,4	1 656,9	1 532,4
Bayern	79,5	87,3	94,1	78,3	8,1	7,9	8,0	8,0	2 903,7	2 957,5	3 168,4	2 951,9
Bundesgebiet	**395,3**	**409,0**	**459,4**	**386,3**	**36,8**	**36,5**	**37,5**	**36,7**	**13 541,9**	**13 777,1**	**15 174,4**	**14 593,3**
dagegen 1954	337,1	321,7	405,3	388,0	35,8	34,1	35,7	35,7	11 445,2	11 746,5	13 919,9	14 525,0
1953	307,9	321,2	351,5	305,6	35,4	33,5	33,3	32,9	11 253,7	11 440,6	12 645,9	12 435,1
1952	319,7	336,6	364,6	335,5	40,3	36,1	36,3	34,7	12 305,5	11 943,5	13 388,5	12 979,4
1951	319,6	360,3	406,4	357,2	37,8	37,7	38,0	36,0	11 223,6	12 053,5	13 945,0	13 603,1
1950	231,8	287,4	334,5	309,7	51,5	60,3	46,9	35,4	8 504,6	9 115,7	11 102,5	11 890,4
1950/54	303,2	325,4	372,5	339,2	40,2	40,3	38,0	34,9	10 946,5	11 259,9	13 000,4	13 086,6
1935/38	310,8	310,0	386,5	297,4	45,3	46,3	44,9	46,0	10 765,2	11 143,7	12 886,7	12 494,0
West-Berlin	.	.	.	0,3	.	.	.	0,1	.	.	.	14,0

3. Milcherzeugung und -verwendung 1955 nach Ländern

Land	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch: durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Jahresmilchertrag je Kuh	Gesamterzeugung an Kuhmilch	an Molkereien u. Händler geliefert	unmittelbar an Verbraucher abgesetzt	verfüttert	im eigenen Haushalt verbraucht (Eigenbedarf, Deputat, Altenteil)	verarbeitet im Haushalt des Kuhhalters	Erzeugung von Ziegenmilch: durchschnittlicher Bestand[2]) an Milchziegen	Jahresmilchertrag je Ziege	Gesamterzeugung an Ziegenmilch
	Anzahl	kg	t	v.H. der Erzeugung					Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein	442 756	3 561	1 576 559	85,8	1,9	6,3	5,8	0,2	7 652	514	3 930
Hamburg	8 055	3 476	27 999	75,9	7,5	7,7	8,6	0,3	2 838	565	1 604
Niedersachsen	1 013 946	3 498	3 546 771	77,8	2,4	9,0	9,0	1,8	125 118	568	71 029
Bremen	7 275	3 501	25 468	64,6	11,3	11,1	9,6	3,4	1 178	382	450
Nordrhein-Westfalen	818 728	3 637	2 977 788	75,2	4,5	8,1	8,6	3,6	90 408	622	56 246
Hessen	417 735	2 722	1 137 089	68,0	9,1	8,8	11,0	3,1	142 963	549	78 511
Rheinland-Pfalz	354 571	2 150	762 477	56,2	6,9	12,8	17,0	7,1	87 254	442	38 604
Baden-Württemberg	869 955	2 466	2 145 164	63,0	4,7	13,9	14,6	3,8	172 279	505	87 027
Bayern	1 816 376	2 592	4 707 700	50,7	5,2	15,6	13,3	15,2	167 991	613	102 911
Bundesgebiet	**5 749 397**	**2 941**	**16 907 015**	**67,0**	**4,5**	**11,2**	**11,0**	**6,3**	**797 681**	**552**	**440 312**
dagegen 1954	5 831 131	2 925	17 053 943	67,1	4,6	11,0	11,0	6,3	910 088	*543*	494 246
1953	5 842 828	*2 865*	16 740 093	66,9	5,2	10,4	11,4	6,1	1 013 144	*525*	532 205
1952	5 804 800	*2 724*	15 812 494	65,6	5,1	10,9	12,2	6,2	1 134 307	*504*	571 160
1951	5 740 880	*2 643*	15 170 964	68,4	4,3[1])	10,4[1])	11,8[1])	5,1[1])	1 173 657	*496*	581 566
1950	5 602 092	*2 474*	13 861 170	71,3	2,8[1])	9,7[1])	13,3[1])	2,9[1])	1 172 303	*481*	564 435
1950/54 JD	5 764 346	*2 728*	15 727 733[3])	67,7	4,6	10,5	11,7	5,5	1 080 700	*508*	549 529[3])
1935/38 JD	6 040 000	*2 480*	15 000 000[3])	59,8	5,2	11,7	12,3	11,0	.	.	.

[1]) Berechnet unter Schätzung der fehlenden Länder. — [2]) Jahresdurchschnitt. — [3]) Vorjahr (Dezember).

4. Durchschnittlicher Milchertrag 1955 und 1954 nach Kalendermonaten

kg je Kuh und Tag

Land	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Schleswig-Holstein	1955	7,7	8,2	9,9	11,0	12,8	13,9	12,7	10,7	8,0	6,8	7,1	7,9	9,8
» »	1954	8,1	8,6	10,9	12,0	13,5	14,3	12,1	10,6	8,4	6,6	6,7	7,4	10,0
Hamburg	1955	7,5	8,1	9,5	10,4	12,0	13,5	12,1	10,7	8,9	7,4	7,0	7,2	9,5
»	1954	8,5	9,0	9,9	11,0	12,8	13,5	12,4	10,5	8,9	7,1	6,6	6,8	9,8
Niedersachsen	1955	7,2	7,8	8,8	10,0	11,9	13,1	12,2	11,2	9,6	8,3	7,4	7,4	9,6
»	1954	7,3	8,0	9,5	10,5	11,8	12,9	11,9	10,9	9,6	7,8	7,0	7,0	9,5
Bremen	1955	7,7	7,9	9,2	9,8	12,0	12,7	11,6	11,0	9,5	8,3	7,6	7,8	9,6
»	1954	7,6	8,2	10,2	10,9	12,5	12,6	12,2	11,1	9,9	8,6	7,7	7,2	9,9
Nordrhein-Westfalen	1955	7,9	8,4	9,6	10,8	12,8	13,2	12,1	10,7	9,3	8,4	8,0	8,2	10,0
» »	1954	8,1	9,0	10,5	11,3	12,6	13,2	12,2	10,9	9,4	8,1	7,7	7,8	10,1
Hessen	1955	6,6	7,0	7,1	7,6	8,3	8,9	8,1	7,7	7,4	7,3	6,8	6,7	7,5
»	1954	6,6	7,0	7,0	7,3	7,6	8,2	8,1	7,6	7,1	6,9	6,4	6,4	7,2
Rheinland-Pfalz	1955	5,4	5,5	5,4	5,6	6,2	6,7	6,3	6,1	6,0	6,0	5,8	5,7	5,9
» »	1954	5,5	5,7	5,7	5,7	6,1	6,4	6,4	6,0	5,8	5,6	5,5	5,3	5,8
Baden-Württemberg	1955	6,4	6,6	6,5	6,5	7,0	7,4	6,9	6,8	7,0	7,1	6,6	6,4	6,8
» »	1954	6,2	6,4	6,3	6,3	6,6	7,0	6,9	6,9	6,8	6,8	6,5	6,2	6,6
Bayern	1955	6,5	6,8	6,5	6,6	7,3	8,1	7,8	7,5	7,7	7,4	6,8	6,4	7,1
»	1954	6,6	6,8	6,5	6,6	7,1	7,5	7,5	7,5	7,5	7,2	6,6	6,4	7,0
Bundesgebiet	**1955**	**6,8**	**7,2**	**7,6**	**8,2**	**9,3**	**10,1**	**9,3**	**8,7**	**8,0**	**7,5**	**7,0**	**6,9**	**8,1**
»	1954	6,9	7,4	7,9	8,4	9,2	9,8	9,2	8,6	8,0	7,2	6,7	6,7	8,0
»	1953	6,4	6,8	7,3	7,9	9,4	9,6	9,0	8,6	8,1	7,4	6,9	6,8	7,8
»	1952	6,2	6,4	7,0	7,6	9,2	9,3	8,6	8,1	7,6	6,8	6,3	6,2	7,4
»	1951	5,8	6,1	6,6	7,1	8,5	9,1	8,5	8,0	7,5	7,0	6,4	6,2	7,2
»	1950	5,3	5,6	6,1	6,9	8,0	8,3	7,8	7,6	7,2	6,5	6,0	5,7	6,8
»	1950/54	6,1	6,5	7,0	7,6	8,9	9,2	8,6	8,2	7,7	7,0	6,5	6,3	7,5
»	1935/38	6,0	6,3	6,4	6,8	7,8	8,2	7,6	7,2	6,9	6,4	6,0	5,8	6,8

5. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1955

Land	Anlieferung vom Erzeuger bei Molkereien insgesamt	Trinkmilchabsatz der Molkereien: Vollmilch[1])	Magermilch und Buttermilch	Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien: Butter	Käse einschl. Sauermilchkäse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch: Vollmilch	Kondensmilch: Magermilch	Trockenmilch: Vollmilch	Trockenmilch: Magermilch
	1 000 t			t						
Schleswig-Holstein	1 312,3	164,6	23,6	36 729	11 371	4 717	. [2])	. [2])	505	2 590
Hamburg	49,7	138,0	11,4	630	282	1 692	—	—	—	—
Niedersachsen	2 748,4	308,1	37,6	76 384	26 264	16 405	92 255	1 300	485	2 636
Bremen	16,0	36,1	1,9	1 370	119	347	1 458	—	—	405
Nordrhein-Westfalen	2 238,2	997,1	51,9	45 055	7 968	22 721	32 280	5 372	1 219	12 134
Hessen	763,1	211,8	11,7	20 389	14 040	11 356	. [2])	—	2	.
Rheinland-Pfalz	429,4	115,2	5,5	12 032	1 412	7 208	. [2])	—	—	.
Baden-Württemberg	1 345,4	426,0	13,1	36 747	19 277	8 828	—	—	2 866	3 099
Bayern	2 378,2	379,9	25,8	60 899	77 622	15 933	41 178	. [2])	4 286	6 856
Bundesgebiet	**11 280,7**	**2 776,8**	**182,5**	**290 235**	**158 355**	**89 207**	**213 226**	**6 983**	**9 363**	**28 387**
dagegen 1954	11 399,5	2 738,6	179,8	303 152	155 715	83 386	167 073	7 427	12 622	20 205
1953	11 169,7	2 713,3	201,4	287 861	160 884	73 647	153 202	7 898	15 470	22 778
1952	10 371,4	2 599,7	211,4	270 653	154 323	69 937	118 134	7 286	14 472	20 952
1951	10 346,0	2 541,9	234,9	275 808	152 140	62 033	109 472	9 052	13 317	14 301
1950	9 880,5	2 709,6	249,0	259 293	136 432	47 066	82 653	2 539	12 024	5 246

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
[1]) Einschließlich sterilisierter Milch. — [2]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

6. Schlachtungen 1955 und 1954

Viehart	Jahr	Tiere inländischer Herkunft: Gewerbliche Schlachtungen	Tiere inländischer Herkunft: Hausschlachtungen	Tiere inländischer Herkunft: Schlachtungen insgesamt	Tiere inländischer Herkunft: Durchschnittliches Schlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen	Tiere inländischer Herkunft: Gesamtschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen	Tiere ausländischer Herkunft: Schlachtungen	Tiere ausländischer Herkunft: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Tiere ausländischer Herkunft: Gesamtschlachtgewicht
		Stück			kg	t	Stück	kg	t
Rinder	1955	2 504 630	58 611	2 563 241	256	641 945	282 300	262	73 883
	1954	2 559 479	65 627	2 625 106	255	653 326	184 175	266	49 075
Kälber	1955	2 394 066	36 324	2 430 390	41	97 646	—	—	—
	1954	2 593 050	42 272	2 635 322	40	102 589	—	—	—
Schweine	1955	12 652 531	4 380 682	17 033 213	88	1 125 954	143 765	152	21 784
	1954	10 319 941	3 995 337	14 315 278	93	958 493	278 678	130	36 232
Schafe	1955	497 787	19 396	517 183	26	12 772	—	—	—
	1954	581 400	24 972	606 372	26	15 096	—	—	—
Ziegen	1955	57 001	29 256	86 257	17	952	—	—	—
	1954	60 245	30 784	91 029	17	1 014	—	—	—
Pferde	1955	90 895	45	90 940	268	24 348	—	—	—
	1954	118 082	60	118 142	263	31 028	—	—	—

7. Gewerbliche Schlachtungen 1955 nach Monaten

Monat	Tiere inländischer Herkunft: Rinder: Schlachtungen	Rinder: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Rinder: Gesamtschlachtgewicht	Schweine: Schlachtungen	Schweine: Durchschnittliches Schlachtgewicht	Schweine: Gesamtschlachtgewicht	Sonstige: Gesamtschlachtgewicht	Schlachtgewichte zusammen	Tiere ausländischer Herkunft: Rinder	Schweine	Sonstige	Schlachtgewichte zusammen
	Stück	kg	t	Stück	kg	t	t	t	t	t	t	t
1955 Januar	206 186	261	53 910	895 381	92	82 163	11 897	147 970	6 053	2 710	—	8 763
Februar	177 883	261	46 388	856 950	89	76 432	10 483	133 303	4 728	2 375	—	7 103
März	212 131	260	55 097	1 038 731	88	91 853	12 965	159 915	6 050	2 440	—	8 490
April	182 633	259	47 325	990 588	88	87 588	12 140	147 053	6 273	977	—	7 250
Mai	202 398	258	52 132	1 138 893	89	101 131	12 368	165 631	5 614	1 514	—	7 128
Juni	197 533	256	50 623	1 071 334	90	96 070	11 320	158 013	7 022	1 533	—	8 555
Juli	185 383	253	46 877	980 976	89	87 126	9 974	143 977	5 451	1 622	—	7 073
August	234 959	250	58 764	1 182 057	90	106 050	11 649	176 464	6 791	1 769	—	8 560
September	225 463	250	56 398	1 058 636	89	93 961	10 401	160 760	6 644	1 836	—	8 480
Oktober	248 477	252	62 718	1 185 230	88	104 391	10 631	177 740	3 041	1 728	—	4 769
November	228 456	258	58 870	1 149 830	89	102 202	10 792	171 863	7 963	1 781	—	9 744
Dezember	203 128	260	52 843	1 103 925	88	96 987	11 098	160 928	8 253	1 499	—	9 752

8. Schlachtungen*) von Tieren inländischer Herkunft 1955 nach Ländern

1 000 Stück

Land	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb	Rinder zusammen: insgesamt	Rinder zusammen: darunter Hausschlachtungen	Kälber	Schweine: insgesamt	Schweine: darunter Hausschlachtungen	Schafe
Schleswig-Holstein	10,7	23,9	63,4	40,1	138,1	4,5	115,8	865,2	200,8	31,8
Hamburg	7,7	12,0	39,0	22,0	80,7	0,5	54,0	552,7	13,4	46,8
Niedersachsen	13,5	48,4	138,2	88,0	288,1	23,6	237,1	3 103,3	915,8	84,0
Bremen	4,4	5,0	15,2	8,3	32,9	0,2	9,8	186,0	10,2	3,7
Nordrhein-Westfalen	31,8	83,9	362,3	110,3	588,3	8,3	482,6	4 387,9	786,2	115,8
Hessen	19,9	34,7	93,1	83,0	230,7	4,0	223,5	1 551,7	509,3	46,8
Rheinland-Pfalz	14,4	30,0	66,1	67,2	177,7	3,5	139,3	988,7	372,9	8,7
Baden-Württemberg	28,2	94,0	185,2	136,0	443,4	8,0	468,5	2 040,2	668,1	63,1
Bayern	57,0	136,2	270,8	119,3	583,3	6,0	699,8	3 357,5	904,0	116,5
Bundesgebiet	187,6	468,1	1 233,3	674,2	2 563,2	58,6	2 430,4	17 033,2	4 380,7	517,2
dagegen 1954	224,1	450,3	1 231,3	719,4	2 625,1	65,6	2 635,3	14 315,3	3 995,3	606,4
West-Berlin 1955	.	.	.	.	30,4	—	3,4	115,5	2,7	75,9

*) Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen.

9. Fettanfall*) aus inländischer Erzeugung 1955 und 1954 ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen

(Reinfett

Monat	1955					1954				
	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall	Fettanfall[1]) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerblichen Schlachtungen[2])	Butter[3])	Fischöl[1])	Gesamtfettanfall
Januar	148	12 551	16 496	1 559	30 754	564	10 502	17 895	1 637	30 598
Februar	76	11 556	15 188	1 684	28 504	135	10 416	16 682	1 407	28 640
März	73	13 866	18 516	2 147	34 602	171	12 678	20 701	2 199	35 749
April	26	13 055	19 298	1 398	33 777	80	11 720	21 143	1 723	34 666
Mai	23	14 995	24 597	1 233	40 848	136	12 309	25 190	1 625	39 260
Juni	43	14 280	25 886	1 400	41 609	122	12 349	26 008	1 674	40 153
Juli	829	12 981	23 473	4 387	41 670	423	11 603	25 299	2 269	39 594
August	2 661	15 855	22 364	4 350	45 270	2 771	13 054	23 670	4 167	43 662
September	2 871	14 186	19 578	4 106	40 741	1 210	12 299	20 461	5 306	39 276
Oktober	662	15 761	19 583	3 438	39 444	418	12 594	19 221	2 375	34 608
November	202	15 350	16 273	2 606	34 431	163	14 382	16 304	1 718	32 567
Dezember	125	14 483	16 739	1 407	32 754	365	13 260	16 011	2 445	32 081
Insgesamt	**7 739**	**168 919**	**237 991**	**29 715**	**444 364**	**6 558**	**147 166**	**248 585**	**28 545**	**430 854**

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
*) Fettanfall nur für Zwecke der Ernährung. — [1]) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Raps, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6% (vom 1. 1. 1952 bis 30. 6. 55 = 37%), und die von Fischöl — Rohfett = mit 91,5% (vom 1. 1. 1952 bis 30. 6. 1955 = 91%) den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmühlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen. — [2]) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet; Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,16% des Schlachtgewichtes angewendet; bei Schweinen ist gegenüber bisherigen Ausweisen der Fettanfall durch Aufnahme des Innereienfetts von 12% auf 13,2% des Schlachtgewichtes erhöht worden. — [3]) Ohne die Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben, Reinfettausbeute bei Butter 82%.

10. Schlachttier- und Fleischbeschau 1954

Land (a und b siehe unten)	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	Kälber bis 3 Mon. alt	Schweine gewerbl. Schlachtungen	Schweine Haus-Schlachtungen	Schafe	Ziegen	Pferde
Untersuchte Schlachttiere inländischer Herkunft											
Schleswig-Holstein a	12 977	22 247	60 964	37 872	134 060	127 639	544 394	192 370	36 858	962	7 748
b	992	764	6 651	2 635	11 042	8 365	10 488	1 510	3 767	143	1 293
Hamburg a	10 821	11 174	40 937	23 517	86 449	59 083	417 680	13 943	57 913	2 414	8 218
b	9	10	390	96	505	356	360	125	63	17	103
Niedersachsen a	13 916	42 778	134 045	87 163	277 902	262 385	1 792 606	851 109	92 999	10 052	19 470
b	403	612	8 451	2 871	12 337	4 743	8 649	4 511	1 400	125	2 073
Bremen a	5 224	5 102	12 993	8 615	31 934	11 602	138 896	9 958	4 209	142	3 564
b	16	17	500	221	754	266	1 345	60	182	—	202
Nordrhein-Westfalen a	36 534	80 044	366 968	120 349	603 895	544 889	2 911 362	751 044	137 065	15 321	35 029
b	135	618	9 676	2 036	12 465	5 370	10 149	5 314	1 707	160	2 263
Hessen a	23 650	31 705	89 316	88 009	232 680	248 193	864 265	452 288	57 067	20 121	6 005
b	49	146	3 077	975	4 247	1 807	2 895	4 228	521	362	828
Rheinland-Pfalz a	16 480	27 016	59 979	74 792	178 267	155 523	515 697	315 254	10 736	9 140	6 479
b	162	282	3 713	1 075	5 232	2 173	3 387	4 566	402	193	944
Baden-Württemberg a	33 027	91 530	167 594	139 854	432 005	479 502	1 099 720	569 155	71 620	10 012	7 954
b	283	721	8 324	2 701	12 029	4 896	4 343	7 177	765	342	885
Bayern a	68 234	134 073	240 045	121 824	564 176	709 674	1 983 108	799 820	128 073	21 108	12 706
b	1 175	1 492	17 680	4 780	25 127	9 856	10 597	12 905	1 025	415	2 378
Bundesgebiet a	**220 863**	**445 669**	**1 172 841**	**701 995**	**2 541 368**	**2 598 490**	**10 267 728**	**3 954 941**	**596 540**	**89 272**	**107 173**
b	**3 224**	**4 662**	**58 462**	**17 390**	**83 738**	**36 832**	**52 213**	**40 396**	**9 832**	**1 757**	**10 969**
dagegen 1953 a	235 809	436 288	1 065 671	614 434	2 352 202	2 667 081	10 030 742	4 076 697	685 269	85 236	111 722
b	3 321	4 283	57 229	15 609	80 442	30 493	49 625	36 855	8 304	1 561	11 588
West-Berlin a	.	.	.	.	35 382	4 282	67 102	2 448	83 101	197	3 536
b	.	.	.	.	85	33	42	32	15	7	22
Mit Tuberkulose behaftete Schlachttiere (inländischer Herkunft)											
Schleswig-Holstein	2 494	1 933	24 601	5 167	34 195	328	10 200		21	9	12
Hamburg	1 858	1 178	17 426	4 512	24 974	393	8 178		27	1	8
Niedersachsen	1 350	5 276	42 634	12 824	62 084	742	41 833		330	143	84
Bremen	561	489	4 929	1 667	7 646	95	1 599		—	2	5
Nordrhein-Westfalen	7 526	9 663	141 581	20 802	179 572	1 697	58 636		262	92	101
Hessen	6 961	6 209	44 506	20 495	78 171	1 239	33 366		128	715	58
Rheinland-Pfalz	3 642	4 635	24 868	13 013	46 158	856	23 487		50	349	60
Baden-Württemberg	6 506	12 632	86 015	22 109	128 262	2 439	36 313		295	415	34
Bayern	18 793	20 563	141 186	20 621	201 163	3 931	107 589		276	438	73
Bundesgebiet	**49 691**	**62 578**	**527 746**	**122 210**	**762 225**	**11 720**	**321 201**		**1 389**	**2 164**	**435**
dagegen 1953	50 303	58 374	454 695	92 070	655 442	11 246	342 097		1 611	1 888	434
West-Berlin	580	292	11 331	308	12 511	19	1 206		1	2	13

a) Schlachttiere, bei denen eine Schlachttier- und Fleischbeschau stattgefunden hat (ordnungsmäßige Schlachtungen).
b) Schlachttiere, bei denen nur eine Fleischbeschau, aber keine Beschau der lebenden Tiere stattgefunden hat (größtenteils Notschlachtungen).

11. Tierseuchen*) 1955/56

Monatsanfang	Ansteckende Blutarmut der Pferde		Maul- und Klauenseuche		Tuberkulose des Rindviehs[1])		Deckinfektionen des Rindviehs[2])	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1955 Januar	87	97	10	18	310	397	430	6 459
April	73	81	47	71	379	491	455	6 950
Juli	64	71	9	10	321	442	439	6 196
Oktober	74	77	8	8	280	378	359	4 962
1956 Januar	77	80	4	8	277	350	282	3 974

Monatsanfang	Rotlauf der Schweine		Schweinepest		Räude der Schafe		Hühnerpest	
	Zahl der verseuchten							
	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte	Gemeinden	Gehöfte
1955 Januar	29	31	34	40	4	4	75	180
April	22	29	41	58	2	2	105	238
Juli	77	99	21	24	2	2	257	837
Oktober	99	134	14	16	—	—	331	806
1956 Januar	28	31	20	25	—	—	133	223

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
*) Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 V. G. — [2]) Insbesondere Trichomonadenseuche.

12. Fangergebnis der See- und Küstenfischerei 1938 bis 1955

Jahr — Land — Monat	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Fangergebnis (Anlandungen) nach Kalenderjahren								
1938	561 029	68 872	69 126	15 158	56 049	7 800	686 204	91 830
1950	371 280	103 764	47 302	16 830	106 894	23 641	525 476	144 235
1951	489 015	148 752	60 259	27 122	104 763	24 783	654 037	200 657
1952	470 786	143 087	56 330	23 687	110 997	25 343	638 113	192 117
1953	508 033	150 952	60 228	26 235	139 867	31 617	708 128	208 804
1954	461 030	168 679	60 755	27 155	135 173	32 735	656 959	228 569
1955	509 428	178 054	68 529	29 246	173 344	40 011	751 301	247 311
1955 nach Ländern								
Bremen	247 391	90 043	27 066	11 495	22 957	4 978	297 413	106 516
Hamburg	100 194	32 799	541	180	7 358	3 964	108 093	36 943
Niedersachsen	132 195	45 743	36 742	15 754	74 029	13 310	242 967	74 808
Schleswig-Holstein	29 648	9 468	4 181	1 819	69 000	17 760	102 828	29 046
1955 nach Monaten								
Januar	26 160	12 194	—	—	4 670	1 597	30 830	13 791
Februar	33 618	12 459	—	—	7 572	1 988	41 190	14 447
März	39 770	14 425	36	14	10 142	2 424	49 948	16 863
April	35 358	12 080	993	285	7 209	2 564	43 560	14 929
Mai	24 187	8 194	1 970	523	8 830	2 987	34 988	11 703
Juni	27 709	9 697	9 219	3 935	10 168	3 504	47 097	17 136
Juli	43 332	12 285	13 054	5 677	20 548	4 372	76 934	22 334
August	69 239	19 862	10 436	4 539	32 057	6 087	111 732	30 487
September	62 503	18 868	10 517	4 574	29 872	5 279	102 892	28 722
Oktober	59 655	21 608	8 233	3 581	18 985	3 959	86 874	29 148
November	46 331	18 801	8 178	3 557	15 766	3 320	70 275	25 677
Dezember	41 565	17 582	5 892	2 563	7 525	1 930	54 982	22 074

12. Fangergebnis der See- und Küstenfischerei 1938 bis 1955

Fischart — Fanggebiet	Dampferhochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Alle Fischereibetriebsarten	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1955 nach wichtigsten Fischarten								
Hering	192 139	55 957	68 176	29 127	74 486	13 937	334 801	99 021
Rotbarsch	146 222	55 495	—	—	—	—	146 222	55 495
Kabeljau, Dorsch	69 901	26 028	15	8	10 171	2 903	80 088	28 939
Seelachs, Köhler	50 815	18 020	49	20	25	11	50 890	18 051
Schellfisch	19 553	7 041	17	9	144	63	19 714	7 113
Krabben und Krebse	0	1	—	—	43 046	8 429	43 047	8 430
Sonstige	30 798	15 512	271	83	45 471	14 668	76 540	30 263
1955 nach Fanggebieten								
Nordsee	170 231	48 497	62 712	26 716	134 586	27 857	367 529	103 070
Kanal	33 185	11 503	5 817	2 530	—	—	39 002	14 033
Ostsee	–	—	—	—	38 181	11 677	38 181	11 677
Kattegat	—	—	—	—	569	470	569	470
Skagerrak	—	—	—	—	9	8	9	8
Island	131 695	53 120	—	—	—	—	131 695	53 120
Norwegische Küste	59 226	20 901	—	—	—	—	59 226	20 901
Barentssee	13 274	5 618	—	—	—	—	13 274	5 618
Bäreninsel	1 197	391	—	—	—	—	1 197	391
Spitzbergen	947	297	—	—	—	—	947	297
Grönland	57 145	20 942	—	—	—	—	57 145	20 942
Färöer	10 427	4 059	—	—	—	—	10 427	4 059
Mischreisen und sonst. Fanggebiete	32 100	12 727	—	—	—	—	32 100	12 727

13. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1951 bis 1955

Jahr	Insgesamt		davon in Großbritannien	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1000 DM	t	1000 DM
1951	14 542	6 008	14 513	6 002
1952	20 149	8 101	19 848	8 016
1953	19 888	8 754	18 791	8 504
1954	12 490	6 191	12 265	6 089
1955	22 639	10 138	22 520	10 103

14. Fangergebnis der deutschen Bodenseefischerei 1952 bis 1955 nach Fischarten

Jahr	Insgesamt	Blaufelchen	Sandfelchen	Seeforelle	Hecht	Barsch	Brachsen	Sonstige Fische
Menge in dz								
1952	4 455	2 047	254	120	158	778	543	555
1953	4 269	1 273	322	129	128	1 144	621	652
1954	3 816	1 326[1])	295	164	142	682	618[1])	588
1955	4 967	2 839	301	116	121	291	742	557
Erlös in 1000 DM								
1952	764	460	52	45	31	88	17	71
1953	703	314	72	52	25	135	17	88
1954	698	344	71	67	31	86	20	79
1955	914	638	65	50	27	40	21	73

[1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

D. Ländliche Genossenschaften*)

1. Ländliche Genossenschaften am 31. 12. 1954 nach dem Sitz der Verbände**)

Genossenschaftsart	Kiel	Hannover	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Bundesgebiet	dagegen 1938
Zentralgeschäftsanstalten														
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12	12
Hauptgenossenschaften	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	14
Molkereiabsatzzentralen	3	1	3	1	1	1	1	1	1	1	—	1	15	17
Viehverwertungszentralen	1	1	1	1	1	1	1	—	1	1	1	1	11	10
Eierverwertungszentralen[1])	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	7
Weinabsatzzentralen	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	1	7	4
Sonstige Zentralen	2	1	1	1	3	2	1	1	—	3	1	2	18	14
Zusammen	**8**	**5**	**8**	**5**	**8**	**7**	**6**	**7**	**5**	**7**	**6**	**7**	**79**	**78**
Ortsgenossenschaften														
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	434	664	254	340	529	572	1 175	1 118	1 503	3 662	701	452	11 404	11 774
davon: Bezugs- und Absatzgen.	52	250	208	286	165	27	451	834	59	55	62	45	2 494	2 840
Spar- und Darlehnskassen mit Warengeschäft	382	414	46	54	364	545	724	284	1 444	3 607	639	407	8 910	8 934
Spar- und Darlehnskassen ohne Warengeschäft	63	279	201	451	209	11	256	289	67	247	15	3	2 091	2 949
Molkerei- und Milchverwertungsgen.	506	313	135	150	98	93	178	366	1 625	1 487	54	511	5 516	6 926
Viehverwertungsgenossenschaften[2])	9	87	62	74	17	13	26	9	—	2	2	—	301	339
Eierverwertungsgenossenschaften[2])	3	20	38	17	12	4	2	1	—	2	3	—	102	194
Obst- u. Gemüseverwertungsgen.[3])	7	13	6	17	23	—	24	25	10	50	2	17	194	179
Winzergenossenschaften	—	—	—	—	1	—	81	106	141	20	118	73	540	490
Sonstige Warengenossenschaften[4])	43	27	10	8	20	1	56	83	52	62	83	49	494	450
Elektrizitätsgenossenschaften	5	41	38	48	101	1	—	8	4	144	6	9	405	960
Maschinen- u. Dreschgenossensch.	50	193	11	27	11	98	139	26	29	117	21	16	738	641
Zuchtgenossenschaften	37	40	25	68	37	3	2	1	2	24	3	4	246	305
Sonstige Betriebsgenossenschaften[5])	226	155	27	89	124	69	33	11	12	144	105	12	1 007	965
Zusammen	**1 383**	**1 832**	**807**	**1 289**	**1 182**	**865**	**1 972**	**2 043**	**3 445**	**5 961**	**1 113**	**1 146**	**23 038**	**26 172**
Ländliche Genossenschaften insgesamt	**1 391**	**1 837**	**815**	**1 294**	**1 190**	**872**	**1 978**	**2 050**	**3 450**	**5 968**	**1 119**	**1 153**	**23 117**	**26 250**
dagegen 31. 12. 1953	1 339	1 818	828	1 304	1 208	872	2 014	2 077	3 465	6 003	1 158	1 168	23 254	—
31. 12. 1952	1 295	1 847	848	1 325	1 219	860	2 047	2 127	3 464	6 019	1 186	1 180	23 417	—
31. 12. 1951	1 304	1 873	858	1 338	1 232	855	2 084	2 151	3 466	6 014	1 221	1 194	23 590	—
31. 12. 1950	1 315	1 896	891	1 348	1 238	857	2 107	2 170	3470	6 018	1 246	1 197	23 753[6])	—

*) Nach Veröffentlichungen des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V. — **) Daneben arbeiteten 1954 für die ländlichen Genossenschaften 10 Zentralinstitute, deren Geschäftsbereich sich über das ganze Bundesgebiet erstreckt.

[1]) Vielfach ist die Eierverwertung von Molkereiabsatzzentralen mitübernommen worden. — [2]) Außerdem sind in der genossenschaftlichen Vieherfassung 1 154 andere Genossenschaften bzw. Spar- und Darlehnskassen tätig (davon 1 006 im Bezirk Stuttgart); darüberhinaus 2 423 Vertrauensmänner (u. a. in den Bezirken München 1 025; Hannover, Hamburg, Oldenburg 918; Stuttgart 450). — [3]) Außerdem noch 3 794 Eier-, Obst- und Gemüsesammelstellen. — [4]) Hierzu gehören u. a. Brennerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften, Stärkefabriken, Pfropfreben-, Saatgutverwertungs- bzw. Saatzuchtgenossenschaften. — [5]) Hierzu gehören u. a. Weide-, Wasserleitungs-, Pacht- und Gartenbaugenossenschaften. — [6]) Vorhergehende Jahre seit 1880 s. Stat. Jahrbuch 1954.

2. Mitglieder in ländlichen Genossenschaften*) 1938, 1953 und 1954

Genossenschaftsart	1938	1953	1954[1])
Zahl der Mitglieder in 1000			
Spar- u. Darlehnskassen	1 496	1 634	1 654
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	344	365	365
Molkerei- u. Milchverw. Gen.	731	872	887
Sonstige Genossenschaften	505	573	599
Zusammen	**3 076**	**3 444**	**3 505**
Mitglieder je Genossenschaft			
Spar- u. Darlehnskassen	126	148	150
Bezugs- u. Absatzgenossensch.	121	144	146
Molkerei- u. Milchverw. Gen.	106	156	161
Sonstige Genossenschaften	112	144	149
Zusammen	**118**	**149**	**152**

*) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften; ohne Angabe eines Stichtages. — [1]) Geschätzte Zahlen.

3. Waren- und Leistungsumsätze der ländlichen Genossenschaften 1938, 1952 bis 1954

Mill. RM/DM

Genossenschaftsart	1938	1952	1953	1954[1])
Waren- u. Leistungsumsätze Zentralgeschäftsanstalten				
Hauptgenossenschaften[2])	758,1	2 070,9	2 105,3	2 500,0
Molkerei und Eierabsatzzentralen	328,0	603,7	583,7	600,0
Viehverwertungszentralen	336,6[3])	670,6	702,6	800,0
zusammen	**1 422,7[3])**	**3 345,2**	**3 391,6**	**3 900,0**
Ortsgenossenschaften				
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft	589,8	1 773,6[3])	1 942,8[3])	2 200,0
davon: Bezugs- u. Absatzgen.	354,8	988,3	1 075,5[3])	1 200,0
Spar- u. Darlehnskassen (Warenumsatz)	235,0	785,3[3])	867,3[3])	1 000,0
Molkerei- und Milchverwertungsgenossenschaften	1 241,3	3 399,5[3])	3 559,5[3])	3 700,0
Viehverwertungsgenossensch.	178,9	346,0	349,1[3])	.
Eierverwertungsgenossensch.	69,8	38,4	38,5[3])	.
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	86,8	170,7	167,8	200,0
Winzergenossenschaften	34,8	83,7	91,0	100,0
Sonstige Warengenossensch.	65,1	87,3	94,0	.
Elektrizitätsgenossenschaften	10,0	22,2	26,1	.
Maschinen- u. Dreschgenossenschaften	2,3	5,1	4,4	.
Zuchtgenossenschaften	1,5	3,8	4,5	.
Sonstige Betriebsgenossensch.	4,2	9,8	18,6	.
zusammen	**2 284,5**	**5 940,1[3])**	**6 296,3[3])**	**6 700,0**
Insgesamt	**3 707,2[3])**	**9 285,3[3])**	**9 687,9[3])**	**10 600,0**
Gesamtumsatz der Zentralkassen	16 466,4	58 338,9	61 534,0	64 200,0
Gesamtumsatz der Spar- und Darlehnskassen	15 286,7	43 124,2	48 768,8	56 600,0

[1]) Geschätzte Zahlen — [2]) Wirtschaftsjahr. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Bilanzsummen ländlicher Kreditkassen, Betriebs- und sonstiger Genossenschaften 1938, 1953 und 1954*)

Mill. RM/DM

Genossenschaftsart	1938	1953	1954[1])
Zentralkassen[2])	754,7	979,5	1 222,8
Spar- u. Darlehnskassen[2])	2 572,8	3 151,3	3 940,0
Elektrizitätsgenossenschaften	17,3	25,4	.
Maschinen- u. Dreschgen.	4,7	7,4	.
Zuchtgenossenschaften	1,6	5,5	.
Sonstige Betriebsgenossensch.	31,3[3])	56,1	.
Sonstige Warengenossensch.	12,4	30,4	.

*) Bilanzen der wichtigen Warengenossenschaften s. f. Seite. — [1]) Geschätzte Zahlen. — [2]) Weitere Zahlen siehe unter Hauptabschnitt XVI/C. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

5. Aus den Bilanzen landwirtschaftlicher Warengenossenschaften*) 1938, 1953 und 1954**)

Beträge in Mill. RM/DM

Bilanzposten	Jahr	Zentralgeschäftsanstalten				Ortsgenossenschaften					
		Hauptgenossenschaften	Molkerei- und Eierabsatz-	Viehverwertungs-	Weinabsatz-	Bezugs- und Absatz-Genossenschaften	Molkerei- und Milch-	Vieh-	Eier-	Obst- u. Gemüse-	Winzer-
			Zentralen				Verwertungs-Genossenschaften				
Aktivposten											
Sachanlagen	1938	18,79	1,58	0,26	.	9,67	113,64	0,51	0,64	4,29	8,41
	1953	75,58	10,29	2,70	4,41	50,47	336,30	2,19	1,46	14,73	29,25
	1954	79,91	15,08	3,10	3,60	60,00	366,00	2,20	1,40	16,00	34,00
Beteiligungen	1938	3,18	0,25	0,06	.	5,38	8,52	0,09	0,16	0,19	0,56
	1953	5,50	1,69	0,25	0,08	11,06	32,07	0,28	0,10	0,50	2,31
	1954	5,59	1,82	0,26	0,11	12,00	36,00	0,28	0,10	0,50	2,50
Vorräte insgesamt	1938	57,86	1,03	0,10	.	18,86	12,81	0,22	0,58	2,08	11,73
	1953	198,91	4,99	0,52	8,85	47,70	58,69	0,37	0,73	6,16	46,12
	1954	213,93	6,08	0,58	7,07	50,00	58,00	0,35	0,60	7,00	47,00
Forderungen und Wechsel	1938	83,74	5,35	1,78	.	79,88	49,63	1,89	0,87	2,68	5,48
	1953	191,10[1])	19,45[1])	7,90[1])	1,44[1])	164,21[1])	158,10	5,10[1])	0,90[1])	7,73[1])	14,44[1])
	1954	246,09[1])	16,08[1])	7,41[1])	2,03[1])	194,00[1])	166,00	5,30[1])	0,85[1])	8,00[1])	15,00[1])
Bankguthaben, Barmittel und Scheeks	1938	2,65	3,52	2,69	.	7,44	36,07	1,83	1,26	2,42	2,48
	1953	8,98	4,52	2,59	0,05	12,80	94,55	2,04	0,51	2,63	6,13
	1954	9,71	4,59	2,45	0,18	13,00	95,50	2,15	0,46	2,60	6,70
Ausgewiesener Reinverlust	1938	—	—	—	.	0,34	1,89	0,02	0,06	0,21	0,06
	1953	0,68	0,93	0,12	0,22	0,68	3,05	0,15	0,21	0,83	0,14
	1954	0,44	0,70	0,15	.	0,70	3,50	0,15	0,21	0,80	0,14
Alle übrigen Aktiva	1938	0,55	0,16	0,30	.	0,63	0,72	0,03	0,04	0,05	0,11
	1953	3,26	0,16	0,15	0,02	1,26	4,45	0,06	0,05	0,17	0,16
	1954	2,50	0,11	0,20	0,06	1,30	6,00	0,07	0,05	0,10	0,16
Bilanzsumme											
Bilanzsumme	**1938**	166,77	11,89	5,19	.	122,20	223,28	4,59	3,61	11,92	28,83
	1951	440,57	43,23	10,41	7,87	183,31	522,22	7,06	3,14	25,35	65,10
	1952	542,64	40,15	13,45	12,84	237,53	607,56	9,40	3,64	29,59	88,57
	1953	**484,01[1])**	**42,03[1])**	**14,23[1])**	**15,07[1])**	**288,18[1])**	**687,21**	**10,19[1])**	**3,96[1])**	**32,75[1])**	**98,55[1])**
	1954	**558,17[1])**	**44,46[1])**	**14,15[1])**	**13,05[1])**	**331,00[1])**	**731,00**	**10,50[1])**	**3,67[1])**	**35,00[1])**	**105,50[1])**
Passivposten											
Geschäftsguthaben	1938	15,68	1,39	0,45	.	8,03	29,24	0,36	0,45	1,69	2,58
	1953	28,09	7,58	1,02	1,29	27,52	109,38	0,63	0,22	3,51	7,81
	1954	30,76	8,78	1,16	1,39	30,00	129,00	0,70	0,22	3,60	8,00
Reserven	1938	13,93	2,73	1,47	.	21,54	46,00	1,69	1,10	1,73	2,22
	1953	35,91	3,56	1,52	1,08	31,48	165,49	2,01	1,09	7,54	11,07
	1954	36,24	3,41	1,71	0,70	32,00	170,00	2,20	1,00	7,50	12,00
Rückstellungen	1938	5,22	0,54[2])	1,32	.	7,31[2])	7,88[2])	0,45[2])	0,26[2])	1,11[2])	1,15[2])
	1953	28,53	2,39	2,07	5,63	9,82	17,45	0,49	0,15	1,91	22,31
	1954	30,25	3,20	2,62	3,28	10,00	17,50	0,45	0,15	2,00	23,00
Wertberichtigungsposten	1938	6,07	.	0,14	.	.	.	.	.	.	.
	1953	15,64	0,91	0,96	0,15	4,79	5,91	0,32	0,05	0,72	0,82
	1954	17,32	0,72	0,71	0,15	5,00	6,00	0,35	0,05	0,70	1,00
Aufgenommene Gelder	1938	106,21	0,62	0,13	.	48,97	.	0,93	0,69	3,90	9,08
	1953	156,40[1])	9,85[1])	5,04[1])	5,50[1])	78,68[1])	.	3,48[1])	0,94[1])	8,56[1])	19,02[1])
	1954	193,26[1])	10,24[1])	4,14[1])	5,36[1])	81,00[1])	.	3,50[1])	0,88[1])	9,00[1])	22,50[1])
Sonstige Verbindlichkeiten	1938	17,54	5,91	1,33	.	31,86	133,19[3])	0,81	0,56	2,79	12,84
	1953	217,51[1])	17,63[1])	3,35[1])	1,36[1])	132,85[1])	360,95[3])	3,00[1])	1,42[1])	10,10[1])	36,36[1])
	1954	246,37[1])	17,97[1])	3,51[1])	2,08[1])	170,00[1])	380,50[3])	3,10[1])	1,30[1])	11,50[1])	37,80[1])
Ausgewiesener Reingewinn	1938	1,49	0,53	0,20	.	2,97	4,49	0,26	0,46	0,54	0,32
	1953	1,42	0,06	0,26	0,04	1,78	7,64	0,18	0,06	0,30	0,70
	1954	2,50	0,10	0,27	.	1,75	8,00	0,15	0,05	0,50	0,70
Alle übrigen Passiva	1938	0,63	0,17	0,15	.	1,52	2,48	0,09	0,09	0,16	0,64
	1953	0,51	0,05	0,01	0,02	1,26	20,39	0,08	0,03	0,11	0,46
	1954	1,47	0,09	0,03	0,09	1,25	20,00	0,05	0,02	0,20	0,50

*) Ohne Spar- und Darlehnskassen, die zu rd. 80 vH auch Warengeschäft haben. — **) Geschäftsjahr; Hauptgenossenschaften Wirtschaftsjahr 1938/39, 1953/54 und 1954/55. — 1954 vorläufige Zahlen, teilweise geschätzt. — [1]) Ohne weitergegebene Wechsel. — [2]) Einschl. Wertberichtigungsposten. — [3]) Gesamte Verbindlichkeiten.

X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

A. Arbeitsstättenzählung 1950

Vorbemerkung: Zu Tabelle 1 werden Angaben für örtliche Betriebseinheiten gemacht. Als solche gelten grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig war. In den Tabellen 2 und 3 handelt es sich um Angaben für die Unternehmen. Als Unternehmen (Wirtschaftseinheit) gilt jede »örtliche Einheit«, die eine selbständige Firma darstellt (einzige Niederlassung), sowie die Zusammenfassung mehrerer örtlicher Einheiten, die zu einer rechtlich selbständigen Firma gehören. Die Erfassung der »Unternehmen« über die »örtlichen Betriebseinheiten« ist allerdings nicht ganz vollständig.

Die Zuordnung in der Systematik erfolgte bei Arbeitsstätten oder Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. In der Systematik werden die Wirtschaftsabteilungen durch einstellige, die Wirtschaftsgruppen durch zweistellige, die Wirtschaftszweige durch dreistellige und die Wirtschaftsklassen durch vierstellige Zahlen bezeichnet.

Wegen der Zahl der Beschäftigten wird auf die Allgemeinen Vorbemerkungen vor dem Tabellenteil verwiesen (vgl. auch Wirtschaft und Statistik, N. F., 4. Jgg., Heft 1, S. 8ff.).

Abkürzungen: H. v. = Herstellung von; B. v. = Bau von; Gh. = Großhandel; Gew. v. = Gewinnung von; Eh. = Einzelhandel.

1. Arbeitsstätten*) und Beschäftigte 1950 und 1939

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung ausgewählte Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	1950		1939	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		Anzahl	1000	Anzahl	1000
0 bis 9	**Gesamtsumme**	**2 257 817**[1])	**14 935**	**2 026 527**	**13 177**
0	**Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei, Tierzucht; Fischerei**	**9 913**	**32**	**9 976**	**39**
	davon:				
06	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Sämereiwirtschaft[2])	3 247	12	3 934	20
07	Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht[3])	3 732	7	3 468	7
08	Hochsee- und Küstenfischerei	2 397	12	1 645[4])	11
081	davon: Dampfer- u. große Heringsfischerei	368	8	35[5])	8
0850	Küsten-, Haff- u. kleine Hochseefischerei	2 029	4	1 610	3
09	Binnenfischerei und Fischzucht[3])	537	1	929	1
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**24 893**	**973**	**21 681**	**817**
	davon:				
11	Steinkohlenbergbau	296	454	232	361
12	Braunkohlenbergbau	85	40	62	25
13	Erzbergbau	128	30	203	37
14	Salzbergbau und Salinen	55	17	53	12
1410 u. 1440	davon: Kali- u. Steinsalzbergbau	32	15	27	10
1470	Salinen	23	2	26	2
15	Sonstiger Bergbau, Erdöl-, Torfgewinnung	389	21	244	12
151	davon: Gewinnung u. Aufbereitung von Graphit, Fluß- u. Schwerspat	51	3	27	1
1530	Aufsuchung u. Gewinnung v. Erdöl, Erdgas usw.	105	9	68	4
1570	Torfgräberei	233	9	149	7
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden usw.	19 220	290	16 391	267
171 u. 1730	davon: Gewinnung u. Bearbeitung v. Natursteinen usw., Sand u. Kies	6 097	79	5 892	105
1720	Steinbildhauerei u. Steinmetzerei	4 541	14	4 697	15
1740 u. 175 u. 1781	Zementindustrie, Kalk-, Gips- u. Kreidegewinnung, H. v. Mörtel usw.	997	40	1 135	35
1771	H. v. Betonwaren usw.	3 853	38	1 751	14
176 u. 177 (ohne 1771) u. 1785	H. v. Ziegelei-, u. anderen grobkeram. Erzeugnissen, künstlichen Steinerzeugnissen, mineral. Isoliermitteln usw.	3 732	119	2 916	98
19	Energiewirtschaft	4 720	121	4 496	103
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**173 218**	**2 517**	**148 787**	**2 522**
	davon:				
21	Eisenschaffende Industrie	1 608	336	1 476	485
2170	darunter: Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	639	97	567	102
22	NE-Metallindustrie	1 211	75	948	96
2270	darunter: Metallgießereien	867	17	685	22
23 bis 26 u. 29 u. 4450 u. 4460	Stahl-, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau*), Eisen-, Stahl- usw. -warengewinnung, Herstellung von Schmuckwaren, Bearbeitung von Edelsteinen	127 608	1 592	115 799	1 565
2310	darunter: Bau v. Stahl- u. Eisenkonstruktionen	759	62	255	32
2330 u. 2340	Waggonbau u. Bau v. Feld- u. Industriebahnwagen usw.[4])	79	27	36	12
2481	Konstruktionsbüros u. sonstige technische Büros des Maschinenbaues	1 117	4	505	3

*) Ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Anmerkungen auf S. 169.

1. Arbeitstätten*) und Beschäftigte 1950 und 1939

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung ausgewählte Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	1950		1939	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		Anzahl	1000	Anzahl	1000
2485 u. 268	Reparaturwerkstätten f. Maschinen, Kraftfahrzeuge u. Fahrräder[8])	26 800	128	22 370	99
2040	Stellmacherei usw.	19 205	36	21 824	35
2060	Luftfahrzeugbau u. Reparaturen	2	—	110	67
2970	Schmiederei	30 043	67	32 362	65
2937 u. 2980 u. 2991	Schleiferei, Schlosserei u. Schweißerei sowie Schlosserei mit Klempnerei	15 816	58	12 285	48
27 u. 5650	Elektrotechnik und Elektroinstallation	27 015	387	15 641	260
2710	davon: Allgemeine Elektrotechnik[7])	3 851	276	1 448	191
2750 u. 5650	Elektroreparatur- u. Montagewerkstätten, Elektroinstallation[8])	23 164	111	14 193	69
28	Feinmechanik und Optik	15 776	127	14 923	116
2810 u. 2820	davon: H. v. optischen Foto-, usw. -Erzeugnissen	1 609	37	1 398	27
2840 u. 2850	H. u. Reparatur v. fein- u. medizinmechanischen Erzeugnissen	6 526	51	4 108	41
2870	H. u. Reparatur v. nichtelektrischen Uhren	7 641	39	9 417	48
3/4	**Verarbeitende Gewerbe**	**570 177**	**3 836**	**550 795**	**3 385**
	davon:				
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	136	21	150	20
32	Chemische Industrie	6 468	269	5 032	245
3450	Herstellung von Kunstleder, Linoleum usw.	33	6	13	4
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 721	64	1 227	56
351 u. 3540	davon: H. v. Gummiwaren, Regenieranlagen usw.	1 679	62	1 185	53
3570	H. v. Asbestwaren	42	2	42	3
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 397	118	1 878	82
361	davon: H. v. feinkeramischen Erzeugnissen	1 517	63	1 078	51
365	Glasindustrie	1 880	55	800	31
37 u. 0410	Sägerei, Holzbearbeitung und Forstwirtschaftsbetriebe	10 559	112	7 087	96
38 u. 3410	Holzverarbeitung, Herstellung von Kunststoffteilen u. -waren[9])	100 903	541	84 636	379
384	darunter: Böttcherei u. H. v. Verpackungsmitteln	6 855	24	7 894	24
385	Drechslerei, Holzbildhauerei usw.	7 442	38	6 692	31
3861	Rohrzurichterei, H. v. Korbmöbeln usw.	4 424	14	4 962	27
3865	Borstenzurichterei, H. v. Bürsten usw.	3 455	19	2 698	16
3880	Holzveredelung	692	2	728	2
39	Papiererzeugung und Verarbeitung; Druckereigewerbe	12 776	277	13 166	263
3910	davon: Papiererzeugung	378	57	393	52
393	Papierveredlung	71	4	91	4
395	Papierverarbeitung	4 094	70	4 806	74
397	Druckereigewerbe	8 233	146	7 876	133
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	88 743	303	93 649	305
4110	davon: Ledererzeugung	1 183	37	1 201	38
4130	H. v. Lederwaren	17 709	66	16 972	69
4150	H. v. Lederhandschuhen	359	5	150	3
417	Schuhherstellung u. -reparatur	69 492	195	75 326	195
42	Textilgewerbe	20 693	644	12 852	554
4210	darunter: Zellwoll- u. Kunstseidenherstellung	16	36	14	29
4270	Textilveredlung	523	37	591	36
43	Bekleidungsgewerbe	176 253	557	160 634	449
431 u. 4320 u. 4370	darunter: H. v. Oberbekleidung, Wäsche u. Hilfsgewerbe hierfür	163 190	477	149 032	381
4330	H. u. Reparatur v. Hüten u. Mützen[10])	7 428	30	7 920	32
434	H. v. Bekleidungszubehör[11])	1 830	21	1 350	25
4360	Rauchwarenzurichtung u. Kürschnerei	2 436	16	1 967	9
44 (ohne 4450 u. 4460)	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren usw.[12])	2 978	26	2 304	29
4410 u. 4420	davon: H. v. Groß- u. sonstigen Musikinstrumenten	1 640	9	1 321	10
4430	H. v. Spielwaren, Puppen, Christbaumschmuck	1 180	15	511	14
4440	H. v. Turn- u. Sportgeräten, Faltbooten[13])	158	2	472	5

*) Ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.
Anmerkungen auf S. 169.

1. Arbeitsstätten*) und Beschäftigte 1950 und 1939

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung ausgewählte Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	1950		1939	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		Anzahl	1000	Anzahl	1000
45 bis 49 u. 0150	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	145 517	898	168 167	903
4501 u. 4510	darunter: Mühlengewerbe (auch mit Bäckerei)[13]	13 957	53	17 804	60
4530	Stärkeindustrie	32	4	26	2
456 u. 4571 u. 4591	Bäckerei, Brotindustrie, H. v. Keks, Zwieback usw., Bäckerei mit Fleischerei	57 112	270	64 842	258
4580	Süßwarengewerbe	1 771	38	1 136	26
461 u. 4620	Fleischerei, Fleischwarenindustrie, Schlachthäuser	46 899	183	57 062	199
463	Fischverarbeitung	576	16	602	14
464	Milchverwertung	7 235	50	7 301	41
4650	Ölmühlen u. Margarineindustrie	432	15	487	18
4660	Zuckerindustrie	82	15	86	9
4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 774	28	1 296	17
4720	Kaffeeverarbeitung u. H. v. Kaffee-Ersatz	419	8	452	6
4760 u. 4770	Eisgewinnung u. Kühlhäuser	130	2	173	2
4810	Brauerei u. Mälzerei	2 513	52	3 207	60
4830	Spiritusindustrie	4 391	24	5 153	19
4910 u. 4950	Zigarren-, Zigaretten-, Kau- u. Schnupftabakfabrikation	3 095	86	3 527	126
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**[14][15]	**178 364**	**1 473**	**169 365**	**1 368**
	darunter:				
5110	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	15 630	34	9 206	20
5192 u. 5193	Baubetriebe mit Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden und Sägewerke	604	31	2 340	67
5610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 940	93	19 021	69
5910 u. 5940 u. 7830	Schornsteinfegergewerbe, Hausfassadenreinigungsbetriebe, Zimmer-, Fenster-, Möbel- usw. -reinigung[15]	4 791	14	4 528	14
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	**731 295**	**2 416**	**589 645**	**1 922**
	davon:				
61	Ein- und Ausfuhrhandel	5 500	37	2 789	28
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	128 329	728	83 789	479
6220	darunter: Gh. m. Vieh u. Geflügel (lebend)	13 179	21	11 365	17
637 u. 638	Zeitungsverlag, Zeitungsspedition u. sonstiges Verlagswesen	3 185	44	1 898	27
64	Einzelhandel	467 216	1 268	395 855	1 103
641 u. 6488	darunter: Eh. m. Waren aller Art	51 567	165	37 096	143
642	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmittel	203 625	429	203 883	411
643 u. 6447 u. 6482	Eh. m. Bekleidung, Wäsche usw., Teppichen, Möbel- u. Behangstoffen, Leder u. Schuhmacherbedarf	82 366	278	55 380	240
644 (ohne 6445 u. 6447)	Eh. m. Eisen- usw. waren, Haus- u. Küchengeräten usw.	32 307	110	21 692	80
646	Eh. m. Gegenständen der Körperpflege usw.	26 594	84	20 563	57
647	Eh. m. Maschinen, Kraftfahrzeugen usw.	16 070	63	9 760	43
67 (ohne 6743, 6747/48, 6777) u. 7510 u. 7840	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih, Korrespondenz-, Telegrafen-, Bildberichter- usw. -büros, Bewachungsgewerbe	114 397	211	90 546	170
671 bis 673 u. 6741/42 u. 6749	darunter: Handelsvermittlungs- u. Handelsmaklerwesen, Grundstücks-, Hypothekenmaklerwesen, Versteigerungsgewerbe	80 285	118	64 844	93
676	Wirtschaftswerbung	7 962	17	2 973	7
677 (ohne 6777) u. 678 u. 7840	Verleihgewerbe (ohne gewerbl. Vermietung v. Booten), sonstiges Hilfsgewerbe des Handels, Bewachungsgewerbe	10 760	33	9 289	27
6744 u. 6745	Versicherungsvertretung, Versicherungsmaklerwesen	11 784	34	11 802	40
68 u. 6743	Geld-, Bank- und Börsenwesen	14 125	126	15 827	111
681 u. 6820	darunter: Zentralbanken u. öffentliche Banken mit Sonderaufgaben	295	9	274	5
683 u. 6883	Priv. Kreditinstitute, Bankähnliche Unternehmen	1 723	40	1 849	34
684	Genossenschaftsbanken	6 213	22	8 205	24
685	Öffentl. rechtl. Kreditanstalten	274	10	234	8
686	Sparkassen	3 647	37	4 044	37
6881 u. 6743	Börsenwesen	72	0	92	0
6885 u. 6887	Leihhäuser, Pfandämter, Wett-, Lotteriewesen, Spielbanken	1 901	8	1 129	3
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 728	46	839	31
7	**Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)**	**245 354**	**741**	**254 824**	**794**
	davon:				
71	Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	3 265	23	2 532	14
7110	davon: Wohnungs- u. Grundstückswesen	2 089	15	1 948	11
7150	Vermögensverwaltung	1 176	8	584	3

*) Ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Anmerkungen auf S. 169.

1. Arbeitsstätten*) und Beschäftigte 1950 und 1939

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung ausgewählte Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig ausgewählte Wirtschaftsklasse	1950		1939	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
		Anzahl	1000	Anzahl	1000
72 u. 7335	Gaststättenwesen, Varietés, Kabaretts usw.	130 332	403	149 257	501
721	davon: Beherbergungs- u. Verpflegungsgewerbe	22 073	103	25 694	127
725 u. 7291 u. 7335	Schankgewerbe, Gastwirtschaften mit Gemischtwaren- u. Kolonialwarenhandlung, Varietés usw.	108 259	300	123 563	374
73 (ohne 7320 u. 7335) u. 9657	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Kunstsammlung	33 679	89	28 498	75
736	darunter: Schaustellungsgewerbe	3 730	10	3 095	9
74 u. 6777	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten, Vermietung von Booten	3 215	9	3 147	12
7410 u. 6777	davon: Sportpflege einschl. Vermietung von Booten, Spiel- u. Tennisplätzen	1 757	3	1 804	5
7450	Bade- und Schwimmanstalten	1 458	6	1 343	7
7550	Schreib- und Übersetzungsbüros	1 971	3	717	1
76	Photographisches Gewerbe	7 840	16	5 490	12
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	49 554	133	48 133	111
781	Wäscherei, Färberei, chemische Reinigung	15 498	65	17 050	68
8	**Verkehrswirtschaft**	**119 688**	**1 191**	**98 456**	**1 085**
	davon:				
81	Deutsche Bundespost	21 713	287	22 748	248
82	Deutsche Bundesbahn	11 377	532	7 964	474
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	1 656	90	1 117	63
84 u. 8730 u. 7860	Straßenverkehr, Kraftfahrzeugunterricht, priv. Kraftfahrzeugüberwachung usw.	64 475	135	49 608	114
8401 u. 8410 u. 844 u. 8730	davon: Personen- u. Güterkraftwagenverkehr, Kraftfahrunterricht usw.	52 139	118	35 481	91
8470 u. 7860	Fuhr-, Dienstmann- u. Trägergewerbe	12 336	17	14 127	23
85 u. 6747 u. 6748	Schiffahrt-, Wasserstraßen und Hafenwesen, See- und Binnenschiffsmaklerwesen	10 939	82	7 625[3])	116
86	Luftverkehr	29	1	59	2
87 (ohne 8730) u. 7870	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe, Aufbewahrungsgewerbe	9 499	64	9 335	68
871	davon: Spedition u. Lagerei	7 108	55	6 598	57
8740 u. 7870	Garagen- u. Aufbewahrungsgewerbe	1 866	4	2 291	7
8760 u. 8770	Reisebüros, Schlaf- u. Speisewagenbetriebe	525	5	446	4
9	**Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**204 915[1])**	**1 756**	**182 998**	**1 245**
	davon:				
91 u. 93	Öffentliche Verwaltung, politische und wirtschaftliche Organisationen	7 336[4])	797	39 076[14])	598
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	32 264	89	18 286	50
9410	davon: Rechtsberatung	10 793	38	8 242	28
9450	Wirtschaftsberatung	21 471	51	10 044	22
95 u. 96 (ohne 9657) u. 7320	Kirche usw., Erziehung, Wissenschaft, Kultur, private Forschung	58 017	317	45 222	224
97 u. 9910	Fürsorge, Wohlfahrt, Gesundheitspflege	19 792	321	15 202	219
971 u. 9910	davon: Fürsorge, Gesundheitspflege	18 401	311	12 950	202
9750	Wohlfahrt (ohne Wohlfahrtsämter)	1 391	10	2 252	17
98	Sozialversicherung	3 013	56	2 544	34
99 (ohne 9910) u. 7850	Gesundheitswesen und Hygiene (ohne öffentliche Gesundheitspflege) und Bestattungswesen	84 493	176	62 668	120
992	davon: Freie Berufe der Gesundheitspflege	73 772	137	52 436	81
993	Veterinärwesen	6 635	9	6 565	8
9940	Desinfektion u. Schädlingsbekämpfung	1 107	2	601	1
9950	Straßenreinigung usw.	1 425	20	1 492	22
9960 u. 7850	Bestattungswesen	1 429	7	1 232	7
9970	Abdeckereien	125	1	342	1

*) Ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

[1]) Ohne Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung. — [2]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind von der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt. — [3]) 1939 wurden — im Gegensatz zu 1950 — die ständig bemannten Schiffe nicht als selbständige Arbeitsstätten, sondern von der Reederei miterfaßt. — [4]) 1950 mit Bau v. Sport- u. Ruderbooten aus Holz. — [5]) 1939 ohne Eisenbahnwerkstätten. — [6]) 1939 mit Eisenbahnwerkstätten. — [7]) 1939 ohne Bau v. elektrischen Freileitungen. — [8]) 1939 mit Bau v. elektrischen Freileitungen. — [9]) 1939 fehlt z. T. das Polstergewerbe. — [10]) 1939 einschl. H. v. Filzstumpen. — [11]) 1939 einschl. H. v. Reißverschlüssen u. aller Art von Knöpfen. — [12]) 1950 ohne Bau v. Sport- u. Ruderbooten aus Holz. — [13]) 1939 einschl. Gewürzmühlen. — [14]) 1939 dazu z. T. das Polstergewerbe. — [15]) 1939 ohne Reinigung von Fenstern, Möbeln und Teppichen. — [16]) 1939 ohne Reinigung von Fenstern, Möbeln und Teppichen. — [17]) 1939 darunter rd. 33 000 Arbeitsstätten in der Wirtschaftsgruppe Führung, Verwaltung, Partei.

2. Unternehmen*) in den Ländern

Lfd. Nr.	Land	Unter					
		insgesamt		davon			
				von einer oder mehreren Personen (nicht OHG und KG)		als Offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
		Unternehmen[1])	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
1	Schleswig-Holstein	94 274	463 238	85 723	282 726	2 639	57 546
2	Hamburg	88 539	667 644	77 503	264 310	7 254	131 135
3	Niedersachsen	254 410	1 438 868	229 892	775 299	7 675	206 336
4	Bremen	27 042	210 502	23 860	85 809	2 059	41 512
5	Nordrhein-Westfalen	516 227	4 290 557	463 986	1 665 262	24 529	816 592
6	Hessen	211 296	1 190 219	191 937	598 817	6 531	183 525
7	Rheinland-Pfalz	146 484	711 534	130 548	388 959	4 336	104 106
8	Baden-Württemberg	322 814	1 985 916	289 999	949 702	9 624	377 126
9	Bayern	470 295	2 340 014	433 108	1 313 244	12 088	336 213
10	**Bundesgebiet**	**2 131 381**	**13 298 492**	**1 926 556**	**6 324 128**	**76 735**	**2 254 091**
11	West-Berlin	110 894	662 429	101 062	322 829	4 258	76 066

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 166. — [1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens. — [2]) Wie z. B. eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. — [3]) Wie Bund, öffentl.-rechtl. Kreditinstitut usw., soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben.

3. Umsätze der Unternehmen*) in den Ländern

Vorbemerkung: Als Umsatz wurde der Gesamtumsatz (steuerpflichtiger und steuerfreier) jedes Unternehmens zugrunde gelegt, der für da sie für 1949 keine Umsatzangaben machen konnten. Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmen und Behörden hatten die Umsatz land« verwiesen. Weitere Ergebnisse über Umsätze der Unternehmen in Abschnitt X/D und XI/D sowie (nach der Umsatzsteuerveranlagungs wird. Außerdem wird auf weitere Umsatzangaben, z. T. für die auf 1950 folgenden Jahre, in den Abschnitten für die einzelnen Wirtschafts

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt			Unternehmen[1]) mit einem					
					bis unter 10 000 DM			10 000 bis unter 50 000 DM		
		Unternehmen[1])	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
1	Schleswig-Holstein	82 118	399 537	6 362 844	36 094	55 425	137 055	26 408	83 096	630 803
2	Hamburg	79 801	594 876	17 278 049	28 673	39 813	125 452	28 041	77 331	678 788
3	Niedersachsen	225 291	1 284 497	19 848 167	99 229	158 328	382 010	74 427	239 746	1 776 746
4	Bremen	24 562	192 544	4 711 689	8 437	13 306	35 291	8 751	23 654	213 305
5	Nordrhein-Westfalen	466 633	3 991 773	66 168 849	172 791	274 510	729 998	171 865	515 208	4 208 147
6	Hessen	190 384	1 075 985	15 309 863	92 694	143 999	368 988	62 594	193 016	1 524 477
7	Rheinland-Pfalz	131 647	645 858	8 379 928	64 940	107 050	242 199	45 383	136 377	1 071 163
8	Baden-Württemberg	291 849	1 828 241	24 460 900	143 634	224 577	531 934	94 725	300 273	2 234 323
9	Bayern	431 289	2 144 123	26 250 916	231 424	360 108	825 145	133 232	411 198	3 104 040
10	**Bundesgebiet**	**1 923 574**	**12 157 434**	**188 771 205**	**877 916**	**1 377 116**	**3 378 072**	**645 426**	**1 979 899**	**15 441 792**
11	West-Berlin	98 934	561 775	6 537 096	44 258	72 971	189 480	36 212	114 896	837 013

*) Zum Begriff des »Unternehmens« vgl. Vorbemerkung S. 166. — [1]) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserwesens.

am 13. 9. 1950 nach Rechtsformen

nehmen[1])

betrieben

als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonstigen Rechtsform[2])		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts[2])		Lfd. Nr.
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
726	38 892	76	24 725	1 069	7 166	765	8 139	3 276	44 044	1
1 496	91 299	198	125 366	119	5 075	554	10 794	1 415	39 665	2
2 113	165 000	245	140 422	2 449	19 533	2 304	30 087	9 732	102 191	3
405	29 194	77	37 071	54	1 680	235	4 982	352	10 254	4
6 620	450 379	716	923 110	2 257	28 329	3 429	203 741	14 690	203 144	5
2 038	129 313	273	157 032	1 863	11 912	1 628	19 347	7 026	90 273	6
896	64 694	153	57 987	1 996	9 960	945	36 332	7 610	49 496	7
2 782	237 359	424	258 273	4 748	26 248	2 258	25 979	12 979	111 229	8
3 018	200 119	397	296 559	3 506	22 012	2 338	29 993	15 840	141 874	9
20 094	**1 406 249**	**2 559**	**2 020 545**	**18 061**	**131 915**	**14 456**	**369 394**	**72 920**	**792 170**	10
2 301	76 618	314	98 754	111	2 899	689	11 051	2 159	74 212	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-
Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft, Sparkasse, sonstiges

am 13. 9. 1950 nach Umsatzgrößenklassen

das Kalenderjahr 1949 dem Finanzamt gemeldet wurde. Unternehmen, die erst im Jahre 1950 gegründet wurden, blieben unberücksichtigt, frage nicht zu beantworten. Im übrigen wird auf die Vorbemerkungen zu Band 45, Heft 2, der Reihe »Statistik der Bundesrepublik Deutschstatistik) in Abschnitt XIX/C, bei dem in der Vorbemerkung S. 397 auf Unterschiede in der Abgrenzung der beiden Statistiken hingewiesen bereiche verwiesen (vgl. auch Vorbemerkung auf S. 164).

Umsatz von ....

50 000 bis unter 100 000 DM			100 000 bis unter 250 000 DM			250 000 bis unter 1 000 000 DM			1 000 000 und mehr DM			Lfd. Nr.
Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	
9 011	45 491	636 210	6 751	59 719	1 021 874	3 093	68 234	1 477 787	761	87 122	2 459 115	1
9 304	43 733	653 094	7 523	61 526	1 147 742	4 330	92 317	2 078 554	1 930	280 156	12 594 419	2
24 614	128 724	1 713 678	16 545	154 715	2 488 754	7 890	180 135	3 649 113	2 586	422 849	9 837 866	3
3 024	14 381	212 623	2 387	21 201	365 580	1 322	30 659	628 256	641	89 343	3 256 634	4
58 040	293 338	4 028 564	37 291	356 664	5 620 944	19 709	531 476	9 475 101	6 937	2 020 577	42 106 095	5
17 274	92 816	1 226 345	10 656	112 256	1 641 746	5 423	149 185	2 581 348	1 743	384 713	7 966 959	6
10 763	57 428	745 788	6 283	65 488	949 159	3 278	87 148	1 526 664	1 000	192 367	3 844 955	7
25 496	143 465	1 827 865	16 322	172 160	2 479 552	8 581	269 521	4 075 091	3 091	718 245	13 312 135	8
33 663	190 071	2 330 094	19 738	216 347	2 969 244	10 142	290 509	4 684 877	3 090	675 890	12 337 516	9
191 189	**1 009 897**	**13 374 261**	**123 496**	**1 220 076**	**18 684 595**	**63 768**	**1 699 184**	**30 176 791**	**21 779**	**4 871 262**	**107 715 694**	10
9 761	57 576	687 559	5 771	69 066	860 642	2 283	73 221	1 045 196	649	174 045	2 917 206	11

straßen- und Hafenwesens, Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung sowie die öffentlichen Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinär-

B. Kostenstruk

1. Kostenstruktur in aus

Vorbemerkung: Die folgenden Tabellen enthalten Teilergebnisse der Kostenstrukturerhebung, die auf repräsentativer Grundlage durch Verzeichnis der Arbeitsstätten gruppiert worden (die vierstelligen Nummern in den Tabellen geben die jeweilige Wirtschaftsklasse an). Die handel der wirtschaftliche Umsatz, der grundsätzlich dem Wert der Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang Summe des wirtschaftlichen Umsatzes, der Veränderung der Bestände an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion und der ein. — Als Kosten wurden die für das Geschäftsjahr zu entrichtenden Beträge und nicht die im Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten erfaßt. dgl., die besonders im Handwerk und im Einzelhandel in den unteren Größenklassen stark ins Gewicht fallen, bei der Errechnung der Kopf

Die vollständigen Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung sind mit eingehenden methodischen Erläuterungen in Band 49 der Reihe Statistik Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Verkehrsgewerbe, Ärzte und Zahnärzte) veröffentlicht.

a) In

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1950			Wichtige									
						Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware							Verbrauch von Brenn-		
							davon							da	
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person[1]	insgesamt	Fertigungsstoffe	Fremde Lohnarbeiten (Auswärtige Bearbeitung)	Stoffe für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge usw.	Umgesetzte Handelsware	insgesamt	Feste Brennstoffe	Flüssige Brennstoffe und Treibstoffe
		Anzahl	1000 DM		DM	vH der									
															2870 Uhren
1	bis unter 250	22	3 527	160	8 560	*40,3*	*29,5*	*2,1*	*0,7*	*1,5*	*1,2*	*5,3*	*1,6*	*0,4*	*0,3*
2	250 » » 500	24	8 753	365	12 487[4])	*51,0*	*45,4*[7])	*1,2*	*0,2*	*1,8*	*1,5*	*1,0*	*0,7*	*0,2*	*0,0*
3	500 » » 1000	12	8 701	725	8 641	*42,9*	*37,0*	*0,6*	*0,4*	*2,5*	*1,2*	*1,1*	*1,5*	*0,4*	*0,2*
4	1000 und mehr	24	90 882	3 787	8 689	*34,4*	*28,9*	*0,6*	*0,3*	*2,9*	*0,5*	*1,0*	*1,3*	*0,4*	*0,1*
															2941 Schloß- und
5	100 bis unter 250	3	543	181	9 364	*44,2*	*28,9*	*1,1*	*0,2*	*2,2*	*0,9*	*11,0*	*1,9*	*0,7*	*0,1*
6	250 » » 500	5	1 792	358	8 143	*33,6*	*20,0*	*1,0*	*0,3*	*3,2*	*0,5*	*8,7*	*3,4*	*1,2*	*0,4*
7	500 » » 1000	13	9 701	746	11 688	*40,1*	*29,3*	*1,3*	*0,5*	*3,6*	*0,7*	*4,7*	*2,0*	*0,8*	*0,1*
8	1000 und mehr	25	43 495	1 740	11 580	*38,2*	*28,6*	*1,6*	*0,5*	*3,1*	*0,6*	*3,8*	*2,1*	*0,6*	*0,3*
															3971 Buch-, Flach-
9	bis unter 250	20	3 366	168	9 247	*32,4*	*26,2*	*1,5*	*0,1*	*1,5*	*0,6*	*2,5*	*1,9*	*0,6*	*0,1*
10	250 » » 500	24	9 446	394	10 346	*30 9*	*20,7*	*2,3*	*0,3*	*2,1*	*0,8*	*4,6*	*1,8*	*0,6*	*0,2*
11	500 » » 1000	40	29 235	731	9 636	*29,7*	*23,3*	*1,9*	*0,2*	*2,3*	*0,9*	*1,2*	*1,8*	*0,4*	*0,2*
12	1000 » » 5000	43	87 549	2 036	11 255	*32,7*	*26,0*	*2,1*	*0,8*	*2,7*	*0,6*	*0,6*	*1,5*	*0,4*	*0,2*
13	5000 und mehr	10	109 464	10 946	18 613	*35,7*	*29,2*	*1,2*	*0,2*	*3,5*	*0,3*	*1,2*	*1,1*	*0,4*	*0,1*
															4110 Leder
14	bis unter 500	5	1 739	348	15 388	*53,3*	*40,1*	*0,1*	*0,2*	*7,8*	*0,9*	*4,3*	*2,4*	*1,3*	*0,3*
15	500 » » 1000	5	3 679	736	22 163	*59,7*	*51,0*	*0,1*	*0,6*	*7,8*	*0,1*	—	*3,1*	*1,2*	*0,7*
16	1000 » » 5000	21	60 794	2 895	25 205	*65,4*	*57,1*	*0,5*	*0,3*	*6,1*	*0,1*	*1,2*	*1,6*	*1,0*	*0,2*
17	5000 » » 10000	10	75 810	7 581	32 397	*62,6*	*55,5*	—	*0,6*	*6,2*	*0,3*	*0,0*	*1,6*	*1,0*	*0,1*
18	10000 und mehr	10	165 371	16 537	31 644	*63,3*	*57,2*	*0,0*	*1,0*	*5,0*	*0,1*	*0,1*	*1,4*	*1,0*	*0,0*
															aus 4230 Spin
19	insgesamt ...	49	812 208	16 576	26 343	*62,7*	*56,0*	*1,1*	*0,8*	*4,3*	*0,2*	*0,2*	*1,3*	*0,7*	*0,0*
															aus 4250 Wir
20	100 bis unter 500	10	3 660	366	10 959	*52,2*	*40,4*	*4,2*	*0,0*	*3,8*	*0,1*	*3,5*	*1,2*	*0,5*	*0,3*
21	500 » » 1000	13	9 745	750	13 186	*53,8*	*45,8*	*3,0*	*0,1*	*3,6*	*0,3*	*1,0*	*0,8*	*0,3*	*0,1*
22	1000 » » 5000	43	92 812	2 158	15 578	*54,7*	*47,6*	*2,4*	*0,2*	*3,8*	*0,3*	*0,4*	*1,1*	*0,6*	*0,1*
23	5000 » » 10000	10	69 397	6 940	16 840	*53,3*	*47,6*	*2,5*	*0,1*	*2,6*	*0,5*	*0,1*	*1,2*	*0,6*	*0,1*
24	10000 und mehr	3	36 504	12 168	17 042	*60,6*	*56,6*	*0,0*	*1,4*	*2,1*	*0,4*	—	*1,0*	*0,4*	*0,1*
															aus 4250 Strik
25	100 bis unter 250	4	864	216	9 497	*37,6*	*35,6*	—	—	*1,8*	*0,2*	—	*1,0*	*0,3*	*0,1*
26	250 » » 500	10	3 636	364	9 372	*49,6*	*42,5*	*1,4*	*0,4*	*2,4*	*0,3*	*2,6*	*1,4*	*0,5*	*0,3*
27	500 » » 1000	11	8 227	748	11 300	*53,2*	*46,6*	*1,2*	*0,1*	*2,2*	*1,0*	*2,1*	*0,8*	*0,2*	*0,2*
28	1000 » » 5000	18	37 576	2 088	11 876	*48,8*	*44,8*	*1,4*	*0,6*	*1,4*	*0,2*	*0,4*	*1,0*	*0,4*	*0,2*
29	5000 und mehr	6	63 596	10 599	13 115	*49,5*	*46,6*	*0,4*	*1,2*	*1,2*	*0,2*	*0,0*	*1,0*	*0,5*	*0,1*
															4561 Brot- und Frisch
30	bis unter 500	17	6 327	372	19 372	*66,5*	*60,6*	*0,0*	*0,0*	*2,9*	*0,1*	*2,9*	*3,7*	*2,1*	*0,9*
31	500 » » 1000	13	9 388	722	19 199	*62,3*	*56,4*	—	*0,1*	*1,5*	*0,1*	*4,3*	*4,5*	*2,3*	*1,3*
32	1000 und mehr	22	49 680	2 258	18 410	*62,9*	*55,8*	—	*0,3*	*3,1*	*0,2*	*3,5*	*3,6*	*1,6*	*1,1*
															aus 4645 Mol·
33	bis unter 1000	25	14 965	599	82 543	*87,3*	*83,3*	—	—	*2,7*	—	*1,3*	*1,3*	*0,8*	*0,0*
34	1000 » » 5000	97	215 418	2 221	106 669	*86,8*	*84,6*	—	—	*1,7*	—	*0,5*	*1,0*	*0,6*	*0,0*
35	5000 und mehr	14	215 134	15 367	99 876	*86,6*	*64,1*	—	—	*1,4*	—	*21,1*	*1,0*	*0,4*	*0,1*
															4710 Obst- und Gemüse
36	bis unter 250	10	1 836	184	13 500	*55,6*	*37,5*	—	*0,3*	*11,4*	*0,0*	*6,4*	*2,5*	*1,3*	*0,4*
37	250 » » 500	10	3 604	360	15 079	*56,3*	*36,1*	*0,1*	*0,7*	*13,6*	*0,2*	*5,5*	*3,0*	*1,4*	*0,9*
38	500 » » 1000	13	8 459	651	17 624	*54,5*	*33,1*	*0,2*	*0,6*	*18,6*	*0,2*	*1,9*	*3,1*	*1,3*	*1,1*
39	1000 » » 5000	15	29 424	1 962	19 629	*65,0*	*48,8*	—	*0,6*	*12,1*	*0,0*	*3,3*	*3,1*	*1,8*	*0 7*
40	5000 und mehr	5	55 561	11 112	25 723	*64,6*	*59,5*	*0,1*	*0,8*	*2,7*	*0,1*	*1,5*	*1,7*	*0,8*	*0,3*

[1]) Ohne Heimarbeiter. — [3]) Nur Fremdbezug. — [4]) Nur ursprünglich anfallende Kosten. — [4]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Ver Maße Remontagebetriebe erfaßt worden. — [7]) Der höhere Verbrauch an Fertigungsstoffen ist durch die erfaßten Remontagebetriebe bedingt. — [10]) Zum Teil kombiniert mit eigenen Verlagen. — [11]) Zeitungsträgerlohne. — [12]) Zeitungsträger. — [13]) Überwiegend einschl. Hilfs- und andere

turerhebung
gewählten Wirtschaftszweigen

geführt worden ist. Erhebungseinheit ist in allen Wirtschaftsbereichen das Unternehmen. Die Unternehmen sind nach dem Systematischen Zuordnung erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Unternehmen. Beziehungsgrundlage für die Kosten ist im Groß- und Einzelentspricht. In der Industrie und im Handwerk werden die Kosten zum Wert der Gesamtproduktion bzw. -leistung in Beziehung gesetzt, der die selbsterstellten Anlagen darstellt. Der wirtschaftliche Umsatz schließt einen etwaigen Umsatz aus Handelstätigkeit und aus Nebengeschäften — Die Angaben je Beschäftigten sind nicht ohne weiteres für alle Zwecke verwertbar, da mithelfende Familienangehörige sowie Lehrlinge und quoten als volle Arbeitskräfte gezählt worden sind.
der Bundesrepublik Deutschland in sieben einzeln lieferbaren Heften (Industrie, Handwerk, Großhandel und Verlagsgewerbe, Einzelhandel.

dustrie 1950

Kostenarten												Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950						
und Treibstoffen[1])			Personalkosten															
von				davon														
				Löhne						Soziale Aufwendungen								
Gas	Strom	Sonstige Brennstoffe, Energie, Wasser u. dgl.	insgesamt	Fertigungslöhne	Löhne für innerbetriebliche Leistungen	Hilfs- und andere Löhne	insgesamt	darunter Heimarbeiterlöhne	Gehälter	gesetzliche	freiwillige[2])	Steuern[4]) sowie öffentliche Abgaben und Gebühren	Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten	insgesamt	außerdem Heimarbeiter[5])	Lfd. Nr.
Gesamtproduktion													Anzahl						
Industrie																			
0,1	0,8	0,0	26,8	19,4[3])	1,2	0,8	21,4	1,1	2,9	2,2	0,3	3,8	2,0	1,5	14,0	1,2	18,7	1,2	1
0,0	0,4	0,0	20,6	13,1	0,7	1,8	15,6	0,9	3,0	1,8	0,2	3,8	1,5	3,5	21,0	3,2	29,2	2,5	2
0,1	0,6	0,1	33,0	17,4	1,2	4,3	23,0	0,8	6,5	2,8	0,7	3,3	1,8	10,2	67,5	4,5	83,9	6,4	3
0,1	0,7	0,0	37,8	15,4	1,0	9,4[3])	25,9	0,4	6,4	3,0	2,4	3,6	1,6	49,8	367,3	17,0	435,8	13,5	4
Beschlagindustrie																			
0,1	0,9	0,1	25,4	16,2	0,1	3,3	19,6	0,2	3,5	2,1	0,2	3,9	1,3	2,3	15,3	0,3	19,3	0,3	5
0,2	1,5	0,1	31,6	14,1	2,7	5,1	22,0	0,1	6,3	3,0	0,3	4,0	1,4	5,4	34,6	2,6	44,0	0,2	6
0,2	0,8	0,1	27,6	16,4	1,2	2,3	19,9	0,2	5,0	2,4	0,3	4,3	1,6	7,8	51,0	3,5	63,8	0,7	7
0,1	0,8	0,1	30,4	13,9	1,7	4,7	20,3	0,2	6,4	2,7	1,0	4,1	1,5	20,6	121,2	7,0	150,2	1,5	8
und Tiefdruckerei[16])																			
0,0	1,0	0,0	31,0	.	.	.	22,0	—	6,1	2,6	0,4	4,1	1,4	2,8	11,9	2,2	18,2	—	9
0,1	0,9	0,1	34,2	.	.	.	23,6	0,1[11])	6,9	2,9	0,7	4,1	1,5	6,1	26,0	4,4	38,0	0,3[12])	10
0,1	0,9	0,1	37,5	.	.	.	25,9	—	7,6	3,0	0,9	4,3	1,1	11,0	56,8	6,9	75,9	—	11
0,1	0,7	0,1	33,2	.	.	.	22,0	0,4[11])	7,4	2,6	1,2	4,3	0,9	29,8	124,0	10,9	165,6	15,3[12])	12
0,0	0,5	0,1	28,7	.	.	.	16,5	1,3[11])	8,5	2,0	1,6	3,9	0,7	149,3	409,4	28,7	588,1	221,0[12])	13
erzeugende Industrie																			
—	0,7	0,1	21,1	14,8[13])	0,4	0,2	15,3	0,5	3,9	1,9	0,0	4,5	1,2	2,8	18,0	0,6	22,6	3,2	14
—	0,7	0,6	13,7	9,7[13])	0,6	0,6	10,3	—	1,8	1,2	0,4	3,9	1,6	3,2	26,8	1,6	33,2	—	15
0,0	0,4	0,0	13,4	7,2	0,4	1,7	9,3	0,0	2,4	1,3	0,4	3,6	1,5	14,1	95,0	4,2	114,9	0,3	16
0,0	0,4	0,1	12,6	5,9	0,5	1,9	8,4	—	2,4	1,2	0,6	3,9	1,1	29,6	196,8	6,5	234,0	—	17
0,0	0,2	0,1	13,5	5,8	1,2	2,0	9,1	—	2,4	1,2	0,9	4,1	0,6	52,5	450,8	18,7	522,6	—	18
nerei[14])																			
0,0	0,5	0,0	11,6	5,6	0,8	1,7	8,1	0,0	1,6	1,0	0,9	4,8	1,1	43,5	572,8	11,9	629,2	0,2	19
kerei																			
0,0	0,4	0,0	20,2	13,2	0,0	1,0	14,3	0,3	3,8	1,6	0,5	3,8	1,7	3,6	26,6	1,5	33,4	1,1	20
0,0	0,3	0,0	17,8	11,9	0,1	1,2	13,2	0,6	2,7	1,4	0,5	4,3	1,8	4,6	49,1	1,3	56,8	4,8	21
0,0	0,3	0,1	17,5	10,5	0,1	1,7	12,3	0,4	2,9	1,5	0,9	4,5	2,1	12,9	121,5	2,0	138,6	9,5	22
0,0	0,4	0,1	16,9	9,2	0,3	2,1	11,6	0,4	3,3	1,3	0,7	4,3	2,2	43,1	362,2	4,6	412,1	39,9	23
—	0,5	0,0	18,0	8,2	0,5	3,4	12,0	0,2	2,4	1,4	2,2	3,6	0,7	58,3	646,0	9,0	714,0	19,7	24
kerei																			
—	0,6	—	25,0	15,7	1,1	1,6	18,4	1,7	3,9	1,9	0,8	3,9	1,5	2,5	18,8	—	22,8	6,8	25
0,0	0,5	0,0	21,4	14,2	0,2	1,0	15,4	1,2	3,5	1,8	0,6	3,7	1,6	3,5	31,8	1,9	38,8	5,3	26
0,0	0,4	0,0	20,1	13,0	—	1,1	14,1	0,9	3,9	1,7	0,5	3,7	1,8	6,9	55,9	1,6	66,2	8,9	27
0,0	0,4	0,0	22,4	13,3	0,8	1,5	15,6	1,4	3,9	1,9	1,0	3,9	1,3	17,3	152,7	4,5	175,8	35,4	28
0,0	0,3	0,0	23,6	9,6	0,5	4,6	14,7	0,8	5,1	1,9	1,9	4,2	1,5	122,7	670,7	13,3	808,2	91,5	29
backwarenindustrie																			
0,1	0,5	0,1	14,8	10,4	0,1	1,0	11,4	—	2,0	1,3	0,1	2,6	1,4	2,2	14,6	1,1	19,2	—	30
0,3	0,5	0,1	18,0	9,2	0,5	3,0	12,7	—	3,5	1,5	0,3	2,6	1,6	5,8	29,5	0,7	37,6	—	31
0,2	0,6	0,1	18,1	7,9	1,2	3,7	12,7	—	3,5	1,6	0,3	2,9	2,3	23,1	95,1	2,2	122,7	—	32
kerei																			
0,0	0,4	0,1	3,1	.	.	.	1,6	—	1,2	0,3	0,1	2,4	0,3	2,4	4,4	0,2	7,3	—	33
0,0	0,3	0,1	2,9	.	.	.	1,7	—	0,9	0,2	0,1	2,0	0,1	6,5	13,2	1,1	20,8	—	34
0,0	0,3	0,2	4,0	.	.	.	2,1	—	1,4	0,3	0,2	2,2	0,1	50,2	99,7	3,8	153,9	—	35
verarbeitung																			
0,1	0,6	0,2	15,4	8,2	0,9	0,9	10,0	—	3,8	1,4	0,2	3,4	1,4	2,4	9,6	0,2	13,6	—	36
0,0	0,5	0,2	16,1	6,9	0,9	1,4	9,2	0,2	5,4	1,3	0,2	4,2	1,6	4,8	16,5	1,0	23,9	3,0	37
0,0	0,5	0,2	14,1	6,1	0,9	1,3	8,3	0,4	4,2	1,1	0,4	4,1	1,2	8,2	25,5	2,1	36,9	5,1	38
0,0	0,5	0,1	14,1	4,7	1,4	2,5	8,6	0,1	3,7	1,2	0,6	4,7	1,9	15,7	81,0	1,4	99,9	6,7	39
0,0	0,5	0,0	11,4	3,2	0,6	2,3	6,1	0,1	3,4	0,9	0,9	3,8	0,6	90,8	333,2	7,4	432,0	48,8	40

mögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — [3]) Unmittelbar für das Unternehmen tätig. — [4]) In dieser Größenklasse sind in stärkerem [5]) Zum Teil einschl. Hilfs- und andere Löhne. — [12]) Hierin sind für eine Meldung auch die Löhne für innerbetriebliche Leistungen enthalten. — Löhne. — [14]) Kammgarn-, Streichgarn- und Baumwollspinnerei.

1. Kostenstruktur in aus

b) Bekleidungs

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion 1951 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Gesamtproduktion 1951			Wichtige									
						Stoffverbrauch und umgesetzte Handelsware sowie Lohnarbeiten durch fremde Betriebe usw.									
							davon								
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person[1]	insgesamt	Fertigungsstoffe	Fertigungshilfs- und Betriebsstoffe	Fremdbezogene Werkzeuge und Ersatzteile	Bürobedarf	Verpackungsmaterial	Umgesetzte Handelsware	Lohnarbeiten durch fremde Betriebe	Entgelte an Zwischenmeister und Hausgewerbetreibende	Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.[2]
		Anzahl	1000 DM		DM	vH der Gesamt									
						aus 4311 Herstellung von Berufs-									
1	bis unter 250	6	750	125	4 775	*32,0*	*30,0*	*0,9*	*0,8*	*0,2*	*0,1*	—	—	—	*2,3*
2	250 » » 500	13	4 927	379	14 885	*67,1*	*65,0*	*0,3*	*0,1*	*0,4*	*0,4*	*0,8*	*0,1*	—	*0,8*
3	500 » » 1000	16	9 469	592	12 062	*62,3*	*59,1*	*0,5*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,8*	*0,1*	*0,8*	*0,8*
4	1000 und mehr	20	73 207	3 660	20 564	*65,0*	*62,0*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,5*	*1,2*	*0,4*	*0,0*	*0,7*
						aus 4311 Herstellung von Gummi									
5	bis unter 500	3	647	216	10 113	*64,3*	*61,7*	*1,9*	*0,0*	*0,4*	*0,3*	—	—	—	*1,6*
6	500 und mehr	5	15 400	3 080	20 506	*67,5*	*59,8*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,6*	*0,5*	*5,2*	*1,1*	*0,3*
						4313 Herstellung von Herren-									
7	100 bis unter 250	15	2 529	169	11 391	*51,7*	*50,7*	*0,2*	*0,0*	*0,3*	*0,3*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,6*
8	250 » » 500	29	11 314	390	12 244	*58,0*	*53,5*	*0,3*	*0,1*	*0,3*	*0,4*	*1,9*	*0,4*	*1,1*	*0,9*
9	500 » » 1000	41	28 785	702	14 286	*59,0*	*57,1*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,2*	*0,4*	*0,8*
10	1000 » » 5000	77	181 821	2 361	18 016	*65,0*	*62,3*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,4*	*0,6*	*0,6*	*0,4*	*0,6*
11	5000 » » 10000	13	82 927	6 379	18 589	*67,4*	*64,7*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,5*	*0,6*	*0,2*	*0,7*	*0,6*
12	10000 und mehr	7	81 184	11 598	21 325	*69,5*	*66,1*	*0,4*	*0,2*	*0,2*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*1,2*	*0,5*
						4315 Herstellung von Damen-									
13	bis unter 250	10	1 699	170	8 990	*56,5*	*51,9*	*0,2*	*0,1*	*0,3*	*0,6*	—	*2,8*	*0,6*	*0,9*
14	250 » » 500	16	5 898	369	9 668	*53,5*	*49,2*	*0,3*	*0,1*	*0,3*	*0,5*	*0,2*	*1,0*	*1,8*	*0,7*
15	500 » » 1000	10	6 651	665	15 082	*62,5*	*56,8*	*0,7*	*0,2*	*0,3*	*0,5*	*0,8*	*1,1*	*2,0*	*0,9*
16	1000 » » 5000	39	82 379	2 112	18 877	*63,9*	*58,6*	*0,5*	*0,1*	*0,3*	*0,6*	*0,4*	*1,4*	*2,1*	*0,5*
17	5000 und mehr	5	33 768	6 754	21 291	*68,5*	*64,4*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,6*	*0,2*	*1,0*	*1,7*	*0,5*
						4320 Herstellung von Wäsche und									
18	bis unter 100	4	206	52	5 151	*43,2*	*34,2*	*0,1*	*0,4*	*0,5*	*0,7*	*7,3*	*0,0*	—	*0,7*
19	100 » » 250	13	2 265	174	7 190	*54,8*	*50,2*	*0,4*	*0,1*	*0,6*	*0,6*	*2,2*	*0,8*	—	*1,4*
20	250 » » 500	14	5 190	371	11 456	*61,0*	*55,3*	*1,0*	*0,3*	*0,3*	*0,9*	*3,1*	*0,2*	—	*0,9*
21	500 » » 1000	21	15 682	747	11 298	*63,2*	*59,4*	*0,7*	*0,2*	*0,3*	*1,0*	*1,5*	*0,1*	*0,0*	*0,7*
22	1000 » » 5000	30	56 738	1 891	15 600	*65,3*	*58,0*	*0,4*	*0,2*	*0,3*	*1,4*	*4,4*	*0,7*	*0,0*	*0,6*
23	5000 und mehr	7	63 099	9 014	17 402	*67,5*	*63,6*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,9*	*1,8*	*0,4*	*0,0*	*0,5*
						aus 4330 Herstellung									
24	insgesamt ...	10	5 865	587	10 606	*46,5*	*38,6*	*1,0*	*0,4*	*0,4*	*1,9*	*6,2*	*0,0*	*0,0*	*2,0*
						aus 4380 Herstellung von Mützen									
25	bis unter 500	8	1 701	213	11 262	*55,6*	*50,0*	*0,2*	*0,1*	*0,4*	*1,5*	*3,4*	—	*0,0*	*1,1*
26	500 » » 1000	5	3 494	699	12 302	*60,2*	*49,3*	*0,2*	*0,1*	*0,4*	*1,8*	*8,3*	*0,2*	—	*0,7*
27	1000 und mehr	4	5 707	1 427	11 940	*52,1*	*45,8*	*0,3*	*0,2*	*0,5*	*1,9*	*3,4*	*0,0*	—	*1,3*
						aus 4347 Herstellung von									
28	100 bis unter 500	8	2 784	348	10 709	*57,1*	*54,7*	*0,4*	*0,1*	*0,6*	*0,6*	*0,7*	*0,0*	—	*0,8*
29	500 » » 1000	5	3 802	760	8 620	*48,3*	*45,2*	*0,2*	*0,1*	*0,4*	*0,5*	*1,9*	—	—	*0,9*
30	1000 und mehr	8	52 444	6 556	12 265	*57,7*	*54,6*	*0,1*	*0,3*	*0,3*	*0,6*	*1,7*	*0,0*	*0,0*	*0,6*
						aus 4347 Herstellung von									
31	insgesamt ...	11	7 238	658	15 667	*59,7*	*54,9*	*0,1*	*0,3*	*0,4*	*1,9*	*1,7*	*0,4*	*0,0*	*1,0*
						aus 4347 Herstellung von									
32	insgesamt ...	3	781	260	6 197	*33,4*	*30,4*	*0,6*	*0,3*	*1,7*	*0,5*	—	—	—	*1,9*

[1]) Ohne Heimarbeiter. — [2]) Nur Fremdbezug. — [3]) Soweit diese im Erhebungsbogen gesondert angegeben wurden. — [4]) Einschl. der nach dem sondert erfragten Urlaubs- und Feiertagsvergütungen; diese dürften fast ausschließlich die Heimarbeiter betreffen. — [5]) Nur ursprünglich anfallende nehmen tätig.

gewählten Wirtschaftszweigen

industrie 1951

Kostenarten											Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1951						
Personalkosten										Steuern[6]) sowie öffentliche Abgaben und Gebühren							
davon																	
Löhne						Heimarbeiterentgelte[4])	Gehälter	Soziale Aufwendungen									
davon																	
insgesamt	insgesamt	Fertigungslöhne	Überstundenzuschläge[5])	Gemeinkostenlöhne (Hilfslöhne)	Urlaubs- und Feiertagsvergütungen[3])			gesetzliche	freiwillige[5])		Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge und Anlernlinge	insgesamt	außerdem Heimarbeiter[7])	Lfd. Nr.
produktion											Anzahl						
und Sportbekleidung																	
44,0	34,4	30,0	—	1,5	2,9	2,2	3,2	3,8	0,4	5,7	2,0	1,7	21,3	1,2	26,2	2,5	1
15,2	10,3	8,9	0,1	0,8	0,6	0,1	3,2	1,3	0,3	3,9	1,3	3,1	19,9	1,2	25,5	1,2	2
19,0	14,1	12,3	0,0	1,0	0,8	0,6	2,2	1,7	0,4	4,0	1,9	3,3	41,3	2,7	49,1	3,4	3
14,8	10,4	8,7	0,0	0,9	0,7	0,4	2,1	1,2	0,7	4,3	1,9	16,0	152,6	7,6	178,0	10,3	4
bekleidung																	
18,4	14,9	14,9	—	.	.	—	1,4	1,6	0,4	3,9	2,0	1,0	18,0	0,3	21,3	—	5
13,8	9,8	7,9	0,0	1,3	0,5	0,1	2,1	1,2	0,6	3,6	1,8	14,2	131,8	2,4	150,2	1,0	6
und Knabenoberbekleidung																	
28,8	13,9	13,1	—	0,3	0,6	9,5	2,5	2,6	0,2	3,9	1,5	1,5	10,5	1,2	14,8	6,1	7
25,0	15,3	13,7	0,1	0,7	0,8	3,8	3,6	2,1	0,2	4,1	1,6	3,4	24,5	2,3	31,9	5,3	8
22,4	12,1	10,6	0,0	0,9	0,6	4,7	3,5	1,9	0,2	4,3	1,5	5,2	38,5	3,9	49,1	8,2	9
18,2	11,0	9,5	0,0	0,9	0,7	2,5	2,7	1,5	0,4	4,0	1,3	13,5	108,8	7,6	131,1	17,0	10
18,7	11,8	9,8	0,0	1,2	0,7	2,4	2,4	1,5	0,6	3,9	1,4	30,8	287,9	23,0	343,2	33,4	11
14,9	10,5	8,1	0,0	1,6	0,8	0,3	2,0	1,3	0,8	4,1	1,3	42,3	480,4	19,9	543,9	25,6	12
und Mädchenoberbekleidung																	
21,3	15,0	14,1	—	0,4	0,5	0,9	3,2	2,1	0,2	3,9	1,7	1,6	13,0	2,6	18,9	1,9	13
23,7	15,5	14,0	0,0	0,7	0,7	1,1	4,8	2,0	0,3	4,1	1,4	5,3	26,3	5,1	38,1	2,6	14
18,4	11,7	10,2	0,1	1,0	0,4	0,1	4,9	1,5	0,1	4,1	0,9	5,4	33,8	4,0	44,1	0,7	15
16,6	9,4	8,0	0,1	0,7	0,6	2,1	3,5	1,3	0,3	4,3	1,1	13,4	87,3	10,2	111,9	13,5	16
14,7	10,3	8,1	0,1	1,2	0,9	0,2	2,6	1,2	0,4	4,0	0,2	34,6	273,8	8,6	317,2	6,0	17
weibl. Berufsbekleidung																	
39,3	21,9	21,6	—	—	0,3	7,0	6,6	3,7	—	4,4	1,5	1,3	6,5	0,8	10,0	6,3	18
22,7	17,4	15,8	0,1	0,8	0,7	0,1	2,8	2,0	0,4	4,4	2,0	1,6	18,2	2,4	24,2	0,2	19
20,8	14,5	12,9	0,1	0,7	0,8	1,1	3,0	1,7	0,5	4,0	1,7	2,7	24,7	3,2	32,4	2,7	20
19,7	13,7	12,0	0,1	0,9	0,7	0,6	3,1	1,7	0,5	4,0	1,5	5,7	51,5	7,4	66,1	3,8	21
16,8	11,3	9,7	0,1	0,9	0,6	0,2	3,5	1,4	0,4	4,1	1,2	12,5	99,2	8,3	121,2	3,1	22
17,6	11,5	9,4	0,0	1,2	0,8	1,0	2,9	1,6	0,7	4,0	0,4	47,3	429,9	40,4	518,0	71,0	23
von Damenhüten																	
28,2	18,4	16,2	0,2	1,4	0,7	0,4	6,4	2,3	0,7	4,4	1,3	8,4	38,3	7,3	55,3	2,0	24
und Mützenzutaten																	
21,2	14,3	13,1	0,0	0,5	0,8	0,8	4,0	1,7	0,3	4,9	1,9	1,9	13,9	1,2	18,9	0,8	25
18,3	13,0	11,6	0,1	0,5	0,7	0,5	3,3	1,6	0,0	3,8	2,4	5,2	46,6	2,6	56,8	1,4	26
22,6	13,5	9,5	0,1	3,0	0,9	0,7	5,8	1,9	0,6	4,4	1,3	18,8	83,5	16,0	119,5	7,3	27
Miedern und Leibbinden																	
22,7	13,7	12,2	0,0	1,0	0,5	0,7	6,1	1,8	0,3	4,3	1,4	5,1	24,1	1,9	32,5	5,0	28
26,2	15,9	13,7	0,0	1,3	0,9	0,7	6,6	2,3	0,7	3,8	1,0	10,8	65,2	11,2	88,2	6,6	29
18,7	12,6	8,9	0,1	2,5	1,1	1,0	2,9	1,6	0,6	4,0	1,2	36,5	482,1	14,6	534,5	76,9	30
Hosenträgern																	
18,8	11,3	9,4	0,0	1,4	0,5	1,0	4,5	1,5	0,6	3,9	1,3	5,5	32,7	2,5	42,0	3,9	31
Schmuckfedern																	
38,0	20,8	17,0	0,2	3,4	0,3	1,1	12,8	3,0	0,4	4,6	0,3	6,3	33,0	2,3	42,0	3,0	32

Kontenrahmen der Bekleidungsindustrie im Erhebungsbogen für Heimarbeiter, Zwischenmeister und Hausgewerbetreibende in einer Summe ge-
Kosten. — [6]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe und Notopfer Berlin. — [7]) Unmittelbar für das Unter-

1. Kostenstruktur in aus

e) Hand

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz aus			Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1950			Ko				
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Handwerkstätigkeit	Handelstätigkeit	sonstigen Leistungen	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	Materialverbrauch und fremde Lohnarbeiten	Umgesetzte Handelsware	Personal insgesamt	da Löhne	da Gehälter
		Anzahl	1000 DM		vH			1000 DM		DM	vH der				
															2681/2 Kraftfahrzeughandwerker mit
1	bis unter 100	18	1 028	57	*40,9*	*54,0*	*5,1*	1 031	57	10 888	*18,1*	*41,0*	*13,5*	*11,1*	*1,1*
2	100 » » 250	17	3 095	182	*39,1*	*59,8*	*1,2*	3 096	182	17 103	*20,4*	*49,1*	*10,7*	*8,0*	*1,7*
3	250 » » 500	23	8 113	353	*34,8*	*61,7*	*3,5*	8 116	353	16 751	*17,1*	*50,1*	*13,7*	*9,4*	*2,9*
4	500 » » 1 000	17	12 254	721	*18,2*	*80,9*	*0,9*	12 258	721	32 428	*10,5*	*69,1*	*7,2*	*4,5*	*1,9*
5	1 000 » » 5 000	35	78 615	2 246	*15,0*	*84,2*	*0,8*	78 639	2 247	40 745	*8,1*	*71,8*	*6,8*	*3,5*	*2,5*
6	5 000 und mehr	3	43 016	14 339	*16,5*	*83,0*	*0,5*	43 017	14 339	38 443	*5,1*	*75,6*	*9,3*	*4,4*	*3,5*
															2980/1 Schlos
7	bis unter 10	14	101	7	*95,8*	*4,2*	—	101	7	3 434	*27,6*	*3,2*	*12,0*	*10,8*	—
8	10 » » 20	21	295	14	*97,8*	*1,9*	*0,2*	299	14	4 526	*31,0*	*1,6*	*20,0*	*18,0*	—
9	20 » » 50	58	1 884	32	*92,7*	*6,9*	*0,4*	1 893	33	5 650	*33,7*	*5,2*	*23,5*	*20,8*	*0,5*
10	50 » » 100	24	1 561	65	*90,9*	*9,1*	*0,0*	1 573	66	7 432	*33,8*	*6,6*	*26,2*	*23,2*	*0,5*
11	100 und mehr	39	9 808	251	*95,5*	*4,4*	*0,2*	9 885	253	8 802	*37,1*	*3,4*	*30,5*	*23,8*	*3,5*
															4175/1 Schuhmacher ohne
12	bis unter 6	24	96	4	*99,6*	*0,4*	—	96	4	3 012	*33,3*	*0,3*	*3,6*	*3,2*	—
13	6 » » 10	14	114	8	*100*	—	—	113	8	4 125	*37,6*	—	*13,6*	*12,5*	—
14	10 » » 20	27	404	15	*98,5*	*1,0*	*0,5*	405	15	5 342	*35,9*	*0,5*	*21,9*	*19,7*	—
15	20 » » 50	26	892	34	*97,4*	*2,3*	*0,3*	890	34	6 149	*37,8*	*1,9*	*28,5*	*25,1*	*0,5*
16	50 und mehr	13	1 106	85	*99,5*	*0,2*	*0,3*	1 104	85	7 386	*35,4*	*0,1*	*34,2*	*28,1*	*2,7*
															4317/1 Herren
17	bis unter 6	15	66	4	*99,5*	—	*0,5*	66	4	2 373	*28,7*	—	*12,6*	*11,1*	—
18	6 » » 10	16	137	9	*100*	—	—	137	9	3 677	*42,0*	—	*14,0*	*12,7*	—
19	10 » » 20	36	526	15	*95,4*	*4,0*	*0,6*	526	15	4 643	*40,5*	*2,3*	*19,2*	*17,5*	—
20	20 » » 50	41	1 301	32	*97,5*	*2,4*	*0,1*	1 301	32	6 043	*42,1*	*1,9*	*23,6*	*21,2*	*0,2*
21	50 » » 100	22	1 548	70	*88,5*	*11,5*	*0,0*	1 558	71	7 992	*32,0*	*9,0*	*26,6*	*23,1*	*1,4*
22	100 und mehr	17	5 716	336	*55,9*	*44,1*	*0,0*	5 753	338	13 963	*25,5*	*32,3*	*21,5*	*15,6*	*3,9*
															5511 Zim
23	bis unter 20	20	227	11	*99,9*	—	*0,1*	229	11	3 981	*26,3*	—	*24,7*	*22,3*	—
24	20 » » 50	22	696	32	*99,4*	*0,5*	*0,1*	694	32	5 437	*34,1*	*0,4*	*29,3*	*26,6*	—
25	50 » » 100	27	2 020	75	*98,6*	*0,8*	*0,6*	2 023	75	9 355	*41,7*[1])	*0,6*	*25,0*	*21,8*	*0,6*
26	100 » » 250	24	3 837	160	*95,5*	*4,5*	*0,1*	3 911	163	10 562	*40,5*[1])	*3,2*	*28,4*	*24,0*	*1,1*
27	250 und mehr	10	3 735	373	*97,6*	*1,1*	*1,3*	3 833	383	13 037	*48,6*[1])	*0,9*	*25,9*	*20,9*	*2,1*
															5650/1 Elektroinstallateure ohne
28	bis unter 20	12	163	14	*98,5*	*1,5*	*0,0*	163	14	6 044	*53,5*	*1,1*	*8,1*	*7,3*	—
29	20 » » 50	15	494	33	*99,0*	*1,0*	—	497	33	7 157	*46,4*[1])	*0,7*	*19,3*	*16,3*	*1,1*
30	50 » » 100	21	1 459	69	*96,2*	*3,7*	*0,1*	1 440	69	8 512	*39,5*	*2,9*	*2*[illegible],*3*	*21,0*	*1,0*
31	100 und mehr	23	5 543	241	*97,8*	*2,0*	*0,2*	5 586	243	7 564	*35,9*[1])	*1,5*	*38,3*	*30,8*	*3,9*
															5650/2 Elektroinstallateure mit
32	bis unter 50	20	715	36	*62,4*	*37,2*	*0,4*	717	36	8 285	*30,5*	*27,8*	*12,6*	*11,1*	*0,1*
33	50 » » 100	19	1 307	69	*51,4*	*48,2*	*0,4*	1 306	69	11 164	*27,8*[1])	*37,0*	*13,6*	*11,5*	*0,8*
34	100 » » 250	44	6 553	149	*62,6*	*37,3*	*0,1*	6 641	151	10 591	*29,4*	*27,4*	*18,7*	*13,7*	*3,0*
35	250 und mehr	23	11 336	493	*59,3*	*40,5*	*0,1*	11 435	497	12 720	*24,1*	*29,8*	*23,2*	*15,5*	*5,3*
															5721 Maler und
36	bis unter 10	29	197	7	*98,6*	*1,0*	*0,4*	196	7	3 772	*26,8*[1])	*0,7*	*15,3*	*14,9*	—
37	10 » » 20	38	565	15	*97,9*	*2,1*	*0,0*	569	15	4 534	*31,7*[1])	*1,6*	*22,5*	*20,4*	—
38	20 » » 50	55	1 810	33	*98,5*	*1,5*	*0,0*	1 837	33	4 951	*28,1*[1])	*1,0*	*34,2*	*30,3*	*0,4*
39	50 » » 100	32	2 239	70	*99,3*	*0,6*	*0,0*	2 284	71	6 066	*23,3*[1])	*0,6*	*40,9*	*35,7*	*0,9*
40	100 » » 250	43	6 406	149	*98,6*	*1,3*	*0,1*	6 516	152	6 603	*21,7*[1])	*0,8*	*44,6*	*38,5*	*1,4*
41	250 und mehr	20	9 474	474	*98,8*	*1,2*	*0,1*	9 780	489	7 780	*23,9*[1])	*0,8*	*46,0*	*38,2*	*3,1*

[1]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert Einrichtungen und dgl., ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige lohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende

gewählten Wirtschaftszweigen

werk 1950

sten										Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				
kosten von		Energie, Brenn- und Treibstoffe	Steuern[1])	Miete bzw. Mietwert für Betriebsräume[2]) und Pacht für den Betrieb	Abschreibungen auf Anlagen (ohne Gebäude)[3])	Fremdkapitalzinsen[4])	Sonstige Kosten	insgesamt	Betriebsergebnis[5])	insgesamt	davon			Lfd. Nr.
Soziale Aufwendungen											Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer		
gesetzliche	freiwillige											insgesamt	darunter Handwerkslehrlinge	
Gesamtproduktion										Anzahl				
wesentlichem Handelsumsatz														
1,2	0,1	1,2	3,8	2,0	1,4	0,2	6,2	87,2	12,8	5,3	1,2	4,1	1,8	1
1,0	0,1	1,5	3,0	1,3	1,2	0,1	5,2	92,4	7,6	10,6	1,5	9,1	3,6	2
1,3	0,1	1,4	2,7	1,3	1,0	0,3	6,6	94,2	5,8	21,1	1,6	19,4	5,4	3
0,6	0,2	0,6	2,1	0,9	0,8	0,3	3,7	95,2	4,8	22,2	1,9	20,3	5,5	4
0,6	0,2	0,7	1,8	0,7	0,7	0,3	5,6	96,3	3,7	55,2	1,5	53,7	10,9	5
0,8	0,5	0,5	1,5	0,7	0,6	0,4	4,1	97,7	2,3	373,0	0,7	372,3	63,3	6
ser														
1,1	0,1	3,6	3,7	5,0	3,9	0,2	9,7	68,9	31,1	2,1	1,0	1,1	0,8	7
1,9	0,0	3,2	3,8	3,2	2,9	0,1	7,8	73,7	26,3	3,1	1,0	2,1	1,2	8
2,1	0,0	2,2	4,1	1,9	2,0	0,2	7,3	79,8	20,2	5,8	1,2	4,6	1,9	9
2,3	0,2	1,6	4,3	1,4	1,6	0,2	7,0	82,6	17,4	8,8	1,3	7,5	2,9	10
2,8	0,3	2,0	4,1	1,4	2,5	0,3	7,4	88,7	11,3	28,8	1,6	27,1	6,3	11
oder mit geringfügigem Handelsumsatz														
0,4	—	2,6	3,5	5,8	2,3	—	4,5	56,0	44,0	1,3	1,0	0,3	0,3	12
1,0	0,0	1,7	3,7	3,7	1,2	—	5,5	67,1	32,9	2,0	1,0	0,9	0,5	13
2,2	0,0	1,5	4,1	2,8	1,2	0,0	4,7	72,4	27,6	2,8	1,0	1,8	0,6	14
2,7	0,2	1,2	3,7	2,5	1,5	0,1	6,2	83,4	16,6	5,8	1,4	4,5	1,0	15
3,1	0,3	2,6	3,9	3,5	3,3	0,0	7,7	90,6	9,4	11,7	1,3	10,2	0,5	16
schneider														
1,4	—	2,6	3,4	4,6	0,8	—	8,3	60,9	39,1	1,8	1,1	0,8	0,6	17
1,2	0,1	1,8	3,9	3,4	0,7	0,1	4,7	70,5	29,5	2,3	1,1	1,2	0,5	18
1,7	0,0	1,6	3,5	2,4	0,9	0,2	4,4	75,2	24,8	3,2	1,1	2,1	0,9	19
2,1	0,1	1,3	3,9	1,9	0,6	0,1	4,6	79,9	20,1	5,4	1,1	4,2	1,5	20
2,1	0,0	1,0	4,3	2,0	0,6	0,3	5,7	81,2	18,8	9,9	1,4	8,5	1,4	21
1,9	0,1	0,8	4,1	2,2	0,9	0,3	5,3	92,9	7,1	25,3	1,7	23,6	1,4	22
merer														
2,3	0,1	2,5	4,3	2,2	2,5	0,0	7,3	70,0	30,0	2,7	1,1	1,8	0,5	23
2,7	0,0	1,2	4,0	1,6	1,9	0,3	8,8	81,7	18,3	5,8	1,0	4,7	1,6	24
2,5	0,2	0,9	4,5	1,3	1,9	0,1	7,0	82,9	17,1	8,0	1,2	6,9	2,0	25
3,0	0,3	1,2	4,4	1,3	1,4	0,2	6,6	87,4	12,6	15,4	1,3	14,1	3,3	26
2,6	0,3	1,1	3,6	0,7	1,4	0,3	4,9	87,6	12,4	29,4	1,3	28,1	5,6	27
oder mit geringfügigem Handelsumsatz														
0,8	—	1,3	3,3	1,9	1,3	0,0	6,2	76,6	23,4	2,2	1,0	1,2	0,9	28
1,8	0,0	1,3	3,8	1,4	1,1	0,0	6,3	80,4	19,6	4,6	1,1	3,5	1,6	29
2,2	0,1	1,1	4,1	1,3	1,1	0,2	8,0	82,4	17,6	8,1	1,2	6,9	2,0	30
3,5	0,2	0,9	4,4	0,7	0,8	0,1	6,3	88,8	11,2	32,1	1,5	30,5	5,1	31
wesentlichem Handelsumsatz														
1,2	0,1	1,2	4,1	1,5	0,9	0,1	6,0	84,8	15,2	4,3	1,6	2,8	1,3	32
1,3	0,0	0,9	3,7	1,0	1,0	0,2	5,9	91,0	9,0	6,2	1,5	4,8	1,8	33
1,9	0,1	1,2	4,0	1,3	0,9	0,2	6,1	89,2	10,8	14,3	1,9	12,4	4,3	34
2,0	0,4	0,9	3,6	1,2	1,0	0,3	7,3	91,6	8,4	39,1	1,7	37,3	6,7	35
Anstreicher														
1,3	0,1	1,0	4,0	3,9	1,7	0,0	7,6	61,9	38,1	1,8	1,1	0,7	0,3	36
2,0	0,1	0,9	3,9	2,2	1,3	0,1	6,7	71,1	28,9	3,3	1,0	2,4	1,0	37
3,4	0,2	0,9	4,4	1,5	1,4	0,1	6,6	78,4	21,6	6,7	1,3	5,5	1,7	38
4,1	0,2	0,7	4,5	0,8	1,3	0,1	7,2	79,3	20,7	11,8	1,2	10,6	2,4	39
4,3	0,4	0,9	4,4	0,9	1,3	0,2	7,9	82,9	17,1	22,9	1,3	21,6	2,7	40
4,4	0,4	1,1	3,8	0,6	1,4	0,4	8,6	85,8	14,2	62,9	1,7	61,4	4,1	41

verrechnet ist. — [2]) Einschl. Lagerplätze. — [3]) Steuerliche Abschreibungen auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Wirtschaftsgüter. — [4]) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — [5]) Einschl. Unternehmer-Eigenkapital. — [6]) Einschl. Nachunternehmerrechnungen.

1. Kostenstruktur in aus

d) Groß

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschl. Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Wareneinsatz	Rohertrag[2])	Ko		
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	im Großhandel[1])	im Einzelhandel	von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren	von sonstigen Leistungen			Personal insgesamt	da Löhne	da Gehälter
		Anzahl	1000 DM		DM	vH				vH des wirtschaft				
	6243 Großhandel mit Molkerei													
1	bis unter 250	36	4 648	129	58 686	96,6	1,9	0,9	0,6	91,1	8,9	0,7	0,4	0,2
2	250 » » 1 000	33	16 503	500	87 738	90,6	3,1	5,9	0,4	89,6	10,4	1,7	0,5	1,0
3	1 000 und mehr	18	33 330	1 852	149 329	97,1	2,0	0,8	0,1	92,1	7,9	1,9	0,7	1,0
	6246 Großhandel mit Obst, Gemüse, Unternehmen ohne oder mit geringem													
4	bis unter 50	22	695	32	16 634	91,9	3,4	0,5	4,2	74,7	25,3	1,4	1,0	0,3
5	50 » » 100	20	1 493	75	39 295	99,2	0,7	0,0	0,1	88,2	11,8	0,2	0,2	—
6	100 » » 250	54	8 752	162	49 115	96,4	3,2	0,2	0,2	87,3	12,7	1,7	0,9	0,6
7	250 » » 500	38	13 870	365	72 999	95,5	2,7	1,4	0,4	86,2	13,8	2,5	1,3	0,9
8	500 » » 1 000	31	21 374	689	94 449	97,5	2,2	0,2	0,1	87,5	12,5	2,2	1,2	0,8
9	1 000 und mehr	25	39 220	1 569	131 832	97,8	1,0	1,0	0,2	89,2	10,8	2,2	0,8	1,1
	Unternehmen mit wesentlichem													
10	bis unter 250	5	418	84	41 823	98,9	1,1	—	—	92,1	7,9	0,8	0,5	0,2
11	250 und mehr	7	3 044	435	86 965	97,1	2,9	—	—	86,8	13,2	2,1	0,6	1,3
	6254 Großhandel mit Roheisen, Edelstahl, Trägern, Unternehmen ohne oder mit geringem													
12	bis unter 1 000	33	13 033	395	47 582	90,0	6,6	2,9	0,5	72,9	27,1	5,3	1,8	2,9
13	1 000 und mehr	25	54 613	2 185	87 732	97,3	2,3	0,4	0,1	81,1	18,9	4,2	1,1	2,7
	Unternehmen mit wesentlichem													
14	bis unter 1 000	13	4 455	343	58 086	98,5	—	—	1,5	78,0	22,0	5,2	1,1	3,5
15	1 000 » » 5 000	17	42 659	2 509	99 578	97,9	1,7	0,4	0,0	84,9	15,1	3,6	1,0	2,3
16	5 000 » » 10 000	6	40 733	6 789	124 110	99,8	—	—	0,2	85,8	14,2	3,6	0,9	2,3
17	10 000 und mehr	5	87 340	17 468	171 928	99,6	0,0	0,4	0,1	91,1	8,9	2,5	0,6	1,5
	6265 Großhandel mit Mineralöl Unternehmen ohne oder mit geringem													
18	bis unter 50	17	457	27	14 928	93,5	4,5	—	2,0	63,6	36,4	5,5	3,5	1,5
19	50 » » 100	12	844	70	21 967	85,9	6,5	7,3	0,3	61,6	38,4	3,7	0,9	2,4
20	100 » » 250	12	1 875	156	31 243	90,0	8,1	—	1,9	67,6	32,4	4,8	1,5	2,8
21	250 » » 500	13	4 660	359	48 446	92,3	0,9	2,3	4,5	71,3	28,7	6,4	1,4	4,4
22	500 » » 1 000	9	6 325	703	51 297	89,6	7,1	—	3,3	75,2	24,8	5,7	2,2	2,9
23	1 000 und mehr	10	58 678	5 868	76 904	95,3	1,0	1,7	2,0	77,9	22,1	5,3	1,5	3,4
	Unternehmen mit wesentlichem													
24	bis unter 500	6	1 371	229	54 416	97,0	0,8	—	2,2	76,5	23,5	2,8	1,1	1,4
25	500 und mehr	5	16 382	3 276	230 738	95,4	1,6	—	3,0	88,0	12,0	1,9	0,3	1,4
	6317 Großhandel mit Schrott, Nutzeisen,													
26	bis unter 20	6	76	13	7 906	100	—	—	—	41,2	58,8	2,9	2,5	—
27	20 » » 50	18	647	36	16 340	93,6	3,0	1,8	1,6	56,6	43,4	3,8	3,0	0,5
28	50 » » 100	16	1 161	73	16 132	83,2	—	15,4	1,2	57,6	42,4	7,1	5,0	1,4
29	100 » » 250	33	5 468	166	26 725	94,3	0,9	4,6	0,4	62,6	37,4	6,9	5,2	1,0
30	250 » » 500	20	6 930	346	34 307	84,0	3,6	11,2	1,2	65,6	34,4	7,4	5,9	0,8
31	500 » » 1 000	10	7 552	755	46 047	90,6	2,8	4,4	2,2	69,3	30,7	6,4	4,4	1,4
32	1 000 und mehr	24	60 157	2 507	88 570	96,3	1,7	1,4	0,6	81,3	18,7	4,2	2,5	1,3
	6321 Großhandel mit Unternehmen ohne oder mit geringem													
33	bis unter 50	18	581	32	16 987	81,0	4,9	10,1	4,0	70,5	29,5	2,5	1,2	1,0
34	50 » » 100	21	1 518	72	20 653	84,5	6,2	3,3	6,0	68,9	31,1	6,4	1,5	4,3
35	100 » » 250	40	6 781	170	37 675	90,7	2,4	3,6	3,3	73,8	26,2	5,0	1,3	3,4
36	250 » » 500	34	12 176	358	36 918	85,7	5,5	5,4	3,4	73,3	26,7	6,5	2,7	3,2
37	500 » » 1 000	27	19 622	727	39 496	84,4	9,0	3,8	2,8	77,6	22,4	6,5	2,4	3,5
38	1 000 » » 5 000	23	39 741	1 728	48 399	81,8	11,3	5,0	1,8	78,0	22,0	6,0	2,2	3,2
39	5 000 und mehr	4	48 717	12 179	163 919	83,1	13,6	3,2	0,0	89,2	10,8	2,0	0,7	1,1
	Unternehmen mit wesentlichem													
40	bis unter 500	11	1 056	96	26 675	90,8	2,3	1,0	6,0	71,7	28,3	3,5	0,8	2,5
41	500 und mehr	7	12 869	1 838	76 601	97,6	0,0	0,8	1,5	79,5	20,5	4,7	0,9	3,2

[1]) Einschl. Außenhandel (auch Transithandel). — [2]) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — [3]) Ohne Einkommensteuer, Fahrzeug- und Wechselsteuer, die zu den Kosten des Wagen- und Fuhrparks bzw. zu den sonstigen Kosten gehören. — [4]) Für nicht betriebs Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen gemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonder angehörigen, sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen
handel 1950

sten kosten von Soziale Aufwendungen: gesetzliche	freiwillige	Raumkosten: insgesamt	darunter Miete bzw. Mietwert	Steuern[2])	Werbung und Reise	Transportkosten und Verpackung[4])	Eigener Wagen- und Fuhrpark[4])	Abschreibungen auf Anlagen[3])	Sonstige Kosten	insgesamt	Betriebsergebnis[7])	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950: insgesamt	davon: Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer: insgesamt	darunter Lehrlinge, Auszubildende, Volontäre	Lfd. Nr.
lichen Umsatzes												Anzahl				
erzeugnissen und Eiern																
0,1	—	0,6	0,4	1,1	0,4	0,2	1,5	0,5	1,0	6,2	2,6	2,2	1,6	0,7	0,1	1
0,2	0,0	0,5	0,3	1,2	0,3	0,4	1,3	0,4	1,8	7,5	2,9	5,7	2,1	3,6	0,4	2
0,2	0,0	0,4	0,2	1,1	0,3	0,4	1,1	0,4	1,4	6,8	1,0	12,4	1,8	10,5	0,8	3
Südfrüchten und Blumen																
Streckengeschäftsanteil																
0,1	—	1,8	1,4	1,3	0,4	0,8	3,9	2,5	3,0	15,1	10,2	1,9	1,6	0,2	—	4
0,0	—	0,9	6,6	0,9	0,1	0,9	2,3	0,7	1,4	7,6	4,2	1,9	1,8	0,1	—	5
0,2	0,0	1,0	0,8	1,1	0,4	0,8	2,2	0,8	1,7	0,7	3,0	3,3	1,8	1,5	0,1	6
0,2	0,0	0,6	0,5	1,1	0,4	1,0	1,9	0,9	2,6	11,0	2,8	5,0	1,9	3,1	0,2	7
0,2	0,0	0,5	0,3	1,1	0,7	1,3	1,5	0,7	1,6	9,6	2,9	7,3	2,0	5,3	0,4	8
0,2	0,0	0,6	0,4	0,9	0,4	0,9	1,1	0,6	2,2	8,8	2,0	11,9	2,2	9,7	0,9	9
Streckengeschäftsanteil																
0,1	—	1,0	0,9	1,2	0,5	0,3	1,0	0,1	0,9	5,9	1,9	2,0	1,6	0,4	—	10
0,2	0,0	0,6	0,4	1,1	0,6	1,3	1,9	0,8	2,4	10,8	2,4	5,0	2,4	2,6	0,1	11
Blechen, Röhren und Drähten aus Eisen und Stahl																
Streckengeschäftsanteil																
0,5	0,1	1,0	0,6	1,6	1,1	1,0	1,3	0,6	3,4	15,2	11,9	8,3	1,5	6,7	0,8	12
0,3	0,1	0,9	0,4	1,0	0,8	0,4	1,0	0,5	2,4	11,3	7,6	24,9	1,2	23,6	2,3	13
Streckengeschäftsanteil																
0,4	0,2	1,1	0,8	0,7	2,2	0,5	1,1	0,5	3,7	15,0	7,1	5,9	1,2	4,7	0,2	14
0,3	0,0	0,7	0,5	0,9	0,7	0,6	0,6	0,4	2,2	9,7	5,4	25,2	1,4	23,8	1,8	15
0,2	0,2	0,7	0,3	0,7	0,8	0,3	0,6	0,5	3,4	10,6	3,6	54,7	0,7	54,0	3,8	16
0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3	1,7	6,1	2,8	101,6	1,2	100,4	7,8	17
und Mineralölerzeugnissen																
Streckengeschäftsanteil																
0,5	—	3,2	2,3	1,0	3,1	1,5	5,2	2,1	5,2	27,1	9,3	1,8	1,3	0,5	—	18
0,3	0,1	1,9	1,1	1,1	3,6	2,1	2,2	1,1	8,3	24,0	14,4	3,2	1,6	1,6	0,2	19
0,4	0,1	1,3	0,7	1,2	2,3	1,8	1,7	1,4	7,1	21,6	10,8	5,0	1,8	3,2	0,3	20
0,5	0,1	1,5	0,8	1,0	1,4	1,2	1,5	1,9	5,2	20,0	8,7	7,4	1,0	6,5	0,8	21
0,5	0,0	1,4	0,8	1,1	1,6	0,5	2,1	1,6	6,0	20,1	4,8	13,7	1,5	12,1	0,8	22
0,3	0,1	1,2	0,6	0,5	0,7	0,5	2,0	2,6	5,4	18,3	3,9	76,3	0,6	75,7	3,9	23
Streckengeschäftsanteil																
0,3	0,0	1,3	0,5	1,0	1,5	0,6	2,4	0,9	4,0	14,5	9,0	4,2	1,3	2,9	0,2	24
0,1	0,1	0,4	0,3	0,3	0,9	0,8	0,7	0,6	2,3	7,8	4,1	14,2	1,2	13,0	0,6	25
Altmetallen und Abbruchmaterial																
0,2	0,2	7,1	4,9	2,6	0,4	—	12,7	1,4	3,4	30,5	28,3	1,6	1,3	0,3	—	26
0,3	0,0	2,1	1,5	2,8	2,0	0,6	3,1	1,7	3,2	19,3	24,1	2,2	1,3	0,9	—	27
0,6	0,0	1,4	0,8	2,2	0,9	1,4	5,4	1,4	4,6	24,4	18,0	4,5	1,9	2,6	0,1	28
0,6	0,1	1,4	0,9	2,5	1,1	1,7	2,9	1,3	4,7	22,5	14,9	6,1	1,8	4,3	0,2	29
0,7	0,0	1,5	0,9	2,6	1,0	1,9	2,6	1,3	3,4	21,7	12,8	10,1	1,7	8,5	0,1	30
0,5	0,1	0,8	0,5	1,7	1,2	1,5	3,1	1,2	2,7	18,6	12,0	16,4	1,9	14,5	1,0	31
0,4	0,0	0,4	0,3	1,0	0,6	2,2	0,9	0,6	3,0	13,0	6,8	28,3	1,0	27,3	0,3	32
Maschinen																
Streckengeschäftsanteil																
0,2	0,0	2,1	1,4	1,6	2,1	1,2	2,2	0,4	5,9	17,9	11,6	1,9	1,3	0,6	0,2	33
0,6	0,0	1,9	1,2	2,1	3,4	0,9	1,9	1,1	5,9	23,7	7,4	3,5	1,3	2,1	0,5	34
0,4	0,0	1,2	0,8	1,6	2,4	0,7	1,5	1,1	6,1	19,5	6,7	4,5	1,4	3,1	0,5	35
0,6	0,1	1,5	0,8	1,9	1,8	0,4	1,3	0,7	4,8	18,9	7,8	9,7	1,4	8,4	1,4	36
0,6	0,1	1,2	0,6	1,9	1,6	0,6	1,2	0,9	4,6	18,6	3,8	18,4	1,7	16,8	3,6	37
0,5	0,1	1,1	0,6	1,5	1,3	0,3	0,9	0,9	4,5	16,5	5,5	35,7	1,0	34,7	4,7	38
0,2	0,1	0,3	0,1	1,6	0,3	0,0	0,1	0,4	0,9	5,7	5,1	74,3	1,3	73,1	12,0	39
Streckengeschäftsanteil																
0,3	0,0	1,6	0,9	1,4	3,6	0,3	1,6	0,7	4,5	17,4	10,9	3,6	1,7	2,0	0,6	40
0,3	0,3	0,8	0,5	1,0	1,6	0,1	0,7	0,7	2,1	11,3	8,6	24,0	1,1	22,9	1,6	41

Vermögensteuer, Körperschaftsteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, die im Mietwert verrechnet ist und ohne Kraft- eigene Transportmittel. — [3]) Ohne Personalkosten und Abschreibungen. — [4]) Steuerliche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [7]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt für die in dem Unternehmen mithelfenden Familien-

1. Kostenstruktur in aus

c) Einzel

Lfd. Nr.	Größenklasse nach dem wirtschaftlichen Umsatz 1950 in 1000 DM	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz einschließlich Eigenverbrauch 1950			Vom wirtschaftlichen Umsatz waren Umsatz				Wareneinsatz	Rohertrag[2])
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je in dem Unternehmen beschäftigte Person	im Einzelhandel	im Großhandel[1])	von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren	aus sonstigen Leistungen		
		Anzahl	1000 DM		DM	vH				vH des	
										6411 Warenhäuser	
1	bis unter 1000	13	8 158	628	23 329	*98,8*	*1,1*	—	*0,0*	*74,5*	*25,5*
2	1000 » » 5000	29	52 359	1 805	27 777	*98,7*	*1,0*	*0,1*	*0,2*	*75,3*	*24,7*
3	5000 und mehr	9	673 959	74 884	34 286	*97,7*	*1,5*	—	*0,9*	*71,1*	*28,9*
										aus **6415 Konsum**	
										Unternehmen mit 5 Zweig	
4	bis unter 1000	20	14 289	714	26 659	*97,7*	*0,3*	*1,9*	*0,1*	*83,8*	*16,2*
5	1000 » » 5000	31	81 155	2 618	27 673	*93,0*	*0,2*	*6,6*	*0,2*	*79,8*	*20,2*
6	5000 » » 10000	14	98 580	7 041	25 764	*83,7*	*2,1*	*13,8*	*0,4*	*76,5*	*23,5*
7	10000 » » 25000	8	134 028	16 753	26 593	*81,5*	*6,1*	*12,1*	*0,4*	*76,1*	*23,9*
8	25000 und mehr	4	168 098	42 025	25 672	*73,0*	*1,8*	*25,0*	*0,2*	*76,4*	*23,6*
										6436 Einzelhandel mit Oberkleidung,	
9	bis unter 20	14	145	10	7 405	*100*	—	—	—	*77,6*	*22,4*
10	20 » » 50	29	988	34	14 200	*99,3*	—	*0,6*	*0,1*	*74,7*	*25,3*
11	50 » » 100	30	2 289	76	22 446	*95,3*	*0,2*	*3,4*	*1,2*	*75,9*	*24,1*
12	100 » » 250	69	11 827	171	28 099	*94,5*	*0,8*	*4,6*	*0,0*	*72,0*	*28,0*
13	250 » » 500	44	15 268	347	28 917	*97,6*	*0,2*	*2,2*	—	*74,4*	*25,6*
14	500 » » 1000	50	35 458	709	36 935	*98,6*	*0,3*	*0,6*	*0,4*	*75,1*	*24,9*
15	1000 » » 5000	38	68 807	1 811	35 856	*98,3*	*0,0*	*1,6*	*0,1*	*74,5*	*25,5*
16	5000 und mehr	5	45 059	9 012	56 323	*97,2*	*1,1*	*1,4*	*0,3*	*73,9*	*26,1*
										aus **6442 Einzelhandel mit**	
										Unternehmen ohne oder mit	
17	bis unter 10	13	91	7	5 364	*94,5*	—	—	*5,5*	*65,1*	*34,9*
18	10 » » 20	15	220	15	8 137	*100*	—	—	—	*72,1*	*27,9*
19	20 » » 50	18	585	33	12 044	*99,8*	—	*0,1*	*0,1*	*73,9*	*26,1*
20	50 » » 100	24	1 743	73	16 136	*98,3*	*1,7*	—	—	*71,6*	*28,4*
21	100 » » 250	32	5 042	158	21 294	*98,8*	*1,1*	—	*0,0*	*69,5*	*30,5*
22	250 und mehr	13	4 661	359	25 250	*97,6*	*2,2*	—	*0,2*	*67,0*	*33,0*
										6444 Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh-,	
23	bis unter 10	20	122	6	4 350	*93,7*	—	*2,3*	*4,0*	*70,2*	*29,8*
24	10 » » 20	20	328	16	10 255	*90,6*	—	*7,0*	*2,4*	*69,5*	*30,5*
25	20 » » 50	37	1 264	34	13 667	*91,0*	—	*5,8*	*3,2*	*70,7*	*29,3*
26	50 » » 100	48	3 488	73	22 707	*96,4*	—	*1,7*	*1,9*	*72,1*	*27,9*
27	100 » » 250	36	5 914	164	23 808	*91,6*	*2,3*	*0,8*	*5,3*	*72,0*	*28,0*
28	250 » » 500	19	6 143	323	20 859	*82,8*	*1,1*	*10,7*	*5,4*	*68,4*	*31,6*
29	500 und mehr	16	12 226	764	36 216	*96,9*	*1,1*	—	*2,0*	*69,7*	*30,3*
										6462 Dro	
30	bis unter 20	19	255	13	9 577	*100*	—	—	—	*70,6*	*29,4*
31	20 » » 50	66	2 244	34	16 189	*99,0*	*1,0*	—	*0,0*	*73,2*	*26,8*
32	50 » » 100	88	6 366	72	20 095	*100*	—	*0,0*	*0,0*	*73,2*	*26,8*
33	100 » » 250	54	8 292	154	21 034	*94,0*	*5,4*	*0,5*	*0,1*	*70,9*	*29,1*
34	250 und mehr	22	7 192	327	23 351	*84,8*	*11,3*	*3,4*	*0,5*	*70,7*	*29,3*
										aus **6483 Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren,**	
										Unternehmen ohne oder mit	
35	bis unter 10	10	69	7	4 579	*97,9*	—	*1,9*	*0,2*	*60,8*	*39,2*
36	10 » » 20	25	359	14	7 983	*90,2*	*0,7*	*4,8*	*4,3*	*58,6*	*41,4*
37	20 » » 50	59	1 950	33	13 770	*91,8*	—	*3,4*	*4,8*	*60,9*	*39,1*
38	50 » » 100	35	2 450	70	17 072	*95,4*	—	*2,3*	*2,3*	*60,7*	*39,3*
39	100 » » 250	19	2 898	153	21 788	*96,6*	*1,7*	*1,1*	*0,6*	*60,8*	*39,2*
40	250 und mehr	6	4 614	769	32 721	*78,2*	*21,7*	—	*0,1*	*65,9*	*34,1*

[1]) Auch, soweit nicht steuerbegünstigt. — [2]) Rohertrag = Wirtschaftlicher Umsatz minus Wareneinsatz. — [3]) Miete bzw. Mietwert, Instand Personalkosten. — [4]) Ohne Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Soforthilfeabgabe, Notopfer Berlin, ferner ohne Grundsteuer, liche Abschreibungen auf maschinelle Anlagen einschl. Transporteinrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, ohne Sonderabschreibungen für die in dem Unternehmen mithelfenden Familienangehörigen sowie einschl. der Zinsen für das in dem Unternehmen arbeitende Eigenkapital.

gewählten Wirtschaftszweigen

handel 1950

Kosten												Betriebsergebnis[2]	Beschäftigte Personen je Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1950				Lfd. Nr.
	Personalkosten				Raumkosten[3]		Steuern[4]	Fremdkapitalzinsen[5]	Abschreibungen auf Anlagen[6] (ohne Gebäude)	Sonstige Kosten	insgesamt		insgesamt	davon			
insgesamt	davon				insgesamt	darunter Miete bzw. Mietwert								Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	Arbeitnehmer		
	Löhne	Gehälter	Soziale Aufwendungen gesetzliche	Soziale Aufwendungen freiwillige											insgesamt	darunter Lehrlinge und Anlernlinge	
wirtschaftlichen Umsatzes													Anzahl				
und Kaufhäuser																	
9,1	0,6	7,6	0,7	0,1	2,6	1,7	3,7	0,8	1,3	5,8	23,2	2,4	26,9	1,4	25,6	7,4	1
8,8	0,8	7,0	0,7	0,3	2,3	1,4	4,1	0,6	0,7	3,9	20,5	4,2	65,0	1,5	63,4	13,6	2
10,9	.	.	0,7	1,3	3,9	2,3	4,8	0,4	0,9	3,8	24,8	4,1	2184,1	0,7	2183,5	276,6	3
genossenschaften																	
stellen und darüber																	
8,5	0,6	6,9	0,7	0,3	1,9	1,1	3,2	0,2	0,7	2,4	16,8	— 0,6	26,8	—	26,8	5,8	4
9,4	1,5	6,7	0,8	0,4	2,3	1,0	3,9	0,1	0,7	2,5	18,8	1,4	94,6	—	94,6	17,7	5
10,8	2,6	6,7	0,9	0,6	2,5	1,2	3,8	0,1	0,8	2,3	20,4	3,1	273,3	—	273,3	53,8	6
10,3	2,3	6,7	0,8	0,5	2,1	1,1	3,9	0,0	0,9	2,7	19,9	4,1	630,0	—	630,0	118,0	7
11,7	3,3	6,7	0,9	0,8	2,4	1,1	3,9	0,1	0,9	2,8	21,8	1,8	1637,0	—	1637,0	249,6	8
Wirk- und Strickwaren																	
1,4	0,6	0,7	0,1	—	4,5	3,0	3,5	0,1	0,9	3,7	14,1	8,3	1,4	1,3	0,2	—	9
3,0	1,3	1,5	0,3	0,0	3,7	2,6	3,4	0,1	0,5	4,0	14,7	10,6	2,4	1,5	0,8	0,2	10
3,6	1,9	1,3	0,3	0,0	2,6	1,6	3,5	0,3	0,6	5,5	16,0	8,0	3,4	1,6	1,9	0,6	11
5,0	1,7	2,9	0,4	0,0	2,6	1,7	3,8	0,3	0,8	4,7	17,4	10,6	6,1	1,8	4,3	0,9	12
5,5	1,6	3,4	0,5	0,1	2,4	1,5	3,8	0,3	0,8	5,3	18,2	7,5	12,0	1,8	10,1	2,5	13
5,9	1,6	3,8	0,5	0,0	2,2	1,4	3,7	0,3	0,7	4,4	17,1	7,7	19,2	2,1	17,0	3,4	14
7,0	1,9	4,4	0,5	0,1	2,3	1,3	4,3	0,3	0,8	4,8	19,4	6,1	50,5	1,7	48,8	8,4	15
7,8	2,0	4,8	0,5	0,5	3,1	2,1	4,4	1,5	1,0	6,5	24,4	1,7	160,0	0,8	159,2	19,2	16
Glas- und Porzellanwaren																	
geringem Großhandelsumsatz																	
—	—	—	—	—	8,7	7,0	3,3	0,6	1,3	9,4	23,4	11,5	1,3	1,3	—	—	17
2,3	—	2,1	0,2	—	6,0	4,6	3,5	0,2	0,6	6,3	18,9	9,1	1,8	1,7	0,3	0,1	18
1,7	0,0	1,5	0,2	—	4,7	3,1	3,9	0,7	0,8	4,2	15,9	10,2	2,7	1,9	0,9	0,4	19
5,9	0,5	4,9	0,5	0,0	4,9	3,5	4,0	0,3	0,3	5,5	20,9	7,5	4,5	1,9	2,6	1,1	20
6,1	0,5	4,9	0,5	0,1	4,4	3,2	4,2	0,4	0,9	6,4	22,4	8,0	7,4	1,9	5,5	1,9	21
8,0	0,7	6,6	0,6	0,0	3,7	2,5	3,8	0,6	0,7	9,9	26,6	6,4	14,2	1,7	12,5	3,8	22
elektrischen Schallplattengeräten und -artikeln																	
1,1	1,0	—	0,1	—	6,5	4,3	3,7	0,1	1,5	5,6	18,5	11,3	1,4	1,3	0,1	0,1	23
2,2	1,2	0,8	0,2	—	4,8	3,3	3,9	0,0	1,1	6,0	18,1	12,4	1,6	1,3	0,3	0,1	24
2,8	1,5	1,0	0,3	0,0	3,2	2,0	3,7	0,1	1,0	5,4	16,2	13,0	2,5	1,7	0,8	0,4	25
4,1	2,2	1,5	0,4	0,0	2,5	1,6	3,7	0,1	1,1	6,5	18,0	9,9	3,2	1,6	1,6	0,6	26
6,1	2,7	2,8	0,5	0,0	2,3	1,4	3,6	0,4	1,3	6,7	20,3	7,6	6,9	1,6	5,3	1,6	27
10,5	5,7	3,8	1,0	0,0	2,0	1,2	3,8	0,4	0,9	6,9	24,5	7,0	15,5	1,9	13,6	3,0	28
7,1	1,8	4,7	0,6	0,0	2,3	1,3	3,5	0,5	1,1	9,4	23,9	6,4	21,1	1,6	19,5	3,5	29
gerien																	
—	—	—	—	—	8,3	6,4	3,5	0,2	0,8	3,6	16,4	13,0	1,4	1,4	—	—	30
2,4	0,2	2,0	0,2	0,0	4,3	2,8	3,6	0,1	0,5	3,7	14,6	12,2	2,1	1,5	0,6	0,1	31
4,2	0,3	3,5	0,4	0,0	3,5	2,3	3,9	0,1	0,7	4,4	16,8	10,0	3,6	1,7	1,9	0,5	32
6,5	0,6	5,3	0,6	0,0	3,1	2,0	4,1	0,1	0,9	5,3	20,0	9,2	7,3	1,9	5,4	1,6	33
8,1	0,8	6,6	0,7	0,0	2,7	1,7	3,8	0,4	1,3	6,3	22,6	6,6	14,0	1,8	12,2	2,8	34
Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u. ä.																	
geringem Handwerksumsatz																	
2,6	1,9	0,5	0,2	—	6,3	4,8	4,0	0,1	0,2	3,9	17,1	22,1	1,5	1,4	0,2	0,1	35
1,3	0,7	0,5	0,1	—	8,4	6,2	3,8	0,1	1,0	6,9	21,5	19,9	1,8	1,6	0,2	0,1	36
4,2	1,4	2,4	0,4	0,0	4,4	3,0	4,2	0,2	0,9	7,1	21,1	17,9	2,4	1,7	0,7	0,0	37
6,5	1,9	4,0	0,6	0,0	4,9	3,4	4,4	0,2	0,8	7,5	24,3	15,0	4,1	1,7	2,4	0,5	38
9,0	2,8	5,3	0,8	0,1	4,0	2,6	4,4	0,2	0,9	9,3	27,8	11,5	7,0	1,8	5,2	1,1	39
7,6	1,6	5,4	0,6	—	2,4	1,7	4,4	0,5	1,3	6,5	22,7	11,4	23,5	2,3	21.2	4,6	40

haltung, sonstige Sachkosten für Geschäftsräume, wie Beleuchtung, Heizung, Reinigung und dgl., aber keine hiermit im Zusammenhang stehenden die im Mietwert verrechnet ist. — [5]) Ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert verrechnet sind. — [6]) Steuergemäß § 7 a EStG, aber einschl. der Hälfte der Sonderabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. — [7]) Einschl. Unternehmerlohn, Entgelt

C. Bilanzen der

1. Entwicklung von Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung und Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkurseröffnungen		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
	Aktiengesellschaften mit DM-										
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,2
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	1	10,5	22	415,3	5	21,0	—	—	6	167,1
11-15	Bergbau	1	10,5	7	213,5	—	—	—	—	4	137,0
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	8	18,0	3	1,0	—	—	—	—
19	Energiewirtschaft	—	—	7	183,8	2	20,0	—	—	2	30,1
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	1	0,5	62	723,3	5	1,3	3	2,9	8	126,0
21	Eisen- und Stahlindustrie	—	—	8	339,8	—	—	—	—	2	116,5
22	NE-Metallindustrie	—	—	1	12,0	1	0,1	—	—	—	—
23	Stahlbau	—	—	2	3,5	—	—	—	—	—	—
24	Maschinenbau	—	—	23	86,0	1	0,1	2	1,6	—	—
25	Schiffbau	—	—	5	28,9	—	—	—	—	1	8,0
26	Straßenfahrzeugbau	—	—	4	111,2	—	—	1	1,3	—	—
27	Elektrotechnik	—	—	11	132,7	1	0,0	—	—	3	0,3
28	Feinmechanik und Optik	—	—	2	5,2	—	—	—	—	1	1,1
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1	0,5	6	4,0	2	1,1	—	—	1	0,1
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	1	4,0	60	474,4	5	2,4	6	3,4	5	57,1
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	—	—	3	80,4	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie	—	—	8	306,3	—	—	—	—	—	—
34	Kunststoffverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	2	12,4	—	—	—	—	—	—
36	Feinkeramische und Glasindustrie	—	—	3	4,3	—	—	—	—	1	1,8
37/38	Holzindustrie	—	—	1	0,5	—	—	1	0,9	1	0,2
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	1	4,0	12	36,4	1	0,5	—	—	—	—
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	—	—	—	—	1	1,2	1	1,2	—	—
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	—	—	3	5,5	2	0,2	1	0,4	3	55,1
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	—	—	1	15,0	—	—	—	—	—	—
466	Zuckerindustrie	—	—	9	4,4	—	—	—	—	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	—	—	8	5,9	—	—	—	—	—	—
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	—	—	10	3,3	1	0,5	3	0,9	—	—
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	1	0,2	2	3,0	1	1,5	—	—	3	1,0
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	10	18,6	85	249,6	2	8,0	1	0,1	3	1,5
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	3	0,4	11	12,9	1	7,5	1	0,1	1	0,8
64	Einzelhandel	1	1,0	2	24,2	—	—	—	—	—	—
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	—	—	2	10,0	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	3	7,2	50	188,7	—	—	—	—	1	0,5
69	Versicherungswesen	3	10,0	20	13,8	1	0,5	—	—	1	0,2
7	**Dienstleistungen**	4	97,7	28	227,3	3	1,2	5	1,0	11	36,4
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1	0,1	20	28,7	1	0,1	—	—	3	1,2
714	Beteiligungsgesellschaften	1	81,6	6	197,3	1	0,2	1	0,6	2	27,6
716	Vermögensverwaltung	—	—	1	1,0	—	—	3	0,3	3	6,3
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	2	16,0	1	0,3	1	0,9	1	0,1	3	1,3
8	**Verkehrswirtschaft**	—	—	9	11,4	1	0,1	—	—	5	2,5
83	Schienenbahnen	—	—	6	4,9	—	—	—	—	4	1,9
85	Schiffahrt	—	—	2	6,4	1	0,1	—	—	1	0,6
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—
0-9	**Aktiengesellschaften mit DM-Kapital zus.**	18[1])	131,5	268	2 104,3	22	35,5	16	7,5	42	391,8
	Aktiengesellschaften mit RM-										
24	Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2,9
32	Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2,5
42-43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	0,7	—	—
61-63	Großhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Geld-, Bankwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Alle übrigen Gruppen	—	—	—	—	—	—	1	0,5	2	5,1
0-9	**Aktiengesellschaften mit RM-Kapital zus.**	—	—	—	—	—	—	2	1,2	5	10,5

*) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien. — [1]) Außerdem 1 Sitzverlegung mit 0,8 Mill. DM aus West-Berlin in das Bundesgebiet

Unternehmen

Aktiengesellschaften*) im Jahre 1955

Bestand 31. 12. 1955		Vom Bestand am 31. 12. 1955 entfielen auf Gesellschaften mit einem Grundkapital von ..... RM/DM												Kr. der Systematik
		bis 200 000		über 0,2 bis 0,5 Mill.		über 0,5 bis 1 Mill.		über 1 bis 3 Mill.		über 3 bis 10 Mill.		über 10 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
Grundkapital (Beträge in Mill. DM)														
13	**37,9**	—	—	**2**	**0,9**	**5**	**4,3**	**4**	**6,9**	**1**	**3,8**	**1**	**22,0**	**0**
259	**5 700,5**	**12**	**1,4**	**30**	**11,0**	**25**	**19,5**	**39**	**75,9**	**45**	**273,7**	**108**	**5 319,0**	**1**
71	3 176,9	1	0,1	3	1,0	1	1,0	5	10,7	4	25,1	57	3 139,0	11-15
82	255,9	4	0,7	18	7,1	19	13,9	17	32,3	19	91,6	5	110,3	17
106	2 267,7	7	0,6	9	2,9	5	4,6	17	32,9	22	157,0	46	2 069,7	19
485	**5 341,8**	**31**	**3,9**	**60**	**22,7**	**70**	**57,0**	**129**	**245,0**	**116**	**670,7**	**79**	**4 342,5**	**2**
75	2 424,3	3	0,4	6	2,2	3	2,5	18	33,1	11	61,4	34	2 324,7	21
26	266,9	1	0,1	3	0,9	4	3,3	7	15,0	4	24,6	7	223,0	22
33	106,3	—	—	2	0,9	6	5,5	14	30,2	10	58,7	1	11,0	23
163	789,8	14	1,8	20	7,6	19	15,4	48	88,2	50	282,7	12	394,1	24
13	101,7	—	—	2	0,6	1	1,0	2	2,7	4	29,4	4	68,0	25
18	470,6	—	—	2	0,8	3	3,0	1	2,0	5	33,7	7	431,1	26
55	947,2	3	0,4	7	2,8	5	4,6	12	22,5	19	105,4	9	811,5	27
20	77,0	2	0,2	3	0,8	5	3,5	2	2,9	6	41,0	2	28,6	28
82	158,0	8	1,0	15	6,1	24	18,2	25	48,4	7	33,8	3	50,5	29
879	**4 920,7**	**65**	**8,4**	**151**	**56,3**	**205**	**161,2**	**232**	**444,5**	**162**	**882,2**	**64**	**3 368,1**	**3/4**
8	443,8	—	—	2	0,8	1	1,0	—	—	—	—	5	442,0	31
111	2 014,0	16	1,8	20	7,4	19	14,6	23	48,6	14	78,6	19	1 863,0	32
6	33,3	—	—	—	—	—	—	3	6,3	2	9,0	1	18,0	34
21	201,7	—	—	2	0,9	2	1,6	7	11,2	6	31,6	4	156,4	35
47	140,1	1	0,1	6	2,3	15	12,5	10	15,9	12	69,7	3	39,6	36
40	35,7	5	0,7	9	3,4	15	11,6	11	20,0	—	—	—	—	37/38
63	254,3	7	0,8	13	5,0	13	10,9	14	27,1	13	70,1	3	140,4	39
44	160,3	1	0,0	6	2,1	12	9,7	12	22,6	11	66,9	2	59,0	41
190[3])	799,3	9	1,1	18	6,8	32	26,2	59	117,8	56	293,6	16	353,8	42/43
7	15,0	—	—	2	0,9	1	0,6	3	4,5	1	9,0	—	—	44
12	163,2	—	—	3	1,0	—	—	3	5,6	4	28,0	2	128,6	465
47	111,4	1	0,1	10	3,7	21	14,6	12	24,2	2	8,8	1	60,0	466
156	325,6	9	1,7	25	9,0	41	32,4	52	97,6	25	133,1	4	51,8	481
127	223,0	16	2,1	35	13,0	33	25,5	23	43,1	16	83,8	4	55,5	Rest 45-49
38	**85,0**	**4**	**0,6**	**3**	**1,2**	**9**	**7,1**	**12**	**20,9**	**10**	**55,2**	—	—	**5**
374	**1 686,6**	**71**	**7,9**	**75**	**29,5**	**57**	**47,5**	**81**	**163,9**	**61**	**357,5**	**29**	**1 080,3**	**6**
123	410,6	33	3,4	38	13,9	20	15,3	16	29,6	10	60,7	6	287,7	61-63
24	154,8	4	0,5	2	1,0	8	6,6	6	12,7	2	14,0	2	120,0	64
14	32,8	9	1,0	3	1,2	—	—	—	—	—	—	2	30,6	67
129	899,9	19	2,3	22	8,8	15	12,8	20	43,7	35	205,3	18	627,0	68
84	188,5	6	0,7	10	4,6	14	12,8	39	77,9	14	77,5	1	15,0	69
283	**3 599,3**	**80**	**8,3**	**70**	**24,1**	**27**	**20,7**	**50**	**89,9**	**19**	**108,0**	**37**	**3 348,3**	**7**
140	275,3	45	4,6	33	11,2	22	17,7	24	42,7	8	43,2	8	155,9	711
49	2 813,7	2	0,3	7	2,5	1	0,7	12	22,5	4	27,0	23	2 760,7	714
59	464,3	23	2,5	16	5,7	2	1,2	8	13,4	5	21,8	5	419,7	715
35	46,0	10	0,9	14	4,7	2	1,1	6	11,3	2	16,0	1	12,0	Rest 7
166	**711,6**	**18**	**2,7**	**34**	**12,5**	**35**	**26,3**	**37**	**72,8**	**25**	**148,4**	**17**	**448,9**	**8**
90	406,2	5	0,8	16	6,1	18	13,2	23	42,4	18	113,8	10	229,9	83
55	216,3	7	1,1	12	4,0	13	10,0	12	26,9	6	29,5	5	144,8	85
21	89,1	6	0,8	6	2,4	4	3,1	2	3,5	1	5,1	2	74,2	Rest 8
45	**13,1**	**30**	**3,0**	**8**	**2,2**	**4**	**3,2**	**3**	**4,7**	—	—	—	—	**9**
2542	**22 096,5**	**311**	**36,2**	**433**	**160,4**	**437**	**346,8**	**587**	**1 124,5**	**439**	**2 499,5**	**335**	**17 929,1**	**0-9**
Grundkapital (Beträge in Mill. RM)														
2	83,8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3,8	1	80,0	24
1	4,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4,4	—	—	32
1	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4,6	—	—	42-43
1	0,5	—	—	1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	61-63
19	417,1	1	0,2	1	0,5	3	2,1	1	3,0	5	33,0	8	378,3	68
53	252,0	—	—	3	1,1	8	8,0	21	48,0	18	104,4	3	90,5	69
14	262,2	1	0,2	2	0,8	1	0,6	4	9,5	3	16,1	3	235,0	—
91	**1 024,6**	**2**	**0,4**	**7**	**2,9**	**12**	**10,7**	**26**	**60,5**	**29**	**166,3**	**15**	**783,8**	**0-9**

— [3]) Außerdem 1 Gesellschaft mit 2,0 Mill. DM-Ost Grundkapital.

2. Jahresabschlüsse 1953 der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva								Summe der Nettowerte
		Anlagevermögen		Umlaufvermögen				Ausgewiesener Reinverlust	Sonstige Aktiva	
		Sachanlagen [1]	Übrige Anlagen	Vorräte	Forderungen langfristig [2]	Forderungen alle übrigen [3]	Flüssige Mittel			
		Mill. DM								Mill. DM
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	59,1	7,8	19,5	0,8	17,1	6,3	1,6	1,5	113,7
		54,6	6,0	16,9	0,7	18,1	10,4	2,2	1,7	110,6
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	9 140,2	1 436,5	921,3	235,6	1 750,8	484,0	16,7	66,4	14 051,5
		9 821,3	1 650,0	940,0	314,6	1 835,5	649,1	10,5	97,0	15 318,0
11-15	Bergbau	3 999,5	852,9	523,3	143,7	906,6	192,4	2,4	22,7	6 643,5
		4 286,0	877,9	563,2	216,4	889,5	265,9	0,6	33,4	7 132,9
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	269,8	40,1	138,2	15,2	111,5	35,2	4,0	1,3	616,3
		291,0	45,8	116,9	21,8	133,3	61,7	2,8	3,1	676,4
19	Energiewirtschaft	4 870,9	543,5	259,8	76,7	732,7	255,4	10,3	42,4	6 791,7
		5 244,4	726,4	259,9	76,4	812,7	321,4	7,1	60,5	7 508,8
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	5 158,3	1 053,6	5 664,0	129,9	3 356,0	893,2	96,1	37,7	16 388,8
		6 373,8	1 389,7	6 108,7	243,3	3 537,9	1 248,2	64,1	50,6	19 016,3
21	Eisen- und Stahlindustrie	2 509,8	367,6	1 395,3	78,9	1 103,8	141,0	67,0	7,9	5 671,3
		3 406,7	694,0	1 611,8	149,1	898,6	190,8	37,6	16,4	7 005,0
22	NE-Metallindustrie	261,5	27,7	304,3	0,8	216,4	39,3	3,0	1,1	854,1
		286,6	29,4	279,1	6,4	212,9	55,8	2,9	1,0	874,1
23	Stahlbau	100,1	6,2	281,4	3,4	107,5	66,1	3,4	1,1	569,2
		122,6	7,5	332,4	3,1	138,0	93,5	2,9	1,3	701,3
24	Maschinenbau	811,3	66,4	1 475,2	24,2	684,7	195,4	12,2	11,6	3 281,0
		872,7	75,0	1 528,5	37,6	816,0	299,1	12,7	11,6	3 653,2
25	Schiffbau	119,4	16,3	375,6	1,7	126,6	87,2	4,8	0,8	732,4
		148,1	18,2	520,4	11,4	172,5	101,6	0,2	0,9	973,3
26	Straßenfahrzeugbau	410,9	44,5	369,8	2,8	163,7	80,5	1,5	6,6	1 080,3
		501,4	30,4	348,2	5,9	248,9	94,0	1,3	9,9	1 240,0
27	Elektrotechnik	744,6	516,1	1 206,4	8,2	796,2	244,9	1,5	5,4	3 523,3
		820,5	526,7	1 215,3	16,9	873,6	372,2	1,1	5,9	3 832,2
28	Feinmechanik und Optik	48,7	1,6	103,1	3,1	52,2	20,2	0,1	0,8	229,8
		55,6	1,5	110,4	3,3	51,0	19,9	0,1	0,8	242,6
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	152,0	7,2	152,9	6,9	104,9	18,5	2,6	2,3	447,3
		159,5	7,1	162,6	9,6	126,3	21,3	5,4	2,8	494,6
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	4 535,2	693,4	3 583,1	236,6	2 220,5	661,9	53,3	50,4	12 134,4
		4 840,5	738,4	3 553,5	357,1	2 598,3	943,6	39,2	75,6	13 146,2
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	616,4	30,9	321,8	46,6	283,9	83,7	0,1	8,1	1 391,5
		703,8	55,1	341,0	87,3	325,8	90,8	—	10,8	1 614,6
32	Chemische Industrie	1 599,0	362,6	1 094,6	38,2	601,1	209,0	9,5	10,5	3 924,5
		1 672,5	371,1	1 001,2	60,8	795,3	417,4	8,3	35,5	4 362,1
34	Kunststoffverarbeitung	29,4	4,1	32,6	0,1	27,1	6,9	0,2	0,3	100,7
		33,0	4,2	32,4	0,1	28,7	16,8	0,5	0,5	116,2
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	146,3	8,5	149,7	6,9	156,5	56,1	0,8	1,4	526,2
		169,8	7,4	153,8	13,4	171,9	57,8	0,7	2,2	577,0
36	Feinkeramische und Glasindustrie	116,3	19,5	68,9	5,7	65,5	31,7	1,5	1,0	310,1
		117,0	19,7	64,2	5,3	79,3	45,4	1,6	0,8	333,3
37/38	Holzindustrie	26,7	1,1	43,3	0,2	22,9	2,5	0,8	0,8	98,3
		27,8	2,1	39,5	0,3	25,4	3,1	0,6	0,5	99,3
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	303,2	11,1	232,8	20,0	137,9	39,3	1,5	7,3	753,1
		346,7	16,7	184,4	21,0	136,3	40,1	1,8	2,1	749,1
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	62,9	14,0	128,6	1,9	63,0	12,0	3,3	1,0	286,7
		62,0	13,3	142,3	1,9	73,0	11,0	2,6	0,8	306,9
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	792,7	128,5	839,1	14,8	500,1	138,3	24,8	10,0	2 448,3
		823,7	126,0	818,9	18,2	553,5	158,9	12,9	9,0	2 521,1
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	9,2	0,3	21,5	0,1	10,8	1,9	0	0,2	44,0
		9,7	0,3	19,8	0,3	14,2	1,8	—	0,4	46,5
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	86,8	55,3	163,2	0,5	76,5	15,3	0,9	1,2	399,7
		87,9	56,7	204,6	29,4	73,9	18,3	0,1	1,7	472,6
466	Zuckerindustrie	162,9	6,4	209,9	0,6	63,0	5,9	0,2	3,4	452,3
		174,1	8,1	172,4	2,2	86,8	6,0	3,2	4,6	457,4
481	Brauerei, Mälzerei	394,8	24,7	164,4	95,6	91,0	26,6	2,9	2,4	802,4
		415,8	28,6	154,7	111,2	110,5	38,0	1,8	3,4	864,0
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	188,6	26,4	212,6	5,3	120,9	32,8	5,8	2,6	596,2
		196,7	28,7	224,2	5,8	123,7	38,2	5,2	3,3	625,8

Anmerkungen auf S. 186

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1952

Passiva									Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital[1]	Rücklagen[4]	Sonderwertberichtigungen[6]	Rückstellungen langfristig[2]	Rückstellungen alle übrigen	Verbindlichkeiten langfristig[3][7]	Verbindlichkeiten alle übrigen	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Gesetzliche Sozialabgaben	Abschreibungen auf Sachanlagen	Ausweispflichtige Steuern			
Ende 1952 Ende 1953									Mill. DM 1952 Mill. DM 1953					Anzahl	
38,7	10,6	0	2,1	8,6	28,1	23,2	2,0	0,4	36,3	3,0	10,4	9,1	0,5	14	0
38,7	8,9	0	2,0	15,2	27,6	15,7	2,0	0,5	38,2	3,2	10,4	14,7	1,6		
4 591,1	2 910,9	201,9	456,9	1 051,0	2 568,1	2 042,5	155,9	73,1	2 359,5	452,7	1 304,0	524,7	115,5	263	1
4 645,1	2 856,6	311,2	580,6	1 074,1	3 317,3	2 195,0	216,5	121,7	2 523,5	496,1	1 498,8	585,4	153,4		
2 267,5	1 604,7	172,3	134,8	560,0	699,7	1 070,7	65,5	8,2	1 771,3	393,9	543,9	221,5	43,1	54	11-15
2 278,9	1 510,7	262,4	255,5	564,1	990,0	1 157,8	103,0	10,4	1 877,1	429,2	618,8	260,7	59,5		
222,1	84,6	13,3	14,1	76,2	34,6	155,9	13,0	2,4	189,9	22,3	42,3	68,4	8,6	81	17
223,5	94,2	20,0	16,6	91,2	60,7	150,5	17,0	2,9	200,8	24,0	51,1	74,7	12,6		
2 101,5	1 221,5	16,3	247,9	414,9	1 833,6	816,0	77,3	62,6	398,2	36,5	717,8	234,8	63,8	128	19
2 142,7	1 251,7	28,8	308,5	418,8	2 266,6	886,7	96,5	108,4	445,7	42,9	828,8	250,0	81,2		
3 420,6	2 926,0	263,3	817,7	1 471,6	860,5	6 290,3	279,9	58,8	4 403,7	431,0	1 015,4	823,9	105,2	470	2
4 250,8	2 990,7	556,9	1 046,5	1 706,7	1 296,8	6 790,0	330,9	46,9	4 773,8	469,7	1 070,8	874,3	147,2		
886,6	1 570,3	224,9	661,3	255,3	347,0	1 677,6	34,0	14,5	1 148,1	118,8	480,6	149,3	9,6	73	21
1 688,9	1 530,5	478,8	841,7	249,4	664,2	1 511,9	35,7	4,1	1 266,9	137,5	508,1	145,9	22,6		
233,9	175,2	0,4	0,6	157,7	30,9	238,8	12,3	4,5	156,2	17,2	36,1	79,4	10,8	21	22
246,4	177,9	5,7	4,4	141,1	35,9	244,2	16,1	2,4	169,0	18,5	38,1	76,3	12,6		
82,8	59,3	2,9	5,7	42,3	3,5	368,0	3,4	1,2	170,0	17,0	13,4	20,5	2,3	28	23
95,5	66,2	2,8	7,3	65,5	6,0	451,8	5,1	1,1	181,6	18,6	15,4	26,0	3,2		
687,1	386,0	21,3	76,9	333,4	157,9	1 557,4	46,2	14,8	1 049,2	104,8	195,2	201,7	21,2	156	24
688,1	411,2	34,9	87,8	425,3	183,3	1 754,0	55,0	13,5	1 057,3	98,9	183,4	220,4	27,1		
79,7	27,7	1,3	0,3	44,2	35,6	539,4	2,9	1,2	170,0	16,5	21,7	16,2	1,7	12	25
79,7	53,3	10,5	0,3	68,1	58,5	695,6	5,4	1,8	206,6	22,9	26,1	30,4	2,6		
297,0	142,4	0	7,7	149,6	56,9	319,7	105,1	1,9	454,6	42,7	85,9	145,4	14,6	18	26
299,4	150,5	2,5	14,9	199,8	78,9	367,2	124,4	2,3	487,8	47,0	87,3	145,8	23,5		
943,2	465,7	3,7	44,6	411,7	198,5	1 375,4	63,0	17,5	980,6	86,3	162,8	157,7	38,2	62	27
943,0	497,0	9,9	61,9	483,7	224,6	1 520,3	73,8	18,0	1 107,8	97,9	180,2	183,2	47,8		
72,9	32,2	2,9	1,0	32,5	10,3	69,4	7,4	1,2	92,3	8,2	7,8	23,6	2,8	21	28
72,7	33,3	3,0	2,2	33,9	16,1	70,7	9,2	1,4	99,9	9,1	8,8	21,3	3,6		
137,3	67,3	6,1	19,7	44,9	20,0	144,6	5,6	2,0	182,5	17,4	22,0	30,2	4,1	79	29
137,2	70,8	8,8	26,1	40,0	29,2	174,4	6,0	2,3	196,8	19,3	23,3	25,0	4,2		
4 322,1	2 069,2	106,0	210,1	1 024,1	601,9	3 504,0	240,9	56,0	2 494,9	222,2	736,8	828,2	116,0	828	3/4
4 358,0	2 059,6	213,3	370,9	1 090,5	793,3	3 827,8	375,6	57,1	2 741,2	249,2	811,8	941,4	211,0		
448,8	190,3	33,2	33,0	61,0	139,4	456,8	24,0	5,1	107,2	8,2	76,5	82,4	9,9	8	31
468,8	193,9	63,0	50,4	42,8	199,0	546,4	47,8	2,6	119,2	9,7	93,6	78,5	14,8		
1 585,7	811,7	30,8	100,7	193,8	188,6	949,5	59,6	3,9	759,4	61,9	251,1	178,4	37,7	105	32
1 592,8	804,1	53,8	205,7	284,0	204,2	1 096,3	116,7	4,5	835,8	69,2	288,5	221,1	93,9		
33,5	19,1	—	—	15,5	0,5	28,2	3,1	0,8	29,8	2,7	5,4	10,3	1,7	8	34
35,4	19,8	—	0,5	16,0	7,0	33,3	3,4	0,7	34,0	3,1	7,2	14,7	1,8		
178,4	87,3	6,3	13,8	85,9	19,2	107,4	25,6	2,5	178,6	16,9	27,9	65,7	11,0	23	35
182,3	83,7	12,6	15,5	95,2	24,0	129,7	31,3	2,5	201,3	19,5	36,0	80,9	13,6		
127,7	47,4	1,2	0,6	51,4	11,3	59,2	10,7	0,7	149,2	15,6	19,8	32,2	3,9	44	36
126,0	51,7	2,0	0,6	62,3	17,0	59,6	13,5	0,7	154,1	16,5	23,2	40,3	6,0		
31,5	12,1	0,2	0,3	8,5	5,1	38,6	1,1	0,6	32,4	3,3	3,4	3,8	0,4	35	37/38
31,3	12,0	0,3	0,3	8,1	6,7	38,2	1,6	0,7	34,4	3,5	3,3	5,0	0,2		
203,9	89,9	15,7	23,6	105,4	63,9	224,6	18,5	7,6	153,0	13,7	56,3	70,3	7,0	54	39
207,0	94,5	26,8	46,8	83,9	87,3	174,3	21,1	7,4	162,1	15,1	56,8	60,9	9,7		
120,2	42,1	0,7	6,8	29,3	6,7	73,1	5,9	1,9	89,8	8,8	8,7	21,0	2,9	32	41
120,4	42,0	1,3	6,6	36,0	6,4	85,5	7,1	1,4	101,6	10,1	9,2	28,5	3,4		
830,4	500,0	12,1	13,9	238,0	80,2	719,4	40,6	14,3	609,6	55,3	144,8	175,8	23,2	184	42/43
830,8	494,5	13,9	17,1	256,4	109,1	732,2	54,6	12,9	684,0	62,7	152,5	201,4	34,2		
14,5	7,8	—	0,2	7,9	0,6	11,5	1,0	0,4	23,3	2,0	1,4	3,5	0,7	6	44
14,5	7,9	0,1	0,3	10,2	0,5	11,1	1,2	0,6	23,9	2,1	1,7	4,8	0,9		
140,5	22,0	0,5	0,3	71,4	2,1	138,6	24,5	0	58,2	4,7	11,3	14,6	0,2	11	465
140,6	32,7	29,3	0,5	35,1	2,1	189,8	42,4	0	64,4	5,5	10,8	46,5	9,9		
98,0	87,0	0,2	—	25,8	7,4	225,8	4,6	3,3	60,1	6,2	34,4	33,7	4,1	42	466
99,0	73,1	0,3	—	21,1	26,1	228,8	3,7	5,4	58,0	6,1	23,8	29,5	3,4		
311,3	86,8	3,3	13,8	80,1	53,9	230,0	12,3	10,8	127,9	11,9	66,7	70,4	8,6	157	481
311,1	85,8	7,6	22,3	87,5	73,6	247,7	15,4	13,0	142,9	13,9	74,3	81,1	12,8		
197,6	65,7	2,0	3,1	50,0	22,9	241,2	9,7	3,9	116,4	11,2	29,4	46,1	4,7	119	Rest
197,9	64,0	2,3	4,3	51,9	30,2	255,0	15,8	4,6	125,4	12,2	31,1	48,1	6,5		45-49

2. Jahresabschlüsse 1953 der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Aktiva								Summe der Nettowerte
		Anlagevermögen		Umlaufvermögen				Ausgewiesener Reinverlust	Sonstige Aktiva	
					Forderungen					
		Sachanlagen[1]	Übrige Anlagen	Vorräte	langfristig[2]	alle übrigen[3]	Flüssige Mittel			
		Mill. DM								Mill. DM
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	89,9	5,5	94,3	2,7	141,4	31,9	1,3	1,0	368,0
		99,5	6,3	61,9	3,1	169,2	41,8	1,6	3,2	386,6
61-67	**Handel**	344,5	124,6	459,9	24,7	513,7	142,2	10,0	11,5	1 630,1
		382,6	139,9	452,4	57,0	605,5	217,2	3,5	11,3	1 869,4
61-63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	132,4	93,3	349,8	5,0	461,0	104,6	9,7	9,0	1 164,8
		148,3	104,1	325,1	10,9	521,9	157,0	3,3	9,6	1 280,2
64	Einzelhandel	178,3	28,6	107,9	19,6	47,6	34,0	0,1	1,9	418,0
		198,0	30,9	126,2	46,1	77,4	57,0	0	1,2	536,8
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	33,8	2,7	1,1	0	5,2	3,6	0,2	0,6	47,2
		36,4	4,8	1,1	0	6,2	3,2	0,2	0,5	52,4
7	**Dienstleistungen** (ohne Beteiligungsgesellsch.)	1 892,5	41,3	127,0	10,4	107,9	135,1	5,1	4,3	2 323,6
		2 297,2	42,2	196,4	16,5	125,3	146,2	5,3	4,7	2 833,8
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1 792,2	2,2	124,7	9,3	90,0	124,6	2,1	3,2	2 148,3
		2 194,4	2,4	194,2	14,8	101,3	135,6	1,3	4,0	2 648,0
715	Vermögensverwaltung	53,1	38,4	0	0,3	11,1	7,7	0,4	0	111,0
		53,5	39,1	0	0,3	16,5	8,6	0,5	0,1	118,6
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	47,2	0,7	2,3	0,8	6,8	2,8	2,6	1,1	64,3
		49,3	0,7	2,2	1,4	7,5	2,0	3,5	0,6	67,2
8	**Verkehrswirtschaft**	980,7[4]	123,1	75,0	13,7	154,6	136,3	35,7	20,7	1 540,8
		1 172,9	156,8	67,1	14,8	163,3	128,2	45,4	25,9	1 774,4
83	Schienenbahnen	672,5[5]	28,8	58,4	5,5	57,4	53,2	12,6	11,2	899,6
		713,8	30,2	52,1	7,5	59,3	57,1	18,7	11,8	950,5
85	Schiffahrt	275,4	93,2	15,7	8,1	82,9	78,4	23,4	9,0	586,1
		419,9	125,5	14,1	6,9	87,4	66,0	26,0	13,5	759,3
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	32,8	1,1	0,9	0,1	14,3	4,7	0,7	0,4	55,0
		39,2	1,1	0,9	0,5	16,6	5,0	0,7	0,6	64,6
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	10,1	0,3	0,4	0,6	6,6	4,5	0,6	0,8	23,9
		10,6	0,3	0,4	0,7	7,1	5,5	0,6	1,1	26,3
0—9	**Insgesamt ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften**	22 210,5	3 466,1	11 043,5	654,9	8 268,6	2 495,3	221,3	194,3	48 574,5
		25 053,0	4 129,8	11 397,4	1 007,8	9 060,1	3 390,1	172,3	271,1	54 481,6

[1]) Buchwerte abzügl. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — [2]) Soweit als langfristig erkennbar. — [3]) Buchwerte abzügl. Wert — [4]) Einschl. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe. — [5]) Sonderwertberichtigungen gemäß § 38 InvHG und §§ 7c, d EStG. — [7]) Einschl.

3. Entwicklung der Sachanlagen*) der Aktien

Lfd. Nr.	Anlagengruppe	Nettobestand Ende 1951[1])	Zugang	Abgang	Umbuchung und Berichtigung (saldiert)	Abschreibung[2])	Nettobestand Ende 1952[1])	Zugang
			im Geschäftsjahr 1952					im
		Mill. DM						
1	Bebaute Grundstücke	5 979,5	908,3	72,2	+ 1 045,8	408,0	7 453,4	922,8
2	Unbebaute Grundstücke	256,9	34,0	22,5	+ 22,7	2,3	288,7	44,9
3	Maschinen und maschinelle Anlagen	6 336,8	1 945,7	80,8	+ 1 789,4	1 787,6	8 203,5	2 128,0
4	Spezialanlagen	2 921,0	538,6	45,0	+ 292,2	465,5	3 241,3	860,8
5	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	944,3	553,6	22,2	+ 169,5	419,7	1 225,4	599,6
6	Sonstige Sachanlagen	125,8	31,5	7,1	+ 11,7	25,0	136,9	47,9
7	In Bau befindliche Anlagen	1 447,2	1 147,9	9,5	./. 786,9	127,7	1 671,0	1 431,6
	Insgesamt	18 011,5	5 159,5	259,5	+ 2 544,5[3])	3 235,9	22 220,2	6 035,5

*) Ohne immaterielle Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen. — [1]) Buchwerte abzügl. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — die Nachfolgegesellschaften im Zuge der Entflechtung. — [3]) Dgl. 673,2 Mill. DM.

mit den vergleichbaren Jahresabschlüssen 1952

Passiva									Aus der Gewinn- u. Verlustrechnung der Geschäftsjahre				Summe der gezahlten Dividende	Erfaßte Bilanzen	Nr. der Systematik
Grundkapital[4])	Rücklagen[5])	Sonderwertberichtigungen[6])	Rückstellungen langfristig[2])	Rückstellungen alle übrigen	Verbindlichkeiten langfristig[2])[7])	Verbindlichkeiten alle übrigen	Ausgewiesener Reingewinn	Sonstige Passiva	Personalaufwand	Gesetzliche Sozialabgaben	Abschreibungen auf Sachanlagen	Ausweispflichtige Steuern			
Ende 1952 Ende 1953									Mill. DM 1952 Mill. DM 1953					Anzahl	
65,7	20,3	1,9	1,4	54,6	10,1	209,4	2,7	1,8	206,9	24,5	20,7	14,9	1,9	33	5
65,8	20,8	2,2	1,5	64,0	11,9	215,1	3,7	1,7	228,5	28,1	23,5	18,7	3,0		
245,9	141,1	20,9	17,1	232,9	34,6	909,1	19,9	8,8	256,7	19,5	47,2	98,0	11,8	132	61-67
325,2	149,0	51,4	34,8	287,7	54,9	930,3	28,2	7,8	293,2	22,8	56,9	109,4	16,3		
96,1	91,6	3,6	4,1	189,6	9,9	756,1	9,8	3,6	116,8	8,7	19,7	44,3	4,8	101	61-63
175,4	96,0	8,9	16,8	233,7	10,9	722,4	14,0	2,0	128,9	9,8	20,3	46,8	6,9		
127,7	44,0	17,3	12,6	41,7	23,3	136,8	9,8	4,8	134,5	10,4	24,4	52,7	7,0	22	64
127,6	47,6	42,5	17,6	52,2	40,3	189,8	13,5	5,6	158,7	12,6	31,4	60,8	8,8		
22,1	5,5	—	0,4	1,7	1,4	15,6	0,3	0,1	5,5	0,4	3,1	1,0	0	9	67
22,2	5,5	—	0,4	1,7	3,7	18,1	0,7	0,2	5,7	0,4	5,2	1,8	0,6		
304,1	85,5	1,2	1,8	163,6	1 518,5	236,2	7,5	5,3	23,9	2,0	37,5	21,1	1,3	169	7
321,4	83,8	2,2	2,3	162,4	1 981,9	264,0	10,0	5,6	28,0	2,5	38,2	17,9	2,1		
231,0	54,8	0,5	1,1	153,7	1 494,1	201,9	6,1	5,0	14,8	1,3	26,3	17,1	0,5	116	711
247,3	53,3	1,0	1,6	154,4	1 950,8	226,5	7,8	5,3	17,4	1,6	29,2	12,2	0,6		
54,6	26,9	0,1	0,7	6,8	2,1	18,4	1,4	0	0,7	0	7,6	2,7	0,8	22	715
55,7	26,6	0,1	0,7	4,4	4,5	24,5	2,0	0	0,9	0	5,1	4,0	1,5		
18,5	3,8	0,6	—	3,1	22,5	15,9	0,1	0,2	8,4	0,7	3,6	1,3	0	31	Rest
18,4	3,9	1,1	—	3,6	26,6	13,0	0,1	0,3	9,7	0,9	3,9	1,7	0		7
509,0	192,5	6,4	106,4	82,3	382,3	238,1	6,3	17,5	297,0	33,3	112,5	31,2	4,4	149	8
522,4	195,3	8,7	116,6	90,6	568,5	248,7	5,1	18,5	323,5	36,9	103,1	32,9	5,7		
362,4	169,7	3,7	87,5	54,4	131,3	93,4	2,8	4,5	179,3	21,9	51,3	16,8	4,0	80	83
363,5	173,1	5,3	95,2	59,6	156,1	90,6	2,8	4,2	195,4	23,4	57,1	20,1	4,5		
121,9	17,9	2,6	18,7	23,7	247,7	138,4	3,1	12,1	99,6	9,7	57,3	10,5	0,4	50	85
129,1	19,2	3,3	21,2	26,6	404,1	141,0	2,0	13,1	107,6	11,5	41,5	11,2	1,2		
24,7	4,9	0,1	0,1	4,1	3,4	16,3	0,4	0,9	18,0	1,7	3,8	1,8	0,1	19	Rest
29,9	2,9	0,1	0,2	4,5	8,3	17,1	0,4	1,2	20,5	2,0	4,5	1,6	0,1		8
7,7	2,5	0,4	0,9	5,5	1,4	4,9	0,2	0,4	16,0	0,6	0,9	2,1	0,1	32	9
7,8	2,6	0,5	1,2	6,3	1,7	5,7	0,3	0,3	17,3	0,7	1,1	2,2	0,1		
13 504,8	8 358,6	602,1	1 614,3	4 094,3	6 005,5	13 457,7	715,3	221,9	10 094,9	1 188,8	3 285,5	2 353,0	356,7	2 090	0—9
14 535,2	8 367,3	1 146,5	2 156,6	4 497,5	8 053,8	14 492,4	972,2	260,2	10 967,2	1 309,1	3 614,6	2 597,1	540,5		

berichtigungen zum Umlaufvermögen. — [4]) Nominalkapital abzügl. ausstehende Einlagen, eigene Aktien und Kapitalentwertungskonten. Kreditgewinnabgabe abzügl. LA-Gegenposten. — [5]) Nach Abzug des Erneuerungsstockes.

gesellschaften in den Geschäftsjahren 1952 und 1953

Abgang	Umbuchung Berichtigung (saldiert)	Abschreibung[2])	Nettobestand Ende 1953[1])	Vom Nettobestand Ende 1953 entfielen auf die Gewerbegruppen 11—15 Bergbau	19 Energiewirtschaft	21 Stahlindustrie	24 Maschinenbau	27 Elektrotechnik	32 Chemische Industrie	42/43 Textilindustrie	711 Wohnungs- u. Grundstückswesen	8 Verkehrswirtschaft	Lfd. Nr.
Geschäftsjahr 1953													
Mill. DM													
62,4	+ 598,7	392,5	8 519,9	1 037,2	1 026,6	750,0	411,5	401,0	615,1	328,3	1 642,0	250,4	1
14,2	./. 12,7	2,3	304,3	75,4	24,7	21,1	14,0	10,9	18,8	13,0	36,9	10,1	2
80,8	+ 841,1	1 976,2	9 115,6	1 798,7	1 523,8	2 024,9	326,7	295,2	852,6	413,7	2,7	112,8	3
62,4	+ 59,7	553,8	3 545,6	708,6	1 996,3	7,3	—	—	—	—	—	754,5	4
31,8	+ 67,8	475,1	1 385,9	302,6	71,8	265,8	91,9	73,6	88,9	53,3	2,0	21,9	5
3,3	+ 1,9	30,6	152,8	32,2	24,0	13,3	6,2	2,3	5,3	2,1	1,4	3,4	6
31,9	./. 847,9	184,1	2 038,7	331,2	577,2	324,3	22,5	37,5	91,8	13,3	509,5	29,8	7
286,8	+ 708,5[3])	3 614,6	25 062,9	4 286,0	5 244,4	3 406,7	872,7	820,5	1 672,5	823,7	2 194,4	1 182,8	

[1]) Direkte und indirekte Abschreibungen sind hier zusammengefaßt. — [3]) Davon 2 506,3 Mill. DM Übertragung von Sachanlagen auf

4. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung und Fortsetzung[1]		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkurseröffnungen		Fusion, Umwandlung und sonstige Abgänge[2]	
		Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung									
0	**Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft**	9	633	7	689	—	—	—	—	4	490
1	**Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft**	74	9 486	49	34 318	2	252	28	3 786	33	5 751
11-15	Bergbau	13	4 555	10	3 486	—	—	5	2 041	9	5 220
17	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	56	3 711	33	4 512	2	252	23	1 745	23	520
19	Energiewirtschaft	5	1 220	6	26 320	—	—	—	—	1	11
2	**Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung**	334	55 477	165	52 095	6	525	86	6 064	139	19 759
21	Eisen- und Stahlindustrie	15	14 936	10	3 370	1	130	2	70	8	3 023
22	NE-Metallindustrie	6	300	5	2 425	—	—	1	20	8	1 238
23	Stahlbau	26	1 846	12	4 002	—	—	5	210	10	1 431
24	Maschinenbau	115	15 630	55	16 884	2	45	31	1 423	21	4 840
25	Schiffbau	3	70	3	701	—	—	1	19	2	40
26	Straßenfahrzeugbau	13	1 510	10	8 856	—	—	9	2 434	13	331
27	Elektrotechnik	58	4 538	31	10 088	1	10	16	840	13	1 785
28	Feinmechanik und Optik	28	2 820	12	1 799	—	—	5	130	11	1 261
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	70	13 827	27	3 970	2	340	16	918	53	5 810
3/4	**Verarb. Gew. (ohne Eisen- u. Metallverarb.)**	437	47 230	201	67 694	19	3 601	190	16 601	246	48 539
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	7	755	3	201	—	—	2	100	2	40
32	Chemische Industrie	80	20 045	29	27 300	4	352	35	2 278	43	11 182
34	Kunststoffverarbeitung	38	3 295	6	671	—	—	6	680	11	710
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	9	2 981	8	1 490	—	—	1	20	7	1 232
36	Feinkeramische und Glasindustrie	7	430	8	2 470	—	—	10	1 902	7	399
37/38	Holzindustrie	54	4 361	14	1 561	1	32	30	1 987	17	1 380
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	50	1 940	18	4 200	2	550	9	387	31	11 550
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	17	2 220	6	1 422	1	1 750	4	215	8	1 250
42/43	Textil- und Bekleidungsgewerbe	92	5 221	65	16 768	7	848	57	6 505	68	7 516
44	Herstellung v. Musikinstr., Spielw. u. ä.	9	291	2	3 020	—	—	1	20	3	390
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	1	20	—	—	—	—	—	—	1	50
466	Zuckerindustrie	—	—	1	100	—	—	1	12	—	—
481	Brauerei, Mälzerei	1	35	2	205	1	44	—	—	3	4 205
Rest 45-49	Sonstiges Nahrungs- u. Genußmittelgew.	72	5 636	29	8 286	3	25	34	2 495	45	8 635
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	148	4 809	28	4 557	1	28	38	1 380	66	3 162
6	**Handel, Geld- und Versicherungswesen**	1 008	61 679	330	60 330	16	4 185	337	12 769	481	62 182
61-63	Großhandel einschl. Ein- u. Ausfuhrhdl.	670	34 025	240	38 742	14	4 102	253	9 766	332	49 156
64	Einzelhandel	138	15 153	36	5 286	2	83	47	2 126	67	2 948
67	Handelsvtg., Vermittl., Werbung u. Verleih	141	3 639	24	1 818	—	—	28	541	57	2 426
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	53	8 741	27	14 443	—	—	9	336	14	7 461
69	Versicherungswesen	6	121	3	41	—	—	—	—	11	191
7	**Dienstleistungen**	363	24 620	259	121 313	8	1 920	85	4 408	148	15 439
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	186	9 065	197	89 305	4	1 605	47	2 371	31	1 118
714	Beteiligungsgesellschaften	21	3 838	7	14 880	—	—	—	—	1	20
715	Vermögensverwaltung	34	961	14	12 168	1	80	10	997	28	3 272
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	122	10 756	41	4 960	3	235	28	1 040	88	11 029
8	**Verkehrswirtschaft**	127	7 795	56	30 163	—	—	14	966	44	4 297
83	Schienenbahnen	9	2 905	2	1 018	—	—	—	—	1	20
85	Schiffahrt	20	1 900	23	10 748	—	—	2	770	12	2 115
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	98	2 990	31	18 397	—	—	12	196	31	2 162
9	**Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	111	3 591	23	1 582	—	—	20	916	21	1 475
0-9	**zusammen**	2 611	215 320	1 118	372 741	52	10 511	798	46 890	1 182	161 094
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung									
0-9	zusammen	12	11 394	—	—	1	92	18	7 038	31	54 187

[1]) Einschl. Sitzverlegung in das Bundesgebiet. — [2]) Einschl. Änderungen der Gewerbegruppe und Berichtigungen. — [3]) Außerdem gruppe 68 zusammengefaßt.

mit beschränkter Haftung im Kalenderjahr 1955

Bestand am 31. 12. 1955		Von den am 31. 12. 1955 bestehenden GmbH mit DM-Stammkapital entfielen auf Gesellschaften mit einem Stammkapital von ... DM												Nr. der Systematik
		bis 20 000		über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 Mill.		über 1 Mill.		
Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	
mit DM-Stammkapital (Beträge in 1000 DM)														
121	**20 491**	**44**	**770**	**26**	**872**	**13**	**1 019**	**32**	**8 380**	**3**	**2 350**	**3**	**7 100**	**0**
1 244	**828 045**	**342**	**5 655**	**332**	**11 333**	**190**	**15 067**	**245**	**62 011**	**58**	**43 631**	**77**	**690 348**	**1**
137	281 240	45	756	23	861	22	2 016	27	8 394	5	3 771	15	265 442	11-15
957	186 967	277	4 624	285	9 653	154	11 931	185	43 447	30	21 749	26	95 563	17
150	359 838	20	275	24	819	14	1 120	33	10 170	23	18 111	36	329 343	19
4 357	**1 736 484**	**1 293**	**22 468**	**992**	**34 392**	**687**	**57 206**	**935**	**242 127**	**206**	**162 536**	**244**	**1 217 755**	**2**
285	216 507	45	769	43	1 635	51	4 322	97	25 798	18	14 833	31	169 150	21
131	91 198	27	415	22	845	24	2 030	31	9 025	16	11 833	11	67 050	22
304	87 390	102	1 741	73	2 494	48	3 907	59	13 988	9	7 010	13	58 250	23
1 397	568 794	398	6 973	322	11 080	231	19 185	289	75 555	74	58 205	83	397 796	24
50	28 020	10	170	7	263	9	798	16	4 669	6	4 800	2	17 320	25
271	175 712	85	1 538	69	2 451	40	3 414	44	13 120	16	13 289	17	141 900	26
634	291 832	203	3 436	167	5 586	89	7 532	116	29 547	20	15 160	39	230 571	27
271	67 521	104	1 793	56	1 908	35	2 737	51	13 468	14	11 595	11	36 020	28
1 014	209 510	319	5 633	233	8 130	160	13 281	232	56 957	33	25 811	37	99 698	29
6 956	**2 075 842**	**2 223**	**38 067**	**1 629**	**56 611**	**1 133**	**93 059**	**1 429**	**356 423**	**282**	**217 766**	**260**	**1 313 916**	**3/4**
61	174 857	18	345	10	342	10	855	12	3 165	1	1 000	10	169 150	31
1 266	623 699	500	8 383	299	9 782	154	12 449	206	49 875	49	38 052	58	505 158	32
187	24 252	80	1 431	54	1 808	22	1 670	21	4 548	6	4 945	4	9 850	34
122	35 690	31	517	29	981	19	1 436	33	8 542	4	2 910	6	21 304	35
254	71 835	72	1 208	64	2 094	31	2 441	61	15 868	16	11 699	10	38 525	36
654	94 636	205	3 645	165	5 679	109	8 687	146	37 513	13	9 239	16	29 873	37/38
887	155 000	265	4 657	236	8 147	168	13 811	164	40 331	31	24 394	23	63 660	39
267	91 703	53	900	54	1 775	60	4 836	70	17 712	15	11 980	15	54 500	41
1 732	*)367 667	483	8 724	410	15 177	310	26 045	400	102 293	72	54 908	57	160 520	42 43
76	13 907	38	630	18	661	8	632	8	1 824	1	600	3	9 560	44
24	9 499	6	75	3	110	4	340	8	2 474	1	1 000	2	5 500	465
12	14 066	—	—	2	75	—	—	3	1 336	3	2 360	4	10 295	466
140	44 359	35	415	14	528	19	1 520	49	13 002	12	8 771	11	20 123	481
1 274	354 672	437	7 137	271	9 452	219	18 337	248	57 940	58	45 908	41	215 898	Rest 45-49
1 159	**91 610**	**564**	**10 108**	**323**	**10 639**	**143**	**11 254**	**109**	**24 494**	**10**	**8 090**	**10**	**27 025**	**5**
10 128	**1 114 253**	**4 712**	**81 397**	**2 746**	**89 341**	**1 291**	**105 515**	**1 090**	**259 654**	**155**	**121 126**	**134**	**457 220**	**6**
7 566	838 787	3 368	58 713	2 105	69 020	1 014	83 435	865	206 427	109	86 221	105	334 971	61-63
1 440	147 725	702	12 364	383	12 501	179	14 011	141	33 510	23	17 620	12	57 719	64
774	30 126	527	8 814	148	5 099	63	5 259	32	7 014	3	2 075	1	1 865	67
272	*) 96 177	48	522	103	2 457	33	2 620	52	12 703	20	15 210	16	62 665	68
76	1 438	67	984	7	264	2	190	—	—	—	—	—	—	69
4 323	**1 093 336**	**2 309**	**41 527**	**859**	**27 304**	**406**	**33 006**	**468**	**113 499**	**128**	**99 305**	**153**	**778 695**	**7**
2 614	550 214	1 385	26 300	453	14 546	241	19 441	336	82 391	93	72 912	106	334 624	711
113	268 872	57	1 034	11	408	12	1 065	10	3 335	7	6 000	16	257 030	714
430	193 771	265	3 863	70	2 065	32	2 877	31	9 101	9	6 060	23	169 805	715
1 166	80 479	602	10 330	325	10 285	121	9 623	91	18 672	19	14 333	8	17 236	Rest 7
1 368	**305 706**	**579**	**9 351**	**328**	**10 778**	**186**	**15 748**	**175**	**45 199**	**49**	**39 755**	**51**	**184 875**	**8**
75	56 619	10	162	13	414	3	263	18	4 206	14	11 577	17	39 997	83
441	136 841	128	1 989	80	2 977	96	8 245	91	24 884	25	21 468	21	77 278	85
852	112 246	441	7 200	235	7 387	87	7 240	66	16 109	10	6 710	13	67 600	Rest 8
1 099	**90 563**	**748**	**10 660**	**215**	**6 728**	**55**	**4 484**	**64**	**14 084**	**10**	**7 247**	**7**	**47 360**	**9**
30 755	**7 356 330**	**12 814**	**220 003**	**7 450**	**247 998**	**4 104**	**336 358**	**4 547**	**1 125 871**	**901**	**701 806**	**939**	**4 724 294**	**0-9**
mit RM-Stammkapital (Beträge in 1000 RM)														
86	**120 752**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**0-9**

1 GmbH mit 300 000 DM-Ost Stammkapital. — *) In Hessen sind die Gesellschaften der Gewerbegruppen 67, 68 und 69 in der Gewerbe-

XI. Industrie und Handwerk

Weitere Ergebnisse (insbesondere über Beschäftigung und Umsatz) vgl. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten und Abschnitt XIX/C Umsatzsteuer.

A. Industrieberichterstattung

Vorbemerkung:

Die Angaben auf den Seiten 191 bis 201 beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rund 97 vH der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 97 vH. Der erhobene Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigtengrenze nach oben überschritten haben, die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigtengrenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagerte, geändert. Infolgedessen sind die Monatszahlen verschiedener Jahre und die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch, insbesondere bei den in Übersicht 1a gegebenen Größenordnungen, mit Ausnahme der Unterschiede zwischen 1950 und 1951 geringfügig.

Die Angaben auf den Seiten 202 bis 205 umfassen auch die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe des Baugewerbes sind in allen Ergebnissen nicht enthalten.

Die Zahlen sind nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet worden:

a) »**Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe**«
Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur **einer** Industriegruppe zugerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit dem **gesamten** Betrieb derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (hauptbeteiligte Industriegruppe).

b) »**Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen**«
Hierbei werden die Angaben jedes kombinierten Betriebes auf die verschiedenen Industriegruppen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Angaben nach »hauptbeteiligten Industriegruppen« liegen für alle Erhebungsmerkmale, Angaben nach »beteiligten Industriegruppen« nur für die Beschäftigten und den Umsatz vor. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Erhebungsmerkmalen einer Industriegruppe (z. B. Beschäftigte und Umsatz, Beschäftigte und Kohleverbrauch usw.) ist darauf zu achten, daß nur Merkmale verglichen werden, die nach dem gleichen Gesichtspunkt aufbereitet worden sind.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale werden die folgenden Erläuterungen gegeben:

Betriebe = Erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden = Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz = Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porti und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz = Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. — Umrechnung in Tonnen Steinkohle-Einheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t bayerische Pechkohle.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

a) Industriegruppen insgesamt

Jahr Monat — Land	Betriebe im Jahresdurchschnitt bzw. am Ende des Monats	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt bzw. am Ende des Monats	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM				1000 t — SKE	Mill. kWh
Bundesgebiet 1950 bis 1955 nach Jahren bzw. Monaten									
1950	47 187	4 796,9	9 240	11 809	3 361	80 395	6 658	55 394	28 859
1951	48 309	5 332,1	10 218	15 104	4 281	109 908	11 715	60 199	34 292
1952	50 074	5 517,8	10 501	16 583	4 896	119 392	13 846	63 310	37 618
1953	50 558	5 751,1	10 885	17 860	5 475	126 162	15 268	61 994	40 582
1954	50 784	6 061,6	11 516	19 487	6 032	140 943	18 519	64 832	45 940
1955	51 515	6 576,2	12 484	22 494	6 990[1])	166 511	21 795	73 108	51 424
1954 Januar	50 788	5 785,1	890	1 482	475	9 925	1 277	5 715	3 536
Februar	50 795	5 793,7	865	1 396	475	9 873	1 322	5 389	3 388
März	50 815	5 868,5	960	1 544	480	11 666	1 590	5 539	3 804
April	50 810	5 970,3	931	1 562	484	10 997	1 404	5 041	3 600
Mai	50 815	6 035,9	935	1 570	485	11 269	1 458	4 998	3 750
Juni	50 807	6 079,4	934	1 616	493	11 269	1 508	4 763	3 659
Juli	50 799	6 124,1	978	1 667	494	12 074	1 601	5 104	3 907
August	50 781	6 181,8	946	1 634	501	11 836	1 493	5 060	3 851
September	50 768	6 219,0	1 009	1 696	508	12 797	1 662	5 235	3 947
Oktober	50 760	6 242,0	1 023	1 711	514	12 986	1 685	5 840	4 160
November	50 706	6 252,4	1 019	1 756	530	13 052	1 683	5 985	4 132
Dezember	50 692	6 187,1	1 027	1 851	592	13 197	1 836	6 163	4 206
1955 Januar	51 498	6 213,6	965	1 669	544	11 830	1 553	6 338	4 144
Februar	51 499	6 251,4	926	1 577	546	11 909	1 700	5 948	3 870
März	51 516	6 328,0	1 042	1 770	551	13 852	1 880	6 637	4 337
April	51 515	6 468,0	1 002	1 790	559	12 951	1 743	5 811	4 059
Mai	51 515	6 534,4	1 020	1 831	564	13 290	1 775	5 721	4 178
Juni	51 528	6 585,5	1 024	1 886	572	13 584	1 755	5 555	4 138
Juli	51 512	6 644,9	1 035	1 885	580	13 831	1 751	5 662	4 273
August	51 509	6 729,1	1 055	1 953	581	14 211	1 733	5 775	4 357
September	51 518	6 771,5	1 100	1 972	588	15 201	1 902	5 799	4 392
Oktober	51 512	6 808,9	1 106	1 962	594	15 306	1 944	6 484	4 557
November	51 498	6 822,9	1 105	2 056	616	15 177	1 921	6 639	4 546
Dezember	51 506	6 755,5	1 104	2 141	694	15 369	2 138	6 738	4 573
Bundesgebiet 1955 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	1 618	147,6	295	488	134	4 238	579	969	702
Hamburg	1 544	194,7	355	661	257	8 168	962	591	733
Niedersachsen	4 552	580,9	1 125	1 960	571	16 488	2 089	6 350	3 648
Bremen	484	90,1	177	339	87	3 117	529	249	307
Nordrhein-Westfalen	16 094	2 594,7	4 960	9 860	2 800	67 454	8 579	49 470	27 699
Hessen	4 511	530,4	965	1 684	670	12 232	2 075	2 765	2 464
Rheinland-Pfalz	2 985	306,3	577	988	337	7 600	1 088	3 653	3 481
Baden-Württemberg	9 327	1 162,7	2 187	3 654	1 204	26 120	3 422	3 917	5 539
Bayern	10 395	968,7	1 844	2 859	930	21 095	2 472	5 145	6 851
West-Berlin 1955									
West-Berlin	2 942	239,0	370	666	316	5 057	480	402	448

Jahr — Land	Beschäftigte je 1000 Einwohner	Löhne je geleistete Arbeiterstunde	Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz je geleistete Arbeiterstunde	Stromverbrauch je Beschäftigten	Stromverbrauch je geleistete Arbeiterstunde
	Anzahl	DM	vH	DM		kWh	
Bundesgebiet 1950 bis 1955 nach Jahren							
1950	101	1,28	*18,9*	16 760	8,70	6 016	3,12
1951	111	1,48	*17,9*	20 613	10,76	6 431	3,36
1952	114	1,58	*18,0*	21 638	11,37	6 818	3,58
1953	117	1,64	*18,5*	21 937	11,59	7 057	3,73
1954	122	1,69	*18,1*	23 252	12,24	7 579	3,99
1955	131	1,79	*17,7*	25 320	13,34	7 820	4,12
Bundesgebiet 1955 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	64	1,65	*14,7*	28 713	14,37	4 756	2,38
Hamburg	110	1,86	*11,2*	41 952	23,01	4 966	2,06
Niedersachsen	89	1,74	*15,4*	28 384	14,66	6 280	3,24
Bremen	143	1,92	*13,7*	34 595	17,61	3 407	1,73
Nordrhein-Westfalen	177	1,99	*18,8*	25 997	13,60	10 675	5,58
Hessen	117	1,75	*19,2*	23 062	12,68	4 646	2,55
Rheinland-Pfalz	93	1,71	*17,4*	24 812	13,17	11 365	6,03
Baden-Württemberg	164	1,67	*18,6*	22 465	11,94	4 764	2,53
Bayern	106	1,55	*18,0*	21 777	11,44	7 072	3,72
West-Berlin 1955							
West-Berlin	109	1,80	*19,4*	21 159	13,67	1 874	1,21

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1). — [1]) Ohne rd. 2 Mill. DM Gehaltsnachzahlung im Kohlenbergbau.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Bergbau[1]											
1950	545	571,4	1 152	1 894	286	4 573	17 994	5 528	572,6	4 478	1 159
1951	655	592,9	1 204	2 322	372	5 776	18 358	6 113	594,1	5 616	1 361
1952	667	614,4	1 230	2 571	409	6 908[2])	17 895	6 651	615,8	6 705[3])	1 556
1953	696	643,2	1 258	2 705	457	7 321	17 729	7 146	644,4	7 032	1 595
1954	683	641,7	1 218	2 765	486	7 718	18 685	7 732	642,9	7 455	1 707
1955	677	643,7	1 213	2 984	553[3])	8 464	21 162	8 401	645,0	8 190	1 680
Verarbeitende Industrien											
1950	46 642	4 225,5	8 088	9 915	3 075	75 822	37 400	23 332	4 224,3	75 917	5 499
1951	47 654	4 739,2	9 014	12 782	3 909	104 133	41 841	28 179	4 737,9	104 292	10 354
1952	49 407	4 903,4	9 271	14 011	4 487	112 484	45 415	30 966	4 902,0	112 687	12 289
1953	49 862	5 107,9	9 627	15 155	5 018	118 841	44 265	33 436	5 106,7	119 130	13 673
1954	50 101	5 419,9	10 298	16 723	5 546	133 225	46 147	38 208	5 418,7	133 488	16 812
1955	50 838	5 932,4	11 271	19 511	6 438	158 048	51 946	43 023	5 931,2	158 321	20 114
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien[4])											
1950	11 372	1 095,0	2 146	2 926	884	22 459	28 013	17 294	1 108,8	22 485	2 317
1951	11 817	1 202,5	2 348	3 759	1 126	33 372	31 611	21 026	1 223,2	33 377	3 988
1952	12 100	1 242,5	2 398	4 125	1 285	36 821	35 068	23 189	1 259,1	36 755	3 847
1953	11 953	1 247,9	2 388	4 309	1 407	36 928[5])	33 807	24 833	1 266,5	36 994	4 269
1954	11 893	1 312,9	2 541	4 744	1 559	42 197	35 278	28 510	1 328,8	42 240	5 175
1955	11 990	1 422,4	2 738	5 493	1 803	51 313	40 385	31 903	1 440,1	51 275	6 076
Investitionsgüterindustrien											
1950	12 080	1 456,6	2 723	3 517	1 214	18 348	2 465	2 629	1 432,6	18 253	2 521
1951	11 532	1 679,1	3 156	4 717	1 591	26 531	2 592	3 196	1 649,8	26 371	4 862
1952	11 727	1 776,5	3 317	5 297	1 861	31 783	2 731	3 647	1 752,9	31 803	6 926
1953	12 145	1 865,9	3 433	5 696	2 125	34 147[5])	2 573	3 889	1 840,5	34 147	7 593
1954	12 222	2 019,8	3 777	6 450	2 383	39 630	2 815	4 546	1 996,2	39 589	9 313
1955	12 551	2 302,2	4 319	7 845	2 840	49 496	3 101	5 426	2 277,7	49 511	11 336
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
1950	16 467	1 336,2	2 594	2 829	689	20 139	4 008	2 278	1 346,0	20 336	636
1951	17 735	1 500,7	2 851	3 536	859	26 521	4 430	2 686	1 508,9	26 867	1 336
1952	17 915	1 508,5	2 861	3 719	951	25 013	4 395	2 763	1 514,9	25 259	1 389
1953	18 345	1 605,0	3 085	4 194	1 060	27 108	4 478	3 188	1 611,7	27 356	1 630
1954	18 665	1 684,2	3 234	4 498	1 139	29 055	4 622	3 553	1 692,2	29 361	2 100
1955	19 022	1 786,7	3 436	5 021	1 275	32 713	4 868	3 955	1 793,7	33 055	2 427
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[6])											
1950	6 723	337,8	624	644	288	14 875	2 914	1 130	336,9	14 843	25
1951	6 570	357,0	659	769	333	17 709	3 208	1 271	356,1	17 678	169
1952	7 665	375,9	695	871	389	18 867	3 221	1 368	375,0	18 870	128
1953	7 419	389,1	721	957	426	20 658	3 406	1 526	388,0	20 633	181
1954	7 321	403,0	746	1 030	465	22 343	3 432	1 600	401,5	22 298	225
1955	7 275	421,2	778	1 151	519	24 526	3 592	1 739	419,7	24 480	275

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Torfindustrie. — Ab 1953 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [2]) Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — [3]) Ohne rd. 2 Mill. DM Gehaltsnachzahlung im Kohlenbergbau. — [4]) Bis 1952 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t – SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Bergbau											
Kohlenbergbau[1])											
1950	241	516,5	1 041	1 745	259	3 992	17 324	4 916	517,4	3 891	1 063
1951	330[2])	530,1	1 075	2 123	338	5 061	17 566	5 396	531,1	4 892	1 250
1952	331	547,2	1 093	2 343	370	6 084[3])	17 020	5 830	548,7	5 864[3])	1 429
1953	329	564,0	1 102	2 434	398	6 109	16 920	6 248	565,6	5 890	1 430
1954	329	563,7	1 064	2 487	420	6 434	17 881	6 757	565,5	6 231	1 510
1955	328	563,4	1 054	2 671	473[4])	7 027	20 246	7 303	565,2	6 826	1 483
Eisenerzbergbau											
1950	76	18,4	37	50	8	139	155	197	18,8	158	2
1951	84	20,1	40	64	11	179	227	233	20,5	206	3
1952	75	22,4	45	77	12	253	265	284	22,5	286	5
1953	76	23,3	45	81	14	237	219	277	23,4	281	6
1954	75	20,7	39	74	16	222	179	252	21,0	271	8
1955	71	21,4	42	85	18	279	288	312	21,7	328	8
Metallerzbergbau											
1950	24	11,2	22	32	5	124	39	131	10,8	111	0
1951	28	12,6	25	43	7	140	34	147	12,2	120	1
1952	30	12,8	25	47	8	151	36	161	12,4	134	1
1953	30	11,8	23	44	8	98	39	159	11,5	81	2
1954	28	11,2	22	43	8	111	43	172	10,8	90	2
1955	27	10,4	20	43	8	124	36	179	10,0	100	3
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen											
1950	39	16,9	35	48	11	271	470	260	16,7	269	81
1951	40	18,9	39	62	13	318	522	306	18,7	315	86
1952	40	20,1	42	70	15	340	563	346	20,0	338	98
1953	39	20,7	41	74	16	413	499	360	20,6	411	132
1954	40	22,2	46	84	19	463	544	433	22,0	460	157
1955	42	23,8	48	98	25	476	556	473	23,7	473	158
Erdöl- und Erdgasgewinnung[4])											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	42	12,2	23	38	17	380	44	71	11,9	283	0
1954	47	13,0	25	42	20	397	30	80	12,5	306	0
1955	56	13,6	25	47	24	456	27	95	13,1	357	0
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau											
1950	30	2,2	4	5	1	17	5	15	2,5	20	10
1951	29	2,9	6	8	1	28	9	20	3,3	32	16
1952	29	3,0	6	9	2	27	10	19	3,3	30	13
1953	30	2,9	6	9	2	29	8	21	3,1	33	12
1954	33	3,1	6	10	2	36	8	26	3,4	41	16
1955	33	3,1	6	12	2	37	9	29	3,4	42	14
Torfindustrie											
1950	135	6,3	13	13	2	29	0	9	6,3	29	3
1951	144	8,3	18	21	2	51	0	10	8,3	50	6
1952	162	8,9	19	25	2	53	0	11	8,9	53	10
1953	150	8,3	18	25	2	54	0	11	8,2	54	12
1954	131	7,7	17	24	3	55	0	11	7,7	55	14
1955	120	7,9	18	27	3	65	0	10	7,9	65	14

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Lohnbrikettierung und Naßpreßsteinfabrikation. — Beschäftigte einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [2]) Ab 1951 berichtigte Betriebszahlen für den Kohlenbergbau. — [3]) Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — [4]) Ohne rd. 2 Mill. DM Gehaltsnachzahlung. — [4]) Bis einschl. 1952 in der Industriegruppe »Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung« enthalten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t – SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Industrie der Steine und Erden											
1950	4 220	194,4	415	530	79	2 142	5 317	1 556	194,5	2 173	123
1951	4 773	214,5	460	672	96	2 913	5 931	1 795	216,8	2 955	183
1952	4 818	220,1	474	738	111	3 261	6 222	1 988	222,5	3 314	220
1953	4 879	226,2	488	802	123	3 745	6 437	2 237	228;8	3 806	233
1954	4 999	233,5	505	862	138	4 067	6 622	2 379	235,8	4 129	194
1955	5 116	248,1	539	991	160	4 808	7 322	2 713	249,9	4 860	235
Eisenschaffende Industrie[1])											
1950	230	193,5	406	634	127	4 693	11 327	3 248	174,5	4 350	712
1951	125	208,1	433	810	167	6 792	13 131	3 735	182,0	6 054	1 025
1952	121	221,4	461	960	198	9 776	16 055	4 248	195,3	8 861	1 148
1953	120	229,8	462	1 010	228	9 084[3])	14 421	4 366	204,0	8 179	1 077
1954	123	231,2	471	1 063	248	9 883	14 694	4 908	205,6	8 976	1 185
1955	123	251,2	510	1 253	291	13 011	18 349	5 808	223,0	11 864	1 432
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke											
1950	96	179,3	379	594	116	4 482	11 160	3 149	155,4	4 069	683
1951	90	201,1	419	785	161	6 630	12 971	3 675	166,5	5 683	973
1952	86	213,4	445	928	191	9 536	15 862	4 166	179,0	8 314	1 076
1953	84	220,4	444	973	218	8 847[3])	14 259	4 269	187,1	7 664	1 001
1954	89	221,7	453	1 024	238	9 637	14 554	4 794	188,9	8 495	1 110
1955	90	240,4	488	1 205	279	12 670	18 212	5 675	203,3	11 218	1 348
Schmiedepreß- und Hammerwerke[2])											
1950	134	14,2	28	40	11	211	166	99	19,2	282	29
1951	35	6,9	14	25	6	163	159	60	15,5	371	52
1952	35	8,0	16	32	7	240	193	82	16,3	547	72
1953	36	9,4	18	37	10	237	161	97	16,9	516	75
1954	34	9,5	19	39	10	246	140	113	16,7	481	75
1955	33	10,8	21	48	12	341	137	134	19,5	646	83
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
1950	498	89,9	182	261	50	1 057	1 037	351	116,3	1 120	92
1951	509	104,5	214	358	65	1 602	1 147	419	138,1	1 753	142
1952	537	113,3	230	415	78	2 015	1 308	502	146,2	2 169	148
1953	548	109,1	212	394	86	1 864	1 129	498	138,8	1 976	127
1954	546	117,4	237	455	95	2 177	1 221	612	145,0	2 243	148
1955	553	133,2	270	558	112	2 775	1 420	777	162,9	2 816	170
Ziehereien und Kaltwalzwerke[4])											
1950	341	38,0	77	102	26	859	238	300	41,8	983	201
1951	369	44,8	87	134	35	1 274	227	351	49,3	1 537	298
1952	398	49,8	98	163	44	1 721	242	402	52,7	2 017	280
1953	403	48,5	93	163	46	1 511	203	382	55,1	1 812	247
1954	410	54,2	108	196	53	1 926	220	480	59,6	2 249	308
1955	434	62,7	125	243	64	2 541	240	581	68,2	3 010	374
NE-Metallindustrie[5])											
1950	183	51,9	103	142	42	1 635	901	1 526	53,6	1 739	160
1951	206	63,7	126	201	60	2 972	1 118	2 656	63,3	3 092	241
1952	207	63,0	123	207	66	2 616	1 146	3 008	60,7	2 658	385
1953	207	63,3	124	220	70	2 389	1 118	3 155	60,7	2 456	375
1954	206	69,7	138	254	77	2 913	1 210	3 742	67,1	3 022	401
1955	191	72,3	141	282	86	3 560	1 276	3 915	70,8	3 719	423

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) 1950 einschl., ab 1951 ohne Gesenkschmieden. — [4]) Einschl. Fertigerzeugnisse aus Draht. — [5]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten) sowie Metallhalbzeugwerke.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten)											
1950	81	17,9	37	53	15	843	717	1 127	18,9	937	60
1951	90	22,8	48	79	21	1 475	930	2 180	23,7	1 584	48
1952	95	23,2	48	84	23	1 404	962	2 551	23,6	1 522	169
1953	95	22,7	47	85	25	1 223	955	2 634	22,8	1 349	188
1954	93	23,7	49	92	26	1 403	1 045	3 115	23,5	1 558	162
1955	87	24,1	49	101	30	1 725	1 108	3 249	24,1	1 926	147
Metallhalbzeugwerke											
1950	102	34,0	67	89	27	792	183	399	34,7	802	100
1951	116	40,9	79	122	39	1 497	188	476	39,6	1 508	193
1952	112	39,9	74	123	43	1 212	184	457	37,2	1 137	216
1953	112	40,6	77	135	45	1 166	163	521	38,0	1 107	187
1954	113	46,0	89	163	51	1 510	166	627	43,5	1 465	240
1955	104	48,2	92	181	56	1 835	168	667	46,7	1 792	276
Metallgießereien											
1950	256	12,2	24	31	8	152	29	24	16,1	177	2
1951	246	13,7	27	41	10	303	33	29	19,7	364	5
1952	248	14,9	29	47	13	285	31	38	20,2	327	8
1953	241	15,5	30	51	13	273	28	44	21,2	309	10
1954	234	16,9	33	59	14	337	28	54	23,8	385	11
1955	247	19,9	40	75	17	484	32	72	28,0	547	15
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung[1])											
1950	129	20,1	38	52	23	906	330	126	25,1	1 019	5
1951	129	27,2	52	85	37	1 661	1 384	985	26,9	1 625	34
1952	130	29,0	54	94	43	2 065	1 501	1 100	28,2	2 039	88
1953	95	21,1	39	76	37	2 038	1 562	1 387	19,4	2 079	126
1954	94	22,4	41	84	41	2 576	1 611	1 532	20,6	2 613	222
1955	91	22,7	41	91	46	3 070	1 480	1 646	21,3	3 122	240
Kohlenwertstoffindustrie[2])											
1950	14	3,6	7	10	4	129	58	24	4,3	272	24
1951	17	3,9	8	13	5	184	69	29	4,4	410	28
1952	19	4,4	9	15	6	209	153	54	5,2	544	37
1953	17	4,1	8	15	6	214	96	52	5,4	570	31
1954	18	4,1	8	15	7	238	59	67	5,5	567	27
1955	21	4,8	9	18	10	296	82	87	5,4	633	27
Chemische Industrie[3])											
1950	2 115	287,1	490	663	402	6 880	6 496	8 185	281,3	6 783	836
1951	1 961	305,1	513	827	497	9 295	6 025	8 809	306,3	9 441	1 626
1952	1 937	308,3	500	845	555	8 970	5 940	9 589	310,9	9 107	1 313
1953	1 903	312,2	507	909	613	10 144	6 217	10 108	316,2	10 319	1 773
1954	1 905	333,6	546	1 013	679	11 604	6 895	11 759	337,2	11 769	2 305
1955	1 902	358,7	579	1 140	781	13 241	7 354	12 984	362,8	13 384	2 706
Sägewerke und Holzbearbeitung[4])											
1950	2 856	89,1	179	196	38	1 390	124	202	87,7	1 371	24
1951	2 928	92,6	186	231	44	1 898	163	251	92,0	1 867	54
1952	3 110	91,4	179	237	49	1 976	153	246	91,2	1 935	23
1953	2 949	84,0	166	225	49	1 829	163	258	83,6	1 776	35
1954	2 760	84,4	170	238	50	1 994	176	288	84,3	1 946	61
1955	2 697	88,8	179	267	55	2 316	192	327	88,7	2 272	69

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Bis 1952 einschl., ab 1953 ohne Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [2]) Beschäftigte ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Einschl. Chemiefasererzeugung. — [4]) In Bayern sowie bis 1952 in den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz. Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie											
1950	301	58,7	128	160	36	1 524	1 885	1 432	55,3	1 388	87
1951	320	64,2	140	212	49	2 901	2 110	1 621	60,9	2 664	232
1952	331	65,7	137	213	54	2 335	2 023	1 637	62,7	2 155	89
1953	340	66,0	140	227	58	2 223	2 129	1 925	62,2	2 043	97
1954	344	70,4	150	256	71	2 630	2 228	2 208	65,9	2 430	134
1955	348	74,7	156	280	81	2 961	2 302	2 446	70,1	2 734	155
Kautschuk- und Asbestindustrie											
1950	229	56,4	98	142	50	1 092	272	319	58,4	1 110	50
1951	234	60,2	102	176	61	1 576	275	346	63,2	1 613	119
1952	244	61,3	106	191	69	1 593	294	376	63,2	1 630	107
1953	251	68,2	120	217	77	1 616	305	422	71,2	1 668	139
1954	254	75,0	134	249	88	1 852	315	481	78,4	1 911	179
1955	267	85,2	150	295	100	2 251	337	545	89,1	2 313	231
Investitionsgüterindustrien											
Stahlbau[1])											
1950	996	124,8	237	316	116	1 424	187	174	118,1	1 266	64
1951	921	128,8	241	371	141	1 785	187	190	122,1	1 592	142
1952	903	129,9	244	402	153	2 275	175	200	127,9	2 133	284
1953	933	138,9	263	455	172	2 643	151	222	135,7	2 495	350
1954	975	146,4	278	491	188	2 729	162	233	144,0	2 589	309
1955	1 006	161,3	305	577	223	3 383	184	272	159,9	3 243	325
Maschinenbau											
1950	3 760	462,3	852	1 120	420	5 570	787	791	450,4	5 458	1 107
1951	3 501	532,6	1 002	1 525	550	7 987	828	921	521,6	7 921	2 082
1952	3 581	592,4	1 103	1 794	670	10 275	914	1 107	570,8	10 020	3 081
1953	3 690	605,7	1 098	1 848	755	10 645	842	1 143	585,9	10 495	3 337
1954	3 690	641,6	1 187	2 061	845	12 066	913	1 307	624,6	11 940	3 566
1955	3 774	725,6	1 354	2 502	1 004	15 042	1 004	1 522	706,6	14 871	4 163
Fahrzeugbau[2])											
1950	695	193,0	370	538	145	3 311	397	454	190,8	3 351	385
1951	627	218,3	415	708	186	4 606	385	566	209,6	4 491	742
1952	601	211,3	407	740	194	5 264	428	620	219,5	5 524	981
1953	610	222,2	418	797	225	5 628	441	696	233,3	5 915	1 138
1954	615	237,3	452	895	251	6 641	499	829	249,6	6 976	1 788
1955	613	276,9	533	1 133	302	8 526	571	1 041	288,0	8 921	2 398
Schiffbau											
1950	255	45,0	95	125	22	390	69	99	44,0	401	80
1951	210	52,2	111	174	28	590	67	121	51,2	620	144
1952	196	67,7	145	249	39	1 081	73	167	61,8	1 058	417
1953	196	77,0	163	293	46	1 466	77	210	70,7	1 445	512
1954	193	83,8	179	331	54	1 804	94	248	74,6	1 738	772
1955	189	92,8	197	387	66	1 954	100	276	82,6	1 883	815
Elektrotechnische Industrie											
1950	1 594	264,4	469	571	274	3 421	368	529	252,6	3 339	256
1951	1 538	315,5	557	789	374	5 209	386	651	304,3	5 136	541
1952	1 579	326,2	561	845	444	5 785	402	718	318,0	5 749	843
1953	1 657	351,4	604	945	520	6 341[3])	376	718	344,2	6 295	918
1954	1 681	402,8	702	1 134	601	7 907	430	893	393,0	7 770	1 281
1955	1 762	480,7	838	1 427	737	10 211	474	1 079	466,6	9 989	1 659
Feinmechanische und optische Industrie[4])											
1950	816	80,5	147	172	60	712	59	65	77,7	692	184
1951	811	97,3	184	247	78	1 076	66	78	93,7	1 036	334
1952	843	106,3	199	286	92	1 273	71	86	102,6	1 226	426
1953	864	110,9	204	304	104	1 390	65	90	106,4	1 333	488
1954	858	118,5	221	339	115	1 539	68	103	114,4	1 490	542
1955	880	132,0	246	398	132	1 833	70	120	127,8	1 775	673

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Waggonbau. — [2]) Ohne Waggon- und Lokomotivbau; einschl. Luftfahrzeugbau. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Einschl. Uhrenindustrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Investitionsgüterindustrien											
Stahlverformung[1])											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	992	78,4	155	224	54	1 367	245	246	84,8	1 519	183
1952	1 053	88,5	175	273	69	1 818	266	305	91,9	1 946	207
1953	1 092	89,4	171	277	76	1 711	225	305	91,8	1 789	168
1954	1 087	92,0	182	301	79	1 866	217	339	97,0	1 992	198
1955	1 105	106,9	215	380	92	2 465	239	417	113,7	2 671	254
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[2])											
1950	3 964	286,8	554	673	178	3 520	598	518	299,0	3 747	444
1951	2 932	256,0	492	678	180	3 911	428	423	262,4	4 056	694
1952	2 971	254,3	483	707	199	4 013	401	444	260,5	4 148	688
1953	3 103	270,5	513	777	227	4 323	396	505	272,5	4 380	681
1954	3 123	297,4	578	898	250	5 078	433	594	299,1	5 093	856
1955	3 222	325,9	631	1 042	285	6 083	460	700	332,4	6 158	1 048
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Feinkeramische Industrie											
1950	342	53,4	105	122	27	466	464	100	56,2	503	75
1951	323	64,2	128	174	36	707	525	165	64,5	724	133
1952	350	66,6	131	185	40	697	526	156	66,9	718	135
1953	346	68,2	134	196	44	749	500	170	68,4	767	146
1954	341	75,9	153	228	49	900	546	202	75,7	916	190
1955	348	84,9	169	262	57	1 049	576	241	83,9	1 066	218
Glasindustrie											
1950	322	43,7	91	115	21	498	633	177	43,5	495	33
1951	396	53,6	113	161	28	696	740	218	53,6	692	87
1952	453	55,8	117	172	31	731	699	226	55,8	727	97
1953	494	60,0	125	190	35	835	741	266	60,2	832	115
1954	509	65,8	138	215	42	971	774	310	65,9	967	149
1955	543	72,9	151	250	49	1 154	769	360	72,9	1 147	202
Holzverarbeitende Industrie											
1950	3 177	164,6	331	369	66	1 615	155	184	167,2	1 617	26
1951	3 040	181,2	367	453	76	2 192	157	215	184,5	2 227	65
1952	2 962	178,9	357	469	84	2 268	155	227	179,0	2 261	62
1953	2 982	183,3	372	510	91	2 485	156	244	183,0	2 486	63
1954	3 024	199,5	409	576	102	2 850	169	282	198,8	2 850	87
1955	3 066	209,2	425	638	116	3 306	186	315	208,8	3 296	111
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[3])											
1950	602	28,2	54	55	14	261	18	14	30,1	289	76
1951	712	35,1	68	80	19	400	23	18	37,4	431	147
1952	779	39,9	78	96	23	471	26	22	41,3	490	169
1953	856	45,2	87	112	27	564	26	27	46,9	592	215
1954	918	52,1	102	134	32	699	30	34	54,0	732	274
1955	984	57,5	111	155	38	838	32	41	59,6	874	326
Papierverarbeitende Industrie											
1950	827	54,5	105	105	37	908	106	55	56,3	1 012	11
1951	941	62,0	117	132	48	1 454	112	63	63,1	1 664	26
1952	1 001	64,6	122	146	55	1 269	113	73	65,0	1 418	29
1953	1 017	70,2	136	169	61	1 320	117	85	71,4	1 467	32
1954	1 023	76,3	149	189	66	1 526	125	99	78,8	1 693	46
1955	1 064	83,5	162	216	75	1 803	154	122	86,1	2 000	57
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie											
1950	2 016	102,8	198	268	93	1 186	67	85	104,7	1 224	4
1951	2 398	113,6	216	324	112	1 572	73	98	115,6	1 637	9
1952	2 395	117,7	227	367	124	1 740	72	111	120,1	1 803	12
1953	2 458	126,2	245	422	141	1 929	73	130	128,6	1 985	15
1954	2 514	132,5	259	458	143	2 096	77	148	134,7	2 153	17
1955	2 601	140,2	270	499	159	2 317	79	167	142,2	2 377	20

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Gesenkschmieden. — 1950 in der Industriegruppe »Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie« enthalten. — [2]) Einschl. Sportwaffenindustrie (Handelswaffen und deren Munition), ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke; 1950 einschl., ab 1951 ohne Stahlverformung. — [3]) Einschl. Edelsteinindustrie; in Rheinland-Pfalz (Edelsteinindustrie) auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Kunststoffverarbeitende Industrie											
1950	313	21,4	40	44	15	252	50	53	21,3	262	9
1951	331	24,6	45	57	19	340	47	65	26,1	374	31
1952	355	25,9	48	64	24	403	50	77	27,4	440	44
1953	395	30,4	57	79	29	509	54	91	32,3	576	65
1954	430	34,7	66	93	33	616	62	110	37,9	734	110
1955	494	41,8	79	118	41	809	75	140	45,1	959	153
Ledererzeugende Industrie[1])											
1950	359	34,9	70	92	20	955	237	103	30,2	881	21
1951	353	35,7	67	102	24	1 047	220	108	30,2	940	39
1952	339	34,8	68	108	25	950	237	118	29,2	844	41
1953	312	35,5	70	116	26	976	235	129	29,9	853	62
1954	300	35,1	69	116	27	969	233	135	29,0	830	82
1955	275	36,9	72	128	30	1 045	246	147	29,8	883	90
Lederverarbeitende Industrie											
1950	548	22,6	42	43	12	313	15	7	24,0	338	13
1951	635	26,5	49	53	14	390	18	7	28,3	434	24
1952	633	28,7	55	62	15	422	16	8	30,4	456	33
1953	660	31,7	61	71	17	482	17	9	33,2	503	44
1954	664	34,2	65	77	18	517	17	11	35,9	542	60
1955	660	36,9	72	90	20	594	18	12	39,4	633	73
Schuhindustrie											
1950	818	79,8	149	162	34	1 193	30	34	81,7	1 210	1
1951	885	86,4	150	188	41	1 403	35	36	88,2	1 417	9
1952	817	87,7	165	214	44	1 415	34	42	90,4	1 433	7
1953	792	93,3	171	232	48	1 471	32	45	95,5	1 493	14
1954	761	93,8	171	238	50	1 484	34	48	96,2	1 506	22
1955	738	99,0	186	269	55	1 581	37	56	101,5	1 600	30
Textilindustrie											
1950	3 743	530,6	1 045	1 126	263	9 863	2 010	1 397	527,7	9 838	359
1951	4 208	586,6	1 115	1 389	335	12 816	2 252	1 610	584,8	12 837	738
1952	4 317	568,9	1 054	1 370	366	11 102	2 243	1 610	566,6	11 085	733
1953	4 407	599,5	1 147	1 564	406	11 907	2 308	1 886	597,1	11 833	824
1954	4 455	609,2	1 152	1 600	429	12 271	2 325	2 055	607,2	12 202	1 003
1955	4 449	625,4	1 184	1 725	469	13 397	2 458	2 218	623,5	13 314	1 065
Bekleidungsindustrie											
1950	2 903	180,3	326	297	79	2 516	91	53	183,5	2 554	8
1951	3 181	212,9	379	389	100	3 372	118	68	214,0	3 355	26
1952	3 219	219,9	401	427	111	3 410	117	76	223,4	3 449	26
1953	3 334	240,6	437	489	124	3 725	110	87	244,0	3 812	37
1954	3 424	251,4	454	518	135	3 970	116	97	254,3	4 052	61
1955	3 490	272,5	502	608	153	4 604	120	109	274,7	4 693	83
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten[2])											
1950	497	19,4	38	33	8	113	131	14	19,7	114	0
1951	332	18,2	36	35	8	131	110	14	18,5	132	0
1952	295	19,1	38	40	8	134	108	16	19,3	135	0
1953	292	20,9	43	46	9	156	109	18	21,0	155	0
1954	302	23,8	49	54	11	185	114	22	24,0	184	1
1955	310	26,0	53	62	13	215	117	26	26,1	213	1

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) In den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [2]) Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1955

(Betriebe mit 10 mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[1])											
Ernährungsindustrie[2])											
1950	6 020	269,3	501	547	260	11 752	2 871	1 107	269,2	11 746	25
1951	5 798	282,8	530	656	302	14 370	3 159	1 244	282,7	14 381	168
1952	6 969	299,9	558	745	357	15 082	3 170	1 337	299,8	15 125	127
1953	6 769	315,3	589	823	391	16 805	3 361	1 492	314,9	16 817	180
1954	6 731	331,8	619	894	427	18 426	3 387	1 562	331,2	18 418	223
1955	6 681	351,1	652	1 004	479	20 215	3 542	1 696	350,4	20 210	273
Molkereien und milchverarbeitende Industrie[3])											
1950	1 271	25,4	48	44	29	2 079	308	89	25,0	2 058	1
1951	1 147	27,4	52	55	32	2 119	374	103	26,8	2 079	2
1952	2 400	39,8	74	86	58	2 501	485	145	39,0	2 424	10
1953	2 288	40,6	77	97	62	2 552	471	152	39,7	2 476	6
1954	2 266	41,7	79	103	65	2 716	460	160	40,7	2 640	11
1955	2 222	43,7	82	115	73	2 979	454	169	42,5	2 888	14
Zuckerindustrie											
1950	77	16,4	40	48	10	1 216	951	203	16,3	1 212	—
1951	76	17,0	43	61	13	1 348	1 025	218	16,9	1 342	3
1952	79	15,9	39	61	14	1 063	908	215	15,8	1 059	1
1953	79	16,1	38	63	15	1 470	1 091	273	16,0	1 466	0
1954	79	16,7	40	69	17	1 661	1 074	272	16,7	1 658	3
1955	79	17,0	41	75	19	1 694	1 156	293	16,9	1 691	5
Brauereien und Mälzereien											
1950	776	40,2	75	98	50	1 301	367	191	39,9	1 297	12
1951	806	44,5	85	125	60	1 619	417	230	44,1	1 613	34
1952	833	49,6	95	156	71	1 943	517	254	49,1	1 933	35
1953	856	52,5	100	173	79	2 241	529	274	52,0	2 227	43
1954	865	54,8	104	185	87	2 338	556	283	54,3	2 322	49
1955	873	57,7	110	206	97	2 679	621	317	57,1	2 659	56
Spiritusindustrie[4])											
1950	301	11,2	18	19	15	531	178	28	10,8	545	1
1951	427	13,5	20	24	22	673	168	27	12,8	666	1
1952	444	13,8	20	25	25	750	162	28	13,0	736	3
1953	408	13,5	19	25	26	761	136	27	12,8	742	4
1954	397	13,8	19	26	27	789	124	29	13,2	779	4
1955	395	14,3	20	29	29	890	125	31	13,8	879	6
Sonstige Ernährungsindustrie[5])											
1950	3 595	176,2	321	337	156	6 625	1 067	597	177,1	6 633	11
1951	3 342	180,4	331	391	175	8 611	1 175	666	182,1	8 681	127
1952	3 213	180,8	331	417	189	8 826	1 099	696	182,8	8 973	78
1953	3 138	192,5	355	466	208	9 782	1 133	767	194,3	9 906	127
1954	3 124	204,7	376	510	231	10 922	1 173	817	206,4	11 019	156
1955	3 112	218,5	399	579	261	11 974	1 185	887	220,2	12 092	192
Tabakverarbeitende Industrie											
1950	703	68,5	123	97	28	3 123	43	23	67,7	3 097	0
1951	772	74,2	129	113	31	3 338	49	27	73,4	3 297	1
1952	696	76,0	137	125	32	3 785	51	31	75,2	3 745	1
1953	650	73,9	131	133	35	3 853	45	35	73,1	3 816	1
1954	590	71,2	127	136	38	3 917	45	39	70,3	3 880	2
1955	594	70,1	126	147	40	4 311	50	43	69,2	4 271	3

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — [2]) Nahrungs- und Genußmittelindustrien ohne tabakverarbeitende Industrie (Molkereien und milchverarbeitende Industrie, Zuckerindustrie, Brauereien und Mälzereien, Spiritusindustrie und sonstige Ernährungsindustrie. — [3]) In Schleswig-Holstein, Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — In Bayern bis 1951 nur Dauermilch- und Schmelzkäseherstellung ohne Molkereien und Käsereien, ab 1952 einschl. Molkereien und Käsereien. — [4]) Im Regierungsbezirk Südbaden des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [5]) Industriegruppen: Mühlen- und Nahrmittelindustrie, Stärke-, Kartoffeltrocknungs- und Futtermittelindustrie, Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren), Süßwarenindustrie, Fleischwaren- und fischverarbeitende Industrie, Ölmühlen und Margarine-Industrie, obst- und gemüseverarbeitende Industrie, kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie, teeverarbeitende Industrie, Essig-, Senf-, Essenzen-, Gewürz- und Nährhefe-Industrie, Eisgewinnung, weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1955

(Betriebe mit 10 und

Nr. der Industriegruppe	Industriegruppe	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbl. Lehrlinge	Beschäftigte	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
	Bergbau	**57 107**	**5 658**	**545 009**	**9 265**	**41 375**	**643 491**	**14 924**
211	Kohlenbergbau	47 259	4 332	475 055	5 970	38 931	561 245	10 302
213	Eisenerzbergbau	2 155	214	18 560	255	1 005	21 720	469
214	Metallerzbergbau	1 032	95	8 489	103	314	9 835	198
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	2 654	295	20 370	361	762	23 786	657
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	3 126	538	9 770	291	276	13 172	829
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	282	47	3 081	152	18	3 381	199
218	Torfindustrie	599	137	9 684	2 133	69	10 352	2 270
	Verarbeitende Industrien	**1 045 469**	**333 968**	**4 816 326**	**1 558 358**	**266 233**	**6 128 028**	**1 918 833**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**256 839**	**72 647**	**1 198 721**	**146 065**	**36 665**	**1 492 225**	**219 298**
250	Industrie der Steine und Erden	29 671	6 975	237 710	8 843	4 059	271 440	15 829
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	28 727	5 269	174 221	4 970	5 789	208 737	10 295
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	2 886	640	16 243	534	1 133	20 262	1 190
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	17 249	4 073	140 759	5 682	9 039	167 047	9 776
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	9 974	2 899	58 498	7 424	1 651	70 123	10 331
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	4 276	1 057	19 602	939	687	24 565	2 004
285	Metallhalbzeugwerke	8 186	2 693	38 438	4 094	1 254	47 878	6 807
295	Metallgießereien	3 679	1 155	23 637	3 464	1 614	28 930	4 625
711/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	5 496	1 191	15 816	775	488	21 800	1 970
225	Kohlenwertstoffindustrie	1 257	260	4 124	159	144	5 525	420
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	105 755	35 065	257 980	63 884	7 532	371 267	99 299
530	Sägewerke und Holzbearbeitung[4])	13 616	3 058	76 662	8 122	988	91 266	11 191
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	10 084	2 819	59 946	9 144	1 389	71 419	12 014
690	Kautschuk- und Asbestindustrie	15 983	5 493	75 085	28 031	898	91 966	33 547
	Investitionsgüterindustrien	**447 529**	**134 245**	**1 756 666**	**376 069**	**157 422**	**2 361 617**	**511 333**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	33 260	6 938	120 647	2 519	11 692	165 599	9 472
320	Maschinenbau	155 159	42 192	501 203	42 988	75 314	731 676	85 385
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[2])	46 846	13 619	240 240	21 188	13 374	300 460	34 830
340	Schiffbau	8 542	1 483	69 580	775	7 292	85 414	2 261
360	Elektrotechnische Industrie	111 587	36 750	357 543	146 432	20 428	489 558	183 366
370	Feinmechanische und optische Industrie	21 719	8 276	101 186	45 687	8 155	131 060	54 365
382	Stahlverformung	16 691	5 364	95 690	22 049	5 459	117 840	27 429
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[3])	53 725	19 623	270 577	94 431	15 708	340 010	114 225
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**246 184**	**93 673**	**1 521 274**	**861 925**	**65 684**	**1 833 142**	**979 943**
510	Feinkeramische Industrie	9 774	3 224	73 919	36 292	2 189	85 882	39 623
520	Glasindustrie	8 484	2 733	64 329	19 052	2 076	74 889	21 841
540	Holzverarbeitende Industrie	26 004	8 255	177 765	41 305	7 356	211 125	49 678
391-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[4])	8 907	3 831	50 860	29 569	3 199	62 966	34 066
560	Papierverarbeitende Industrie	14 123	5 702	73 637	49 468	1 682	89 442	55 507
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	28 440	10 195	104 885	34 605	11 647	144 972	45 074
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	8 200	3 346	38 101	18 446	894	47 195	21 826
610	Ledererzeugende Industrie	3 804	1 027	26 014	6 444	627	30 445	7 475
621	Lederverarbeitende Industrie	5 540	2 375	33 584	23 291	2 003	41 127	26 181
625	Schuhindustrie	11 210	4 151	90 480	54 346	1 999	103 689	59 766
630	Textilindustrie	81 793	28 398	535 601	329 861	14 805	632 199	362 975
640	Bekleidungsindustrie	36 532	18 105	229 088	200 711	16 890	282 510	234 873
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	3 373	2 331	23 011	18 535	317	26 701	21 058
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)[4])	**94 917**	**33 403**	**339 665**	**174 299**	**6 462**	**441 044**	**208 259**
	Ernährungsindustrie[5])	87 456	30 808	277 777	121 651	6 041	371 274	152 643
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie[4])	14 095	4 413	28 052	9 174	1 343	43 490	13 610
667	Zuckerindustrie	2 232	451	15 085	1 357	167	17 484	1 808
681/2	Brauereien und Mälzereien	13 585	2 770	42 523	4 420	2 411	58 519	7 190
683	Spiritusindustrie	5 866	2 379	7 851	2 980	149	13 866	5 363
	Sonstige Ernährungsindustrie[4])	51 678	20 795	184 266	103 720	1 971	237 915	124 672
690	Tabakverarbeitende Industrie	7 461	2 595	61 888	52 648	421	69 770	55 616
	Gesamte Industrie	**1 102 576**	**339 626**	**5 361 335**	**1 567 623**	**307 608**	**6 771 519**	**1 933 757**

[1]) Von der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Industrie West-Berlins waren: Inhaber und Angestellte 58 155, Arbeiter 182 303; Luftfahrzeugbau. — [3]) Ohne Stahlverformung; einschl. Sportwaffenindustrie. — [4]) In einigen Ländern auch Betriebe mit weniger als

nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern

mehr Beschäftigten)

Beschäftigte insgesamt								außerdem: West-Berlin[1])	Nr. der Industriegruppe
Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern		
1 883	**225**	**58 087**	**231**	**544 734**	**15 380**	**5 209**	**3 747**	**13 995**	—	
483	46	10 444	231	535 384	4 834	352	126	9 345	—	211
—	—	10 057	—	2 364	3 064	3 679	640	1 916	—	213
—	—	2 566	—	5 702	412	942	15	198	—	214
—	—	14 268	—	710	6 292	21	2 165	330	—	215
1 037	179	11 044	—	2	520	33	164	193	—	216
—	—	531	—	397	258	182	446	1 567	—	217
363	—	9 177	—	175	—	—	191	446	—	218
152 576	**201 372**	**550 199**	**94 705**	**2 096 976**	**531 583**	**312 610**	**1 190 045**	**997 962**	**250 521**	
26 907	**42 795**	**147 842**	**7 577**	**645 869**	**146 332**	**127 667**	**163 871**	**183 365**	**23 108**	
8 581	3 067	36 875	2 463	65 521	25 782	37 579	32 838	58 734	3 557	250
682	—	13 576	—	174 302	2 627	9 046	665	7 839	514	271
—	—	2 116	—	17 068	600	7	103	368	153	274
4 211	1 424	13 264	1 341	75 690	23 268	10 218	23 914	13 717	3 426	291
82	389	2 568	165	53 753	2 795	4 025	3 926	2 420	267	381
505	2 625	4 452	—	10 324	1 202	526	2 412	2 519	238	281
344	132	5 503	—	24 234	3 527	—	7 728	6 410	1 885	285
585	1 051	1 770	63	10 831	1 817	588	7 442	4 783	2 393	295
1 232	5 982	3 210	744	8 931	582	194	451	474	29	271/3
55	182	256	56	3 922	97	397	432	128	165	225
5 154	13 988	22 341	1 078	147 927	53 085	49 225	38 133	40 336	8 617	400
2 495	1 454	12 257	1 437	18 454	7 752	7 704	16 072	23 641	117	530
2 321	74	6 028	—	19 925	5 263	4 228	18 523	15 057	331	550
660	12 427	23 626	230	14 987	17 935	3 930	11 232	6 939	1 416	590
63 683	**93 731**	**202 169**	**57 540**	**763 842**	**220 473**	**61 071**	**538 813**	**360 295**	**159 251**	
3 405	7 470	13 199	2 477	83 385	17 027	5 868	16 100	16 668	14 855	310
17 983	24 972	61 453	10 827	246 733	70 663	29 849	165 221	103 975	33 588	320
2 385	3 447	50 482	18 793	45 976	38 448	1 686	92 602	46 641	5 455	330
23 550	26 914	8 792	17 472	4 707	778	959	1 059	1 183	593	340
6 885	19 221	33 190	5 040	126 731	45 765	9 012	118 018	125 696	87 473	360
3 938	2 952	11 587	99	8 300	15 369	2 316	64 091	22 408	6 440	370
91	1 413	5 125	12	74 212	6 215	1 233	19 244	10 295	2 849	382
5 446	7 342	18 341	2 820	173 798	26 208	10 148	62 478	33 429	7 998	383-8
37 995	**34 410**	**144 298**	**15 927**	**569 608**	**133 036**	**103 464**	**411 223**	**383 181**	**51 010**	
2 732	431	4 421	1 811	10 585	4 039	8 338	4 583	48 942	544	510
684	658	7 382	—	29 828	4 317	4 736	6 869	20 415	1 630	520
3 725	2 560	26 433	2 036	60 814	16 909	10 240	48 195	40 213	3 717	540
775	400	2 497	61	3 710	2 084	5 519	29 399	18 521	1 031	391-8
1 995	4 168	7 616	269	29 356	5 898	4 703	21 657	13 780	4 709	560
4 840	9 624	13 623	2 049	38 479	16 328	5 965	26 186	27 878	10 383	570
155	1 392	3 604	34	16 064	5 154	2 616	8 742	9 434	2 059	580
2 663	65	1 357	16	4 384	3 729	3 670	11 935	2 626	117	610
302	231	2 092	23	5 923	12 187	4 300	6 742	9 327	1 018	621
1 220	13	3 592	—	16 021	9 515	30 565	27 823	14 940	742	625
11 382	5 561	44 665	7 137	241 674	27 796	14 120	166 585	113 279	3 977	630
6 870	5 638	24 444	1 761	100 204	23 545	8 495	49 448	62 105	19 153	640
652	3 669	2 572	730	12 566	1 535	197	3 059	1 721	1 930	629
23 991	**30 436**	**55 890**	**13 661**	**117 657**	**31 742**	**20 408**	**76 138**	**71 121**	**17 152**	
22 720	27 329	52 958	11 498	102 516	25 038	17 193	47 605	64 417	16 316	
3 096	716	6 057	239	6 856	4 473	1 525	5 754	14 774	30	683
344	—	7 076	—	4 108	1 430	1 190	1 871	1 465	—	687
655	2 112	3 260	1 743	14 255	3 580	4 298	8 658	19 958	3 278	881/2
938	1 370	1 683	293	4 893	897	1 079	1 389	1 324	1 340	683
17 687	23 131	34 882	9 223	72 404	14 658	9 101	29 933	26 896	11 668	
1 271	3 107	2 932	2 163	15 141	6 704	3 215	28 533	6 704	836	690
154 459	**201 597**	**608 286**	**94 936**	**2 641 710**	**546 963**	**317 819**	**1 193 792**	**1 011 957**	**250 521**	

Lehrlinge 10 063, weibliche Beschäftigte: insgesamt 92 813, darunter Inhaber und Angestellte 23 331, Arbeiter 68 384. — [2]) Einschl. 10 Beschäftigten. — [3]) Vgl. Anmerkung[2]) auf Seite 199 — [4]) Vgl. Anmerkung[3]) auf Seite 199.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie

a) absolute

Nr. der Industriegruppe	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe[1] insges.	mit ... Beschäftigten 1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1 000 u. mehr	Umsatz insges.	Be- in 1–9	10–49
		Anzahl										
	Bergbau	**872**	**130**	**203**	**99**	**92**	**122**	**48**	**178**	**646 237**	**556**	**5 437**
211	Kohlenbergbau	460	40	95	41	43	60	22	159	565 781	226	2 395
213	Eisenerzbergbau	75	5	9	10	14	26	9	2	20 515	. [3]	. [3]
214	Metallerzbergbau	28	—	10	4	3	3	2	6	11 154	—	309
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	43	3	6	6	7	7	6	8	22 435	. [3]	. [3]
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	58	12	12	9	6	10	6	3	13 284	. [3]	. [3]
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	36	3	17	8	3	4	1	—	3 208	5	509
218	Torfindustrie	172	67	54	21	16	12	2	—	9 860	252	1 409
	Verarbeitende Industrien	**91 137**	**42 010**	**29 859**	**8 691**	**5 151**	**3 657**	**1 061**	**708**	**5 786 348**	**174 523**	**710 754**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**22 659**	**11 411**	**7 618**	**1 661**	**883**	**664**	**221**	**201**	**1 406 607**	**45 933**	**178 172**
250	Industrie der Steine und Erden	8 761	3 736	3 741	775	339	130	35	5	274 874	16 272	91 104
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	1	5	4	10	16	7	47	224 941	. [3]	. [3]
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	42	7	9	8	7	7	1	3	9 793	. [3]	. [3]
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	586	39	187	130	78	95	35	22	120 669	219	5 291
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	648	220	230	75	62	41	11	9	57 250	1 063	5 67
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	142	48	43	14	12	10	6	9	24 359	220	973
285	Metallhalbzeugwerke	132	20	31	19	10	27	10	15	47 851	94	875
295	Metallgießereien	442	194	177	34	21	10	5	1	18 380	885	4 038
221/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	111	18	44	20	10	7	7	5	22 677	83	1 089
225	Kohlenwertstoffindustrie	18	—	6	3	4	2	2	1	4 181	—	187
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 620	2 702	1 224	278	169	141	48	58	352 534	10 684	27 913
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	6 287	4 246	1 701	204	68	56	11	1	99 078	15 476	35 055
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	385	41	106	64	59	80	27	8	72 392	238	2 621
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	395	139	114	33	34	42	16	17	77 628	664	2 928
	Investitionsgüterindustrien	**19 147**	**6 524**	**6 389**	**2 531**	**1 659**	**1 315**	**391**	**338**	**2 123 524**	**29 545**	**161 379**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 200	191	500	226	123	102	33	25	155 228	1 042	13 259
320	Maschinenbau	4 928	1 144	1 777	817	512	438	128	112	666 162	5 620	45 284
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[4]	776	156	272	123	85	64	35	41	243 887	702	7 140
340	Schiffbau	230	36	75	34	31	32	8	14	85 734	192	1 986
360	Elektrotechnische Industrie	2 394	647	726	327	273	233	91	97	428 046	3 040	19 231
370	Feinmechanische und optische Industrie	1 348	472	480	166	104	85	21	20	123 742	2 106	11 776
382	Stahlverformung	1 802	685	673	208	130	84	16	6	98 538	3 123	17 099
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[5]	6 469	3 193	1 886	630	401	277	59	23	322 187	13 720	45 604
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**33 610**	**14 566**	**11 492**	**3 548**	**2 115**	**1 374**	**371**	**144**	**1 796 621**	**62 242**	**274 952**
510	Feinkeramische Industrie	545	194	126	62	50	62	39	12	79 874	914	2 869
520	Glasindustrie	1 059	523	332	69	42	66	19	8	70 098	2 095	7 340
540	Holzverarbeitende Industrie	5 024	1 938	1 926	622	359	157	15	7	216 838	8 482	48 004
391-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 742	1 835	670	122	68	37	6	4	61 744	5 741	15 246
560	Papierverarbeitende Industrie	1 713	624	647	221	145	63	9	4	83 179	2 990	15 369
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 315	3 689	1 951	379	177	98	18	3	153 520	16 528	42 078
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	872	401	310	77	46	27	9	2	38 882	1 780	7 341
610	Ledererzeugende Industrie	403	125	152	62	25	26	11	2	35 903	561	3 943
621	Lederverarbeitende Industrie	1 159	486	474	131	46	19	2	1	38 109	2 168	11 481
625	Schuhindustrie	1 161	404	374	164	119	74	12	14	97 284	1 688	9 279
630	Textilindustrie	6 915	2 444	2 219	860	594	536	185	77	629 029	10 623	54 398
640	Bekleidungsindustrie	5 290	1 805	2 131	719	396	188	41	10	267 305	8 296	52 927
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	412	98	180	60	48	21	5	—	24 856	376	4 677
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**15 721**	**9 509**	**4 360**	**951**	**494**	**304**	**78**	**25**	**459 596**	**36 803**	**96 251**
	Ernährungsindustrie[6]	14 218	8 527	4 099	844	424	252	56	16	385 287	33 901	90 033
663	Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 294	2 021	1 124	94	37	14	4	—	47 982	8 901	21 254
667	Zuckerindustrie	79	—	2	15	26	25	11	—	19 756	—	. [3]
681/2	Brauereien und Mälzereien	1 076	213	586	153	70	44	8	2	57 200	1 220	1 446
683	Spiritusindustrie	2 062	1 678	321	37	18	8	—	—	20 240	6 117	6 430
	Sonstige Ernährungsindustrie[7]	7 707	4 615	2 066	545	273	161	33	14	240 109	17 663	. [3]
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 503	982	261	107	70	52	22	9	74 309	2 902	6 218
	Gesamte Industrie	**92 009**	**42 140**	**30 062**	**8 790**	**5 243**	**3 779**	**1 109**	**886**	**6 432 585**	**175 079**	**716 191**

[1]) Einschl. der in den Tabellen Seite 191 bis 201 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [2]) Monatsende. — [3]) Nicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — [4]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [5]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [6]) Vgl.

im September 1954 nach Betriebsgrößenklassen*)

Zahlen

schäftigte[1])					Umsatz[2])							Nr. der Industriegruppe
Betrieben mit ... Beschäftigten					insges.	in Betrieben mit ... Beschäftigten						
50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr		1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr	
Anzahl					1000 DM								
6 912	**12 951**	**39 979**	**34 190**	**546 212**	**681 734**	**510**	**7 752**	**5 909**	**18 011**	**59 717**	**46 571**	**543 264**	
2 782	6 104	20 802	16 042	517 430	571 003	207	4 281	1 914	8 575	31 080	21 379	503 567	211
701	1 932	8 625	. [3])	. [3])	19 864	. [3])	. [3])	590	1 660	11 627	. [3])	. [3])	213
300	487	751	. [3])	. [3])	9 566	—	136	243	852	529	. [3])	. [3])	214
404	994	2 457	4 763	13 635	38 944	. [3])	. [3])	1 128	2 524	4 529	8 492	22 061	215
685	801	3 006	. [3])	. [3])	33 105	. [3])	. [3])	435	2 515	9 135	. [3])	. [3])	216
582	444	. [3])	. [3])	—	3 294	2	707	662	527	. [3])	. [3])	—	217
1 458	2 189	. [3])	. [3])	—	5 958	183	1 226	937	1 358	. [3])	. [3])	—	218
609 487	**714 676**	**1 122 766**	**733 668**	**1 720 474**	**12 469 811**	**312 222**	**1 288 696**	**1 124 521**	**1 373 167**	**2 387 830**	**1 782 297**	**4 201 078**	
116 609	**122 419**	**205 673**	**155 061**	**582 740**	**3 938 933**	**75 053**	**329 110**	**244 422**	**275 297**	**546 094**	**512 932**	**1 956 025**	
54 379	45 581	38 393	22 360	6 785	438 173	18 159	116 176	80 465	71 900	80 771	53 477	17 225	250
326	1 541	5 642	. [3])	. [3])	888 114	. [3])	. [3])	2 280	8 314	25 651	. [3])	. [3])	271
550	1 066	1 712	. [3])	. [3])	21 884	. [3])	. [3])	1 497	2 145	4 077	. [3])	. [3])	274
9 296	10 938	29 304	24 802	40 819	204 266	287	6 695	12 526	15 356	41 793	39 844	87 765	291
5 378	8 930	12 700	8 729	14 778	179 644	1 862	15 590	19 416	28 922	38 759	25 641	49 454	381
956	1 998	3 347	4 149	12 716	125 930	890	5 055	4 889	8 149	20 751	15 497	70 699	281
1 369	1 486	8 818	7 957	27 252	137 695	258	3 336	4 979	4 991	29 717	22 373	72 041	285
2 286	2 833	3 432	. [3])	. [3])	30 961	1 317	5 985	3 843	5 073	5 960	. [3])	. [3])	295
1 312	1 344	. [3])	. [3])	11 375	239 530	287	6 867	5 339	10 938	. [3])	. [3])	88 849	221/3
228	602	. [3])	. [3])	. [3])	22 945	—	1 534	2 150	3 424	. [3])	. [3])	. [3])	225
19 575	23 658	43 818	34 044	192 842	1 029 792	19 705	76 273	61 776	64 907	130 469	111 429	565 233	400
14 056	9 241	16 692	. [3])	. [3])	212 647	30 794	79 975	28 937	20 206	33 028	. [3])	. [3])	530
4 580	8 322	25 221	18 731	12 679	233 739	454	5 451	12 025	22 836	90 803	63 686	38 484	550
2 318	4 879	13 235	11 127	42 477	173 613	912	4 948	4 300	8 136	22 755	15 792	116 770	590
179 161	**230 458**	**401 202**	**271 502**	**850 277**	**3 611 686**	**38 305**	**219 740**	**262 858**	**342 641**	**668 274**	**461 735**	**1 618 133**	
16 058	16 709	31 738	23 871	52 551	261 474	1 457	20 084	23 984	24 228	48 765	37 257	105 699	310
58 436	72 327	130 472	89 918	264 105	1 082 801	6 955	57 014	82 489	101 754	207 759	140 822	486 008	320
8 496	11 921	19 462	24 004	172 162	584 170	784	9 252	11 179	21 192	33 918	38 926	468 919	330
2 510	4 443	10 098	5 171	61 334	142 178	126	1 795	2 038	6 101	15 928	7 690	108 500	340
23 050	37 733	73 662	63 758	207 572	739 164	4 061	27 109	34 195	62 076	153 277	135 704	322 742	360
11 797	14 219	25 322	14 154	44 368	142 447	2 518	14 449	13 517	16 072	29 061	17 578	49 252	370
14 376	18 311	24 888	11 226	9 515	172 514	4 255	26 941	25 535	33 101	45 825	19 578	17 279	382
44 438	54 795	85 560	39 400	38 670	486 938	18 149	63 096	69 921	78 117	133 741	64 180	59 734	383-9
247 630	**293 386**	**420 686**	**254 342**	**243 383**	**2 843 436**	**70 791**	**353 257**	**361 145**	**443 087**	**718 518**	**444 731**	**451 907**	
4 498	6 947	20 637	26 942	17 067	82 496	847	3 070	4 618	7 453	25 720	26 579	14 209	510
4 624	6 284	21 326	13 077	15 352	89 578	2 264	8 824	6 387	7 354	19 860	16 855	28 034	520
42 926	49 332	47 662	10 017	10 415	279 212	9 283	55 044	56 195	65 160	66 893	12 640	13 997	540
8 495	9 183	. [3])	4 318	. [3])	80 784	5 563	19 895	11 805	11 143	. [3])	7 960	. [3])	391-6
15 591	19 818	17 850	6 108	5 453	141 563	3 693	21 978	26 137	35 648	36 437	8 848	8 822	560
26 146	23 859	29 641	11 867	3 401	200 233	16 216	44 715	31 093	29 880	47 837	22 640	7 852	570
5 337	6 063	7 725	. [3])	. [3])	60 398	2 297	9 691	8 097	8 582	10 382	. [3])	. [3])	580
4 441	3 312	7 144	. [3])	. [3])	90 853	1 000	9 522	12 112	9 674	19 699	. [3])	. [3])	610
9 267	6 522	. [3])	. [3])	. [3])	51 431	2 652	14 473	12 683	8 701	. [3])	. [3])	. [3])	621
11 420	16 391	22 198	7 485	28 823	147 410	1 800	11 804	15 981	26 275	35 466	13 815	42 269	625
60 558	83 601	167 365	128 290	124 194	1 205 634	13 579	82 822	104 107	146 504	337 239	252 465	268 918	630
50 157	55 411	55 959	28 089	16 466	397 880	11 349	68 455	69 419	82 371	91 415	47 615	27 256	640
4 170	6 663	6 215	2 755	—	15 964	248	2 964	2 511	4 342	4 239	1 660	—	629
66 087	**68 413**	**95 205**	**52 763**	**44 074**	**2 075 756**	**128 073**	**386 589**	**256 096**	**312 142**	**454 944**	**362 899**	**175 013**	
58 596	58 604	78 180	38 066	27 907	1 733 301	125 564	378 175	242 381	295 025	387 931	218 047	86 178	
6 076	4 992	3 937	2 822	—	279 754	65 864	128 366	28 355	21 712	15 758	19 699	—	663
. [3])	3 711	8 151	6 774	—	156 778	—	. [3])	. [3])	39 842	55 934	50 131	—	667
10 719	9 940	14 077	. [3])	. [3])	218 648	3 867	48 734	38 281	37 306	59 161	. [3])	. [3])	681/2
2 701	2 466	2 526	—	—	77 308	17 413	25 223	9 673	11 499	13 500	—	—	683
. [3])	37 495	49 489	. [3])	. [3])	1 000 813	38 420	. [3])	. [3])	184 666	243 578	. [3])	. [3])	
7 491	9 809	17 025	14 697	16 167	342 455	2 509	8 414	13 715	17 117	67 013	144 852	88 835	690
616 399	**727 627**	**1 162 745**	**767 858**	**2 266 686**	**13 151 545**	**312 732**	**1 296 448**	**1 130 430**	**1 391 178**	**2 447 547**	**1 828 868**	**4 744 342**	

[3]) Monatsumsatz, ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [3]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffent- Anmerkung[3]) auf Seite 199. — [2]) Vgl. Anmerkung[4]) auf Seite 199.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1954 nach Betriebsgrößenklassen*)

b) Anteile in vH

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten							Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten						
	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr
	an der Zahl der Beschäftigten[1]) der Betriebe insges.							am Umsatz[2]) der Betriebe insgesamt						
Bergbau	**0,1**	**0,8**	**1,1**	**2,0**	**6,2**	**5,3**	**84,5**	**0,1**	**1,1**	**0,9**	**2,6**	**8,8**	**6,8**	**79,7**
Kohlenbergbau	0,0	0,4	0,5	1,1	3,7	2,8	91,5	0,0	0,8	0,3	1,5	5,4	3,7	88,2
Eisenerzbergbau	. [3])	. [3])	3,4	9,4	42,0	. [3])	. [3])	. [3])	. [3])	3,0	8,4	58,5	. [3])	. [3])
Metallerzbergbau	—	2,8	2,7	4,4	6,7	. [3])	. [3])	—	1,4	2,5	8,9	5,5	. [3])	. [3])
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	. [3])	. [3])	1,8	4,4	11,0	21,2	60,8	. [3])	. [3])	2,9	6,5	11,6	21,8	56,6
Erdöl- und Erdgasgewinnung	. [3])	. [3])	5,2	6,0	22,6	. [3])	. [3])	. [3])	. [3])	1,3	7,6	27,6	. [3])	. [3])
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	0,2	15,9	18,1	13,8	. [3])	. [3])	—	0,1	21,5	20,1	16,0	. [3])	. [3])	—
Torfindustrie	2,6	14,3	14,8	22,2	. [3])	. [3])	—	3,1	20,6	15,7	22,8	. [3])	. [3])	—
Verarbeitende Industrien	**3,0**	**12,3**	**10,5**	**12,4**	**19,4**	**12,7**	**29,7**	**2,5**	**10,3**	**9,0**	**11,0**	**19,1**	**14,3**	**33,7**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**3,3**	**12,7**	**8,3**	**8,7**	**14,6**	**11,0**	**41,4**	**1,9**	**8,4**	**6,2**	**7,0**	**13,9**	**13,0**	**49,7**
Industrie der Steine und Erden	5,9	33,1	19,8	16,6	14,0	8,1	2,5	4,1	26,5	18,4	16,4	18,4	12,2	3,9
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	. [3])	. [3])	0,1	0,7	2,5	. [3])	. [3])	. [3])	. [3])	0,3	0,9	2,9	. [3])	. [3])
Schmiedepreß- und Hammerwerke	. [3])	. [3])	5,6	10,9	17,5	. [3])	. [3])	. [3])	. [3])	6,8	9,8	18,6	. [3])	. [3])
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	0,2	4,4	7,7	9,1	24,3	20,6	33,8	0,1	3,3	6,1	7,5	20,5	19,5	43,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,9	9,9	9,4	15,6	22,2	15,2	25,8	1,0	8,7	10,8	16,1	21,6	14,3	27,5
Metallhütten und Umschmelzwerke	0,9	4,0	3,9	8,2	13,7	17,0	52,2	0,7	4,0	3,9	6,5	16,5	12,3	56,1
Metallhalbzeugwerke	0,2	1,8	2,9	3,1	18,4	16,6	57,0	0,2	2,4	3,6	3,6	21,6	16,2	52,3
Metallgießereien	4,8	22,0	12,4	15,4	18,7	. [3])	. [3])	4,3	19,3	12,4	16,4	19,3	. [3])	. [3])
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	0,4	4,8	5,8	5,9	. [3])	. [3])	50,2	0,1	2,9	2,2	4,6	. [3])	. [3])	37,1
Kohlenwertstoffindustrie	—	4,5	5,5	14,4	. [3])	. [3])	. [3])	—	6,7	9,4	14,9	. [3])	. [3])	. [3])
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	3,0	7,9	5,6	6,7	12,4	9,7	54,7	1,9	7,4	6,0	6,3	12,7	10,8	54,9
Sägewerke und Holzbearbeitung	15,6	35,4	14,2	9,3	16,8	. [3])	. [3])	14,5	37,6	13,6	9,5	15,5	. [3])	. [3])
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	0,3	3,6	6,3	11,5	34,8	25,9	17,5	0,2	2,3	5,1	9,8	38,8	27,2	16,5
Kautschuk- und Asbestindustrie	0,9	3,8	3,0	6,3	17,0	14,3	54,7	0,5	2,9	2,5	4,7	13,1	9,1	67,3
Investitionsgüterindustrien	**1,4**	**7,6**	**8,4**	**10,9**	**18,9**	**12,8**	**40,0**	**1,1**	**6,1**	**7,3**	**9,5**	**18,5**	**12,8**	**44,8**
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	0,7	8,5	10,3	10,8	20,4	15,4	33,9	0,6	7,7	9,2	9,3	18,7	14,2	40,4
Maschinenbau	0,8	6,8	8,8	10,9	19,6	13,5	39,6	0,6	5,3	7,6	9,4	19,2	13,0	44,9
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[4])	0,3	2,9	3,5	4,9	8,0	9,8	70,6	0,1	1,6	1,9	3,6	5,8	6,7	80,3
Schiffbau	0,2	2,3	2,9	5,2	11,8	6,0	71,5	0,1	1,3	1,4	4,3	11,2	5,4	76,3
Elektrotechnische Industrie	0,7	4,5	5,4	8,8	17,2	14,9	48,5	0,5	3,7	4,6	8,4	20,7	18,4	43,7
Feinmechanische und optische Industrie	1,7	9,5	9,5	11,5	20,5	11,5	35,9	1,8	10,1	9,5	11,3	20,4	12,3	34,6
Stahlverformung	3,2	17,4	14,6	18,6	25,3	11,4	9,7	2,5	15,6	14,8	19,2	26,6	11,3	10,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[4])	4,3	14,2	13,8	17,0	26,6	12,2	12,0	3,7	13,0	14,4	16,0	27,5	13,2	12,3
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**3,5**	**15,3**	**13,8**	**16,3**	**23,4**	**14,2**	**13,5**	**2,5**	**12,4**	**12,7**	**15,6**	**25,3**	**15,6**	**15,9**
Feinkeramische Industrie	1,1	3,6	5,6	8,7	25,8	33,7	21,4	1,0	3,7	5,6	9,0	31,2	32,2	17,2
Glasindustrie	3,0	10,5	6,6	9,0	30,4	18,7	21,9	2,5	9,9	7,1	8,2	22,2	18,8	31,3
Holzverarbeitende Industrie	3,9	22,1	19,8	22,8	22,0	4,6	4,8	3,3	19,7	20,1	23,3	24,0	4,5	5,0
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	9,3	24,7	13,8	14,9	. [3])	7,0	. [3])	6,9	24,6	14,6	13,8	. [3])	9,9	. [3])
Papierverarbeitende Industrie	3,6	18,5	18,7	23,8	21,5	7,3	6,6	2,6	15,5	18,5	25,2	25,7	6,3	6,2
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	10,8	27,4	17,0	15,5	19,3	7,7	2,2	8,1	22,3	15,5	14,9	23,9	11,3	3,9
Kunststoffverarbeitende Industrie	4,6	18,9	13,7	15,6	19,9	. [3])	. [3])	3,8	16,0	13,4	14,2	17,2	. [3])	. [3])
Ledererzeugende Industrie	1,6	11,0	12,4	9,2	19,9	. [3])	. [3])	1,1	10,5	13,3	10,6	21,7	. [3])	. [3])
Lederverarbeitende Industrie	5,7	30,1	24,3	17,1	. [3])	. [3])	. [3])	5,2	28,1	24,7	16,9	. [3])	. [3])	. [3])
Schuhindustrie	1,7	9,5	11,7	16,8	22,8	7,7	29,6	1,2	8,0	10,8	17,8	24,1	9,4	28,7
Textilindustrie	1,7	8,6	9,6	13,3	26,6	20,4	19,7	1,1	6,9	8,6	12,2	28,0	20,9	22,3
Bekleidungsindustrie	3,1	19,8	18,8	20,7	20,9	10,5	6,2	2,9	17,2	17,4	20,7	23,0	12,0	6,9
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	1,5	16,8	16,8	26,8	25,0	11,1	—	1,6	18,6	15,7	27,2	26,6	10,4	—
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**8,0**	**20,9**	**14,4**	**14,9**	**20,7**	**11,5**	**9,6**	**6,2**	**18,6**	**12,3**	**15,0**	**21,9**	**17,5**	**8,4**
Ernährungsindustrie[4])	8,8	23,4	15,2	15,2	20,3	9,9	7,2	7,2	21,8	14,0	17,0	22,4	12,6	5,0
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	18,6	44,3	12,7	10,4	8,2	5,9	—	23,5	45,9	10,1	7,8	5,6	7,0	—
Zuckerindustrie	—	. [3])	. [3])	18,8	41,3	34,3	—	—	. [3])	. [3])	25,4	35,7	32,0	—
Brauereien und Mälzereien	2,1	25,2	18,7	17,4	24,6	. [3])	. [3])	1,8	22,3	17,5	17,1	27,1	. [3])	. [3])
Spiritusindustrie	30,2	31,8	13,3	12,2	12,5	—	—	22,5	32,6	12,5	14,9	17,5	—	—
Sonstige Ernährungsindustrie[4])	7,4	. [3])	. [3])	15,6	20,6	. [3])	. [3])	3,8	. [3])	. [3])	18,5	24,3	. [3])	. [3])
Tabakverarbeitende Industrie	3,9	8,4	10,1	13,2	22,9	19,8	21,8	0,7	2,5	4,0	5,0	19,6	42,3	25,9
Gesamte Industrie	**2,7**	**11,1**	**9,6**	**11,3**	**18,1**	**11,9**	**35,2**	**2,4**	**9,9**	**8,6**	**10,6**	**18,6**	**13,9**	**36,1**

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 191 bis 201 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Anmerkung [1]) bis [3]) vgl. Seite 202. — [4]) Vgl. Anmerkung [3]) auf Seite 199. — [5]) Vgl. Anmerkung [4]) auf Seite 199.

4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1954*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Industriebetriebe insgesamt			darunter Vertriebenenbetriebe[1])			darunter Zugewandertenbetriebe[2])		
	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[5])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[5])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Bundesgebiet nach ausgewählten Industriegruppen									
Bergbau	872	646 237	681 734	13	167	185	3	52	52
Verarbeitende Industrien	91 137	5 786 348	12 469 828	6 373	191 322	310 010	3 732	204 022	370 536
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	22 659	1 406 607	3 938 941	1 070	21 479	40 003	571	18 541	37 132
Industrie der Steine und Erden	8 761	274 874	438 173	520	9 025	12 797	144	3 144	3 874
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	224 941	888 114	1	. [6])	. [6])	—	—	—
Schmiedepreß- und Hammerwerke	42	9 793	21 885	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	586	120 669	204 269	19	1 172	1 410	12	3 322	5 130
Ziehereien und Kaltwalzwerke	648	57 250	179 648	31	706	1 363	26	387	627
Metallhütten und Umschmelzwerke	142	24 359	125 931	5	49	242	3	. [6])	. [6])
Metallhalbzeugwerke	132	47 851	137 698	3	226	310	6	316	1 273
Metallgießereien	442	18 380	30 958	14	178	297	7	179	285
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	111	22 677	239 528	3	. [6])	. [6])	2	. [6])	. [6])
Kohlenwertstoffindustrie	18	4 181	22 945	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 620	352 534	1 029 794	311	3 329	8 210	306	7 654	19 704
Sägewerke und Holzbearbeitung	6 287	99 078	212 648	128	2 154	4 629	29	937	1 745
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	385	72 392	233 738	9	683	978	10	909	739
Kautschuk- und Asbestindustrie	395	77 628	173 612	26	3 919	9 718	26	1 570	1 977
Investitionsgüterindustrien	19 147	2 123 524	3 611 688	859	35 210	51 686	930	89 201	143 422
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 200	155 228	261 473	63	3 634	4 485	36	2 086	2 996
Maschinenbau	4 928	666 162	1 082 809	221	10 962	17 392	265	31 671	47 460
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau[8])	776	243 887	584 170	45	3 300	5 475	29	11 960	30 451
Schiffbau	230	85 734	142 176	5	645	1 760	2	. [6])	. [6])
Elektrotechnische Industrie	2 394	428 046	739 163	168	7 270	11 885	213	27 743	42 906
Feinmechanische und optische Industrie	1 348	123 742	142 449	65	2 991	3 196	133	7 623	7 370
Stahlverformung	1 802	98 538	172 517	51	1 057	1 212	35	. [6])	. [6])
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[7])	6 469	322 187	486 931	241	5 351	6 281	217	6 883	8 747
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	33 610	1 796 621	2 843 451	3 607	125 274	178 519	2 020	89 234	147 518
Feinkeramische Industrie	545	79 874	82 499	44	1 940	1 336	26	2 147	2 811
Glasindustrie	1 059	70 098	89 583	161	12 302	12 259	127	7 418	8 011
Holzverarbeitende Industrie	5 024	216 838	279 211	390	9 592	10 640	136	3 069	3 795
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 742	61 744	80 779	237	5 284	5 727	122	3 666	6 680
Papierverarbeitende Industrie	1 713	83 179	141 571	169	3 691	4 813	115	4 411	7 412
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 315	153 520	200 232	260	3 448	4 197	128	2 922	3 804
Kunststoffverarbeitende Industrie	872	38 882	60 401	118	3 177	4 849	84	2 153	2 634
Ledererzeugende Industrie	403	35 903	90 852	17	452	818	10	410	830
Lederverarbeitende Industrie	1 159	38 109	51 432	150	3 917	4 825	49	1 447	1 610
Schuhindustrie	1 161	97 284	147 410	57	2 363	3 333	33	2 388	3 189
Textilindustrie	6 915	629 029	1 205 641	1 059	49 119	82 891	580	34 090	62 389
Bekleidungsindustrie	5 290	267 305	397 878	722	29 253	42 306	598	24 753	44 132
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	412	24 856	15 962	23	736	525	12	360	221
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	15 721	459 596	2 075 748	637	9 359	39 802	211	7 046	42 464
Ernährungsindustrie[9])	14 218	385 287	1 733 294	618	8 526	28 779	190	4 207	12 253
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 294	47 982	279 751	13	264	1 093	4	38	114
Zuckerindustrie	79	19 756	156 779	—	—	—	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	1 076	57 200	218 648	6	95	219	3	54	147
Spiritusindustrie	2 062	20 240	77 307	268	1 649	4 843	43	303	1 266
Sonstige Ernährungsindustrie[9])	7 707	240 109	1 000 809	331	6 518	22 624	140	3 812	10 726
Tabakverarbeitende Industrie	1 503	74 309	342 454	19	833	11 023	21	2 839	30 211
Gesamte Industrie	92 009	6 432 585	13 151 562	6 386	191 489	310 195	3 735	204 074	370 588
Bundesgebiet nach Ländern									
Schleswig-Holstein	3 149	149 161	358 991	417	9 596	14 085	194	7 663	17 275
Hamburg	2 873	191 672	626 659	141	2 777	8 299	119	5 967	10 711
Niedersachsen	8 519	570 862	1 336 781	861	25 220	41 678	564	30 666	51 367
Bremen	933	85 388	253 892	47	1 968	4 174	37	2 626	8 478
Nordrhein-Westfalen	29 208	2 553 478	5 252 988	1 101	33 173	59 924	820	45 370	86 812
Hessen	6 840	514 225	961 960	580	18 082	24 663	446	20 502	29 657
Rheinland-Pfalz	6 570	306 692	620 909	201	6 325	9 019	182	8 234	11 164
Baden-Württemberg	13 961	1 110 772	2 043 778	712	26 485	39 353	463	37 666	75 269
Bayern	19 956	950 335	1 695 587	2 326	67 863	109 000	910	45 380	79 855
West-Berlin									
West-Berlin	5 813	228 980	419 930	214	3 619	8 714	789	11 587	21 273

*) Alle Betriebsgrößenklassen einschl. der in den Tabellen Seite 191 bis 201 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

[1]) Betriebe, deren Inhaber Heimatvertriebene sind oder an deren Kapital Vertriebene zu mehr als 50 vH beteiligt sind. — [2]) Betriebe, deren Inhaber aus der sowj. Besatzungszone oder von Berlin zugewandert sind oder an deren Kapital Zugewanderte zu mehr als 50 vH beteiligt sind. — [3]) Ende September. — [4]) Ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [5]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — [6]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [7]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [8]) Vgl. Anmerkung[3]) auf Seite 199. — [9]) Vgl. Anmerkung[5]) auf Seite 199.

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Vorbemerkung: Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf Erzeugnisse, die in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In diesen Angaben sind auch Lieferungen zwischen Betrieben des gleichen Unternehmens einbezogen. In gewissen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion, d. h. die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmte Erzeugung in einer Summe, ausgewiesen und nach Möglichkeit auch die darin enthaltene zum Absatz bestimmte Erzeugung in der folgenden Zeile besonders aufgeführt. Bei Angabe der Gesamtproduktion ist das in der Vorspalte aufgeführte Erzeugnis kursiv gedruckt. — Gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1955 teilweise berichtigte Zahlen. Für 1955 vorl. Zahlen.

Erzeugnis (*gesamte* bzw. zum Absatz bestimmte Produktion, vgl. Vorbemerkung)	Einheit	Menge 1952	1953	1954	1955	Wert in 1 000 DM 1952	1953	1954	1955
Bergbau[1])									
Steinkohle (Förderung)	1000 t	123 278	124 472	128 035	130 728	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate	1000 t	14 355	14 190	14 792	14 914	.	.	.	.
Abgabe an Zechenkokereien und Brikettfabriken	1000 t	48 808	49 912	48 103	55 301	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar	1000 t	60 115	60 370	65 140	60 513	2 955 227	3 159 740	3 293 484	.
Steinkohlenbriketts	1000 t	4 961	4 899	5 621	6 472	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1000 t	4 749	4 682	5 405	6 252	268 966	290 995	338 923	.
Steinkohlenkoks; Zechenkoks[3])	1000 t	34 149	34 779	32 048	37 108	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1000 t	32 671	33 398	29 980	35 172	1 945 007	2 069 568	1 748 434	.
Pechkohle (Förderung)[4])	1000 t	1 786	1 683	1 727	1 817	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1000 t	1 380	1 303	1 347	1 390	63 216	62 758	64 280	.
Braunkohle (Förderung)	1000 t	83 366	84 553	87 813	90 357	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate[5])	1000 t	17 655	16 528	16 633	15 307	.	.	.	.
Einsatzkohle für Schwelkoks- und Brikettherstellung	1000 t	36 010	36 673	37 251	36 190	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar[6])	1000 t	29 701	31 352	33 927	38 860	137 094	140 864	.	.
Braunkohlenbriketts	1000 t	16 403	16 579	16 667	16 440	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1000 t	15 787	15 893	15 951	15 662	316 523	354 167	.	.
Braunkohlenschwelkoks	1000 t	701	724	693	621	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2])	1000 t	585	715	686	613	19 339	28 857	.	.
Eisenerz (Förderung) effektiv	1000 t	15 404	14 619	13 036	15 684	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1000 t	4 097	3 889	3 551	4 226	.	.	.	.
Handelsfähige Erze[7]) effektiv	1000 t	12 535	10 757	9 704	11 381	247 703	245 071	227 538	272 545
Fe-Inhalt	1000 t	3 727	3 396	3 140	3 734	.	.	.	.
Mn-Inhalt	1000 t	175	170	157	172	.	.	.	.
Metallerz (Förderung) effektiv	1000 t	2 501	3 175	3 383	3 622	.	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze[8]) effektiv	1000 t	301	344	359	330	.	.	.	.
Cu-Inhalt	t	2 352	2 052	2 360	1 211	.	.	.	.
Pb-Inhalt	t	51 597	62 758	67 287	67 435	.	.	.	.
Zn-Inhalt	t	80 680	91 246	94 227	92 132	.	.	.	.
Schwefelkies effektiv	t	527 932	529 983	566 278	613 727	21 798	22 896	23 831	27 992
S-Inhalt	t	191 768	192 078	215 956	244 316	.	.	.	.
Kali-Rohsalz (Förderung) effektiv	1000 t	12 585	12 587	15 576	16 107	.	.	.	.
K_2O-Inhalt	1000 t	1 554	1 579	1 936	2 020	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze K_2O-Inhalt	1000 t	1 311	1 324	1 618	1 697	248 613	263 193	324 535	345 167
davon: Rohsalze bis 20 % K_2O	1000 t	99	106	94	70	9 440	10 733	9 496	7 067
Fabrikate über 20 % K_2O	1000 t	1 212	1 218	1 524	1 627	239 173	252 460	315 039	338 100
Stein- und Hüttensalz	1000 t	2 300	2 577	2 850	3 049	38 224	41 725	44 861	48 902
Salinensalz (Siedesalz)	1000 t	276	297	311	335	20 636	22 910	24 635	26 446
Erdöl, roh	1000 t	1 755	2 189	2 666	3 147	.	.	.	.
Erdgas	1000 cbm	96 256	103 555	150 177	.	.	.	.	.
Industrie der Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	24 342	28 605	28 471	34 491	193 906	233 705	234 306	300 735
Bausand, Baukies	1000 t	36 128	43 645	49 650	59 613	106 771	133 419	154 735	196 875
Zement (einschl. zementähnl. Bindemittel)	1000 t	12 886	15 378	16 278	18 769	698 737	820 646	858 843	991 406
Rohkalksteine	1000 t	14 806	15 245	15 507	27 942	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	1000 t	7 128	7 134	7 149	9 962	30 396	32 210	33 148	48 068
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1000 t	1 310	1 330	1 381	1 342	18 314	20 797	21 465	23 182
Gebrannter Kalk	1000 t	5 871	6 383	6 757	7 695	242 010	270 339	284 894	320 469
Gebrannter Gips	1000 t	645	740	814	861	28 335	31 538	35 334	38 482
Feuerfeste Erzeugnisse[9])	1000 t	2 379	2 107	2 105	2 544	336 404	307 001	300 897	376 658
Mauerziegel[10])	Mill. St	4 731	5 082	5 571	5 931	.	.	.	.
Kalksandsteine[10])	Mill. St	1 156	1 445	1 685	2 065	69 485	86 228	100 813	127 555
Bimsbausteine[10])	Mill. St	2 297	3 292	3 559	3 910	103 497	148 020	156 213	175 282
Porenbetonerzeugnisse	t	134 456	279 199	367 472	375 462	9 619	19 400	24 790	28 325
Dachziegel	1000 St	918 621	921 402	1 011 718	1 018 368	178 781	179 712	205 397	220 587
darunter: Biberschwänze	1000 St	237 260	226 360	231 184	220 951	28 175	25 998	26 974	27 187
Betondachsteine	1000 St	12 424	7 537	8 940	14 241	2 497	1 501	1 933	3 978
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	1 848	2 182	2 646	3 270	101 844	127 783	155 345	196 264
Isolier- und Leichtbauplatten[11])	1000 qm	24 153	27 560	30 726	34 609	55 459	61 647	67 605	80 523
Asbestzementwaren[12])	1000 qm	8 587	8 187	11 215	14 169	39 519	35 617	50 446	62 922

[1]) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft für Metallerze, Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl und Erdgas. — [2]) Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — [3]) Einschl. geringer Mengen Elektrodenkoks und Koks aus Importkohle. — [4]) Einschl. Stockheimer Steinkohle. — [5]) 1952 einschl. Lieferungen aus dem Helmstedter Revier an die sowjetische Besatzungszone. — [6]) Einschl. Rohkohle, die zu Staub- und Trockenkohle weiterverarbeitet wird. — [7]) Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — [8]) Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — [9]) Schamotte-, Silika-, Magnesitsteine u. a. — [10]) Umgerechnet in Normalformat (24×11,5×7,1 cm). — [11]) Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet. — [12]) Auf 6 mm Plattenstärke umgerechnet.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	1953	1954	1955	Wert in 1 000 DM 1952	1953	1954	1955
Eisenschaffende Industrie									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1000 t	12 877	11 654	12 512	16 482	2 924 704	2 687 044	2 837 121	3 757 250
Stahlrohblocke	1000 t	15 325	14 947	16 960	20 757	5 158 033	5 363 657	5 661 746	7 317 156
Walzstahlfertigerzeugnisse	1000 t	10 698	10 200	11 467	14 207	5 607 447	5 531 400	5 897 978	7 682 126
davon: Eisenbahnoberbaustoffe	1000 t	534	540	464	664	226 147	252 930	196 816	284 518
Formstahl[1])	1000 t	1 013	960	1 064	1 318	410 364	396 701	410 748	524 494
Stabstahl	1000 t	2 968	2 843	2 983	3 699	1 407 182	1 340 552	1 356 629	1 779 888
Walzdraht (warmgewalzt)	1000 t	1 011	855	1 133	1 336	452 443	376 370	480 038	580 211
Grob- und Mittelbleche	1000 t	1 562	1 804	1 866	2 470	779 536	927 264	871 370	1 219 422
Feinbleche	1000 t	1 432	1 291	1 628	2 043	1 000 275	940 782	1 134 703	1 519 324
Warmbandstahl und Rohrenstreifen	1000 t	1 162	848	1 251	1 399	512 734	405 726	566 584	660 918
Breitflachstahl	1000 t	212	231	177	229	101 511	116 692	81 232	110 253
Nahtlose Rohren	1000 t	805	829	902	1 049	717 255	774 383	799 858	1 003 097
Bleche und Bänder, verzinkt und verbleit	1000 t	139	107	139	163	132 515	94 489	116 662	139 769
Weißblech und -ersatz, Weißband und -ersatz	1000 t	242	210	227	265	247 469	211 166	216 167	266 118
Rollendes Eisenbahnzeug[2])	1000 t	128	113	140	165	81 910	102 151	109 821	130 063
Geschmiedete Stäbe	1000 t	208	125	138	215	271 444	179 246	191 132	286 361
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1000 t	197	178	178	243	285 248	315 096	304 469	415 328
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei									
Eisen-, Stahl- und Tempergießereierzeugnisse	1000 t	2 921	2 606	3 012	3 639	2 585 443	2 381 373	2 740 597	3 447 440
davon: Eisenguß (roh)	1000 t	2 512	2 237	2 619	3 159	1 909 419	1 725 721	2 049 588	2 575 252
Stahlformguß (roh)	1000 t	274	264	260	315	452 773	470 391	457 162	576 910
Temperguß (roh)	1000 t	136	104	133	165	223 251	185 261	233 847	295 278
Nichteisenmetall-Industrie[3])									
Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse)	t	100 474	106 940	129 219	137 066	232 426	241 834	288 158	307 973
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	t	6 356	7 751	11 686	15 637	16 910	15 303	24 568	37 746
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t	42 403	40 892	58 318	77 434	111 317	85 466	123 358	194 821
Elektrolytkupfer	t	141 556	154 800	164 864	178 380	560 201	449 875	474 113	706 669
Raffinadekupfer aus Schrott und Rohkupfer	t	46 010	56 877	69 266	81 353	189 886	173 413	209 404	329 126
Kupferlegierungen	t	18 141	14 653	20 307	23 872	63 391	35 535	51 642	78 803
Hüttenblei insgesamt[4])	t	135 473	147 025	147 677	147 426	209 695	160 540	166 995	182 798
Raffinadeblei[5])	t	10 031	10 708	12 626	13 670	15 738	11 666	14 450	16 827
Rohzink[6])	t	147 212	148 261	167 655	178 739	229 667	136 268	156 803	182 646
Umschmelzzink und -zinklegierungen	t	20 504	18 625	17 261	19 139	33 222	15 927	15 598	18 857
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen[7])[8])	t	90 390	105 470	131 130	152 312	374 193	415 206	500 296	606 806
Kupfer- und -legierungen[7])[8])	t	223 686	286 293	404 901	448 236	1 096 709	1 059 445	1 485 274	2 005 385
Zink und -legierungen[7])	t	45 649	60 596	64 348	64 507	100 705	96 890	100 162	101 038
Blei und -legierungen[7])	t	33 410	37 277	41 933	40 916	58 199	51 862	61 098	63 934
Formguß aus									
Leichtmetallen	t	47 436	53 069	69 003	88 885	304 440	324 100	395 960	539 477
Schwermetallen	t	58 571	62 020	79 599	98 278	335 571	285 460	350 330	493 324
darunter: Kupfer und -legierungen	t	48 270	51 160	65 685	80 999	281 500	234 000	291 560	417 567
Blei und -legierungen	t	3 555	3 093	3 321	4 231	11 400	8 360	6 800	13 070
Zink und -legierungen	t	6 231	7 231	10 104	12 333	36 260	37 560	47 560	55 639
Chemische Industrie									
Schwefelsäure[9]), ber. auf SO_3	1000 t	1 431	1 549	1 708	1 861	.	.	.	.
Natriumsulfat und Glaubersalz, beide ber. auf Na_2SO_4	t	165 913	182 735	219 976	250 976	.	.	.	.
Salzsäure, ber. auf HCl	t	104 151	116 435	144 586	157 143	.	.	.	.
Soda, ber. auf Na_2CO_3	t	655 301	794 197	934 634	983 133	.	.	.	.
Chlor (Primärproduktion)	t	278 512	319 923	361 595	403 950	.	.	.	.
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	t	378 001	442 280	498 155	556 098	.	.	.	.
Synthesammoniak (Primärstickstoff), ber. auf N	t	548 966	593 353	707 479	806 365	.	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	t	602 344	624 856	696 032	763 065	564 070	588 971	687 414	762 934
davon: *aus synth. Ammoniak*	t	420 449	450 840	523 475	594 606	392 043	429 867	530 804	609 794
aus Kokereien und Gaswerken	t	92 198	93 663	91 218	100 735	74 592	70 060	69 821	80 126
Kalkstickstoff	t	89 697	80 353	81 339	67 724	97 435	89 044	86 789	73 014

[1]) Einschl. Breitflanschträger und Stahlspundwände. — [2]) Auch gewalzt. — [3]) Quelle: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. — [4]) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke. — [5]) Raffinadeblei aus Umschmelzwerken — [6]) Gesamterzeugung der Hütten. — [7]) Einschl. Leitmaterial. Auflageanteil von plattiertem Material und Mantelgewicht von Druckwalzen. — [8]) Ohne unveredelte Folien. — [9]) Einschl. Oleum.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	1953	1954	1955	Wert in 1 000 DM 1952	1953	1954	1955
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P_2O_5	t	421 887	426 447	490 783	524 705	234 343	215 065	261 019	272 742
darunter: *Superphosphat*	t	87 014	71 746	95 132	75 848	55 644	52 220	66 371	53 029
Thomasphosphatmehl	t	256 543	277 623	270 032	321 218	99 387	104 880	104 500	119 809
Calciumcarbid (Primärproduktion)	t	738 682	724 644	803 935	822 461	.	.	.	.
Methanol (Methylalkohol), roh, ber. auf 100%	t	82 407	111 587	146 540	162 440	.	.	.	.
Äthylenoxyd, ber. auf 100%	t	29 330	29 760	28 727	30 498	.	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100%	t	59 254	73 916	83 033	77 239	.	.	.	.
Pharmazeutika	.	.	.	.	.	863 092	991 722	1 077 255	1 146 809
darunter: Pharmazeutische Chemikalien	.	.	.	.	.	74 890	88 635	92 713	79 686
Vitamine und Hormone	.	.	.	.	.	51 963	40 516	42 283	37 932
Human-pharmazeutische Spezialitäten	.	.	.	.	.	491 280	635 281	670 703	720 570
Kunststoffe aus Zellulosederivaten[1]	t	31 467	40 951	48 157	54 458	.	.	.	.
Kunstharze und plastische Massen									
Kondensationsprodukte	t	81 008	101 362	136 185	174 140	.	.	.	.
Polymerisationsprodukte	t	82 155	107 675	153 581	200 641	.	.	.	.
Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen[2]	t	217 566	238 639	272 267	310 948	584 165	611 930	695 481	795 432
Linoleum	t	47 440	61 564	75 622	89 306	99 611	109 651	128 360	153 368
Filzbase	t	66 114	71 539	80 544	88 202	72 134	71 368	71 915	79 613
Haut- und Knochenleim	t	13 909	16 397	17 979	18 982	27 496	26 177	27 385	28 340
Seifen in jeder Form	t	112 424	109 912	112 457	106 822	201 265	183 527	194 894	205 275
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	t	146 839	171 529	176 083	181 381	210 298	235 152	254 086	280 284
Körperpflegemittel	t	17 229	20 883	23 499	27 360	224 825	260 406	285 776	327 087
Zündhölzer	Norm. Kisten[3]	128 408	120 564	118 594	116 030	33 413	33 687	33 542	32 990
Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	t	53 299	53 736	57 151	66 311	120 279	110 794	137 345	150 350
Textil- und Lederhilfsmittel	t	77 001	98 565	114 914	130 768	158 756	206 995	234 871	270 584
Dachpappe	1 000 qm	83 205	98 397	99 795	112 774	75 509	77 627	75 541	86 476
Kohlenwertstoffindustrie[4]									
Steinkohlen-Rohteer									
aus Kokereien	1 000 t	1 355	1 410	1 393	1 577	.	.	.	.
aus Gaswerken	1 000 t	209	205	218	.	.	.	.	.
Rohbenzol									
aus Kokereien	t	403 382	413 362	405 535	474 956	.	.	.	.
aus Gaswerken	t	31 975	30 836	33 396	35 820	.	.	.	.
Steinkohlenteerpech	t	811 232	832 761	795 108	908 212	.	.	.	.
Steinkohlenteeröle	t	455 221	470 259	494 050	555 289	.	.	.	.
Phenol	t	5 402	7 796	8 272	9 761	.	.	.	.
Kresol, Xylenol	t	10 171	14 172	18 757	19 178	.	.	.	.
Erzeugnisse der Benzolreinigung	t	406 838	428 775	406 846	476 942	.	.	.	.
darunter: Motorenbenzol	t	303 436	280 571	295 088	315 847	.	.	.	.
Cumaronharze	t	1 727	2 175	3 308	4 925	.	.	.	.
Cumaronharzhaltige Rückstände	t	4 435	2 742	3 292	3 289	.	.	.	.
Mineralölverarbeitung (aus in- und ausländischen Rohölen)									
Flüssiggas	t	88 829	144 280	200 364	245 453	.	.	.	.
Benzin	t	1 719 606	2 068 009	2 587 235	2 977 101	.	.	.	.
Petroleum[5]	t	48 966	51 891	234 635	167 621	.	.	.	.
Dieselöl[6]	t	1 424 642	1 792 529	2 318 098	2 938 375	.	.	.	.
Schmieröle[7]	t	359 425	391 539	338 079	362 610	.	.	.	.
Heizöl u. heizölähnl. Erzeugnisse	t	844 304	957 663	1 605 740	1 919 034	.	.	.	.
Paraffine	t	24 066	22 706	35 762	42 901	.	.	.	.
Bitumen einschl. Promex	t	460 006	473 788	624 578	665 472	.	.	.	.

[1]) Einschl. Zelluloid — [2]) Ohne Firnisse. — [3]) 1 Normalkiste = 10 000 Schachteln. — [4]) Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft, Verkaufsvereinigung für Teererzeugnisse (VfT) A.G., BV-Aral A.G. — [5]) Leucht- und Motorenpetroleum sowie Turbinenkraftstoff. — [6]) Einschl. anderer dieselölversteuerter Erzeugnisse. — [7]) Ohne dieselölversteuerte Erzeugnisse, einschl. anderer technischer Öle (nicht zu Schmierzwecken).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Menge 1955	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954	Wert in 1 000 DM 1955
Kautschuk- und Asbestindustrie									
Bereifungen[1]	t	104 517	111 808	130 499	164 276	787 471	737 785	775 855	979 074
darunter: Fahrraddecken	1000 St	10 359	11 347	15 395	14 983	44 078	45 557	57 085	59 502
Kraftraddecken	1000 St	1 181	1 323	1 374	1 290	32 490	32 954	31 596	29 227
Personenkraftwagendecken	1000 St	2 986	3 488	4 528	5 658	192 802	189 798	217 229	266 712
Lastkraftwagendecken	1000 St	876	1 031	1 102	1 440	356 597	336 853	316 635	419 221
Weich- und Hartgummiwaren	t	122 437	147 386	173 389	200 216	706 781	817 285	930 127	1 137 832
darunter: Transportbänder	t	7 025	7 459	8 964	10 748	61 633	58 067	65 744	83 333
Besohlmaterial	t	33 900	41 466	43 780	46 174	119 522	145 481	150 332	164 297
Sägewerke und Holzbearbeitung									
Grubenholz[2]	1000 fm[3]	3 100	2 879	2 867	2 693	.	.	.	.
Faserholz[2]	1000 rm[3]	4 357	3 938	5 164	4 876	.	.	.	.
Schnittholz	1000 cbm	6 718	6 515	6 713	7 543	.	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt	1000 cbm	5 624	5 485	5 734	6 235	1 047 375	899 387	963 283	1 200 607
Lohnschnitt	1000 cbm	655	589	543	647	13 354	11 853	10 951	13 153
Furniere	cbm	227 144	254 533	312 708	480 704	.	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt	cbm	137 654	156 502	188 258	251 390	84 038	84 580	105 735	136 811
Lohnarbeit	cbm	40 516	46 095	58 504	77 022	6 288	6 401	8 660	11 382
Sperrholz[4]	cbm	400 216	447 553	626 634	644 853	.	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt	cbm	376 287	422 236	570 147	586 279	246 993	237 474	317 201	348 479
Holzfaserplatten[5]	cbm	153 004	126 288	163 180	190 799	70 265	47 762	63 182	83 509
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappen-Industrie									
Holzschliff (mechanisch bereitet)[6]	t	398 240	428 838	504 926	539 987	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	30 650	29 961	35 809	40 661	15 341	12 273	14 656	18 905
Papierzellstoff (chemisch bereitet)[6]	t	381 398	402 105	480 026	478 067	.	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt	t	251 345	267 834	331 711	349 084	240 844	197 664	254 407	282 921
Edel- und Kunstfaserzellstoff (chemisch bereitet)[6]	t	110 061	138 685	149 269	173 907	116 938	117 335	127 300	146 601
Papier (unveredelt)	t	1 253 236	1 471 431	1 706 641	1 856 545	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	1 144 250	1 317 742	1 520 762	1 632 967	1 407 664	1 278 109	1 491 917	1 688 277
Pappe (unveredelt)	t	440 700	496 090	581 433	630 685	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	354 743	413 939	470 038	509 522	260 737	248 329	289 486	332 424
Stahlbau (einschl. Waggonbau)									
Stahlbrücken (auch bewegliche)[7]	t	46 233	54 206	41 801	41 143	49 735	64 738	52 044	50 798
Stahlbauten	t	475 818	573 367	628 209	722 778	515 300	661 625	719 230	828 099
Offene und gedeckte Güterwagen[8] Neubauten	St	2 180	4 040	3 924	9 060	19 897	40 703	56 989	97 460
Gruben- und Förderwagen: Neubauten	St	47 022	63 739	45 656	43 808	34 397	51 308	35 542	33 749
Dampferzeuger[9]	t	60 111	77 097	84 293	94 012	130 386	175 662	200 581	245 342
Feuerungen und sonstige Erzeugnisse für Dampferzeuger[10], Behälter und Rohrleitungen[9]	t	218 206	255 607	251 250	267 730	352 119	432 655	425 652	473 686
Maschinenbau									
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung[11]	t	113 236	108 608	111 520	136 320	764 464	756 786	753 765	939 755
der spanlosen Formung[11]	t	56 416	54 426	60 244	91 419	252 730	261 435	278 510	402 196
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen[11]	t	67 585	82 334	87 683	90 455	202 679	277 630	292 290	304 663
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[11]	t	39 325	35 310	40 686	45 185	154 964	148 246	178 666	213 087
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	t	17 635	15 553	18 559	24 500	235 963	220 852	246 358	325 705
Autogengeräte und -maschinen sowie Flammspritzgeräte[11]	t	2 036	2 262	2 417	2 956	22 102	24 426	30 022	36 142
Lokomotiven und Tender (Neuproduktion)[11]	t	53 228	55 767	59 644	57 098	170 692	230 019	238 258	201 718
Verbrennungsmotoren[11][12]	t	85 668	76 870	82 220	93 965	497 716	493 426	533 195	626 235
darunter: Dieselmotoren[13]	t	71 347	64 218	76 154	77 911	390 313	393 922	469 326	499 170
Dampfturbinen[11]	t	13 084	13 980	16 737	14 705	102 280	120 637	147 341	127 961
Wasserkraftmaschinen[11]	t	7 643	9 704	11 783	14 264	42 239	51 837	68 906	86 837
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen[11][14]	t	24 945	26 916	28 099	36 596	157 266	181 529	194 144	260 832
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren[11]	t	33 048	36 206	48 393	54 581	115 792	129 105	170 484	206 172
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)[11]	t	27 366	28 449	33 808	39 982	153 634	157 949	190 424	237 591
Maschinen für die Bauwirtschaft[11]	t	73 555	86 635	105 398	161 836	249 173	327 541	384 621	575 078
Baustoffmaschinen[11][15]	t	62 857	61 048	79 292	98 048	196 771	211 334	274 215	344 162

[1]) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — [2]) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [3]) Berechnet auf fm bzw. rm ohne Rinde. — [4]) Furnier-, Tischler- und Türenplatten. — [5]) Holzfaserhart- und -fußbodenplatten, Holzfaser-Isolierplatten. — [6]) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — [7]) Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, aber keine Einzel- und Ersatzteile. — [8]) Spurweite 100 cm und mehr. — [9]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — [10]) Z. B. Abgasvorwärmer und Wärmespeicher, Saugzug-, Entaschungs-, Entstaubungs-, Rußbläser-, Trocknungs- sowie Bekohlungsanlagen. — [11]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [12]) Ohne solche für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — [13]) Einschl. Halbdiesel ohne solche für Straßenzugmaschinen. — [14]) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau. — [15]) Einschl. Keramik- und Glasmaschinen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Menge 1955	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954	Wert in 1 000 DM 1955
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[1]	t	144 947	156 419	140 829	157 154	351 370	418 166	377 272	414 133
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[2]	t	59 469	70 851	63 357	78 992	154 644	186 774	171 498	217 553
Trocknungsanlagen und -maschinen[3]	t	22 117	21 325	28 524	33 383	83 069	90 951	117 906	148 331
Landmaschinen[4]	t	193 259	135 898	150 765	195 645	448 958	347 048	386 206	545 635
darunter: Pflüge für Kraftbetrieb	St	62 626	54 756	60 131	87 838	45 157	32 693	33 119	45 823
Pflüge für Gespannzug	St	72 743	46 612	44 912	43 575	9 271	5 135	4 569	4 391
Grubber für Kraftbetrieb und Gespannzug	St	7 067	5 718	6 441	7 351	2 310	1 657	1 981	2 265
Sä- und Drillmaschinen[5]	St	17 991	11 021	15 837	13 509	13 892	8 749	11 650	10 429
Kunstdüngerstreuer[6]	St	22 889	16 631	21 358	23 557	12 381	9 241	11 513	11 620
Gras- und Getreidemäher für Gespannzug	St	37 561	6 192	7 534	10 639	25 541	4 606	7 076	7 502
Heurechen und -wender	St	67 329	56 990	48 649	67 920	35 697	34 954	33 202	50 347
Kartoffelerntemaschinen	St	17 911	19 287	15 345	25 287	10 207	15 845	14 654	21 115
Heu- und Strohpressen	St	8 299	7 150	9 209	9 540	13 076	10 212	16 169	17 905
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	t	32 946	23 246	27 977	38 258	82 141	58 954	70 728	100 899
Milchwirtschaftliche Maschinen[3]	t	10 426	8 674	9 475	10 057	80 453	69 952	83 157	93 150
Ackerschlepper, Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte[7]	t	154 845	108 516	149 741	219 027	742 671	532 506	733 440	1 074 360
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker-, Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	t	17 569	15 144	18 892	33 492	80 591	69 466	90 637	155 471
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete[8]	t	84 220	82 293	92 299	107 395	423 824	447 645	534 348	644 615
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	70 884	69 647	77 142	89 842	315 492	333 857	398 661	483 680
Maschinen für die Herstellung von Farben, Seifen und Kerzen[9]	t	1 968	1 983	2 492	3 030	14 625	16 307	19 788	22 843
Verpackungsmaschinen	t	3 180	3 433	3 585	4 305	49 956	55 466	60 900	76 409
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie[3]	t	41 738	41 319	46 458	59 939	160 972	164 309	191 870	260 921
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	45 110	57 693	66 584	66 019	111 942	195 037	197 077	222 377
Groß- und Schnellwaagen[6]	t	14 739	13 983	15 936	18 631	57 663	63 839	73 495	88 337
Krane und Hebezeuge[3]	t	75 482	86 142	81 931	99 637	228 979	281 198	270 549	320 082
Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane (einschl. Kraftkarren)[3]	t	17 419	16 061	20 184	29 189	53 528	56 787	82 098	124 698
Gleis- und Drahtseilförderer[3][9]	t	6 316	5 699	5 292	5 873	13 215	16 025	13 977	16 377
Stetige Förderer[3][9]	t	33 411	34 109	44 968	50 702	89 399	97 837	117 547	141 371
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen[10][3]	t	16 326	16 580	20 081	24 240	50 719	56 455	70 701	88 320
Papierherstellungsmaschinen[3]	t	25 769	28 849	26 725	31 917	114 988	140 326	139 401	157 196
Papierzurichtungsmaschinen[3]	t	6 129	6 372	7 189	9 580	33 311	36 905	42 967	53 468
Papierverarbeitungsmaschinen[3]	t	11 724	11 116	11 654	14 067	81 666	82 708	88 553	112 035
Druckereimaschinen[3]	t	34 029	38 155	44 431	53 136	178 659	205 876	246 788	291 357
Büromaschinen[3]	t	7 821	8 995	10 915	13 060	272 315	325 051	400 120	482 700
darunter: Schreibmaschinen[11]	St	351 394	420 760	512 741	574 682	131 433	150 837	183 255	208 523
Rechenmaschinen	St	75 364	87 730	123 079	144 291	45 465	48 542	55 524	69 034
Textilmaschinen[12]	t	60 491	57 598	64 370	75 894	355 540	354 696	404 468	474 203
Zubehörteile für Textilmaschinen	t	15 111	13 923	16 128	19 770	141 484	126 480	144 961	173 313
Haushaltnähmaschinen aller Art	St	550 313	474 835	526 429	606 997	159 703	139 263	152 317	183 311
Sonstige Nähmaschinen	St	99 099	116 989	110 386	105 736	55 787	65 541	67 545	70 574
Schuh- und Lederindustriemaschinen[3]	t	8 487	7 530	8 628	9 289	55 593	54 022	59 113	68 821
Eisenbahnsicherungsanlagen[3]	t	5 049	7 359	2 461	4 972	7 084	10 332	4 770	7 968
Armaturen[13]	.	.	.	.	.	370 823	388 831	509 657	601 638
Zahnräder und Getriebe[13]	t	50 714	51 832	65 508	80 480	254 968	274 942	333 870	417 368
Wälzlager aller Art	t	24 797	25 519	28 053	37 870	285 845	294 797	320 835	404 393
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebselemente[13]	t	23 741	20 362	24 712	29 091	80 097	74 553	96 273	122 845

[1]) Ohne Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [2]) Einschl. Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [3]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [4]) Bis 1953 einschl. Motormäher. — [5]) Ohne Handsämaschinen. — [6]) Ohne Jaucheschleudern und -verteiler. — [7]) Bis 1953 ohne Motormäher. — [8]) Einschl. Maschinen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie. — [9]) Ohne solche für den Bergbau. — [10]) Ohne Bauaufzüge. — [11]) Standard-, Breitwagen- und Reiseschreibmaschinen sowie Einzelwagen zu Schreibmaschinen. — [12]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Menge 1955	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954	Wert in 1 000 DM 1955
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau) [1]									
Personenkraftwagen[2]	St	301 089	369 140	518 190	705 418	.	.	.	.
Komb. Kraftwagen (Mehrzweckwagen)[3]	St	16 554	18 755	42 982	56 787	.	.	.	.
Liefer- und Lastkraftwagen[4]	St	105 793	96 046	113 146	140 350	.	.	.	.
Krafträder (über 100 ccm Zylinder-Inhalt)	St	339 003	313 904	239 696	161 657	444 861	446 774	346 400	230 226
Motorfahrräder (ohne Mopeds)	St	31 958	32 589	12 306	7 341	15 899	18 003	6 578	3 753
Mopeds	St	.	144 234	447 948	782 468	.	60 326	194 792	339 808
Motorroller	St	35 508	66 254	119 359	144 475	45 015	86 710	166 867	188 777
Straßenzugmaschinen[5]	St	567	314	223	.	20 603	9 863	5 276	.
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	St	51 440	51 063	56 102	72 644	177 318	207 600	193 947	229 293
Anhänger-Fahrzeuge[6]	St	18 626	15 069	17 934	27 307	136 467	171 317	152 947	185 033
Fahrräder, zweirädrig (ohne Spielräder)[7]	1000 St	1 072	934	890	1 054	133 968	115 834	101 134	109 433
Elektrotechnische Industrie									
Elektromotoren und Generatoren[8][9]	t	86 923	82 391	104 124	135 664	504 465	491 211	591 866	755 143
darunter: Elektromotoren und Gleichstromgeneratoren aller Leistungen[10]	t	70 965	65 390	79 974	106 817	424 701	398 633	458 951	600 735
Transformatoren[8][11]	t	51 570	55 059	66 289	81 777	253 202	279 752	308 306	359 574
Akkumulatoren und -batterien[8]	t	35 333	38 816	44 391	53 296	123 942	118 402	130 288	157 967
Isolierte Drähte und Leitungen[8]	t	69 749	78 554	104 057	116 417	338 503	350 057	432 261	580 918
Kabel[8]	t	97 944	113 443	146 824	181 352	323 044	320 780	411 843	571 293
Elektroschweißgeräte[8]	t	5 261	5 145	6 341	9 142	39 669	41 755	48 558	68 886
Elektrowärmegeräte[8][12]	t	40 051	39 780	49 074	60 698	193 360	193 290	250 112	321 063
darunter: Elektrische Kleinherde	t	3 465	3 799	5 147	5 020	18 136	16 825	21 540	21 609
Elektrovollherde	t	14 585	14 466	17 736	23 548	56 563	52 641	67 353	87 049
Elektromotor. Wirtschaftsgeräte[8]	t	19 326	27 387	37 026	55 313	174 098	262 010	355 456	517 143
Elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 l[8]	t	19 739	29 523	43 927	45 354	146 959	206 408	273 527	280 635
Elektrische Glühlampen[8]	.	.	.	.	.	74 712	77 436	97 734	112 799
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 St	2 359	2 439	2 667	2 831	425 984	443 518	444 746	452 139
Empfänger- und Verstärkerröhren	1 000 St	17 396	20 416	23 339	31 062	66 925	69 560	62 335	72 550
Elektromedizinische Apparate und Geräte[8][13]	t	3 053	3 124	3 193	3 919	102 182	105 824	110 452	137 072
Röntgenröhren und Ventilröhren[14]	St	14 481	16 876	16 050	16 365	17 297	17 686	16 577	16 820
Feinmechanische und optische Industrie, Uhrenindustrie									
Augengläser aller Art	1000 St	14 753	14 350	15 672	17 791	19 980	20 321	21 580	24 564
Mikroskope und Mikrogeräte	St	38 890	37 459	44 249	43 992	15 357	17 003	16 803	19 060
Handferngläser (ohne Prismen)[15]	St	20 559	21 454	25 751	35 900	1 048	1 133	1 293	1 560
Prismenferngläser	St	70 463	73 016	74 221	94 741	10 852	10 397	10 310	13 503
Spezialkameras	St	5 183	5 588	5 526	5 489	4 283	3 957	3 658	3 761
Sonstige Fotoapparate	1000 St	2 550	2 440	3 009	3 241	203 675	197 639	194 168	247 766
Projektions- und Kinogeräte	St	99 111	129 746	229 604	301 760	25 706	32 972	38 121	54 064
Reißzeuge	1000 St	892	1 007	1 302	1 518	8 531	9 693	9 814	10 834
Feinmeßinstrumente (Präzisionsmeßzeuge)	1000 St	1 989	1 616	1 854	2 403	34 749	32 909	34 869	45 824
Wasserzähler	1000 St	282	368	500	545	17 692	20 655	25 704	28 736
Erzeugnisse d. Orthopädiemechanik[8]	.	.	.	.	.	26 136	30 950	30 868	31 152
Taschenuhren	1000 St	556	527	557	542	4 964	4 360	3 702	3 986
Armbanduhren	1000 St	4 285	5 393	5 859	6 417	113 834	132 972	142 821	154 260
Großuhren (ohne elektrische)[16]	1000 St	11 543	12 247	16 343	19 382	126 048	135 042	170 695	194 449
Technische Uhren (ohne elektrische)	1000 St	297	325	444	639	10 209	10 445	12 401	15 519
Stahlverformung									
Schmiedestücke	t	329 701	286 855	320 335	443 920	465 355	425 777	455 371	644 365
Preß-, Zieh- und Stanzteile[17]	t	159 944	155 205	169 339	201 421	220 388	233 980	263 129	332 336
Federn (ohne Matratzenfedern)	t	65 912	69 714	78 501	103 409	136 301	151 059	171 256	234 669
Ketten (ohne Bijouterieketten)	t	59 111	55 679	58 691	73 429	142 717	130 553	135 396	175 068
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	281 517	258 110	265 563	367 527	553 289	502 780	574 801	801 515

[1]) Quelle: Statistik des Verbandes der Automobilindustrie für Personen-, Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen. — [2]) Einschl. Kleinomnibusse sowie Fahrgestelle mit Motor. — [3]) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — [4]) Einschl. Kommunalfahrzeuge sowie Fahrgestelle mit Motor. — [5]) Ohne Ackerschlepper. — [6]) Ohne Kraftrad- und Fahrradanhänger. — [7]) Ohne solche mit Hilfsmotor. — [8]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [9]) Ohne Elektroschweißmaschinen. — [10]) Einschl. Ein- und Mehrphasenwechselstromgeneratoren bis 1000 kW (bzw. kVA), ohne Bahnmotoren und Sondermaschinen. — [11]) Ohne Dreh- und Schweißtransformatoren sowie ohne Übertrager, bis 1953 auch ohne Bühnentransformatoren. — [12]) Einschl. der in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie hergestellten Klein-, Voll- und kombinierten Elektroherde. — [13]) Ohne Röntgen- und Ventilröhren. — [14]) Ohne Feinstrukturröhren (Röntgen- und Ventilröhren). — [15]) Über 30 DM Bruttopreis. — [16]) Ohne Turmuhren. — [17]) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Menge 1955	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954	Wert in 1 000 DM 1955
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie									
Öfen (einschl. Großraumöfen)[1]	1 000 St	304	287	388	414	34 043	33 581	46 541	60 007
Kohleherde	1 000 St	588	635	701	742	102 874	106 707	121 923	134 427
Gasherde	1 000 St	430	543	581	615	80 254	90 284	99 814	103 743
Stahlrohrmöbel[2]	t	7 094	7 763	8 013	10 041	27 759	32 616	38 244	50 995
Stahldrahtmatratzen mit Holz- oder Eisenrahmen	1 000 St	810	930	927	1 045	19 771	21 107	20 486	23 841
Bettstellen aus Eisen	1 000 St	739	664	644	542	37 586	31 573	30 083	31 982
Milchtransportkannen	1 000 St	535	514	587	560	11 787	10 657	11 768	12 201
Stahlblechradiatoren (Heizungskörper)	1 000 qm Heizfl.	2 189	2 319	3 450	4 802	40 551	40 844	59 151	81 640
Transportfässer[3]	t	41 522	27 646	38 457	45 303	50 888	36 747	50 397	63 812
Schlösser und Beschläge	t	107 958	108 607	130 516	153 083	342 056	367 676	456 468	557 926
Schneidwaren (ohne Bestecke)	.	.	.	.	.	103 119	107 260	118 025	144 880
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte[4]	.	.	.	.	.	29 080	30 707	34 426	36 702
Nadeln	t	2 809	3 153	3 016	3 278	40 720	42 670	42 729	45 661
Werkzeuge[5]	.	.	.	.	.	348 444	324 972	391 591	506 860
Feinkeramische Industrie									
Haushalts-, Wirtschafts- und Zierporzellan, undekoriert[6]	t	56 024	59 810	66 816	74 087	127 560	135 588	151 070	166 651
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Steingut, ähnlichem Material und Feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	16 501	15 872	16 225	15 759	24 724	24 240	25 138	24 649
Ziersteingut und -feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	10 297	10 284	14 082	17 201	18 692	21 485	30 228	35 474
Künstliche Zähne	1 000 St	49 893	48 394	53 062	54 624	12 000	13 182	13 248	14 466
Ton- und Töpferwaren	t	38 003	38 238	41 042	47 803	10 974	12 310	15 407	17 134
Sanitäre Keramik	t	42 607	47 640	61 833	70 789	55 087	55 631	74 710	93 626
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	27 078	27 061	37 753	42 050	75 360	74 061	99 460	112 886
Technische und chemisch-technische Erzeugnisse[7]	t	6 257	5 950	6 743	8 044	14 553	14 598	17 646	23 446
Keramische Wandplatten, undekoriert[6]	1 000 qm	6 469	7 229	9 115	10 737	53 520	60 196	76 816	93 314
Keramische Bodenplatten (Mosaikplatten), undekoriert[6]	1 000 qm	3 933	4 098	5 432	7 009	37 792	39 414	51 876	65 767
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	16 770	15 148	19 373	24 481	83 459	80 008	101 835	130 534
Schleifpapier und -gewebe	1 000 qm	15 845	19 008	23 359	26 557	51 561	59 247	73 750	87 859
Glasindustrie									
Flachglas (ohne Spiegelroh- und Spiegelglas)	t	272 682	303 336	374 777	423 333	132 301	143 781	179 314	210 723
darunter: Tafelglas (naturfarbig)	t	165 840	197 357	241 468	264 466	68 570	84 440	106 436	119 785
	1 000 qm	23 760	27 580	32 815	35 102				
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	t	88 941	87 966	110 045	125 705	33 025	35 488	44 879	52 240
	1 000 qm	6 694	6 664	8 454	9 578				
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	t	531 332	567 493	617 534	657 497	355 087	365 341	395 445	426 074
Rohhohlglas	t	15 452	19 368	26 282	31 158	30 799	36 863	47 777	59 742
Holzverarbeitende Industrie									
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	174 746	197 769	238 578	271 673
Holzbauten und Holzkonstruktionen	cbm	117 185	99 605	94 643	95 740	45 405	34 590	33 281	35 790
Möbel[8]	.	.	.	.	.	1 060 405	1 163 543	1 348 577	1 515 546
Polstermöbel (Sessel, Couches usw.)	1 000 St	1 514	2 133	2 669	3 165	201 057	269 986	339 183	422 861
Fässer und Kübel	.	.	.	.	.	40 083	39 724	43 544	45 317
Kisten und Koffer	cbm	368 633	334 874	368 017	403 634	98 134	82 751	86 599	106 223
Pinsel, Bürsten und Besen	.	.	.	.	.	104 295	113 193	117 831	134 424
Papierverarbeitende Industrie									
Tapeten	1 000 Rollen	67 844	74 115	93 580	89 824	61 553	62 994	79 335	81 978
Chemisch-technische Papiere und sonstige Erzeugnisse der Papierveredlung (ohne gestrichene Papiere aller Art)	t	30 660	40 602	51 789	62 729	99 216	111 375	135 715	161 432
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	t	38 898	43 149	49 022	53 590	130 581	135 191	153 691	174 474
Papiersäcke	t	84 891	115 276	131 484	156 158	143 778	139 754	160 583	194 748
Tüten und Beutel	t	63 802	74 428	78 636	86 207	126 650	125 395	142 551	169 602
Wellpappe	t	114 862	164 681	208 713	253 960	123 659	141 548	188 725	245 946
Kartonagen und Faltschachteln	t	180 206	204 281	230 110	259 398	274 241	271 262	313 769	369 752

[1]) Ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen sowie ohne gußeiserne und Industrieöfen. — [2]) Ohne Operationsstühle und -tische. — [3]) Deckel-, Rollreifen-, Sicken- und Bauchfässer. — [4]) Ohne Füllhalter, Füllstifte und deren Teile. — [5]) Ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge. — [6]) Einschl. der für die Dekorierung im gleichen Betrieb bestimmten Erzeugnisse. — [7]) Ohne keramische Verpackungsbehälter. — [8]) Einrichtungen und Einzelmöbel einschl. Büro-, Schul- und Spezialmöbel sowie Innenausbauten (ohne Polstermöbel).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Menge 1955	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954	Wert in 1 000 DM 1955
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Geschäftspapiere	.	.	.	.	.	525 855	549 398	602 107	607 237
Verpackungsmaterial	.	.	.	.	.	135 520	140 360	152 511	174 213
Werbungsmaterial	.	.	.	.	.	191 683	226 182	272 971	337 921
Bücher und ähnliches	.	.	.	.	.	139 197	155 910	168 934	185 528
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	.	.	593 389	688 960	722 017	779 513
Ledererzeugende Industrie									
Leder insgesamt	t	68 269	69 564	68 716	74 656	824 052	868 051	813 416	876 734
darunter: *Oberleder*	t	17 948	19 257	18 743	21 104	377 641	426 798	395 793	420 184
Futterleder	t	2 236	2 142	1 935	2 392	35 623	33 070	29 644	40 080
Sonstige Flächenleder[1]	t	13 444	15 709	16 493	18 526	196 645	213 570	204 119	229 188
Unterleder[2]	t	29 489	27 841	26 879	28 432	180 232	166 147	154 123	157 217
Lederverarbeitende Industrie									
Antriebsriemen	t	810	733	748	887	17 621	13 831	14 794	17 274
Technische Lederartikel	t	1 063	1 114	1 661	1 728	17 414	16 347	19 330	21 576
Sattler-, Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren aus:									
Leder	.	.	.	.	.	252 238	279 964	301 259	351 930
Austauschstoffen	.	.	.	.	.	83 446	101 066	111 002	138 088
Lederhandschuhe[3]	1000 P	5 744	6 811	7 007	8 634	60 012	67 694	68 461	80 770
Schuhindustrie									
Schuhe insgesamt[4]	1000 P	88 643	94 084	93 774	105 798	1 401 994	1 469 300	1 448 541	1 598 723
darunter: Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	1000 P	5 915	5 412	5 308	5 999	132 602	117 222	108 920	119 524
Lederstraßenschuhe	1000 P	52 318	56 107	59 361	66 938	1 082 260	1 153 526	1 169 361	1 287 406
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfsschuhe	1000 P	30 130	32 352	28 903	32 664	185 424	197 265	169 169	190 718
Textilindustrie									
Garn, auch gezwirnt[5]									
Drei- und Vierzylindergarn einschl. Cordgarn[6]	t	254 974	298 794	323 214	327 851	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	161 214	192 210	209 754	210 645	.	.	.	.
Zweizylinder-, Vigogne- und Grobgarn[6]	t	37 453	44 410	46 083	44 938	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	27 130	33 868	35 125	34 635	.	.	.	.
Kammgarn[6]	t	34 597	41 141	41 903	46 892	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	23 410	29 850	30 583	34 165	.	.	.	.
Streichgarn[6]	t	55 443	64 363	63 380	67 754	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	21 306	27 338	28 512	30 687	.	.	.	.
Flachs- und Ramiegarn	t	6 765	8 319	9 215	10 276	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	6 241	7 736	8 695	9 649	.	.	.	.
Weichhanf- und Hartfasergarn	t	49 661	49 656	57 325	66 967	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	45 886	44 646	51 258	59 440	.	.	.	.
Jutegarn	t	81 311	90 711	94 146	96 458	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	16 070	19 724	22 166	21 825	.	.	.	.
Gespinstverarbeitung[7] in									
Wollwebereien[8]	t	58 404	68 059	65 895	71 746	.	.	.	.
Baumwollwebereien[8]	t	208 612	238 285	252 424	258 959	.	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien	t	26 991	29 099	33 095	40 911	.	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien	t	30 305	35 763	36 322	39 437	.	.	.	.
Wirkereien und Strickereien	t	53 792	63 748	64 676	48 751	.	.	.	.
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff)[9][10]									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	1000 qm	596 836	733 142	780 979	835 067	2 386 087	2 770 623	2 803 748	3 003 420
darunter ganz oder überwiegend aus:									
Baumwolle	1000 qm	255 669	313 927	354 670	372 493	624 193	684 232	770 052	829 913
Wolle	1000 qm	101 128	115 526	113 280	126 558	1 014 372	1 192 188	1 129 697	1 229 540
Seide und Reyon	1000 qm	145 724	170 604	165 686	171 321	459 700	526 116	490 524	506 984
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff[11] darunter ganz oder überwiegend aus:	1000 qm	177 677	197 025	208 162	225 519	445 739	418 944	441 074	477 665
Baumwolle	1000 qm	155 937	170 640	179 104	192 708	372 857	336 939	353 667	377 635
Reinleinen	1000 qm	2 193	2 774	3 272	3 092	9 720	12 520	15 799	16 366
Halbleinen	1000 qm	12 760	15 038	17 854	20 663	41 271	45 057	52 670	62 570
Inlett, Matratzendrell und Markisenstoff[12]	1000 qm	38 437	47 973	48 378	51 401	122 132	136 536	143 945	150 777
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	1000 qm	39 438[13]	48 575[13]	54 681	58 314	195 746[14]	232 465[14]	279 330	310 465

[1]) Z. B. Vachetten-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Orthopädieleder u. a. — [2]) Einschl. Brandsohl- und Rahmenleder. — [3]) Ohne Arbeiterschutzhandschuhe. — [4]) Ohne Gummischuhe und ohne Turn-, Boots-, Hallen-, Tennis- u. dgl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [5]) Garnmenge, welche die letzte Spindel verlassen hat; ohne Reyon und synthetische Fäden, einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — [6]) Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [7]) Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben des Gesamteinsatzes. — [8]) Auch Verarbeitung von Mischgarn. — [9]) Quelle für nachfolgende Erzeugnisse der Textilindustrie für 1952—1954: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [10]) Mengen beim Verlassen des Webstuhls (Rohgewebe). — [11]) Meterware und soweit in Webereien abgepaßt und fertiggestellt. Konfektionierte Erzeugnisse siehe unter Bekleidungsindustrie (Haus-, Bett- und Tischwäsche). — [12]) Ohne Möbel- und Dekorationsstoff aus Samt und Plüsch.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1955

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Menge 1955	Wert in 1000 DM 1952	Wert in 1000 DM 1953	Wert in 1000 DM 1954	Wert in 1000 DM 1955
Wirk- und Strickwaren[1]									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	79 981	121 455	125 267	140 266
für Frauen und Mädchen sowie für Kinder über 3 Jahre	.	.	.	.	.	184 211	255 945	290 656	360 541
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	167 297	182 811	181 115	183 341
für Frauen und Mädchen	.	.	.	.	.	307 173	334 423	342 921	385 998
Frauenstrümpfe	1000 P	63 652	79 167	99 198	125 087	228 494	251 411	310 059	388 317
dar.: flachgew. (Cottonstrümpfe)									
aus synth. Material	1000 P	36 411	53 944	76 497	100 570	154 618	187 601	258 402	324 172
gestrickt, einschließl. Sportstrümpfe und Söckchen	1000 P	18 271	21 733	20 591	22 259	45 864	52 305	45 342	57 081
Bekleidungsindustrie[2]									
Oberbekleidung f. Männer u. Knaben[3]	.	.	.	.	.	922 834	1 076 402	1 136 106	1 311 583
dar.: Anzüge	1000 St	2 724	3 058	3 329	4 327	238 640	266 978	303 631	397 671
Sakkos und Janker	1000 St	4 273	4 775	4 919	5 311	188 133	213 479	221 154	220 434
Hosen	1000 St	9 261	10 948	12 022	13 826	206 040	238 423	259 615	281 334
Wintermäntel, Joppen und Stutzer	1000 St	1 570	1 549	1 522	2 081	137 718	133 916	124 869	166 577
Oberbekleidung f. Frauen u. Mädchen[3]	.	.	.	.	.	658 407	795 147	875 472	1 042 417
dar.: Kostüme und Komplets	1000 St	334	476	691	981	29 627	43 158	65 374	86 018
Röcke und Hosen (auch Hosenröcke und Shorts)	1000 St	1 735	2 636	4 057	3 495	25 571	41 088	54 074	57 588
Blusen	1000 St	7 808	9 110	9 448	11 479	73 535	89 599	107 904	128 240
Kleider	1000 St	7 304	8 182	9 259	13 088	172 493	205 157	230 927	300 961
Wintermäntel u. Hängejacken	1000 St	1 825	2 101	2 142	2 969	157 463	183 949	184 118	232 187
Arbeits- und Spezialschutzbekleidung[4]	.	.	.	.	.	173 015	187 443	194 733	231 067
Sportbekleidung[5] (ohne solche aus Leder)[6]	.	.	.	.	.	85 192	102 723	86 486	74 314
Lederbekleidung[4]	.	.	.	.	.	50 394	57 445	55 451	60 191
Leibwäsche für Männer und Knaben[7]	.	.	.	.	.	298 060	318 768	347 406	401 015
dar.: Sport- und Oberhemden	1000 St	30 092	32 777	35 160	41 106	259 621	274 947	300 923	351 874
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder[3]	.	.	.	.	.	89 841	104 460	108 869	125 692
dar.: Tageswäsche[8]	1000 St	1 811	2 008	2 310	3 203	9 258	11 066	12 503	14 899
Haus-, Bett- und Tischwäsche[4]	.	.	.	.	.	48 339	48 669	48 164	58 276
Hüte für Männer und Knaben	1000 St	5 003	5 279	5 079	5 621	55 322	60 775	59 253	64 057
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	1 453	1 443	1 105	1 302	10 930	10 830	8 543	8 467
Hüte aus Haarfilz	1000 St	3 069	3 407	3 436	3 812	41 655	47 089	47 494	52 640
Hüte für Frauen, Mädchen und Kinder	1000 St	6 115	6 334	5 977	6 202	46 688	47 480	46 863	50 080
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	4 394	3 972	3 055	3 509	30 038	26 248	19 333	22 796
Hüte aus Haarfilz	1000 St	1 182	1 427	1 671	1 794	13 409	15 851	18 907	21 086
Mützen und Kappen aller Art (einschl. Uniformmützen)[10]	1000 St	7 907	7 110	6 790	6 901	26 140	23 582	23 166	23 757
Steppdecken	1000 St	957	1 195	1 160	1 295	34 665	40 049	38 413	43 520
Daunendecken	1000 St	49	41	57	73	5 977	5 764	6 889	8 045
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
Mehl	1000 t	.	2 581	2 740	2 998	.	1 470 814	1 552 821	1 659 398
Teigwaren aller Art	t	.	158 465	159 347	160 673	.	168 498	173 660	184 956
Nährmittel	t	.	147 551	160 070	174 312	.	438 659	476 836	519 355
Dauerbackwaren	t	.	96 702	110 990	127 861	.	267 444	307 347	353 621
Schokoladenerzeugnisse	t	.	127 880	123 926	137 117	.	690 405	726 102	914 442
Zuckerwaren	t	.	120 219	132 765	152 981	.	316 205	354 346	415 735
Kunsthonig	t	.	7 188	7 515	7 599	.	8 991	9 363	9 487
Fleischwaren	t	.	155 967	174 587	201 843	.	639 772	745 549	850 287
Fleischkonserven	t	.	41 868	47 255	53 432	.	185 430	208 658	222 381
Talg und Schmalz	t	.	11 375	10 899	15 404	.	17 215	17 442	20 818
Bearbeitete Fische und Fischwaren	t	.	173 295	179 957	160 371	.	263 171	278 677	278 053
Butter und Butterschmalz	t	.	203 961	229 907	223 691	.	1 125 398	1 290 410	1 344 370
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	t	.	126 846	126 543	128 083	.	294 197	301 441	327 290
Frischkäse	t	.	54 220	64 993	71 856	.	49 966	64 851	71 041
Sauermilchkäse	t	.	12 863	14 831	16 263	.	15 271	16 801	20 409
Milchpulver	t	.	29 448	29 234	32 578	.	63 759	60 864	70 435
Milchkonserven	t	.	218 091	250 118	318 688	.	269 467	286 910	383 105
Schmelzkäse	t	.	41 041	44 221	48 172	.	118 469	132 829	158 621
Margarine	t	.	565 992	589 933	611 985	.	920 596	960 031	1 022 883
Platten- u. Kunstspeisefett	t	.	49 040	51 837	48 878	.	96 698	107 241	98 499
Verbrauchszucker	1000 t	.	1 342	1 099	1 289	.	1 140 596	941 850	1 106 435
Obstkonserven	t	.	24 360	54 400	41 009	.	23 895	56 584	44 480
Gemüsekonserven	t	.	106 593	136 412	154 883	.	107 670	147 742	155 473
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t	.	69 469	77 761	85 569	.	90 799	1106 425	126 447
Bier[11]	1000 hl	.	25 869	27 247	30 912	.	1 641 016	741 955	1 968 035
Zigaretten[12]	Mill St	.	36 295	39 499	44 911	.	880 066	941 670	1 061 468
Zigarren, Stumpen, Zigarillos[12]	Mill St	.	4 388	4 331	4 483	.	417 854	430 631	449 637
Rauchtabak[12]	t	.	16 228	15 706	14 464	.	186 219	185 700	174 918

[1]) Einschl. solcher aus gewirkten und gestrickten Stoffen der Bekleidungsindustrie. — [2]) Quelle für 1952—1954: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [3]) Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen; diese siehe unter Textilindustrie (Wirk- und Strickwaren). — [4]) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — [5]) Ohne Trainingsanzüge, aber einschl. Strand- und Badebekleidung. — [6]) Ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder. — [7]) Ohne Damenkragen und Garnituren. — [8]) Z. B. Hemdchen, Schlüpfer, Unterkleider usw. — [9]) Nur soweit in der Bekleidungsindustrie genäht. — [10]) Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen. — [11]) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — [12]) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

2. Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde bzw. je Beschäftigten in der Industrie 1949 bis 1955

1936 = 100

Indexgruppe	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde							
Gesamte Industrie[1]	**83**	**93**	**103**	**108**	**114**	**121**	**130**
Bergbau	**66**	**71**	**75**	**79**	**81**	**84**	**90**
darunter:							
Kohlenbergbau	62	65	68	70	70	70	73
Eisenerzbergbau	91	97	109	116	112	116	132
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	76	87	91	94	100	115	115
Verarbeitende Industrie	**85**	**96**	**106**	**111**	**118**	**124**	**134**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**87**	**100**	**108**	**111**	**121**	**131**	**142**
darunter:							
Industrie der Steine und Erden	92	102	104	105	111	117	126
Eisen- und Stahlerzeugung	76	92	97	105	100	109	127
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	87	91	106	112	123	137	141
Chemische Industrie[2]	92	109	122	125	145	156	167
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	94	115	131	144	165	191
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	88	88	95	103	107	113	120
Glasindustrie	121	108	114	102	106	113	116
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	77	82	77	81	86	90
Zellstoff- und Papiererzeugung	74	83	87	82	96	104	108
Investitionsgüterindustrien	**79**	**94**	**110**	**118**	**119**	**127**	**139**
darunter:							
Maschinenbau	87	97	110	118	116	120	131
Fahrzeugbau	59	91	107	119	120	147	164
Elektrotechnische Industrie	84	95	113	118	122	131	135
Feinmechanische und optische Industrie	71	89	98	104	109	114	124
Verbrauchsgüterindustrien[3]	**83**	**91**	**101**	**104**	**113**	**117**	**124**
darunter:							
Feinkeramische Industrie	86	90	100	98	99	107	110
Ledererzeugung	77	84	88	90	90	93	98
Schuhindustrie	72	73	78	78	80	83	86
Textilindustrie	90	98	104	106	115	119	123
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**118**	**130**	**136**	**144**	**164**	**168**	**177**
darunter:							
Nahrungsmittelindustrie	120	143	142	151	176	176	182
Brauerei und Mälzerei	71	74	88	91	97	98	104
Produktionsergebnis je Beschäftigten							
Gesamte Industrie[1]	**78**	**92**	**101**	**105**	**110**	**118**	**128**
Bergbau	**63**	**69**	**73**	**75**	**76**	**80**	**84**
darunter:							
Kohlenbergbau	60	63	67	67	66	67	69
Eisenerzbergbau	74	91	103	111	102	104	120
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	72	85	90	92	93	103	102
Verarbeitende Industrie	**80**	**95**	**104**	**108**	**115**	**122**	**132**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**77**	**92**	**100**	**101**	**109**	**119**	**129**
darunter:							
Industrie der Steine und Erden	85	99	102	103	110	113	122
Eisen- und Stahlerzeugung	64	76	79	85	78	87	99
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	73	83	97	101	113	128	131
Chemische Industrie[2]	80	99	109	108	126	136	144
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	93	112	125	138	159	180
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	81	85	90	99	105	110	117
Glasindustrie	119	111	116	104	108	115	116
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	80	85	78	82	89	93
Zellstoff- und Papiererzeugung	71	81	86	78	91	100	102
Investitionsgüterindustrien	**71**	**89**	**105**	**112**	**111**	**121**	**132**
darunter:							
Maschinenbau	75	88	101	108	103	109	119
Fahrzeugbau	53	85	99	111	109	136	152
Elektrotechnische Industrie	80	96	115	117	121	131	135
Feinmechanische und optische Industrie	64	87	98	103	106	113	122
Verbrauchsgüterindustrien[3]	**83**	**94**	**103**	**106**	**117**	**121**	**129**
darunter:							
Feinkeramische Industrie	82	88	98	95	97	107	109
Ledererzeugung	79	86	84	89	90	93	98
Schuhindustrie	71	72	72	77	79	79	85
Textilindustrie	93	104	108	107	119	122	127
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	**122**	**135**	**138**	**146**	**165**	**169**	**180**
darunter:							
Nahrungsmittelindustrie	134	156	152	161	183	184	190
Brauerei und Mälzerei	71	79	96	100	106	107	115

[1]) Ohne Bau und ohne Energieerzeugung. — [2]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

3. Index der industriellen

(Neube

a) arbeitstäglich, Originalbasis 1950 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Gesamte Industrie		Bergbau	Verarbeitende Industrie					Energieversorgungsbetriebe			Bauhauptgewerbe
	Gesamte Industrie	ohne Bauhauptgewerbe	ohne Bauhauptgewerbe und ohne Energieversorgungsbetriebe		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Investitionsgüterindustrien	Verbrauchsgüterindustrien[1])	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	insgesamt	Elektrizitätserzeugung	Gaserzeugung	insgesamt	
	Gewichtung												
	100,00	97,50	92,98	8,15	23,40	23,18	21,68	16,57	84,83	3,61	0,91	4,52	2,50
	Indexzahlen												
1948	-	54,1	53,0	75,5	52,7	50,0	45,7	56,3	50,9	76,0	72,6	75,3	-
1949	80,0	80,1	79,6	91,1	78,7	76,0	75,5	85,8	78,5	88,6	91,2	89,1	76,8
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	118,3	118,5	118,6	112,2	117,8	130,5	113,6	112,9	119,2	117,3	116,2	117,1	110,1
1952	125,9	126,1	126,1	120,0	122,5	145,6	114,8	121,5	126,6	127,7	127,5	127,7	117,1
1953	138,8	138,8	139,0	123,4	132,5	153,6	134,0	142,1	140,5	135,9	127,2	134,1	138,7
1954	155,0	155,0	155,2	127,8	151,0	181,3	146,1	150,1	157,8	154,5	137,7	151,1	153,0
1955	178,2	178,4	178,8	136,3	174,7	223,2	162,4	164,8	182,8	173,8	156,2	170,2	172,6
1952 Januar	116,2	117,2	116,5	118,7	116,1	133,7	108,2	102,9	116,3	131,9	124,3	130,4	78,4
Februar	116,0	117,2	116,7	118,8	114,1	138,9	106,4	101,7	116,5	128,0	126,6	127,7	69,2
März	119,1	119,7	119,4	119,8	118,3	143,7	106,6	103,3	119,3	126,3	125,9	126,2	94,6
April	122,4	122,5	122,5	118,0	117,9	144,8	108,9	117,9	123,0	121,0	125,6	121,9	117,3
Mai	123,3	123,2	123,4	117,9	120,9	145,4	105,3	122,5	123,9	116,9	125,4	118,6	127,3
Juni	125,9	125,6	126,0	118,4	126,4	152,3	100,5	125,9	126,8	115,6	121,1	116,7	138,8
Juli	119,7	119,4	119,5	117,5	119,9	137,9	98,3	122,0	119,7	115,1	120,2	116,1	133,6
August	122,0	121,6	121,6	117,6	121,6	139,0	105,1	120,6	121,9	121,3	124,1	121,9	139,8
September	131,9	131,7	131,7	119,4	128,9	152,2	126,6	119,5	132,9	131,4	129,6	131,0	142,3
Oktober	138,5	138,5	138,7	122,3	131,9	152,1	139,0	137,2	140,3	135,9	133,1	135,3	137,1
November	145,1	145,4	145,6	128,2	133,3	160,6	145,1	151,2	147,3	143,4	135,4	141,8	134,1
Dezember	131,5	132,4	131,9	123,3	119,8	147,9	128,6	135,1	132,7	145,0	138,2	143,6	93,2
1953 Januar	120,9	122,2	121,4	125,7	117,7	133,9	117,7	111,6	120,9	139,9	137,3	139,4	71,6
Februar	124,5	125,8	123,2	123,1	119,5	141,7	118,4	109,2	123,3	133,3	138,7	134,4	74,9
März	131,8	132,1	132,1	126,2	128,9	149,9	128,5	119,3	132,7	131,3	134,4	131,9	122,3
April	137,1	136,8	137,3	122,9	132,5	153,5	132,4	135,2	138,7	125,9	123,3	125,4	148,4
Mai	137,0	136,3	137,0	121,0	134,4	153,9	129,4	134,9	138,6	122,9	116,9	121,7	163,3
Juni	139,6	139,1	140,0	123,1	135,5	158,7	126,1	146,9	141,6	121,6	119,0	121,1	159,2
Juli	137,3	133,8	134,5	120,9	132,9	147,3	122,9	140,5	135,8	120,2	116,9	119,5	156,4
August	135,3	134,6	135,1	121,0	132,6	144,7	128,9	140,1	136,4	127,5	118,7	125,7	161,1
September	146,5	146,1	146,5	122,5	138,6	162,9	147,8	144,6	148,8	141,6	125,2	138,3	163,3
Oktober	151,3	151,1	151,5	123,8	139,4	159,0	153,5	168,9	154,1	148,0	128,6	144,1	156,7
November	158,4	158,4	158,7	126,8	143,7	170,3	159,1	178,8	161,7	158,4	131,8	153,0	157,5
Dezember	149,6	150,2	149,9	123,8	133,6	168,5	140,2	172,6	152,4	159,8	135,9	155,0	128,6
1954 Januar	134,1	135,8	134,9	127,5	126,7	154,0	131,6	128,3	135,6	158,8	140,6	155,1	67,6
Februar	137,2	139,3	138,5	128,4	129,6	163,9	136,2	123,7	139,5	157,8	150,3	156,3	55,0
März	142,8	143,4	143,3	127,3	140,0	166,5	140,0	128,6	144,8	149,2	137,0	146,7	119,3
April	150,4	150,1	150,4	122,8	145,6	176,0	145,3	141,8	153,1	146,3	133,5	143,7	160,6
Mai	156,0	155,4	156,1	126,2	155,4	182,7	146,9	146,6	158,9	145,1	132,4	142,5	176,7
Juni	156,5	155,8	156,7	124,8	155,9	187,1	135,9	158,5	159,8	138,3	128,5	136,3	186,4
Juli	150,0	149,4	150,0	125,9	154,6	175,0	131,8	144,0	152,2	138,6	130,1	136,9	174,4
August	150,3	149,4	149,9	125,4	154,6	165,6	140,1	146,0	152,2	144,0	126,4	140,4	184,1
September	163,6	163,0	163,5	127,7	161,3	192,1	159,3	149,8	166,9	156,0	134,5	151,7	187,6
Oktober	169,4	169,1	169,5	130,0	161,7	196,3	163,2	170,7	173,3	164,9	141,9	160,3	182,6
November	178,2	178,0	178,4	136,6	166,0	208,8	169,5	185,9	182,4	175,7	146,5	169,8	184,9
Dezember	169,6	170,0	169,9	131,2	155,3	207,0	154,4	177,9	173,5	178,4	151,4	173,0	152,2
1955 Januar	157,4	159,2	158,1	132,3	153,6	195,5	147,3	141,3	161,0	175,4	160,1	172,3	87,3
Februar	160,1	162,0	161,6	136,5	157,6	203,8	148,3	138,2	164,0	171,2	167,3	170,4	84,7
März	165,3	167,0	167,0	138,1	163,5	210,4	155,5	140,2	169,7	168,1	165,9	167,6	98,5
April	172,7	172,5	173,1	135,5	173,2	217,4	156,3	151,3	176,7	162,5	150,2	160,0	183,4
Mai	180,6	179,8	180,8	135,5	180,1	227,7	161,4	163,8	185,1	162,1	147,9	159,3	210,7
Juni	181,8	180,9	182,2	135,6	183,6	231,5	153,1	172,1	186,6	157,6	142,2	154,5	216,0
Juli	172,7	171,8	172,9	134,3	176,8	215,1	146,4	161,8	176,6	153,8	139,8	151,0	205,3
August	173,4	172,6	173,3	132,6	177,2	208,9	153,3	164,6	177,3	159,7	143,6	156,5	206,7
September	187,9	187,4	188,1	134,5	185,0	236,1	177,8	165,4	193,3	177,2	153,1	172,4	206,9
Oktober	192,6	192,4	192,8	138,3	184,5	236,2	181,5	186,8	198,0	191,2	161,2	185,2	201,4
November	204,1	204,0	204,4	143,6	188,4	251,3	193,5	205,6	210,3	203,0	168,4	196,0	206,0
Dezember	190,2	190,9	190,5	139,7	172,9	243,4	174,5	187,6	195,4	203,2	175,1	197,6	162,9

[1]) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

Nettoproduktion 1948 bis 1955

rechnung)

b) arbeitstäglich, umbasiert auf 1936 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie			Bergbau	Verarbeitende Industrie					Energieversorgungsbetriebe			Bauhauptgewerbe
	Gesamte Industrie	ohne Bauhauptgewerbe	ohne Bauhauptgewerbe und ohne Energieversorgungsbetriebe		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Investitionsgüterindustrien	Verbrauchsgüterindustrien[1])	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	insgesamt	Elektrizitätserzeugung	Gaserzeugung	insgesamt	
	Indexzahlen												
1948	.	60,0	57,7	78,3	54,5	56,4	51,8	60,9	55,6	157,3	89,0	136,9	.
1949	88,7	88,8	86,6	94,5	81,4	85,8	85,6	92,9	85,8	183,4	111,8	162,0	84,9
1950	110,9	110,9	108,8	103,7	103,4	112,9	113,4	108,2	109,3	207,0	122,5	181,8	110,5
1951	131,2	131,4	129,1	116,4	121,8	147,3	128,8	122,2	130,3	242,9	142,4	212,9	121,7
1952	139,6	139,8	137,2	124,5	126,7	164,3	130,2	131,5	138,4	264,4	156,2	232,2	129,4
1953	153,9	153,9	151,3	128,0	137,0	173,4	151,9	153,8	153,6	281,4	155,9	243,8	153,3
1954	171,8	171,8	168,9	132,6	156,2	204,6	165,6	162,4	172,5	319,9	168,7	274,7	169,1
1955	197,6	197,8	194,6	141,4	180,7	251,9	184,1	178,4	199,8	359,8	191,4	309,5	190,7
1952 Januar	128,8	129,9	126,8	123,1	120,1	150,9	122,7	111,4	127,1	273,1	152,3	237,1	86,6
Februar	128,6	129,9	127,0	123,2	118,0	156,8	120,6	110,1	127,3	265,0	155,1	232,2	76,5
März	132,0	132,7	129,9	124,3	122,3	162,2	120,9	111,8	130,4	261,5	154,3	229,5	104,5
April	135,7	135,8	133,3	122,4	121,9	163,4	123,5	127,6	134,4	250,5	153,9	221,6	129,6
Mai	136,7	136,6	134,3	122,3	125,0	164,1	119,4	132,6	135,4	242,0	153,7	215,6	140,7
Juni	139,6	139,2	137,1	122,8	130,7	171,9	113,9	136,3	138,6	239,3	148,4	212,2	153,4
Juli	132,7	132,4	130,0	121,9	124,0	155,6	111,5	132,0	130,8	238,3	147,3	211,1	147,6
August	135,3	134,8	132,3	122,0	125,8	156,9	119,2	130,5	133,2	251,1	152,1	221,6	154,5
September	146,2	146,0	143,3	123,9	133,3	171,8	143,5	129,3	145,2	272,0	158,8	238,2	157,2
Oktober	153,5	153,5	150,9	126,9	136,4	171,7	157,6	148,5	153,3	281,4	163,1	246,0	151,5
November	160,8	161,1	158,3	133,0	137,8	181,3	164,5	163,6	160,9	296,9	165,9	257,8	148,2
Dezember	145,8	146,8	143,5	127,9	123,9	166,9	145,8	146,2	145,0	300,2	169,4	261,1	103,0
1953 Januar	134,0	135,5	132,1	130,4	121,7	151,1	133,4	120,8	132,1	289,6	168,3	253,5	79,1
Februar	138,1	139,5	134,1	127,7	123,6	159,9	134,2	118,2	134,8	276,0	170,0	244,4	82,8
März	146,1	146,5	143,7	130,9	133,3	169,2	145,7	129,1	145,0	271,8	164,7	239,8	135,1
April	152,0	151,7	149,4	127,5	137,0	173,3	150,1	146,3	151,6	260,7	151,1	228,0	164,0
Mai	151,9	151,1	149,1	125,5	139,0	173,7	146,7	146,0	151,5	254,5	143,3	221,3	180,4
Juni	154,8	154,2	152,3	127,7	140,1	179,1	143,0	159,0	154,8	251,8	145,8	220,2	175,9
Juli	152,2	148,3	146,4	125,4	137,4	166,3	139,3	152,1	148,4	248,9	143,3	217,3	172,8
August	150,0	149,2	147,0	125,5	137,1	163,3	146,1	151,6	149,1	264,0	145,5	228,5	178,0
September	162,4	162,0	159,4	127,1	143,3	183,9	167,6	156,5	162,6	293,2	153,4	251,5	180,4
Oktober	167,7	167,5	164,9	128,4	144,2	179,5	174,0	182,8	168,4	306,4	157,6	262,0	173,1
November	175,6	175,6	172,7	131,5	148,6	192,2	180,4	193,5	176,7	327,9	161,5	278,2	174,0
Dezember	165,9	166,5	163,1	128,4	138,2	190,2	159,0	186,8	166,6	330,8	166,5	281,8	142,1
1954 Januar	148,7	150,6	146,8	132,3	131,0	173,8	149,2	138,9	148,2	328,8	172,3	282,0	74,7
Februar	152,1	154,4	150,7	133,2	134,0	185,0	154,4	133,9	152,5	326,7	184,2	284,2	60,8
März	158,3	159,0	155,9	132,1	144,8	187,9	158,7	139,2	158,3	308,9	167,9	266,7	131,8
April	166,7	166,0	163,7	127,4	150,6	198,6	164,7	153,5	167,3	302,9	163,6	261,3	177,5
Mai	172,9	172,3	169,9	130,9	160,7	206,2	166,6	158,7	173,7	300,4	162,3	259,1	195,2
Juni	173,5	172,7	170,5	129,5	161,2	211,2	154,1	171,5	174,6	286,3	157,5	247,8	206,0
Juli	166,3	165,6	163,2	130,6	159,9	197,5	149,4	155,8	166,3	287,0	159,4	248,9	192,7
August	166,6	165,6	163,1	130,1	159,9	186,9	158,8	158,0	166,3	298,1	154,9	255,3	203,4
September	181,4	180,7	177,9	132,5	166,8	216,8	180,6	162,1	182,4	323,0	164,8	275,8	207,3
Oktober	187,8	187,5	184,4	134,9	167,2	221,6	185,0	184,7	189,4	341,4	173,9	291,5	201,8
November	197,6	197,3	194,1	141,7	171,7	235,7	192,2	201,2	199,3	363,8	179,5	308,7	204,3
Dezember	188,0	188,5	184,9	136,1	160,6	233,6	175,1	192,5	189,6	369,4	185,5	314,5	168,2
1955 Januar	174,5	176,5	172,0	137,2	158,8	220,7	167,0	152,9	176,0	363,1	196,2	313,3	96,5
Februar	177,5	179,6	175,8	141,6	163,0	230,0	168,1	149,6	179,2	354,5	205,0	309,8	63,6
März	183,3	185,0	181,7	143,3	169,1	237,5	176,3	151,7	185,5	348,0	203,3	304,7	108,8
April	191,5	191,2	188,4	140,6	179,1	245,4	177,2	163,7	193,1	336,4	184,1	290,9	202,7
Mai	200,2	199,3	196,7	140,6	186,2	257,0	183,0	177,3	202,3	335,6	181,2	289,6	232,8
Juni	201,6	200,6	198,3	140,6	189,9	261,3	173,6	186,3	203,9	326,3	174,3	280,9	238,7
Juli	191,5	190,5	188,1	139,3	182,8	242,8	166,0	175,1	193,0	318,4	171,3	274,5	226,9
August	192,2	191,4	188,6	137,6	183,2	235,8	173,8	178,1	193,8	330,6	176,0	284,5	228,4
September	208,3	207,8	204,7	139,5	191,3	266,5	201,6	179,0	211,3	366,9	187,6	313,5	228,6
Oktober	213,5	213,3	209,8	143,5	190,8	266,6	205,8	202,2	216,4	395,9	197,5	336,7	222,5
November	226,3	226,2	222,4	149,0	194,8	283,6	219,4	222,5	229,8	420,3	206,4	356,4	227,6
Dezember	210,9	211,6	207,3	144,9	178,8	274,7	197,8	203,0	213,6	420,7	214,6	359,3	180,0

[1]) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

3. Index der industriellen

(Neube

a) arbeitstäglich, Originalbasis 1950 = 100

Jahr Monat	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Kohlenbergbau[1]	Eisenerzbergbau	Metallerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau	Erdölgewinnung	Industrie der Steine und Erden	Eisenschaffende Industrie	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	Ziehereien und Kaltwalzwerke	NE-Metallindustrie	NE-Metallgießerei	Chemische Industrie[2]	Chemiefasererzeugung
	Gewichtung												
	6,98	0,21	0,19	0,42	0,27	3,24	3,88	1,28	0,73	1,14	0,17	8,04	0,93
	Indexzahlen												
1948	77,5	64,7	59,2	60,5	58,5	53,2	47,1	49,7	51,8	45,2	57,6	53,4	49,6
1949	92,7	82,2	85,3	80,1	75,4	82,0	75,8	77,2	78,5	75,2	69,0	76,3	82,8
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	111,1	118,2	108,6	118,3	122,3	113,8	117,3	128,4	112,8	120,5	130,3	118,6	119,2
1952	117,0	139,0	114,0	134,3	155,9	122,4	137,2	135,5	138,8	113,8	122,8	117,7	98,0
1953	119,2	132,4	129,4	138,5	193,8	136,3	126,0	121,1	134,3	130,2	134,5	140,0	124,8
1954	121,2	120,7	136,9	165,6	237,7	147,2	141,5	139,7	158,2	161,4	175,5	158,8	141,2
1955	127,9	143,5	135,4	174,3	289,6	167,5	177,4	169,0	194,4	178,6	222,1	179,6	184,3
1952 Januar	117,3	128,1	111,1	133,9	134,5	86,1	128,9	143,6	119,3	114,0	119,1	118,8	122,3
Februar	117,2	129,1	109,6	135,5	142,0	78,8	130,6	142,9	119,7	109,0	121,6	114,8	114,7
März	117,8	130,0	116,4	135,7	146,6	107,1	132,8	141,8	123,0	110,8	120,6	115,7	102,5
April	115,5	135,0	112,3	127,0	151,0	117,4	131,6	139,9	132,8	111,9	124,2	110,9	68,9
Mai	114,9	137,6	110,6	129,9	150,0	134,1	134,9	138,9	136,0	108,8	123,3	110,8	74,2
Juni	114,6	141,0	114,7	132,3	158,0	153,8	137,2	137,3	145,4	109,7	128,2	116,2	73,8
Juli	113,7	141,0	111,8	131,7	159,7	143,5	134,5	127,2	134,5	110,0	114,3	109,7	87,4
August	113,6	144,0	110,4	133,1	160,5	143,6	136,5	125,6	138,7	111,2	121,0	112,0	88,7
September	115,5	145,2	110,5	139,1	164,0	150,4	141,7	134,1	149,7	116,0	129,5	120,3	96,4
Oktober	118,9	144,8	116,8	139,5	164,1	143,8	145,3	137,4	151,7	120,1	129,8	127,5	112,8
November	125,2	146,8	129,1	145,1	168,2	120,6	152,6	136,5	165,2	126,4	129,9	133,3	119,6
Dezember	120,9	145,7	117,3	130,3	171,5	86,7	141,5	122,1	151,8	116,1	113,7	122,8	113,5
1953 Januar	122,9	150,0	116,0	144,2	170,6	72,4	145,2	123,9	142,5	110,8	115,5	124,3	116,9
Februar	120,0	144,0	125,1	138,7	173,5	74,4	139,0	118,2	135,4	115,3	121,3	130,5	114,4
März	122,7	148,5	125,5	144,0	179,3	121,2	138,1	120,4	136,6	119,5	127,6	135,7	119,8
April	119,1	146,0	123,0	129,3	187,1	141,8	127,8	122,7	143,0	122,5	132,5	140,9	113,7
Mai	117,6	142,6	128,3	108,6	190,3	149,0	124,5	117,9	140,3	126,4	132,9	139,0	115,9
Juni	118,8	128,5	126,5	134,4	193,1	157,9	124,9	121,9	133,6	130,0	142,0	139,2	128,6
Juli	116,8	124,0	126,8	123,9	198,9	162,2	118,8	116,6	126,6	127,9	129,1	136,2	130,2
August	116,0	122,6	130,4	137,0	202,7	162,8	115,9	113,2	120,8	130,5	129,4	138,0	124,7
September	117,1	127,1	131,6	147,1	205,4	167,0	117,5	120,9	128,8	137,2	142,7	145,6	129,4
Oktober	118,6	122,9	136,9	147,1	207,1	158,8	115,8	122,9	129,7	139,5	142,2	148,7	136,2
November	121,8	127,4	142,4	151,6	207,5	147,6	126,9	129,7	141,4	152,9	148,5	155,0	136,5
Dezember	118,9	107,8	140,8	154,7	208,4	116,2	119,9	125,1	136,3	149,6	149,6	147,4	130,8
1954 Januar	122,4	111,1	131,5	172,1	210,2	74,4	122,8	120,9	134,3	146,4	152,4	144,2	137,2
Februar	123,4	105,0	131,6	170,1	222,4	66,3	123,6	127,1	136,2	153,6	167,9	151,5	139,9
März	121,5	117,3	139,9	167,6	224,6	122,7	125,4	130,1	136,3	150,4	163,8	156,2	143,7
April	116,5	114,3	136,0	155,6	230,7	149,9	126,7	131,2	152,9	150,0	181,3	159,9	136,1
Mai	119,3	118,6	140,5	160,8	233,2	165,1	138,2	137,0	158,1	161,0	183,4	163,4	137,4
Juni	117,2	123,7	142,7	159,4	236,1	173,3	140,7	137,9	164,3	162,2	181,9	160,1	131,6
Juli	118,8	119,5	140,1	161,7	237,1	177,3	145,1	139,0	157,7	163,0	167,3	156,0	139,5
August	118,7	120,9	136,2	152,2	242,6	179,5	144,9	135,5	156,3	160,1	160,5	157,0	136,1
September	120,1	122,7	144,1	167,9	247,2	182,8	149,6	147,4	165,7	167,0	181,5	164,5	144,8
Oktober	122,7	127,0	139,2	168,0	251,9	172,9	153,4	151,1	170,9	169,7	181,9	164,5	149,1
November	129,6	137,5	138,8	176,0	256,7	164,0	169,2	161,6	187,4	178,0	197,8	168,6	152,8
Dezember	124,3	130,2	121,1	174,8	258,6	133,4	156,7	157,6	179,1	168,5	188,7	161,4	145,8
1955 Januar	124,9	130,0	131,0	183,6	260,1	87,6	163,1	159,6	181,5	171,5	206,4	167,4	161,5
Februar	128,5	140,1	137,0	190,2	270,4	91,8	169,9	162,2	179,9	173,4	205,9	170,7	173,3
März	130,8	145,5	136,6	180,3	273,5	112,9	175,0	169,2	179,6	177,4	217,5	174,6	181,9
April	128,0	146,7	132,8	164,4	279,5	168,7	173,9	167,3	196,2	180,8	221,0	178,4	167,0
Mai	127,1	146,8	138,4	166,4	284,2	191,8	177,5	173,4	199,8	181,6	230,5	183,4	172,2
Juni	126,8	144,9	140,0	167,0	288,4	202,9	182,4	169,9	200,2	177,8	226,3	186,0	188,1
Juli	124,8	142,1	136,7	166,9	294,5	201,0	174,3	161,8	189,3	174,8	217,3	176,2	189,0
August	123,8	140,4	136,2	158,5	298,7	206,6	174,3	159,4	185,7	173,1	207,7	174,8	185,2
September	124,8	144,3	136,9	172,5	302,1	208,4	179,6	173,5	200,9	181,8	233,1	185,2	199,1
Oktober	129,2	147,0	138,0	177,2	303,4	199,3	184,6	176,2	201,3	181,6	229,2	184,8	196,9
November	135,1	149,4	136,6	180,1	308,9	187,8	194,8	184,5	216,7	190,3	246,7	192,7	203,4
Dezember	131,1	144,6	127,9	182,0	310,0	148,3	180,0	172,0	202,8	179,5	225,3	180,4	193,8

[1]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — [2]) Ohne Kohlenwertstoffindustrie; einschl. Chemiefasererzeugung.

Nettoproduktion 1948 bis 1955

rechnung)

b) arbeitstäglich, umbasiert auf 1936 = 100

Jahr Monat	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Kohlenbergbau[1])	Eisenerzbergbau	Metallerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau	Erdölgewinnung	Industrie der Steine und Erden	Eisenschaffende Industrie	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	Ziehereien und Kaltwalzwerke	NE-Metallindustrie	NE-Metallgießerei	Chemische Industrie[2])	Chemiefasererzeugung
	Indexzahlen												
1948	76,9	91,5	64,2	90,3	147,4	53,4	37,7	43,8	40,6	45,4	69,1	66,7	133,0
1949	92,0	116,3	92,5	119,6	189,9	82,2	60,7	68,0	61,6	75,6	82,7	95,4	222,0
1950	99,2	141,4	108,5	149,3	251,9	100,3	80,1	88,1	78,4	100,5	119,9	125,0	268,1
1951	110,2	167,2	117,8	176,6	308,1	114,1	94,0	113,1	88,5	121,1	156,2	148,3	319,6
1952	116,1	196,6	123,6	200,4	392,7	122,8	109,9	119,4	108,9	114,4	147,2	147,1	262,7
1953	118,3	187,3	140,3	206,7	488,2	136,7	101,0	106,7	105,3	130,9	161,3	175,1	334,6
1954	120,2	170,7	148,5	247,2	598,7	147,6	113,4	123,1	124,1	162,2	210,4	198,5	378,6
1955	126,9	203,0	146,9	260,1	729,5	168,0	142,1	148,9	152,5	179,5	266,3	224,5	494,1
1952 Januar	116,4	181,2	120,5	199,9	338,8	86,4	103,3	126,5	93,6	114,6	142,8	148,5	327,9
Februar	116,3	182,6	118,9	202,2	357,7	79,0	104,6	125,9	93,9	109,5	145,8	143,5	307,5
März	116,9	183,9	126,2	202,5	369,3	107,4	106,4	124,9	96,5	111,4	144,6	144,6	274,8
April	114,6	190,9	121,8	189,6	380,4	117,8	105,4	123,3	104,2	112,5	148,9	138,6	184,7
Mai	114,0	194,6	120,0	193,9	377,8	134,5	108,1	122,4	106,7	109,3	147,8	138,5	198,9
Juni	113,7	199,4	124,4	197,5	398,0	154,3	109,9	121,0	114,0	110,3	153,7	145,3	197,9
Juli	112,8	199,4	121,3	196,6	402,3	143,9	107,8	112,1	105,5	110,6	137,1	137,1	234,3
August	112,7	203,7	119,7	198,7	404,3	144,0	109,4	110,7	108,8	111,8	145,1	140,0	237,8
September	114,6	205,4	119,8	207,6	413,1	150,9	113,5	118,1	117,4	116,6	155,3	150,4	258,4
Oktober	118,0	204,8	126,7	208,2	413,3	144,2	116,4	121,1	119,0	120,7	155,6	159,4	302,4
November	124,2	207,6	140,0	216,6	423,7	121,0	122,3	120,3	129,6	127,0	155,8	166,6	320,6
Dezember	119,9	206,1	127,2	194,5	432,0	87,0	113,4	107,6	119,1	116,7	136,3	153,5	304,3
1953 Januar	121,9	212,2	125,8	215,2	429,7	72,6	116,3	109,2	111,8	111,4	138,5	155,4	313,4
Februar	119,0	203,7	135,7	207,0	437,0	74,6	111,4	104,1	106,2	115,9	145,4	162,1	306,7
März	121,7	210,0	136,1	214,9	451,6	121,6	110,7	106,1	107,1	120,1	153,0	169,2	321,2
April	118,2	206,5	133,4	193,0	471,3	142,2	102,4	108,1	112,2	123,1	158,9	176,1	304,8
Mai	116,7	201,7	139,2	162,1	479,3	149,4	99,8	103,9	110,0	127,0	159,4	173,8	310,7
Juni	117,9	181,8	137,2	200,6	486,4	158,4	100,1	107,4	104,8	130,7	170,3	174,0	344,8
Juli	115,9	175,4	137,5	184,9	501,0	162,7	95,2	102,7	99,3	128,5	154,8	170,3	349,1
August	115,1	173,4	141,4	204,5	510,6	163,3	92,9	99,7	94,7	131,2	155,2	172,5	334,3
September	116,2	179,8	142,7	219,6	517,4	167,5	94,2	106,5	101,0	137,9	171,1	182,0	346,9
Oktober	117,7	173,8	148,5	219,6	521,7	159,3	92,8	108,3	101,7	140,2	170,5	185,9	365,1
November	120,8	180,2	154,4	226,3	522,7	148,0	101,7	114,3	110,7	153,7	178,1	193,8	366,0
Dezember	118,0	152,5	152,7	230,9	524,9	116,5	96,1	110,7	106,9	150,4	179,4	184,3	350,7
1954 Januar	121,4	157,1	142,6	256,9	529,5	74,6	98,4	106,5	105,3	147,1	182,7	180,3	367,8
Februar	122,4	148,5	142,7	253,9	560,2	66,5	99,0	112,0	106,8	154,4	201,3	189,4	375,1
März	120,5	165,9	151,7	250,1	565,7	123,1	100,5	114,6	106,9	151,2	196,4	195,3	385,3
April	115,6	161,7	147,5	232,2	581,1	150,4	101,5	115,6	119,9	150,8	217,4	199,9	364,9
Mai	118,4	167,8	152,4	240,0	587,4	165,6	110,7	120,7	124,0	161,8	219,9	204,3	368,4
Juni	116,3	175,0	154,8	237,9	594,7	173,8	112,7	121,5	128,9	163,0	218,1	200,1	352,8
Juli	117,9	169,0	152,0	241,3	597,2	177,8	116,3	122,5	123,7	163,8	200,6	195,0	374,0
August	117,8	171,0	147,7	227,2	611,1	180,0	116,1	119,4	122,6	160,9	192,4	196,3	364,9
September	119,1	173,6	156,3	250,6	622,7	183,4	119,9	129,9	130,0	167,8	217,6	205,6	388,2
Oktober	121,7	179,6	151,0	250,7	634,5	173,4	122,9	133,1	134,0	170,6	218,1	205,6	399,7
November	128,6	194,5	150,5	262,7	646,6	164,5	135,6	142,4	147,0	178,9	237,2	210,8	409,6
Dezember	123,3	184,2	131,3	260,9	651,4	133,8	125,6	138,9	140,5	169,3	226,3	201,8	390,9
1955 Januar	123,9	183,9	142,1	274,0	655,2	87,9	130,7	140,6	142,4	172,4	247,5	209,3	433,0
Februar	127,5	198,2	148,6	283,9	681,1	92,1	136,1	142,9	141,1	174,3	246,9	213,4	464,6
März	129,8	205,8	148,2	269,1	688,9	113,2	140,2	149,1	140,9	178,3	260,8	218,3	487,7
April	127,0	207,5	144,0	245,4	704,0	169,2	139,3	147,4	153,9	181,7	265,0	223,0	447,7
Mai	126,1	207,6	150,1	248,4	715,9	192,4	142,2	152,8	156,7	182,5	276,4	229,3	461,7
Juni	125,8	205,0	151,8	249,3	726,4	203,5	146,2	149,7	157,0	178,7	271,3	232,5	504,3
Juli	124,2	201,0	148,3	249,1	741,8	201,6	139,7	142,6	148,5	175,7	260,6	220,3	506,7
August	122,8	198,6	147,7	236,6	752,4	207,2	139,7	140,4	145,6	174,0	249,0	218,5	496,5
September	123,8	204,1	148,5	257,5	761,0	209,0	143,9	152,9	157,6	182,7	279,5	231,5	533,8
Oktober	128,2	207,9	149,7	264,5	764,2	199,9	147,9	155,2	157,9	182,5	274,8	231,0	527,9
November	134,0	211,3	148,2	268,8	778,1	188,4	156,1	162,6	170,0	191,3	295,8	240,9	545,3
Dezember	130,1	204,5	138,7	271,6	780,9	148,7	144,2	151,5	159,1	180,4	270,1	225,5	519,6

[1]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — [2]) Ohne Kohlenwertstoffindustrie; einschl. Chemiefasererzeugung.

3. Index der industriellen

(Neube-

a) arbeitstäglich, Originalbasis 1950 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					Investitionsgüterindustrien							
	Mineralölverarbeitung	Kautschukverarbeitende Industrie	Flachglasindustrie	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Schiffbau	Elektrotechnische Industrie	Feinmechanische Industrie	Stahlverformung	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
	Gewichtung												
	0,56	1,15	0,26	1,51	1,44	1,73	7,47	3,47	0,45	4,49	1,08	1,13	3,36
	Indexzahlen												
1948	22,8	68,2	61,2	69,0	47,1	56,0	45,1	33,3	50,3	54,0	44,5	39,6	74,5
1949	50,6	89,5	94,8	93,4	77,8	87,2	76,9	64,7	66,5	77,7	73,3	60,5	84,8
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	136,4	110,9	125,2	109,8	115,2	109,8	133,5	127,4	130,7	137,4	130,7	144,4	123,8
1952	153,7	121,8	118,6	99,1	106,0	119,8	155,1	150,1	184,9	145,6	149,5	167,4	119,6
1953	180 1	139,7	122,3	95,4	122,7	138,8	153,2	161,1	242,0	159,9	166,8	155,2	129,2
1954	226,5	162,9	148,4	104,6	142,5	144,6	171,0	209,8	304,9	198,5	190,8	169,0	155,2
1955	263.5	196,2	176,9	114,9	154,1	163,9	210,2	275,8	361,2	246,8	223,2	223,3	178,1
1952 Januar	139,4	108,2	139,8	96,2	119,8	107,5	145,4	129,3	143,3	133,9	130,5	159,7	116,8
Februar	148,3	119,8	119,4	96,3	117,5	107,5	154,4	134,7	156,5	135,3	141,1	164,5	118,3
März	140 2	115,1	108,6	95,9	118,2	116,9	158,8	139,4	154,6	144,0	146,2	164,0	118,6
April	135,4	105,2	102,6	111,7	107,3	116,4	156,7	151,0	174,2	141,9	149,4	165,4	118,1
Mai	167,1	114,4	106,2	104,1	99,6	114,5	159,6	159,7	184,1	135,2	146,9	163,8	116,5
Juni	148,2	122,1	97,6	115,0	95,4	126,8	166,8	167,7	194,0	143,0	149,2	167,1	120,0
Juli	153,8	116,8	101,1	99,0	90,0	109,5	145,6	144,7	182,4	137,0	140,0	154,9	117,5
August	153,8	123,5	112,0	99,9	89,2	122,1	142,8	152,0	182,4	139,8	138,3	153,4	114,0
September	167,6	135,6	122,4	98,4	98,0	123,7	158,8	165,3	198,2	151,3	152,4	171,6	127,5
Oktober	169,4	134,5	125,1	95,0	109,1	126,8	153,7	159,0	211,1	156,9	159,4	185,4	126,6
November	160,0	137,0	130,9	97,0	119,0	140,7	164,4	159,4	224,9	168,9	177,5	192,4	127,8
Dezember	159,8	129,0	157,1	83,3	110,3	128,6	156,5	140,7	215,7	156,3	165,1	170,0	112,9
1953 Januar	161,6	124,6	108,7	75,6	117,0	118,1	136,7	136,4	211,3	140,7	136,0	172,9	100,4
Februar	164,1	132,9	110,8	79,1	115,8	123,8	150,3	139,9	219,0	145,5	145,4	171,6	106,8
März	184,3	134,7	104,0	81,8	118,9	132,7	158,8	149,2	223,2	148,5	165,1	174,5	119,0
April	165,1	135,2	100,6	97,5	113,2	140,1	156,4	166,5	236,9	149,9	168,0	168,6	124,6
Mai	199,8	137,7	99,0	112,9	118,0	138,8	159,6	169,5	207,8	150,8	163,6	157,7	125,4
Juni	172,5	141,5	114,7	105,0	122,1	138,2	160,2	181,8	223,1	159,0	165,8	156,7	131,6
Juli	197,6	130,2	118,1	99,9	120,1	136,1	142,6	158,0	250,1	153,8	158,1	142,1	128,2
August	179,0	135,6	116,6	99,3	120,8	138,4	139,3	150,6	244,3	153,4	153,9	133,4	129,6
September	188,1	151,0	133,5	96,5	126,7	150,7	160,4	173,3	258,6	173,0	171,9	143,9	141,0
Oktober	202,3	152,7	148,7	97,1	130,9	143,3	149,9	167,3	270,7	172,2	179,6	144,9	144,5
November	163,9	157,2	163,2	102,8	139,3	152,4	158,1	174,8	276,5	190,4	205,1	155,0	154,9
Dezember	180,8	143,7	149,8	98,1	129,1	151,8	169,2	169,3	279,1	182,0	190,7	144,0	142,9
1954 Januar	199,5	134,0	142,2	92,9	138,4	131,0	145,3	176,0	279,4	168,8	153,2	145,7	128,8
Februar	185,9	155,0	145,9	90,8	137,4	129,1	157,3	192,4	277,6	177,9	174,8	150,1	134,6
März	206,8	152,4	141,3	94,4	139,8	130,7	160,4	199,2	276,6	177,1	172,6	153,0	138,3
April	202,7	147,8	141,0	97,1	136,8	137,7	167,5	211,2	311,5	187,4	183,6	159,3	148,0
Mai	226,8	160,8	148,5	123,4	145,6	145,7	174,9	222,5	316,0	192,0	194,3	165,3	150,3
Juni	227,8	162,6	146,6	123,2	140,5	152,0	176,5	225,6	313,5	203,6	194,0	167,7	154,7
Juli	244,5	159,6	128,9	107,7	140,5	138,6	164,1	198,1	293,6	194,0	182,4	166,4	153,3
August	241,5	159,3	134,1	104,6	141,5	140,3	157,0	180,5	298,6	174,3	173,6	162,5	151,6
September	254,1	168.4	144,3	102,2	146,1	147,9	178,5	226,1	308,9	210,9	202,2	179,4	170,3
Oktober	246,0	178,6	167,3	107,3	149,7	150,3	179,7	222,8	329,5	221,5	217,6	184,6	175,1
November	239,2	186,1	159,5	100,8	152,0	168,7	190,2	234,7	328,3	239,5	227,1	200,1	184,3
Dezember	222,9	187,2	181,2	99,5	141,1	162,7	200,2	229,7	327,2	234,0	213,5	193,3	171,7
1955 Januar	244,5	176,8	172,5	105,3	153,7	140,4	178,0	244,6	343,3	226,0	193,0	202,4	152,6
Februar	243,1	190,7	178,8	101,6	153,9	140,4	190,9	256,3	337,1	232,0	200,6	208,8	156,9
März	254,4	197,0	171,3	101,2	156,0	142,1	197,3	272,6	335,4	229,4	217,6	220,0	164,8
April	259,9	188,2	159,6	115,9	151,7	153,1	200,8	279,8	369,4	242,7	224,4	222,1	166,6
Mai	251,4	196,2	163,4	120,9	155,9	165,5	215,9	296,4	379,9	249,7	222,1	223,0	173,8
Juni	245,1	195,7	161,3	132,6	157,1	163,2	218,8	300,4	357,6	256,4	232,0	228,3	176,4
Juli	282,5	185,3	158,9	120,1	150,7	160,5	208,0	253,6	344,6	239,3	218,8	213,0	171,7
August	276,9	192,8	192,1	114,0	155,5	163,5	199,1	248,7	333,5	228,9	200,7	206,3	174,7
September	266,0	213,2	191,8	123,0	155,3	178,9	221,1	299,3	359,3	256,1	237,3	229,5	193,9
Oktober	286,8	206,4	191,6	120,0	154,7	176,1	217,6	291,9	390,1	261,6	236,0	238,1	195,1
November	266,0	213,3	194,6	112,6	157,7	189,4	234,8	294,4	402,8	282,3	253,4	252,8	211,1
Dezember	282,3	197,6	187,0	106,2	146,6	193,4	244,1	274,9	384,6	258,8	242,4	236,8	198,2

Nettoproduktion 1948 bis 1955

rechnung)

b) arbeitstäglich, umbasiert auf 1936 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie					Investitionsgüterindustrien						
	Mineralölverarbeitung	Kautschukverarbeitende Industrie	Flachglasindustrie	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Schiffbau	Elektrotechnische Industrie	Feinmechanische Industrie	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie einschl. Stahlverformung
	Indexzahlen											
1948	31,9	80,3	81,1	75,9	44,6	32,7	52,2	47,8	27,0	107,8	54,7	62,4
1949	70,8	105,4	125,6	102,8	73,6	50,9	89,0	92,8	35,7	155,1	90,2	74,6
1950	139,9	117,8	132,5	110,0	94,6	58,4	115,7	143,5	53,7	199,6	123,0	94,8
1951	190,8	130,6	165,8	120,8	109,0	64,1	154,5	182,8	70,2	274,3	160,8	122,3
1952	215,0	143,5	157,1	109,0	100,3	69,9	179,5	215,4	99,4	290,6	183,9	124,7
1953	251,9	164,5	162,0	105,0	116,1	81,0	177,3	231,1	130,0	319,2	205,2	128,6
1954	316,8	191,9	196,6	115,1	134,8	84,4	197,9	301,0	163,8	396,2	234,7	150,4
1955	368,5	231,1	234,3	126,4	145,8	95,7	243,3	395,7	194,1	492,6	274,5	179,6
1952 Januar	195,0	127,4	185,2	105,8	113,3	62,8	168,3	185,5	77,0	267,3	160,5	120,9
Februar ...	207,4	141,1	158,1	105,9	111,2	62,8	178,7	193,3	84,1	270,1	173,6	123,1
März	196,1	135,6	143,8	105,5	111,8	68,2	183,8	200,0	83,1	287,4	179,8	123,2
April	189,4	123,9	135,9	122,9	101,5	68,0	181,4	216,6	93,6	283,2	183,8	125,3
Mai	233,7	134,7	140,7	114,5	94,2	66,8	184,7	229,1	98,9	269,9	180,7	121,7
Juni	207,3	143,8	129,3	126,5	90,3	74,0	193,1	240,6	104,2	285,4	183,5	124,9
Juli	215,1	137,6	133,9	108,9	85,1	63,9	168,5	207,6	98,0	273,5	172,2	120,3
August	215,1	145,5	148,3	109,9	84,4	71,3	165,3	218,1	98,0	279,0	170,1	117,4
September	234,4	157,7	162,1	108,3	92,7	72,2	183,8	237,2	106,5	302,0	187,5	129,3
Oktober ...	236,9	158,4	165,7	104,5	103,2	74,0	177,9	228,1	113,4	313,2	196,1	134,0
November..	223,8	161,4	173,4	106,7	112,6	82,1	190,3	228,7	120,8	337,1	218,3	136,5
Dezember..	215,1	151,9	208,1	91,6	104,4	75,1	181,1	201,9	115,9	312,0	203,1	120,6
1953 Januar	226,0	146,8	144,0	83,2	110,7	68,9	158,2	195,7	113,5	280,8	167,3	112,4
Februar ...	229,5	156,5	146,8	87,0	109,6	72,3	174,0	200,7	117,7	290,4	178,8	116,6
März	257,8	158,7	137,7	90,0	112,5	77,5	183,8	214,1	119,9	296,4	203,1	126,0
April	230,9	159,2	133,2	107,3	107,1	81,8	181,0	238,9	127,3	299,2	206,6	128,5
Mai	279,4	162,2	131,1	124,2	111,6	81,0	184,7	243,2	111,7	301,0	201,2	126,5
Juni	241,3	166,7	151,9	115,5	115,5	80,7	185,4	260,8	119,9	317,4	203,9	130,7
Juli	276,4	153,4	156,4	109,9	113,6	79,5	165,0	226,7	134,4	307,0	194,5	124,8
August	250,3	159,7	154,4	109,2	114,3	80,8	161,2	216,1	131,3	306,2	189,3	123,7
September	263,1	177,9	176,8	106,2	119,9	88,0	185,6	248,6	139,0	345,3	211,4	134,3
Oktober ...	282,9	179,9	197,0	106,8	123,8	83,7	173,5	240,0	145,5	343,7	220,9	137,1
November..	229,2	185,2	216,2	113,1	131,8	89,0	183,0	250,8	148,6	380,0	252,3	146,8
Dezember..	252,9	169,3	198,4	107,9	122,1	88,6	195,8	242,9	150,0	363,3	234,6	135,7
1954 Januar	279,0	157,8	188,3	102,2	130,9	76,5	168,2	252,5	150,1	336,9	188,4	126,2
Februar ...	260,0	182,6	193,2	100,0	130,0	78,9	182,1	276,0	149,2	355,1	215,0	131,3
März	289,2	179,5	187,2	103,9	132,3	76,3	185,6	285,8	148,6	353,5	212,3	134,6
April	283,5	174,1	186,8	106,8	129,4	80,4	193,9	303,0	167,4	374,1	225,8	143,0
Mai	317,2	189,4	196,7	135,8	137,7	85,1	202,4	319,2	169,8	383,2	239,0	146,0
Juni	318,6	191,5	194,2	135,5	132,9	88,7	204,3	323,7	168,5	406,4	238,6	149,8
Juli	342,0	188,0	170,7	118,5	132,9	80,9	189,9	284,2	157,8	387,2	224,4	148,4
August	337,8	187,6	177,6	115,1	133,9	81,9	181,7	259,0	160,5	347,9	213,5	146,3
September	355,4	198,4	191,1	112,4	138,2	86,3	206,6	324,4	166,0	421,0	248,7	163,6
Oktober ...	344,1	210,4	221,6	118,0	141,6	87,7	208,0	319,7	177,1	442,1	267,7	168,2
November..	334,5	219,2	211,3	110,9	143,8	98,5	220,1	336,7	176,4	478,0	279,3	178,5
Dezember..	311,7	220,5	240,0	109,5	133,5	95,0	231,7	329,6	175,8	467,1	262,6	167,9
1955 Januar	342,0	208,2	228,5	115,8	145,4	82,0	206,0	350,9	184,5	451,1	237,4	156,5
Februar ...	340,0	224,6	226,8	111,8	145,6	82,0	220,9	367,7	181,1	463,1	246,7	161,0
März	355,8	232,0	226,9	111,3	147,6	83,0	228,4	391,1	180,2	457,9	267,7	169,4
April	363,5	221,7	211,4	127,5	143,5	89,4	232,4	401,4	198,5	484,4	276,0	171,1
Mai	351,6	231,1	216,4	133,0	147,5	96,6	249,9	425,3	204,1	498,4	275,6	176,5
Juni	342,8	230,5	213,6	145,9	148,6	95,3	253,2	431,0	192,2	511,8	285,4	179,5
Juli	395,1	218,3	210,5	132,1	142,6	93,7	240,7	363,8	185,2	477,6	269,1	172,6
August	387,3	227,1	254,4	125,4	147,1	95,4	230,4	356,8	179,2	456,9	246,9	173,1
September	372,0	251,1	254,0	135,3	146,9	104,4	255,9	429,4	193,1	511,2	291,9	192,2
Oktober ...	401,1	243,1	253,8	132,0	146,4	102,8	251,9	418,8	209,6	522,2	290,3	195,2
November..	372,0	251,2	257,7	123,9	149,2	110,6	271,8	422,4	216,4	563,5	311,7	210,0
Dezember..	394,8	232,7	247,7	116,8	138,7	112,9	282,5	394,4	206,7	516,6	298,2	197,1

3. Index der industriellen

(Neube

a) arbeitstäglich, Originalbasis 1950 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüterindustrien											Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
	Feinkeramische Industrie	Hohlglasindustrie	Holzverarbeitende Industrie	Papierverarbeitende Industrie	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	Kunststoffverarbeitende Industrie	Ledererzeugende Industrie	Lederverarbeitende Industrie	Schuhindustrie	Textilindustrie	Bekleidungsindustrie	Ernährungsindustrie	Tabakverarbeitende Industrie
Gewichtung	0,71	0,43	2,04	1,08	1,97	0,34	0,66	0,39	1,02	10,22	2,41	11,30	5,27
Indexzahlen													
1948	56,0	50,9	56,6	39,4	41,9	45,6	53,2	64,2	53,8	41,6	44,6	65,2	37,3
1949	84,8	86,1	76,9	70,2	71,1	75,2	85,1	74,4	88,8	74,9	70,7	83,4	90,9
1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951	127,0	125,2	116,4	106,4	104,7	143,3	100,8	104,6	103,2	112,9	119,9	112,1	114,8
1952	128,0	119,1	108,6	113,3	112,3	164,9	106,0	122,5	112,8	109,4	131,3	119,6	125,5
1953	134,4	132,9	124,7	128,2	132,3	209,2	111,9	142,5	119,5	130,2	155,1	143,4	139,0
1954	163,9	148,8	141,2	143,0	145,3	251,8	111,0	162,5	122,8	139,4	163,7	151,5	146,9
1955	188,1	163,8	151,4	158,3	155,7	325,5	121,8	196,5	137,8	150,8	197,8	166,1	162,1
1952 Januar	134,7	121,3	99,6	111,7	99,4	133,9	102,9	88,1	92,4	111,5	100,9	94,5	120,8
Februar	134,5	120,6	100,1	109,3	102,4	143,1	100,9	101,6	99,8	105,1	109,1	94,5	117,2
März	130,1	124,1	100,2	104,6	106,0	145,2	98,0	117,6	106,3	100,8	123,0	96,5	117,7
April	129,5	109,5	105,6	111,8	113,3	155,8	98,6	117,0	115,2	98,0	138,6	113,1	128,4
Mai	122,2	116,1	102,8	105,1	109,2	154,1	97,2	106,9	123,3	91,0	144,9	116,7	135,2
Juni	122,5	114,9	102,7	109,5	113,1	156,2	93,8	96,3	101,8	88,8	118,8	122,6	133,0
Juli	116,6	119,3	97,3	101,6	100,0	146,4	93,5	89,6	66,5	94,5	109,7	121,3	123,6
August	121,7	122,9	101,2	106,0	103,9	160,1	106,3	97,2	106,2	99,1	114,2	117,8	126,7
September	131,7	118,4	113,6	114,1	116,6	186,3	117,6	133,8	132,2	122,9	148,9	115,1	129,1
Oktober	132,6	124,6	123,4	123,9	121,0	202,8	121,4	163,8	141,7	135,9	169,4	142,7	125,2
November	136,4	126,1	130,9	134,9	133,2	219,1	126,8	187,6	147,1	140,3	171,5	160,0	132,4
Dezember	124,3	110,8	128,1	130,0	132,1	178,7	114,8	174,2	124,8	124,3	127,5	142,8	118,6
1953 Januar	119,7	113,4	96,7	112,8	116,5	167,7	110,1	102,0	113,0	120,7	123,0	107,2	121,1
Februar	121,8	112,4	99,4	115,1	118,9	175,7	113,6	114,4	119,1	115,4	138,9	106,6	114,8
März	125,6	123,7	111,9	117,3	126,6	193,0	114,4	146,5	132,1	122,1	164,8	116,2	126,2
April	127,8	113,6	117,9	126,4	131,0	197,3	110,8	138,1	131,9	127,1	169,9	128,5	149,5
Mai	125,8	120,4	122,8	124,8	135,1	200,5	103,4	132,3	125,3	121,5	166,4	142,3	119,2
Juni	135,4	136,6	123,4	120,8	130,2	211,3	101,0	113,6	89,1	124,6	138,8	133,7	175,2
Juli	134,0	142,0	116,2	117,7	120,1	201,3	98,8	108,2	87,8	122,7	134,4	137,3	147,3
August	132,8	143,0	118,1	119,4	123,9	209,8	112,9	122,1	117,3	127,5	139,5	141,6	136,5
September	144,1	147,6	134,7	131,8	134,2	227,3	116,2	153,2	137,0	145,3	176,9	145,8	142,1
Oktober	149,0	156,9	145,0	141,7	140,5	240,4	121,4	184,3	136,8	147,5	185,4	183,5	137,4
November	152,0	151,4	158,0	160,4	151,4	261,2	127,8	209,8	135,3	150,2	184,6	190,9	152,8
Dezember	143,9	131,4	153,0	151,9	159,9	223,6	111,9	187,3	111,3	136,9	139,0	185,9	144,2
1954 Januar	144,9	131,8	118,9	133,8	131,8	214,5	108,4	114,9	110,0	132,4	135,0	125,9	133,2
Februar	154,3	147,8	114,8	133,5	132,9	225,3	110,2	130,6	123,3	135,8	146,6	120,9	129,7
März	155,2	149,3	123,8	134,5	138,4	233,9	105,9	150,6	129,3	134,8	160,9	125,9	134,4
April	161,6	139,0	138,7	138,6	149,9	247,9	105,9	162,7	132,8	134,9	181,4	136,7	152,6
Mai	160,2	147,5	140,8	137,7	148,3	254,2	108,1	148,2	134,0	138,7	180,2	144,1	151,9
Juni	161,0	152,0	139,1	134,9	146,6	243,5	102,7	131,1	91,5	128,6	150,7	157,1	161,4
Juli	157,2	169,9	134,4	131,1	132,0	235,4	94,3	125,7	84,4	129,1	133,2	143,5	145,2
August	164,5	153,3	136,7	134,9	132,9	241,5	109,4	141,1	124,8	134,4	153,6	145,2	147,7
September	171,2	144,1	154,6	146,4	147,7	272,1	119,4	177,8	142,0	152,4	187,2	148,2	153,3
Oktober	174,9	153,9	160,2	157,2	151,5	290,5	121,0	210,7	138,1	152,2	195,3	182,8	144,7
November	183,4	156,5	172,5	170,4	163,7	301,2	126,6	240,8	139,0	156,5	192,8	198,7	158,4
Dezember	176,6	141,3	159,3	162,6	169,3	260,3	119,1	212,2	123,7	145,2	149,2	189,8	152,2
1955 Januar	177,8	145,9	126,8	145,2	144,9	265,5	117,3	143,1	128,1	144,5	163,3	140,6	142,8
Februar	185,0	150,2	128,8	144,6	142,6	281,6	119,3	149,2	135,1	142,0	172,8	135,8	143,3
März	186,5	157,3	135,1	146,6	146,5	293,6	120,9	183,8	145,5	146,3	194,6	135,6	150,2
April	186,1	155,8	142,8	149,0	157,1	309,0	114,3	195,6	135,3	142,7	203,3	148,2	158,0
Mai	185,7	152,6	148,5	152,2	158,9	326,9	114,8	187,3	147,1	147,3	215,3	161,9	167,9
Juni	189,7	161,9	149,0	150,6	154,9	325,7	108,9	173,3	100,0	143,1	176,3	170,0	176,6
Juli	180,3	160,7	141,8	144,5	140,9	312,5	107,5	151,4	105,9	138,8	165,9	160,8	164,2
August	185,4	166,4	141,7	147,9	139,3	312,1	118,7	167,2	143,1	143,3	177,0	163,8	166,2
September	193,4	176,9	162,1	167,1	158,2	365,3	131,2	221,2	149,9	165,0	230,9	161,5	173,8
Oktober	194,4	181,2	171,0	177,2	164,7	372,3	132,8	251,2	155,1	164,5	234,9	197,0	165,0
November	203,9	186,2	189,8	193,8	179,6	397,1	143,7	286,5	164,6	173,7	244,9	220,0	174,8
Dezember	189,7	168,5	179,2	179,7	181,6	343,5	131,4	243,9	142,1	158,8	194,0	199,6	161,8

Nettoproduktion 1948 bis 1955

rechnung)

b) arbeitstäglich, umbasiert auf **1936 = 100**

Jahr Monat	Verbrauchsgüterindustrien											Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
	Feinkeramische Industrie	Hohlglasindustrie	Holzverarbeitende Industrie	Papierverarbeitende Industrie	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	Kunststoffverarbeitende Industrie	Ledererzeugende Industrie	Lederverarbeitende Industrie	Schuhindustrie	Textilindustrie	Bekleidungsindustrie	Ernährungsindustrie	Tabakverarbeitende Industrie
						Indexzahlen							
1948	54,5	94,3	63,4	40,1	47,0	79,0	37,4	53,1	42,6	50,1	76,6	78,8	32,9
1949	82,6	159,4	86,1	71,4	79,8	130,3	59,9	61,5	70,3	90,2	121,5	100,8	80,2
1950	97,4	185,2	112,0	101,7	112,2	173,3	70,4	82,6	79,1	120,5	171,8	120,9	88,3
1951	123,7	231,9	130,3	108,2	117,5	248,4	70,9	86,4	81,6	136,0	206,0	135,6	101,3
1952	124,6	220,6	121,6	115,3	126,0	285,8	74,6	101,2	89,2	131,8	225,6	144,6	110,8
1953	130,9	246,1	139,6	130,4	148,5	362,6	78,7	117,8	94,5	156,9	266,5	173,4	122,7
1954	159,6	275,6	158,1	145,5	163,1	436,4	78,1	134,3	97,2	168,0	281,3	183,2	129,7
1955	183,2	303,3	169,5	161,0	174,7	564,1	85,7	162,4	109,0	181,7	339,9	200,8	143,1
1952 Januar	131,2	224,6	111,5	113,6	111,6	232,1	72,4	72,8	73,1	134,0	173,4	114,3	106,6
Februar	131,0	223,3	112,1	111,2	114,9	248,0	71,0	84,0	79,0	126,6	187,5	114,3	103,4
März	126,7	229,8	112,2	106,4	119,0	251,6	69,0	97,2	84,1	121,4	211,3	116,7	103,9
April	126,1	202,8	118,3	113,7	127,2	270,0	69,4	96,7	91,1	118,1	238,1	136,8	113,3
Mai	119,0	215,0	115,1	106,9	122,6	267,1	68,4	88,3	97,5	109,6	249,0	141,1	119,3
Juni	119,3	212,8	115,0	111,4	126,9	270,7	66,0	79,6	80,5	107,0	204,1	148,2	117,4
Juli	113,5	220,9	109,0	103,4	112,2	253,7	65,8	74,0	52,6	113,9	188,5	146,7	109,1
August	118,5	227,6	113,3	107,8	116,6	277,5	74,8	80,3	84,0	119,4	196,2	142,4	111,8
September	128,2	219,3	127,2	116,1	130,9	322,9	82,8	110,6	105,0	148,1	255,8	139,2	113,9
Oktober	129,1	230,7	138,2	126,0	135,8	351,5	85,4	135,4	112,1	163,7	291,1	172,6	110,5
November	132,8	233,5	146,6	137,2	149,5	379,7	89,2	155,0	116,4	169,0	288,1	193,5	116,9
Dezember	121,0	205,2	143,4	132,2	148,3	309,7	80,8	144,0	98,7	149,8	219,1	172,7	104,7
1953 Januar	116,6	210,0	108,3	114,8	130,8	290,6	77,5	84,3	89,4	145,4	211,3	129,6	106,9
Februar	118,6	208,1	111,3	117,1	133,4	304,5	79,9	94,5	94,2	139,0	238,7	128,9	101,3
März	122,3	229,1	125,3	119,3	142,1	334,5	80,5	121,1	104,5	147,1	283,2	140,5	111,4
April	124,4	210,4	132,0	128,6	147,0	341,9	78,0	114,1	104,4	153,1	291,9	155,4	132,0
Mai	122,5	223,0	137,5	127,0	151,6	347,5	72,8	109,3	99,1	146,4	285,9	172,1	105,2
Juni	131,8	253,0	138,2	122,9	146,1	366,2	71,1	93,9	70,5	150,1	238,5	161,7	154,6
Juli	130,5	263,0	130,1	119,7	134,8	348,9	69,5	89,4	69,5	147,8	230,9	166,0	130,0
August	129,3	264,8	132,3	121,5	139,1	363,6	79,5	100,9	92,8	153,6	239,7	171,2	120,5
September	140,3	273,3	150,8	134,1	150,6	393,9	81,8	126,6	108,4	175,1	304,0	176,3	125,4
Oktober	145,1	290,6	162,4	144,1	157,7	416,6	85,4	152,3	108,2	177,7	318,6	221,9	121,3
November	148,0	280,4	176,9	163,2	169,9	452,7	89,9	173,4	107,0	181,0	317,2	230,8	134,9
Dezember	140,1	243,3	171,3	154,5	179,5	387,5	78,7	154,8	88,1	164,9	238,8	224,8	127,3
1954 Januar	141,1	244,1	133,1	136,1	147,9	371,7	76,3	95,0	87,0	159,5	232,0	152,2	117,6
Februar	150,2	273,7	128,6	135,8	149,2	390,5	77,6	107,9	97,5	163,6	251,9	146,2	114,5
März	151,1	276,5	138,6	136,8	155,3	405,4	74,5	124,5	102,3	162,4	276,5	152,2	118,6
April	157,4	257,4	155,3	141,0	168,2	429,6	74,5	134,5	105,1	162,5	311,7	165,3	134,7
Mai	156,0	273,1	157,7	140,1	166,4	440,6	76,1	122,5	106,0	167,1	309,6	174,2	134,1
Juni	156,8	281,5	155,8	137,2	164,5	422,0	72,3	108,3	72,4	154,9	258,9	190,0	142,5
Juli	153,1	314,6	150,5	133,4	148,1	408,0	66,4	103,9	66,8	155,5	228,9	173,5	128,2
August	160,2	283,9	153,1	137,2	149,2	418,5	77,0	116,6	98,7	161,9	263,9	175,6	130,4
September	166,7	266,9	173,1	148,9	165,8	471,6	84,0	146,9	112,3	183,6	321,8	179,2	135,3
Oktober	170,3	285,0	179,4	159,9	170,0	503,5	85,2	174,1	109,3	183,4	335,6	221,0	127,7
November	178,6	289,8	193,2	173,3	183,7	522,0	89,1	199,0	110,0	188,6	331,3	240,3	139,8
Dezember	172,0	261,7	178,4	165,4	190,0	451,1	83,8	175,4	97,9	174,9	256,4	229,5	134,3
1955 Januar	173,1	270,2	142,0	147,7	162,6	460,1	82,5	118,3	101,3	174,1	280,6	170,0	126,0
Februar	180,1	278,1	144,2	147,1	160,0	488,0	84,0	123,3	106,9	171,1	296,9	164,2	126,5
März	181,6	291,3	151,3	149,1	164,4	508,8	85,1	151,9	115,1	176,3	334,4	164,0	132,6
April	181,2	288,5	159,9	151,6	176,3	535,5	80,4	161,7	107,0	171,9	349,3	179,2	139,5
Mai	180,8	282,6	166,3	154,8	178,3	566,6	80,8	154,8	116,4	177,5	369,9	195,8	148,2
Juni	184,7	299,8	166,9	153,2	173,8	564,5	76,6	143,2	79,1	172,4	302,9	205,6	155,9
Juli	175,6	297,6	158,8	147,0	158,1	541,6	75,7	125,1	83,8	167,2	285,1	194,4	144,9
August	180,5	308,1	158,7	150,5	156,3	540,9	83,5	138,2	113,2	172,7	304,1	198,1	146,7
September	188,3	327,6	181,5	170,0	177,6	633,1	92,3	182,8	118,6	198,8	396,7	195,3	153,4
Oktober	189,3	335,6	191,5	180,3	184,8	645,2	93,5	207,6	122,7	198,2	403,6	238,2	145,6
November	198,5	344,8	212,5	197,2	201,6	688,2	101,1	236,8	130,2	209,3	420,8	266,0	154,3
Dezember	184,7	312,0	200,7	182,8	203,8	595,3	92,5	201,6	112,4	191,3	333,3	241,4	142,8

4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchs

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich in der Gliederung nach **Erzeugnisgruppen** auf die Erzeugnisse. Es sind sämtliche fertiggestellten, unabhängig davon, zu welchem Industriezweig die herstellenden Betriebe im einzelnen gehören. Hingegen beziehen sich die Angaben in die Zahlen für die Industriegruppe Maschinenbau die Angaben aller hauptsächlich Maschinen herstellenden Betriebe einschließlich etwaiger

Die Zahlen für die Industriegruppen enthalten im Gegensatz zu denen der Erzeugnisgruppen auch die Werte für die angefangenen Arbeiten

Weder bei den Erzeugnis- noch bei den Industriegruppen sind eingeschlossen: die Verbrauchsteuern, die Werte für die Stromerzeugung,

Unter »**Materialverbrauch**« sind hier sämtliche zur Verarbeitung im Betrieb verbrauchten bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (ein angegeben, auch die Vergütungen für vergebene Lohnarbeiten sind einbezogen.

Der **Nettoproduktionswert** ergibt sich durch Abzug dieses Materialverbrauchs vom Bruttoproduktionswert. Er ist eine grobe statistische einige kleinere Posten (Bank- und Versicherungsspesen, Lizenzkosten, Reklamekosten, Porti usw.) und die Kostensteuern noch im Netto produktionswert.

Die Zahlen beziehen sich auf **sämtliche Industriebetriebe** (also nicht nur auf die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten). Sämtliche

Erzeugnisgruppe	Brutto-produktions-wert	Material-verbrauch[1])	Netto-produktions-wert	Netto-quote
	Mill. DM			vH
Erzeugnisse des Bergbaues				
Kohlen[2])	3 954[4])	1 043	2 912	74
Eisenerze	154	45	109	71
Metallerze	108	29	80	73
Kali- und Steinsalze	222	61	160	72
Erdöl, Erdgas	160	16	145	90
Sonstige Erzeugnisse des Bergbaues einschl. Torf	44	8	35	81
Grundstoffe und Produktionsgüter				
Steine und Erden	2 273	803	1 471	65
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke[5])	3 367[4])	1 688	1 679	50
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	933	580	353	38
NE-Metalle und -legierungen	886	648	238	27
Halbzeug aus NE-Metallen	816	523	293	36
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 137	457	680	60
NE-Metallguß	179	93	87	48
Erzeugnisse der chemischen Industrie[7])	8 151	4 264	3 887	48
Erzeugnisse der holzbearbeitenden Industrie	1 586	917	669	42
Kautschuk- und Asbestwaren	1 070	539	531	50
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 350	734	616	46
Investitionsgüter				
Erzeugnisse des Stahlbaues	1 195	554	640	54
Erzeugnisse des Maschinenbaues	5 381	2 163	3 218	60
Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	3 658	1 924	1 734	47
Schiffe und Boote[8])	469	258	212	45
Elektrotechnische Erzeugnisse	3 243	1 411	1 832	57
Feinmechanische und optische Erzeugnisse einschl. Uhren	694	242	452	65
Erzeugnisse der Stahlverformung	1 038	477	560	54
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 921	1 292	1 629	56
Verbrauchsgüter				
Feinkeramische Erzeugnisse	504	146	358	71
Glas und Glaswaren	519	199	320	62
Erzeugnisse der holzverarbeitenden Industrie	1 689	784	905	54
Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren, Sportgeräte und Sportwaffen	334	127	207	62
Erzeugnisse der papierverarbeitenden Industrie	1 026	539	487	48
Druckereierzeugnisse	1 373	469	903	66
Erzeugnisse der kunststoffverarbeitenden Industrie	320	145	175	55
Leder	867	580	287	33
Lederwaren (ohne Schuhe)	370	196	174	47
Schuhe (ohne Gummischuhe)	1 243	759	483	39
Erzeugnisse der Textilindustrie	10 532	5 645	4 887	46
Bekleidung, Wäsche und Rauchwaren	2 887	1 741	1 146	40
Waschen, Färben und chemisches Reinigen	122	29	93	76
Nahrungs- und Genußmittel				
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12 868	8 700	4 168	32
darunter:				
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	1 381	1 141	240	17
Nährmittel	502	268	233	47
Brot und Frischbackwaren	323	211	112	35
Süßwaren einschließlich Dauerbackwaren	1 210	697	513	42
Fleisch und Fleischwaren, Talg und Schmalz	542	417	125	23
Fische (verarbeitet und konserviert)	259	181	79	30
Erzeugnisse der Milchverwertung[10])	2 936	2 243	693	24
Speiseöle, Margarine und Plattenfette	1 675	1 347	328	20
Zucker und Nebenprodukte	956	606	350	37
Obst und Gemüse (verarbeitet und konserviert)	285	183	102	36
Bier, Malz und Nebenprodukte	1 097	416	681	62
Branntwein, Spiritus und Nebenprodukte	779	437	343	44
Verarbeitete Weine, Mineralwasser und Limonaden	192	69	123	64
Erzeugnisse der tabakverarbeitenden Industrie	1 160	597	562	49
Industrielle Erzeugnisse insgesamt (ohne Energie und Bauten)	**80 803**	**41 424**	**39 378**	**49**

*) Berechnungen auf Grund der Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht.

[1]) Einschl. Vergütung für vergebene Lohnarbeiten. — [2]) Ohne Kohlenwertstoffe. — [3]) Einschl. der mit Kohlenbergbaubetrieben Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [4]) Einschl. Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [7]) Einschl. Kohlenwertstoffe, Erzeugnisse der verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe, ferner einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation, sowie Mineralölverarbeitung. — [8]) Hier sind

werte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950 *)

zum Absatz bestimmten Erzeugnisse der jeweiligen Erzeugnisgruppe (lt. Warenverzeichnis für die Industriestatistik) zugeordnet worden, der Gliederung nach **Industriegruppen** auf die Betriebe, die schwerpunktmäßig zu der betreffenden Industriegruppe gehören; (z. B. enthalten Nebenerzeugnisse wie Eisenguß, Kleineisenteile, Fahrzeuge u. dgl.).

und für die zum Eigengebrauch selbsthergestellten Anlagen. Außerdem bestehen noch einige weitere erhebungsmethodische Unterschiede.

für den Absatz von Abfallprodukten und für Handelsware.

schließlich bezogener Energie) und Teile, bewertet zu Einstandspreisen (Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten wie Fracht u. dgl.)

Annäherungsgröße für die Wertschöpfung, von der er sich insbesondere dadurch unterscheidet, daß die verbrauchsbedingten Abschreibungen, produktionswert, nicht aber in der Wertschöpfung enthalten sind. Die **Nettoquote** ist der Anteil des Nettoproduktionswertes am Brutto-

Zahlen sind **Annäherungswerte.**

Industriegruppe	Brutto-produk-tions-wert	Material-verbrauch[1])	Netto-produk-tions-wert	Netto-quote
	Mill. DM			vH
Bergbau				
Kohlenbergbau[2])	4 230[4])	1 109	3 121	74
Eisenerzbergbau	147	43	104	71
Metallerzbergbau	124	33	91	73
Kali- und Steinsalzbergbau	236	66	170	72
Erdöl- und Erdgasgewinnung	147	14	133	90
Sonstiger Bergbau einschließlich Torfgräberei	47	9	38	81
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				
Industrie der Steine und Erden	2 417	865	1 552	64
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke[5])	3 741[4])	1 861	1 880	50
Ziehereien und Kaltwalzwerke	887	539	347	39
NE-Metallhütten und Umschmelzwerke	822	583	239	29
NE-Metallhalbzeugwerke	815	533	282	35
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 101	483	618	56
NE-Metallgießereien	171	88	83	48
Chemische Industrie[6])	8 234	4 270	3 964	48
Sägewerke und Holzbearbeitung	1 607	924	683	43
Kautschuk- und Asbestindustrie	1 095	550	545	50
Papiererzeugende Industrie	1 525	824	701	46
Investitionsgüterindustrien				
Stahlbau	1 554	744	810	52
Maschinenbau	5 892	2 369	3 523	60
Fahrzeugbau	3 455	1 821	1 634	47
Schiffbau	476	258	218	46
Elektrotechnische Industrie	3 621	1 599	2 022	56
Feinmechanische und optische Industrie einschl. Uhrenindustrie	776	270	506	65
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 861	1 718	2 143	56
Verbrauchsgüterindustrien				
Feinkeramische Industrie	490	145	345	70
Glasindustrie	536	207	329	61
Holzverarbeitende Industrie	1 798	836	962	54
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie	316	118	197	63
Papierverarbeitende Industrie	973	505	469	48
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	1 423	489	933	66
Kunststoffverarbeitende Industrie	298	136	162	54
Ledererzeugende Industrie	992	673	320	32
Lederverarbeitende Industrie	398	211	188	47
Schuhindustrie	1 275	780	496	39
Textilindustrie	10 619	5 694	4 925	46
Bekleidungsindustrie	2 867	1 722	1 146	40
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	115	27	88	76
Nahrungs- und Genußmittelindustrien				
Ernährungsindustrie	12 901	8 734	4 167	32
darunter:				
Mühlenindustrie	1 453	1 191	263	18
Nährmittelindustrie	553	299	253	46
Brotindustrie	362	236	126	35
Süßwarenindustrie	1 168	680	488	42
Fleischwarenindustrie	550	421	128	23
Fischverarbeitende Industrie	282	197	85	30
Milchverwertung[10])	3 125	2 374	751	24
Ölmühlen und Margarineindustrie	1 547	1 244	304	20
Zuckerindustrie	905	574	331	37
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	371	240	131	35
Brauereien und Mälzereien	1 097	415	681	62
Spiritusindustrie	635	359	276	43
Weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	187	67	120	64
Tabakverarbeitende Industrie	1 300	670	630	48
Industrie (Ohne Werke der öffentlichen Energieversorgung und ohne Bauindustrie)	**83 283**	**42 517**	**40 765**	**49**

verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe. — [4]) Ohne Lieferungen innerhalb der Industriegruppe. — [5]) Einschl. Erzeugnisse der Braunkohlen- und Torfteerdestillation sowie solche der Mineralölverarbeitung. — [6]) Einschl. der nicht mit Kohlenbergbaubetrieben die angefangenen Arbeiten mit berücksichtigt. — [10]) Einschl. Herstellung von pasteurisierter Trinkmilch.

C. Energiewirtschaft

Vorbemerkung:

Elektrischer Strom: Erfaßt sind Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Bundesbahnkraftwerke (ab 1 000 kW install. Leistung) sowie industrielle Stromerzeugungsanlagen (über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger). Für die wichtigsten Merkmale gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Engpaßleistung = maximale Dauerleistung der Kraftwerke (ohne Überlastung), die sich aus dem jeweils engsten Querschnitt der Anlagen ergibt. Für industrielle Stromerzeugungsanlagen, die im Gegendruckverfahren Strom erzeugen, wird für die Feststellung der Engpaßleistung diejenige Dampfleistung zugrunde gelegt, die — unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Dampfbedarfs des Fabrikationsbetriebes — für die Stromerzeugung zur Verfügung steht.

Verfügbare Leistung = die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse unter Einbeziehung in Reserve stehender Maschinen tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Anlagen. Die verfügbare Leistung ergibt sich aus der Engpaßleistung durch Abzug der Leistungsminderung infolge ungenügender Kohlenversorgung oder Wasserdarbietung sowie Reparaturen und anderer betrieblicher Mängel.

Eingesetzte Leistung = der während einer einheitlich festgelegten Stunde gemessene Höchstwert der Leistung (nur bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung).

Höchstleistung = bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung und den Bundesbahnkraftwerken die Summe der an einem Stichtag in diesen Werken aufgetretenen Höchstleistungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen die Summe der während der Dauer einer Stunde im Laufe des Jahres aufgetretenen Höchstleistungen.

Stromerzeugung = Bruttoerzeugung, gemessen ab Generator.

Kohleverbrauch = Der Verbrauch von Kohle wird insgesamt in Steinkohleeinheiten (SKE) erfaßt. Bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen sind in der Stromerzeugung aus Steinkohle auch Strommengen enthalten, die durch Unterfeuerung von Gas oder Heizöl gewonnen werden. Bei Berechnung spezifischer Verbrauchszahlen müssen diese Brennstoffe in den Gesamtverbrauch von SKE mit eingerechnet werden. Bei Gegendruckanlagen ist nur die anteilige Brennstoffmenge angegeben, die der für die Stromerzeugung ausgenutzten Energie entspricht.

Gas: Erfaßt wird die Erzeugung der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Stadtgaswerke. Alle erfaßten Gasmengen sind auf einen einheitlichen Heizwert Ho = 4300 kcal/cbm umgerechnet, wobei für Kokereigas ein durchschnittlicher oberer Heizwert Ho = 4600 kcal/cbm angenommen wird.

Quelle für Angaben über Elektrizitätswerke und Gaswerke für die öffentliche Versorgung (einschl. Bundesbahnkraftwerke): Bundesministerium für Wirtschaft.

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1951 bis 1954

Jahr	Beschäftigte am Ende des Berichtszeitraumes	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Erlöse aus Abgaben an Letztverbraucher im Inland	Erlöse aus Abgaben an Ausland
	Anzahl	1000	1000 DM			
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1]						
1951	93 629	149 003	240 827	175 298	2 617 312	21 329
1952	95 387	152 010	263 999	197 761	3 227 836	21 958
1953	100 171	158 733	289 945	225 312	3 693 476	19 657
1954	103 513	162 759	311 106	244 815	4 080 960	27 505
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2]						
1951	34 119	58 387	94 740	52 973	824 698	4 649
1952	34 805	58 404	101 728	57 965	971 376	4 838
1953	35 688	59 600	107 205	69 315	1 061 490	1 623
1954	36 109	60 234	110 201	75 074	1 284 510	2 495

b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb

Art der Unternehmen	Jahresende	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter weiblich	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) insgesamt	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) darunter weiblich	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) insgesamt	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) darunter weiblich	Gewerbliche Lehrlinge
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1]	1953	100 171	9 335	35 870	6 622	61 851	2 700	2 450
	1954	103 513	9 803	37 477	7 050	63 547	2 751	2 489
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2]	1953	35 688	3 129	11 699	2 145	23 565	983	424
	1954	36 109	3 289	12 127	2 258	23 580	1 030	402

c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern

Art der Unternehmen	Jahresende	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1]	1953	4 281	4 814	12 596	1 931	27 439	9 080	5 047	13 685	21 298
	1954	4 430	4 830	12 910	1 917	28 596	9 037	4 936	14 539	22 318
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2]	1953	1 863	2 800	4 107	1 121	11 196	2 925	1 824	5 690	4 162
	1954	1 806	2 703	4 018	1 162	11 612	2 984	1 980	5 733	4 111

[1]) Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Bundesbahn. — [2]) Nur Stadtgaswerke und Ferngasgesellschaften; Erlöse für gesamte Abgabe von Stadt- und Kokereigas einschl. Durchleitungsgas und Lieferungen über Direktleitungen.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

a) Stromversorgung 1949 bis 1954

Mill. kWh

Jahr	Aufkommen				Verwendung				
	Inlandserzeugung			Einfuhr sowie Bezüge aus der sowjet. Bes.-Zone und dem Saargebiet	Verbrauch		Inlandsverbrauch		
							Industrie aus		
	Öffentliche Elektrizitätswerke	Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])	Bundesbahnkraftwerke[2])		in Kraftwerken (Eigenverbrauch)[3])	in Pumpspeicherwerken (Aufwand)	öffentlichem Netz	industriellen Stromerzeugungsanlagen unmittelbar[4])	industriellen Stromerzeugungsanlagen mittelbar
1949	23 840	14 875	388	1 157	1 035	817	12 107	10 255	1 678
1950	26 800	17 217	449	1 544	1 149	859	14 820	12 222	1 984
1951	31 492	19 863	493	2 003	1 425	982	18 464	13 601	2 222
1952	34 315	21 893	573	1 943	1 682	864	20 199	14 610	2 520
1953	36 408	24 045	573	2 164	1 795	1 026	21 495	15 846	3 210
1954	41 453	26 419	649	2 495	2 033	1 246	25 437	17 114	3 309

Jahr	noch: Verwendung								
	noch: Inlandsverbrauch								Ausfuhr sowie Lieferungen an sowjet. Bes.-Zone und das Saargebiet
	Verkehr aus		Handel und Kleingewerbe	Landwirtschaft	Haushalte	Öffentliche Einrichtungen	Ausländ. Streitkräfte	Verluste und Nichterfaßtes[5])	
	öffentlichem Netz	Bundesbahnerzeugung[2])[4])							
1949	1 057	368	1 977	739	2 895	1 294	720	4 184	1 114
1950	1 215	433	2 474	743	3 068	1 302	650	4 421	671
1951	1 389	467	2 818	834	3 603	1 390	674	4 762	1 015
1952	1 469	542	3 240	958	4 119	1 489	789	5 019	871
1953	1 589	545	3 568	1 036	4 579	1 585	893	4 991	932
1954	1 708	619	4 051	1 128	5 146	1 714	991	5 010	1 330

[1]) Einschl. Anlagen unter 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. — [3]) Nur öffentliche Elektrizitätswerke; Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Bundesbahn nicht gesondert erfaßt und deshalb in dem entsprechenden Verbrauch mitenthalten. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — [5]) Einschl. Übertragungsverlusten des öffentlichen Netzes.

b) Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1950 bis 1954

Gegenstand	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung					Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])				Bundesbahnkraftwerke[2])
		1950	1951	1952	1953	1954	1950	1952	1953	1954	1954
Engpaßleistung[3])	1000 kW	6 901	7 822	8 686	9 094	9 833	3 828	4 650	4 954	5 503	162
Verfügbare Leistung[3])	»	6 154	6 740	7 655	7 786	8 975	3 291	4 161	.	4 995	162
Eingesetzte Leistung[4])	»	5 051	.	.	.	.	.	.	.	.	162
Höchstleistung	»	5 664	6 250	6 758	7 284	8 113	3 208	3 998	4 347	4 786	.
Stromerzeugung	Mill. kWh	26 800	31 492	34 315	36 408	41 453	16 199	20 818	22 881	25 432	649
davon aus											
Wasserkraft	»	7 228	7 872	8 655	7 857	9 117	735	941	800	992	385
Steinkohle[4])	»	12 923	16 127	16 083	17 264	19 190	11 334	15 076	17 146	19 458	264
Rohbraunkohle[5])	»	6 641	7 488	9 570	11 281	13 140	2 589	3 134	3 228	3 350	—
Gas[6])	»	.	.	.	.	.	1 349	1 425	1 374	1 316	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	»	8	5	7	7	6	6	5	4	6	—
Sonstigem[7])	»	—	—	—	—	—	185	235	329	310	—
Brennstoffverbrauch[8])											
Steinkohle[4])[9])	1000 t-SKE	7 645	8 966	8 710	9 021	9 906	6 655	7 420	.		238
Gas zur Unterfeuerung	1000 cbm[10])	61 300	45 300	69 500	44 200	98 800	467 241	1 442 141	.	1 333 210	—
Heizöl	t	62 200	22 900	34 900	103 800	162 900	14 549	17 204	.	56 807	—
Rohbraunkohle[5])	1000 t	19 284	21 002	22 430	24 449	26 141	2 856	3 420	.	3 618	—
Gas[6])	1000 cbm[10])	—	—	—	—	—	1 368 358	1 335 426	.	1 220 899	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	t	3 100	1 100	2 300	1 800	1 700	1 907	1 475	.	1 479	—

[1]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. Nähere Angaben siehe Sonderhefte der Veröffentlichungsreihe: »Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland«. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. [3]) Am Jahresende. — [4]) Bei Mischfeuerung: einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — [5]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Torf. — [6]) Nur zum Antrieb von Gasmaschinen. — [7]) Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — [8]) Umrechnungsschlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 1,5 t bayerische Pechkohle = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 0,7 t Heizöl = 1500 cbm Gas (Ho = 4 300 Kcal/cbm). — [9]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Verbrauch für Wärmeabgabe. — [10]) Heizwert Ho = 4 300 Kcal/cbm.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1950 bis 1954 nach Kraftquellen

Jahr	Engpaßleistung (am Jahresende) der Anlagen							Stromerzeugung im Jahr						
	insgesamt	davon betrieben mit: Wasser	Steinkohle[1])	Rohbraunkohle[2])	Gas[3])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstigem[4])	insgesamt	davon aus den Kraftquellen: Wasser	Steinkohle[1])	Rohbraunkohle[2])	Gas[3])	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstige[4])
	1000 kW							Mill. kWh						
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung														
1950	6 901	1 880	3 895	1 080	.	47	—	26 800	7 228	12 923	6 641	.	8	—
1951	7 822	2 081	4 433	1 260	.	48	—	31 492	7 872	16 127	7 488	.	5	—
1952	8 686	2 197	4 661	1 771	.	56	—	34 315	8 655	16 083	9 570	.	7	—
1953	9 094	2 238	4 894	1 910	.	52	—	36 408	7 857	17 264	11 281	.	7	—
1954	9 833	2 297	5 399	2 083	.	54	—	41 453	9 117	19 190	13 140	.	6	—
Industrielle Stromerzeugungsanlagen[5])														
1950	3 828	143	2 907	452	264	23	39	16 199	735	11 356	2 567	1 349	6	185
1951	4 253	148	3 228	504	301	24	48	.	.	.	.	.	.	.
1952	4 650	169	3 582	514	293	23	69	20 818	941	15 076	3 134	1 425	5	235
1953	4 954	173	3 864	525	298	24	70	22 881	800	17 146	3 228	1 374	4	329
1954	5 503	186	4 349	565	297	26	81	25 432	992	19 458	3 350	1 316	6	310
Bundesbahnkraftwerke[6])														
1950	131	90	41	—	—	—	—	449	372	77	—	—	—	—
1951	170	90	80	—	—	—	—	493	358	135	—	—	—	—
1952	179	90	89	—	—	—	—	573	364	209	—	—	—	—
1953	180	91	89	—	—	—	—	573	362	211	—	—	—	—
1954	162	91	71	—	—	—	—	649	385	264	—	—	—	—

[1]) Bei Mischfeuerung: einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — [2]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Torf. — [3]) Nur zum Antrieb von Gasmaschinen. — [4]) Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — [5]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [6]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung.

3. Gasversorgung 1949 bis 1954

Mill. cbm mit Heizwert von 4300 kcal/cbm[1])

Jahr	Aufkommen in Kokereien[2])						Aufkommen in Stadtgaswerken			
	Erzeugung: Kokereigas[2])	Erzeugung: Generatorgas[3])	Bezug: aus dem Bundesgebiet: (Gichtgas und sonstiges Gas[4]))	Bezug: aus dem Saargebiet[5])	Unterfeuerung und sonstiger Eigenverbrauch	Verluste	Abgabe an Stadtgaswerke	Erzeugung (Stadtgas[3]))	Bezug aus dem Bundesgebiet: Kokereigas[2])	Bezug aus dem Bundesgebiet: Klärgas	Eigenverbrauch und Verluste
1949	10 294	.	.	229	4 228	113	1 152	1 648	1 152	5	388
1950	11 445	902	935	200	5 924	173	1 281	1 811	1 281	8	380
1951	13 980	855	1 091	243	7 434	175	1 558	2 102	1 558	6	469
1952	15 632	789	1 459	273	8 361	138	1 806	2 326	1 806	10	579
1953	16 080	682	1 390	250	8 628	103	1 862	2 363	1 862	9	488
1954	15 473	1 020	1 573	325	7 874	132	2 072	2 563	2 072	9	537

Jahr	Verwendung von Kokerei- und Stadtgas						
	Verbrauch im Bundesgebiet: Industrie, Handwerk und Kleingewerbe	Haushalte	Straßenbeleuchtung	öffentl. Gebäude und Besatzung	Tankgas	sonstige Verbraucher	Ausfuhr sowie Lieferungen an die sowj. Bes.-Zone
1949	5 616	1 368	63	194	45	28	103
1950	6 942	1 406	105	195	36	16	124
1951	8 021	1 583	134	300	21	12	128
1952	9 176	1 651	158	305	5	—	116
1953	9 274	1 703	180	310	3	47	33
1954	10 073	1 813	195	—	—	269	70

[1]) Kokereigas unter Annahme eines oberen Heizwertes Ho = 4600 kcal/cbm auf Ho = 4300 kcal/cbm umgerechnet. — [2]) Zechen- und Hüttenkokereien — [3]) Bruttoerzeugung. — [4]) Methan-, Wasser-, Erd-, Flüssig- und Syntheserestgas. — [5]) Kokereigas; einschl. geringer Lieferungen von Stadtgaswerken. — [6]) Einschl. geringer Lieferungen aus dem Saargebiet.

4. Wasserversorgung der Industrie im Jahre 1952*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe — Land	Verbrauch[1])	Eigenförderung				Fremdbezug	
		aus Grundwasser und Quellen		aus Flüssen, Seen, Talsperren usw.			
	1 000 cbm		vH[2])	1 000 cbm	vH[2])	1 000 cbm	vH[2])
Kohlenbergbau	465 483	92 294	19,8	157 485	33,9	215 704	46,3
Eisenerzbergbau	15 620	11 271	72,2	2 813	18,0	1 537	9,8
Metallerzbergbau	8 342	3 140	37,6	3 958	47,5	1 244	14,9
Sonstiger Bergbau	53 544	7 571	14,1	43 945	82,1	2 028	3,8
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation usw.	219 788	106 079	48,3	104 407	47,5	9 302	4,2
Kohlenwertstoffindustrie	13 495	465	3,5	6 332	46,9	6 698	49,6
Industrie der Steine und Erden	109 219	26 737	24,5	76 106	69,7	6 376	5,8
Eisenschaffende Industrie	815 491	147 598	18,1	570 468	70,0	97 425	11,9
Metallhütten und Umschmelzwerke	40 087	4 474	11,2	26 697	66,6	8 917	22,2
Metallhalbzeugwerke	18 313	7 833	42,8	7 854	42,9	2 626	14,3
Gießereien	25 355	6 296	24,8	11 728	46,3	7 331	28,9
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	7 145	1 774	24,8	504	7,1	4 867	68,1
Maschinenbau	25 755	8 565	33,2	3 290	12,8	13 900	54,0
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau), Luftfahrzeugbau	17 391	4 826	27,7	5 721	32,9	6 844	39,4
Schiffbau	8 826	2 829	32,1	4 216	47,8	1 781	20,1
Elektrotechnische Industrie	19 541	8 265	42,3	3 176	16,3	8 100	41,4
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 058	733	35,6	25	1,2	1 300	63,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	24 750	8 113	32,8	12 067	48,7	4 569	18,5
Stahlverformung (einschl. Gesenkschmieden)	9 540	2 411	25,3	2 780	29,1	4 349	45,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	30 456	7 306	24,0	13 484	44,3	9 665	31,7
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie	692	332	48,0	105	15,2	255	36,8
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	948 092	245 895	25,9	647 119	68,3	55 077	5,8
Feinkeramische Industrie	2 134	1 263	59,2	13	0,6	858	40,2
Glasindustrie	21 359	9 826	46,0	7 204	33,7	4 329	20,3
Sägewerke und Holzbearbeitung	11 564	2 967	25,6	7 502	64,9	1 094	9,5
Holzverarbeitende Industrie	4 187	2 074	49,5	530	12,7	1 584	37,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	275 428	76 707	27,9	194 581	70,6	4 140	1,5
Papierverarbeitende Industrie, Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	4 670	736	15,8	292	6,2	3 642	78,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 488	2 459	70,5	121	3,5	908	26,0
Kautschuk- und Asbestindustrie	42 505	16 196	38,1	19 400	45,6	6 909	16,3
Ledererzeugende Industrie	13 022	6 169	47,4	4 272	32,8	2 581	19,8
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	961	282	29,3	22	2,3	658	68,4
Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten	6 142	2 973	48,4	466	7,6	2 702	44,0
Textilindustrie	123 309	55 038	44,6	51 453	41,7	16 817	13,7
Bekleidungsindustrie	3 142	1 006	32,0	656	20,9	1 479	47,1
Ernährungsindustrie	263 751	153 922	58,4	71 054	26,9	38 775	14,7
darunter:							
Mühlenindustrie	23 697	9 574	40,4	13 301	56,1	822	3,5
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	9 646	6 416	66,5	583	6,0	2 648	27,5
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	37 733	30 097	79,8	764	2,0	6 871	18,2
Ölmühlen und Margarineindustrie	52 803	29 158	55,2	21 973	41,6	1 672	3,2
Zuckerindustrie	39 336	14 606	37,1	23 550	59,9	1 180	3,0
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	5 948	4 401	74,0	38	0,6	1 509	25,4
Eisgewinnung (ohne Trocken- und Speiseeis)	7 089	4 916	69,4	1 385	19,5	787	11,1
Brauereien und Mälzereien	36 625	23 438	64,0	1 288	3,5	11 898	32,5
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 453	1 333	54,3	73	3,0	1 046	42,7
Tabakverarbeitende Industrie	1 830	1 077	58,8	0	0,0	754	41,2
Gesamte Industrie[3]) (ohne Baden-Württemberg und Bayern)	**3 656 474**	**1 037 504**	**28,4**	**2 061 850**	**56,4**	**557 120**	**15,2**
davon:							
Schleswig-Holstein	60 908	29 701	48,8	26 819	44,0	4 388	7,2
Hamburg	142 830	32 232	22,6	96 462	67,5	14 136	9,9
Niedersachsen	286 055	122 470	42,8	131 413	45,9	32 172	11,3
Bremen	43 937	10 023	22,8	29 947	68,2	3 968	9,0
Nordrhein-Westfalen	2 241 322	743 423	33,2	1 032 682	46,1	465 217	20,7
Hessen	391 594	53 547	13,7	311 446	79,5	26 601	6,8
Rheinland-Pfalz	489 828	46 109	9,4	433 081	88,4	10 638	2,2

*) Ohne Baden-Württemberg und Bayern. — [1]) Neu zugeführte Wassermenge (ohne Wasser, das als Antriebskraft dient) in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. — [2]) Anteil am Gesamtverbrauch der Industriegruppe. — [3]) Ohne Werke der öffentlichen Energieversorgung und ohne Baugewerbe.

D. Handwerk

1. Anteil des Handwerks am produzierenden Gewerbe

nach der Arbeitsstättenzählung 1950

Vorbemerkung: Weitere Ergebnisse über das Handwerk (insbesondere Umsätze) sind im Abschnitt XIX/C Umsatzsteuer zu finden.

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung / Wirtschaftsgruppe / ausgewählter Wirtschaftszweig / ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen[1] insgesamt	Unternehmen[1] darunter des Handwerks	vH	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter im Handwerk	vH	Umsatz[1] insgesamt	Umsatz[1] darunter im Handwerk	vH
		Anzahl			Anzahl			1000 DM		
1—5	**Produzierendes Gewerbe insgesamt**	**883 221**	**744 866**	**84,3**	**8 715 029**	**2 952 977**	**33,9**	**96 490 079**	**18 729 416**	**19,4**
1	**Bergbau, Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erden; Energiewirtschaft**	**19 209**	**6 758**	**35,2**	**995 428**	**28 180**	**2,8**	**10 985 873**	**159 118**	**1,4**
11	Steinkohlenbergbau	111	—	—	451 053	—	—	3 755 514	—	—
12	Braunkohlenbergbau	42	—	—	43 625	—	—	457 851	—	—
13	Erzbergbau	36	—	—	25 185	—	—	215 991	—	—
14	Salzbergbau und Salinen	23	—	—	17 323	—	—	233 158	—	—
15	Sonstiger Bergbau	225	—	—	34 892	—	—	377 861	—	—
17	Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugn.	16 226	6 758	41,6	270 920	28 180	10,4	2 113 890	159 118	7,5
171	darunter: Gew. u. Bearb. v. Natursteinen, Schiefer usw.	2 961	437	14,8	58 098	2 731	4,7	302 406	15 754	5,2
175	Kalk-, Gips- u. Kreidegew. u. -verarbeitung	696	31	4,5	18 411	126	0,7	175 896	638	0,4
177	H. v. künstlich. Steinerzeugn.	4 406	1 996	45,3	53 550	11 663	21,8	406 651	64 373	15,8
19	Energiewirtschaft	2 546	—	—	152 430	—	—	3 831 608	—	—
2	**Eisen- und Metallerzeug. u. -verarb.**	**142 298**	**118 846**	**83,5**	**2 395 318**	**427 612**	**17,9**	**25 271 618**	**2 956 414**	**11,7**
21	Eisenschaffende Industrie	1 336	152	11,4	329 565	749	0,2	5 267 521	7 501	0,1
2130	darunter: Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	90	6	6,7	7 574	42	0,6	95 148	375	0,4
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	653	128	19,6	36 353	539	1,5	577 819	5 453	0,9
22	NE-Metallindustrie	1 041	278	26,7	70 671	1 609	2,3	1 174 182	13 905	1,2
2270	darunter: Metallgießereien	787	263	33,4	15 993	1 569	9,8	157 621	13 675	8,7
23	Stahlbau	3 409	2 182	64,0	147 783	26 540	18,0	1 534 245	230 935	15,1
2310	darunter: B. v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	684	256	37,4	52 013	5 628	10,8	506 450	39 770	7,9
2350	Kesselbau	558	220	40,9	28 870	2 068	7,2	339 243	15 776	4,7
2360	M. v. Wärme-, Lüftungs- usw. Anlagen	2 132	1 705	80,0	36 997	18 829	50,9	375 326	175 281	46,7
24	Maschinenbau	14 357	8 750	60,9	567 486	49 394	8,7	5 550 590	396 731	7,1
2410	darunter: Allgemeiner Maschinenbau	7 403	2 934	39,6	540 179	27 576	5,1	5 274 216	220 108	4,2
2485	Reparaturwerkst. f. Maschinen und Apparate	5 985	5 815	97,2	23 741	21 808	91,9	202 013	176 535	87,4
25	Schiffbau	566	406	71,7	44 993	3 447	7,7	308 414	20 550	6,7
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	39 292	38 387	97,7	318 323	130 506	41,0	3 341 034	1 054 276	31,6
2620	darunter: H. v. Kraftfahrzeugbestandteilen usw.	386	218	56,5	33 332	2 004	6,0	318 184	18 653	5,9
2630	B. v. Kraftfahrzeugkarosserien usw.	1 022	837	81,9	29 600	10 141	34,3	279 897	85 051	30,4
268	Reparaturwerkst. für Kraftfahrzeuge usw.	18 666	18 395	98,5	86 091	82 847	96,2	903 135	849 256	94,0
27	Elektrotechnik	9 563	7 304	76,4	309 705	31 783	10,3	3 194 510	254 894	8,0
2710	davon: Allgemeine Elektrotechnik	3 108	1 047	33,7	284 689	8 716	3,1	2 990 926	69 348	2,3
2750	Elektroreparatur- u. -montagewerkstätten	6 455	6 257	96,9	25 016	23 067	92,2	203 584	185 548	91,1
28	Feinmechanik und Optik	14 290	12 677	88,7	123 227	37 497	30,4	875 574	264 585	30,2
2810	davon: H. v. optischen Erzeugnissen	1 237	1 029	83,2	19 428	4 310	22,2	118 036	45 430	38,5
2820	H. v. Foto-, Projektions- usw. Erzeugnissen	162	47	29,0	17 823	201	1,1	150 169	1 383	0,9
2840	H. u. Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	3 153	2 696	85,5	26 340	7 109	27,0	193 229	48 931	25,3
2850	H. v. medizin. Erzeugnissen	2 622	2 265	86,4	21 943	12 984	59,2	151 786	86 013	56,7
2870	H. u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	7 116	6 640	93,3	37 693	12 893	34,2	262 354	82 928	31,6
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew.	58 444	48 710	83,3	483 565	146 087	30,2	4 025 548	713 037	17,7
2910	darunter: Stahlverformung	2 484	843	33,9	78 764	6 094	7,7	855 832	39 674	4,6
2935	H. v. Blechwaren usw.	2 223	716	32,2	78 115	4 751	6,1	888 054	37 556	4,2
295	H. v. Schneidwaren usw., Schleiferei	7 283	3 233	44,4	96 221	9 584	10,0	781 676	55 303	7,1
2960	H. v. Werkzeugen	2 423	1 058	43,7	29 395	4 597	15,6	261 146	24 991	9,6
2970	Schmiederei	29 314	29 308	99,9	66 419	66 368	99,9	262 363	261 952	99,8
2980	Schlosserei und Schweißerei	13 061	12 991	99,5	52 175	51 712	99,1	277 399	272 467	98,2
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)**	**539 792**	**455 994**	**84,5**	**3 793 529**	**1 293 890**	**34,1**	**52 496 808**	**9 758 046**	**18,6**
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	106	—	—	20 062	—	—	762 122	—	—
32	Chemische Industrie	5 509	154	2,8	274 564	636	0,2	4 838 426	7 408	0,2
34	Kunststoffverarbeitung	973	103	10,6	28 082	407	1,4	304 773	2 670	0,9
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 541	1 079	70,0	63 684	4 517	7,1	975 528	107 020	11,0

[1] Zu den Begriffen »Unternehmen« und »Umsatz« vgl. Vorbemerkung S. 166.

1. Anteil des Handwerks am produzierenden Gewerbe

nach der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung / Wirtschaftsgruppe / ausgewählter Wirtschaftszweig / ausgewählte Wirtschaftsklasse	Unternehmen[1]) insgesamt	Unternehmen[1]) darunter des Handwerks	vH	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter im Handwerk	vH	Umsatz[1]) insgesamt	Umsatz[1]) darunter im Handwerk	vH
		Anzahl			Anzahl			1000 DM		
36	Feinkeramische und Glasindustrie	3 006	1 467	48,8	110 938	6 414	5,8	908 012	43 770	4,8
361	davon: H. v. feinkeramischen Erzeugn.	1 345	712	52,9	59 217	2 867	4,8	406 560	14 750	3,6
365	Glasindustrie	1 661	755	45,5	51 721	3 547	6,9	501 452	29 020	5,8
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 814	165	1,7	108 251	722	0,7	1 542 508	4 691	0,3
371	darunter: Säge- und Hobelwerke	9 585	162	1,7	87 092	717	0,8	1 292 043	4 557	0,4
38	Holzverarbeitung	95 379	88 857	93,2	505 562	323 612	64,0	2 992 483	1 571 699	52,5
3811	darunter: Bau- und Möbeltischlerei	58 980	58 960	99,9	223 489	223 257	99,9	980 628	978 072	99,7
3820	H. v. Möbeln usw.	4 290	2 609	60,8	122 808	30 881	25,1	881 866	217 856	24,7
3830	H. v. Polstermöbeln	8 169	7 892	96,6	35 369	23 835	67,4	254 677	166 886	65,5
384	Böttcherei und H. v. Verpackungsmitteln	6 611	5 883	89,0	23 329	11 891	51,0	160 890	51 894	32,3
385	Drechslerei, Holzbildhauerei usw.	7 130	5 475	76,8	36 487	12 157	33,3	237 475	51 573	21,7
39	Papiererzeug. u. -verarbeit.; Druckereigewerbe	11 543	3 763	32,6	277 466	17 775	6,4	3 450 092	127 635	3,7
395	darunter: Papierverarbeitung	3 668	1 829	49,9	68 737	7 207	10,5	828 126	40 980	4,9
397	Druckereigewerbe (a. m. betriebseig. Verlag)	7 518	1 934	25,7	146 032	10 568	7,2	1 425 185	86 655	6,1
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	85 016	81 586	96,0	302 586	143 205	47,3	2 702 211	626 205	23,2
4110	darunter: Ledererzeugung	1 105	632	57,2	36 869	2 370	6,4	793 757	37 113	4,7
4130	H. v. Lederwaren	16 898	15 771	93,3	68 242	38 151	56,0	492 624	222 864	45,2
417	Schuhherstellung u. -reparatur	66 695	65 019	97,5	192 110	101 692	53,0	1 376 306	359 979	26,2
42	Textilgewerbe	17 847	8 706	48,8	637 266	27 593	4,3	8 542 400	143 012	1,7
4230	darunter: Spinnerei und Garnbearbeitung	1 492	901	60,4	107 938	2 174	2,0	1 718 875	20 043	1,2
4240	Weberei	4 048	1 598	39,5	204 444	6 155	3,0	2 900 750	38 437	1,3
4250	Wirkerei und Strickerei	7 011	4 632	66,2	108 265	14 322	13,2	913 558	54 825	6,0
43	Bekleidungsgewerbe	165 117	154 765	93,7	533 173	319 326	60,0	2 956 381	847 670	28,7
431	darunter: H. v. Oberbekleidung	135 881	133 064	97,9	389 255	267 370	68,7	1 825 811	622 934	34,1
4320	H. v. Wäsche	4 404	3 120	70,8	50 027	7 844	15,7	414 380	24 567	5,9
4330	H. v. Hüten und Mützen	7 053	6 772	96,0	28 937	18 148	62,7	180 440	77 318	42,8
434	H. v. Bekleidungszubehör	1 660	844	50,8	20 235	2 345	11,6	236 278	14 270	6,0
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	2 244	2 135	95,1	14 986	11 646	77,7	119 619	81 969	68,5
44	Herst. v. Musikinstr., Spielwaren usw.	7 291	4 553	62,4	49 333	11 285	22,9	286 891	50 229	17,5
45	Mühlengewerbe usw., Bäckerei-, Süßwarengew.	71 096	67 647	95,1	384 904	276 276	71,8	6 804 130	3 580 573	52,6
4510	darunter: Mühlengewerbe (ohne Öl- und Gewürzmühlen)	13 195	12 470	94,5	50 226	33 628	67,0	2 016 374	793 883	39,4
4520	Nährmittel und Zutatenind.	692	51	7,4	25 243	178	0,7	643 303	2 285	0,3
456	Bäckerei und Brotindustrie	54 411	54 121	99,5	249 280	237 716	95,4	2 939 475	2 717 511	92,4
4580	Süßwarengewerbe	1 523	312	20,5	35 883	1 186	3,3	663 131	14 635	2,2
46	Fleisch- und Fischverarb. usw., Zuckerindustrie	51 149	41 776	81,7	276 089	155 752	56,4	9 118 152	2 553 061	28,0
461	darunter: Fleischerei und Fleischwarenindustrie	43 920	41 675	94,9	174 334	155 520	89,2	2 996 836	2 550 596	85,1
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	402	99	24,6	16 486	227	1,6	1 324 696	2 393	0,2
47	Obst- und Gemüseverwertung usw.	2 559	—	—	42 845	—	—	1 015 127	—	—
48	Getränkeherstellung	9 548	1 373	14,4	94 627	6 370	6,7	2 337 133	92 403	4,0
49	Tabakwarenherstellung	2 298	—	—	84 097	—	—	2 960 439	—	—
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**181 922**	**163 268**	**89,7**	**1 530 754**	**1 203 295**	**78,6**	**7 735 780**	**5 855 838**	**75,7**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	56 325	38 576	68,5	976 132	655 413	67,1	4 602 684	2 775 911	60,3
5101	darunter: Allgem. Hoch-, Tief-, und Ingenieurbau	5 668	4 867	85,9	347 494	198 480	57,1	1 672 867	870,541	52,0
5130	Hoch- und Ingenieurbau	27 615	27 161	98,4	357 615	321 113	89,8	1 439 656	1 246 303	86,6
514	Tief- und Ingenieurbau	4 471	3 003	67,2	117 574	50 657	43,1	592 545	229 933	38,8
5194	Baubetriebe mit Baustoffhandel	980	934	95,3	31 811	26 550	83,5	158 594	123 699	78,0
5195	Baubetriebe mit Zimmerei	919	893	97,2	29 960	27 083	90,4	144 432	132 228	91,6
55	Zimmerei und Dachdeckerei	24 137	23 988	99,4	129 299	125 993	97,4	806 868	778 189	96,4
5550	darunter: Dachdeckerei	7 217	7 197	99,7	32 804	32 755	99,9	248 434	248 198	99,9
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	2 820	2 704	95,9	33 020	30 212	91,5	231 836	206 158	88,9
56	Bauinstallation	34 770	34 266	98,6	162 812	161 486	99,2	1 135 385	1 126 547	99,2
5610	davon: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20 038	19 651	98,1	90 922	90 036	99,0	640 875	635 455	99,2
5650	Elektroinstallation	14 732	14 615	99,2	71 890	71 450	99,4	494 510	491 092	99,3
57	Ausbaugewerbe	63 335	63 180	99,8	252 665	251 100	99,4	1 133 355	1 122 260	99,0
5710	darunter: Glaserei	4 440	4 432	99,8	15 110	15 072	99,7	131 059	130 927	99,9
5721	Malerei usw.	41 373	41 297	99,8	141 019	140 097	99,3	516 263	510 635	98,9
5730	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	4 567	4 565	99,9	34 895	34 893	99,9	135 637	135 628	99,9
59	Bauhilfsgewerbe	3 355	3 258	97,1	9 846	9 303	94,5	57 488	52 931	92,1
5910	darunter: Schornsteinfegergewerbe	3 114	3 084	99,0	7 729	7 693	99,5	41 787	41 689	99,8

[1]) Zu den Begriffen »Unternehmen« und »Umsatz« vgl. Vorbemerkung S. 166.

XII. Bauwirtschaft, Ge

A. Bauhaupt

1. Beschäftigung und

Jahr Monat	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	Umsatz
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte						
				insgesamt	Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge[2])			
	Anzahl							Mill. DM		
1949	819 430	70 677	38 315	710 438	369 170	253 226	88 042	1 907	164	4 946
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297	173	6 182
1951	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	2 709	207	7 783
1952 [1])	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	3 048	240	9 237
1953	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	3 660	273	10 690
1954	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	108 202	3 931	298	11 722
1955	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	4 713	355	14 172
1951 Januar	763 160	80 691	41 430	641 039	328 200	222 113	90 726	147	16	449
Februar	826 023	80 022	41 471	704 530	354 451	257 487	92 592	162	16	452
März	864 244	79 871	42 264	742 109	371 558	276 097	94 454	185	16	538
April	918 068	79 366	43 329	795 373	397 644	297 648	100 081	208	16	581
Mai	951 698	78 824	43 762	829 112	411 564	316 832	100 716	235	17	604
Juni	966 752	78 736	43 890	844 126	418 551	325 349	100 226	247	18	809
Juli	1 000 722	78 561	43 419	878 742	435 830	340 855	102 057	258	18	645
August	1 004 149	78 354	44 259	881 536	431 941	349 211	100 384	268	18	722
September	1 002 884	77 983	44 415	880 486	430 386	350 515	99 585	259	18	726
Oktober	999 156	77 990	44 381	876 785	430 603	350 536	95 646	271	18	775
November	955 214	77 487	44 389	833 338	412 347	327 934	93 057	252	18	735
Dezember	815 674	76 997	44 207	694 470	351 007	253 979	89 484	217	19	748
1952 Januar	723 233	76 773	43 667	602 793	302 634	214 541	85 618	178	18	541
Februar	721 732	76 910	43 819	601 003	301 055	214 684	85 264	149	18	522
März	849 581	76 857	44 994	727 730	357 350	281 216	89 164	207	19	690
April	926 590	76 560	46 019	804 011	395 480	311 770	96 761	239	19	657
Mai	965 308	74 816	46 493	843 999	412 156	333 487	98 356	269	20	704
Juni	1 010 362	74 690	46 868	888 804	427 631	362 248	98 925	272	20	736
Juli	1 064 111	74 156	46 954	943 001	454 237	388 717	100 047	302	20	855
August	1 087 736	74 288	47 757	965 691	454 046	410 672	100 973	306	20	886
September	1 098 539	74 319	48 503	975 717	458 095	418 091	99 531	313	21	917
Oktober	1 095 824	74 331	48 936	972 557	455 932	420 745	95 880	316	21	985
November	1 003 967	74 057	48 885	881 025	419 465	368 431	93 129	277	21	871
Dezember	792 468	73 761	48 868	669 839	330 667	250 125	89 047	221	23	872
1953 Januar	752 833	73 396	48 333	631 104	313 641	231 670	85 793	171	21	604
Februar	799 887	73 149	48 507	678 231	335 742	256 203	86 286	161	21	599
März	1 005 278	73 185	49 553	882 540	421 655	370 089	90 796	275	22	720
April	1 087 349	72 697	50 743	963 909	463 749	402 653	97 507	313	22	842
Mai	1 121 422	72 793	51 267	997 362	479 038	419 553	98 771	328	23	863
Juni	1 150 162	72 428	51 656	1 026 078	490 629	436 003	99 446	344	23	986
Juli	1 168 671	72 118	51 322	1 045 231	506 204	437 961	101 066	362	23	1 022
August	1 178 571	71 824	52 074	1 054 673	502 775	451 675	100 223	355	24	956
September	1 181 460	71 819	52 175	1 057 466	504 255	453 802	99 409	365	23	1 025
Oktober	1 167 411	71 589	52 153	1 043 669	500 680	445 961	97 028	363	23	1 038
November	1 090 929	71 628	51 964	967 337	472 458	399 577	95 302	328	23	952
Dezember	912 009	71 195	51 361	789 453	395 793	300 239	93 421	295	25	1 082
1954 Januar	643 434	71 138	50 660	521 636	260 939	171 846	88 851	159	23	572
Februar	634 798	70 619	50 277	513 902	260 411	165 132	88 359	116	23	496
März	1 006 324	70 575	51 368	884 381	440 795	348 771	94 815	266	23	698
April	1 099 446	70 550	53 014	975 882	486 437	383 820	105 625	318	24	863
Mai	1 161 042	70 574	53 531	1 036 937	511 345	418 662	106 930	349	24	917
Juni	1 208 415	70 539	54 359	1 083 517	527 625	448 403	107 489	374	25	991
Juli	1 244 132	71 005	54 150	1 118 977	548 396	462 174	108 407	393	25	1 147
August	1 269 148	70 967	55 297	1 142 884	545 231	485 814	111 839	399	26	1 157
September	1 284 524	70 771	55 765	1 157 988	549 350	499 203	109 435	410	26	1 198
Oktober	1 278 327	70 536	55 723	1 152 068	546 417	498 651	107 000	401	26	1 238
November	1 233 600	70 475	55 602	1 107 523	528 921	472 848	105 754	390	26	1 157
Dezember	1 074 170	70 189	55 502	948 479	465 810	378 742	103 927	356	28	1 290
1955 Januar	782 433	70 233	55 048	657 152	320 981	236 356	99 815	194	26	724
Februar	725 709	70 048	54 972	600 689	292 555	210 076	98 058	184	26	622
März	1 028 654	70 209	55 954	902 491	449 271	351 222	101 998	227	26	698
April	1 264 231	69 857	58 273	1 136 101	544 913	476 633	114 555	388	28	967
Mai	1 329 536	69 870	58 971	1 200 695	570 316	515 261	115 118	446	29	1 155
Juni	1 360 367	69 697	59 788	1 230 882	583 899	531 140	115 843	462	30	1 247
Juli	1 386 210	70 210	59 933	1 256 067	600 570	539 120	116 377	476	30	1 369
August	1 392 874	69 943	60 809	1 262 122	596 080	548 568	117 474	499	31	1 457
September	1 386 507	69 827	61 112	1 255 568	597 462	541 406	116 700	488	31	1 470
Oktober	1 370 846	69 753	61 370	1 239 723	594 721	529 832	115 170	476	31	1 499
November	1 328 957	69 845	61 731	1 197 381	580 406	503 435	113 540	464	31	1 409
Dezember	1 148 400	69 786	61 704	1 016 910	504 503	400 983	111 424	408	34	1 554

[1]) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — [2]) Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und

bäude und Wohnungen
gewerbe
Umsatz 1949 bis 1955

Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							Geleistete Arbeitsstunden für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte [1]	Jahr Monat
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftl. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher u. Verkehrsbau insgesamt	Hochbau	Tiefbau		
Anzahl	1 000 Stunden								
25,5	1 607 217	618 875	133 171	458 271	396 900	.	.	38 780	1949
25,3	1 810 860	843 530	109 289	424 608	433 433	.	.	49 160	1950
25,2	1 861 609	839 565	94 561	437 353	490 130	.	.	111 229	1951
25,3	1 898 605	835 931	99 613	408 909	554 152	.	.	133 295	1952 [2]
25,2	2 179 471	1 040 927	87 440	424 366	626 738	206 650	420 088	116 455	1953
25,3	2 261 683	1 119 442	75 796	449 006	617 439	190 104	427 335	111 872	1954
25,3	2 497 594	1 176 105	84 096	530 690	706 703	196 670	510 033	70 244	1955
26	103 930	47 483	2 762	29 789	23 896	.	.	3 787	1951 Januar
24	118 291	54 291	3 755	31 573	28 672	.	.	4 812	Februar
25	136 091	61 593	5 522	34 141	34 835	.	.	5 698	März
25	155 071	71 130	8 029	36 935	38 977	.	.	7 112	April
23,5	164 577	74 346	10 300	38 086	41 845	.	.	8 090	Mai
26	170 293	76 649	10 615	39 001	44 028	.	.	9 356	Juni
26	176 572	78 931	11 306	39 276	47 059	.	.	11 246	Juli
27	180 457	81 098	9 709	39 896	49 754	.	.	12 805	August
25	175 115	79 668	9 224	37 691	48 532	.	.	13 877	September
27	182 530	82 452	9 687	39 748	50 643	.	.	13 258	Oktober
24,5	165 633	73 939	8 577	38 098	45 019	.	.	11 472	November
24	133 049	57 985	5 075	33 119	36 870	.	.	9 716	Dezember
26	109 506	46 761	3 005	30 144	29 596	.	.	8 541	1952 Januar
25	92 783	38 724	2 709	26 357	24 993	.	.	7 441	Februar
26	131 715	55 642	5 585	31 840	38 648	.	.	11 613	März
24	150 721	66 671	8 277	33 168	42 605	.	.	11 871	April
25	170 185	75 032	12 100	35 124	47 929	.	.	11 671	Mai
23,3	172 951	77 525	12 031	34 598	48 797	.	.	11 615	Juni
27	192 363	87 322	12 257	37 834	54 950	19 912	35 038	11 504	Juli
25,8	192 178	87 183	10 956	38 235	55 804	18 915	36 889	11 507	August
26	197 040	88 384	11 358	38 378	58 920	19 984	38 936	11 963	September
27	197 124	87 438	9 872	38 780	61 034	21 162	39 872	13 207	Oktober
23,6	168 269	72 902	7 729	34 381	53 257	19 644	33 613	12 198	November
25	123 770	52 347	3 734	30 070	37 619	14 334	23 285	10 164	Dezember
25,9	98 394	40 830	2 163	26 447	28 954	11 937	17 017	9 555	1953 Januar
24	95 001	40 440	2 190	24 555	27 816	11 561	16 255	9 884	Februar
26	167 319	74 571	6 781	33 423	52 544	18 292	34 252	15 709	März
24	186 802	86 173	9 152	35 453	56 024	19 295	36 729	14 961	April
23	196 792	92 838	10 510	35 910	57 534	19 403	38 131	14 240	Mai
25,2	208 655	101 106	10 115	37 957	59 477	19 529	39 948	13 103	Juni
27	218 986	108 039	9 816	39 537	61 594	19 138	42 456	10 348	Juli
25,8	214 642	107 580	8 587	39 060	59 415	18 382	41 033	7 332	August
26	218 482	108 344	8 967	39 831	61 340	18 667	42 673	6 069	September
27	216 943	106 057	7 826	40 872	62 188	18 513	43 675	5 322	Oktober
24,1	193 927	95 476	6 544	37 143	54 764	17 182	37 582	5 343	November
25	163 528	79 473	4 789	34 178	45 088	14 751	30 337	4 589	Dezember
24,8	84 184	37 874	1 497	23 750	21 063	7 492	13 571	2 483	1954 Januar
24	65 153	29 914	875	19 923	14 441	5 970	8 471	2 209	Februar
27	157 819	80 204	4 119	33 181	40 315	13 876	26 439	7 758	März
24	188 125	96 635	6 912	35 814	48 764	15 922	32 842	9 541	April
24	206 791	105 570	8 849	38 528	53 844	16 942	36 902	10 454	Mai
24	217 905	110 882	9 317	40 154	57 552	17 933	39 619	10 658	Juni
27	229 227	115 015	9 605	42 917	61 690	18 839	42 851	11 312	Juli
26	232 831	116 521	8 400	43 964	63 946	19 044	44 902	11 687	August
26	237 022	117 101	8 296	44 275	67 350	19 601	47 749	12 418	September
26	230 252	112 115	7 432	43 367	67 338	19 315	48 023	12 163	Oktober
24,6	220 527	106 302	6 215	42 888	65 122	18 838	46 284	11 645	November
26	191 847	91 309	4 279	40 245	56 014	16 332	39 682	9 544	Dezember
24,7	102 801	44 032	1 451	28 967	28 351	8 915	19 436	5 002	1955 Januar
24	98 194	42 622	1 232	27 908	26 432	8 607	17 825	4 488	Februar
27	127 896	58 297	2 628	33 652	33 319	10 772	22 547	4 949	März
24	210 839	101 556	7 402	43 180	58 701	16 809	41 892	7 091	April
24	241 694	116 875	10 294	46 312	68 213	18 211	50 002	7 858	Mai
24,2	249 719	119 897	10 702	48 542	70 578	18 514	52 064	7 354	Juni
26	254 767	121 443	11 202	50 182	71 940	18 579	53 361	6 879	Juli
26,8	264 250	125 729	10 317	52 815	75 389	20 626	54 763	6 441	August
26	256 414	121 159	9 154	52 412	73 689	20 036	53 653	5 846	September
26	249 314	118 185	7 941	50 989	72 199	19 406	52 793	5 341	Oktober
24,5	240 305	113 290	7 128	49 963	69 924	19 195	50 729	4 926	November
26	201 401	93 020	4 645	45 768	57 968	17 000	40 968	4 169	Dezember

Praktikanten. — [2] Ehemaliger Besatzungsbau.

2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1955

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betriebe Ende Juli 1955	Beschäftigte Ende Juli 1955 insgesamt	tätige Inhaber, Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	angestelltenversicherungspflicht. Poliere, Schachtmeister und Meister	Hilfspoliere, Hilfsmeister, Facharbeiter	Maurer	Zimmerer	übrige Facharbeiter	Helfer (angelernte)	Hilfsarbeiter (ungelernte)	gewerbliche Lehrlinge[1])
		Anzahl											Absolute
1	Schleswig-Holstein	2 774	58 547	3 023	1 943	843	2 695	11 704	4 248	4 269	8 056	16 279	5 487
2	Hamburg	1 300	45 405	1 381	2 569	1 169	1 919	10 115	4 355	5 732	6 623	8 990	2 552
3	Niedersachsen	8 330	180 051	9 072	6 401	2 610	6 944	42 121	12 502	12 116	23 896	42 093	22 296
4	Bremen	640	21 763	672	1 011	384	1 097	4 490	1 826	2 202	2 300	6 312	1 469
5	Nordrhein-Westfalen	15 278	431 378	16 964	22 662	9 748	18 345	89 196	24 168	51 083	59 555	107 542	32 115
6	Hessen	5 992	123 048	7 092	5 359	1 868	4 445	28 105	8 383	11 012	11 170	36 055	9 559
7	Rheinland-Pfalz	4 458	87 670	5 078	3 455	1 501	3 789	17 784	4 570	8 255	11 454	24 821	6 963
8	Baden-Württemberg	13 104	199 647	14 811	7 140	2 634	7 512	33 544	15 470	23 801	36 435	43 296	15 004
9	Bayern	10 960	238 701	12 117	9 393	3 185	7 684	53 687	22 127	15 333	21 135	73 108	20 932
10	**Bundesgebiet**	**62 836**	**1 386 210**	**70 210**	**59 933**	**23 942**	**54 430**	**290 746**	**97 649**	**133 803**	**180 624**	**358 496**	**116 377**
11	dagegen Juli 1954	63 598	1 244 132	71 005	54 150	21 777	46 715	271 650	87 150	121 104	143 284	318 690	108 407
12	Juli 1953	64 682	1 168 671	72 118	51 322	21 187	42 611	254 327	78 422	109 657	123 331	314 630	101 066
	davon (Juli 1955) Betriebe mit												
13	1 bis 9 Beschäftigten	37 018	149 308	39 920	1 317	646	1 739	24 348	19 681	18 434	8 652	16 133	18 438
14	10 » 19 »	11 042	150 068	12 882	3 339	1 161	4 879	39 707	11 328	16 647	13 534	26 029	20 562
15	20 » 49 »	8 465	259 341	9 971	9 533	3 368	12 381	68 612	11 561	23 115	34 731	57 255	28 814
16	50 » 99 »	3 650	252 920	4 300	10 981	4 483	12 078	58 966	11 072	19 933	39 616	71 084	20 407
17	100 » 499 »	2 528	461 748	3 010	24 249	11 258	19 014	84 632	32 484	42 096	70 609	149 966	24 430
18	500 » 2700 »	133	112 825	127	10 514	3 026	4 339	14 481	11 522	13 578	13 482	38 029	3 726
							Je 10 000 Einwohner						
19	Schleswig-Holstein	12	256	13	8	4	12	51	19	19	35	71	24
20	Hamburg	7	257	8	15	7	11	57	25	32	37	51	14
21	Niedersachsen	13	275	14	10	4	11	64	19	19	36	64	34
22	Bremen	10	346	11	16	6	17	72	29	35	37	100	23
23	Nordrhein-Westfalen	10	294	12	15	7	12	61	16	35	41	73	22
24	Hessen	13	271	16	12	4	10	62	18	24	25	79	21
25	Rheinland-Pfalz	14	267	15	11	5	11	54	14	25	35	76	21
26	Baden-Württemberg	19	282	21	10	4	11	47	22	34	51	61	21
27	Bayern	12	261	13	10	4	8	59	24	17	23	80	23
28	**Bundesgebiet**	**13**	**277**	**14**	**12**	**5**	**11**	**58**	**19**	**27**	**36**	**72**	**23**
29	dagegen Juli 1954	13	251	14	11	4	10	55	18	24	29	64	22
30	Juli 1953	13	239	15	10	4	9	52	16	23	25	64	21

[1]) Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. — [2]) Ehemaliger Besatzungsbau.

3. Wichtige Geräte Ende Juli 1955 nach

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betonmischer	Bauaufzüge	Förderbänder	Turmdrehkrane bis 16 m/t	Turmdrehkrane über 16 m/t	Muldenkipper	Bagger	Straßenwalzen
									Stück
									Absolute
1	**Gerätebestand**[1]) in Schleswig-Holstein	2 345	935	571	19	14	8 821	280	218
2	Hamburg	1 583	1 301	407	28	46	5 360	226	119
3	Niedersachsen	9 620	3 529	1 770	112	105	14 390	620	618
4	Bremen	865	595	198	19	27	3 043	78	27
5	Nordrhein-Westfalen	27 393	14 832	4 512	1 035	571	23 578	1 931	1 493
6	Hessen	6 982	3 330	1 384	230	148	7 327	412	517
7	Rheinland-Pfalz	4 975	2 285	1 040	176	78	5 034	300	583
8	Baden-Württemberg	13 495	5 806	2 162	473	346	11 908	851	969
9	Bayern	15 941	5 776	2 131	655	359	15 599	1 032	974
10	**Bundesgebiet**	**83 199**	**38 389**	**14 175**	**2 747**	**1 694**	**95 060**	**5 730**	**5 518**
11	dagegen Juli 1954	73 395	34 138	12 187	2 039	1 128	101 979	4 434	4 713
12	Juli 1953	66 325	31 477	10 472	1 986		109 945	3 835	4 212
	davon (Juli 1955) bei Betrieben mit								
13	1 bis 9 Beschäftigten	12 427	4 577	605	5	8	1 822	207	136
14	10 » 19 »	14 028	5 746	1 311	31	25	2 458	169	228
15	20 » 49 »	20 158	9 432	3 173	230	64	9 714	715	909
16	50 » 99 »	14 099	7 243	2 924	565	209	16 075	1 059	1 393
17	100 » 499 »	18 655	9 306	4 888	1 576	1 015	49 767	2 753	2 456
18	500 » 2700 »	3 832	2 085	1 274	340	373	15 224	827	396
	Eingesetzte Geräte[2]) bei Betrieben mit								
19	1 bis 9 Beschäftigten	10 173	3 704	496	5	4	395	197	116
20	10 » 19 »	12 398	4 910	1 139	32	22	987	185	205
21	20 » 49 »	17 908	7 860	2 816	216	71	3 349	706	847
22	50 » 99 »	12 680	6 034	2 441	571	225	5 962	1 058	1 312
23	100 » 499 »	16 513	7 426	3 911	1 549	1 007	21 449	2 680	2 291
24	500 » 2700 »	3 312	1 417	964	333	360	4 858	754	349
25	**Insgesamt**	**72 984**	**31 351**	**11 767**	**2 706**	**1 689**	**37 000**	**5 580**	**5 120**
26	dagegen Juli 1954	62 530	26 848	9 566	1 959	1 086	36 207	4 082	4 195
27	Juli 1953	54 853	23 757	7 858	1 749		40 598	3 238	3 698
									Je 10 000
	Eingesetzte Geräte[2]) bei Betrieben mit								
28	1 bis 9 Beschäftigten	681	248	33	0	0	26	13	8
29	10 » 19 »	826	327	76	2	1	66	12	14
30	20 » 49 »	691	303	109	8	3	129	27	33
31	50 » 99 »	501	239	97	23	9	236	42	52
32	100 » 499 »	358	161	85	34	22	465	58	50
33	500 » 2700 »	294	126	85	30	32	431	67	31
34	**Insgesamt**	**527**	**226**	**85**	**20**	**12**	**267**	**40**	**37**
35	dagegen Juli 1954	503	216	77	16	9	291	33	34
36	Juli 1953	469	203	67	15		347	28	32

[1]) Ohne angemietete Geräte. — [2]) Juli 1953 ohne angemietete. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

im Juli 1955 geleistete Arbeitsst. insgesamt	darunter für im Bundesgebiet stat. insl. Streitkräfte[2])	Von den im Juli 1955 geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf: Wohnungsbau	landwirtschaftlichen Bau	gewerbl. und industriellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau: Hochbau	öffentlichen und Verkehrsbau: Tiefbau	Löhne Juli 1955	Gehälter Juli 1955	Umsatz Juli 1955 insgesamt	Umsatz darunter für im Bundesgebiet stat. insl. Streitkräfte[2])	Lfd. Nr.
1000 Arbeitsstunden							1000 DM				
Zahlen											
10 999	141	4 791	936	1 056	513	3 703	20 600	921	57 085	1 682	1
8 051	69	3 522	12	1 917	486	2 114	19 348	1 426	51 532	462	2
33 408	485	15 320	3 040	5 007	1 939	8 102	58 091	3 000	160 864	3 539	3
4 085	73	1 939	53	774	273	1 046	8 267	525	22 860	861	4
80 257	1 601	37 420	1 517	20 675	5 490	15 155	163 345	12 086	460 422	16 110	5
22 156	970	10 406	930	4 149	1 932	4 739	40 080	2 623	118 847	13 113	6
16 319	1 413	7 572	392	2 726	1 504	4 125	27 944	1 581	89 596	18 458	7
36 476	1 317	19 226	1 186	6 186	3 450	6 428	64 500	3 728	203 143	16 760	8
43 016	810	21 247	3 136	7 692	2 992	7 949	74 098	4 548	205 008	12 878	9
254 767	**6 879**	**121 443**	**11 202**	**50 182**	**18 579**	**53 361**	**476 273**	**30 438**	**1 369 357**	**83 863**	10
229 227	11 312	115 015	9 605	42 917	18 839	42 851	392 527	25 475	1 147 318	106 091	11
218 986	10 348	108 039	9 816	39 537	19 138	42 456	361 693	23 498	1 021 841	110 032	12
25 405	89	19 022	3 689	1 240	541	912	34 125	349	115 378	854	13
26 719	206	19 138	2 611	2 010	1 108	1 852	45 521	1 000	128 436	1 808	14
47 428	642	28 760	2 533	5 491	3 039	7 605	86 449	3 583	242 267	7 766	15
47 184	1 253	22 838	1 105	7 173	3 827	12 241	90 611	4 972	248 355	12 712	16
87 622	3 744	28 286	1 230	23 507	8 194	26 405	176 615	13 607	507 605	49 281	17
20 409	945	3 398	34	10 761	1 870	4 346	42 952	6 927	127 316	11 442	18
Arbeitsstunden bzw. DM je 10 000 Einwohner											
48 024	616	20 918	4 087	4 611	2 240	16 168	89 945	4 021	249 247	7 344	19
45 643	391	19 967	68	10 868	2 755	11 985	109 689	8 084	292 148	2 619	20
50 989	740	23 382	4 640	7 642	2 959	12 366	88 661	4 579	245 519	5 401	21
64 965	1 161	30 836	843	12 309	4 342	16 635	131 473	8 349	363 549	13 693	22
54 622	1 090	25 468	1 033	14 071	3 736	10 314	111 170	8 226	313 357	10 964	23
48 759	2 135	22 900	2 047	9 131	4 252	10 429	88 204	5 772	261 547	28 858	24
49 692	4 303	23 057	1 193	8 301	4 580	12 561	85 091	4 814	272 825	56 205	25
51 539	1 861	27 166	1 676	8 741	4 875	9 081	91 136	5 268	287 033	23 681	26
46 954	884	23 192	3 423	8 396	3 266	8 677	80 881	4 964	223 774	14 057	27
50 959	**1 376**	**24 291**	**2 241**	**10 038**	**3 716**	**10 673**	**95 265**	**6 088**	**273 900**	**16 774**	28
46 293	2 284	23 228	1 940	8 667	3 804	8 654	79 272	5 145	231 704	21 425	29
44 697	2 112	22 052	2 003	8 070	3 906	8 666	73 822	4 796	208 565	22 458	30

Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Kompressoren	Pumpen	Rammen	Planierraupen	Schürfwagen	Last- (Nutz-) kraftwagen	Zugmaschinen, Traktoren	Lokomotiven für 60er u. 90er Spur	Stahlschalungen qm	Stahlrohrgerüste t	Lfd. Nr.
Zahlen										
223	1 471	382	117	9	1 113	98	495	22 087	114	1
401	1 010	319	102	21	769	115	286	41 664	467	2
842	3 527	1 161	309	27	2 255	481	843	71 917	374	3
152	598	180	25	2	243	26	157	20 348	6	4
3 526	6 060	2 087	1 057	72	8 533	437	1 366	170 807	1 804	5
996	1 928	741	266	33	2 182	283	399	53 554	404	6
912	1 396	507	187	24	1 815	166	226	48 196	220	7
1 991	3 264	1 291	460	34	3 677	534	598	102 728	402	8
1 847	4 375	897	488	37	3 798	541	834	62 399	799	9
10 890	**23 629**	**7 565**	**3 011**	**259**	**24 385**	**2 681**	**5 204**	**593 700**	**4 590**	10
9 450	21 911	6 755	2 096	161[3])	21 153	2 513	5 505	498 319	2 588	11
8 640	21 793	6 130	.	.	19 920	2 664	6 010	479 917	2 062	12
312	1 030	478	64	7	4 326	424	49	5 823	32	13
609	1 478	489	89	18	3 604	411	58	11 502	150	14
2 072	4 120	1 378	370	44	5 388	504	300	55 601	102	15
2 421	4 608	1 753	602	34	4 313	421	689	119 205	476	16
4 374	9 581	2 866	1 512	113	5 746	786	2 999	327 158	1 952	17
1 102	2 812	601	374	43	1 008	135	1 109	74 411	1 878	18
210	452	263	57	5	4 071	353	17	4 019	15	19
492	863	349	95	10	3 502	363	26	7 011	137	20
1 677	2 208	956	362	39	5 316	459	79	42 304	110	21
2 005	2 491	1 324	607	30	4 386	368	227	102 183	368	22
3 739	5 520	1 961	1 498	82	5 935	723	1 166	263 381	1 955	23
916	1 580	379	349	41	955	118	351	55 366	2 128	24
9 039	**13 124**	**5 232**	**2 968**	**207**	**24 165**	**2 384**	**1 866**	**474 264**	**4 713**	25
7 280	10 668	4 277	1 979	136[3])	20 653	2 157	1 643	358 632	2 530	26
6 221	9 412	3 426	.	.	18 770	2 244	1 777	335 847	1 800	27
Beschäftigte										
14	30	18	4	0	273	24	1	269	1	28
33	58	23	6	1	233	24	2	467	9	29
65	85	37	14	2	205	18	3	1 631	4	30
79	98	52	24	1	173	15	9	4 040	15	31
81	120	42	32	2	129	16	25	5 704	42	32
81	140	34	31	4	85	10	31	4 907	189	33
65	**95**	**38**	**21**	**1**	**174**	**17**	**13**	**3 421**	**34**	34
59	86	34	16	1	166	17	13	2 867	20	35
53	81	29	.	.	161	19	15	2 874	14	36

4. Umsätze 1954 und 1955 nach Art der Bauten

Mill. DM

Land — Betriebsgrößenklasse	Kalenderjahr 1954[1]							1. Halbjahr 1955						
	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insgesamt	darunter für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte[2]	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insgesamt	darunter für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte[2]
				Hochbau	Tiefbau						Hochbau	Tiefbau		
Schleswig-Holstein ..	198	27	47	28	134	434	13	85	12	21	12	57	187	5
Hamburg	191	1	110	30	87	419	7	83	0	53	16	41	193	2
Niedersachsen	571	73	211	90	266	1 211	29	267	35	111	42	124	579	14
Bremen	82	1	42	11	36	172	6	43	0	24	7	19	93	4
Nordrhein-Westfalen .	1 823	41	1 122	310	776	4 072	175	818	20	585	148	362	1 933	63
Hessen	430	25	205	121	183	964	109	197	13	103	52	92	457	51
Rheinland-Pfalz	307	8	111	121	228	775	227	153	3	61	48	101	366	100
Baden-Württemberg .	927	30	298	205	298	1 758	208	414	16	153	107	159	849	83
Bayern	837	62	341	174	327	1 741	212	351	31	168	69	137	756	72
Bundesgebiet ...	**5 366**	**268**	**2 487**	**1 090**	**2 335**	**11 546**	**986**	**2 411**	**130**	**1 279**	**501**	**1 092**	**5 413**	**394**
davon Betriebe mit														
1 bis 9 Beschäftigten	825	75	73	36	51	1 060	11	368	35	35	14	23	475	5
10 » 19 »	790	60	106	64	80	1 100	18	360	30	50	28	40	508	8
20 » 49 »	1 184	65	282	148	349	2 028	91	543	32	142	71	158	946	37
50 » 99 »	937	32	331	219	505	2 024	164	422	14	168	102	233	939	60
100 » 499 »	1 393	35	1 096	493	1 106	4 123	513	637	19	575	222	534	1 987	226
500 » 2700 »	237	1	599	130	244	1 211	189	81	0	309	64	104	558	58

[1]) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1954 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von der in Tab. 1 enthaltenen Zahl. — [2]) Ehemaliger Besatzungsbau.

5. Bauhauptgewerbe 1955 nach Zweigen

Betriebsgrößenklasse — Beschäftigtengruppe	Einheit	Zweige des Bauhauptgewerbes											
		insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Isolierbau	Abbruch	Zimmerei- und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe
Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen												
Betriebe (Ende Juli 1955)	Anzahl	**62 836**	**8 408**	**23 085**	**2 086**	**2 418**	**325**	**575**	**359**	**13 730**	**7 033**	**4 817**
davon mit 1 bis 9 Beschäftigten	»	37 018	1 955	12 019	689	732	220	329	239	11 718	6 167	2 950
10 » 19 »	»	11 042	1 549	5 294	312	356	29	108	62	1 516	706	1 110
20 » 49 »	»	8 465	2 101	3 884	493	585	41	76	47	455	150	633
50 » 99 »	»	3 650	1 456	1 237	310	436	13	38	} 11	35	} 10	107
100 » 499 »	»	2 528	1 253	633	272	303	17	24		6		17
500 » 2700 »	»	133	94	18	10	6	5	—	—	—	—	—
Beschäftigte (Ende Juli 1955) ..	»	**1 386 210**	**523 545**	**444 515**	**102 729**	**114 118**	**12 089**	**12 537**	**4 142**	**78 252**	**37 751**	**56 532**
davon in Betrieben mit 1 bis 9 Beschäftigten	»	149 308	9 398	51 510	2 776	3 056	722	1 341	1 055	42 495	23 754	13 201
10 » 19 »	»	150 068	21 750	72 061	4 374	5 021	415	1 500	857	19 892	9 132	15 066
20 » 49 »	»	259 341	67 566	116 450	16 088	19 178	1 259	2 242	1 308	12 820	4 006	18 424
50 » 99 »	»	252 920	102 142	84 328	21 768	30 584	941	2 628	} 922	2 275	} 859	7 091
100 » 499 »	»	461 748	238 800	108 031	49 935	52 802	3 216	4 826		770		2 750
500 » 2700 »	»	112 825	83 889	12 135	7 788	3 477	5 536	—	—	—	—	—
Beschäftigte nach Beschäftigtengruppen												
Beschäftigte (Ende Juli 1955) ..	Anzahl	**1 386 210**	**523 545**	**444 515**	**102 729**	**114 118**	**12 089**	**12 537**	**4 142**	**78 252**	**37 751**	**56 532**
davon: tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	»	70 210	9 634	25 444	2 253	2 700	369	607	402	15 435	7 834	5 532
Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	»	59 933	27 617	14 221	5 118	5 004	2 568	1 253	191	2 036	1 013	912
Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	»	600 570	226 615	220 923	24 430	24 616	5 714	6 318	841	43 012	18 493	29 608
Helfer und Hilfsarbeiter	»	539 120	220 227	133 318	69 746	79 582	3 214	3 603	2 696	5 833	6 064	14 837
Gewerbl. Lehrlinge und Umschüler ...	»	116 377	39 452	50 609	1 182	2 216	224	756	12	11 936	4 347	5 643
Geleistete Arbeitsstunden und Umsätze												
Geleistete Arbeitsstunden (im Juli 1955)	1000 Std.	**254 767**	**97 291**	**80 928**	**19 604**	**21 914**	**1 919**	**2 208**	**735**	**13 237**	**6 592**	**10 339**
Umsatz im Kalenderjahr 1954	1000 DM	**11 546 067**	**4 509 372**	**3 263 375**	**829 815**	**993 224**	**234 816**	**174 947**	**36 663**	**684 349**	**416 573**	**402 933**
im 1. Halbjahr 1955..	»	5 413 204	2 091 177	1 548 977	411 400	459 941	104 503	94 640	19 513	315 013	186 621	181 419

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1954 und 1955

Land Jahr Monat[1])	Erteilte Baugenehmigungen im Wohnbau: Gebäude[2])	Wohnungen[3]) für gemeinnützige Wohnungsunternehmen	für freie	für Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	für sonstige private Bauherren	für öffentliche Bauherren	insgesamt	darunter Neubau	Bauaufwand[3])	Erteilte Baugenehmigungen im Nichtwohnbau: Gebäude[2])	Wohnungen[3])	umbauter Raum[3])	Bauaufwand[3]) insgesamt	darunter für landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnbauten
	Anzahl								Mill. DM	Anzahl		Mill. cbm	Mill. DM	
Bundesgebiet nach Jahren und Monaten														
1950	180 571	180 695		329 785		25 326	535 806	475 098[4])	5 242,8	90 466	14 199	69,5[4])	2 227,5	1 688,1
1951	158 386	156 816		275 009		24 645	456 471	334 603	5 337,4	93 649	13 320	98,3	2 947,0	2 118,8
1952	152 520	191 762		267 095		24 034	482 891	358 092	6 215,6	92 793	12 433	94,5	3 477,8	2 490,3
1953	180 708	200 587	24 160	14 164	299 907	24 034	562 852	422 172	7 860,0	86 060	12 059	82,3	3 510,2	2 276,2
1954	203 022	180 444	24 975	15 960	353 998	20 295	595 672	440 450	9 062,0	93 882	11 767	96,5	4 313,2	2 795,7
1955	214 174	174 321	24 334	25 922	358 744	16 909	600 230	455 733	10 067,3	102 994	12 376	114,5	5 424,8	4 152,7
1954[5]) Januar	9 637	9 680	1 826	857	17 368	1 394	31 125	22 718	447,9	4 385	804	4,4	209,3	129,5
Februar	11 865	10 564	1 304	795	22 716	1 184	36 563	26 024	536,0	5 907	711	5,8	238,7	155,7
März	15 323	11 979	1 290	1 109	27 815	1 499	43 682	31 986	654,5	8 378	761	8,0	294,7	219,2
April	17 298	15 449	1 786	1 212	30 646	1 519	50 612	37 559	759,7	9 379	894	8,5	341,3	249,6
Mai	19 903	15 648	2 691	1 561	32 752	1 857	54 509	40 115	825,4	9 735	1 064	8,4	351,4	254,1
Juni	18 365	15 513	2 507	1 015	32 036	1 893	52 964	40 138	806,3	8 385	1 072	8,4	356,4	237,6
Juli	19 634	18 577	1 826	1 756	34 912	1 701	58 772	43 385	897,6	9 115	1 059	9,2	397,8	264,0
August	20 087	17 875	2 369	1 302	33 526	1 741	56 813	42 640	875,7	8 325	1 057	7,8	367,9	238,5
September	18 503	15 893	2 744	1 236	31 310	1 883	53 066	39 761	822,4	7 860	1 189	8,8	425,7	260,6
Oktober	18 644	16 187	2 119	1 307	31 270	1 687	52 570	39 239	814,5	8 162	1 054	8,2	394,5	248,3
November	15 972	13 911	2 018	1 185	28 342	1 621	47 077	34 122	735,5	7 266	956	8,8	419,6	256,2
Dezember	16 071	16 680	2 119	1 967	28 304	2 004	51 074	37 923	787,8	6 531	1 697	9,4	487,3	268,0
1955[5]) Januar	10 667	8 493	1 164	1 132	18 656	959	30 404	22 840	481,4	5 092	620	5,4	246,1	185,9
Februar	13 187	10 171	1 362	1 697	23 830	1 289	38 349	27 851	609,5	6 784	710	7,2	325,4	244,5
März	16 205	9 946	1 127	2 065	30 293	709	44 140	32 684	723,9	9 137	961	9,4	404,3	311,0
April	17 914	11 641	1 464	1 697	32 025	1 293	48 120	36 684	802,8	9 991	918	9,5	404,7	311,5
Mai	20 368	13 718	2 460	2 932	35 592	1 288	55 990	42 193	935,7	10 743	1 179	11,2	471,9	364,7
Juni	21 466	15 729	2 218	2 259	35 090	1 460	56 756	43 453	952,4	9 591	1 031	10,2	482,2	376,1
Juli	21 028	17 418	2 485	2 387	34 914	2 064	59 268	45 348	987,3	9 448	1 202	10,5	487,0	389,3
August	20 976	19 130	2 289	1 932	32 238	1 409	56 998	44 087	957,3	9 182	1 175	10,6	534,5	398,1
September	19 400	18 540	1 941	2 458	30 775	1 491	55 205	42 249	944,0	8 597	1 300	9,1	454,9	352,2
Oktober	18 448	15 887	2 632	2 091	30 162	1 408	52 180	40 485	897,5	8 576	1 270	9,8	510,0	387,9
November	16 248	14 866	2 179	1 845	26 895	1 475	47 260	36 585	823,4	8 131	882	10,0	499,8	386,5
Dezember	16 170	16 454	2 714	2 334	24 869	1 695	48 066	36 161	834,4	7 114	1 009	10,5	558,6	413,2
1954 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	10 486	8 712	1 469	332	10 155	639	21 307	17 423	277,7	4 258	517	3,0	148,8	83,9
Hamburg	5 008	8 236	3 357	1 374	11 342	176	24 485	8 132	357,7	1 329	276	2,5	131,4	89,0
Niedersachsen	26 602	18 380	3 044	966	43 777	1 624	67 791	60 386	973,3	13 769	1 015	11,6	450,6	291,6
Bremen	3 314	5 397	662	155	5 390	322	11 926	8 572	156,3	779	172	1,3	65,1	43,6
Nordrhein-Westfalen	61 014	62 450	9 042	6 718	116 507	5 259	199 976	131 023	3 066,8	18 092	2 637	26,6	1 212,3	760,0
Hessen	18 702	21 010	1 278	1 015	31 267	2 152	56 722	46 811	863,9	9 285	923	8,4	437,2	298,7
Rheinland-Pfalz	13 439	6 853	767	658	23 280	1 524	33 082	22 885	520,5	6 113	891	6,2	289,5	185,4
Baden-Württemberg	31 467	27 313	1 611	1 668	55 005	3 567	89 164	69 937	1 459,1	16 476	2 576	16,5	806,7	498,8
Bayern	32 990	22 093	3 745	3 074	57 275	5 032	91 219	75 281	1 386,7	23 781	2 760	20,4	771,7	544,7
Bundesgebiet	**203 022**	**180 444**	**24 975**	**15 960**	**353 998**	**20 295**	**595 672**	**440 450**	**9 062,0**	**93 882**	**11 767**	**96,5**	**4 313,2**	**2 795,7**
davon Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	63 064	95 495	19 158	10 871	151 224	8 349	286 097	169 956	4 334,9	20 267	4 160	38,5	2 056,1	1 276,6
unter 50 000 Einw.	139 958	85 949	5 817	5 089	202 774	11 946	309 575	270 494	4 727,1	73 615	7 607	58,1	2 257,1	1 519,1
West-Berlin	1 851	9 355	1 819	528	7 644	339	19 685	9 873	296,6	774	118	1,4	95,4	61,2
1955 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	10 890	10 087	2 169	256	11 292	235	24 039	20 315	357,7	4 143	623	2,7	143,7	114,5
Hamburg	5 038	8 359	2 350	842	12 004	264	23 827	8 277	396,2	1 444	303	3,3	190,7	128,6
Niedersachsen	29 027	18 872	2 627	1 592	44 331	1 380	68 802	60 683	1 100,1	13 447	967	12,8	540,5	418,0
Bremen	3 147	4 950	649	347	5 373	161	11 480	7 381	174,5	864	162	1,5	82,0	71,9
Nordrhein-Westfalen	61 872	57 524	8 833	9 877	112 596	5 341	194 171	134 623	3 264,3	21 681	3 072	30,7	1 590,6	1 157,5
Hessen	20 064	21 035	932	2 191	32 484	1 081	57 723	46 200	959,5	9 522	1 245	9,9	508,3	368,0
Rheinland-Pfalz	14 513	6 622	559	892	24 966	1 307	34 346	23 770	606,9	7 222	820	7,3	339,3	284,1
Baden-Württemberg	32 614	23 616	2 231	2 069	55 707	2 224	85 847	68 096	1 579,6	17 959	2 334	20,8	1 041,6	804,5
Bayern	37 009	23 256	3 976	7 856	59 991	4 916	99 995	86 388	1 628,6	26 712	2 850	25,4	988,2	806,0
Bundesgebiet	**214 174**	**174 321**	**24 334**	**25 922**	**358 744**	**16 909**	**600 230**	**455 733**	**10 067,3**	**102 934**	**12 376**	**114,5**	**5 424,8**	**4 152,7**
davon Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	63 861	95 441	17 676	16 541	144 153	7 109	280 920	174 134	4 675,1	22 463	4 534	46,4	2 659,9	1 857,1
unter 50 000 Einw.	150 313	78 880	6 658	9 381	214 591	9 800	319 310	281 599	5 392,2	80 531	7 842	68,0	2 764,9	2 315,6
West-Berlin	2 738	7 445	1 961	1 569	11 871	845	23 691	12 441	367,5	825	74	1,8	128,9	72,9

[1]) Die Monatszahlen umfassen, da die Meldungen der Baugenehmigungsbehörden teilweise nicht termingerecht eingingen, nicht immer alle Baugenehmigungen des Berichtsmonats. — [2]) Die Spalten für Gebäude und umbauten Raum weisen nur die Genehmigungen für Neubau, Wiederaufbau und Umbaumaßnahmen ganzer Gebäude aus. Sie enthalten nicht die Genehmigungen für die Wiederherstellungen sowie für Um-, Aus- und Erweiterungsbauten. — [3]) Die Angaben über Wohnungen und Bauaufwand umfassen die Genehmigungen der gesamten Bautätigkeit. — [4]) 1950 einschl. Wiederaufbau. — [5]) Unvollständig wegen Fehlens einiger Unterlagen aus Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern. — [6]) Die Summe der Monate Januar bis Dezember stimmt nicht mit den endgültigen Jahresergebnissen 1954 und 1955 überein, da die Baugenehmigungen monatlich nicht vollständig erfaßt wurden.

2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1954 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Zahlen für 1943 und früher sind auf den Gebietsstand vom 1. 4. 1952 umgerechnet. Das in den Jahren 1949 bis 1951 in der amtlichen Statistik der Bautätigkeit angewandte Verfahren ermöglichte nicht die Darstellung des Bauerfolges der einzelnen Jahre, weil die während eines Jahres fertiggestellten Bauvorhaben statistisch nicht vollständig erfaßt, sondern teilweise erst im Laufe des nächsten Jahres gezählt wurden. Dadurch wurden die einzelnen Jahresergebnisse in nicht genau feststellbarem Ausmaß verfälscht. In den nachstehenden Tabellen 2 und 4 sind deshalb die in den Jahren 1949 bis 1951 insgesamt fertiggestellten Bauten zusammengefaßt ausgewiesen.

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Grundzahlen											
1935	132 394	6 110	7 072	16 728	1 324	32 416	12 119	7 918	20 641	28 066	.
1936	171 715	7 354	9 596	22 764	2 076	47 510	13 561	9 035	27 152	32 667	.
1937	176 953	8 211	8 557	23 210	2 928	50 884	14 232	8 905	27 461	32 565	.
1938	160 390	8 468	7 743	24 809	2 672	47 384	12 257	7 632	23 274	26 151	.
1939	116 079	6 595	5 526	20 290	1 629	33 538	8 856	6 099	14 298	19 248	.
1940	61 233	3 025	2 295	11 240	690	17 212	4 447	2 463	7 392	12 469	.
1941	35 859	2 227	1 749	9 786	734	9 428	1 799	1 735	2 368	6 033	.
1942	20 250	2 506	1 196	3 623	788	5 033	1 459	975	1 574	3 096	.
1943	17 179	2 429	114	3 385	155	4 108	1 494	1 124	2 029	2 341	.
1949—1951[1])	973 200	44 691	65 116	101 558	22 550	313 406	95 408	37 832	135 304	157 335	.
1952	436 252	17 151	22 932	49 688	7 427	143 845	38 322	22 667	60 363	73 857	.
1953	505 860	19 570	23 182	54 425	8 386	181 662	43 433	25 438	72 870	75 894	14 910
1954	532 735	18 740	23 906	59 087	8 282	184 725	47 308	27 280	80 331	83 056	18 100
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung											
1936	45	46	56	52	54	40	40	31	51	48	.
1939	30	41	32	45	36	28	25	21	26	27	.
1949—1951[1])	201	180	393	151	388	230	217	122	205	171	.
1952	90	70	135	75	125	104	86	71	90	80	.
1953	103	83	135	82	138	127	97	79	108	83	68
1954	107	81	136	90	133	127	105	84	115	91	83

Quellen: 1935—1943, für das Bundesgebiet: »Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1945« (herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1949), für die Länder: »Statistisches Handbuch der Bauwirtschaft« (herausgegeben vom Institut für Wirtschaftsforschung, München 1949). — [1]) Vgl. Vorbemerkung.

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1953 und 1954

(Normalbauten)

Großstadt	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen					Reinzugang an Wohnräumen[2])
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	insgesamt			auf 10 000 der Bevölkerung		
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude									
	1954						1953	1936	1954	1953	1936	1954
Großstädte												
Hamburg	1 081	2 359	5 249	5 190	24 504	14 716	23 906	23 182	9 596	136	135	81	77 838
München	1 030	1 842	2 657	2 657	13 671	8 489	13 617	13 211	4 474	146	146	61	44 579
Köln	673	1 903	1 986	1 986	11 245	6 913	11 215	11 694	4 360	162	174	57	37 755
Essen	557	1 154	2 054	2 042	10 558	6 879	10 489	9 921	3 357	155	150	51	33 615
Düsseldorf	303	1 038	1 627	1 619	11 690	7 736	11 596	11 615	3 289	186	195	64	37 983
Frankfurt a. M.	601	1 399	1 353	1 318	9 222	4 645	8 970	9 373	2 377	145	156	43	32 984
Dortmund	552	1 243	2 872	2 863	11 146	5 881	11 037	8 790	1 991	184	151	37	38 799
Stuttgart	728	1 664	1 454	1 448	8 049	3 130	7 997	8 259	3 580	137	146	83	9 771
Hannover	269	896	1 208	1 208	8 251	4 270	8 249	6 722	4 209	161	136	94	28 259
Bremen	382	590	1 833	1 812	6 061	2 539	5 967	6 737	1 783	120	139	53	22 510
Duisburg	401	1 245	1 591	1 578	7 709	4 732	7 680	7 329	1 228	164	161	28	25 350
Nürnberg	493	1 093	1 190	1 187	6 773	3 388	6 590	5 696	2 313	162	143	56	23 753
Wuppertal	317	459	861	861	5 635	4 186	5 607	5 971	588	140	152	14	16 987
Gelsenkirchen	298	500	1 506	1 501	6 468	4 282	6 439	5 690	820	177	160	25	20 535
Bochum	266	564	1 635	1 622	6 119	3 304	6 044	6 229	1 040	180	191	33	21 321
Mannheim	423	1 079	869	869	4 982	3 355	4 936	4 052	1 594	176	149	58	16 150
Kiel	172	239	601	593	2 610	1 426	2 392	2 375	1 630	93	92	68	8 639
Wiesbaden	133	200	429	428	2 349	1 358	2 321	1 961	456	95	82	28	7 970
Braunschweig	209	260	573	572	3 309	1 765	3 306	2 657	1 524	137	112	90	11 107
Lübeck	174	262	588	575	2 424	938	2 351	2 249	1 431	102	98	100	8 647
Oberhausen	147	227	950	946	3 452	2 162	3 423	4 035	569	147	178	29	11 480
Karlsruhe	194	440	595	594	3 570	1 877	3 550	2 443	798	163	115	50	12 513
Augsburg	287	348	489	480	2 418	1 476	2 330	2 622	1 066	116	133	60	8 376
Krefeld	204	455	675	671	2 934	1 630	2 915	2 635	819	151	140	49	10 400
Kassel	219	288	468	461	2 414	1 145	2 306	2 688	1 594	124	148	89	8 904
Hagen i. W.	130	277	346	345	2 147	1 550	2 135	2 850	418	123	170	28	6 929
Bielefeld	181	502	511	508	1 951	656	1 940	1 980	793	114	118	64	7 637

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1953 und 1954

(Normalbauten)

Großstadt Mittelstadt	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen						Reinzugang an Wohnräumen[2]
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1]	insgesamt			auf 10 000 der Bevölkerung			
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude										
	1954						1954	1953	1936	1954	1953	1936	1954
noch: Großstädte													
Mülheim a.d.Ruhr	192	234	555	550	2 418	1 316	2 392	2 274	434	145	141	32	8 352
Solingen	303	312	303	303	1 317	884	1 271	1 478	538	80	94	38	4 114
Münster (Westf.)	168	384	766	763	3 804	1 485	3 781	2 845	1 089	252	199	83	14 630
Aachen	106	265	623	621	3 399	1 944	3 382	1 956	535	230	137	33	11 840
Ludwigshafen a. Rhein	189	485	414	398	2 038	1 259	1 960	1 629	695	136	117	64	6 928
Mönchen-Gladb.	112	303	413	413	1 436	727	1 436	1 180	384	103	87	30	5 316
Bonn	136	304	536	532	2 286	1 039	2 270	1 607	356	164	119	35	8 563
Bremerhaven	102	92	524	522	2 322	1 164	2 315	1 649	.	181	133	.	8 193
Freiburg	247	360	368	368	1 841	961	1 833	1 857	609	144	144	59	6 621
Heidelberg	128	161	253	247	1 102	565	1 082	955	440	86	78	51	3 956
Osnabrück	356	689	616	616	2 245	1 094	2 244	1 445	664	181	119	69	8 399
Regensburg	28	84	212	205	889	520	859	1 085	.	69	88	.	3 097
Oldenburg	155	219	511	503	1 283	496	1 261	1 099	481	103	90	68	4 890
Recklinghausen	48	184	530	525	1 790	928	1 779	1 836	277	147	156	31	6 193
Darmstadt	247	331	519	518	2 379	1 130	2 378	1 974	721	202	174	24	8 493
Herne	116	87	302	300	1 050	467	1 044	1 203	272	90	104	28	3 738
Remscheid	157	174	338	338	1 662	1 240	1 641	1 785	412	143	158	40	4 977
Mainz	139	242	436	435	2 808	1 454	2 777	2 210	639	248	207	44	10 203
Bottrop	81	155	466	461	1 315	766	1 301	1 609	321	125	157	36	4 664
Fürth	45	151	146	146	789	419	789	824	.	78	82	.	2 815
Offenbach	133	138	227	227	1 419	890	1 405	953	395	139	97	49	4 756
Mittelstädte													
Wilhelmshaven	30	45	129	128	504	235	499	426	.	50	43	.	1 837
Wanne-Eickel	62	103	471	471	2 061	1 351	2 061	1 266	118	208	131	13	6 613
Salzgitter	66	54	190	189	736	167	732	1 387	.	74	141	.	2 926
Würzburg	136	399	307	306	2 115	1 190	2 111	2 162	430	216	229	43	7 256
Flensburg	58	50	142	122	603	353	510	533	161	54	55	24	2 109
Witten	33	81	262	262	1 487	1 091	1 485	1 829	390	167	213	53	4 676
Ulm	120	181	318	318	1 233	494	1 230	1 102	722	141	134	111	4 779
Rheydt	54	80	197	197	999	606	997	799	516	115	95	66	3 427
Trier	96	148	250	249	830	369	806	567	233	94	68	29	3 267
Kaiserslautern	90	243	346	330	1 613	990	1 515	1 187	461	178	149	72	5 465
Koblenz	124	220	334	333	1 287	534	1 267	1 347	123	150	168	18	5 030
Hildesheim	153	177	228	225	1 420	799	1 411	1 384	418	169	170	64	5 049
Castrop-Rauxel	43	134	453	450	887	407	872	1 481	55	107	184	9	3 229
Göttingen	37	44	344	344	712	148	710	645	.	89	81	.	2 958
Gladbeck	104	81	269	269	975	618	954	1 144	72	122	147	12	3 193
Leverkusen	136	338	326	326	1 263	408	1 244	830	.	163	113	.	4 899
Bamberg	45	73	99	99	566	201	566	643	.	74	84	.	2 125
Heilbronn	114	202	333	333	1 256	498	1 249	1 428	718	164	195	114	4 783
Neuß	36	137	242	242	747	386	744	924	374	98	126	64	2 583
Eßlingen a. Neckar	74	48	212	208	792	304	761	672	.	101	90	.	3 016
Wattenscheid	63	44	263	257	1 168	796	1 127	1 242	279	151	169	44	3 656
Neumünster	134	57	248	242	790	465	764	912	205	106	125	50	2 573
Lünen	115	122	215	212	837	439	821	1 142	.	121	171	.	2 924
Pforzheim	148	265	327	327	1 859	1 108	1 847	1 508	237	277	243	29	6 383
Hamm (Westf.)	77	110	211	210	1 126	641	1 119	574	498	170	89	92	3 976
Ludwigsburg	45	50	234	232	1 029	347	1 025	721	.	161	119	.	4 016
Marl	90	121	678	669	1 470	501	1 444	1 039	.	233	178	.	5 490
Rheinhausen	28	35	129	129	541	247	541	699	.	87	118	.	1 924
Bayreuth	48	58	148	148	697	363	695	392	.	115	65	.	2 375
Erlangen	53	106	205	201	969	481	952	1 128	.	158	193	.	3 533
Celle	83	40	155	155	472	173	471	528	.	78	88	.	1 866
Reutlingen	60	139	413	412	881	105	876	.	.	149	.	.	3 711
Worms	84	135	183	183	605	306	602	516	314	104	90	60	2 176
Lüneburg	37	66	164	164	469	152	469	435	.	81	75	.	1 895
Hof	33	71	73	73	264	132	251	566	.	44	96	.	937
Gießen	51	109	194	191	894	402	888	666	.	158	123	.	3 336
Godesberg	19	27	409	409	967	296	965	273	.	172	51	.	4 093
Delmenhorst	96	117	223	221	447	208	435	499	.	78	89	.	1 602
Lüdenscheid	61	41	147	144	513	340	496	585	.	90	107	.	1 682
Herford	31	62	123	120	428	122	423	631	.	79	98	.	1 720
Schweinfurt	76	167	118	111	547	328	506	.	.	97	.	.	1 892
Aschaffenburg	130	142	147	147	545	261	528	.	.	102	.	.	1 981

[1]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [2]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

4. Baufertigstellungen 1954*) nach Ländern

Land	Rohzugang an Gebäuden								Reinzugang an Gebäuden	
	Öffentliche Gebäude[1])	Sonstige Nichtwohngebäude[2])	Wohngebäude insgesamt		darunter erbaut von privaten Bauherren		gemeinnützigen Wohnungsunternehmern		Nichtwohngebäude	Wohngebäude
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		
Schleswig-Holstein	205	3 423	8 337	17 938	4 349	7 332	3 739	10 007	3 628	8 155
Hamburg	95	986	5 249	23 216	2 701	12 289	2 516	10 780	1 081	5 190
Niedersachsen	578	12 520	23 695	55 421	21 573	42 306	1 714	11 595	13 098	23 553
Bremen	30	454	2 357	7 882	1 521	4 396	612	3 002	484	2 334
Nordrhein-Westfalen	1 284	14 059	54 208	174 774	32 455	105 360	20 522	64 091	15 343	53 944
Hessen	556	7 730	15 047	43 748	11 097	24 371	3 502	17 498	8 286	14 899
Rheinland-Pfalz	379	4 782	10 792	24 454	8 791	16 461	1 647	6 558	5 161	10 677
Baden-Württemberg	824	13 643	28 012	73 486	19 916	43 363	7 264	26 397	14 467	27 524
Bayern	747	20 042	28 469	75 739	23 214	49 018	4 430	22 104	20 789	28 371
Bundesgebiet	**4 698**	**77 639**	**176 166**	**496 658**	**125 617**	**304 896**	**45 946**	**172 032**	**82 337**	**174 547**
davon Gemeinden mit weniger als 2 000 Einw.	1 389	33 964	39 699	65 254	35 364	55 180	3 509	7 853	35 353	.
2 000 bis unter 5 000 »	661	12 262	28 293	55 226	22 301	38 201	5 226	14 644	12 923	.
5 000 » » 20 000 »	784	11 793	34 904	80 592	24 281	45 553	9 634	31 334	12 577	.
20 000 » » 50 000 »	374	4 325	17 583	50 502	11 044	24 932	5 926	22 463	4 699	.
50 000 » » 100 000 »	295	3 011	10 686	38 735	6 195	20 110	4 211	17 098	3 306	.
100 000 » » 500 000 »	717	7 237	25 749	112 872	15 474	66 477	9 613	43 245	7 954	.
500 000 und mehr Einw.	478	5 047	19 252	93 477	10 958	54 443	7 827	35 395	5 525	.
dagegen Bundesgebiet 1953	4 765	75 258	159 698	468 858	103 991	250 060	50 011	194 650	80 023	158 468
1952	4 439	79 028	139 156	396 529	93 191	206 060	41 443	169 910	83 467	138 160
1949 bis 1951[4])	8 869	173 629	325 981	882 829	237 732	526 060	72 994	295 755	181 498	319 683
1938	43 477		78 914	154 590	49 018	91 747	24 885	54 499	38 914	74 912
1936	40 137		85 777	155 381	60 610	107 631	19 484	39 319	35 312	82 186
West-Berlin 1954	50	491	1 771	16 400	713	7 457	1 002	8 378	541	1 486
dagegen 1953	108	801	1 052	11 975	451	3 679	495	6 913	909	1 049

Land	Rohzugang an Wohnungen					Reinzugang an Wohnungen		
	insgesamt	davon als Neu- und Wiederaufbauten mit Wohnräumen[3])			Wiederherstellungen, Um-, Ausbauten, Erweiterungen	insgesamt	auf 10000 der Bevölkerung	Reinzugang an Wohnräumen[4])
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr				
Schleswig-Holstein	19 923	1 980	14 026	2 094	1 833	18 740	81	67 912
Hamburg	24 504	5 033	16 950	1 370	1 151	23 906	136	77 085
Niedersachsen	59 492	3 894	44 681	7 351	3 566	59 087	90	224 624
Bremen	8 383	443	6 873	599	468	8 282	133	30 529
Nordrhein-Westfalen	186 700	24 544	135 343	16 840	9 973	184 725	127	645 186
Hessen	48 411	3 807	35 592	5 043	3 969	47 308	105	173 828
Rheinland-Pfalz	28 695	1 877	17 968	4 697	4 153	27 280	84	104 606
Baden-Württemberg	82 632	4 755	60 173	9 935	7 769	80 351	115	312 781
Bayern	84 055	8 426	60 153	8 705	6 771	83 056	91	295 734
Bundesgebiet	**542 805**	**54 759**	**391 759**	**56 634**	**39 653**	**532 735**	**107**	**1 932 285**
davon Gemeinden mit weniger als 2 000 Einw.	78 170	2 986	52 863	10 468	11 853	.	.	.
2 000 bis unter 5 000 »	62 208	2 805	46 157	6 964	6 282	.	.	.
5 000 » » 20 000 »	87 811	5 205	66 193	10 359	6 054	.	.	.
20 000 » » 50 000 »	53 759	4 072	40 152	6 957	2 578	.	.	.
50 000 » » 100 000 »	41 023	4 558	30 376	4 289	1 800	.	.	.
100 000 » » 500 000 »	119 749	17 509	86 834	9 787	5 619	.	.	.
500 000 und mehr Einw.	100 085	17 624	69 184	7 810	5 467	.	.	.
dagegen Bundesgebiet 1953	514 625	63 964	366 878	44 437	39 346	505 860	103	1 767 911
1952	443 274	59 400	307 653	35 975	40 246	436 252	90	1 506 395
1949 bis 1951[4])	995 651	122 740	612 451	83 710	176 750	973 200	201	3 340 011
1938	172 615		156 744		15 871	160 390	.	.
1936	183 090		159 821		23 269	171 715	45	.
West-Berlin 1954	18 385	1 907	13 884	676	1 918	18 100	83	59 733
dagegen 1953	15 530	2 890	8 740	349	3 551	14 910	68	44 684

*) In dieser Tabelle sind nur Normalbauten nachgewiesen. Die Notbauten (insgesamt 2 600 Wohnungen im Bundesgebiet) liegen in der hier dargestellten Aufgliederung nicht vor.

[1]) Einschließlich Anstaltsgebäude. — [2]) Gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohngebäude. — [3]) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [4]) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — [5]) Vergl. Vorbemerkung zu Tabelle 2.

5. Fertiggestellte Wohnungen im Jahre 1954*)

Bauherr und Baugenehmigungsdatum	Maßeinheit	Wohnungen im Wohnbau insgesamt	davon durch Neubau	Wiederaufbau	Wiederherstellung	Um-, Ausbau, Erweiterung	Wohnungen im Nichtwohnbau	Wohnungen insgesamt
Private Bauherren	Anzahl	340 000	220 100	84 300	3 900	31 600	7 400	347 400
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1954	»	*7*	*7*	*6*	*6*	*13*	*10*	*7*
1. Hj. 1954	»	*26*	*26*	*23*	*17*	*36*	*27*	*26*
2. Hj. 1953	»	*33*	*33*	*37*	*24*	*23*	*30*	*33*
1. Hj. 1953	»	*18*	*18*	*18*	*16*	*4*	*16*	*18*
1952 und früher	»	*16*	*16*	*16*	*37*	*14*	*17*	*16*
Gemeinnützige Wohnungs-Unternehmen	Anzahl	171 500	153 100	17 400	400	600	100	171 600
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	—	—	*0*
2. Hj. 1954	»	*7*	*8*	*4*	*1*	*7*	*8*	*7*
1. Hj. 1954	»	*26*	*27*	*17*	*7*	*18*	*24*	*26*
2. Hj. 1953	»	*40*	*40*	*39*	*22*	*33*	*47*	*40*
1. Hj. 1953	»	*19*	*18*	*23*	*21*	*26*	*16*	*19*
1952 und früher	»	*8*	*7*	*17*	*49*	*16*	*5*	*8*
Öffentliche Bauherren	Anzahl	21 200	18 200	1 900	100	1 000	2 700	23 900
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	—	—	—	*0*	*0*
2. Hj. 1954	»	*10*	*10*	*9*	*7*	*11*	*6*	*9*
1. Hj. 1954	»	*30*	*31*	*19*	*20*	*37*	*19*	*28*
2. Hj. 1953	»	*39*	*40*	*34*	*24*	*35*	*33*	*39*
1. Hj. 1953	»	*14*	*13*	*23*	*22*	*7*	*19*	*15*
1952 und früher	»	*7*	*6*	*15*	*27*	*10*	*23*	*9*
Alle Bauherren zusammen	**Anzahl**	**532 700**	**391 400**	**103 600**	**4 400**	**33 200**	**10 200**	**542 900**
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1954	»	*8*	*7*	*6*	*6*	*13*	*9*	*8*
1. Hj. 1954	»	*26*	*27*	*22*	*16*	*36*	*25*	*26*
2. Hj. 1953	»	*35*	*36*	*37*	*24*	*23*	*31*	*35*
1. Hj. 1953	»	*18*	*18*	*19*	*17*	*14*	*17*	*18*
1952 und früher	»	*13*	*12*	*16*	*37*	*14*	*18*	*13*
in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	Anzahl	256 700	151 700	92 600	3 900	8 500	3 900	260 600
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*1*	*0*	*0*
2. Hj. 1954	»	*8*	*10*	*6*	*5*	*13*	*9*	*8*
1. Hj. 1954	»	*26*	*29*	*22*	*16*	*30*	*22*	*26*
2. Hj. 1953	»	*36*	*36*	*37*	*24*	*25*	*32*	*36*
1. Hj. 1953	»	*17*	*16*	*19*	*15*	*13*	*17*	*17*
1952 und früher	»	*13*	*9*	*16*	*40*	*18*	*20*	*13*
in Gemeinden unter 50 000 Einw.	Anzahl	276 000	239 800	11 000	600	24 700	6 300	282 300
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1954	»	*6*	*6*	*6*	*8*	*12*	*9*	*7*
1. Hj. 1954	»	*27*	*26*	*24*	*23*	*38*	*26*	*26*
2. Hj. 1953	»	*34*	*35*	*35*	*21*	*22*	*30*	*34*
1. Hj. 1953	»	*19*	*19*	*20*	*26*	*15*	*17*	*19*
1952 und früher	»	*14*	*14*	*15*	*22*	*13*	*18*	*14*

*) Echtes, auf den genauen Jahresabschnitt bezogenes Fertigstellungsergebnis. Die am Ende des Jahres 1954 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind dem Jahresergebnis zugerechnet. Die am Anfang des Jahres 1954 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind abgesetzt worden. Insoweit weichen diese Zahlen von den Ergebnissen nach Tabelle 4 ab.

6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938 und 1950 bis 1954

Jahr	Gesamtzahl der Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Wohnungen im Eigentum der Wohnungsbaugenossenschaften					Finanzierung d. fertiggestellten Wohnungen und sonstigen Mieteinheiten in Mill. DM	
						ertragbringende eigene Wohnungen		Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende		
	überhaupt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember in Mill. DM	im Kalenderjahr			insgesamt	darunter Hypotheken[1])
1938	1 767	1 473	1 767	.	.	277 704	11,0	19 532	17 456	11 390	.	.
1950	1 791	1 545	1 719	677 595	850 818[2])	353 245	14,3	78 436	61 574	57 797	435,4	176,6
1951	1 860[3])	1 540	1 703[4])	724 243	967 925	381 665	16,7	50 408	61 954	35 348	648,0	203,5
1952	1 855[5])	1 566	1 771[6])	793 432	1 064 836	441 019	22,1	60 165	59 496	36 489	724,0	228,2
1953	1 840[6])	1 569	1 718[6])	817 501	1 121 565	498 604	24,7	68 970	65 977	39 520	889,4	276,1
1954	1 835[6])[7])	1 490	1 658[7])	860 357	1 204 630	552 322	28,2	55 905	58 633	36 586	734,7[8])	241,9[8])

Quelle: Gesamtverband der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen. Diese Tabelle wurde nicht durch die WZ 1950 gewonnen.
[1]) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. — [2]) Unvollständige Angaben. — [3]) Darunter 46 in West-Berlin. — [4]) Darunter 41 in West-Berlin. — [5]) Darunter 42 in West-Berlin. — [6]) Darunter 23 Genossenschaften, die sich in Liquidation befinden und 8 Genossenschaften, die im 1. Halbjahr 1955 aufgelöst wurden. — [7]) Darunter 43 in West-Berlin. — [8]) Angaben für 772 Wohnungen und 16 Mieteinheiten fehlen.

7. Bauüberhang am 31. 12. 1954*)

Am 31. 12. 1954 erreichter Bauzustand	Bundesgebiet insgesamt	davon in kreisfreien Städten	davon in Landkreisen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Wohnbauten													
Private Bauherren													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	10 415	1 746	8 669	58	22	543	25	2 937	1 649	1 249	606	3 326	19
bezogene Wohnungen	12 536	2 915	9 621	71	78	610	41	3 763	1 869	1 496	825	3 783	83
noch nicht bezog. Wohng.	13 242	3 693	9 549	88	69	655	58	3 640	3 362	1 106	979	3 285	107
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	64 099	14 167	49 932	1 730	1 584	7 896	709	16 197	7 943	5 854	10 185	12 001	672
Wohnungen	150 786	59 716	91 070	3 087	5 182	17 533	2 185	47 974	16 078	11 347	23 596	23 804	5 216
noch nicht unter Dach													
Gebäude	25 645	8 226	17 419	1 045	891	2 639	455	9 150	3 309	2 716	2 984	2 456	156
Wohnungen	69 875	37 486	32 389	1 738	4 471	5 869	1 469	30 033	7 063	5 603	7 803	5 826	960
noch nicht begonnen													
Gebäude	45 932	14 160	31 772	2 029	1 021	7 999	1 227	11 334	4 608	3 668	5 571	8 475	114
vor 1. 1. 54 genehmigt	8 649	3 626	5 023	269	122	946	460	2 993	592	856	671	1 740	20
Wohnungen	135 636	71 790	63 846	4 476	5 414	20 244	4 135	43 393	11 042	9 382	16 892	20 658	735
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	785	211	574	3	9	26	—	382	144	27	56	138	2
bezogene Wohnungen	1 331	481	850	3	35	47	—	523	322	35	99	267	8
noch nicht bezog. Wohng.	1 678	422	1 256	3	15	39	—	620	539	27	124	311	4
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	19 587	7 252	12 335	1 124	514	1 777	419	7 838	1 938	892	3 280	1 805	502
Wohnungen	65 914	30 979	34 935	2 290	3 134	6 438	1 852	22 105	8 811	3 207	10 771	7 306	6 355
noch nicht unter Dach													
Gebäude	8 453	4 315	4 138	872	949	544	328	3 623	470	420	943	304	43
Wohnungen	29 204	17 794	11 410	1 735	4 428	2 359	1 838	10 214	1 772	1 568	3 613	1 677	657
noch nicht begonnen													
Gebäude	8 832	3 923	4 909	774	314	719	225	2 807	1 205	649	1 394	745	8
vor 1. 1. 54 genehmigt	1 319	847	472	103	157	83	63	474	63	137	112	127	—
Wohnungen	34 089	19 232	14 857	1 744	2 077	3 890	871	9 211	5 346	1 776	5 199	3 975	95
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	181	25	156	—	—	15	—	112	12	4	9	29	—
bezogene Wohnungen	393	102	291	—	—	13	—	261	26	14	27	52	5
noch nicht bezog. Wohng.	191	40	151	—	—	19	—	46	20	15	17	74	4
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	1 527	449	1 078	83	36	129	17	431	140	155	264	272	15
Wohnungen	6 042	2 056	3 986	128	313	343	73	1 662	815	474	1 145	1 089	181
noch nicht unter Dach													
Gebäude	443	124	319	5	1	39	1	185	56	54	68	34	4
Wohnungen	1 705	738	967	11	16	181	2	677	240	201	223	154	22
noch nicht begonnen													
Gebäude	775	197	578	83	47	131	38	151	101	42	104	78	1
vor 1. 1. 54 genehmigt	115	44	71	2	1	12	20	35	7	14	11	13	—
Wohnungen	2 803	880	1 923	149	66	426	56	648	453	145	518	342	13
Bauherren insgesamt													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	11 381	1 982	9 399	61	31	584	25	3 431	1 805	1 280	671	3 493	21
bezogene Wohnungen	14 260	3 498	10 762	74	113	670	41	4 547	2 217	1 545	951	4 102	96
noch nicht bezog. Wohng.	15 111	4 155	10 956	91	84	713	58	4 306	3 921	1 148	1 120	3 670	115
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	85 213	21 868	63 345	2 937	2 134	9 802	1 145	24 466	10 021	6 901	13 729	14 078	1 189
Wohnungen	222 742	92 751	129 991	5 505	8 629	24 314	4 110	71 741	25 704	15 028	35 512	32 199	11 752
noch nicht unter Dach													
Gebäude	34 541	12 665	21 876	1 922	1 841	3 222	784	12 958	3 835	3 190	3 995	2 794	203
Wohnungen	100 784	56 018	44 766	3 484	8 915	8 409	3 309	40 924	9 075	7 372	11 639	7 657	1 639
noch nicht begonnen													
Gebäude	55 539	18 280	37 259	2 886	1 382	8 849	1 490	14 292	5 914	4 359	7 069	9 298	123
vor 1. 1. 54 genehmigt	10 083	4 517	5 566	374	280	1 041	543	3 502	662	1 007	796	1 880	20
Wohnungen	172 528	91 902	80 626	6 369	7 557	24 560	5 062	53 252	16 841	11 303	22 609	24 975	843
Nichtwohnbauten													
Bauherren insgesamt													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	3 396	815	2 581	1	26	371	22	909	22	329	176	1 540	—
bezogene Wohnungen	429	108	321	4	8	21	1	67	36	68	47	177	—
noch nicht bezog. Wohng.	502	161	341	3	6	29	2	93	43	64	93	169	—
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	20 403	5 599	14 804	574	453	2 271	260	4 356	2 636	1 703	3 415	4 735	585
Wohnungen	4 995	1 780	3 215	175	95	376	82	937	476	489	1 246	1 119	52
noch nicht unter Dach													
Gebäude	9 868	3 149	6 719	288	235	795	149	3 176	1 014	856	1 694	1 661	89
Wohnungen	1 629	761	868	49	50	73	63	508	144	123	342	277	16
noch nicht begonnen													
Gebäude	25 464	6 288	19 176	1 016	303	3 545	275	4 479	3 154	1 482	5 062	6 148	89
vor 1. 1. 54 genehmigt	5 181	1 548	3 633	156	30	437	76	1 175	713	380	703	1 511	17
Wohnungen	3 014	1 210	1 804	136	41	311	73	632	290	238	699	594	4

*) Erhoben wurden die am 31. 12. 1954 noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens 1 ganze Wohnung oder im reinen Nichtwohnbau mindestens 1 ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau im Jahre 1954

Vorbemerkung: In den nachstehenden Tabellen ist nur der »allgemeine« soziale Wohnungsbau ausgewiesen; der ganz unbedeutende »gehobene« soziale Wohnungsbau ist nicht einbezogen. Ferner sind nur »Erstbewilligungen« — ohne »Nachbewilligungen« — erfaßt.

Land	Finanzierungsmittel[1]) in Millionen DM													
	im sozialen Wohnungsbau[2]) insgesamt							darunter im vollgeförderten reinen Wohnbau						
		davon entfielen auf							davon entfielen auf					
			Kapitalmarkt			eigene Finanzierung				Kapitalmarkt			eigene Finanzierung	
				darunter							darunter			
	insgesamt	Öffentliche Hand	insgesamt	Pfandbriefinstitute und Sparkassen	Privat- und Sozialversicherungen	insgesamt	darunter Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln	insgesamt	Öffentliche Hand	insgesamt	Pfandbriefinstitute und Sparkassen	Privat- und Sozialversicherungen	insgesamt	darunter Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln
Schleswig-Holstein	209	86	61	2	7	61	27	179	77	50	1	5	52	25
Hamburg	289	133	87	1	13	68	6	210	98	62	1	9	50	5
Niedersachsen	516	199	128	49	21	189	62	474	186	115	45	19	173	57
Bremen	153	68	53	1	3	32	8	103	47	34	1	0	22	6
Nordrhein-Westfalen	2 227	874	613	237	64	740	192	1 813	735	490	212	55	589	155
Hessen	381	148	105	26	20	128	32	275	105	75	18	14	94	25
Rheinland-Pfalz	224	82	59	22	8	83	21	134	54	32	12	6	49	13
Baden-Württemberg	904	309	294	98	31	300	47	597	220	186	63	22	190	33
Bayern	613	210	174	79	25	229	67	482	166	134	60	18	181	52
Bundesgebiet	**5 518**	**2 111**	**1 575**	**516**	**192**	**1 832**	**463**	**4 267**	**1 688**	**1 179**	**403**	**148**	**1 400**	**371**
dagegen 1953	5 556	2 374	1 467	369	176	1 714	246	5 192	2 250	1 360	533	161	1 582	233
West-Berlin	358	214	38	22	11	106	24	300	182	32	20	4	86	21
dagegen 1953	487	218	40	13	4	229	8	487	218	40	13	4	229	8

Land	Neubauwohnungen in vollgeförderten reinen Wohnbauten					Mietwohnungen in den als Neubauten geplanten Mehrfamilienhäusern[3]) des vollgeförderten reinen Wohnbaus							
		davon mit .... Wohnräumen (einschl. Küchen)					davon mit einer monatl. Richtsatzmiete von .... DM (einschl. Zuschläge) je qm Wohnfläche						
	insgesamt	1 und 2	3	4	5 und mehr	insgesamt	unter 0,80	0,80 bis 0,99	1,00 bis 1,09	1,10 bis 1,19	1,20 bis 1,29	1,30 bis 1,39	1,40 bis 1,49	1,50 und mehr
Schleswig-Holstein	9 904	729	2 932	4 217	2 026	2 932	—	207	718	1 157	447	278	93	32
Hamburg	4 790	713	2 017	1 874	186	1 366	—	—	—	1 114	252	—	—	—
Niedersachsen	25 964	1 007	6 561	15 298	3 098	5 664	34	1 670	2 136	946	606	197	75	—
Bremen	3 245	89	903	1 996	257	1 327	—	96	623	507	101	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	69 076[4])	4 565	33 435	27 164	3 912	14 742	361	1 335	1 738	3 523	4 087	2 814	689	195
Hessen	15 586	1 178	6 736	6 257	1 415	8 557	—	1 053	2 056	4 803	538	—	56	51
Rheinland-Pfalz	6 186	124	3 362	1 651	1 049	1 071	—	56	339	421	244	3	8	—
Baden-Württemberg	31 191	1 150	8 348	18 459	3 234	9 326	48	850	1 789	3 199	2 528	532	380	—
Bayern	26 042	1 904	13 304	8 577	2 257	10 845	47	2 249	3 974	3 061	1 258	169	21	66
Bundesgebiet	**191 984**	**11 459**	**77 598**	**85 493**	**17 434**	**55 830**	**490**	**7 516**	**13 373**	**18 731**	**10 061**	**3 993**	**1 322**	**344**
dagegen 1953	237 864	20 958	110 796	90 095	16 015	53 713[5])	1 238[4])	27 431[4])	20 785[5])	3 227[5])		1 032[5])[6])		
West-Berlin	6 818	599	3 373	2 607	239	6 430	—	—	—	4 562	1 868	—	—	—
dagegen 1953	4 853	283	2 149	2 220	201	3 508	—	—	3 455	—		53[6])		

Land	Neubauvorhaben des vollgeförderten reinen Wohnbaus[7])											
	Einfamilienhäuser[8])						Mehrfamilienhäuser[9])					
	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum in 1000 cbm	Bruttowohnfläche in 1000 qm	reine Baukosten in Mill. DM	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum in 1000 cbm	Bruttowohnfläche in 1000 qm	reine Baukosten in Mill. DM
Schleswig-Holstein	2 436	4 412	5 634	1 613	302	75	191	461	2 956	715	151	35
Hamburg	1 026	2 596	3 365	945	183	50	16	65	568	136	28	7
Niedersachsen	4 975	7 868	12 914	3 911	709	164	536	891	5 714	1 666	319	77
Bremen	279	497	726	220	43	9	123	263	1 363	345	73	18
Nordrhein-Westfalen	6 302	9 052	16 540	5 114	917	230	1 139	1 938	11 376	3 041	595	143
Hessen	3 334	4 394	7 810	2 464	450	103	625	1 069	6 699	1 710	352	79
Rheinland-Pfalz	2 271	2 618	3 822	1 401	233	57	140	187	1 084	299	60	14
Baden-Württemberg	8 470	9 681	16 920	5 795	1 012	249	1 150	1 603	9 582	2 587	534	128
Bayern	4 042	6 349	10 378	3 529	588	143	929	1 729	11 359	3 122	609	137
Bundesgebiet	**33 135**	**47 467**	**78 109**	**24 993**	**4 437**	**1 081**	**4 849**	**8 206**	**50 701**	**13 621**	**2 722**	**638**
dagegen 1953[5])	24 018	39 119	65 266	19 982	3 622	834	4 393	7 765	47 558	12 192	2 443	565
West-Berlin	56	194	208	71	13	4	26	170	1 599	419	88	23
dagegen 1953	25	323	325	110	22	5	17	21	472	119	25	7

[1]) Die Finanzierungsmittel beziehen sich — auch bei Teilförderungen — immer auf das gesamte Bauvorhaben; die Finanzierungsangaben können daher nur mit Einschränkungen zu den im zweiten Teil der Tabelle im linken Teil ausgewiesenen Wohnungen in Beziehung gesetzt werden. — [2]) Ausgewiesen wurden alle voll und teilweise geförderten Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. — [3]) Nur solche Bauvorhaben, die in sich einheitlich Mehrfamilienhäuser (d. s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen) umfassen, dagegen nicht Bauvorhaben, in denen Mehrfamilienhäuser und andere Gebäudearten gemischt vorkommen. — [4]) In der Zahl der vollgeförderten reinen Wohnbauten sind 9 nicht geförderte Wohnungen mit enthalten. — [5]) Ohne Hessen. — [6]) 1953 wurde als oberste Gruppe die Richtsatzmiete von DM 1,20 und mehr je qm Wohnfläche ausgewiesen. — [7]) Hier sind nur solche Bauvorhaben ausgewiesen, für die Angaben über Volumen und Baukosten aus der Bautätigkeitsstatistik übernommen werden konnten. — [8]) Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. — [9]) Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. Bauvorhaben mit verschieden großen Gebäuden wurden nicht einbezogen.

C. Wohnungszählung 1950*)

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Gebäude												
Normalwohngebäude insges.	Gebäude	253,3	122,0	682,1	61,3	1 292,5	495,5	466,9	846,1	1 034,7	**5 254,3**	112,1
	Wohnungen	448,1	341,6	1 113,0	121,0	2 652,4	882,2	693,5	1 444,5	1 679,7	**9 376,1**	671,0
davon: bewohnt	Gebäude	253,3	121,9	682,0	61,3	1 292,4	495,5	466,8	845,5	1 034,1	**5 252,6**	112,1
leerstehend	Gebäude	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7	0,6	**1,7**	0,0
Von den Normalwohngebäuden waren erbaut:												
vor 1919	Gebäude	161,5	41,9	442,7	29,6	796,7	346,3	347,2	591,3	673,1	**3 430,2**	57,1
	Wohnungen	299,7	172,4	718,2	65,3	1 682,1	614,8	505,2	977,3	1 085,8	**6 120,8**	497,5
1919 bis 1945	Gebäude	75,6	58,6	200,2	26,2	416,0	122,0	106,4	219,1	296,0	**1 520,1**	53,7
	Wohnungen	123,9	138,4	338,8	48,2	842,6	224,5	171,6	404,0	494,8	**2 786,9**	171,8
nach 1945	Gebäude	16,3	21,5	39,2	5,5	79,8	27,3	13,3	35,7	65,6	**304,0**	1,3
	Wohnungen	24,5	30,8	56,0	7,5	127,7	42,8	16,7	63,2	99,1	**468,3**	1,7
Bewohnte Notwohngebäude	Gebäude	20,7	29,9	38,7	8,0	70,8	13,1	6,7	14,2	36,4	**238,5**	26,6
	Wohnungen	53,5	37,2	72,3	9,3	98,6	19,2	8,4	23,0	58,0	**379,5**	27,7
Nichtwohngebäude insges.	Gebäude	145,9	36,1	514,3	14,1	503,5	340,1	305,9	462,5	974,2	**3 296,5**	31,0
darunter mit Wohnungen	Gebäude	10,9	5,0	20,1	1,5	35,7	14,4	11,2	18,3	39,1	**156,1**	3,6
	Wohnungen	21,5	7,6	27,3	1,9	52,1	19,9	15,5	25,2	51,4	**222,5**	5,7
Wohnungen												
Bewohnte Normalwohnungen belegt mit												
1 Wohnpartei	Wohnungen	232,2	173,2	527,6	65,8	1 614,9	496,2	528,6	959,7	959,1	**5 557,3**	438,4
2 Wohnparteien	Wohnungen	146,4	108,5	387,3	40,2	801,5	286,6	144,7	378,6	547,7	**2 841,5**	162,4
3 Wohnparteien	Wohnungen	51,9	38,2	143,6	11,0	193,9	77,4	23,2	78,2	158,5	**775,9**	32,8
4 und mehr Wohnpart.	Wohnungen	22,9	15,6	63,7	3,2	48,9	20,1	3,9	18,3	46,1	**242,6**	8,7
Insgesamt	Wohnungen	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,4	1 434,8	1 711,5	**9 417,3**	642,4
	Wohnpart.	784,5	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 388,3	904,1	2 030,6	2 730,3	**14 636,8**	900,0
davon mit												
1 Raum	Wohnungen	5,6	3,9	9,8	1,0	26,9	7,9	7,2	11,1	8,2	**81,5**	7,4
2 Räumen	Wohnungen	37,8	32,8	86,3	8,4	511,3	94,9	107,0	100,0	212,8	**1 191,2**	170,7
3 und 4 Räumen	Wohnungen	281,6	226,5	543,3	78,6	1 415,9	487,3	364,0	853,0	844,3	**5 094,5**	385,7
5 und mehr Räumen	Wohnungen	128,4	72,3	482,9	32,1	705,2	290,2	222,2	470,7	646,3	**3 050,2**	78,7
Bewohnte Notwohnungen	Wohnungen	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,7	52,7	72,5	**536,9**	59,1
	Wohnpart.	77,7	58,4	100,7	13,9	171,1	44,9	16,7	62,0	81,4	**626,8**	66,5
Leerstehende Normalwohnungen	Wohnungen	0,9	0,9	1,9	0,2	2,9	1,7	2,3	4,8	4,6	**20,3**	2,5
Leerstehende Notwohnungen	Wohnungen	1,0	0,3	0,7	0,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,5	**3,6**	0,4
Wohnräume												
Normalwohnräume[1]) insges.	Wohnräum.	1 942,2	1 376,4	5 451,2	503,0	10 572,1	3 729,4	2 834,0	6 077,5	7 554,6	**40 040,4**	2 212,6
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	1 828,3	1 275,6	5 264,3	478,0	10 277,8	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,3	**38 966,5**	2 090,2
Notwohnungen	Wohnräum.	114,0	100,7	186,9	25,0	294,3	74,3	27,6	105,9	145,3	**1 073,9**	122,4
Notwohnräume[2]) insges.	Wohnräum.	154,5	86,5	372,8	46,9	569,4	241,0	186,8	329,5	353,8	**2 341,3**	88,8
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	140,8	71,9	352,2	42,2	511,0	218,5	177,6	297,0	338,3	**2 149,6**	73,4
Notwohnungen	Wohnräum.	13,6	14,6	20,7	4,7	58,4	22,5	9,2	32,5	15,4	**191,7**	15,4
Wohnparteien in Wohnungen												
Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	Wohnpart.	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,2	1 434,8	1 711,5	**9 417,2**	642,4
	Personen	1 533,2	956,5	4 116,2	365,2	9 194,7	2 991,4	2 448,5	4 940,0	6 335,5	**32 881,1**	1 574,9
darunter Einzelpersonen	Personen	52,5	48,9	94,9	13,2	200,9	82,3	60,6	138,9	145,7	**837,8**	149,2
Untermieter in Normalwohnungen	Wohnpart.	331,7	240,2	897,3	73,0	1 351,4	506,9	202,8	594,5	1 018,7	**5 216,6**	257,6
	Personen	793,2	465,2	2 242,1	148,8	3 217,4	1 172,2	493,9	1 244,3	2 406,9	**12 184,0**	419,7
darunter Einzelpersonen	Personen	108,1	110,3	263,8	31,4	419,5	178,2	62,4	260,7	351,8	**1 786,1**	154,2
Wohnungsinhaber in Notwohnungen	Wohnpart.	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,6	52,7	72,5	**536,8**	59,1
	Personen	222,0	133,1	304,5	33,6	464,8	120,7	47,8	167,9	233,4	**1 727,8**	132,8
darunter Einzelpersonen	Personen	9,6	9,1	9,5	1,9	15,6	6,2	2,1	8,1	10,0	**72,0**	19,8
Untermieter in Notwohnungen	Wohnpart.	9,8	8,7	13,0	1,9	30,2	6,0	2,1	9,3	8,9	**90,0**	7,4
	Personen	18,2	15,3	29,4	3,6	76,9	12,0	4,9	18,2	18,1	**196,6**	12,3
darunter Einzelpersonen	Personen	5,5	4,9	5,1	1,0	8,4	2,9	0,9	4,7	3,7	**37,1**	4,5
Wohnparteien insges.	Wohnpart.	862,7	634,1	2 120,3	207,0	4 181,7	1 432,1	919,8	2 091,3	2 811,6	**15 260,6**	966,5
	Personen	2 566,6	1 570,2	6 692,1	551,3	12 953,8	4 296,3	2 995,0	6 370,5	8 993,9	**46 989,5**	2 139,8
darunter Einzelpersonen	Personen	175,6	173,2	373,3	47,5	644,4	269,6	125,9	412,4	511,2	**2 733,0**	327,8

*) Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 (Ausnahme Tab. 2).

[1]) Das sind alle Küchen, Zimmer über 6 qm Größe einschl. gewerbl. benutzter Räume (z. B. Arztpraxis) und die vorübergehend leerstehenden Räume. — [2]) Das sind Notküchen, Wohnräume unter 6 qm und nur notdürftig benutzbare Räume.

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Wohnparteien in Unterkünften außerhalb von Wohnungen												
Wohnparteien insgesamt ... (Wohnungslose Eingewiesene — Familien und Einzelpersonen —)	Wohnpart.	3,4	11,2	26,1	0,8	19,3	5,2	1,7	13,6	53,9	**135,2**	3,6
	Personen	9,4	15,4	59,2	1,1	44,0	10,9	3,2	29,4	133,1	**305,7**	6,5
darunter Einzelpersonen ..	Personen	0,9	8,9	11,9	0,7	8,9	2,7	1,0	6,7	20,6	**62,3**	2,3
Wohndichte												
In Normalwohnungen wohnten je bewohntem Raum												
bis ¾ Personen	Wohnpart.	131,1	114,1	306,2	38,1	549,6	241,7	205,3	458,8	421,4	**2 466,2**	269,4
über ¾ bis 1¼ Pers...	Wohnpart.	259,5	241,3	767,6	81,1	1 624,2	568,0	339,8	837,9	1 076,2	**5 795,5**	375,5
über 1¼ bis 2 Personen	Wohnpart.	263,7	173,7	698,0	58,8	1 427,1	443,7	275,6	573,4	923,0	**4 837,0**	207,6
über 2 bis 3 Personen ..	Wohnpart.	81,3	34,7	170,7	10,7	289,0	94,3	59,1	113,1	217,7	**1 070,7**	34,3
über 3 bis 4 Personen ..	Wohnpart.	32,6	9,3	52,7	3,3	83,4	28,4	16,1	32,2	64,4	**322,4**	10,2
mehr als 4 Personen....	Wohnpart.	16,8	2,6	24,5	1,1	37,3	11,2	7,2	13,9	27,5	**142,2**	3,0
Insgesamt ...	Wohnpart.	785,1	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 387,2	903,1	2 029,3	2 730,2	**14 633,9**	900,0
Kochgelegenheiten in Normalwohnungen												
über eine Kochgelegenheit verfügten[1])												
allein	Wohnpart.	413,3	272,9	998,4	106,5	2 539,0	833,2	719,8	1 323,6	1 638,6	**8 845,2**	502,2
zus. mit and. Wohnparteien	Wohnpart.	75,5	84,9	163,7	24,4	118,5	90,3	21,6	172,7	109,7	**861,2**	150,3
Mitbenutzer 1 Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	88,4	104,1	189,8	27,7	129,2	104,0	23,2	185,7	126,4	**978,4**	180,9
1 behelfsm. Kochstelle hatten	Wohnpart.	145,0	68,5	553,4	19,5	1 030,1	258,6	75,3	165,5	704,2	**3 020,2**	16,7
ohne Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	62,9	41,5	113,9	14,8	193,5	101,0	61,8	155,7	151,2	**896,2**	49,9

[1]) 32 608 Wohnparteien machten keine oder unvollständige Angaben.

2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen*) 1950 bis 1955

Land und Stichtag		Normalwohngebäude	Wohnungen in Normalwohngebäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Normalwohnräume	
				insgesamt	davon mit					insgesamt	darunter Küchen
					1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr		
					Wohnräumen einschl. Küchen						
Schleswig-Holstein	13. 9. 1950	253 302	448 112	454 199	43 504	152 293	129 908	98 342	30 152	1 828 277	441 390
	31. 12. 1954	286 551	530 417	539 030	53 812	191 931	157 685	104 672	30 930	2 122 169	523 306
	31. 12. 1955[2])	295 636	548 429	557 582	55 356	197 997	165 126	139 103		2 191 200	.
Hamburg	13. 9. 1950	121 966	341 592	336 413	36 857	123 125	104 064	59 046	13 321	1 275 631	323 137
	31. 12. 1954	143 318	445 204	442 085	59 095	170 587	133 450	64 731	14 222	1 611 972	418 227
	31. 12. 1955[1])	147 777	467 460	464 752	61 983	179 532	142 672	80 565		1 689 973	.
Niedersachsen	13. 9. 1950	682 077	1 112 982	1 124 134	96 307	242 245	302 309	312 939	170 334	5 264 345	1 076 570
	31. 12. 1954	765 049	1 317 942	1 336 528	117 145	325 111	386 587	333 765	173 920	6 041 149	1 284 169
	31. 12. 1955[1])	788 947	1 377 120	1 396 496	121 009	342 147	416 501	516 839		6 275 433	.
Bremen	13. 9. 1950	61 304	121 038	120 351	9 490	38 898	39 837	26 795	5 331	477 989	117 768
	31. 12. 1954	71 192	153 789	153 719	12 324	52 589	53 579	29 495	5 732	598 446	150 221
	31. 12. 1955[1])	73 806	163 388	163 485	13 306	55 738	58 182	36 259		634 636	.
Nordrhein-Westfalen	13. 9. 1950	1 292 462	2 652 449	2 662 055	538 886	807 244	610 312	505 384	200 229	10 277 810	2 492 661
	31. 12. 1954	1 494 873	3 316 084	3 354 041	666 149	1 133 476	787 508	557 223	209 685	12 589 001	3 147 161
	31. 12. 1955[1])	1 548 892	3 487 884	3 528 387	689 425	1 199 028	850 881	789 053		13 211 944	.
Hessen	13. 9. 1950	495 520	882 187	882 013	103 013	246 869	241 682	217 772	72 677	3 655 135	865 692
	31. 12. 1954	554 283	1 062 198	1 065 927	121 477	331 862	302 260	234 197	76 131	4 313 549	1 044 751
	31. 12. 1955[1])	573 833	1 117 526	1 122 229	126 069	352 233	324 533	319 394		4 531 127	.
Rheinland-Pfalz	13. 9. 1950	466 868	693 541	702 643	114 632	192 131	173 189	174 340	48 351	2 806 406	691 366
	31. 12. 1954	508 177	796 869	809 175	123 781	241 726	200 147	191 875	51 646	3 205 402	796 573
	31. 12. 1955[1])	517 458	820 709	833 541	125 488	251 500	207 431	249 122		3 301 732	.
Baden-Württemberg	13. 9. 1950	846 108	1 444 478	1 439 626	111 614	377 055	479 333	389 161	82 463	5 971 567	1 420 326
	31. 12. 1954	955 266	1 748 777	1 753 051	133 140	481 965	622 866	427 192	87 888	7 183 660	1 730 821
	31. 12. 1955[1])	985 632	1 831 766	1 838 347	138 793	505 025	663 949	530 580		7 520 996	.
Bayern	13. 9. 1950	1 034 713	1 679 696	1 716 142	221 961	440 273	406 905	446 097	200 906	7 409 348	1 705 137
	31. 12. 1954	1 140 148	2 006 887	2 053 245	273 404	607 011	492 377	474 026	206 427	8 561 972	2 034 358
	31. 12. 1955[1])	1 172 847	2 097 604	2 145 651	283 600	644 717	521 718	695 616		8 906 276	.
Bundesgebiet	13. 9. 1950	**5 254 320**	**9 376 075**	**9 437 576**	**1 276 264**	**2 620 133**	**2 487 539**	**2 229 876**	**823 764**	**38 966 508**	**9 134 047**
	31. 12. 1954	**5 918 857**	**11 378 167**	**11 506 801**	**1 560 327**	**3 536 258**	**3 136 459**	**2 417 176**	**856 581**	**46 227 320**	**11 129 587**
	31. 12. 1955[1])	**6 104 828**	**11 911 886**	**12 050 470**	**1 615 029**	**3 727 917**	**3 350 993**	**3 356 531**		**48 263 317**	.
West-Berlin	13. 9. 1950	112 124	670 976	644 891	178 673	260 292	126 491	66 339	13 096	2 090 197	640 067
	31. 12. 1954	.	.	694 499	189 042	283 339	139 807	68 702	13 609	2 248 221	686 196
	31. 12. 1955[1])	.	.	714 838	192 063	292 919	146 538	83 318		2 314 788	.

*) Ohne die von den in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude, Wohnungen, Wohnräume und ohne Notbauten.

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen*) mit nur einem

Land und Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit a: 20000 bis unter 50000 Einw. b: 50000 bis unter 100000 Einw. c: 100000 bis unter 500000 Einw. d: 500000 und mehr Einw.		Gemeinden	Altbaumieten (vor dem 1. 7. 1918 festgesetzt)					
			ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
			Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
		Anzahl		DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Schleswig-Holstein	a	9	8 642	*23,53*	208	*43,15*	109	*53,89*
	b	1	3 117	*23,20*	65	*50,75*	16	*58,31*
	c	3	26 254	*26,93*	964	*55,15*	372	*71,37*
Hamburg	d	1	40 991	*32,00*	2 629	*54,00*	1 449	*88,00*
Niedersachsen	a	17	14 145	*24,15*	639	*45,91*	181	*56,88*
	b	5	8 516	*26,51*	445	*50,61*	119	*69,50*
	c	6	25 935	*27,99*	3 007	*51,45*	329	*70,87*
Bremen	c	2	14 015	*33,95*	866	*58,67*	503	*78,45*
Nordrhein-Westfalen	a	57	57 658	*24,96*	2 751	*41,22*	877	*56,44*
	b	15	40 255	*24,47*	1 446	*42,65*	378	*56,04*
	c	17	152 555	*25,77*	6 816	*46,00*	1 587	*66,02*
	d	4	77 558	*28,28*	5 578	*52,13*	1 226	*78,95*
Hessen	a	9	8 663	*27,73*	714	*50,22*	157	*62,80*
	b	2	9 259	*30,31*	577	*52,27*	93	*63,48*
	c	2	15 137	*32,70*	1 534	*58,02*	300	*67,07*
	d	1	18 252	*38,77*	3 668	*55,91*	745	*78,17*
Rheinland-Pfalz	a	9	12 169	*27,68*	1 202	*49,50*	174	*60,12*
	b	5	13 765	*27,64*	1 092	*50,91*	184	*68,55*
	c	1	5 290	*28,00*	453	*48,00*	47	*58,00*
Baden-Württemberg	a	20	23 250	*32,65*	2 140	*60,44*	299	*80,31*
	b	5	10 412	*33,62*	1 143	*64,16*	113	*76,44*
	c	5	45 844	*38,29*	6 310	*71,11*	786	*99,00*
Bayern	a	18	24 731	*28,48*	1 512	*45,34*	181	*60,61*
	b	6	15 682	*24,25*	856	*47,50*	60	*61,65*
	c	3	25 783	*25,42*	2 320	*50,18*	149	*64,16*
	d	1	29 722	*32,00*	2 935	*56,00*	544	*88,00*
Bundesgebiet	**a**	**139**	**149 258**	***23,97***	**9 166**	***48,54***	**1 978**	***61,16***
	b	**39**	**101 006**	***26,49***	**5 624**	***51,07***	**963**	***63,00***
	c	**39**	**310 813**	***28,61***	**22 270**	***56,04***	**4 073**	***75,47***
	d	**7**	**166 523**	***31,01***	**14 810**	***54,17***	**3 964**	***83,35***
West-Berlin	d	1	186 750	*33,00*	53 606	*57,00*	11 249	*85,00*

*) Ohne Notwohnungen, ohne Keller- und Dachgeschoßwohnungen, ohne Wohnungen, die zwar Zentralheizung, aber kein Bad haben,

4. Bestand an Gebäuden und Wohnungen der

Einheit (a = Beschlagnahmen aus dem Altbestand b = Neubauten der ausl. Streitkräfte und des Bundes [Austauschprogramme])		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen	
		31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954
											Nichtwohn
Zahl der Gebäude..	a	1 051	1 021	267	257	1 280	1 237	53	47	2 405	2 212
	b	9	9	—	—	75	75	—	—	468	590
Zahl der Wohnungen	a	120	106	69	74	218	210	12	5	610	474
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8
										Voll in	**Anspruch ge**
Zahl der Gebäude..	a	315	280	318	235	2 261	2 044	363	315	4 846	4 103
	b	46	57	—	25	1 121	1 326	13	13	3 270	4 061
Zahl der Wohnungen	a	508	456	638	424	3 928	3 499	730	666	9 117	7 581
	b	46	81	—	31	1 876	2 115	73	73	4 847	5 680
										Teilweise in	**Anspruch ge**
Zahl der Gebäude..	a	15	15	77	63	96	92	—	—	1 306	1 205
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der Wohnungen	a	17	17	172	134	237	221	—	—	1 856	1 590
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
											Ins
Zahl der Wohnungen	a	645	579	879	632	4 383	3 930	742	671	11 583	9 645
	b	46	81	—	31	1 876	2 115	73	73	4 853	5 688
davon Wohnungen mit 1 u. 2 Wohnräumen	a	32	32	14	13	94	87	3	3	981	749
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54
3 u. 4 Wohnräumen	a	229	211	353	206	1 914	1 584	273	259	4 569	3 818
	b	12	12	—	14	1 232	1 420	72	72	1 318	1 606
5 u. 6 Wohnräumen	a	204	183	339	264	1 312	1 312	256	234	3 547	2 907
	b	26	61	—	17	274	294	—	—	2 244	2 582
7 u. mehr Wohnr.	a	180	153	173	149	1 063	947	210	175	2 486	2 171
	b	8	8	—	—	370	401	1	1	1 237	1 446

Hauptmieter in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950

Neubaumieten (zwischen dem 1. 7. 1918 und dem 1. 5. 1945 festgesetzt)						Nachkriegsmieten (nach dem 1. 5. 1945 festgesetzt)					
ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung		ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
3 354	28,15	523	46,45	174	50,27	783	36,65	417	54,18	71	60,99
1 823	31,71	275	50,25	22	51,00	275	32,59	141	33,09	10	63,90
9 212	33,47	3 757	47,27	1 140	60,43	1 700	35,88	1 452	51,29	243	80,40
16 492	36,00	9 734	49,00	6 191	66,00	7 027	40,00	6 921	58,00	3 227	79,00
6 925	30,40	3 419	43,71	487	56,91	1 742	35,20	950	48,18	97	71,29
4 265	31,08	1 993	51,43	260	69,77	1 072	36,42	889	60,33	61	72,31
15 076	33,47	21 961	46,73	896	72,53	4 465	37,04	5 863	61,40	491	87,04
9 889	37,74	2 444	54,87	923	74,45	3 884	40,09	1 770	60,61	769	85,99
34 622	28,11	11 622	42,09	1 596	62,62	11 394	30,63	4 912	49,07	1 099	69,03
22 563	28,66	10 568	40,66	745	67,05	6 086	30,30	3 492	46,14	466	68,11
61 044	29,71	34 379	44,21	3 599	73,18	19 821	31,89	11 041	52,82	2 565	78,46
30 241	32,88	35 113	48,86	5 390	86,85	9 224	35,16	8 301	57,20	3 062	93,03
3 069	32,65	1 194	50,71	204	71,83	659	39,36	1 002	55,69	158	81,79
2 682	33,16	1 004	55,52	137	79,68	437	38,78	1 030	59,81	131	92,36
5 277	35,09	2 709	57,41	505	85,45	1 348	41,83	1 162	65,01	243	103,13
2 586	38,43	6 709	51,10	1 453	76,97	903	47,72	2 982	65,59	1 125	88,43
4 736	30,76	2 138	49,51	228	67,66	1 596	34,36	698	56,97	72	85,43
6 206	29,05	2 950	49,91	290	75,17	3 069	31,91	1 184	60,50	345	84,53
2 039	31,00	2 486	44,00	174	60,00	547	30,00	460	52,00	68	86,00
8 870	36,51	4 735	55,54	459	78,66	1 328	40,25	1 764	59,48	62	80,50
5 265	38,31	2 766	62,81	176	87,37	1 331	45,07	917	64,78	70	104,24
18 695	42,82	15 634	67,60	1 774	104,60	2 904	47,61	3 629	72,13	478	98,91
10 136	28,62	2 870	51,64	252	80,35	3 307	35,45	2 453	53,95	101	80,37
6 136	29,88	2 509	46,10	86	68,91	2 958	33,03	1 401	58,14	139	86,24
12 066	31,21	5 660	50,67	194	79,20	3 238	36,90	2 678	58,48	292	82,97
16 055	37,00	12 713	57,00	1 885	90,00	3 379	42,00	2 650	70,00	797	103,00
71 712	**29,81**	**26 501**	**46,81**	**3 400**	**65,54**	**20 809**	**33,18**	**12 196**	**52,66**	**1 660**	**71,86**
48 940	**30,47**	**22 065**	**47,06**	**1 716**	**71,81**	**15 228**	**34,13**	**9 054**	**54,51**	**1 222**	**79,65**
133 298	**33,20**	**89 030**	**50,17**	**9 205**	**78,37**	**37 907**	**35,45**	**28 055**	**58,56**	**5 149**	**83,91**
65 374	**34,90**	**64 269**	**50,73**	**14 919**	**77,63**	**20 533**	**38,50**	**20 854**	**60,29**	**8 211**	**87,85**
10 569	36,00	57 216	56,00	19 778	84,00	330	36,00	268	69,00	127	88,00

ohne Wohnungen, deren Miete infolge Kriegsschäden ermäßigt ist.

ausländischen Streitkräfte 1953 und 1954

Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		West-Berlin	
31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1953	31. 12. 1954
gebäude											
1 146	1 005	1 049	1 001	1 830	1 665	2 948	3 291	12 029	11 736	708	639
741	752	367	505	88	136	828	2 336	2 576	4 403	63	65
77	31	86	83	129	98	383	365	1 704	1 446	57	38
107	107	127	127	11	12	2	2	253	256	—	—
nommene Wohngebäude											
4 402	3 666	1 074	820	2 899	2 365	5 252	4 618	21 730	18 446	964	876
402	435	799	931	757	944	454	711	6 862	8 503	43	91
9 023	7 782	1 827	1 416	5 798	4 941	10 381	9 438	41 950	36 203	2 081	1 786
3 809	4 189	5 901	7 822	5 029	6 770	3 846	6 402	25 427	33 163	526	674
nommene Wohngebäude											
78	78	1 961	1 562	2 911	1 902	89	70	6 533	4 987	156	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	102	2 533	2 067	3 452	2 294	114	88	8 483	6 513	285	265
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gesamt											
9 202	7 915	4 446	3 566	9 379	7 333	10 878	9 891	52 137	44 162	2 423	2 089
3 916	4 296	6 028	7 949	5 040	6 782	3 848	6 404	25 680	33 419	526	874
384	331	111	92	667	529	410	370	2 696	2 206	132	115
259	361	242	498	149	314	338	536	1 042	1 763	—	—
3 600	3 080	2 243	1 817	4 304	3 304	4 549	4 154	22 034	18 433	959	814
2 468	2 648	3 079	4 238	2 839	4 091	1 781	2 285	12 801	16 386	318	390
3 253	2 815	1 410	1 105	2 824	2 220	3 394	3 061	16 539	14 101	610	510
1 043	1 141	2 370	2 823	1 760	2 056	1 646	3 302	9 363	12 276	208	400
1 965	1 689	682	552	1 584	1 280	2 525	2 306	10 868	9 422	722	650
146	146	337	390	292	321	83	281	2 474	2 994	—	84

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse (a = Zahl der Arbeitsstätten b = Zahl der beschäftigten Personen)		Betriebsformen insgesamt	Ladengeschäfte[1])	Etagengeschäfte	Handel in der Wohnung	Versandgeschäfte	Ambulanter Handel	Ständige Straßenverkaufsstände	Handel ab Lager u. sonst. Betriebsformen
64	**Einzelhandel insgesamt**	**a**	**467 597**	**343 864**	**2 391**	**19 354**	**4 404**	**61 504**	**17 480**	**18 600**
		b	**1 274 144**	**1 063 726**	**8 659**	**25 451**	**14 482**	**81 600**	**26 929**	**53 297**
6409	Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	a	381	—	—	—	—	—	—	381
		b	5 857	—	—	—	—	—	—	5 857
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	a	47 946	42 324	76	440	47	3 028	2 019	12
		b	160 870	152 737	225	624	417	3 749	3 094	24
	darunter									
6411	Warenhäuser und Kaufhäuser	a	304	304	—	—	—	—	—	—
		b	37 000	37 000	—	—	—	—	—	—
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	a	6 135	6 133	—	—	—	—	1	1
		b	26 614	26 610	—	—	—	—	3	1
6417	Gemischtwarengeschäfte u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren verschiedener Art ohne Schwerpunktangabe	a	40 992	35 385	76	435	42	3 025	2 018	11
		b	92 839	84 727	225	617	410	3 746	3 091	23
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u. verwandten Waren	a	203 625	158 537	202	9 907	995	22 448	11 346	190
		b	428 875	361 284	399	12 326	2 225	34 619	17 686	336
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6421	Nahrungs- und Genußmitteln (soweit nicht bei 6422 bis 6428)	a	113 115	105 986	131	1 270	325	3 980	1 412	11
		b	267 460	257 080	287	1 672	692	5 461	2 252	16
6422	Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	a	24 979	12 102	8	320	28	8 120	4 323	78
		b	45 808	25 682	15	483	54	12 478	6 969	127
6425	Milch und Milcherzeugnissen	a	20 989	15 895	4	336	5	4 388	357	4
		b	43 417	34 145	11	463	15	8 128	645	10
6428	Tabakwaren	a	21 287	15 754	30	1 542	50	741	3 170	—
		b	32 659	25 052	43	1 844	75	951	4 694	—
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	a	80 272	49 288	1 085	3 898	980	24 087	915	19
		b	269 664	224 469	4 721	5 403	5 227	28 440	1 377	27
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6431	Textilwaren aller Art (soweit nicht bei 6432 bis 6437)	a	36 466	20 912	504	1 773	515	12 290	460	12
		b	124 705	100 408	2 414	2 462	3 726	14 953	724	18
6436	Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	a	5 989	4 836	161	273	70	596	53	—
		b	39 766	37 222	1 002	407	303	741	91	—
6438	Schuhwaren	a	12 938	11 420	89	552	32	805	39	1
		b	44 731	42 472	245	829	127	994	63	1
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	a	34 672	28 833	377	1 413	386	3 419	136	108
		b	118 059	109 308	1 023	1 996	1 125	4 224	195	188
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6441	Eisen-, Stahl- u. Metallw., Öfen u. Herden, Haus- u. Küchengeräten	a	14 729	11 544	48	384	217	2 380	115	41
		b	45 622	41 209	127	523	598	2 930	168	67
6446	Möbeln aus Holz und Metall	a	5 533	5 252	97	97	29	3	1	54
		b	23 153	22 507	316	143	86	4	1	96
645	Einzelhandel m. Druckereierzeugn., Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	a	22 205	15 979	286	1 197	1 076	1 239	2 417	11
		b	57 455	46 662	829	1 660	3 178	1 462	3 651	13
	darunter									
	Einzelhandel mit									
6451	Büchern und Broschüren	a	4 034	3 157	57	185	505	42	84	4
		b	13 309	10 842	227	259	1 729	55	191	6
6454	Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf (ohne Büromaschinen und -möbel)	a	8 760	7 812	110	346	185	232	73	2
		b	22 213	20 644	290	472	428	260	117	2
646	Einzelhandel m. Gegenständen d. Körper- u. Gesundheitspflege, chem. u. optischen Erzeugnissen	a	26 594	21 599	86	824	408	3 540	103	34
		b	83 508	77 177	252	1 029	896	3 946	140	68
	darunter									
6461	Apotheken	a	4 940	4 939	1	—	—	—	—	—
		b	26 097	26 087	10	—	—	—	—	—
6462	Drogerien u. sonst. Einzelhandel m. drogisch. Erzeugn.	a	8 899	8 739	14	22	48	71	4	1
		b	27 892	27 643	45	29	95	74	4	2
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrzeugbedarf	a	16 070	11 934	159	598	78	28	6	3 267
		b	62 764	50 631	932	928	358	31	9	9 875
648	Sonstiger Facheinzelhandel	a	35 832	15 370	120	1 077	434	3 715	538	14 578
		b	87 092	41 458	278	1 485	1 056	5 129	777	36 909

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Als Arbeitsstätten rechnen alle »örtlichen Betriebseinheiten« (= stationäre und ambulante Verkaufsstellen), deren wirtschaftlicher Schwerpunkt beim Einzelhandel lag, auch wenn die Firma (= Unternehmen) ihrem Schwerpunkt nach nicht zum Einzelhandel zählt (z. B. eigene Ladengeschäfte einer Industriefirma). Die Zahl der Arbeitsstätten mit ihren Beschäftigten unterscheidet sich daher von der Zahl der Unternehmen mit ihren Beschäftigten. Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung im Jahrbuch 1953 und in »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« Band 45 Heft 1 und 2, sowie im Hauptabschnitt X dieses Jahrbuchs. — [1]) Einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsraum.

2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1950 bis 1955*)

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Warengruppe[1]) des Einzelhandels	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen														
Nahrungs- und Genußmittel	1950	100	88	88	97	98	94	94	104	99	101	96	102	139
	1951	111	100	96	115	102	104	111	106	110	109	115	113	152
	1952	120	105	109	116	120	123	107	119	118	115	123	116	161
	1953	128	115	112	123	128	125	124	132	125	123	135	124	173
	1954	139	120	121	133	146	129	133	147	132	134	143	137	193
	1955	151	128	131	148	156	146	143	154	149	148	154	150	208
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1950	100	67	71	86	89	105	85	95	95	104	108	114	181
	1951	111	113	93	109	102	107	98	95	94	86	124	116	194
	1952	112	95	86	92	117	121	86	117	89	91	121	124	204
	1953	117	102	79	110	112	123	93	118	94	94	131	133	211
	1954	121	109	84	102	128	118	106	125	92	94	128	137	227
	1955	131	95	108	111	137	135	108	139	97	101	147	150	245
Hausrat und Wohnbedarf	1950	100	76	73	82	80	82	82	96	103	115	113	123	175
	1951	124	121	111	123	110	107	112	105	115	125	139	131	190
	1952	127	108	103	114	114	121	104	123	121	133	138	135	209
	1953	142	112	102	126	120	125	128	139	138	147	164	161	240
	1954	154	122	114	135	140	138	134	156	146	155	167	176	263
	1955	175	135	134	155	153	158	148	166	169	178	196	207	306
Sonstige Waren	1950	100	86	82	95	90	87	88	99	104	105	102	106	156
	1951	116	104	102	116	107	101	109	108	114	113	122	121	174
	1952	128	113	113	127	128	125	115	129	125	127	128	123	190
	1953	138	124	118	141	135	125	130	143	134	136	138	133	206
	1954	151	127	133	154	153	141	141	153	140	143	146	149	231
	1955	172	142	144	177	170	159	155	170	167	168	174	176	266
Insgesamt	1950	100	80	80	92	92	95	89	100	99	104	102	108	159
	1951	113	107	98	114	104	105	107	103	106	104	121	117	173
	1952	120	104	102	110	120	123	102	121	111	112	125	122	185
	1953	128	113	102	123	124	124	116	131	119	119	137	132	198
	1954	137	118	111	128	142	129	126	142	123	126	141	143	218
	1955	152	122	127	143	153	146	136	154	138	141	160	161	240
Preisbereinigte Umsätze														
Nahrungs- und Genußmittel	1950	100	85	86	96	98	94	102	106	101	103	98	103	139
	1951	103	100	95	110	97	98	99	97	101	100	104	101	136
	1952	109	94	98	104	109	113	117	110	108	106	113	106	147
	1953	121	105	104	114	120	116	126	123	119	119	130	119	167
	1954	131	115	115	126	139	139	123	137	125	127	135	128	180
	1955	141	119	123	138	145	136	134	139	139	140	145	139	193
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1950	100	64	69	85	89	106	87	98	99	107	108	113	178
	1951	100	108	85	97	90	95	87	85	85	78	113	106	178
	1952	111	87	80	87	112	117	85	117	91	93	124	128	210
	1953	124	106	82	115	117	129	99	126	100	100	140	142	226
	1954	130	116	90	110	137	128	114	135	100	101	138	148	246
	1955	142	103	116	120	149	146	117	151	105	110	159	163	266
Hausrat und Wohnbedarf	1950	100	73	71	81	79	82	82	96	104	119	116	125	177
	1951	112	117	105	114	101	97	101	94	103	111	122	113	162
	1952	109	92	87	97	97	103	89	106	104	115	120	117	182
	1953	127	98	90	111	107	111	114	125	124	133	148	146	217
	1954	140	110	104	122	128	126	122	143	133	141	152	160	238
	1955	156	122	120	139	137	141	132	148	151	158	174	184	271
Sonstige Waren	1950	100	84	81	95	90	88	89	100	106	105	102	106	156
	1951	105	101	97	107	96	91	98	96	101	100	109	106	152
	1952	113	99	98	111	112	109	101	113	110	111	112	108	167
	1953	124	109	104	125	185	112	116	128	120	122	124	120	185
	1954	133	114	119	138	135	124	124	135	124	126	128	131	203
	1955	151	125	126	155	150	139	136	148	146	147	151	153	231
Insgesamt	1950	100	77	78	91	92	95	90	102	102	106	104	109	158
	1951	103	104	93	106	95	96	97	93	96	94	109	105	154
	1952	110	93	92	99	109	112	94	112	103	104	117	114	172
	1953	123	105	97	116	118	119	111	125	115	116	133	128	193
	1954	132	115	108	124	137	125	122	137	119	121	136	137	209
	1955	145	116	122	137	146	140	130	145	132	135	153	153	229

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von z. Z. 35 000 Verkaufsstellen; „gewogen" nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerveranlagungsstatistik 1950.

[1]) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1955

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel aller Art (Kolonialwaren- und Feinkostgeschäfte)	1950	100	88	88	96	98	93	91	104	99	103	96	103	141
	1951	111	103	97	115	102	103	110	104	109	108	114	112	151
	1952	117	105	108	113	118	120	102	115	114	112	120	114	159
	1953	124	113	110	119	123	119	118	126	122	120	130	120	170
	1954	133	117	118	128	141	123	126	140	125	128	136	131	186
	1955	144	123	126	142	148	137	134	145	140	140	146	143	200
Obst, Gemüse, Südfrüchte	1950	100	89	88	99	100	107	122	112	101	96	91	82	113
	1951	109	90	90	102	100	106	128	122	118	111	111	95	131
	1952	118	96	101	111	124	132	131	142	124	114	110	97	133
	1953	126	105	104	118	129	138	152	154	131	119	121	104	137
	1954	136	102	109	128	141	145	162	164	146	139	126	112	156
	1955	151	114	118	139	151	159	178	184	173	158	143	128	172
Fische und Fischwaren	1950	100	103	94	101	96	88	77	77	83	102	106	113	160
	1951	109	106	102	120	95	92	87	78	90	98	130	133	180
	1952	119	127	128	118	115	103	83	84	95	117	140	129	192
	1953	126	133	123	119	132	96	92	92	103	121	152	137	215
	1954	138	137	130	140	155	99	94	120	106	124	164	155	231
	1955	153	150	150	159	162	123	107	105	113	143	173	178	276
Milch und Milcherzeugnisse	1950	100	93	93	100	100	103	105	109	104	99	97	94	103
	1951	105	90	90	104	99	105	112	110	111	109	108	106	112
	1952	112	99	100	109	114	122	114	124	119	109	112	104	115
	1953	117	104	102	113	119	123	126	131	119	116	120	110	119
	1954	123	107	105	120	124	124	131	135	127	125	125	119	132
	1955	130	113	112	125	132	132	136	144	140	133	130	124	137
Schokolade und Süßwaren	1950	100	80	84	94	120	88	69	83	83	91	93	100	215
	1951	109	79	92	147	90	104	92	88	94	96	107	108	219
	1952	117	86	97	110	146	117	87	95	99	105	115	113	230
	1953	122	92	100	130	146	114	97	104	107	104	118	115	240
	1954	127	93	100	117	179	113	105	120	107	106	121	122	245
	1955	135	96	107	133	177	132	105	110	112	117	128	134	269
Wein und Spirituosen	1950	100	84	90	95	95	84	81	87	89	90	93	93	219
	1951	109	83	91	114	93	96	94	94	94	95	107	110	236
	1952	117	94	104	106	109	106	95	106	102	105	117	113	245
	1953	123	110	114	114	115	110	103	111	107	110	122	117	248
	1954	129	110	116	124	126	105	104	117	108	109	122	124	281
	1955	139	116	130	134	132	119	113	120	116	117	132	136	302
Tabakwaren	1950	100	91	91	101	100	95	95	98	98	99	94	94	144
	1951	104	89	88	105	96	98	102	97	101	100	106	103	161
	1952	108	95	97	103	106	108	96	104	105	104	109	103	166
	1953	110	101	95	104	109	106	106	109	107	106	112	103	165
	1954	113	97	96	106	113	104	106	116	109	110	115	111	176
	1955	124	105	104	115	121	119	115	123	123	122	126	123	190
Oberbekleidung	1950	100	54	60	89	103	120	82	91	87	107	123	122	162
	1951	121	105	93	127	134	133	111	100	93	91	156	130	175
	1952	120	94	81	107	145	147	92	121	87	98	149	138	183
	1953	126	111	76	134	134	145	97	122	91	100	161	153	191
	1954	131	116	79	118	160	140	111	133	89	97	159	156	212
	1955	143	100	112	130	175	164	112	143	90	106	186	171	227
Textilwaren aller Art	1950	100	75	77	90	86	98	83	96	96	99	104	111	185
	1951	106	116	95	104	92	96	92	90	91	82	114	108	195
	1952	104	94	87	86	102	106	80	110	87	85	107	109	201
	1953	107	99	79	94	97	105	86	108	89	86	115	115	205
	1954	108	99	83	89	106	100	94	111	86	84	109	118	221
	1955	117	90	100	97	112	111	95	124	91	92	123	127	239
Meterwaren	1950	100	79	89	87	97	120	105	95	100	103	95	104	126
	1951	102	130	92	93	99	96	93	90	87	78	109	108	147
	1952	96	102	96	93	96	104	82	103	74	78	93	92	137
	1953	94	96	77	88	91	100	87	93	80	85	99	97	138
	1954	91	88	81	95	89	100	83	86	66	73	92	96	138
	1955	94	81	91	90	94	92	84	97	69	77	99	104	149
Wäsche und Bettwaren	1950	100	77	78	82	77	88	83	102	102	108	99	115	189
	1951	109	131	104	108	94	92	92	92	101	95	114	107	184
	1952	106	96	92	87	92	96	84	110	96	98	106	113	196
	1953	113	98	88	98	94	97	94	121	107	109	120	122	205
	1954	117	107	94	98	104	100	100	120	107	107	120	131	215
	1955	131	103	112	111	113	115	107	133	118	118	135	151	252
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1950	100	81	75	83	78	89	80	89	89	104	111	119	202
	1951	101	106	84	96	78	81	79	74	79	86	121	120	206
	1952	101	93	85	84	88	86	71	91	78	94	110	122	213
	1953	99	93	75	85	80	85	73	88	77	89	111	124	208
	1954	103	98	83	81	89	79	78	94	79	90	112	132	226
	1955	111	96	90	93	95	89	82	98	82	98	127	142	240
Herrenartikel, Hüte, Schirme	1950	100	68	68	88	99	97	69	72	73	99	119	125	223
	1951	109	85	80	113	94	101	85	73	72	80	125	130	270
	1952	110	79	74	88	119	102	74	84	73	92	129	137	271
	1953	109	78	67	97	103	99	78	87	75	82	120	137	280
	1954	114	84	66	82	123	91	90	102	80	82	119	140	306
	1955	122	81	82	94	131	112	88	103	75	84	132	151	325
Schuhwaren	1950	100	57	61	83	92	120	98	101	94	117	94	99	184
	1951	105	108	79	99	90	111	104	92	86	82	105	107	199
	1952	113	83	71	88	131	138	92	113	84	85	115	137	214
	1953	116	82	70	119	123	143	100	118	91	90	124	127	199
	1954	118	99	67	103	144	133	121	121	88	89	120	127	206
	1955	124	85	85	102	151	144	118	138	89	95	131	134	211

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1955

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eisenwaren und Küchengeräte	1950	100	80	72	84	79	86	87	99	103	117	110	114	169
	1951	123	112	104	115	109	106	113	110	117	129	143	131	183
	1952	124	106	96	111	112	120	105	123	119	139	137	127	193
	1953	133	102	95	117	117	121	127	136	129	145	152	144	210
	1954	144	112	104	122	129	132	131	148	138	149	160	161	238
	1955	163	125	119	140	145	150	144	159	161	171	185	185	273
Porzellan- und Glaswaren	1950	100	78	77	80	80	85	78	92	100	105	100	110	215
	1951	124	100	93	116	96	106	101	106	117	120	123	131	275
	1952	129	102	102	105	118	118	98	117	122	128	122	129	291
	1953	141	112	96	118	117	120	112	131	139	138	133	147	332
	1954	149	111	107	124	140	126	119	143	138	130	136	158	353
	1955	164	116	119	139	143	142	128	151	155	151	153	180	390
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	1950	100	80	78	78	77	75	79	85	94	112	119	128	195
	1951	112	111	101	108	96	88	100	86	93	107	123	125	208
	1952	110	109	97	103	98	97	85	98	95	106	118	114	195
	1953	121	108	90	105	99	98	111	109	109	117	137	140	233
	1954	129	116	104	113	110	109	110	122	116	125	136	147	242
	1955	147	122	118	130	124	119	118	131	133	145	163	176	290
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	1950	100	89	83	82	80	75	80	86	89	102	106	124	204
	1951	110	122	105	107	90	91	102	88	89	102	109	116	196
	1952	110	113	103	95	91	95	86	94	92	98	116	125	214
	1953	121	117	101	98	90	95	98	104	103	115	133	147	249
	1954	134	126	116	113	109	105	105	118	111	122	139	163	276
	1955	157	142	129	138	128	121	116	123	126	147	169	199	341
Möbel	1950	100	70	70	78	80	77	78	101	107	125	124	132	158
	1951	130	137	126	140	121	115	122	106	119	131	150	134	162
	1952	134	110	110	123	121	132	114	133	135	143	153	146	191
	1953	160	117	110	145	135	141	145	156	166	172	198	190	243
	1954	173	132	127	154	165	160	157	182	174	181	194	198	252
	1955	197	148	148	177	175	183	172	191	197	205	230	235	298
Teppiche und Gardinen	1950	100	73	73	91	88	93	88	95	118	108	105	113	155
	1951	115	122	116	120	110	105	100	91	109	107	125	114	159
	1952	116	92	96	105	112	113	95	119	115	115	119	124	193
	1953	123	106	97	111	108	111	110	124	120	118	141	137	190
	1954	131	111	101	119	125	122	111	140	127	124	133	148	205
	1955	143	111	128	128	128	135	122	139	143	134	149	164	231
Bücher	1950	100	91	79	95	106	93	80	79	81	91	95	108	202
	1951	117	103	91	116	125	90	88	85	86	102	114	131	272
	1952	127	113	104	115	138	124	92	100	92	100	119	133	291
	1953	136	120	102	126	154	114	108	112	99	113	133	146	305
	1954	148	123	119	144	159	141	114	127	107	122	135	161	320
	1955	163	140	126	162	181	151	126	136	119	136	148	178	352
Papier- und Schreibwaren	1950	100	95	87	95	94	85	83	82	87	98	102	109	183
	1951	120	126	107	124	123	102	106	96	98	109	125	134	194
	1952	123	128	117	123	124	112	95	101	98	113	123	123	213
	1953	131	134	113	128	135	109	112	115	107	118	125	136	246
	1954	144	138	125	138	145	127	116	126	114	131	134	150	280
	1955	160	147	133	157	167	141	129	135	133	146	152	168	310
Galanterie- und Lederwaren	1950	100	64	64	83	88	83	80	96	101	93	83	103	262
	1951	109	80	74	108	83	87	91	100	103	91	86	105	301
	1952	111	71	68	90	110	99	85	108	101	90	90	108	317
	1953	121	85	69	109	108	101	95	127	109	96	100	115	338
	1954	121	76	69	96	127	98	96	131	108	95	95	117	347
	1955	131	73	82	109	130	116	101	134	117	101	103	132	372
Uhren, Gold- und Silberwaren	1950	100	67	64	89	83	81	79	93	92	96	87	107	262
	1951	122	99	95	129	89	90	93	93	102	111	109	126	326
	1952	133	94	92	120	121	112	93	112	115	111	115	140	372
	1953	144	109	96	137	120	112	106	121	124	119	124	141	417
	1954	153	105	102	138	149	109	110	132	125	123	127	152	463
	1955	174	120	113	162	150	130	120	145	146	143	143	183	537
Apotheken	1950	100	102	100	108	104	96	95	98	96	95	99	101	106
	1951	107	108	108	109	108	102	102	105	105	101	111	111	116
	1952	121	118	122	127	125	120	111	119	118	114	125	121	130
	1953	132	145	143	142	131	120	120	131	125	122	134	135	141
	1954	137	140	136	143	143	131	128	136	130	126	138	139	152
	1955	149	149	149	162	156	141	138	145	142	142	151	150	165
Drogerien	1950	100	83	83	94	94	99	95	106	104	96	89	90	167
	1951	108	90	88	107	98	104	106	109	109	102	105	98	178
	1952	119	94	100	108	118	122	105	127	118	110	114	109	198
	1953	129	112	110	121	128	128	122	139	131	121	124	113	204
	1954	133	111	110	123	137	129	129	140	128	123	126	121	217
	1955	142	115	116	135	142	138	135	152	144	135	133	129	232
Farben und Anstrichbedarf	1950	100	60	62	103	99	118	104	111	114	111	105	97	116
	1951	111	72	84	105	112	116	120	125	126	123	121	107	125
	1952	108	72	77	111	111	140	108	120	116	116	110	92	119
	1953	120	69	73	119	130	140	127	136	140	130	125	112	142
	1954	126	83	81	124	128	148	133	143	139	129	129	118	153
	1955	139	89	90	132	135	152	145	149	154	149	152	141	179
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	1950	100	74	75	90	86	91	92	105	122	93	86	103	183
	1951	112	98	86	103	97	104	103	104	113	105	114	112	209
	1952	124	99	99	111	125	124	109	123	116	111	125	119	231
	1953	143	121	110	132	137	135	130	135	135	132	142	137	266
	1954	152	123	121	136	154	141	136	149	138	135	149	151	293
	1955	170	132	134	155	168	158	156	174	159	154	162	167	324

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1955

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Photo und Optik	1950	100	75	62	94	83	100	102	114	118	105	95	102	150
	1951	121	85	91	105	102	115	129	135	141	133	121	112	185
	1952	136	107	107	125	141	139	133	160	157	144	121	109	192
	1953	154	116	110	143	153	148	160	186	196	171	143	124	204
	1954	174	121	117	150	172	176	180	206	200	180	165	158	267
	1955	202	141	142	181	195	196	210	244	245	214	186	174	302
Landmaschinen und Geräte	1950	100	51	56	78	66	69	116	143	143	147	129	94	108
	1951	144	90	112	137	115	106	169	146	173	182	182	167	145
	1952	157	125	136	173	167	171	193	204	164	178	155	114	105
	1953	148	100	118	182	138	127	180	203	172	179	159	113	109
	1954	174	78	101	182	150	143	201	212	210	218	222	190	178
	1955	222	128	156	219	234	203	265	261	275	277	265	194	190
Büromaschinen und Büromöbel	1950	100	102	82	93	89	83	87	89	92	103	108	115	157
	1951	123	133	129	123	126	98	119	113	115	112	123	129	156
	1952	130	134	128	148	129	116	112	115	109	124	140	127	175
	1953	139	146	128	145	131	115	125	136	115	127	138	147	210
	1954	150	154	138	155	135	126	132	133	120	139	150	163	258
	1955	169	162	147	175	152	149	147	147	142	155	177	191	283
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	1950	100	61	60	86	99	120	128	131	129	107	90	82	107
	1951	106	78	80	106	121	129	130	120	114	104	92	81	119
	1952	111	65	70	112	146	149	125	138	125	108	97	84	114
	1953	121	75	74	133	150	151	138	141	134	113	106	90	141
	1954	123	67	76	139	167	158	150	150	122	116	105	93	137
	1955	137	75	77	130	181	175	163	174	154	146	123	103	147
Kraftwagen und Zubehör	1950	100	74	76	93	83	95	100	107	109	112	111	109	131
	1951	108	99	110	109	106	103	116	102	103	104	122	107	115
	1952	126	104	98	130	136	143	133	144	134	137	127	110	111
	1953	138	86	97	154	159	154	161	160	133	151	149	131	121
	1954	157	114	130	191	189	182	175	171	143	152	152	145	142
	1955	187	126	146	198	206	217	193	202	178	185	208	194	191
Blumen	1950	100	91	86	111	120	109	87	84	77	87	98	104	146
	1951	114	106	102	149	137	129	104	85	84	88	116	117	155
	1952	136	118	120	159	175	159	117	108	105	107	143	134	182
	1953	148	138	133	193	186	162	125	116	109	118	153	147	201
	1954	168	143	145	193	213	190	149	144	128	130	164	177	242
	1955	192	166	162	217	247	226	170	153	148	148	191	202	276
Brennmaterial	1950	100	113	101	104	81	60	61	86	113	123	120	117	121
	1951	129	126	121	127	106	95	112	121	144	142	165	150	146
	1952	151	161	161	149	120	121	129	149	159	173	167	149	176
	1953	154	183	166	158	124	113	137	162	159	174	166	146	162
	1954	177	185	214	187	149	144	157	1.0	173	186	180	171	196
	1955	211	221	215	246	167	146	167	193	223	234	237	227	251

4. Konsumgenossenschaften 1952 bis 1955

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Zahl der Konsumgenossenschaften am Ende des Jahres bzw. Monats													
1952	305	305	306	305	306	306	308	308	308	307	307	308	308
1953	311	311	311	311	311	311	310	310	309	308	308	308	308
1954	308	308	308	308	308	308	308	306	306	306	306	306	306
1955	307	306	305	305	304	303	303	303	303	303	303	303	303
Zahl der Verteilungsstellen am Ende des Jahres bzw. Monats													
1952	6 976	6 999	7 028	7 059	7 088	7 114	7 139	7 172	7 201	7 243	7 301	7 374	7 374
1953	7 397	7 407	7 439	7 460	7 493	7 532	7 563	7 594	7 626	7 658	7 717	7 822	7 822
1954 ...	7 825	7 843	7 857	7 891	7 920	7 951	7 984	8 018	8 060	8 097	8 135	8 223	8 223
1955	8 254	8 263	8 271	8 277	8 303	8 326	8 369	8 401	8 439	8 467	8 508	8 579	8 579
Gesamtumsatz der Konsumgenossenschaften in 1000 DM													
1952	91 752	99 824	105 850	108 754	113 259	95 742	108 539	110 516	112 611	126 094	115 494	154 145	1 342 580
1953	117 552	114 444	127 412	131 537	128 012	122 610	133 463	125 786	125 729	144 657	129 710	182 157	1 583 069
1954	132 623	134 273	146 018	166 277	141 503	143 545	167 495	145 455	153 233	173 141	162 133	220 616	1 886 342
1955	152 116	157 218	181 254	188 883	171 399	167 497	184 061	171 890	176 812	190 735	180 254	244 389	2 166 508
Umsatz der Verteilungsstellen in 1000 DM													
1952	89 420	97 494	103 514	106 491	111 114	93 697	106 227	108 186	110 363	123 315	113 236	151 433	1 314 490
1953	115 571	112 558	125 391	129 492	126 101	120 376	131 421	123 736	123 743	142 408	127 789	179 576	1 558 162
1954 ...	130 904	132 398	144 130	164 442	139 714	141 511	165 238	143 229	150 919	170 629	159 850	217 550	1 860 514
1955	150 275	155 315	178 992	186 742	169 097	165 261	181 742	169 346	174 164	187 888	177 364	240 848	2 137 034
Umsatz der GEG[1]) in 1000 DM													
1952	45 491	53 112	53 834	53 102	53 428	52 822	59 030	53 741	64 961	73 075	65 884	67 804	696 284
1953	56 114	58 358	65 390	57 950	61 249	62 294	71 614	62 543	70 312	81 988	78 401	82 156	808 369
1954	68 177	67 821	81 392	76 161	71 978	74 065	88 028	79 878	87 350	94 903	101 611	103 954	995 318
1955	74 362	78 824	97 895	82 535	83 167	89 899	89 764	88 475	98 226	108 179	110 869	112 888	1 115 083

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und GEG.
[1]) Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften.

5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1954 und 1955*)

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Großhandelszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel	1954	100	88	86	95	95	92	100	109	102	104	105	109	115
	1955	109	93	91	112	98	102	109	112	117	113	111	122	126
Gemüse und Früchte	1954	100	70	82	103	111	111	122	115	113	99	82	80	112
	1955	119	80	88	112	121	130	153	147	146	125	102	98	125
Süßwaren	1954	100	76	88	112	98	98	102	99	89	91	95	133	119
	1955	104	76	91	119	97	97	96	86	97	104	108	147	127
Bier, Spirituosen, Mineralwasser	1954	100	64	69	90	104	115	129	109	117	107	95	86	115
	1955	115	75	84	94	118	123	137	152	150	121	104	99	126
Tabakwaren	1954	100	84	83	96	100	98	104	105	103	103	102	104	118
	1955	112	92	92	105	107	111	117	117	121	117	115	116	134
Textilwaren	1954	100	86	82	113	95	91	71	81	86	123	132	128	112
	1955	107	93	82	122	98	94	79	86	91	133	144	144	123
darunter:														
Tuche und Futterstoffe	1954	100	78	83	145	117	109	78	73	72	110	122	118	95
	1955	103	84	85	146	121	104	89	74	71	114	130	126	97
Meterware, Wäsche, Damenkleidung	1954	100	95	106	135	102	94	67	76	96	120	130	100	79
	1955	104	93	103	132	99	87	72	77	102	142	129	116	90
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1954	100	87	76	99	87	85	69	84	88	127	136	137	125
	1955	110	95	76	112	91	93	78	92	95	137	152	156	139
Schuhe	1954	100	64	61	102	108	108	81	71	83	122	145	124	131
	1955	109	66	71	107	108	118	91	81	93	141	148	142	139
Eisen und Stahl	1954	100	71	71	93	85	95	97	108	109	114	116	121	120
	1955	131	107	111	130	122	128	130	136	144	144	146	143	130
Holz	1954	100	68	71	94	96	100	103	110	109	115	114	115	105
	1955	115	90	88	108	113	119	124	126	131	132	130	121	101
Baustoffe	1954	100	38	32	92	101	116	115	127	124	127	120	111	97
	1955	118	47	55	82	118	131	139	143	156	149	147	137	111
Sanitärer Installationsbedarf	1954	100	64	61	91	94	100	99	112	108	115	120	119	117
	1955	116	87	91	101	103	110	114	123	131	139	139	131	123
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	1954	100	75	78	96	96	99	97	105	100	106	116	113	119
	1955	124	101	102	120	122	120	122	127	126	132	141	134	141
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	1954	100	73	75	87	82	87	86	93	96	123	137	134	127
	1955	115	86	93	98	92	100	97	101	118	148	160	151	140
Hohlglas und Keramik	1954	100	82	80	107	89	97	91	98	91	106	112	129	118
	1955	113	88	85	118	91	104	103	106	113	127	134	147	140
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	1954	100	72	72	87	85	89	91	95	95	105	120	131	158
	1955	123	94	92	108	101	110	109	120	119	138	145	160	185
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	1954	100	82	80	74	70	63	64	101	90	103	127	159	187
	1955	118	85	92	96	78	68	68	112	90	142	159	192	229
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	1954	100	56	63	112	106	115	110	115	114	113	104	100	92
	1955	112	66	80	115	111	121	129	122	135	126	126	110	99
Arzneimittel, Drogen, Kosmetika	1954	100	98	95	105	97	95	95	100	93	96	102	107	117
	1955	112	108	107	120	105	105	105	108	109	108	115	120	130
Schreib- und Papierwaren	1954	100	96	89	108	91	79	66	74	83	111	133	136	134
	1955	111	101	98	119	105	85	74	81	97	121	149	157	142

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von rund 3 000 Firmen.

6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1952 bis 1954*)

Genossenschaftszweig	1952			1953			1954		
	vorhandene	berichtende	Umsatz	vorhandene	berichtende	Umsatz	vorhandene	berichtende	Umsatz
	Genossenschaften[1])			Genossenschaften[1])			Genossenschaften[1])		
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM
Einkaufgenossenschaften									
des Handels mit									
Lebensmitteln[2])	322	322	1 103,0	331	331	1 275,1	331	331	1 499,1
Textilwaren	11	8	57,4	13	11	112,2	13	13	211,2
Eisenwaren, Hausrat, Glas, Keramik	14	8	100,3	14	12	386,9	12	12	172,6
Schuhwaren und Leder	8	6	268,3	8	7	384,9	7	5	207,9
Büchern und Papier	15	10	28,7	17	10	27,0	14	9	32,4
Tabakwaren	27	23	51,1	29	28	68,8	26	23	51,3
Arzneimitteln und Drogen	27	21	49,6	37	21	62,0	38	28	76,4
Kohlen und Baustoffen	7	3	6,4	4	2	5,8	4	4	7,8
Sonstige Handelsgenossenschaften[3])	106	59	384,1	120	34	375,8	103	57	450,5
der Gastwirte	9	6	2,4	10	5	2,4	9	6	3,4
des Handwerks									
Bäcker und Konditoren	228	203	280,5	237	208	339,4	244	195	370,8
Fleischer	166	133	156,4	166	166	170,0	166	127	149,4
Schuhmacher	67	53	12,2	64	51	11,4	61	47	10,8
Maler	40	33	18,4	39	32	20,3	37	32	22,2
Bau- und Baunebengewerbe	31	19	14,2	28	19	21,1	29	16	22,7

Quelle: Jahrbuch des Deutschen Genossenschaftsverbandes.
*) Die Umsätze der Genossenschaften enthalten nicht die Verkäufe der Zentralgenossenschaften an die örtlichen Genossenschaften. — [1]) Anzahl der Genossenschaften am Ende des Jahres. — [2]) Nachweis der Umsätze der Edeka- und Rewe-Genossenschaften. Umsätze der anderen Lebensmittel-Einkaufs-Genossenschaften sind in »Sonstige Handelsgenossenschaften« enthalten.

7. Große Messen 1954 und 1955*)

Ort	Bezeichnung der Messe		Zeitpunkt		Belegte Bruttofläche in qm			Zahl der Aussteller		
					insgesamt	davon gedeckte Fläche	davon Freigelände	insgesamt	davon Inländer	davon Ausländer
Frankfurt/Main	Internationale Frankfurter Messe	Frühjahrsmesse	1954	7.—11. 3.	102 960	89 960	13 000	3 204	2 234	970
		Herbstmesse		5.— 9. 9.	100 760	89 260	11 500	3 144	2 152	992
		Frühjahrsmesse	1955	6.—10. 3.	106 500	92 860	13 640	3 456	2 193	1 263
		Herbstmesse		4.— 8. 9.	97 300	89 300	8 000	3 028	2 146	882
Hannover	Deutsche Industriemesse	Vereinigte Technische Messe und Mustermesse	1954	25. 4.— 4. 5.	255 000	200 000	55 000	3 911	3 614	297
		Technische Messe — Mustermesse	1955	24. 4.— 3. 5.	300 000	220 000	80 000	3 835	3 498	337
Köln	Internationale Kölner Messe	Möbelmesse	1954	19.—22. 2.	58 240	58 240	—	521	491	30
		Haushalt- und Eisenwarenmesse		7.— 9. 3.	47 250	47 250	—	1 071	1 029	42
		Textil- und Bekleidungsmesse		14.—16. 3.	30 100	30 100	—	1 334	692	642
		Haushalt- und Eisenwarenmesse		5.— 7. 9.	38 200	38 200	—	971	938	33
		Textil- und Bekleidungsmesse		12.—14. 9.	27 100	27 100	—	748	676	72
		Hausrat- und Eisenwarenmesse	1955	6.— 8. 3.	56 000	56 000	—	1 107	1 077	30
		Textil- und Bekleidungsmesse		13.—15. 3.	20 100	20 100	—	932	533	399
		Hausrat- und Eisenwarenmesse		9.—11. 9.	56 000	56 000	—	992	945	47
		Textil- und Bekleidungsmesse		18.—20. 9.	30 000	30 000	—	731	664	67

*) Das angegebene Zahlenmaterial wurde von den örtlichen Messeämtern zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, aber nicht für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

8. Handel mit West-Berlin

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine (einschließlich Werks- und Filialverkehr sowie Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin). Postsendungen (hauptsächlich Textilwaren) sowie Sendungen im Luftfrachtverkehr bis zu einem Gewicht von 20 kg sind begleitscheinfrei und deshalb nicht nachgewiesen.

a) Monatliche Entwicklung 1953 bis 1955
Mill. DM

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Insgesamt
Lieferungen West-Berlins													
1953	122,1	119,4	141,3	126,7	123,5	136,7	131,2	136,1	145,2	159,7	151,7	154,4	1 648,0
1954	142,2	141,4	163,0	145,3	161,6	157,3	180,0	185,4	202,1	212,0	199,9	211,8	2 102,0
1955	191,7	191,8	219,3	200,8	217,3	217,0	220,2	220,8	246,2	271,2	254,0	264,9	2 715,2
Lieferungen des Bundesgebietes													
1953	244,8	238,8	299,7	271,2	272,2	271,0	286,4	294,5	337,2	334,6	305,9	315,8	3 472,1
1954	295,4	268,4	316,0	299,6	321,2	307,5	329,6	324,7	341,0	370,2	368,2	361,3	3 903,1
1955	334,9	318,4	372,2	333,5	354,4	361,3	395,5	391,1	407,5	445,4	435,5	433,3	4 583,0

b) Anteil der Bundesländer 1955
vH

Herkunftsgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern
Lieferungen									
West-Berlins	2,4	12,8	17,6	1,7	25,7	12,2	2,0	11,8	13,8
der Bundesländer	5,4	13,7	16,9	2,4	29,4	7,1	2,8	9,4	12,9

c) Anteil der Waren 1953 bis 1955
Mill. DM

Erzeugnisgruppe	Lieferungen West-Berlins			Lieferungen des Bundesgebietes		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Nahrungsmittel	97,5	137,9	196,1	801,8	783,9	876,4
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	5,8	16,5	17,6	449,8	455,3	500,7
Getränke und Tabakwaren	54,8	78,5	108,7	232,2	237,7	276,0
Bergbau-Erzeugnisse, Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	8,0	10,0	10,1	238,9	207,5	243,5
Erzeugnisse der eisen- und metallschaffenden sowie der Gießerei-Industrie	75,2	87,6	120,2	253,0	364,5	488,6
eisen- und metallverarbeitenden Industrie	397,6	488,1	628,9	362,2	464,6	596,7
Elektroartikel	723,0	908,1	1 140,3	138,7	192,3	265,9
Chemische Erzeugnisse	107,4	129,7	147,2	207,9	247,3	279,9
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	11,9	14,0	17,4	40,6	50,0	63,5
Erzeugn. d. Sägerei sowie Holzbe- und -verarbeitung	9,1	11,0	15,7	113,5	146,0	149,3
Papier, Papierwaren, Druckereierzeugnisse	48,5	65,5	86,2	121,7	145,7	174,0
Kunststoff-, Gummi- und Asbesterzeugnisse	14,7	17,1	22,3	38,1	44,7	58,9
Textilien, Schuh- und Lederwaren	23,1	59,9	91,0	400,7	468,6	520,0
Sonstige Erzeugnisse	71,4	78,1	113,5	73,0	95,0	89,6
Insgesamt	**1 648,0**	**2 102,0**	**2 715,2**	**3 472,1**	**3 903,1**	**4 583,0**

d) Anteil der Verkehrsträger 1955
1000 t

Herkunftsgebiet und Erzeugnisgruppe	Landstraße	Schienenweg	Wasserweg	Luftweg
Lieferungen West-Berlins	703,5	176,3	149,2	28,7
darunter: Nahrungs- und Genußmittel	98,7	6,7	72,9	2,6
Erzeugn. d. eisen- u. metallschaff. sowie -verarbeit. Ind.	248,5	97,9	32,8	3,8
Elektroartikel	121,6	12,9	6,7	20,4
Lieferungen des Bundesgebietes	2 585,5	2 434,3	1 653,7	1,5
darunter: Nahrungs- und Genußmittel	847,7	395,0	213,6	0,3
Bergbauerzeugnisse	57,2	1 678,1	1 068,3	—
Steine und Erden	635,2	69,1	158,8	0,0
Erzeugn. d. eisen- u. metallschaff. sowie -verarbeit. Ind.	442,7	116,8	85,3	0,1

9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1953 bis 1955

Werte in Mill. DM

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen sind die für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen. Der Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr sind in den Zahlen enthalten.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Bezüge des Bundesgebietes und West-Berlins[1])													
1953	15,9	13,0	20,5	17,7	24,3	23,8	22,7	16,2	24,8	30,5	33,1	44,8	287,3
1954	43,5	19,6	35,9	34,7	40,9	34,2	33,0	29,9	33,6	37,2	43,3	54,1	439,9
1955	40,2	30,4	37,2	38,6	41,2	41,6	46,9	41,5	59,2	56,8	67,3	79,8	580,7
Lieferungen des Bundesgebietes und West-Berlins[1])													
1953	17,0	9,5	7,8	5,1	6,7	14,5	30,4	32,4	24,6	23,2	36,6	43,8	251,6
1954	16,3	20,7	38,5	41,2	26,2	29,7	31,1	31,1	42,3	50,5	38,2	51,9	417,7
1955	17,6	33,7	47,8	34,3	26,7	29,9	34,8	39,7	44,6	52,8	60,8	98,4	521,1

b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins[1])

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	West-Berlin[1])
Bezüge										
1953	2,1	40,4	19,2	4,0	65,2	17,0	2,4	8,3	27,3	101,4
1954	2,7	70,4	25,8	10,4	139,6	25,2	7,5	13,1	34,9	110,3
1955	4,0	69,8	42,2	8,0	215,0	30,3	9,6	25,1	50,5	126,2
Lieferungen										
1953	5,6	45,6	13,7	8,8	100,3	15,2	6,6	4,4	19,6	31,8
1954	10,9	72,1	33,2	18,6	178,4	23,4	10,6	10,0	27,2	33,3
1955	17,5	79,1	47,5	14,2	212,8	27,4	18,8	20,5	40,4	42,9

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Bundesgebiet			West-Berlin[1])			Zusammen		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Bezüge									
Nahrungsmittel	6,2	22,7	21,3	4,6	10,6	12,3	10,8	33,3	33,6
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	2,7	9,5	6,0	1,9	11,0	16,9	4,6	20,5	22,9
Bergbau-Erzeugnisse	24,3	75,5	117,2	48,3	38,3	49,1	72,6	113,8	166,3
darunter Kohlen	24,0	74,5	115,1	48,2	35,2	49,0	72,2	109,7	164,1
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	23,1	48,7	53,3	13,4	7,6	5,4	36,5	56,3	58,7
Maschinen	21,2	30,4	53,3	4,0	5,3	4,7	25,2	35,7	58,0
Chemische Erzeugnisse	22,2	40,6	68,1	2,8	2,5	3,1	25,0	43,1	71,2
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	6,2	7,4	8,7	3,3	3,4	3,7	9,5	10,8	12,4
Erzeugn. d. Sägerei sowie Holzbe- u. verarbeitung	12,8	10,4	5,8	3,7	5,6	1,1	16,5	16,0	6,9
Textilien	49,9	61,4	77,0	10,4	14,2	12,7	60,3	75,6	89,7
Sonstige Erzeugnisse	17,3	23,0	43,8	9,0	11,8	17,2	26,3	34,8	61,0
Insgesamt	**185,9**	**329,6**	**454,5**	**101,4**	**110,3**	**126,2**	**287,3**	**439,9**	**580,7**
Lieferungen									
Nahrungsmittel	24,6	28,6	53,1	0,4	0,8	3,0	25 0	29,4	56,1
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	39,1	94,0	81,8	1,4	0 9	2,2	40,5	94,9	84,0
Bergbau-Erzeugnisse	4,9	16,8	26,7	—	—	—	4,9	16,8	26,7
Erzeugn. d. eisen- und metallschaff. und Gießerei-Industrie	54,7	81,3	74,0	0,6	0,5	1,6	55,3	81,8	75,6
Maschinen	4,6	11,3	28,9	4,0	7,2	4,2	8,6	18,5	33,1
Eisen- und Metallwaren	29,7	53,8	73,4	3,7	2,4	10,2	33,4	56,2	83,6
Chemische Erzeugnisse	36,9	52,1	74,4	4,3	5,2	4,0	41,2	57.3	78,4
Textilien	5,9	12,8	19,2	0,9	1,2	1,0	6,8	14,0	20,2
Sonstige Erzeugnisse	19,4	33,7	46,7	16,5	15,1	16,7	35,9	48,8	63,4
Insgesamt	**219,8**	**384,4**	**478,2**	**31,8**	**33,3**	**42,9**	**251,6**	**417,7**	**521,1**

[1]) Die Zahlen für West-Berlin wurden vom Statistischen Landesamt Berlin ermittelt.

XIV. Außenhandel

Vorbemerkung: Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und mit Ost-Berlin, der als Interzonenhandel gilt, ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Alle Angaben beziehen sich auf den **Spezialhandel.** Dieser umfaßt die Einfuhr in den bzw. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner den Eigenveredelungsverkehr sowie (seit 1939) den aktiven und passiven Lohnveredelungsverkehr.

In die Zahlenangaben sind Gold und Silber, unbearbeitet, sowie Gold- und Silbermünzen bis 1936 nicht einbezogen, ab 1937 jedoch Silber, unbearbeitet, sowie Silbermünzen. Von 1950 an sind in ihnen enthalten: Gold und Silber, unbearbeitet, aber ohne Gold und Silber für internationale Zahlungen sowie ohne Goldmünzen.

Die **Bezeichnung** und **Gruppierung** der Waren erfolgt nach der Gliederung »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sowie nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)«. Geringe Änderungen von Warenuntergruppen sind in den Jahresbänden von »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Anhang im Teil 3, erläutert.

Die **Mengen** werden nach Reingewicht in Tonnen (t = 1 000 kg), bei Pferden und Wasserfahrzeugen nach Stück ausgewiesen.

Die **Werte** beruhen auf den Wertanmeldungen der Einführer und Ausführer. Als Wert gilt der Grenzwert, d. i. der Wert der Ware bei freier Lieferung bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebietes, ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Als **»Tatsächliche Werte«** werden die von den Ein- und Ausführern angemeldeten Werte bezeichnet, die den Ein- und Ausfuhrgeschäften zugrunde lagen (s. Absatz 6). Das **»Volumen«** stellt dagegen einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der angemeldeten Menge je Warennummer für die Berichtszeit mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1928 für das Reichsgebiet bzw. von 1950 für das Bundesgebiet ermittelt. Das »Volumen« ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Preise (Durchschnittswerte) des Jahres 1928 für das Reichsgebiet bzw. 1950 für das Bundesgebiet in den nachgewiesenen Berichtsjahren unverändert geblieben wären.

Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindices siehe den Aufsatz: »Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf Basis 1950« in »Wirtschaft und Statistik« 3. Jg., Heft 10, S. 391.

Als **Bezugs-** und **Absatzgebiete** werden die Herstellungs- und Verbrauchsländer und in den Tabellen 10 und 14 dieses Hauptabschnittes die Einkaufs- und Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet. Die vollständige Bezeichnung der wichtigsten Länder und ihr Gebietsumfang sind in Tabelle 11 dieses Hauptabschnitts aufgeführt. Bei einigen Herstellungs- und Verbrauchsländern sind die Zahlenangaben in den früheren Ausgaben dieses Jahrbuches trotz des gleichen Wortlautes wegen des geänderten Gebietsumfanges beim Vergleich der Vor- und Nachkriegszeit nur bedingt zu verwenden. So wird z. B. Cypern, das bis Dezember 1949 innerhalb der Ländergruppe »Britischer Besitz im Mittelmeer« als europäisches Land angesehen wurde, von Januar 1950 an zu den asiatischen Ländern gerechnet.

Vgl. auch Vorbemerkungen zu der Veröffentlichungsreihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1 bis 3.

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1955

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens[1]			
	insgesamt			je Kopf d. Bevölkerung		insgesamt		je Kopf d. Bevölkerung	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (—) Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. RM bzw. DM			RM bzw. DM		1936 = 100			
Reichsgebiet									
1913	10 770	10 097	— 673	160	150	170	184	170	184
1925[2]	12 362	9 290	— 3 072	198	149	132	115	143	125
1926	10 002	10 415	+ 413	159	166	178	130	126	139
1927	14 228	10 801	— 3 427	225	171	169	134	180	143
1928	14 001	12 276	— 1 725	220	193	163	152	172	161
1929	13 447	13 483	+ 36	210	210	157	169	165	178
1930	10 393	12 036	+ 1 643	162	187	140	160	147	168
1931	6 727	9 599	+ 2 872	104	149	118	146	123	152
1932	4 667	5 739	+ 1 072	72	88	110	100	114	104
1933	4 204	4 871	+ 667	64	75	108	94	112	97
1934	4 451	4 167	— 284	68	64	114	84	117	86
1935	4 159	4 270	+ 111	62	64	104	91	105	91
1936	4 218	4 768	+ 550	63	71	100	100	100	100
1937	5 468	5 911	+ 443	81	87	117	116	116	115
1938[3]	5 449	5 257	— 192	80	77	125	98	123	97
Bundesgebiet und West-Berlin									
1936[4]	2 838	3 381	+ 543	69	83	100	100	100	100
1949	7 846	4 136	— 3 710	160	85	86[5]	37[5]	72[5]	31[5]
1950	11 374	8 362	— 3 012	229	168	114	86	93	71
1951	14 726	14 577	— 149	293	290	116	124	94	100
1952	16 203	16 909	+ 706	320	334	134	133	108	108
1953	16 010	18 526	+ 2 516	313	362	151	156	121	124
1954	19 337	22 035	+ 2 698	374	426	190	192	150	152
1955	24 472	25 717	+ 1 245	469	493	230	221	180	173

[1] Vgl. hierzu Vorbemerkungen zu XIV »Außenhandel«. Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: Originalbasis 1950. — [2] Von 1925 bis Juni 1932 einschl. Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — [3] Reichsgebiet von 1937 jedoch ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — [4] Geschätzt, vgl.: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1. — [5] Geschätzt auf Grund der Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936 und 1950 bis 1955 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

1928 und 1936: Reichsgebiet, 1950 bis 1955: Bundesgebiet und West-Berlin

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Tatsächliche Werte der Einfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1]	14 001,3	5 721,9	144,8	1 493,9	3 380,3	703,0	8 279,4	3 968,8	2 503,2	1 807,4	939,0	868,4
1936	4 217,9	1 499,4	96,3	443,7	670,2	289,3	2 718,5	1 571,1	750,0	397,4	219,9	177,6
1950	11 373,9	5 013,5	228,3	1 276,9	3 100,5	407,9	6 360,5	3 367,5	1 564,3	1 428,6	714,4	714,1
1951	14 725,5	5 876,0	159,9	1 046,6	4 128,2	541,3	8 849,6	5 249,2	2 012,0	1 588,3	848,4	739,9
1952	16 202,9	6 064,7	151,2	941,4	4 269,7	702,5	10 138,2	5 635,5	2 356,9	2 145,8	1 175,4	970,4
1953	16 010,4	5 852,0	205,2	1 075,6	3 689,6	881,5	10 158,4	5 224,2	2 437,6	2 496,6	1 450,5	1 046,1
1954	19 337,1	7 151,0	247,0	1 275,7	4 428,1	1 200,2	12 186,1	5 502,1	3 475,7	3 208,3	1 894,4	1 313,9
1955	24 472,4	7 635,2	282,9	1 508,4	4 537,1	1 306,8	16 837,2	7 281,2	4 916,2	4 639,8	2 764,0	1 875,8
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in vH												
1928[1]	*100*	*40,9*	*1,0*	*10,7*	*24,1*	*5,0*	*59,1*	*28,3*	*17,9*	*12,9*	*6,7*	*6,2*
1936	*100*	*35,5*	*2,3*	*10,5*	*15,9*	*6,9*	*64,5*	*37,2*	*17,8*	*9,4*	*5,2*	*4,2*
1950	*100*	*44,1*	*2,0*	*11,2*	*27,3*	*3,6*	*55,9*	*29,6*	*13,7*	*12,6*	*6,3*	*6,3*
1951	*100*	*39,9*	*1,1*	*7,1*	*28,0*	*3,7*	*60,1*	*35,6*	*13,7*	*10,8*	*5,8*	*5,0*
1952	*100*	*37,4*	*0,9*	*5,8*	*26,4*	*4,3*	*62,6*	*34,8*	*14,5*	*13,2*	*7,3*	*6,0*
1953	*100*	*36,6*	*1,3*	*6,7*	*23,0*	*5,5*	*63,5*	*32,6*	*15,2*	*15,6*	*9,1*	*6,5*
1954	*100*	*37,0*	*1,3*	*6,6*	*22,9*	*6,2*	*63,0*	*28,5*	*18,0*	*16,6*	*9,8*	*6,8*
1955	*100*	*31,2*	*1,2*	*6,2*	*18,5*	*5,3*	*68,8*	*29,8*	*20,1*	*19,0*	*11,3*	*7,7*
Tatsächliche Werte der Ausfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1]	12 275,6	787,8	18,8	51,1	651,3	66,6	11 487,8	1 498,0	1 491,5	8 498,3	3 033,5	5 464,8
1936	4 768,2	87,6	2,6	9,7	45,4	29,9	4 680,5	419,2	459,1	3 802,3	1 282,4	2 519,9
1950	8 362,2	195,7	21,8	25,9	70,1	77,8	8 166,5	1 167,8	1 576,3	5 422,4	1 861,9	3 560,5
1951	14 576,8	489,0	30,3	159,5	198,8	100,2	14 087,8	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6	6 982,2
1952	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,6	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,0
1954	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0	12 834,3
1955	25 716,8	682,9	34,9	162,4	355,0	130,6	25 033,9	1 568,1	3 267,6	20 198,2	4 769,1	15 429,1
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in vH												
1928[1]	*100*	*6,4*	*0,2*	*0,4*	*5,3*	*0,5*	*93,7*	*12,2*	*12,2*	*69,2*	*24,7*	*44,5*
1936	*100*	*1,8*	*0,1*	*0,2*	*1,0*	*0,6*	*98,2*	*8,8*	*9,6*	*79,7*	*26,9*	*52,8*
1950	*100*	*2,3*	*0,3*	*0,3*	*0,8*	*0,9*	*97,7*	*14,0*	*18,9*	*64,8*	*22,3*	*42,6*
1951	*100*	*3,4*	*0,2*	*1,1*	*1,4*	*0,7*	*96,6*	*9,0*	*14,5*	*73,1*	*25,2*	*47,9*
1952	*100*	*2,2*	*0,1*	*0,7*	*0,8*	*0,6*	*97,8*	*7,6*	*15,0*	*75,1*	*20,6*	*54,5*
1953	*100*	*2,6*	*0,1*	*0,7*	*1,0*	*0,8*	*97,4*	*8,0*	*14,7*	*74,7*	*18,3*	*56,4*
1954	*100*	*2,3*	*0,1*	*0,7*	*1,1*	*0,5*	*97,7*	*7,7*	*13,1*	*76,9*	*18,6*	*58,2*
1955	*100*	*2,7*	*0,1*	*0,6*	*1,4*	*0,5*	*97,3*	*6,1*	*12,7*	*78,5*	*18,5*	*60,0*
Index des Volumens[2] der Einfuhr (1936 = 100)												
1928	*163*	*179*	*87*	*168*	*226*	*109*	*153*	*126*	*153*	*292*	*246*	*364*
1936	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1950[3]	*114*	*135*	*131*	*142*	*168*	*51*	*101*	*88*	*92*	*183*	*190*	*177*
1951[3]	*116*	*141*	*82*	*104*	*198*	*63*	*101*	*93*	*83*	*178*	*179*	*177*
1952[3]	*134*	*148*	*76*	*100*	*208*	*79*	*126*	*107*	*108*	*256*	*256*	*255*
1953[3]	*151*	*158*	*121*	*124*	*202*	*101*	*148*	*119*	*135*	*315*	*360*	*272*
1954[3]	*190*	*196*	*131*	*147*	*258*	*123*	*186*	*133*	*191*	*435*	*522*	*354*
1955[3]	*230*	*213*	*149*	*172*	*270*	*141*	*241*	*163*	*240*	*622*	*720*	*530*
Index des Volumens[2] der Ausfuhr (1936 = 100)												
1928	*152*	*494*	*482*	*357*	*694*	*140*	*145*	*180*	*151*	*139*	*132*	*143*
1936	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1950[3]	*86*	*97*	.	.	.	.	*86*	*74*	*159*	*78*	*65*	*88*
1951[3]	*124*	*218*	.	.	.	.	*122*	*67*	*171*	*127*	*95*	*149*
1952[3]	*133*	*169*	.	.	.	.	*132*	*61*	*187*	*141*	*85*	*180*
1953[3]	*156*	*220*	.	.	.	.	*154*	*71*	*231*	*162*	*100*	*206*
1954[3]	*192*	*254*	.	.	.	.	*191*	*85*	*252*	*206*	*128*	*261*
1955[3]	*221*	*350*	.	.	.	.	*219*	*80*	*277*	*242*	*144*	*310*

1) Berichtigte Zahlen. Siehe hierzu Statistisches Jahrbuch 1930, Vorbemerkungen zum Hauptabschnitt VII, Auswärtiger Handel S. 188 Abschnitt VIII. — [2]) Vgl. Vorbemerkung zu XIV »Außenhandel« Seite 257. — [3]) Originalbasis 1950, umgerechnet auf 1936 = 100.

3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1954 und 1955 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Werte in Millionen DM

Monat	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
1950 MD	947,8	417,8	19,0	106,4	258,4	34,0	530,0	280,6	130,4	119,0	59,5	59,5
1951 MD	1 227,1	489,7	13,3	87,2	344,0	45,1	737,5	437,4	167,7	132,4	70,7	61,7
1952 MD	1 350,2	505,4	12,6	78,4	355,8	58,5	844,9	469,6	196,4	178,8	97,9	80,9
1953 MD	1 334,2	487,7	17,1	89,6	307,5	73,5	846,5	435,4	203,1	208,1	120,9	87,2
1954 MD	1 611,4	595,9	20,6	106,3	369,0	100,0	1 015,5	458,5	289,6	267,4	157,9	109,5
1955 MD	2 039,4	636,3	23,6	125,7	378,1	108,9	1 403,1	606,8	409,7	386,6	230,3	156,3
1954 Januar	1 311,5	486,2	20,9	101,2	287,4	76,7	825,3	422,7	205,6	197,1	116,6	80,5
Februar	1 213,8	489,4	15,1	82,2	306,7	85,4	724,4	372,2	161,2	191,0	112,6	78,4
März	1 585,7	615,2	13,2	89,9	423,1	89,0	970,5	466,6	253,6	250,4	145,4	105,0
April	1 471,9	543,3	17,1	94,2	342,3	89,6	928,6	460,6	227,1	240,9	137,3	103,6
Mai	1 558,0	529,0	19,5	105,3	316,9	87,2	1 029,0	492,7	274,5	261,8	145,1	116,7
Juni	1 558,6	557,0	21,3	80,8	353,1	101,8	1 001,6	440,4	315,8	245,5	143,2	102,2
Juli	1 573,3	546,2	20,7	84,1	340,6	100,9	1 027,1	437,6	316,2	273,2	164,8	108,4
August	1 518,7	524,2	23,2	75,3	331,7	94,0	994,4	450,5	284,1	259,8	160,9	98,9
September	1 714,5	627,2	22,4	130,7	365,0	108,9	1 087,4	472,2	331,9	283,3	178,4	105,0
Oktober	1 847,6	720,6	22,9	125,5	457,6	114,6	1 127,0	479,4	327,4	320,1	188,7	131,4
November	1 947,2	759,3	24,6	158,2	462,2	114,4	1 187,8	491,2	370,7	326,0	194,1	131,8
Dezember	2 036,3	753,5	26,0	148,4	441,4	137,7	1 282,8	516,1	407,5	359,2	207,2	152,0
1955 Januar	1 692,6	602,4	22,7	126,8	360,7	92,2	1 090,3	484,4	318,3	287,6	174,0	113,6
Februar	1 819,9	606,0	21,1	122,6	365,9	96,4	1 213,9	530,8	358,1	325,0	196,3	128,7
März	1 996,9	628,9	25,0	137,2	349,7	117,0	1 368,1	600,7	397,1	370,2	232,2	138,0
April	2 020,6	673,1	21,9	114,2	419,1	117,8	1 347,6	592,8	383,9	370,8	213,4	157,4
Mai	1 914,3	574,3	22,2	106,3	341,5	104,3	1 340,0	566,6	414,8	358,5	214,6	143,9
Juni	1 947,2	560,3	24,5	105,6	329,1	101,0	1 386,9	568,3	451,4	367,2	221,7	145,5
Juli	2 110,8	605,2	20,6	88,0	393,3	103,3	1 505,6	619,9	460,5	425,2	245,5	179,7
August	2 034,7	596,2	25,0	105,1	367,4	98,6	1 438,5	642,5	435,1	360,9	224,5	136,4
September	2 135,6	646,4	25,5	137,5	377,0	106,4	1 489,2	692,5	392,7	404,0	244,6	159,4
Oktober	2 188,2	685,3	17,7	149,4	406,5	111,7	1 502,9	647,6	421,3	433,9	263,4	170,5
November	2 143,6	681,1	28,8	153,3	383,2	115,8	1 462,5	627,2	405,5	429,8	249,9	179,9
Dezember	2 468,0	776,0	27,8	162,4	443,6	142,3	1 691,9	707,8	477,5	506,7	284,0	222,7
Ausfuhr												
1950 MD	696,8	16,3	1,8	2,2	5,8	6,5	680,5	97,3	131,4	451,9	155,2	296,7
1951 MD	1 214,7	40,7	2,5	13,3	16,6	8,4	1 174,0	109,8	175,8	888,3	306,5	581,8
1952 MD	1 409,1	31,6	1,7	9,5	11,4	9,0	1 377,5	106,8	212,0	1 058,7	290,6	768,0
1953 MD	1 543,8	39,6	1,5	10,1	16,2	11,8	1 504,2	124,0	227,0	1 153,2	282,0	871,3
1954 MD	1 836,3	42,9	1,4	12,6	19,9	9,0	1 793,4	141,2	240,2	1 411,9	342,4	1 069,5
1955 MD	2 143,1	56,9	2,9	13,5	29,6	10,9	2 086,2	130,7	272,3	1 683,2	397,4	1 285,8
1954 Januar	1 501,9	38,5	1,8	11,0	15,6	10,2	1 463,3	131,8	217,6	1 113,9	297,2	816,8
Februar	1 507,2	37,2	1,9	11,0	16,3	8,0	1 470,0	110,9	193,5	1 165,5	283,3	882,2
März	1 932,0	52,2	1,8	14,7	25,7	9,9	1 879,8	144,7	270,8	1 464,3	368,9	1 095,4
April	1 661,7	43,4	1,3	13,9	20,9	7,2	1 618,4	123,3	220,2	1 274,9	297,5	977,4
Mai	1 822,6	47,9	1,9	15,6	21,5	9,0	1 774,7	136,5	217,8	1 420,4	346,8	1 073,6
Juni	1 705,8	33,1	1,0	11,7	13,7	6,7	1 672,7	141,8	209,9	1 321,0	319,3	1 001,7
Juli	1 916,2	38,2	1,5	12,5	17,6	6,5	1 878,0	148,8	234,7	1 494,5	363,7	1 130,8
August	1 836,7	36,9	0,8	13,9	15,5	6,7	1 799,8	147,7	250,2	1 401,9	345,8	1 056,1
September	1 840,3	30,1	1,0	10,3	12,5	6,3	1 810,3	148,6	254,8	1 406,9	329,8	1 077,2
Oktober	1 980,7	44,2	1,5	11,0	21,5	10,2	1 936,5	159,7	252,1	1 524,7	357,3	1 167,5
November	2 027,3	51,2	1,0	11,2	25,0	14,1	1 976,1	143,8	268,9	1 563,4	368,5	1 194,9
Dezember	2 302,7	61,6	1,8	14,3	32,6	13,0	2 241,1	156,7	292,5	1 791,9	431,1	1 360,8
1955 Januar	1 780,7	45,3	2,5	12,3	21,0	9,4	1 735,4	128,3	233,7	1 373,5	325,7	1 047,8
Februar	1 907,9	48,6	4,0	12,6	22,6	9,3	1 859,3	135,1	254,9	1 469,3	362,3	1 107,1
März	2 221,2	54,4	7,0	13,7	23,3	10,5	2 166,8	145,2	288,6	1 732,9	398,8	1 334,1
April	2 012,8	58,4	5,8	11,9	32,1	8,6	1 954,4	127,2	256,3	1 571,0	371,1	1 199,9
Mai	2 164,6	69,0	4,4	12,3	41,9	10,4	2 095,6	135,0	266,7	1 694,0	399,2	1 294,8
Juni	2 012,6	52,0	2,3	12,5	28,9	8,4	1 960,6	125,6	268,7	1 566,3	372,4	1 193,9
Juli	2 158,7	58,1	1,9	12,6	35,5	8,0	2 100,7	133,1	274,8	1 692,7	404,5	1 288,2
August	2 003,0	53,9	1,0	14,7	30,8	7,4	1 949,1	129,9	248,5	1 570,7	388,2	1 182,5
September	2 121,3	44,1	1,0	12,7	23,5	6,9	2 077,2	123,7	269,3	1 684,2	402,6	1 281,6
Oktober	2 316,7	57,7	1,3	13,8	28,7	13,9	2 258,9	129,3	279,3	1 850,2	410,6	1 439,6
November	2 296,3	65,3	1,6	15,2	32,3	16,1	2 231,0	117,1	289,1	1 824,8	426,9	1 397,9
Dezember	2 721,0	76,2	2,0	17,9	34,6	21,6	2 644,8	138,5	337,8	2 168,5	506,8	1 661,7

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1953			1954			1955		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	5 013,5	*44,08*	5 852,0	*36,55*	5861,2	7 151,0	*36,98*	7 285,3	7 635,2	*31,20*	7 922,2
Lebende Tiere	228,3	*2,01*	205,2	*1,28*	211,2	247,0	*1,28*	229,2	282,9	*1,16*	260,0
Pferde	3,7	*0,03*	0,5	*0,00*	0,5	1,0	*0,01*	0,9	1,7	*0,01*	1,3
Rindvieh	144,8	*1,27*	129,8	*0,81*	134,2	154,5	*0,80*	140,9	226,0	*0,92*	203,7
Schweine	77,9	*0,68*	72,8	*0,45*	74,9	89,1	*0,46*	85,9	50,9	*0,21*	52,4
Sonstige lebende Tiere	1,8	*0,02*	2,0	*0,01*	1,5	2,4	*0,01*	1,5	4,4	*0,02*	2,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 276,9	*11,23*	1 075,6	*6,78*	1 119,0	1 275,7	*6,60*	1 323,0	1 508,4	*6,16*	1 549,6
Milch	10,9	*0,10*	2,0	*0,01*	2,4	4,7	*0,02*	5,3	16,1	*0,07*	20,0
Butter	210,3	*1,85*	37,4	*0,23*	39,8	58,4	*0,30*	61,2	148,0	*0,60*	152,7
Käse	95,8	*0,84*	119,0	*0,74*	117,2	132,8	*0,69*	128,4	155,5	*0,64*	140,7
Fleisch und Fleischwaren	273,9	*2,41*	189,8	*1,19*	197,0	204,5	*1,06*	205,5	231,7	*0,95*	247,3
Därme	59,2	*0,52*	62,6	*0,39*	62,7	65,9	*0,34*	66,4	79,1	*0,32*	72,6
Fische und Fischzubereitungen	65,8	*0,58*	74,5	*0,47*	72,7	81,4	*0,42*	76,4	89,9	*0,37*	81,9
Walöl zur Ernährung	60,1	*0,53*	94,0	*0,59*	112,1	94,3	*0,49*	111,7	68,1	*0,28*	77,2
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	155,8	*1,37*	91,6	*0,57*	117,1	122,1	*0,63*	140,9	108,1	*0,44*	132,6
Eier, Eiweiß, Eigelb	331,5	*2,91*	356,0	*2,22*	352,9	432,8	*2,24*	455,9	521,5	*2,13*	547,0
Honig	6,0	*0,05*	21,2	*0,13*	22,2	30,1	*0,16*	29,8	34,4	*0,14*	32,5
Fischmehl u. dgl.	7,7	*0,07*	27,6	*0,17*	23,0	48,8	*0,25*	41,4	55,9	*0,23*	45,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 100,5	*27,26*	3 689,6	*23,03*	3 715,1	4 428,1	*22,90*	4 743,0	4 537,1	*18,54*	4 971,6
Weizen	626,0	*5,50*	666,7	*4,16*	672,5	1 047,7	*5,42*	1 219,1	795,4	*3,25*	883,8
Roggen	61,0	*0,54*	54,4	*0,34*	42,7	44,4	*0,23*	50,3	37,8	*0,15*	38,5
Gerste	76,1	*0,67*	272,3	*1,70*	227,1	247,6	*1,28*	283,4	218,8	*0,89*	201,5
Hafer	24,4	*0,21*	—	—	—	36,1	*0,19*	39,1	39,7	*0,16*	30,7
Mais[2])	196,3	*1,73*	121,9	*0,76*	113,2	223,3	*1,15*	231,5	150,9	*0,62*	151,0
Hirse und sonstiges Getreide[3])	0,8	*0,01*	40,2	*0,25*	30,1	14,9	*0,08*	12,5	54,7	*0,22*	58,7
Reis	83,9	*0,74*	82,3	*0,51*	59,3	58,4	*0,30*	52,2	54,0	*0,22*	70,5
Müllereierzeugnisse	6,4	*0,06*	0,5	*0,00*	0,6	1,8	*0,01*	4,1	0,2	*0,00*	0,3
Malz	15,2	*0,13*	29,0	*0,18*	25,3	10,5	*0,05*	9,8	21,9	*0,09*	19,0
Nichtölhaltige Sämereien	21,1	*0,19*	35,6	*0,22*	39,0	74,6	*0,39*	67,9	53,1	*0,22*	38,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	53,8	*0,47*	67,9	*0,42*	56,0	71,0	*0,37*	62,3	61,5	*0,25*	52,0
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	3,2	*0,03*	3,9	*0,02*	8,1	6,1	*0,03*	15,0	6,6	*0,03*	16,8
Grün- und Rauhfutter	2,2	*0,02*	5,6	*0,03*	3,5	6,8	*0,04*	4,6	7,1	*0,03*	3,9
Kartoffeln	10,2	*0,09*	20,6	*0,13*	18,9	29,3	*0,15*	31,8	35,3	*0,14*	46,3
Andere Hackfrüchte	3,6	*0,03*	6,8	*0,04*	9,3	8,5	*0,04*	9,7	2,1	*0,01*	2,2
Gemüse und sonstige Küchengewächse	105,1	*0,92*	186,9	*1,17*	153,2	201,9	*1,04*	172,1	258,7	*1,00*	228,9
Obst, außer Südfrüchten	197,2	*1,73*	292,7	*1,83*	294,4	330,5	*1,71*	274,5	450,0	*1,84*	411,2
Südfrüchte	371,8	*3,27*	466,7	*2,92*	511,1	554,1	*2,87*	594,6	592,9	*2,42*	625,1
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	11,2	*0,10*	41,1	*0,26*	41,0	65,8	*0,34*	67,5	68,8	*0,28*	72,6
Kakao, roh	162,0	*1,42*	231,1	*1,44*	217,5	326,8	*1,69*	219,9	293,7	*1,20*	214,6
Kakaoerzeugnisse	72,0	*0,63*	28,6	*0,18*	27,5	31,3	*0,16*	25,3	35,3	*0,14*	25,7
Gewürze	32,9	*0,29*	35,3	*0,22*	51,0	27,6	*0,14*	54,6	28,9	*0,12*	66,8
Zucker	339,8	*2,99*	140,0	*0,87*	184,7	12,3	*0,06*	18,4	83,2	*0,34*	112,3
Ölfrüchte zur Ernährung	255,7	*2,25*	463,7	*2,90*	479,2	505,5	*2,61*	522,1	549,8	*2,25*	610,1
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	234,3	*2,06*	238,2	*1,49*	283,3	239,3	*1,24*	317,9	317,4	*1,30*	494,3
Margarine und ähnliche Speisefette	45,5	*0,40*	4,2	*0,03*	6,4	2,2	*0,01*	3,0	7,3	*0,03*	10,0
Ölkuchen	36,1	*0,32*	73,5	*0,46*	59,6	107,5	*0,56*	92,4	125,9	*0,51*	101,1
Kleie	0,6	*0,01*	0,0	*0,00*	0,0	—	—	—	0,4	*0,00*	0,8
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1,9	*0,02*	0,9	*0,01*	0,6	2,4	*0,01*	1,4	2,3	*0,01*	1,8
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel[4])	12,7	*0,11*	34,0	*0,21*	52,2	74,8	*0,39*	221,2	92,3	*0,38*	297,0
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei[4])	37,6	*0,33*	45,2	*0,28*	47,5	65,1	*0,34*	64,7	90,9	*0,37*	85,2
Genußmittel	407,9	*3,59*	881,5	*5,51*	815,9	1 200,2	*6,21*	990,0	1 306,8	*5,34*	1 141,0
Hopfen	6,7	*0,06*	7,2	*0,04*	7,4	1,0	*0,01*	1,3	1,0	*0,00*	1,3
Kaffee	132,1	*1,16*	445,5	*2,78*	391,5	728,4	*3,77*	516,3	759,6	*3,10*	597,6
Tee	9,0	*0,08*	19,5	*0,12*	19,8	29,5	*0,15*	25,8	39,4	*0,16*	29,3
Rohtabak	191,1	*1,68*	287,7	*1,80*	238,4	316,8	*1,64*	257,6	370,7	*1,51*	287,8
Tabakerzeugnisse	0,9	*0,01*	0,5	*0,00*	0,4	1,3	*0,01*	1,0	0,5	*0,00*	0,4
Bier	0,1	*0,00*	0,6	*0,00*	0,7	0,8	*0,00*	1,0	1,3	*0,01*	1,6
Branntwein	3,6	*0,03*	11,5	*0,07*	15,9	6,7	*0,03*	8,0	5,8	*0,02*	5,3
Wein	64,4	*0,57*	108,9	*0,68*	141,8	115,7	*0,60*	179,1	128,4	*0,52*	217,8
Gewerbliche Wirtschaft	6 360,5	*55,92*	10 158,4	*63,45*	9 305,5	12 186,1	*63,02*	11 720,9	16 837,2	*68,50*	15 154,8
Rohstoffe	3 367,5	*29,61*	5 224,2	*32,63*	4 556,8	5 502,1	*28,45*	5 080,5	7 281,2	*29,75*	6 233,2
Abfallseide, Seidengehäuse	12,5	*0,11*	9,3	*0,06*	8,7	7,0	*0,04*	6,1	7,1	*0,03*	6,8

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 257. — [2]) 1950 einschl. Dari, Milocorn. — [3]) 1953 bis 1955 einschl. Dari, Milocorn. — [4]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1953			1954			1955		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	195,7	2,34	475,6	2,57	446,7	514,6	2,34	514,8	682,9	2,66	709,6
Lebende Tiere	21,8	0,26	17,9	0,10	16,4	17,2	0,08	16,6	34,9	0,14	45,2
Pferde	11,2	0,13	14,3	0,08	.	11,0	0,05	.	9,8	0,04	.
Rindvieh	8,9	0,10	0,9	0,00	.	2,0	0,01	.	1,4	0,01	.
Schweine	0,2	0,00	0,1	0,00	.	0,6	0,00	.	18,8	0,07	.
Sonstige lebende Tiere	1,6	0,02	2,6	0,01	.	3,7	0,02	.	4,9	0,02	.
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	25,9	0,31	121,8	0,66	94,9	151,1	0,69	117,0	162,4	0,63	137,4
Milch	6,9	0,08	1,7	0,01	.	2,1	0,01	.	0,3	0,00	.
Butter	0,5	0,01	0,0	0,00	.	0,0	0,00	.	0,1	0,00	.
Käse	7,4	0,09	13,9	0,08	.	22,3	0,10	.	26,1	0,10	.
Fleisch und Fleischwaren	7,1	0,08	77,3	0,42	.	80,9	0,37	.	78,7	0,31	.
Därme	1,3	0,02	3,9	0,02	.	5,7	0,03	.	6,3	0,02	.
Fische und Fischzubereitungen	2,7	0,03	22,0	0,12	.	34,2	0,16	.	44,1	0,17	.
Walöl zur Ernährung	0,0	0,00	0,2	0,00	.	0,6	0,00	.	0,3	0,00	.
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	1,1	0,01	.	3,9	0,02	.	4,4	0,02	.
Eier, Eiweiß, Eigelb	0,0	0,00	1,5	0,01	.	0,8	0,00	.	1,0	0,00	.
Honig	—	—	0,0	0,00	.	0,1	0,00	.	0,0	0,00	.
Fischmehl u. dgl.	0,0	0,00	0,1	0,00	.	0,7	0,00	.	1,0	0,00	.
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	70,1	0,84	193,9	1,03	160,0	238,4	1,08	206,1	355,0	1,38	338,7
Weizen	0,2	0,00	8,1	0,01	.	0,5	0,00	.	0,6	0,00	.
Roggen	3,0	0,04	0,2	0,00	.	5,2	0,02	.	48,2	0,19	.
Gerste	0,0	0,00	0,6	0,00	.	0,6	0,00	.	8,9	0,03	.
Hafer	0,2	0,00	0,1	0,00	.	0,5	0,00	.	0,3	0,00	.
Mais[2]	0,0	0,00	0,1	0,00	.	0,0	0,00	.	2,7	0,01	.
Hirse und sonstiges Getreide[3]	0,0	0,00	0,1	0,00	.	0,1	0,00	.	5,2	0,02	.
Reis	—	—	2,1	0,01	.	0,5	0,00	.	2,8	0,01	.
Müllereierzeugnisse	0,0	0,00	16,2	0,09	.	3,7	0,06	.	37,1	0,14	.
Malz	1,7	0,02	1,6	0,01	.	3,3	0,02	.	3,6	0,01	.
Nichtölhaltige Sämereien	17,5	0,21	10,7	0,06	.	14,2	0,06	.	9,7	0,04	.
Hülsenfrüchte zur Ernährung	1,6	0,02	0,8	0,00	.	1,8	0,01	.	1,6	0,01	.
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	0,4	0,00	0,0	0,00	.	0,0	0,00	.	0,0	0,00	.
Grün- und Rauhfutter	0,7	0,01	9,0	0,05	.	6,2	0,03	.	5,4	0,02	.
Kartoffeln	16,3	0,20	18,3	0,10	.	14,9	0,07	.	12,3	0,05	.
Andere Hackfrüchte	1,8	0,02	0,0	0,00	.	2,9	0,01	.	1,8	0,01	.
Gemüse und sonstige Küchengewächse	2,2	0,03	2,9	0,02	.	3,4	0,02	.	2,9	0,01	.
Obst, außer Südfrüchten	1,9	0,02	3,5	0,02	.	4,3	0,02	.	2,8	0,01	.
Südfrüchte	0,3	0,00	0,4	0,00	.	4,8	0,02	.	6,7	0,03	.
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	0,8	0,01	1,1	0,01	.	2,0	0,01	.	3,0	0,01	.
Kakao, roh	0,4	0,00	2,4	0,01	.	0,5	0,00	.	0,4	0,00	.
Kakaoerzeugnisse	0,1	0,00	2,9	0,02	.	7,5	0,03	.	10,0	0,04	.
Gewürze	0,4	0,00	1,4	0,01	.	1,3	0,01	.	1,2	0,00	.
Zucker	0,5	0,01	0,3	0,00	.	6,8	0,03	.	3,3	0,01	.
Ölfrüchte zur Ernährung	1,0	0,01	0,9	0,01	.	1,9	0,01	.	1,5	0,01	.
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3,5	0,04	10,7	0,06	.	20,6	0,09	.	22,9	0,09	.
Margarine und ähnliche Speisefette	6,3	0,08	9,8	0,05	.	8,3	0,04	.	9,1	0,04	.
Ölkuchen	1,5	0,02	60,7	0,33	.	63,7	0,29	.	87,9	0,34	.
Kleie	2,2	0,03	4,1	0,02	.	2,3	0,01	.	11,0	0,04	.
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	0,3	0,00	1,3	0,01	.	7,9	0,04	.	5,5	0,02	.
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel[4]	3,4	0,04	18,8	0,10	.	31,8	0,14	.	38,5	0,15	.
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei[4]	1,7	0,02	4,7	0,03	.	6,8	0,03	.	8,1	0,03	.
Genußmittel	77,8	0,93	142,1	0,77	175,5	107,8	0,49	175,2	130,6	0,51	188,3
Hopfen	58,3	0,70	58,6	0,32	.	34,6	0,16	.	42,1	0,16	.
Kaffee	0,2	0,00	9,2	0,05	.	3,1	0,01	.	5,6	0,02	.
Tee	0,0	0,00	0,2	0,00	.	0,3	0,00	.	0,3	0,00	.
Rohtabak	0,2	0,00	1,1	0,01	.	1,3	0,01	.	2,9	0,01	.
Tabakerzeugnisse	0,1	0,00	0,6	0,00	.	1,0	0,00	.	1,1	0,00	.
Bier	10,1	0,12	39,4	0,21	.	42,5	0,19	.	50,4	0,20	.
Branntwein	0,3	0,00	17,2	0,09	.	2,0	0,01	.	1,9	0,01	.
Wein	8,6	0,10	15,8	0,09	.	23,0	0,10	.	26,2	0,10	.
Gewerbliche Wirtschaft	8 166,5	97,66	18050,0	97,43	14 641,3	21 520,6	97,66	18 121,1	25 033,9	97,34	20 742,0
Rohstoffe	1 167,8	13,96	1 487,7	8,03	1 122,8	1 694,3	7,69	1 331,2	1 568,1	6,10	1 263,0
Abfallseide, Seidengehäuse	0,7	0,01	0,1	0,00	0,1	0,0	0,00	0,0	0,1	0,00	0,1

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 257. — [2]) 1950 einschl. Dari, Milocorn. — [3]) 1953 bis 1955 einschl. Dari, Milocorn. — [4]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1953			1954			1955		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	14,2	0,12	17,9	0,11	16,5	21,5	0,11	21,8	24,9	0,10	23,8
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	711,5	6,26	756,2	4,72	744,0	699,2	3,62	706,8	825,9	3,37	873,5
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	835,1	7,34	881,1	5,50	932,7	1 072,6	5,55	1 110,9	997,0	4,07	1 033,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	180,2	1,58	165,5	1,03	201,7	189,1	0,98	230,4	198,6	0,81	242,8
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	12,5	0,11	17,9	0,11	23,9	23,4	0,12	35,2	34,1	0,14	46,2
Felle zu Pelzwerk, roh	48,6	0,43	76,5	0,48	38,8	89,7	0,46	44,4	117,6	0,48	53,7
Andere Felle und Häute	232,4	2,04	244,0	1,52	275,6	230,7	1,19	277,9	287,8	1,18	371,4
Bettfedern	47,8	0,42	69,8	0,44	58,7	70,0	0,36	70,0	83,2	0,34	78,8
Holz zu Holzmasse	27,8	0,24	61,3	0,38	34,4	76,1	0,39	54,5	133,3	0,54	85,8
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	46,2	0,41	134,0	0,84	115,7	224,1	1,16	191,8	370,1	1,51	306,8
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	6,2	0,05	8,3	0,05	6,1	6,8	0,04	5,1	10,8	0,04	8,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	229,8	2,02	266,3	1,66	299,2	283,3	1,46	360,8	489,8	2,00	407,7
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	43,3	0,38	14,0	0,09	15,8	20,8	0,11	18,4	27,2	0,11	21,4
Ölfrüchte zu techn. Ölen	12,0	0,11	14,9	0,09	12,7	11,4	0,06	12,7	11,2	0,05	13,2
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	145,1	1,28	533,4	3,33	337,9	465,7	2,41	299,6	1 018,2	4,16	571,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	22,2	0,19	18,8	0,12	13,5	19,1	0,10	15,1	25,7	0,10	18,9
Erdöl, roh und getoppt	173,4	1,52	450,5	2,81	405,5	547,6	2,83	532,0	647,4	2,65	631,5
Eisenerze	163,5	1,44	628,3	3,92	337,6	494,2	2,56	294,1	803,6	3,28	481,3
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	9,0	0,08	64,2	0,40	39,1	45,4	0,23	29,7	45,0	0,18	37,7
Manganerze	16,1	0,14	92,8	0,58	45,3	35,1	0,18	19,4	54,1	0,22	34,9
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	68,3	0,60	107,4	0,67	71,7	111,8	0,58	72,8	134,6	0,55	79,2
Bleierze	18,1	0,16	34,6	0,22	34,7	56,8	0,29	49,9	50,0	0,20	44,8
Zinkerze	12,1	0,11	13,8	0,09	18,4	11,8	0,06	20,7	30,6	0,13	39,3
Chromerze	8,2	0,07	18,5	0,12	10,9	31,1	0,16	23,0	35,9	0,15	26,3
Nickelerze	0,6	0,01	2,4	0,01	0,8	0,1	0,00	0,1	0,0	0,00	0,1
Schwefelkies	32,2	0,28	72,7	0,45	43,8	83,4	0,43	53,2	102,1	0,42	57,7
Sonstige Erze und Metallaschen	36,3	0,32	38,5	0,24	29,0	70,4	0,36	46,1	85,1	0,35	34,0
Bauxit, Kryolith	10,8	0,09	45,3	0,28	44,4	49,9	0,26	52,4	59,1	0,24	56,9
Speise- und Industriesalz	0,0	0,00	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,1
Kalirohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden	48,1	0,42	99,5	0,62	86,8	112,4	0,58	98,7	152,3	0,62	133,7
Rohphosphate	32,0	0,28	37,2	0,23	31,7	53,2	0,28	46,8	66,8	0,27	51,4
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	31,8	0,28	35,4	0,22	38,6	54,5	0,28	60,1	78,9	0,32	93,2
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.[2])	23,4	0,21	48,0	0,30	40,2	57,6	0,30	46,0	62,8	0,26	47,8
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh[2])	11,7	0,10	65,2	0,41	46,1	74,7	0,39	62,4	83,0	0,34	77,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle[2])	44,7	0,39	80,8	0,50	96,4	101,8	0,53	111,5	127,4	0,52	142,0
Halbwaren	**1 564,3**	**13,75**	**2 437,6**	**15,22**	**2 297,3**	**3 475,7**	**17,97**	**3 252,8**	**4 916,2**	**20,09**	**4 079,7**
Rohseide und Seidengespinste	28,8	0,25	37,7	0,24	32,5	33,6	0,17	34,5	33,8	0,14	32,5
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	73,8	0,65	66,9	0,42	72,9	72,7	0,38	75,8	93,1	0,38	88,6
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	4,2	0,04	22,1	0,14	24,5	21,4	0,11	23,4	18,2	0,07	20,6
Wolle u. anderen Tierhaaren	160,8	1,41	202,3	1,26	190,8	198,5	1,03	193,0	270,7	1,11	283,2
Baumwolle	66,0	0,58	38,7	0,24	39,6	44,6	0,23	43,7	36,2	0,15	34,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	22,4	0,20	19,1	0,12	20,6	22,0	0,11	24,0	32,0	0,13	34,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	101,1	0,89	300,4	1,88	254,8	408,6	2,11	343,9	571,8	2,34	452,7
Holzmasse, Zellstoff	120,2	1,06	179,4	1,12	158,2	250,4	1,29	211,6	308,5	1,26	244,9
Kautschuk, bearbeitet	0,4	0,00	1,0	0,01	0,9	1,9	0,01	2,1	2,1	0,01	1,8
Glasmasse, Rohglas	0,7	0,01	1,3	0,01	1,7	3,3	0,02	4,6	5,7	0,02	7,1
Zement	0,7	0,01	1,1	0,01	1,7	1,9	0,01	2,7	4,7	0,02	10,0
Sonstige mineralische Baustoffe	15,2	0,13	31,5	0,20	29,5	34,5	0,18	33,7	48,9	0,20	50,3
Roheisen	2,9	0,03	18,1	0,11	12,5	30,3	0,16	23,0	50,0	0,20	37,3
Alteisen (Schrott)	3,1	0,03	44,1	0,28	14,0	116,8	0,60	47,4	261,8	1,07	84,0
Ferrolegierungen	19,6	0,17	15,6	0,10	13,7	53,2	0,28	59,5	87,0	0,36	103,9
Eisenhalbzeug	2,7	0,02	76,8	0,48	55,7	143,7	0,74	115,0	231,3	0,95	176,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	10,0	0,09	41,5	0,26	34,7	91,4	0,47	65,2	150,5	0,61	110,0
Kupfer	162,5	1,43	415,3	2,59	305,6	734,1	3,80	557,6	1 103,1	4,51	623,1

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, Seite 257. — [2]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1953		1953 Volumen[2] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	1954		1954 Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	1955		1955 Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte			Tatsächliche Werte		
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	42,7	*0,51*	76,7	*0,41*	64,6	88,6	*0,40*	81,3	131,2	*0,51*	127,4
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	83,0	*0,99*	61,3	*0,33*	71,8	63,2	*0,29*	78,4	62,5	*0,24*	78,8
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	6,8	*0,08*	20,6	*0,11*	17,0	25,9	*0,12*	19,6	36,3	*0,14*	28,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	1,8	*0,02*	1,7	*0,01*	1,6	2,6	*0,01*	2,6	5,7	*0,02*	7,1
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	3,7	*0,04*	12,5	*0,07*	7,7	20,5	*0,09*	11,0	28,3	*0,11*	14,6
Felle zu Pelzwerk, roh	9,7	*0,12*	8,0	*0,04*	1,3	6,1	*0,03*	0,7	5,9	*0,02*	2,2
Andere Felle und Häute	0,6	*0,01*	1,8	*0,01*	2,6	8,4	*0,04*	14,0	20,2	*0,08*	46,0
Bettfedern	2,5	*0,03*	2,9	*0,02*	2,2	2,3	*0,01*	2,5	3,1	*0,01*	2,9
Holz zu Holzmasse	2,6	*0,03*	0,5	*0,00*	0,3	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	27,7	*0,33*	8,9	*0,05*	4,1	9,8	*0,04*	4,9	13,9	*0,05*	5,8
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,4	0,1	*0,00*	0,4
Kautschuk, Guttapercha, Balata	1,3	*0,02*	1,2	*0,01*	1,4	1,7	*0,01*	1,6	3,2	*0,01*	2,1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	4,9	*0,06*	6,5	*0,04*	7,8	10,0	*0,05*	9,4	6,5	*0,03*	5,4
Ölfrüchte zu techn. Ölen	0,0	*0,00*	1,7	*0,01*	2,0	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	799,2	*9,56*	1 032,7	*5,57*	708,5	1 172,6	*5,32*	850,5	930,0	*3,62*	660,3
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	51,5	*0,62*	63,7	*0,34*	50,0	66,8	*0,30*	52,7	66,5	*0,26*	53,9
Erdöl, roh und getoppt	0,7	*0,01*	0,4	*0,00*	0,4	0,2	*0,00*	0,2	—	—	—
Eisenerze	2,1	*0,03*	7,8	*0,04*	8,0	8,5	*0,04*	10,5	9,9	*0,04*	12,8
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3,3	*0,04*	7,4	*0,04*	13,5	10,4	*0,05*	15,4	10,2	*0,04*	13,3
Manganerze	0,0	*0,00*	0,3	*0,00*	0,1	1,1	*0,00*	0,3	1,7	*0,01*	1,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	—	—	2,7	*0,01*	2,0	—	—	—	—	—	—
Bleierze	0,0	*0,00*	—	—	—	—	—	—	0,1	*0,00*	0,0
Zinkerze	0,3	*0,00*	3,5	*0,02*	9,4	1,6	*0,01*	3,4	2,1	*0,01*	4,1
Chromerze	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,1
Nickelerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkies	0,4	*0,00*	1,1	*0,01*	0,7	0,8	*0,00*	0,9	1,8	*0,01*	1,8
Sonstige Erze und Metallaschen	6,4	*0,08*	6,4	*0,03*	17,6	10,7	*0,05*	14,6	27,2	*0,11*	33,7
Bauxit, Kryolith	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Speise- und Industriesalz	12,8	*0,15*	14,5	*0,08*	13,8	16,3	*0,07*	15,7	18,3	*0,07*	16,5
Kalirohsalze	34,3	*0,41*	5,0	*0,03*	10,3	5,0	*0,02*	10,3	2,3	*0,01*	5,1
Sonstige Steine und Erden	48,7	*0,58*	81,6	*0,44*	64,4	93,1	*0,42*	73,7	103,3	*0,40*	79,8
Rohphosphate	0,1	*0,00*	—	—	—	—	—	—	0,0	*0,00*	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	8,9	*0,11*	12,1	*0,07*	8,9	17,5	*0,08*	14,9	18,7	*0,07*	15,7
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.[3]	1,6	*0,02*	6,0	*0,03*	2,1	8,0	*0,04*	3,0	8,0	*0,03*	2,7
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh[3]	0,0	*0,00*	2,2	*0,01*	0,1	1,7	*0,01*	0,6	2,8	*0,01*	1,0
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle[3]	9,4	*0,11*	35,8	*0,19*	28,5	40,8	*0,19*	38,0	48,0	*0,19*	40,0
Halbwaren	**1 576,3**	*18,85*	**2 723,7**	*14,70*	**2 281,9**	**2 883,0**	*13,08*	**2 488,3**	**3 267,6**	*12,71*	**2 740,6**
Rohseide und Seidengespinste	7,1	*0,08*	8,6	*0,05*	8,4	8,6	*0,04*	6,9	9,0	*0,03*	7,2
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	45,8	*0,55*	78,7	*0,42*	64,6	104,0	0,47	94,3	121,0	*0,47*	118,9
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	2,0	*0,02*	12,8	*0,07*	9,2	14,4	*0,07*	13,0	17,3	*0,07*	16,5
Wolle und anderen Tierhaaren	35,3	*0,42*	41,7	*0,22*	34,7	47,8	*0,22*	40,3	47,8	*0,19*	42,0
Baumwolle	9,2	*0,11*	15,9	*0,09*	13,9	33,2	*0,15*	29,8	39,1	*0,15*	37,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	4,3	*0,05*	6,5	*0,03*	7,4	8,6	*0,04*	10,8	6,7	*0,03*	8,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	22,7	*0,27*	22,1	*0,12*	13,9	36,3	*0,16*	21,0	31,4	*0,12*	14,6
Holzmasse, Zellstoff	29,0	*0,35*	20,4	*0,11*	24,2	33,2	*0,15*	34,5	33,2	*0,13*	33,8
Kautschuk, bearbeitet	2,2	*0,03*	19,6	*0,11*	10,7	29,0	*0,13*	17,9	43,2	*0,17*	24,6
Glasmasse, Rohglas	2,9	*0,03*	4,0	*0,02*	3,5	5,0	*0,02*	4,8	7,0	*0,03*	6,6
Zement	64,8	*0,77*	128,3	*0,69*	97,2	74,2	*0,34*	64,5	95,0	*0,37*	84,9
Sonstige mineralische Baustoffe	35,7	*0,43*	64,2	*0,35*	48,8	59,5	*0,27*	49,8	65,4	*0,25*	54,1
Roheisen	71,0	*0,85*	55,9	*0,30*	30,2	87,7	*0,40*	56,6	79,9	*0,31*	45,7
Alteisen (Schrott)	245,5	*2,94*	86,0	*0,46*	51,0	116,7	*0,53*	80,7	99,7	*0,39*	55,5
Ferrolegierungen	0,6	*0,01*	50,9	*0,27*	23,6	12,5	*0,06*	5,6	26,6	*0,10*	11,9
Eisenhalbzeug	24,7	*0,30*	49,6	*0,27*	44,8	120,5	*0,55*	106,9	126,0	*0,49*	101,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	33,9	*0,41*	56,7	*0,31*	26,4	31,5	*0,14*	15,0	5,9	*0,02*	4,4
Kupfer	77,6	*0,93*	158,8	*0,86*	101,0	127,1	*0,58*	88,2	194,5	*0,76*	102,9

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, Seite 257. — [2]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1953			1954			1955		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle											
Nickel	23,2	0,20	35,7	0,22	28,0	75,6	0,39	52,4	106,4	0,43	72,8
Blei	6,3	0,06	22,5	0,14	33,7	65,8	0,34	96,7	103,7	0,42	137,8
Zinn	68,2	0,60	49,6	0,31	46,7	62,1	0,32	60,0	71,7	0,29	68,1
Zink	12,1	0,11	24,2	0,15	48,1	54,5	0,28	108,5	75,3	0,31	134,8
Sonstige unedle Metalle	13,1	0,12	32,9	0,21	16,5	52,2	0,27	23,9	80,0	0,33	43,5
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	10,0	0,09	7,9	0,05	6,6	12,1	0,06	10,5	13,3	0,05	10,4
Sonstige technische Fette u. Öle	344,6	3,03	191,9	1,20	298,2	219,0	1,13	355,8	222,4	0,91	342,1
Koks	7,6	0,07	17,4	0,11	10,3	18,5	0,10	11,7	34,1	0,14	17,0
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	4,4	0,04	5,2	0,03	4,1	3,4	0,02	2,9	13,7	0,06	11,4
Kraftstoffe und Schmieröle	108,3	0,95	156,4	0,98	134,1	185,9	0,96	168,8	357,2	1,46	302,6
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	18,3	0,16	22,1	0,14	22,3	62,8	0,32	72,2	39,4	0,16	54,6
Aufbereitete Kalidüngemittel	0,0	0,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thomasphosphatmehl	13,0	0,11	12,1	0,08	17,4	20,1	0,10	29,2	19,3	0,08	28,9
Sonstige Phosphordüngemittel	6,1	0,05	0,4	0,00	0,1	0,4	0,00	0,2	0,5	0,00	0,2
Stickstoff- u. sonst. anderweitig nicht genannte Düngemittel	6,6	0,06	0,2	0,00	0,2	0,0	0,00	0,1	0,0	0,00	0,0
Gerbstoffauszüge	16,4	0,14	13,5	0,08	10,6	14,3	0,07	11,5	20,6	0,08	16,8
Sonstige chemische Halbwaren	20,9	0,18	74,9	0,47	85,1	120,2	0,62	149,2	152,9	0,62	175,3
Gold für gewerbliche Zwecke[2])	29,5	0,26	161,8	1,01	194,8	126,4	0,65	142,1	119,4	0,49	137,3
Sonstige Halbwaren[2])	60,8	0,53	95,9	0,60	76,7	119,6	0,62	96,5	176,6	0,72	131,7
Fertigwaren	**1 428,6**	**12,56**	**2 496,6**	**15,59**	**2 451,4**	**3 208,3**	**16,59**	**3 387,6**	**4 639,8**	**18,96**	**4 841,9**
Vorerzeugnisse	**714,4**	**6,28**	**1 450,5**	**9,06**	**1 354,4**	**1 894,4**	**9,80**	**1 962,1**	**2 764,0**	**11,29**	**2 705,1**
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	32,7	0,29	38,8	0,24	42,9	47,1	0,24	51,4	65,1	0,27	69,9
Zellwolle und synthetischen Fasern	9,6	0,08	30,0	0,19	41,4	31,8	0,16	47,1	33,6	0,14	56,1
Wolle und anderen Tierhaaren	188,5	1,66	196,2	1,23	222,5	233,9	1,21	301,3	287,9	1,18	382,3
Baumwolle	113,7	1,00	141,3	0,88	146,3	159,0	0,82	161,0	212,9	0,87	199,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3,0	0,03	5,7	0,04	4,7	8,4	0,04	12,0	13,8	0,06	25,4
Leder	84,3	0,74	81,0	0,51	82,6	79,5	0,41	84,4	104,4	0,43	111,2
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	14,0	0,12	9,0	0,06	10,7	7,5	0,04	7,7	12,9	0,05	12,7
Papier und Pappe	50,2	0,44	147,1	0,92	151,0	211,9	1,10	210,5	288,9	1,18	263,8
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	17,2	0,15	36,5	0,23	36,5	43,4	0,22	54,4	50,7	0,21	58,4
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	5,4	0,05	4,2	0,03	12,5	7,0	0,04	10,0	12,9	0,05	20,8
Glas	0,5	0,00	4,1	0,03	8,9	8,6	0,04	18,8	15,2	0,06	40,0
Kunststoffe	7,0	0,06	63,4	0,40	62,0	89,8	0,46	96,4	126,7	0,52	139,7
Teerfarbstoffe	11,6	0,10	20,9	0,13	19,3	18,9	0,10	17,2	26,8	0,11	29,3
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	4,4	0,04	9,0	0,06	14,2	10,2	0,05	15,6	12,2	0,05	19,1
Dextrine, Gelatine u. Leime	1,2	0,01	6,7	0,04	5,4	7,0	0,04	6,4	10,0	0,04	9,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0,2	0,00	1,4	0,01	0,9	1,3	0,01	0,9	1,7	0,01	1,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	85,2	0,75	87,7	0,55	97,5	145,1	0,75	215,0	205,9	0,84	331,4
Gußröhren	12,1	0,11	21,1	0,13	16,0	36,5	0,19	26,7	44,2	0,18	31,2
Stahlröhren	1,9	0,02	4,8	0,03	9,6	10,1	0,05	23,5	20,5	0,09	44,5
Stab- und Formeisen	34,4	0,30	223,5	1,40	139,8	312,5	1,62	227,9	554,9	2,27	365,6
Blech aus Eisen	14,2	0,12	198,7	1,24	134,5	237,0	1,23	172,3	403,8	1,65	266,1
Draht aus Eisen	10,8	0,10	70,8	0,44	55,0	79,0	0,41	68,0	111,6	0,46	83,6
Eisenbahnoberbaumaterial	0,4	0,00	13,3	0,08	7,1	6,3	0,03	6,7	9,9	0,04	9,5
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	1,0	0,01	3,2	0,02	2,6	5,6	0,03	5,7	12,0	0,05	8,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	3,9	0,03	2,4	0,02	4,1	54,8	0,28	86,3	63,4	0,26	78,3
Aluminium, Aluminiumlegierungen	0,7	0,01	5,5	0,03	4,5	4,3	0,02	3,2	2,9	0,01	1,6
Sonstigen unedlen Metallen	0,3	0,00	3,2	0,02	6,0	7,0	0,04	7,4	14,4	0,06	8,1
Edelmetallen	0,3	0,00	0,4	0,00	0,4	0,1	0,00	0,1	0,2	0,00	0,2
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet[2])	2,0	0,02	13,7	0,09	4,6	21,6	0,11	10,2	34,0	0,14	14,6
Sonstige Vorerzeugnisse[2])	3,6	0,03	6,7	0,04	10,9	9,0	0,05	13,9	10,8	0,04	22,6
Enderzeugnisse	**714,1**	**6,28**	**1 046,1**	**6,53**	**1 097,0**	**1 313,9**	**6,79**	**1 425,5**	**1 875,8**	**7,66**	**2 136,8**
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	39,0	0,34	12,5	0,08	20,0	13,0	0,07	29,8	19,7	0,08	31,5
Wolle und anderen Tierhaaren	20,8	0,18	22,7	0,14	18,2	18,6	0,10	15,5	22,2	0,09	20,7
Baumwolle	23,3	0,20	29,4	0,18	25,0	14,8	0,08	15,0	10,1	0,04	12,2

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 257. — [2]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1953		1954			1955		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte	Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle										
Nickel	5,2	0,06	0,9	0,01	0,4	0,5	0,00	0,2	3,5	0,01	1,5
Blei	60,5	0,72	44,2	0,24	38,5	37,4	0,17	32,3	40,3	0,16	33,0
Zinn	4,0	0,05	12,9	0,07	7,6	12,1	0,06	9,8	11,0	0,04	8,7
Zink	10,4	0,12	37,3	0,20	36,2	13,4	0,06	15,1	32,1	0,13	31,5
Sonstige unedle Metalle	2,7	0,03	13,8	0,07	1,3	18,0	0,08	1,8	17,0	0,07	2,0
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	12,3	0,15	51,1	0,28	61,5	70,9	0,32	80,3	98,7	0,38	108,0
Sonstige technische Fette u. Öle	5,9	0,07	14,9	0,08	19,7	17,8	0,08	30,3	24,4	0,09	37,6
Koks	474,1	5,67	754,5	4,07	529,8	760,1	3,45	563,6	883,7	3,44	655,7
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	9,1	0,11	31,8	0,17	27,3	33,4	0,15	31,3	26,6	0,10	27,9
Kraftstoffe und Schmieröle	8,7	0,10	118,2	0,64	160,1	189,6	0,86	181,5	266,9	1,04	254,1
Teer u. Teerdestillationserzeugnisse	22,1	0,26	33,1	0,18	45,9	18,8	0,09	27,3	24,6	0,10	43,8
Aufbereitete Kalidüngemittel	70,8	0,85	158,8	0,86	191,1	176,5	0,80	208,3	174,7	0,68	200,3
Thomasphosphatmehl	—	—	4,2	0,02	3,5	4,1	0,02	3,5	11,3	0,04	9,8
Sonstige Phosphordüngemittel	4,2	0,05	6,6	0,04	6,0	5,5	0,02	5,2	4,4	0,02	4,1
Stickstoff- u. sonst. anderweitig nicht genannte Düngemittel	102,1	1,22	194,9	1,05	178,6	232,7	1,06	205,5	292,4	1,14	247,4
Gerbstoffauszüge	2,1	0,03	1,1	0,01	1,0	2,8	0,01	2,7	4,0	0,02	4,8
Sonstige chemische Halbwaren	43,4	0,52	196,5	1,06	190,2	244,7	1,11	255,1	242,1	0,94	241,3
Gold für gewerbliche Zwecke[2])	15,7	0,19	131,8	0,71	134,3	48,7	0,22	48,1	9,0	0,03	8,1
Sonstige Halbwaren[2])	9,1	0,11	36,2	0,20	35,3	46,0	0,21	45,8	52,6	0,20	50,8
Fertigwaren	**5 422,4**	**64,84**	**13838,6**	**74,70**	**11 236,6**	**16 943,3**	**76,89**	**14 301,5**	**20 198,2**	**78,54**	**16 738,3**
Vorerzeugnisse	**1 861,9**	**22,27**	**3 383,5**	**18,26**	**2 850,8**	**4 109,0**	**18,65**	**3 673,0**	**4 769,1**	**18,54**	**4 127,3**
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:											
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	35,5	0,42	139,4	0,75	106,9	191,6	0,87	148,6	199,6	0,78	149,3
Zellwolle und synthetischen Fasern	24,2	0,29	134,5	0,73	158,6	177,7	0,81	213,4	160,0	0,62	196,4
Wolle und anderen Tierhaaren	27,5	0,33	55,6	0,30	45,2	76,6	0,35	62,9	92,6	0,36	79,6
Baumwolle	155,6	1,86	300,3	1,62	289,1	312,5	1,42	288,3	377,7	1,47	318,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	34,3	0,41	46,8	0,25	60,4	48,7	0,22	59,4	54,5	0,21	79,7
Leder	21,2	0,25	62,1	0,34	80,0	84,0	0,38	132,4	92,0	0,36	156,9
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	2,8	0,03	9,7	0,05	6,6	12,0	0,05	8,5	12,7	0,05	8,6
Papier und Pappe	61,6	0,74	70,1	0,38	53,9	97,7	0,44	75,6	111,2	0,43	87,7
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	7,0	0,08	24,0	0,13	18,5	46,4	0,21	35,8	58,4	0,23	42,3
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	15,0	0,18	19,0	0,10	14,7	29,3	0,13	23,8	35,0	0,14	27,6
Glas	14,6	0,18	38,3	0,21	39,6	48,4	0,22	52,4	70,0	0,27	68,3
Kunststoffe	22,5	0,27	153,4	0,83	133,9	226,3	1,03	200,6	305,9	1,19	283,5
Teerfarbstoffe	170,9	2,04	206,1	1,11	198,7	272,8	1,24	230,8	259,5	1,01	247,5
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	63,1	0,75	72,5	0,39	59,4	98,9	0,45	81,2	115,2	0,45	90,4
Dextrine, Gelatine u. Leime	7,3	0,09	26,4	0,14	31,5	34,8	0,16	39,4	46,2	0,18	50,5
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	5,2	0,06	19,8	0,11	17,0	32,1	0,15	25,5	35,8	0,14	28,5
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	294,7	3,52	544,7	2,94	570,8	708,7	3,22	740,3	782,5	3,04	822,2
Gußröhren	28,6	0,34	32,6	0,18	25,4	38,6	0,18	32,6	40,0	0,16	31,6
Stahlröhren	144,0	1,72	328,5	1,77	221,5	326,4	1,48	281,9	343,3	1,33	282,6
Stab- und Formeisen	213,9	2,56	343,3	1,85	225,4	395,1	1,79	315,2	458,4	1,78	316,3
Blech aus Eisen	219,2	2,62	226,0	1,22	133,7	248,1	1,13	179,5	336,3	1,31	232,4
Draht aus Eisen	86,7	1,04	113,5	0,61	80,7	127,7	0,58	94,5	158,7	0,62	98,5
Eisenbahnoberbaumaterial	54,4	0,65	81,7	0,44	43,9	66,5	0,30	42,1	96,2	0,37	61,3
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	26,1	0,31	43,4	0,23	32,6	44,3	0,20	35,7	46,3	0,18	36,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:											
Kupfer, Kupferlegierungen	64,2	0,77	91,3	0,49	59,2	142,5	0,65	100,8	219,6	0,85	134,2
Aluminium, Aluminiumlegierungen	28,3	0,34	33,1	0,18	16,5	37,9	0,17	21,3	50,5	0,20	28,2
Sonstigen unedlen Metallen	16,2	0,19	40,0	0,22	38,5	41,5	0,19	39,0	45,8	0,18	39,2
Edelmetallen	2,5	0,03	4,1	0,02	4,3	6,0	0,03	8,0	9,8	0,04	12,6
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet[2])	10,8	0,13	97,5	0,53	60,0	99,4	0,45	67,2	106,7	0,41	65,0
Sonstige Vorerzeugnisse[2])	3,8	0,05	25,4	0,14	24,3	36,5	0,17	36,3	48,5	0,19	52,3
Enderzeugnisse	**3 560,5**	**42,58**	**10455,0**	**56,44**	**8 385,8**	**12 834,3**	**58,24**	**10 628,5**	**15 429,1**	**60,00**	**12 611,0**
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	0,6	0,01	21,2	0,11	28,8	30,2	0,14	43,0	36,5	0,14	49,2
Wolle und anderen Tierhaaren	3,5	0,04	13,6	0,07	12,8	19,3	0,09	19,1	26,4	0,10	25,1
Baumwolle	1,5	0,02	22,5	0,12	21,9	36,4	0,17	37,0	38,3	0,15	36,4

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, Seite 257. — [2]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1953			1954			1955		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	2,0	*0,02*	15,9	*0,10*	12,1	16,9	*0,09*	14,6	18,5	*0,08*	17,6
Wolle und anderen Tierhaaren	37,9	*0,33*	27,4	*0,17*	27,3	23,2	*0,12*	22,4	22,1	*0,09*	21,5
Baumwolle	4,3	*0,04*	8,4	*0,05*	14,8	8,3	*0,04*	12,7	10,7	*0,04*	19,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,4	*0,00*	4,1	*0,03*	16,8	5,4	*0,03*	23,7	5,3	*0,02*	35,2
Hüte	27,6	*0,24*	21,8	*0,14*	20,9	19,3	*0,10*	17,8	20,4	*0,08*	18,7
Sonstige Spinnstoffwaren	4,4	*0,04*	14,3	*0,09*	15,7	14,1	*0,07*	17,0	22,2	*0,09*	25,7
Pelzwaren	7,8	*0,07*	8,1	*0,05*	8,7	5,9	*0,03*	9,0	5,5	*0,02*	9,0
Schuhe aus Leder	12,9	*0,11*	9,4	*0,06*	6,6	11,6	*0,06*	8,1	14,4	*0,06*	10,0
Andere Lederwaren	6,2	*0,05*	13,1	*0,08*	10,8	13,0	*0,07*	11,2	14,2	*0,06*	13,4
Papierwaren	3,5	*0,03*	3,7	*0,02*	7,4	5,1	*0,03*	9,8	10,1	*0,04*	21,2
Bücher, Karten, Noten, Bilder	17,9	*0,16*	45,4	*0,28*	36,3	57,6	*0,30*	47,8	67,2	*0,27*	50,8
Holzwaren	10,8	*0,09*	21,6	*0,13*	21,3	24,0	*0,12*	24,8	31,4	*0,13*	33,8
Kautschukwaren	18,0	*0,16*	12,5	*0,08*	15,2	14,3	*0,07*	18,7	23,5	*0,10*	33,0
Steinwaren	0,2	*0,00*	1,1	*0,01*	1,4	1,6	*0,01*	1,6	3,5	*0,01*	3,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3,8	*0,03*	2,8	*0,02*	2,4	3,5	*0,02*	2,5	6,1	*0,03*	5,0
Glaswaren	1,6	*0,01*	6,5	*0,04*	10,0	8,2	*0,04*	13,1	13,1	*0,05*	24,0
Messerschmiedewaren	0,4	*0,00*	2,4	*0,02*	2,9	1,8	*0,01*	2,6	2,3	*0,01*	3,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3,1	*0,03*	6,6	*0,04*	7,8	9,7	*0,05*	9,5	12,1	*0,05*	19,8
Sonstige Eisenwaren	12,3	*0,11*	23,4	*0,15*	43,3	37,1	*0,19*	63,3	56,2	*0,23*	94,1
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,5	*0,03*	1,1	*0,01*	2,0	2,1	*0,01*	5,2	3,5	*0,01*	9,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,5	*0,00*	0,9	*0,01*	0,4	2,2	*0,01*	1,5	3,5	*0,01*	2,1
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	1,4	*0,01*	6,7	*0,04*	11,7	11,1	*0,06*	24,4	17,0	*0,07*	32,9
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	25,8	*0,23*	60,3	*0,38*	79,7	80,3	*0,42*	105,5	147,7	*0,60*	218,9
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	69,2	*0,61*	90,8	*0,57*	78,1	106,6	*0,55*	91,4	144,3	*0,59*	120,8
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	1,9	*0,02*	11,7	*0,07*	13,7	21,7	*0,11*	27,4	30,4	*0,12*	43,9
Dampflokomotiven	0,1	*0,00*	0,1	*0,00*	0,0	0,3	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,0
Kraftmaschinen	3,0	*0,03*	20,8	*0,13*	28,8	21,2	*0,11*	25,4	31,2	*0,13*	39,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4,5	*0,04*	16,0	*0,10*	12,7	31,4	*0,16*	25,8	35,7	*0,15*	30,8
Fördermittel	1,0	*0,01*	8,4	*0,05*	13,6	13,6	*0,07*	20,6	19,5	*0,08*	30,2
Papier- und Druckmaschinen	4,0	*0,03*	12,0	*0,07*	11,8	14,8	*0,08*	18,4	18,8	*0,08*	28,5
Büromaschinen	20,9	*0,18*	45,4	*0,28*	21,7	52,9	*0,27*	29,0	73,3	*0,30*	40,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	8,2	*0,07*	10,2	*0,06*	10,1	12,7	*0,07*	11,4	18,0	*0,07*	16,1
Sonstige Maschinen	38,7	*0,34*	76,6	*0,48*	100,8	109,1	*0,56*	133,3	158,0	*0,65*	208,9
Wasserfahrzeuge	55,4	*0,49*	21,7	*0,14*	.	37,8	*0,20*	.	101,7	*0,42*	116,1
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	62,9	*0,55*	55,2	*0,35*	67,6	65,6	*0,34*	81,7	143,6	*0,59*	163,2
Fahrräder	2,2	*0,02*	3,7	*0,02*	4,2	4,7	*0,02*	6,2	5,0	*0,02*	6,7
Sonstige Fahrzeuge	5,1	*0,05*	5,2	*0,03*	3,7	8,3	*0,04*	6,5	6,7	*0,03*	5,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	53,4	*0,47*	100,7	*0,63*	93,1	154,8	*0,80*	147,9	204,4	*0,84*	186,8
Uhren	26,7	*0,23*	32,4	*0,20*	22,7	35,1	*0,18*	29,4	40,4	*0,17*	36,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	4,7	*0,04*	19,6	*0,12*	27,6	27,6	*0,14*	44,6	39,8	*0,16*	52,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	3,2	*0,03*	0,7	*0,00*	0,3	0,8	*0,00*	0,4	0,8	*0,00*	0,5
Waren aus Kunststoffen	1,2	*0,01*	3,9	*0,02*	7,0	4,8	*0,03*	7,3	9,6	*0,04*	17,4
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten[2])	3,7	*0,03*	2,3	*0,01*	.	0,4	*0,00*	.	0,8	*0,00*	0,9
Photochemische Erzeugnisse	5,3	*0,05*	14,1	*0,09*	15,1	20,8	*0,11*	18,7	24,3	*0,10*	21,9
Bleistifte und chem. Bürobedarf	0,0	*0,00*	0,2	*0,00*	0,1	0,4	*0,00*	0,3	0,6	*0,00*	0,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	32,8	*0,29*	51,2	*0,32*	42,2	62,5	*0,32*	54,9	66,7	*0,27*	56,7
Kosmetische Erzeugnisse	4,2	*0,04*	5,6	*0,04*	6,2	8,1	*0,04*	7,8	9,6	*0,04*	10,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	3,5	*0,03*	30,5	*0,19*	24,8	42,2	*0,22*	34,2	61,0	*0,25*	64,5
Musikinstrumente	2,0	*0,02*	5,5	*0,03*	4,4	9,8	*0,05*	7,7	16,8	*0,07*	10,8
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	0,5	*0,00*	1,0	*0,01*	1,1	2,1	*0,01*	2,7	3,4	*0,01*	4,4
Sonstige Enderzeugnisse	6,6	*0,06*	18,7	*0,12*	21,4	20,9	*0,11*	23,3	29,1	*0,12*	37,0
Insgesamt	**11 373,9**	*100*	**16 010,4**	*100*	**15 166,8**	**19 337,1**	*100*	**19 006,2**	**24 472,4**	*100*	**23 077,0**

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel« S. 257. — [2]) Ein- und Ausfuhren von Filmen und Filmmaterial im Rahmen von Dienstleistungsgeschäften gemäß RA 60/52 (unmittelbare Ein- und Ausfuhren) sind hierin nicht enthalten.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1953 bis 1955 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1953		1953	1954		1954	1955		1955
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	1,8	0,02	18,6	0,10	19,1	30,7	0,14	32,5	37,8	0,15	36,8
Wolle und anderen Tierhaaren	2,1	0,03	8,8	0,05	5,7	21,6	0,10	14,4	25,5	0,10	22,4
Baumwolle	4,3	0,05	21,0	0,11	14,3	33,5	0,15	24,7	44,9	0,17	32,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,3	0,00	5,6	0,03	2,4	9,7	0,04	4,4	12,6	0,05	6,2
Hute	0,2	0,00	3,7	0,02	3,4	5,8	0,03	5,5	7,3	0,03	6,6
Sonstige Spinnstoffwaren	14,0	0,17	42,3	0,23	38,5	63,5	0,29	56,3	84,2	0,33	72,8
Pelzwaren	0,1	0,00	1,6	0,01	2,3	1,9	0,01	2,1	2,7	0,01	3,5
Schuhe aus Leder	1,3	0,02	11,2	0,06	19,0	21,4	0,10	48,8	25,5	0,10	51,8
Andere Lederwaren	13,7	0,16	41,2	0,22	40,1	62,9	0,29	66,2	77,8	0,30	85,1
Papierwaren	18,5	0,22	41,2	0,22	38,5	60,5	0,27	51,8	83,0	0,32	63,9
Bucher, Karten, Noten, Bilder	23,9	0,29	100,0	0,54	93,7	92,3	0,42	105,2	111,3	0,43	135,4
Holzwaren	32,9	0,39	55,5	0,30	44,8	78,0	0,35	68,3	98,1	0,38	76,9
Kautschukwaren	50,5	0,60	116,7	0,63	97,4	154,1	0,70	134,5	195,9	0,76	164,0
Steinwaren	8,1	0,10	17,0	0,09	16,1	18,5	0,08	17,7	24,2	0,09	24,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	61,6	0,74	129,8	0,70	135,7	163,6	0,74	185,3	185,5	0,72	201,7
Glaswaren	33,8	0,40	111,4	0,60	78,2	143,0	0,65	115,4	182,7	0,71	144,2
Messerschmiedewaren	59,6	0,71	102,4	0,55	98,6	113,6	0,52	120,0	123,6	0,48	129,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	122,4	1,46	179,8	0,97	164,9	223,3	1,01	215,3	268,1	1,04	243,9
Sonstige Eisenwaren	519,6	6,21	829,5	4,48	630,6	868,6	3,94	692,7	988,2	3,84	758,9
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	45,4	0,54	46,2	0,25	36,1	61,8	0,28	61,3	76,3	0,30	66,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	43,5	0,52	94,4	0,51	55,7	116,5	0,53	65,4	135,4	0,53	80,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	33,0	0,39	213,8	1,15	160,7	275,3	1,25	211,6	319,2	1,24	235,7
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	206,6	2,47	789,5	4,26	581,7	785,7	3,57	592,0	771,1	3,00	576,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	169,1	2,02	396,0	2,14	324,0	494,0	2,24	398,9	581,9	2,26	452,2
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	172,8	2,07	342,5	1,85	229,4	392,3	1,78	275,8	518,4	2,02	338,2
Dampflokomotiven	14,0	0,17	94,3	0,51	87,4	95,4	0,43	92,5	76,5	0,30	81,6
Kraftmaschinen	122,3	1,46	269,1	1,45	193,7	285,5	1,30	196,9	301,0	1,17	220,7
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	49,3	0,59	184,0	0,99	127,0	205,1	0,93	142,6	221,9	0,86	152,0
Fördermittel	39,0	0,47	195,1	1,05	174,7	229,7	1,04	210,6	254,3	0,99	230,1
Papier- und Druckmaschinen	104,2	1,25	276,8	1,49	229,5	335,6	1,52	267,3	406,3	1,58	334,0
Büromaschinen	26,9	0,32	106,1	0,57	79,7	143,5	0,65	111,4	187,6	0,73	151,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	43,5	0,52	154,5	0,83	107,0	202,1	0,92	152,7	255,6	0,99	188,3
Sonstige Maschinen	228,8	2,74	1 153,2	6,23	901,6	1 118,8	5,08	789,5	1 224,1	4,76	829,1
Wasserfahrzeuge	14,3	0,17	372,4	2,01	.	540,5	2,45	.	705,3	2,74	.
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	404,6	4,84	1 214,8	6,56	781,1	1 828,5	8,30	1 277,9	2 496,4	9,71	1 761,0
Fahrräder	40,1	0,48	60,1	0,32	64,0	94,6	0,43	106,3	114,3	0,44	124,9
Sonstige Fahrzeuge	31,6	0,38	77,1	0,42	59,4	109,6	0,50	67,0	113,5	0,44	82,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	308,1	3,68	1 242,2	6,71	1 039,8	1 670,0	7,58	1 483,3	2 076,1	8,07	1 805,0
Uhren	56,5	0,68	147,2	0,79	123,1	182,3	0,83	149,1	215,7	0,84	172,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	175,1	2,09	438,0	2,36	400,5	506,6	2,30	476,2	607,1	2,36	570,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	6,9	0,08	4,7	0,03	5,9	6,4	0,03	7,5	6,2	0,02	6,3
Waren aus Kunststoffen	17,4	0,21	60,1	0,32	56,3	83,1	0,38	82,5	112,7	0,44	118,0
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten[2]	0,9	0,01	5,7	0,03	.	5,1	0,02	.	6,3	0,02	.
Photochemische Erzeugnisse	10,1	0,12	35,9	0,19	33,8	50,6	0,23	49,5	67,3	0,26	68,5
Bleistifte und chem. Bürobedarf	20,7	0,25	32,3	0,17	33,8	35,6	0,16	39,2	39,4	0,15	43,2
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	90,6	1,08	222,5	1,20	238,9	265,6	1,21	321,4	277,9	1,08	356,2
Kosmetische Erzeugnisse	2,7	0,03	7,7	0,04	5,5	10,8	0,05	7,6	12,9	0,05	8,4
Sonstige chemische Erzeugnisse	28,9	0,35	123,9	0,67	166,2	181,1	0,82	234,2	240,4	0,93	306,3
Musikinstrumente	28,2	0,34	49,6	0,27	44,7	62,4	0,28	54,1	81,7	0,32	68,7
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	37,5	0,45	95,8	0,52	86,3	126,0	0,57	117,7	138,7	0,54	126,0
Sonstige Enderzeugnisse	13,7	0,16	54,9	0,30	48,6	81,9	0,37	76,2	107,5	0,42	102,5
Insgesamt	**8 362,2**	**100**	**18 525,6**	**100**	**15 088,0**	**22 035,2**	**100**	**18 635,9**	**25 716,8**	**100**	**21 451,5**

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel« S. 257. — [2]) Ein- und Ausfuhren von Filmen und Filmmaterial im Rahmen von Dienstleistungsgeschäften gemäß RA 60/52 (unmittelbare Ein- und Ausfuhren) sind hierin nicht enthalten.

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1955 und deren Anteil 1952 bis 1954

Einfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1955	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamteinfuhr in vH			
Textilien und Bekleidung	2 466,7	2 803,2	3 019,4	3 336,1	15,2	17,5	15,6	13,6
darunter:								
Spinnstoffe (Rohstoffe)	1 785,1	1 847,9	2 012,8	2 087,6	11,0	11,5	10,4	8,5
darunter:								
Baumwolle, roh u. bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	1 025,5	881,1	1 072,6	997,0	6,3	5,5	5,5	4,1
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	497,2	756,2	699,2	825,9	3,1	4,7	3,6	3,4
Gewebe, Gewirke und dgl.	282,1	412,0	480,2	613,3	1,7	2,6	2,5	2,5
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	247,8	386,8	392,8	484,0	1,5	2,4	2,0	2,0
darunter:								
Gespinste aus Wolle u. a. Tierhaaren	105,5	202,3	198,5	270,7	0,7	1,3	1,0	1,1
NE-Metalle und Waren daraus	799,6	803,7	1 343,7	1 915,0	4,9	5,0	6,9	7,8
darunter:								
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	582,8	621,7	1 135,7	1 690,7	3,6	3,9	5,9	6,9
darunter:								
Kupfer	393,4	415,3	734,1	1 103,1	2,4	2,6	3,8	4,5
Eisen und Eisenwaren	636,0	722,4	1 079,6	1 857,6	3,9	4,5	5,6	7,6
darunter:								
Eisenvorerzeugnisse	447,1	535,4	687,0	1 156,9	2,8	3,3	3,6	4,7
darunter:								
Stab- und Formeisen	234,9	223,5	312,5	554,9	1,5	1,4	1,6	2,3
Obst, Gemüse u. dgl.	945,2	1 082,7	1 261,1	1 469,3	5,8	6,8	6,5	6,0
darunter:								
Südfrüchte	418,1	466,7	554,1	592,9	2,6	2,9	2,9	2,4
Obst, außer Südfrüchten	237,1	292,7	330,5	450,0	1,5	1,8	1,7	1,8
Getreide und Müllereierzeugnisse	1 948,0	1 238,2	1 674,2	1 351,5	12,0	7,7	8,7	5,5
darunter:								
Weizen	783,8	666,7	1 047,7	795,4	4,8	4,2	5,4	3,3
Gerste	538,8	272,3	247,6	218,8	3,3	1,7	1,3	0,9
Erze und Metallaschen	1 119,1	1 045,8	906,6	1 298,0	6,9	6,5	4,7	5,3
darunter:								
Eisenerze	579,8	628,3	494,2	803,6	3,6	3,9	2,6	3,3
NE-Metallerze	417,6	260,5	331,9	395,3	2,6	1,6	1,7	1,6
Chem. Waren (einschl. Rohstoffe)	749,6	774,8	1 023,3	1 272,3	4,6	4,8	5,3	5,2
darunter:								
Chem. Halbwaren	292,2	300,9	386,1	429,0	1,8	1,9	2,0	1,7
Holz und Holzwaren	684,0	553,8	776,2	1 157,3	4,2	3,5	4,0	4,7
darunter:								
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	334,6	300,4	408,6	571,8	2,1	1,9	2,1	2,3
Holz, unbearbeitet	299,1	195,3	300,2	503,4	1,8	1,2	1,6	2,1
Kohlen und Koks	872,3	569,6	503,3	1 078,0	5,4	3,6	2,6	4,4
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	817,7	533,4	465,7	1 018,2	5,1	3,3	2,4	4,2
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	557,3	634,2	799,7	1 057,7	3,4	4,0	4,1	4,3
darunter:								
Erdöl, roh und getoppt	412,5	450,5	547,6	647,4	2,5	2,8	2,8	2,7
Fette (außer Butter) und Öle zur Ernährung	857,2	891,7	963,4	1 050,7	5,3	5,6	5,0	4,3
darunter:								
Ölfrüchte zur Ernährung	351,3	463,7	505,5	549,8	2,2	2,9	2,6	2,3
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	323,2	238,2	239,3	317,4	2,0	1,5	1,2	1,3
Kaffee, Tee	338,7	465,0	757,9	799,0	2,1	2,9	3,9	3,3
darunter:								
Kaffee	324,9	445,5	728,4	759,6	2,0	2,8	3,8	3,1
Maschinen	290,8	352,3	464,6	677,0	1,8	2,2	2,4	2,8
Zellstoff, Papier und Papierwaren	417,1	375,6	525,0	674,7	2,6	2,3	2,7	2,7
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	413,5	441,1	437,9	556,8	2,5	2,8	2,3	2,3
darunter:								
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	243,7	244,0	230,7	287,8	1,5	1,5	1,2	1,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	314,6	356,0	432,8	521,5	1,9	2,2	2,2	2,1
Kautschuk	314,7	267,3	285,2	515,4	1,9	1,7	1,5	2,1
Rohtabak	255,4	287,7	316,8	370,7	1,6	1,8	1,6	1,5
Kakao und Kakaoerzeugnisse	234,4	259,7	358,1	329,0	1,5	1,6	1,9	1,3
darunter:								
Kakao, roh	210,8	231,1	326,8	293,7	1,3	1,4	1,7	1,2
Fleisch und Fleischwaren, Därme	197,2	252,4	270,4	310,8	1,2	1,6	1,4	1,3
Lebende Tiere	151,2	205,2	247,0	282,9	0,9	1,3	1,3	1,2
Übrige Waren	1 640,3	1 628,0	1 890,9	2 591,1	10,1	10,2	9,8	10,7
Insgesamt	16 202,9	16 010,4	19 337,1	24 472,4	100	100	100	100

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1955 und deren Anteil 1952 bis 1954

Ausfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1955	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamtausfuhr in vH			
Maschinen	3 562,9	3 961,1	4 287,7	4 798,7	21,1	21,4	19,5	18,7
darunter:								
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	756,7	789,5	785,7	771,1	4,5	4,3	3,6	3,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	410,9	396,0	494,0	581,9	2,4	2,1	2,2	2,3
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	408,2	342,5	392,3	518,4	2,4	1,9	1,8	2,0
Papier- und Druckmaschinen	255,4	276,8	335,6	406,3	1,5	1,5	1,5	1,6
Kraftmaschinen	240,7	269,1	285,5	301,0	1,4	1,5	1,3	1,2
Fördermittel	177,1	195,1	229,7	254,3	1,1	1,1	1,0	1,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	147,6	184,0	205,1	221,9	0,9	1,0	0,9	0,9
Eisen und Eisenwaren	2 883,9	2 523,1	2 789,6	3 191,3	17,1	13,6	12,7	12,4
davon:								
Eisenvorerzeugnisse	1 478,8	1 169,0	1 246,7	1 479,2	8,7	6,3	5,7	5,7
darunter:								
Stab- und Formeisen	473,9	343,3	395,1	458,4	2,8	1,9	1,8	1,8
Stahlröhren	365,3	328,5	326,4	343,3	2,2	1,8	1,5	1,3
Blech aus Eisen	331,6	226,0	248,1	336,3	2,0	1,2	1,1	1,3
Eisenwaren (Enderzeugnisse)	1 152,4	1 111,7	1 205,5	1 379,9	6,8	6,0	5,5	5,4
darunter:								
Werkzeuge und landw. Geräte	236,3	179,8	223,3	268,1	1,4	1,0	1,0	1,0
Eisenhalbwaren	252,7	242,4	337,4	332,2	1,5	1,3	1,5	1,3
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe)	1 570,8	2 099,4	2 707,1	3 068,4	9,3	11,3	12,3	11,9
darunter:								
Chemische Vorerzeugnisse	780,4	1 022,9	1 373,6	1 545,1	4,6	5,5	6,2	6,0
darunter:								
Teerfarbstoffe	142,7	206,1	272,8	259,5	0,8	1,1	1,2	1,0
Chemische Halbwaren	453,9	628,1	755,0	852,0	2,7	3,4	3,4	3,3
darunter:								
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	169,4	194,9	232,7	292,4	1,0	1,1	1,1	1,1
Chemische Enderzeugnisse	316,9	427,0	550,1	644,1	1,9	2,3	2,5	2,5
darunter:								
Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	171,4	222,5	285,6	277,9	1,0	1,2	1,3	1,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 172,7	1 352,0	2 032,7	2 724,2	6,9	7,3	9,2	10,6
darunter:								
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	982,9	1 214,8	1 828,5	2 496,4	5,8	6,6	8,3	9,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 060,3	1 242,2	1 670,0	2 076,1	6,3	6,7	7,6	8,1
Kohlen und Koks	1 826,8	1 850,9	1 999,5	1 880,2	10,8	10,0	9,1	7,3
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	899,6	1 032,7	1 172,6	930,0	5,3	5,6	5,3	3,6
Koks	858,8	754,5	760,1	883,7	5,1	4,1	3,4	3,4
Textilien und Bekleidung	1 038,1	1 171,0	1 475,2	1 702,9	6,1	6,3	6,7	6,6
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl.	676,6	676,6	807,1	884,4	4,0	3,7	3,7	3,4
darunter aus:								
Baumwolle	368,4	300,3	312,5	377,7	2,2	1,6	1,4	1,5
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	115,4	157,3	250,7	313,5	0,7	0,8	1,1	1,2
Spinnstoffe (Rohstoffe)	116,0	172,9	200,8	264,1	0,7	0,9	0,9	1,0
Natürliche und künstliche Fäden und Gespinste	130,1	164,2	216,6	240,9	0,8	0,9	1,0	0,9
NE-Metalle und Waren daraus	1 017,1	979,3	970,2	1 169,9	6,0	5,3	4,4	4,6
darunter:								
Waren aus NE-Metallen	308,4	354,4	453,6	530,9	1,8	1,9	2,1	2,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	260,4	168,5	227,9	325,7	1,5	0,9	1,0	1,3
NE-Metalle, roh, auch alt und Legierungen	335,7	324,6	240,0	304,3	2,0	1,8	1,1	1,2
darunter:								
Kupfer	190,5	158,8	127,1	194,5	1,1	0,9	0,6	0,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	404,1	438,0	506,6	822,8	2,4	2,4	2,3	3,2
Wasserfahrzeuge	245,1	372,4	540,5	705,3	1,5	2,0	2,5	2,7
Zellstoff, Papier und Papierwaren	207,6	231,7	283,7	338,7	1,2	1,3	1,3	1,3
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	122,4	183,5	242,0	318,1	0,7	1,0	1,1	1,2
Glas und Glaswaren	132,4	153,7	196,4	259,7	0,8	0,8	0,9	1,0
Waren aus Stein, Ton, Steingut und Porzellan	165,4	165,8	211,4	244,7	1,0	0,9	1,0	0,9
Kautschukwaren	92,0	116,7	154,1	242,3	0,5	0,6	0,7	0,9
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	92,6	135,6	196,7	236,8	0,5	0,7	0,9	0,9
Mineralische Baustoffe	194,7	192,5	133,7	160,4	1,1	1,0	0,6	0,6
Übrige Waren	1 119,9	1 356,7	1 638,1	1 776,3	6,6	7,3	7,4	7,2
Insgesamt	**16 908,8**	**18 525,6**	**22 035,2**	**25 716,8**	*100*	*100*	*100*	*100*

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Vorbemerkung: Die Warenuntergruppen sind nach der Gliederung »Warengruppen- und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« aufgeführt. Es sind nur die Herstellungs- und Verbrauchsländer nachgewiesen, bei denen der Wert der Einfuhr oder der Ausfuhr 10 Millionen DM oder 5 vH der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr der Warenuntergruppe, mindestens jedoch 1 Million DM erreichte.

Die vollständige Bezeichnung der Länder und ihr Gebietsumfang sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten (siehe Innenseiten des Umschlags der Veröffentlichungsreihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1 bis 3), für die 25 wichtigsten Länder sind sie aus Tabelle 11 dieses Abschnittes Seite 286 ersichtlich.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ernährungswirtschaft		
Lebende Tiere		
Pferde	Stück	
Einfuhr	**1 205**	**1,7**
Ausfuhr	**12 256**	**9,8**
Belg.-Luxemb.	2 648	1,8
Italien	4 333	2,9
Schweiz	3 760	3,2
Rindvieh	t	
Einfuhr	**157 701**	**226,0**
Dänemark	137 362	192,2
Frankreich	9 123	12,0
Ausfuhr	**380**	**1,4**
Schweine		
Einfuhr	**28 345**	**50,9**
Dänemark	25 493	45,9
Schweden	2 347	4,0
Ausfuhr	**8 191**	**18,8**
Frankreich	5 374	13,5
Italien	2 697	5,0
Sonstige lebende Tiere		
Einfuhr	**655**	**4,4**
Niederlande	315	1,3
Ausfuhr	**951**	**4,9**
Schweiz	456	1,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		
Milch		
Einfuhr	**14 073**	**16,1**
Großbritannien	2 747	3,3
Niederlande	8 925	10,2
Ausfuhr	**337**	**0,3**
Butter		
Einfuhr	**33 150**	**148,0**
Dänemark	17 117	77,3
Niederlande	9 192	41,4
Neuseeland	3 501	15,2
Ausfuhr	**11**	**0,1**
Käse		
Einfuhr	**64 105**	**155,5**
Dänemark	20 468	46,6
Niederlande	36 188	88,9
Ausfuhr	**6 719**	**26,1**
Belg.-Luxemb.	1 122	3,8
Frankreich	944	3,6
Italien	3 577	14,6
Fleisch und Fleischwaren		
Einfuhr	**114 633**	**231,7**
Dänemark	19 984	34,3
Frankreich	17 978	29,9
Niederlande	30 872	72,6
Ungarn	5 708	14,9
V.St.v.Amerika	18 743	27,7
Argentinien	1 799	12,1
Ausfuhr	**17 504**	**78,7**
Frankreich	3 486	11,3
Großbritannien	2 299	11,3
Schweiz	3 351	11,7
V.St.v.Amerika	6 725	38,7
Därme		
Einfuhr	**17 057**	**79,1**
Dänemark	3 513	8,9
Niederlande	2 261	8,8
V.St.v.Amerika	2 432	7,8
China(Volksrep.)	1 082	14,7
Iran	244	7,4
Pakistan	114	4,6
Ausfuhr	**2 390**	**6,3**
Österreich	219	1,3
Fische und Fischzubereitungen		
Einfuhr	**120 114**	**89,9**
Dänemark	18 306	15,4
Island	11 165	4,6
Niederlande	18 941	12,1
Norwegen	35 247	13,7
Portugal	11 745	24,6
Schweden	12 361	5,0
Ausfuhr	**37 462**	**44,1**
Frankreich	5 982	4,4
Italien	4 207	5,5
Niederlande	4 351	2,3
Österreich	8 357	11,0
V.St.v.Amerika	2 241	3,8
Israel	3 643	3,5
Walöl zur Ernährung		
Einfuhr	**75 598**	**68,1**
Norwegen	36 001	32,2
Panama (o. Kz.)	9 959	8,8
Guayana, Br.-	9 150	8,5
Japan	15 092	13,1
Austral. Bund	5 389	5,4
Ausfuhr	**350**	**0,3**
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung		
Einfuhr	**102 539**	**108,1**
Dänemark	7 588	7,7
Frankreich	8 711	10,2
Niederlande	6 736	6,5
Norwegen	6 759	6,8
V.St.v.Amerika	59 423	65,2
Ausfuhr	**4 655**	**4,4**
Großbritannien	901	1,1
Norwegen	1 813	1,5
Eier, Eiweiß, Eigelb		
Einfuhr	**185 407**	**521,5**
Dänemark	47 884	129,0
Jugoslawien	5 622	13,2
Niederlande	95 574	268,0
Polen	8 243	18,4
Schweden	7 246	19,4
China (Volksr.)	8 230	39,4
Ausfuhr	**355**	**1,0**
Honig		
Einfuhr	**29 806**	**34,4**
V.St.v.Amerika	6 327	7,3
Kuba	2 573	2,7
Mexiko	2 906	3,3
Argentinien	3 347	4,0
Chile	3 626	4,3
Austral. Bund	6 111	6,6
Ausfuhr	**4**	**0,0**
Fischmehl u. dgl.		
Einfuhr	**94 936**	**55,9**
Dänemark	4 849	3,0
Island	6 181	4,3
Norwegen	21 511	15,8
Portugal	5 210	3,0
Angola	23 049	15,0
Ausfuhr	**3 722**	**1,0**
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		
Weizen		
Einfuhr	**2 434 869**	**795,4**
Frankreich	597 948	169,9
Rumänien	26 046	11,8
Schweden	82 992	26,1
Marokko, Fr.-	56 283	21,7
Kanada	537 680	196,5
V.St.v.Amerika	616 584	193,0
Argentinien	327 598	111,6
Austral. Bund	84 485	25,9
Ausfuhr	**1 280**	**0,6**
Roggen		
Einfuhr	**132 633**	**37,8**
UdSSR	17 714	5,1
Kanada	31 800	8,8
V.St.v.Amerika	41 835	12,3
Argentinien	38 418	10,9
Ausfuhr	**196 328**	**48,2**
Belg.-Luxemb.	38 417	8,4
Dänemark	31 846	7,0
Niederlande	13 730	3,0
Österreich	27 685	8,2
Polen	15 460	3,6
Ungarn	58 865	15,7
Gerste		
Einfuhr	**716 480**	**218,8**
Dänemark	75 189	24,9
Marokko, Fr.-	99 064	29,8
Argentinien	281 553	83,4
Irak	109 981	30,5
Austral. Bund	48 244	16,2
Ausfuhr	**31 899**	**8,9**
Dänemark	9 863	2,7
Schweden	16 781	4,6
Hafer		
Einfuhr	**121 517**	**39,7**
Argentinien	67 248	21,3
Austral. Bund	42 901	15,0
Ausfuhr	**528**	**0,3**
Mais		
Einfuhr	**484 674**	**150,9**
Kenia, Uganda	30 053	9,0
Südafr. Un. usw.	195 739	60,5
V.St.v.Amerika	76 753	23,3
Argentinien	125 920	37,8
Ausfuhr	**8 201**	**2,7**
Niederlande	5 392	1,8
Hirse und sonstiges Getreide		
Einfuhr	**238 671**	**54,7**
V.St.v.Amerika	215 803	46,3
Argentinien	7 153	2,8
Ausfuhr	**23 376**	**5,2**
Dänemark	6 086	1,4
Schweden	16 789	3,6
Reis		
Einfuhr	**108 684**	**54,0**
Italien	16 212	9,6
Niederlande	6 706	5,5
Spanien	9 282	4,1
Ägypten	33 029	16,1
Surinam	5 404	3,1
Birma	24 903	9,4
Ausfuhr	**3 534**	**2,8**
Schweiz	2 181	2,0
Müllereierzeugnisse		
Einfuhr	**543**	**0,2**
Ausfuhr	**114 371**	**37,1**
Schweiz	5 800	2,0
Ungarn	31 741	11,8
Libyen	17 148	6,0
Ceylon	8 962	2,4
Jordanien	7 229	2,1
Libanon	32 489	8,9
Malz		
Einfuhr	**37 046**	**21,9**
Belgien	11 713	7,0
Dänemark	1 774	1,1
Großbritannien	6 107	3,4
Tschechoslow.	12 564	7,3
Ausfuhr	**5 634**	**3,6**
Schweiz	2 812	1,5
Nichtölhaltige Sämereien		
Einfuhr	**24 977**	**53,1**
Dänemark	1 651	5,0
Frankreich	2 431	6,6
Italien	2 062	6,7
Jugoslawien	881	2,8
Niederlande	1 417	4,6
V.St.v.Amerika	4 573	13,5
Ausfuhr	**3 300**	**9,7**
Italien	426	1,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung		
Einfuhr	**78 033**	**61,5**
Niederlande	25 875	21,8
V.St.v.Amerika	7 427	4,9
Argentinien	10 212	7,3
Chile	10 081	9,8
Ausfuhr	**1 705**	**1,6**
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung		
Einfuhr	**19 251**	**6,6**
Äthiopien, Erit.	4 590	1,6
China(Volksrep.)	5 335	1,8
Ausfuhr	**5**	**0,0**
Grün- und Rauhfutter		
Einfuhr	**49 245**	**7,1**
Dänemark	14 681	1,2
Frankreich	11 786	2,1
Niederlande	17 936	3,0
Ausfuhr	**66 495**	**5,4**
Niederlande	49 883	4,0
Schweiz	13 368	1,1
Kartoffeln		
Einfuhr	**243 445**	**35,3**
Italien	64 908	17,6
Niederlande	152 181	14,9

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**44 560**	**12,3**
Saargebiet	5 835	1,4
Frankreich	4 536	1,1
Italien	9 434	2,7
Schweiz	9 777	2,4
Brasilien	4 584	2,1
Andere Hackfrüchte		
Einfuhr	**17 435**	**2,1**
Ausfuhr	**9 307**	**1,8**
Niederlande	4 766	1,0
Gemüse und sonstige Küchengewächse		
Einfuhr	**567 723**	**258,7**
Frankreich	29 780	15,0
Italien	254 222	98,4
Niederlande	188 052	107,0
Ausfuhr	**2 249**	**2,9**
Schweiz	804	1,1
Obst, außer Südfrüchten		
Einfuhr	**795 280**	**450,0**
Frankreich	168 420	50,3
Italien	394 935	225,0
Jugoslawien	21 175	10,7
Niederlande	73 446	40,9
Spanien	17 214	16,6
Türkei	14 162	56,8
Ausfuhr	**3 615**	**2.8**
Frankreich	1 226	1,0
Schweiz	1 673	1,2
Südfrüchte		
Einfuhr	**883 910**	**592,9**
Griechenland	33 711	36,5
Italien	126 960	105,4
Spanien	367 679	188,8
Südafr. Un. usw.	26 535	18,9
V.St.v.Amerika	33 031	28,2
Guatemala	20 582	14,1
Honduras(Rep.)	22 297	15,5
Ecuador	90 722	50,9
Kolumbien	71 735	47,2
Ceylon	13 940	12,7
Iran	18 328	21,6
Ausfuhr	**9 004**	**6,7**
Österreich	3 096	2,3
Schweiz	3 704	2,7
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.		
Einfuhr	**77 175**	**68,8**
Frankreich	15 777	6,9
Italien	15 510	16,7
Spanien	6 135	6,2
V.St.v.Amerika	14 625	12,7
China (Taiwan)[1]	4 718	5,5
Hawaii usw.	5 115	6,4
Ausfuhr	**1 713**	**3,0**
Kakao, roh		
Einfuhr	**72 819**	**293,7**
Goldküste	35 004	142,6
Kamerun, Fr.-	5 249	21,2
Westafrika, Fr.-	10 051	40,3
Brasilien	13 256	49,7
Ausfuhr	**109**	**0,4**
Kakaoerzeugnisse		
Einfuhr	**7 963**	**35,3**
Niederlande	5 659	24,5
Schweiz	1 584	8,4
Ausfuhr	**2 227**	**10,0**
V.St.v.Amerika	1 431	5,4

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Gewürze		
Einfuhr	**8 167**	**28,9**
Madagaskar	142	2,0
Westindien, Br.-	575	3,1
Borneo, Br.-	2 572	10,5
Indonesien	1 193	3,8
Ausfuhr	**289**	**1,2**
Zucker		
Einfuhr	**222 107**	**83,2**
Dominik. Rep.	11 909	4,2
Kuba	191 839	70,7
Ausfuhr	**4 423**	**3,3**
Finnland	1 704	1,7
Ölfrüchte zur Ernährung		
Einfuhr	**961 154**	**549,8**
Kongo, Belg.-	23 787	13,9
Nigerien	89 840	53,3
V.St.v.Amerika	347 758	156,6
China (Volksrep.)	103 775	52,0
Indonesien	50 859	37,4
Borneo, Br.-	13 809	10,7
Philippinen	127 849	97,7
Singapur und Malaya	26 496	20,5
Austral.Bund	25 896	19,9
Ausfuhr	**1 223**	**1,5**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung		
Einfuhr	**283 210**	**317,4**
Belgien	26 705	34,5
Großbritannien	15 751	18,6
Niederlande	11 496	13,1
Kongo, Belg.-	31 176	29,6
V.St.v.Amerika	45 118	51,4
Indien	69 667	80,6
Indonesien	23 839	22,5
Singapur und Malaya	12 609	13,8
Ausfuhr	**12 028**	**22,9**
Dänemark	1 459	1,8
Großbritannien	1 246	7,9
Österreich	1 926	2,4
Schweiz	337	1,3
Ungarn	6 806	8,9
Margarine und ähnliche Speisefette		
Einfuhr	**7 462**	**7,3**
Norwegen	7 399	7,2
Ausfuhr	**7 559**	**9,1**
Österreich	5 539	6,3
Israel	1 537	2,1
Ölkuchen		
Einfuhr	**356 734**	**125,9**
Frankreich	23 652	7,7
Niederlande	82 586	27,2
V.St.v.Amerika	24 122	9,6
Argentinien	36 525	14,5
Uruguay	22 622	9,5
Indonesien	41 660	13,9
Ausfuhr	**245 706**	**87,9**
Belg.-Luxemb.	19 233	7,1
Dänemark	77 009	27,0
Finnland	13 820	5,6
Frankreich	15 989	4,7
Niederlande	37 415	13,4
Österreich	19 561	7,6
Schweden	26 754	10,5

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Kleie		
Einfuhr	**2 137**	**0.4**
Ausfuhr	**42 327**	**11,0**
Dänemark	6 582	1,7
Finnland	7 280	1,9
Schweden	22 130	5,8
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung		
Einfuhr	**9 308**	**2,3**
Frankreich	7 463	1,3
Ausfuhr	**37 718**	**5,5**
Niederlande	17 455	1,5
Schweden	9 296	2,1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel		
Einfuhr	**178 399**	**92,3**
Großbritannien	1 928	5,3
Niederlande	11 937	11,5
Kongo, Belg.-	22 025	6,5
China (Volksrep.)	3 722	5,1
Indonesien	107 531	28,3
Schiffsbedarf	10 646	22,0
Ausfuhr	**2 143 882**[2]	**38,5**[2]
Saargebiet	5 674	2,1
Belg.-Luxemb.	13 846	4,0
Niederlande	1 794 180[2]	2,7[2]
V.St.v.Amerika	834	2,4
Schiffsbedarf	317 520	12,1
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei		
Einfuhr	**33 411**	**90,9**
Belg.-Luxemb.	2 906	6,9
Italien	3 534	19,5
Niederlande	17 143	55,1
Ausfuhr	**3 753**	**8,1**
Österreich	778	1,2
Schweden	1 027	2,1
Schweiz	595	1,1
Genußmittel		
Hopfen		
Einfuhr	**153**	**1,0**
Ausfuhr	**6 254**	**42,1**
Belg.-Luxemb.	476	3,5
Frankreich	443	3,1
Österreich	474	3,0
Schweden	294	2,2
V.St.v.Amerika	1 249	7,0
Kaffee		
Einfuhr	**120 193**	**759,6**
Kenia, Uganda	8 795	57,3
Kongo, Belg.-	1 969	11,9
Tanganjika	2 083	14,1
Costa Rica	15 681	101,7
Mexiko	7 252	47,8
Nicaragua	1 949	12,8
Salvador	13 085	78,8
Brasilien	37 452	216,7
Kolumbien	21 757	149,8
Venezuela	2 034	12,4
Indien	3 115	22,5
Ausfuhr	**1 033**	**5,6**
Österreich	734	4,0
Schweiz	225	1,1
Tee		
Einfuhr	**5 479**	**39,4**
Ceylon	981	7,0
Indien	2 539	20,0
Indonesien	1 453	9,5
Ausfuhr	**36**	**0,3**

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Rohtabak		
Einfuhr	**67 695**	**370,7**
Griechenland	15 461	83,6
Türkei	7 893	40,1
V.St.v.Amerika	26 684	165,3
Brasilien	4 732	15,7
Indonesien	3 835	38,6
Ausfuhr	**567**	**2,9**
Saargebiet	200	1,1
Tabakerzeugnisse		
Einfuhr	**72**	**0,5**
Ausfuhr	**60**	**1,1**
Bier		
Einfuhr	**4 409**	**1,3**
Ausfuhr	**100 927**	**50,4**
Belg.-Luxemb.	15 274	5,7
Nigerien	18 508	9,4
V.St.v.Amerika	15 156	9,4
Branntwein		
Einfuhr	**1 519**	**5,8**
Frankreich	469	2,5
Westindien, Br.-	637	1,7
Ausfuhr	**555**	**1,9**
Wein		
Einfuhr	**283 701**	**128,4**
Frankreich	145 761	64,2
Griechenland	20 050	9,2
Italien	57 407	28,1
Spanien	38 032	13,6
Ausfuhr	**13 565**	**26,2**
Saargebiet	2 217	2,7
Großbritannien	2 938	6,9
Schweden	1 003	2,3
V.St.v.Amerika	3 579	6,6
Gewerbliche Wirtschaft		
Rohstoffe		
Abfallseide, Seidengehäuse		
Einfuhr	**255**	**7,1**
Italien	152	5,5
Ausfuhr	**18**	**0,1**
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern		
Einfuhr	**9 196**	**24,9**
Belgien	501	1,3
Österreich	7 083	17,4
Schweden	700	1,7
V.St.v.Amerika	225	1,9
Ausfuhr	**47 154**	**131,2**
Jugoslawien	3 232	9,2
Portugal	4 267	10,3
V.St.v.Amerika	16 432	39,7
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle		
Einfuhr	**131 787**	**825,9**
Belg.-Luxemb.	9 035	78,2
Frankreich	5 005	39,1
Großbritannien	10 669	65,5
Südafr. Un. usw.	19 596	113,7
Argentinien	8 576	45,6
Uruguay	4 739	36,1
Austral. Bund	38 822	265,6
Neuseeland	17 601	113,5
Ausfuhr	**9 389**	**62,5**
Belg.-Luxemb.	3 095	15,2
Großbritannien	1 148	6,6
Niederlande	1 069	5,8
Österreich	697	7,1
Schweiz	840	7,6
V.St.v.Amerika	324	3,1

[1] Im vorigen Jahrgang als Formosa (Taiwan) bezeichnet. — [2] Darunter natürliches Wasser: 1 788 134 t, 0,3 Mill. DM.

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle		
Einfuhr	**331 266**	**997.0**
Großbritannien	5 954	12,5
Türkei	11 716	39,1
UdSSR	7 415	22,5
Ägypten	20 948	97,2
Kenia, Uganda	9 681	37,3
Kongo, Belg.-	5 995	20,6
Sudan	8 002	31,9
V.St.v.Amerika	92 984	227,4
Mexiko	52 094	170,5
Nicaragua	17 697	56,7
Brasilien	29 727	85,6
Peru	15 271	55,9
Indien	9 148	19,2
Iran	6 565	22,0
Pakistan	7 103	20,9
Syrien	7 616	26,1
Ausfuhr	**24 227**	**36.3**
Belg.-Luxemb.	1 685	2,6
Frankreich	1 727	2,2
Großbritannien	5 733	12,3
Italien	1 501	1,9
Niederlande	5 884	5,9
Österreich	587	1,9
Schweiz	1 078	2,6
V.St.v.Amerika	2 965	2,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe		
Einfuhr	**191 179**	**198.6**
Belgien	13 077	20,8
Italien	5 232	13,5
Tanganjika	14 891	12,1
Brasilien	17 917	13,5
Pakistan	88 755	91,3
Ausfuhr	**4 283**	**5.7**
Ungarn	2 224	2,4
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen		
Einfuhr	**54 978**	**34.1**
Belg.-Luxemb.	5 137	2,1
Frankreich	6 808	2,6
Großbritannien	7 623	8,0
Niederlande	11 814	6,6
Schweden	2 135	2,5
V.St.v.Amerika	3 105	4,1
Ausfuhr	**27 514**	**28.3**
Frankreich	3 652	7,2
Großbritannien	3 638	2,2
Italien	6 886	6,4
Niederlande	7 610	7,6
Schweiz	1 642	1,6
Felle zu Pelzwerk, roh		
Einfuhr	**2 875**	**117,6**
Großbritannien	301	7,5
UdSSR	100	9,6
Südwestafrika	309	35,6
V.St.v.Amerika	288	10,7
Afghanistan	159	15,2
Ausfuhr	**388**	**5,9**
V.St.v.Amerika	187	3,6
Andere Felle und Häute		
Einfuhr	**121 483**	**287.8**
Frankreich	9 510	18,4
Griechenland	2 050	12,3
Italien	5 912	24,5
V.St.v.Amerika	30 307	54,7
Argentinien	19 481	31,6
Uruguay	5 757	11,0
Ausfuhr	**9 005**	**20,2**
Dänemark	1 037	1,9
Großbritannien	2 901	6,4
Niederlande	2 086	3,8
Schweden	294	1,2
Schweiz	513	1,4
V.St.v.Amerika	553	2,0
Bettfedern		
Einfuhr	**10 403**	**83.2**
Frankreich	2 314	17,5
Italien	564	7,2
Ungarn	462	5,4
V.St.v.Amerika	1 262	7,8
China (Volksr.)	2 985	23,9
Ausfuhr	**387**	**3,1**

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Holz zu Holzmasse		
Einfuhr	**1 142 703**	**133,3**
Finnland	501 931	70,3
Jugoslawien	146 619	10,0
Schweden	160 715	20,6
Tschechoslow.	76 607	7,0
UdSSR	49 643	6,9
Ausfuhr	**558**	**0,1**
Bau- und Nutzholz (Rundholz)		
Einfuhr	**2 220 338**	**370,1**
Belg.-Luxemb.	111 327	15,0
Finnland	430 616	57,9
Frankreich	103 798	13,2
Polen	177 682	15,2
Schweden	377 857	53,7
UdSSR	146 686	17,0
Äquat. Afrika, Fr.-	222 621	57,8
Goldküste	113 281	27,6
Kongo, Belg.-	77 709	19,8
Nigerien	81 611	20,0
Westafrika, Fr.-	49 851	12,4
Ausfuhr	**76 714**	**13.9**
Saargebiet	40 357	5,8
Italien	14 701	3,0
Niederlande	6 414	1,4
Schweiz	7 096	1,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben		
Einfuhr	**35 101**	**10,8**
Griechenland	4 249	1,0
Südafr.Un.usw.	14 569	5,9
Ausfuhr	**316**	**0,1**
Kautschuk, Guttapercha, Balata		
Einfuhr	**178 755**	**489.8**
Nigerien	5 074	13,5
Ceylon	13 870	41,6
Indonesien	44 859	135,8
Singap. u.Malaya	94 710	273,5
Ausfuhr	**6 355**	**3,2**
Österreich	642	1,3
Robgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale		
Einfuhr	**13 355**	**27.2**
Sudan	1 253	1,9
Indien	5 187	13,2
Indonesien	1 012	1,8
Iran	664	1,8
Thailand	1 428	3,2
Ausfuhr	**1 593**	**6.5**
Polen	237	1,1
Ölfrüchte zu technischen Ölen		
Einfuhr	**21 178**	**11,2**
Belgien	1 859	1,2
Brasilien	13 043	6,3
China (Volksr.)	2 478	1,2
Ausfuhr	**56**	**0.1**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen		
Einfuhr	**16000 212**	**1018.2**
Saargebiet	4 046 108	234,2
Belgien	1 060 978	68,6
Frankreich	1 215 351	66,6
Großbritannien	1 349 115	70,0
Niederlande	363 942	22,4
Polen	711 738	49,9
V.St.v.Amerika	7 022 278	492,6
Ausfuhr	**13185 928**	**930.0**
Saargebiet	844 671	59,7
Belg.-Luxemb.	1 371 311	95,1
Dänemark	195 068	13,2
Frankreich	2 781 776	197,8
Großbritannien	182 592	10,5
Italien	2 907 519	193,1
Niederlande	2 513 357	170,3
Österreich	1 108 520	91,6
Schweden	359 990	21,8
Schweiz	573 026	50,3
Schiffsbedarf (Bunkerkohle)	211 514	16,7

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Braunkohlen einschl. Preßkohlen		
Einfuhr	**930 984**	**25,7**
Österreich	46 456	1,6
Tschechoslow.	851 452	22,7
Ausfuhr	**1 671 374**	**66,5**
Saargebiet	93 405	3,9
Belg.-Luxemb.	240 821	7,6
Frankreich	468 574	16,6
Italien	97 059	4,7
Niederlande	297 017	9,2
Österreich	231 219	12,4
Schweiz	243 279	12,2
Erdöl, roh und getoppt		
Einfuhr	**7 111 312**	**647.4**
Venezuela	749 760	63,3
Irak	2 120 975	197,6
Kuwait	1 261 515	112,7
Saudisch-Arab.	2 787 127	258,6
Ausfuhr	—	—
Eisenerze		
Einfuhr	**14325 161**	**803.6**
Frankreich	363 947	15,5
Norwegen	740 761	38,2
Schweden	6 296 885	339,3
Spanien	1 132 309	63,7
Türkei	178 658	12,7
Algerien	719 325	46,0
Liberia	414 122	29,4
Marokko, Sp.- usw.	302 662	19,4
Sierra Leone	368 980	20,2
Kanada	1 103 743	57,3
Brasilien	411 477	35,5
Venezuela	271 679	15,2
Indien	134 084	10,7
Indien, Port.-	589 788	43,4
Ausfuhr	**310 428**	**9.9**
Saargebiet	23 163	1,4
Österreich	279 417	7,8
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.		
Einfuhr	**1 588 194**	**45.0**
Belg.-Luxemb.	275 905	5,2
Frankreich	246 884	7,2
Großbritannien	170 479	4,3
Niederlande	322 321	9,8
Norwegen	92 503	2,9
Schweden	160 891	6,2
Ausfuhr	**1 019 210**	**10.2**
Belg.-Luxemb.	34 092	2,0
Niederlande	962 236	6,3
Manganerze		
Einfuhr	**325 516**	**54.1**
UdSSR	51 868	7,6
Kongo, Belg.-	29 023	7,0
Südafr.Un.usw.	39 890	4,1
Indien	116 071	19,0
Indien, Port.-	29 532	3,8
Indonesien	12 399	3,5
Ausfuhr	**6 700**	**1.7**
Kupfererze und kupferhaltige Klesabbrände		
Einfuhr	**1 023 905**	**134.6**
Belgien	202 683	8,2
Niederlande	227 117	8,7
Norwegen	19 450	13,5
Kanada	12 550	6,9
Chile	57 459	20,2
Cypern	70 116	44,7
Ausfuhr	—	—
Bleierze		
Einfuhr	**73 621**	**50.0**
Schweden	9 257	6,7
Algerien	3 699	2,7
Südwestafrika	11 929	7,7
Kanada	8 626	6,3
Chile	7 341	3,3
Peru	5 374	5,0
Ausfuhr	**227**	**0,1**

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Zinkerze		
Einfuhr	**103 672**	**30.6**
Italien	15 263	5,1
Schweden	17 569	4,8
Spanien	16 207	4,1
Marokko, Fr.-	12 141	3,7
Bolivien	6 231	2,2
Peru	20 868	6,7
Ausfuhr	**7 375**	**2,1**
Chromerze		
Einfuhr	**238 080**	**35.9**
Jugoslawien	15 175	2,2
Türkei	74 994	14,8
Rhod.-s. u. Nyasaland	17 283	2,1
Südafr.Un.usw.	82 934	8,2
Iran	18 325	3,2
Ausfuhr	**416**	**0.1**
Nickelerze		
Einfuhr	**59**	**0.0**
Ausfuhr	—	—
Schwefelkies		
Einfuhr	**1 144 330**	**102.1**
Norwegen	171 349	14,1
Spanien	474 368	41,1
Kuba	77 353	8,8
Cypern	246 452	25,3
Ausfuhr	**31 241**	**1.8**
Sonstige Erze und Metallaschen		
Einfuhr	**52 723**	**85.1**
Portugal	749	4,3
Spanien	1 022	6,2
V.St.v.Amerika	8 022	25,7
Bolivien	2 507	5,1
Austral.Bund	13 685	6,2
Ausfuhr	**25 336**	**27,2**
Belgien	12 679	3,8
Niederlande	8 870	3,3
Österreich	2 013	1,6
V.St.v.Amerika	680	17.7
Bauxit, Kryolith		
Einfuhr	**1 132 810**	**59.1**
Frankreich	186 659	9,1
Griechenland	231 667	10,5
Jugoslawien	556 275	25,4
Indonesien	58 763	3,5
Ausfuhr	**61**	**0.0**
Speise- und Industriesalz		
Einfuhr	**199**	**0.0**
Ausfuhr	**761 568**	**18.3**
Belg.-Luxemb.	384 225	5,5
Dänemark	77 102	3,4
Niederlande	62 317	1,3
Norwegen	73 064	1,7
Schweden	96 548	2,6
Nigerien	14 670	1,6
Kalirohsalze		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**51 930**	**2.3**
Belg.-Luxemb.	29 690	1,2
Niederlande	21 514	1,1
Sonstige Steine und Erden		
Einfuhr	**2 159 461**	**152.3**
Großbritannien	123 903	12,0
Österreich	376 183	21,5
Tschechoslow.	66 017	8,0
Südafr.Un.usw.	21 637	10,7
Kanada	43 704	26.2
Indien	11 352	9,0
Ausfuhr	**5 881 637**	**103.3**
Saargebiet	302 545	12,1
Belg.-Luxemb.	1 334 940	11,6
Frankreich	253 202	8,3
Italien	101 236	7,0
Niederlande	3 220 455	33,5
Österreich	116 465	5,7
Schweiz	372 707	7,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Rohphosphate		
Einfuhr	**956 594**	**66.8**
UdSSR	77 474	5,7
Algerien	68 916	4,2
Marokko, Fr.-	477 848	25,0
Tunesien	77 991	4,5
V.St.v.Amerika	240 184	16,4
Ausfuhr	**1**	**0.0**
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse		
Einfuhr	**317 948**	**78.9**
Frankreich	9 942	4,3
Norwegen	113 474	9,4
V.St.v.Amerika	70 877	17,8
Indien	9 597	4,1
Ausfuhr	**201 395**	**18,7**
Belg.-Luxemb.	20 104	1,6
Frankreich	41 588	2,7
Großbritannien	20 098	2,3
Niederlande	48 729	3,5
V.St.v.Amerika	27 875	1,2
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.		
Einfuhr	**116 686**	**62.8**
Algerien	14 078	4,8
Madagaskar	1 225	3,7
Marokko, Fr.-	36 265	13,2
Mexiko	2 645	5,7
Indonesien	4.679	6,9
Ausfuhr	**3 825**	**8.0**
Saargebiet	536	2,1
Großbritannien	210	1,1
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh		
Einfuhr	**285**	**83,0**
Belgien	0	16,4
Großbritannien	6	9,6
V.St.v.Amerika	32	40,1
Ausfuhr	**18**	**2,8**
Schweiz	1	1,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle		
Einfuhr	**312 813**	**127,4**
Großbritannien	10 950	6,7
Niederlande	90 724	18,6
Portugal	9 287	10,3
Algerien	14 706	7,1
V.St.v.Amerika	1 282	10,8
China (Volksr.)	750	8,5
Ausfuhr	**236 801**	**48.0**
Großbritannien	3 033	2,8
Schweiz	28 503	4,2
V.St.v.Amerika	110 594	30,4
Halbwaren		
Rohseide und Seidengespinste		
Einfuhr	**741**	**33.8**
Frankreich	69	3,7
Italien	168	7,5
Schweiz	256	11,9
China (Volksr.)	88	3,5
Japan	150	6,8
Ausfuhr	**146**	**9.0**
Belg.-Luxemb.	28	1,4
Norwegen	13	1,4
Schweden	20	1,9
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt		
Einfuhr	**10 833**	**93.1**
Belgien	1 078	7,2
Frankreich	391	9,3
Italien	2 673	20,5
Niederlande	3 679	22,8
Schweiz	2 281	15,9
V.St.v.Amerika	522	15,6
Ausfuhr	**14 549**	**121.0**
Dänemark	626	8,4
Frankreich	1 056	6,6
Italien	1 215	9,0
Österreich	1 787	17,2
Schweden	831	9,8
Indien	3 442	18,3
Gespinste aus Zellwolle und synthetischen Fasern		
Einfuhr	**4 735**	**18.2**
Italien	459	2,4
Österreich	4 069	13,7
Schweiz	153	1,7
Ausfuhr	**2 479**	**17.3**
Dänemark	161	1,2
Niederlande	301	1,8
Österreich	232	1,7
Schweden	733	4,7
Israel	284	1,7
Gespinste aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**16 905**	**270.7**
Belgien	3 186	48,7
Frankreich	7 064	115,5
Großbritannien	3 267	50,1
Niederlande	1 185	19,5
Österreich	622	11,7
Schweiz	1 075	20,1
Ausfuhr	**2 915**	**47.8**
Niederlande	746	7,9
Österreich	140	2,9
Schweden	391	7,7
Schweiz	543	7,4
V.St.v.Amerika	218	4,5
Gespinste aus Baumwolle		
Einfuhr	**4 295**	**36.2**
Großbritannien	683	8,5
Niederlande	1 426	6,6
Österreich	509	5,0
Schweiz	1 192	13,5
Ausfuhr	**4 049**	**39.1**
Großbritannien	319	3,2
Niederlande	331	3,5
Österreich	253	2,5
Rumänien	1 039	7,8
Schweden	182	2,4
Schweiz	396	2,4
Chile	97	2,0
Israel	464	4,6
Gespinste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**6 480**	**32.0**
Belgien	2 297	10,1
Frankreich	1 276	5,0
Großbritannien	777	7,5
Italien	592	2,6
Niederlande	459	2,1
Österreich	962	4,4
Ausfuhr	**1 565**	**6.7**
Niederlande	188	1,0
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)		
Einfuhr	**1 766 319**	**571.8**
Finnland	194 343	73,1
Frankreich	172 826	36,1
Jugoslawien	40 701	12,1
Österreich	684 323	189,3
Rumänien	39 027	11,4
Schweden	361 412	144,2
UdSSR	44 153	18,1
V.St.v.Amerika	68 043	28,2
Brasilien	37 519	17,0
Ausfuhr	**89 744**	**31.4**
Großbritannien	8 917	2,8
Niederlande	35 850	12,5
Österreich	12 676	4,3
Schweden	6 799	2,4
Schweiz	8 552	3,0
Holzmasse, Zellstoff		
Einfuhr	**561 154**	**308,5**
Finnland	98 270	46,6
Norwegen	49 660	23,8
Österreich	74 410	31,7
Schweden	236 172	136,5
Kanada	15 806	10,1
V.St.v.Amerika	66 939	51,5
Ausfuhr	**72 819**	**33.2**
Belgien	6 013	3,3
Frankreich	13 082	5,6
Italien	15 792	6,4
Niederlande	11 556	3,6
Österreich	15 999	7,9
Schweiz	3 403	2,1
Spanien	2 681	1,9
Kautschuk, bearbeitet		
Einfuhr	**156**	**2.1**
Ausfuhr	**10 891**	**43.2**
Großbritannien	2 314	9,2
Niederlande	1 643	4,9
Schweden	1 329	4,0
Schweiz	755	3,2
Glasmasse, Rohglas		
Einfuhr	**11 381**	**5.7**
Belgien	9 735	2,8
Niederlande	1 124	1,9
Ausfuhr	**5 007**	**7.0**
Italien	928	1,2
Schweiz	756	1,1
Zement		
Einfuhr	**125 538**	**4.7**
Dänemark	10 771	1,0
Österreich	22 323	1,0
Tschechoslow.	38 044	1,1
Ausfuhr	**1 739 946**	**95.0**
Niederlande	521 814	25,6
Kanada	190 132	10,7
V.St.v.Amerika	226 653	12,0
Sonstige mineralische Baustoffe		
Einfuhr	**302 679**	**48.9**
Dänemark	54 251	2,4
Frankreich	3 352	2,9
Großbritannien	7 728	4,3
Niederlande	107 512	6,9
Österreich	44 558	23,9
Ausfuhr	**345 612**	**65.4**
Saargebiet	62 129	7,7
Belg.-Luxemb.	111 301	10,2
Frankreich	31 120	5,0
Italien	21 680	7,0
Niederlande	34 334	7,7
Österreich	13 444	3,7
Schweiz	11 204	3,5
Roheisen		
Einfuhr	**198 657**	**50.0**
Belg.-Luxemb.	11 101	2,8
Frankreich	32 227	8,0
Niederlande	23 801	6,1
Österreich	13 352	3,4
Schweden	18 002	5,6
UdSSR	61 584	14,4
Südafr.Un.usw.	11 725	2,9
Ausfuhr	**306 779**	**79,9**
Saargebiet	29 122	8,6
Belg.-Luxemb.	52 871	13,2
Frankreich	27 632	6,7
Italien	59 614	15,0
Niederlande	31 966	9,5
Schweden	22 429	5,3
Schweiz	19 334	5,4
Alteisen (Schrott)		
Einfuhr	**1 209 419**	**261.8**
Belg.-Luxemb.	100 749	19,3
Frankreich	80 321	17,5
Niederlande	110 084	19,9
Kanada	44 182	11,9
V.St.v.Amerika	729 352	170,2
Ausfuhr	**561 783**	**99.7**
Italien	445 966	79,2
Ferrolegierungen		
Einfuhr	**105 452**	**87.0**
Frankreich	28 331	21,5
Italien	6 240	4,5
Norwegen	47 068	31,3
V.St.v.Amerika	714	4,6
Japan	6 847	8,1
Ausfuhr	**28 726**	**26.6**
Großbritannien	1 156	1,8
Italien	577	1,6
Österreich	1 163	1,5
Schweiz	3 303	2,8
V.St.v.Amerika	20 263	15,3
Eisenhalbzeug		
Einfuhr	**508 122**	**231.3**
Saargebiet	45 522	14,6
Belg.-Luxemb.	113 958	45,4
Frankreich	123 611	59,3
Niederlande	124 056	63,7
Österreich	73 860	34,0
Ausfuhr	**352 323**	**126.0**
Belg.-Luxemb.	23 017	9,3
Griechenland	31 608	10,9
Großbritannien	19 568	7,2
Niederlande	114 416	37,3
Schweiz	24 488	9,1
Mexiko	33 864	8,3
Argentinien	33 672	12,1
Aluminium, roh, auch Legierungen und Altaluminium		
Einfuhr	**80 760**	**150.5**
Norwegen	4 803	9,5
Österreich	15 725	30,1
Tschechoslow.	6 661	8,9
Kanada	14 140	27,8
V.St.v.Amerika	20 427	37,5
Ausfuhr	**1 675**	**5,9**
Schweden	371	1,6
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer		
Einfuhr	**326 697**	**1 103,1**
Belg.-Luxemb.	23 165	84,1
Dänemark	3 142	11,0
Frankreich	8 644	28,3
Großbritannien	18 251	67,3
Niederlande	13 516	41,2
Norwegen	7 581	24,6
Schweden	6 449	22,3
Türkei	10 003	35,1
Rhodesien und Njassaland	19 659	75,2
Kanada	11 448	35,9
V.St.v.Amerika	96 847	297,5
Mexiko	7 999	27,9
Chile	74 441	273,4
Peru	2 769	10,3
Ausfuhr	**50 545**	**194.5**
Frankreich	6 376	24,9
Großbritannien	8 205	28,9
Niederlande	3 224	13,3
Österreich	9 127	34,3
Schweden	8 490	33,1
Spanien	4 779	18,1
V.St.v.Amerika	2 452	10,4
Nickel, roh, auch Legierungen und Altnickel		
Einfuhr	**18 706**	**106,4**
Frankreich	1 036	7,4
Großbritannien	4 795	28,1
Norwegen	2 485	17,2
Kanada	706	6,2
V.St.v.Amerika	8 643	39,4
Ausfuhr	**242**	**3,5**
V.St.v.Amerika	209	3,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Blei, roh, auch Legierungen und Altblei		
Einfuhr	**84 517**	**103,7**
Belgien	13 420	16,8
Jugoslawien	5 019	6,1
Mexiko	36 124	44,4
Peru	17 983	21,9
Ausfuhr	**31 973**	**40,3**
Frankreich	9 872	12,2
Großbritannien	2 233	2,6
Italien	2 087	2,6
Österreich	3 093	3,9
Tschechoslow.	7 272	9,1
Zinn, roh, auch Legierungen und Altzinn		
Einfuhr	**8 734**	**71,7**
Belgien	693	5,5
Niederlande	2 929	24,6
Indonesien	3 830	32,3
Singap. u. Malaya	772	6,5
Ausfuhr	**2 081**	**11,0**
Dänemark	325	1,6
V.St.v.Amerika	1 427	6,8
Zink, roh, auch Legierungen und Altzink		
Einfuhr	**70 951**	**75,3**
Belgien	30 956	33,3
Großbritannien	10 953	11,5
Italien	5 561	6,1
Niederlande	7 829	7,9
Norwegen	8 385	9,6
Ausfuhr	**30 512**	**32,1**
Frankreich	5 962	5,9
Großbritannien	5 606	6,1
Niederlande	2 198	2,3
Österreich	3 471	3,8
V.St.v.Amerika	6 418	6,7
Sonstige unedle Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle		
Einfuhr	**20 092**	**80,0**
Belgien	436	4,4
Italien	2 936	24,6
Norwegen	4 186	11,7
Spanien	208	6,1
V.St.v.Amerika	5 413	16,4
Ausfuhr	**1 089**	**17,0**
Finnland	52	1,3
Österreich	104	1,3
Schweden	75	2,1
Tschechoslow.	153	1,0
V.St.v.Amerika	513	9,2
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse		
Einfuhr	**11 538**	**13,3**
V.St.v.Amerika	3 899	3,2
Brasilien	290	2,2
Indonesien	3 017	2,0
Ausfuhr	**102 298**	**98,7**
Belg.-Luxemb.	6 313	5,4
Großbritannien	6 231	6,0
Italien	19 659	22,2
Niederlande	9 838	7,6
Österreich	5 624	5,8
Sonstige technische Fette und Öle		
Einfuhr	**251 558**	**222,4**
Niederlande	27 125	27,3
V.St.v.Amerika	98 971	78,6
Argentinien	37 046	35,0
Ausfuhr	**25 482**	**24,4**
Italien	1 677	1,5
Niederlande	3 075	2,6
Norwegen	7 173	6,0
Österreich	1 680	2,1
Schweden	4 408	4,2
Schweiz	1 785	1,9
V.St.v.Amerika	2 714	2,3
Koks		
Einfuhr	**531 924**	**34,1**
Saargebiet	142 053	9,4
Frankreich	26 875	1,7
Großbritannien	88 437	4,6
Italien	59 795	8,3
Niederlande	26 418	1,7
Tschechoslow.	119 551	4,1
Ausfuhr	**11266 491**	**883,7**
Saargebiet	146 085	12,1
Belg.-Luxemb.	3 255 472	255,7
Dänemark	1 119 411	81,7
Frankreich	3 377 443	272,3
Niederlande	400 925	27,7
Österreich	318 297	30,8
Schweden	1 682 364	123,6
Schweiz	416 140	33,7
Ungarn	208 125	19,5
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation		
Einfuhr	**103 549**	**13,7**
Belgien	27 788	4,0
Niederlande	11 607	1,7
Tschechoslow.	18 099	1,7
V.St.v.Amerika	19 367	2,7
Ausfuhr	**179 654**	**26,6**
Frankreich	72 758	11,5
Österreich	7 560	1,6
Schweiz	39 965	5,1
Kraftstoffe und Schmieröle		
Einfuhr	**2 748 305**	**357,2**
Belgien	342 969	28,1
Frankreich	85 841	15,4
Großbritannien	129 960	20,2
Italien	110 225	15,6
Niederlande	734 191	91,3
V.St.v.Amerika	209 314	44,1
Antillen, Ned.	665 063	90,9
Venezuela	278 447	27,8
Ausfuhr	**1 966 747**	**266,9**
Dänemark	373 695	52,3
Norwegen	147 658	24,2
Schiffsbedarf	1 125 133	135,8
Teer und Teerdestillationserzeugnisse		
Einfuhr	**125 805**	**39,4**
Niederlande	14 367	4,7
Tschechoslow.	31 708	9,1
UdSSR	20 132	7,9
V.St.v.Amerika	26 762	10,9
Ausfuhr	**78 553**	**24,6**
Belg.-Luxemb.	3 625	1,7
Frankreich	4 777	2,3
Italien	3 762	2,4
V.St.v.Amerika	53 428	12,7
Aufbereitete Kalidüngemittel		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**1 234 263**	**174,7**
Dänemark	147 108	17,4
Großbritannien	199 853	30,0
Niederlande	131 260	15,8
V.St.v.Amerika	94 665	12,2
Japan	186 989	29,2
Thomasphosphatmehl		
Einfuhr	**327 180**	**19,3**
Belg.-Luxemb.	327 120	19,3
Ausfuhr	**122 951**	**11,3**
Jugoslawien	81 720	7,9
Niederlande	18 675	1,3
Österreich	15 923	1,6
Sonstige Phosphordüngemittel		
Einfuhr	**1 819**	**0.5**
Ausfuhr	**30 319**	**4,4**
Dänemark	9 000	1,0
Österreich	11 623	1,6
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel		
Einfuhr	**18**	**0,0**
Ausfuhr	**1 286 563**	**292,4**
Griechenland	45 214	11,8
Spanien	149 573	33,6
Ägypten	143 932	31,9
V.St.v.Amerika	68 077	15,0
China (Volksrep.)	236 322	52,6
Indien	53 652	12,3
Korea	51 885	11,9
Gerbstoffauszüge		
Einfuhr	**22 969**	**20,6**
Frankreich	2 256	1,8
Italien	4 788	4,0
Schweden	1 914	1,4
Argentinien	9 126	9,2
Paraguay	1 805	1,8
Ausfuhr	**3 780**	**4.0**
Israel	1 910	2,0
Sonstige chemische Halbwaren		
Einfuhr	**439 944**	**152,9**
Belg.-Luxemb.	198 520	30,2
Frankreich	22 027	12,9
Portugal	8 944	8,5
V.St.v.Amerika	59 523	46,4
Ausfuhr	**641 239**	**242,1**
Belg.-Luxemb.	63 408	18,6
Frankreich	38 814	30,4
Großbritannien	89 835	18,3
Italien	18 415	14,0
Niederlande	86 214	22,9
Österreich	91 166	32,7
Gold für gewerbliche Zwecke		
Einfuhr	**31**	**119,4**
Schweiz	28	114,4
Ausfuhr	**1**	**9,0**
Schweiz	0	1,0
Chile	1	4,9
Sonstige Halbwaren		
Einfuhr	**222 598**	**176,6**
Saargebiet	176 155	27,1
Großbritannien	274	10,8
Niederlande	28 123	16,6
Schweiz	810	14,5
V.St.v.Amerika	50	11,4
Mexiko	490	58,3
Ausfuhr	**43 918**	**52,6**
Dänemark	4 531	3,2
Großbritannien	14 030	8,4
Italien	322	18,6
Niederlande	17 262	5,1
Österreich	905	4,7
Schweiz	1 605	2,8
Fertigwaren		
a) Vorerzeugnisse		
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden		
Einfuhr	**1 342**	**65,1**
Frankreich	146	13,1
Italien	156	6,8
Niederlande	311	7,3
Österreich	92	7,7
Schweiz	327	20,7
Ausfuhr	**9 643**	**199,6**
Dänemark	487	11,9
Großbritannien	499	14,3
Niederlande	617	13,7
Norwegen	505	13,0
Österreich	345	11,1
Schweden	492	15,1
Schweiz	421	10,3
Nigerien	984	17,2
Südafr. Un. usw.	901	10,6
Austral. Bund	814	16,6
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern		
Einfuhr	**5 342**	**33,6**
Belgien	927	8,2
Italien	375	3,9
Österreich	784	4,0
Schweiz	240	2,7
Japan	2 686	11,1
Ausfuhr	**14 352**	**160,0**
Belg.-Luxemb.	853	10,3
Dänemark	983	13,1
Niederlande	715	8,6
Norwegen	927	12,4
Schweden	987	13,4
Marokko, Fr.-	1 683	14,1
Südafr. Un. usw.	718	8,5
Iran	809	8,7
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**17 160**	**287,9**
Belg.-Luxemb.	2 259	32,9
Frankreich	865	24,7
Großbritannien	1 821	63,0
Italien	8 642	89,1
Niederlande	1 591	30,8
Schweiz	607	17,3
Iran	944	21,8
Ausfuhr	**4 243**	**92,6**
Saargebiet	380	4,8
Belg.-Luxemb.	263	4,7
Dänemark	490	11,5
Niederlande	335	7,5
Österreich	361	8,9
Schweden	731	18,7
Schweiz	524	11,6
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**15 808**	**212,9**
Belgien	1 617	13,7
Frankreich	371	10,7
Italien	1 517	13,8
Niederlande	1 079	11,7
Österreich	518	16,3
Schweiz	2 274	61,4
Türkei	6 446	68,0
Ausfuhr	**26 565**	**377,7**
Dänemark	2 821	33,5
Niederlande	1 343	15,2
Norwegen	1 200	17,9
Österreich	1 437	20,4
Schweden	2 763	38,1
Schweiz	1 647	25,2
Türkei	5 713	95,7
Austral. Bund	974	15,1
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**7 129**	**13,8**
Belg.-Luxemb.	715	2,5
Frankreich	1 237	2,5
Niederlande	2 797	2,2
Schweiz	83	1,2
Ungarn	820	1,6

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**19 921**	**54,5**
Dänemark	1 865	5,5
Niederlande	2 104	3,9
Norwegen	1 670	4,5
Österreich	2 779	6,9
Schweden	1 982	7,5
Schweiz	1 735	5,3
V.St.v.Amerika	1 430	3,9
Leder		
Einfuhr	**6 378**	**104,4**
Frankreich	1 885	33,3
Großbritannien	895	17,5
Niederlande	695	9,4
Indien	1 614	23,3
Ausfuhr	**7 018**	**92,0**
Dänemark	369	4,7
Großbritannien	806	7,5
Italien	222	6,4
Niederlande	1 182	9,6
Schweden	543	7,2
Schweiz	585	8,3
Ungarn	253	4,7
V.St.v.Amerika	885	9,9
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet		
Einfuhr	**233**	**12,9**
Großbritannien	23	2,3
Italien	40	2,0
Schweden	93	3,3
Ausfuhr	**105**	**12,7**
Belg.-Luxemb.	15	2,1
Niederlande	20	1,6
Österreich	33	4,4
Schweiz	9	1,6
Papier und Pappe		
Einfuhr	**412 438**	**288,9**
Finnland	119 834	81,9
Niederlande	44 738	19,2
Norwegen	17 767	12,1
Österreich	74 226	60,8
Schweden	84 358	63,2
Kanada	22 763	14,8
V.St.v.Amerika	21 251	14,1
Ausfuhr	**68 834**	**111,2**
Belg.-Luxemb.	4 219	7,9
Dänemark	5 428	8,0
Großbritannien	5 410	7,5
Niederlande	9 740	13,5
Schweden	4 901	6,9
Schweiz	3 708	7,5
V.St.v.Amerika	3 313	5,9
Argentinien	5 449	5,9
Brasilien	3 147	5,7
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.		
Einfuhr	**49 456**	**50,7**
Belgien	5 343	2,9
Finnland	7 778	6,6
Frankreich	2 901	14,0
Österreich	12 055	4,6
Schweden	11 490	6,6
Schweiz	1 816	8,4
Ausfuhr	**52 603**	**58,4**
Belg.-Luxemb.	2 694	3,1
Großbritannien	18 972	17,5
Niederlande	5 866	6,2
Schweden	4 995	5,6
Schweiz	6 194	5,8
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse		
Einfuhr	**32 495**	**12,9**
Saargebiet	10 829	5,7
Belgien	957	1,9
Schweiz	1 699	1,4
Ausfuhr	**44 750**	**35,0**
Belg.-Luxemb.	3 330	2,4
Dänemark	3 814	2,0
Italien	4 482	4,1
Niederlande	6 920	4,0
Österreich	3 298	2,2
Schweiz	5 180	4,1
Glas		
Einfuhr	**9 497**	**15,2**
Belgien	2 491	1,4
Niederlande	2 164	5,7
V.St.v.Amerika	1 704	6,2
Ausfuhr	**02 745**	**70.0**
Italien	9 337	6,8
Niederlande	7 665	5,6
Schweden	5 878	5,9
Schweiz	3 569	4,2
Kanada	7 117	5,4
V.St.v.Amerika	19 302	15,9
Argentinien	4 813	4,3
Kunststoffe		
Einfuhr	**41 057**	**126,7**
Belg.-Luxemb.	919	10,1
Großbritannien	4 113	7,5
Italien	3 156	6,4
Schweiz	2 192	8,8
Kanada	7 799	21,0
V.St.v.Amerika	19 923	63,0
Ausfuhr	**88 362**	**305,9**
Belg.-Luxemb.	5 579	16,8
Dänemark	4 039	12,7
Frankreich	4 587	15,7
Großbritannien	6 934	25,1
Italien	5 869	18,9
Niederlande	7 128	24,1
Österreich	6 396	21,8
Schweden	7 430	22,2
Schweiz	6 327	20,6
V.St.v.Amerika	2 781	10,8
Argentinien	2 269	10,0
Teerfarbstoffe		
Einfuhr	**2 246**	**26,8**
Niederlande	294	1,8
Schweiz	1 767	22,7
Ausfuhr	**18 427**	**259.5**
Frankreich	664	10,2
Italien	838	11,0
Niederlande	1 426	10,9
Schweiz	1 020	18,3
China (Volksr.)	601	18,1
Hongkong	610	10,9
Indien	1 002	23,1
Japan	866	20,2
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte		
Einfuhr	**8 851**	**12,2**
Frankreich	708	1,3
Großbritannien	472	1,2
Niederlande	4 751	4,6
V.St.v.Amerika	369	2,1
Ausfuhr	**77 188**	**115,2**
Belg.-Luxemb.	5 037	8,7
Frankreich	8 683	9,7
Italien	2 783	7,9
Niederlande	5 333	10,3
Schweden	8 967	10,7
Schweiz	5 646	7,1
Dextrine, Gelatine und Leime		
Einfuhr	**11 592**	**10,0**
Belg.-Luxemb.	282	1,1
Niederlande	10 932	7,6
Ausfuhr	**27 491**	**46,2**
Belg.-Luxemb.	5 320	7,3
Finnland	2 459	2,4
Italien	3 090	5,4
Niederlande	2 524	3,3
Schweiz	2 540	3,4
Kolumbien	881	2,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren		
Einfuhr	**128**	**1,7**
Ausfuhr	**6 273**	**35,8**
Belg.-Luxemb.	518	4,7
Frankreich	165	2,3
Niederlande	808	3,3
Schweden	190	2,3
Bolivien	1 460	2,3
Sonstige chemische Vorerzeugnisse		
Einfuhr	**144 615**	**205,9**
Frankreich	11 611	24,0
Großbritannien	7 431	15,0
Italien	8 706	11,4
Niederlande	19 153	21,2
Schweden	3 152	11,2
Schweiz	5 952	22,4
V.St.v.Amerika	43 373	61,1
Ausfuhr	**662 936**	**782,5**
Belg.-Luxemb.	38 328	36,3
Dänemark	28 109	25,3
Frankreich	32 739	52,3
Großbritannien	42 560	68,2
Italien	29 439	49,2
Niederlande	73 001	68,6
Norwegen	20 606	19,1
Österreich	15 372	25,5
Schweden	72 439	46,6
Schweiz	33 823	69,9
V.St.v.Amerika	35 022	38,2
Argentinien	6 434	10,9
Brasilien	13 328	14,1
China (Volksr.)	5 110	23,6
Indien	22 321	26,6
Indonesien	8 278	11,3
Japan	3 659	11,7
Austral. Bund	8 846	15,8
Gußröhren		
Einfuhr	**88 417**	**44,2**
Saargebiet	88 299	44,0
Ausfuhr	**75 365**	**40,0**
Italien	3 992	2,0
Niederlande	8 705	5,6
Norwegen	4 570	2,1
Schweden	21 746	11,9
Venezuela	10 797	5,3
Korea	4 474	2,0
Stahlröhren		
Einfuhr	**17 188**	**20,5**
Saargebiet	9 045	6,3
Schweden	4 568	10,4
Ausfuhr	**382 113**	**343,3**
Dänemark	18 154	16,5
Niederlande	39 211	33,8
Österreich	19 774	19,5
Schweden	27 834	23,2
Schweiz	18 407	19,0
Türkei	17 586	16,2
V.St.v.Amerika	29 744	21,6
Venezuela	38 030	30,8
Stab- und Formeisen		
Einfuhr	**1 303 188**	**554,9**
Saargebiet	442 946	184,9
Belg.-Luxemb.	629 694	254,8
Frankreich	182 447	73,8
Schweden	15 981	18,1
Ausfuhr	**836 212**	**458,4**
Belg.-Luxemb.	16 888	11,4
Dänemark	41 733	20,4
Finnland	16 463	11,1
Griechenland	24 567	13,0
Großbritannien	25 684	15,1
Italien	16 235	13,8
Niederlande	160 967	88,7
Norwegen	46 846	21,3
Schweden	58 545	27,7
Schweiz	59 111	36,6
Türkei	33 245	18,7
Argentinien	17 459	11,5
Iran	29 155	12,5
Israel	58 347	24,6
Blech aus Eisen		
Einfuhr	**638 690**	**403,8**
Saargebiet	139 717	70,5
Belg.-Luxemb.	191 478	108,8
Frankreich	159 798	106,8
Niederlande	36 214	25,9
Österreich	40 264	30,6
V.St.v.Amerika	56 593	50,9
Ausfuhr	**535 052**	**336.3**
Dänemark	19 551	14,1
Frankreich	56 802	33,6
Niederlande	106 873	59,3
Norwegen	22 627	11,5
Polen	22 069	17,0
Schweden	77 473	36,5
Schweiz	40 863	29,1
Spanien	19 558	14,5
Argentinien	13 793	11,3
Israel	23 813	13,0
Draht aus Eisen		
Einfuhr	**241 406**	**111,6**
Saargebiet	56 816	23,9
Belg.-Luxemb.	113 213	46,2
Frankreich	31 503	12,9
Niederlande	13 153	6,2
Schweden	15 542	15,6
Ausfuhr	**232 304**	**158,7**
Belg.-Luxemb.	21 144	13,5
Niederlande	14 203	13,1
Schweiz	22 336	16,7
Eisenbahnoberbaumaterial		
Einfuhr	**42 189**	**9,9**
Saargebiet	2 520	1,1
Belg.-Luxemb.	9 644	2,1
Frankreich	15 356	3,4
Niederlande	14 600	3,2
Ausfuhr	**214 829**	**96,2**
Italien	22 687	8,4
Niederlande	55 335	22,9
Schweiz	14 743	7,0
Türkei	15 854	7,3
Venezuela	43 836	20,3
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke		
Einfuhr	**8 441**	**12,0**
Belg.-Luxemb.	3 569	6,8
Italien	420	1,4
Schweden	2 644	1,3
Ausfuhr	**45 619**	**46,3**
Niederlande	4 883	5,5
Österreich	8 070	8,6
Schweiz	4 099	4,3
Brasilien	2 635	3,0
Indien	4 043	3,0

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen		
Einfuhr	**16 027**	**63,4**
Großbritannien	4 778	19,1
Niederlande	4 606	18,1
Chile	3 795	14,1
Ausfuhr	**47 977**	**219,6**
Niederlande	5 634	24,3
Österreich	2 234	10,2
Polen	2 376	10,8
Schweden	2 425	11,5
UdSSR	7 640	32,9
V.St.v.Amerika	7 999	40,0
Israel	3 581	14,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, Aluminiumlegierungen		
Einfuhr	**665**	**2,9**
Niederlande	149	1,1
Ausfuhr	**13 471**	**50,5**
Belg.-Luxemb.	778	3,5
Niederlande	2 301	8,9
Schweden	580	3,0
V.St.v.Amerika	2 089	8,1
Venezuela	803	2,5
Indonesien	948	2,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen		
Einfuhr	**5 233**	**14,4**
Belgien	4 925	6,8
Großbritannien	167	1,6
Niederlande	12	2,3
Österreich	23	1,4
Ausfuhr	**13 948**	**45,8**
Italien	168	3,1
Niederlande	2 293	12,4
Schweden	1 309	3,2
Schweiz	998	3,7
Türkei	1 898	3,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen		
Einfuhr	**0**	**0,2**
Ausfuhr	**59**	**9,8**
Schweden	10	1,6
Schweiz	19	3,4
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet		
Einfuhr	**2**	**34,0**
Belgien	0	10,5
Frankreich	0	1,7
Niederlande	0	6,8
Schweiz	1	8,6
Japan	0	1,7
Ausfuhr	**16**	**106,7**
Belgien	0	11,4
Schweiz	0	6,3
V.St.v.Amerika	7	73,4
Sonstige Vorerzeugnisse		
Einfuhr	**9 786**	**10,8**
Belgien	4 654	2,9
Großbritannien	757	2,9
Ausfuhr	**38 391**	**48,5**
Belg.-Luxemb.	1 895	2,8
Dänemark	2 190	3,7
Niederlande	11 005	5,3
Norwegen	2 486	3,8
Österreich	6 222	8,2
Schweden	2 142	4,2
Schweiz	1 274	3,2
b) Enderzeugnisse		
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern		
Einfuhr	**309**	**19,7**
Frankreich	15	1,6
Großbritannien	20	1,6
Italien	92	6,3
Niederlande	27	2,2
Österreich	12	1,2
Schweiz	24	2,2
Tschechoslow.	44	1,7
V.St.v.Amerika	15	1,1
Ausfuhr	**569**	**36,5**
Belg.-Luxemb.	24	2,3
Dänemark	36	1,9
Italien	17	2,5
Niederlande	26	2,0
Norwegen	96	5,2
Schweden	125	7,3
Schweiz	41	3,1
Austral. Bund	9	1,8
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**417**	**22,2**
Belgien	56	2,3
Großbritannien	38	2,7
Italien	83	4,8
Niederlande	86	2,3
Österreich	33	3,1
Schweiz	65	5,1
Ausfuhr	**427**	**26,4**
Dänemark	49	2,8
Niederlande	70	4,8
Norwegen	59	3,2
Schweden	65	4,0
Schweiz	59	4,3
V.St.v.Amerika	45	2,3
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**524**	**10,1**
Italien	152	2,8
Niederlande	226	3,6
Schweiz	48	1,4
Ausfuhr	**1 719**	**38,3**
Norwegen	239	4,8
Schweden	854	14,7
Schweiz	192	4,6
V.St.v.Amerika	65	4,8
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern		
Einfuhr	**205**	**18,5**
Saargebiet	16	1,1
Belg.-Luxemb.	26	2,0
Frankreich	15	1,7
Italien	78	8,9
Schweiz	16	2,3
Ausfuhr	**844**	**37,8**
Belg.-Luxemb.	55	2,4
Dänemark	157	5,6
Niederlande	150	7,4
Norwegen	97	2,3
Schweden	151	8,4
Schweiz	53	3,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**432**	**22,1**
Saargebiet	61	3,1
Großbritannien	25	1,4
Niederlande	219	8,4
Schweiz	81	6,4
Ausfuhr	**463**	**25,5**
Dänemark	35	2,0
Niederlande	57	3,1
Schweden	81	4,5
Schweiz	97	6,8
V.St.v.Amerika	61	2,1
Kolumbien	44	2,3
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**661**	**10,7**
Saargebiet	51	1,7
Belg.-Luxemb.	140	2,0
Schweiz	47	3,2
Ausfuhr	**2 789**	**44,9**
Dänemark	314	3,8
Niederlande	105	4,3
Schweden	586	10,9
Schweiz	162	4,4
V.St.v.Amerika	240	5,6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**119**	**5,3**
Schweiz	10	1,5
Ausfuhr	**365**	**12,6**
Niederlande	34	1,3
Schweden	54	3,5
Schweiz	39	1,1
V.St.v.Amerika	48	1,6
Hüte		
Einfuhr	**439**	**20,4**
Belgien	77	2,4
Frankreich	39	2,6
Italien	174	6,3
Österreich	72	5,1
Schweiz	20	2,1
Ausfuhr	**98**	**7,3**
Niederlande	25	1,7
Schweden	20	2,2
Sonstige Spinnstoffwaren		
Einfuhr	**13 455**	**22,2**
Großbritannien	418	3,4
Niederlande	234	2,0
Ceylon	1 455	1,3
Indien	10 485	10,1
Ausfuhr	**12 401**	**84,2**
Belg.-Luxemb.	710	5,3
Großbritannien	655	7,4
Italien	1 435	7,3
Niederlande	1 829	10,3
Schweden	948	8,3
Schweiz	642	5,2
V.St.v.Amerika	1 987	11,2
Pelzwaren		
Einfuhr	**98**	**5,5**
Griechenland	22	1,6
Großbritannien	14	1,1
Italien	17	1,2
Ausfuhr	**31**	**2,7**
Schuhe aus Leder		
Einfuhr	**361**	**14,4**
Italien	90	3,8
Schweiz	137	7,5
Ausfuhr	**1 837**	**25,5**
Saargebiet	95	2,7
Belg.-Luxemb.	112	2,6
Großbritannien	87	2,1
Schweden	86	2,1
Schweiz	75	1,7
Nigerien	749	6,1
V.St.v.Amerika	92	2,0
Andere Lederwaren		
Einfuhr	**379**	**14,2**
Belg.-Luxemb.	71	2,7
Frankreich	38	1,3
Großbritannien	42	1,9
Italien	30	1,5
Niederlande	73	3,0
Schweiz	59	1,2
Marokko, Fr.-	43	1,4
Ausfuhr	**2 561**	**77,8**
Belg.-Luxemb.	213	4,8
Niederlande	203	5,9
Schweden	440	11,7
Schweiz	278	10,7
V.St.v.Amerika	355	13,0
Papierwaren		
Einfuhr	**4 081**	**10,1**
Frankreich	323	1,0
Großbritannien	321	1,9
Niederlande	1 097	1,4
Österreich	703	1,3
V.St.v.Amerika	219	1,0
Ausfuhr	**21 734**	**83,0**
Belg.-Luxemb.	4 163	10,1
Frankreich	1 198	4,2
Großbritannien	830	4,3
Niederlande	2 328	7,3
Schweden	898	5,4
Schweiz	1 788	6,7
V.St.v.Amerika	1 491	10,5
Bücher, Karten, Noten, Bilder		
Einfuhr	**8 377**	**67,2**
Frankreich	561	9,1
Großbritannien	405	4,3
Niederlande	2 524	10,8
Österreich	2 261	14,4
Schweiz	1 748	17,7
V.St.v.Amerika	400	5,0
Ausfuhr	**18 714**	**111,3**
Saargebiet	3 534	15,4
Belg.-Luxemb.	1 217	6,7
Österreich	4 545	20,1
Schweden	667	5,6
Schweiz	3 925	22,1
V.St.v.Amerika	576	8,6
Holzwaren		
Einfuhr	**14 953**	**31,4**
Italien	793	3,6
Niederlande	1 285	1,7
Österreich	5 551	2,5
Portugal	2 003	11,7
Spanien	867	5,2
Ausfuhr	**29 478**	**98,1**
Saargebiet	2 287	7,3
Belg.-Luxemb.	4 251	14,3
Frankreich	2 122	6,4
Großbritannien	2 438	6,3
Niederlande	7 948	14,4
Schweiz	2 252	8,9
V.St.v.Amerika	1 504	10,8
Kautschukwaren		
Einfuhr	**12 149**	**23,5**
Belg.-Luxemb.	485	2,1
Frankreich	525	1,4
Großbritannien	6 491	7,1
Italien	358	1,7
Niederlande	1 743	3,2
Österreich	413	1,7
Schweiz	1 208	2,2
V.St.v.Amerika	373	2,5
Ausfuhr	**36 493**	**195,9**
Belg.-Luxemb.	2 775	12,9
Niederlande	3 926	17,8
Schweden	2 331	14,6
Schweiz	3 730	19,3
Steinwaren		
Einfuhr	**4 927**	**3,5**
Ausfuhr	**48 174**	**24,2**
Saargebiet	11 684	2,6
Belg.-Luxemb.	8 813	2,6
Frankreich	6 479	1,8
Niederlande	1 935	1,4
Österreich	3 927	2,2
V.St.v.Amerika	1 797	3,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren		
Einfuhr	**1 877**	**6,1**
Japan	315	1,6
Ausfuhr	**55 931**	**185,5**
Belg.-Luxemb.	6 270	15,1
Großbritannien	1 983	10,3
Italien	11 468	32,5
Niederlande	5 726	14,9
Österreich	3 777	11,1
Schweden	4 347	15,9
Schweiz	3 971	13,0
V.St.v.Amerika	3 149	26,3

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Glaswaren		
Einfuhr	**13 881**	**13,1**
Frankreich	427	1,1
Italien	624	1,4
Österreich	393	5,5
Tschechoslow.	11 638	2,2
V.St.v.Amerika	202	1,5
Ausfuhr	**99 608**	**182,7**
Belg.-Luxemb.	11 041	10,4
Großbritannien	2 940	11,7
Italien	2 476	11,3
Niederlande	30 890	16,0
Schweiz	3 464	10,1
V.St.v.Amerika	3 556	46,5
Messerschmiedewaren		
Einfuhr	**97**	**2,3**
Ausfuhr	**7 319**	**123,6**
Niederlande	518	9,5
V.St.v.Amerika	1 088	30,7
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte		
Einfuhr	**1 046**	**12,1**
Niederlande	24	2,4
Österreich	161	1,0
Schweden	125	1,8
Schweiz	45	1,7
V.St.v.Amerika	108	2,7
Ausfuhr	**51 903**	**268,1**
Belg.-Luxemb.	2 508	14,4
Italien	2 373	15,7
Niederlande	4 265	22,0
Schweiz	2 481	13,9
V.St.v.Amerika	5 073	27,0
Kolumbien	2 144	11,2
Sonstige Eisenwaren		
Einfuhr	**25 499**	**56,2**
Belg.-Luxemb.	5 094	8,4
Frankreich	3 506	6,5
Großbritannien	2 212	4,8
Niederlande	4 319	8,1
Österreich	2 483	3,1
Schweden	1 228	3,2
Schweiz	1 147	9,1
V.St.v.Amerika	2 183	6,8
Ausfuhr	**527 783**	**988,2**
Saargebiet	5 457	11,7
Belg.-Luxemb.	26 197	59,3
Dänemark	9 027	20,4
Finnland	7 130	15,4
Frankreich	5 467	18,1
Großbritannien	8 691	22,2
Irland (Rep.)	7 199	14,4
Italien	18 696	35,5
Jugoslawien	8 198	23,6
Niederlande	55 556	102,0
Norwegen	8 748	16,0
Österreich	8 174	24,4
Schweden	29 361	53,5
Schweiz	25 393	49,1
Türkei	20 715	38,0
Ägypten	5 995	11,2
Nigerien	6 129	10,1
Südafr. Un. usw.	6 195	10,9
Kanada	5 839	10,9
V.St.v.Amerika	44 732	58,6
Argentinien	2 493	10,6
Kolumbien	15 384	25,4
Peru	7 076	12,1
Venezuela	32 023	40,8
Indien	18 674	38,5
Indonesien	11 543	20,7
Iran	7 715	12,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen		
Einfuhr	**249**	**3,5**
Schweiz	75	1,8
Ausfuhr	**7 306**	**76,3**
Niederlande	1 114	10,5
Schweden	498	6,1
Schweiz	307	4,9
V.St.v.Amerika	405	6,4
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren		
Einfuhr	**14**	**3,5**
Ausfuhr	**785**	**135,4**
Belg.-Luxemb.	111	9,5
Niederlande	49	8,5
Schweden	42	9,6
Schweiz	181	27,2
Venezuela	38	10,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen		
Einfuhr	**2 561**	**17,0**
Dänemark	300	1,1
Frankreich	641	1,0
Großbritannien	258	2,5
Niederlande	227	1,5
Österreich	159	2,8
Schweden	127	1,1
Schweiz	473	3,9
Ausfuhr	**45 460**	**319,2**
Belg.-Luxemb.	3 944	28,5
Großbritannien	911	10,7
Niederlande	5 587	37,4
Österreich	1 088	10,0
Schweden	2 932	23,3
Schweiz	1 901	18,5
V.St.v.Amerika	3 293	24,4
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)		
Einfuhr	**21 110**	**147,7**
Schweiz	4 139	46,1
V.St.v.Amerika	9 201	68,9
Ausfuhr	**132 279**	**771,1**
Saargebiet	5 546	13,8
Belg.-Luxemb.	9 559	44,2
Dänemark	2 260	12,5
Finnland	1 639	10,5
Frankreich	11 364	80,1
Großbritannien	9 376	67,5
Italien	11 973	68,2
Jugoslawien	2 980	16,9
Niederlande	8 299	45,9
Norwegen	3 205	15,4
Österreich	7 723	43,0
Schweden	9 072	49,9
Schweiz	8 964	52,1
Spanien	4 384	26,0
Kanada	2 176	11,0
V.St.v.Amerika	5 377	32,5
Argentinien	1 900	18,6
Brasilien	3 749	20,3
Indien	5 643	28,1
Japan	1 624	16,3
Austral. Bund	1 273	10,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie		
Einfuhr	**18 950**	**144,3**
Großbritannien	3 266	30,4
Niederlande	1 230	7,4
Schweiz	7 163	52,4
V.St.v.Amerika	3 735	31,1
Ausfuhr	**63 359**	**581,9**
Belg.-Luxemb.	4 043	33,3
Finnland	1 530	13,5
Frankreich	5 459	53,1
Großbritannien	2 037	26,5
Italien	3 918	40,0
Niederlande	5 915	50,2
Österreich	3 403	31,9
Portugal	1 374	10,7
Schweden	1 290	12,9
Schweiz	2 653	24,4
Türkei	1 589	12,4
Ägypten	2 105	14,0
V.St.v.Amerika	2 943	44,3
Mexiko	1 217	11,3
Brasilien	1 566	13,3
Kolumbien	1 423	13,4
Indien	1 559	11,7
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)		
Einfuhr	**8 093**	**30,4**
Belg.-Luxemb.	238	1,8
Dänemark	2 820	7,7
Großbritannien	2 958	10,8
Italien	580	2,8
Schweden	208	2,4
Ausfuhr	**129 672**	**518,4**
Belg.-Luxemb.	11 686	41,9
Dänemark	4 674	15,6
Frankreich	12 602	49,8
Griechenland	3 203	11,8
Großbritannien	4 067	13,9
Italien	11 746	37,8
Niederlande	11 306	41,7
Norwegen	2 839	11,7
Österreich	11 239	42,1
Schweden	2 569	10,2
Schweiz	7 066	23,9
Spanien	3 196	14,2
Südafr. Un. usw.	4 103	15,4
Argentinien	16 758	91,8
Brasilien	2 624	11,2
Chile	2 229	11,2
Dampflokomotiven		
Einfuhr	**87**	**0,1**
Ausfuhr	**21 796**	**76,5**
O-Afr., Port.	3 047	14,5
Indien	17 827	57,2
Kraftmaschinen		
Einfuhr	**4 178**	**31,2**
Dänemark	211	3,1
Frankreich	379	1,9
Schweden	379	4,0
Schweiz	1 682	13,7
V.St.v.Amerika	164	3,0
Ausfuhr	**45 191**	**301,0**
Belg.-Luxemb.	1 779	11,4
Frankreich	1 580	14,1
Italien	2 110	14,0
Niederlande	7 782	41,1
Norwegen	1 719	12,8
Schweden	2 807	16,1
Brasilien	1 633	12,1
Indien	2 447	16,4
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.		
Einfuhr	**4 497**	**35,7**
Saargebiet	620	3,4
Dänemark	352	3,0
Großbritannien	489	5,2
Österreich	801	4,5
Schweden	399	2,7
Schweiz	843	6,3
V.St.v.Amerika	529	7,0
Ausfuhr	**31 067**	**221,9**
Belg.-Luxemb.	2 529	15,4
Italien	2 353	16,7
Niederlande	3 543	23,8
Österreich	2 183	17,1
Schweden	1 608	12,8
Schweiz	1 783	11,9
Fördermittel		
Einfuhr	**4 639**	**19,5**
Dänemark	526	1,9
Großbritannien	479	1,8
Schweden	618	3,4
Schweiz	367	1,9
V.St.v.Amerika	1 790	8,0
Ausfuhr	**76 326**	**254,3**
Belg.-Luxemb.	7 081	23,7
Großbritannien	6 824	19,3
Italien	3 588	14,3
Niederlande	12 501	34,3
Österreich	3 931	15,0
Schweden	5 860	16,6
Schweiz	6 973	21,1
Papier- und Druckmaschinen		
Einfuhr	**4 240**	**18,8**
Belg.-Luxemb.	1 622	2,1
Großbritannien	199	3,0
Niederlande	398	1,6
Schweden	183	1,6
Schweiz	696	5,1
V.St.v.Amerika	134	2,5
Ausfuhr	**62 087**	**406,3**
Belg.-Luxemb.	2 684	16,9
Dänemark	1 992	11,2
Finnland	1 513	10,9
Frankreich	3 019	23,3
Großbritannien	4 728	31,7
Italien	4 608	29,5
Jugoslawien	2 111	14,3
Niederlande	4 525	26,9
Norwegen	1 980	12,5
Österreich	1 982	12,1
Schweden	5 755	31,2
Schweiz	4 721	30,7
V.St.v.Amerika	5 045	35,6
Indien	1 941	12,3
Büromaschinen		
Einfuhr	**2 311**	**73,3**
Frankreich	206	10,2
Großbritannien	175	4,0
Italien	375	11,8
Schweden	227	9,8
Schweiz	183	8,1
V.St.v.Amerika	917	22,9
Ausfuhr	**6 249**	**187,6**
Frankreich	539	18,7
Großbritannien	591	16,7
Niederlande	597	15,7
Österreich	407	14,2
V.St.v.Amerika	794	24,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
Einfuhr	**2 327**	**18,0**
Belg.-Luxemb.	164	1,3
Dänemark	194	1,4
Frankreich	280	1,0
Großbritannien	131	1,7
Italien	198	1,9
Niederlande	540	3,8
Schweden	142	2,0
Schweiz	401	2,6
V.St.v.Amerika	78	1,3
Ausfuhr	**59 356**	**255,6**
Belg.-Luxemb.	1 850	10,8
Frankreich	1 260	10,3
Italien	3 340	18,5
Niederlande	2 714	16,1
Türkei	21 577	49,2
V.St.v.Amerika	963	12,6
Indien	7 767	22,9
Sonstige Maschinen		
Einfuhr	**26 254**	**158,0**
Belg.-Luxemb.	2 531	8,0
Großbritannien	2 360	18,4
Italien	1 484	12,7
Niederlande	2 986	11,9
Österreich	2 579	10,3
Schweden	2 358	10,9
Schweiz	2 393	24,9
V.St.v.Amerika	5 057	45,7

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1955 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**278 837**	**1224,1**
Saargebiet	3 990	20,5
Belg.-Luxemb.	25 725	90,4
Dänemark	9 832	31,6
Finnland	2 716	16,6
Frankreich	13 489	88,5
Griechenland	3 969	12,7
Großbritannien	6 531	47,2
Italien	23 813	106,9
Jugoslawien	3 223	16,0
Niederlande	30 545	120,3
Norwegen	4 931	24,9
Österreich	20 306	73,0
Schweden	18 458	66,0
Schweiz	15 266	72,9
Spanien	10 061	47,3
Türkei	7 781	28,1
Ägypten	6 505	21,4
Südafr. Un. usw.	2 872	14,9
V.St.v.Amerika	2 506	30,2
Argentinien	3 735	12,6
Brasilien	6 162	33,0
Kolumbien	1 895	10,5
Indien	10 081	32,8
Japan	1 565	10,7
Austral. Bund	4 545	18,7
Wasserfahrzeuge		
	Stück	
Einfuhr	**767**	**101.7**
Belgien	51	25,0
Großbritannien	25	12,0
Italien	10	6,6
Niederlande	97	7,1
Norwegen	83	10,2
Schweden	31	19,5
Ausfuhr	**2 671**	**705,3**
Großbritannien	35	32,3
Niederlande	199	44,4
Norwegen	41	68,9
Schweden	78	48,5
Türkei	29	38,7
UdSSR	9	68,6
Liberia	25	167,1
V.St.v.Amerika	1 278	26,4
Honduras(Rep.)	2	20,8
Chile	9	11,5
Kolumbien	6	19,2
Indien	6	46,1
Israel	12	51,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge		
	t	
Einfuhr	**23 375**	**143,6**
Belg.-Luxemb.	3 249	17,6
Frankreich	2 919	14,9
Italien	8 815	40,4
Österreich	2 302	10,0
Schweiz	1 192	9,0
V.St.v.Amerika	2 433	38,6
Ausfuhr	**482 775**	**2496,4**
Belgien-Luxbg.	51 847	242,5
Dänemark	22 340	105,5
Finnland	4 705	24,8
Frankreich	7 636	43,9
Griechenland	7 310	23,6
Großbritannien	7 816	47,1
Irland (Rep.)	3 310	17,2
Italien	4 698	36,7
Niederlande	48 277	222,2
Norwegen	7 699	34,9
Österreich	48 672	220,0
Portugal	9 716	54,2
Schweden	61 382	300,0
Schweiz	33 737	172,9
Spanien	5 937	34,4
Türkei	4 144	36,5
Ägypten	3 869	22,8
Kenia, Uganda	3 425	18,5
Kongo, Belg.-	1 892	10,4
Marokko, Fr.-	4 817	26,8
Nigerien	2 271	12,4
Südafr. Un. usw.	11 805	54,0
Kanada	6 744	32,9
V.St.v.Amerika	31 317	183,3
Argentinien	11 390	77,2
Brasilien	4 307	23,7
Chile	1 856	11,3
Kolumbien	2 401	18,1
Venezuela	2 658	16,0
Indien	9 329	47,8
Indonesien	2 163	15,9
Irak	2 603	14,7
Iran	4 217	25,3
Libanon	2 071	12,2
Syrien	3 270	18,3
Austral. Bund	7 371	38,0
Fahrräder		
Einfuhr	**714**	**5.0**
Frankreich	246	1,4
Österreich	144	1,2
Ausfuhr	**28 912**	**114.3**
Dänemark	1 666	7,8
Niederlande	4 533	18,4
V.St.v.Amerika	7 627	32,4
Indonesien	3 647	11,8
Sonstige Fahrzeuge		
Einfuhr	**3 409**	**6.7**
Belg.-Luxemb.	1 098	2,7
Großbritannien	412	1,2
Ausfuhr	**58 353**	**113.5**
Niederlande	7 645	11,6
Spanien	11 957	22,5
Südafr. Un. usw.	16 851	15,9
Chile	2 275	12,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)		
Einfuhr	**18 752**	**204.4**
Dänemark	609	11,1
Großbritannien	2 288	27,5
Niederlande	3 069	53,8
Schweiz	5 067	36,5
V.St.v.Amerika	1 889	34,3
Ausfuhr	**276 314**	**2076,1**
Saargebiet	6 222	39,7
Belg.-Luxemb.	15 299	124,5
Dänemark	3 179	34,5
Finnland	4 006	44,5
Frankreich	4 542	52,8
Griechenland	4 327	29,6
Großbritannien	3 458	66,9
Irland (Rep.)	2 338	11,4
Italien	12 460	124,1
Jugoslawien	6 076	49,5
Niederlande	29 958	233,4
Norwegen	9 525	68,0
Österreich	10 512	100,0
Portugal	4 582	34,7
Schweden	25 848	167,7
Schweiz	14 883	106,7
Spanien	2 429	23,6
Türkei	15 210	60,9
Ägypten	5 330	32,6
Kongo, Belg.-	2 297	11,4
Marokko, Fr.-	1 480	10,6
Südafr. Un. usw.	2 587	18,7
V.St.v.Amerika	3 227	45,6
Mexiko	1 140	12,1
Argentinien	5 255	45,7
Brasilien	3 418	33,5
Chile	1 711	13,5
Kolumbien	5 061	29,6
Peru	1 624	11,9
Venezuela	6 714	56,6
Indien	9 191	51,2
Indonesien	4 160	19,9
Irak	2 035	11,5
Iran	4 169	24,6
Israel	5 885	26,7
Pakistan	5 799	34,3
Saud.-Arabien	1 505	10,9
Austral. Bund	1 726	18,4
Uhren		
Einfuhr	**59**	**40,4**
Frankreich	4	2,7
Schweiz	36	36,5
Ausfuhr	**9 371**	**215,7**
Belg.-Luxemb.	698	16,7
Italien	617	11,1
Niederlande	549	16,9
V.St.v.Amerika	2 215	41,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse		
Einfuhr	**781**	**39.8**
Frankreich	54	4,0
Großbritannien	83	4,0
Niederlande	58	2,3
Österreich	90	3,1
Schweiz	123	9,5
V.St.v.Amerika	197	9,9
Ausfuhr	**13 078**	**607,1**
Belg.-Luxemb.	706	22,8
Dänemark	437	17,9
Frankreich	418	18,7
Großbritannien	606	28,4
Italien	697	32,9
Niederlande	1 220	37,7
Norwegen	287	10,3
Österreich	682	26,3
Schweden	916	40,5
Schweiz	694	30,5
Kanada	322	17,5
V.St.v.Amerika	1 493	104,4
Indien	330	11,6
Japan	101	14,8
Austral. Bund	298	15,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen		
Einfuhr	**149**	**0,8**
Ausfuhr	**2 609**	**6,2**
Waren aus Kunststoffen		
Einfuhr	**803**	**9,6**
Italien	245	1,6
Niederlande	121	1,5
Schweden	55	1,0
Schweiz	83	1,6
V.St.v.Amerika	141	2,1
Ausfuhr	**7 337**	**112.7**
Belg.-Luxemb.	546	8,4
Großbritannien	755	7,7
Niederlande	989	13,1
Schweden	749	12,2
Schweiz	768	10,5
V.St.v.Amerika	385	6,4
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten		
Einfuhr	**2**	**0,8**
Ausfuhr	**41**	**6.3**
Österreich	19	1,9
Photochemische Erzeugnisse		
Einfuhr	**1 277**	**24.3**
Belg.-Luxemb.	931	13,7
Frankreich	133	3,0
Großbritannien	80	2,1
V.St.v.Amerika	73	4,1
Ausfuhr	**5 002**	**67.3**
Italien	273	3,4
Niederlande	322	4,1
Österreich	163	3,8
Schweden	384	5,8
Schweiz	262	4,4
Bleistifte und chemischer Bürobedarf		
Einfuhr	**43**	**0.6**
Ausfuhr	**4 747**	**39,4**
Belg.-Luxemb.	386	2,5
Italien	201	2,1
Niederlande	251	2,0
Schweden	234	2,4
V.St.v.Amerika	141	2,0
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)		
Einfuhr	**3 372**	**66,7**
Frankreich	115	5,0
Niederlande	544	5,9
Schweiz	296	27,5
V.St.v.Amerika	1 051	16,0
Ausfuhr	**12 541**	**277,9**
Belg.-Luxemb.	609	13,4
Italien	683	15,0
Österreich	489	12,4
Schweiz	801	18,3
V.St.v.Amerika	536	14,8
Kolumbien	398	11,2
Kosmetische Erzeugnisse		
Einfuhr	**505**	**9.6**
Frankreich	171	4,4
Schweiz	88	2,3
Ausfuhr	**1 984**	**12.9**
Saargebiet	237	1,6
Belg.-Luxemb.	200	1,0
Schweiz	109	1,0
Sonstige chemische Erzeugnisse		
Einfuhr	**31 749**	**61,0**
Großbritannien	8 355	22,4
Niederlande	3 696	6,5
Schweiz	4 290	8,9
V.St.v.Amerika	5 778	16,3
Ausfuhr	**152 676**	**240,4**
Belg.-Luxemb.	11 066	15,4
Frankreich	6 309	12,3
Großbritannien	6 868	12,5
Italien	18 285	24,1
Niederlande	20 370	21,7
Österreich	6 417	12,2
Schweden	9 011	11,6
Schweiz	9 379	13,2
Musikinstrumente		
Einfuhr	**714**	**16,8**
Großbritannien	78	1,4
Niederlande	88	2,9
Schweiz	122	3,8
V.St.v.Amerika	300	6,1
Ausfuhr	**5 120**	**81,7**
Großbritannien	289	5,0
Niederlande	520	5,5
Schweden	851	10,6
Schweiz	402	7,1
V.St.v.Amerika	476	11,4
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck		
Einfuhr	**688**	**3.4**
Ausfuhr	**16 815**	**138,7**
Belg.-Luxemb.	1 199	9,1
Italien	1 292	9,6
Niederlande	1 699	10,9
Österreich	830	7,0
Schweden	1 506	17,3
Schweiz	1 349	12,7
V.St.v.Amerika	3 131	26,3
Sonstige Enderzeugnisse		
Einfuhr	**5 638**	**29,1**
Belg.-Luxemb.	201	2,6
Frankreich	131	3,1
Großbritannien	781	2,8
Italien	183	3,6
Niederlande	716	2,6
Österreich	51	1,6
Schweiz	211	2,1
Spanien	122	2,0
V.St.v.Amerika	1 017	1,7
Schiffsbedarf	1 239	2,2
Ausfuhr	**22 086**	**107,5**
Italien	978	6,2
Niederlande	1 197	7,4
Schweden	500	6,8
Schweiz	845	7,4
V.St.v.Amerika	1 361	10,6
Schiffsbedarf	8 765	15,3

7. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955

nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*)

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Einfuhr						Ausfuhr					
		1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
		Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
0	**Nahrungsmittel**	**4 524,2**	**5 651,6**	**5 983,1**	*28,3*	*29,2*	*24,4*	**350,2**	**378,9**	**532,7**	*1,9*	*1,7*	*2,1*
00	Lebende Tiere vorwieg. z. Ernähr.	203,4	244,2	278,7	*1,3*	*1,3*	*1,1*	1,5	4,1	23,0	*0,0*	*0,0*	*0,1*
01	Fleisch und Fleischwaren	252,2	270,3	309,7	*1,6*	*1,4*	*1,3*	79,9	85,5	83,6	*0,4*	*0,4*	*0,3*
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	532,8	654,5	871,3	*3,3*	*3,4*	*3,6*	16,7	24,6	26,8	*0,1*	*0,1*	*0,1*
03	Fische und Fischwaren	74,5	81,4	89,9	*0,5*	*0,4*	*0,4*	22,0	34,2	44,1	*0,1*	*0,2*	*0,2*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 271,4	1 690,5	1 381,2	*7,9*	*8,7*	*5,6*	31,3	28,5	115,0	*0,2*	*0,1*	*0,4*
05	Obst und Gemüse	1 103,3	1 302,2	1 519,3	*6,9*	*6,7*	*6,2*	85,9	71,1	74,9	*0,5*	*0,3*	*0,3*
06	Zucker und Zuckerwaren	143,9	20,1	94,6	*0,9*	*0,1*	*0,4*	2,0	13,6	8,9	*0,0*	*0,1*	*0,0*
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	761,8	1 145,1	1 158,6	*4,8*	*5,9*	*4,7*	17,6	19,1	22,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*
08	Futtermittel	109,8	170,9	199,3	*0,7*	*0,9*	*0,8*	77,0	80,2	111,9	*0,4*	*0,4*	*0,4*
09	Andere Nahrungsmittel	71,3	72,3	80,4	*0,4*	*0,4*	*0,3*	16,3	18,0	22,3	*0,1*	*0,1*	*0,1*
1	**Getränke und Tabak**	**402,5**	**439,6**	**506,8**	*2,5*	*2,3*	*2,1*	**59,8**	**71,7**	**85,4**	*0,3*	*0,3*	*0,3*
11	Getränke	114,3	121,5	135,6	*0,7*	*0,6*	*0,6*	58,1	69,4	81,3	*0,3*	*0,3*	*0,3*
12	Tabak und Tabakwaren	288,3	318,1	371,2	*1,8*	*1,6*	*1,5*	1,7	2,3	4,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*
2	**Rohstoffe**	**5 337,5**	**6 110,7**	**7 753,6**	*33,3*	*31,6*	*31,7*	**522,8**	**644,3**	**736,2**	*2,8*	*2,9*	*2,9*
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	322,5	324,1	409,4	*2,0*	*1,7*	*1,7*	10,0	14,8	26,3	*0,1*	*0,1*	*0,1*
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	478,9	517,6	561,1	*3,0*	*2,7*	*2,3*	2,8	2,4	1,9	*0,0*	*0,0*	*0,0*
23	Rohkautschuk	294,1	317,7	548,8	*1,8*	*1,6*	*2,2*	5,3	5,1	7,5	*0,0*	*0,0*	*0,0*
24	Holz und Kork	515,7	736,5	1 113,6	*3,2*	*3,8*	*4,5*	31,7	46,3	45,4	*0,2*	*0,2*	*0,2*
25	Papiermasse, -abfälle und Altpapier	197,1	277,4	336,0	*1,2*	*1,4*	*1,4*	20,9	33,9	34,5	*0,1*	*0,2*	*0,1*
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 863,1	2 026,5	2 103,3	*11,6*	*10,5*	*8,6*	173,3	200,4	261,7	*0,9*	*0,9*	*1,0*
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	232,4	279,4	361,2	*1,5*	*1,4*	*1,5*	115,4	131,4	138,9	*0,6*	*0,6*	*0,5*
28	Erze und Metallabfälle	1 156,9	1 267,8	1 903,0	*7,2*	*6,6*	*7,8*	109,9	141,8	146,5	*0,6*	*0,6*	*0,6*
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	276,8	363,6	417,3	*1,7*	*1,9*	*1,7*	53,4	68,2	73,4	*0,3*	*0,3*	*0,3*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[2])**	**1 204,2**	**1 270,7**	**2 131,6**	*7,5*	*6,6*	*8,7*	**2 040,7**	**2 271,5**	**2 229,9**	*11,0*	*10,3*	*8,7*
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette**	**567,6**	**631,1**	**672,6**	*3,5*	*3,3*	*2,7*	**59,1**	**83,4**	**114,3**	*0,3*	*0,4*	*0,4*
5	**Chemische Erzeugnisse**	**399,6**	**610,0**	**742,5**	*2,5*	*3,2*	*3,0*	**1 998,5**	**2 532,1**	**2 847,0**	*10,8*	*11,5*	*11,1*
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen	118,2	215,6	292,7	*0,7*	*1,1*	*1,2*	795,9	1 001,4	1 066,7	*4,3*	*4,5*	*4,1*
52	Teer- und Destillationserzeugnisse	22,8	63,4	39,4	*0,1*	*0,3*	*0,2*	33,5	19,0	24,6	*0,2*	*0,1*	*0,1*
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	40,9	43,8	59,4	*0,3*	*0,2*	*0,2*	284,0	377,1	384,0	*1,5*	*1,7*	*1,5*
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	42,1	51,3	54,4	*0,3*	*0,3*	*0,2*	170,4	204,8	225,7	*0,9*	*0,9*	*0,9*
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	32,7	43,8	65,0	*0,2*	*0,2*	*0,3*	43,0	54,5	66,9	*0,2*	*0,2*	*0,2*
56	Chemische Düngemittel	12,4	20,6	19,8	*0,1*	*0,1*	*0,1*	361,4	414,7	478,3	*2,0*	*1,9*	*1,9*
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	130,4	171,4	211,9	*0,8*	*0,9*	*0,9*	310,4	460,7	600,8	*1,7*	*2,1*	*2,3*
6	**Bearbeitete Waren**	**2 565,4**	**3 414,5**	**5 004,6**	*16,0*	*17,7*	*20,4*	**4 878,1**	**5 610,7**	**6 620,4**	*26,3*	*25,5*	*25,7*
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	108,9	103,2	134,3	*0,7*	*0,5*	*0,5*	84,4	114,6	123,5	*0,5*	*0,5*	*0,5*
62	Kautschukwaren, a. n. g.	12,9	14,8	23,4	*0,1*	*0,1*	*0,1*	117,9	161,0	214,6	*0,6*	*0,7*	*0,8*
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	52,1	61,5	72,9	*0,3*	*0,3*	*0,3*	45,2	77,5	93,1	*0,2*	*0,4*	*0,4*
64	Papier, Pappe und Waren daraus	151,0	217,4	299,7	*0,9*	*1,1*	*1,2*	104,3	149,6	183,7	*0,6*	*0,7*	*0,7*
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	817,8	893,8	1 130,5	*5,1*	*4,6*	*4,6*	905,0	1 120,9	1 252,5	*4,9*	*5,1*	*4,9*
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	61,7	76,2	118,3	*0,4*	*0,4*	*0,5*	523,1	551,3	679,6	*2,8*	*2,5*	*2,6*
67	Silber, Platin, Edelsteine, Schmuck	136,1	172,4	245,0	*0,9*	*0,9*	*1,0*	230,7	275,7	325,5	*1,2*	*1,3*	*1,3*
68	Unedle Metalle	1 187,4	1 830,3	2 909,9	*7,4*	*9,5*	*11,9*	1 915,1	2 011,9	2 436,4	*10,3*	*9,1*	*9,5*
69	Metallwaren	37,4	45,0	70,7	*0,2*	*0,2*	*0,3*	952,3	1 148,1	1 311,6	*5,1*	*5,2*	*5,1*
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**529,4**	**721,4**	**1 127,8**	*3,3*	*3,7*	*4,6*	**7 004,6**	**8 544,8**	**10 287,6**	*37,8*	*38,8*	*40,0*
71	Maschinen, außer elektr.	357,7	474,7	691,1	*2,2*	*2,5*	*2,8*	4 050,8	4 363,4	4 979,1	*21,9*	*19,8*	*19,4*
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	89,7	126,2	179,0	*0,6*	*0,7*	*0,7*	1 154,0	1 534,5	1 881,7	*6,2*	*7,0*	*7,3*
73	Fahrzeuge	82,0	120,5	257,8	*0,5*	*0,6*	*1,1*	1 799,8	2 646,9	3 426,8	*9,7*	*12,0*	*13,3*
8	**Sonstige Fertigwaren**	**315,9**	**357,8**	**425,7**	*2,0*	*1,9*	*1,7*	**1 458,9**	**1 829,9**	**2 236,1**	*7,9*	*8,3*	*8,7*
81	Fertighäuser, Installationen usw.	7,3	6,9	8,8	*0,0*	*0,0*	*0,0*	123,3	125,4	145,5	*0,7*	*0,6*	*0,6*
82	Möbel	1,4	3,6	6,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*	25,5	41,0	61,3	*0,1*	*0,2*	*0,2*
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	2,0	2,8	3,5	*0,0*	*0,0*	*0,0*	34,0	53,5	73,1	*0,2*	*0,2*	*0,3*
84	Bekleidung	134,3	113,0	121,5	*0,8*	*0,6*	*0,5*	120,4	189,8	227,5	*0,6*	*0,9*	*0,9*
85	Schuhwaren	11,0	14,0	18,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*	18,3	32,1	41,2	*0,1*	*0,1*	*0,2*
86	Feinmech., opt. Erzeugn., Filme, Uhren	75,5	92,2	111,0	*0,5*	*0,5*	*0,5*	642,2	765,4	919,1	*3,5*	*3,5*	*3,6*
89	Sonstige Fertigwaren, a. n. g.	84,4	125,4	156,7	*0,5*	*0,6*	*0,6*	495,2	622,8	768,3	*2,7*	*2,8*	*3,0*
9	**Andere Waren[3])**	**164,1**	**129,6**	**124,0**	*1,0*	*0,7*	*0,5*	**152,9**	**67,8**	**27,1**	*0,8*	*0,3*	*0,1*
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	1,8	2,8	4,2	*0,0*	*0,0*	*0,0*	16,3	13,1	11,9	*0,1*	*0,1*	*0,0*
99	Gold: Erz, Rohmetall u. Halbzeug	162,2	126,8	119,8	*1,0*	*0,7*	*0,5*	136,6	54,7	15,2	*0,7*	*0,2*	*0,1*
	Insgesamt	**16 010,4**	**19 337,1**	**24 472,4**	*100*	*100*	*100*	**18 525,6**	**22 035,2**	**25 716,8**	*100*	*100*	*100*

*) Standard International Trade Classification of the United Nations (SITC). — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und in Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Ohne elektr. Strom. — [3]) Postpakete (Abschn. 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschn. 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1955
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC**)

Werte in Mill. DM

Einfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Insgesamt[2])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling-Länder	Osteuropa	Andere Länder
			Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
0	**Nahrungsmittel**	**5 983,1**	**44,7**	**257,7**	**2 521,1**	**221,0**	**433,7**	**211,8**	**369,0**	**906,8**	**337,3**	**182,0**	**476,0**
00	Lebende Tiere vorwieg. z. Ernähr.	278,7	1,5	—	264,7	—	—	—	—	—	0,0	12,5	—
01	Fleisch und Fleischwaren	309,7	7,6	0,3	179,7	0,8	35,7	0,5	0,1	14,2	19,0	27,6	24,2
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	871,3	7,5	0,0	706,9	0,1	8,2	—	8,0	17,8	35,4	50,8	36,5
03	Fische und Fischwaren	89,9	5,1	0,0	74,7	0,9	0,0	0,9	—	0,2	0,5	4,3	3,4
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 381,2	8,8	9,7	275,3	74,4	278,9	208,8	3,3	274,1	169,0	45,1	34,0
05	Obst und Gemüse	1 519,3	1,7	5,3	867,7	26,6	56,8	0,8	30,9	120,2	49,9	35,8	323,5
06	Zucker und Zuckerwaren	94,6	3,3	0,0	12,1	—	2,0	—	74,9	1,1	—	1,2	0,0
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	1 158,6	2,5	242,0	38,8	89,3	1,3	0,7	251,3	451,1	52,0	2,1	27,4
08	Futtermittel	199,3	5,7	0,3	83,8	28,9	10,9	0,0	0,5	28,0	11,4	2,8	27,1
09	Andere Nahrungsmittel	80,4	1,0	0,0	17,4	—	39,9	0,0	—	—	—	—	0,0
1	**Getränke und Tabak**	**506,8**	**1,0**	**2,1**	**238,7**	**0,5**	**165,5**	**0,5**	**5,9**	**23,0**	**4,6**	**12,4**	**52,7**
11	Getränke	135,6	1,0	2,1	111,4	0,4	0,1	0,2	0,0	1,1	0,7	4,9	13,8
12	Tabak und Tabakwaren	371,2	0,0	0,0	127,3	0,1	165,5	0,3	5,9	21,9	3,9	7,5	38,9
2	**Rohstoffe**	**7 753,6**	**152,3**	**628,2**	**2 172,4**	**405,9**	**1 054,2**	**211,6**	**278,4**	**468,6**	**947,6**	**533,9**	**900,2**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	409,4	13,9	12,7	121,9	3,8	66,5	8,1	0,7	50,0	79,5	13,8	38,5
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	561,1	0,2	92,2	12,5	24,2	157,0	1,0	5,8	14,0	39,2	5,9	209,1
23	Rohkautschuk	548,8	2,2	289,1	1,8	8,3	41,6	18,5	—	0,2	41,9	0,0	145,3
24	Holz und Kork	1 113,6	0,4	56,1	536,2	117,2	34,2	11,4	4,6	18,6	1,6	316,8	16,3
25	Papiermasse, -abfälle und Altpapier	336,0	3,4	—	222,4	—	51,5	10,1	—	—	—	48,6	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 103,3	88,1	56,6	295,0	31,0	241,9	1,4	243,8	252,6	644,5	30,7	217,8
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	361,2	15,3	26,1	99,9	46,4	36,5	30,0	10,4	1,8	24,9	24,9	44,9
28	Erze und Metallabfälle	1 903,0	22,9	83,7	710,4	141,3	398,6	127,7	6,4	122,7	77,8	58,2	152,9
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	417,3	6,0	11,7	172,4	33,7	26,2	3,4	6,8	8,7	33,1	35,0	75,4
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[3])**	**2 131,6**	**95,8**	**115,2**	**621,2**	**90,9**	**543,8**	**0,7**	**5,7**	**93,4**	**197,7**	**98,4**	**268,9**
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette**	**672,6**	**30,1**	**37,9**	**162,3**	**45,7**	**155,3**	**7,1**	**16,9**	**46,9**	**104,6**	**10,5**	**55,3**
5	**Chemische Erzeugnisse**	**742,5**	**52,4**	**1,3**	**401,6**	**1,3**	**176,7**	**6,5**	**7,0**	**24,6**	**5,1**	**36,8**	**29,3**
51	Chemische Grundstoffe u. Verbindungen	292,7	14,0	0,2	152,5	0,2	80,1	3,7	1,6	10,4	0,3	11,8	17,8
52	Teer und Destillationserzeugnisse	39,4	1,1	—	8,9	—	10,9	—	—	—	—	18,5	—
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	59,4	1,2	0,1	43,4	0,1	2,3	0,0	0,0	11,1	0,8	0,2	0,1
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	54,4	1,1	0,0	37,9	0,0	14,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,7	0,2
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	65,0	7,0	0,2	44,1	0,8	5,0	0,0	0,0	1,0	1,9	0,6	4,4
56	Chemische Düngemittel	19,8	0,0	—	19,8	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	211,9	28,0	0,8	95,1	0,2	64,2	2,5	5,2	1,9	2,1	5,0	6,8
6	**Bearbeitete Waren**	**5 004,6**	**356,7**	**15,4**	**3 325,6**	**6,5**	**378,4**	**46,1**	**134,1**	**326,0**	**128,0**	**169,5**	**118,3**
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	134,3	22,7	0,0	78,3	0,4	6,3	0,1	—	0,1	23,7	1,3	1,4
62	Kautschukwaren, a. n. g.	27,4	7,2	0,1	13,6	0,0	2,4	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	72,9	0,5	0,0	56,8	0,9	0,1	0,0	—	0,2	0,0	8,8	5,5
64	Papier, Pappe und Waren daraus	299,7	3,2	—	180,3	0,8	15,9	14,8	0,0	0,0	—	84,0	0,6
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	1 130,5	143,7	0,7	899,4	0,2	20,4	0,3	0,1	0,0	12,5	5,6	47,6
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	118,3	8,6	0,2	92,0	0,0	10,2	0,6	—	0,0	0,0	5,1	1,5
67	Silber, Platin, Edelsteine, Schmuck	245,0	21,8	0,3	80,5	0,3	51,9	2,1	58,3	6,6	5,1	13,3	4,7
68	Unedle Metalle	2 909,9	141,5	13,9	1 870,7	3,9	263,3	28,0	75,7	319,0	86,4	50,9	56,5
69	Metallwaren	70,7	7,5	0,1	54,0	0,0	7,9	0,1	0,0	0,0	0,3	0,5	0,3
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**1 127,8**	**130,4**	**0,2**	**713,7**	**0,1**	**262,6**	**7,8**	**2,3**	**0,4**	**0,9**	**6,7**	**2,7**
71	Maschinen, außer elektr.	691,1	86,5	0,1	400,3	0,1	194,2	3,8	0,1	0,3	0,7	3,6	1,4
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	179,0	23,5	0,1	124,4	0,0	28,4	0,3	0,0	0,1	0,2	1,0	1,0
73	Fahrzeuge	257,8	20,4	0,0	189,0	0,0	40,1	3,7	2,1	0,0	0,0	2,1	0,3
8	**Sonstige Fertigwaren**	**425,7**	**30,3**	**2,4**	**334,1**	**1,9**	**39,0**	**0,7**	**0,2**	**0,3**	**1,4**	**5,9**	**7,3**
81	Fertighäuser, Installationen usw.	8,8	0,3	0,0	8,1	—	0,1	—	0,0	—	—	0,2	0,0
82	Möbel	6,1	0,1	0,0	5,7	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,3	0,0
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	3,5	0,1	0,0	2,0	1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
84	Bekleidung	121,5	8,3	0,8	106,3	0,0	1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	3,1	0,9
85	Schuhwaren	18,1	1,2	0,9	14,8	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,2	0,9	0,0
86	Feinmech., opt. Erzgn., Filme, Uhren	111,0	6,2	0,3	88,5	0,1	14,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	156,7	12,9	0,4	108,8	0,5	22,3	0,3	0,1	0,1	1,0	1,3	5,9
9	**Andere Waren[4])**	**124,0**	**2,2**	**0,3**	**119,1**	**0,0**	**0,4**	**0,0**	**0,0**	**0,9**	**0,4**	**0,4**	**0,2**
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	4,2	0,2	0,3	2,4	0,0	0,2	0,0	—	0,3	0,4	0,2	0,1
99	Gold: Erz, Rohmetall u. Halbzeug	119,8	2,0	—	116,7	—	0,1	—	0,0	0,6	0,0	0,2	0,0
	Insgesamt	**24472,4**	**895,8**	**1 060,8**	**10 609,8**	**773,8**	**3 209,6**	**492,7**	**819,4**	**1 891,0**	**1 727,5**	**1 056,6**	**1 910,9**

*) Standard International Trade Classification (SITC). **) Organisation for European Economic Co-operation (OEEC). — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und in Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Einschl. Eismeergebiete, Nicht ermittelte Länder und Schiffsbedarf. — [3]) Ohne elektrischen Strom. — [4]) Postpakete (Abschnitt 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschnitt 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1955
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC**)

Werte in Mill. DM

Ausfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1]	Insgesamt[2]	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre						
			Mutterländer	Überseegebiete	Mutterländer	Überseegebiete	V.St.v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika	Sterling Länder	Osteuropa	Andere Länder
0	**Nahrungsmittel**	**532,7**	**24,3**	**3,0**	**330,6**	**5,5**	**59,6**	**2,3**	**1,1**	**9,3**	**14,7**	**48,6**	**21,5**
00	Lebende Tiere vorwieg. z. Ernähr.	23,0	0,0	0,0	22,0	0,0	0,0	—	—	0,3	0,3	0,2	0,3
01	Fleisch und Fleischwaren	83,6	11,4	0,4	30,2	0,3	39,5	0,0	0,2	0,6	0,1	0,8	0,3
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	26,8	0,5	0,0	23,9	1,2	0,5	0,1	0,0	0,1	0,1	—	0,3
03	Fische und Fischwaren	44,1	0,7	0,5	29,8	1,5	3,8	0,3	0,3	0,2	2,1	1,5	3,7
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	115,0	1,0	1,0	58,2	0,5	1,0	0,3	0,1	0,4	10,7	31,4	10,5
05	Obst und Gemüse	74,9	1,4	0,6	47,6	1,5	7,6	0,3	0,4	7,1	0,5	3,0	4,9
06	Zucker und Zuckerwaren	8,9	0,4	0,3	4,2	0,1	1,0	0,4	0,0	0,0	0,2	2,1	0,1
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	22,1	3,7	0,1	11,2	0,2	5,5	0,9	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
08	Futtermittel	111,9	4,1	0,0	96,7	—	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	9,5	0,9
09	Andere Nahrungsmittel	22,3	1,1	0,2	7,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,6
1	**Getränke und Tabak**	**85,4**	**9,7**	**16,1**	**27,9**	**3,0**	**17,0**	**0,6**	**1,1**	**0,7**	**4,0**	**0,3**	**5,0**
11	Getränke	81,3	8,9	16,1	25,0	2,9	17,0	0,6	1,1	0,7	3,9	0,3	5,0
12	Tabak und Tabakwaren	4,1	0,8	0,0	2,9	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	—	0,0
2	**Rohstoffe**	**736,2**	**49,1**	**8,3**	**496,1**	**1,1**	**95,5**	**2,2**	**1,2**	**10,5**	**15,2**	**39,5**	**17,6**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	26,3	7,0	—	12,7	0,0	5,6	0,1	—	0,0	0,0	0,6	0,2
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	1,9	0,0	0,0	1,1	—	0,2	0,0	—	0,0	—	0,6	0,0
23	Rohkautschuk	7,5	0,2	0,0	6,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4
24	Holz und Kork	45,4	3,1	0,1	39,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,2	2,0
25	Papiermasse, -abfälle und Altpapier	34,5	1,4	—	30,2	—	—	—	0,0	0,8	0,0	0,1	2,0
26	Spinnstoffe und Abfälle	261,7	24,7	5,4	129,1	0,1	45,6	1,4	0,2	6,0	11,6	29,4	8,2
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	138,9	4,8	2,5	116,5	0,9	5,2	0,1	0,3	0,8	0,9	4,6	2,3
28	Erze und Metallabfälle	146,5	0,8	0,1	125,5	0,0	17,8	—	—	0,0	1,3	0,4	0,5
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	73,4	7,0	0,1	35,7	0,1	20,9	0,5	0,6	2,6	0,8	3,2	2,0
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe**[3]	**2 229,9**	**22,6**	**0,5**	**1 982,6**	**1,1**	**16,0**	**0,1**	**0,2**	**4,6**	**3,7**	**40,4**	**5,5**
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette**	**114,3**	**7,9**	**0,8**	**70,0**	**5,7**	**2,4**	**0,0**	**1,3**	**2,9**	**3,1**	**10,8**	**9,3**
5	**Chemische Erzeugnisse**	**2 847,0**	**190,4**	**56,1**	**1 324,9**	**23,6**	**136,4**	**24,7**	**68,1**	**198,3**	**212,1**	**155,2**	**457,1**
51	Chemische Grundstoffe u. Verbindungen	1 066,7	89,9	10,9	574,3	8,7	53,5	13,8	21,7	67,5	72,4	62,7	91,3
52	Teer und Destillationserzeugnisse	24,6	0,0	0,0	10,2	0,0	12,7	—	0,0	0,1	1,3	0,2	0,2
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	384,0	10,8	14,2	163,0	3,1	11,7	2,1	6,8	26,8	38,2	29,5	77,7
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	223,7	5,2	4,6	88,2	2,6	11,5	1,2	6,8	33,2	21,4	12,9	38,1
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	66,9	1,5	2,8	42,9	0,7	1,3	0,9	1,4	3,7	3,6	2,1	6,1
56	Chemische Düngemittel	478,3	36,2	11,7	111,1	1,3	27,4	3,6	13,7	20,4	37,8	20,4	194,5
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	669,6	46,9	11,8	335,1	7,2	18,2	3,2	17,7	46,5	37,5	27,4	49,2
6	**Bearbeitete Waren**	**6 620,4**	**302,3**	**197,3**	**3 562,3**	**134,4**	**552,9**	**76,9**	**125,9**	**463,8**	**387,2**	**301,6**	**515,7**
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	123,5	9,4	2,0	75,7	0,3	10,7	0,6	1,8	6,7	6,8	5,7	3,8
62	Kautschukwaren, a. n. g.	214,6	14,3	13,3	121,0	4,7	6,1	1,1	5,2	10,0	9,9	8,6	20,4
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	93,1	22,0	0,9	48,3	0,6	9,1	1,5	1,1	2,0	2,4	3,5	1,6
64	Papier, Pappe und Waren daraus	183,7	11,5	3,2	101,1	1,5	14,9	0,7	3,2	18,0	12,4	5,7	11,4
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	1 252,5	51,4	58,4	772,6	50,0	45,3	11,0	9,9	29,6	119,3	42,2	62,7
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	679,6	26,5	16,7	369,8	12,4	98,4	23,2	17,1	38,7	26,8	10,7	39,3
67	Silber, Platin, Edelsteine, Schmuck	325,5	17,1	12,4	139,9	6,7	81,8	5,1	10,4	23,5	16,7	0,6	11,2
68	Unedle Metalle	2 426,4	94,5	29,7	1 353,4	20,4	152,3	10,6	34,2	208,1	91,8	195,9	245,4
69	Metallwaren	1 311,6	55,6	60,6	580,4	38,0	134,2	23,2	43,0	127,0	101,2	28,7	119,9
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**10287,6**	**446,3**	**143,5**	**5 570,8**	**184,1**	**473,5**	**75,8**	**178,1**	**874,3**	**837,9**	**427,5**	**1 073,0**
71	Maschinen, außer elektr.	4 979,1	272,3	41,9	2 784,0	66,2	193,6	35,6	81,0	476,3	379,3	212,2	436,7
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 881,7	69,5	27,1	1 054,8	31,4	36,5	6,2	29,1	198,5	143,7	103,0	179,1
73	Fahrzeuge	3 426,8	104,5	74,6	1 732,0	86,5	243,4	33,9	67,9	199,5	314,9	112,4	457,1
8	**Sonstige Fertigwaren**	**2 236,1**	**116,4**	**93,0**	**1 183,7**	**38,6**	**271,6**	**46,8**	**42,8**	**119,0**	**149,8**	**33,0**	**126,2**
81	Fertighäuser, Installationen usw.	145,5	4,9	7,2	76,3	6,3	5,5	2,1	2,7	14,3	9,4	1,3	15,5
82	Möbel	61,3	1,0	1,1	47,7	1,4	1,3	0,3	1,0	3,3	1,6	0,2	2,3
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	73,1	4,6	4,1	40,3	2,1	11,5	2,1	1,3	2,8	2,3	0,2	1,9
84	Bekleidung	227,5	7,0	7,0	171,3	2,4	16,9	3,5	1,2	6,1	7,3	0,6	4,1
85	Schuhwaren	41,2	3,4	8,4	23,2	0,8	2,2	0,8	0,2	1,4	0,2	0,0	0,6
86	Feinmech., opt. Erzgn., Filme, Uhren	919,1	49,1	40,2	388,6	14,6	151,8	25,1	20,7	55,4	81,2	22,3	70,2
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	768,3	46,3	25,1	436,3	10,9	82,4	12,9	15,7	35,8	47,8	8,2	31,4
9	**Andere Waren**[4]	**27,1**	**0,3**	**0,0**	**17,9**	**0,1**	**0,8**	**0,1**	**0,3**	**5,9**	**0,3**	**0,4**	**0,9**
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	11,9	0,1	0,0	9,9	0,0	0,7	0,0	0,2	0,6	0,1	0,1	0,3
99	Gold; Erz, Rohmetall u. Halbzeug	15,2	0,3	0,0	8,1	0,1	0,1	0,0	0,1	5,3	0,2	0,3	0,6
	Insgesamt	**25716,8**	**1 169,4**	**518,8**	**14 566,8**	**397,1**	**1 625,7**	**229,6**	**420,1**	**1 689,4**	**1 628,0**	**1 057,3**	**2 231,8**

*) Standard International Trade Classification (SITC). — **) Organisation for European Economic Co-operation (OEEC). — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und in Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Einschl. Eismeergebiete, Nicht ermittelte Länder und Schiffsbedarf. — [3]) Ohne elektrischen Strom. [4]) Postpakete (Abschnitt 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt. Rückwaren (Abschnitt 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

9. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955 nach Erdteilen und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
Europa	**8 658,3**	**10 198,3**	**12 957,5**	*54,08*	*52,75*	*52,95*	**12 388,7**	**14 592,3**	**17 170,5**	*66,87*	*66,22*	*66,77*
Bad. Zollausschl.	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Saargebiet	401,4	523,8	673,4	*2,51*	*2,71*	*2,75*	238,2	259,4	362,9	*1,29*	*1,18*	*1,41*
Ostg.d.DR u. poln. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]
Ostg.d.DR u. sowj. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]
Albanien	0,0	0,1	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Belgien-Luxemburg	850,3	867,0	1 384,6	*5,31*	*4,48*	*5,66*	1 308,3	1 579,7	1 732,8	*7,06*	*7,17*	*6,74*
Bulgarien	20,8	35,4	17,4	*0,13*	*0,18*	*0,07*	11,7	17,9	20,6	*0,06*	*0,08*	*0,08*
Dänemark	436,8	498,9	723,0	*2,73*	*2,58*	*2,95*	760,5	923,0	887,3	*4,10*	*4,19*	*3,45*
Estland, Lettland, Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnland	196,5	238,7	363,0	*1,23*	*1,23*	*1,48*	155,9	186,7	311,1	*0,84*	*0,85*	*1,21*
Frankreich	780,3	964,6	1 444,9	*4,87*	*4,99*	*5,90*	1 083,6	1 194,1	1 457,5	*5,85*	*5,42*	*5,67*
Griechenland	136,9	150,2	189,5	*0,85*	*0,78*	*0,77*	155,5	239,9	251,2	*0,84*	*1,09*	*0,98*
Großbritannien	645,4	846,5	865,8	*4,03*	*4,38*	*3,54*	788,3	857,6	1 026,0	*4,26*	*3,89*	*3,99*
Irland (Rep.)	10,1	17,7	18,6	*0,06*	*0,09*	*0,08*	70,0	81,7	107,8	*0,38*	*0,37*	*0,42*
Island	10,8	15,9	11,5	*0,07*	*0,08*	*0,05*	17,0	28,6	35,6	*0,09*	*0,13*	*0,14*
Italien	743,8 [2]	843,1 [2]	1 043,5	*4,64* [2]	*4,36* [2]	*4,26*	1 240,4 [2]	1 340,5 [2]	1 433,8	*6,69* [2]	*6,09* [2]	*5,58*
Jugoslawien	146,2	189,1	157,6	*0,91*	*0,98*	*0,64*	290,1	258,2	233,0	*1,57*	*1,17*	*0,91*
Malta; Gibraltar	0,1	0,3	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	5,2	7,2	9,9	*0,03*	*0,03*	*0,04*
Niederlande	1 250,8	1 525,9	1 770,3	*7,81*	*7,89*	*7,23*	1 657,1	2 058,6	2 422,1	*8,94*	*9,34*	*9,42*
Norwegen	247,4	313,1	347,8	*1,55*	*1,62*	*1,42*	572,6	636,2	598,5	*3,09*	*2,89*	*2,33*
Österreich	407,3	565,3	696,9	*2,54*	*2,92*	*2,85*	667,9	1 034,2	1 359,1	*3,61*	*4,69*	*5,28*
Polen	74,4	58,0	117,6	*0,46*	*0,30*	*0,48*	64,5	78,0	115,8	*0,35*	*0,35*	*0,45*
Portugal	72,7	81,4	103,7	*0,45*	*0,42*	*0,42*	142,9	204,0	243,5	*0,77*	*0,93*	*0,95*
Rumänien	7,2	44,7	44,7	*0,04*	*0,23*	*0,18*	41,4	49,3	55,7	*0,22*	*0,22*	*0,22*
Schweden	810,8	903,6	1 103,4	*5,06*	*4,67*	*4,51*	1 172,8	1 475,6	1 779,3	*6,33*	*6,70*	*6,92*
Schweiz	584,9	694,2	846,3	*3,65*	*3,59*	*3,46*	1 082,3	1 250,7	1 525,5	*5,84*	*5,67*	*5,93*
Spanien	319,6	298,9	395,1	*2,00*	*1,55*	*1,61*	327,6	305,7	367,1	*1,77*	*1,39*	*1,43*
Tschechoslowakei	65,7	61,6	118,4	*0,41*	*0,32*	*0,48*	32,6	42,6	63,3	*0,18*	*0,19*	*0,25*
Türkei	327,4	301,2	282,7	*2,05*	*1,56*	*1,16*	427,4	331,3	513,3	*2,31*	*1,50*	*2,00*
Ungarn	45,2	66,2	86,9	*0,28*	*0,34*	*0,35*	68,0	98,7	145,7	*0,37*	*0,45*	*0,57*
UdSSR	65,7	93,1	150,9	*0,41*	*0,48*	*0,62*	7,0	52,8	112,0	*0,04*	*0,24*	*0,44*
Afrika	**1 446,6**	**1 559,2**	**1 770,6**	*9,04*	*8,06*	*7,24*	**1 083,7**	**1 328,7**	**1 473,6**	*5,85*	*6,03*	*5,73*
Ägypten	106,5	141,2	134,4	*0,67*	*0,73*	*0,55*	227,5	195,9	227,5	*1,23*	*0,89*	*0,88*
Äquat. Afrika, Fr.-	25,1	44,6	59,0	*0,16*	*0,23*	*0,24*	5,8	8,6	11,2	*0,03*	*0,04*	*0,04*
Äthiopien, Eritrea	3,7	3,0	5,7	*0,02*	*0,02*	*0,02*	10,3	18,7	18,2	*0,06*	*0,08*	*0,07*
Algerien	51,8	43,0	90,4	*0,32*	*0,22*	*0,37*	14,0	19,8	17,6	*0,08*	*0,09*	*0,07*
Angola	62,2	52,0	43,5	*0,39*	*0,27*	*0,18*	32,4	49,0	39,8	*0,18*	*0,22*	*0,15*
Gambia	2,0	1,0	0,8	*0,01*	*0,01*	*0,00*	0,1	0,4	0,9	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Goldküste	112,2	159,2	173,4	*0,70*	*0,82*	*0,71*	24,1	37,7	43,8	*0,13*	*0,17*	*0,17*
Guinea, Port.- usw.	.	.	2,3	.	.	*0,01*	.	.	2,6	.	.	*0,01*
Guinea, Span.-	.	2,8	6,0	.	*0,01*	*0,02*	.	1,4	2,7	.	*0,01*	*0,01*
Kamerun, Br.-	0,9	3,2	1,0	*0,01*	*0,02*	*0,00*	0,2	0,2	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Kamerun, Fr.-	19,8	27,1	29,8	*0,12*	*0,14*	*0,12*	11,7	13,1	10,6	*0,06*	*0,06*	*0,04*
Kanar. Inseln	14,8	13,3	14,6	*0,09*	*0,07*	*0,06*	10,7	14,1	18,2	*0,06*	*0,06*	*0,07*
Kenia, Uganda	98,3	109,2	112,0	*0,61*	*0,56*	*0,46*	28,2	54,8	77,0	*0,15*	*0,25*	*0,30*
Kongo, Belg.-	185,7	161,1	146,3	*1,16*	*0,83*	*0,60*	54,8	84,6	85,8	*0,30*	*0,38*	*0,33*
Liberia	16,7	14,7	33,3	*0,10*	*0,08*	*0,14*	78,1	201,3	176,6	*0,42*	*0,91*	*0,69*
Libyen	0,3	2,9	5,1	*0,00*	*0,02*	*0,02*	4,6	6,0	16,4	*0,02*	*0,03*	*0,06*
Madagaskar	4,5	6,8	7,6	*0,03*	*0,03*	*0,03*	9,1	8,1	7,1	*0,05*	*0,04*	*0,03*
Marokko, Fr.-	112,9	138,6	144,5	*0,70*	*0,72*	*0,59*	66,1	78,5	95,5	*0,36*	*0,36*	*0,37*
Marokko, Sp.- usw.	18,1	7,6	28,9	*0,11*	*0,04*	*0,12*	4,1	6,8	13,6	*0,02*	*0,03*	*0,05*
Nigerien	49,2	118,8	110,3	*0,31*	*0,61*	*0,45*	88,1	113,9	98,9	*0,48*	*0,52*	*0,38*
Ostafrika, Port.-	16,6	12,7	10,5	*0,10*	*0,06*	*0,04*	17,7	24,1	44,5	*0,10*	*0,11*	*0,17*
Rhodesien u. Njassld.	39,8	69,7	96,5	*0,25*	*0,36*	*0,39*	6,4	15,2	21,8	*0,03*	*0,07*	*0,08*
Ruanda-Urundi	0,1	0,2	0,1	*0,00*	*0,00*	*0,00*	1,0	1,6	2,5	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Sansibar	5,5	4,3	1,4	*0,03*	*0,02*	*0,01*	2,5	5,2	9,5	*0,01*	*0,02*	*0,04*
Sierra-Leone	21,0	9,4	20,7	*0,13*	*0,05*	*0,08*	0,9	1,9	4,5	*0,00*	*0,01*	*0,02*
Somaliland, Br.-	0,3	0,2	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Somaliland, Fr.-	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,8	0,8	1,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Somaliland, It.-	0,1	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,4	0,4	0,7	*0,00*	*0,00*	*0,00*
St. Helena usw.	0,3	0,1	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	—	0,0	0,0	—	*0,00*	*0,00*
Sudan	78,4	45,2	53,6	*0,49*	*0,23*	*0,22*	27,6	22,3	17,7	*0,15*	*0,10*	*0,07*
Südafr. Union usw.	286,1	237,7	266,9	*1,79*	*1,23*	*1,09*	303,7	258,7	317,0	*1,64*	*1,17*	*1,23*
Südwestafrika	27,4	40,5	49,2	*0,17*	*0,21*	*0,20*	11,7	12,4	14,9	*0,06*	*0,06*	*0,06*
Tanganjika	28,8	36,3	36,7	*0,18*	*0,19*	*0,15*	5,2	9,6	16,8	*0,03*	*0,04*	*0,07*
Tanger	0,2	0,3	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	6,3	6,7	9,5	*0,03*	*0,03*	*0,04*
Togo, Br.-	0,5	0,4	0,8	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Togo, Fr.-	0,8	1,8	3,1	*0,01*	*0,01*	*0,01*	1,3	1,6	1,5	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Tunesien	11,4	12,3	19,2	*0,07*	*0,06*	*0,08*	5,9	6,3	8,6	*0,03*	*0,03*	*0,03*
Westafrika, Fr.-	44,4	38,0	62,8	*0,28*	*0,20*	*0,26*	22,3	49,1	38,8	*0,12*	*0,22*	*0,15*
Amerika	**3 632,0**	**5 030,0**	**6 527,8**	*22,69*	*26,01*	*26,67*	**3 208,4**	**3 590,8**	**4 011,9**	*17,32*	*16,30*	*15,60*
Kanada	466,9	395,4	492,7	*2,92*	*2,04*	*2,01*	126,4	173,2	229,6	*0,68*	*0,79*	*0,89*
St. Pierre	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	*0,00*	*0,00*	*0,00*
V. St. v. Amerika	1 655,3	2 228,3	3 202,0	*10,34*	*11,52*	*13,08*	1 243,1	1 226,5	1 611,1	*6,71*	*5,57*	*6,26*
Antillen, Ned.-	17,7	35,0	91,4	*0,11*	*0,18*	*0,37*	8,1	9,5	13,7	*0,04*	*0,04*	*0,05*
Costa Rica	31,9	62,7	102,5	*0,20*	*0,32*	*0,42*	20,7	29,6	34,8	*0,11*	*0,13*	*0,14*
Dominik. Rep.	4,4	4,4	9,8	*0,03*	*0,02*	*0,04*	12,0	14,9	16,3	*0,06*	*0,07*	*0,06*
Guatemala	53,2	59,0	28,4	*0,33*	*0,31*	*0,12*	16,4	24,6	28,8	*0,09*	*0,11*	*0,11*
Haiti (Rep.)	1,5	1,4	1,4	*0,01*	*0,01*	*0,01*	5,3	8,5	7,3	*0,03*	*0,04*	*0,03*
Honduras, Br.-	0,2	0,5	0,6	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,1	0,2	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Honduras (Rep.)	1,3	1,8	21,5	*0,01*	*0,01*	*0,09*	22,3	22,6	35,3	*0,12*	*0,10*	*0,14*

[1] Die Ergebnisse konnten aus erhebungstechnischen Gründen nicht gesondert ausgewiesen werden und sind in den Zahlen für Polen bzw. UdSSR enthalten. — [2] Einschl. Triest.

9. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955 nach Erdteilen und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
Kuba	84,1	12,4	90,3	0,53	0,06	0,37	46,6	61,2	76,8	0,25	0,28	0,30
Mexiko	119,5	221,6	382,1	0,75	1,15	1,56	127,3	148,2	155,5	0,69	0,67	0,60
Nicaragua	28,9	52,3	78,3	0,18	0,27	0,32	18,9	31,7	24,8	0,10	0,14	0,10
Panama (o. Kan. Z.)	16,5	9,0	18,6	0,10	0,05	0,08	19,2	23,5	13,7	0,10	0,11	0,05
Panamakanalzone	.	.	0,0	.	.	0,00	.	.	0,5	.	.	0,00
Puerto Rico usw.	0,5	1,3	0,7	0,00	0,01	0,00	5,2	8,6	9,1	0,03	0,04	0,04
Salvador	20,8	39,4	86,4	0,13	0,20	0,35	16,2	20,6	26,8	0,09	0,09	0,10
Westindien, Br.-	9,7	13,7	12,0	0,06	0,07	0,05	11,7	17,5	27,4	0,06	0,08	0,11
Westindien, Fr.-	0,6	0,2	0,1	0,00	0,00	0,00	0,7	1,1	1,3	0,00	0,01	0,00
Argentinien	208,3	587,2	450,6	1,30	3,04	1,84	406,7	320,8	383,4	2,20	1,46	1,49
Bolivien	5,0	2,4	9,3	0,03	0,01	0,04	14,9	22,9	34,6	0,08	0,10	0,13
Brasilien	400,4	668,2	469,9	2,50	3,46	1,92	460,5	588,2	306,0	2,49	2,67	1,19
Chile	109,6	150,5	351,4	0,68	0,78	1,44	118,7	131,6	160,7	0,64	0,60	0,62
Ecuador	26,6	59,9	63,2	0,17	0,31	0,26	28,0	41,4	44,6	0,15	0,19	0,17
Guayana, Br.-	1,8	1,7	11,1	0,01	0,01	0,05	1,2	1,8	4,8	0,01	0,01	0,02
Guayana, Fr.-	0,0	—	—	0,00	—	—	0,1	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00
Kolumbien	109,2	169,6	206,4	0,68	0,88	0,84	155,5	230,2	262,2	0,84	1,04	1,02
Paraguay	8,1	5,1	8,4	0,05	0,03	0,03	13,7	13,3	10,1	0,07	0,06	0,04
Peru	52,8	80,8	131,3	0,33	0,42	0,54	65,9	66,7	93,1	0,36	0,30	0,36
Surinam	6,0	6,4	6,8	0,04	0,03	0,03	2,9	5,3	4,3	0,02	0,02	0,02
Uruguay	109,8	79,8	67,6	0,69	0,41	0,28	92,8	101,4	70,6	0,50	0,46	0,27
Venezuela	81,6	80,0	132,7	0,51	0,41	0,54	147,2	244,8	324,0	0,79	1,11	1,26
Asien	**1 876,1**	**2 066,7**	**2 599,6**	**11,72**	**10,69**	**10,62**	**1 586,3**	**2 070,2**	**2 499,7**	**8,56**	**9,39**	**9,72**
Aden	3,2	5,5	4,9	0,02	0,03	0,02	6,7	10,1	12,7	0,04	0,05	0,05
Afghanistan	19,3	14,8	19,5	0,12	0,08	0,08	14,8	15,4	16,7	0,08	0,07	0,06
Bahrain-In. usw	0,7	0,3	2,0	0,00	0,00	0,01	3,3	3,6	5,8	0,02	0,02	0,02
Bhutan	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	0,00
Birma	6,8	6,4	15,0	0,04	0,03	0,06	25,4	57,9	46,9	0,14	0,26	0,18
Borneo, Br.-	17,5	18,2	29,7	0,11	0,09	0,12	1,5	2,6	2,2	0,01	0,01	0,01
Ceylon	62,7	42,4	79,3	0,39	0,22	0,32	25,0	18,0	24,8	0,14	0,08	0,10
China (Taiwan)[1]	5,8	8,1	10,6	0,04	0,04	0,04	12,4	15,0	22,1	0,07	0,07	0,09
China (Volksrep.)	139,6	151,5	192,7	0,87	0,78	0,79	105,0	90,2	109,9	0,57	0,41	0,43
Cypern	51,1	72,9	82,8	0,32	0,38	0,34	8,9	11,6	21,2	0,05	0,05	0,08
Hongkong	1,0	2,0	9,0	0,01	0,01	0,04	130,5	92,8	76,4	0,70	0,42	0,30
Indien	166,3[2]	152,7[2]	268,2	1,04[2]	0,79[2]	1,10	277,0[2]	374,9[2]	589,8	1,49[2]	1,70[2]	2,29
Indien, Port.-	32,1	32,5	48,5	0,20	0,17	0,20	15,5	17,2	5,4	0,08	0,08	0,02
Indonesien	323,3	354,3	361,5	2,02	1,83	1,48	184,4	173,7	211,5	1,00	0,79	0,82
Irak	152,4	181,2	239,9	0,95	0,94	0,98	37,7	66,4	85,3	0,20	0,30	0,33
Iran	102,9	79,9	111,1	0,64	0,41	0,45	110,9	183,4	176,6	0,60	0,83	0,69
Israel	0,4	7,6	8,3	0,00	0,04	0,03	58,0	223,4	263,0	0,31	1,01	1,02
Japan	122,0	84,6	90,7	0,76	0,44	0,37	158,6	175,4	169,7	0,86	0,80	0,66
Jemen	0,1	0,1	0,0	0,00	0,00	0,00	0,5	1,2	0,2	0,00	0,01	0,00
Jordanien	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	7,7	10,0	22,5	0,04	0,05	0,09
Kambodscha	5,3	3,7	3,4	0,03	0,02	0,01	10,8	0,7	2,9	0,06	0,00	0,01
Korea	0,2	1,0	1,8	0,00	0,01	0,01	7,4	19,0	49,2	0,04	0,09	0,19
Kuwait	40,1	96,3	115,3	0,25	0,50	0,47	10,1	13,4	15,8	0,05	0,06	0,06
Laos	.	0,0	0,0	.	0,00	0,00	.	0,0	0,1	.	0,00	0,00
Libanon	3,6	3,5	7,8	0,02	0,02	0,03	62,5	57,5	72,1	0,34	0,26	0,28
Malediven	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00	0,2	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Maskat u. Oman	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00	0,0	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00
Mongol. Volksrep.	0,1	0,3	0,6	0,00	0,00	0,00	0,0	—	—	0,00	—	—
Nepal	—	—	—	—	—	—	0,0	0,1	0,0	0,00	0,00	0,00
Pakistan	150,7	122,4	132,7	0,94	0,63	0,54	92,9	112,5	121,4	0,50	0,51	0,47
Philippinen	41,2	83,3	107,4	0,26	0,43	0,44	20,4	38,4	49,4	0,11	0,17	0,19
Ryukyu-Inseln	—	—	0,2	—	—	0,00	0,3	0,1	0,3	0,00	0,00	0,00
Saudisch-Arabien	195,3	236,0	258,7	1,22	1,23	1,06	13,6	38,5	45,9	0,07	0,17	0,18
Singapur u. Malaya	189,4	204,6	332,8	1,18	1,06	1,36	60,5	66,0	89,2	0,33	0,30	0,35
Syrien	41,3	88,3	39,3	0,26	0,46	0,16	48,1	85,2	86,9	0,26	0,39	0,34
Thailand	1,7	11,1	21,8	0,01	0,06	0,09	75,6	90,7	83,6	0,41	0,41	0,33
Vietnam	-	0,8	4,0	.	0,00	0,02	.	5,3	19,7	.	0,02	0,08
Australien und Ozeanien	**376,9**	**461,9**	**592,3**	**2,35**	**2,39**	**2,42**	**182,3**	**319,8**	**378,2**	**0,98**	**1,45**	**1,47**
Austral. Bund	275,1	350,6	411,2	1,72	1,81	1,68	150,6	251,4	290,3	0,81	1,14	1,13
Hawaii usw.	2,3	7,2	6,6	0,01	0,04	0,03	0,3	1,5	4,6	0,00	0,01	0,02
Karolinen usw.	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,00	0,00	0,00
Nauru	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Neue Hebriden	—	0,0	0,1	—	0,00	0,00	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Neu-Guinea, Trg.	0,1	3,0	11,1	0,00	0,02	0,05	2,2	1,2	1,6	0,01	0,01	0,01
Neu-Guinea, Niederl.	1,0	1,8	3,7	0,01	0,01	0,02	2,1	2,7	3,5	0,01	0,01	0,01
Neuseeland	95,1	93,4	151,8	0,59	0,48	0,62	26,3	57,9	74,8	0,14	0,26	0,29
Ozeanien, Br.-	0,2	1,5	3,1	0,00	0,01	0,01	0,3	0,8	1,2	0,00	0,00	0,00
Ozeanien, Fr.-	2,7	2,7	4,2	0,02	0,01	0,02	0,4	3,8	1,6	0,00	0,02	0,01
West-Samoa	0,4	1,7	0,5	0,00	0,01	0,00	0,1	0,4	0,4	0,00	0,00	0,00
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	**0,0**	—	**0,3**	**0,00**	—	**0,00**	**3,2**	**0,5**	**2,9**	**0,02**	**0,00**	**0,01**
Geb. im Nördl. Eismeer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geb. im Südl. Eismeer	0,0	—	—	0,00	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	—	—	0,3	—	—	0,00	3,2	0,5	2,9	0,02	0,00	0,01
Schiffsbedarf	**20,5**	**21,0**	**24,3**	**0,13**	**0,11**	**0,10**	**72,8**	**132,9**	**180,0**	**0,39**	**0,60**	**0,70**
Insgesamt	**16 010,4**	**19 337,1**	**24 472,4**	**100**	**100**	**100**	**18 525,6**	**22 035,2**	**25 716,8**	**100**	**100**	**100**

[1] Im vorigen Jahrgang als „Formosa" bezeichnet. — [2] Einschl. Fr.-Indien.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1955 und deren Anteil 1952 bis 1954

Vorbemerkung: In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Herstellungs- bzw. 25 wichtigsten Einkaufsländer aufgeführt. Sämtliche Herstellungs- bzw. Einkaufsländer sind in den Tabellen 9 und 14 dieses Hauptabschnittes aufgeführt.

Einfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1955	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
	Werte in Mill. DM				vH der Gesamteinfuhr			
Herstellungsländer								
V. St. v. Amerika	2 505,2	1 655,3	2 228,3	3 202,0	15,5	10,3	11,5	13,1
Niederlande	1 170,2	1 250,8	1 525,9	1 770,3	7,2	7,8	7,9	7,2
Frankreich	606,3	780,3	964,6	1 444,9	3,7	4,9	5,0	5,9
Belgien-Luxemburg	943,3	850,3	867,0	1 384,6	5,8	5,3	4,5	5,7
Schweden	926,7	810,8	903,6	1 103,4	5,7	5,1	4,7	4,5
Italien	643,0	743,6	842,9	1 043,5	4,0	4,6	4,4	4,3
Großbritannien	525,2	645,4	846,5	865,8	3,2	4,0	4,4	3,5
Schweiz	462,3	584,9	694,2	846,3	2,9	3,7	3,6	3,5
Dänemark	480,9	436,8	498,9	723,0	3,0	2,7	2,6	3,0
Österreich	369,3	407,3	565,3	696,9	2,3	2,5	2,9	2,8
Saargebiet	323,0	401,4	523,8	673,4	2,0	2,5	2,7	2,8
Kanada	539,2	466,9	395,4	492,7	3,3	2,9	2,0	2,0
Brasilien	312,7	400,4	668,2	469,9	1,9	2,5	3,5	1,9
Argentinien	274,1	208,3	587,2	450,6	1,7	1,3	3,0	1,8
Australischer Bund	199,2	275,1	350,6	411,2	1,2	1,7	1,8	1,7
Spanien	229,3	319,6	298,9	395,1	1,4	2,0	1,5	1,6
Mexiko	132,4	119,5	221,6	382,1	0,8	0,7	1,1	1,6
Finnland	314,2	196,5	238,7	363,0	1,9	1,2	1,2	1,5
Indonesien	291,9	323,3	354,3	361,5	1,8	2,0	1,8	1,5
Chile	125,5	109,6	150,5	351,4	0,8	0,7	0,8	1,4
Norwegen	278,2	247,4	313,1	347,8	1,7	1,5	1,6	1,4
Singapur und Malaya	269,7	189,4	204,6	332,8	1,7	1,2	1,1	1,4
Türkei	393,1	327,4	301,2	282,7	2,4	2,0	1,6	1,2
Indien	124,9	166,3	152,7	268,2	0,8	1,0	0,8	1,1
Südafrikanische Union usw.	249,3	286,1	237,7	266,9	1,5	1,8	1,2	1,1
Saudisch-Arabien	146,0[1])	195,3	236,0	258,7	0,9	1,2	1,2	1,1
Irak	169,6	152,4	181,2	239,9	1,0	1,0	0,9	1,0
Kolumbien	110,5	109,2	169,6	206,4	0,7	0,7	0,9	0,8
China (Volksrepublik)	73,9	139,6	151,5	192,7	0,5	0,9	0,8	0,8
Griechenland	121,5	136,9	150,2	189,5	0,7	0,9	0,8	0,8
Übrige Herstellungsländer	2 892,3	3 074,3	3 512,9	4 455,2	17,9	19,2	18,2	18,2
Einkaufsländer								
V. St. v. Amerika	2 626,8	1 929,6	2 338,5	3 714,7	16,2	12,1	12,1	15,2
Großbritannien	2 047,7	1 917,2	2 291,8	3 205,8	12,6	12,0	11,9	13,1
Niederlande	1 413,9	1 555,3	2 024,7	2 570,8	8,7	9,7	10,5	10,5
Frankreich	994,8	1 024,4	1 277,2	1 721,8	6,1	6,4	6,6	7,0
Belgien-Luxemburg	1 168,0	1 129,6	1 195,6	1 606,2	7,2	7,1	6,2	6,6
Schweiz	638,4	762,3	911,0	1 243,6	3,9	4,8	4,7	5,1
Schweden	955,5	834,8	914,6	1 103,3	5,9	5,2	4,7	4,5
Italien	635,0	737,7	829,0	1 006,1	3,9	4,6	4,3	4,1
Dänemark	415,0	422,2	505,0	742,4	2,6	2,6	2,6	3,0
Österreich	391,0	421,2	572,9	698,4	2,4	2,6	3,0	2,9
Saargebiet	294,0	383,7	507,6	644,7	1,8	2,4	2,6	2,6
Brasilien	327,7	460,2	670,5	462,5	2,0	2,9	3,5	1,9
Argentinien	182,7	123,5	579,7	436,4	1,1	0,8	3,0	1,8
Spanien	247,0	339,2	317,9	428,7	1,5	2,1	1,6	1,8
Finnland	339,0	224,7	240,4	362,6	2,1	1,4	1,2	1,5
Kanada	238,7	161,8	166,5	341,5	1,5	1,0	0,9	1,4
Norwegen	264,0	229,3	283,2	332,4	1,6	1,4	1,5	1,4
Türkei	360,2	295,7	275,1	276,0	2,2	1,8	1,4	1,1
Kolumbien	108,9	104,9	169,2	204,0	0,7	0,7	0,9	0,8
Mexiko	88,3	57,2	115,4	196,0	0,5	0,4	0,6	0,8
Chile	109,2	93,5	102,0	178,4	0,7	0,6	0,5	0,7
Griechenland	113,5	126,7	147,6	177,6	0,7	0,8	0,8	0,7
Portugal	125,9	161,5	144,7	150,6	0,8	1,0	0,7	0,6
Jugoslawien	294,4	175,9	190,9	149,3	1,8	1,1	1,0	0,6
Südafrikanische Union usw.	170,1	207,0	247,0	140,2	1,1	1,3	1,3	0,6
Übrige Einkaufsländer	1 653,2	2 131,3	2 319,1	2 378,4	10,2	13,3	12,0	9,7
Insgesamt	**16 202,9**	**16 010,4**	**19 337,1**	**24 472,4**	**100**	**100**	**100**	**100**

[1]) Einschließlich Jemen, Maskat und Oman.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1955 und deren Anteil 1952 bis 1955

Ausfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1955	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
	Werte in Mill. DM				vH der Gesamtausfuhr			
Verbrauchsländer								
Niederlande	1 345,1	1 657,1	2 058,6	2 422,1	8,0	8,9	9,3	9,4
Schweden	1 239,1	1 172,8	1 475,6	1 779,3	7,3	6,3	6,7	6,9
Belgien-Luxemburg	1 195 5	1 308,3	1 579,7	1 732,8	7,1	7,1	7,2	6,7
V. St. v. Amerika	1 044,1	1 243,1	1 226,5	1 611,1	6,2	6,7	5,6	6,3
Schweiz	1 089,3	1 082,3	1 250,7	1 525,5	6,4	5,8	5,7	5,9
Frankreich	1 076,9	1 083,6	1 194,1	1 457,5	6,4	5,8	5,4	5,7
Italien	923,0	1 231,0	1 330,5	1 433,8	5,5	6,6	6,0	5,6
Österreich	627.4	667,9	1 034,2	1 359,1	3,7	3,6	4,7	5,3
Großbritannien	955,2	788,3	857,6	1 026,0	5,6	4,3	3,9	4,0
Dänemark	630,3	760,5	923,0	887,3	3,7	4,1	4,2	3,5
Norwegen	396,0	572,6	636,2	598,5	2,3	3,1	2,9	2,3
Indien	227,2	276,8	374,1	589,8	1,3	1,5	1,7	2,3
Türkei	570,7	427,4	331,3	513,3	3,4	2,3	1,5	2,0
Argentinien	331,5	406,7	320,8	383,4	2,0	2,2	1,5	1,5
Spanien	281,1	327,6	305,7	367,1	1,7	1,8	1,4	1,4
Saargebiet	231,6	238,2	259,4	362,9	1,4	1,3	1,2	1,4
Venezuela	106,8	147,2	244,8	324,0	0,6	0,8	1,1	1,3
Südafrikanische Union usw.	183,2	303,7	258,7	317,0	1,1	1,6	1,2	1,2
Finnland	397,2	155,9	186,7	311,1	2,3	0,8	0,8	1,2
Brasilien	646,6	460,5	588,2	306,0	3,8	2,5	2,7	1,2
Australischer Bund	162,8	150,6	251,4	290,3	1,0	0,8	1,1	1,1
Israel	22,7	58,0	223,4	263,0	0,1	0,3	1,0	1,0
Kolumbien	91,9	155,5	230,2	262,2	0,5	0,8	1,0	1,0
Griechenland	156,5	155,5	239,9	251,2	0,9	0,8	1,1	1,0
Portugal	108,5	142,9	204,0	243,5	0,6	0,8	0,9	0,9
Jugoslawien	319,9	290,1	258,2	233,0	1,9	1,6	1,2	0,9
Kanada	93,5	126,4	173,2	229,6	0,6	0,7	0,8	0,9
Ägypten	160,6	227,5	195,9	227,5	0,9	1,2	0,9	0,9
Indonesien	200,3	184,4	173,7	211,5	1,2	1,0	0,8	0,8
Iran	87,5	110,9	183,4	176,6	0,5	0,6	0,8	0,7
Übrige Verbrauchsländer	2 006,8	2 612,3	3 465,5	4 020,8	11,9	14,1	15,7	15,6
Käuferländer								
Niederlande	1 756,8	1 942,0	2 329,2	2 769,1	10,4	10,5	10,6	10,8
Belgien-Luxemburg	1 263,1	1 377,6	1 680,9	1 819,7	7,5	7,4	7,6	7,1
Schweden	1 221,0	1 162,0	1 473,5	1 766,5	7,2	6,3	6,7	6,9
V. St. v. Amerika	949,0	1 195,9	1 271,4	1 681,7	5,6	6,5	5,8	6,5
Schweiz	1 222,6	1 232,4	1 380,0	1 650,9	7,2	6,6	6,3	6,4
Frankreich	1 175,8	1 224,0	1 359,8	1 489,6	7,0	6,6	6,2	5,8
Italien	910,4	1 225,5	1 323,5	1 428,1	5,4	6,6	6,0	5,6
Großbritannien	1 499,6	1 397,3	1 624,5	1 415,3	8,9	7,5	7,4	5,5
Österreich	600,8	652,6	1 018,6	1 338,3	3,6	3,5	4,6	5,2
Dänemark	643,9	772,1	932,6	884,6	3,8	4,2	4,2	3,4
Norwegen	403,3	564,7	610,4	587,3	2,4	3,0	2,8	2,3
Türkei	567,0	420,9	327,6	501,5	3,3	2,3	1,5	2,0
Indien	164,4	223,8	304,4	494,3	1,0	1,3	1,4	1,9
Saargebiet	230,0	235,9	257,5	362,7	1,4	1,3	1,2	1,4
Argentinien	314,8	399,0	296,6	361,8	1,9	2,2	1,3	1,4
Spanien	279,6	333,4	314,4	361,0	1,6	1,8	1,4	1,4
Brasilien	633,5	442,9	562,4	296,5	3,7	2,4	2,6	1,2
Finnland	376,6	142,8	178,0	296,3	2,2	0,8	0,8	1,2
Venezuela	88,5	127,7	219,7	278,3	0,5	0,7	1,0	1,1
Südafrikanische Union usw.	159,3	280,1	218,6	266,2	0,9	1,5	1,0	1,0
Israel	12,7	54,9	222,7	261,9	0,1	0,3	1,0	1,0
Portugal	149,8	197,7	282,4	260,5	0,9	1,1	1,3	1,0
Australischer Bund	130,7	136,4	212,5	255,4	0,8	0,7	1,0	1,0
Kolumbien	88,5	151,7	222,2	252,0	0,5	0,8	1,0	1,0
Griechenland	153,8	152,8	237,0	246,7	0,9	0,8	1,1	1,0
Übrige Käuferländer	1 913,3	2 469,5	3 174,8	4 390,6	11,3	13,3	14,4	17,1
Insgesamt	16 908,8	18 525,6	22 035,2	25 716,8	100	100	100	100

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Vorbemerkung: In dieser Tabelle ist der Handelsverkehr mit den 25 wichtigsten Ländern (Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern) dargestellt. Aus jedem dieser Länder wurden im Jahre 1955 Waren im Werte von über 100 Mill. DM eingeführt und nach dort ausgeführt. Von den Warenuntergruppen der Gliederung »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sind nur solche — einzeln oder zusammengefaßt — aufgeführt, deren Wert 10 Mill. DM oder wenigstens 1 vH der Einfuhr aus oder der Ausfuhr nach diesem Land betrug.

Die Warenuntergruppen »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (s. Spalte Warenbenennung in Tabelle 4 dieses Abschnittes) sind, auch wenn sie den genannten Wert erreichen, in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

Übersichten für alle Herstellungs- und Verbrauchsländer, unterteilt nach allen Warenuntergruppen, werden in der Reihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland« Teil 3, »Der Außenhandel nach Bezugs- und Absatzgebieten, Oktober/Dezember und Jahr 1955«, veröffentlicht.

Abkurzung: u. a. a. n. g. = und andere anderweitig nicht genannte.

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Saargebiet		
Einfuhr	**5 338 777**	**673,4**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	4 046 108	234,2
Eisen	54 922	16,8
darunter: Eisenhalbzeug	45 522	14,6
Koks	142 053	9,4
Eisenvorerzeugnisse	739 914	331,2
darunter: Gußröhren	88 299	44,0
Stab- und Formeisen	442 946	184,9
Blech aus Eisen	139 717	70,5
Draht aus Eisen	56 816	23,9
Maschinen (außer elektr.)	3 999	11,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 750	8,2
Ausfuhr	**1 713 061**	**362,9**
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	40 357	5,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	844 671	59,7
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	93 405	3,9
Mineral. Baustoffe	66 133	8,0
Eisen	96 244	21,7
darunter: Roheisen	29 122	8,6
Alteisen (Schrott)	51 925	7,1
Eisenhalbzeug	14 677	5,5
Koks	146 085	12,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	764	9,7
Chem. Vorerzeugnisse	5 123	7,2
Eisenvorerzeugnisse	7 004	6,3
Fertigkleidung u. sonst. Spinnstoffwaren	465	5,7
Lederwaren	220	5,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 534	15,4
Holzwaren	2 287	7,3
Kautschukwaren	993	4,6
Eisenwaren	5 691	13,8
Waren aus NE-Metallen	459	3,7
Maschinen (außer elektr.)	13 200	59,8
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanl.)	5 546	13,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	641	5,3
Fördermittel	1 277	6,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 743	9,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 093	7,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 222	39,7
Feinmech. u. opt. Erzeugn.	151	3,9
Chemische Erzeugnisse	2 221	5,2
Belgien — Luxemburg		
Einfuhr	**4 677 301**	**1 384,6**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	26 705	34,5
Spinnstoffe (Rohstoffe)	28 142	103,0
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	9 035	78,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	13 077	20,8
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	111 327	15,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 060 978	68,6
Erze und Metallaschen	856 910	20,6
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	0	16,4
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	6 900	67,7
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	3 186	48,7
Eisen	227 567	68,7
darunter: Alteis. (Schrott)	100 749	19,3
Eisenhalbzeug	113 958	45,4
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	69 007	145,1
darunter: Kupfer	23 165	84,1
Blei	13 420	16,8
Zink	30 956	33,3
Kraftstoffe und Schmierole	342 969	28,1
Künstliche Düngemittel u. and. chem. Halbwaren	526 555	49,8
dar. Thomasphosphatmehl	327 120	19,3
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 647	59,9
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	2 259	32,9
Chem. Vorerzeugnisse	8 989	21,1
Eisenvorerzeugnisse	948 346	419,3
dar.: Stab- u. Formeisen	629 694	254,8
Blech aus Eisen	191 478	108,8
Draht aus Eisen	113 213	46,2
Fertigkleidung und sonstige Spinnstoffwaren	515	11,3
Maschinen (außer elektr.)	7 024	23,6
Wasserfahrzeuge	St 51	25,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	4 370	20,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 249	17,6
Chem. Erzeugnisse	1 985	16,4
darunter: Fotochem. Erzeugnisse	931	13,7
Ausfuhr	**7 567 489**	**1 732,8**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	7 105	24,7
darunter: Wolle und and. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	3 095	15,2
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 371 311	95,1
Mineral. Baustoffe	113 293	10,5
Eisen	85 698	25,4
darunter: Roheisen	52 871	13,2
Koks	3 255 472	255,7
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	131 864	27,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 219	32,2
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	853	10,3
Chem. Vorerzeugnisse	55 888	83,5
darunter: Kunststoffe	5 579	16,8
Eisenvorerzeugnisse	58 644	43,2
darunter: Stab- u. Formeisen	16 888	11,4
Draht aus Eisen	21 144	13,5
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0	11,4
Fertigkleidung und sonst. Spinnstoffwaren	881	13,5
Papierwaren	4 163	10,1
Holzwaren	4 251	14,3
Kautschukwaren	2 775	12,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	6 370	15,1
Glaswaren	11 041	10,4
Eisenwaren	29 018	78,9
darunter: Werkzeuge und landwirtsch. Geräte	2 508	14,4
Waren aus NE-Metallen	4 335	41,2
Maschinen (auß. elektr.)	67 209	295,6
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	9 559	44,2
Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenind.	4 043	33,3
Landwirtsch. Maschinen (einschl. Ackerschlepp.)	11 686	41,9
Kraftmaschinen	1 779	11,4
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 529	15,4
Fördermittel	7 081	23,7
Papier- u. Druckmasch.	2 684	16,9
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	1 850	10,8
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	54 062	249,5
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	51 847	242,5
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Masch.)	15 299	124,5
Uhren	698	16,7
Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	706	22,8
Chem. Erzeugnisse	12 392	34,1
darunter: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet)	609	13,4
Dänemark und die Färöer, Grönland		
Einfuhr	**1 180 269**	**723,0**
Rindvieh	137 362	192,2
Schweine	25 493	45,9
Butter	17 117	77,3
Käse	20 468	46,6
Fleisch u. Fleischwaren	19 984	34,3
Därme	3 513	8,9
Fische u. Fischzubereit.	18 306	15,4
Schmalz, Talg u. a. tier. Öle u. Fette zur Ernährg.	7 588	7,7
Eier, Eiweiß, Eigelb	47 884	129,0
Gerste	75 189	24,9
Felle und Häute	3 744	11,7
Kupfer, roh, auch Legierungen u. Altkupfer	3 142	11,0
Maschinen (außer elektr.)	5 316	24,1
darunter: Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	2 820	7,7
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	609	11,1
Ausfuhr	**2 427 973**	**887,3**
Getreide u. Müllereierzeugnisse	51 325	12,3
Ölkuchen	77 009	27,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	195 068	13,2
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 359	15,0
Koks	1 119 411	81,7
Kraftstoffe und Schmierole	373 695	52,3
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	200 063	29,1
darunter: Aufber. Kalidüngemittel	147 108	17,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 647	75,6
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	487	11,9
Zellwolle u. synth. Fas.	983	13,1
Wolle u. a. Tierhaaren	490	11,5
Baumwolle	2 821	33,5
Chem. Vorerzeugnisse	36 481	48,2
darunter: Kunststoffe	4 039	12,7
Eisenvorerzeugnisse	95 539	62,2
darunter: Stahlröhren	18 154	16,5
Stab- und Formeisen	41 733	20,4
Blech aus Eisen	19 551	14,1
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	1 013	21,2
Eisenwaren	10 246	29,5
Waren aus NE-Metallen	1 358	11,9
Maschinen (außer elektr.)	22 744	103,4
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 260	12,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	756	8,9
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	4 674	15.6
Papier- u. Druckmasch.	1 992	11,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	24 440	114,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	22 340	105,5
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	3 179	34,5
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	437	17,9
Chem. Erzeugnisse	6 555	15,5

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Finnland		
Einfuhr	**1 548 537**	**363,0**
Holz zu Holzmasse	501 931	70,3
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	430 616	57,9
Erze und Metallaschen	183 616	11,2
darunter: Kupfererze u. kupferhaltige Kiesabbrände	103 256	6,2
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	194 343	73,1
Holzmasse, Zellstoff	98 270	46,6
Papier und Pappe	119 834	81,9
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	7 778	6,6
Ausfuhr	**328 303**	**311,1**
Ölkuchen	13 820	5,6
Spinnstoffe (Rohstoffe)	1 044	3,4
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	286	6,1
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	123	3,4
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	1 138	4,4
Koks	98 156	7,9
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	43 785	8,8
darunter: Stickstoffdüngemittel	18 349	4,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	248	4,4
Chem. Vorerzeugnisse	24 019	20,8
darunter: Kunststoffe	984	3,1
Teerfarbstoffe	201	3,3
Eisenvorerzeugnisse	43 458	30,4
darunter: Stahlröhren	5 246	5,1
Stab- und Formeisen	16 463	11,1
Blech aus Eisen	14 308	8,9
Draht aus Eisen	7 048	4,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	862	3,2
Eisenwaren	7 535	17,8
Waren aus NE-Metallen	835	7,5
Maschinen (außer elektr.)	10 354	72,3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 639	10,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 530	13,5
Kraftmaschinen	905	5,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	278	3,3
Papier- u. Druckmasch.	1 513	10,9
Büromaschinen	105	3,3
Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustr.	436	3,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 080	26,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 705	24,8
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	4 006	44,5
Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	176	7,4
Chem. Erzeugnisse	2 294	10,4
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	264	5,6
Frankreich einschl. Korsika, mit Monaco; Andorra		
Einfuhr	**4 638 463**	**1 444,9**
Rindvieh	9 123	12,0
Fleisch u. Fleischwaren	17 978	29,9
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette z. Ernährung	8 711	10,2
Getreide	622 367	179,4
darunter: Weizen	597 948	169,9
Gemüse u. sonst. Küchengewächse	29 780	15,0
Obst, außer Südfrüchten	168 420	50,3
Wein	145 761	64,2
Spinnstoffe (Rohstoffe)	13 868	45,8
darunter: Wolle und and. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	5 005	39,1
Felle und Häute	9 973	20,6
Bettfedern	2 314	17,5
Bau- u Nutzholz (Rundholz)	103 798	13,2
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 215 351	66,6
Erze und Metallaschen	758 671	32,1
darunter: Eisenerze	363 947	15,5
Naturl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	8 950	134,7
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	7 064	115,5
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	172 826	36,1
Eisen	264 491	106,3
darunter: Alteis. (Schrott)	80 321	17,5
Ferrolegierungen	28 331	21,5
Eisenhalbzeug	123 611	59,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	13 003	40,6
darunter: Kupfer	8 644	28,3
Kraftstoffe u. Schmieröle	85 841	15,4
Chem. Halbwaren	24 283	14,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 674	51,7
darunter aus: Seide, Reyon, (Kunstseide) u. synth. Fäden	146	13,1
Wolle u. a. Tierhaaren	865	24,7
Baumwolle	371	10,7
Leder	1 885	33,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	2 901	14,0
Chem. Vorerzeugnisse	13 171	29,0
Eisenvorerzeugnisse	389 671	197,2
darunter: Stab- u. Formeisen	182 447	73,8
Blech aus Eisen	159 798	106,8
Draht aus Eisen	31 503	12,9
Maschinen (außer elektr.)	4 079	28,9
darunter: Büromaschinen	206	10,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	4 082	16,8
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 919	14,9
Chem. Erzeugnisse	2 475	14,4
Ausfuhr	**7 490 076**	**1 457,5**
Schweine	5 374	13,5
Fleisch und Fleischwaren	3 486	11,3
Spinnstoffe (Rohstoffe)	6 607	14,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	2 781 776	197,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	468 574	16,6
Eisen	60 277	15,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	22 346	43,9
darunter: Kupfer	6 376	24,9
Blei	9 872	12,2
Koks	3 377 443	272,3
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillat.	72 758	11,5
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	55 365	34,0
Chem. Vorerzeugnisse	47 525	91,8
darunter: Kunststoffe	4 587	15,7
Teerfarbstoffe	664	10,2
Eisenvorerzeugnisse	74 533	48,7
darunter: Blech aus Eisen	56 802	33,6
Eisenwaren	5 798	22,3
Waren aus NE-Metallen	1 621	14,3
Maschinen (außer elektr.)	52 458	355,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	11 364	80,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	5 459	53,1
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	12 602	49,8
Kraftmaschinen	1 580	14,1
Papier- u. Druckmasch.	3 019	23,3
Büromaschinen	539	18,7
Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustr.	1 260	10,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	8 153	45,9
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 636	43,9
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Masch.)	4 542	52,8
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	418	18,7
Chem. Erzeugnisse	6 929	25,5
Griechenland einschl. des Dodekanes und der Insel Kreta		
Einfuhr	**491 168**	**189,5**
Obst, außer Südfrüchten	7 452	5,7
Südfrüchte	33 711	36,5
Rohtabak	15 461	83,6
Wein	20 050	9,2
Spinnstoffe (Rohstoffe)	713	2,2
Felle und Häute	2 054	12,3
Erze und Metallaschen	138 915	12,1
darunter: Eisenerze	110 378	5,9
Bleierze	2 380	2,1
Bauxit, Kryolith	231 667	10,5
Ausfuhr	**257 114**	**251,2**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	1 459	3,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	55 661	4,6
Eisen	35 122	11,9
darunter: Eisenhalbzeug	31 608	10,9
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	50 906	13,5
darunter: Stickstoff u. a. a. n. g. Düngemittel	45 214	11,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 207	14,5
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	429	4,3
Baumwolle	541	8,0
Chem. Vorerzeugnisse	8 095	13,0
darunter: Kunststoffe	1 131	3,4
Eisenvorerzeugnisse	45 430	24,2
darunter: Stab- und Formeisen	24 567	13,0
Draht aus Eisen	13 140	6,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	1 057	3,3
Kautschukwaren	711	3,5
Eisenwaren	4 668	11,3
darunter: Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	705	2,8
Waren aus NE-Metallen	689	5,9
darunter aus: Kupfer und Kupferlegierungen	247	3,1
Maschinen (außer elektr.)	11 380	52,3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	579	2,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	993	8,2
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	3 203	11,8
Kraftmaschinen	834	6,8
Papier- und Druckmaschinen	826	4,5
Fahrzeuge (auß. Wasserfahrzeugen)	7 694	25,2
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 310	23,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 327	29,6
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	85	3,0
Chem. Erzeugnisse	2 457	11,3
darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	251	5,2
Großbritannien und Nordirland einschl. der Insel Man; die britischen Kanalinseln		
Einfuhr	**2 143 924**	**865,8**
Pflanzliche Öle u. Fette zur Ernährung	15 751	18,6
Spinnstoffe (Rohstoffe)	24 591	86,5
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	10 669	65,5
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	5 954	12,5
Felle und Häute	1 616	11,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 349 115	70,0
Erze und Metallaschen	181 296	9,8
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	6	9,6
Naturl. u. künstl. Fäden und Gespinste	4 847	67,1
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	3 267	50,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	41 083	120,6
darunter: Kupfer	18 251	67,3
Nickel	4 795	28,1
Zink	10 953	11,5
Kraftstoffe und Schmieröle	129 960	20,2
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 274	69,7
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	1 821	63,0
Leder	895	17,5
Chem. Vorerzeugnisse	12 101	24,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	5 002	20,9
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	4 778	19,1
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	535	10,8
Maschinen (außer elektr.)	10 999	82,7
darunter: Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 266	30,4
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	2 958	10,8
Wasserfahrzeuge	St 25	12,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 745	9,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 288	27,5
Chemische Erzeugnisse	8 645	26,8
Ausfuhr	**922 451**	**1 026,0**
Fleisch- und Fleischwaren	2 299	11,3
Spinnstoffe (Rohstoffe)	10 982	24,3
darunter: Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	5 733	12,3
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	182 592	10,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	16 067	38,1
darunter: Kupfer	8 205	28,9
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	291 159	48,7
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	199 853	30,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 753	30,4
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthet. Fäden	499	14,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	18 972	17,5
Chem. Vorerzeugnisse	53 150	105,1
darunter: Kunststoffe	6 934	25,1
Eisenvorerzeugnisse	52 126	31,7
dar.: Stab- u. Formeisen	25 684	15,1
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	872	13,4
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1 983	10,3
Glaswaren	2 940	11,7
Eisenwaren	10 071	34,0
Waren aus NE-Metallen	1 055	18,3
Maschinen (außer elektr.)	35 991	239,5
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanl.)	9 376	67,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 037	26,5
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	4 067	13,9
Fördermittel	6 824	19,3
Papier- u. Druckmasch.	4 728	31,7
Büromaschinen	591	16,7
Wasserfahrzeuge	St 35	32,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	8 438	49,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 816	47,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 458	66,9
Feinmechan. u. optische Erzeugnisse	606	28,4
Chemische Erzeugnisse	7 588	22,9

Italien
(einschl. Stadt, Hafen u. der ehem. Zone A von Triest), mit San Marino; Vatikanstadt

Einfuhr	**1 375 644**	**1 043,5**
Kartoffeln	64 908	17,6
Gemüse und sonstige Küchengewächse	254 222	98,4
Obst, außer Südfrüchten	394 935	225,0
Südfrüchte	126 960	105,4
Gemüse- u. Obstkonserv., Fruchtsäfte u. dgl.	15 510	16,7
Lebende Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	3 534	19,5
Wein	57 407	28,1
Spinnstoffe (Rohstoffe)	16 172	31,3
Felle und Häute	5 952	25,4
Erze und Metallaschen	74 980	12,0
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	4 259	36,0
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	2 673	20,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	10 202	34,4
Kraftstoffe u. Schmieröle	110 225	15,6
Gewebe, Gewirke u. dgl.	10 697	113,7
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	8 642	89,1
Baumwolle	1 517	13,8
Chemische Vorerzeugnisse	11 907	18,1
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	793	31,4
Maschinen (außer elektr.)	4 807	39,4
darunter: Büromasch.	375	11,8
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	8 815	40,4
Ausfuhr	**4 186 439**	**1 433,8**
Käse	3 577	14,6
Spinnstoffe (Rohstoffe)	9 167	11,9
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	2 907 519	193,1
Natürl. u. künstl. Fäden und Gespinste	1 352	10,4
Eisen	520 845	101,9
darunter: Roheisen	59 614	15,0
Alteisen (Schrott)	445 966	79,2
Technische Fette und Öle	21 336	23,8
dar.: Fettsäuren, Paraffin, Vaseline u. Wachse	19 659	22,2
Künstliche Düngemittel u. andere chem. Halbwaren	54 380	21,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	574	13,1
Chem. Vorerzeugnisse	42 314	94,0
darunter: Kunststoffe	5 869	18,9
Teerfarbstoffe	838	11,0
Eisenvorerzeugnisse	58 460	42,0
darunter: Stab- u. Formeisen	16 235	13,8
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	1 515	12,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	11 468	32,5
Glaswaren	2 476	11,3
Eisenwaren	21 268	55,5
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	2 373	15,7
Waren aus NE-Metallen	1 000	11,7
Maschinen (außer elektr.)	67 732	353,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschließl. Walzwerksanlagen)	11 973	68,2
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 918	40,0
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	11 746	37,8
Kraftmaschinen	2 110	14,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 353	16,7
Fördermittel	3 588	14,3
Papier- u. Druckmasch.	4 608	29,5
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	3 340	18,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 611	38,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 698	36,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	12 460	124,1
Uhren	617	11,1
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	697	32,9
Chem. Erzeugnisse	19 518	45,1
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	683	15,0

Jugoslawien
(einschl. der ehemaligen Zone B von Triest)

Einfuhr	**927 815**	**157,6**
Rindvieh	3 724	5,6
Fleisch und Fleischwaren	2 253	5,0
Fische und Fischzubereit.	1 084	2,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	5 622	13,2
Nichtölhaltige Sämereien	881	2,8
Gemüse u. sonst. Küchengewächse	8 120	2,7
Obst, außer Südfrüchten	21 175	10,7
Rohtabak	488	2,0
Wein	7 153	2,7
Flachs-, Hanf, Jute, Hartfasern und sonst. pflanzl. Spinnstoffe	3 481	5,1
Bettfedern	211	2,9
Holz zu Holzmasse	146 619	10,0
Erze und Metallaschen	61 940	7,3
darunter: Chromerze	15 175	2,2
Schwefelkies	42 287	2,3
Bauxit, Kryolith	556 275	25,4
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	15 523	3,1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	40 701	12,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	8 441	18,2
darunter: Kupfer	2 218	8,0
Blei	5 019	6,1
Ausfuhr	**229 339**	**233,0**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	3 557	9,9
darunter: Zellwolle, synthet. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	3 232	9,2
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	646	5,2
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	608	4,3
Mineralische Baustoffe	7 993	2,8
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	120 123	13,5
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	30 060	3,1
Thomasphosphatmehl	81 720	7,9
Chem. Vorerzeugnisse	4 393	11,9
darunter: Teerfarbstoffe	347	4,6
Eisenvorerzeugnisse	14 564	10,7
darunter: Stab- u. Formeisen	6 571	3,5
Blech aus Eisen	3 164	3,0
Eisenwaren	8 305	25,2
Maschinen (außer elektr.)	11 643	71,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 980	16,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	961	6,8
Kraftmaschinen	850	7,7
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	567	4,9
Fördermittel	769	3,0
Papier- u. Druckmasch.	2 111	14,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	1 576	10,1
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 221	7,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	6 076	49,5
Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	110	4,1
Chemische Erzeugnisse	1 171	5,7
darunter: Pharm. Erzeug. (auch unzubereitet)	243	3,4

Niederlande

Einfuhr	**4 033 386**	**1 770,3**
Milch	8 925	10,2
Butter	9 192	41,4
Käse	36 188	88,9
Fleisch und Fleischwaren	30 872	72,6
Fische und Fischzubereit.	18 941	12,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	95 574	268,0
Hülsenfrüchte zur Ernähr.	25 875	21,8
Kartoffeln	152 181	14,9
Gemüse und sonstige Küchengewächse	188 052	107,0

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Obst, außer Südfrüchten	73 446	40,9
Kakaoerzeugnisse	5 659	24,5
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	11 496	13,1
Ölkuchen	82 586	27,2
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	17 143	55,1
Spinnstoffe (Rohstoffe)	29 321	29,4
Felle und Häute	5 247	11,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	363 942	22,4
Erze und Metallaschen	568 190	22,3
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	6 761	51,1
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	3 679	22,8
Wolle u. a. Tierhaaren	1 185	19,5
Eisen	259 659	90,8
darunter: Alteis. (Schrott)	110 084	19,9
Eisenhalbzeug	124 056	63,7
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	31 017	86,0
darunter: Kupfer	13 516	41,2
Zinn	2 929	24,6
Techn. Fette und Öle	27 737	27,8
Kraftstoffe u. Schmieröle	734 191	91,3
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 879	53,1
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	1 591	30,8
Baumwolle	1 079	11,7
Papier und Pappe	44 738	19,2
Chem. Vorerzeugnisse	36 309	40,4
Eisenvorerzeugnisse	83 940	45,9
darunter: Blech aus Eisen	36 214	25,9
Stangen, Bleche, Draht usw. a. NE-Metallen	4 767	21,5
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	4 606	18,1
Fertigkleidung und sonst. Spinnstoffwaren	897	20,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2 524	10,8
Eisenwaren	4 344	10,5
Maschinen (außer elektr.)	7 187	34,8
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	3 069	53,8
Chem. Erzeugnisse	4 266	12,7
Ausfuhr	**11606 685**	**2 422,1**
Ölkuchen	37 415	13,4
Spinnstoffe (Rohstoffe)	16 736	24,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	2 513 357	170,3
Erze und Metallaschen	986 815	11,1
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 682	16,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	35 850	12,5
Mineral. Baustoffe	556 149	33,3
darunter: Zement	521 814	25,6
Eisen	161 558	50,9
darunter: Eisenhalbzeug	114 416	37,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	6 055	16,6
darunter: Kupfer	3 224	13,3
Technische Fette und Öle	12 912	10,2
Koks	400 925	27,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	282 431	48,4
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	131 260	15,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 114	48,9
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	617	13,7
Baumwolle	1 343	15,2
Papier und Pappe	9 740	13,5
Chem. Vorerzeugnisse	90 219	120,6
darunter: Kunststoffe	7 128	24,1
Teerfarbstoffe	1 426	10,9
Eisenvorerzeugnisse	390 178	228,8
darunter: Stahlröhren	39 211	33,8
Stab- und Formeisen	160 967	88,7
Blech aus Eisen	106 873	59,3
Draht aus Eisen	14 203	13,1
Eisenbahnoberbaumat.	55 335	22,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	10 228	45,6
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	5 634	24,3
Fertigkleidung und sonst. Spinnstoffwaren	2 351	36,0
Holzwaren	7 948	14,4
Kautschukwaren	3 926	17,8
Steinzeug-, Ton-, Steingut und Porzellanwaren	5 726	14,9
Glaswaren	30 890	16,0
Eisenwaren	60 340	133,4
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	4 265	22,0
Waren aus NE-Metallen	6 749	56,4
darunter aus: Kupfer	1 114	10,5
Maschinen (außer elektr.)	88 320	416,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	8 299	45,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	5 915	50,2
Landwirtschaftl. Masch. (einschl. Ackerschlepp.)	11 806	41,7
Kraftmaschinen	7 782	41,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	3 543	23,8
Fördermittel	12 501	34,3
Papier- u. Druckmasch.	4 525	26,9
Büromaschinen	597	15,7
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	2 714	16,1
Wasserfahrzeuge	St 199	44,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	60 456	252,2
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	48 277	222,2
Fahrräder	4 533	18,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	29 958	233,4
Uhren	549	16,9
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 220	37,7
Waren aus Kunststoffen	989	13,1
Chemische Erzeugnisse	21 610	36,9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 699	10,9
Norwegen Spitzbergen (Svalbard)		
Einfuhr	**1 559 045**	**347,8**
Fische u. Fischzubereit.	35 247	13,7
Walöl zur Ernährung	36 001	32,2
Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	6 759	6,8
Fischmehl u. dgl.	21 511	15,8
Margarine und ähnliche Speisefette	7 399	7,2
Felle und Häute	2 705	8,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	102 445	5,8
Erze und Metallaschen	1 029 621	70,7
darunter: Eisenerze	740 761	38,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	19 450	13,5
Schwefelkies	171 349	14,1
Holzmasse, Zellstoff	49 660	23,8
Eisen	57 397	33,4
darunter: Ferrolegierung	47 068	31,3
NE Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	27 993	73,1
darunter: Aluminium	4 803	9,5
Kupfer	7 581	24,6
Nickel	2 485	17,2
Zink	8 385	9,6
Papier und Pappe	17 767	12,1
Wasserfahrzeuge	St 83	10,2
Ausfuhr	**602 418**	**598,5**
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	527	8,4
Techn. Fette und Öle	9 723	7,9
Koks	111 021	8,4
Kraftstoffe u. Schmieröle	147 658	24,2
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	22 242	6,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 459	52,1
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	505	13,0
Zellwolle u. synth. Fasern	927	12,4
Baumwolle	1 200	17,9
Chem. Vorerzeugnisse	24 356	31,8
darunter: Kunststoffe	1 830	6,6
Eisenvorerzeugnisse	89 298	46,6
darunter: Stab- u. Formeisen	46 846	21,3
Blech aus Eisen	22 627	11,5
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	1 071	21,5
Eisenwaren	9 321	22,3
Waren aus NE-Metallen	972	11,1
Maschinen (außer elektr.)	18 965	103,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	3 205	15,4
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	2 839	11,7
Kraftmaschinen	1 719	12,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	839	6,9
Fördermittel	2 421	7,8
Papier- u. Druckmasch.	1 980	12,5
Wasserfahrzeuge	St 41	68,9
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	8 306	36,9
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 699	34,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	9 525	68,0
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	287	10,3
Chem. Erzeugnisse	3 449	8,4
Österreich ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg		
Einfuhr	**1 891 620**	**696,9**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	10 715	21,9
darunter: Zellw., synth. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	7 083	17,4
Bau- u. Nutzholz (Rundh.)	61 928	8,2
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	6 222	35,2
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	4 069	13,7
Wolle u. a. Tierhaaren	622	11,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	684 323	189,3
Holzmasse, Zellstoff	74 410	31,7
Mineral. Baustoffe	66 880	24,9
Eisen	89 215	37,9
darunter: Eisenhalbzeug	73 860	34,0
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	18 722	37,6
darunter: Aluminium	15 725	30,1
Kraftstoffe u. Schmieröle	63 328	9,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 622	32,0
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	92	7,7
Baumwolle	518	16,3
Papier und Pappe	74 226	60,8
Eisenvorerzeugnisse	53 530	43,5
darunter: Stab- u. Formeisen	6 737	8,7
Blech aus Eisen	40 264	30,6
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	163	11,5
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2 261	14,4
Maschinen (außer elektr.)	5 671	23,8
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 481	11,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge.	2 302	10,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	851	7,0
Ausfuhr	**2 665 043**	**1 359,1**
Fische u. Fischzubereit.	8 357	11,0
Spinnstoffe (Rohstoffe)	2 017	10,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 108 520	91,6
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	231 219	12,4
Erze und Metallaschen	284 588	10,1
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	2 465	24,9
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	1 787	17,2

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	15 839	43,4
darunter: Kupfer	9 127	34,3
Koks	318 297	30,8
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	158 112	40,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 259	51,0
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	345	11,1
Baumwolle	1 437	20,4
Chem. Vorerzeugnisse	24 953	63,0
darunter: Kunststoffe	6 396	21,8
Eisenvorerzeugnisse	49 420	45,3
darunter: Stahlröhren	19 774	19,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	2 413	12,0
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	2 234	10,2
Bücher, Karten, Noten, Bilder	4 545	20,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3 777	11,1
Eisenwaren	8 950	33,8
Waren aus NE-Metallen	1 206	14,2
Maschinen (außer elektr.)	53 445	264,6
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	7 723	43,0
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 403	31,9
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	11 239	42,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 183	17,1
Fördermittel	3 931	15,0
Papier- und Druckmaschinen	1 982	12,1
Büromaschinen	407	14,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	51 333	229,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	48 672	220,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 512	100,0
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	682	26,3
Chem. Erzeugnisse	7 133	29,3
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	489	12,4
Schweden		
Einfuhr	**8 275 679**	**1 103,4**
Eier, Eiweiß, Eigelb	7 246	19,4
Weizen	82 992	26,1
Holz zu Holzmasse	160 715	20,6
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	377 857	53,7
Erze und Metallaschen	6 485 798	358,1
darunter: Eisenerze	6 296 885	339,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	361 412	144,2
Holzmasse, Zellstoff	236 172	136,5
Eisen	72 255	15,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	10 092	26,6
darunter: Kupfer	6 449	22,3
Papier und Pappe	84 358	63,2
Chem. Vorerzeugnisse	4 002	13,8
Eisenvorerzeugnisse	40 186	48,2
darunter: Stahlröhren	4 568	10,4
Stab- und Formeisen	15 981	18,1
Draht aus Eisen	15 542	15,6
Maschinen (außer elektrischen)	5 525	42,5
Wasserfahrzeuge	St 31	19,5
Ausfuhr	**3 036 827**	**1 779,3**
Ölkuchen	26 754	10,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	359 990	21,8
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	2 176	26,7
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	10 377	38,5
darunter: Kupfer	8 490	33,1
Koks	1 682 364	123,6
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	78 884	14,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 955	92,9
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	492	15,1
Zellwolle u. synth. Fasern	987	13,4
Wolle u. a. Tierhaaren	731	18,7
Baumwolle	2 763	38,1
Chem. Vorerzeugnisse	90 825	91,8
darunter: Kunststoffe	7 430	22,2
Eisenvorerzeugnisse	202 105	108,6
darunter: Gußröhren	21 746	11,9
Stahlröhren	27 834	23,2
Stab- und Formeisen	58 545	27,7
Blech aus Eisen	77 473	36,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	4 313	17,7
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	2 425	11,5
Fertigkleidung und sonst. Spinnstoffwaren	2 884	63,9
darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle	854	14,7
Lederwaren	526	13,8
Kautschukwaren	2 331	14,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	4 347	15,9
Eisenwaren	30 755	66,9
Waren aus NE-Metallen	3 472	39,0
Maschinen (außer elektr.)	48 739	229,5
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	9 072	49,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 290	12,9
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	2 569	10,2
Kraftmaschinen	2 807	16,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 608	12,8
Fördermittel	5 860	16,6
Papier- und Druckmaschinen	5 755	31,2
Wasserfahrzeuge	St 78	48,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	63 696	306,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	61 382	300,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	25 848	167,7
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	916	40,5
Waren aus Kunststoffen	749	12,2
Chemische Erzeugnisse	10 094	27,2
Musikinstrumente	851	10,6
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 506	17,3
Schweiz mit Liechtenstein		
Einfuhr	**376 009**	**846,3**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	5 902	10,1
Felle und Häute	3 864	9,9
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	4 980	63,4
darunter aus: Rohseide und Seidengespinste	256	11,9
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	2 281	15,9
Wolle u. a. Tierhaaren	1 075	20,1
Baumwolle	1 192	13,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	5 249	11,9
Gold für gewerbl. Zwecke	28	114,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 531	103,3
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synth. Fäden	327	20,7
Wolle u. a. Tierhaaren	607	17,3
Baumwolle	2 274	61,4
Chem. Vorerzeugnisse	10 305	54,9
darunter: Kunststoffe	2 192	8,8
Teerfarbstoffe	1 767	22,7
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	1	8,6
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	432	25,2
Lederwaren	197	8,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 748	17,7
Eisenwaren	1 215	11,8
Maschinen (außer elektr.)	17 977	161,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	4 139	46,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	7 163	52,4
Kraftmaschinen	1 682	13,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 192	9,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	5 067	36,5
Uhren	36	36,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	123	9,5
Chem. Erzeugnisse	4 687	39,0
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	296	27,5
Ausfuhr	**2 380 358**	**1 525,5**
Fleisch u. Fleischwaren	3 351	11,7
Spinnstoffe (Rohstoffe)	4 165	13,9
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	573 026	50,3
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	243 279	12,2
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 498	15,4
Eisen	51 275	18,5
Koks	416 140	32,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	43 131	12,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 669	57,0
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	421	10,3
Wolle u. a. Tierhaaren	524	11,6
Baumwolle	1 647	25,2
Chem. Vorerzeugnisse	49 418	120,1
darunter: Kunststoffe	6 327	20,6
Teerfarbstoffe	1 020	18,3
Eisenvorerzeugnisse	160 543	113,3
darunter: Stahlröhren	18 407	19,0
Stab- und Formeisen	59 111	36,6
Blech aus Eisen	40 863	29,1
Draht aus Eisen	22 336	16,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	2 603	11,4
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	1 290	33,8
Lederwaren	352	12,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 925	22,1
Kautschukwaren	3 730	19,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3 971	13,0
Glaswaren	3 464	10,1
Eisenwaren	28 048	67,7
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	2 481	13,9
Waren aus NE-Metallen	2 388	50,7
darunter: Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	181	27,2
Maschinen (außer elektr.)	50 608	260,5
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	8 964	52,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 653	24,4
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	7 066	23,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 783	11,9
Fördermittel	6 973	21,1
Papier- und Druckmaschinen	4 721	30,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	35 243	177,8
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	33 737	172,9

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	14 883	106,7
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	694	30,5
Waren aus Kunststoffen	768	10,5
Chem. Erzeugnisse	10 655	38,1
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	801	18,3
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 349	12,7
Spanien einschl. der Balearen und Pityusen		
Einfuhr	**2 236 431**	**395,1**
Reis	9 282	4,1
Gemüse u. sonst. Küchengewächse	6 455	4,7
Obst, außer Südfrüchten	17 214	16,6
Südfrüchte	367 679	188,8
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	6 135	6,2
Wein	38 032	13,6
Erze und Metallaschen	1 730 334	118,7
darunter: Eisenerze	1 132 309	63,7
Zinkerze	16 207	4,1
Schwefelkies	474 368	41,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	399	6,2
Holzwaren	867	5,2
Ausfuhr	**314 345**	**367,1**
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	4 871	18,9
darunter: Kupfer	4 779	18,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	167 450	41,0
Chem. Vorerzeugnisse	4 066	20,1
darunter: Kunststoffe	1 694	5,8
Teerfarbstoffe	267	6,9
Eisenvorerzeugnisse	43 002	29,5
darunter: Stab- und Formeisen	16 696	8,7
Blech aus Eisen	19 558	14,5
Eisenwaren	3 787	7,0
Waren aus NE-Metallen	170	7,2
darunter: Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	12	5,2
Maschinen (außer elektr.)	22 814	125,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	4 384	26,0
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	462	5,6
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	3 196	14,2
Kraftmaschinen	1 429	9,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	629	4,1
Fördermittel	1 254	6,0
Papier- und Druckmaschinen	1 196	8,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	17 896	56,9
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 937	34,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 429	23,6
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	103	7,7
Chem. Erzeugnisse	1 033	8,1
darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	128	5,1
Türkei in Europa und Asien		
Einfuhr	**340 818**	**282,7**
Weizen	13 106	3,5
Obst, außer Südfrüchten	14 162	56,8
Südfrüchte	3 039	3,3
Rohtabak	7 893	40,1
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	11 716	39,1
Erze und Metallaschen	267 467	31,1
darunter: Eisenerze	178 658	12,7
Chromerze	74 994	14,8
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	10 003	35,1
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	6 446	68,0
Ausfuhr	**233 687**	**513,3**
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	29 583	7,0
darunter: Stickstoffdüngemittel	28 962	6,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 112	96,9
darunter aus: Baumwolle	5 713	95,7
Chem. Vorerzeugnisse	3 937	12,1
Eisenvorerzeugnisse	76 356	50,1
darunter: Stahlröhren	17 586	16,2
Stab- und Formeisen	33 245	18,7
Blech aus Eisen	6 171	5,3
Eisenbahnoberbaumaterial	15 854	7,3
Kautschukwaren	1 123	7,8
Eisenwaren	21 101	40,3
Maschinen (außer elektr.)	36 581	118,9
darunter: Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 589	12,4
Kraftmaschinen	1 189	8,1
Fördermittel	2 530	7,9
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	21 577	49,2
Wasserfahrzeuge	St 29	38,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 142	38,1
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 144	36,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	15 210	60,9
Chem. Erzeugnisse	1 817	13,0
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	409	8,6
Südafr. Union mit Basuto-, Betschuana-, Swasiland		
Einfuhr	**469 419**	**266,9**
Mais	195 739	60,5
Obst, außer Südfrüchten	3 157	4,0
Südfrüchte	26 535	18,9
Ölfrüchte zur Ernährung	5 650	3,4
Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	19 596	113,7
Felle und Häute	1 482	7,0
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	23	2,8
Pflanzl. Stoffe zum Färben oder Gerben	14 569	5,9
Erze und Metallaschen	129 764	15,1
darunter: Manganerze	39 890	4,1
Chromerze	82 934	8,2
Eisen	22 857	5,1
darunter: Roheisen	11 725	2,9
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	1 508	4,8
Ausfuhr	**165 198**	**317,0**
Zellwolle, synthet. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	2 412	5,2
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 281	7,0
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	561	3,5
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	55 212	11,1
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	24 262	4,2
Stickstoffdüngemittel	27 546	5,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 141	26,4
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	901	10,6
Zellwolle u. synth. Fasern	718	8,5
Baumwolle	454	6,7
Leder	411	4,5
Papier und Pappe	2 226	3,2
Chem. Vorerzeugnisse	11 672	17,0
darunter: Kunststoffe	1 783	5,1
Eisenvorerzeugnisse	18 489	11,4
darunter: Stahlröhren	5 697	4,5
Eisenwaren	8 077	20,2
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	1 691	6,9
Waren aus NE-Metallen	560	8,3
Maschinen (außer elektr.)	12 783	69,5
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 668	8,6
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 006	8,9
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	4 103	15,4
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	577	4,1
Fördermittel	878	3,7
Papier- u. Druckmasch.	869	6,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	28 811	70,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	11 805	54,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 587	18,7
Uhren	138	3,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	219	9,0
Chemische Erzeugnisse	1 441	7,2
Kanada einschl. Labrador, Neufundland und Yukon		
Einfuhr	**2 012 217**	**492,7**
Getreide	580 545	208,8
darunter: Weizen	537 680	196,5
Roggen	31 800	8,8
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	4 905	5,7
Felle und Häute	3 925	8,1
Holz zu Holzmasse	40 206	6,7
Erze und Metallaschen	1 173 023	75,1
darunter: Eisenerze	1 103 743	57,3
Kupfererze und kupferhalt. Kiesabbrände	12 550	6,9
Bleierze	8 626	6,3
Holzmasse, Zellstoff	15 806	10,1
Alteisen (Schrott)	44 182	11,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	26 591	70,6
darunter: Aluminium	14 140	27,8
Kupfer	11 448	35,9
Nickel	706	6,2
Papier und Pappe	22 763	14,8
Chem. Vorerzeugnisse	9 459	23,7
darunter: Kunststoffe	7 799	21,0
Ausfuhr	**288 912**	**229,6**
Zement	190 132	10,7
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	39 347	9,0
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	33 289	3,6
Gewebe, Gewirke u. dgl.	589	8,9
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	226	2,9
Baumwolle	213	3,2
Glas	7 117	5,4
Chem. Vorerzeugnisse	8 680	11,7
Eisenvorerzeugnisse	11 296	6,9
darunter: Stahlröhren	3 355	2,6
Fertigkleidung und sonst. Spinnstoffwaren	147	4,2
Lederwaren	91	3,2
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	495	2,5
Glaswaren	455	3,3
Eisenwaren	7 233	22,4
darunter: Messerschmiedewaren	249	5,1
Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	1 145	6,4
Waren aus NE-Metallen	767	10,0
darunter: Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	12	2,9
Maschinen (außer elektr.)	5 189	35,8
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 176	11,0

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	196	3,3
Papier- und Druckmaschinen	701	4,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	6 744	32,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	728	6,7
Uhren	240	6,2
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	322	17,5
Chem. Erzeugnisse	1 017	5,1
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	794	4,9
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska		
Einfuhr	**10703 643**	**3 202,0**
Fleisch u. Fleischwaren	18 743	27,7
Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	59 423	65,2
Getreide und Müllereierzeugnise	962 959	278,9
darunter: Weizen	616 584	193,0
Roggen	41 835	12,3
Mais	76 753	23,3
Hirse und sonstiges Getreide	215 803	46,3
Nichtölhaltige Sämereien	4 573	13,5
Südfrüchte	33 031	28,2
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	14 625	12,7
Ölfrüchte zur Ernährung	347 758	156,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	45 118	51,4
Rohtabak	26 684	165,3
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	92 984	227,4
Felle und Häute	30 596	65,3
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	288	10,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	7 022 278	492,6
Erze und Metallaschen	9 898	26,5
Rohstoffe für chem. Erzeugnisse	311 061	34,3
darunter: Rohphosphate	240 184	16,4
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	32	40,1
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	522	15,6
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	68 043	28,2
Holzmasse, Zellstoff	66 939	51,5
Eisen	747 898	183,9
darunter: Alteisen (Schrott)	729 352	170,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	132 079	391,7
darunter: Aluminium	20 427	37,5
Kupfer	96 847	297,5
Nickel	8 643	39,4
Techn. Fette und Öle	102 870	81,8
Kraftstoffe und Schmieröle	209 314	44,1
Teer- u. Teerdestillationserzeugnisse	26 762	10,9
Papier und Pappe	21 251	14,1
Chem. Vorerzeugnisse	63 730	126,7
darunter: Kunststoffe	19 923	63,0
Blech aus Eisen	56 593	50,9
Maschinen (außer elektr.)	21 747	191,3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	9 201	68,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 735	31,1
Büromaschinen	917	22,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 433	38,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	1 889	34,3
Chem. Erzeugnisse	7 002	37,4
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	1 051	16,0
Ausfuhr	**1 003 841**	**1 611,1**
Fleisch u. Fleischwaren	6 725	38,7
Spinnstoffe (Rohstoffe)	20 993	45,6
darunter: Zellwolle, synt. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern	16 432	39,7
Zement	226 653	12,0
Ferrolegierungen	20 263	15,3
NE-Metalle, roh, auch Legierung. u. Altmetalle	11 657	37,2
darunter: Kupfer	2 452	10,4
Teer u. Teerdestillationserzeugnisse	53 428	12,9
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	194 758	37,4
darunter: Aufbereit. Kalidüngemittel	94 665	12,2
Stickstoffdüngemittel	68 077	15,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 560	25,3
Glas	19 302	15,9
Chem. Vorerzeugnisse	41 413	63,0
darunter: Kunststoffe	2 781	10,8
Eisenvorerzeugnisse	53 073	36,9
darunter: Stahlröhren	29 744	21,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	10 739	49,7
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	7 999	40,0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	7	73,4
Fertigkleidung und sonst. Spinnstoffwaren	2 462	28,7
Lederwaren	447	15,0
Papierwaren	1 491	10,5
Holzwaren	1 504	10,8
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3 149	26,3
Glaswaren	3 556	46,5
Eisenwaren	50 893	116,2
darunter: Messerschmiedewaren	1 088	30,7
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	5 073	27,0
Waren aus NE-Metallen	3 755	36,9
Maschinen (außer elektr.)	19 463	191,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	5 377	32,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 943	44,3
Papier- u. Druckmasch.	5 045	36,6
Büromaschinen	794	24,0
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	963	12,6
Wasserfahrzeuge	St 1 278	26,4
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	31 317	183,3
Fahrräder	7 627	32,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 227	45,6
Uhren	2 215	41,2
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 493	104,4
Chem. Erzeugnisse	2 512	24,5
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereit.)	536	14,8
Musikinstrumente	476	11,4
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	3 131	26,3
Argentinien		
Einfuhr	**992 549**	**450,6**
Fleisch und Fleischwaren	1 799	12,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	3 138	9,5
Getreide	847 891	267,7
darunter: Weizen	327 598	111,6
Roggen	38 418	10,9
Gerste	281 553	83,4
Hafer	67 248	21,3
Mais	125 920	37,8
Hülsenfrüchte zur Ernährung	10 212	7,3
Ölkuchen	36 525	14,5
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	8 576	45,6
Felle und Häute	19 482	31,6
Chem. Halbwaren	11 509	13,5
darunt.: Gerbstoffauszüge	9 126	9,2
Ausfuhr	**175 530**	**383,4**
Eisen	43 699	14,7
darunter: Eisenhalbzeug	33 672	12,1
Papier und Pappe	5 449	5,9
Glas	4 813	4,3
Chem. Vorerzeugnisse	9 125	24,5
darunter: Kunststoffe	2 269	10,0
Eisenvorerzeugnisse	34 767	27,5
darunter: Stab- u. Formeisen	17 459	11,5
Blech aus Eisen	13 793	11,3
Eisenwaren	3 122	16,4
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	596	5,5
Maschinen (außer elektr.)	24 497	142,3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 900	18,6
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	251	4,5
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	16 758	91,8
Kraftmaschinen	496	6,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	11 390	77,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 255	45,7
Chem. Erzeugnisse	1 086	6,2
Brasilien		
Einfuhr	**599 481**	**469,9**
Kakao, roh	13 256	49,7
Ölfrüchte z. Ernährung	11 998	5,8
Kaffee	37 452	216,7
Rohtabak	4 732	15,7
Spinnstoffe (Rohstoffe)	48 370	102,7
darunter: Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumw., Abfälle	29 727	85,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	17 917	13,5
Ölfrüchte zu techn. Ölen	13 043	6,3
Eisenerze	411 477	35,5
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	37 519	17,0
Ausfuhr	**162 204**	**306,0**
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	71 389	19,5
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	41 086	7,7
Stickstoffdüngemittel	15 684	3,5
Papier und Pappe	3 147	5,7
Chem. Vorerzeugnisse	14 133	20,2
darunter: Teerfarbstoffe	142	4,4
Eisenvorerzeugnisse	21 791	19,1
darunter: Stahlröhren	4 641	4,0
Stab- und Formeisen	6 674	4,7
Draht aus Eisen	4 313	4,4
Eisenwaren	4 250	12,3
darunter: Werkzeuge u. landwirtsch. Geräte	857	5,5
Waren aus NE-Metallen	281	5,2
Maschinen (außer elektr.)	19 978	121,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	3 749	20,3
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 566	13,3
Landwirtschaftl. Masch. (einschl. Ackerschlepp)	2 624	11,2
Kraftmaschinen	1 633	12,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	853	7,9
Fördermittel	917	4,3
Papier- u. Druckmasch.	914	8,0
Büromaschinen	96	3,3
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 463	7,8
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 307	23,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	3 418	33,5
Uhren	56	4,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1955

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	119	6,7
Chem. Erzeugnisse	3 182	14,4
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	219	6,4
Kolumbien		
Einfuhr	**102 884**	**206,4**
Südfrüchte	71 735	47,2
Kaffee	21 757	149,8
Rohtabak	2 607	6,1
Ausfuhr	**107 697**	**262,2**
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	19 896	5,4
darunter: Stickstoffdüngemittel	11 173	3,3
Chem. Vorerzeugnisse	13 862	19,1
darunter: Teerfarbstoffe	339	4,2
Eisenvorerzeugnisse	27 475	17,6
darunter: Stahlröhren	9 185	7,5
Stab- und Formeisen	12 673	6,1
Draht aus Eisen	3 967	2,9
Fertigkleidung und sonst. Spinnstoffwaren	144	3,5
Kautschukwaren	467	2,9
Eisenwaren	17 640	38,9
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	2 144	11,2
Waren aus NE-Metallen	754	5,6
Maschinen (außer elektr.)	7 011	50,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	742	6,0
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 423	13,4
Landw. Maschin. (einschl. Ackerschlepper)	589	3,8
Kraftmaschinen	486	4,1
Papier- u. Druckmasch.	540	4,3
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	477	2,8
Wasserfahrzeuge	St 6	19,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 401	18,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 061	29,6
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	230	7,5
Chem. Erzeugnisse	2 163	16,5
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereitet)	398	11,2
Indien einschl. Andamanen, Lakkadiven und Nikobaren sowie einschl. der ehem. französischen Besitzungen Karikal, Mahé, Pondichéry, Yanaon		
Einfuhr	**403 368**	**268,2**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	69 667	80,6
Ölkuchen	10 167	3,9
Kaffee	3 115	22,5
Tee	2 539	20,0
Spinnstoffe (Rohstoffe)	12 209	26,4
darunter: Wolle u. a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 936	6,4
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	9 148	19,2
Felle und Häute	1 041	10,3
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	38	3,6
Rohgummen. Rohschellack, Balsame und Kopale	5 187	13.2
Erze und Metallaschen	250 494	30,5
darunter: Eisenerze	134 084	10,7
Manganerze	116 071	19.0
Leder	1 614	23,3
Ausfuhr	**256 632**	**589,8**
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	3 442	18,3
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	63 137	15,0
darunter: Stickstoffdüngemittel	53 652	12,3
Chem. Vorerzeugnisse	26 592	60,2
darunter: Kunststoffe	2 185	8,0
Teerfarbstoffe	1 002	23,1
Eisenvorerzeugnisse	41 375	27,9
darunter: Stahlröhren	12 634	9,4
Stab- u. Formeisen	13 507	7,9
Eisenwaren	20 739	47,1
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	1 961	7,1
Waren aus NE-Metallen	2 061	9,3
Maschinen (außer elektr.)	50 907	197,4
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	5 643	28,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 559	11,7
Dampflokomotiven	17 827	57,2
Kraftmaschinen	2 447	16,4
Fördermittel	2 032	6,1
Papier- u. Druckmasch.	1 941	12,3
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	7 767	22,9
Wasserfahrzeuge	St 6	46,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	11 328	51,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	9 329	47,8
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	9 191	51,2
Uhren	382	8,7
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	330	11,6
Chemische Erzeugnisse	2 175	16,6
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	445	9,2
Indonesien Banka, Billiton und Riouw, Borneo (ohne brit. Gebiete), Java und Madura, Ost-Indonesien (ohne Niederl.-Neu-Guinea), Sumatra		
Einfuhr	**370 749**	**361,5**
Gewürze	1 193	3,8
Ölfrüchte z. Ernährung	50 859	37,4
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	23 839	22,5
Ölkuchen	41 660	13,9
Kaffee	838	6,4
Tee	1 453	9,5
Rohtabak	3 835	38,6
Kautschuk, Guttapercha, Balata	44 859	135,8
Pflanzl. Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	4 679	6,9
Zinn, roh, a. Leg. u. Altzinn	3 830	32,3
Technische Fette u. Öle	6 865	5,0
Ausfuhr	**174 683**	**211,5**
Zement	73 344	4,5
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	14 679	3,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	351	4,1
Papier und Pappe	2 529	3,5
Chem. Vorerzeugnisse	12 294	27,5
darunter: Kunststoffe	1 181	5,1
Teerfarbstoffe	804	7,7
Eisenvorerzeugnisse	20 448	13,6
darunter: Stahlröhren	5 266	4,6
Stab- u. Formeisen	6 561	3,7
Draht aus Eisen	4 599	2,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	1 827	6,1
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	661	3,0
Aluminium, Aluminiumlegierungen	948	2,7
Kautschukwaren	594	2,4
Glaswaren	6 070	3,0
Eisenwaren	12 492	24,9
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	897	3,4
Waren aus NE-Metallen	2 498	9,0
Maschinen (außer elektr.)	4 911	29,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	431	3,2
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	398	3,0
Kraftmaschinen	336	5,0
Papier- und Druckmaschinen	415	2,6
Wasserfahrzeuge	St 28	8,1
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 163	15,9
Fahrräder	3 647	11,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 160	19,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	80	3,4
Chem. Erzeugnisse	2 822	11,8
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	250	5,9
Australischer Bund einschl. Papua (Australisch-Neu-Guinea) mit den d'Entrecasteaux- und Louisiade-Inseln; Lord Howe-, Macquarie-, Norfolk-Inseln; Kokos- (Keeling-) Inseln		
Einfuhr	**305 063**	**411,2**
Walöl zur Ernährung	5 389	5,4
Eier, Eiweiß, Eigelb	1 745	5,0
Honig	6 111	6,6
Getreide	176 181	57,4
darunter: Weizen	84 485	25,9
Gerste	48 244	16,2
Hafer	42 901	15,0
Obst, außer Südfrüchten	5 953	6,0
Ölfrüchte zur Ernährung	25 896	19,9
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	4 843	5,0
Wolle u. andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	38 822	265,6
Felle und Häute	2 730	4,6
Erze und Metallaschen	16 963	8,6
Ausfuhr	**79 161**	**290,3**
Kupfer, roh, auch Legierungen u. Altkupfer	1 710	6,9
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	15 155	8,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 997	34,4
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	814	16,6
Baumwolle	974	15,1
Chem. Vorerzeugnisse	11 044	23,9
darunter: Kunststoffe	938	5,2
Eisenvorerzeugnisse	5 803	3,9
Fertigkleidung u. sonstige Spinnstoffwaren	37	3,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	392	3,0
Glaswaren	679	5,4
Eisenwaren	4 082	17,5
darunter: Messerschmiedewaren	171	3,2
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	1 400	9,0
Waren aus NE-Metallen	261	8,6
darunter: Edelmetallwar., vergold. u. versilberte Waren	18	4,8
Maschinen (außer elektr.)	8 481	52,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 273	10,8
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	455	6,8
Landw. Masch. (einschl. Ackerschlepper)	779	3,0
Papier- u. Druckmasch.	933	5,8
Büromaschinen	165	4,4
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 371	38,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 726	18,4
Uhren	390	8,7
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	298	15,4
Chem. Erzeugnisse	2 793	10,6
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	225	4,1
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	632	4,5

12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1955 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*)

Werte in Mill. DM

Jahr	Insgesamt[1]	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
		Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterlingländer	Osteuropa	andere Länder
		Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
Einfuhr												
1950	11 373,9	514,2	491,3[2]	5 209,3	539,7[2]	1 811,2	42,5	156,6	621,2	840,6[3]	477,8	654,3[3]
1951	14 725,5	517,7	757,7[2]	5 563,0	476,9[2]	2 721,8	216,1	278,1	1 119,6	1 231,4[3]	640,4	1 202,6[3]
1952	16 202,9	546,0	796,3[2]	6 796,8	586,8[2]	2 506,8	539,2	293,4	1 094,8	1 083,7[3]	813,8	1 145,4[3]
1953	16 010,4	666,3	633,9[2]	7 050,7	595,3[2]	1 658,0	466,9	262,1	1 111,4	1 263,2[3]	621,7	1 560,3[3]
1954	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	616,9[2]	2 236,8	395,4	463,9	1 883,4	1 304,7	786,7	1 656,0[3]
1955	24 472,4	895,8	1060,8	10 609,8	773,8	3 209,6	492,7	819,4	1 891,0	1 727,5	1 056,6	1 910,9
Ausfuhr												
1950	8 362,2	386,1	146,4[2]	5 326,5	68,0[2]	433,0	41,4	114,5	537,6	333,1[3]	540,7	410,1[3]
1951	14 576,8	938,3	407,1[2]	8 134,8	158,4[2]	991,9	104,3	208,0	1 345,7	787,0[3]	725,0	745,9[3]
1952	16 908,8	1 022,3	328,3[2]	9 600,1	228,3[2]	1 049,0	93,5	283,1	1 434,4	774,7[3]	928,1	1 130,3[3]
1953	18 525,6	875,3	389,4[2]	10 509,4	272,8[2]	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	971,4[3]	671,2	1 575,9[3]
1954	22 035,2	967,8	451,5	12 527,2	384,9[2]	1 236,8	173,2	385,5	1 761,3	1 242,9[3]	784,3	1 986,5[3]
1955	25 716,8	1 169,4	518,8	14 566,8	397,1	1 623,7	229,6	420,1	1 689,4	1 628,0	1 057,3	2 231,8

*) Errechnet unter Zugrundelegung der Ergebnisse nach Herstellungs- und Verbrauchsländern. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Dezember 1955 für alle nachgewiesenen Berichtsjahre. — [1]) Einschl. Eismeergebiete, Nicht ermittelte Länder und Schiffsbedarf. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1955 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Vorbemerkung: Fremde Mittel umfassen: a) ECA/MSA/FOA/ICA-Mittel, ECA = Economic Co-operation Administration (Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit), MSA = Mutual Security Agency (Amt für gemeinsame Sicherheit), FOA = Foreign Operations Administration (Amt für Auslandstätigkeit), ICA = International Co-operation Administration (Amt für internationale Zusammenarbeit); b) GARIOA und UK-Contributions, GARIOA = Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (Fonds der amerikanischen Militärbehörden für die Verwaltung Deutschlands und Japans), UK-Contributions = United Kingdom-Contributions (Beitrag des Vereinigten Königreiches (Großbritannien)*).

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr durch eigene Mittel in Mill. DM												
1950	9 355,6	3 997,1	228,3	1 217,8	2 231,8	319,2	5 358,4	2 624,4	1 402,7	1 331,4	678,2	653,2
1951	12 927,1	4 878,4	159,9	1 046,4	3 201,7	470,4	8 048,8	4 659,7	1 887,9	1 501,2	810,1	691,1
1952	15 721,6	5 858,0	151,2	941,2	4 131,3	634,3	9 863,6	5 453,1	2 291,9	2 118,6	1 166,2	952,4
1953	15 745,6	5 789,1	205,2	1 070,5	3 662,6	850,9	9 956,4	5 086,9	2 404,8	2 464,8	1 434,4	1 030,4
1954	19 046,3	7 120,2	247,0	1 274,5	4 409,5	1 189,2	11 926,0	5 318,0	3 451,8	3 156,2	1 863,1	1 293,1
1955	24 342,8	7 526,9	282,9	1 508,4	4 428,8	1 306,8	16 815,9	7 270,3	4 915,7	4 629,9	2 757,3	1 872,6
Einfuhr durch fremde Mittel in Mill. DM												
1950	2 018,4	1 016,4	—	59,1	868,7	88,6	1 002,0	743,2	161,7	97,2	36,2	61,0
1951	1 798,4	997,6	—	0,2	926,5	70,8	800,8	589,6	124,1	87,2	38,3	48,9
1952	481,3	206,8	—	0,1	138,4	68,2	274,6	182,3	65,1	27,2	9,2	18,0
1953	264,8	62,8	—	5,1	27,0	30,7	202,0	137,3	32,8	31,8	16,1	15,8
1954	290,8	30,8	—	1,2	18,6	11,0	260,1	184,1	24,0	52,0	31,3	20,7
1955	129,7	108,3	—	—	108,3	0,0	21,3	10,9	0,5	9,9	6,7	3,2
Anteil der eigenen Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*82,3*	*79,7*	*100*	*95,4*	*72,0*	*78,3*	*84,2*	*77,9*	*89,7*	*93,2*	*94,9*	*91,5*
1951	*87,8*	*83,0*	*100*	*100*	*77,6*	*86,9*	*91,0*	*88,8*	*93,8*	*94,5*	*95,5*	*93,4*
1952	*97,0*	*96,6*	*100*	*100*	*96,8*	*90,3*	*97,3*	*96,8*	*97,2*	*98,7*	*99,2*	*98,1*
1953	*98,3*	*98,9*	*100*	*99,5*	*99,3*	*96,5*	*98,0*	*97,4*	*98,7*	*98,7*	*98,9*	*98,5*
1954	*98,5*	*99,6*	*100*	*99,9*	*99,6*	*99,1*	*97,9*	*96,7*	*99,3*	*98,4*	*98,3*	*98,4*
1955	*99,5*	*98,6*	*100*	*100*	*97,6*	*100*	*99,9*	*99,9*	*100*	*99,8*	*99,8*	*99,8*
Anteil der fremden Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*17,7*	*20,3*	—	*4,6*	*28,0*	*21,7*	*15,8*	*22,1*	*10,3*	*6,8*	*5,1*	*8,5*
1951	*12,2*	*17,0*	—	*0,0*	*22,4*	*13,1*	*9,0*	*11,2*	*6,2*	*5,5*	*4,5*	*6,6*
1952	*3,0*	*3,4*	—	*0,0*	*3,2*	*9,7*	*2,7*	*3,2*	*2,8*	*1,3*	*0,8*	*1,9*
1953	*1,7*	*1,1*	—	*0,5*	*0,7*	*3,5*	*2,0*	*2,6*	*1,3*	*1,3*	*1,1*	*1,5*
1954	*1,5*	*0,4*	—	*0,1*	*0,4*	*0,9*	*2,1*	*3,3*	*0,7*	*1,6*	*1,7*	*1,6*
1955	*0,5*	*1,4*	—	—	*2,4*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,2*	*0,2*	*0,2*

*) Nur bis August 1951.

14. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955 nach Währungsräumen *)

Werte in Mill. DM

Währungsraum (Einkaufs- bzw. Käuferland[1])	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (—), Ausfuhr- (+) Überschuß		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Länder des beschränkt konvertierbaren Währungsraumes	**13 533,1**	**16 293,7**	**19 503,2**	**16 433,6**	**19 386,4**	**22 413,3**	**+2 900,5**	**+3 092,7**	**+ 2 910,1**
Länder des EZU-Raumes[2])	**11 363,9**	**13 314,8**	**16 394,7**	**13 574,0**	**16 115,0**	**18 926,7**	**+2 210,1**	**+2 800,2**	**+ 2 532,0**
Sterling-Gebiet	2 872,2	3 381,2	3 941,8	2 311,2	2 780,3	3 375,0	– 561,0	– 600,9	– 566,8
Mitgliedsländer der OEEC	1 934,9	2 319,1	3 355,5	1 471,2	1 728,9	1 969,4	– 463,7	– 590,2	– 1 386,1
Großbritannien	1 917,2	2 291,8	3 205,8	1 397,3	1 524,5	1 415,3	– 519,9	– 667,3	– 1 790,5
Übersee-Gebiete[3])	—	—	126,6	—	—	415,7	—	—	+ 289,1
Irland (Rep.)	7,8	15,1	12,9	57,2	77,5	103,8	+ 49,4	+ 62,4	+ 90,9
Island	9,9	12,2	10,2	16,7	26,9	34,6	+ 6,8	+ 14,7	+ 24,4
Nichtmitgliedsländer der OEEC	937,2	1 062,1	586,3	840,0	1 051,5	1 405,6	– 97,2	– 10 6	+ 819,3
Libyen	0,3	2,9	4,0	2,4	5,2	14,4	+ 2,1	+ 2,3	+ 10,4
Rhodes. u. Njassald.	11,4	27,5	13,1	1,8	4,9	9,7	– 9,6	– 22,6	– 3,4
Südafrikanische Union usw.	207,0	247,0	140,2	280,1	218,6	266,2	+ 73,1	– 28,4	+ 126,0
Südwestafrika	—	—	6,6	—	—	13,9	—	—	+ 7,3
Birma	5,8	6,4	10,3	20,9	50,8	43,0	+ 15,1	+ 44,4	+ 32,7
Ceylon	62,1	42,4	42,1	14,1	15,9	22,3	– 48,0	– 26,5	– 19,8
Indien	158,4	151,4	120,9	233,8	304,4	494,3	+ 75,4	+ 153,0	+ 373,4
Irak	5,2	90,7	5,7	28,9	63,5	79,3	+ 23,7	– 27,2	+ 73,6
Jordanien	0,0	0,0	0,0	7,6	9,7	20,3	+ 7,6	+ 9,7	+ 20,3
Pakistan	150,5	122,3	41,9	73,5	102,9	110,5	– 77,0	– 19,4	+ 68,6
Austral. Bund	189,4	253,6	115,7	136,4	212,5	255,4	– 53,0	– 41,1	+ 139,7
Nauru	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neue Hebriden	—	—	—	—	0,0	0,0	—	+ 0,0	+ 0,0
Neu-Guinea, Trg.	—	—	0,0	—	—	1,4	—	—	+ 1,4
Neuseeland	68,8	72,9	55,3	17,8	42,8	57,7	– 51,0	– 30,1	+ 2,4
West-Samoa	—	—	0,0	—	—	0,4	—	—	+ 0,4
außerdem: Sudan	78,4	45,0	30,4	22,6	20,3	16,9	– 55,8	– 24,7	– 13,5
Andere EZU-Länder	8 491,7	9 933,5	12 452,9	11 262,8	13 334,7	15 551,7	+2 771,1	+3 401,2	+ 3 098,8
Bad. Zollausschl.	—	—	—	0,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Saargebiet	383,7	507,6	644,7	235,9	257,5	362,7	– 147,8	– 250,1	– 282,0
Belgien-Luxemburg	1 129,6	1 195,6	1 606,2	1 377,6	1 680,9	1 819,7	+ 248,0	+ 485,3	+ 213,5
Übersee-Gebiete[3])	—	—	6,7	—	—	40,0	—	—	+ 33,3
Dänemark	422,2	505,0	742,4	772,1	932,6	884,6	+ 349,9	+ 427,6	+ 142,2
Frankreich	1 024,4	1 277,2	1 721,8	1 224,0	1 359,8	1 489,6	+ 199,6	+ 82,6	– 232,2
Übersee-Gebiete[3])	—	—	80,2	—	—	168,7	—	—	+ 88,5
außerdem: Kambodscha	—	—	0,0	—	—	2,7	—	—	+ 2,7
Laos	—	—	—	—	—	0,1	—	—	+ 0,1
Vietnam	—	—	0,2	—	—	16,9	—	—	+ 16,7
Griechenland	126,7	147,6	177,6	152,8	237,0	246,7	+ 26,1	+ 89,4	+ 69,1
Italien[4])	737,9	829,2	1 006,1	1 234,0	1 333,1	1 428,1	+ 496,1	+ 503,9	+ 422,0
außerdem: Somaliland, It.-	—	—	—	—	—	0,7	—	—	+ 0,7
Niederlande	1 555,3	2 024,7	2 570,8	1 942,0	2 329,2	2 769,1	+ 386,7	+ 304,5	+ 198,3
Übersee-Gebiete[3])	—	—	11,5	—	—	11,7	—	—	+ 0,2
außerdem: Indonesien	407,2	345,2	65,6	94,1	112,1	136,5	– 313,1	– 233,1	+ 70,9
Norwegen	229,3	283,2	332,4	564,7	610,4	587,3	+ 335,4	+ 327,2	+ 254,9
Österreich	421,2	572,9	698,4	652,6	1 018,6	1 338,3	+ 231,4	+ 445,7	+ 639,9
Portugal	161,5	144,7	150,6	197,7	282,4	260,5	+ 36,2	+ 137,7	+ 109,9
Übersee-Gebiete[3])	—	—	14,7	—	—	68,9	—	—	+ 54,2
Schweden	834,8	914,6	1 103,3	1 162,0	1 473,5	1 766,5	+ 327,2	+ 558,9	+ 663,2
Schweiz	762,3	911,0	1 243,6	1 232,4	1 380,0	1 650,9	+ 470,1	+ 469,0	+ 407,3
Türkei	295,7	275,1	276,0	420,9	327,6	501,5	+ 125,2	+ 52,5	+ 225,5
Länder, die nicht über die EZU abrechnen	**2 169,2**	**2 978,9**	**3 108,5**	**2 859.6**	**3 271.3**	**3 486,6**	**+ 690.4**	**+ 292.4**	**+ 378.1**
Beko-Mark[5])-Abkommensländer	1 155,2	1 326,6	1 360,7	1 087,2	1 224,3	1 135,6	– 68,0	– 102,3	– 225,1
Finnland	224,7	240,4	362,6	142,8	178,0	296,3	– 81,9	– 62,4	– 66,3
Spanien	339,2	317,9	428,7	333,4	314,4	361,0	– 5,8	– 3,5	– 67,7
Übersee-Gebiete[3])	—	—	8,2	—	—	22,0	—	—	+ 13,8
Brasilien	460,2	670,5	462,5	442,9	562,4	296,5	– 17,3	– 108,1	– 166,0
Paraguay	8,4	5,0	8,3	13,2	12,4	8,4	+ 4,8	+ 7,4	+ 0,1
Japan	122,7	92,9	90,4	154,9	157,1	151,3	+ 32,2	+ 64,2	+ 60,9

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Währungsräumen richtet sich nach der überwiegenden Art der Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Bundesrepublik nach dem Stande vom Dezember 1955 für alle nachgewiesenen Berichtsjahre. — [1]) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist durch die ab August 1954 für die Einfuhr und ab Januar 1955 für die Ausfuhr erfolgte Änderung der Definition für die Einkaufs- und Käuferländer teilweise beeinträchtigt (siehe hierzu Vorbemerkungen zu Teil 1 von „Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland", Ziff. 10, Abs. 3). — [2]) Europäische Zahlungsunion. — [3]) Übersee-Gebiete des jeweils vorgenannten Landes. — [4]) 1953 und 1954 einschl. Triest. — [5]) Beschränkt konvertierbare DM.

14. Ein- und Ausfuhr 1953 bis 1955 nach Währungsräumen*)

Werte in Mill. DM

Währungsraum (Einkaufs- bzw. Käuferland)[1]	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (—), Ausfuhr- (+) -Überschuß		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
noch: **Länder, die nicht über die EZU abrechnen**									
Sonstige Abkommensländer	926,1	1 451,6	1 488,0	1 405,7	1 381,0	1 555,4	+ 479,6	— 70,6	+ 67,4
Ostg. des DR unter poln. Verwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bulgarien	14,7	31,1	14,5	11,8	17,9	20,4	— 2,9	— 13,2	+ 5,9
Jugoslawien	175,9	190,9	149,3	274,9	235,6	222,2	+ 99,0	+ 44,7	+ 72,9
Polen	71,2	52,8	116,5	59,5	67,2	90,8	— 11,7	+ 14,4	— 25,7
Tschechoslowakei	66,0	69,0	119,1	27,0	37,1	56,2	— 39,0	— 31,9	— 62,9
Ungarn	56,7	76,5	118,6	66,3	96,1	143,6	+ 9,6	+ 19,6	+ 25,0
Ägypten	100,9	141,1	133,8	225,2	192,4	219,2	+ 124,3	+ 51,3	+ 85,4
Argentinien	123,5	579,7	436,4	399,0	296,6	361,8	+ 275,5	— 283,1	— 74,6
Chile	93,5	102,0	178,4	114,8	129,3	158,8	+ 21,3	+ 27,3	— 19,6
Ecuador	26,6	59,9	62,9	27,4	39,6	43,5	+ 0,8	— 20,3	— 19,4
Uruguay	94,9	69,8	60,5	90,4	88,0	66,0	— 4,5	+ 18,2	+ 5,5
Iran	102,4	78,8	97,9	109,4	181,2	173,0	+ 7,0	+ 102,4	+ 75,1
Länder ohne Verrechnungsabkommen	87,9	200,8	259,9	366,7	666,1	795,7	+ 278,8	+ 465,3	+ 535,8
Ostg. des DR unter sowj. Verwaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Albanien	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	— 0,0	— 0,1	— 0,1
Estland, Lettland, Litauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	4,3	44,4	31,9	39,8	48,5	52,5	+ 35,5	+ 4,1	+ 20,6
UdSSR	8,7	57,7	120,6	4,5	50,3	104,3	— 4,2	— 7,4	— 16,3
Äthiopien, Eritrea	1,1	1,8	4,0	9,8	17,5	17,5	+ 8,7	+ 15,7	+ 13,5
Tanger	1,4	0,1	4,3	7,9	7,0	9,6	+ 6,5	+ 6,9	+ 5,3
außerdem: Somaliland, Fr.— Afghanistan	— 17,1	— 8,7	0,0 4,0	0,3 14,5	0,7 15,1	0,9 16,6	+ 0,3 — 2,6	+ 0,7 + 6,4	+ 0,9 + 12,6
Bhutan	—	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0
China (Taiwan)[3]	1,0	0,4	21,8	6,3	12,7	19,5	+ 5,3	+ 12,3	— 2,3
China (Volksrep.)	12,2	4,3	1,9	79,0	43,4	20,1	+ 66,8	+ 39,1	+ 18,2
Israel	0,2	7,5	8,2	54,9	222,7	261,9	+ 54,7	+ 215,2	+ 253,7
Jemen	0,1	0,1	0,0	0,4	0,4	0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,1
Korea	—	—	—	0,0	6,7	30,3	+ 0,0	+ 6,7	+ 30,3
Libanon	5,2	7,9	11,4	29,7	54,2	68,0	+ 24,5	+ 46,3	+ 56,6
Maskat u. Oman	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,1
Mongol. Volksrepublik	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0	—	—
Nepal	—	—	—	0,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Saudisch-Arabien	0,0	1,7	0,1	10,6	28,6	31,9	+ 10,6	+ 26,9	+ 31,8
Syrien	34,8	58,9	33,2	46,8	79,2	86,0	+ 12,0	+ 20,3	+ 52,8
Thailand	1,6	7,3	18,4	62,2	79,0	76,2	+ 60,6	+ 71,7	+ 57,8
Länder des frei konvertierbaren Währungsraumes	**2 456,7**	**3 022,4**	**4 944,9**	**2 019,1**	**2 515,9**	**3 123,5**	**— 437,6**	**— 506,5**	**— 1 821,4**
Liberia	1,7	2,7	7,3	76,6	199,8	155,1	+ 74,9	+ 197,1	+ 147,8
Kanada	161,8	166,5	341,5	116,2	158,6	206,1	— 45,6	— 7,9	— 135,4
V. St. v. Amerika	1 929,6	2 338,5	3 714,7	1 195,9	1 271,4	1 681,7	— 733,7	— 1 067,1	— 2 033,0
Abhängige Gebiete[4]	—	—	0,5	—	—	7,5	—	—	+ 7,0
Costa Rica	26,6	61,7	101,8	16,3	20,8	28,4	— 10,3	— 40,9	— 73,4
Dominikanische Republik	2,7	3,9	9,6	9,8	12,0	12,9	+ 7,1	+ 8,1	+ 3,3
Guatemala	15,8	27,0	9,8	13,3	19,3	25,1	— 2,5	— 7,7	+ 15,3
Haiti (Republik)	1,4	1,3	1,3	5,1	8,1	7,2	+ 3,7	+ 6,8	+ 5,9
Honduras (Republik)	1,1	1,3	3,6	16,7	16,2	28,6	+ 15,6	+ 14,9	+ 25,0
Kuba	58,9	6,4	48,0	37,5	50,6	69,9	— 21,4	+ 44,2	+ 21,9
Mexiko	57,2	115,4	196,0	114,1	134,0	146,6	+ 56,9	+ 18,6	— 49,4
Nicaragua	13,1	24,5	40,3	17,5	30,4	24,0	+ 4,4	+ 5,9	— 16,3
Panama (ohne Kanal-Zone)	15,8	8,9	44,7	17,5	21,2	11,2	+ 1,7	+ 12,3	— 33,5
Salvador	17,0	30,3	80,1	14,4	18,9	25,8	— 2,6	— 11,4	— 54,3
Bolivien	0,0	0,2	3,7	13,8	21,8	33,6	+ 13,8	+ 21,6	+ 29,9
Kolumbien	104,9	169,2	204,0	151,7	222,2	252,0	+ 46,8	+ 53,0	+ 48,0
Peru	32,8	46,3	67,9	58,7	61,6	88,5	+ 25,9	+ 15,3	+ 20,6
Venezuela	7,3	11,3	33,2	127,7	219,7	278,3	+ 120,4	+ 208,4	+ 245,1
Philippinen	9,1	7,0	37,0	16,2	29,5	41,1	+ 7,1	+ 22,5	+ 4,1
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	—	—	**0,0**	**0,0**	—	—	+ **0,0**	—	— **0,0**
Nicht ermittelte Länder	—	—	0,0	0,0	—	—	+ 0,0	—	— 0,0
Schiffsbedarf	**20,5**	**21,0**	**24,3**	**72,8**	**132,9**	**180,0**	**+ 52,3**	**+ 111,9**	**+ 155,7**
Insgesamt	**16 010,4**	**19 337,1**	**24 472,4**	**18 525,6**	**22 035,2**	**25 716,8**	**+2 515,2**	**+2 698,1**	**+ 1244,4**

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Währungsräumen richtet sich nach der überwiegenden Art der Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Bundesrepublik nach dem Stande vom Dezember 1955 für alle nachgewiesenen Berichtsjahre. — [1]) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist durch die ab August 1954 für die Einfuhr und ab Januar 1955 für die Ausfuhr erfolgte Änderung der Definition für die Einkaufs- und Käuferländer teilweise beeinträchtigt (siehe hierzu Vorbemerkungen zu Teil 1 von »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Ziff. 10, Abs. 3). — [3]) Bisher als »Formosa« bezeichnet. — [4]) Abhängige Gebiete der V. St. v. Amerika.

15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1953 bis 1955

Land	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Werte in Mill. DM												
1953												
Schleswig-Holstein	374,6	32,4	1,4	20,0	10,9	0,0	342,2	11,6	50,6	279,9	17,9	262,1
Hamburg	878,1	93,7	0,5	23,0	62,4	7,8	784,4	11,6	258,6	514,2	50,5	463,7
Niedersachsen	1 453,5	42,7	5,4	14,1	23,0	0,2	1 410,8	58,1	203,4	1 149,4	221,3	928,1
Bremen	260,8	31,4	0,0	10,7	1,5	19,1	229,4	46,4	14,6	168,4	3,1	165,3
Nordrhein-Westfalen	7 977,7	52,7	5,0	14,1	26,8	6,9	7 925,0	1 182,5	1 479,3	5 263,2	1 928,7	3 334,5
Hessen	1 691,4	13,7	1,2	0,9	3,5	8,1	1 677,7	38,7	285,6	1 353,4	323,5	1 029,9
Rheinland-Pfalz	889,2	25,9	0,0	1,1	10,1	14,7	863,3	41,2	141,1	681,0	360,9	320,1
Baden-Württemberg	2 589,8	32,5	1,2	4,9	20,0	6,4	2 557,3	28,4	110,5	2 418,3	259,2	2 159,1
Bayern	1 892,2	107,4	3,1	23,6	10,5	70,3	1 784,8	58,6	120,7	1 605,5	207,4	1 398,1
West-Berlin	389,7	9,1	0,0	8,3	0,3	0,5	380,6	1,0	4,2	375,4	6,5	368,9
zusammen[1])	**18 525,6**	**475,6**	**17,9**	**121,8**	**193,9**	**142,1**	**18 050,0**	**1 487,7**	**2 723,7**	**13 838,6**	**3 383,5**	**10 455,0**
1954												
Schleswig-Holstein	509,5	34,2	1,3	23,3	9,5	0,0	475,3	13,3	48,0	414,1	25,9	388,2
Hamburg	958,4	99,8	0,5	22,3	71,3	5,7	858,7	16,8	261,7	580,1	72,3	507,8
Niedersachsen	1 810,9	57,1	5,7	18,6	32,5	0,3	1 753,8	66,2	198,1	1 489,5	262,7	1 226,7
Bremen	432,7	36,6	0,0	13,0	3,7	19,8	396,1	52,2	16,9	327,0	6,6	320,4
Nordrhein-Westfalen	8 952,8	66,4	3,2	17,5	39,2	6,5	8 886,4	1 324,5	1 578,0	5 984,0	2 256,4	3 727,6
Hessen	2 118,4	10,0	1,0	1,0	4,0	4,0	2 108,4	44,7	229,3	1 834,4	425,1	1 409,3
Rheinland-Pfalz	1 045,4	32,0	0,2	0,3	11,1	20,4	1 013,4	47,8	161,7	804,0	445,4	358,7
Baden-Württemberg	3 266,6	43,7	1,7	11,9	26,1	4,1	3 222,9	38,9	130,6	3 053,4	336,2	2 717,3
Bayern	2 266,9	93,8	3,6	31,2	15,5	43,5	2 173,1	62,9	134,6	1 975,6	262,7	1 712,9
West-Berlin	461,7	12,4	0,0	11,1	0,6	0,8	449,3	1,2	5,8	442,2	10,1	432,1
zusammen[1])	**22 035,2**	**514,6**	**17,2**	**151,1**	**238,4**	**107,8**	**21 520,6**	**1 694,3**	**2 883,0**	**16 943,3**	**4 109,0**	**12 834,3**
1955												
Schleswig-Holstein	580,9	47,1	4,4	25,6	17,1	0,0	533,8	18,2	50,8	464,7	28,2	436,5
Hamburg	1 205,2	109,6	0,8	19,4	84,0	5,4	1 095,5	15,4	342,6	737,6	113,1	624,5
Niedersachsen	2 363,2	62,9	10,2	20,9	31,5	0,3	2 300,3	83,5	222,4	1 994,3	328,9	1 665,5
Bremen	522,7	50,5	0,0	17,7	10,7	22,1	472,2	40,5	20,0	411,7	10,7	401,0
Nordrhein-Westfalen	9 918,1	103,1	4,0	15,3	75,1	8,6	9 815,1	1 117,3	1 781,6	6 916,1	2 601,7	4 314,5
Hessen	2 285,0	13,2	1,0	1,0	6,6	4,6	2 271,8	55,5	179,2	2 037,1	463,9	1 573,2
Rheinland-Pfalz	1 246,2	40,0	0,1	0,2	15,8	23,8	1 206,3	54,8	216,0	935,4	512,1	423,3
Baden-Württemberg	3 956,5	70,2	10,2	18,6	36,5	4,9	3 886,3	46,0	132,9	3 707,5	379,1	3 328,4
Bayern	2 714,3	123,9	3,9	31,8	34,5	53,7	2 590,3	89,8	132,5	2 368,1	303,7	2 064,4
West-Berlin	574,6	11,7	0,0	9,1	1,9	0,8	562,9	1,4	5,8	555,7	13,5	542,2
zusammen[1])	**25 716,8**	**682,9**	**34,9**	**162,4**	**355,0**	**130,6**	**25 033,9**	**1 568,1**	**3 267,6**	**20 198,2**	**4 769,1**	**15 429,1**
Anteil der Länder an den Warengruppen in vH												
1953												
Schleswig-Holstein	*2,0*	*6,8*	*7,9*	*16,4*	*5,6*	*0,0*	*1,9*	*0,8*	*1,9*	*2,0*	*0,5*	*2,5*
Hamburg	*4,7*	*19,7*	*2,5*	*18,9*	*32,2*	*5,5*	*4,3*	*0,8*	*9,5*	*3,7*	*1,5*	*4,4*
Niedersachsen	*7,8*	*9,0*	*30,0*	*11,6*	*11,8*	*0,2*	*7,8*	*3,9*	*7,5*	*8,3*	*6,5*	*8,9*
Bremen	*1,4*	*6,6*	*0,2*	*3,8*	*0,8*	*13,4*	*1,3*	*3,1*	*0,5*	*1,2*	*0,1*	*1,6*
Nordrhein-Westfalen	*43,1*	*11,1*	*27,9*	*11,6*	*13,8*	*4,8*	*43,9*	*79,5*	*54,3*	*38,0*	*57,0*	*31,9*
Hessen	*9,1*	*2,9*	*7,0*	*0,7*	*1,8*	*5,7*	*9,3*	*2,6*	*10,5*	*9,5*	*9,6*	*9,9*
Rheinland-Pfalz	*4,8*	*5,5*	*0,2*	*0,9*	*5,2*	*10,4*	*4,8*	*2,8*	*5,2*	*4,9*	*10,7*	*3,1*
Baden-Württemberg	*14,0*	*6,8*	*6,8*	*4,0*	*10,3*	*4,5*	*14,2*	*1,9*	*4,1*	*17,5*	*7,7*	*20,7*
Bayern	*10,2*	*22,6*	*17,1*	*19,3*	*5,4*	*49,4*	*9,9*	*3,9*	*4,4*	*11,6*	*6,1*	*13,4*
West-Berlin	*2,1*	*1,9*	*0,1*	*6,8*	*0,1*	*0,4*	*2,1*	*0,1*	*0,2*	*2,7*	*0,2*	*3,5*
zusammen[1])	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1954												
Schleswig-Holstein	*2,3*	*6,6*	*7,7*	*15,4*	*4,0*	*0,0*	*2,2*	*0,8*	*1,7*	*2,4*	*0,6*	*3,0*
Hamburg	*4,3*	*19,4*	*3,0*	*14,7*	*30,0*	*5,3*	*4,0*	*1,0*	*9,1*	*3,4*	*1,8*	*4,0*
Niedersachsen	*8,2*	*11,1*	*32,9*	*12,3*	*13,6*	*0,2*	*8,1*	*3,9*	*6,9*	*8,8*	*6,4*	*9,6*
Bremen	*2,0*	*7,1*	*0,1*	*5,6*	*1,6*	*18,3*	*1,8*	*3,1*	*0,6*	*1,9*	*0,2*	*2,5*
Nordrhein-Westfalen	*40,6*	*12,9*	*18,6*	*11,6*	*16,5*	*6,0*	*41,3*	*78,2*	*54,7*	*35,3*	*54,9*	*29,0*
Hessen	*9,6*	*1,9*	*5,8*	*0,7*	*1,7*	*3,7*	*9,8*	*2,6*	*8,0*	*10,8*	*10,3*	*11,0*
Rheinland-Pfalz	*4,7*	*6,2*	*1,0*	*0,2*	*4,6*	*18,9*	*4,7*	*2,8*	*5,6*	*4,7*	*10,8*	*2,8*
Baden-Württemberg	*14,8*	*8,5*	*9,7*	*7,8*	*10,9*	*3,8*	*15,0*	*2,3*	*4,5*	*18,0*	*8,2*	*21,2*
Bayern	*10,3*	*18,2*	*21,0*	*20,7*	*6,5*	*40,3*	*10,1*	*3,7*	*4,7*	*11,7*	*6,4*	*13,3*
West-Berlin	*2,1*	*2,4*	*0,0*	*7,3*	*0,2*	*0,8*	*2,1*	*0,1*	*0,2*	*2,6*	*0,2*	*3,4*
zusammen[1])	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1955												
Schleswig-Holstein	*2,3*	*6,9*	*12,6*	*15,8*	*4,8*	*0,0*	*2,1*	*1,2*	*1,6*	*2,3*	*0,6*	*2,8*
Hamburg	*4,7*	*16,1*	*2,2*	*12,0*	*23,7*	*4,1*	*4,4*	*1,0*	*10,5*	*3,7*	*2,4*	*4,0*
Niedersachsen	*9,2*	*9,2*	*29,3*	*12,9*	*8,9*	*0,2*	*9,2*	*5,3*	*6,8*	*9,9*	*6,9*	*10,8*	*2,6*
Bremen	*2,0*	*7,4*	*0,1*	*10,9*	*3,0*	*16,9*	*1,9*	*2,6*	*0,6*	*2,0*	*0,2*	*2,6*
Nordrhein-Westfalen	*38,6*	*15,1*	*11,4*	*9,4*	*21,2*	*6,6*	*39,2*	*71,3*	*54,5*	*34,2*	*54,6*	*28,0*
Hessen	*8,9*	*1,9*	*2,8*	*0,6*	*1,9*	*3,6*	*9,1*	*3,5*	*5,5*	*10,1*	*9,7*	*10,2*
Rheinland-Pfalz	*4,8*	*5,9*	*0,2*	*0,1*	*4,5*	*18,3*	*4,8*	*3,5*	*6,6*	*4,6*	*10,7*	*2,7*
Baden-Württemberg	*15,4*	*10,3*	*29,1*	*11,5*	*10,3*	*3,8*	*15,5*	*2,9*	*4,1*	*18,4*	*7,9*	*21,6*
Bayern	*10,6*	*18,2*	*11,3*	*19,6*	*9,7*	*41,1*	*10,3*	*5,7*	*4,1*	*11,7*	*6,4*	*13,4*
West-Berlin	*2,2*	*1,7*	*0,0*	*5,6*	*0,5*	*0,6*	*2,2*	*0,1*	*0,2*	*2,8*	*0,3*	*3,5*
zusammen[1])	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

[1]) Bundesgebiet und West-Berlin einschl. der aus dem Bundesgebiet und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den vorstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

16. Sollzollerträge 1954

Vorbemerkung: Die in den folgenden Tabellen nachgewiesenen Sollzollerträge wurden für jede Zolltarifstelle des Gebrauchszolltarifs der Bundesrepublik Deutschland nach dem jeweils anzuwendenden Zollsatz im Statistischen Bundesamt errechnet, wobei Zollerlasse aus Billigkeits- und anderen Gründen als zollfrei behandelt wurden.

Nicht enthalten sind:

Ausfuhrzölle

Einfuhrzölle auf
Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergingen,
Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen,
Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden.

Nacherhebungen und Erstattungen.

Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Istzollerträgen ist teils aus den obengenannten Gründen nicht möglich, teils weil die Errechnung der Sollzollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzwerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen häufig von diesen Grenzwerten ab (vergl. Artikel II ZTG vom 16. 8. 51). Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik — abgesehen von Flüssigkeiten — das Reingewicht erfaßt wird. Die gem. § 61 des Zollgesetzes bei der Zollerhebung anzuwendenden Rohgewichte und auch Tarazuschläge wurden nicht berücksichtigt.

Die Tabelle 16a) enthält die Sollzollerträge nach den Abschnitten des Zolltarifs.

Die Tabelle 16b) bringt die Sollzollerträge nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.« (Es sind nur diejenigen Warenuntergruppen aufgeführt, innerhalb derer Zölle errechnet worden sind. Das vollständige Verzeichnis vgl. Tabelle 4 auf Seite 270).

a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten

Abschnitt	Warenbenennung	Verzollte Einfuhren		
		Wert	Zollertrag	
		1000 DM		v.H. des Gesamtzollertrages
I	Tiere und tierische Erzeugnisse	1 038 114	146 034	*9,83*
II	Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse	2 014 091	321 960	*21,67*
III	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genußfertige Speisefette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs	291 868	20 427	*1,38*
IV	Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak	916 819	236 155	*15,90*
V	Mineralische Stoffe	647 665	445 195[1])	*29,97*
VI	Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien	224 613	34 241	*2,31*
VII	Kunststoffe und Kunststoffwaren; Kautschuk und Kautschukwaren	47 660	10 725	*0,72*
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattlerwaren, Reiseartikel und Täschnerwaren; Waren aus Därmen	74 438	8 466	*0,57*
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbwaren	56 572	4 754	*0,32*
X	Zellstoff; Papier, Pappe und Waren daraus	376 273	36 365	*2,45*
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	979 966	117 279	*7,90*
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; Modeartikel; künstliche Blumen und Haararbeiten	35 363	5 545	*0,37*
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder anderen mineralischen Stoffen; keramische Erzeugnisse; Glas und Glaswaren	37 701	5 415	*0,36*
XIV	Echte Perlen, Edelsteine; Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen	1 774	215	*0,01*
XV	Unedle Metalle und Waren daraus	263 785	25 449	*1,71*
XVI	Maschinen und Apparate; elektrotechnische Waren	464 064	43 855	*2,95*
XVII	Verkehrsmittel	47 354	11 464	*0,77*
XVIII	Optische Instrumente und Geräte; photographische und kinematographische Apparate; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, Materialprüfmaschinen; medizinische und chirurgische Instrumente und Geräte; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte	90 583	8 526	*0,57*
XIX	Waffen und Munition	1 349	343	*0,02*
XX	Verschiedene Waren, anderweit weder genannt noch inbegriffen	16 701	3 252	*0,22*
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	—	—	—
	Insgesamt	**7 626 753**	**1 485 665**	*100,00*

[1]) Im Gegensatz zu der Veröffentlichung im statistischen Jahrbuch 1955 sind bei den Mineralölen die gem. Mineralölzoll-Vergütungsordnung angerechneten Anrechnungsscheine bereits in Abzug gebracht worden.

16. Sollzollerträge 1954

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						v.H. des Gesamtzollertrages
Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	**1 248 909**	**358 533**	**2 990 111**	**362 065**	**4 239 020**	**720 598**	*48,50*
Lebende Tiere	—	—	**191 382**	**16 651**	**191 382**	**16 651**	*1,12*
Pferde	—	—	574	115	574	115	*0,01*
Rindvieh	—	—	110 099	10 074	110 099	10 074	*0,68*
Schweine	—	—	80 415	6 433	80 415	6 433	*0,43*
Sonstige lebende Tiere	—	—	294	29	294	29	*0,00*
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**2 274**	**171**	**938 950**	**142 244**	**941 224**	**142 415**	*9,59*
Milch	—	—	4 338	883	4 338	883	*0,06*
Butter	—	—	55 659	13 915	55 659	13 915	*0,93*
Käse	2 274	171	129 190	38 422	131 464	38 593	*2,60*
Fleisch und Fleischwaren	—	—	179 120	25 524	179 120	25 524	*1,72*
Fische und Fischzubereitungen	—	—	58 622	7 445	58 622	7 445	*0,50*
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	50 004	5 458	50 004	5 458	*0,37*
Eier, Eiweiß, Eigelb	—	—	430 423	38 438	430 423	38 438	*2,59*
Honig	—	—	29 997	11 999	29 997	11 999	*0,81*
Fischmehl u. dgl.	—	—	1 597	160	1 597	160	*0,01*
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**98 713**	**18 770**	**1 854 815**	**201 620**	**1 953 528**	**220 390**	*14,83*
Reis	—	—	7 367	1 105	7 367	1 105	*0,07*
Müllereierzeugnisse	—	—	1 631	205	1 631	205	*0,01*
Malz	6 275	2 347	1 104	221	7 379	2 568	*0,17*
Nichtölhaltige Sämereien	—	—	64 437	4 320	64 437	4 320	*0,29*
Hülsenfrüchte zur Ernährung	—	—	67 961	5 713	67 961	5 713	*0,38*
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	—	—	6 070	378	6 070	378	*0,02*
Kartoffeln	—	—	23 019	5 334	23 019	5 334	*0,36*
Andere Hackfrüchte	—	—	405	41	405	41	*0,00*
Gemüse und sonstige Küchengewächse	19 986	4 023	181 198	31 971	201 184	35 994	*2,42*
Obst, außer Südfrüchten	57 361	8 240	265 218	29 855	322 579	38 095	*2,56*
Südfrüchte	—	—	493 310	36 481	493 210	36 481	*2,46*
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	—	—	65 217	12 631	65 217	12 631	*0,85*
Kakao, roh	—	—	315 599	31 560	315 599	31 560	*2,12*
Kakaoerzeugnisse	11 445	3 364	19 785	6 278	31 230	9 642	*0,65*
Gewürze	2 987	715	23 982	5 337	26 969	6 052	*0,43*
Zucker	—	—	1 119	336	1 119	336	*0,02*
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	—	—	232 918	14 518	232 918	14 518	*0,98*
Margarine und ähnliche Speisefette	—	—	2 226	56	2 226	56	*0,00*
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	—	—	50	9	50	9	*0,00*
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1	0	25 992	6 470	25 993	6 470	*0,44*
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	658	81	56 207	8 801	56 865	8 882	*0,60*
Genußmittel	**1 147 922**	**339 592**	**4 964**	**1 550**	**1 152 886**	**341 142**	*22,96*
Hopfen	—	—	350	52	350	52	*0,00*
Kaffee	683 061	156 240	3 836	1 342	686 897	157 582	*10,61*
Tee	28 500	16 305	—	—	28 500	16 305	*1,10*
Rohtabak	315 240	108 089	—	—	315 240	108 089	*7,28*
Tabakerzeugnisse	978	4 074	—	—	978	4 074	*0,27*
Bier	—	—	778	156	778	156	*0,01*
Branntwein	4 679	4 518	—	—	4 679	4 518	*0,30*
Wein	115 464	50 366	—	—	115 464	50 366	*3,39*
Gewerbliche Wirtschaft	**641 766**	**444 863**	**2 745 967**	**320 204**	**3 387 733**	**765 067**	*51,50*
Rohstoffe	**540 397**	**390 933**	**200 417**	**5 477**	**740 814**	**396 410**	*26,69*
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	—	—	19 971	2 604	19 971	2 604	*0,18*
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	—	—	167 163	1 852	167 163	1 852	*0,12*
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	—	—	46	11	46	11	*0,00*
Felle zu Pelzwerk, roh	—	—	790	118	790	118	*0,01*
Bettfedern	—	—	986	79	986	79	*0,01*
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	—	—	492	74	492	74	*0,01*
Erdöl und Teer, roh	540 385	390 929[1])	—	—	540 385	390 929[1])	*26,31*
Speise- und Industriesalz	—	—	13	5	13	5	*0,00*
Sonstige Steine und Erden	—	—	4 990	250	4 990	250	*0,02*
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	12	4	1 291	161	1 303	165	*0,01*
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	—	—	2 098	115	2 098	115	*0,01*
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	—	—	2 577	208	2 577	208	*0,01*

Anmerkung S. 298

Wirtschaftshochschule MANNHEIM

16. Sollzollerträge 1954

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						% des Gesamtzollertrages
noch: **Gewerbliche Wirtschaft**							
Halbwaren	**100 197**	**53 817**	**711 317**	**54 231**	**811 514**	**108 048**	*7,27*
Rohseide und Seidengespinste	—	—	238	24	228	24	*0,00*
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	—	—	48 764	6 664	48 764	6 664	*0,45*
Gespinste aus:							
Zellwolle und synthetischen Fasern	—	—	19 226	2 279	19 226	2 279	*0,15*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	185 809	11 456	185 809	11 456	*0,77*
Baumwolle	—	—	25 866	2 241	25 866	2 241	*0,15*
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	18 190	1 687	18 190	1 687	*0,11*
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	—	—	7	2	7	2	*0,00*
Holzmasse, Zellstoff	—	—	233 785	12 383	233 785	12 383	*0,83*
Kautschuk, bearbeitet	—	—	1 667	335	1 667	335	*0,02*
Glasmasse, Rohglas	—	—	3 207	345	3 207	345	*0,02*
Zement	—	—	1 721	86	1 721	86	*0,01*
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	—	—	9 978	712	9 978	712	*0,05*
Roheisen	—	—	13 617	662	13 617	662	*0,05*
Ferrolegierungen	—	—	34 278	3 589	34 278	3 589	*0,24*
Eisenhalbzeug	—	—	27 164	989	27 164	989	*0,07*
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:							
Aluminium	—	—	18 772	2 262	18 772	2 262	*0,15*
Kupfer	—	—	67	13	67	13	*0,00*
Nickel	—	—	1 945	58	1 945	58	*0,00*
Sonstige unedle Metalle	—	—	144	7	144	7	*0,00*
Paraffin, Stearin, Wachse	5 439	951	1 736	194	7 175	1 145	*0,08*
Sonstige technische Fette und Öle	—	—	5 597	351	5 597	351	*0,02*
Kraftstoffe und Schmieröle	86 296	49 490	30	3	86 326	49 493	*3,33*
Teerdestillationserzeugnisse	8 462	3 376	—	—	8 462	3 376	*0,23*
Thomasphosphatmehl	—	—	20 112	1 006	20 112	1 006	*0,07*
Sonstige Phosphordüngemittel	—	—	416	80	416	80	*0,01*
Stickstoffdüngemittel	—	—	22	4	22	4	*0,00*
Gerbstoffauszüge	—	—	2 823	171	2 823	171	*0,01*
Sonstige chemische Halbwaren	—	—	22 549	3 107	22 549	3 107	*0,21*
Sonstige Halbwaren	—	—	13 587	3 521	12 587	3 521	*0,24*
Fertigwaren	**1 172**	**113**	**1 834 233**	**260 496**	**1 835 405**	**260 609**	*17,54*
Vorerzeugnisse	458	26	903 856	138 903	904 314	138 929	*9,35*
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:							
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetische Fäden	—	—	35 291	7 284	35 291	7 284	*0,49*
Zellwolle und synthetische Fasern	—	—	17 392	3 639	17 392	3 639	*0,24*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	226 747	40 512	226 747	40 512	*2,73*
Baumwolle	—	—	108 501	16 953	108 501	16 953	*1,14*
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	5 248	1 094	5 248	1 094	*0,07*
Leder	—	—	50 692	5 200	50 692	5 200	*0,35*
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	—	—	6 249	626	6 249	626	*0,04*
Papier und Pappe	458	26	127 321	21 745	127 779	21 771	*1,46*
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	—	—	40 354	2 953	40 354	2 953	*0,20*
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	—	—	6 938	761	6 938	761	*0,05*
Glas	—	—	7 768	1 439	7 768	1 439	*0,10*
Chemisch hergestellte Kunststoffe	—	—	32 102	6 599	32 102	6 599	*0,44*
Teerfarbstoffe	—	—	7 543	1 132	7 543	1 132	*0,08*
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	—	—	9 210	1 316	9 210	1 316	*0,09*
Leim und Gelatine	—	—	6 757	1 619	6 757	1 619	*0,11*
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	—	—	614	126	614	126	*0,01*
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	—	—	78 371	11 528	78 371	11 528	*0,78*
Gußröhren	—	—	34 844	5 227	34 844	5 227	*0,35*
Stahlröhren	—	—	9 750	1 026	9 750	1 026	*0,07*
Stab- und Formeisen	—	—	17 976	1 611	17 976	1 611	*0,11*
Blech aus Eisen	—	—	41 677	2 943	41 677	2 943	*0,20*
Draht aus Eisen	—	—	9 612	880	9 612	880	*0,06*
Eisenbahnoberbaumaterial	—	—	1	0	1	0	*0,00*
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	—	—	2 264	187	2 264	187	*0,01*
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:							
Kupfer, Kupferlegierungen	—	—	2 747	285	2 747	285	*0,02*
Aluminium, Aluminiumlegierungen	—	—	1 815	326	1 815	326	*0,02*
Sonstigen unedlen Metallen	—	—	5 879	557	5 879	557	*0,04*
Edelmetallen	—	—	4	0	4	0	*0,00*
Edelsteine, Schmuck-teine und Perlen, bearbeitet	—	—	5 545	182	5 545	182	*0,01*
Sonstige Vorerzeugnisse	—	—	4 644	1 153	4 644	1 153	*0,08*

16. Sollzollerträge 1954

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						v.H. des Gesamtzollertrages
noch: Gewerbliche Wirtschaft, Fertigwaren							
Enderzeugnisse	714	87	930 377	121 593	931 091	121 680	*8,19*
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	12 064	2 516	12 064	2 516	*0,17*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	18 453	3 156	18 453	3 156	*0,21*
Baumwolle	—	—	14 590	2 505	14 590	2 505	*0,17*
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	16 470	3 189	16 470	3 189	*0,22*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	22 736	4 357	22 736	4 357	*0,29*
Baumwolle	—	—	7 763	1 494	7 763	1 494	*0,10*
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	5 311	945	5 311	945	*0,06*
Hüte	—	—	18 761	2 776	18 761	2 776	*0,19*
Sonstige Spinnstoffwaren	—	—	4 280	775	4 280	775	*0,05*
Pelzwaren	—	—	6 168	899	6 168	899	*0,06*
Schuhe aus Leder	—	—	11 531	1 945	11 531	1 945	*0,13*
Andere Lederwaren	—	—	12 449	1 886	12 449	1 886	*0,13*
Papierwaren	—	—	4 624	842	4 624	842	*0,06*
Bücher, Karten, Noten, Bilder	—	—	4 802	746	4802	746	*0,05*
Holzwaren	—	—	21 731	2 477	21 731	2 477	*0,17*
Kautschukwaren	—	—	13 022	3 629	13 022	3 629	*0,25*
Steinwaren	—	—	589	57	589	57	*0,00*
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	—	—	3 320	652	3 320	652	*0,04*
Glaswaren	—	—	3 163	808	3 163	808	*0,06*
Messerschmiedewaren	—	—	1 501	169	1 501	169	*0,01*
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	—	—	8 838	831	8 838	831	*0,06*
Sonstige Eisenwaren	—	—	23 600	3 174	23 600	3 174	*0,21*
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	—	—	1 730	170	1 730	170	*0,01*
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	—	—	1 342	146	1 342	146	*0,01*
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	—	—	8 800	1 272	8 800	1 272	*0,09*
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	—	—	72 280	3 840	72 280	3 840	*0,26*
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	—	—	100 093	6 361	100 093	6 361	*0,43*
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	—	—	19 173	2 899	19 173	2 899	*0,20*
Dampflokomotiven	—	—	2	0	2	0	*0,00*
Kraftmaschinen	—	—	3 941	370	3 941	370	*0,03*
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	—	—	16 473	1 358	16 473	1 358	*0,09*
Fördermittel	—	—	8 061	799	8 061	799	*0,05*
Papier- und Druckmaschinen	—	—	11 505	798	11 505	798	*0,05*
Büromaschinen	—	—	48 530	7 281	48 530	7 281	*0,49*
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	—	10 727	789	10 727	789	*0,05*
Sonstige Maschinen	—	—	81 109	8 527	81 109	8 527	*0,57*
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	—	—	37 917	9 815	37 917	9 815	*0,66*
Fahrräder	—	—	3 812	572	3 812	572	*0,04*
Sonstige Fahrzeuge	—	—	1 786	155	1 786	155	*0,01*
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	—	—	124 879	15 339	124 879	15 339	*1,03*
Uhren	538	68	28 141	1 282	28 679	1 350	*0,09*
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	—	—	19 736	2 062	19 736	2 062	*0,14*
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	—	—	813	162	813	162	*0,01*
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	—	—	4 378	777	4 378	777	*0,05*
Belichtete Filme	176	19	9	2	185	21	*0,00*
Fotochemische Erzeugnisse	—	—	19 281	4 605	19 281	4 605	*0,31*
Bleistifte und chem. Bürobedarf	—	—	335	53	335	53	*0,00*
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	—	—	20 694	3 359	20 694	3 359	*0,23*
Kosmetische Erzeugnisse	—	—	8 071	1 937	8 071	1 937	*0,13*
Sonstige chemische Erzeugnisse	—	—	22 672	3 737	22 672	3 737	*0,25*
Musikinstrumente	—	—	7 842	1 172	7 842	1 172	*0,08*
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	—	—	1 815	356	1 815	356	*0,02*
Sonstige Enderzeugnisse	—	—	8 664	1 770	8 664	1 770	*0,12*
Insgesamt	1 890 675	803 396	5 736 078	682 269	7 626 753	1 485 665	*100,00*

XV. Verkehr

A. Gesamtüberblick

1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1955

Vorbemerkung: Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Wirtschaftsabteilung »Verkehrswirtschaft« sind dem Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten zu entnehmen.

Jahr Monat	Bundesbahn[1])			Straßenbahnen[4])		Omnibusse[4])			
						Ortsverkehr		Überlandverkehr[5])	
	Beförderte Personen[2])	Personenkilometer[3])	Wagenachskilometer[3])	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Wagenkilometer
	kalendertäglich								
	1936 = 100								
1948	227[7])	205[7])	79	243[7])	92[7])	.	.	.	.
1949	178	131	94	203[7])	110[7])	.	.	.	.
1950	172	129	103	198	118	310	207	621	339
	1950 = 100								
1951	96	99	104	98	104	124	125	118	117
1952	95	97	108	98	104	150	150	141	131
1953	97	105	115	100	106	167	169	161	144
1954	99	110	119	103	108	196	196	186	159
1955	108	117	123	108	110	247	228	215	173
1955 Januar	114	101	116	108	109	244	211	221	163
Februar	108	101	117	114	112	256	222	235	172
März	102	99	117	109	110	246	220	224	170
April	105	109	119	104	110	230	217	203	165
Mai	111	128	121	104	110	229	216	202	166
Juni	99	121	128	102	110	227	222	197	171
Juli	109	148	136	100	110	226	226	193	174
August	105	143	138	95	110	226	231	195	178
September	111	121	131	103	111	241	234	206	178
Oktober	113	115	115	106	110	252	237	217	174
November	110	105	113	111	111	268	244	238	179
Dezember	109	115	119	116	113	295	256	251	185

[1]) Ohne Kraftwagenverkehr, aber einschl. des S-Bahnverkehrs in Hamburg. — [2]) Nur Zivilverkehr. — [3]) Einschl. des Verkehrs der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Truppen. — [4]) Einschl. U- und Hochbahnverkehr in Hamburg sowie Obusverkehr. — [5]) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr, aber einschl. des nichtöffentlichen, linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — [6]) Einschl. Nachbarortsverkehr. — [7]) Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1955

Jahr Monat	Bahn und Binnenschiffahrt		Bundesbahn				Binnenschiffahrt[4])[5])				Seeschiffahrt[6])				
								Netto-tkm[8])			Güterumschlag in den Seehäfen			Massengüterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal	
	beförderte Güter	Netto tkm	beförderte Güter[1])	Betriebs-Netto-tkm[2])	Wagenachskilometer[3])	Güterwagenstellung	beförderte Güter[9])	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen	Grenzverkehr bei Emmerich	insgesamt	davon Küstenverkehr[7])	davon Auslandsverkehr[8])	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen
	arbeitstäglich									kalendertäglich	arbeitstäglich			kalendertäglich	
	1936 = 100														
1948	71	79	78	91	82	52	50	53	50	35	51	77	46	86	26
1949	76	91	82	104	92	62	58	64	61	45	57	59	57	131	34
1950	80	98	84	105	93	67	72	84	87	63	63	59	64	141	56
	1950 = 100														
1951	114	118	111	115	115	107	123	126	128	122	126	95	132	117	143
1952	119	120	114	115	114	107	132	134	136	126	142	96	151	124	183
1953	116	114	108	106	108	102	141	138	142	130	141	90	150	123	184
1954	120	119	110	108	111	104	152	150	156	142	164	96	177	148	198
1955	135	134	123	121	122	111	173	170	176	174	196	87	216	176	244
1955 Januar	112	110	112	110	111	101	113	111	107	133	180	66	201	160	193
Februar	122	124	113	114	115	103	148	152	152	159	174	76	192	131	173
März	123	121	117	115	117	106	141	141	138	158	171	66	190	129	167
April	136	136	122	122	124	111	181	176	182	177	192	86	211	147	186
Mai	139	139	122	121	123	113	193	190	196	169	193	90	212	167	212
Juni	140	140	121	120	123	111	200	199	204	194	198	104	215	182	273
Juli	139	142	120	123	124	110	197	195	206	192	220	102	241	196	289
August	136	135	116	115	117	109	196	193	204	196	192	105	208	200	290
September	141	141	124	120	122	113	198	202	208	209	198	99	216	203	310
Oktober	150	144	137	129	128	120	190	189	200	188	202	86	223	202	293
November	148	140	141	134	130	122	168	156	169	153	213	83	237	197	303
Dezember	136	130	130	127	126	114	154	138	147	158	212	69	238	194	230

1) Einschl. Dienstgut- und nichtziviler Güterverkehr, jedoch ohne Güterkraftverkehr. — [2]) Beladene Güterwagen in allen Zügen. — [3]) Beladene und leere Güterwagen in allen Zügen. — [4]) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist, soweit der Anteil der deutschen Schiffe nicht besonders dargestellt ist, der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. — [5]) Ohne Berücksichtigung der verminderten Ausnutzungsmöglichkeiten des Schiffsraums, bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Eis oder Schiffahrtssperren aus sonstigen Gründen. Einen Hinweis auf die Zahl der Betriebstage in der Binnenschiffahrt gibt jeweils der monatlich erscheinende Lagebericht der Abteilung Binnenschiffahrt des BMV. — [6]) Einschließlich des Durchgangsverkehrs. — [7]) Nur die im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes gelöschten und geladenen Güter. — [8]) Umfaßt auch den Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone und der Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung.

3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1951 bis 1955

Verkehrsträger	1936		1951		1952		1953		1954		1955	
	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH
Beförderte Personen												
Eisenbahnverkehr[1]	749	29,6	1 235	23,2	1 219	22,2	1 240	21,7	1 288	21,3	1 388	21,2
Straßenbahnverkehr[2]	1 605	63,5	3 117	58,7	3 117	56,8	3 180	55,5	3 269	53,8	3 359	51,3
Omnibuslinienverkehr[3]												
Ortsverkehr	92	3,6	352	6,6	428	7,8	477	8,3	558	9,2	698	10,6
Überlandverkehr[4]	83	3,3	609	11,5	726	13,2	829	14,5	956	15,7	1 109	16,9
Luftverkehr[5]	.	.	0[7]	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Insgesamt	2 529	100	5 313	100	5 491	100	5 726	100	6 072	100	6 555	100
Geleistete Personenkilometer[6]												
Eisenbahnverkehr[1]	23 585	74,0	29 973	56,8	29 493	54,9	31 754	55,4	33 207	55,1	35 515	54,7
Straßenbahnverkehr[2]	7 200	22,6	15 635	29,6	15 604	29,0	15 870	27,7	15 823	26,3	16 218	25,0
Omnibuslinienverkehr[3]												
Ortsverkehr	400	1,3	1 479	2,8	1 799	3,3	1 812	3,2	2 120	3,5	2 653	4,1
Überlandverkehr[4]	700	2,2	5 569	10,5	6 604	12,3	7 590	13,2	8 775	14,6	10 106	15,6
Luftverkehr[5]	.	.	136[7]	0,3	215	0,4	320	0,5	285	0,5	376	0,6
Insgesamt	31 885	100	52 792	100	53 715	100	57 346	100	60 210	100	64 868	100

[1]) Nur Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn, einschl. S-Bahnverkehr in Hamburg. — [2]) Einschl. U- und Hochbahnverkehr sowie Obusverkehr. — [3]) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — [4]) Einschl. Nachbarorts- und linienähnlichem Arbeiterverkehr. — [5]) Nur Inlandverkehr. — [6]) Der Berechnung der Personenkilometer liegen für den Straßenbahn- und Omnibuslinienverkehr repräsentativ ermittelte Reiseweiten zugrunde, und zwar für den Straßenbahnverkehr rund 5 km, für den Obusverkehr rund 4 km, für den Omnibus-Ortsverkehr rund 4 km und für den Omnibus-Überlandverkehr rund 10 km. — [7]) Nur April bis Dezember 1951.

4. Anteil der Hauptverkehrsträger am Güterverkehr 1953 bis 1955

Verkehrsträger	Beförderte Güter					Geleistete Tonnenkilometer				
	1953	1954		1955		1953	1954		1955	
	Mill. t	Mill. t	vH	Mill. t	vH	Mrd. tkm	Mrd. tkm	vH	Mrd. tkm	vH
Eisenbahnverkehr[1]	246,8	252,3	60,3	282,5	.	50,9	52,1	57,6	58,1	.
Binnenschiffahrt[2]	101,4	109,4	26,1	124,6	.	23,0	25,1	27,8	28,5	.
Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen[3]	.	56,7	13,6	.	.	.	13,2	14,6	.	.
Luftverkehr	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Insgesamt	.	418,4	100	.	.	.	90,4	100	.	.

[1]) Ohne Verkehr mit Lastkraftwagen der Deutschen Bundesbahn. — [2]) Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes. — [3]) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr; erstgenannte Verkehrsart einschließlich Möbelfernverkehr, doch ohne Fernverkehr mit Lastkraftwagen der Deutschen Bundesbahn.

B. Eisenbahn

1. Deutsche Bundesbahn 1952 bis 1954

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Bundesbahn werden im Hauptabschnitt XIX, Öffentliche Finanzen (S. 402) und Hauptabschnitt X/A, Arbeitsstättenzählung gebracht. Wegen einiger Hauptergebnisse für 1954 vgl. Internationale Übersichten S. 99*.

Gegenstand	1952	1953	1954
Streckenlängen[1] (in km)			
Eigentumslänge insgesamt	30 674	30 674	30 684
davon:			
Vollspurbahnen	30 445	30 445	30 455
Schmalspurbahnen	229	229	229
davon:			
Hauptbahnen	18 527	18 468	18 296
Nebenbahnen	12 147	12 206	12 388
und zwar:			
eingleisig	18 009	18 029	18 052
zweigleisig	12 364	12 347	12 342
für elektrischen Betrieb	1 796	1 800	1 950
Betriebslänge insgesamt	30 495	30 510	30 530
davon:			
Hauptbahnen	18 428	18 378	18 228
Nebenbahnen	12 067	12 132	12 302
Dienststellen[1])			
Ämter und Ausbesserungswerke	395	386	356
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen[2]	7 552	6 646[3])	6 554
Verkehrsdienststellen	564	457[3])	358
Bautechnische Dienststellen	1 482	1 322[3])	1 267
Maschinentechnische Dienststellen	394	377[3])	372
Fahrzeugbestände[1])[4])			
Lokomotiven insgesamt	11 560	10 720	10 353
davon:			
Dampflokomotiven	10 953	10 105	9 717
Elektrische Lokomotiven	457	466	490
Diesellokomotiven	150	149	146
Triebwagen insgesamt[4]	653	713	969
davon:			
Elektrische für Oberleitung	168	165	146
Elektrische für Stromschiene	46	46	59
Elektrische Speichertriebwagen	76	76	82
Dieseltriebwagen	217	216	216
Schienenomnibusse	146	210	466
Personenwagen	22 673	23 194	22 754
Gepäckwagen	9 288	9 434	9 169
Güterwagen (ohne Privatwagen) insgesamt[4]	246 450	239 135	231 425
davon:			
Gedeckte Wagen	86 068	84 008	80 493
Offene Wagen	160 382	155 127	150 932
Privatgüterwagen[4]	36 776	35 807	37 039
Dienstgüter- und Bahndienstwagen	14 546	15 255	16 203
Personalaufwand[7])			
Beamte	209 528	218 672	222 936
Angestellte und Arbeiter	295 593	281 572	262 153
Betriebsrechnung (in Mill. DM)			
Erträge	5 241	5 083	5 206
darunter:			
Personen- und Gepäckverkehr	1 387	1 460	1 505
Güterverkehr	3 519	3 262	3 331
Aufwendungen	5 269	5 517	5 579
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	−28	−434	−373
Betriebsleistungen			
Zugkilometer (in 1000)	511 280	516 170	540 664
davon:			
Reisezüge	323 677	347 655	371 135
Güterzüge	182 252	169 454	168 350
Dienstzüge	5 351	1 061	1 179
Wagenachskilometer (in Mill.)	18 840	18 442	19 051
davon:			
Reisezüge	6 523	6 883	7 160
Güterzüge	12 246	11 538	11 868
Dienstzüge	71	21	23
Bruttotonnenkilometer (in Mill.)	177 843	173 653	179 679
davon:			
Reisezüge	60 599	63 917	66 643
Güterzüge	116 623	109 544	112 827
Dienstzüge	621	192	209
Nettotonnenkilometer[8]) (in Mill.)	55 253	50 942	52 056
davon:			
Reisezüge	253	284	255
Güterzüge	54 996	50 657	51 799
Dienstzüge	4	1	2
Mittlere Transportweite im Güterverkehr (in km)[9])	211	206	206
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)			
Öffentlicher Personenverkehr			
Beförderte Personen (in Mill.)	1 219	1 240	1 288
Personenkilometer (in Mill.)	29 493	31 754	33 207
Mittlere Reiseweite (in km)	24	26	26
darunter:			
S-Bahnverkehr Hamburg			
Beförderte Personen (in 1000)	120 144	124 160	126 505
Personenkilometer (in Mill.)	1 442	1 490	1 518
Gepäckverkehr			
Beförderungsmengen (in 1000 t)	176	171	163
Tonnenkilometer (in Mill.)	26	27	28
Güterverkehr insgesamt			
Beförderungsmengen (in 1000 t)	262 371	246 799	252 288
Tariftonnenkilometer (in Mill.)	49 890	45 921	46 981
Mittlere Versandweite (in km)[9])	190	186	186
davon:			
Öffentlicher Verkehr			
Beförderungsmengen (in 1000 t)	226 207	210 896	220 496
Tariftonnenkilometer (in Mill.)	43 428	39 505	41 243
davon:			
Expreßgutverkehr			
Beförderungsmengen (in 1000 t)	611	628	650
Tariftonnenkilometer (in Mill.)	116	122	126
Eil- und Frachtgutverkehr			
Beförderungsmengen (in 1000 t)	225 596	210 268	219 846
Tariftonnenkilometer (in Mill.)	43 312	39 383	41 117
Besatzungsverkehr			
Beförderungsmengen (in 1000 t)	9 846	9 049	7 850
Tariftonnenkilometer (in Mill.)	2 287	2 121	1 735
Dienstgutverkehr			
Beförderungsmengen (in 1000 t)	26 318	26 854	23 942
Tariftonnenkilometer (in Mill.)	4 175	4 295	4 003
Güterwagenstellung (in 1000 Wagen)	18 253	17 407	17 624
darunter:			
für Steinkohlen (in 1000 Einheiten zu 10 t)	7 697	7 291	7 893
„ Braunkohlen (in 1000 Einheiten zu 10 t)	2 103	2 000	1 934
„ deutsche Erze (in 1000 Einheiten zu 10 t)	883	781	757
„ Düngemittel (in 1000 Wagen)	570	672	693
„ Getreide und Mehl (in 1000 Wagen)	104	79	105
„ Kartoffeln (in 1000 Wagen)	162	153	143
Umlaufzeit der Güterwagen (in Tagen)	4,3	4,3	4,3
Kohlen- und Stromverbrauch			
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven (in 1000 t)	9 348	8 940	8 990
Verbrauch je 1000 Lok.-Kilometer in t)	*15,6*	*15,4*	*15,7*
Stromverbrauch für elektrische Zugförderung[10]) (in Mill. kWh)	613,8	622,1	696,6
Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilometer[10]) (in kWh)	*10,1*	*10,0*	*10,5*

Anmerkungen auf Seite 305.

1. Deutsche Bundesbahn 1952 bis 1954

Gegenstand	1952	1953	1954
Bahnbetriebsunfälle			
Betriebsunfälle insgesamt	2 444	2 338	2 280
davon:			
Entgleisungen	498	480	452
Zusammenstöße	257	261	247
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Wegübergängen	351	379	365
Persönliche Unfälle	1 303	1 184	1 179
Andere Betriebsunfälle	35	34	37
Betriebsunfälle auf			
100 km Betriebslänge	*8,07*	*7,72*	*7,53*
1 Mill. Zugkilometer	*4,78*	*4,51*	*4,22*
Verunglückte Personen			
getötet	596	558	586
verletzt	1 657	1 392	1 700
davon:			
Reisende			
getötet	99	87	115
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	81	86	92
verletzt	774	519	830
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	332	283	314
Bahnbedienstete			
getötet	220	206	220
verletzt	478	478	498
Fremde Personen			
getötet	277	265	251
verletzt	405	395	372
Verunglückte Personen auf			
1 Mill. Zugkilometer aller Züge	*4,40*	*3,76*	*4,23*

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.
[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Ab 1953 nur die mit Personal besetzten Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen. — [3]) Stand 1. 2. 1954. — [4]) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [5]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [6]) Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — [7]) Bei Beamten und Angestellten Zahl der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Bediensteten; bei Arbeitern Zahl der Tagewerksköpfe (bezahlte Tagewerke insgesamt geteilt durch 312 Arbeitstage). — [8]) Güterwagen in allen Zügen. — [9]) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Nettotonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — [10]) Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung.

2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen*) 1952 bis 1954

Gegenstand	1952	1953	1954[3])
Streckenlängen[1]) (in km)			
Eigentumslänge insgesamt	6 179	6 179	6 122
davon: Vollspurbahnen	4 634	4 634	4 611
Schmalspurbahnen	1 545	1 545	1 511
Betriebslänge insgesamt	6 151	6 151	6 061
Betriebseinrichtungen[1])			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen[2])	2 518	2 518	2 653
Ausbesserungswerke (Werkstätten)	219	219	217
Fahrzeugbestände[1])[4])			
Lokomotiven insgesamt	1 082	1 082	1 085
davon: Dampflokomotiven	894	894	871
Elektrische Lokomotiven	80	80	82
Diesellokomotiven	108	108	132
Triebwagen insgesamt[4])	537	537	564
davon: Elektrische Triebwagen	316	316	288
Sonstige Triebwagen[5])	221	221	276
Personenwagen	1 790	1 790	1 625
Gepäckwagen	423	423	414
Güterwagen insgesamt	9 275	9 275	9 169
davon: Gedeckte Wagen	2 288	2 288	2 265
Offene Wagen	6 987	6 987	6 904
Personalstand[1])			
Beamte, Angestellte und Arbeiter	23 099	22 834	21 899
Betriebsrechnung (in Mill. DM)			
Erträge	210	207	203
davon: Personen- und Gepäckverkehr	62	61	60
Güterverkehr	134	130	127
sonstige	15	16	16
Aufwendungen	215	216	212
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	— 5	— 9	— 9
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)[6])			
Personenverkehr			
Beförderte Personen (in 1 000)	166 366[7])	158 069[7])	158 598[7])
Mittlere Reiseweite (in km)	8,6	9,2	9,1
Güterverkehr			
Beförderungsmengen (in 1 000 t)	68 373[8])	66 329[8])	67 116[8])

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. (VDNE).
*) 1952 = 240; 1953 = 240 und 1954 = ... nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. angeschlossen sind. — Da die Zahlen über Streckenlängen, Betriebseinrichtungen und Fahrzeugbestände sich von Jahr zu Jahr nur geringfügig ändern, werden sie vom VDNE nur alle vier bis fünf Jahre neu erhoben. Aus diesem Grunde sind hier für 1953 die gleichen Zahlen wie für 1952 nachgewiesen.
[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — [3]) Gesamtbestände. — [4]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [5]) Dieseltriebwagen, Triebwagen mit Treib- oder Generatorgas und mit Benzinmotor. — [6]) Einschließlich des Wechselverkehrs mit der Deutschen Bundesbahn. — [7]) Außerdem sind 1952 im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen 58,065 Mill.; 1953 = 72,489 Mill. und 1954 = 86,159 Mill. Personen befördert worden. — [8]) Darunter im Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn 1952 = 50,568 Mill. t; 1953 = 48,608 Mill. t und 1954 = 49,206 Mill. t. — [9]) Ohne Hafenbahn Hamburg, die 1954 erstmals statistisch erfaßt wurde und deren Hauptkennzahlen lauten: Betriebslänge 456 km; 4 Lokomotiven, 62 Güterwagen, beförderte Gütermenge 5,9 Mill. t.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1952
	dem Bundesgebiet[1]	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
Öffentlicher Verkehr												
Fische, auch Zubereitungen	80,1	2,1	3,3	0,1	34,9	—	0,5	—	15,0	49,6	185,7	209,6
Fleisch, auch Zubereitungen	43,1	3,6	7,3	—	5,7	0,1	0,0	0,1	20,5	29,9	110,3	105,4
Milch, Rahm	127,1	—	—	—	0,0	—	—	—	53,7	0,5	181,3	180,9
Eier	1,7	1,7	—	0,0	0,1	—	0,1	—	42,3	17,0	62,9	62,6
Weizen	357,0	1,3	—	0,0	35,5	—	—	—	4,6	0,2	398,6	571,5
Roggen	102,7	33,5	0,7	—	5,1	—	—	—	0,0	0,3	142,3	203,2
Gerste	208,3	0,3	1,3	0,0	4,6	—	—	—	0,0	3,0	217,6	256,9
Hafer	57,8	—	—	—	0,7	—	—	—	0,1	1,0	59,7	78,3
Mais	138,3	0,0	2,8	—	25,7	—	—	—	18,5	0,7	186,0	440,7
Reis	6,8	4,2	—	—	0,3	—	—	—	25,1	4,8	41,1	47,1
Hülsenfrüchte	15,5	0,0	1,4	—	3,0	—	0,1	—	12,1	7,6	39,8	65,7
Gemüse	323,4	65,4	12,8	0,3	3,2	0,0	2,2	0,0	325,8	41,1	774,0	839,7
Obst, Südfrüchte	319,9	34,3	27,2	0,0	9,7	—	0,1	0,1	702,0	154,9	1 248,2	1 128,7
Kartoffeln	1 967,8	198,1	16,3	4,8	46,2	0,0	2,1	0,1	97,9	143,6	2 477,0	2 523,6
Zuckerrüben	3 942,6	0,2	—	—	0,1	—	—	—	201,2	0,2	4 144,3	3 538,4
Ölsaaten, Ölfrüchte	19,0	0,0	0,3	0,0	2,3	—	4,4	—	10,0	6,0	42,0	47,1
Kaffee	28,1	0,2	0,7	—	7,7	—	—	—	1,3	4,1	42,1	29,7
Rohtabak	21,7	0,0	6,4	0,1	4,2	—	—	—	3,4	6,0	41,8	36,9
Milcherzeugnisse	10,3	0,3	0,3	—	5,1	0,0	—	—	15,4	29,6	61,1	66,0
Speisefette, außer Butter	85,5	0,4	7,5	0,0	10,5	—	0,1	—	12,3	55,7	172,0	132,5
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	211,1	0,3	9,2	0,0	21,0	0,8	3,1	0,4	12,3	48,4	306,5	297,8
Roggen- und Weizenmehl	102,8	0,0	—	—	0,3	—	—	—	0,7	3,0	106,9	186,7
Malz	17,9	—	0,3	0,0	0,7	—	—	—	17,7	33,0	69,6	72,3
Stärke	18,7	2,2	—	—	0,6	—	0,8	—	14,7	3,5	40,5	59,1
Rohzucker	311,1	—	9,9	—	36,7	—	33,4	—	34,2	4,2	429,4	248,6
Verbrauchszucker	116,5	—	—	—	0,7	—	21,0	—	65,4	13,9	217,4	213,7
Wein, Most	58,2	3,5	1,8	0,0	1,8	0,0	—	0,2	127,2	10,3	203,1	172,0
Bier	47,4	0,1	—	0,2	8,4	—	—	0,0	3,7	2,6	62,3	58,0
Spiritus	162,0	4,1	0,6	—	6,6	0,5	0,1	—	3,2	0,2	177,4	140,6
Andere Nahrungs- und Genußmittel	144,2	1,6	9,1	0,5	8,8	0,2	1,0	0,1	19,8	23,5	208,8	208,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	70,7	0,0	—	0,2	2,5	—	—	—	0,1	0,6	73,9	110,5
Ölkuchen	78,2	0,1	0,1	—	23,4	—	—	—	5,5	0,9	108,0	98,2
Rauhfutter	60,6	3,9	0,1	0,0	14,1	—	—	—	2,9	53,1	134,8	72,7
Stroh	291,5	7,3	0,6	—	47,8	—	—	1,0	14,1	69,8	432,0	257,0
Andere Futtermittel	618,6	2,3	0,9	0,0	15,6	1,1	1,3	0,0	6,6	8,0	654,5	636,2
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	657,1	5,0	5,3	0,4	70,3	2,6	2,0	0,6	141,9	58,0	943,3	896,2
Eisenerze, Manganerze	11 465,1	0,5	0,0	21,2	280,1	—	—	—	432,6	5,2	12 204,7	13 801,5
Schwefelkies	590,3	—	9,2	—	29,1	—	—	—	2,9	—	631,6	845,8
Schwefelkiesabbrände	495,1	—	—	—	0,8	—	—	—	16,5	—	512,4	547,5
Kupfererze	48,2	—	—	—	1,2	—	—	0,0	13,5	0,1	63,0	34,8
Andere Erze	780,9	0,0	0,5	1,0	1,6	0,0	—	—	20,2	4,9	809,2	803,5
Eisenschlacken zur Verhüttung	849,5	—	—	0,0	7,1	—	0,1	0,0	46,1	—	902,8	992,0
Steinkohlen	31 529,1	1 426,5	1,0	678,0	4 785,0	—	0,0	2 561,7	792,9	247,2	42 021,4	44 760,2
Steinkohlenbriketts	3 227,3	28,8	—	7,4	58,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	3 321,6	3 409,5
Steinkohlenkoks	13 768,7	213,2	75,1	4,8	5 888,1	—	—	89,2	7,7	23,4	20 070,3	23 749,7
Rohbraunkohlen	7 270,0	—	—	61,1	2,3	—	0,4	—	596,2	0,2	7 930,2	8 207,9
Braunkohlenbriketts	12 874,2	83,1	—	—	977,3	—	900,3	0,4	1,6	0,1	14 836,9	16 254,6
Braunkohlenkoks	719,9	0,5	—	—	33,2	—	36,7	—	92,4	0,0	882,8	761,8
Torf	540,6	3,4	0,0	2,3	31,2	0,0	—	—	0,0	4,4	581,9	657,6
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	2 933,8	3,3	0,0	—	5,5	4,7	40,8	0,0	7,0	0,8	2 995,9	2 668,3
Benzin	1 333,3	9,2	1,8	—	2,0	0,6	23,1	0,0	9,7	5,1	1 384,8	1 408,8
Benzol	921,4	1,2	0,0	—	4,6	0,5	12,4	2,8	10,7	4,7	958,4	870,3
Gasöl, Dieselöl	1 231,0	6,8	0,1	—	0,3	0,1	12,3	0,0	23,6	0,2	1 274,5	1 159,2
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	1 919,6	7,7	0,7	0,1	58,5	7,4	34,7	0,9	29,0	44,7	2 103,3	1 994,1
Rohe und bearbeitete Natursteine	9 303,0	12,0	0,3	3,2	80,9	0,9	25,0	0,1	30,5	21,8	9 477,7	10 278,7
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	7 378,4	27,1	1,5	28,0	95,7	0,6	5,7	6,0	73,9	7,1	7 624,0	7 802,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	2 581,8	31,1	0,0	5,0	38,1	—	1,5	0,0	8,2	0,6	2 666,3	2 682,7
Zement, Mörtel	2 092,3	47,0	0,0	5,2	183,4	0,1	137,8	0,0	19,0	61,4	2 546,3	2 592,9
Stein- und Siedesalz	902,0	7,2	—	0,1	61,6	—	10,7	0,0	0,0	1,8	983,4	1 046,8
Tonerde, Bauxit, Kryolith	482,6	0,0	—	—	59,1	—	1,8	—	191,9	1,7	737,2	762,9
Andere mineralische Rohstoffe	3 397,7	8,7	4,2	119,3	417,7	0,3	34,8	1,3	193,5	73,9	4 251,5	4 639,9
Schwefelsäure	990,5	9,1	2,8	—	18,9	0,2	0,1	—	9,2	0,1	1 030,9	1 056,7
Soda, Ätznatron, Pottasche	886,3	5,5	1,6	0,0	18,6	0,0	4,9	0,0	1,7	6,9	925,7	850,1
Farbstoffe, Farben, Lacke	52,0	0,5	1,1	0,3	25,3	0,2	1,9	0,0	3,1	3,4	87,7	79,0
Andere chemische Erzeugnisse	3 002,7	14,4	3,8	2,6	285,3	5,6	114,5	0,8	64,8	94,0	3 588,5	3 067,8
Düngekalk	1 492,0	2,1	8,5	0,8	0,7	—	1,5	1,1	1,3	0,2	1 508,1	1 567,0
Thomasmehl	1 905,9	1,8	34,3	—	35,4	—	—	9,8	142,9	42,2	2 172,3	1 986,6
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	472,3	0,5	29,6	—	5,9	0,0	0,3	—	1,5	1,1	511,3	584,2
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	3 087,4	1,8	0,0	—	108,0	—	192,7	—	0,1	0,1	3 389,9	3 065,1
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	2 439,3	1,2	0,1	0,0	40,5	—	78,4	—	126,4	1,7	2 687,7	2 043,4

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1952
	dem Bundesgebiet[1])	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
noch: Öffentlicher Verkehr												
Mischdünger	518,0	0,3	0,1	—	5,6	—	0,7	—	0,1	0,2	524,9	438,2
Andere Düngemittel	156,1	0,2	—	0,0	3,1	—	0,3	0,1	1,1	0,2	161,1	151,6
Pflanzliche Gerbmittel	13,0	—	0,0	—	0,5	—	—	—	6,7	0,2	20,4	21,3
Häute, Felle	17,4	0,0	5,5	—	9,3	—	0,0	0,0	9,7	19,1	61,1	60,1
Leder	6,5	0,0	—	0,0	0,6	—	—	0,0	1,5	1,1	9,8	9,5
Wolle	20,6	0,2	3,0	—	9,6	—	—	0,0	6,5	8,3	48,2	35,8
Baumwolle	137,6	0,0	3,0	—	9,3	—	0,0	—	26,8	2,5	179,2	145,5
Andere Spinnstoffe	126,5	0,1	4,1	0,0	14,5	0,0	0,6	—	39,6	11,0	196,4	186,3
Garne	15,0	0,0	0,3	0,0	4,0	—	0,0	0,0	10,6	5,6	35,6	37,3
Lumpen	72,9	0,0	0,7	0,0	6,2	0,0	—	1,0	10,7	4,6	96,1	103,3
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	856,4	7,9	0,2	0,3	11,5	—	0,7	1,0	51,0	49,5	978,5	1 452,3
Faserholz, Papierholz	712,6	1,1	0,0	0,1	0,1	—	0,4	2,5	81,1	39,7	837,5	1 270,1
Grubenholz	1 562,9	0,2	0,0	29,5	9,1	—	127,6	0,1	57,7	8,3	1 795,5	2 506,4
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	348,7	11,9	0,6	0,0	5,4	0,0	7,7	0,2	21,0	2,4	398,1	579,3
Hölzerne Schwellen	171,8	0,9	0,2	—	3,1	—	—	0,8	25,5	15,0	217,3	241,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	341,2	14,9	7,0	0,7	21,3	0,0	17,7	0,9	403,6	320,1	1 127,5	1 356,4
Holzwaren	122,7	3,9	0,1	0,6	5,4	0,2	3,4	0,1	11,7	17,3	165,4	196,0
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	607,5	3,0	2,0	0,0	33,8	—	0,6	—	29,7	5,5	682,1	625,4
Papier, Pappe	232,9	6,3	0,4	0,2	10,1	0,5	29,7	0,0	83,1	19,6	382,8	329,8
Betonwaren	134,6	0,2	—	0,1	3,3	0,0	0,3	0,0	6,2	2,1	147,0	168,6
Künstliche Steine, Platten Röhren	1 259,5	2,0	3,5	41,2	176,1	1,6	28,5	4,4	55,4	75,7	1 648,0	2 046,7
Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	79,8	0,4	0,3	1,7	29,0	0,1	7,2	0,3	4,0	7,1	129,8	139,1
Glas, Glaswaren	190,0	1,5	0,1	0,1	53,9	1,4	14,2	0,7	41,3	25,7	328,8	315,6
Roheisen, Eisenlegierungen	1 826,4	16,7	3,0	14,0	34,2	9,6	2,3	8,3	24,4	6,2	1 945,1	3 012,2
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	4 074,2	1,4	0,5	0,0	22,7	0,3	2,1	7,4	42,2	1,1	4 152,1	4 976,4
Alteisen, Abfälle von Eisen und Stahl	6 730,9	0,1	0,5	10,8	348,3	40,3	5,1	1,5	11,4	2,8	7 151,6	8 159,3
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	400,3	1,2	1,1	0,4	42,4	0,1	—	2,5	26,3	1,2	475,7	508,9
Stab- und Formeisen und -stahl	3 375,3	27,8	7,3	0,5	123,1	0,8	0,0	113,4	210,3	11,9	3 870,4	4 783,6
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	2 020,1	9,4	12,4	0,1	43,8	0,4	0,0	38,4	72,9	19,8	2 217,1	2 099,7
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	1 096,1	3,8	14,3	1,7	86,8	0,9	0,2	16,4	4,8	9,1	1 234,1	1 433,0
Eisen- und Stahldraht	472,5	0,1	0,9	0,2	25,0	0,1	—	13,7	11,6	2,5	526,5	727,9
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	599,5	1,8	2,2	0,4	39,3	0,5	0,0	0,6	5,1	2,4	651,9	659,8
Maschinen, Apparate	572,5	2,5	0,9	10,1	222,9	7,8	4,5	1,2	41,3	50,4	914,1	924,5
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	496,9	0,3	0,1	0,2	42,4	0,9	0,0	0,2	5,3	0,8	547,0	465,7
Andere Eisen- und Stahlwaren	582,7	4,5	2,2	3,0	134,1	3,2	1,0	2,7	33,7	26,1	793,2	864,3
Rohkupfer, Kupferlegierungen	53,2	—	0,0	0,0	3,8	—	—	0,2	8,3	4,4	69,9	57,5
Rohzink, Zinklegierungen	63,9	—	—	0,1	7,9	0,0	—	—	4,0	2,5	78,4	70,1
Rohblei, Bleilegierungen	48,7	0,0	—	0,0	9,8	—	—	—	1,1	0,7	60,2	60,1
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	41,5	0,0	0,0	0,0	4,3	—	0,0	—	20,0	3,3	69,3	43,4
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	2,1	—	0,1	—	1,2	—	—	—	1,9	1,4	6,7	8,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	68,5	0,0	—	0,0	3,4	0,3	—	0,2	6,4	1,7	80,5	93,8
NE-Metallhalbzeug	32,8	0,6	0,1	0,3	8,1	0,0	—	0,3	4,0	2,0	48,2	81,5
NE-Metallwaren	50,0	0,3	0,0	0,2	8,2	0,1	—	0,1	3,2	0,9	63,1	61,9
Fahrzeuge aller Art	257,7	0,6	0,0	0,6	159,8	3,9	1,3	0,0	21,9	36,8	482,7	454,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	431,4	5,9	0,6	2,0	73,9	1,4	5,1	0,3	61,6	48,1	630,3	568,8
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	912,5	37,1	0,0	0,2	96,7	0,7	3,9	0,1	50,3	87,9	1 189,4	1 008,6
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	988,8	7,0	1,2	1,0	42,9	8,8	10,7	3,7	30,2	10,8	1 105,1	1 163,4
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 056,2	5 418,9
zusammen	176 690,0	2 506,3	381,5	1 067,6	16 114,3	110,5	2 020,4	2 900,1	6 688,7	2 524,0	216 059,6[3])	231 447,2[3])
Dienstgutverkehr												
Steinkohlen	8 470,3	—	—	—	6,8	—	—	886,0	30,8	—	9 393,8	9 568,4
Braunkohlen	258,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258,5	270,0
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	262,2	270,7
Sonstige Güter	16 763,8	13,4	0,6	0,4	12,8	—	—	0,3	8,7	0,2	16 800,2	16 015,6
zusammen	25 492,5	13,4	0,6	0,4	19,6	—	—	886,3	39,5	0,2	26 714,7[3])	26 124,7[3])
Besatzungsverkehr												
Steinkohlen	1 963,4	90,5	—	—	4,2	—	—	63,1	1,4	4,0	2 126,6	1 427,5
Braunkohlen	225,1	2,6	—	—	0,0	—	—	0,7	—	—	228,4	221,6
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103,2	78,5
Sonstige Güter	5 486,7	55,4	0,7	2,2	601,4	16,8	—	8,2	539,2	27,2	6 737,8	8 032,9
zusammen	7 675,2	148,5	0,7	2,2	605,7	16,8	—	71,9	540,6	31,2	9 196,0[3])	9 760,5[3])
Gesamtverkehr												
Insgesamt	209 857,7	2 668,2	382,8	1 070,2	16 739,6	127,3	2 020,4	3 858,3	7 268,8	2 555,5	251 970,4[3])	267 332,5[3])

[1]) Versand = Empfang. — [3]) Einschl. des Stückgutversandes, der für die einzelnen Verkehrsrichtungen nicht angegeben werden kann.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

b) 1953 nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke) V = E	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) V	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) E	mit West-Berlin V	mit West-Berlin E	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone V	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone E	mit dem Saargebiet V	mit dem Saargebiet E	mit dem Ausland V	mit dem Ausland E	Versand und Empfang der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes V + E	Dagegen 1952 V + E
1	Lübeck	69,1	271,4	1 081,8	16,2	0,5	10,2	40,6	0,7	1,2	36,5	18,5	1 615,8	2 228,4
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	340,4	471,6	2 209,6	13,5	3,1	0,8	73,2	0,3	0,1	78,1	45,9	3 577,0	3 462,2
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegeb.	442,4	775,4	1 553,8	30,1	0,8	2,6	72,2	0,1	0,0	41,0	8,3	3 369,1	2 824,0
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	16,7	280,1	732,7	6,3	1,5	3,9	28,9	0,5	0,0	10,9	5,9	1 104,1	1 170,4
5	Hamburg	879,5	2 666,8	4 869,8	32,4	12,4	122,9	760,9	0,3	1,2	369,5	516,3	11 111,5	10 563,8
6	Südostteil von Schleswig-Holstein.	13,5	284,6	482,2	10,2	0,0	2,2	66,5	0,4	—	1,9	2,7	877,7	973,8
7	Niedersachsen längs der Oberelbe.	231,3	1 055,1	1 136,4	77,2	3,3	3,2	17,8	0,8	0,2	26,5	6,2	2 789,3	2 730,8
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	102,9	1 250,4	1 464,8	4,9	0,8	2,0	3,1	0,3	0,0	164,4	17,7	3 114,2	3 470,1
9	Bremen	319,3	1 625,0	3 684,4	22,1	1,8	2,2	9,6	0,0	3,2	141,0	161,9	6 289,8	6 307,9
10	Mittleres Wesergeb. i. Niedersachsen	142,6	1 683,0	1 894,0	22,5	2,3	4,1	32,5	1,0	0,0	89,4	36,0	4 050,0	4 011,2
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	705,5	2 940,6	2 703,5	40,1	0,9	0,4	139,7	1,7	0,1	38,8	12,3	7 289,1	7 810,7
12	Ostwestfalen-Lippe	250,6	1 846,0	2 604,8	6,2	0,5	0,9	5,4	0,8	0,4	23,5	71,1	5 060,8	5 501,8
13	Kurhessen-Waldeck	1 369,5	2 257,2	2 127,6	6,9	1,7	2,2	17,9	1,3	1,5	112,1	17,5	7 284,9	7 439,9
14	Gebiet um Braunschweig	3 671,6	5 787,6	2 855,1	104,3	10,9	84,7	55,9	0,7	0,1	120,2	75,6	16 438,3	17 173,2
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16)	930,9	3 196,6	2 682,2	42,4	0,9	3,4	13,3	0,3	0,8	39,6	15,0	7 856,3	7 848,4
16	Hannover	230,6	474,6	1 320,8	6,0	2,8	0,2	13,2	0,1	0,3	23,3	31,7	2 334,2	2 566,3
17	Gebiet um Osnabrück	294,6	778,4	2 169,2	6,1	1,4	2,0	4,3	0,8	0,1	26,8	51,7	3 630,0	4 113,6
18	Emden	1,4	992,7	577,9	0,0	0,1	—	2,1	—	0,0	1,5	1,4	1 578,5	2 266,6
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	131,1	735,3	1 511,3	3,1	0,1	0,7	0,6	0,8	0,3	19,7	8,9	2 543,0	2 844,6
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	107,7	560,2	694,2	25,5	1,0	11,7	3,4	0,9	0,0	22,0	112,3	1 646,6	1 812,7
21	Münsterland	394,8	1 510,8	1 760,6	2,3	0,2	0,6	0,9	0,1	0,2	131,4	40,1	4 236,8	5 074,8
22	Südostwestfalen	456,6	2 045,8	2 957,0	24,4	0,6	1,3	4,0	1,4	0,1	119,2	25,8	6 092,8	6 689,4
23	Gebiet um Hagen	813,9	4 625,7	6 883,8	27,5	2,5	6,1	1,3	8,6	1,6	190,2	85,8	13 460,9	14 919,4
24/26	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	7 831,4	36 369,3	12 644,1	1 422,7	13,6	14,5	89,5	97,6	3,2	6 258,7	197,0	72 773,0	76 268,5
27	Dortmund	4 619,7	8 671,8	5 932,2	236,1	3,7	19,9	7,8	10,0	0,5	465,3	129,7	24 716,4	27 806,9
28	Essen	324,5	5 347,3	1 673,9	125,4	0,5	0,4	20,0	33,1	0,2	861,8	34,5	8 746,1	10 166,8
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes	25,4	622,5	1 010,8	1,3	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	22,4	14,1	1 722,7	1 728,2
30	Duisburg	1 130,4	5 758,1	11 003,3	15,2	19,0	18,4	5,5	4,4	0,5	137,5	159,6	19 382,3	20 870,1
31	Rheinhäfen des Ruhrgeb. (ohne 30)	1 585,7	4 438,2	2 813,1	3,9	0,4	0,1	0,7	3,0	0,1	1 034,7	69,0	11 534,6	11 913,6
32	Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	636,8	2 256,4	3 690,8	24,6	2,4	1,9	5,9	1,4	1,1	156,4	127,7	7 542,2	8 021,9
33	Gebiet um Düsseldorf	684,6	5 630,4	4 860,5	3,7	1,4	7,2	4,4	1,6	3,4	129,2	155,2	12 166,2	13 514,6
34	Köln	323,3	1 693,3	4 173,6	3,4	0,7	1,4	4,5	2,4	4,3	90,5	136,4	6 757,1	6 910,4
35	Bergisches Land	142,7	1 072,4	2 631,6	4,0	0,5	4,5	2,5	0,7	0,4	44,8	45,6	4 092,4	4 663,7
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	5 553,9	8 919,6	1 921,2	68,1	0,1	0,4	0,2	76,7	18,4	631,3	80,5	22 824,3	23 457,8
37	Gebiet um Aachen	1 736,2	3 617,8	2 040,1	4,6	0,5	4,5	4,7	531,5	0,9	2 820,1	243,1	12 740,2	12 023,7
38	Siegkreis, Neuwieder Becken u. Eifel	780,5	2 140,6	3 196,9	5,5	0,7	1,4	0,6	20,4	17,9	137,2	75,3	7 157,5	7 907,5
39/40	Moselgebiet	337,5	1 152,5	2 130,8	3,3	0,6	0,3	0,4	35,3	325,6	101,0	130,1	4 554,9	4 713,2
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	1 404,6	4 804,0	4 168,4	5,4	4,3	8,3	2,1	87,8	15,6	207,2	61,5	12 173,8	13 542,8
42	Rheingau und Rheinhessen	264,3	1 041,1	1 687,2	6,3	0,4	3,6	1,0	5,9	180,7	30,2	97,8	3 582,8	4 094,0
43	Südhessen (Starkenburg)	376,7	613,3	1 071,8	1,7	0,4	0,8	2,0	1,7	84,5	39,9	32,5	2 602,0	2 782,1
44	Ludwigshafen	171,4	1 492,4	707,9	5,5	0,5	1,8	3,8	2,5	158,6	111,5	44,5	2 871,8	2 690,7
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	393,6	2 237,1	1 177,3	2,5	0,8	0,1	1,0	3,2	195,4	72,9	92,5	4 570,0	5 068,4
46	Rheinpfalz	533,1	1 527,1	2 122,4	9,9	2,2	3,5	17,4	93,4	418,2	221,7	447,3	5 929,3	5 969,8
47	Gebiet um Karlsruhe	354,0	1 148,7	1 111,8	1,0	0,3	0,3	2,8	2,1	118,2	22,0	65,1	3 180,3	3 277,9
48/50	Mittel- und Südbaden	1 367,8	1 167,8	2 217,6	25,5	3,2	2,8	54,5	2,9	482,1	170,5	313,7	7 176,2	7 806,5
51	Südwürttemberg und Hohenzollern	214,1	782,4	1 961,0	4,6	0,2	0,7	1,0	3,0	230,2	62,6	150,7	3 624,6	3 811,1
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	2 018,3	2 277,1	4 126,1	3,2	0,7	0,4	1,1	5,0	495,2	115,4	164,2	11 225,0	12 007,2
53	Stuttgart	86,9	540,6	2 340,9	3,4	0,4	0,0	0,9	2,2	200,2	50,7	145,5	3 458,6	3 498,8
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	185,6	422,4	1 088,8	1,1	0,1	0,4	0,1	0,4	66,2	6,8	22,1	1 979,6	2 144,5
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	52,2	411,6	789,4	0,7	0,9	0,3	0,3	0,2	8,6	9,7	13,7	1 339,8	1 670,3
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	196,2	1 221,4	1 458,5	6,4	1,0	0,8	7,8	0,8	28,6	47,4	157,4	3 322,5	3 807,9
57	Mittelhessen	386,1	1 323,6	1 747,0	5,7	1,7	0,4	1,5	5,3	6,8	48,9	41,5	3 954,6	4 177,0
58/60	Unterfranken	1 054,9	1 768,9	2 052,5	8,0	0,3	2,5	2,4	0,8	79,2	27,6	56,1	6 108,1	6 556,5
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	567,6	1 286,6	3 075,3	26,1	2,0	8,2	204,7	2,4	146,8	217,2	573,7	6 678,2	8 205,4
62	Nürnberg und Fürth	107,8	647,0	2 012,5	4,8	1,4	0,4	4,2	1,3	87,5	40,4	68,9	3 084,0	3 493,5
63	Oberpfalz und Niederbayern	2 752,4	3 402,3	5 086,8	46,7	4,6	2,4	171,7	5,3	127,9	202,5	821,2	15 376,2	16 352,2
64	Oberbayern (ohne 65)	1 308,6	2 277,6	3 143,4	12,3	3,0	1,7	8,2	0,9	75,6	126,9	284,6	8 551,4	9 612,0
65	München	266,3	760,0	2 346,0	31,9	1,4	0,0	4,1	1,9	147,4	116,9	541,4	4 483,6	4 865,1
66	Schwaben und bayer. Lindau	364,8	843,6	2 628,5	3,1	3,2	0,3	13,5	0,9	116,9	72,2	106,0	4 517,8	4 963,2
	Gesamtverkehr einschl. Doppelzählungen	52 056,1	157 801,6	157 801,6	2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	453 851,0[1]	484 167,9[1]
	Gesamtverkehr ohne Doppelzählungen	52 056,1	157 801,6		2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	243 993,3	259 053,0

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

*) Ohne Durchgangsverkehr und ohne Stückgutverkehr (der Stückgutversand der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes betrug 1952: 5 768 017 t und 1953: 5 421 678 t). — [1]) Einschl. der Doppelzählungen beim Lokalverkehr und beim Wechselverkehr, da hier die beförderten Güter sowohl als Versand wie als Empfang gezählt sind.

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1955*)

a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung — Größenklasse	Alle Schiffe			Schiffe mit												
				Motorantrieb			Schrauben-	Räder-	einem Alter von							
									unter 1 Jahr	1 bis unter 3	3 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 und mehr
	Zahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenleistung in PS	Zahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenleistung in PS	antrieb		Jahren							
									Zahl							
Güterschiffe[1])																
mit eigener Triebkraft																
21 bis 50 t	211	7 562	4 550	211	7 562	4 550	211	—	—	—	—	3	6	38	113	51
51 » 200 t	685	76 619	41 565	683	76 219	41 340	685	—	6	8	19	9	26	113	335	169
201 » 350 t	510	138 380	67 027	497	134 549	65 002	510	—	4	4	13	5	78	145	155	106
351 » 600 t	486	226 295	126 277	480	223 199	124 513	486	—	15	27	12	4	149	91	90	98
601 » 900 t	467	351 468	187 817	465	350 223	187 277	467	—	24	25	12	2	149	112	85	58
901 » 1400 t	347	341 448	180 375	346	340 333	179 775	346	1	60	71	10	1	115	56	33	1
Zusammen	**2 706**	**1 141 772**	**607 611**	**2 682**	**1 132 085**	**602 457**	**2 705**	**1**	**109**	**135**	**66**	**24**	**523**	**555**	**811**	**483**
dagegen am 1. 1. 1954	2 406	970 179	508 837	2 375	956 162	500 848	2 405	1	77	85	44	42	489	560	726	383
darunter: Tankschiffe																
21 bis 50 t	27	737	1 178	22	737	1 178	22	—	—	—	—	1	3	10	6	2
51 » 200 t	58	5 641	6 723	58	5 641	6 723	58	—	4	5	14	—	8	14	8	5
201 » 350 t	9	2 406	1 195	9	2 406	1 195	9	—	1	—	—	—	7	1	—	—
351 » 600 t	29	13 902	8 765	29	13 902	8 765	29	—	1	1	—	—	17	7	2	1
601 » 900 t	101	78 841	43 705	101	78 841	43 705	101	—	4	10	1	—	77	9	—	—
901 » 1400 t	39	36 645	20 280	39	36 645	20 280	39	—	5	18	1	—	15	—	—	—
Zusammen	**258**	**138 172**	**81 846**	**258**	**138 172**	**81 846**	**258**	**—**	**15**	**34**	**16**	**1**	**127**	**41**	**16**	**8**
dagegen am 1. 1. 1954	224	119 924	70 949	224	119 924	70 949	224	—	15	30	5	8	108	38	14	6
ohne eigene Triebkraft																
21 bis 50 t	143	4 648	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	23	43	43	28
51 » 200 t	391	50 770	—	—	—	—	—	—	5	—	—	13	34	69	149	121
201 » 350 t	324	87 098	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	17	61	130	114
351 » 600 t	577	280 002	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	14	33	201	326
601 » 900 t	961	712 591	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	35	80	443	398
901 » 1400 t	952	1 077 219	—	—	—	—	—	—	4	—	1	2	118	209	302	316
1401 t und darüber	270	439 870	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	25	117	121
Zusammen	**3 618**	**2 652 198**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**12**	**1**	**5**	**23**	**248**	**520**	**1 385**	**1 424**
dagegen am 1. 1. 1954	3 574	2 620 260	—	—	—	—	—	—	1	3	7	40	251	560	1 384	1 328
darunter: Tankkähne																
21 bis 50 t	7	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2
51 » 200 t	26	2 709	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	6	7
201 » 350 t	24	6 959	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	11
351 » 600 t	23	10 513	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	10	8
601 » 900 t	35	26 496	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	19	1
901 » 1400 t	38	38 670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	2	5	9
1401 t und darüber	6	9 552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
Zusammen	**159**	**95 158**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**39**	**23**	**54**	**42**
dagegen am 1. 1. 1954	158	98 501	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	41	25	50	40
Hamburger Schuten und Leichter																
21 bis 50 t	264	9 774	439	15	604	439	15	—	—	—	—	2	8	16	149	89
51 » 200 t	1 822	206 111	2 049	42	4 245	2 049	42	—	1	1	7	9	20	175	1 164	445
201 » 350 t	365	90 141	516	6	1 492	516	6	—	1	3	7	1	25	95	180	53
351 » 600 t	28	11 872	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	14	5
601 » 900 t	10	7 413	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7
Zusammen	**2 489**	**325 311**	**3 004[3])**	**63**	**6 341**	**3 004**	**63**	**—**	**2**	**4**	**14**	**12**	**57**	**291**	**1 510**	**599**
dagegen am 1. 1. 1954	2 501	326 014	3 021[3])	63	6 299	3 021	63	—	4	6	12	14	50	442	1 449	524
Schlepper[2])																
bis 50 PS	7	—	289	7	—	289	7	—	—	—	1	1	—	5	—	—
51 » 200 »	275	—	43 818	124	—	18 730	273	1	2	1	1	11	41	60	109	50
201 » 400 »	353	—	100 999	179	—	51 991	344	9	3	1	5	7	151	54	85	47
401 » 600 »	46	—	23 217	20	—	10 340	41	5	2	—	—	1	4	8	23	8
601 » 1000 »	49	—	40 496	19	—	15 240	35	14	2	—	1	—	11	3	19	13
1001 PS und darüber	66	—	95 385	21	—	32 320	20	42	4	1	—	2	10	7	29	13
Zusammen	**796**	**—**	**304 204**	**370**	**—**	**128 910**	**720**	**71**	**13**	**3**	**8**	**22**	**217**	**137**	**265**	**131**
dagegen am 1. 1. 1954	896	—	312 329	382	—	116 754	808	81	4	—	14	25	231	164	307	151
Fahrgastschiffe[4])																
bis 20 Personen	55	825	2 171	55	825	2 171	55	—	—	—	—	5	25	20	4	1
21 » 50 »	125	4 371	5 476	122	4 235	5 135	125	—	—	—	1	15	38	45	25	1
51 » 100 »	117	9 238	8 441	111	8 758	7 868	117	—	—	5	1	15	19	37	36	4
101 » 300 »	195	35 648	24 204	158	27 949	18 039	190	2	2	16	7	14	36	71	29	20
301 » 500 »	52	21 239	14 085	30	12 200	8 240	43	6	3	2	1	3	12	17	7	7
501 » 1000 »	43	29 624	17 774	20	13 865	8 450	24	14	2	2	—	1	9	13	6	10
1001 Personen und darüber	24	49 044	18 520	7	12 319	5 710	7	15	—	2	—	—	4	7	77	4
Zusammen	**611**	**149 989**	**90 671**	**503**	**80 151**	**55 613**	**561**	**37**	**7**	**27**	**10**	**53**	**143**	**210**	**114**	**47**
dagegen am 1. 1. 1954	594	146 477	88 484	486	77 228	53 866	545	37	22	8	31	38	139	211	103	42

*) Nur fahrfähige Schiffe. — [1]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter. — [2]) Die Angaben beziehen sich auf Schuten und Leichter mit Motorantrieb. — [3]) Ohne Hafenschlepper. — [4]) Die Angaben in der Spalte »Tragfähigkeit« beziehen sich auf die Personenkapazität (einschl. 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe).

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1955*)

b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern)**

Wasserstraßengebiet / Land	Güterschiffe[1]) mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Schlepper[2])		Fahrgastschiffe[3])	
	Zahl	t[4])	Zahl	t[4])	Zahl	PS[5])	Zahl	PS[5])
Wasserstraßengebiete								
Elbe	956	295 521	694	342 710	73	26 944	168	28 800
Weser	339	149 033	466	224 846	51	17 394	69	5 812
Westdeutsche Kanäle	607	204 453	579	386 774	268	62 031	55	2 469
Rheingebiet	791	486 816	1 752	1 625 075	377	181 355	263	36 480
davon: Rhein	569	372 499	1 363	1 406 657	306	168 451	206	32 880
Main	137	67 448	201	72 398	44	8 041	29	2 012
Neckar	85	46 869	188	146 020	27	4 863	28	1 588
Donau	12	5 949	127	72 793	27	16 480	24	2 889
Bodensee	—	—	—	—	—	—	32	14 221
Insgesamt	**2 706**	**1 141 772**	**3 618**	**2 652 198**	**796**	**304 204**	**611**[6])	**90 671**
dagegen 1. 1. 1954	2 406	970 179	3 574	2 620 260	896	312 329	594	88 484
1. 1. 1953	2 170	822 483	3 535	2 591 296	885	309 739	501	81 000
1. 1. 1952	1 980	698 345	3 569	2 582 817	897	315 736	503	80 660
Länder								
Schleswig-Holstein	160	35 833	101	12 163	4	1 285	45	4 054
Hamburg	613	238 018	552	320 573	68	25 379	111	23 914
Niedersachsen	752	159 602	488	241 517	107	21 813	81	4 360
Bremen	226	111 863	338	167 865	39	14 260	17	3 188
Nordrhein-Westfalen	463	326 778	1 094	1 157 152	376	173 896	127	24 428
Hessen	50	27 270	110	65 855	21	4 449	61	4 620
Rheinland-Pfalz	93	44 239	252	207 624	62	16 912	57	5 211
Baden-Württemberg	215	133 182	378	347 260	61	24 374	54	11 446
Bayern	134	64 987	305	132 189	58	21 836	58	9 450

*) Nur fahrfähige Schiffe. — **) Die Zuordnung erfolgte nach dem Heimatort der Schiffe. Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen gewesen, so ist als solcher der Ort angegeben worden, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — [1]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter und ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — [2]) Ohne Hafenschlepper. — [3]) Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe. — [4]) t = Tragfähigkeit in Tonnen. — [5]) PS = Maschinenleistung in PS. — [6]) Mit einem Fassungsvermögen von 149 989 Personen.

2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1954

Wasserstraßengebiet	Schiffe mit eigener Triebkraft: Fahrgastschiffe mit Güterbeförderung	Güterschiffe beladen: Zahl	Güterschiffe beladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Güterschiffe unbeladen: Zahl	Güterschiffe unbeladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe in 1000 t	Schiffe ohne eigene Triebkraft beladen: Zahl	beladen: Tragfähigkeit in 1000 t	unbeladen: Zahl	unbeladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe in 1000 t	Insgesamt: Zahl der Schiffe	Insgesamt: Aus- oder Einladungen der Schiffe in 1000 t	Außerdem: Floßverkehr in t
Ankunft														
Elbegebiet	555	20 343	3 241,5	16 942	3 069,5	2 349,3	5 831	2 600,7	3 364	1 390,0	1 864,5	47 035	4 213,7	—
Wesergebiet	—	11 961	4 301,8	10 300	3 480,5	2 923,2	7 527	3 017,6	5 640	1 828,1	2 219,9	35 428	5 143,1	4 869
Mittellandkanalgebiet	1	5 683	2 287,8	5 089	1 730,6	1 411,3	5 224	3 107,8	2 483	1 359,1	2 577,4	18 480	3 988,7	8 655
Westdeutsches Kanalgebiet	1	19 584	6 698,5	24 244	9 174,3	4 801,1	13 281	10 516,8	21 825	17 087,2	8 281,4	78 935	13 082,5	1 389
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	3 981	1 623,0	12 136	5 386,4	1 112,8	3 136	2 814,2	14 788	12 368,4	2 215,2	34 041	3 328,1	—
Rheingebiet	6	65 283	35 442,9	76 243	36 972,9	16 854,0	62 551	46 272,6	53 857	34 517,5	35 222,6	257 940	52 076,6	12 773
davon: Niederrhein	6	25 494	13 511,8	48 234	23 594,9	5 788,2	27 239	22 912,4	33 807	26 083,3	17 934,1	134 780	23 722,3	7 113
Mittelrhein	—	13 289	6 195,1	14 282	6 864,3	2 652,1	7 574	5 180,0	5 153	3 833,7	3 919,8	40 298	6 571,9	5 660
Main	—	8 715	4 310,1	3 911	1 567,8	2 580,5	13 032	5 487,5	9 679	1 874,9	4 377,3	35 337	6 957,8	—
Oberrhein	—	13 808	9 093,4	9 099	4 716,6	4 146,7	10 399	10 396,9	4 013	2 326,2	7 161,9	37 319	11 308,6	—
Neckar	—	3 977	2 332,5	717	229,3	1 686,6	4 307	2 295,8	1 205	399,4	1 829,5	10 206	3 516,1	—
Donaugebiet	—	191	77,0	157	46,9	36,0	4 213	1 794,4	4 010	1 639,3	871,7	8 571	907,7	264
Ankunft insgesamt 1954	**563**	**123 045**	**52 049,6**	**132 975**	**54 474,8**	**28 374,9**	**98 627**	**67 310,0**	**91 179**	**57 821,1**	**51 037,4**	**446 389**	**79 412,3**	**27 950**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	6	104 844	47 195,6	88 982	40 920,6	25 160,1	83 513	63 480,3	55 694	46 442,8	48 042,4	333 040	73 202,5	18 213
dagegen Insgesamt 1953	711	110 819	44 176,8	118 268	46 998,3	23 090,2	102 763	69 561,9	89 220	56 226,1	51 331,6	421 781	74 421,9	27 964
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	126	95 434	40 188,1	82 134	37 150,6	20 463,8	88 938	65 900,9	55 403	46 540,6	48 449,8	322 035	68 913,7	19 092
Abgang														
Elbegebiet	553	20 280	3 335,1	15 812	2 624,5	2 584,5	5 776	2 708,3	3 222	1 205,5	1 887,6	45 643	4 472,2	—
Wesergebiet	—	10 528	3 603,9	11 814	4 205,4	2 456,1	6 223	2 157,6	6 915	2 670,1	1 475,3	35 480	3 931,4	16 092
Mittellandkanalgebiet	—	5 501	1 896,9	5 247	2 108,5	1 401,5	3 021	1 735,0	4 671	2 724,0	1 436,2	18 440	2 837,6	—
Westdeutsches Kanalgebiet	—	26 112	9 852,1	17 714	6 008,1	7 645,4	24 278	19 108,9	10 788	8 466,2	16 038,6	78 892	23 684,0	—
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	12 136	5 386,4	3 980	1 622,4	4 139,9	14 789	12 369,4	3 130	2 808,3	10 530,6	34 035	14 670,5	—
Rheingebiet	3	73 111	35 669,6	68 325	36 727,3	18 435,9	53 878	35 033,9	62 467	45 677,3	27 972,6	257 784	46 408,5	12 273
davon: Niederrhein	3	42 163	20 583,0	31 488	16 524,3	10 702,8	32 234	25 056,9	28 776	23 901,5	20 445,8	134 664	31 148,7	—
Mittelrhein	—	14 819	7 123,5	12 771	5 946,4	3 897,3	5 189	3 862,6	7 543	5 154,4	3 069,4	40 322	6 966,7	2 085
Main	—	4 595	1 941,6	8 032	3 934,3	884,3	10 059	2 133,8	12 635	5 217,5	1 571,8	35 321	2 456,1	10 188
Oberrhein	—	10 349	5 522,2	12 534	8 265,1	2 648,5	4 407	2 749,3	9 985	9 945,2	1 963,0	37 275	4 611,5	—
Neckar	—	1 185	499,3	3 500	2 057,3	303,0	1 989	1 231,3	3 528	1 458,7	922,5	10 202	1 225,5	—
Donaugebiet	—	221	89,1	134	39,9	49,8	5 503	2 778,8	2 709	646,9	1 603,0	8 567	1 652,8	264
Abgang insgesamt 1954	**556**	**135 753**	**54 446,7**	**119 046**	**51 713,7**	**32 573,2**	**98 679**	**63 522,4**	**90 772**	**61 390,0**	**50 413,3**	**444 806**	**82 986,5**	**28 629**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	3	89 974	40 663,1	102 631	47 095,1	21 462,1	63 086	52 077,5	77 816	57 653,3	40 790,9	333 510	62 253,0	7 893
dagegen Insgesamt 1953	779	119 219	46 512,5	108 650	44 408,7	25 333,8	96 902	62 062,5	94 924	63 611,6	46 304,0	420 474	71 637,9	22 637
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	195	82 253	36 492,5	94 081	40 556,6	17 738,6	62 958	52 324,6	81 197	60 000,4	38 466,3	320 694	56 205,0	5 874

[1]) Im allgemeinen Häfen mit einem Jahresumschlag von 100 000 t und mehr.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

a) 1936 und 1951 bis 1955 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen

Hauptrichtung / Gütergruppe	1936		1951		1952		1953		1954		1955[1]	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Nach Hauptrichtungen												
Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes	43 354,0	44,5	47 639,6	57,9	51 900,2	57,8	55 408,5	57,8	59 702,3	57,7	64 419,2	54,6
Versand des Bundesgebietes	31 145,3	31,9	17 984,9	21,8	18 026,2	20,1	20 809,1	21,7	23 463,6	22,7	21 902,8	18,6
davon nach:												
West-Berlin[2]	1 173,2	1,2	626,1	0,8	1 324,5	1,5	1 439,7	1,5	1 424,5	1,4	1 680,9	1,4
der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin[3]	3 034,0	3,1	129,4	0,2	187,0	0,2	283,6	0,3	431,3	0,4	624,3	0,5
dem Saargebiet	22,7	0,0	—	—	—	—	—	—	2,8	0,0	—	—
dem Ausland	26 915,6	27,6	17 229,3	20,9	16 514,6	18,4	19 085,8	19,9	21 604,0	20,9	19 597,7	16,7
Empfang des Bundesgebietes	22 958,0	23,6	16 714,1	20,3	19 820,2	22,1	19 681,6	20,5	20 287,4	19,6	31 584,4	26,8
davon aus:												
West-Berlin[2]	164,6	0,2	276,0	0,3	88,3	0,1	120,0	0,1	169,5	0,2	144,2	0,1
der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin[3]	3 216,7	3,3	212,4	0,3	405,6	0,5	489,5	0,5	665,1	0,6	823,1	0,7
dem Saargebiet	11,6	0,0	3,4	0,0	5,0	0,0	24,5	0,0	32,4	0,0	23,3	0,0
dem Ausland	19 565,1	20,1	16 222,1	19,7	19 321,3	21,5	19 047,6	19,9	19 420,5	18,8	30 593,8	26,0
Gesamtverkehr	**97 457,4**	100	**82 338,5**	100	**89 746,6**	100	**95 899,2**	100	**103 453,3**	100	**117 906,5**	100
darunter: Seeverkehr der Binnenhäfen	1 698,6	1,7	1 029,8	1,3	1 167,6	1,3	1 403,0	1,5	1 309,6	1,3	1 493,4	1,3
außerdem: Durchgangsverkehr	2 795,2	—	5 772,9	—	5 523,4	—	5 481,4	—	5 931,6	—	6 678,9	—
Nach Gütergruppen												
Getreide	2 694,8	2,8	3 667,7	4,5	3 548,2	4,0	3 052,4	3,2	4 358,6	4,2	4 055,3	3,4
Ölsaaten, Ölfrüchte	872,9	0,9	414,8	0,5	363,6	0,4	508,9	0,5	558,8	0,6	701,9	0,6
Mehl	803,8	0,8	291,2	0,4	255,9	0,3	301,5	0,3	295,3	0,3	427,8	0,4
Zucker	622,2	0,6	417,6	0,5	346,2	0,4	303,6	0,3	118,4	0,1	332,7	0,3
Eisenerze	12 981,0	13,3	7 784,0	9,5	9 801,8	10,9	10 767,2	11,2	9 637,0	9,3	13 196,5	11,2
Andere Erze	3 539,0	3,6	3 553,2	4,3	4 662,7	5,2	4 047,0	4,2	3 746,0	3,6	4 107,9	3,5
Steinkohlen	34 216,7	35,1	25 128,5	30,5	28 313,1	31,5	26 363,2	27,5	28 558,5	27,6	30 742,1	26,1
Braunkohlen	2 775,2	2,8	3 592,5	4,4	3 668,2	4,1	3 528,2	3,7	3 073,0	3,0	3 107,1	2,6
Mineralöle	2 588,0	2,7	3 891,2	4,7	4 225,9	4,7	5 224,8	5,5	6 387,4	6,2	7 966,2	6,8
Natur- und Kunststeine	4 190,1	4,3	3 134,6	3,8	3 396,5	3,8	4 140,2	4,3	4 260,5	4,1	4 276,1	3,6
Erden, Kies, Sand	10 862,6	11,2	14 069,9	17,1	14 382,9	16,0	17 579,2	18,3	19 267,4	18,6	20 704,3	17,6
Kalk und Zement	1 326,8	1,4	1 533,8	1,9	1 522,3	1,7	1 905,3	2,0	2 025,0	2,0	2 489,2	2,1
Stein- und Siedesalz	1 082,1	1,1	1 420,8	1,7	1 278,8	1,4	1 510,2	1,6	1 665,9	1,6	1 740,4	1,5
Tonerde, Bauxit, Kryolith	762,8	0,8	598,1	0,7	887,0	1,0	812,4	0,9	969,4	0,9	1 016,5	0,9
Andere mineralische Rohstoffe	2 404,6	2,5	2 829,7	3,4	3 063,7	3,4	3 779,9	3,9	4 441,5	4,3	5 450,9	4,6
Chemische Erzeugnisse	1 844,2	1,9	1 236,5	1,5	1 504,2	1,7	1 672,5	1,7	1 862,8	1,8	2 286,2	1,9
Düngemittel	2 077,7	2,1	1 770,2	2,2	1 620,4	1,8	2 122,1	2,2	2 412,3	2,3	2 629,0	2,2
Holz	2 352,7	2,4	989,1	1,2	1 170,0	1,3	1 047,6	1,1	1 567,3	1,5	2 172,0	1,8
Zellstoff, Papier	835,5	0,9	422,2	0,5	274,5	0,3	400,6	0,4	485,2	0,5	609,7	0,5
Roheisen, Rohstahl	953,7	1,0	852,1	1,0	1 035,9	1,2	1 386,7	1,5	1 155,3	1,1	1 476,7	1,3
Alteisen	706,5	0,7	1 155,5	1,4	1 043,9	1,2	1 116,3	1,2	1 523,8	1,5	2 096,6	1,8
Eisen- und Stahlwaren	2 913,5	3,0	1 881,7	2,3	1 782,9	2,0	2 231,1	2,3	2 469,1	2,4	3 198,0	2,7
NE-Metalle	432,4	0,4	120,9	0,1	126,9	0,1	230,9	0,2	341,4	0,3	387,6	0,3
Übrige Güter	3 618,6	3,7	1 582,7	1,9	1 470,9	1,6	1 867,6	2,0	2 273,6	2,2	2 735,8	2,3
Gesamtverkehr (ohne Durchgangsverkehr)	**97 457,4**	100	**82 338,5**	100	**89 746,6**	100	**95 899,2**	100	**103 453,3**	100	**117 906,5**	100

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) 1936 auch Ost-Berlin. — [3]) 1936 ohne Ost-Berlin. Zum Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone ist auch der Verkehr mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung, gezählt worden.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

b) 1954 nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Versand und Empfang im Verkehr der Bezirke des Bundesgebietes untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke) V = E	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) V	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) E	mit West-Berlin V	mit West-Berlin E	mit der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin V	mit der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlin E	mit dem Ausland V	mit dem Ausland E	Versand und Empfang in den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes (Gesamtumschlag)	Dagegen 1953
1	Lübeck	—	60,4	236,4	21,3	8,8	9,0	21,8	—	0,9	358,5	347,1
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	5,5	80,5	231,6	0,8	0,7	1,3	—	39,7	17,8	383,2	396,1
3/4	Unterelbegebiet und schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	33,2	443,2	657,4	37,7	2,7	0,8	—	—	—	1 208,1	958,0
5	Hamburg	—	1 499,7	2 163,6	405,0	61,1	359,1	402,1	306,5	276,7	5 473,8	4 948,1
6/7	Elbe und ihre Seitenwasserstraßen oberhalb von Hamburg und Lübeck	65,9	1 345,9	473,5	11,3	0,1	—	—	1,2	7,1	1 970,8	1 767,3
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen)	165,1	1 190,5	1 018,0	0,6	2,0	1,6	—	3,8	5,9	2 552,4	2 039,7
9	Bremen	—	1 052,9	2 449,7	2,2	2,7	0,3	2,2	7,8	56,2	3 574,0	3 068,7
10	Mittelweser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	69,4	673,6	447,7	—	0,8	—	—	0,5	6,3	1 267,6	958,8
11/13	Oberweser bis Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	308,2	365,5	264,4	9,9	—	—	2,3	0,5	19,0	1 278,1	1 360,7
14	Mittellandkanal zwischen Rühen und Peine (je einschl.)	3,7	706,1	1 956,3	119,8	12,9	37,7	64,7	55,9	11,7	2 972,5	3 032,2
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.), ohne Hannover	—	993,0	773,4	103,6	1,8	—	1,2	233,8	7,3	2 114,1	1 868,6
16	Hannover	0,6	160,0	664,5	15,8	1,2	—	1,7	50,2	8,9	903,4	896,0
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	12,5	307,2	451,6	5,3	3,3	0,2	1,6	22,7	47,1	864,0	1 074,2
18	Emden	—	2 656,6	1 626,1	—	0,4	—	—	—	3,2	4 286,4	3 990,6
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln	17,2	22,4	420,6	1,0	1,0	—	—	0,7	9,1	489,2	559,4
20	Dortmund-Ems-Kanal und Ems unterhalb Bergeshövede (ohne Emden)	126,3	597,5	503,5	6,1	—	0,8	—	59,9	43,2	1 463,8	1 262,9
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.)	31,8	292,4	895,8	—	—	—	0,3	78,8	31,7	1 362,6	1 087,2
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw.	362,6	8 254,9	2 275,2	322,4	21,9	3,9	23,2	4 172,9	1 186,9	16 986,6	15 798,0
25	Wesel-Datteln-Kanal (Lippekanal)	2,5	1 575,0	231,1	87,6	—	—	—	88,7	14,9	2 002,2	1 531,2
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal)	44,2	1 024,1	1 216,7	78,2	0,0	—	—	206,9	226,9	2 841,1	2 212,9
27	Dortmund	—	1 030,1	3 239,1	44,4	4,9	—	—	246,1	396,7	4 961,4	4 758,4
28	Essen	1,0	731,7	356,5	89,7	1,7	—	0,1	547,0	163,4	1 892,0	2 123,3
29	Niederrhein unterhalb des Ruhrgebietes	1 049,9	5 207,8	320,7	0,6	—	—	0,8	2 912,9	434,4	10 977,0	9 629,8
30	Duisburg	1 053,8	5 559,1	4 714,1	26,8	37,9	16,5	141,5[1]	5 204,3	5 839,1	23 647,1	21 884,5
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne Duisburg)	33,9	1 936,9	1 208,9	22,1	—	—	—	1 793,7	2 213,9	7 243,3	7 458,8
32/33	Niederrhein um Düsseldorf	534,8	696,3	797,6	6,1	1,7	—	—	461,9	1 717,3	4 750,4	4 859,8
34/37	Niederrhein um Köln	403,8	3 821,2	1 358,5	3,0	0,1	—	—	777,8	1 866,7	8 634,8	8 041,3
38	Mittelrhein von Lülsdorf bis Koblenz	0,0	2 484,4	1 696,8	0,3	1,1	0,1	—	70,60	102,5	4 991,1	4 552,1
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	132,5	884,3	758,8	0,9	—	—	1,2	320,8	96,7	2 327,8	2 320,3
40	Mosel	—	0,9	—	—	—	—	—	—	—	0,9	0,1
41	Lahn	—	339,9	36,5	—	—	—	—	1,3	—	377,7	366,0
42/43	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden	486,1	1 406,4	2 855,4	0,7	—	—	—	265,5	410,1	5 910,2	5 470,8
44	Ludwigshafen	—	423,8	2 873,4	—	—	—	—	398,3	745,6	4 441,1	4 119,0
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	—	401,9	3 937,5	0,3	0,2	—	0,3	214,3	1 134,2	5 688,7	5 192,9
46/47	Oberrhein um Karlsruhe	98,9	2 679,8	1 470,5	—	—	—	—	83,1	180,1	4 611,2	4 007,9
48	Oberrhein um Kehl	—	499,4	452,3	—	—	—	—	136,7	85,8	1 177,0[6]	1 000,4
49	Oberrhein von oberhalb Kehl bis Weil (einschl.)	0,0	107,9	144,4	—	—	—	—	38,6	51,9	374,7[3]	322,0
50	Hochrhein und Bodensee	—	26,2	85,2	—	—	—	—	6,3	16,4	134,1	88,3
52/54	Neckar	260,9	774,0	2 782,3	—	—	—	—	154,0	472,9	4 705,0	4 049,3
55	Main in Hessen (ohne Frankfurt)	—	115,6	551,0	—	—	—	0,2	174,9	40,0	881,7	794,0
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	4,0	332,9	2 948,8	—	0,5	—	—	189,5	496,3	3 975,9	3 609,5
58	Main um Aschaffenburg	9,5	123,4	757,6	—	—	—	—	11,9	59,8	971,7	1 042,3
59	Main um Würzburg	61,1	583,1	1 319,5	2,0	—	—	—	79,8	113,0	2 220,2[4]	2 710,3
60	Main oberhalb von Würzburg (ausschl.)	578,1	171,4	17,2	—	—	—	—	0,8	0,7	1 346,2	1 103,8
63/66	Donau nebst Zuflüssen usw.	105,7	—	—	—	—	—	—	1 548,2	802,2	2 561,8	2 644,9
	Gesamtverkehr einschl.[7]	**6 062,5**	**53 639,8**	**53 639,8**	**1 425,5**	**169,5**	**431,3**	**665,1[1]**	**21 604,0**	**19 420,5**	**163 155,6[5]**	**151 307,7[4]**
	Gesamtverkehr ohne[8]	**6 062,5**	**53 639,8**		**1 425,5**	**169,5**	**431,3**	**665,1[1]**	**21 604,0**	**19 420,5**	**103 453,3[5]**	**95 899,2[4]**
	Doppelzählung											
	Dagegen 1953	5 540,1	49 868,4		1 439,7	120,0	283,6	489,5	19 085,8	19 047,6	95 899,2[4]	—

V = Versand, E = Empfang.

[1]) Darunter Empfang aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung, 501 t. — [2]) Einschl. Versand nach dem Saargebiet 2 811 t. — [3]) Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 31 895 t. — [4]) Desgl. 465 t. — [5]) Einschl. Versand nach dem Saargebiet 2 811 t und Empfang aus dem Saargebiet 32 360 t. — [6]) Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 24 450 t. — [7]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. Einschl. der Doppelzählungen beim Lokal- und Wechselverkehr (Verkehr in und zwischen den Bezirken des Bundesgebietes), da in der Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Verkehrsbezirke zum Bundesgebiet Versand = Empfang ist. — [8]) Gesamtverkehr = Gesamtbeförderung (ohne Doppelzählungen und ohne Durchgangsverkehr).

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen*)

c) 1954 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1953
	dem Bundesgebiet	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone u. Ost-Bln.	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone u. Ost-Bln.	dem Saargebiet	dem Ausland			
Fische, auch Zubereitungen	3,9	0,2	7,5	—	1,0	—	—	—	5,3	4,4	22,3	10,8
Fleisch, auch Zubereitungen	0,1	0,8	—	—	0,3	—	—	—	0,1	0,5	1,7	1,1
Milch und Rahm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—
Eier	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	—	0,1	0,0	0,0
Weizen	1 706,7	78,9	55,4	—	51,8	7,1	—	—	776,2	192,0	2 868,0	2 018,8
Roggen	249,0	41,4	—	—	12,6	14,7	8,4	—	42,8	8,8	377,7	348,4
Gerste	488,8	9,0	26,9	—	22,1	—	—	—	166,0	151,7	864,5	723,3
Hafer	33,3	2,9	1,2	—	2,4	—	—	—	72,4	112,2	224,4	154,3
Mais	161,7	1,5	19,0	—	8,6	—	—	—	298,0	87,7	576,5	413,9
Reis	6,6	1,7	13,9	—	1,2	0,6	—	—	21,3	13,0	58,3	77,2
Hülsenfrüchte	14,9	4,4	0,3	—	0,9	0,3	—	—	49,5	16,9	87,2	89,4
Gemüse	5,3	0,1	—	—	—	—	—	—	0,8	0,1	6,3	7,6
Obst, Südfrüchte	9,2	0,4	1,0	—	0,3	—	—	—	6,7	2,3	19,9	20,2
Kartoffeln	7,4	—	—	—	0,3	—	—	—	37,4	—	45,1	3,4
Zuckerrüben	6,2	—	—	—	1,4	—	—	—	0,0	0,1	7,7	4,6
Ölsaaten, Ölfrüchte	4,6	2,3	156,8	—	60,9	—	—	—	334,3	27,3	586,1	544,9
Kaffee	0,0	—	—	—	1,9	—	—	—	1,3	14,9	18,1	21,1
Rohtabak	0,5	0,0	3,9	—	2,6	—	—	—	10,0	5,4	22,5	22,9
Tee	0,1	—	0,1	—	—	—	—	—	0,4	0,1	0,7	0,8
Kakao	0,4	—	—	—	3,3	—	—	—	7,2	9,0	19,9	16,1
Milcherzeugnisse	62,6	6,9	—	—	0,6	—	0,1	—	1,0	5,2	76,4	79,5
Speisefette, außer Butter	1,1	5,9	0,4	—	0,2	0,9	—	—	0,4	8,7	17,5	16,9
Andere tierische und pflanzliche Fette u. Öle	83,1	8,2	1,8	—	14,1	2,0	2,9	—	326,4	23,1	461,6	401,4
Roggen- und Weizenmehl	149,9	16,1	0,1	—	16,1	—	8,1	—	3,1	10,0	203,3	201,3
Malz	18,5	0,9	16,5	—	2,3	—	—	—	28,0	3,5	69,7	69,6
Stärke	9,0	0,0	—	—	10,0	—	0,1	—	8,3	12,9	40,4	49,9
Rohzucker	35,2	—	—	—	0,0	—	—	—	0,3	34,8	70,3	242,3
Verbrauchszucker	1,8	0,1	—	—	0,3	—	37,8	—	42,9	88,2	171,1	215,4
Wein, Most	2,9	—	—	—	11,0	—	—	—	12,6	2,5	29,1	24,3
Bier	0,4	0,4	—	—	1,0	4,2	—	—	1,1	19,6	26,8	19,0
Spiritus	—	—	—	—	0,0	—	—	—	0,8	0,6	1,3	0,0
Andere Nahrungs- und Genußmittel	33,4	2,1	—	—	16,4	0,0	—	—	21,9	19,2	93,0	75,5
Kleie und Futtermehl aus Getreide	68,7	—	—	—	6,6	23,0	—	—	3,6	19,3	121,3	106,9
Ölkuchen	64,4	—	—	—	54,4	—	2,3	—	119,6	14,4	255,1	192,5
Rauhfutter	0,1	—	—	—	0,0	—	—	—	0,4	0,0	0,5	0,1
Stroh	0,2	—	—	—	—	—	—	—	11,8	—	12,0	16,3
Andere Futtermittel	84,4	0,1	1,8	—	24,7	0,5	—	—	59,1	27,4	197,9	161,3
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	8,7	0,0	1,8	—	27,3	0,0	0,2	—	110,9	21,4	170,3	140,9
Eisenerze, Manganerze	3 982,9	—	0,4	—	183,3	0,1	—	—	5 470,3	6,2	9 643,1	10 785,1
Schwefelkies	42,9	—	19,1	—	13,4	—	—	—	976,1	2,5	1 053,9	933,2
Schwefelkiesabbrände	332,1	—	3,8	—	26,7	—	—	—	302,0	7,9	672,5	751,5
Kupfererze	753,8	—	—	—	1,0	—	—	—	533,3	0,0	1 288,2	1 607,2
Andere Erze	94,1	—	3,0	—	12,4	—	—	—	310,0	9,5	429,0	273,3
Eisenschlacken zur Verhüttung	174,9	—	0,3	—	10,3	0,9	4,7	—	131,1	0,7	323,0	508,9
Steinkohlen	12 532,9	732,0	0,9	—	9 164,6	0,2	58,9	31,9	592,5	1472,4	24 586,4	22 030,0
Steinkohlenbrikette	112,0	0,9	—	—	15,3	—	—	—	19,0	1,3	148,5	75,2
Steinkohlenkoks	4 035,3	155,5	36,3	—	1 027,4	9,5	4,0	—	29,3	196,9	5 494,3	5 560,2
Rohbraunkohlen	67,4	—	—	—	—	—	—	—	9,4	—	76,8	99,2
Braunkohlenbrikette	2 605,5	0,7	—	—	350,1	—	—	—	38,5	2,6	2 997,5	3 430,0
Braunkohlenkoks	1,3	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	1,3	2,0
Torf	33,6	—	—	—	48,0	—	—	—	0,2	—	81,7	94,4
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	914,0	—	—	—	1,7	—	—	—	1 454,4	70,2	2 440,2	2 276,6
Benzin	1 065,7	30,3	0,5	—	25,0	0,5	—	—	405,0	288,4	1 815,4	1 476,1
Benzol	209,4	—	—	—	14,1	0,0	0,5[3])	—	101,4	2,6	328,0	170,7
Gasöl, Dieselöl	669,6	14,6	—	—	25,2	—	—	—	454,2	392,2	1 555,8	1 316,1
Andere Mineralölderivate -rückstände	357,1	10,0	1,5	—	199,2	4,0	—	—	429,5	319,5	1 320,9	942,8
Rohe und bearbeitete Natursteine	2 988,0	15,5	—	—	766,6	—	15,8	—	67,6	7,4	3 860,8	3 710,5
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	15 336,4	33,0	—	—	3706,0	0,3	1,6	—	186,2	60,6	19 324,1	17 604,9
Kalk und Gips, außer zum Düngen	117,7	1,0	—	—	119,5	—	—	—	4,8	0,2	243,3	162,6
Zement, Mörtel	1 131,8	76,2	0,1	—	425,0	—	47,7	—	101,1	42,4	1 824,3	1 757,4
Müll, Schutt (einschl. Bauschutt) u. dergl.	2,8	—	—	—	1,0	—	—	—	—	—	3,8	14,6
Stein- und Siedesalz	1 194,0	—	—	—	471,0	—	0,3	—	0,5	5,8	1 671,7	1 514,0
Tonerde, Bauxit, Kryolith	280,2	11,9	—	—	18,5	—	2,2	—	656,6	7,4	976,7	820,2
Andere mineralische Rohstoffe	2 789,1	52,2	0,5	—	564,7	4,5	16,8	—	420,4	111,2	3 959,4	3 389,7

Anmerkungen auf Seite 314.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen*)

c) 1954 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1 000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1953
	dem Bundesgebiet	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone u. Ost-Bln.	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	der sowjetischen Besatzungszone u. Ost-Bln.	dem Saargebiet	dem Ausland			
Rohphosphate	72,2	—	13,2	—	1,3	—	—	—	506,5	20,5	613,7	463,5
Schwefelsäure	319,8	—	—	—	0,1	—	—	—	43,6	—	363,6	320,9
Soda, Ätznatron, Pottasche	169,0	0,2	0,3	—	84,8	0,1	0,8	—	3,0	111,8	370,0	386,3
Farbstoffe, Farben und Lacke	22,2	0,1	—	—	55,3	0,0	—	—	4,1	1,4	83,0	85,5
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	578,6	3,5	0,1	—	468,8	2,7	3,3	—	102,4	60,3	1 219,7	1 083,4
Düngekalk	1,8	—	—	—	3,5	—	—	—	0,7	—	6,0	5,0
Thomasmehl	0,7	—	—	—	6,6	—	—	—	104,9	—	112,1	54,3
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	5,9	—	35,3	—	3,1	—	—	—	19,8	3,1	67,1	25,3
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	433,9	0,8	—	—	482,6	—	355,9	—	34,2	790,5	2 097,9	1 975,1
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	30,2	—	—	—	757,2	4,6	68,3	—	0,2	10,3	870,8	841,0
Mischdünger	10,8	—	—	—	39,3	—	—	—	—	2,9	53,0	61,1
Andere Düngemittel	10,1	—	—	—	1,1	—	—	—	0,9	0,1	12,2	21,9
Pflanzliche Gerbmittel	1,7	—	—	—	0,3	—	—	—	10,1	0,1	12,2	11,1
Häute, Felle	0,4	—	—	—	1,4	—	—	—	16,9	4,7	23,4	19,0
Leder	0,0	—	—	—	0,7	—	—	—	0,3	0,8	1,9	0,8
Wolle	0,9	—	0,1	—	1,8	—	—	—	0,2	2,3	5,4	9,3
Baumwolle	24,9	—	0,4	—	4,6	—	—	—	31,4	30,5	91,8	87,3
Andere Spinnstoffe	0,9	—	1,4	—	8,8	—	—	—	9,3	11,3	31,7	38,7
Garne	—	—	—	—	0,1	—	—	—	0,2	0,2	0,4	0,7
Lumpen	0,2	—	—	—	1,9	0,3	—	—	10,4	0,8	13,5	6,2
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	127,3	2,3	0,2	—	23,4	—	—	—	289,0	37,3	479,4	363,5
Faserholz, Papierholz	22,7	—	—	—	—	0,7	—	—	419,8	18,1	461,3	329,1
Grubenholz	104,3	—	—	—	0,7	—	—	—	345,1	0,2	450,4	227,0
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	2,0	—	—	—	0,6	—	—	—	1,5	0,5	4,7	10,0
Hölzerne Schwellen	5,9	—	—	—	0,5	—	—	—	1,2	0,1	7,7	6,0
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	43,1	—	—	—	60,7	0,0	0,0	—	116,1	16,8	236,8	200,0
Holzwaren	1,5	—	—	—	1,9	—	—	—	1,3	1,9	6,6	7,9
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	127,6	2,0	—	—	23,6	—	—	—	196,7	84,9	434,7	368,0
Papier, Pappe	19,5	0,9	—	—	15,6	1,5	—	—	97,8	26,0	161,3	113,7
Betonwaren	50,1	—	—	—	7,1	1,0	—	—	6,7	1,4	66,4	64,3
Künstliche Steine, Platten, Röhren	288,4	2,2	—	—	41,8	0,0	—	—	9,8	15,1	357,2	374,4
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	0,1	—	—	—	4,9	0,0	—	—	3,0	1,7	9,7	8,1
Glas, Glaswaren	0,2	—	—	—	37,8	—	0,1	—	22,3	1,3	61,7	46,3
Roheisen, Eisenlegierungen	183,1	36,8	4,8	—	200,2	3,2	2,1	—	272,5	21,2	723,9	1 022,0
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	147,0	—	—	—	206,6	13,7	—	0,5	84,8	25,1	477,8	427,0
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	774,0	0,2	—	2,8	102,1	63,7	21,8	—	559,2	15,1	1 538,9	1 127,2
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	16,6	—	—	—	67,5	—	—	—	5,2	15,8	105,1	112,4
Stab- und Formeisen und -stahl	294,1	32,7	—	—	397,7	0,2	—	—	222,0	268,5	1 215,2	1 065,1
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	101,1	1,2	—	—	225,3	—	—	—	157,3	119,4	604,2	550,0
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	67,2	0,1	—	—	256,5	—	—	—	6,9	47,6	378,3	376,1
Eisen- und Stahldraht	173,0	0,2	—	—	134,4	—	—	—	81,9	73,7	463,0	432,8
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	3,4	0,4	—	—	4,8	—	—	—	0,5	0,9	10,0	10,1
Maschinen, Apparate	9,1	0,0	0,0	—	27,8	0,8	—	—	6,0	17,3	61,0	62,3
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	12,9	—	—	—	34,4	—	—	—	1,5	2,7	51,5	65,7
Andere Eisen- und Stahlwaren	21,7	0,2	—	—	86,9	0,0	—	—	17,7	8,0	134,4	130,7
Rohkupfer, Kupferlegierungen	14,4	0,1	—	—	5,5	—	—	—	68,7	28,1	116,8	72,8
Rohzink, Zinklegierungen	17,5	—	—	—	5,1	—	0,1	—	53,1	15,0	90,8	50,9
Rohblei, Bleilegierungen	22,4	10,0	0,2	—	12,3	—	—	—	32,5	7,1	84,5	51,6
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	2,3	—	—	—	14,1	—	—	—	10,3	9,3	36,0	44,4
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,1	0,6	—	—	1,5	—	—	—	6,4	1,3	9,9	8,2
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	1,8	—	—	—	0,0	—	—	—	42,0	0,3	44,1	16,2
NE-Metallhalbzeug	1,8	—	—	—	5,8	—	—	—	2,4	6,2	16,1	24,3
NE-Metallwaren	0,8	0,9	—	—	4,1	2,2	—	—	2,6	2,1	12,8	6,1
Fahrzeuge aller Art	1,2	0,1	0,0	—	78,1	0,0	—	—	3,9	1,5	84,9	57,2
Nicht besondere genannte Industrieerzeugnisse	127,5	5,9	0,4	—	17,9	0,3	—	—	10,6	22,1	184,8	175,4
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	7,3	5,3	0,0	—	17,7	0,0	—	—	5,9	0,0	36,3	38,2
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	24,9	1,0	0,1	—	5,3	1,0	—	—	14,7	1,5	48,4	39,0
Güter des nichtzivilen Verkehrs	52,7	—	—	—	3,6	—	—	—	49,6	0,0	106,0	0,8
Rindvieh, außer Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	13,1	—	13,1	—
Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—
Schweine, außer Ferkel	—	—	—	—	—	—	—	—	4,7	—	4,7	0,3
Andere lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
Gesamtverkehr	59 702,3	1 425,5	431,3	2,8	21604,0	169,5	665,1[1])	32,4	19420,5	5 931,6	109 384,9	101 380,6

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.
[1]) Darunter aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), z. Zt. unter fremder Verwaltung, 501 t.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1951 bis 1954*)

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1936		1951		1952		1953		1954	
		1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	14 554	19,6	15 126	21,8	15 960	22,0	17 461	22,3	18 320	21,7
mit anderen deutschen Häfen[1])	V	5 693	7,7	8 336	12,0	8 862	12,2	10 605	13,5	11 477	13,6
	E	4 299	5,8	6 448	9,3	6 876	9,5	7 220	9,2	8 245	9,8
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	18 310	24,6	8 700	12,6	7 552	10,4	9 323	11,9	11 413	13,5
	E	15 053	20,2	11 271	16,3	13 712	18,9	13 741	17,5	14 198	16,8
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz	V	1 644	2,2	1 533	2,2	1 679	2,3	1 985	2,5	1 769	2,1
	E	988	1,3	527	0,8	483	0,7	573	0,7	546	0,6
mit anderen außerdeutschen Häfen[1])	V	—	—	21	0,0	9	0,0	9	0,0	8	0,0
	E	—	—	22	0,0	22	0,0	25	0,0	22	0,0
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein untereinander[1])	V = E	994	1,3	2 433	3,5	2 295	3,1	2 297	2,9	2 601	3,1
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	5 707	7,7	4 560	6,6	4 490	6,2	5 012	6,4	5 407	6,4
	E	2 433	3,3	3 568	5,2	4 007	5,5	3 263	4,2	2 972	3,5
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz[1])	V	265	0,4	516	0,7	647	0,9	635	0,8	778	0,9
	E	169	0,2	117	0,2	63	0,1	146	0,2	236	0,3
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	736	1,0	2 205	3,2	2 023	2,8	2 628	3,4	2 679	3,2
	zu Berg	2 060	2,8	3 567	5,2	3 499	4,8	2 851	3,6	3 251	3,8
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	825	1,1	166	0,2	206	0,3	319	0,4	373	0,4
	zu Berg	561	0,8	120	0,2	196	0,3	243	0,3	242	0,3
Insgesamt...		74 325[2])	100	69 239[3])	100	72 588[4])	100	78 361[5])	100	84 573[6])	100

*) Ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel, jedoch einschließlich des Mündungsverkehrs (das ist der Verkehr der an den Mündungen von Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins gelegenen Rheinhäfen von und nach diesen Wasserstraßen), der in der Tonnenkilometerstatistik nicht enthalten ist. — [1]) Ohne Rhein-See-Verkehr. — [2]) Darunter Verkehr mit dem Saargebiet: 34 312 t. — [3]) Desgl. 3 565 t. — [4]) Desgl. 4 953 t. — [5]) Desgl. 24 450 t. — [6]) Desgl. 35 171 t.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

a) 1953 bis 1955 nach dem Heimatstaat der Schiffe

Heimatstaat der Schiffe	1953				1954				1955[1])			
	Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr	
	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH
Beförderte Güter (1000 t)												
Deutschland	65 424	64,5	64 840	67,6	70 319	64,3	69 477	67,2	80 655	64,7	79 618	67,5
Belgien	3 726	3,7	3 464	3,6	5 234	4,8	4 917	4,7	5 810	4,7	5 418	4,6
Frankreich	4 221	4,2	2 675	2,8	4 480	4,1	3 139	3,0	5 061	4,1	3 265	2,8
Niederlande	23 253	22,9	21 350	22,3	24 181	22,1	22 017	21,3	27 231	21,8	25 148	21,3
Österreich	1 534	1,5	1 534	1,6	1 373	1,3	1 373	1,3	1 477	1,2	1 477	1,3
Schweiz	2 450	2,4	1 274	1,3	2 670	2,4	1 410	1,4	2 962	2,4	1 596	1,4
Tschechoslowakei	476	0,5	476	0,5	590	0,5	590	0,6	650	0,5	650	0,5
Übrige	297	0,3	287	0,3	539	0,5	532	0,5	740	0,6	733	0,6
Insgesamt...	101 381	100	95 889	100	109 385	100	103 453	100	124 585	100	117 907	100
Geleistete Tonnenkilometer (Mill.)[2])												
Deutschland	14 434	62,7	14 083	71,8	15 714	62,7	15 208	71,3	17 762	62,3	17 149	70,3
Belgien	646	2,8	479	2,4	882	3,5	680	3,2	1 107	3,9	859	3,5
Frankreich	1 647	7,2	763	3,9	1 551	6,2	775	3,6	1 957	6,9	924	3,8
Niederlande	4 595	19,9	3 386	17,3	5 056	20,2	3 682	17,2	5 637	19,8	4 320	17,7
Österreich	255	1,1	255	1,2	225	0,9	225	1,1	250	0,9	250	1,0
Schweiz	1 338	5,8	549	2,8	1 452	5,8	603	2,8	1 590	5,5	674	2,8
Tschechoslowakei	70	0,3	70	0,4	86	0,3	86	0,4	95	0,3	95	0,4
Übrige	56	0,2	50	0,2	88	0,4	83	0,4	125	0,4	121	0,5
Insgesamt...	23 041	100	19 633	100	25 054	100	21 343	100	28 522	100	24 391	100
Mittlere Transportweite (km)												
Deutschland	220,6	—	217,2	—	223,5	—	218,9	—	220,2	—	215,4	—
Belgien	173,3	—	138,2	—	168,5	—	138,2	—	190,5	—	158,5	—
Frankreich	390,2	—	285,2	—	346,3	—	247,0	—	386,6	—	283,0	—
Niederlande	197,6	—	158,6	—	209,1	—	167,2	—	207,0	—	171,8	—
Österreich	166,3	—	166,3	—	163,7	—	163,7	—	168,9	—	169,3	—
Schweiz	546,2	—	430,5	—	544,0	—	428,0	—	536,8	—	422,3	—
Tschechoslowakei	146,0	—	146,0	—	146,0	—	146,0	—	146,1	—	146,1	—
Übrige	188,8	—	172,9	—	163,2	—	156,7	—	169,5	—	165,1	—
Insgesamt...	227,3	—	204,7	—	229,0	—	206,3	—	229,0	—	206,9	—

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

b) 1954 nach Wasserstraßenabschnitten

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Tonnenkilometer[1])		Mittlere Transportweite	Güterverkehrsdichte
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	auf ausländischen Schiffen		
	km	1 000 t		Mill. tkm		km	1000 tkm : km
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	4 227,3	590,7	437,9	86,1	103,6	2 999,0
Elbe von Hamburg bis zur Seegrenze	105	2 277,0	42,7	139,2	3,8	61,1	1 325,9
Elbe-Lübeck-Kanal	67	1 443,8	1,5	42,0	0,1	29,1	626,9
Schwinge ab Stade	5	8,5	—	0,0	—	5,0	8,5
Pinnau ab Pinneberg	22	59,4	—	0,7	—	12,0	32,4
Krückau ab Elmshorn	12	47,9	—	0,6	—	12,0	47,9
Stör i. H. ab Rensing	52	671,2	—	18,1	—	26,9	347,2
Nord-Ostsee-Kanal und Kieler Förde	104	804,8	9,1	66,0	0,8	82,0	634,7
Eider ab Rendsburg	120	23,8	0,1	1,6	0,0	66,8	13,2
Übrige Wasserstraßen[2])	151	126,2	42,8	2,8	1,2	.	.
Wesergebiet							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden	233	823,4	0,8	53,9	0,1	65,5	231,5
Weser von Minden bis Bremen	164	2 514,6	11,6	278,6	1,1	110,8	1 698,5
Weser von Bremen bis zur Seegrenze	78	4 293,7	96,1	151,7	2,8	35,3	1 944,8
Aller ab Celle	117	25,1	6,3	0,1	0,0	4,4	0,9
Hunte ab Oldenburg	26	2 919,8	93,5	75,8	2,4	26,0	2 916,1
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühen	37	2 013,5	8,1	71,8	0,3	35,7	1 941,0
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	6 964,4	261,4	616,4	21,0	88,5	5 179,8
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	7 646,5	335,5	730,6	30,2	95,5	7 162,5
Zweigkanal nach Hallendorf	18	1 476,4	5,9	20,7	0,1	14,0	1 149,1
Zweigkanal nach Hildesheim	15	716,9	114,5	10,4	1,6	14,5	690,9
Zweigkanal nach Linden	11	472,2	4,0	5,0	0,0	10,6	454,2
Zweigkanal nach Osnabrück	14	521,8	48,6	6,7	0,7	12,9	480,6
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhr ab Mülheim	14	1 103,7	364,2	10,2	3,3	9,2	729,1
Rhein-Herne-Kanal mit Fortsetzung bis Datteln	51	20 241,5	4 050,9	554,0	100,2	27,4	10 862,9
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	19	4 936,4	506,1	79,7	7,5	16,2	4 196,6
Lippekanal von Datteln bis Wesel	62	9 630,2	1 590,8	529,0	92,9	54,9	8 532,2
Lippekanal von Ahlen bis Datteln	44	2 802,3	409,7	72,8	11,7	26,0	1 654,7
Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Bergeshövede	89	15 531,1	626,4	1 327,5	53,0	85,5	14 915,2
Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 734,0	298,3	823,0	22,9	94,2	7 838,5
Dortmund-Ems-Kanal von Herbrum bis Emden	56	4 831,8	147,8	261,1	8,1	54,0	4 662,0
Dollart (Emden bis Seegrenze)	13	360,9	86,7	4,7	1,1	13,0	359,7
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal	20	94,1	18,8	1,7	0,4	17,9	84,3
Süd-Nord-Kanal	46	70,9	47,9	1,0	0,5	14,7	22,7
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	54,5	41,2	0,8	0,6	13,9	54,1
Küstenkanal	70	3 027,2	102,1	209,8	7,1	69,3	2 997,6
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küstenkanal	42	15,3	0,1	0,4	0,0	23,9	8,7
Ems-Jade-Kanal	70	47,6	2,0	3,0	0,1	64,0	43,6
Piccardie-Coeverden-Kanal	25	74,0	64,5	1,1	0,9	14,3	42,3
Übrige Wasserstraßen[3])	30	2,8	—	0,0	—	5,7	0,5
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze	713	83 133,7	36 192,5	16 875,4	8 455,6	203,0	23 668,1
Neckar ab Lauffen bis zum Rhein	128	4 431,3	397,6	435,9	42,4	98,4	3 405,4
Main von Bamberg bis Würzburg	143	766,5	1,0	10,5	0,0	13,8	73,7
Main von Würzburg bis Aschaffenburg	168	2 315,0	189,1	302,0	27,2	130,5	1 797,9
Main von Aschaffenburg bis zum Rhein	87	7 489,3	1 016,1	403,0	47,0	53,8	4 632,1
Lahn ab Steeden	68	379,2	85,0	20,4	4,6	53,9	300,7
Mosel ab lothringischer Grenze	242	0,9	0,3	0,0	0,0	8,0	0,0
Sppykanal ab Kleve	9	167,0	109,2	1,5	1,0	9,0	166,9
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze	213	2 462,6	1 800,7	394,7	299,6	160,3	1 852,9
Gesamtverkehr 1954	—	**109 384,9**	**39 066,2**	**25 053,8**	**9 340,3**	**229,0**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 931,6	5 089,6	3 711,0	3 205,4	625,6	.
Gesamtverkehr 1953	—	**101 380,6**	**35 956,8**	**23 040,5**	**8 606,9**	**227,3**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 481,4	4 897,6	3 407,1	3 056,3	621,6	.

*) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — [1]) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer. — [2]) Schlei, Oste ab Bremervörde, Geeste ab Bramel und Flensburger Förde. — [3]) Nordgeorgsfehnkanal.

5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1954 und 1955

1 000 t

Wasserstraßengebiet und Hafen	1936[1]	1954			1955[2]		
		insgesamt	davon Ein-	davon Aus-	insgesamt	davon Ein-	davon Aus-
			ladungen			ladungen	
Elbegebiet	(10 598,5)	8 685,9	4 472,2	4 213,7	10 345,8	5 283,7	5 062,1
darunter: Lübeck	834,4	309,3	58,9	250,4	456,1	91,4	364,6
Kiel	67,6	65,3	27,0	38,3	55,4	24,8	30,6
Hamburg	9 020,6	5 157,0	2 484,5	2 672,5	6 194,0	3 028,0	3 166,0
Itzehoe	386,4	431,2	253,8	177,4	469,2	250,3	218,9
Wesergebiet	(4 206,7)	9 095,4	3 947,5	5 147,9	10 761,0	4 855,7	5 905,4
darunter: Bremische Häfen							
Bremen Stadt	2 751,3	3 631,8	1 121,1	2 510,7	4 361,7	1 289,6	3 072,1
Bremerhaven	331,2	800,3	84,4	715,9	1 032,7	252,9	779,8
Brake	97,8	954,0	702,7	251,3	1 006,4	757,1	249,3
Nordenham	256,7	72 ',5	579,8	147,7	856,8	683,6	173,2
Oldenburg	271,4	310,6	10,3	300,3	367,9	5,6	362,3
Minden	213,3	238,4	75,3	163,0	224,0	25,5	198,5
Mittellandkanalgebiet	(3 742,1)	6 835,0	2 837,6	3 997,4	8 001,3	2 983,1	5 018,2
darunter: Braunschweig	471,3	493,2	189,1	309,1	605,6	232,8	372,8
Bleckenstedt-Beddingen	—	1 473,3	516,7	956,6	1 916,0	559,2	1 356,7
Hannover	657,2	812,2	148,8	663,4	991,2	191,1	800,0
Misburg	522,2	1 014,7	700,7	314,0	1 064,4	713,1	351,4
Peine	1 314,7	798,4	157,8	640,7	793,5	87,3	706,2
Hildesheim	411,5	635,2	389,5	245,7	731,9	357,6	374,3
Osnabrück	365,2	335,0	36,8	298,2	443,1	46,6	396,5
Westdeutsches Kanalgebiet	(30 647,9)	36 767,9	23 684,0	13 083,9	37 389,3	22 308,2	15 081,1
darunter: Emden	6 283,7	4 262,3	2 683,4	1 578,9	4 077,0	2 619,6	1 457,4
Münster	625,2	699,1	30,9	668,2	783,3	104,9	678,4
Lünen	348,0	847,4	407,6	439,8	702,8	256,3	446,5
Hamm	779,7	1 251,5	336,2	915,3	1 416,1	358,8	1 057,3
Dortmund	4 453,0	5 064,9	1 424,1	3 640,8	5 096,7	1 291,6	3 805,2
Castrop-Rauxel	937,0	1 436,7	1 189,7	247,0	1 097,5	770,8	326,7
Herne	1 692,1	931,7	916,6	15,1	998,7	917,9	80,8
Recklinghausen	21,5	1 148,2	897,8	250,3	1 313,8	1 056,4	257,4
Wanne-Eickel	2 646,0	3 712,5	3 217,0	495,5	3 081,6	2 488,0	593,7
Gelsenkirchen	5 262,6	5 705,9	4 117,6	1 588,4	6 465,4	4 097,3	2 368,1
Bottrop	2 230,2	2 666,6	2 590,2	76,4	2 503,0	2 430,9	72,1
Essen	2 049,3	1 990,3	1 467,7	522,6	1 968,4	1 340,4	628,0
Oberhausen[3]	488,3	347,8	273,8	74,0	229,2	162,5	66,8
Mülheim/Ruhr	718,7	1 090,4	147,1	943,3	1 385,1	154,2	1 230,9
Niederrheingebiet	(47 547,0)	54 878,1	31 148,7	23 729,4	60 798,4	30 609,9	30 188,5
darunter: Wesel	262,7	1 068,1	26,9	1 041,2	1 322,0	60,4	1 261,6
Rheinberg-Ossenberg	469,0	1 308,3	1 042,7	265,6	1 318,9	1 032,5	286,4
Walsum	2 182,5	3 391,8	1 875,6	1 516,3	3 477,0	1 738,6	1 738,4
Homberg	1 923,7	1 980,4	1 800,1	180,3	2 199,7	1 987,3	212,4
Rheinhausen	2 822,3	2 129,9	385,1	1 744,9	2 447,3	384,9	2 062,4
Duisburg[4]	27 719,9	22 119,0	10 332,5	11 786,5	25 424,2	9 359,7	16 064,5
Krefeld-Uerdingen	724,4	870,9	138,6	732,3	1 091,9	201,5	890,4
Düsseldorf	2 389,1	2 375,3	1 037,0	1 338,2	2 751,2	1 005,3	1 745,9
Neuß	1 106,3	963,9	193,1	770,8	1 229,0	290,5	938,4
Leverkusen-Monheim	770,6	1 428,6	449,8	978,8	1 604,4	487,7	1 116,7
Köln	3 267,1	2 642,4	800,7	1 841,7	2 783,7	680,1	2 103,6
Wesseling	2 608,7	4 322,8	3 548,6	774,2	4 443,8	3 564,2	879,5
Mittelrheingebiet	(6 897,2)	13 546,3	6 968,8	6 577,6	15 876,8	8 451,1	7 425,8
darunter: Andernach	181,4	1 429,5	1 284,4	145,2	2 039,4	1 798,5	240,9
Neuwied	796,2	1 316,5	431,0	885,5	1 553,4	675,4	878,1
Oberlahnstein	590,2	765,0	345,1	419,9	787,0	368,3	418,7
Rüdenheim	452,1	655,4	536,0	119,4	729,0	629,8	99,2
Wiesbaden[4]	119,6	1 346,6	317,3	1 029,3	1 377,2	335,7	1 041,5
Mainz[4]	2 058,0	1 227,1	149,5	1 077,6	1 582,3	200,3	1 381,9
Gernsheim	224,1	448,7	45,5	403,2	514,6	63,0	451,6
Maingebiet	(3 957,8)	9 424,0	2 466,3	6 957,8	10 821,7	2 670,9	8 150,7
darunter: Frankfurt	2 357,6	3 804,8	508,6	3 296,2	4 311,2	552,7	3 758,5
Aschaffenburg	810,8	728,7	128,2	600,5	818,0	122,0	696,0
Würzburg	110,3	1 491,1	321,9	1 166,3	1 577,7	307,3	1 270,4
Oberrheingebiet	(14 131,3)	15 920,1	4 611,5	11 308,6	18 059,0	5 249,9	12 809,1
darunter: Mannheim	5 137,9	5 552,1	480,0	5 072,1	5 880,5	526,3	5 354,3
Ludwigshafen	4 623,3	4 497,0	877,9	3 619,1	5 386,4	1 172,0	4 214,4
Karlsruhe	2 592,6	1 768,4	137,6	1 630,8	2 182,2	102,5	2 079,7
Neckargebiet	(904,8)	4 741,6	1 225,5	3 516,1	6 091,3	1 365,5	4 725,8
darunter: Heilbronn[5]	904,8	3 955,1	863,9	3 091,2	4 869,8	989,5	3 880,3
Donaugebiet	(761,2)	2 561,0	1 653,1	907,9	2 976,4	1 942,6	1 033,7
darunter: Regensburg	706,4	2 176,0	1 416,3	759,7	2 654,2	1 736,4	917,8
Insgesamt	(123 394,5)	162 455,3	83 015,1	79,440,2	181 121,2	85 720,6	95 400,6

[1]) Die Zahlenangaben für das Jahr 1936 umfassen nur den Güterumschlag in den wichtigeren Häfen (in () gesetzt). — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) 1954 und 1955 ohne den Zechenhafen Neumühl. — [4]) 1954 und 1955 einschl. des Zechenhafens Neumühl. — [5]) 1954 und 1955 einschl. Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [6]) 1936 einschl. Gustavsburg, Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [7]) 1954 und 1955 einschl. Kochendorf, Friedrichshall, Jagstfeld und Neckarsulm.

6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1952 bis 1955

1 000 t

Gütergruppe Heimatstaat der Schiffe	1936		1952		1953		1954		1955	
	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)
Nach Gütergruppen										
Getreide	1 645,2	23,4	1 552,4	14,5	1 249,6	20,5	1 725,6	9,1	1 601,0	100,5
Mehl und Müllereierzeugnisse	141,3	57,7	3,8	16 1	5,0	22,0	1,8	49,6	1,6	86,5
Zucker	217,5	0,2	168,5	0,0	191,5	—	130,5	0,0	116,8	0,0
Eisenerze	7 749,9	0,2	5 559,5	1,6	6 673,2	0,6	5 184,3	0,7	8 364,1	4,9
Andere Erze	2 144,8	28,0	3 201,3	55,5	2 583,3	26,6	2 375,9	72,3	2 735,8	79,6
Steinkohlen	2 178,3	16 946,9	4 450,5	4 907,4	1 674,8	6 323,9	1 374,3	7 883,8	5 559,9	5 549,8
Braunkohlen	—	87,0	19,3	19,2	43,0	20,9	46,6	22,9	18,7	19,3
Mineralöle	1 638,1	221,1	2 771,9	279.7	3 244,3	343,7	3 932,4	230,5	5 250.0	218,0
Natur- und Kunststeine	15,2	1 004,5	2,5	502,9	40,4	783.9	81,4	815,9	131,0	682,0
Erden, Kies, Sand	2,0	1 225,8	13,4	2 720,7	5,4	3 217,2	3,4	3 710,6	2,7	3 697,3
Kalk und Zement	0,4	444,7	4,1	428,4	0,7	481,4	26,3	504,0	5,8	580,8
Stein- und Siedesalz	—	226,3	—	369,2	0,1	402,7	0,1	473,2	0,3	463,7
Düngemittel	662,4	1 208,6	77,5	1 694,9	46,7	2 026,0	133,4	2 074,3	134,4	2 209,6
Holz	792,0	39.6	1 078,3	29,5	663,4	73,1	1 073,7	97,8	1 694.9	68,5
Roheisen, Rohstahl	64,4	229,6	150,2	237,0	64,5	312,1	134,2	372,0	257,2	323,2
Alteisen	258,7	23,0	22,1	172,4	180,3	55,7	570,9	82,0	981,7	17,2
Sonstige Güter	3 152,0	3 524,1	3 158,0	2 822,5	3 484,7	3 172,2	4 292,8	3 475,1	5 261,3	3 932,7
Gesamtverkehr	**20 662.2**	**25 290.6**	**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151.0**	**17 282,5**	**21 087,6**	**19 874,1**	**32 117.2**	**18 033.5**
Nach dem Heimatstaat der Schiffe										
Deutschland	12 083,1		6 047,9	2 307,0	4 991,8	3 067,6	5 609,4	3 347.6	10 381.0	3 267,6
Belgien	5 694,7		1 640,8	1 893,0	1 374,5	2 024,7	1 736,5	3 168,6	2 590,9	2 769,9
Frankreich	2 167,7		1 756,4	1 407,9	1 354,8	1 728,0	1 535,8	1 871,4	2 084,6	1 640,2
Großbritannien	—		3,9	6,1	6,6	2,3	24,8	5,0	19,6	7,3
Niederlande	25 307,8		11 361,2	8 340,1	11 211,1	10 040,7	10 803.6	11 059,3	15 393,2	9 906,1
Schweiz	664,9		1 408,8	308,3	1 203,1	407,4	1 367.9	411,4	1 635.5	430.1
Übrige Länder	34,7		14,1	9,1	9,1	11,7	9,6	10,7	12,3	12,2
Gesamtverkehr	**45 952.8**		**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151.0**	**17 282,5**	**21 087.6**	**19 874,1**	**32 117.2**	**18 033.5**

7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1952 bis 1955

1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1952	1953	1954	1955
Anderten, Hindenburgschleuse (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178,3	2 820,3	2 911,5	3 274,0	4 190,1
	nach Westen	1 198,2	1 781,3	1 597,3	1 560,6	1 602,1
Minden, Schachtschleuse (Mittellandkanal)	zur Weser	803,0	987,3	893,3	1 045,2	1 208,8
	von der Weser	385,7	412,5	280.3	328,3	578,1
Bremen, Weserschleuse	zu Berg	375,2	792,2	469,3	566,3	1 063,1
	zu Tal	2 240.8	1 471,8	1 215,7	1 372,1	1 938,5
Oldenburg (Küstenkanal)	zur Weser	514,5	1 230,0	1 543,5	1 851,4	1 785,3
	von der Weser	86.3	1 486,1	1 222,5	1 317,0	1 622,7
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210,2	3 295,3	2 711,7	2 924,6	2 839,2
	zu Tal	3 886,2	2 120,0	2 031,1	2 053,5	1 891,5
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden vom Mittellandkanal	4 407.3	4 113,5 2 163,1	3 869,3 1 995,0	4 305,1 2 179,4	4 418,6 2 014,5
	nach Richtung Emden zum Mittellandkanal	6 648.9	3 275,7 3 624,4	3 475,6 4 155,9	3 811,0 4 604,3	3 712,3 5 512,9
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541,5	4 536,5	4 429,6	5 553,1	6 127,1
	nach Westen	451,7	1 795,0	1 983,3	2 836,2	2 836,0
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920,3	4 131,9	3 888,2	5 258,3	6 020,1
	zum Rhein	986,0	2 221,1	2 839,3	4 121,3	4 174,9
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075,0	3 716,2	4 868,7	4 500,4	5 218,9
	nach Westen	2 390,2	3 674,6	3 629,3	3 873,2	3 293,4
Duisburg, Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 494,7	3 594,0	4 221,1	3 191,0	4 626.2
	zum Rhein	9 603,6	10 552,6	10 702,3	11 457,0	9 516,9
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 462,6	5 853,7	5 973,0	6 170,0	7 275,1
	zum Rhein	865,2	1 293,5	1 520,5	1 547,5	1 613,9
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	760,9[1])	2 643,6	2 865,4	3 597,6	4 604,5
	zum Rhein	525,0[1])	858,9	922,7	1 011,3	1 106,5

[1]) Geschätzte Zahlen.

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1955*)

Art der Verwendung Fahrzeugart Größenklasse Altersklasse Heimatgebiet	Seeschiffe									
	insgesamt		mit Antriebsmaschinen						ohne Antriebsmaschinen	
			Motorschiffe		Dampfschiffe		Schiffe mit Hilfsantrieb			
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Nach der Art der Verwendung[1])										
Handelsschiffe	2 166[1])	2 358 608[1])	1 437	1 641 608	266	662 164	427	35 042	34	13 510
dagegen am 1. 1. 1954	2 104[2])	1 930 123[2])	1 337	1 249 095	283	621 156	434	35 054	48	18 534
dagegen am 1. 1. 1953	2 008[3])	1 518 300[3])	1 198	904 166	298	552 506	456	35 599	54	19 745
Seefischereifahrzeuge	837	149 321	634	50 354	198	98 273	5	694	—	—
dagegen am 1. 1. 1954	812	142 035	609	46 319	194	94 422	9	1 294	—	—
dagegen am 1. 1. 1953	799	140 843	592	45 651	197	93 717	10	1 475	—	—
Andere Fahrzeuge	295[4])	42 021[5])	145	14 378	96	10 392	4	347	47	15 473
dagegen am 1. 1. 1954	295[3])	42 985[3])	132	13 600	107	11 369	4	287	50	17 555
dagegen am 1. 1. 1953	288	41 854	127	13 794	112	11 452	3	152	46	16 456
Handelsschiffe nach Fahrzeugarten										
Kombinierte Fracht- Fahrgast-schiffe[6])	15	106 119	13	103 276	2	2 843	—	—	—	—
Tanker	90	267 378	76	229 370	7	35 071	1	274	6	2 623
Trockenladungsschiffe	1 980	1 968 938	1 286	1 296 548	242	620 691	422	34 578	28	10 887
Fahrgastschiffe[7])	81	16 163	62	12 414	15	3 559	4	190	—	—
nach Größenklassen										
unter 100 BRT	526	33 944	212	15 215	3	237	310	18 409	1	83
100 bis unter 300 BRT	747	147 215	612	126 958	13	2 448	116	16 304	6	1 505
300 » » 500 BRT	161	66 126	132	54 632	5	2 164	1	329	23	9 001
500 » » 1 000 BRT	177	139 838	122	95 156	51	41 761	—	—	4	2 921
1 000 » » 1 500 BRT	130	169 012	80	102 010	50	67 002	—	—	—	—
1 500 » » 3 000 BRT	194	439 516	120	280 347	74	159 169	—	—	—	—
3 000 » » 5 000 BRT	92	368 767	57	226 221	33	136 262	—	—	—	—
5 000 » » 7 500 BRT	107	663 732	74	453 597	33	210 135	—	—	—	—
7 500 » » 10 000 BRT	21	186 033	18	160 299	3	25 734	—	—	—	—
10 000 » » 12 500 BRT	5	57 140	5	57 140	—	—	—	—	—	—
12 500 » » 15 000 BRT	4	51 433	4	51 433	—	—	—	—	—	—
15 000 » » 17 500 BRT	1	17 252	—	—	1	17 252	—	—	—	—
17 500 » » 20 000 BRT	1	18 600	1	18 600	—	—	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	100	308 847	89	242 020	11	66 827	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	280	680 117	263	588 071	17	92 046	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	270	422 713	235	351 217	35	71 496	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	21	21 158	15	13 671	6	7 487	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	4	1 409	4	1 409	—	—	—	—	—	—
10 » » 15 Jahre	89	103 330	74	43 107	14	59 837	—	—	1	386
15 » » 20 Jahre	115	121 077	100	74 190	13	46 342	2	545	—	—
20 » » 30 Jahre	312	294 979	225	179 484	36	108 868	49	5 661	2	966
30 » » 40 Jahre	192	250 932	97	91 286	79	157 449	14	1 413	2	784
40 » » 50 Jahre	533	113 006	227	42 060	34	37 229	249	19 624	21	7 809
50 Jahre und darüber	250	41 040	108	15 093	21	14 583	113	7 799	8	3 565
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	1 952	2 147 535	1 293	1 526 919	211	573 192	415	33 997	33	13 427
darunter Hamburg	1 060	1 380 360	739	975 491	147	385 161	166	16 181	8	3 527
Bremen	247	547 578	184	408 366	38	129 535	1	70	24	9 607
Emden	41	108 047	24	60 251	13	47 601	4	195	—	—
Ostseegebiet	214	211 073	144	114 689	55	88 972	12	1 045	1	83
darunter Lübeck	55	72 979	26	25 222	25	41 268	2	205	—	—
Seefischereifahrzeuge nach Größenklassen										
unter 100 BRT	521	23 171	521	23 171	—	—	—	—	—	—
100 bis unter 300 BRT	98	18 471	89	16 691	4	1 086	5	694	—	—
300 » » 500 BRT	99	39 975	17	6 305	82	33 670	—	—	—	—
500 » » 1 000 BRT	119	67 704	7	4 187	112	63 517	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	16	7 569	9	3 297	7	4 272	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	37	12 993	15	643	22	12 350	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	96	31 989	53	7 802	43	24 187	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	82	18 723	40	1 606	42	17 117	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	69	4 940	66	3 383	3	1 557	—	—	—	—
10 » » 15 Jahre	226	30 829	191	12 067	35	18 762	—	—	—	—
15 » » 20 Jahre	117	18 657	91	5 631	26	13 026	—	—	—	—
20 » » 30 Jahre	97	15 082	84	10 162	13	4 920	—	—	—	—
30 » » 40 Jahre	49	5 262	39	2 760	7	2 082	3	420	—	—
40 » » 50 Jahre	20	2 273	18	1 999	—	—	2	274	—	—
50 Jahre und darüber	28	1 004	28	1 004	—	—	—	—	—	—
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	535	127 963	347	36 357	183	90 912	5	694	—	—
darunter Hamburg	141	27 775	101	8 027	40	19 748	—	—	—	—
Bremen	178	64 801	68	10 692	105	53 415	5	694	—	—
Emden	30	6 169	30	6 169	—	—	—	—	—	—
Ostseegebiet	302	21 358	287	13 997	15	7 361	—	—	—	—
darunter Lübeck	66	3 058	66	3 058	—	—	—	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt.

[1]) Darunter 2 Segelschiffe mit 174 BRT und eigener Triebkraft sowie 1 Segelschiff mit 1 257 BRT ohne eigene Triebkraft. — [2]) Darunter 2 Segelschiffe mit 174 BRT und eigener Triebkraft. — [3]) Entsprechend der »Internationalen Standard-Definitionen für die Verkehrsstatistiken« sind zu dieser Schiffsgattung alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. Es handelt sich um 1 Passagierschiff mit Einrichtungen für 976 Passagiere und 14 kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe, von denen 4 für je 24 Passagiere, 6 für je 28 Passagiere und 4 für je 88 Passagiere eingerichtet sind. — [4]) Vorwiegend der Personenbeförderung dienende Fähr-, Forde- und Bäderschiffe.

2. Schiffsverkehr über See*) 1954 und 1955

Hafen und Jahr / Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung[1])				insgesamt		darunter mit Ladung[1])			
			im Küstenverkehr[2])		im Auslandverkehr[3])				im Küstenverkehr[2])		im Auslandverkehr[3])	
	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
1954 und 1955 in den Häfen des Bundesgebietes												
Ostseehäfen 1954	**10 999**	**4 235**	**1 409**	**248**	**6 082**	**3 514**	**10 744**	**4 217**	**1 140**	**72**	**5 978**	**3 076**
1955	**12 234**	**5 245**	**1 101**	**222**	**7 619**	**4 540**	**11 853**	**5 140**	**1 007**	**68**	**6 609**	**3 574**
davon:												
Lübeck 1954	4 357	1 180	358	144	2 334	682	4 371	1 183	232	19	2 767	691
1955	5 437	1 508	323	123	3 483	1 035	5 424	1 508	174	15	3 137	726
Kiel 1954	1 498	507	178	37	1 219	439	1 342	510	206	13	104	56
1955	1 708	708	131	34	1 489	640	1 477	648	166	11	95	59
Flensburg 1954	2 203	176	365	33	579	85	2 326	181	112	7	1 395	66
1955	2 003	180	298	40	412	74	2 142	184	110	7	1 468	73
übrige Ostseehäfen 1954	2 941	2 373	508	67	1 950	2 309	2 759	2 343	590	34	1 712	2 263
1955	3 086	2 849	349	25	2 235	2 791	2 810	2 800	557	36	1 909	2 717
Nordseehäfen 1954	**49 685**	**41 147**	**23 427**	**2 571**	**18 180**	**29 548**	**49 587**	**40 519**	**22 302**	**2 513**	**18 512**	**23 696**
1955	**52 921**	**46 134**	**24 865**	**2 986**	**19 856**	**33 392**	**53 055**	**45 230**	**23 572**	**2 965**	**20 005**	**24 706**
davon:												
Hamburg 1954	15 829	19 251	2 502	417	9 906	14 549	17 202	19 343	2 570	350	11 034	11 502
1955	16 699	21 280	2 426	441	10 452	15 884	18 290	21 370	2 357	549	12 098	11 789
Cuxhaven 1954	291	144	162	36	107	87	253	90	169	28	12	44
1955	375	225	208	85	152	136	286	124	181	79	25	29
Bremen Stadt 1954	7 686	11 285	648	350	4 818	7 399	7 688	11 266	825	218	5 567	8 049
1955	7 903	12 282	843	493	4 952	8 039	8 053	12 288	874	325	5 665	8 253
Bremerhaven 1954	985	4 077	117	53	792	3 865	943	4 095	126	50	511	2 938
1955	1 228	4 781	186	72	974	4 530	1 107	4 730	192	68	568	3 440
Bremische Häfen[4]) 1954	8 482	14 749	755	399	5 435	10 665	8 469	14 751	942	261	6 015	10 744
1955	8 926	16 442	1 027	154	5 725	12 365	9 006	16 427	1 130	395	6 110	11 492
Brake 1954	704	878	49	10	449	789	762	744	185	36	287	104
1955	762	946	69	24	547	847	811	783	95	18	437	143
Nordenham 1954	623	1 172	66	29	264	772	514	858	69	21	296	458
1955	782	1 458	55	30	438	1 131	677	1 047	72	19	360	403
Emden 1954	2 487	2 348	778	96	824	1 738	2 571	2 358	1 347	379	627	566
1955	3 821	2 891	905	118	998	2 342	2 864	2 831	1 420	297	631	581
übrige Nordseehäfen 1954	21 080	1 991	19 105	1 580	1 020	349	19 654	1 766	17 011	1 432	178	36
1955	22 351	2 271	20 173	1 724	1 343	483	20 967	2 057	18 381	1 611	221	68
Insgesamt												
einschl. Zwischenverkehr **1954**	**60 684**	**45 382**	**24 836**	**2 819**	**24 262**	**33 062**	**60 331**	**44 736**	**23 442**	**2 585**	**24 490**	**26 772**
1955	**65 155**	**51 379**	**25 966**	**3 207**	**27 475**	**37 932**	**64 908**	**50 370**	**24 579**	**3 034**	**26 614**	**28 279**
ohne Zwischenverkehr[5]) 1954	56 248	35 715	24 705	2 586	21 113	26 593	56 257	35 585	23 394	2 512	21 643	20 451
1955	60 793	41 655	25 750	2 837	24 451	31 554	61 005	41 375	24 418	2 746	24 018	22 453
1954 nach Flaggen)												
Deutschland	41 927	11 334	24 698	2 574	11 534	7 003	41 783	11 323	23 385	2 506	11 109	5 758
Argentinien	64	282	—	—	41	204	66	290	—	—	50	213
Belgien	91	264	—	—	82	250	90	263	—	—	51	146
Brasilien	22	63	—	—	19	60	22	63	—	—	22	63
Chile	15	73	—	—	11	54	15	73	—	—	14	68
Costa Rica	24	68	—	—	13	53	23	70	—	—	14	21
Dänemark	4 533	2 360	1	0	2 117	1 762	4 661	2 380	1	0	3 978	1 812
Finnland	331	303	—	—	211	191	330	302	—	—	239	200
Frankreich	334	1 064	1	3	269	818	335	1 068	—	—	200	689
Griechenland	75	233	—	—	55	172	73	220	—	—	42	97
Großbritannien	1 985	4 661	—	—	1 523	3 533	1 980	4 625	1	5	1 310	2 404
Honduras	13	35	—	—	9	29	14	34	—	—	7	10
Indien	39	170	—	—	36	157	38	164	—	—	36	157
Irland	51	23	—	—	43	18	52	22	—	—	48	17
Island	85	74	1	1	61	52	89	75	—	—	61	48
Israel	33	96	—	—	15	50	37	111	—	—	35	103
Italien	179	696	—	—	151	606	184	715	—	—	76	238
Japan	75	325	—	—	60	263	74	320	—	—	57	247
Jugoslawien	75	169	—	—	42	79	74	166	—	—	56	130
Kanada	7	40	—	—	7	40	6	35	—	—	6	35
Liberia	83	430	—	—	59	341	77	406	—	—	36	202
Marokko	8	10	—	—	5	6	8	10	—	—	7	8
Niederlande	1 994	2 961	1	0	1 494	2 391	2 032	2 969	1	0	1 591	2 175
Norwegen	983	2 446	—	—	727	1 833	989	2 446	1	0	520	1 004
Panama	219	991	—	—	177	876	213	962	—	—	127	582
Polen	186	179	—	—	150	136	185	175	—	—	100	87
Portugal	71	127	—	—	47	76	70	126	—	—	62	111
Schweden	1 874	2 131	3	7	1 382	1 702	1 876	2 137	5	1	1 227	937
Schweiz	48	86	—	—	39	65	46	76	—	—	35	56
Spanien	96	208	—	—	64	138	93	195	—	—	43	95
Südafrikanische Union	6	31	—	—	2	3	6	31	—	—	6	31
Türkei	50	122	—	—	32	73	50	119	—	—	40	94
UdSSR	25	55	—	—	15	33	24	53	—	—	9	21
Vereinigte Staaten v. Amerika	604	3 523	—	—	590	3 460	593	3 473	—	—	396	2 539
Übrige	43	84	—	—	31	66	49	90	—	—	33	53
Gesamtverkehr	**56 248**	**35 715**	**24 705**	**2 586**	**21 113**	**26 593**	**56 257**	**35 585**	**23 394**	**2 512**	**21 643**	**20 451**

*) Nur »zu Handelszwecken« angekommene und abgegangene Schiffe (für 1955 vorläufige Zahlen). — **) Ohne Zwischenverkehr.

[1]) Nur Schiffe, die im Berichtshafen nach ihrer Ankunft Güter gelöscht und/oder vor ihrem Abgang Güter geladen haben. — [2]) Herkunfts- und Bestimmungshafen liegen im Bundesgebiet. — [3]) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung. — [4]) Die Bremischen Häfen umfassen die Stadtbremischen Häfen und die Häfen Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — [5]) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden. Beim Zwischenverkehr innerhalb des Bundesgebietes, der erstmals für 1952 ermittelt und von den Angaben über den Küstenverkehr abgesetzt worden ist, handelt es sich um den Verkehr von Schiffen, die auf einer Reise von und nach dem Ausland einen westdeutschen Zwischenhafen zweimal angelaufen haben.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1952 bis 1954 nach Gütergattungen

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[2])			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Fische, auch Zubereitungen[1])	3,4	4,2	3,5	16,4	28,6	41,3	77,9	86,9	107,7
Fleisch, auch Zubereitungen	0,4	1,0	0,3	18,8	35,5	36,5	43,4	66,3	93,7
Milch, Rahm, Eier	0,3	0,5	0,2	—	0,2	0,6	6,4	5,9	13,0
Weizen	96,8	92,3	115,5	0,8	2,3	14,1	1 586,9	1 280,0	2 660,2
Roggen	40,0	17,0	40,5	0,7	0,0	7,5	222,8	111,6	168,5
Gerste	64,2	44,0	54,2	2,6	15,1	39,6	1 089,6	722,3	968,5
Hafer	12,7	32,0	8,1	12,5	0,2	15,7	86,1	2,0	106,3
Mais	18,0	32,2	21,4	10,1	9,0	27,7	489,2	322,6	602,2
Reis	3,2	1,9	2,1	1,9	1,7	4,8	24,0	42,5	56,7
Hülsenfrüchte	7,7	11,2	7,7	3,5	2,1	5,6	107,7	93,1	103,4
Gemüse	0,7	1,0	0,9	4,9	3,2	5,9	21,6	29,2	37,1
Obst, Südfrüchte	2,5	1,7	3,0	13,0	15,9	19,1	389,3	525,0	601,8
Kartoffeln	1,3	2,2	0,9	3,3	17,2	13,5	2,9	0,6	8,6
Zuckerrüben	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	10,9	7,4	3,6	15,7	9,3	14,7	443,9	627,1	721,4
Kaffee	2,1	2,7	3,0	4,7	8,3	8,4	70,9	107,9	109,6
Rohtabak	1,5	1,0	0,9	1,4	3,5	3,1	86,9	85,7	73,3
Tee	0,2	0,1	0,2	1,1	1,6	14,7	5,1	7,4	20,0
Kakao	1,7	0,3	0,4	2,2	3,9	4,9	71,8	92,1	92,1
Milcherzeugnisse	19,1	36,3	28,8	22,2	20,0	18,6	15,2	35,2	34,0
Speisefette, außer Butter	0,7	0,5	0,8	0,9	1,5	2,1	66,6	31,4	36,2
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	13,2	27,5	25,7	24,1	40,3	48,2	232,2	305,1	308,8
Roggen- und Weizenmehl	7,6	8,7	7,0	10,0	16,5	15,5	17,3	17,0	5,9
Malz	1,6	1,5	0,2	14,9	27,4	42,0	17,6	15,2	40,0
Stärke	0,3	0,4	0,2	3,7	7,6	16,0	8,7	10,9	5,8
Rohzucker	9,9	5,9	—	—	0,2	—	140,9	268,4	24,3
Verbrauchszucker	11,7	5,7	3,0	155,2	109,4	201,9	87,3	39,9	11,3
Wein, Most	1,0	1,2	1,1	2,9	5,5	6,7	27,6	40,9	48,5
Bier	15,1	12,9	5,9	67,8	76,3	80,6	4,9	4,8	7,0
Spiritus	0,4	0,0	0,0	0,2	5,9	0,0	0,0	6,2	0,0
Andere Nahrungs- und Genußmittel	5,2	8,4	16,2	15,7	16,1	25,8	91,1	107,1	181,7
Kleie und Futtermehl aus Getreide	3,2	5,3	3,3	0,8	1,3	10,9	—	1,0	4,2
Ölkuchen	5,1	7,5	8,8	32,0	157,2	184,5	109,9	147,6	223,0
Rauhfutter, Stroh, andere Futtermittel	9,4	11,7	11,4	20,3	14,1	30,1	61,7	73,0	148,6
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	10,0	11,4	13,7	28,3	39,0	59,4	286,9	386,7	477,1
Eisenerze, Manganerze	9,4	4,8	1,1	16,3	16,1	2,8	4 074,9	3 637,6	3 956,6
Schwefelkies	6,1	0,2	1,2	8,5	—	0,0	216,7	137,2	88,9
Schwefelkiesabbrände	3,0	0,3	0,1	1,2	—	—	354,4	163,1	182,7
Kupfererze	12,8	7,5	10,8	12,7	0,4	1,2	409,4	384,5	453,5
Andere Erze	9,1	5,1	4,3	3,9	4,3	3,4	286,2	228,7	251,7
Eisenschlacken zur Verhüttung	25,0	22,0	10,2	15,8	34,2	94,1	59,0	64,7	20,1
Steinkohlen	1 121,1	796,7	884,8	722,4	961,5	1 300,3	4 982,8	3 946,8	3 297,1
Steinkohlenbrikette	2,6	3,5	13,3	1,7	2,7	4,2	—	—	0,4
Steinkohlenkoks	26,4	42,4	42,9	3 053,0	2 309,0	3 072,0	79,9	62,6	64,6
Rohbraunkohlen	0,3	0,2	0,5	0,1	0,0	—	0,6	—	—
Braunkohlenbrikette	11,0	14,3	16,2	48,7	11,3	2,2	—	—	0,0
Braunkohlenkoks	0,0	—	0,1	7,5	4,1	5,4	—	—	—
Torf	1,5	0,8	0,3	86,1	109,4	125,5	0,0	0,0	0,0
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	7,0	0,2	0,4	0,9	0,2	5,9	2 599,2	2 996,9	4 374,5
Benzin	50,4	100,0	87,1	173,6	264,1	412,0	78,5	102,7	146,5
Benzol	5,3	9,8	4,8	9,6	11,7	6,5	21,9	18,8	29,2
Gasöl, Dieselöl	41,9	72,5	91,3	129,0	147,0	312,4	386,9	475,7	369,5
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	134,1	158,0	145,1	171,2	206,2	294,8	455,9	357,5	415,9
Rohe und bearbeitete Natursteine	81,8	78,3	42,3	90,4	54,5	43,6	97,7	232,0	250,6
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	32,5	96,9	126,3	6,5	9,0	7,5	16,1	15,7	23,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	7,2	18,8	22,5	11,0	26,5	35,8	1,7	0,2	2,0
Zement, Mörtel	4,8	11,4	21,1	1 266,1	1 621,9	1 109,9	4,1	4,4	10,4
Müll, Schutt	0,3	—	0,1	—	—	—	—	—	0,0
Stein- und Siedesalz	0,8	0,5	0,6	195,2	191,3	225,7	0,1	0,1	1,0
Tonerde, Bauxit, Kryolith	0,4	0,3	0,3	2,4	2,1	3,5	12,6	47,7	36,8
Andere mineralische Rohstoffe	23,0	22,4	21,9	98,7	102,6	119,0	188,9	176,6	217,5
Rohphosphate	3,7	7,1	5,3	0,0	2,0	0,7	323,5	148,6	231,9
Schwefelsäure	—	0,0	—	0,4	1,0	0,3	—	—	—
Soda, Ätznatron, Pottasche	17,6	16,3	29,2	22,5	26,7	35,4	2,1	0,9	2,5

Anmerkungen auf Seite 322.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1952 bis 1954 nach Gütergattungen

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[2]			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Farbstoffe, Farben und Lacke	4,6	4,0	3,3	22,3	31,3	46,7	4,0	4,4	10,6
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	18,9	15,2	14,0	124,5	232,6	341,3	54,3	77,7	117,9
Düngekalk	1,3	1,1	0,6	0,6	2,1	0,3	—	1,2	0,6
Thomasmehl	0,9	0,7	0,8	0,0	0,1	0,0	—		0,1
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	1,4	1,9	1,1	7,7	21,7	9,9	0,2	42,7	111,9
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	3,3	3,6	1,7	727,0	1 272,8	1 420,1	0,2	—	0,2
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	6,6	8,3	11,1	193,9	475,3	445,4	10,4	4,4	76,4
Mischdünger	0,3	1,4	2,4	19,5	24,9	14,5	—	0,1	0,8
Andere Düngemittel	0,3	0,7	1,0	3,9	3,6	6,6	0,4	2,6	8,9
Pflanzliche Gerbmittel	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3	0,8	7,8	9,9	10,1
Häute, Felle	0,5	1,0	1,3	3,7	4,5	7,4	95,5	90,5	81,2
Leder	0,1	0,0	0,1	0,3	0,6	1,1	1,2	1,2	1,4
Wolle	4,9	8,1	6,9	5,6	3,9	7,4	68,7	104,7	111,6
Baumwolle	13,1	15,3	17,2	7,6	11,5	14,3	223,0	239,5	321,4
Andere Spinnstoffe	9,6	12,4	8,1	21,5	25,2	30,6	127,5	136,6	149,4
Garne	0,0	0,1	0,2	6,8	11,5	16,6	2,8	5,2	7,3
Lumpen	0,1	0,1	0,1	5,4	3,7	5,9	3,0	4,6	6,5
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	9,1	11,5	28,6	9,6	8,8	20,1	156,8	242,9	379,2
Faserholz, Papierholz	1,1	—	—	—	0,0	0,0	208,4	55,4	172,0
Grubenholz	0,5	0,1	0,6	0,3	—	0,0	170,9	70,2	99,1
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	2,1	4,1	3,8	0,2	0,2	0,4	4,2	5,1	4,3
Hölzerne Schwellen	1,2	0,4	0,3	—	0,4	0,8	6,8	8,2	3,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	4,1	5,6	5,9	72,2	114,9	119,9	404,9	404,2	476,5
Holzwaren	0,3	0,4	0,2	22,4	16,3	25,3	3,9	9,1	10,1
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	2,0	1,5	2,7	16,0	40,0	43,8	156,6	221,7	300,0
Papier, Pappe	1,0	1,7	2,5	73,9	141,8	176,4	111,4	150,1	191,2
Betonwaren	7,6	7,5	4,9	15,0	14,0	11,3	0,7	0,7	0,1
Künstliche Steine, Platten, Röhren	28,2	32,0	30,7	71,1	64,3	102,2	2,0	6,5	6,6
Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	0,3	0,1	0,3	19,8	21,5	31,1	0,4	1,1	1,4
Glas, Glaswaren	0,4	0,3	0,3	67,4	95,4	126,6	0,5	0,8	1,2
Roheisen, Eisenlegierungen	44,3	42,1	32,2	372,4	466,4	273,5	12,9	10,4	25,9
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	0,4	0,1	0,1	2,3	63,5	70,4	8,0	4,2	2,6
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	148,9	177,3	173,5	303,3	164,1	210,0	5,1	14,4	31,3
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	2,5	2,2	3,2	22,1	43,1	23,1	0,0	11,3	0,7
Stab- und Formeisen und -stahl	20,4	37,2	31,7	216,0	270,9	392,0	10,0	9,9	11,0
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	3,5	21,4	16,1	110,6	126,4	222,1	40,1	84,1	29,8
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	6,2	6,7	2,3	124,6	161,4	210,7	3,4	6,4	7,8
Eisen- und Stahldraht	4,2	5,3	5,3	57,3	92,3	109,3	6,4	6,1	10,7
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,1	0,3	0,1	12,0	11,0	14,9	0,2	1,9	2,2
Maschinen, Apparate	5,3	4,3	3,4	299,8	313,3	362,0	24,2	32,6	36,6
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1,1	2,4	3,6	73,5	80,8	67,0	1,1	0,8	4,2
Andere Eisen- und Stahlwaren	4,9	4,9	3,2	236,9	243,2	318,8	7,2	10,5	15,2
Rohkupfer, Kupferlegierungen	17,0	17,7	12,7	53,6	45,1	41,7	63,9	92,8	118,2
Rohzink, Zinklegierungen	0,1	0,0	1,6	14,8	18,8	5,1	2,7	1,6	4,5
Rohblei, Bleilegierungen	2,3	1,0	1,5	15,4	14,1	16,5	3,0	4,9	30,4
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	0,5	0,7	1,0	4,3	21,0	9,7	3,2	6,3	6,0
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,0	0,1	0,4	2,5	2,1	3,4	5,3	20,8	10,7
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	1,0	1,4	3,6	3,9	4,9	5,6	13,9	31,8	85,9
NE-Metallhalbzeug	0,9	0,4	0,4	25,9	34,4	46,1	8,3	4,4	14,5
NE-Metallwaren	0,7	0,2	0,7	24,5	32,6	50,4	0,5	1,3	2,6
Fahrzeuge aller Art	3,9	4,3	3,3	124,5	162,2	269,7	29,6	38,9	60,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	20,5	24,3	23,9	157,6	190,9	274,7	25,0	23,3	50,5
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	31,7	37,7	29,6	60,7	13,5	17,9	40,5	48,4	53,0
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	7,1	7,8	5,5	20,3	22,4	27,2	14,5	14,6	47,9
Güter des nichtzivilen Verkehrs	0,0	0,3	1,0	166,2	129,5	135,0	1 744,6	1 499,4	1 040,4
Lebende Tiere	2,2	2,8	2,8	0,1	0,1	0,3	92,2	128,7	110,8
Gesamtverkehr	**2 476,0**	**2 429,9**	**2 489,8**	**10 691,6**	**12 187,0**	**14 448,1**	**24 639,8**	**22 912,7**	**27 003,0**

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen sowie die zum Bedarf der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Truppen angekommenen und abgegangenen Güter.

[1]) Ohne die von der Hochseefischerei eingebrachten Fänge. — [2]) Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ist, da Versand = Empfang, nur einmal gezählt.

3. Güterverkehr über See*)

b) 1954 nach Verkehrsbezirken**)

Tonnen

Verkehrsbezirk	1954 Versand	1954 Empfang
Gesamtverkehr	**43 940 929**	
Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes	2 489 756	
Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone	23 734	4 951
Verkehr mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches unter fremder Verwaltung	57 696	158 127
Verkehr mit dem Ausland:		
Polen	49 951	61 010
Litauen, Lettland, Estland u. Sowjetunion an der Ostsee	318	34 872
Finnland	206 792	429 809
Schweden	2 610 020	2 266 545
Dänemark, Grönland, Färöer	2 210 972	716 408
Norwegen	466 954	1 959 851
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	23	13 539
Island	49 129	23 753
Frankreich am Oberrhein	—	51
Frankreich am Kanal u. a. Atlantik	40 562	299 195
Belgien	66 080	114 688
Niederlande	559 714	876 523
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	999 143	1 876 078
Großbritannien (Westküste) und Nordirland	291 660	154 999
Irland (Eire)	90 733	10 248
Nordspanien am Atlantik	62 645	155 579
Portugal	138 920	84 617
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadiz	79 616	375 249
Frankreich am Mittelmeer	3 455	46 113
Italien und Triest	816 706	89 304
Jugoslawien (adriat. Küste) u. Albanien	206 287	60 339
Griechenland	137 620	237 307
Türkei (einschl. Dodekanes, ehem. ital. Besitz)	153 936	399 679
Ägypten am Mittelmeer	104 503	69 096
Algerien	7 146	191 551
Libyen	3 670	151
Tunesien	5 763	76 889
Spanisch-Marokko am Mittelmeer u. a. Atlantik	2 108	19 439
Franz.-Marokko am Mittelmeer (einschl. Tanger)	3 098	6 322
Gibraltar	18 140	31
Malta und Gozo	2 813	46
Donau- und Schwarzmeergebiet	3 084	200 469
Syrien und Libanon	67 513	3 047 017
Israel	248 138	10 640
Cypern	6 674	103 928
V. St. v. Am. am Atlantik und am Golf von Mexiko	554 691	3 908 245
Kanada am Pazifik	11 831	13 091
V. St. v. Am. am Pazifik	34 800	130 335
Kanada a. Atlantik u. Neufundland	188 676	1 100 482
Mexiko am Golf von Mexiko	50 101	106 541
Kuba	80 097	25 568
Haiti	7 100	1 875
Dominikanische Republik	10 523	4 689
Große Antillen (brit. u. franz.)	13 181	3 842
Besitzungen der V. St. v. Am. in Mittelamerika	50 434	246
Mexiko am Pazifik	749	7 646
Honduras am Pazifik	9 452	1 443
Guatemala am Pazifik	4 417	5 388
Nicaragua am Pazifik	12 143	13 663
Costa Rica am Pazifik	28 643	311
Panama am Pazifik	876	1 034
Salvador	17 841	7 327
Britisch-Honduras	122	386
Honduras am Karib. Meer	9 911	2 515
Guatemala am Karib. Meer	3 739	42 642
Nicaragua am Karib. Meer	—	2 638
Costa Rica am Karib. Meer	3 903	8 361
Panama am Karib. Meer	2 842	1 863
Brasilien	391 501	369 852
Uruguay	81 141	77 960
Argentinien (einschl. Falkland-Inseln)	125 886	1 475 734
Chile	56 380	201 781
Kleine Antillen (brit. u. niederl.)	16 277	365 244
Venezuela	91 977	461 240
Guayana	4 282	2 203
Kolumbien	85 084	81 107
Ecuador	24 591	56 328
Peru	32 747	30 947
Franz.-Marokko am Atlantik	42 845	388 079
Ifni, Rio de Oro und Kanarische Inseln	40 090	23 069
Portug.-Guinea und Kapverdische Inseln	3 386	2 732
Franz.-Westafrika	24 690	27 566
Gambia	268	1 656
Sierra Leone	1 329	10 689
Goldküste	45 378	82 584
Nigerien	115 870	113 264
Liberia	13 098	43 454
Togo (brit. und franz. Verwaltung)	2 169	4 790
Südafrikanische Union	153 088	153 441
Spanisch-Guinea, Fernando Po und Annabom	5 974	5 701
Angola mit Cabinda-Landana, Sao Tomé, Principe	31 326	63 052
Ascension, St. Helena usw.	14 491	5 386
Kamerun (brit. u. franz. Verwaltung)	36 049	14 596
Franz.-Äquatorialafrika	21 520	98 210
Belgisch-Kongo	17 594	116 168
Südwestafrika (ehem. Deutsch-Südwestafrika)	1 732	2 050
Ägypten am Roten Meer	841	948
Somaliland	6 567	1 940
Äthiopien (einschl. Eritrea)	9 673	3 392
Britisch-Ägyptischer Sudan	42 425	56 722
Mosambik (port. Ostafrika)	41 795	60 507
Madagaskar u. zugehörige Gebiete, Réunion	9 962	284
Tanganjika	31 970	21 287
Kenia, Uganda, Sansibar u. Pemba	22 114	70 142
Seychellen, Mauritius usw.	5 230	40
Iran	91 818	68 424
Republik Indonesien	188 930	207 609
Sunda-Inseln	584	1 625
Philippinen und Sulu-Inseln	37 216	48 766
Japan	470 388	27 988
Sowjetunion am Pazifik	—	5
Arabien (einschl. Inseln im Roten Meer und Pers. Golf)	172 979	982 758
Irak	66 939	117 320
Vorderindien (einschl. Andamanen, Nikobaren usw.)	199 211	224 670
Goa, Damao, Diu (port.)	2 066	188 264
Pondichéry (franz.)	217	—
Ceylon	17 508	33 524
Pakistan	94 415	95 339
Burma	21 406	6 383
Malakka (brit.)	20 849	58 929
Singapore	47 187	67 727
Thailand (Siam)	44 849	8 887
Indochina	4 707	—
China	47 411	261 965
Macau (port.)	3 251	—
Hongkong	62 098	12 045
Formosa und Pescadores-Inseln	7 307	8 087
Mandschurei und Kwantunggebiet	—	164 025
Korea	78 154	28
Ozeanische Inseln (ehem. dtsch. Schutzgeb.)	—	159
Ozeanische Inseln (brit. und franz. Besitzungen)	41 036	2 792
Ozeanische Inseln (Hawaii) (Besitz der V. St. v. Am.)	—	1 273
Australischer Bund	104 514	315 687
Neuseeland	19 244	39 341
Verkehr mit unbekannter Herkunft und Bestimmung	61 133	719

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Truppen angekommenen und abgegangenen Güter. — **) Das ab 1954 neu eingeführte Verkehrsbezirksverzeichnis für das Ausland, das eine stärkere Aufgliederung nach Ländern aufweist, läßt einen Vergleich mit den früheren Jahren nur bei Zusammenfassung mehrerer Verkehrsbezirke zu Verkehrsbereichen zu.

3. Güterverkehr über See*)

c) 1951 bis 1954 nach Flaggen

Tonnen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1951		1952		1953		1954	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland	4 024 622	4 739 200	4 486 958	7 349 290	5 323 750	8 250 633	6 179 012	9 871 779
Argentinien	63 716	49 485	88 197	94 944	63 984	29 848	71 143	68 232
Belgien	148 156	152 578	164 479	237 478	182 043	137 738	24 642	174 191
Brasilien	46 999	30 819	46 012	46 918	45 693	14 310	52 202	17 798
Dänemark	452 209	396 206	506 639	545 898	542 567	683 499	810 943	758 292
Finnland	337 254	128 569	377 257	240 268	210 582	330 549	231 855	257 814
Frankreich	166 658	391 887	207 355	581 823	202 592	512 104	245 170	544 506
Griechenland	95 771	543 636	135 115	651 417	172 076	322 552	172 925	322 760
Großbritannien	974 136	2 694 235	878 684	3 266 245	1 398 577	2 837 170	1 499 663	3 467 717
Honduras	20 379	125 798	17 480	78 780	8 493	474	17 547	64 376
Indien	44 591	19 881	40 723	27 800	66 214	78 184	64 218	54 303
Island	6 140	8 460	22 650	9 906	24 488	20 146	31 111	22 797
Italien	157 720	855 364	148 857	1 587 252	242 186	1 339 571	381 616	1 170 782
Jugoslawien	65 693	29 280	114 288	205 530	101 562	129 119	192 812	67 179
Kanada	30 787	186 224	1 275	147 464	5 398	67 848	4 573	12 764
Liberia	33 426	150 756	29 881	214 360	79 457	247 292	150 492	466 640
Niederlande	749 946	1 093 745	847 689	1 088 911	1 055 429	1 293 867	1 126 193	1 456 074
Norwegen	489 295	1 914 470	525 056	1 954 547	487 083	1 721 307	660 530	2 437 944
Panama	250 532	804 807	207 971	892 065	244 805	650 587	283 863	900 266
Polen	35 053	54 985	47 265	78 821	27 089	97 984	110 096	217 904
Portugal	47 774	56 064	24 376	31 218	65 191	44 662	100 213	49 792
Schweden	1 335 436	1 080 091	1 249 243	1 504 095	1 019 771	2 008 726	1 070 173	2 305 868
Spanien	93 595	159 444	29 749	209 711	39 943	76 456	147 304	258 763
V. St. v. Amerika	420 508	4 493 960	262 420	3 340 135	228 633	1 725 833	231 820	1 324 821
Sonstige	174 631[1])	322 173[1])	231 992[1])	254 898[1])	349 438[1])	292 206[1])	588 029	709 666
Gesamtverkehr	**10 265 027**	**20 482 117**	**10 691 611**	**24 639 774**	**12 187 044**	**22 912 665**	**14 448 145**	**27 003 028**

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland und mit deutschen Häfen außerhalb des Bundesgebietes, aber ohne den Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Truppen angekommenen und abgegangenen Güter. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1951 bis 1955

1000 t

Hafen	Versand						Empfang					
	1936[1])	1951	1952	1953	1954	1955[2])	1936[1])	1951	1952	1953	1954	1955[2])
Ostseehäfen	**833,7**	**966,1**	**974,7**	**951,0**	**1 387,1**	**1 265,0**	**2 515,5**	**1 814,6**	**2 018,5**	**2 121,9**	**2 241,7**	**3 253,2**
davon:												
Lübeck	585,5	748,9	706,5	635,1	984,4	845,6	1 575,4	1 089,6	1 327,5	1 242,0	1 310,7	2 017,5
Kiel	50,9	42,0	31,0	38,0	37,8	36,4	496,4	450,7	363,1	490,1	487,0	744,8
Flensburg	50,1	105,8	125,3	94,7	162,7	170,2	208,7	154,6	177,4	198,8	198,3	219,7
übrige Ostseehäfen	147,2	69,4	112,0	183,2	202,2	212,8	235,0	119,8	150,5	191,0	245,7	271,1
Nordseehäfen	**17 248,8**	**11 100,1**	**11 549,2**	**12 909,4**	**14 833,0**	**15 606,3**	**22 790,5**	**20 721,6**	**24 512,9**	**22 545,9**	**26 590,8**	**33 641,1**
davon:												
Hamburg	7 218,8	4 341,0	4 391,3	5 323,5	6 695 0	7 421,1	14 808,1	9 896,1	10 847,9	11 150,6	13 963,4	16 546,4
Cuxhaven	12,8	0,7	1,8	9,0	3,6	9,7	22,4	25,8	47,0	39,3	39,1	42,0
Bremen Stadt	4 043,9	3 438,1	3 851,5	4 646,4	4 507,2	4 640,8	2 177,2	3 736,7	4 617,5	4 275,7	4 305,9	6 129,8
Bremerhaven	93,4	81,8	121,7	103,2	181,5	298,5	461,8	885,4	1 147,7	859,4	798,8	957,4
Brake	145,2	255,0	288,6	201,7	264,5	286,2	172,9	975,0	1 111,7	752,1	1 147,8	1 391,0
Nordenham	998,4	806,4	748,9	658,4	996,9	823,0	163,1	1 061,1	1 187,6	855,1	916,1	1 535,6
Emden	4 240,7	2 014,4	1 922,4	1 638,9	1 954,4	1 798,4	3 701,9	3 379,9	4 627,3	3 554,7	4 354,1	5 745,3
übrige Nordseehäfen	495,6	162,8	222,8	328,4	229,9	328,7	1 283,1	761,6	926,1	1 059,1	1 065,5	1 293,7
Zusammen	**18 082,5**	**12 066,2**	**12 523,9**	**13 860,4**	**16 220,1**	**16 871,4**	**25 306,0**	**22 536,2**	**26 531,4**	**24 667,8**	**28 832,5**	**36 894,3**

[1]) Nur Häfen mit einem Jahresumschlag von 5 000 t und mehr. — [2]) Vorläufige Zahlen.

5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1951 bis 1955

a) Schiffsverkehr

Art der Schiffe	Zahl der Schiffe						Raumgehalt in 1000 NRT					
	1936[1])	1951	1952	1953	1954	1955[2])	1936[1])	1951	1952	1953	1954	1955[2])
Abgabepflichtige Schiffe[3])	**46 460**	**52 612**	**56 267**	**54 993**	**56 687**	**62 911**	**19 746,5**	**20 885,5**	**22 707,6**	**22 497,9**	**25 744,7**	**31 278,8**
Handelsschiffe	43 096	49 055	52 188	49 273	50 596	56 431	19 095,7	20 774,5	22 536,6	22 202,7	25 415,7	30 892,5
darunter beladen	34 123	35 981	37 703	37 814	39 153	43 668	15 434,3	15 537,1	16 181,6	16 371,7	19 212,5	22 519,9
Sonstige	3 364	3 557	4 079	5 720	6 091	6 480	650,8	111,1	171,1	295,2	329,1	386,3
deutsche Schiffe	35 507	33 825	36 015	34 687	35 208	38 988	10 461,9	5 445,9	6 569,0	6 549,2	7 017,3	8 805,0
fremde Schiffe	10 953	18 787	20 252	20 306	21 479	23 923	9 284,6	15 439,6	16 138,6	15 948,6	18 727,4	22 473,8

b) Massengüterverkehr

1000 t

Gütergruppe	Richtung West–Ost (Brunsbüttel–Holtenau)						Richtung Ost–West (Holtenau–Brunsbüttel)					
	1936[1])	1951	1952	1953	1954	1955[2])	1936[1])	1951	1952	1953	1954	1955[2])
Gesamtverkehr												
Kohle	3 847,2	5 203,4	6 467,0	5 217,4	5 621,1	6 588,0	2 733,9	2 471,6	1 941,3	2 096,0	2 767,9	3 259,4
Eisen	316,0	329,6	448,2	430,5	561,8	565,3	47,9	118,0	145,0	165,3	314,8	418,9
Holz	28,3	48,0	15,5	14,0	30,6	94,1	1 698,5	5 305,3	4 731,2	4 581,6	5 219,7	6 174,5
Getreide	347,4	394,8	322,9	147,9	1 242,5	1 418,3	813,9	302,2	625,4	971,2	613,7	329,8
Erze	366,9	186,7	227,8	478,1	1 408,7	998,2	2 358,0	2 872,0	3 597,5	3 538,4	3 525,7	4 504,1
Erdöl und -derivate[4])	.	.	.	3 856,2	4 448,0	5 898,9	.	.	.	72,5	353,6	319,4
Andere Massengüter[5])	3 069,5	5 611,8	5 912,2	2 641,4	3 164,6	4 013,2	975,8	2 809,4	2 852,3	2 733,6	3 240,2	4 082,4
zusammen	**7 975,4**	**11 774,2**	**13 393,6**	**12 785,5**	**16 477,3**	**19 576,1**	**8 628,0**	**13 878,4**	**13 892,9**	**14 158,4**	**16 035,4**	**19 088,4**
Verkehr auf fremden Schiffen												
Kohle	792,1	2 930,5	3 083,8	2 328,5	2 850,4	3 305,9	2 125,5	2 275,8	1 775,7	1 940,5	2 440,6	2 777,4
Eisen	129,0	217,3	325,3	241,6	323,4	329,1	13,7	32,4	21,1	29,2	189,3	296,2
Holz	18,8	40,7	10,2	7,9	18,7	58,9	957,4	3 758,7	2 918,5	2 781,1	3 119,5	3 587,0
Getreide	184,3	262,2	157,7	53,3	802,8	820,9	173,4	198,4	315,8	576,3	306,2	108,0
Erze	312,7	184,1	216,9	458,5	1 264,5	861,3	752,9	1 848,3	2 090,0	1 996,3	2 280,7	2 608,2
Erdöl und -derivate[4])	.	.	.	3 360 9	3 878,9	5 294,8	.	.	.	53,6	261,2	209,4
Andere Massengüter[5])	1 260,8	4 349,5	4 697,0	1 692,7	2 158,4	2 702,4	380.7	2 122,9	2 102,1	1 851,0	2 327,0	3 018,5
zusammen	**2 697.7**	**7 984,3**	**8 490,9**	**8 143.2**	**11 297.0**	**13 373,2**	**4 403,6**	**10 256,6**	**9 223,4**	**9 228.0**	**10 924.6**	**12 604,7**

Quelle: Wasser- und Schiffahrtsdirektion Kiel.

[1]) Die Angaben für 1936 beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Tarifgruppe A und B. — [4]) Bis 1952 in der Gütergruppe »Andere Massengüter« enthalten. — [5]) Bis 1952 einschließlich »Erdöl und -derivate«.

6. Personenverkehr über See mit dem Ausland im Jahre 1955*)

Herkunftsland bzw. Zielland	Fahrgäste in eingehender Richtung						Fahrgäste in ausgehender Richtung					
	Einreisende	Durchreisende[1])	Einwanderer	Transiteinwanderer[2])	Tangentialreisende[4])	insgesamt	Ausreisende	Durchreisende[1])	Auswanderer	Transitauswanderer[2])	Tangentialreisende[4])	insgesamt
Hamburg und Cuxhaven												
Argentinien	2 070	464	60	—	207	2 801	270	20	210	6	70	576
Australien	172	3	1	—	32	208	58	11	1 359	5	34	1 467
Belgien	643	26	—	—	314	983	578	41	—	—	371	990
Brasilien	1 033	141	20	1	72	1 267	358	8	341	2	8	717
Dänemark	390	85	—	—	653	1 128	503	31	—	—	442	976
Frankreich	231	17	—	—	348	596	176	12	1	—	363	552
Großbritannien	1 228	41	—	2	812	2 083	2 561	42	6	—	2 131	4 740
Italien	123	40	—	—	68	231	282	64	—	—	237	583
Kanada	602	39	7	—	18	666	461	69	1 029	99	66	1 724
Niederlande	1 627	90	—	—	1 164	2 881	927	48	—	—	1 235	2 210
Norwegen	405	221	—	—	1 610	2 236	519	43	—	—	310	872
Schweden	236	14	—	—	236	486	440	36	—	—	475	951
Spanien und Kanar. Inseln	629	38	—	—	50	717	470	18	—	4	24	516
V. St. v. Amerika	6 647	252	19	12	139	7 069	5 487	151	3 898	88	86	9 710
Sonstige	1 872	437	6	—	717	3 022	2 082	264	86	14	470	2 916
Insgesamt	**17 908**	**1 898**	**113**	**15**	**6 440**	**26 374**	**15 172**	**858**	**6 930**	**218**	**6 322**	**29 500**
Bremische Häfen												
Argentinien	20	1	—	—	91	112	14	—	1	—	61	76
Australien	40	43	4	—	29	116	33	—	4 360	422	113	4 948
Belgien	342	—	—	—	426	768	652	2	—	—	423	1 077
Brasilien	40	—	5	—	219	264	80	—	11	—	214	305
Dänemark	28	—	—	—	89	117	54	—	—	—	64	118
Frankreich	157	37	—	—	278	472	149	22	—	—	280	451
Großbritannien	2 955	81	1	—	497	3 534	1 580	6	—	—	468	2 054
Italien	10	1	—	—	15	26	101	12	—	—	114	227
Kanada	2 286	424	586	115	26	3 437	2 787	400	14 087	1 649	2	18 925
Niederlande	772	2	—	—	1 109	1 883	494	—	—	—	879	1 373
Norwegen	103	1	—	—	126	230	115	—	—	—	82	197
Schweden	173	1	—	—	127	301	329	—	—	—	82	411
Spanien und Kanar. Inseln	55	—	—	—	15	70	125	—	—	—	15	140
V. St. v. Amerika	41 782	5 002	557	171	102	47 614	56 677	583	14 152	3 306	64	74 782
Sonstige	2 065	298	36	5	2 112	4 516	2 822	59	22	5	2 351	5 259
Insgesamt	**50 828**	**5 891**	**1 189**	**291**	**5 261**	**63 460[5])**	**66 012**	**1 084**	**32 633**	**5 482**	**5 212**	**110 343[5])**

*) Nur Hamburg, Cuxhaven und Bremische Häfen, ohne den innerdeutschen Personenverkehr über See. — [1]) Unter Durchreisende werden solche Personen gezählt, die ihre Seereise in einem westdeutschen Hafen beginnen oder beenden und deren Herkunfts- bzw. Zielland außerhalb des Bundesgebietes liegt. — [2]) Unter Transiteinwanderer bzw. Transitauswanderer werden solche Personen gezählt, die ihre Seereise in einem westdeutschen Hafen beginnen bzw. beenden und deren Herkunfts- und Zielland außerhalb des Bundesgebietes liegt. — [4]) Unter Tangentialreisende werden solche Personen gezählt, die auf einer Seereise zwischen zwei ausländischen Häfen einen westdeutschen Hafen anlaufen, ohne das Schiff zu verlassen. — [5]) Darunter Familienangehörige ausländischer Streitkräfte eingehend: 26 871, ausgehend: 36 719.

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31. 3. 1955

km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1]: freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zusammen	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[2]: freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zusammen	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge
	Schleswig-Holstein						**Hamburg**					
Bundesautobahn	64,3	—	64,3	—	—	64,3	15,0	—	15,0	—	—	15,0
Bundesstraße	1 064,8	194,5	1 259,3	3,2	103,7	1 366,2	18,0	--	18,0	—	77,0	95,0
Landstraße I. Ordnung	2 211,8	489,0	2 700,8	6,1	81,6	2 788,5	21,0	—	21,0	—	87,0	108,0
Landstraße II. Ordnung	1 739,1	381,7	2 120,8	2,4	80,7	2 203,9	33,0	--	33,0	—	59,0	92,0
zusammen	**5 080,0**	**1 065,2**	**6 145,2**	**11,7**	**266,0**	**6 422,9**	**87,0**	**—**	**87,0**	**—**	**223,0**	**310,0**
	Niedersachsen						**Bremen**					
Bundesautobahn	309,8	—	309,8	—	—	309,8	23,5	—	23,5	—	—	23,5
Bundesstraße	3 807,1	208,8	4 015,9	8,4	284,4	4 308,7	16,7	—	16,7	0,3	43,0	60,0
Landstraße I. Ordnung	6 868,2	1 351,1	8 219,3	16,1	222,7	8 458,1	22,8	—	22,8	0,2	49,0	72,0
Landstraße II. Ordnung	7 996,6	1 310,3	9 306,9	17,8	275,0	9 600,7	53,6	—	53,6	0,1	22,4	76,1
zusammen	**18 981,7**	**2 870.2**	**21 851,9**	**42.3**	**783.1**	**22 677.3**	**116,6**	**—**	**116,6**	**0,6**	**114,4**	**231,6**
	Nordrhein-Westfalen						**Hessen**					
Bundesautobahn	361,4	—	361,4	—	—	361,4	386,0	—	386,0	—	—	386,0
Bundesstraße	3 073,9	436,0	3 509,9	12,2	814,4	4 336,5	1 916,0	369,9	2 285,9	3,4	232,6	2 521,9
Landstraße I. Ordnung	8 211,9	1 234,9	9 446,8	25,6	1 018,5	10.490,9	3 929,9	885,9	4 815,8	21,3	213,8	5 050,9
Landstraße II. Ordnung	4 644,9	612,7	5 257,6	12,1	973,8	6 243,5	5 540,9	1 172,9	6 713,8	9,3	297,7	7 020,8
zusammen	**16 292.1**	**2 283,6**	**18 575.7**	**49,9**	**2 806,7**	**21 432,3**	**11 772.8**	**2 428.7**	**14 201,5**	**34.0**	**744.1**	**14 979,6**
	Rheinland-Pfalz						**Baden-Württemberg**					
Bundesautobahn	134,5	—	134,5	—	—	134,5	298,4	—	298,4	—	—	298,4
Bundesstraße	1 849,0	361,8	2 210,8	3,9	145,0	2 359,7	2 702,1	511,2	3 213,3	2,4	332,3	3 548,0
Landstraße I. Ordnung	4 056,0	736,0	4 792,0	5,5	120,8	4 918,3	9 048,1	1 697,7	10 745,8	6,9	313,7	11 066,4
Landstraße II. Ordnung	4 225,1	876,8	5 101,9	9,0	68,1	5 179,0	7 325,4	1 308,1	8 633,5	13,2	160,5	8 807,2
zusammen	**10 264,6**	**1 974.6**	**12 239,2**	**18.4**	**333,9**	**12 591,5**	**19 374,0**	**3 517,0**	**22 891,0**	**22,5**	**806,5**	**23 720,0**
	Bayern						**Bundesgebiet[3]**					
Bundesautobahn	581,8	—	581,8	—	—	581,8	2 174,7	—	2 174,7	—	—	2 174,7
Bundesstraße	4 648,7	756,6	5 405,3	3,5	364,5	5 773,3	19 096,3	2 838,8	21 935,1	37,3	2 396,9	24 369,3
Landstraße I. Ordnung	8 650,8	1 536,2	10 187,0	5,4	255,1	10 447,5	43 020,5	7 930,8	50 951,3	87,1	2 362,2	53 400,6
Landstraße II. Ordnung	8 489.3	1 398,5	9 887,8	9,4	173,2	10 070.4	40 047,9	7 061,0	47 108,9	73,3	2 111,4	49 293,6
zusammen	**22 370.6**	**3 691.3**	**26 061,9**	**18.3**	**792,8**	**26 873.0**	**104 339.4**	**17 830.6**	**122,170.0**	**197,7**	**6 870,5**	**129 238,2**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

[1]) Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — [2]) Außerdem Westberlin 200,9 km, davon: Länge der vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltenen Strecken, freie Strecken: Bundesautobahn 11,9 km, Bundesstraßen 14,4 km, Länge der von der Gemeinde unterhaltenen Strecken: Bundesstraßen 90,4 km, Landstraßen I. Ordnung 38,2 km und Landstraßen II. Ordnung 46,0 km.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

a) am 1. 7. 1955 nach Ländern und Fahrzeugarten

Land	Krafträder insgesamt	Krafträder darunter Kleinkrafträder	Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen[1])	Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen insgesamt	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast bis 999 kg	von 1000 bis 1999 kg	von 2000 kg und mehr	Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen[2])	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
Schleswig-Holstein	69 830	5 881	64 411	165	947	27 862	14 825	4 446	8 591	23 539	1 673	188 427	14 763
Hamburg	36 210	5 990	71 697	114	530	26 280	14 582	4 518	7 180	1 960	1 045	137 836	13 130
Niedersachsen	306 234	24 009	194 970	499	2 587	65 882	32 835	11 362	21 685	66 718	4 879	641 769	45 365
Bremen	12 044	1 958	23 410	48	249	8 564	4 206	1 621	2 737	912	411	45 638	4 852
Nordrhein-Westfalen	568 120	74 541	469 862	1 148	5 771	179 217	81 403	32 850	64 964	72 836	8 535	1 305 489	84 948
Hessen	249 697	19 439	169 311	260	2 205	50 145	21 610	9 852	18 683	32 133	2 673	506 424	26 176
Rheinland-Pfalz	175 885	13 263	95 065	200	1 232	36 081	12 995	6 667	16 419	32 502	1 679	342 644	19 474
Baden-Württemberg	423 890	48 196	260 985	351	3 279	71 183	27 892	12 977	30 314	78 237	4 154	842 079	56 129
Bayern	588 795	44 150	308 419	781	3 534	86 855	34 429	15 970	36 456	153 799	6 100	1 148 283	53 999
zusammen	2 430 705	237 427	1 658 130	3 566	20 334	552 069	244 777	100 263	207 029	462 636	31 149	5 158 589	318 836
Deutsche Bundesbahn	464	—	565	4	1 219	1 560	85	455	1 020	298	289	4 399	1 787
Deutsche Bundespost	1 390	5	4 191	—	3 961	10 258	3 390	3 447	3 421	213	1 172	21 185	3 979
Bundesgebiet	**2 432 559**	**237 432**	**1 662 886**[1])	**3 570**	**25 514**	**563 887**	**248 252**	**104 165**	**211 470**	**463 147**	**32 610**	**5 184 173**[4])	**324 602**
dagegen 1. Juli 1954	2 300 677	152 309	1 393 358[1])	3 529	24 775	572 491	260 716	99 157	212 618	376 270	28 437	4 699 537[4])	320 724
1. Juli 1953	2 004 796	79 401	1 126 105	3 365	22 348	554 546	254 514	91 194	208 838	317 980	24 594	4 053 734[4])	305 104
1. Juli 1952	1 582 118	31 272	900 371	3 204	19 599	492 608	226 558	79 183	186 867	256 210	20 492	3 274 602[4])	271 337
1. Juli 1938	856 711	—	712 861	1 597	11 556	214 171	95 190	41 650	77 331	30 110	9 089	1 836 095	.
im Verkehr befindlich[3])													
1. Juli 1951	1 180 675	10 441	681 573	2 935	16 520	414 343	187 546	67 448	159 349	180 754	16 690	2 493 490	231 906
1. Juli 1950	913 546	2 067	515 608	2 866	14 328	358 047	151 530	57 485	149 032	131 597	13 811	1 949 803	214 171
1. Juli 1949	615 678	—	352 210	2 770	9 931	319 538	131 700	47 220	140 618	101 988	11 724	1 413 839	188 392
1. Juli 1948	327 936	—	214 654	2 950	7 382	256 691	102 770	34 640	121 481	85 986	11 260	909 059	160 654

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge [vgl. aber Anm. [3])]. — [1]) Darunter 1955: 69 762, 1954: 32 985 Kombinationskraftwagen, die in den Vorjahren je nach der Art der Zulassung bei den Personenkraftwagen oder Lastkraftwagen gezählt worden sind. — [2]) Zu den Sonderfahrzeugen gehören: Spreng-, Wasch- und Kehrmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungs-, Verkaufswagen, landwirtschaftliche Geräteträger u. dgl.; Kraftstoffkesselwagen am 1. 7. 1955 im Bundesgebiet: 1 465. — [3]) Ohne die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [4]) Darunter im Verkehr befindliche Fahrzeuge (in 1 000) 1955: 4 557; 1954: 4 103; 1953: 3 417; 1952: 2 930.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

b) am 1. 7. 1955 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

Gewerbe oder Beruf des Halters	Krafträder	Personenkraftwagen einschl. Krankenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Anhänger insgesamt	Anhänger darunter zur Lastenbeförderung
Nicht natürliche Personen und selbständige Erwerbspersonen									
Industrie									
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung	1 198	7 642	214	68	3 497	396	248	2 033	1 782
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau	1 493	18 164	920	52	6 250	639	164	3 490	3 155
Fahrzeugindustrie	1 167	5 939	268	133	1 847	344	120	1 352	1 238
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik	851	11 861	939	17	3 689	164	77	1 419	1 232
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 289	16 793	788	17	5 834	255	66	3 025	2 909
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe	11 626	48 203	1 395	253	32 142	6 746	915	29 585	23 864
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie	2 844	32 904	1 474	53	11 704	729	588	5 402	4 815
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	1 609	25 394	1 551	68	7 407	343	125	3 328	3 214
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 143	22 554	1 388	4	32 718	1 795	262	10 606	10 293
zusammen...	24 220	189 454	8 937	665	105 088	11 411	2 565	60 240	52 502
Handwerk									
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	19 846	54 299	8 647	—	29 240	1 278	726	26 933	23 901
Bauhandwerk	48 154	68 068	5 355	32	31 398	1 293	89	20 644	19 500
Metallhandwerk	27 232	44 269	1 553	136	9 332	1 288	1 425	7 034	6 877
sonstige Handwerkszweige	43 637	56 328	3 714	8	15 026	544	221	9 035	8 717
zusammen...	138 869	222 964	19 269	176	84 996	4 403	2 461	63 646	58 995
Handel									
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel									
Baustoffe	2 946	16 395	317	2	13 171	1 352	164	10 795	9 653
Nahrungs- und Genußmittel	2 352	28 253	3 491	8	41 067	522	122	8 730	8 604
sonstiger Großhandel	5 487	63 144	4 307	13	44 718	1 755	1 306	15 434	14 151
zusammen...	10 785	107 792	8 115	23	98 956	3 629	1 592	34 959	32 408
Einzelhandel (einschl. Vermittlergewerbe)									
Nahrungs- und Genußmittel	12 539	40 405	6 791	8	40 658	181	91	9 973	9 814
Kohlen	1 381	5 032	77	7	14 301	2 041	56	8 139	7 990
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf	2 367	15 404	1 443	3	8 330	73	62	3 059	2 909
sonstiger Einzelhandel	57 595	252 395	12 763	176	41 087	4 007	2 313	17 678	15 728
zusammen...	73 882	313 237	21 074	194	104 376	6 302	2 522	38 849	36 441
Handel insgesamt...	84 667	421 029	29 189	217	203 332	9 931	4 114	73 808	68 849
Banken und Versicherungen	1 565	9 426	143	7	409	460	36	738	706
Energiewirtschaft	3 874	4 528	665	205	4 281	217	348	2 579	1 454
Gewerblicher Verkehr									
Kraftfahrgewerbe, Fuhrgewerbe, Fahrlehrer	9 646	50 986	880	15 788	80 555	7 038	1 914	62 328	56 250
Spedition und Lagerei	1 642	7 865	186	90	20 259	1 799	291	16 206	15 474
sonstiger gewerblicher Verkehr	384	2 433	60	2 435	617	80	214	860	449
zusammen...	11 672	61 284	1 126	18 313	101 431	8 917	2 419	79 394	72 173
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe	255 994	111 955	3 230	14	28 459	422 806	4 889	24 274	22 586
darunter Bauern und Landwirte	249 101	92 213	949	4	6 593	403 662	4 065	14 654	13 244
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik	31 291	139 212	1 216	108	4 619	1 063	2 148	4 031	3 201
davon:									
Kunst, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film	4 868	13 673	414	49	1 119	308	179	693	554
Gesundheitswesen, Sportschulen usw.	17 812	74 459	416	48	1 870	646	1 864	1 941	1 404
Rechtswesen	1 982	18 747	41	1	112	18	50	130	93
Technik	6 629	32 333	345	10	1 518	91	55	1 267	1 150
Kirchen, kirchliche Einrichtungen	8 444	9 891	120	6	260	241	23	211	201
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	14 917	30 901	1 581	5 656	20 529	1 930	13 315	10 154	6 474
darunter Bundesbahn und Bundespost	1 854	4 131	629	5 180	11 818	511	1 461	5 766	3 064
zusammen...	**575 513**	**1 200 644**	**65 476**	**25 367**	**553 404**	**461 379**	**32 318**	**319 075**	**287 141**
Nichtselbständige Erwerbspersonen und Berufslose									
Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei	97 244	62 417	315	—	256	111	45	291	240
Angestellte	264 689	190 152	1 788	13	2 472	156	45	1 506	1 253
Arbeiter	1 423 823	96 162	1 772	15	3 741	357	39	869	823
Berufslose und unbekannt	71 290	47 319	411	119	4 014	1 144	163	2 861	2 566
zusammen...	**1 857 046**	**396 050**	**4 286**	**147**	**10 483**	**1 768**	**292**	**5 527**	**4 882**
Insgesamt...	**2 432 559**	**1 596 694**	**69 762**	**25 514**	**563 887**	**463 147**	**32 610**	**324 602**	**292 023**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

c) 1954 und 1955 nach Baujahren

Baujahr	1. Juli 1954						1. Januar 1955	1. Juli 1955					
	Personen-, Kombinations- und Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. kraftstoffkesselwagen	Kraftfahrzeuganhänger	Krafträder	Personen-, Kombinations- und Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. kraftstoffkesselwagen	Kraftfahrzeuganhänger
1956	—	—	—	—	—	—	—	184 097	1 369	25 833	46 197	1 547	10 629
1954	145 322	1 393	23 564	31 155	1 264	9 242	228 185	304 761	2 766	54 891	78 693	4 005	23 827
1953	238 489	3 336	56 708	51 184	2 817	22 431	324 946	240 199	3 341	56 894	51 858	2 944	22 999
1952	208 905	2 750	69 439	64 378	2 522	18 248	350 311	208 627	2 746	67 301	64 583	2 598	18 339
1951	179 728	2 656	64 760	62 120	2 788	17 725	301 556	178 137	2 656	62 623	62 154	2 834	17 568
1950	152 527	3 327	68 288	41 968	1 741	21 419	280 993	150 527	3 303	66 261	41 905	1 795	21 069
1949	89 628	2 699	49 720	25 060	1 761	24 068	134 643	87 253	2 638	47 991	24 995	1 829	23 127
1948	25 306	849	25 940	9 220	976	25 756	27 303	24 620	800	24 123	9 014	1 044	24 361
1947	9 761	305	11 586	4 098	515	16 344	3 679	9 543	287	10 309	3 878	535	14 977
1946	5 022	249	10 643	3 188	389	16 950	2 400	4 904	237	9 179	3 020	404	15 292
1945	915	79	6 853	1 557	233	7 866	1 366	872	72	5 687	1 455	252	7 103
1944	1 534	469	13 156	3 157	1 111	6 187	4 289	1 440	417	10 223	2 861	1 130	5 543
1943	1 817	402	16 704	4 113	2 017	8 527	7 160	1 621	319	12 977	3 676	2 056	7 681
1942	1 630	453	14 456	4 352	1 862	7 541	8 673	1 430	334	11 326	4 092	1 883	6 785
1941	2 097	536	13 344	10 051	992	7 173	19 251	1 831	441	10 514	9 728	980	6 500
1940	8 022	748	15 441	13 829	1 042	13 947	47 391	6 997	566	11 617	13 306	994	12 537
1930 bis 1939	315 637	4 044	100 226	40 268	5 002	77 851	550 816	252 354	2 889	68 684	37 070	4 592	70 222
1929 und früher	2 774	125	4 672	3 664	982	4 108	30 606	1 880	76	2 820	2 692	829	3 174
unbekannt	7 773	355	6 991	2 908	423	15 341	16 227	5 363	257	4 634	1 970	359	12 869
Zusammen	**1 396 887**	**24 775**	**572 491**	**376 270**	**28 437**	**320 724**	**2 341 795**	**1 666 456**	**25 514**	**563 887**	**463 147**	**32 610**	**324 602**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
*) Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1953 bis 1955

Fahrzeugart und Größenklasse	1953	1954	1955
Krafträder			
Kraftroller (Motorroller)	52 543	75 731	92 692
Motorfahrräder	19 310	5 627	1 164
andere bis 125 ccm Hubraum	52 140	33 708	16 668
126 bis 249 ccm Hubraum	205 248	164 583	104 341
250 und mehr ccm Hubraum	20 205	12 841	6 501
zusammen	**349 446**	**292 490**	**221 366**
Personenkraftwagen			
Krankenfahrstühle	297	230	127
andere bis 999 ccm Hubraum	45 416	60 370	106 378
1000 bis 1499 ccm Hubraum	150 721	176 718	222 100
1500 bis 1999 ccm Hubraum	21 776	27 916	22 817
2000 und mehr ccm Hubraum	9 609	17 712	25 379
zusammen	**227 819**	**282 946**	**376 801**
Krankenkraftwagen	**343**	**392**	**367**
Kombinationskraftwagen	**16 105**	**25 118**	**28 845**
Lastkraftwagen			
dreirädrige	5 877	3 402	3 460
andere bis 999 kg Nutzlast	18 772	18 035	19 889
1000 bis 1999 kg Nutzlast	12 593	13 151	12 940
2000 bis 2999 kg Nutzlast	3 404	4 297	6 007
3000 bis 3999 kg Nutzlast	7 968	4 066	3 714
4000 bis 4999 kg Nutzlast	5 136	7 667	10 525
5000 und mehr kg Nutzlast	6 417	5 795	8 380
zusammen	**60 167**	**56 413**	**64 915**

Fahrzeugart und Größenklasse	1953	1954	1955
Kraftomnibusse einschl. Obusse			
bis 16 Sitzplätze	89	59	70
17 bis 31 Sitzplätze	728	520	659
32 und mehr Sitzplätze	2 547	2 439	2 183
zusammen	**3 364**	**3 018**	**2 912**
Zugmaschinen			
bis 17 PS	32 611	44 964	54 361
von 18 bis 24 PS	13 535	20 254	28 158
von 25 bis 34 PS	9 025	9 488	12 053
von 35 und mehr PS	1 453	1 867	3 145
zusammen	**56 624**	**76 573**	**97 717**
Sonderfahrzeuge[1])	**3 044**	**3 843**	**4 526**
Kraftfahrzeuge insgesamt	**716 912**	**740 793**	**797 449**
Kraftfahrzeuganhänger			
zur Personenbeförderung	411	372	221
zur Lastenbeförderung			
einachsige	6 815	9 086	9 933
mehrachsige bis 1999 kg Nutzlast	634	462	456
2000 bis 2999 kg Nutzlast	596	664	729
3000 bis 4999 kg Nutzlast	2 086	2 161	2 264
5000 bis 7999 kg Nutzlast	1 526	2 111	2 656
8000 und mehr kg Nutzlast	6 469	4 587	4 756
mehrachsige zusammen	11 311	9 985	10 861
Anhänger mit Spezialaufbauten	1 990	3 397	4 907
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	**20 527**	**22 840**	**25 922**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
[1]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

4. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen*) 1954

a) nach Gütergruppen und Gewerbebereichen

Gütergruppe	Beförderte Gütermengen											Beförderungsleistungen		
			Werkfernverkehr[4])											
	insgesamt	Gewerblicher Güterfernverkehr[1])	insgesamt	Bergbau, Energiewirtschaft, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	sonstige Industrie	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. einschl. Vieh	Großhandel mit Baustoffen	Großhandel mit Brennstoffen, sonstiger Großhandel	alle anderen Gewerbebereiche	insgesamt	Gewerblicher Güterfernverkehr[1])	Werkfernverkehr[1])
	1000 t											Mill. tkm		
Tierische Stoffe zur Ernährung	872,0	465,7	406,3	0,1	0,0	272,9	0,3	113,9	0,9	0,4	17,8	237,1	144,1	93,0
Getreide, Hülsenfrüchte	1 468,9	841,7	627,2	0,1	0,3	309,8	2,0	284,0	6,7	4,9	19,4	320,1	235,6	84,5
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	1 288,9	639,6	649,3	0,5	1,1	37,0	2,0	537,3	2,8	4,2	64,4	314,2	187,3	126,9
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	6 627,0	3 020,2	3 606,8	0,9	2,9	2 589,9	25,5	816,8	4,7	10,8	155,3	1 476,8	807,3	669,5
Futtermittel	1 092,8	552,0	540,8	0,7	0,1	223,6	2,9	282,8	2,7	3,2	24,8	223,1	141,2	81,9
Kohlen, Torf, Mineralöle, Mineralölderivate	3 720,4	2 481,1	1 239,3	125,0	19,7	15,4	209,9	30,2	142,9	553,2	143,0	719,5	552,4	167,1
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	8 764,9	4 701,6	4 063,3	909,8	21,6	8,0	468,7	31,5	2 529,7	51,9	42,1	1 311,6	776,7	534,9
Chemische Erzeugnisse einschl. Düngemittel	1 751,5	1 143,0	608,5	6,5	16,0	15,0	424,1	57,8	6,2	64,9	18,0	468,1	340,2	127,9
Holz und Holzwaren	3 959,4	2 366,8	1 592,6	10,7	19,6	8,3	970,1	4,4	422,8	30,9	125,8	1 158,6	841,9	316,7
Zellstoff, Papier	1 680,4	1 390,4	290,0	0,3	1,3	2,2	228,1	2,2	1,1	49,9	4,9	501,9	437,6	64,3
Kunststein, Ton, Glaswaren	7 494,7	3 991,3	3 503,4	896,3	22,5	15,4	289,8	30,0	2 137,9	73,7	37,8	1 557,7	995,6	562,1
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	7 300,6	5 661,5	1 639,1	35,8	1 099,5	10,1	58,4	5,8	14,1	401,7	13,7	1 986,9	1 655,9	331,0
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	4 439,2	3 505,7	933,5	38,0	95,4	32,2	572,9	39,3	41,5	81,5	32,7	1 265,5	1 057,9	207,6
Sonstige Gütergruppen	5 730,4	3 688,1	2 042,3	193,8	322,0	315,3	567,5	203,4	149,3	219,5	71,5	1 483,7	1 107,4	376,3
Insgesamt	**56191,1**	**34448,7**	**21742,4**	**2 218,5**	**1 622,0**	**3 855,1**	**3 822,2**	**2 439,4**	**5 463,3**	**1 550,7**	**771,2**	**13024,8**	**9 281,1**	**3 743,7**

b) nach Entfernungsstufen und Verkehrsarten

Einheit	In der Entfernungsstufe von ... bis ... km erbrachte Verkehrsleistungen											Insgesamt
	0—49[3])	50—79	80—99	100—119	120—149	150—199	200—249	250—299	300—349	350—399	400—499	500 u. mehr	
Gewerblicher Güterfernverkehr[1])													
1000 t	410,7	1 267,7	2 295,7	2 890,5	4 005,7	5 208,9	3 696,0	3 195,2	2 179,5	2 080,9	2 872,5	4 345,4	34 448,7
Mill. tkm	11,7	85,8	205,5	316,5	537,7	900,8	829,8	877,1	707,3	779,3	1 282,7	2 747,0	9 281,1
Werkfernverkehr[2])													
1000 t	253,0	1 990,8	3 071,1	3 388,8	3 785,7	3 607,6	2 053,9	1 180,4	727,0	509,2	598,1	576,8	21 742,4
Mill. tkm	6,3	136,0	274,9	371,1	507,1	617,9	461,1	324,0	235,9	190,7	266,0	352,7	3 743,7
zusammen													
1000 t	663,7	3 258,5	5 366,8	6 279,3	7 791,4	8 816,5	5 749,9	4 375,6	2 906,5	2 590,1	3 470,6	4 922,2	56 191,1
Mill. tkm	18,0	221,8	480,4	687,6	1 044,8	1 518,7	1 290,9	1 201,1	943,2	970,0	1 548,7	3 099,7	13 024,8

c) Gewerblicher Güterfernverkehr **) nach Tarif- und Gewichtsklassen

Tarifklasse	Beförderte Gütermenge in 1000 t				Geleistete Tonnenkilometer in Mill.				Frachteinnahmen in Mill. DM			
	in der Gewichtsklasse[4])			zusammen	in der Gewichtsklasse[4])			zusammen	in der Gewichtsklasse[4])			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
A	1 183,4	590,1	1 426,9	3 200,4	312,5	180,9	474,7	968,1	46,4	23,3	56,8	126,5
B	882,5	607,2	1 989,4	3 479,1	238,2	174,5	621,6	1 034,3	33,7	22,0	72,7	128,4
C	648,4	498,0	2 133,4	3 279,8	164,2	140,0	714,1	1 018,5	23,4	17,3	78,7	119,4
D	515,7	474,1	3 606,3	4 596,1	121,7	117,6	987,3	1 226,7	17,1	14,2	107,5	138,8
E	49,5	74,1	293,2	416,8	11,3	19,0	99,6	129,9	1,6	2,1	9,5	13,1
F	485,9	552,9	2 980,9	4 019,8	106,6	115,3	798,8	1 020,8	12,3	11,4	66,7	90,4
G	27,3	83,6	559,0	669,9	4,6	13,7	112,8	131,1	0,5	1,2	8,6	10,4
Ausnahmetarife[5])	627,8	985,8	12 025,1	13 638,6	179,3	247,7	3 087,3	3 514,3	19,9	22,7	238,3	281,0
Tarifklassen zusammen	4 420,5	3 865,9	25 014,2	33 300,4	1 138,5	1 008,7	6 896,2	9 043,7	154,9	114,3	638,9	908,0
Tarifliches Stückgut	147,8	180,7	819,9	1 148,4	31,5	38,1	167,7	237,3	10,7	11,0	42,3	64,0
Insgesamt	**4 568,3**	**4 046,4**	**25 834,2**	**34 448,7**	**1 170,1**	**1 046,9**	**7 064,0**	**9 281,1**	**165,5**	**125,3**	**681,3**	**972,1**

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Da die Zahlen repräsentativ ermittelt wurden, sind bei Positionen unter 2000 t und den zugehörigen tkm-Angaben größere Abweichungen von den tatsächlichen Werten möglich. — **) Vgl. Anmerkung [1]). — [1]) Ohne Verkehrsleistungen der im Güterfernverkehr der Deutschen Bundesbahn eingesetzten Kraftfahrzeuge, der in West-Berlin beheimateten Kraftfahrzeuge, des gewerblichen Güterfernverkehrs (1,8 Mill. t und 676,2 Mill. tkm) und des Möbelfernverkehrs (insgesamt 0,6 Mill. t und 158,5 Mill. tkm, darunter in West-Berlin beheimatete Kraftfahrzeuge: 0,03 Mill. t und 14,5 Mill. tkm). — [2]) Innerdeutscher Verkehr; ohne Verkehrsleistungen der in West-Berlin beheimateten Lastkraftfahrzeuge (0,25 Mill. t und 81,4 Mill. tkm). — [3]) Beförderung über die Grenzen der Nahzone hinaus gem. § 3 sowie außerhalb der Nahzone gem. § 16 Abs. 2 Güterkraftverkehrsgesetz. — [4]) Für Tarifklassen bedeutet die Gewichtsklasse: 1 = 5 t; 2 = 10 t; 3 = 15 t. Für Stückgut bedeutet die Gewichtsklasse: 1 = bis 500 kg; 2 = 501 bis 1000 kg; 3 = 1001 und mehr kg. — [5]) Einschließlich Z-Tarife.

4. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 und 1953 bis 1955*)

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen[1]			Obusunternehmen			Kraftomnibusunternehmen		
	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen[2][3]	Anhänger[2]
nach Kalenderjahren[4]									
1950	88	5 421	5 142	43	318	124	3 644	13 503	1 505
1953	78	5 611	5 465	52	517	261	3 947	18 196	2 520
1954	76	5 727	5 500	54	569	272	3 968	19 502	2 831
1955	71	5 630	5 548	53	612	264	3 875	20 884	3 019
1955 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	4	160	128	2	16	3	124	675	129
Hamburg	2	739	531	1	13	—	54	394	47
Niedersachsen	4	303	360	5	58	20	464	1 930	379
Bremen	2	227	283	2	18	12	24	196	56
Nordrhein-Westfalen	34	2 213	1 799	19	231	95	912	4 373	570
Hessen	4	446	594	7	76	30	406	1 494	153
Rheinland-Pfalz	5	162	72	7	76	44	271	794	40
Baden-Württemberg	11	746	921	5	80	29	711	2 661	253
Bayern	5	634	860	5	44	31	907	2 603	173
außerdem:									
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	1	1 755	578
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	1	4 009	641

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Nur in Betrieb befindliche Beförderungsmittel jeweils am Jahresende. — [1]) Einschl. Stadtschnellbahnen. — [2]) Einschl. der angemieteten Beförderungsmittel. — [3]) Einschl. Lastkraftwagen zur Personenbeförderung lt. § 34 StVO und § 62 BOKraft (1955: 39), ferner ab 1955 einschl. der im Linienverkehr eingesetzten Personenkraftwagen (1955: 202). — [4]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 und 1953 bis 1955

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen: Länge der in Betrieb befindl. Strecken[1] am Jahresende	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer insgesamt (Triebwagen-km u. Anhänger-km)	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer darunter Triebwagen-km (Zug-km)	Verkehrsleistungen: beförderte Personen insgesamt	beförderte Personen darunter auf Einzelfahrtausweise des Grundtarifs	Einnahmen insgesamt	Einnahmen je Wagenkilometer	Obusunternehmen: Länge der in Betrieb befindl. Strecken[1] am Jahresende	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer insgesamt (Triebwagen-km u. Anhänger-km)	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer darunter Triebwagen-km (Zug-km)	beförderte Personen insgesamt	beförderte Personen darunter auf Einzelfahrtausweise des Grundtarifs	Einnahmen insgesamt	Einnahmen je Wagenkilometer
	km	1000 km		1000		DM		km	1000 km		1000		DM	
nach Kalenderjahren														
1950	.	558 758	295 701	3 064 955	.	499 578	*0,89*	.	20 984	15 268	108 249	.	17 846	*0,85*
1953	3 622	578 309	311 975	2 974 308	262 548	604 495	*1,05*	621	38 138	28 163	205 434	87 969	40 453	*1,06*
1954	3 479	581 767	317 349	3 030 312	288 622	627 935	*1,08*	660	44 715	32 658	239 057	100 604	48 022	*1,07*
1955	3 239	590 443	323 265	3 096 584	354 032[2])	671 572	*1,14*	671	49 161	36 069	262 334	110 666[2])	54 195	*1,10*
1955 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	105	13 357	8 024	66 752	34 997	14 425	*1,08*	12	1 130	846	5 823	3 236	1 282	*1,13*
Hamburg[3])	255	74 257	52 976	412 044	183 494	81 697	*1,10*	14	853	853	6 976	4 440	1 427	*1,67*
Niedersachsen	175	31 710	14 131	152 665	65 580	35 065	*1,11*	54	4 359	3 267	20 742	8 907	3 963	*0,91*
Bremen	77	20 230	9 918	112 524	38 899	21 811	*1,08*	15	1 779	1 010	9 584	3 239	1 995	*1,12*
Nordrhein-Westf.[4])	1 742	233 544	133 793	1 236 128	584 770	287 014	*1,23*	336	21 304	15 248	104 831	47 617	25 001	*1,17*
Hessen	205	51 126	22 815	251 071	92 449	55 746	*1,09*	60	4 719	3 608	28 506	9 916	5 254	*1,11*
Rheinland-Pfalz	102	12 238	7 786	60 773	21 307	12 164	*0,99*	92	6 044	4 360	32 185	13 737	6 563	*1,09*
Baden-Württemb.	341	78 681	38 670	385 193	137 533	76 860	*0,98*	52	5 509	4 470	37 162	9 468	5 727	*1,04*
Bayern	239	75 300	35 152	419 434	195 003	86 790	*1,15*	36	3 464	2 407	16 525	10 106	2 983	*0,86*
Bundesgebiet	**3 239**	**590 443**	**323 265**	**3 096 584**	**354 032**	**671 572**	*1,14*	**671**	**49 161**	**36 069**	**262 334**	**110 666**	**54 195**	*1,10*

[1]) Bis März 1951 wurde die Länge der in Betrieb befindlichen Linien — nicht Strecken — erfaßt. — [2]) Ab 1955 sind hier auch die Rückfahrscheine und Sonntagsrückfahrscheine erfaßt. — [3]) Straßenbahnen einschl. der U- und Wahldörfer-Bahn. — [4]) Einschl. Schwebebahn Wuppertal.

c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 und 1953 bis 1955

Jahr — Land	Länge der Linien am Jahresende	Verkehrsleistungen: gefahrene Kilometer: Kraftomnibusse	Anhänger	Wagenkilometer[1]) insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	beförderte Personen insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	Einnahmen insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
	km	1000 km					1000			1000 DM		
nach Kalenderjahren[2])												
1950	194 533	437 474	40 327	477 801	.	.	821 612	800 517	21 095	376 377	301 998	74 378
1953	214 141	688 937	69 915	758 852	589 574	169 277	1 344 946	1 305 823	39 123	652 427	491 743	160 684
1954	223 872	756 387	82 718	839 105	655 543	183 562	1 555 567	1 514 270	41 297	724 402	552 716	171 687
1955	231 169	827 439	92 298	919 737	724 271	195 466	1 850 773	1 807 307	43 466	816 464	631 843	184 621
1955 nach Ländern												
Schleswig-Holstein	5 758	29 472	4 598	34 070	26 291	7 779	67 100	65 057	2 043	28 823	22 007	6 815
Hamburg	1 406	18 227	1 851	20 078	14 745	5 333	55 225	53 895	1 330	18 244	13 146	5 098
Niedersachsen	17 487	72 422	11 143	83 565	58 415	25 150	156 886	150 977	5 909	72 552	49 383	23 169
Bremen	220	7 660	1 872	9 532	6 627	2 905	25 139	24 543	596	7 644	5 100	2 544
Nordrhein-Westfalen	29 853	195 768	19 865	215 633	167 097	48 536	527 461	516 687	10 774	205 040	158 066	46 975
Hessen	16 832	56 857	4 884	61 741	44 059	17 682	137 478	133 632	3 846	55 970	39 651	16 319
Rheinland-Pfalz	7 771	26 248	1 111	27 359	17 637	9 722	54 802	52 264	2 538	25 141	15 829	9 313
Baden-Württemberg	20 115	87 693	5 172	92 865	60 994	31 871	153 877	147 793	6 084	78 924	48 040	30 884
Bayern	39 645	91 154	3 920	95 074	57 231	37 843	179 070	172 419	6 651	83 518	49 183	34 335
außerdem:												
Deutsche Bundesbahn	44 054	96 722	20 659	117 381	113 637	3 744	179 762	178 084	1 678	101 695	97 793	3 902
Deutsche Bundespost	48 029	145 216	17 223	162 439	157 538	4 901	313 973	311 956	2 017	138 913	133 646	5 268

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

[1]) Wagenkilometer = Motorwagenkilometer + Anhängerkilometer. — [2]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

6. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen 1955*)

a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten

Heimatstaat des Kraftfahrzeuges	Grenzeingang insgesamt: Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[3])	Kraftfahrzeuge zusammen	darunter im Durchgangsverkehr[1]): Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[3])	Kraftfahrzeuge zusammen
Deutschland[2])	1 416 604	5 094 207	92 958	186 621	6 790 390	1 510	10 861	150	751	13 272
darunter: Saargebiet	173 483	687 935	8 347	9 443	879 208	1 510	10 861	107	46	12 524
Belgien	47 694	351 326	4 473	16 622	420 115	2 776	29 105	1 570	166	33 617
Dänemark	26 912	160 009	3 501	21 859	212 281	7 362	49 707	1 404	4 185	62 658
Frankreich	62 937	753 314	4 174	10 110	830 535	2 729	30 367	839	36	33 971
Großbritannien	10 665	115 287	501	69	126 522	2 518	27 537	369	5	30 429
Italien	5 929	60 510	284	343	67 066	1 385	9 383	111	129	11 008
Luxemburg	12 045	120 750	819	5 567	139 181	421	3 856	68	17	4 362
Niederlande	249 989	1 212 292	25 799	90 269	1 578 340	8 507	56 765	3 253	3 006	71 531
Norwegen	1 757	18 832	263	67	20 919	861	10 888	229	40	12 018
Österreich	153 829	394 917	18 080	18 484	585 310	18 246	39 898	324	546	59 014
Schweden	9 178	89 068	1 481	397	100 124	4 637	44 402	1 125	247	50 411
Schweiz	308 909	1 122 551	4 867	35 257	1 471 584	12 707	38 424	274	441	51 846
Tschechoslowakei	12	651	—	8	671	5	153	—	1	159
USA	1 418	93 159	6	139	94 722	105	8 275	—	1	8 381
Übrige Staaten	1 076	25 527	308	14	26 925	478	8 754	196	5	9 433
Insgesamt	**2 308 954**	**9 612 400**	**157 505**	**385 826**	**12 464 685**	**64 247**	**368 375**	**9 912**	**9 576**	**452 110**
dagegen 1954	1 654 466	7 105 063	120 583	319 852	9 199 964	51 577	317 556	7 695	8 761	385 589

b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern und von Lastfahrzeugen nach Einladeländern

Land des Fahrtantritts bzw. Einladeland	Grenzeingang insgesamt: Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[4])	Lastfahrzeuge[3])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[5])	darunter im Durchgangsverkehr[1]): Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[4])	Lastfahrzeuge[3])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[5])
	Anzahl			t	Anzahl			t
Saargebiet	23 787	697 739	36 806	466 168	71	2 141	273	3 672
Belgien	6 583	200 275	25 989	213 997	1 103	28 606	506	4 440
Dänemark	3 942	95 198	32 674	292 530	1 023	24 438	2 296	19 782
Frankreich	7 517	239 670	24 905	209 781	793	22 228	494	3 408
Luxemburg	2 364	59 751	14 418	146 868	365	10 253	17	102
Niederlande	40 838	777 377	158 843	988 525	1 849	59 227	3 467	39 433
Österreich	46 713	1 063 924	39 340	332 111	2 505	74 263	659	6 707
Schweden	1 056	29 463	802	2 584	656	18 299	601	1 405
Schweiz	21 685	549 476	50 667	92 945	898	24 769	935	9 249
Tschechoslowakei	4	101	123	1 348	3	79	52	889
Übrige Staaten	3 016	86 259	1 259	15 243	646	17 345	276	1 683
Insgesamt	**157 505**	**3 799 233**	**385 826**	**2 762 100**	**9 912**	**281 648**	**9 576**	**90 770**
dagegen 1954	120 583	3 032 268	319 852	2 120 348	7 695	207 352	8 761	85 766

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. *) Einschl. der wiedereingefahrenen deutschen Fahrzeuge. — [1]) Verkehr durch die Bundesrepublik von Ausland zu Ausland und zum Saargebiet sowie vom Saargebiet durch die Bundesrepublik zum Ausland. — [2]) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen und Kraftwagen mit Spezialaufbauten. — [3]) Bundesrepublik Deutschland, Sowjetische Besatzungszone, Westsektor und Ostsektor von Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung. — [4]) Ohne Fahrer und Beifahrer, doch einschl. der mit Anhängern beförderten Personen. — [5]) Einschl. der mit Anhängern beförderten Güter.

7. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen*) 1954 und 1955

Land	Fahrerlaubnisse Klasse[1]) 1		2		3		4		insgesamt		Ausbildungserlaubnisse	
	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Schleswig-Holstein	3 392	9 212	4 782	4 477	19 164	20 813	12 059	3 455	39 397	37 957	23	36
Hamburg	1 981	6 081	2 453	2 221	15 269	21 121	7 160	641	26 863	30 064	57	88
Niedersachsen	10 521	36 069	14 175	19 483	49 397	66 893	39 836	13 831	113 929	136 276	39	61
Bremen	456	1 769	1 047	864	4 895	5 449	2 573	184	8 971	8 266	11	12
Nordrhein-Westfalen[2])	9 428	60 035	8 135	9 203	80 049	99 632	80 921	9 011	178 533	177 881	80	122
Hessen	7 553	21 329	5 078	5 038	34 574	40 548	28 711	6 364	75 916	73 279	150	118
Rheinland-Pfalz	4 755	19 460	5 334	5 888	22 373	26 350	23 517	6 868	55 979	58 566	20	21
Baden-Württemberg	16 683	46 568	13 336	13 458	59 741	73 931	63 298	23 957	153 058	157 914	58	60
Bayern	16 991	42 962	12 900	14 306	58 587	72 335	84 377	29 617	172 855	159 220	36	70
Bundesgebiet	**71 760**	**243 485**	**67 240**	**74 938**	**344 049**	**427 072**	**342 452**	**93 928**	**825 501**	**839 423**	**474**	**588**
West-Berlin	1 319	8 325	1 149	5 697	16 631	30 952	5 393	655	24 492	45 629	40	68

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
*) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine sowie ohne internationale Führerscheine.
[1]) Klasse 1: bis Ende November 1954 für Krafträder (Zweiräder auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum über 250 ccm; ab 1. Dezember 1954 für Krafträder mit einem Hubraum über 50 ccm. — Klasse 2: für Kraftfahrzeuge, deren Leergewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) über 3,5 t beträgt und Züge mit mehr als drei Achsen, ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeugs. — Klasse 3: für alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2 oder 4 gehören. — Klasse 4: bis Ende November 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde; ab 1. Dezember 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm, Krankenfahrstühle mit einem Hubraum von nicht mehr als 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde. — [2]) Nur Neuerteilungen.

8. Straßenverkehrsunfälle

Vorbemerkung: Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht.

a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1952 bis 1955

Land	1952			1953			1954[1])			1955[2])		
	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])
Schleswig-Holstein	13 481	230	7 918	16 902	333	10 270	17 930	358	10 759	20 687	400	12 028
Hamburg	18 473	150	8 566	21 875	258	11 486	27 379	288	12 198	32 721	270	13 339
Niedersachsen	44 454	975	27 106	52 551	1 366	35 044	57 278	1 414	37 226	68 954	1 545	41 843
Bremen	5 830	65	2 914	6 546	84	3 619	7 197	88	3 809	8 633	139	4 690
Nordrhein-Westfalen	109 432	2 005	67 744	130 360	3 397	86 135	146 499	3 681	94 794	171 164	3 891	106 284
Hessen	37 771	701	22 661	44 350	905	29 226	47 989	888	29 764	55 277	956	31 616
Rheinland-Pfalz	21 373	555	13 739	25 660	818	17 334	28 171	891	18 180	33 522	895	22 020
Baden-Württemberg	58 507	1 330	37 172	69 940	1 819	47 437	75 944	1 827	49 528	80 900	1 802	52 149
Bayern	66 109	1 579	45 032	77 515	2 045	57 680	85 300	2 214	61 022	95 728	2 398	66 387
Bundesgebiet	**375 430**	**7 590**	**232 852**	**445 699**	**11 025**	**298 231**	**493 687**	**11 649**	**317 280**	**567 586**	**12 296**	**350 356**
West-Berlin	18 090	185	9 867	20 430	274	12 280	21 786	269	12 252	26 151	311	14 386

[1]) 1952: Getötete ausschließlich, Verletzte einschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles später Gestorbenen. 1953 bis 1955: Getötete einschließlich, Verletzte ausschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles innerhalb 30 Tagen Gestorbenen. Daher Zahlen der 1953, 1954 und 1955 Getöteten und Verletzten mit denen von 1952 und früher nur zusammengefaßt vergleichbar, der Getöteten und Verletzten getrennt, jedoch nicht ohne weiteres. — [2]) Berichtigte Zahlen. — [3]) Vorläufige Zahlen.

b) Ort und Art der Unfälle 1953 bis 1955

Bezeichnung	1953	1954	1955[1])
Ort und Art der Unfälle			
Bei geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	156 180	172 848	193 590
Andere Unfälle	189 908	214 174	249 362
Bei nicht geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	32 382	33 838	39 669
Andere Unfälle	65 229	72 827	84 965
zusammen	**445 699**	**493 687**	**567 586**
Unfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	416 931	461 520	527 801
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden	237 545	253 286	278 787
Unfälle mit nur Sachschaden	208 154	240 401	288 799
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer			
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte[2])	34 086	34 667	37 826
Krafträder (einschl. Kraftroller)[3]) [4])	172 916	183 456	183 488
Personenkraftwagen (einschl. Kraftdroschken)[3]) [4]) [5])	260 237	315 119	397 875
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)[3]) [4])	12 939	13 923	17 400
Liefer- und Lastkraftwagen m. einem zuläss. Gesamtgew. d. Zugfahrzeuges			
bis 3 500 kg ohne Anhänger	66 020	67 762	70 175
bis 3 500 kg mit Anhänger	19 952	21 168	21 830
von 3 501 u. m. kg ohne Anhänger	30 052	32 837	42 990
von 3 501 u. m. kg mit Anhänger	37 152	42 014	50 945
zusammen	153 176	163 781	185 940
Sonstige Kraftfahrzeuge[3]) [4])	11 372	11 891	14 262
Straßenbahnen	13 157	14 137	15 662
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	105 380	99 075	87 933
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 375	20 016	51 366
Fußgänger	70 277	74 292	80 334
Bespannte Fuhrwerke	9 460	8 572	7 897
Tiere	9 812	9 574	9 920
Sonstige Verkehrsteilnehmer	5 660	5 606	7 062
Insgesamt	**865 847**	**954 109**	**1 096 965**
Getötete und verletzte Personen			
Getötete[6]): Kraftradfahrer[4])	3 953	4 055	3 955
Kraftwagenfahrer[5])	1 676	1 883	2 203
Radfahrer[6]) [7])	1 904	2 013	1 436
Mopedfahrer[4])	.	.	904
Fußgänger	3 236	3 489	3 585
Andere	256	209	213
zusammen	**11 025**	**11 649**	**12 296**

Bezeichnung	1953	1954	1955[1])
noch: **Getötete und verletzte Personen**			
Verletzte[6]): Kraftradfahrer[4])	116 963	122 816	125 610
Kraftwagenfahrer[5])	48 878	56 469	68 625
Radfahrer[6]) [7])	68 772	71 841	57 023
Mopedfahrer[4])	.	.	28 042
Fußgänger	58 605	61 470	66 423
Andere	5 013	4 684	4 633
zusammen	**298 231**	**317 280**	**350 356**
Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände			
Ursachen beim Fahrzeugführer			
Nichtbeachten der Vorfahrt	85 702	96 578	105 345
Falsches Einbiegen oder Wenden	43 443	46 254	51 356
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	85 625	91 337	104 026
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	11 049	10 717	10 903
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	8 173	9 656	10 538
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	12 009	12 915	12 869
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	28 863	32 514	43 134
Übermäßige Geschwindigkeit	63 198	71 878	92 417
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	29 562	38 275	49 314
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	17 956	22 679	28 011
Fahrer unter Alkoholeinfluß[8])	23 871	26 846	34 405
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	45 331	43 170	45 298
Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung	23 929	23 478	23 491
Ursachen beim Fußgänger			
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	6 080	5 916	5 676
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	38 200	41 147	44 938
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	1 244	1 160	1 167
Alkoholeinfluß	3 400	3 718	4 253
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	3 261	2 786	3 020
Ursachen bei der Straße	91 216	93 752	118 674
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	63 516	70 175	93 665
Ursachen bei der Witterung	20 041	18 676	21 848
Sonstige Ursachen	14 680	15 131	15 715
zusammen	**656 833**	**708 583**	**826 398**

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Militär- und Zivilkraftfahrzeuge. — [3]) Auch mit Beiwagen bzw. mit Anhängern. — [4]) Ohne Kraftfahrzeuge der ausl. Streitkräfte. — [5]) Einschließlich Krankenkraftwagen. — [6]) Einschließlich Mitfahrer. — [7]) Für 1953 und 1954 einschließlich Fahrer und Mitfahrer von Mopeds und sonstigen Fahrrädern mit Hilfsmotor, die von 1955 an besonders erfaßt werden können. — [8]) Vgl. Anmerkung [4]) zu Tab. 8a). — [9]) Wegen Trunkenheit am Steuer wurden im Bundesgebiet im Jahre 1953: 8 040, 1954: 11 037 und 1955 nach vorläufigen Ergebnissen 12 683 Fahrerlaubnisse entzogen.

8. Straßenverkehrsunfälle

c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1954

Art der Unfälle	Unfälle mit Getöteten[1])	Bei Unfällen mit Getöteten[1])		Unfälle mit Verletzten[2])	Bei Unfällen mit Verletzten[2]) (ohne Getötete)	Unfälle mit Personenschaden[3]) zusammen	Bei Unfällen mit Personenschaden			Unfälle mit nur Sachschaden
		Getötete	Verletzte		Verletzte		Getötete	Verletzte insgesamt	Verletzte davon schwer	Verletzte davon leicht	
Bei geschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen	1 936	2 039	1 021	78 638	101 218	80 574	2 039	102 239	35 288	66 951	92 274
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse	1 022	1 098	514	33 677	41 119	34 699	1 098	41 633	14 792	26 841	86 049
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 517	2 540	821	41 844	51 570	44 361	2 540	52 391	23 513	28 878	2 372
Unfall auf andere Art	917	935	184	31 062	37 144	31 979	935	37 328	13 873	23 455	14 714
zusammen	**6 392**	**6 612**	**2 540**	**185 221**	**231 051**	**191 613**	**6 612**	**233 591**	**87 466**	**146 125**	**195 409**
Bei nicht geschlossener Ortslage											
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen	1 393	1 556	1 233	16 851	25 423	18 244	1 556	26 656	12 152	14 504	15 594
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse	1 385	1 506	874	17 638	24 583	19 023	1 506	25 457	12 236	13 221	18 338
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	760	785	355	6 869	9 611	7 629	785	9 966	5 075	4 891	304
Unfall auf andere Art	1 140	1 190	546	15 637	21 064	16 777	1 190	21 610	10 985	10 625	10 756
zusammen	**4 678**	**5 037**	**3 008**	**56 995**	**80 681**	**61 673**	**5 037**	**83 689**	**40 448**	**43 241**	**44 992**

d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Vorbemerkung: Bei 493 687 Unfällen wurden 708 583 Ursachen festgestellt.

Art der Ursache	Bei Unfällen mit Getöteten[1])				Bei Unfällen mit Verletzten[2]) (ohne Getötete)				Bei Unfällen mit nur Sachschaden			
	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Fahrräder und sonstige Fahrzeuge	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Fahrräder und sonstige Fahrzeuge	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Fahrräder und sonst. Fahrzeuge
Fahrzeugen und den Führern der Fahrzeuge zuzurechnende Ursachen												
Ursachen, zuzurechnen den Führern der Fahrzeuge	**4 795**	**2 617**	**1 547**	**2 191**	**73 779**	**68 775**	**30 945**	**58 410**	**26 920**	**121 610**	**87 163**	**24 067**
darunter:												
Nichtbeachten der Vorfahrt	306	233	214	525	9 543	18 005	6 765	14 082	4 904	25 745	10 473	5 783
Falsches Einbiegen oder Wenden	87	51	65	330	3 551	5 857	3 154	9 064	1 944	10 445	8 322	3 384
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	683	352	306	154	14 839	9 812	6 696	6 788	4 622	22 341	20 868	3 876
Nichtplatzmachen beim Überholen oder Nichtausweichen	32	21	21	47	615	642	849	1 446	251	2 242	3 840	711
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	34	37	22	33	1 152	1 529	502	1 246	522	2 750	1 294	535
Nichtbeachten d. Abblendvorschriften	14	33	10	1	346	865	350	60	48	497	360	19
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	527	286	135	182	6 157	4 677	1 962	4 539	1 543	5 900	5 062	1 544
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	1 844	962	289	119	19 834	12 127	3 436	3 421	4 514	15 525	8 995	812
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	79	22	30	18	3 675	2 278	1 177	1 323	4 689	13 843	9 161	1 980
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- u. Ausfahren	10	12	81	17	421	1 719	1 372	785	371	7 845	9 322	724
Fahrer unter Alkoholeinfluß	741	363	103	234	6 614	4 271	980	4 866	884	4 092	1 851	1 037
Ursachen, zuzurechnen den Fahrzeugen und ihrer Ladung	**147**	**126**	**268**	**210**	**2 200**	**2 111**	**2 973**	**4 272**	**501**	**2 538**	**6 509**	**1 623**

	Fußgänger im Alter von ..... Jahren											
Fußgängern zuzurechnende Ursachen	unter 6	6 bis unter 14	unter 14 zus.	14 und darüber	unter 6	6 bis unter 14	unter 14 zus.	14 und darüber	unter 6	6 bis unter 14	unter 14 zus.	14 und darüber
Insgesamt	.	.	**840**	**2 456**	.	.	**17 975**	**29 912**	.	.	**991**	**2 553**
davon:												
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	200	79	279	—	3 426	1 865	5 291	—	180	166	346	—
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	.	.	497	1 860	.	.	12 195	24 021	.	.	597	1 977
Alkoholeinfluß	.	.	2	319	.	.	20	3 037	.	.	9	331
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	.	.	7	96	.	.	33	702	.	.	4	48
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	.	.	55	181	.	.	436	2 152	.	.	35	197

Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen			
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	**1 537**	**39 821**	**52 384**
davon:			
Glätte od. Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 147	28 687	40 341
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	120	3 278	2 242
Wechsel der Fahrbahndecke	21	569	483
Enge und Unübersichtlichkeit	178	5 541	7 907
Sonstige Ursachen	81	1 746	1 411
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	**513**	**8 646**	**9 517**
Andere Unfallursachen	**225**	**8 272**	**6 634**
darunter:			
Tiere auf der Fahrbahn	53	5 285	4 067
Sonstige Hindernisse auf der Fahrbahn	29	1 514	1 145

[1]) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — [2]) Teilweise auch mit Sachschaden.

8. Straßenverkehrsunfälle

e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1954

Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit			Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit		
	Getöteten[1])	Verletzten[2])	nur Sachschaden		Getöteten[1])	Verletzten[2])	nur Sachschaden
Kraftfahrzeuge ohne solche der ausländischen Streitkräfte	12 827	286 140	389 203	noch: Kraftfahrzeuge ohne solche der ausländischen Streitkräfte			
Krafträder bis 99 ccm Hubraum	486	13 459	4 366	Zugmaschinen	319	3 432	6 888
100 " 125 " "	622	18 347	6 334	Sonstige Kraftfahrzeuge	32	387	833
126 " 250 " "	3 340	76 262	26 042				
251 und mehr " "	606	11 283	4 453	Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte	572	10 661	23 434
zusammen	**5 054**	**119 351**	**41 195**				
Kraftroller (Motorroller)	268	11 794	5 794	Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	298	3 843	9 996
Kraftdroschken	58	1 583	3 578	Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	165	420	718
Personenkraftwagen[3])	3 907	100 952	205 041	Bespannte Fuhrwerke	218	3 446	4 908
Kraftomnibusse[3])	184	3 470	9 554	Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	1 985	74 064	23 026
Oberleitungsomnibusse[3])	14	182	519	Fahrräder mit Hilfsmotor	437	14 874	4 705
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges)				Fußgänger	4 062	65 710	4 520
bis 3500 kg mit Anhänger	203	6 432	14 432	Tiere	52	5 323	4 199
bis 3500 kg ohne Anhänger	792	19 921	47 049	Sonstige Verkehrsteilnehmer	98	2 220	1 985
von 3501 u. mehr kg mit Anhänger	1 258	10 178	30 578	**Insgesamt**	**20 714**	**466 701**	**466 694**
von 3501 u. mehr kg ohne Anhänger	628	8 457	23 742				
zusammen	**2 991**	**44 989**	**115 801**	darunter Kraftfahrzeuge	13 399	296 801	412 637

[1]) Teilweise auch mit Verletzten und / oder Sachschaden. — [2]) Teilweise auch mit Sachschaden. — [3]) Auch mit Anhänger.

f) Getötete und verletzte Personen 1954

Art der Verkehrsbeteiligung	Bei geschlossener Ortslage					Bei nicht geschlossener Ortslage				
	Unfallopfer im Alter von ... Jahren									
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete										
Auf Krafträdern	5	10	817	1 020	47	5	6	964	1 152	29
In Kraftwagen	5	12	119	395	60	30	32	268	837	125
Auf Fahrrädern	4	103	209	606	352	2	40	128	366	203
Fußgänger	406	274	157	655	1 247	93	71	103	235	248
Andere	5	7	13	49	35	5	9	17	35	34
zusammen	**425**	**406**	**1 315**	**2 725**	**1 741**	**135**	**158**	**1 480**	**2 625**	**639**
Schwerverletzte										
Auf Krafträdern	82	216	14 476	16 474	425	46	109	8 209	8 818	213
In Kraftwagen	118	241	2 053	6 285	489	165	356	2 766	8 186	619
Auf Fahrrädern	156	1 637	7 037	10 117	2 089	35	460	1 946	2 897	695
Fußgänger	3 863	4 158	2 869	7 612	6 038	445	509	1 099	1 702	697
Andere	56	78	188	520	189	13	36	79	267	81
zusammen	**4 275**	**6 330**	**26 623**	**41 008**	**9 230**	**704**	**1 470**	**14 099**	**21 870**	**2 305**
Leichtverletzte										
Auf Krafträdern	170	423	26 381	29 333	534	58	124	7 939	8 596	190
In Kraftwagen	321	527	3 850	14 290	1 061	202	424	3 114	10 671	731
Auf Fahrrädern	302	3 344	14 455	17 499	2 800	49	523	2 211	2 969	620
Fußgänger	4 458	5 189	3 958	9 520	5 234	316	391	1 136	1 712	564
Andere	96	141	435	1 440	364	25	43	101	418	114
zusammen	**5 347**	**9 624**	**49 079**	**72 082**	**9 993**	**650**	**1 505**	**14 501**	**24 366**	**2 219**

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen*) in den Jahren 1954 und 1955

a) In- und Auslandverkehr

Flughafen	Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
			Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])
		Anzahl				t					
Berlin	1954	15 045	294 755	376 784	16	3 475,7	36 214,3	0,3	1 181,1	1 228,5	0,1
	1955	14 432	354 483	481 661	—	3 292,8	31 247,8	1,3	1 299,2	1 204,3	—
Bremen	1954	1 821	4 828	4 867	10 410	100,9	158,5	198,6	12,8	19,5	57,5
	1955	2 767	7 636	7 297	16 358	133,5	194,6	379,1	10,4	15,8	47,3
Düsseldorf	1954	10 488	97 847	99 773	54 125	1 283,8	1 471,4	1 857,4	326,5	395,9	729,7
	1955	12 121	139 217	138 983	65 355	1 699,5	1 852,9	2 774,9	485,2	542,9	701,8
Frankfurt	1954	15 676	248 645	234 998	99 536	3 518,2	4 805,1	2 909,0	2 186,8	1 724,4	754,6
	1955	19 847	346 871	326 410	139 554	4 410,4	6 087,8	3 833,7	2 395,6	2 567,4	880,4
Hamburg	1954	16 130	167 419	142 440	33 711	30 471,2	3 120,0	1 115,8	601,5	532,0	271,8
	1955	16 230	219 280	188 353	42 305	10 851,0	2 969,0	1 758,0	649,8	606,6	219,5
Hannover	1954	7 068	125 252	88 941	3 279	7 074,3	793,2	320,9	644,2	330,1	25,7
	1955	8 865	161 770	101 294	11 906	21 584,6	669,0	362,3	466,8	203,2	73,2
Köln/Bonn	1954	1 175	16 424	16 086	1 741	137,7	165,6	56,5	63,5	55,3	5,4
	1955	1 550	23 388	22 670	5 887	201,9	196,9	143,5	82,9	64,9	22,8
München	1954	6 313	72 633	71 959	28 325	460,2	892,4	992,4	174,0	123,2	237,0
	1955	7 842	111 227	113 661	45 522	673,5	1 202,8	1 055,5	232,4	206,8	273,5
Nürnberg	1954	1 802	15 770	15 675	4 688	600,6	359,3	321,6	30,3	19,8	19,4
	1955	2 619	21 247	19 662	15 544	577,2	438,1	503,3	50,6	31,3	53,0
Stuttgart	1954	5 184	26 826	26 321	30 235	327,3	1 047,3	780,0	84,2	73,9	268,8
	1955	8 944	40 356	38 974	40 317	382,0	1 212,0	799,8	104,4	110,1	277,0
Landeplätze[2])	1954	358	511	448	—	5,2	—	—	0,0	0,0	—
	1955	504	441	381	—	7,1	—	—	—	—	—
Insgesamt	1951	42 266	521 112	535 226	131 164	23 660,3	24 481,5	4 045,3	3 335,2	2 796,2	680,1
	1952	54 695	714 557	721 295	185 978	36 007,9	36 176,8	5 451,9	3 824,4	3 323,8	1 448,1
	1953	80 608	1 142 319[3])	1 147 003[3])	221 715	58 073,8	58 409,4	6 600,6	4 420,7	3 878,2	1 802,2
	1954	81 060	1 070 910[3])	1 078 292[3])	266 066	47 455,2	49 026,9	8 552,5	5 304,8	4 502,6	2 369,9
	1955	**95 721**	**1 425 916**	**1 439 346**	**382 748**	**43 813,4**	**46 070,9**	**11 611,4**	**5 777,2**	**5 553,1**	**2 548,5**

b) Auslandverkehr**)

Flughafen	Jahr	Aus dem Ausland angekommen[4])				Nach dem Ausland abgegangen[4])			
		Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post
		Anzahl		t		Anzahl		t	
Berlin	1954	30	4 279	191,1	70,4	30	3 903	74,9	15,5
	1955	79	6 457	220,6	89,4	57	5 814	101,8	14,4
Bremen	1954	561	2 621	38,5	1,5	513	2 756	76,4	9,2
	1955	799	4 276	51,1	1,2	787	4 416	102,8	7,2
Düsseldorf	1954	4 331	53 319	885,7	119,3	4 693	55 104	1 199,6	132,8
	1955	5 268	75 756	1 224,8	267,8	5 212	78 845	1 397,5	262,4
Frankfurt	1954	7 501	117 347	2 247,1	1 566,7	7 919	122 032	3 673,7	1 041,1
	1955	10 032	181 911	2 990,3	1 665,3	10 400	186 156	4 829,4	1 730,9
Hamburg	1954	5 231	63 352	1 147,4	326,8	5 002	63 288	1 329,8	294,2
	1955	5 415	85 740	1 486,3	382,7	5 212	86 107	1 480,3	331,6
Hannover	1954	940	4 548	1 056,7	341,3	591	4 788	174,3	141,0
	1955	625	7 780	752,7	249,6	670	7 135	169,9	73,4
Köln/Bonn	1954	471	5 636	83,7	16,7	485	5 296	100,5	19,6
	1955	424	6 404	110,7	10,2	485	5 998	94,3	19,5
München	1954	2 841	30 939	200,7	52,0	2 804	32 880	453,7	49,6
	1955	3 435	42 967	290,8	62,3	3 450	50 569	663,7	69,9
Nürnberg	1954	307	2 762	372,1	2,6	322	2 811	220,2	1,7
	1955	337	3 966	318,9	4,7	394	4 894	298,8	6,1
Stuttgart	1954	1 418	9 740	160,7	24,1	1 237	9 142	640,1	14,3
	1955	1 825	13 786	198,6	21,3	1 584	12 544	763,9	14,9
Insgesamt	1952	15 250	171 796	4 567,8	1 554,1	15 265	178 539	4 736,7	1 035,5
	1953	16 732	222 766	5 520,2	1 917,2	16 680	227 448	5 850,6	1 374,6
	1954	23 631	294 714[5])	6 383,6[5])	2 521,2[5])	23 596	302 110[5])	7 943,2	1 719,0[5])
	1955	**28 239**	**429 070[5])**	**7 644,8**	**2 754,5**	**28 251**	**442 500[5])**	**9 902,4**	**2 530,3**

*) Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlin. — Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr. — **) Im Auslandverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Fluggäste, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das Flugzeug verlassen.

[1]) Unter »Durchgang« sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — [2]) Landeplätze, die mit Start oder Landung in unmittelbarer Beziehung zu einem Verkehrsflughafen stehen. — [3]) Einschl. Flüchtlinge aus der Sowjetzone, 1953 insgesamt 257 308, 1954 insgesamt 73 739 und 1955 insgesamt 102 725 nach Angaben des »Senators für Sozialwesen« in Berlin abgeflogen. — [4]) Ohne Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. Dieser betrug 1954: 154 713 Fluggäste, 5 157,3 t Fracht, 1 256,2 t Post; 1955: 192 433 Fluggäste, 6 471,7 t Fracht, 1 242,9 t Post. — [5]) Darunter 1954: 171 Fluggäste, 32 kg Fracht, 1 kg Post von Landeplätzen im Ausland; 110 Fluggäste, 39 kg Post nach Landeplätzen im Ausland; 1955: 27 Fluggäste von Landeplätzen; 22 Fluggäste nach Landeplätzen.

2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1955 *)

Richtung	Flüge[1])	Beförderte[2])		
		Personen	Fracht	Post
	Anzahl		t	
Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin				
Insgesamt 1955	**67 475**	**1 186 324**	**41 308.0**	**4 327.8**
darunter				
Berlin–Hamburg	3 185	96 600	8 979,4	170,0
Hamburg–Berlin	3 345	66 805	1 317,6	195,6
Berlin–Hannover	5 486	148 706	19 299,6	214,6
Hannover–Berlin	5 312	88 497	388,6	130,5
Berlin–Frankfurt	2 438	115 973	652,5	452,8
Frankfurt–Berlin	2 441	92 094	798,0	620,0
Frankfurt–Hamburg	1 027	16 055	213,9	59,4
Hamburg–Frankfurt	1 320	19 826	310,5	133,0
Frankfurt–Düsseldorf	1 303	19 597	357.3	190,1
Düsseldorf–Frankfurt	1 251	19 270	314,4	191,8
Frankfurt–München	1 213	16 777	232,2	84,5
München–Frankfurt	1 173	16 109	253,4	61,5
Düsseldorf–Hamburg	957	16 076	216,7	33,9
Hamburg–Düsseldorf	1 147	16 247	142,3	54,6
dagegen 1954 insgesamt	57 474	887 323	44 464,0	3 896,1
Verkehr mit Flughäfen des Auslands[3])				
Aus dem Ausland				
Insgesamt 1955	**28 238**	**622 347**	**14 116,2**	**3 997,7**
nach Frankfurt	10 032	267 584	5 626,0	2 157,0
darunter				
London–Frankfurt	2 653	50 441	1 573,5	1 255,7
Amsterdam–Frankfurt	1 164	27 322	1 041,9	177,8
Brüssel–Frankfurt	731	15 085	314,2	190,4
Zürich/Genf–Frankfurt	1 431	33 414	652,2	168,5
Paris–Frankfurt	713	22 105	345,8	61,5
Rom/Mailand–Frankfurt	712	20 251	478,9	121,3
Kopenhagen–Frankfurt	540	21 228	442,0	46,4
nach Hamburg	5 414	110 403	2 759,3	539,6
darunter				
Kopenhagen–Hamburg	2 053	45 849	969,6	250,8
Amsterdam–Hamburg	1 018	15 217	114,8	54,0
London–Hamburg	632	15 351	327,8	126,1
Prestwick–Hamburg	406	12 418	556,5	20,8
nach Düsseldorf	5 268	115 054	3 193,9	710,0
darunter				
London–Düsseldorf	2 254	46 252	1 849,8	450,2
Brüssel–Düsseldorf	434	6 791	125,5	16,7
Amsterdam–Düsseldorf	901	17 640	525,1	92,2
Paris–Düsseldorf	337	9 882	88,7	11,3
nach München	3 435	74 203	1 000,0	211,6
darunter				
Wien–München	727	16 018	138,9	50,4
Zürich/Genf–München	658	10 560	43,1	23,0
Amsterdam–München	287	6 446	201,6	17,9
Rom/Mailand–München	304	7 522	105,8	19,0
Zagreb/Belgrad–München	72	636	16,7	3,0
nach Stuttgart	1 825	23 329	456,9	97,8
darunter				
Zürich/Genf–Stuttgart	949	13 566	290,3	78,7
noch: **Verkehr mit Flughäfen des Auslands[3])**				
Aus dem Ausland				
nach Hannover	626	7 729	351,0	241,2
darunter				
London–Hannover	357	1 453	340,0	239,8
Amsterdam–Hannover	17	242	3,9	0,1
Brüssel–Hannover	21	293	1,2	0,0
nach Köln/Bonn	424	7 648	105,2	21,7
darunter				
Brüssel–Köln/Bonn	138	1 439	47,7	2,2
nach übrigen Flughäfen	1 215	16 397	623,9	18,8
dagegen 1954 insgesamt	23 623	449 739	11 549,1	3 779,4
Nach dem Ausland				
Insgesamt 1955	**28 251**	**635 765**	**16 374.5**	**3 773.2**
von Frankfurt	10 400	276 559	7 596,3	2 224,2
darunter				
Frankfurt–London	2 325	49 171	1 080,5	676,7
Frankfurt–Amsterdam	1 118	25 607	971,9	138,1
Frankfurt–Brüssel	676	15 227	559,4	99,6
Frankfurt–Zürich/Genf	1 648	35 072	982,8	359,3
Frankfurt–Paris	967	21 202	1 169,2	72,4
Frankfurt–Rom/Mailand	761	20 541	751,7	341,8
Frankfurt–Kopenhagen	666	24 137	510,0	104,2
von Hamburg	5 195	106 090	2 780,2	387,5
darunter				
Hamburg–Kopenhagen	1 651	39 453	1 210,7	108,5
Hamburg–Amsterdam	1 036	17 186	230,8	37,8
Hamburg–London	802	16 639	329,1	27,5
Hamburg–Prestwick	460	13 447	456,9	149,4
von Düsseldorf	5 213	118 275	3 004,7	720,7
darunter				
Düsseldorf–London	2 077	47 582	964,5	327,4
Düsseldorf–Brüssel	497	7 832	224,4	29,6
Düsseldorf–Amsterdam	909	17 430	608,9	66,9
Düsseldorf–Paris	388	10 606	107,5	21,2
von München	3 443	80 404	1 258,1	269,7
darunter				
München–Wien	733	15 556	150,1	93,5
München–Zürich/Genf	646	11 291	83,8	11,0
München–Amsterdam	288	6 876	200,7	15,2
München–Rom/Mailand	321	8 135	182,4	28,8
Münch.–Zagreb/Belgrad	85	757	34,3	10,5
von Stuttgart	1 584	22 098	816,0	70,5
darunter				
Stuttgart–Zürich/Genf	688	11 764	184,0	46,3
von Hannover	694	7 826	122,1	42,3
darunter				
Hannover–London	366	1 528	141,4	38,4
Hannover–Amsterdam	78	322	17,6	1,8
Hannover–Brüssel	21	407	1,6	0,2
von Köln/Bonn	485	7 280	172,7	18,2
darunter				
Köln/Bonn–Brüssel	196	1 251	148,6	10,3
von übrigen Flughäfen	1 237	17 233	624,4	40,1
dagegen 1954 insgesamt	23 587	457 115	13 102,5	2 976,1

*) Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr einschl. Charter- und sonstigem Verkehr. — [1]) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. — [2]) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken. — [3]) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Ausland.

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1954 und 1955*)

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Deutschen Bundespost und die Steuermarken „Notopfer Berlin" werden im Hauptabschnitt XIX Öffentliche Finanzen (S. 400 und 402) gebracht.

a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	1954	1955	
	ohne	ohne	einschließlich
	West-Berlin[1])		
Ämter und Amtsstellen[2])			
im Postdienst	26 554	26 821	26 957
im Fernmeldedienst	12 058	11 531	11 536
insgesamt	**38 612**	**38 352**	**38 493**
Personal[3])			
Beamte im Hauptamt	155 030	163 855	173 854
Angestellte und Postangestellte (ohne Anlernkräfte)	41 794	38 676	42 787
Postfacharbeiter (ohne Anlernkräfte)	73 792	73 653	77 478
Handwerker, Arbeiter und Kraftwagenführer im Fernmeldebaudienst	15 982	15 229	16 463
Beamte im Nebenamt (auf Vollkräfte umgerechnet)	12 073	12 116	12 135
Nichtvollbeschäftigte Angestellte und Arbeiter (auf Vollkräfte umgerechnet)	12 653	14 500	14 787
Beamtete Nachwuchskräfte	13 254	11 295	11 681
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	11 040	10 284	10 823
insgesamt	**335 618**	**339 608**	**360 008**
Finanzen (in Mill. DM)[4])			
Erträge insgesamt	2 393,6	...	...
davon:			
Postgebühren	1 110,0	...	...
Postscheck- und Postsparkassendienst (Gebühren und Zinsen)	59,1	...	...
Telegraphengebühren	98,5	...	...
Fernsprechgebühren	1 059,3	...	...
Andere Einnahmen	66,6	...	...
Aufwendungen insgesamt	2 233,8[5])	...	...
davon:			
Persönliche Kosten	1 568,0	...	...
Sächliche Kosten	542,1	...	...
davon:			
Betriebsführung	228,8	...	...
Unterhaltung	134,8	...	...
Erneuerung (= Abschreibungen)	178,6	...	...
Ablieferung an den Bund	160,4	...	...
Betriebsgewinn	159,7	...	...
Betriebsverlust	—	...	...
Reingewinn	77,7	...	...
Reinverlust	—	...	...

Gegenstand der Nachweisung	1954	1955	
	ohne	ohne	einschließlich
	West-Berlin[1])		
Betriebseinrichtungen[6])			
Postdienst			
Postbeförderungsdienst			
auf Eisenbahnen			
mindestens 5 mal wöchentlich verkehrende Bahnposten	2 555	2 429	2 436
Bahnpostwagen	1 724	1 841	1 841
Regelmäßig zur Postbeförderung benutzte Abteile in Eisenbahnwagen	383	423	423
Poststrecken auf den Eisenbahnen km	28 510	28 248	28 434
auf Landstraßen			
Postkraftfahrwesen			
Kraftfahrzeuge	19 509	20 515	21 120
darunter: Kraftomnibusse	3 690	3 848	3 849
Kraftfahrzeug-Anhänger	3 934	4 101	4 225
darunter: zur Personenbeförderung	590	615	615
Kraftpostlinien Zahl	1 715	1 746	1 746
km	47 600	48 029	48 029
Landkraftposten Zahl	1 294	1 308	1 308
km	65 631	66 293	66 293
Andere Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung Zahl	618	650	650
km	19 664	21 642	21 642
Postfuhrwesen			
Postfuhrhaltereien	33	26	26
Pferdepostwagen und -schlitten	172	121	124
Postfahrräder	21 078	24 692	25 800
Poststrecken Zahl	504	524	524
km	2 080	2 258	2 258
Briefdienst			
Postbriefkasten	99 016	100 906	102 969
Schließfacheinrichtungen (benutzte Schließfächer)	173 225	185 562	187 480
Teilnehmer-Fernschreibdienst			
Fernschreibanschlüsse	13 342	16 443	17 299
Fernsprechdienst			
Ortsfernsprechnetze Zahl	3 731	3 727	3 728
Vermittlungsstellen	4 208	4 234	4 271
Sprechstellen	3 445 363	3 728 632	3 985 212
davon:			
Hauptanschlüsse	1 837 189	1 967 932	2 126 666
Amtsberechtigte Nebenanschlüsse	1 557 684	1 709 927	1 805 907
Öffentliche Sprechstellen	50 490	50 773	52 639
Funkdienst (Küsten- und Seefunkdienst)			
Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe)	17	17	17
Seefunkstellen auf deutschen Handelsschiffen			
mit Telegraphiesender	336	349	349
» Telephoniesender	879	1 032	1 032
» Telegraphie- und Telephoniesender	324	420	420

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

*) Im Gegensatz zu der Darstellungsweise in den bisher erschienenen Statistischen Jahrbüchern, beziehen sich die Zahlen, soweit nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre, da die Deutsche Bundespost ab 1. Januar 1955 ihr Rechnungsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt hat; für 1955 vorläufige Ergebnisse.

[1]) Landespostdirektion Berlin. — [2]) Stand jeweils am Ende des Kalenderjahres. — [3]) Die Zahlenangaben beziehen sich für 1954 auf den Zeitabschnitt 1. April 1954 bis 31. Dezember 1954. — [4]) Unter Berücksichtigung von 36,6 Mill. DM Aufwendungen für wertschaffende Gehälter und Löhne nebst den anteiligen Unkosten, die auf die Kapitalrechnung entfallen.

1. Deutsche Bundespost 1954 und 1955*)

b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen

Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maßeinheit	1954 ohne West-Berlin[1])	1955 ohne West-Berlin[1])	1955 einschließlich West-Berlin[1])
Postdienst				
Postbeförderungsdienst				
auf Eisenbahnen:				
geleistete Wagenachskilometer				
von der Deutschen Bundesbahn	Mill. km	340,6	.	354,6
von den Privat- und Kleinbahnen	Mill. km	1,3	1,2	1,2
auf Landstraßen:				
geleistete Motorwagenkilometer				
Kraftposten[2])	Mill. km	148,4	162,4	162,4
Landkraftposten	Mill. km	26,9	27,6	27,6
Kraftfahrverbindungen im Orts- und Vorortsdienst zur Postsachenbeförderung	Mill. km	55,6	65,2	71,8
übrige Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung	Mill. km	15,7	27,5	27,5
Posten mit Pferdewagen, Postfahrrädern und zu Fuß	Mill. km	1,2	1,2	1,2
Beförderte Personen mit Kraftposten	Mill.	272,3	314,0	314,0
Brief- und Paketdienst				
Briefsendung. insgesamt[3])[4])	Mill.	5 550,7	5 794,5	6 160,7
davon: im Inland	Mill.	5 077,5	5 307,6	5 652,0
nach dem Ausland[5])	Mill.	239,0	246,8	258,9
aus dem Ausland[5])	Mill.	234,2	240,1	249,8
darunter eingeschriebene[4])	Mill.	76,9	75,6	80,3
Paket- und Wertsendungen insgesamt[4])	Mill.	218,4	219,4	230,7
davon: im Inland	Mill.	210,3	210,7	221,4
nach dem Ausland[5])	Mill.	4,3	5,1	5,4
aus dem Ausland[5])	Mill.	3,8	3,6	3,9
und zwar: gewöhnliche Paketsendungen[4])	Mill.	214,8	215,7	226,8
versiegelte Wertpakete[4])	Mill.	1,6	2,0	2,1
Wertbriefsendungen[4])	Mill.	2,0	1,7	1,8
Gesamtwertbetrag der Wertpakete und Wertbriefsendungen im Bundesgebiet	Mill. DM	19 082	...	...
Zeitungsdienst				
zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen und Zeitschriften[6])	Stück	5 395	5 793	6 223
beförderte Zeitungsnummernstücke	Mill.	597,2	683,0	702,4
Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen	Mill.	141,6	156,9	161,8
Zahlungsdienst				
Postanweisungen	Mill. Stück	51,3	.	47,8
	Mill. DM	3 119	.	3 390
Nachnahmesendungen	Mill. Stück	76,2	77,6	79,6
	Mill. DM	2 739	...	2 965
Postaufträge				
zur Geldeinziehung	1000 Stück	267	219	231
	Mill. DM	37,0	...	32,1
zum Postprotest	1000 Stück	1 042	972	1 049
	Mill. DM	177,1	173,3	187,0
Postscheckdienst				
Zahl der Konten[6])	1 000	1 203	1 380	1 475
Guthaben auf den Konten[6])	Mill. DM	1 203,6	1 375,9	1 478,7
Gutschriften	Mill. Stück	468,8	502,6	533,7
	Mill. DM	135 393	153 616	161 590
darunter:				
Einzahlungen mit Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Stück	264,1	...	295,5
	Mill. DM	28 375	...	33 434
Übertragungen von anderen Postscheckkonten	Mill. Stück	204,4	...	238,0
	Mill. DM	107 015	...	128 151
noch: Postscheckdienst				
Lastschriften	Mill Stück	268,4	292,5	312,8
	Mill. DM	135 326	153 443	161 410
darunter: Übertragungen auf and. Postscheckkonten	Mill. Stück	204,1	...	237,9
	Mill. DM	106 808	...	128 044
Postsparkassendienst				
Zahl der Konten[6])	1 000	5 595	6 414	7 114
Guthaben auf den Konten[6])	Mill. DM	831,3	.	1 235,4
Einlagen (mit Überweisungen und Zinsgutschriften)	1000 Stück	14 033	.	17 812
	Mill. DM	908,3	.	1 260,7
darunter: Bareinlagen	1000 Stück	8 042	.	10 164
	Mill. DM	842,5	.	1 157,7
Rückzahlungen	1000 Stück	9 721	.	12 915
	Mill. DM	690,5	.	995,7
darunter: im kurzen Weg (bis 200 DM)	1000 Stück	9 656	.	12 845
	Mill. DM	624,3	.	897,9
Fernmeldedienst				
Telegraphendienst				
übermittelte Telegramme	Mill.	27,7	27,4	29,4
davon:				
im Inland	Mill.	19,2	18,8	20,5
nach dem Ausland[5])	Mill.	4,1	4,3	4,4
aus dem Ausland[5])	Mill.	4,0	4,2	4,4
im Durchgang durch das Bundesgebiet	Mill.	0,4	0,1	0,1
Teilnehmer-Fernschreibverkehr				
Gebühreneinheiten innerhalb des Bundesgebietes[7])	Mill.	259,6	306,4	321,3
Fernschreibminuten im Verkehr				
nach dem Ausland[5])	1000	7 504	...	9 841
aus dem Ausland[5])	1000	7 568	...	9 718
Fernsprechdienst				
Ortsgespräche	Mill.	2 181,8	2 346,0	2 583,5
Ferngespräche	Mill.	491,8	561,7	563,5
davon:				
Ferngespräche im Inland	Mill.	484,4	553,0	554,6
Ferngespräche nach dem Ausland[5])	Mill.	3,5	4,1	4,2
Ferngespräche aus dem Ausland[5])	Mill.	3,9	4,6	4,7
Küstenfunkdienst				
Telegramme:				
in Richtung nach See	1 000	45	52	52
in Richtung von See	1 000	225	270	270
Seefunkgespräche:				
in Richtung nach See	1 000	10	11	11
in Richtung von See	1 000	54	66	66
Leistungen für Rechnung anderer				
Vertrieb von Wechselsteuermarken, Beitragsmarken der Invaliden- und Angestelltenversicherung (Wert der abgesetzten Marken)	Mill. DM	505,1	.	550,3
Steuermarken »Notopfer Berlin«	Mill. DM	61,2	64,6	64,6
Auszahlungen von Renten				
Einzelzahlungen	Mill. Stück	109,2	...	...
gezahlter Betrag	Mill. DM	7 281	...	...
Einziehung von Rundfunkgebühren[8])				
Zahl der Ton-Rundfunkgenehmigungen[8])	1 000	12 038	12 471	13 247
darunter: gebührenfrei	1 000	556	562	610
Zahl der Fernseh-Rundfunkgenehmigungen[8])	Stück	80 401	271 362	283 750

*) Siehe Anmerkung auf Seite 337.

[1]) Landespostdirektion Berlin. — [2]) Motorwagen-km + Anhänger-km. — [3]) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen. — [4]) Ohne Durchgangsverkehr aus dem Saargebiet und dem Ausland nach dem Saargebiet und dem Ausland. — [5]) Einschließlich Saargebiet. — [6]) Stand jeweils am Jahresende. — [7]) Eine Gebühreneinheit = 3 Fernschreibminuten im Ortsdienst.

2. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1955

a) nach Ländern

Land	Ton-Rundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) Zahl	auf 100 Haushaltungen	Ton-Rundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernseh-Rundfunkgenehmigungen
Schleswig-Holstein	604 863	78	5 182	3 145
Hamburg	539 037	76	7 631	6 502
Niedersachsen	1 579 422	77	14 551	8 885
Bremen	172 595	74	2 129	781
Nordrhein-Westfalen	3 687 842	79	40 485	62 210
Hessen	1 100 330	73	19 962	13 009
Rheinland-Pfalz	684 686	68	9 323	8 858
Baden-Württemberg	1 581 337	69	19 456	9 924
Bayern	2 137 341	75	31 448	8 005
Bundesgebiet	**12 087 453**	**75**	**150 167**	**121 319**
dageg. 1. April 1954	11 614 974	73	115 417	21 722
1. April 1953	11 010 394	70	97 240	1 524
1. April 1952	10 113 030	65	69 468	—

b) nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Ton-Rundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) Zahl	auf 100 Haushaltungen	Ton-Rundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernseh-Rundfunkgenehmigungen
Großstädte über 1000000 Einwohner	539 037	76	7 631	6 502
500000—1000000 Einw.	1 518 384	76	26 916	23 006
300000— 500000 »	701 929	79	9 177	9 064
100000— 300000 »	1 478 805	76	21 035	18 460
Mittelstädte über 50000— 100000 »	844 421	76	11 942	10 011
20000— 50000 »	1 180 625	75	17 679	13 166
Gemeinden über 10000— 20000 »	887 763	76	12 222	8 867
5000— 10000 »	1 061 204	75	14 211	8 374
2000— 5000 »	1 355 686	72	13 884	10 006
Gemeinden mit 2000 und weniger Einwohnern	2 519 599	72	15 470	13 863
Insgesamt	**12 087 453**	**75**	**150 167**	**121 319**

H. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1955

Land — Gemeindeart — Betriebsart	Berichtsorte bzw. Betriebe	Vorhandene Fremdenbetten[1]) (ohne Betten in Privatquartieren) insgesamt	vH	davon: von den Besatzungsmächten beschlagnahmt[2])	vH	mit Flüchtlingen Evakuierten und eingewiesenen Mietern belegt[2])	vH	auf sonstige Art zweckentfremdet[2])	vH	für den Fremdenverkehr	vH	Frei verfügbare Fremdenbetten in Privatquartieren	Theoretische monatliche Übernachtungskapazität der für den Fremdenverkehr frei verfügbaren Betten
	Anzahl			Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	Übernachtungen
nach Ländern													
Schleswig-Holstein	164	46 388	153	0,3	2 574	5,5	1 192	2,6	42 469	91,6	31 273	2 249 131
Hamburg	1	10 259	219	2,1	51	0,5	610	5,9	9 379	91,5	—	286 060
Niedersachsen	78	37 352	251	0,7	2 108	5,6	648	1,7	34 345	92,0	4 877	1 196 271
Bremen	2	2 402	—	—	10	0,4	10	0,4	2 382	99,2	60	74 481
Nordrhein-Westfalen	357	77 992	2 515	3,2	1 822	2,3	1 604	2,1	72 051	92,4	5 231	2 357 101
Hessen	198	53 932	3 595	6,7	1 291	2,4	1 594	3,0	47 452	87,9	6 408	1 642 730
Rheinland-Pfalz	188	41 756	713	1,7	537	1,3	257	0,6	40 249	96,4	9 542	1 518 626
Baden-Württemberg	397	95 061	2 867	3,0	634	0,7	1 988	2,1	89 572	94,2	28 252	3 593 632
Bayern	624	162 238	2 992	1,8	9 336	5,8	4 368	2,7	145 542	89,7	83 801	6 994 961
Bundesgebiet	**2 009**	**527 380**	**13 305**	**2,5**	**18 363**	**3,5**	**12 271**	**2,3**	**483 441**	**91,7**	**169 444**	**19 912 993**
dagegen am 1. April 1954	2 046	507 300	18 942	3,7	24 167	4,8	14 829	2,9	449 362	88,6	147 301	18 198 222
West-Berlin 1. April 1955	357	6 384	—	—	14	0,2	758	11,9	5 612	87,9	—	171 166
nach der Art der Fremdenverkehrsgemeinden												
Großstädte	46	82 154	4 341	5,3	749	0,9	2 767	3,4	74 297	90,4	3 349	2 368 203
Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)	149	138 224	5 775	4,2	7 247	5,2	3 303	2,4	121 899	88,2	27 247	4 548 953
Luftkurorte	293	89 280	1 862	2,1	3 568	4,0	2 235	2,5	81 615	91,4	49 022	3 984 429
Seebäder	45	37 308	153	0,4	1 978	5,3	682	1,8	34 495	92,5	28 226	1 912 990
Sonstige Fremdenverkehrsgem.	1 476	180 414	1 174	0,7	4 821	2,7	3 284	1,8	171 135	94,8	61 600	7 098 418
nach der Art der Betriebe												
Hotels und Gasthöfe	19 836	330 667	10 367	3,1	7 728	2,3	6 600	2,0	305 972	92,6	—	9 332 146
Hospize, Pensionen und Fremdenheime	10 183	132 402	1 570	1,2	8 512	6,4	4 179	3,2	118 141	89,2	—	3 603 301
Kurhäuser und Kuranstalten	140	8 436	220	2,6	435	5,2	420	5,0	7 361	87,2	—	224 511
Heilstätten und Sanatorien	334	25 746	900	3,5	515	2,0	263	1,0	24 068	93,5	—	734 074
Kur- und Erholungsheime	730	30 129	248	0,8	1 173	3,9	809	2,7	27 899	92,6	—	850 920
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169 444	5 168 041

[1]) Ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte, Obdachlosenasyle und dgl. Unterkunftsstätten. — [2]) In ganz oder teilweise beschlagnahmten Betrieben.

2. Fremdenübernachtungen 1951 bis 1955*)

Monatsdurchschnitt Januar bis Dezember 1954 = 100

Monatsdurchschnitt Monat	Übernachtungen der In- und Auslandsgäste in						Übernachtungen der Auslandsgäste[1]) in					
	46 Großstädten	130 Bade- und heilklimatischen Kurorten[2])	229 Luftkurorten	42 Seebädern	790 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 1237 Berichtsorten	46 Großstädten	130 Bade- und heilklimatischen Kurorten[2])	229 Luftkurorten	42 Seebädern	790 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 1237 Berichtsorten
1951 Sommer-Hj.	83,5	93,1	114,9	131,5	98,2	98,6	68,6	82,0	79,0	56,5	73,7	72,3
1951/52 Winter-Hj.	74,4	43,2	35,2	9,4	60,6	50,1	49,0	26,4	24,7	3,4	26,6	38,0
1952 Sommer-Hj.	93,9	110,5	134,8	157,5	111,8	114,6	93,0	106,0	105,6	89,5	100,6	97,5
1952/53 Winter-Hj.	79,1	48,4	37,9	9,4	62,1	53,6	61,3	32,4	25,4	3,0	28,3	45,8
1953 Sommer-Hj.	104,4	127,4	151,3	178,0	123,2	129,1	112,7	145,1	133,3	141,0	128,7	123,3
1953/54 Winter-Hj.	83,6	56,5	40,8	11,6	66,2	58,7	60,9	36,8	31,1	5,6	34,0	48,0
1954 Sommer-Hj.	113,5	140,3	159,0	187,8	132,5	139,3	134,6	161,3	165,8	193,7	163,5	148,5
1954/55 Winter-Hj.	89,2	62,3	42,9	12,0	69,3	62,9	69,8	40,0	36,7	6,4	38,4	54,7
1955 Sommer-Hj.	127,7	158,2	178,2	219,7	149,9	157,4	158,1	184,0	207,7	215,5	189,0	173,8
1955 Januar	85,9	48,1	41,4	9,3	63,7	55,9	59,7	35,1	31,2	5,1	30,4	46 4
Februar	82,0	61,5	51,3	9,5	64,8	61,5	61,7	38,7	46,0	5,4	30,0	49,2
März	99,2	74,7	57,0	12,7	78,9	73,8	76,8	40,2	38,0	5,3	39,0	58,7
April	116,3	80,9	50,1	15,1	84,9	79,6	113,8	69,2	63,7	13,0	77,0	93,1
Mai	123,6	120,6	87,4	41,2	110,9	108,1	128,5	111,8	94,2	29,9	108,9	116,9
Juni	117,0	162,1	171,4	143,9	140,0	148,3	132,9	154,9	152,2	166,1	143,8	140,9
Juli	131,7	196,5	256,4	480,8	194,3	210,6	203,8	288,9	369,3	585,6	314,6	261,8
August	144,6	226,8	336,3	523,2	227,7	247,9	220,7	319,4	406,5	411,0	337,0	279,3
September	133,1	162,4	167,6	113,9	141,7	149,7	148,6	159,6	160,1	87,4	152,8	150,7
Oktober	119,7	100,7	50,6	20,6	96,6	89,6	111,8	65,6	44,7	12,4	73,1	89,0
November	99,2	70,2	27,5	15,2	73,7	65,8	80,7	31,2	19,8	8,4	42,0	58,4
Dezember	79,7	47,6	31,1	9,8	57,5	51,2	65,2	35,7	35,4	7,0	33,2	50,4

*) Nur entgeltliche Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. der Privatquartiere, aber ohne die Übernachtungen in Jugendherbergen, Kinderheimen, Massenunterkünften, Obdachlosenasylen u. dgl. Unterkunftsstätten. — [1]) Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne den Reiseverkehr der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte und deren Angehörige. — [2]) Ohne Seebäder.

3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1953 bis 1955 nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1953[1])		Winterhalbjahr 1953/54[2])		Sommerhalbjahr 1954[3])		Winterhalbjahr 1954/55[4])		Sommerhalbjahr 1955[5])	
	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen
Deutschland										
Ortsansässige	67 211	176 664	78 190	194 270	62 517	176 382	76 176	192 545	67 901	191 221
Nicht-Ortsansässige	10 127 043	42 113 085	6 218 859	18 431 273	10 495 301	44 757 658	6 563 331	19 687 787	11 558 576	51 114 420
zusammen	**10 194 254**	**42 289 749**	**6 297 049**	**18 625 543**	**10 557 818**	**44 934 040**	**6 639 507**	**19 880 332**	**11 626 477**	**51 305 641**
Saargebiet	**49 321**	**289 532**	**14 726**	**102 930**	**54 957**	**323 789**	**17 298**	**112 213**	**71 751**	**431 227**
Ausland										
Belgien-Luxemburg	225 407	389 304	44 094	84 468	252 139	436 232	50 958	97 447	276 997	502 979
Dänemark	250 055	382 069	43 247	76 163	304 024	458 468	46 851	81 703	316 433	481 649
Finnland	20 924	35 340	4 466	8 946	24 094	43 129	6 916	14 513	30 840	56 872
Frankreich	129 474	304 951	53 922	124 819	170 394	386 923	63 646	145 119	221 684	482 563
Griechenland	5 182	13 048	3 972	16 017	8 669	25 376	6 665	21 829	13 775	36 729
Großbritannien und Nordirland	154 845	330 254	46 346	108 711	211 698	430 441	55 831	123 665	272 608	526 840
Irland	2 262	4 922	970	2 238	3 191	6 554	974	2 364	3 690	6 882
Island	854	1 825	526	1 377	2 119	3 985	1 011	2 862	3 303	6 067
Italien	61 617	133 894	30 271	76 967	81 021	165 679	*)36 206	*)88 097	*)96 109	*)195 414
Niederlande	283 019	473 730	79 187	136 722	375 996	628 379	94 112	159 255	483 522	826 906
Norwegen	36 376	58 615	10 526	23 542	42 987	71 605	12 086	26 946	47 871	78 680
Österreich	83 711	174 760	54 253	115 527	104 652	203 057	64 098	129 235	127 206	244 234
Polen	1 343	3 143	1 132	2 273	1 500	3 342	1 015	2 719	1 784	3 468
Portugal	3 928	8 819	1 319	3 471	6 216	12 671	1 646	4 298	5 696	12 709
Schweden	220 960	374 878	48 199	97 673	265 990	472 147	57 231	116 018	310 352	543 639
Schweiz	179 328	377 121	68 553	146 138	197 250	404 371	74 876	155 774	217 461	442 250
Sowjetunion	499	858	299	2 037	692	2 445	670	4 486	1 459	5 633
Spanien	13 239	31 781	5 590	16 196	20 459	47 509	7 715	21 341	27 081	57 218
Triest	437	940	323	904	905	2 069	.	.	.	.
Tschechoslowakei	1 606	5 880	995	3 402	1 463	4 182	1 485	5 411	1 942	5 992
Türkei	6 534	18 675	4 544	15 210	9 076	26 968	5 342	18 368	9 935	30 794
Übriges Europa	17 531	44 943	9 960	28 595	18 707	48 924	11 565	34 691	18 397	46 373
Afrika	7 984	24 271	3 592	14 725	11 737	35 354	4 568	15 848	16 130	44 883
Asien	12 450	38 512	7 962	31 831	17 418	49 807	11 117	40 636	24 480	71 798
Australien	4 384	9 157	1 569	4 321	6 908	14 791	2 196	5 030	10 300	19 026
Kanada	10 752	23 180	7 266	20 336	15 311	33 571	9 170	27 160	20 333	36 111
Vereinigte Staaten von Amerika	290 594	571 012	135 331	293 901	344 828	671 666	155 539	314 569	430 802	808 096
Süd- und Mittelamerika	35 747	106 211	16 368	51 272	45 738	133 793	18 168	61 051	48 624	132 586
Nicht näher bezeichnetes Ausland	28 171	57 517	14 634	32 355	31 213	62 889	16 699	36 457	36 852	70 941
zusammen	**2 089 213**	**3 999 610**	**699 416**	**1 540 637**	**2 576 395**	**4 886 327**	**818 356**	**1 756 892**	**3 075 666**	**5 777 332**
Ohne Angabe des Wohnsitzes	**8 434**	**22 034**	**6 772**	**16 237**	**8 043**	**20 221**	**6 818**	**15 595**	**8 053**	**22 880**
Insgesamt	**12 341 222**	**46 600 925**	**7 017 963**	**20 285 347**	**13 197 193**	**50 164 377**	**7 481 979**	**21 765 032**	**14 781 947**	**57 537 080**
darunter in Privatquartieren	1 202 658	9 338 546	145 534	953 735	1 255 302	10 213 053	137 615	987 315	1 436 822	12 160 295
Außerdem in Jugendherbergen (einschließl. in Kinderheimen Ausländer)	2 279 309	3 817 254	390 271	718 715	2 495 689	4 243 216	418 175	754 870	2 446 793	4 139 795
	144 911	4 566 265	80 217	3 127 847	172 699	4 913 210	91 570	3 348 513	160 695	5 111 106

[1]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 038. — [2]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 867. — [3]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 047. — [4]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 872. — [5]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 006. — [6]) Einschließlich Triest.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1954/55 und im Sommerhalbjahr 1955*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1954/55				Sommerhalbjahr 1955			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Großstädte								
Augsburg	53 942	4 703	98 066	9 496	88 254	21 811	143 554	30 771
Bielefeld	50 808	2 816	87 839	5 169	57 838	7 422	97 140	10 585
Bonn	47 268	6 473	83 622	13 057	64 869	23 705	111 250	37 757
Braunschweig	35 356	2 158	75 077	3 709	41 168	4 642	83 392	7 415
Bremen	97 242	14 802	177 418	29 219	131 073	32 363	220 753	51 920
Bremerhaven	29 670	6 095	57 342	10 201	36 625	6 684	68 079	12 511
Darmstadt	31 929	4 387	56 494	7 773	55 042	17 548	87 895	23 765
Dortmund	48 869	3 502	85 070	7 347	50 126	6 604	89 739	10 549
Düsseldorf	208 418	51 390	421 741	96 219	225 665	73 229	462 989	128 153
Duisburg	34 912	3 403	69 403	9 581	40 205	6 689	81 371	15 341
Essen	63 827	4 820	117 851	10 861	69 284	6 996	129 606	13 935
Frankfurt a. M.	298 746	85 389	556 822	163 779	374 757	153 724	697 676	264 438
Freiburg i. Br.	56 756	9 237	112 664	16 778	98 134	33 761	188 469	53 182
Hamburg	371 831	99 696	786 092	225 710	658 321	317 340	1 241 266	550 658
Hannover	148 142	12 351	229 197	19 340	251 720	53 386	554 847	98 474
Heidelberg	55 281	13 335	115 359	21 470	160 782	83 332	266 759	112 213
Karlsruhe	66 930	8 373	116 935	13 116	97 150	27 181	159 532	35 974
Kassel	63 240	3 804	109 378	5 291	112 302	13 123	197 772	17 733
Kiel	36 942	4 866	80 239	14 399	48 441	11 931	102 392	25 596
Köln	198 205	44 824	335 611	76 425	317 931	155 148	476 929	205 312
Lübeck	23 648	3 464	42 681	6 145	50 574	24 160	81 106	31 773
Mainz	30 213	2 938	47 387	4 400	59 072	28 133	81 287	29 675
Mannheim	73 172	7 205	119 185	11 601	100 352	26 059	149 552	34 134
München	425 502	89 270	915 527	230 364	684 201	220 504	1 311 655	449 656
Münster (Westf.)	40 012	1 549	63 981	2 271	43 700	4 414	75 851	5 738
Nürnberg	108 073	13 105	208 933	31 838	160 012	45 951	356 005	117 392
Regensburg	43 935	1 946	65 504	2 813	57 063	5 102	81 140	7 540
Stuttgart	192 681	33 066	392 124	62 783	260 659	77 553	498 771	124 522
Wiesbaden[1])	90 774	17 465	216 893	36 731	153 786	62 923	357 731	104 081
Wuppertal	34 745	3 980	61 220	7 445	38 866	7 581	70 879	13 406
West-Berlin	130 743	21 173	355 693	73 972	143 187	31 552	410 666	114 113
Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)								
Aachen, Bad	35 345	6 698	109 683	10 035	52 218	16 584	146 355	23 729
Aibling, Bad	3 182	80	32 026	487	7 502	702	88 930	5 169
Baden-Baden	42 769	9 657	156 238	31 180	126 446	57 692	439 807	144 055
Badenweiler	6 629	375	88 327	1 975	30 412	2 928	409 783	25 450
Berneck i. F., Bad[2])	2 895	104	12 566	294	9 050	375	92 207	1 861
Bertrich, Bad	2 455	11	54 489	106	8 687	342	165 834	2 460
Boppard	6 993	579	49 947	973	43 244	17 425	141 705	31 747
Bramstedt, Bad	6 573	268	121 556	719	10 627	2 328	136 515	3 091
Braunlage[3])	12 354	177	123 087	1 392	28 269	877	275 409	4 121
Brückenau	3 533	50	22 029	60	16 808	2 565	122 953	3 489
Driburg, Bad	5 679	15	87 622	15	13 167	110	232 347	210
Dürrheim, Bad	3 190	170	62 024	1 080	8 839	935	143 443	6 007
Ems, Bad	6 766	208	106 505	785	21 395	3 808	255 745	12 227
Freudenstadt[3])	26 828	2 218	147 838	6 249	67 078	16 374	424 789	45 430
Füssen[3])	7 007	413	30 692	1 034	26 153	3 615	120 265	5 559
Garmisch-Partenkirchen[3])	60 224	5 604	301 629	31 375	133 440	28 158	608 442	85 457
Grund, Bad	1 756	17	29 737	35	11 248	234	186 946	1 089
Harzburg, Bad	9 563	435	54 141	1 341	25 945	3 830	159 871	11 572
Herrenalb[3])	3 519	186	18 394	447	26 473	2 411	189 057	7 141
Hindelang-Bad Oberdorf	12 252	146	107 829	681	31 662	661	344 995	3 249
Höchenschwand[3])	1 573	94	74 925	358	2 844	302	91 111	1 521
Homburg v. d. H., Bad	24 241	5 637	69 708	14 029	42 216	13 550	122 852	27 354
Kissingen, Bad	12 800	276	159 402	2 080	40 371	2 642	509 280	22 210
Königsfeld i. Schw.[3])	2 510	57	29 355	325	6 557	347	88 787	2 672
Königstein/Taunus[2])	4 722	184	37 816	1 393	12 027	772	88 628	2 965
Kohlgrub, Bad	685	12	15 337	326	4 393	50	91 115	1 076
Liebenzell, Bad	3 196	30	35 133	192	10 694	381	129 607	3 686
Lippspringe, Bad	4 823	13	289 837	738	7 168	23	338 310	331
Malente	3 094	17	28 428	44	15 883	1 130	124 334	3 652
Meinberg, Bad	6 088	19	114 713	121	13 440	112	291 314	952
Mergentheim, Bad	11 716	161	181 015	2 832	26 064	1 165	405 029	12 545
Nauheim, Bad	18 044	1 480	253 953	9 732	35 398	5 435	515 198	47 480
Nenndorf, Bad	5 890	123	121 160	424	11 704	1 213	189 319	2 463
Neuenahr, Bad	13 492	662	132 021	2 925	28 599	3 519	309 111	14 885
Neustadt a. d. S., Bad	6 207	89	32 530	106	10 156	208	67 596	330
Oberstdorf[3])	23 718	775	222 830	8 429	59 764	2 242	620 375	20 785
Orb, Bad	6 250	31	108 771	234	21 644	151	445 285	1 566
Rehburg, Bad[3])	1 023	—	107 831	—	1 133	3	111 214	5
Reichenhall, Bad	18 287	1 068	219 540	4 824	59 127	5 606	651 590	27 721
Salzschlirf, Bad	2 140	1	33 784	20	8 711	51	151 262	575
Salzuflen, Bad	12 355	246	176 546	714	32 822	828	511 358	3 759
St. Blasien[3])	3 146	194	119 035	3 578	6 720	711	160 654	6 143
Schömberg, Krs. Calw[3])	1 948	8	295 713	1 115	2 415	18	321 182	1 841

Anmerkungen auf Seite 342.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1954/55 und im Sommerhalbjahr 1955*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1954/55				Sommerhalbjahr 1955			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Bade- und heilklimatische Kurorte (ohne Seebäder)								
Schwalbach, Bad	3 568	99	74 668	220	11 096	1 543	148 689	3 254
Soden/Taunus, Bad	5 611	194	41 389	612	13 394	1 161	129 563	3 795
Sooden-Allendorf, Bad	3 374	23	47 602	99	7 352	103	126 475	548
Steben, Bad	1 877	23	29 228	55	5 321	60	103 348	496
Todtmoos[3])	2 327	246	98 467	1 400	6 208	668	130 872	3 235
Tölz, Bad	7 346	228	76 069	2 367	14 294	883	211 531	5 194
Überlingen[2])	6 426	410	29 199	1 852	39 907	3 986	266 759	13 454
Wiessee, Bad	3 156	91	30 774	868	28 727	1 203	498 302	12 434
Wildbad i. Schw.	6 195	107	83 519	748	23 292	1 516	325 485	12 396
Wildungen, Bad	10 491	277	138 068	1 009	26 444	1 146	330 949	7 547
Wörishofen, Bad[3])	9 231	255	155 222	3 895	29 449	1 346	543 784	20 931
Luftkurorte								
Baiersbronn	8 530	272	37 012	612	24 486	1 224	186 705	3 282
Bayrischzell	7 268	106	53 731	701	16 748	384	156 539	2 074
Berchtesgadener Land	13 824	2 230	121 788	6 241	180 701	15 629	1 282 484	45 481
Clausthal-Zellerfeld	4 032	38	73 540	138	13 094	1 284	142 869	8 172
Fischen	3 002	83	27 302	749	10 416	108	143 072	1 236
Grainau	4 349	146	42 627	620	20 419	759	253 200	4 755
Hinterzarten	5 687	671	44 601	2 577	15 862	1 841	155 440	6 191
Kochel	1 577	125	6 486	300	20 452	3 110	94 841	10 944
Konstanz	29 181	4 677	55 951	6 679	134 942	23 454	369 061	38 535
Lindau	25 262	5 216	47 303	16 893	105 817	21 084	333 500	58 941
Meersburg	2 319	303	3 863	448	29 814	3 610	109 895	6 783
Mittenwald	14 000	1 084	93 749	4 753	55 017	4 800	454 906	33 604
Oberammergau	3 943	826	17 655	3 955	31 415	7 226	152 906	20 776
Oberaudorf	1 398	39	9 464	131	7 557	318	82 450	2 717
Oberstaufen	3 421	85	27 548	793	7 105	329	60 319	1 451
Pfronten	4 409	32	40 989	137	16 995	201	198 993	730
Prien a. Ch.	2 824	137	5 336	265	22 179	3 357	89 260	7 292
Rottach-Egern	5 082	246	24 094	1 337	27 428	1 440	239 189	8 175
Ruhpolding	11 363	322	118 642	1 973	41 307	1 768	471 520	13 148
Schliersee	15 500	141	72 688	874	32 001	980	251 105	6 550
Schwangau	1 664	173	6 776	319	22 749	4 036	132 260	10 252
Stetten a. k. M.	894	16	38 787	72	1 115	24	44 417	139
Tegernsee	2 714	85	14 528	516	27 947	2 454	196 228	9 450
Titisee	6 023	2 078	20 246	4 712	28 496	10 809	98 856	26 294
Wildemann	2 587	28	28 670	241	14 534	186	163 949	997
Seebäder								
Cuxhaven	9 142	406	23 895	728	55 182	1 616	361 050	3 534
Dahme	506	3	6 999	8	11 118	132	155 891	1 124
Grömitz	316	2	2 619	8	26 258	890	325 583	9 215
Juist	323	—	3 347	—	22 943	156	291 928	2 186
Kampen	84	1	314	8	8 992	365	103 426	3 452
Kellenhusen	—	—	—	—	10 478	76	152 866	854
List	51	—	205	—	7 535	119	99 634	1 387
St. Peter	851	3	19 017	32	13 019	228	168 293	1 318
Scharbeutz	61	—	78	—	10 951	218	128 062	2 104
Timmendorfer Strand	918	20	10 284	47	31 126	3 339	322 251	15 841
Travemünde	5 225	624	12 647	1 329	39 616	12 848	225 880	54 469
Wenningstedt	163	—	3 250	—	7 979	340	112 346	3 700
Westerland	3 468	112	77 484	420	38 089	3 306	438 627	24 603
Wyk a. Föhr	223	—	5 300	—	12 213	218	157 107	2 151
Sonstige[4])								
Bamberg	26 598	1 094	45 925	2 886	35 746	3 887	64 417	7 910
Bayreuth	26 945	1 067	80 788	3 596	39 901	5 620	185 961	28 768
Friedrichshafen	15 008	665	20 949	954	38 644	4 767	100 413	10 245
Fulda	29 434	1 592	40 061	1 998	49 400	7 904	62 848	8 732
Goslar	32 298	3 102	82 783	5 936	65 181	22 568	163 563	51 128
Hameln	9 466	472	24 329	506	20 953	2 377	41 798	2 821
Hof	17 245	616	36 350	1 240	20 137	792	41 533	1 850
Kempten i. Allg.	17 283	798	33 403	1 511	26 103	3 018	47 231	4 191
Koblenz	33 905	4 607	44 903	5 613	104 563	56 844	130 640	68 125
Königswinter	28 619	5 369	49 981	9 231	73 356	35 336	131 632	51 074
Krün	3 403	100	39 397	1 260	10 298	340	152 461	3 741
Marburg a. d. L.	19 306	641	39 990	1 873	29 582	1 902	53 295	3 479
Oberursel i. Ts.	4 248	149	61 141	651	6 701	657	16 974	1 221
Passau	18 627	1 604	34 481	1 729	37 501	6 655	67 699	8 472
Reit im Winkel	8 826	196	78 195	1 368	16 602	378	150 054	1 992
Rothenburg o. d. T.	9 855	1 628	15 039	1 710	52 434	19 030	79 190	19 061
Rüdesheim a. Rh.	12 428	1 910	14 609	2 292	101 778	50 367	137 740	70 787
Trier	29 687	3 355	52 936	4 682	66 886	25 118	98 992	30 258
Ulm	53 365	7 675	81 866	8 973	86 813	35 625	119 935	39 098
Würzburg	51 273	2 591	77 804	3 832	75 576	11 647	107 549	14 361

*) Nur Berichtsorte, die im Sommerhalbjahr 1950 mehr als 50000 Übernachtungen hatten und einige ausgewählte Berichtsorte, die für den Fremdenverkehr von besonderer Bedeutung sind. — [1]) Großstadt und Heilbad. — [2]) Heilklimatischer Kurort. — [3]) Kneippkurort. — [4]) Mittel- und Kleinstädte sowie sonstige Fremdenverkehrsgemeinden.

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1955

Mill. RM/DM

Jahr Vierteljahr	Bundesgebiet und West-Berlin			Bundesgebiet und West-Berlin		
	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen
	Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt[3])			Jahres- bzw. Vierteljahresende		
1938[4])	6 606	1 622	8 228	8 604	1 799	10 403
1948	5 981[4])	—	5 981[4])	6 641	—	6 641
1949	6 827	15	6 842	7 698	40	7 738
1950	7 616	116	7 732	8 232	182	8 414
1951	7 957	359	8 316	9 243	470	9 713
1952	9 284	587	9 871	10 508	762	11 270
1953	10 325	811	11 136	11 547	888	12 435
1954	11 035	893	11 928	12 350	946	13 296
1955	12 076	951	13 027	13 641	1 001	14 642
1954 1. Vierteljahr	10 692	858	11 550	11 403	878	12 281
2. »	10 866	883	11 749	11 542	904	12 446
3. »	11 060	902	11 963	11 966	926	12 892
4. »	11 522	929	12 450	12 350	946	13 296
1955 1. Vierteljahr	11 495	917	12 411	12 477	941	13 418
2. »	11 874	942	12 815	12 831	963	13 794
3. »	12 254	960	13 214	13 337	983	14 320
4. »	12 683	985	13 668	13 641	1 001	14 642

[1]) 1938 Reichsbanknoten und Rentenbankscheine; ab 1948 Noten und Kleingeldzeichen der Bank deutscher Länder (mit Ablauf des 31. 1. 1951 ist der Anspruch aus allen Kleingeldzeichen erloschen). — [2]) 1938 Scheidemünzen des Deutschen Reiches; ab Mai 1949 Scheidemünzen der Bank deutscher Länder, seit Juli 1950 Scheidemünzen des Bundes. — [3]) Durchschnitt errechnet aus den Angaben über den Geldumlauf an den Bankstichtagen. — [4]) Reichsgebiet. — [5]) Durchschnitt September — Dezember.

2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1952 bis 1955

Vorgang	Einheit	1938	1952	1953	1954	1955	
		Reichsgebiet[1])	Bundesgebiet				Bundesgebiet und West-Berlin
Postscheckverkehr							
Zahl der Konten[2])	Stück	1 278 262	1 058 523	1 143 738	1 203 111	1 380 181	1 474 591
Guthaben auf den Postscheckkonten[2])	Mill. RM/DM	1 294,4	1 070,7	1 136,6	1 203,6	1 375,9	1 478,7
Gutschriften	1000 Stück	531 812	398 613	434 876	468 775	502 591	533 652
	Mill. RM/DM	104 164,2	113 474,7	125 914,8	135 392,9	153 615,6	161 590,4
Lastschriften	1000 Stück	380 729	229 567	247 975	268 421	292 468	312 833
	Mill. RM/DM	103 883,5	113 403,3	125 848,8	135 325,8	153 443,1	161 409,9
Buchungen insgesamt	1000 Stück	1 012 541	628 180	682 851	737 196	795 059	846 485
	Mill. RM/DM	208 047,7	226 878,0	251 763,6	270 718,7	307 058,7	323 000,3
darunter bargeldlos beglichen	Mill. RM/DM	180 371,7	197 476,8	218 653,0	235 086,9	266 967,1	280 248,0
	vH des RM/DM-Betrages aller Buchungen	*86,7*	*87,0*	*86,9*	*86,8*	86,9	86,8
Spargiroverkehr							
Überweisungen[3])	1000 Stück	139 485[4])	165 300	184 900	203 700	229 900	231 370
	Mill. RM/DM	67 829[4])	166 800	198 800	225 900	250 800	252 710

[1]) Vom 1. April 1938 an mit Österreich (Postsparkassenamt Wien). — [2]) Am Ende der Berichtszeit. — [3]) Geschätzte Zahlen auf der Eingangsseite. — [4]) 1937.

B. Zentral

1. Ausweis der Bank deut

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende	Aktiva														
		Gold [1]	Guthaben bei ausländischen Banken [1]	Sorten, ausländische Wechsel und Schecks [1][2]	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Postscheckguthaben	Inlandswechsel[3]	Schatzwechsel u. unverzinsliche Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	Deutsche Scheidemünzen[4]	Lombardforderungen gegen Ausgleichsforderungen	Vorschüsse und kurzfristige Kredite	Wertpapiere	Forderungen gegen die öffentliche Hand: Ausgleichsforderungen	Forderungen gegen die öffentliche Hand: unverzinsliche Schuldverschreibungen	Kredit an Bund wegen Währungsfonds und Weltbank	Sonstige Aktiva
1	1948	—	983,1	(0,0)	1 538,6	106,8	(1 106,7)	—	—	862,1	42,0	—	4 568,1	—	—	(914,8)[10]
2	1949	—	833,9	(11,7)	355,1	31,7	(2 820,6)	—	—	1 463,9	461,0	—	5 236,5	639,2	—	112,5
3	1950	—	1 046,8	68,8	43,0[11]	49,2	3 652,4	171,7	61,9	1 097,6	1 006,2	335,0[11]	5 328,3	639,2	—	196,5
4	1951	116,0	1 696,0	302,1	35,4	73,7	4 037,6	450,7	69,5	664,2	454,0	286,1	4 609,3	627,6	—	161,2
5	1952	587,0	3 971,5	336,0	33,0	97,3	2 558,7	355,2	96,9	435,9	268,5	199,9	3 887,5	622,3	183,0	206,0
6	1953	1 367,8	6 497,3	466,6	1,0	83,4	1 875,7	194,8	81,4	168,9	202,6	67,3	2 416,3	622,2	183,0	206,7
7	1954	2 629,6	7 568,7	1 066,7	— [14]	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	816,4	622,2	390,7	146,0
8	1955	3 862,0	8 559,9	682,9	—	93,2	2 374,3	247,3	36,9	101,9	139,5	19,6	911,1	622,2	390,7	93,6

*) Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die mit den Angaben seit diesen Terminen nicht mehr vergleichbaren Zahlen Schecks, die bisher in Spalte »Inlandswechsel« ausgewiesen wurden. — [2]) Ab 7. 6. 1950 ohne ausländische Wechsel und Schecks, vgl. Fuß ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [3]) Ab 31. 3. 1949 einschl. der in West-Berlin ausgegebenen Banknoten; bis 30. 6. 1950 einschl. der von der Bank Auslandsgeschäft« enthalten). Ab 7. 1. 1951 wurde die Position »Sonderkonten des Bundes« durch die den ERP/GARIOA-Sonderkonten vorge erweitert. — [7]) Ab 7. 1. 1951 einschl. einiger Unterpositionen, die bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« enthalten STEG und ERP-Verwaltung (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft«). — [8]) Bis Dezember 1949 einschl. »Verpflich 6 und 7. Ab 7. 1. 1951 weitere Positionen ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes«, »sonstige Guthaben des Bundes« und »sonstige ERP-Vorlage-Konten durch Übernahme von Wertpapieren (vgl. Spalte »Wertpapiere«). — [10]) Bisher in Spalte »Sonstige Passiva« enthalten. — (Spalte »Sonstige Guthaben«) übertragen. — [14]) Ab 7. 1. 1954 in Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten.

2. Ausweise der Landes

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende / Landeszentralbank	Ausgewählte Aktivposten							
		Guthaben bei der BdL	Inlandswechsel[1]	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Ausgleichsforderungen: aus der eigenen Umstellung	Ausgleichsforderungen: angekaufte	Lombardforderungen: insgesamt	Lombardforderungen: darunter gegen Ausgleichsforderungen	Kassenkredite an öffentliche Hand
	Bundesgebiet								
1	1948	590,7	354,3	0,5	751,1	38,2	167,2	132,1	56,5
2	1949	262,2	405,2	233,7	2 254,0	228,1	357,6	302,3	87,4
3	1950	250,6	556,7	158,6	2 471,1	516,8	374,3	342,3	142,9
4	1951	337,4	578,0	122,8	2 453,6	467,5	312,0	259,6	168,0
5	1952	513,6	801,4	11,5	2 447,5	279,6	263,2	211,5	50,4
6	1953	452,2	911,0	3,7	2 452,1	151,8	241,4	211,9	41,6
7	1954	517,6	1 496,8	—	2 484,0	62,5	274,2	216,7	60,8
8	1955	518,4	1 655,6	—	2 545,1	30,3	401,4	205,9	180,4
	Landeszentral								
9	1955 Schleswig-Holstein	15,1	0,0	—	125,7	0,4	30,1	25,1	9,5
10	Hamburg	89,2	190,2	—	191,3	13,5	10,1	3,9	—
11	Niedersachsen	51,3	46,8	—	287,3	2,8	12,7	9,9	—
12	Bremen	22,4	35,5	—	70,9	2,9	1,2	0,5	15,0
13	Nordrhein-Westfalen	186,6	829,3	—	645,7	1,1	78,8	4,0	—
14	Hessen	41,9	278,9	—	249,1	2,8	37,3	23,9	9,5
15	Rheinland-Pfalz	21,9	19,8	—	137,4	0,9	33,1	30,5	4,5
16	Baden-Württemberg.....	86,2	220,2	—	386,0	0,8	51,8	41,9	11,9
17	Bayern	3,8	34,9	—	451,7	5,1	146,3	66,2	130,0
18	**zusammen...**	**518,4**	**1 655,6**	—	**2 545,1**	**30,3**	**401,4**	**205,9**	**180,4**
	West-Berlin (Berliner								
19	1949	12,3	28,5	—	—	21,8	2,6	—	11,3
20	1950	44,3[9])	41,0	31,1[9])	—	105,9	0,0	0,0	19,2
21	1951	105,3[9])	90,6	7,8[9])	—	199,5	0,9	0,9	—
22	1952	93,8[9])	77,3	2,9[9])	—	177,6	2,8	2,8	—
23	1953	123,1[9])	5,6	8,3	—	195,6	7,5	6,1	—
24	1954	107,0[9])	33,3	1,0	—	183,4	14,7	4,6	0,2
25	1955	45,4	74,8	—	—	190,6	2,7	1,2	0,4

[1]) Bis Mai 1950 einschl. ausländischer Wechsel und Schecks. — [9]) Einschl. ERP-Sonderkonto. — [2]) Einschl. Berliner Schuldverschrei Mittel 1950 = 34,7 Mill. DM, 1951 = 179,1 Mill. DM, 1952 = 94,5 Mill. DM, 1953 = 111,0 Mill. DM, 1954 = 45,1 Mill. DM, 1955 = 24,4

banksystem

scher Länder 1948 bis 1955*)

DM

Passiva												
Banknotenumlauf[1])	Einlagen insgesamt	davon Einlagen der Landeszentralbanken	davon Einlagen der Dienststellen des Bundes: Gegenwertkonten des Bundes[4])	davon Einlagen der Dienststellen des Bundes: sonstige Guthaben[5])	davon Einlagen alliierter Dienststellen[6])	davon Einlagen sonstige[7])	Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft[8])	Grundkapital	Gesetzliche und sonstige Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
(6 319,4)	(1 247,7)	675,5	—	(168,6)	(362,3)	(41,3)	(2 353,7)	100,0	—	(101,4)	10 122,2	1
(7 737,5)	(860,0)	426,3	—	(75,3)	(323,3)	(35,1)	(2 975,9)	100,0	—	(292,7)	11 966,1	2
8 232,3	(2 554,2)	372,2	(930,3)	(309,9)	750,5	(191,3)	(2 287,9)	100,0	70,0[10])	452,2	13 696,6	3
9 243,1	2 673,5	465,6	1 086,4	133,2	837,7[11])	150,6	912,8	100,0	110,0	543,0	13 582,4	4
10 508,7	2 142,3	568,8	692,3	154,4	589,5	137,3	351,3	100,0	150,0	586,4	13 838,7	5
11 547,0	1 798,3	559,1	284,4	222,2	580,0	152,6	220,5	100,0	190,0	579,2	14 435,0	6
12 349,8	1 770,0	715,6	307,5	122,3	482,3	142,3	386,1	100,0	222,3	352,6	15 180,8	7
13 641,0	3 558,5	552,4	245,8	2 421,2	257,0	82,1	231,8	100,0	242,3	361,5	18 135,1	8

reihen sind durch ( ) gekennzeichnet.— [1]) Bis 15.9.1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission.— [2]) Ab 7.6.1950 einschl. ausländischer Wechsel und note 2 — [4]) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheidemünzen deutscher Länder ausgegebenen Scheidemünzen. — [4]) ERP/GARIOA-Gegenwertmittel (bis 31. 5. 1950 in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem schalteten Sammelkonten (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« erfaßt) zur Position »Gegenwertkonten des Bundes« waren und reine Inlandsverpflichtungen darstellen. — [6]) Bis zum 31. 5. 1950 »Einlagen der Besatzungsmächte«. — Ab 7. 6. 1950 einschl. JEIA, tungen in Devisen gegen JEIA«. Ab 7. 6. 1950 teilweise ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes« bzw. »sonstige«, vgl. Fußnoten Einlagen«, vgl. Fußnoten 6 und 7. — [10]) Darunter 661,5 Mill. DM Interimsforderungen gegen die Landeszentralbanken. — [11]) Ablösung des [12]) Die bisher in Spalte »Alliierte Dienststellen« nachgewiesenen Guthaben der STEG-Verwaltung wurden ab August 1951 auf den Bund

zentralbanken 1948 bis 1955

DM

Ausgewählte Passivposten									
Einlagen insgesamt	Einlagen darunter: Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	Einlagen darunter: öffentliche Verwaltungen	Einlagen darunter: alliierte Dienststellen	Einlagen darunter: sonstige in- und ausländische Einleger	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL	Grundkapital	Rücklagen und Rückstellungen	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
1948 bis 1955									
2 560,2	1 542,4	711,3	93,0	213,5	862,1	270,0	6,5	4 504,5	1
2 046,4	1 237,6	463,0	138,9	206,9	1 463,9	285,0	35,0	4 048,5	2
2 996,8	1 824,5	378,9	153,5	639,9	1 097,7	285,0	169,5	4 794,8	3
3 238,4	2 624,6	230,5	157,1	226,2	664,2	285,0	288,0	4 766,9	4
3 425,1	2 894,3	149,0	161,8	220,0	436,0	285,0	369,7	4 715,0	5
3 602,8	3 182,8	144,0	59,3	216,7	168,9	285,0	397,2	4 627,3	6
4 301,4	3 635,4	141,4	41,1	283,5	101,7	285,0	415,9	5 236,7	7
4 703,0	4 324,4	149,6	8,5	220,5	101,9	285,0	430,2	5 680,1	8
banken 1955									
125,6	117,3	5,2	0,0	3,1	27,3	10,0	27,8	200,8	9
429,4	408,7	1,9	0,1	18,7	—	10,0	54,3	508,9	10
347,4	316,3	15,7	0,1	15,3	—	40,0	43,1	437,4	11
133,6	126,9	1,7	—	5,0	—	10,0	12,0	161,4	12
1 603,8	1 444,3	72,2	2,5	84,8	—	65,0	106,5	1 833,6	13
569,5	517,6	16,8	—	35,1	—	30,0	36,0	656,8	14
183,9	166,7	6,5	0,8	9,9	—	20,0	24,8	232,9	15
649,1	605,4	8,8	5,0	29,9	44,6	50,0	56,0	810,3	16
660,7	621,2	20,8	—	18,7	30,0	50,0	69,7	838,0	17
4 703,0	**4 324,4**	**149,6**	**8,5**	**220,5**	**101,9**	**285,0**	**430,2**	**5 680,1**	18
Zentralbank) 1949 bis 1955									
49,1	24,3	22,8	7,8	2,0	—	5,0	—	131,5	19
129,8[4])	56,4	58,5	3,6	14,9	—	5,0	0,1	252,0	20
144,9[4])	47,1	93,6	2,4	4,2	—	5,0	1,0	421,8	21
187,1[4])	96,3	87,4	2,1	3,4	—	5,0	5,7	381,6	22
161,3[4])	99,1	58,6	0,0	3,6	—	5,0	8,6	372,2	23
241,9[4])	154,0	85,2	0,0	2,7	—	5,0	6,4	379,5	24
234,8[4])	152,5	72,4	0,1	9,8	—	5,0	6,5	354,3	25

bungen. — [4]) Dazu Sonderkonten der Bundesregierung („Gegenwertmittel") und (bis Ende April 1955) nicht abgerufene ERP- und GARIOA-Mill. DM.

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Jahresende	Ausgewählte							
		Gold[1]	Devisen[1]	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Inlandswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Deutsche Scheidemünzen	Lombardforderungen insgesamt	Lombardforderungen darunter gegen Ausgleichsforderungen
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	70,8	5,6	—	6 039,3	11,3[2])	174,0	45,0	—
2	1948 Jahresende	—	(983,1)	(1 538,6)	(1 461,0)	0,5	—	167,2	132,1
3	1949 »	—	(845,6)	355,1	(3 225,7)	233,7	—	357,6	302,3
4	1950 »	—	1 115,6	43,0	4 209,1	330,3	61,9[4])	374,3	342,3
5	1951 »	116,0	1 998,1	35,4	4 615,5	573,5	69,5	312,0	259,6
6	1952 »	587,0	4 307,5	33,0	3 359,9	366,7	96,9	263,2	211,5
7	1953 »	1 367,8	6 963,9	1,0	2 786,4	195,5	81,4	241,4	211,9
8	1954 »	2 629,6	8 635,4	— [5])	2 850,0	99,4	62,0	274,2	216,7
9	1955 »	3 862,0	9 242,8	—	4 029,6	247,3	36,9	401,4	205,9

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Jahresende	Ausgewählte					
		Zahlungsmittelumlauf ab 31. 7. 50 nur Banknotenumlauf	Einlagen insgesamt[6])	Einlagen Kreditinstitute[7])	Einlagen öffentlich-rechtlicher Körperschaften insgesamt	Einlagen öffentlich-rechtlicher Körperschaften davon Bund und Ländern	Einlagen öffentlich-rechtlicher Körperschaften davon Gemeinden und Gemeindeverbänden
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	6 228,4	982,9[8])	.	.	.	.
2	1948 Jahresende	(6 319,4)	(3 132,3)	1 572,5	(1 335,1)	(452,7)	86,0
3	1949 »	(7 737,5)	(2 480,2)	1 268,5	(1 000,5)	(173,0)	11,4
4	1950 »	8 232,3	(5 178,8)	1 840,9	(2 523,1)	(1 240,2)	9,4
5	1951 »	9 243,1	5 446,4	2 733,3[11])[12])	2 444,9	1 241,7[11])	10,2
6	1952 »	10 508,7	4 998,5	2 989,7	1 747,0	823,3	10,5
7	1953 »	11 547,0	4 841,9	3 310,9	1 289,9	407,9	6,9
8	1954 »	12 349,8	5 355,9	3 959,0	1 094,6	432,0	8,6
9	1955 »	13 641,0	7 709,1	4 395,1	3 082,0	2 340,0	6,9

[1]) 1938 Reichsbank — Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die nicht vergleichbaren Zahlenreihen sind Kontrolle der Hohen Kommission, enthält: Guthaben bei ausländischen Banken, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks. — [2]) Ab Uraltguthaben. — [3]) Reichswechsel. — [4]) Infolge des Überganges der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbank hält die Summe der Spalten: Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Körperschaften, sonstige inländische Einleger und ausländische Ein bis 31. 12. 1951 das »Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen« bei den Landeszentralbanken enthalten. — [7]) Täglich fällige Verbindlich für Wiederaufbau, die als Gegenwertkonten des Bundes unter Einlagen von »Bund und Ländern« erscheinen. — [12]) Ab 1951 ein

4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende	Bankmäßige Wechselbestände				
		Bank deutscher Länder[1])	Landeszentralbanken[2])	Geschäftsbanken[3])	Postscheckämter u. Postsparkasse	zusammen
1	1938[4])	8 123,4[5])		5 809,3	.	13 932,7[4])
2	1948	1 106,7	354,3	1 223,6	—	2 684,6
3	1949	2 820,6	405,2	1 672,8	—	4 898,6
4	1950	3 652,4	556,7	2 634,1	—	6 843,2
5	1951	4 037,6	578,0	3 642,2	—	8 257,8
6	1952	2 558,7	801,4	5 906,4	100,0	9 366,5
7	1953	1 875,7	911,0	7 199,6	29,6	10 015,9
8	1954	1 353,3	1 496,8	8 642,9	—	11 493,0
9	1955	2 374,3	1 655,6	9 389,9	—	13 419,8

[1]) 1938 einschl. Reichswechsel und Steuergutscheine. — [2]) 1948 bis Mai 1950 einschl. ausländ. Wechsel und Schecks. — [3]) Ab der Golddiskontbank.

und der Landeszentralbanken*) 1938 und 1948 bis 1955

RM/DM

Aktivposten

Vorschüsse und kurzfristige Kredite				Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibungen			Lfd. Nr.
insgesamt	darunter				insgesamt[1])	darunter Ausgleichsforderungen		
	Bund und Bundesverwaltungen	Länder	sonstige öffentliche Stellen			eigene Umstellung	angekaufte	
.	—	.	.	689,5	.	—	—	1
98,5	42,0	34,6	21,9	0,1	7 701,9	.	38,2	2
548,4	400,1	86,5	61,8	0,3	8 357,8	7 490,6	228,1	3
1 149,1	637,5	141,9	369,7	349,7	8 955,3	7 799,3	516,8	4
622,0	—	168,0	454,0	321,8	8 158,0	7 062,9	467,5	5
318,9	—	50,4	268,5	247,8	7 236,8	6 331,9	282,6	6
244,2	—	41,6	202,6	124,0	5 642,3	4 838,4	181,7	7
256,0	—	60,8	195,2	91,4	3 985,1	3 300,4	62,5	8
319,9	—	180,4	139,5	71,2	4 108,8	3 456,2	30,4	9

Passivposten

Einlagen				Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
Einlagen der Körperschaften von		sonstigen inländischen Einleger[8])	ausländischen Einleger			
sonstigen öffentl.-rechtl. Körperschaften	alliierten Dienststellen					
.	—	.	.	—	—	1
341,1	(455,3)	(222,1)	2,6	(2 353,7)[10])	12 386,1	2
353,9	(462,2)	(204,3)	6,9	(2 975,9)	14 188,4	3
369,5	904,0	(804,7)	10,1	(2 287,9)	17 032,0	4
198,1	994,9	260,0[11])	8,2	912,8	17 210,9	5
161,9	751,3	235,4	26,4	351,3	17 473,4	6
235,8	639,3	179,8	61,3	220,5	18 269,9	7
130,6	523,4	194,2	108,1	386,1	19 664,7	8
469,7	265,4	208,9	23,1	231,8	23 055,8	9

durch () gekennzeichnet. — [1]) 1938 Gold und Deckungsdevisen; ab 1948 Devisen (ab Oktober 1951 auch Gold) bis 15. 9. 1953 unter der 31. 3. 1949 einschl. unverzinsliche Schuldverschreibungen. Ab 15. 3. 1954 einschl. Ausgleichsforderungen aus der Umstellung Berliner systems befindlichen Scheidemünzen ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [8]) Ab 7. 1. 1954 als »sonstige Vermögenswerte« ausgewiesen. — [8]) Entleger. — [9]) Einschl. Postscheck- u. Postsparkassenämter, Berliner Zentralbank und ERP-Sonderkonto. — [8]) Darin ist ab 31. 10. 1950 keiten. — [10]) Einschl. Verpflichtungen in Devisen gegen JEIA. — [11]) Ab Dezember 1951 ohne die ERP-Sonderkonten der Kreditanstalt schließlich Berliner Zentralbank, jedoch ohne ERP-Sonderkonten, die unter Einlagen von »sonstigen inländischen Einlegern« erscheinen.

Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1955

RM/DM

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen[1])					Lfd. Nr.
im Umlauf	darunter befindlich bei				
	Bank deutscher Länder	Landeszentralbanken	Geschäftsbanken[8])	Postscheckämter u. Postsparkasse	
5 269,7	120,7[8])	.	3 678,0	.	1
132,3	—	0,5	.	.	2
836,9	—	233,7	169,2	106,7	3
1 470,3	171,7	158,6	154,9	367,0	4
2 330,4	450,7	122,8	599,1	328,0	5
2 309,0	355,2	11,5	703,5	324,5	6
2 361,4	194,8	3,7	809,3	317,0	7
2 165,2	99,4	—	783,6	265,3	8
2 574,9	247,3	—	586,6	587,6	9

1948 einschl. KfW, Finag und Teilzahlungskreditinstitute. — [8]) Reichsgebiet. — [8]) Reichsbank. — [8]) Außerdem 2515,0 Mill. RM bei

C. Banken und

1. Wichtigste Bilanzposten der Geldinstitute

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Kreditbanken	Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Girozentralen	Sparkassen	Zentralkassen
1	Zahl der berichtenden Institute	313[3])	47	11	857	17
	Aktiva					
2	Barreserve insgesamt	2 298,5	23,0	449,5	1 349,4	194,4
3	darunter Giroguthaben bei der LZB	2 092,7	21,8	433,7	1 117,1	186,6
4	Postscheckguthaben	66,9	2,3	20,1	28,3	8,3
5	Guthaben bei Kreditinstituten insgesamt	2 150,3	1 319,5	1 449,9	1 890,2	108,4
6	darunter mit Laufzeit bis zu 3 Monaten	1 856,3	519,5	787,7	794,9	75,3
7	Währungs- und DM-Guthaben bei der BdL für gestellte Akkreditive	33,2	—	1,4	0,1	0,0
8	Fällige Zins- und Dividendenscheine	32,8	0,0	3,0	15,1	0,8
9	Schecks und Inkassowechsel	383,8	0,2	35,4	76,9	31,9
10	Wechsel insgesamt	5 984,0	0,4	1 027,9	1 111,8	246,5
11	darunter Handelswechsel	5 694,6	0,4	976,6	1 015,4	215,0
12	Bankakzepte	82,1	—	26,1	6,0	6,5
13	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	75,0	21,9	360,7	66,5	15,0
14	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen insgesamt	2 392,2	442,2	1 064,7	1 349,8	106,6
15	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	541,5	354,5	312,2	103,5	17,2
16	Eigene Schuldverschreibungen (Pfandbriefe u. ä.)	17,9	105,2	11,2	—	—
17	Ausgleichsforderungen, gegenwärtiger Bestand	1 450,7	486,3	243,6	2 661,1	65,8
18	" , Bestand lt. Umstellungsrechn.	1 477,4	539,3	239,5	2 767,8	57,4
19	Debitoren insgesamt	10 211,0	260,6	1 536,5	4 650,2	712,8
20	davon Wirtschaftsunternehmen und Private	9 294,4	213,5	1 027,7	4 399,4	360,1
21	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	78,3	18,6	170,5	194,0	1,2
22	Kreditinstitute	838,3	28,5	338,3	56,8	351,5
23	Langfristige Ausleihungen insgesamt	3 586,5	9 101,8	5 652,0	7 810,2	448,6
24	darunter gegen Grundpfandrechte	1 268,5	7 140,8	1 389,6	5 326,2	5,5
25	gegen Kommunaldeckung	223,7	1 683,3	3 272,3	1 317,2	4,4
26	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	657,2	1 542,1	1 460,4	1 594,1	60,4
27	Beteiligungen	291,6	8,0	21,4	72,4	12,7
28	Grundstücke und Gebäude	466,8	36,4	59,1	509,1	34,1
29	Sonstige Aktiva[15])	736,1	523,0	170,6	1 422,6	81,5
30	**Summe der Aktiva**	**30 834,5**	**13 872,9**	**13 567,4**	**24 607,8**	**2 127,8**
	Passiva					
31	Einlagen von Nichtbanken[14])	17 290,6	111,1	2 701,1	19 578,4	313,8
32	davon Sicht- und Termineinlagen	13 963,9	109,9	2 636,5	6 330,4	260,8
33	davon Wirtschaftsuntern. u. Private	11 831,0	66,0	788,8	4 318,5	218,9
34	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	2 132,9	43,9	1 847,7	2 011,9	41,9
35	Spareinlagen	3 326,7	1,2	64,6	13 248,0	53,0
36	darunter steuerbegünstigte	862,2	0,1	8,6	1 277,8	4,1
37	Einlagen von Kreditinstituten	4 488,0	14,8	2 383,6	327,7	924,3
38	Aufgenommene Gelder insgesamt	951,9	180,5	553,4	206,6	154,3
39	darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren hereingenommene Gelder	256,7	160,6	199,1	57,5	29,0
40	seitens der Kundschaft bei ausländischen Banken benutzte Kredite	335,2	—	2,1	0,0	—
41	Eigene Akzepte im Umlauf	395,8	—	6,1	16,2	82,9
42	Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	1 406,8	6 219,4	2 438,2	—	—
43	Aufgenommene langfristige Darlehen (für 4 Jahre und darüber)	2 249,3	4 106,7	3 256,4	1 196,5	383,3
44	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	657,2	1 542,1	1 460,4	1 594,1	60,3
45	Grund- oder Stammkapital[16]) einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	1 270,4	615,2	221,3	508,8	105,8
46	darunter von neugegründeten Instituten	71,1	10,9	—	—	—
47	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen[15])	1 030,6	439,7	172,3	571,7	39,5
48	Sonstige Passiva	1 093,9	643,4	374,6	607,8	63,6
49	**Summe der Passiva**	**30 834,5**	**13 872,9**	**13 567,4**	**24 607,8**	**2 127,8**
	Eventualverbindlichkeiten					
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	2 848,2	120,8	778,5	357,0	295,3
51	Eigene Ziehungen im Umlauf	17,4	—	0,0	1,8	0,2
52	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	3 359,1	0,0	132,1	300,9	284,0
	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder (ohne Zahlen der ländlichen Kreditgenossenschaften)[17])					
53	Kreditinstit. (ohne Kreditanstalt f. Wiederaufbau)	1 068,2	504,8	1 109,7	2 007,6	426,2
54	Kreditanstalt für Wiederaufbau	963,3	466,7	830,3	13,0	11,9
55	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	723,0	3 924,1	2 770,5	805,7	15,7
56	Sonstige	417,6	943,4	215,6	52,0	19,2

*) Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder. Veränderungen gegenüber den vorigen Jahrgängen sind auf zurückzuführen.

[1]) Enthält auch Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft. — [2]) Reichsgebiet nach der Bilanzstatistik des gleichbar. — [3]) Einschl. 203 Privatbankiers. — [4]) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag. — [5]) Enthält im Gegensatz zu den Jahren 1951 bis 1955 sämtliche Kredit [7]) Ohne Kreditgenossenschaften, deren Zentralkassen und ohne Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — [8]) Schatzwechsel und unverzins genossenschaftskasse einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — [10]) Ohne Zentralkassen, verfrachtete oder eingelagerte Waren. — [13]) Bei Zentralkassen, ländl. Kreditgenossenschaften und der Deutschen Zentralgenossenschafts auch einschl. Deckungsforderungen lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz und lt. § 19 Altsparergesetz. — [14]) Einschl. Anlagekonten. — Instituten passiviert wird; vorher konnte sie auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — [17]) In Passiva enthalten.

Sparkassen

nach dem Stand vom 31. 12. 1955*)

Mill. RM/DM

Kreditgenossenschaften	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben[1])	Post- u. Teilzahlungskreditinstitute	Alle Geldinstitute	Dagegen					Lfd. Nr.
				1954	1953	1952	1951	1938[2])	
2 179	21	147	3 592[4])	3 750[4])	3 750[4])	3 754[4])	3 769[4])	21 883[4])	1
376,1	184,0	134,6	5 009,4	4 505,0	3 774,1	3 436,8	3 135,0	1 543,5[4])	2
272,6	180,2	133,4	4 438,0	3 982,1	3 314,3	2 988,4	2 676,8	.	3
23,5	4,0	4,2	157,6	144,5	133,6	119,7	101,5	.	4
541,2	841,2	127,2	8 428,0	8 154,1	5 789,4	4 460,5	3 064,3	7 157,7	5
494,0	578,8	22,5	5 129,1	4 770,9	3 768,5	3 315,0	2 554,3	.	6
0,0	0,2	—	35,1	78,2	114,4	71,2	257,7	—	7
0,3	2,5	—	54,4	24,8	13,3	11,3	3,7	.	8
54,0	3,9	0,5	586,5	585,1	503,6	416,6	375,9	.	9
416,4	305,3	297,6	9 389,9	8 642,9	7 229,2	6 006,4	3 642,2	8 606,1	10
381,8	281,9	241,8	8 807,5	8 112,4	6 770,1	5 497,2	3 303,3	6 997,6[7])	11
0,3	5,7	—	126,6	142,2	153,6	140,6	90,3	.	12
0,7	46,6	587,6	1 174,0	1 048,9	1 126,3	1 028,0	927,1	3 643,5[7])[8])	13
92,7	182,8	743,5	6 374,6	4 660,0	2 582,5	1 316,5	706,8	12 598,4[9])	14
10,8	75,6	200,5	1 615,8	1 354,3	942,9	436,3	250,2	7 700,2[10])	15
—	37,3	—	171,6	111,2	69,7	134,3	53,9	.	16
700,2	229,1	303,9	6 140,6	6 384,2	6 216,4	6 015,4	5 801,4	—	17
734,5	199,7	303,9	6 319,6	6 295,5	6 323,2	6 308,5	6 255,0	—	18
2 617,8	869,3	881,5	21 739,6	19 644,3	17 017,9	13 663,0	11 194,6	12 713,7	19
2 605,0	382,8	874,5	19 157,3	17 173,2	14 673,8	11 791,2	9 739,6	11 380,3[11])	20
5,8	148,4	—	616,9	708,2	772,5	689,2	492,0	201,3	21
7,0	338,1	7,0	1 965,4	1 762,9	1 571,6	1 182,6	963,0	1 132,1	22
598,1	7 985,5	659,4	35 842,1	27 517,4	21 482,4	15 747,2	11 555,8	27 089,8	23
153,3	944,5	18,4	16 246,8	12 287,1	9 003,8	6 396,1	4 606,0	21 868,4	24
17,2	1 371,7	585,2	8 474,9	5 230,1	3 663,0	2 579,3	1 751,3	4 873,5	25
299,7	3 851,7	5,6	9 471,2	6 488,7	3 251,7	2 313,7	1 287,7	1 131,8	26
40,6	71,1	7,5	525,3	395,8	335,6	230,3	159,0	544,7[10])	27
184,0	23,3	15,3	1 328,2	1 130,6	963,0	786,9	585,0	1 059,5[10])	28
401,0	228,5	41,0	3 604,3	3 027,6	1 776,7	1 371,1	1 130,6	1 186,3	29
6 346,3	**14 866,3**	**3 809,4**	**110 032,4**	**92 542,3**	**72 379,8**	**57 128,9**	**43 982,2**	**77 275,0**	30
4 752,3	460,1	2 272,3	47 479,6	41 818,0	34 136,8	27 135,8	21 822,2	40 999,5	31
1 838,4	457,9	1 213,6	26 811,4	25 100,8	22 895,9	19 732,0	16 838,2	17 513,1	32
1 737,1	220,0	1 026,8	20 207,0	18 320,1	16 801,4	14 831,2	12 866,5	.	33
101,3	237,9	186,8	6 604,4	6 780,7	6 094,5	4 900,8	3 971,7	.	34
2 913,9	2,2	1 056,7	20 668,2	16 717,2	11 240,9	7 403,8	4 984,0	23 486,4	35
335,7	0,9	—	2 487,5	2 287,1	1 515,2	964,9	609,8	—	36
48,1	954,1	283,6	9 424,2	8 802,3	6 376,8	4 730,5	2 873,7	7 783,2	37
249,2	550,3	906,6	3 752,8	3 273,4	3 208,0	2 682,9	2 183,0	1 253,0	38
17,1	308,0	89,6	1 117,6	1 131,6	1 072,8	707,8	493,4	.	39
0,9	2,0	—	340,3	297,8	66,4	15,8	6,3	.	40
29,7	16,0	5,0	551,7	461,2	531,1	669,9	1 083,6	999,8	41
—	1 577,5	—	11 641,9	8 603,1	5 024,7	3 361,8	2 537,6	11 992,4	42
271,0	6 281,5	28,4	17 773,0	14 958,2	12 919,8	10 331,3	7 376,4	3 871,1	43
299,7	3 851,7	5,6	9 471,2	6 488,7	3 251,7	2 313,7	1 287,7	1 133,7	44
403,9	467,1	92,8	3 685,2	2 967,8	2 551,3	1 993,0	1 476,9	5 948,0	45
4,0	398,7	77,4	562,1	483,9	419,9	335,3	288,6	—	46
113,3	363,8	57,8	2 789,0	2 407,9	2 070,0	1 799,6	1 510,0	—	47
179,1	344,2	157,3	3 463,8	2 761,7	2 309,6	2 110,4	1 831,1	2 294,3	48
6 346,3	**14 866,3**	**3 809,4**	**110 032,4**	**92 542,3**	**72 379,8**	**57 128,9**	**43 982,2**	**77 275,0**	49
135,1	757,7	5,1	5 297,7	4 337,5	3 295,1	2 538,6	1 887,9	1 241,4	50
31,9	—	26,5	77,6	70,0	85,0	95,7	87,2	508,4	51
288,2	1 396,8	262,7	6 023,8	4 517,1	4 218,2	5 165,9	5 157,9	1 551,2	52
352,2	628,9	34,0	6 131,5	4 616,3	3 292,9	2 446,6	1 775,4	.	53
6,0	679,8	—	2 970,9	2 935,9	2 741,6	2 397,6	2 060,9	.	54
25,2	8 577,9	89,6	16 931,7	12 857,0	9 215,8	7 439,0	5 064,4	.	55
16,0	656,5	—	2 320,7	2 222,8	2 053,0	1 143,2	293,8	.	56

die Einbeziehung der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Postscheck- und Postsparkassenämter sowie der Teilzahlungskreditinstitute

Stat. Reichsamts (ohne Postscheck- und Postsparkassenämter); die Zahlen sind mit den Angaben für 1951 bis 1955 nur bedingt vereinschl. Dezember 1954 solche, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 Kreditgenossenschaften, genossenschaften, jedoch nicht die Privatbankiers. — [4]) Einschl. Postscheckguthaben, fälliger Zins- und Dividendenscheine sowie Schecks. — liche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — [7]) Bei Kreditgenossenschaften, deren Zentralkassen und der Deutschen Zentralländliche Kreditgenossenschaften und Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — [11]) Einschl. Reports und Lombards sowie Vorschüsse auf kasse einschl. Beteiligungen. — [12]) Einschl. Kapitalentwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Ab September 1952 [13]) Bei Genossenschaften: Geschäftsguthaben. — [10]) Seit Februar 1952 einschl. Sammelwertberichtigung, die seit dieser Zeit von allen

2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Jahresbilanzen im Unterbau: Städtische[1]) Kreditgenossenschaften[2]) 1937	1952	1953	1954	Ländliche Kreditgenossenschaften[2]) 1937	1952	1953	1954
1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute..	774	745	747	741	12 016	11 157	11 074	11 001
2	Zahl der berichtenden Kreditinstitute..	754	735	738	739	12 010	11 135	11 059	11 001
	Aktiva								
3	Kassenbestand	39,2	46,4	49,0	53,9	45,5	71,8	81,1	158,4
4	Landeszentralbankguthaben		122,7	152,4	184,2		38,6	42,8	
5	Postscheckguthaben		10,3	11,9	13,0		10,3	12,6	
6	Guthaben bei Kreditinstituten	104,4	188,4	185,7	206,5	402,2	283,2	399,6	507,1
7	darunter Guthaben bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	69,7	74,6	94,9	123,6	389,6	.	.	.
8	Schecks	—	16,0	20,3	22,8	2,9[4])	13,9	16,1	18,6
9	Wechsel	128,0	163,0	226,1	279,5	23,3	55,4	80,4	101,7
10	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	—	1,8	1,9	0,8	—	1,4	0,1	.
11	Wertpapiere	107,4	16,3	31,8	56,1	114,6	7,2	10,0	14,5
12	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder	—	2,4	7,4	14,3	—	.	.	.
13	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	—	377,5	396,6	474,5	—	721,8	730,6	736,1
14	Debitoren	730,0	928,2	1 202,1	1 421,3	815,1[5])	870,7	1 187,3	1 438,8
15	darunter Kreditinstitute	—	1,8	2,5	7,7	.	.	.	.
16	Langfristige Ausleihungen	99,7	99,8	149,1	219,7	789,8	108,3	166,5	291,9
17	darunter gegen Grundpfandrechte	.	47,4	86,4	124,2	285,0	.	.	.
18	gegen Kommunaldeckung	.	4,8	9,6	13,7	.	.	.	.
19	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	70,1	98,6	169,0	.	39,5	52,0	62,8
20	Beteiligungen	6,0	9,1	11,1	15,9	50,5	57,1	63,3	77,0
21	Grundstücke und Gebäude	43,0	57,2	71,6	88,1	27,8	80,6	105,2	136,0
22	Sonstige Aktiva	4,0	30,9	47,1	57,7	38,1[6])	147,5	203,7	397,1
23	**Summe der Aktiva**	**1 261,7**	**2 137,7**	**2 655,2**	**3 263,0**	**2 309,8**	**2 507,3**	**3 151,3**	**3 940,0**
	Passiva								
24	Einlagen	1 019,3	1 566,6	1 983,8	2 475,9	1 946,6	1 877,9	2 399,2	3 022,5
25	davon Einlagen von Kreditinstituten	—	29,0	43,5	52,5	300,2	855,7	933,8	979,8
26	Sonstige Sicht- und Termineinlagen	443,8	928,9	1 035,5	1 084,6				
27	Spareinlagen	575,5	608,7	904,8	1 338,8	1 646,4	1 022,2	1 465,4	2 042,7
28	Aufgenommene Gelder	16,7	148,9	156,3	149,6	133,8	234,9	260,2	302,5
29	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	.	110,0	137,4	121,7	120,1	167,8	184,3	215,3
30	Eigene Akzepte im Umlauf	0,5	27,7	26,2	19,5	3,3	50,7	57,9	65,3
31	Aufgenommene langfristige Darlehen	5,6	55,5	79,3	117,8	4,4	65,9	94,5	136,0
32	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	70,1	98,6	169,0	—	39,4	52,0	62,8
33	Geschäftsguthaben der Mitglieder	122,8	107,0	130,4	153,4	50,8	57,1	80,2	102,9
34	Rücklagen nach § 11 KWG.	45,2	56,0	69,6	82,5	.	103,1	117,3	135,8
35	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	37,3	56,1	63,4	43,6	146,5	48,1	57,2	61,3
36	Sonstige Passiva	14,3	49,8	47,6	51,7	24,4[13])	30,2	32,8	50,9
37	**Summe der Passiva**	**1 261,7**	**2 137,7**	**2 655,2**	**3 263,0**	**2 309,8**	**2 507,3**	**3 151,3**	**3 940,0**
38	Eigene Ziehungen im Umlauf	—	36,9	34,5	28,8	.	15,9	21,5	.
39	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	—	71,0	79,7	96,0	9,6	.	.	.
40	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	64,8	220,9	252,3	248,9	6,8	40,6	48,9	.

[1]) Enthält Volksbanken, Edeka-Banken, Eisenbahn-Spar- und Darlehnskassen sowie die Post-Spar- und Darlehnsvereine (einschl. Westverbandes e. V. — [2]) Die Deutsche Genossenschaftskasse wurde im Jahre 1949 als öffentlich-rechtliches Spitzeninstitut zur Betreuung ungen. — [4]) Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Warenbestand. — [5]) Einschl. Warenbestand und Posten der Rechnungsabgren Kapital. — [10]) Einschl. 3,2 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — [11]) Einschl. 2,9 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — [13]) Bei der [14]) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten.

Kreditinstitute 1937 und 1952 bis 1954

Mill. RM/DM

genossenschaftlichen												
Mittelbau								Oberbau			Lfd. Nr.
Städtische			Ländliche					Deutsche Genossenschaftskasse[3])			
Zentralkassen[1])											
1937	1952	1953	1954	1937	1952	1953	1954	1952	1953	1954	
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	1
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	2
	1,2	2,0	2,1		5,0	5,5	5,7	0,5	0,8	1,2	3
2,8	21,2	28,7	34,8	8,3	88,2	132,2	129,0	10,4	20,0	24,4	4
	1,3	1,4	1,5		5,0	6,0	5,6	0,5	1,1	1,1	5
27,6	28,9	24,3	47,6	199,8	12,9	14,9	28,5	9,8	12,4	7,0	6
.	—	12,7	31,2	158,0	4,3	4,4	13,2	—	—	—	7
0,6	12,0	8,4	4,6	1,0	5,7	7,1	6,4	2,3	4,5	2,9	8
27,1	78,8	102,1	113,2	24,5	76,2	125,9	160,7	49,3	44,8	123,0	9
—	.	—	1,1	.	0,0	0,0	0,0	—	—	—	10
14,5	4,7	16,3	32,8	92,5	5,9	16,0	36,5	0,1	0,3	3,2	11
9,3	1,0	8,9	3,2	.	0,3	3,7	5,3	0,0	0,1	—	12
—	7,6	7,4	7,8	.	54,4	53,2	55,0	—	—	—	13
18,9	126,3	159,0	166,0	265,0	444,6	443,9	507,8	63,3	114,4	131,7	14
.	110,0	137,4	139,5	123,3	165,8	176,0	215,3	36,5	57,9	63,8	15
.	43,0	56,0	94,3	7,2	96,8	129,3	203,2	118,7	152,9	233,8	16
.	—	30,3	—	.	70,1	93,5	19,5	85,1	111,0	—	17
.	—	2,3	2,3	.	1,5	3,2	3,3	3,7	1,8	3,9	18
—	2,8	3,8	12,0	.	3,0	8,9	18,8	0,2	1,0	0,9	19
0,9	2,0	2,0	2,6	8,1	4,2	4,4	5,0	0,8	6,4	6,7	20
1,0	2,6	4,2	6,8	9,6	16,8	22,4	24,5	2,5	1,0	0,6	21
0,3	13,3	21,2	25,9	8,3[7])	5,5[8])	9,8[8])	14,7[8])	3,7[8])	4,0[10])	11,5[11])	22
91,7	**345,7**	**436,8**	**553,1**	**624,3**	**824,2**	**979,5**	**1 201,4**	**262,2**	**363,7**	**547,8**	23
75,3	231,3	291,9	386,7	533,9	399,2	544,5	711,7	16,3	47,4	101,5	24
69,7	176,7	227,4	280,0	26,8	382,1	519,9	672,6	11,9	33,0	80,4	25
5,3	54,4	63,2	103,7	.				4,4	14,3	21,1	26
0,3	0,2	1,3	3,0	43,5	17,1	24,6	39,1	—	—	0,0	27
3,2	48,3	59,8	34,1	.	110,2	112,3	111,0	71,6	86,2	121,1	28
—	—	4,8	5,5	—	23,9	37,4	40,4	—	—	—	29
—	0,1	—	—	.	123,6	87,3	71,8	5,1	10,2	—	30
—	43,9	58,5	94,7	0,5	87,8	116,1	165,4	107,0	142,1	226,3	31
—	2,8	3,8	12,0	.	3,0	9,0	18,8	0,2	1,0	0,9	32
5,2	9,0	9,9	8,7	49,7	47,9	52,4	55,5	9,1[12])	9,2[12])	9,3[12])	33
1,3	3,5	5,2	7,5	.	12,7	15,9	18,4	45,9	59,2	68,0	34
1,6	1,9	3,2	4,0	26,6	26,6	28,9	30,9	2,5	3,7	14,1	35
5,1	4,9	4,5	5,4	13,6[13])	13,2[13])	13,1[13])	17,9[13])	4,5	4,8	6,4	36
91,7	**345,7**	**436,8**	**553,1**	**624,3**	**824,2**	**979,5**	**1 201,4**	**262,2**	**363,7**	**547,8**	37
—	—	0,3	—	3,6	6,1	6,3	0,2	—	—	—	38
—	46,3	58,8	70,0	11,6	98,7	176,5	150,2	151,1	130,9	121,1	39
17,4	109,1	116,2	116,6	11,6	165,3	153,6	163,8	340,3	308,1	249,4	40

Berliner Institute). — [3]) Nach Angaben des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. und des Deutschen Raiffeisen- sämtlicher Genossenschaftsgruppen gegründet. — [4]) Schecks, fällige Zins- und Dividendenscheine. — [5]) Kurz- und mittelfristige Ausleihzung. — [6]) Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Rechnungsabgrenzungsposten. — [7]) Einschl. 3,3 Mill. DM nicht eingezahltes Deutschen Genossenschaftskasse Grundkapital statt Geschäftsguthaben der Mitglieder. — [10]) Einschl. Schulden bei anderen Stellen. —

3. Neugeschäft*) der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1952 bis 1955

a) Umlauf an Schuldverschreibungen**)

Beträge in Mill. DM

Schuldverschreibung / Institut	1952		1953		1954				1955			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Zahl der Anstalten[1])	53	53	53	62	62	62	66	68	68	68	68	68
Hypothekenpfandbriefe												
mit einem Zinssatz von 5%	1 091,5	1 456,7	1 837,5	2 156,8	2 246,2	2 461,8	2 745,9	3 155,5	3 357,4	3 349,7	3 343,8	3 328,7
" " " " 5½%	—	—	—	199,0	372,3	818,8	1 130,2	1 232,0	1 252,9	1 265,2	1 384,7	1 454,8
" " " " 6%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	331,0	526,5	740,8
" " " " 6½%	—	—	—	—	—	—	—	7,5	68,5	133,2	144,4	149,2
" " " " 7%	—	—	—	6,3	8,0	9,8	13,3	19,4	28,9	29,4	30,2	29,6
" " " " 7½%	—	—	—	83,8	119,8	184,3	231,6	242,9	255,6	256,1	255,4	252,4
" " " " 8%	—	—	—	7,9	12,5	13,0	13,0	13,6	14,9	14,9	14,9	14,7
zusammen	1 091,5	1 456,7	1 837,5	2 453,8	2 758,7	3 487,8	4 134,0	4 670,8	4 978,2	5 379,5	5 699,9	5 970,2
davon:												
Private Hypothekenbanken	623,2	927,1	1 210,3	1 645,6	1 870,3	2 342,3	2 720,7	3 067,9	3 241,8	3 507,9	3 683,2	3 843,0
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	462,3	529,6	627,2	808,2	886,4	1 145,4	1 413,3	1 603,0	1 736,3	1 871,6	2 016,7	2 127,2
Schiffspfandbriefe												
mit einem Zinssatz von unter 5%	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
" " " " 5%	9,5	9,9	12,4	12,7	13,3	13,2	13,2	13,1	13,1	13,0	12,9	12,8
" " " " 5½%	—	0,1	5,7	13,4	14,6	19,4	26,4	50,8	58,5	60,0	60,0	60,0
" " " " 6%	17,1	21,8	26,5	26,2	26,2	26,4	26,5	26,5	26,5	27,4	36,4	36,5
" " " " 6½%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,3	26,6	41,6
zusammen	27,6	32,8	45,6	53,3	55,0	60,1	67,1	91,4	99,0	112,7	135,8	151,8
Kommunalobligationen[2])												
mit einem Zinssatz von unter 5%	0,1	1,5	6,3	7,5	8,5	10,7	12,2	13,0	13,6	13,6	13,6	13,5
" " " " 5%	373,8	469,6	598,0	674,4	700,9	750,3	815,6	882,7	955,6	954,7	956,7	954,7
" " " " 5½%	—	0,1	0,1	127,6	295,1	495,5	730,5	826,9	852,0	862,0	981,4	1 007,6
" " " " 6%	3,6	6,2	9,5	9,5	9,5	9,4	9,5	9,5	9,9	182,6	462,9	596,8
" " " " 6½%	—	—	—	—	—	—	—	22,7	201,9	225,7	232,4	232,0
" " " " 7%	—	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	22,8	26,1	26,3	26,3	26,3	26,0
" " " " 7½%	—	—	45,8	113,9	130,7	166,9	181,1	193,2	193,3	194,7	194,3	191,6
" " " " 8%	0,4	0,4	0,4	2,6	3,3	4,2	4,2	4,0	4,2	4,1	4,1	4,1
zusammen	377,9	478,0	660,4	935,8	1 148,4	1 437,3	1 775,9	1 978,1	2 256,8	2 463,8	2 871,6	3 026,2
davon:												
Private Hypothekenbanken	35,6	65,6	148,0	197,6	261,9	402,6	545,1	594,9	628,8	781,3	945,5	1 001,8
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	342,2	412,5	512,3	738,2	886,4	1 034,8	1 230,8	1 383,2	1 628,0	1 682,5	1 926,1	2 024,5
Inhaberschuldverschreibungen insges.	1 497,0	1 967,6	2 543,4	3 442,9	3 962,1	4 985,2	5 977,0	6 740,3	7 333,9	7 955,9	8 708,3	9 148,2
Außerdem:												
Hinterlegte Namensschuldverschr.[3])	1 069,8	1 223,8	1 332,5	1 483,2	1 549,3	1 576,2	1 620,0	1 806,5	1 844,5	1 983,1	2 081,1	2 158,5
Umlaufende Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft[4])	.	.	.	965,5	1 012,5[5])	1 011,2	1 025,3[5])	1 022,6	1 003,4	999,0	995,1	1 017,5[5])
Schuldverschreibungen nach dem Altsparergesetz	—	—	—	—	—	0,3	28,3	116,8	177,7	226,6	276,1	311,9

*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und gewährte Darlehen. — **) Einschl. Vorverkäufe. — [1]) Ab Dezember 1953 einschl. der Institute, die nur über ihr Altgeschäft berichten. — [2]) Enthält auch Landesbodenbriefe, Kommunal-Schatzanweisungen, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen. — [3]) Als Sicherheit für aufgenommene Darlehen hinterlegte Schuldverschreibungen. — [4]) Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen. — Einschl. Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, dessen Umlauf an Schuldverschreibungen Ende 1953 101,4 Mill. DM, Ende 1954 98,2 Mill. DM und Ende 1955 96,1 Mill. DM betrug. — [5]) Der Zugang ist darauf zurückzuführen, daß ein Institut erstmals über sein umfangreiches Altgeschäft in West-Berlin berichtet. — [6]) Der Zugang ist auf die Einbeziehung West-Berliner Institute zurückzuführen.

b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen***)

Mill. DM

Art und Form der Darlehen	1952		1953		1954				1955			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	3 076,9	4 081,9	3 611,3	4 464,2	4 757,4	5 096,5	6 035,4	6 757,9	7 162,6	7 591,7	8 255,0	9 026,3
Gewerblichen Grundstücken	271,0	329,9	445,6	570,0	603,2	628,9	703,1	760,2	788,8	869,6	1 016,1	1 182,2
Sonstigen Grundstücken	56,2	68,1	81,6	98,1	109,6	145,4	167,9	201,8	222,6	227,3	314,4	417,0
Landwirtschaftlichen Grundstücken	207,4	258,1	361,9	461,7	503,0	554,0	614,2	686,3	751,3	832,5	931,8	1 018,5
Hypotheken zusammen	3 611,5	4 738,0	4 500,4	5 594,0	5 973,2	6 424,8	7 520,6	8 406,2	8 925,5	9 521,1	10517,3	11 644,0
Kommunaldarlehen[1])	814,9	1 087,8	1 323,3	1 700,9	1 853,0	2 013,7	2 282,2	2 617,5	2 841,4	3 112,4	3 552,0	3 935,9
Schiffshypotheken	298,5	335,6	395,1	471,8	524,1	526,4	562,1	633,7	688,0	724,9	767,4	831,0
Landeskulturdarlehen	73,9	81,7	89,8	125,5	137,2	140,3	154,6	175,3	183,2	194,8	207,1	216,6
Sonstige langfristige Darlehen	374,8	518,0[6])	504,5	595,9[6])	633,7	694,2	762,7	890,4[6])	949,0	1 004,5	1 110,4	1 181,1[6])
Darlehen an Kreditinstitute												
Sparkassen[2])	408,5	442,6	442,5	491,9	507,6	532,8	540,3	575,2	604,9	600,6	633,8	628,0
Andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute[3])	203,8	235,9	342,3	286,3	370,2	401,2	492,1	546,1	600,3	639,1	699,4	720,8
Sonstige Kreditinstitute				110,7	109,7	112,9	128,1	135,5	164,4	163,6	191,0	198,9
Insgesamt	5 785,9	7 439,6[4])	7 597,8	9 377,1	10 108,8	10 846,3	12 442,7	13 980,0	14956,6	15961,0	17678,4	19 356,3
davon												
Deckungsdarlehen	2 596,2	3 184,3	3 964,4	4 829,1	5 260,4	5 616,5	6 362,2	7 408,4	7 966,5	8 560,8	9 507,4	10 670,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	2 443,7	3 230,5	2 381,6	2 827,5	2 982,3	3 199,5	3 829,4	4 163,4	4 441,2	4 660,9	5 097,5	5 478,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln	746,1	1 024,9	1 251,9	1 720,6	1 866,0	2 030,4	2 251,1	2 388,2	2 549,1	2 739,3	3 073,7	3 207,5

***) Einschl. durchlaufender Mittel. — [1]) Dem letzten Kreditnehmer unmittelbar gewährte Darlehen. — [2]) Enthält Darlehen für Siedlungszwecke: 1952 = 202,2 Mill. DM, 1953 = 233,4 Mill. DM, 1954 = 287,3 Mill. DM, 1955 = 332,8 Mill. DM. — [3]) Die Darlehen an Sparkassen und andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute stellen ebenfalls Kommunaldarlehen dar. — [4]) Einschl. Verwaltungskredite, d. h. Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen, auf die am 31. 12. 1952 folgende Beträge entfielen: Hypotheken auf Wohnungsneubauten 987,0 Mill. DM, auf sonstigen Grundstücken 0,6 Mill. DM, auf landwirtschaftlichen Grundstücken 2,6 Mill. DM, Kommunaldarlehen 6,8 Mill. DM, sonstige langfristige Darlehen 15,4 Mill. DM, an Sparkassen 25,1 Mill. DM, an sonstige Kreditinstitute 177,6 Mill. DM.

4. Bausparkassen

a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen 1951 bis 1955*)

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder[1])		Ausleihungen[1])		Ausgleichsforderungen im Bestand[1])
	Reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischenkredite	
Private Bausparkassen								
1951	212,7	—	25,9	395,3	9,6	251,7	36,2	45,1
1952	295,5	—	45,1	563,7	19,4	341,2	31,2	46,0
1953	458,6	15,0[2])	61,6	830,6	24,9	440,6	61,9	47,5
1954	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	602,2	183,6	45,6
1955	851,5	67,6	125,9	1 734,8	111,7	863,5	297,7	42,5
Öffentliche Bausparkassen								
1951	164,7	—	19,0	276,6	93,0	180,3	125,7	16,3
1952	242,3	—	35,4	378,1	57,8	259,6	77,5	16,9
1953	395,5	7,3[3])	53,9	595,6	72,9	351,7	75,2	19,1
1954	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	494,1	117,7	16,8
1955	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	676,8	181,9	16,7
Bausparkassen insgesamt								
1951	377,3	—	44,9	671,9	102,6	432,0	161,9	61,5
1952	537,9	—	80,5	941,7	77,2	600,8	108,7	62,9
1953	854,1	22,3	115,6	1 426,2	97,8	792,3	137,1	66,7
1954	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	1 096,3	301,3	62,3
1955	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	1 540,3	479,6	59,1

Quelle: Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen.
*) Ab 1952 Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Stand am Ende der Berichtszeit. — [2]) Ab Juli 1953. — [3]) Ab Juni 1953.

b) Bewegung der Bausparverträge bei den privaten Bausparkassen 1950 bis 1955*)

Jahr	Insgesamt		Vollfinanzierungs-Verträge		Teilfinanzierungs-Verträge[2])		Wohnspar-Verträge	
	Zahl	Vertragssumme[1]) in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme[1]) in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge								
1950	75 245	1 055,7	57 891	729,0	17 186	326,1	168	0,6
1951	64 180	1 098,2	45 786	714,2	18 155	383,5	239	0,5
1952	84 348	1 523,0	45 773	765,5	38 553	757,3	22	0,2
1953	124 467	1 689,7	47 823	502,9	76 553	1 186,5	91	0,3
1954	182 190	2 506,9	51 108	581,3	131 082	1 925,6	—	—
1955	209 940	2 958,9	59 994	717,8	149 946	2 241,2	—	—
Gekündigte Verträge								
1950	33 881	449,9	28 512	395,5	4 896	52,5	473	1,9
1951	25 410	321,1	19 712	262,1	5 372	57,9	326	1,1
1952	25 252	341,1	20 786	281,5	4 311	59,0	155	0,6
1953	21 589	218,7	16 535	149,5	4 960	68,9	94	0,3
1954	18 955	217,6	12 239	119,3	6 612	98,0	104	0,4
1955	20 587	277,2	10 727	127,1	9 860	150,1	—	—
Zugeteilte Verträge[3])								
1950	16 518	219,2	11 062	144,2	5 419	74,8	37	0,1
1951	15 056	191,2	8 961	111,8	6 084	79,4	11	0,0
1952	22 119	261,4	13 146	132,6	8 870	128,5	103	0,3
1953	30 078	399,9	13 762	139,4	16 262	260,4	54	0,1
1954	41 408	596,8	13 830	142,7	27 577	454,1	1	0,0
1955	61 702	934,7	17 116	180,6	44 586	754,1	—	—
Bestehende, noch nicht zugeteilte Verträge								
1950 Jahresende	247 982	3 689,6	200 848	3 007,8	46 390	679,1	744	2,7
1951 »	257 165	3 985,8	201 592	3 066,3	54 932	917,4	641	2,2
1952 »	291 998	4 751,4	209 948	3 282,8	81 648	1 467,1	402	1,5
1953 »	360 709	4 318,4	210 447	2 047,7	149 927	2 269,3	335	1,3
1954 »	487 341	6 199,6	220 559	2 214,0	266 558	3 984,7	224	0,9
1955 »	610 857	8 087,6	236 701	2 513,2	374 156	5 574,4	—	—
Bestand der seit dem 21. Juni 1948 zugeteilten Verträge[3])								
1950 Jahresende	22 965	294,8	15 478	196,7	7 380	97,6	107	0,4
1951 »	38 021	486,0	24 439	308,5	13 464	177,0	118	0,4
1952 »	60 140	747,4	37 585	441,1	22 334	305,6	221	0,7
1953 »	85 994	1 098,6	48 734	554,7	36 985	543,1	275	0,8
1954 »	110 531	1 542,5	53 825	587,3	56 698	955,0	8	0,3
1955 »	154 281	2 310,5	61 589	685,6	92 692	1 624,9	—	—

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.
*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Ab 1. 1. 1953 wird auch bei Vollfinanzierungsverträgen statistisch nur noch die Bausparsumme (d. s. 60 vH der Vertragssumme) angegeben. — [2]) Ab 1955 einschl. Wohnspar-Verträge. — [3]) Die erstmals Ende 1953 auftretende Abweichung der summierten Angaben über die »zugeteilten Verträge« von der Zahl und dem Betrag der »seit dem 21. 6. 1948 zugeteilten Verträge« ist darauf zurückzuführen, daß eine private Bausparkasse mit Wirkung vom 1. 1. 1953 in eine öffentlich-rechtliche Bausparkasse umgewandelt wurde.

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1955*)

Mill. DM

Jahr / Vierteljahr	Stückgeld[1])	Einlagen bei Geldinstituten[2]) insgesamt	davon Sichteinlagen	davon Termineinlagen	Spareinlagen bei Geldinstituten[3])	Spareinlagen bei Bausparkassen	Vermögensanlagen der Versicherungen[4]) (ohne Arbeitslosenversicherung)
1949	+ 1 090	+ 1 828	+ 1 309	+ 519	+ 1 462	+ 115[5])	601
1950	+ 651	+ 3 335	+ 1 283	+ 2 052	+ 1 005	+ 293	748
1951	+ 1 206	+ 2 955	+ 1 430	+ 1 525	+ 918	+ 169	1 272
1952	+ 1 494	+ 2 830	+ 764	+ 2 066	+ 2 420	+ 270	1 783
1953	+ 1 155	+ 3 206	+ 1 024	+ 2 182	+ 3 837	+ 485	2 273
1954	+ 809	+ 2 163	+ 2 351	— 188	+ 5 476	+ 754	3 853[6])
1955	+ 1 307	+ 3 948	+ 3 938	+ 10	+ 3 951	+ 844	4 145[6])
1955 1. Vierteljahr	+ 98	— 137	— 816	+ 679	+ 1 372	+ 131	752
2. "	+ 332	+ 948	+ 850	+ 98	+ 837	+ 91	798
3. "	+ 587	+ 853	+ 1 101	— 248	+ 722	+ 184	1 249
4. "	+ 290	+ 2 284	+ 2 803	— 519	+ 1 020	+ 438	1 346

*) Zunahme oder Abnahme bzw. Aufkommen im Berichtszeitraum. — [1]) Einschl. Scheidemünzen und B-Noten jedoch ohne Kassenbestände der Banken. — [2]) Einschl. Zentralbanksystem, Postscheck- und Postsparkassenämter. — Ohne Gegenwertmittel sowie Einlagen alliierter Dienststellen. Ohne die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis einschl. Dezember 1954 solche, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag. — [3]) Bis Mai 1950 einschl. Zugänge auf Freikonten aus der Umstellung. Ab Juni 1950 einschl. Übernahme der aus Spareinlagen entstandenen Festkonten, ab September 1953 einschl. Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener und ab Oktober 1953 einschl. Entschädigungsgutschriften für Altsparer-Guthaben sowie sonstiger Veränderungen. — [4]) Nettozugänge. — [5]) Teilweise geschätzt. — [6]) Die Vermögensentnahme ist z. T. auf die Einbeziehung West-Berlins in die Statistik der Rentenversicherung zurückzuführen.

2. Langfristige Anstaltskredite 1951 bis 1955*)

Mill. DM

Art des Instituts	1951	1952	1953	1954		1955			
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Hypotheken									
Kreditinstitute[1])									
Bodenkreditinstitute	2 991,0	3 747,9[2])	5 594,0	6 424,8	8 406,2	8 925,5	9 521,1	10 517,3	11 644,0
Sparkassen	1 310,9	1 842,6	2 807,8	3 305,0	4 193,0	4 485,8	4 833,9	5 339,7	5 894,0
Kreditbanken	48,5	73,5	67,2	64,5	75,1	106,9	90,4	96,2	105,6
Zentralkassen	8,9	17,5	8,9	9,9	12,1	7,6	3,4	2,3	2,5
Kreditgenossenschaften[3])	34,8	60,6	103,4	135,4	176,6	142,6	149,0	166,2	178,6
Sonstige Kreditinstitute[4])	376,5	416,4	545,7	647,9	773,3	814,7	884,8	1 015,5	1 057,3
Bausparkassen									
Private Bausparkassen	251,7	341,2	440,6	506,1	602,2	659,0	708,8	772,0	863,5
Öffentliche Bausparkassen	180,3	259,6	351,7	408,6	494,1	535,1	575,4	616,9	676,8
Lebensversicherungen[5])	565,5	747,2	1 008,3	1 116,3	1 251,0	1 313,6	1 360,5	1 418,7	1 494,0
Sonstige Versicherungen[5])	233,0	333,2	421,2	469,4	514,8	535,2[7])	547,7[7])	567,4[7])	597,1[7])
zusammen	**6 001,1**	**7 839,7**	**11 348,8**	**13 087,9**	**16 498,4**	**17 526,0**	**18 675,0**	**20 503,2**	**22 513,4**
darunter Wohnungsbauhypotheken	4 785,7	6 235,0	8 886,4	10 181,0	12 938,6	13 716,8	14 595,1	15 857,7	17 360,0
Kommunaldarlehen									
Bodenkreditinstitute[1])	672,5	1 080,8[2])	1 700,9	2 013,7	2 617,5	2 841,4	3 112,4	3 552,0	3 935,9
Sparkassen	237,0	388,5	654,0	777,5	945,5	1 010,9	1 133,8	1 206,5	1 308,9
Kreditgenossenschaften[3])	6,1	5,4	10,2	13,0	13,9	14,0	14,3	15,1	17,2
zusammen	**915,6**	**1 474,7**	**2 365,1**	**2 804,2**	**3 576,9**	**3 866,3**	**4 260,5**	**4 773,6**	**5 262,0**
Mittel- und langfristige Kredite[8])									
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft **zusammen**	**1 511,0**	**1 850,7**	**2 216,0**	**1 958,6**	**1 750,6**	**1 781,0**	**1 900,4**	**1 908,0**	**2 042,0**
davon an									
Wirtschaftsunternehmen und Private	1 448,5	1 762,2	2 058,9	1 802,8	1 591,0	1 571,9	1 681,3	1 695,4	1 806,4
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	62,5	88,5	157,1	155,8	159,6	209,1	219,1	212,6	235,6

*) Nach der Geldumstellung gewährte Anstaltskredite; ohne Kredite an Geldinstitute; gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1955 teilweise berichtigte Zahlen. — [1]) Einschl. durchlaufender Mittel. — [2]) Ohne Verwaltungskredite. — [3]) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — [4]) Einschl. Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, jedoch ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Akt.-Ges. — [5]) Einschl. auf DM umgestellter RM-Forderungen. — [6]) Ohne Arbeitslosenversicherung. — [7]) Teilweise geschätzt. — [8]) Die langfristigen Kredite werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Finanzierungs-Akt.-Ges. nicht gesondert ausgewiesen.

3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1955

Mill. RM/DM

Jahres- bzw. Monatsende	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgenossenschaften[1]	Zentralkassen	Kreditbanken	Girozentralen, Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	Institute insgesamt
1938[2])	18 008,6	—	3 615,5	62,6	1 707,2	148,3	—	23 542,2
1948	1 119,5	38,8	268,6	4,8	144,8	22,4	0,0	1 598,9
1949	2 088,0	94,4	511,4	8,3	319,0	39,6	0,0	3 060,6
1950	2 731,4	134,1	651,7	10,5	484,1	53,4	0,2	4 065,5
1951	3 301,1	181,6	778,3	12,6	700,2	9,8[3])	0,4	4 984,0
1952	4 850,3	327,3	1 111,0	16,5	1 081,0	17,2	0,6	7 403,8
1953	7 326,3	568,2	1 637,7	24,9	1 656,6	26,5	0,7	11 240,9
1954	10 738,6	833,4	2 396,4	41,2	2 665,9	40,6	1,2	16 717,2
1955	13 248,0	1 058,7	2 913,9	53,0	3 326,7	65,8	2,2	20 668,2
1955 Januar	11 064,5	873,9	2 459,2	43,1	2 792,5	42,2	1,3	17 276,5
Februar	11 344,7	898,8	2 516,1	43,8	2 876,1	45,4	1,3	17 726,3
März	11 571,6	924,6	2 562,8	44,9	2 932,2	51,7	1,4	18 089,3
April	11 743,2	936,9	2 595,4	45,1	3 016,2	52,6	1,7	18 391,1
Mai	11 929,2	950,3	2 624,6	45,8	3 056,1	57,5	1,9	18 665,4
Juni	12 089,2	967,1	2 658,7	49,3	3 099,4	60,1	2,0	18 925,9
Juli	12 224,8	990,2	2 695,4	51,3	3 091,1	62,6	1,9	19 117,3
August	12 402,3	999,7	2 735,6	52,8	3 138,0	64,2	1,9	19 394,4
September	12 560,7	1 012,3	2 776,5	53,1	3 178,4	65,0	1,9	19 647,9
Oktober	12 764,5	1 022,2	2 824,3	53,2	3 216,6	65,5	2,0	19 948,4
November	12 875,5	1 028,9	2 854,1	53,9	3 246,4	66,5	2,1	20 127,3
Dezember	13 248,0	1 058,7	2 913,9	53,0	3 326,7	65,8	2,2	20 668,2

[1]) Ab 1948 bis einschl. Dezember 1954 ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Der Abgang ist dadurch verursacht, daß ab April 1951 die Nassauische Landesbank, Wiesbaden, über das Sparkassengeschäft und ihr Geschäft als Girozentrale getrennt berichtet und der Spareinlagenbestand der Sparabteilung dieser Anstalt (jetzt: Nassauische Sparkasse) bei den Sparkassen nachgewiesen wird.

4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1955

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Vierteljahresanfang	Gutschriften insgesamt	Gutschriften darunter: Entschädigungsgutschriften für Altsparerguthaben	Gutschriften darunter: Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener	Lastschriften[1])	Saldo der Gut- (+) und Lastschriften (—)	Zinsen	Sonstige Veränderungen (z. B. Umstellung, Zu- bzw. Abgang von Instituten usw.)	Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Vierteljahresende insgesamt	darunter: steuerbegünstigte Spareinlagen	darunter: noch nicht freigegebene Entschädigungsguthaben von Altsparern	darunter: noch nicht freigegebene Ausgleichsguthaben für Sparguthaben Vertriebener
Geldinstitute (einschl. Postsparkassenämter)[2]) insgesamt												
1950	3 060,6	3 497,6	—	—	2 599,9	+ 897,7	92,8	+ 14,4	4 065,5	278,2	—	—
1951	4 065,5	3 841,8	—	—	3 097,6	+ 744,2	131,3	+ 43,0	4 984,0	609,8	—	—
1952	4 984,0	6 201,3	—	37,9	3 990,0	+2 211,3	177,0	+ 31,5	7 403,8	964,8	—	39,2
1953	7 403,8	9 473,4	305,6	349,1	5 911,9	+3 561,5	267,1	+ 8,5	11 240,9	1 515,2	322,9	14,8
1954	11 240,9	13 909,4	885,6	266,6	8 882,7	+5 026,7	444,7	+ 4,9	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7
1955	16 717,2	14 206,5	123,5	38,9	10 807,8	+3 398,7	574,0	— 21,7	20 668,2	2 487,5	8,8	1,6
1955 1. Vierteljahr	16 717,2	3 555,8	30,2	15,1	2 253,5	+1 302,3	92,2	— 22,4	18 089,3	2 374,4	22,2	2,6
2. »	18 089,3	3 315,4	28,5	9,0	2 488,0	+ 827,4	7,5	+ 1,7	18 925,9	2 478,4	17,4	2,2
3. »	18 925,9	3 537,5	29,9	7,0	2 820,9	+ 716,6	6,2	— 0,8	19 647,9	2 369,5	12,6	1,3
4. »	19 647,9	3 797,8	34,9	7,8	3 245,4	+ 552,4	468,1	— 0,2	20 668,2	2 487,5	8,8	1,6
darunter Sparkassen												
1950	2 088,0	2 315,1	—	—	1 743,6	+ 571,5	66,7	+ 5,2	2 731,4	146,6	—	—
1951	2 731,4	2 463,1	—	—	2 058,9	+ 404,2	94,4	+ 71,1	3 301,1	293,1	—	—
1952	3 301,1	4 002,7	—	26,5	2 603,0	+1 399,7	121,6	+ 27,9	4 850,3	434,2	—	26,6
1953	4 850,3	6 168,1	245,0	235,9	3 880,4	+2 287,7	182,1	+ 6,2	7 326,3	683,4	260,8	7,9
1954	7 326,3	8 884,3	658,7	177,0	5 784,4	+3 099,9	306,0	+ 6,4	10 738,6	1 090,3	21,7	1,3
1955	10 738,6	8 974,4	90,1	26,9	6 844,8	+2 129,6	382,8	— 3,0	13 248,0	1 277,8	2,0	0,8
1955 1. Vierteljahr	10 738,6	2 241,9	22,1	10,5	1 447,8	+ 794,1	38,6	+ 0,3	11 571,6	1 152,2	4,7	0,8
2. »	11 571,6	2 098,2	21,0	6,3	1 584,9	+ 513,3	4,0	+ 0,3	12 089,2	1 213,7	3,1	1,1
3. »	12 089,2	2 199,8	21,0	4,6	1 729,1	+ 470,7	2,7	— 1,9	12 560,7	1 206,3	2,3	0,4
4. »	12 560,7	2 434,5	26,0	5,5	2 083,0	+ 351,5	337,5	— 1,7	13 248,0	1 277,8	2,0	0,8

[1]) Einschl. der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern. — [2]) Ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis einschl. Dezember 1954 solche, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag.

E. Wertpapier

1. Ausgabe von festverzinslichen

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr	Neuaufgelegte Wertpapiere[1]: Rentenwerte: Schuldverschreibungen von: Bodenkreditinstituten	Sonstigen Kreditinstituten[2]	Öffentlichen Unternehmen	Privaten Unternehmen	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	zusammen	Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen
1	1948[3]	36,5	—	10,0	—	—	46,5	0,5	47,0
2	1949	481,0	160,0	299,2	1,5	420,4	1 362,1	41,6	1 403,7
3	1950	434,5	8,0	143,5	10,1	217,1	813,2	55,4	868,6
4	1951	562,0	—	53,0	47,2	73,0	735,2	173,8	909,0
5	1952	962,4	200,0	14,5	79,6	799,9	2 056,4	288,9	2 345,3
6	1953	2 193,2	165,0	125,0	206,5	413,9	3 103,6	286,9	3 390,5
7	1954	2 866,3	60,0	170,9	832,3	568,8	4 498,3	498,5[4]	4 996,8
8	1955	3 151,5	170,0	33,0	59,0	583,2	3 996,7	1 560,8	5 557,5

*) Ab Juli 1954 einschl. West-Berlin. — [1]) Seit der Geldumstellung wurden bereits aufgelegte Rentenwerte in Höhe von 163,8 Mill. DM Unternehmen 1,9 Mill. DM und öffentlich-rechtliche Körperschaften 15,7 Mill. DM. — [2]) Kreditanstalt für Wiederaufbau und Industrie rentenbank-Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen. — [4]) Darunter Wandelobligationen: 1951 = 30,0 Mill. DM, 1952 = nnd Prämienschatzanweisungen. — [3]) 21. 6. bis 31. 12. 1948. — [4]) Darunter 69,7 Mill. DM vor 1954 in West-Berlin ausgegeben:

2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1955

Wertpapierart	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955			
	Jahresdurchschnitt						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
4%-RM-Schuldverschreibungen[1])	76,7	72,4	81,4	81,2	84,8	90,5	89,2	90,4	91,9	90,3
Pfandbriefe	77,8	72,2	81,5	81,0	83,6	90,9	89,5	90,6	92,3	91,1
Hypothekenbanken	77,5	71,8	82,0	80,6	83,3	91,0	89,5	90,8	92,5	91,1
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	78,8	74,0	79,5	82,4	85,0	90,5	89,2	89,8	91,7	91,5
Kommunalobligationen	78,1	74,7	79,4	81,7	84,4	90,5	88,9	89,9	91,7	91,4
Hypothekenbanken	74,5	69,8	76,6	78,2	81,9	89,5	88,1	89,4	90,7	89,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	80,5	77,9	81,3	84,0	86,1	91,2	89,5	90,3	92,3	92,5
Stadtanleihen	83,1	79,8	85,6	88,9	93,1	—	—	—	—	—
Industrieobligationen	72,2	71,3	81,3	81,1	88,0	89,1	88,6	89,8	90,9	86,9
5%-DM-Schuldverschreibungen										
Bundesanleihe von 1952	—	—	—	100,3	102,6	102,7	104,3	104,6	102,3	99,8
Pfandbriefe	98,0	98,0	98,0	96,6	96,3	101,0	100,0	100,8	102,1	100,9
Hypothekenbanken	98,0	98,0	98,0	96,6	96,0	101,0	100,0	100,9	102,2	100,8
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	98,0	98,0	98,0	96,5	97,0	100,9	99,9	100,7	101,9	101,1
Kommunalobligationen	97,8	97,8	97,9	96,6	97,0	100,9	100,0	100,7	101,8	101,1
Hypothekenbanken	97,5	97,7	97,7	97,0	97,0	100,7	99,9	100,5	101,7	100,7
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	97,9	97,9	97,9	96,5	97,1	101,0	100,1	100,8	101,9	101,2
5½%-DM-Pfandbriefe	—	—	—	98,7	99,5	102,1	101,4	102,0	102,8	102,1
Hypothekenbanken	—	—	—	99,0	99,5	102,1	101,5	102,1	102,8	102,2
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	—	—	—	98,0	99,2	102,0	101,1	102,0	102,8	102,1
8%-DM-Industrieobligationen	—	—	—	98,0	101,9	104,8	104,8	106,0	105,8	102,5

[1]) Auf DM umgestellt.

3. Index der Aktienkurse 1950 bis 1955*)

31. 12. 1953 = 100

Wirtschaftsabteilung	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955[1])			
	Jahresdurchschnitt						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Grundstoffindustrien	38,3	60,7	97,0	90,2	130,5	200,5	185,9	208,6	212,5	195,1
Eisen- und Metallverarbeitung	69,0	92,8	105,0	93,5	120,8	203,4	174,0	209,2	224,9	205,4
Sonstige verarbeitende Industrien	66,6	96,2	103,8	86,8	124,5	192,3	174,6	196,1	206,3	192,2
Industrie zusammen	**55,4**	**80,7**	**101,2**	**89,6**	**126,2**	**198,1**	**179,2**	**204,1**	**212,8**	**196,3**
Übrige Wirtschaftsgruppen	60,1	78,6	90,7	87,3	119,0	186,7	160,1	186,7	208,8	191,1
Insgesamt	**56,4**	**80,3**	**99,0**	**89,1**	**124,7**	**195,6**	**175,1**	**200,4**	**212,0**	**195,1**

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von 430 Aktien. — [1]) Vierteljahresdurchschnitt aus je vier Stichtagen im Monat.

märkte

Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1955*)

DM

Untergebrachte Wertpapiere								
Rentenwerte								
Pfandbriefe[1]	Kommunalobligationen[1]	Schuldverschreibungen von Kreditinstituten	Industrieobligationen[2]	Öffentliche Anleihen[3]	zusammen	Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen	Lfd. Nr.
.	.		10,0	-	10,0	0,5	10,5	1
209,3	35,6	19,9	95,7	420,4	780,9	41,3	822,2	2
209,4	116,5	96,2	53,3	217,1	692,5	51,2	743,7	3
462,6	142,8	1,9	61,7	56,9	725,9	164,7	890,6	4
608,3	183,2	218,1	130,3	418,2	1 558,1	259,3	1 817,4	5
1 017,6	457,8	188,6	430,0	774,5	2 868,5	268,7	3 137,2	6
2 255,1	1 042,3	13,0	795,7	590,2	4 696,3	453,0	5 149,3	7
1 359,8	1 048,1	205,5	432,0	583,2	3 628,6	1 554,8	5 183,4	8

wieder zurückgezogen; davon entfielen auf die Bodenkreditinstitute 124,5 Mill. DM, öffentliche Unternehmen 21,7 Mill. DM, private Kreditbank. — [2] Hypotheken- und Schiffspfandbriefe. — [3] Einschl. Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landes- 78,6 Mill. DM, 1953 = 115,0 Mill. DM, 1954 = 115,1 Mill. DM, 1955 = 197,2 Mill. DM. — [4] Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen 1949 = 4,4 Mill. DM, 1950 = 20,8 Mill. DM, 1951 = 8,3 Mill. DM, 1952 = 19,9 Mill. DM, 1953 = 16,3 Mill. DM.

4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1954 und 1955*)

Gruppe	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
	Stammaktien		Nominalkapital		Durchschnittswerte					
					Kurs[1]		Dividende[2]		Rendite	
	Zahl		Mill. DM		vH		%			
Grundstoffindustrie										
Steinkohlenbergbau	22	23	1 561	1 598	*160,56*	*158,27*	*3,29*	*4,54*	*2,05*	*2,87*
Sonstiger Bergbau	13	13	502	576	*201,56*	*230,72*	*6,67*	*7,63*	*3,31*	*3,31*
Eisenschaffende Industrie	24	25	1 332	1 437	*171,24*	*180,44*	*2,30*	*4,05*	*1,38*	*2,24*
Gemischte Betriebe	3	3	582	622	*166,99*	*167,90*	*1,05*	*6,70*	*0,63*	*3,99*
Zementindustrie	14	14	100	102	*208,39*	*234,28*	*7,98*	*9,09*	*3,83*	*3,88*
Übrige Industrie der Steine und Erden	22	20	90	73	*152,28*	*213,74*	*4,26*	*6,87*	*2,80*	*3,21*
NE-Metallindustrie	9	7	115	124	*164,96*	*202,86*	*4,93*	*6,65*	*2,99*	*3,28*
zusammen	**107**	**105**	**4 281**	**4 533**	*170,63*	*179,65*	*3,25*	*5,27*	*1,90*	*2,93*
Eisen- und Metallbearbeitung										
Stahl- und Kesselbau	7	7	25	26	*185,74*	*272,91*	*7,50*	*8,55*	*4,04*	*3,13*
Waggonbau	5	5	38	44	*124,33*	*146,69*	*3,89*	*4,67*	*3,13*	*3,18*
Maschinenbau	62	61	613	644	*179,17*	*204,49*	*6,19*	*7,03*	*3,45*	*3,44*
Straßenfahrzeugbau	11	12	211	214	*180,04*	*249,99*	*4,75*	*5,71*	*2,64*	*2,28*
Schiffbau	7	7	44	51	*146,41*	*218,09*	*3,87*	*4,18*	*2,64*	*1,92*
Elektrotechnik	16	14	534	766	*198,37*	*238,36*	*6,69*	*7,76*	*3,37*	*3,26*
Feinmechanik, Optik und Musikinstrumente	9	9	51	57	*155,42*	*194,58*	*5,46*	*7,27*	*3,51*	*3,74*
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	17	17	45	45	*125,71*	*158,94*	*3,93*	*5,34*	*3,13*	*3,36*
zusammen	**134**	**132**	**1 560**	**1 848**	*181,39*	*222,34*	*5,98*	*7,03*	*3,30*	*3,16*
Sonstige verarbeitende Industrie										
Chemische Industrie	27	28	1 287	1 574	*254,36*	*245,90*	*6,84*	*7,90*	*2,69*	*3,21*
Gummiindustrie	8	8	123	123	*219,45*	*266,83*	*8,27*	*9,34*	*3,77*	*3,50*
Holzindustrie	8	8	12	12	*92,21*	*107,23*	*1,36*	*3,14*	*1,47*	*2,93*
Papierindustrie	21	21	146	176	*161,31*	*191,34*	*4,98*	*5,61*	*3,09*	*2,93*
Keramische Industrie	9	9	34	34	*173,64*	*213,27*	*6,87*	*7,74*	*3,96*	*3,63*
Glasindustrie	8	6	45	45	*161,61*	*214,33*	*4,89*	*5,75*	*3,03*	*2,68*
Leder- und Linoleumindustrie	13	12	88	79	*152,07*	*189,15*	*5,54*	*6,05*	*3,64*	*3,20*
Textilindustrie	69	68	581	555	*143,40*	*163,57*	*4,39*	*5,27*	*3,06*	*3,22*
Nahrungsmittelindustrie	29	28	168	172	*152,22*	*182,56*	*5,17*	*6,23*	*3,40*	*3,41*
Brauereien	69	69	228	233	*161,82*	*233,08*	*4,84*	*6,33*	*2,99*	*2,72*
Sonstige Getränkeindustrie	12	11	15	15	*112,54*	*147,59*	*3,41*	*4,61*	*3,03*	*3,12*
Hoch- und Tiefbau	15	14	52	52	*142,87*	*178,23*	*5,13*	*6,01*	*3,59*	*3,37*
zusammen	**288**	**282**	**2 780**	**3 071**	*201,68*	*219,76*	*5,88*	*6,99*	*2,92*	*3,18*
Handel und Verkehr										
Handel	12	13	221	244	*239,77*	*290,15*	*6,30*	*8,93*	*2,63*	*3,08*
Kreditbanken	25	27	388	549	*194,46*	*227,51*	*8,60*	*8,67*	*4,42*	*3,81*
Hypothekenbanken	13	14	72	102	*148,79*	*187,46*	*6,07*	*6,89*	*4,08*	*3,68*
Versicherungsgesellschaften	16	24	50[3])	98[3])	*271,45*	*450,78*	*5,97*	*7,33*	*2,20*	*1,63*
Eisen- und Straßenbahnen	22	22	171	175	*87,37*	*93,82*	*2,86*	*3,29*	*3,26*	*3,51*
Schiffahrt	13	13	122	122	*83,44*	*87,88*	*0,18*	*0,24*	*0,22*	*0,27*
Versorgungswirtschaft	31	31	849	951	*177,26*	*204,32*	*5,82*	*6,90*	*3,28*	*3,38*
Sonstige	16	19	85	90	*156,65*	*168,27*	*2,72*	*5,34*	*1,74*	*3,17*
zusammen	**148**	**163**	**1 957**	**2 330**	*174,49*	*212,63*	*5,69*	*6,87*	*3,26*	*3,23*
Insgesamt	**677**	**682**	**10 578**	**11 781**	*181,09*	*203,32*	*4,80*	*6,31*	*2,65*	*3,10*
davon: Aktien mit Dividende	479	546	7 872	10 454	*193,78*	*212,60*	*6,44*	*7,11*	*3,32*	*3,34*
» ohne »	198	136	2 706	1 327	*144,17*	*130,24*	*0*	*0*	*0*	*0*
noch nicht umgestellte RM-Aktien	20	11	122[4])	35[4])	*119,81*[4])	*106,03*[5])	—	—	—	—

*) Jeweiliges Jahresende. — Sämtliche an den Börsen des Bundesgebietes gehandelte Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — [1] Die Abweichung der Kursdurchschnitte von den entsprechenden Kursdurchschnitten der 462 ausgewählten Aktien erklärt sich durch den größeren Kreis der erfaßten Aktien. — [2] Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende (einschl. 0%) herangezogen worden. — [3] Eingezahltes Kapital. — [4] In Mill. RM. — [5] In vH des RM-Nominalwertes.

F. Währungs- und

1. Entwicklung 1948

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Parität letztmalig geändert am	31. 12. 1948			
				für 1			
				g Feingold	Pf	US-Cents	Pence
	EZU-Länder						
1	Deutschland, Bundesrepublik[1])	Deutsche Mark	30. 1. 1953	—	100,000	30,000[4])	17,866
2	Belgien[1])	Franc	22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
3	Dänemark[1])	Krone	19. 9. 1949	0,185178	69,459	20,838	12,410
4	Frankreich[1])	Franc	20. 9. 1949	—	1,555	0,466[5])	0,278
5	Griechenland[1])	Drachme	1. 5. 1954	—	0,033	0,010[6])	0,006
6	Großbritannien und Nordirland[1])	Pfund Sterling	19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
7	Irland (Republik)[8])	Irl. Pfund	19. 9. 1949	—	1 343,332	403,000	240,000
8	Island[1])	Krone	20. 3. 1950	0,136954	51,370	15,411	9,178
9	Italien[1])	Lira	31. 10. 1950	—	0,600	0,180[6])	0,107
10	Luxemburg[1])[7])	Franc	22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
11	Niederlande[1])	Gulden	21. 9. 1949	0,334987	125,651	37,695	22,449
12	Norwegen[1])	Krone	19. 9. 1949	0,179067	67,167	20,150	12,000
13	Österreich[1])	Schilling	4. 5. 1953	—	33,333	10,000[9])	5,955
14	Portugal	Escudo	22. 9. 1949	—	13,468	4,004[5])	2,406
15	Schweden[1])	Krone	5. 11. 1951	—	92,739	27,822	16,569
16	Schweiz	Franken	20. 4. 1953	—	77,429	23,229[10])	13,834
17	Türkei[1])	Türk. Pfund	19. 6. 1947	0,317382	119,048	35,714	21,269
	Sonstige europäische Länder						
18	Bulgarien	Lew	10. 5. 1952	—	1,163	0,349[6])	0,208
19	Finnland[1])	Finnmark	28. 6. 1951	—	2,456	0,737[5])	0,439
20	Jugoslawien[1])	Dinar	1. 1. 1952	—	6,667	2,000[5])	1,191
21	Polen	Zloty	30. 10. 1950	—	0,833	0,250	0,149
22	Rumänien	Leu	2. 1. 1951	—	2,222	0,667[5])	0,397
23	Spanien	Peseta	—	—	30,441	9,132[5])	5,439
24	Tschechoslowakei[1])[11])	Krone	1. 6. 1953	0,0177734	6,667	2,000	1,191
25	UdSSR	Rubel	28. 2. 1950	—	62,893	18,868[5])	11,236
26	Ungarn	Forint	1. 6. 1948	(0,07570023)	28,686	8,518	5,073
	Amerika						
27	Bolivien[1])	Boliviano	14. 5. 1953	0,0211588	7,937	2,381	1,418
28	Brasilien[1])	Cruzeiro	14. 7. 1948	0,0480363	18,018	5,405	3,219
29	Chile[1])	Peso	5. 10. 1953	0,0286668	10,753	3,226	1,921
30	Ecuador[1])	Sucre	2. 12. 1950	0,0658275	24,691	7,407	4,411
31	Guatemala[1])[12])	Quetzal	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
32	Kanada[1])	Kan. Dollar	17. 12. 1948	0,888671	333,333	100,000	59,553
33	Kolumbien[1])	Peso	17. 12. 1948	0,455733	170,942	51,283	30,541
34	Kuba[1])[12])	Peso	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
35	Mexiko[1])	Peso	17. 4. 1954	0,183042	68,658	20,597	12,266
36	Nicaragua[1])	Córdoba	1. 7. 1955	0,177734	66,667	20,000	11,911
37	Panama[1])[12])	Balboa	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
38	Paraguay[1])	Guarani	19. 8. 1954	0,287595	107,875	32,362	19,273
39	Salvador[1])	Colón	18. 12. 1946	0,355468	133,333	40,000	23,821
40	Venezuela[1])	Bolivar	18. 4. 1947	0,265275	99,502	29,851	17,777
41	Ver. Staaten v. Amerika[1])	Dollar	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
	Sonstige außereuropäische Länder						
42	Ägypten[1])	Ägypt. Pfund	19. 9. 1949	3,67288	1 377,665	413,300	246,134
43	Äthiopien[1])	Äthiop. Dollar	18. 12. 1946	0,357690	134,167	40,250	23,970
44	Australischer Bund[1])	Austral. Pfund	19. 9. 1949	2,86507	1 074,665	322,400	191,999
45	Belgisch-Kongo	Franc	22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
46	Britisch-Ostafrika	Ostafrik. Schilling	19. 9. 1949	0,179067	67,161	20,150	12,000
	Französische Besitzungen[13]):						
47	Franz.-Äquatorialafrika	CFA-Franc	20. 9. 1949	—	3,110	0,933	0,556
48	Franz.-Ozeanien	CFP-Franc	20. 9. 1949	0,0179067	6,717	2,015	1,200
49	Hongkong	Hongkong-Dollar	19. 9. 1949	0,223834	83,958	25,188	15,000
50	Indien[1])	Rupie	19. 9. 1949	0,268601	100,750	30,225	18,000
51	Irak[1])	Irak-Dinar	20. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
52	Iran[1])	Rial	18. 12. 1946	0,0275557	10,336	3,101	1,847
53	Neuseeland[8])	Neuseel. Pfund	—	—	1 340,833	402,250	240,000[4])
54	Philippinen[1])	Peso	18. 12. 1946	0,444335	166,667	50,000	29,777
55	Südafrikanische Union[1])[8])	Südafrik. Pfund	19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000

*) Die Übersicht gibt für die dem Internationalen Währungsfonds (IWF) angeschlossenen Länder die vereinbarten Goldparitäten und für einschl. 1952 über die jeweilige Relation der betreffenden Fremdvaluta zum US-Dollar in Verbindung mit dem festgesetzten Wertverhältnis der Deutschen Mark. Die in Klammern gesetzten Angaben über den Feingoldgehalt beziehen sich auf solche Länder, die dem Internationalen Deutschen Mark zum US-Dollar. — [2]) Nach dem offiziellen US-Dollar-Mittelkurs des jeweiligen Währungslandes. — [4]) Nach dem US- mit dem belgischen Franc. — [5]) Nach dem Einheitskurs der Österreichischen Nationalbank. — [6]) Nach dem New Yorker »Effektiv nationalen Währungsfonds (IWF) nur bis 31. 12. 1954. — [12]) Paritätisch mit dem US-Dollar. — [13]) Feste Relation zum Franc des

Valutaparitäten *)

und 1953 bis 1955

31. 12. 1953				31. 12. 1954				31. 12. 1955				Lfd. Nr.
Währungseinheit												
g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	
0,211588	100,000	23,8095	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	1
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	2
0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	3
—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	4
—	0,014	0,003[5])	0,003	—	14,000	3,333[5])	2,857	—	14,000	3,333[5])	2,857	5
2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	6
—	1 176,002	280,000	240,000	—	1176,002	280,000	240,000	—	1 176,002	280,000	240,000	7
0,0545676	25,790	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	8
—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	9
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	10
0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	11
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	12
0,0341796	16,154	3,846	3,297	0,0341796	16,154	3,846	3,297	0,0341796	16,154	3,846	3,297	13
—	14,609	3,478[3])	2,981	—	14,609	3,478[3])	2,981	—	14,609	3,478[3])	2,981	14
0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	15
(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	16
0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	17
(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	18
0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	19
0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	20
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	21
(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,148112)	70,000	16,667	14,286	(0,148112)	70,000	16,667	14,286	22
—	9,883	2,353[4])	2,017	—	9,883	2,353[4])	2,017	—	9,883	2,353[4])	2,017	23
0,123426	58,333	13,889	11,905	0,123426	58,333	13,889	11,905	(0,123426)	58,333	13,889	11,905	24
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	25
(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	26
0,00467722	2,211	0,526	0,451	0,00467722	2,211	0,526	0,451	0,00467722	2,211	0,526	0,451	27
0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	28
0,00807883	3,818	0,909	0,779	0,00807883	3,818	0,909	0,779	0,00807883	3,818	0,909	0,779	29
0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	30
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	31
—	431,550	102,750[6])	88,071	—	434,963	103,563[6])	88,768	—	420,395	100,094[6])	85,795	32
0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	33
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	34
0,102737	48,555	11,560	9,909	0,0710937	33,600	8,000	6,857	0,0710937	33,600	8,000	6,857	35
0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	0,126953	60,000	14,286	12,245	36
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	37
0,148112	70,000	16,667	14,286	0,0423177	20,000	4,762	4,082	0,0423177	20,000	4,762	4,082	38
0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	39
0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	40
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	41
2,55187	1 206,056	287,157	246,133	2,55187	1206,056	287,157	246,133	2,55187	1 206,056	287,157	246,133	42
0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	43
1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	44
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	45
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	46
—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	47
—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	48
0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	49
0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	50
2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	51
0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	52
—	1 176,002	280,250	240,000[4])	—	1176,002	277,875	240,000[4])	—	1 176,002	280,000	240,000[4])	53
0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	54
2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	55

die übrigen Länder die Valutaparitäten der Währungseinheiten zum US-Dollar an. Die in Pfennig ausgedrückten Werte wurden bis der Deutschen Mark zum US-Dollar errechnet; für 1953 erfolgt die Errechnung über die seit dem 30. 1. 1953 geltende Goldparität (IWF) Währungsfonds (IWF) nicht angehören. — [1]) Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — [2]) Festgesetztes Wertverhältnis der Dollar-Richtkurs in Paris. — [3]) Nach dem New Yorker »Informationskurs«. — [4]) Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — [5]) Paritätisch kurs« (am Jahresende). — [6]) Nach den Verrechnungskursen im Zahlungsverkehr Bundesrepublik/Schweiz. — [7]) Mitglied des Inter- Mutterlandes: 1 CFA-Franc = 2 Francs; 1 CFP-Franc = 5,50 Francs.

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1953 bis 1955

a) nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	Konkurse insgesamt			darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1]) insgesamt		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Industrie												
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	55	40	49	17	12	9	16	6	4	70	45	50
Maschinenbau	52	44	31	6	2	5	37	18	7	86	56	35
Elektrotechnik	23	23	12	5	6	3	15	6	4	36	26	14
Feinmechanik und Optik	10	11	9	1	1	—	6	1	6	15	12	14
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	41	43	36	4	2	9	15	20	19	52	60	50
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	35	27	30	3	3	2	19	11	11	51	35	37
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	58	78	56	3	6	14	54	39	22	102	108	69
Textil- und Bekleidungsgewerbe	146	160	127	25	17	24	81	95	45	206	238	161
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	84	83	60	11	11	8	47	34	19	123	106	74
Chemische Industrie[2])	.	30	19	.	11	4	.	2	4	.	30	23
Sonstige verarbeitende Industrie[3])	140	85	56	23	11	12	52	45	19	177	125	69
Bau-, Bauausbau- und Bauhilfsgewerbe	165	160	118	28	17	23	30	40	22	189	185	131
zusammen	**809**	**784**	**603**	**126**	**99**	**113**	**372**	**317**	**182**	**1 107**	**1 026**	**727**
Handwerk												
Verarbeitung von Steinen und Erden	13	19	14	4	7	4	4	3	—	15	22	14
Maschinenbau	23	28	13	4	5	3	6	5	9	26	30	21
Elektrotechnik	30	32	32	13	14	11	9	7	5	38	37	32
Feinmechanik und Optik	7	16	18	5	11	12	3	6	3	10	22	20
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	30	42	52	8	19	24	11	6	12	38	46	63
Sonstige Verarbeitung von Eisen und Metallen	31	34	34	11	12	11	6	10	10	33	43	39
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	133	121	136	39	49	42	47	43	42	170	155	169
Textil- und Bekleidungsgewerbe	83	76	75	43	34	32	25	22	24	103	93	92
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	74	75	89	22	21	35	13	13	17	86	83	99
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	69	54	73	32	22	28	18	19	14	85	67	81
Bauhandwerk	248	293	325	80	93	94	31	74	64	265	349	362
Handwerk im Leistungsgewerbe	25	16	21	10	8	10	7	4	2	31	20	21
zusammen	**766**	**806**	**882**	**271**	**295**	**306**	**180**	**212**	**202**	**900**	**967**	**1 013**
Großhandel												
Nahrungs- und Genußmittel	156	188	145	35	40	40	76	45	33	218	224	166
Rohstoffe und Halbwaren	130	122	81	31	19	15	36	40	32	151	148	103
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Maschinen	53	41	37	10	7	9	28	26	15	75	62	50
Textilien und Bekleidungsgegenstände	87	96	59	20	17	14	57	67	25	133	147	79
Sonstiger Großhandel mit Fertigfabrikaten	107	92	88	31	17	20	47	48	48	142	132	125
Sonstiger Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	41	57	27	9	11	8	14	18	10	49	72	35
zusammen	**574**	**596**	**437**	**136**	**111**	**106**	**258**	**244**	**163**	**768**	**785**	**558**
Einzelhandel												
Waren aller Art	45	57	29	23	16	7	10	10	5	53	63	33
Nahrungs- und Genußmittel	185	189	182	72	74	73	29	24	26	207	208	204
Gegenstände der Bekleidung	413	416	264	151	139	84	215	205	117	589	589	360
Haus- und Küchengeräte und Wohnungsbedarf	113	138	137	34	30	43	36	37	42	140	168	173
Maschinen und Fahrzeuge	44	62	48	11	16	12	16	17	8	53	77	53
Gegenstände der Körperpflege usw.	42	29	35	22	11	19	6	7	2	46	34	37
Sonstiger Facheinzelhandel	164	150	125	58	64	57	48	48	30	201	192	147
zusammen	**1 006**	**1 041**	**820**	**371**	**350**	**295**	**360**	**348**	**230**	**1 289**	**1 331**	**1 007**
Sonstige Wirtschaftsgruppen												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29	31	28	11	8	11	8	11	3	34	41	29
Verlagsgewerbe	17	17	18	10	5	3	4	6	4	20	22	20
Vermittlungsgewerbe	118	88	109	73	53	73	6	9	1	124	96	108
Geld-, Bank- und Börsenwesen	3	2	3	1	2	2	—	1	—	3	3	3
Versicherungswesen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Gaststättenwesen	113	126	114	33	39	49	22	11	21	127	134	135
Sonstige Dienstleistungen	82	79	71	39	38	34	5	9	7	85	85	77
Schienenbahnen[4])	} 90	—	—	} 36	—	—	} 10	—	—	} 100	—	—
Straßenverkehr[4])		81	77		41	48		6	12		86	84
Seeschiffahrt[4])		6	—		1	—		—			5	—
Binnenschiffahrt[4])		1	—		—	—		—	—		1	—
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	38	47	35	20	17	20	2	2	—	39	49	35
zusammen	**492**	**478**	**455**	**223**	**204**	**240**	**57**	**55**	**48**	**534**	**522**	**491**
Sämtliche Wirtschaftsgruppen	**3 647**	**3 705**	**3 197**	**1 127**	**1 059**	**1 060**	**1 227**	**1 176**	**825**	**4 598**	**4 631**	**3 796**
Andere Gemeinschuldner ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	391	427	494	202	231	270	30	15	10	413	438	501
Insgesamt	**4 038**	**4 132**	**3 691**	**1 329**	**1 290**	**1 330**	**1 257**	**1 191**	**835**	**5 011**	**5 069**	**4 297**
davon: 1. Vierteljahr	1 021	1 065	974	333	320	329	294	309	220	1 248	1 313	1 128
2. »	932	1 152	944	300	358	333	339	330	235	1 205	1 405	1 125
3. »	987	960	855	323	297	319	336	300	199	1 234	1 201	999
4. »	1 098	955	918	373	315	349	288	252	181	1 324	1 150	1 045

[1]) Ohne Anschlußkonkurse. — [2]) Bis Ende 1953 in »Sonstige verarbeitende Industrie« enthalten. — [3]) Ab 1954 ohne »Chemische Industrie«. — [4]) Bis Ende 1953 unter der Zusammenfassung »Verkehrswirtschaft« ausgewiesen.

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1953 bis 1955

b) nach Rechtsformen und nach Ländern

Rechtsform / Land	Konkurse insgesamt			darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1] insgesamt		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Bundesgebiet nach Rechtsformen												
Erwerbsunternehmen												
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 705	1 795	1 636	726	686	693	409	440	328	2 031	2 137	1 866
Einzelfirmen	827	867	683	143	156	125	442	409	261	1 165	1 195	870
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	371	374	303	45	47	42	253	236	167	576	561	438
Gesellschaften m. b. H.	383	321	239	84	47	58	101	73	46	447	376	270
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A.	4	10	6	—	1	—	5	1	5	9	11	10
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	14	8	10	1	—	—	4	4	2	16	12	11
Sonstige Erwerbsunternehmen	8	5	19	4	1	2	—	1	1	8	6	20
zusammen	**3 312**	**3 380**	**2 896**	**1 003**	**938**	**920**	**1 214**	**1 164**	**810**	**4 252**	**4 298**	**3 485**
darunter nach dem 8. 5. 1945 im Bundesgebiet gegründet oder ansässig geworden	2 155	2 234	1 969	774	729	705	619	624	488	2 630	2 708	2 327
Andere Gemeinschuldner												
Natürliche Personen	243	236	211	108	130	112	39	20	17	274	251	223
Nachlässe	474	509	570	215	217	286	4	7	8	476	513	575
Sonstige Gemeinschuldner	9	7	14	3	5	12	—	—	—	9	7	14
zusammen	**726**	**752**	**795**	**326**	**352**	**410**	**43**	**27**	**25**	**759**	**771**	**812**
Sämtliche Gemeinschuldner	**4 038**	**4 132**	**3 691**	**1 329**	**1 290**	**1 330**	**1 257**	**1 191**	**835**	**5 011**	**5 069**	**4 297**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	248	241	191	104	91	61	65	50	34	298	273	210
Hamburg	293	245	252	161	118	125	52	41	34	329	279	282
Niedersachsen	496	569	464	77	105	94	205	190	121	654	716	543
Bremen	104	81	65	36	48	30	33	22	21	130	95	78
Nordrhein-Westfalen	1 026	1 110	961	303	285	292	320	317	255	1 287	1 367	1 173
Hessen	473	425	407	159	130	158	128	120	78	574	521	468
Rheinland-Pfalz	185	205	193	29	38	54	74	93	42	237	274	219
Baden-Württemberg	541	552	542	211	204	246	173	163	115	686	690	623
Bayern	672	704	616	249	271	270	207	195	135	816	854	701
Bundesgebiet	**4 038**	**4 132**	**3 691**	**1 329**	**1 290**	**1 330**	**1 257**	**1 191**	**835**	**5 011**	**5 069**	**4 297**
West-Berlin	314	329	332	179	231	234	55	35	32	327	348	350

[1]) Ohne Anschlußkonkurse.

2. Wechselproteste 1950 bis 1955

Jahr / Vierteljahr	Wechselproteste nach Angaben der Landeszentralbanken und übrigen Geldinstitute[1])			Wechselproteste nach Angaben der Postanstalten[2])			Wechselproteste insgesamt[3])		
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Bundesgebiet									
1950	219 282	169,2	772	28 687	6,1	213	247 969	175,4	707
1951	276 448	188,7	683	39 941	8,0	200	316 389	196,8	622
1952	298 924	194,9	652	51 994	8,4	161	350 918	203,3	579
1953	398 674	258,9	649	65 213	10,2	157	463 887	269,1	580
1954	487 335	300,4	616	61 842	10,0	162	549 177	310,4	565
1955	474 996	279,2	588	54 103	9,1	168	529 099	288,3	545
1955 1. Vierteljahr	110 911	66,1	596	13 797	2,2	159	124 708	68,3	548
2. "	124 935	73,0	584	14 122	2,4	173	139 057	75,4	543
3. "	119 194	69,3	582	13 487	2,2	166	132 681	71,5	539
4. "	119 956	70,7	590	12 697	2,2	173	132 653	72,9	550
West-Berlin									
1950	4 824	4,4	914	1 324	0,3	213	6 148	4,7	763
1951	9 136	6,2	682	2 193	0,5	212	11 329	6,7	591
1952	11 437	7,1	625	3 380	0,7	207	14 817	7,8	530
1953	14 148	7,4	526	3 590	0,6	170	17 738	8,0	454
1954	14 263	7,7	539	3 935	0,7	176	18 198	8,4	460
1955	13 609	7,2	526	4 149	0,6	144	17 758	7,8	437
1955 1. Vierteljahr	3 163	1,9	587	979	0,2	155	4 142	2,0	485
2. "	3 678	1,7	475	1 196	0,2	130	4 874	1,9	391
3. "	3 470	1,9	544	986	0,1	146	4 456	2,0	456
4. "	3 298	1,7	506	988	0,1	147	4 286	1,8	423

[1]) Unberücksichtigt sind die kleinen ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis einschl. Dezember 1954 solche, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag; ab 1952 einschl. Teilzahlungskreditinstitute. Für West-Berlin: Berliner Zentralbank und West-Berliner Kreditinstitute. — [2]) Nur private Auftraggeber. — [3]) Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

XVII. Versicherungen

Vorbemerkung: Private und öffentlich-rechtliche Versicherung. Übersichten über Sozialversicherung im Abschnitt XVIII: »Öffentliche Sozialleistungen«.

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung 1950 bis 1955
Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2])		Bruttozahlungen[3])		
		Soll[2])	Ist[3])	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe	insgesamt
1950	92	793,9	796,8	211,9	66,0	277,9
1951	92	923,7	919,3	216,0	77,4	293,4
1952	92	1 060,8	1 044,2	236,5	65,8	302,3
1953	93	1 241,7	1 222,0	282.4	66,1	348,5
1954	92	1 413,6	1 391.5	354,0	65,9	419,9
1955	94	1 581,3	1 565,2	387,3	70,8	458,1

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 1950/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin.

[1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Bruttoprämieneinnahmen verstehen sich einschl. Nebenleistungen, Gebühren, Versicherungssteuer usw. ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr. — [3]) Prämien, die bis zum Ende einer jeden Berichtszeit fällig wurden. — [4]) In der Berichtszeit tatsächlich vereinnahmte Prämien. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttozahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe ohne Abzug verrechneter Prämien und ohne Berücksichtigung der Rückstellungen.

b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung 1950 bis 1955**)

Jahr	Berichtende Unternehmen[1])	Versicherungen insgesamt		Großlebens-Einzelversicherungen		Kleinlebens-Einzelversicherungen		Lebens-Gruppenversicherungen		Kleinlebensvers. neben periodischen Druckschriften	
		Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
					Ausgefertigtes Neugeschäft[3])						
1950	89	3 515,2	3 453,9	450,7	1 755,8	2 362,7	1 258,9	443,1	339,4	258,7	99,8
1951	89	3 836,4	4 016,4	485,5	1 951,1	2 442,7	1 416,8	565,6	514,3	342,6	134,2
1952	89	3 928,1	4 740,0	558,9	2 423,5	2 361,4	1 423,9	584,4	713,8	423,4	178,8
1953	89	3 876,6	5 357,0	656,0	2 926,9	2 474,8	1 583,7	483,3	711,9	262,5	134,5
1954	90	3 681,1	5 883,0	717.5	3 425,0	2 285.0	1 538,9	468.7	775,1	209.9	144,0
1955	90	3 949,6	6 604,7	813,5	3 925,5	2 225,6	1 567,3	631,0	923.4	279,5	188,5
					Vorzeitiger Abgang[4])						
1950	89	1 603,7	2 084,4	413,4	1 388,5	908,7	507,1	150,0	135,6	131,6	53,2
1951	89	1 606,0	1 604,3	350,3	891,6	961,5	505,9	136,1	147,8	158,1	59,0
1952	89	1 591,7	1 602,0	286,9	787,7	918,2	525,0	160,8	205,0	225,8	84,3
1953	89	1 681,7	1 859,0	291,1	884,8	992.7	620,5	163,0	254,1	234.9	99,6
1954	90	1 517,9	1 945,2	277.3	955,3	925,9	635.4	149,0	274.8	165.7	79,7
1955	90	1 446,8	2 080,2	273.1	1 034,8	868,0	608,3	137,2	330.6	168,5	106.5

**) Ohne Angaben aus der Renten- und Pensionsversicherung.

[1]) Am Ende der Berichtszeit. Die Abweichungen der Angaben über die Zahl der berichtenden Unternehmen zwischen den Tabellen 1a und 1b ergeben sich aus den in Tabelle 1b unberücksichtigten in Abwicklung befindlichen Unternehmen, die zu den Angaben der Tabelle 1b »Fehlanzeige« erstattet haben. — [2]) Die Angaben betreffen, mit Ausnahme der Lebens-Gruppenversicherung, die Anzahl der Versicherungen; in der Lebens-Gruppenversicherung ist die Anzahl der versicherten Personen angegeben. Erhöhungen und Herabsetzungen der Versicherungssummen sind unter »Zahl« nicht angegeben. — [3]) Einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen. — [4]) Der »Vorzeitige Abgang« ist bedingt durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. In den ersten Jahren nach der Geldumstellung ist der »Vorzeitige Abgang« zu einem erheblichen Teil auf die Bereinigung des aus der RM-Zeit übernommenen Bestandes zurückzuführen.

c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen 1950 bis 1954***)

Jahresende	Berichtende Unternehmen[2])	Einzel-Kapital-Versicherungen[1])				Kapital-Versicherungen nach Sondertarifen der Gruppenversicherung			Risiko-Kapitalversicherungen (Einzel- u. Gruppenversicherungen[3])		Kapitalversicherungen insgesamt	
		Groß-Lebensversicherungen		Klein-Lebensversicherungen		Zahl der Verträge	Zahl der versicherten Personen	versicherte Summen	Zahl der versicherten Personen	versicherte Summen	Zahl der Versicherungen	versicherte Summen
		Zahl der Versicherungen	versicherte Summen	Zahl der Versicherungen	versicherte Summen							
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
1950	91	4 706,2	8 736,4	16 488,3	4 775,1	7,3	2 139,6	767,0	434,8	391,4	23 768,9	14 669,9
1951	91	4 741,4	9 717,0	17 707,0	5 724,3	8,3	2 472,9	984,8	432,3	513,9	25 353,6	16 940,0
1952	92	4 889,9	11 209,0	18 898,0	6 733,2	9,4	3 176,7	1 301,0	461,6	639,9	27 426,2	19 883,1
1953	91	5 165,8	13 072,9	19 953,0	7 643,9	10,3	3 761,7	1 592,7	447,9	742,6	29 328,4	23 052,1
1954[4])	91	5 405,3	15 184,1	20 819,2	8 460,6	11,3	3 860,7	1 819,0	465,0	942,1	30 550,2	26 405,8

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

***) Zusammengestellt nach den Berichten zu der »Statistischen Nachweisung über den Bestand in der Lebensversicherung im Bundesgebiet und in West-Berlin«.

[1]) Selbständige Kapitalversicherungen ohne Risikokapitalversicherungen und bestimmte Gruppenkapitalversicherungen. — [2]) Risikokapitalversicherungen (ohne Risikozusatzversicherungen) sind solche selbständigen Versicherungen, für die überhaupt keine Deckungsrückstellung oder nur eine Rückstellung angesammelt wird, die kleiner ist als die Deckungsrückstellung, die das Unternehmen für die betreffenden Versicherungen zurückstellen müßte, wenn sämtliche Versicherungen mit nach dem Alter abgestuften Beträgen auf den Todesfall mit lebenslänglicher Beitragszahlung abgeschlossen werden. — [3]) Ohne die in Abwicklung befindlichen Versicherungsunternehmen. — [4]) Angaben für zwei Versicherungsunternehmen sind geschätzt.

2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1950 bis 1954*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Kassen	Mitgliederbestand[1])	Beitragseinnahme[2])	Versicherungsleistungen[3])	Verwaltungskosten	Vermögen[4]) insgesamt[4])	Vermögen[4]) darunter Ausgleichsforderungen	Kapitalerträge[5])
Pensionskassen (unter Bundesaufsicht)								
1950	166	260 318	79,0	25,1	1,4	534,4	256,9	19,8
1951	169	280 434	90,5	52,8	1,7	1 628,4	1 264,9[6])	46,9
1952	175	306 344	102,6	71,7	2,0	1 768,5	1 288,1[6])	71,5
1953	178	335 364	125,1	73,3	2,3	2 007,3	1 308,1[6])	78,5
1954	175	361 525	158,8	84,5	2,4	2 216,9	1 305,3[6])	92,0
Sterbekassen (unter Bundesaufsicht)								
1950	112	1 024 484	10,8	5,5	1,3	40,4	23,5	1,0
1951	115	1 070 150	11,2	5,5	1,4	47,8	24,2	2,0
1952	116	1 123 668	12,5	5,8	1,6	56,7	24,7	2,4
1953	116	1 152 205	14,1	7,7	1,8	71,5	28,6	3,5
1954	119	1 204 346	14,8	7,0	1,9	82,6	30,0	3,5

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Die Angaben beziehen sich auf das Geschäft im Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Am Jahresende. — [2]) Einschl. aller Nebengebühren, Versicherungssteuer, Eintrittsgelder u. ä.; Zahlungen auf Rückstände und auf noch nicht fällige Beiträge. — [3]) Einschl. der Zahlungen im Geschäftsjahr für Schäden aus dem Vorjahr sowie der Abgangsvergütungen für vorzeitig aufgelöste Verträge. — [4]) Grundstücke, Hypotheken, Wertpapiere, Sparkassen- und Bankguthaben, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie Ausgleichsforderungen. — [5]) Einschl. Mieten und Zinsen aus Ausgleichsforderungen. — [6]) Einschl. Rentenausgleichsforderungen.

3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1950 bis 1954*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2]) Soll[3])	Bruttoprämieneinnahmen[2]) Ist[4])	Bruttoschadenzahlungen[5]) Krankheitskostenversicherung[6])	Krankentagegeldversicherung	Sterbegeldversicherung	insgesamt
1950	67	452,7	440,9	325,3	14,1	1,3	340,7
1951	67	500,9	490,0	346,5	13,8	1,0	361,3
1952	64	550,5	537,2	372,6	14,3	0,9	387,8
1953	96	616,2	603,9	422,7	16,6	1,0	440,3
1954	92	677,5	666,2	462,6	16,2	0,9	479,7

[1]) bis [4]) Vgl. Anmerkungen [1]) bis [4]) zu Tabelle 1a. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttoschadenzahlungen ohne Berücksichtigung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle. — [6]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung.

b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung

Zahl der Versicherten in 1000

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Einzelversicherung: Bestand am Anfang der Berichtszeit[2])	Zugang: Neuabschlüsse	Zugang: Umstufungen[3])	Zugang: zusammen[4])	Abgang: Kündigungen	Abgang: Eintritt der Versicherungspflicht	Abgang: Tod oder sonstige Gründe	Abgang: Umstufungen[3])	Abgang: zusammen[4])	Einzelversicherung: Bestand am Ende der Berichtszeit[2])	Gruppenversicherung: Bestand am Ende der Berichtszeit
Krankheitskostenversicherung[5])												
1950	56	7 530,5	1 286,9	386,3	1 930,4	675,1	372,2	493,1	442,1	1 993,3	7 467,6	14,9
1951	56	7 358,9	1 305,3	533,2	1 848,7	559,8	295,6	410,6	540,9	1 817,0	7 390,6	17,5
1952	54	7 414,2	1 224,6	759,3	1 983,9	446,7	311,0	397,9	744,5	1 900,1	7 501,0	19,2
1953	82	8 089,3	1 207,4	1 146,2	2 353,8	415,4	245,5	280,9	1 227,3	2 069,1	8 374,0	35,3
1954	80	8 457,9	1 110,4	1 232,9	2 343,3	395,4	232,9	234,0	1 209,3	2 071,7	8 729,5	28,8
Krankentagegeldversicherung[5])												
1950	20	689,2	113,0	10,0	123,0	109,3	0,7	19,8	21,3	151,1	661,1	—
1951	21	755,7	132,4	17,6	150,0	86,9	2,1	22,1	15,4	126,5	779,2	—
1952	19	766,8	121,7	15,0	136,7	64,7	2,6	24,7	15,7	107,7	759,9	—
1953	31	798,0	128,0	40,3	169,3	64,0	2,1	27,1	43,6	136,8	829,5	—
1954	28	788,4	97,9	19,7	117,6	50,0	1,3	24,4	23,7	99,4	806,6	—

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 1950 und 1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Abweichungen zwischen Anfangsbestand und Endbestand in der vorhergehenden Berichtszeit beruhen auf Berichtigung der Anfangsbestände nach Bestandszählungen und auf Änderungen in der Zählweise der Versicherungen (siehe auch Anmerkungen zu Ziff. 5 und 6). — [3]) Einschl. der statistisch erfaßten Zugänge durch Wiederinkraftsetzung ruhender Versicherungen bzw. der Abgänge durch Ruhen der Versicherungen. — [4]) Einschl. nicht aufgeteilter Zu- oder Abgänge. — [5]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung sowie einschl. Krankentagegeldversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankentagegeldversicherung versicherten Personen 10 v.H. des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt. — [6]) Einschl. Krankheitskostenversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankheitskostenversicherung versicherten Personen 10 v.H. des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt.

4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Brutto-Prämien[2])	Brutto-Schäden					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	Summe	gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	Summe
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1951	101	331,9	39,7	12,2	51,9	95,2	39,6	134,8
1952	99	383,9	41,1	17,1	58,2	121,2	55,0	176,2
1953	106	437,5	49,4	17,7	67,1	128,8	60,5	189,3
1954	107	456,8	53,5	19,7	73,2	137,7	53,7	191,4
Einbruchdiebstahlversicherung								
1951	75	54,6	2,4	0,9	3,3	12,0	3,9	15,9
1952	75	63,4	2,2	0,8	3,0	10,7	3,3	14,0
1953	83	73,2	2,3	0,8	3,1	11,4	2,9	14,3
1954	83	80,3	1,8	0,7	2,5	11,8	3,1	14,9
Haftpflichtversicherung								
1951	68	98,7	28,1	45,3	73,4	31,4	54,1	85,5
1952	67	127,6	32,0	55,6	87,6	35,3	57,3	92,6
1953	71	159,5	39,7	65,7	105,4	42,4	67,9	110,3
1954	72	180,4	46,3	84,1	130,4	46,9	88,2	135,1
Unfallversicherung								
1951	66	64,9	16,0	12,4	28,4	16,8	22,7	39,5
1952	68	81,6	18,6	13,4	32,0	20,2	26,0	46,2
1953	71	98,9	21,5	17,5	39,0	23,7	31,9	55,6
1954	70	115,5	24,8	17,9	42,7	24,3	38,9	63,2
Kraftfahrversicherung								
1951	69	466,9	79,2	94,9	174,1	117,8	157,7	275,5
1952	70	581,0	108,5	124,2	232,7	153,6	186,2	339,8
1953	74	730,3	146,9	158,4	305,3	201,7	241,3	443,0
1954	75	842,7	175,5	210,9	386,4	223,1	286,1	509,2
Transportversicherung								
1951	48	116,4	20,4	11,5	31,9	40,4	30,6	71,0
1952	49	142,4	34,8	14,4	49,2	45,0	34,5	79,5
1953	52	161,9	41,6	25,8	67,4	47,3	42,2	89,5
1954	52	187,8	39,4	34,3	73,7	57,5	54,7	112,2
Tierversicherung								
1951	17	36,3	1,4	0,4	1,8	28,8	1,4	30,2
1952	17	42,3	1,2	0,6	1,8	30,7	3,2	33,9
1953	16	45,6	1,4	0,2	1,6	32,6	2,5	35,1
1954	. [5])	.	.	.	.	.	.	.
Sturmversicherung								
1951	31	5,8	0,5	0,1	0,6	2,0	0,6	2,6
1952	35	7,7	0,6	0,1	0,7	1,4	0,9	2,3
1953	37	9,1	0,9	0,2	1,1	4,6	0,7	5,3
1954	41	10,4	0,6	0,1	0,7	4,6	12,9	17,5
Maschinen- und Montageversicherung								
1951	17	24,7	9,0	3,5	12,5	6,9	11,1	18,0
1952	18	34,2	11,2	4,0	15,2	9,8	13,1	22,9
1953	19	41,3	13,1	4,2	17,3	11,2	13,4	24,6
1954	21	46,6	12,7	4,0	16,7	12,9	15,5	28,4
Hagelversicherung								
1951	24	41,0	19,4	3,3	22,7	21,6	0,9	22,5
1952	23	35,1	0,3	0,0	0,3	8,8	0,0	8,8
1953	24	45,5	0,0	0,0	0,0	40,6	0,0	40,6
1954	. [5])	.	.	.	.	.	.	.
Schiffsversicherung								
1951	34	5,6	1,1	1,0	2,1	3,8	1,2	5,0
1952	28	6,7	2,2	1,1	3,3	4,4	2,8	7,2
1953	30	8,2	3,5	1,6	5,1	3,4	1,9	5,2
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Versicherungen								
1951	93	43,5	3,2	2,1	5,3	10,8	5,2	16,0
1952	91	57,4	4,1	1,7	5,8	11,3	6,6	17,9
1953	101	73,4	4,9	2,1	7,0	17,5	7,9	25,4
1954	101[6])	96,4	6,0	3,5	9,5	32,6	11,4	44,0
Versicherungssparten insgesamt								
1951	219	1 290,3	220,4	187,6	408,0	387,5	329,0	716,5
1952	207	1 563,3	256,8	233,0	489,8	452,4	388,9	841,3
1953	222	1 884,4	325,2	294,2	619,4	565,1	473,1	1 038,2
1954	162[6])	2 016,9	360,6	375,2	735,8	551,4	564,5	1 115,9

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Brutto-Prämien verstehen sich einschl. Nebenleistungen und Gebühren, jedoch ohne Versicherungssteuer für 1951 und teilweise mit Versicherungssteuer ab 1952. Die Brutto-Prämien betreffen entsprechend dem Buchungsverfahren der Unternehmen, entweder die in der Berichtszeit fällig gewordenen (Soll-) oder tatsächlich eingegangenen (Ist-) Beträge ohne Berücksichtigung der Prämienübertrage aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr. — [3]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Brutto-Schadenzahlungen einschl. Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [4]) Vorläufige Rückstellung (brutto) einschl. vorläufig zurückgestellter Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [5]) Angaben der in der Tier-, bzw. Hagelversicherung tätigen Sachversicherungsunternehmen sind für das Jahr 1954 unter »Sonstige Versicherungen« enthalten. — [6]) Im Jahre 1954 ohne Tier-, Hagel- und Schiffsversicherungen.

5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen*)

a) Brutto-Zugang, Abgang, Netto-Zugang und Vermögenserträge 1952 bis 1955**)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Brutto-Zugang							Abgang insgesamt	Nettozugang	Vermögenserträge (Ist)
		Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Summe			
Lebensversicherungsunternehmen											
1952	92	60,9	209,8	262,2	82,9	59,7	2,2	677,7	145,6	532,1	194,2
1953	93	75,6	247,7	459,7	148,1	54,9	4,1	990,1	220,7	769,4	254,7
1954	92	93,2	294,4	594,7	215,8	51,0	17,2	1266,3	373,2	893,1	315,0
1955	94	129,4	314,7	606,6	246,4	49,2	12,1	1358,4	397,1	961,3	377,2
Krankenversicherungsunternehmen											
1952	64	4,8	1,2	8,1	3,6	—	0,0	17,7	2,5	15,2	11,6
1953	96	7,0	3,2	12,5	12,7	—	0,0	35,4	4,6	30,8	14,0
1954	92	11,9	2,2	14,5	26,6	—	0,2	55,4	6,2	49,2	17,4
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)											
1952	136	38,1	28,0	91,6	73,7	0,4	1,9	233,7	70,9	162,8	60,1
1953	149	50,7	28,5	79,8	139,5	1,5	2,6	302,6	99,6	203,0	72,2
1954	150	79,2	26,7	73,7	233,3	1,2	3,5	417,6	135,6	282,0	78,3
1955	111[5])	73,5	27,1	74,8	190,6	2,1	14,9	383,0	137,2	245,8	.
Tier-, Hagel-Versicherungsunternehmen und Schiffsversicherungsvereine											
1952	58	1,0	0,0	0,7	3,7	—	—	5,4	2,2	3,2	1,1
1953	61	0,8	0,1	1,1	3,0	—	0,0	5,0	2,2	2,8	1,6
1954[6])	126	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,1
Rückversicherungsunternehmen											
1952	27	4,7	5,8	51,6	16,6	—	3,0	81,7	14,3	67,4	.
1953	28	6,7	6,3	41,5	61,0	—	6,7	122,2	45,3	76,9	.
1954	29	9,2	4,6	54,3	106,2	—	15,2	189,5	76,0	113,5	.
1955	30	10,7	5,6	31,7	72,0	—	5,9	125,9	52,7	73,2	.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten bzw. Vermögensanlagenstatistiken. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und ab 1953 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und in West-Berlin. — **) Die Angaben über den Brutto-Zugang betreffen den Anschaffungswert, die Angaben über den Abgang betreffen den Verkaufserlös einschließlich teilweise geschätzter Angaben über Kapitalrückflüsse (z. B. Tilgungsraten bei Hypotheken); Ausgleichsforderungen sind in den Angaben zu Tabelle 5a nicht enthalten. — [1]) bis [4]) siehe Anmerkungen zu Tab. 5 b. — [5]) Die Angaben für 1955 beschränken sich auf die zur Vermögensanlagenstatistik berichtenden Sach-VU, auf die mehr als 98 vH des Bruttozugangs der in den Angaben bis zum Jahre 1954 tabellarisch berücksichtigten Sach-VU entfallen. — [6]) Für diese Versicherungsunternehmen liegen keine statistischen Angaben über Brutto-Zugang und Abgang vor.

b) Bestände an Vermögensanlagen 1950 bis 1955***)

Beträge in Mill. DM

Jahresende	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen	Summe
Lebensversicherungsunternehmen[8])									
1950	92	206,6	385,0	311,7	118,1	38,7	2,6	1 604,7	2 667,4
1951	92	264,0	565,5	441,5	156,1	76,8	2,5	1 806,6	3 313,0
1952	92	323,5	747,2	639,0	208,2	114,6	4,5	1 896,9	3 933,9
1953	93	472,6	1 008,3	996,7	317,5	152,6	9,3	1 970,8	4 927,8
1954	92	544,6	1 251,0	1 405,3	453,6	171,5	26,1	1 938,4	5 790,5
1955	94	657,4	1 494,0	1 844,8	619,7	191,9	36,6	1 930,2	6 774,6
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)[9])									
1950	103	112,0	28,3	45,6	53,4	0,0	16,6	428,1	684,0
1951	103	142,2	41,8	79,4	91,9	0,1	16,6	445,1	817,1
1952	103	176,5	65,4	131,9	143,0	0,4	16,8	510,7	1 044,7
1953	105	239,1	86,0	158,4	252,5	1,9	19,8	552,8	1 310,5
1954	107	312,3	94,9	170,0	432,6	3,0	22,9	538,8	1 574,5
1955	111	377,0	99,5	190,1	590,4	5,0	36,6	526,5	1 825,1
Rückversicherungsunternehmen									
1950	27	23,8	4,3	23,2	19,4	—	13,1	113,8	197,6
1951	27	28,9	7,7	42,9	26,5	—	15,3	113,3	234,6
1952	27	33,2	12,4	85,9	39,5	—	16,6	114,5	302,1
1953	28	37,3	17,1	101,3	90,8	—	20,2	113,8	380,5
1954	29	44 6	17,2	113,0	176,2	—	29,2	122,8	503,0
1955	30	51,1	20,5	119,3	228,6	—	34,0	115,8	569,3

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

***) Vorläufige Angaben nach der Vermögensanlagenstatistik. Abweichungen zwischen dem »Netto-Zugang« nach Tabelle 5a und dem nach Tabelle 5b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die Erfassung der Angaben über den Abgang in den Vierteljahresberichten und in den Vermögensanlagenstatistiken nach unterschiedlichen Richtlinien erfolgt. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Einschl. Grundschuld- und Rentenschuldforderungen. — [3]) Schuldscheinforderungen und Darlehen an den Bund und an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, an öffentliche Unternehmen, Industrieunternehmen sowie an Geld- und Kreditinstitute. — [4]) Einschl. Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine in der Lebensversicherung; in der Sachversicherung: Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine aus Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr. — [8]) Angaben über die Bestände an Vermögensanlagen der Pensions- und Sterbekassen sind in Tabelle 2 enthalten. — [9]) Die Angaben über die Vermögensanlagenbestände beschränken sich auf die Berichterstattung der zur Vermögensanlagenstatistik herangezogenen größeren Unternehmen, auf die mehr als 98 vH der in Tabelle 5a erfaßten Vermögensanlagen der Sachversicherungsunternehmen entfallen.

XVIII. Öffentliche

A. Sozial

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der

Lfd. Nr.	Jahr — Kassenart	Kassen[1]	Mitglieder (ohne Krankenversicherung der Rentner)[1]					Versicherte der Krankenversicherung der Rentner[1]	Leistungs					
			überhaupt			darunter versicherungspflichtige			absolute					
									Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder			Arbeitsunfähigkeits		
												überhaupt		
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich		insgesamt	davon entfallen auf		insgesamt	davon entfallen auf	
										Männer	Frauen		Männer	Frauen
		Anzahl	1000											
														nach
1	1950	1 996	15 709	10 442	5 267	9 116	4 129	4 734	7 076	4 913	2 163	174 477	116 915	57 562
2	1951	1 992	16 156	10 691	5 465	9 187	4 408	5 427	7 425	5 114	2 311	179 171	118 308	60 863
3	1952	2 021	16 530	10 917	5 613	9 280	4 585	5 810	7 635	5 301	2 334	182 460	121 299	61 161
4	1953	2 055	17 032	11 214	5 818	9 678	4 858	6 012	8 523	5 844	2 679	198 434	133 065	65 369
5	1954	2 057	17 633	11 541	6 092	9 845	5 120	6 140	8 374	5 669	2 705	198 136	129 830	68 306
														1953 nach
6	Ortskrankenkassen	396	10 168	6 511	3 657	5 771	3 025	5 105	5 249	3 449	1 800	118 546	75 932	42 614
7	Landkrankenkassen	102	565	307	258	228	193	19	185	105	80	4 020	2 208	1 812
8	Betriebskrankenkassen[3]	1 379	1 944	1 478	466	1 354	418	9	1 250	942	308	28 659	21 608	7 051
9	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn	1	327	300	27	286	19	257	216	204	12	4 821	4 518	303
10	der Deutschen Bundespost	18	187	111	76	99	62	—	103	62	41	2 176	1 200	976
11	Innungskrankenkassen	136	533	403	130	358	115	—	297	234	63	6 035	4 646	1 389
12	See-Krankenkasse	1	38	38	0	34	0	—	16	16	0	433	430	3
13	Knappschaftliche Krankenkassen	7	680	664	16	655	15	622	555	549	6	14 174	13 984	190
14	Ersatzkassen für Arbeiter	7	107	87	20	65	16	—	53	42	11	1 112	906	206
15	für Angestellte	8	2 483	1 315	1 168	828	995	—	599	241	358	18 458	7 633	10 825

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
[1]) Jahresdurchschnitt. — [2]) Ohne Krankenversicherung der Rentner. — [3]) Ohne Wartetage. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen

2. Reineinnahmen und Reinausgaben der

Lfd. Nr.	Jahr — Kassenart	Erfolgwirksame Reineinnahmen[1]			Erfolgwirksame						
						in der allgemeinen					
							dar				
		insgesamt	darunter Beiträge zur Krankenversicherung der		insgesamt	zusammen	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und vertragsärztliche Tätigkeit	Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[2])	Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	Krankengeld
			Versicherungspflichtigen und Versicherungsberechtigten[2])	Rentner							
		1000									
											nach
1	1950	2 421 980	2 129 306	238 889	2 277 701	1 998 094	425 485	100 196	348 846	353 137	435 656
2	1951	2 927 107	2 473 177	367 878	2 738 893	2 369 357	504 061	122 144	414 640	401 389	522 182
3	1952	3 257 923	2 742 592	411 005	3 192 383	2 740 756	594 012	139 548	478 761	458 761	598 801
4	1953	3 668 621	3 137 327	463 805	3 613 876	3 108 928	674 545	155 011	529 135	518 465	722 521
5	1954[4])	3 963 538	3 408 970	468 439	3 857 479	3 320 419	748 013	184 003	546 734	551 522	727 176
											1953 nach
6	Ortskrankenkassen	2 121 930	1 726 028	373 793	2 113 279	1 701 200	352 130	78 928	270 960	289 480	412 789
7	Landkrankenkassen	63 745	62 081	1 192	59 978	58 600	13 382	3 413	8 913	12 941	6 594
8	Betriebskrankenkassen[3])	432 797	424 170	729	426 236	425 351	81 941	18 569	79 594	68 068	130 971
9	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn	91 046	70 541	18 048	95 198	74 636	12 423	3 108	14 131	12 062	23 630
10	der Deutschen Bundespost	32 119	31 670	—	32 517	32 517	7 865	1 812	6 410	6 031	6 056
11	Innungskrankenkassen	87 236	86 353	—	83 018	83 018	17 117	4 032	12 325	13 918	21 719
12	See-Krankenkasse	8 769	8 690	—	8 255	8 255	1 584	415	1 151	1 541	2 171
13	Knappschaftliche Krankenkasse	274 494	175 930	70 043	278 749	208 706	28 812	5 303	24 377	37 248	91 204
14	Ersatzkassen für Arbeiter	21 072	21 000	—	20 322	20 322	4 673	1 098	3 488	2 831	4 337
15	für Angestellte	535 413	530 864	—	496 323	496 323	154 617	38 332	107 785	74 345	23 050

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
[1]) Erfolgwirksam sind Reineinnahmen und Reinausgaben, die das Vermögen der Kassen verändern; Reineinnahmen und Reinausgaben Krankenscheingebühren (1950 = 3 943 TDM, 1951 = 4 272 TDM, 1952 = 4 584 TDM, 1953 = 4 936 TDM, 1954 = 5 098 TDM). — Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

Sozialleistungen

versicherung

sozialen Krankenversicherung 1950 bis 1954

fälle[a])																	
Zahlen							Verhältniszahlen										
tage[a]) der Mitglieder				Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Arbeitsunfähigkeitsfälle			Arbeitsunfähigkeitstage						Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Lfd. Nr.
darunter																	
Krankengeldtage		Krankenhaustage		der Mitglieder und Familienangehörigen		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	der Mitglieder und Familienangehörigen		
Männer	Frauen	Männer	Frauen												je 100	je 1000	
						je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe						je Arbeitsunfähigkeitsfall			Mitglieder		
Kalenderjahren																	
87 693	37 201	19 219	12 877	569	128	45,0	47,0	41,1	1 110,7	1 119,7	1 092,8	24,7	23,8	26,6	3,6	8,2	1
87 746	39 389	19 622	12 870	593	119	46,0	47,8	42,3	1 109,0	1 106,6	1 113,7	24,1	23,1	26,3	3,7	7,4	2
89 618	39 265	19 946	12 686	598	119	46,2	48,6	41,6	1 103,8	1 111,1	1 089,6	23,9	22,9	26,2	3,6	7,2	3
98 588	41 928	21 105	12 827	595	120	50,0	52,1	46,0	1 165,0[4])	1 186,6[4])	1 123,6[4])	23,3	22,8	24,4	3,5	7,0	4
94 624	43 876	21 852	13 271	633	119	47,5	49,1	44,4	1 123,7	1 124,9	1 121,3	23,7	22,9	25,2	3,6	6,7	5
Kassenarten																	
58 269	31 414	12 213	8 384	367	67	51,6	53,0	49,2	1 165,9	1 166,2	1 165,2	22,6	22,0	23,7	3,7	6,6	6
1 516	1 127	550	555	22	3	32,8	34,2	31,1	712,1	719,7	703,1	21,7	21,0	22,6	4,0	5,0	7
16 219	5 024	3 012	985	63	18	64,3	63,7	67,2	1 474,3	1 461,8	1 514,5	22,9	22,9	22,9	3,2	9,3	8
3 753	184	489	50	14	3	65,9	67,8	44,4	1 472,6	1 504,9	1 115,8	22,4	22,2	25,1	4,3	8,3	9
919	383	181	151	7	1	55,0	55,9	53,7	1 164,0	1 080,8	1 285,7	21,2	19,3	23,9	3,8	6,5	10
3 422	910	655	270	14	3	55,7	58,0	48,6	1 132,0	1 152,8	1 067,5	20,3	19,9	22,0	2,6	5,8	11
356	2	70	1	1	0	42,6	42,9	20,4	1 140,7	1 146,6	631,5	26,8	26,8	31,0	3,2	9,6	12
11 571	128	1 951	33	31	8	81,6	82,7	36,8	2 083,1	2 104,6	1 190,6	25,5	25,4	32,3	4,5	11,4	13
753	168	118	33	3	1	49,0	48,3	51,9	1 037,0	1 042,9	1 012,2	21,2	21,6	19,5	2,6	9,3	14
1 810	2 588	1 866	2 365	73	16	24,1	18,3	30,6	743,4	580,3	927,2	30,8	31,7	30,3	2,9	6,4	15

Jahrgang. — [a]) Ohne Betriebskrankenkassen der Bahn und der Post.

sozialen Krankenversicherung 1950 bis 1954

Reinausgaben[1])													
Krankenversicherung			in der Krankenversicherung der Rentner							Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen	Auf ein Mitglied entfielen			Lfd. Nr.
unter				darunter										
Wochenhilfe	Sterbegeld	Verwaltungskosten	zusammen	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[2])	Anstaltspflege	Sterbegeld	Verwaltungskosten	Zusatzversicherungen auf Sterbegeld und andere Leistungen		Beiträge[4])	Leistungen	Verwaltungskosten	
											(ohne Krankenversicherung der Rentner)			
DM											DM			
Kalenderjahren														
112 464	16 171	129 760	271 525	56 470	89 371	85 255	16 211	12 230	10 865	8 081	135,29	117,06	8,26	1
129 802	18 912	160 628	366 094	86 560	117 454	109 510	18 129	17 179	13 022	3 442	152,82	134,42	9,94	2
152 023	23 204	187 424	450 778	111 324	146 651	131 063	19 455	21 469	14 925	848	165,63	152,10	11,34	3
165 765	27 336	209 409	504 948	115 715	168 058	152 873	21 690	25 426	17 440	—	183,91	168,69	12,30	4
187 713	28 811	220 105	537 060	128 929	179 156	159 468	37 826	26 295	...	—	193,07	173,77	12,48	5
Kassenarten														
101 526	12 970	128 336	412 079	96 871	135 582	126 055	14 365	22 981	14 107	—	169,42	153,10	12,62	6
4 631	314	6 879	1 378	365	469	409	43	67	19	—	109,96	90,26	12,18	7
18 934	5 041	2 539	886	174	351	256	33	13	58	—	217,94	215,85	1,31	8
2 916	978	45	20 562	4 720	8 480	6 576	507	—	—	—	215,47	222,12	0,14	9
2 598	313	198	—	—	—	—	—	—	—	—	169,13	171,97	1,06	10
3 432	662	7 138	—	—	—	—	—	—	—	—	161,82	140,73	13,39	11
228	64	843	—	—	—	—	—	—	—	—	228,85	195,08	22,20	12
5 740	2 846	4 504	70 043	13 585	23 176	19 577	6 742	2 366	3 255	—	258,56	298,45	6,62	13
750	169	2 540	—	—	—	—	—	—	—	—	195,64	165,41	23,70	14
25 010	3 981	56 386	—	—	—	—	—	—	—	—	213,45	176,27	22,71	15

sind Einnahme- und Ausgabesalden, bei denen im Regelfall auch Forderungen und Verpflichtungen berücksichtigt sind. — [1]) Einschl. [2]) Einschl. Zahnersatz. — [4]) Ohne Krankenscheingebühren. — [5]) Vorläufige Ergebnisse. — [6]) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen

3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen *) sowie Einnahmen,

Lfd. Nr.	Träger der Unfallversicherung	Betriebe	Versicherte Personen	Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Rente oder Krankengeld gezahlt wurde					
				überhaupt	darunter erstmals insgesamt		darunter erstmals davon		
					absolut	auf 1 000 Vollarbeiter	Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise Erwerbsunfähige
		1 000		Anzahl					
								nach	Kalender
1	1950	.	. [4]	577 973	98 963	.	6 429	1 048	91 486
2	1951	.	. [4]	620 522	105 635	5,3 [4]	6 098	953	98 584
3	1952 [5]	.	. [4]	654 115	107 411	5,2 [4]	5 937	899	100 575
4	1953	.	. [4]	688 875	115 411	5,4 [4]	6 374	984	108 053
5	1954	.	. [4]	696 323	106 457	4,9	6 020	788	99 649
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften							1953	nach Ver
6	Bergbau-BG	0,8	637,4	66 778	6 835	10,7	810	53	5 972
7	Steinbruchs-BG	10,0	209,4	10 313	1 490	10,3	139	43	1 308
8	BG der keramischen und Glasindustrie	6,2	302,8	6 432	931	3,9	47	16	868
9	BG der Gas- und Wasserwerke	4,2	61,6	1 294	112	1,8	11	4	97
10	Hütten- und Walzwerks-BG	0,2	278,7	16 559	1 600	5,7	133	11	1 456
11	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-BG	23,4	619,5	19 508	2 363	3,8	145	3	2 215
12	Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG	19,7	397,7	14 334	1 987	5,0	93	4	1 890
13	Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG	39,6	665,2	19 090	2 941	4,4	104	6	2 831
14	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG	4,0	138,2	3 212	483	3,5	10	3	470
15	BG der Feinmechanik und Elektrotechnik	36,5	862,6	12 991	2 132	2,5	138	3	1 991
16	BG der chemischen Industrie	8,1	470,0	12 399	1 725	3,7	93	6	1 626
17	Norddeutsche Holz-BG	50,7	326,1	15 005	2 077	6,9	55	7	2 015
18	Süddeutsche Holz-BG	46,4	338,5	13 688	2 512	10,2	74	3	2 435
19	Papiermacher-BG	0,4	68,7	3 098	353	4,8	14	3	336
20	BG Papier und Druck	16,3	403,3	3 897	1 276	3,2	27	2	1 247
21	Lederindustrie-BG	14,1	135,9	2 270	280	2,1	11	—	269
22	Textil- und Bekleidungs-BG	224,9	1 520,4	11 906	3 539	2,5	70	11	3 458
23	BG Nahrungsmittel und Fremdenverkehr	182,2	997,0	14 562	2 907	2,9	164	62	2 681
24	Fleischerei-BG	45,5	320,0	4 826	1 203	5,7	37	8	1 158
25	Zucker-BG	0,1	30,0	1 047	150	8,1	4	6	140
26	Bau-BG [7]	160,1	1 571,2	50 779	9 077	7,9	602	49	8 426
27	Tiefbau-BG	4,2	284,1	12 720	1 740	8,3	162	12	1 566
28	Großhandels- und Lagerei-BG	98,8	764,6	14 886	3 126	4,1	192	70	2 864
29	BG für den Einzelhandel	308,5	957,2	6 050	3 540	3,7	128	36	3 376
30	BG für reichsgesetzliche Unfallversicherung	75,9	485,1	2 584	560	1,1	25	—	535
31	BG für Straßen-, Privat- und Kleinbahnen	0,3	113,8	3 548	290	2,6	16	6	268
32	BG für Fahrzeughaltungen	77,5	201,9	8 463	1 378	7,5	219	17	1 142
33	See-BG	3,4	39,9	4 132	410	10,3	82	—	328
34	Binnenschiffahrts-BG	5,4	43,2	2 467	276	7,4	40	—	236
35	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	152,3	502,5	4 212	1 467	2,9	59	9	1 399
36	**Zusammen**	**1 619,7**	**13 746,5**	**363 050**	**58 760**	**4,0**	**3 704**	**453**	**54 603**
37	**Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften**	**3 076,6**	**9 045,9**	**248 823**	**49 878**	**8,7**	**2 264**	**359**	**47 255**
38	**Gemeinde-Unfallversicherungsverbände [8]**	.	**4 753,9**	**10 663**	**2 300**	**1,9**	**97**	**107**	**2 096**
39	**Ausführungsbehörden [9]**	.	**2 191,8**	**66 339**	**4 473**	**2,8**	**309**	**65**	**4 099**

Quelle: Halbjahres- und Jahresberichte des Bundesministeriums für Arbeit. — *) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeits
[1]) Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (d. s.: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; (d. s.: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und deren Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; ein
[4]) Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — [4]) Eine Addition der Einzelzahlen der Versicherungs versichert sind. — [5]) Ab August 1952 berichten die Versicherungsträger auch über ihre Tätigkeit in West-Berlin. — [6]) Auch in den schaften in einer Summe zusammengefaßt. — [9]) Die Zahl der Betriebe wurde nicht mehr ermittelt; die Angaben der versicherten Betrag entspricht den Gesamtausgaben.

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1953

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmals entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmals		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankungen durch:						
Blei oder seine Verbindungen	333	78	831	2	4	72
Phosphor und Quecksilber oder ihre Verbindungen	62	15	100	—	2	13
Arsen oder seine Verbindungen	143	14	134	5	1	8
Mangan und Beryllium oder ihre Verbindungen	33	2	10	—	—	2
Chrom oder seine Verbindungen	82	21	254	4	1	16
Benzol oder seine Homologen	114	18	241	9	2	7
Nitro- und Amidoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen	68	6	163	3	—	3
Halogen-Kohlenwasserstoffe und Salpetersäureester	77	26	258	5	—	21
Schwefelkohlenstoff	46	7	48	2	—	5
Schwefelwasserstoff	43	7	68	1	—	6
Kohlenoxyd	533	47	1 083	20	1	26
Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe	48	6	41	—	1	5
Hautkrebs oder andere zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen	214	25	134	1	1	23
Krebs und Schleimhautveränderung der Harnwege	70	7	20	3	2	2
Schwere Hauterkrankungen	1 649	359	4 966	—	6	353
Erkrankungen durch Erschütterung bei der Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	10 582	1 140	3 597	—	1	1 139
Erkrankung durch Arbeit in Druckluft	13	5	17	—	—	5
Chronische Erkrankung der Sehnenscheiden, der Sehnen und Muskelansätze	65	56	3 858	—	2	54

Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1950 bis 1954

Hinterbliebene Getöteter, für die im Berichtsjahr erstmals Rente gezahlt wurde			Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden	Einnahmen		Ausgaben						Vermögensbestand ohne Rücklagen nach Ausgleich der Jahresrechnung	Bestand der Rücklagen am Ende des Berichtsjahres[2])	Lfd. Nr.
							davon							
insgesamt	darunter Witwen und Witwer	darunter Kinder und Vater		insgesamt	darunter Vorschüsse, Umlagebeiträge und Prämien	insgesamt	Entschädigungen[1])	Unfallverhütung	Verfahrenskosten	persönliche und sächliche Verwaltungskosten	sonstige Ausgaben[2])			
			1 000	1 000 DM										
Jahren														
8 530	4 253	4 123	1 258,2	655 561	582 274	599 389	519 582	12 959	10 097	42 421	14 330	303 193	35 226	1
8 239	4 039	4 085	1 453,7	767 745	679 781	676 210	589 297	16 157	12 561	50 690	7 504	430 110	56 045	2
7 849	3 859	3 879	1 677,7	915 442	809 159	855 858	747 162	19 278	14 556	62 194	12 668	504 329	83 304	3
8 153	4 038	4 033	1 854,1	977 600	854 307	939 501	815 736	21 916	17 792	72 300	11 758	572 970	122 545	4
7 682	3 832	3 777	1 992,4	1037 245	915 934	1002 939	874 037	23 088	18 924	77 696	9 194	629 758	148 330	5
sicherungsträgern														
1 293	573	713	164,1	266 072	263 834	262 675	245 920	5 347	4 508	6 406	494	24 156	38 687	6
235	105	130	34,0	21 549	20 772	17 990	15 265	601	309	1 760	54	15 303	1 836	7
79	42	35	35,6	19 400	17 975	16 225	13 515	703	383	1 519	105	12 852	1 637	8
16	9	7	4,7	2 418	2 278	2 577	2 101	150	31	289	7	2 773	259	9
167	85	78	39,9	24 686	24 259	25 798	24 099	234	299	1 073	94	3 000	3 355	10
168	96	67	127,0	18 477	16 380	29 437	26 721	345	526	1 776	69	34 908	3 949	11
124	60	62	69,3	23 010	22 029	21 528	18 460	414	285	2 291	77	19 044	2 919	12
157	68	86	112,5	28 749	27 248	26 802	23 766	432	481	2 035	89	36 966	2 890	13
19	9	9	12,3	4 384	4 128	4 164	3 568	115	74	380	28	4 928	529	14
192	93	94	63,7	27 744	25 014	28 404	24 041	1 160	440	2 648	115	35 431	2 760	15
134	68	64	40,6	29 575	27 851	24 677	20 718	966	484	2 363	146	37 910	5 064	16
96	35	60	36,2	16 141	15 022	15 847	13 228	541	307	1 714	58	16 905	1 225	17
83	43	40	35,7	14 354	13 168	12 363	10 084	683	248	1 255	94	13 060	1 785	18
22	11	11	10,4	4 711	4 481	4 312	3 741	156	61	344	10	6 919	534	19
18	15	3	15,6	6 136	5 336	6 557	4 998	314	139	1 058	48	8 860	544	20
13	6	7	11,9	3 252	3 071	3 220	2 660	172	43	339	5	5 267	387	21
102	54	47	67,2	14 333	13 018	17 604	14 040	471	410	2 412	270	21 353	3 800	22
192	103	88	57,1	24 378	22 969	23 403	19 464	657	267	2 804	211	16 298	3 372	23
46	24	22	30,4	6 198	5 879	5 510	4 372	140	136	822	41	5 647	855	24
5	2	3	2,2	1 574	1 538	1 418	1 207	37	16	146	13	2 078	204	25
814	404	402	205,3	98 311	89 584	83 226	64 262	3 126	1 510	9 875	4 452	111 325	18 464	26
278	126	151	58,8	25 587	23 928	21 413	18 163	556	293	2 307	94	20 452	3 466	27
260	127	132	58,3	26 834	23 344	25 436	19 634	896	428	4 281	198	20 030	1 649	28
105	73	28	40,6	12 871	11 002	10 990	8 148	212	337	2 237	55	15 262	913	29
55	27	28	8,2	7 399	6 364	6 838	4 967	110	178	1 559	25	2 791	1 061	30
26	14	12	13,7	5 709	5 526	5 342	4 412	171	86	600	73	339	1 233	31
358	153	202	22,3	13 868	12 314	12 440	8 860	467	174	2 847	92	9 600	2 334	32
82	56	19	7,0	6 510	5 781	6 361	4 657	581	33	548	543	—1 028	1 504	33
45	20	23	5,7	4 179	3 977	3 703	3 042	121	41	419	81	2 263	453	34
18	11	7	11,9	9 061	8 794	8 428	6 916	138	342	1 018	15	3 163	506	35
5 202	**2 512**	**2 630**	**1 402,2**	**767 471**	**726 861**	**734 690**	**635 027**	**20 015**	**12 868**	**59 125**	**7 656**	**507 854**	**108 174**	36
2 126	**1 171**	**947**	**286,8**	**119 746**	**111 289**	**115 827**	**97 413**	**1 578**	**3 490**	**9 509**	**3 837**	**59 883**	**11 738**	37
181	**82**	**98**	**44,9**	**17 368**	**16 156**	**15 969**	**14 049**	**238**	**333**	**1 188**	**161**	**5 233**	**2 632**	38
644	**273**	**358**	**120,2**	**73 015**[3])	—	**73 015**	**69 246**	**86**	**1 101**	**2 478**	**104**	—	—	39

stätte sowie ohne Berufskrankheiten.
Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Krankengeld und Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene malige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — [2]) Einschl. Zinsen und Steuern. — träger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger. Jahren 1951 bis 1953 bezogen sich die Angaben in dieser Spalte bereits auf 1000 Vollarbeiter. — [3]) Sämtliche Bau-Berufsgenossen-Personen beruhen vielfach nur auf Schätzungen. — [4]) Die Mittel werden im Haushalt der Körperschaften bereitgestellt; der angegebene

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1953

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmals entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmals		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Chronische Erkrankung der Schleimbeutel und der Gelenke	9	7	540	1	1	5
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze	24	20	217	—	—	20
Meniskusschäden bei Bergleuten nach mindestens dreijähriger Tätigkeit unter Tage	229	227	1 385	—	1	226
Staublungenerkrankung (Silikose)	56 899	10 385	28 041	246	36	10 103
Staublungenerkrankung in Verbindung mit Tuberkulose	11 250	839	1 317	155	279	405
Asbeststaublungenerkrankung auch in Verbindung mit Lungenkrebs	89	15	38	—	—	15
Erkrankung der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasschlackenmehl	74	3	18	1	1	1
durch Aluminium oder seine Verbindungen	57	4	15	1	—	3
Schneeberger Lungenkrankheit	93	1	1	1	—	—
Durch Lärm verursachte Taubheit	143	32	140	—	—	32
Grauer Star	50	3	18	—	—	3
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	99	2	76	1	—	1
Infektionskrankheiten	5 450	970	2 211	21	63	886
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	453	162	722	8	11	143
Sonstige Krankheiten	15	12	2 894	1	—	11
Berufskrankheiten insgesamt	**89 109**	**14 521**	**53 456**	**491**	**416**	**13 614**
dagegen 1952	77 187	8 769	43 732	383	401	7 985
1951	70 010	9 306	34 624	457	384	8 465[1])
1950	61 457	10 289	37 551	511	471	9 307
1949	51 906	8 361	37 414	513	450	7 398

[1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

5. Invalidenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1951 bis 1955

Jahr — Anstalt	Rentenanträge					Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[1]							
	vorliegende Anträge		erledigte Anträge		unerledigte Anträge[1]	insgesamt		davon					
								Invalidenrenten		Witwen- und Witwerrenten		Waisenrenten	
	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt		neubewilligte Renten	Rentenbestand[2]	neubewilligte Renten	Rentenbestand	neubewilligte Renten	Rentenbestand	neubewilligte Renten	Rentenbestand
nach Kalenderjahren													
1951 Bundesgebiet	873 619	624 754	677 906	479 308	195 713	493 318	3 838 265	274 107	2 088 998	116 373	851 204	102 838	898 063
1952 »	707 976	512 263	580 806	401 629	127 170	411 653	4 129 598	237 465	2 197 976	106 523	939 215	67 665	992 407
1953 »	617 487	490 164	496 616	340 952	120 871	348 851	4 204 810	209 553	2 265 570	97 865	980 933	41 433	958 307
1954 »	574 371	453 322	457 779	314 038	116 592	324 776	4 242 454	200 198	2 332 478[3]	87 777	1 019 014	36 801	890 962[3]
1955 »	751 702	627 197	481 582	346 501	270 120	354 760	4 247 457	193 477	2 370 222	127 737	1 075 990	33 546	801 245
1955 Bundesgeb. u. West-Bln.	801 225	666 715	512 409	370 923	288 816	373 920	4 541 674	206 375	2 554 019	133 041	1 153 506	34 504	834 149
1954 nach Anstalten													
Landesversicherungsanstalten	537 746	421 871	426 638	290 315	111 108	300 772	3 960 331	186 615	2 190 990	79 723	930 377	34 434	838 964
Seekasse	1 612	1 270	1 243	866	369	910	9 288	452	3 565	317	2 895	141	2 828
Bundesbahn-Versich.-Anst.	35 013	30 181	29 898	22 857	5 115	23 094	272 835	13 131	137 923	7 737	85 742	2 226	49 170

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Ohne ruhende Renten. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Zugang an Invalidenrenten 1951 bis 1953 nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung	Nr. d. Verz. d. Invaliditätsursachen	1951		1952		1953	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Vollendung des 65. Lebensjahres		44 126	15 665	43 688	13 971	39 638	12 079
» » 55. »		—	3 663	—	3 246	—	2 644
zusammen		**44 126**	**19 328**	**43 688**	**17 217**	**39 638**	**14 723**
Invalidität infolge:							
Tuberkulose	1—4	10 559	4 360	10 570	4 105	8 976	3 329
Rheumatismus und Gicht	13—15	2 632	5 967	2 169	4 315	1 735	3 181
Krankheiten der Bewegungsorgane	16	4 663	5 701	4 661	5 108	4 959	5 014
Krankheiten des Nervensystems einschl. Gehirnschlag	22—30	6 174	6 620	5 740	5 679	5 165	4 740
Herz- u. Kreislaufkrankheiten	33—40	29 035	61 341	25 843	47 906	25 314	38 770
Krankheiten der Atmungsorgane	41, 42	9 528	4 394	8 475	3 381	8 596	2 954
Altersschwäche	55	5 683	8 071	3 992	4 876	3 100	3 135
Übrige Krankheitsursachen	Rest	21 287	23 397	19 453	19 102	17 752	16 153
zusammen	1—61	**89 561**	**119 851**	**80 903**	**94 472**	**75 597**	**77 276**
Invalidenrenten ausschl. Bundesbahnversicherungsanstalt		.	.	.	.	67 363	76 604
darunter 65 Jahre und älter		.	.	.	.	4 928[1])	3 609[1])
Alters- und Invalidenrenten insgesamt		**133 687**	**139 179**	**124 591**	**111 689**	**115 235**	**91 999**

Quelle: Statistik der deutschen Invaliden- und Angestelltenversicherung Band 1 und 2. Die Gesamtzahlen weichen geringfügig von denen der Tab. 5a ab.

[1]) Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (780 Beitragswochen) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten.

c) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1951 bis 1955*)

1 000 DM

Jahr — Anstalt	Einnahmen in der Berichtszeit			Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten[2])[3])			Ausgaben[2]) zu Lasten der Versicherungsanstalten					
	Beitragseinnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Bundeszuschüsse[4])	insgesamt	darunter zu Lasten des Bundes: vorläufige Grundbeträge	darunter zu Lasten des Bundes: Rentenzulagen[4])	Anteile an den Renten[5])	Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Zahlungen aus der Gemeinlast an die LVA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Verwaltungskosten[6])
nach Kalenderjahren												
1951 Bundesgebiet	2 573 066	32 951	143 829	2 441 691	490 760	165 474	1 639 562	33 491	—	231 503	187 897	43 116
1952 »	2 882 490	55 505	66 279	2 854 158	546 139	402 078	1 921 141	39 285	62 066	293 588	204 481	52 231
1953 »	3 145 398	72 272	350 198	3 231 782[7])	786 918[7])	423 417	2 030 718	43 372	71 769	300 317	215 756	58 580
1954 »	3 391 470	126 532	382 116	3 313 007	802 058	436 949	2 148 677	47 082	—	304 734	235 142	71 344
1955 »	4 152 332[8])	175 086	365 135	...	811 149	455 291	2 552 110	61 445	—	304 757	257 145	81 962
1955 Bundesgeb. u. West-Bln.	4 324 206[8])	179 325	380 063	...	869 828	492 850	2 656 607	63 960	—	317 266	268 845	88 429
1954 nach Anstalten												
Landesversicherungsanstalten	3 271 204	120 543	368 385	3 071 047	749 348	397 892	2 066 341	45 276	—	293 413	227 308	68 560
Seekasse	8 000	276	810	7 057	1 609	990	4 846	107	—	698	565	435
Bundesbahn-Versich.-Anst.	112 266	5 713	12 921	234 903	51 101	38 067	77 490	1 699	—	10 623	7 269	2 349

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. — [1]) Auf Erstattungen nach § 90 BVG, für Fremdrentner, für Mehraufwendungen an politisch Verfolgte und nach § 27 des Heimkehrergesetzes vom 19. 6. 1950. — [2]) Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Verwaltungskosten« jedoch im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — [3]) Einschl. der Rentenanteile aus der Angestelltenversicherung bei Wanderversichertenrenten aus der Invalidenversicherung. Ab 1. 1. 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — [4]) Der Bund erstattet den Versicherungsträgern für die Zeit vom 1. 6. 1951 bis 31. 3. 1952 80 vH der Zulagen in bar (den Rest haben die Versicherungsträger aufzubringen), vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen, vom 1. 4. 1953 bis 31. 3. 1954 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen, ab 1. 4. 1954 100 vH in bar. — [5]) Zum überwiegenden Teil im Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten« (vgl. Anmerkung 3) enthalten. — [6]) Ohne Postvergütungen und ohne Verfahrenskosten. — [7]) Einschl. 66,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — [8]) Ab 1. 4. 1955 wurden die Beiträge in der Invalidenversicherung auf Grund des Renten-Mehrbetrags-Gesetzes vom 23. 11. 1954 von 10 vH auf 11 vH erhöht.

6. Angestelltenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1951 bis 1955*

Jahr / Anstalt	Rentenanträge: vorliegende Anträge insgesamt	Rentenanträge: vorliegende Anträge darunter neu eingegangen	Rentenanträge: erledigte Anträge insgesamt	Rentenanträge: erledigte Anträge darunter bewilligt	Rentenanträge: unerledigte Anträge[1]	Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[2]: insgesamt neubewilligte Renten	insgesamt Rentenbestand[3]	davon Ruhegelder neubewilligt	Ruhegelder Bestand	Witwen- und Witwerrenten neubewilligt	Witwen- und Witwerrenten Bestand	Waiseneinzelrenten neubewilligt	Waiseneinzelrenten Bestand
nach Kalenderjahren													
1951	236 025	184 806	184 848	143 737	51 177	149 363	1 103 100	79 249	500 064	41 665	375 065	28 449	227 971
1952	211 888	160 667	173 633	133 501	38 255	138 864	1 201 418	77 918	544 307	38 592	404 370	22 354	252 741
1953	194 702	156 057	149 564	112 654	45 138	119 170	1 257 168	69 418	580 329	34 358	426 944	15 394	249 895
1954	.	.	.	.	85 008	.	1 442 843[3]	.	689 212[3]	.	495 530[3]	.	258 101[4]
1955	295 438	210 430	232 660	159 972	62 778	168 385	1 524 366	99 916	746 262	48 176	529 190	20 293	248 914
1954 nach Anstalten													
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	.	.	.	.	84 750	.	1 435 122	.	686 152	.	492 497	.	256 473
Seekasse	1 092	880	834	666	258	700	7 721	377	3 060	223	3 033	100	1 628

*) Ab Januar 1954 einschl. West-Berlin.
[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Ohne ruhende Renten. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Zugang an Ruhegeldern 1951 bis 1953 nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung	Nr. des Verzeichn. der Invaliditätsursachen	1951 Männer	1951 Frauen	1952 Männer	1952 Frauen	1953 Männer	1953 Frauen
Vollendung des 65. Lebensjahres		18 976	2 885	21 750	3 358	20 125	3 213
» » 60. »		545	156	693	191	600	243
» » 55. »		—	21	—	26	—	12
zusammen		**19 521**	**3 062**	**22 443**	**3 575**	**20 725**	**3 468**
Berufsunfähigkeit infolge:							
Tuberkulose	1— 4	3 353	2 110	3 453	2 220	2 516	1 702
Rheumatismus und Gicht	13—15	731	1 070	622	933	440	708
Krankheiten der Bewegungsorgane	16	1 087	1 095	1 157	1 121	994	1 011
Krankheiten des Nervensystems einschl. Gehirnschlag	23—30	2 292	2 050	2 293	1 994	1 947	1 679
Herz- u. Kreislaufkrankheiten	33—40	11 860	10 071	11 183	9 088	9 859	7 840
Krankheiten der Atmungsorgane	41, 42	2 288	640	2 193	621	1 967	508
Altersschwäche	55	1 604	750	1 121	614	861	508
Übrige Krankheitsursachen	Rest	6 733	4 777	6 173	4 596	5 104	3 762
zusammen	1—61	**29 948**	**22 563**	**28 195**	**21 187**	**23 688**	**17 718**
darunter 65 Jahre und älter		.	.	.	.	2 431[1])	818[1])
Ruhegelder insgesamt		**49 469**	**25 625**	**50 638**	**24 762**	**44 413**	**21 186**

Quelle: Statistik der deutschen Invaliden- und Angestelltenversicherung Band 1 und 2. Die Gesamtzahlen weichen geringfügig von denen der Tab. 6a ab.
[1]) Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (180 Beitragsmonate) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten.

c) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1951 bis 1955*)

1000 DM

Jahr / Anstalten	Einnahmen insgesamt	darunter Beiträge	darunter Zinsen	darunter Zahlungen des Bundes	Ausgaben insgesamt	darunter Renten: Ruhegelder	Renten: Witwen- und Witwerrenten	Renten: Waisenrenten	Renten: Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Kosten der Heilverfahren u. der allg. Maßnahmen der Krankenbehandlung einschl. Zuschüsse für Zahnersatz	Krankenversicherung der Rentner	Persönliche und sächliche Verwaltungskosten[1])
nach Kalenderjahren												
1951	.	1 115 685	14 385	.	.		991 133		12 896	63 952	63 639	13 734
1952	.	1 315 838	19 478	.	.	783 830	297 994	109 076	14 987	69 438	85 532	16 702
1953	2 040 418	1 495 375	35 536	509 507	1 568 992[2])	859 810[2])	336 620[2])	119 172[2])	16 830[2])	75 342	88 253	19 474
1954	2 383 598	1 700 859	66 126	612 725[3])	1 817 209	1 037 342	398 798	126 221	19 200	91 970	99 086	28 041
1955 1. Hj.	1 375 493	1 001 287[4])	32 607	336 037	1 028 318	615 406	234 250	61 700	9 600	29 174	51 007	17 811
1954 nach Anstalten												
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	2 372 426	1 692 325	65 771	610 457	1 806 834	1 031 414	396 261	125 423	19 200	91 725	98 557	27 752
Seekasse	11 172	8 534	355	2 268	10 375	5 928	2 537	798	—	245	529	289

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.
*) 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. Ab Januar 1954 einschl. West-Berlin. — [1]) Ohne Vergütung an Beitragseinzugs-, Ausgabe- und Auszahlstellen. — [2]) In den Renten von insgesamt 1 332,4 Mill. DM sind 19,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für die Monate Dezember 1952 bis März 1953 enthalten. — [3]) Einschl. 31,1 Mill. DM für das Jahr 1953. — [4]) Ab 1. 4. 1955 wurden die Beiträge in der Angestelltenversicherung auf Grund des Renten-Mehrbetrags-Gesetzes vom 23. 11. 1954 von 10 v H auf 11 v H erhöht.

7. Knappschaftliche Rentenversicherung

a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1951 bis 1955

Jahr — Knappschaft	Versicherte[1]		Rentenanträge					Rentenbestand am Ende des Jahres[2]						
			vorliegende Anträge		erledigte Anträge		unerledigte Anträge		davon					
	insgesamt	darunter Pflichtversicherte	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt		insgesamt	Knappschaftsrenten	Knappschaftsvollrenten	Witwenrenten	Witwenvollrenten	Waiseneinzelrenten	Knappschaftssold
nach Kalenderjahren														
1951	632 206	628 698	131 376	103 066	102 979	76 174	28 397	583 419	87 880	196 455	48 558	138 755	81 739	30 032
1952	656 207	652 836	126 138	97 741	100 564	73 468	25 574	608 069	90 193	209 175	45 718	151 378	80 757	30 848
1953	667 291	663 471	123 235	97 661	98 844	73 126	24 391	625 704	92 895	219 774	42 837	161 808	77 659	30 731
1954	661 623	657 496	121 439	96 963	93 116	67 677	28 323	639 033	93 185	230 065	39 264	172 144	72 987	31 388
1955	669 036	664 151	129 639	99 961	90 472	67 227	39 167	652 226	93 564	239 537	36 208	182 386	68 764	31 767
1954 nach Knappschaften														
Aachener Knappschaft	35 666	35 575	5 463	4 222	4 188	3 369	1 275	32 931	6 309	13 241	1 869	6 568	4 040	904
Niederrh. Knappschaft	31 514	31 210	3 399	2 740	2 990	2 409	409	19 705	4 424	6 233	1 213	4 466	2 358	1 011
Brühler Knappschaft	23 428	23 370	3 774	2 935	2 855	2 240	919	21 628	531	10 349	1 755	5 913	2 899	181
Ruhrknappschaft	482 922	479 775	85 029	70 028	67 931	48 279	17 098	435 171	71 334	147 848	22 869	122 326	44 691	26 103
Hannov. Knappschaft	46 429	46 164	8 778	6 723	6 480	5 055	2 298	51 306	3 327	21 958	4 000	14 163	6 539	1 319
Hessische Knappschaft	19 676	19 524	6 165	4 856	4 499	3 320	1 666	36 895	3 597	15 288	3 445	8 970	4 714	881
Südd. Knappschaft	21 988	21 878	8 831	5 459	4 173	3 005	4 658	41 397	3 663	15 148	4 113	9 738	7 746	98

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Ohne die ruhenden Renten mit Ausnahme der Hannoverschen Knappschaft.

b) Einnahmen und Ausgaben 1951 bis 1955

1000 DM

Jahr — Knappschaft	Einnahmen					Ausgaben								
		davon					davon							
							Renten			Kosten der Krankenversicherung der Rentner	Heilverfahren einschl. Zuschüsse für Zahnersatz	Verwaltungskosten[4])	sonstige Ausgaben[5])
	insgesamt[3])	Beiträge einschl. Säumniszuschläge	Zahlungen des Bundes	Erstattungen[6])	Zinsen und sonstige Einnahmen[7])	insgesamt[3])	der knappschaftlichen Rentenversicherung	aus der Invalidenversicherung	aus der Angestelltenversicherung				
nach Kalenderjahren													
1951[8])	839 211	570 258	176 280	47 296	45 377[9])	766 105	616 272	51 489	12 878	48 776	11 661	18 758	6 271
1952[8])	958 387	656 057	235 205	61 249	5 877	920 820	747 466	61 015	15 309	57 326	13 780	21 207	4 717
1953[8])	1 074 891	687 473	310 062	70 604	6 752	1 009 529	813 323	70 722	17 524	65 839	15 524	21 961	4 635
1954	1 113 465	702 417	330 394	79 780	874	1 061 160	848 876	79 746	19 402	68 814	18 376	23 440	2 506
1955 1. Halbjahr	624 791	370 715	201 636	52 360	80	599 128	476 560	51 795	11 910	36 928	7 833	13 676	426
1954 nach Knappschaften													
Aachener Knappschaft	58 126	38 205	16 770	3 098	53	56 744	47 018	3 869	617	3 466	510	1 118	146
Niederrh. Knappschaft	45 559	33 674	9 857	1 854	174	34 406	28 227	2 147	444	2 029	725	762	72
Brühler Knappschaft	41 140	26 026	11 164	3 786	154	35 504	25 328	4 049	1 073	3 136	848	1 005	65
Ruhrknappschaft	784 273	519 499	213 548	50 902	324	747 426	610 468	48 183	11 272	45 041	13 647	16 860	1 955
Hannov. Knappschaft	83 338	46 247	28 554	8 462	75	78 186	57 256	9 240	2 401	6 290	1 452	1 469	78
Hessische Knappschaft	44 819	18 361	20 290	6 074	94	49 633	35 334	6 772	1 636	4 186	649	984	72
Südd. Knappschaft	56 210	20 395	30 211	5 604	—	59 261	45 245	5 486	1 959	4 666	545	1 242	118

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

[3]) Ohne die Zuschüsse aus der Gemeinlast bzw. die Abführungen an die Gemeinlast. (Die Gemeinlast umfaßt die Rentenzahlungen der knappschaftlichen Rentenversicherung und wird von allen Knappschaften gemeinsam getragen.) — [4]) Erstattungen für Rentenanteile der I. V., Renten und Rentenanteile der A. V., Saarrenten sowie Erstattungen der Krankenkassen. — [5]) Enthält Zahlungen ausgeschiedener Werke, Gewinne, Mieten, Nutzungen und sonstige Einnahmen. — [6]) Persönliche und sächliche Verwaltungskosten sowie Kosten bei Gewährung von Renten, Kosten der Überwachung der Rentenempfänger und Verfahrenskosten. — [7]) Kosten der Anlegeuntersuchungen auf Bergbauuglichkeit, Verluste (Wertminderungen usw.) und sonstige Ausgaben. — [8]) Endgültige Ergebnisse. — [9]) Darunter 41 Mill. DM Gewinne.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1955

Jahr / Monatsende	Hauptunterstützungsempfänger							
	in der Arbeitslosenversicherung (Alu)			in der Arbeitslosenfürsorge (Alfu)			insgesamt	
	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	insgesamt	davon männlich	davon weiblich	absolut	in vH der Arbeitslosen
1951 Jahresdurchschnitt	417 266	289 663	127 603	775 910	565 222	210 688	1 193 176	83,3
1952 »	443 400	293 775	149 625	713 552	507 684	205 868	1 156 952	83,9
1953 »	435 649	295 268	140 381	631 790	449 472	182 318	1 067 439	84,8
1954 »	487 775	319 007	168 768	553 145	390 345	162 800	1 040 920	85,3
1955 » [1]	420 682	269 219	151 463	365 964	240 884	125 080	786 646	84,7
1952 März	554 624	387 302	167 322	835 941	609 129	226 812	1 390 565	88,0
Juni	343 558	198 875	144 683	706 558	500 160	206 398	1 050 116	84,7
September	274 436	153 353	121 083	591 001	404 456	186 545	865 437	82,4
Dezember	663 191	500 688	162 503	707 139	506 900	200 239	1 370 330	81,2
1953 März	469 481	321 638	147 843	741 447	535 637	205 810	1 210 928	86,9
Juni	299 184	169 013	130 171	610 012	428 739	181 273	909 196	84,7
September	275 446	161 245	114 201	520 963	360 765	160 198	796 409	84,6
Dezember	615 271	432 601	182 670	611 623	437 178	174 445	1 226 894	80,5
1954 März	590 931	408 601	182 330	686 262	501 904	184 358	1 277 193	89,5
Juni	327 191	168 944	158 247	545 658	385 290	160 368	872 849	86,6
September	262 001	122 723	139 278	427 790	282 811	144 979	689 791	83,9
Dezember	525 399	327 961	197 438	486 953	328 777	158 176	1 012 352	78,6
1955 März [1]	940 399	746 880	193 519	587 690	425 902	161 788	1 528 089	-
Juni	222 376	83 642	138 734	334 468	208 542	125 926	556 844	-
September	167 678	62 149	105 529	234 791	138 241	96 550	402 469	-
Dezember	423 800	265 214	158 586	266 122	163 601	102 521	689 922	-

[1]) Ab 1955 wurden die Unterstützungsfälle der Zahlperiode gezählt, in die der 15. des Monats fiel.

b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1950 bis 1955

1000 DM

Rechnungsjahr / Land	Einnahmen				Ausgaben						Überschüsse (+) Fehlbeträge (—) im Rechnungsjahr bzw. im Berichtszeitraum
	insgesamt	darunter: Beiträge	darunter: Erstattungen der Länder für Arbeitslosenfürsorge	darunter: Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm 1951	insgesamt	darunter: Unterstützungsleistungen: Arbeitslosenunterstützung (Alu)[2])	darunter: Unterstützungsleistungen: Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	darunter: Sofortprogramm 1951	darunter: Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit	darunter: Verwaltungskosten u. ä.[3])	
Bundesgebiet 1950/1955 nach Rechnungsjahren											
1950 Rj. (April/März)	1 149 630	1 098 069	32 052	—	880 157[4])	604 823	50 954	—	13 107	198 440	+269 473
1951 Rj. (April/März)	1 373 980	1 287 491	19 000	22 289	1 082 590[4])	733 641	59 325	24 788	23 572	241 112	+291 390
1952 Rj. (April/März)	1 512 443	1 423 983	1 000	7 576	1 271 963	814 099	29 663	143 486	12 410	272 304	+240 478
1953 Rj. (April/März)	1 769 506	1 629 851	—[5])	—	1 347 416	964 459	42 905	33 482	11 525	286 713	+422 090
1954 Rj. (April/März)	1 909 053	1 764 389	—	—	1 401 396[4])	948 723	102 511	2 384	26 647	298 704	+507 657
1955 (April/Dez.)	1 276 494	1 161 287[7])	—	—	668 145[4])	330 830	70 606	—	24 999	228 964	+608 350
Rechnungsjahr 1954 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	58 915	56 235	—	—	103 365	61 208	17 950	499	1 208	21 509	— 44 450
Hamburg	101 326	100 100	—	—	64 896	44 507	2 493	26	841	15 944	+ 36 429
Niedersachsen	180 216	177 420	—	—	226 158	148 773	25 974	232	931	47 520	— 45 942
Bremen	37 770	37 401	—	—	21 256	13 237	2 964	—	127	4 547	+ 16 514
Nordrhein-Westfalen	587 892	584 508	—	—	333 323	233 131	8 611	30	11 963	73 174	+254 570
Hessen	168 813	163 321	—	—	117 144	84 766	5 881	62	883	23 503	+ 51 669
Rheinland-Pfalz	96 596	95 852	—	—	93 444	68 893	4 114	— 125	987	18 188	+ 3 153
Baden-Württemberg	283 115	280 347	—	—	126 720	76 048	12 476	315	3 909	30 583	+156 395
Bayern	272 880	269 205	—	—	303 129	218 162	22 048	1 344	5 101	52 563	— 30 250
Hauptstelle der Bundesanstalt	121 529	—	—	—	11 960	—	—	—	696	11 173	+109 569
Bundesgebiet	**1 909 053**	**1 764 389**	—	—	**1 401 396**	**948 723**	**102 511**	**2 384**	**26 647**	**298 704**	**+507 657**
West-Berlin 1951/55 nach Rechnungsjahren											
1951 Rj. (April/März)	74 466	68 786	—	—	102 547	84 702	1 314	2 015	28	9 096	— 28 080
1952 Rj. (April/März)	73 414	73 346	—	—	125 107	86 431	2 953	14 578	227	20 919	— 51 692
1953 Rj. (April/März)	85 751	85 421	—	—	115 523	75 942	3 350	5 298	1 874	28 533	— 29 722
1954 Rj. (April/März)	89 472	88 683	—	—	103 145	64 399	5 800	294	2 426	29 029	— 13 673
1955 (April/Dez.)	58 475	57 875	—	—	68 192	39 224	5 439	—	1 795	20 987	— 9 718

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Einschl. der Kurzarbeiterunterstützung und der Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und der Kurzarbeiter. Im Bundesgebiet und in West-Berlin betrugen im Rechnungsjahr 1953 die Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten 110 588 000 DM und die der Kurzarbeiter 5 282 000 DM. Im Rechnungsjahr 1954 107 867 000 DM bzw. 3 082 000 DM und von April 1955 bis Dezember 1955 36 887 000 DM bzw. 1 039 000 DM. — [2]) Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten und der Verwaltung. — [3]) Davon entfallen auf Leistungen an die Träger der Rentenversicherung im Rechnungsjahr 1950 12,8 Mill. DM und im Rechnungsjahr 1951 0,2 Mill. DM. — [4]) Die nachträglichen Erstattungen der Länder wurden rückwirkend ab 1. 5. 1952 in das Vermögen der Arbeitslosenversicherung übernommen. — [5]) Darunter 2 846 000 DM Kindergeld. — [6]) Desgl. 2 667 000 DM. — [7]) Ab 1. 4. 1955 wurden die Beiträge in der Arbeitslosenversicherung auf Grund des Renten-Mehrbetrags-Gesetzes vom 23. 11. 1954 von 4 vH auf 3 vH herabgesetzt.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1950 bis 1955

1000 DM

Rechnungsjahr — Land	Einnahmen insgesamt[1])	Ausgaben insgesamt	davon: Arbeitslosenfürsorgeunterstützung[2])	Kindergeld	Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen	Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Unterstützung und Berufsfürsorge für Heimkehrer[3])	Teuerungszulage	Ausgaben vermindert um Einnahmen
Bundesgebiet 1950/55 nach Rechnungsjahren									
1950 Rj. (April/März)	1 110	996 598[4])	871 951	—	5 075	54 066	65 505	—	995 489
1951 Rj. (April/März)	1 837	1 058 317	954 761	—	4 891	41 514	20 848	36 303	1 056 479
1952 Rj. (April/März)	2 406	998 907[4])	877 317	—	5 479	36 853[5])	8 156	49 803	996 502
1953 Rj. (April/März)	1 989	997 317[6])	853 901	—	4 640	55 938	5 444	16 654	995 327
1954 Rj. (April/März)	3 315	874 556[4])	765 569	3 820	4 867	64 436	5 864	—	871 241
1955 1. bis 3. Rvj. (April/Dez.)	3 386	391 966[4])	312 916	9 029	4 917	40 738	2 646	—	388 580
Rechnungsjahr 1954 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	938	101 515	87 278	374	900	12 655	308	—	100 577
Hamburg	217	65 547	62 943	104	653	1 531	317	—	65 330
Niedersachsen	482	211 646	195 247	1 001	618	14 068	711	—	211 164
Bremen	24	16 009	14 135	38	83	1 686	66	—	15 984
Nordrhein-Westfalen	513	104 142	98 342	534	883	3 018	1 366	—	103 629
Hessen	204	70 451	65 781	308	499	3 297	567	—	70 247
Rheinland-Pfalz	76	32 694	30 484	219	187	1 556	248	—	32 618
Baden-Württemberg	142	40 453	34 756	223	424	3 729	1 320	—	40 311
Bayern	719	202 098	176 603	1 020	619	22 895	961	—	201 380
Hauptstelle der Bundesanstalt	—	30 000	—	—	—	—	—	—	30 000
Bundesgebiet	**3 315**	**874 556[4])**	**765 569**	**3 820**	**4 867**	**64 436**	**5 864**	—	**871 241**
West-Berlin 1951/55 nach Rechnungsjahren									
1951 Rj. (April/März)	—	174 746[10])	165 041	—	20	—	336	5 923	174 746
1952 Rj. (April/März)	10	173 472	165 294	—	118	518	449	7 093	173 462
1953 Rj. (April/März)	37	171 889	158 750	—	202	9 568	949	2 419	171 852
1954 Rj. (April/März)	270	149 893	130 886	151	322	17 464	1 070	—	149 623
1955 1. bis 3. Rvj. (April/Dez.)	274	77 003	64 964	610	321	10 559	548	—	76 728

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Die Summe der Einnahmen enthält die Beträge der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge sowie der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Alfu-Empfänger, der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — [2]) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und der sonstigen Unterstützungsleistungen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 115,4 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1954 101,1 Mill. DM und von April 1955 bis Dezember 1955 42,5 Mill. DM. — [3]) Diese Aufwendungen umfassen Arbeitslosenhilfe (Arbeitslosenunterstützung, Krankenversicherungsbeiträge, sonstige Unterstützungsleistungen), Förderungen der Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 0,3 Mill. DM und im Rechnungsjahr 1954 0,6 Mill. DM. — [4]) Die Aufwendungen der Arbeitslosenfürsorge sind mit Wirkung vom 1. 4. 1950 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die Länder waren an der Aufbringung der Mittel noch bis 31. März 1951 mit einer Interessenquote von 10 vH beteiligt. — [5]) Einschl. 10,5 Mill. DM Darlehen des Bundes an Schleswig-Holstein. — [6]) Einschl. 21,3 Mill. DM Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Alfu. — [7]) Desgl. einschl. 60,7 Mill. DM. — [8]) Desgl. einschl. 30,0 Mill. DM. — [9]) Desgl. einschl. 21,7 Mill. DM. — [10]) Desgl. einschl. 3,4 Mill. DM.

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1955*)

Art des Anspruchs auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche)[1])	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von											
30 vH	19 833	16 470	73 204	5 926	143 953	50 031	38 102	85 285	126 060	558 864	18 308
40 vH	8 007	5 068	30 736	1 944	50 969	21 780	17 834	33 768	50 663	220 769	9 240
50 vH	10 579	9 835	39 417	3 568	75 354	28 274	18 889	48 021	56 548	290 485	9 964
60 vH	2 657	1 901	11 225	787	21 448	7 959	6 480	14 003	18 458	84 918	3 813
70 vH	7 051	5 651	21 445	1 976	40 612	14 353	9 138	23 057	28 512	151 795	5 293
80 vH	2 232	1 626	8 044	572	15 095	5 931	4 669	10 405	13 756	62 330	2 659
90 vH	312	232	1 042	72	2 067	1 148	658	1 632	2 441	9 604	511
100 vH	2 804	2 529	10 478	963	19 956	6 527	5 547	11 234	12 228	72 266	2 223
Beschädigte insgesamt	53 475	43 312	195 591	15 808	369 454	136 003	101 317	227 405	308 666	1 451 031	52 011
Witwen und Witwer	63 496	36 273	172 176	12 824	281 063	104 575	71 332	149 768	200 222	1 091 729	76 949
Halbwaisen	62 773	29 585	165 832	11 419	269 143	92 858	66 026	146 124	190 079	1 033 839	48 974
Vollwaisen	3 219	1 386	7 881	451	12 955	3 746	2 815	5 805	7 313	45 571	2 798
Elternteile	10 001	5 791	27 905	1 907	41 021	16 947	13 688	24 271	42 463	183 994	9 723
Elternpaare[2])	8 628	2 268	25 688	1 088	28 186	15 102	12 562	18 092	31 772	143 386	2 718
Anspruchsberechtigte insgesamt	**201 592**	**118 615**	**595 073**	**43 497**	**1 001 822**	**369 231**	**267 740**	**571 465**	**780 515**	**3 949 550**	**193 173**
dagegen 31. 12. 1954	214 385	121 412	626 897	50 967	1 032 022	379 875	275 982	583 312	813 721	4 098 573	197 514
31. 12. 1953	225 627	120 532	644 818	47 718	1 034 670	378 403	280 287	585 370	834 534	4 151 959	194 795
30. 11. 1952	236 361	114 782	641 817	45 364	1 042 174	385 589	283 435	596 475	859 201	4 205 198	194 884
30. 11. 1951	231 252	99 358	609 664	39 643	1 046 553	378 805	275 215	588 766	860 237	4 129 493	.
31. 12. 1950	220 490	94 204	569 842	37 686	1 054 841	371 038	260 450	597 093	853 510	4 059 154	.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Ohne Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland. — [1]) Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch ohne Empfänger von Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen. — [2]) Kopfzahl.

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1954 nach Ländern

Land — Jahr	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge		Fürsorge insgesamt	
	laufend unterstützte[1])			Aufwand				Aufwand			
	Parteien	Personen insgesamt	Personen auf 1000 der Bevölkerung[2])	laufende Unterstützungen	einmalige Unterstützungen	insgesamt	je Einwohner[2])	insgesamt	je Einwohner[2])	insgesamt	je Einwohner[2])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Kriegsfolgenhilfe											
Schleswig-Holstein	26 694	39 431	*17,0*	17 183	6 273	23 456	*10,13*	15 620	*6,75*	39 076	*16,88*
Hamburg	4 676	7 405	*4,2*	3 056	3 224	6 280	*3,60*	5 945	*3,41*	12 225	*7,01*
Niedersachsen	46 062	70 810	*10,8*	34 358	11 006	45 364	*6,89*	34 533	*5,25*	79 897	*12,14*
Bremen	4 017	6 337	*10,2*	2 778	1 336	4 114	*6,64*	2 237	*3,61*	6 351	*10,25*
Nordrhein-Westfalen	59 335	97 017	*6,7*	53 965	30 521	84 486	*5,83*	62 228	*4,30*	146 714	*10,13*
Hessen	25 224	39 313	*8,7*	18 507	8 076	26 583	*5,89*	21 624	*4,80*	48 207	*10,69*
Rheinland-Pfalz	9 302	16 319	*5,0*	8 219	3 824	12 043	*3,70*	8 093	*2,48*	20 136	*6,18*
Baden-Württemberg	42 446	68 921	*9,9*	30 707	14 807	45 514	*6,53*	34 702	*4,98*	80 216	*11,51*
Bayern	52 367	88 543	*9,7*	43 125	12 265	55 390	*6,05*	41 136	*4,49*	96 526	*10,54*
Bundesgebiet	**270 123**	**434 096**	*8,8*	**211 896**	**91 333**	**303 229**	*6,11*	**226 118**	*4,55*	**529 347**	*10,66*
dagegen 1953	266 427	453 249	*9,2*	191 388	105 085	296 473	*6,03*	204 135	*4,15*	500 608	*10,18*
1952	239 376	421 982	*8,7*	172 005	113 888	285 893	*5,88*	182 742	*3,76*	468 635	*9,64*
1951	281 487	515 647	*10,7*	176 043	114 609	290 652	*6,03*	166 330	*3,45*	456 982	*9,48*
1950	370 214	707 847	*14,9*	205 926	137 159	343 085	*7,21*	139 975	*2,94*	483 060	*10,15*
Allgemeine (nichtkriegsbedingte) Fürsorge											
Schleswig-Holstein	20 878	31 247	*13,5*	14 841	6 588	21 429	*9,26*	12 896	*5,57*	34 325	*14,83*
Hamburg	20 912	30 717	*17,6*	14 946	11 452	26 398	*15,13*	25 954	*14,87*	52 352	*30,00*
Niedersachsen	36 187	57 312	*8,7*	25 728	9 826	35 554	*5,41*	26 339	*4,00*	61 893	*9,41*
Bremen	11 299	17 015	*27,5*	7 564	5 102	12 666	*20,44*	6 521	*10,53*	19 187	*30,97*
Nordrhein-Westfalen	114 462	182 275	*12,6*	88 814	36 257	125 071	*8,63*	105 482	*7,28*	230 553	*15,91*
Hessen	27 976	44 233	*9,8*	19 708	11 963	31 671	*7,02*	27 714	*6,14*	59 385	*13,16*
Rheinland-Pfalz	18 909	30 487	*9,4*	13 223	5 515	18 738	*5,74*	16 124	*4,95*	34 862	*10,69*
Baden-Württemberg	32 091	50 793	*7,3*	21 394	9 560	30 954	*4,44*	39 494	*5,66*	70 448	*10,10*
Bayern	58 119	88 704	*9,7*	43 035	11 694	54 729	*5,97*	45 924	*5,02*	100 653	*10,99*
Bundesgebiet	**340 833**	**532 783**	*10,7*	**249 254**	**107 955**	**357 209**	*7,19*	**306 448**	*6,18*	**663 657**	*13,37*
dagegen 1953	326 969	523 830	*10,7*	223 796	91 743	315 539	*6,42*	278 423	*5,67*	593 962	*12,09*
1952	316 185	517 277	*10,6*	201 487	90 422	291 909	*6,01*	239 542	*4,93*	531 451	*10,94*
1951	323 656	535 878	*11,1*	197 171	64 385	261 556	*5,43*	204 861	*4,25*	466 417	*9,68*
1950	353 698	598 708	*12,6*	191 211	54 786	245 997[3])	*5,17*	183 296	*3,85*	429 293[4])	*9,02*
Fürsorgegruppen insgesamt											
Schleswig-Holstein	47 572	70 678	*30,5*	32 024	12 861	44 885	*19,39*	28 516	*12,32*	73 401	*31,71*
Hamburg	25 588	38 122	*21,8*	18 002	14 676	32 678	*18,73*	31 899	*18,28*	64 577	*37,01*
Niedersachsen	82 249	128 122	*19,5*	60 086	20 832	80 918	*12,30*	60 872	*9,25*	141 790	*21,55*
Bremen	15 316	23 352	*37,7*	10 342	6 438	16 780	*27,08*	8 758	*14,14*	25 538	*41,22*
Nordrhein-Westfalen	173 797	279 292	*19,3*	142 779	66 778	209 557	*14,46*	167 710	*11,58*	377 267	*26,04*
Hessen	53 200	83 546	*18,5*	38 215	20 039	58 254	*12,91*	49 338	*10,94*	107 592	*23,85*
Rheinland-Pfalz	28 211	46 806	*14,4*	21 442	9 339	30 781	*9,44*	24 217	*7,43*	54 998	*16,87*
Baden-Württemberg	74 537	119 714	*17,2*	52 101	24 367	76 468	*10,97*	74 196	*10,64*	150 664	*21,61*
Bayern	110 486	177 247	*19,4*	86 160	23 959	110 119	*12,02*	87 060	*9,51*	197 179	*21,53*
Bundesgebiet	**610 956**	**966 879**	*19,5*	**461 150**	**199 288**	**660 438**	*13,30*	**532 566**	*10,73*	**1 193 004**	*24,03*
dagegen 1953	593 396	977 079	*19,9*	415 184	196 828	612 012	*12,45*	482 558	*9,82*	1 094 570	*22,27*
1952	555 561	939 259	*19,3*	373 492	204 310	577 802	*11,89*	422 284	*8,69*	1 000 086	*20,58*
1951[5])	605 143	1 051 525	*21,8*	373 214	178 994	552 208	*11,46*	371 191	*7,70*	923 399	*19,16*
1950[5])	723 912	1 306 555	*27,5*	397 137	191 945	589 082	*12,38*	323 271	*6,79*	912 353	*19,17*

[1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Bevölkerungsstand am 30. 9. des Jahres. — [3]) Berichtigter Aufwand für 1949: 281 383 000 DM. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [5]) Außerdem wurden in der Jahresstatistik ohne Untergliederung nach Empfängergruppen nachgewiesen: an einmaligen Unterstützungen der offenen Fürsorge 1951 1,3 Mill. DM; 1950 22,1 Mill. DM; an Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge 1951 6,3 Mill. DM.

2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1955

Land	Untergebrachte Personen		Land	Untergebrachte Personen	
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung[1])		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung[1])
Schleswig-Holstein	16 966	7,4	Baden-Württemberg	43 644	6,2
Hamburg	19 188	10,9	Bayern	67 563	7,4
Niedersachsen	41 273	6,3	**Bundesgebiet**	**345 687**	**6,9**
Bremen	4 503	7,2	dagegen 31. März 1954	360 619	7,3
Nordrhein-Westfalen	105 768	7,2	31. März 1953	352 803	7,2
Hessen	30 807	6,8	31. März 1952	340 571	7,1
Rheinland-Pfalz	15 975	4,9	31. März 1951	334 959	7,0

[1]) Bevölkerungsstand jeweils am 31. 3.

3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1955

Land	Eigentliche Pflegekinder	Uneheliche Kinder bei der Mutter	Minderjährige unter Amtsvormundschaft			Minderjährige unter Schutzaufsicht			Minderjährige in Fürsorgeerziehung	
			insgesamt	davon unter: gesetzlicher	davon unter: bestellter	insgesamt	davon unter: gerichtlich angeordneter	davon unter: freiwilliger	insgesamt	darunter in Anstalten
Schleswig-Holstein	9 722	22 624	29 094	26 978	2 116	1 998	1 327	671	2 141	932
Hamburg	4 073	16 667	11 830	11 724	106	16 922	1 696	15 226	492	313
Niedersachsen	16 866	51 072	73 928	71 245	2 683	4 041	2 621	1 420	4 799	2 027
Bremen	1 780	6 936	8 827	8 543	284	767	239	528	293	115
Nordrhein-Westfalen	17 519	97 570	124 364	121 131	3 233	12 395	9 562	2 833	13 226	5 894
Hessen	6 960	44 030	51 724	49 729	1 995	3 261	2 510	751	3 625	1 887
Rheinland-Pfalz	4 583	29 909	35 112	33 975	1 137	2 818	1 279	1 539	3 912	2 023
Baden-Württemberg	14 811	72 745	105 308	101 268	4 040	5 429	2 733	2 696	4 557	2 336
Bayern	28 983	130 297	120 166	105 644	14 522	4 852	2 307	2 545	6 885	3 777
Bundesgebiet	**105 297**	**471 850**	**560 353**	**530 237**	**30 116**	**52 483**	**24 274**	**28 209**	**39 930**	**19 304**
dagegen 31. März 1954	110 574	469 717	554 653	523 780	30 873	53 256	25 825	27 431	42 926	21 499
31. März 1953	114 077	465 367	548 073	517 449	30 624	52 764	27 034	25 730	45 652	22 955
31. März 1952	118 800	448 528	537 652	509 051	28 601	60 476	27 879	32 597	46 442	23 664
31. März 1951	119 658	426 877	524 276	499 278	24 998	58 556	27 186	31 370	47 177	23 760

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1955*)

Land	Empfänger (Parteien) von Kriegsschadenrente[1])					
	insgesamt	davon: Vertriebene[2])	davon: Kriegssachgeschädigte	davon: Ostgeschädigte	davon: Sparer	davon: Politisch Verfolgte
Schleswig-Holstein	68 179	56 486	2 268	20	9 405	—
Hamburg	19 939	5 297	5 811	24	8 806	1
Niedersachsen	153 679	127 940	6 940	66	18 733	—
Bremen	8 287	3 003	2 740	3	2 541	—
Nordrhein-Westfalen	159 425	92 924	23 488	85	42 928	—
Hessen	80 564	61 063	4 173	21	15 307	—
Rheinland-Pfalz	27 688	13 348	3 534	16	10 790	—
Baden-Württemberg	115 770	82 680	5 465	30	27 593	2
Bayern	217 384	167 634	6 369	49	43 332	—
Bundesgebiet	**850 915**	**610 375**	**60 788**	**314**	**179 435**	**3**
dagegen 31. 12. 1954	859 851[4])	607 365[4])	63 360[4])	260	188 364[4])	502
31. 12. 1953[3])	873 316[4])	610 917[4])	66 564[4])	200[4])	195 015[4])	620[4])
31. 12. 1952	945 752	623 464	77 219	—	243 745	1 324
31. 12. 1951	953 939	619 151	83 461	—	249 843	1 484
31. 12. 1950	986 939	647 195	88 845	—	249 127	1 772

*) Auf Grund der Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes; fortgeschriebene Zahlen.

[1]) Unterhaltshilfe u. Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente, ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. Bis 31. 12. 1952 nur Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß. — [2]) Einschl. Vertriebener, die früher Begünstigte nach § 301 LAG [Härtefonds] waren und nach dem 4. ÄndG. LAG. zu den Lastenausgleichsberechtigten übergewechselt sind. — [3]) Aufteilung nach Geschädigtengruppen teilweise geschätzt. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Bis zum 31. 12. 1955*) bewilligte Ausgleichsleistungen

Ausgleichsleistung[1])	Betrag in Mill. DM
Bundesgebiet	
Kriegsschadenrente[2])	2 478,4
Wohnraumhilfe	1 292,9
Härtefonds	230,8
Währungsausgleich	780,9
Landw. Darlehen nach § 46 Abs. 2 BVFG	218,4
Hausrathilfe	2 734,2
Aufbaudarlehen:	
gewerbliche Wirtschaft	698,4
Landwirtschaft	410,6
Wohnungsbau	1 383,1
Arbeitsplatzdarlehen	123,5
Sonstige Förderungsmaßnahmen:	
Ausbildungshilfe	319,4
Heimförderung	57,4
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	200,0
Insgesamt	**10 928,0**
West-Berlin	
Insgesamt	**369,5**

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes.

*) Ohne auslaufende Posten aus der SH-Zeit.

[1]) Hausrathilfe, Aufbaudarlehen, Arbeitsplatzdarlehen und Ausbildungshilfe bewilligte Beträge, alle anderen Ausgleichsleistungen ausgezahlte Beträge. —

[2]) Einschließlich Weitergewährung von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG.

E. Überblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1951 bis 1955*)

Mill. DM

Jahr	Einnahmen insgesamt	darunter: Beiträge der Versicherten	darunter: Beiträge der Arbeitgeber	darunter: Staatsbeteiligungen	darunter: Beteiligungen anderer öffentlicher Stellen	darunter: Verrechnungen [1]	Ausgaben insgesamt	darunter: Sachleistungen	darunter: Barleistungen	darunter: Verrechnungen [1]	darunter: Verwaltungskosten	Überschuß (+) bzw. Defizit (—)
Krankenversicherung												
1951	2 901	1 319	1 008	21	—	514	2 713	1 819	701	—	178	+ 188
1952	3 227	1 443	1 094	24	—	613	3 161	2 129	809	—	209	+ 66
1953	3 657	1 663	1 297	26	—	636	3 602	2 391	958	1	235	+ 55
1954	3 942	1 818	1 396	27	—	659	3 836	2 589	980	2	247	+ 106
1955 1. Halbj.	2 075	972	729	14	—	342	2 110	1 385	586	1	133	— 35
Unfallversicherung												
1951	768	—	743	9	—	—	657	103	469	—	51	+ 111
1952	913	—	880	12	—	—	822	128	594	—	60	+ 91
1953	948	—	908	13	—	—	884	158	613	—	68	+ 64
1954	1004	—	964	14	—	—	953	177	654	—	73	+ 51
1955 1. Halbj.	578	—	560	8	—	—	490	86	340	—	40	+ 88
Invalidenversicherung												
1951	3 511	1 332	1 241	735	—	166	3 025	188	2 492	273	64[4])	+ 486
1952[3])	4 194	1 494	1 388	936	—	313	3 708	205	3 010	333	74	+ 486
1953[3])	4 795	1 630	1 515	1 404	—	167	3 986	216	3 243	344	83	+ 809
1954[4])	5 227	1 760	1 632	1 488	—	212	4 014	235	3 313	354	103	+ 1 213
1955[3]) 1. Halbj.	2 678	943	892	764	—	—	2 199	117	1 833	187	57	+ 479
Angestelltenversicherung												
1951	1 350	648	468	142	—	69	1 182	64	1 011	79	22	+ 168
1952[3])	1 717	777	539	233	—	143	1 492	69	1 252	101	24	+ 225
1953[3])	2 057	873	622	439	—	79	1 601	75	1 339	106	32	+ 456
1954[4])	2 162	940	638	465	—	55	1 612	85	1 388	99	38	+ 550
1955[3]) 1. Halbj.	1 256	532	400	246	—	42	916	26	814	52	21	+ 340
Knappschaftliche Rentenversicherung												
1951	843[3])	205	365	169	—	62[5])	770	12	689	49	16	+ 73
1952	974[4])	236	420	221	—	85	937	14	841	57	18	+ 37[6])
1953	1 076	248	439	279	—	96	1 011	16	902	66	19	+ 65
1954[4])	1 114	253	450	308	—	92	1 061	18	948	69	21	+ 53
1955[3]) 1. Halbj.	625	134	237	202	—	48	599	8	540	37	12	+ 26
Arbeitslosenversicherung[4])												
1951	1 053[3])	509[3])	516[3])	—	—	—	675[3])	—	578	64	33[3])[6])	+ 378
1952	1 095[4])	517[3])	523[3])	—	—	—	813[3])	—	695	79	39[6])	+ 282
1953	1 378[3])	654[3])	662[3])	—	—	—	853[3])	—	721	87	41[6])	+ 525
1954	1 510	703	711	—	—	—	1 049	—	872	111	52[6])	+ 461
1955 1. Halbj.	714	330	333	—	—	—	672	—	555	71	33[6])	+ 42
Arbeitslosenfürsorge[7])												
1951	1 030[3])	—	—	1 030[3])	—	—	1 030[3])	—	893	90	47	—
1952	998[3])	—	—	998[3])	—	—	998[3])	—	855	96	47	—
1953	930[3])	—	—	930[3])	—	—	930[3])	—	790	95	45	—
1954	876	—	—	876	—	—	876	—	737	94	45	—
1955 1. Halbj.	384	—	—	384	—	—	384	—	322	42	20	—
Kriegsopferversorgung												
1951	2 769	—	—	2 769	—	—	2 769	140	2 235	256	130	—
1952	3 343	—	—	3 343	—	—	3 343	171	2 530	488	137	—
1953	2 896	—	—	2 896	—	—	2 896	175	2 284	279	146	—
1954	3 033	—	—	3 033	—	—	3 033	198	2 386	289	149	—
1955 1. Halbj.	1 524	—	—	1 524	—	—	1 524	95	1 305	42	77	—
Kriegsschadenrente nach dem Lastenausgleich (Soforthilfe)												
1951	680[7])	—	—	—	—	—	680	—	680	—	—	—
1952	747[7])	—	—	—	—	—	747	—	747	—	—	—
1953	709[7])	—	—	—	—	—	709	—	709	—	—	—
1954	731[7])	—	—	—	—	—	731	—	731	—	—	—
1955 1. Halbj.	403[7])	—	—	—	—	—	403	—	403	—	—	—
Öffentliche Fürsorge[8])												
1951	904	—	—	390	514	—	904	348	556	—	—	—
1952	832	—	—	325	427	—	832	327	505	—	—	—
1953	943	—	—	363	492	—	943	397	546	—	—	—
1954	1 023	—	—	387	553	—	1 023	447	576	—	—	—
1955 1. Halbj.	532	—	—	226	262	—	532	233	299	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Zusammenfassung der Zahlenangaben in den Tabellen Abschnitt XVIII A bis D. — [1]) Diese Position dient zur Bereinigung von Doppelzählungen. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Ohne die Kosten der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung und ohne die Aufwendungen in der wertschaffenden Arbeitslosenhilfe sowie für Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit, die bei den Einnahmen von den Beiträgen und bei den Ausgaben von den Verwaltungskosten und den sonstigen Ausgaben abgesetzt worden sind. Hierbei handelt es sich um folgende Beträge in Mill. DM: Kosten der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung (geschätzte Werte) 1951 = 151, 1952 = 178, 1953 = 196, 1954 = 194 und im 1. Hj. 1955 = 105; wertschaffende Arbeitslosenfürsorge 1951 = 70, 1952 = 166, 1953 = 87, 1954 = 116 und im 1. Hj. 1955 = 59. — [5]) Ohne die Verwaltungskosten der Arbeitslosenfürsorge sowie der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung; der durch Schätzung ermittelte Verwaltungskostenanteil der Arbeitslosenfürsorge wird bei dieser nachgewiesen. — [6]) Ohne die Aufwendungen der wertschaffenden Arbeitslosenhilfe sowie für Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit: (in Mill. DM) 1951 = 52, 1952 = 32, 1953 = 52, 1954 = 64, 1. Hj. 1955 = 30. — [7]) Einnahmen aus Sondersteuern für die soziale Sicherheit. — [8]) Ab 1952 sind die Aufwendungen in der öffentlichen Fürsorge um die Erstattungen anderer Sozialleistungsträger gekürzt worden: (in Mill. DM) 1952 = 137, 1953 = 155, 1954 = 162, 1. Hj. 1955 = 85.

2. Soziale Verhältnisse der Renten-

Vorbemerkung: Diese einmalige Statistik wurde auf repräsentativer Grundlage in zwei Teilen durchgeführt. Im ersten Teil hatten sämtliche ginnen. Das ergab eine Erfassungsquote von 4,55 vH. Im zweiten Teil wurde im Frühjahr 1955 jeder fünfte der im ersten Teil ermittelten Sozial stehenden Tabellen wurden die Ergebnisse der repräsentativen Statistik auf das Bundesgebiet einschl. West-Berlin hochgerechnet. Bei den

a) Sozialleistungsfälle*) nach dem Alter der Empfänger

Lfd. Nr.	Leistungsart	Leistungsfälle insgesamt	Bruttobetrag[1]) je Fall	Nettobetrag[1]) je Fall	Leistungsfälle, deren Empfänger im Alter von .... bis unter .... Jahren standen							
					unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
		1000	DM		1000							
	Unfallversicherung											
1	Verletztenteilrente	543,8	50,41	50,41	0,9	1,3	14,1	70,9	111,2	146,2	59,8	139,4
2	Verletztenvollrente	16,8	225,18	225,18	0,0	0,0	0,2	1,0	3,2	6,1	2,1	4,2
3	Witwen(r)rente	123,1	99,64	99,63	—	—	0,2	7,7	21,3	35,2	18,2	40,5
4	Waisenrente	55,4	63,04	63,03	42,5	12,4	0,5	—	—	—	—	—
5	Elternrente	2,4	59,05	59,05	—	—	—	—	0,1	0,6	0,3	1,4
6	zusammen	741,5	63,51	63,51	43,4	13,7	15,0	79,6	135,8	188,1	80,4	185,5
	Invalidenversicherung											
7	Invalidenrente	2 238,7	80,17	79,54	—	0,0	1,6	61,4	115,1	311,6	345,0	1 404,0
8	Witwen(r)rente	1 007,3	52,71	49,84	—	0,0	0,5	29,6	95,8	165,3	151,4	564,7
9	Waisenrente	981,8	32,70	32,50	774,0	200,3	7,5	—	—	—	—	—
10	zusammen	4 227,8	62,60	61,54	774,0	200,3	9,6	91,0	210,9	476,9	496,4	1 968,7
	Angestelltenversicherung											
11	Ruhegeld	592,2	121,89	121,47	—	—	0,2	20,0	28,1	79,1	90,2	374,6
12	Witwen(r)rente	453,2	64,12	63,20	—	—	0,1	53,1	113,3	109,4	54,0	123,3
13	Waisenrente	258,4	38,12	37,96	210,3	46,7	1,4	—	—	—	—	—
14	zusammen	1 303,8	85,21	84,67	210,3	46,7	1,7	73,1	141,4	188,5	144,2	497,9
	Berliner Renten											
15	Versichertenrente	231,5	94,67	93,86	—	—	0,2	2,7	6,3	15,2	41,2	165,9
16	Witwen(r)rente	92,2	60,15	56,40	—	—	—	2,8	6,9	5,2	15,2	62,1
17	Waisenrente	50,2	36,78	36,60	40,1	9,7	0,4	—	—	—	—	—
18	zusammen	373,9	78,38	76,93	40,1	9,7	0,6	5,5	13,2	20,4	56,4	228,0
	Knappschaftsversicherung											
19	Knappschaftsrente	94,4	141,75	136,52	—	—	0,3	5,1	22,9	49,3	15,3	1,5
20	Knappschaftsvollrente	224,4	175,18	170,74	—	—	0,2	2,6	11,4	38,0	29,9	142,3
21	Witwen(r)rente	44,0	60,13	57,89	—	—	—	6,9	17,4	13,0	2,5	4,2
22	Witwen(r)vollrente	160,0	95,69	92,61	—	—	0,1	3,9	12,9	34,6	24,9	83,6
23	Waisenrente	82,1	39,90	38,48	62,6	18,8	0,7	—	—	—	—	—
24	Knappschaftssold	30,0	60,01	58,90	—	—	—	—	—	28,3	1,6	0,1
25	zusammen	634,9	119,27	115,75	62,6	18,8	1,3	18,5	64,6	163,2	74,2	231,7
26	Arbeitslosenversicherung	186,4	134,91	134,34	0,1	1,3	23,0	71,5	41,3	32,7	8,8	7,7
27	Arbeitslosenfürsorge	510,4	117,95	107,00	0,3	1,2	19,7	128,4	146,6	154,1	41,9	18,2
	Kriegsopferversorgung											
28	Beschädigtengrundrente allein	793,0	16,45	16,45	1,2	0,8	2,6	321,9	206,3	120,1	61,5	78,6
29	Beschädigtengrund- und Ausgleichsrente	694,8	108,19	61,74	1,2	0,5	2,7	296,7	165,4	105,7	57,2	65,4
30	Witwen(r)grundrente allein	73,2	39,38	39,38	—	—	—	4,0	67,4	1,5	0,1	0,2
31	Witwen(r)grund- und Ausgleichsrente	1 065,7	81,05	64,67	—	—	0,1	220,4	407,4	202,4	73,3	162,1
32	Halbwaisenrente	1 296,5	31,16	16,73	1 015,8	230,7	47,4	1,5	1,0	0,1	—	—
33	Vollwaisenrente	57,9	60,53	40,30	40,7	12,7	3,7	0,3	0,4	0,1	—	—
34	Rente für Elternteil	174,6	51,89	37,21	—	—	—	—	0,8	33,6	30,3	109,9
35	Rente für Elternpaar	58,3	71,91	43,38	—	—	—	—	—	4,3	7,5	46,5
36	zusammen	4 214,0	55,68	38,16	1 058,9	244,7	56,5	844,8	848,7	467,8	229,9	462,7
	Lastenausgleich											
37	Unterhaltshilfe	837,8	98,60	61,97	4,8	0,5	3,5	30,1	54,9	128,0	117,8	498,2
38	Entschädigungsrente	8,7	23,62	23,52	—	—	—	0,0	0,2	1,0	1,2	6,3
39	Unterhaltszuschuß	3,5	29,23	29,23	—	—	0,0	0,1	0,2	0,5	0,5	2,2
40	zusammen	850,0	97,54	61,44	4,8	0,5	3,5	30,2	55,3	129,5	119,5	506,7
41	Offene Fürsorge	568,9	85,53	56,38	75,9	3,5	12,8	93,2	84,9	93,7	46,7	158,2
42	Geschlossene Fürsorge	233,0	121,02	82,77	56,8	9,0	10,5	18,2	20,8	23,3	10,4	84,0
43	**Alle Leistungsarten zusammen**	**13 844,6**	**72,78**	**62,40**	**2 327,2**	**549,4**	**154,2**	**1 454,0**	**1 763,5**	**1 938,2**	**1 308,8**	**4 349,3**

*) Hierbei handelt es sich um die Auszählung der von den Sozialleistungsträgern gemeldeten einzelnen Fälle der gewährten Sozial angerechnet würden. — [1]) Der nach Anwendung der verschiedenen Kürzungsvorschriften tatsächlich ausbezahlte Betrag wurde als Netto

und Unterstützungsempfänger

Sozialleistungsträger für den Monat September 1953 für alle Personen Zählblätter auszufüllen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben L beleistungsempfänger aufgesucht und über die für seine Haushaltung zutreffenden wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse befragt. Für die nach Tabellen 2c) bis g) handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

und Streuung der Nettobeträge im September 1953

Von den Leistungsfällen hatten einen Nettobetrag[1]) von .... DM bis unter																				Lfd. Nr.
unter 20	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	175	200	225	250	275	300 und mehr	
	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	175	200	225	250	275	300		
1000																					
135,8	97,0	80,3	56,8	39,0	24,0	16,0	11,2	8,8	9,0	7,1	12,0	6,6	3,7	15,0	11,3	6,4	1,8	0,8	0,3	0,9	1
0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,6	0,9	0,8	0,9	7,2	1,9	1,7	2
0,2	4,6	1,9	8,1	15,5	10,5	15,8	3,6	3,7	4,6	5,6	7,2	5,1	4,4	30,0	1,0	0,6	0,5	0,1	0,0	0,1	3
1,3	5,0	2,3	5,6	7,0	9,9	18,3	2,2	1,0	0,4	0,4	1,4	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	—	0,0	—	0,1	4
0,1	0,1	0,0	0,5	0,6	0,4	0,5	0,1	—	0,1	—	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	5
137,5	107,0	84,6	71,2	62,3	45,1	50,8	17,5	13,8	14,2	13,2	20,8	11,8	8,4	45,8	13,2	7,9	3,2	8,1	2,2	2,9	6
—	0,1	1,3	32,9	496,5	525,2	281,7	230,4	195,3	174,0	116,6	88,3	51,7	25,6	15,1	2,8	0,8	0,3	0,1	0,0	—	7
0,1	5,0	174,6	362,9	294,7	118,8	44,1	6,5	0,4	0,2	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	8
1,6	119,9	833,2	24,1	2,4	0,4	0,1	0,0	0,0	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1,7	125,0	1 009,1	419,9	793,6	644,4	325,9	236,9	195,7	174,2	116,7	88,3	51,7	25,6	15,1	2,8	0,8	0,3	0,1	0,0	—	10
—	0,0	0,2	1,2	3,4	6,3	43,4	71,3	72,3	72,4	54,6	50,3	47,1	43,2	70,9	32,1	13,9	5,4	2,4	1,0	0,8	11
0,0	1,8	12,0	86,7	136,2	80,6	60,3	38,6	19,2	10,4	3,7	1,5	0,9	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	—	—	—	12
0,1	18,5	161,0	58,3	14,0	4,8	1,1	0,4	0,1	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
0,1	20,3	173,2	146,2	153,6	91,7	104,8	110,3	91,6	82,9	58,3	51,8	48,0	43,9	71,3	32,2	14,0	5,4	2,4	1,0	0,8	14
0,0	0,1	0,8	9,2	21,2	38,6	27,6	24,2	21,8	20,7	15,2	13,6	12,1	10,4	10,4	3,7	1,2	0,5	0,2	0,0	0,0	15
0,1	0,5	10,1	21,8	27,0	15,6	10,7	3,9	1,6	0,6	0,2	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
0,1	4,2	34,5	9,1	1,6	0,6	0,0	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
0,2	4,8	45,4	40,1	49,8	54,8	38,3	28,2	23,4	21,3	15,4	13,7	12,1	10,4	10,4	3,7	1,2	0,5	0,2	0,0	0,0	18
—	—	0,0	0,1	1,4	7,8	2,6	7,4	4,3	7,3	5,6	7,5	6,7	6,7	15,7	11,6	6,3	2,3	0,9	0,2	0,0	19
—	—	0,1	0,1	0,8	2,9	2,5	15,8	9,8	13,8	11,7	12,6	10,8	12,9	31,5	31,5	24,5	16,2	12,0	6,6	8,3	20
0,0	0,1	0,4	5,6	28,3	4,2	2,1	1,3	0,8	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	—	—	—	21
—	0,2	0,6	8,1	25,2	17,1	15,3	14,8	15,1	18,5	13,3	10,3	6,3	4,9	6,1	2,0	1,2	0,5	0,2	0,2	0,1	22
—	2,5	23,1	56,4	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	0,1	0,0	2,4	0,2	27,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
0,0	2,9	24,2	72,7	56,0	59,3	22,5	39,3	30,0	40,2	30,9	30,5	23,9	24,5	53,4	45,1	32,0	19,0	13,1	7,0	8,4	25
0,0	0,1	0,2	0,8	1,1	5,8	3,7	7,3	7,5	35,0	14,2	14,7	18,9	13,0	34,0	18,9	7,4	3,3	0,4	0,1	—	26
6,0	6,8	13,5	13,6	15,7	35,7	38,6	40,1	39,1	63,4	44,8	34,4	56,5	27,8	56,2	14,1	3,3	0,6	0,2	—	0,0	27
562,9	230,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
5,1	225,0	67,1	109,3	43,7	31,2	33,1	23,9	29,6	15,3	17,8	15,3	13,7	11,6	31,8	15,8	3,7	1,6	0,2	—	—	29
—	2,6	—	70,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
4,0	2,5	1,7	334,0	43,6	53,0	354,0	78,0	194,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
1016,3	98,1	182,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
10,4	5,3	5,3	22,9	2,1	11,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
25,9	29,1	34,8	22,5	62,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
11,1	7,5	8,7	7,9	5,6	3,1	14,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
1635,7	600,2	299,7	567,3	157,3	99,2	401,4	101,9	224,5	15,3	17,8	15,3	13,7	11,6	31,8	15,8	3,7	1,6	0,2	—	—	36
92,8	92,6	149,5	58,9	24,7	26,1	14,7	269,3	5,7	4,7	8,0	68,8	1,7	3,3	9,2	4,4	2,0	0,8	0,4	0,2	0,0	37
1,2	5,6	1,3	0,3	0,2	—	0,1	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
0,0	0,2	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
94,0	98,4	154,1	59,2	24,9	26,1	14,8	269,3	5,7	4,7	8,0	68,8	1,7	3,3	9,2	4,4	2,0	0,8	0,4	0,2	0,0	40
84,1	82,5	78,3	51,0	49,7	42,6	45,3	41,1	24,1	15,5	11,6	9,6	8,8	5,8	9,7	5,1	2,6	0,9	0,3	0,3	0,0	41
16,0	16,2	18,8	17,2	15,4	13,8	14,3	13,3	22,5	23,4	13,6	8,9	8,2	5,3	18,4	6,6	0,7	0,1	0,1	—	—	42
1 975,5	1 064,3	1 901,3	1 459,2	1 379,4	1 118,5	1 060,3	905,2	677,9	490,1	344,6	356,8	255,2	179,6	355,3	161,9	75,6	35,8	25,4	10,8	11,9	43

leistungen. — [1]) Als Bruttobetrag wird der Betrag bezeichnet, der dem Empfänger zustehen würde, wenn ihm keinerlei andere Einkommen betrag bezeichnet.

2. Soziale Verhältnisse der Renten-

b) Schichtung der Sozialleistungsempfänger nach den

Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)		Leistungs														
		ins-	davon bezogen einen Gesamt													
		gesamt	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	120 bis 130	130 bis 140
																Ins
1	a	7 007,2	19,4	675,4	537,6	510,7	580,5	663,1	614,8	605,5	603,7	475,6	367,5	263,9	275,7	201,8
	b	79,84	36,60	19,37	45,32	41,50	65,60	60,14	66,83	75,81	85,69	93,81	105,61	116,11	125,25	135,29
	c	73,76	6,82	14,19	23,20	33,49	43,32	55,11	64,13	73,26	84,40	92,73	104,40	114,94	124,04	134,10
2	a	3 081,2	—	0,7	5,1	27,3	691,1	284,5	60,3	87,0	219,2	367,9	198,4	181,3	346,6	150,9
	b	128,99	—	28,48	39,38	55,93	63,65	68,84	88,71	110,77	126,22	129,17	127,22	140,25	161,40	159,89
	c	101,24	—	15,16	24,98	35,73	46,86	52,09	64,39	75,23	85,71	92,93	104,29	114,68	125,83	132,68
3	a	217,2	—	0,0	0,1	0,2	0,4	0,9	1,6	2,9	4,9	9,3	14,3	13,6	16,6	41,3
	b	225,95	—	18,00	26,00	48,13	98,41	105,48	118,49	125,83	139,33	173,93	182,73	201,50	217,90	203,12
	c	156,40	—	18,00	26,00	35,63	44,35	54,48	64,81	74,95	84,37	94,36	105,13	114,18	125,55	134,92
4	a	5,7	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4
	b	288,01	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	81,00	142,00	177,29	192,17	210,77	232,42	230,70
	c	200,51	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	72,00	86,50	97,29	105,50	115,23	125,00	135,30
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	289,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	185,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	**10 311,4**	**19,4**	**676,1**	**542,8**	**538,2**	**1272,0**	**948,5**	**676,8**	**695,4**	**827,9**	**852,9**	**580,3**	**459,0**	**639,1**	**394,5**
	b	**97,72**	**36,60**	**19,37**	**45,26**	**42,24**	**64,55**	**62,79**	**68,91**	**80,39**	**96,74**	**109,94**	**114,91**	**128,22**	**147,31**	**151,91**
	c	**83,78**	**6,82**	**14,19**	**23,22**	**33,61**	**45,24**	**54,20**	**64,15**	**73,51**	**84,75**	**92,83**	**104,38**	**114,81**	**125,06**	**133,65**
																Männliche Sozial
1	a	3 726,3	7,1	568,6	464,9	286,5	163,1	103,8	186,0	160,5	225,7	206,1	238,3	191,4	227,3	166,7
	b	86,95	40,28	17,57	46,60	45,20	82,05	78,36	69,46	81,40	86,27	95,33	105,89	116,18	125,10	135,17
	c	79,17	6,72	14,50	22,97	33,60	44,23	54,97	63,99	74,82	84,24	93,70	104,62	115,04	124,05	134,14
2	a	1 288,2	—	0,3	4,3	16,9	357,7	140,5	22,7	25,4	38,4	62,2	47,2	52,5	128,5	48,8
	b	143,58	—	20,00	39,92	55,11	63,58	68,34	79,92	99,88	111,31	136,17	137,65	156,99	189,49	174,69
	c	112,07	—	15,50	25,13	35,57	46,81	52,03	64,04	75,15	83,97	92,91	104,43	114,62	126,29	133,93
3	a	78,4	—	0,0	0,1	0,2	0,2	0,6	1,0	1,8	2,3	3,1	4,7	4,9	8,3	5,8
	b	260,62	—	18,00	26,00	48,13	96,27	100,41	121,28	122,15	133,36	159,53	177,38	203,22	230,09	235,59
	c	178,25	—	18,00	26,00	35,63	43,64	55,15	64,98	75,06	84,41	94,24	104,86	114,49	126,08	134,92
4	a	3,2	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
	b	303,93	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	70,00	—	159,66	135,67	199,63	210,20	236,42
	c	214,69	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	70,00	—	96,33	106,00	116,00	124,00	134,92
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	295,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	183,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	**5 096,2**	**7,1**	**568,9**	**469,3**	**303,5**	**521,0**	**245,0**	**209,7**	**187,7**	**266,5**	**271,3**	**290,2**	**248,9**	**364,1**	**221,6**
	b	**104,08**	**40,28**	**17,57**	**46,53**	**45,75**	**69,38**	**72,66**	**70,85**	**84,28**	**90,30**	**105,43**	**112,21**	**126,54**	**150,23**	**146,61**
	c	**89,10**	**6,72**	**14,50**	**22,99**	**33,71**	**46,00**	**53,28**	**64,00**	**74,86**	**84,21**	**93,53**	**104,59**	**114,94**	**124,89**	**134,12**
																Weibliche Sozial
1	a	3 280,9	12,3	106,8	72,7	224,2	417,4	559,3	428,9	445,0	378,0	269,5	129,1	72,5	48,4	35,1
	b	71,76	34,49	28,94	37,11	36,78	59,17	56,76	65,69	73,79	85,33	92,64	105,08	115,93	125,93	135,85
	c	67,62	6,88	12,52	24,66	33,35	42,97	55,14	64,18	72,70	84,49	91,99	104,01	114,66	124,00	133,89
2	a	1 793,0	—	0,4	0,8	10,5	333,4	143,9	37,6	61,6	180,8	305,7	151,3	128,8	218,1	102,1
	b	118,51	—	33,84	36,54	57,26	63,72	69,34	94,02	115,26	129,39	127,74	123,97	133,42	144,86	152,83
	c	93,46	—	14,95	24,22	36,00	46,91	52,15	64,61	75,26	86,08	92,93	104,25	114,71	125,57	132,09
3	a	138,8	—	—	—	—	0,1	0,3	0,6	1,1	2,6	6,2	9,6	8,7	8,3	35,5
	b	206,35	—	—	—	—	102,33	114,60	113,63	131,94	144,78	181,00	185,34	200,55	205,81	197,84
	c	144,05	—	—	—	—	45,67	53,27	64,52	74,78	84,33	94,41	105,26	114,00	125,03	134,92
4	a	2,5	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	b	267,89	—	—	—	—	—	—	—	92,00	142,00	190,50	248,67	228,60	248,28	222,12
	c	182,60	—	—	—	—	—	—	—	74,00	86,50	98,00	105,00	114,00	125,71	135,87
5 und mehr	a	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	a	**5 215,2**	**12,3**	**107,2**	**73,5**	**234,6**	**750,9**	**703,6**	**467,1**	**507,7**	**561,4**	**581,5**	**290,1**	**210,1**	**274,9**	**173,0**
	b	**91,51**	**34,49**	**28,96**	**37,10**	**37,69**	**61,20**	**59,36**	**68,04**	**78,95**	**99,80**	**112,05**	**117,62**	**130,22**	**143,44**	**158,70**
	c	**78,59**	**6,88**	**12,53**	**24,66**	**33,47**	**44,72**	**54,53**	**64,22**	**73,02**	**85,00**	**92,51**	**104,18**	**114,66**	**125,28**	**133,04**

a = Zahl der Empfänger in 1000, b = durchschnittliche Bruttobeträge in DM, c = durchschnittliche Nettobeträge in DM.

[1]) Im Gegensatz zu den Leistungsfällen sind hier die Personen gezählt, welche die Sozialleistungen empfangen. Eine Person kann eine oder

und Unterstützungsempfänger

Nettobeträgen der Gesamtbezüge im September 1953

empfänger[1]) nettobetrag[2]) von ... DM																Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)	
140 unter 150	150 175	175 200	200 225	225 250	250 275	275 300	300 325	325 350	350 375	375 400	400 425	425 450	450 475	475 500	500 und mehr		
gesamt																	
138,8	247,6	118,9	53,7	24,6	12,7	6,9	3,1	2,2	1,2	0,5	0,6	0,4	0,2	0,2	0,6	a	 1
144,95	160,38	186,22	210,02	234,96	259,66	285,41	309,59	335,95	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	b	
143,85	159,64	185,78	209,75	234,37	259,51	285,10	309,59	335,49	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	c	
73,8	124,8	79,4	54,1	42,3	26,2	16,0	11,3	7,4	5,6	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a	 2
176,94	200,96	225,83	250,00	267,06	290,26	311,58	331,24	357,44	381,88	405,04	433,92	455,94	483,24	506,16	584,90	b	
144,17	160,82	185,72	211,39	235,85	260,91	285,59	311,11	336,19	361,61	386,18	411,83	437,42	461,88	485,00	559,13	c	
30,4	35,7	14,3	8,2	5,9	4,9	2,8	1,7	1,4	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a	 3
209,82	228,64	249,15	274,42	291,18	314,86	354,31	380,46	397,65	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b	
144,25	159,78	185,49	211,30	237,25	260,77	285,99	311,18	335,84	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c	
0,6	1,0	0,8	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a	 4
248,50	263,98	290,97	303,45	321,55	345,83	352,77	346,33	378,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b	
145,81	161,62	186,95	212,54	235,91	263,83	284,54	310,17	337,33	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c	
—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	325,00	360,00	261,00	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	163,00	185,50	200,00	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
243,6	**409,2**	**213,4**	**116,5**	**73,2**	**43,9**	**26,0**	**16,1**	**11,1**	**8,1**	**6,3**	**6,0**	**4,8**	**3,9**	**2,3**	**4,2**	a	..... zusammen
162,99	**178,98**	**205,60**	**233,52**	**258,39**	**284,33**	**309,63**	**332,33**	**358,49**	**387,21**	**410,86**	**435,48**	**456,36**	**485,61**	**513,11**	**579,95**	b	
144,01	**160,02**	**185,75**	**210,63**	**235,47**	**260,50**	**285,49**	**310,82**	**336,02**	**361,69**	**386,06**	**411,17**	**437,33**	**461,53**	**485,71**	**557,24**	c	
leistungsempfänger																	
114,8	208,5	106,3	49,8	23,6	12,1	6,6	3,0	2,1	1,2	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	a	 1
144,82	160,67	186,00	210,01	234,88	259,83	285,49	309,54	336,00	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	b	
143,92	160,02	185,68	209,77	234,36	259,67	285,17	309,54	335,53	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	c	
46,2	88,0	57,8	41,4	34,1	20,1	12,7	10,3	7,1	5,4	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a	 2
181,35	205,71	231,76	255,91	270,46	295,54	316,07	332,55	357,66	381,93	405,10	433,90	456,05	483,24	505,87	583,36	b	
144,26	161,17	185,59	211,66	235,96	261,35	285,82	311,39	336,32	361,75	386,17	411,79	437,45	461,88	485,06	557,52	c	
8,9	10,8	6,0	3,9	2,6	2,7	2,1	1,4	1,2	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a	 3
229,43	251,20	272,17	307,03	334,54	346,01	369,03	389,80	399,69	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b	
144,74	160,36	186,46	212,26	237,10	262,36	286,10	311,38	335,96	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c	
0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a	 4
258,71	270,83	301,65	309,50	338,75	451,50	352,14	350,00	394,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b	
145,65	162,17	184,95	209,30	236,00	260,50	286,86	314,00	339,67	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c	
—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	325,00	360,00	—	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	163,00	185,50	—	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
170,3	**307,8**	**170,6**	**95,3**	**60,4**	**35,0**	**21,6**	**14,7**	**10,5**	**7,8**	**6,2**	**6,0**	**4,8**	**3,9**	**2,3**	**4,1**	a	..... zusammen
159,40	**176,91**	**204,87**	**234,13**	**259,41**	**287,23**	**312,05**	**333,33**	**358,51**	**387,57**	**410,94**	**435,73**	**456,45**	**485,61**	**512,99**	**579,02**	b	
144,06	**160,36**	**185,68**	**210,70**	**235,39**	**260,84**	**285,65**	**311,01**	**336,14**	**361,76**	**386,05**	**411,22**	**437,35**	**461,53**	**485,75**	**556,06**	c	
leistungsempfänger																	
24,0	39,1	12,6	3,9	1,1	0,5	0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,0	—	—	—	0,0	a	 1
145,62	158,83	188,08	210,16	236,75	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	b	
143,57	157,65	186,64	209,39	234,59	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	c	
27,6	36,9	21,5	12,7	8,2	6,1	3,3	1,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,0	a	 2
169,56	189,62	209,67	230,76	252,91	272,84	294,09	317,93	351,25	380,56	398,50	439,00	446,50	—	526,00	664,00	b	
144,02	159,99	186,07	210,49	235,39	259,84	284,71	308,28	332,42	357,89	387,50	421,00	435,00	—	481,00	642,00	c	
21,5	25,0	8,3	4,3	3,4	2,2	0,7	0,3	0,2	—	—	—	—	—	—	—	a	 3
201,69	218,91	232,55	245,13	258,03	276,47	309,19	330,67	381,29	—	—	—	—	—	—	—	b	
144,04	159,53	184,80	210,43	237,37	258,81	285,64	310,17	334,86	—	—	—	—	—	—	—	c	
0,2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	a	 4
229,22	256,14	279,78	298,42	311,71	293,00	353,50	344,50	362,00	—	—	—	—	—	—	—	b	
146,11	161,00	189,17	215,25	235,96	265,50	281,83	308,25	335,00	—	—	—	—	—	—	—	c	
—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	—	—	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	—	—	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
73,3	**101,4**	**42,8**	**21,2**	**12,8**	**8,9**	**4,3**	**1,4**	**0,6**	**0,3**	**0,0**	**0,1**	**0,0**	—	**0,0**	**0,1**	a	..... zusammen
171,31	**185,26**	**208,49**	**230,77**	**253,60**	**272,91**	**297,61**	**321,83**	**358,04**	**376,33**	**398,50**	**413,00**	**446,50**	—	**526,00**	**623,75**	b	
143,89	**158,98**	**186,02**	**210,33**	**235,85**	**259,15**	**284,69**	**308,78**	**333,73**	**359,33**	**387,50**	**407,00**	**435,00**	—	**481,00**	**612,75**	c	

auch mehrere Sozialleistungen beziehen. — [2]) Summe der Beträge aus allen Leistungsarten.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger

c) Einkommensverhältnisse der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach der sozialen Stellung und nach der vorwiegenden Renten- bzw. Unterstützungsart des Haushaltungsvorstandes

Vorwiegende Renten- und Unterstützungsart des Haushaltungsvorstandes (o = originär) [1]), (a = abgeleitet) [2]) Vorw. Art des Einkommens Stellung im Beruf	Haushaltungen	Personen je Haushaltung	Monatliches Einkommen je Haushaltung insgesamt	davon stammen aus Erwerbstätigkeit	Renten und Unterstützungen	sonstigen Quellen [3])	Haushaltungen mit einem monatl. Gesamteinkommen von . . DM unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 und mehr
	1000	Anzahl	DM				Anzahl					
Alleinstehende Personen nach der vorwiegenden Renten- und Unterstützungsart												
Unfallrente o	22,3	1	263	152	92	19	2,0	6,2	6,2	4,9	2,0	0,9
Unfallrente a	46,7	1	200	13	176	11	2,2	21,4	20,6	1,5	0,7	0,3
Rente der Invalidenversicherung o	594,2	1	130	10	103	17	162,0	380,0	35,1	11,9	3,1	2,0
Rente der Invalidenversicherung a	281,7	1	123	12	81	29	114,9	138,4	22,3	4,3	0,5	1,4
Rente der Angestelltenversicherung o	150,1	1	193	26	130	37	15,6	93,4	21,7	8,2	4,8	6,4
Rente der Angestelltenversicherung a	147,6	1	173	41	96	36	31,1	79,1	19,9	9,7	4,6	3,3
Rente der Knappschaftsversicherung o	29,1	1	214	26	177	12	1,6	13,4	9,6	2,3	1,4	0,8
Rente der Knappschaftsversicherung a	77,8	1	139	5	125	9	15,3	53,7	6,5	2,0	0,3	—
Rente der Kriegsopferversorgung o	67,6	1	301	200	76	25	2,8	13,8	21,5	17,6	6,8	5,1
Rente der Kriegsopferversorgung a	266,1	1	156	28	104	24	25,4	197,5	29,8	9,3	2,7	1,4
Leistungen d. Lastenausgleichs	135,4	1	107	2	101	4	29,8	103,0	2,3	0,3	—	—
Arbeitslosen-Unterstützung	11,7	1	135	3	129	3	2,3	8,4	1,0	—	—	—
» -Fürsorge- »	85,6	1	111	4	104	3	31,9	52,4	1,1	0,1	0,1	—
Offene Fürsorge	90,3	1	94	4	84	6	60,3	28,4	1,6	—	—	—
Insgesamt	**2 006,2**	**1**	**147**	**23**	**104**	**20**	**497,2**	**1 189,1**	**199,2**	**72,1**	**27,0**	**21,6**
nach der vorwiegenden Art des Einkommens												
Erwerbseinkommen	173,1	1	303	236	61	6	.	.	.	.	.	.
Renten und Unterstützungen	1 681,4	1	122	3	111	8	.	.	.	.	.	.
Sonstige Einkommen	151,7	1	244	2	69	173	.	.	.	.	.	.
Haushaltungen mit 2 und mehr Personen mit hauptberuflich erwerbstätigem Haushaltungsvorstand nach dessen Stellung im Beruf [4])												
Selbständiger	701,3	3,1	544	446	83	15	—	30,1	93,5	134,0	119,9	323,8
Beamter oder Angestellter	578,3	3,5	582	490	76	16	—	1,2	19,1	93,8	138,8	325,5
Arbeiter (einschl. Heimarbeiter)	1 178,7	3,6	455	364	83	9	0,1	14,7	154,5	375,8	272,9	360,5
Insgesamt	**2 458,3**	**3,7**	**510**	**417**	**81**	**12**	**0,1**	**46,0**	**267,1**	**603,6**	**531,6**	**1 009,8**
Haushaltungen mit 2 und mehr Personen mit nicht hauptberuflich erwerbstätigem, aber vorwiegend Renten und Unterstützungen beziehendem Haushaltungsvorstand nach der vorwiegenden Renten- und Unterstützungsart												
Unfallrente o	43,7	3,2	452	145	293	15	0,5	3,8	9,6	7,3	8,5	14,0
Unfallrente a	41,1	3,0	438	195	228	14	0,3	3,3	8,6	8,7	7,3	12,9
Rente der Invalidenversicherung o	822,1	2,7	263	95	151	17	22,0	370,0	191,4	101,1	63,1	74,5
Rente der Invalidenversicherung a	137,1	2,9	350	215	121	14	2,3	29,2	31,1	33,1	18,4	23,0
Rente der Angestelltenversicherung o	245,3	2,5	298	91	181	26	1,6	83,4	76,7	32,8	18,4	32,4
Rente der Angestelltenversicherung a	72,7	2,7	367	196	145	27	0,5	11,7	19,7	14,9	12,5	13,4
Rente der Knappschaftsversicherung o	175,1	2,7	335	88	237	9	0,5	40,7	57,7	28,1	18,9	29,2
Rente der Knappschaftsversicherung a	49,9	3,0	411	234	169	8	0,1	7,6	10,8	10,4	7,8	13,2
Rente der Kriegsopferversorgung o	120,5	3,1	353	94	248	11	0,4	19,2	36,0	30,6	14,7	19,6
Rente der Kriegsopferversorgung a	500,8	3,0	330	131	188	10	2,1	108,0	158,0	102,8	58,5	71,4
Leistungen d. Lastenausgleichs	169,8	2,8	270	86	175	9	0,4	75,8	44,8	20,7	13,1	15,1
Arbeitslosen-Unterstützung	70,0	3,6	289	65	214	10	0,1	20,8	24,0	12,8	7,1	5,2
» -Fürsorge- »	204,5	3,3	224	47	167	10	2,8	105,9	58,9	23,2	7,7	6,0
Offene Fürsorge	110,3	3,1	206	53	139	14	8,3	57,1	28,0	11,0	3,6	2,3
Insgesamt:	**2 762,9**	**2,9**	**298**	**107**	**176**	**14**	**42,0**	**936,4**	**755,2**	**437,4**	**259,7**	**332,2**
Haushaltungen mit 2 und mehr Personen mit nicht hauptberuflich erwerbstätigem, aber vorwiegend sonstiges oder kein Einkommen beziehendem Haushaltungsvorstand nach der vorwiegenden Art des Einkommens												
Pension [5])	312,1	2,7	497	106	104	287	0,4	9,6	42,0	80,4	58,3	121,4
Sonstige oder kein Einkommen [6])	109,6	3,1	370	151	94	125	2,2	22,6	26,6	21,3	13,7	23,3
Insgesamt	**421,7**	**2,8**	**464**	**118**	**101**	**245**	**2,6**	**32,2**	**68,6**	**101,7**	**72,0**	**144,7**

[1]) Renten des Versicherten bzw. Kriegsbeschädigten selbst. — [2]) Witwen-, Waisen-, Elternrenten. — [3]) Als sonstiges Einkommen zählt auch geringfügiges Einkommen aus nebenberuflicher Tätigkeit. — [4]) Als hauptberuflich erwerbstätig wurde der Haushaltungsvorstand dann eingestuft, wenn er in seinem Berufe mindestens 24 Stunden in der Woche arbeitet. — [5]) Laufende Pensionen von Privatbetrieben, vom Staat, Gemeinden usw.; auch 131er Bezüge.

Anmerkungen zu S. 383:

[1]) Haushaltungen mit Renten- und Unterstützungsempfängern als Haushaltungsvorstand. — [2]) Zahl der einzelnen in die Haushaltung fließenden Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Renten, Unterstützungen oder sonstigen Quellen. Bezieht ein Haushaltungsmitglied gleichzeitig mehrere Einkommen, ist jedes einzelne für sich gezählt. — [3]) Zum Beispiel aus Vermögen, Versicherung, Verpachtung oder private Unterhaltsleistungen, ferner öffentliche oder private Pensionen. — [4]) Verwandte oder nicht verwandte Personen. — [5]) Kinder im Alter von 18 und mehr Jahren, verwandte oder nicht verwandte Personen — [6]) Ohne Vater oder Mutter nur mit Kindern unter 18 Jahren. — [7]) Ohne Ehepaare nur mit Kindern unter 18 Jahren.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger

d) Einkommensverhältnisse der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach Haushaltungstypen

Haushaltungstyp Alter des Haushaltungsvorstandes	Haushaltungen insgesamt	Haushaltungen darunter „Rentnerhaushaltungen"[1])	Personen	Einkommensbezieher	Einzeleinkommen insgesamt[2])	Einzeleinkommen darunter Renten und Unterstützungen	Monatliches Einkommen je Haushaltung insgesamt	davon aus Erwerbstätigkeit	davon aus Renten und Unterstützungen	davon aus sonstigen Quellen[3])
	Anzahl		im Durchschnitt je Haushaltung				DM			
Haushaltungen mit 2 Personen nach dem Haushaltungstyp										
Alleinstehende Ehepaare	1 417,8	891,9	2	1,3	2,5	1,4	275	104	133	38
Vater oder Mutter mit Kind (unter 18 Jahre)	315,0	217,6	2	1,9	3,7	2,6	236	81	133	23
Vater oder Mutter mit Kind (18 und mehr Jahre alt)	357,8	272,5	2	1,9	3,1	1,6	337	191	115	31
Sonstige Haush., deren Mitglieder miteinander verwandt sind	151,1	88,5	2	1,9	3,1	2,0	316	119	150	47
Sonstige Haush., deren Mitglieder nicht miteinander verwandt sind	44,2	32,2	2	1,9	3,2	2,2	311	90	174	47
Zusammen	**2 285,9**	**1 502,7**	**2**	**1,5**	**2,8**	**1,7**	**283**	**115**	**132**	**36**
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes										
unter 40 Jahre	177,9	72,3	2	1,7	3,1	1,9	329	217	99	13
40 bis unter 65 Jahre	1 037,8	602,0	2	1,6	3,0	1,7	303	156	121	26
65 und mehr Jahre	1 070,2	828,3	2	1,4	2,6	1,6	256	59	149	49
Haushaltungen mit 3 Personen nach dem Haushaltungstyp										
Ehepaare mit Kind (unter 18 Jahre)	468,8	131,4	3	1,6	2,9	1,4	382	281	88	13
Ehepaare mit Kind (18 und mehr Jahre alt)	321,3	160,0	3	2,0	3,4	1,5	483	310	130	43
Ehepaare ohne Kinder mit sonst. Personen[4])	108,7	26,5	3	2,2	3,4	1,9	464	287	144	34
Vater oder Mutter mit Kindern (unter 18 Jahre ohne sonst. Pers.[5])	173,3	127,5	3	2,7	3,3	3,8	295	93	171	31
Vater oder Mutter mit Kindern (ohne od. mit sonst. Pers.[4][6])	312,5	208,1	3	2,7	4,4	2,4	443	262	145	36
Sonstige Haush., deren Mitglieder (ohne Ausnahme miteinander verwandt sind)	34,5	15,4	3	2,6	3,9	2,2	489	262	164	63
Sonstige Haush., deren Mitglieder (teilw. od. gar. nicht verwandt sind)	5,7	2,9	3	2,5	3,7	2,1	429	195	166	68
Zusammen	**1 424,8**	**671,8**	**3**	**2,1**	**3,7**	**2,0**	**417**	**260**	**127**	**30**
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes										
unter 40 Jahre	285,4	84,5	3	1,8	3,3	1,9	380	269	98	12
40 bis unter 65 Jahre	849,2	389,8	3	2,2	3,8	2,1	424	273	126	26
65 und mehr Jahre	290,2	197,5	3	2,2	3,6	1,9	431	214	157	60
Haushaltungen mit 4 Personen nach dem Haushaltungstyp										
Ehepaare mit Kindern (unter 18 Jahre ohne sonst. Pers.[5])	341,0	76,3	4	1,6	3,1	1,5	410	315	87	8
Ehepaare mit Kindern (ohne od. mit sonst. Pers.[4][7])	356,0	103,3	4	2,5	3,9	1,7	567	414	123	30
Ehepaare ohne Kinder mit sonst. Personen[4])	12,1	0,9	4	2,6	3,9	1,9	560	385	134	42
Vater oder Mutter mit Kindern (unter 18 Jahre ohne sonst. Pers.[5])	54,6	42,8	4	3,4	6,4	4,7	338	98	209	32
Vater oder Mutter mit Kindern (ohne od. mit sonst. Pers.[4][6])	190,7	127,5	4	3,3	5,4	3,1	520	317	165	37
Sonstige Haush., deren Mitglieder (ohne Ausnahme miteinander verwandt sind)	9,9	3,2	4	2,9	4,6	2,2	564	369	140	55
Sonstige Haush., deren Mitglieder (teilw. od. gar nicht verwandt sind)	1,4	0,9	4	3,1	4,7	3,0	424	163	205	56
Zusammen	**965,7**	**354,9**	**4**	**2,4**	**4,0**	**2,1**	**489**	**341**	**124**	**24**
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes										
unter 40 Jahre	249,7	65,3	4	1,9	3,4	1,9	414	297	105	12
40 bis unter 65 Jahre	581,5	204,9	4	2,5	4,3	2,1	511	364	124	22
65 und mehr Jahre	134,6	84,7	4	2,7	4,3	2,1	535	320	158	57
Haushaltungen mit 5 und mehr Personen nach dem Haushaltungstyp										
Ehepaare mit Kindern (unter 18 Jahre ohne sonst. Pers.[5])	239,4	63,6	5,6	1,9	3,6	1,8	441	317	107	17
Ehepaare mit Kindern (ohne od. mit sonst. Pers.[4][7])	544,2	116,7	5,9	2,9	4,4	1,8	632	485	122	25
Ehepaare ohne Kinder mit sonst. Personen[4])	4,6	0,6	5,5	2,9	4,2	2,1	657	517	124	16
Vater oder Mutter mit Kindern (unter 18 Jahre ohne sonst. Pers.[5])	22,0	17,8	5,4	4,2	7,5	5,4	378	104	230	44
Vater oder Mutter mit Kindern (ohne od. mit sonst. Pers.[4][6])	151,1	98,4	5,6	4,0	6,4	3,7	635	412	186	38
Sonstige Haush., deren Mitglieder (ohne Ausnahme miteinander verwandt sind)	4,1	0,7	5,7	3,3	4,9	2,5	608	413	148	47
Sonstige Haush., deren Mitglieder (teilw. od. gar nicht verwandt sind)	1,0	0,3	5,5	4,6	7,6	5,6	611	347	253	12
Zusammen	**966,4**	**298,1**	**5,7**	**2,8**	**4,6**	**2,2**	**580**	**423**	**131**	**26**
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes										
unter 40 Jahre	234,6	47,7	5,6	2,3	4,0	2,1	478	341	119	19
40 bis unter 65 Jahre	610,3	185,3	5,8	3,0	4,8	2,2	608	451	132	24
65 und mehr Jahre	121,4	65,1	5,8	3,0	4,6	2,1	636	439	149	48
Mehrpersonenhaushaltungen zusammen nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes										
unter 40 Jahre	947,6	269,9	3,7	1,9	3,5	2,0	404	284	105	14
40 bis unter 65 Jahre	3 078,9	1 382,0	3,4	2,2	3,8	2,0	436	286	125	25
65 und mehr Jahre	1 616,3	1 175,6	2,6	1,8	3,1	1,7	339	137	151	51
Zusammen	**5 642,9**	**2 827,5**	**3,2**	**2,1**	**3,5**	**1,9**	**403**	**243**	**129**	**31**
Alleinstehende Personen nach dem Geschlecht										
Männliche Personen	415,7	415,7	1	1	1,9	1,2	188	55	110	22
Weibliche Personen	1 590,6	1 590,6	1	1	2,1	1,5	136	14	102	20
nach dem Alter										
unter 18 Jahre	4,5	4,5	1	1	3,0	2,0	153	88	63	2
18 bis unter 40 Jahre	66,6	66,5	1	1	1,9	1,2	220	134	82	4
40 » » 50 »	150,7	150,7	1	1	2,0	1,2	179	79	89	10
50 » » 60 »	356,6	356,6	1	1	2,0	1,4	146	30	99	17
60 » » 65 »	300,4	300,4	1	1	2,1	1,5	144	16	106	22
65 und mehr Jahre	1 127,4	1 127,4	1	1	2,0	1,5	139	8	108	24
Zusammen	**2 006,2**	**2 006,2**	**1**	**1**	**2,1**	**1,5**	**147**	**23**	**104**	**20**
Haushaltungen insgesamt										
Insgesamt	**7 649,1**	**4 833,7**	**2,6**	**1,8**	**3,1**	**1,8**	**336**	**185**	**122**	**28**

Anmerkungen auf S. 382

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger

c) Schichtung der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach den Gesamteinkommen und Haushaltungstypen bzw. Bedeutung der Renten und Unterstützungen im Rahmen des Gesamteinkommens

Alter des Haushaltungsvorstandes / Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen	Haushaltungen insgesamt	unter 50	davon mit einem monatlichen Gesamteinkommen von ... bis unter ... DM: 50–100	100–150	150–200	200–250	250–300	300–350	350–400	400–450	450–500	500 und mehr
Alleinstehende Ehepaare												
unter 40 Jahre	73,9	–	0,3	1,7	3,1	4,2	7,9	11,7	8,6	7,5	6,8	22,1
40 bis unter 65 Jahre	521,4	–	8,3	74,7	88,5	53,5	57,0	64,6	53,8	41,6	25,5	53,9
65 und mehr Jahre	922,4	–	20,2	168,0	248,2	131,6	67,7	53,5	37,5	30,7	19,8	45,2
Ehepaare nur mit Kindern unter 18 Jahren												
unter 40 Jahre	451,8	–	–	5,4	22,3	33,2	50,7	77,6	76,5	56,6	36,3	93,2
40 bis unter 65 Jahre	555,4	–	0,1	13,7	40,9	46,6	56,4	75,1	76,0	67,1	46,3	133,2
65 und mehr Jahre	42,0	—		2,8	6,1	9,1	5,8	3,9	5,5	2,0	2,2	4,7
Ehepaare mit Kindern jeden Alters ohne oder mit sonstigen Personen [1] [2]												
unter 40 Jahre	143,0	–	–	0,1	1,3	2,4	5,2	9,9	17,8	17,4	18,2	70,6
40 bis unter 65 Jahre	780,0	–	–	2,7	8,1	18,0	35,9	49,9	59,2	67,9	67,3	470,1
65 und mehr Jahre	298,6	—	0,1	3,3	9,1	16,5	19,3	24,8	30,0	31,5	27,9	136,1
Ehepaare ohne Kinder mit sonstigen Personen [1]												
unter 40 Jahre	23,5	–	–	–	0,4	0,8	0,4	1,9	2,1	3,7	3,1	11,1
40 bis unter 65 Jahre	80,0	–	–	0,4	1,8	5,0	6,4	9,2	12,7	8,6	7,1	28,9
65 und mehr Jahre	21,8	–	–	0,8	1,5	2,4	4,3	1,6	1,5	1,4	1,4	6,9
Vater oder Mutter nur mit Kindern unter 18 Jahren												
unter 40 Jahre	182,4	–	4,5	21,6	42,2	39,0	28,3	16,3	10,6	8,0	4,4	7,5
40 bis unter 65 Jahre	368,1	–	4,9	34,5	78,3	71,1	55,7	39,5	27,4	18,7	12,7	25,3
65 und mehr Jahre	14,4	–	—	3,5	4,0	1,9	1,6	1,0	1,0	0,2	0,1	1,1
Vater oder Mutter mit Kindern jeden Alters ohne oder mit sonstigen Personen [1] [2]												
unter 40 Jahre	49,0	—	—	0,8	1,6	3,0	4,9	7,3	7,4	5,4	4,7	13,9
40 bis unter 65 Jahre	637,4	–	0,9	11,0	20,4	40,0	60,3	78,1	73,4	64,9	59,6	228,8
65 und mehr Jahre	325,6	–	3,4	13,6	26,8	34,9	32,6	34,7	35,8	31,5	24,7	87,6
Sonstige Haushaltungen, deren Mitglieder ohne Ausnahme miteinander verwandt sind												
unter 40 Jahre	21,0	—	0,1	—	1,6	0,8	2,0	3,0	2,6	2,5	1,6	6,8
40 bis unter 65 Jahre	115,1	—	1,1	6,2	17,4	19,3	13,7	10,1	11,9	8,8	6,0	20,6
65 und mehr Jahre	63,6	–	0,5	4,7	9,3	14,3	9,6	6,2	3,0	3,0	2,7	10,3
Sonstige Haushaltungen, deren Mitglieder teilweise oder gar nicht miteinander verwandt sind												
unter 40 Jahre	3,0	—	—	–	0,6	0,5	0,1	0,5	0,1	0,4	0,1	0,7
40 bis unter 65 Jahre	21,3	–	—	1,0	3,4	2,6	3,5	1,4	2,2	1,4	1,0	4,8
65 und mehr Jahre	28,0	–	0,3	1,6	5,5	6,5	3,3	2,9	1,4	2,1	1,0	3,4
Mehrpersonenhaushaltungen zusammen												
nach dem Alter des Haushaltungvorstandes												
unter 40 Jahre	947,6	–	4,9	29,5	73,0	83,9	99,6	128,3	125,8	101,5	75,3	225,9
40 bis unter 65 Jahre	3 078,9	—	15,4	144,1	259,0	256,0	289,9	327,9	316,6	279,0	225,5	965,5
65 und mehr Jahre	1 616,3	–	24,5	198,5	310,5	217,2	144,3	128,4	115,6	102,3	79,7	295,3
nach dem Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen												
100 vH	790,8	—	21,3	197,4	288,3	154,6	68,2	31,2	13,5	9,0	3,7	3,6
75 bis unter 100 vH	698,9	–	17,2	111,2	212,1	155,3	88,0	50,7	29,3	15,7	8,9	10,5
50 » » 75 »	596,1	—	4,7	42,3	81,1	110,7	102,9	76,1	49,9	40,1	26,1	62,3
25 » » 50 »	1 225,8	–	1,1	15,1	40,2	81,1	128,3	176,9	184,3	162,5	129,5	306,9
unter 25 vH	2 331,2	—	0,4	6,2	20,8	55,3	146,5	249,8	280,9	255,5	212,4	1 103,4
Zusammen	**5 642,9**	—	**44,8**	**372,1**	**642,4**	**557,1**	**533,8**	**584,7**	**558,0**	**482,8**	**380,5**	**1 486,7**
Alleinstehende Personen												
nach dem Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen												
100 vH	1 060,6	2,9	343,4	564,5	107,4	26,6	9,7	3,9	1,0	0,6	0,4	0,1
75 bis unter 100 vH	387,8	0,5	100,0	200,4	66,7	13,4	5,0	1,2	0,3	0,1	0,1	0,1
50 » » 75 »	227,5	0,1	43,1	87,4	61,0	25,2	5,7	3,5	0,7	0,4	0,3	0,1
25 » » 50 »	177,5	–	5,2	38,8	47,6	34,4	21,3	11,0	8,6	4,5	2,7	3,4
unter 25 vH	152,8	–	1,9	5,1	10,3	29,2	28,7	25,6	16,3	11,3	6,6	17,8
Zusammen	**2 006,2**	**3,6**	**493,6**	**896,3**	**293,0**	**128,7**	**70,5**	**45,2**	**26,9**	**16,9**	**10,1**	**21,6**
Haushaltungen insgesamt												
Insgesamt	**7 649,1**	**3,6**	**538,4**	**1 268,4**	**935,2**	**685,8**	**604,3**	**629,9**	**584,9**	**499,7**	**390,6**	**1 508,3**

[1] Verwandte oder nicht verwandte Personen. — [2] Ohne Ehepaare nur mit Kindern unter 18 Jahren. — [3] Ohne Vater oder Mutter nur mit Kindern unter 18 Jahren.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger

f) Wohnverhältnisse der Haushaltungen im Frühjahr 1955 nach Haushaltungstypen

Alter des Haushaltungsvorstandes Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen	Haushaltungen in Wohnungen						Haushaltungen außerhalb von Wohnungen		Haushaltungen insgesamt
	im eigenen Haus		als Hauptmieter		als Untermieter	zusammen	in Anstalten	in sonstigen Unterkünften [1]	
	allein in der Wohnung	mit Untermietern	allein in der Wohnung	mit Untermietern					
Alleinstehende Ehepaare									
unter 40 Jahre	7,3	2,0	49,3	2,0	11,7	72,3	—	1,6	73,9
40 bis unter 65 Jahre	88,4	30,0	304,4	42,6	35,1	500,4	0,6	20,4	521,4
65 und mehr Jahre	164,4	56,6	388,1	95,2	85,2	789,5	4,9	28,0	822,4
Ehepaare nur mit Kindern unter 18 Jahren									
unter 40 Jahre	53,1	12,1	323,4	14,5	29,6	432,8	0,4	18,6	451,8
40 bis unter 65 Jahre	112,0	31,3	346,4	24,5	18,7	533,1	0,2	22,1	555,4
65 und mehr Jahre	11,2	3,2	21,8	2,3	2,0	40,6	—	1,4	42,0
Ehepaare mit Kindern jeden Alters ohne oder mit sonstigen Personen [2] [3]									
unter 40 Jahre	62,5	10,8	61,2	3,3	2,2	140,0	—	3,0	143,0
40 bis unter 65 Jahre	300,8	54,2	362,3	25,4	14,0	756,7	—	23,3	780,0
65 und mehr Jahre	129,0	21,4	120,5	14,5	7,6	293,0	—	5,5	298,6
Ehepaare ohne Kinder mit sonstigen Personen [3]									
unter 40 Jahre	9,9	1,2	11,1	0,5	0,3	23,0	—	0,5	23,5
40 bis unter 65 Jahre	24,5	3,2	44,3	3,6	2,3	77,9	—	2,1	80,0
65 und mehr Jahre	7,5	1,2	8,9	2,6	1,1	21,3	—	0,5	21,8
Vater oder Mutter nur mit Kindern unter 18 Jahren									
unter 40 Jahre	9,2	2,9	111,0	12,2	35,2	170,5	0,2	11,7	182,4
40 bis unter 65 Jahre	44,8	16,5	219,3	31,2	39,8	351,6	0,3	16,2	368,1
65 und mehr Jahre	3,0	1,5	6,0	1,4	2,2	14,1	—	0,3	14,4
Vater oder Mutter mit Kindern jeden Alters ohne oder mit sonstigen Personen [3] [4]									
unter 40 Jahre	7,6	1,7	30,3	3,4	2,5	45,5	—	3,5	49,0
40 bis unter 65 Jahre	145,7	37,4	351,1	47,0	37,2	618,4	—	19,0	637,4
65 und mehr Jahre	102,6	22,7	149,3	22,5	22,1	319,2	0,1	6,3	325,6
Sonstige Haushaltungen, deren Mitglieder ohne Ausnahme miteinander verwandt sind									
unter 40 Jahre	5,5	1,7	10,2	1,6	1,4	20,4	—	0,6	21,0
40 bis unter 65 Jahre	21,0	6,5	58,4	10,3	15,4	111,6	0,1	3,4	115,1
65 und mehr Jahre	15,6	3,8	28,7	6,5	7,4	62,0	0,8	0,8	63,6
Sonstige Haushaltungen, deren Mitglieder teilweise oder gar nicht miteinander verwandt sind									
unter 40 Jahre	0,3	—	1,4	0,1	0,4	2,2	—	0,8	3,0
40 bis unter 65 Jahre	3,2	0,9	10,6	1,8	2,8	19,3	—	2,0	21,3
65 und mehr Jahre	5,1	1,4	14,3	1,9	3,1	25,8	0,1	2,1	28,0
Mehrpersonenhaushaltungen zusammen									
nach dem Alter des Haushaltungsvorstandes									
unter 40 Jahre	155,4	32,4	598,0	37,6	83,4	906,8	0,6	40,2	947,6
40 bis unter 65 Jahre	740,3	180,1	1 696,9	186,4	165,2	2 968,9	1,3	108,7	3 078,8
65 und mehr Jahre	438,4	111,8	737,5	146,9	130,9	1 565,5	5,9	44,9	1 616,3
nach dem Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen									
75 und mehr vH	201,5	64,5	824,5	120,6	183,9	1 395,0	4,6	90,1	1 489,7
50 bis unter 75 vH	139,8	36,8	304,4	46,8	44,1	571,9	1,4	22,8	596,1
unter 50 vH	992,8	223,0	1 903,6	203,6	151,4	3 474,4	1,8	80,8	3 557,0
Zusammen	**1 334,2**	**324,2**	**3 032,4**	**371,0**	**379,5**	**5 441,3**	**7,8**	**193,8**	**5 642,9**
Alleinstehende Personen									
nach dem Alter									
unter 40 Jahre	1,4	0,4	10,5	2,0	49,0	63,4	2,1	5,6	71,0
40 bis unter 65 Jahre	60,0	29,6	245,7	93,4	333,0	761,7	15,4	30,7	807,8
65 und mehr Jahre	112,2	47,8	291,4	124,3	453,7	1 029,4	65,3	32,7	1 127,4
nach dem Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen									
75 und mehr vH	92,4	43,5	399,1	147,8	648,1	1 330,9	60,3	57,2	1 448,4
50 bis unter 75 vH	36,5	13,8	56,0	33,3	70,6	210,2	13,2	4,1	227,5
unter 50 vH	44,5	20,6	92,5	38,7	117,0	313,3	9,3	7,7	330,3
Zusammen	**173,5**	**77,8**	**547,6**	**219,8**	**835,7**	**1 854,4**	**82,8**	**69,0**	**2 006,2**
Haushaltungen insgesamt									
Insgesamt	**1 507,7**	**402,0**	**3 580,1**	**590,7**	**1 215,2**	**7 295,7**	**90,6**	**262,8**	**7 649,1**

[1] Z. B. Lager, Massenunterkünfte Baracken, Wohnwagen, Nissenhütten. — [2] Verwandte oder nicht verwandte Personen. — [3] Ohne Ehepaare nur mit Kindern unter 18 Jahren. — [4] Ohne Vater oder Mutter nur mit Kindern unter 18 Jahren.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger

g) Mietbelastung der Haushaltungen im Verhältnis zum Gesamteinkommen im Frühjahr 1955 *)

in 1000

Anteil der Miete für die selbstbewohnten Räume am Gesamteinkommen	Haushaltungen insgesamt	davon mit einem monatlichen Gesamteinkommen von ... DM: unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 200	200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 und mehr
Alleinstehende Personen												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	251,3	1,4	63,2	93,2	42,3	20,7	11,3	6,3	3,5	2,5	1,0	6,0
Sonstige Haushaltungen[2]	180,3	0,8	60,7	71,3	29,5	7,9	4,1	1,4	1,2	0,9	0,7	1,8
Mietanteil unter 5 vH	61,7	—	1,4	18,1	7,7	8,2	7,3	6,9	2,9	3,2	1,9	4,2
» 5 bis unter 10 vH	313,4	—	29,9	133,2	55,3	31,1	22,1	15,8	10,0	5,5	4,2	6,2
» 10 » » 15 »	366,0	0,3	80,1	167,7	55,1	29,1	14,2	7,4	6,0	2,5	1,2	2,5
» 15 » » 20 »	271,9	—	72,6	128,2	45,1	14,3	4,8	2,9	1,4	1,4	0,5	0,7
» 20 und mehr vH	409,8	0,7	142,8	217,9	33,8	7,9	3,4	1,7	0,9	0,5	—	0,1
Insgesamt	**1 854,4**	**3,2**	**450,6**	**829,6**	**268,8**	**119,2**	**67,2**	**42,4**	**25,9**	**16,5**	**9,5**	**21,5**
Haushaltungen mit 2 Personen												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	524,6	—	18,0	76,9	96,8	76,2	59,0	52,2	40,7	29,8	21,4	53,6
Sonstige Haushaltungen[2]	100,1	—	5,4	18,4	24,8	12,7	11,3	8,5	4,6	4,7	3,2	6,5
Mietanteil unter 5 vH	153,0	—	—	3,2	13,0	19,7	15,6	19,0	17,3	19,1	11,9	33,3
» 5 bis unter 10 vH	586,8	—	1,3	29,2	93,5	76,9	80,6	77,2	69,7	53,4	35,2	69,8
» 10 » » 15 »	428,8	—	5,0	57,8	110,7	77,0	49,6	41,0	28,0	20,7	13,4	24,5
» 15 » » 20 »	228,2	—	3,6	51,4	76,5	40,7	18,9	14,5	8,8	4,7	2,8	6,2
» 20 und mehr vH	179,0	—	5,3	64,6	63,4	24,9	10,0	5,2	2,5	1,2	0,7	1,2
Insgesamt	**2 200,5**	—	**39,6**	**301,6**	**479,7**	**328,1**	**245,0**	**217,6**	**171,6**	**133,6**	**88,6**	**195,1**
Haushaltungen mit 3 Personen												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	374,8	—	0,4	11,2	18,4	31,9	41,8	47,6	46,8	39,2	29,1	108,5
Sonstige Haushaltungen[2]	46,8	—	—	2,5	3,0	3,3	6,8	4,9	5,8	3,6	2,3	14,7
Mietanteil unter 5 vH	185,4	—	—	0,8	2,5	8,7	13,2	21,2	19,5	21,9	19,9	77,6
» 5 bis unter 10 vH	454,5	—	0,2	6,0	16,9	35,3	47,6	60,5	62,4	48,4	42,9	134,4
» 10 » » 15 »	214,5	—	0,1	7,5	20,8	29,1	29,1	29,3	28,5	23,4	14,5	32,2
» 15 » » 20 »	65,7	—	0,1	4,9	12,1	11,9	10,9	8,2	5,9	4,3	2,4	4,9
» 20 und mehr vH	36,6	—	—	3,6	9,2	8,7	4,3	5,2	1,8	1,2	1,2	1,3
Insgesamt	**1 378,3**	—	**0,8**	**36,5**	**82,9**	**128,9**	**153,7**	**176,9**	**170,7**	**142,0**	**112,3**	**373,6**
Haushaltungen mit 4 Personen												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	313,4	—	—	3,0	7,3	11,9	22,3	30,6	37,8	34,2	33,1	133,2
Sonstige Haushaltungen[2]	25,6	—	—	0,6	1,4	2,1	2,1	4,3	2,4	2,5	1,0	9,3
Mietanteil unter 5 vH	144,6	—	—	0,1	1,2	2,7	5,8	11,4	13,5	12,5	11,5	85,8
» 5 bis unter 10 vH	286,3	—	—	0,7	6,2	11,2	21,1	31,5	36,1	35,5	30,5	113,6
» 10 » » 15 »	119,2	—	—	1,0	8,7	9,3	12,7	15,4	17,3	14,5	9,8	30,5
» 15 » » 20 »	32,6	—	0,1	0,6	4,0	3,3	4,6	6,6	4,6	3,0	2,1	3,7
» 20 und mehr vH	13,2	—	—	0,4	3,4	3,2	1,8	1,4	1,0	0,8	0,3	0,9
Insgesamt	**935,0**	—	**0,1**	**6,4**	**32,2**	**43,8**	**70,4**	**101,1**	**112,7**	**103,0**	**88,3**	**377,0**
Haushaltungen mit 5 und mehr Personen												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	445,5	—	—	0,3	3,5	10,3	19,2	29,6	40,2	43,1	41,0	258,2
Sonstige Haushaltungen[2]	25,1	—	—	—	0,3	1,4	2,4	2,1	2,2	1,9	1,6	13,2
Mietanteil unter 5 vH	154,0	—	—	—	0,6	1,7	2,9	7,8	9,4	12,0	10,6	109,0
» 5 bis unter 10 vH	215,6	—	—	0,3	2,5	8,5	11,6	15,7	23,1	24,7	19,2	110,0
» 10 » » 15 »	64,6	—	—	0,3	3,2	3,8	6,5	8,2	7,9	7,5	6,9	20,3
» 15 » » 20 »	16,4	—	—	0,1	0,9	2,5	2,1	2,7	2,9	1,6	1,1	2,5
» 20 und mehr vH	6,3	—	—	—	0,5	0,9	1,2	0,5	0,8	0,3	0,6	1,4
Insgesamt	**927,5**	—	**1,0**	**11,5**	**29,1**	**45,9**	**66,6**	**86,5**	**91,1**	**81,1**	**514,6**	

*) Ohne Haushaltungen in Anstalten und sonstigen Unterkünften außerhalb von Wohnungen. — [1]) Einschl. Haushaltungen in Eigentumswohnungen. — [2]) Mietangabe verweigert oder mietfrei wohnend oder Geschäfts- bzw. Berufsmietwohnungen mit überhöhter Miete.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger

g) Mietbelastung der Haushaltungen im Verhältnis zum Gesamteinkommen im Frühjahr 1955*)

in 1000

Anteil der Miete für die selbstbewohnten Räume am Gesamteinkommen	Haushaltungen insgesamt	unter 50	davon mit einem monatlichen Gesamteinkommen von ... DM: 50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 200	200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 und mehr
Haushaltungsgrößen zusammen												
Insgesamt												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	1 909,7	1,4	81,5	184,7	168,3	151,1	153,5	166,2	169,0	148,8	125,8	559,3
Sonstige Haushaltungen[2]	378,0	0,8	66,1	92,8	58,8	27,5	26,7	21,3	16,1	13,7	8,8	45,5
Mietanteil unter 5 vH	698,7	—	1,4	22,3	26,0	41,0	44,7	66,2	62,7	68,6	55,7	309,9
» 5 bis unter 10 vH	1 856,5	—	31,3	169,3	174,5	162,8	183,1	200,7	201,3	167,5	132,1	433,0
» 10 » » 15 »	1 193,1	0,3	86,2	234,3	198,6	148,4	112,1	101,3	87,6	68,5	45,8	0,0
» 15 » » 20 »	614,8	—	76,5	185,2	138,5	72,7	41,3	34,0	23,6	15,0	8,9	18,1
» 20 und mehr vH	644,9	0,7	148,2	286,5	110,3	45,6	20,8	13,9	7,1	4,0	2,8	5,0
Insgesamt	**7 295,7**	**3,2**	**491,2**	**1175,1**	**875,0**	**649,1**	**582,2**	**604,6**	**567,4**	**486,1**	**379,9**	**1481,8**
Haushaltungen mit einem Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen von 75 und mehr vH												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	401,9	1,4	64,6	124,2	90,6	54,5	29,0	17,5	9,2	4,9	3,3	2,7
Sonstige Haushaltungen[2]	166,8	0,7	53,7	62,1	30,5	10,7	4,3	2,1	1,4	0,7	0,1	0,6
Mietanteil unter 5 vH	113,7	—	1,0	20,3	19,3	25,0	16,4	11,7	7,3	6,0	3,3	3,4
» 5 bis unter 10 vH	541,0	—	29,9	151,9	141,5	93,5	56,9	30,7	16,9	8,7	4,4	6,4
» 10 » » 15 »	587,0	0,3	81,0	213,6	155,0	79,6	34,5	14,3	4,7	2,3	1,0	0,7
» 15 » » 20 »	402,2	—	70,6	165,3	104,9	40,3	13,7	4,6	1,6	0,8	0,3	0,1
» 20 und mehr vH	513,3	0,7	136,0	252,5	86,6	26,1	8,0	1,7	1,2	0,4	0,1	0,1
Insgesamt	**2 725,9**	**3,0**	**436,8**	**989,9**	**628,4**	**329,7**	**162,8**	**82,6**	**42,3**	**23,8**	**12,5**	**14,0**
Haushaltungen mit einem Anteil der Renten und Untertützungen am Gesamteinkommen von 50 bis unter 75 vH												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	226,9	—	14,8	36,7	39,5	36,9	27,0	22,3	12,1	10,6	8,2	18,9
Sonstige Haushaltungen[2]	55,7	0,1	8,9	15,4	13,0	6,3	4,6	2,7	1,5	1,0	0,5	0,7
Mietanteil unter 5 vH	67,0	—	0,4	0,0	3,7	5,7	7,0	7,4	8,8	7,2	5,6	19,1
» 5 bis unter 10 vH	170,3	—	1,2	12,6	18,5	27,8	31,7	21,6	17,0	13,8	7,4	18,7
» 10 » » 15 »	120,1	—	4,5	15,1	24,1	27,8	20,1	11,9	6,7	4,5	2,9	2,6
» 15 » » 20 »	73,6	—	5,6	14,7	20,2	13,9	8,7	6,6	1,4	1,4	0,6	0,4
» 20 und mehr vH	68,5	—	10,8	26,9	12,8	9,4	4,1	3,3	0,6	0,4	—	0,1
Insgesamt	**782,1**	**0,1**	**46,2**	**122,4**	**132,8**	**127,8**	**104,2**	**75,8**	**48,1**	**38,9**	**25,2**	**60,5**
Haushaltungen mit einem Anteil der Renten und Unterstützungen am Gesamteinkommen unter 50 vH												
Ohne Miete												
Hauseigentümer[1]	1 280,9	—	2,2	23,8	38,2	59,7	97,5	126,4	147,8	133,4	114,2	537,7
Sonstige Haushaltungen[2]	155,4	—	3,5	15,3	14,3	10,5	17,8	16,5	13,2	12,0	8,1	44,1
Mietanteil unter 5 vH	518,0	—	—	1,0	3,1	10,2	20,4	47,1	46,5	55,3	46,8	287,5
» 5 bis unter 10 vH	1 145,3	—	0,1	4,8	14,5	41,6	94,5	148,4	167,4	145,0	120,2	408,9
» 10 » » 15 »	486,0	—	0,7	5,6	19,5	41,0	57,6	75,1	76,2	61,6	42,0	106,8
» 15 » » 20 »	139,0	—	0,3	5,2	13,4	18,5	18,9	23,8	20,6	12,8	8,1	17,5
» 20 und mehr vH	63,1	—	1,4	7,1	10,8	10,1	8,6	8,9	5,3	3,3	2,7	4,8
Insgesamt	**3 787,7**	—	**8,2**	**62,8**	**113,8**	**191,6**	**315,3**	**446,2**	**477,0**	**423,4**	**342,1**	**1407,3**

*) Ohne Haushaltungen in Anstalten und sonstigen Unterkünften außerhalb von Wohnungen. — [1]) Einschl. Haushaltungen in Eigentumswohnungen. — [2]) Mietangabe verweigert oder mietfrei wohnend oder Geschäfts- bzw. Berufsmietwohnungen mit überhöhter Miete.

XIX. Öffentliche Finanzen

Vorbemerkung:

In **Abschnitt A** »**Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden**« handelt es sich bei den Tabellen 1 bis 5 um Ergebnisse der **Jahresrechnungsstatistik** (Staatsfinanzstatistik und Gemeindefinanzstatistik). Bei der einen Überblick über mehrere Rechnungsjahre ermöglichenden Anordnung der Tabellen mußten dabei im Interesse der Vergleichbarkeit der einzelnen Jahre die Ergebnisse des Rechnungsjahres 1951 durch die Einbeziehung des Lastenausgleichsfonds in die Finanzen der Gebietskörperschaften abweichend von der Veröffentlichung in den Bänden 88 und 99 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland dargestellt werden (vgl. Statistisches Jahrbuch 1955 S. 396). Ab Rechnungsjahr 1953 sind die Erstattungen nicht mehr als besondere »Einnahmeart« bei den einzelnen Verwaltungszweigen einer Gebietskörperschaft, sondern nur noch nachrichtlich erfragt und für die Summe der Verwaltungszweige nachgewiesen. — Die wichtigsten in Tabelle 1 bis 5 verwendeten finanzstatistischen Begriffe werden wie folgt erläutert (*ausführlichere Darstellung in Band 138 und 139 der Reihe* »Statistik der Bundesrepublik Deutschland«):

Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen: Staatliche kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden. Die Tabellen über die Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen enthalten deren Ausgaben und Einnahmen mit Ausnahme der Steuereinnahmen, der allgemeinen Finanzzuweisungen, der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel/steuerähnlichen Einnahmen und der Rücklagen für den Gesamthaushalt; diese werden gesondert ausgewiesen. Einzelne (grundsätzlich vermögenswirksame) Einnahme- und Ausgabeposten des Erwerbsvermögens werden den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zugerechnet.

Erwerbsvermögen: Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragserzielung im Vordergrund steht und die nicht mit hoheitlichen Funktionen verbunden zu sein brauchen. Das Erwerbsvermögen umfaßt das allgemeine Kapitalvermögen, das allgemeine Grundvermögen, das Sondervermögen und die Wirtschaftsunternehmen.

Bruttoausgaben: Summe der einzelnen Ausgaben bei den Verwaltungszweigen der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge). Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ist der Aussagewert der addierten Bruttoausgaben gering, weil diese außer den Erstattungen weitere Doppelzählungen in Form des verwaltungszweiggebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr) enthalten.

Erstattungen: Verrechnungen zwischen Verwaltungszweigen innerhalb des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr) — z. B. Zahlungen des Fürsorgeamtes an ein Krankenhaus derselben Gebietskörperschaft für die Behandlung eines Fürsorgeempfängers —. Für einen Verwaltungszweig sind die Erstattungen echte Einnahmen bzw. Ausgaben, in der Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen sind sie jedoch Doppelzählungen.

Zuweisungen: Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen. Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen. — Zahlungen für Mieten, Pachten, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte sind keine Zuweisungen. Steuerbeteiligungsbeträge werden nicht in den Zuweisungsverkehr einbezogen. Die Finanzstatistik unterscheidet verwaltungszweiggebundene und allgemeine Finanzzuweisungen.

Unmittelbare Ausgaben: Summe der Ausgabearten — Bruttoausgaben — ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen an Gebietskörperschaften (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen). Da die Ausgaben in der Darstellungsform der unmittelbaren Ausgaben von der Ausgabenseite her bereinigt sind (Erfüllungsprinzip), zeigen sie für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird (z. B. Kriegsopferversorgung).

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf): Bruttoausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundener Zuweisungen, Schuldenaufnahmen und Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften (für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen auch abzüglich Erstattungen). Da die Ausgaben in der Darstellungsform der Eigenausgaben von der Einnahmenseite her bereinigt sind (Belastungsprinzip), zeigen sie die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen.

Spezielle Deckungsmittel: Unmittelbar bei den einzelnen Verwaltungszweigen anfallende Einnahmen. Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Schuldenaufnahmen und Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften werden in der Finanzstatistik gesondert dargestellt. Für die Summe der Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen werden die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen bereinigt.

Zuschußbedarf: Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen. Der Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

Allgemeine Deckungsmittel: Einnahmen für den Gesamthaushalt der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen. Steuereinnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen, Erträge und Überschüsse des Erwerbsvermögens und sonstige allgemeine Deckungsmittel/steuerähnliche Einnahmen. Zusammen mit den Rücklagen für den Gesamthaushalt ist aus den allgemeinen Deckungsmitteln der Zuschußbedarf der gesamten Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zu decken.

Vermögenswirksame Einnahmen und Ausgaben: Das Vermögen verändernde Einnahmen (Schuldenaufnahmen, Rückflüsse von Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen) und Ausgaben (Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Tilgung, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen).

Die Tabellen 6, 7 und 8 enthalten Ergebnisse aus monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken des Bundesministeriums der Finanzen. Tabelle 7 und 8 (Einnahmen und Ausgaben des Bundes bzw. der Länder) bringen Rechnungsergebnisse, Tabelle 6 (Steuereinnahmen) kassenmäßige Abschlußzahlen.

Die Angaben der Tabellen 9 (Personal) und 10 (Schulden) werden durch besondere, jährliche Erhebungen gewonnen.

Die in den **Abschnitten B bis D** gebrachten Tabellen sind Ergebnisse der verschiedenen **Steuerstatistiken**, die zum Teil neben rein steuerlichen Angaben auch Zahlen liefern, die über den eigentlichen Bereich der öffentlichen Verwaltung hinausgehen.

In **Abschnitt B** »**Besitz- und Verkehrsteuern**« werden neben der Zahl der Steuerpflichtigen und der Höhe der Steuerschuld Angaben über Bruttolohn bzw. Bruttoeinkommen gebracht.

a. **Lohnsteuerstatistik**
Von der Lohnsteuerstatistik werden nur die nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die Lohnsteuerkarten und Lohnsteuerüberweisungsblätter. Von einem für 1950 erwarteten Soll von 16,7 Millionen Lohnsteuerpflichtigen waren 4,6 Millionen Lohnsteuerbelege nicht zurückgeflossen, die nach den Ergebnissen einer Sonderuntersuchung in der Hauptsache auf Arbeitslose, land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte, Jugendliche und Hausgehilfinnen entfielen (vgl. W. u. St. 5. Jg. NF Heft 12 S. 561). In den Tabellen werden nur die statistisch erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nachgewiesen.
Als Steuerbelastete gelten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, für die, wenn auch nur bei einer Lohnzahlung, Lohnsteuer einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, deren Bruttolohn zwar über der Besteuerungsgrenze für Ledige (1 530,99 DM jährlich) gelegen hat, die aber entweder wegen ihres Familienstandes oder aus sonstigen Gründen eine Lohnsteuer überhaupt nicht gezahlt haben, oder deren Lohnsteuer in voller Höhe erstattet worden ist. Unbesteuert im Sinne der Statistik sind alle diejenigen Steuerpflichtigen, die bei ganzjähriger Beschäftigung — oder bei nicht ganzjähriger Beschäftigung nach Umrechnung auf das gesamte Kalenderjahr — weniger als 1 531 DM Arbeitslohn erhielten und von denen zu keinem Lohnzahlungszeitraum Lohnsteuer einbehalten wurde. Als Bruttolohn wird nach den Angaben der Arbeitgeber in der Lohnsteuerbescheinigung auf den Lohnsteuerbelegen der Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinne ohne jeden Abzug, als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen.
Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter im Hauptabschnitt XXI.

b. **Einkommensteuerstatistik**
Von der Einkommensteuerstatistik 1950 wurden an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide alle Steuerpflichtigen erfaßt, die für den Veranlagungszeitraum zur Einkommensteuer veranlagt waren. Die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden waren, konnten nur in einer vereinfachten Form in die Statistik einbezogen werden, so daß sie sich nicht in alle Tabellen einarbeiten ließen.

Steuerbelastet sind diejenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Steuerpflichtigen angesehen, die zwar mit einem Einkommen veranlagt worden sind, für die aber wegen ihres Familienstandes oder aus anderen Gründen eine Steuerschuld nicht festgesetzt worden ist. Als 0-Fälle, Verlustfälle und nv-Fälle sind diejenigen Fälle zusammengefaßt worden, bei denen die Veranlagung ein Einkommen von 0 DM oder einen Verlust ergab oder die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind.

c. **Körperschaftsteuerstatistik**
Durch die Körperschaftsteuerstatistik 1950 wurden die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1950 auf Grund von Durchschriften der Steuerbescheide erfaßt. Im Gegensatz zur Körperschaftsteuerstatistik 1949 wurden die Mindestbesteuerungsfälle 1950 gesondert ausgewiesen. Steuerbefreite kommen in der Körperschaftsteuerstatistik nicht vor. Die Begriffe für 0-, Verlust- und nv-Fälle decken sich mit denen bei der Einkommensteuerstatistik.

d. **Erbschaftsteuerstatistik**
Die Erbschaftsteuerstatistik wird an Hand von Nachweisungen der Finanzämter aufgestellt. Sie umfaßt die Erwerbe, für die die Steuerschuld nach dem 31.12. 1948 entstanden ist, ein endgültiger Steuerbescheid in dem der Erhebung zugrunde liegenden Kalenderjahr erteilt und ein Steuerbetrag festgesetzt worden ist.

Abschnitt C »**Umsatzsteuer**« enthält vorläufige Ergebnisse der für 1954 durchgeführten **Umsatzsteuerstatistik.** Die Zählblätter wurden nach den Überwachungsbogen ausgefertigt, die in den Finanzämtern auf Grund der monatlichen und vierteljährlichen Voranmeldungen geführt werden. Erfahrungsgemäß stimmen die Veranlagungsbeträge größtenteils mit der Summe der Voranmeldungen überein. Erfaßt sind die Unternehmen, d. h. die rechtlich selbständigen Einheiten. Bei diesen wurden der Gesamtumsatz sowie die steuerpflichtigen und steuerfreien Umsatzarten festgestellt, aus denen sich ersterer zusammensetzt, ferner die Umsatzsteuer sowie andere steuerliche Merkmale. Die wirtschaftliche Gliederung entspricht nahezu vollständig der Systematik für die Arbeitsstättenzählung.

Die nach Durchschnittsätzen besteuerten Landwirte und landwirtschaftlichen Umsätze von Mischbetrieben wurden in einer Zusatzerhebung erfaßt, wobei Umsatzsteuer und steuerpflichtige Umsätze ermittelt sowie die steuerfreien Umsätze hinzugeschätzt und (in Tab. 1 bis 5) der Wirtschaftsabteilung 0 bzw. (in Tab. 6) dem Gesamtumsatz und der Umsatzsteuer zugerechnet wurden.

Nicht in die Statistik einbezogen wurden die Umsätze der Unternehmen mit einer Steuerschuld bis 20 DM im Jahr (Kleinbetragsfälle) oder nur wenig darüber (sog. Jahreszahler), soweit diese keine steuerfreien Umsätze erzielten. (Im übrigen vgl. hierzu Statistisches Jahrbuch 1955 S. 397 und zum Verfahren überhaupt »Wirtschaft und Statistik«, 8. Jg. N. F., Heft 2/1956, S. 57).

Abschnitt D »**Verbrauchsteuern**« bringt neben den Einnahmen aus der Versteuerung **verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse** Unterlagen über deren Herstellung und Absatz, über die Zahl der Herstellungsbetriebe und ihrer Beschäftigten sowie die verarbeiteten Rohstoffe.
Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch sind in den Hauptabschnitten XXII Versorgung und Verbrauch und XXIII Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen enthalten.

A. Finanzen von Bund,

1. Ausgaben und Einnahmen in

Mill.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig / Ausgabeart / Deckungsmittel und Abschluß	Insgesamt 1951	Insgesamt 1952	Insgesamt 1953	Insgesamt 1954	Bund 1951	Bund 1952	Bund 1953	Bund 1954	Lastenaus 1951	Lastenaus 1952
	Eigenausgaben (Reiner Finanz										
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung (Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten, Finanz- und Steuerverwaltung, Schuldenverwaltung)	2 288,0	2 663,5	3 041,8	3 311,6	723,9	982,0	1 196,5	1 277,3	33,4	15,2
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 105,0	1 225,4	1 373,6	1 354,7	137,6	87,8	112,4	139,4	—	—
3	Rechtssicherheit	682,1	792,1	875,9	946,1	6,5	8,1	11,1	13,0	—	—
4	Schulen	2 653,7	3 099,3	3 669,7	4 068,2	5,4	5,6	5,6	4,7	—	—
5	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	976,3	1 103,0	1 284,0	1 409,3	60,9	58,3	93,7	111,0	—	—
6	Sozialwesen	10 817,4	11 937,1	14 892,8	15 061,1	6 746,0	7 524,7	8 991,6	8 759,3	970,5	1 018,3
7	darunter: Soziale Kriegsfolgelasten einschl. Behörden	.	6 145,4	7 566,8	7 695,1	4 108,9	4 570,0	4 903,4	4 996,3	944,4	928,8
8	Bau- und Wohnungswesen	2 969,5	3 281,8	3 603,6	4 064,3	428,1	809,7	1 205,3	914,5	1 166,2	580,4
9	darunter: Förderung des Wohnungsbaues	2 516,0	2 785,9	3 020,2	3 439,1	420,4	788,5	1 166,5	900,0	1 166,2	580,4
10	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1 723,8	1 779,4	1 471,1	1 684,8	895,3	876,0	335,2	518,2	89,4	96,5
11	Handel, Industrie und Gewerbe	670,0	818,7	1 035,3	1 061,1	195,8	331,5	366,0	324,0	160,4	96,4
12	Verkehr	1 595,5	1 923,0	2 198,7	2 446,0	464,8	532,6	607,4	569,5	—	—
13	darunter: Straßen, Wege, Brücken (ohne Wasserstraßen)	1 171,2	1 397,8	1 670,7	1 880,4	212,3	243,2	304,7	297,2	—	—
14	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1 136,2	1 251,7	1 462,4	1 703,0	—	—	—	—	—	—
15	Wiedergutmachung und politische Befreiung	168,8	358,3	471,5	618,5	0,8	92,3	257,4	371,7	—	—
16	Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	7 907,5	7 887,9	7 387,7	8 049,8	7 904,3	7 866,0	7 384,7	8 049,6	—	—
17	Übrige Kriegsfolgelasten	476,7	382,7	416,1	422,3	12,0	19,7	25,7	38,3	—	—
18	Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	877,4	901,3	1 670,5	2 176,2	260,3	284,7	814,0	1 058,6	—	—
19	Den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnete Ausgaben des Erwerbsvermögens	607,5	1 006,4	1 233,3	1 633,4	56,4	283,4	437,9	593,3	—	—
20	Abzuziehen: Erstattungen[2]	—	—	268,9	332,0	—	—	—	—	—	—
21	**Eigenausgaben insgesamt**	36 655,6	40 411,7	45 819,2	49 678,4	17 898,1	19 762,1	21 844,6	22 742,1	2 419,9	1 806,8
	Ausgaben										
22	Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)	7 749,2	8 788,7	9 986,7	10 816,1	451,5	668,6	802,9	909,8	—	—
23	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	680,7	789,4	868,5	875,9	152,6	169,4	158,0	169,5	—	—
24	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	429,9	435,6	472,1	492,2	107,0	58,5	71,2	57,6	—	—
	Schuldendienst										
25	Zinsen	729,6	778,6	1 001,2	1 251,5	212,2	212,7	353,9	517,5	—	—
26	Tilgung	229,5	234,9	812,5	1 148,4	48,1	72,1	460,1	541,1	—	—
27	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen[4]	2 518,4	3 009,4	3 438,7	3 785,8	306,0	359,7	395,7	371,1	—	—
28	Darlehen	3 022,4	3 905,4	4 280,4	5 011,7	300,7	586,1	662,8	778,1	425,6	242,3
29	Erwerb von Grundvermögen	168,7	240,8	319,3	409,8	2,3	9,4	10,2	16,5	—	—
30	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen[10]	502,0	777,4	2 795,8	3 171,9	24,7	229,3	2 284,0	2 471,4	—	—
31	Subventionen und Preisausgleich	764,8	736,9	215,9	229,3	504,5	433,9	144,1	168,2	—	—
32	Leistungen für die Besatzungsmacht[3][11]	7 886,4	7 897,9	5 523,7	5 859,2	7 886,4	7 892,0	5 521,7	5 857,9	—	—
33	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften[4]	2 252,3	2 970,4	4 172,6	4 240,7	1 475,7	2 055,2	3 200,9	3 233,6	—	5,1
34	Übrige Ausgaben	10 003,0	10 545,9	12 231,1	13 005,9	5 082,2	5 250,3	5 293,9	5 214,2	887,3	1 069,4
35	Saldo des Verrechnungsverkehrs (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 21,7	+ 392,8	+ 30,1	+ 288,0	- 1 344,4	- 1 764,9	- 2 485,0	- 2 435,4	- 1 107,0	— 490,0
36	Abzuziehen: Erstattungen	259,4	306,8	268,9	332,0	—	—	—	—	—	—
37	**Eigenausgaben insgesamt**	36 655,6	40 411,7	45 819,2	49 678,4	17 898,1	19 762,1	21 844,6	22 742,1	2 419,9	1 806,8
	Nachrichtlich: Darlehen										
38	Darlehen an Gebietskörperschaften	1 364,5	1 154,8	1 541,3	1 149,6	289,6	500,6	678,6	553,8	1 017,3	618,8
39	Darlehen an Dritte	1 862,9	2 581,1	2 636,8	3 069,5	70,1	210,9	279,3	287,6	148,9	0,2
40	**zusammen**	.	.	.	,	359,7	711,5	1 157,9	841,4	1 166,2	619,0
	Deckung der Aus										
41	**Eigenausgaben** (Reiner Finanzbedarf)	36 655,6	40 411,7	45 819,2	49 678,4	17 898,1	19 762,1	21 844,6	22 742,1	2 419,9	1 806,8
	Spezielle Deckungsmittel										
42	Gebühren, Entgelte, Strafen	1 958,5	2 362,2	2 904,3	3 146,9	163,9	310,6	304,8	292,3	—	—
43	Rückflüsse von Darlehen	156,0	259,5	384,0	544,5	9,3	6,9	23,7	16,0	—	—
44	Schuldenaufnahmen	872,6	2 274,6	3 436,9	2 755,2	36,6	963,9	1 188,5	474,6	—	—
45	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Veräußerungen	383,8	477,2	523,6	665,3	42,0	8,9	13,4	19,1	—	—
46	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften[4]	501,6	478,7	335,3	235,8	78,8	213,2	148,7	31,7	—	—
47	Übrige Einnahmen	1 474,4	1 488,4	1 789,2	2 096,3	243,0	278,3	442,8	595,8	122,5	85,7
48	Abzuziehen: Erstattungen[2]	—	—	268,9	332,0	—	—	—	—	—	—
49	**Spezielle Deckungsmittel insgesamt**	5 346,9	7340,7	9 104,4	9 112,1	573,6	1 781,7	2 122,0	1 429,5	122,5	85,7
50	**Zuschußbedarf**	31 308,8	33 071,0	36 714,9	40 566,3	17 324,6	17 980,4	19 722,6	21 312,7	2 297,4	1 721,1

Anmerkungen auf Seite 400.

Ländern und Gemeinden

den Rechnungsjahren 1951 bis 1954*)

DM

gleichsfonds		Länder				Hansestädte und West-Berlin				Gemeinden und Gemeindeverbände[3])				Lfd. Nr.
1953	1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954	
bedarf) nach Verwaltungszweigen[2])														
11,4	26,7	579,9	590,5	629,2	747,5	141,3	175,7	210,6	181,8	809,5	900,0	994,1	1 078,3	1
—	—	502,8	610,9	667,2	642,5	174,9	212,7	239,5	240,4	289,8	314,0	354,5	332,5	2
—	—	584,4	678,2	753,6	807,9	91,2	105,9	111,3	125,2	—	—	—	—	3
—	—	1 311,7	1 512,7	1 784,5	2 018,9	282,5	345,1	396,3	431,9	1 054,1	1 235,9	1 483,3	1 612,7	4
—	—	582,7	670,9	773,6	848,5	128,3	147,3	155,5	159,5	204,5	226,5	261,2	290,3	5
1 527,3	1 759,2	831,1	854,4	1 406,4	1 163,3	615,7	680,7	811,5	880,1	1 654,1	1 859,0	2 156,0	2 499,3	6
1 4 3,6	1 701,7	181,1	370,5	847,6	633,2	.	66,0	122,6	114,7	189,5	210,1	229,7	249,1	7
477,4	1 034,9	658,4	965,6	896,5	1 051,5	159,4	300,2	276,6	262,3	557,4	625,9	747,8	801,1	8
477,4	1 034,9	512,4	815,1	730,6	864,6	96,2	234,8	191,8	182,9	322,8	365,2	434,0	456,8	9
156,0	225,5	625,7	687,4	836,2	795,6	24,7	19,7	37,4	35,5	88,7	99,9	106,3	110,1	10
250,1	373,9	246,4	300,7	288,6	217,3	22,3	37,6	67,5	60,9	45,2	52,4	63,1	85,1	11
—	—	352,4	422,6	474,7	561,5	138,2	173,5	175,6	210,5	640,1	794,3	941,1	1 104,5	12
—	—	293,6	323,0	393,0	440,1	45,7	60,9	59,8	71,9	619,5	770,8	913,3	1 071,1	13
—	—	29,2	26,6	20,3	29,0	226,7	190,0	199,7	223,0	880,2	1 035,2	1 242,4	1 451,0	14
—	—	114,9	190,8	133,6	141,8	53,1	75,2	80,4	105,0	—	—	—	—	15
—	—	3,2	18,5	2,2	— 0,2	—	3,5	0,8	0,5	—	—	—	—	16
—	—	315,9	256,4	253,2	239,5	106,8	67,6	94,5	105,4	42,1	39,2	42,8	39,0	17
12,9	13,6	512,6	532,6	689,1	911,3	92,1	69,3	136,7	174,4	12,5	14,6	17,8	18,3	18
—	—	149,8	116,3	122,5	155,4	57,1	42,5	59,7	93,9	344,2	564,2	613,2	790,8	19
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	69,5	—	—	192,3	262,5	20
2 435,0	**3 433,7**	**7 401,1**	**8 435,0**	**9 731,5**	**10 331,2**	**2 314,1**	**2 646,7**	**2 976,8**	**3 220,8**	**6 622,4**	**7 761,1**	**8 831,3**	**9 950,6**	21
nach Arten[1])														
—	—	3 753,1	4 074,1	4 657,8	5 054,9	1 063,2	1 234,1	1 386,7	1 480,0	2 481,5	2 811,9	3 139,2	3 371,3	22
—	—	153,6	181,5	231,7	177,3	60,8	73,8	71,0	71,3	313,7[1])	364,6	407,8	457,8	23
—	—	82,2	91,8	86,4	91,4	44,7	58,5	70,1	70,3	196,0	226,8	244,3	272,8	24
12,9	12,9	398,2	430,8	445,3	465,2	75,4	69,6	85,4	99,5	43,8	65,3	103,7	156,4	25
—	0,7	114,3	59,6	177,0	337,0	18,9	26,9	57,6	60,3	48,2	76,4	117,8	209,4	26
—	—	378,2	398,9	412,9	455,1	189,0	262,1	312,7	310,3	1 645,3	1 988,7	2 317,3	2 649,3	27
563,3	1 123,7	1 884,0	2 447,1	2 329,4	2 297,6	207,3	282,0	305,7	296,4	204,7	347,9	419,2	515,9	28
—	—	12,9	21,5	34,2	44,0	9,0	14,3	24,6	35,8	144,5	195,6	250,3	313,5	29
—	30,0	167,8	169,6	174,5	132,1	63,1	57,6	29,0	74,4	246,3	320,9	308,3	464,0	30
—	—	245,7	283,1	43,1	40,9	14,6	19,9	28,7	20,2	—	—	—	—	31
—	—	—	2,5	1,3	0,8	—	3,4	0,8	0,5	—	—	—	—	32
1,6	1,3	584,7	651,7	694,5	677,1	38,2	76,4	59,7	59,0	153,7	182,0	215,8	269,8	33
2 194,0	2 493,6	1 112,2	1 158,5	1 327,4	1 410,8	840,8	810,0	920,0	1 062,4	2 080,6	2 257,7	2 495,7	2 824,8	34
+ 336,8	+ 228,4	+1 438,1	+1 480,3	+ 884,0	+ 853,1	+ 243,6	+ 263,0	+ 298,5	+ 350,1	+791,4	+904,4	+ 995,9	+1 291,8	35
—	—	47,6	55,4	—	—	67,3	79,1	76,6	69,5	144,5	172,2	192,3	262,5	36
2 435,0	**3 433,7**	**7 401,0**	**8 435,0**	**9 731,5**	**10 331,2**	**2 314,1**	**2 646,7**	**2 976,8**	**3 220,8**	**6 622,4**	**7 761,1**	**8 831,3**	**9 950,6**	37
für den Wohnungsbau														
616,2	564,8	55,1	33,6	44,2	28,4	—	—	—	—	2,6	1,8	2,3	2,5	38
138,9	540,4	1 360,9	1 980,5	1 796,7	1 789,9	184,7	260,3	263,5	252,9	98,2	129,2	158,3	198,8	39
755,1	**1 105,2**	**1 416,0**	**2 014,1**	**1 841,0**	**1 818,9**	**184,7**	**260,3**	**263,5**	**252,9**	**100,8**	**131,0**	**160,7**	**201,3**	40
gaben und Abschluß														
2 435,0	**3 433,7**	**7 401,0**	**8 435,0**	**9 731,5**	**10 331,2**	**2 314,1**	**2 646,7**	**2 976,8**	**3 220,8**	**6 622,4**	**7 761,1**	**8 831,3**	**9 950,6**	41
—	—	500,9	599,9	769,7	786,1	238,2	255,5	322,3	341,4	1 055,4	1 196,3	1 507,4	1 727,1	42
28,8	88,3	76,6	170,0	232,8	320,4	39,1	45,1	51,3	51,1	31,1	37,6	47,4	68,8	43
439,9	119,4	421,7	515,2	606,4	502,1	19,9	48,9	180,0	173,7	394,4	746,6	1 021,9	1 485,4	44
0,2	0,3	49,2	119,8	105,9	125,4	23,9	35,4	48,3	62,0	268,7	313,0	355,9	458,5	45
—	—	288,3	104,0	73,8	73,7	45,0	47,6	10,4	18,3	89,4	113,9	102,4	112,2	46
81,2	96,9	274,9	310,0	311,4	361,9	201,9	143,9	184,1	191,5	632,1	670,5	769,7	850,3	47
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	69,5	—	—	192,3	262,5	48
550,1	**304,9**	**1 611,6**	**1 818,9**	**2 100,0**	**2 169,5**	**568,0**	**576,5**	**719,7**	**768,5**	**2 471,1**	**3 077,8**	**3 612,5**	**4 439,7**	49
1 884,8	**3 128,7**	**5 789,5**	**6 616,1**	**7 631,4**	**8 161,7**	**1 746,1**	**2 070,2**	**2 257,1**	**2 452,3**	**4 151,2**	**4 683,3**	**5 218,9**	**5 510,9**	50

I. Ausgaben und Einnahmen in den

Mill.

Lfd. Nr.	Deckungsmittel und Abschluß / Zuweisungsverkehr	Insgesamt				Bund				Lastenaus	
		1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952
	noch: Deckung der Ausgaben										
	Allgemeine Deckungsmittel										
	Steuern und Zölle, Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichsfonds										
51	Besitz- und Verkehrsteuern	8 764,6	9 893,0	10 768,2	11 875,5	7 809,1	8 801,1	9 143,6	10 136,9	—	—
52	Zölle und Verbrauchsteuern	5 676,0	6 067,8	6 209,7	6 475,4	5 383,2	5 733,7	5 836,6	6 079,6	—	—
53	Einkommen- und Körperschaftsteuer	8 435,7	10 931,3	11 550,2	12 175,3	2 278,4	3 925,9	4 389,7	4 630,4	—	—
54	Notopfer Berlin	676,2	879,7	1 003,9	1 128,0	645,8	814,2	1 003,9	1 128,0	—	—
55	Realsteuern	3 394,6	4 009,0	4 431,9	4 877,5	—	—	—	—	—	—
56	Sonstige Steuern/Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichsfonds	2 428,8	2 252,0	2 463,8	2 689,7	—	—	—	—	2 066,2	1 817,4
57	Steuern, Zölle usw. zusammen	29 375,9	34 032,7	36 427,7	39 237,4	16 116,5	19 274,8	20 373,8	21 975,0	2 066,2	1 817,4
58	Erwerbsvermögen (netto)[12]	732,3	865,9	947,0	1 108,1	130,5	3,8	143,2	300,0	—	—
59	Sonstige allgemeine Deckungsmittel[7]	555,3	402,3	391,1	421,6	406,7	325,0	274,3	262,9	—	—
60	**Allgemeine Deckungsmittel insgesamt**	**30 663,5**	**35 301,0**	**37 765,8**	**40 767,1**	**16 653,7**	**19 603,6**	**20 791,3**	**22 537,9**	**2 066,2**	**1 817,4**
61	Saldo aus allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 95,4	— 240,9	— 97,9	— 140,2	— 431,3	— 971,7	— 701,7	— 811,2	—	—
	Abschluß										
62	Mehreinnahmen (+)/Mehrausgaben (—)	— 549,8	+1 989,1	+ 953,1	+ 60,6	—1 102,2	+ 651,5	+ 367,0	+ 414,0	— 231,1	+ 96,2
	Rücklagen für den Gesamthaushalt										
63	Entnahmen	64,1	95,3	93,9	140,5	—	—	—	—	—	—
64	Zuführungen	269,3	213,6	196,1	242,6	—	—	—	—	—	—
65	**Gesamtabschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre)**	**— 755,0**	**+1 870,8**	**+ 850,9**	**— 41,5**	**—1 102,2**	**+ 651,5**	**+ 367,0**	**+ 414,0**	**— 231,1**	**+ 96,2**
	Zuweisungen, Darlehen und Tilgung										
	Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen[2]										
	Zuweisungen										
66	vom Bund	885,7	1 034,3	1 099,5	1 305,2	—	—	—	—	—	79,7
67	vom Lastenausgleichsfonds	83,8	90,8	—	57,9	83,8	90,8	—	—	—	—
68	von Ländern	1 140,0	1 357,4	1 976,5	2 262,7	98,6	87,1	48,3	35,2	—	107,0
69	von Gemeinden (Gv.)	637,2	645,5	757,9	862,3	18,1	—	0,1	0,0	—	—
70	zusammen	2 746,6	3 128,0	3 833,9	4 488,1	200,5	177,9	48,4	35,3	—	186,7
71	an Bund	110,0	80,5	49,5	26,3	—	—	—	—	—	—
72	an Lastenausgleichsfonds	—	268,5	813,1	755,2	—	79,7	116,2	132,2	—	—
73	an Länder	1 359,3	1 450,7	1 588,9	1 743,0	889,1	1 001,5	1 046,9	1 201,6	0,3	—
74	an Gemeinden (Gv.)	1 206,8	1 242,1	1 429,8	1 861,0	328,5	298,9	356,2	438,8	—	—
75	zusammen	2 676,1	3 041,8	3 881,3	4 385,5	1 217,7	1 380,1	1 519,3	1 772,5	0,3	—
	Darlehen[8]										
76	vom Bund	325,6	622,2	1 003,1	848,6	—	—	—	—	—	—
77	vom Lastenausgleichsfonds	354,9	866,0	725,9	602,7	—	—	—	—	—	—
78	von Ländern	191,9	243,7	293,2	314,1	—	5,9	15,1	31,1	—	38,6
79	von Gemeinden (Gv.)	12,8	22,6	32,7	39,1	—	0,1	—	0,4	—	—
80	zusammen	1 385,1	1 754,5	2 055,0	1 804,4	—	6,0	15,1	31,5	—	38,6
81	an Bund	89,4	106,0	14,7	25,3	—	—	—	—	89,4	96,5
82	an Lastenausgleichsfonds	—	27,4	272,7	94,5	—	—	217,0	8,0	—	—
83	an Länder	1 344,6	1 186,1	1 477,2	1 349,0	327,3	567,3	802,1	716,2	1 017,3	618,8
84	an Gemeinden (Gv.)	.	128,3	212,8	150,1	—	1,4	10,1	5,4	—	—
85	zusammen	1 434,0	1 447,8	1 977,4	1 618,9	327,3	568,7	1 029,2	729,6	1 106,7	715,3
86	**Saldo des verwaltungszweiggebundenen Verrechnungsverkehrs (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)**	**+ 21,7**	**+ 392,8**	**+30,1**	**+ 288,0**	**— 1344,4**	**— 1764,9**	**—2485,0**	**—2 435,4**	**—1 107,0**	**— 490,0**
	Allgemeine Finanzzuweisungen										
	Bundesfehlbetrag/Länderanteil										
87	Einnahmen	133,1	67,9	0,1	—	133,1	67,7	—	—	—	—
88	Ausgaben	53,2	50,9	0,9	—	—	2,0	—	—	—	—
	Bundeshilfe (einschl. Berlinhilfe)										
89	Einnahmen	588,0	838,1	683,1	726,9	—	—	—	—	—	—
90	Ausgaben	550,0	1 052,0	738,4	832,9	550,0	1 052,0	738,4	832,9	—	—
	Finanzausgleich unter den Ländern										
91	Einnahmen	267,4	218,5	269,8	271,3	—	—	—	—	—	—
92	Ausgaben	256,1	208,8	284,8	242,8	—	—	—	—	—	—
	Finanzausgleich zwischen Ländern und Gemeinden (Gv.) und zwischen Gemeinden (Gv.).										
	Allgemeine Finanzzuweisungen										
93	Einnahmen	804,5	839,6	842,1	884,6	—	—	—	—	—	—
94	Ausgaben	821,4	873,9	865,3	933,5	—	—	—	—	—	—
	Allgemeine Umlagen[9]										
95	Einnahmen	678,0	821,0	945,0	993,1	—	31,4	53,0	38,0	—	—
96	Ausgaben	680,3	823,6	932,3	990,5	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Finanzzuweisungen										
97	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	Ausgaben	14,4	16,8	16,2	16,3	14,4	16,8	16,2	16,3	—	—
99	**Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)**	**+ 95,4**	**— 240,9**	**— 97,9**	**— 140,2**	**— 431,3**	**— 971,7**	**— 701,7**	**— 811,2**	**—**	**—**
100	**Saldo des Zuweisungsverkehrs insgesamt**	**+ 117,1**	**+ 152,0**	**— 67,7**	**+ 147,9**	**—1 775,8**	**—2 736,5**	**—3186,7**	**—3 246,6**	**—1 107,0**	**— 490,0**

*) 1954 vorläufiges Ergebnis — [1]) Gemeinden unter 3 000 Einwohner für die Rj. 1951 und 1952 z. T. geschätzt. — [2]) Hoheits- und Kämmerei gesetzt. — [4]) Ohne Besatzungsinvestitionen. — [5]) „Übrige" Ausgaben. — [6]) Night-Gebietskörperschaften. — [7]) Bund einschl. Münzgewinn. — Rückstellung von Besatzungskosten (vgl. Anm. 11). — [11]) Ohne Rückstellung von Besatzungskosten (1953 1 863,0, 1954 2 157,0 Mill. DM). — Berlin Gewinnablieferungen der Landeszentralbanken.

Rechnungsjahren 1951 bis 1954*)

DM

gleichsfonds		Länder				Hansestädte und West-Berlin				Gemeinden und Gemeindeverbände[1])				Lfd. Nr.
1953	1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954	
und Abschluß														
—	—	819,2	951,4	1 441,2	1 528,5	136,3	140,5	183,5	210,1	—	—	—	—	51
—	—	268,0	307,8	341,9	362,5	24,9	26,4	31,2	33,3	—	—	—	—	52
—	—	5 475,8	6 239,3	6 368,6	6 629,0	681,5	766,1	791,9	915,9	—	—	—	—	53
—	—	0,8	—	—	—	29,6	65,5	—	—	—	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	376,1	481,4	526,2	598,0	3 016,5	3 527,6	3 905,7	4 279,6	55
2 037,7	2 254,0	20,1	1,9	4,4	0,3	56,9	118,7	76,3	58,4	285,5	313,9	345,4	377,0	56
2 037,7	2 254,0	6 584,0	7 500,4	8 156,0	8 520,2	1 307,2	1 598,6	1 609,0	1 831,6	3 302,0	3 841,5	4 251,1	4 656,6	57
—	—	249,9	381,8	315,2	291,8	1,8	25,3	55,5	54,8	350,1	455,0	433,1	461,4	58
—	—	53,4	42,1	74,1	110,4	74,0	10,4	12,2	13,0	21,1	24,8	30,6	35,3	59
2 037,7	**2 254,0**	**6 887,3**	**7 924,3**	**8 545,3**	**8 922,5**	**1 382,9**	**1 634,3**	**1 676,7**	**1 899,4**	**3 673,3**	**4 321,4**	**4 714,8**	**5 153,4**	60
—	—	— 687,2	— 517,4	— 726,9	— 807,7	+ 513,7	+ 549,3	+ 643,1	+ 696,1	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	+ 782,7	61
+ 152,8	— 874,8	+ 410,7	+ 790,8	+ 187,0	— 46,8	+ 150,5	+ 113,4	+ 62,8	+ 143,1	+ 222,2	+ 337,1	+ 183,5	+ 425,1	62
—	—	4,0	50,5	33,1	86,1	38,3	22,6	25,4	17,9	21,8	22,3	35,4	36,5	63
—	—	159,2	83,9	54,6	85,5	24,0	26,1	37,7	14,7	86,0	103,6	103,8	142,3	64
+ 152,8	**— 874,8**	**+ 255,5**	**+ 757,4**	**+ 165,5**	**— 46,3**	**+ 164,8**	**+ 109,9**	**+ 50,6**	**+ 146,3**	**+ 158,0**	**+ 255,7**	**+ 115,0**	**+ 319,3**	65
zwischen Gebietskörperschaften														
116,2	130,4	760,8	806,6	791,8	979,4	124,9	147,9	191,5	195,3	.	.	.	.	66
—	—	—	—	—	57,7	—	—	—	0,2	—	—	—	—	67
616,9	651,4	5,5	2,1	34,8	29,6	5,1	35,4	15,0	10,3	1 030,8	1 125,8	1 261,5	1 536,2	68
—	—	434,8	441,2	531,1	494,5	0,7	0,7	0,6	0,7	183,5	203,6	226,2	367,0	69
733,1	781,8	1 201,1	1 249,9	1 357,7	1 561,3	130,7	184,1	207,2	206,5	1 214,3	1 329,4	1 487,6	1 903,2	70
—	—	104,8	74,9	42,6	24,6	5,3	5,6	6,9	1,7	.	.	.	.	71
—	—	—	165,5	633,0	559,8	—	23,3	63,9	63,2	—	—	—	—	72
—	—	1,9	2,9	30,0	36,4	0,3	0,1	0,2	2,5	467,7	446,2	511,8	502,6	73
—	—	718,3	754,8	861,7	1 085,2	0,2	0,1	0,2	0,3	159,8	188,2	211,7	336,8	74
—	—	824,9	998,0	1 567,3	1 706,1	5,7	29,1	71,2	67,6	627,5	634,5	723,5	839,4	75
217,0	8,0	286,9	546,5	679,0	688,4	38,7	75,6	107,1	152,2	.	.	.	.	76
—	—	775,0	829,3	662,5	533,4	79,9	36,7	63,4	69,2	—	—	—	—	77
61,9	71,5	—	—	—	—	—	—	—	—	191,9	199,2	216,3	211,4	78
—	—	—	12,2	17,1	22,2	—	—	—	—	12,8	10,4	15,6	16,6	79
278,9	79,5	1 061,9	1 388,0	1 358,7	1 244,0	118,6	112,3	170,5	221,4	204,7	209,5	231,8	228,0	80
—	—	—	6,6	11,1	21,4	—	2,9	3,6	3,9	—	—	—	—	81
—	—	—	26,0	51,3	80,2	—	1,3	4,4	6,3	—	—	—	—	82
675,1	632,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	126,9	202,6	144,7	—	—	—	0,0	.	.	.	.	84
675,1	632,8	—	159,6	265,1	246,2	—	4,2	8,0	10,3	—	—	—	—	85
+ 336,8	**+ 228,4**	**+ 1 438,1**	**+ 1 480,3**	**+ 884,0**	**+ 853,1**	**+ 243,6**	**+ 263,0**	**+ 298,5**	**+ 350,1**	**+ 791,4**	**+ 904,4**	**+ 995,9**	**+ 1 291,8**	86
—	—	—	0,2	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
—	—	51,4	48,8	—	—	1,7	0,1	0,9	—	—	—	—	—	88
—	—	38,0	238,1	2,0	—	550,0	600,0	681,1	726,9	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	267,4	217,7	268,7	271,3	—	0,8	1,2	—	—	—	—	—	91
—	—	221,5	161,3	253,3	213,8	34,6	47,5	31,6	29,1	—	—	—	—	92
—	—	5,9	0,3	0,0	0,4	—	—	—	0,1	798,5	839,3	842,1	884,1	93
—	—	813,9	864,2	853,9	929,3	—	—	—	—	7,6	9,7	11,4	4,2	94
—	—	88,9	114,5	120,6	69,2	—	—	—	0,3	589,1	675,2	771,5	885,6	95
—	—	0,5	14,0	11,1	5,5	—	3,8	6,7	2,1	679,8	805,8	914,6	982,9	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	— 687,2	— 517,4	— 726,9	— 807,7	+ 513,7	+ 549,3	+ 643,1	+ 696,1	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	+ 782,7	99
+ 336,8	**+ 228,4**	**+ 751,0**	**+ 962,9**	**+ 157,1**	**+ 45,4**	**+ 757,3**	**+ 812,3**	**+ 941,6**	**+ 1 046,2**	**+ 1 491,7**	**+ 1 603,4**	**+ 1 683,5**	**+ 2 074,5**	100

verwaltungen. — [9]) Erstattungen werden ab 1953 für die Summe der Verwaltungszweige und der speziellen Deckungsmittel zusammen ab-
[8]) Einschl. Rückflüsse von Darlehen und Tilgungsausgaben. — [9]) Einschl. geringer Beträge von/an Nicht-Gebietskörperschaften. — [10]) Einschl.
[10]) Darunter beim Bund Gewinnablieferung der Bdl. 1951: 118,4; 1953: 107,6; 1954: 186,9 Mill. DM; bei Ländern, Hansestädten und West-

2. Personalausgaben*) in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954 nach Arten

Mill. DM

Art der Personalausgaben	1951	1952	1953	1954[1])
Bund				
Beamtenbezüge	216,1	313,7	377,5	436,8
Angestelltenvergütungen	96,8	198,1	245,1	261,9
Arbeiterlöhne	22,1	40,5	37,8	45,9
Zusammen	335,0	552,3	660,3	744,7
Sonstige persönliche Ausgaben[2])	33,1	37,2	46,0	54,1
Versorgung	83,3	79,1	96,6	111,1
Personalausgaben insgesamt	**451,5**	**668,6**	**802,9**	**909,8**
Länder				
Beamtenbezüge	1 909,7	2 199,5	2 571,4	2 848,6
Angestelltenvergütungen	887,3	761,6	858,2	897,7
Arbeiterlöhne	138,6	145,5	168,2	169,1
Zusammen	2 935,6	3 106,7	3 597,8	3 915,4
Sonstige persönliche Ausgaben[2])	90,9	116,5	128,5	137,8
Versorgung	726,5	850,9	931,5	1 001,8
Personalausgaben insgesamt	**3 753,1**	**4 074,1**	**4 657,8**	**5 054,9**
Hansestädte und West-Berlin				
Beamtenbezüge	175,8	205,0	441,2	572,8
Angestelltenvergütungen	589,0	661,7	524,0	448,8
Arbeiterlöhne	147,0	159,6	166,6	174,3
Zusammen	911,8	1 026,2	1 131,8	1 195,8
Sonstige persönliche Ausgaben[2])	11,0	12,6	18,7	23,7
Versorgung	140,4	195,4	236,3	260,5
Personalausgaben insgesamt	**1 063,2**	**1 234,1**	**1 386,7**	**1 480,0**
Gemeinden und Gemeindeverbände				
Beamtenbezüge	688,0	802,5	885,4	935,9
Angestelltenvergütungen	892,8	1 001,7	1 114,7	1 206,8
Arbeiterlöhne	501,2	554,7	604,9	651,3
Zusammen	2 082,0	2 358,9	2 605,0	2 793,9
Sonstige persönliche Ausgaben[2])	69,7	78,0	113,4	129,0
Versorgung	329,8	375,0	420,9	448,4
Personalausgaben insgesamt	**2 481,5**	**2 811,9**	**3 139,2**	**3 371,3**
Insgesamt				
Beamtenbezüge	2 989,6	3 520,7	4 275,4	4 794,1
Angestelltenvergütungen	2 465,9	2 623,0[3])	2 742,1	2 815,2
Arbeiterlöhne	808,9	900,3	977,4	1 040,5
Zusammen	6 264,4	7 044,0[3])	7 994,9	8 649,8
Sonstige persönliche Ausgaben[2])	204,7	244,3	306,5[3])	344,6
Versorgung	1 280,0	1 500,4	1 685,2[3])	1 821,8
Personalausgaben insgesamt	**7 749,2**	**8 788,7**	**9 986,7[3])**	**10 816,1**

*) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen. — [1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Im staatlichen Bereich sind die Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. nicht auf die einzelnen Besoldungsarten (mit Ausnahme der Versorgung) aufgeteilt, sondern in den sonstigen persönlichen Ausgaben enthalten. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen*) für die Rechnungsjahre 1954 und 1953

Mill. DM

Art des Erwerbsvermögens	Rechnungsjahr 1954[1])					Rechnungsjahr 1953				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände[2])	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände[2])	Zusammen
Betriebe und Beteiligungen										
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	— 14,1	3,3	17,7	287,6	294,4	— 6,4	— 0,1	12,9	270,8	277,1
davon: Versorgungsunternehmen	0,0	6,5	31,7	205,4	243,6	0,2	2,6	26,3	187,5	216,6
Verkehrsunternehmen	— 14,1	— 3,2	— 14,0	— 12,8	— 44,2	— 6,6	— 2,7	— 13,4	— 7,8	— 30,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	95,0	95,0	—	—	—	91,2	91,2
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	5,1	205,0	— 1,7	146,7	355,0	3,8	207,9	— 1,4	151,8	362,2
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	4,2	0,3	— 0,1	. [3])	4,3	— 3,9	— 1,0	0,4	. [3])	— 4,5
Bank-, Spar- und Kreditinstitute[4])	183,1	15,5	4,0	— 1,7	200,9	107,6	35,4	17,4	0,0	160,4
Übrige Unternehmen	0,4	0,9	— 0,0	— 16,2	— 14,9	0,1	— 0,3	— 1,1	— 13,6	— 14,8
zusammen	178,6	224,9	19,9	416,4	839,8	101,3	241,9	28,2	409,1	780,4
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen										
Allgemeines Kapitalvermögen	83,2	50,6	14,0	37,0	184,8	—	54,4	12,5	30,0	96,8
Allgemeines Grundvermögen	38,2	15,6	20,6	8,0	82,4	42,0	18,3	15,1	— 5,9	69,4
Sondervermögen	—	0,8	0,4	—	1,2	—	0,6	— 0,2	—	0,4
zusammen	121,4	66,9	35,0	45,0	268,3	42,0	73,3	27,4	24,0	166,6
Erwerbsvermögen insgesamt	300,0	291,8	54,8	461,4	1 108,1	143,2	315,2	55,5	433,1	947,0

*) Den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen nicht zugerechnete Einnahmen (Ausgaben). Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet. — [1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bei »Übrige Unternehmen« nachgewiesen. — [3]) Bei »Übrige Unternehmen« erfaßt. — [4]) Vgl. Anm. 12 zu Tab. 1.

4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1954 und 1953

Mill. DM

Hauptverwaltungszweig der Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen	Rechnungsjahr 1954[1]					Rechnungsjahr 1953				
	Vermögensunwirksame Ausgaben		Vermögenswirksame Ausgaben		Ausgaben zusammen	Vermögensunwirksame Ausgaben		Vermögenswirksame Ausgaben		Ausgaben zusammen
	insgesamt	darunter Personalausgaben	insgesamt	darunter Bauinvestitionen[2]		insgesamt	darunter Personalausgaben	insgesamt	darunter Bauinvestitionen[2]	
Bund										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[3]	759,8	538,7	55,3	38,5	815,1	683,3	471,4	62,0	42,8	745,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	112,0	70,6	27,0	7,8	139,0	76,8	50,0	34,9	5,5	111,7
Rechtspflege	12,6	10,9	0,4	0,0	13,0	10,7	9,0	0,4	0,0	11,1
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	100,7	36,5	10,1	5,9	110,8	85,4	29,8	8,5	4,4	94,0
Sozialwesen	7 747,6	134,6	93,1	7,1	7 840,8	7 914,6	125,4	211,9	8,7	8 126,6
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	587,1	118,5	758,5	290,3	1 345,7	552,1	117,3	802,9	313,8	1 354,9
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	593,3	21,5	593,3	—	—	437,9	20,5	437,9
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	6 233,6	—	2 157,0	—	8 390,6	5 798,6	—	1 865,4	—	7 664,0
Schuldendienst	517,5	—	541,1	—	1 058,6	353,9	—	460,1	—	814,0
zusammen	16 070,9	909,8	4 235,9	371,1	20 306,7	15 475,5	802,9	3 884,1	395,7	19 359,9
Lastenausgleichsfonds										
Zentrale Verwaltung[4]	26,7	—	—	—	26,7	11,4	—	—	—	11,4
Sozialwesen	2 468,2	—	72,8	—	2 540,9	2 184,2	—	77,3	—	2 261,4
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft	—	—	1 080,9	—	1 080,9	—	—	486,0	—	486,0
Schuldendienst	12,9	—	0,7	—	13,6	12,9	—	—	—	12,9
zusammen	2 507,8	—	1 154,3	—	3 662,1	2 208,5	—	563,3	—	2 771,7
Länder ohne Hansestädte										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[3]	1 076,4	900,4	49,7	35,3	1 126,1	977,0	799,4	46,2	36,3	1 023,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	638,5	539,3	49,9	26,1	688,4	667,0	561,3	48,1	22,5	715,1
Rechtspflege	774,6	615,2	33,3	28,1	807,9	721,2	568,4	32,5	28,2	753,6
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	2 804,3	2 341,9	198,8	153,9	3 003,1	2 536,1	2 090,2	165,3	127,8	2 701,4
Sozialwesen	593,3	206,3	60,9	15,1	654,2	728,6	201,8	108,1	22,2	836,7
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	1 292,9	421,5	2 458,1	149,3	3 751,0	1 166,4	405,3	2 499,7	131,0	3 666,1
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	161,1	46,6	161,1	—	—	123,1	43,8	123,1
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	181,8	30,4	8,5	0,8	190,3	158,9	31,4	7,0	1,2	165,9
Schuldendienst	465,2	—	337,0	—	802,1	445,9	—	184,4	—	630,3
zusammen	7 826,9	5 054,9	3 357,3	455,1	11 184,2	7 401,1	4 657,8	3 214,4	412,9	10 615,5
Hansestädte und West-Berlin										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[3]	223,1	186,0	17,3	14,1	240,4	237,8	196,1	22,5	16,4	260,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	233,5	190,9	6,9	2,9	240,5	232,2	183,4	7,4	2,3	239,7
Rechtspflege	120,2	98,5	5,1	3,5	125,2	106,7	84,7	4,6	3,0	111,3
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	507,1	403,0	85,3	60,9	592,4	470,0	369,7	83,5	59,7	553,5
Sozialwesen	879,7	322,0	48,8	31,8	928,6	799,7	290,7	79,3	59,6	879,0
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	503,5	250,7	515,3	171,0	1 018,8	442,7	245,6	484,3	161,0	927,0
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	93,9	25,9	93,9	—	—	59,7	10,4	59,7
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	226,3	29,0	1,9	0,0	228,2	177,7	16,5	0,9	0,4	178,6
Schuldendienst	99,5	—	72,9	—	172,4	85,4	—	57,6	—	143,0
zusammen	2 793,0	1 480,0	847,4	310,3	3 640,4	2 552,3	1 386,7	799,6	312,7	3 351,9
ohne Erstattungen	.	.	.	.	3 570,9	.	.	.	.	3 275,3
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[3]	972,6	729,8	135,4	75,5	1 108,1	915,3	690,6	106,0	63,1	1 021,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	320,5	278,7	9,7	3,5	330,2	304,2	264,8	7,0	2,3	311,2
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	1 037,1	568,9	850,0	617,3	1 887,1	997,3	575,7	719,8	544,0	1 717,1
Sozialwesen	2 765,4	797,2	382,3	230,6	3 147,8	2 344,7	684,9	320,5	203,4	2 665,2
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	1 922,8	972,9	2 145,4	1 440,5	4 068,2	1 741,1	901,0	1 777,9	1 254,8	3 518,9
Erwerbsvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	22,6	2,7	836,3	232,0	858,9	19,8	0,8	660,3	195,1	680,2
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	33,1	21,1	53,2	50,1	86,3	32,3	21,5	55,5	54,6	87,9
Schuldendienst[4]	6,0	—	12,4	—	18,4	7,6	—	10,2	—	17,8
zusammen	7 080,1	3 371,3	4 424,8	2 649,3	11 504,9	6 362,3	3 139,2	3 657,2	2 317,3	10 019,5
ohne Erstattungen	.	.	.	.	11 242,4	.	.	.	.	9 827,3
Insgesamt										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[3]	3 058,6	2 354,8	257,7	163,4	3 316,3	2 824,9	2 157,4	236,7	158,6	3 061,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 304,6	1 079,5	93,5	40,3	1 398,1	1 280,3	1 059,5	97,4	32,5	1 377,7
Rechtspflege	907,3	724,6	38,8	31,6	946,2	838,6	662,2	37,4	31,2	876,0
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	4 449,2	3 350,3	1 144,2	838,0	5 593,4	4 088,8	3 065,4	977,1	735,9	5 065,9
Sozialwesen	14 454,3	1 460,1	658,0	284,6	15 112,2	13 971,8	1 302,7	797,0	293,8	14 768,9
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	4 306,3	1 763,6	6 958,3	2 051,1	11 264,6	3 902,2	1 669,2	6 050,8	1 860,7	9 953,0
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	22,6	2,7	1 684,6	325,9	1 707,2	19,8	0,8	1 281,0	269,8	1 300,8
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	6 674,8	80,5	2 220,5	50,9	8 895,3	6 167,5	69,4	1 928,9	56,2	8 096,4
Schuldendienst	1 101,0	—	964,1	—	2 065,1	905,7	—	712,3	—	1 618,0
zusammen	36 278,6	10 816,1	14019,8	3 785,8	50 298,4	33 999,6	9 986,7	12118,6	3 438,7	46 118,2
ohne Erstattungen	.	.	.	.	49 966,4	.	.	.	.	45 849,3

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen. — [3]) Oberste Staats- bzw. Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schuldenverwaltung. — [4]) Verwaltungsgebühren für die Kreditinstitute. — [5]) Soweit nicht auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt.

5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1954*) und 1953

DM je

Lfd. Nr.	Land	Verwaltungs									
		insgesamt		dar							
				Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Rechtspflege		Schulen		Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	
		1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953
											Län
1	Schleswig-Holstein	197,35	185,18	17,43	18,46	15,66	14,92	57,70	55,52	16,50	11,72
2	Niedersachsen	203,03	188,68	17,25	16,36	16,86	15,86	43,73	36,26	13,43	12,06
3	Nordrhein-Westfalen	223,27	215,95	15,67	13,05	18,50	17,28	32,43	28,29	13,66	12,65
4	Hessen	223,98	214,88	12,68	12,85	18,26	17,24	52,45	46,67	24,04	21,63
5	Rheinland-Pfalz	196,12	177,69	12,76	11,25	17,92	16,36	46,52	44,30	15,67	14,21
6	Baden-Württemberg	233,66	230,04	15,00	13,75	15,45	14,56	46,89	42,80	25,13	23,79
7	Bayern (einschl. Lindau)	224,06	209,65	6,54	15,77	15,97	15,46	45,53	40,79	20,90	20,13[1])
8	**zusammen**	**219,04**	**208,44**	**13,62**	**14,29**	**17,13**	**16,14**	**42,80**	**38,22**	**17,99**	**16,57[1])**
											Gemeinden und
9	Schleswig-Holstein	178,86	162,37	3,49	3,27	—	—	27,12	25,59	5,22	5,33
10	Niedersachsen	172,71	157,13	2,74	2,59	—	—	35,16	37,22	2,51	2,50
11	Nordrhein-Westfalen	239,81	211,08	8,72	10,64	—	—	42,19	38,18	8,39	7,50
12	Hessen	232,62	209,61	11,18	10,45	—	—	29,30	26,37	8,40	9,36
13	Rheinland-Pfalz	172,93	149,84	5,39	5,31	—	—	21,69	18,64	4,72	4,08
14	Baden-Württemberg	250,94	230,29	6,75	7,37	—	—	41,11	36,48	6,47	5,01
15	Bayern (einschl. Lindau)	173,85	159,06	7,22	7,23	—	—	24,31	23,34	4,66	4,11
16	**zusammen**	**210,97**	**189,16**	**7,05**	**7,59**	—	—	**34,19**	**31,77**	**6,15**	**5,60**
17	davon: Kreisfreie Städte	.	277,56	.	14,24	—	—	.	41,28	.	13,35
18	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	.	99,29	.	2,13	—	—	.	21,04	.	1,32
19	Kreise	.	37,84	.	2,00	—	—	.	4,70	.	0,17
20	Bezirksverbände	.	9,86	.	—	—	—	.	1,78	.	0,10
											Länder und Gemein
21	Schleswig-Holstein	376,22	348,55	20,93	21,73	15,66	14,92	84,82	81,11	21,72	17,05
22	Niedersachsen	375,74	345,81	19,98	18,95	16,86	15,86	78,89	73,48	15,94	14,56
23	Nordrhein-Westfalen	463,08	427,03	24,39	23,70	18,50	17,28	74,62	66,46	22,05	20,15
24	Hessen	456,59	424,49	23,86	23,30	18,26	17,24	81,75	73,04	32,45	30,99
25	Rheinland-Pfalz	369,05	327,53	18,15	16,56	17,92	16,36	68,21	62,94	20,38	18,29
26	Baden-Württemberg	484,59	460,33	21,75	21,12	15,45	14,56	88,00	79,28	31,60	28,80
27	Bayern (einschl. Lindau)	397,91	367,71	13,76	22,99	15,97	15,46	69,85	64,13	25,57	24,24[1])
28	**zusammen**	**430,01**	**397,60**	**20,67**	**21,88**	**17,13**	**16,14**	**77,00**	**69,99**	**24,14**	**22,16[1])**
											Hansestädte
29	Hamburg	648,60	619,54	42,15	40,34	30,54	29,36	104,86	90,74	33,84	31,93
30	Bremen	723,47	622,51	38,58	38,24	21,26	21,01	95,08	89,03	15,02	15,41
31	West-Berlin	752,86	692,37	65,47	66,16	26,99	21,75	87,34	84,20	41,79	41,10
32	**zusammen**	**709,04**	**655,75**	**52,92**	**52,76**	**27,57**	**24,51**	**95,08**	**87,30**	**35,12**	**34,25**
											Bu
33	**Bund[2])**	**439,81**	**426,43**	**2,70**	**2,19**	**0,25**	**0,22**	**0,09**	**0,11**	**2,15**	**1,83**
											Lastenaus
34	**Lastenausgleichsfonds [2])**	**66,40**	**47,53**	—	—	—	—	—	—	—	—
											Insge
35	**Insgesamt**	**960,73**	**894,44**	**26,20**	**26,81**	**18,30**	**17,10**	**78,67**	**71,64**	**27,25**	**25,07[1])**

*) Vorläufiges Ergebnis. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [2]) Der Berechnung ist die Einwohnerzahl des Bundes

nach Verwaltungszweigen und Ländern

Einwohner

zweige unter	Soziale Kriegsfolgelasten		Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit		Wohnungsbau und Wohnsiedlung		Straßen, Wege, Brücken		Kommunale Anstalten und Einrichtungen		Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft, Handel, Industrie und Gewerbe		Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten		Lfd. Nr.
	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	
der															
	11,06	11,64	21,99	14,88	1,42	1,47	4,02	6,67	1,16	0,77	10,74	13,88	0,00	—	1
	12,28	14,65	15,87	14,65	9,35	9,99	8,86	8,87	0,54	0,48	21,79	20,75	—	— 0,01	2
	19,97	24,22	7,42	14,75	39,13	31,80	7,53	6,50	0,27	0,24	21,03	25,78	— 0,00	0,01	3
	8,73	15,92	10,42	7,47	17,33	15,73	9,40	7,31	0,92	0,48	22,10	18,87	0,02	0,01	4
	8,64	8,90	11,44	9,42	8,98	3,24	13,32	15,87	0,93	0,17	16,53	13,94	— 0,34	0,13	5
	13,66	19,01	14,84	12,57	11,30	11,62	9,47	7,93	0,61	0,63	25,21	26,17	—	0,02	6
	8,37	16,75	8,80	7,64	5,49	5,91	12,29	9,78	0,81	0,55	23,30	31,11	0,09	0,17	7
	13,42	**18,15**	**11,24**	**11,97**	**18,33**	**15,65**	**9,33**	**8,42**	**0,61**	**0,44**	**21,48**	**24,09**	**— 0,00**	**0,05**	8
Gemeindeverbände															
	8,81	8,41	48,54	44,20	3,38	4,73	18,06	14,44	24,70	19,65	1,54	1,62	—	—	9
	6,44	6,04	38,03	35,02	8,37	6,64	20,40	17,48	23,14	18,61	2,02	1,72	—	—	10
	5,57	4,78	53,21	40,82	10,16	11,16	25,18	20,11	37,37	33,22	1,99	1,58	—	—	11
	6,69	5,55	54,61	51,36	12,41	10,67	21,27	18,51	35,75	30,36	5,52	5,24	—	—	12
	3,46	2,89	28,76	27,05	13,56	8,68	25,90	21,34	22,90	20,22	7,08	5,83	—	—	13
	4,02	4,05	51,36	46,95	11,32	11,19	26,39	25,97	35,56	30,50	10,33	8,72	—	—	14
	4,01	4,46	46,36	41,54	7,53	7,70	18,46	16,71	24,10	21,60	3,29	3,36	—	—	15
	5,28	**4,92**	**47,71**	**41,26**	**9,69**	**9,29**	**22,71**	**19,56**	**30,76**	**26,61**	**4,14**	**3,63**	—	—	16
	.	5,08	.	60,32	.	13,30	.	23,75	.	50,01	.	2,91	—	—	17
	.	0,96	.	11,68	.	6,12	.	12,64	.	13,50	.	3,30	—	—	18
	.	3,27	.	14,64	.	1,06	.	4,73	.	0,92	.	0,51	—	—	19
	.	1,00	.	8,30	.	0,04	.	0,02	.	0,00	.	0,32	—	—	20
den (Gv.) zusammen															
	19,87	20,06	70,53	59,09	4,81	6,20	22,07	21,11	25,86	20,43	12,28	15,50	0,00	—	21
	18,72	20,69	53,90	49,67	17,72	16,63	29,26	26,35	23,67	19,09	23,81	22,47	—	— 0,01	22
	25,54	29,00	60,63	55,56	49,29	42,96	32,71	26,62	37,64	33,46	23,01	27,36	— 0,00	0,01	23
	15,42	21,48	65,03	58,82	29,74	26,39	30,67	25,82	36,67	30,84	27,62	24,11	0,02	0,01	24
	12,10	11,80	40,20	36,47	22,55	11,92	39,22	37,22	23,83	20,39	23,60	19,77	— 0,34	0,13	25
	17,68	23,06	66,20	59,52	22,61	22,81	35,86	33,90	36,17	31,12	35,54	34,89	—	0,02	26
	12,38	21,21	55,16	49,19	13,02	13,61	30,75	26,49	24,91	22,14	26,60	34,48	0,09	0,17	27
	18,71	**23,07**	**58,95**	**53,23**	**28,02**	**24,94**	**32,04**	**27,98**	**31,38**	**27,05**	**25,61**	**27,72**	**— 0,00**	**0,05**	28
und West-Berlin															
	32,43	30,45	124,22	118,56	23,52	37,72	19,58	16,75	48,49	44,89	23,06	22,17	—	—	29
	19,04	24,75	113,64	106,67	70,54	73,57	28,35	20,40	51,55	46,85	13,53	17,66	0,01	0,05	30
	21,32	25,00	218,97	189,26	45,00	37,28	9,36	8,48	48,90	42,54	21,89	25,28	0,23	0,35	31
	25,26	**27,01**	**168,50**	**151,76**	**40,25**	**42,25**	**15,84**	**13,16**	**49,10**	**43,99**	**21,20**	**23,10**	**0,11**	**0,18**	32
nd[1])															
	96,62	**95,72**	**72,77**	**79,81**	**17,40**	**23,16**	**5,75**	**5,95**	—	—	**16,29**	**13,69**	**155,67**	**144,16**	33
gleichstands[2])															
	32,91	**28,57**	**1,11**	**1,24**	**20,01**	**9,32**	—	—	—	—	**11,59**	**7,93**	—	—	34
samt															
	148,82	**147,71**	**142,45**	**143,01**	**66,51**	**58,96**	**36,36**	**32,61**	**32,93**	**28,55**	**53,10**	**48,93**	**155,67**	**144,22**	35

gebietes mit West-Berlin zugrunde gelegt.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1955 *)

Steuerart	Rechnungsjahr [1]			Kalenderjahr			
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1955
Bundes- und Landessteuern				Mill. DM			
Besitz- und Verkehrsteuern							
Lohnsteuer	3 727,2	3 707,0	4 003,3	3 658,1	3 740,4	3 874,5	4 402,1
Veranlagte Einkommensteuer	4 266,5	4 726,5	4 751,8	3 925,4	4 870,4	4 587,9	4 351,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	112,3	156,0	306,5	111,2	151,8	259,7	341,3
Körperschaftsteuer	2 819,9	2 972,1	3 110,9	2 780,3	2 990,2	3 070,6	3 110,9
Vermögensteuer	180,7	571,9	522,8	177,6	405,4	620,1	534,3
Erbschaftsteuer	53,5	61,9	77,1	51,0	61,6	68,7	83,9
Grunderwerbsteuer	53,0	61,0	74,1	52,1	59,7	69,1	89,3
Kapitalverkehrsteuer	34,7	52,3	85,1	36,7	43,3	71,8	121,3
Kraftfahrzeugsteuer	479,0	542,9	614,8	469,8	530,7	598,6	728,2
Zuschlag zur Kraftfahrzeugsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versicherungsteuer	98,0	113,1	127,8	95,5	108,1	123,8	139,7
Rennwett- und Lotteriesteuer [2]	110,0	134,6	137,7	110,2	128,6	136,6	142,7
Wechselsteuer	65,1	70,5	78,9	62,4	69,9	75,7	87,5
Beförderungsteuer	298,4	245,0	178,4	355,6	239,2	172,6	218,9
Feuerschutzsteuer	24,2	24,6	25,3	23,9	24,2	24,7	25,8
Notopfer Berlin insgesamt	815,3	1 006,1	1 135,9	767,1	975,7	1 082,0	1268,4
davon Abgabe							
1. der Arbeitnehmer	372,2	427,0	471,7	365,4	410,5	452,0	578,9
2. der Veranlagten	234,4	328,1	379,8	203,7	322,2	358,5	366,3
3. der Körperschaften	153,6	192,1	222,3	143,3	184,8	210,3	258,6
4. auf Postsendungen	55,2	58,9	62,2	54,7	58,3	61,2	64,6
Sonstige	1,8	0,5	0,3	1,8	1,1	0,1	0,6
Insgesamt	**13 139,8**	**14 446.0**	**15 230,8**	**12 678.8**	**14 400.3**	**14 836,5**	**15 646,7**
Umsatzsteuer [3]	**8 422,2**	**8 977,5**	**9 959,1**	**8 380.6**	**8 865.3**	**9 593.0**	**11 117,7**
Zölle und Verbrauchsteuern							
Zölle	1 121,9	1 319,3	1 551,2	1 054,4	1 271,8	1 486,1	1 792,5
Tabaksteuer	2 360,0	2 281,2	2 345,9	2 334,0	2 326,2	2 303,9	2 559,7
Kaffeesteuer	560,9	440,6	304,5	535,3	513,5	301,5	345,3
Teesteuer	41,3	25,3	14,4	39,4	33.9	13,9	15,0
Zuckersteuer	337,3	361,6	379,4	379,6	350,1	374,7	378,3
Salzsteuer	39,5	41,6	37,7	38,6	40,1	38,8	41,5
Biersteuer	334,1	373,1	395,8	331,2	362,1	386,0	440.5
Aus dem Spiritusmonopol	526,9	551,2	515,7	528,9	542,8	554,2	577,8
Mineralölsteuer	634,4	716,1	810,1	589,9	733,8	780,9	1 135,9
Schaumweinsteuer	17,5	17,0	21,0	19,9	17,0	19,3	25,0
Essigsäuresteuer	8,8	9,0	7,0	9,0	9,4	7,1	7,8
Zündwarensteuer u. a. d. Zündwarenmonopol	59,4	63,3	62,0	57,0	63,8	66,6	60,2
Leuchtmittelsteuer	19,7	23,4	26,0	19,2	22,6	25,9	27,5
Spielkartensteuer	1,2	1,3	1,6	1,1	1,3	1,5	1,8
Süßstoffsteuer	2,1	2,2	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2
Sonstige	0,0	0,1	—	0,2	0,0	0,1	0,0
Insgesamt	**6 065.1**	**6 226.4**	**6 474,3**	**5 939.8**	**6 290.7**	**6 362,5**	**7 410.7**
Bundes- und Landessteuern zusammen	**27 627,1**	**29 649.9**	**31 664.2**	**26 999.3**	**29 556.3**	**30 792.0**	**34 175,1**
darunter für Rechnung des Bundes [4]	15 266,8	16 077,9	17 352,1	14 981,8	16 007,5	16 815,8	19 580,2
Gemeindesteuern [5]							
Grundsteuer	1 234,8	1 298,7	1 349,7	1 225,3	1 274,3	1 333,7	1 376,2
Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer)	2 752,8	3 127,4	3 509,0	2 623,0	3 097,2	3 341,7	3 726,5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	69,2	80,7	94,7	67,8	76,4	91,2	112,6
Schankerlaubnissteuer	4,4	5,3	6,2	4,4	5,1	5,9	7,1
Getränkesteuer	84,1	90,3	97,3	82,9	88,7	95,3	99,8
Vergnügungsteuer	155,5	168,6	179,9	153,5	165,6	178,4	183,3
Hundesteuer	47,5	48,6	49,4	47,2	48,5	49,4	49,8
Jagd- und Fischereisteuer	1,8	2,2	2,3	1,6	2,3	2,2	2,6
Sonstige	11,3	3,8	3,5	10,5	6,1	3,6	3,3
Zusammen	**4 361,3**	**4 825,7**	**5 291,8**	**4 216,2**	**4 764,1**	**5 101,5**	**5 561,3**
Lastenausgleichsabgaben [6]							
Vermögensabgabe [7]	1 361,4	1 512,9	1 609,1	1 374,6	1 488,4	1 598,3	1 699,6
Hypothekengewinnabgabe [7]	425,8	478,5	552,3	431,9	452,8	535,4	615,0
Kreditgewinnabgabe [8]	30,2	46,3	66,7	1,4	68,9	54,6	86,5
Gesamte Steuereinnahmen [9]	**33 805,8**	**36 512,9**	**39 184,1**	**33 023,4**	**36 330,5**	**38 081,8**	**42 137,4**
				DM je Einwohner			
Gesamte Steuereinnahmen [9]	*666*	*711*	*756*	*652*	*709*	*736*	*807*

*) Bundesgebiet und West-Berlin. Ausschl. der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — [1]) Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Sportwettsteuer. — [3]) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — [4]) Ohne die ab 1. 4. 1951 von den Ländern an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Diese sind in der Haushaltsrechnung des Bundes einschl. West-Berlin für das Rechnungsjahr 1952/53 mit 3 925,9 Mill. DM, für 1953/54 mit 4 389,7 Mill. DM und für 1954/55 mit 4 630,3 Mill. DM angegeben. — [5]) Nach Meldungen des Bundesausgleichsamtes. — [6]) Bis einschl. August 1952 Soforthilfeabgaben insgesamt (nur für Bundesgebiet). — [7]) Bis einschl. August 1952 Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden (nur für Bundesgebiet). — [8]) Aufkommen ab Dezember 1952. — [9]) Kalenderjahr 1954 z. T. berichtigt.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

b) Regionale Verteilung des Aufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern, Notopfer Berlin und Lastenausgleichsabgaben 1951 bis 1954 *)

Steuerart	Rechnungsjahr	Bundesgebiet u. West-Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
						Mill. DM						
Landessteuern												
Lohnsteuer[1]	1951	3 097,9	77,7	193,7	266,5	53,1	1 132,4	280,8	142,8	423,2	389,6	138,0
	1952	3 727,2	99,6	220,2	324,6	58,9	1 355,3	342,5	175,0	506,7	463,8	180,5
	1953	3 707,0	98,0	229,0	319,7	65,8	1 339,2	343,3	169,1	499,0	452,0	191,9
	1954	4 003,3	107,5	249,4	345,3	72,3	1 450,9	369,9	178,3	539,9	477,8	212,1
Veranlagte Einkommensteuer[1]	1951	2 676,4	105,1	126,0	353,7	45,3	823,5	194,8	134,7	396,0	432,2	65,1
	1952	4 266,5	148,1	195,1	475,4	77,2	1 365,1	343,0	213,8	657,2	673,4	118,1
	1953	4 726,5	149,6	231,4	488,9	86,9	1 548,5	352,2	243,2	765,4	711,8	148,6
	1954	4 751,8	149,0	262,3	447,7	93,3	1 598,9	343,9	249,3	749,6	684,9	173,1
Körperschaftsteuer[1]	1951	2 572,0	33,1	236,4	309,1	31,8	770,3	340,8	78,8	358,8	380,3	32,5
	1952	2 819,9	43,6	115,7	293,0	29,0	985,1	336,9	85,2	448,7	429,2	53,5
	1953	2 972,1	50,0	184,3	345,0	40,4	960,7	314,7	108,5	480,1	399,3	89,2
	1954	3 110,9	54,6	211,8	366,0	50,5	983,9	272,1	113,9	563,9	401,1	93,1
Vermögensteuer	1951	150,8	3,3	8,7	11,4	1,7	48,5	11,1	3,9	18,8	20,8	22,5
	1952	180,7	3,5	8,6	13,7	1,8	76,3	12,8	5,6	18,3	18,9	21,2
	1953	571,9	10,4	30,1	51,5	8,0	222,2	51,5	23,1	81,4	77,7	15,9
	1954	522,8	11,0	32,4	43,4	8,4	227,4	42,5	16,2	67,3	60,6	13,6
Kraftfahrzeugsteuer	1951	420,0	16,2	18,4	47,4	6,4	119,5	38,1	25,3	62,3	73,2	13,2
	1952	479,0	18,0	19,9	53,8	6,9	137,9	43,3	29,3	71,8	83,2	14,7
	1953	542,9	20,2	22,9	61,5	7,8	157,8	48,8	33,6	81,6	92,6	16,1
	1954	614,8	23,0	25,5	70,2	8,7	177,6	55,8	37,9	92,4	105,3	18,4
Biersteuer	1951	292,9	2,0	8,0	14,9	5,7	75,5	15,1	14,4	36,7	109,4	11,1
	1952	334,1	2,3	9,1	17,0	6,5	87,5	18,4	18,0	44,7	119,9	10,8
	1953	373,1	2,7	11,1	19,8	7,6	99,5	21,7	21,5	50,9	126,0	12,6
	1954	395,8	2,7	11,7	21,0	7,8	107,7	23,1	23,2	55,3	129,5	13,8
Übrige Landessteuern	1951	483,3	13,0	48,4	49,0	9,2	135,6	47,8	18,3	70,8	72,9	18,5
	1952	552,8	13,9	49,1	52,7	8,8	164,4	58,5	21,4	79,9	81,5	22,7
	1953	678,4	14,5	61,2	58,6	10,5	218,1	72,6	30,0	91,6	89,5	31,5
	1954	912,7	18,4	100,3	69,6	12,7	287,1	103,3	39,5	112,4	120,3	48,8
Landessteuern[1] zusammen	1951	9 693,4	250,5	639,6	1 052,1	153,3	3 105,3	928,5	418,2	1 366,6	1 478,5	300,9
	1952	12 360,2	329,0	617,9	1 230,2	189,1	4 171,2	1 155,6	548,3	1 827,7	1 869,9	421,5
	1953	13 571,9	345,4	770,0	1 345,0	227,0	4 546,0	1 204,8	629,0	2 050,0	1 948,9	505,8
	1954	14 312,1	366,2	893,3	1 363,2	253,7	4 833,5	1 210,6	658,3	2 180,8	1 979,5	573,0
Gemeindesteuern	1951	3 736,3	138,3	183,6	431,8	64,7	1 232,7	295,1	187,4	508,2	513,8	180,7
	1952	4 361,3	157,3	238,8	477,4	77,0	1 445,6	334,2	216,0	611,2	583,0	220,8
	1953	4 825,7	168,4	259,3	514,4	80,8	1 609,5	388,0	243,7	676,3	642,4	243,1
	1954	5 291,8	182,0	286,2	558,5	93,4	1 738,3	431,9	263,7	759,9	700,9	277,0
Notopfer Berlin	1951	644,7	20,2	40,3	73,8	11,0	214,8	63,9	29,8	92,4	98,4	—
	1952	815,3	24,5	48,6	88,1	13,7	278,5	80,0	38,6	119,3	124,0	—
	1953	1 006,1	28,0	59,8	100,2	16,5	339,8	89,9	46,5	149,4	143,9	32,1
	1954	1 135,9	31,1	74,4	110,8	19,9	394,6	102,3	53,7	173,6	157,6	17,9
Lastenausgleichsabgaben[2][3]	1951	2 056,2	90,3	90,7	258,5	33,9	664,4	175,1	86,1	300,8	366,3	—
	1952	1 817,4	79,2	86,3	217,8	27,7	607,4	153,4	72,9	256,3	303,3	12,9
	1953	2 037,7	82,8	103,3	232,5	30,8	702,8	157,6	87,0	275,7	299,1	66,0
	1954	2 228,1	89,3	101,6	239,6	33,0	801,5	173,4	95,6	285,9	328,2	80,1
Insgesamt[4]	1950	11 797,8	400,4	650,2	1 323,7	202,6	3 644,2	1 047,9	536,1	1 665,9	1 941,8	384,9
	1951	16 140,3	499,3	954,1	1 816,2	262,9	5 217,2	1 462,6	721,5	2 268,0	2 457,1	481,4
	1952	19 354,2	590,0	991,6	2 013,5	307,5	6 502,7	1 723,2	875,8	2 814,5	2 880,2	655,2
	1953	21 441,5	624,6	1 192,4	2 192,1	355,1	7 198,1	1 840,3	1 006,2	3 151,4	3 034,3	847,0
	1954	22 967,9	668,6	1 355,5	2 272,1	400,0	7 767,9	1 918,2	1 071,3	3 400,2	3 166,2	948,0
						DM je Einwohner[5]						
Insgesamt	1950	*237*	*155*	*405*	*195*	*362*	*276*	*242*	*178*	*259*	*211*	*179*
	1951	*320*	*200*	*578*	*270*	*455*	*386*	*334*	*233*	*345*	*268*	*222*
	1952	*381*	*242*	*591*	*302*	*521*	*471*	*390*	*277*	*422*	*314*	*302*
	1953	*418*	*264*	*695*	*331*	*588*	*508*	*412*	*313*	*462*	*331*	*356*
	1954	*443*	*289*	*777*	*345*	*646*	*536*	*425*	*329*	*488*	*346*	*432*

*) Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — [1]) Einschließlich der von den Ländern ab 1. 1. 1951 an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (vgl. Fußnote *) auf S. 398). — [2]) Nach Meldungen des Bundesausgleichsamtes. Die in West-Berlin nach Landesrecht erhobenen Lastenausgleichsabgaben sind nicht einbezogen. — [3]) Abweichend von den Berechnungen der früheren Jahre sind auch die Hypotheken- bzw. Kreditgewinnabgabe einbezogen.

Wirtschaftshochschule

7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1954 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1955

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1954				Rechnungsjahr 1955		
	insgesamt	darunter			1. Vierteljahr (1. 4. bis 30. 6. 1955)	2. Vierteljahr (1. 7. bis 30. 9. 1955)	3. Vierteljahr (1. 10. bis 31. 12. 1955)
		1. Vierteljahr (1. 4. bis 30. 6. 1954)	2. Vierteljahr (1. 7. bis 30. 9. 1954)	3. Vierteljahr (1. 10. bis 31. 12. 1954)			
Einnahmen							
Steuern[1]	21 974,7	5 025,7	5 460,9	5 764,9	5 587,6	6 031,2	6 450,4
davon: Bundeseigene Steuern und Zölle (ohne Notopfer Berlin)	16 216,5	3 720,2	4 016,1	4 261,5	4 304,9	4 685,7	5 104,2
Notopfer Berlin im Geltungsbereich des Grundgesetzes	1 110,1	251,7	266,1	282,8	297,9	313,8	335,9
in Berlin	17,9	9,4	3,6	2,2	2,0	2,0	2,0
Anteilige Einkommen- u. Körperschaftsteuer	4 630,3	1 044,4	1 173,0	1 218,5	982,7	1 029,8	1 008,3
Wirtschaftliche Unternehmen und Münzwesen[2]	466,7	110,8	80,1	63,4	65,7	79,6	120,7
darunter: Ablieferungen der Bundespost	237,4	59,9	62,7	54,3	61,7	59,3	59,3
Gewinnablieferung der BdL	186,9	39,3	—	—	—	—	33,5
Münzwesen	33,5	11,0	9,2	8,4	4,0	9,9	9,0
Anleihen	474,6[4]	0,1	460,6	14,2	—	—	—
Verwaltungseinnahmen[3]	1 096,0	234,2	309,9	228,7	211,0	369,7	326,4
darunter: Besatzungs- und Verteidigungslasten	69,2	5,1	20,8	20,6	12,1	12,9	40,9
Soziale Kriegsfolgeleistungen	179,1	23,0	39,5	46,5	23,9	15,4	12,2
Sonstige Sozialleistungen	18,4	1,7	3,8	5,0	1,3	2,0	1,6
Haushaltseinnahmen im engeren Sinne	**24 013,0**	**5 370,8**	**6 311,5**	**6 071,2**	**5 864,4**	**6 480,4**	**6 897,6**
Vorverfügte (durchlaufende u. zweckgebundene) Mittel[5], Doppelzählungen	3 949,5	594,6	553,6	896,6	653,3	526,7	825,9
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	**27 962,5**	**5 965,4**	**6 865,1**	**6 967,8**	**6 517,7**	**7 007,1**	**7 723,4**
Ausgaben							
Verteidigungs-, Besatzungs- und Auftragsausgaben	8 049,5[6]	567,9	1 614,6	1 886,6	1 652,0	1 585,9	1 507,7
Soziale Kriegsfolgeleistungen	5 130,4	1 369,5	1 178,7	1 270,1	1 797,7	1 508,5	1 477,5
darunter: Kriegsfolgenhilfe	707,9	118,9	140,3	186,5	135,4	153,6	152,6
Kriegsopferversorgung[7]	3 063,7	900,4	715,9	718,5	941,8	950,0	869,7
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen	718,6	207,3	174,2	172,4	214,4	184,6	194,0
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen	356,5	107,0	88,2	88,6	114,5	100,6	102,9
Sonstige Soziallasten	3 647,5	911,6	1 067,3	881,8	1 088,6	874,1	945,3
darunter: Arbeitslosenhilfe	1 024,4[8]	91,9	422,7[8]	219,9	189,3	144,8	134,9
Zuschüsse zur Sozialversicherung	2 612,9	818,8	640,6	659,1	897,3	725,5	609,2
Finanzhilfe Berlin	832,9[9]	186,9	181,1	198,9	198,7	232,0	232,0
Subventionen, Vorratshaltung	227,2	38,0	57,6	55,2	52,3	74,0	49,6
darunter: Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel und Roggenablieferungsprämie	39,3	6,6	15,0	7,7	5,9	13,6	17,6
Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	152,6	26,6	30,9	42,2	42,8	42,1	23,2
Förderung des Wohnungsbaues und ländliche Siedlung (ohne Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten)	831,2	142,6	283,1	255,0	104,9	247,4	267,5
Andere wichtige Förderungsmaßnahmen	873,9	112,6	101,5	71,9	155,3	237,3	288,6
Schuldendienst	939,3	197,3	538,0	176,8	208,5	267,6	85,4
Ersatzleistungen, Entschädigungen u. dgl.[10]	394,8	133,3	114,4	80,5	140,1	134,8	66,6
Versorgungsbezüge	109,7	36,6	26,0	25,9	33,2	27,4	28,2
Wirtschaftliche Unternehmen und Münzwesen[2]	31,1	7,0	10,2	9,8	60,2	7,8	40,7
Sonstige Ausgaben[3]	3 166,0[12]	494,6	624,9	638,4	562,2	608,8	666,3
Haushaltsausgaben im engeren Sinne	**24 233,5**	**4 197,8**	**5 797,2**	**5 551,0**	**6 053,9**	**5 805,6**	**5 745,4**
Vorverfügte (durchlaufende u. zweckgebundene) Mittel[11], Doppelzählungen	3 955,9	578,1	556,7	906,1	644,5	534,4	826,0
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	**28 189,4**	**4 775,9**	**6 353,9**	**6 457,1**	**6698,3**	**6 340,0**	**6 571,3**
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	— 226,9	+ 1 189,4	+ 511,2	+ 510,7	— 180,6	+ 667,1	+1 152,1

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

[1]) Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnungsmäßig vereinnahmten Steuerbeträge; sie weichen geringfügig von den kassenmäßigen Steuereinnahmen für den gleichen Zeitraum ab. — [2]) Ohne, [3]) Einschl. Bundesvermögen. — [4]) Einschl. Schuldbuchverpflichtungen in Höhe von 266,7 Mill. DM. — [5]) Insbesondere Einnahmen aus der Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus, Lastenausgleichsabgaben, STEG- und ERP-Mitteln, Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — [6]) Einschl. Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs in Höhe von 2 157,0 Mill. DM. — [7]) Einschl. außerordentlicher Ausgaben, 1954 auch Verwaltungskosten, die ab 1955 bei Ländern nachgewiesen sind. — [8]) Einschl. 262,0 Mill. DM Zahlungen in Schuldbuchforderungen. — [9]) Einschl. 75,0 Mill. DM Liquiditätshilfe und 30,0 Mill. DM für den Ausfall des Notopfers in Berlin ab 1. 7. 1954. — [10]) Einschl. Wiedergutmachung an Israel (1954 331,2 Mill. DM). — [11]) Ausgaben aus den unter Anm. 5 genannten Einnahmen. — [12]) Einschl. 640,9 Mill. DM zur Deckung des Fehlbetrages aus Vorjahren.

8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) für das Rechnungsjahr 1954 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1955

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1954				Rechnungsjahr 1955		
	insgesamt[1])	darunter 1. Vierteljahr (1. 4. bis 30. 6. 1954)	darunter 2. Vierteljahr (1. 7. bis 30. 9. 1954)	darunter 3. Vierteljahr (1. 10. bis 31. 12. 1954)	1. Vierteljahr (1. 4. bis 30. 6. 1955)	2. Vierteljahr (1. 7. bis 30. 9. 1955)	3. Vierteljahr (1. 10. bis 31. 12. 1955)
Einnahmen							
Landessteuern							
Bruttoeinnahmen	14 334,4	3 258,4	3 548,7	3 813,2	3 456,7	3 659,7	3 790,8
davon: abgeführter Bundesanteil	4 625,5	1 041,1	1 173,2	1 204,6	973,0	1 046,4	1 011,0
dem Lande verblieben	9 708,9	2 217,3	2 375,5	2 608,6	2 483,7	2 613,3	2 779,8
Gemeindesteuern (Berlin, Hamburg, Bremen)	657,4	149,2	152,6	180,5	161,2	160,1	177,1
Umlagen und Beiträge der Gemeinden (Gv.)	434,2	58,3	115,8	97,2	96,0	113,3	119,7
Zuweisungen vom Bund	1 571,5	332,3	357,2	452,9	282,7	389,3	454,5
Schuldenaufnahmen							
vom Bund	814,0	120,3	269,0	172,0	60,5	176,3	173,9
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	694,2	104,3	263,0	126,4	50,7	139,0	142,3
aus Lastenausgleichsmitteln	568,4	58,7	139,1	202,2	145,3	127,6	72,0
von Trägern der Sozialversicherung[2])	102,2	16,9	18,6	14,2	6,6	91,9	20,0
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	42,8	12,0	11,8	8,2	2,1	16,7	10,7
von sonstigen Geldgebern	493,8	307,3	— 36,1	28,9	78,0	113,6	128,3
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	276,9	111,6	43,7	25,5	0,2	7,9	84,9
Vermögensveräußerungen und Rücklagen	274,8	21,4	54,3	33,5	41,2	26,0	82,3
darunter: aus Erwerbsvermögen	155,2	12,5	43,1	25,1	13,8	18,0	35,2
Schuldentilgung	355,6	22,3	58,3	104,5	43,6	65,2	97,7
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens[3])	784,0	361,9	195,0	112,8	487,4	217,8	154,2
Sonstige Einnahmen	2 060,8	372,5	522,9	451,6	464,3	467,1	530,9
Insgesamt	**17 825,6**	**4 038,4**	**4 222,2**	**4 350,5**	**4 348,4**	**4 561,5**	**4 790,4**
Ausgaben							
Zuweisungen und Abführungen							
Finanzausgleichszahlungen und Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)[4])	1 594,7	295,3	410,5	427,3	379,6	413,0	470,7
davon: Allgemeine Finanzzuweisungen	924,2	174,5	239,4	249,6	221,1	246,1	260,3
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)	217,4	29,8	54,5	63,0	60,6	40,1	75,8
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten[5])	387,2	76,6	101,2	95,4	82,6	108,9	117,3
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) zur Deckung der Polizeikosten und an die Polizeiverbände	65,9	14,4	15,4	19,3	15,3	17,9	17,3
Sonstige Abführungen an Bund und Lastenausgleichsfonds	669,5	118,8	148,4	270,1	141,7	239,5	222,0
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden (Gv.) für Investitionszwecke	564,3	78,5	149,7	132,9	80,8	163,6	161,0
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	17,5	1,8	6,7	3,7	2,0	0,3	5,0
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	2 933,8	390,3	912,3	567,4	239,5	991,1	602,3
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	2 296,1	336,3	777,1	440,8	178,4	843,3	409,4
Schuldentilgung	389,1	45,0	60,2	93,3	49,7	120,7	93,8
Zuführungen an Rücklagen	98,7	6,8	17,2	43,9	0,5	2,4	6,3
Einmalige und außergewöhnliche Beschaffungs- und Bauausgaben	997,5	110,2	235,8	268,4	189,9	316,2	340,4
davon: Wohnungsbau	9,8	1,7	2,1	3,6	1,7	2,8	2,3
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	624,3	81,1	159,3	185,2	118,7	224,6	250,7
Grundstückserwerb, sonstige einmalige und außergewöhnliche Beschaffungen	150,2	16,8	32,7	35,0	39,0	45,5	52,2
Vermögenswirksame Ausgaben des Erwerbsvermögens	213,2	8,6	41,7	44,6	30,5	43,3	34,6
Sonstige Ausgaben							
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgung)[6])	4 821,7	1 205,2	1 143,1	1 310,0	1 399,3	1 293,4	1 353,5
Versorgungsbezüge[6])	1 059,7	290,2	257,3	287,6	329,1	298,1	306,6
Sachausgaben[7])	609,9	110,4	138,2	148,1	124,6	151,7	171,3
Zinsen	577,1	167,3	97,8	191,8	153,4	126,9	237,4
Kriegsfolgelasten	199,7	53,8	56,6	55,6	45,2	91,7	101,0
Sonstiger Sozialaufwand	774,0	124,8	157,3	223,0	216,8	236,4	314,1
darunter: Unterstützungen und Wiedergutmachung	527,0	79,9	92,8	150,8	165,8	176,1	234,3
Subventionen	120,4	18,1	26,3	30,3	20,4	36,0	48,8
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	468,2	188,2	114,2	72,7	189,1	130,4	98,8
Sonstige Ausgaben	1 828,1	339,3	394,7	416,4	366,2	509,3	433,9
Abweichungen durch zeitl. Überschneidungen[8])	— 28,9	— 34,2	— 1,5	— 0,9	— 0,3	— 0,1	+ 12,4
Insgesamt	**17 677,5**	**3 508,0**	**4 318,1**	**4 537,9**	**3 925,5**	**5 120,3**	**4 974,3**
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	— 5,2	+ 8,9	— 7,1	+ 7,3	+ 5,2	— 18,2	+ 32,4
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	+ 142,9	+ 539,3	— 103,0	— 71,7	+ 430,2	— 577,0	— 151,5

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

*) Einschl. Gemeindeverwaltung von West-Berlin, Hamburg und Bremen. Ohne Doppelzählung durch Erstattungen, durchlaufende Gelder, Finanzhilfezahlungen der Länder untereinander und Abwicklung der Vorjahre. — [1]) Einschl. Auslaufperiode (endgültiges Ergebnis). — [2]) Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [3]) Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — [4]) Einschl. Zahlungen an die Landesschulkassen und Landesmittelschulkassen. — [5]) Ohne Erwerbsvermögen. Verwaltungskosten der Kriegsopferversorgung 1954 beim Bund nachgewiesen. — [6]) Nur Versorgung ehemaliger Bediensteter. — [7]) Einnahmen und Ausgaben aus (für) Finanzhilfe der Länder. — [8]) Einschl. Gewinnablieferung der Landeszentralbanken.

9. Personalstand am 2. 10. 1954 und 2. 10. 1953

a) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Anstellungs-(Dienst-)verhältnis und Laufbahngruppe — Personalgruppe	Jahr	Bund[1])	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden mit 1000 bis unter 10000 Einwohnern
Hoheits- und Kämmereiverwaltungen								
Beamte (einschl. Beamtenanwärter)								
Höherer Dienst	1954	5 344	59 523	8 733	10 512	5 235	89 347	.
Gehobener Dienst	1954	14 593	185 203	30 968	28 257	15 991	275 012	.
Mittlerer Dienst	1954	26 531	96 397	35 440	32 346	8 126	198 840	.
Einfacher Dienst	1954	16 458	12 433	9 314	1 394	1 618	41 217	.
zusammen	1954	62 926	353 556	84 455	72 509	30 970	604 416	10 966
	1953	55 646	339 078	63 756	70 874	30 390	559 744	10 882
Angestellte								
Höherer Dienst	1954	3 543	7 280	4 186	5 445	2 876	23 330	.
Gehobener Dienst	1954	9 466	34 509	10 877	16 876	13 467	85 195	.
Mittlerer Dienst	1954	21 090	82 077	48 166	47 460	41 430	240 223	.
Einfacher Dienst	1954	2 727	22 464	11 928	19 619	22 494	79 232	.
zusammen	1954	36 826	146 330	75 157	89 400	80 267	427 980	23 364
	1953	35 457	140 706	93 914	87 066	75 915	434 058	23 379
Beamte und Angestellte zusammen	1954	99 752	499 886	159 612	161 909	111 237	1 032 396	34 330
	1953	91 103	479 784	157 670	157 940	107 305	993 802	34 261
Arbeiter	1954	21 238	53 795	44 391	85 678	43 935	249 037	26 240
	1953	20 519	51 450	43 576	84 964	42 404	242 913	26 446
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	**120 990**	**553 681**	**204 003**	**247 587**	**155 172**	**1 281 433**	**60 570**
	1953	111 622	531 234	201 246	242 904	149 709	1 236 715	60 707
und zwar:								
Weibliche Bedienstete	1954	18 721	132 013	70 355	72 182	51 140	344 411	10 772
Schwerbeschädigte	1954	7 615	28 547	12 477	13 084	10 812	72 535	6 190
Von den Bediensteten insgesamt entfallen auf:								
Lehrpersonal	1954	—	167 404	22 081	18 001	8 532	216 018	1 952
	1953	—	163 540	21 834	18 772	9 081	213 227	2 046
Polizei	1954	18 333	78 901	25 619	16 746	1 824	141 423	1 028
	1953	12 535	77 563	25 113	16 437	1 798	133 446	1 210
Anstalten und Einrichtungen des Fürsorge- und Gesundheitswesens	1954	—	10 769	37 089	43 019	37 562	128 439	.
	1953	—	7 725	31 266	40 537	35 592	115 120	.
Gemeindliche öffentl. Einrichtungen	1954	—	—	17 767	54 385	11 192	83 344	5 940
	1953	—	—	15 682	52 828	10 588	79 098	4 695
Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
Beamte	1954	95	8 400	51	4 292	497	13 335	.
	1953	62	8 185	75	4 426	584	13 332	.
Angestellte	1954	576	3 574	4 590	18 175	5 485	32 400	.
	1953	536	3 516	4 630	17 632	5 197	31 511	.
Beamte und Angestellte zusammen	1954	671	11 974	4 641	22 467	5 982	45 735	.
	1953	598	11 701	4 705	22 058	5 781	44 843	.
Arbeiter	1954	3 209	51 037	16 664	62 764	11 203	144 877	.
	1953	3 093	55 335	17 095	62 359	11 027	148 909	.
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	**3 880**	**63 011**	**21 305**	**85 231**	**17 185**	**190 612**	.
	1953	3 691	67 036	21 800	84 417	16 808	193 752	.
und zwar:								
Weibliche Bedienstete	1954	748	14 519	2 827	6 639	1 485	26 218	.
Schwerbeschädigte	1954	265	1 903	1 672	3 294	859	7 993	.

b) Bundesbahn und Bundespost

Bundesbahn, Bundespost	Jahr	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
Bundesbahn	1954	222 233	2 098	267 409	491 740
	1953	220 499	2 248	288 071	510 818
Bundespost	1954	172 345	43 114	95 124	310 583
	1953	161 133	43 145	97 528	301 806

[1]) Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (Ges. über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12. 3. 1951).

10. Schulden[1]) am 31. 3. 1955

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte und West-Berlin[2])	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen	Dagegen am 31. März 1954
Altschulden[3])							
Ausgleichsforderungen des(r)							
Zentralbanksystems	5 480,0	—	2 300,3	678,7	—	8 459,1	8 436,4
Banken und Sparkassen	166,0	—	5 807,6	576,0	—	6 551,6	6 378,8
Versicherungsunternehmen u. Bausparkassen	1 591,6	—	2 466,3	611,6	—	4 669,5	4 615,7
Postscheckämter (Postsparkassen), soweit nachgewiesen	.	—	44,0	6,6	—	50,6	42,8
Ausstattung von Groß-Berlin mit Geld	622,2	—	—	—	—	622,2	622,2
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	—	1 712,0	—	—	—	1 712,0	.
Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	—	11,8	63,6	79,3	154,7	202,5
Altschulden zusammen	7 861,7	1 712,0	10 630,1	1 936,6	79,3	22 219,7	20 298,4
Neuschulden[4])							
Schulden aus Kreditmarktmitteln							
Inhaberschuldverschreibungen	755,2	—	707,2	100,7	69,9	1 633,0	1 516,4
Verzinsliche Schatzanweisungen	38,3	—	50,1	—	—	88,4	90,6
Unverzinsliche Schatzanweisungen	491,5	—	38,2	—	—	529,8	655,9
Schatzwechsel	7,4	—	49,9	—	—	57,2	129,6
Steuergutscheine[5])	—	—	227,3	—	—	227,3	226,6
Kredite des Zentralbanksystems	390,7	171,2	2,0	—	.	563,9	183,0
Schulden bei Banken und Sparkassen[6])	—	558,6	143,0	129,3	2 585,4	3 416,3	2 487,6
Schulden bei Versicherungen[7]) und Bausparkassen	—	—	70,4	14,0	498,9	583,2	436,7
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	—	—	0,1	1,5	71,2	72,9[8])	39,1[8])
Kassenkredite der Gemeinden (Gv.)[9])	—	—	—	—	30,5	30,5	33,4
Übrige Schulden	—	—	44,7	14,0	90,4	149,1	120,0
Zusammen	1 683,1	729,8	1 332,8	259,5	3 346,3	7 351,5	5 919,1
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln							
Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung[10])	454,0	—	364,3	58,6	75,8	952,7	507,9
Schulden aus Mitteln der übrigen Träger der Sozialversicherung	700,6	—	171,3	37,0	216,8	1 125,7	270,4
Schulden aus ERP-(ECA-)Mitteln	—	—	120,1	142,3	178,7	441,1	346,8
Schulden bei der Bundespost	—	—	0,2	10,0	.	10,2	14,3
Übrige Schulden	—	—	—	5,0	—	5,0	71,4
Zusammen	1 154,6	—	655,9	252,9	471,3	2 534,8	1 210,8
Neuschulden zusammen	2 837,7	729,8	1 988,7	512,4	3 817,6	9 886,3	7 129,8
Inlandschulden insgesamt	10 699,4	2 441,8	12 618,8	2 449,0	3 896,9	32 105,9[11])	27 428,2
Außerdem:							
Schulden bei Gebietskörperschaften[12]) und beim Lastenausgleichsfonds							
Altschulden	—	—	0,8	622,7	18,2	641,7	641,8
Neuschulden	—	225,0	6 018,8	656,8	976,6	7 877,3	6 328,6
Zusammen	—	225,0	6 019,6	1 279,5	994,8	8 518,9	6 970,4
Zahlungsrückstände[13])	—	46,3	71,0	—	.	117,4	164,1
Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe	—	—	0,7	35,2	65,2	101,0	.
Auslandsschulden (soweit erfaßt)[14])	9 432,5	—	59,0	129,0	116,8[15])	9 737,3	8 544,6[16])

[1]) Ohne die durch die Bundesvermögensrechnung nachgewiesenen »Anderen Schulden« des Bundes (4776,7 Mill. DM am Ende des Rechnungsjahres 1954 einschl. Auslandschulden). Außerdem am 31. 3. 1954 ohne folgende nicht nachgewiesene Verpflichtungen: 389,4 Mill. DM Schulden und 48,1 Mill. DM Zahlungsrückstände des Lastenausgleichsfonds, Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe, Auslandschulden und Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen der Gemeinden (Gv.). — [2]) West-Berlin ohne 689,9 Mill. DM anläßlich der Blockade und zur Kohlenbevorratung. — [3]) Vor und durch Geldumstellung 1948 entstanden. — [4]) Nach der Geldumstellung 1948 entstanden. — [5]) Nur Bayern. — [6]) 1954 einschl. solcher Mittel, die 1955 unter Schulden bei Gebietskörperschaften bzw. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln nachgewiesen sind. — [7]) Ohne Sozialversicherung. — [8]) Darunter am 31. 3. 1955 35,9 Mill. DM Restkaufgelder, am 31. 3. 1954 zum Teil in den übrigen Neuschulden aus Kreditmarktmitteln enthalten. — [9]) Geringe Kassenkredite bei Gebietskörperschaften unter »Kassenkredite der Gemeinden (Gv.)« (aus Kreditmarktmitteln) erfaßt; gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1955 0,7 Mill. DM Kassenkredite bei Gebietskörperschaften zu den Schulden aus Kreditmarktmitteln umgesetzt. — [10]) Ohne Alfu-Rückstände. — [11]) Außerdem 4408,7 Mill. DM der Bundesbahn und Bundespost (einschl. deren Schulden bei Gebietskörperschaften). — [12]) Einschl. Alfu-Rückstände. — [13]) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet, einschl. der Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen und der gemäß Londoner Abkommen zu fundierenden Zinsrückstände. — [14]) Nach Ergebnissen einer Statistik der Bank deutscher Länder zum 31. 12. 1954 (zum Teil Schätzung); ohne Schuldscheindarlehen und ähnliche Kredite. — [15]) Ohne Auslandsschulden und Anteile an Sammelanleihen der Gemeinden (Gv.).

B. Besitz- und

1. Ergebnisse der Lohn

a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuer (Nur statistisch erfaßte

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als					
				ohne Kinderermäßigung (verh. Personen, unverh. Personen über 60 Jahren und verwitwete Personen über 50 Jahren) (Steuerklasse II)			mit Kinder		
							1 Kind		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
									Männlich und weiblich
unter 1 500 DM	749 269	705 052	10 001	270 271	241 572	3 193	213 944	188 232	1 620
1 500 bis unter 1 800 DM	365 300	603 363	8 617	165 044	274 039	2 262	101 927	168 777	911
1 800 » » 2 100 DM	375 521	730 135	16 062	203 461	396 241	5 309	121 433	236 413	1 359
2 100 » » 2 400 DM	361 327	811 909	25 494	251 691	566 211	10 104	133 460	300 483	3 000
2 400 » » 2 700 DM	340 473	866 685	35 307	258 840	659 276	14 869	165 065	421 472	5 574
2 700 » » 3 000 DM	299 674	852 405	41 472	281 360	802 786	21 607	203 181	579 763	9 498
3 000 » » 3 300 DM	247 403	777 143	43 484	286 547	901 356	29 311	231 499	728 976	14 555
3 300 » » 3 600 DM	181 386	623 386	38 819	284 689	981 549	37 661	238 278	821 563	19 380
3 600 » » 3 900 DM	117 926	440 664	30 485	206 730	772 974	34 217	197 743	739 573	20 366
3 900 » » 4 200 DM	72 144	291 040	21 906	158 449	641 025	32 729	138 263	559 470	17 602
4 200 » » 4 500 DM	48 160	208 678	16 973	120 690	523 173	30 092	104 702	453 992	16 446
4 500 » » 4 800 DM	31 615	146 573	12 690	87 276	405 124	25 767	71 675	332 278	13 625
4 800 » » 5 000 DM	17 348	84 848	7 848	48 381	236 719	16 442	36 529	178 591	8 074
5 000 » » 5 400 DM	24 851	128 875	12 852	66 889	346 491	25 379	55 155	285 900	14 364
5 400 » » 6 000 DM	20 912	118 217	12 836	70 854	402 107	33 324	55 715	316 004	18 310
6 000 » » 6 600 DM	10 387	64 882	7 601	49 508	309 892	29 363	36 965	231 324	15 803
6 600 » » 7 200 DM	5 711	39 206	4 999	32 467	222 964	23 899	21 951	150 623	11 806
7 200 » » 8 400 DM[1])	7 359	56 920	8 430	30 686	237 511	29 219	24 017	185 517	17 538
8 400 » » 9 000 DM	2 143	18 562	3 062	9 524	82 559	11 457	7 307	63 460	7 042
9 000 » » 9 600 DM	1 529	14 185	2 508	7 134	66 185	10 068	5 348	49 634	6 065
9 600 » » 12 000 DM	2 186	22 862	4 416	15 205	159 659	27 688	11 450	120 282	17 444
12 000 » » 15 000 DM	920	12 125	2 818	6 574	86 931	18 637	4 668	61 743	11 316
15 000 » » 20 000 DM	485	8 255	2 250	4 450	75 873	19 297	2 980	50 795	11 460
20 000 und mehr DM	207	4 727	1 422	1 679	38 112	10 979	1 168	26 258	6 923
Insgesamt	**3 284 236**	**7 630 695**	**372 356**	**2 918 399**	**9 430 322**	**502 875**	**2 184 423**	**7 251 116**	**270 078**
									Weiblich
unter 1 800 DM	541 473	661 732	6 372	192 275	237 413	1 731	145 573	165 118	670
1 800 bis unter 2 400 DM	359 115	745 306	17 299	168 529	350 609	5 350	100 344	208 352	1 135
2 400 » » 3 000 DM	205 808	548 808	23 354	106 653	284 501	7 292	53 866	143 471	1 991
3 000 » » 3 600 DM	118 410	386 322	22 257	46 619	152 176	5 762	28 934	94 347	1 893
3 600 » » 4 800 DM	95 181	387 820	29 688	44 039	178 465	10 129	19 073	77 051	2 303
4 800 » » 7 200 DM	43 219	236 013	25 454	14 736	81 204	7 414	4 871	26 723	1 504
7 200 » » 12 000 DM	4 588	38 379	6 311	1 941	16 424	2 493	691	5 771	651
12 000 und mehr DM	244	3 615	919	220	3 277	818	82	1 225	267
Insgesamt	**1 368 038**	**3 007 997**	**131 654**	**575 012**	**1 304 079**	**40 987**	**353 434**	**722 059**	**10 414**

*) Außerdem 1 718 880 Unbesteuerte, die nur ihrer Zahl nach erfaßt sind. — [1]) Bei Steuerbefreiten 7 200 DM und mehr.

b) Lohnsteuerpflichtige (Nur statistisch erfaßte

Lfd. Nr.	Bruttolohngruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen		
		Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
													Steuerbelastete
													nach Bruttolohngruppen
1	unter 1 800 DM	143 649	153 906	1 312	78 080	88 396	997	283 698	325 099	3 334	20 647	25 229	268
2	1 800 bis unter 2 400 DM	81 588	170 700	2 481	57 858	121 288	2 132	213 923	450 128	7 164	20 163	42 410	750
3	2 400 » » 3 000 DM	80 010	216 160	4 866	60 988	164 725	4 839	230 675	623 732	14 440	23 830	64 442	1 837
4	3 000 » » 3 600 DM	81 634	268 631	7 482	82 905	273 889	9 742	215 841	709 043	20 011	33 336	110 318	3 676
5	3 600 » » 4 800 DM	68 779	278 900	9 829	123 275	502 726	20 828	177 823	722 562	26 722	34 929	141 298	5 451
6	4 800 » » 7 200 DM	30 786	175 019	10 778	50 974	289 211	19 335	81 004	459 246	29 272	13 490	76 227	5 082
7	7 200 und mehr DM	8 679	82 598	10 704	16 639	166 048	24 437	23 842	229 761	30 901	4 181	41 953	6 331
8	**Insgesamt**	**495 125**	**1 345 912**	**47 452**	**470 719**	**1 606 279**	**82 313**	**1 226 806**	**3 519 572**	**131 845**	**150 576**	**501 877**	**23 395**
9	davon männlich	389 122	1 133 508	41 264	334 168	1 266 203	68 004	978 942	2 999 554	115 952	117 612	421 635	20 254
10	weiblich	106 003	212 404	6 188	136 551	340 076	14 309	247 864	520 018	15 893	32 964	80 242	3 141
													nach Steuer
11	I	129 284	264 045	10 899	132 551	355 722	21 169	361 738	785 937	33 240	40 746	106 903	5 921
12	II	143 425	406 239	18 519	165 105	580 221	34 392	326 683	990 081	48 162	47 757	164 394	9 244
13	III mit 1 Kind	102 771	292 663	8 933	94 908	346 449	14 691	262 481	803 792	26 653	33 700	119 672	4 792
14	III mit 2 Kindern	70 396	219 112	6 002	52 751	213 030	8 599	168 436	558 100	16 174	19 046	72 879	2 475
15	III mit 3 und mehr Kindern	49 249	163 855	3 099	25 404	110 856	3 462	107 468	381 663	7 616	9 327	38 031	964
													Unbe
16	**Insgesamt**	**166 467**	.	—	**66 312**	.	—	**206 297**	.	—	**27 149**	.	—

Verkehrsteuern
steuerstatistik 1950

pflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen*)
Lohnsteuerpflichtige)

ledig behandelt worden sind										
ermäßigung (Steuerklasse III) für										
2 Kinder			3 und mehr Kinder			Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, (für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
zusammen (Bundesgebiet)										
105 306	91 467	607	53 587	45 891	147	1 392 377	1 272 216	15 571	616 358	unter 1 500
48 757	80 642	355	25 271	41 948	75	706 299	1 168 768	12 220	289 668	1 500 bis " 1 800
55 955	109 117	440	30 991	60 414	96	787 361	1 532 321	23 265	343 557	1 800 " " 2 100
63 840	143 679	719	35 357	79 670	140	845 675	1 901 951	39 455	387 263	2 100 " " 2 400
81 211	207 518	1 631	44 714	114 169	212	890 303	2 269 120	57 594	487 281	2 400 " " 2 700
105 306	300 678	3 144	56 595	161 482	310	946 116	2 697 112	76 034	613 948	2 700 " " 3 000
130 096	410 113	5 619	68 721	216 639	787	964 266	3 034 224	93 757	734 808	3 000 " " 3 300
137 349	473 736	8 064	77 826	268 505	1 509	919 528	3 168 739	105 433	789 917	3 300 " " 3 600
126 869	474 997	9 393	75 246	281 857	2 127	724 514	2 710 065	96 587	721 565	3 600 " " 3 900
97 724	394 520	9 341	64 117	259 269	2 474	530 697	2 145 323	84 051	567 017	3 900 " " 4 200
70 539	305 985	7 573	50 115	217 521	2 361	394 206	1 709 344	73 445	431 378	4 200 " " 4 500
49 740	230 730	6 414	35 665	165 415	2 030	275 971	1 280 120	60 524	304 072	4 500 " " 4 800
25 245	123 427	3 826	17 729	86 743	1 204	145 232	710 323	37 394	153 543	4 800 " " 5 000
37 893	196 530	6 827	23 466	121 603	1 993	208 254	1 079 396	61 416	218 427	5 000 " " 5 400
40 027	227 193	9 436	23 192	131 651	2 989	210 700	1 195 174	76 891	219 374	5 400 " " 6 000
28 118	175 992	8 961	17 886	112 410	3 464	142 864	894 498	65 192	156 189	6 000 " " 6 600
17 197	118 056	7 124	12 245	84 173	3 214	89 571	615 019	51 041	100 157	6 600 " " 7 200
18 769	145 025	10 867	14 018	108 386	5 473	94 849	733 359	71 526	112 538	7 200 " " 8 400[1])
6 840	59 189	5 418	4 850	42 157	2 778	30 664	265 927	29 756	38 018	8 400 " " 9 000
5 459	50 456	5 133	4 692	43 544	3 261	24 162	224 003	27 036	32 756	9 000 " " 9 600
10 191	107 003	13 304	9 539	100 264	9 460	48 571	510 071	72 311	66 896	9 600 " " 12 000
4 101	54 108	8 874	3 430	45 143	6 023	19 693	260 051	47 668	25 178	12 000 " " 15 000
2 668	45 443	9 541	2 205	37 708	6 868	12 788	218 076	49 419	16 034	15 000 " " 20 000
1 017	23 048	5 775	959	21 823	5 035	5 030	113 968	30 133	6 650	20 000 und mehr
1 270 217	**4 548 648**	**148 385**	**752 416**	**2 848 386**	**64 029**	**10409691**	**31709163**	**1 357 723**	**7 432 592**	**Insgesamt**
(Bundesgebiet)										
51 689	57 103	145	18 360	20 582	15	949 370	1 141 947	8 932	311 975	unter 1 800
33 138	68 651	127	13 546	28 059	11	674 672	1 400 982	23 920	213 569	1 800 bis " 2 400
17 073	45 406	352	6 929	18 421	15	390 329	1 040 609	33 004	112 244	2 400 " " 3 000
8 110	26 459	366	3 002	9 770	31	205 075	669 074	30 311	55 856	3 000 " " 3 600
6 359	25 335	522	2 712	11 119	94	167 364	679 793	42 738	41 079	3 600 " " 4 800
1 818	10 031	399	1 069	5 925	118	65 713	359 900	34 889	12 269	4 800 " " 7 200
336	2 866	262	235	1 978	128	7 791	65 419	9 846	2 196	7 200 " " 12 000
52	745	145	26	395	68	624	9 256	2 216	274	12 000 und mehr
118 575	**236 595**	**2 319**	**45 879**	**96 250**	**481**	**2 460 938**	**5 366 976**	**185 855**	**749 462**	**Insgesamt**

nach Ländern
Lohnsteuerpflichtige)

Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
und Steuerbefreite															
und nach dem Geschlecht															
548 254	652 886	8 529	201 780	230 335	2 991	92 614	106 408	1 411	367 608	426 462	5 258	362 346	432 263	3 691	1
463 040	975 671	19 865	153 389	322 787	6 066	74 117	156 436	3 039	277 328	582 725	11 636	291 630	612 227	9 587	2
571 509	1 549 228	45 164	179 474	485 500	12 995	90 205	243 794	6 779	286 066	772 443	22 404	313 662	846 208	20 304	3
657 286	2 169 808	72 830	180 718	594 953	19 134	83 378	274 099	8 782	276 653	910 165	31 140	272 043	892 057	26 393	4
776 126	3 174 192	126 451	169 426	689 184	29 055	77 901	317 450	12 787	278 065	1 131 823	47 238	219 064	886 717	36 246	5
300 711	1 690 093	103 824	75 071	424 921	29 581	34 806	196 700	13 648	111 656	629 873	41 733	98 123	553 120	38 681	6
86 362	866 726	121 884	23 345	230 588	33 668	9 212	89 938	12 489	31 861	309 374	42 452	31 636	308 469	44 983	7
3403 288	**11 078 504**	**498 547**	**983 203**	**2 978 268**	**133 490**	**462 233**	**1 384 825**	**58 935**	**1 629 237**	**4 762 865**	**201 861**	**1 588 504**	**4 531 061**	**179 885**	**8**
2688 003	9 494 591	441 984	754 221	2 468 285	114 312	378 759	1 202 464	51 793	1 141 577	3 743 846	168 612	1 166 349	3 612 101	149 693	9
715 285	1 583 913	56 563	228 982	509 983	19 178	83 474	182 361	7 142	487 660	1 019 019	33 249	422 155	918 960	30 192	10
klassen															
1 093 495	2 686 227	137 726	299 946	695 389	34 996	134 465	297 410	14 723	589 488	1 321 218	63 411	502 523	1 117 844	50 271	11
966 797	3 298 420	179 447	281 658	918 058	52 005	129 917	413 712	22 365	399 236	1 250 177	66 396	457 821	1 409 020	72 345	12
704 552	2 553 553	102 064	219 071	711 872	27 078	100 944	328 304	12 222	330 762	1 074 671	40 303	335 234	1 020 140	33 342	13
400 859	1 564 544	55 089	121 317	424 286	13 909	60 608	210 845	6 740	190 686	675 343	22 291	186 118	610 509	17 106	14
237 585	975 760	24 221	61 211	228 663	5 501	36 299	134 554	2 885	119 065	441 456	9 460	106 808	373 548	6 821	15
steuerte															
430 365	.	—	**151 366**	.	—	**71 921**	.	—	**332 913**	.	—	**266 099**	.	—	**16**

2. Ergebnisse der Einkommen

a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuer

Einkommensgruppe in DM — Land	Einkünfte aus den Einkunfts: Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
												Steuer
unter 1 500	7 603	8 427	113 890	151 223	8 962	10 987	15 025	13 789	2 722	1 496	65 799	51 994
1 500 bis " 3 000	213 320	511 341	431 805	973 902	29 159	59 334	80 351	140 975	8 798	5 321	189 286	152 198
3 000 " " 5 000	250 256	841 350	434 957	1 580 313	36 085	119 327	127 252	397 508	23 765	8 552	203 803	166 775
5 000 " " 8 000	94 680	436 750	284 974	1 739 377	36 234	191 846	80 941	395 612	29 033	11 105	153 739	147 895
8 000 " " 12 000	27 777	187 376	133 149	1 317 698	25 393	203 974	33 491	246 701	22 412	11 683	76 829	91 872
12 000 " " 16 000	7 789	71 006	52 641	764 245	11 293	128 411	11 842	118 769	11 673	8 465	30 261	43 859
16 000 " " 25 000	4 687	54 526	45 335	958 434	9 087	136 232	10 916	156 713	12 098	12 939	25 866	43 824
25 000 " " 50 000	2 048	33 858	29 014	1 079 152	4 758	104 357	8 820	213 620	9 953	20 365	16 667	34 337
50 000 " " 100 000	530	14 861	9 486	704 279	1 215	31 904	2 419	89 424	3 613	16 369	5 518	14 611
100 000 und mehr	255	37 747	4 212	1 162 452	428	11 710	809	32 335	1 760	18 702	2 519	8 904
Insgesamt	**608 945**	**2 197 243**	**1 539 463**	**10 431 075**	**162 614**	**998 082**	**371 866**	**1 805 446**	**125 827**	**114 997**	**770 287**	**756 269**
												Steuer
Insgesamt	**223 984**	**468 915**	**168 408**	**243 244**	**11 868**	**18 900**	**26 519**	**36 233**	**2 344**	**1 166**	**50 716**	**27 663**
												Steuerbelastete Bundesgebiet
Schleswig-Holstein	42 078	174 735	79 190	418 281	8 356	47 363	15 214	58 280	6 540	4 130	39 033	42 838
Hamburg	4 010	14 468	66 036	538 497	9 503	59 555	17 227	105 428	7 204	6 903	23 171	36 368
Niedersachsen	129 395	485 142	203 921	1 173 979	21 471	126 119	41 825	176 263	21 576	11 444	101 939	110 733
Bremen	1 286	4 452	24 912	207 710	2 879	17 836	7 979	40 633	2 781	2 167	13 688	15 367
Nordrhein-Westfalen	102 368	363 055	457 053	3 347 019	44 208	287 349	107 002	571 357	28 636	35 563	212 416	229 659
Hessen	74 136	194 213	168 546	915 911	18 841	105 875	41 486	183 901	11 425	8 577	74 874	66 299
Rheinland-Pfalz	88 910	242 918	117 170	605 535	8 754	51 660	22 454	83 676	5 591	4 591	63 186	39 207
Baden-Württemberg	154 746	429 687	265 285	1 686 583	28 245	147 370	83 354	356 853	20 755	22 701	143 339	128 712
Bayern	236 000	757 488	325 758	1 780 804	32 225	173 855	61 844	265 288	23 663	20 087	149 357	114 749
Bundesgebiet	**832 929**	**2 666 158**	**1 707 871**	**10 674 319**	**174 482**	**1 016 982**	**398 385**	**1 841 679**	**128 171**	**116 163**	**821 003**	**783 932**
												West-
West-Berlin*)	594	1 632	81 767	334 154	14 328	58 617	13 303	57 023	2 443	2 764	22 460	40 865

[1]) Summe der Einkünfte nach Abzug der ausgeglichenen Verluste. — [2]) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere

b) Unbeschränkt Steuerpflichtige*) nach

Einkommensgruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als: ohne Kinderermäßigung (Verheiratete Personen und unverheiratete Personen über 60 Jahren und verwitwete Personen über 50 Jahren) (Steuerklasse II)			mit Kinderermäßigung: 1 Kind		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
									Steuerbelastete und Steuer
unter 1 500	74 073	75 173	1 897	174 158	186 224	2 778	32 725	36 710	171
1 500 bis " 2 000	31 968	55 558	3 054	115 484	201 774	5 382	44 013	77 194	1 177
2 000 " " 3 000	43 702	107 305	8 768	206 567	512 315	22 577	97 460	243 339	6 547
3 000 " " 4 000	27 206	94 133	10 486	154 808	537 580	39 061	83 141	289 263	13 280
4 000 " " 5 000	16 907	75 430	10 405	108 535	485 071	48 949	59 643	266 521	19 028
5 000 " " 6 000[1])	10 582	57 860	9 378	74 571	408 162	51 579	41 852	229 297	22 405
6 000 " " 7 000	6 820	44 101	8 250	51 411	332 659	51 855	29 741	192 474	24 512
7 000 " " 8 000	4 879	36 441	7 633	36 848	275 238	49 008	21 370	159 624	23 914
8 000 " " 10 000	6 094	54 280	13 004	46 674	415 794	87 201	27 075	241 058	43 805
10 000 " " 12 000	3 230	35 302	9 732	26 426	288 561	71 718	15 296	166 876	37 030
12 000 " " 16 000	3 717	51 020	15 832	27 763	381 562	109 950	15 745	216 225	57 554
16 000 " " 25 000	3 236	63 561	22 417	23 573	463 006	156 053	12 612	247 063	79 186
25 000 " " 50 000	2 109	71 818	30 179	15 258	514 512	210 151	7 629	255 211	101 060
50 000 " " 100 000	634	42 763	21 842	4 748	317 834	160 891	2 053	135 991	67 862
100 000 " " 250 000	217	33 264	18 234	1 484	218 953	125 980	535	79 266	45 204
250 000 " " 500 000	57	19 226	10 649	364	124 109	67 740	127	42 448	23 067
500 000 " " 1 Million	24	16 499	9 002	136	92 523	48 893	33	21 618	11 839
1 Million und mehr	10	17 250	9 777	51	103 553	63 290	26	44 193	20 786
Insgesamt	**235 465**	**950 985**	**220 536**	**1 068 859**	**5 859 430**	**1 373 052**	**491 076**	**2 944 371**	**598 427**

*) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — [1]) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

steuerveranlagung für 1950

pflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern

arten										
Sonstige Einkünfte i. S. d. § 22 EStG		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte[4])	Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld	Einkommensgruppe in DM — Land
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
belastete (Bundesgebiet)										
24 544	22 741	238 545	260 657	3 337	173 852	257 320	51 803	205 517	4 855	unter 1 500
42 264	44 495	994 983	1 887 566	14 158	714 862	1 873 408	225 364	1 648 044	56 155	1 500 bis " 3 000
27 223	29 012	1 103 341	3 142 837	17 321	729 418	3 125 516	298 855	2 826 661	178 366	3 000 " " 5 000
15 577	20 145	695 178	2 942 730	18 245	423 936	2 924 485	284 181	2 640 304	324 652	5 000 " " 8 000
6 742	11 014	325 793	2 070 318	14 748	190 534	2 055 570	218 594	1 836 976	363 210	8 000 " " 12 000
2 412	5 100	127 911	1 139 855	8 901	72 770	1 130 954	131 179	999 775	264 487	12 000 " " 16 000
2 240	5 279	110 229	1 367 947	11 781	60 470	1 356 166	169 659	1 186 507	379 637	16 000 " " 25 000
1 174	4 269	72 434	1 489 958	12 544	38 017	1 477 414	198 182	1 279 232	507 110	25 000 " " 50 000
337	1 754	23 118	873 202	6 792	11 152	866 410	122 319	744 091	371 116	50 000 " " 100 000
107	1 226	10 090	1 273 076	7 321	4 480	1 265 755	77 754	1 188 001	662 090	100 000 und mehr
122 620	**145 035**	**3 701 622**	**16 448 147**	**115 148**	**2 419 491**	**16 332 999**	**1 777 891**	**14 555 108**	**3 111 675**	**Insgesamt**
befreite (Bundesgebiet)										
16 585	**11 721**	**500 424**	**807 842**	**12 815**	**395 577**	**795 027**	**112 364**	**682 663**	—	**Insgesamt**
und Steuerbefreite nach Ländern										
8 383	9 468	198 794	755 095	4 907	139 660	750 188	84 509	665 679	114 700	Schleswig-Holstein
6 829	9 141	133 980	770 360	7 937	92 151	762 423	87 368	675 055	181 071	Hamburg
18 212	20 611	538 339	2 104 291	13 243	366 494	2 091 048	220 854	1 870 194	350 313	Niedersachsen
2 809	2 887	56 334	291 052	3 190	36 053	287 862	32 576	255 286	70 757	Bremen
43 554	51 645	995 237	4 885 647	38 995	671 278	4 846 652	538 301	4 308 351	1 009 972	Nordrhein-Westfalen
14 018	17 037	403 326	1 491 813	11 538	263 654	1 480 275	170 171	1 310 104	244 974	Hessen
6 980	6 065	313 045	1 033 652	5 764	207 571	1 027 888	106 353	921 535	151 597	Rheinland-Pfalz
20 213	16 596	715 937	2 788 502	23 448	464 581	2 765 054	319 077	2 445 977	498 880	Baden-Württemberg
18 207	23 306	847 054	3 135 577	18 941	573 626	3 116 636	331 046	2 785 590	489 411	Bayern
139 205	**156 756**	**4 202 046**	**17 255 989**	**127 963**	**2 815 068**	**17 128 026**	**1 890 255**	**15 237 771**	**3 111 675**	**Bundesgebiet**
Berlin										
7 874	9 431	142 769	504 486	3 247	113 396	501 239	59 544	441 695	77 131	West-Berlin[5])

Jahre veranlagt worden sind.

Einkommensgruppen und Steuerklassen

ledig behandelt worden sind										
(Steuerklasse III) für						Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Einkommensgruppe in DM
2 Kinder			3 und mehr Kinder							
Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
befreite (Bundesgebiet)										
18 903	20 880	2	9 732	10 811	7	309 591	329 798	4 856	104 978	unter 1 500
29 166	51 296	375	14 636	25 772	5	235 267	411 594	9 991	154 494	1 500 bis " 2 000
68 559	171 565	2 997	39 690	99 804	413	455 978	1 134 329	41 299	374 779	2 000 " " 3 000
61 073	212 604	6 293	38 394	133 817	1 489	364 622	1 267 397	70 607	342 038	3 000 " " 4 000
45 574	203 971	9 959	30 139	134 953	2 963	260 798	1 165 946	91 303	258 901	4 000 " " 5 000
33 172	181 780	13 376	22 881	125 622	5 055	183 058	1 002 721	101 793	191 236	5 000 " " 6 000[1])
24 435	158 204	16 299	16 826	109 027	7 436	129 233	836 465	108 351	139 203	6 000 " " 7 000
17 974	134 367	16 861	12 914	96 572	8 671	93 985	702 242	106 087	104 034	7 000 " " 8 000
23 575	210 208	33 152	17 694	157 798	18 956	121 112	1 079 138	196 118	138 351	8 000 " " 10 000
13 652	148 909	29 639	10 818	118 190	18 976	69 422	757 838	167 094	81 904	10 000 " " 12 000
14 199	195 180	48 169	11 346	155 788	32 982	72 770	999 775	264 486	85 164	12 000 " " 16 000
11 522	225 749	69 364	9 527	187 127	52 618	60 470	1 186 506	379 638	69 968	16 000 " " 25 000
7 011	234 639	90 722	6 010	203 053	74 997	38 017	1 279 233	507 110	43 453	25 000 " " 50 000
1 928	127 169	62 552	1 789	120 335	57 968	11 152	744 092	371 116	12 448	50 000 " " 100 000
528	78 220	45 412	516	76 570	43 938	3 280	486 273	278 768	3 452	100 000 " " 250 000
107	36 607	20 529	134	47 369	25 164	789	269 759	147 149	827	250 000 " " 500 000
40	25 687	13 847	52	35 249	18 307	285	191 576	101 888	303	500 000 " " 1 Million
16	35 202	19 570	23	40 196	20 865	126	240 394	134 288	154	1 Million und mehr
371 434	**2 452 237**	**499 117**	**243 121**	**1 878 053**	**390 807**	**2 409 955**	**14 085 076**	**3 081 939**	**2 105 687**	**Insgesamt**

und mehr.

2. Ergebnisse der Einkommen

c) Unbeschränkt Steuer

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-
		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
	Steuerbelastete nach Einkommens													
1	unter 1 500	20 323	20 410	266	9 534	11 151	198	40 362	42 590	532	5 801	5 370	66	70 115
2	1 500 bis » 3 000	33 659	74 339	2 495	24 399	54 317	2 081	81 881	182 482	5 561	8 590	19 144	717	157 426
3	3 000 » » 5 000	28 167	109 998	7 519	22 500	87 957	6 532	74 532	291 109	18 459	8 535	33 314	2 401	157 385
4	5 000 » » 8 000[2])	20 460	128 511	15 882	16 037	100 914	12 952	53 153	333 315	41 035	5 895	36 880	4 679	112 656
5	8 000 » » 12 000	9 103	87 265	16 893	8 568	82 980	16 506	25 977	250 221	49 144	3 065	29 703	5 915	57 661
6	12 000 » » 16 000	3 050	41 728	10 889	3 725	51 288	13 504	9 525	130 650	34 323	1 218	16 806	4 431	23 059
7	16 000 » » 25 000	2 215	43 126	13 688	3 460	68 419	21 994	7 016	136 972	43 449	1 106	21 764	6 966	20 080
8	25 000 » » 50 000	1 188	39 700	15 615	2 549	86 211	34 401	3 743	124 595	49 069	871	29 933	11 902	12 889
9	50 000 » » 100 000	289	18 746	9 179	801	54 169	27 217	941	61 880	30 701	286	19 090	9 542	3 846
10	100 000 und mehr	134	35 825	19 760	313	76 609	45 626	338	110 525	70 899	155	41 521	24 048	1 529
11	**Insgesamt**	**118 588**	**599 648**	**112 186**	**91 886**	**674 015**	**181 009**	**297 468**	**1 664 339**	**343 172**	**35 522**	**253 525**	**70 667**	**616 646**
	nach Steuer													
12	I	8 892	29 640	5 860	9 429	49 775	13 810	24 128	94 262	21 914	3 362	15 923	4 746	67 288
13	II	54 869	251 916	51 317	48 100	323 002	87 991	128 621	667 621	154 005	17 627	114 277	32 322	278 230
14	III mit 1 Kind	21 836	117 533	22 108	16 559	131 721	35 035	60 447	340 199	62 068	6 942	50 171	12 637	125 385
15	III » 2 Kindern	18 717	105 197	17 196	11 765	102 490	26 071	49 825	310 912	58 017	5 028	41 651	10 623	88 781
16	III » 3 u. mehr Kindern	14 274	95 362	15 705	6 033	67 027	18 102	34 447	251 345	47 168	2 563	31 503	10 339	56 962
	Nichtbuchführende Land- und Forstwirte,													
17	**Insgesamt[1]) ...**	**21 072**	**66 031**	**2 514**	**265**	**1 040**	**62**	**69 026**	**205 855**	**7 141**	**531**	**1 761**	**90**	**54 632**
	Null-Fälle, Verlust													
18	**Insgesamt ...**	**23 793**	—	—	**29 033**	—	—	**89 668**	—	—	**10 792**	—	—	**159 953**

[1]) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — [2]) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

3. Ergebnisse der Körperschaft

Steuerpflichtige*) nach Einkommens

Einkommensgruppe in DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Absatz 1 Ziffer 1 KStG)									Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften			da
	insgesamt			darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			darunter: Gesellschaften mit beschränkter Haftung			insgesamt			öffentl. Ver
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
unter 3 000	2 927	3 366	1 678	96	114	57	2 793	3 200	1 595	1 705	1 640	819	985
3 000 bis » 8 000	1 867	9 746	4 876	82	467	233	1 773	9 215	4 610	465	2 312	1 151	234
8 000 » » 9 000	276	2 356	1 178	14	120	60	260	2 219	1 110	54	460	229	29
9 000 » » 12 000	641	6 687	3 342	42	439	220	599	6 249	3 122	126	1 311	645	67
12 000 » » 16 000	626	8 708	4 350	39	549	274	583	8 102	4 047	106	1 482	740	56
16 000 » » 20 000	502	8 989	4 492	29	525	264	469	8 392	4 192	84	1 509	754	38
20 000 » » 25 000	529	11 782	5 889	42	926	461	485	10 811	5 406	58	1 300	652	34
25 000 » » 50 000	1 587	57 045	28 502	145	5 468	2 713	1 436	51 403	25 702	180	6 367	3 184	114
50 000 » » 100 000	1 463	105 138	52 520	188	13 893	6 925	1 266	90 686	45 316	124	8 763	4 332	87
100 000 » » 200 000	1 186	167 330	83 588	238	34 124	16 984	942	132 269	66 136	77	10 694	5 194	63
200 000 » » 500 000	1 118	353 978	176 273	304	99 715	49 273	808	252 199	125 968	66	20 459	9 883	51
500 000 » » 1 Million	434	306 546	152 646	175	124 648	61 696	259	181 898	90 951	23	16 133	7 850	18
1 Million » » 2 Million.	299	415 325	207 656	155	220 000	109 999	142	192 878	96 433	4	4 334	2 027	2
2 Millionen und mehr	337	2 371 805	1 183 938	226	1 703 310	849 691	107	628 312	314 157	6	29 297	14 648	5
Insgesamt ...	**13 792**	**3 828 801**	**1 910 930**	**1 775**	**2 204 297**	**1 098 851**	**11 922**	**1 577 835**	**788 744**	**3 078**	**106 062**	**52 110**	**1 783**

*) Unbeschränkt Steuerpflichtige, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist ohne Mindestbesteuerungsfälle (592 Steuerpflichtige mit einem

steuerveranlagung für 1950

pflichtige nach Ländern

Westfalen		Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			West-Berlin			Lfd. Nr.
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
und Steuerbefreite																	
gruppen[1])																	
74 469	1 259	32 945	33 923	476	26 579	28 291	372	56 222	56 781	708	47 710	56 813	978	36 470	31 052	357	1
353 012	13 916	67 316	150 528	4 932	59 123	132 152	4 056	121 595	274 258	7 967	137 256	305 691	9 565	31 473	68 479	2 591	2
615 465	44 389	59 988	232 836	15 667	49 179	190 358	12 153	111 082	430 586	26 700	114 052	441 720	28 090	21 299	82 501	6 397	3
708 082	89 298	36 422	226 726	28 614	27 655	171 649	21 622	62 448	388 240	47 540	71 550	447 111	54 609	12 852	80 385	10 787	4
557 195	109 892	16 167	155 630	30 980	11 228	107 775	21 736	27 764	267 953	53 294	31 001	298 254	58 852	6 212	59 921	12 203	5
316 986	83 533	6 211	85 388	22 699	3 890	53 393	14 399	10 694	147 030	39 106	11 398	156 506	41 602	2 193	30 166	8 071	6
394 504	126 045	5 072	99 596	31 973	3 037	59 338	19 076	8 985	176 331	56 635	9 499	186 456	59 812	1 779	34 731	11 244	7
433 762	171 815	3 181	106 127	41 867	1 740	58 532	23 286	5 911	200 033	79 743	5 945	200 340	79 412	880	29 184	11 634	8
257 076	128 595	888	58 736	29 063	403	26 987	13 596	1 899	127 272	63 807	1 799	120 136	59 416	180	12 075	6 097	9
426 254	235 338	303	67 374	36 794	156	37 178	20 597	910	228 647	120 604	642	164 069	88 427	58	13 201	7 750	10
4 136 805	**1 004 080**	**228 493**	**1 216 864**	**243 065**	**182 990**	**865 653**	**150 893**	**407 510**	**2 297 131**	**496 104**	**430 852**	**2 377 096**	**480 763**	**113 396**	**441 695**	**77 131**	11
klassen[1])[2])																	
309 619	77 719	20 484	73 438	15 438	17 415	56 737	10 326	37 574	145 575	33 452	46 893	176 016	37 271	14 039	39 403	6 882	12
1 718 608	433 605	102 933	526 285	115 208	82 960	365 592	68 192	176 249	936 350	218 960	179 270	955 779	211 452	63 907	228 551	41 087	13
862 916	194 077	50 313	269 066	48 419	37 882	189 454	31 361	81 756	471 839	94 948	89 956	511 472	97 774	19 634	88 608	15 249	14
699 210	163 798	36 428	217 533	39 765	28 347	154 428	25 073	65 245	401 931	78 376	67 298	418 885	80 198	11 121	57 823	9 889	15
546 452	134 881	18 335	130 542	24 235	16 386	99 442	15 941	46 686	341 436	70 368	47 435	314 944	54 068	4 695	27 310	4 024	16
die für mehrere Jahre veranlagt worden sind																	
171 546	5 892	35 161	93 240	1 909	24 581	55 882	704	57 071	148 846	2 776	142 774	408 494	8 648	—	—	—	17
fälle, nv-Fälle																	
—	—	60 774	—	—	48 404	—	—	91 262	—	—	152 593	—	—	28 391	—	—	18

und mehr. — [2]) Steuerklassen vgl. Tab. 1a auf Seite 404. — [1]) Gliederung nach Steuerklassen liegt nicht vor.

steuerveranlagung für 1950

gruppen und Körperschaftsarten

des öffentlichen Rechts (§ 4 Abs. 1 Ziffer 6 KStG) von					Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-5 KStG)			Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Einkommensgruppe in DM
Versorgungs- u. Verkehrsbetriebe		Sonstige Betriebe gewerbl. Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts												
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
942	468	720	699	350	6 101	5 517	2 000	2 306	1 878	935	13 039	12 402	5 432	unter 3 000
1 164	583	231	1 148	569	1 246	6 094	2 426	316	1 519	758	3 894	19 672	9 211	3 000 bis " 8 000
247	123	25	213	105	90	761	320	28	236	114	448	3 813	1 841	8 000 " " 9 000
694	348	59	615	297	247	2 554	1 059	51	535	261	1 065	11 085	5 309	9 000 " " 12 000
791	396	50	693	345	218	2 995	1 224	42	579	289	992	13 764	6 603	12 000 " " 16 000
685	344	46	823	411	140	2 517	1 058	27	460	229	753	13 477	6 534	16 000 " " 20 000
767	383	24	533	268	118	2 634	1 147	19	416	191	724	16 132	7 880	20 000 " " 25 000
4 047	2 023	66	2 320	1 161	212	7 458	3 210	45	1 615	793	2 024	72 485	35 689	25 000 " " 50 000
6 138	3 066	37	2 626	1 266	94	6 431	2 753	24	1 666	781	1 705	121 999	60 386	50 000 " " 100 000
8 745	4 360	14	1 949	834	44	5 682	2 135	6	894	445	1 313	184 600	91 363	100 000 " " 200 000
15 704	7 852	15	4 755	2 031	23	6 543	2 798	7	2 408	1 204	1 214	383 387	190 158	200 000 " " 500 000
13 035	6 517	5	3 098	1 333	6	4 327	1 672	1	926	463	464	327 932	162 631	500 000 " " 1 Million
2 099	1 049	2	2 235	978	2	2 548	833	—	—	—	305	422 207	210 516	1 Million " " 2 Million.
26 597	13 298	1	2 700	1 350	—	—	—	2	12 593	6 296	345	2 413 694	1 204 892	2 Millionen und mehr ...
81 655	**40 811**	**1 295**	**24 407**	**11 299**	**8 541**	**56 061**	**22 634**	**2 874**	**25 724**	**12 759**	**28 285**	**4 016 648**	**1 998 433**	**Insgesamt**

Mindesteinkommen von 6,1 Mill. DM und einer Steuerschuld von 3,0 Mill. DM). Außerdem 12 029 Null-Fälle, 20 642 Verlustfälle, 25 906 „nv"-Fälle.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr.[1]	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[2]			
		mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				mit Einkünften aus Gewerbebetrieb			
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
	Gesamtsumme	**1 539 463**	**10 431 075**	**10 247 676**	**2 479 806**	**27 419**	**4 140 381**	**4 014 101**	**1 997 199**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)**	**12 242**	**43 388**	**52 740**	**8 153**	**199**	**7 968**	**7 842**	**3 914**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe; Industrie und Handwerk**	**695 883**	**5 158 183**	**4 974 177**	**1 315 262**	**10 098**	**3 383 076**	**3 285 190**	**1 640 353**
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**16 645**	**154 448**	**152 857**	**45 139**	**2 716**	**584 477**	**573 829**	**285 413**
11/12	Steinkohlenbergbau und Braunkohlenbergbau	104	1 905	1 964	814	34	88 668	82 579	41 290
13/14/15	Erzbergbau, Salzbergbau und Salinen, sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	151	1 711	1 799	615	58	128 662	126 692	63 347
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 051	147 046	144 764	42 310	541	76 795	75 654	37 827
19	Stadtwerke (Kombination von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben), Energiewirtschaft	339	3 786	4 330	1 400	2 083	290 352	288 905	142 948
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**118 597**	**1 025 862**	**975 638**	**295 874**	**2 104**	**1 012 034**	**999 102**	**498 950**
21	Eisenschaffende Industrie	1 749	56 481	54 652	24 747	191	103 533	102 993	51 494
22	NE-Metallindustrie	1 262	26 432	25 538	10 746	96	71 435	69 816	34 910
23	Stahlbau	2 761	35 008	32 054	9 947	139	27 516	27 073	13 534
24	Maschinenbau	12 409	215 309	199 837	81 722	633	268 477	263 635	131 218
25	Schiffbau	479	3 953	3 636	914	21	4 266	3 642	1 822
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	27,523	134 932	133 923	24 001	114	285 176	282 834	141 419
27	Elektrotechnik	7 387	79 184	73 627	24 520	279	127 345	126 013	63 006
28	Feinmechanik und Optik	11 826	87 224	80 318	19 934	110	30 691	30 431	15 213
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	53 201	387 339	372 053	99 343	521	93 595	92 665	46 334
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**396 242**	**3 002 304**	**2 920 896**	**813 635**	**4 823**	**1 771 287**	**1 697 456**	**848 591**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	64	1 280	1 217	462	19	57 208	48 794	24 398
32	Chemische Industrie	4 203	98 700	92 889	40 573	506	329 220	285 168	142 584
33/34	Kunststoffverarbeitung	799	11 446	10 591	3 851	39	34 035	33 870	16 935
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 181	15 447	14 238	5 256	57	85 936	85 677	42 841
36	Feinkeramische und Glasindustrie	2 439	31 611	29 785	10 399	162	67 497	66 479	33 238
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 061	106 885	105 267	34 063	114	14 309	13 985	6 993
38	Holzverarbeitung	77 524	401 120	383 429	64 536	258	15 956	15 574	7 781
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	12 299	213 324	204 321	78 716	449	153 416	150 631	75 313
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	54 955	223 702	217 310	37 049	188	52 910	52 603	26 299
42	Textilgewerbe	14 816	502 142	482 187	232 930	769	570 381	564 653	282 334
43	Bekleidungsgewerbe	86 007	334 753	333 155	60 170	371	48 749	47 863	23 932
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	6 433	42 770	39 541	9 438	37	9 494	9 309	4 653
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	68 643	505 408	496 829	106 972	263	98 552	97 374	48 691
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	47 328	377 518	369 882	79 080	1 070	109 599	107 275	53 638
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	1 751	18 800	18 189	5 693	88	8 585	8 358	4 047
48	Getränkeherstellung	7 188	96 350	101 975	35 729	396	57 483	52 138	26 066
49	Tabakwarenherstellung	1 551	21 048	20 091	8 719	37	57 958	57 707	28 853
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**164 399**	**975 569**	**924 786**	**160 610**	**455**	**15 280**	**14 801**	**7 398**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	43 911	323 413	312 455	68 899	374	13 882	13 434	6 714
55 bis 59	Zimmerei und Dachdeckerei, Bauinstallation, Ausbaugewerbe, Bauhilfsgewerbe	120 488	652 156	612 331	91 715	81	1 396	1 367	683
6 ohne 637/638 und ohne 67 bis 69	**Großhandel und Einzelhandel**								
61, 62/63 ohne 637/638	**Großhandel**	**105 892**	**1 360 063**	**1 265 081**	**423 971**	**6 339**	**385 901**	**378 495**	**189 249**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	3 181	123 027	114 578	53 921	383	43 769	42 873	21 438
611	Einfuhrhandel (auch allgemeiner Einfuhrhandel)	1 728	76 761	71 816	34 470	182	28 110	27 592	13 799
614	Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ausfuhrhandel)	608	12 652	11 685	4 575	50	5 163	5 062	2 530
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ein- und Ausfuhrhandel)	845	33 614	31 077	14 876	151	10 496	10 219	5 109

[1]) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — [2]) Ohne Mindestbesteuerungsfälle.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[2])			
		mit Einkünften aus Gewerbebetrieb							
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
62/63 ohne 637/638	Binnengroßhandel ohne Verlagswesen	102 711	1 237 036	1 150 503	370 050	5 956	342 132	335 622	167 811
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	1 299	15 341	14 358	4 348	540	8 648	6 315	3 156
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	42 208	344 424	337 042	86 251	2 281	52 157	50 703	25 354
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und Großhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	23 875	359 432	332 053	118 948	1 194	126 558	125 438	62 713
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	35 329	517 839	467 050	160 503	1 941	154 768	153 170	76 587
64	**Einzelhandel**	**368 166**	**2 195 421**	**2 148 777**	**426 602**	**1 183**	**134 145**	**126 661**	**63 322**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	32 684	166 569	169 786	27 177	312	69 182	64 190	32 094
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	161 729	698 846	728 307	96 803	155	6 460	5 865	2 928
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	63 236	551 251	513 356	141 089	279	48 659	48 343	24 169
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	29 729	236 410	220 261	52 876	139	3 274	3 239	1 618
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	16 510	90 185	86 645	15 946	102	1 646	1 569	784
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	20 670	195 642	178 039	44 946	33	683	661	333
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	13 621	98 735	94 164	20 764	75	3 496	2 075	1 039
648	Sonstiger Facheinzelhandel	29 987	157 783	158 219	27 001	88	745	719	357
637, 638, 67 bis 69, 7 bis 9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**357 280**	**1 674 020**	**1 806 901**	**305 818**	**9 600**	**229 291**	**215 913**	**100 361**
637, 638, 67 bis 69	**Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen**	**108 041**	**635 919**	**647 366**	**137 532**	**5 831**	**143 999**	**135 312**	**60 073**
637/638	Zeitungsverlag und -spedition, sonstiges Verlagswesen	1 654	31 376	31 095	12 392	316	22 457	21 579	10 789
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	104 261	589 074	598 566	119 807	1 050	11 756	11 140	5 571
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 070	15 081	17 221	5 205	4 086	98 416	91 431	38 132
684	Genossenschaftsbanken	—	—	—	—	3 618	19 222	17 975	3 585
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	56	388	484	128	379	11 369	11 162	5 581
7	**Dienstleistungen (ohne solche aus 9)**	**172 760**	**706 495**	**794 297**	**113 507**	**2 325**	**53 207**	**50 545**	**25 262**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	1 393	9 865	14 414	4 814	1 166	35 220	33 045	16 518
72	Gaststättenwesen	108 548	450 514	536 397	74 090	522	2 529	2 444	1 219
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	7 678	47 984	47 937	11 525	274	5 790	5 503	2 750
74 bis 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72, 73 und ohne solche aus 9)	55 141	198 132	195 549	23 078	363	9 666	9 553	4 776
8	**Verkehrswirtschaft**	**69 418**	**290 529**	**315 446**	**43 243**	**447**	**21 121**	**19 344**	**9 672**
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	15	87	82	13	56	8 987	8 877	4 436
84	Straßenverkehr	57 894	214 007	240 200	27 217	74	1 450	1 428	714
85/86	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen; Luftverkehr	4 998	29 865	29 187	5 679	103	4 599	3 114	1 560
87	Spedition und Lagerei, Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung, Garagen, Reise- und Auswanderungsbüros, Schlaf- und Speisewagenbetriebe	6 511	46 570	45 977	10 334	214	6 085	5 926	2 961
9	**Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**7 061**	**41 077**	**49 792**	**11 536**	**997**	**10 963**	**10 712**	**5 353**
T.a. 94 und 99	Unternehmen freiberuflicher Art	886	7 283	9 870	2 745	99	1 699	1 541	770
T.a. 94	Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	548	4 190	5 922	1 653	99	1 699	1 541	770
T.a. 96	Privatschulen	159	744	873	168	3	2	2	0
9 ohne T.a. 94, 96 u. 99	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne Unternehmen freiberuflicher Art und ohne Privatschulen	6 016	33 050	39 049	8 623	895	9 262	9 169	4 583

Anmerkungen auf Seite 410.

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1954 und 1953*)

a) Erwerb nach Erwerbsarten und Steuerklassen bzw. Wertstufen

Steuerklasse — Wertstufe in DM		Erwerb von Todes wegen[1])				Erwerb durch Schenkung unter Lebenden[1])				Insgesamt[1])			
		Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
nach Steuerklassen													
Steuerklasse I	1954	1 194	56 370	30 394	3 092	980	51 117	31 435	3 001	2 174	107 487	61 829	6 092
	1953	610	24 524	11 701	1 043	866	45 170	27 586	2 702	1 476	69 696	39 288	3 746
Ehegatten	1954	332	17 985	8 705	860	46	2 113	911	62	378	20 098	9 616	922
	1953	204	9 383	4 043	370	33	1 820	720	56	237	11 203	4 763	425
Kinder	1954	862	38 385	21 689	2 232	934	49 004	30 524	2 938	1 796	87 389	52 213	5 170
	1953	406	15 142	7 658	673	833	43 350	26 866	2 647	1 239	58 493	34 525	3 321
Steuerklasse II (Abkömmlinge der Kinder)	1954	118	2 998	1 767	277	76	2 298	1 481	240	194	5 295	3 248	517
	1953	77	1 993	1 178	201	71	1 315	594	60	148	3 308	1 772	261
Steuerklasse III	1954	3 731	24 809	24 504	3 481	525	4 242	4 233	612	4 256	29 051	28 737	4 093
	1953	2 441	13 838	13 564	1 754	444	3 891	3 874	600	2 885	17 729	17 438	2 352
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	1954	456	2 541	2 462	312	157	1 629	1 624	257	613	4 169	4 086	569
	1953	301	1 919	1 886	254	133	1 363	1 356	232	434	3 280	3 241	486
Stiefeltern	1954	8	84	64	8	4	20	20	2	12	104	84	10
	1953	3	17	17	2	4	72	72	11	7	89	89	13
Geschwister	1954	3 267	22 185	21 978	3 161	364	2 593	2 589	353	3 631	24 778	24 567	3 513
	1953	2 137	11 903	11 661	1 497	307	2 457	2 446	357	2 444	14 360	14 107	1 854
Steuerklasse IV	1954	2 294	14 683	14 455	2 356	315	3 392	3 310	571	2 609	18 076	17 766	2 927
	1953	1 417	7 871	7 757	1 134	251	4 845	4 818	1 192	1 668	12 715	12 575	2 328
Schwiegerkinder	1954	153	1 074	1 038	173	76	599	544	83	229	1 673	1 581	256
	1953	76	512	467	69	66	874	852	173	142	1 388	1 341	244
Schwiegereltern	1954	3	12	12	1	15	629	609	98	18	641	621	100
	1953	4	31	31	4	29	706	706	156	33	737	737	160
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	1954	2 138	13 597	13 405	2 182	224	2 165	2 158	389	2 362	15 761	15 563	2 571
	1953	1 337	7 326	7 239	1 060	156	3 265	3 260	865	1 493	10 592	10 498	1 925
Steuerklasse V (Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen)	1954	4 581	16 208	15 620	3 387	894	4 504	4 474	1 003	5 475	20 711	20 095	4 390
	1953	3 042	10 623	10 180	2 220	680	3 832	3 667	916	3 722	14 455	13 847	3 134
Insgesamt	**1954**	**11 918**	**115 068**	**86 741**	**12 592**	**2 790**	**65 552**	**44 934**	**5 426**	**14 708**	**180 620**	**131 675**	**18 018**
	1953	**7 587**	**58 850**	**44 382**	**6 351**	**2 312**	**59 053**	**40 538**	**5 472**	**9 899**	**117 903**	**84 921**	**11 823**
nach Wertstufen[2])													
unter 5 000	1954	7 669	18 739	18 554	2 631	1 120	2 590	2 574	388	8 789	21 328	21 128	3 019
	1953	5 188	12 663	12 460	1 760	888	2 085	2 076	308	6 076	14 747	14 536	2 068
5 000 bis " 10 000	1954	1 928	13 171	12 858	1 851	318	2 168	2 163	324	2 246	15 339	15 021	2 175
	1953	1 156	7 847	7 596	1 083	254	1 729	1 721	253	1 410	9 575	9 317	1 336
10 000 " " 20 000	1954	801	10 822	9 723	1 574	226	2 987	2 688	445	1 027	13 810	12 411	2 019
	1953	471	6 202	5 418	883	189	2 585	2 032	320	660	8 787	7 450	1 204
20 000 " " 30 000	1954	748	18 208	6 032	710	470	11 492	3 706	402	1 218	29 701	9 738	1 113
	1953	415	9 945	3 711	485	349	8 392	2 319	234	764	18 337	6 032	718
30 000 " " 40 000	1954	310	10 699	5 749	610	232	7 858	3 749	307	542	18 556	9 497	917
	1953	165	5 541	2 835	294	226	7 695	3 740	336	391	13 237	6 576	630
40 000 " " 50 000	1954	163	7 270	4 667	591	127	5 586	3 166	242	290	12 856	7 834	833
	1953	75	3 367	2 195	254	112	4 931	2 819	210	187	8 298	5 013	464
50 000 " " 100 000	1954	203	13 847	10 549	1 369	184	12 047	8 765	951	387	25 894	19 314	2 320
	1953	80	5 311	4 170	617	191	12 238	8 703	942	271	17 549	12 872	1 558
100 000 " " 150 000	1954	40	4 767	4 234	686	58	6 685	5 615	571	98	11 452	9 849	1 257
	1953	17	1 950	1 690	250	49	5 736	4 781	537	66	7 686	6 471	786
150 000 " " 200 000	1954	18	3 154	2 954	518	28	4 677	3 876	478	46	7 831	6 830	996
	1953	8	1 431	1 311	194	21	3 354	3 021	523	29	4 785	4 332	717
200 000 " " 300 000	1954	20	4 925	3 624	478	11	2 818	2 207	282	31	7 743	5 831	760
	1953	5	1 250	940	174	22	5 511	4 899	783	27	6 761	5 839	957
300 000 " " 400 000	1954	10	3 511	2 640	406	11	3 685	3 545	469	21	7 195	6 185	875
	1953	5	1 669	652	76	5	1 762	1 432	190	10	3 431	2 084	266
400 000 " " 500 000	1954	5	2 427	2 117	425	3	1 353	1 313	194	8	3 780	3 430	619
	1953	—	—	—	—	1	400	380	53	1	400	380	53
500 000 " " 600 000	1954	—	—	—	—	1	544	524	92	1	544	524	92
	1953	—	—	—	—	5	2 638	2 618	782	5	2 638	2 618	782
600 000 " " 700 000	1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1953	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700 000 und mehr	1954	3	3 528	3 040	743	1	1 062	1 042	281	4	4 590	4 082	1 024
	1953	2	1 672	1 402	281	—	—	—	—	2	1 672	1 402	281
Insgesamt	**1954**	**11 918**	**115 068**	**86 741**	**12 592**	**2 790**	**65 552**	**44 934**	**5 426**	**14 708**	**180 620**	**131 675**	**18 018**
	1953	**7 587**	**58 850**	**44 382**	**6 351**	**2 312**	**59 053**	**40 538**	**5 472**	**9 899**	**117 903**	**84 921**	**11 823**

*) Nur die im jeweiligen Kalenderjahr durchgeführten endgültigen Veranlagungen. — Für 1953 berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.
[1]) Einschließlich der Zweckzuwendungen. — [2]) Gegliedert nach dem Wert des Erwerbs im ganzen.

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1954 und 1953*)

b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen**)

Wertstufe in DM	Nachlasse und Zuwendungen		Nachlasse und Zuwendungen vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichsabgaben		Zeitwert der Lastenausgleichsabgaben		Reinnachlasse und Reinzuwendungen insgesamt		Reinnachlasse und Reinzuwendungen darunter steuerpflichtig		Festgesetzte Steuer	
	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953
	Anzahl		1000 DM									
unter 5 000	3 291	2 742	9 292	7 692	107	85	9 185	7 607	8 715	7 110	1 265	995
5 000 bis unter 10 000	2 047	1 345	14 572	9 452	820	516	13 754	8 936	12 197	7 946	1 713	1 125
10 000 " " 20 000	1 262	871	17 602	12 060	1 476	850	16 125	11 210	13 454	8 928	2 032	1 326
20 000 " " 30 000	954	603	23 296	14 763	1 308	683	21 987	14 080	10 239	5 911	1 379	783
30 000 " " 40 000	543	378	18 563	13 178	1 713	735	16 849	12 444	8 592	6 234	975	702
40 000 " " 50 000	314	215	13 913	9 779	1 356	584	12 557	9 195	6 666	5 013	744	502
50 000 " " 100 000	546	354	37 651	23 723	3 366	1 229	34 286	22 495	20 453	13 869	2 373	1 656
100 000 " " 150 000	146	88	17 333	10 676	2 103	529	15 231	10 146	9 670	7 412	1 129	968
150 000 " " 200 000	69	35	12 017	6 077	935	269	11 082	5 808	8 065	4 729	1 127	783
200 000 " " 300 000	50	28	12 343	7 326	1 671	381	10 672	6 945	7 424	5 214	893	803
300 000 " " 400 000	25	10	8 703	3 606	626	21	8 077	3 585	6 307	2 115	1 069	269
400 000 " " 500 000	4	5	1 712	2 221	74	—	1 638	2 221	1 488	1 556	332	168
500 000 " " 600 000	7	9	3 905	4 761	536	434	3 368	4 326	2 568	3 478	406	936
600 000 " " 700 000	1	—	697	—	218	—	479	—	439	—	53	—
700 000 und mehr	16	7	22 147	8 420	4 151	1 725	17 996	6 695	15 400	5 408	2 527	810
Insgesamt	9 275	6 690	213 745	133 738	20 459	8 041	193 288	125 697	131 675	89 921	18 018	11 823

*) Nur die im jeweiligen Kalenderjahr durchgeführten endgültigen Veranlagungen. — Für 1953 berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.
**) Gegliedert nach dem Wert des Nachlasses und der Zuwendung vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichsabgaben.

6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948*)

Land — Grundbesitzart	Fortschreibungen und Nachfeststellungen insgesamt			davon infolge von Kriegsschäden insgesamt			davon infolge von Kriegsschäden darunter Ruinen			davon in allen übrigen Fällen		
	Zahl der Fälle	Letzte Einheitswerte in 1 000 RM/DM	Fortgeschriebene Einheitswerte in 1 000 RM/DM	Zahl der Fälle	Letzte Einheitswerte in 1 000 RM/DM	Fortgeschriebene Einheitswerte in 1 000 RM/DM	Zahl der Fälle	Letzte Einheitswerte in 1 000 RM/DM	Fortgeschriebene Einheitswerte in 1 000 RM/DM	Zahl der Fälle	Letzte Einheitswerte in 1 000 RM/DM	Fortgeschriebene Einheitswerte in 1 000 RM/DM
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	20 301	578 917	362 269	17 273	463 016	250 549	7 473	155 381	36 217	3 028	115 901	111 720
Hamburg	38 786	2 034 731	881 998	37 280	2 002 969	851 219	20 591	1 005 339	199 763	1 506	31 762	30 779
Niedersachsen	63 521	1 932 970	1 156 007	53 549	1 605 993	858 037	22 226	593 072	135 851	9 972	326 977	297 970
Bremen	37 507	750 805	365 907	36 493	738 853	352 920	21 586	359 018	94 109	1 014	11 952	12 987
Nordrhein-Westfalen	429 005	9 142 928	5 254 972	417 004	8 923 701	5 022 790	142 030	2 887 661	633 346	12 001	219 227	232 182
Hessen	73 235	1 991 181	1 072 875	63 701	1 913 111	992 109	21 610	604 880	101 893	9 534	78 070	80 766
Rheinland-Pfalz	120 857	1 466 214	890 213	90 527	1 341 466	761 664	19 104	335 698	67 626	30 330	124 748	128 549
Baden-Württemberg	161 216	3 302 895	2 093 235	94 834	2 620 886	1 429 878	31 766	914 781	185 863	66 382	682 009	663 357
Bayern	95 798	2 945 304	1 840 563	70 438	2 479 296	1 406 967	23 605	793 922	214 606	25 360	466 008	433 596
Bundesgebiet	1 040 226	24 145 945	13 918 039	881 099	22 089 291	11 926 133	309 991	7 649 752	1 669 274	159 127	2 056 654	1 991 906
nach Grundbesitzarten												
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	185 049	2 253 341	1 944 456	74 228	959 954	761 402	2 886	18 875	7 783	110 821	1 293 387	1 183 054
Grundvermögen	855 177	21 892 604	11 973 583	806 871	21 129 337	11 164 731	307 105	7 630 877	1 661 491	48 306	763 267	808 852
davon:												
Mietwohngrundstücke	414 933	8 516 299	4 310 741	404 660	8 431 704	4 211 016	159 331	3 392 441	531 493	10 273	84 595	99 725
Geschäftsgrundstücke	48 072	5 721 881	3 720 784	40 578	5 281 741	3 251 422	15 448	1 153 408	427 146	7 494	440 140	469 362
Gemischtgenutzte Grundstücke	163 456	5 009 376	2 350 416	156 542	4 918 609	2 252 760	70 807	2 311 373	538 502	6 914	90 767	97 656
Einfamilienhäuser	212 545	2 303 051	1 348 132	198 866	2 222 097	1 269 052	59 240	726 021	151 091	13 679	80 954	79 080
Sonstige bebaute Grundstücke	6 373	269 783	183 115	4 569	254 891	166 144	2 073	45 454	11 759	1 804	14 892	16 971
Unbebaute Grundstücke	9 798	72 214	60 395	1 656	20 295	14 337	206	2 180	1 500	8 142	51 919	46 058

*) Auf Grund des Fortschreibungsgesetzes vom 10. 3. 1949.

C. Umsatzsteuer

1. Umsätze und Umsatzsteuer 1954 nach wirtschaftlicher Gliederung

(Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für 1954)

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsätze insgesamt	Umsätze davon steuerpflichtig	Umsätze davon steuerfrei	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer
		Anzahl	Mill. DM			
0—9	**Gesamtsumme**	**2 950 102**	**397 680,1**	**290 163,6**	**107 516,5**	**9 479,8**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei[2])**	**822 057**	**13 084,2**	**11 432,3**	**1 651,9**	**186,3**
	darunter: nach Durchschnittssätzen besteuert	564 984	6 882,5	5 588,6	1 293,9	83,8
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe**	**784 303**	**200 819,7**	**164 269,2**	**36 550,5**	**6 160,0**
Ind.	Industrie[3])	81 991	162 145,8	127 334,1	34 811,7	4 803,4
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	10 122	22 433,4	14 626,9	7 806,5	568,0
	darunter:					
11—15	Bergbau	441	10 649,3	9 060,9	1 588,4	358,1
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	6 564	4 195,6	3 967,6	228,0	151,7
19	Energiewirtschaft[4])	3 056	6 597,3	1 569,6	5 027,8	57,5
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	18 689	57 292,7	43 466,4	13 826,3	1 654,3
	darunter:					
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 195	13 519,4	11 112,8	2 406,6	436,7
24	Maschinenbau	4 470	13 965,3	10 098,3	3 867,0	376,9
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	655	6 785,4	4 821,9	1 963,5	182,8
27	Elektrotechnik	1 913	7 714,6	6 235,9	1 478,7	223,6
28	Feinmechanik und Optik	1 269	1 724,1	1 154,6	569,5	43,0
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 368	6 846,0	5 943,0	903,0	230,8
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	50 509	77 587,0	65 236,8	12 350,2	2 422,6
	darunter:					
32	Chemische Industrie	3 858	11 565,4	9 227,6	2 337,8	343,6
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	7 204	6 714,6	6 463,6	251,0	245,9
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	2 524	3 016,4	2 844,8	171,6	114,7
42	Textilindustrie	5 966	12 699,4	11 471,9	1 227,5	464,2
43	Bekleidungsindustrie	4 169	3 812,6	3 652,4	160,2	143,6
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 111	5 930,9	5 140,0	790,9	145,4
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	4 003	9 369,3	6 912,0	2 457,3	221,2
48	Getränkeherstellung	4 511	4 121,0	3 934,1	186,9	149,1
49	Tabakwarenherstellung	1 267	3 821,0	3 780,4	40,6	149,6
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 671	4 832,7	4 004,0	828,7	158,5
	darunter:					
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 617	4 800,6	3 976,8	823,8	157,5
Hdw.	Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe[5])	**702 312**	**38 673,9**	**36 935,1**	**1 738,8**	**1 356,6**
1	Verarbeitung von Steinen und Erden[6])	10 456	668,6	652,3	16,3	25,0
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	108 024	5 785,2	5 465,4	319,8	194,6
	darunter:					
236	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechn. Anlagen	1 544	300,0	280,9	19,1	11,0
241	Allgemeiner Maschinenbau	3 302	536,9	468,0	68,9	16,9
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	3 812	164,3	159,8	4,5	5,2
264	Stellmacherei und Bau von Bespannungsfahrzeugen	12 375	124,2	123,8	0,4	4,8
2681	Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten	10 091	677,5	656,9	20,6	21,7
275	Elektroreparatur und -montagewerkstätten	3 824	159,7	157,3	2,4	5,8
287	Herstellung und Reparatur von (nichtelektrischen) Uhren	2 917	63,7	57,7	6,0	2,3
297	Schmiederei	23 382	368,7	365,4	3,3	13,7
298	Schlosserei und Schweißerei	12 843	589,2	574,7	14,5	22,5
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	403 502	19 842,2	18 996,4	845,8	668,5
	darunter:					
3811	Bau- und Möbeltischlerei	53 089	1 919,7	1 900,9	18,8	75,7
382	Herstellung von Möbeln, Holzgehäusen und anderen Tischlereierzeugnissen	2 551	306,7	298,7	8,0	11,7
383	Herstellung von Polstermöbeln	7 563	287,2	283,8	3,4	11,2
413	Herstellung von Lederwaren	13 941	386,3	374,2	12,1	14,8
4175	Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	41 688	313,0	307,5	5,5	12,2
431	Herstellung von Oberbekleidung (Herren- und Damenschneiderei)	95 141	1 017,1	1 001,3	15,8	39,6
451	Mühlengewerbe	8 586	992,4	681,6	310,8	12,5
4564 *4567*	Bäckerei und Konditorei	54 074	4 041,4	4 027,5	13,9	102,5
4614 *4617*	Fleischerei	42 853	6 010,4	5 990,8	19,6	237,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	180 330	12 377,9	11 820,9	557,0	468,5
	darunter:					
5101	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	4 384	1 427,9	1 317,2	110,7	52,4
513	Hoch- und Ingenieurbau	27 493	3 565,2	3 392,9	172,3	135,0

[1]) Gewerbekennziffer der Steuerstatistiken (auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik). — [2]) Einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung für die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte ohne Aufzeichnungen (vgl. Tabelle 6 S. 422). — [3]) Umfaßt die Firmen nach der Unternehmenskartei des Industrieberichts (wirtschaftliche Einheiten) sowie z. T. die Betriebe, die zum jährlichen Industriebericht für Kleinbetriebe melden; ferner die in der jährlichen Totalerhebung zum Baubericht erfaßten Industriebetriebe. — [4]) Ohne Stadtwerke. — [5]) Enthält das gesamte herstellende und verarbeitende Gewerbe ohne Industrie; ohne die handwerklichen Dienstleistungsgewerbe, die unter „Sonstige Wirtschaftsbereiche" (Nr. 7) nachgewiesen sind. — [6]) Einschl. Gewinnung. — [7]) Die Abt. 6 der Arbeitsstättensystematik »Handel, Geld- und Versicherungswesen« wird in der vorliegenden Gliederung nicht nachgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63 ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie Nrn. 637, 638, 67—69.

1. Umsätze und Umsatzsteuer 1954 nach wirtschaftlicher Gliederung

(Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für 1954)

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Umsätze insgesamt	Umsätze davon steuerpflichtig	Umsätze davon steuerfrei	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer
		Anzahl	Mill. DM			
5144 bis *5146*	Straßenbau, Steinsetzerei, Asphalttiererei und Pflasterei ..	1 756	367,2	343,2	24,0	13,6
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	12 769	551,2	540,9	10,3	21,5
555	Dachdeckerei	7 384	405,5	394,9	10,6	15,7
5591	Zimmererei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	901	91,5	90,4	1,1	3,6
561	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	19 702	1 219,8	1 194,3	25,5	47,5
565	Elektroinstallation	10 110	542,9	529,5	13,4	20,7
571	Glaserei	4 103	197,9	196,4	1,5	7,8
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	49 979	1 327,3	1 276,9	50,4	50,9
573	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	5 015	417,5	409,8	7,7	16,3
6—9	**Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft**					
61, 62/63 (ohne 637, 638)	**Großhandel**[2])	**141 786**	**98 316,6**	**48 818,9**	**49 497,7**	**707,2**
	davon:					
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 111	12 402,6	1 606,9	10 795,7	22,7
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	3 290	3 290,6	1 670,1	1 620,5	31,3
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	56 534	28 272,7	17 776,4	10 496,3	245,7
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	31 817	34 064,5	9 553,6	24 510,9	156,5
632—636	Großhandel mit Fertigwaren	46 034	20 286,1	18 211,9	2 074,2	251,0
64	**Einzelhandel**[2])	**513 450**	**45 859,7**	**44 375,1**	**1 484,6**	**1 626,6**
	davon:					
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	27 557	6 600,3	6 567,8	32,5	242,2
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	241 721	15 707,5	15 611,0	96,5	556,2
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	93 896	10 334,1	10 305,0	29,1	398,3
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	41 892	4 626,0	4 563,6	62,4	173,6
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	23 707	1 456,5	1 435,3	21,2	52,6
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	30 781	2 776,0	2 134,7	641,3	80,5
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	17 015	2 000,8	1 889,1	111,7	52,8
648	Sonstiger Facheinzelhandel	36 681	2 358,4	1 868,5	489,9	70,5
637, 638 67—69 7—9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**688 506**	**39 599,9**	**21 268,0**	**18 331,9**	**799,6**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen[2])	176 653	6 630,3	4 686,2	1 944,1	160,7
	davon:					
637—638	Verlagswesen	2 877	1 395,1	1 346,6	48,5	41,1
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	159 316	3 389,6	2 685,0	704,6	101,0
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)	13 388	1 605,8	597,4	1 008,4	16,4
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 072	239,8	57,2	182,6	2,2
7	Dienstleistungen (ohne solche aus Nr. 9)	280 837	11 550,7	10 836,1	714,6	427,2
	davon:					
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	8 354	706,4	234,8	471,6	8,6
72	Gaststättenwesen	143 390	7 211,3	7 156,2	55,1	282,7
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	29 836	1 776,2	1 671,4	104,8	65,8
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	12 867	142,3	122,2	20,1	4,9
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	4 384	62,2	49,6	12,6	1,6
76	Fotografisches Gewerbe	6 823	126,6	124,6	2,0	4,9
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	50 451	782,5	777,9	4,6	31,0
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche aus Nr. 9)	24 732	743,1	699,4	43,7	27,8
8	Verkehrswirtschaft	78 545	15 056,0	2 292,8	12 763,2	83,9
	davon:					
81 u. 82	Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn	2	8 568,6	42,0	8 526,6	1,0
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	223	612,3	40,5	571,8	1,3
84	Straßenverkehr	65 257	2 364,5	1 300,8	1 063,7	49,9
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	5 379	2 023,3	152,7	1 870,6	4,7
86	Luftverkehr	20	15,6	6,3	9,3	0,2
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	7 664	1 471,6	750,4	721,2	26,8
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	152 471	6 362,8	3 452,9	2 909,9	127,9
	darunter:					
91	Hoheits- und Kämmereiverwaltungen von Bund, Ländern und Gemeinden	10 540	1 501,4	782,2	719,2	22,6
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	7 141	136,6	113,3	23,3	4,2
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	39 468	1 247,1	1 223,8	23,3	48,6
99	Gesundheitswesen und Hygiene	82 779	2 661,7	1 155,8	1 505,9	45,9

Anmerkungen auf S. 414.

2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1954 nach Ländern

(Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für 1954)

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
	Zahl der Steuerpflichtigen											
0—9	**Gesamtsumme**	**128 349**	**97 197**	**379 276**	**31 842**	**666 275**	**276 636**	**229 203**	**463 391**	**677 931**	**2 950 102**[2])	**109 638**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	43 980	4 259	136 430	1 218	110 967	61 545	84 252	140 439	238 967	822 057	986
	darunter: nach Durchschnittssätzen besteuert	22 396	423	89 620	578	82 076	49 842	31 668	84 605	203 776	564 984	90
1—5	Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe	28 768	22 084	85 783	8 113	193 847	81 651	54 723	138 291	171 043	784 303	31 811
	Industrie[3])	3 039	2 924	8 429	895	24 851	5 826	5 223	14 470	16 334	81 991	8 911
	Handwerk u. sonstiges Herstellungsgewerbe[4])	25 729	19 160	77 354	7 218	168 996	75 825	49 500	123 821	154 709	702 312	22 900
6—9	Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	4 698	9 582	15 785	2 793	42 412	12 386	8 580	17 265	28 285	141 786	6 830
64	Einzelhandel	22 998	21 997	60 450	8 053	137 547	52 541	35 964	69 056	104 844	513 450	29 863
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	27 905	39 275	80 828	11 665	181 502	68 513	45 684	98 340	134 792	688 506	40 148
	Gesamtumsatz in Mill. DM											
0—9	**Gesamtsumme**	**11 885,9**	**33 143,4**	**38 448,5**	**9 208,4**	**140 063,4**	**33 819,9**	**17 524,4**	**52 216,3**	**52 801,3**	**397 680,1**[2])	**15 214,1**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1 174,8	131,4	2 703,0	324,7	2 252,7	952,2	940,5	1 714,5	2 890,4	13 084,2	39,6
	darunter: nach Durchschnittssätzen besteuert	341,8	7,9	1 002,3	7,5	1 242,2	526,9	454,7	1 070,9	2 228,3	6 882,5	0,6
1—5	Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe	4 804,6	14 068,4	18 375,8	3 337,8	76 706,8	16 135,7	9 192,9	30 839,0	27 358,7	200 819,7	6 958,1
	Industrie[3])	3 390,7	12 534,3	14 372,5	2 909,4	64 099,3	12 721,6	7 037,6	24 601,8	20 478,6	162 145,8	5 755,0
	Handwerk u. sonstiges Herstellungsgewerbe[4])	1 413,9	1 534,1	4 003,3	428,4	12 607,5	3 414,1	2 155,3	6 237,2	6 880,1	38 673,9	1 203,1
6—9	Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	2 719,5	12 117,6	8 960,8	3 750,6	37 296,6	9 269,1	3 477,6	10 085,1	10 639,7	98 316,6	3 577,2
64	Einzelhandel	2 151,4	3 349,4	5 287,7	753,1	15 168,8	4 172,3	2 396,6	5 711,1	6 869,6	45 859,7	2 711,7
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 035,6	3 476,6	3 121,5	1 042,2	8 638,5	3 290,6	1 516,8	3 866,7	5 042,8	39 599,9	1 927,6
	Umsatzsteuer in Mill. DM											
0—9	**Gesamtsumme**	**276,3**	**578,9**	**935,1**	**145,5**	**3 481,0**	**806,4**	**464,4**	**1 388,5**	**1 402,7**	**9 479,8**[2])	**322,1**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	17,6	1,7	39,7	3,9	35,3	13,6	12,8	22,5	39,2	186,3	1,0
	darunter: nach Durchschnittssätzen besteuert	4,5	0,1	12,4	0,1	17,2	6,3	5,0	11,4	26,8	83,8	0,1
1—5	Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe	136,8	331,2	549,8	87,2	2 437,5	489,1	288,6	973,3	866,5	6 160,0	151,5
	Industrie[3])	87,4	277,1	412,6	72,2	1 990,5	366,5	217,3	755,1	624,7	4 803,4	107,9
	Handwerk u. sonstiges Herstellungsgewerbe[4])	49,4	54,1	137,2	15,0	447,0	122,6	71,3	218,2	241,8	1 356,6	43,6
6—9	Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	24,4	61,9	75,7	14,4	230,7	59,7	41,9	88,1	110,4	707,2	30,3
64	Einzelhandel	72,2	119,2	187,1	25,9	547,9	148,6	83,6	197,0	245,1	1 626,6	96,9
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	25,3	64,9	82,8	14,1	229,6	95,3	37,6	107,5	141,5	799,6	42,4

[1]) Gewerbekennziffer der Steuerstatistiken (auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik). — [2]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost mit 8 568,6 Mill. DM Gesamtumsatz und 1,0 Mill. DM Umsatzsteuer (nach den Verwaltungsberichten). — [3]) Vgl. Anm. 3 auf S. 414. — [4]) Vgl. Anm. 5 auf S. 414.

3. Gesamtumsatz der Unternehmen 1954 nach ausgewählten Rechtsformen

(Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für 1954)

Mill. DM

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Gesamtumsatz der Unternehmen aller Rechtsformen	darunter entfällt auf: Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	Unternehmen von Körperschaften des öffentlichen Rechts	Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	Einzelunternehmen
0—9	**Gesamtsumme**	**397 680,1**	**71 378,4**	**71 424,3**	**11 538,5**	**6 754,5**	**78 679,3**	**132 715,7**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei[2])**	**13 084,2**	**263,3**	**82,7**	**10,9**	**868,5**	**81,1**	**11 344,7**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe**	**200 819,7**	**62 372,6**	**37 797,7**	**3 150,6**	**2 147,2**	**41 575,8**	**45 618,8**
Ind.	**Industrie[3])**	**162 145,8**	**62 138,5**	**36 371,1**	**2 879,5**	**2 126,8**	**37 607,9**	**16 496,2**
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	22 433,4	14 200,1	2 375,3	33,0	2 096,4	1 398,0	874,3
	darunter:							
11, 12	Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau	8 467,6	6 896,2	989,2	0,5	—	18,4	54,0
19	Energiewirtschaft[4])	7 588,6	4 429,4	639,8	26,6	1 958,3	30,5	15,9
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	57 292,7	24 613,2	14 537,0	6,7	4,0	11 700,4	5 398,6
	darunter:							
21	Eisen- und Stahlindustrie	13 519,4	10 078,0	1 692,1	—	—	1 335,1	362,2
24	Maschinenbau	13 965,3	4 609,2	3 989,8	—	—	3 250,1	1 917,4
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	6 846,0	607,3	1 756,9	2,1	—	3 285,4	1 071,3
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	77 587,0	22 638,0	18 420,2	2 832,6	26,4	22 832,5	9 179,7
	darunter:							
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	4 195,1	2 998,8	730,5	—	—	51,4	34,2
32	Chemische Industrie	11 565,4	6 196,2	2 919,4	6,0	—	1 671,0	563,5
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	6 714,6	1 375,8	1 952,5	3,3	1,5	2 350,9	922,6
42	Textilindustrie	12 699,4	3 676,1	2 470,9	1,7	—	5 275,1	1 066,1
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	5 930,9	990,7	1 463,6	106,6	—	2 345,2	822,0
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	9 369,3	2 869,2	1 224,9	1 836,4	2,4	1 748,6	887,0
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 832,7	687,2	1 038,6	7,2	—	1 677,0	1 043,6
Hdw.	**Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe[5])**	**38 673,9**	**234,1**	**1 426,6**	**271,1**	**20,4**	**3 967,9**	**29 122,6**
	darunter:							
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	5 785,2	2,8	351,6	1,3	0,6	828,4	4 113,0
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	19 842,2	25,8	539,5	263,0	14,2	1 630,6	15 623,6
	darunter:							
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelherstellung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	5 234,3	4,9	42,8	10,7	2,2	288,1	4 416,6
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerherstellung	6 603,9	—	95,5	234,7	3,2	272,3	5 365,5
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	12 377,9	201,3	130,1	6,4	0,7	1 385,2	8 973,6
6—9	**Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft**							
61, 62/63 (ohne 637, 638)	**Großhandel[6])**	**98 316,6**	**5 486,9**	**26 689,7**	**5 336,9**	**1 108,6**	**27 468,1**	**29 108,0**
	davon:							
61	Ein- und Ausfuhrhandel	12 402,6	271,3	2 725,0	94,3	—	4 436,4	2 850,6
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	3 290,6	765,2	909,7	423,8	5,3	640,6	512,5
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	28 272,7	577,0	2 912,9	4 242,6	1 099,0	6 885,0	12 272,7
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	34 064,5	3 201,4	15 619,2	204,0	4,3	9 106,9	5 651,0
632—636	Großhandel mit Fertigwaren	20 286,1	672,0	4 522,9	372,2	0,0	6 399,2	7 821,2
64	**Einzelhandel[7])**	**45 859,7**	**1 840,0**	**3 327,1**	**1 728,6**	**76,9**	**7 271,6**	**29 786,1**
	darunter:							
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	6 600,3	1 552,9	832,0	1 679,2	0,0	653,2	1 733,1
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	15 707,5	141,5	684,2	35,5	0,1	1 251,9	12 905,7
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	10 334,1	93,3	1 274,0	4,2	0,1	2 894,0	5 724,6
637, 638 67—69 7—9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**39 599,9**	**1 415,6**	**3 527,1**	**1 311,5**	**2 553,3**	**2 282,7**	**16 858,1**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen[8])	6 630,3	216,5	1 228,3	1 151,9	100,6	695,5	2 828,8
	darunter:							
684	Genossenschaftsbanken	1 240,9	0,0	1,4	1 133,2	—	0,3	1,9
6861	Sparkassen, Stadtbanken, Girokassen	24,1	—	—	0,0	21,6	0,2	0,3
7	Dienstleistungen	11 550,7	232,2	987,6	86,9	319,6	685,7	8 321,8
	darunter:							
72	Gaststättenwesen	7 211,3	31,9	169,1	3,0	15,9	287,8	6 216,3
8	Verkehrswirtschaft	15 056,0	904,3	1 189,1	42,9	134,1	862,3	2 638,0
	darunter:							
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	2 023,3	389,0	647,5	35,9	25,0	198,7	280,9
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 362,8	62,6	122,1	29,8	1 999,0	39,2	3 069,5

[1]) Gewerbekennziffer der Steuerstatistiken (auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik). — [2]) Vgl. Anm. 2 auf S. 414. — [3]) Vgl. Anm. 3 auf S. 414. — [4]) Einschl. Stadtwerke. — [5]) Vgl. Anm. 5 auf S. 414. — [6]) Vgl. Anm. 7 auf S. 414.

4. Umsätze 1954

a) Steuerpflichtige und steuerfreie

(Vorläufige Ergebnisse der

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtiger					
		zum Steuersatz von					
		4 vH		3 vH		1,5 vH	
		Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM
0—9	**Gesamtsumme**	**2 021 014**	**211 649,1**	**184 941**	**8 919,0**	**1 192 742**	**16 828,9**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei**[4])	**76 694**	**606,3**	**1 447**	**3,4**	**962 795**	**10 512,4**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe**	**756 431**	**146 863,7**	**26 849**	**4 610,1**	**53 410**	**4 277,1**
Ind.	Industrie[5])	**79 642**	**114 927,8**	**4 341**	**4 288,9**	**4 258**	**2 202,2**
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	8 736	14 329,4	88	4,1	626	30,0
	darunter:						
11—15	Bergbau (einschl. Erdölgewinnung)	435	9 019,9	35	3,4	56	9,9
19	Energiewirtschaft[6])	1 705	1 503,7	16	0,3	278	7,4
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	18 531	41 420,7	212	17,2	243	18,9
	darunter:						
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 190	11 014,5	23	1,8	30	8,0
24	Maschinenbau	4 440	9 378,6	59	10,0	75	7,5
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	656	4 516,0	17	1,5	17	1,4
27	Elektrotechnik	1 908	5 705,1	41	1,8	37	1,0
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 294	5 717,9	42	0,6	42	0,6
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	49 719	55 216,2	4 038	4 267,6	3 374	2 153,0
	darunter:						
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	78	884,2	2	0,0	5	0,0
32	Chemische Industrie	3 831	8 557,2	83	7,4	84	4,4
42	Textilindustrie	5 754	10 764,0	82	2,3	110	2,5
43	Bekleidungsindustrie	4 144	3 527,9	31	1,6	24	0,7
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 985	2 618,4	561	292,1	975	2 009,1
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	3 800	2 472,6	2 812	3 933,4	323	29,2
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 656	3 961,5	3	0,0	15	0,3
Hdw.	Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe[7])	**676 789**	**31 935,9**	**22 508**	**321,2**	**49 152**	**2 074,9**
1	Verarbeitung von Steinen und Erden[8])	10 392	622,3	24	0,1	169	2,3
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	107 038	4 678,4	314	3,5	1 557	4,6
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	383 187	14 921,6	21 817	314,9	46 068	2 064,6
	darunter:						
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelherstellung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	50 409	1 397,0	16 797	220,3	41 793	2 028,7
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	176 172	11 713,6	353	2,7	1 358	3,4
6—9	**Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft**						
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel[9])	**110 109**	**7 516,2**	**5 064**	**154,6**	**9 760**	**543,2**
	darunter:						
61	Ein- und Ausfuhrhandel	2 572	214,4	32	12,1	34	177,0
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel, Getreide, Mehl, Saaten, Futter-, Dünge-, Nahrungs- und Genußmitteln	43 009	2 135,8	4 185	113,5	8 438	271,0
	darunter:						
623	Großhandel mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln	6 842	294,6	1 461	17,4	4 047	178,8
6241	Binnengroßhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln (soweit nicht bei 623 u. 624)	10 756	703,4	1 525	40,2	1 938	45,4
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	26 549	2 127,7	301	7,9	575	15,3
	darunter:						
6281	Binnengroßhandel mit Steinkohle, Braunkohle u. Briketts	2 756	365,1	49	4,2	164	2,1
632—636	Großhandel mit Fertigwaren	35 209	2 566,8	359	6,1	319	7,0
64	Einzelhandel[10])	**508 372**	**36 973,6**	**144 168**	**4 081,3**	**146 671**	**1 334,1**
	darunter:						
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	27 489	5 454,6	19 642	728,3	19 370	272,3
642	Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren	238 405	10 922,7	121 192	3 319,9	121 322	1 007,5
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	93 554	10 186,6	769	7,5	839	3,3
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	**569 408**	**19 689,3**	**7 413**	**69,6**	**20 106**	**162,0**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen[11])	90 892	3 832,9	1 704	10,7	3 969	27,5
	darunter:						
671—673	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen, Versandhandelsvertretung	44 943	1 514,0	152	1,6	481	2,1
7	Dienstleistungen (ohne solche aus Nr. 9)	265 229	10 626,5	5 193	47,1	10 386	78,9
	darunter:						
72	Gaststättenwesen	143 025	7 006,9	5 056	44,9	9 829	68,6
8	Verkehrswirtschaft	66 746	2 178,6	282	3,1	1 256	5,8
9	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	146 541	3 051,3	234	8,7	4 495	49,7

[1]) Gewerbekennziffer der Steuerstatistiken (auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik). — [3]) Hauptsächlich Durchschnittssteuersätze von USt.DB. — [4]) Vgl. Anm. 2 auf S. 414. — [5]) Vgl. Anm. 3 auf S. 414. — [6]) Vgl. Anm. 4 auf S. 414. — [7]) Vgl. Anm. 5 auf S. 414. — [8]) Vgl.

nach Umsatzarten

Umsätze nach ausgewählten Umsatzarten
Umsatzsteuerstatistik für 1954)

Umsatz zu Durchschnittsteuersätzen[2])		zu den Sätzen der Zusatzsteuer von: 3 vH		4 vH und 2,2 vH		Steuerfreier Umsatz: Großhandelslieferungen zum Steuersatz von 1 vH[2])		Großhandelslieferungen nach § 4 Ziff. 2 und § 4 Ziff. 4 UStG		Ausfuhrlieferungen nach § 4 Ziff. 3 UStG		Umsätze nach sonstigen Befreiungsvorschriften		Nr.[1])
Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	
18 727	**2 014,2**	**1 904**	**767,4**	**247**	**875,0**	**232 685**	**50 752,3**	**72 956**	**51 696,9**	**32 782**	**20 602,9**	**1062966**	**35 216,8**	**0—9**
244	**225,3**	**1**	**0**	**—**	**—**	**1 649**	**84,9**	**1 150**	**275,6**	**159**	**8,2**	**748 606**	**1 368,1**	**0**
17 228	**1 217,1**	**1 581**	**508,5**	**241**	**856,9**	**54 942**	**7 301,1**	**14 005**	**9 933,4**	**22 695**	**14 181,8**	**54 779**	**12 435,3**	**1—5**
57	**17,5**	**1 429**	**486,2**	**232**	**850,3**	**27 569**	**5 897,7**	**7 211**	**9 352,8**	**17 411**	**13 910,1**	**18 618**	**11 548,8**	**Ind.**
—	—	27	0,7	—	—	1 841	263,4	368	828,7	522	380,5	6 596	6 597,3	*1*
—	—	4	0,0	—	—	123	27,7	87	761,1	74	207,6	267	619,7	*11—15*
—	—	—	—	—	—	269	58,2	38	34,1	9	18,8	3 108	4 974,9	*19*
1	0,0	213	187,1	—	—	7 638	2 009,6	1 486	1 683,3	8 752	8 811,7	3 698	3 331,3	*2*
—	—	21	3,9	—	—	496	88,5	258	320,0	470	629,3	295	1 457,3	*21*
—	—	23	10,2	—	—	2 192	702,2	366	303,2	2 569	3 279,0	946	284,8	*24*
—	—	22	34,4	—	—	311	303,0	66	23,6	213	1 714,4	201	225,5	*26*
—	—	30	65,0	—	—	888	528,0	92	45,8	946	1 113,4	474	319,5	*27*
—	—	45	18,8	—	—	2 713	223,9	377	61,2	3 333	717,9	967	123,9	*29*
55	17,3	1 187	298,0	232	850,3	17 731	3 582,7	5 230	6 807,0	8 061	4 652,2	7 451	891,0	*3/4*
—	—	2	0,1	—	—	48	42,1	56	2 671,1	29	520,2	48	77,5	*31*
—	—	53	16,1	—	—	1 933	658,6	452	350,9	1 144	1 824,9	899	162,0	*32*
—	—	336	55,2	225	845,0	2 005	703,1	365	152,5	1 586	900,2	1 365	174,8	*42*
—	—	259	106,3	6	5,3	1 152	122,2	104	66,6	427	59,3	528	34,3	*43*
13	4,9	78	24,6	—	—	922	215,5	640	715,1	162	42,8	263	33,0	*45*
—	—	17	3,5	—	—	2 171	476,8	2 264	2 288,6	137	105,9	746	62,8	*46*
1	0,2	2	0,4	—	—	359	42,0	127	33,8	76	65,7	873	729,2	*5*
17 171	**1 199,6**	**152**	**22,3**	**9**	**6,6**	**27 373**	**1 403,4**	**6 794**	**580,6**	**5 284**	**271,7**	**38 377**	**886,5**	**Hdw.**
—	—	—	—	—	—	604	27,6	78	3,4	101	6,5	461	6,4	*1*
3	0,1	9	1,4	—	—	11 390	778,8	1 949	51,6	2 418	149,5	7 625	118,7	*2*
17 166	1 199,4	142	20,9	9	6,6	12 307	495,9	4 306	511,9	2 583	106,9	17 876	226,9	*3/4*
17 141	1 194,8	21	3,2	—	—	2 463	53,1	2 655	328,4	35	4,2	2 149	7,7	*45*
2	0,1	1	0,0	—	—	3 072	101,1	461	13,7	182	8,8	12 415	534,5	*5*
569	**230,1**	**84**	**9,1**	**1**	**0,0**	**121 835**	**40 374,8**	**35 840**	**39 626,1**	**7 097**	**6 252,9**	**10 223**	**3 618,7**	**6—9** / **61, 62/63 (ohne 637, 638)**
3	1,3	3	0,1	—	—	2 549	1 202,1	1 836	5 860,8	1 959	3 024,9	609	1 910,0	61
560	227,8	27	2,0	—	—	50 861	15 028,3	15 887	9 228,4	665	172,9	2 478	1 095,0	622 bis 624
10	0,4	2	0,0	—	—	6 758	949,9	6 778	6 676,8	184	84,6	293	740,9	623
24	4,7	15	0,7	—	—	13 720	6 267,9	5 046	1 631,5	162	45,7	717	396,9	6241
5	0,7	8	0,0	—	—	21 545	7 402,0	11 592	21 733,6	945	2 402,0	2 512	375,3	625 bis 628, 631
—	—	1	0,0	—	—	1 204	326,0	2 580	9 339,9	38	1 287,9	301	147,9	6261
1	0,1	40	5,3	—	—	44 212	15 631,9	5 086	1 309,1	3 359	589,7	4 377	175,4	632—636
496	**31,8**	**215**	**247,2**	**5**	**18,1**	**30 701**	**1 954,3**	**11 936**	**663,5**	**1 515**	**49,7**	**24 739**	**771,4**	**64**
38	1,1	49	49,5	—	—	1 004	111,5	439	21,4	29	0,4	721	10,7	641
455	30,6	29	56,6	—	—	8 438	330,3	1 737	62,4	89	2,5	5 103	31,6	642
—	—	106	132,7	2	17,7	2 163	107,6	173	11,0	122	3,8	2 410	14,3	643
190	**309,9**	**23**	**2,6**	**—**	**—**	**23 558**	**1 037,2**	**10 025**	**1 198,4**	**1 316**	**110,3**	**222 403**	**17 023,3**	**637, 638** / **67—69** / **7—9**
22	0,5	4	0,2	—	—	17 106	814,6	8 665	884,5	936	49,8	92 368	1 009,8	637, 638 / 67—69
6	0,1	—	—	—	—	6 915	167,7	390	13,5	272	10,6	71 808	404,4	671—673
148	5,7	13	2,3	—	—	2 541	77,9	306	11,9	195	9,9	24 666	693,0	7
143	5,6	11	2,0	—	—	1 665	30,2	252	9,7	26	0,4	4 360	45,0	72
2	0,0	—	—	—	—	2 757	105,3	886	290,9	91	47,5	25 779	12 424,8	8
18	303,8	6	0,1	—	—	1 154	39,4	168	11,1	94	3,1	79 590	2 895,7	9

2,3 vH für Bäcker und 2,5 vH für Weingroßhandel. — [1]) Einschl. der Umsätze nach § 61 UStDB sowie der Geschäftsveräußerungen nach § 85 Anm. 6 auf S. 414. — [2]) Vgl. Anm. 7 auf S. 414.

4. Umsätze 1954

b) Weitere steuerfreie Umsätze nach Befreiungs

(Vorläufige Ergebnisse der

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Einfuhranschlußlieferungen nach § 4 Ziff. 2 UStG[2])		Energielieferungen nach § 4 Ziff. 5 UStG	
		Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM
0—9	**Gesamtsumme**	**9 544**	**7 353,8**	**4 966**	**6 129,8**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei[3])**	**844**	**261,6**	**286**	**1,7**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe**	**1 794**	**1 881,2**	**3 205**	**6 101,3**
Ind.	Industrie[4])	1 353	1 847,2	3 088	6 095,3
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	11	0,8	2 778	5 941,9
	darunter:				
11—15	Bergbau	2	0,1	56	301,6
18	Stadtwerke	—	—	55	736,8
19	Energiewirtschaft	1	0,0	2 650	4 896,7
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	73	35,5	119	116,2
	darunter:				
21	Eisen- und Stahlindustrie	7	4,1	26	94,0
24	Maschinenbau	24	10,0	29	5,6
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2	0,2	8	0,3
27	Elektrotechnik	6	0,2	14	14,9
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 261	1 807,6	174	35,1
	darunter:				
32	Chemische Industrie	77	86,0	26	24,1
42	Textilindustrie	73	17,7	31	2,6
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	8	3,3	17	2,1
Hdw.	Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe[5])	**441**	**34,0**	**117**	**6,0**
1	Verarbeitung von Steinen und Erden[6])	2	0,0	10	0,0
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	59	3,6	30	0,3
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	349	30,2	57	1,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	31	0,2	20	4,6
6—9	**Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft**				
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel[7])	**6 096**	**5 025,5**	**61**	**7,4**
	davon:				
61	Ein- und Ausfuhrhandel	1 458	2 750,8	1	0,0
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	81	111,5	3	0,0
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	3 262	1 149,7	22	6,4
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	810	915,4	21	0,6
632—636	Großhandel mit Fertigwaren	485	98,1	14	0,4
64	Einzelhandel[7])	**547**	**33,5**	**50**	**0,9**
	darunter:				
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	366	19,1	9	0,0
6461	Apotheken	3	1,0	—	—
648	Sonstiger Facheinzelhandel	57	3,0	14	0,2
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	**263**	**152,0**	**1 364**	**18,5**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen[7])	149	8,7	19	0,4
7	Dienstleistungen (ohne solche aus Nr. 9)	21	2,4	26	0,9
8	Verkehrswirtschaft	75	140,3	45	11,7
	darunter:				
81 u. 82	Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn[8])	—	—	—	—
84	Straßenverkehr	13	0,5	5	0,1
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	34	120,9	12	4,1
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	18	0,6	1 274	5,5
	darunter:				
91	Hoheits- und Kämmereiverwaltungen	4	0,4	1 255	5,1
99	Gesundheitswesen (ohne solches aus Nr. 91)	4	0,1	10	0,4
	darunter:				
991	Anstalten und Einrichtungen der Gesundheitspflege	—	—	9	0,4
992	Ärzte, Zahnärzte und andere freie Berufe der Gesundheitspflege	4	0,1	1	0,0

[1]) Gewerbekennziffer der Steuerstatistiken (auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik). — [2]) Umsätze in der Spalte für die steuer Anm. 3 auf S. 414. — [4]) Vgl. Anm. 5 auf S. 414. — [5]) Vgl. Anm. 6 auf S. 414. — [7]) Vgl. Anm. 7 auf S. 414. — [8]) Ohne die noch nicht bahn, deren Aufgliederung noch nicht vorliegt, haben 1954 8 527 Mill. DM betragen.

Berichtigung zu Jahrbuch 1956, Seite 421

Die Zahlen der letzten Spalte (die vorletzte Spalte ist zum Vergleich auch aufgeführt) ändern sich wie folgt.

Als Berlinhilfe-Vergünstigung abgesetzte Umsatzsteuer[3]		Nr.[1]
Fälle	Betrag in Mill. DM	
66 233	59,8	0 - 9
88	0,0	0
18 218	28,7	1 - 5
9 424	27,1	Ind
611	3,4	1
114	1,5	11 - 15
25	0,3	18
276	2,5	19
3 203	16,2	2
235	1,7	21
1 045	3,4	24
122	1,2	26
620	8,7	27
5 350	7,3	3/4
586	2,8	32
689	1,1	42
260	0,2	5
8 794	1,6	Hdw
76	0,2	1
1 865	0,4	2
4 589	0,7	3/4
2 264	0,4	5
13 501	9,4	6 - 9 (61, 62/63 ((ohne 637, 638)
577	0,3	61
286	0,1	6201
4 986	1,9	622 - 624
1 494	2,0	625-628, 631
6 158	5,1	632 - 636
27 854	15,6	64
7 733	0,8	642
431	0,0	6461
579	0,1	648
6 572	6,0	(637, 638 (67 - 69 (7 - 9
1 597	0,9	(637 - 638 (67 - 69
3 718	0,8	7
306	0,4	8
-	-	81 u. 82
112	0,0	84
65	0,1	85
951	4,0	9
411	3,9	91
288	0,0	99
83	0,0	991
170	0,0	992

nach Umsatzarten

vorschriften und Berlinhilfe-Vergünstigung

Umsatzsteuerstatistik für 1954)

Beförderungs- u. a. Umsätze nach § 4 Ziff. 9 UStG und § 35 Abs. 1 UStDB		Lieferungen u. Leistungen für Rechnung der Sozialversicherung nach § 4 Ziff. 11 UStG		Lieferungen und Leistungen an ausländische Streitkräfte		Als Berlinhilfe-Vergünstigung abgesetzte Umsatzsteuer[4])		Nr.[3])
Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Umsatz in Mill. DM	Fälle	Betrag in Mill. DM	
28 780	**3 278,1**	**81 555**	**2 279,7**	**21 491**	**2 833,3**	**66 233**	**597,7**	**0—9**
243	**0,5**	**55**	**0,3**	**190**	**6,1**	**88**	**0,2**	**0**
1 419	**291,0**	**3 928**	**55,0**	**14 774**	**2 468,2**	**18 218**	**287,0**	**1—5**
567	**277,4**	**249**	**19,5**	**4 270**	**1 901,8**	**9 424**	**271,0**	**Ind.**
212	197,0	29	2,1	198	21,4	611	33,5	*1*
39	15,8	20	1,1	11	3,8	114	15,1	*11—15*
46	204,8	3	0,0	2	0,5	25	3,3	*18*
28	11,4	5	1,1	43	15,0	276	25,4	*19*
105	58,9	73	5,5	1 503	797,6	3 203	162,2	*2*
13	6,2	7	0,8	83	45,8	235	16,8	*21*
29	3,7	4	0,2	426	182,0	1 045	34,1	*24*
14	1,7	5	0,0	89	192,9	122	11,6	*26*
8	1,3	8	0,2	203	168,1	620	87,1	*27*
215	18,6	147	11,9	1 935	402,9	5 350	73,3	*3/4*
28	5,8	86	8,7	283	28,3	586	28,1	*32*
17	0,3	18	1,9	218	96,0	689	10,5	*42*
35	2,9	—	—	634	679,9	260	2,0	*5*
852	**13,6**	**3 679**	**35,5**	**10 504**	**566,4**	**8 794**	**16,0**	**Hdw.**
39	0,8	2	0,0	90	2,0	76	2,0	*1*
560	7,3	2 084	27,5	1 640	49,8	1 865	3,6	*2*
162	3,1	1 578	7,9	2 359	57,6	4 589	6,9	*3/4*
91	2,4	15	0,1	6 415	457,0	2 264	3,5	*5*
								6—9
702	**82,2**	**203**	**5,9**	**2 547**	**241,3**	**13 501**	**93,9**	**61, 62/63 (ohne 637, 638)**
14	0,7	1	—	45	7,8	577	3,3	61
17	0,6	2	0,0	41	1,2	286	1,2	6201
181	6,3	13	0,2	435	46,2	4 986	19,1	622 bis 624
346	69,0	17	0,5	633	96,7	1 494	19,5	625 bis 628, 631
144	5,6	170	5,2	1 393	89,4	6 158	50,8	632—636
884	**15,6**	**9 260**	**628,1**	**2 562**	**45,3**	**27 854**	**156,3**	**64**
205	2,1	33	0,7	272	4,0	7 733	7,9	642
8	0,6	4 918	504,0	6	0,1	431	0,1	6461
239	6,4	960	4,3	222	4,7	579	1,0	648
25 532	**2 888,8**	**68 109**	**1 590,4**	**1 418**	**72,4**	**6 572**	**60,3**	**637, 638 67—69 7—9**
335	123,7	136	8,6	221	9,3	1 597	8,6	637, 638 67—69
303	17,2	600	8,4	717	43,5	3 718	7,5	7
24 602	2 719,1	44	1,1	290	17,5	306	3,9	8
—	—	—	—	—	—	—	—	81 u. 82
18 830	1 019,7	40	0,9	204	4,9	112	0,3	84
4 012	773,0	—	—	7	0,2	65	1,0	85
292	28,8	67 329	1 572,3	190	2,1	951	40,3	9
132	9,1	247	131,8	16	0,4	411	39,1	91
90	1,0	66 835	1 149,3	122	1,2	288	0,4	99
4	0,1	787	132,7	3	0,1	83	0,2	991
79	0,8	65 928	1 016,1	62	0,4	170	0,1	992

freien Großhandelslieferungen nach § 4 Ziff. 2 und § 4 Ziff. 4 UStG in Tabelle 4a, enthalten. — [3]) Vgl. Anm. 2 auf S. 414. — [4]) Vgl. vorliegenden Angaben der Länder Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg. — [5]) Die Gesamtumsätze von Bundespost und Bundes-

5. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1954 nach Umsatzgrößenklassen

(Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik für 1954)

Nr.[1]	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von: bis unter 10 000 DM	10 000 bis unter 20 000 DM	20 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 bis unter 250 000 DM	250 000 bis unter 500 000 DM	500 000 bis unter 1 000 000 DM	1 000 000 DM und mehr
	Zahl der Steuerpflichtigen									
0—9	**Gesamtsumme[2]**	**2 950 102**	**902 391**	**333 495**	**488 860**	**298 336**	**213 524**	**70 361**	**37 378**	**40 773**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei[3]	822 057	153 028	28 142	52 978	15 660	5 430	1 123	470	242
	darunter: nach Durchschnittssätzen besteuert[3]	564 984	—	—	—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	784 303	299 271	104 575	139 541	96 357	78 173	29 018	16 275	21 093
Ind.	Industrie[4]	81 991	6 374	4 535	8 795	8 836	14 042	11 230	9 601	18 578
Hdw.	Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe[4]	702 312	292 897	100 040	130 746	87 521	64 131	17 788	6 674	2 515
6—9	Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft									
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	141 786	14 482	10 933	21 304	21 252	29 173	18 011	12 579	14 052
64	Einzelhandel	513 450	131 894	62 251	121 476	102 762	71 913	15 100	5 001	3 053
637, 638, 67—69, 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	688 506	303 716	127 594	153 561	62 305	28 835	7 109	3 053	2 333
	Gesamtumsatz in Mill. DM									
0—9	**Gesamtsumme[2]**	**397 680,1**	**3 556,7**	**4 830,8**	**15 915,9**	**21 091,8**	**32 537,0**	**24 391,1**	**26 132,6**	**262 341,7**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei[3]	13 084,2	487,0	413,3	1 658,3	1 068,6	810,4	393,0	329,4	1 041,7
	darunter: nach Durchschnittssätzen besteuert[3]	6 882,5	—	—	—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	200 819,7	1 172,0	1 509,6	4 555,4	6 861,6	12 050,7	10 096,5	11 401,1	153 172,8
Ind.	Industrie[4]	162 145,8	30,9	67,3	300,0	647,0	2 312,7	4 036,3	6 853,3	147 898,3
Hdw.	Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe[4]	38 673,9	1 141,1	1 442,3	4 255,4	6 214,6	9 738,0	6 060,2	4 547,8	5 274,5
6—9	Verteilungs- und Dienstleistungswirtschaft									
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	98 316,6	72,4	160,6	718,8	1 546,9	4 697,3	6 382,2	8 885,2	75 853,2
64	Einzelhandel	45 859,7	542,9	913,7	4 087,6	7 333,0	10 714,4	5 082,9	3 403,0	13 782,2
637, 638, 67—69, 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche	39 599,9	1 282,4	1 833,6	4 895,8	4 281,7	4 264,2	2 436,5	2 113,9	18 491,8

[1] Gewerbekennziffer der Steuerstatistiken (auf der Grundlage der Arbeitsstättensystematik). — [2] Die Umsätze der nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte können nicht nach Größenklassen gegliedert werden. Die hier erfaßten Landwirte fallen nahezu alle in die Umsatzgrößenklassen bis unter 20 000 DM. — [3] Vgl. Anm. 3 auf S. 414. — [4] Vgl. Anm. 5 auf S. 414.

6. Umsätze und Umsatzsteuer der nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte 1954

(Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuer-Zusatzerhebung für 1954)

Land	Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte insgesamt: Steuerpflichtige[1]	Gesamtumsatz	Umsatz: steuerpflichtig	Umsatz: steuerfrei[2]	Umsatzsteuer	Mischbetriebe: Fälle[3]	nach Durchschnittssätzen besteuerter landwirtschaftlicher Umsatzteil: insgesamt	davon: steuerpflichtig	davon: steuerfrei[2]	Umsatzsteuer[4]
	Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM			
Schleswig-Holstein	22 396	341,8	302,3	39,5	4,5	2 400	24,7	20,9	3,8	0,3
Hamburg	423	7,9	7,2	0,7	0,1	30	0,3	0,3	0,0	0,0
Niedersachsen	89 620	1 002,3	828,0	174,3	12,4	15 614	119,6	93,7	25,9	1,4
Bremen	578	7,5	6,6	0,9	0,1	73	0,6	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen[5]	82 076	1 242,2	1 151,6	90,6	17,2	14 038	104,5	85,2	19,3	1,3
Hessen	49 842	526,9	417,8	109,1	6,3	12 663	79,0	57,0	22,0	0,8
Rheinland-Pfalz	31 668	454,7	331,9	122,8	5,0	33 834	210,5	153,0	57,5	2,3
Baden-Württemberg	84 605	1 070,9	759,1	311,8	11,4	55 985	378,1	264,6	113,5	4,0
Bayern	203 776	2 228,3	1 784,1	444,2	26,8	52 636	374,8	284,2	90,6	4,3
Bundesgebiet	**564 984**	**6 882,5**	**5 588,6**	**1 293,9**	**83,8**	**187 273**	**1 292,1**	**959,4**	**332,7**	**14,4**
West-Berlin	90	0,6	0,5	0,1	0,1	5	0,0	0,0	0,0	0,0

[1] Nur die ausschließlich nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte (vgl. Tabelle 1 bis 5). — [2] Steuerfreie Umsätze nach der Zusatzerhebung von 1952 geschätzt. — [3] Beim Einbau in die Tabellen 1 bis 5 wurden in die Zahl der Steuerpflichtigen nur die ausschließlich nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte einbezogen, nicht aber die Mischbetriebe, die mit ihren in der Hauptzählung erfaßten Umsatzteilen als Steuerpflichtige nach ihrem Schwerpunkt eingeordnet sind (vgl. auch Vorbemerkung auf S. 389). — [4] Für den landwirtschaftlichen Umsatzteil. — [5] Für den Bezirk der Oberfinanzdirektion Köln wurden die Ergebnisse nach den Vorbescheiden für 1955 auf dem Stand von 1954 umgerechnet.

D. Verbrauchsteuern

1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1952 bis 1955

Rechnungsjahr[1] (1955: Kalenderjahr)	Sollerträge in Mill. RM/DM									
	Tabak[2]	Bier	Zucker	Mineralöl	Salz	Zündwaren	Schaumwein	Spielkarten	Essigsäure	Leuchtmittel
Reichsgebiet 1936	846,1	289,0	350,6	29,6	60,3	12,2	.	1,9	2,9	13,7
Bundesgebiet 1952	2 525,4	326,7	328,9	631,4	39,5	58,7	8,7[4]	1,2	9,2	14,2
1953	2 256,3	365,7	361,6	707,4	40,6	58,1	17,9	1,3	7,1	18,5
1954	2 319,6	387,0	372,2	817,0	38,4	58,2	22,3	1,6	7,6	21,2
1955[3]	2 506,8	424,6	373,2	1 119,9	41,5	55,4	24,8	1,8	7,6	22,5

[1]) 1. April bis 31. März. Bei der Zucker- und Essigsäuresteuer handelt es sich um Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September), bei der Zündwarensteuer ab 1939 um Kalenderjahre. — [2]) Steuerwert der Tabaksteuerzeichen einschl. Materialsteuer. — [3]) Kassenmäßige Einnahmen. — [4]) 1. 11. 1952 bis 31. 3. 1953.

2. Tabak 1936 und 1952 bis 1954

a) Tabakbau

Erntejahr[1]	Tabakpflanzer insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzungen								Tabakpflanzer für den eigenen Hausbedarf – Kleinpflanzer –
		Tabakpflanzer	zulässige Tabakanbaufläche[2])	mit Tabak bepflanzte Grundstücke			Ernteertrag			
				insgesamt	Fläche		Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand		Gesamtwert der Tabakernte	Mittlerer Preis für 1 dz Tabak
					insgesamt	je Pflanzer	insgesamt	je ha		
	Anzahl		ha	Anzahl	ha	a	dz		Mill. RM/DM	RM/DM	Anzahl
Bundesgebiet 1936	63 593	63 510	10 548	101 235	10 527	*16,58*	278 249	*26*	42,5	153	83
1952	52 743	50 306	10 862	73 964	9 364	*18,61*	230 592	*25*	60,2	261	2 437
1953	47 454	46 825	10 891	70 158	9 514	*20,32*	216 332	*23*	92,2	426	629
1954	48 931	48 726	11 955	75 721	10 690	*21,94*	254 979	*24*	85,3	334	205

[1]) 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) Verordnung über den gewerblichen Tabakbau vom 24. 2. 1931 (RM Bl. S. 79) und Gesetz vom 27. 2. 1935 (RGBl. I S. 289).

b) Zahl der Herstellungsbetriebe*) und Beschäftigten

Rechnungsjahr[1]	Arbeitende Betriebe[2])							Am Schluß des Rechnungsjahres beschäftigte			
	insgesamt	davon mit						kaufm. u. techn. Angest.	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	sonstige Angest. u. Arbeiter[3])
		keinem Betriebsarbeiter	1—10	11—50	51—100	101—500	über 500				
		Betriebsarbeitern									
Bundesgebiet 1936[4])	4 226	2 198	1 405	323	97	152	51	9 164	101 936	17 724	.
1952	2 208	811	942	227	80	121	27	6 808	65 431	11 750	1 194
1953	1 969	788	767	202	71	114	27	6 527	64 292	12 042	1 988
1954	1 786	706	711	185	59	98	27	6 751	62 136	12 338	1 348

*) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch seit 1940 zusammen mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Im zweiten Halbjahr (1. Oktober bis 31. März). — [3]) Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw. — [4]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

c) Verarbeitete Mengen*) der Herstellungsbetriebe

Rechnungsjahr[1]	Rohtabak					Tabakersatzstoffe
	Tabakblätter		Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)	
	ausländische	inländische	ausländische	inländische		
	t					
Bundesgebiet 1936[2])	60 200	21 033	.	.	11 643	33
1952	50 153	15 787	4 762	5 040	2 980	195
1953	57 074	15 236	5 572	5 409	2 484	311
1954	61 575	14 140	5 227	4 252	2 714	192

*) Beim Rohstoffverbrauch finden Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten keine Quersumme gebildet werden. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Rechnungsjahr[1]	Rohtabakhändler			Tabakwarenhändler								
	Händler	Beschäftigte		Personen und Unternehmen, die Tabakwarenhandel betreiben							im Tabakwarenfachhandel beschäftigte	
		kaufmännische Angestellte	Arbeiter	ausschließlich	im Nebenberuf						Angestellte	Arbeiter
					insgesamt	davon						
						Gast- und Schankwirte, Hotel-, Kaffeehausbesitzer	Friseure	Lebensmittel- oder Kolonialwarenhändler	Trinkhallenbesitzer	sonstige Händler (Gemischtwarenhändler u. dgl.)		
Bundesgebiet 1936[2])	786	510	853	27 960	374 193	159 238	17 726	173 366	6 884	.	3 543	900
1952	487	550	1 121	26 864	315 111	121 301	9 110	125 125	9 227	50 348	9 324	2 527
1953[3])	467	574	1 094	27 366	332 165	127 057	9 155	129 637	9 982	56 334	10 497	2 745
1954	458	518	1 007	26 514	345 457	132 493	8 909	132 874	10 468	60 713	10 690	2 870

[1]) Stand Ende des Rechnungsjahres (31. März des folgenden Kalenderjahres). — [2]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin. — [3]) Berichtigt.

2. Tabak 1936 und 1952 bis 1955

e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse *)

Rechnungsjahr[1]) (1955: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Rauchtabak[2]) insgesamt	Rauchtabak[2]) davon Feinschnitt	Rauchtabak[2]) davon Pfeifentabak[3])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	Zusammen
Versteuerte Mengen an Tabakerzeugnissen									
	Mill. Stück		t			Mill. Stück	t	t	Mill. Stück	.
Reichsgebiet 1936	8 380,5	38 404,4	31 700	15 142	16 558	164,1	.	1 680	3 708,3	.
Bundesgebiet 1952	4 331,8	30 706,2	17 941	13 574	4 367	34,7	10	458	6 354,4	.
1953	4 306,5	36 602,0	17 051	13 302	3 749	31,9	9	428	7 778,4	.
1954	4 331,3	40 045,1	15 600	12 159	3 441	29,1	8	411	7 237,2	.
1955	4 455,9	44 444,4	14 818	11 557	3 261	27,7	8	399	6 638,4	.
Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse in Mill. RM/DM									
Reichsgebiet 1936	764,2	1 306,1	238,8	155,9	82,9	31,3	9,6	.	.	2 350,0
Bundesgebiet 1952	799,7	3 116,2	553,2	467,2	86,0	13,2	5,8	.	.	4 488,1
1953	805,0	3 195,8	457,9	394,9	63,0	12,2	5,4	.	.	4 476,3
1954	817,5	3 440,9	411,3	352,8	58,5	11,0	5,2	.	.	4 685,9
1955	848,1	3 822,9	394,9	336,6	58,3	10,5	5,1	.	.	5 081,5

f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse

Rechnungsjahr[1]) (1955: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Kautabak	Feinschnitt	Pfeifentabak[3])	Schnupftabak
	Pf je Stück			RM/DM je kg		
Reichsgebiet 1936	*9,12*	*3,40*	*19,06*	*10,30*	*5,00*	*5,75*
Bundesgebiet 1952	*18,46*	*10,15*	*37,83*	*34,42*	*19,58*	*12,57*
1953/A[5])	*17,46*	*10,11*	*37,88*	*34,16*	*19,31*	*12,47*
1953/B[4])	*18,96*	*8,54*	*37,69*	*29,10*	*16,48*	*12,65*
1954	*18,87*	*8,59*	*37,63*	*29,02*	*16,99*	*12,68*
1955	*19,03*	*8,60*	*37,68*	*29,04*[6])	*17,80*[6])	*12,72*

g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren

Rechnungsjahr[1]) (1955: Kalenderjahr)	Steuerwert der gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke für: Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt und Pfeifentabak[3])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	zusammen	Berechneter Sollertrag der Materialsteuer	Berechneter Zollertrag	Tabakabgaben[1]) zusammen	je Einwohner
	1000 RM/DM										RM/DM
Reichsgebiet 1936	175 771	397 291	85 107	1 564	966	3 708	664 407	181 653	158 468	1 004 528	*14,89*
Bundesgebiet 1952	227 507	1 807 406	271 797	2 379	1 324	30 501	2 340 914	184 490	93 525	2 618 929	*53,89*
1953	192 211	1 836 425	174 530	967	736	12 442	2 217 311	39 035[2])	106 808	2 363 154	*48,08*
1954	188 011	1 973 755	149 307	696	626	7 237	2 319 632	—	114 322	2 433 954	*49,02*
1955	195 072	2 192 467	140 888	665	609	6 638	2 536 339	—	119 466	2 655 805	*53,12*

*) Berechnet aus den Steuerwerten. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Kau-Feinschnitt. — [3]) 1. 4. bis 7. 6. 1953. — [4]) 8. 6. 1953 bis 31. 3. 1954. — [5]) Ohne Tabakersatzsteuer. — [6]) 1. 1. bis 30. 11. 1955.

3. Bier 1936 und 1952 bis 1955

Rechnungsjahr[1])	Tätige Braucreibetriebe insgesamt	davon mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[2])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Braustoffverbrauch Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
	Anzahl							t				
Reichsgebiet 1936	44 202	39 921	2 135	1 771	250	71	54	719 931	4 395	7 730	274	.
Bundesgebiet 1952	30 515	27 996	982	1 281	168	51	37	507 119	3 929	3 544	290	1 131
1953	30 513	28 006	944	1 287	177	52	47	568 251	5 382	4 720	259	425
1954	32 145	29 647	928	1 279	187	54	50	593 458	4 346	5 370	281	225
1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Rechnungsjahr[1]) (1955: Kalenderjahr)	Bierausstoß insgesamt	davon in Betrieben mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[2])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Vom Bierausstoß entfallen auf Einfachbier	Schankbier[3])	Vollbier	Starkbier	Bierverbrauch[4]) insgesamt	je Einwohner
	1000 hl												l
Reichsgebiet 1936	39 897	330	642	9 531	7 898	6 088	15 408	931	281	38 240	445	39601	58,7
Bundesgebiet 1952	26 246	180	335	7 223	5 604	4 391	8 513	184	92	25 449	521	25389	52,2
1953	29 198	184	319	7 421	5 998	4 389	10 887	192	82	28 410	514	28246	57,5
1954	30 736	182	304	7 364	6 293	4 605	11 988	176	72	29 973	515	29780	60,0
1955	34 023	.	.	.	.	.	.	186	76	33 222	539	33039	66,1

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Ab Rechnungsjahr 1952: »bis 15 hl«. — [3]) Desgl. »über 15 bis 1000 hl«. — [4]) Versteuerte Biermenge zuzüglich Haustrunk. — [5]) Die Stammwürzegehalte für 1936 weichen von denen der Nachkriegszeit ab.

4. Zucker

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 1936 und 1952 bis 1954*)

Betriebsjahr[1])	Zuckerfabriken	Verarbeitete Mengen: Rohe Rüben	Verarbeitete Mengen: Rohzucker	Verarbeitete Mengen: Verbrauchszucker	Verarbeitete Mengen: Rübenzuckerabläufe	Gewonnene Mengen: Rohzucker	Gewonnene Mengen: Verbrauchszucker	Gewonnene Mengen: Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von 70 vH und darüber	Gewonnene Mengen: Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von unter 70 vH	Zuckergewinn in Rohzuckerwert berechnet[2])	Rohzuckergewinn aus 1 dz Rüben	Rübenverbrauch für 1 kg Rohzucker
	Anzahl	t									kg	
Reichsgebiet 1936	232	10 648 314	1 093 681	26 848	78 788	1 132 122	1 618 466	6 650	413 945	1 806 905	16,97	5,89
Bundesgebiet 1952	82	6 582 613	459 354	40 738	5 315	231 268	1 044 474	4 503	276 125	887 175	13,48	7,42
1953	82	9 086 920	349 332	47 937	3 133	324 853	1 350 940	12 806	337 295	1 423 303	15,66	6,38
1954	83	9 290 332	444 908	102 632	1 316	266 454	1 416 503	5 125	350 316	1 281 403	13,79	7,25

*) Angaben entfallen ab 1. 10. 1955. — [1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Bei dieser Berechnung ist der Einwurfzucker in Abzug gebracht und der Verbrauchszucker im Verhältnis 9 : 10 umgerechnet.

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft 1936 und 1952 bis 1954*)

Betriebsjahr[1])	Stärkezucker: Stärkezuckerfabriken	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke in den Betrieben erzeugte	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke angekaufte	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Maisstärke	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: andere zuckerhaltige Stoffe	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezucker in fester Form	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezuckersirup	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Zuckerfarbe	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezuckerabläufe	Rübensaft: Betriebe	Rübensaft: Verarbeitete Zuckerrüben, getrocknete Rübenschnitzel und andere Stoffe	Rübensaft: Gewonnene Rübensäfte
	Anzahl	t								Anzahl	t	
Reichsgebiet 1936	24	22 602	34 925	18 703	2 887	9 020	50 858	1 996	2 724	202	129 933	28 747
Bundesgebiet 1952	17	41	2 271	56 801	13 566	10 845	67 611	—	2 529	152	69 790	13 770
1953	17	431	3 720	52 156	13 622	13 509	62 326	—	2 456	128	56 764	13 511
1954	16	101	2 748	56 742	15 489	15 570	64 701	—	1 886	112	70 071	14 505

*) Angaben entfallen ab 1. 10. 1955. — [1]) 1. Oktober bis 30. September.

c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse 1936 und 1952 bis 1955*)

Betriebsjahr[1]) (1955: Kalenderjahr)	Rohzucker	Verbrauchszucker	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Verbrauchszucker[3]) insgesamt	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Verbrauchszucker[3]) je Einwohner	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Rohzucker insgesamt	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Rohzucker je Einwohner	Stärkezucker und Stärkezuckersirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von 70—95 vH	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von mehr als 95 vH
	t			kg	t	kg	t		
Reichsgebiet 1936	1 235	1 625 141	1 626 253	24,02	1 806 948	26,69	60 191	30 627	11 763
Bundesgebiet 1952	1 647	1 143 624	1 145 106	23,47	1 272 340	26,08	72 571	15 856	4 600
1953	2 345	1 315 426	1 317 536	26,68	1 463 928	29,64	73 981	14 995	5 585
1954	3 607	1 352 797	1 356 043	27,20	1 506 715	30,22	74 153	15 865	6 524
1955	4 140	1 347 218	1 350 944	27,02	1 501 049	30,02	75 804	15 600	6 838

*) Einschl. des unter Steuerstundung in auswärtigen Lagern befindlichen Zuckers. — [1]) 1. Oktober bis 30. September. — [3]) Der Rohzucker ist im Verhältnis 10:9 in Verbrauchszucker umgerechnet.

5. Branntwein 1936 und 1952 bis 1955

a) Branntweinerzeugung
Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) (1955: Kalenderjahr)	Branntweinerzeugung insgesamt	in Eigenbrennereien: ablieferungspflichtig hergestellt in landwirtschaftlichen Brennereien aus Kartoffeln	landwirtschaftlichen Brennereien aus anderen Stoffen	Lufthefe-Brennereien	Melasse-Brennereien	sonstigen	in Eigenbrennereien: ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert[4]) insgesamt	darunter von Stoffbesitzern[5])	Sonstige insgesamt	darunter von Stoffbesitzern[5])	in Monopolbrennereien
Reichsgebiet 1936	3 659 347	2 909 095									750 252
Bundesgebiet 1952	1 178 285	107 375	169 787	199 041	31 986	99 111	16 768	5 102	168 325	6 182	385 865
1953	1 196 158	184 358	98 555	171 732	60 312	86 906	18 098	5 734	219 317	10 116	356 880
1954[6])	1 213 895	160 529	128 526	168 105	28 638	87 616	17 431	5 257	250 332	5 545	372 718
1955[6])	1 258 127	169 543	134 711	170 513	22 103	86 540	17 798	5 310	282 425	5 926	374 494

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [4]) Branntweinmonopolgesetz § 76, Abs. 2. — [5]) Erzeuger von Ausgangsstoffen, die in nicht eigener Brennerei verarbeitet werden. — [6]) Vorläufige Ergebnisse.

5. Branntwein 1936 und 1952 bis 1955

b) Branntweinabsatz

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) 1955: Kalenderjahr)	Branntweinabsatz insgesamt	davon abgesetzt zum regelmäßigen Verkaufspreis an ausländische Streitkräfte (steuerfrei)	unversteuert (§ 91 Branntweinmonopolgesetz) (steuerpflichtig)	versteuert (steuerpflichtig)	ermäßigten Verkaufspreis (steuerpflichtig)	besonderen ermäßigten Verkaufspreis zur Herstellung von Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch (steuerpflichtig)	besonderen ermäßigten Verkaufspreis zur Herstellung von Körperpflegemitteln (steuerpflichtig)	Essigbranntweinpreis (steuerpflichtig)	Treibstoffbranntweinpreis[2]) (steuerfrei)	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis (steuerfrei)	Ausfuhrpreis (steuerfrei)	als Lieferung an die Monopolverwaltung in West-Berlin
Reichsgebiet 1936	4 028 471	699 394				41 395		134 165	1 823 150	1 328 478	1 889	—
Bundesgebiet 1952	1 294 492	39	153 383	189 240	27 922	1 173	15 524	71 859	1 292	477 150	322 056	34 854
1953	1 009 341	1	151 488	184 939	26 053	1 122	17 976	74 906	297	513 380	31 948	7 231
1954[3])	1 035 195	2	197 837	143 078	25 462	1 096	19 331	77 816	72	553 075	2 081	15 345
1955[3])	1 050 983	1	217 666	131 568	26 056	1 118	20 263	80 943	67	546 211	2 109	24 981

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Branntwein zur Herstellung eines Antiklopfmittels für Kraftfahrzeuge. — [3]) Vorläufige Ergebnisse.

6. Mineralöl 1936 und 1952 bis 1955

Zeitraum	Absatz insgesamt	darunter: Leichtöle (Benzin, Testbenzin u. a.)	mittelschwere Öle (Leuchtöl und Traktorenkraftstoff)	Gasöle	leichte Steinkohlenteeröle	Schmieröle	Flüssiggas	Bitumen und sonstige	Steinkohlen-, Torf- und Schieferteer[1])
Absatz von steuerpflichtigem Mineralöl (t)									
Reichsgebiet									
Rechnungsjahr 1936	1096 184	704 602		—	391 582	—	—	—	—
Bundesgebiet									
Rechnungsjahr 1952	5 508 279	1 689 614	35 867	1 761 626	162 483	286 841	78 229	700 322	96 199
" 1953	5 599 553	1 826 865	44 931	1 890 074	274 144	354 782	98 713	831 485	101 920
" 1954	5 962 034	2 138 925	37 495	2 036 098	235 107	351 987	97 894	953 121	56 413
Kalenderjahr 1955	6 743 352	2 303 195	44 430	2 520 558	360 270	392 030	100 644	932 185[4])	40 162[4])
Absatz von Mineralöl zur steuerfreien Verwendung (t)									
Rechnungsjahr 1952	624 376	121 347		7 119	63 573	— [3])	4 632	375 315	—
1. April 1953 bis 31. Dezember 1954	2 486 303	238 560		6 404[2])	210 760	1 388 344	129 440	504 840	—

[1]) Ab 1. 6. 1953 Steinkohlen- und Schieferteer. — [2]) Außerdem 565 586 t, die durch Hydrierung oder im Fischer-Tropsch-Verfahren hergestellt worden sind. — [3]) Darunter 1 363 654 t Heizöl. — [4]) Ab 1. 11. 1955 steuerfrei.

7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1952 bis 1954

a) Gewinnung von steuerbarem Salz

Rechnungsjahr[1])	Betriebe[2])	Gewonnene Mengen: Steinsalz	Hüttensalz	chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[3])	Salzsole[4])	zusammen
	Anzahl	t								
Reichsgebiet 1936	82	2 313 687	34 085	168	551 807	37 285	—	4 845	970 514	3 912 391
Bundesgebiet 1952	44	2 335 572	38 795	137	288 707	550	1 690	1 817	711 014	3 378 282
1953	42	2 669 160		200	311 892	182	—	12 705	930 007	3 924 146
1954	42	2 955 102		240	324 768	188	—	8 105	1 052 197	4 340 600

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Gemischte Betriebe (z. B. Steinsalzwerk in Verbindung mit Salinen) sind nur als ein Betrieb gezählt. — [3]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [4]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

b) Absatz von steuerbarem Salz*)

Rechnungsjahr[1])	Steinsalz	Hüttensalz	chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[2])	Salzsole[3])	zusammen
Versteuert (t)									
Reichsgebiet 1936	118 289	18 201	80	363 003	2 589	—	5	5	502 172
Bundesgebiet 1952	143 361	14 005	61	171 429	—	—	0	13	328 869
1953	164 264		75	174 015	—	—	0	19	338 373
1954	150 477		114	169 032	—	0	0	31	319 654
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland (t)									
Reichsgebiet 1936	1 437 491	14 210	10	111 982	15 406	—	11 245	961 290	2 551 634
Bundesgebiet 1952	1 801 565	24 216	22	64 577	11	—	3 262	669 320	2 562 973
1953	2 111 076		28	78 402	330	—	4 789	846 916	3 041 541
1954	2 512 287		12	86 540	103	—	6 440	983 909	3 589 291

*) Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1954 insgesamt 760 969 t Salz für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf und 3 111 t Salz an ausländische Streitkräfte unversteuert abgegeben. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [3]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

8. Zündwaren 1936 und 1952 bis 1955

Kalenderjahr (1936 Rechnungsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Herstellung	Absatz			Bestand
		steuerpflichtiger Zündwaren				
		insgesamt	versteuert	unversteuert für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	unversteuert an ausländische Streitkräfte	am Schluß des Jahres
	Anzahl	Mill. Stück				
Reichsgebiet 1936	32	125 131	121 658	111	.	18 126
Bundesgebiet 1952	25	58 497	58 664	636	190	8 727
1953	25	58 388	58 132	49	127	8 807
1954	24	57 041	58 225	41	181	6 698
1955	24	57 045	58 257	32	109	5 351

[1]) 1. April bis 31. März.

9. Schaumwein 1953 bis 1955*)

Rechnungsjahr[1]) (1955: Kalenderjahr)	Schaumwein[2])					Schaumweinähnl. Getränke
	versteuert			steuerfrei		versteuert
	inländischer	ausländischer	insgesamt	für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	an ausländische Streitkräfte	
Bundesgebiet 1953	17 548 828	67 973	17 616 801	278 286	394 737	1 610 665
1954	21 927 355	84 667	22 012 022	362 918	396 403	1 681 980
1955	27 030 748	100 763	27 131 511	387 076	432 066	1 721 146

*) In ganzen Flaschen gerechnet. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. der Mengen, die in anderen Behältnissen als Flaschen entnommen wurden.

10. Spielkarten 1936 und 1952 bis 1954

Rechnungsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Hergestellte Spiele	Spielkartenabsatz	
			Spiele	
			versteuert	unversteuert für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf
	Anzahl	1 000 Stück		
Reichsgebiet 1936	15	7 439	6 296	654
Bundesgebiet 1952	12	4 214	3 825	109
1953	11	4 367	4 047	136
1954	12	5 339	5 038	222

[1]) 1. April bis 31. März.

11. Essigsäure 1936 und 1952 bis 1954

Betriebsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)		
		versteuert	steuerfrei	
			vergällt	unvergällt
	Anzahl	dz		
Reichsgebiet 1936	14[2])	46 439	79	290 059
Bundesgebiet 1952	16	33 164	25[3])	255 822[3])
1953	15	29 186	54[3])	308 157[3])
1954	16	31 786	244	325 315

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Außerdem 2 Betriebe, die Essigsäure zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb herstellten. — [3]) Berichtigt.

12. Leuchtmittel 1936 und 1952 bis 1954

a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel

Rechnungsjahr[1])	Angemeldete Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln[2])	Steuerpflichtige Leuchtmittel					
		Metalldrahtlampen	Entladungslampen		Glühkörper	Brennstifte zu Bogenlampen[3])	
	Anzahl	1 000 Stück	Stück	lfd. m	1 000 Stück	t	1 000 Stück
Reichsgebiet 1936	110	101 311	36 652	159 100	20 006	703	.
Bundesgebiet 1952	154	71 119	926 871	369 869	1 010	.	17 089
1953	159	88 800	1 732 001	426 972	1 067	.	18 882
1954	164	102 099	2 628 509	497 561	1 213	.	22 814

b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln

Rechnungsjahr[1])	Versteuerte Mengen			Unversteuert für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf	Ohne Steuerentrichtung an ausl. Streitkräfte	Sonstiger unversteuerter Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungsjahres
	im Inland hergestellt	eingeführt	zusammen				
Metalldrahtlampen (1 000 Stück)							
Reichsgebiet 1936	88 703	7 659	96 362	12 399	.	—	8 729
Bundesgebiet 1952	56 835	2 225	59 060	1 461	6 140	11 978	18 742
1953	75 788	2 236	78 024	3 348	1 926	16 139	18 719
1954	80 644	4 075	84 719	6 071	992	19 496	23 754
Entladungslampen (Stück)							
Reichsgebiet 1936	23 487	3 506	26 993	10 503	.	—	4 035
Bundesgebiet 1952	1 064 545	512 390	1 576 935	6 004	402 151		230 996
1953	2 003 210	1 499 491	3 502 701	8 146	418 031		371 300
1954	2 908 385	1 335 667	4 244 052	39 064	574 606		715 808
Entladungslampen (lfd. m)							
Reichsgebiet 1936	155 693	2	155 695	2 693	.	—	1 805
Bundesgebiet 1952	368 213	281 680	649 893	199	—	2 255	2 309
1953	424 163	41 283	465 446	149	—	1 733	3 470
1954	493 573	26 289	519 862	1 049	—	1 403	5 180

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Am Schluß des Rechnungsjahres. — Außerdem waren als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln angemeldet 1936: 45, 1952: 22, 1953: 28 und 1954: 24. — [3]) Einschl. Kinokohlenstifte.

XX.

A. Erzeuger- und

1. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Industrielle Produkte insgesamt	Bergbau einschl. Erdölgewinnung	Energieerzeugung	Verarbeitende Industrie				Bergbau				Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	Steine und	
				Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien[2])	Investitionsgüterindustrien[3])	Verbrauchsgüterindustrien[4])	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	insgesamt	darunter				insgesamt	da
									Kohlenbergbau	Eisenerzbergbau	Kalibergbau			Naturgestein
														Originalbasis
1938	54	48	90	53	58	47	54	47	47	50	53	69	59	64
1949 JD	103	99	99	101	105	101	106	98	99	97	101	91	101	99
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	119	112	106	127	117	122	108	112	112	113	102	139	113	101
1952 »	121	130	125	138	127	105	108	130	131	130	117	147	121	114
1953 »	118	150	139	132	125	97	104	151	154	137	122	135	123	125
1954 »	116	150	140	129	122	96	103	151	154	138	123	132	123	129
1955 »	119	151	139	136	124	96	104	152	155	142	125	134	126	131
1954 Januar	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128
Februar	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128
März	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	134	123	128
April	116	150	140	128	121	96	102	151	154	138	130	133	123	128
Mai	116	149	140	128	121	96	102	150	154	138	110	133	123	128
Juni	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	112	131	123	128
Juli	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	115	131	123	128
August	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	117	131	123	128
September	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	120	131	123	129
Oktober	117	151	139	130	121	96	104	152	155	138	122	131	123	129
November	117	149	139	131	122	96	104	150	153	138	125	131	123	129
Dezember	117	149	139	132	122	96	105	150	153	138	129	132	123	129
1955 Januar	118	149	139	133	122	97	105	150	153	138	130	131	123	129
Februar	118	149	138	134	122	97	105	150	152	138	130	131	123	129
März	119	150[5])	138	135	123	97	105	150	152	138	130	132	123	129
April	118	149	138	135	123	97	104	150	152	138	130	130	124	129
Mai	118	151	139	135	123	96	104	152	156	138	116	135	124	129
Juni	119	151	139	136	124	96	104	153	156	143	118	135	125	133
Juli	119	151	139	136	124	96	104	152	155	143	120	135	126	133
August	119	152	139	137	124	96	104	153	155	145	121	135	127	133
September	119	152	139	137	124	96	104	153	155	145	123	135	127	133
Oktober	119	152	139	137	125	96	104	153	156	145	124	135	128	133
November	120	152	139	137	125	96	104	154	156	145	126	135	128	133
Dezember	120	153	139	138	126	96	105	154	156	145	129	134	128	133
														Umbasiert[6]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	191	205	110	191	181	218	196	209	210	192	190	131	172	155
1950 »	186	208	111	189	172	215	185	213	213	199	189	145	171	156
1951 »	221	233	118	239	201	263	200	238	238	225	193	202	193	159
1952 »	226	271	139	260	218	225	201	277	278	259	221	214	206	179
1953 »	220	312	154	248	215	209	194	320	328	272	230	195	210	196
1954 »	217	312	155	243	209	207	192	321	329	275	231	191	210	201
1955 »	222	314	155	256	216	207	193	323	329	282	236	193	215	206
1954 Januar	217	315	156	242	210	207	191	324	331	275	246	195	211	201
Februar	217	315	156	241	209	207	191	324	331	275	246	195	211	201
März	216	316	156	241	209	207	191	324	331	275	246	193	211	201
April	216	312	156	242	209	207	189	321	328	275	246	192	211	201
Mai	216[5])	310	155	242	208	207	189	319	328	275	208	192	210	201
Juni	216	310	155	242	208	206	190	319	328	275	212	189	210	201
Juli	216	311	155	242	208	206	191	320	328	275	217	190	210	201
August	216	312	155	243	208	206	192	320	329	275	221	190	211	201
September	217	312	155	244	208	206	193	321	329	275	226	188	210	201
Oktober	218	314	155	246	209	206	194	322	330	275	230	189	210	201
November	218	310	154	247	209	207	194	318	325	275	235	189	210	202
Dezember	219	310	154	248	209	207	194	319	325	275	243	190	210	202
1955 Januar	219	311	154	250	210	208	195	319	325	275	246	189	210	202
Februar	221	311	154	254	210	208	195	319	324	275	246	189	211	202
März	221	312[5])	154	255	211	208	194	319	323	275	246	190	211	202
April	220	309	154	254	211	207	193	319	323	275	246	188	211	202
Mai	221	315	154	254	211	207	192	324	332	275	218	195	213	202
Juni	221	315	154	256	212	207	193	325	332	284	222	195	214	208
Juli	222	315	154	257	213	207	192	324	331	284	226	194	216	208
August	222	316	154	259	213	207	192	325	331	288	229	194	217	208
September	223	316	154	259	214	207	192	326	331	288	232	195	218	208
Oktober	222	316	154	258	214	207	193	326	331	288	235	194	218	208
November	223	317	155	259	215	207	193	327	332	288	238	194	218	208
Dezember	224	318	155	260	216	207	194	328	332	288	244	193	218	208

Steine und	
da	
Sand und Kies	
	Originalbasis
70	
110	
100	
108	
114	
120	
119	
125	
120	
120	
118	
118	
118	
119	
119	
120	
120	
120	
120	
120	
121	
123	
126	
126	
127	
128	
128	
129	
129	
	Umbasiert[6]) auf
100	
156	
143	
154	
163	
171	
170	
178	
172	
172	
169	
169	
169	
170	
170	
171	
171	
171	
171	
172	
172	
176	
180	
180	
181	
182	
182	
185	
185	

*) Gegliedert entsprechend dem »Warenverzeichnis für die Industriestatistik« nach Industriegruppen bzw. -zweigen. — [1]) Stichtag: Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, verformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren. — [4]) Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzver Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100). — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

Preise
Großhandelspreise
Produkte 1938 und 1949 bis 1955*)

Erden					Elektrizitätserzeugung						Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie			Gießerei		Jahresdurchschnitt Monat[1])
von						davon Strom bei Abgabe an							davon				
Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	kunststeinerzeugnisse	insgesamt	Haushaltabnehmer	landw. Abnehmer	gewerbl. Abnehmer	Sonderabnehmer in Niederspannung	Sonderabnehmer in Hochspannung		insgesamt	Metallhütten	NE-Metallhalbzeugwerke	insgesamt	darunter Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	
1950 = 100																	
65	52	54	52	61	94	110	129	116	87	83	50	32	27	37	54	57	1938
99	102	102	100	101	99	99	99	99	99	99	96	83	86	80	103	107	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
124	115	109	111	111	106	105	105	105	106	106	122	154	126	187	131	122	1951 »
134	130	118	116	114	126	113	118	117	127	132	170	136	130	143	147	148	1952 »
137	137	120	114	114	140	119	128	131	140	149	177	113	113	114	141	146	1953 »
136	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	113	111	114	137	140	1954 »
133	138	126	120	116	140	120	130	132	138	148	177	142	142	142	146	147	1955 »
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172	108	106	110	137	141	1954 Januar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170	108	106	110	136	140	Februar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170	109	108	111	136	140	März
137	137	121	114	114	140	120	129	133	139	149	171	111	110	113	137	140	April
137	137	121	113	114	140	120	129	132	139	149	171	112	110	113	136	140	Mai
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	136	140	Juni
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	135	139	Juli
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	111	110	113	135	139	August
133	137	121	115	114	140	120	129	132	139	149	172	113	112	114	136	140	September
133	137	121	115	113.	140	120	129	132	139	149	172	118	117	120	139	141	Oktober
133	137	121	116	113	140	120	129	132	138	148	172	119	117	121	139	142	November
133	137	121	116	113	139	120	129	132	138	147	173	119	118	121	140	142	Dezember
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	173	124	123	125	141	143	1955 Januar
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	175	138	137	138	143	144	Februar
133	137	121	117	114	139	120	129	132	138	147	175	145	145	144	145	145	März
133	137	121	117	114	139	120	129	132	138	147	175	142	142	141	144	145	April
133	137	125	118	116	139	120	129	132	138	148	175	135	134	136	144	145	Mai
133	139	127	119	116	140	120	129	132	138	148	179	138	137	139	145	146	Juni
133	138	128	121	116	140	120	129	132	138	148	179	139	139	140	146	147	Juli
133	139	128	123	116	139	120	129	132	137	148	179	147	148	147	149	150	August
133	140	131	124	117	140	120	129	132	138	148	179	150	150	149	150	150	September
133	140	131	124	117	140	120	129	132	138	148	179	143	143	142	149	150	Oktober
133	140	131	124	117	140	120	132	133	139	148	179	148	149	147	150	150	November
133	140	131	124	117	140	120	132	133	139	148	179	154	156	152	151	151	Dezember
1938 = 100																	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
154	198	187	194	166	106	90	77	85	114	119	192	261	312	218	191	188	1949 JD
155	194	184	193	164	107	91	77	86	116	120	199	316	364	273	185	176	1950 »
191	222	201	214	182	113	95	81	90	122	127	244	486	458	510	241	214	1951 »
206	252	218	223	187	134	102	91	101	147	158	339	429	475	389	272	260	1952 »
212	266	221	219	187	150	107	99	113	162	179	353	357	410	311	261	255	1953 »
210	267	223	220	187	150	108	100	114	161	179	342	356	405	313	253	247	1954 »
205	269	232	232	190	149	108	100	114	159	177	353	448	517	387	270	258	1955 »
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342	340	385	301	253	248	1954 Januar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340	341	386	302	251	246	Februar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340	344	392	303	252	247	März
212	267	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	400	309	252	246	April
212	266	223	218	187	150	108	100	114	160	178	342	353	402	309	251	245	Mai
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	353	403	309	251	245	Juni
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	403	308	250	244	Juli
212	266	223	220	187	150	108	100	114	160	178	342	351	401	308	250	244	August
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	357	408	312	252	246	September
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	373	425	328	256	248	Oktober
205	266	223	223	187	149	108	100	114	160	177	344	375	425	331	257	249	November
205	266	223	223	186	149	108	100	114	159	177	345	377	429	331	257	250	Dezember
205	266	223	223	187	149	108	100	114	159	177	345	391	446	342	259	251	1955 Januar
205	267	223	224	187	149	108	100	114	159	177	349	435	500	378	264	253	Februar
205	267	223	225	187	149	108	100	114	159	177	349	457	530	393	267	254	März
205	267	223	226	188	149	108	100	114	159	177	349	447	519	385	266	254	April
205	267	230	228	190	149	108	100	114	159	177	349	427	489	372	265	254	Mai
205	269	233	229	191	149	108	100	114	159	177	356	435	499	379	267	256	Juni
205	268	236	234	191	149	108	100	114	159	177	356	440	507	382	270	259	Juli
205	271	236	238	191	149	108	100	114	159	177	356	466	539	401	275	263	August
205	272	240	238	192	149	108	100	114	159	177	356	473	548	407	276	263	September
205	271	240	239	192	149	108	100	114	159	177	356	451	522	389	275	263	Oktober
205	271	240	239	193	150	109	102	115	161	177	356	467	541	401	276	264	November
205	271	240	239	193	149	109	102	114	160	177	356	486	568	415	279	265	Dezember

21. eines jeden Monats. — [2]) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Gummi und Asbest. — [3]) Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung. — [5]) Berechnet auf

1. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt / Monat[1])	Stahlbau					Maschi									
		darunter													dar
	insgesamt	Stahlbauten	Weichen	Feld- und Industriebahnwagen u. -material	Dampfkessel und Behälter	insgesamt	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen	Antriebsmaschinen[2])	Maschinen für die Bauwirtschaft	Bergbaumaschinen	Landmaschinen	Ackerschlepper	Fördermittel[3])
															Originalbasis
1938	57	57	52	61	57	59	63	57	56	58	67	65	58	65	59
1949 JD	103	102	98	110	105	104	104	102	106	101	104	100	103	113	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	120	123	122	126	114	117	115	115	114	115	117	121	119	111	115
1952 »	148	154	162	164	141	127	127	131	119	131	130	149	141	120	135
1953 »	156	162	178	174	152	127	128	134	114	132	131	159	142	118	133
1954 »	150	155	175	168	147	126	127	134	114	132	130	153	141	114	129
1955 »	154	160	181	174	147	129	132	140	120	134	131	156	149	115	132
1954 Januar	153	157	177	172	151	126	127	134	114	131	129	155	140	114	132
Februar	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	129	153	140	115	131
März	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
April	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
Mai	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	141	114	128
Juni	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	140	114	128
Juli	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	153	140	114	128
August	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	152	140	114	128
September	150	156	176	169	145	126	127	133	114	133	130	152	140	114	129
Oktober	150	156	176	169	145	126	127	135	114	133	130	153	141	114	129
November	151	157	176	169	145	127	128	136	116	133	131	155	142	114	129
Dezember	151	157	176	170	145	127	128	136	116	133	131	155	143	114	130
1955 Januar	151	157	176	170	145	127	129	136	117	133	131	155	146	114	130
Februar	152	157	178	171	145	128	129	136	117	133	131	155	147	114	130
März	152	157	178	172	145	128	130	136	117	134	131	155	147	115	130
April	152	157	178	172	145	128	130	138	118	134	131	155	147	115	131
Mai	152	157	178	172	145	128	130	139	120	134	131	155	147	115	131
Juni	153	159	182	173	147	129	131	139	120	134	131	156	147	115	132
Juli	154	160	182	173	147	129	131	139	120	134	131	156	148	115	132
August	154	160	182	176	147	129	133	142	120	134	130	157	148	115	132
September	154	160	182	176	147	130	135	143	120	135	131	157	150	115	134
Oktober	154	160	182	176	147	130	135	143	122	135	131	157	150	116	134
November	157	164	184	177	150	131	136	144	122	135	132	157	153	116	134
Dezember	159	165	184	180	151	131	137	150	125	135	132	160	154	116	135
															Umbasiert[4]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	180	178	189	180	183	174	165	179	190	176	157	155	177	175	182
1950 »	175	174	193	164	175	168	159	174	179	174	150	155	172	155	169
1951 »	209	214	236	206	199	197	183	200	204	201	176	187	205	171	195
1952 »	259	268	313	270	247	214	201	228	213	228	195	231	242	185	227
1953 »	273	281	344	285	265	214	203	233	205	230	196	246	244	182	225
1954 »	262	270	339	276	256	211	202	234	204	229	195	237	242	177	219
1955 »	268	278	349	285	257	217	210	245	215	233	196	242	255	178	223
1954 Januar	268	274	342	281	264	211	202	233	204	228	194	240	241	177	223
Februar	264	270	338	274	263	211	202	233	204	228	194	237	241	178	221
März	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
April	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
Mai	260	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juni	259	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juli	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	236	241	177	217
August	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	235	241	177	217
September	261	271	339	277	253	211	203	232	204	231	195	236	241	177	219
Oktober	262	272	339	277	253	212	203	235	204	231	195	237	241	177	219
November	263	274	341	277	254	213	204	237	207	231	196	240	244	177	219
Dezember	264	274	341	278	254	214	204	238	207	231	196	240	246	176	219
1955 Januar	264	274	341	278	254	214	205	238	209	231	196	240	251	177	219
Februar	265	274	345	280	254	215	205	238	210	231	196	240	252	177	221
März	265	274	345	281	254	216	207	238	210	233	196	240	252	178	221
April	265	274	345	281	254	216	207	241	212	233	196	240	252	178	221
Mai	265	274	345	283	254	216	207	242	215	233	196	240	253	178	221
Juni	268	278	353	284	257	216	208	242	215	233	196	242	253	178	222
Juli	268	278	353	284	257	217	209	243	215	233	196	242	254	179	223
August	268	278	353	288	257	217	211	247	215	233	195	243	255	178	223
September	269	279	353	289	257	219	214	250	216	234	196	243	257	179	226
Oktober	270	279	353	289	257	219	215	250	219	234	197	243	258	179	226
November	274	285	355	291	263	220	216	250	219	235	198	243	262	179	226
Dezember	277	287	355	295	264	221	217	262	223	235	198	247	264	179	228

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Das sind die Industriezweige: Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbi bzw. -klassen: Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung, Industrieöfen, ren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Flüssigkeitspumpen, Maschinen für die Bauwirtschaft, Bergbaumaschinen, Trocknungsanlagen, dustrie, Papierverarbeitungsmaschinen, Druckmaschinen, Textilmaschinen, Handwerkernähmaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen. —

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

nenbau				Fahrzeugbau					Elektrotechnik							Jahres-durchschnitt Monat[1])
unter					darunter					davon						
Näh-maschinen	Armaturen	Getriebe	Gewerbliche Arbeitsmaschin.[4])	insgesamt	Kraftwagen	Krafträder	Teile und Zubehör	Fahrräder	insgesamt	Elektrizitätserzeugung u. -umwandlung	Elektrizitätsverteilung	Elektrische Verbrauchergeräte	Elektrische Nachrichtengeräte	Elektrische Meß- und Überwachungsgeräte	Elektrische Lampen und Röhren	
1950 = 100																
54	55	62	59	53	48	49	72	46	63	59	57	63	76	61	75	1938
102	102	101	101	106	108	102	103	104	111	116	105	108	119	116	125	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
108	161	116	116	108	104	110	119	110	122	122	143	111	107	116	100	1951 »
112	129	133	130	116	111	114	130	109	121	126	144	115	99	122	86	1952 »
115	112	134	132	112	107	115	125	110	115	121	129	112	95	121	82	1953 »
114	114	132	131	109	102	115	120	109	111	117	125	109	90	120	77	1954 »
113	118	136	136	106	99	112	124	107	113	120	133	109	90	119	74	1955 »
114	113	132	131	111	105	116	120	109	112	118	125	109	91	121	81	1954 Januar
114	113	132	131	110	105	116	119	110	111	118	124	109	91	121	81	Februar
114	113	132	131	110	104	117	119	110	111	118	124	109	91	120	81	März
114	111	132	131	109	103	117	119	110	111	118	126	110	90	121	81	April
114	112	131	131	109	103	117	119	110	111	118	124	109	90	121	80	Mai
114	113	131	131	108	102	116	120	110	111	118	127	109	90	120	75	Juni
114	113	131	131	108	102	116	120	110	112	118	128	109	91	120	74	Juli
114	113	132	131	108	102	115	121	110	111	117	125	110	91	120	74	August
114	113	132	131	108	102	114	121	110	110	116	125	109	89	120	74	September
114	115	133	132	108	101	114	121	108	110	117	125	109	89	120	74	Oktober
114	118	133	133	108	101	114	121	108	110	117	125	108	90	120	74	November
114	118	134	133	108	101	114	122	108	110	117	123	108	90	120	74	Dezember
113	117	134	134	106	98	113	122	108	111	118	126	108	90	120	74	1955 Januar
113	120	135	134	106	98	113	122	107	111	119	126	108	90	119	74	Februar
113	120	135	134	106	98	113	122	107	111	119	126	108	90	120	74	März
113	119	135	134	106	98	113	124	107	111	119	126	108	90	120	74	April
113	116	135	135	106	98	113	124	107	113	119	132	109	90	119	74	Mai
113	116	135	135	106	98	112	124	107	115	119	138	109	90	120	74	Juni
113	115	136	135	106	99	112	124	107	115	119	139	109	90	119	74	Juli
113	117	136	136	107	99	113	124	107	115	120	139	109	90	119	74	August
113	120	136	137	107	99	112	124	107	114	120	136	109	90	119	74	September
113	119	138	137	107	99	112	124	107	114	120	136	109	90	119	74	Oktober
113	119	138	138	107	99	112	125	106	114	120	136	109	90	119	74	November
113	117	140	139	107	99	111	125	106	115	123	136	109	90	119	74	Dezember
1938 = 100																
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
189	186	162	171	202	226	210	144	225	175	195	183	171	156	189	166	1949 JD
186	183	160	169	190	209	206	139	216	158	169	174	159	131	163	133	1950 »
202	295	186	196	206	219	226	166	238	192	207	250	176	140	189	133	1951 »
209	236	213	219	221	233	235	182	236	192	212	251	182	129	198	114	1952 »
215	205	215	223	214	223	238	174	237	181	204	224	178	124	198	110	1953 »
212	208	212	222	207	215	238	168	236	175	198	218	173	118	196	103	1954 »
211	216	218	229	202	206	232	172	231	179	202	232	172	117	195	99	1955 »
212	206	212	221	210	220	239	167	236	176	200	218	173	119	197	108	1954 Januar
212	207	212	221	210	220	239	166	236	176	199	217	173	119	197	108	Februar
212	207	212	220	208	217	241	166	237	176	199	217	173	119	196	108	März
212	203	212	221	207	215	241	166	237	176	199	219	174	117	197	108	April
212	205	210	221	207	215	241	166	237	175	199	217	174	117	197	107	Mai
212	207	210	221	206	213	239	168	237	176	199	221	174	118	196	100	Juni
212	207	210	221	206	213	239	168	237	177	199	224	174	118	196	99	Juli
212	207	211	221	206	213	237	169	237	175	198	218	174	118	196	99	August
212	207	211	222	206	213	234	169	237	174	196	217	173	117	195	99	September
212	210	213	222	205	212	234	169	232	174	197	218	172	117	195	99	Oktober
212	215	213	224	205	212	234	169	232	174	197	218	172	117	196	99	November
212	215	215	224	205	212	234	170	232	173	197	214	172	117	196	99	Dezember
211	214	215	225	202	206	234	170	232	175	200	220	172	117	196	99	1955 Januar
211	219	217	226	202	206	234	170	230	176	201	220	172	117	194	99	Februar
211	219	217	226	202	206	234	170	230	176	201	220	172	117	195	99	März
211	218	217	227	202	206	234	173	232	176	201	220	172	117	195	99	April
211	212	217	227	202	206	233	173	232	179	201	230	172	117	195	99	Mai
211	212	217	228	202	206	231	173	232	181	202	240	172	117	195	99	Juni
211	211	218	228	202	206	231	173	232	181	202	242	172	117	195	99	Juli
211	214	218	229	203	206	232	173	232	181	202	242	172	117	195	99	August
211	219	218	231	203	207	231	173	232	180	202	237	172	117	194	99	September
211	218	221	232	203	207	231	173	232	180	202	237	172	117	194	99	Oktober
211	217	221	232	203	207	231	174	230	180	203	237	172	117	195	99	November
211	213	224	234	203	206	228	175	230	181	207	237	173	117	194	99	Dezember

nen. — [3]) Das sind die Industriezweige: Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge, Stetige Förderer, Aufzüge. — [4]) Das sind die Industriezweige Gießereimaschinen, Prüfmaschinen, Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen, Schweiß-, Schneid-, und Metallspritzgeräte, Ottomotoren, Dieselmoto-Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für die chemische In-
[5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

1. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt / Monat[1])	noch: Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik						Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver				
	davon			davon								da	
	Fahrzeugelektrik	elektrotechnische Sondergeräte	insgesamt	Optische Erzeugnisse	Fotoapparate	Feinmechanische Erzeugnisse	Med.-mech. Erzeugnisse	Uhren	insgesamt	Ziehereien und Kaltwalzwerke	Stahlverformung	Eisen-	
												insgesamt	Heiz- und Kochgeräte
													Originalbasis
1938	63	57	61	66	53	72	57	60	55	49	58	57	57
1949 JD	98	102	106	106	99	102	93	127	103	97	103	104	104
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	117	114	112	109	113	114	125	105	121	128	121	119	118
1952 »	122	115	115	112	117	118	128	103	140	162	147	130	127
1953 »	118	115	112	111	113	116	128	99	137	158	146	126	118
1954 »	108	115	110	109	109	115	127	99	131	152	137	122	115
1955 »	108	118	111	109	109	118	130	99	136	160	143	125	115
1954 Januar	110	115	111	110	111	115	128	99	131	148	138	122	115
Februar	109	115	111	110	111	115	128	99	130	148	137	122	116
März	109	115	110	109	108	115	127	99	130	147	137	122	116
April	109	115	110	109	108	115	127	99	130	148	135	122	116
Mai	109	114	110	109	108	115	127	99	130	150	135	122	116
Juni	109	114	110	109	108	115	127	99	131	153	135	122	116
Juli	109	115	110	109	108	115	127	99	131	153	136	122	116
August	109	115	110	109	108	115	126	99	131	154	137	122	115
September	107	115	110	109	108	115	126	99	132	154	137	122	115
Oktober	107	115	110	109	108	115	126	99	133	156	138	123	116
November	107	115	110	109	108	115	126	99	133	157	139	122	115
Dezember	107	116	110	109	108	115	126	99	133	157	139	124	115
1955 Januar	107	116	110	109	108	116	126	99	134	158	138	124	115
Februar	108	116	110	109	108	116	126	99	135	159	140	124	116
März	109	116	110	109	108	116	126	99	135	159	141	125	114
April	109	116	110	109	108	116	126	99	135	159	141	125	114
Mai	109	119	111	109	108	116	128	99	135	159	141	125	114
Juni	108	119	111	109	110	117	128	99	136	161	143	125	115
Juli	108	119	111	109	108	117	128	99	136	161	144	125	115
August	108	119	111	109	108	118	128	99	136	161	145	125	115
September	108	119	112	109	108	121	135	99	137	161	146	125	115
Oktober	108	119	113	109	108	122	135	99	137	162	146	125	115
November	107	119	113	110	108	122	135	99	137	161	146	126	115
Dezember	107	119	113	110	108	122	137	99	138	161	147	126	118
													Umbasiert[2]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	156	178	172	162	189	141	163	213	186	198	178	184	180
1950 »	159	174	163	152	190	138	175	168	181	203	173	177	174
1951 »	186	198	183	165	215	158	218	175	219	260	209	211	205
1952 »	195	200	187	170	222	163	224	172	254	328	254	231	221
1953 »	188	200	183	169	216	161	224	166	247	321	253	223	205
1954 »	173	201	180	166	207	159	222	165	237	309	236	216	201
1955 »	172	205	182	166	207	163	227	166	246	326	247	221	200
1954 Januar	176	200	181	168	211	159	223	165	236	302	238	216	200
Februar	174	200	181	168	211	159	223	165	236	300	237	216	202
März	173	200	179	166	205	159	222	165	235	299	236	216	202
April	173	200	179	166	205	159	222	165	235	300	234	216	202
Mai	174	199	179	166	205	159	222	165	235	305	233	215	201
Juni	174	199	179	166	206	159	222	165	236	310	233	216	201
Juli	174	201	179	166	206	159	222	165	237	311	235	215	201
August	173	201	179	166	206	159	220	166	237	312	236	215	201
September	171	201	179	166	206	159	220	166	238	313	237	216	201
Oktober	170	201	179	166	206	159	220	166	240	317	238	218	201
November	171	201	180	166	206	159	220	166	241	318	239	218	201
Dezember	170	202	180	166	206	159	220	166	241	318	239	219	201
1955 Januar	170	202	180	166	206	160	220	166	243	321	239	220	201
Februar	172	202	180	166	206	160	220	166	244	323	242	220	201
März	173	202	180	166	206	160	220	166	244	323	244	220	199
April	173	202	180	166	206	160	220	166	244	323	244	220	199
Mai	173	207	180	166	206	160	224	166	244	323	244	221	199
Juni	172	207	182	166	210	161	224	166	246	327	246	221	200
Juli	172	207	181	166	206	161	224	166	246	328	248	221	200
August	172	207	181	166	206	163	224	166	246	328	250	221	200
September	172	207	183	166	206	168	235	166	247	328	251	222	200
Oktober	173	207	184	166	206	168	236	166	247	329	252	222	200
November	171	207	184	167	206	169	236	166	248	328	252	223	201
Dezember	171	207	184	167	206	169	239	166	249	328	253	224	205

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950=100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

formung, Eisen-, Blech- und Metallwaren					Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren					Chemie einschl. Kohlenwertstoffe			Jahresdurchschnitt Monat[1])
von						davon					darunter		
Blech- und Metallwaren					insgesamt	Großmusikinstrumente	Kleinmusikinstrumente	Spielwaren	Schmuckwaren	insgesamt	Chemische Schlüsselgüter	Chemische Verbrauchsgüter	
Blechwaren	Schlösser und Beschläge	Schneidwaren und Bestecke	Metall- und Kurzwaren	Werkzeugherstellung									
1950 = 100													
54	59	64	51	71	51	38	51	49	56	57	57	57	1938
105	112	108	100	105	103	100	102	100	108	110	107	116	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
123	129	118	112	119	111	112	104	111	117	115	120	104	1951 »
138	147	125	118	132	113	113	105	116	114	111	118	99	1952 »
134	126	125	115	129	111	112	105	112	112	106	111	96	1953 »
128	121	124	113	125	110	112	105	110	112	104	110	95	1954 »
131	128	131	116	129	112	113	105	112	115	105	111	96	1955 »
128	118	124	113	126	110	112	105	112	110	105	111	94	1954 Januar
128	118	124	113	126	109	112	105	111	110	105	110	95	Februar
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	105	110	95	März
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	104	110	95	April
127	118	124	113	125	110	112	105	110	113	104	110	95	Mai
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juni
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juli
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	August
127	120	124	114	124	110	112	105	110	113	104	109	95	September
128	126	124	114	124	110	112	105	110	113	104	110	95	Oktober
128	127	126	114	125	110	112	105	110	113	104	110	95	November
129	127	126	114	127	110	112	105	110	113	104	110	95	Dezember
130	127	126	115	128	111	112	105	112	114	105	111	95	1955 Januar
131	127	127	115	127	112	112	105	112	115	106	112	96	Februar
131	127	131	115	128	112	112	105	112	115	106	111	96	März
130	127	131	115	128	112	112	105	112	115	105	110	95	April
131	128	131	115	128	112	112	105	112	115	105	110	96	Mai
131	129	131	115	128	112	112	105	112	115	105	110	96	Juni
131	129	131	115	129	112	112	105	112	115	105	110	96	Juli
131	128	131	115	129	112	112	105	112	115	105	110	96	August
131	128	131	117	129	112	112	105	112	115	105	110	95	September
131	126	131	117	129	112	116	105	112	115	105	111	96	Oktober
131	127	135	117	130	113	116	105	112	117	105	111	95	November
131	128	135	117	131	113	116	105	112	118	105	111	95	Dezember
1938 = 100													
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
196	190	169	195	148	201	263	199	204	193	193	188	202	1949 JD
186	170	157	194	140	196	263	195	204	178	175	176	174	1950 »
230	219	186	217	167	218	296	203	225	208	201	212	182	1951 »
257	249	196	228	185	221	297	204	235	204	195	207	172	1952 »
249	213	196	224	181	217	295	204	228	200	186	196	167	1953 »
238	205	195	220	176	215	294	205	224	199	183	193	165	1954 »
243	217	205	224	180	219	296	205	229	205	185	195	166	1955 »
239	200	194	220	177	215	294	205	227	195	184	195	164	1954 Januar
239	200	194	220	176	214	294	205	225	195	184	194	165	Februar
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	184	194	165	März
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	183	193	165	April
237	201	194	220	176	215	294	205	224	201	183	193	165	Mai
237	202	194	220	177	215	294	205	224	201	183	193	165	Juni
237	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	191	165	Juli
236	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	192	165	August
237	204	194	221	175	215	294	205	224	201	183	192	165	September
238	214	194	221	175	215	294	205	224	201	183	193	165	Oktober
239	215	197	222	175	215	294	205	224	201	183	193	165	November
240	216	197	222	178	215	294	205	224	201	183	194	165	Dezember
242	216	197	223	180	217	294	205	227	203	185	195	165	1955 Januar
243	216	199	223	178	219	294	205	229	205	186	196	166	Februar
243	216	205	223	179	219	294	205	229	205	186	196	167	März
243	216	205	223	179	219	294	205	229	205	184	194	166	April
243	217	205	224	179	219	294	205	229	205	185	194	168	Mai
243	219	205	224	180	219	294	205	229	205	184	194	167	Juni
244	219	205	224	180	219	294	205	229	205	184	193	167	Juli
243	218	205	224	181	219	294	205	229	205	184	194	166	August
244	218	205	227	181	219	294	205	229	205	184	194	166	September
244	215	205	227	181	219	304	205	229	205	185	195	167	Oktober
244	215	212	227	182	220	304	206	229	209	185	195	166	November
245	217	212	227	184	221	304	206	229	210	185	195	166	Dezember

1. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt / Monat[1])	Feinkeramik				Glas und Glaswaren			Sägewerke und Holzbearbeitung				Holzverarbeitung		Papiererzeugung		
		darunter				darunter			darunter						darunter	
	insgesamt	Geschirr aus Porzellan	Sanitäre Keramik	Keramische Platten	insgesamt	Flachglas	Hohlglas	insgesamt	Grubenholz	Schnittholz	Sperrholz	insgesamt	darunter Möbel	insgesamt	Zellstoff	Papier und Pappe
	Originalbasis															
1938	54	49	54	54	75	76	73	54	42	51	59	56	59	41	41	40
1949 JD	102	105	100	96	99	98	100	107	103	109	103	111	109	101	111	99
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	112	115	111	103	114	105	120	127	132	130	120	115	113	164	169	163
1952 »	113	117	87	104	117	111	120	157	195	169	128	122	119	160	176	157
1953 »	112	117	81	104	117	115	117	138	173	148	111	116	114	132	141[3])	131
1954 »	108	113	83	104	117	115	118	138	176	148	113	115	112	131	142	128
1955 »	107	111	90	104	118	114	121	161	235	174	124	122	115	137	154	133
1954 Januar	112	116	82	104	116	115	117	128	146	136	109	114	113	129	135	128
Februar	112	115	82	104	116	115	117	129	151	136	110	114	113	131	143	128
März	110	115	82	104	116	115	117	129	155	137	111	114	113	130	143	127
April	110	115	82	104	117	115	118	130	162	137	111	114	112	130	143	128
Mai	110	115	82	104	117	115	118	132	167	140	111	113	112	130	143	128
Juni	108	115	82	104	118	115	119	133	166	141	111	113	112	130	143	128
Juli	107	111	83	104	118	115	119	136	174	145	112	113	111	130	143	128
August	107	111	83	104	118	115	119	138	177	148	112	114	111	131	143	129
September	107	111	83	104	118	115	119	143	186	155	112	114	111	131	143	129
Oktober	107	111	84	104	118	115	119	147	193	160	115	115	112	131	143	129
November	107	111	84	104	118	115	119	154	203	169	117	117	113	132	143	129
Dezember	107	111	84	104	117	115	119	160	226	175	120	120	113	132	143	130
1955 Januar	107	111	90	104	118	115	120	160	230	175	121	121	114	136	154	132
Februar	107	111	90	104	118	115	120	160	237	173	122	121	114	137	154	133
März	107	111	90	104	118	114	120	161	241	173	125	122	114	137	154	133
April	107	111	90	104	118	114	120	161	240	174	125	122	115	137	154	133
Mai	107	111	90	105	118	114	120	162	241	175	125	122	115	137	154	133
Juni	107	111	90	105	118	114	120	163	243	177	125	122	115	137	154	133
Juli	107	111	90	105	118	114	120	164	239	177	125	122	115	137	154	133
August	107	111	90	105	118	114	121	164	238	178	125	122	115	137	154	133
September	108	111	95	105	118	114	122	163	235	177	125	122	115	137	154	134
Oktober	108	111	95	105	119	114	122	161	231	174	125	122	115	136	154	133
November	108	111	95	105	119	114	123	159	227	172	123	122	116	136	154	132
Dezember	108	111	95	105	119	114	123	158	225	170	123	122	116	136	154	132
	Umbasiert[2]) auf															
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	189	213	186	179	132	129	136	199	245	215	173	197	185	250	271	245
1950 »	185	203	186	185	133	131	137	186	237	196	168	178	170	247	243	247
1951 »	208	233	206	191	152	138	164	236	313	255	201	205	192	404	411	403
1952 »	209	238	163	193	156	145	165	292	464	332	216	218	202	396	429	389
1953 »	208	239	151	192	155	151	161	256	411	290	187	206	194	326	343[3])	323
1954 »	201	230	154	192	156	151	162	257	417	291	189	205	191	323	346	318
1955 »	199	225	171	193	157	149	166	300	559	342	208	217	195	337	375	329
1954 Januar	207	236	152	192	155	151	161	238	348	268	183	204	193	319	329	317
Februar	207	234	152	192	155	151	161	240	358	268	186	203	192	323	347	317
März	204	234	152	192	155	151	160	240	367	268	186	204	192	321	347	315
April	204	234	152	192	155	151	161	242	385	270	186	203	191	322	347	316
Mai	204	234	152	192	156	151	162	245	396	275	186	202	190	322	347	316
Juni	200	234	152	192	157	151	164	247	394	277	187	201	190	322	347	316
Juli	198	226	156	192	157	151	164	253	414	285	188	202	189	322	347	316
August	197	226	156	192	157	151	164	256	421	289	189	203	189	323	347	318
September	197	226	156	192	157	151	164	265	442	304	189	204	189	323	347	318
Oktober	197	226	157	192	157	151	164	273	458	314	193	206	191	323	347	318
November	197	226	157	192	157	151	164	286	482	331	196	209	192	325	347	320
Dezember	197	226	157	192	156	151	163	297	536	343	202	213	193	326	347	322
1955 Januar	199	226	168	192	157	151	164	298	546	343	203	215	193	335	375	327
Februar	199	226	168	192	157	151	165	298	562	340	206	216	195	337	375	329
März	198	225	168	192	157	149	165	299	572	339	210	217	195	337	375	329
April	198	225	168	192	157	149	165	299	569	340	210	217	195	338	375	329
Mai	198	225	168	194	157	149	165	301	571	343	209	217	195	338	375	329
Juni	198	225	168	194	157	149	165	304	576	347	209	217	195	338	375	329
Juli	198	225	168	194	157	149	165	305	568	348	209	218	195	338	375	329
August	198	225	168	194	157	149	165	305	565	349	209	218	195	338	375	329
September	199	225	177	194	158	149	167	303	558	347	209	218	196	339	375	331
Oktober	199	225	177	194	158	149	167	300	549	342	209	218	196	336	375	328
November	199	225	177	194	158	149	168	296	538	336	207	218	197	336	375	327
Dezember	199	225	177	194	158	149	168	294	533	334	207	218	197	336	375	327

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100). — [3]) Bereich

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

Papierverarbeitung	Druck	Kunststoffverarbeitung	Gummi- und Asbestverarbeitung				Ledererzeugung				Lederverarbeitung und Schuhherstellung			Jahresdurchschnitt Monat[1])
			insgesamt	davon			insgesamt	darunter			insgesamt	davon		
				Bereifungen	Hart- und Weichgummiwaren	Asbest- und Gummiasbestwaren		Oberleder	Unterleder	Treibriemen- u. Geschirrleder		Lederverarbeitung	Schuhherstellung	
1950 = 100														
52	59	59	63	68	59	33	38	35	41	45	44	42	45	1938
109	100	105	99	101	98	100	103	98	102	106	108	118	105	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 „
142	118	98	145	154	138	125	115	115	119	120	112	107	114	1951 „
131	121	94	129	137	121	128	90	87	91	87	102	97	104	1952 „
112	114	93	119	125	113	121	89	89	89	82	100	94	102	1953 „
112	113	93	111	115	106	108	85	83	87	79	99	92	101	1954 „
118	116	94	115	116	115	99	82	82	83	77	98	90	101	1955 „
110	113	93	114	118	110	118	88	88	89	81	99	92	102	1954 Januar
110	113	94	114	118	109	116	87	86	89	81	99	92	102	Februar
110	113	93	114	118	109	115	86	86	88	81	99	92	102	März
111	113	93	112	118	105	114	86	84	88	80	99	92	102	April
111	113	93	111	118	104	107	85	84	87	80	99	92	101	Mai
111	113	93	109	113	105	107	85	84	87	79	99	92	101	Juni
111	113	93	109	113	105	105	84	83	87	79	98	93	100	Juli
112	113	93	109	113	105	105	83	82	86	79	98	92	100	August
114	113	93	109	113	105	104	83	82	86	78	98	92	100	September
114	114	93	110	113	107	104	83	81	86	78	98	92	100	Oktober
114	114	94	110	113	108	103	82	80	85	77	98	92	100	November
114	114	94	111	113	108	103	83	81	85	77	98	91	100	Dezember
117	115	94	112	113	111	102	82	81	84	77	98	90	100	1955 Januar
117	115	94	112	113	111	101	82	81	84	76	98	90	100	Februar
117	116	94	112	113	111	101	82	81	84	77	98	90	100	März
117	116	94	112	113	111	101	82	80	84	77	98	90	100	April
117	116	94	112	113	111	101	82	81	84	77	98	90	100	Mai
117	116	94	112	113	111	101	82	81	83	77	98	90	100	Juni
117	116	94	115	120	111	101	82	81	83	77	98	90	100	Juli
118	117	94	119	120	119	100	82	82	83	77	98	90	101	August
118	117	94	119	120	120	96	82	82	83	77	98	90	101	September
118	116	94	119	120	120	96	82	83	82	77	98	90	101	Oktober
118	116	94	119	120	120	96	83	84	82	77	98	90	101	November
118	117	93	119	120	120	96	83	84	82	77	99	91	101	Dezember
1938 = 100														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
211	169	180	158	147	166	299	272	284	250	236	245	284	233	1949 JD
194	169	171	159	146	170	299	265	289	244	224	226	239	222	1950 „
275	198	167	231	225	234	375	305	331	292	268	253	256	252	1951 „
254	204	160	205	201	204	383	238	250	222	195	232	233	231	1952 „
217	192	159	190	184	191	360	236	258	217	184	227	225	228	1953 „
217	191	159	177	169	181	324	224	241	212	177	223	221	224	1954 „
228	196	160	183	170	195	297	217	235	203	172	222	216	224	1955 „
214	190	159	182	173	186	351	232	254	217	181	225	221	226	1954 Januar
213	190	160	181	173	185	346	230	250	216	181	225	221	226	Februar
213	190	159	181	173	184	344	229	248	216	180	225	221	226	März
214	190	159	178	173	178	340	226	244	214	180	225	221	226	April
214	190	159	177	173	176	321	225	243	213	179	224	221	225	Mai
215	190	159	174	166	178	321	225	243	213	178	223	221	224	Juni
215	190	159	174	166	178	312	223	241	211	177	223	221	223	Juli
217	191	159	173	166	178	312	221	236	210	176	223	221	223	August
221	191	159	173	166	178	311	220	236	210	175	222	221	223	September
221	191	159	175	166	181	311	218	232	209	175	222	220	222	Oktober
221	192	160	175	166	182	309	218	232	209	173	222	220	222	November
222	193	160	176	166	183	309	218	233	209	173	221	219	222	Dezember
227	194	160	178	165	189	305	218	233	206	172	221	217	223	1955 Januar
227	194	160	178	165	189	303	217	233	206	171	221	217	223	Februar
227	195	160	178	165	189	303	217	233	206	172	221	215	223	März
227	195	160	178	165	189	302	216	231	205	172	221	215	223	April
227	195	160	178	165	189	302	217	233	205	172	221	215	223	Mai
227	195	160	178	165	189	302	216	233	203	172	221	215	222	Juni
227	196	160	183	175	189	302	216	233	202	172	222	216	223	Juli
228	197	160	189	175	202	298	217	235	202	172	223	216	225	August
229	197	160	189	175	203	287	216	235	202	172	223	216	225	September
228	196	160	189	175	203	286	217	239	200	172	223	216	225	Oktober
229	196	160	189	175	203	286	218	243	199	172	223	216	225	November
229	196	159	189	175	203	286	219	244	199	172	223	217	225	Dezember

tigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Textil						Bekleidung			Nahrungs-				
		davon						darunter						dar
	insgesamt	Roh- und Spinnstoffe	Gespinste	Spinnstoffwaren	Meterware	Wirk- und Strickwaren	insgesamt	Bekleidung und Leibwäsche für Männer und Knaben	Bekleidung und Leibwäsche für Frauen und Mädchen	insgesamt	Müllereigewerbe	Nährmittelindustrie	Stärkeindustrie	Futtermittelindustrie
														Originalbasis
1938	40	55	30	52	43	52	53	50	61	54	64	81	56	68
1949 JD	96	73	88	110	99	100	109	104	117	106	93	92	120	96
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	129	141	142	126	122	111	109	114	100	108	137	114	104	130
1952 »	100	85	102	115	97	95	97	102	87	108	143	116	104	139
1953 »	91	89	89	107	89	90	92	98	81	104	139	117	104	136
1954 »	89	89	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	137
1955 »	88	81	88	109	85	86	92	99	82	104	136	118	96	146
1954 Januar	90	90	88	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	136
Februar	90	90	89	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	137
März	90	89	90	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	135
April	90	89	90	107	88	88	91	98	81	102	138	117	102	134
Mai	90	89	89	106	88	88	91	98	81	102	138	118	101	134
Juni	90	94	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	135
Juli	89	92	89	106	87	88	91	98	79	103	138	118	99	136
August	89	89	89	105	87	87	91	98	80	104	138	118	99	139
September	89	87	89	106	87	87	91	98	80	104	138	118	98	141
Oktober	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	98	138
November	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	97	138
Dezember	89	85	89	107	86	87	91	98	80	105	139	118	97	141
1955 Januar	89	85	90	109	86	87	91	98	81	105	139	118	97	148
Februar	89	86	90	109	86	87	92	99	81	105	139	118	97	149
März	89	85	89	109	86	86	92	99	81	105	138	118	96	147
April	89	85	89	109	85	86	92	99	81	104	137	118	96	147
Mai	88	87	88	108	85	86	92	99	81	104	136	118	96	146
Juni	88	84	88	110	84	86	92	99	81	104	136	118	96	145
Juli	88	84	88	110	84	86	92	99	81	104	136	118	96	145
August	88	82	88	110	85	86	92	99	82	104	135	118	95	146
September	87	74	87	110	85	86	92	99	82	104	133	118	95	146
Oktober	87	74	87	110	85	86	93	99	82	104	133	117	94	147
November	87	74	87	110	85	86	93	100	82	104	133	117	94	146
Dezember	87	75	87	110	85	85	93	100	82	105	134	117	94	146
														Umbasiert[2]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	236	135	295	209	231	192	205	206	193	196	146	113	217	141
1950 »	248	183	336	190	234	191	187	198	165	185	157	123	180	147
1951 »	319	259	478	240	286	212	204	226	166	200	215	140	186	191
1952 »	247	155	344	218	228	182	181	203	144	201	225	143	188	204
1953 »	224	163	298	205	208	172	172	195	134	194	218	144	186	200
1954 »	222	163	298	202	204	168	171	194	133	192	217	145	180	201
1955 »	218	149	295	208	199	164	172	196	135	193	213	145	172	215
1954 Januar	222	165	296	204	205	170	171	194	133	191	217	144	184	199
Februar	223	164	299	203	206	170	171	194	134	191	217	144	184	201
März	223	164	300	203	206	170	171	194	134	191	216	144	184	198
April	223	164	300	203	206	168	171	194	134	189	216	144	183	196
Mai	222	164	299	202	205	168	171	194	133	189	216	145	181	197
Juni	222	172	299	202	204	168	171	194	133	190	216	145	180	198
Juli	221	169	298	201	203	167	170	194	131	191	216	145	178	200
August	221	163	298	201	203	167	170	194	132	192	216	145	178	205
September	220	159	297	201	203	167	171	194	132	193	217	145	177	207
Oktober	220	157	299	201	202	166	171	194	132	194	218	145	176	203
November	220	157	298	202	203	167	171	194	132	194	219	145	175	203
Dezember	221	156	299	204	202	167	171	194	132	194	218	145	174	207
1955 Januar	221	156	300	208	202	166	171	195	134	195	218	145	174	218
Februar	221	158	300	208	201	165	172	195	134	195	217	145	174	219
März	220	157	298	208	201	165	172	196	134	194	216	145	174	216
April	219	157	298	207	200	165	172	197	134	193	215	145	173	216
Mai	218	159	296	206	199	164	172	196	134	192	214	145	173	214
Juni	217	154	295	209	197	164	172	196	134	193	213	145	173	213
Juli	217	154	295	209	197	164	172	196	134	192	213	145	172	213
August	217	151	294	209	198	164	173	196	135	192	212	145	171	214
September	216	136	292	209	198	164	173	197	135	192	209	145	171	214
Oktober	216	136	291	209	198	164	173	197	136	193	208	144	169	215
November	216	136	291	209	198	164	173	197	136	193	209	144	169	215
Dezember	216	137	292	209	198	163	173	197	136	194	211	144	170	214

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100). —

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

und Genußmittelindustrien unter Brotindustrie	Süßwarenindustrie	Fleischverarbeitung	Fischverarbeitung	Milchverwertung	Ölmühlen und Margarineindustrie	Zuckerindustrie	Obst- und Gemüseverwertung	Kaffee und Kaffeemittel	Herstellung von Gewürzen u. ä.	Brauerei und Mälzerei	Spiritus	Tabakverarbeitung	Jahresdurchschnitt Monat[1]	
1950 = 100														
67	47	58	51	55	70	67	68	36	53	55	41	33	1938	
92	100	103	122	100	105	100	121	90	93	105	122	120	1949	JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950	»
129	103	110	100	110	117	105	104	116	117	91	101	97	1951	»
133	104	112	100	115	83	118	115	122	120	97	109	96	1952	»
136	102	108	95	111	75	117	107	113	122	98	106	89	1953	»
137	105	114	92	112	76	115	110	101	111	98	105[3]	83	1954	»
144	106	113	96	119	72	117	119	97	118	99	105	83	1955	»
136	102	114	91	110	79	116	102	97	108	98	105	83	1954	Januar
136	101	114	87	111	81	116	102	100	111	98	105	83		Februar
136	101	114	91	110	78	116	103	100	112	98	105	83		März
136	101	113	96	108	75	115	104	100	102	98	105	83		April
136	101	111	95	107	75	115	104	100	110	98	105	83		Mai
136	108	114	99	108	75	115	104	100	110	98	105	83		Juni
137	108	115	98	110	75	115	106	103	109	98	105	83		Juli
137	109	116	86	111	76	115	116	103	111	98	105	83		August
138	109	116	85	115	76	114	118	102	113	98	105	83		September
138	107	117	91	116	75	114	119	102	118	98	105	83		Oktober
138	105	115	91	118	74	115	121	102	116	98	105	83		November
140	105	115	89	119	74	115	122	100	117	98	105	83		Dezember
141	105	114	98	119	76	116	124	100	119	99	105	83	1955	Januar
143	105	112	94	120	75	117	126	97	122	99	105	83		Februar
144	105	111	96	120	72	117	126	97	119	99	105	83		März
145	105	110	100	118	71	117	126	97	119	99	105	83		April
145	105	109	99	116	70	117	125	97	116	99	105	83		Mai
145	106	111	107	116	72	116	124	96	120	99	105	83		Juni
145	106	111	92	115	72	117	120	96	115	99	105	83		Juli
145	106	113	91	117	71	117	114	96	118	99	105	83		August
145	106	116	89	120	70	116	111	96	117	99	105	83		September
145	107	118	94	121	70	116	111	96	116	99	105	83		Oktober
145	108	118	93	122	70	116	111	96	116	99	105	83		November
145	108	118	96	122	70	117	111	96	118	99	105	83		Dezember
1938 = 100														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938	
137	214	178	241	180	150	149	178	254	174	192	299	357	1949	JD
149	213	173	197	180	143	149	148	282	187	183	245	299	1950	»
191	219	191	197	199	167	156	154	326	219	165	248	291	1951	»
197	222	194	196	207	119	175	169	343	225	176	268	286	1952	»
202	217	188	188	200	107	175	158	319	228	179	258[3]	265	1953	»
203	224	198	180	202	109	171	162	283	209	179	261	249	1954	»
214	226	196	188	214	102	173	176	272	221	180	257	249	1955	»
201	217	198	179	199	112	173	151	273	203	178	258	249	1954	Januar
201	217	197	172	199	115	173	151	282	207	179	258	249		Februar
201	216	197	179	199	111	173	152	282	210	179	258	249		März
201	216	196	188	195	107	171	153	282	192	179	258	249		April
201	216	193	188	193	108	172	153	282	207	179	258	249		Mai
201	231	197	194	194	107	172	154	282	207	179	258	249		Juni
204	231	199	194	198	107	172	156	290	205	179	258	249		Juli
204	232	201	169	200	109	171	171	290	209	179	258	249		August
205	232	201	166	207	108	170	175	286	211	179	258	249		September
205	228	202	180	210	107	170	175	286	221	179	258	249		Oktober
205	224	200	179	213	106	171	178	286	217	180	257	249		November
208	224	199	175	214	106	171	180	282	220	180	257	249		Dezember
210	225	197	193	214	108	172	183	282	222	180	257	249	1955	Januar
213	225	193	184	217	107	174	186	273	228	180	257	249		Februar
214	225	191	189	217	103	174	186	273	223	180	257	249		März
215	225	190	196	213	101	174	186	273	224	180	257	249		April
215	225	188	195	210	100	173	184	273	218	180	257	249		Mai
215	225	191	211	208	102	173	183	270	225	180	257	249		Juni
215	225	192	182	208	103	174	177	270	215	180	257	249		Juli
215	226	196	179	210	102	174	168	270	221	180	257	249		August
215	227	200	176	216	99	173	163	270	219	180	257	249		September
215	228	204	185	218	100	173	163	270	217	180	257	249		Oktober
215	230	204	184	220	100	173	163	270	217	180	257	249		November
215	230	204	188	220	100	174	164	271	222	180	257	249		Dezember

[3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955*)

Wirtschaftsjahr[1]) Monat	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Heu und Stroh	Genußmittelpflanzen	Obst	Gemüse	Weinmost	Schlachtvieh	Milch[2])	Eier	Wolle, Häute und Felle[3])	Zusammenfassung: pflanzliche Produkte	Zusammenfassung: tierische Produkte	Landwirtschaftliche Produkte insgesamt
Originalbasis Wirtschaftsjahr[1]) 1949/50 = 100															
1938/39[4])	76	53	47	59	29	80	46	44	50	59	36	66	59	53	55
1948/49[4])	99	88	99	150	39	182	121	132	82	108	168	76	101	98	99
1949/50[4])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950/51[4])	122	76	107	70	84	78	61	55	103	94	72	203	89	98	95
1951/52[4])	162	110	116	67	66	112	123	50	114	102	91	134	120	108	112
1952/53[4])	159	120	104	109	82	84	121	53	104	106	90	129	122	104	110
1953/54[4])	157	109	110	103	45	91	83	71	112	101	78	125	114	105	108
1954/55[4])	157	101	110	108	71	100	156	68	110	107	78	112	118	107	110
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	154	129	110	109	62	154	181	73	115	99	70	122	133	106	114
August	152	108	110	106	61	97	148	73	116	100	82	115	118	107	111
September	153	95	110	101	67	92	138	73	116	103	75	115	113	108	109
Oktober	155	97	110	103	70	87	140	68	114	106	82	104	114	108	110
November	157	92	110	106	70	88	146	68	109	110	89	104	113	108	109
Dezember	158	93	110	109	70	92	151	68	108	111	75	100	114	107	109
1955 Januar	159	99	110	114	70	87	198	68	108	111	64	100	120	106	110
Februar	161	99	110	111	71	87	197	68	105	110	56	106	120	104	109
März	161	98	110	110	71	93	219	68	106	109	57	102	122	104	110
April	161	98	110	107	71	105	246	68	106	108	60	102	124	104	110
Mai	161	97	110	103	71	105	247	68	107	106	57	108	124	103	110
Juni	162	125	110	102	60	106	203	68	110	106	64	107	131	106	114
Wirtschaftsj. 1955/56															
Juli	154	177	110	100	60	107	124	68	109	106	70	106	144	105	118
August	154	129	110	88	60	109	88	68	114	107	79	106	123	109	114
September	154	105	110	82	62	106	82	68	116	108	84	88	113	111	112
Oktober	156	115	110	83	64	129	87	68	117	112	90	88	119	113	115
November	157	126	110	85	66	127	90	68	116	115	97	88	124	114	117
Dezember	159	131	110	83	69	125	93	68	115	117	90	91	127	114	118
umbasiert[4]) auf Wirtschaftsjahr[1]) 1938/39 = 100															
1938/39[4])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1948/49[4])	131	165	209	257	133	227	263	302	165	185	468	114	171	187	181
1949/50[4])	132	187	212	171	341	125	217	229	202	170	278	151	169	190	183
1950/51[4])	161	141	227	119	287	98	133	127	207	160	200	307	151	186	174
1951/52[4])	215	202	244	113	222	140	266	115	226	171	219	198	201	201	201
1952/53[4])	210	220	219	183	276	105	262	121	206	177	216	191	204	193	197
1953/54[4])	207	200	232	175	152	114	181	162	222	170	187	185	192	196	195
1954/55[4])	207	188	233	183	238	125	338	157	219	180	188	166	197	204	202
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	204	242	232	186	211	192	392	168	232	169	194	185	225	201	209
August	201	203	233	181	208	121	322	168	233	171	227	174	200	204	203
September	203	178	233	173	229	114	300	168	233	175	210	174	191	205	200
Oktober	205	181	233	176	237	108	304	155	229	180	229	157	192	206	201
November	207	173	233	181	238	110	317	155	219	187	248	157	191	205	200
Dezember	209	174	233	187	239	114	328	155	218	189	210	151	193	204	200
1955 Januar	211	186	233	194	240	109	431	155	217	189	179	151	203	202	202
Februar	213	185	233	190	241	109	428	155	212	187	156	161	203	197	199
März	213	184	233	188	242	116	476	155	213	186	160	154	206	198	201
April	213	183	233	182	242	131	534	155	213	184	167	155	210	197	202
Mai	214	182	233	176	242	131	536	155	216	180	158	164	209	197	201
Juni	214	233	233	175	203	133	441	155	223	181	178	163	222	201	208
Wirtschaftsj. 1955/56															
Juli	204	332	233	171	203	134	269	155	221	180	195	160	244	200	216
August	204	241	233	151	203	136	192	155	231	182	221	160	208	208	208
September	204	196	233	141	212	133	177	155	234	185	233	133	191	211	204
Oktober	206	215	233	142	220	160	188	156	236	190	251	133	202	215	210
November	208	235	233	145	225	158	196	156	233	196	270	133	210	217	215
Dezember	211	245	233	142	236	156	202	156	231	199	251	138	215	217	216

*) Berechnet mit konstanten Jahresgewichten des Wirtschaftsjahres 1949/50.
[1]) Juli bis Juni. — [2]) Berechnet auf Grund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. — [3]) Nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle. — [4]) Die Jahresdurchschnitte sind besonders berechnet worden unter Zugrundelegung von Jahresdurchschnittspreisen, die aus mit den Vierteljahresumsätzen des Wirtschaftsjahres 1949/50 gewogenen Vierteljahrespreisen berechnet sind. — [5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexzahlen (Basis 1949/50).

3. Index der Grundstoffpreise 1938 und 1948 bis 1955

(alte Berechnung)

Jahr Monat	1950 = 100			1938 = 100			Jahr Monat	1950 = 100			1938 = 100		
	Gesamtindex	Nahrungsmittel	Industriestoffe	Gesamtindex	Nahrungsmittel	Industriestoffe		Gesamtindex	Nahrungsmittel	Industriestoffe	Gesamtindex	Nahrungsmittel	Industriestoffe
1938 JD	48	58	44	100	100	100	1952 Jan.	127	126	127	262	217	292
1948 II. Hj. ..	87	83	89	180	143	204	Febr. ...	125	125	125	259	216	288
1949 JD	93	100	89	191	172	204	März ...	125	124	125	258	214	288
1950 »	100	100	100	207	173	230	April ...	125	122	126	258	211	290
1951 »	121	116	124	250	200	284	Mai	127	121	130	263	209	299
1952 »	126	122	128	261	211	294	Juni	127	121	131	263	208	300
1953 »	121	117	123	251	203	283	Juli	127	121	130	262	208	298
1954 »	122	122	122	252	211	280	Aug.	128	124	130	266	214	300
1955 »	127	123	128	262	213	294	Sept. ...	128	124	130	265	214	298
1948 Juli	76	77	76	158	133	174	Okt.	126	121	129	261	209	295
Aug.	83	78	85	171	135	194	Nov. ...	125	119	127	258	205	293
Sept. ...	87	80	91	180	138	209	Dez.	124	119	127	257	205	292
Okt.	90	86	93	187	148	213							
Nov. ...	92	87	94	190	151	216							
Dez.	93	89	95	192	154	217	1953 Jan.	123	118	126	255	203	290
1949 Jan.	92	90	93	190	155	214	Febr. ...	124	116	127	256	200	293
Febr. ...	91	90	91	188	156	210	März ...	123	115	127	254	198	292
März ...	91	90	91	187	156	208	April ...	121	113	126	251	194	289
April ...	89	88	90	185	153	206	Mai	122	116	124	252	200	285
Mai	91	97	88	188	168	202	Juni	122	120	124	252	206	284
Juni	92	101	87	190	174	201	Juli	122	121	122	252	209	281
Juli	92	103	87	191	178	199	Aug.	120	118	121	248	204	278
Aug.	93	106	87	192	182	199	Sept. ...	120	118	121	248	203	278
Sept. ...	93	107	86	192	185	197	Okt.	120	119	121	248	205	277
Okt.	96	110	89	199	190	204	Nov. ...	120	120	120	249	207	277
Nov. ...	95	108	89	197	186	205	Dez.	120	119	120	248	206	277
Dez.	94	105	89	195	181	204							
1950 Jan.	95	98	93	196	169	214	1954 Jan.	121	121	121	250	209	277
Febr. ...	95	99	93	197	170	214	Febr. ...	121	122	121	250	210	277
März ...	95	97	94	196	168	215	März ...	121	122	121	251	210	278
April ...	95	98	94	197	168	216	April ...	121	121	122	251	208	279
Mai	95	97	94	197	168	216	Mai	121	121	121	250	209	278
Juni	96	97	95	198	168	218	Juni	123	125	122	254	216	279
Juli	98	102	97	203	176	222	Juli	123	125	121	254	216	279
Aug.	100	102	99	207	176	228	Aug.	122	123	121	252	213	279
Sept. ...	106	104	107	218	179	245	Sept. ...	122	122	122	253	211	281
Okt.	106	102	108	220	177	249	Okt.	123	122	124	255	211	284
Nov. ...	108	102	111	224	177	256	Nov. ...	123	120	124	254	208	285
Dez.	111	103	115	230	177	265	Dez.	123	120	125	255	207	287
1951 Jan.	116	105	121	240	182	279	1955 Jan.	125	121	126	258	209	290
Febr. ...	119	106	125	245	184	286	Febr. ...	125	120	127	258	207	293
März ...	121	109	127	251	187	293	März ...	125	120	127	258	207	291
April ...	121	111	126	250	192	289	April ...	124	119	127	257	206	291
Mai	119	111	122	245	191	281	Mai	125	120	127	258	207	292
Juni	119	114	121	246	196	278	Juni	127	124	128	262	213	295
Juli	119	117	121	247	201	278	Juli	129	128	129	266	220	297
Aug.	121	120	122	251	207	281	Aug.	129	125	130	266	217	299
Sept. ...	121	121	121	251	210	278	Sept. ...	128	124	131	265	213	300
Okt.	123	125	122	255	217	280	Okt.	128	126	129	265	218	296
Nov. ...	126	124	127	261	214	292	Nov. ...	128	127	129	265	220	296
Dez.	127	125	128	262	215	294	Dez.	128	128	128	264	220	293

4. Preisindex ausgewählter Grundstoffe*)

a) Originalbasis 1950 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	Grundstoffe			Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft			Grundstoffe industrieller Herkunft			Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft							
										Lebens- und Genußmittel							
	insgesamt	inl. Herkunft	ausl. Herkunft	insgesamt	inl. Herkunft	ausl. Herkunft	insgesamt	inl. Herkunft	ausl. Herkunft	Roggen	Weizen inl.	Weizen ausl.	Futtergerste	Braugerste	Futterhafer	Kartoffeln (Speise-)	Zuckerrüben
1938 JD	52	59	22	45	56	19	60	61	36	71	69	25	67	59	70	60	66
1951 »	119	117	132	117	113	130	122	120	142	142	140	119	146	126	154	96	105
1952 »	124	127	111	117	120	108	133	133	127	150	144	125	145	141	148	144	123
1953 »	122	127	102	110	115	98	135	137	116	149	143	107	140	124	138	119	130
1954 »	123	127	104	113	118	100	133	134	116	152	143	95	139	121	136	118	130
1955 »	125	131	101	114	121	96	137	139	121	151	142	97	142	128	137	127	130
1950 Jan.	98	100	87	97	102	86	99	100	91	92	90	99	85	98	90	125	100
Febr.	98	100	87	96	100	86	99	100	91	93	90	99	85	100	90	119	100
März	97	99	88	96	99	87	99	99	91	94	91	101	85	101	90	107	100
April	96	98	90	95	97	89	97	98	92	95	92	102	85	100	90	114	100
Mai	96	97	92	96	97	91	97	98	92	96	93	102	85	101	90	132	100
Juni	97	98	92	96	97	92	98	98	93	97	94	98	85	101	90	121	100
Juli	99	99	96	99	100	96	98	98	97	103	106	100	105	101	106	119	100
Aug.	99	99	101	99	99	101	99	99	101	104	108	99	109	99	109	80	100
Sept.	102	101	110	104	101	111	101	100	106	105	109	99	114	101	109	73	100
Okt.	104	101	114	105	102	115	102	101	114	106	108	99	114	100	109	74	100
Nov.	106	103	121	109	104	122	103	102	115	106	109	100	120	99	112	67	100
Dez.	108	105	123	109	103	124	108	107	118	107	110	104	126	98	116	70	100
1951 Jan.	113	109	135	113	104	136	114	112	134	108	111	109	144	108	131	78	100
Febr.	116	110	142	116	105	144	117	115	138	109	113	116	150	113	145	78	100
März	118	113	145	118	108	146	118	117	140	143	142	116	144	121	152	74	100
April	118	113	142	116	107	141	120	118	148	143	142	116	146	125	158	73	100
Mai	117	113	137	115	108	134	120	118	148	144	143	115	147	128	162	75	100
Juni	117	114	132	115	110	129	120	118	144	144	144	116	148	128	168	97	100
Juli	118	116	125	115	112	121	121	120	144	145	144	115	146	128	160	120	100
Aug.	121	119	129	118	115	126	124	123	141	157	150	120	147	130	159	103	100
Sept.	120	120	121	116	116	116	124	123	139	156	150	122	146	130	154	93	100
Okt.	123	123	123	121	122	119	125	124	140	155	150	123	146	131	152	116	120
Nov.	125	125	126	122	123	122	129	128	143	148	146	130	146	132	152	120	120
Dez.	126	126	126	123	124	122	129	128	143	149	146	134	147	135	154	129	120
1952 Jan.	125	125	124	121	122	120	128	127	143	149	147	132	148	136	154	150	120
Febr.	123	124	121	120	121	116	128	127	140	150	148	133	149	153	153	156	120
März	122	123	117	117	119	112	127	126	139	151	148	132	149	149	150	153	120
April	123	125	112	115	118	109	131	131	124	151	148	129	148	147	150	162	120
Mai	123	126	111	115	118	107	133	133	130	151	148	126	146	147	149	144	120
Juni	124	127	111	116	120	107	133	134	129	150	147	125	146	139	150	137	120
Juli	124	127	108	115	119	105	133	134	118	141	139	119	144	134	148	166	120
Aug.	126	130	107	117	122	104	136	137	121	155	138	118	144	139	149	157	120
Sept.	126	130	106	117	122	103	136	137	122	154	139	119	143	141	147	141	120
Okt.	126	130	106	116	122	103	136	137	119	153	140	121	143	139	143	130	130
Nov.	125	130	105	116	121	102	136	138	118	146	143	120	143	137	142	115	130
Dez.	126	130	106	116	121	103	136	138	116	146	144	122	142	134	142	116	130
1953 Jan.	124	128	105	113	117	103	136	138	115	148	144	121	142	130	141	121	130
Febr.	124	129	102	111	116	100	138	140	114	149	144	113	142	129	141	120	130
März	124	128	104	110	113	101	139	140	117	150	145	114	141	125	140	111	130
April	122	126	103	108	110	100	137	139	115	150	147	113	141	125	141	104	130
Mai	122	126	103	110	113	100	135	137	115	151	148	112	141	125	144	123	130
Juni	122	127	101	110	115	97	135	136	116	150	148	104	141	125	146	153	130
Juli	122	127	100	110	116	96	135	136	116	147	141	105	138	125	146	173	130
Aug.	121	125	100	109	114	97	134	135	115	146	137	107	138	122	134	106	130
Sept.	121	125	100	109	114	97	134	135	116	147	138	108	140	121	131	93	130
Okt.	121	126	99	110	115	95	134	135	118	149	140	99	140	120	131	103	130
Nov.	122	127	100	111	117	96	133	135	117	150	141	97	140	119	130	108	130
Dez.	121	126	101	110	115	97	133	135	116	152	143	97	140	118	131	116	130
1954 Jan.	122	126	104	111	115	101	133	135	116	153	144	99	140	119	131	123	130
Febr.	122	126	104	112	116	102	133	135	117	155	146	98	142	120	135	130	130
März	122	126	105	112	116	103	133	134	116	155	146	100	141	120	136	126	130
April	122	125	105	112	115	103	133	134	115	156	146	97	142	120	140	126	130
Mai	122	125	105	112	115	103	132	134	115	156	147	92	143	120	144	139	130
Juni	123	127	105	114	119	102	132	134	116	156	147	89	142	120	146	127	130
Juli	124	128	104	116	122	101	132	134	116	147	139	90	139	120	140	145	130
Aug.	123	127	102	114	120	99	132	134	116	146	137	91	137	120	134	115	130
Sept.	122	127	101	113	119	98	133	134	116	146	138	92	138	122	132	96	130
Okt.	123	128	101	115	121	97	133	135	117	148	139	93	136	124	131	99	130
Nov.	124	129	102	115	122	99	133	135	118	150	141	97	136	125	130	93	130
Dez.	124	128	103	115	121	99	134	135	118	152	142	99	138	125	134	93	130
1955 Jan.	124	128	104	115	120	101	134	136	119	153	144	100	139	125	136	102	130
Febr.	123	128	103	112	117	99	135	137	120	155	145	101	139	126	135	102	130
März	123	128	101	112	118	96	136	137	120	155	145	99	140	128	136	101	130
April	123	128	100	111	118	95	135	136	120	155	145	97	142	128	138	100	130
Mai	123	129	99	111	117	94	137	138	120	155	145	100	143	128	142	100	130
Juni	125	131	100	114	121	95	138	139	120	155	145	98	144	128	143	138	130
Juli	126	132	101	116	123	97	138	139	120	146	138	98	144	128	142	212	130
Aug.	126	132	101	115	122	97	139	140	121	146	138	96	145	128	137	144	130
Sept.	126	132	101	115	122	96	139	140	121	146	138	93	144	127	134	110	130
Okt.	127	133	100	117	125	94	139	140	123	148	139	92	143	129	133	124	130
Nov.	128	135	100	118	126	94	139	141	124	150	141	93	142	129	134	139	130
Dez.	128	135	100	118	127	94	140	141	123	152	143	93	141	130	135	147	130

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 7. Jg., N. F. Heft 12, S. 685 ff.

1938 und 1950 bis 1955

b) umbasiert auf 1938=100

Jahresdurchschnitt Monat	Grundstoffe			Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft			Grundstoffe industrieller Herkunft			Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft							
										Lebens- und Genußmittel							
	insgesamt	inl. Herkunft	ausl. Herkunft	insgesamt	inl. Herkunft	ausl. Herkunft	insgesamt	inl. Herkunft	ausl. Herkunft	Roggen	Weizen inl.	Weizen ausl.	Futtergerste	Braugerste	Futterhafer	Kartoffeln (Speise-)	Zuckerrüben
1950 JD....	192	170	453	220	180	534	168	163	275	141	144	401	150	170	142	168	152
1951 »	229	199	597	258	203	693	204	196	390	199	202	470	220	214	219	162	160
1952 »	238	217	503	257	216	575	223	217	348	211	208	491	218	240	211	241	187
1953 »	234	216	460	242	206	525	227	223	318	210	206	423	211	210	196	200	198
1954 »	235	216	469	250	213	537	223	219	320	213	205	373	209	207	194	197	198
1955 »	240	223	456	252	218	513	231	226	332	213	204	380	213	217	195	212	198
1950 Jan....	188	171	393	214	183	459	166	162	249	130	129	388	128	167	128	210	152
Febr....	187	170	394	212	180	460	166	162	250	131	130	388	128	171	128	200	152
März ..	186	169	398	210	178	466	166	162	250	132	132	396	128	172	128	179	152
April ..	184	166	407	209	175	478	163	159	252	134	133	399	128	171	128	191	152
Mai ...	185	166	414	211	175	488	163	159	254	135	134	401	128	172	128	221	152
Juni ..	186	167	417	211	175	491	164	160	256	136	135	386	128	171	128	202	152
Juli ...	189	169	434	217	180	512	165	160	266	145	153	392	158	171	151	199	152
Aug. ..	190	168	457	218	177	539	166	161	278	147	156	484	164	169	155	133	152
Sept...	196	171	498	228	181	594	169	164	291	148	157	390	171	172	155	122	152
Okt. ..	199	172	518	231	183	612	171	165	312	148	156	388	172	171	155	124	152
Nov. ..	203	175	546	239	187	652	173	167	317	150	156	394	180	168	159	113	152
Dez. ..	207	179	556	239	185	662	181	175	324	151	158	409	189	167	165	117	152
1951 Jan	217	185	613	248	188	725	191	183	368	152	160	429	216	184	187	131	152
Febr....	223	188	645	254	189	768	196	188	378	154	163	457	225	193	206	130	152
März ..	227	192	657	261	194	782	199	190	386	201	205	456	216	206	216	124	152
April ..	227	192	644	256	192	753	202	193	407	201	205	458	218	212	225	122	152
Mai	225	193	621	253	193	718	202	192	408	202	205	454	220	217	231	126	152
Juni ..	225	194	598	253	197	692	201	192	395	203	207	456	222	217	239	162	152
Juli ...	226	198	567	252	202	645	204	195	395	204	207	452	218	217	228	201	152
Aug. ..	232	203	582	259	207	672	209	201	387	221	217	474	220	222	226	173	152
Sept...	230	204	547	256	209	623	209	201	382	219	217	479	219	221	219	156	152
Okt. ..	235	209	555	266	219	634	210	202	384	217	217	485	219	223	217	195	183
Nov. ..	240	213	569	269	221	650	216	208	393	208	210	512	220	225	216	201	183
Dez. ..	241	214	569	271	223	650	216	208	394	209	211	529	221	230	219	217	183
1952 Jan....	239	213	562	267	220	641	215	207	392	210	212	519	221	231	219	252	183
Febr....	237	211	546	263	218	619	214	206	385	211	213	522	224	260	217	261	183
März ..	234	209	532	258	214	600	214	206	383	212	213	520	223	254	214	256	183
April ..	235	213	506	254	212	581	219	214	342	212	213	508	222	250	213	271	183
Mai	236	214	504	252	211	571	223	217	357	212	213	498	219	250	212	242	183
Juni ..	238	217	504	256	216	572	224	218	355	212	212	492	219	237	213	229	183
Juli ...	237	217	487	254	214	561	223	219	325	198	201	469	216	227	211	279	183
Aug. ..	241	221	485	257	219	556	228	223	331	218	199	465	216	236	212	262	183
Sept...	242	222	482	257	220	549	229	224	335	216	200	470	215	239	209	236	183
Okt. ..	241	221	480	256	219	551	228	224	326	215	202	475	215	236	204	217	198
Nov. ..	241	221	475	254	217	545	229	224	325	206	206	473	215	233	202	193	198
Dez. ..	241	222	479	256	218	553	229	225	318	206	208	478	214	227	201	195	198
1953 Jan....	238	218	476	249	210	550	229	225	315	207	208	478	213	221	201	202	198
Febr....	238	219	463	245	208	532	232	228	313	209	208	443	213	219	201	201	198
März ..	237	218	470	242	204	538	233	228	322	211	209	447	212	213	200	186	198
April ..	233	214	466	237	199	535	230	227	316	212	212	446	212	213	201	175	198
Mai	234	214	467	241	204	535	227	223	317	212	213	442	212	213	205	206	198
Juni ..	234	216	455	242	207	518	227	222	319	212	213	407	212	213	207	256	198
Juli ...	234	216	454	243	208	515	226	222	319	207	203	414	208	213	207	290	198
Aug. ..	232	214	454	240	205	516	224	220	317	206	198	423	207	207	191	177	198
Sept...	232	214	454	240	205	516	224	220	318	207	199	423	210	205	186	155	198
Okt. ..	232	214	450	241	207	508	225	220	323	210	201	389	210	204	186	172	198
Nov. ..	233	216	453	245	210	513	224	220	322	212	203	380	210	202	185	180	198
Dez. ..	232	214	456	242	206	519	224	220	319	213	206	381	210	201	186	195	198
1954 Jan....	233	214	470	245	207	539	224	220	319	216	208	391	211	203	186	206	198
Febr....	234	215	473	247	209	543	224	219	320	218	210	386	213	204	192	217	198
März ..	234	214	477	247	208	550	223	219	318	218	210	392	211	205	193	212	198
April ..	234	214	477	246	208	550	223	218	316	219	211	382	213	205	199	212	198
Mai	233	213	476	246	208	548	222	218	317	220	211	364	214	205	206	233	198
Juni ..	235	216	474	251	213	546	222	218	318	220	211	350	213	205	208	213	198
Juli ...	238	218	471	256	219	541	222	218	319	207	200	353	209	205	199	242	198
Aug. ..	235	217	463	251	215	528	222	218	320	205	197	357	205	205	191	193	198
Sept...	235	216	458	249	214	522	223	218	320	206	198	362	207	208	188	161	198
Okt. ..	237	219	456	252	218	518	224	219	322	208	201	365	204	211	187	166	198
Nov. ..	238	219	463	254	219	526	224	219	323	211	203	382	204	212	185	155	198
Dez. ..	237	218	465	252	217	530	224	220	325	213	205	391	206	213	191	157	198
1955 Jan....	238	219	471	252	216	537	226	221	327	215	207	394	209	213	193	172	198
Febr....	236	217	466	246	210	528	227	223	331	217	209	396	209	214	193	171	198
März ..	236	218	455	245	211	513	228	223	330	217	209	389	210	218	194	170	198
April ..	235	218	452	245	212	508	227	222	329	217	209	381	213	218	196	168	198
Mai	236	219	448	244	211	503	230	225	329	217	209	392	215	218	201	167	198
Juni ..	240	222	452	250	217	509	231	227	329	217	209	384	216	218	203	231	198
Juli ...	242	224	458	255	221	518	231	227	330	205	199	385	216	218	202	356	198
Aug. ..	242	224	459	253	220	517	233	228	333	205	198	376	217	218	195	241	198
Sept...	242	224	458	252	219	515	233	228	334	206	198	367	216	215	190	184	198
Okt. ..	244	227	452	257	225	503	233	228	339	208	200	362	214	219	190	208	198
Nov. ..	246	229	451	260	229	502	234	229	340	210	202	364	213	220	191	233	198
Dez. ..	246	229	452	260	229	505	235	230	338	214	205	366	212	220	193	246	198

4. Preisindex ausgewählter Grundstoffe

a) Originalbasis 1950 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft																	
	noch: Lebens- und Genußmittel																	
	Obst	Gemüse	Ochsen	Kühe	Kälber	Schweine	Schafe	Milch	Eier	Raps inl.	Raps ausl.	Palmkerne	Kopra	Rohzucker ausl.	Rohkaffee	Rohkakao	Hopfen
1938 JD....	84	51	57	61	61	43	72	60	53	46	23	15	13	20	13	11	15
1951 »	119	110	120	121	127	107	130	109	109	126	139	119	121	122	108	112	60
1952 »	109	154	130	125	133	101	130	113	117	100	114	86	73	88	113	111	46
1953 »	94	127	119	112	133	102	120	111	105	108	97	99	91	71	123	105	39
1954 »	109	149	125	122	141	107	135	111	98	108	103	83	81	68	153	169	17
1955 »	111	162	135	132	150	96	144	119	103	108	98	79	74	71	114	111	27
1950 Jan....	107	103	91	95	86	99	96	107	96	99	91	87	89	92	98	85	142
Febr...	113	114	94	94	86	95	100	106	82	99	96	83	89	90	95	86	146
März ..	116	134	94	96	88	94	105	106	77	99	95	81	90	90	93	79	124
April ..	125	166	97	97	90	89	100	100	71	99	94	83	93	89	90	81	115
Mai ...	128	165	98	97	92	84	100	96	87	99	94	86	94	89	87	88	109
Juni ..	117	142	103	104	95	86	94	95	90	99	87	93	89	86	90	99	119
Juli ...	109	72	102	100	93	99	93	96	93	99	84	97	97	95	97	112	129
Aug. ..	70	52	107	108	103	108	99	95	101	98	96	116	108	112	99	120	80
Sept. ..	65	53	107	111	118	113	102	96	116	125	119	115	112	116	109	128	59
Okt. ..	77	63	103	104	118	110	101	99	123	112	112	108	107	116	114	114	63
Nov. ..	87	66	102	98	117	114	105	101	138	86	112	119	112	114	113	107	55
Dez. ..	86	69	103	97	114	108	105	104	126	86	120	132	117	111	115	103	58
1951 Jan ...	98	77	102	100	117	113	116	106	95	118	111	140	127	111	116	116	67
Febr...	104	76	103	103	119	115	125	106	84	132	122	155	143	110	116	122	72
März ..	108	78	107	108	122	112	142	106	93	139	132	139	143	120	113	123	72
April ..	117	85	114	116	114	103	132	107	85	139	160	130	128	121	108	123	71
Mai ...	150	92	119	120	122	96	129	105	90	153	169	118	110	139	109	123	74
Juni ..	154	125	125	128	121	92	128	108	87	132	161	108	104	138	107	120	73
Juli ...	110	151	124	125	124	98	131	111	100	100	151	99	97	142	107	108	68
Aug. ..	94	130	128	130	133	105	128	111	118	111	144	104	199	125	107	109	59
Sept. ..	107	116	126	130	140	114	137	111	123	130	144	108	102	122	105	104	36
Okt. ..	120	125	128	131	141	115	130	113	139	125	125	112	106	118	105	99	43
Nov. ..	131	128	131	128	137	111	129	114	148	114	124	105	100	111	103	97	42
Dez. ..	139	133	136	132	137	110	133	114	141	111	123	107	91	111	104	99	41
1952 Jan....	139	139	136	132	135	106	137	114	111	114	124	106	87	104	103	113	40
Febr...	131	153	138	132	134	102	143	114	100	111	123	92	73	100	109	117	42
März ..	135	160	139	134	134	99	147	109	94	91	121	84	65	97	110	122	41
April ..	133	183	140	133	133	92	131	107	94	85	121	79	63	94	110	123	40
Mai ...	135	177	142	139	137	95	131	103	97	85	120	86	65	92	115	124	38
Juni ..	129	208	139	139	138	96	128	103	111	85	118	83	66	88	117	120	37
Juli ...	108	150	128	126	127	99	125	106	115	85	118	79	66	85	117	120	37
Aug. ..	81	143	123	121	129	108	134	114	121	108	110	76	63	84	118	106	37
Sept. ..	72	130	122	120	137	109	132	116	128	108	104	76	68	80	118	100	59
Okt. ..	77	135	116	112	136	104	123	120	139	108	103	87	80	80	115	97	58
Nov. ..	83	134	114	106	131	100	114	123	148	108	101	92	85	80	113	93	62
Dez. ..	88	134	117	103	125	98	107	125	142	108	101	95	89	78	114	101	63
1953 Jan....	88	140	116	104	118	97	112	119	102	108	97	102	94	72	114	102	63
Febr...	84	145	117	106	119	94	121	118	100	108	97	101	94	73	119	95	63
März ..	88	146	119	110	127	89	123	115	96	108	100	105	100	70	124	95	61
April ..	90	156	123	113	129	86	128	107	90	108	101	102	97	72	122	98	57
Mai ...	112	174	122	116	135	90	125	105	96	108	100	100	93	77	120	100	49
Juni ..	106	189	122	119	130	93	120	105	99	108	97	96	86	75	117	104	37
Juli ...	107	119	119	114	122	104	121	107	93	108	93	90	79	75	119	108	31
Aug. ..	80	85	119	115	137	112	123	109	114	108	92	92	82	73	118	106	29
Sept. ..	83	83	117	114	147	114	122	108	121	108	92	98	88	68	121	105	25
Okt. ..	90	92	116	111	148	113	115	108	127	108	90	101	91	65	128	106	22
Nov. ..	94	95	116	108	143	116	116	111	130	108	98	103	93	65	131	116	16
Dez. ..	101	95	117	110	137	111	111	112	94	108	102	103	98	67	139	129	15
1954 Jan....	101	100	118	112	134	113	116	110	87	108	113	107	101	68	156	153	14
Febr...	114	112	118	115	127	112	131	111	87	108	103	101	94	70	164	161	13
März ..	113	121	120	118	134	109	138	109	82	108	103	96	82	65	173	171	14
April ..	116	142	125	121	143	103	144	109	78	108	102	79	77	69	170	182	15
Mai ...	116	158	125	122	140	100	139	107	81	108	101	78	77	68	168	192	15
Juni ..	117	193	131	132	144	107	141	107	84	108	101	78	77	67	166	196	14
Juli ...	156	192	129	129	140	109	141	108	99	108	109	73	76	65	161	199	14
Aug. ..	101	154	130	131	140	110	141	109	116	108	106	75	75	65	147	186	13
Sept. ..	95	145	128	128	148	111	133	112	107	108	104	74	74	69	143	158	20
Okt. ..	90	151	125	123	151	109	137	115	116	108	100	76	79	69	128	137	23
Nov. ..	91	157	126	119	148	101	132	119	126	108	101	75	77	70	132	155	23
Dez. ..	95	161	128	117	145	100	135	120	107	108	98	80	80	70	132	143	23
1955 Jan....	91	200	128	120	138	99	138	120	91	108	100	85	82	70	128	145	24
Febr...	90	199	129	121	136	92	142	119	79	108	100	81	78	70	114	142	24
März ..	96	219	134	125	144	89	145	119	81	108	99	75	74	71	112	121	24
April ..	106	242	138	131	146	84	151	117	85	108	98	78	74	71	113	114	24
Mai ...	106	242	139	134	148	86	155	115	80	108	95	75	72	73	106	108	24
Juni ..	108	204	142	142	144	90	145	115	91	108	93	78	74	71	108	109	24
Juli ...	110	139	138	137	148	91	147	115	99	108	95	79	75	70	107	106	24
Aug. ..	113	101	137	137	158	101	137	116	112	108	98	76	70	70	107	97	24
Sept. ..	112	92	134	135	160	105	144	118	119	108	98	78	72	70	118	98	27
Okt. ..	134	99	132	135	163	107	146	121	128	108	102	80	73	72	122	96	30
Nov. ..	132	103	133	132	157	106	142	125	138	108	99	78	72	72	115	96	32
Dez. ..	131	105	138	131	154	103	142	127	128	108	98	79	73	71	114	96	36

1938 und 1950 bis 1955

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft																
	noch: Lebens- und Genußmittel																
	Obst	Gemüse	Ochsen	Kühe	Kälber	Schweine	Schafe	Milch	Eier	Raps inl.	Raps ausl.	Palmkerne	Kopra	Rohzucker ausl.	Rohkaffee	Rohkakao	Hopfen
1950 JD	118	196	175	164	164	234	138	167	189	217	432	659	776	489	779	902	670
1951 »	141	215	211	198	208	250	180	182	206	273	600	782	937	597	843	1 011	401
1952 »	129	301	227	204	218	236	179	188	221	216	491	567	563	432	883	1 004	309
1953 »	111	248	208	183	217	238	166	184	199	234	417	655	709	348	956	951	262
1954 »	129	291	219	200	231	251	188	185	185	234	447	544	626	333	1 195	1 528	111
1955 »	131	318	237	216	245	225	200	198	194	234	423	517	575	347	886	998	179
1950 Jan.	126	201	159	155	140	233	133	178	182	215	394	571	693	450	764	768	952
Febr.	134	224	165	154	140	224	139	177	155	215	415	546	694	438	743	778	977
März	138	262	164	157	144	220	146	176	145	215	412	532	701	438	723	711	830
April	149	326	170	159	147	208	138	167	135	215	405	548	722	435	705	728	770
Mai	151	324	172	159	151	196	139	159	164	215	405	565	732	433	679	791	729
Juni	138	279	181	170	156	201	130	158	170	215	376	612	691	422	702	889	800
Juli	129	142	178	164	152	233	128	159	176	215	362	640	755	466	757	1 008	864
Aug.	83	101	187	176	169	253	137	159	192	213	417	764	836	546	769	1 087	536
Sept.	77	104	187	182	193	265	141	160	221	272	515	759	868	569	849	1 153	397
Okt.	91	123	180	170	194	257	140	164	234	242	483	710	833	567	885	1 028	424
Nov.	103	130	179	160	192	268	146	168	261	187	484	787	872	559	877	963	371
Dez.	102	135	180	160	187	253	145	173	239	187	521	870	911	543	900	925	392
1951 Jan.	116	152	179	164	191	266	160	177	180	257	481	919	988	545	901	1 047	449
Febr.	123	149	180	169	195	269	174	177	160	287	526	1 018	1 110	537	901	1 101	480
März	128	153	187	176	199	261	197	177	176	302	571	917	1 106	584	878	1 112	481
April	139	166	200	190	186	240	183	178	161	302	692	858	992	593	841	1 114	473
Mai	178	180	209	197	200	225	179	174	171	333	731	775	851	678	848	1 108	495
Juni	182	245	219	210	198	215	178	180	164	287	694	710	803	675	833	1 086	491
Juli	130	296	218	205	204	228	182	185	189	218	654	654	754	692	836	978	453
Aug.	112	254	224	213	217	247	177	185	224	242	623	685	1 547	611	837	980	397
Sept.	126	228	220	212	230	267	189	186	233	281	623	711	794	594	816	943	243
Okt.	142	246	224	214	231	269	180	188	263	272	541	737	824	575	815	895	288
Nov.	155	250	230	210	225	259	179	190	280	248	534	689	775	542	806	876	282
Dez.	165	260	238	216	224	257	184	190	267	242	534	706	706	541	809	897	276
1952 Jan.	165	273	238	216	221	248	190	191	209	248	534	700	677	507	807	1 017	269
Febr.	155	299	241	216	220	238	199	190	190	242	534	603	570	489	851	1 055	278
März	160	313	243	219	219	232	203	181	178	197	524	554	505	472	860	1 103	273
April	158	358	245	219	218	216	182	178	179	184	521	521	486	457	858	1 108	270
Mai	160	347	249	227	224	221	182	171	184	184	520	564	506	448	898	1 120	251
Juni	152	407	244	228	226	224	178	171	210	184	508	544	512	432	911	1 083	251
Juli	127	294	225	207	208	231	173	177	217	184	509	518	513	418	913	1 086	246
Aug.	96	280	216	198	212	253	185	189	229	234	477	498	491	408	919	953	246
Sept.	85	255	213	196	225	256	183	194	243	234	450	499	528	393	918	902	397
Okt.	91	264	203	184	223	243	171	200	264	234	444	570	621	393	895	872	389
Nov.	99	263	199	174	214	235	158	205	279	234	435	603	662	391	884	836	416
Dez.	104	262	205	168	204	230	148	209	268	234	435	628	687	379	887	915	422
1953 Jan.	104	274	203	170	193	228	155	199	193	234	421	669	729	353	891	922	424
Febr.	100	284	205	174	196	221	167	197	190	234	419	666	732	358	928	861	421
März	105	286	207	179	208	209	170	192	182	234	431	691	777	344	967	858	407
April	107	306	215	184	211	202	177	179	170	234	435	671	756	354	948	882	384
Mai	132	342	214	189	221	212	173	176	181	234	432	659	725	375	935	902	327
Juni	125	370	214	196	213	218	166	175	188	234	420	635	664	368	911	940	250
Juli	127	233	209	187	201	244	168	178	176	234	403	594	614	367	925	976	207
Aug.	95	166	209	188	224	263	170	182	217	234	398	604	633	357	918	957	197
Sept.	98	162	206	187	241	268	169	180	228	234	396	645	684	334	946	949	165
Okt.	106	180	204	182	243	265	159	180	240	234	390	667	708	318	995	957	147
Nov.	111	186	202	177	234	272	160	185	247	234	425	678	725	316	1 019	1 047	108
Dez.	119	187	205	179	224	259	154	187	178	234	439	680	758	329	1 083	1 166	102
1954 Jan.	120	196	206	184	219	265	161	183	164	234	490	704	783	332	1 214	1 379	94
Febr.	135	219	207	189	207	261	182	184	165	234	446	667	731	344	1 278	1 455	86
März	134	237	211	194	220	256	191	182	155	234	445	631	636	320	1 352	1 541	93
April	138	278	219	199	234	241	199	181	148	234	440	519	597	338	1 321	1 644	99
Mai	138	310	219	200	229	233	192	179	153	234	435	511	600	333	1 309	1 733	99
Juni	139	377	230	216	236	250	195	178	160	234	435	511	596	328	1 296	1 768	92
Juli	184	375	225	212	229	256	195	180	187	234	470	482	589	317	1 252	1 792	91
Aug.	120	301	227	214	229	258	195	182	219	234	460	491	578	320	1 147	1 676	85
Sept.	112	284	224	210	243	259	184	186	202	234	449	486	575	339	1 111	1 423	133
Okt.	106	296	219	201	248	256	189	191	220	234	433	500	611	340	1 001	1 234	154
Nov.	108	308	220	195	242	237	183	198	239	234	437	495	597	344	1 032	1 400	156
Dez.	112	315	224	192	237	233	186	200	202	234	424	527	624	340	1 027	1 290	157
1955 Jan.	107	392	224	197	226	231	191	200	173	234	432	560	637	341	998	1 307	161
Febr.	107	391	226	198	222	216	197	198	150	234	432	536	602	343	889	1 279	163
März	113	429	234	205	235	209	201	198	154	234	429	495	578	348	871	1 089	164
April	126	473	241	214	239	198	209	195	161	234	424	516	575	346	879	1 029	164
Mai	126	475	243	220	242	202	214	192	152	234	409	494	555	358	829	979	164
Juni	128	401	249	233	235	211	201	192	171	234	402	511	571	345	839	980	164
Juli	131	273	242	224	242	212	203	191	188	234	412	522	580	341	837	953	164
Aug.	134	198	239	225	259	236	190	193	213	234	425	499	547	342	835	877	164
Sept.	132	179	235	221	262	246	199	196	225	234	422	510	561	343	919	887	184
Okt.	158	193	232	221	267	251	202	202	242	234	441	524	564	353	948	866	201
Nov.	156	202	233	216	257	249	197	209	260	234	429	515	561	351	899	868	214
Dez.	155	206	241	214	252	241	197	211	242	234	424	521	568	349	888	866	241

4. Preisindex ausgewählter Grundstoffe

a) Originalbasis 1950 = 100

Jahresdurchschnitt / Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft										Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft					
	noch: Lebens- u. Genußmittel		sonstige Grundstoffe								Brenn- und Treibstoffe					
	Rohtabak		Rohholz		Rohwolle (gewaschen)		Baumwolle	Hanf (Weich-)	Rohjute	Rohkautschuk	Steinkohle		Braunkohle (Briketts)	Benzin (Motoren-)	Dieselkraftstoff	
	ausl.	inl.	(Stamm-) inl.[1]	(Tropen-) ausl.	inl.	ausl.		ausl.			(einschl. (Briketts) inl.	ausl.			inl.	ausl.
1938 JD	27	48	41	24	54	15	14	41	16	24	46	54	62	66	50	29
1951 »	123	81	121	133	134	137	139	120	144	160	113	109	103	118	124	112
1952 »	128	77	186	126	78	80	111	132	81	99	133	123	113	119	126	124
1953 »	130	78	177	111	88	91	88	119	69	67	159	142	127	109	116	127
1954 »	133	115	206	99	87	86	96	102	74	66	159	148	140	98	105	134
1955 »	143	123	221	103	78	73	92	124	71	108	158	151	152	100	126	150
1950 Jan.	95	112	99	95	79	73	87	111	104	37	99	98	99	107	114	99
Febr.	94	112	99	95	78	75	87	102	104	42	99	99	99	107	114	99
März	93	112	100	98	83	77	87	98	104	52	99	99	99	107	114	99
April	93	112	100	100	84	83	90	98	99	59	99	100	99	98	95	98
Mai	94	112	100	100	84	88	92	98	94	66	99	102	99	98	95	98
Juni	96	91	100	100	89	87	92	98	97	77	99	103	99	98	95	98
Juli	100	91	99	96	89	88	95	98	97	88	99	100	99	98	95	99
Aug.	102	91	99	96	90	95	98	98	100	111	99	100	101	98	95	99
Sept.	106	91	99	100	133	122	106	98	100	142	99	100	101	98	95	100
Okt.	108	91	100	100	133	123	116	98	98	162	99	100	101	98	95	102
Nov.	109	91	102	109	133	140	123	102	98	193	99	101	101	98	95	105
Dez.	109	91	103	112	126	151	126	104	104	170	112	100	101	98	95	105
1951 Jan.	110	91	107	114	149	181	140	107	100	196	112	109	101	117	114	107
Febr.	114	91	113	114	163	187	148	107	135	210	112	109	101	117	114	111
März	118	91	113	126	195	205	149	107	156	204	112	109	101	117	114	112
April	122	91	114	136	192	185	144	114	190	183	112	109	101	117	122	117
Mai	124	91	114	134	176	169	145	120	185	146	112	108	101	113	128	115
Juni	126	75	114	130	136	149	142	120	174	142	112	108	101	113	123	111
Juli	127	75	114	130	123	109	137	120	143	138	112	108	101	119	129	111
Aug.	127	75	114	133	123	103	137	120	118	141	112	108	101	119	129	110
Sept.	127	75	114	141	79	79	125	126	115	148	112	109	101	119	129	109
Okt.	127	75	131	144	87	98	120	132	136	145	112	108	101	119	129	109
Nov.	127	75	149	150	89	90	136	132	137	138	117	109	113	119	129	110
Dez.	125	75	156	140	89	87	140	132	135	134	117	110	113	119	129	119
1952 Jan.	125	75	157	136	88	83	136	132	138	133	117	111	113	119	126	122
Febr.	126	75	157	139	75	76	129	132	112	121	117	111	113	119	126	126
März	126	75	158	134	72	71	122	132	106	113	117	111	113	119	126	126
April	127	75	159	130	69	68	114	132	99	111	117	110	113	119	126	126
Mai	126	75	172	127	70	78	108	132	89	91	135	128	113	119	126	126
Juni	125	78	205	127	76	82	109	132	75	93	141	125	113	119	126	126
Juli	126	78	211	125	78	84	107	132	60	92	141	124	113	119	126	126
Aug.	130	78	208	121	78	84	108	132	59	89	141	130	113	119	126	122
Sept.	130	78	203	121	78	79	107	132	59	82	141	131	113	119	126	122
Okt.	132	78	199	119	83	83	104	132	59	79	141	130	113	119	126	122
Nov.	132	78	198	119	83	82	96	132	59	88	141	130	113	119	126	122
Dez.	132	78	210	119	88	86	93	132	62	94	141	130	113	119	126	122
1953 Jan.	133	78	211	118	90	87	92	132	61	87	141	130	113	119	126	122
Febr.	131	78	204	114	90	87	88	127	61	80	159	130	129	119	126	122
März	131	78	200	116	88	90	88	127	61	76	160	142	129	119	126	122
April	132	78	192	114	88	93	88	127	61	69	161	141	129	119	126	122
Mai	130	78	182	113	88	96	88	127	72	69	161	140	129	107	114	122
Juni	128	79	173	113	87	94	89	127	74	65	161	142	129	105	111	122
Juli	127	79	162	113	84	91	88	127	68	63	161	143	129	105	111	132
Aug.	127	79	156	114	85	92	86	127	76	62	161	144	129	105	111	132
Sept.	129	79	154	105	87	89	86	112	72	62	161	145	129	105	111	132
Okt.	129	79	154	104	87	90	87	98	69	56	161	149	129	105	111	132
Nov.	130	79	160	103	87	92	87	98	79	56	161	150	129	100	107	132
Dez.	130	79	172	103	88	88	88	98	78	57	161	150	129	100	107	132
1954 Jan.	131	79	174	102	88	90	89	98	79	55	161	149	129	100	107	132
Febr.	130	79	183	103	87	87	93	98	75	54	161	150	129	100	107	131
März	131	79	186	103	87	85	96	98	72	54	161	150	129	98	104	131
April	130	79	186	103	87	88	98	98	77	60	159	146	144	98	104	131
Mai	132	79	186	102	87	90	98	98	72	62	159	146	144	98	104	131
Juni	132	141	188	100	92	93	97	98	68	64	159	146	144	98	104	131
Juli	132	141	192	98	90	90	96	98	65	69	159	149	144	98	104	131
Aug.	132	141	202	97	87	88	95	98	67	66	159	149	144	98	104	131
Sept.	132	141	213	96	85	84	97	104	70	68	159	149	144	98	104	132
Okt.	136	141	240	96	83	83	98	110	76	74	160	150	144	98	104	132
Nov.	139	141	262	95	83	77	96	110	86	79	157	148	141	98	104	148
Dez.	140	141	257	95	82	77	96	115	84	83	157	148	141	98	104	148
1955 Jan.	140	141	248	96	82	77	97	121	88	95	157	148	141	98	101	148
Febr.	142	141	236	97	84	78	95	121	87	94	156	148	141	98	101	150
März	142	141	231	101	83	80	93	121	78	85	156	147	141	98	104	150
April	142	141	227	105	83	78	91	121	76	86	156	147	141	98	104	149
Mai	142	141	226	105	84	75	91	121	69	88	159	148	159	101	136	149
Juni	144	110	221	108	81	74	92	121	68	101	159	147	159	101	136	150
Juli	144	110	218	103	81	74	92	121	67	121	159	147	156	101	137	151
Aug.	144	110	215	105	79	73	91	125	65	135	159	151	156	101	137	151
Sept.	144	110	212	104	69	66	90	130	65	137	159	152	156	101	137	151
Okt.	144	110	209	104	69	67	87	131	65	117	159	158	156	101	137	151
Nov.	144	110	208	104	69	67	89	131	65	115	159	159	156	101	137	149
Dez.	145	110	206	103	70	66	91	131	65	118	159	156	156	101	137	149

[1]) Güteklasse B aus Verkäufen der Staatsforsten.

1938 und 1950 bis 1955

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft										Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft					
	noch: Lebens- u. Genußmittel		sonstige Grundstoffe								Brenn- und Treibstoffe					
	Rohtabak		Rohholz (Stamm-)	Rohholz (Tropen-)	Rohwolle (gewaschen)		Baumwolle	Hanf (Weich-)	Rohjute	Rohkautschuk	Steinkohle (einschl. Briketts)		Braunkohle (Briketts)	Benzin (Motoren-)	Dieselkraftstoff	
	ausl.	inl.	inl.[1])	ausl.	inl.	ausl.		ausl.			inl.	ausl.			inl.	ausl.
1950 JD	371	209	246	422	185	664	711	244	613	409	216	186	161	152	201	348
1951 »	456	171	297	559	247	908	986	292	881	656	243	202	166	179	250	389
1952 »	476	160	458	533	145	529	790	323	499	404	286	227	182	182	254	431
1953 »	482	164	434	467	162	603	624	290	426	273	343	264	205	166	232	442
1954 »	494	241	505	418	160	569	680	249	456	268	344	275	225	149	211	466
1955 »	531	257	544	434	144	484	651	303	438	440	341	279	224	153	253	522
1950 Jan.	351	236	242	401	146	482	621	272	640	153	214	182	159	164	230	344
Febr.	350	236	244	401	145	495	621	248	640	174	214	184	159	164	230	344
März	346	236	247	414	153	513	618	238	640	213	214	184	159	164	230	344
April	347	236	246	420	155	550	641	238	606	242	214	185	159	148	192	342
Mai	349	236	245	420	155	582	656	238	577	271	214	189	159	148	192	342
Juni	356	191	245	420	165	578	652	238	593	313	214	191	159	148	192	342
Juli	373	191	242	405	165	583	675	238	593	358	214	186	159	148	192	343
Aug.	378	191	244	405	166	631	695	238	613	452	214	185	163	148	192	343
Sept.	392	191	243	420	246	807	757	238	613	581	214	185	163	148	192	348
Okt.	402	191	245	420	246	815	826	238	604	664	214	185	163	148	192	354
Nov.	406	191	250	458	246	932	874	249	604	788	214	187	163	148	192	364
Dez.	404	191	254	473	233	1000	893	254	639	697	241	186	163	148	192	365
1951 Jan.	409	191	262	482	276	1199	997	261	614	801	241	203	163	179	230	371
Febr.	424	191	277	482	302	1242	1055	261	827	858	241	203	163	179	230	387
März	437	191	279	532	361	1362	1060	261	954	833	241	203	163	179	230	391
April	453	191	279	573	355	1224	1026	277	1163	748	241	202	163	179	246	408
Mai	462	191	279	567	326	1119	1033	293	1137	598	241	201	163	173	257	399
Juni	468	156	279	546	251	990	1007	293	1065	579	241	201	163	173	248	386
Juli	470	156	279	546	228	721	973	293	878	566	241	201	163	182	259	385
Aug.	471	156	279	561	228	685	971	293	724	576	241	201	163	182	259	382
Sept.	472	156	279	593	146	527	891	308	707	606	241	202	163	182	259	379
Okt.	472	156	322	605	161	649	853	323	835	595	241	201	163	182	259	379
Nov.	473	156	366	632	164	598	968	323	842	565	254	203	182	182	259	383
Dez.	462	156	383	590	164	577	993	323	827	546	254	204	182	182	259	414
1952 Jan.	464	156	386	573	163	548	967	323	847	542	254	207	182	182	254	425
Febr.	468	156	386	587	139	507	915	323	687	493	254	206	182	182	254	437
März	469	156	388	564	133	470	867	323	652	464	254	205	182	182	254	437
April	471	156	389	549	128	451	812	323	607	455	254	204	182	182	254	437
Mai	468	156	421	535	130	518	770	323	545	373	291	238	182	182	254	437
Juni	463	163	503	535	141	542	777	323	461	378	305	231	182	182	254	437
Juli	467	163	518	529	144	561	761	323	365	375	305	230	182	182	254	437
Aug.	482	163	510	510	145	560	769	323	360	362	305	241	182	182	254	426
Sept.	483	163	499	510	145	524	762	323	361	337	305	243	182	182	254	426
Okt.	491	163	489	501	153	553	736	323	361	322	305	241	182	182	254	426
Nov.	490	163	487	501	153	546	683	323	360	360	305	242	182	182	254	426
Dez.	492	163	516	501	163	569	663	323	379	386	305	241	182	182	254	426
1953 Jan.	493	163	518	496	166	579	652	323	375	354	305	240	182	182	254	426
Febr.	487	163	501	480	167	578	626	308	375	329	343	242	207	182	254	426
März	488	163	491	489	162	598	625	308	375	309	346	264	207	182	254	426
April	490	163	471	480	163	615	626	308	372	282	347	261	207	182	254	426
Mai	481	163	447	476	163	640	627	308	444	281	347	260	207	164	229	426
Juni	475	165	424	476	162	621	630	308	454	267	347	263	207	161	222	426
Juli	472	165	398	478	156	607	624	308	420	258	347	266	207	161	222	458
Aug.	472	165	383	482	157	609	608	308	469	255	347	267	207	161	222	458
Sept.	478	165	377	443	161	591	610	274	444	255	347	269	207	161	222	458
Okt.	479	165	379	438	161	600	617	240	422	227	347	276	207	161	222	458
Nov.	482	165	393	435	161	613	617	240	483	231	347	279	207	152	216	458
Dez.	484	165	422	433	163	586	624	240	479	232	347	278	207	152	216	458
1954 Jan.	486	165	428	432	163	594	633	240	484	224	347	276	207	152	216	458
Febr.	484	165	451	434	162	574	663	240	461	219	347	279	207	152	216	456
März	486	165	457	435	161	565	685	240	440	220	347	277	207	148	210	455
April	484	165	456	433	161	582	694	240	473	244	343	271	232	148	210	455
Mai	490	165	456	429	161	596	695	240	439	253	343	271	232	148	210	455
Juni	490	296	461	421	170	619	691	240	420	263	343	271	232	148	210	456
Juli	490	296	472	411	167	594	680	240	400	282	344	275	232	148	210	456
Aug.	488	296	496	408	160	581	674	240	410	271	344	277	232	148	210	456
Sept.	490	296	523	405	156	554	686	253	429	278	344	276	232	148	210	458
Okt.	503	296	590	403	154	549	694	267	466	304	344	277	232	148	210	458
Nov.	517	296	644	403	154	512	681	267	527	323	338	274	228	148	210	514
Dez.	519	296	631	402	152	513	683	280	516	341	338	274	228	148	210	515
1955 Jan.	519	296	609	405	152	511	687	294	542	387	338	274	228	148	203	515
Febr.	526	296	579	411	155	520	678	294	536	383	337	274	228	148	203	523
März	528	296	568	424	153	530	660	294	480	347	336	272	228	148	210	522
April	528	296	558	441	153	517	650	294	463	353	337	273	228	148	210	520
Mai	528	296	555	442	155	499	649	294	421	358	344	274	256	155	273	520
Juni	534	230	542	457	150	492	650	294	415	412	343	272	256	155	273	523
Juli	534	230	535	435	149	494	653	294	412	493	343	272	251	155	276	524
Aug.	534	230	527	444	146	484	649	304	396	554	343	280	251	155	276	524
Sept.	534	230	521	440	128	439	638	317	396	562	343	282	251	155	276	527
Okt.	534	230	512	437	128	442	621	320	396	480	344	293	251	155	276	524
Nov.	535	230	511	440	128	444	632	320	396	472	344	294	251	155	276	519
Dez.	537	230	506	436	129	440	644	320	401	483	344	290	251	155	276	519

4. Preisindex ausgewählter Grundstoffe

a) Originalbasis 1950=100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft																
	noch: Brenn- und Treibstoffe		Energie		Baumaterialien						Eisen und Stahl (Halbzeuge)						
	Steinkohlenteer-																
	pech	öl	Strom	Gas	Bausand	Zement (Portland-)	Baukalk (hydraulisch)	Mauerziegel	Dachziegel	Flachglas (Tafel-)	Formstahl (Th + SM)	Stabstahl (Th + SM)	Blankstahl	Walzeisen ausl.	Walzdraht (Th + SM)	Walzdraht ausl.	Draht (gezogen)
1938 JD	49	55	94	75	75	65	49	49	53	87	49	49	46	39	55	30	52
1951 »	100	115	106	108	107	124	113	108	111	108	121	122	122	130	122	206	133
1952 »	100	115	126	120	114	134	127	111	111	115	169	171	169	152	173	156	153
1953 »	120	115	140	133	120	138	135	109	108	122	177	178	180	133	181	109	146
1954 »	120	115	140	135	122	137	136	110	111	122	169	171	173	122	173	111	139
1955 »	123	118	140	135	127	134	137	117	117	119	176	177	179	138	177	132	148
1950 Jan.	100	100	100	100	101	99	101	101	98	100	99	99	99	97	99	80	96
Febr.	100	100	100	100	101	100	101	100	98	100	99	99	99	96	99	80	96
März	100	100	100	100	100	100	101	99	99	100	99	99	99	96	99	80	96
April	100	100	100	100	100	100	101	99	99	100	99	99	99	97	99	80	96
Mai	100	100	100	100	100	100	101	99	99	100	99	99	99	97	99	80	96
Juni	100	100	100	100	100	100	101	99	99	100	99	99	99	97	99	80	97
Juli	100	100	100	100	100	100	101	99	99	100	99	99	99	99	99	81	99
Aug.	100	100	100	100	100	100	99	99	99	100	99	99	99	103	99	114	100
Sept.	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	99	99	99	103	99	114	103
Okt.	100	100	100	100	100	100	97	100	102	100	99	99	99	104	99	126	103
Nov.	100	100	100	100	101	100	99	100	103	100	99	99	99	105	99	133	106
Dez.	100	100	100	101	101	100	99	103	104	100	111	111	112	106	111	155	115
1951 Jan.	100	115	100	101	106	114	108	105	106	100	111	111	112	111	111	174	123
Febr.	100	115	102	101	106	114	108	105	108	108	111	111	112	114	111	196	128
März	100	115	105	102	106	114	107	106	103	109	111	111	112	114	111	202	128
April	100	115	106	106	107	125	109	106	108	109	111	111	112	119	111	202	128
Mai	100	115	106	107	107	125	109	108	110	109	111	111	112	132	111	227	128
Juni	100	115	106	110	107	125	112	108	111	109	111	111	112	135	111	221	125
Juli	100	115	107	111	107	125	112	108	112	109	111	111	112	139	111	215	126
Aug.	100	115	107	112	108	124	116	109	112	109	131	132	131	136	131	208	138
Sept.	100	115	107	112	108	124	116	110	113	109	131	132	131	133	131	212	138
Okt.	100	115	107	112	108	133	118	110	114	109	131	132	131	129	131	208	139
Nov.	100	115	108	112	108	133	122	111	115	109	145	147	144	152	147	202	146
Dez.	100	115	108	112	108	131	122	111	115	109	145	147	144	152	147	202	146
1952 Jan.	100	115	109	112	109	131	122	111	115	109	145	147	144	152	147	189	146
Febr.	100	115	110	112	109	131	122	111	115	109	145	147	144	153	147	171	146
März	100	115	110	112	110	131	125	111	114	109	145	147	144	152	147	171	144
April	100	115	114	113	112	131	126	112	113	109	171	173	168	154	174	158	156
Mai	100	115	126	116	114	130	126	112	111	109	171	173	168	153	174	158	159
Juni	100	115	129	117	114	135	129	112	111	109	169	171	168	153	172	158	156
Juli	100	115	134	122	114	135	129	112	110	122	169	171	168	151	172	149	153
Aug.	100	115	135	126	116	135	129	110	110	122	175	177	184	151	189	149	156
Sept.	100	115	136	128	116	138	129	110	109	122	183	185	184	159	189	149	156
Okt.	100	115	136	129	118	138	129	109	109	122	183	185	184	153	189	148	156
Nov.	100	115	136	129	118	138	130	109	108	122	183	185	184	149	189	145	154
Dez.	100	115	136	130	118	138	131	108	108	122	183	185	184	141	189	126	153
1953 Jan.	120	115	136	130	118	138	132	108	108	122	182	184	184	138	188	119	153
Febr.	120	115	138	130	119	138	133	108	108	122	182	184	184	135	188	110	153
März	120	115	140	132	120	138	135	109	108	122	182	184	184	135	188	104	154
April	120	115	140	132	120	138	136	109	108	122	182	184	184	135	188	106	149
Mai	120	115	141	132	120	138	136	109	107	122	180	181	184	137	184	107	146
Juni	120	115	141	132	120	138	136	109	108	122	180	181	184	137	184	110	142
Juli	120	115	141	134	121	138	136	109	108	122	180	181	182	137	184	110	143
Aug.	120	115	141	136	121	138	136	109	108	122	171	172	178	132	174	110	143
Sept.	120	115	141	136	121	138	136	109	108	122	171	172	174	132	174	110	141
Okt.	120	115	141	135	121	138	136	109	108	122	171	172	172	130	174	110	141
Nov.	120	115	141	135	121	138	136	109	109	122	171	172	172	127	174	108	141
Dez.	120	115	141	135	121	138	136	109	109	122	171	172	172	124	174	105	141
1954 Jan.	120	115	141	136	121	138	136	109	109	122	171	172	172	120	174	104	133
Febr.	120	115	141	136	121	138	136	109	109	122	169	170	172	122	172	106	133
März	120	115	141	135	121	138	136	109	109	122	169	170	172	122	172	106	133
April	120	115	140	135	121	138	136	109	110	122	169	170	172	120	172	106	135
Mai	120	115	140	135	121	138	135	109	110	122	169	170	172	120	172	106	138
Juni	120	115	140	135	121	138	135	110	110	122	169	170	172	121	172	108	141
Juli	120	115	140	135	122	138	135	110	110	122	169	170	172	121	172	110	141
Aug.	120	115	140	135	122	138	135	110	111	122	169	170	172	122	174	111	142
Sept.	120	115	140	135	122	134	135	112	112	122	169	172	172	122	174	111	142
Okt.	120	115	140	135	122	134	135	112	112	122	169	172	175	123	174	116	143
Nov.	120	115	140	135	122	134	135	112	112	122	171	172	175	124	174	120	143
Dez.	120	115	139	135	122	134	135	112	112	122	171	172	175	127	174	126	143
1955 Jan.	120	115	139	135	122	134	135	112	113	122	171	172	175	128	174	129	147
Febr.	120	115	139	135	122	134	135	112	113	122	174	175	177	134	175	131	147
März	120	115	139	135	123	134	135	112	114	119	174	175	177	135	175	131	147
April	120	115	139	135	123	134	135	114	114	119	174	175	177	135	175	131	147
Mai	125	119	139	135	127	134	135	115	115	119	174	175	177	135	175	131	147
Juni	125	119	140	135	128	134	137	116	115	119	178	179	181	136	179	131	148
Juli	125	119	140	135	128	134	137	119	117	119	178	179	181	139	179	131	149
Aug.	125	119	139	136	129	134	138	121	120	119	178	179	181	140	179	131	149
Sept.	125	119	140	136	130	134	138	121	120	119	178	179	181	141	179	134	149
Okt.	125	119	140	136	130	134	138	122	121	119	178	179	181	142	179	135	149
Nov.	125	119	140	136	132	134	138	122	121	119	178	179	181	144	179	135	149
Dez.	125	119	140	136	132	134	138	122	121	119	178	179	181	145	179	135	149

1938 und 1950 bis 1955

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft																
	noch: Brenn- und Treibstoffe		Energie		Baumaterialien						Eisen und Stahl (Halbzeuge)						
	Steinkohlenteer-		Strom	Gas	Bausand	Zement (Portland-)	Baukalk (hydraulisch)	Mauerziegel	Dachziegel	Flachglas (Tafel-)	Formstahl (Th + SM)	Stabstahl (Th + SM)	Blankstahl	Walzeisen ausl.	Walzdraht (Th + SM)	Walzdraht ausl.	Draht (gezogen)
	pech	öl															
1938 JD	205	182	107	134	133	154	204	206	189	115	205	204	216	257	182	330	194
1951 »	205	210	113	145	142	191	231	223	209	124	249	249	263	335	222	680	258
1952 »	205	210	134	161	151	206	259	228	210	132	346	348	364	390	314	515	297
1953 »	246	210	150	178	160	212	275	224	204	140	362	363	387	342	329	360	282
1954 »	246	210	150	181	161	210	276	227	209	140	347	348	373	313	315	366	269
1955 »	253	215	149	181	169	205	279	242	221	137	361	361	387	354	322	436	286
1950 Jan.	205	182	107	134	134	152	206	207	185	115	203	202	213	248	180	263	186
Febr.	205	182	107	134	134	154	206	206	185	115	203	202	213	247	180	263	186
März	205	182	107	134	132	154	206	205	187	115	203	202	213	248	180	263	186
April	205	182	107	134	132	154	205	205	187	115	203	202	213	248	180	263	186
Mai	205	182	107	134	132	154	206	205	187	115	203	202	213	248	180	263	186
Juni	205	182	107	134	132	154	205	205	187	115	203	202	213	249	180	263	188
Juli	205	182	107	134	132	154	205	205	187	115	203	202	213	255	180	267	192
Aug.	205	182	107	134	132	154	202	205	188	115	203	202	213	265	180	375	193
Sept.	205	182	107	134	132	154	202	205	189	115	203	202	213	265	180	375	199
Okt.	205	182	107	134	132	154	198	207	192	115	203	202	213	267	180	417	199
Nov.	205	182	107	134	134	154	202	207	194	115	203	202	213	269	180	438	205
Dez.	205	182	107	135	134	154	202	213	197	115	227	226	242	273	202	513	223
1951 Jan.	205	210	107	135	140	176	220	216	201	115	227	226	242	286	202	575	238
Febr.	205	210	109	136	140	176	219	216	203	125	227	226	242	292	202	646	249
März	205	210	112	137	140	175	219	218	204	125	227	226	242	293	202	667	249
April	205	210	113	142	143	192	221	219	204	125	227	226	242	307	202	667	249
Mai	205	210	113	143	143	192	222	222	208	125	227	226	242	338	202	750	249
Juni	205	210	113	147	143	192	229	223	211	125	227	226	242	347	202	730	243
Juli	205	210	114	149	142	192	229	223	211	125	227	226	242	356	202	709	244
Aug.	205	210	114	149	143	191	235	225	211	125	268	268	282	349	239	688	268
Sept.	205	210	114	149	143	191	235	226	213	125	268	268	282	342	239	700	268
Okt.	205	210	115	150	143	205	240	226	216	125	268	268	282	332	239	688	270
Nov.	205	210	115	150	143	205	249	228	217	125	298	300	311	390	267	667	283
Dez.	205	210	115	150	143	202	249	229	217	125	298	300	311	390	267	667	283
1952 Jan.	205	210	117	150	145	202	249	229	217	125	298	300	311	390	267	625	283
Febr.	205	210	117	150	145	202	249	229	217	125	298	300	311	392	267	563	283
März	205	210	117	150	146	202	254	229	216	125	298	300	311	390	267	563	279
April	205	210	122	151	149	201	257	230	214	125	351	353	363	397	316	521	303
Mai	205	210	134	155	152	200	257	230	210	125	351	353	363	394	316	521	309
Juni	205	210	138	156	151	207	263	230	209	125	346	348	363	393	312	521	302
Juli	205	210	143	163	151	207	263	230	208	140	346	348	363	388	312	492	297
Aug.	205	210	144	168	154	208	263	227	208	140	358	361	398	387	343	492	303
Sept.	205	210	145	171	154	213	263	226	206	140	375	378	398	409	343	492	303
Okt.	205	210	145	172	156	212	263	226	205	140	375	378	398	394	343	490	303
Nov.	205	210	145	172	156	212	265	226	204	140	375	378	398	384	343	479	299
Dez.	205	210	145	173	156	212	266	224	204	140	375	378	398	362	343	417	297
1953 Jan.	246	210	145	173	157	212	268	224	204	140	373	375	398	355	341	392	297
Febr.	246	210	147	174	158	212	270	223	204	140	373	375	398	346	341	363	297
März	246	210	149	176	159	212	274	224	204	140	373	375	398	346	341	344	299
April	246	210	150	176	159	212	276	224	203	140	373	375	398	346	341	350	289
Mai	246	210	151	176	159	212	276	224	203	140	368	369	398	352	335	353	283
Juni	246	210	151	176	159	212	276	225	204	140	368	369	398	352	335	363	276
Juli	246	210	151	179	161	212	276	225	204	140	368	369	392	352	335	263	278
Aug.	246	210	151	181	161	212	276	225	204	140	350	351	384	339	317	363	278
Sept.	246	210	151	181	161	212	276	225	204	140	350	551	376	339	317	363	274
Okt.	246	210	151	181	161	212	276	225	205	140	350	351	371	335	317	363	273
Nov.	246	210	151	181	161	212	277	225	205	140	350	351	371	326	317	356	273
Dez.	246	210	151	181	161	212	277	225	206	140	350	351	371	317	317	346	273
1954 Jan.	246	210	151	181	161	212	277	225	207	140	350	351	371	309	317	342	259
Febr.	246	210	151	182	161	212	277	225	207	140	346	347	371	312	313	350	259
März	246	210	151	181	160	212	277	225	207	140	346	347	371	312	313	350	259
April	246	210	150	181	160	212	277	225	207	140	346	347	371	309	313	350	262
Mai	246	210	150	181	160	212	276	225	207	140	346	347	371	309	313	350	267
Juni	246	210	150	181	160	212	276	226	207	140	346	347	371	310	313	357	273
Juli	246	210	150	181	161	212	276	226	208	140	346	347	371	310	313	363	273
Aug.	246	210	150	181	161	212	276	228	210	140	346	347	371	313	317	367	274
Sept.	246	210	150	181	162	205	276	230	211	140	346	351	371	314	317	367	274
Okt.	246	210	150	181	162	205	276	230	212	140	346	351	379	315	317	381	277
Nov.	246	210	149	181	162	205	276	231	212	140	350	351	379	317	317	396	277
Dez.	246	210	149	181	162	205	276	231	212	140	350	351	379	326	317	415	277
1955 Jan.	246	210	149	181	162	205	276	231	213	140	350	351	379	328	317	425	284
Febr.	246	210	149	181	162	205	276	231	214	140	357	357	383	345	318	431	284
März	246	210	149	181	164	205	276	232	215	136	357	357	383	346	318	434	284
April	246	210	149	181	164	205	276	235	215	136	357	357	383	347	318	434	284
Mai	256	217	149	181	168	205	276	238	217	136	357	357	383	347	318	434	284
Juni	256	217	149	181	170	205	279	238	217	136	365	365	390	348	325	434	286
Juli	256	217	149	181	170	205	279	245	222	136	365	365	390	356	325	434	288
Aug.	256	217	149	181	171	205	280	249	226	136	365	365	390	359	325	434	288
Sept.	256	217	149	181	172	205	282	250	227	136	565	365	390	362	325	442	288
Okt.	256	217	149	181	172	205	282	252	228	136	365	365	390	366	325	446	288
Nov.	256	217	150	181	176	205	282	251	228	136	365	365	390	371	325	446	288
Dez.	256	217	149	181	176	205	282	251	228	136	365	365	390	372	325	445	288

4. Preisindex ausgewählter Grundstoffe

a) Originalbasis 1950 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft																	
	noch: Eisen und Stahl (Halbzeuge)							NE-Metalle (Halbzeuge)				Chemikalien						
	Grob-	Mittel-	Fein-	Gas-	Stahl- und Guß-	Grau-	Temper-	Aluminium-	Kupfer-	Zink-	Blei-	Schwefelsäure	Soda	Ätznatron in Schuppen	Aluminiumsulfat	Sauerstoff	Glycerin
	bleche (Th + SM)		(Th)	rohre	röhren ausl.	guß		halbzeuge		bleche	halbzeuge						
1938 JD	54	49	47	58	32	61	63	72	31	19	22	61	70	74	55	92	25
1951 »	122	120	119	113	100	126	124	124	214	132	150	123	117	118	114	115	167
1952 »	177	170	157	147	100	153	150	135	150	127	120	143	128	123	124	122	101
1953 »	194	176	164	160	85	148	148	133	116	95	92	134	128	108	124	122	99
1954 »	183	165	165	172	67	142	149	131	117	94	95	132	128	121	124	122	89
1955 »	189	171	172	176	71	149	159	131	160	94	104	145	128	126	123	122	81
1950 Jan....	99	99	99	99	100	102	103	98	77	82	69	101	100	99	100	100	93
Febr...	99	99	99	99	100	102	103	98	77	82	69	101	100	99	100	100	93
März ..	99	99	99	99	100	100	102	98	77	82	72	101	100	99	100	100	92
April ..	99	99	99	99	100	100	101	98	77	82	72	99	100	99	100	100	92
Mai ...	99	99	99	99	100	100	99	98	77	82	72	99	100	99	100	100	88
Juni ..	99	99	99	99	100	99	100	98	88	100	79	99	100	97	100	100	83
Juli ...	99	99	99	99	100	99	99	95	90	100	97	99	100	97	100	100	83
Aug. ..	99	99	99	99	100	97	98	97	91	100	116	99	100	97	100	100	86
Sept. ..	99	99	99	99	100	98	98	99	104	122	135	100	100	101	100	100	114
Okt. ..	99	99	99	99	100	98	97	103	121	123	135	100	100	104	100	100	119
Nov. ..	99	99	99	99	100	99	98	103	148	123	135	100	100	104	101	100	123
Dez. ..	111	110	109	107	100	105	102	114	173	123	149	100	100	107	101	100	134
1951 Jan ...	111	110	109	107	100	114	110	121	182	122	149	112	110	107	110	100	145
Febr...	111	110	109	107	100	115	112	121	222	122	156	112	110	109	110	109	176
März ..	111	110	109	107	100	118	114	121	211	122	159	115	110	113	111	109	184
April ..	111	110	109	107	100	118	121	121	218	122	146	115	110	117	111	109	183
Mai ...	111	110	109	107	100	120	123	121	220	125	143	115	110	117	111	109	177
Juni ..	111	110	109	107	100	121	123	121	222	127	143	117	110	117	111	116	171
Juli ...	111	110	109	108	100	122	124	124	220	129	143	120	110	117	117	122	171
Aug. ..	132	129	127	118	100	130	128	124	214	129	143	134	125	117	117	122	162
Sept. ..	132	129	127	118	100	134	132	124	215	135	142	134	125	122	117	122	161
Okt. ..	132	129	127	118	100	135	130	124	217	144	154	134	126	128	117	122	159
Nov. ..	147	143	140	127	100	139	136	133	218	150	161	134	130	128	117	122	158
Dez. ..	147	143	140	127	100	141	139	134	214	151	161	134	130	128	119	122	151
1952 Jan....	147	143	140	127	100	141	143	135	203	152	161	142	130	128	124	122	144
Febr...	147	143	140	127	100	143	146	135	194	151	151	147	128	128	124	122	129
März ..	147	143	140	127	100	143	145	135	173	150	141	147	128	133	124	122	107
April ..	171	164	159	145	100	151	150	135	163	150	134	147	128	131	124	122	95
Mai ...	171	164	159	145	100	157	151	135	149	146	115	147	128	131	124	122	88
Juni ..	168	162	159	143	100	158	154	135	133	119	106	147	128	127	124	122	91
Juli ...	168	162	159	143	100	157	153	135	132	119	112	140	128	123	124	122	92
Aug. ..	202	192	165	160	100	157	154	135	132	114	116	140	128	115	124	122	92
Sept. ..	202	192	165	160	100	157	152	135	132	114	112	140	128	115	124	122	92
Okt. ..	202	192	165	160	100	157	152	135	131	106	99	139	128	115	124	122	93
Nov. ..	202	192	165	160	98	156	151	135	130	102	97	139	128	115	124	122	93
Dez. ..	202	192	165	160	98	157	151	135	130	102	96	139	128	111	124	122	97
1953 Jan....	201	191	164	160	98	156	148	135	130	102	99	139	128	108	124	122	97
Febr...	201	191	164	160	93	156	150	135	129	102	90	139	128	108	124	122	97
März ..	201	191	164	160	93	156	147	135	123	98	90	137	128	108	124	122	97
April ..	201	191	164	160	86	152	147	135	117	94	80	137	128	105	124	122	90
Mai ...	196	174	170	160	84	150	147	135	110	94	86	132	128	105	124	122	105
Juni ..	196	174	170	160	82	148	148	131	113	94	89	132	128	105	124	122	105
Juli ...	196	174	170	160	82	147	150	131	115	94	97	132	128	105	124	122	105
Aug. ..	188	166	162	160	82	145	150	131	113	94	98	132	128	105	124	122	103
Sept. ..	188	166	162	160	82	144	147	131	112	94	95	132	128	105	124	122	102
Okt. ..	188	166	162	160	82	142	148	131	111	94	96	132	128	105	124	122	98
Nov. ..	188	166	162	160	82	143	147	131	113	94	95	132	128	114	124	122	94
Dez. ..	188	166	162	160	72	142	148	131	112	94	92	132	128	119	124	122	91
1954 Jan....	188	166	162	160	72	142	148	131	112	94	85	132	128	119	124	122	91
Febr...	182	165	162	160	74	141	147	131	112	94	85	132	128	119	124	122	91
März ..	182	165	162	160	67	141	150	131	113	94	88	132	128	122	124	122	91
April ..	182	165	166	176	67	141	151	131	116	94	93	132	128	122	124	122	91
Mai ...	182	165	166	176	61	141	148	131	116	94	93	132	128	122	124	122	91
Juni ..	182	165	166	176	71	141	147	131	115	94	97	132	128	122	124	122	90
Juli ...	182	165	166	176	68	140	148	131	115	94	96	132	128	122	124	122	90
Aug. ..	182	165	166	176	61	140	147	131	115	94	97	132	128	122	124	122	88
Sept. ..	182	165	166	176	61	142	146	131	117	94	100	132	128	121	124	122	90
Okt. ..	182	165	166	176	71	144	147	131	125	94	105	132	128	121	124	122	86
Nov. ..	184	166	166	176	71	145	155	131	127	94	105	135	128	121	124	122	85
Dez. ..	184	166	170	176	63	146	152	131	127	94	102	135	128	121	124	122	85
1955 Jan....	184	166	170	176	63	146	153	131	134	94	101	140	128	124	120	122	84
Febr...	187	169	170	176	68	146	155	131	154	94	102	140	128	127	120	122	84
März ..	187	169	170	176	73	147	156	131	163	94	103	140	128	127	120	122	84
April ..	187	169	170	176	72	147	157	131	158	94	103	140	128	127	120	122	83
Mai ...	187	169	170	176	73	147	155	131	152	94	102	140	128	127	124	122	83
Juni ..	192	173	174	176	76	147	158	131	155	94	102	145	128	127	124	122	83
Juli ...	192	173	174	176	74	148	160	131	157	94	105	148	128	127	124	122	79
Aug. ..	192	173	174	176	71	151	164	131	168	94	105	148	128	127	124	122	79
Sept. ..	192	173	174	176	69	152	161	131	170	94	105	148	128	127	126	122	79
Okt. ..	192	173	174	176	71	153	163	131	161	94	105	148	128	127	126	122	79
Nov. ..	192	173	174	176	73	153	161	131	168	94	106	148	128	127	126	122	78
Dez. ..	192	173	174	176	72	154	165	131	175	94	111	148	128	127	126	122	78

1938 und 1950 bis 1955

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft																	
	noch: Eisen und Stahl (Halbzeuge)							NE-Metalle (Halbzeuge)				Chemikalien						
	Grob-	Mittel-	Fein-	Gas-	Stahl- und Guß-	Grau-	Temper-	Aluminium-	Kupfer-	Zink-	Blei-	Schwefelsäure	Soda	Ätznatron in Schuppen	Aluminiumsulfat	Sauerstoff	Glycerin
	bleche			rohre	röhren ausl.	guß		halbzeuge		bleche	halbzeuge						
	(Th + SM)		(Th)														
1950 JD	184	202	214	174	308	165	159	140	321	522	462	163	142	136	181	109	398
1951 »	224	242	255	196	308	207	197	173	688	687	692	201	167	161	206	126	662
1952 »	326	343	336	255	307	252	238	188	482	663	555	233	182	167	225	133	402
1953 »	357	356	353	278	261	245	235	185	374	498	426	219	182	146	225	133	392
1954 »	336	334	354	299	207	234	237	183	377	489	441	216	182	165	225	133	355
1955 »	348	346	369	305	219	246	253	183	512	489	481	236	182	172	223	133	322
1950 Jan.	182	200	213	173	308	168	164	137	247	427	320	166	142	135	181	109	370
Febr.	182	200	213	173	308	168	164	137	247	427	320	166	142	135	181	109	370
März	182	200	213	173	308	165	162	137	247	427	333	166	142	135	181	109	366
April	182	200	213	173	308	165	161	137	247	427	333	162	142	135	181	109	366
Mai	182	200	212	173	308	165	158	137	248	427	333	162	142	135	181	109	349
Juni	182	200	213	173	308	163	158	137	282	522	363	162	142	131	181	109	332
Juli	182	200	213	173	308	163	157	132	288	522	449	162	142	131	181	109	332
Aug.	182	200	213	173	308	160	156	135	293	522	536	162	142	131	181	109	341
Sept.	182	200	213	173	308	162	155	139	333	638	622	164	142	138	181	109	453
Okt.	182	200	213	173	308	162	154	143	388	642	622	164	142	141	181	109	475
Nov.	182	200	213	173	308	164	156	143	476	642	622	164	142	141	183	109	487
Dez.	204	222	234	185	308	173	162	159	555	643	688	164	142	145	183	109	532
1951 Jan.	204	222	234	185	308	189	175	169	585	637	689	184	157	145	199	109	578
Febr.	204	222	234	185	308	189	177	169	711	637	719	184	157	149	199	119	701
März	204	222	234	185	308	194	182	169	678	639	734	187	157	154	201	119	731
April	204	222	234	185	308	194	192	169	700	639	672	187	157	159	201	119	729
Mai	204	222	234	185	308	198	195	170	706	654	658	187	157	159	201	119	704
Juni	204	222	234	185	308	200	195	170	711	663	661	191	157	159	201	126	681
Juli	204	222	234	187	308	201	197	173	705	676	660	197	157	159	212	133	680
Aug.	243	260	271	205	308	214	203	173	688	676	659	219	178	159	212	133	645
Sept.	243	260	271	205	308	220	210	173	689	706	656	219	178	166	212	133	640
Okt.	243	260	271	205	308	223	206	173	695	754	713	219	179	173	212	133	633
Nov.	270	288	301	221	308	229	215	186	698	781	742	219	186	173	212	133	627
Dez.	270	288	301	221	308	232	221	187	686	787	742	219	186	173	216	133	601
1952 Jan.	270	288	301	221	308	232	226	188	653	791	744	232	185	173	225	133	573
Febr.	270	288	301	221	308	235	232	188	623	785	697	240	182	173	225	133	512
März	270	288	301	221	308	236	231	188	555	783	651	240	182	181	225	133	426
April	314	331	340	252	308	248	239	188	522	783	619	240	182	178	225	133	377
Mai	314	331	340	252	308	259	239	188	477	763	533	240	182	178	225	133	349
Juni	310	327	340	249	308	260	244	188	426	623	488	240	182	172	225	133	362
Juli	310	327	340	249	308	259	243	188	424	623	518	229	182	167	225	133	366
Aug.	371	387	354	278	308	259	244	188	425	594	538	229	182	157	225	133	365
Sept.	371	387	354	278	308	259	242	188	422	594	519	229	182	157	225	133	366
Okt.	371	387	354	278	308	259	242	188	419	552	455	227	182	157	225	133	369
Nov.	371	387	354	278	302	258	240	188	419	531	450	227	182	157	225	133	371
Dez.	371	387	354	278	302	259	240	188	419	531	446	227	182	151	225	133	386
1953 Jan.	369	385	352	278	302	257	235	188	417	531	459	227	182	147	225	133	386
Febr.	369	385	352	278	286	257	238	188	414	531	416	227	182	147	225	133	386
März	369	385	352	278	286	257	233	188	394	510	417	224	182	147	225	133	385
April	369	385	352	278	264	250	233	188	375	489	372	224	182	143	225	133	359
Mai	361	352	364	278	258	247	234	188	352	489	395	215	182	143	225	133	416
Juni	361	352	364	278	253	245	235	183	363	489	411	215	182	143	225	133	416
Juli	361	352	364	278	253	242	237	183	368	489	446	215	182	143	225	133	416
Aug.	345	336	346	278	253	239	238	183	363	489	451	215	182	143	225	133	411
Sept.	345	336	346	278	253	237	234	183	358	489	437	215	182	143	225	133	405
Okt.	345	336	346	278	253	235	235	183	358	489	441	215	182	143	225	133	388
Nov.	345	336	346	278	253	235	234	183	361	489	441	215	182	155	225	133	373
Dez.	345	336	346	278	222	234	236	183	360	489	423	215	182	162	225	133	361
1954 Jan.	345	336	346	278	222	234	235	183	358	489	394	215	182	162	225	133	361
Febr.	335	333	346	278	228	232	233	183	359	489	390	215	182	162	225	133	361
März	335	333	346	278	206	232	238	183	362	489	407	215	182	166	225	133	364
April	335	333	355	305	206	232	240	183	371	489	431	215	182	166	225	133	362
Mai	335	333	355	305	189	232	235	183	371	489	431	215	182	166	225	133	362
Juni	335	333	355	305	220	232	234	183	369	489	446	215	182	166	225	133	360
Juli	335	333	355	305	209	231	236	183	369	489	443	215	182	166	225	133	360
Aug.	335	333	355	305	189	231	234	183	368	489	447	215	182	166	225	133	352
Sept.	335	333	355	305	189	234	232	183	374	489	463	215	182	165	225	133	359
Okt.	335	333	355	305	218	238	234	183	402	489	483	215	182	165	225	133	343
Nov.	338	336	355	305	218	239	247	183	409	489	486	220	182	165	225	133	337
Dez.	338	336	364	305	195	240	242	183	408	489	469	220	182	165	225	133	337
1955 Jan.	338	336	364	305	195	241	243	183	429	489	468	230	182	169	217	133	334
Febr.	344	342	364	305	210	241	246	183	495	489	469	230	182	172	217	133	334
März	344	342	364	305	224	242	247	183	524	489	477	230	182	172	217	133	334
April	344	342	364	305	221	242	249	183	507	489	477	230	182	172	217	133	331
Mai	344	342	364	305	224	242	247	183	486	489	472	230	182	172	224	133	330
Juni	352	349	373	305	233	242	250	183	499	489	472	236	182	172	224	133	331
Juli	352	349	373	305	228	245	254	183	502	489	485	242	182	172	224	133	313
Aug.	352	349	373	305	219	249	261	183	538	489	484	242	182	172	224	133	316
Sept.	352	349	373	305	213	250	256	183	547	489	484	242	182	172	229	133	313
Okt.	352	349	373	305	219	252	259	183	516	489	484	242	182	172	229	133	313
Nov.	352	349	373	305	224	253	256	183	539	489	488	242	182	172	229	133	310
Dez.	352	349	373	305	221	254	263	183	561	489	511	242	182	172	229	133	310

4. Preisindex ausgewählter Grundstoffe

a) Originalbasis 1950 = 100

Jahresdurchschnitt Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft																	
	noch: Chemikalien									Sonstige Grundstoffe								
	Äthylenglykol	Nitrozellulose	pflanzliche Leime	Zellwolle	Reyon		Kalkammonsalpeter	Thomasphosphat	Kalisalze	Zellstoff, (Sulfit)	Zellstoff, (Sulfit und Sulfat)	Oberleder	Futterleder	Unterleder	Baumwollgarne, ausl.	Wollgarne, ausl.	Seidengarne, ausl.	
					inl.	ausl.				inl.	ausl.							
1938 JD....	68	82	42	57	55	39	59	70	53	41	30	35	43	41	25	18	42	
1951 »	102	150	109	139	120	123	107	131	102	167	232	115	100	119	137	126	127	
1952 »	107	115	114	127	103	119	116	158	117	175	158	87	93	91	98	86	131	
1953 »	105	99	114	112	100	116	128	154	122	141	88	89	85	89	87	93	144	
1954 »	105	106	114	107	100	119	128	146	123	142	99	83	84	87	89	88	130	
1955 »	105	108	114	107	100	113	128	146	125	154	104	82	76	83	87	83	123	
1950 Jan. ..	122	97	100	100	101	98	101	92	103	95	76	96	113	95	88	84	92	
Febr...	98	97	100	100	100	98	102	92	103	95	76	95	113	94	88	84	95	
März ..	98	95	100	100	100	98	102	92	103	95	76	93	95	94	88	84	94	
April ..	98	95	100	100	100	98	102	92	103	95	80	92	92	93	88	85	90	
Mai ...	98	95	100	100	100	98	102	92	92	98	80	92	92	91	87	85	90	
Juni ..	98	95	100	99	100	98	102	92	95	98	80	91	99	91	87	86	88	
Juli ...	98	95	100	99	100	98	96	108	101	98	101	91	99	92	86	91	90	
Aug. ..	98	95	100	99	100	98	97	108	101	98	101	99	99	102	98	99	105	
Sept. ..	98	97	100	99	100	100	98	108	101	107	101	114	99	111	111	125	108	
Okt. ..	98	97	100	99	100	103	98	108	102	107	143	110	101	110	114	122	112	
Nov. ..	98	115	100	102	100	103	99	108	99	107	143	111	101	111	124	127	116	
Dez. ..	98	129	100	103	100	107	99	108	99	107	143	117	98	116	141	129	119	
1951 Jan....	100	129	100	107	104	112	101	108	105	137	175	123	97	124	149	163	126	
Febr...	100	169	100	112	113	113	102	108	105	137	175	127	97	133	156	172	151	
März ..	100	169	100	130	116	120	102	108	105	175	175	131	105	135	158	182	154	
April ..	100	169	100	145	124	120	102	108	105	175	242	128	104	130	161	158	134	
Mai ...	100	185	114	147	125	124	102	108	92	175	242	117	104	121	155	144	121	
Juni ..	100	160	114	147	125	124	102	108	96	172	242	115	102	120	150	117	118	
Juli ...	100	160	114	147	125	127	111	154	100	172	256	112	102	118	128	107	115	
Aug. ..	100	160	114	147	125	127	112	154	100	172	256	107	99	109	118	95	112	
Sept. ..	100	145	114	147	122	127	113	154	100	172	256	103	99	110	112	87	121	
Okt. ..	100	119	114	147	122	127	113	154	101	172	256	105	99	111	116	95	123	
Nov. ..	108	119	114	147	122	127	114	154	105	170	256	105	99	111	119	94	122	
Dez. ..	108	119	114	147	122	127	115	154	108	170	256	104	99	110	120	92	121	
1952 Jan....	108	130	114	145	110	127	118	154	113	170	254	99	95	103	117	91	121	
Febr...	108	130	114	145	110	123	120	154	113	170	254	93	94	99	111	84	121	
März ..	108	130	114	145	110	120	120	154	113	207	254	86	93	93	106	82	120	
April ..	108	124	114	144	110	119	120	154	113	207	172	85	93	90	99	76	129	
Mai ...	108	121	114	118	100	119	120	154	108	187	172	80	93	86	92	80	121	
Juni ..	108	116	114	118	100	117	120	154	113	187	172	81	93	88	93	84	122	
Juli ...	105	112	114	118	100	117	109	159	118	168	108	82	95	88	95	87	126	
Aug. ..	105	110	114	118	100	117	112	159	119	168	108	83	91	90	96	90	131	
Sept. ..	105	103	114	118	100	117	110	159	119	158	108	85	92	90	96	88	137	
Okt. ..	105	100	114	118	100	117	114	159	120	158	96	85	92	89	94	89	144	
Nov. ..	105	101	114	118	100	117	115	167	125	158	96	90	92	88	93	88	152	
Dez. ..	105	101	114	118	100	117	116	167	129	158	96	91	92	89	90	89	145	
1953 Jan....	105	101	114	118	100	117	131	167	129	158	95	90	86	89	89	90	148	
Febr...	105	98	114	118	100	117	133	167	129	158	95	91	86	89	89	92	147	
März ..	105	98	114	118	100	117	133	167	129	158	95	90	85	89	87	93	143	
April ..	105	98	114	118	100	117	133	131	129	135	85	89	85	88	87	94	142	
Mai ...	105	97	114	118	100	116	133	138	110	135	85	89	85	88	87	95	146	
Juni ..	105	98	114	107	100	116	133	141	112	135	85	89	85	89	87	96	146	
Juli ...	105	100	114	107	100	116	118	141	115	135	83	89	85	89	86	94	147	
Aug. ..	105	100	114	107	100	116	120	151	117	135	83	89	85	89	86	93	146	
Sept. ..	105	100	114	107	100	116	122	157	120	135	83	89	85	89	86	93	146	
Okt. ..	105	100	114	107	100	116	123	157	122	135	90	90	85	90	86	93	146	
Nov. ..	105	100	114	107	100	116	127	161	125	135	90	90	85	90	86	93	138	
Dez. ..	105	100	114	107	100	116	128	164	129	135	90	89	85	89	86	92	140	
1954 Jan....	105	101	114	107	100	119	131	167	130	135	97	88	85	89	85	90	144	
Febr...	105	101	114	107	100	119	133	167	130	143	97	86	85	89	87	89	142	
März ..	105	101	114	107	100	119	133	167	130	143	97	86	85	88	87	87	138	
April ..	105	101	114	107	100	119	133	128	130	143	99	84	85	88	89	87	137	
Mai ...	105	105	114	107	100	119	133	128	110	143	100	84	85	87	89	89	131	
Juni ..	105	105	114	107	100	119	133	128	112	143	100	84	85	87	90	90	118	
Juli ...	105	111	114	107	100	119	119	138	115	143	100	83	85	87	89	89	121	
Aug. ..	105	111	114	107	100	119	121	138	117	143	100	82	85	86	89	89	125	
Sept. ..	105	111	114	107	100	119	123	138	120	143	100	82	85	86	89	89	127	
Okt. ..	105	111	114	107	100	119	125	151	122	143	100	81	80	86	90	88	124	
Nov. ..	105	108	114	107	100	119	127	151	125	143	100	80	80	85	89	88	123	
Dez. ..	105	108	114	107	100	119	128	151	129	143	100	81	80	85	89	87	124	
1955 Jan....	105	108	114	107	100	119	131	167	130	154	103	81	80	84	89	86	125	
Febr...	105	108	114	107	100	119	133	167	130	154	103	81	80	84	89	86	123	
März ..	105	108	114	107	100	117	133	167	130	154	103	81	80	84	88	86	124	
April ..	105	108	114	107	100	116	133	128	130	154	104	80	80	84	87	82	125	
Mai ...	105	108	114	107	100	116	133	128	116	154	104	81	80	84	87	83	124	
Juni ..	105	108	114	107	100	113	133	128	118	154	104	81	80	83	87	82	126	
Juli ...	105	108	114	107	100	110	119	138	120	154	104	81	80	83	88	82	127	
Aug. ..	105	108	114	107	100	110	121	138	121	154	105	82	80	83	87	80	128	
Sept. ..	105	108	114	107	100	110	123	138	123	154	104	82	68	83	86	80	123	
Okt. ..	105	108	114	107	100	110	125	151	124	154	104	83	68	82	85	80	119	
Nov. ..	105	108	114	107	100	110	127	151	126	154	104	84	68	82	84	81	118	
Dez. ..	105	108	114	107	100	110	128	151	129	154	104	84	68	82	85	81	118	

1938 und 1950 bis 1955

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahresdurchschnitt / Monat	noch: Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft																	
	noch: Chemikalien									Sonstige Grundstoffe								
	Äthylenglykol	Nitrozellulose	pflanzliche Leime	Zellwolle	Reyon		Kalkammonsalpeter	Thomasphosphat	Kalisalze	Zellstoff (Sulfit)	Zellstoff (Sulfit und Sulfat)	Oberleder	Futterleder	Unterleder	Baumwollgarne, ausl.	Wollgarne, ausl.	Seidengarne, ausl.
				inl.	inl.	ausl.				inl.	ausl.						
1950 JD	148	123	241	176	182	254	169	143	189	243	336	289	233	244	394	567	237
1951 »	150	185	263	245	219	313	182	188	193	406	779	331	234	291	539	628	300
1952 »	157	141	274	224	188	302	197	226	221	425	529	250	217	222	388	485	310
1953 »	156	121	274	197	182	296	216	220	230	343	296	258	198	217	341	529	342
1954 »	156	130	274	188	182	302	217	209	231	346	332	241	195	212	349	501	307
1955 »	156	132	274	188	182	288	217	209	236	375	349	235	178	203	342	468	292
1950 Jan.	181	119	241	177	183	250	171	131	194	232	256	277	264	231	347	473	218
Febr.	145	119	241	177	182	250	173	131	194	232	256	274	264	230	347	479	224
März	145	116	241	177	182	250	173	131	194	232	256	268	222	230	347	474	222
April	145	116	241	177	182	250	173	131	194	232	269	265	214	227	347	479	214
Mai	145	116	241	175	182	250	173	131	173	239	269	264	214	223	344	482	213
Juni	145	116	241	174	182	250	172	131	179	239	269	262	230	223	342	486	209
Juli	145	116	241	174	182	250	162	155	190	239	338	264	230	225	339	515	213
Aug.	145	116	241	174	182	250	164	155	190	239	338	287	230	248	385	564	248
Sept.	145	119	241	174	182	255	166	155	190	259	338	330	230	271	437	706	255
Okt.	145	119	241	174	182	262	166	155	192	259	480	317	236	269	448	694	266
Nov.	145	141	241	179	182	263	167	155	186	259	480	320	236	270	487	718	275
Dez.	145	159	241	181	182	273	168	155	186	259	480	337	228	284	556	731	282
1951 Jan.	148	159	241	189	189	285	171	155	199	334	587	356	226	304	588	922	299
Febr.	148	208	241	198	205	287	173	155	199	334	587	367	226	326	613	975	358
März	148	208	241	228	211	305	173	155	199	426	587	378	245	329	622	1 034	366
April	148	208	241	255	226	306	173	155	199	426	814	368	242	316	634	894	317
Mai	148	227	274	259	227	314	173	155	174	426	814	339	242	296	611	818	285
Juni	148	196	274	259	227	316	173	155	181	419	814	331	238	293	589	661	280
Juli	148	196	274	259	227	322	187	220	189	419	859	323	238	289	504	608	272
Aug.	148	196	274	259	227	324	189	220	189	419	859	309	232	266	464	541	265
Sept.	148	178	274	259	222	324	191	220	189	419	859	296	231	268	442	494	286
Okt.	148	146	274	259	222	324	191	220	191	419	859	302	231	271	455	539	291
Nov.	159	146	274	259	222	324	192	220	198	415	859	302	231	271	468	533	288
Dez.	159	146	274	259	222	324	194	220	204	415	859	301	230	268	472	524	287
1952 Jan.	159	159	274	255	200	324	200	220	214	415	852	286	222	253	459	514	286
Febr.	159	159	274	255	200	312	203	220	214	415	852	269	220	241	437	478	287
März	159	159	274	255	200	306	203	220	214	504	852	249	217	228	416	463	285
April	159	152	274	253	200	302	203	220	214	504	579	245	217	220	390	428	304
Mai	159	148	274	208	182	302	203	220	205	454	579	231	217	211	364	456	286
Juni	159	142	274	208	182	297	203	220	213	454	579	233	217	214	366	476	289
Juli	156	138	274	208	182	297	184	227	223	408	363	237	222	216	372	491	299
Aug.	156	135	274	208	182	297	189	227	225	408	363	241	211	219	379	513	311
Sept.	156	127	274	208	182	297	186	227	225	384	363	245	214	219	378	497	324
Okt.	156	123	274	208	182	297	193	227	227	384	322	245	214	216	370	503	341
Nov.	156	124	274	208	182	297	195	239	235	384	322	259	214	215	368	501	360
Dez.	156	124	274	208	182	297	197	239	243	384	322	261	214	217	354	505	344
1953 Jan.	156	124	274	208	182	297	221	239	243	384	319	260	200	217	350	512	351
Febr.	156	120	274	208	182	297	225	239	243	384	319	261	200	217	349	524	347
März	156	120	274	208	182	297	225	239	243	384	319	260	197	218	344	529	339
April	156	120	274	208	182	297	225	188	243	329	285	258	197	215	342	532	336
Mai	156	119	274	208	182	295	225	197	208	329	285	258	197	215	342	541	345
Juni	156	120	274	188	182	295	225	202	212	329	285	256	197	217	341	543	346
Juli	156	122	274	188	182	295	199	202	217	329	278	257	197	217	338	535	347
Aug.	156	122	274	188	182	295	203	216	221	329	278	257	197	217	338	527	345
Sept.	156	122	274	188	182	295	206	225	226	329	278	258	197	218	337	529	345
Okt.	156	122	274	188	182	295	209	225	230	329	303	260	197	219	338	528	345
Nov.	156	122	274	188	182	295	215	230	235	329	303	259	197	219	338	525	325
Dez.	156	123	274	188	182	295	217	234	243	329	303	257	197	218	339	524	331
1954 Jan.	156	123	274	188	182	301	221	239	246	329	325	254	197	217	337	511	342
Febr.	156	123	274	188	182	302	225	239	246	347	325	250	197	216	341	504	335
März	156	124	274	188	182	302	225	239	246	347	325	248	197	216	344	494	327
April	156	124	274	188	182	302	225	183	246	347	334	244	197	214	349	492	323
Mai	156	129	274	188	182	302	225	183	208	347	334	243	197	213	352	507	311
Juni	156	129	274	188	182	302	225	183	212	347	335	243	197	213	353	511	280
Juli	156	136	274	188	182	302	201	197	217	347	334	241	197	211	352	503	286
Aug.	156	136	274	188	182	302	205	197	221	347	334	236	197	210	350	503	296
Sept.	156	136	274	188	182	302	208	197	226	347	335	236	197	210	351	502	300
Okt.	156	136	274	188	182	302	211	216	230	347	335	232	187	209	353	498	294
Nov.	156	132	274	188	182	302	215	216	235	347	334	232	187	209	352	496	292
Dez.	156	132	274	188	182	302	217	216	243	347	335	233	187	209	351	492	293
1955 Jan.	156	132	274	188	182	302	221	239	246	375	346	233	187	206	351	489	296
Febr.	156	132	274	188	182	302	225	239	246	375	347	233	187	206	350	489	292
März	156	132	274	188	182	298	225	239	246	375	347	233	187	206	347	490	293
April	156	132	274	188	182	294	225	183	246	375	349	231	187	205	344	467	295
Mai	156	132	274	188	182	294	225	183	218	375	349	233	187	205	344	469	293
Juni	156	132	274	188	182	287	225	183	222	375	349	233	187	203	344	466	298
Juli	156	132	274	188	182	280	201	197	226	375	350	233	187	202	345	466	302
Aug.	156	132	274	188	182	280	205	197	229	375	351	235	187	202	344	455	302
Sept.	156	132	274	188	182	280	208	197	232	375	350	235	158	202	339	454	292
Okt.	156	132	274	188	182	279	211	216	235	375	351	239	158	200	334	453	282
Nov.	156	132	274	188	182	279	215	216	238	375	350	243	158	199	332	457	280
Dez.	156	132	274	188	182	279	217	216	244	375	349	244	158	199	333	457	280

5. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt					1952				1953				1954			
		1951	1952	1953	1954	1955	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	gegliedert nach dem produktions																	
1	**Insgesamt**	128	112	103	103	103	119	112	109	108	104	103	102	102	102	103	103	103
2	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	125	107	98	100	98	113	106	104	104	99	99	98	97	99	100	100	100
	davon:																	
3	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	123	129	109	99	100	138	131	124	124	117	111	107	100	102	95	95	102
4	Öle und Genußmittelpflanzen	118	107	108	126	108	111	108	105	105	107	107	106	113	128	132	127	118
5	Faserpflanzen	140	110	87	93	90	130	110	104	95	88	88	86	86	91	94	92	94
6	Wolle	137	80	91	86	74	77	76	83	84	88	94	91	90	87	90	87	79
7	Schlachtvieh	107	101	95	98	101	110	107	98	91	96	99	91	95	98	100	97	96
8	Häute und Felle	137	91	93	94	98	104	82	89	90	94	93	91	93	94	98	94	92
9	Sonstige Vieherzeugnisse	102	106	99	90	92	94	93	110	128	94	88	104	109	81	74	98	108
10	Obst, Gemüse und Südfrüchte	101	101	103	111	119	95	107	103	99	97	107	108	99	107	112	113	110
11	Kautschuk und Harze	159	102	72	72	110	125	102	91	91	86	73	68	63	61	68	73	84
12	Fischerei	105	111	116	134	119	118	121	94	112	116	115	115	119	145	144	124	121
13	**Erzeugnisse der Industrie**	131	118	108	106	109	127	118	115	112	111	107	107	107	106	106	106	107
	davon:																	
14	Bergbau	131	152	146	138	144	155	153	150	149	146	146	145	146	139	137	137	137
15	Erdöl und Erdölverarbeitung	118	127	111	109	110	127	130	130	123	120	105	111	108	108	108	108	110
16	Steine und Erden	114	133	133	127	124	126	132	136	135	134	134	133	132	131	129	126	123
17	Eisen und Stahl	155	156	124	111	124	165	161	153	146	133	128	122	116	110	109	110	113
18	NE-Metalle und Edelmetalle	168	141	119	117	145	157	145	133	130	133	118	112	112	112	117	118	121
19	Chemie	123	110	94	86	93	117	111	107	103	99	94	92	91	88	85	84	88
20	Holz	157	137	126	126	139	160	134	126	129	128	124	124	126	124	122	126	132
21	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	125	213	164	126	118	118	109	107	111	116	119	119	119
22	Leder	125	96	82	87	84	105	92	98	91	91	77	77	85	88	86	87	85
23	Textil und Bekleidung	128	103	106	104	98	107	100	103	104	104	107	107	107	106	104	104	103
24	Nahrungsmittel	119	100	94	95	91	107	99	98	95	93	93	94	95	96	95	94	95
25	Getränke	89	98	88	100	120	97	116	89	87	83	88	90	91	91	91	99	120
	gegliedert nach dem Waren																	
26	**Insgesamt**	128	112	103	103	103	119	112	109	108	104	103	102	102	102	103	103	103
27	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	115	109	102	104	101	112	109	106	107	102	102	102	101	104	103	104	105
28	Getreide	124	129	107	95	97	139	131	124	124	116	110	105	97	98	92	91	97
	darunter:																	
	Weizen	119	125	107	95	97	132	127	119	121	116	110	107	97	99	93	91	96
	Roggen	128	128	89	84	90	138	132	124	118	105	94	80	77	79	74	89	91
	Gerste	142	162	122	101	101	167	160	161	159	131	132	116	111	112	101	89	100
	Hafer	144	153	113	96	114	175	146	144	146	150	118	97	85	86	85	99	114
	Mais	125	127	102	94	95	144	127	121	115	109	104	101	95	98	89	93	97
29	Reis	111	124	127	119	112	117	126	125	128	125	121	128	132	127	119	119	111
30	Hülsenfrüchte	124	135	122	139	136	151	138	118	134	122	120	123	124	123	130	129	174
31	Gemüse	101	85	112	121	171	80	86	73	102	116	122	103	107	122	117	111	132
32	Obst und Trockenfrüchte	108	103	101	120	128	108	102	100	100	101	104	101	96	119	125	121	115
33	Südfrüchte	92	106	101	94	84	84	123	121	97	83	104	119	98	84	94	104	95
34	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	110	108	106	153	112	110	113	108	100	101	103	105	115	149	169	161	136
	darunter:																	
	Kaffee	108	113	123	153	114	108	114	118	114	119	119	119	132	164	168	150	131
	Kakao	112	111	105	169	111	117	122	109	97	98	101	106	117	162	190	181	145
	Tee	86	83	95	118	126	83	80	82	86	91	93	95	99	107	112	116	139
	Pfeffer	109	75	56	31	20	87	70	75	68	63	67	53	43	39	33	28	24
35	Zucker	123	89	72	69	72	100	92	84	81	73	76	73	67	69	69	67	71
36	Alkoholische Getränke u. Tabak	114	120	119	124	137	118	123	118	120	119	119	118	119	120	121	123	133
37	Schlachtvieh und Fleisch	111	115	108	111	106	119	116	116	108	107	108	108	109	111	111	112	109
	darunter:																	
	Rinder und Rindfleisch	106	112	112	118	117	114	117	111	103	105	115	113	112	117	120	120	113
	Schweinefleisch	117	126	114	112	108	129	126	129	119	118	113	113	111	113	110	113	112
38	Fisch	107	112	113	127	115	117	119	98	111	114	112	112	114	135	135	120	117

für Auslandsgüter 1951 bis 1956

= 100

1955 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1956 Jan.	Febr.	Gruppe	Lfd. Nr.
technischen Zusammenhang															
104	103	103	102	102	103	102	103	103	104	105	105	104	105	**Insgesamt**	1
100	99	98	97	97	98	98	98	98	98	100	99	98	98	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	2
														davon:	
106	105	102	100	102	101	100	98	96	96	96	96	97	97	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	3
120	116	109	108	105	107	106	103	105	105	104	105	103	103	Öle und Genußmittelpflanzen	4
95	94	91	90	89	89	90	89	88	86	87	89	91	95	Faserpflanzen	5
77	78	80	78	75	74	74	73	66	67	67	66	68	68	Wolle	6
96	94	99	103	103	106	101	100	99	103	106	109	107	112	Schlachtvieh	7
95	101	101	102	103	102	99	97	94	94	95	95	96	94	Häute und Felle	8
84	71	78	77	73	83	83	101	104	115	123	109	80	83	Sonstige Viehерzeugnisse	9
109	111	113	116	126	121	113	115	115	124	130	130	131	134	Obst, Gemüse und Südfrüchte	10
99	98	90	91	92	104	122	135	137	119	117	120	111	102	Kautschuk und Harze	11
121	121	119	120	122	117	118	113	121	121	119	119	126	126	Fischerei	12
108	108	109	109	107	108	108	108	109	110	111	111	112	112	**Erzeugnisse der Industrie**	13
														davon:	
139	139	139	141	143	145	146	147	147	150	150	149	157	155	Bergbau	14
111	112	109	109	109	110	109	109	109	110	110	110	116	117	Erdöl und Erdölverarbeitung	15
123	123	123	123	123	123	125	125	125	125	125	125	125	125	Steine und Erden	16
116	121	122	122	122	123	125	125	126	128	129	129	133	132	Eisen und Stahl	17
125	131	141	142	140	141	143	148	154	157	157	161	160	159	NE-Metalle und Edelmetalle	18
93	94	92	92	92	93	93	92	91	92	93	94	97	99	Chemie	19
137	138	139	139	139	141	142	143	140	138	138	137	138	138	Holz	20
122	122	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	126	126	Holzschliff, Zellstoff und Papier	21
83	83	83	83	83	83	83	83	80	84	85	87	89	89	Leder	22
103	102	102	101	95	96	96	96	95	97	97	97	97	97	Textil und Bekleidung	23
94	92	92	91	90	89	89	89	89	91	91	92	91	91	Nahrungsmittel	24
113	121	121	123	121	120	119	118	119	119	120	121	119	119	Getränke	25
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik															
104	103	103	102	102	103	102	103	103	104	104	105	104	105	**Insgesamt**	26
103	101	100	99	100	100	98	99	99	102	104	103	100	101	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	27
102	102	99	97	99	97	97	95	93	93	93	94	95	94	Getreide	28
														darunter:	
100	101	99	97	100	98	98	96	93	92	93	93	95	95	Weizen	
98	98	95	93	92	92	84	82	85	87	84	89	92	92	Roggen	
109	110	105	98	99	98	98	100	98	99	100	101	102	101	Gerste	
118	117	115	113	115	115	114	113	113	114	113	111	109	107	Hafer	
102	103	97	95	98	97	95	90	90	90	91	92	91	89	Mais	
107	106	106	107	110	121	118	116	116	116	114	113	110	109	Reis	29
184	158	139	136	138	142	129	123	128	122	117	112	115	116	Hülsenfrüchte	30
169	174	181	194	250	213	141	124	123	131	175	174	174	199	Gemüse	31
116	117	118	115	113	116	120	127	128	144	157	163	163	160	Obst und Trockenfrüchte	32
74	76	78	83	91	90	92	94	94	93	75	67	69	73	Südfrüchte	33
135	130	117	113	108	109	107	102	106	106	104	104	101	99	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	34
														darunter:	
128	114	112	113	106	108	107	107	118	122	115	114	116	123	Kaffee	
145	142	121	114	108	109	106	97	98	96	96	96	89	83	Kakao	
156	151	135	122	113	117	118	119	119	119	120	119	116	116	Tee	
22	22	21	21	21	21	21	20	19	18	16	16	15	15	Pfeffer	
71	71	72	72	74	72	71	71	72	74	73	73	72	72	Zucker	35
133	136	137	137	137	137	137	137	137	137	138	139	138	138	Alkoholische Getränke u. Tabak	36
108	106	108	107	105	104	101	101	103	107	108	111	109	110	Schlachtvieh und Fleisch	37
														darunter:	
114	117	121	121	122	121	113	111	116	113	111	122	128	130	Rinder und Rindfleisch	
110	110	109	106	105	102	103	105	106	111	114	112	108	108	Schweinefleisch	
117	117	116	116	117	113	115	111	117	117	115	115	121	121	Fisch	38

5. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt					1952				1953				1954			
		1951	1952	1953	1954	1955	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	noch: gegliedert nach dem Waren-																	
39	Tierische Erzeugnisse	112	100	94	93	92	101	94	100	106	92	88	97	101	90	87	94	101
	darunter:																	
	Schmalz	137	95	93	111	90	116	95	91	77	80	82	98	113	113	114	106	109
	Fisch- und Walöl	136	84	77	72	76	110	80	71	76	72	81	77	77	77	73	67	71
	Butter	98	99	97	98	99	96	99	98	104	104	94	95	95	98	98	98	97
	Käse	104	113	104	100	104	112	105	113	118	113	102	103	100	99	96	98	107
	Eier	101	109	98	90	91	94	92	110	128	93	88	104	109	81	73	97	108
40	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	125	89	96	89	81	95	84	84	92	98	98	92	98	97	88	86	85
	darunter:																	
	Erdnüsse	143	105	105	102	94	113	102	102	102	99	107	108	108	106	109	101	93
	Sojabohnen	128	122	113	113	99	126	119	123	119	116	116	108	114	118	109	116	109
	Kopra	113	72	91	81	74	75	65	66	85	96	92	83	94	92	77	75	79
	Kokosöl	122	72	92	82	70	76	66	65	78	93	91	86	96	93	79	79	78
	Olivenöl	136	111	125	99	114	110	102	115	118	122	134	130	113	97	99	98	102
41	**Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft**	**139**	**115**	**104**	**102**	**105**	**126**	**114**	**111**	**109**	**107**	**104**	**102**	**102**	**101**	**103**	**102**	**102**
42	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	128	102	81	71	81	110	104	99	94	88	82	79	77	73	69	67	74
	darunter:																	
	Leinöl	116	111	87	65	88	119	115	111	106	91	89	87	80	69	62	58	72
	Palmöl	136	86	65	67	67	89	83	77	80	76	63	59	62	66	67	66	68
	Glyzerin	168	112	128	90	89	130	104	104	112	135	135	131	110	95	89	89	89
43	Textilrohstoffe	138	99	89	90	83	109	99	96	91	89	91	88	88	89	93	90	88
	darunter:																	
	Baumwolle	139	111	88	96	92	129	111	108	98	89	88	86	87	93	98	96	96
	Flachs	158	125	105	110	108	146	121	117	115	106	103	103	107	109	109	109	114
	Hanf	120	132	119	102	124	132	132	132	132	128	127	122	98	98	98	100	111
	Manilahanf	125	91	89	66	66	105	90	83	88	96	91	86	84	74	67	60	63
	Sisal	159	104	61	54	51	151	112	82	71	65	61	58	59	61	57	52	48
	Jute	144	81	69	74	72	119	88	59	60	61	69	72	75	75	72	67	82
	Wolle	137	80	91	86	73	77	76	83	84	88	94	91	90	87	90	87	79
44	Garne und sonstige textile Halbwaren	127	101	103	100	95	103	97	101	103	103	104	103	102	101	100	99	99
	darunter:																	
	Baumwollgarne	137	99	87	89	87	111	95	96	92	88	87	86	86	86	89	89	89
	Wollgarne	126	86	93	88	83	86	80	88	89	93	95	94	93	89	89	89	87
	Chemiefaser- und Seidengarne	124	124	126	122	117	123	121	123	128	128	127	126	125	126	122	120	120
45	Textilwaren	128	108	110	110	103	112	105	107	107	107	110	112	111	111	110	109	109
	darunter:																	
	aus Baumwolle	127	104	92	91	90	111	103	102	98	93	92	93	91	90	91	91	91
	aus Wolle	129	104	113	117	106	108	101	103	103	105	113	116	117	117	117	116	116
46	Häute, Felle und Leder .	134	93	90	92	94	104	85	91	90	93	89	87	91	92	95	92	90
	darunter:																	
	Rindshäute u. Kalbsfelle	149	83	76	67	57	103	71	79	79	83	79	69	71	71	71	65	61
	Pelzfelle	120	102	115	131	152	105	96	102	104	108	111	119	123	124	134	132	133
	Unterleder	125	96	82	87	84	105	92	98	91	91	77	77	85	88	86	87	85
47	Kautschuk und Harze ..	159	103	74	73	110	125	102	92	92	87	74	69	64	63	69	74	85
	darunter:																	
	Kautschuk	160	99	67	66	108	122	98	86	87	81	68	63	56	54	62	68	79
48	Holz	157	137	126	126	139	160	134	126	129	128	128	124	126	124	122	126	132
49	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	124	213	164	126	118	118	109	107	111	116	119	119	119
	darunter:																	
	Zellstoff	232	166	100	108	113	255	180	123	108	106	99	95	100	106	108	108	109
50	Kohle, Koks u. Braunkohle	108	120	135	140	143	110	120	124	126	129	134	137	141	141	138	140	139
	darunter:																	
	Steinkohle	109	123	142	148	151	111	121	128	130	134	141	144	150	150	146	149	148
51	Erdöl und Erdölerzeugnisse	118	127	114	109	110	127	130	130	123	120	105	111	108	108	108	108	110
52	Erze und Mineralien	136	160	148	135	141	167	161	157	155	151	148	146	146	137	136	134	134
53	Eisen und Stahl	155	156	124	111	124	165	161	153	146	133	124	122	116	110	109	110	113
54	NE-Metalle	178	147	122	120	153	164	151	138	135	138	121	114	114	113	120	122	125
	darunter:																	
	Kupfer	204	165	138	135	189	189	171	151	148	152	136	133	132	128	135	136	141
	Zink	182	99	58	59	67	142	107	79	66	62	55	58	57	57	58	60	63
	Zinn	143	132	100	98	102	134	133	131	130	131	100	83	85	90	100	102	99
55	Edelmetalle	111	108	103	102	102	116	108	107	102	103	103	103	103	103	102	102	101
56	Chemische Stoffe	113	119	108	102	104	127	119	117	114	111	108	107	106	105	101	101	101

für Auslandsgüter 1951 bis 1956

= 100

1954 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1956 Jan.	Febr.	Gruppe	Lfd. Nr.
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik															
92	84	86	87	83	88	88	95	95	101	104	98	86	87	Tierische Erzeugnisse	39
														darunter:	
105	94	93	94	92	91	91	87	78	85	86	86	80	79	Schmalz	
78	73	72	73	72	77	78	77	77	77	77	77	78	78	Fisch- und Walöl	
98	98	99	98	98	97	97	100	100	101	101	101	101	100	Butter	
108	105	107	110	100	105	96	102	105	105	104	101	101	102	Käse	
83	70	77	76	72	82	82	101	104	115	123	109	80	83	Eier	
87	84	80	80	78	81	82	80	80	81	80	82	82	83	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	40
														darunter:	
101	96	90	86	87	98	99	97	95	91	87	104	103	110	Erdnüsse	
113	111	106	101	100	98	94	92	90	95	95	94	95	97	Sojabohnen	
82	78	74	74	72	74	75	70	72	73	72	73	72	71	Kopra	
78	76	70	69	67	69	71	68	68	68	68	69	68	68	Kokosöl	
99	98	98	101	103	107	118	123	123	130	131	135	141	142	Olivenöl	
														Erzeugnisse der	41
104	**105**	**105**	**105**	**104**	**105**	**106**	**107**	**106**	**105**	**106**	**106**	**108**	**108**	**Gewerblichen Wirtschaft**	
80	82	79	80	80	83	85	81	80	80	81	84	90	92	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	4
														darunter:	
84	85	84	87	87	93	96	89	87	85	89	95	106	111	Leinöl	
71	70	67	66	66	66	66	67	67	67	66	66	67	67	Palmöl	
89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	Glyzerin	
88	88	87	85	84	83	84	83	80	79	79	80	82	84	Textilrohstoffe	43
														darunter:	
97	95	93	91	91	92	92	91	90	87	89	91	93	98	Baumwolle	
114	114	112	109	109	108	107	107	105	105	103	102	102	101	Flachs	
121	121	121	121	121	121	121	125	130	131	131	131	131	131	Hanf	
61	67	64	66	63	62	67	66	69	70	69	69	73	72	Manilahanf	
47	51	52	50	50	50	52	54	54	51	50	54	57	53	Sisal	
88	87	78	76	69	68	67	65	65	65	65	65	69	73	Jute	
77	78	80	78	75	74	74	73	66	67	67	66	68	68	Wolle	
98	98	98	96	96	95	95	94	93	92	92	92	92	92	Garne und sonstige textile Halbwaren	44
														darunter:	
89	89	88	87	87	87	88	87	86	85	84	85	86	85	Baumwollgarne	
86	86	86	82	83	82	82	80	80	80	81	81	80	80	Wollgarne	
121	120	119	119	118	117	116	116	115	113	113	113	112	112	Chemiefaser- und Seidengarne	
109	108	108	108	98	98	99	99	100	102	102	102	102	102	Textilwaren	45
														darunter:	
91	91	90	89	89	89	90	90	90	90	90	90	91	91	aus Baumwolle	
115	115	115	115	96	96	98	98	98	115	104	104	104	104	aus Wolle	
92	97	97	97	98	97	95	93	90	92	93	93	94	93	Häute, Felle und Leder	46
														darunter:	
58	59	59	59	60	60	57	55	54	55	56	57	58	58	Rindshäute u. Kalbfelle	
144	157	157	157	159	158	153	153	146	146	146	146	146	142	Pelzfelle	
83	83	83	83	83	83	83	83	80	84	85	87	89	89	Unterleder	
98	98	90	91	92	103	121	134	135	118	116	119	111	101	Kautschuk und Harze	47
														darunter:	
95	94	85	86	88	101	121	135	137	117	115	118	109	98	Kautschuk	
137	138	139	139	139	141	142	143	140	138	138	137	138	138	Holz	48
122	122	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	126	126	Holzschliff, Zellstoff und Papier	49
														darunter:	
113	113	113	113	113	113	113	114	113	114	113	113	114	114	Zellstoff	
139	139	138	139	140	139	139	144	144	150	150	149	158	155	Kohle, Koks u. Braunkohle	50
														darunter:	
148	148	147	147	148	147	147	151	152	158	159	156	165	163	Steinkohle	
111	112	109	109	109	110	109	109	109	110	110	110	116	117	Erdöl und Erdölerzeugnisse	51
135	135	136	138	139	142	144	143	143	144	144	144	149	149	Erze und Mineralien	52
116	121	122	122	122	123	125	125	126	128	129	129	133	132	Eisen und Stahl	53
129	136	149	149	148	148	151	157	163	166	167	171	170	169	NE-Metalle	54
														darunter:	
148	159	184	184	181	182	185	195	207	212	213	217	216	217	Kupfer	
63	66	68	67	65	66	66	67	67	70	70	70	70	65	Zink	
96	99	99	99	99	100	102	103	103	103	105	111	110	107	Zinn	
100	100	100	100	100	100	101	102	103	104	104	104	104	104	Edelmetalle	55
104	104	104	103	103	103	103	103	103	106	106	106	107	106	Chemische Stoffe	56

6. Getreidepreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Roggen[*] [2])							Weizen[*])						
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg
	Preise ab Erzeugerstation													
1938 JD	187,2	187,2	191,2	191,2	193,2	189,2	186,2	206,2	202,2	210,2	210,2	212,2	200,8	204,0
1948 »	212,3	212,3	216,3	216,3	218,3	214,3	211,3	232,3	228,3	236,3	236,3	238,3	232,3	232,3
1949 »	240,6	240,6	244,6	244,6	246,6	242,6	239,6	262,6	258,6	266,6	266,6	268,6	262,6	262,6
1950 »	263,9	263,4	267,4	267,4	268,9	265,9	262,6	295,4	291,0	299,0	299,0	300,4	295,9	295,9
1951 »	370,5	368,5	372,5	372,5	372,5	372,1	369,8	408,6	402,6	410,6	410,6	410,6	410,6	410,6
1952 »	395,6	400,3	401,6	401,8	403,4	397,3	394,9	426,8	425,8	430,7	429,3	435,4	428,6	428,9
1953 »	397,4	394,8	398,5	398,2	398,8	395,8	391,5	424,3	421,6	426,5	429,3	430,6	425,1	423,0[10])
1954 »	404,3	401,3	405,7	406,4	406,1	403,2	399,8	424,3	419,8	426,2	426,9	430,3	423,7	423,8[10])
1955 »	401,5	399,7	404,9	403,7	404,8	403,5	399,7	421,5	415,7	425,8	423,7	424,6	423,7	423,7
1938/39 WjD[1])	190,1	190,1	194,1	194,1	196,1	192,1	189,1	208,1	204,1	212,1	212,1	214,1	207,7	208,0
1948/49 » [1])	240,1	240,1	244,1	244,1	246,1	242,1	239,1	262,1	258,1	266,1	266,1	268,1	262,1	262,1
1949/50 » [1])	242,6	242,6	246,6	246,6	248,6	244,6	241,6	264,6	260,6	268,6	268,6	270,6	264,6	264,6
1950/51 » [1])	308,0	306,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	348,5	343,1	351,1	351,1	351,5	350,0	350,0
1951/52 » [1])	401,5	399,5	403,3	402,9	402,7	402,7	399,7	439,6	433,6	441,2	439,5	440,8	440,9	440,7
1952/53 » [1])	395,0	400,3	401,3	401,8	403,7	394,5	391,7	422,7	425,8	428,6	430,9	436,2	424,4	424,0
1953/54 » [1])	405,7	401,5	405,6	405,8	405,6	404,2	400,0	426,2	420,8	426,1	427,2	430,4	425,2	424,0
1954/55 » [1])	401,6	399,8	404,6	404,6	405,0	403,0	399,8	421,6	415,7	424,7	424,6	425,7	423,7	423,8
1955 Januar	405,0	405,0	409,2	409,0	409,0	408,0	405,0	425,0	421,0	429,2	429,0	429,0	429,0	429,0
Februar	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	412,0	409,0	431,0	425,0	433,4	433,0	433,0	433,0	433,0
März	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	413,0	409,0	431,0	425,0	433,6	433,0	433,0	433,0	433,0
April	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	413,0	409,0	431,0	425,0	433,6	433,0	433,0	433,0	433,0
Mai	411,0	409,0	414,4	413,0	413,0	413,0	409,0	431,0	425,0	434,8	433,0	433,0	433,0	433,0
Juni	411,0	409,0	414,4	413,0	413,0	413,0	409,0	431,0	425,0	434,9	433,0	433,0	433,0	433,0
Juli	387,0	385,0	389,2	389,0	401,0	389,0	385,0	407,0	401,0	413,2	409,0	421,0	409,0	409,0
August	387,0	385,0	391,0	389,0	389,0	389,0	385,0	407,0	401,0	415,0	409,0	409,0	409,0	409,0
September	389,0	387,0	393,2	391,0	391,0	391,0	387,0	409,0	403,0	413,4	411,0	411,0	411,0	411,0
Oktober	393,0	391,0	398,0	395,0	394,0	395,0	391,0	413,0	407,0	418,0	415,0	414,0	415,0	415,0
November	398,0	396,0	402,4	400,0	397,5	400,0	396,0	418,0	412,0	422,6	420,0	420,0	420,0	420,0
Dezember	404,0	402,0	407,4	406,0	410,5	406,0	402,0	424,0	418,0	427,7	426,0	426,0	426,0	426,0

*) Roggen und Weizen gesetzliche Erzeugerpreise, und zwar bis 20. 3. 1951 Festpreise und ab 21. 3. 1951 im Rahmen der Mindest- und Rahmen der Mindest- und Höchstpreise; ab Juli 1954 Effektivpreise ohne Einschränkung. Braugerste JD 1938 und WjD 1938/39 Höchstdruschprämie, die dem Erzeuger für Lieferungen in den folgenden Monaten je 1000 kg gezahlt wurde: Roggen 1951 und 1952 im August bis einschl. 15. November 16,— DM. — [1]) Einschl. der Lieferprämie von DM 20,— je 1000 kg, die dem Erzeuger für Roggen der Ernten naten. — [2]) Durchschnitt von 8 Monaten. — [3]) Durchschnitt von 11 Monaten. — [9]) Preis vom 7. des Monats. — [10]) Berichtigt gegen Zahlen lauten für Futtergerste: 365,0, 362,8, 360,0, 356,5, 359,0, 362,5; für Futterhafer: 348,0, 347,4, 334,8, 323,8, 319,5, 327,5.

7. Schlachtviehpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
	Preise frei Marktort in RM bzw.											
1938 JD	43,8	43,2	45,2	44,4	44,0	41,2	37,6	35,9	38,7	37,6	37,1	34,3
1948 »	63,1	62,7	64,9	61,3	61,1	57,2	54,8	54,6	56,8	53,7	53,6	48,9
1949 »	76,5	75,4	80 4	76,0	77,0	70,2	66,3	65,8	69,7	65,9	66,2	59,8
1950 »	75,7	74,7	77,1	76,3	79,1	72,3	60,4	62,5	65,7	59,8	61,4	55,7
1951 »	91,8	92,6	94,8	96,9	92,3	87,6	70,3	75,3	78,3	77,6	70,3	69,6
1952 »	99,2	102,4	102,3	100,7	102,9	96,9	73,5	77,8	81,5	79,4	71,7	75,0
1953 »	91,9	90,9	94,3	91,1	93,6	88,0	67,2	67,5	71,5	71,8	66,7	66,4
1954 »	97,6	95,7	98,8	96,2	98,7	93,3	74,2	74,0	77,2	76,6	72,4	72,8
1955 »	103,9	104,2	105,0	103,4	106,0	100,7	78,9	79,6	84,3	83,5	78,6	77,9
1938/39 WjD[1])	44,6	43,9	46,0	45,1	44,9	42,2	38,6	36,9	39,7	38,6	38,2	35,6
1948/49 » [1])	70,2	70,0	72,9	71,3	71,1	56,8	61,3	61,3	64,2	62,5	62,4	57,7
1949/50 » [1])	76,5	74,5	78,1	73,6	77,2	68,2	63,9	64,1	66,4	60,7	62,0	56,5
1950/51 » [1])	81,4	81,8	84,7	85,8	84,0	77,5	63,1	66,9	72,0	68,0	65,3	58,6
1951/52 » [1])	102,9	104,4	104,6	105,5	105,1	100,1	77,0	81,9	84,6	83,4	76,2	79,6
1952/53 » [1])	91,7	93,5	95,8	93,2	94,8	89,2	67,4	69,5	73,8	74,0	66,4	66,6[2])
1953/54 » [1])	94,6	92,2	95,1	91,2	94,2	89,2	71,0	70,2	73,5	71,9	68,2	70,0
1954/55 » [1])	100,7	100,8	102,7	101,2	103,8	98,0	75,6	76,8	80,4	81,1	75,8	74,7
1955 Januar	100,8	101,9	99,3	99,1	104,3	95,1	70,8	74,8	78,0	79,5	71,2	70,5
Februar	102,1	104,1	99,6	98,2	104,0	95,7	71,9	74,3	76,7	78,7	71,8	70,8
März	104,9	106,0	104,6	100,1	106,0	96,9	76,0	75,8	80,5	79,2	73,8	72,0[2])
April	108,0	105,9	107,1	104,8	107,8	101,3	80,7	77,9	82,9	81,9	79,3	75,0
Mai	107,8	105,9	107,9	105,3	108,0	103,1	82,9	80,9	85,4	84,3	78,9	78,8
Juni	110,1	109,0	112,0	108,5	111,7	104,5	84,6	86,5	90,2	89,8	85,1	84,8
Juli	106,3	103,4	109,2	106,5	110,9	102,3	82,1	82,3	88,6	86,7	81,3	82,3
August	99,4	104,4	106,3	107,3	106,3	104,1	81,2	82,4	86,1	86,5	83,4	82,7
September	98,6	100,7	103,2	103,6	102,8	102,1	79,3	79,7	86,5	84,6	82,2	79,7
Oktober	97,1	100,0	100,1	101,2	100,7	103,3	79,0	79,0	85,6	84,8	81,6	82,1
November	100,6	101,4	101,8	102,3	102,5	99,6	79,0	80,6	85,1	83,3	78,5	79,0
Dezember	110,9	108,0	108,3	104,2	107,5	99,9	79,7	81,0	85,7	82,1	75,7	76,9

*) Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 26. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. November 1949. Tatsächliche all [1]) Juli—Juni. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1938 bis 1955*)

Futtergerste						Braugerste	Futterhafer						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	
in RM bzw. DM je 1000 kg													
177,0	177,0	175,0	172,0	162,0	164,0	205,0	173,0	174,0	172,0	175,0	165,0	162,0	1938 JD
192,0	192,0	190,0	187,0	177,0	179,0	—	189,0	190,0	188,0	191,0	181,0	178,0	1948 »
215,0	215,0	213,0	210,0	200,0	202,0	401,0	211,0	212,0	210,0	213,0	203,0	200,0	1949 »
262,0[4])	265,0	251,0	254,6	256,5	255,2	348,6	246,3[4])	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5	1950 »
367,5[4])	377,3	367,5[4])	370,3	365,5	361,1	442,5	367,5[4])	371,0	354,5	358,1	357,3	355,8	1951 »
373,8	375,0	373,7	375,0	368,8	368,7	495,7	366,6	361,9	361,8	364,2	356,1	355,2	1952 »
368,8	368,1	357,6	363,9	353,6	352,9	433,9[4])	341,0	334,2	333,6	335,6	330,3	324,4	1953 »
367,5	365,9[11])	356,7	359,2	346,7[4])	349,6[4])	433,3[5])	336,8	339,2[11])	327,1	330,0	317,6[4])	304,8[4])	1954 »
378,5	373,1	367,8	366,0	355,5	353,4	450,0[7])	336,9	342,1	317,0	334,9	321,8[4])	304,3[4])	1955 »
177,8	177,8	175,8	172,8	162,8	164,8	205,0	176,1	177,0	175,0	178,0	168,0	165,0	1938/39 WjD[1])
205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	—	201,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1948/49 » [1])
225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	349,2	221,0	222,0	220,0	223,0	213,0	210,0[10])	1949/50 » [1])
338,8[7])	343,5	311,4[4])	328,7	330,8	324,0	387,7	322,1[7])	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2	1950/51 » [1])
373,8	373,8	373,8	373,8	373,6	373,8	448,6	373,8	367,9	366,8	368,3	366,5	365,6	1951/52 » [1])
370,8	375,0	368,5	371,4	358,8	359,1	464,4[8])	353,9	353,1	356,0	356,0	346,4	346,1	1952/53 » [1])
370,0	366,0	354,2	360,8	351,5[4])	350,0[4])	421,6[7])	339,7	333,7	319,7	321,9	316,9	305,9	1953/54 » [1])
370,8	365,1	362,5	361,7	346,8[4])	349,4[4])	446,0[7])	331,7	336,6	326,6	335,8	321,3[4])	301,2[4])	1954/55 » [1])
375,0	367,5[11])	357,5	362,5	338,8	345,8	447,0	332,5	330,5[11])	322,5	333,3	309,4	300,0	1955 Januar
375,0	367,5[11])	365,0	367,5	345,6	346,7	448,8	330,0	333,5[11])	322,5	333,3	315,0	300,0	Februar
375,0	365,3[11])	368,8	367,5	349,4	346,7	452,5	330,0	333,0[11])	325,0	335,0	323,4	301,7	März
375,0	367,0	372,5	367,5	355,0	351,7	452,5	332,5	336,8	325,0	336,7	331,9	303,3	April
382,5	371,3	374,4	367,5	357,5	353,3	—	342,5	348,5	327,5	337,5	334,5	303,3	Mai
387,5	377,1	379,4	367,5	355,3	353,3	—	352,5	356,3	330,0	338,3	336,1	303,3	Juni
375,0	377,5	358,8	370,0	357,5[9])	353,3[9])	—	330,0	361,0	300,0	348,3	347,5[9])	—	Juli
385,0	378,8	366,9	370,0	367,5	358,3	—	330,0	349,8	305,0	348,3	—	—	August
382,5	376,8	367,5	362,5	362,5	360,0	445,6	330,0	340,5	316,3	326,7	319,3	303,3	September
380,0	377,0	367,5	360,0	360,0	358,3	449,4	335,0	334,0	310,0	323,3	308,1	308,3	Oktober
375,0	379,0	367,5	365,0	359,1	356,3	450,9	347,5	341,0	310,0	328,3	308,1	310,0	November
375,0	371,8	367,5	365,0	357,5	356,7	453,1	350,0	340,5	310,0	330,0	306,9	310,0	Dezember

Höchstpreise; Futtergerste und Futterhafer bis 30. 6. 1950 Festpreise, vom 1. 7. 1950 bis 20. 3. 1951 freie Preise und ab 21. 3. 1951 im preise, ab September 1949 tatsächliche Einkaufspreise der Brauereien. — [1]) Durchschnitt Juni — Juli. — [2]) Einschließlich der Früh- 30,—, September 25,—, Oktober bis einschl. 15. November 20,— DM; Weizen nur 1951 im August 20,—, September 18,— und Oktober 1953 bis 1955 gezahlt wurde. — [4]) Durchschnitt von 10 Monaten. — [5]) Durchschnitt von 9 Monaten. — [7]) Durchschnitt von 7 Mo- über dem vorigen Jahrgang. — [11]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang; die für die Monate Juli bis Dezember 1954 berichtigten

1938 bis 1955*)

Kälber mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine 100—120 kg Lebendgewicht (Kl. c)						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	
DM je 50 kg Lebendgewicht												
57,0	56,2	57,0	57,1	56,9	55,0	50,9	51,3	53,3	53,3	53,3	52,3	1938 JD
63,3	63,2	64,1	65,5	65,1	61,7	71,0	71,2	74,1	71,4	71,1	68,4	1948 »
83,6	80,8	84,7	84,1	81,8	78,7	134,5	125,5	142,6	142,5	138,5	132,3	1949 »
92,6	83,4	93,5	94,2	100,0	97,9	117,1	120,7	123,3	125,4	126,8	121,3	1950 »
120,6	105,9	120,2	123,2	126,1	124,3	127,9	129,7	135,2	132,7	133,9	127,5	1951 »
131,9	112,1	123,5	128,5	131,7	121,1	116,9	120,6	125,4	125,1	127,3	126,1	1952 »
128,0	111,5	120,8	129,7	133,1	121,9	118,8	122,5	127,5	127,0	127,7	125,8	1953 »
136,2	120,1	129,9	138,5	142,4	132,7	125,8	129,2	134,4	133,5	134,2	131,7	1954 »
146,1	127,9	141,0	149,3	151,1	139,7	114,0	116,8	122,0	120,4	120,8	116,3	1955 »
57,0	56,3	57,0	57,2	57,3	55,8	50,9	51,3	53,3	53,4	53,3	52,3	1938/39 WjD[1])
76,7	76,4	78,8	79,1	78,4	75,3	88,4	84,0	95,9	93,5	93,5	88,9	1948/49 » [1])
82,6	76,7	82,2	81,0	83,2	81,1	136,6	133,2	141,2	144,7	141,4	134,8	1949/50 » [1])
106,4	94,9	107,8	110,7	114,9	113,8	125,7	129,0	133,5	133,1	134,5	130,0	1950/51 » [1])
130,5	112,8	126,0	131,5	133,1	129,8	123,4	125,8	131,0	129,2	130,7	124,7	1951/52 » [1])
127,1	108,7	118,2	124,5	129,8	113,7	112,8	116,5	121,6	120,7	122,2	122,7	1952/53 » [1])
133,4	114,4	126,7	135,0	138,0	130,6	128,6	132,0	137,4	136,6	137,3	134,7	1953/54 » [1])
139,8	124,2	133,9	142,8	145,2	134,2	115,9	119,1	124,1	123,3	123,8	120,4	1954/55 » [1])
135,2	114,5	130,5	135,3	143,0	132,7	116,4	119,8	125,7	123,5	123,7	117,2	1955 Januar
130,6	107,0	120,3	129,0	137,1	132,5	108,2	110,1	114,6	114,8	117,1	113,2	Februar
139,7	124,7	130,5	140,6	146,8	137,9	105,5	107,6	113,2	110,3	112,4	108,4	März
145,0	125,8	130,5	145,7	145,1	142,2	99,5	103,0	106,3	105,9	105,4	103,2	April
139,2	116,2	132,0	148,7	146,9	140,1	101,7	102,2	111,1	107,0	108,8	106,6	Mai
136,2	127,9	138,7	145,9	142,7	127,3	108,6	110,0	116,0	112,8	111,9	109,9	Juni
138,5	131,8	138,6	148,1	151,2	140,0	108,4	111,1	116,4	112,1	112,6	112,8	Juli
156,2	142,6	153,8	162,1	160,5	142,5	117,6	122,1	124,8	125,8	125,5	127,1	August
160,6	141,0	158,1	161,9	166,1	143,8	125,4	129,2	133,1	132,1	132,7	124,5	September
162,1	142,3	154,3	161,8	157,8	144,6	126,6	130,7	136,3	135,6	134,6	127,5	Oktober
158,2	128,2	152,9	156,8	158,7	148,8	126,5	130,2	135,8	133,2	135,2	123,7	November
150,2	133,0	151,4	155,2	157,7	144,3	123,1	125,8	130,6	131,1	130,1	121,1	Dezember

gemeine Loslösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Oktober 1949.

8. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1955*)

Preise ab Zeche in RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Steinkohlen															
	Reviere Ruhr und Aachen[1])															
	Fettkohlen			Gasflammkohlen		Eßkohlen		Anthrazitkohlen		Steinkohlenkoks			Steinkohlenbriketts		
	Stück-	Nuß- III u. IV	Koks-	Stück-	Koks-	Stück-	Feinungew.	Nuß-I	Nuß-IV	Hochofen-	Gießerei-	Brech- II	Eß- Stück-	Eß- Eiform	Anthrazit-Eiform
1938 JD	18,25	17,00[2])	15,00	18,25	15,00	18,25	12,25	26,44	18,00	19,00	20,00	21,46	17,85	17,00	21,00
1948 »	29,58	27,83	25,63	29,58	25,63	29,58	22,96	44,92	29,58	32,92	39,92	37,42	32,67	32,67	36,42
1949 »	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 »	37,25	36,42	32,92	37,25	32,92	37,25	31,29	57,08	39,38	42,50	51,50	47,46	40,13	42,25	46,17
1951 »	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952 »	46,00	47,67	44,17	46,00	44,17	46,00	40,17	78,33	51,83	56,67	65,67	60,50	51,17	53,67	56,00
1953 »	54,50	56,04	52,08	54,50	52,08	54,50	47,58	88,50	58,75	63,75	74,58	68,17	62,42	63,50	67,33
1954 »	54,63	55,00	51,00	54,63	51,00	54,63	46,50	89,00	60,50	62,50	75,00	64,63	63,00	63,58	67,58
1955 »	55,75	56,07	51,75	55,75	51,75	55,75	47,88	90,25	65,13	63,88	76,25	65,46	64,57	65,52	69,52
1950 1. Januar	37,00	36,00	32,50	37,00	32,50	37,00	31,00	56,00	39,00	42,00	51,00	47,00	40,00	42,00	46,00
1. Dezember	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952 1. Mai	49,00	51,00	47,50	49,00	47,50	49,00	43,00	83,00	56,00	61,00	70,00	64,50	56,00	58,00	60,00
1953 1. Februar	55,00	56,50	52,50	55,00	52,50	55,00	48,00	89,00	59,00	64,00	75,00	68,50	63,00	64,00	68,00
1954 1. April	54,50	54,50	50,50	54,50	50,50	54,50	46,00	89,00	61,00	62,00	75,00	64,00	63,00	64,00	68,00
1955 1. April	54,50	54,50	50,50	54,50	50,50	54,50	46,00	89,00	64,00	62,00	75,00	64,00	63,00	64,00	68,00
16. Mai	56,50	57,00	52,50	56,50	52,50	56,50	49,00	91,00	67,00	65,00	77,00	66,00	65,50	66,50	70,50

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Steinkohlen						Oberbayerische Pechkohlen			Braunkohlenbriketts, rheinische für Hausbrandzwecke[6])
	Revier Niedersachsen									
	Fettkohlen			Koks		Briketts				
	Nuß-II	Nuß-IV	Koks	Stück-	Brech- I	Mager-Eier-	Stück- (über 80 mm)	Nuß- I u. III	Nuß-V	Frachtgrundlage Liblar[7])
1938 JD	14,00	21,30	18,00	26,00	27,58	21,00	22,40	23,28	14,80	12,05[8])
1948 »	— [3])	— [3])	— [3])	39,29	43,17	38,13	35,25	35,25	25,68	14,20
1949 »	39,50	43,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
1950 »	40,38	44,95	39,61	49,20	53,96	48,86	43,25	43,38	32,29	17,35[10])
1951 »	45,39	48,89	45,39	56,27	60,27	51,42	49,45	50,95	35,50	17,60
1952 »	53,00	57,17	53,67	66,67	70,67	60,00	56,52	58,02	35,50	17,60
1953 »	59,67	65,08	61,58	73,75	78,67	69,50	58,50	60,00	49,00	17,60
1954 »	59,25	63,63	60,50	72,50	74,79	70,00	56,86	59,34	47,69	21,88
1955 »	60,25	65,19	61,88	74,51	76,15	71,48	56,66	59,66	47,00	25,30
1950 1. Januar	40,00	44,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
9. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,20
16. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,60
1. Dezember	44,50	48,00	44,50	55,00	59,00	51,00	46,00	47,50	35,50	17,60
1951 30. März	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	46,00	47,50	35,50	17,60
15. August	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	55,10[4])	56,60[4])	44,60[4])	17,60
29. November	47,00	50,50	47,00	58,00	62,00	52,00	55 10[4])	56,60[4])	44,60[4])	17,60
1952 1. Mai	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	55,10[4])	56,60[4])	44,60[4])	17,60
1. August	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	58,50[4])	60,00[4])	49,00	17,60
1953 1. Februar	60,00	65,50	62,00	74,00	79,00	70,00	58,50[4])	60,00[4])	49,00	17,60
1954 1. April	59,00	63,00	60,00	72,00	74,00	70,00	58,50[4])	60,00[4])	49,00	23,30
5. Mai	59,00	63,00	60,00	72,00	74,00	70,00	56,00	59,00	47,00	23,30
1955 7. April	59,00	63,00	60,00	72,00	75,00	70,00	56,00	59,00	47,00	23,30
16. Mai	61,00	66,50	63,00	76,00	77,00	72,50	57,00[4])	60,00[9])	47,00	26,30[9])

*) Die für die Zeit nach 1948 angegebenen Preise stellen die zunächst im Öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und später im Bundesanzeiger veröffentlichten Preise der Deutschen Kohlenbergbauleitung dar. Ab Februar 1953 werden die Höchstpreise für Kohlen aller Arten durch die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl festgelegt. In ihnen sind der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Ab April 1954 wurden für einzelne Steinkohlensorten Saisonzu- und -abschläge eingeführt, die in den Jahresdurchschnittspreisen berücksichtigt sind.

Ab 1. November 1951 wurde eine Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe eingeführt, die für Steinkohle und Pechkohle auf 2,— DM/t und für Braunkohle auf 1,— DM/t festgesetzt wurde. Für die Zeit vom 1. November 1954 bis 30. Juni 1955 betrug die Abgabe 1,— DM/t für Steinkohle und 0,50 DM/t für Pech- und Braunkohle. Auf Beschluß der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist ab 15. März 1953 von den deutschen Bergbauunternehmen eine Ausgleichsumlage je abgesetzte Tonne Steinkohle zu entrichten. Diese Abgaben sind in den angegebenen Preisen nicht enthalten.

Die Aufpreise für Spitzenkohle (Steinkohle und Steinkohlenbriketts 35,— DM und Steinkohlenkoks 46,20 DM je t), die in der Zeit vom 1. Juli 1951 bis 30. April 1952 gezahlt wurden, sind in die Preise ebenfalls nicht einbezogen.

Vom 1. Mai 1952 bis 31. März 1954 galten für verschiedene Verbrauchergruppen, wie Hausbrandverbraucher, Seeschiffahrt, Hochseefischerei, Binnenschiffahrt, Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen Sonderpreise.

[1]) Ab 8. Februar 1953 nur Revier Ruhr. — [2]) Preis für Nuß-III; Nuß-IV 16,85 RM. — [3]) Nußkohle war von 1942 und Kokskohle von 1940 bis März 1948 nicht im Handel. — [4]) Preise für alle Verbraucher mit Ausnahme von Hausbrand- und Kleinverbrauchern, die die bis zum 14. August 1951 gültigen Preise weiter zahlten. Für Hausbrand- und Kleinverbraucher wurden ab 28. März 1953 die Preise für Stückkohle auf 51,50 DM und für Nuß-I und III auf 54,— DM je t erhöht. Ab 5. Mai 1954 — für Nuß-V jedoch schon seit 1. August 1952 — gelten die angegebenen Preise wieder für alle Abnehmer. — [5]) Gültig ab 8. Mai 1955. — [6]) Für Industriezwecke s. S. 460. — [7]) Ab 8. Februar 1953 Frachtgrundlage Frechen. Die von 1948 bis 31. März 1954 angegebenen Preise galten für das Kerngebiet. — [8]) Preis für das damalige Preisgebiet II. — [9]) Gültig ab 1. Mai 1955. — [10]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

9. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1955

RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Inländische Eisenerze						Roheisen[3]							
	Spateisenstein		Brauneisenstein		Roteisenstein	Flußeisenstein	Gießerei I				Gießerei III			
	roh[1] 33% Fe	geröstet 46% Fe	Oberhess. (Vogelsberg), 45% Fe 10% SiO_2	manganarmer, 32% Fe 3% Mn	46% Fe, 20% SiO_2 7,46% CaO	34% Fe, 12% SiO_2 14,95% CaO	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland
	Grundpreise		im Feuchten				frei Waggon Grubenanschluß				frei Bahnwagen Empfangsbahnhof			
1938 JD	13,60	16,00	11,56[2]	.	12,02[2]	10,62	72,00[4]	76,00[4]	75,00[4]	73,50[4]	66,50[4]	70,50[4]	69,50[4]	68,00[4]
1948 »	24,84	32,70	23,08	20,57	23,37	20,43	128,25	132,25	131,25	130,13	125,38	129,38	128,38	127,25
1949 »	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00
1950 »	28,00	38,00	25,72	23,92	26,08	22,56	150,46	154,58	153,54	152,50	148,46	152,58	151,54	150,50
1951 »	32,82	46,47	28,35	26,47	28,38	24,54	195,98	201,50	200,00	198,49	193,97	199,49	197,99	196,48
1952 »	36,81	51,67	31,91	29,50	31,80	27,50	282,70	288,21	286,71	285,21	280,69	286,21	284,71	283,20
1953 »	38,33	53,38	33,51	30,89	33,29	28,79	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1954 »	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1955 »	39,66	54,57	34,94	32,17	34,58	29,89	293,85	299,35	297,85	296,35	291,85	297,35	295,79	294,35
1952 1. Jan.	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
1. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
10. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	295,00	300,50	299,00	297,50	293,00	298,50	297,00	295,50
16. Juni	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	292,20	297,70	296,20	294,70	290,20	295,70	294,20	292,70
1. Sept.	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1953 1 April	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1955 1. Juni	38,70	53,90	35,75	32,90	35,32	30,51	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
15. Juni	38,70	53,90	35,75	32,90	35,32	30,51	296,90	302,40	300,90	299,40	294,90	300,40	298,80	297,40
1. Aug.	41,00	55,50	35,75	32,90	35,32	30,51	296,90	302,40	300,90	299,40	294,90	300,40	298,80	297,40

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Roheisen[3]				Halbzeug[3]				Walzwerkserzeugnisse[3]						
	Hämatit, 2,5—3% Si				Rohblöcke[5]	Gewalztes Halbzeug[6]			Formstahl	Stabstahl	Walzdraht	Grobbleche	Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	Handelsfeinbleche	
	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland		(Vorgew. Blöcke)	(Knüppel)	(Platinen)						5 t 23[8] flammofengeglüht 2,75 mm	2,75 mm normal- oder kastengeglüht[9]
	frei Bahnwagen Empfangsbahnhof				bei Abschlußmengen von über 200 t[7]				Frachtlage Oberhausen			Frachtlage Essen		Frachtlage Siegen	
	Werksgrundpreise[10] für Thomasgüte														
1938 JD	74,50[4]	78,50[4]	77,50[4]	76,00[4]	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	126,10[11]	127,30	130,90	139,00	.
1948 »	130,38	134,38	133,38	132,25	130,33	146,93	156,57	162,85	184,88	188,13	196,08	208,58	232,73	271,00	282,75
1949 »	147,00	151,00	150,00	149,00	150,03	170,67	181,75	188,83	210,00	213,54	219,83	234,00	265,00	300,00	320,00
1950 »	152,67	156,79	155,75	154,71	158,88	180,04	192,08	200,13	223,23	227,35	231,44	236,40	267,44	302,65	322,65
1951 »	200,50	206,03	204,52	203,01	198,76	225,91	237,39	247,60	272,88	279,77	284,79	290,62	322,85	361,80	381,55
1952 »	295,55	301,06	300,54	298,06	279,79	320,08	332,47	344,63	373,79	385,25	397,45	413,79	448,39	475,47	496,56
1953 »	307,12	312,62	311,12	309,62	288,91	333,91	339,67	343,90	390,08	400,62	412,73	450,73	464,19	—	514,75
1954 »	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,19	434,25	—	521,88
1955 »	311,51	317,01	315,51	314,01	282,29	327,33	327,33	327,33	382,21	392,00	399,00	428,58	439,79	—	534,75
1953 1. Jan.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	401,75	413,75	431,75	466,90	501,90	499,75	523,75
20. Mai	307,70	313,20	311,70	310,20	293,00	340,25	340,25	340,25	396,75	406,75	418,75	456,75	456,75	—	527,75
23. Juli	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	434,25	434,25	—	501,75
1954 15. Febr.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	501,75
1. April	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	514,75
15. Dez.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	527,75
1955 1. Juni	307,70	313,20	311,70	310,20	285,00	330,25	330,25	330,25	385,75	395,75	402,75	432,75	443,75	—	539,75
15. Juni	314,70	320,20	318,70	317,20	285,00	330,25	330,25	330,25	385,75	395,75	402,75	432,75	443,75	—	539,75

[1]) Bis 1939 als Rohspat bezeichnet. — [2]) Einschl. des vom 1.8.1937 bis zur Neufestsetzung der Preise am 30.9.1940 für Erze aus dem Lahn- und Dillgebiet sowie aus Oberhessen auf den Rechnungsbetrag erhobenen Zuschlags von 8 vH; ebenso sind die für die Zeit vom 1.11.1938 bis 30.9.1940 vom Reichskommissar für die Preisbildung genehmigten Preiszuschläge (Brauneisenstein 2 RM, Rot- und Flußeisenstein 1,50 RM) eingerechnet. — [3]) Bis 31. 7. 1952 Anordnungspreise. Ab 1.8.1952 wurden die Preisvorschriften für Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse aufgehoben; die ab diesem Zeitpunkt veröffentlichten Preise wurden auf Grund der jeweiligen Marktverhältnisse zwischen Vertretern der eisenschaffenden und der eisenverarbeitenden Industrie abgesprochen. Ab 20.5.1953 Grundpreise gemäß den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion. — [4]) Umgerechnet aus den Preisen »Frachtlage Oberhausen«. — [5])Ab 10. 4. 1952 gelten die Preise nur zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden; bis 9. 4. 1952 waren die Preise für alle Abnehmer gleich. — [6]) Auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur der Eisen- und Stahlerzeugnisse innerhalb der Montanunion wird ab 20.5.1953 Halbzeug (Vorblöcke, Knüppel, Platinen) nur noch als »Gewalztes Halbzeug« bezeichnet. Daraus ergibt sich auch für die genannten Halbzeuge jetzt ein einheitlicher Werksgrundpreis. — [7]) Bei Lieferung von 100 bis 200 t ein Zuschlag von 1 RM/DM, bei Lieferung von weniger als 100 t ein Zuschlag von 2 RM/DM. — [8]) Wird seit Anfang 1953 nicht mehr hergestellt. — [9]) Ab 20. Mai 1953 neue Bezeichnung und einheitlicher Werksgrundpreis für Handelsfeinbleche aller Sorten auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur für Feinbleche innerhalb der Montan-Union. Die verschiedenen Stahlgüten finden nur noch in den Aufpreisen Berücksichtigung. — [10]) Ab 1.12.1950 einschl. des von den Eisenverbrauchern und vom Handel für Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 2 DM je t — ab 10.4.1952 3,25 DM je t — an die Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Betriebe der revierfernen Länder. Preise der Walzwerkserzeugnisse unter Einrechnung des von den Verbrauchern zu zahlenden Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in West-Berlin — ab 1.10.1950 0,25 DM und ab 1.7.1952 0,50 DM je t — und einschl. der Abgabe für die Festpreis-Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Industrie — ab 1.11.1951 2 DM und vom 10.4. bis 31.12.1952 3 DM je t. Der von der eisenerzeugenden Industrie ab 23.7.1953 bis 31.1.1954 auf Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse gewährte Sonderrabatt (durchschnittlich 5 vH) ist bereits in den Grundpreisen berücksichtigt. Ab 1.2.1954 haben sich die Grundpreise um die Höhe dieses Rabatts ermäßigt. Seitens der Eisenhersteller konnte vom 1. Februar bis Anfang November 1954 der sogenannte Monnet-Rabatt in Höhe von 2,5 vH auf die Grundpreise der Walzwerkserzeugnisse (außer Feinblechen) gewährt werden; der Rabatt ist bei den Preisangaben nicht berücksichtigt. — [11]) Abzüglich des bis 30. 9. 1942 allgemein gewährten Rabatts von 1½ vH.

10. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr / Monat	Gelbfleischige Speisekartoffeln		Gelbe Speiseerbsen mittl. Qualität, über 4,5 mm	Hallertauer Hopfen, prima Qualität, mit Siegel, ohne Hopfenabgabe	Italienischer Rohhanf, mittlere Qualität III o corpo	Inländische rohe grüngesalzene Häute, rote ohne Kopf		Inländische grüngesalzene Kalbfelle, ohne Kopf	Rohwolle inl.		Inländische Eier	Stammholz[1]) Fi/Ta, B St. Kl. 4 Heilbronner Sortierung
						Ochsenhäute 15 bis 24½ kg	Kuhhäute 25 bis 29½ kg	4½ bis 7½ kg	vollschürige, A-Feinheit	halbschürige, 6-8 Monatswuchs	Kl. B, 55 bis unter 60 g	
	ab Verladestation			frei Siegelstelle	frei Fabrik	Auktionspreise			Auktionspreise ab Lager Wollverwertung[9])		ab Kennzeichnungsstelle[18])	ungerückt
	Hannover	München	Hamburg	Bayern	Füssen	Stuttgart			Paderborn		Bayern	
	50 kg		100 kg			1 kg					100 St	1 fm
1938 JD ..	2,66[14])	2,80[14])	.	343,08[15])	87,76	0,82	0,90	1,20	9,10[16])	5,60[16])	10,53	18,89
1948 » ..	4,18	4,05	.	.	221,69	.	.	.	9,10	5,60	.	.
1949 » ..	4,52	4,56	69,89	953,52	214,54	3,15	3,05	6,87	9,10	5,60	37,01	47,28
1950 » ..	4,74	4,47	51,10	2 386,24	213,87	3,84	3,42	6,10	17,67	14,88	18,46	46,41
1951 » ..	4,44	4,54	71,86	1 426,40	256,42	4,42	4,04	6,49	22,50	18,80	19,93	55,57
1952 » ..	6,55	6,84	84,17	1 120,57	283,00	3,28	2,63	4,97	13,74	11,26	21,36	89,59
1953 » ..	5,42	5,01	85,14	931,27	254,09	3,22	2,41	5,72	14,61	12,65	19,74	84,40
1954 » ..	5,45	5,25	82,50	396,80	218,24	2,52	2,10	4,55	13,26	11,50	18,13	98,15
1955 » ..	5,50	5,84	84,92	.	266,04	2,38	2,07	5,19	11,05	9,95	18,87	102,46
1953 Jan....	5,70	5,35	75,00	1 508,50	283,00	3,18	2,47	5,65	15,25	12,50	19,23	103,40
Febr...	5,58	5,40	90,00	1 497,14	270,70	3,16	2,47	5,59	16,00	13,00	18,84	96,29
März ..	5,58	5,12	90,00	1 450,46	270,70	3,31	2,53	5,59	16,00	13,00	18,46	93,05
April ..	4,88	5,03	90,00	1 366,78	270,70	3,42	2,45	5,57	15,90	13,25	17,40	92,42
Mai ...	5,68	6,11	90,00	1 165,95	270,70	3,41	2,39	5,57	15,75	13,50	18,24	88,32
Juni ..	7,43	6,25[10])	90,00	888,57	270,70	3,37	2,38	5,66	14,40	12,75	18,56	82,00
Juli ...	7,65[10])	9,80[10])	86,10	737,40	270,70	3,35	2,34	5,70	13,00	12,00	17,30	77,70
Aug. ..	4,88	4,92	82,50	699,64	270,70	3,27	2,31	5,88	13,00	12,00	21,40	74,55
Sept. ..	4,48	3,48	85,00	587,97	240,47	3,33	2,40	6,04	13,50	12,25	22,17	73,50
Okt....	4,92	4,08	83,06	522,86	210,23	3,11	2,45	6,07	14,00	12,50	22,61	73,35
Nov. ..	5,02	4,44	80,00	385,71	210,23	2,89	2,38	5,81	14,00	12,50	23,44	76,00
Dez....	5,50	4,98	80,00	364,29	210,23	2,88	2,38	5,51	14,50	12,60	19,25	82,20
1954 Jan....	5,83	5,16	85,00	334,48	210,23	2,85	2,26	5,25	15,00	12,75	17,50	82,70
Febr...	6,45	5,38	85,00	304,67	210,23	2,67	2,15	4,81	14,50	12,25	16,81	88,10
März ..	6,44	5,25	82,50	330,00	210,23	2,74	2,15	4,56	13,75	12,00	15,86	89,80
April ..	6,95	5,18	80,00	352,25	210,23	2,72	2,11	4,38	13,75	12,00	14,96	87,45
Mai ...	7,49	5,64	77,50	352,25	210,23	2,71	2,14	4,42	13,40	11,75	15,27	88,30
Juni ..	5,47	5,61	75,00	326,29	210,23	2,63	2,15	4,47	13,50	12,00	15,29	89,65
Juli ...	6,35[10])	7,60[10])	72,50	323,01	210,23	2,52	2,07	4,40	13,75	12,20	17,94	91,35
Aug. ..	4,90	6,16	70,00	301,61	210,23	2,35	1,98	4,35	13,00	11,50	21,26	99,35
Sept. ..	4,13	4,98	90,00	474,29	222,29	2,23	2,00	4,52	13,00	11,50	19,11	106,50
Okt. ..	4,30	4,92	90,00	547,00	234,35	2,25	2,09	4,60	12,00	10,00	20,04	113,50
Nov. ..	3,88	4,65	90,00	555,71	234,35	2,29	2,08	4,42	12,00	10,00	22,97	121,25
Dez....	4,08	4,81	92,50	560,00	246,07	2,24	2,01	4,42	11,50	10,00	20,54	119,85
1955 Jan....	4,77	5,21	94,50	572,00	257,79	2,34	1,99	4,47	11,00	10,00	17,53	112,25
Febr...	4,49	5,13	89,50	580,80	257,79	2,42	1,99	4,57	12,00	10,50	14,95	102,85
März ..	4,46	5,15	85,00	582,31	257,79	2,42	2,06	4,69	11,50	10,00	15,47	103,95
April ..	4,26	5,15	85,00	583,00	257,79	2,44	2,07	4,76	11,50	10,00	16,07	103,10
Mai ...	4,16	5,10	82,50	.	257,79	2,50	2,04	4,88	11,80	11,00	15,44	103,70
Juni ..	6,99	8,34	80,00	.	257,79	2,50	2,02	4,95	11,80	10,90	16,80	103,45
Juli ...	9,27[10])	9,59[10])	80,00	.	257,79	2,39	2,08	5,16	11,80	10,50	18,01	102,30
Aug. ..	6,58	6,60	82,50	.	266,99	2,32	2,11	5,35	11,80	10,50	20,55	102,60
Sept. ..	4,95	4,84	85,00	654,29	278,50	2,36	2,17	5,42	10,65	9,60	21,13	101,95
Okt....	6,03	5,62	85,00	717,14	280,80	2,34	2,20	5,62	9,50	8,75	22,31	100,40
Nov. ..	6,69	6,26	85,00	763,47	280,80	2,34	2,10	6,12	9,50	8,75	24,27	98,55
Dez. ..	7,15	6,86	85,00	857,23	280,80	2,23	2,05	6,30	9,75	8,85	23,92	94,41

[1]) Verkäufe der Staatsforsten. JD 1938 = Durchschnittspreis für das Forstwirtschaftsjahr 1938 (1. Oktober 1937 bis 30. September 1938) aus den angegebenen Preise nur für Versorgungs- und lebenswichtige Industrien. Der Preis für alle anderen Abnehmer betrug 22,00 DM je Tonne. Preise für Preisbestimmungen. — [9]) Ab 1. April 1951 wurden von der Mineralölindustrie wieder Zonenpreise eingeführt. Die angegebenen Preise gelten × 7,1 cm. Die Umstellung auf die neue DIN-Größe, die von den Erzeugern z. T. im Laufe des Jahres 1953 vorgenommen wurde, hatte auf die [9]) Basis reingewaschen, ohne Spesen. — [10]) 1938 ab Verladestation. — [11]) Ab 8. Februar 1953 Frachtlage Frechen. — [12]) Die für die Zeit ab Dieselkraftstoff seit diesem Zeitpunkt in Litern gehandelt wird. Bei einem Vergleich beider Preise ist ein spez. Gewicht von 0,85 zu beachten. — [14]) Ernte 1938; ab Boden des Erzeugers. — [16]) Für vollschürige Wolle: Unter Anrechnung der von Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger vom Handel und von der verarbeitenden Industrie bis zur ersten Auktion für Inlandwolle am 20. Januar 1950 der entsprechende Betrag weiter Rückvergütung gezahlt. Der Einkaufspreis der verarbeitenden Industrie betrug danach im Jahresdurchschnitt 1938 5,22 RM. Für halbschürige Wolle. Der Einkaufspreis der Industrie errechnet sich daher im Jahre 1938 bei einem gesetzlichen Preis von 5,60 RM auf 4,18 RM. — [17]) Vergleich mit den Preisen für Dieselkraftstoff ist — ungeachtet des Qualitätsunterschiedes — eine Durchschnittsfracht von 1,32 RM je 100 kg zu sichtigt. — [21]) Ab 20. Mai 1953 »Feinbleche 2,75 mm, normalisiert oder kastengeglüht (NPO)«; s. a. S. 459. — [22]) Preis vom 7. des Monats.

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Steinkohle Fettkokskohle[8]) (Ruhr-Revier)	Rhein. Braunkohlenbriketts für Industriezwecke[9])	Kalidüngesalz 40 % K_2O lose Ware	Markenbenzin	Dieselkraftstoff[6])	Portlandzement Normalqual. einschl. Papiersack bei Abn. von 10 t	Weißstückkalk	Mauersteine Hintermauerungssteine 25 × 12 × 6,5cm [4])		Gießereiroheisen III[7])	Walzwerkserzeugnisse[7]) Stabstahl Thomasgüte	Walzwerkserzeugnisse[7]) Feinbleche St I 23, unter 3 mm, flammofengeglüht	Jahr Monat
			Verbraucherpreise bei Abnahme in Kesselwagen[5])							Grundpreise[6])		
ab Zeche	Frachtlage Liblar[11])	frei Empfangsstation			frei Empf.-Station	ab Werk	bei Abn. von mind. 100 000 St. frei verladen ab Werk		frei Rahmwagen Empfangsstation	Frachtlage Oberhausen	Frachtlage Siegen	
Bundesgebiet	Kerngebiet[12])	Bundesgebiet			Essen	Bayern	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Zone I (Rhld.-Westf.)	Bundesgebiet		
1000 kg		100 kg Ware	100 l	100 kg[13])	10 000 kg	1000 kg	1000 Stück		1000 kg			
15,00	9,90	5,05	33,00[17])	19,60[13])	348,00	24,80	28,00	28,00	66,50[18])	110,00	139,00	1938 JD
25,63	11,28	6,07	34,00	29,40	453,27	.	.	.	125,38	188,13	271,00	1948 »
32,50	15,71	8,99	34,00	29,40	528,00	37,00	70,62	67,70	143,00	213,54	300,00	1949 »
32,92	17,35	8,94	50,25	37,25	531,54	37,00	67,92	64,64	148,46	227,35	302,65	1950 »
37,50	17,60	9,12	58,64	46,34	687,46	42,55	73,51	73,33	193,97	279,77	361,80	1951 »
44,17	17,60	10,79	60,00	40,00	724,25	48,00	76,37	74,37	280,69	385,25	475,47	1952 »
52,08	22,98	11,42	55,10	36,71	716,12	48,00	75,91	72,36	288,20	400,62	. [21])	1953 »
51,00	23,38	11,48	49,21	33,21	706,33	48,00	76,19	73,94	288,20	386,75	512,09	1954 »
51,75	25,30	11,48	50,33	39,74	693,00	48,00	80,05	79,43	291,85	392,00	534,75	1955 »
47,50	17,60	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	1953 Jan.
52,50	22,10	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	Febr.
52,50	23,60	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,94	71,88	288,20	413,75	499,75	März
52,50	23,60	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	76,05	71,59	288,20	413,75	.	April
52,50	23,60	10,20	56,84	37,74	718,00	48,00	76,07	71,79	288,20	411,04	.	Mai
52,50	23,60	10,54	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,39	288,20	406,75	527,75[21])	Juni
52,50	23,60	10,76	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,59	288,20	400,94	520,20	Juli
52,50	23,60	10,98	53,00	35,00	715,42	48,00	76,00	72,74	288,20	386,75	501,75	Aug.
52,50	23,60	11,20	53,00	35,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Sept.
52,50	23,60	11,42	52,32	34,77	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Okt.
52,50	23,60	11,64	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Nov.
52,50	23,60	12,06	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Dez.
52,50	23,60	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	1954 Jan.
52,50	23,60	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Febr.
52,50	23,60	12,23	49,55	33,55	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	März
50,50	23,30	12,23	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75	April
50,50	23,30	10,20	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75	Mai
50,50	23,30	10,54	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,64	288,20	386,75	514,75	Juni
50,50	23,30	10,76	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,89	288,20	386,75	514,75	Juli
50,50	23,30	10,98	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	74,85	288,20	386,75	514,75	Aug.
50,50	23,30	11,20	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Sept.
50,50	23,30	11,42	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Okt.
50,50	23,30	11,64	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Nov.
50,50	23,30	12,06	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	521,88	Dez.
50,50	23,30	12,23	49,00	32,55	693,00	48,00	77,00	76,25	288,20	386,75	527,75	1955 Jan.
50,50	23,30	12,23	49,00	32,00	693,00	48,00	77,44	76,25	288,20	386,75	527,75	Febr.
50,50	23,30	12,23	49,00	32,35	693,00	48,00	77,67	76,35	288,20	386,75	527,75	März
50,50	23,30	12,23	49,00	33,00	693,00	48,00	77,67	76,45	288,20	386,75	527,75	April
51,53	26,30	10,20	51,00	43,00	693,00	48,00	77,95	76,95	288,20	386,75	527,75	Mai
52,50	26,30	10,54	51,00	43,00	693,00	48,00	78,22	76,95	291,77	395,75	539,75	Juni
52,50	26,30	10,76	51,00	43,50	693,00	48,00	78,61	81,40	294,90	395,75	539,75	Juli
52,50	26,30	10,98	51,00	43,50	693,00	48,00	83,11	82,10	294,90	395,75	539,75	Aug.
52,50	26,30	11,20	51,00	43,50	693,00	48,00	83,22	82,60	294,90	395,75	539,75	Sept.
52,50	26,30	11,42	51,00	43,50	693,00	48,00	83,22	82,60	294,90	395,75	539,75	Okt.
52,50	26,30	11,64	51,00	43,50	693,00	48,00	83,22	82,60	294,90	395,75	539,75	Nov.
52,50	26,30	12,06	51,00	43,50	693,00	48,00	83,22	82,60	294,90	395,75	539,75	Dez.

angeordneten mittleren Richtpreisen. — [3]) Weitere Sorten und Anmerkungen s. S. 458. — [5]) Vom 1. November 1951 bis 7. Februar 1953 galten die Hausbrandbriketts s. S. 458. — [6]) Für verschiedene Verbrauchergruppen, darunter auch die landwirtschaftlichen Abnehmer, bestehen besonders in der Zone III — die größten der sechs Preiszonen — und entsprechen annähernd dem Bundesdurchschnittspreis. — [8]) Neue DIN-Größe 24 × 11,5 Preisentwicklung keinen Einfluß, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. — [7]) Vergleiche auch S. 459. — [9]) S. Anmerkung [10]) auf S. 459. — 1. April 1954 angegebenen Preise gelten im gesamten Bundesgebiet. — [12]) Ab 1. Januar 1952 beziehen sich die angegebenen Preise auf 100 l, da [14]) Errechnet aus den festgesetzten Erzeugerpreisen »frei Empfangsstation« unter Abzug einer Durchschnittsfracht von 0,20 RM je 50 kg. — gewährten Prämie von 30 vH auf den gesetzlichen Erzeugerpreis von 7 RM je kg. Nach Kriegsende fiel die Prämie weg, doch wurde dem Erzeuger gezahlt. Vom 27. November 1935 bis 31. Oktober 1939 wurde der verarbeitenden Industrie auf den gesetzlichen Erzeugerpreis (7 RM) eine Wolle: Dem Erzeuger wurde keine Prämie bezahlt, dagegen der verarbeitenden Industrie die gleiche Rückvergütung wie bei vollschüriger braucherpreis frei Station Berlin. — [16]) Ausländisches Gasöl; allgemeiner Abgabepreis, verzollt, in Kesselwagen, ab Lager Hamburg. Bei einem Verberücksichtigen. — [17]) Errechnet aus dem Preis »Frachtlage Oberhausen«. — [20]) Frühkartoffeln; in den Jahresdurchschnittspreisen nicht berück-

10. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr / Monat	Chargierfähiger Stahlschrott I a	Hüttenreinaluminium H 99 Rohmasseln[1])	Nichtlegierte Elektrolytkupfer-Drahtbarren	Originalhüttenweichblei 99,9 % Pb in Blöcken	Originalhüttenrohzink 97,5 % Zn	Reinzinn 99,9 % Sn	Kalzinierte leichte Soda, 98/100 % ohne Verpackung, bei Abschluß von Ladungsbezügen	Technisch reine Schwefelsäure 66° Bé lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21 % N, lose Ware	Thomasphosphat[2]) 16 % P_2O_5 ohne Sack	Wasserlösliches Superphosphat 18 % P_2O_5 lose Ware bei Bezug von mindestens 15 t	
	Grundpreise[3])											
	frei Wagen der Abgangsstation[3])	frei Güterbahnstation Verbraucherwerk[10])	ab Lager frei Fahrzeug-Lagerstelle				ab Werk		frei Empfangsstation	Frachtlage Aachen-Rothe Erde	frei Empfangsstation	Frachtgrundlage
	Essen	Bundesgebiet					Nordrhein-Westfalen		Bundesgebiet		Hessen, Wthg.-Baden	Hildesheim, Hannb./Ldwh.
	1000 kg	100 kg							100 kg N		100 kg P_2O_5	
1938 JD....	42,00	133,00	58,85	19,80	18,27	253,97	8,00	4,15	45,67	21,33	30,83[13])	28,72[14])
1948 »	63,00	146,91	154,50	117,35	102,49	619,97	11,40		73,52	24,50	44,21	—
1949 »	73,00	178,27	169,03	124,67	116,81	821,08	11,40	8,18	83,08	28,00	37,90	—
1950 »	75,16	178,33	213,31	131,21	136,61	904,87	11,43	7,00	83,08	30,51	37,70	—
1951 »	92,00	211,59	259,66	174,39	178,89	1 289,59	13,30	8,84	91,08	40,00	48,04	—
1952 »	151,12	231,50	313,55	150,53	154,41	1 181,69	14,55	10,50	99,29	48,17	72,28	—
1953 »	146,14	226,67	306,08	108,46	90,93	896,52	14,55	9,88	109,07[15])	46,75	—	—
1954 »	129,47	223,00	298,83[11])	112,75	92,09	869,07	14,55	9,89	109,42[15])	44,50	—	70,83
1955 »	159,25[12])	223,00	427,33	122,89	104,77	904,29	14,55	10,95	109,42[15])	44,50	—	70,83
1953 Jan....	160,00	231,00	342,19	116,91	105,15	1 157,90	14,55	10,50	111,50	51,00	84,39	—
Febr...	160,00	231,00	343,08	115,20	96,11	1 161,32	14,55	10,50	113,50	51,00	86,61	—
März ..	155,17	231,00	339,65	106,67	92,06	1 162,61	14,55	9,75	113,50	51,00	86,61	—
April ..	151,20	231,00	333,88	96,82	85,53	945,40	14,55	9,75	113,50	39,50	86,61	—
Mai ...	151,20	231,00	296,44	96,81	82,70	922,81	14,55	9,75	113,50	42,00	—	—
Juni..	144,48	227,00	294,32	104,53	85,04	865,63	14,55	9,75	113,50	43,00	—	65,00
Juli ...	138,60	223,00	292,69	109,55	89,37	755,71	14,55	9,75	100,39[15])	43,00	—	66,11
Aug. ..	138,60	223,00	289,64	114,62	93,99	735,03	14,55	9,75	102,33[15])	46,00	—	67,22
Sept...	138,60	223,00	287,02	111,26	88,49	758,67	14,55	9,75	103,74[15])	48,00	—	68,33
Okt....	138,60	223,00	281,43	109,96	89,64	742,84	14,55	9,75	105,35[15])	48,00	—	69,44
Nov. ..	138,60	223,00	285,62	111,34	92,23	774,00	14,55	9,75	108,50	49,00	—	70,00
Dez. ..	138,60	223,00	287,06	107,87	90,85	776,32	14,55	9,75	109,50	50,00	—	71,11
1954 Jan. ..	131,69	223,00	286,02	102,89	89,64	778,26	14,55	9,75	111,50	51,00	—	72,78
Febr...	126,00	223,00	287,00	99,17	87,67	783,25	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00
März ..	126,00	223,00	288,20	101,57	87,65	842,81	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00
April ..	120,00	223,00	291,23	108,67	92,65	901,47	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00
Mai ...	120,00	223,00	291,97[11])	111,50	93,08	888,29	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00
Juni...	120,00	223,00	289,46	113,57	93,54	894,03	14,55	9,75	113,50	39,00	—	65,00
Juli ..	120,00	223,00	287,97	113,21	91,39	918,04	14,55	9,75	101,43[15])	42,00	—	66,11
Aug. ..	138,00	223,00	285,85	112,06	88,29	890,69	14,55	9,75	103,39[15])	42,00	—	67,22
Sept...	138,00	223,00	297,83	117,32	93,74	897,85	14,55	9,75	104,81[15])	42,00	—	68,33
Okt....	138,00	223,00	330,89	124,40	96,19	893,77	14,55	9,75	106,43[15])	46,00	—	69,44
Nov. ..	138,00	223,00	324,73	126,18	95,25	878,92	14,55	10,60	108,50	46,00	—	70,00
Dez...	138,00	223,00	324,80	122,46	95,93	861,42	14,55	10,60	109,50	46,00	—	71,11
1955 Jan....	163,00	223,00	349,55	121,74	99,74	843,72	14,55	10,60	111,50	51,00	—	72,78
Febr...	163,00	223,00	410,06	121,63	105,12	879,50	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00
März ..	163,00	223,00	432,44	121,09	102,97	881,56	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00
April ..	163,00	223,00	425,42	121,99	103,60	885,92	14,55	10,60	113,50	39,00	—	75,00
Mai ...	163,00	223,00	397,98	120,78	104,32	883,83	14,55	10,60	113,50	39,00	—	75,00
Juni...	163,00	223,00	409,00	119,61	105,01	891,68	14,55	11,20	113,50	39,00	—	65,00
Juli ...	157,00	223,00	416,39	122,10	103,71	906,69	14,55	11,20	101,43[15])	42,00	—	66,11
Aug....	157,00	223,00	447,13	122,95	102,58	916,11	14,55	11,20	103,39[15])	42,00	—	67,22
Sept...	157,00	223,00	473,29	124,07	106,09	918,54	14,55	11,20	104,81[15])	42,00	—	68,33
Okt....	154,00	223,00	440,44	123,80	104,81	921,04	14,55	11,20	106,43[15])	46,00	—	69,44
Nov. ..	154,00	223,00	452,22	124,59	106,08	930,81	14,55	11,20	108,50	46,00	—	70,00
Dez...	154,00	223,00	474,02	130,33	113,18	992,04	14,55	11,20	109,50	46,00	—	71,11

[1]) Bis 1940 Blöcke. — [2]) Bis 16. Oktober 1939 Grundpreise nach den amtlichen Kurspreisanordnungen (obere Preisgrenze, die der Markt 1950, Kupfer 30. Juni 1950, Blei und Zink 30. August 1950 und Zinn 28. Mai 1950 — nach den amtlichen Höchstpreisanordnungen; hierauf Erlösnotiz«, frei Fahrzeug ab Werk. — [3]) Bis 1939 als Thomasmehl bezeichnet. — [4]) Preise bei Abgabe an inländische Papierfabriken. Von [5]) Einkaufspreise der Webereien. — [7]) Ab Juli 1948; 1938 Fleisch von Kühen der Klasse b. — [9]) Die Zuckersteuer betrug bis 24. Juni 1946 einkaufspreise. — [10]) Vom 15. Juli 1948 bis 15. Juni 1953 ab Werk. — [11]) Bei Abgabe an den Großhandel. Ab Januar 1955 »frei Empfangsstation«. — denen in dieser Zeit gehandelt wurde, errechnet waren. — [14]) Frachtgrundlage Hildesheim. — [15]) Ohne Reichszuschuß. — [16]) Einschließlich schließlich der bis Ende Juni 1940 erhobenen Fettsteuer von 25,00 RM je 50 kg. — [18]) Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober. — Kupfer-Drahtbarren für Leitzwecke«.

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Kunstseide Ia Qualität 120 den. Schuß, glänzend	Tafelglas Fensterglas 2. Sorte (nur Bauverglasung) ED, DIN 1249	Schnittholz Fichten- und Tannenbretter Güteklasse III	Ungebleichter Sulfitzellstoff Ib[4]) absolut trocken	Inländischer Schwungflachs[5])	Leinengarn Nr. 30[6])	Rindfleisch von vollfleischigen Kühen I. Qual.[7])	Schweinefleisch von Schweinen von 80 bis 150 kg Lebendgewicht	Inländische Markenbutter einschließlich Verpackung	Margarine Spitzensorte	Weißzucker einfachste Sorte ausschließlich Zuckersteuer[8])	Jahr Monat
frei Empfangsstation	ab Werk		frei Empfangsstation	wgfr. Abgangsstation	ab Spinnereistation	frei Marktort		ab Verladestation[11])	frei Empfangsstation[12])		
Nordrhein-Westfalen	Bayern			Nordrhein-Westfalen		München		Niedersachsen	Hamburg	Frankfurt	
1 kg	1 qm	1 cbm	100 kg		1 kg	50 kg		100 kg	50 kg	100 kg	
4,25	1,29	53,00	21,59	133,00[13])	3,33	66,20	72,50	267,70[14])	93,50[17])	65,50	1938 JD
.	1,26	.	43,23	.	.	94,00	96,38	.	.	97,50	1948 »
8,08	1,48	103,88	57,75	328,69	9,22[15])	112,00	160,00	452,00	.	97,50	1949 »
8,05	1,48	89,04	52,50	276,24	8,78	112,83	156,00	490,20	99,54	97,50	1950 »
9,78	1,60	129,25	89,50	496,25	12,67	138,33	167,96	547,92	101,01	101,25	1951 »
8,33	1,70	165,54	94,62	362,44	9,92	148,33	164,79	570,30	85,84	112,50	1952 »
8,05	1,80	140,97	75,25	279,10	8,42	134,17	164,83	551,38	82,59	112,50	1953 »
8,05	1,80	140,26	74,49	292,64	8,67	150,00	170,83	568,68	81,37	112,50	1954 »
8,05	1,77	168,50	81,00	312,49	9,01	162,33	157,50	605,57	79,01	112,50	1955 »
8,05	1,80	153,77	88,00	298,50	8,92	117,50	155,00	621,13	83,97	112,50	1953 Jan.
8,05	1,80	151,61	88,00	296,00	8,75	125,00	150,00	575,36	83,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	150,17	88,00	289,00	8,56	127,50	145,00	567,58	83,00	112,50	März
8,05	1,80	148,85	71,00	283,50	8,38	137,50	142,50	527,67	84,10	112,50	April
8,05	1,80	146,62	71,00	280,50	8,19	135,00	145,00	515,00	86,00	112,50	Mai
8,05	1,80	142,35	71,00	277,00	8,15	137,50	147,50	515,00	86,00	112,50	Juni
8,05	1,80	137,96	71,00	276,00	8,19	135,00	180,00	524,19	85,03	112,50	Juli
8,05	1,80	135,04	71,00	266,00	8,21	142,00	180,00	550,00	80,00	112,50	Aug.
8,05	1,80	132,35	71,00	264,00	8,26	140,00	180,00	541,50	80,00	112,50	Sept.
8,05	1,80	131,77	71,00	264,00	8,34	140,00	188,00	548,55	80,00	112,50	Okt.
8,05	1,80	130,85	71,00	269,00	8,48	138,00	190,00	561,83	80,00	112,50	Nov.
8,05	1,80	130,27	71,00	285,75	8,66	135,00	175,00	568,71	80,00	112,50	Dez.
8,05	1,80	129,31	71,00	287,50	8,67	135,00	180,00	570,33	83,61	112,50	1954 Jan.
8,05	1,80	129,31	72,86	292,25	8,67	135,00	175,00	570,33	88,00	112,50	Febr.
8,05	1,80	129,31	75,00	294,00	8,67	140,00	170,00	566,83	85,50	112,50	März
8,05	1,80	129,31	75,00	294,00	8,67	145,00	170,00	550,92	83,30	112,50	April
8,05	1,80	130,54	75,00	294,00	8,67	150,00	165,00	541,58	79,50	112,50	Mai
8,05	1,80	131,96	75,00	294,00	8,67	155,00	170,00	539,83	79,50	112,50	Juni
8,05	1,80	132,65	75,00	294,00	8,65	155,00	175,00	545,33	79,50	112,50	Juli
8,05	1,80	135,58	75,00	291,00	8,65	165,00	180,00	554,25	79,50	112,50	Aug.
8,05	1,80	146,73	75,00	289,38	8,60	160,00	175,00	583,00	79,50	112,50	Sept.
8,05	1,80	156,43	75,00	290,32	8,59	160,00	175,00	591,92	79,50	112,50	Okt.
8,05	1,80	164,54	75,00	295,00	8,74	150,00	160,00	604,84	79,50	112,50	Nov.
8,05	1,80	167,43	75,00	296,25	8,76	150,00	155,00	605,00	79,50	112,50	Dez.
8,05	1,80	168,38	81,00	306,67	8,81	150,00	155,00	605,42	79,50	112,50	1955 Jan.
8,05	1,80	167,65	81,00	307,50	8,90	150,00	150,00	610,00	79,50	112,50	Febr.
8,05	1,76	166,19	81,00	307,50	8,98	155,00	145,00	614,17	79,50	112,50	März
8,05	1,76	166,50	81,00	308,34	9,05	165,00	135,00	599,59	79,50	112,50	April
8,05	1,76	168,24	81,00	309,17	9,05	165,00	145,00	580,00	79,50	112,50	Mai
8,05	1,76	170,15	81,00	311,67	9,05	168,00	150,00	580,00	79,50	112,50	Juni
8,05	1,76	170,54	81,00	314,17	9,05	165,00	160,00	583,39	79,50	112,50	Juli
8,05	1,76	170,35	81,00	314,17	9,05	165,00	185,00	595,16	79,50	112,50	Aug.
8,05	1,76	169,54	81,00	315,17	9,05	165,00	165,00	615,67	79,50	112,50	Sept.
8,05	1,76	168,20	81,00	316,83	9,05	170,00	170,00	620,97	77,63	112,50	Okt.
8,05	1,76	167,50	81,00	318,50	9,05	165,00	170,00	625,00	77,50	112,50	Nov.
8,05	1,76	164,50	81,00	320,17	9,05	165,00	160,00	625,00	77,50	112,50	Dez.

lage und der früheren Promptnotierung entsprach); ab 17. Oktober 1939 bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — für Aluminium 19. August Kupfer, Blei, Zink und Zinn nach den im »Bundesanzeiger« veröffentlichten Kursnotizen. Für Blei und Zink ab 1. Januar 1952 »Düsseldorfer- April 1953 bis 15. Februar 1954 nach Abzug der von der Zellstoffindustrie gewährten Rabatte. — [5]) Einkaufspreise der Spinnereien. — 21,00 RM, bis 30. September 1949 40,00 RM/DM, bis 30. September 1952 30,50 DM und ab 1. Oktober 1952 26,50 DM je 100 kg. — [7]) Werks- [11]) Bei Abgabe an den Großhandel. — [12]) Reichsdurchschnittspreis, auf dessen Grundlage die Preise für die einzelnen Frachtparitäten, nach des von den Molkereien von Januar 1936 bis 14. Oktober 1938 allgemein berechneten Frachtausgleichsbetrages von 6,00 RM je 100 kg. — [17]) Ein- [13]) Nach Abzug der Frühbezugsprämie. — [14]) Einschließlich der 1955 gezahlten Prämie von 5.— DM/t. — [15]) Ab Mai 1954 „DEL-Notiz für

11. Einfuhrpreise 1950 bis 1956*)

Jahresdurchschnitt / Monat	Weizen: Hard-winter II (innerhalb des Internationalen Weizenabkommens cif Hamburg)	Weizen: Red-winter II (innerhalb des Internationalen Weizenabkommens cif Hamburg)	Weizen: Soft white II (innerhalb des Internationalen Weizenabkommens cif Hamburg)	Weizen: Hard-winter II (außerhalb des Internationalen Weizenabkommens cif Hamburg)	Weizen: Red-winter II (außerhalb des Internationalen Weizenabkommens cif Hamburg)	Weizen: argent. (außerhalb des Internationalen Weizenabkommens cif nordd. Häfen)	Gerste: kanadische (cif Hamburg)	Hafer: kanadischer Futter I (cif Hamburg)	Mais: amerikan. gelb II (cif Hamburg)	Reis: italien. unglasiert 3% Bruch frei Grenze (cif Hamburg)	Erbsen: niederländ. grüne (cif Hamburg)	Erbsen: dänische gelbe (cif Hamburg)	Sonnenblumenkerne: ostafrikanische (Kenya) (cif Hamburg)	Leinsaat: kanadische (cif Hamburg)	Palmkerne: westafrikanische cif europ. Häfen	Palmkerne: Belg. Kongo cif belg. und dtsch. Häfen
	DM je 100 kg															
Originalpreise																
1950 JD	30,53	29,82	29,53	43,09	44,51	37,42	26,80	31,15	32,95	78,00	48,30	53,55	50,25	68,51	79,61	74,12
1951 JD	36,99	36,47	36,07	47,79	47,12	51,28	33,78	34,08	39,05	79,00	60,90	65,34	69,12	88,38	91,81	81,73
1952 JD	35,94	34,58	34,77	44,43	42,71	61,57	33,80	32,65	36,32	91,00	71,25	66,75	52,97	77,22	62,79	63,25
1953 JD	34,00	31,21	30,79	39,70	36,90	38,47	28,80	26,68	31,43	102,00	63,98	59,81[5])	50,66	58,73	74,06	72,97
1954 JD	31,28	28,96	28,85	40,77	38,37	30,43	26,98	28,73	30,81	88,25	78,08	62,61	48,68	58,56	61,32	60,59
1955 JD	31,60	29,62	29,50	41,68	39,28	31,06	28,80	33,07	29,41	79,67	74,77	62,39	45,79	66,34	59,70	58,73
1955 Jan.	32,17	30,37	30,56	44,05	42,05	33,05	32,93	33,24	31,99	82,00	119,93	63,71	47,01	65,79	63,70	61,74
Febr.	32,28	30,33	30,35	44,24	42,24	33,38	32,22	33,21	32,11	82,00	103,43	54,66	44,72	65,68	61,10	60,48
März	31,79	30,10	30,45	42,89	40,50	32,05	29,98	33,21	30,97	82,00	88,00	51,72	45,28	66,11	58,12	56,28
April	31,02	29,36	29,82	42,32	39,96	31,54	29,77	34,13	29,94	82,00	84,56	51,65	45,28	64,65	59,31	58,80
Mai	32,71	29,99	29,19	45,31	42,18	32,12	29,06	36,18	31,29	82,00	78,51	60,55	44,10	65,50	57,26	56,28
Juni	31,35	30,19	29,19	41,18	39,91	31,67	27,89	34,55	30,54	82,00	82,36	60,40	47,63	73,57	58,71	58,38
Juli	32,03	30,45	29,72	40,98	38,80	31,66	27,69	33,22	29,79	82,00	70,11	60,41	48,22	70,91	59,63	59,64
Aug.	31,57	30,02	29,51	38,88	36,40	30,14	26,04	31,36	27,05	82,00	56,52	69,55	48,22	60,88	57,89	57,12
Sept.	31,23	29,61	29,30	39,05	36,94	29,41	26,79	31,41	26,70	82,00	60,47	69,56	44,69	61,22	60,29	58,38
Okt.	30,96	28,16	28,98	40,01	36,95	29,06	27,77	32,52	27,01	82,00	55,08	69,79	44,69	64,45	60,68	59,22
Nov.	30,89	28,74	28,77	39,97	37,55	29,01	27,67	31,18	27,32	75,00	52,35	67,58	44,98	66,93	59,06	58,80
Dez.	31,25	28,08	28,14	41,31	37,82	29,58	27,93	32,66	28,18	61,00	45,90	69,04	44,69	70,43	60,65	59,64
1956 Jan.	31,14	28,96	28,14	41,71	39,38	29,89	27,35	31,27	28,36	61,00	46,68	71,26	45,28	76,11	59,85	59,22
Febr.	30,98	29,02	28,14	41,96	39,89	29,75	27,14	32,59	28,05	61,00	48,52	70,63	46,45	79,34	58,36	57,57
Meßzahlen 1950 = 100																
1955 JD	*104*	*99*	*100*	*97*	*88*	*83*	*107*	*106*	*89*	*102*	*155*	*117*	*91*	*97*	*75*	*79*
1956 Febr.	*101*	*97*	*95*	*97*	*90*	*80*	*101*	*105*	*85*	*78*	*100*	*132*	*92*	*116*	*73*	*78*

Jahresdurchschnitt / Monat	Erdnüsse: chinesische[1]) (cif Hamburg)	Kopra: Dutch East India mixed FMS (cif europ. Häfen)	Kopra: philippinische (cif europ. Häfen)	Kopra: malaiische mixed (cif Hamburg)	Sojabohnen: USA gelb II (cif Hamburg)	Sojabohnen: mandschurische (cif europ. Häfen)	Rohkaffee: brasilianischer Santos extra (cif Hamburg)	Rohkaffee: ostafrikanischer (cif Hamburg)	Rohkakao: afrikanischer Acera (cif europ. Häfen)	Pfeffer: indonesischer Muntok weißer (cif Hamburg)	Pfeffer: Lampong schwarzer (cif Hamburg)	Zimt: Ceylon	Baumwolle: amerik. strict middling 1 inch (cif Bremen/Hamburg)	Baumwolle: ägyptische Ashmouni Fully good (cif Bremen/Hamburg)	Baumwolle: ägyptische Karnak (cif Bremen/Hamburg)	Baumwolle: türkische Akala I (cif Bremen/Hamburg)
	DM je 100 kg															
Originalpreise																
1950 JD	84,08	106,25	106,86	103,87	44,99	44,87	488,00	609,11	305,26	2 549,41	1 571,18	486,40	365,25[3])	620,98	600,69	411,77
1951 JD	123,67	121,96	103,53	117,96	53,65	61,18	517,83	671,56	324,93	2 831,66	1 750,81	588,34	454,28[3])	775,41	1 071,38	677,91
1952 JD	89,85	79,78	75,69	72,64	52,39	57,03	513,08	695,94	334,17	1 721,85	1 358,14	396,79	420,15[4])	510,67	820,91	437,53
1953 JD	88,77[3])	98,59	96,03	93,45	50,06	52,14[3])	554,83	774,70	321,42	1 237,14	1 052,34	400,92	351,18	393,67	485,75	334,83
1954 JD	87,83	86,89	82,74	83,37	47,10	53,52[3])	759,50	1024,59[3])	524,90	698,80	566,86	609,63	363,56	444,50	549,00	364,17
1955 JD	78,28	77,97	76,65	78,54	43,09	46,18[3])	547,83	751,38[3])	343,55	473,85	334,41	956,87	356,64	394,00	545,13	338,04
1955 Jan.	85,13	86,01	86,52	86,97	49,44	52,13	636,00	—	451,94	532,80	367,90	906,60	360,10	434,50	592,00	380,00
Febr.	78,97	83,06	81,90	80,19	47,77	51,75	564,00	767,87	439,10	553,44	361,48	888,98	360,75	420,00	591,50	370,00
März	75,26	78,33	76,44	79,09	45,29	50,14	558,00	705,55	371,76	550,12	336,09	809,25	356,58	405,50	563,50	354,00
April	69,73	78,15	76,44	78,50	43,65	47,19	560,00	749,35	352,24	526,00	347,25	818,83	352,69	395,50	547,00	345,00
Mai	73,37	75,38	73,92	75,85	43,63	46,23	520,00	669,10	335,99	490,04	340,32	828,35	358,43	393,50	527,00	340,00
Juni	83,45	77,24	76,02	78,20	42,06	46,23	524,00	701,43	338,47	477,50	348,79	853,50	360,93	402,00	531,00	325,00
Juli	84,01	78,48	78,12	79,38	42,55	41,60	526,00	671,98	328,75	471,13	364,80	847,86	362,32	396,00	524,00	325,00
Aug.	78,41	73,93	72,66	74,97	41,06	—	534,00	620,39	300,52	455,20	357,94	845,81	361,12	411,50	547,00	325,00
Sept.	78,20	75,79	74,76	77,03	39,70	41,60	544,00	846,02	304,31	436,54	335,57	845,04	353,25	399,00	543,00	325,00
Okt.	77,91	76,45	75,60	77,03	41,17	44,18	556,00	914,52	303,51	423,43	312,02	856,37	346,02	360,00	523,00	325,00
Nov.	77,03	75,89	73,50	77,03	39,89	45,65	530,00	822,60	298,02	398,21	281,58	881,08	348,25	353,50	529,00	322,50
Dez.	77,88	76,97	73,92	78,20	40,89	43,81	522,00	796,36	297,93	371,73	259,14	900,73	359,27	357,00	523,50	320,00
1956 Jan.	75,49	75,68	73,50	77,03	41,74	43,81	526,00	809,44	273,46	367,86	252,64	887,10	369,73	368,00	540,00	325,00
Febr.	80,61	75,06	73,50	75,85	42,65	44,39	550,00	844,85	256,44	364,66	253,91	852,93	376,40	425,50	585,00	340,00
Meßzahlen 1950 = 100																
1955 JD	*93*	*73*	*72*	*76*	*96*	*103*	*112*	*123*	*113*	*19*	*21*	*176*	.	*63*	*91*	*82*
1956 Febr.	*96*	*71*	*69*	*73*	*95*	*99*	*113*	*139*	*84*	*14*	*16*	*184*	.	*69*	*97*	*83*

*) Diese Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.
[1]) Ab 1. 1. 1954 nigerische, geschält. — [3]) Aus weniger als 12 Monaten berechnet. — [4]) 29/32 inch.

11. Einfuhrpreise 1950 bis 1956 *)

Jahresdurchschnitt / Monat	Rohwolle: australische Merino-A	Rohwolle: neuseeländische D 1	Rohwolle: argentin. Buenos Aires D 1	Flachs: belgischer Wasserröste	Flachs: niederländ. Tauröste	Rohhanf: italien. (Weichhanf) III e corpo frei dtsch. Grenze	Sisal: Tanganjika I cif europ. Hafen	Häute: argentinische Ochsen- gesalzen	Häute: argentinische Ochsen- 10–11 kg trocken	Häute: uruguayische Ochsen- gesalzen	Häute: brasilianische Kuhgesalzen	Zwiebeln: italienische	Zitronen: italienische	Apfelsinen: italienische Blut- und Blond-	Mandeln: italienische Bari I. Sorte
	cif Bremen			Schwungflachs netto, einschl. Verpack. frei dtsch. Grenze				c. and f. Hamburg				frei deutsche Grenze			
	DM je kg			DM je 100 kg								DM je Kiste	DM je 100 kg		
Originalpreise															
1950 JD	19,35	10,44	10,13	307,13	275,80	251,89	217,53	163,82	317,58	389,63	297,28	237,85	22,30	19,60	53,35	332,50
1951 JD	24,35	15,61	15,58	492,10	422,00	414,27	278,01	269,23	429,29	577,13	438,97	367,27	30,50	24,75	50,12	362,14
1952 JD	15,39	7,57	7,38	412,10	320,55	317,96	278,01	178,43	257,92	345,33	231,04	207,47	30,67	26,32	56,25	379,96
1953 JD	17,79	8,61	8,37	353,33	268,87	256,75	255,52	107,64	221,73	293,99	219,04	181,34	37,05[1]	27,14	47,50[1]	325,64
1954 JD	16,02	8,88	9,22	358,09	288,08	276,69	212,35	98,90	204,81	238,74	205,87	152,72[1]	20,76[1]	27,73	50,27[1]	373,33[1]
1955 JD	13,10	8,62	8,39	362,76	274,27	268,42	251,51	93,59	166,03	209,40	177,31	153,23[1]	29,45[1]	25,66	40,71[1]	600,67
1955 Jan.	14,15	8,30	8,45	371,12	295,21	294,27	249,95	83,61	165,77	212,46	189,40	—	33,32	23,86	33,59	464,52
Febr.	14,20	8,65	8,55	371,73	291,47	294,38	249,95	92,62	169,15	217,73	188,99	—	34,05	23,49	35,00	478,80
März	14,40	8,70	8,55	367,47	283,00	288,71	249,95	98,57	169,69	218,60	187,09	—	31,52	23,84	39,80	478,80
April	13,85	8,45	8,35	362,04	273,64	282,37	249,95	94,15	171,12	219,47	188,85	151,56	33,23	27,92	41,37	481,90
Mai	13,75	8,40	8,30	361,22	273,01	282,00	249,95	92,55	176,52	219,93	192,82	153,44	—	29,24	46,66	489,14
Juni	13,75	8,90	8,40	360,08	272,15	278,24	249,95	92,53	175,63	219,19	191,15	151,56	26,00	26,31	51,10	500,51
Juli	13,60	8,95	8,40	360,19	272,23	269,45	249,95	96,78	168,28	216,15	174,52	151,56	26,36	25,08	—	548,08
Aug.	13,30	8,80	8,40	361,63	273,33	259,17	251,57	97,83	160,03	200,38	156,41	154,30	27,05	26,08	—	588,41
Sept.	11,65	8,80	8,40	361,54	269,06	248,60	254,85	97,74	155,89	188,41	155,00	155,09	—	24,79	—	630,81
Okt.	11,45	8,80	8,40	361,63	269,12	245,90	254,28	93,21	158,18	195,11	163,10	155,09	—	27,64	—	726,99
Nov.	11,60	8,40	8,40	357,43	260,71	240,39	253,94	88,88	160,88	201,91	169,09	—	26,44	24,50	41,32	910,03
Dez.	11,75	8,30	8,05	356,98	258,29	237,52	253,78	94,56	161,18	203,50	171,30	—	27,04	25,18	36,80	910,03
1956 Jan.	12,10	8,35	8,40	356,97	258,28	232,00	254,20	102,91	165,18	201,27	175,38	—	35,71	27,96	31,05	904,86
Febr.	12,10	8,20	8,80	352,96	256,31	231,72	254,13	99,03	169,23	188,79	175,05	—	43,54	28,26	36,47	869,69
Meßzahlen 1950 = 100																
1955 JD	68	83	83	118	99	107	116	57	52	54	60	64	132	131	76	181
1956 Febr.	63	79	87	115	93	92	117	60	53	48	59	—	195	144	68	262

Jahresdurchschnitt / Monat	Rohkautschuk: Brit. Malaya RSS I	Rohkautschuk: Brit. Malaya First Latex Crêpe	Eisenerz: schwedisches Kiruna D 60% Fe	Eisenerz: spanisches Rubio, Bilbao 50% Fe	Erdöl, roh: Kuweit	Erdöl, roh: Irak	Holz: schwedisches Kiefern-Bretter, unsortiert	Holz: finnisches Tannen-Bretter, unsortiert	Holz: Österreich Fichte und Tanne Bretter Gütekl. 0-III	Holz: Österreich Fichte und Tanne Rohhobler prismiert	Sulfit-Zellstoff: schwedischer ungebleicht	Sulfit-Zellstoff: finnischer ungebleicht	Erdnußöl: indisches	Kokosöl: Brit. Malaya	Schmalz: amerikanisches	Butter: dänische
	cif Hamburg		frei bzw. frei Grenze	Ruhr	cif Hamburg		frei deutsche Grenze				cif Hamburg		cif Hamburg			
	DM je 100 kg		DM je 1000 kg		DM je 1000 Liter		DM je m³				DM je 100 kg					
Originalpreise																
1950 JD	337,23	357,91	35,85	30,50	76,76	81,66	155,13	182,27	103,72	108,83	57,85	44,97	170,11	151,72	149,11	474,74
1951 JD	547,73	582,69	47,19	49,77	95,39	98,56	237,57	290,71	168,07	187,21	123,09	123,90	234,86	185,53	215,41	448,02
1952 JD	310,15	372,55	64,43	67,58	108,62	102,97	214,19	233,40	168,70	180,32	84,23	87,57	164,55	109,03	155,85	455,31
1953 JD	215,73	243,37	58,00	53,00	83,71	86,24	207,18	227,90	141,82	150,22	48,51	48,83	—	142,82	171,55	454,19
1954 JD	216,40	243,32	51,50	52,75	76,67	82,06	215,69	215,69	149,83	161,11	53,72	54,39	149,94[1]	126,09	198,72	439,29[1]
1955 JD	357,43	373,08	54,79	62,00	77,42	82,61	244,06	233,15	171,80	182,99	57,05	56,70	119,79	107,72	147,43	451,44
1955 Jan.	313,50	329,75	52,37	61,00	78,84	83,39	241,57	227,03	174,38	183,75	56,69	56,70	124,11	120,17	180,25	449,40
Febr.	308,13	326,75	52,37	61,00	78,84	83,39	242,34	229,85	173,65	182,91	56,75	56,70	116,49	117,69	147,38	446,29
März	281,50	302,25	52,37	61,00	78,84	83,39	244,40	233,19	172,60	182,15	56,78	56,70	109,45	106,18	147,38	450,91
April	285,00	306,63	52,60	61,00	77,39	82,51	240,89	232,59	173,00	182,63	57,13	56,70	110,05	106,18	150,56	451,10
Mai	290,50	310,00	52,60	61,00	77,39	82,51	242,58	232,67	173,23	183,50	57,06	56,70	114,88	102,90	143,14	—
Juni	335,00	347,50	52,60	61,00	77,39	82,51	244,18	236,18	173,88	183,71	57,11	56,70	121,29	105,84	141,02	447,50
Juli	401,50	404,50	57,10	61,00	76,04	81,73	249,51	241,47	174,13	184,13	57,16	56,70	129,50	109,37	141,02	443,00
Aug.	450,75	454,13	57,10	61,00	76,04	81,73	253,34	242,07	173,60	184,13	57,31	56,70	117,02	103,49	147,38	454,83
Sept.	455,75	459,00	57,10	61,00	76,04	81,73	245,91	235,01	170,92	183,13	57,25	56,70	123,38	104,66	137,31	456,68
Okt.	385,75	415,25	57,10	65,00	77,39	82,82	243,32	228,52	169,49	182,75	57,27	56,70	121,16	105,25	143,14	456,62
Nov.	381,50	405,75	57,10	65,00	77,39	82,82	241,64	228,84	167,36	182,08	57,08	56,70	121,00	104,66	145,26	454,80
Dez.	400,25	415,50	57,10	65,00	77,39	82,82	239,08	230,36	165,38	181,03	56,98	56,70	129,12	105,84	145,26	455,00
1956 Jan.	356,25	397,75	60,18	—	86,23	87,89	241,78	224,02	165,38	180,63	57,30	57,54	133,96	104,66	142,08	454,82
Febr.	321,25	359,40	60,18	—	86,23	90,91	242,86[2]	222,84[2]	164,88	179,64	57,29	57,54	140,02	104,08	139,96	454,19
Meßzahlen 1950 = 100																
1955 JD	106	104	153	203	101	101	157	128	166	168	99	126	70	71	99	99
1956 Febr.	95	100	168	—	112	111	157	122	159	165	99	128	82	69	94	96

*) Diese Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.
[1]) Aus weniger als 12 Monaten berechnet. — [2]) Vorläufige Zahl.

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft*) 1949 bis 1955

1938 = 100

Jahr Monat	Handelsdünger	Brennstoffe einschließlich Kraft- und Schmierstoffe[1])	Zukauf-futtermittel	Neubauten und Unterhaltung der Gebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen	Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien, Leder u. Kleineisenwaren	Wirtschaftshaushalt	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	Sächliche Betriebsmittel insgesamt
1949 JD	158	113	139	183	181	192	178	153	167
1950 »	155	120	156	175	168	180	161	146	162
1951 »	173	143	223	207	194	212	183	160	191
1952 »	201	154	233	230	229	231	188	164	210
1953 »	213	161	225	226	231	225	177	161	209
1954 »	212	163[2])	225	228	229	220	176	160	208
1955 »	191	165	232	244	234	226	177	163	210
1952 Februar .	197	148	245	228	225	228	194	165	210
Mai	198	150	231	230	228	232	196	164	210
August ..	202	159	230	231	230	232	182	164	211
November	207	159	228	229	233	230	181	163	211
1953 Februar .	222	160	228	229	232	228	179	163	213
Mai	214	162	226	227	232	227	177	162	210
August ..	206	161	223	225	231	223	176	161	207
November	212	161	221	223	230	221	176	160	207
1954 Februar .	221	161	222	223	229	220	176	160	209
Mai	209	164[2])	223	225	228	219	175	160	207
August ..	205	164[2])	231	227	227	220	175	160	207
November	213	164[2])	226	235	229	221	177	161	210
1955 Februar .	222	164	231	237	231	224	177	162	214
Mai	198	165	231	240	232	225	177	162	210
August ..	169	166	232	247	233	227	177	163	217
November	176	166	236	251	240	230	179	164	210

*) 1949 ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern. Ab 1950 ohne Hamburg, Bremen und das ehemalige Land Baden. — [1]) Einschl. elektr. Strom. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944*)

Jahresdurchschnitt	Bauleistungen am Gebäude: Erdabfuhr[1])	Baustoffe insgesamt	darunter: Steine und Erden	darunter: Schnittholz	darunter: Baueisen	Tariflöhne[2])	Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes	insgesamt[3])	Baunebenleistungen[4])	Gesamtindex	Gesamtindex
	1928/30 = 100										1913 = 100
1924.....	77,0	94,0	97,0	90,0	88,0	57,0	80,0	77,9	91,2	79,5	138,9
1925.....	92,7	101,0	103,0	99,0	91,0	79,0	98,0	93,1	131,7	97,8	170,9
1926.....	92,3	96,0	99,0	91,0	90,0	86,0	95,0	92,6	112,0	94,9	165,8
1927.....	96,0	102,0	100,0	107,0	94,0	90,0	96,0	96,3	94,6	96,1	167,9
1928.....	99,9	103,3	102,3	106,7	99,4	95,4	100,9	100,1	102,1	100,3	175,3
1929.....	101,6	102,0	102,1	101,8	101,6	101,6	101,2	101,6	103,9	101,9	178,1
1930.....	98,2	94,7	95,6	91,5	99,0	103,0	97,0	98,0	96,0	97,8	170,9
1931.....	88,3	82,4	85,0	73,4	92,8	95,8	86,8	88,0	97,7	89,2	155,9
1932.....	74,1	70,6	74,2	59,2	85,2	76,4	75,3	73,9	87,7	75,6	132,1
1933.....	70,5	69,2	70,8	62,8	84,5	69,9	72,4	70,4	84,1	72,1	125,9
1934.....	73,9	75,6	73,7	77,1	86,7	69,5	76,6	74,0	84,7	75,3	131,6
1935.....	74,5	76,4	73,2	80,4	86,6	69,5	77,5	74,6	81,4	75,4	131,8
1936.....	75,0	77,4	74,3	81,5	86,6	69,5	78,1	75,2	76,5	75,3	131,6
1937.....	77,0	80,3	75,3	89,6	87,1	70,8	80,0	77,2	76,3	77,1	134,7
1938.....	78,1	80,9	75,5	91,1	87,7	72,2	81,2	78,3	75,3	77,9	136,1
1939.....	79,2	82,3	76,1	94,0	88,0	72,2	83,2	79,4	76,0	79,0	138,1
1940.....	80,5	84,2	78,5	95,1	88,1	72,6	84,8	80,7	77,1	80,3	140,3
1941.....	84,4	87,3	83,0	95,7	88,6	78,0	87,8	84,6	80,1	84,0	146,8
1942.....	91,5	92,0	89,7	97,6	89,7	91,6	91,0	91,6	86,2	90,9	158,9
1943.....	93,3	93,5	91,2	99,5	89,8	94,2	92,3	93,3	90,6	93,0	162,5
1944[5])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	166,2
1944 Febr..	94,3	93,7	91,3	100,2	89,2	95,3	93,8	94,2	92,3	94,0	164,3
April .	94,4	94,0	91,3	101,3	89,4	95,3	93,8	94,3	92,3	94,1	164,5
Juni..	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Aug...	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Dez.[5])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171,9

*) Altes Reichsgebiet. Berechnungsmethode s. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1935, IV. — Gesamtindex in den Jahren 1914—1923 (1913 = 100):

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
107	120	132	165	228	375	1075	1808

Für 1922 und 1923 wurden mit Rücksicht auf die sprunghafte Entwertung der Mark Jahresdurchschnitte nicht berechnet. — [1]) Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts errechnet. — [2]) Ab JD 1941 einschließlich Minderleistung. — [3]) Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts und des Stat. Bundesamts berechnet. — [4]) Jahresende: vom Stat. Bundesamt berechnet.

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1956

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen *)

Jahr Monat	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex		
	Baustoffe frei Bau							Löhne[1]										
	Erdabfuhr	insgesamt	darunter: Mauersteine	Kalk	Zement	Schalungsholz	Baueisen	insgesamt	darunter: Tariflöhne[2]	Handwerkerarbeiten a.	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	insgesamt			
	1936 = 100															1938 = 100[4]	1913 = 100[5]	
1945 JD[6]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	130	126	171
1946 » [6]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	134	183
1947 » [6]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	157	213
1948 » [7]	224[3]	221	242	188	159	223	182	205	191	206	212	231	244	292	240	215	207	281[3]
1949 »	261[3]	217	237	178	145	241	184	179	173	200	199	197[3]	196	375	218	200[3]	193	263
1950 »	210[3]	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	331[3]	203	191	184	250[3]
1951 »	224[3]	240	235	205	184	298	223	205	196	217	220	205[3]	217	445[3]	232[3]	221	213	290
1952 »	253[3]	262	230	213	193	365	290	222	212	223	235	213	237[3]	459[3]	241[3]	236	227	309
1953 »	234[3]	246	226	206	189	321	302	226	219	209	228	206	231	413	230	228	220	299
1954 »	227[3]	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	207[3]	234	389	229	229	221	300
1955 »	243	270	250	207	185	381	305	249	238	217	246	223	253	402	244	246	237	322
1953 Februar	242[3]	252	224	206	189	344	307	221	213	213	229	207[3]	233	418	232	229	221	300[3]
Mai	233[3]	249	224	207	189	335	303	229	221	210	229[3]	208	232	419	232[3]	230	221[3]	301
August	229[3]	243	226	207	189	311	295	229	221	207	227	205[3]	229[3]	409	229	227	219	297
November	228[3]	240	229	206	188	292	301	228	221	207	225	204	228	406[3]	227[3]	225	217	295[3]
1954 Februar	224[3]	238	227	206	188	291	298	228	220	206	224[3]	203	227	390[3]	225	224[3]	216	294
Mai	225[3]	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227[3]	205	229	391[3]	227	226[3]	218	297
August	227[3]	249	234	203	188	326	299	232	225	207	230	208	237[3]	385	229	229[3]	221	301
November	231[3]	262	237	205	185	374	302	232	225	211	235	213	242	389	234	235	226[3]	308
1955 Februar	232[3]	263	237	204	185	376	303	232	225	213	236	214	243[3]	391	235	236	228	310
Mai	243	270	248	205	185	384	303	251	239	217	247	224	253	405	245	247	238	323
August	248	274	256	208	185	388	305	256	243	219	251	227	257	404	248	250	241	328
November	250	273	259	210	185	375	307	258	244	220	251	227	257	408	249	251	242	328
1956 Februar	253	270	261	211	185	358	308	258	244	221	250	227	257	407	248	250	241	328

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik« 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4. —
[1]) Löhne, d. h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung. — [2]) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter [1]) angegeben. — [3]) Früher als »Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes« bezeichnet. — [4]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — [5]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — [6]) Für 1945 bis 1947 wurden amtliche Indizes nicht berechnet. Die fehlenden Indizes wurden durch Übertragung der Entwicklung der Indizes der Gebäudeversicherungsanstalten auf die amtliche Indexreihe ermittelt. — [7]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten *)

1936 = 100 **)

Jahr Monat	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten									Bauleistungen am Gebäude
	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Zimmererarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Klebearbeiten	Ofen- und Herdarbeiten[2])	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitungen	Elektrische Anlagen	insgesamt	
1948 JD[1])	224[3])	221	201	216	199	247	215[3])	208	196	144	252	231	192	212	219	205	212
1949 »	261[3])	197	179	225	195	224	200[3])	179	201	155	221	230	180	211	201	195	199
1950 »	210[3])	194	178	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1951 »	224[3])	212	202	273	223	290	224[3])	205	213	150	218	219	192	246	213	212	220
1952 »	253[3])	221	222	316	235	286	243[3])	219	226	155	217	218	201	250	193	220	235
1953 »	234[3])	222	225	289	225	240	237	221	212	157	211	210	197	229	173	210	228
1954 »	227[3])	226	226	290	226	231	239[3])	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1955 »	243	243	238	329	246	236	260	238	224	157	222	217	203	241	165	220	246
1953 Februar	242[3])	218	223	300	227	254	238	217	218	157	211	210	198	236	177	212	229
Mai	233[3])	222	226	297	227	237	239[3])	222	214	158	211	209	197	229	174	211	229[3])
August	229[3])	223	225	284	223	236	236[3])	222	209	156	211	208	197	226	172	208	227
November	228[3])	224	225	273	221	234	234[3])	221	208	157	211	212	196	227	171	208	225
1954 Februar	224[3])	223	225	272	221	231	234	221	206	157	210	213	196	228	166	207	224[3])
Mai	225[3])	226	226	276	222	233	236	224	207	157	209	212	197	231	155	208	226[3])
August	227[3])	227	227	293	226	227	241	224	211	153	210	210	198	230	156	209	230
November	231[3])	228	227	318	234	231	247	224	218	155	210	213	200	233	156	212	235
1955 Februar	232[3])	228	227	322	234	232	248	224	220	155	211	212	202	239	160	215	236
Mai	243	243	240	331	245	235	261	239	224	157	219	216	203	242	162	220	247
August	248	249	243	336	251	238	266	243	225	158	227	221	204	242	166	223	251
November	250	251	244	329	253	238	266	245	226	160	230	221	204	242	172	223	251
1956 Februar	253	251	245	321	251	247	264	244	227	162	230	223	206	242	173	224	250

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgegliedert. — **) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als »vorläufig« anzusehen.
[1]) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln. — [2]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955*)

Jahr Monat	Einzelhandel insgesamt	nach Hauptbranchen: Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt	davon Textilwarengeschäfte	davon Schuhwarengeschäfte	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt	darunter Eisenwarengeschäfte	darunter Möbelgeschäfte	sonstige Branchen des Einzelhandels	nach ausgewählten Warengruppen: pflanzliche Nahrungsmittel	tierische Nahrungsmittel	Getränke	Tabakwaren	wollhaltige Textilwaren	Textilwaren aus Baumwolle	Textilwaren aus Kunstseide	Oberkleidung	Unterkleidung	Bett-, Haus- und Küchenwäsche
1950 = 100																			
1938 JD.	58	59	54	55	50	63	60	69	61	64	64	42	34	54	50	63	57	52	45
1948 2. Hj.	119	114	129	132	116	122	109	126	109	97	113	147	152	117	133	171	133	147	116
1949 JD.	111	109	115	115	112	114	105	116	107	103	113	115	109	108	117	130	115	121	115
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	107	111	110	113	111	118	112	111	112	106	95	99	117	106	98	108	106	109
1952 »	109	110	102	101	107	117	131	118	114	119	106	97	99	108	95	85	99	96	97
1953 »	104	106	95	93	104	112	127	112	112	117	103	92	91	102	86	76	92	86	86
1954 »	104	106	93	91	103	110	124	111	113	118	104	85	85	100	84	74	91	84	83
1955 »	105	108	92	91	102	112	128	113	114	121	106	85	85	100	84	73	91	83	83
1954 April	104	105	93	91	103	110	123	111	114	118	103	85	85	100	84	74	91	84	84
Mai	104	105	93	91	103	110	123	111	114	120	101	85	85	100	84	74	91	84	83
Juni	104	106	93	91	103	110	123	110	113	121	101	85	85	100	84	74	91	84	83
Juli	104	107	93	91	102	110	124	110	113	124	102	86	85	100	84	74	91	83	83
August	104	106	93	91	102	110	124	110	113	118	104	86	85	100	84	74	91	83	83
September	104	106	93	91	102	110	124	110	113	117	105	86	85	100	84	74	91	83	83
Oktober	104	106	93	91	102	110	124	110	114	116	106	86	85	100	84	74	91	83	83
November	104	107	93	91	102	110	125	111	114	117	108	87	85	100	84	74	91	83	83
Dezember	104	107	92	91	102	111	126	111	114	117	108	86	85	100	84	74	91	83	83
1955 Januar	105	108	92	91	102	111	127	112	114	119	108	86	85	100	84	74	91	83	83
Februar	104	107	92	91	102	112	127	112	114	120	105	86	85	100	84	74	91	83	83
März	104	107	92	91	102	112	127	112	114	121	105	85	85	100	83	74	91	83	83
April	105	108	92	91	102	112	128	113	114	122	105	85	85	100	84	74	91	83	83
Mai	104	107	92	91	102	112	128	113	115	122	104	84	85	100	84	74	91	83	83
Juni	105	107	92	91	102	112	128	113	114	122	104	84	85	100	84	73	91	83	83
Juli	106	111	92	91	102	112	128	113	115	131	104	85	85	100	83	73	91	83	83
August	105	107	92	90	102	112	128	113	115	121	105	85	85	100	83	73	91	83	83
September	104	106	92	90	102	113	129	113	115	118	106	84	85	100	83	73	91	83	83
Oktober	104	107	92	90	102	113	130	113	115	117	108	84	85	100	83	73	91	83	83
November	105	108	92	90	102	113	130	113	115	118	109	84	85	99	83	73	91	83	83
Dezember	105	108	92	90	102	113	130	113	115	119	110	84	85	99	83	73	91	83	83
1938 = 100																			
1948 2. Hj.	204	195	240	242	232	194	181	184	179	153	177	349	444	216	264	271	235	284	259
1949 JD.	191	187	213	212	223	181	174	170	175	161	178	273	318	199	232	207	203	233	256
1950 »	172	171	185	183	200	160	166	146	164	157	157	237	293	184	199	159	176	193	223
1951 »	188	183	205	202	226	177	197	164	182	177	167	226	290	216	211	155	190	205	243
1952 »	188	187	189	185	213	186	219	172	187	188	167	229	290	200	189	135	174	185	216
1953 »	180	181	175	170	207	179	211	164	184	184	162	217	266	188	171	121	163	167	192
1954 »	179	181	172	167	205	176	207	161	185	186	164	202	249	185	167	117	161	162	186
1955 »	180	184	171	166	203	179	214	164	188	190	166	201	249	184	166	116	160	160	185
1954 April	179	180	173	167	205	175	205	161	186	186	161	201	249	185	167	118	161	162	186
Mai	179	180	172	167	205	175	205	161	187	188	159	202	249	185	167	118	161	162	186
Juni	179	181	172	167	205	175	205	161	186	190	159	202	249	185	167	118	161	162	186
Juli	180	183	172	167	205	175	206	161	186	195	161	204	249	185	166	117	160	161	186
August	179	181	172	167	205	175	206	161	186	186	164	205	249	185	166	117	160	161	185
September	179	181	172	167	204	173	206	161	186	184	165	205	249	185	166	117	160	161	185
Oktober	179	181	172	166	204	176	207	161	187	183	167	204	249	185	166	117	160	161	185
November	180	183	172	166	204	176	208	162	187	183	170	205	249	185	166	117	160	161	185
Dezember	180	183	172	166	204	177	210	162	187	184	170	204	249	185	166	117	160	161	185
1955 Januar	180	184	172	166	204	178	211	163	186	188	169	204	249	184	166	117	160	161	185
Februar	180	183	172	166	204	178	211	164	187	189	165	204	249	184	166	117	160	161	185
März	180	183	171	166	204[1])	178	212	164	187	190	165	201	249	184	166	117	160	160	185
April	180	184	172	166	203	179	213	164	187	191	165	200	249	184	166	117	160	160	185
Mai	180	183	171	166	203	179	213	164	188	192	163	200	249	184	166	117	160	160	185
Juni	180	183	171	166	203	179	213	164	188	192	163	200	249	184	166	116	160	160	185
Juli	183	189	171	166	203	179	213	164	188	206	163	200	249	184	166	116	160	160	185
August	180	183	171	166	203	179	213	164	188	191	165	200	249	184	166	116	160	160	185
September	180	182	171	166	203	180	216	164	188	185	167	200	249	184	166	116	160	160	185
Oktober	180	182	171	166	203	180	216	165	189	183	169	200	249	184	166	116	160	160	185
November	181	184	171	166	203	180	216	165	189	185	171	200	249	184	166	116	160	160	185
Dezember	181	185	171	166	203	180	217	165	189	186	172	199	249	184	166	116	160	160	185

*) Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 9, September 1952, S. 363ff. Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955*)

a) Mittlere Verbrauchergruppe**)

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung[1])	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
					1950 = 100					
1938 JD	62	37	95	74	60	55	62	75	69	64
1945 »	69	68	99	77	79	73	79	86	69	75
1946 »	74	92	99	79	84	81	81	89	102	82
1947 »	78	110	100	83	95	90	85	90	105	87
1948 1. Hj.	82	119	100	86	109	99	95	92	107	92
1948 2. »	101	136	99	96	128	128	111	99	103	108
1949 JD	107	104	99	100	117	113	110	101	101	107
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	98	102	108	111	111	108	108	112	108
1952 »	114	100	104	116	110	103	107	111	117	110
1953 »	112	93	107	120	104	98	104	110	118	108
1954 »	114	86	107	127	102	97	103	108	119	108
1955 »	116	86	110	130	103	97	106	110	119	110
1954 April	113	86	107	128	103	97	103	108	119	108
Mai	112	86	107	128	102	97	103	108	119	108
Juni	113	87	107	128	102	97	103	108	119	108
Juli	114	87	107	128	102	97	103	108	119	108
August	113	87	107	128	101	96	103	108	119	108
September	114	87	107	129	102	96	103	108	119	108
Oktober	115	87	107	129	102	96	103	108	119	109
November	116	87	107	129	102	96	103	108	119	110
Dezember	116	87	107	129	102	96	104	109	119	110
1955 Januar	116	86	107	129	102	96	104	110	119	110
Februar	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
März	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
April	115	86	108	129	103	97	105	110	119	109
Mai	114	86	108	130	103	97	105	110	119	109
Juni	115	86	108	130	103	97	106	110	119	109
Juli	117	86	108	130	103	97	106	110	119	111
August	115	86	108	130	103	97	107	110	120	110
September	115	86	108	130	103	97	107	110	120	110
Oktober	116	86	116	130	103	97	107	111	120	111
November	118	86	116	131	103	97	107	111	120	112
Dezember	118	86	116	131	103	97	107	111	120	112
					1938 = 100					
1945 JD	109	181	101	103	133	133	127	116	102	115
1946 »	117	247	102	106	142	148	130	119	151	126
1947 »	124	293	103	111	159	165	138	121	155	134
1948 1. Hj.	130	319	103	116	183	181	153	123	158	142
1948 2. »	163	365	104	130	214	234	178	132	150	168
1949 JD	174	278	104	135	195	207	177	135	148	166
1950 »	162	268	105	134	168	183	161	134	146	156
1951 »	176	263	107	146	185	203	173	145	164	168
1952 »	184	267	109	156	184	189	171	149	171	171
1953 »	181	250	112	162	175	179	167	147	172	168
1954 »	184	232	113	170	171	177	166	145	173	169
1955 »	187	230	115	175	173	177	170	148	174	172
1954 April	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Mai	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juni	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juli	184	233	113	172	170	177	166	144	173	169
August	183	233	113	172	170	176	166	144	173	169
September	184	233	113	173	170	176	166	144	173	169
Oktober	186	232	113	173	171	176	166	145	173	170
November	188	232	113	173	171	176	166	145	173	171
Dezember	187	232	113	173	171	176	166	146	174	171
1955 Januar	188	232	113	173	172	176	167	147	173	171
Februar	186	232	113	173	172	177	168	147	174	170
März	186	230	113	173	172	177	168	147	174	170
April	186	230	113	173	173	177	169	147	174	170
Mai	185	230	113	174	173	177	169	147	174	170
Juni	185	230	113	175	173	177	170	147	174	170
Juli	190	229	114	175	173	177	171	147	174	172
August	187	229	114	175	173	177	171	147	174	171
September	187	230	114	175	173	177	172	148	175	171
Oktober	188	230	122	175	173	177	172	149	175	173
November	190	230	122	176	173	177	172	149	175	174
Dezember	191	230	122	176	174	177	172	149	174	175

*) Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1952, S. 439 ff. Indices nach dem Verbrauch der Jahre 1946 und 1949 vgl. St. Jb. 1952, S. 404. — **) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 300 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 360 DM monatlich (Stand 1950). — [1]) Die Wohnungsmieten werden nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

2. Preisindex für die Lebenshaltung

b) Gehobene und untere

1950 =

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung[1])	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
Gehobene Verbrauchergruppe[2])										
1938 JD	61	36	95	74	64	56	66	70	66	64
1949 »	110	107	99	100	116	114	107	102	99	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	110	98	102	108	112	109	106	110	109	108
1952 »	115	100	104	116	113	101	107	116	113	110
1953 »	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
1954 »	114	85	107	127	107	94	106	111	113	107
1955 »	116	84	110	130	108	94	108	113	114	109
1954 April	113	84	107	128	107	94	106	111	113	107
Mai	113	85	107	129	107	94	106	111	113	107
Juni	114	85	107	128	107	94	106	111	113	107
Juli	114	85	107	128	106	94	106	111	113	107
August	114	85	107	129	106	94	106	111	113	107
September	115	85	107	129	106	94	106	111	113	107
Oktober	116	85	107	129	107	94	106	111	113	108
November	118	85	107	129	107	94	106	111	113	109
Dezember	117	85	107	129	107	94	106	112	113	109
1955 Januar	117	85	107	129	108	94	106	112	113	109
Februar	115	85	107	129	108	94	106	113	113	108
März	115	84	107	129	108	94	107	113	113	108
April	116	84	108	129	108	94	107	113	113	108
Mai	114	84	108	130	108	94	107	113	113	108
Juni	115	84	108	130	108	94	107	113	113	108
Juli	117	84	108	130	108	94	108	113	114	109
August	116	84	108	130	108	94	108	113	114	108
September	116	84	108	130	108	94	108	113	114	108
Oktober	117	84	116	130	109	94	109	114	114	110
November	118	84	116	131	109	94	109	114	114	110
Dezember	119	83	116	131	109	94	109	114	114	110

*) Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November nehmer-Haushaltung mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 525 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 650 DM monatlich (Stand kommen von rd. 210 DM monatlich (Stand 1950). — [2]) Änderung der Erhebungsgrundlage im September 1952 bei elektrischem Strom:

3. Reichsindex für die Lebens

a) 1913/14 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	137,3	53,6	137,2	173,9	162,7	130,8
1925 »	148,9	81,5	130,0	173,4	167,4	141,8
1926 »	145,5	99,9	132,3	163,8	168,3	142,1
1927 »	153,0	115,1	133,7	158,8	165,3	147,9
1928 »	153,0	125,7	136,5	170,3	170,1	151,7
1929 »	155,7	126,2	141,1	172,0	172,5	154,0
1930 »	145,7	129,0	141,8	163,7	172,1	148,1
1931 »	131,0	131,6	138,7	136,6	163,3	136,1
1932 »	115,5	121,4	127,3	112,2	146,8	120,6
1933 »	113,3	121,3	126,6	106,7	141,0	118,0
1934 »	118,3	121,3	126,6	111,2	140,0	121,1
1935 »	120,4	121,2	126,2	117,8	140,6	123,0
1936 »	122,4	121,3	126,0	120,3	141,4	124,5
1937 »	122,3	121,3	125,3	125,7	142,3	125,1
1938 »	122,1	121,2	124,8	130,5	142,3	125,6
1939 »	122,8	121,2	124,7	133,3	142,0	126,2
1940 »	127,6	121,2	124,6	140,0	145,6	130,1
1941 »	128,8	121,2	123,6	158,2	149,0	133,2
1942 »	131,6	121,2	122,6	172,3	150,9	136,6
1943 »	134,2	121,2	122,4	178,2	150,3	138,5
1944 »	138,1	121,2	122,5	183,7	151,3	141,4

*) Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1934) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie. Berechnungsmethode

1938 und 1949 bis 1955*)

Verbrauchergruppe

100

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung[1])	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
				Untere Verbrauchergruppe[2])						
1938 JD	62	31	96	74	59	55	65	71	69	65
1949 »	105	101	99	100	116	112	112	99	101	105
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	101	101	109	113	112	111	110	113	108
1952 »	114	103	103	118[3])	114	104	109	113	116	111
1953 »	113	95	107	125	110	98	106	112	117	110
1954 »	114	85	107	132	108	97	106	112	118	111
1955 »	117	82	110	134	109	97	110	116	119	113
1954 April	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Mai	113	85	107	134	108	97	106	111	118	110
Juni	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Juli	115	85	107	133	107	97	106	111	118	111
August	114	86	107	133	107	97	106	111	118	110
September	114	86	107	134	107	97	106	111	118	111
Oktober	115	85	107	134	107	97	106	112	118	111
November	116	85	107	134	108	97	107	113	118	112
Dezember	116	85	107	134	108	97	107	114	118	112
1955 Januar	117	85	107	134	108	97	108	115	118	112
Februar	116	85	107	134	109	97	108	115	119	112
März	116	83	107	134	109	97	109	115	119	112
April	117	83	107	134	109	97	109	115	119	112
Mai	116	83	107	135	109	97	109	116	119	112
Juni	116	83	108	135	109	97	109	116	119	112
Juli	120	83	108	135	109	97	111	116	119	114
August	117	83	108	136	109	97	111	116	119	113
September	117	83	108	136	109	97	112	116	120	113
Oktober	117	82	116	136	110	97	112	117	120	114
November	118	82	116	136	110	97	112	117	120	115
Dezember	119	82	116	136	110	97	112	117	120	115

1952, S. 439ff. — [1]) Die Wohnungsmieten werden nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. — [2]) 4-Personen-Arbeit-1950). — [3]) 4-Personen-Arbeitnehmer- oder Rentnerhaushalt mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 175 DM und einem Haushaltsein- bis August 1952 überwiegend Kleinstabnehmertarif, ab September 1952 in der Mehrzahl Haushaltstarif.

haltungskosten*) 1924 bis 1944

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	112	44	110	133	114	104
1925 »	122	67	104	133	118	113
1926 »	119	82	106	126	118	113
1927 »	125	95	107	122	116	118
1928 »	125	104	109	130	120	121
1929 »	128	104	113	132	121	123
1930 »	119	106	114	125	121	118
1931 »	107	109	111	105	115	108
1932 »	95	100	102	86	103	96
1933 »	93	100	102	82	99	94
1934 »	97	100	101	85	98	96
1935 »	99	100	101	90	99	98
1936 »	100	100	101	92	99	99
1937 »	100	100	100	96	100	100
1938 »	100	100	100	100	100	100
1939 »	101	100	100	102	100	100
1940 »	105	100	100	107	102	104
1941 »	105	100	99	121	105	106
1942 »	108	100	98	132	106	109
1943 »	110	100	98	137	106	110
1944 »	113	100	98	141	106	113

vgl. »Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102ff.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung[1])	Mengeneinheit	Jahresdurch 1938	1949	1950	1951	1952[1])[2])	1953[2])
								Lebens
1	Roggenbrot, ortsübliches	1 kg	0,29	0,40	0,43	0,59	0,62	0,61	0,62
2	Mischbrot, ortsübliches[4])	1 kg	0,37	0,46	0,50	0,65	0,68	0,69	0,70
3	Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, lose[5])	1 kg	0,44	0,53	0,56	0,78	0,80	0,80	0,77
4	Weizengrieß, Weichweizengrieß	1 kg	0,52	0,60	0,61	0,83	0,87	0,87	0,86
5	Graupen, mittel	1 kg	0,48	0,65	0,68	0,93	0,99	1,00	0,99
6	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,55	0,80	0,84	1,11	1,15	1,14	1,10
7	Schnitt- oder Bandnudeln, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,79	1,01	1,04	1,23	1,19	1,18	1,14
8	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,69	1,03	1,04	1,11	1,38	1,37	1,44
9	Zucker, Raffinade[6])	1 kg	0,80	1,18	1,18	1,23	1,36	1,36	1,36
10	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	0,46	0,74	0,76	0,75	1,08	1,08	0,98
11	Weißkohl	1 kg	0,17	0,25	0,34	0,29	0,35	0,34	0,30
12	Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	0,22	0,33	0,46	0,43	0,65	0,65	0,55
13	Inländische Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,52	1,26	0,74	0,79	0,76	0,71	0,67
14	Seefisch, frisch, Fischfilet, Kabeljau	1 kg	0,90	1,52	1,43	1,52	1,55	1,55	1,66
15	Salzheringe, inländische	1 kg	0,60	1,11	1,02	1,04	1,06	1,06	1,08
16	Rindfleisch, Koch- (Sied-), Querrippe, wie gewachsen	1 kg	1,70	3,06	3,25	3,74	4,28	4,26	3,98
17	Rindfleisch, Schmor-, Blatt, Bug, mit Knochen[7])	1 kg	1,81	3,21	3,45	3,92	4,47	4,46	4,25
18	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,10	4,47	4,28	4,64	4,75	4,73	4,82
19	Schweinefleisch, Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	1,68	3,93	3,94	4,24	4,16	4,16	4,03
20	Kalbfleisch, Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	2,24	3,19	3,59	4,29	4,80	4,80	4,72
21	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,68	4,79	4,84	5,15	5,36	5,31	5,27
22	Schinken, gekochter	1 kg	3,68	.	6,81	7,26	7,42	7,51	7,41
23	Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,16	.	4,74	5,07	4,79	4,77	4,35
24	Butter, deutsche Marken-, in 1/4-kg-Packungen[8])	1 kg	3,19	5,12	5,50	6,12	6,38	6,41	6,23
25	Margarine, Spitzensorte, in Stanniol[9])	1 kg	2,20	2,44	2,44	2,44	2,15	2,19	2,10
26	Vollmilch, frisch, unbestrahlt, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,36	0,35	0,37	0,38	0,39	0,39
27	Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,12	0,43	0,22	0,23	0,25	0,25	0,24
28	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,25	26,90	28,80	31,30	32,50	32,70	28,60
29	Lagerbier, helles, einheimisches, 11—13% Stammwürzegehalt, Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld, Glas 3/10 l Inhalt	1 Glas	0,19	0,33	0,34	0,31	0,32	0,32	0,34
30	Branntwein, 38%, Konsumware, 0,7-l-Flasche	1 Fl	3,38	10,14	7,01	6,49	6,55	6,48	6,39
31	Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage[10]) (ab September 1951 höherer Beimischungssatz für Inlandstabak)	50-g-Päckchen	0,48	1,75	1,75	.	1,60	1,60	1,45
								Sonstige Waren
32	Herrenanzugstoff, 145 cm breit, Streichgarn[11]), mittlere Qualität	1 m	12,20	21,10	21,70	29,80	28,50	26,40	24,70
33	Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, Streichgarn[11]), mittlere Qualität	1 St	49,30	104,00	103,00	121,00	116,00	122,00	117,00
34	Arbeitsanzug, zweiteilig, aus Köper oder Drell (Schlosseranzug), Gr. 48	1 St	9,24	20,70	17,81	19,64	18,56	18,35	17,36
35	Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	6,55	13,60	11,53	12,58	10,64	10,51	9,50
36	Damenkleid, einfach verarbeitetes Gebrauchskleid, mit halbem Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44, aus Kunstseide	1 St	17,90	32,70	26,90	26,10	22,90	23,50	22,10
37	Mädchenkleid für 7jähriges Mädchen, einfache Verarbeitung, halbe Ärmel, mittlere Qualität, aus Baumwoll-Musselin	1 St	6,23	13,80	11,26	12,18	10,71	11,11	10,37
38	Anfertigung eines einfachen sportlichen Frauenkleides[12])	1 St	19,63	26,80	27,30	27,10	27,60	27,60	27,80
39	Herrenhut, Haarfilz	1 St	13,42	25,70	20,50	20,60	19,24	18,58	17,98
40	Sporthemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39, mittlere Qualität	1 St	5,74	13,56	11,89	12,28	11,43	13,19	12,45
41	Unterhose für Herren, gerader Schluß, lange Form, wollgemischt, mittlere Qualität, Gr. 5	1 St	3,38	6,55	6,08	6,53	6,01	5,80	5,18
42	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Kunstseide, gewirkt, Interlock	1 St	1,99	4,22	3,33	3,29	2,81	2,83	2,53
43	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Wolle, maschinengestrickt, doppelter Schritt, 1/1 Bein	1 St	5,12	9,14	8,94	11,47	10,99	10,20	9,22
44	Pullover für Herren, ohne Ärmel, maschinengestrickt, aus Wolle[13]), Gr. 48, mittlere Qualität	1 St	8,44	14,53	12,90	15,32	15,01	15,47	14,89
45	Herrensocken, maschinengestrickt, Gr. 11, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	1,64	3,92	3,40	3,92	3,65	3,61	3,36
46	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Kunstseide, mittlere Qualität	1 Paar	1,77	6,74	4,01	3,98	3,42	3,15	2,37
47	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Perlon, II. Wahl, 100%, 30 Denier[14])	1 Paar	.	.	.	.	6,59	5,97	4,59

[1]) Durch Änderung der Erhebungsgrundlagen (zum Teil andere Gemeinden, Berichtsstellen und Warenqualitäten) ergaben sich im September Waren verbunden sind, ist dies besonders vermerkt. Zur Berechnung der Jahresdurchschnitte 1952 wurden die Preise für Oktober bis Dezem bis September auf der neuen Erhebungsgrundlage zurückberechnet (2. Spalte). Eine fortlaufende Preisreihe kann in der Weise hergestellt wer und neuer Form zueinander stehen, oder die vor dem September 1952 liegenden Preise in entsprechender Weise den Preisen der neuen Form möglichst ausgeschaltet sind. — [3]) Diese Termine wurden ausgewählt, weil sie Wendepunkte im allgemeinen Preisverlauf darstellen. — [4]) 1938 und Type 1050; Oktober 1948 überwiegend Type 1050; ab November 1948 Type 1050; abAugust 1950 überwiegend Type 550; ab Januar 1951 Type 550. — Packungen. — [9]) Ohne Sonder- und Übermarken. 1948 und 1949 handelsübliche Einheitssorte; bis September 1952 (auf alter Erhebungs lage) »wollhaltig« ohne Angabe der Garnart. — [13]) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — [12]) Juli. — [14]) Januar des

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

schnitt		1948[3])		1950[3])	1951[3])	1952[3])[7])	1953[7])	1954[4])			1955[3])				Lfd.
1954[3])	1955[4])	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	Dez.	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Nr.
mittel															
0,62	0,66	0,35	0,36	0,41	0,61	0,61	0,62	0,62	0,62	0,64	0,65	0,66	0,66	0,66	1
0,70	0,74	0,39	0,41	0,48	0,68	0,69	0,70	0,70	0,70	0,72	0,74	0,74	0,74	0,74	2
0,76	0,76	0,41	0,64	0,51	0,82	0,78	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	3
0,86	0,87	0,47	0,69	0,56	0,88	0,86	0,86	0,86	0,86	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	4
0,99	0,99	0,53	0,63	0,66	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,98	0,99	0,99	0,99	0,99	5
1,05	1,05	0,64	0,78	0,80	1,19	1,12	1,08	1,04	1,04	1,05	1,05	1,05	1,05	1,04	6
1,13	1,14	0,91	1,01	0,97	1,23	1,15	1,13	1,12	1,13	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	7
1,42	1,49	0,79	0,92	1,02	1,21	1,42	1,43	1,40	1,39	1,49	1,53	1,51	1,49	1,41	8
1,36	1,36	1,18	1,18	1,18	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	9
0,98	1,07	0,64	0,70	0,89	0,88	0,94	0,83	1,07	0,89	0,83	0,89	0,97	1,02	1,08	10
0,40	0,51	0,37	0,15	0,54	0,29	0,25	0,21	0,58	0,45	0,40	0,66	0,87	0,27	0,25	11
0,55	0,72	0,43	0,20	1,09	0,42	0,47	0,29	1,11	0,54	0,52	0,73	1,47	0,47	0,44	12
0,77	0,71	.	1,53	1,22	0,74	0,58	0,62	1,08	0,69	0,61	0,64	0,69	0,72	0,79	13
1,88	1,80	1,53	1,55	1,17	2,02	1,67	1,86	1,56	1,80	2,17	1,72	1,71	1,72	1,98	14
1,11	1,14	1,04	1,10	1,04	1,07	1,07	1,08	1,10	1,12	1,13	1,14	1,14	1,14	1,14	15
4,15	4,37	1,85	2,85	3,17	4,13	4,04	4,02	4,10	4,26	4,25	4,24	4,38	4,46	4,48	16
4,43	4,66	2,05	2,90	3,34	4,30	4,29	4,30	4,38	4,54	4,54	4,54	4,68	4,77	4,78	17
5,19	5,01	2,17	3,22	3,80	4,82	4,70	5,13	5,13	5,33	5,10	4,79	4,88	5,25	5,24	18
4,32	3,90	1,76	2,62	3,43	4,45	4,12	4,43	4,18	4,33	4,24	3,93	3,64	3,91	4,18	19
5,01	5,22	2,19	2,98	3,38	4,75	4,71	4,96	4,96	5,05	5,12	5,06	5,17	5,35	5,45	20
5,39	5,37	3,04	4,33	4,58	5,41	5,30	5,38	5,37	5,40	5,41	5,36	5,32	5,37	5,43	21
7,74	7,59	.	.	6,37	7,66	7,44	7,72	7,67	7,81	7,77	7,58	7,48	7,62	7,74	22
4,65	4,17	.	.	4,24	5,29	4,61	4,79	4,54	4,57	4,62	4,39	3,93	3,96	4,25	23
6,32	6,75	4,99	5,12	5,39	6,34	7,31	6,29	6,09	6,42	6,67	6,77	6,55	6,79	7,00	24
2,08	2,02	2,44	2,44	2,44	2,44	2,11	2,07	2,03	2,03	2,03	2,03	2,03	2,03	1,99	25
0,39	0,40	0,35	0,36	0,35	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	26
0,22	0,23	0,13	0,64	0,19	0,29	0,29	0,25	0,19	0,24	0,25	0,19	0,20	0,25	0,29	27
22,60	21,40	.	26,50	28,40	32,50	32,50	21,20	22,60	23,40	22,90	21,60	21,20	21,00	20,90	28
0,34	0,34	0,28	0,30	0,37	0,31	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	29
6,35	6,24	14,80	13,12	6,97	6,42	6,44	6,38	6,35	6,34	6,32	6,23	6,24	6,24	6,22	30
1,35	1,35	3,20	1,75	1,75	1,60	1,60	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	31
und Leistungen															
24,70	24,80	20,30	26,20	20,90	31,00	25,20	24,50	24,80	24,60	24,60	24,70	24,90	24,90	24,80	32
117,00	116,00	101,00	115,00	101,00	122,00	119,00	117,00	116,00	117,00	116,00	116,00	116,00	116,00	115,00	33
17,05	16,95	22,80	28,10	17,61	19,34	17,80	17,16	17,06	17,00	16,96	16,97	16,94	16,94	16,96	34
9,28	9,19	12,44	17,46	11,16	11,97	9,92	9,32	9,30	9,28	9,21	9,18	9,22	9,20	9,13	35
21,90	22,50	38,60	43,60	26,60	24,50	22,50	21,90	22,00	21,80	22,00	22,30	22,60	22,50	22,60	36
10,19	10,34	13,63	18,44	10,95	11,65	10,70	10,22	10,17	10,14	10,23	10,33	10,34	10,33	10,40	37
28,10	29,40	26,10[13])	26,80[14])	27,10[13])	27,50[14])	27,60	27,80	28,00	28,10	28,10	29,20	29,30	29,60	29,70	38
18,29	18,49	23,40	29,50	20,40	20,20	18,15	17,92	18,29	18,31	18,29	18,35	18,44	18,56	18,75	39
12,32	12,39	14,57	16,84	11,70	12,22	12,84	12,29	12,34	12,31	12,31	12,39	12,40	12,39	12,40	40
4,98	4,92	6,13	7,65	6,02	6,56	5,41	5,08	4,96	4,97	4,96	4,93	4,93	4,91	4,90	41
2,43	2,40	3,78	5,55	3,28	3,18	2,64	2,47	2,43	2,41	2,42	2,42	2,40	2,39	2,39	42
8,89	8,69	8,00	11,39	8,69	11,96	9,58	9,11	8,82	8,83	8,81	8,72	8,70	8,66	8,62	43
14,89	15,08	13,36	17,13	12,50	15,72	15,12	14,95	14,83	14,97	14,96	15,05	15,08	15,10	15,14	44
3,35	3,35	3,58	4,58	3,29	3,93	3,44	3,34	3,36	3,35	3,34	3,36	3,35	3,35	3,33	45
2,06	1,88	4,43	11,51	3,92	3,82	2,81	2,22	2,04	2,02	1,99	1,93	1,90	1,87	1,86	46
4,09	4,12	.	.	.	7,81	5,33	4,25	4,11	4,03	3,97	4,11	4,12	4,12	4,12	47

1952 bei den meisten Waren Abweichungen in den Durchschnittspreisen. Soweit mit der Umstellung bedeutsame Änderungen in der Qualität der ber auf der alten Erhebungsgrundlage nach der Bewegung der Preise auf neuer Grundlage fortgeschrieben (1. Spalte) bzw. die Preise für Januar den, daß entweder die nach dem September 1952 liegenden Preise in dem Verhältnis gehoben bzw. gesenkt werden, in dem sie 1952 in alter angepaßt werden. — [3]) Geringere Qualitätsschwankungen sind vorhanden, während sie für die Zeit von Juni 1948 bis September 1952 methodisch ab Sommer 1950 hauptsächlich aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050 und W 812. — [5]) 1938 Type 812; 1948 bis September überwiegend [6]) Amtliche Preise. — [7]) Zum Teil ohne Knochen. — [8]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) ohne Angabe des Gewichts der grundlage) ohne Angabe des Packmaterials. — [10]) Ab Juni 1953 gängigste Preislage. — [11]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundfolgenden Jahres. — [12]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) »wollhaltig«. — [13]) Ab Januar 1955 ohne den Zusatz »II. Wahl«.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung [1]	Mengeneinheit	Jahresdurch						
			1938	1949	1950	1951	1952 [1] [3]		1953 [3]
								noch:	Sonstige
48	Babygarn, farbig, Wolle	100 g	1,57	2,94	3,11	4,18	3,80	3,85	3,70
49	Bettbezug aus Linon, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 × 200 cm, 16/16 Faden, 20/20 Garn	1 St	7,08	18,99	16,24	17,62	15,78	14,57	12,84
50	Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache baumwollene Qualität, etwa 48 × 100 cm	1 St	0,95	2,42	1,93	2,00	1,74	1,63	1,43
51	Oberbett (ohne Kissen), Köperinlett, mit 3 kg Halbdaunen, mittlere Qualität	1 St	58,90	106,00	97,20	114,00	114,00	118,00	113,00
52	Schlafdecke, Größe 140 × 190 cm, mittlere Qualität, wollgemischt	1 St	12,79	25,40	25,20	33,00	31,20	31,50	28,90
53	Arbeitsschuhe, hohe Schnürschuhe, Gr. 42, Ledersohle	1 Paar	11,55	27,80	23,70	27,60	24,90	24,00	23,00
54	Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, einfache Qualität, Ledersohle	1 Paar	11,74	27,30	24,50	29,00	27,40	27,10	26,30
55	Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Gr. 38, Boxcalf, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	14,71	32,90	30,10	33,40	31,50	31,10	30,40
56	Besohlen mit Absätzen, einschließlich Material, Herrenschuhe, Gr. 40 bis 42, Ledersohle, genagelt	1 Paar	4,28	8,74	7,80	8,88	8,71	8,70	8,63
57	Lederhandschuhe für Herren, Gr. 8, Nappa, gefüttert	1 Paar	9,70	24,50	20,10	20,60	19,01	18,32	17,43
58	Aktentasche, Vollrindleder, einfache Ausführung, etwa 40 × 25 × 8½ cm	1 St	12,89	36,70	25,10	26,30	24,10	21,70	20,30
59	Küchentisch, Kiefer oder Tanne, einfache Ausführung, naturlasiert, etwa 70 × 110 cm, mit Schubkasten und Linoleumbelag	1 St	27,50	44,50	43,50	50,40	53,80	53,80	52,70
60	Kleiderschrank, Hartholz, gebeizt, ohne Wäschefach, 120 cm breit	1 St	112,00	194,00	161,00	180,00	193,00	191,00	183,00
61	Teller, Porzellan, 24 cm Durchmesser, mittlere Haushaltsware, glattweiß	1 St	0,46	1,24	1,02	1,12	1,19	1,20	1,15
62	Schüssel, Steingut, etwa 21,5 cm Durchmesser, I. Wahl, glattweiß	1 St	0,71	1,80	1,46	1,56	1,63	1,68	1,64
63	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,19	0,41	0,34	0,38	0,38	0,38	0,35
64	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 St	0,39	0,59	0,51	0,58	0,57	0,70	0,63
65	Dauerbrandofen, emailliert	1 St	81,10	131,00	126,00	143,00	152,00	164,00	164,00
66	Fleischtopf mit Deckel, 24 cm oberer Durchmesser, emailliert, gestanzt	1 St	3,06	6,23	5,95	6,94	7,35	7 41	7,50
67	Schmortopf, reines Aluminium, Ausführung II, unbordiert, schwer, 20 cm Durchmesser, Fertiggewicht 440 g, Deckelgewicht 86 g	1 St	2,58	4,83	4,01	4,82	5,09	5,29	5,27
68	Bratpfanne, Stahl, 26 cm Durchmesser, mit Holzgriff	1 St	1,91	3,69	3,59	4,14	4,48	4,81	4,79
69	Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser, 9 bis 10 l Inhalt, Verbands-Nr. 500	1 St	1,32	4,03	3,42	4,29	4,57	4,57	4,27
70	Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, einfachste Ausführung	1 Besteck	2,91	5,20	4,55	5,16	5,50	5,45	5,31
71	Wecker, einfache Ausführung, rund, Zifferblatt 9,5 cm Durchmesser	1 St	4,47	11,02	7,55	7,96	8,28	9,55	9,34
72	Haushaltsbügeleisen, vernickelt, normale Ausführung	1 St	6,85	12,38	10,71	11,85	12,49	12,43	12,03
73	Glühlampe, 40 Watt, Markenware	1 St	0,88	1,41	1,20	1,17	0,96	0,95	0,95
74	Scheuerbürste, Holzgröße 20 × 5 cm, einfachste Ausführung	1 St	0,43	0,97	0,69	0,69	0,68	0,65	0,63
75	Formwärmflasche aus Gummi, 20 × 30 cm	1 St	2,61	5,57	4,33	5,18	5,09	4,59	4,30
76	Herrenfahrrad, mit Bereifung, Markenware	1 St	85,90	162,00	152,00	166,00	168,00	167,00	167,00
77	Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtreifen), 2 Schläuche, 28 × 1,75, mittlere Qualität, Markenware	1 Bereifung	8,48	17,86	15,49	19,71	17,52	15,81	15,62
78	Kernseife, ungefüllt, etwa 62 bis 63% Fettsäuregehalt, gelbe Konsumware, 200-g-Riegel	1 St	0,13	0,77	0,43	0,45	0,35	0,35	0,28
79	Rasierseife, Stangen-, einfache Markenware, 80% Fett, etwa 50 g	1 St	0,20	0,38	0,38	0,42	0,42	0,52	0,50
80	Haarschneiden für Herren	1 mal	0,67	0,83	0,85	0,99	1,07	1,05	1,15
81	Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	2,12	2,69	2,67	2,84	2,87	2,87	2,95
82	Zusatzwaschmittel, Spülmittel, in 200-g-Packungen, Markenware	1 Pckg	0,17	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25
83	Briefpapier, 25 Bogen, 25 Briefumschläge, weiß, holzfrei	1 Pckg	1,84	2,94	2,36	2,72	2,69	2,53	2,29
84	Steinkohle, rheinisch-westfälische Eßnuß II	50 kg	1,89	3,90	3,96	4,61	4,94	4,92	4,98
85	Braunkohlenbriketts, rheinische	50 kg	1,55	2,58	2,56	2,77	3,04	3,03	3,08
	(84, 85: bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller)								
86	Brennholz, Weich-, ofenfertig, frei Haus	50 kg	2,23	3,79	3,59	4,19	4,54	4,40	4,38
87	Gas mit Gasmessermiete [5]	1 cbm	0,21	0,24	0,25	0,26	0,28	0,29	0,31
88	Elektrischer Strom mit Grundgebühr [5]	1 kWh	0,19	0,21	0,21	0,22	0,24	0,23	0,23

Anmerkung [1], [2] und [3] auf Seite 472/473. — [4] Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [5] Bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat, bei einer Abnahme von 20 kWh im Monat.

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

schnitt		1948[3])		1950[3])	1951[3])	1952[1])[2])	1953[3])	1954[2])			1955[1])				Lfd. Nr.
1954[4])	1955[4])	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	Dez.	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	
Waren und Leistungen															
3,66	3,69	2,78	3,16	3,04	4,07	3,73	3,69	3,66	3,66	3,67	3,68	3,69	3,69	3,69	48
12,33	12,21	14,96	20,90	16,07	17,44	13,56	12,50	12,31	12,27	12,25	12,23	12,23	12,19	12,18	49
1,40	1,40	2,17	2,62	1,90	1,92	1,51	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	50
109,00	106,00	89,70	112,00	96,50	118,00	115,00	111,00	109,00	107,00	107,00	106,00	106,00	106,00	107,00	51
28,80	28,80	24,90	29,60	24,30	34,00	29,90	28,50	28,90	28,80	28,80	29,00	29,00	28,70	28,70	52
22,50	22,00	22,70	34,10	22,80	26,90	23,10	22,90	22,60	22,30	22,20	22,00	22,00	21,90	21,90	53
26,00	25,80	21,90	32,60	23,80	28,70	26,40	26,10	26,00	25,90	25,80	25,80	25,80	25,80	25,70	54
30,20	29,90	22,40	36,50	29,10	32,90	30,50	30,30	30,30	30,10	30,00	30,00	29,90	29,90	29,90	55
8,63	8,77	6,49	10,98	7,59	8,89	8,60	8,63	8,62	8,63	8,65	8,74	8,76	8,78	8,86	56
16,93	16,64	25,60[4])	30,70[4])	19,85	20,00	17,72	17,19	16,88	16,91	16,81	16,70	16,71	16,56	16,48	57
19,59	18,76	35,60	54,60	25,00	25,80	20,70	19,95	19,63	19,50	19,28	18,85	18,70	18,73	18,67	58
52,30	53,70	42,90	48,50	43,00	53,50	53,30	52,30	52,20	52,20	52,80	53,60	53,60	53,80	54,00	59
178,00	180,00	204,00	231,00	160,00	192,00	187,00	180,00	178,00	178,00	178,00	180,00	180,00	179,00	180,00	60
1,10	1,08	1,20	1,41	1,01	1,18	1,19	1,12	1,10	1,09	1,09	1,08	1,08	1,07	1,07	61
1,60	1,58	1,86	1,98	1,45	1,61	1,66	1,61	1,60	1,60	1,60	1,58	1,58	1,58	1,58	62
0,33	0,32	0,43	0,48	0,33	0,39	0,36	0,34	0,33	0,33	0,33	0,32	0,32	0,32	0,32	63
0,60	0,60	0,70	0,72	0,51	0,60	0,67	0,60	0,61	0,60	0,60	0,60	0,60	0,59	0,60	64
166,00	171,00	139,00	141,00	126,00	151,00	164,00	165,00	166,00	167,00	168,00	172,00	172,00	171,00	172,00	65
7,54	8,01	5,66	6,98	5,86	7,24	7,41	7,50	7,47	7,54	7,76	7,99	8,04	8,02	8,09	66
5,28	5,51	5,24	6,11	3,92	4,98	5,25	5,26	5,26	5,28	5,35	5,50	5,50	5,53	5,53	67
4,75	5,11	4,22	3,95	3,56	4,39	4,81	4,75	4,73	4,73	4,82	5,07	5,10	5,14	5,22	68
4,05	4,25	4,03	4,78	3,32	4,40	4,52	4,11	4,00	4,04	4,11	4,21	4,23	4,28	4,34	69
5,20	5,23	.	.	4,55	5,51	5,41	5,24	5,20	5,18	5,19	5,23	5,23	5,25	5,26	70
9,73	9,90	15,27	14,73	7,36	8,31	9,36	9,60	9,70	9,81	9,82	9,87	9,83	9,78	10,26	71
11,85	11,83	14,08	13,85	10,64	12,45	12,32	11,88	11,85	11,86	11,84	11,85	11,83	11,83	11,81	72
0,93	0,90	1,33	1,57	1,22	0,97	0,95	0,95	0,95	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	73
0,61	0,61	1,07	1,28	0,67	0,69	0,65	0,62	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61	0,61	74
4,24	4,19	5,29	5,98	4,23	5,30	4,38	4,27	4,23	4,23	4,21	4,17	4,15	4,16	4,28	75
167,00	166,00	148,00	180,00	151,00	168,00	166,00	167,00	167,00	167,00	166,00	165,00	166,00	166,00	166,00	76
15,67	16,01	18,02	19,81	14,74	18,81	15,10	15,67	15,67	15,69	15,69	15,69	15,69	16,44	16,46	77
0,27	0,28	1,06	1,06	0,41	0,43	0,30	0,27	0,27	0,27	0,27	0,28	0,28	0,28	0,28	78
0,50	0,51	0,26	0,35	0,38	0,43	0,51	0,50	0,50	0,49	0,50	0,50	0,50	0,50	0,52	79
1,20	1,32	0,79	0,83	0,85	1,03	1,08	1,18	1,20	1,21	1,22	1,26	1,30	1,38	1,40	80
3,00	3,15	2,56	2,77	2,66	2,86	2,89	2,98	3,01	3,01	3,02	3,07	3,15	3,21	3,23	81
0,25	0,25	0,21	0,21	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	82
2,22	2,29	2,67	2,97	2,32	2,80	2,38	2,24	2,22	2,22	2,22	2,29	2,29	2,30	2,30	83
5,91	6,22	2,84	3,82	3,93	4,89	4,96	4,99	6,15	6,20	6,30	6,23	6,19	6,20	6,22	84
3,32	3,48	2,12	2,62	2,54	2,99	3,07	3,09	3,39	3,40	3,40	3,39	3,53	3,54	3,54	85
4,34	4,42	3,80	3,89	3,54	4,53	4,42	4,36	4,33	4,33	4,35	4,39	4,41	4,44	4,48	86
0,32	0,32	0,21	0,24	0,25	0,27	0,30	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	87
0,23	0,23	0,19	0,21	0,21	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	88

Bis September 1952 bei einer Abnahme von 15 cbm im Monat. — [4]) Bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat. Bis September 1952

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 3. 1956

Tarif	Einheit	1. 6. 1932	1. 4. 1946	25. 7. 1948	15. 10. 1951	23. 5. 1954
Sätze je km i. a. Zügen						
3. Klasse	Rpf/Pf	4,0	8,0	6,0	6,90	6,90
2. »	»	5,8	11,6	8,7	10,35	10,35
1. »	»	8,7	17,4	13,1	13,80	13,80
Eilzugzuschläge[1] 3. Klasse[2])						
1— 75 km	RM/DM	0,25	1,50[3])	0,50	0,50	—
76—150 km	»	0,50	1,50[3])	1,00	1,00	—
151—225 km	»	0,75	1,50[3])	1,50	1,50	—
226—300 km	»	1,00	1,50[3])			
über 300 km	»	1,25	2,50[3])	2,00	2,00	—
Fernschnellzug-zuschläge[4])						
3. Klasse	»	1,50[4])	3,00	2,00	2,00	4,00
1. und 2. »	»	3,00[4])	6,00	3,00	2,00	4,00

[1]) Für Schnellzüge (D-Züge) gelten die doppelten Sätze bis zum 22. 5. 1954. Ab 23. 5. 1954 beträgt der D-Zugzuschlag 2,00 DM, Eilzüge sind zuschlagfrei. Zuschläge für übrige Klassen wie für 3. Klasse. Ab 25. 7. 1948 gelten die Entfernungeklassen 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — [2]) Für 2. Klasse beträgt der Zuschlag vor dem 25. 7. 1948 das Doppelte, vom 25. 7. 1948 bis 14. 10. 1951 das Anderthalbfache des Zuschlags 3. Klasse, ab 15. 10. 1951 sind die Zuschläge für die 3. und 2. Klasse gleich. — [3]) Vom 1. 1. 1945 bis 31. 3. 1946 betrugen die Zuschläge die Hälfte dieser Sätze. — [4]) Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. Vor dem 25. 7. 1948 betrugen die Zuschläge bis 300 km nur $^1/_3$ dieser Sätze. — [5]) Ab 19. 10. 1936.

2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 3. 1956

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung

RM/DM

Frachtpflichtiges Gewicht Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung 1. 10. 1936[1])	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut (Sätze je 100 kg und Zuschläge je Sendung)						
1—500 kg						
Sätze je 100 kg	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,63	0,82	0,82	0,82
501—1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,62	0,77	0,77	0,77
mehr als 1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Wagenladungen von mindestens 15000 kg (Sätze je 100 kg)						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
» B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
» C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
» D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
» E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
» F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
» G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle)	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
Ausnahmetarif 1 B 34 (Grubenholz)[2])	1,30[3])	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

Quelle: Bundesbahn-Hauptverwaltung.

[1]) Ab 16. 1. 1948 Erhöhung um 40 vH. — [2]) Für 500 km Entfernung, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — [3]) Gültig ab 1. 4. 1937.

b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

RM/DM je Tonne

Ware	Versand-bahnhof	Empfangs-bahnhof	Entfernung in km	Tarif[1])	Wagenart[1])	Stichtag der Neufestsetzung 1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 (5 t)	a	25,50	40,70	47,60	50,90[2])	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1[3])(15 t)	b	31,50	34,80	37,20[4])	37,20	37,00[19])
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1 (15 t)	b	5,70	11,30	11,30	14,00[5])	14,00
Eisenerz und Manganerz	Salzgitter-Calbecht	Dortmund Vbf.	259	7 B 35 (15 t)	c	2,70	4,03	4,60	4,92	4,92
Schwefelkies	Meggen	Duisbg.-Hochf. S.	129	7 B 21 (15 t)	c	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisbg.-Hochf. S.	Hildesheim	270	7 B 1 (15 t)	c	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 (15 t)	c	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 (15 t)	c	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Gelsenkirch. Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 (15 t)	c	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 (15 t)	c	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 (15 t)	c	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 (15 t)	d	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2 (15 t)	d	34,50	54,60[6])	59,30[7])	63,50	48,60
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C (15 t)	c	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselöl	Hamburg	München	797	14 B 23 (15 t)	d	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G (15 t)	c	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C (15 t)	c	5,70	8,80	10,60	11,30[8])	8,30
Düngekalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	6,60	9,60[10])	10,20[11])	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 (15 t)	b	3,90[9])	6,00	7,20[10])	7,80[11])	7,80
Stein- und Siedesalz	Hameln	Hamburg	209	F (15 t)	b	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt (M)	88	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	5,70	6,60[10])	7,20[11])	7,20
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 (15 t)	b	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60[20])
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 (15 t)	c	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20[21])
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A (15 t)	c	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz über 1,5 m lang	Passau Hbf.	Herford	690	F (15 t)	c	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannheim-Sdh.	504	1 B 21[12])	c	10,50[13])	18,00	20,70	22,10	22,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Riemke	580	1 B 34	c	10,40[14])	17,80	20,50	21,90	21,90
Schnittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf	710	E[15])	c	25,60	36,10[16])	42,20	45,20	45,20
Zellstoff, Holzschliff über 40 % Wassergehalt	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	F (15 t)	b	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
sonstiger Zellstoff, Holzschliff	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	D (15 t)	b	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Roheisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	G (15 t)	c	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug und Blöcke aus Stahl[17]) ..	Duisburg	Hagen	66	F (15 t)	c	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Eisen- und Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F (15 t)	c	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stabstahl Formeisen[18])	Hagen	Braunschweig	274	D (15 t)	c	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren, Rohre aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D (15 t)	c	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	D (15 t)	c	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten aus Eisen/Stahl[18])	Hagen	Bremen	254	D (15 t)	c	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

[1]) Regelklasse (z. B. A), bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), ggf. (in Klammern) Mindestgewicht. Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privatkesselwagen, e = Privatwagen. — [2]) Vom 15. 9. 1952 an. — [3]) Vor dem 1. 1. 1951 nach Tarif 17 B 1. — [4]) Vom 1. 11. 1951 an. — [5]) Vom 1. 9. 1952 an. — [6]) Vom 11. 5. 1951 an. — [7]) Vom 1. 5. 1952 an. — [8]) Ab 1. 1. 1953: 9,60 DM. — [9]) Vom 1. 7. 1937 an. — [10]) Vom 1. 1. 1952 an. — [11]) Vom 20. 9. 1952 an. — [12]) Nach Tarif 1 B 22 (vom 7. 3. 1952 an) um 0,50 DM niedriger. — [13]) Vom 25. 10. 1937 an. — [14]) Vom 1. 12. 1937 an. — [15]) Ab 1. 8. 1951 nach Tarif 1 B 1. — [16]) Vom 1. 8. 1951 an. — [17]) Auch eiserne Platinen. — [18]) Unbearbeitet. — [19]) Ab 1. 3. 1954. [20]) Ab 18. 7. 1955 = 34,70 DM. — [21]) Ab 18. 7. 1955 = 37,20 DM.

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Vorbemerkung: Die in diesem Abschnitt in regionaler, fachlicher und sozialer Gliederung nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie Abzüge vom Arbeitslohn stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. Angestellten dar. Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Personen beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann. Wenn durch Zusammenfassung solcher Durchschnitte zu einem Gesamtdurchschnitt die Zahl der erfaßten Personen 20 übersteigt, eine Einklammerung der Angaben also unterbleibt, so muß doch beachtet werden, daß auch dieser Gesamtdurchschnitt noch mit einem statistischen Fehler behaftet sein kann. Weitere Ergebnisse über Arbeitseinkommen vgl. Abschnitt XIX/B »Besitz- und Verkehrsteuern«. Bruttosummen der Löhne und Gehälter vgl. u. a. Abschnitt XI/A »Industrieberichterstattung«, XI/C »Energiewirtschaft«, XII/A »Bauhauptgewerbe«.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) 1938 und 1948 bis 1955 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Fach- und angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	
	Arbeiter				Arbeiter			
Wochenarbeitszeit in Stunden								
1938[1]	.	.	.	.	.	.	.	.
1948[2]	43,3	43,3	42,0	43,0	40,1	39,8	40,0	42,4
1949[2]	47,3	47,6	46,9	47,3	43,6	44,2	43,8	46,5
1950[2]	49,2	49,5	48,2	49,1	45,2	46,0	45,5	48,2
1950	49,1	49,4	48,1	49,0	44,9	45,8	45,2	48,0
1951	48,6	48,7	48,1	48,5	43,7	45,1	44,2	47,4
1952	48,7	48,6	47,8	48,5	44,2	45,6	44,7	47,5
1953	49,0	48,9	48,2	48,8	45,1	46,2	45,5	47,9
1954	49,6	49,9	48,8	49,5	45,4	46,7	45,9	48,6
1955	50,0	50,1	49,1	49,8	45,8	46,5	46,1	48,8
1954 Februar	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4
Mai	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5
August	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0
November	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1
1955 Februar	48,8	49,5	47,3	48,7	44,7	45,6	45,1	47,7
Mai	50,2	50,2	49,5	50,1	45,9	46,5	46,1	49,1
August	50,2	50,3	49,6	50,1	45,6	46,4	45,9	49,0
November	50,4	50,3	49,4	50,1	46,7	47,4	47,0	49,3
Bruttostundenverdienste in Rpf/Pf								
1938[1]	93,4		69,4	85,5	50,4	50,9	50,7	78,6
1948[2]	119,8	112,1	97,1	112,3	71,8	64,3	69,0	104,5
1949[2]	139,3	129,5	111,5	130,2	86,1	77,1	82,7	119,6
1950[2]	149,1	139,5	118,4	139,4	93,4	82,1	89,2	127,5
1950	148,2	138,2	117,5	138,1	92,8	81,1	88,4	126,1
1951	170,2	159,1	134,8	158,7	106,4	93,4	101,5	144,7
1952	183,5	171,3	145,5	171,2	112,1	99,5	107,4	155,7
1953	191,8	178,5	152,0	178,8	118,2	103,8	112,8	162,5
1954	196,7	184,6	156,2	183,8	121,6	107,1	115,9	166,8
1955	209,9	196,6	168,6	196,3	128,8	114,6	123,0	177,9
1954 Februar	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7
Mai	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6
August	197,2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3
November	201,5	190,3	159,4	188,0	124,0	109,7	118,1	170,6
1955 Februar	203,1	191,4	160,0	190,5	126,0	111,6	120,3	171,8
Mai	207,2	194,3	166,9	193,7	127,8	112,8	121,7	176,4
August	211,1	196,2	170,3	196,7	128,9	114,2	122,9	178,8
November	216,8	203,7	174,3	202,9	132,1	118,8	126,5	183,6
Bruttowochenverdienste in RM/DM								
1938[1]	46,54		33,35	41,95	23,13	23,74	23,43	38,23
1948[2]	51,84	48,53	40,81	48,25	28,81	25,60	27,60	44,30
1949[2]	65,82	61,63	52,30	61,58	37,52	34,09	36,26	55,57
1950[2]	73,34	69,12	57,05	68,40	42,22	37,81	40,59	61,45
1950	72,85	68,23	56,54	67,65	41,68	37,14	40,01	60,54
1951	82,72	77,48	64,80	76,96	46,44	42,10	44,85	68,52
1952	89,40	83,28	69,53	82,99	49,57	45,32	48,02	74,00
1953	93,89	87,31	73,22	87,19	53,30	48,01	51,34	77,87
1954	97,56	92,04	76,28	90,96	55,25	50,03	53,21	80,99
1955	104,85	98,54	82,75	97,73	58,93	53,32	56,66	86,85
1954 Februar	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05
Mai	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36
August	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98
November	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86
1955 Februar	99,08	94,80	75,65	92,79	56,39	50,92	54,23	81,92
Mai	104,09	97,62	82,71	96,97	58,62	52,43	56,13	86,52
August	106,04	98,62	84,39	98,49	58,83	53,02	56,45	87,64
November	109,18	102,57	86,17	101,70	61,62	56,37	59,44	90,51

[1]) Reichsgebiet. — [2]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Wochenarbeitszeit 1954 und 1955 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Stunden								Stunden							
	Schleswig-Holstein								**Hamburg**							
1954 Febr.	51,1	50,7	49,5	50,7	45,7	47,8	46,7	49,6	49,4	49,1	48,4	49,2	44,6	45,0	44,8	48,1
Mai	51,4	51,9	49,2	51,0	47,4	48,1	47,7	50,3	50,7	50,5	49,8	50,5	46,5	45,8	46,1	49,5
Aug.	51,6	51,5	50,0	51,2	46,7	48,0	47,3	50,4	50,0	50,0	49,7	49,9	46,4	46,3	46,4	49,1
Nov.	50,5	50,8	49,5	50,3	47,4	47,9	47,7	49,7	49,6	50,4	49,2	49,7	47,0	47,0	47,0	49,1
1955 Febr.	51,6	51,1	50,1	51,2	47,2	47,5	47,3	50,2	48,9	49,1	48,6	48,9	45,9	45,9	45,9	48,2
Mai	51,8	51,5	49,6	51,1	47,5	47,1	47,3	50,4	50,5	50,4	50,1	50,4	46,5	46,7	46,6	49,6
Aug.	51,3	51,2	49,7	50,8	46,7	47,4	47,0	50,1	49,7	49,7	50,3	49,8	45,9	45,9	45,9	48,9
Nov.	51,2	50,8	48,6	50,4	47,0	47,8	47,4	49,8	50,3	50,1	49,3	50,1	46,1	46,1	46,1	49,1
	Niedersachsen								**Bremen**							
1954 Febr.	47,3	48,0	46,0	47,2	45,4	46,2	45,7	46,9	51,4	50,2	49,4	50,8	46,1	47,0	46,5	50,1
Mai	49,3	49,0	48,4	49,0	46,2	47,1	46,6	48,5	51,4	51,6	50,4	51,2	45,5	47,4	46,2	50,5
Aug.	49,4	48,9	49,2	49,3	46,0	47,2	46,6	48,8	50,9	51,0	49,4	50,6	45,5	46,9	46,1	49,9
Nov.	48,9	49,4	48,7	49,0	46,8	47,8	47,2	48,6	50,7	52,8	49,0	50,6	46,6	47,1	46,9	50,1
1955 Febr.	46,8	48,2	42,8	46,2	45,5	45,8	45,7	46,1	49,3	50,1	46,8	49,0	45,8	46,8	46,3	48,6
Mai	50,0	49,5	49,6	49,8	47,0	46,5	46,8	49,2	50,9	50,9	49,5	50,6	46,3	46,7	46,5	50,0
Aug.	50,0	49,8	49,5	49,8	45,4	46,9	46,1	49,1	51,4	51,4	49,5	51,0	45,7	46,8	46,2	50,3
Nov.	49,7	49,8	48,7	49,4	46,4	47,2	46,8	48,9	50,4	50,8	49,6	50,3	46,9	47,3	47,1	49,8
	Nordrhein-Westfalen								**Hessen**							
1954 Febr.	48,0	49,1	46,6	48,1	44,2	46,0	44,9	47,3	49,6	49,2	49,0	49,4	45,1	46,6	45,5	48,4
Mai	49,4	49,8	48,8	49,4	44,4	45,4	44,8	48,3	49,7	49,3	49,3	49,5	44,6	46,5	45,2	48,5
Aug.	50,3	50,8	49,5	50,3	45,3	46,7	46,0	49,3	49,8	49,5	49,6	49,7	45,0	46,3	45,4	48,6
Nov.	50,2	50,9	49,3	50,2	46,6	47,4	46,9	49,5	49,8	49,5	49,2	49,6	46,2	47,7	46,7	48,9
1955 Febr.	48,9	49,9	48,0	49,1	44,1	45,2	44,6	48,0	48,8	48,8	48,4	48,7	44,8	45,4	45,0	47,7
Mai	50,2	50,5	49,7	50,2	46,0	46,4	46,2	49,2	49,6	49,4	49,4	49,5	45,9	46,7	46,2	48,7
Aug.	50,6	50,9	49,7	50,4	45,3	46,3	45,8	49,4	49,5	49,2	49,2	49,4	45,5	46,8	45,9	48,5
Nov.	51,0	50,8	50,1	50,7	46,9	47,8	47,3	49,9	49,9	49,6	49,0	49,6	46,3	47,7	46,8	48,9
	Rheinland-Pfalz								**Baden-Württemberg**							
1954 Febr.	46,8	47,8	45,1	46,7	44,4	45,0	44,7	46,2	48,3	47,8	47,2	47,9	44,2	46,8	45,1	46,9
Mai	49,7	50,4	49,3	49,8	46,0	45,8	45,9	48,9	50,2	49,7	49,7	50,0	44,2	46,7	45,1	48,3
Aug.	49,7	50,6	48,7	49,7	45,5	46,2	45,9	48,8	50,3	49,9	49,9	50,1	45,3	46,9	45,9	48,7
Nov.	49,3	50,4	47,9	49,2	45,4	46,9	46,2	48,5	50,8	50,2	49,8	50,4	46,2	47,9	46,8	49,2
1955 Febr.	47,8	49,5	44,8	47,6	44,9	44,9	44,9	46,9	49,4	49,2	48,2	49,1	44,6	46,2	45,1	47,7
Mai	49,7	50,4	48,7	49,6	45,8	45,3	45,6	48,7	50,5	49,9	49,9	50,2	45,1	46,7	45,7	48,7
Aug.	49,7	50,3	48,6	49,6	46,0	46,1	46,0	48,8	50,2	49,4	49,5	49,8	45,3	46,3	45,7	48,4
Nov.	49,8	50,6	48,4	49,7	46,1	46,6	46,4	48,9	50,3	49,8	49,9	50,1	46,4	47,7	46,9	49,0
	Bayern								**Bundesgebiet**							
1954 Febr.	48,5	49,6	48,0	48,8	45,5	45,7	45,5	47,6	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4
Mai	49,6	50,1	49,2	49,6	45,3	45,7	45,4	48,3	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5
Aug.	49,9	50,6	49,6	50,0	45,8	46,6	46,0	48,8	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0
Nov.	49,8	50,3	49,1	49,7	47,1	48,3	47,4	49,0	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1
1955 Febr.	48,9	49,9	48,3	49,1	45,1	45,5	45,2	47,7	48,8	49,5	47,3	48,7	44,7	45,6	45,1	47,7
Mai	50,2	50,6	49,2	50,0	46,0	46,5	46,1	48,8	50,2	50,2	49,5	50,1	45,9	46,5	46,1	49,1
Aug.	50,2	50,7	49,8	50,2	46,3	46,4	46,3	48,9	50,2	50,3	49,6	50,1	45,6	46,4	45,9	49,0
Nov.	49,9	50,4	49,0	49,8	46,9	46,9	46,9	48,8	50,4	50,3	49,4	50,1	46,7	47,4	47,0	49,3

I. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

c) Bruttostundenverdienste 1954 und 1955 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Pf								Pf							
	Schleswig-Holstein								**Hamburg**							
1954 Febr.	185,1	166,8	144,1	173,1	110,5	100,0	105,2	154,8	209,1	187,8	166,9	197,7	128,9	118,8	123,5	180,6
Mai	188,5	169,2	155,8	176,4	110,8	102,7	107,1	162,8	215,4	191,2	172,4	202,5	130,8	120,2	125,2	186,8
Aug.	190,5	170,7	156,7	177,3	112,1	101,8	106,8	163,5	218,4	193,0	175,3	204,9	132,4	122,3	126,9	188,6
Nov.	194,1	175,3	157,7	179,9	115,7	103,2	109,2	165,0	222,2	196,8	175,8	208,5	133,9	123,9	128,4	190,8
1955 Febr.	194,9	176,2	153,2	183,0	117,2	105,4	111,0	165,0	217,8	196,0	172,3	205,8	135,9	125,7	130,4	187,8
Mai	201,7	180,0	171,3	189,0	118,4	108,1	113,6	175,8	229,6	202,6	181,2	215,2	137,4	127,7	132,4	198,1
Aug.	203,8	182,3	174,2	190,9	119,2	111,4	115,3	176,5	239,2	207,1	188,5	222,8	138,8	129,3	133,8	203,7
Nov.	212,0	190,3	174,5	197,8	123,3	114,0	118,5	181,5	244,2	216,6	192,2	229,1	144,3	137,3	140,7	209,3
	Niedersachsen								**Bremen**							
1954 Febr.	186,4	171,0	152,6	175,1	116,5	109,6	113,6	162,2	191,0	176,5	159,6	183,6	120,2	120,4	120,3	174,0
Mai	187,5	172,7	154,5	174,9	117,8	109,7	114,3	164,5	193,8	178,9	164,6	185,6	122,9	116,6	120,4	177,3
Aug.	189,8	175,1	156,9	176,4	118,2	109,3	114,2	165,6	194,7	179,0	166,0	185,6	124,0	120,9	122,6	177,2
Nov.	192,8	178,7	157,2	178,4	120,9	112,6	117,1	167,4	201,8	186,6	169,5	192,0	127,1	125,8	126,5	183,2
1955 Febr.	195,9	181,4	159,2	183,4	124,9	115,6	120,8	170,3	200,4	186,9	170,2	192,2	130,6	125,9	128,6	183,1
Mai	200,0	185,3	165,9	186,1	125,4	116,9	121,7	174,7	205,3	190,4	178,0	196,7	131,3	125,4	128,7	188,2
Aug.	206,4	188,1	172,2	191,4	127,4	117,4	122,8	179,5	209,9	196,5	181,3	201,5	134,3	127,7	131,2	192,4
Nov.	206,3	190,6	173,1	192,7	130,0	119,9	125,4	180,3	215,2	203,1	185,9	206,8	137,8	137,7	137,8	197,4
	Nordrhein-Westfalen								**Hessen**							
1954 Febr.	199,5	190,7	159,1	188,1	123,6	106,8	116,4	171,4	192,1	176,3	149,3	181,4	116,9	106,4	113,6	164,4
Mai	201,3	193,7	162,1	189,9	124,5	107,2	116,9	174,1	192,5	177,6	153,8	181,4	118,0	108,0	114,6	166,4
Aug.	204,7	195,7	164,3	192,2	125,3	107,7	117,1	176,0	194,4	178,4	156,0	182,8	118,9	108,6	115,4	167,6
Nov.	209,6	203,2	168,4	198,1	126,2	110,9	119,3	180,5	199,7	184,7	158,8	187,9	121,3	110,3	117,4	171,5
1955 Febr.	211,6	204,0	169,5	199,8	128,8	113,3	121,8	182,1	201,1	185,7	157,5	190,1	123,5	113,5	120,0	172,6
Mai	215,5	206,9	176,2	203,4	130,8	114,0	123,1	186,3	204,3	188,3	165,7	192,5	125,7	113,0	121,3	176,2
Aug.	219,4	208,5	178,2	206,5	132,1	115,4	124,1	188,4	206,8	190,1	168,2	194,7	127,4	115,1	123,3	178,1
Nov.	227,1	219,0	185,1	214,9	135,9	121,2	129,0	195,6	213,0	197,0	172,4	201,0	130,7	118,5	126,4	183,3
	Rheinland-Pfalz								**Baden-Württemberg**							
1954 Febr.	185,1	171,0	143,0	170,3	111,5	89,5	100,7	152,4	192,7	178,6	145,6	178,5	119,8	107,0	115,3	156,7
Mai	186,7	176,3	148,8	172,9	112,5	91,5	102,3	157,8	193,0	179,4	147,9	179,0	120,6	107,7	115,9	159,4
Aug.	188,5	176,2	148,6	173,1	112,3	91,7	101,6	157,7	198,1	183,6	150,2	182,8	122,1	110,5	117,8	162,3
Nov.	192,8	181,7	152,3	177,8	114,6	94,7	104,1	161,6	200,4	186,7	152,5	185,6	124,8	112,7	120,2	164,8
1955 Febr.	193,6	180,1	149,5	178,3	116,4	95,5	105,7	160,1	202,1	188,5	153,2	187,3	126,5	114,0	121,9	165,9
Mai	199,0	186,5	159,8	184,0	119,1	98,8	108,5	167,9	204,8	191,2	157,9	190,2	128,4	115,2	123,3	169,7
Aug.	201,6	186,5	160,6	185,2	118,5	97,6	107,6	168,2	207,7	193,0	161,1	192,8	129,1	116,7	124,4	171,7
Nov.	206,3	192,7	165,8	190,7	120,9	100,8	110,3	172,4	216,4	202,5	166,9	201,3	133,1	123,2	129,2	178,3
	Bayern								**Bundesgebiet**							
1954 Febr.	181,1	165,4	138,7	167,8	118,9	97,7	113,0	148,2	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7
Mai	183,1	167,2	145,2	169,2	119,4	99,0	113,5	152,3	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6
Aug.	185,0	167,7	147,9	170,3	120,5	101,1	114,7	153,6	197,2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3
Nov.	189,9	173,6	148,7	174,3	123,3	103,2	116,9	156,1	201,5	190,3	159,4	188,0	124,0	109,7	118,1	170,6
1955 Febr.	191,0	175,2	145,7	176,7	124,5	104,0	118,5	156,1	203,1	191,4	160,0	190,5	126,0	111,6	120,3	171,8
Mai	195,2	177,4	155,1	179,5	126,0	106,1	119,7	161,4	207,2	194,3	166,9	193,7	127,8	112,8	121,7	176,4
Aug.	197,4	179,0	159,2	181,9	127,5	108,1	121,4	163,0	211,1	196,2	170,3	196,7	128,9	114,2	122,9	178,8
Nov.	199,5	181,2	158,5	183,5	128,8	109,2	122,6	163,7	216,8	203,7	174,3	202,9	132,1	118,9	126,6	183,5

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

d) Bruttowochenverdienste 1954 und 1955 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- u. angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zusammen		Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- u. angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zusammen	
	DM								DM							
	Schleswig-Holstein								**Hamburg**							
1954 Febr.	94,60	84,61	71,34	87,80	50,47	47,82	49,17	76,77	103,27	92,14	80,80	97,19	57,50	53,46	55,37	86,84
Mai	96,94	87,81	76,68	89,95	52,50	49,39	51,08	81,95	109,17	96,48	85,85	102,21	60,91	55,00	57,75	92,49
Aug.	98,27	87,92	78,41	90,70	52,37	48,80	50,57	82,34	109,12	96,45	87,05	102,29	61,50	56,68	58,87	92,65
Nov.	98,09	89,05	78,05	90,52	54,84	49,43	52,04	82,07	110,30	99,11	86,52	103,63	62,95	58,17	60,33	93,67
1955 Febr.	100,60	90,02	76,78	93,72	55,33	50,05	52,55	82,84	106,50	96,25	83,79	100,67	62,43	57,71	59,88	90,44
Mai	104,37	92,75	84,98	96,62	56,20	50,92	53,73	88,63	116,06	102,18	90,74	108,55	63,93	59,61	61,69	98,23
Aug.	104,59	93,40	86,52	97,03	55,64	52,81	54,24	88,39	118,92	102,92	94,75	111,00	63,73	59,34	61,44	99,64
Nov.	109,45	96,65	84,83	99,73	57,90	54,52	56,21	90,36	122,76	108,41	94,79	114,72	66,54	63,33	64,87	102,84
	Niedersachsen								**Bremen**							
1954 Febr.	88,20	82,15	70,26	82,70	52,88	50,60	51,91	76,07	98,13	88,55	78,84	93,31	55,41	56,64	55,91	87,19
Mai	92,36	84,64	74,78	85,66	54,45	51,65	53,26	79,86	99,58	92,41	82,87	95,09	55,90	55,26	55,65	89,58
Aug.	93,79	85,68	77,24	86,86	54,44	51,56	53,17	80,74	99,09	91,39	81,92	93,84	56,48	56,71	56,57	88,48
Nov.	94,33	88,27	76,50	87,37	56,53	53,81	55,31	81,44	102,34	98,46	83,01	97,22	59,30	59,28	59,29	91,77
1955 Febr.	91,59	87,49	68,20	84,74	56,89	52,90	55,13	78,46	98,86	93,63	79,74	94,11	59,84	58,97	59,47	88,92
Mai	100,00	91,70	82,31	92,62	58,91	54,38	56,92	85,97	104,48	96,87	88,05	99,44	60,79	58,56	59,83	94,12
Aug.	103,21	93,71	85,22	95,30	57,90	55,10	56,62	88,19	107,79	101,08	89,70	102,71	61,42	59,70	60,63	96,76
Nov.	102,45	94,86	84,35	95,23	60,34	56,59	58,64	88,18	108,45	103,11	92,26	104,00	64,69	65,17	64,91	98,33
	Nordrhein-Westfalen								**Hessen**							
1954 Febr.	95,78	93,64	74,14	90,48	54,64	49,11	52,27	81,05	95,19	86,80	73,16	89,56	52,70	49,55	51,73	79,47
Mai	99,45	96,44	79,09	93,82	55,28	48,68	52,37	84,10	95,62	87,61	75,89	89,83	52,69	50,21	51,87	80,66
Aug.	102,94	99,44	81,31	96,67	56,75	50,29	53,85	86,79	96,75	88,25	77,36	90,77	53,51	50,28	52,43	81,54
Nov.	105,23	103,42	83,03	99,47	58,83	52,55	55,94	89,34	99,45	91,41	78,07	93,16	56,01	52,65	54,86	83,85
1955 Febr.	103,45	101,79	81,38	98,09	56,81	51,21	54,32	87,40	98,04	90,60	76,22	92,62	55,27	51,50	53,97	82,35
Mai	108,18	104,48	87,59	102,09	60,19	52,89	56,87	91,68	101,41	93,02	81,77	95,33	57,72	52,78	56,04	85,80
Aug.	111,00	106,14	88,57	104,07	59,84	53,43	56,85	93,08	102,47	93,53	82,79	96,14	58,00	53,82	56,62	86,46
Nov.	115,80	111,27	92,74	108,93	63,74	57,93	61,00	97,58	106,22	97,74	84,48	99,76	60,56	54,58	59,14	89,69
	Rheinland-Pfalz								**Baden-Württemberg**							
1954 Febr.	86,65	81,68	64,50	79,56	49,50	40,24	45,00	70,36	93,07	85,36	68,81	85,54	52,95	50,10	51,98	73,47
Mai	92,84	88,93	73,35	86,14	51,79	41,90	46,95	77,22	96,91	89,23	73,59	89,42	53,34	50,35	52,29	77,06
Aug.	93,63	89,15	72,35	85,96	51,10	42,36	46,58	76,94	99,60	91,68	74,86	91,55	55,34	51,82	54,06	79,02
Nov.	95,11	91,59	72,97	87,51	52,08	44,42	48,10	78,43	101,75	93,64	75,93	93,48	57,61	53,99	56,27	81,04
1955 Febr.	92,50	89,11	66,92	84,81	52,28	42,94	47,49	75,04	99,83	92,72	73,89	91,95	56,39	52,63	55,02	79,18
Mai	98,93	94,03	77,87	91,36	54,57	44,77	49,44	81,80	103,45	95,49	78,87	95,49	57,93	53,80	56,39	82,69
Aug.	100,26	93,85	78,12	91,83	54,49	44,97	49,52	82,00	104,21	95,38	79,82	95,98	58,44	54,10	56,80	83,16
Nov.	102,83	97,54	80,25	94,68	55,78	46,96	51,15	84,22	108,82	100,90	83,31	100,75	61,76	58,73	60,60	87,36
	Bayern								**Bundesgebiet**							
1954 Febr.	87,91	81,98	66,60	81,84	54,03	44,68	51,46	70,51	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05
Mai	90,76	83,71	71,41	83,92	54,10	45,24	51,58	73,51	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36
Aug.	92,39	84,80	73,39	85,16	55,17	47,08	52,79	74,90	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98
Nov.	94,56	87,29	72,96	86,69	58,03	49,83	55,49	76,46	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86
1955 Febr.	93,44	87,35	70,43	86,79	56,16	47,28	53,56	74,42	99,08	94,80	75,65	92,79	56,39	50,92	54,23	81,92
Mai	97,93	89,80	76,30	89,80	57,92	49,32	55,23	78,72	104,09	97,62	82,71	96,97	58,62	52,43	56,13	86,52
Aug.	99,01	90,69	79,24	91,27	59,04	50,18	56,24	79,76	106,04	98,62	84,39	98,49	58,83	53,02	56,45	87,64
Nov.	99,56	91,33	77,73	91,44	60,44	51,19	57,48	79,94	109,18	102,57	86,17	101,70	61,64	56,42	59,48	90,47

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

c) Wochenarbeitszeit 1951 bis 1955 nach Gewerbegruppen

Jahr / Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	Stunden			Stunden			Stunden			Stunden		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1951	50,8	46,8	50,7	50,0	46,1	49,7	49,4	46,0	49,3	48,5	45,9	48,1
1952	51,0	46,2	50,8	49,8	46,6	49,5	49,0	45,7	48,8	48,8	45,8	48,2
1953	50,1	45,7	49,9	50,5	47,7	50,3	48,0	44,8	47,8	48,6	46,3	48,2
1954	50,9	46,0	50,8	51,2	48,3	51,0	50,1	47,9	50,0	50,0	47,4	49,5
1955	51,2	47,3	51,0	50,7	47,6	50,5	50,5	47,2	50,3	50,1	47,0	49,5
1955 Februar	51,6	47,3	51,4	50,9	47,6	50,7	50,5	47,6	50,4	49,8	46,6	49,2
Mai	50,7	47,0	50,5	50,7	47,5	50,4	50,7	47,5	50,5	50,3	47,0	49,7
August	51,5	47,5	51,4	50,6	47,6	50,4	50,2	46,8	50,1	49,9	46,8	49,3
November	51,0	47,5	50,8	50,7	47,6	50,4	50,5	47,0	50,3	50,3	47,6	49,8
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1955	49,9	46,6	49,0	51,1	47,5	51,0	50,4	46,7	48,5	49,8	47,6	49,2
1955 Februar	49,7	46,2	48,8	49,2	46,4	49,1	49,9	45,9	48,0	49,8	47,4	49,1
Mai	50,1	46,7	49,2	51,8	47,7	51,7	50,6	46,7	48,7	50,0	47,5	49,3
August	50,1	46,5	49,2	51,5	47,9	51,4	50,3	46,5	48,5	49,5	47,3	48,9
November	49,9	46,8	49,0	51,4	47,7	51,2	50,7	47,1	49,0	50,0	48,4	49,5
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1951	46,7	45,5	46,7	47,7	45,2	47,6	48,0	44,9	47,5	52,6	46,2	51,6
1952	46,7	43,0	46,7	47,1	44,2	46,9	47,0	45,0	46,6	50,4	45,2	49,6
1953	47,2	42,8	47,2	47,5	45,7	47,4	48,2	46,3	47,9	52,5	47,6	51,7
1954	47,6	45,4	47,6	48,8	46,5	48,6	48,9	47,0	48,5	52,9	47,7	52,1
1955	48,4	45,4	48,4	49,0	46,2	48,7	49,1	46,9	48,7	52,3	47,1	51,4
1955 Februar	43,0	44,0	43,0	47,4	45,1	47,2	47,7	45,7	47,3	52,7	46,6	51,7
Mai	49,3	45,2	49,3	49,8	46,3	49,5	48,5	46,2	48,0	52,0	47,2	51,2
August	49,7	45,6	49,7	49,4	45,9	49,1	49,0	46,6	48,5	52,4	47,1	51,5
November	48,9	46,2	48,9	49,3	47,1	49,0	51,3	48,8	50,7	52,0	47,5	51,3
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1951	49,8	46,0	47,4	50,4	48,3	49,8	50,6	48,8	49,9	47,7	43,1	44,9
1952	49,9	46,8	47,9	51,1	49,2	50,5	51,0	48,4	49,9	46,7	42,7	44,3
1953	52,3	48,0	49,6	51,4	49,2	50,8	52,2	48,9	50,8	49,0	44,9	46,5
1954	52,1	48,2	49,6	51,6	48,9	50,8	52,2	50,0	51,3	48,5	44,6	46,1
1955	51,9	48,2	49,5	51,2	48,7	50,5	52,1	49,7	51,1	49,0	44,8	46,4
1955 Februar	50,4	46,9	48,1	50,5	47,5	49,6	51,4	49,1	50,1	48,0	43,6	45,3
Mai	50,8	47,8	48,9	51,5	49,2	50,8	52,0	49,6	51,1	48,8	44,8	46,4
August	51,6	47,9	49,2	51,2	48,2	50,3	52,0	49,2	50,8	49,2	45,1	46,7
November	54,6	49,9	51,5	51,6	50,0	51,1	52,7	50,7	51,9	49,8	45,9	47,4
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1951	46,1	42,7	43,2	45,5	43,3	45,1	46,2	44,1	45,0	41,9	42,1	42,0
1952	47,4	44,3	44,8	48,0	46,0	47,6	47,0	45,6	46,1	46,3	46,4	46,4
1953	47,2	44,3	44,7	49,2	46,5	48,6	47,3	45,4	46,1	45,0	45,0	45,0
1954	47,2	44,3	44,7	48,7	46,6	48,2	47,4	45,4	46,0	44,7	44,8	44,7
1955	47,7	45,0	45,3	49,4	47,1	48,9	48,2	46,0	46,7	46,5	45,6	46,0
1955 Februar	47,0	43,4	43,9	49,1	46,5	48,5	46,6	43,7	44,7	46,0	45,1	45,4
Mai	48,5	46,1	46,4	49,4	46,8	48,8	48,3	46,2	46,9	46,1	45,1	45,5
August	47,3	44,5	44,8	49,1	46,9	48,6	48,3	45,7	46,5	47,0	46,3	46,5
November	48,0	45,8	46,1	49,9	48,2	49,5	49,8	48,0	48,5	46,9	45,9	46,3
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1951	51,0	42,6	46,1	53,5	49,5	53,2	47,1	44,9	45,9	47,4	44,7	46,1
1952	51,2	44,5	47,3	53,1	47,0	52,4	48,1	44,1	46,0	48,0	45,1	46,7
1953	51,9	44,8	47,8	53,3	47,6	52,7	49,0	44,9	46,8	49,3	46,0	47,7
1954	52,1	45,5	48,3	52,3	47,2	51,7	49,4	46,9	48,0	49,5	46,2	48,0
1955	52,1	45,5	48,3	53,2	48,1	52,7	49,7	46,1	47,6	49,9	46,5	48,3
1955 Februar	51,2	44,7	47,4	51,1	45,7	50,6	48,2	43,4	45,6	49,9	45,7	47,9
Mai	51,5	44,8	47,7	54,2	49,1	53,6	49,3	46,1	47,5	49,3	46,4	47,9
August	52,1	45,4	48,2	55,5	50,1	54,9	49,1	45,5	47,1	50,1	46,4	48,3
November	53,3	46,9	49,5	52,0	47,0	51,5	51,9	48,8	50,1	50,2	47,6	48,9

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

f) Bruttostundenverdienste 1951 bis 1955 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	Pf			Pf			Pf			Pf		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1951	179,9	131,3	178,4	161,8	105,3	157,5	175,9	119,2	173,3	163,9	106,8	154,0
1952	203,5	145,8	201,8	171,6	113,8	167,4	188,7	127,8	186,6	176,8	115,7	166,8
1953	212,8	155,7	211,0	182,2	121,2	177,9	195,1	133,2	192,4	184,7	120,4	173,8
1954	220,6	156,8	218,6	187,9	124,8	183,2	201,0	137,2	198,1	189,3	123,9	177,3
1955	237,9	167,7	235,7	201,3	133,4	196,0	215,9	146,0	212,5	200,4	131,5	187,3
1955 Februar	231,4	164,8	229,4	194,8	130,2	190,0	210,4	142,4	207,2	196,4	128,7	183,9
Mai	236,4	167,7	234,3	200,4	130,3	194,9	212,6	142,9	209,2	196,9	129,1	184,1
August	234,2	167,9	232,1	201,0	131,6	195,5	213,8	144,1	210,3	198,7	129,9	185,4
November	249,3	170,1	246,8	208,8	140,4	203,3	226,3	153,5	222,6	209,0	137,5	195,0
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,6	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1955	202,8	129,7	184,3	184,9	133,7	183,1	182,8	117,9	151,4	185,9	109,9	165,1
1955 Februar	198,3	128,3	180,8	174,0	125,1	172,4	178,9	115,4	149,3	180,4	107,4	161,2
Mai	203,6	128,5	184,7	182,4	128,7	180,7	181,4	116,3	150,9	183,1	108,4	162,9
August	201,3	129,2	183,0	186,9	135,1	185,1	182,9	116,3	151,6	186,0	108,6	164,4
November	207,7	132,6	188,3	192,9	142,8	191,1	187,5	119,2	155,4	193,4	114,7	171,1
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1951	157,4	117,9	157,4	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1954	184,0	124,2	184,0	140,6	106,0	137,4	154,6	103,8	145,4	174,8	115,3	166,2
1955	199,0	142,5	199,0	150,1	112,2	146,3	165,5	111,5	155,1	184,2	121,0	175,0
1955 Februar	190,0	135,6	190,0	144,2	109,7	140,7	159,8	107,3	150,0	179 0	117,8	170,2
Mai	196,5	137,0	196,4	147,9	109,9	144,2	162,0	108,4	152,0	181,6	117,8	172,2
August	202,3	145,2	202,3	153,1	113,3	149,2	166,2	112,5	155,7	185,8	124,0	176,5
November	202,0	148,4	202,0	154,6	115,2	150,4	173,5	116,5	161,8	190,2	124,2	180,6
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1951	143,4	89,4	110,1	186,6	97,4	162,5	177,6	95,0	144,3	140,3	106,8	120,9
1952	153,7	95,9	117,7	198,7	103,5	172,3	188,4	101,7	153,7	146,3	112,4	126,6
1953	160,6	100,2	123,1	208,3	109,2	180,3	198,7	109,5	162,9	154,6	118,2	133,2
1954	164,6	102,7	125,9	212,1	110,6	183,6	202,2	109,6	164,1	157,8	120,5	135,9
1955	173,3	108,3	132,2	223,0	115,3	192,0	213,9	114,5	174,1	166,4	126,5	142,8
1955 Februar	168,7	105,8	129,4	215,7	111,4	186,4	205,0	111,7	168,1	162,2	124,1	139,9
Mai	169,0	106,1	129,3	219,3	113,4	188,9	208,9	111,2	170,2	164,5	125,7	141,6
August	172,9	108,0	131,7	228,4	117,3	196,5	220,5	116,8	178,9	168,0	126,8	143,5
November	181,3	112,4	137,3	228,4	118,7	195,8	220,7	117,6	178,6	170,8	129,1	145,7
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1951	150,2	98,5	106,1	157,3	106,5	148,5	141,8	89,2	111,8	145,8	103,4	122,5
1952	156,2	103,0	110,4	166,6	112,2	156,2	151,3	94,0	116,4	155,6	109,1	129,2
1953	162,9	108,5	116,1	172,7	115,4	161,1	156,9	97,0	118,6	162,6	112,8	133,6
1954	166 8	111,6	119,4	176,4	117,7	164,2	161,2	101,4	122,5	166,1	115,7	136,0
1955	176,4	119,0	126,9	187,3	125,9	174,0	171,7	108,3	129,2	173,1	121,5	142,3
1955 Februar	172,8	117,0	124,9	182,4	121,4	169,4	166,7	104,6	126,1	170,6	119,8	140,5
Mai	175,7	118,5	126,4	185,4	123,1	172,2	170,3	107,0	127,9	172,7	121,7	142,3
August	177,3	119,5	127,4	187,2	126,3	174,0	172,5	108,4	129,6	173,5	121,7	142,5
November	179,5	120,9	128,6	194,2	131,8	179,9	176,5	112,1	132,6	175,4	122,7	143,9
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1951	137,3	84,6	108,8	152,0	99,2	147,2	140,1	94,9	115,5	145,6	91,5	120,9
1952	147,8	89,9	116,6	166,6	113,6	161,5	148,6	100,1	123,8	156,0	99,0	130,2
1953	155,4	96,7	123,8	177,4	124,2	172,4	155,7	106,5	130,4	164,4	104,5	136,6
1954	160,5	100,6	128,0	183,0	128,1	177,9	159,1	109,2	132,3	168,5	106,5	140,3
1955	171,4	108,5	137,0	193,0	138,0	187,8	170,5	117,7	141,8	180,7	113,7	149,5
1955 Februar	165,2	104,1	132,0	186,7	130,1	181,7	166,0	113,6	139,0	175,4	110,6	146,2
Mai	169,2	107,5	136,5	191,2	134,9	185,7	166,5	115,2	138,7	177,9	112,5	147,6
August	171,3	109,7	137,0	196,2	140,4	190,6	169,0	116,5	139,9	180,5	113,1	149,1
November	178,7	111,5	141,4	197,3	145,4	192,5	179,1	123,8	148,3	188,1	117,6	154,5

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

g) Bruttowochenverdienste 1951 bis 1955 nach Gewerbegruppen

Jahr / Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	DM			DM			DM			DM		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1951	91,42	61,42	90,39	80,83	48,50	78,23	86,95	54,85	85,37	79,53	49,06	74,04
1952	103,70	67,38	102,50	85,43	53,10	82,92	92,42	58,35	90,79	86,21	52,95	80,48
1953	106,57	71,20	105,38	92,04	57,86	89,49	93,57	59,68	91,99	89,82	55,71	83,81
1954	112,33	72,12	111,00	96,24	60,33	93,40	100,70	65,71	99,00	94,62	58,75	87,75
1955	121,74	79,34	120,32	102,14	63,48	98,96	108,99	68,90	106,90	100,38	61,85	92,65
1955 Februar	119,29	77,95	117,94	99,20	61,96	96,29	106,29	67,86	104,37	97,84	60,02	90,46
Mai	119,78	78,75	118,42	101,58	61,91	98,33	107,74	67,88	105,68	99,05	60,71	91,43
August	120,63	79,75	119,23	101,78	62,63	98,49	107,39	67,45	105,27	99,11	60,75	91,34
November	127,00	80,73	125,45	105,86	67,12	102,57	114,22	72,09	111,94	105,19	65,47	97,02
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1951	84,46	48,26	75,01	72,83	49,20	71,83	77,58	45,27	63,00	78,33	44,46	70,30
1952	87,98	51,36	78,68	78,11	51,50	77,07	81,14	48,00	65,98	80,02	46,10	71,87
1953	94,41	54,75	83,90	82,22	54,86	81,27	84,18	50,46	68,56	84,51	48,44	75,05
1954	96,76	56,80	86,12	86,62	58,01	85,61	88,15	52,89	71,36	87,43	50,03	77,35
1955	101,29	60,40	90,36	94,46	63,49	93,33	92,10	55,03	73,47	92,61	52,37	81,22
1955 Februar	98,61	59,30	88,23	85,57	58,03	84,57	89,26	52,99	71,61	89,76	50,91	79,20
Mai	101,96	59,96	90,79	94,52	61,38	93,37	91,84	54,29	73,48	91,66	51,44	80,35
August	100,90	60,11	89,96	96,32	64,78	95,15	91,99	54,12	73,47	92,14	51,33	80,38
November	103,54	62,09	92,34	99,06	68,06	97,89	95,14	56,19	76,09	96,62	55,48	84,70
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1951	73,47	53,66	73,44	59,06	44,23	58,02	64,70	41,18	61,12	81,25	47,03	75,81
1952	80,18	48,80	80,15	62,72	45,51	61,48	67,83	43,60	63,91	80,28	48,75	75,58
1953	84,36	50,45	84,33	65,25	47,91	63,85	72,59	46,80	68,09	87,92	53,70	82,71
1954	87,61	56,32	87,59	68,62	49,35	66,78	75,55	48,74	70,53	92,43	55,03	86,53
1955	96,38	64,66	96,36	73,58	51,77	71,26	81,30	52,30	75,47	96,25	57,02	90,00
1955 Februar	81,80	59,72	81,78	68,32	49,52	66,35	76,14	49,07	70,90	94,25	54,92	88,02
Mai	96,96	61,94	96,93	73,69	50,92	71,36	78,52	50,06	73,00	94,43	55,58	88,24
August	100,62	66,26	100,59	75,70	51,96	73,17	81,44	52,44	75,55	97,27	58 44	90,92
November	98,72	68,52	98,70	76,20	54,31	73,77	88,92	56,91	82,09	98,94	59,00	92,69
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1951	71,43	41,08	52,14	93,96	47,05	80,89	89,88	46,35	71,95	66,93	46,02	54,32
1952	76,65	44,87	56,39	101,51	50,90	87,10	96,08	49,27	76,78	68,32	48,02	56,11
1953	84,02	48,12	61,03	107,16	53,68	91,55	103,79	53,52	82,83	75,74	53,02	61,91
1954	85,70	49,48	62,39	109,33	54,06	93,23	105,58	54,77	84,14	76,63	53,69	62,70
1955	89,89	52,17	65,41	114,18	56,21	96,89	111,35	56,86	88,91	81,46	56,72	66,28
1955 Februar	84,97	49,59	62,27	108,94	52,85	92,50	105,42	54,83	84,84	77,82	54,08	63,40
Mai	85,83	50,74	63,24	112,86	55,73	95,95	108,75	55,21	86,91	80,31	56,30	65,64
August	89,23	51,69	64,77	116,86	56,5º	98,80	114,55	57,46	90,89	82,65	57,15	66,95
November	98,87	56,12	70,75	117,86	59,36	100,08	116,36	59,63	92,66	85,01	59,22	69,01
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1951	69,31	42,06	45,79	71,57	46,13	66,99	65,46	39,32	50,28	61,17	43,51	51,49
1952	74,09	45,68	49,40	79,90	51,51	74,26	71,09	42,82	53,66	72,02	50,61	59,87
1953	76,97	48,10	51,88	85,01	53,62	78,33	74,22	44,03	54,66	73,15	50,80	60,14
1954	78,72	49,48	53,39	85,88	54,86	79,22	76,37	45,98	56,39	74,19	51,80	60,83
1955	84,13	53,54	57,51	92,25	59,32	85,03	82,82	49,81	60,35	80,50	55,40	65,41
1955 Februar	81,13	50,81	54,81	89,58	56,44	82,21	77,62	45,77	56,34	78,50	53,96	63,85
Mai	85,28	54,63	58,67	91,61	57,62	84,12	82,20	49,45	59,93	79,61	54,88	64,74
August	83,80	53,12	57,08	91,88	59,26	84,58	83,25	49,51	60,24	81,49	56,30	66,32
November	86,19	55,39	59,28	96,89	63,49	89,05	87,83	53,81	64,34	82,31	56,37	66,63
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1951	70,05	36,07	50,19	81,38	49,12	78,23	65,95	42,56	52,97	68,95	40,85	55,72
1952	75,63	39,99	55,18	88,51	53,44	84,70	71,47	44,14	56,91	74,88	44,67	60,77
1953	80,64	43,34	59,17	94,64	59,15	90,94	76,23	47,77	61,00	81,06	48,06	65,18
1954	83,64	45,83	61,87	95,65	60,48	92,07	78,50	51,24	63,51	83,47	49,20	67,31
1955	89,26	49,38	66,13	102,74	66,41	99,00	84,68	54,22	67,57	90,14	52,90	72,19
1955 Februar	84,51	46,55	62,62	95,39	59,49	91,93	79,97	49,26	63,33	87,59	50,52	70,04
Mai	87,18	48,18	65,14	103,59	66,19	99,62	82,17	53,05	65,90	87,67	52,21	70,72
August	89,32	49,82	66,01	108,85	70,35	104,65	82,97	53,04	65,84	90,38	52,46	71,99
November	95,20	52,29	70,05	102,48	68,36	99,05	92,94	60,41	74,35	94,49	55,92	75,57

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Wochenarbeitszeit im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	Fachangel. Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.		Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	Fachangel. Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	
	Stunden								Stunden							
	Eisenschaffende Industrie								**Nichteisenmetallindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	50,5	48,9	—	49,2	(47,5)	—	(47,5)	49,1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—		49,8	50,5		50,4	—	48,6	48,6	50,3
Niedersachsen	51,6	51,1	50,0	51,1	(45,3)	43,6	43,9	51,0	50,2	48,3	49,2	48,9	47,6	48,2	47,7	48,8
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	52,6	51,6	50,8	51,8	47,8	47,4	47,6	51,7	52,9	51,0	50,5	51,2	48,7	46,3	46,9	51,0
Hessen	50,7	50,6	47,0	50,0	(42,2)	—	(42,2)	49,9	51,7	50,8	47,9	50,7	47,6	48,4	47,8	50,3
Rheinland-Pfalz	51,2	48,8	49,2	49,3	50,3	46,4	46,9	49,2	54,8	53,2	50,3	53,1	—	—	—	53,1
Baden-Württemberg	49,8	50,5	49,7	50,2	(51,0)	(47,7)	49,8	50,1	51,2	50,7	50,8	50,8	49,1	48,3	48,6	50,6
Bayern	51,6	50,8	49,4	50,8	(48,1)	—	(48,1)	50,5	51,1	50,1	49,0	50,1	47,7	48,4	48,0	49,8
	Gießereiindustrie								**Metallverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	51,0	52,0	51,7	51,6	—	—	—	51,6	52,5	51,7	49,8	52,1	47,7	47,2	47,4	51,2
Hamburg	50,7	52,0	52,0	51,5	(48,1)	(47,6)	(47,9)	51,5	49,1	49,3	49,3	49,1	46,0	45,8	45,9	48,8
Niedersachsen	49,3	49,8	50,0	49,7	47,9	48,7	48,2	49,6	49,9	49,1	49,5	49,5	48,2	47,4	48,0	49,5
Bremen	53,9	53,4	51,9	53,2	—	—	—	53,2	51,8	50,9	47,7	51,2	45,2	46,1	45,8	50,8
Nordrhein-Westfalen	49,9	50,8	50,5	50,4	46,1	47,3	46,7	50,3	49,7	50,4	48,4	49,7	47,0	46,6	46,7	49,3
Hessen	49,9	49,4	50,4	49,7	48,2	47,8	48,1	49,6	49,1	48,8	49,0	49,0	48,1	47,6	47,9	48,8
Rheinland-Pfalz	52,1	51,4	50,5	51,5	46,0	45,8	45,9	51,3	50,4	50,9	49,0	50,4	50,6	47,3	48,5	50,0
Baden-Württemberg	51,2	49,5	50,8	50,2	46,5	43,8	45,1	50,0	50,1	49,1	49,3	49,6	45,9	47,0	46,5	48,9
Bayern	49,3	48,9	48,4	48,9	47,6	46,2	47,5	48,8	50,0	51,6	50,2	50,6	47,2	45,5	46,7	49,4
	Chemische Industrie[1]								**Industrie der Steine und Erden**							
Schleswig-Holstein	53,4	52,0	52,5	52,5	48,1	45,8	46,7	50,2	57,2	55,9	48,9	53,0	(49,5)	(45,2)	(47,9)	52,8
Hamburg	50,2	49,5	49,2	49,8	47,2	47,2	47,2	48,9	54,3	52,6	53,1	53,2	—	(46,5)	(46,5)	53,1
Niedersachsen	50,7	48,5	46,9	48,7	47,1	44,9	45,5	47,7	53,7	49,8	51,9	51,2	47,3	45,8	46,6	51,0
Bremen	50,6	49,9	50,0	50,2	(46,1)	46,6	46,5	49,6	62,6	55,9	53,3	55,5	—	48,8	48,8	55,2
Nordrhein-Westfalen	51,8	51,6	51,1	51,6	47,8	47,1	47,4	50,7	53,1	53,8	51,2	52,7	43,6	48,3	46,9	52,7
Hessen	49,8	49,0	48,4	49,2	46,4	46,5	46,4	48,5	52,0	50,9	50,2	50,9	(48,0)	48,6	48,5	50,9
Rheinland-Pfalz	49,1	50,8	49,9	49,8	44,4	45,7	45,5	49,1	49,7	50,1	50,5	50,1	46,3	47,5	47,2	50,0
Baden-Württemberg	48,0	49,3	49,4	48,8	46,0	45,3	45,6	47,8	52,0	53,0	51,0	51,8	48,8	46,7	47,1	51,6
Bayern	50,0	49,0	48,9	49,3	46,6	46,0	46,3	48,4	51,2	51,0	50,2	50,7	53,3	48,8	49,3	50,6
	Keramische Industrie								**Glasindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	47,7	(46,9)	48,5	47,8	(46,5)	48,2	47,8	47,8
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	52,7	52,7	51,0	51,9	(52,3)	48,6	49,2	51,1
Niedersachsen	50,2	50,1	52,8	51,0	46,5	46,1	46,3	49,0	50,1	48,8	47,9	48,9	46,9	44,0	45,8	48,3
Bremen	54,1	50,6	50,0	50,9	47,0	47,1	47,0	49,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	52,2	52,1	52,2	52,2	47,0	47,2	47,2	50,8	51,5	51,4	50,0	51,0	47,7	47,8	47,8	50,2
Hessen	47,9	49,7	46,5	48,4	46,2	47,7	46,8	47,6	49,0	49,0	50,1	49,2	46,1	46,8	46,5	48,3
Rheinland-Pfalz	49,3	49,7	48,4	49,2	46,2	44,2	45,3	47,5	49,3	50,6	48,1	49,5	47,4	47,3	47,3	48,8
Baden-Württemberg	50,0	51,3	50,7	50,6	46,1	46,0	46,0	48,5	50,6	50,8	49,4	50,1	47,6	48,1	48,0	49,5
Bayern	48,2	51,3	50,5	49,7	46,3	46,8	46,6	47,9	47,7	48,5	44,7	47,2	47,0	46,8	46,9	47,1
	Baugewerbe								**Sägeindustrie**							
Schleswig-Holstein	50,0	49,7	48,9	49,5	—	—	—	49,5	54,4	48,4	49,8	50,1	—	46,6	46,6	49,7
Hamburg	49,7	49,0	50,9	49,9	—	51,4	51,4	49,9	52,1	49,8	49,1	50,3	(46,5)	46,9	46,9	49,6
Niedersachsen	49,1	51,4	49,1	49,3	—	—	—	49,3	50,6	49,0	47,1	48,7	(56,0)	45,0	45,1	48,3
Bremen	49,3	53,0	50,0	49,7	—	—	—	49,7	58,3	55,3	49,1	55,1	—	—	—	55,1
Nordrhein-Westfalen	50,6	51,0	49,5	50,3	—	44,3	44,3	50,3	51,1	49,1	48,8	49,6	41,7	46,0	44,7	49,0
Hessen	49,6	49,5	49,1	49,4	—	—	—	49,4	51,9	48,5	49,3	49,9	44,9	45,4	45,2	49,2
Rheinland-Pfalz	48,6	51,0	47,0	48,1	—	—	—	48,1	51,4	50,3	48,4	50,0	46,5	47,3	47,1	49,7
Baden-Württemberg	50,2	49,8	49,3	49,9	—	—	—	49,9	49,6	48,6	47,8	48,5	46,9	44,7	45,2	48,2
Bayern	50,3	50,9	49,9	50,1	—	45,9	45,9	50,1	49,8	50,2	48,8	49,5	49,9	48,5	48,7	49,4
	Holzverarbeitende Industrie								**Papiererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	49,7	50,3	50,7	50,0	45,4	47,5	46,9	49,1	53,1	51,8	52,1	52,1	49,8	47,3	48,3	51,5
Hamburg	49,5	(48,1)	47,4	49,2	(46,2)	45,8	45,9	48,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	50,1	48,9	49,4	49,6	46,6	46,3	46,4	48,9	53,4	52,1	52,3	52,6	48,1	45,4	46,2	51,6
Bremen	49,7	47,4	44,7	48,6	48,3	49,6	48,8	48,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	49,2	48,4	48,1	48,8	47,2	46,8	46,8	48,5	53,6	52,3	51,6	52,3	47,7	45,0	45,8	51,1
Hessen	48,4	47,7	47,7	48,2	46,2	48,5	47,9	48,2	54,7	53,6	52,4	53,6	48,6	49,1	48,7	52,8
Rheinland-Pfalz	48,5	48,8	48,7	48,6	49,4	47,0	47,8	48,5	56,5	55,4	53,0	54,8	48,7	48,5	48,6	53,9
Baden-Württemberg	49,7	48,4	48,1	49,1	45,8	45,2	45,4	48,4	54,1	52,4	51,2	52,2	47,6	47,3	47,5	51,3
Bayern	49,0	49,7	49,3	49,2	47,7	46,9	47,2	48,7	52,2	51,8	50,8	51,4	47,4	48,0	47,6	50,9

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden								Stunden							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	50,9	49,4	50,7	50,5	48,5	48,7	48,5	49,1	50,2	53,8	50,1	50,4	48,8	44,7	47,2	49,6
Hamburg	49,8	57,9	50,8	51,6	47,3	46,5	47,0	48,0	50,6	50,0	49,0	50,4	47,3	47,0	47,3	49,4
Niedersachsen	49,8	50,2	51,0	50,2	46,9	47,6	47,2	48,3	50,7	51,7	52,2	50,9	47,1	49,6	48,6	50,3
Bremen	51,9	(61,0)	(53,3)	52,4	48,4	49,0	48,7	49,5	49,8	47,0	(48,8)	49,5	45,8	(47,2)	45,9	48,1
Nordrhein-Westfalen	52,5	53,1	50,6	52,2	49,0	48,7	48,8	50,0	51,8	53,2	51,1	51,7	47,8	48,2	48,0	50,5
Hessen	51,3	51,6	54,8	52,2	47,6	45,0	46,2	48,3	50,9	51,0	49,3	50,8	47,9	46,8	47,6	50,1
Rheinland-Pfalz	50,4	52,4	49,2	50,5	47,7	45,1	45,9	47,3	49,5	50,2	51,6	49,7	46,3	47,3	47,0	48,9
Baden-Württemberg	51,5	52,3	51,7	51,8	48,3	47,9	48,1	49,6	51,6	52,7	51,4	51,7	49,7	49,9	49,8	51,1
Bayern	51,2	51,2	50,2	50,9	47,7	47,0	47,4	48,4	50,8	51,8	50,7	50,9	49,0	47,2	48,4	50,2
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	56,8	(57,0)	(57,9)	56,9	54,4	(51,5)	53,9	55,4	49,9	46,4	48,7	48,9	45,5	45,9	45,5	46,6
Hamburg	50,6	(52,1)	52,0	51,1	47,9	48,4	48,1	50,0	50,9	48,0	48,4	49,1	44,3	44,6	44,4	45,8
Niedersachsen	51,4	—	(50,9)	51,2	—	49,8	49,8	50,8	48,3	48,4	49,8	48,8	44,2	44,8	44,4	46,4
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	52,2	51,9	52,0	52,1	48,3	47,1	47,7	49,6
Nordrhein-Westfalen	50,7	56,6	50,0	50,9	49,6	46,3	47,4	49,1	49,4	50,1	49,9	49,8	45,3	44,8	45,2	47,2
Hessen	52,7	53,6	54,4	53,3	49,2	49,6	49,4	51,4	47,3	47,2	46,9	47,2	45,4	44,7	45,3	46,3
Rheinland-Pfalz	48,9	46,8	51,0	48,9	48,8	46,1	47,2	48,6	52,0	50,9	52,3	51,6	46,4	45,5	46,2	47,9
Baden-Württemberg	51,8	52,8	51,9	52,0	50,0	48,7	49,7	51,2	49,5	48,7	49,4	49,0	44,9	45,3	44,9	46,1
Bayern	51,5	54,7	54,7	52,2	49,5	49,8	49,6	51,0	48,3	48,1	48,7	48,3	44,9	45,1	44,9	46,2
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	48,0	51,3	(45,9)	48,2	45,7	46,4	45,7	46,1	49,0	48,6	47,3	48,1	48,2	47,0	47,3	47,9
Hamburg	46,2	47,9	46,5	46,8	44,6	42,2	43,8	44,5	(52,1)	(48,0)	49,6	49,9	—	(48,0)	(48,0)	49,7
Niedersachsen	46,7	47,3	48,3	47,0	43,6	42,0	43,5	43,9	50,5	48,7	48,8	49,9	(44,7)	46,9	46,7	49,1
Bremen	46,8	(48,5)	(42,7)	46,6	44,2	44,4	44,2	44,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	47,2	45,1	45,4	46,7	43,5	42,6	43,4	43,7	49,9	51,4	46,8	49,5	47,5	43,2	45,0	48,6
Hessen	47,0	46,5	49,6	47,2	44,4	43,1	44,3	44,7	51,0	46,3	49,8	50,2	47,7	47,7	47,7	49,5
Rheinland-Pfalz	46,1	50,0	46,5	47,1	42,7	40,2	42,2	42,7	52,6	48,1	50,1	48,7	44,5	48,1	45,5	47,7
Baden-Württemberg	47,5	48,1	48,6	47,9	45,9	46,3	45,9	46,1	48,2	55,7	50,3	48,7	48,5	47,9	48,2	48,6
Bayern	47,9	47,8	48,5	47,9	46,0	45,2	46,0	46,3	49,1	50,0	50,3	49,7	48,0	46,5	46,8	48,8
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	49,5	(42,9)	(45,8)	47,4	39,3	(47,5)	41,7	43,8	48,8	47,7	(47,1)	48,3	46,9	49,4	47,5	47,7
Hamburg	47,6	(48,5)	(49,3)	47,7	(48,0)	(43,4)	44,2	46,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	49,4	(55,7)	(49,8)	49,9	47,5	46,9	47,0	47,9	45,6	45,0	41,8	44,8	44,2	44,5	44,3	44,5
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,8	46,9	48,6	44,6	44,6	44,6	46,3	47,5	47,2	46,7	47,3	46,5	46,3	46,4	46,8
Hessen	48,3	50,5	46,4	48,3	45,8	47,7	46,6	47,1	46,2	46,8	45,1	46,2	43,6	45,1	43,9	44,5
Rheinland-Pfalz	46,2	46,0	45,1	45,9	43,7	41,7	42,8	43,7	46,7	47,2	46,1	46,7	45,6	47,5	46,4	46,5
Baden-Württemberg	48,3	46,4	49,6	48,3	45,4	46,0	45,8	46,6	47,8	46,4	47,3	47,2	46,9	46,7	46,9	47,0
Bayern	48,9	48,4	47,9	48,8	46,7	45,2	46,2	46,8	47,9	47,6	47,5	47,7	47,0	46,2	46,8	47,1
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	53,5	54,3	55,1	54,3	48,6	48,0	48,1	50,7	54,2	50,5	57,8	53,8	(48,0)	(54,0)	51,7	53,7
Hamburg	51,5	49,9	50,5	50,7	45,9	45,4	45,6	48,2	51,1	51,8	52,9	52,7	—	(52,0)	(52,0)	52,7
Niedersachsen	54,1	53,4	53,3	53,8	46,1	48,7	48,0	50,8	54,7	54,9	56,3	57,3	—	55,4	55,4	57,2
Bremen	49,1	46,9	47,5	48,1	42,5	46,6	44,0	45,7	51,8	52,6	49,6	51,7	—	48,3	48,3	51,4
Nordrhein-Westfalen	52,2	49,7	50,6	51,3	43,7	47,2	46,3	48,1	54,2	52,9	53,5	56,1	—	49,6	49,6	54,8
Hessen	52,9	48,9	50,8	52,2	38,1	46,4	40,7	43,6	53,5	53,4	55,4	56,6	—	54,7	54,7	56,4
Rheinland-Pfalz	52,8	54,6	52,3	53,3	45,3	45,2	45,2	49,0	54,6	54,5	55,0	56,5	50,8	47,4	47,7	55,8
Baden-Württemberg	51,2	48,8	48,9	50,0	41,6	44,5	42,6	44,2	52,5	52,8	54,7	56,5	(51,7)	50,4	50,5	56,1
Bayern	52,6	54,5	51,8	53,2	43,0	48,7	46,5	49,4	51,5	53,4	52,3	54,5	52,1	49,3	49,6	54,0
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	48,4	48,0	49,4	48,4	46,6	47,9	47,4	48,1	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	47,3	(47,9)	(47,9)	47,4	(48,0)	(45,0)	(46,3)	47,4	49,8	49,8	49,2	49,7	(48,8)	48,4	48,4	49,0
Niedersachsen	50,0	(50,7)	48,0	49,9	(47,1)	37,2	40,4	46,5	52,9	50,0	(52,8)	50,8	46,7	46,3	46,5	48,9
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	50,0	(42,4)	(52,0)	49,5	(46,5)	45,4	45,5	48,2	51,9	47,5	47,8	48,9	44,2	43,5	43,8	46,6
Hessen	49,5	48,3	47,5	49,0	46,9	45,6	46,0	47,2	49,3	49,1	45,7	48,6	47,7	46,3	47,1	47,8
Rheinland-Pfalz	48,6	49,8	39,1	48,5	46,4	47,3	47,0	48,2	56,6	48,9	49,2	50,8	45,9	46,0	46,0	49,2
Baden-Württemberg	50,6	45,3	46,6	48,1	45,4	45,8	45,6	46,7	52,1	48,7	49,5	49,7	48,4	45,9	47,3	48,5
Bayern	51,7	52,3	48,8	51,4	45,6	46,0	45,7	47,4	56,3	51,8	51,7	52,8	50,1	47,4	49,1	50,9

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Arbeitszeiten des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

1) Bruttostundenverdienste im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachangel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachangel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf								Pf							
	Eisenschaffende Industrie								**Nichteisenmetallindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	225,9	192,3	—	199,2	(121,9)	—	(121,9)	192,7
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	231,7	217,6		220,3	—	145,0	145,0	217,6
Niedersachsen	226,4	215,0	191,3	216,3	(177,9)	136,3	144,6	215,1	191,1	190,3	169,2	188,2	137,4	119,1	134,6	185,4
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	244,2	241,5	219,9	238,8	180,0	164,3	172,4	238,3	219,6	214,3	183,7	209,5	139,3	132,3	134,1	206,0
Hessen	206,2	189,7	168,3	189,2	(129,7)	—	(129,7)	188,8	196,6	196,7	171,3	193,2	127,6	115,3	124,6	184,3
Rheinland-Pfalz	224,3	224,1	176,4	216,5	157,7	91,3	100,8	213,6	178,0	173,1	145,8	170,1	—	—	—	170,1
Baden-Württemberg	245,5	213,3	165,8	205,0	(116,2)	(117,0)	116,5	197,9	204,2	195,1	166,7	192,0	131,4	122,6	125,9	184,5
Bayern	218,3	216,7	177,4	213,1	(175,4)	—	(175,4)	208,8	200,6	193,9	167,1	189,7	140,2	117,4	132,4	183,2
	Gießereiindustrie								**Metallverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	208,0	187,7	164,4	189,4	—	—	—	189,4	197,6	180,3	148,2	189,8	135,3	123,8	127,8	182,5
Hamburg	229,2	213,1	179,5	210,6	(152,0)	(142,0)	(148,4)	210,0	213,8	193,9	164,0	204,1	153,5	138,8	142,9	198,6
Niedersachsen	225,6	220,4	178,2	214,3	187,2	123,9	159,7	212,3	212,2	202,3	175,2	205,0	147,5	125,2	140,0	184,0
Bremen	217,6	205,2	188,3	205,5	—	—	—	205,5	205,4	196,2	176,7	200,8	152,8	142,1	146,2	197,3
Nordrhein-Westfalen	240,8	233,2	201,0	226,6	161,5	135,1	148,2	222,9	219,0	202,2	164,5	203,9	132,3	119,8	124,5	193,2
Hessen	203,5	194,7	171,2	194,4	131,6	102,1	126,4	191,6	206,0	190,6	158,5	197,8	143,3	125,7	137,3	187,0
Rheinland-Pfalz	206,6	203,9	152,5	196,9	159,8	92,6	146,7	195,4	190,5	173,8	134,5	176,9	121,2	99,3	107,7	162,1
Baden-Württemberg	230,5	225,5	189,3	216,7	162,2	143,7	153,0	214,1	211,5	203,9	158,3	200,8	153,0	126,2	137,2	186,9
Bayern	200,6	196,8	158,6	191,8	125,2	128,1	125,4	186,5	198,2	186,6	145,4	188,6	132,7	110,8	126,6	171,1
	Chemische Industrie[1])								**Industrie der Steine und Erden**							
Schleswig-Holstein	182,7	168,5	150,3	166,4	116,1	112,1	113,6	147,2	199,3	188,6	185,2	189,8	(165,7)	(116,2)	(148,2)	188,4
Hamburg	234,4	209,4	185,1	216,6	149,7	130,1	138,2	189,7	223,7	197,4	192,8	202,9	—	(129,7)	(129,7)	201,7
Niedersachsen	215,7	201,9	203,2	206,5	135,3	148,0	144,5	189,6	197,2	190,4	169,9	184,9	157,9	129,2	144,3	183,8
Bremen	230,1	208,0	168,9	207,2	(146,0)	110,6	121,3	195,4	206,2	189,7	166,1	181,7	—	133,2	133,2	179,4
Nordrhein-Westfalen	224,5	206,7	177,9	207,6	140,2	120,5	127,4	192,7	211,0	210,7	187,5	203,3	131,9	144,3	140,9	202,7
Hessen	221,0	199,5	167,9	202,7	138,7	127,1	132,0	187,0	192,0	193,7	171,0	186,1	(157,6)	122,5	129,0	185,6
Rheinland-Pfalz	230,0	197,9	178,1	204,0	142,5	115,6	119,2	190,8	194,5	196,4	169,4	189,2	127,2	107,3	112,8	187,9
Baden-Württemberg	199,2	179,2	174,1	185,3	136,5	120,4	126,5	168,5	200,8	189,7	168,5	181,5	142,4	137,7	138,5	179,5
Bayern	189,3	178,5	155,2	176,3	129,1	109,7	120,1	160,0	178,0	171,5	154,9	166,5	148,4	129,3	131,7	164,1
	Keramische Industrie								**Glasindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	241,6	(106,7)	102,2	183,3	(113,1)	83,0	89,0	149,4
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	184,2	168,3	143,4	160,4	(117,1)	110,6	111,7	147,7
Niedersachsen	197,4	171,4	167,6	179,9	124,9	107,0	117,5	155,6	211,4	181,1	143,3	180,4	111,0	104,5	108,7	166,3
Bremen	208,1	210,0	208,6	208,8	136,8	136,2	136,4	176,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	235,9	216,1	179,8	208,7	153,0	125,4	131,2	188,2	228,2	201,5	151,5	192,0	123,3	114,2	115,2	174,4
Hessen	200,6	209,2	155,7	194,6	128,2	100,1	117,8	158,8	206,2	222,9	134,7	194,6	108,4	99,5	103,0	163,5
Rheinland-Pfalz	197,3	178,7	159,3	178,0	128,5	104,9	118,4	153,9	210,2	174,1	130,1	178,7	120,5	102,8	109,1	158,2
Baden-Württemberg	213,5	190,6	165,2	191,1	135,7	102,0	120,3	160,5	205,4	191,2	146,1	176,8	109,5	101,2	103,2	156,2
Bayern	190,7	164,8	146,7	171,0	117,5	107,3	112,6	139,2	195,7	189,9	150,5	182,6	112,3	99,1	104,3	156,3
	Baugewerbe								**Sägeindustrie**							
Schleswig-Holstein	215,0	190,9	184,2	199,4	—	—	—	199,4	161,0	157,9	139,8	149,0	—	113,4	113,4	145,7
Hamburg	284,1	247,9	212,8	263,7	—	128,5	128,5	252,3	197,3	175,5	160,1	176,8	(128,9)	122,6	123,4	166,7
Niedersachsen	214,3	185,7	176,7	194,6	—	—	—	194,6	159,2	156,9	140,8	151,8	(119,6)	116,7	116,7	147,7
Bremen	227,2	216,9	188,7	210,1	—	—	—	210,1	203,1	192,0	164,3	191,1	—	—	—	191,1
Nordrhein-Westfalen	226,8	208,9	188,6	210,6	—	121,5	121,5	210,6	182,9	165,0	142,4	162,4	123,4	110,6	114,1	156,8
Hessen	217,7	200,3	178,9	200,4	—	—	—	200,4	159,6	149,4	133,9	148,0	117,3	103,6	107,3	142,7
Rheinland-Pfalz	208,3	182,7	171,5	188,8	—	—	—	188,8	167,0	159,1	131,1	153,1	115,7	101,0	103,4	147,5
Baden-Württemberg	213,9	190,2	174,7	197,8	—	—	—	197,8	164,3	155,8	142,4	152,2	118,4	120,5	120,1	149,1
Bayern	210,2	197,6	172,1	190,3	—	159,2	159,2	190,2	157,8	149,2	137,8	145,7	111,7	107,4	107,9	143,2
	Holzverarbeitende Industrie								**Papiererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	186,6	154,8	115,0	166,6	100,1	88,7	91,5	145,8	232,8	202,2	170,5	191,8	141,2	129,4	134,2	184,2
Hamburg	206,1	(164,3)	150,2	198,0	(128,6)	120,8	121,7	185,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	178,7	161,0	145,7	167,3	120,3	112,6	113,9	155,6	202,6	186,9	176,7	189,5	141,0	122,4	128,5	181,2
Bremen	189,5	156,8	128,8	176,0	105,3	94,3	100,8	162,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	187,5	168,2	133,1	170,9	134,4	120,6	121,7	164,0	211,1	196,4	183,1	193,9	122,7	133,4	130,1	183,3
Hessen	184,0	167,3	133,4	173,7	135,6	113,5	119,6	168,3	194,6	183,0	162,2	182,1	120,6	99,9	115,8	171,6
Rheinland-Pfalz	169,1	151,4	117,1	153,2	105,3	93,7	97,4	142,0	178,2	167,3	151,1	164,3	112,3	101,8	104,5	156,9
Baden-Württemberg	177,4	161,8	128,8	164,5	115,5	108,5	110,6	154,2	221,8	190,1	173,6	189,4	130,5	114,4	126,5	177,3
Bayern	167,3	143,5	131,1	155,7	117,5	103,8	108,8	143,4	194,5	178,4	166,3	175,6	114,8	116,2	115,3	168,1

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

i) Bruttostundenverdienste im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.		Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	
	Arbeiter				Arbeiter				Arbeiter				Arbeiter			
	Pf								Pf							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	198,6	154,8	145,2	170,8	110,0	88,3	106,4	127,8	241,9	218,8	172,1	235,5	122,4	109,9	117,8	206,4
Hamburg	214,4	197,2	171,4	191,6	131,2	99,3	121,9	137,5	261,2	227,2	177,3	250,8	133,8	105,6	130,3	213,1
Niedersachsen	213,7	162,7	140,7	183,6	117,8	94,4	106,8	136,4	234,3	184,7	182,2	226,4	124,0	121,9	122,7	198,6
Bremen	209,0	(154,1)	(167,9)	198,7	116,6	84,9	101,7	124,9	247,8	223,2	(168,8)	243,3	127,3	(87,2)	125,1	199,5
Nordrhein-Westfalen	198,0	166,9	134,3	177,9	117,2	105,3	110,4	134,6	236,2	180,5	174,2	227,8	117,8	102,8	110,1	189,5
Hessen	195,3	167,5	143,1	176,1	109,4	91,3	100,4	127,9	233,3	214,2	162,1	227,3	122,1	94,1	113,0	202,7
Rheinland-Pfalz	183,9	159,1	128,1	159,5	101,9	92,7	95,7	116,4	240,0	192,0	164,0	231,4	127,4	106,0	112,7	197,5
Baden-Württemberg	181,5	170,5	146,4	164,2	117,9	98,5	107,8	132,3	234,3	190,6	161,2	221,5	132,8	109,3	120,9	193,7
Bayern	199,3	166,6	134,3	170,1	115,8	95,4	106,2	126,1	233,1	189,7	167,1	226,9	125,3	104,6	119,0	195,8
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	244,6	(193,7)	(178,0)	235,2	127,2	(99,2)	122,6	179,4	216,5	164,8	156,2	189,4	116,2	89,0	113,7	138,7
Hamburg	263,7	(204,1)	184,7	235,8	125,5	111,7	121,2	194,6	200,2	168,0	162,6	176,2	139,7	113,1	133,9	147,4
Niedersachsen	242,8	—	(181,7)	219,8	—	127,7	127,7	194,9	172,4	150,3	137,8	153,4	119,5	101,7	115,9	134,3
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	187,3	169,7	161,5	174,2	132,7	121,3	127,4	148,3
Nordrhein-Westfalen	247,6	179,8	169,5	225,0	127,5	109,8	115,9	170,4	198,6	173,6	145,6	180,3	138,2	108,5	132,3	154,1
Hessen	235,8	181,5	168,2	208,6	122,4	106,6	115,4	164,8	173,4	162,6	141,7	163,3	126,7	102,2	123,3	145,5
Rheinland-Pfalz	227,9	178,7	154,8	216,9	122,2	96,1	107,0	194,9	188,5	156,8	130,4	159,0	109,0	89,1	104,1	122,4
Baden-Württemberg	253,7	218,6	174,3	239,3	123,6	113,3	121,6	199,7	180,2	160,1	134,5	158,0	129,5	108,3	126,0	136,0
Bayern	224,0	192,8	157,7	213,3	123,8	96,6	112,4	168,4	179,3	151,7	131,5	154,6	132,3	106,7	126,6	137,2
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	170,9	159,0	(135,8)	169,0	116,4	93,0	116,0	124,6	185,4	182,2	175,5	180,1	137,5	120,6	125,0	161,7
Hamburg	182,3	178,6	155,7	176,8	128,5	116,6	125,0	137,0	(200,2)	(177,9)	158,6	169,6	—	(105,6)	(105,6)	165,3
Niedersachsen	177,5	180,3	141,5	173,9	118,9	108,6	118,1	126,2	163,1	167,0	150,2	160,3	(119,2)	109,3	110,0	149,3
Bremen	191,6	(189,0)	(126,1)	186,6	116,1	95,1	114,8	123,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	189,0	175,5	141,8	182,8	125,0	112,6	123,0	129,8	200,5	187,6	145,6	188,7	150,4	101,2	123,1	177,5
Hessen	176,4	153,8	134,0	170,8	117,5	103,2	116,3	124,1	203,2	169,7	146,7	195,9	144,9	109,7	141,4	181,0
Rheinland-Pfalz	168,5	156,3	123,5	158,5	103,9	88,7	100,9	108,4	168,4	181,0	134,5	170,9	120,5	87,3	111,0	153,5
Baden-Württemberg	171,0	170,8	131,2	164,7	116,6	99,9	114,7	119,7	199,8	176,0	167,5	194,9	144,0	131,4	136,9	186,2
Bayern	186,7	170,1	129,0	182,5	123,9	89,8	121,4	131,1	183,8	179,3	158,1	173,7	125,5	111,5	114,5	156,2
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	193,7	(140,3)	(154,8)	175,7	117,5	(107,3)	114,1	138,3	192,3	151,6	(102,1)	169,9	117,8	102,2	113,9	136,1
Hamburg	168,4	(145,4)	(116,2)	165,3	(146,5)	(109,8)	(116,5)	155,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	171,9	(142,9)	(130,7)	165,6	114,5	104,9	107,2	125,4	184,3	160,2	114,2	166,2	113,7	84,8	100,8	126,2
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	186,2	162,3	141,4	175,7	119,2	105,8	109,9	139,5	201,2	163,1	112,2	172,0	130,5	95,6	116,6	140,1
Hessen	184,2	152,5	144,3	181,1	134,3	108,4	123,0	141,7	191,7	178,1	119,2	186,8	134,4	118,4	130,7	146,6
Rheinland-Pfalz	149,1	137,3	93,6	134,2	86,8	76,1	81,9	98,2	195,6	164,1	117,0	161,6	137,6	90,1	172,2	136,6
Baden-Württemberg	194,2	165,0	146,9	177,3	126,0	107,7	114,7	136,4	205,7	177,0	128,0	181,3	137,8	101,1	125,7	147,6
Bayern	181,8	143,9	127,0	172,3	101,2	92,5	98,2	117,6	206,0	167,9	129,5	183,6	139,2	94,6	126,5	148,2
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	174,8	162,6	146,4	162,7	114,3	110,5	111,0	134,0	200,9	187,2	193,0	208,0	(137,2)	(142,2)	140,4	201,0
Hamburg	211,9	195,3	185,8	197,5	137,2	130,0	132,9	167,6	216,3	215,8	205,9	229,3	—	(176,9)	(176,9)	229,2
Niedersachsen	180,4	164,3	151,0	165,4	129,3	113,5	117,4	142,2	208,9	190,0	182,2	202,8	—	140,7	140,7	198,6
Bremen	206,0	206,5	170,8	200,8	142,9	109,0	129,5	161,0	213,8	211,0	195,3	209,6	—	152,9	152,9	204,9
Nordrhein-Westfalen	191,5	167,8	155,4	174,8	111,1	107,9	108,6	133,9	205,1	197,3	173,4	197,1	—	135,4	135,4	186,2
Hessen	165,2	146,7	138,8	154,3	85,1	97,2	89,3	109,1	199,9	193,0	189,7	203,5	—	151,0	151,0	198,5
Rheinland-Pfalz	178,6	153,7	138,9	159,6	93,5	92,1	92,5	126,2	205,5	192,7	184,4	201,4	136,6	142,5	141,9	197,1
Baden-Württemberg	187,8	157,3	150,9	165,4	100,4	105,8	102,4	117,5	208,1	206,9	189,4	206,1	(180,2)	150,0	151,6	203,0
Bayern	182,4	167,1	149,4	168,9	115,6	117,2	116,6	141,5	181,2	166,8	161,7	180,5	136,2	138,4	138,1	176,2
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	186,4	179,6	132,8	177,7	122,0	99,1	107,6	156,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	233,6	(207,5)	(152,5)	226,0	(137,5)	(102,2)	(118,5)	221,4	202,3	175,7	162,8	182,7	(128,9)	116,6	117,9	149,9
Niedersachsen	200,3	(168,1)	147,6	192,5	(121,3)	107,6	112,8	168,0	177,6	158,1	(141,0)	160,8	112,6	112,4	112,5	140,6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	190,2	(157,3)	(131,7)	187,4	(120,8)	105,1	106,4	162,2	204,7	189,8	169,7	189,7	117,8	115,8	116,4	158,6
Hessen	187,7	162,9	134,8	174,8	122,0	85,8	97,6	131,5	173,2	160,6	146,4	163,3	100,2	89,8	95,4	124,9
Rheinland-Pfalz	161,7	146,7	113,0	161,1	92,2	79,3	83,1	145,9	199,2	199,1	149,0	183,7	127,1	101,3	105,6	159,8
Baden-Württemberg	182,1	164,4	145,1	168,7	122,0	121,5	121,7	142,7	215,1	202,8	139,8	201,6	135,4	99,0	120,6	161,5
Bayern	166,1	146,8	125,6	154,3	117,9	100,7	113,5	127,1	184,7	162,6	146,0	163,8	115,0	103,1	110,9	137,7

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Bruttowochenverdienste im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Eisenschaffende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	116.72	109,92	95,73	110,64	(80,67)	59,40	63,52	109,71
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	128,53	124,58	111,74	123,58	85,98	77,96	82,06	123,26
Hessen	104,48	95,99	79,15	94,62	(54,77)	—	(54,77)	94,31
Rheinland-Pfalz	114,74	109,23	86,78	106,68	79,31	42,30	47,26	105,13
Baden-Württemberg	122,29	107,77	82,33	102,82	(59,22)	(55,82)	58,04	99,23
Bayern	112,56	110,02	87,60	108,22	(84,43)	—	(84,43)	105,41
Gießereiindustrie								
Schleswig-Holstein	106,06	97,48	85,02	97,67	—	—	—	97,67
Hamburg	116,17	110,78	93,34	108,48	(73,11)	(67,60)	(71,14)	108,06
Niedersachsen	111,26	109,74	89,19	106,49	89,62	60,34	77,02	105,32
Bremen	117,24	109,55	97,77	109,29	—	—	—	109,29
Nordrhein-Westfalen	120,06	118,50	101,55	114,27	74,48	63,94	69,24	112,01
Hessen	101,54	96,24	86,21	96,65	63,41	48,84	60,81	95,14
Rheinland-Pfalz	107,65	104,77	77,01	101,33	73,49	42,39	67,37	100,16
Baden-Württemberg	117,97	111,64	96,09	108,86	75,49	62,93	69,02	107,11
Bayern	98,91	96,16	76,78	93,83	59,62	59,20	59,58	91,04
Chemische Industrie[1])								
Schleswig-Holstein	97,58	87,54	78,94	87,41	55,86	51,37	52,98	73,92
Hamburg	117,64	103,73	91,08	107,80	70,60	61,45	65,23	92,72
Niedersachsen	109,46	97,91	95,43	100,48	63,70	66,55	65,78	90,45
Bremen	116,37	103,87	84,47	103,92	(67,34)	51,57	56,39	96,95
Nordrhein-Westfalen	116,28	106,72	90,93	107,09	67,06	56,82	60,33	97,77
Hessen	110,05	97,66	81,29	99,68	64,29	59,05	61,27	90,78
Rheinland-Pfalz	113,00	100,53	88,91	101,66	63,23	52,85	54,29	93,67
Baden-Württemberg	95,63	88,27	85,99	90,44	62,76	54,56	57,65	80,62
Bayern	94,73	87,51	75,81	86,93	60,18	50,42	55,63	77,44
Keramische Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	99,15	85,94	88,47	91,69	58,04	49,31	54,43	76,29
Bremen	112,50	106,23	104,38	106,35	64,24	64,14	64,17	86,64
Nordrhein-Westfalen	123,15	112,55	93,88	108,90	71,94	59,25	61,91	95,50
Hessen	96,15	103,95	72,41	94,25	59,27	47,76	55,07	75,67
Rheinland-Pfalz	97,24	88,80	77,04	87,53	59,34	46,33	53,63	73,14
Baden-Württemberg	106,63	97,80	83,79	96,66	62,49	46,89	55,36	77,84
Bayern	91,96	84,50	74,06	85,01	54,37	50,29	52,44	66,74
Baugewerbe								
Schleswig-Holstein	107,53	94,76	89,99	98,71	—	—	—	98,71
Hamburg	141,30	121,38	108,40	131,61	—	66,07	66,07	130,97
Niedersachsen	105,23	95,37	86,77	95,88	—	—	—	95,88
Bremen	111,94	114,86	94,29	104,37	—	—	—	104,37
Nordrhein-Westfalen	114,84	106,61	92,42	105,87	—	53,86	53,86	105,83
Hessen	108,07	99,08	87,84	99,01	—	—	—	99,01
Rheinland-Pfalz	101,27	93,22	80,64	90,79	—	—	—	90,79
Baden-Württemberg	107,48	94,81	86,05	98,71	—	—	—	98,71
Bayern	105,61	100,53	85,82	95,34	—	73,03	73,03	95,26
Holzverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	92,71	77,85	58,29	83,35	45,38	42,11	42,94	71,64
Hamburg	102,07	(78,95)	71,13	97,41	(59,44)	55,39	55,82	90,38
Niedersachsen	89,50	78,77	72,08	83,06	56,13	52,15	52,83	76,03
Bremen	94,19	74,32	57,58	85,47	50,86	46,77	49,23	79,00
Nordrhein-Westfalen	92,31	81,49	64,08	83,46	63,49	56,36	56,94	79,57
Hessen	89,08	79,73	63,65	83,74	62,70	55,11	57,25	81,06
Rheinland-Pfalz	82,02	73,85	57,06	74,49	51,99	44,06	46,50	68,81
Baden-Württemberg	88,15	78,36	61,98	80,83	52,87	49,10	50,22	74,60
Bayern	81,97	71,29	64,57	76,61	56,11	48,64	51,34	69,79

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Nichteisenmetallindustrie								
Schleswig-Holstein	114,20	94,03	—	98,04	(57,92)	—	(57,92)	94,58
Hamburg	115,47	109,84		110,90	—	70,39	70,39	109,41
Niedersachsen	95,87	91,96	83,30	92,03	65,50	57,43	64,27	90,52
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	116,15	109,25	92,76	107,34	67,87	61,28	62,98	105,08
Hessen	101,67	99,88	82,15	97,87	60,78	55,83	59,59	92,64
Rheinland-Pfalz	97,56	92,11	73,27	90,26	—	—	—	90,26
Baden-Württemberg	104,63	98,87	84,74	97,60	64,48	59,19	61,11	93,28
Bayern	102,48	97,13	81,90	95,00	66,89	56,79	63,47	91,28
Metallverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	103,67	93,30	73,85	98,89	64,61	58,45	60,55	93,48
Hamburg	104,89	95,68	80,79	100,28	70,63	63,58	65,56	96,96
Niedersachsen	105,83	99,34	86,68	101,59	71,14	59,43	67,17	91,11
Bremen	106,43	99,93	84,28	102,77	69,13	65,47	66,89	100,25
Nordrhein-Westfalen	108,80	101,92	79,60	101,34	62,22	55,78	58,22	95,21
Hessen	101,24	92,93	77,68	96,96	68,89	59,83	65,76	91,32
Rheinland-Pfalz	96,00	88,49	65,97	89,12	61,37	46,93	52,23	80,97
Baden-Württemberg	105,87	100,07	78,10	99,64	70,23	59,29	63,82	91,39
Bayern	99,05	96,20	73,00	95,44	62,71	50,36	59,15	84,58
Industrie der Steine und Erden								
Schleswig-Holstein	113,95	105,54	90,63	100,59	(82,00)	(52,50)	(70,94)	99,54
Hamburg	121,45	103,77	102,36	107,93	—	(60,36)	(60,36)	107,00
Niedersachsen	105,98	94,76	88,18	94,63	74,73	59,24	67,26	93,80
Bremen	129,04	106,00	88,48	100,86	—	64,95	64,95	98,95
Nordrhein-Westfalen	111,99	113,29	95,91	107,25	57,52	69,70	66,15	106,77
Hessen	99,91	98,63	85,82	94,81	(75,64)	59,50	62,51	94,50
Rheinland-Pfalz	96,60	98,32	85,57	94,68	58,94	50,92	53,16	93,97
Baden-Württemberg	104,39	100,61	85,88	94,06	69,54	64,28	65,21	92,56
Bayern	91,12	87,41	77,77	84,45	79,06	63,05	64,97	83,08
Glasindustrie								
Schleswig-Holstein	115,18	(50,00)	49,61	87,63	(52,53)	39,95	42,57	71,40
Hamburg	97,11	88,73	73,19	83,20	61,28	53,77	54,92	75,50
Niedersachsen	105,85	88,40	68,64	88,26	52,06	46,03	49,80	80,29
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	117,54	103,51	75,74	97,83	58,77	54,56	55,04	87,56
Hessen	101,02	109,22	67,46	95,81	50,04	46,56	47,91	78,97
Rheinland-Pfalz	103,64	88,14	62,56	88,42	57,10	48,60	51,61	77,26
Baden-Württemberg	103,99	97,12	72,11	88,65	52,12	48,63	49,50	77,32
Bayern	93,30	92,02	67,31	86,21	52,81	46,36	48,89	73,59
Sägeindustrie								
Schleswig-Holstein	87,65	76,44	69,67	74,59	—	52,80	52,80	72,48
Hamburg	102,86	87,50	78,63	88,89	(60,00)	57,53	57,84	82,67
Niedersachsen	80,55	76,97	66,29	73,98	(67,00)	52,53	52,61	71,31
Bremen	118,31	106,27	80,69	105,28	—	—	—	105,28
Nordrhein-Westfalen	93,47	81,05	69,50	80,58	51,46	50,87	51,05	76,79
Hessen	82,86	72,46	66,04	73,81	52,60	47,03	48,53	70,19
Rheinland-Pfalz	85,84	79,99	63,41	76,58	53,75	47,76	48,73	73,28
Baden-Württemberg	81,49	75,71	68,04	73,84	55,57	53,86	54,21	71,77
Bayern	78,52	74,83	67,23	72,09	55,76	52,13	52,55	70,79
Papiererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	123,73	104,76	88,84	99,85	70,25	61,18	64,77	94,90
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	108,32	97,38	92,46	99,67	67,79	55,57	59,44	93,54
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	113,19	102,69	94,41	101,37	58,49	60,01	59,56	93,62
Hessen	106,45	98,10	84,98	97,64	58,61	49,06	56,42	90,56
Rheinland-Pfalz	100,76	92,64	80,16	90,07	54,68	49,39	50,72	84,60
Baden-Württemberg	120,03	99,58	88,86	98,94	62,12	54,14	60,12	90,87
Bayern	101,53	92,41	84,40	90,30	54,43	55,81	54,92	85,59

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1955 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Papierverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	101,18	76,41	73,59	86,23	53,31	43,03	51,62	62,82
Hamburg	106,81	114,10	87,03	98,91	62,03	46,16	57,37	66,01
Niedersachsen	106,52	81,64	71,78	92,19	55,28	44,91	50,46	65,94
Bremen	108,50	(94,00)	(89,50)	104,15	56,43	41,64	49,54	61,88
Nordrhein-Westfalen	104,06	88,56	67,92	92,90	57,44	51,25	53,87	67,26
Hessen	100,24	86,47	78,42	92,00	52,06	41,05	46,44	61,69
Rheinland-Pfalz	92,67	83,41	62,96	80,51	48,60	41,76	43,88	55,04
Baden-Württemberg	93,56	89,20	75,66	85,02	56,96	47,22	51,88	65,66
Bayern	101,96	85,26	67,39	86,61	55,29	44,83	50,32	61,06
Flachdruckgewerbe								
Schleswig-Holstein	139,00	(110,40)	(103,00)	133,94	69,19	(51,07)	66,10	99,38
Hamburg	133,45	(106,40)	95,96	120,56	60,19	54,09	58,27	97,29
Niedersachsen	124,79	—	(92,59)	112,62	—	63,66	63,66	99,05
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	125,46	101,81	84,74	114,49	63,24	50,90	54,96	83,64
Hessen	124,26	97,20	91,45	111,09	60,23	52,87	56,99	84,63
Rheinland-Pfalz	111,40	83,59	78,93	106,15	59,63	44,32	50,50	94,67
Baden-Württemberg	131,45	115,48	90,42	124,34	61,82	55,22	60,48	102,21
Bayern	115,27	105,51	86,34	111,38	61,26	48,07	55,78	85,92
Bekleidungsindustrie								
Schleswig-Holstein	81,93	81,50	(62,29)	81,46	53,19	43,17	53,05	57,42
Hamburg	84,30	85,56	72,40	82,80	57,24	49,24	54,77	60,96
Niedersachsen	82,93	85,30	68,28	81,70	51,87	45,65	51,35	55,44
Bremen	89,67	(91,67)	(53,92)	87,01	51,29	42,26	50,73	54,89
Nordrhein-Westfalen	89,15	79,10	64,45	85,34	54,39	48,00	53,36	56,74
Hessen	82,96	71,60	66,45	80,69	52,15	44,45	51,45	55,41
Rheinland-Pfalz	77,67	78,08	57,46	74,71	44,31	35,65	42,52	46,31
Baden-Württemberg	81,17	82,21	63,79	78,84	53,48	46,26	52,68	55,22
Bayern	89,34	81,29	62,62	87,36	57,09	40,59	55,84	60,66
Lederverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	95,87	(60,20)	(70,85)	83,24	46,22	(50,93)	47,61	60,53
Hamburg	80,15	(70,50)	(57,33)	78,84	(70,33)	(47,67)	(51,44)	73,04
Niedersachsen	84,90	(79,62)	(65,07)	82,71	54,36	49,21	50,43	60,06
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	91,22	79,18	66,37	85,35	53,17	47,18	49,04	64,60
Hessen	89,02	76,98	67,00	87,48	61,52	51,68	57,30	66,82
Rheinland-Pfalz	68,92	63,12	42,20	61,59	37,96	31,72	35,02	42,89
Baden-Württemberg	93,78	76,59	72,80	85,71	57,18	49,53	52,47	63,62
Bayern	88,88	69,67	60,88	84,00	47,25	41,80	45,33	55,04
Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								
Schleswig-Holstein	93,60	88,26	80,69	88,39	55,54	52,98	53,35	67,93
Hamburg	109,15	97,54	93,81	100,06	62,90	59,07	60,59	80,75
Niedersachsen	97,65	87,66	80,55	89,01	59,60	55,26	56,38	72,29
Bremen	101,24	96,87	81,22	96,53	60,74	50,74	57,00	73,60
Nordrhein-Westfalen	99,96	83,43	78,55	89,65	48,52	50,87	50,31	64,42
Hessen	87,42	71,80	70,51	80,55	32,44	45,11	36,31	47,57
Rheinland-Pfalz	94,28	83,89	72,62	85,15	42,39	41,58	41,82	61,76
Baden-Württemberg	96,07	76,82	73,84	82,74	41,73	47,12	43,62	51,90
Bayern	95,87	91,13	77,39	89,80	49,68	57,01	54,19	69,94
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								
Schleswig-Holstein	90,26	86,18	65,65	85,98	56,81	47,50	51,04	75,27
Hamburg	110,56	(99,40)	(73,00)	107,14	(66,00)	(46,00)	(54,89)	104,85
Niedersachsen	100,25	(85,28)	70,80	97,28	(57,13)	40,06	45,63	78,10
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	95,05	(66,64)	(68,50)	92,66	(56,17)	47,72	48,40	78,10
Hessen	92,94	78,72	64,02	85,58	57,18	39,12	44,88	62,12
Rheinland-Pfalz	78,58	73,08	44,22	78,20	42,75	37,51	39,05	70,40
Baden-Württemberg	92,11	74,52	67,63	81,06	55,36	55,65	55,54	66,62
Bayern	85,81	76,78	61,24	79,29	53,69	46,34	51,84	60,27

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	DM							
Buchdruckgewerbe								
Schleswig-Holstein	121,46	117,73	86,20	118,67	59,77	49,09	55,64	102,32
Hamburg	132,28	113,53	86,79	126,45	63,29	49,58	61,61	105,26
Niedersachsen	118,83	95,58	95,17	115,30	58,41	60,46	59,67	99,88
Bremen	123,36	104,93	(82,33)	120,31	58,28	(41,13)	57,37	95,90
Nordrhein-Westfalen	122,25	96,00	89,02	117,85	56,29	49,55	52,86	95,63
Hessen	118,81	109,26	79,97	115,47	58,56	44,06	53,75	101,49
Rheinland-Pfalz	118,78	96,44	84,57	115,01	58,99	50,13	52,95	96,54
Baden-Württemberg	120,88	100,35	82,81	114,46	65,97	54,52	60,16	99,03
Bayern	118,47	98,18	84,64	115,49	61,32	49,39	57,59	98,19
Textilindustrie								
Schleswig-Holstein	107,91	76,48	76,03	92,51	52,81	40,83	51,72	64,59
Hamburg	101,85	80,59	78,75	86,46	61,88	50,47	59,42	67,46
Niedersachsen	83,20	72,76	68,61	74,86	52,89	45,59	51,44	62,29
Bremen	97,76	88,01	83,99	90,70	64,12	57,09	60,81	73,53
Nordrhein-Westfalen	98,13	86,98	72,69	89,76	62,61	48,58	59,77	72,69
Hessen	82,03	76,71	66,53	77,04	57,54	45,63	55,86	67,44
Rheinland-Pfalz	98,02	79,86	68,23	82,11	50,61	40,58	48,07	58,59
Baden-Württemberg	89,11	77,91	66,43	77,44	58,10	49,01	56,61	62,75
Bayern	86,55	72,99	64,03	74,70	59,37	48,16	56,92	63,31
Ledererzeugende Industrie								
Schleswig-Holstein	90,76	88,61	82,98	86,65	66,31	56,71	59,15	77,40
Hamburg	104,38)	(85,40)	78,59	84,60	—	(50,67)	(50,67)	82,23
Niedersachsen	82,40	81,40	73,35	79,96	(53,27)	51,27	51,43	73,35
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	100,07	96,51	68,06	93,35	71,39	43,70	55,36	86,36
Hessen	103,67	78,62	72,98	98,39	69,07	52,31	67,40	89,61
Rheinland-Pfalz	88,55	87,06	67,46	83,27	53,65	42,01	50,48	73,29
Baden-Württemberg	96,37	97,97	84,31	94,96	69,80	62,94	65,90	90,59
Bayern	90,15	89,68	79,46	86,39	60,20	51,84	53,57	76,27
Schuhindustrie								
Schleswig-Holstein	93,91	72,40	(48,11)	82,01	55,19	50,49	54,05	64,99
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	84,00	72,05	47,70	74,47	50,26	37,75	44,68	56,20
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	95,62	77,06	52,36	81,28	60,72	44,25	54,12	65,53
Hessen	88,55	83,37	53,71	86,37	58,59	53,33	57,40	65,30
Rheinland-Pfalz	91,32	77,40	53,96	75,40	62,79	42,80	54,42	63,57
Baden-Württemberg	98,29	82,17	60,57	85,53	64,68	47,25	58,91	69,38
Bayern	98,61	79,87	61,46	87,61	65,43	43,72	59,16	69,83
Braugewerbe[1])								
Schleswig-Holstein	108,81	94,60	111,52	111,85	(65,88)	(76,77)	72,62	107,90
Hamburg	110,62	111,87	108,85	120,87	—	(92,00)	(92,00)	120,80
Niedersachsen	114,23	104,24	102,69	116,30	—	77,93	77,93	113,59
Bremen	110,70	110,99	96,92	108,30	—	73,81	73,81	105,27
Nordrhein-Westfalen	111,10	104,45	92,82	110,56	—	67,18	67,18	102,06
Hessen	107,02	103,04	105,10	115,28	—	82,52	82,52	112,05
Rheinland-Pfalz	112,15	104,93	101,40	113,89	69,37	67,57	67,73	109,99
Baden-Württemberg	109,25	109,25	103, 63	116,48	(93,25)	75,57	76,51	113,95
Bayern	93,24	89,12	84,50	98,44	70,94	68,21	68,55	95,14
Kunststoffverarbeitende Industrie								
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	100,67	87,52	80,16	90,76	(62,94)	56,36	57,06	73,50
Niedersachsen	94,00	78,99	(74,53)	81,75	52,57	52,07	52,30	68,83
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	106,21	90,21	81,14	92,72	52,13	50,42	50,95	73,85
Hessen	85,42	78,79	66,90	79,42	47,80	41,61	44,94	59,63
Rheinland-Pfalz	112,70	97,27	73,35	93,23	58,31	46,59	48,53	78,63
Baden-Württemberg	112,19	98,77	69,23	100,20	65,50	45,43	57,08	78,33
Bayern	104,04	84,21	75,50	86,44	57,64	48,82	54,50	70,09

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1954 und 1955
1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-Stundenverdienste	Brutto-Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-Stundenverdienste	Brutto-Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-Stundenverdienste	Brutto-Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-Stundenverdienste	Brutto-Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-Stundenverdienste	Brutto-Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-Stundenverdienste	Brutto-Wochenverdienste
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetall-Industrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**			**Chemische Industrie**			**Industrie der Steine und Erden**		
1954 Februar ..	95,6	210,2	200,6	103,8	193,7	200,4	96,8	225,4	217,9	97,7	186,0	181,9	103,9	211,2	216,5	97,1	240,1	236,1
Mai	97,5	216,9	211,1	104,2	196,0	203,7	97,9	225,4	220,4	98,3	185,3	182,5	103,8	215,0	220,3	103,9	249,6	262,7
August ...	98,7	218,0	214,6	104,1	197,2	204,5	98,9	228,6	225,8	99,1	186,7	185,4	104,6	215,1	221,8	104,0	254,9	268,6
November	97,6	233,8	227,7	103,2	205,3	211,1	99,6	238,7	237,4	100,1	192,5	192,9	104,8	221,0	228,1	103,2	258,1	269,9
1955 Februar ..	98,6	230,8	226,9	103,2	205,3	211,2	99,1	240,5	238,2	98,5	192,6	190,2	103,4	223,0	227,3	99,5	253,2	255,3
Mai	97,0	235,7	227,7	102,7	210,7	215,7	99,4	243,1	241,3	99,6	192,5	192,1	104,2	228,0	234,1	105,1	267,5	285,1
August ...	98,5	233,6	229,5	102,6	212,2	216,3	98,5	244,3	240,3	98,7	193,3	191,3	104,2	226,1	232,3	104,6	274,5	291,1
November	97,5	248,6	241,6	102,8	220,7	225,4	98,9	258,5	255,5	99,8	202,7	202,7	104,0	233,1	238,7	104,2	283,0	299,0
	Keramische Industrie			**Glasindustrie**			**Baugewerbe**			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1954 Februar ..	104,8	223,3	235,6	98,3	236,3	233,1	90,3	209,3	189,6	96,5	242,1	232,3	97,1	212,7	205,0	101,7	246,0	249,9
Mai	106,1	225,8	241,0	98,3	237,2	233,5	105,8	209,6	221,9	101,0	245,3	246,7	99,1	214,4	211,1	101,4	251,4	254,5
August ...	106,2	234,7	251,1	98,4	237,6	234,2	107,0	212,2	227,2	100,5	249,3	249,7	100,3	217,6	216,5	101,0	255,8	258,1
November	108,8	235,7	257,7	99,3	245,3	243,5	104,1	212,5	221,2	99,9	254,1	252,9	104,9	224,2	233,5	101,2	259,9	262,5
1955 Februar ..	104,7	235,9	248,6	98,0	246,0	241,4	93,5	215,1	201,8	96,5	254,2	244,3	97,9	224,6	218,1	100,6	259,4	260,6
Mai	106,4	239,0	256,1	98,4	250,3	246,5	106,5	226,0	240,9	101,3	260,4	262,8	99,5	227,5	224,6	99,8	263,0	261,7
August ...	105,8	239,8	255,5	97,5	253,2	247,8	107,2	233,4	250,6	100,5	269,7	270,2	100,5	233,5	233,1	100,3	270,0	270,2
November	106,9	244,7	263,4	98,7	263,2	260,0	105,3	232,3	244,9	100,4	271,9	272,1	105,2	243,2	254,1	99,9	276,1	274,9
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**			**Bekleidungsindustrie**			**Ledererzeugende Industrie**		
1954 Februar ..	91,3	206,9	205,8	103,6	186,7	193,6	103,9	206,0	210,6	98,7	230,1	227,4	95,6	219,7	210,7	105,1	191,8	201,4
Mai	89,9	206,8	202,2	104,4	187,8	197,0	100,7	206,9	205,1	97,7	231,6	226,5	99,2	220,4	218,9	106,3	192,3	204,0
August ..	90,9	212,0	210,3	103,5	195,4	203,3	103,6	215,2	219,0	100,4	232,2	233,5	97,9	221,0	216,6	107,7	194,5	208,9
November	95,1	216,4	224,6	104,8	193,7	203,5	103,8	215,0	219,1	101,7	235,8	240,0	99,9	221,7	221,8	109,3	196,7	214,5
1955 Februar ..	89,2	216,4	210,2	101,7	194,0	198,3	101,1	214,2	213,2	97,9	239,2	234,5	96,5	230,9	223,3	107,7	200,4	215,6
Mai	90,7	217,0	214,1	104,0	197,1	205,8	102,3	216,6	218,2	100,2	242,4	243,1	102,0	234,0	238,9	108,4	201,9	218,9
August ...	91,2	221,5	220,2	103,0	205,1	212,3	101,8	228,8	229,4	100,8	245,9	248,4	98,4	236,0	232,6	107,9	205,1	221,1
November	95,6	231,4	241,6	104,7	205,6	215,6	104,1	229,9	234,7	102,4	250,3	256,7	101,2	238,6	241,7	109,9	212,8	233,7
	Lederverarbeitende Industrie			**Schuhindustrie**			**Nahrungs- u. Genußmittelindustrie**			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- u. Spielwarenindust.**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1954 Februar ..	89,5	195,9	176,4	94,2	209,1	195,7	100,3	201,0	201,9	102,5	171,6	175,3	96,1	210,9	202,7	97,7	202,3	202,1
Mai	92,9	197,6	183,6	94,4	210,4	197,0	98,8	203,2	201,8	108,7	176,0	190,8	94,5	211,9	200,1	97,5	203,4	202,6
August ...	94,5	200,9	190,3	98,4	211,9	206,8	100,9	204,0	206,1	109,2	180,4	196,3	95,7	214,7	205,4	97,0	205,6	203,8
November	98,9	206,0	203,7	97,1	217,4	209,7	103,7	209,0	216,4	104,2	179,6	186,5	100,9	222,9	224,2	97,7	209,9	209,5
1955 Februar ..	91,4	207,2	190,2	97,6	218,8	212,5	99,1	210,8	209,1	103,7	180,1	186,1	92,6	222,9	207,7	97,3	213,6	213,0
Mai	95,9	211,6	203,2	97,7	222,8	216,6	99,6	216,6	216,2	110,1	184,9	202,9	96,5	225,0	217,4	97,3	217,7	216,5
August ...	95,2	214,7	204,8	100,1	222,8	221,6	100,5	219,9	221,6	112,7	190,0	213,5	95,7	228,2	218,5	98,1	219,3	220,2
November	99,5	221,4	220 3	99,6	224,6	222,5	103,1	227,4	234,9	105,5	191,3	201,2	101,9	242,4	247,2	99,5	228,3	231,8

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1949 bis 1955
1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
1949	93,2	91,8	93,1	148,9	168,4	151,0	138,7	154,6	140,6
1950	96,8	95,4	96,7	159,4	181,5	161,9	154,3	173,1	156,6
1951	95,8	93,0	95,5	183,0	208,3	185,8	175,2	193,8	177,4
1952	95,8	94,0	95,6	197,4	220,4	199,8	189,0	207,3	191,0
1953	96,3	95,7	96,5	206,1	231,5	208,9	198,5	221,7	201,3
1954	97,8	96,6	97,7	212,0	238,5	214,9	207,2	230,3	210,0
1955	98,3	96,9	98,3	226,6	253,6	229,5	222,9	245,6	225,5
1952 Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96,4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5
August	98,9	92,1	98,1	193,1	222,2	195,8	191,1	204,6	191,9
November	98,9	96,0	98,6	196,4	224,7	199,0	193,9	215,6	196,0
1953 Februar	93,8	90,7	93,4	197,9	227,0	200,6	186,0	206,2	187,9
Mai	99,5	93,0	98,3	201,4	232,9	204,4	200,4	216,9	201,7
August	100,8	93,9	99,4	201,8	233,1	204,7	203,2	219,4	204,4
November	101,1	96,0	100,2	202,9	235,2	206,0	204,8	226,1	206,8
1954 Februar	97,8	92,8	97,0	202,1	234,9	205,3	197,8	218,4	199,7
Mai	102,2	92,9	100,3	203,3	235,9	206,5	207,8	219,6	208,2
August	103,1	94,2	101,3	205,5	237,3	208,5	211,9	224,0	212,3
November	102,9	96,3	101,7	210,2	242,0	213,2	216,2	233,2	217,4
1955 Februar	100,0	92,4	98,5	210,7	245,0	214,1	210,9	226,8	211,9
Mai	104,0	94,5	102,0	215,2	247,4	218,3	223,8	234,1	223,9
August	104,0	94,1	101,9	218,3	249,7	221,2	227,0	235,2	226,7
November	104,1	96,1	102,5	224,9	257,2	227,9	233,9	247,4	234,5

3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1954 und 1955

Bergbauzweig Bergbaubezirk Land	1954						1955					
	Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1]		Gesamteinkommen[2]		Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1]		Gesamteinkommen[2]	
			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM				Anzahl		DM			
Steinkohlenbergbau												
Nordzone	482 139	266	15,70	4 184	16,17	4 820	479 642	265	17,06	4 528	17,52	5 205
Ruhr	440 794	266	15,68	4 175	16,15	4 814	438 467	265	17,06	4 525	17,52	5 206
Aachen	29 890	269	16,04	4 311	16,45	4 901	29 768	265	17,26	4 579	17,63	5 213
Niedersachsen	11 455	270	15,58	4 205	16,23	4 839	11 407	271	16,50	4 475	17,18	5 141
Pechkohlenbergbau												
Bayern	6 949	272	14,14	3 808	14,58	4 394	6 886	272	14,72	4 003	15,18	4 574
Braunkohlenbergbau												
Nordzone	24 521	295	14,69	4 336	15,04	4 833	24 604	294	15,98	4 694	16,31	5 213
Rheinland	19 745	295	14,94	4 412	15,24	4 907	19 837	294	16,20	4 758	16,48	5 275
Helmstedt	4 776	295	13,64	4 022	14,20	4 524	4 767	294	15,03	4 426	15,59	4 955
Hessen	4 584	284	13,00	3 692	13,19	4 072	4 353	278	13,99	3 894	14,23	4 322
Bayern	1 520	293	11,82	3 466	12,12	3 852	1 496	290	12,73	3 689	13,03	4 090
Eisenerzbergbau												
Niedersachsen	8 004	260	13,32	3 461	13,33	3 798	8 550	272	14,60	3 973	14,64	4 333
Nordrhein-Westfalen	2 158	247	13,50	3 339	13,73	3 750	2 026	261	14,72	3 838	14,96	4 304
Hessen	2 696	272	12,93	3 510	12,90	3 822	2 674	272	13,79	3 753	13,78	4 092
Bayern	1 856	271	14,07	3 813	14,16	4 220	1 760	271	15,78	4 275	15,79	4 711
Rheinland-Pfalz	3 155	258	13,17	3 394	13,06	3 748	3 209	258	14,23	3 684	14,09	4 070
Metallerzbergbau												
Niedersachsen	2 176	272	13,46	3 663	13,68	4 117	2 166	273	14,73	4 023	14,58	4 400
Nordrhein-Westfalen	5 329	272	14,26	3 877	14,81	4 447	5 374	272	15,27	4 152	15,84	4 737
Hessen	1 147	271	13,10	3 547	13,32	3 928	586	266	12,64	3 361	12,82	3 713
Rheinland-Pfalz	870	270	13,36	3 604	13,32	3 921	816	271	14,22	3 856	14,19	4 200
Kali- u. Steinsalzbergbau[3]												
Niedersachsen	11 674	288	13,41	3 861	13,33	4 153	12 113	285	14,53	4 141	14,44	4 459
Hessen	4 877	295	13,27	3 914	13,20	4 195	5 363	292	14,31	4 177	14,23	4 490
Erdölbergbau												
Niedersachsen	8 399	302	12,79	3 862	12,83	4 161	8 470	302	13,64	4 121	13,68	4 422
Schleswig-Holstein	730	310	13,21	4 092	13,17	4 344	751	307	14,24	4 375	14,20	4 650
Hamburg	181	286	13,91	3 977	13,84	4 331	155	287	14,79	4 240	14,82	4 627
Hessen	.	.	.	.	.	.	341	317	14,25	4 512	14,17	4 767

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. bzw. die beteiligten Oberbergämter. — [1]) Gedinge- oder Schichtlohn (ohne Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung), Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld. — [2]) Barverdienst, außerdem Urlaubsentschädigung und Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrene Schichten und Wert der Sachbezüge. — [3]) Ohne Salinen

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

Vorbemerkung:

Grundlagen der Erhebung: Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953 erstreckte sich über zwölf Monate (1. Februar 1953 bis 31. Januar 1954). In die Nachweisungen der Jahresverdienste wurden mit Ausnahme der Saison- und Aushilfskräfte nur solche Arbeitnehmer einbezogen, die während der ganzen Erhebungszeit voll beschäftigt waren bzw. für die für alle zwölf Monate des Erhebungszeitraumes Verdienste ermittelt werden konnten, wie sie bei einer ununterbrochenen Beschäftigung erzielt worden wären. Saisonarbeiter wurden nur in den Hauptarbeitszeiten (von Mai bis November), Aushilfskräfte nur in den Monaten Mai und September erfaßt. Facharbeiter mit Spezialausbildung im Stundenlohn und Saisonarbeiter im Stundenlohn wurden nur dann in die Berechnung der durchschnittlichen Jahresverdienste einbezogen, wenn für sie im Laufe des Erhebungsjahres eine Arbeitszeit von mindestens 2500 bzw. 1250 Arbeitsstunden nachgewiesen wurde.

Befragt wurden Betriebe mit 5 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche. Die Betriebe wurden in drei Betriebsgrößenklassen (5 bis unter 20 ha, 20 bis unter 50 ha, 50 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche) mit unterschiedlichen Auswahlsätzen erfaßt.

In den Übersichten werden Ergebnisse nur für »Alle Betriebsgrößenklassen zusammen« nachgewiesen; sie wurden zum Ausgleich der unterschiedlichen Erfassungsquoten in den einzelnen Betriebsgrößenklassen auf einen einheitlichen Repräsentationssatz umgerechnet.

Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Personen beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann. Wenn durch Zusammenfassung solcher Durchschnitte zu einem Gesamtdurchschnitt die Zahl der erfaßten Personen 20 übersteigt, eine Einklammerung der Angaben also unterbleibt, so muß doch beachtet werden, daß auch dieser Gesamtdurchschnitt noch mit einem statistischen Fehler behaftet sein kann.

Definitionen der Arbeitergruppen: Dauerarbeitskräfte im Monatslohn (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung) sind ständig, also während des ganzen Jahres oder des größten Teiles des Jahres beschäftigte Arbeitskräfte, die nicht nach Stunden bezahlt werden, sondern einen für den ganzen Monat oder für eine Woche vereinbarten Lohn erhalten.

Dauerarbeitskräfte im Stundenlohn (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung) sind ständig, also während des ganzen Jahres oder des größten Teiles des Jahres beschäftigte Arbeitskräfte, deren Verdienst nach der Zahl der Arbeitsstunden berechnet wird. Dazu gehören auch Tagelöhner.

Facharbeiter mit Spezialausbildung im Monatslohn oder im Stundenlohn sind Arbeiter, die auf Grund besonderer Fachausbildung mit oder ohne Abschlußprüfung Facharbeiten auf Feld und Hof verantwortlich ausführen. Zu dieser Arbeitergruppe gehören insbesondere Melker, Schäfer, Schweinemeister, Gutshandwerker, Schlepperführer sowie sonstige technische Spezialkräfte; ferner solche Arbeiter, denen ständig die Aufsicht über Arbeitsgruppen übertragen ist, z. B. Vorarbeiter, Erste Gespannführer, Hofmeister.

Saisonarbeiter im Monatslohn oder im Stundenlohn sind während der Hauptarbeitszeiten, also mehrere Monate hindurch in der Saison (Mai bis November) beschäftigte Arbeitskräfte.

Aushilfskräfte im Stundenlohn sind vorübergehend kurzfristig, also für Aushilfsarbeiten von kurzer Dauer eingestellte Arbeitskräfte.

a) Durchschnittliche Monats- und Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1953 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn				Arbeiter im Stundenlohn				
		erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Bruttomonatsverdienst insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge	erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) bezahlte Arbeitsstunden	Bruttostundenverdienst insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge
		Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	Pf		vH
Bundesgebiet										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	11 147	181,13	70,03	7,8	5 410	233,3	110,1	14,4	9,7
	weiblich	5 231	131,98	59,68	7,2	1 706	169,6	74,3	3,5	9,3
14 bis unter 21 Jahre	männlich	5 849	148,81	67,76	7,4	457	229,2	83,2	2,6	12,3
	weiblich	4 541	121,64	59,03	7,4	170	201,8	67,5	1,2	10,6
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	4 830	275,52	73,68	9,0	2 363	246,1	119,2	12,3	10,4
	weiblich	781	166,16	41,90	8,6	27	243,3	75,0	2,6	10,7
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	115	226,68	42,92	9,5	578	188,8	98,7	5,9	9,1
	weiblich	104	147,85	44,02	8,0	3 253	139,7	70,6	2,8	8,5
14 bis unter 21 Jahre	männlich	48	158,84	58,28	8,3	92	195,6	75,9	1,5	10,5
	weiblich	81	167,49	57,69	9,9	298	171,9	65,4	2,5	9,4
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	510	99,6	94,7	13,0	3,9
	weiblich	—	—	—	—	1 861	78,2	73,9	11,0	1,7
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	79	122,3	77,9	12,3	4,5
	weiblich	—	—	—	—	143	81,9	68,0	7,1	3,1
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**21 989**	**181,37**	**69,59**	**8,0**	**9 489**	**212,2**	**108,8**	**12,6**	**9,7**
	weiblich	**10 738**	**128,77**	**58,74**	**7,4**	**7 458**	**113,9**	**72,2**	**5,7**	**6,3**

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

a) Durchschnittliche Monats- und Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1953 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn				Arbeiter im Stundenlohn				
		erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Bruttomonatsverdienst insgesamt	Bruttomonatsverdienst darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge	erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) bezahlte Arbeitsstunden	Bruttostundenverdienst insgesamt	Bruttostundenverdienst darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge
		Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	Pf		vH
Schleswig-Holstein										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	1 598	209,71	70,35	9,3	1 224	248,7	110,4	25,8	9,4
	weiblich	538	133,10	55,05	8,5	79	179,1	68,9	1,4	9,2
14 bis unter 21 Jahre	männlich	1 007	160,43	65,58	8,6	56	243,5	89,6	1,3	13,4
	weiblich	926	121,34	57,37	8,4	12	(213,1)	(65,4)	—	(9,7)
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	651	295,23	98,49	9,5	367	260,4	120,3	27,0	10,0
	weiblich	92	155,32	48,84	9,6	3	(184,0)	(90,3)	(3,4)	(9,4)
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	32	277,95	43,73	9,9	72	222,5	109,0	4,5	10,5
	weiblich	2	(61,00)	—	(6,6)	106	198,8	67,7	0,3	10,4
14 bis unter 21 Jahre	männlich	10	(147,57)	(65,22)	(8,8)	15	(225,8)	(78,4)	(0,1)	(11,0)
	weiblich	1	(75,00)	—	(8,0)	14	(204,7)	(62,8)	(0,9)	(10,3)
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	83	153,6	103,9	7,7	7,6
	weiblich	—	—	—	—	120	130,1	69,7	1,2	7,5
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	11	(205,7)	(88,5)	—	(13,2)
	weiblich	—	—	—	—	15	(161,8)	(63,2)	—	(9,3)
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**3 298**	**202,03**	**71,71**	**9,1**	**1 828**	**242,9**	**111,1**	**23,5**	**9,6**
	weiblich	**1 559**	**126,53**	**56,21**	**8,5**	**349**	**162,7**	**68,1**	**0,8**	**9,0**
Niedersachsen										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	2 979	191,71	71,84	8,2	2 262	226,7	113,8	13,0	9,7
	weiblich	1 091	138,91	60,21	7,8	564	131,2	72,9	3,1	8,5
14 bis unter 21 Jahre	männlich	1 746	151,87	68,68	7,7	170	229,9	85,2	1,3	12,8
	weiblich	1 526	124,42	59,94	7,7	47	190,8	63,7	0,1	10,4
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	971	290,63	72,83	9,4	749	242,6	124,8	13,0	10,4
	weiblich	69	180,46	60,49	9,5	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	31	229,37	19,76	9,3	323	182,6	101,1	6,2	9,1
	weiblich	1	(137,00)	(54,00)	(9,5)	1 730	115,9	71,4	1,2	8,6
14 bis unter 21 Jahre	männlich	2	(169,50)	(34,50)	(8,9)	33	178,3	80,2	0,9	11,6
	weiblich	—	—	—	—	125	143,2	68,1	0,7	9,1
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	116	98,5	95,3	10,8	5,5
	weiblich	—	—	—	—	302	72,2	73,6	6,5	3,1
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	8	(105,4)	(75,1)	(3,9)	(3,8)
	weiblich	—	—	—	—	17	(50,6)	(73,3)	(2,5)	(4,5)
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**5 729**	**186,27**	**70,60**	**8,2**	**3 661**	**213,6**	**112,6**	**11,7**	**9,8**
	weiblich	**2 687**	**131,12**	**60,05**	**7,8**	**2 785**	**109,4**	**71,8**	**2,4**	**7,8**
Nordrhein-Westfalen										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	2 223	186,41	68,66	8,2	596	220,2	115,2	8,5	10,2
	weiblich	881	140,60	58,22	8,2	242	167,2	82,0	4,1	9,6
14 bis unter 21 Jahre	männlich	945	154,60	66,57	7,8	66	226,6	91,0	4,0	12,3
	weiblich	686	125,98	57,98	8,1	41	181,4	78,8	2,3	11,5
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	1 033	294,00	76,91	9,2	322	235,4	129,9	8,5	10,9
	weiblich	79	179,66	36,90	9,4	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	9	(141,8)	(88,1)	(8,1)	(5,1)
	weiblich	—	—	—	—	31	106,2	73,4	3,1	3,2
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	1	(60,0)	(91,6)	(11,6)	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	102	95,2	96,8	11,3	3,1
	weiblich	—	—	—	—	306	73,2	80,8	5,2	1,9
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	16	(128,8)	(82,1)	(10,4)	(3,6)
	weiblich	—	—	—	—	18	(88,0)	(67,7)	(4,5)	(5,3)
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**4 201**	**190,77**	**69,09**	**8,3**	**1 112**	**193,3**	**115,5**	**8,6**	**9,8**
	weiblich	**1 646**	**134,93**	**57,70**	**8,2**	**638**	**102,0**	**80,5**	**4,4**	**5,8**

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

a) Durchschnittliche Monats- und Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1953 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn: erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Bruttomonatsverdienst: insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge	Arbeiter im Stundenlohn: erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) bezahlte Arbeitsstunden	Bruttostundenverdienst: insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge
		Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	Pf		vH
Hessen										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	626	186,70	71,27	7,7	481	236,2	110,2	14,4	9,8
	weiblich	228	133,28	62,10	6,9	62	223,0	69,6	4,8	9,6
14 bis unter 21 Jahre	männlich	181	147,85	69,03	7,2	43	226,3	86,8	3,2	12,5
	weiblich	189	119,91	60,08	7,0	13	(260,3)	(61,9)	(0,9)	(9,3)
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	414	307,61	86,20	9,2	212	245,7	118,2	14,3	10,3
	weiblich	32	186,71	49,05	9,2	1	(254,0)	(66,9)	—	(10,6)
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	7	(187,50)	(55,75)	(9,1)	44	160,8	94,3	7,7	8,6
	weiblich	51	164,93	53,11	9,8	381	144,1	69,4	3,6	7,8
14 bis unter 21 Jahre	männlich	4	(174,76)	(59,69)	(9,5)	6	(240,3)	(76,0)	(2,4)	(9,0)
	weiblich	55	171,04	58,72	10,1	52	194,1	62,2	1,0	11,0
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	100	75,3	92,2	17,5	1,3
	weiblich	—	—	—	—	645	69,0	72,2	13,9	0,5
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	17	(85,5)	(83,8)	(13,7)	(3,6)
	weiblich	—	—	—	—	54	64,0	69,1	12,9	0,9
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**1 232**	**199,35**	**73,28**	**8,0**	**903**	**179,6**	**107,3**	**13,8**	**9,0**
	weiblich	**555**	**132,29**	**60,42**	**7,4**	**1 208**	**83,6**	**70,9**	**10,6**	**8,9**
Rheinland-Pfalz										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	423	186,44	68,32	7,6	104	234,8	100,7	7,1	9,6
	weiblich	130	128,46	60,04	7,2	48	196,1	70,4	1,6	10,0
14 bis unter 21 Jahre	männlich	236	148,99	69,44	7,3	36	222,4	78,8	4,0	10,8
	weiblich	106	122,21	60,42	7,2	13	(194,0)	(68,7)	(1,9)	(9,8)
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	162	271,65	66,82	8,2	49	237,9	117,6	8,5	10,5
	weiblich	7	(134,47)	(19,90)	(7,1)	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	12	(198,3)	(90,6)	(10,3)	(4,2)
	weiblich	—	—	—	—	101	142,1	66,4	4,5	8,2
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	6	(172,7)	(53,0)	—	(11,0)
	weiblich	—	—	—	—	27	186,8	70,4	8,9	8,9
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	32	89,3	97,8	12,4	1,3
	weiblich	—	—	—	—	149	76,6	71,5	11,9	0,8
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	6	(90,9)	(61,1)	(6,7)	(0,3)
	weiblich	—	—	—	—	18	(61,1)	(60,2)	(4,4)	—
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**821**	**180,44**	**68,59**	**7,6**	**245**	**172,5**	**97,5**	**7,9**	**8,0**
	weiblich	**243**	**125,68**	**59,76**	**7,2**	**356**	**96,5**	**69,6**	**8,4**	**4,0**
Baden-Württemberg										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	690	172,06	70,14	7,1	88	251,4	100,4	6,0	9,5
	weiblich	321	137,78	62,99	6,8	61	195,6	72,0	5,4	8,9
14 bis unter 21 Jahre	männlich	312	151,82	69,80	6,6	8	(237,5)	(72,2)	(3,8)	(11,0)
	weiblich	140	122,26	61,40	6,7	4	(257,0)	(61,1)	(0,9)	(9,6)
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	305	241,87	69,33	8,3	30	247,2	112,3	7,8	9,7
	weiblich	33	158,55	46,55	7,9	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	30	183,52	63,79	8,2	27	219,0	88,1	3,2	10,0
	weiblich	23	157,63	49,97	4,9	169	156,8	73,2	5,1	7,4
14 bis unter 21 Jahre	männlich	29	167,50	60,34	8,1	13	(213,1)	(73,6)	—	(10,4)
	weiblich	23	166,52	59,52	9,7	16	(193,2)	(63,9)	(4,7)	(6,6)
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	24	108,8	86,6	20,9	2,8
	weiblich	—	—	—	—	107	96,0	78,4	14,2	0,7
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	6	(107,1)	(101,7)	(25,0)	(5,1)
	weiblich	—	—	—	—	3	(165,3)	(85,9)	(8,3)	(0,1)
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**1 366**	**174,16**	**69,79**	**7,2**	**196**	**188,7**	**95,5**	**9,0**	**8,3**
	weiblich	**540**	**134,12**	**61,82**	**6,8**	**360**	**124,6**	**75,2**	**9,4**	**4,2**

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

a) Durchschnittliche Monats- und Stundenverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1953 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn: erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Bruttomonatsverdienst: insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge	Arbeiter im Stundenlohn: erfaßte Arbeiter	bezahlte Arbeitsstunden	Durchschnittliche(r) Bruttostundenverdienst: insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge
		Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	Pf		vH
Bayern										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	2 608	158,15	69,32	*6,7*	655	237,0	93,9	4,3	*10,0*
	weiblich	2 042	125,01	59,92	*6,5*	650	202,3	73,6	3,6	*9,5*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	1 422	135,58	67,58	*6,3*	78	225,1	69,7	3,8	*11,2*
	weiblich	968	116,08	58,83	*6,3*	40	213,3	63,6	1,6	*10,8*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	1 294	239,02	58,55	*8,6*	634	249,1	106,8	4,6	*10,7*
	weiblich	469	163,67	37,97	*8,1*	23	250,6	73,9	2,7	*10,9*
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	15	(168,68)	(38,94)	*(9,6)*	91	202,8	88,2	5,4	*9,0*
	weiblich	27	123,52	30,23	*7,1*	735	188,3	69,9	4,5	*8,7*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	3	(129,18)	(35,62)	*(7,4)*	18	(204,3)	(74,5)	(4,8)	*(9,2)*
	weiblich	2	(144,33)	(45,89)	*(8,0)*	64	193,6	62,2	2,8	*9,3*
Aushilfskräfte										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	53	122,5	87,5	15,4	*4,3*
	weiblich	—	—	—	—	232	96,7	72,7	14,1	*2,4*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	15	(175,3)	(68,3)	(18,4)	*(3,8)*
	weiblich	—	—	—	—	18	(125,3)	(71,8)	(10,2)	*(1,9)*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**5 342**	**159,91**	**67,49**	*6,9*	**1 544**	**225,5**	**96,7**	**5,4**	*9,9*
	weiblich	**3 508**	**124,25**	**58,30**	*6,6*	**1 762**	**161,8**	**71,4**	**6,0**	*7,7*

b) Durchschnittliche Jahresverdienste*) der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte von Februar 1953 bis Januar 1954 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn: erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst: insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge	Arbeiter im Stundenlohn: erfaßte Arbeiter	bezahlte Arbeitsstunden	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst: insgesamt	darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge
		Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	DM		vH
Bundesgebiet										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	4 632	2 434	842	*8,3*	3 874	2 785	3 074	457	*9,8*
	weiblich	1 796	1 636	673	*7,6*	385	2 788	2 041	95	*10,0*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	1 618	1 872	784	*7,8*	259	2 741	2 276	68	*12,1*
	weiblich	1 378	1 491	700	*7,7*	50	2 660	1 796	34	*10,8*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	3 957	3 392	899	*9,1*	1 949	2 864	3 381	383	*10,6*
	weiblich	644	2 005	511	*8,5*	19	(3 303)	(2 575)	(101)	*(11,3)*
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	44	1 501	378	*9,1*	176	1 596	1 558	94	*9,8*
	weiblich	70	1 107	339	*8,7*	783	1 381	963	40	*9,2*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	18	(1 311)	(365)	*(10,0)*	24	1 471	1 113	22	*11,2*
	weiblich	68	1 195	409	*10,2*	95	1 479	938	38	*9,5*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**10 269**	**2 643**	**848**	*8,6*	**6 282**	**2 765**	**3 080**	**407**	*10,2*
	weiblich	**3 956**	**1 615**	**654**	*7,8*	**1 332**	**1 879**	**1 333**	**56**	*9,7*
Schleswig-Holstein										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	899	2 609	873	*9,2*	973	2 828	3 119	855	*9,4*
	weiblich	292	1 571	625	*8,6*	12	(2 838)	(1 792)	—	*(9,7)*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	391	1 921	779	*8,6*	35	2 787	2 393	32	*12,7*
	weiblich	348	1 460	689	*8,5*	3	(2 675)	(1 681)	(6)	*(10,1)*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	529	3 686	1 246	*9,3*	314	2 920	3 460	911	*9,8*
	weiblich	67	1 859	572	*9,4*	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	9	(1 981)	(359)	*(9,1)*	6	(1 794)	(2 031)	(83)	*(11,5)*
	weiblich	—	—	—	—	12	(1 310)	(884)	(17)	*(10,3)*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	1	(1 714)	(1 135)	—	*(12,5)*
	weiblich	—	—	—	—	2	(1 676)	(935)	—	*(9,8)*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**1 828**	**2 687**	**934**	*9,1*	**1 329**	**2 841**	**3 169**	**843**	*9,6*
	weiblich	**707**	**1 537**	**654**	*8,6*	**29**	**2 109**	**1 346**	**8**	*10,0*

*) Für die Dauerarbeitskräfte und Facharbeiter mit Spezialausbildung Angaben für volle 12 Beschäftigungsmonate, für Saisonarbeiter Angaben für die Beschäftigungsmonate Mai bis November. Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XXI/A, Tab. 4.

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

b) Durchschnittliche Jahresverdienste*) der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte von Februar 1953 bis Januar 1954 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn				Arbeiter im Stundenlohn				
		erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst insgesamt	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge	erfaßte Arbeiter	bezahlte Arbeitsstunden	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst insgesamt	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge
		Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	DM		vH
Niedersachsen										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	1 580	2 525	911	*8,4*	1 546	2 737	3 150	379	*10,0*
	weiblich	475	1 667	710	*7,8*	46	2 722	2 189	134	*9,8*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	528	1 902	821	*7,8*	84	2 695	2 291	38	*12,5*
	weiblich	536	1 503	720	*7,8*	7	(2 638)	(1 648)	—	*(10,4)*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	809	3 591	886	*9,0*	635	2 828	3 530	389	*10,7*
	weiblich	59	2 183	731	*9,5*	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	5	(1 718)	(191)	*(8,5)*	79	1 637	1 697	128	*9,4*
	weiblich	—	—	—	—	101	1 495	1 033	6	*7,7*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	4	(1 523)	(996)	—	*(11,3)*
	weiblich	—	—	—	—	8	(1 469)	(962)	(4)	*(10,2)*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**2 922**	**2 648**	**886**	*8,7*	**2 348**	**2 713**	**3 157**	**359**	*10,3*
	weiblich	**1 070**	**1 607**	**716**	*8,0*	**162**	**1 933**	**1 425**	**46**	*9,0*
Nordrhein-Westfalen										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	681	2 519	748	*8,7*	331	2 804	3 250	259	*10,3*
	weiblich	267	1 748	631	*8,3*	27	2 749	2 267	156	*10,7*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	187	1 954	708	*8,3*	38	2 746	2 560	147	*12,3*
	weiblich	163	1 551	655	*8,0*	8	(2 570)	(2 317)	(39)	*(12,6)*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	748	3 670	937	*9,2*	208	2 804	3 562	252	*10,7*
	weiblich	46	2 179	483	*9,3*	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	6	(1 425)	(1 345)	(120)	*(7,4)*
	weiblich	—	—	—	—	6	(1 360)	(1 059)	(98)	*(8,9)*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**1 616**	**2 922**	**821**	*8,9*	**583**	**2 782**	**3 295**	**248**	*10,6*
	weiblich	**476**	**1 700**	**630**	*8,3*	**41**	**2 540**	**2 138**	**120**	*11,1*
Hessen										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	266	2 558	814	*8,4*	379	2 772	3 062	427	*9,9*
	weiblich	93	1 732	671	*7,8*	31	2 775	1 941	175	*9,5*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	46	1 941	749	*8,0*	31	2 716	2 351	110	*12,0*
	weiblich	66	1 527	705	*7,4*	11	(2 753)	(1 677)	(57)	*(10,0)*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	372	3 807	1 055	*9,4*	189	2 815	3 320	427	*10,3*
	weiblich	24	2 124	589	*9,2*	1	(2 927)	(1 891)	—	*(10,9)*
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	3	(1 273)	(484)	*(10,2)*	12	(1 554)	(1 529)	(62)	*(12,4)*
	weiblich	43	1 176	377	*9,9*	101	1 443	1 039	48	*9,8*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	2	(1 134)	(490)	*(8,2)*	4	(1 507)	(1 072)	(60)	*(10,8)*
	weiblich	45	1 213	411	*10,3*	29	1 501	960	26	*10,7*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**689**	**3 085**	**919**	*9,0*	**615**	**2 751**	**3 063**	**402**	*10,1*
	weiblich	**271**	**1 553**	**598**	*8,3*	**173**	**1 779**	**1 230**	**67**	*9,9*

*) Für die Dauerarbeitskräfte und Facharbeiter mit Spezialausbildung Angaben für volle 12 Beschäftigungsmonate, für Saisonarbeiter Angaben für die Beschäftigungsmonate Mai bis November. Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XXI/A, Tab. 4.

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

b) Durchschnittliche Jahresverdienste*) der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte von Februar 1953 bis Januar 1954 nach Arbeitergruppen

Arbeitergruppe und Altersklasse	Geschlecht	Arbeiter im Monatslohn				Arbeiter im Stundenlohn				
		erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst insgesamt	Bruttojahresverdienst darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge	erfaßte Arbeiter	bezahlte Arbeitsstunden	Durchschnittliche(r) Bruttojahresverdienst insgesamt	Bruttojahresverdienst darunter Naturalverdienst	gesetzliche Abzüge
		Anzahl	DM		vH	Anzahl	Std	DM		vH
Rheinland-Pfalz										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	156	2 578	689	*8,1*	71	2 918	2 898	195	*10,0*
	weiblich	40	1 619	621	*7,4*	15	(2 692)	(1 891)	(58)	*(10,2)*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	50	1 848	770	*7,3*	23	2 744	2 225	38	*12,3*
	weiblich	27	1 555	709	*7,0*	2	(2 509)	(1 536)	—	*(10,2)*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	145	3 284	818	*8,3*	42	2 865	3 311	190	*10,8*
	weiblich	6	(1 515)	(266)	*(7,0)*	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	—	—	—	—	3	(1 549)	(1 260)	(11)	*(6,6)*
	weiblich	—	—	—	—	25	1 433	957	18	*9,7*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	13	(1 517)	(892)	—	*(10,2)*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**351**	**2 710**	**747**	*8,2*	**139**	**2 842**	**2 869**	**161**	*10,6*
	weiblich	**73**	**1 582**	**634**	*7,2*	**55**	**1 787**	**1 186**	**23**	*10,0*
Baden-Württemberg										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	207	2 278	819	*7,5*	75	2 932	2 942	171	*9,6*
	weiblich	84	1 704	670	*7,4*	15	(2 790)	(2 138)	(228)	*(9,4)*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	60	1 920	785	*7,1*	3	(2 678)	(1 753)	(11)	*(10,8)*
	weiblich	25	1 545	703	*6,5*	2	(2 871)	(1 577)	—	*(8,0)*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	228	3 057	875	*8,0*	20	2 987	3 300	173	*10,5*
	weiblich	27	1 978	609	*7,8*	—	—	—	—	—
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	23	1 312	468	*8,7*	18	(1 642)	(1 462)	(68)	*(10,3)*
	weiblich	12	(1 153)	(385)	*(7,0)*	49	1 457	1 065	54	*9,6*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	16	(1 361)	(331)	*(10,3)*	4	(1 421)	(1 076)	—	*(9,6)*
	weiblich	21	1 192	426	*10,4*	10	(1 466)	(989)	(86)	*(6,0)*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**534**	**2 482**	**813**	*7,8*	**120**	**2 676**	**2 675**	**145**	*9,9*
	weiblich	**169**	**1 623**	**629**	*7,4*	**76**	**1 782**	**1 298**	**95**	*9,0*
Bayern										
Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)										
21 und mehr Jahre	männlich	843	2 005	791	*7,0*	499	2 815	2 643	122	*9,9*
	weiblich	545	1 567	687	*6,6*	239	2 814	2 004	65	*9,9*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	356	1 717	777	*6,7*	45	2 804	1 933	72	*11,1*
	weiblich	213	1 433	695	*6,6*	17	(2 669)	(1 611)	(43)	*(10,3)*
Facharbeiter mit Spezialausbildung	männlich	1 126	2 889	703	*8,6*	541	2 912	3 115	143	*10,8*
	weiblich	415	1 988	464	*8,2*	18	(3 324)	(2 613)	(107)	*(11,2)*
Saisonarbeiter										
21 und mehr Jahre	männlich	4	(938)	(101)	*(11,2)*	52	1 513	1 329	52	*9,9*
	weiblich	15	(934)	(230)	*(6,7)*	489	1 335	923	45	*9,4*
14 bis unter 21 Jahre	männlich	—	—	—	—	11	(1 423)	(1 209)	(31)	*(11,6)*
	weiblich	2	(1 011)	(322)	*(7,9)*	33	1 441	913	57	*9,4*
Alle Arbeitskräfte	**männlich**	**2 329**	**2 322**	**750**	*7,8*	**1 148**	**2 785**	**2 761**	**125**	*10,4*
	weiblich	**1 190**	**1 645**	**619**	*7,2*	**796**	**1 856**	**1 300**	**53**	*9,8*

*) Für die Dauerarbeitskräfte und Facharbeiter mit Spezialausbildung Angaben für volle 12 Beschäftigungsmonate, für Saisonarbeiter Angaben für die Beschäftigungsmonate Mai bis November. Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XXI/A, Tab. 4.

4. Verdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

c) Verteilung der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Monatslohn auf Bruttomonatsverdienstklassen im September 1953 nach Arbeitergruppen

Bruttomonatsverdienstklasse	Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)				Facharbeiter mit Spezialausbildung		Saisonarbeiter				Zusammen	
	21 und mehr Jahre		14 bis unter 21 Jahre				21 und mehr Jahre		14 bis unter 21 Jahre			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Erfaßte Arbeiter	**11 147**	**5 231**	**5 849**	**4 541**	**4 830**	**781**	**115**	**104**	**48**	**81**	**21 989**	**10 738**
davon mit einem Gesamtbruttomonatsverdienst von ... DM (in vH jeder Arbeitergruppe)												
unter 50	—	0,1	—	—	—	0,1	—	0,6	—	—	—	0,0
50 bis unter 75	—	0,3	0,0	0,1	0,0	0,6	—	2,6	—	—	0,0	0,2
75 » » 100	0,6	5,4	2,0	9,8	0,0	2,1	—	12,7	—	2,2	1,0	7,2
100 » » 125	4,1	27,8	17,5	46,6	0,2	7,9	7,0	12,3	15,2	4,8	8,1	35,2
125 » » 150	14,8	47,2	32,1	37,0	1,1	22,8	2,8	18,5	19,2	5,3	18,8	41,7
150 » » 175	27,6	16,7	31,5	6,1	5,1	29,9	10,0	25,0	33,8	49,2	26,3	12,7
175 » » 200	26,9	2,2	12,8	0,3	12,2	19,9	15,6	21,1	14,6	36,4	20,6	2,2
200 » » 225	13,9	0,3	3,3	0,1	15,3	10,2	21,9	4,9	15,9	2,1	10,6	0,5
225 » » 250	5,7	0,0	0,7	—	13,1	3,6	11,9	—	1,3	—	4,9	0,2
250 » » 275	3,1	0,0	0,1	—	10,9	1,7	11,9	2,3	—	—	3,0	0,1
275 » » 300	1,7	—	0,0	—	9,7	0,6	6,7	—	—	—	2,1	0,0
300 » » 350	1,3	—	0,0	—	14,5	0,3	7,2	—	—	—	2,4	0,0
350 » » 400	0,2	—	—	—	8,7	0,1	1,1	—	—	—	1,1	—
400 » » 450	0,1	—	—	—	4,3	0,1	1,9	—	—	—	0,5	—
450 » » 500	0,0	—	—	—	2,3	0,1	2,0	—	—	—	0,3	—
500 und mehr	—	—	—	—	2,6	—	—	—	—	—	0,3	—

d) Verteilung der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Stundenlohn auf Bruttostundenverdienstklassen im September 1953 nach Arbeitergruppen

Bruttostundenverdienstklasse	Dauerarbeitskräfte (ohne Facharbeiter mit Spezialausbildung)				Facharbeiter mit Spezialausbildung		Saisonarbeiter				Aushilfskräfte				Zusammen	
	21 und mehr Jahre		14 bis unter 21 Jahre				21 und mehr Jahre		14 bis unter 21 Jahre		21 und mehr Jahre		14 bis unter 21 Jahre			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Erfaßte Arbeiter	**5 410**	**1 706**	**457**	**170**	**2 363**	**27**	**578**	**3 253**	**92**	**298**	**510**	**1 861**	**79**	**143**	**9 489**	**7 458**
davon mit einem Gesamtbruttostundenverdienst von ... Pf (in vH jeder Arbeitergruppe)																
unter 50	0,1	0,4	5,2	8,6	—	—	—	0,7	4,7	5,2	0,9	2,2	4,1	2,0	0,5	1,7
50 bis unter 55	0,1	0,3	4,2	8,1	—	3,7	0,1	1,1	11,5	5,2	0,4	5,0	12,0	9,2	0,6	3,4
55 » » 60	0,1	1,8	4,9	11,1	—	3,7	1,2	2,1	4,3	7,0	2,0	4,9	2,4	12,7	0,7	4,0
60 » » 65	0,2	10,7	5,8	16,2	—	7,4	2,2	11,9	6,4	19,7	4,5	12,0	12,8	21,0	1,4	12,3
65 » » 70	0,4	21,3	7,4	15,4	0,0	26,0	2,0	24,7	7,7	27,6	3,5	16,4	0,9	14,9	1,2	19,7
70 » » 75	0,8	33,6	9,3	23,0	0,1	22,2	4,4	40,3	16,2	24,2	7,6	18,0	15,4	10,1	2,5	26,7
75 » » 80	1,0	11,7	5,5	4,9	0,5	22,2	5,2	8,9	0,9	6,7	5,8	13,1	4,6	14,9	2,1	11,5
80 » » 85	2,1	6,7	8,8	2,2	1,6	—	7,7	3,2	11,1	1,7	7,5	8,9	13,1	1,4	3,7	6,4
85 » » 90	3,9	4,6	9,6	2,7	1,9	—	5,6	3,4	7,7	0,3	8,0	6,3	7,9	5,3	4,5	5,0
90 » » 95	6,1	3,2	8,1	1,1	3,7	3,7	10,9	0,9	7,3	—	8,7	3,3	6,7	1,9	6,4	2,4
95 » » 100	6,8	1,3	8,4	0,5	4,2	—	6,0	1,0	10,7	2,4	4,4	2,8	1,0	2,2	5,8	2,0
100 » » 105	12,4	1,0	8,1	0,5	8,1	—	25,0	0,8	7,3	—	16,0	2,8	0,9	2,0	12,4	1,8
105 » » 110	11,5	0,8	5,9	1,9	7,2	3,7	10,8	0,1	0,8	—	5,6	1,4	6,6	1,2	9,3	0,9
110 » » 115	16,7	0,3	3,9	3,8	9,6	—	7,9	0,3	2,6	—	6,2	0,4	—	—	12,2	0,4
115 » » 120	13,5	0,6	2,6	—	13,4	—	5,0	0,2	0,8	—	3,8	0,7	2,5	1,2	10,8	0,5
120 » » 125	9,8	—	0,4	—	14,5	—	2,6	0,1	—	—	5,5	1,1	4,1	—	9,2	0,6
125 » » 130	5,8	0,5	1,1	—	11,6	3,7	1,1	0,2	—	—	4,5	0,3	2,5	—	6,2	0,3
130 » » 135	4,2	0,3	0,2	—	8,3	—	1,6	0,0	—	—	1,3	0,3	—	—	4,2	0,2
135 » » 140	2,2	0,1	—	—	4,8	—	0,1	0,0	—	—	0,7	—	—	—	2,3	0,0
140 » » 145	1,1	0,1	0,6	—	3,9	—	0,1	—	—	—	0,7	0,0	—	—	1,5	0,0
145 » » 150	0,3	0,2	—	—	1,8	—	0,2	—	—	—	0,7	—	—	—	0,7	0,0
150 » » 155	0,1	0,1	—	—	1,3	—	—	—	—	—	0,9	0,1	2,5	—	0,5	0,1
155 » » 160	0,3	0,4	—	—	0,9	3,7	0,1	0,1	—	—	0,2	—	—	—	0,4	0,1
160 » » 165	0,3	—	—	—	0,6	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	0,3	—
165 » » 170	0,1	—	—	—	0,6	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—
170 » » 175	0,0	—	—	—	0,4	—	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	0,1	—
175 » » 180	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
180 » » 185	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—
185 » » 190	—	—	—	—	0,4	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	0,1	—
190 » » 195	0,1	0,0	—	—	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—
195 » » 200	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—
200 und mehr	0,0	0,0	—	—	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—

5. Verdienste der Angestellten in der Landwirtschaft 1953

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1953

Vorbemerkung: Für die Ermittlung der Angestelltenverdienste wurden nur Betriebe mit 50 und mehr ha landwirtschaftlich benutzter Fläche herangezogen. Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XXI/A, Tab. 4.

a) Durchschnittliche Jahresverdienste*) der Angestellten von Februar 1953 bis Januar 1954 nach Angestelltengruppen

Angestelltengruppe	Geschlecht	Erfaßte Angestellte	Durchschnittliche(r) Bruttobarverdienst	Wert des Naturalverdienstes	Gesamtbruttoverdienst	gesetzliche Abzüge: Lohnsteuer und Notopfer Berlin	gesetzliche Abzüge: Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung	Nettoverdienst	Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung (ohne Unfallversicherung)	Barprämien
		Anzahl	DM			vH		DM	vH	DM
Leitende Wirtschafter	männlich	36	6 999	1 465	8 464	*9,1*	*4,6*	7 301	*4,6*	432
	weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inspektoren und Verwalter	männlich	796	3 459	1 001	4 460	*4,2*	*7,7*	3 929	*7,8*	116
	weiblich	4	(2 027)	(1 406)	(3 433)	*(3,7)*	*(6,3)*	(3 089)	*(6,3)*	(130)
Sonstige landw. Fachangestellte	männlich	159	3 656	791	4 447	*3,7*	*8,1*	3 921	*8,1*	92
	weiblich	8	(2 685)	(205)	(2 890)	*(4,1)*	*(9,4)*	(2 501)	*(9,4)*	(103)
Verwaltungsangestellte	männlich	89	3 795	595	4 390	*4,0*	*8,4*	3 847	*8,4*	79
	weiblich	122	2 386	411	2 797	*4,3*	*9,7*	2 405	*9,8*	64
Hauswirtschaftsangestellte	weiblich	137	1 578	598	2 176	*1,7*	*8,7*	1 949	*8,7*	33
Alle Angestellten	**männlich**	**1 080**	**3 634**	**952**	**4 586**	*4,4*	*7,6*	**4 033**	*7,7*	**120**
	weiblich	**271**	**1 981**	**514**	**2 495**	*3,1*	*9,2*	**2 187**	*9,2*	**51**

*) Angaben für volle 12 Beschäftigungsmonate. Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XXI/A, Tab. 4.

b) Durchschnittliche Monatsverdienste der 21-jährigen und älteren Angestellten im September 1953 nach Angestelltengruppen, Geschlecht, Familienstand und Kinderzahl*)

Familienstand und Kinderzahl	Männliche Angestellte: erfaßte Angestellte	Männliche Angestellte: durchschnittliche(r) Gesamtbruttoverdienst	Männliche Angestellte: durchschnittliche(r) Nettoverdienst	Männliche Angestellte: Lohnsteuer u. Notopfer Berlin	Weibliche Angestellte: erfaßte Angestellte	Weibliche Angestellte: durchschnittliche(r) Gesamtbruttoverdienst	Weibliche Angestellte: durchschnittliche(r) Nettoverdienst	Weibliche Angestellte: Lohnsteuer u. Notopfer Berlin
	Anzahl	DM		vH	Anzahl	DM		vH
Leitende Wirtschafter								
Ledig[1])	2	(405.50)	(328 00)	*(9,2)*	—	—	—	—
Verheiratet, verwitwet oder geschieden: ohne Kinder	6	(739,67)	(612,00)	*(13,4)*	—	—	—	—
mit 1 Kind	9	(639,44)	(550,89)	*(7,7)*	—	—	—	—
» 2 Kindern	9	(733,22)	(640,00)	*(9,6)*	—	—	—	—
» 3 »	8	(635,63)	(578,38)	*(3,4)*	—	—	—	—
» 4 u. mehr »	3	(843,33)	(781,67)	*(3,5)*	—	—	—	—
zusammen	**35**	**697,34**	**610,34**	*7,9*	—	—	—	—
Inspektoren und Verwalter								
Ledig[1])	**381**	**264.57**	**230.01**	*5,0*	**2**	*(264,00)*	**(235,00)**	*(3,6)*
Verheiratet, verwitwet oder geschieden: ohne Kinder	130	382,90	335,56	*4,9*	—	—	—	—
mit 1 Kind	145	414,42	364,49	*4,3*	1	(324,00)	(277,00)	*(7,1)*
» 2 Kindern	146	422,14	377,62	*2,4*	1	(300,00)	(288,00)	—
» 3 »	69	460,86	417.49	*1,7*	—	—	—	—
» 4 u. mehr »	56	536,71	493,96	*1,1*	—	—	—	—
zusammen	**546**	**427,39**	**381,09**	*3,2*	**2**	**(312,00)**	**(282,50)**	*(3,7)*
Sonstige landwirtschaftliche Fachangestellte								
Ledig[1])	**35**	**276.57**	**236.11**	*6,0*	**11**	**(253,18)**	**(218.27)**	*(4,7)*
Verheiratet, verwitwet oder geschieden: ohne Kinder	50	326,64	288,16	*3,6*	1	(132,00)	(120,00)	—
mit 1 Kind	24	397,75	351,33	*3,2*	—	—	—	—
» 2 Kindern	31	378,10	341,84	*1,6*	—	—	—	—
» 3 »	18	(470,00)	(420,17)	*(2,5)*	—	—	—	—
» 4 u. mehr »	10	(577,70)	(532,60)	*(1,7)*	—	—	—	—
zusammen	**133**	**389,74**	**348,32**	*2,7*	**1**	**(132,00)**	**(120,00)**	—
Verwaltungsangestellte								
Ledig[1])	**21**	**272.67**	**234.14**	*4,9*	**107**	**242.85**	**207,70**	*4,6*
Verheiratet, verwitwet oder geschieden: ohne Kinder	29	340,93	298,28	*4,1*	10	(193,60)	(171,80)	*(1,8)*
mit 1 Kind	20	396,50	349,70	*2,9*	9	(245,56)	(221,11)	*(0,6)*
» 2 Kindern	19	(422,42)	(378,05)	*(2,4)*	2	(108,50)	(98,50)	—
» 3 »	5	(522,40)	(477,20)	*(1,2)*	2	(273,00)	(247,50)	—
» 4 u. mehr »	3	(468,33)	(416,00)	*(4,0)*	—	—	—	—
zusammen	**76**	**392,89**	**348,17**	*3,1*	**23**	**213,43**	**191,30**	*1,0*
Hauswirtschaftsangestellte								
Ledig[1])	—	—	—	—	**85**	**193,89**	**171,66**	*2,6*
Verheiratet, verwitwet oder geschieden: ohne Kinder	—	—	—	—	52	165,19	150,54	*0,3*
mit 1 Kind	—	—	—	—	4	(178,75)	(166,00)	*(0,1)*
» 2 Kindern	—	—	—	—	12	(163,08)	(147,67)	—
» 3 »	—	—	—	—	1	(176,00)	(158,00)	—
» 4 u. mehr »	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	**69**	**165,77**	**151,04**	*0,2*
Alle Angestellten								
Ledig[1])	**439**	**266,56**	**231,14**	*5,1*	**205**	**223,31**	**193,60**	*3,9*
Verheiratet, verwitwet oder geschieden: ohne Kinder	215	374,11	327,22	*5,0*	63	169,17	(137,56)	*0,6*
mit 1 Kind	198	420,82	369,87	*4,3*	14	(232,07)	(209,36)	*(1,1)*
» 2 Kindern	205	429,16	383,77	*2,9*	15	(164,93)	(150,47)	—
» 3 »	100	479,56	433,83	*2,0*	3	(200,67)	(217,67)	—
» 4 u. mehr »	72	552,33	508,07	*1,4*	—	—	—	—
zusammen	**790**	**429,69**	**382,56**	*3,4*	**95**	**180,03**	**163,23**	*0,8*

*) Kinder nach der Lohnsteuerkarte. — [1]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

Wirtschaftshochschule
Ce... Bes
... d
MANNHEIM

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1955 nach Tarifgebieten

a) Monatslohnsätze*) der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft

DM

Vorbemerkung: Die Tarifgebiete sind regional wie folgt abgegrenzt: Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein; Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Stade) = Reg.-Bez. Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verw.-Bez. Braunschweig; Gebiet Weser-Ems = Verw.-Bez. Oldenburg, Reg.-Bez. Aurich und Osnabrück; Nordrhein = Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen; Westfalen-Lippe = Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg; Hessen = Land Hessen; Rheinland-Hessen-Nassau = Reg.-Bez. Koblenz, Trier, Montabaur; Rheinhessen = Reg.-Bez. Rheinhessen; Pfalz = Reg.-Bez. Pfalz; Baden-Württemberg = Land Baden-Württemberg; Bayern = Land Bayern einschl. Lindau.

Zu den angegebenen Lohnsätzen werden freie Kost und Wohnung gewährt.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Arbeitnehmer über 21 Jahre			Arbeitnehmer[1]) über 18 Jahre	
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)
Schleswig-Holstein	1. 7. 1955	—	110,—[2])	130,—[2])	.	100,—[2])	
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg.-Bez. Stade)	1. 4. 1955	I	112,—	139,—	150,—	92,—	110,—
		II	106,—	132,—	143,—	85,—	105,—
		III	99,—	124,—	135,—	79,—	99,—
		IV	94,—	117,—	130,—	75,—	92,—
		V	91,—	114,—	125,—	73,—	89,—
		VI	91,—	110,—	120,—	72,—	87,—
Gebiet Weser-Ems	1. 4. 1955	—	107,—	120,—	130,—	79,—	94,—
Nordrhein	1. 7. 1955	I	104,—	110,—	115,—	87,—	93,—
		II	98,—	104,—	110,—	82,— [3])	87,— [3])
		III	93,—	98,—	104,—	78,—	82,—
Westfalen-Lippe	1. 4. 1955	—	94,—	123,—	135,—	82,—	102,—
Hessen	1. 4. 1955	A		130,—	.		94,—
		B		127,— [4])[5])	.		94,— [4])
		C		124,—	.		91,—
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 4. 1955	A		126,44	.		88,64
		B		121,22 [6])[7])	.		84,73 [6])[7])
		C		117,31	.		82,12
Rheinhessen	1. 4. 1955	D	197,38	246,78	.		.[14])
		C	166,18 [8])	207,78 [8])[9])	.		105,43
		B	145,38	184,39	.		92,30 [14])
		A	129,78	166,18	.		82,12
Pfalz	1. 4. 1955	III	149,54	176,28	.	110,59	123,24
		II	134,16 [8])[7])	157,56 [8])[7])	.	93,60 [6])[7])	110,76 [8])[7])
		I	120,12	141,96	.	84,24	99,84
Baden-Württemberg	1. 3. 1955	I	100,—	111,—	122,—	80,—	89,—
		II	95,— [4])	105,50 [4])[10])	116,— [4])[10])	76,— [8])[5])	84,50 [6])[10])
		III	90,—	100,—	110,—	72,—	80,—
Bayern	1. 5. 1955	A	94,50	105,—	115,50	75,60	84,—
		B	85,05 [4])[7])	94,50 [4])[7])	103,95 [4])	68,05 [6])[7])	75,60 [8])[7])
		C/D	75,60	84,—	92,40	60,50	67,20

Anmerkungen auf S. 501.

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1955 nach Tarifgebieten

b) Stundenlohnsätze*) der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft

Pf

Vorbemerkung: Die für die Dauer der Hackfruchternte in den meisten Lohngebieten gewährten einmaligen Zulagen sind nicht berücksichtigt. Außer den angegebenen Lohnsätzen bestehen Zukaufsrechte auf Erzeugnisse des Betriebes, meist zu Erzeugerpreisen.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Arbeitnehmer über 21 Jahre					Arbeitnehmer über 18 Jahre[1]		
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Spezialarbeiter, Handwerker	Meister, Aufsichtskräfte	Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter
Schleswig-Holstein ...	1. 7. 1955	—	100	112	.	.	.	74		.
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg.-Bez. Stade)	1. 4. 1955	I	115	127	134	140	148	76	84	87
		II	111	123	130	136	144	73	81	84
		III	106	119	125	132	140	70	78	81
		IV	106	116	124	132	146	69	76	80
		V	104	114	121	130	143	67	74	80
		VI	99	108	116	122	136	61	68	76
Gebiet Weser-Ems ..	1. 4. 1955	—	91	100	108	114	128	61	68	76
Nordrhein	1. 7. 1955	I	99	114	120	130	140	75	80	.
		II	95	108	115	124	134	72 [3]	77 [3]	.
		III	90	102	109	118	127	69	74	.
Westfalen-Lippe	1. 4. 1955	—	104	121	129	141	151	64	75	86[4]
Hessen	1. 4. 1955	A	97	106	116	125	.	.	74	.
		B	95	104	113	123	.	.	72	.
		C	93	102	111	121	.	.	70	.
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 4. 1955	A	97		.	.	.	68		.
		B	93 [3]		.	.	.	65 [3]		.
		C	90		.	.	.	63		.
Rheinhessen	1. 4. 1955	D	106	125	.	.	.	70	88	.
		C	94	110 [5]	.	.	.	62	77	.
		B	86	101	.	.	.	57	71	.
		A	80	94	.	.	.	53	66	.
Pfalz	1. 4. 1955	III	96	113	.	124[11]) 136[12])	.	67	79	.
		II	86 [3]	101 [3]	.	111[11]) 121[12]) 100[11])	.	60 [3]	71 [3]	.
		I	77	91	.	109[12])	.	54	64	.
Baden-Württemberg .	1. 3. 1955	I	97	108	118	133	144	78	86	94
		II	92 [6]	103 [6][13])	112 [6][13])	126 [6][13])	137 [6][13])	74 [3][6])	82 [6][13])	90 [6][14])
		III	87	97	106	120	130	70	78	85
Bayern	1. 3. 1955	A	90	100	110	120	130	68	75	.
		B	85 [6][7])	95 [6][7])	104 [6])	114 [6])	123 [6])	64 [6][7])	71 [6][7])	.
		C	81	90	99	108	117	61	68	.

*) Ein Punkt in der Tabelle bedeutet, daß in den für die Tabelle verwendeten Tarifverträgen kein Lohnsatz für die entsprechende Arbeitergruppe angegeben ist.

[1]) Diese Lohnsätze gelten für Arbeiten, die wegen ihrer Eigenart üblicherweise von Frauen verrichtet werden. — [2]) Gültig vom 1. 3. bis 31. 10. — [3]) Über 21 Jahre. — [4]) Nur Männerlöhne. — [5]) Nur Frauenlöhne. — [6]) Bei wöchentlicher Arbeitszeit von 60 Stunden. — [7]) Über 20 Jahre. — [8]) Gültig vom 1. 4. bis 30. 9. — [9]) Über 18 Jahre. — [10]) Bei wöchentlicher Arbeitszeit von 48 Stunden. — [11]) Spezialhandwerker. — [12]) Gutshandwerker. — [13]) Über 23 Jahre. — [14]) Freie Vereinbarung, nicht unter dem Lohn der Ortsklasse C.

2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten seit 1951

DM

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Ab 1. Oktober 1951				Ab 1. April 1953				Ab 1. Januar 1956			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Ledige	Verheiratete[1])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige[3])	Verheiratete[4])	Ledige[3])	Verheiratete[4])	Ledige[3])	Verheiratete[4])	Ledige[3])	Verheiratete[4])
Sonderklasse												
1 a	936,—	992,—	1 392,—	1 448,—	1 123,—	1 187,—	1 652,—	1 687,—	1 228,—	1 311,—	1 809,50	1 863,50
1 b	716,—	772,—	1 156,—	1 212,—	866,34	930,34	1 418,68	1 453,68	943,84	1 026,84	1 551,18	1 605,18
2 b	796,—	852,—	1 066,—	1 122,—	920,68	984,68	1 274,68	1 309,68	1 008,18	1 088,18	1 395,93	1 446,93
2 c 2	552,—	596,—	936,—	992,—	664,—	728,—	1 123,—	1 158,—	7.4,—	804,—	1 228,—	1 279,—
2 d	552,—	596,—	876,—	932,—	664,—	728,—	1 053,—	1 088,—	724,—	804,—	1 150,50	1 201,50
3 b	552,—	596,—	796,—	852,—	664,—	728,—	959,68	994,68	724,—	804,—	1 047,18	1 098,18
4 a 1	353,—	392,—	652,—	696,—	428,—	479,—	780 68	815,68	465,50	529,50	853,18	901,18
4 b 1	482,—	526,—	652,—	696,—	556,34	607,34	780,68	815,68	607,59	671,59	853,18	901,18
4 c 2	333,—	372,—	572,—	616,—	404,68	455,68	687,34	722,34	439,68	503,68	749,84	797,84
5 a	333,—	372,—	492,—	536,—	404,68	455,68	594,—	629,—	439,68	503,68	646,50	694,50
5 b	283,—	322,—	492,—	536,—	360,34	411,34	594,—	629,—	389,09	453,09	646,50	694,50
6	293,—	332,—	413,—	452,—	351,—	397,—	498,—	533,—	381,—	438,—	543,—	589,—
7 a	288,—	327,—	403,—	442,—	345,18	391,18	486,34	521,34	374,56	431,56	530,09	576,09
8 a	274,—	313,—	333,—	372,—	319,—	365,—	404,68	439,68	345,25	402,25	439,68	485,68
9 a	230,50	270,—	323,—	362,—	291,—	337,—	399,—	434,—	313,50	370,50	432,75	478,75
10 a	225,50	265,—	308,—	347,—	285,18	331,18	386,50	421,50	307,06	364,06	418,38	464,38
10 b	224,50	264,—	293,—	332,—	279,34	325,34	372,—	407,—	300,59	357,59	402,—	448,—
11	214,50	254,—	283,—	322,—	267,68	313,68	360,34	395,34	287,68	344,68	389,09	435,09
Ortsklasse A												
1 a	924,—	974,—	1 374,—	1 424,—	1 103,50	1 161,—	1 626,—	1 661,—	1 209,—	1 283,—	1 783,50	1 835,50
1 b	704,—	754,—	1 144,—	1 194,—	846,84	904,34	1 392,68	1 427,68	924,84	998,84	1 525,18	1 577,18
2 b	784,—	834,—	1 054,—	1 104,—	907,68	965,18	1 255,18	1 290,18	995,18	1 067,18	1 376,93	1 425,93
2 c 2	541,—	584,—	924,—	974,—	651,—	708,50	1 103,50	1 138,50	711,—	783,—	1 209,—	1 258,—
2 d	541,—	584,—	864,—	914,—	651,—	708,50	1 033,50	1 068,50	711,—	783,—	1 131,50	1 180,50
3 b	541,—	584,—	784,—	834,—	651,—	708,50	940,18	975,18	711,—	783,—	1 028,18	1 077,18
4 a 1	344,50	381,—	641,—	684,—	416,—	466,—	767,68	802,68	453,50	515,50	840,18	887,18
4 b 1	471,—	514,—	641,—	684,—	544,34	594,34	767,68	802,68	595,59	657,59	840,18	887,18
4 c 2	324,50	361,—	561,—	604,—	392,68	442,68	674,34	709,34	427,68	489,68	736,84	783,84
5 a	324,50	361,—	481,—	524,—	392,68	442,68	581,—	616,—	427,68	489,68	633,50	680,50
5 b	274,50	311,—	481,—	524,—	348,34	398,34	581,—	616,—	377,09	439,09	633,50	680,50
6	284,50	321,—	404,50	441,—	342,—	385,—	486,—	521,—	372,—	425,—	531,—	576,—
7 a	279,50	316,—	394,50	431,—	336,18	379,18	474,34	509,34	365,56	418,56	518,09	563,09
8 a	265,50	302,—	324,50	361,—	310,—	353,—	392,68	427,68	336,25	389,25	427,68	472,68
9 a	226,—	261,50	314,50	351,—	282,—	325,—	387,—	422,—	304,50	357,50	420,75	465,75
10 a	221,—	256,50	299,50	336,—	276,18	319,18	374,50	409,50	298,06	351,06	406,38	451,38
10 b	220,—	255,50	284,50	321,—	270,34	313,34	360,—	395,—	291,59	344,59	390,—	435,—
11	210,—	245,50	274,50	311,—	258,68	301,68	348,34	383,34	278,68	331,68	377,09	422,09
Ortsklasse B												
1 a	906,—	950,—	1 350,—	1 400,—	1 077,50	1 135,—	1 600,—	1 635,—	1 183,—	1 255,—	1 757,50	1 807,50
1 b	686,—	730,—	1 126,—	1 170,—	820,84	875,34	1 366,68	1 401,68	898,84	970,84	1 499,18	1 549,18
2 b	766,—	810,—	1 036,—	1 080,—	888,18	939,18	1 229,18	1 264,18	976,18	1 039,18	1 350,93	1 397,93
2 c 2	530,50	566,—	906,—	950,—	631,50	682,50	1 077,50	1 112,50	692,—	755,—	1 183,—	1 230,—
2 d	530,50	566,—	846,—	890,—	631,50	682,50	1 007,50	1 042,50	692,—	755,—	1 105,50	1 152,50
3 b	530,50	566,—	766,—	810,—	631,50	682,50	914,18	949,18	692,—	755,—	1 002,18	1 049,18
4 a 1	337,—	370,50	630,50	666,—	404,50	446,50	748,18	783,18	442,50	494,50	821,18	866,18
4 b 1	460,50	496,—	630,50	666,—	532,84	574,84	748,18	783,18	584,59	636,59	821,18	866,18
4 c 2	317,—	350,50	550,50	586,—	381,18	423,18	654,84	689,84	416,68	468,68	717,84	762,84
5 a	317,—	350,50	470,50	506,—	381,18	423,18	561,50	596,50	416,68	468,68	614,50	659,50
5 b	267,—	300,50	470,50	506,—	336,84	378,84	561,50	596,50	366,09	418,09	614,50	659,50
6	277,—	310,50	397,—	430,50	334,—	373,50	474,50	509,50	364,—	413,—	520,—	564,—
7 a	272,—	305,50	387,—	420,50	328,18	367,68	462,84	497,84	357,56	406,56	507,09	551,09
8 a	258,—	291,50	317,—	350,50	302,—	341,50	381,18	416,18	328,25	377,25	416,68	460,68
9 a	221,—	254,—	307,—	340,50	274,—	313,50	375,50	410,50	296,50	345,50	409,75	453,75
10 a	216,—	249,—	292,—	325,50	268,18	307,68	363,—	398,—	290,06	339,06	395,38	439,38
10 b	215,—	248,—	277,—	310,50	262,34	301,84	348,50	383,50	283,59	332,59	379,—	423,—
11	205,—	238,—	267,—	300,50	250,68	290,18	336,84	371,84	270,68	319,68	366,09	410,09
Ortsklasse C												
2 c 2	519,50	554,—	894,—	932,—	618,50	663,—	1 058,—	1 093,—	679,—	734,—	1 163,—	1 209,—
3 b	519,50	554,—	754,—	792,—	618,50	663,—	894,68	929,68	679,—	734,—	982,18	1 028,18
4 b 1	449,50	484,—	619,50	654,—	521,34	561,84	735,18	770,18	572,59	622,59	808,18	852,18
4 c 2	309,—	339,50	539,50	574,—	369,68	410,18	641,84	676,84	404,68	454,68	704,84	748,84
7 a	264,—	294,50	379,—	409,50	319,18	356,18	451,34	486,34	348,56	393,56	495,09	538,09
8 a	250,—	280,50	309,—	339,50	293,—	330,—	369,68	404,68	319,25	364,25	404,68	447,68
9 a	215,—	246,—	299,—	329,50	265,—	302,—	364,—	399,—	287,50	332,50	397,75	440,75
10 a	210,—	241,—	284,—	314,50	259,18	296,18	351,50	386,50	281,06	326,06	383,38	426,38
10 b	209,—	240,—	269,—	299,50	253,34	290,34	337,—	372,—	274,59	319,59	367,—	410,—
11	199,—	230,—	259,—	289,50	241,63	278,68	325,34	360,34	261,68	306,68	354,09	397,09

Erläuterung der Besoldungsgruppen: **A 1a** Ministerialräte, Direktoren bei obersten Bundesbehörden, Leitende Regierungsdirektoren bei nachgeordneten Bundesbehörden. **A 1b** Regierungsdirektoren bei obersten und nachgeordneten Bundesbehörden. **A 2b** Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichtsräte. **A 2c2** Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte. **A 2d** Amtsräte, Zollräte. **A 3b** Amtmänner, Polizeiräte. **A 4a 1** Regierungsoberinspektoren und Regierungsinspektoren, soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 4b 1 und A 4c 2, bei obersten Bundesbehörden. **A 4b 1** Oberinspektoren, Oberpostmeister. **A 4c 2** Inspektoren, Postmeister. **A 5a** Telegraphenoberwerkmeister, Lithographen. **A 5b** Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister. **A 6** Oberwerkmeister. **A 7a** Sekretäre, Polizeimeister. **A 8a** Assistenten, Obergeldzähler. **A 9a** Kanzleiassistenten, Geldzähler. **A 10a** Ministerialamtsgehilfen, Betriebsassistenten, Oberpostschaffner. **A 10b** Botenmeister, Postschaffner. **A 11** Heizer, Hauswarte, Postboten.

*) Besoldungsgesetz vom 16. Dez. 1927 (RGBl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der bis 1. 1. 1956 erfolgten Änderungen. — Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. Als Übergangsmaßnahme bis zur Durchführung der Besoldungsreform wurde vom Oktober 1954 bis Dezember 1955 für jeweils 6 Monate eine Zulage in Höhe eines Drittels des Grundgehalts gezahlt. 1948 Zonenbeamte, 1951 und 1953 Bundesbeamte. — [1]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [2]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — [3]) Bei ledigen Beamten im Anfangsgehalt wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen im Endgehalt für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Im Jahre 1951 bestand eine solche Unterscheidung im Besoldungsgesetz nicht.

3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1953*)

DM

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	Ab 1. April 1953				Ab 1. Oktober 1954[1])				Ab 1. Januar 1956			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige[2])[3])	Verheiratete[4])	Ledige[3])	Verheiratete[4])	Ledige[2])[3])	Verheiratete[4])	Ledige[3])	Verheiratete[4])	Ledige[2])[3])	Verheiratete[4])	Ledige[3])	Verheiratete[4])
Sonderklasse												
I	758,50	938,—	1 249,—	1 284,—	797,—	938,—	1 305,—	1 340,—	835,—	996,—	1 368,—	1 419,—
II	675,20	840,—	1 109,—	1 144,—	708,80	840,—	1 151,—	1 186,—	743,—	894,—	1 213,—	1 264,—
III	580,—	728,—	977,40	1 012,40	608,—	767,20	1 016,60	1 051,60	634,—	815,—	1 068,—	1 119,—
IV	471,89	592,40	763,40	798,40	495,06	592,40	791,40	826,40	519,—	632,—	834,—	882,—
Va	415,96	526,60	693,40	728,40	435,84	526,60	718,60	753,60	455,—	565,—	757,—	805,—
Vb	415,96	526,60	678,—	713,—	435,84	526,60	703,20	738,20	455,—	565,—	739,—	787,—
VIa	320,50	479,—	647,20	682,20	338,—	483,—	666,10	701,10	340,50	517,—	706,—	754,—
VIb	320,50	479,—	605,20	640,20	338,—	483,—	624,10	659,10	340,50	517,—	659,—	707,—
VII	257,18	394,20	487,50	522,50	273,14	401,80	505,20	540,20	281,—	435,—	533,—	579,—
VIII	236,25	365,—	408,67	443,67	252,70	375,—	424,47	459,47	260,—	404,—	448,—	494,—
IX	216,95	330,—	380,20	415,20	231,30	344,40	396,—	431,—	239,—	376,—	418,—	464,—
X	206,94	314,60	361,—	396,—	220,52	330,40	376,80	411,80	223,50	362,—	396,—	442,—
Ortsklasse A												
I	745,50	918,50	1 229,50	1 264,50	784,—	918,50	1 285,50	1 320,50	822,—	975,—	1 349,—	1 398,—
II	662,20	820,50	1 089,50	1 124,50	695,80	820,50	1 131,50	1 166,50	730,—	873,—	1 194,—	1 243,—
III	567,—	708,50	957,90	992,90	595,—	747,70	997,10	1 032,10	621,—	794,—	1 049,—	1 098,—
IV	459,89	579,40	750,40	785,40	483,06	579,40	778,40	813,40	507,—	618,—	821,—	868,—
Va	403,96	513,60	680,40	715,40	423,84	513,60	705,60	740,60	443,—	551,—	744,—	791,—
Vb	403,96	513,60	665,—	700,—	423,84	513,60	690,20	725,20	443,—	551,—	726,—	773,—
VIa	308,50	466,—	634,20	669,20	326,—	470,—	653,10	688,10	328,50	503,—	693,—	740,—
VIb	308,50	466,—	592,20	627,20	326,—	470,—	611,10	646,10	328,50	503,—	646,—	693,—
VII	248,18	382,20	475,50	510,50	264,14	389,80	493,20	528,20	272,—	422,—	521,—	566,—
VIII	227,25	353,—	396,67	431,67	243,70	363,—	412,47	447,47	251,—	391,—	436,—	481,—
IX	207,95	318,—	368,20	403,20	222,30	332,40	384,—	419,—	230,—	363,—	406,—	451,—
X	197,94	302,60	349,—	384,—	211,52	318,40	364,80	399,80	214,50	349,—	384,—	429,—
Ortsklasse B												
I	726,—	892,50	1 203,50	1 238,50	764,50	892,50	1 259,50	1 294,50	803,—	947,—	1 323,—	1 370,—
II	642,70	794,50	1 063,50	1 098,50	676,30	794,50	1 105,50	1 140,50	711,—	845,—	1 168,—	1 215,—
III	547,50	682,50	931,90	966,90	575,50	721,70	971,10	1 006,10	602,—	766,—	1 023,—	1 070,—
IV	448,39	559,90	730,90	765,90	471,56	559,90	758,90	793,90	496,—	597,—	802,—	847,—
Va	392,46	494,10	660,90	695,90	412,34	494,10	686,10	721,10	432,—	530,—	725,—	770,—
Vb	392,46	494,10	645,50	680,50	412,34	494,10	670,70	705,70	432,—	530,—	707,—	752,—
VIa	297,—	446,50	614,70	649,70	314,50	450,50	633,60	668,60	317,50	482,—	674,—	719,—
VIb	297,—	446,50	572,70	607,70	314,50	450,50	591,60	626,60	317,50	482,—	627,—	672,—
VII	240,18	370,70	464,—	499,—	256,14	378,30	481,70	516,70	264,—	410,—	510,—	554,—
VIII	219,25	341,50	385,17	420,17	235,70	351,50	400,97	435,97	243,—	379,—	425,—	469,—
IX	199,95	306,50	356,70	391,70	214,30	320,90	372,50	407,50	222,—	351,—	395,—	439,—
X	189,94	291,10	337,50	372,50	203,52	306,90	353,30	388,30	206,50	337,—	373,—	417,—
Ortsklasse C												
I	713,—	873,—	1 184,—	1 219,—	751,50	873,—	1 240,—	1 275,—	790,—	926,—	1 303,—	1 349,—
II	629,70	775,—	1 044,—	1 079,—	663,30	775,—	1 086,—	1 121,—	698,—	824,—	1 148,—	1 194,—
III	534,50	663,—	912,40	947,40	562,50	702,20	951,60	986,60	589,—	745,—	1 003,—	1 049,—
IV	436,89	546,90	717,90	752,90	460,06	546,90	745,90	780,90	484,—	583,—	789,—	833,—
Va	380,96	481,10	647,90	682,90	400,84	481,10	673,10	708,10	420,—	516,—	712,—	756,—
Vb	380,96	481,10	632,50	667,50	400,84	481,10	657,70	692,70	420,—	516,—	694,—	738,—
VIa	285,50	433,50	601,70	636,70	303,—	437,50	620,60	655,60	305,50	468,—	661,—	705,—
VIb	285,50	433,50	559,70	594,70	303,—	437,50	578,60	613,60	305,50	468,—	614,—	658,—
VII	231,18	359,20	452,50	487,50	247,14	366,80	470,20	505,20	255,—	397,—	498,—	541,—
VIII	210,25	330,—	373,67	408,67	226,70	340,—	389,47	424,47	234,—	366,—	413,—	456,—
IX	190,95	295,—	345,20	380,20	205,30	309,40	361,—	396,—	213,—	338,—	383,—	426,—
X	180,94	279,60	326,—	361,—	194,52	295,40	341,80	376,80	197,50	324,—	361,—	404,—

Erläuterung der Vergütungsgruppen: **I** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben. **II** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben. **III** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit. **IV** Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung. **Va** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben. **Vb** Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung. **VIa** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufsarbeit bewährt haben. **VIb** Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen. **VII** Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister. **VIII** Angestellte mit schwierigerer Tätigkeit, Werkführer. **IX** Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangestellte. **X** Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

*) TO. A vom 1. 4. 1938 (RABl. 1938 Nr. 12) unter Berücksichtigung der bis 1. 1. 1956 erfolgten Änderungen. — Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. — [1]) Bei den Verwaltungen der Länder ab 1. 7. 1954. — [2]) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis VI im 19., der Vergütungsgruppen V bis IV im 22., der Vergütungsgruppen III bis I im 27. Lebensjahr. — [3]) Bei ledigen Angestellten in der Anfangsvergütung wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen in der Endvergütung für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. — [4]) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis IV bis zur Vollendung des 28. und der Vergütungsgruppen III bis I bis zur Vollendung des 32. Lebensjahres; jeweils unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [5]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre.

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1951 bis 1955

Vorbemerkung: Aus methodischen Gründen (die Außenhandelsstatistik umfaßt auch den Außenhandel West-Berlins) ist eine gesonderte Bilanzierung für die Bundesrepublik im allgemeinen nicht möglich. Die folgenden Angaben schließen daher West-Berlin ein und stellen Annäherungszahlen dar. Lediglich die Angaben für Elektrizität und Gas gelten für das Bundesgebiet allein. — Gegenüber dem vorigen Jahrgang sind die Zahlen teilweise berichtigt worden.

Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar[1]
Steinkohlen, Steink.-Brik. und Steinkohlenkoks (in Mill t) [t = t]	1951	109,9	9,8	23,5	96,2
	1952	113,6	12,2	23,3	102,5
	1953	114,2	9,7	23,2	100,7
	1954	117,6	8,7	26,6	99,6
	1955	119,0	16,4	24,4	111,0
Eisenerz (in Mill t Fe)	1951	3,5	4,0	0,0	7,4
	1952	4,1	5,0	0,0	9,0
	1953	3,9	5,3	0,1	9,1
	1954	3,6	4,8	0,1	8,3
	1955	4,2	7,5	0,1	11,6
Erdöl (in Mill t)	1951	1,4	3,4	—	4,8
	1952	1,8	3,4	—	5,2
	1953	2,2	4,5	—	6,7
	1954	2,7	6,0	—	8,7
	1955	3,1	7,1	—	10,2
Elektrizität (in Mrd kWh)	1951	51,8	2,0	1,0	52,8
	1952	56,8	1,9	0,9	57,9
	1953	61,0	2,2	0,9	62,3
	1954	68,5	2,5	1,3	69,7
	1955	75,8	2,9	1,7	77,0
Gas (Kokerei- und Stadtgas) (in Mrd cbm [2])	1951	16,1	0,2	0,1	16,2
	1952	18,0	0,3	0,1	18,1
	1953	18,4	0,3	0,0	18,7
	1954	18,0	0,3	0,1	18,3
	1955	20,9	0,3	0,1	21,1
Zement (in Mill t)	1951	12,2	0,0	1,6	10,6
	1952	12,9	0,0	1,8	11,1
	1953	15,4	0,0	2,0	13,4
	1954	16,3	0,0	1,3	15,0
	1955	18,8	0,1	1,7	17,2
Walzstahlfertigerzeugnisse (in Mill t)	1951	9,4	0,1	1,8	7,7
	1952	10,7	0,7	1,6	9,8
	1953	10,2	1,0	1,6	9,7
	1954	11,5	1,4	2,0	10,9
	1955	14,2	2,2	2,2	14,2
Aluminium[3] (in 1000 t)	1951	127,7	10,0	6,1	131,6
	1952	149,2	5,7	7,4	147,5
	1953	155,6	16,6	25,4	146,8
	1954	199,2	20,5	12,3	207,5
	1955	230,1	43,8	0,6	273,3
Stickstoffhaltige Düngemittel[4] (in 1000 t N)	1950/51	446	7	142	311
	1951/52	538	0	121	417
	1952/53	626	1	206	421
	1953/54	642	4	190	456
	1954/55	745	5	256	494
Phosphathaltige Düngemittel[4] (in 1000 t P_2O_5)	1950/51	365	29	26	368
	1951/52	429	47	2	474
	1952/53	405	31	24	412
	1953/54	441	55	33	463
	1954/55	535	55	55	535
Kalihaltige Düngemittel[4] (in 1000 t K_2O)	1950/51	1 013	1	334	680
	1951/52	1 198	—	378	820
	1952/53	1 302	—	422	880
	1953/54	1 454	—	705	749
	1954/55	1 635	—	671	964
Calciumcarbid (in 1000 t)	1951	654	9	7	656
	1952	739	12	3	748
	1953	725	1	2	724
	1954	804	29	1	832
	1955	822	15	2	835
Grubenholz (in 1000 fm)	1951	3 477	141	125	3 493
	1952	3 100	1 050	63	4 087
	1953	2 879	544	47	3 376
	1954	2 867	918	56	3 729
	1955	2 693	1 572	66	4 199
Faserholz (in 1000 rm)	1951	4 994	1 391	13	6 372
	1952	4 357	1 290	7	5 640
	1953	3 938	928	13	4 853
	1954	5 164	1 553	0	6 717
	1955	4 876	2 383	1	7 258
Schnittholz (in 1000 cbm)	1951	8 857	790	145	9 502
	1952	7 916	1 774	43	9 647
	1953	7 108	1 749	102	8 755
	1954	7 110	2 389	170	9 329
	1955	7 960	2 749	121	10 588
Zellstoff (chem. bereitet)[5] (in 1000 t)	1951	568	265	66	767
	1952	492	202	28	666
	1953	541	287	33	795
	1954	629	363	50	942
	1955	652	421	45	1 028
Papier und Pappe, unveredelt (insgesamt) (in 1000 t)	1951	1 805	121	75	1 851
	1952	1 695	163	27	1 831
	1953	1 969	259	42	2 186
	1954	2 301	334	58	2 577
	1955	2 515	421	69	2 867
Zeitungsdruckpapier (in 1000 t)	1951	162	42	—	204
	1952	173	70[6]	—	243
	1953	202	84[6]	—	286
	1954	227	120[6]	—	347
	1955	246	115[6]	—	361
Personenkraftwagen[7] (in 1000 St)	1951	276,7	8,5	91,9	193,3
	1952	317,6	4,7	101,6	202,7
	1953	387,9	5,1	142,6	250,4
	1954	561,2	4,7	244,8	321,1
	1955	762,2	17,0	358,6	420,6
Krafträder über 100 ccm Zylinder-Inhalt (in 1000 St)	1951	248,6	5,3	30,9	223,0
	1952	339,0	5,5	31,3	313,2
	1953	313,9	4,3	43,7	274,5
	1954	239,7	4,1	52,1	191,7
	1955	161,7	2,0	48,3	115,4
Leder (insgesamt) (in 1000 t)	1951	67,6	4,9	2,0	70,5
	1952	68,4	4,2	2,2	70,3
	1953	69,7	5,3	3,2	71,8
	1954	68,8	5,0	5,7	68,1
	1955	74,7	6,4	7,0	74,1
Schuhe (insgesamt)[8] (in Mill P)	1951	80,4	0,3	0,6	80,1
	1952	89,0	0,6	0,6	89,0
	1953	94,5	0,6	1,8	93,3
	1954	94,1	0,8	3,9	91,0
	1955	106,2	1,3	5,2	102,3
Baumwollgarn[9] (in 1000 t)	1951	258	8	3	263
	1952	241	4	2	243
	1953	277	4	1	280
	1954	300	5	3	302
	1955	301	4	4	301
Wollgarn[9] (in 1000 t)	1951	93	5	2	97
	1952	88	6	2	92
	1953	103	11	2	112
	1954	102	12	3	111
	1955	107	17	3	121

[1]) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, ausländ. Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderungen. — [2]) Heizwert Ho = 4 300 Kcal/cbm. — [3]) Einschl. Aluminiumlegierungen. — [4]) Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni). — [5]) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — [6]) Einschl. Stat. Nr. 4801 52 des Warenverz. f. d. Außenhandel. — [7]) Einschl. Kleinomnibusse, Kombinationskraftwagen und Fahrgestelle mit Motor. — [8]) Ohne Gummischuhe und ohne Turn-, Boots-, Hallen-, Tennis- u. dgl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [9]) Rein und gemischt, aber ohne reines Zellwollgarn.

2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1954/55

1 000 t

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1954/55 (vorläufig)						Dagegen[1])			
	Inlanderzeugung ohne West-Berlin	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangsvorräte[1])	— Endvorräte	Verbrauch	Verbrauch		Inlanderzeugung ohne West-Berlin	
	einschl. West-Berlin						1953/54	1952/53	1953/54	1952/53
Getreide	12 590	5 175	224	3 124	3 982	16 683	15 816	15 747	11 951	11 485
davon Brotgetreide[2])	7 168	3 107	168	2 145	2 800	9 452	8 992	8 838	6 638	6 582
Futtergetreide[3])	5 422	2 068	56	979	1 182	7 231	6 824	6 909	5 313	4 903
Reis (poliert)	—	76	1	28	24	79	61	62	—	—
Kartoffeln	26 769	160	51	1 335	1 390	26 823	24 267	23 951	24 535	23 854
Zucker	1 180	234	3	555	571	1 395	1 322	1 231	1 268	806
Fleisch[3])	2 208[4])	178	25	26	27	2 360	2 229	2 089	2 095	2 000
Fisch[5])	700	138	80	.	.	758	763	729	716	659
Milch[6])	16 848	.	.	.	.	16 848	17 201	16 077	17 201	16 077
Eier[7])	344	186	—	—	—	530	474	411	322	298
Butter	271[4])	23	—	12	11	294[8])	285	256[8])	279	250
Schlachtfette	243[4])	61	3	3	1	303	303	305	227	226
Sonstige Nahrungsfette[9])	33	681	20	161	176	679	643	605	40	42
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	75	84	3	.	.	156	138	123	80	73
Ölkuchen	520[10])	334	225	52	60	621	553	544	444[10])	396[10])

[1]) Geringfügige Abweichungen in den Anfangsvorräten zu den Endvorräten des Vorjahres und in den Vergleichszahlen 1952/53 und 1953/54 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — [2]) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — [3]) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien ohne Schlachtfette. — [4]) Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und einschl. West-Berlin. — [5]) See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — [6]) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — [7]) Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eiern ist auf der Basis der Gewichtsklasse B mit 56 g ⌀ Gewicht in 1000 t umgerechnet worden, die Vergleichszahlen für 1953/54 bzw. 1952/53 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen auf 55 g ⌀ Gewicht berichtigt worden. — [8]) Unterschied zwischen Aufrechnung und ausgewiesener Verbrauchsmenge erklärt sich aus Abrundungsdifferenzen bei den Bestandszahlen. — [9]) Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — [10]) Davon aus eingeführten Saaten: 1954/55 = 510 000 t, 1953/54 = 427 000 t, 1952/53 = 368 000 t.

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1936 und 1951 bis 1955

Vorbemerkung: Da laufende Erhebungen über den Gesamtverbrauch nicht möglich sind, müssen zu einer zahlenmäßigen Darstellung Statistiken (hauptsächlich Verbrauchsteuer-Statistiken) benutzt werden, aus denen sich der Verbrauch annähernd errechnen läßt.

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt						Einheit	Je Einwohner					
		Rechnungsjahr[1])							Rechnungsjahr[1])					
		1936[2])	1951	1952	1953	1954	1955[3])		1936[2])	1951	1952	1953	1954	1955[3])
Zigaretten	Mill. St	38 455	26 635	29 044	34 764	38 669	42 992	St	571	553	598	707	779	860
Zigarren	Mill. St	8 424	4 121	4 355	4 333	4 283	4 390	St	125	85	90	88	86	88
Feinschnitt	t	15 151	15 226	13 422	13 068	12 214	11 602	g	225	316	276	266	246	232
Pfeifentabak	t	16 564	4 819	4 359	3 739	3 433	3 249	g	246	100	90	76	69	65
Bier	1000 hl	39 601	22 640	25 389	28 246	29 780	33 039	l	58,70	46,98	52,25	57,47	59,98	66,09
Branntwein zu Trinkzwecken[4])	1000 hl W[4])	762	505	511	556	591	631	l W[4])	1,12	1,05	1,05	1,13	1,18	1,26
Schaumwein	1000 hl	109[5])	57	94	132	165	203	l	0,16[5])	0,12	0,19	0,27	0,33	0,41
Wein[6])	1000 hl	4 500[5])	3 837	3 694	3 645	4 510	3 923	l	6,68[5])	7,96	7,60	7,42	9,08	7,85
Kaffee (geröstet)[7])	t	130 841	34 404	45 999	70 205	83 663	95 239	kg	1,94	0,71	0,91	1,37	1,61	1,82
Tee[7])	t	4 517	2 348	2 849	4 195	4 853	5 444	g	67	49	56	82	93	104
Zucker[8])	1000 t	1 626	1 313	1 145	1 318	1 356	1 351	kg	24,02	27,14	23,47	26,68	27,20	27,02
Salz zu Ernährungszwecken	t	502 172	319 957	328 869	338 385	319 654	.	kg	7,40	6,64	6,77	6,89	6,44	.
Essigsäure zu Ernährungszwecken[9])	t	14 026	8 487	8 342	8 157	8 620	.	kg	0,21	0,18	0,17	0,17	0,17	.

[1]) Zucker, Branntwein und Essigsäure = Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Kalenderjahr. — [4]) 1954 und 1955 vorl. Ergebnisse. — [5]) Weingeist. — [6]) Inländische Weinmosternte zuzgl. Überschuß der Einfuhr an Trinkwein. — [7]) Ab 1952 einschl. West-Berlin. — [8]) Verbrauch, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in Verbrauchszuckerwert. — [9]) Durch Gärung und auf andere Weise gewonnene Essigsäure (Gärungsessig-, Holzessig- und andere als Holzessigsäure).

2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1955*)

a) Verbrauch an Nahrungsmitteln**) in kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	1935/38[1])	1948/49[2])	1949/50[3])	1950/51[3])	1951/52[3])	1952/53[3])	1953/54[3])	1954/55[3])[5])
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	110,5	123,9	111,4	98,7	98,1	96,5	94,4[4])	95,3
darunter Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	108,0	115,5	107,8	95,8	94,8	93,3	91,5[4])	92,4
Reis (poliert)	2,5	0,1	1,6	2,1	1,3	1,2	1,2	1,5
Hülsenfrüchte	2,3	3,2	2,1	1,6	1,3	1,7	1,6	1,8
Speisekartoffeln	176,0	219,0	199,0	184,0	179,0	174,0	168,5[4])	163,5
Zucker (weiß)	26,0	19,5	22,9	27,4	24,6	23,7	25,2	26,3
Rübensaft (in Weißzuckerwert)	0,4	1,0	0,4	0,1	0,3	0,2	0,1[4])	0,2
Gemüse	51,9	59,4	42,1	49,3	43,4	43,2	47,8[4])	40,9
Frischobst	36,3	21,7	30,2	40,3	44,3	58,4	55,4	57,2
Südfrüchte	5,7	1,4	6,1	7,7	7,8	11,0	12,8[4])	13,0
Trockenobst	1,7	1,9	1,9	1,8	1,5	1,9	2,0	2,1
Rindfleisch ohne Fett	14,8	6,6	10,0	11,3	10,6	11,8	13,2[4])	13,8
Kalbfleisch	3,2	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0	2,0
Schweinefleisch ohne Fett	29,2	7,1	16,0	19,2	21,5	22,8	23,1	24,5
Schaffleisch	0,3	0,4	0,8	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3
Pferdefleisch	0,5	1,0	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6
Innereien	1,9	0,6	1,1	1,3	1,4	1,7	1,9	2,0
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Geflügel-, Kaninchen-, Wildfleisch)	2,9	1,1	1,5	1,6	1,6	1,8	2,1	2,2
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette)	52,8	18,1	31,6	36,6	38,0	41,0	43,3[4])	45,4
Vollmilch (einschl. Sahne)	126,0	67,6	97,4	110,0	113,3	119,1	121,9[4])	118,2
Mager- und Buttermilch[6])	11,2	43,1	18,3	10,7	10,5	10,9	10,6	10,0
Käse	3,5	2,6	3,6	3,9	3,9	3,8	4,1	4,1
Speisequark	0,9	0,4	0,9	1,3	1,5	1,5	1,6	1,7
Butter in Produktgewicht	8,1	4,5	5,4	6,3	6,7	6,1	6,8	6,9
Butter in Reinfett	6,7	3,6	4,4	5,2	5,5	5,0	5,6	5,6
Schlachtfette in Reinfett	6,3	2,4	4,8	5,7	5,2	6,0	5,9[4])	5,8
Pflanzliche und tierische Fette und Öle in Reinfett	8,0	3,5	7,1	9,9	10,1	11,6	12,3[4])	13,2
Fette insgesamt in Reinfett	21,0	9,5	16,3	20,8	20,8	22,6	23,8	24,6
Eier	7,4	2,5	5,2	7,4	7,4	7,8	8,9[4])	9,9
Fische — Frischgewicht	11,8	15,4	12,9	11,8	12,1	11,7	11,5	12,1
Fische — Filetgewicht	6,8	9,1	7,5	6,9	7,1	6,8	6,7	7,1

b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel[7]) je Kopf und Tag

Nährwert[8])	1935/38[1])	1948/49[2])	1949/50[3])	1950/51[3])	1951/52[3])	1952/53[3])	1953/54[3])	1954/55[3])[5])
Kalorien	3 043	2 540	2 697	2 811	2 764	2 839	2 902[4])	2 949
Eiweiß in Gramm	84,8	80,4	78,3	75,7	75,8	77,5	76,3[4])	77,4
darunter tierisch	42,5	26,4	32,6	35,7	36,9	38,3	40,3	41,0
Reinfett in Gramm	110,8	51,6	81,4	99,7	100,8	108,1	111,8[4])	115,0
Kohlehydrate in Gramm	435,2	451,6	424,7	411,5	397,7	397,1	399,2[4])	401,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — **) Erzeugung und Einfuhrüberschuß einschl. Abfall und Verlust.

[1]) Bundesgebiet ohne West-Berlin. Juli 1935 bis Juni 1938, Jahresdurchschnitt. — [2]) Juli bis Juni. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Ab 1952/53 einschl. Milchmischgetränken. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Vorbemerkung: Tabelle 1 enthält Ergebnisse einer lfd. monatlichen Erhebung in Arbeitnehmerhaushaltungen einer mittleren Verbrauchergruppe (durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM nach den Einkommensverhältnissen des Jahres 1950). Tabelle 2 enthält Ergebnisse von Jahreserhebungen, die in Haushaltungen verschiedener Bevölkerungsgruppen durchgeführt wurden. Eine Aufgliederung nach Jahresaufwandgruppen und eine Übersicht über den Verbrauch von Lebensmitteln befindet sich für das Jahr 1937 (Tab. 2b und c) auf den Seiten 512 bis 515 dieses Jahrgangs. Die entsprechenden Ergebnisse für das Jahr 1949 befinden sich im Statistischen Jahrbuch 1952, 446 bis 451; für 1950/51 im Jahrgang 1953, 536 bis 543; 1951/52 (Rentner u. ä.) im Jahrgang 1955, 502 bis 505.

In Übereinstimmung mit den sonstigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden bei Tabelle 1 Monats-, bei Tabelle 2 Jahreswerte gebracht.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch vgl. unter Abschnitt A — Versorgungsbilanzen — und B — Verbrauchszahlen — dieses Hauptabschnitts, Abschnitt XIX/D — Verbrauchssteuern — und Abschnitt XXIII/A — Volkseinkommen und Sozialprodukt —.

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen einer mittleren Verbrauchergruppe* 1950 und 1952 bis 1955

a) Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	1950		1952		1953		1954		1955	
		DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Einnahmen										
1	Arbeitseinkommen insgesamt	317,08	*92,5*	412,13	*93,1*	440,42	*92,2*	467,73	*92,6*	507,95	*92,6*
	Arbeitseinkommen										
2	des Haushaltungsvorstandes	306,19	*89,3*	394,44	*89,1*	423,09	*88,6*	447,56	*88,6*	480,53	*87,6*
3	der Ehefrau	5,93	*1,7*	8,58	*1,9*	7,15	*1,5*	8,07	*1,6*	13,11	*2,4*
4	sonstiger Haushaltungsmitglieder	4,96	*1,5*	9,11	*2,1*	10,18	*2,1*	12,10	*2,4*	14,31	*2,6*
5	Anderes Einkommen insgesamt	25,74	*7,5*	30,63	*6,9*	37,00	*7,8*	37,63	*7,4*	40,98	*7,4*
6	Einnahmen aus Kostabgabe[1]	.	.	0,55	*0,1*	0,49	*0,1*	0,24	*0,1*	0,15	*0,0*
7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	5,85	*1,7*	3,73	*0,8*	4,05	*0,9*	3,45	*0,7*	3,79	*0,7*
8	Versicherungen	6,77	*2,0*	6,57	*1,5*	7,34	*1,5*	7,13	*1,4*	7,87	*1,4*
9	Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	7,23	*2,1*	6,89	*1,5*	9,21	*1,9*	8,85	*1,7*	10,30	*1,9*
10	von anderer Seite	4,15	*1,2*	9,59	*2,2*	8,63	*1,8*	10,02	*2,0*	10,64	*1,9*
11	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	1,74	*0,5*	3,30	*0,8*	7,28	*1,6*	7,94	*1,5*	8,23	*1,5*
12	**Gesamt-Einnahmen[2]**	**342,82**	*100*	**442,76**	*100*	**477,42**	*100*	**505,36**	*100*	**548,93**	*100*
13	Abzuziehende Steuern	8,86	*2,6*	15,10	*3,4*	14,67	*3,1*	14,29	*2,9*	17,68	*3,2*
14	Gesetzliche Versicherungen	28,88	*8,4*	36,44	*8,2*	41,08	*8,6*	43,21	*8,7*	46,57	*8,5*
15	**Ausgabefähige Einnahmen**	**305,08**	*89,0*	**391,22**	*88,4*	**421,67**	*88,3*	**447,86**	*88,6*	**484,68**	*88,3*
	Ausgaben										
16	Ausgaben für Lebensmittel	149,02	*52,2*	183,27	*49,3*	194,91	*48,9*	206,44	*48,4*	219,73	*47,9*
17	Nahrungsmittel	132,54	*46,4*	161,90	*43,6*	170,11	*42,7*	179,86	*42,2*	190,05	*41,4*
18	Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	*1,0*	3,96	*1,0*	5,21	*1,3*	6,27	*1,5*	7,13	*1,6*
19	Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	*2,0*	8,20	*2,2*	10,01	*2,5*	11,25	*2,6*	12,09	*2,6*
20	Tabakwaren	7,85	*2,8*	9,21	*2,5*	9,58	*2,4*	9,06	*2,1*	10,46	*2,3*
21	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	136,41	*47,8*	188,12	*50,7*	203,68	*51,1*	219,99	*51,6*	238,68	*52,1*
22	Wohnung (netto)	29,85	*10,5*	34,46	*9,3*	37,19	*9,3*	40,23	*9,4*	43,04	*9,4*
23	Wohnungseinrichtung (Hausrat)	13,28	*4,6*	25,76	*6,9*	27,72	*7,0*	33,10	*7,8*	35,21	*7,7*
	Anschaffung von										
24	Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	.	.	10,65	*2,9*	11,37	*2,9*	15,67	*3,7*	14,72	*3,2*
25	Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	.	.	4,48	*1,2*	4,97	*1,2*	5,50	*1,3*	6,15	*1,3*
26	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	1,02[3]	*0,3*[3]	2,10	*0,6*	2,37	*0,6*	2,33	*0,6*	2,50	*0,5*
27	Öfen und Herden	.	.	2,35	*0,7*	1,82	*0,5*	1,71	*0,4*	2,96	*0,6*
28	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	3,88[3]	*1,4*[3]	4,96	*1,3*	5,98	*1,5*	6,72	*1,6*	7,72	*1,7*
29	Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	.	.	1,22	*0,2*	1,21	*0,3*	1,17	*0,2*	1,16	*0,3*
30	Heizung und Beleuchtung	15,46	*5,4*	19,12	*5,1*	19,99	*5,0*	23,00	*5,4*	25,47	*5,6*
31	Kleidung und Wäsche	38,81	*13,6*	55,38	*14,9*	58,40	*14,7*	57,77	*13,5*	62,70	*13,7*
	Anschaffung von										
32	Oberkleidung	16,27	*5,7*	25,86	*7,0*	27,98	*7,0*	27,58	*6,5*	30,60	*6,7*
33	Schuhen	10,37	*3,6*	9,25	*2,4*	10,46	*2,6*	9,72	*2,3*	10,01	*2,2*
34	Unterkleidung (Leibwäsche)	8,95	*3,2*	9,47	*2,5*	9,83	*2,5*	10,18	*2,4*	11,22	*2,4*
35	Sonstigem persönlichen Bedarf[4]	3,22	*1,1*	4,23	*1,1*	4,26	*1,1*	4,61	*1,0*	4,80	*1,0*
36	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[5]	.	.	6,57	*1,9*	5,87	*1,5*	5,68	*1,3*	6,07	*1,3*
37	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	*1,9*	7,00	*1,9*	7,57	*1,9*	7,91	*1,9*	8,50	*1,8*
38	Körper- und Gesundheitspflege	6,82	*2,4*	9,11	*2,5*	10,01	*2,5*	11,15	*2,6*	12,31	*2,7*
39	Körperpflege	.	.	6,27	*1,7*	7,10	*1,8*	7,89	*1,9*	8,81	*1,9*
40	Gesundheitspflege	.	.	2,84	*0,8*	2,91	*0,7*	3,26	*0,7*	3,50	*0,8*
41	Bildung, Unterhaltung, Erholung	15,63	*5,5*	21,87	*5,9*	25,01	*6,3*	27,93	*6,5*	30,85	*6,7*
42	Vereins- und Verbandsbeiträge	2,78	*1,0*	3,31	*0,9*	3,43	*0,9*	3,50	*0,8*	3,67	*0,8*
43	Verkehrsausgaben	6,18	*2,1*	9,12	*2,5*	11,15	*2,8*	11,94	*2,8*	13,55	*2,9*
44	Öffentliche Verkehrsmittel	.	.	6,91	*1,9*	7,50	*1,9*	8,54	*2,0*	9,41	*2,0*
45	Fahrrad, Motorrad, Auto	.	.	2,13	*0,6*	3,55	*0,9*	3,30	*0,8*	4,04	*0,9*
46	Anderes für Verkehr	.	.	0,08	*0,0*	0,10	*0,0*	0,10	*0,0*	0,10	*0,0*
47	Gebühren	2,21	*0,8*	2,99	*0,8*	3,21	*0,8*	3,36	*0,8*	3,38	*0,7*
48	**Gesamtlebenshaltung**	**285,43**	*100*	**371,39**	*100*	**398,59**	*100*	**426,33**	*100*	**458,41**	*100*
49	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	3,28[6]	*1,2*[6]	1,84	*0,5*	2,06	*0,5*	1,80	*0,4*	1,93	*0,4*
50	Unterstützungen und Geschenke	3,40	*1,2*	5,21	*1,4*	5,90	*1,5*	6,26	*1,5*	7,47	*1,6*
51	Sonstige Verbrauchsausgaben[7]	1,93	*0,6*	1,79	*0,5*	1,82	*0,5*	1,40	*0,3*	1,29	*0,4*
52	**Verbrauchsausgaben insgesamt[8]**	**294,04**	.	**380,23**	.	**408,37**	.	**435,79**	.	**469,10**	.

*) Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmereinkommens jeweils angepaßt. An den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 282 Haushaltungen beteiligt. — [1]) 1950 in Zeile 11 enthalten. — [2]) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. — [3]) Einschließlich Instandsetzung. — [4]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [5]) 1950 in den Zeilen 32 bis 35 enthalten; einschließlich Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [6]) Einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [7]) 1950 ohne, ab 1952 einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [8]) Ohne Steuern, Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

b) Verbrauch von Lebensmitteln

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950				1952			
		Menge	Aufwand insgesamt		Aufwand je kg	Menge	Aufwand insgesamt		Aufwand je kg
		kg	DM	v H[1])	DM	kg	DM	v H[1])	DM
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	.	58,15	20,4	.	.	71,01	19,1	.
2	davon Brot und Backwaren	28,984	17,83	6,3	0,62	28,094	20,88	5,6	0,74
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	23,240	11,36	4,0	0,49	22,789	13,00	3,5	0,57
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,924	3,86	1,4	0,79	4,331	4,55	1,2	1,05
5	Sonstiges Backwerk	0,820	2,61	0,9	3,18	0,974	3,33	0,9	3,40
6	Nährmittel	9,416	8,54	3,0	0,91	8,069	9,99	2,7	1,24
7	Mehl aus Brotgetreide	5,744	3,40	1,2	0,59	4,809	3,78	1,0	0,79
8	Weizengrieß	0,552	0,35	0,1	0,64	0,411	0,37	0,1	0,90
9	Maiserzeugnisse	0,144	0,27	0,1	1,88	0,130	0,27	0,1	2,08
10	Reis	0,461	0,64	0,2	1,41	0,370	0,57	0,2	1,54
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	0,315	0,33	0,1	1,05	0,336	0,49	0,1	1,46
12	Sonstige Mühlenfabrikate	0,264	0,80	0,3	3,02	0,229	0,83	0,2	3,62
13	Nudeln und sonstige Teigwaren	1,395	1,57	0,6	1,13	1,271	1,71	0,5	1,34
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	0,078	0,09	0,0	1,15	0,063	0,09	0,0	1,45
15	Hülsenfrüchte	0,463	0,49	0,2	1,04	0,450	0,68	0,2	1,51
16	Suppenpräparate	.	0,60	0,2	.	.	1,20	0,3	.
17	Öl und Pflanzenfette	0,932	2,67	0,9	2,86	0,995	2,54	0,7	2,55
18	Speiseöl	0,451	1,32	0,5	2,93	0,511	1,40	0,4	2,75
19	Pflanzenfette	0,481	1,35	0,5	2,81	0,484	1,14	0,3	2,33
20	Kartoffeln	41,701	4,78	1,7	0,15	37,301	7,27	1,9	0,23
21	Gemüse	.	5,49	1,9	.	.	7,70	2,1	.
22	Frisches Gemüse	10,035	4,67	1,6	0,53	9,687	6,68	1,8	0,69
23	Dörrgemüse	0,001	0,00	0,0	.	0,001	0,00	0,0	.
24	Gemüsekonserven	1,045	0,82	0,3	0,80	1,083	1,02	0,3	1,01
25	Obst	.	7,69	2,7	.	.	10,03	2,7	.
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	9,550	4,42	1,5	0,59	10,416	5,73	1,6	0,64
27	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	0,095	0,16	0,1	1,74	0,045	0,11	0,0	2,45
28	Frische Südfrüchte	1,022	1,46	0,5	1,47	1,788	2,30	0,6	1,36
29	Gedörrte Südfrüchte	0,233	0,48	0,2	2,11	0,207	0,42	0,1	2,07
30	Samen- (Schalen)-früchte	0,189	0,59	0,2	3,31	0,217	0,67	0,2	3,63
31	Marmeladen, Gelees	0,346	0,55	0,2	1,58	0,431	0,73	0,2	1,68
32	Obstkonserven	0,023	0,03	0,0	1,17	0,036	0,07	0,0	2,62
33	Zucker und Süßwaren	.	11,15	3,9	.	.	12,60	3,4	.
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,190	0,29	0,1	1,52	0,113	0,20	0,1	1,79
35	Bienenhonig	0,066	0,29	0,1	4,39	0,084	0,33	0,1	3,96
36	Zucker	5,555	6,75	2,4	1,22	5,365	7,43	2,0	1,39
37	Kakao	0,104	0,72	0,2	6,96	0,097	0,68	0,2	7,10
38	Schokolade	0,181	1,71	0,6	9,69	0,263	2,41	0,6	9,12
39	Andere Süßigkeiten	0,314	1,39	0,5	4,35	0,366	1,55	0,4	4,12
40	Tierische Nahrungsmittel	.	69,82	24,5	.	.	85,66	23,1	.
41	davon Milch	.	13,64	4,8	.	.	15,18	4,1	.
42	Vollmilch[2]) (Liter)	36,174	12,60	4,4	0,35	33,719	13,17	3,5	0,39
43	Magermilch[2]) und Buttermilch (Liter)	0,909	0,17	0,1	0,17	0,836	0,19	0,1	0,20
44	Kondensierte Milch	0,205	0,44	0,2	2,12	0,404	0,85	0,2	2,08
45	Rahm, Sahne (Liter)	0,122	0,41	0,1	3,34	0,172	0,65	0,2	3,74
46	Andere Milch	0,073	0,02	0,0	0,36	0,496	0,32	0,1	0,69
47	Butter	1,357	7,38	2,6	5,45	1,202	7,47	2,0	6,28
48	Käse	1,276	2,98	1,1	2,37	1,500	4,29	1,2	2,88
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	0,722	2,26	0,8	3,16	0,825	3,35	0,9	4,07
50	Magerkäse und Quark	0,554	0,72	0,3	1,31	0,675	0,94	0,3	1,41
51	Eier (Stück)	38	7,44	2,6	0,20	38	8,59	2,3	0,23
52	Fette	3,463	8,80	3,1	2,55	4,379	9,53	2,6	2,18
53	Rohfette	0,100	0,25	0,1	2,54	0,083	0,20	0,1	2,42
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	0,954	2,91	1,0	3,05	0,638	1,84	0,5	2,92
55	Margarine	2,409	5,64	2,0	2,35	3,658	7,49	2,0	2,05
56	Fleisch und Fleischwaren	7,266	27,25	9,5	3,74	8,551	37,48	10,1	4,38
57	Rindfleisch	1,245	4,41	1,5	3,55	1,021	4,64	1,3	4,55
58	Schweinefleisch	1,101	4,33	1,5	3,97	1,252	5,77	1,6	4,61
59	Kalbfleisch	0,160	0,59	0,2	3,73	0,159	0,78	0,2	4,88
60	Hammelfleisch	0,119	0,36	0,1	2,86	0,071	0,27	0,1	3,89
61	Hackfleisch	0,372	1,39	0,5	3,72	0,439	2,00	0,5	4,56
62	Sonstiges frisches Fleisch	0,623	1,73	0,6	2,71	0,823	2,51	0,6	2,97
63	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,554	2,55	0,9	4,62	0,666	3,16	0,9	4,75
64	Schinken	0,077	0,49	0,2	6,35	0,164	1,15	0,3	7,03
65	Wurst und Wurstwaren	2,414	10,43	3,6	4,31	3,298	15,73	4,2	4,77
66	Andere Fleischwaren[3])	0,601	0,97	0,3	1,55	0,658	1,47	0,4	2,23
67	Fische	1,605	2,33	0,8	1,46	1,950	3,12	0,8	1,61
68	Frische Fische	0,802	0,83	0,3	1,03	1,017	1,18	0,3	1,16
69	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	0,779	1,44	0,5	1,87	0,888	1,83	0,5	2,08
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,024	0,06	0,0	2,60	0,045	0,11	0,0	2,46
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	2,65	0,9	.	.	2,92	0,8	.
72	Salz, Essig, Gewürze	.	1,14	0,4	.	.	1,10	0,3	.
73	Kaffee-Ersatz[4])	0,372	0,51	0,2	1,37	0,359	0,72	0,2	2,01
74	Sonstige Nahrungsmittel	.	0,42	0,1	.	.	0,23	0,1	.
75	Alkoholfreie Getränke	.	0,58	0,2	.	.	0,87	0,2	.
76	Fertige Mahlzeiten	.	1,92	0,6	.	.	2,31	0,6	.
77	**Nahrungsmittel insgesamt**	.	**132,54**	**40,4**	.	.	**161,90**	**43,6**	.

Anmerkung auf S. 507.

einer mittleren Verbrauchergruppe 1950 und 1952 bis 1955

je Haushaltung und Monat

1953				1954				1955				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand insgesamt		je kg	Menge	Aufwand insgesamt		je kg	Menge	Aufwand insgesamt		je kg	
kg	DM	v.H.[1])	DM	kg	DM	v.H.[1])	DM	kg	DM	v.H.[1])	DM	
.	72,91	*18,3*	.	.	75,50	*17,7*	.	.	80,24	17,5	.	1
27,160	22,92	*5,7*	0,85	26,862	24,17	*5,7*	0,90	26,591	25,39	*5,5*	0,95	2
21,610	14,24	*3,6*	0,66	20,823	14,19	*3,3*	0,68	20,180	14,49	*3,2*	0,72	3
4,432	4,73	*1,2*	1,07	4,719	5,14	*1,2*	1,09	4,904	5,47	*1,2*	1,11	4
1,118	3,95	*1,0*	3,51	1,320	4,84	*1,1*	3,66	1,507	5,43	*1,2*	3,61	5
7,662	9,80	*2,4*	1,28	7,385	9,83	*2,3*	1,33	7,064	9,51	*2,1*	1,35	6
4,558	3,50	*0,9*	0,77	4,423	3,45	*0,8*	0,78	4,134	3,27	*0,7*	0,79	7
0,365	0,34	*0,1*	0,93	0,342	0,33	*0,1*	0,96	0,303	0,31	*0,1*	1,02	8
0,114	0,25	*0,1*	2,15	0,109	0,23	*0,1*	2,12	0,118	0,26	*0,1*	2,17	9
0,339	0,61	*0,2*	1,79	0,409	0,66	*0,2*	1,61	0,452	0,55	*0,1*	1,22	10
0,307	0,47	*0,1*	1,53	0,289	0,47	*0,1*	1,62	0,337	0,53	*0,1*	1,55	11
0,229	0,80	*0,2*	3,50	0,236	0,83	*0,2*	3,53	0,223	0,83	*0,2*	3,71	12
1,271	1,74	*0,4*	1,37	1,102	1,63	*0,4*	1,48	1,010	1,56	*0,3*	1,54	13
0,052	0,07	*0,0*	1,41	0,054	0,07	*0,0*	1,33	0,061	0,09	*0,0*	1,55	14
0,427	0,65	*0,2*	1,52	0,421	0,65	*0,1*	1,53	0,426	0,64	*0,1*	1,49	15
.	1,37	*0,3*	.	.	1,51	*0,4*	.	.	1,47	*0,3*	.	16
0,889	2,20	*0,6*	2,47	0,913	2,30	*0,5*	2,52	0,864	2,12	*0,5*	2,45	17
0,517	1,32	*0,3*	2,55	0,528	1,33	*0,3*	2,52	0,525	1,29	*0,3*	2,46	18
0,372	0,88	*0,2*	2,37	0,385	0,97	*0,2*	2,52	0,339	0,83	*0,2*	2,45	19
36,448	5,85	*1,5*	0,20	35,013	5,46	*1,3*	0,16	37,771	6,59	*1,4*	0,17	20
.	8,11	*2,0*	.	.	8,77	*2,1*	.	.	10,19	*2,2*	.	21
11,320	7,00	*1,8*	0,64	9,583	7,10	*1,7*	0,74	11,190	8,39	*1,8*	0,75	22
0,001	0,00	*0,0*	.	0,001	0,01	*0,0*	.	0,000	0,01	*0,0*	.	23
1,188	1,11	*0,3*	0,97	1,522	1,66	*0,4*	1,09	1,495	1,79	*0,4*	1,20	24
.	11,00	*2,8*	.	.	11,66	*2,7*	.	.	13,07	*2,9*	.	25
10,519	5,88	*1,5*	0,62	9,584	5,92	*1,4*	0,62	9,060	6,63	*1,4*	0,73	26
0,049	0,10	*0,0*	2,00	0,043	0,10	*0,0*	2,33	0,065	0,13	*0,0*	2,06	27
2,578	2,99	*0,8*	1,27	2,771	3,29	*0,8*	1,19	3,253	3,79	*0,8*	1,17	28
0,223	0,39	*0,1*	1,77	0,261	0,42	*0,1*	1,63	0,240	0,41	*0,1*	1,69	29
0,235	0,74	*0,2*	3,47	0,239	0,83	*0,2*	3,49	0,228	0,83	*0,2*	3,63	30
0,456	0,79	*0,2*	1,74	0,538	0,97	*0,2*	1,80	0,622	1,15	*0,3*	1,85	31
0,058	0,11	*0,0*	1,85	0,069	0,13	*0,0*	1,85	0,058	0,13	*0,0*	2,31	32
.	13,03	*3,3*	.	.	13,31	*3,1*	.	.	13,37	*2,9*	.	33
0,082	0,14	*0,0*	1 71	0,078	0,13	*0,0*	1,68	0,082	0,13	*0,0*	1,65	34
0,150	0,52	*0,1*	3,46	0,183	0,65	*0,1*	3,53	0,185	0,65	*0,1*	3,48	35
5,360	7,41	*1,9*	1,38	5,255	7,24	*1,7*	1,38	5,084	7,01	*1,5*	1,38	36
0,101	0,67	*0,2*	6,62	0,106	0,79	*0,2*	7,45	0,097	0,83	*0,2*	8,57	37
0,311	2,77	*0,7*	8,93	0,314	2,99	*0,7*	9,53	0,327	3,07	*0,7*	9,40	38
0,359	1,52	*0,4*	4,15	0,363	1,51	*0,4*	4,16	0,397	1,68	*0,4*	4,22	39
.	90,91	*22,8*	.	.	97,65	*22,9*	.	.	101,91	*22,2*	.	40
.	15,92	*4,0*	.	.	16,47	*3,9*	.	.	16,86	*3,7*	.	41
33,772	13,29	*3,3*	0,39	34,055	13,68	*3,2*	0,40	32,957	13,59	*3,0*	0,41	42
0,840	0,18	*0,0*	0,20	0,783	0,16	*0,0*	0,19	0,798	0,16	*0,0*	0,20	43
0,546	1,11	*0,3*	2,04	0,689	1,31	*0,3*	1,91	0,819	1,55	*0,3*	1,89	44
0,196	0,73	*0,2*	3,70	0,218	0,80	*0,2*	3,69	0,238	0,90	*0,2*	3,78	45
1,006	0,61	*0,2*	0,61	0,718	0,52	*0,1*	0,72	0,888	0,66	*0,1*	0,74	46
1,190	7,28	*1,8*	6,15	1,390	8,64	*2,0*	6,22	1,272	8,40	*1,8*	6,61	47
1,510	4,62	*1,1*	3,07	1,679	5,09	*1,2*	3,03	1,641	5,30	*1,2*	3,23	48
0,883	3,74	*0,9*	4,23	0,976	4,12	*1,0*	4,22	0,976	4,35	*1,0*	4,46	49
0,627	0,88	*0,2*	1,42	0,703	0,97	*0,2*	1,39	0,665	0,95	*0,2*	1,42	50
43	9,38	*2,4*	0,22	46	9,51	*2,2*	0,21	48	10,09	*2,2*	0,21	51
4,471	9,53	*2,4*	2,13	4,502	9,82	*2,3*	2,18	4,801	10,67	*2,3*	2,22	52
0,078	0,18	*0,0*	2,27	0,067	0,16	*0,0*	2,40	0,087	0,19	*0,0*	2,18	53
0,604	1,50	*0,4*	2,49	0,453	1,36	*0,3*	3,01	0,487	1,18	*0,3*	2,43	54
3,789	7,85	*2,0*	2,07	3,982	8,30	*1,9*	2,08	4,227	9,30	*2,0*	2,20	55
9,307	41,03	*10,3*	4,40	9,637	44,61	*10,5*	4,63	10,120	46,95	*10,2*	4,64	56
1,251	5,60	*1,4*	4,48	1,340	6,40	*1,5*	4,77	1,256	6,22	*1,4*	4,95	57
1,220	5,68	*1,4*	4,66	1,208	6,02	*1,4*	4,99	1,353	6,51	*1,4*	4,81	58
0,157	0,79	*0,2*	5,01	0,163	0,87	*0,2*	5,32	0,125	0,69	*0,2*	5,46	59
0,085	0,31	*0,1*	3,69	0,067	0,28	*0,1*	4,15	0,049	0,20	*0,0*	4,12	60
0,527	2,37	*0,6*	4,48	0,578	2,74	*0,6*	4,73	0,597	2,89	*0,6*	4,84	61
0,846	2,77	*0,7*	3,14	0,849	2,88	*0,7*	3,40	0,946	3,20	*0,7*	3,39	62
0,679	2,90	*0,7*	4,29	0,610	2,87	*0,7*	4,70	0,620	2,74	*0,6*	4,41	63
0,185	1,32	*0,3*	7,11	0,195	1,45	*0,3*	7,45	0,247	1,82	*0,4*	7,38	64
3,669	17,48	*4,4*	4,76	3,842	18,91	*4,4*	4,92	4,063	20,34	*4,4*	5,01	65
0,688	1,81	*0,5*	2,60	0,785	2,19	*0,5*	2,79	0,864	2,34	*0,5*	2,71	66
1,722	3,15	*0,8*	1,84	1,814	3,51	*0,8*	1,93	1,835	3,64	*0,8*	1,98	67
0,808	1,11	*0,3*	1,36	0,791	1,21	*0,3*	1,53	0,832	1,25	*0,3*	1,50	68
0,859	1,90	*0,5*	2,24	0,959	2,12	*0,5*	2,20	0,927	2,17	*0,5*	2,34	69
0,055	0,14	*0,0*	2,67	0,064	0,18	*0,0*	2,82	0,076	0,22	*0,1*	2,91	70
.	3,27	*0,8*	.	.	3,19	*0,8*	.	.	3,64	*0,8*	.	71
.	1,18	*0,3*	.	.	1,08	*0,3*	.	.	1,12	*0,2*	.	72
0,333	0,68	*0,2*	2,04	0,294	0,60	*0,1*	2,04	0,297	0,65	*0,1*	2,19	73
.	0,26	*0,1*	.	.	0,31	*0,1*	.	.	0,30	*0,1*	.	74
.	1,15	*0,3*	.	.	1,20	*0,3*	.	.	1,57	*0,3*	.	75
.	3,02	*0,8*	.	.	3,52	*0,8*	.	.	4,26	*0,9*	.	76
.	**170,11**	***42,7***	.	.	**179,86**	***42,2***	.	.	**190,05**	***41,4***	.	77

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

b) Verbrauch von Lebensmitteln

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950 Menge	1950 Aufwand insgesamt DM	1950 Aufwand insgesamt vH[1]	1950 Aufwand je kg DM	1952 Menge	1952 Aufwand insgesamt DM	1952 Aufwand insgesamt vH[1]	1952 Aufwand je kg DM
		kg				kg			
78	Bohnenkaffee und echter Tee	.	2,94	*1,0*	.	.	3,96	*1,0*	.
79	Bohnenkaffee	0,091	2,41	*0,8*	26,58	0,109	3,42	*0,9*	31,46
80	Echter Tee	0,016	0,53	*0,2*	34,06	0,014	0,54	*0,1*	37,13
81	Alkoholische Getränke	.	5,10	*1,8*	.	.	7,39	*2,0*	.
82	Wein (Liter)	0,671	1,47	*0,5*	2,54	1,043	2,41	*0,6*	2,29
83	Most (Liter)	0,418	0,11	*0,0*	0,43	0,457	0,13	*0,0*	0,35
84	Bier (Liter)	1,656	2,20	*0,8*	1,21	2,755	3,23	*0,9*	1,17
85	Branntwein und Liköre	.	1,32	*0,5*	.	.	1,62	*0,5*	.
86	Kleinere Wirtshausausgaben	.	0,59	*0,2*	.	.	0,81	*0,2*	.
87	Tabakwaren	.	7,85	*2,8*	.	.	9,21	*2,5*	.
88	Zigarren (Stück)	.	0,82	*0,3*	.	.	1,01	*0,3*	.
89	Zigaretten (Stück)	.	3,33	*1,2*	.	.	4,21	*1,1*	.
90	Tabak und Sonstiges	.	3,70	*1,3*	.	.	3,99	*1,1*	.
91	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	.	**16,48**	***5,8***	.	.	**21,37**	***5,7***	.
92	**Lebensmittel insgesamt**	.	**149,02**	***52,2***	.	.	**183,27**	***49,3***	.

[1]) In vH der Ausgaben für die Lebenshaltung. — [2]) Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — [3]) Gefrierfleisch, Büchsen-

2. Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen verschiedener Bevölkerungsgruppen*) 1937 u. 1949 bis 1952

a) Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung 1937, 1949, 1950/51 und 1951/52

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	1937		1949		1950/51		1951/52		1951/52	
		Haushaltungen von									
		Arbeitern[1])		Arbeitnehmern[2])						Rentnern[3])	
		Zahl der Haushaltungen									
		706		743		910		577		615	
		Durchschnittliche Zahl der Haushaltsmitglieder									
		4,1		3,5		3,6		3,7		2,5	
		Aufwand									
		RM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Einnahmen										
1	**Arbeitseinkommen insgesamt**	2 087,33	*85,4*	4 130,88	*86,9*	4 439,48	*89,6*	4 505,39	*88,8*	237,74	*9,4*
	Arbeitseinkommen										
2	des Haushaltungsvorstandes	1 939,96	*79,4*	3 888,76	*81,8*	4 202,38	*84,8*	4 287,64	*84,5*	124,37	*4,9*
3	der Ehefrau	79,10	*3,2*	143,52	*3,0*	139,64	*2,8*	144,86	*2,9*	54,70	*2,2*
4	sonstiger Haushaltungsmitglieder	68,27	*2,8*	98,60	*2,1*	97,46	*2,0*	72,89	*1,4*	58,67	*2,3*
5	Anderes Einkommen insgesamt	340,02	*13,9*	497,08	*10,4*	423,34	*8,6*	494,36	*9,8*	2 243,77	*88,4*
6	Einnahmen aus Kostabgabe u. Gewinn aus Vermietg.	29,74[11])	*1,2*	44,61	*1,0*	38,21	*0,7*	28,30	*0,6*	43,83	*1,7*
7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) u. Kleintierhaltung	133,99	*5,5*	86,86	*1,8*	56,08	*1,1*	50,05	*1,0*	40,32	*1,6*
8	Versicherungen	51,62	*2,1*	105,77	*2,2*	103,05	*2,1*	96,18	*1,9*	1 026,49	*40,4*
	Unterstützungen und Geschenke										
9	aus öffentlichen Einrichtungen	25,26	*1,0*	72,71	*1,5*	84,34	*1,7*	109,41	*2,2*	949,52	*37,4*
10	von anderer Seite	31,90	*1,3*	119,87	*2,5*	101,41	*2,1*	163,40	*3,2*	157,61	*6,2*
11	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	67,51	*2,8*	67,26	*1,4*	40,25	*0,8*	47,02	*0,9*	26,00	*1,0*
12	Reineinnahm. aus Vermögensverzehr u. Verschuldung[4])	15,97	*0,7*	127,12	*2,7*	91,06	*1,8*	73,51	*1,4*	56,57	*2,2*
13	**Bruttoeinnahmen insgesamt**	**2 443,32**	***100***	**4 755,08**	***100***	**4 953,88**	***100***	**5 073,26**	***100***	**2 538,08**	***100***
14	Abzuziehende Steuern	34,45	*1,4*	214,71	*4,5*	164,62	*3,3*	168,33	*3,3*	3,12	*0,1*
15	Versicherungen[5])	194,37	*8,0*	343,18	*7,2*	400,05	*8,1*	412,48	*8,1*	23,06	*0,9*
16	**Nettoeinnahmen insgesamt**	**2 214,50**	***90,6***	**4 197,19**	***88,3***	**4 389,21**	***88,6***	**4 492,45**	***88,6***	**2 511,90**	***99,0***
	Ausgaben										
17	**Ausgaben für Lebensmittel**	1 102,59	*45,1*	1 890,82	*39,8*	1 921,84	*38,8*	2 018,05	*39,8*	1 243,29	*49,0*
18	Nahrungsmittel	981,46	*40,2*	1 635,92	*34,4*	1 670,64	*33,7*	1 787,27	*35,2*	1 143,56	*45,1*
19	Brot und Backwaren	156,27	*6,4*	235,61	*4,9*	219,96	*4,4*	227,85	*4,5*	167,76	*6,6*
20	Nährmittel	56,50	*2,3*	124,78	*2,6*	106,09	*2,1*	118,89	*2,3*	73,86	*2,9*
21	Öl und Pflanzenfette	13,78	*0,6*	26,49	*0,6*	36,14	*0,7*	33,20	*0,7*	19,01	*0,7*
22	Kartoffeln	39,47	*1,6*	62,55	*1,3*	53,61	*1,1*	67,28	*1,3*	54,22	*2,1*
23	Gemüse	40,18	*1,6*	81,87	*1,7*	69,76	*1,4*	86,00	*1,7*	69,77	*2,7*
24	Obst	31,53	*1,3*	110,22	*2,3*	98,51	*2,0*	111,52	*2,2*	69,12	*2,7*
25	Zucker und Süßwaren	52,63	*2,2*	132,83	*2,8*	134,14	*2,7*	136,75	*2,7*	79,69	*3,1*
26	Milch	96,94	*4,0*	144,07	*3,0*	154,12	*3,1*	166,04	*3,3*	93,00	*3,7*
27	Butter	49,85	*2,0*	88,46	*1,9*	94,22	*1,9*	90,75	*1,8*	53,68	*2,1*
28	Käse	17,34	*0,7*	49,10	*1,0*	40,52	*0,8*	44,54	*0,9*	30,94	*1,2*
29	Eier	37,50	*1,5*	84,47	*1,8*	95,50	*1,9*	96,12	*1,9*	61,33	*2,4*
30	Fette (tierische und gemischte, ohne Butter)	59,25	*2,4*	70,19	*1,5*	100,50	*2,0*	103,72	*2,0*	75,75	*3,0*
31	Fleisch und Fleischwaren	254,57	*10,4*	296,13	*6,2*	371,61	*7,5*	402,95	*7,9*	240,85	*9,5*
32	Fische	16,67	*0,7*	44,11	*0,9*	30,81	*0,6*	33,21	*0,7*	25,41	*1,0*
33	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	29,73	*1,2*	39,99	*0,8*	32,56	*0,7*	34,68	*0,7*	22,92	*0,9*
34	Fertige Mahlzeiten	29,25	*1,2*	46,05	*1,0*	32,59	*0,7*	33,77	*0,7*	7,25	*0,3*
35	Bohnenkaffee und echter Tee	17,21	*0,7*	44,77	*1,0*	49,03	*1,0*	41,01	*0,8*	32,02	*1,3*
36	Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	58,46[12])	*2,4*	97,03	*2,0*	89,25	*1,8*	95,47	*1,9*	30,51	*1,2*
37	Tabakwaren	45,46	*1,9*	113,10	*2,4*	112,92	*2,3*	94,30	*1,9*	37,20	*1,5*

Anmerkungen siehe S. 511.

einer mittleren Verbrauchergruppe 1950 und 1952 bis 1955

je Haushaltung und Monat

1953				1954				1955				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand insgesamt	vH[1])	je kg	Menge	Aufwand insgesamt	vH[1])	je kg	Menge	Aufwand insgesamt	vH[1])	je kg	
kg	DM		DM	kg	DM		DM	kg	DM		DM	
.	5,21	*1,3*	.	.	6,27	*1,5*	.	.	7,13	*1,6*	.	78
0,177	4,62	*1,2*	27,42	0,252	5,71	*1,3*	22,65	0,310	6,50	*1,4*	21,01	79
0,018	0,59	*0,1*	33,94	0,022	0,56	*0,1*	25,42	0,023	0,63	*0,1*	27,35	80
.	9,14	*2,3*	.	.	10,24	*2,4*	.	.	11,03	*2,4*	.	81
1,135	2,77	*0,7*	2,40	1,211	3,10	*0,7*	2,56	1,209	3,18	*0,7*	2,63	82
0,796	0,13	*0,0*	0,31	0,973	0,13	*0,0*	0,13	0,848	0,12	*0,0*	0,14	83
3,710	4,42	*1,1*	1,19	4,207	4,98	*1,2*	1,18	4,473	5,43	*1,2*	1,21	84
.	1,82	*0,5*	.	.	2,03	*0,5*	.	.	2,30	*0,5*	.	85
.	0,87	*0,2*	.	.	1,01	*0,2*	.	.	1,06	*0,2*	.	86
.	9,58	*2,4*	.	.	9,06	*2,1*	.	.	10,46	*2,3*	.	87
.	1,17	*0,3*	.	7	1,13	*0,3*	0,17	7	1,30	*0,3*	0,17	88
.	5,20	*1,3*	.	63	5,29	*1,2*	0,08	77	6,53	*1,4*	0,08	89
.	3,21	*0,8*	.	.	2,64	*0,6*	.	.	2,63	*0,6*	.	90
.	**24,80**	***6,2***	.	.	**26,58**	***6,2***	.	.	29,68	*6,5*	.	91
.	**194,91**	***48,9***	.	.	**206,44**	***48,4***	.	.	**219,73**	***47,9***	.	92

fleisch, getrocknetes Fleisch, Pökelfleisch, Knochen usw. — [4]) Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

2. Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen verschiedener Bevölkerungsgruppen*) 1937 und 1949 bis 1952

a) Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung 1937, 1949, 1950/51 und 1951/52

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	1937		1949		1950/51		1951/52			
		Haushaltungen von									
		Arbeitern		Arbeitnehmern						Rentnern	
		Aufwand									
		RM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	noch: **Ausgaben**										
38	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	908,09	*37,2*	2 003,17	*42,1*	2 203,59	*44,5*	2 168,75	*42,8*	1 137,04	*44,8*
39	Wohnung (netto)	288,70[13])	*11,8*	398,34	*8,4*	411,98	*8,3*	414,45	*8,2*	307,08	*12,1*
40	Wohnungseinrichtung (Hausrat)	71,73	*2,9*	260,46	*5,5*	320,67	*6,5*	310,98	*6,1*	120,03	*4,7*
	Anschaffung von										
41	Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	27,22	*1,1*	112,20[14])	*2,4*	143,90	*2,9*	143,46	*2,8*	40,31	*1,6*
42	Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	10,21	*0,4*	36,23	*0,8*	57,69	*1,2*	49,05	*1,0*	21,21	*0,8*
43	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	5,47	*0,2*	14,44	*0,3*	22,23	*0,4*	22,70	*0,4*	12,97	*0,5*
44	Öfen und Herden	3,74	*0,2*	20,36	*0,4*	24,39	*0,5*	22,04	*0,4*	9,97	*0,4*
45	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	15,63	*0,6*	50,09	*1,0*	54,24	*1,1*	58,29	*1,1*	25,42	*1,0*
46	Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	9,46	*0,4*	27,14	*0,6*	18,22	*0,4*	15,44	*0,3*	10,15	*0,4*
47	Heizung und Beleuchtung	103,92	*4,2*	193,94	*4,1*	211,53	*4,3*	220,61	*4,4*	178,40	*7,0*
48	Kleidung und Wäsche	230,99	*9,5*	516,94	*10,9*	663,60	*13,4*	616,02	*12,1*	261,21	*10,3*
	Anschaffung von										
49	Oberkleidung	98,96	*4,1*	211,68	*4,5*	321,00	*6,5*	289,61	*5,7*	103,95	*4,1*
50	Schuhen	40,91	*1,7*	76,29	*1,6*	102,87	*2,1*	94,95	*1,9*	38,76	*1,5*
51	Unterkleidung (Leibwäsche)	42,00	*1,7*	96,13	*2,0*	111,98	*2,3*	108,45	*2,1*	52,81	*2,1*
52	Sonstigem persönlichen Bedarf[8])	10,94	*0,4*	52,92	*1,1*	51,24	*1,0*	42,75	*0,8*	17,17	*0,7*
53	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[9])	38,18	*1,6*	79,92	*1,7*	76,51	*1,5*	80,26	*1,6*	48,52	*1,9*
54	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	33,78	*1,4*	71,86	*1,5*	79,47	*1,6*	81,89	*1,6*	51,95	*2,1*
55	Körper- und Gesundheitspflege	31,55	*1,3*	111,84	*2,4*	104,10	*2,1*	110,65	*2,2*	53,73	*2,1*
56	Körperpflege	17,30	*0,7*	59,55	*1,3*	63,30	*1,3*	68,45	*1,3*	31,80	*1,3*
57	Gesundheitspflege	14,25	*0,6*	52,29	*1,1*	40,80	*0,8*	42,20	*0,8*	21,93	*0,9*
58	Bildung, Unterhaltung, Erholung	67,72	*2,8*	251,50[15])	*5,3*	230,62	*4,7*	218,64	*4,3*	89,85	*3,5*
59	Vereins- und Verbandsbeiträge	42,20	*1,7*	36,33	*0,8*	38,40	*0,8*	33,99	*0,7*	5,54	*0,2*
60	Verkehrsausgaben	28,87	*1,2*	130,59[17])	*2,7*	106,62	*2,2*	123,62	*2,4*	47,58	*1,9*
61	Öffentliche Verkehrsmittel	16,62	*0,7*	95,95	*2,0*	81,51	*1,6*	92,13	*1,8*	37,17	*1,5*
62	Fahrrad, Motorrad, Auto	12,25	*0,5*	32,14	*0,7*	23,95	*0,5*	30,44	*0,6*	9,88	*0,4*
63	Anderes für Verkehr	. [14])	.	2,50	*0,1*	1,16	*0,0*	1,05	*0,0*	0,53	*0,0*
64	Gebühren	8,63	*0,4*	31,37[18])	*0,6*	36,60	*0,7*	37,90	*0,7*	21,67	*0,9*
65	**Gesamtlebenshaltung**	**2 010,68**	***82,3***	**3 893,99**	***81,9***	**4 125,43**	***83,3***	**4 186,80**	***82,6***	**2 380,33**	***93,8***
66	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	71,29	*2,9*	43,14	*0,9*	28,90	*0,6*	24,29	*0,5*	16,51	*0,6*
67	Unterstützungen und Geschenke	18,44	*0,7*	88,89	*1,9*	89,75	*1,8*	81,67	*1,6*	49,67	*2,0*
68	Sonstige Verbrauchsausgaben	23,76	*1,0*	67,44	*1,4*	19,46	*0,4*	22,05	*0,4*	12,70	*0,5*
69	**Verbrauchsausgaben insgesamt[5])**	**2 124,17**	***86,9***	**4 093,46**	***86,1***	**4 263,54**	***86,1***	**4 314,81**	***85,1***	**2 459,21**	***96,9***
70	Reinausgaben f. Vermögensbildung u. Entschuldung[6])	90,33	*3,7*	103,73	*2,2*	125,67	*2,5*	177,64	*3,5*	52,69	*2,1*
71	**Ausgaben insgesamt[19])**	**2 443,32**	***100***	**4 755,08**	***100***	**4 953,88**	***100***	**5 073,26**	***100***	**2 538,08**	***100***

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen im Bundesgebiet. Die Angaben für 1937 beziehen sich auf Haushaltungen, die im heutigen Gebiet der Bundesrepublik wohnten. — [1]) Arbeiterhaushaltungen mit Jahresverbrauchsausgaben bis 4000 RM. — [2]) Arbeitnehmerhaushaltungen mit Jahresverbrauchsausgaben bis 8000 DM. — [3]) Haushaltungen von Rentnern und Fürsorgeempfängern. — [4]) Bei Haushaltungen, in denen die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — [5]) Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen in Zeile 70 enthalten. — [6]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä.; 1937 auch Bademäntel, Taschentücher, Fotoapparate. — [7]) Einschließlich Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung (ohne 1937). — [8]) Ohne Steuern und Versicherungen. — [9]) Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — [10]) Einschließlich Steuern und Versicherungen (vgl. Zeile 14 und 15). — [11]) Bruttoeinnahmen aus Vermietung. — [12]) Ohne kleinere Wirtshausausgaben (in Zeile 34 enthalten). — [13]) Einschließlich Kostenanteil für untervermieteten Wohnraum. — [14]) In Zeile 61 und 62 enthalten. — [15]) Ohne Rundfunkapparate und Zubehör (in Zeile 58 enthalten) und ohne Glühbirnen, Sicherungen u. ä. (in Zeile 47 enthalten). — [16]) Ohne Hunde- und sonstige Tierhaltung, ohne Lotterielose und Spielverluste (in Zeile 68 enthalten), ohne Hundesteuer (in Zeile 14 enthalten), ohne Blumen für Balkon und Zimmer (in Zeile 41 enthalten) und ohne Fotoapparate und Zubehör (in Zeile 52 enthalten). — [17]) Ohne Kraftfahrzeugsteuer (in Zeile 14 enthalten). — [18]) Ohne Rundfunkgebühren (in Zeile 58 enthalten).

2. Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen verschiedener Bevölkerungsgruppen 1937 und 1949 bis 1952

b) Einnahmen und Ausgaben je Arbeiterhaushaltung im Jahre 1937*) nach Aufwandgruppen

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von												Gesamtdurchschnitt	
		unter 1 600 RM		1 600 bis unter 1 900 RM		1 900 bis unter 2 300 RM		2 300 bis unter 2 700 RM		2 700 bis unter 3 200 RM		3 200 RM und mehr			
		Zahl der Haushaltungen													
		71		171		263		117		67		17		706	
		Durchschnittliche Zahl der Haushaltungsmitglieder													
		3,7		3,9		4,2		4,4		4,5		4,3		4,1	
		Aufwand													
		RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH
	Einnahmen														
1	Arbeitseinkommen insgesamt	1533,85	89,5	1832,58	89,7	2100,22	87,1	2308,62	81,8	2707,98	80,9	2792,54	72,2	2087,33	85,4
2	Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes	1512,74	88,3	1776,71	87,0	1989,62	82,5	2082,11	73,8	2273,39	67,9	2305,33	59,6	1939,96	79,4
3	der Ehefrau	19,24	1,1	46,20	2,3	70,99	2,9	119,85	4,2	177,30	5,3	118,15	3,1	79,10	3,2
4	sonstiger Haushaltungsmitglieder	1,87	0,1	9,67	0,5	39,61	1,6	106,66	3,8	257,29	7,7	369,06	9,5	68,27	2,8
5	Anderes Einkommen insgesamt	171,73	10,0	196,91	9,7	293,49	12,2	498,65	17,6	610,45	18,3	1044,73	27,0	340,02	13,9
6	Einnahmen aus Untervermietung[1]) und Kostabgabe	0,08	0,0	14,49	0,7	24,51	1,0	68,43	2,4	52,62	1,6	31,65	0,8	29,74	1,2
7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Viehhaltung	33,21	1,9	57,58	2,8	99,23	4,1	185,11	6,5	336,80	10,1	710,01	18,4	133,99	5,5
8	Versicherungen	70,49	4,1	38,89	1,9	51,46	2,1	70,98	2,5	40,71	1,2	12,96	0,3	51,62	2,1
9	Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	25,16	1,5	25,40	1,2	23,28	1,0	30,82	1,1	27,78	0,8	6,69	0,2	25,26	1,0
10	von anderer Seite	12,38	0,7	26,47	1,3	30,55	1,3	41,26	1,5	53,68	1,6	38,79	1,0	31,90	1,3
11	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	30,41	1,8	34,08	1,7	64,46	2,7	102,05	3,6	98,86	3,0	244,63	6,3	67,51	2,8
12	Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung[2])	7,90	0,5	12,84	0,6	16,89	0,7	15,95	0,6	26,48	0,8	29,51	0,8	15,97	0,7
13	**Bruttoeinnahmen insgesamt**	**1713,48**	*100*	**2042,33**	*100*	**2410,60**	*100*	**2823,22**	*100*	**3344,91**	*100*	**3866,78**	*100*	**2443,32**	*100*
14	Abzuziehende Steuern	22,12	1,3	28,36	1,4	36,87	1,5	35,65	1,2	49,13	1,5	43,44	1,1	34,45	1,4
15	Versicherungen[3])	145,12	8,5	175,08	8,6	196,20	8,1	213,76	7,6	245,57	7,3	230,67	6,0	194,37	8,0
16	**Nettoeinnahmen insgesamt**	**1546,24**	*90,2*	**1838,89**	*90,0*	**2177,53**	*90,4*	**2573,81**	*91,2*	**3050,21**	*91,2*	**3592,67**	*92,9*	**2214,50**	*90,6*
	Ausgaben														
17	Ausgaben für Lebensmittel	819,97	47,8	948,31	46,4	1091,75	45,3	1274,21	45,1	1424,82	42,6	1553,03	40,2	1102,59	45,1
18	Nahrungsmittel	727,76	42,5	852,92	41,8	971,61	40,3	1124,27	39,8	1268,56	37,9	1373,81	35,5	981,46	40,2
19	Bohnenkaffee und echter Tee	11,21	0,6	13,31	0,6	17,84	0,7	20,92	0,7	21,50	0,6	29,21	0,8	17,21	0,7
20	Alkoholische Getränke	43,79	2,5	45,89	2,2	56,19	2,3	74,57	2,6	79,16	2,4	89,04	2,3	58,46	2,4
21	Tabak und Tabakwaren	37,21	2,2	36,19	1,8	46,11	1,9	54,45	1,9	55,60	1,7	60,97	1,6	45,46	1,9

*) Ergebnisse der Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen des Statistischen Reichsamts. Die Angaben beziehen sich auf Haushaltungen, die im heutigen Gebiet der Bundesrepublik wohnten. — [1]) Bruttoeinnahmen aus Vermietung. — [2]) Bei Haushaltungen, in denen die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — [3]) Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen in Zeile 53 enthalten. — [4]) Einschließlich Kostenanteil für untervermieteten Wohnraum. — [5]) Zum Beispiel: Badeanzüge, Taschentücher, Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Fotoapparate, Schirme u. a. — [6]) Ohne Steuern und Versicherungen. — [7]) Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — [8]) Einschl. Steuern und Versicherungen (vgl. Zeile 14 und 15).

c) Verbrauch von Lebensmitteln je Arbeiter

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand								
		unter 1 600 RM			1 600 bis unter 1 900 RM			1 900 bis unter 2 300 RM		
		Zahl der								
		71			171			263		
		Durchschnittliche Zahl der								
		3,7			3,9			4,2		
		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		kg	RM	vH[1])	kg	RM	vH[1])	kg	RM	vH[1])
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	.	311,33	18,2	.	349,58	17,1	.	388,35	16,1
	davon:									
2	Brot und Backwaren	314,686	121,34	7,1	353,585	136,37	6,7	392,267	155,19	6,4
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	281,544	92,12	5,4	317,769	102,91	5,0	344,938	110,48	4,6
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	29,360	22,78	1,3	29,231	22,27	1,1	37,807	28,50	1,2
5	Sonstiges Backwerk	3,782	6,44	0,4	6,585	11,19	0,5	9,522	16,21	0,7
6	Nährmittel	89,330	53,14	3,1	89,935	54,46	2,7	90,375	55,58	2,3
7	Mehl aus Brotgetreide	59,415	26,74	1,6	57,511	26,46	1,3	55,639	25,70	1,1
8	Weizengrieß	4,146	2,32	0,1	4,278	2,44	0,1	4,352	2,47	0,1
9	Reis	5,400	2,95	0,2	6,120	3,40	0,2	6,390	3,60	0,1
10	Hafererzeugnisse	2,242	1,63	0,1	2,760	2,42	0,1	2,494	2,19	0,1
11	Sonstige Mühlenfabrikate	1,405	1,35	0,1	1,954	1,69	0,1	2,337	2,18	0,1
12	Nudeln und sonstige Teigwaren	8,033	8,25	0,5	8,600	8,62	0,4	8,828	8,87	0,4
13	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	0,249	0,14	0,0	0,369	0,22	0,0	0,659	0,37	0,0
14	Hülsenfrüchte	6,373	4,29	0,3	6,469	4,31	0,2	7,966	5,35	0,2
15	Suppenpräparate	2,067	5,47	0,3	1,874	4,90	0,2	1,710	4,85	0,2

Anmerkungen siehe S. 514.

2. Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen verschiedener Bevölkerungsgruppen 1937 und 1949 bis 1952

b) Einnahmen und Ausgaben je Arbeiterhaushaltung im Jahre 1937*) nach Aufwandgruppen

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von unter 1 600 RM		1 600 bis unter 1 900 RM		1 900 bis unter 2 300 RM		2 300 bis unter 2 700 RM		2 700 bis unter 3 200 RM		3 200 RM und mehr		Gesamtdurchschnitt	
		Aufwand													
		RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH	RM	vH
	noch: **Ausgaben**														
22	Ausgaben für sonst. Lebensbedürfnisse	621,84	36,3	762,55	37,4	902,04	37,4	1046,33	37,1	1224,10	36,6	1465,98	37,9	908,09	37,2
23	Wohnung[1]	219,06	12,8	255,02	12,5	296,34	12,3	318,84	11,3	332,64	10,0	419,60	10,9	288,70	11,8
24	Wohnungseinrichtung (Hausrat)	36,03	2,1	62,48	3,1	59,31	2,5	92,08	3,3	119,82	3,6	176,15	4,5	71,73	2,9
	Anschaffung von														
25	Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	7,80	0,5	26,89	1,3	17,85	0,7	40,93	1,5	51,36	1,5	67,07	1,7	27,22	1,1
26	Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	5,13	0,3	9,97	0,5	8,79	0,4	8,66	0,3	15,50	0,5	45,55	1,2	10,21	0,4
27	Bett-, Haus- u. Küchenwäsche	2,07	0,1	3,77	0,2	4,96	0,2	7,66	0,3	8,89	0,3	16,12	0,4	5,47	0,2
28	Öfen und Herden	4,51	0,3	3,38	0,2	3,76	0,2	4,90	0,2	2,49	0,1	1,01	0,0	3,74	0,2
29	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	9,17	0,5	10,45	0,5	14,86	0,6	20,86	0,7	24,50	0,7	35,15	0,9	15,63	0,6
30	Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	7,35	0,4	8,02	0,4	9,09	0,4	9,07	0,3	17,08	0,5	11,25	0,3	9,46	0,4
31	Heizung und Beleuchtung	85,15	4,9	95,67	4,7	104,33	4,3	111,78	3,9	121,43	3,6	136,28	3,5	103,92	4,2
32	Kleidung und Wäsche	149,51	8,7	181,23	8,9	229,95	9,5	267,42	9,5	342,17	10,2	399,55	10,3	230,99	9,5
	Anschaffung von														
33	Oberkleidung	58,79	3,4	72,88	3,6	97,34	4,0	114,59	4,0	158,37	4,7	212,58	5,5	98,96	4,1
34	Schuhen	31,56	1,8	33,01	1,6	39,86	1,7	48,86	1,7	55,33	1,7	64,10	1,7	40,91	1,7
35	Unterkleidung (Leibwäsche)	26,05	1,5	34,20	1,7	44,32	1,8	47,42	1,7	57,53	1,7	52,74	1,4	42,00	1,7
36	Sonstigem persönlichem Bedarf[2]	6,11	0,4	7,88	0,4	10,99	0,5	12,97	0,5	18,26	0,5	18,60	0,5	10,94	0,4
37	Instandsetzung von Kleidung u. Wäsche	27,00	1,6	33,26	1,6	37,44	1,6	43,58	1,6	52,68	1,6	51,53	1,3	38,18	1,6
38	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	25,93	1,5	28,85	1,4	35,11	1,5	36,11	1,3	42,26	1,3	46,21	1,2	33,78	1,4
39	Körper- und Gesundheitspflege	21,78	1,3	28,62	1,4	29,95	1,2	37,96	1,3	40,68	1,2	46,49	1,2	31,55	1,3
40	Körperpflege	12,75	0,7	14,40	0,7	18,05	0,7	19,67	0,7	21,12	0,6	22,58	0,6	17,30	0,7
41	Gesundheitspflege	9,03	0,5	14,22	0,7	11,90	0,5	18,29	0,6	19,56	0,6	23,91	0,6	14,25	0,6
42	Bildung, Unterhaltung, Erholung	32,67	1,9	50,33	2,5	64,01	2,7	91,07	3,2	108,47	3,2	126,05	3,3	67,72	2,8
43	Vereins- und Verbandsbeiträge	30,35	1,8	35,77	1,7	42,21	1,7	49,66	1,8	53,93	1,6	58,52	1,5	42,20	1,7
44	Verkehrsausgaben	16,68	1,0	17,88	0,9	31,60	1,3	31,07	1,1	50,67	1,5	47,01	1,2	28,87	1,2
45	Öffentliche Verkehrsmittel	11,14	0,7	11,79	0,6	17,04	0,7	19,23	0,7	25,10	0,7	30,16	0,8	16,62	0,7
46	Fahrrad, Motorrad, Auto	5,54	0,3	6,09	0,3	14,56	0,6	11,84	0,4	25,57	0,8	16,85	0,4	12,25	0,5
47	Gebühren	4,68	0,3	6,70	0,3	9,23	0,4	10,34	0,4	12,03	0,4	10,12	0,3	8,63	0,4
48	**Gesamtlebenshaltung**	**1441,81**	**84,1**	**1710,86**	**83,8**	**1993,79**	**82,7**	**2320,54**	**82,2**	**2648,92**	**79,2**	**3019,01**	**78,1**	**2010,68**	**82,3**
49	Aufwendung für eigene Bewirtschaftung	18,30	1,1	27,89	1,4	54,52	2,3	94,18	3,3	183,80	5,5	387,96	10,0	71,29	2,9
50	Unterstützungen und Geschenke	8,51	0,5	15,01	0,7	17,44	0,7	21,11	0,8	33,17	1,0	33,57	0,9	18,44	0,7
51	Sonstige Verbrauchsausgaben	11,13	0,6	13,21	0,6	21,38	0,9	36,56	1,3	42,24	1,3	58,39	1,5	23,76	1,0
52	**Verbrauchsausgaben insgesamt[3]**	**1479,75**	**86,3**	**1766,97**	**86,5**	**2087,13**	**86,6**	**2472,39**	**87,6**	**2908,13**	**87,0**	**3498,93**	**90,5**	**2124,17**	**86,9**
53	Reinausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung[3]	66,49	3,9	71,92	3,5	90,40	3,8	101,42	3,6	142,08	4,2	93,74	2,4	90,33	3,7
54	**Ausgaben insgesamt[3]**	**1713,48**	**100**	**2042,33**	**100**	**2410,60**	**100**	**2823,22**	**100**	**3344,91**	**100**	**3866,78**	**100**	**2443,32**	**100**

Anmerkung auf S. 512.

haushaltung im Jahre 1937 nach Aufwandgruppen

(Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von 2 300 bis unter 2 700 RM		2 700 bis unter 3 200 RM		3 200 RM und mehr		Gesamtdurchschnitt				Lfd. Nr.
Haushaltungen										
117		67		17		706				
Haushaltungsmitglieder										
4,4		4,5		4,3		4,1				
Menge	Aufwand	Menge	Aufwand	Menge	Aufwand	Menge	Aufwand insgesamt		je kg	
kg	RM	kg	RM	kg	RM	kg	RM	vH[1]	RM	
.	444,84	.	463,19	.	500,27	.	390,36		.	1
	15,8		*13,8*		*12,9*		*16,0*			
473,951	183,00	485,379	186,43	551,118	216,47	401,295	156,27		0,39	2
	6,5		*5,6*		*5,6*		*6,4*			
422,655	133,51	436,944	139,62	476,238	153,17	356,755	114,41		0,32	3
	4,7		*4,2*		*4,0*		*4,7*			
39,544	29,46	37,342	27,95	65,372	47,14	35,788	26,97		0,75	4
	1,0		*0,8*		*1,2*		*1,1*			
11,752	20,03	11,093	18,86	9,508	16,16	8,752	14,89		1,70	5
	0,7		*0,6*		*0,4*		*0,6*			
100,232	60,29	102,380	61,31	101,025	60,69	93,193	56,50		0,61	6
	2,1		*1,8*		*1,6*		*2,3*			
62,301	28,44	66,724	30,02	60,109	26,74	58,736	26,87		0,46	7
	1,0		*0,9*		*0,7*		*1,1*			
4,103	2,35	4,168	2,38	3,030	1,80	4,223	2,40		0,57	8
	0,1		*0,1*		*0,0*		*0,1*			
7,396	4,09	7,144	3,87	6,835	4,20	6,474	3,61		0,56	9
	0,1		*0,1*		*0,1*		*0,1*			
2,517	2,11	1,974	1,64	3,000	2,10	2,500	2,12		0,85	10
	0,1		*0,0*		*0,1*		*0,1*			
2,921	2,15	2,052	1,52	2,062	2,01	2,214	1,91		0,86	11
	0,1		*0,0*		*0,1*		*0,1*			
9,390	9,37	8,725	9,58	8,946	9,29	8,779	8,91		1,01	12
	0,3		*0,3*		*0,2*		*0,4*			
0,784	0,45	1,026	0,59	0,876	0,47	0,608	0,35		0,58	13
	0,0		*0,0*		*0,0*		*0,0*			
8,813	5,86	8,609	5,72	14,789	9,69	7,809	5,21		0,67	14
	0,2		*0,2*		*0,3*		*0,2*			
2,004	5,47	1,958	5,99	1,378	4,39	1,850	5,12		2,77	15
	0,2		*0,2*		*0,1*		*0,2*			

2. Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen verschiedener

c) Verbrauch von Lebensmitteln je Arbeiter

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand unter 1 600 RM			1 600 bis unter 1 900 RM			1 900 bis unter 2 300 RM		
		Zahl der	71			171			263	
		Durchschnittliche	3,7			3,9			4,2	
		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		kg	RM	vH[1]	kg	RM	vH[1]	kg	RM	vH[1]
	noch: Pflanzliche Nahrungsmittel									
16	Öl und Pflanzenfette	8,297	13,81	0,8	8,544	14,01	0,7	7,851	13,10	0,5
17	Speiseöl	5,038	8,81	0,5	5,162	8,91	0,4	4,868	8,55	0,4
18	Pflanzenfette	3,259	5,00	0,3	3,382	5,10	0,2	2,983	4,55	0,2
19	Kartoffeln	464,320	33,25	1,9	473,423	34,91	1,7	565,469	39,46	1,6
20	Gemüse	105,035	30,44	1,8	118,674	35,37	1,7	135,640	40,98	1,7
21	Frisches Gemüse	103,439	29,49	1,7	116,565	34,19	1,7	132,699	39,27	1,6
22	Gemüsekonserven	1,596	0,95	0,1	2,109	1,18	0,1	2,941	1,71	0,1
23	Obst	48,674	19,50	1,1	60,297	25,52	1,2	74,179	31,65	1,3
24	Frisches Obst	37,966	11,42	0,7	46,632	14,95	0,7	57,702	18,95	0,8
25	Dörrobst (Dünstobst)	1,643	1,77	0,1	1,908	2,07	0,1	1,908	2,07	0,1
26	Südfrüchte	1,515	1,27	0,1	3,258	2,68	0,1	4,606	3,77	0,2
27	Samen-(Schalen)-früchte	0,498	0,61	0,0	0,771	0,97	0,0	1,062	1,42	0,1
28	Marmeladen, Gelees	5,774	3,94	0,2	5,669	3,92	0,2	6,941	4,72	0,2
29	Obstkonserven	1,278	0,49	0,0	2,059	0,93	0,0	1,960	0,72	0,0
30	Zucker und Süßwaren	45,197	39,85	2,3	53,710	48,94	2,4	57,017	52,39	2,2
31	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	1,572	1,09	0,1	1,466	1,03	0,1	1,684	1,20	0,1
32	Bienenhonig	0,182	0,48	0,0	0,414	1,14	0,1	0,232	0,61	0,0
33	Zucker	41,519	33,31	1,9	48,882	39,03	1,9	51,310	40,87	1,7
34	Kakao	0,465	1,26	0,1	0,862	2,25	0,1	0,926	2,42	0,1
35	Schokolade und andere Süßwaren	1,459	3,71	0,2	2,086	5,49	0,3	2,865	7,29	0,3
36	Tierische Nahrungsmittel	.	385,59	22,5	.	451,98	22,1	.	535,14	22,2
	davon:									
37	Milch	.	90,11	5,3	.	96,06	4,7	.	95,34	4,0
38	Vollmilch (Liter)	404,226	88,65	5,2	407,177	94,84	4,6	412,515	93,58	3,9
39	Magermilch u. Buttermilch (Liter)	9,261	0,71	0,0	5,639	0,43	0,0	7,582	0,68	0,0
40	Rahm, Sahne (Liter)	0,102	0,12	0,0	0,316	0,36	0,0	0,451	0,47	0,0
41	Andere Milch	0,598	0,63	0,0	0,350	0,43	0,0	0,523	0,61	0,0
42	Butter	11,615	34,50	2,0	12,571	38,42	1,9	16,669	51,38	2,1
43	Käse	8,312	11,27	0,7	10,788	13,82	0,7	13,516	17,67	0,7
44	Eier (Stück)	276	28,02	1,6	308	31,42	1,5	348	36,36	1,5
45	Fette	28,533	43,22	2,5	33,122	51,74	2,5	35,823	58,43	2,4
46	Rohfette	1,822	2,46	0,1	2,211	3,10	0,2	2,177	3,00	0,1
47	Schmalz u. sonst. ausgelassene Fette	6,901	13,16	0,8	7,418	15,57	0,8	10,200	21,33	0,9
48	Margarine	19,810	27,60	1,6	23,493	33,07	1,6	23,446	34,10	1,4
49	Fleisch und Fleischwaren	88,708	167,71	9,8	108,789	207,56	10,2	132,190	259,21	10,7
50	Rindfleisch	20,833	37,56	2,2	23,565	43,76	2,1	23,856	44,95	1,9
51	Schweinefleisch	22,218	40,91	2,4	23,909	44,55	2,2	26,868	51,54	2,1
52	Kalbfleisch	0,671	1,43	0,1	1,324	2,86	0,1	1,631	3,53	0,1
53	Hammelfleisch	0,157	0,37	0,0	0,316	0,67	0,0	0,520	1,11	0,0
54	Hackfleisch	2,994	6,26	0,4	4,537	9,41	0,5	6,328	12,99	0,5
55	Sonstiges frisches Fleisch	4,418	5,84	0,3	6,813	8,96	0,4	9,240	12,88	0,5
56	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	3,763	8,67	0,5	5,396	12,09	0,6	7,501	16,72	0,7
57	Schinken	1,300	2,98	0,2	2,544	6,96	0,3	4,037	12,17	0,5
58	Wurst und Wurstwaren	29,678	60,09	3,5	35,103	72,37	3,5	45,335	96,73	4,0
59	Andere Fleischwaren[2]	2,676	3,60	0,2	5,282	5,93	0,3	6,874	6,59	0,3
60	Fische	13,817	10,76	0,6	16,497	12,96	0,6	20,599	16,75	0,7
61	Frische Fische	5,719	3,53	0,2	6,947	4,70	0,2	9,114	6,09	0,3
62	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	5,207	3,88	0,2	6,578	4,83	0,2	7,825	5,95	0,2
63	Sonstige Fischwaren u. Fischgerichte	2,891	3,35	0,2	2,972	3,43	0,2	3,660	4,71	0,2
64	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	22,33	1,3	.	28,35	1,4	.	28,99	1,2
65	Salz, Essig und Gewürze	.	3,44	0,2	.	3,18	0,2	.	3,49	0,1
66	Kaffee-Ersatz[3]	10,238	8,00	0,5	11,149	9,62	0,5	10,618	9,97	0,4
67	Sonstige Nahrungsmittel	.	9,53	0,6	.	10,55	0,5	.	12,13	0,5
68	Alkoholfreie Getränke	.	1,36	0,1	.	5,00	0,2	.	3,40	0,1
69	Fertige Mahlzeiten	.	8,51	0,5	.	23,01	1,1	.	19,13	0,8
70	**Nahrungsmittel insgesamt**	.	**727,76**	**42,5**	.	**852,92**	**41,8**	.	**971,61**	**40,3**
71	Bohnenkaffee und echter Tee	.	11,21	0,6	.	13,31	0,6	.	17,84	0,7
72	Bohnenkaffee	2,165	10,12	0,6	2,476	11,57	0,6	3,307	15,56	0,6
73	Echter Tee	0,121	1,09	0,1	0,179	1,74	0,1	0,234	2,28	0,1
74	Alkoholische Getränke	.	43,79	2,5	.	45,89	2,2	.	56,19	2,3
75	Wein (Liter	5,870	4,95	0,3	7,993	7,01	0,3	13,671	7,92	0,3
76	Bier (Liter)	69,249	37,83	2,2	65,752	36,91	1,8	79,618	45,78	1,9
77	Branntwein und Liköre	.	1,01	0,1	.	1,97	0,1	.	2,49	0,1
78	Tabak und Tabakwaren	.	37,21	2,2	.	36,19	1,8	.	46,11	1,9
79	Zigarren	.	9,20	0,5	.	11,40	0,6	.	11,03	0,5
80	Zigaretten	.	16,20	0,9	.	13,00	0,6	.	21,17	0,9
81	Tabak	.	11,81	0,7	.	11,79	0,6	.	13,91	0,6
82	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	.	**92,21**	**5,4**	.	**95,39**	**4,7**	.	**120,14**	**5,0**
83	**Lebensmittel insgesamt**	.	**819,97**	**47,8**	.	**948,31**	**46,4**	.	**1 091,75**	**45,3**

[1]) In vH der Gesamtausgaben. — [2]) Gefrierfleisch, Büchsenfleisch, Knochen u. s. w. — [3]) Malz-, Eichel- und Feigenkaffee sowie

Bevölkerungsgruppen 1937 und 1949 bis 1952

haushaltung im Jahre 1937 nach Aufwandgruppen

(Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von													Lfd. Nr.
2 300 bis unter 2 700 RM			2 700 bis unter 3 200 RM			3 200 RM und mehr			Gesamtdurchschnitt				
Haushaltungen													
117			67			17			706				
Zahl der Haushaltungsmitglieder													
4,4			4,5			4,3			4,1				
Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand			
										insgesamt		je kg	
kg	RM	vH[1])	kg	RM	vH[1])	kg	RM	vH[1])	kg	RM	vH[1])	RM	
8,321	14,14	0,5	7,932	13,96	0,4	11,367	18,54	0,5	8,234	13,78	0,6	1,67	16
4,644	8,36	0,3	4,912	9,21	0,3	7,388	12,30	0,3	4,984	8,79	0,4	1,76	17
3,677	5,78	0,2	3,020	4,75	0,1	3,979	6,24	0,2	3,250	4,99	0,2	1,54	18
631,810	44,01	1,6	646,222	44,73	1,3	824,294	59,61	1,5	557,892	39,47	1,6	0,07	19
148,884	44,74	1,6	160,436	48,45	1,4	188,191	53,40	1,4	134,267	40,18	1,6	0,30	20
145,089	42,55	1,5	156,768	46,34	1,4	185,785	52,12	1,3	131,465	38,57	1,6	0,29	21
3,795	2,19	0,1	3,668	2,11	0,1	2,406	1,28	0,0	2,602	1,61	0,1	0,57	22
91,062	38,94	1,4	106,066	45,14	1,3	95,880	35,11	0,9	74,596	31,53	1,3	0,42	23
69,976	22,67	0,8	86,318	29,46	0,9	83,008	24,30	0,6	58,394	18,97	0,8	0,32	24
2,575	2,82	0,1	2,471	2,71	0,1	2,198	2,62	0,1	2,052	2,24	0,1	1,09	25
4,043	3,29	0,1	3,791	3,03	0,1	3,173	2,78	0,1	3,763	3,08	0,1	0,82	26
1,177	1,59	0,1	1,663	2,55	0,1	1,560	2,24	0,1	1,023	1,39	0,1	1,36	27
10,351	7,48	0,3	10,134	6,82	0,2	3,853	2,39	0,1	7,309	5,05	0,2	0,69	28
2,940	1,09	0,0	1,689	0,57	0,0	2,088	0,78	0,0	2,055	0,80	0,0	0,39	29
64,548	59,72	2,1	66,577	63,17	1,9	60,681	56,45	1,5	57,271	52,63	2,2	0,92	30
3,227	2,08	0,1	3,123	2,07	0,1	1,647	0,92	0,0	2,012	1,37	0,1	0,68	31
0,289	0,81	0,0	0,345	0,84	0,0	0,175	0,51	0,0	0,290	0,78	0,0	2,69	32
56,373	44,61	1,6	57,887	46,03	1,4	54,655	42,95	1,1	51,281	40,82	1,7	0,80	33
1,329	3,35	0,1	1,454	3,59	0,1	0,489	1,38	0,0	0,970	2,50	0,1	2,58	34
3,330	8,87	0,3	3,768	10,64	0,3	3,715	10,69	0,3	2,718	7,16	0,3	2,63	35
.	605,71	21,4	.	693,25	20,7	.	763,23	19,8	.	532,12	21,8	.	36
.	103,04	3,6	.	99,40	3,0	.	107,38	2,8	.	96,94	4,0	.	37
437,728	100,46	3,6	429,260	96,20	2,9	498,662	106,31	2,7	418,230	95,08	3,9	0,23	38
11,248	1,11	0,0	27,209	2,25	0,1	1,529	0,13	0,0	9,604	0,83	0,0	0,09	39
0,683	0,71	0,0	0,304	0,36	0,0	0,651	0,67	0,0	0,412	0,44	0,0	1,07	40
0,657	0,76	0,0	0,516	0,59	0,0	0,255	0,27	0,0	0,504	0,59	0,0	1,17	41
18,332	56,68	2,0	22,860	70,38	2,1	24,666	77,46	2,0	16,224	49,85	2,0	3,07	42
17,289	21,27	0,8	16,427	22,18	0,7	16,301	26,77	0,7	13,300	17,34	0,7	1,30	43
437	44,86	1,6	488	49,03	1,5	594	60,08	1,6	365	37,50	1,5	0,10	44
44,285	70,28	2,5	43,924	72,57	2,2	48,499	86,42	2,2	36,912	59,25	2,4	1,61	45
3,531	4,88	0,2	2,978	4,03	0,1	1,391	1,83	0,0	2,431	3,35	0,1	1,38	46
10,556	21,74	0,8	13,257	27,69	0,8	16,351	33,29	0,9	9,692	20,07	0,8	2,07	47
30,198	43,66	1,5	27,689	40,85	1,2	30,757	51,30	1,3	24,789	35,83	1,5	1,45	48
147,283	286,54	10,2	175,135	359,16	10,7	191,086	386,73	10,0	130,145	254,57	10,4	1,96	49
28,366	53,60	1,9	25,739	48,39	1,4	20,096	38,50	1,0	24,317	45,52	1,9	1,87	50
28,638	53,71	1,9	34,854	66,48	2,0	42,551	80,42	2,1	27,113	51,25	2,1	1,89	51
2,190	4,93	0,2	2,018	4,53	0,1	0,927	2,05	0,1	1,572	3,45	0,1	2,19	52
0,754	1,71	0,1	0,678	1,50	0,0	0,228	0,49	0,0	0,481	1,05	0,0	2,18	53
6,613	13,54	0,5	9,009	18,83	0,6	7,081	14,43	0,4	5,879	12,12	0,5	2,06	54
13,282	18,32	0,6	10,350	14,89	0,4	18,890	26,05	0,7	9,175	12,63	0,5	1,38	55
7,130	16,22	0,6	12,730	27,64	0,8	15,356	33,48	0,9	7,239	16,14	0,7	2,23	56
4,728	14,21	0,5	9,121	29,59	0,9	10,211	34,79	0,9	4,146	12,52	0,5	3,02	57
48,490	102,55	3,6	63,133	137,55	4,1	66,314	147,89	3,8	43,999	93,22	3,8	2,12	58
7,092	7,75	0,3	7,503	9,76	0,3	9,432	8,63	0,2	6,224	6,67	0,3	1,07	59
28,297	23,04	0,8	23,103	20,53	0,6	20,498	18,39	0,5	20,435	16,67	0,7	0,82	60
12,386	8,02	0,3	8,773	6,09	0,2	8,170	6,10	0,2	8,735	5,82	0,2	0,67	61
10,952	8,49	0,3	9,055	7,35	0,2	8,332	6,57	0,2	7,907	6,04	0,2	0,76	62
4,959	6,53	0,2	5,275	7,09	0,2	3,996	5,72	0,1	3,793	4,81	0,2	1,27	63
.	34,50	1,2	.	33,21	1,0	.	39,31	1,0	.	29,73	1,2	.	64
.	3,81	0,1	.	3,62	0,1	.	4,56	0,1	.	3,50	0,1	.	65
11,607	10,70	0,4	9,911	8,83	0,3	10,980	10,63	0,3	10,814	9,72	0,4	0,90	66
.	14,32	0,5	.	15,87	0,5	.	15,82	0,4	.	12,29	0,5	.	67
.	5,67	0,2	.	4,89	0,1	.	8,30	0,2	.	4,22	0,2	.	68
.	39,22	1,4	.	78,91	2,4	.	71,00	1,8	.	29,25	1,2	.	69
.	**1 124,27**	**39,8**	.	**1 268,56**	**37,9**	.	**1 373,81**	**35,5**	.	**981,46**	**40,2**	.	**70**
.	20,92	0,7	.	21,50	0,6	.	29,21	0,8	.	17,21	0,7	.	71
3,906	18,72	0,7	4,010	19,56	0,6	5,875	28,06	0,7	3,218	15,25	0,6	4,74	72
0,219	2,20	0,1	0,190	1,94	0,1	0,105	1,15	0,0	0,200	1,96	0,1	9,80	73
.	74,57	2,6	.	79,16	2,4	.	89,04	2,3	.	58,46	2,4	.	74
15,983	10,46	0,4	50,185	20,29	0,6	75,142	27,24	0,7	16,873	9,46	0,4	0,56	75
104,977	60,33	2,1	85,281	52,57	1,6	80,776	54,94	1,4	79,984	46,11	1,9	0,58	76
.	3,78	0,1	.	6,30	0,2	.	6,86	0,2	.	2,89	0,1	.	77
.	54,45	1,9	.	55,60	1,7	.	60,97	1,6	.	45,46	1,9	.	78
.	14,25	0,5	.	14,05	0,4	.	23,91	0,6	.	12,07	0,5	.	79
.	24,07	0,9	.	26,56	0,8	.	20,94	0,5	.	19,68	0,8	.	80
.	16,13	0,6	.	14,99	0,4	.	16,12	0,4	.	13,71	0,6	.	81
.	**149,94**	**5,3**	.	**156,26**	**4,7**	.	**179,22**	**4,7**	.	**121,13**	**5,0**	.	**82**
.	**1 274,21**	**45,1**	.	**1 424,82**	**42,6**	.	**1 553,03**	**40,2**	.	**1 102,59**	**45,1**	.	**83**

Zusatsmittel und Essenzen.

XXIII. Volkswirtschaftliche

(Vorläufige

A. Volkseinkommen

Vorbemerkung: Die »Wertschöpfung« der Wirtschaftsbereiche umfaßt die Summe der Löhne, Gehälter, Zinsen, der Wertschöpfungen ergibt — unter Berücksichtigung des Netto-Einkommens aus dem Ausland — das »Nettoeinkommen« in dieser Abgrenzung deckt sich nicht mit dem früher vom Statistischen Reichsamt nach der perso Staates in die Rechnung noch einen Posten »in den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern« umfaßte. Das Sozialprodukt zu Faktorkosten. Unter »Indirekte Steuern« sind diejenigen Steuern zusammengefaßt, die Verbrauchsteuer). Die in die Berechnung eingesetzten »Abschreibungen« stellen die normalen oder ver Güter und Dienste, die in einem bestimmten Zeitraum zum Verbrauch und zur Investition zur Verfügung stehen. Umgekehrt können auch vom Ausland der heimischen Volkswirtschaft per Saldo mehr Güter und Dienste zur Dienste« kann daher kleiner oder größer sein als das Brutto-Sozialprodukt.

Auf der Verwendungsseite der Sozialprodukts-Berechnungen umfaßt der »Private Verbrauch« die Ausgaben der bezogen sind der Mietwert der Eigentümerwohnungen und der Selbstverbrauch der Landwirtschaft. Zahlungen »Verbrauch von Staatsleistungen« angesehen. Zum »Verbrauch von Staatsleistungen« oder »Staatsverbrauch« Gütern und Diensten gerechnet, also die persönlichen Ausgaben, die laufenden Sachausgaben und der Erwerb bei den Investitionen verbucht werden. Zum Staatsverbrauch zählen nach internationaler Übung auch sämt gehören nicht zum Staatsverbrauch. Unter »Investitionen« versteht man den Aufwand für die Anlagen und die und Reparaturen) ist nicht als Investition gezählt. Unter den »Vorratsveränderungen« wird die reale Ver

Hinweis: Da die Neuberechnung des Sozialprodukts, bei der u. a. die Ergebnisse der großen Erhebungen nicht abgeschlossen war, mußten in dieses Jahrbuch noch die nach der bisherigen behelfsmäßigen Methode Änderungen der Anteile auf der Entstehungs- und der Verwendungsseite gerechnet werden.

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts

Lfd. Nr.	Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955	
									I. Hj.	II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
1	Landwirtschaft	4 734	8 060	9 983	10 725	10 306	11 216	11 925	5 733	6 192
2	Forstwirtschaft	366	813	902	1 186	1 007	1 134	1 310	695	615
3	Industrie (ohne Bau)	14 982	29 079	40 238	43 479	46 264	50 379	56 980	26 795	30 185
4	Baugewerbe	2 076	4 423	5 764	6 198	7 157	7 654	9 245	3 805	5 440
5	Handwerk (ohne Bau)	1 820	3 495	4 108	4 354	4 678	4 985	5 344	2 520	2 824
6	Einzelhandel	1 816	3 531	3 286	3 366	3 830	4 163	4 590	2 055	2 535
7	Großhandel	1 800	3 904	4 907	5 235	5 935	6 660	7 499	3 454	4 045
8	Gaststätten, Hotels	572	829	928	1 055	1 146	1 279	1 451	667	784
9	Verkehr	3 256	5 876	6 714	7 819	7 991	8 695	10 042	4 930	5 112
10	Banken	484	742	903	998	1 071	1 156	1 244	609	635
11	Privatversicherungen	214	304	370	409	466	502	540	264	276
12	Wohnungswesen	1 272	1 307	1 358	1 436	1 588	1 692	1 837	885	952
13	Öff. Verwaltung[1]) einschl. Verteidigung[2])	3 704	7 410	8 520	9 724	10 720	11 440	12 550	6 100	6 450
14	Freie Berufe	526	773	856	934	1 020	1 059	1 155	535	620
15	Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	990	1 060	1 106	1 180	1 216	1 226	612	614
16	Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	— 15	— 41	+ 51	— 614	— 690	— 781	— 377	— 405
	Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**37 878**	**71 521**	**89 856**	**98 075**	**103 745**	**112 510**	**126 157**	**59 282**	**66 875**
17	Indirekte Steuern	6 050	12 430	16 300	19 050	20 440	21 830	24 883	11 728	13 155
	— Subventionen	.	550	630	650	59	—	—	—	—
	Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**43 928**	**83 401**	**105 526**	**116 475**	**124 126**	**134 340**	**151 040**	**71 010**	**80 030**
18	Abschreibungen	4 000	6 364	8 070	9 543	10 189	11 120	12 960	6 230	6 730
	Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**89 765**	**113 596**	**126 018**	**134 315**	**145 460**	**164 000**	**77 240**	**86 760**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe. — [2]) 1950 bis 1954 Dienste für die Besatzung.

Gesamtrechnungen

Ergebnisse)

und Sozialprodukt

Nettomieten und -pachten und Gewinne, die in der Landwirtschaft, Industrie usw. entstanden sind. Die Summe Sozialprodukt zu Faktorkosten«. Dieses wird international auch als »Volkseinkommen« bezeichnet. Das »Volksnellen Methode berechneten Volkseinkommen, das wegen anderer Definition und andersartiger Eingliederung des vom Statistischen Reichsamt berechnete Volkseinkommen ist um den Betrag dieser Steuern höher als das Netto-Kosten darstellen, also bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt werden dürfen (Beispiel: Umsatz- und brauchsbedingten Abschreibungen dar. Das »Brutto-Sozialprodukt« ist die Gesamtheit der in Geld bewerteten Ein Teil des Brutto-Sozialprodukts kann auch an andere Volkswirtschaften abgegeben werden (Außenbeitrag). Verfügung gestellt werden als das Ausland erhält. Der »Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und

privaten Haushaltungen (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Einfür Leistungen der öffentlichen Verwaltung (z. B. Schulgeld) werden nicht als »Privater Verbrauch«, sondern als werden die laufenden Ausgaben der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung für den Kauf von von beweglichem Sachvermögen, nicht dagegen die Errichtung von Gebäuden, der Bau von Straßen usw., die liche Ausgaben für die Wehrmacht bzw. die Besatzung (einschl. Investitionen). Einkommensübertragungen Veränderung der Vorräte der Wirtschaft. Die laufende Unterhaltung der Anlagen (laufende Instandsetzungen änderung der Vorräte, bewertet zu Durchschnittspreisen des Berichtszeitraums, verstanden.

des Jahres 1950 und der Umsatzsteuerstatistik 1954 berücksichtigt werden, bei Redaktionsschluß noch berechneten Zahlen aufgenommen werden. Soweit es sich jetzt schon übersehen läßt, muß vor allem mit

in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 in jeweiligen Preisen

1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I.Hj.	1955 II.Hj.	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I Hj.	1955 II.Hj.	Lfd. Nr.
in vH des Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten									in vH des Brutto-Sozialprodukts									
12,5	11,3	11,1	10,9	9,9	10,0	9,5	9,7	9,3	9,9	9,0	8,8	8,5	7,7	7,7	7,3	7,4	7,1	1
1,0	1,1	1,0	1,2	1,0	1,0	1,0	1,2	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	0,7	0,8	0,8	0,9	0,7	2
39,6	40,7	44,8	44,3	44,6	44,8	45,2	45,2	45,1	31,3	32,4	35,4	34,5	34,4	34,6	34,7	34,7	34,8	3
5,5	6,2	6,4	6,1	6,9	6,8	7,3	6,4	8,1	4,3	4,9	5,1	4,9	5,3	5,3	5,6	4,9	6,3	4
4,8	4,9	4,6	4,4	4,5	4,4	4,2	4,3	4,2	3,8	3,9	3,6	3,5	3,5	3,4	3,3	3,3	3,3	5
4,8	4,9	3,7	3,4	3,7	3,7	3,6	3,5	3,8	3,8	3,9	2,9	2,7	2,9	2,9	2,8	2,7	2,9	6
4,8	5,5	5,5	5,3	5,7	5,9	5,9	5,8	6,0	3,8	4,3	4,3	4,2	4,4	4,6	4,6	4,5	4,7	7
1,5	1,2	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	8
8,6	8,2	7,5	8,0	7,7	7,7	8,0	8,3	7,6	6,8	6,5	5,9	6,2	5,9	6,0	6,1	6,4	5,9	9
1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	10
0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	11
3,4	1,8	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	2,7	1,5	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	12
9,8	10,4	9,5	9,9	10,3	10,2	9,9	10,3	9,6	7,7	8,3	7,5	7,7	8 0	7,9	7,7	7,9	7,4	13
1,4	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	1,1	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	14
1,4	1,4	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	15
−0,7	−0,0	−0,0	+0,1	−0,6	−0,6	−0,6	−0,6	−0,6	−0,6	−0,0	−0,0	+0,0	−0,5	−0,5	−0,5	−0,5	−0,5	16
100	100	100	100	100	100	100	100	100	79,9	79,7	79,1	77,8	77,2	77,3	76,9	76,8	77,1	
16,0	17,4	18,1	19,4	19,7	19,4	19,7	19,8	19,7	12,6	13,8	14,3	15,1	15,2	15,0	15,2	15,2	15,2	17
.	0,8	0,7	0,7	0,1	--	—	—	—	.	0,6	0,6	0,5	0,0	—	—	—	—	
116,0	116,6	117,4	118,8	119,6	119,4	119,7	119,8	119,7	91,7	92,9	92,9	92,4	92,4	92,4	92,1	91,9	92,2	
10,6	8,9	9,0	9,7	9,8	9,9	10,3	10,5	10,1	8,3	7,1	7,1	7,6	7,6	7,6	7,9	8,1	7,8	18
126,5	125,5	126,4	128,5	129,5	129,3	130,0	130,8	129,7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955

Gegenstand	Einheit	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit[1]	Mill. RM/DM	**21 137**	**43 517**	**52 719**	**59 094**	**65 351**	**70 653**	**80 243**	**37 098**	**43 145**
— Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung[2]	"	1 764	4 212	4 972	5 614	6 394	6 851	8 091	3 807	4 284
Bruttolohn- und -gehaltsumme	"	**19 373**	**39 305**	**47 747**	**53 480**	**58 957**	**63 802**	**72 152**	**33 291**	**38 861**
— Abzüge für direkte Steuern[3] und Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung[4]	"	2 477	5 204	7 024	8 248	8 793	9 387	10 932	4 907	6 025
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	"	**16 896**	**34 101**	**40 723**	**45 232**	**50 164**	**54 424**	**61 220**	**28 384**	**32 836**
Anteil des Nettoeinkommens an der Bruttolohn- und -gehaltsumme	vH	*87,2*	*86,8*	*85,3*	*84,6*	*85,1*	*85,3*	*84,8*	*85,3*	*84,5*
Bruttolohn- und -gehaltsumme (monatl. je durchschn. beschäftigten Arbeitnehmer)	RM/DM	*148*	*247*	*273*	*297*	*315*	*328*	*350*	*333*	*366*
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (monatl. je durchschn. beschäftigten Arbeitnehmer)	"	*129*	*206*	*233*	*251*	*268*	*279*	*297*	*284*	*309*

[1]) »Meßbares« Einkommen; einschl. Werbungskosten, aber ohne einen wesentlichen Teil der als Einkommen von Arbeitnehmern anzusehenden Lohnnebenkosten, wie Aufwendungen von Arbeitgebern zur Verbilligung der Lebenshaltung und für zusätzliche Krankheits- und Altersvorsorge bei privaten Einrichtungen, Beihilfen und Unterstützungen. — [2]) Einschl. Arbeitgeberbeiträge zu öffentl. Zusatzversorgungsanstalten und fiktiver Einzahlungen in unterstellte Beamtenpensionsfonds, ohne Beiträge zur sozialen Unfallversicherung. — [3]) Lohnsteuer, Kirchensteuer und Notopfer Berlin, alle Steuern ohne die aus Pensionen und Renten gezahlten Beträge. — [4]) Einschl. Arbeitnehmerbeiträge zu öffentl. Zusatzversorgungsanstalten.

3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren

Lfd. Nr.	Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
I	**Privater Verbrauch**									
1	Nahrungsmittel	9 230	19 360	21 984	23 741	24 852	26 842	29 700	14 010	15 690
2	Genußmittel	4 160	8 860	9 650	10 953	11 883	12 737	14 350	6 530	7 820
3	Bekleidung	3 940	9 600	10 770	11 085	11 461	11 875	13 250	5 775	7 475
4	Möbel und Hausrat	1 630	4 120	5 195	5 277	5 985	6 470	7 820	3 250	4 570
5	Heizung und Beleuchtung	1 040	1 819	2 374	2 902	3 027	3 673	4 030	1 925	2 105
6	Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 760	2 261	2 692	2 995	3 208	3 600	1 685	1 915
7	Wohnungsnutzung	4 050	4 71[illegible]	4 930	5 251	5 804	6 240	6 850	3 310	3 540
8	Verkehr	1 130	2 650	3 088	3 546	4 037	4 531	5 430	2 606	2 824
9	Bildung und Unterhaltung	1 589	3 265	3 643	4 066	4 308	4 745	5 510	2 560	2 950
10	Häusliche Dienste	650	790	860	912	975	1 004	1 020	510	510
11	Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	303	307	315	325	335	340	169	171
	Insgesamt	**28 986**	**57 239**	**65 062**	**70 740**	**75 652**	**81 660**	**91 900**	**42 330**	**49 570**
II	**Verbrauch von Staatsleistungen**									
1	Verteidigungsaufwand laufender	.	3 694	4 668	5 586	4 605	4 605	4 630	2 490	2 140
2	Investitionen	.	467	1 180	2 126	1 565	1 655	1 550	810	740
3	Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	5 944	6 988	8 093	9 187	9 920	10 800	5 260	5 540
4	Sächliche Ausgaben	.	4 504	5 543	6 785	7 093	7 780	8 320	4 170	4 150
	Insgesamt	**9 970**	**14 609**	**18 379**	**22 590**	**22 450**	**23 960**	**25 300**	**12 730**	**12 570**
III	**Investitionen**									
1	Anlagen[5]	6 900	18 008	22 545	24 680	27 735	30 630	38 100	16 690	21 410
2	Vorräte in der Wirtschaft[6]	+ 2 072	+ 1 316	+ 5 569	+ 4 662	+ 4 123	+ 4 660	+ 4 870	+ 3 612	+ 1 258
3	Vorräte in Freihafen- u. Zoll-Lagern	.	.	.	+ 278	+ 147	+ 307	+ 277	+ 197	+ 80
	Insgesamt	**8 972**	**19 324**	**28 114**	**29 620**	**32 005**	**35 597**	**43 247**	**20 499**	**22 748**
	Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**47 928**	**91 172**	**111 555**	**122 950**	**130 107**	**141 217**	**160 447**	**75 559**	**84 888**
	Außenbeitrag	.	**— 1 407**	**+ 2 041**	**+ 3 068**	**+ 4 208**	**+ 4 243**	**+ 3 553**	**+ 1 681**	**+ 1 872**
	Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**89 765**	**113 596**	**126 018**	**134 315**	**145 460**	**164 000**	**77 240**	**86 760**

[1]) In vH des Privaten Verbrauchs, der Staatsleistungen und der Investitionen. — [5]) In vH des Gesamtbetrages der im Inland ver
[6]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 je Einwohner*) in jeweiligen Preisen

RM/DM

Gegenstand	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.
Entstehung									
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	992	1 505	1 869	2 023	2 118	2 272	2 523	1 189	1 334
+ Indirekte Steuern	158	262	339	393	417	441	497	235	262
— Subventionen	.	12	13	14	1	—	—	—	—
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	1 150	1 755	2 195	2 402	2 534	2 713	3 020	1 424	1 596
Abschreibungen	105	134	168	197	208	225	259	125	134
Brutto-Sozialprodukt	1 255	1 889	2 363	2 599	2 742	2 937	3 279	1 549	1 730
Verwendung									
Privater Verbrauch	768	1 204	1 353	1 459	1 544	1 649	1 838	849	988
davon									
Nahrungsmittel	250	407	457	490	507	542	594	281	313
Genußmittel	109	187	201	226	243	257	287	131	156
Bekleidung	104	202	224	229	234	240	265	116	149
Möbel und Hausrat	42	87	108	109	122	131	156	65	91
Heizung und Beleuchtung	28	38	49	60	62	74	81	39	42
Körper- und Gesundheitspflege	36	37	47	55	61	65	72	34	38
Wohnungsnutzung	106	99	103	108	118	126	137	66	71
Verkehr	30	56	64	73	82	91	109	52	56
Bildung und Unterhaltung	41	69	76	84	88	96	110	51	59
Häusliche Dienste	17	16	18	19	20	20	20	10	10
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	6	6	6	7	7	7	4	3
Verbrauch von Staatsleistungen	262	308	382	466	458	484	506	255	251
darunter Verteidigungsaufwand	—	68	122	159	126	126	124	66	57
Investitionen	234	407	585	611	654	719	865	411	454
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	1 264	1 919	2 320	2 536	2 656	2 852	3 208	1 515	1 692

*) Bevölkerung: 1936 = 38,2 Mill., 1950 = 47,5 Mill., 1951 = 48,1 Mill., 1952 = 48,5 Mill., 1953 = 49,0 Mill., 1954 = 49,5 Mill., 1955 = 50,0 Mill.; 1955/I = 49,9 Mill., 1955/II = 50,2 Mill. Beim Privaten Verbrauch 1936 ist jeweils die für die einzelnen Verbrauchsarten in Betracht kommende Bevölkerung (unter Berücksichtigung von Wehrmacht, Arbeitsdienst usw.) zugrunde gelegt.

1936 und 1950 bis 1955 in jeweiligen Preisen

1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.	Lfd. Nr.
vH[1])									vH[2])									
																		I
31,8	*33,8*	*33,8*	*33,6*	*32,9*	*32,9*	*32,3*	*33,1*	*31,7*	*19,3*	*21,3*	*19,7*	*19,3*	*19,1*	*19,0*	*18,5*	*18,5*	*18,5*	1
14,4	*15,5*	*14,8*	*15,5*	*15,7*	*15,6*	*15,6*	*15,4*	*15,8*	*8,7*	*9,7*	*8,6*	*8,9*	*9,1*	*9,0*	*9,0*	*8,6*	*9,2*	2
13,6	*16,8*	*16,6*	*15,7*	*15,1*	*14,6*	*14,4*	*13,6*	*15,1*	*8,2*	*10,5*	*9,6*	*9,0*	*8,8*	*8,4*	*8,3*	*7,6*	*8,8*	3
5,6	*7,2*	*8,0*	*7,5*	*7,9*	*7,9*	*8,5*	*7,7*	*9,2*	*3,4*	*4,5*	*4,7*	*4,3*	*4,6*	*4,6*	*4,9*	*4,3*	*5,4*	4
3,6	*3,2*	*3,6*	*4,1*	*4,0*	*4,5*	*4,4*	*4,5*	*4,2*	*2,2*	*2,0*	*2,1*	*2,4*	*2,3*	*2,6*	*2,5*	*2,6*	*2,5*	5
4,7	*3,1*	*3,5*	*3,8*	*4,0*	*3,9*	*3,9*	*4,0*	*3,9*	*2,8*	*1,9*	*2,0*	*2,2*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	*2,2*	*2,2*	6
14,0	*8,2*	*7,6*	*7,4*	*7,7*	*7,6*	*7,5*	*7,8*	*7,1*	*8,4*	*5,2*	*4,4*	*4,3*	*4,5*	*4,4*	*4,3*	*4,4*	*4,2*	7
3,9	*4,6*	*4,7*	*5,0*	*5,3*	*5,6*	*5,9*	*6,2*	*5,7*	*2,4*	*2,9*	*2,8*	*2,9*	*3,1*	*3,2*	*3,4*	*3,5*	*3,3*	8
5,5	*5,7*	*5,6*	*5,7*	*5,7*	*5,8*	*6,0*	*6,1*	*6,0*	*3,3*	*3,6*	*3,3*	*3,3*	*3,3*	*3,4*	*3,4*	*3,4*	*3,5*	9
2,2	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,2*	*1,1*	*1,2*	*1,0*	*1,4*	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,6*	*0,7*	*0,6*	10
0,7	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	11
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***60,5***	***62,8***	***58,3***	***57,5***	***58,1***	***57,8***	***57,3***	***56,0***	***58,4***	
																		II
.	*25,3*	*25,4*	*24,7*	*20,5*	*19,2*	*18,3*	*19,6*	*17,0*	.	*4,1*	*4,2*	*4,6*	*3,5*	*3,3*	*2,9*	*3,3*	*2,5*	1
.	*3,2*	*6,4*	*9,4*	*7,0*	*6,9*	*6,1*	*6,4*	*5,9*	.	*0,5*	*1,0*	*1,7*	*1,2*	*1,2*	*1,0*	*1,1*	*0,9*	2
.	*40,7*	*38,0*	*35,8*	*40,9*	*41,4*	*42,7*	*41,3*	*44,1*	.	*6,5*	*6,3*	*6,6*	*7,1*	*7,0*	*6,7*	*7,0*	*6,5*	3
.	*30,8*	*30,2*	*30,1*	*31,6*	*32,5*	*32,9*	*32,7*	*33,0*	.	*4,9*	*5,0*	*5,5*	*5,5*	*5,5*	*5,2*	*5,5*	*4,9*	4
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***20,8***	***16,0***	***16,5***	***18,4***	***17,3***	***17,0***	***15,8***	***16,9***	***14,8***	
																		III
76,9	*93,2*	*80,2*	*83,3*	*86,6*	*86,0*	*88,1*	*81,4*	*94,1*	*14,4*	*19,8*	*20,2*	*20,1*	*21,3*	*21,7*	*23,7*	*22,1*	*25,2*	1
23,1	*6,8*	*19,8*	*15,7*	*12,9*	*13,1*	*11,3*	*17,6*	*5,5*	*4,3*	*1,4*	*5,0*	*3,8*	*3,2*	*3,3*	*3,0*	*4,8*	*1,5*	2
.	.	.	*1,0*	*0,5*	*0,9*	*0,6*	*1,0*	*0,4*	.	.	.	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	3
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***18,7***	***21,2***	***25,2***	***24,1***	***24,6***	***25,2***	***26,9***	***27,1***	***26,8***	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	

wendeten Güter und Dienste. — [2]) Ohne Verteidigungsaufwand und Erwerb von beweglichem Sachvermögen der öffentlichen Hand. —

5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren

a) Entstehung

Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.
Landwirtschaft	4 734	4 545	5 066	5 208	5 397	5 657	5 741	2 859	2 882
Forstwirtschaft	366	402	391	355	315	311	370	194	176
Industrie (ohne Bau)	14 982	16 830	20 054	21 574	23 555	26 348	30 293	14 163	16 130
Baugewerbe	2 076	2 372	2 697	2 824	3 357	3 565	3 961	1 683	2 278
Handwerk (ohne Bau)	1 820	2 037	2 195	2 214	2 340	2 463	2 555	1 225	1 330
Einzelhandel	1 816	2 025	2 152	2 285	2 536	2 699	2 953	1 339	1 614
Großhandel	1 800	2 209	2 408	2 477	2 756	3 072	3 473	1 610	1 863
Gaststätten, Hotels	572	492	581	665	764	862	943	439	504
Verkehr	3 256	4 307	4 524	4 921	5 058	5 348	6 151	3 010	3 141
Banken	484	522	571	617	662	713	760	372	388
Privatversicherungen	214	230	252	273	292	316	335	164	171
Wohnungswesen	1 272	1 245	1 293	1 333	1 381	1 446	1 498	740	758
Öffentl. Verwaltung[1]) einschl. Verteidigung[2])	3 704	5 998	6 124	6 369	6 612	6 812	7 213	3 555	3 658
Freie Berufe	526	628	666	709	771	798	861	401	460
Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	777	770	790	842	869	867	433	434
Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	— 10	— 24	+ 31	— 372	— 418	— 474	— 229	— 245
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**37 878**	**44 609**	**49 720**	**52 645**	**56 266**	**60 891**	**67 500**	**31 958**	**35 542**
Indirekte Steuern	6 050	.	.	.	.	.	.	.	.
— Subventionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**43 928**	**51 340**	**58 815**	**62 317**	**66 787**	**72 270**	**79 985**	**37 892**	**42 093**
Abschreibungen	4 000	3 505	3 919	4 347	4 769	5 250	5 820	2 840	2 980
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**54 845**	**62 734**	**66 664**	**71 556**	**77 520**	**85 805**	**40 732**	**45 073**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe. — [2]) Bis 1954 Dienste für die Besatzung.

6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 je Einwohner*) in Preisen von 1936

RM/DM

Gegenstand	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.
Privater Verbrauch	768	700	746	799	867	926	1 020	475	545
Verbrauch von Staatsleistungen	262	220	236	265	260	273	278	141	137
darunter Verteidigungsaufwand	—	54	62	76	62	62	59	31	27
Investitionen	234	224	282	271	298	330	378	183	195
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**1 264**	**1 144**	**1 264**	**1 335**	**1 425**	**1 529**	**1 676**	**799**	**877**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

1936 und 1950 bis 1955 in Preisen von 1936

b) Verwendung

Mill. RM/DM

Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.
Privater Verbrauch									
Nahrungsmittel	9 230	11 130	11 654	12 227	13 047	13 983	15 312	7 243	8 069
Genußmittel	4 160	3 148	3 531	4 008	4 721	5 194	5 851	2 665	3 186
Bekleidung	3 940	4 858	4 915	5 459	5 984	6 289	7 037	3 067	3 970
Möbel und Hausrat	1 630	2 451	2 766	2 782	3 291	3 610	4 273	1 784	2 489
Heizung und Beleuchtung	1 040	1 339	1 681	1 903	1 950	2 208	2 382	1 137	1 245
Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 310	1 627	1 909	2 134	2 276	2 505	1 187	1 318
Wohnungsnutzung	4 050	4 281	4 482	4 730	5 056	5 419	5 803	2 863	2 940
Verkehr	1 130	1 624	1 833	2 053	2 305	2 567	3 041	1 455	1 586
Bildung und Unterhaltung	1 589	2 307	2 537	2 800	3 043	3 345	3 820	1 790	2 030
Häusliche Dienste	650	585	625	655	712	731	732	368	364
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	217	219	225	232	239	242	121	121
Insgesamt	**28 986**	**33 250**	**35 870**	**38 751**	**42 475**	**45 861**	**50 998**	**23 680**	**27 318**
Verbrauch von Staatsleistungen									
Verteidigungsaufwand									
laufender	.	2 335	2 446	2 780	2 333	2 334	2 286	1 220	1 066
Investitionen	.	251	535	921	692	737	651	345	306
Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	4 686	4 866	5 088	5 464	5 705	5 982	2 960	3 022
Sächliche Ausgaben	.	3 183	3 484	4 052	4 226	4 720	4 982	2 507	2 475
Insgesamt	**9 970**	**10 455**	**11 331**	**12 841**	**12 715**	**13 496**	**13 901**	**7 032**	**6 869**
Investitionen									
Anlagen[1]	6 900	9 992	10 739	10 942	12 566	14 078	16 791	7 475	9 316
Vorräte in der Wirtschaft[2]	+2 072	+ 688	+2 815	+2 145	+2 002	+2 151	+2043	+1581	+ 462
Vorräte in Freihafen- und Zoll-Lagern	.	.	.	+ 69	+ 42	+ 98	+ 84	+ 60	+ 24
Insgesamt	**8 972**	**10 680**	**13 554**	**13 156**	**14 610**	**16 327**	**18 918**	**9 116**	**9 802**
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**47 928**	**54 385**	**60 755**	**64 748**	**69 800**	**75 684**	**83 817**	**39 828**	**43 989**
Außenbeitrag	.	+ 460	+1 979	+1 916	+1 756	+1 836	+1988	+ 904	+1 084
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**54 845**	**62 734**	**66 664**	**71 556**	**77 520**	**85 805**	**40 732**	**45 073**

[1]) Ohne Verteidigungsaufwand und Erwerb von bewegl. Sachvermögen der öffentl. Hand. — [2]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1950 bis 1955 je Einwohner*) in Preisen von 1936

RM/DM

Ausgabengruppe	1936	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955 I. Hj.	1955 II. Hj.
Nahrungsmittel	250	234	242	252	266	282	306	145	161
Genußmittel	109	66	74	83	96	105	117	54	64
Bekleidung	104	102	102	113	122	127	141	62	79
Möbel und Hausrat	42	52	57	57	67	73	85	36	50
Heizung und Beleuchtung	28	28	35	39	40	45	48	23	25
Körper- und Gesundheitspflege	36	28	34	39	44	46	50	24	26
Wohnungsnutzung	106	90	93	98	103	109	116	57	59
Verkehr	30	34	38	42	47	52	61	29	32
Bildung und Unterhaltung	41	49	53	58	62	67	76	36	40
Häusliche Dienste	17	12	13	13	15	15	15	7	7
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	5	5	5	5	5	5	2	2
Insgesamt	**768**	**700**	**746**	**799**	**867**	**926**	**1 020**	**475**	**545**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

B. Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den »Unentgeltlichen Übertragungen« sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, — umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei den einzelnen Positionen der Kapitalbilanz werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Land zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also bei den EZU-Ländern nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem Land ohne Verrechnungsabkommen stammt. — Die Devisenein- und ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d. h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus einem dritten Land wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus dem dritten Land. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen. Bei den Verpflichtungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Berichtigungen der regionalen Zuordnung, wenn Verpflichtungen an das Ausland den Gläubiger wechseln, wenn also z. B. ein französischer Exporteur DM-Guthaben an eine spanische Bank verkauft.

1. Zahlungsbilanz*) 1949 bis 1955

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegung	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr[1]) f. o. b. ... Ausfuhr	1 307	1 979	3 473	4 034	4 471	5 374	6 279
Einfuhr	— 2 079	— 2 536	— 3 112	— 3 504	— 3 589	— 4 422	— 5 463
Dienstleistungen ... Ausfuhr	148	223	415	702	868	1 101	1 395
Einfuhr	— 220	— 267	— 590	— 665	— 780	— 1 096	— 1 515
Saldo ...	**— 845**	**— 601**	**186**	**567**	**971**	**957**	**696**
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen[2]) ... Empfang	3	7	11	12	12	22	18
Hergabe	—	— 0	— 1	— 4	— 27	— 57	— 65
Staatliche Übertragungen ... Empfang	1 008	545	430	115	63	69	31
Hergabe	— 324	— 56	— 14	— 15	— 61	— 127	— 178
Saldo ...	**687**	**496**	**426**	**107**	**— 13**	**— 92**	**— 194**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital[10]) [11]) ...	—	—	—	— 5	— 5	30	— 1
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verpflichtungen ...	—	121	— 47	— 81	— 68	— 143	— 110
Langfristige Forderungen ...	8	— 12	12	— 110	— 274	3	—
Kurzfristige Verpflichtungen ...	175	194	— 222	73	250	49	34
Kurzfristige Forderungen ...		— 122	— 232	— 480	— 617	— 401	— 206
Währungsgold ...	—	—	— 28	— 112	— 186	— 300	— 294
Saldo ...	**182**	**182**	**— 516**	**— 715**	**— 899**	**— 762**	**— 577**
Ungeklärte Beträge[10]) ...	**— 25**	**— 77**	**— 96**	**41**	**— 59**	**— 102**	**75**

Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen (—). — Anmerkungen auf S. 528.

2. Zahlungsbilanz*) 1951 bis 1955

Mill. DM

Art der Bewegung	Credit					Debet				
	1951	1952	1953	1954	1955	1951	1952	1953	1954	1955
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)										
Warenverkehr[1]) f. o. b.	14 586	16 942	18 780	22 571	26 373	13 072	14 715	15 073	18 574	22 946
Reiseverkehr[2])	214	361	510	783	1 158	157	330	496	607	876
Seefrachten[3])	323	392	431	630	1 099	1 396	1 128	902	999	1 676
Binnenschiffsfrachten[3])	21	18	26	26	29	69	99	89	113	127
Bundesbahn	158	181	180	190	212	27	46	44	49	87
Hafendienste[4])	150	210	275	380	488	163	240	295	344	572
Schiffsreparaturen	109	148	129	119	143	—	—	—	0	.
Sonstige Transportleistungen	79	114	140	200	211	15	14	16	41	66
Versicherungen[5])	33	51	60	87	103	60	87	102	134	181
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	82	121	128	155	166	297	426	529	697	802
Lizenzen und Patente	19	37	68	83	94	65	105	167	300	350
Kapitalerträge[6])	9	29	83	111	210	26	9	107	603	812
Arbeitsentgelte	63	147	216	237	196	36	63	98	175	221
Bundespost	17	19	10	23	12	25	25	36	41	44
Verschiedene Dienstleistungen	98	283	403	642	594	140	220	394	498	550
Leistungen für die alliierten Streitkräfte[7])	368	837	989	958	1 146	—	—	—	—	—
zusammen	**16 329**	**19 890**	**22 427**	**27 195**	**32 234**	**15 548**	**17 509**	**18 349**	**23 176**	**29 310**
Unentgeltliche Übertragungen										
Private Übertragungen[8])	47	52	50	93	74	3	18	114	237	272
Staatliche Übertragungen										
Auslandshilfe[9])	1 804	481	265	291	130	59	63	79	27	29
Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	—	176	507	718
zusammen	**1 852**	**533**	**315**	**384**	**204**	**62**	**81**	**370**	**772**	**1 019**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)										
Privates Kapital[10])										
Langfristige Verpflichtungen	—	6	2	260	346	—	—	—	—	—
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	—	—	28	73	179	277
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	—	—	49	76	—	—	—	—	—	72
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	29	0
Staatliches und Banken-Kapital										
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	—	199	339	286	599	464
Langfristige Forderungen										
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	—	—	416	1 247	—	—
Andere	50	—	97	11	—	—	48	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen										
gegen IMF und IBRD[14])	—	249	1 229	—	—	—	—	—	201	20
gegen EZU-Länder	—	253	34	248	37	1 031	—	172	—	—
gegen Sonstige Verrechnungsländer	95	—	0	86	32	—	197	51	—	—
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	5	2	12	73	95	—	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen										
gegen EZU-Länder	—	—	—	—	—	87	803	1 084	50	450
gegen Sonstige Verrechnungsländer	23	—	—	308	—	—	678	50	—	46
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	—	—	—	—	—	909	534	1 456	1 943	370
Währungsgold	—	—	—	—	—	116	471	780	1 262	1 234
zusammen	**173**	**510**	**1 423**	**1 062**	**540**	**2 342**	**3 514**	**5 199**	**4 263**	**2 933**
Ungeklärte Beträge[15])	—	**172**	—	—	**314**	**402**	—	**246**	**430**	—

Anmerkungen auf S. 528.

3. Zahlungsbilanz*) nach Währungsräumen**)

a) Zahlungsbilanz 1953
Mill. DM

Art der Bewegung	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) f. o. b.	18 780	13 763	2 716	2 301	15 073	10 910	2 002	2 162
Reiseverkehr[2])	510	359	18	133	496	444	25	27
Seefrachten[3])	431	310	50	71	902	717	84	102
Binnenschiffsfrachten[3])	26	23	2	1	89	88	1	0
Bundesbahn	180	161	18	1	44	41	3	0
Hafendienste[4])	275	211	37	27	295	189	42	64
Schiffsreparaturen	129	102	12	15	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen	140	93	33	14	16	13	0	3
Versicherungen[5])	60	33	10	17	102	83	11	9
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	128	96	18	14	529	338	128	63
Lizenzen und Patente	68	40	19	10	167	132	1	34
Kapitalerträge[6])	83	29	12	42	107	37	—	70
Arbeitsentgelte	216	190	11	16	98	74	7	17
Bundespost	10	8	1	1	36	26	3	8
Verschiedene Dienstleistungen	403	201	27	174	394	285	36	73
Leistungen für die alliierten Streitkräfte[7])	989	0	—	988	—	—	—	—
zusammen	**22 427**	**15 619**	**2 984**	**3 825**	**18 349**	**13 375**	**2 342**	**2 632**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	50	—	—	50	114	97	0	17
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe[8])	265	—	—	265	79	—	—	79
Wiedergutmachung	—	—	—	—	176	—	—	176
zusammen	**315**	—	—	**315**	**370**	**97**	**0**	**272**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	2	2	—	—	—	—	—	—
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	73	27	32	13
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	51	51	—	—	3	1	0	2
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	286	207	0	80
Langfristige Forderungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	1 247	—	—	1 247
Andere	97	97	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	1 229	—	—	1 229	—	—	—	—
Andere	46	34	0	12	223	172	51	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	2 590	1 084	50	1 456
Währungsgold	—	—	—	—	780	234	—	546
zusammen	**1 425**	**184**	**0**	**1 241**	**5 202**	**1 725**	**133**	**3 344**
Berichtigung der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen Verpflichtungen (in DM)	18	—	—	18	18	18	—	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	835	—	—	835	835	651	183	—
gegen Großbritannien	145	145	—	—	145	—	67	79
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	12	8	—	4	12	—	12	—
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	7	—	3	4	7	7	—	—
Ungeklärte Beträge[16])	**85**	—	...	**85**	**331**	**82**	**249**	—

Anmerkungen auf S. 528.

3. Zahlungsbilanz*) nach Währungsräumen**)

b) Zahlungsbilanz 1954

Mill. DM

Art der Bewegung	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) f. o. b.	22 571	16 575	2 822	3 174	18 574	12 968	2 790	2 816
Reiseverkehr[2])	783	529	29	225	607	523	33	51
Seefrachten[3])	630	404	89	136	999	777	106	116
Binnenschiffsfrachten[3])	26	24	2	1	113	106	7	1
Bundesbahn	190	171	19	1	49	46	3	0
Hafendienste[4])	380	287	49	44	344	238	26	81
Schiffsreparaturen	119	95	7	17	0	0	0	0
Sonstige Transportleistungen	200	129	46	26	41	31	0	9
Versicherungen[4])	87	49	15	23	134	109	13	13
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	155	114	23	18	697	447	151	98
Lizenzen und Patente	83	56	12	15	300	152	1	145
Kapitalerträge[4])	111	58	9	44	603	349	9	244
Arbeitsentgelte	237	190	19	28	175	110	11	55
Bundespost	23	13	2	9	41	28	5	8
Verschiedene Dienstleistungen	642	296	42	304	498	315	73	110
Leistungen für die alliierten Streitkräfte	958	0	—	958	—	—	—	—
zusammen	**27 195**	**18 989**	**3 184**	**5 023**	**23 176**	**16 198**	**3 229**	**3 749**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[5])	93	18	3	71	237	200	4	33
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe[6])	291	—	—	291	27	—	—	27
Wiedergutmachung	—	—	—	—	507	64	11	432
zusammen	**384**	**18**	**3**	**362**	**772**	**264**	**15**	**492**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	270	246	—	24	10	—	10	—
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	179	65	53	61
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	76	76	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	29	29	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	599	475	1	122
Langfristige Forderungen	11	11	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	201	—	—	201
Andere	407	248	86	73	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	308	—	308	—	1 993	50	—	1 943
Währungsgold	—	—	—	—	1 262	271	5	986
zusammen	**1 072**	**581**	**394**	**97**	**4 273**	**890**	**69**	**3 313**
Berichtigung der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen Verpflichtungen (in DM)	172	—	128	44	172	172	—	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	2 045	—	—	2 045	2 045	1 826	219	—
gegen Großbritannien	232	232	—	—	232	—	78	154
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	3	3	—	—	3	—	—	3
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	0	—	—	0	0	—	0	—
Ungeklärte Beträge[15])	**140**	—	—	**140**	**570**	**471**	**99**	—

Anmerkungen auf S. 528.

3. Zahlungsbilanz*) nach Währungsräumen**)

c) Zahlungsbilanz 1955

Mill. DM

Art der Bewegung	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) f. o. b.	26 373	19 521	2 786	4 066	22 946	15 860	2 623	4 463
Reiseverkehr[2])	1 158	763	68	327	876	753	47	76
Seefrachten[3])	1 099	732	128	239	1 676	1 173	175	328
Binnenschiffsfrachten[3])	29	26	1	2	127	121	6	—
Bundesbahn	212	187	22	3	87	79	7	1
Hafendienste[4])	488	357	69	62	572	368	67	137
Schiffsreparaturen	143	115	9	19	.	.	.	.
Sonstige Transportleistungen	211	126	49	36	66	43	0	23
Versicherungen[5])	103	60	16	27	181	139	14	28
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	166	123	22	21	802	522	142	138
Lizenzen und Patente	94	63	15	16	350	180	2	168
Kapitalerträge[6])	210	86	23	101	812	369	22	421
Arbeitsentgelte	196	161	8	27	221	136	12	73
Bundespost	12	9	1	2	44	27	3	14
Verschiedene Dienstleistungen	594	300	50	244	500	354	68	128
Leistungen für die alliierten Streitkräfte[7])	1 146	0	—	1 146	—	—	—	—
zusammen	**32 234**	**22 629**	**3 267**	**6 338**	**29 310**	**20 124**	**3 188**	**5 998**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	74	30	4	40	272	240	7	25
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe[9])	130	—	—	130	29	—	—	29
Wiedergutmachung	—	—	—	—	718	90	23	605
zusammen	**204**	**30**	**4**	**170**	**1 019**	**330**	**30**	**659**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	364	319	—	45	18	—	18	—
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	277	71	117	89
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	—	—	—	—	72	72	—	—
Kurzfristige Forderungen	0	0	—	0	—	—	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	464	308	0	156
Langfristige Forderungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	20	—	—	20
Andere	164	37	32	95	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	866	450	46	370
Währungsgold	—	—	—	—	1 234	1 192	—	42
zusammen	**528**	**356**	**32**	**140**	**2 951**	**2 093**	**181**	**677**
Berichtigung der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen Verpflichtungen (in DM)	269	—	220	49	269	269	—	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	353	—	—	353	353	234	119	—
gegen Großbritannien	287	287	—	—	287	—	220	67
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	68	68	—	—	68	—	1	67
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	5	—	5	—	5	—	—	5
Ungeklärte Beträge[15])	**634**	—	**211**	**423**	**320**	**320**	—	—

Anmerkungen auf S. 528.

4. Leistungsbilanz*) 1955 nach Ländergruppen**) und Ländern

Mill. DM

Art der Bewegung		EZU-Länder			Sonstige Verrechnungs-Länder	Länder ohne Verrechnungsabkommen		Alle Länder
		Kontinentale EZU-Länder	Sterling-Gebiet: Großbritannien	Sterling-Gebiet: Übriges Sterling-Gebiet		Vereinigte Staaten v. Amerika	Übrige Länder	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) f. o. b. Ausfuhr	Credit	15 972	1 564	1 985	2 786	1 782	2 284	26 373
Einfuhr	Debet	— 12 235	— 2 955	— 670	— 2 623	— 3 144	— 1 319	— 22 946
Reiseverkehr[2])	Credit	669	79	15	68	294	33	1 158
	Debet	— 705	— 40	— 8	— 47	— 57	— 19	— 876
Seefrachten[3])	Credit	489	169	74	128	137	102	1 099
	Debet	— 679	— 435	— 59	— 175	— 232	— 96	— 1 676
Binnenschiffsfrachten[3])	Credit	25	0	1	1	0	2	29
	Debet	— 121	—	—	— 6	—	—	— 127
Bundesbahn	Credit	177	10	—	22	—	3	212
	Debet	— 76	— 3	— 0	— 7	—	— 1	— 87
Hafendienste[4])	Credit	229	114	14	69	38	24	488
	Debet	— 205	— 130	— 33	— 67	— 91	— 46	— 572
Schiffsreparaturen	Credit	79	33	3	9	4	15	143
	Debet	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Transportleistungen	Credit	98	21	7	49	26	10	211
	Debet	— 29	— 14	— 0	— 0	— 23	— 0	— 66
Versicherungen[5])	Credit	40	17	3	16	18	9	103
	Debet	— 81	— 52	— 6	— 14	— 16	— 12	— 181
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	Credit	88	31	4	22	17	4	166
	Debet	— 428	— 36	— 58	— 142	— 60	— 78	— 802
Lizenzen und Patente	Credit	55	6	2	15	14	2	94
	Debet	— 154	— 26	— 0	— 2	— 166	— 2	— 350
Kapitalerträge[6])	Credit	82	4	0	23	99	2	210
	Debet	— 280	— 85	— 4	— 22	— 414	— 7	— 812
Arbeitsentgelte	Credit	138	13	10	8	21	6	196
	Debet	— 111	— 18	— 7	— 12	— 56	— 17	— 221
Bundespost	Credit	8	1	0	1	2	0	12
	Debet	— 18	— 8	— 1	— 3	— 12	— 2	— 44
Verschiedene Dienstleistungen	Credit	204	74	22	50	202	42	594
	Debet	— 276	— 35	— 43	— 68	— 76	— 52	— 550
Leistungen für die alliierten Streitkräfte[7])	Credit	0	0	—	—	1 146	—	1 146
zusammen	Credit	18 353	2 136	2 140	3 267	3 800	2 538	32 234
	Debet	— 15 398	— 3 837	— 889	— 3 188	— 4 347	— 1 651	— 29 310
	Saldo	+ 2 955	— 1 701	+ 1 251	+ 79	— 547	+ 887	+ 2 924

Anmerkungen auf S. 528.

Anmerkungen zu den Tabellen 1 bis 4

*) Berechnungen der Bank deutscher Länder für den Internationalen Währungsfonds. In der Gliederung sowie in einzelnen Nachweisungen Abweichungen von den eigenen Veröffentlichungen der BdL. Die Berechnungen umfassen das Währungsgebiet der DM (West), schließen also die Westsektoren Berlins ein. — 1954 und 1955 wurden die Umsätze auf DM-Konten von privaten Ausländern einbezogen. (Sperrkonten, liberalisierte Kapitalkonten, Agenten- und Vertreterkonten, frei und beschränkt konvertierbare Konten). In den vorhergehenden Jahren sind nur die Transferierungen aus diesen Konten erfaßt worden. Durch die Umstellung werden seit Anfang 1954 auch folgende Vorgänge nachgewiesen:

a) Kapitalerträge, die Ausländern zugeflossen sind, aber nicht transferiert wurden,

b) Ausgaben der Ausländer aus diesen Konten für Reisezwecke und sonstige Dienstleistungen in der Bundesrepublik,

c) Einzahlungen deutscher Behörden auf diese Konten im Rahmem der individuellen Wiedergutmachung,

d) Änderungen in der Vermögensform, z. B. Anlage von DM-Beträgen in Wertpapieren, Grundbesitz, Darlehen etc., oder umgekehrt Liquidierung von Anlagen und Einzahlung der Erlöse auf die DM-Konten.

**) Abgrenzung der Währungsräume s. S. 295. Der Internationale Währungsfonds (IMF) und die Weltbank (IBRD) wurden den »Ländern ohne Verrechnungsabkommen« zugerechnet.

***) Wechselkurs 1949 bis zur Abwertung am 18. September: 1 US-$ = 3,33 DM (im Warenverkehr z. T. Ausnahmekurse), ab 19. 9. 1949: 1 US-$ = 4,20 DM.

[1]) Spezialhandel und Ein- und Ausfuhr von elektrischem Strom. Ab 1953 einschl. Transithandel. Ausfuhr ausschl. Schiffsbedarf, der in den Hafendiensten (Credit) enthalten ist. Einfuhr einschl. der von Großbritannien zurückgekauften Schwimmdocks: 1953 = 12, 1954 = 4 Mill. DM. — Die Einfuhr wurde von den c. i. f.-Werten der Außenhandelsstatistik auf f. o. b.-Werte umgerechnet. — Angaben für die Zahlungsräume: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern.

[2]) 1954 wurden erstmalig die Beträge erfaßt, die Ausländer von DM-Guthaben in der Bundesrepublik für Reisezwecke abgehoben haben. Bei den Ausgaben und bei den Einnahmen fehlen die DM-Noten und Münzen, die Reisende aus- bzw. einführen.

[3]) Ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Reedern (in DM) verdient wurden. — Die Leistungen ausländischer Reeder (Debet) bei der Wareneinfuhr wurden nach den gezahlten Währungen auf die einzelnen Währungsräume aufgeteilt.

[4]) Credit einschl. der Lieferungen von Schiffsbedarf an ausländische Schiffe (s. Anm. 1).

[5]) Debet hauptsächlich Versicherung der Wareneinfuhr (ohne die Prämien, die dabei von deutschen Versicherern — in DM — verdient wurden; vgl. auch Anm. 4).

[6]) Bis einschl. 1953 wurden nur die transferierten Kapitalerträge erfaßt. Seit 1954 werden sämtliche Zahlungen der Schuldner nachgewiesen, auch wenn sie nicht transferiert wurden (vgl. auch die erste Sternfußnote). — Die Zinseinnahmen von der EZU sind in Tabelle 6 bei den Kontinentalen EZU-Ländern nachgewiesen.

[7]) Überwiegend Umtausch von US-$ in DM durch die amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik.

[8]) Credit (Empfang) 1953 bis 1955 geschätzt. — Debet (Hergabe) einschl. der Übertragungen an die Montanunion (Ausgleichsumlage, Garantie- und andere Fonds, jedoch nicht Verwaltungskostenbeiträge, die in den »Verschiedenen Diensten« enthalten sind): 1953 = 93, 1954 = 152, 1955 = 177 Mill. DM.

[9]) Credit (Empfang): Wert der amerikanischen Hilfslieferungen (1949 und 1950 in geringem Umfang auch noch englische Hilfe). Behelfsweise ist hier der Wert sämtlicher Hilfslieferungen nachgewiesen worden, obwohl im Londoner Schuldenabkommen 1952 festgelegt wurde, daß ein Drittel der amerikanischen Hilfe bis Mitte 1951 als langfristiger Kredit zu betrachten ist (US-Hilfe im 1. Hj. 51 = 1 151 Mill. DM). Von den Hilfslieferungen nach Mitte 1951 waren alle unentgeltlich bis auf einen Kredit von 71 Mill. DM 1952. — Die Ziffer für 1951 enthält auch noch den Empfang einer Zahlung im Wert von 8 Mill. DM aus ehemals deutschen Guthaben in Schweden. (Verzicht der USA auf diesen Betrag zugunsten der Bundesrepublik.) — Debet: Rückzahlung von Schenkungen und Transfer von Verwaltungskostenbeiträgen an die USA.

[10]) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenverkehrs ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

[11]) Darunter Kapitalanlagen in Niederlassungen und Beteiligungen im Ausland: 1952 = 28, 1953 = 85, 1954 = 198, 1955 = 326 Mill. DM.

[12]) 1953 bis 1955 einschl. der Zunahme der Verpflichtungen gegen die Montanunion.

[13]) Hauptsächlich Tilgungen im Rahmen des Abkommens über deutsche Auslandsschulden: 1953 = 231, 1954 = 654, 1955 = 517 Mill. DM. (In geringem Umfang auch private Tilgungen.)

[14]) Durch die Einzahlung von Gold und Dollar sowie von DM erwarb die Bundesregierung 1952 und 1953 Kapitalanteile am Internationalen Währungsfonds (International Monetary Fund, IMF) und an der Weltbank (International Bank for Reconstruction and Development, IBRD). Erwerb der Kapitalanteile = Zunahme der langfristigen Forderungen; Zahlung der DM-Beträge = Zunahme der kurzfristigen Verpflichtungen. Die Zahlung von Gold ist in der Veränderung der Währungsgoldbestände enthalten, die Zahlung von Dollar in der Veränderung der kurzfristigen staatlichen Forderungen gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen. — 1954 wurden 189 Mill. DM der kurzfristigen Verpflichtungen getilgt (durch Zahlung von US-$). — Außerdem gingen die kurzfristigen Verpflichtungen dadurch zurück, daß 1953 der IMF 18 Mill. DM an andere Staaten verkaufte (der Rückgang ist mit der Zunahme von 1 247 Mill DM saldiert worden), und daß die IBRD 1954 = 12, 1955 = 20 Mill. DM netto auslieh.

Sowjetische Besatzungszone
und
Ost-Berlin

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

Stand nach dem 22.1.1953

Maßstab 1:3000000

0 50 100 km

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin
Stand vor dem 25. 7. 1952

Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin

Vorbemerkung: Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die sowjetische Besatzungszone mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistik sehr spärlich sind und oft nur vH-Zahlen oder Planzahlen enthalten. Aus diesem Grunde konnten häufig nur Zahlen für zeitlich schon länger zurückliegende Zeitpunkte gegeben werden. Als Beispiel sei erwähnt, daß Ergebnisse der am 31. August 1950 durchgeführten Volks- und Berufszählung nicht veröffentlicht worden sind. Viele der mitgeteilten Zahlen beruhen auf Fortschreibungen und Schätzungen verschiedener Stellen und sind daher unvermeidlich mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor behaftet. Auch bei den Vorkriegszahlen, die nach Möglichkeit beigefügt wurden, mußte z. T. mit Schätzungen gearbeitet werden, denn der Anteil der heutigen sowjetischen Besatzungszone am Deutschen Reich ließ sich nicht für alle Sachgebiete genau ermitteln (vgl. auch S. 13 ff. dieses Bandes).

Das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen und sein Archiv Friesdorf, sowie andere Behörden, Institute und Organisationen haben das Statistische Bundesamt bei der Aufstellung der Tabellen unterstützt bzw. diese überprüft.

Soweit nicht aus dem Kolumnentitel der betreffenden Seite oder dem Text der jeweiligen Tabelle hervorgeht, ob Ost-Berlin einbegriffen ist oder nicht, ist der Geltungsbereich in der Fußnote angegeben.

Bei Tabellen mit regionaler Gliederung mußte teilweise noch die alte Gliederung nach den ehemaligen fünf Ländern gebracht werden, doch enthalten mehrere die neue Gliederung nach 14 Bezirken.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin handelt es sich um Beträge in DM-Ost, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Für die Erstellung des Tabellenteils über die sowjetische Besatzungszone wurden u. a. folgende Quellen herangezogen:

Bonner Berichte aus Mittel- und Ostdeutschland. 1951 ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Materialien zur Wirtschaftslage in der sowjetischen Zone. 1951 ff.
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Der Schienen- und Straßenverkehr und der Fahrzeugbau in der sowjetischen Zone. 1952
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Die Sowjetisierung der Landwirtschaft in der Sowjetzone. 1951
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

SBZ von A–Z. 2. Aufl. 1954
Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn

Arbeit und Sozialfürsorge. 1946 ff.
Ministerium für Arbeit, Berlin

Bulletin des Presse- u. Informationsamtes der Bundesregierung, Bonn
Deutscher Bundesverlag, Bonn

Bestand an Kraftfahrzeugen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet am 1. 1. 1948
Straßenzentralamt der Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Die Eisen- und Stahlindustrie. Vierteljahrshefte, 1948 ff.
Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf

Volks- und Berufszählung vom 29. 10. 1946
Ausschuß der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung 1946

Statistische Praxis. 1946 ff.
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin

Gemeindeverzeichnis. Januar 1953
Statistisches Zentralamt, Berlin

Berliner Statistik. 1947 ff.
Hauptamt für Statistik von Groß-Berlin

Economic Survey of Europe. 1951, 1953
Economic Commission for Europa, Genf

Economic Bulletin for Europe. 1954 ff.
Economic Commission for Europa, Genf

Wochenbericht. 1950 ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung. 1949 ff.
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Wirtschaftsprobleme der Besatzungszonen. 1948
Deutsches Institut für Wirtschaft-forschung, Berlin

Statistisches Kompendium über die sowjetische Besatzungszone, 1953,
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Zahlen zur Energiewirtschaft der sowjetischen Besatzungszone, Deutschland vor und nach 1945
Sonderausgabe der DIW-Mitteilungen 1953

Ostchronik. 1949 ff.
Deutsches Institut für Wirtschaft-forschung, Berlin

Die eisen- und stahlerzeugende Industrie in der SBZ. 1951
Mitteilungen aus dem Institut für Raumforschung, Bonn, Nr. 10

Wirtschaftsdaten, Bremen 1952
Bremer Ausschuß für Wirtschaft-forschung

Deutschland in Zahlen. 1950, 2. Aufl. 1951
Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln

Das Problem der gespaltenen Wirtschaft Deutschlands.
Bruno Gleitze, WWI-Mitteilungen, Wirtschaftswissenschaftliches Institut der Gewerkschaften, Köln, H. 2/3 1954

Die Sowjetzone im Zahlenspiegel. 1953
Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bonn

Jahrbuch der Welt. 1953
Karl Wagner, München

Europa-Archiv. 1946 ff.
Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)

Die Wirtschaftsstruktur der Sowjetzone und ihre gegenwärtigen sozial- und wirtschaftsrechtlichen Tendenzen. 1951
Bruno Gleitze

Am Abend der Demontage. 1951
G. W. Harmssen, Bremen

Die Wirtschaft des Ostblocks in Zahlen. 1952
Fritz Kohler, Hannover

Die wirtschaftliche Situation in der Sowjetzone. 1951 ff.
R. Meimberg

Die wirtschaftliche Entwicklung in Westdeutschland und in der SBZ. 2. Aufl. 1952
R. Meimberg

Die deutsche Sowjetzone bis heute. Politik / Wirtschaft / Gesellschaft. Frankfurt 1953
J. Peter Nettl

Agrarwirtschaft. 1952 ff.
Verlag Alfred Strothe, Hannover

Die wirtschaftliche Kapazität der Zonen. 1948
Der Wirtschaftsspiegel, Sonderheft 2, Doeblin-Verlag, Wiesbaden

SBZ-Archiv. Dokumente, Berichte, Kommentare. Köln 1950 ff.

Deutsche Finanzwirtschaft. 1947 ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8
(später Deutscher Zentral-Verlag, Berlin)

Die Wirtschaft. 1946 ff.
Verlag: Die Wirtschaft GmbH., Berlin W 8

Taschenatlas der ganzen Welt 1954
VEB Geographisch-Kartographische Anstalt, Gotha

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1954 nach Bezirken

(Gebietsstand 1. 1. 1953

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen Gebiete des Deutschen Reichs in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten, vgl. jedoch Seite 582) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 555 und 568 zu finden.

Bezirk	Fläche	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Bevölkerung 29. 10. 1946[1] insgesamt	Bevölkerung 29. 10. 1946[1] männlich	Bevölkerung 30. 6. 54[2] insgesamt	Bevölkerungsdichte 1946	Bevölkerungsdichte 1954
	qkm	Anzahl			1 000			Einwohner je qkm	
Rostock	7 140	3	11	552	850	363	850	*119*	*119*
Schwerin	8 530	1	10	635	728	311	607	*85*	*71*
Neubrandenburg	10 870	—	14	689	735	314	635	*68*	*58*
Potsdam	12 140	2	15	885	1 218	510	1 180	*100*	*97*
Frankfurt/Oder	7 170	2	9	506	611	259	647	*85*	*90*
Cottbus	8 280	1	14	777	808	343	788	*98*	*95*
Magdeburg	11 690	1	21	787	1 537	662	1 419	*131*	*121*
Halle/Saale	8 740	2	20	787	2 147	934	2 001	*246*	*229*
Erfurt	7 420	2	13	815	1 393	600	1 285	*188*	*173*
Gera	3 980	2	11	659	787	335	751	*198*	*189*
Suhl	3 800	—	8	426	574	249	570	*151*	*150*
Dresden	6 720	2	15	866	1 950	815	1 984	*290*	*295*
Leipzig	4 960	1	12	670	1 651	706	1 596	*333*	*322*
Chemnitz	6 020	5	21	725	2 192	915	2 269	*364*	*377*
Sowjetische Besatzungszone	**107 460**	**24**	**194**	**9 779**	**17 181**	**7 316**	**16 795**	***160***	***156***
Ost-Berlin	403	—	—	1	1 175	480	1 248[3])	*2 916*	*3 097*[3])

[1]) Ohne insgesamt 133 327 (männlich 63 352) Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [2]) Schätzung auf Grund der Zahl der Abstimmungsberechtigten nach dem vorläufigen Gesamtergebnis der Volksbefragung vom Juni 1954. — Bevölkerung in den Bezirken ohne Berücksichtigung der Abstimmungsberechtigten in Sonderwahllokalen, Bevölkerung in der sowjetischen Besatzungszone insgesamt mit Berücksichtigung der Abstimmungsberechtigten in Sonderwahllokalen. — [3]) Bevölkerung am 30. 6. 1953.

2. Fläche und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 nach ehemaligen Ländern

(Gebietsstand 1. 1. 1952)

Ehemaliges Land	Fläche 1. 1. 1952	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Bevölkerung[1]) 17. 5. 1939[2])	Bevölkerung[1]) 29. 10. 1946[3])	Bevölkerung[1]) 31. 8. 1950	Bevölkerungsdichte 1939	Bevölkerungsdichte 1946	Bevölkerungsdichte 1950
	qkm	Anzahl			1 000			Einwohner je qkm		
Brandenburg	27 612	2	21	2 122	2 364	2 547	2 630	.	*92*	*95*
Mecklenburg	22 893	4	20	1 593	1 405	2 089	2 120	.	*91*	*93*
Sachsen-Anhalt	24 576	4	30	1 946	3 442	4 125	4 200	.	*168*	*171*
Thüringen	15 585	4	21	1 988	2 431	2 909	2 930	.	*187*	*336*
Sachsen	17 004	8	29	2 125	5 455	5 511	5 720	.	*324*	*188*
Sowjetische Besatzungszone	**107 669**[4])	**22**	**121**	**9 774**	**15 097**	**17 181**	**17 600**	***140***	***160***	***164***
Ost-Berlin	403	—	—	1	1 588	1 175	1 190[5])	*3 940*	*2 916*	*2 953*

[1]) 1939 bis 1950 auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 31. 8. 1950. — [2]) Gebietsstand 1. 1. 1948. — [3]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [4]) Kleine Abweichung gegenüber A 1 infolge Neuvermessung. — [5]) Vorläufiges Ergebnis auf Grund der Volkszählung vom 31. 8. 1950.

3. Gemeinden und Bevölkerung in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Insgesamt	Gemeinden mit ..... Einwohnern: unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und darüber
	Zahl der Gemeinden[1])									
Brandenburg	2 208	1 242	581	196	109	47	19	11	2	1
Mecklenburg	2 417	1 538	602	162	61	32	14	5	2	1
Sachsen-Anhalt	2 660	1 266	669	386	230	62	23	19	3	2
Thüringen	2 382	1 309	554	310	146	31	14	11	6	1
Sachsen	2 581	1 153	648	368	249	97	40	20	2	4
Sowjetische Besatzungszone	**12 248**	**6 508**	**3 054**	**1 422**	**795**	**269**	**110**	**66**	**15**	**9**
	Wohnbevölkerung[2]) in 1 000									
Brandenburg	2 514,7	370,5	369,9	266,4	341,1	329,6	253,0	321,3	122,2	113,6
Mecklenburg	2 108,7	448,3	410,7	218,1	202,1	223,7	188,8	163,6	138,6	114,9
Sachsen-Anhalt	4 135,8	374,4	467,5	541,5	686,0	409,6	351,6	654,0	192,5	458,8
Thüringen	2 910,3	347,5	386,2	424,5	448,5	208,0	195,1	326,1	399,9	174,6
Sachsen	5 510,8	322,6	458,4	506,7	747,2	660,8	553,9	642,1	170,5	1 448,7
Sowjetische Besatzungszone	**17 180,4**	**1 863,2**	**2 119,7**	**1 957,2**	**2 424,9**	**1 831,7**	**1 542,4**	**2 107,2**	**1 023,6**	**2 310,6**

[1]) Einschließlich der bewohnten gemeindefreien Grundstücke (Gutsbezirke). — [2]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Altersgruppe	Wohnbevölkerung[1] insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
Insgesamt						
unter 1 Jahr	156 020	156 020	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	1 044 970	1 044 970	—	—	—	—
5 » » 10 »	1 702 497	1 702 497	—	—	—	—
10 » » 15 »	1 408 947	1 408 947	—	—	—	—
15 » » 20 »	1 290 636	1 276 747	13 326	356	147	60
20 » » 25 »	1 015 913	734 224	259 409	15 219	5 205	1 856
25 » » 30 »	851 691	269 091	512 286	51 848	14 487	3 979
30 » » 35 »	1 033 201	130 303	793 233	82 477	22 016	5 172
35 » » 40 »	1 291 383	116 925	1 057 951	84 808	26 161	5 538
40 » » 45 »	1 378 384	111 629	1 158 930	75 916	26 970	4 939
45 » » 50 »	1 335 520	99 448	1 116 345	88 285	27 235	4 207
50 » » 55 »	1 158 950	83 955	934 869	114 034	22 962	3 130
55 » » 60 »	1 044 188	66 772	794 202	161 521	19 145	2 548
60 » » 65 »	873 954	50 300	615 132	192 444	13 881	2 197
65 » » 70 »	727 911	38 154	455 517	222 843	9 505	1 892
70 Jahre und darüber	999 569	48 231	437 183	504 256	7 951	1 948
Insgesamt...	**17 313 734**	**7 338 213**	**8 148 383**	**1 594 007**	**195 665**	**37 466**
männlich						
unter 1 Jahr	80 206	80 206	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	532 363	532 363	—	—	—	—
5 » » 10 »	867 577	867 577	—	—	—	—
10 » » 15 »	715 021	715 021	—	—	—	—
15 » » 20 »	609 475	608 258	1 192	17	6	2
20 » » 25 »	309 008	253 178	54 495	382	624	329
25 » » 30 »	263 091	105 157	151 217	1 797	3 317	1 603
30 » » 35 »	335 166	51 594	270 232	4 126	6 624	2 590
35 » » 40 »	457 236	42 551	396 872	6 953	8 035	2 825
40 » » 45 »	567 258	35 022	511 146	10 308	8 193	2 589
45 » » 50 »	574 764	24 223	527 122	13 734	7 519	2 166
50 » » 55 »	482 036	16 094	442 693	15 904	5 848	1 497
55 » » 60 »	445 136	12 982	403 112	22 744	5 155	1 143
60 » » 65 »	381 174	10 638	333 103	32 038	4 370	1 025
65 » » 70 »	323 928	8 854	260 901	49 748	3 458	967
70 Jahre und darüber	436 107	11 650	271 534	148 752	3 098	1 073
Insgesamt...	**7 379 546**	**3 375 368**	**3 623 619**	**306 503**	**56 247**	**17 809**
weiblich						
unter 1 Jahr	75 814	75 814	—	—	—	—
1 bis unter 5 Jahre	512 607	512 607	—	—	—	—
5 » » 10 »	834 920	834 920	—	—	—	—
10 » » 15 »	693 926	693 926	—	—	—	—
15 » » 20 »	681 161	668 489	12 134	339	141	58
20 » » 25 »	706 905	481 046	204 914	14 837	4 581	1 527
25 » » 30 »	588 600	163 934	361 069	50 051	11 170	2 376
30 » » 35 »	698 035	78 709	523 001	78 351	15 392	2 582
35 » » 40 »	834 147	74 374	661 079	77 855	18 126	2 713
40 » » 45 »	811 126	76 607	647 784	65 608	18 777	2 350
45 » » 50 »	760 756	75 225	589 223	74 551	19 716	2 041
50 » » 55 »	676 914	67 861	492 176	98 130	17 114	1 633
55 » » 60 »	599 052	53 790	391 090	138 777	13 990	1 405
60 » » 65 »	492 780	39 662	282 029	160 406	9 511	1 172
65 » » 70 »	403 983	29 300	194 616	173 095	6 047	925
70 Jahre und darüber	563 462	36 581	165 649	355 504	4 853	875
Insgesamt...	**9 934 188**	**3 962 845**	**4 524 764**	**1 287 504**	**139 418**	**19 657**

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

5. Wohnbevölkerung der ehemaligen Länder am 29. 10. 1946 nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung[1] insgesamt	mit Wohnort am 1. 9. 1939: in der Sowjetischen Besatzungszone	im Bundesgebiet	in Berlin	in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung	im Ausland	mit ungeklärtem Wohnort und ohne Angabe des Wohnortes
Brandenburg	2 527 492	1 818 427	21 968	134 427	396 752	144 444	11 474
Mecklenburg	2 139 640	1 163 519	38 876	25 481	616 105	293 025	2 634
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 092 307	84 563	74 091	442 204	463 357	4 017
Thüringen	2 927 497	2 228 093	78 764	43 186	299 167	265 766	12 521
Sachsen	5 558 566	4 794 859	43 528	29 638	519 242	160 649	10 650
Sowjetische Besatzungszone	**17 313 734**	**13 097 205**	**267 699**	**306 823**	**2 273 470**	**1 327 241**	**41 296**

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — Für die nach dem 1. September 1939 geb. Kinder war der Wohnsitz der Eltern (bei verschiedenem Wohnsitz der Elternteile der der Mutter) am 1. September 1939 maßgebend.

6. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Religionszugehörigkeit und ehemaligen Ländern

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Von der Wohnbevölkerung waren: Angehörige der Evang. Kirche in Deutschland u. d. Freikirchl. Ev. Gemeinden		Angehörige der Römisch-Katholischen Kirche		Angehörige der Jüdischen Religionsgemeinschaft		Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen, Freireligiöse und Freidenker		Personen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit	
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Brandenburg	2 527 492	2 171 353	85,9	232 199	9,2	424	0,0	120 157	4,8	3 359	0,1
Mecklenburg	2 139 640	1 784 911	83,4	305 950	14,3	153	0,0	46 767	2,2	1 859	0,1
Sachsen-Anhalt	4 160 539	3 337 650	80,2	633 444	15,2	435	0,0	185 074	4,5	3 936	0,1
Thüringen	2 927 497	2 254 709	77,0	488 902	16,7	428	0,0	176 787	6,1	6 671	0,2
Sachsen	5 558 566	4 659 129	83,8	450 012	8,1	654	0,0	441 193	8,0	7 578	0,1
Sowjetische Besatzungszone[1]	**17 313 734**	**14 207 752**	**82,1**	**2 110 507**	**12,2**	**2 094**	**0,0**	**969 978**	**5,6**	**23 403**	**0,1**
Ost-Berlin[2]	1 174 582	830 384	70,7	122 808	10,4	2 535	0,2	215 579	18,4	3 276	0,3

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [2]) Ohne 1 397 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

7. Haushaltungen in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Ehemaliges Land	Haushaltungen insgesamt		davon Anstaltshaushaltungen	davon Einzelhaushaltungen	davon Mehrpersonenhaushaltungen
	Anzahl	Personen[1])	Anzahl		
Brandenburg	867 556	2 527 492	620	157 575	709 361
Mecklenburg	633 167	2 139 640	799	89 201	543 167
Sachsen-Anhalt	1 378 955	4 160 539	1 053	218 141	1 159 761
Thüringen	939 319	2 927 497	798	131 224	807 297
Sachsen	2 005 121	5 558 566	1 345	366 339	1 637 437
Sowjetische Besatzungszone	**5 824 118**	**17 313 734**	**4 615**	**962 480**	**4 857 023**

Ehemaliges Land	Von den Mehrpersonenhaushaltungen umfaßten ... Personen: 2	3	4	5	6	7	8 und mehr
	Anzahl						
Brandenburg	269 067	195 988	123 564	63 757	30 493	14 377	12 115
Mecklenburg	163 334	140 280	103 885	63 116	34 659	18 555	19 338
Sachsen-Anhalt	411 098	335 713	211 478	105 923	50 128	24 065	21 356
Thüringen	267 285	233 834	152 874	79 407	39 053	18 521	16 323
Sachsen	669 065	499 253	265 917	113 548	48 644	21 789	19 221
Sowjetische Besatzungszone	**1 779 849**	**1 405 068**	**857 718**	**425 751**	**202 977**	**97 307**	**88 353**

[1]) Einschl. 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1935/36 und 1950 bis 1954*)

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[1])	mehr Geborene als Gestorbene	Von 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensmonat	im 1. Lebensjahr
1935/36 JD	9,4	17,3	11,7	5,6	.	6,2
1950	11,8	16,9	11,8	5,1	3,3	7,2
1951	10,7	17,4	11,2	6,2	3,2	6,4
1952	9,6	17,1	11,9	5,2	3,2	5,9
1953	8,6	16,8	11,5	5,3	2,8	5,4
1954	8,4	16,6	12,0	4,6	2,8	5,0

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) Ohne Totgeborene.

B. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach der Erwerbstätigkeit

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung[1]			Von der Wohnbevölkerung waren					
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wirtschaftsabteilung 1: Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	1 077 785	685 874	391 911	560 875	436 313	124 562	516 910	249 561	267 349
Mithelfende Familienangehörige	895 545	182 685	712 860	840 331	155 233	685 098	55 214	27 452	27 762
Angestellte	61 969	35 095	26 874	37 209	28 912	8 297	24 760	6 183	18 577
Arbeiter	1 452 649	614 830	837 819	939 668	425 649	514 019	512 981	189 181	323 800
Insgesamt	**3 487 948**	**1 518 484**	**1 969 464**	**2 378 083**	**1 046 107**	**1 331 976**	**1 109 865**	**472 377**	**637 488**
Wirtschaftsabteilungen 2—4: Industrie und Handwerk									
Selbständige	760 378	403 137	357 241	393 110	293 237	99 873	367 268	109 900	257 368
Mithelfende Familienangehörige	104 957	5 643	99 314	100 306	4 071	96 235	4 651	1 572	3 079
Angestellte	653 524	283 454	370 070	366 782	211 638	155 144	286 742	71 816	214 926
Arbeiter	4 606 283	2 281 610	2 324 673	2 558 451	1 715 571	842 880	2 047 832	566 039	1 481 793
Insgesamt	**6 125 142**	**2 973 844**	**3 151 298**	**3 418 649**	**2 224 517**	**1 194 132**	**2 706 493**	**749 327**	**1 957 166**
Wirtschaftsabteilung 5: Handel und Verkehr									
Selbständige	400 890	219 945	180 945	226 045	161 636	64 409	174 845	58 309	116 536
Mithelfende Familienangehörige	91 513	6 554	84 959	87 066	4 991	82 075	4 447	1 563	2 884
Angestellte	757 801	320 647	437 154	450 750	243 170	207 580	307 051	77 477	229 574
Arbeiter	859 407	420 877	438 530	425 402	300 294	125 108	434 005	120 583	313 422
Insgesamt	**2 109 611**	**968 023**	**1 141 588**	**1 189 263**	**710 091**	**479 172**	**920 348**	**257 932**	**662 416**
Wirtschaftsabteilung 6: Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)									
Selbständige	157 046	80 224	76 822	83 405	56 352	27 053	73 641	23 872	49 769
Mithelfende Familienangehörige	14 148	564	13 584	13 516	383	13 133	632	181	451
Angestellte	919 485	379 929	539 556	539 190	275 133	264 057	380 295	104 796	275 499
Arbeiter	504 551	219 466	285 085	275 656	150 523	125 133	228 895	68 943	159 952
Insgesamt	**1 595 230**	**680 183**	**915 047**	**911 767**	**482 391**	**429 376**	**683 463**	**197 792**	**485 671**
Wirtschaftsabteilung 7: Häusliche Dienste									
Angestellte	35 975	2 893	33 082	30 481	201	30 280	5 494	2 692	2 802
Arbeiter	234 429	16 156	218 273	211 331	842	210 489	23 098	15 314	7 784
Insgesamt	**270 404**	**19 049**	**251 355**	**241 812**	**1 043**	**240 769**	**28 592**	**18 006**	**10 586**
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—7									
Selbständige	2 396 099	1 389 180	1 006 919	1 263 435	947 538	315 897	1 132 664	441 642	691 022
Mithelfende Familienangehörige	1 106 163	195 446	910 717	1 041 219	164 678	876 541	64 944	30 768	34 176
Angestellte	2 428 754	1 022 018	1 406 736	1 424 412	759 054	665 358	1 004 342	262 964	741 378
Arbeiter	7 657 319	3 552 939	4 104 380	4 410 508	2 592 879	1 817 629	3 246 811	960 060	2 286 751
Insgesamt	**13 588 335**	**6 159 583**	**7 428 752**	**8 139 574**	**4 464 149**	**3 675 425**	**5 448 761**	**1 695 434**	**3 753 327**
Wirtschaftsabteilung 8/9: Selbständige Berufslose									
Insgesamt	**3 592 072**	**1 156 611**	**2 435 461**	**2 240 433**	**648 796**	**1 591 637**	**1 351 639**	**507 815**	**843 824**
Summe der Wirtschaftsabteilungen 1—9									
Insgesamt	**17 180 407**	**7 316 194**	**9 864 213**	**10 380 007**	**5 112 945**	**5 267 062**	**6 800 400**	**2 203 249**	**4 597 151**

[1]) Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf. — Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern.

2. Wohnbevölkerung*) in den ehemaligen Ländern am 29. 10. 1946 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

(Gebietsstand 1. 1. 1948)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung[1]) insgesamt		davon in den ehemaligen Ländern: Mecklenburg		Brandenburg		Sachsen-Anhalt		Sachsen		Thüringen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft[2])	3 487 948	*20,3*	733 651	*34,8*	700 977	*27,9*	880 673	*21,3*	632 404	*11,5*	540 243	*18,6*
Industrie und Handwerk	6 125 142	*35,6*	440 561	*20,9*	717 632	*28,5*	1 401 370	*33,9*	2 433 090	*44,2*	1 132 489	*38,9*
Handel und Verkehr	2 109 611	*12,3*	208 057	*9,8*	283 008	*11,2*	496 071	*12,0*	773 625	*14,0*	348 850	*12,0*
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	1 595 230	*9,3*	197 733	*9,4*	266 535	*10,6*	393 826	*9,5*	474 769	*8,6*	262 367	*9,0*
Häusliche Dienste	270 404	*1,6*	39 809	*1,9*	39 326	*1,6*	69 332	*1,7*	76 986	*1,4*	44 951	*1,5*
Selbständige Berufslose	3 592 072	*20,9*	488 924	*23,2*	507 198	*20,2*	894 570	*21,6*	1 119 944	*20,3*	581 436	*20,0*
Insgesamt	**17 180 407**	*100*	**2 108 735**	*100*	**2 514 676**	*100*	**4 135 842**	*100*	**5 510 818**	*100*	**2 910 336**	*100*
nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	2 396 099	*14,0*	404 105	*19,1*	420 225	*16,7*	509 859	*12,3*	643 962	*11,7*	417 948	*14,3*
Mithelfende Familienangehörige	1 106 163	*6,4*	198 066	*9,4*	216 004	*8,6*	245 858	*6,0*	239 918	*4,4*	206 317	*7,1*
Angestellte	2 428 754	*14,1*	237 982	*11,3*	319 963	*12,7*	607 371	*14,7*	833 658	*15,1*	429 780	*14,8*
Arbeiter	7 657 319	*44,6*	779 658	*37,0*	1 051 286	*41,8*	1 878 184	*45,4*	2 673 336	*48,5*	1 274 855	*43,8*
Selbständige Berufslose	3 592 072	*20,9*	488 924	*23,2*	507 198	*20,2*	894 570	*21,6*	1 119 944	*20,3*	581 436	*20,0*
Insgesamt	**17 180 407**	*100*	**2 108 735**	*100*	**2 514 676**	*100*	**4 135 842**	*100*	**5 510 818**	*100*	**2 910 336**	*100*

[1]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [2]) Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei.

3. Erwerbspersonen 1939, 1946 und 1950 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	13. 9. 1939		29. 10. 1946[1])		31. 8. 1950	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Land- und Forstwirtschaft	1 695	*22*	2 378	*29*	1 972[2])	*25*
Industrie und Handwerk	3 689	*48*	3 419	*42*	3 627	*46*
Handel und Verkehr	1 275	*17*	1 189	*15*	1 025	*13*
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	752	*10*	912	*11*	1 104	*14*
Häusliche Dienste	274	*3*	242	*3*	158	*2*
Insgesamt	**7 685**	*100*	**8 140**	*100*	**7 886**[1])	*100*

[1]) Ohne Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [2]) Wahrscheinlich ohne etwa 440 000 weibliche mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft.

4. Erwerbspersonen 1946 und 1950 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

in 1 000

(Gebietsstand 1. 1. 1948 bzw. 1950)

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen am 29. 10. 1946[1]) insgesamt[2])	davon im Alter von ... Jahren: unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und darüber	Erwerbspersonen am 13. 9. 1950 insgesamt[3])
Selbständige	1 263	2	456	635	170	1 028
Mithelfende in der Landwirtschaft	840	165	385	240	50	} 598[4])
Mithelfende außerhalb der Landwirtschaft	201	10	96	85	10	
Erwerbspersonen in abhängiger Stellung	5 835	993	2 913	1 775	153	6 260
davon: Angestellte	1 424	173	774	443	35	.
Arbeiter	4 411	820	2 139	1 333	118	.
Insgesamt	**8 140**	**1 171**	**3 850**	**2 735**	**383**	**7 886**[4])
davon: männlich	4 464	585	1 843	1 763	273	4 805
weiblich	3 675	585	2 007	973	110	3 081[4])

[1]) Gebietsstand 1. 1. 1948. — [2]) Ohne Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. -durchgangslagern. — [3]) Gebietsstand 1950. — [4]) Wahrscheinlich ohne etwa 440 000 weibliche mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft.

C. Land- und Forstwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1939, 1946 und 1950 bis 1952 nach der Größe der landwirtschaftlich benutzten Fläche

Ehemaliges Land	Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von					
		0,5 und mehr ha					unter 0,5 ha
		insgesamt	davon mit				
			0,5 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
Zahl der Betriebe insgesamt[1])							
Brandenburg	1939	106 916	55 459	36 292	13 866	1 299	204 603
	1946	151 428	63 507	73 214	14 345	362	228 675
	1951	158 894	67 692	79 287	11 659	256	.
Mecklenburg	1939	69 184	29 481	25 313	12 188	2 202	147 293
	1946	137 122	29 521	94 694	12 574	333	97 977
	1951	149 319	39 489	99 532	10 077	221	.
Sachsen-Anhalt	1939	135 289	75 549	42 548	13 736	1 606	300 306
	1946	178 738	81 966	80 308	16 081	383	319 549
	1951	190 507	92 522	84 005	13 736	244	.
Thüringen	1939	148 843	100 634	42 165	5 580	464	161 058
	1946	152 340	98 095	48 337	5 812	96	244 361
	1951	160 420	107 043	48 823	4 444	110	.
Sachsen	1939	109 389	56 875	42 367	9 426	721	450 736
	1946	125 815	58 937	57 060	9 732	86	459 151
	1951	129 253	62 501	58 798	7 844	110	.
Sowjetische Besatzungszone	**1939**	**569 621**	**317 998**	**188 685**	**56 646**	**6 292**	**1 264 056**
» »	**1946**	**745 443**	**332 026**	**353 613**	**58 544**	**1 260**	**1 349 713**
» »	**1951**	**788 393**	**369 247**	**370 445**	**47 760**	**941**	
Zahl der Privatbetriebe							
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	1950	773 833	356 192	369 954	47 650	37	.
» » » »	1951	770 773	357 892	366 312	46 534	35	.
» » » »	1952	761 548	362 050	354 103	45 368	27	.
Landwirtschaftlich benutzte Fläche insgesamt in 1 000 ha[1])							
Brandenburg	1939	1 399,0	107,4	391,8	484,9	414,9	33,2
	1946	1 304,7	122,4	645,9	460,7	75,7	39,5
	1951	1 376,6	133,5	774,7	390,1	78,3	.
Mecklenburg	1939	1 561,4	58,7	303,6	442,9	756,2	21,8
	1946	1 485,7	66,0	861,1	446,3	112,3	18,1
	1951	1 487,7	81,9	971,3	351,8	82,7	.
Sachsen-Anhalt	1939	1 562,2	115,9	460,2	564,7	421,4	34,6
	1946	1 521,4	125,0	742,5	561,5	92,4	61,3
	1951	1 544,5	138,8	835,8	490,4	79,5	.
Thüringen	1939	861,5	179,3	416,7	179,3	86,2	18,2
	1946	816,2	162,4	460,2	174,8	18,8	33,2
	1951	830,3	192,9	482,6	139,7	15,1	.
Sachsen	1939	985,9	112,7	452,6	293,5	127,1	41,4
	1946	943,5	111,2	532,4	286,4	13,5	49,4
	1951	960,3	122,4	582,4	236,0	19,5	
Sowjetische Besatzungszone	**1939**	**6 370,0**	**574,0**	**2 024,9**	**1 965,3**	**1 805,8**	**149,2**
» »	**1946**	**6 071,5**	**287,1**	**3 242,0**	**1 929,7**	**312,7**	**201,5**
» »	**1951**	**6 216,2**	**670,8**	**3 649,7**	**1 609,0**	**286,7**	**308,8**
Landwirtschaftlich benutzte Fläche der Privatbetriebe in 1 000 ha							
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	1950	5 849,7	648,8	3 607,2	1 588,2	5,5	.
» » » »	1951	5 818,5	648,4	3 607,8	1 557,6	4,8	.
» » » »	1952	5 682,2	642,0	3 528,9	1 507,6	3,7	.

*) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1939 und der Bodenbenutzungserhebungen. — Die Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe der sowjetischen Besatzungszone betrug 1939 insgesamt 9 166 154 ha, 1946: 9 244 958 ha. — [1]) Private und öffentliche Betriebe.

2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften*) 1952 bis 1955

Monat	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften		
	Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche	
	Anzahl	ha	vH der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche
1952 Dezember	1 815	160 000	2,6
1953 August	4 800	739 000	11,8
1954 Dezember	5 108	920 768	14,2
1955 November	6 047	1 279 000	19,7

*) Sowjetische Besatzungszone. — Die Zahlen dieser Tabelle sind mit denen der Tabellen 3 und 4 nicht voll vergleichbar.

3. Landwirtschaftliche Nutzfläche am 3. 6. 1953*) nach Eigentumsformen

ha

Eigentumsform	Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	Sowjetische Besatzungszone	Ost-Berlin
Sozialisierte Betriebe	1 741 055	1 730 976	10 079
davon:			
Volkseigene Güter	254 737	245 223	9 514
Sonstige volkseigene und öffentliche Betriebe einschl. verlassene Privatflächen	702 629	702 323	306
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	783 689	783 430	259
Privatbetriebe	4 770 179	4 759 856	10 323
Insgesamt	**6 511 234**	**6 490 832**	**20 402**

*) Bodenbenutzungserhebung vom 3. 6. 1953

4. Landwirtschaftliche Nutzfläche 1939, 1951, 1953 und 1955*) nach Eigentumsformen

vH

Eigentumsform	1939	1951[1])	1953	1955
Privatbetriebe	100	95,6	70,0	66,6
davon mit landwirtschaftlicher Nutzfläche von:				
0,5 bis unter 5 ha	9,0	10,8	14,0	56,9
5 » » 20 ha	31,8	58,8	46,0	
20 » » 100 ha	30,9	26,0	10,0	9,7
100 ha und darüber	28,3	—	—	—
Sozialisierte Betriebe	—	4,4	30,0	33,4
davon:				
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	—	—	12,0	18,0
Volkseigene Güter und sonstige volkseigene und öffentliche Betriebe	—	4,4	18,0	15,4
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**

*) Sowjetische Besatzungszone. — Stand jeweils am Jahresende, 1955 Mitte des Jahres. — [1]) Stand nach Abschluß der Bodenreform. — Die Zahlen sind mit Tabelle 1 nicht voll vergleichbar.

5. Hauptarten der Bodenbenutzung 1935/38 und 1948 bis 1955

1000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Landwirtschaftlich benutzte Fläche					Waldfläche	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	Gewässer	Gebäude-, Hof-, Wege- und sonstige Flächen
		insgesamt	Ackerland[1])	Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen	Wiesen	Weiden				
Brandenburg	1951	1 439	1 070	44	249	77	941	79	68	215
Mecklenburg	1951	1 525	1 145	29	178	173	462	96	100	118
Sachsen-Anhalt	1951	1 649	1 340	58	166	85	552	49	19	184
Thüringen	1951	882	692	33	128	29	507	35	16	117
Sachsen	1951	1 030	777	57	166	30	470	43	20	137
Sowjet. Besatzungszone	**1951**	**6 525**	**5 024**	**221**	**887**	**394**	**2 932**	**302**	**223**	**771**
» »	1935/38[2])	6 711	5 166	161	998	386	2 947		1 059	
» »	1948	6 370	4 851	213	909	397	2 942	373	214	825
» »	1949	6 372	4 875	215	894	388	2 919		1 427	
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	**1951**	6 548	5 037	.	889	395	2 938	303	226	789
» »	1953	6 511	5 028	221	862	400	2 932		1 310	
» »	1954	6 497	5 009	228	874	386	2 958	329	214	807
» »	1955	6 476	4 992	223	872	389	3 041		1 405	

[1]) Einschl. Erwerbsgartenbau. — [2]) Durchschnitt.

6. Anbauflächen des Ackerlandes 1935 38 und 1948 bis 1955 nach Fruchtarten

1000 ha

Ehemaliges Land	Jahr	Ackerland insgesamt	Getreide einschl. Mais	Hackfrüchte	Gemüse u. ä.	Hülsen- und Mischfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Feldfutter	Sonstige Fruchtarten u. Brache
Brandenburg	1951	1 070	600	284	15	30	.	73	.
Mecklenburg	1951	1 145	666	290	9	41	.	67	.
Sachsen-Anhalt	1951	1 340	699	380	31	44	.	117	.
Thüringen	1951	692	347	175	7	27	.	109	.
Sachsen	1951	777	393	198	11	18	.	120	.
Sowjetische Besatzungszone	**1951**	**5 024**	**2 705**	**1 327**	**83**[1])	**160**	**195**	**496**[2])	**59**
» »	(1935 38[1])	5 166	3 124	1 225	42	111	34	570	60
» »	1948	4 851	2 734	1 259	122	148	139	369	80
» »	1949	4 875	2 687	1 272	111	166	181	398	59
Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin	**1953**	**5 028**	**2 703**	**1 357**	**72**	**115**	**201**	**514**	**66**
» »	1954	5 009	2 615	1 378	75	132	198	566	45
» »	1955	4 992	2 483	1 404	77	108	196	660	64

[1]) Durchschnitt — [2]) Einschl. 10 000 ha Anbaufläche, für die eine Aufteilung auf die Länder nicht möglich ist.

7. Anbauflächen des Ackerlandes am 15. 6. 1954*) nach Eigentumsformen

Eigentumsform	Ackerland insgesamt	Getreide einschl. Mais insgesamt	darunter Roggen	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Hülsen- und Mischfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Futterpflanzen
	1 000 ha								
Volkseigene Güter und sonstige volkseigene und öffentliche Betriebe	566,3	305,8	133,3	83,7	30,9	28,8	27,1	29,4	60,6
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	675,9	355,3	149,4	105,7	46,3	38,7	25,2	31,6	73,1
darunter Typ III[1])	516,9	270,3	109,4	79,5	39,5	28,3	19,5	25,6	54,2
Privatbetriebe	3 632,1	1 956,0	932,6	644,5	144,0	255,4	77,2	125,7	429,3
Insgesamt	**4 874,3**	**2 617,1**	**1 215,3**	**833,9**	**221,2**	**322,9**	**129,5**	**186,7**	**563,0**

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Bodenbenutzungserhebung am 15. 6. 1954. — Nicht einbezogen sind — gegenüber Tab. 4 — Gartengewächse, Handelsgewächse, Zucht- und Versuchspflanzen, Gründüngung als Hauptfrucht und Brache (zus. 134 300 ha). — [1]) Hier sind auch die Nutzviehhaltung, das Grünland und der Wald in die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften mit einbezogen.

8. Düngerverbrauch 1938/39, 1946 47 bis 1950 51 und 1952 53 bis 1953 54 nach Düngerarten*)

Wirtschaftsjahr	Reinnährstoff: Stickstoff (N) insgesamt	Stickstoff (N) je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	Phosphat (P_2O_5) insgesamt	Phosphat (P_2O_5) je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	Kali (K_2O) insgesamt	Kali (K_2O) je ha landwirtschaftliche Nutzfläche
	1 000 t	kg	1 000 t	kg	1 000 t	kg
1938/39	218	32,6	182	27,3	323	48,4
1946/47	71	11,2	7	1,1	270	42,2
1947/48	122	19,2	25	4,0	223	34,9
1948/49	169	26,5	60	9,4	247	38,7
1949/50	174	27,3	89	14,0	306	47,8
1950/51	187	29,3	75	11,8	357	55,9
1952/53	189	29,6	.	.	403	63,1
1953/54	199	31,1	134	21,0	429	67,1

*) Sowjetische Besatzungszone.

9. Viehbestand*) 1935/38 und 1946 bis 1955

1000 Stück

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel
		insgesamt	darunter Kühe	insgesamt	darunter Sauen	insgesamt	darunter Mutterschafe		
1935/38 JD	808	3 597	1 947	5 812	409[3])	1 628	954	681	20 686
1946	647	2 763	1 366	1 967	248	748	437	898	11 901
1947	650	2 783	1 278	2 074	224	685	409	1 073	13 456
1948	665	2 879	1 234	2 616	284	723	415	1 398	15 764
1949	694	3 311	1 426	4 316	414	899	479	1 644	19 902
1950	719	3 608	1 612	5 697	446	1 083	566	1 617	22 402
1951	745	3 808	1 806	7 088	713	1 240	625	1 578	26 585
1952 [1])	750	3 876	1 977	9 100	724	1 429	727	1 329	27 395
1953	727	3 796	2 019	8 208	691	1 550	844	1 136	25 834
1954	695	3 793	2 056	8 367	766	1 712	822	961	26 782
1955	669	3 760	2 100	9 029	699	1 807	858	857	27 071

*) 1935/38, 1946 bis 1951 Sowjetische Besatzungszone; 1952 ff. Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Außer Schweinen insgesamt: Januar 1953. — [3]) 1938.

10. Bestand an wichtigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten am 31. 12. 1953 nach Eigentumsformen der Betriebe*)

Maschinen- und Geräteart	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte						
	insgesamt	in sozialisierten Betrieben					in Privat-Betrieben
		insgesamt	davon in				
			volkseigenen Gütern (VEG)	Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS)	landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG)	sonstigen volkseigenen und öffentl. Betrieben	
Radschlepper	43 265	26 048	3 085	20 525	532	1 906	17 217
Raupenschlepper	3 256	3 140	564	2 517	5	54	116
Schlepper insgesamt	46 521	29 188	3 649	23 042	537	1 960	17 333
Lastkraftwagen	3 537	2 404	294	1 830	56	224	1 133
Kraftfahrzeuganhänger	19 042	13 281	3 625	7 622	705	1 329	5 761
Gummibereifte Anhänger für Gespannzug	67 756	9 508	1 581	—	5 485	2 442	58 248
Schlepper-Pflüge	46 910	30 515	3 348	24 360	809	1 998	16 395
Schlepper-Grubber	11 341	8 287	1 023	6 558	206	500	3 054
Mineral-Düngerstreuer	38 498	10 046	1 997	2 277	3 372	2 400	28 452
Stalldungstreuer	.	.	128	.	.	.	.
Drillmaschinen	190 610	22 239	1 745	4 029	9 879	6 586	168 371
Vielfachgeräte	43 315	11 878	1 833	3 726	3 717	2 602	31 437
Hackmaschinen	37 687	7 399	1 356	262	3 863	1 918	30 288
Grasmäher	190 957	17 682	1 869	4	9 880	5 929	173 275
Anbaumähbalken	14 976	5 784	487	4 609	339	349	9 192
Mähbinder	117 964	24 295	2 210	12 343	5 226	4 516	93 669
Mähdrescher	850	704	181	475	26	22	146
Dreschmaschinen	188 509	19 539	1 108	8 329	5 352	4 750	168 970
Kartoffelroder	158 815	18 433	2 248	3 689	7 634	4 862	140 382
Schlepp-Rübenroder einschl. Kombines	2 292	1 544	265	1 078	91	110	748
Saatgut-Reinigungsanlagen	6 004	3 016	771	—	602	1 643	2 988
Elektromotoren	315 924	39 264	9 108	5 627	14 046	10 483	276 660

*) Sowjetische Besatzungszone.

D. Industrie und Handwerk

1. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse*) 1936 und 1950 bis 1954

Erzeugnis[1])	Einheit	1936	1950	1951	1952	1953	1954
Bergbau							
Steinkohle	Mill. t	3,5	2,8	3,2	2,9	2,9	3,0
Braunkohle	Mill. t	101,1	137,0	151,3	158,5	172,8	181,9
Braunkohlenbriketts	Mill. t	23,5	37,7	41,5	43,6	45,7	46,9
Eisenerz	Mill. t	0,4	0,4	0,5	0,8	1,4	1,5
Kupfererz	Mill. t	1,1	0,8	1,0	1,0	1,3	1,3
Bleierzkonzentrat	1000 t Pb-Inh.	3,6	.	2,6	3,9	4,3	.
Zinnerzkonzentrat	1000 t Sn-Inh.	.	.	0,3	0,4	0,6	.
Kalisalze	Mill. t K_2O	1,0	1,3	1,6	1,8	1,4	1,5
Schwefelkies	1000 t	8,4	91	102	136	.	.
Mineralölverarbeitung							
Benzin u. a. Vergaserkraftstoffe	1000 t	769[2])	454	603	672	762	.
Dieselkraftstoff	1000 t	60[2])	439	522	562	630	.
Industrie der Steine und Erden							
Zement	Mill. t	1,7	1,4	1,7	2,0	2,4	2,6
Ziegelsteine	Mill. Stück	2 600	1 356	1 678	1 759	1 920	1 907
Dachziegel	Mill. Stück	306	253	315	321	309	309
Energiewirtschaft							
Gas	Mill. cbm	894[3])	930	1 632	.	1 600	1 655
Strom	Mrd. kWh	14,0	19,5	21,5	23,2	24,2	26,0
Eisenschaffende Industrie							
Roheisen	Mill. t	0,2	0,3	0,3	0,7	1,1	1,3
Rohstahl in Blöcken	Mill. t	1,2	1,0	1,6	1,9	2,2	2,3
Walzstahl, warm gewalzt	Mill. t	0,9	0,8	1,1	1,3	1,5	1,7
Schrottaufkommen (Stahl-, Eisen und Gußschrott)	Mill. t	.	1,6	1,4	1,2	2,6	.
Nichteisenmetall-Industrie							
Raffinade- und Elektrolytkupfer	1000 t	69	.	27	28	32	.
Raffinade- und Elektrolytblei	1000 t	11	.	17	18	26	.
Aluminium (Hütten-)	1000 t	.	.	.	.	23	.
Fahrzeugbau							
Personenkraftwagen	Stück	60 800	8 000	11 900	15 100	16 500	24 000
Lastkraftwagen	Stück	17 400	1 200	5 000	6 500	14 100	16 000
Chemische Industrie							
Chlor	1000 t	94	106	126	145	180	200
Schwefelsäure	1000 t SO_3	301	245	289	302	364	434
Kalzinierte Soda	1000 t Na_2CO_3	378	103	122	191	297	372
Kaustische Soda (Ätznatron)	1000 t NaOH	124	150	184	209	221	228
Ammoniak	1000 t NH_3	.	.	318	303	320	330
Salpetersäure	1000 t HNO_3	.	.	258	328	342	.
Calciumcarbid	1000 t	192	530	631	655	683	.
Stickstoffdünger	1000 t N	229	231	252	257	265	277
Phosphordünger	1000 t P_2O_5	.	24	43	59	93	.
Kunstseide	1000 t	12	9	15	17	19	21
Zellwolle	1000 t	17,1	85,4	85,4	87,4	103,6	.
Perlon (einschl. Perlonmischgarn)	1000 t	.	.	0,9	1,3	2,6	.
Gummierzeugung und -verarbeitung							
Synthetischer Kautschuk	1000 t	4,7[3])	40	48	55	67	71
Kraftfahrzeugdecken	1000 Stück	.	444	527	658	678	.
Leder- und Schuhindustrie							
Schuhwerk aus Leder (einschl. Schweinsleder)	Mill. Paar	15	8	11	14	18	19

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Die Art der industriellen Berichterstattung in der Sowjetischen Besatzungszone bringt es mit sich, daß in manchen der Positionen Doppelzählungen enthalten sein können. — [1]) Gruppierung ist dem Warenverzeichnis für die Industrie-Statistik der Bundesrepublik angepaßt. — [2]) 1938. — [3]) 1935.

2. Betriebe, Beschäftigte u. Umsatz i. Handwerk*) 1936 u. 1945 bis 1954

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Jahresumsatz
	1 000		Mill. RM/DM
1936	.	.	3 265
1945	235,2	734,3	.
1946	280,8	873,7	2 613
1947	305,8	1 059,4	3 431
1948	307,9	1 141,3	3 756
1949	304,0	976,8	4 523
1950	.	.	4 420
1951	304[1])	980[1])	5 342
1952	.	.	5 780
1953	.	850,0	5 830
1954	.	.	6 840

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) ...

3. Wohnungsbau 1948 bis 1954*)

Jahr	Gebaute Wohnungen
1948	23 146
1949	17 428
1950	17 541
1951	18 627
1952	17 463
1953	33 250
1954	rd. 39 000

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

E. Binnenhandel

1. Großhandelsumsatz 1953 nach Handelsträgern*)

Handelsträger	Werte in vH
Volkseigener Großhandel	*92,1*
Genossenschaftlicher Großhandel	*2,4*
Privater Großhandel	*5,5*
Großhandelsumsatz insgesamt	*100*

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — Ohne die Großhandelsumsätze der DIA-Handelsunternehmen (staatl. Außenhandelsorganisation der Sowjetischen Besatzungszone).

2. Einzelhandelsumsätze*) 1948 bis 1954 nach Handelsträgern

Jahr	Handelsorganisation (HO)[1]	Konsumgenossenschaften	Privater Einzelhandel
	vH		
1948	*1*	*17*	*82*
1949	*21*	*16*	*63*
1950	*27*	*16*	*57*
1951	*33*	*18*	*49*
1952	*39*	*21*	*40*
1953	*42*	*27*	*31*
1954	*39*	*28*	*33*
1955	*40*	*28*	*32*

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Einschl. sonst. gesellschaftl. Handel.

3. Einzelhandelsumsätze 1951 bis 1955 nach Warengruppen*)

1950 = 100

Jahr	Umsatz					
	insgesamt	davon				
		Nahrungsmittel	Genußmittel	Industriewaren		
				insgesamt	darunter Textilien	darunter Schuhe
1951	124	129	110	126	139	125
1952	145	153	131	144	171	153
1953	159	164	149	158	182	177
1954	172	172	155	181	202	200
1955	183	177	164	199	210	219

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin.

4. Handelsorganisations(HO)-Niederlassungen 1948 bis 1952*)

Monatsende	Gaststätten	Geschäfte	Angestellte
1948 Dezember	25	23	8 000
1949 März	91	164	17 000
Juli	204	792	27 000
Dezember	319	1 551	37 000
1950 März	426	1 745	44 000
Juli	486	2 849	54 000
Oktober	502	4 628	80 000
1951 Mai	828	10 277	. [1])
Dezember	908	13 704	.
1952 Juni	1 230	14 952	.
1953 März	.	17 500	.
1954 Januar	2 598	21 651	.
1955 Dezember	25 220		.

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) In Handelsorganisations(HO)-Geschäften rd. 70 000.

5. Konsumgenossenschaften 1946 bis 1954

Monatsende	Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin		Sowjetische Besatzungszone	
	Verkaufsstellen	Mitglieder	Verkaufsstellen	Mitglieder
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1946 Dezember	5 830	1 243	4 920[1])	1 185[1])
1947 »	.	1 769	.	.
1948 August	8 355	1 909	7 902	1 730
1949 »	12 427	2 183	11 876	2 002
1950 Juni	13 833	2 401	13 230	2 221
1951 Juli	15 410	2 413	14 722	.
1952 Juni	18 559	2 567	.	.
1953 Dezember	26 928	2 756	.	.
1954 Dezember	28 658	.	.	.
1955 September	29 390	3 214	.	.

[1]) September 1946.

F. Außenhandel

1. Außenhandel*) mit ausgewählten Ländern 1950 bis 1954

(nach den Außenhandelsstatistiken dieser Länder)

Mill. $

Land	Einfuhr[1])					Ausfuhr[1])				
	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954
Europäische Länder										
Belgien-Luxemburg	2,8	3,5	3,9	7,0	6,7	2,5	2,8	3,4	5,9	5,9
Dänemark	6,7	16,6	12,5	14,3	23,9	10,7	13,9	16,9	12,8	13,6
Finnland	1,0	1,8	2,9	8,0	11,8	5,7	5,5	8,5	13,1	19,9
Frankreich und Saargebiet	0,3	0,3	2,9	2,8	5,8	0,4	1,5	6,0	2,2	2,3
Griechenland	.	—	—	2,7	3,4	.	—	—	1,2	2,1
Großbritannien und Nordirland	.	0,7	0,6	1,6	4,7	.	8,3	5,8	3,2	4,8
Irland (Republik)	.	—	—	—	—	.	0,3	0,4	0,2	0,3
Island	.	—	0,4	1,7	0,9	.	—	—	1,4	1,4
Italien	—	0,8	2,1	3,4	5,9	—	0,7	2,0	2,6	4,6
Jugoslawien	—	—	—	—	0,9	—	—	—	—	0,2
Niederlande	9,5	13,0	14,1	15,3	25,5	10,9	10,4	11,2	10,1	11,8
Norwegen	3,4	6,3	7,3	6,3	7,9	4,6	6,6	9,8	7,1	11,1
Österreich	2,9	4,1	5,7	9,2	10,1	2,8	7,4	8,2	8,0	7,4
Schweden	4,8	12,2	16,3	12,4	17,9	9,2	18,4	15,4	9,9	14,4
Schweiz	3,3	5,2	8,0	6,9	9,0	3,1	6,1	4,3	5,2	8,6
Türkei	—	—	1,1	1,4	8,1	—	—	0,6	1,4	5,3
Außereuropäische Länder										
Ägypten	.	.	0,2	3,1	2,1	.	.	1,1	0,1	1,4
Indien	.	.	.	0,4	0,1	.	.	0,1	0,2	0,4
Japan	.	.	.	—	2,4	.	.	1,6	5,8	5,3
Kanada	.	.	.	—	.	.	.	0,5	0,9	0,7
Vereinigte Staaten von Amerika	.	.	0,6	1,0	0,6	.	.	7,1	6,5	3,8

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Einfuhr bzw. Ausfuhr der sowjetischen Besatzungszone und Ost-Berlins.

G. Verkehr

1. Eisenbahn 1936 und 1949 bis 1955*)

Gegenstand	Maßeinheit	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Streckenlänge	1000 km	18,0	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
davon: mehrgleisig	1000 »	6,0	0,5	0,5	0,6	0,7	.	0,9	1,3
Fahrzeugbestände[1])									
Lokomotiven und Triebwagen	1000 Stück	7,5	2,6	2,6	2,8	2,9	3,2	3,.	4,0
Personenwagen[2])	1000 »	18,2	5,5	6,3	6,6	7,0	7,3	7,4	8,0
Güterwagen	1000 »	155,0	75,8	77,0	78,6	85,0	100,0	110,0	115,0
Verkehrsleistungen									
Beförderte Personen	Mill.	761	880	946	990	.	1 000	.	1 050
Beförderte Güter	Mill. t	155	109	124	132	140	150	160	175
Nettotonnenkilometer	Mill. tkm	22 400	13 900	16 900	19 400	20 000	21 000	22 000	25 000
Güterwagenstellung	1000	10 000	6 000	7 000	8 000	9 500	10 500	11 000	12 000
Mittlere Umlaufzeit der Güterwagen	Tage	.	*4,2*	*3,9*	*3,6*	*3,4*	*3,3*	*3,1*	*3,2*

*) Sowjetische Besatzungszone und Berlin (Ost und West). — Reichsbahn sowie Privat- und Kleinbahnen. — [1]) Einsatzfähige Fahrzeuge. — [2]) Ohne Post- und Packwagen sowie ohne S-Bahn-Wagen.

2. Binnenschiffahrt 1938 und 1949 bis 1955*)

Jahr	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Wasserstraßennetz	Bestand an einsatzfähigen	
				Schleppern[1]) und Frachtmotorschiffen[2])	Kähnen[2])
	Mill. t	Mill.	km	Anzahl	
1938	rd. 18,0	rd. 5 000	2 000	rd. 1 200	rd. 2 800
1949	9,9	1 133	2 000	560	1 210
1950	.	1 236	2 000	480	1 261
1951	9,6	1 325	2 000	455	1 315
1953	12,0	1 718	2 000	640	1 660
1954	12,2	2 147	2 000	690	1 717
1955	13,5	2 500	2 000	.	.

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) 1949—1954: Die Reparaturquote beträgt 18 bis 25 vH. — [2]) 1947—1955: Die durchschn. Tragkraft eines Frachtmotorschiffes liegt bei 130 t, die eines Kahnes bei 350 t; der Kahnraumbestand setzt sich zu 60 vH aus kanalgängigen Kähnen und zu 40 vH aus elbgängigen Kähnen zusammen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen 1936 und 1949 bis 1955*)

Jahr[1])	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen[2])	Anhänger	Omnibusse	Zugmaschinen[3])	Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
	1 000						Mill. tkm
1936	329,0	223,6	60,3	.	3,6	13,4	696
1949	.	.	69,8	35,1	1,0	7,7	796
1950	140,0	53,1	68,9	32,9	.	8,2	821
1951	.	53,7	65,6	31,1	1,0	8,2	846
1952	155,0	.	65,6	.	.	8,7	850
1953	225,0	67,6	70,7	34,2	1,7	9,4	1 170
1955	280,0	90,0	80,0	40,0	.	.	1 300

*) Sowjetische Besatzungszone. — [1]) 1936: 1. Juli; 1949—1953: Alle Fahrzeuge, die im Laufe des Jahres, wenn auch nur kurze Zeit, eingesetzt waren. — [2]) 1946—1953: Die umgebauten Personenkraftwagen sind in dem Bestand aufgenommen. Vom Lastkraftwagenbestand haben 65 vH der Fahrzeuge bis 1 t und nur 2,6 vH über 5 t Tragfähigkeit; in der Folgezeit hat der Anteil der größeren Einheiten etwas zugenommen. — [3]) Von den Zugmaschinen haben 85 vH eine Zugkraft bis zu 50 PS; der Rest 50 PS und mehr.

4. Länge der Straßen 1951 und 1953*)

Art	1951	1953	
	km	km	vH
Autobahnen	1 374	1 418	*2,8*
Fernverkehrsstraßen	9 683	10 122	*19,8*
Landstraßen I. Ordnung	18 416	19 491	*38,2*
Landstraßen II. Ordnung	19 775	20 048	*39,2*
Insgesamt	**49 248**	**51 079**	*100*

*) Sowjetische Besatzungszone.

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf 1949 bis 1955

Mill. DM

Monatsende	In Umlauf gegebene Noten und Münzen					
				davon		
	Noten	Münzen	insgesamt	in den Kassen der deutschen Notenbank und ihren Filialen[1]	in den Kassen der sonstigen Institute	im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen
1949 Dezember	4 145	25	4 170	627	255	3 288
1950 »	4 102	67	4 169	690	116	3 363
1951 »	4 100	69	4 169	704	134	3 331
1952 »	4 094	75	4 169	730	86	3 353
1953 » [2]	.	.	.	182	.	3 564
1954 März	.	.	.	159	.	4 023
Juni	.	.	.	174	.	4 264
September	.	.	.	167	.	4 479
Dezember	.	.	.	154	.	4 298
1955 März	.	.	.	161	.	4 514
Juni	.	.	.	175	.	4 513
September	.	.	.	149	.	4 591
Dezember	.	.	.	156	.	4 123

[1]) D. h. in den Emissions- und Girobanken. — [2]) Vom 31. 10. 1953 an sind alle Kassenbestände der sowjetzonalen Kreditinstitute in einer Summe zusammengefaßt. Seit diesem Zeitpunkt wird ein sogenannter Emissionsfonds in wechselnder Höhe ausgewiesen, über dessen Bedeutung nichts verlautbart worden ist.

2. Kurzfristige Kredite 1951 und 1953 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsformen der Betriebe

Mill. DM

Eigentumsform der Betriebe und Wirtschaftsbereich	31. 8. 1951	31. 8. 1953
Volkseigene und öffentliche Betriebe		
Industrie	992	2 692
Handel	2 461	3 632
Landwirtschaft	142	136
Verkehr	84	58
zusammen	3 679	6 518
Konsumgenossenschaften	325	649
Private und genossenschaftliche Betriebe[1])		
Industrie	287	262
Handel	126	128
Landwirtschaft	255	413[2])
Sonstige	78	60
zusammen	746	863
Insgesamt	**4 750**	**8 030**

[1]) Ohne Konsumgenossenschaften. — [2]) Davon 199 Mill. DM an Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften.

3. Spareinlagenbestand 1948 bis 1954

Jahr	Spareinlagen	
	insgesamt	je Einwohner[1])
	Mill. DM	DM
1948	1 060	*55,54*
1949	1 167	*61,23*
1950	1 292	*68,77*
1951	1 471	*79,60*
1952	2 014	*109,57*
1953	2 583	*141,53*
1954	3 769	*208,23*

[1]) Stand der Bevölkerung jeweils am Jahresende.

4. Wechselkurs für eine DM-West in DM-Ost 1949 bis 1955

Jahr	Monatsdurchschnitt											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1949	3,45	3,80	4,70	4,15	3,80	5,00	5,70	5,70	5,70	5,90	6,25	6,30
1950	6,35	6,75	7,50	7,50	6,95	6,25	5,90	5,75	4,95	5,00	5,35	5,60
1951	5,65	5,70	5,20	4,75	4,65	4,55	4,55	4,50	4,40	3,80	3,80	3,85
1952	4,15	4,54	4,46	4,00	3,89	3,95	4,15	4,37	4,32	4,35	4,53	5,26
1953	5,35	5,87	6,13	5,75	5,58	5,73	5,39	4,98	4,51	4,35	4,51	4,46
1954	4,18	4,17	4,26	4,44	4,71	4,65	4,68	4,85	4,62	4,52	4,60	4,63
1955	4,63	4,71	4,80	4,94	4,99	4,96	4,81	4,85	4,69	4,64	4,63	4,50

J. Öffentliche Sozialleistungen

1. Bestand an Sozialrenten 1950 bis 1954*)

in 1000

Stichtag	Sozialrenten							
	insgesamt	davon						
		Unfall-	Invaliden-	Alters-	Witwen-renten	Vollwaisen-	Halbwaisen-	Bergmanns-
1950 1. Januar	2 287,5	102,2	441,7	816,8	370,9	17,1	428,4	110,3
1951 »	2 428,0	112,9	485,0	865,4	381,1	21,8	445,1	116,7
1953 »	2 531,0	131,6	571,7	983,8	380,9	20,3	317,9	124,8
1954 »	2 612,5	136,1	524,1	1 088,3	386,3	19,6	321,4	136,7

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Halbrenten.

2. Bestand an Kriegsrenten 1950 bis 1954*)

in 1000

Stichtag	Kriegsrenten					
	insgesamt	davon				
		Kriegsinvaliden-vollrenten	Kriegsinvaliden-Teilrenten	Kriegswitwen-Renten	Kriegsvollwaisen-Renten	Kriegshalbwaisen-Renten
1950 1. Januar	533,8	52,3	15,1	89,6	13,3	363,5
1951 »	589,5	53,5	31,6	93,4	17,3	393,7
1953 »	460,1	45,7	45,6	61,4	15,5	291,9
1954 »	455,9	42,4	49,4	59,6	14,8	289,6

*) Sowjetische Besatzungszone. — Ohne Halbrenten.

K. Öffentliche Finanzen

1. Zusammengefaßter Staatshaushalt*) 1950 bis 1955

Mill. DM

Jahr	Einnahmen[1])			Ausgaben[1])			Überschuß			
	Plan		Ist	Plan		Ist	des lfd. Jahres		des lfd. Jahres einschließlich der Vorjahre	
	Staatshaushalt	darunter Länder bzw. Bezirke Kreise und Gemeinden	Staatshaushalt	Staatshaushalt	darunter Länder bzw. Bezirke Kreise und Gemeinden	Staatshaushalt	Plan	Ist	Plan	Ist
1950	18 678	4 046	17 380	18 574	4 046	16 914	104	466	104	466
1951	25 751	4 820	28 472	25 488	4 683	28 308	263	164	729	630
1952	31 795	5 274	33 537	31 737	5 125	33 353	58	184	688	814
1953	33 901	6 550	34 775	33 888	6 387	34 753	13	22	827	836
1954	35 696	7 402	36 220	35 681	7 202	36 143	15	77	851	913
1955	38 167	9 627	.	38 138	9 348	.	29	.	942	.

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Einschl. Finanzausgleich.

2. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushaltes*) 1951 bis 1955

Mill. DM

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1951	1952	1953	1954	1955[1])
Einnahmen					
Steuern und sonstige Abgaben	18 304,9	21 793,6	25 817,5	27 070,8	27 429,4
davon:					
Verbrauchsabgaben aller Art[2])	8 276,9	9 771,0	12 227,8	12 653,9	12 363,5
Besitz- und Verkehrsteuern					
Volkseigene Wirtschaft[3])	5 396,8	7 231,6	8 707,6	9 754,7	9 991,4
Genossenschaften	219,9	253,1	332,6	351,6	399,0
Private Wirtschaft	2 288,6	2 290,2	2 148,7	2 225,2	2 521,3
Löhne und Gehälter	1 328,1	1 452,8	1 591,9	1 267,0	1 320,0
Gemeindesteuern aller Art[4])	794,6	794,9	808,9	818,4	834,3
Sozialversicherung	4 550,0	4 902,3	5 393,6	5 747,5	5 956,3
Staatserve	—	158,2	174,2	228,1	—
Sonstige Einnahmen[5])	1 738,6	1 711,0	1 718,1	1 427,3	2 239,7
Haushaltseinnahmen zusammen	**24 593,5**	**28 565,1**	**33 103,4**	**34 473,7**	**35 625,4**
Finanzausgleich	3 878,9	4 971,6	1 671,5	1 746,5	2 541,5
Insgesamt	**28 472,4**	**33 536,7**	**34 774,9**	**36 220,2**	**38 166,9**
Ausgaben					
Investitionen	2 607,5	3 239,6	4 287,8	3 732,6	3 033,6
Materialreserven	450,0	151,2	169,0	—	128,7
Preisausgleiche für den Außenhandel	1 520,9	1 428,0	2 028,4	3 548,4	3 822,5
Preisausgleiche für volkseigene Erfassungs- und Aufkaufbetriebe	667,4	1 569,7	1 749,7	2 185,5	2 959,9
Volkseigene Wirtschaft[6])	1 859,9	3 397,6	4 049,1	4 409,4	2 805,6
Volksbildung, Forschung, Wissenschaft, Jugendförderung und Sport	1 935,0	2 472,5	3 002,0	3 417,7	3 641,1
Sozialversicherung	4 484,0	5 230,6	5 533,3	5 807,6	5 887,9
Arbeit, Sozial- und Gesundheitswesen	1 415,0	1 317,9	1 308,2	1 360,7	1 326,8
Verwaltungsausgaben	2 702,0	2 655,9	2 636,2	2 665,8	2 689,7
Zahlungen an das Kreditsystem	833,2	310,7	1 302,4	506,4	99,6
Rückzahlung von Länderanleihen	75,0	120,0	120,0	120,0	120,0
Zinsendienst der Uraltguthaben-Abl. Anleihe	—	208,9	14,1	4,3	227,0
Zinsendienst des Nat. Aufbauprogramms Berlin	—	—	3,0	2,0	3,5
Reparationen	1 159,3	1 108,7	1 470,1	—	—
Sonstige Ausgaben[7])	4 719,7	5 170,0	5 408,6	6 636,0	8 850,7
Haushaltsausgaben zusammen	**24 428,9**	**28 381,3**	**33 081,9**	**34 396,4**	**35 596,6**
Finanzausgleich	3 878,9	4 971,6	1 671,5	1 746,5	2 541,5
Insgesamt	**28 307,8**	**33 352,9**	**34 753,4**	**36 142,9**	**38 138,1**
Mehreinnahmen	164,6	183,8	21,5	77,3	28,8

*) Sowjetische Besatzungszone und Ost-Berlin. — [1]) Plan. — [2]) Verbrauchsteuern und Haushaltsaufschläge (einschl. HO-Akzise) sowie seit 1954 die bei bestimmten volkseigenen Betrieben an Stelle der bisherigen Einzelsteuern neu eingeführten einheitssteuerartigen Pauschalabgaben (Produktionsabgabe und Dienstleistungsabgabe). — [3]) Betriebe der volkseigenen Wirtschaft, gleichgestellte und ähnliche Betriebe sowie SAG-Betriebe. — Etwa zwei Drittel der Gesamtsummen entfallen auf Besitz- und Verkehrsteuern, der Rest auf Betriebsüberschüsse u. ä. — [4]) Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Vergnügungssteuer, Kinosteuer und Hundesteuer. — [5]) Mieten, Pachten, Zölle u. a. m. — [6]) Hauptsächlich Betriebsverluste und Preisstützungen. — [7]) U. a. auch die Ausgaben für Volkspolizei, Kasernierte Volkspolizei und Staatssicherheitsdienst.

L. Preise und Löhne

1. Landwirtschaftliche Erzeugerpreise*) 1954 bis 1956

DM je 100 kg

Produkt	1954		1955		1956
	Erfassungspreis	Aufkaufpreis	Erfassungspreis	Aufkaufpreis	Erfassungspreis[1])
Roggen	19,6	29,7	19,6	29,7	21,0
Weizen	20,8	41,6	21,0	41,6	21,5
Futter-Hafer	17,7	26,6	17,7	26,6	19,0
Industrie-Hafer			18,2	27,3	21,0
Futter-Gerste	22,4	.	22,4	.	22,4
Industrie-Gerste	23,0	.	23,0	.	24,0
Speise-Erbsen[2])	54,5	81,8	60,5	.	65,0
Speise-Bohnen	59,0	88,5	65,3[3])	.	70,0[4])
Speise-Kartoffeln[4])	6,2	12,5	6,4	12,5	7,2
Zuckerrüben	4,0	6,0	4,0	6,0	4,5
Raps	57,9	225,0	57,9	225,0	69,0
Ochsen Kl. A	125,0	280,0	125,0	280,0[5])	174,0
Kühe Kl. B	107,0		107,0		143,0
Kälber Kl. B	110,0		110,0		147,0
Schweine Kl. A	148,0	600,0	148,0	600,0[6])	166,0
Schweine Kl. C	144,0		144,0		162,0
Lämmer/Hammel	95,5	143,3	96,0	.	96,0
Milch (3,5% Fettgehalt)	20,0	80,0	20,0	80,0	24,0
Eier je 100 Stück	10,0	40,0	10,0	40,0[7])	13,0[7])

*) Sowjetische Besatzungszone. — Erfassungspreis: Erzeugerpreis für alle zur Erfüllung der Pflichtablieferung an den Staat verkauften Erzeugnisse. — Aufkaufpreis: Erzeugerpreis für die über die Pflichtablieferung hinaus — sog. »Freie Spitzen« — an den Staat verkauften Erzeugnisse. — [1]) Der neue Erfassungspreis ist durch Gesetz vom 8. Dezember 1955 mit Wirkung vom 1. Januar 1956 eingeführt worden. — [2]) Mittlere Güteklasse. — [3]) Höchstpreis. — [4]) Preis ab 11. September (jährlich); für Speisefrühkartoffeln staffelt sich der Preis nach festgesetzten Lieferzeiten von 21,00 DM bis 7,50 DM im Jahre 1955 bzw. 27,00 DM bis 8,50 DM je 100 kg im Jahre 1956. — [5]) Durchschnittspreis. — [6]) Sommerpreis vom 1. Februar bis 31. Oktober: 40,00 DM. Winterpreise vom 1. November bis 31. Januar: 43,00 DM. — [7]) Sommerpreis vom 1. Februar bis 31. Oktober: je Stück 0,13 DM, je kg 2,30 DM; Winterpreise vom 1. November bis 31. Januar: je Stück 0,16 DM, je kg 2,80 DM.

2. Ab-Werk-Preise*) für sächsische Steinkohle ab 1. 1. 1953

DM je t

Stichtag der Festsetzung	Stückkohle	Nußkohle I und II	Nußkohle III	Nußkohle IV	Feinkohle	Eiformbriketts	Brechkoks I	Brechkoks II	Brechkoks III
ab 1. 1. 1953	61,00	61,00	58,50	58,50	49,00	.	68,00	68,00	60,00

*) Sowjetische Besatzungszone.

3. Einzelhandelspreise für ausgewählte rationierte Waren 1949 bis 1955*)

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengeneinheit	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
		März	Februar	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Nahrungsmittel								
Weizenmehl, deutsch	1 kg	0,45	0,46	.	.	.	.	.
Roggenmischbrot	1 kg	0,40	0,40	.	.	.	.	.
Haferflocken, II. Qualität	1 kg	0,60	0,67	.	.	.	.	.
Zucker (Raffinade)	1 kg	1,16	1,16	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
Eier	1 Stück	0,14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Vollmilch (ab Laden)	1 Liter	0,26	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
Butter	1 kg	3,60	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
Schmalz	1 kg	.	.	.	.	.	2,60	2,90
Margarine	1 kg	1,96	2,30	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16
Rindfleisch (Kochfleisch)	1 kg	1,70	2,12	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
Kalbfleisch (Keule, ohne Knochen)	1 kg	3,16	3,96	.	.	3,38	3,46	3,46
Schweinefleisch (Kotelett m. Filet)	1 kg	2,20	2,78	2,40	2,40	2,86	2,86	2,86
Kartoffeln	1 kg	.	.	.	0,12	0,12	0,11	0,12
Schuhe								
Herren-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	30,00	25,00	25,00	25,00	.
Damen-Lederschuhe mit Ledersohle	1 Paar	.	.	26,50	26,00	26,00	26,00	.
Kohlen								
Braunkohlenbriketts	50 kg	.	.	1,82	1,92	1,92	1,92	1,92

*) Ost-Berlin.

4. Handelsorganisations (HO)-Preise für ausgewählte Waren 1951 bis 1955

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengeneinheit	1951		1952	1953	1954	1955			
		März	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	April	Juli	Oktober	Dezember
Nahrungsmittel										
Roggenbrot, 88 % (Standard)	1 kg	0,48	0,48	0,48	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Weißbrot	»	1,26	1,26	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Weizenkleingebäck (Schrippe)	50 g	0,06	0,06	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Weizenmehl, 72 %	1 kg	1,32	1,32	1,28	1,70	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
Nudeln, 40 %	»	2,26	2,26	2,30	2,30	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86
Grieß	»	1,70	1,70	1,70	1,70	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
Haferflocken	»	0,98	0,98	0,98	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
Reis, geschält und poliert	»	8,00	4,40	4,40	3,60	3,60	3,60	3,60	4,20[1])	4,20[1])
Bienenhonig[2])	»	14,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Kunsthonig	»	6,00	1,40	1,40	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
Zucker (Raffinade)	»	12,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Marmelade (Vierfrucht)	»	8,20	2,50	2,16	2,30	2,30	2,35	2,35	2,45	2,45
Eier	1 Stück	0,70	0,70	0,55	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Vollmilch	1 Liter	2,00	2,00	2,00	1,60	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12
Butter	1 kg	24,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Margarine	»	14,00	12,50	8,00	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Speiseöl	»	16,00	13,60	13,60	11,35	6,55	6,00	6,00	6,00	6,00
Käse 31—40 % Fett i. T.	»	14,00	10,20	10,20	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20
Rindfleisch (Kochfleisch)	»	16,00	9,00	8,20	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60
Schweinefleisch (Kotelett)	»	17,00	12,80	13,00	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20
Schweinefleisch (Kamm)	»	15,00	15,00	11,20	10,08	.	.	.	.	.
Wurst, Braunschweiger	»	20,00	16,00	16,00	12,60	13,60[3])	13,60	13,60	13,60	13,60
Salami	»	23,00	18,50	18,50	16,60	16,60	16,60	16,60	16,60	16,60
Jagd-	»	17,00	17,00	13,50	12,15	12,15	12,15	12,15	12,15	12,15
Getränke										
Bier, helles 6 %	0,33 l	0,50	0,42	0,42	.	.	—	—	—	—
Bier, helles 12 %	»	0,90	0,67	0,67	0,53	0,48	0,48[4])	0,48	0,48	0,48
Trinkbranntwein 40 %	0,70 l	24,70	9,25	8,30	8,30	8,70[5])	9,00[5])	9,00[5])	9,00[5])	9,00[5])
Selters	0,33 l	0,14	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Tabakwaren										
Zigaretten (mittlere Preisklasse)	10 Stück	2,00	1,60	1,60	1,40	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Zigaretten (oberste Preisklasse)	»	4,00	3,00	3,00	.	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	2,25	2,25	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Schuhe und Textilien										
Herren-Lederschuhe										
mit Gummisohle	1 Paar	82,00	57,00	57,00	36,40[6])	25,25[6])	25,25[6])	25,25[6])	25,25[6])	25,25[6])
mit Ledersohle	»	94,00	94,00	94,00	94,00	84,50	84,50	84,50	84,50	84,50
Damen-Lederschuhe										
mit Gummisohle	»	68,00	48,00	48,00	32,00[6])	24,60[6])	24,60[6])	24,60[6])	24,60[6])	24,60[6])
mit Ledersohle	»	99,00	98,00	98,00	98,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
Kinderschuhe, Volleder	»	42,00	36,00	36,00	27,60	27,60	27,60	27,60	27,60	27,60
Bettwäsche, Leinen, 80 cm breit	1 m	12,80	10,30	10,30	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70
Herrensporthemd	1 Stück	40,00	21,20	21,20	17,68	17,68	17,50	17,50	17,50	17,50
Frauenkleid, Kunstseide	»	108,50	72,50	72,50	62,60	62,60	65,00	65,00	62,00	62,00
Schlüpfer für Frauen, Kunstseide	»	20,00	12,80	12,80	9,31	7,50	7,70	7,70	7,40	7,40
Damenstrümpfe, Kunstseide, 1. Wahl	1 Paar	10,50	4,40	3,70	2,60	2,60	2,80	3,08	3,08	3,08
Kohlen										
Braunkohlenbriketts[7])	50 kg	7,50	7,50	7,50	—	—	—	—	—	—
Glühlampen, 40 Watt	1 Stück	4,70	4,70	2,30	1,30	0,98	0,98	0,98	.	.

[1]) Beste Importware, gepackt. — [2]) Billigste Sorte. — [3]) Qualitätsänderung. — [4]) Ab 1. April 1955: 10,5 %. — [5]) Weinbrand Verschnitt 38 %. — [6]) Schweinsleder. — [7]) Zuzüglich Zuteilungspreis.

5. Zusammensetzung der Preise einiger Lebensmittel der Handelsorganisation (HO) im Frühjahr 1953

DM

Lebensmittel	Einheit	Einkaufspreis der HO	Handelsaufschlag der HO	Haushaltsaufschlag der HO	Verkaufspreis der HO
Butter	1 kg	3,77	0,68	15,55	20,00
Margarine	»	1,88	0,34	5,78	8,00
Vollmilch	1 Liter	0,24	0,04	1,72	2,00
Süße Sahne	»	3,00	0,54	12,46	16,00
Schlackwurst	1 kg	4,55	0,82	14,63	20,00
Zungenwurst	»	4,20	0,75	10,05	15,00
Schweinefleisch (Filet)	»	3,12	0,56	11,32	15,00
Hackepeter	»	2,21	0,39	9,40	12,00
Kasseler	»	2,86	0,51	10,63	14,00
Rindfleisch (Rouladen)	»	2,76	0,49	8,75	12,00
Schmorfleisch	»	2,58	0,46	8,16	11,20
Kalbfleisch (Schnitzel)	»	4,05	0,73	13,22	18,00
Leber	»	3,40	0,61	11,79	15,80
Hammelfleisch	»	2,46	0,44	6,90	9,80
Vollmilch-Schokolade (Tafel)	100 g	0,55	0,10	5,85	6,50

6. Zeitlöhne (Tariflöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954*)

DM je Stunde

Wirtschaftszweig	Lohngruppe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Steinkohlen- und Erzbergbau unter Tage, Schacht- und Bohrbetriebe	1,20	1,30	1,48	1,64	1,91	2,42	3,07	3,85
Braunkohle unter Tage	1,06	1,19	1,36	1,48	1,73	2,18	2,73	3,43
Kali und Schiefer unter Tage	1,05	1,18	1,34	1,45	1,67	2,02	2,43	2,94
Steinkohle über Tage	0,92	1,03	1,18	1,32	1,47	1,74	2,07	2,46
Salinen und Schiefer über Tage	0,92	1,02	1,17	1,31	1,44	1,66	1,92	2,21
Bohrbetriebe über Tage	1,02	1,14	1,28	1,40	1,58	1,92	2,33	2,82
Kali über Tage	1,00	1,12	1,25	1,36	1,52	1,79	2,10	2,44
Metallurgie	0,98	1,07	1,21	1,31	1,47	1,80	2,20	2,70
Grundstoffchemie	0,92	1,00	1,12	1,27	1,41	1,61	1,85	2,13
Übriger Schwermaschinenbau, Landmaschinen, Fahrzeug- und chemischer Apparatebau, RAW[1])	0,94	1,02	1,11	1,18	1,36	1,53	1,76	2,01
Feinmechanik-Optik, Elektrotechnik, Werkzeug- und übriger Fahrzeugbau	0,94	1,02	1,11	1,18	1,31	1,50	1,70	1,94
Bauindustrie, Natursteinindustrie, Straßenbau, Seebaggereien, Neuarbeiten in Seehäfen	0,90	1,08	1,12	1,17	1,30	1,52	1,63	1,86
Baustoffindustrie	0,90	0,98	1,09	1,24	1,34	1,49	1,61	1,85
Glasindustrie	0,88	0,98	1,09	1,23	1,34	1,53	1,62	1,73
Flachsrösterein, Flachs-, Jute-, Baumwoll- und Kammgarnspinnereien	0,87	0,90	0,94	0,98	1,16	1,27	1,40	1,68
Holzindustrie	0,88	0,99	1,08	1,18	1,36	1,43	1,51	1,61
Feinkeramik	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Papier- und Pappeerzeugung	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Textilindustrie	0,84	0,88	0,92	0,96	1,11	1,21	1,34	1,60
Zuckerindustrie	0,87	0,92	0,99	1,03	1,14	1,23	1,36	1,52
Bekleidung	0,84	0,88	0,92	0,95	1,09	1,16	1,27	1,50
Lederindustrie	0,85	0,90	0,99	1,12	1,30	1,35	1,41	1,49
Papier- und Pappeverarbeitung	0,80	0,84	0,88	0,93	1,05	1,19	1,33	1,49
Margarine, Speisefette	0,90	1,12	1,16	1,21	1,25	1,35	1,39	1,47
Ölindustrie	0,90	1,07	1,12	1,19	1,25	1,35	1,39	1,47
Molkereien	0,90	1,00	1,09	1,17	1,23	1,30	1,40	—
Getreideverarbeitung	0,89	1,06	1,09	1,18	1,23	1,32	1,38	—
Brotfabriken, Bäckereien, Konditoreien	0,87	1,02	1,07	1,18	1,23	1,32	1,38	—

Tätigkeitsmerkmale der Lohngruppen: 1 Einfache und leichte Arbeiten, die ohne Ausbildung nach kurzer Anleitung ausgeführt werden können. 2 Arbeiten, die gewisse Sach- und Arbeitskenntnisse erfordern, wie sie normalerweise nach kurzer Einarbeitungszeit zu erwerben sind. 3 Arbeiten, die eine Zweckausbildung oder ein systematisches Anlernen erfordern, ferner einfache Arbeiten körperlich schwerster Art. 4 Arbeiten, die Sonderkenntnisse verlangen, die durch systematisches Anlernen mit mehrjähriger Betriebserfahrung erreicht werden. 5 Facharbeiten, die in Handfertigung und Berufskenntnissen einen Ausbildungsstand verlangen, wie er entweder durch eine fachentsprechende, ordnungsgemäße Berufslehre oder durch ein systematisches Anlernen mit mehrjähriger Betriebs- und Berufserfahrung erzielt wird. 6 Schwierige Facharbeiten, die besondere Kenntnisse, Fertigkeiten und normalerweise langjährige Erfahrung sowie Selbständigkeit und Verantwortungsbewußtsein verlangen. 7 Hochwertige Facharbeiten, die an das fachliche Können und Wissen besonders hohe Anforderungen stellen, Verantwortung und weitgehende Selbständigkeit voraussetzen. 8 Hochwertige Facharbeiten, die meisterliches Können, Dispositionsvermögen, hohe Verantwortung und die erforderlichen theoretischen Kenntnisse verlangen.

*) Bruttolöhne in der jeweils höchsten Ortsklasse I bzw. A. — Die Leistungslöhne liegen 15 vH über den angegebenen Zeitlöhnen. — [1]) Reichsbahn-Ausbesserungswerk.

Saargebiet
und
deutsche Gebiete
unter vorläufiger
niederländischer, belgischer, luxemburgischer
und französischer
Auftragsverwaltung

Saargebiet und die unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete im Westen

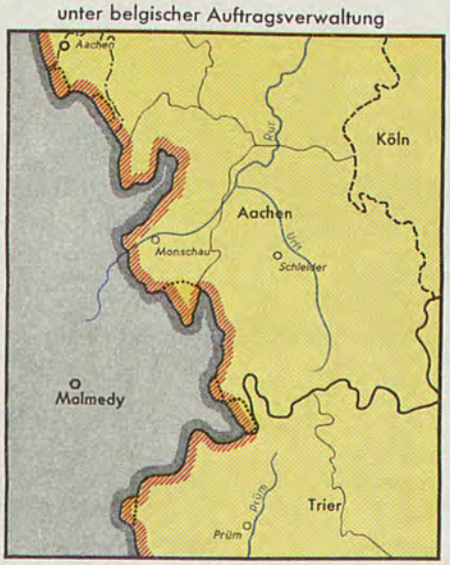
Stand 31. 12. 1955

unter niederländischer Auftragsverwaltung

Maßstab 1 : 4000000

0 20 40 60 80 100 km

unter belgischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

unter luxemburgischer Auftragsverwaltung

Maßstab 1 : 1000000

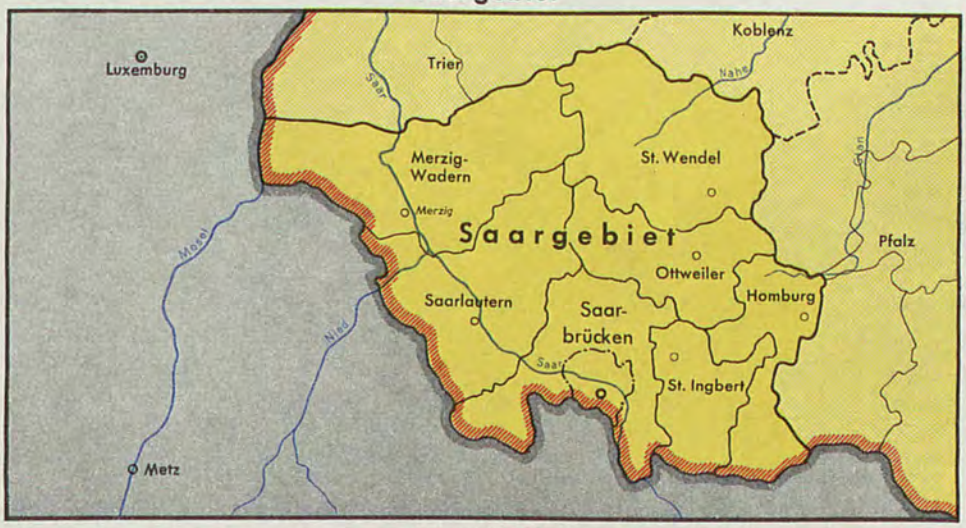
0 10 20 30 km

unter französischer Auftragsverwaltung

Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet

Vorbemerkung: Das Saargebiet umfaßte am 17. Mai 1939 ein Gebiet von 1924 qkm mit insgesamt 842454 Personen. In der Zeit zwischen dem 1. August 1946 und dem 23. April 1949 wurden von Rheinland-Pfalz der Kreis Merzig-Wadern und Teile der Kreise Birkenfeld, Kusel, Saarburg und Zweibrücken mit einer Fläche von insgesamt 643 qkm angegliedert. Diese Fläche wurde am 17. Mai 1939 von 67144 Personen bewohnt. Auf Grund dieses Gebietszuwachses betrug die Fläche des Saargebietes am 31. Dezember 1955 2567 qkm mit einer Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 von 909598, am 29. Oktober 1946 von 853397, am 14. November 1951 von 955 413 und am 31. Dezember 1955 von 996 238 Personen. Die Angaben in den Übersichten beziehen sich — soweit nicht anders vermerkt — auf den jeweiligen Gebietsstand; Vor- und Nachkriegsdaten sind deshalb nicht immer voll vergleichbar. Die Vorkriegsdaten auf S. 13 ff. dieses Bandes weichen von den Angaben auf S. 555 ff. in den Fällen ab, in denen unterschiedliche Gebietsstände zugrunde gelegt sind. Einige Zahlen — hauptsächlich für das Jahr 1954 — wurden gegenüber den im Jahrbuch 1955 veröffentlichten Zahlen berichtigt, da es sich z. T. um vorläufige Ergebnisse handelte.

Quellen: Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes Nr. 10, Amtliches Gemeindeverzeichnis, 9. Auflage, nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954; Statistisches Handbuch für das Saarland, Ausgabe 1950 und 1952; Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen; Kurzberichte des Statistischen Amtes des Saarlandes; Bulletin de la Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française.

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1955 nach Kreisen

(Gebietsstand 31. 12. 1955)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch S. 582) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 31, 533 und 577 zu finden.

Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung[1])							
		17. Mai 1939		29. Oktober 1946		14. November 1951		31. Dezember 1955	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	qkm	Anzahl							
Stadtkreis									
Saarbrücken	51,40	133 345	63 803	89 700	40 157	111 450	51 700	121 560	56 443
Landkreise									
Homburg	238,63	57 068	29 676	53 997	24 459	60 632	29 084	63 505	30 527
Merzig-Wadern	550,71	80 902	41 578	74 368	32 906	81 824	38 752	84 934	40 544
Ottweiler	259,36	136 704	66 988	141 941	64 134	153 912	73 239	157 163	75 034
Saarbrücken	335,76	216 491	107 074	220 574	100 162	244 470	117 149	250 014	120 161
Saarlautern (Saarlouis)	440,73	151 682	75 779	140 946	63 661	159 155	76 246	168 895	81 187
Sankt Ingbert	206,87	60 156	30 337	58 518	26 362	65 110	31 058	68 703	32 854
Sankt Wendel	483,83	73 250	37 976	73 353	33 395	78 860	38 201	81 464	39 649
Saargebiet	**2 567,29**	**909 598**	**453 211**	**853 397**	**385 236**	**955 413**	**455 429**	**996 238**	**476 399**

Kreis	Bevölkerungsdichte				Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Wohnbevölkerung[1]) 1955					
	1939	1946	1951	1955	gegenüber 1939		gegenüber 1946		gegenüber 1951	
	Einwohner je qkm				Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung
Stadtkreis										
Saarbrücken	2 594	1 745	2 168	2 365	—11 785	— *88*	+ 31 860	+ *335*	+10 110	+ *91*
Landkreise										
Homburg	239	226	254	266	+ 6 437	+ *112*	+ 9 508	+ *176*	+ 2 873	+ *47*
Merzig-Wadern	147	135	149	154	+ 4 032	+ *50*	+ 10 566	+ *142*	+ 3 110	+ *38*
Ottweiler	527	547	593	606	+20 459	+ *150*	+ 15 222	+ *107*	+ 3 251	+ *21*
Saarbrücken	645	657	728	745	+33 523	+ *155*	+ 29 440	+ *133*	+ 5 544	+ *23*
Saarlautern [Saarlouis]	344	320	361	383	+17 213	+ *113*	+ 27 949	+ *198*	+ 9 740	+ *61*
Sankt Ingbert	291	283	315	332	+ 8 547	+ *142*	+ 10 185	+ *174*	+ 3 593	+ *55*
Sankt Wendel	151	152	163	168	+ 8 214	+ *112*	+ 8 111	+ *110*	+ 2 604	+ 33
Saargebiet	**354**	**332**	**372**	**388**	**+86 640**	+ *95*	**+142 841**	+ *167*	**+40 825**	+ *43*

[1]) 1939, 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1955 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1955

(Gebietsstand 31. 12. 1955)

Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])			Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])		
	17.5.1939	14.11.1951	31.12.1955		17.5.1939	14.11.1951	31.12.1955
Dillingen/Saar, Stadt	13 948	14 836	15 670	Riegelsberg	8 441	10 350	10 542
Dudweiler	24 601	27 837	27 834	Saarbrücken, Stadt	133 345	111 450	121 560
Friedrichsthal	13 600	16 096	15 706	Saarlautern (Saarlouis), Stadt	32 315	31 102	33 514
Homburg, Stadt	21 872	23 402	25 244	Sankt Ingbert, Stadt	22 686	25 830	27 016
Merzig, Stadt	13 858[2])	11 163	11 447	Sankt Wendel, Stadt	11 874	10 651	10 693
Neunkirchen/Saar, Stadt	39 351	42 266	44 304	Sulzbach/Saar, Stadt	21 241	23 962	23 775
Püttlingen	12 920	13 985	14 299	Völklingen, Stadt	35 150	39 985	41 172
Quierschied	9 339	10 060	10 086	Wiebelskirchen	9 756	11 166	10 680

[1]) 1939 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939 und 14. 11. 1951; 1955 fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — [2]) Einschl. des am 6. 5. 1946 zur selbständigen Gemeinde erhobenen Stadtteils Brotdorf.

3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1955 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 31. 12. 1955)

Stichtag	Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden hatten ... Einwohner							
		unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 und mehr
		Zahl der Gemeinden								
17. 5. 1939	336[1])	6	86	86	68	57	20	5	7	1
29. 10. 1946	338[1])	7	90	85	67	52	24	6	6	1
14. 11. 1951	344	8	83	82	74	56	25	8	7	1
31. 12. 1955	344	87		84	73	58	26	8	7	1
		Bevölkerung[2]) Zahl								
17. 5. 1939	889 455	342	28 429	61 601	92 748	179 131	135 908	66 250	193 761	131 285
29. 10. 1946	853 397	454	29 807	62 120	95 866	160 361	160 443	84 595	170 051	89 700
14. 11. 1951	955 413	476	27 866	59 335	103 997	175 389	164 209	98 307	214 384	111 450
31. 12. 1955	996 238	27 086		61 345	104 643	185 144	174 555	99 043	222 862	121 560
		in vH								
17. 5. 1939	*100*	*0,1*	*3,2*	*6,9*	*10,4*	*20,1*	*15,3*	*7,4*	*21,8*	*14,8*
29. 10. 1946	*100*	*0,1*	*3,5*	*7,3*	*11,2*	*18,8*	*18,8*	*9,9*	*19,9*	*10,5*
14. 11. 1951	*100*	*0,1*	*2,9*	*6,2*	*10,9*	*18,3*	*17,2*	*10,3*	*22,4*	*11,7*
31. 12. 1955	*100*	*2,7*		*6,2*	*10,5*	*18,6*	*17,5*	*9,9*	*22,4*	*12,2*

[1]) Ohne die zwischen 1939 und 1951 zu selbständigen Gemeinden erhobenen 8 bzw. 6 Ortsteile. — [2]) 1939 Ständige Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 17. 5. 1939; 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1955 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Saargebiet	814 935	366 757	448 178	Europäisches Ausland	8 799	4 365	4 434
Bundesrepublik Deutschland[1])	21 593	10 077	11 516	darunter Frankreich	5 348	2 669	2 679
Berlin	1 207	594	613	Außereuropäisches Ausland	56	36	20
Sowjetische Besatzungszone	2 439	1 270	1 169	Ungeklärt und ohne Angabe	286	152	134
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	2 300	1 179	1 121	**Insgesamt**	**851 615**	**384 430**	**467 185**

[1]) Einschl. der seit dem 23. 4. 1949 unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung stehenden Gebiete.

5. Wohnbevölkerung 1954 und 1951 nach Altersgruppen bzw. Familienstand

(Gebietsstand 31. 12. 1955)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung[1])											
	männlich						weiblich					
	31. 12. 1954	14. November 1951					31. 12. 1954	14. November 1951				
	insgesamt	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
unter 6	53 488	45 608	45 608	—	—	—	51 103	43 566	43 566	—	—	—
6 bis 14	54 103	62 782	62 782	—	—	—	52 018	60 415	60 415	—	—	—
14 bis 18	36 585	34 020	34 019	1	—	—	35 484	33 347	33 226	118	3	—
18 bis 21	25 470	21 353	20 938	415	—	—	24 764	20 890	17 894	2 980	10	6
21 bis 25	29 207	30 397	21 274	9 084	12	27	28 248	30 089	14 369	15 546	55	119
25 bis 30	36 426	33 231	10 329	22 677	72	153	38 323	42 227	10 160	30 828	747	492
30 bis 35	33 170	24 852	3 404	21 041	133	274	43 154	32 179	4 558	24 648	2 307	666
35 bis 40	20 876	27 706	2 154	24 727	299	526	26 701	36 319	3 389	27 715	4 437	778
40 bis 45	31 979	34 435	2 131	31 275	465	564	41 333	42 560	3 594	33 144	5 007	815
45 bis 50	35 989	37 531	1 997	34 270	736	528	42 303	39 680	3 967	30 638	4 423	652
50 bis 55	35 553	31 212	1 466	28 439	958	349	37 116	33 471	3 615	24 295	5 024	537
55 bis 60	25 549	21 003	808	18 968	1 024	203	30 290	26 734	3 032	17 576	5 783	343
60 bis 65	17 571	17 002	658	14 748	1 467	129	23 012	20 575	2 003	11 778	6 598	196
65 bis 70	14 387	14 278	631	11 309	2 260	78	17 638	16 148	1 409	7 542	7 065	132
70 und darüber	21 675	20 019	864	11 447	7 617	91	24 135	21 784	1 807	5 704	14 173	100
Insgesamt	**472 028**	**455 429**	**209 063**	**228 401**	**15 043**	**2 922**	**515 622**	**499 984**	**207 004**	**232 512**	**55 632**	**4 836**
in vH	*100*	*100*	*45,9*	*50,2*	*3,3*	*0,6*	*100*	*100*	*41,4*	*46,5*	*11,1*	*1,0*

[1]) 1954 Fortgeschriebene Wohnbevölkerung, 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 14. 11. 1951.

6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH
Angehörige der		
röm.-katholischen Kirche	701 570	*73,4*
abendländ. romfr. kathol. Kirche	185	*0,0*
morgenländ. katholischen Kirche	174	*0,0*
evang. Kirche (Landeskirche)	236 872	*24,8*
freikirchl. evang. Gemeinden	4 901	*0,5*
Israeliten	439	*0,1*
Angehörige anderer Volks- u. Weltreligionen	77	*0,0*
Freireligiöse und Freidenker	10 928	*1,2*
ohne Angabe	267	*0,0*
Insgesamt	**955 413**	*100*

7. Haushaltungen am 14. 11. 1951

Art der Haushaltungen	Haushaltungen	Personen
Einzelhaushaltungen	38 303	38 303
Mehrpersonenhaushaltungen	268 972	907 369
davon mit 2 Personen	84 397	168 794
3 »	81 913	245 739
4 »	56 022	224 088
5 »	26 623	133 115
6 »	11 494	68 964
7 »	4 716	33 012
8 und mehr Personen	3 807	33 657
Anstaltshaushaltungen	369	9 741
Insgesamt	**307 644**	**955 413**

8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1955

Jahr[1])	Fortgeschriebene Bevölkerung am Jahresanfang in 1000	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene) insgesamt	Gestorbene (ohne Totgeborene) darunter im 1. Lebensjahr	Mehr geboren als gestorben	Zuwanderungsüberschuß (+)	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Mehr geboren als gestorben (+)	Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Von 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahr
1938	820,6	6 791	18 207	441	8 807	1 332	9 400	+ 626	*8,2*	*22,1*	*10,7*	*+11,4*	*2,4*	*7,3*
1949	914,3	10 512	19 105	433	9 765	1 330	9 340	+ 10 020	*11,4*	*20,7*	*10,6*	*+10,1*	*2,2*	*7,2*
1950	935,5	10 181	18 371	406	9 111	1 150	9 260	+ 3 949	*10,8*	*19,5*	*9,7*	*+ 9,8*	*2,2*	*6,2*
1951	948,7	9 747	17 672	411	9 415	929	8 257	+ 2 676	*10,2*	*18,5*	*9,9*	*+ 8,6*	*2,3*	*5,2*
1952	956,5	8 502	18 560	415	9 565	976	8 995	+ 2 384	*8,8*	*19,3*	*9,9*	*+ 9,4*	*2,2*	*5,3*
1953	967,9	8 154	18 393	335	10 242	976	8 151	+ 1 679	*8,4*	*18,9*	*10,5*	*+ 8,4*	*1,8*	*5,3*
1954	977,8	7 899	18 625	359	9 430	920	9 195	+ 697	*8,0*	*18,9*	*9,6*	*+ 9,3*	*1,9*	*5,0*
1955[3])	987,7	7 924	17 929	349	10 014	894	7 915	+ 673	*8,0*	*18,0*	*10,1*	+ 7,9	*1,9*	*4,9*

[1]) 1938 Gebietsstand nach dem Versailler-Vertrag; ab 1949 Gebietsstand 1. 1. 1949; (ab 1. Mai 1949 einschl. der Gemeinde Kirrberg). — [2]) Auf 1000 Einwohner des mittleren Bevölkerungsstandes. — [3]) Vorläufige Ergebnisse.

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1938, 1954 und 1955 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	1938	1954		1955	
		25. Juni	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Land- und Forstwirtschaft	männlich	4 282	2 512	2 648	2 550	2 582
	weiblich	1 685	1 467	1 288	1 429	1 173
	insgesamt	5 967	3 979	3 936	3 979	3 755
Industrie und Handwerk	männlich	142 970	196 266	200 047	200 116	202 855
	weiblich	10 803	22 586	23 509	24 144	25 742
	insgesamt	153 773	218 852	223 556	224 260	228 597
Handel und Verkehr	männlich	23 404	31 958	32 441	32 383	33 351
	weiblich	11 433	20 572	21 985	22 143	24 241
	insgesamt	34 837	52 530	54 426	54 526	57 592
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	männlich	10 511	13 077	13 125	13 130	13 299
	weiblich	5 422	11 309	12 031	12 622	13 147
	insgesamt	15 933	24 386	25 156	25 752	26 446
Häusliche Dienste	männlich	76	7	8	10	8
	weiblich	14 792	10 425	10 630	10 772	10 855
	insgesamt	14 868	10 432	10 638	10 782	10 863
Alle Wirtschaftsbereiche	**männlich**	**181 243**	**243 820**	**248 269**	**248 189**	**252 095**
	weiblich	**44 135**	**66 359**	**69 443**	**71 110**	**75 158**
	insgesamt	**225 378**	**310 179**	**317 712**	**319 299**	**327 253**

*) Nach den Erhebungen der Arbeitsämter. Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand (s. Vorbemerkung auf Seite 555).

2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1954 und 1955 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose

Berufsgruppe	Geschlecht	1954		1955		Berufsgruppe	Geschlecht	1954		1955	
		30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.			30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte						Bauarbeiter	insgesamt	17 628	17 696	17 821	17 887
							männlich	17 622	17 690	17 814	17 880
Landwirtschaftl. Berufe	insgesamt	3 011	2 934	2 990	2 978	Graphische Berufe	insgesamt	1 175	1 199	1 208	1 251
	männlich	2 205	2 214	2 182	2 225		männlich	983	1 015	1 024	1 053
Forstwirtschaftl. Berufe	insgesamt	1 700	1 632	1 661	1 547	Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	insgesamt	1 209	1 243	1 294	1 339
	männlich	1 008	1 063	1 001	1 056		männlich	867	914	948	986
Bergarbeiter	insgesamt	50 388	51 202	50 701	50 801	Bühnen- und Filmarbeiter	insgesamt	20	22	23	23
	männlich	50 292	51 112	50 623	50 734		männlich	20	22	23	23
Steinarbeiter	insgesamt	4 500	4 510	4 734	4 868	Gaststättenarbeiter	insgesamt	2 249	2 293	2 321	2 419
	männlich	3 337	3 336	3 444	3 464		männlich	510	509	498	493
Metallarbeiter	insgesamt	59 574	60 412	60 388	61 729	Verkehrsarbeiter	insgesamt	20 628	21 076	21 189	21 447
	männlich	59 249	60 088	60 068	61 428		männlich	18 298	18 563	18 708	18 791
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	insgesamt	26	22	24	25	Hausgehilfen	insgesamt	16 734	17 058	17 870	18 253
	männlich	26	22	24	25		männlich	459	467	482	486
Chemiearbeiter	insgesamt	943	929	916	928	Hilfsarbeiter	insgesamt	32 059	33 135	34 121	35 080
	männlich	808	810	805	819		männlich	25 439	26 469	27 205	27 605
Gummiarbeiter	insgesamt	179	129	119	119	Maschinisten u. Heizer	insgesamt	4 553	4 493	4 446	4 468
	männlich	129	129	119	119		männlich	4 538	4 478	4 433	4 451
Textilarbeiter	insgesamt	386	485	473	483	Kaufm. Büro- und Verwaltungsberufe	insgesamt	52 722	55 149	55 393	58 395
	männlich	63	63	60	64		männlich	28 455	29 018	29 011	29 725
Papierarbeiter	insgesamt	422	413	411	417	Ingenieure u. Techniker	insgesamt	8 250	8 554	8 673	8 884
	männlich	220	220	218	225		männlich	7 986	8 265	8 373	8 571
Lederarbeiter	insgesamt	1 151	1 184	1 157	1 196	Sonstige Berufe	insgesamt	5 434	5 684	5 773	5 901
	männlich	1 070	1 088	1 077	1 102		männlich	2 379	2 429	2 440	2 452
Holzarbeiter	insgesamt	9 056	9 110	9 070	9 096	Arbeitskräfte ohne festen Beruf	insgesamt	1 078	1 802	1 165	1 978
	männlich	8 943	8 987	8 939	8 964		männlich	581	1 156	625	1 307
Nahrungs- und Genußmittelarbeiter	insgesamt	5 495	5 461	5 377	5 473	**Alle Berufsgruppen**	**insgesamt**	**310 179**	**317 712**	**319 299**	**327 253**
	männlich	5 052	5 022	4 959	5 051		**männlich**	**243 820**	**248 269**	**248 189**	**252 095**
Bekleidungsarbeiter	insgesamt	7 377	7 588	7 647	7 864	Arbeitslose	insgesamt	6 660	6 977	6 428	5 748
	männlich	2 265	2 143	2 120	2 083		männlich	3 918	4 406	4 004	3 910
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	insgesamt	2 232	2 297	2 334	2 404	Arbeitnehmer zusammen	insgesamt	316 839	324 689	325 727	333 001
	männlich	1 016	977	966	913		männlich	247 738	252 675	252 193	256 005

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1948 und 1939

Jahr der Erhebung	Gebietsstand	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha							Von 100 Betrieben bzw. 100 ha Fläche entfielen auf die Betriebsgrößen von				
		Insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von										
			0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
		Zahl der Betriebe											
1948	1948	39 250	21 441	11 254	5 890	384	113	168	*54,6*	*28,7*	*15,0*	*1,3*	*0,4*
1948	1939	30 738	18 290	8 111	3 866	253	94	124	*59,5*	*26,4*	*12,6*	*1,1*	*0,4*
1939	1939	31 510	18 781	8 463	3 850	213	84	119	*59,6*	*26,9*	*12,2*	*0,9*	*0,4*
		Betriebsfläche in ha[1])											
1948	1948	193 702	22 464	34 083	53 875	10 572	8 576	64 132	*11,6*	*17,6*	*27,8*	*9,9*	*33,1*
1948	1939	142 938	18 731	24 071	35 022	6 685	6 203	52 226	*13,1*	*16,9*	*24,5*	*9,0*	*36,5*
1939	1939	144 348	19 582	25 733	34 121	6 108	6 098	52 706	*13,6*	*17,8*	*23,6*	*8,5*	*36,5*
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha											
1948	1948	108 688	20 402	30 931	46 713	6 472	1 850	2 320	*18,8*	*28,5*	*43,0*	*7,6*	*2,1*
1948	1939	79 156	16 504	22 406	32 012	4 716	1 590	1 928	*20,9*	*28,3*	*40,4*	*8,0*	*2,4*
1939	1939	83 061	18 509	24 514	31 939	3 954	1 895	2 250	*22,3*	*29,5*	*38,5*	*7,0*	*2,7*

*) Nach den landwirtschaftlichen Betriebszählungen vom 15. 5. 1948 und 17. 5. 1939. Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 555. — [1]) Gesamte land- und forstwirtschaftlich sowie gärtnerisch genutzte Fläche einschl. der Haus- und Hofflächen sowie der übrigen zum Betrieb gehörenden Flächen.

2. Hauptarten der Bodenbenutzung*) 1938 und 1950 bis 1955

ha

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche							Forsten und Holzungen	Ödland, Unland und unkultivierte Moorflächen[1])	Gebäude, Hofflächen, Wegeland, Eisenbahn und Gewässer	Öffentl. Parkanlagen, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsgelände	Wirtschaftsfläche[2])
	Ackerland	Wiesen ohne Bewässerungsanlagen	Wiesen mit Bewässerungsanlagen	Viehweiden und Streuwiesen	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen	Rebland und Korbweidenanlagen	insgesamt					
1938	69 564	36 463		2 262	5 765	14	114 068	59 473	3 963	16 276		193 780
1950	78 020	44 036	2 471	3 929	7 653	39	136 148	81 524	8 792	27 717	2 540	256 721
1951	76 572	44 081	2 545	4 008	7 990	41	135 237	81 652	9 901	27 380	2 550	256 720
1952	72 794	42 169		2 905	8 950	29[3])	126 847	82 397	16 550	28 359	2 569	256 722
1953	71 835	40 812		3 155	9 453	61	125 316	82 715	17 708	28 586	2 397	256 722
1954[4])	74 212	40 525		3 843	9 813	62	131 455	81 730	18 629	22 807	2 108	256 729
1955	71 708	40 998		3 879	10 127	60	126 772	82 249	21 400	24 092	2 216	256 729

*) Nach den jährlichen Bodenbenutzungserhebungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 555. — [1]) Einschl. Sozialbrache. — [2]) Wirtschaftsfläche = Landesfläche, da die Erhebung nach dem Belegenheitsprinzip erfolgt. — [3]) Nur Rebland. — [4]) Veränderungen gegenüber 1953 teilweise methodisch bedingt.

3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten*) 1936/38 und 1950 bis 1955

Jahr	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Spätkartoffeln	Futterrüben (Runkelrüben)	Heu[1])
	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht		Winterfrucht	Sommerfrucht			
Ertrag je ha in dz												
1936/38 JD	17,8	15,4	19,7	17,2	21,1	16,9	16,8	18,4		159,6	371,7	46,4
1950	18,4	16,5	18,6	16,5	17,0	17,0	16,3	17,2	15,9	179,4	346,1	42,5
1951	20,5	17,3	22,0	18,5	19,7	21,6	20,9	20,2	19,0	172,4	340,7	55,0
1952	20,4	17,8	22,0	17,6	19,8	19,7	18,5	18,8	16,8	152,6	285,6	41,0
1953	17,6	16,0	18,1	16,8	18,3	18,3	18,5	18,3	17,8	176,8	384,1	45,6
1954	22,5	18,1	21,6	19,5	21,2	20,7	19,9	21,5	19,7	196,0	392,5	37,4
1955	21,2	18,4	22,6	20,8	21,2	21,9	21,9	21,4	21,0	153,2	376,3	44,4
Gesamtertrag in t												
1936/38 JD	23 078	281	15 639	241	2 133	2 298	16 392	1 940		292 037	212 563	229 969
1950	24 028	437	12 582	318	875	4 650	22 635	1 013	392	222 075	305 052	271 577
1951	23 499	248	15 759	334	902	5 794	28 197	1 372	463	212 028	303 893	357 789
1952	21 416	379	21 536	519	1 149	4 449	22 816	1 301	372	200 511	196 074	236 363
1953	17 156	344	16 734	946	1 297	4 746	23 936	1 270	680	230 786	260 800	262 728
1954	23 916	437	20 961	978	1 367	4 939	24 620	1 569	705	272 144	276 516	233 385
1955	21 355	469	21 603	1 121	1 261	5 244	26 761	1 387	915	198 112	239 249	265 464
Eigenerzeugung in vH des Verbrauchs												
1953	*40*		*18*		*24*		*100*	*18*	*100*	*78*	*100*	*100*
1954	*50*		*20*		*25*		*100*	*20*	*100*	*90*	*100*	*100*
1955	*51*		*22*		*26*		*100*	*22*	*100*	*66*	*100*	*100*

*) Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 555. — [1]) Alle Schnitte zusammen sowie Grünfutter und Weidenutzung auf Heu umgerechnet.

4. Viehbestand*) 1938 und 1950 bis 1955

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienenstöcke (Völker)
		insgesamt	darunter Kühe							
1938	8 655	64 305	39 900	89 296	16 651	65 931	444 868[1])	8 735	4 689	13 821
1950	11 351	73 446	46 209	78 448	8 438	77 330	548 210	16 943	4 265	14 214
1951	11 002	75 898	47 227	87 152	8 281	72 334	629 924	17 162	4 966	15 589
1952	10 397	74 086	46 706	78 993	9 247	61 092	675 030	15 870	4 977	16 105
1953	9 928	72 417	47 213	76 315	9 403	50 163	703 067	14 966	5 364	17 110
1954	9 129	66 819	46 237	74 057	7 662	39 126	701 484	12 375	5 367	16 184
1955	8 461	63 817	44 981	79 727	6 666	31 075	691 844	10 601	6 377	15 648

*) Nach den allgemeinen Viehzählungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 555. — [1]) Ohne Trut- und Perlhühner. — [2]) Ab 1950 einschl. Trut- und Perlhühner.

D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen*)

Mill. ffrs

Wirtschaftsabteilung	1951	1952	1953	1954[1])
Bergbau	62 445	72 637	72 834	74 514
Industrie[1]) (ohne Bergbau)	206 346	267 057	259 810	276 389
darunter:				
Eisenschaffende Industrie[2])	96 176	119 156	106 944	116 336
Eisenverarbeitende Industrie	41 956	60 987	57 283	58 697
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	14 707	18 111	21 090	22 980
Handwerk	38 465	45 535	52 221	54 866
darunter:				
Bauhandwerk	12 720	16 552	19 807	22 310
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	13 954	16 645	18 100	19 131
Großhandel	109 151	126 218	140 096	142 710
darunter mit:				
Nahrungs- und Genußmitteln	31 656	39 276	42 360	43 530
Fertigwaren	34 043	38 131	42 495	44 872
davon mit:				
Produktionsmitteln	9 045	10 631	10 546	10 747
Verbrauchsgütern	24 998	27 500	31 949	34 125
Einzelhandel	86 459	105 355	115 090	119 591
darunter mit:				
Nahrungsmitteln	34 888	38 011	42 837	44 475
Textilien	18 255	19 358	19 798	19 744
Verkehr	14 620	16 925	19 601	19 362

*) Umsätze im allgemeinen nach vereinnahmten Entgelten (Zahlungseingang) und einschl. Produktionssteuer bei den Herstellungsbetrieben, einschl. Nachträgen. — [1]) Eingliederung der Unternehmen nach dem Produktionszweig des Hauptbetriebes. — [2]) Rund 16 vH Umsatz aus der Produktion von Nebenbetrieben.

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1950 bis 1955

1000 t

Jahr	Verfügbare Menge[1])			Verwertete Menge[2])						
					im Saargebiet					
						darunter				
	insgesamt	Förderung[3])	Einfuhr	insgesamt	insgesamt	Eigenverbrauch der Gruben[4])	Grubenkokereien	Hüttenkokereien	Hüttenwerke	Ausfuhr
1950	16 061	15 091	970	16 094	7 918	2 244	991	3 348	255	8 176
1951	17 329	16 279	1 050	17 451	9 027	2 396	1 189	3 927	321	8 424
1952	17 327	16 235	1 092	16 937	9 020	2 367	1 103	4 115	306	7 916
1953	17 351	16 417	934	17 277	8 403	2 307	1 111	3 662	290	8 873
1954	17 713	16 818	895	17 441	8 393	2 156	1 081	3 769	289	9 048
1955	18 350	17 329	1 021	18 935	9 162	2 359	1 132	4 161	305	9 773

[1]) Ohne Haldenbestände. — [2]) Ab 1950 einschl. frischen Schlamms. — [3]) Einschl. Gruben im Privatbesitz. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Nebenbetriebe und Deputatkohle.

2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1950 bis 1955

1000 t

Jahr	Roheisen			Rohstahl				
		davon			davon			
	insgesamt	Thomaseisen	übrige Sorten	insgesamt	Thomas	Siemens-Martin	Elektro	Bessemer
1938	2 410	2 195	215	2 557	1 945	567	35	10
1950	1 682	1 613	70	1 898	1 408	447	41	3
1951	2 370	2 220	149	2 603	1 969	565	64	6
1952	2 550	2 422	128	2 825	2 108	649	63	5
1953	2 382	2 280	102	2 683	1 979	653	48	3
1954	2 499	2 282	217	2 804	2 069	678	55	3
1955	2 879	2 630	249	3 165	2 401	700	62	2

3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1950 bis 1955

1000 t

Jahr	Walzwerksfertigerzeugnisse								Halbzeug zum Absatz
		davon							
	insgesamt	Eisenbahnoberbaustoffe	Formstahl 80 mm und mehr	Stab- und Betonstahl	Bandstahl und Röhrenstreifen	Röhrenrundstahl	Walzdraht	Bleche und Universaleisen	
1938	1 927	122	278	782	189	.	197	359	38
1950	1 331	50	179	451	108	30	141	372	66
1951	1 777	77	212	601	172	50	215	451	171
1952	1 929	69	247	692	167	61	226	467	178
1953	1 780	88	222	645	130	61	195	439	201
1954	1 861	52	251	669	140	55	231	463	260
1955	2 179	64	303	807	150	58	248	550	248

4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1953 bis 1955

Erzeugnis	Maßeinheit	1953	1954	1955
Bergbau				
Koks aller Kategorien	1 000 t	3 672	3 757	4 056
Eisen- und Stahlgießereien und Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie				
Grob-, Mittel- und Feinbleche	t	354 177	422 775	417 963
Grauguß	t	} 166 900	204 917	216 625
Stahlformguß	t			
Schmiedestücke, alle Kategorien	t	24 735	30 298	35 035
Gezogener Draht, blank, geglüht und verkupfert	t	37 785	58 390	60 825
Drahtgeflechte	t	4 007	5 847	5 456
Nahtlos gewalzte Röhren	t	72 792	77 593	85 979
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie				
Kessel und Behälter	t	10 912	13 168	144 304
Ketten, alle Kategorien	t	1 589	1 811	2 137
Bolzen, Niete, Splinte	t	1 402	1 093	1 082
Schrauben und Muttern	t	10 038	12 120	13 278
Küchenherde, Zimmeröfen, Gasherde	Stück	84 543	96 019	99 764
Metallische Haushaltsartikel	t	2 093	2 721	2 384
Maschinenbau				
Bergbaumaschinen und -einrichtungen	t	26 046	23 194	27 271
Förderanlagen	t	4 281	5 184	6 315
Pumpen aller Art	Stück	3 246	3 179	3 510
Landwirtschaftliche Maschinen (ohne Pumpen)	»	2 734	3 781	3 960
Baumaschinen (ohne Pumpen)	»	2 168	2 499	3 139
Elektrotechnische Industrie				
Elektromotore, alle Kategorien	Stück	13 274	15 963	14 024
Chemische Industrie				
Sauerstoff	cbm	3 753 082	3 675 533	14 927 629
Azetylen	cbm	836 804	891 659	814 916
Farben und Lacke	t	1 906	2 188	3 113
Glasindustrie				
Glas, Kristallwaren, Flaschen, Gläser, Ballons	t	332	398	406
Industrie der Steine und Erden				
Bausand und -kies	t	242 629	249 908	294 328
Zement	t	285 010	276 298	290 167
Baukalk	t	39 426	38 220	36 027
Stahlwerkskalk	t	262 000	263 988	286 375
Gips	t	49 883	54 149	59 974
Tonback- und Klinkersteine	t	226 046	238 405	222 436
Dachziegel	t	42 088	36 027	32 759
Natursteine (Wege-, Bahn- u. Wasserbau)	t	398 952	392 989	345 890
Betonwaren aller Art	t	212 224	192 257	191 129
Sägewerke und Holzbearbeitung				
Schnittholz	cbm	90 813	99 850	111 388
Bekleidungsindustrie				
Herrenoberbekleidung	Stück	311 302	309 335	335 310
Damenoberbekleidung	»	101 446	117 632	192 484
Herrenwäsche	»	847 108	742 246	757 722
Damenwäsche	»	452 702	380 246	484 427
Strümpfe und Socken	Paar	829 695	667 473	728 560
Bettwäsche	Stück	79 551	78 764	73 388
Lederindustrie				
Bodenleder	t	32	33	30
Herrenschuhe	Paar	123 979	134 215	143 178
Damenschuhe	»	104 191	118 482	136 834
Kinderschuhe	»	149 126	144 861	151 317
Kleinlederwaren	Stück	113 539	114 677	99 213
Nahrungs- und Genußmittelindustrie				
Mehl	t	43 252	45 181	46 282
Teigwaren	t	1 986	1 932	1 943
Wurstwaren	t	7 372	8 377	8 588
Bier	hl	823 369	873 798	929 074
Zigarren und Zigarillos	1 000 Stück	32 621	38 807	39 766
Zigaretten	1 000 Stück	1 387 184	1 447 248	1 485 935

5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1955 und 1954

Industriegruppe Industriezweig	Absatz 1955						Absatz 1954					
	insgesamt	davon entfielen auf: Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder	Ausfuhrquote	insgesamt	davon entfielen auf: Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder	Ausfuhrquote
	Mill. ffrs					vH	Mill. ffrs					vH
Eisenschaffende Industrie	102 843,2	23 566,8	27 539,8	34 816,5	16 920,0	*77,1*	83 028,0	19 268,7	21 028,7	29 944,6	12 785,9	*76,8*
Röhrenindustrie	9 547,7	1 650,2	626,3	4 092,0	3 179,2	*82,7*	7 737,8	1 148,1	240,4	3 484,8	2 864,5	*85,2*
Drahtindustrie	10 145,4	1 763,7	1 193,2	4 617,0	2 571,5	*82,6*	8 360,4	1 537,4	526,5	4 475,1	1 821,3	*81,6*
Gießereiindustrie	6 322,7	3 018,8	272,1	2 810,6	221,1	*52,3*	5 306,6	2 604,9	289,0	2 305,7	107,0	*60,0*
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	21 516,4	9 714,2	607,3	10 382,6	812,4	*54,9*	18 421,6	8 943,8	296,9	8 578,9	602,0	*61,4*
Maschinenindustrie	14 195,0	3 906,5	490,5	8 231,7	1 566,3	*72,5*	12 468,1	3 526,4	392,0	7 590,2	959,5	*71,1*
Elektrotechnische und feinmechanische Industrie	5 332,8	2 881,1	575,3	1 640,0	236,5	*46,0*	4 836,6	2 766,0	485,4	1 451,3	133,9	*42,8*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[1]	9 989,6	2 794,1	113,1	6 693,5	388,9	*72,0*	8 320,9	2 595,1	64,8	5 287,5	373,5	*68,8*
Glas-, keramische und chemische Industrie	22 169,0	7 151,9	654,9	12 979,0	1 383,2	*67,7*	19 242,6	6 724,1	435,0	11 110,8	972,8	*65,1*
Säge- und Holzindustrie	10 775,7	7 468,9	591,3	2 421,3	294,3	*30,7*	9 797,7	7 157,6	202,0	2 219,9	218,2	*26,9*
Industrie der Steine und Erden	7 321,2	6 828,8	65,7	413,4	13,4	*6,7*	6 879,6	6 480,6	14,2	375,1	9,7	*5,8*
Baugewerbe[2]	19 018,4	17 278,5	—	1 730,7	9,1	*9,1*	18 449,2	17 360,7	3,3	1 079,0	6,1	*5,9*
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	7 595,2	6 014,5	560,7	992,5	27,5	*20,8*	6 867,4	5 458,4	425,6	955,1	28,3	*20,0*
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	4 622,5	3 867,4	15,5	739,1	0,6	*16,8*	4 009,9	3 433,3	9,8	564,9	1,8	*14,4*
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	25 350,1	23 370,9	15,6	1 958,5	5,1	*7,8*	23 240,0	21 675,5	16,0	1 548,1	0,3	*6,7*
Insgesamt	**276 745,0**	**121 276,2**	**33 321,3**	**94 518,4**	**27 629,0**	*56,2*	**236 966,4**	**110 680,7**	**24 429,6**	**80 971,1**	**20 885,1**	*53,3*
Außerdem: Energiewirtschaft	18 240,5	14 590,2	2 241,4	1 409,0	—	*20,0*	15 758,9	13 056,7	2 113,8	588,5	—	*17,1*

[1]) Einschließlich der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie. — [2]) Die 165 bedeutendsten Firmen der Bauindustrie. In den Absatzzahlen der Bauindustrie sind auch Dienstleistungen im Ausland einbegriffen.

6. Gaserzeugung und -absatz 1950 bis 1955

1 000 cbm

Jahr	Gaserzeugung: Gruben	Hütten	zusammen	Gasabsatz: Verbrauch der Erzeuger	Lieferungen an die Saarferngasleitung[1]	darunter Ausfuhr: insgesamt	davon nach: Bundesrep. Deutschland	Frankreich
1949	328 306	1 016 890	1 345 196	989 141	356 055	210 399	209 029	1 370
1950	301 594	1 019 224	1 320 818	958 199	362 619	184 068	177 668	6 400
1951	352 527	1 156 674	1 509 201	1 041 719	467 482	252 593	214 552	38 041
1952	325 832	1 222 812	1 548 644	1 052 826	495 818	284 445	237 749	46 696
1953	329 994	1 123 991	1 453 985	964 329	489 656	269 952	220 708	49 244
1954	346 325	1 170 002	1 516 327	928 367	587 960	336 468	278 940	57 528
1955	355 886	1 285 013	1 640 899	914 789	726 110	431 374	300 943	130 431

[1]) Darunter Methangas (in 1000 cbm) 1953: 62 088, 1954: 36 618, 1955: 65 239.

7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1950 bis 1955

Mill. kWh

Jahr	Elektrizitätserzeugung: Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung	Industrielle Stromerzeugungsanlagen	zusammen	Stromeinfuhr	Verfügbare Menge insgesamt	Elektrizitätsabsatz[1]: Verbrauch der Erzeuger aus der Eigenerzeugung	Verbrauch über das Stromnetz	Gesamtverbrauch	Ausfuhr: insgesamt	davon nach: Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Verwertete Menge insgesamt
1950	521,9	1 114,5	1 636,4	49,4	1 685,8	991,9	530,2	1 522,1	163,7	39,7	124,0	1 685,8
1951	572,9	1 305,1	1 878,0	49,0	1 927,0	1 169,8	595,2	1 765,0	162,0	30,7	131,3	1 927,0
1952	497,0	1 394,2	1 891,2	81,9	1 973,1	1 249,4	635,1	1 884,5	88,6	16,7	71,9	1 973,1
1953	468,3	1 382,6	1 850,9	122,1	1 973,0	1 259,8	649,9	1 909,7	63,3	28,7	34,6	1 973,0
1954	552,7	1 384,2	1 936,9	115,4	2 052,3	1 274,7	738,5	2 013,2	39,2	13,4	25,8	2 052,4
1955	579,9	1 743,0	2 322,9	110,5	2 433,4	1 385,1	853,9	2 239,0	194,5	181,3	13,2	...

[1]) Einschl. Verluste (Bruttomenge).

8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938

Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938		Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Augenoptiker	19	87	10	51	Landmaschinenhandwerker	32	168	96	329
Bäcker	1 302	3 904	1 208	3 218	Maler und Lackierer	745	2 526	775	2 057
Bandagisten und Orthopädiemechaniker	14	70	11	63	Maurer und verwandte Bauberufe	615	1 440[1])	507	6 655
Böttcher und Küfer	1	2	9	18	Mechaniker	139	356	123	341
Brauer und Mälzer	—	—	2	7	Müller und Mühlenbauer	169	297	144	229
Buchbinder	42	81	24	57	Musikinstrumentenmacher	21	38	24	37
Büchsenmacher und Messerschmiede	13	25	10	21	Photographen	84	161	89	205
Bürstenmacher	44	85	25	45	Putzmacher	191	355	200	541
Dachdecker	105	142[1])	94	312	Rolladenmacher	12	158	.	.
Damenschneider	656	1 331	1 266	2 158	Roßschlächter	1	2	—	—
Drechsler und Schirmmacher	18	44	20	75	Sattler, Polsterer und Tapezierer	338	856	281	744
Elektroinstallateure	296	1 522	232	1 260	Schlosser, Dreher, Maschinenbauer	351	2 183	340	2 243
Radiomechaniker	83	157			Schweißer	.	.		
Färber und Chemische Reiniger	14	184	14	155	Schmiede	294	718	307	706
Fleischer (Metzger)	827	3 120	649	1 994	Schornsteinfeger	61	72	50	104
Friseure	973	2 688	1 121	2 600	Schuhmacher	783	1 159	980	1 385
Glaser und Glasmaler	57	323	47	146	Seiler	5	7	10	16
Glas- und Gebäudereiniger	.	.	8	28	Stein- und Holzbildhauer	84	258	111	249
Gold- und Silberschmiede	54	103	21	97	Stellmacher und Karosseriebauer	186	449	194	353
Graveure und Galvaniseure	14	65	6	39	Straßenbauer und Pflasterer	33	72[1])	39	339
Herrenschneider	828	1 664	907	1 791	Stukkateure und Gipser	258	708[1])	234	826
Installateure und Klempner	313	1 670	306	1 078	Tischler (Schreiner)	977	4 538	864	2 048
Zentralheizungsbauer	34	227			Modellbauer	15	73		
Konditoren	117	489	115	450	Töpfer und Ofensetzer	9	11[1])	2	4
Korbmacher	29	33	23	50	Uhrmacher	169	371	175	312
Kraftfahrzeughandwerker	268	1 942	155	1 095	Wäscher, Plätter	36	155	20	143
Vulkaniseure	17	63			Wäscheschneider	125	335	55	296
Kürschner	46	199	31	155	Zahntechniker	17	65	18	65
					Zimmerer und Treppenbauer	157	316[1])	157	804
					Insgesamt	**12 081**	**38 227**	**12 109**	**37 994**

[1]) Angaben über die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen, der kaufmännischen Angestellten, Gesellen und Hilfsarbeiter fehlen. Erfaßt sind lediglich Inhaber und Lehrlinge. Die Gesamtzahl der Beschäftigten im Handwerk dürfte sich auf 57 500—58 000 Personen belaufen.

F. Wohnungen

1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1949 bis 1955

Jahr — Gemeindegrößenklasse	Rohzugang an Wohnungen					Von den Wohnungen insgesamt wurden erbaut von			Abgang von Wohnungen durch Umbau und Verlust von Gebäudeteilen	Reinzugang an Wohnungen
	durch		insgesamt	und zwar						
	Neu- und Wiederaufbau	Um-, An- und Ausbau sowie Instandsetzung von Gebäudeteilen		in Wohngebäuden	Kleinwohnungen mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	Behörden und öffentl. Körperschaften	gemeinnützigen Bauvereinigungen	privaten Bauherren		
nach Kalenderjahren										
1938	2 106	163	2 269	2 083	.	.	.	.	.	2 269
1949	2 191	1 251	3 442	2 083	821	.	.	.	113	3 329
1950	5 482	1 190	6 672	6 542	2 776	378	292	6 002	150	6 522
1951	7 921	1 308	9 229	9 144	4 196	1 156	830	7 243	170	9 059
1952	8 400	1 282	9 682	9 595	4 366	1 090	640	7 952	134	9 548
1953	8 477	1 051	9 528	9 434	3 947	836	837	7 855	178	9 350
1954	9 179	1 173	10 352	10 230	4 800	1 065	1 172	8 115	154	10 198
1955	8 376	1 174	9 550	9 416	4 256	663	1 100	7 787	246	9 304
1954 nach Gemeindegrößenklassen										
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einw.	1 186	237	1 423	1 407	473	75	1	1 347	31	1 392
» 2 000 bis unter 5 000 Einw.	1 304	187	1 491	1 474	597	75	49	1 367	15	1 476
» 5 000 » » 10 000 »	1 518	309	1 827	1 809	989	234	161	1 432	31	1 796
» 10 000 » » 20 000 »	780	130	910	906	439	215	55	640	11	899
» 20 000 » » 50 000 »	2 457	189	2 646	2 630	1 277	383	451	1 812	11	2 635
» 50 000 » » 100 000 »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» 100 000 und mehr Einwohnern	1 934	121	2 055	2 004	1 025	83	455	1 517	55	2 000

[1]) Küche als Raum gerechnet.

G. Handel

1. Umsätze des Einzelhandels 1952 bis 1954*)

Mill. ffrs.

Jahr	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandelsgeschäfte mit: Waren aller Art	Nahrungs- und Genußmitteln	Textilien und Schuhwaren	Hausrat u. Wohnbedarf	Druckereierzeugnissen und Galanteriewaren	Pharmazeutika, Drogen und Optik	Maschinen und Fahrzeugen	Sonstiger Facheinzelhandel
1952	105 355	16 414	35 080	23 518	12 590	2 806	4 422	2 781	7 744
1953	115 090	18 038	38 910	23 718	14 955	3 290	4 878	3 517	7 784
1954	119 591	20 694	39 126	23 630	15 619	3 384	5 265	4 372	7 500

*) Nach den Umsatzsteuervoranmeldungen.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1953 bis 1955

(nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Vorbemerkung: Da das Saargebiet dem Zollgebiet Frankreichs angeschlossen ist und keine eigene Außenhandelsstatistik veröffentlicht, kann der gesamte Außenhandel des Saargebietes nicht festgestellt werden. Um wenigstens den Warenverkehr zwischen dem Saargebiet und der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin darzustellen, werden nachstehend Angaben der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland über deren Handelsverkehr mit dem Saargebiet wiedergegeben. Bei den in der Übersicht unter »Einfuhr« nachgewiesenen Zahlen handelt es sich um die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet, bei den unter »Ausfuhr« des Saargebiets nachgewiesenen um die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Ausfuhrzahlen nach der Statistik der Bundesrepublik die »aus dem freien Verkehr ausgeführten Waren« umfassen, d.h. ggf. auch solche Waren, die aus dritten Ländern und aus der sowjetischen Besatzungszone stammen. Andererseits können sie auch Waren enthalten, die — da es zur Zeit der statistischen Anmeldung nicht immer bekannt ist — nach Frankreich zum Verbrauch weitergesandt werden.
Aufgeführt sind einzeln oder zusammengefaßt nur solche Warenuntergruppen der Gliederung »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft«, die im Berichtsjahr 1955 einen Wert von mindestens 50 000 DM erreichten. Nicht aufgeführt sind auch bei Erreichen dieses Wertes die Sammelpositionen wie »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (Siehe hierzu Spalte »Warenbenennung« auf Seite 260 in Abschnitt XIV »Außenhandel«.

Warengruppe Warenuntergruppe	1953		1954		1955	
	Mengen	Werte	Mengen	Werte	Mengen	Werte
	dz=100 kg	1 000 DM	dz=100 kg	1 000 DM	dz=100 kg	1 000 DM
Einfuhr[1])						
Ernährungswirtschaft	**87 532**	**6 327**	**99 649**[2])	**7 981**	**169 534**[2])	**11 998**
Lebende Tiere	**252**	**115**	**824**[2])	**296**	**594**[2])	**250**
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**3 450**	**690**	**4 466**	**769**	**10 701**	**1 813**
darunter:						
Milch und Käse	998	373	602	215	1 218	493
Fische und Fischzubereitungen	2 452	317	3 816	536	9 230	1 288
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**58 909**	**2 933**	**70 101**	**3 571**	**123 502**	**5 213**
darunter:						
Getreide und Müllereierzeugnisse	722	75	1 096	111	1 630	204
Nichtölhaltige Sämereien	11	56	280	375	198	294
Hülsenfrüchte zur Ernährung	5	3	7	4	265	67
Kartoffeln	47 526	1 315	34 978	904	58 345	1 399
Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 651	47	3 946	89	1 099	73
Obst, außer Südfrüchten	174	7	429	32	1 249	76
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 420	68	820	67	724	117
Kakaoerzeugnisse	390	254	526	334	630	407
Gewürze	22	16	42	24	230	84
Lebende Pflanzen u. Erzeugnisse der Ziergärtnerei	165	45	1 652	200	2 248	339
Genußmittel	**24 921**	**2 589**	**24 258**	**3 345**	**34 737**	**4 722**
darunter:						
Hopfen	353	525	545	323	722	542
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	987	496	1 315	721	2 006	1 089
Bier	12 275	257	5 457	136	9 349	231
Branntwein	178	40	513	110	488	124
Wein	11 128	1 271	16 422	2 052	22 172	2 736
Gewerbliche Wirtschaft	**12 117 380**	**231 849**	**13 426 450**	**251 434**	**16 961 073**	**350 870**
Rohstoffe	**10 760 035**	**73 240**	**11 342 936**	**73 446**	**13 097 363**	**86 236**
darunter:						
Spinnstoffe	1 332	118	3 257	231	3 927	330
darunter:						
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	393	46	2 499	186	3 379	245
Bettfedern	16	25	134	165	49	61
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	248 195	3 342	313 950	3 519	403 574	5 757
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	7 054 440	52 316	7 194 500	51 943	8 446 710	59 718
Braunkohlen, einschließlich Preßkohlen	739 060	3 134	739 740	3 080	934 050	3 886
Erze und Metallaschen	479 896	2 713	508 271	2 406	236 631	1 579
darunter:						
Eisenerze	477 917	2 645	504 530	2 307	231 631	1 448
Pflanzliche Flecht- u. Polsterstoffe u. dgl.	5 103	1 920	4 350	1 684	5 356	2 147

[1]) Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem Pferde 1954: 6 Stück; 1955: 16 Stück.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1953 bis 1955

Warengruppe Warenuntergruppe	1953		1954		1955	
	Mengen	Werte	Mengen	Werte	Mengen	Werte
	dz = 100 kg	1000 DM	dz = 100 kg	1000 DM	dz = 100 kg	1000 DM
noch: **Einfuhr**						
Halbwaren	**965 176**	**15 157**	**1 621 730**	**25 115**	**3 171 265**	**45 622**
darunter:						
Natürliche und künstliche Fäden und Gespinste	243	395	341	532	465	538
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	—	—	1 418	58	14 593	568
Kautschuk bearbeitet	36	25	496	151	1 347	487
Mineralische Baustoffe	501 437	6 932	565 246	6 472	661 331	8 031
Eisen	286 856	5 694	687 192	13 940	962 437	21 682
darunter:						
Roheisen	147 625	4 177	282 140	8 215	291 220	8 558
Alteisen (Schrott)	138 827	1 492	313 780	2 622	519 245	7 114
Eisenhalbzeug	1	1	89 017	2 841	146 767	5 512
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	1 818	182	258	50	1 709	513
Technische Fette und Öle	635	199	856	235	1 621	423
Koks	129 550	1 248	329 360	3 067	1 460 850	12 062
Kraftstoffe, Schmieröle, Destillationserzeugnisse	1 411	92	2 698	125	8 140	292
Fertigwaren	**392 169**	**143 452**	**461 784**	**152 873**	**692 445**	**219 012**
Vorerzeugnisse	37 977	9 900	76 241	15 482	162 553	28 883
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 874	2 808	4 093	4 919	7 638	9 712
darunter aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	315	440	1 731	2 187	3 798	4 798
Baumwolle	859	1 394	836	1 406	1 463	2 427
Leder	30	38	66	99	161	173
Papier und Pappe	1 082	260	1 228	262	2 367	482
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	2 572	267	3 737	427	3 965	876
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	2 858	200	4 578	301	6 766	415
Glas	10	16	37	22	1 231	155
Chemische Vorerzeugnisse	9 223	2 394	21 181	4 141	51 235	7 231
darunter:						
Farben, Lacke, Kitte (außer Teerfarbstoffen)	2 843	386	9 060	1 234	11 679	1 703
Dextrine, Gelatine und Leime	3 723	680	4 460	741	12 987	1 249
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	471	682	569	863	796	1 200
Stahlröhren	2 835	935	3 019	1 032	3 568	1 148
Stab- und Formeisen	2 302	179	12 236	798	24 923	1 651
Blech aus Eisen	718	101	6 414	556	8 839	927
Draht aus Eisen	4 359	526	10 414	874	18 139	1 467
Eisenbahnoberbaumaterial	4 202	285	2 087	156	10 267	563
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	991	319	2 912	403	4 296	544
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	2 959	1 204	3 045	1 259	3 646	1 659
darunter aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	1 588	635	1 851	699	2 387	1 004
Aluminium, Aluminiumlegierungen	1 292	497	1 052	459	1 190	580
Enderzeugnisse	354 192	133 552	385 543	137 391	529 892	190 129
darunter:						
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	208	645	176	477	135	375
Wolle und anderen Tierhaaren	110	730	118	560	142	580
Baumwolle	495	905	386	636	382	540
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	139	428	143	387	194	552
Wolle und anderen Tierhaaren	34	137	55	226	160	610
Baumwolle	474	995	316	696	479	879
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	52	160	59	147	144	328
Hüte	3	23	10	62	22	92
Lederwaren	1 079	3 072	1 364	3 586	2 203	5 355
darunter:						
Schuhe aus Leder	896	2 636	792	2 300	954	2 724
Papierwaren	3 040	919	3 166	1 097	11 780	3 120
Bücher, Karten, Noten, Bilder	25 771	12 520	29 665	13 147	35 344	15 405
Holzwaren	10 560	3 099	13 235	4 154	22 872	7 269
Kautschukwaren	5 814	2 642	7 251	3 016	9 933	4 569
Waren der keramischen und Glasindustrie	90 740	3 443	89 732	4 843	136 297	7 736
Eisenwaren	26 226	8 283	33 243	8 686	56 906	13 838
Waren aus NE-Metallen	2 727	2 127	3 287	2 775	4 592	3 726
Maschinen (außer elektr.)	118 650	53 199	130 175	50 046	132 002	59 831
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	58 672	14 911	49 527	12 100	55 457	13 820
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenind.	1 347	1 259	2 210	1 889	3 997	3 579
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	1 886	914	2 763	1 373	5 416	2 434
Kraftmaschinen	5 869	4 523	3 814	3 062	2 235	1 831
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	5 747	4 883	6 531	5 034	6 410	5 251
Fördermittel	11 104	5 554	8 574	4 251	12 769	6 154
Papier- und Druckmaschinen	605	474	1 084	1 061	1 620	1 284
Büromaschinen	384	1 323	452	1 865	664	2 281
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 352	1 015	2 350	1 932	3 536	2 650
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	12 273	6 846	9 317	5 455	17 434	9 369
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 259	5 259	6 005	4 232	10 927	7 208
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	36 757	27 154	41 076	27 811	62 217	39 690
Uhren	61	147	85	180	121	287
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	739	1 822	978	2 567	1 515	3 948
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	103	39	340	123	432	155
Waren aus Kunststoffen	162	273	585	803	1 166	1 432
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	45	360	64	510	48	462
Chemische Erzeugnisse	12 164	2 084	14 284	3 193	22 210	5 242
Musikinstrumente	209	220	187	272	760	728
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	89	82	192	139	504	354
Insgesamt	**12 204 912**	**238 176**	**13 526 099**[1])	**259 415**	**17 130 607**[1])	**362 868**

[1]) Außerdem Pferde in vorstehend genannten Stückzahlen.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1953 bis 1955

Warengruppe Warenuntergruppe	1953		1954		1955	
	Mengen	Werte	Mengen	Werte	Mengen	Werte
	dz = 100 kg	1000 DM	dz = 100 kg	1000 DM	dz = 100 kg	1000 DM
	Ausfuhr[1])					
Ernährungswirtschaft	**2 250**	**91**	**8 692[2])**	**264**	**9 187**	**411**
darunter:						
Schmalz, Talg und andere tier. Öle u. Fette zur Ernährung	—	—	—	—	591	61
Rohtabak	87	35	108	44	196	81
Bier	1 831	38	6 976	153	7 531	173
Gewerbliche Wirtschaft	**41 191 739**	**401 260**	**44 689 048**	**523 524**	**53 378 588[3])**	**673 004**
Rohstoffe	**35 181 478**	**197 065**	**34 926 758**	**199 493**	**41 558 627**	**239 720**
darunter:						
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	—	—	—	—	154	63
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	11 321	290	12 971	352	12 114	410
Holz zu Holzmasse	19 406	171	154 476	902	257 519	1 548
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	10 182	69	69 563	629	184 977	1 763
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	34 696 460	195 585	33 972 320	196 331	40 461 080	234 241
Erze und Metallaschen	381 941	299	446 838	493	292 619	391
darunter:						
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	381 941	299	445 837	461	289 814	315
Halbwaren	**2 640 355**	**34 868**	**3 771 625**	**50 512**	**4 211 058**	**63 603**
darunter:						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	9 499	175	85 818	1 530	313 707	5 979
Roheisen	64 362	1 616	84 474	2 050	77 714	1 820
Alteisen (Schrott)	7 556	133	34 007	574	16 281	321
Eisenhalbzeug	37 751	1 538	276 055	8 006	455 224	14 618
Aluminium, roh, auch Legierungen und Altaluminium	1	1	—	—	400	90
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	3 040	927	9 285	2 325	7 772	2 570
Koks	1 306 624	8 839	1 697 641	11 317	1 420 530	9 380
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	50 685	1 903	26 110	511	62 392	897
Fertigwaren	**3 369 906**	**169 327**	**5 990 665**	**273 519**	**7 608 903[3])**	**369 681**
Vorerzeugnisse	3 308 877	148 593	5 920 890	249 157	7 523 498	337 822
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	38	108	59	104	92	111
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	—	—	265	2	3 398	174
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	57 090	2 443	83 341	3 667	108 293	5 705
Glas	314	14	34	3	12 319	484
Gußröhren	456 686	21 111	756 697	36 464	882 993	43 961
Stahlröhren	6 352	661	34 242	2 345	90 450	6 329
Stab- und Formeisen	1 749 715	76 312	3 331 921	129 098	4 429 461	184 934
Blech aus Eisen	576 377	29 691	1 288 908	61 957	1 397 169	70 531
Draht aus Eisen	403 698	15 243	363 028	13 566	568 163	23 920
Eisenbahnoberbaumaterial	54 988	2 417	58 926	1 600	25 202	1 059
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	2 791	411	3 294	272	5 699	444
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierung	95	59	32	8	201	142
Enderzeugnisse	61 029	20 734	69 775	24 362	85 405[3])	31 859
darunter:						
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	1	6	0	3	8	55
Wolle und anderen Tierhaaren	31	127	41	151	48	178
Baumwolle	89	333	92	336	83	329
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	18	237	66	594	157	1 140
Wolle und anderen Tierhaaren	625	3 166	488	2 637	607	3 106
Baumwolle	239	1 199	254	1 103	508	1 743
Lederwaren	7	27	9	26	68	281
Bücher, Karten, Noten, Bilder	944	611	346	605	479	955
Holzwaren	9	2	296	63	536	88
Kautschukwaren	560	59	916	96	961	94
Waren der keramischen und Glasindustrie	1 498	596	1 871	695	2 515	906
Eisenwaren	23 351	2 338	19 693	2 461	17 864	2 512
Waren aus NE-Metallen	5	8	510	135	430	289
Maschinen (außer elektr.)	19 742	6 170	21 679	7 143	39 992	11 032
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 448	969	4 064	1 474	2 833	1 230
Kraftmaschinen	1 904	472	1 416	533	3 476	707
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	3 203	2 032	3 743	2 284	6 203	3 405
Fördermittel	5 095	849	1 575	629	1 067	306
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	432	199	551	274	987	502
Wasserfahrzeuge	—	—	—	—	—[3])	59
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 320	1 049	8 957	1 275	3 108	483
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 119	157	1 255	272	1 711	319
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	8 409	4 530	13 526	6 727	17 496	8 208
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	76	193	15	159	18	218
Insgesamt	**41 193 989**	**401 351**	**44 697 740[4])**	**523 788**	**53 387 775[4])**	**673 415**

[1]) Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem 1 Pferd. — [3]) Außerdem 3 Wasserfahrzeuge.

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen*) 1950 bis 1955

Jahr[1])	Betriebsstreckenlänge in km	Dampflokomotiven[2])		Triebwagen		Personen- und Schnellzugwagen		Gepäckwagen für Personen- und Schnellzüge		Güterwagen	
		insgesamt	darunter betriebsbereit[2])	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit[2])	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit[2])
1950	534,3	339	247	1	1	895	697	102	76	10 895	10 272
1951	534,3	322	237	1	1	925	734	107	80	10 447	9 318
1952	534,3	319	225	1	1	883	750	99	83	10 323	9 026
1953	534,3	317	222	1	1	837	772	99	83	9 229	8 466
1954	534,3	287	219	1	1	839	792	96	83	8 627	7 997
1955	530,3	287	205	1	1	832	781	85	81	8 509	7 971

*) Ohne Merzig-Büschfelder Eisenbahn G. m. b. H. — [1]) Fahrzeugbestände jeweils am Ende des Jahres, Betriebsstreckenlänge im Jahresdurchschnitt. — [2]) 1950 bis 1954 teilweise berichtigte Zahlen.

2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen*) 1952 bis 1955

Jahr	Reisezüge[1])					Güterzüge						
	Zug-km in 1 000				Personen-km in Millionen	Zug-km in 1 000					Tonnen-km in Millionen	
	Reisezüge insgesamt	Schnellzüge	Eilzüge	Personenzüge		Güterzüge insgesamt	Schnell- und Eilgüterzüge	Durchgangs- und Großgüterzüge	Nahgüter- und Übergangszüge	Dienst- und sonstige Züge	Netto	Brutto
1952	5 563	355	.	5 208	876	2 263	141	1 213	833	75	927	1 773
1953	5 635	382	24	5 229	883	2 227	149	1 199	811	68	940	1 767
1954	5 644	431	14	5 199	878	2 144	116	1 189	789	50	942	1 761
1955	5 565	454	42	5 069	.	2 226	71	1 305	795	56	1 042	1 940

*) Ohne Merzig-Büschfelder Eisenbahn G. m. b. H. — [1]) Einschl. Triebwagenzüge und Militärzüge.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen*) 1951 bis 1955

1 000 t

Jahr	Güterverkehr insgesamt[1])	Inlandsverkehr[1])	Auslandsverkehr						Durchfuhrverkehr
			insgesamt		darunter				
			Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus	
			dem Ausland		der Bundesrepublik Deutschland		Frankreich		
1951	32 485	7 574	11 730	8 971	3 348	1 291	7 230	7 616	4 210
1952	33 517	7 709	11 379	9 924	3 844	1 285	6 888	8 587	4 504
1953	34 470	7 914	11 823	10 496	3 961	1 077	6 966	8 750	4 237
1954	34 256	8 132	12 305	9 908	3 966	1 095	7 444	8 710	3 911
1955	38 216	8 234	12 783	12 078	4 779	1 314	7 106	10 620	5 121

*) Einschließlich Merzig-Büschfelder Eisenbahn GmbH. — [1]) Bei Ermittlung des Güterverkehrs wurde der Verkehr innerhalb des Saarlandes nur einmal als Versand gezählt.

4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1950 bis 1955

Stichtag	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuge auf 1000 Einwohner	Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen (einschl. Kipper)	Omnibusse	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge		
30. 6. 1950	31 107	9 643	10 444	9 331	476	864	349	*33*	1 769
30. 6. 1951	35 769	10 868	12 680	10 399	521	906	395	*37*	1 948
31. 12. 1952	46 855	15 279	17 607	11 945	601	958	465	*48*	2 263
31. 12. 1953	60 461	22 448	22 387	13 368	693	1 037	528	*62*	2 479
31. 12. 1954	73 173	28 832	26 969	14 707	785	1 265	615	*74*	2 768
31. 12. 1955	87 426	35 691	32 567	15 975	898	1 609	686	*88*	3 088

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1951 bis 1955

Mill. ffrs

Institut	Ende des Zeitraumes	Einlagen insgesamt	Einlagen davon auf Sicht	Einlagen davon Festgelder	Einlagen davon Spareinlagen	Kredite insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar mobilisierbar	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar insgesamt	davon aus Bankmitteln	davon aus Mitteln des Staates	Kredite an die öffentliche Hand
Sparkassen	1951	22 946	8 901	5 758	8 287	23 573	19 607	5 384	14 223	9 950	4 273	3 966
	1952	34 144	14 878	8 137	11 129	29 716	26 733	6 015	20 718	11 863	8 855	2 983
	1953	44 151	17 644	11 082	15 425	44 430	41 382	9 167	32 215	17 273	14 942	3 048
	1954	51 290	16 013	13 378	21 899	55 809	51 939	10 280	41 659	22 350	19 309	3 870
	1955	61 977	16 322	16 999	28 656	66 620	61 635	10 757	50 878	26 878	24 000	4 985
Privatbanken	1951	13 273	12 407	367	499	18 764	18 764	15 890	2 874	2 854	20	—
	1952	16 160	14 792	561	807	23 135	23 135	19 940	3 195	3 177	18	—
	1953	17 568	16 180	414	974	31 676	31 676	27 756	3 920	3 909	11	—
	1954	22 864	19 301	2 175	1 388	32 539	32 539	28 183	4 356	4 346	10	—
	1955	29 288	24 883	2 494	1 911	33 718	33 718	28 153	5 565	5 531	24	—
Volksbanken	1951	4 558	2 865	447	1 246	3 883	3 883	1 258	2 625	1 748	877	—
	1952	6 394	4 294	530	1 570	5 030	5 030	1 598	3 432	2 106	1 326	—
	1953	7 674	4 868	613	2 193	7 035	7 035	2 277	4 758	2 656	2 102	—
	1954	9 471	5 430	832	3 209	8 539	8 539	2 500	6 039	3 529	2 510	—
	1955	11 795	6 197	1 525	4 073	10 354	10 354	2 860	7 494	4 659	2 835	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	1951	1 507	583	—	924	1 654	1 654	186	1 468	1 089	379	—
	1952	1 911	856	—	1 055	2 150	2 150	362	1 788	1 006	782	—
	1953	2 366	1 049	—	1 317	2 981	2 981	298	2 683	1 378	1 305	—
	1954	2 848	1 140	—	1 708	4 253	4 253	453	3 800	1 852	1 948	—
	1955	3 621	1 239	—	2 382	5 319	5 319	450	4 869	2 459	2 410	—
Zusammen	**1951**	**42 284**	**24 756**	**6 572**	**10 956**	**47 874**	**43 908**	**22 718**	**21 190**	**15 641**	**5 549**	**3 966**
	1952	**58 609**	**34 820**	**9 228**	**14 561**	**60 031**	**57 048**	**27 915**	**29 133**	**18 152**	**10 981**	**2 983**
	1953	**71 759**	**39 741**	**12 109**	**19 909**	**86 122**	**83 074**	**39 498**	**43 576**	**25 216**	**18 360**	**3 048**
	1954	**86 473**	**41 884**	**16 385**	**28 204**	**101 140**	**97 270**	**41 416**	**55 854**	**32 077**	**23 777**	**3 870**
	1955	**106 681**	**48 641**	**21 018**	**37 022**	**116 011**	**111 026**	**42 220**	**68 796**	**39 527**	**29 269**	**4 985**

2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1951 bis 1955

Jahr	Spareinlagenbestand am Jahresanfang	Zugang[1]	Abgang[2]	Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen	Bestand an Spareinlagen am Jahresende	Bestand noch nicht konvertierter Mark-Guthaben am Ende des Jahres
	Mill. ffrs					1 000 DM
1951	9 033	4 948	5 695	+ 221	8 507	25
1952	8 507	6 793	4 171	+ 299	11 428	23
1953	11 428	10 580	6 584	+ 426	15 850	16
1954	15 850	14 357	8 308	+ 600	22 499	11
1955	22 499	15 993	10 657	+ 821	28 656	11

[1]) Einschl. Konvertierung von Mark-Konten in ffrs. — [2]) Einschl. Rückkonvertierung von ffrs in DM, ausgedrückt in ffrs.

3. Postscheckverkehr 1951 bis 1955

Vorgang	Einheit	1951	1952	1953	1954	1955
Zahl der Postscheckkonten[1]	1 000 Stück	13	13	12	12	12
Guthaben auf den Postscheckkonten[1]	Mill. ffrs	4 221	3 699	3 976	3 512	4 353
Gutschriften	Mill. ffrs	214 145	292 423	314 500	343 621	394 240
Lastschriften	Mill. ffrs	216 356	292 979	314 240	344 093	393 399
Buchungen insgesamt	1 000 Stück	6 081	6 821	7 211	8 029	8 762
Gesamtumsatz	Mill. ffrs	430 500	585 402	628 740	687 713	787 639
darunter bargeldlos beglichen	Mill. ffrs	368 704	494 155	536 104	582 129	665 407

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes.

4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1951 bis 1955

Wirtschaftsbereich	Konkurse insgesamt 1951	1952	1953	1954	1955[1])	Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt 1951	1952	1953	1954	1955[1])	Vergleichsverfahren durch bestätigten Vergleich beendet 1951	1952	1953	1954	1955[1])	Insolvenzen insgesamt 1951	1952	1953	1954	1955[1])
Industrie	10	5	5	9	15	1	1	—	—	2	—	5	9	7	6	10	10	14	16	20
Handwerk	3	2	2	5	7	1	—	—	1	2	—	4	1	3	3	3	6	3	8	10
Großhandel	8	—	5	6	8	—	—	—	—	1	3	2	—	4	2	11	2	5	10	10
Einzelhandel	8	—	1	7	9	1	—	1	2	—	1	4	8	15	6	9	4	9	22	14
Sonstige Erwerbsunternehmen	4	2	5	3	3	1	—	1	1	—	1	—	—	1	1	5	2	5	4	4
Andere Gemeinschuldner	4	6	3	11	1	2	3	1	4	—	—	—	1	1	—	4	6	4	12	1
Insgesamt	**37**	**15**	**21**	**41**	**43**	**6**	**4**	**3**	**8**	**5**	**5**	**15**	**19**	**31**	**18**	**42**	**30**	**40**	**72**	**61**

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1952 bis 1955

Art der Fürsorge	Unterstützte Personen (Jahresdurchschnitt)		Ausgaben	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	1000 ffrs	ffrs je Einwohner
1952				
Offene Fürsorge	9 645	*9,9*	504 999	*520,6*
Geschlossene Fürsorge	4 027	*4,2*	537 304	*553,9*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 672**	***14,1***	**1 042 303**	***1 074,5***
1953				
Offene Fürsorge	9 576	*9,8*	557 202	*568,5*
Geschlossene Fürsorge	4 230	*4,3*	572 835	*584,5*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 806**	***14,1***	**1 130 037**	***1 153,0***
1954				
Offene Fürsorge	9 434	*9,6*	557 717	*565,1*
Geschlossene Fürsorge	4 554	*4,6*	673 643	*682,5*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 988**	***14,2***	**1 231 360**	***1 247,6***
1955				
Offene Fürsorge	10 134	*10,2*	670 198	*672,8*
Geschlossene Fürsorge	5 234	*5,2*	792 547	*795,5*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**15 368**	***15,4***	**1 462 745**	***1 468,3***

2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung*) 1951 bis 1954

Mill. ffrs

Versicherungsart	Einnahmen			Ausgaben					Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—)
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Leistungen				
		Beiträge	Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln		Renten, Zulagen, Unterstützungen	Krankenhilfe und Heilbehandlung	Sonstige Leistungen	zusammen	
1951									
Krankenversicherung	6 540	6 341	—	5 662	—	4 909	389	5 299	+ 878
Alters- und Invalidenversicherung	19 897	13 390	5 871	15 018	11 042	633	2 864	14 539	+ 4 879
Arbeitsunfallversicherung	1 601	1 585	—	1 560	1 299	129	—	1 428	+ 41
Arbeitslosenversicherung	1 037	964	—	542	366	—	124	490	+ 495
Familienzulagen	8 158	8 063	—	8 572	8 481	—	—	8 481	— 414
Insgesamt	**37 233**	**28 343**	**5 871**	**31 354**	**21 188**	**5 671**	**3 378**	**30 237**	**+ 5 879**
1952									
Krankenversicherung	8 581	8 218	—	7 802	—	6 687	616	7 302	+ 780
Alters- und Invalidenversicherung	23 268	14 172	8 582	20 472	17 508	780	1 493	19 780	+ 2 796
Arbeitsunfallversicherung	2 946	2 923	—	2 676	2 087	—	278	2 365	+ 270
Arbeitslosenversicherung	1 406	1 311	—	870	767	—	21	788	+ 536
Familienzulagen	10 058	9 961	—	10 561	10 403	—	—	10 403	— 503
Insgesamt	**46 260**	**36 585**	**8 582**	**42 381**	**30 765**	**7 467**	**2 408**	**40 639**	**+ 3 879**
1953									
Krankenversicherung	9 144	9 039	—	8 954	—	7 673	730	8 402	+ 190
Alters- und Invalidenversicherung	24 905	15 137	9 370	21 249	17 910	575	1 926	20 410	+ 3 656
Arbeitsunfallversicherung	3 425	3 386	—	3 044	2 258	—	421	2 680	+ 381
Arbeitslosenversicherung	1 785	1 667	—	1 272	1 150	—	28	1 178	+ 513
Familienzulagen	10 679	10 591	—	10 171	9 862	—	149	10 011	+ 508
Insgesamt	**49 938**	**39 821**	**9 370**	**44 690**	**31 180**	**8 247**	**3 254**	**42 681**	**+ 5 249**
1954									
Krankenversicherung	9 651	9 510	—	9 384	—	8 045	745	8 790	+ 267
Alters- und Invalidenversicherung	26 784	15 763	10 136	22 672	19 106	692	2 146	21 944	+ 4 112
Arbeitsunfallversicherung	2 942	2 879	—	3 057	2 337	—	398	2 735	— 115
Arbeitslosenversicherung	1 671	1 582	—	1 883	1 626	—	22	1 648	— 212
Familienzulagen	11 115	11 013	—	10 665	10 341	—	163	10 504	+ 450
Insgesamt	**52 163**	**40 747**	**10 136**	**47 661**	**33 410**	**8 737**	**3 474**	**45 621**	**+ 4 502**

*) Ohne Zusatzversorgung.

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung*) für die Rechnungsjahre 1953 und 1954

Mill. ffrs

Ausgabe- und Einnahmeart	Ordentlicher Haushalt		Ausgabe- und Einnahmeart	Außerordentlicher Haushalt	
	1953	1954		1953	1954
Istausgaben					
Schuldendienst	284	271	Requisitionen, Natural- und Sonderleistungen	41	34
Persönliche Verwaltungsausgaben	12 783	16 133	Wiedergutmachung politischer Schäden	120	151
darunter Versorgungsaufwand	2 392	2 966	Kosten für Kriegsgefangene	48	355
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 400	1 713	Entminung und Entfestigung	49	45
Öffentliche Arbeiten	260	272	Wiederaufbau	17 541	11 577
Subventionen	1 514	1 438	Wasserwirtschaftliche Bauten	763	380
Betriebsausgaben	909	1 796	Erwerb von Sachvermögen	484	423
Soziale Fürsorge	18 635	19 426	Universität	172	159
darunter Kriegsopferversorgung	7 607	7 176.	Zollverwaltung	1 465	595
Post- und Telegraphenverwaltung	3 743	.[1]	Grunderwerbkosten	288	217
Zuschüsse an die Eisenbahn	4 470	4 513	Post- und Telegraphenverwaltung	1 136	555
Sonstige Ausgaben	6 672	3 744	Zuschüsse an die Eisenbahn	1 265	500
			Sonstige Ausgaben	13 040	19 521
Insgesamt	**50 670**	**49 306**	**Insgesamt**	**36 412**	**34 512**
Isteinnahmen					
Steuern	53 891	52 145	Steuern	4 777	3 541
Post- und Telegraphenverwaltung	3 330	3 729	Sonstige Einnahmen	11 875	12 309
Sonstige Einnahmen	7 348	11 720			
Insgesamt	**64 569**	**67 594**	**Insgesamt**	**16 652**	**15 850**

*) Rechnungsergebnisse. — [1]) Die Ausgaben sind in den entsprechenden Arten enthalten.

2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1954

Mill. ffrs

Art der Einnahme	Einnahmen	Art der Ausgabe	Ausgaben
Gesamteinnahmen	**37 400**	**Gesamtausgaben**	**34 036**
darunter:		darunter:	
Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	207	Bauinvestitionen für Schulbau	2 751
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	717	Wohnungsbau	884
Gewerbesteuer	5 249	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau[1])	130
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	105	Straßenbau	3 313
Vergnügungsteuer	305	Öffentliche Einrichtungen	1 642
Übrige Gemeindesteuern	114	Wirtschaftliche Unternehmen[2])	1 062
Allgemeine Finanzzuweisungen	5 351	Sonstige Verwaltungszweige	1 434
Umlagen	1 479	Umlagen	1 515

[1]) Soweit nicht an Gebietskörperschaften. — [2]) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

3. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 bis 1953 nach Arten

Mill. ffrs

Ausgabeart	Rechnungsjahr 1953											Dagegen	
	Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulen	Kultur	Fürsorge und Jugendhilfe	Gesundheits- und Jugendpflege	Bau- und Wohnungswesen	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	Wirtschaftl. Unternehmen	Finanzen und Steuern	insgesamt	1952	1951
Zuweisungen an Gebietskörperschaften	6	0	72	3	458	21	21	29	3	1 565	2 178	2 015	1 429
übrige Körperschaften, Verbände u. dgl.	14	—	24	105	105	271	28	36	.	40	623	336	200
Persönliche Ausgaben	1 275	161	538	306	386	161	1 031	1 021	.	780	5 759	5 521	4 331
Unterhaltung und Instandsetzung	104	3	277	38	18	37	569	376	.	182	1 604	1 209	938
Zinsen	2	—	21	2	0	9	84	31	.	54	204	176	142
Tilgung	3	—	31	2	0	8	126	61	5	65	302	232	172
Gewährung von Darlehen	4	—	—	—	—	2	129	10	51	29	225	207	133
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	26	0	137	3	3	20	210	192	2	724	1 318	1 309	429
Neubauten, Erweiterungs- und größere Umbauten	223	1	2 265	41	111	330	4 793	1 710	716	60	10 250	7 304	5 142
Erwerb von Grund- und sonst. Sachvermögen	74	2	188	27	7	23	451	256	28	431	1 487	882	614
Erstattungen und Anteilbeträge an den ao. Haushalt	127	0	848	20	23	128	1 531	1 124	175	176	4 152	3 436	1 547
Übrige Ausgaben	216	23	294	117	1 040	183	418	824	1 471	183	4 768	4 082	3 410
Insgesamt	**2 174**	**191**	**4 695**	**664**	**2 151**	**1 194**	**9 391**	**5 671**	**2 451**	**4 288**	**32 870**	**26 709**	**18 487**
darunter Beseitigung von Kriegsschäden	138	1	588	—	38	25	1 171	189	60	26	2 236	2 083	2 135

4. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952

Mill. ffrs

Art der Schulden	31. 12. 1951				31. 12. 1952			
	Gemeinden	Ämter	Kreisselbstverwaltungen	Zusammen	Gemeinden	Ämter	Kreisselbstverwaltungen	Zusammen
Altverschuldung[1]	249	7	107	363	223	6	88	317
Neuverschuldung	2 855	54	183	3 091	4 206	81	255	4 542
davon: Kreditmarktschulden	1 830	28	26	1 885	2 223	43	36	2 303
langfristige	1 668	28	23	1 716	2 062	30	34	2 125
mittelfristige	161	—	4	165	155	14	3	171
kurzfristige	2	—	—	2	7	—	—	7
Schulden aus öffentlichen Mitteln	1 025	26	156	1 207	1 983	38	219	2 240
Gesamtverschuldung	**3 104**	**61**	**289**	**3 454**	**4 429**	**87**	**343**	**4 859**
darunter Tilgungsrückstände	1	—	—	1	2	—	—	2

[1]) Vor dem 20. November 1947 aufgenommene Schulden.

5. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951, 1952 und 1954

Stellung im Beruf	31. 12. 1951	31. 12. 1952	31. 12. 1954												
			Personal der Verwaltungszweige												
			Allgemeine Verwaltung	Polizei	Schulwesen	Kultur- und Gemeinschaftspflege	Fürsorge-wesen und Jugendhilfe	Gesundheitswesen und Sport	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	Wirtschaftl. Unternehmen	Finanz- und Steuerverwaltung	insgesamt	darunter weibliche Bedienstete
Gemeinden															
Beamte	884	908	207	85	143	6	82	16	144	101	55	212	1 051	72
Angestellte	3 027	3 071	465	249	107	268	182	474	430	138	611	279	3 203	907
Arbeiter	4 844	4 969	349	208	827	101	35	259	877	1 279	1 477	23	5 435	1 133
Zusammen	**8 755**	**8 948**	**1 021**	**542**	**1 077**	**375**	**299**	**749**	**1 451**	**1 518**	**2 143**	**514**	**9 689**	**2 112**
Ämter															
Beamte	277	306	125	39	1	1	38	—	37	3	5	143	392	3
Angestellte	787	804	213	85	2	1	66	4	81	6	43	211	712	66
Arbeiter	122	139	83	—	3	—	1	—	10	4	41	3	145	64
Zusammen	**1 186**	**1 249**	**421**	**124**	**6**	**2**	**105**	**4**	**128**	**13**	**89**	**357**	**1 249**	**133**
Kreisselbstverwaltungen															
Beamte	108	126	30	—	2	1	36	7	39	6	—	27	148	7
Angestellte	311	296	54	—	2	6	57	115	115	9	—	20	378	140
Arbeiter	102	107	56	—	8	1	4	109	20	1	—	—	199	152
Zusammen	**521**	**529**	**140**	**—**	**12**	**8**	**97**	**231**	**174**	**16**	**—**	**47**	**725**	**299**
Zusammen															
Beamte	1 269	1 340	362	124	146	8	156	23	220	110	60	382	1 591	82
Angestellte	4 125	4 171	732	334	111	275	305	593	626	153	654	510	4 293	1 113
Arbeiter	5 068	5 215	488	208	838	102	40	368	907	1 284	1 518	26	5 779	1 349
Zusammen	**10 462**	**10 726**	**1 582**	**666**	**1 095**	**385**	**501**	**984**	**1 753**	**1 547**	**2 232**	**918**	**11 663**	**2 544**

6. Steuereinnahmen 1951 bis 1954

Steuerart	Rechnungsjahr[1]) 1951	1952	1953	1954
	in Mill. ffrs			
Besitz- und Verkehrsteuern				
Lohnsteuer[2])	7 551	10 007	8 367	8 034
Veranlagte Einkommensteuer[2])	2 834	3 975	5 608	5 733
Körperschaftsteuer[2])	2 992	5 053	4 857	3 256
Vermögensteuer	352	435	701	680
Umsatzsteuer[2])	7 401	8 364	8 331	7 946
Gemeinschaftshilfeabgabe[2])	1 837	3 265	4 751	3 517
Sonstige	701	1 047	1 405	1 631
Insgesamt	**23 668**	**32 146**	**34 020**	**30 797**
Zölle, Verbrauchsteuern und sonstige Landessteuern	**23 717**	**36 495**	**36 554**	**33 268**
Zusammen	**47 384**	**68 641**	**70 574**	**64 065**
Gemeindesteuern[4])				
Realsteuern	3 514	5 805	8 531	6 173
Sonstige	334	477	481	525
Insgesamt	**3 848**	**6 282**	**9 012**	**6 698**
Gesamte Steuereinnahmen	**51 232**	**74 923**	**79 586**	**70 763**
	je Einwohner in ffrs			
Gesamte Steuereinnahmen	***53 705***	***77 622***	***81 769***	***71 987***

[1]) 1. Januar bis 31. Dezember. — [2]) Einschl. der Gemeindeanteile. — [3]) Vor dem 1. 1. 1952 »Wiederaufbauabgabe«. — [4]) 1954 nach der Kassenstatistik.

7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1952

Einkommensgruppe in ffrs	Lohn- und Gehaltsempfänger: Steuerklasse I Unverheiratete	Steuerklasse II[1]) Verheiratet ohne Kinderermäßigung	Steuerklasse III[2]) Verheiratet ohne Kinderermäßigung	Steuerklasse IV mit Ermäßigung für 1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder	insgesamt	Einkommen[3])	Steuerbetrag
	Anzahl								Mill. ffrs	
unter 120 000	28 523	2 608	1 242	2 349	1 304	531	412	36 969	2 030	46
120 000 bis » 180 000	9 723	2 005	658	1 503	789	336	237	15 251	2 296	89
180 000 » » 240 000	11 393	2 885	792	2 253	1 177	546	414	19 460	4 120	226
240 000 » » 300 000	12 665	3 888	1 423	3 713	2 209	1 016	778	25 692	6 962	474
300 000 » » 420 000	22 971	13 550	6 339	19 528	12 487	5 115	3 631	83 621	30 394	2 002
420 000 » » 540 000	7 787	8 925	5 978	17 940	12 538	4 851	3 007	61 026	28 796	2 272
540 000 » » 720 000	1 858	4 401	3 818	8 029	6 264	2 706	1 643	28 719	17 254	1 540
720 000 » » 1 200 000	784	2 341	2 165	3 171	2 597	1 053	588	12 699	11 095	1 397
1 200 000 und mehr	86	359	378	574	514	294	171	2 376	4 358	819
Insgesamt	**95 790**	**40 962**	**22 793**	**59 060**	**39 879**	**16 448**	**10 881**	**285 813**	**107 305**	**8 865**
darunter Steuerpflichtige	77 668	39 739	22 401	58 375	39 467	16 284	5 836	259 770	.	8 865

[1]) Auch Unverheiratete, und zwar Männer, aus deren früherer Ehe ein Kind hervorgegangen ist oder die das 60. Lebensjahr vollendet haben sowie Frauen, die ein Kind geboren haben oder das 50. Lebensjahr vollendet haben; ferner Personen, die früher wegen eines Stiefkindes Kinderermäßigung gehabt haben und Vollwaisen, die das 21. Lebensjahr nicht vollendet haben oder das 21. Lebensjahr vollendet, aber das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich in Berufsausbildung befinden. — [2]) Wenn aus der Ehe oder aus einer früheren Ehe ein noch lebendes Kind hervorgegangen ist. — [3]) Einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen, »einmalige Bezüge«, Vergütungen für Mehrarbeit, Gelegenheitsarbeit, Weihnachtszuwendungen usw. jedoch ohne die Familienzulage und »weitere Zulage« nach § 5 der Anordnung zur Hebung der Kaufkraft.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1951 bis 1955

a) Insgesamt

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse: Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak	Tabakrohstoffe[1])	Bierausstoß[2])
	1 000 Stück		t		1 000 hl
1951	21 961	1 215 938	327	1 967	605
1952	28 483	1 297 538	303	2 418	671
1953	32 127	1 389 752	282	2 131	793
1954	38 155	1 436 805	275	2 352	825
1955	39 761	1 495 900	261	2 431	935

[1]) Zur Herstellung saarländischer Tabakwaren eingesetzte Rohtabake. — [2]) Der Bierausstoß entspricht im wesentlichen dem Verbrauch.

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

Vorbemerkung: Mit Wirkung vom 23. April 1949 wurden einige Gemeinden und Gemeindeteile unter vorläufige Auftragsverwaltung der Niederlande, Belgiens, Luxemburgs und Frankreichs gestellt. Die letzten für diese Gebiete vorliegenden statistischen Ergebnisse beziehen sich auf die Volkszählung 1946, die Bodenbenutzung 1948 und die Viehzählung vom Dezember 1948.

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Fläche in qkm[1])	Wohnbevölkerung					
		29. Oktober 1946			17. Mai 1939		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande							
Niedersachsen							
RB Osnabrück							
Kreis Aschendorf-Hümmling	0,20	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	1,50	19	10	9	25	12	13
RB Aurich							
Kreis Leer	0,60	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen							
RB Düsseldorf							
Kreis Geldern	0,70	13	6	7	18	9	9
» Kleve	3,41	171	81	90	314	157	157
» Rees	18,59	3 462	1 550	1 912	3 239	1 559	1 680
RB Aachen							
Kreis Aachen	0,95	139	72	67	108	56	52
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	41,54	5 201	2 426	2 775	5 707	2 831	2 876
RB Münster							
Kreis Ahaus	0,11	—	—	—	—	—	—
» Borken	0,47	275	124	151	380	189	191
Zusammen...	**68,07**	**9 280**	**4 269**	**5 011**	**9 791**	**4 813**	**4 978**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens							
Nordrhein-Westfalen							
RB Aachen							
Kreisfreie Stadt Aachen	2,48	128	58	70	540	251	289
Kreis Monschau	8,47	12	9	3	9	4	5
» Schleiden	7,11	281	139	142	348	187	161
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Prüm	0,41	32	15	17	28	15	13
Zusammen...	**18,47**	**453**	**221**	**232**	**925**	**457**	**468**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs							
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Bitburg	5,72	14	6	8	12	6	6
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs							
Rheinland-Pfalz							
RB Pfalz							
Kreis Bergzabern	6,87	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt							
Insgesamt...	**99,13**	**9 747**	**4 496**	**5 251**	**10 728**	**5 276**	**5 452**

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Forstflächen	Viehbestand						
	insgesamt	darunter Ackerland	darunter Dauergrünland		Pferde	Rindvieh insgesamt	Rindvieh darunter Milchkühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh
	ha				Anzahl						
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande											
Niedersachsen											
RB Osnabrück											
Kreis Aschendorf-Hümmling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RB Aurich											
Kreis Leer	[1])	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf											
Kreis Geldern	38	35	3	31	2	6	4	9	1	—	30
» Kleve	257	49	200	41	8	65	34	37	8	—	125
» Rees	929	453	444	572	165	728	352	492	192	33	2 907
RB Aachen											
Kreis Aachen	54	11	37	25	6	17	11	12	9	8	74
» Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	3 017	2 207	712	448	523	2 478	1 305	2 155	585	49	5 774
RB Münster											
Kreis Ahaus	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
» Borken	34	27	6	—	12	81	48	58	17	—	199
Zusammen[2])	**4 334**	**2 785**	**1 404**	**1 117**	**716**	**3 375**	**1 754**	**2 763**	**812**	**90**	**9 109**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens											
Nordrhein-Westfalen											
RB Aachen											
Kreisfreie Stadt Aachen	91	5	84	125	5	109	55	12	33	2	331
Kreis Monschau	142	5	137	704	—	—	—	—	—	—	—
» Schleiden	423	56	362	113	39	250	118	72	37	1	355
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Prüm	41	16	25	—	1	34	13	16	3	—	92
Zusammen	**697**	**82**	**608**	**942**	**45**	**393**	**186**	**100**	**73**	**3**	**778**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs											
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Bitburg	68	21	47	479	3	11	4	5	1	1	51
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs											
Rheinland-Pfalz											
RB Pfalz											
Kreis Bergzabern	—	—	—	686	—	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt											
Insgesamt[2])	**5 099**	**2 888**	**2 059**	**3 224**	**764**	**3 779**	**1 944**	**2 868**	**886**	**93**	**9 938**

[1]) Gesamtfläche 60 ha, hauptsächlich Ackerland und Deichweide. — [2]) Ohne Niedersachsen.

Ostgebiete des Deutschen Reiches
z. Z. unter fremder Verwaltung

Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937)
z. Z. unter fremder Verwaltung
Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1. 9. 1939

Maßstab 1 : 5000000

0 20 40 60 80 100 km

Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die Westoder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der Westoder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung umfassen 24,3 vH der Fläche (Gebietsstand 31. 12. 1937) und 13,9 vH der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die Grenze zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16. 8. 1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch Eylau, Bartenstein, Gerdauen, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die deutschen Ostgebiete mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Die amtliche polnische Statistik enthält nur wenige Angaben über die Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter polnischer Verwaltung. Diese beziehen sich außerdem auf weiter zurückliegende Zeiträume, da durch das Gesetz vom 12. 1. 1949 über »Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband« die bis dahin auf einigen Sachgebieten der amtlichen polnischen Statistik (verschiedene Tabellen in der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik) vorgenommene Trennung in altpolnische und »wiedergewonnene« Gebiete weggefallen ist. Die Angaben der amtlichen polnischen Statistik und der übrigen benutzten Quellen beruhen zum großen Teil auf Schätzungen und sind daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigefügten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt »Deutsches Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937 — Strukturdaten 1935/39« auf den Seiten 13ff. dieses Bandes gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

Bundesministerium für Verkehr — Abt. Seeverkehr

Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1. 9. 1939, Band 1
Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953

Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944
herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949

Deutschland-Jahrbuch 1953
herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953

Statistical Yearbook of Poland 1948
Warschau 1949

Rocznik Statystyczny 1949
Warschau 1950

Powzechny sumaryczny spis ludności z dn 14. II. 1946 r
Statystika Polski, seria D, zeszyt 1, Warschau 1947

Die Deutschen Ostgebiete, Band 1

Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J. G. Herder-Forschungsrat e. V. herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952

Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße
herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953

Ostdeutschland und das heutige Polen,
von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk)

Die deutschen Ostgebiete im System der polnischen Wirtschafts- und Raumplanung
herausgegeben von Prof. Dr. Karl Thalheim, Berichte des Osteuropa-Instituts an der Freien Universität Berlin, Heft 2, Berlin 1952

Statistische Praxis
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin

Wochenbericht
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Ostchronik 1949—1952
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Europa-Archiv
Wilhelm Cornides, Oberursel (Taunus)

Zeitschrift für Ostforschung
J. G. Herder-Institut, Marburg/Lahn

Osteuropa
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart

Wiadomości Statystyczne
Warschau

Zycie Gospodarcze
Warschau.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Vorbemerkung: Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den z. Z. unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. 12. 1937) gehören. Die Flächenangaben für die z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Gebiete sind in »Rocznik Statystyczny« 1949, Warschau 1950, für den Gebietsstand der Kreise vom 1. 4. 1949 angegeben, der sich aber praktisch nicht von dem am 14. 2. 1946 zu unterscheiden scheint und zumeist auch mit dem vom 1. 1. 1943 übereinstimmt. Soweit das nicht der Fall ist, sind die Flächenangaben mit einem * gekennzeichnet und die Flächenangaben für den 1. 1. 1943 in der Fußnote vermerkt. Die Flächenangaben für die z. Z. unter sowjetischer Verwaltung stehenden Kreise Ostpreußens entsprechen denen vom 1. 1. 1943. Bei durchschnittenen Kreisen wurde die Fläche für den sowjetisch verwalteten Teil als Differenz zwischen Gesamtfläche 1943 und Fläche des z. Z. polnisch verwalteten Kreisteiles 1949 gewonnen. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittenen ostpreußischen Kreisen auf den z. Z. polnisch und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den z. Z. polnisch verwalteten Teil und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt.

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Ostpreußen					
RB Königsberg					
Stadtkreis					
Königsberg (Pr) ... s	193	.	.	372 164	1 930,2
Landkreise					
Bartenstein ...	881	.	.	50 448	57,3
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	473	10 978	23,2	33 143	69,2
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	408	.	.	17 305	43,4
Braunsberg (Ostpr.) und Heiligenbeil....	1 854	.	.	115 524	62,3
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	1 299	10 701 *	8,2	74 089	57,6
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	555	.	.	41 435	73,2
Gerdauen und Rastenburg ...	1 715	.	.	92 236	53,8
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	1 199	18 520	15,4	65 345	55,1
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	516	.	.	26 891	50,6
Heilsberg ... p	1 096	22 460	20,5	56 214	51,3
Labiau ... s	1 066	.	.	51 885	48,7
Mohrungen ... p	1 265	21 160	16,7	56 255	44,5
Preußisch Eylau ...	1 228	.	.	56 385	45,9
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	574	4 484	7,8	20 544	38,7
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	654	.	.	35 841	52,2
Preußisch Holland ... p	858	13 366	15,6	37 492	43,7
Samland ... s	1 923	.	.	120 246	62,5
Wehlau ... s	1 067	.	.	50 236	47,1
Zusammen ...	13 146*)	.	.	1 059 085	80,6
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	6 764	101 669	15,0	343 082	51,1
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	6 382	.	.	716 003	111,7
RB Gumbinnen					
Stadtkreise					
Insterburg ... s	44	.	.	48 711	1 103,1
Tilsit ... s	59	.	.	58 468	990,6
Landkreise					
Angerapp und Angerburg ...	1 688	.	.	74 293	44,0
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	1 112	5 267	4,7	48 553	43,2
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	576	.	.	25 740	45,6
Ebenrode ... s	704	.	.	41 265	58,6
Elchniederung ... s	1 003	.	.	55 376	55,2
Goldap ...	993	.	.	45 825	46,1
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	613	2 592	4,2	31 515	53,2
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	380	.	.	14 310	34,8
Gumbinnen ... s	731	.	.	55 272	75,6
Insterburg ... s	1 161	.	.	43 224	37,2
Schloßberg (Ostpr.) ... s	1 059	.	.	42 656	40,3
Tilsit-Ragnit ... s	1 100	.	.	56 117	51,0
Treuburg ... p	856	12 282	14,3	37 998	44,4
Zusammen ...	9 398*)	.	.	559 205	59,5
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	2 581	20 141	7,8	118 066	46,0
z. Z. unter sowjet. Verwaltung ..	6 817	.	.	441 139	64,6
RB Allenstein					
Stadtkreis					
Allenstein ... p	53	29 053	548,2	50 396	948,5
Landkreise					
Allenstein ... p	1 303	29 968	23,0	57 150	43,9
Johannisburg ... p	1 684	15 674	9,3	53 089	31,5
Lötzen ... p	897	16 674	18,6	50 012	55,7
Lyck ... p	1 115	21 595	19,4	56 417	50,6
Neidenburg ... p	1 146	15 444	13,5	39 730	34,7
Ortelsburg ... p	1 703	32 681	19,2	73 442	43,1
Osterode i. Ostpr. ... p	1 536	31 394	20,4	81 513	53,1
Rößel ... p	851	23 002	27,0	51 832	60,9
Sensburg ... p	1 232	34 396	27,9	54 443	44,2
Zusammen ... p	11 520	249 881	21,7	568 024	49,3

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Königsberg 13 148; RB Gumbinnen 9 400

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
noch: Provinz Ostpreußen					
RB Westpreußen					
Landkreise					
Elbing mit Stkr. Elbing	514	.	.	114 101	221,8
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	512	27 953	54,6	113 808	222,3
z. Z. unter sowjet. Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Marienburg (Westpr.) p	226	14 811	65,5	39 073	173,1
Marienwerder p	526	21 920	41,7	44 813	85,2
Rosenberg i. Westpr. p	1 038	16 606	16,0	63 368	61,0
Stuhm p	623	16 186	26,0	40 453	64,9
Zusammen	2 926*)	.	.	301 808	103,1
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	2 924	97 476	33,3	301 508	103,1
z. Z. unter sowjet. Verwaltung	2	.	.	300	147,5
Provinz Ostpreußen insgesamt	**36 992***)	.	.	**2 488 122**	**67,3**
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	23 792	469 167	19,7	1 330 680	56,1
z. Z. unter sowjet. Verwaltung	13 200	.	.	1 157 442	87,4
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Stettin					
Stadtkreis					
Stettin	351*)	72 948	207,8	382 984	831,0
Landkreise					
Cammin i. Pom.	1 138	10 934	9,6	45 694	40,1
Greifenhagen	1 108*)	14 138	12,8	49 013	50,3
Naugard	1 262	20 463	16,2	61 320	48,6
Pyritz	1 046	16 981	16,2	48 418	46,3
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom.	1 219	22 698	18,6	83 018	68,1
Ueckermünde	402*)	11 758	29,2	16 857	26,5
Usedom-Wollin	346*)	21 309	61,6	51 864	154,1
Zusammen	6 872*)	191 229	27,8	739 168	104,5
RB Köslin					
Landkreise					
Belgard (Persante)	1 650	70 512	42,7	79 183	48,0
Bütow	617	18 778	30,4	28 018	45,4
Greifenberg i. Pom.	765	31 932	41,7	47 806	62,5
Köslin mit Stkr. Köslin	1 286*)	56 386	43,8	80 287	63,8
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg	930	37 325	40,1	75 402	81,1
Lauenburg i. Pom.	1 290	46 305	35,9	63 985	49,6
Regenwalde	1 191	22 699	19,1	49 668	41,7
Rummelsburg i. Pom.	1 213	28 369	23,4	40 692	33,5
Schlawe i. Pom.	1 555*)	68 533	44,1	78 363	49,5
Stolp mit Stkr. Stolp	2 269	125 553	55,3	133 386	58,8
Zusammen	12 766*)	506 392	39,7	676 790	53,0
RB Grenzmark Posen-Westpreußen					
Landkreise					
Arnswalde	1 265	16 112	12,7	45 410	35,9
Deutsch Krone	2 152*)	36 435	16,9	71 436	33,9
Dramburg	1 210	24 042	19,9	43 665	36,1
Flatow	980	27 612	28,2	39 399	40,2
Friedeberg Nm.	1 102	26 029	23,6	52 499	47,6
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl	968	36 933	38,2	85 615	88,5
Neustettin	2 093*)	61 479	29,4	86 079	40,2
Schlochau	1 687	29 975	17,8	55 169	32,7
Zusammen	11 457	258 617	22,6	479 272	41,8
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, insgesamt	**31 095***)	**956 238**	**30,8**	**1 895 230**	**60,5**

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Westpreußen 2 927; Provinz Ostpreußen 36 996; Stettin 461; Greifenhagen 975; Ueckermünde 637; Usedom-Wollin 337; RB Stettin 7074; Köslin mit Stkr. Köslin 1259; Schlawe i. Pom. 1584; RB Köslin 12769; Deutsch Krone 2106; Neustettin 2139; Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, 31301.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Frankfurt mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Crossen (Oder)	1 307	14 238	10,9	61 666	47,2
Guben mit Stkr. Guben	513*)	6 174	12,0	45 786	93,0
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus	1 374*)	19 537	14,2	83 637	59,2
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe)	1 253*)	46 931	37,5	101 077	83,3
Meseritz	708	20 511	29,0	37 105	52,5
Oststernberg	1 120	13 542	12,1	40 901	36,5
Schwerin (Warthe)	658	8 984	13,7	22 498	34,2
Soldin	1 145	26 059	22,8	48 753	42,6
Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und Stkr. Forst (Lausitz)	1 230*)	27 348	22,2	97 925	75,0
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder)	1 189*)	12 282	10,3	60 103	51,3
Züllichau-Schwiebus	1 094	33 400	33,2	60 286	55,1
Zusammen	11 591*)	229 006	20,0	659 737	56,7
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, insgesamt	**11 591*)**	**229 006**	**20,0**	**659 737**	**56,7**
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
RB Breslau					
Stadtkreise					
Breslau	175	170 656	975,2	629 565	3 598,7
Waldenburg (Schles.)	22	72 976	3 317,1	64 136	2 974,8
Landkreise					
Breslau	877	69 877	79,7	103 857	118,5
Brieg mit Stkr. Brieg	605	40 724	67,3	71 164	117,7
Frankenstein i. Schles.	774	96 390	124,5	75 338	97,3
Glatz	850	151 885	178,7	125 273	147,4
Groß Wartenberg	431	18 322	42,5	27 525	63,8
Guhrau	760	21 403	28,2	39 895	52,5
Habelschwerdt	789	84 831	107,5	56 332	71,4
Militsch	931	25 477	27,4	48 553	52,2
Namslau	501	20 780	41,5	32 430	64,7
Neumarkt	746	44 069	59,1	56 962	76,4
Oels	895	38 709	43,3	72 844	81,4
Ohlau	560	39 029	69,7	53 187	95,0
Reichenbach (Eulengebirge)	546	81 436	149,2	85 428	156,5
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz	657	84 338	128,4	133 907	203,9
Strehlen	588	55 019	93,6	57 505	97,8
Trebnitz	820	22 682	27,7	54 307	66,2
Waldenburg (Schles.)	416	124 443	299,1	117 918	283,8
Wohlau	1 018	36 968	36,3	65 703	64,6
Zusammen	12 961	1 300 014	100,3	1 971 829	152,1
RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie					
Landkreise					
Bunzlau	1 058	25 700	21,5	74 336	70,7
Fraustadt	272	11 517	42,3	19 894	73,2
Freystadt i. Niederschles.	732	26 753	36,5	54 387	74,3
Glogau mit Stkr. Glogau	1 256	29 733	23,7	95 731	76,2
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie	836*)	25 623	30,6	69 152	94,9
Goldberg	850	49 893	58,7	70 243	82,6
Grünberg i. Schles.	875*)	42 473	45,3	66 711	68,5
Hirschberg i. Rsgb. mit Stkr. Hirschberg i. Rsgb.	691	132 484	191,7	115 553	167,3
Jauer	610	51 606	84,6	58 994	96,6
Landeshut i. Schles.	427	55 876	130,9	47 867	112,1
Lauban	524	63 630	121,4	72 813	138,9
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz	638	46 758	73,3	125 322	196,3
Löwenberg i. Schles.	744	61 565	82,7	63 476	85,3
Lüben	713	17 057	23,9	40 461	56,8
Sprottau	1 462	27 109	9,7	101 711	69,6
Zusammen	11 688*)	667 777	55,5	1 076 651	92,2
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, insgesamt	**24 649*)**	**1 967 791**	**79,1**	**3 048 480**	**123,7**

*) Fläche in qkm am 1.1.1943: Guben mit Stkr. Guben 492; Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus 1413; Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe) 1213; Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) 1305; Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder) 1172; Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich Oder-Neiße-Linie 11627; RB Breslau 12960; Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 729; Grünberg i. Schles. 974; RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 11680; Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 24640.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	14. Februar 1946			17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	Anzahl	Einw. je qkm	Anzahl	Einw. je qkm
Provinz Oberschlesien					
RB Oppeln					
Landkreise					
Cosel	663	66 636	100,5	90 305	136,2
Falkenberg O.S.	605	33 298	55,0	40 820	67,5
Groß Strehlitz	893	75 000	84,0	94 062	105,3
Grottkau	520*)	36 702	70,6	40 374	74,5
Guttentag	320	17 690	55,3	21 888	68,4
Kreuzburg O.S.	555	43 308	78,0	51 485	92,7
Leobschütz	692	66 081	95,5	82 518	119,2
Neisse mit Stkr. Neisse	708	71 988	101,7	109 765	153,5
Neustadt O.S.	800	90 738	113,4	96 538	120,7
Oppeln mit Stkr. Oppeln	1 426	136 826	96,0	198 064	138,9
Ratibor mit Stkr. Ratibor	544	64 197	118,0	112 757	207,1
Rosenberg O.S.	893*)	45 956	51,5	57 265	63,9
Zusammen	8 619	748 420	86,8	994 841	115,4
RB Kattowitz					
Stadtkreise					
Beuthen O.S.	30	93 179	3 106,0	101 084	3 340,5
Gleiwitz	58*)	95 980	1 654,8	117 250	1 931,3
Hindenburg O.S.	44	104 184	2 367,8	126 220	2 864,7
Landkreise					
Beuthen-Tarnowitz	107	77 541	724,7	94 568	884,5
Tost-Gleiwitz	846	80 569	95,2	95 295	112,6
Zusammen	1 085*)	451 453	416,1	534 417	491,0
Provinz Oberschlesien insgesamt	**9 704*)**	**1 199 873**	**123,6**	**1 529 258**	**157,1**
Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung					
Insgesamt	**114 032*)**	.	.	**9 620 827**	**84,2**
davon z. Z. unter polnischer Verwaltung	100 832	4 822 075	47,7	8 463 685	84,0
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung	13 200	.	.	1 157 142	87,4

*) Fläche in qkm am 1. 1. 1943: Grottkau 542; Rosenberg O.S. 896; RB Oppeln 8 645; Gleiwitz 61; RB Kattowitz 1 088; Provinz Oberschlesien 9 733; Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung 114 296.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1949 und 1950

Gemeinde	Frühere Provinz	Bevölkerung			
		1939[1])	1946[2])	1949[3])	1950[4])
Breslau	Niederschlesien	629 565	170 656	256 498	279 373
Stettin	Pommern	382 984	72 948	143 356	159 122
Königsberg (Pr)	Ostpreußen	372 164	.	.	.
Hindenburg O.S.	Oberschlesien	126 220	104 184	125 058	128 005
Gleiwitz	Oberschlesien	117 250	95 980	108 176	113 517
Beuthen O.S.	Oberschlesien	101 084	93 179	110 294	112 336
Liegnitz	Niederschlesien	83 681	24 357	.	50 780
Waldenburg (Schles.)	Niederschlesien	64 136	72 976	59 437	67 946
Tilsit	Ostpreußen	58 468	.	.	.
Oppeln	Oberschlesien	52 977	27 666	.	.
Allenstein	Ostpreußen	50 396	29 053	.	.
Stolp	Pommern	50 377	33 948	.	.
Ratibor	Oberschlesien	50 004	19 605	.	.

[1]) Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 17. 5. 1939 — Gebietsstand 1. 1. 1943. — [2]) Wohnbevölkerung nach der polnischen Volkszählung vom 14. 2. 1946 — Gebietsstand 1. 4. 1949. — [3]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1949 — Gebietsstand 1. 1. 1949. — [4]) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung vom 1. 1. 1950 ohne Gebietsangabe. Die Gebietsstände vom 1. 1. 1949 und vom 1. 4. 1949 zeigen nach den polnischen Quellen bei den genannten Stadtgemeinden keine Unterschiede. Sie decken sich im allgemeinen auch mit dem Gebietsstand vom 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung seiner Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 402,0 qkm zwischen dem 1. 1. 1943 und dem 1. 1. 1949 erfahren.

3. Gemeinden und Bevölkerung am 14. Februar 1946 und 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen

Regierungsbezirk	Jahr	insgesamt		Von den Gemeinden[1]) hatten... Einwohner									
				unter 2000		2000 bis unter 5000		5000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
		Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner	Gemeinden	Einwohner
Provinz Ostpreußen[2])													
RB Königsberg	1946	64	101 669	47	48 025	16	48 176	1	5 468	—	—	—	—
	1939	643	343 082	626	221 011	9	28 129	7	72 800	1	21 142	—	—
* Gumbinnen	1946	22	20 141	20	14 273	2	5 868	—	—	—	—	—	—
	1939	298	118 066	295	87 244	—	—	3	30 822	—	—	—	—
* Allenstein	1946	99	249 881	48	63 389	47	139 089	3	18 350	1	29 053	—	—
	1939	1 213	568 024	1 189	370 440	13	35 901	10	111 287	1	50 396	—	—
* Westpreußen	1946	48	97 476	40	46 042	5	12 507	2	18 003	1	20 924	—	—
	1939	313	301 808	301	118 522	6	20 187	3	29 345	3	133 754	—	—
Zusammen	1946	**233**	**469 167**	**155**	**171 729**	**70**	**205 640**	**6**	**41 821**	**2**	**49 977**	—	—
	1939	**2 467**	**1 330 980**	**2 411**	**797 217**	**28**	**84 217**	**23**	**244 254**	**5**	**205 292**	—	—
Provinz Pommern													
RB Stettin	1946	83	191 229	68	67 177	11	30 083	3	21 021	1	72 948	—	—
	1939	559	739 168	538	196 996	13	40 433	5	49 088	2	69 667	1	382 984
* Köslin	1946	126	506 392	23	31 503	74	242 635	28	198 306	1	33 948	—	—
	1939	1 055	676 790	1 026	388 713	13	38 494	13	129 110	3	120 473	—	—
* Grenzmark Posen-Westpreußen	1946	103	258 617	50	63 502	46	142 357	7	52 758	—	—	—	—
	1939	655	479 272	625	266 181	16	50 516	13	116 784	1	45 791	—	—
Zusammen	1946	**312**	**956 238**	**141**	**162 182**	**131**	**415 075**	**38**	**272 085**	**2**	**106 896**	—	—
	1939	**2 269**	**1 895 230**	**2 189**	**851 890**	**42**	**129 443**	**31**	**294 982**	**6**	**235 931**	**1**	**382 984**
Provinz Mark Brandenburg[3])													
RB Frankfurt	1946	144	229 006	116	125 671	25	71 286	3	32 049	—	—	—	—
	1939	890	659 737	856	352 915	14	41 680	14	116 837	6	148 305	—	—
Provinz Niederschlesien[4])[5])													
RB Breslau	1946	217	1 300 014	29	38 658	116	403 549	68	569 913	3	117 238	1	170 656
	1939	1 780	1 971 829	1 692	729 290	56	181 358	26	254 893	5	176 723	1	629 565
* Liegnitz	1946	172	667 777	47	60 086	86	277 734	37	266 550	2	63 407	—	—
	1939	1 084	1 076 651	1 022	566 446	36	106 698	18	169 798	8	233 709	—	—
Zusammen	1946	**389**	**1 967 791**	**76**	**98 744**	**202**	**681 283**	**105**	**836 463**	**5**	**180 645**	**1**	**170 656**
	1939	**2 864**	**3 048 480**	**2 714**	**1 295 736**	**92**	**288 056**	**44**	**424 691**	**13**	**410 432**	**1**	**629 565**
Provinz Oberschlesien[6])													
RB Oppeln	1946	150	748 420	4	5 513	87	318 413	58	396 828	1	27 666	—	—
	1939	888	994 841	808	525 775	63	194 465	14	133 761	3	140 840	—	—
* Kattowitz	1946	26	451 453	1	1 720	7	24 060	15	132 330	2	189 159	1	104 184
	1939	104	534 417	79	52 477	13	35 005	7	60 026	2	42 355	3	344 554
Zusammen	1946	**176**	**1 199 873**	**5**	**7 233**	**94**	**342 473**	**73**	**529 158**	**3**	**216 825**	**1**	**104 184**
	1939	**992**	**1 529 258**	**887**	**578 252**	**76**	**229 470**	**21**	**193 787**	**5**	**183 195**	**3**	**344 554**
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z. Z. unter polnischer Verwaltung													
Insgesamt	1946	**1 254**	**4 822 075**	**493**	**565 559**	**522**	**1 715 757**	**225**	**1 711 576**	**12**	**554 343**	**2**	**274 840**
	1939	**9 482**	**8 463 685**	**9 057**	**3 876 010**	**252**	**772 866**	**133**	**1 274 551**	**35**	**1 183 155**	**5**	**1 357 103**

[1]) Die polnische Verwaltungsgliederung beruht auf den Großgemeinden (gmina), die gewöhnlich die Gemarkungen mehrerer deutscher Gemeinden umfaßt. Daher ist die Zahl der bei der polnischen Volkszählung 1946 ausgewiesenen Gemeinden erheblich kleiner als die bei der letzten deutschen Vorkriegszählung im Jahre 1939 ermittelte Gemeindezahl. Von der Oder-Neiße-Linie durchschnittene Gemeinden sind bei den Ergebnissen für 1939 denjenigen Größenklassen zugeordnet, in die sie entsprechend ihrer Einwohnerzahl vor der Teilung gehörten. — [2]) Einschl. des am 26. 10. 1939 dem Reichsgau Danzig-Westpreußen angegliederten RB Westpreußen. — [3]) Mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie. — [4]) Ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.). — [5]) Einschl. sächs. Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie. — [6]) Am 18. 1. 1941 aus den RB Oppeln und Kattowitz, Provinz Schlesien, gebildet.

4. Hauptarten der Bodenbenutzung 1948 und 1939

Fläche	1948		1939	
	1000 ha	vH	1000 ha	vH
Landwirtschaftlich benutzte Fläche	5 584	*56*	6 424	*64*
Forstfläche	2 832	*28*	2 623	*26*
Sonstige Flächen	720	*7*	731	*7*
Ödland	958	*9*	316	*3*
Gesamtfläche	10 094	*100*	10 094	*100*

5. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Getreidearten, Kartoffeln und Zuckerrüben 1947/48 und 1935/39

Erzeugnis	Anbaufläche		Ernteertrag			
			je ha		insgesamt	
	1947/48	Jahresdurchschnitt 1935/39	1947/48	JD 1935/39	1947/48	JD 1935/39
	1000 ha		1000 t		dz	
Weizen	338	291	*10*	*21,1*	339	641
Roggen	835	1 245	*9,7*	*16,7*	809	2 144
Gerste	305	343	*11,3*	*21,3*	344	773
Hafer	432	585	*11,7*	*19,5*	504	1 193
Kartoffeln	410	753	*133*	*170*	5 442	12 850
Zuckerrüben	68	105	*152*	*318*	1 030	3 400

6. Viehbestand 1950 und 1939

Viehart	9. 12. 1950[1]		2. 12. 1939	
	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche	1000 Stück	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
Pferde	465	8,3	886	14,6
Rindvieh	1 184	21,2	3 564	55,6
Schweine	2 266	40,5	5 068	78,4
Schafe	491	8,9	1 233	25,4

[1]) Schätzung.

7. Beschäftigung in Industriebetrieben*) mit 5 und mehr Arbeitern 1946

Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte[1])				Geleistete Arbeiterstunden	
			insgesamt		darunter in verstaatlichten Betrieben			
	insgesamt	darunter verstaatlicht	Angestellte	Arbeiter[2])	Angestellte	Arbeiter[2])	insgesamt	darunter in verstaatlichten Betrieben
	Anzahl		1 000				Mill.	
Bergbau	47	47	4	65	4	65	140	140
Industrie der Steine und Erden, keramische und Glasindustrie	272	237	2	23	2	22	39	38
Hüttenindustrie	7	7	1	9	1	9	21	21
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	379	194	4	25	3	23	46	41
Chemische Industrie	213	115	3	15	2	12	31	24
Holzverarbeitende Industrie	579	440	2	19	2	16	28	25
Papierindustrie	64	51	1	8	1	8	14	14
Elektrotechnische Industrie	79	21	0	2	0	2	4	3
Feinmechanische und optische Industrie	16	9	1	2	1	2	2	2
Lederindustrie	29	25	0	1	0	1	2	2
Textilindustrie	145	140	5	41	5	41	75	75
Bekleidungsindustrie	143	39	1	10	1	9	16	14
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	135	119	1	3	1	2	5	4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 483	680	4	27	3	20	53	42
Bau- und Baunebengewerbe	364	92	2	19	1	9	32	16
Sonstige Industrie	19	10	0	1	0	0	1	0
Wasser- und Elektrizitätsversorgung	144	57	2	10	2	8	20	16
Insgesamt	5 121[3])	2 289[3])	33	280	29	249	529	478[3])

*) 1939 betrug die Zahl der Industriebetriebe 49 925. Da die Abgrenzung der Industriegruppen bei den Zählungen von 1939 und 1946 nicht übereinstimmt, muß auf eine Gegenüberstellung verzichtet werden. — [1]) Jahresdurchschnitt 1946. — [2]) Einschl. Lehrlinge. — [3]) Lt. Originalquelle. Bei der Summierung ergeben sich geringfügige Differenzen.

8. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1950 bis 1955

Tonnen

Flagge — Seehafen — Gütergruppe	1936		1950		1951		1952		1953		1954		1955[1])	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen														
auf Schiffen														
deutscher Flagge ..	.	.	209 803	9 026	105 362	394	3 009	2 924	9 822	3 118	9 276	159	.	.
dänischer Flagge ..	.	.	3 735	—	2 515	—	225	—	3 669	—	—	—	.	.
finnischer Flagge ..	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
niederländ. Flagge .	.	.	1 478	3 277	920	—	974	—	700	—	501	—	.	.
norwegischer Flagge	.	.	11	—	2 282	571	2 100	—	2 689	—	—	—	.	.
polnischer Flagge..	.	.	6 687	18 293	44	6 319	311	1 054	53 505	237	146 798	57 537	.	.
schwedischer Flagge	.	.	1 838	—	—	—	—	—	—	—	1 552	—	.	.
türkischer Flagge..	.	.	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**	**158 127**	**57 696**	**151 523**	**11 252**
nach Häfen														
im Verkehr mit														
Hamburg	206 151	487 348	66 211	7 767	37 179	1 434	2 262	3 498	35 883	355	89 439	26 353	77 510	11 239
Bremischen Häfen .	166 623	225 626	4 162	1 129	3 414	—	1 639	480	3 275	—	127	1 657	898	—
Emden	81 848	1 137 081	760	—	2 930	—	—	—	700	—	—	1 921	—	—
Lübeck	46 672	61 666	80 003	21 700	26 805	5 850	2 325	—	26 685	3 000	42 344	23 303	45 123	—
Übrigen Häfen	298 776	515 266	72 442	—	40 795	—	393	—	3 842	—	26 217	4 462	27 992	13
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**	**158 127**	**57 696**	**151 523**	**11 252**
nach Gütergruppen														
Getreide	229 661	9 034	14 617	—	—	—	2 100	—	—	—	—	—	—	5 400
Kohle	49 563	1 285 447	195 839	—	95 770	—	—	—	57 359	—	153 228	57 537	141 471	—
Mineralöle	14 276	184 253	1 838	—	304	—	91	—	—	—	4 397	—	—	359
Kalk und Zement ...	779	239 676	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz	42 974	9 922	324	—	1 519	—	1 017	—	700	—	—	—	1 204	1
Zellstoff, Holzschliff .	161 975	81	658	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Papier, Pappe	74 973	5 989	—	—	18	—	—	—	977	—	207	—	4	63
Roheisen	14 968	10 933	—	21 700	110	5 850	100	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter	210 901	681 652	10 302	8 896	13 402	1 434	3 311	3 978	11 349	3 355	295	159	8 844	5 429
Insgesamt ...	**800 070**	**2 426 987**	**223 578**	**30 596**	**111 123**	**7 284**	**6 619**	**3 978**	**70 385**	**3 355**	**158 127**	**57 696**	**151 523**	**11 252**

[1]) Vorläufige Zahlen.

Internationale Übersichten

Internationale Übersichten

Vorbemerkung: Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde in erster Linie das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt, das im Statistical Yearbook, dem Monthly Bulletin of Statistics, dem Demographic Yearbook und dem Yearbook of International Trade Statistics enthalten ist.

Soweit wie irgend möglich wurden für die Zusammenstellung aber auch unmittelbar die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — herangezogen oder die internationalen Quellen an Hand der Länderquellen ergänzt bzw. berichtigt.

Als Quellenmaterial dienten außerdem noch die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen internationalen Körperschaften sowie der internationalen Verbände und Studiengruppen.

Im einzelnen sind dies:

Population and Vital Statistics Reports (UN)
Annual Epidemiological and Vital Statistics (WHO)
Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)
Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics
Yearbook of Forest Products Statistics (FAO)
Yearbook of Fisheries Statistics (FAO)
Commodity Reports (FAO)
Yearbook of Labour Statistics (ILO)
International Labour Review (ILO)
Economic Survey of Europe (UN, ECE)
Quarterly Bulletin of Coal Statistics for Europe (ECE)
Quarterly Bulletin of Steel Statistics for Europe (ECE)
General Statistics (OEEC)
Rubber Statistical Bulletin (International Rubber Study Group, London
Statistical Bulletin (International Tin Study Group, Den Haag
Board of Trade Journal (Board of Trade, London)
Commonwealth Economic Committee, London (CEC)
International Wool Textile Organisation, London (IWTO)
International Sugar Council, London
International Financial Statistics (IMF)
Balance of Payments Yearbook (IMF)
Statistical Papers,
  Serie D, Commodity Trade Statistics
  Serie H, Statistics of National Income and Expediture
  Serie T, Direction of International Trade
The Statesmann's Year-Book

Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des 2. Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Diese Veränderungen sind durch einen Strich in der Zahlenreihe (waagerecht bzw. senkrecht) gekennzeichnet (siehe Zeichenerklärung) und — soweit möglich — in einer Fußnote erläutert.

Die bedeutendsten Gebietsveränderungen in Europa und Asien — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht immer besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigsten verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienten, soweit möglich, die Friedensverträge als Grundlage.

Deutschland

Vorkriegsangaben: Die Angaben für die Jahre 1936 bis 1938 beziehen sich auf das **Deutsche Reich** in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Das **Saargebiet** ist eingeschlossen; **Österreich** und die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete sind nicht enthalten. Bei Angaben für das Deutsche Reich vor 1936 oder nach 1938 wird auf den Gebietsstand in Fußnoten hingewiesen. In den Fällen, wo Vorkriegsangaben, berechnet auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind, wurden diese eingesetzt.

Nachkriegsangaben: Beziehen sich in der Regel nur auf das Gebiet der **Bundesrepublik Deutschland.**

Soweit Angaben vorhanden waren, sind gesondert ausgewiesen: **Berlin** (West-Berlin und/oder Ost-Berlin) und die **sowjetische Besatzungszone.** (Siehe auch S. 529 ff. dieses Bandes.) Das **Saargebiet** ist in den Tabellen nach Möglichkeit gesondert aufgeführt und ist nur ausnahmsweise beim Außenhandel ab 1948 in den Zahlen von Frankreich enthalten. (Siehe auch S. 553 ff. dieses Bandes.) Für die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebietsteile liegen kaum Angaben vor. Diese Gebietsteile sind im allgemeinen bei den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Polen und der Sowjetunion enthalten. (Siehe auch S. 577 u. 579 ff. dieses Bandes.)

Bulgarien

Zugang der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, nach dem Vertrag vom September 1940 mit Rumänien. Zugang griechischen Gebietes, 14151 qkm, im April 1941. Zugang jugoslawischen Gebietes, Skoplje und Bitolj, von ungefähr 27315 qkm Ende 1941. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 bestätigte den Verbleib der Süd-Dobrudscha bei Bulgarien; die anderen Gebiete aber fielen an Griechenland und Jugoslawien zurück.

China (Volksrepublik)

Proklamation am 29. 9. 1949. Gegenwärtiger Gebietsstand umfaßt 9700327 qkm. Die Volksrepublik China besteht aus 25 Provinzen (einschließlich der Mandschurei mit 3 Provinzen) sowie der autonomen inneren Mongolei und Tibet (Abweichungen von diesem Gebietsstand sind besonders erwähnt).

China (Taiwan)

Seit 7. 12. 1949 Sitz der chinesischen Nationalregierung (Taiwan gehörte von 1895 bis 1945 zu Japan).

Finnland

Abtretungen an die Sowjetunion nach dem Vertrag von Moskau im März 1940: Isthmus von Karelien, Westufer des Ladogasees, Salla-Gebiet am Polarkreis und Teile der Halbinseln Rybachi und Sredni. Die Insel Hanko wurde der Sowjetunion für 30 Jahre als Seestützpunkt überlassen. Das gesamte abgetretene Gebiet umfaßte 35084 qkm. Rückführung des größten Teils der angeführten Gebiete nach Widerrufung des Vertrages von Moskau am 5. 12. 1941. Anläßlich des finnisch-russischen Waffenstillstandes am 19. 9. 1944 wurden mit Ausnahme Hankos sämtliche Gebietsteile wieder der Sowjetunion angegliedert; dazu kam noch die Provinz Petsamo. Der Vertrag von Paris am 10. 2. 1947 bestätigte diese Abtretungen. Finnland verlor insgesamt 45792 qkm, was seinen Gebietsumfang von 382801 qkm am 1. 7. 1937 auf 337009 qkm verringerte.

Griechenland

Zeitweise Abtretung griechischen Gebietes an Bulgarien (s. Bulgarien). Zugang der Dodekanes-Inseln, 2682 qkm, von Italien nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947.

Italien

Abtretung des Dodekanes an Griechenland (s. Griechenland). Zugang jugoslawischen Gebietes von Slowenien (Ljubljana) ca. 11200 qkm. Nach dem Kriege wurde Italien auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 zurückgeführt. An Frankreich wurden nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 vier kleinere Gebietsstreifen von insgesamt 708 qkm, an den ehemaligen Freistaat Triest 743 qkm und an Jugoslawien 7763 qkm (nach jugoslawischer Schätzung 9338 qkm) abgetreten. Im Oktober 1954 wurde Italien die Zone A von Triest zugesprochen. Gegenüber dem Vorkriegsstand von 310217 qkm umfaßt Italien gegenwärtig 301246 qkm.

Jugoslawien

Während des Krieges fand eine Anzahl von Gebietsveränderungen statt (s. Bulgarien, Italien und Ungarn). Nach dem Kriege erhielt Jugoslawien seine Vorkriegsgrenzen zurück. Der Vertrag vom 10. 2. 1947 sprach ihm 9338 qkm (nach italienischer Schätzung 7763 qkm) vormals italienischen Gebietes zu. Der gegenwärtige Gebietsstand beträgt 255911 qkm gegenüber 247542 qkm vor dem Kriege. Im Oktober 1954 erhielt Jugoslawien die vormalige Zone B von Triest.

Polen

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von ungefähr 1086 qkm am 1. 10. 1938. Nach dem Kriege wurde dieses Gebiet der Tschechoslowakei zurückgegeben. Die Nachkriegszahlen von Polen schließen 179740 qkm polnischen Vorkriegsgebietes aus, das an die Sowjetunion gemäß dem Vertrag vom 16. 8. 1945 abgetreten wurde, schließen aber die ehemals Freie Stadt Danzig, 1893 qkm, und die deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung von 100943 qkm ein.

Rumänien

Abtretung der Nord-Bukowina, 5242 qkm, und Bessarabiens, 44422 qkm, an die Sowjetunion im Juli 1940 sowie Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, an Ungarn am 30. 8. 1940. Abtretung der Süd-Dobrudscha, 7696 qkm, an Bulgarien im September 1940. Im Laufe des Krieges gliederte Rumänien die Nord-Bukowina und Bessarabien sowie einen Streifen ostwärts des Dnjestr unter der Bezeichnung Transnistrien seinem Staatsgebiet wieder an. Nach dem Vertrag vom 10. 2. 1947 fielen alle im Laufe des Krieges von der Sowjetunion abgetrennten Gebiete wieder an diese zurück; die Süd-Dobrudscha verblieb bei Bulgarien, jedoch wurde Nord-Transsylvanien wieder an Rumänien zurückgeführt. Der gegenwärtige Gebietsstand Rumäniens beträgt 237502 qkm gegen 295049 qkm im Jahre 1939.

Ungarn

Zugang tschechoslowakischen Gebietes von der Slowakei und Karpatho-Ukraine von 11927 qkm im November 1938. Annexion des Restes der Karpatho-Ukraine von 12061 qkm im März und April 1939. Zugang Nord-Transsylvaniens, 43104 qkm, von Rumänien Ende August 1940. Zugang jugoslawischen Gebietes, 11475 qkm, im April 1941. Gegenüber dem Gebiet nach dem Vertrag von Trianon, 93075 qkm, dehnte sich Ungarn auf 171640 qkm aus. Nach dem Potsdamer Abkommen wurde Ungarn wieder auf die Größe des Trianon-Gebietes reduziert; darüber hinaus wurde der Brückenkopf von Preßburg (Bratislawa), 62 qkm, an die Tschechoslowakei abgetreten.

Jahresdurchschnitte

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der **Jahresdurchschnitt** angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angebenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1934/38) gekennzeichnet.

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nicht in jedem Falle besonders kenntlich gemacht worden.

Tausender und Millionen sind durch Abstand kenntlich gemacht.

Abkürzungen der Währungsbezeichnungen der Länder s. S. XLVI.

A. Geographische Angaben*)

1. Größenzahlen der Erde

Erdoberfläche	**510,1**	**Mill. qkm**
davon: Landfläche insgesamt	29	vH
auf der nördlichen Halbkugel in vH derselben	39	vH
auf der südlichen Halbkugel in vH derselben	19	vH
davon: Wasserfläche insgesamt	71	vH
auf der nördlichen Halbkugel in vH derselben	61	vH
auf der südlichen Halbkugel in vH derselben	81	vH

Länge des Äquators	40 076,592 km
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km
Halbe Erdachse	6 356,912 ± 108 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km

Volumen der Erdkugel	1 083 319,7	Mill. cbkm
Umfang der Erdbahn	939 120 000	km
Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000	km
Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400	km

Länge eines Längengrades

am Äquator	111,307 km
in 23° Breite	102,511 km
in 30° Breite	96,475 km
in 48° Breite	74,616 km
in 60° Breite	55,793 km
in 67° Breite	43,614 km

Länge eines Breitengrades

in 89°—90° Breite	111,700	km
in 45°—46° Breite	111,135	km
in 0°— 1° Breite	110,575	km

(Erddimensionen nach Hayford 1910)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 m 04 sec
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 m 46 sec
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29,76 km/sec

Gesamtbevölkerung der Erde, geschätzt für Mitte 1954	**2 655,0 Mill.**
davon: Europa (ohne UdSSR)	407,0 Mill.
Afrika	214,0 Mill.
Amerika	354,0 Mill.
davon: Nord- und Mittelamerika	233,0 Mill.
Südamerika	121,0 Mill.
Asien (ohne UdSSR)	1 451,0 Mill.
Australien und Ozeanien	14,2 Mill.
UdSSR	214,5 Mill.

*) Aufgestellt und bearbeitet in der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen; Tabelle 7 in Gemeinschaft mit dem Deutschen Wetterdienst, Zentralstelle Bad Kissingen.

2. Bodenerhebungen (Berge)

Name	Höhe in m ab. NN	Gebirge (Bergkette)	Land
Europa			
Montblanc	4810	Savoyer Alpen	Frankreich/Italien
Dufour-Spitze	4634	Walliser Alpen, Monte Rosa	Schweiz/Italien
Dom	4554	Walliser Alpen, Mischabelhörner	Schweiz
Weißhorn	4512	Walliser Alpen	Schweiz
Matterhorn	4505	Walliser Alpen	Schweiz/Italien
Finsteraarhorn	4275	Berner Alpen	Schweiz
Jungfrau	4166	Berner Alpen	Schweiz
Les Ecrins	4103	Mt. Pelvoux-Massiv	Frankreich
Gran Paradiso	4061	Grajische Alpen	Italien
Piz Bernina	4052	Rätische Alpen	Schweiz
Ortler	3899	Ortlergruppe	Italien
Monte Viso	3843	Cottische Alpen	Italien
Groß-Glockner	3797	Hohe Tauern	Österreich
Wildspitze	3774	Ötztaler Alpen	Österreich
Dammastock	3633	Urner Alpen	Schweiz
Tödi	3623	Glarner Alpen	Schweiz
Adamello	3554	Adamello-Massiv	Italien
Mulhacén	3481	Sierra Nevada	Spanien
Pico d'Aneto	3404	Pyrenäen, Maladetta-Massiv	Spanien
Marmolata	3354	Dolomiten	Italien
*Ätna	3274		Italien (Sizilien)
Parseier Spitze	3038	Lechtaler Alpen	Österreich
Dachstein	2996	Salzburger Alpen	Österreich
Zugspitze (Westgipfel)	2963	Wettersteingebirge	Deutschland/Österreich
Muss-Alla (Vard Stalin)	2925	Rila-Gebirge	Bulgarien
Monte Corno	2914	Abruzzen, Gran Sasso d'Italia	Italien
Olymp	2911		Griechenland
Triglav	2863	Julische Alpen	Jugoslawien
Peña Vieja (Torre de Cerredo)	2678	Kantabr. Geb. (Peñas de Europa)	Spanien
Gerlsdorfer Spitze	2663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei
Djaravica (Gavranica)	2658	Nordalban. Alpen	Albanien
Negoi (Negoiul)	2544	Südkarpathen, Fogarascher Kette	Rumänien
Galdhöpig	2468	Jötun Fjell	Norwegen
Pico alto	2264	Pico-Insel, Azoren	Portugal
Kebnekaisse	2123		Schweden
*Hvannadalshnúkr	2120	Oraefa-Jökull	Island
Serra da Estrela	1991		Portugal
Puy de Sancy	1886	Mont Dore	Frankreich
Narodnaja	1883	Ural	UdSSR
Mount Newton	1717		Norwegen (Spitzbergen)
Ben Nevis	1343	Schottisches Bergl.	Großbritannien
*Vesuv	1186		Italien
Afrika			
*Kibo	5955	Kilimandscharo	Tanganjika
*Mawensi	5270	Kilimandscharo	Tanganjika
*Kenia	5194		Kenia
Ruwenzori	5127		Uganda
*Meru	4630		Tanganjika
Ras Daschan	4620		Äthiopien
Karissimbi	4507		Ruanda-Urundi
*Elgon	4311		Kenia
Dj. Bou Ourtoul	4250	Atlas	Marokko
*Kamerunberg (Fako)	4070		Kamerun
*Pico de Teyde	3718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)
Cathkin Peak	3660	Drakensberge	Basutoland/Südafrik. Union (Natal)
*Era Kohor	3360	Emi Koussi, Tibesti	Franz. Äquat.-Afrika
*Piton des Neiges	3069		Réunion
Tsaratanana	2880		Madagaskar
Amerika			
Nordamerika			
MacKinley	6187		Alaska
Logan	6050		Alaska/Kanada
Elias	5486		Alaska/Kanada
Fairweather	4663		Kanada (Br. Kolumbien)
Whitney	4418	Sierra Nevada	V.St.v.Am. (Kalifornien)
Elbert	4396	Rocky Mountains	V.St.v.Am. (Kolorado)
*Rainier	4391	Kaskadengebirge	V.St.v.Am. (Washington)
*Shasta	4316		V.St.v.Am. (Kalifornien)
Robson	3984	Rocky Mountains	Kanada
Watkins	3700		Grönland
Michelson	2816	Brooks Gebirge	Alaska
Mitchell	2037	Alleghanies	V.St.v.Am. (N.-Karolina)
Mittelamerika			
*Citlaltépetl (Pik v. Orizaba)	5653	Sierra Madre Oriental	Mexiko
*Popocatépetl	5451		Mexiko
Iztaccihuatl	5286		Mexiko
Toluca	4581		Mexiko
Nevado de Colima	4378		Mexiko
*Tajamulco	4211		Guatemala
*Volcano de Colima	3960		Mexiko
*Fuego	3958		Guatemala
Chiripo Grande	3837		Costa Rica
Chiriqui	3347		Panama (Republik)
Loma Tina	3140		Dominikanische Republik
La Encantada (Calamahue)	3069		Mexiko (Nieder-Kalifornien)
Pico del Turquino	2560		Kuba
Blaue Berge	2240		Jamaika
*Mont Pelé	1350		Martinique
Südamerika			
Aconcagua	6960	Anden	Argentinien
Ojos del Salado[1]	6870	Anden	Argentinien / Chile
Huascaran	6768	Anden	Peru
Mercedario	6670	Anden	Argentinien
*Ampato (Ambato)	6615	Anden	Peru
Coropuna	6613	Anden	Peru
Sorata (Illampu)	6550	Anden	Bolivien
Tupungato	6550	Anden	Chile
Illimani	6447	Anden	Bolivien
*Sajama	6420	Anden	Bolivien
*Chimborazo	6310	Anden	Ecuador
Cacaaca	6270	Anden	Bolivien
El Nevado	6200	Famatina	Argentinien
*Cotopaxi	5896	Anden	Ecuador
*Misti	5842	Anden	Peru
Pico Christobal Colon	5775	Sa. Nevada de Sta. Marta	Kolumbien
*Huila	5700	Anden	Kolumbien
La Corona	5007	Cordillere v. Mérida	Venezuela
Cerro San Valentin	4058	Patagonische Cordillere	Chile
Monte Ieutu	3353	Bergld. von Guayana	Venezuela
Itatiaia	2804		Brasilien
Asien			
Mount Everest[2] (Tschomolungma)	8847	Himalaya	China (Tibet), Volksrep.
Godwin Austen	8611	Karakorum	Kaschmir
Kantschindschunga	8579	Himalaya	Indien (Sikkim)
Dhaulagiri (Dawalagiri)	8168	Himalaya	Nepal
Nanga Parbat	8125	Himalaya	Kaschmir
Ullug Mustag	7724	Kuen lun	China (Sinkiang), Volksrep.
Tiratsch Mir	7705	Hindukusch	Pakistan
Minja Gonkar (Mu Kung Ka)	7700	Bergland von Szetschuan	China, Volksrep.
Kungur Tag	7654	Pamir	China (Sinkiang) Volksrep.
Pik Stalin	7495	Transalai	UdSSR
Pik Pobedy	7439	Tienschan	UdSSR/China (Sinkiang), Volksrep.
Mustag Ata	7438	Pamir	China (Sinkiang), Volksrep.
Gaurisankar	7150	Himalaya	Nepal
*Demawend	5671	Elburs-Gebirge	Iran
Elbrus	5633	Kaukasus	UdSSR
Ta stie shan (Humboldt-Berg)	5185	Nan Schan	China, Volksrep.
*Ararat	5156	Armen. Hochland	Türkei
Kina Balu	5109		Brit. Nord-Borneo
*Kljutschewskaja Sopka	4850		UdSSR (Kamtschatka)
Belucha	4506	Altai	UdSSR
Kuh i Dinar	4276	Westl. Randgebirge	Iran
*Ercias Dag (Erdjias)	3916	Taurus	Türkei
*Korintji	3805		Indonesien (Sumatra)
*Fudschijama	3778		Japan
*Dschebel Hadhus Nebbi Schu'aib	3760		Jemen
*Semeru	3670		Indonesien (Java)
Pobeda	3147	Tscherski-Gebirge	UdSSR
*Apo	2929		Philippinen (Mindanao)
Australien u. Ozeanien			
Carstensz-Spitze	5030		Neu-Guinea
*Mauna Kea	4208		Hawaii
Mount Cook	3764	Neuseeländ. Alpen	Neuseeland (Südinsel)
*Balbi	3070		Bougainville
*Ruapehu	2797		Neuseeland (Nordinsel)
*Orohena	2237		Tahiti
Kosciusko-Berg	2234		Australischer Bund (Neusüdwales)
*Hertha-Berg	1858		Samoa
*Thurston	1210		Fidschi-Inseln
Antarktis			
Executive Committee Range	6100		Marie-Byrd-Land
Markham	4600		Viktoria-Land
Andrew Jackson	4500		Grahamland
*Erebus	4023		Viktoria-Land

*) In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — [1]) Nach neuesten, noch unbestätigten Vermessungen durch eine argentinische Andenexpedition mit 7115 m über NN, durch eine chilenische Expedition mit 7100 m über NN angegeben und danach höchster Gipfel Amerikas. — [2]) Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der Indischen Regierung von 1954.

3. Flüsse

Name	Länge in km	Einzugsbereich in 1000 qkm	Einmündungsgewässer
Europa			
Wolga	3 688	1 380	Kaspisches Meer
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer
Dnjepr	2 285	503	Schwarzes Meer
Kama	2 032	522	Wolga
Don	1 967	422	Asowsches Meer
Petschora	1 789	327	Barentsmeer
Oka	1 478	245	Wolga
Bjelaja	1 420	142	Kama
Dnjestr	1 370	76,9	Schwarzes Meer
Wjatka	1 367	129	Kama
Rhein	1 320	224,4	Nordsee
Nördliche Dwina	1 293[1])	411	Weißes Meer
Djesna	1 187	89	Dnjepr
Elbe	1 144	145,8	Nordsee
Wytschegda	1 109	120	Nördliche Dwina
Weichsel	1 059	198,5	Ostsee
Loire	1 020	120,5	Atlantik
Donez	1 016	100	Don
Theiss	977[2])	153,2	Donau
Düna (Westl. Dwina)	930	85	Ostsee
Ebro	927	83,5	Mittelmeer
Maas	925[3])	48,6	Nordsee
Tajo (Tejo)	910	80,9	Atlantik
Memel	879	97,6	Ostsee[4])
Oder	860[4])	118,6	Ostsee
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857[4])	64,5	Schwarzes Meer
Guadiana	830	67,8	Atlantik
Warthe	823	53,7	Oder
Rhône	812	99	Mittelmeer
Pripet (Prypjat)	779	121,7	Dnjepr
Duero (Douro)	776	98,4	Atlantik
Seine	776	78,6	Ärmelkanal
Maros (Mureș)	754	29,8	Theiss
Drau	749	40,4	Donau
Weser (mit Werra)	733[5])	45,5	Nordsee
Bug (Weichsel-Bug)	730	73,3	Weichsel
Götaälv (mit Klaralv)	720	42,5	Kattegat
Save	712	94,7	Donau
Po	676	75,0	Adriatisches Meer
Garonne	650	84,8	Golf von Biskaya
Pruth (Prut)	632	26,8	Donau
Glommen	587	41,5	Skagerrak
Guadalquivir	579	57,1	Golf von Cadiz
Torneälv[6]) mit Muonioälv	570	40,2	Bottnischer Busen
Mosel	545	28,2	Rhein
Main	524	27,3	Rhein
Maritza	514	35,2	Ägäisches Meer
Inn	510	25,7	Donau
Morava	500	38,9	Donau
Kemijoki	494	53,8	Bottnischer Busen
Waag	459	14,5	Donau
Dalälv	455	28,9	Bottnischer Busen
Ångermanälv	450	30,4	Bottnischer Busen
Moldau	435	28,1	Elbe
Narew	425	38	Weichsel
Etsch	415	14,5	Adriatisches Meer
Tiber	393	17,2	Thyrrhenisches Meer
Umeälv	380	26,7	Bottnischer Busen
Shannon	368	11,8	Atlantik
Themse	346	15,9	Nordsee
Severn	336	21	Atlantik
Arno	241	8,2	Ligurisches Meer
Schelde	220	20	Nordsee
Afrika			
Nil (mit Kagera)	6 324	2 803	Mittelmeer
Kongo	4 377	3 690	Guinea-Golf
Niger	4 160	2 092	Guinea-Golf

Name	Länge in km	Einzugsbereich in 1000 qkm	Einmündungsgewässer
noch Afrika			
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantik
Kubango (Okawango)	1 800	785	Ngami-Salzsee
Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Djuba (Giuba)	1 500	196	Indischer Ozean
Senegal	1 430	441	Atlantik
Schari (Chari)	1 400	880	Tschad-See
Rovuma	1 100	145	Indischer Ozean
Amerika			
Nordamerika			
Mississippi (mit Missouri)	6 051	3 248	Golf von Mexiko
Mackenzie	3 780[9])	1 766	Beaufort-See
Jukon (Yukon)	3 185	855	Beringmeer
St. Lorenz (Lawrence)	3 138	1 378[10])	Atlantik
Colorado	2 900	590	Golf von Kalifornien
Rio Grande del Norte	2 800	570	Golf von Mexiko
Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	960,4	Hudson-Bay
Arkansas	2 333	470	Mississippi
Columbia	2 250	772	Pazifischer Ozean
Ohio	1 579	520	Mississippi
Hudson	492	35	Atlantik
Südamerika			
Amazonas	6 518	7 050	Atlantik
La Plata (mit Paraná)	4 700	3 104	Atlantik
Sao Francisco	2 897	700	Atlantik
Orinoco	2 736	944	Atlantik
Tocantins	2 640	980	Atlantik
Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Uruguay[11])	1 650	.	La Plata
Asien			
Jangtsekiang	5 632	1 175	Ostchinesisches Meer
Jenissei (mit Angara-Sselenga)	5 391[12])	2 707	Nördliches Eismeer
Mekong	4 500	810	Südchinesisches Meer
Amur	4 354[13])	1 843	Ochotskisches Meer
Lena	4 264	2 418	Nördliches Eismeer
Hoangho	4 150	980	Gelbes Meer
Ob	4 016[14])	2 425	Nördliches Eismeer
Indus (Sindh)	3 190	960	Arabisches Meer
Irtysch	2 969	1 070	Ob
Brahmaputra	2 900[15])	670	Golf von Bengalen
Syr-darja	2 860[16])	219[16])	Aralsee
Ganges	2 700[17])	1 060	Golf von Bengalen
Euphrat	2 700	765	Persischer Golf[18])
Amu-darja	2 540[19])	227[19])	Aralsee
Ural	2 534	219,9	Kaspisches Meer
Saleen (Salween)	2 500	325	Indischer Ozean
Irawad(d)i	2 012	410	Indischer Ozean
Tigris (Didschla)	1 950	375	Persischer Golf[21])
Angara (Obere Tunguska)	1 853	502	Jenissei
Kura (Kur)	1 515	188	Kaspisches Meer
Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen
Kisil-Irmak	1 400	.	Schwarzes Meer
Tarim	1 200[22])	446[22])	Lop-nor
Kuban	941[23])	51	Asowsches Meer
Sselenga	871	445	Baikalsee
Ussuri	854[24])	187	Amur
Terek	591	44	Kaspisches Meer
Australien			
Murray (mit Darling)	3 490[25])	910	Südaustralischer Golf

[1]) Mit Ssuchona. — [2]) Vor der Begradigung (Korrektion) 1 429 km. — [3]) Mit Mündung. — [4]) Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 898 km. — [5]) Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungsarmen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — [6]) Einschl. des Ingul. — [7]) Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — [8]) Finn. Tornionjoki mit Muonionjoki. — [9]) Mit Peace River 4063. — [10]) Nach anderen Berechnungen 1 249, abwärts des Ontariosees 801,6. — [11]) Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — [12]) Davon Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbare Länge 2865 km, davon bis Igarka mit Hochseeschiffen; der Oberlauf des Jenissei (1778 km) ist als Nebenfluß zu betrachten. — [13]) Mit Schilka und Onon. — [14]) Mit Katunj. — [15]) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — [16]) Mit Naryn. Einzugsbereich nach anderen Berechnungen 454. — [17]) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — [18]) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — [19]) Mit Pjändsch, Wachan-darja und Wachdsch. — [20]) Nach anderen Berechnungen 465. — [21]) Abwärts des Zusammenflusses von Jarkend und Aksu. Länge mit Jarkend-Raskemdarja als Quellfluß ca. 2000 km bei ca. 1 Mill. qkm Einzugsbereich. — [22]) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — [23]) Mit Ullukam. — [24]) Mit Uluche. — [25]) Davon Darling 2450.

4. Seen

Name	Fläche qkm	Größte bekannte Tiefe m	Mittlere Tiefe m	Seespiegelhöhe über NN m	Land bzw. Staat
Europa					
Ladogasee	18 180[1]	230	52	5	UdSSR (Karelofinnland/RSFSR)
Onegasee	9 549[1]	124	31,5	33	UdSSR (Karelofinnland/RSFSR)
Wenersee (Vänern)	5 330[1]	98	33	44	Schweden
Saimaa-Seenkomplex	4 400[1]	58	28	76	Finnland
Peipussee (mit Pleskauer See)	3 583	14,6	7,5	30,5	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Wettersee (Vättern)	1 869[1]	119	39	88	Schweden
Saimaasee (»See der tausend Inseln«)[2]	1 760	58	28	76	Finnland
Inarisee (Enare)	1 230[1]	>80	seicht	115	Finnland
Segosero (Sees-järvi)	1 200	99	.	109	UdSSR (Karelofinnland)
Bjeloje Osero (Weißer See)	1 125	20	.	113	UdSSR (Wologda-Gebiet)
Päijännesee	1 112[1]	93	17	78	Finnland
Ilmensee	1 100 bis 2 200[3]	9,7	.	19	UdSSR (Leningrader Gebiet)
Oulujärvi (Uleå-See)	995	34	7	122	Finnland
Mälarsee (Mälaren)	953	64	15	0,3	Schweden
Pielisjärvi	942	.	.	94	Finnland
Plattensee (Balaton)	591	11	3,2	106	Ungarn
Genfer See (L. Léman)	581,45	310	154	372[4]	Schweiz/Frankreich
Kallavesi (Kallasee)	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmaren (Hjälmarsee)	484	18	.	23	Schweden
Storsjön (Storsee)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34,4	11,3	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösensee (Mjösa)	362	443	187	121	Norwegen
Skutarisee (Liqen-i-Shkodër)	356	44	4,8	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedlersee	max. 356[5]	4	<1	113	Österreich/Ungarn
Siljansee[6]	330[1]	120	27	161	Schweden
Torneträsk	319[1]	168	48	341	Schweden
Prespasee (Presba)	288	54	18,5	853[7]	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ochridasee	268	286	146	687[7]	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	250[1]	221	77	418	Schweden
Neuenburger See (L. de Neuchâtel)	215,81	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore	211,59	372	175,4	193	Italien/Schweiz
Faemundsee	205	130	.	673	Norwegen
Lough Corrib	182[1]	44	7	8	Irland
Lough Ree	158[1]	36	6	38	Irland
Étang de Berre	156	11	>3	13	Frankreich
Comersee (Lago di Como)	146	410	185	198	Italien
Trasimenischer See (L. Trasimeno)	129	8	6	259	Italien
Spirdingsee	122,5	25	6,5	117	Deutschland
Müritzsee	115	33	6	62	Deutschland
Vierwaldstätter See	113,80	214	104	434[4]	Schweiz
Züricher See (mit Obersee)	88,52	143	44	406[4]	Schweiz
Chiemsee	80	73,6	24,5	518	Deutschland
Afrika					
Viktoriasee	68 800[8]	79[8]	40[8]	1 133[8]	Tanganjika/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 880	1 435	.	773	Tanganjika/Belgisch-Kongo/Nordrhodesien
Njassasee	28 480	706	273	471	Njassaland/Tanganjika/Port.-Ostafrika
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	11 000[9] bis 22 000	4—79[9]	1,5[9]	240	Franz.-Äquatorialafrika/Nigeria/ Franz.-Westafrika
Rudolfsee	8 000 bis 8 600	73	.	407	Kenia/Sudan/Äthiopien
Merusee (Moëro, Mweru)	4 920	14	6[10]	992	Nordrhodesien/Belgisch-Kongo
Albertsee (Albert Nyanza)	4 246	48	10	618	Uganda/Belgisch-Kongo
Tanasee (Tsana)	3 100	70	.	1 800	Äthiopien
Kiwusee (Kivu)	2 650	80	.	1 455	Belgisch-Kongo/Ruanda-Urundi
Leopold II.-See	2 320	.	seicht	340	Belgisch-Kongo
Eduardsee (Albert-Edward)	2 200	117	25	914	Uganda/Belgisch-Kongo

[1] Ohne Inseln. — [2] Teil des Saimaa-Seenkomplexes. — [3] Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — [4] Nach dt. NN. — [5] Flachsee stark wechselnder Flächengröße (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — [6] Mit Orsasjön. — [7] Nach jugoslawischem Nivellement. — [8] 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls eine Staudamm- und Kraftwerkanlage im Bau (Fertigstellung 1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — [9] Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — [10] Im Verlanden begriffen.

4. Seen

Name	Fläche	Größte bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN	Land bzw. Staat
	qkm	m			
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 382	393	145	184	V. St. v. Am./Kanada
Huronsee	59 573	229	76	177	V. St. v. Am./Kanada
Michigansee	57 994	281	99	177	V. St. v. Amerika
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	119	Kanada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>140	.	151	Kanada (Nordwest-Territorium)
Eriesee	25 735	64	21	174	V. St. v. Am./Kanada
Winnipegsee	24 331	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 521	237	91	75	Kanada/V. St. v. Am.
Athabaskasee (Athapasca)	7 917	> 91	.	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Rentiersee (Reindeer Lake)	6 328	.	.	351	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	11,6	.	253	Kanada (Manitoba)
Manitobasee	4 704	7	3,7	247,5	Kanada (Manitoba)
Gr. Salzsee (Great Salt Lake)	3 884[10] bis 4 531	16	4,6—7,6	1 283	V. St. v. Am. (Utah)
Okeechobeesee	2 600	.	.	5	V. St. v. Am. (Florida)
Kratersee (Crater Lake)	55	610	324	1 883	V. St. v. Am. (Oregon)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	7 997	70	13,5	33	Nicaragua
Atitlansee	270	320	.	1 555	Guatemala
Südamerika					
Maracaibosee	16 311	250[11]	.	0	Venezuela
Titicacasee	6 900[12]	272	103	3 812	Peru/Bolivien
Poopósee (Aullagas)	2 530	3	0,8	3 694	Bolivien
Asien					
Kaspisee (Kaspisches Meer)	423 300	980	206	−28[13]	UdSSR/Iran
Aralsee	63 800	68	15,6	52	UdSSR (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 500	1 741	700	454	UdSSR (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 300	26,5	.	344	UdSSR (Kasachstan)
Issyk-kul	6 188	702	320	1 646	UdSSR (Kirgisistan)
Kuku-nor (Tsing-hai)	5 696	38	.	3 145	China (Tsinghai), Volksrep.
Chanka (Khanka)	4 401	10	.	88	UdSSR (Ussuri-Gebiet)/ China, Volksrep.
Urmiasee	3 885[14] bis 5 955	15	6	1 275	Iran
Kossogol (Chubsugul-Dalai)	3 400	270	140	1 615	Mongolische Volksrepublik
Vansee	3 400	.	.	1 720	Türkei (Ostanatolien)
Tobasee (Taba)	2 050	450	.	906	Indonesien (Sumatra)
Tengri-nor (Namtso)	1 700[14]	.	.	4 630	China (Tibet), Volksrep.
Goktschasee (Ssewan)	1 400	98,7	.	1 932	UdSSR (Armenien)
Totes Meer (Bahr Lut)	980	399	146	−394	Jordanien/Israel
Biwasee	686	100	46	60	Japan (Hondo)
Tuz Göl	100[14]	<1	<1	900	Türkei (Inneranatolien)
Australien und Ozeanien					
Eyresee	8 000[15] bis 15 000	>20	seicht	−12	Australischer Bund (Südaustralien)
Torrenssee	5 773[15]	.	seicht	30[16]	Australischer Bund (Südaustralien)
Tauposee	626	160	.	369	Neuseeland (Nordinsel)
Wakatipusee	294	379	222	305	Neuseeland (Südinsel)
Manapourisee (Manipori)	145	445	100	181	Neuseeland (Südinsel)

[10]) Flächengröße stark wechselnd (größte 1910 = 5 950 qkm). — [11]) Nach World Almanac 1949 = 30 m. — [12]) Nach World Almanac 1949 = 8 285 qkm. — [13]) Bisher allgemein mit —26 m angegeben; seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf —28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet; entsprechende neueste Daten über Seespiegelfläche und Tiefen fehlen jedoch noch. — [14]) Abflußloser Salzsee wechselnder Flächengröße. — [15]) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — [16]) Nach World Almanac 1949 = — 7,6 m.

5. Seeschiffahrts-Kanäle*)

a) Allgemeine Angaben

Name	Erdteil	Land	Verbindung	erbaut	eröffnet	erweitert
Suez-Kanal	Afrika-Asien	Ägypten	Mittelmeer—Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said—Suez) [1])	1859—1869	7. 11. 1869	1899 ff.
Nordsee-Kanal	Europa	Niederlande	Amsterdam—Nordsee (Ijmuiden)	1865—1876	1876	1899—1907, 1930
Nieuwe Waterweg	Europa	Niederlande	Nordsee—Nieuwe Maas (Hoek van Holland—Rotterdam)	1866—1872	1872	1877, 1915—1925
Kanal von Korinth	Europa	Griechenland	Ionisches Meer (Golf von Korinth)—Ägäisches Meer	1881—1893	9. 11. 1893	.
Manchester-Kanal	Europa	Großbritannien	Irische See (Liverpool)—Manchester	1887—1894	1894	.
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Europa	Deutschland	Nordsee—Ostsee (Brunsbüttel)—Kiel-Holtenau)	1887—1895	21. 6. 1895	1909—1915, 1937
Brügger Seekanal	Europa	Belgien	Brügge—Nordsee (Zeebrügge)	1895—1903	1907	.
Panama-Kanal	Mittelamerika	Panama-Kanalzone (V. St. v. Am.)	Atlantik (Karibische See)—Pazifik (Colon—Balboa) [2])	1881—1889	15. 8. 1914 [3])	1903—1914
Cape Cod-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Neuengl. Staaten)	Cape Cod Bay—Buzzard Bay	. [4])	1914	.
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	Europa	Belgien	Brüssel—Willebroeck (—Antwerpen—Nordsee)	1531—1561, 1829—1835, 1922	1922 [5])	.
Alfons XIII.-Kanal	Europa	Spanien	Sevilla—Golf von Cadiz	. [6])	1926	.
Welland-Kanal	Nordamerika	Kanada (Ontario)	Eriesee (Port Colborne)—Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal—Quebec]	1824—1829	20. 4. 1931 [7])	1914 ff.
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Europa	UdSSR (Karelien)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)—Powenetz (Onegasee) [8])	. [4])	1933	.
Lake Washington-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Washington)	Puget Sound (Pazifik) [9])—Lake Washington	. [4])	1934	.
Moskau-Wolga-Kanal	Europa	UdSSR	Moskau—Wolga	.	1937	.
Houston-Kanal	Nordamerika	V. St. v. Am. (Texas)	Golf von Mexiko (Galveston)—Houston [10])	. [4])	1940	.
Amsterdam-Rhein-Kanal	Europa	Niederlande	Waal (Rhein)—Nordseekanal (Tiel—Amsterdam) [11])	. [4]) [12])	21. 5. 1952 [13])	. [14])
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Europa	UdSSR (Stalingradgebiet)	Schwarzes Meer/Don—Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch a. Don/Zimljansker Stausee—Krasnoarmeiskoje/Wolga) [15])	. [4])	27. 7. 1952	—
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal)	Europa-Asien	UdSSR	Schwarzes Meer (Rostow)—Kaspisches Meer (Serebriakowsk)	Projektiert bzw. im Bau	—	—
Dobrudscha-Kanal	Europa	Rumänien	Donau b. Tschernawoda—Schwarzes Meer b. Capul Midia nördl. Konstanza [16])	im Bau seit 1949/50	—	—

*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet. — [1]) Dauer der Durchfahrt etwa 15—20 Stunden; nach Fertigstellung eines im Bau befindlichen, 12 km langen Ausweichkanals (48 km südl. Port Said) etwa 12—13 Stunden. — [2]) Mittlere Durchfahrtszeit 7—8 Stunden. — [3]) Amtl. Eröffnungsdatum 12. 6. 1920. — [4]) Keine Angaben. — [5]) Als Seekanal. — [6]) Als Groß-Schiffahrtsweg. — [7]) Von diesem aus weitere Kanalverbindung nach Leningrad (Finnischer Golf). — [8]) Bei Seattle (Ausgangshafen von 2 Schiffahrtslinien nach Alaska). — [9]) Houston ist durch den Kanal zum größten Binnenmarkt der Welt für Baumwolle geworden. — [10]) Ersetzt den 1893 fertiggestellten, bei Gorinchem in die Waal (Rheinwasserstraße) mündenden und heute veralteten Merwede-Kanal; dadurch Streckenverkürzung von der deutschen Grenze bis Amsterdam von 160 auf 120 km, Fahrzeitverkürzung von 40 auf 20 Stunden. Durch den neuen Kanal die Entfernung Amsterdam—Duisburg jetzt geringer als die von Rotterdam oder Antwerpen nach Duisburg. — [11]) Ermöglicht zusammen mit dem Weißmeerkanal (1933) und dem Moskau-Wolga-Kanal (1937) auch eine Binnenschiffahrt von Ostsee und Weißem Meer zum Schwarzen und Kaspischen Meer mit Fahrzeugen bis 2500 to. — [12]) Verkürzt den Wasserweg von Tschernawoda zum Schwarzen Meer von bisher 300 km (Tschernawoda—Sulina) auf ca. 75 km und schließt Konstanza an die Donauwasserstraße an.

b) Technische Angaben

Name	Länge	Tiefe [1])	Mittlere Breite: Durchschnitt	Mittlere Breite: Sohle	Mittlere Breite: Spiegel	Schleusen	Tragfähigkeit
	km	m	m			Anzahl	t je Schiffseinheit
Suez-Kanal	160,0 [2])	12,9 [3])	60,0	45—100	80—135	—	Seeschiffe
Nordsee-Kanal	24,8 [4])	12,2	.	75,0	150,0	4 [5])	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	33	11—12	. [6])	. [6])	> 100	—	Seeschiffe
Kanal von Korinth	6,3	8,0	.	21,0	24,0	— [7])	Seeschiffe
Manchester-Kanal	64,0 [8])	8,5	.	36,5 [9])	. [6])	5	Seeschiffe [10])
Nordostseekanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	98,7	13,7	.	45,7	102,0	2	Seeschiffe, 61 000
Brügger Seekanal	10,0	8,5	.	21,9	70,0	—	6 000
Panama-Kanal	81,6 [11])	12,5 [12])	197,8	91,4—200 [13])	91,4—305	6 [14])	Seeschiffe
Cape Cod-Kanal	28,0	9,7	152,0	. [4])	. [4])	. [4])	Seeschiffe
Brüsseler Seekanal (Canal de Willebroeck)	32,0	6,4	.	20,1	. [4])	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	85,0	. [15])	.	. [4])	. [4])	[15])	Seeschiffe [16])
Welland-Kanal	45,0	8,8	66,7	. [4])	. [4])	7 [17])	Groß-Schiffahrtsweg [18])
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	227,0	5,0	.	. [4])	. [4])	19	3 000
Lake Washington-Kanal	12,8	9,2	30,5	. [4])	. [4])	. [4])	Seeschiffe
Moskau-Wolga-Kanal	128	5,5	.	54	85	11 [19])	bis 12 000 [20])
Houston-Kanal	91,2	10,3	61,0	. [4])	. [4])	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	72	4,20	50,0	. [4])	. [4])	2 [21])	4 000
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	101	. [4])	. [4])	. [4])	. [4])	13 [22])	10 000
Schwarzmeer-Kaspisee-Kanal (Manytsch-Kanal) [23])	700 [24])	. [4])	. [4])	. [4])	. [4])	7 [23])	Seeschiffe
Dobrudscha-Kanal	ca. 75	. [4])	. [4])	. [4])	. [4])	. [4])	Fluß- u. Seeschiffe

[1]) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — [2]) Mit Hafeneinfahrtskanälen 165,7 km. — [3]) Nach Statesman's Yearbook 1950 = 10,3 m. Z. Z. in Vertiefung auf 13,25 m begriffen. — [4]) Mit dem Vorhafen von Ijmuiden 26,3 km. — [5]) Keine Angaben. — [6]) Küstenschleuse Ijmuiden größte der Welt. Kanalspiegel 0,50 m unter NN. — [7]) Kanaleinschnitt bis 80 m tief. — [8]) Nach Statesman's Yearbook 1951 = 57 km. — [9]) Mindestbreite bei Latchford auf 1 km Länge = 27,0 m. — [10]) Seit 1925 für Schiffe bis 8,5 m Tiefgang befahrbar. — [11]) Von Tiefwasser zu Tiefwasser; von Küste zu Küste = 65,1 km. — [12]) Mindesttiefe auf der atlantischen Seite; auf der pazifischen Seite 13,7 m. — [13]) 91,4 m Mindestsohlenbreite. — [14]) Weitere Parallelschleusen zur Vergrößerung der Durchschleusungskapazität geplant. — [15]) Tidenflut-Kanal für Seeschiffe. — [16]) Spaniens einziger moderner Schiffahrtskanal, wird von mehreren von Sevilla ausgehenden Schiffahrtslinien befahren. — [17]) Überwinden einen Niveauunterschied von fast 100 m, unter Umgehung der Niagarafälle. — [18]) Für Schiffe bis 260 m Länge und 7,6 m Tiefgang. — [19]) Bei Tiel am Waal (größte Binnenschleuse Europas, 3 hintereinander koppelbare Schleusenkammern von 90, 170, 90 m Länge) sowie bei Wijk bei Duurstede. — [20]) Davon 9 auf der Strecke von der Wolga bis zur Wasserscheide Don-Wolga (88 m über dem Spiegel der Wolga und 44 m über dem des Don). — [21]) Projekt, z. T. im Bau. — [22]) Länge der gesamten Wasserstraße von Meer zu Meer. — [23]) Mit Schleusenmaßen von 290 m Länge, 30 m Breite und 5,5 m Tiefe für einen späteren Verkehr von 18 000 to-Schiffen berechnet. — [24]) Bei hohen Wasserständen.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage[1])	Staatliche Zugehörigkeit
Europa			
Großbritann. Hauptinsel	219 805[2])	A/N	Großbritannien
Island	102 819	A	Island
Irland	82 459	A	Irland (Republik) / Großbritannien u. Nordirland
Nowaja Semlja, Nordinsel	48 200	Ar	UdSSR
Spitzbergen, Westinsel (Svalbard-Gruppe)	39 500	Ar	Norwegen
Nowaja Semlja, Südinsel	33 200	Ar	UdSSR
Sizilien	25 462[3])	M	Italien
Sardinien	23 818[3])	M	Italien
Spitzbergen, Nordostinsel (Svalbard-Gruppe)	15 000	Ar	Norwegen
Korsika	8 720	M	Frankreich
Kreta	8 373	M	Griechenland
Seeland	6 835[4])	O	Dänemark
Edge-Insel (Svalbard-Gruppe)	5 000	Ar	Norwegen
Semlja Georga [Prinz-Georg-Land]	3 800	Ar	UdSSR (Franz-Joseph-Land)
Euböa	3 775	M	Griechenland
Mallorca [Majorca] (Balearen)	3 411	M	Spanien
Fünen	2 976[4])	O	Dänemark
Gotland	2 960	O	Schweden
Ösel [Saaremaa]	2 710	O	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Hindö [Hinnöy] (Lofoten)	2 198	A	Norwegen
Lewis (Hebriden)	1 994	A	Großbritannien (Schottland)
Öland	1 339	O	Schweden
Laaland [Lolland]	1 241	O	Dänemark
Dagö [Hiiumaa]	965	O	UdSSR (SSR Estland/RSFSR)
Mainland (Shetlands)	938	A/N	Großbritannien (Schottland)
Rügen	926	O	Deutschland[4])
São Miguel (Azoren)	760	A	Portugal
Kephallenia (Ionische Inseln)	743	M	Griechenland
Menorca (Balearen)	669	M	Spanien
Fasta Åland (Åland-Inseln)	640	O	Finnland
Korfu [Kerkyra] (Ionische Inseln)	593	M	Griechenland
Bornholm	588	O	Dänemark
Ibiza (Pityusen-Gruppe, Balearen)	572	M	Spanien
Man	571	A	Großbritannien u. Nordirland
Pomona [Mainland] (Orkneys)	536	A/N	Großbritannien (Schottland)
Falster	514	O	Dänemark
Lemnos (Ägäische Inseln)	482	M	Griechenland
Usedom	445	O	Deutschland[4])
Naxos (Zykladen)	439	M	Griechenland
Cres [Cherso]	419	M	Jugoslawien
Zakynthos (Ionische Inseln)	413	M	Griechenland
Krk [Veglia]	408	M	Jugoslawien
Brač [Brazza]	395	M	Jugoslawien
Wight	381	A	Großbritannien (England)
Strömö (Färöer)	374	A	Dänemark
Jan Mayen (Svalbard-Gruppe)	373	A/Ar	Norwegen
Wollin	248	O	Deutschland[4])
Malta	246[5])	M	Großbritannien u. Nordirland
Imroz [Imbros] (Ägäische Inseln)	225	M	Türkei
Schouwen (Seeland-Inseln)	222	N	Niederlande
Fehmarn	185	O	Deutschland
Texel (Westfriesische Inseln)	184	N	Niederlande
Bäreninsel [Björnöya] (Svalbard-Gruppe)	178	A/Ar	Norwegen
Jersey (Kanal-Inseln)	116	A	Großbritannien u. Nordirland
Sylt (Nordfriesische Inseln)	93	N	Deutschland
Afrika			
Madagaskar	598 706	I	Frankreich
Sokotra	3 579[6])	I	Großbritannien u. Nordirland (Schutzgebiet Aden)
Réunion (Maskarenen)	2 511	I	Frankreich
Teneriffa [Tenerife] (Kanarische Inseln)	2 352	A	Spanien
Fernando Póo	2 071	A	Spanien
Mauritius (Maskarenen)	1 864	I	Großbritannien u. Nordirland
Sansibar [Zanzibar]	1 657	I	Brit.-Ostafrika (Schutzgebiet Sansibar)
São Thiago [Santiago] (Kapverdische Inseln)	930	A	Portugal
Madeira	797[6])	A	Portugal (Funchal)
Mayotte (Komoren)	362	I	Frankreich
Mahé (Seychellen)	144	I	Großbritannien u. Nordirland
St. Helena	122	A	Großbritannien u. Nordirland
Amerika			
Nordamerika			
Grönland	2 175 600[7])	Ar/A	Dänemark
Baffinland (Kanadisch-arktischer Archipel)	512 183	Ar	Kanada
Victoria-Insel (Kanadisch-arktischer Archipel)	208 080	Ar	Kanada
Ellesmere-Land (Kanadisch-arktischer Archipel)	200 445	Ar	Kanada
Neufundland	95 827[6])	A	Kanada
Banks-Land (Kanadisch-arktischer Archipel)	66 498	Ar	Kanada
Devon (Kanadisch-arktischer Archipel)	55 959	Ar	Kanada
Southampton-Insel	43 346	Ar	Kanada
Melville-Insel (Parry-Inseln, Kanadisch-arktischer Archipel)	42 743	Ar	Kanada
Vancouver	32 124	P	Kanada
Kodiak (Kodiak- oder Kadiak-Inseln)	8 975	P	V. St. v. Am. (Alaska-Territorium)
Disko-Insel	8 300	Ar	Dänemark (Grönland)
Prince Edward-Insel	5 654	A	Kanada
Long Island	3 780	A	V. St. v. Am. (New York)

Anmerkungen auf S. 11*.

6. Inseln

Name [andere Schreibart] (Inselgruppe)	Fläche in qkm	Lage[1])	Staatliche Zugehörigkeit
Mittelamerika			
Kuba (Große Antillen)	114 449	A	Kuba
Haiti (Große Antillen)	77 218	A	Haiti/Dominikanische Republik
Jamaika (Große Antillen)	11 402 [2])	A	Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Westindien)
Puerto Rico [Portoriko] (Große Antillen)	8 862 [3])	A	V. St. v. Amerika
Trinidad (Kleine Antillen)	4 826	A	Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Westindien)
Saint Andrews [Andros] (Bahama-Inseln)	3 524	A	Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Westindien)
Martinique (Kleine Antillen)	997	A	Frankreich
Südamerika			
Feuerland, Hauptinsel	48 000	A/P	Argentinien/Chile
Chiloé	8 350	P	Chile
Wellington (Westpatagonische Inseln)	6 750	P	Chile
Ostfalkland (Falkland-Inseln)	6 680 [4])	A	Großbritannien u. Nordirland
Westfalkland (Falkland-Inseln)	5 276 [4])	A	Großbritannien u. Nordirland
Albemarle [Isabella] (Galápagos-Inseln)[10])	4 278	P	Ecuador
Marajó	4 200	A	Brasilien (Pará)
Osterinsel [Isla de Pascua]	120	P	Chile
Asien			
Borneo [Kalimantan]	737 018	P	Indonesien/Großbritannien u. Nordirland (Brit.-Nord-Borneo)
Sumatra [Sumatera]	424 979	I/P	Indonesien
Hondo [Honshiu, Nippon]	229 952[11])	P	Japan
Celebes [Sulawesi]	179 416	P	Indonesien
Java [Djawa]	126 650	I/P	Indonesien
Luzon (Philippinen)	104 647	P	Philippinen
Mindanao (Philippinen)	94 594	P	Philippinen
Hokkaido [Jesso]	78 411[12])	P	Japan
Sachalin [Karafuto]	76 790	P	UdSSR
Ceylon	65 585	I	Ceylon
Formosa [Taiwan]	35 961	P	China (Taiwan)
Kiuschiu [Kyushu]	35 660[13])	P	Japan
Hainan	35 562	P	China (Volksrepublik)
Timor (Kleine Sunda-Inseln)	33 615	I/P	Indonesien/Portugal
Dschilolo [Halmahera] (Molukken)	17 998	P	Indonesien
Schikoku	17 760[14])	P	Japan
Ceram [Serang] (Molukken)	17 150	P	Indonesien
Flores (Kleine Sunda-Inseln)	15 175	I/P	Indonesien
Insel der Oktober-Revolution (Ssewernaja Semlja-Gruppe)	14 500	Ar	UdSSR
Sumbawa [Soembawa] (Kleine Sunda-Inseln)	13 280	I/P	Indonesien
Samar (Philippinen)	13 074	P	Philippinen
Negros (Philippinen)	12 698	P	Philippinen
Kotelnij [Kessel]-Insel (Neusibirische Inseln)	12 000	Ar	UdSSR
Ban[g]ka	11 937	P	Indonesien
Palawan [Palauan, Paragua]	11 760	P	Philippinen
Sumba [Soemba] (Kleine Sunda-Inseln)	11 080	I/P	Indonesien
Zypern [Kypros]	9 285	M	Großbritannien u. Nordirland
Wrangel [Dawidow]-Insel	7 542	Ar	UdSSR (Ostsibirien)
Bali (Kleine Sunda-Inseln)	5 616	I/P	Indonesien
Iturup [Yotorufu] (Kurilen)	3 220	P	UdSSR
Lesbos [Mytilene] (Ägäische Inseln)	1 630	M	Griechenland
Rhodos (Ägäische Inseln)	1 412	M	Griechenland
Bintang (Riau-Lingga-Archipel)	1 075	P	Indonesien
Chios (Ägäische Inseln)	885	M	Griechenland
Samos (Ägäische Inseln)	502	M	Griechenland
Hongkong [Hiangkiang], Insel	83[15])	P	Großbritannien u. Nordirland
Australien und Ozeanien			
Neuguinea (Südsee)	771 900	P	Australischer Bund/Austral. Mandat/Niederlande
Neuseeland, Südinsel	150 525[16])	P	Neuseeland
Neuseeland, Nordinsel	114 295[16])	P	Neuseeland
Tasmanien	63 015 [5])	P	Australischer Bund
Neupommern [New Britain]	37 799	P	Austral. Mandat Neuguinea (Bismarck-Archipel)
Neukaledonien	16 117[17])	P	Frankreich
Hawaii, Hauptinsel (Hawaii- oder Sandwich-Inseln)	10 399	P	V. St. v. Amerika
Viti-Levu (Fidschi-Inseln)	10 382	P	Großbritannien u. Nordirland (Fidschi-Archipel)
Bougainville (Salomonen)	9 553[18])	P	Australisches Mandat Neuguinea (Salomonen)
Neumecklenburg [New Ireland]	8 647	P	Austral. Mandat Neuguinea (Bismarck-Archipel)
Guadalcanar [Guadalcanal] (Salomon-Inseln)	6 473	P	Großbritannien u. Nordirland (Brit. Salomonen)
Espiritu Santo (Neue Hebriden)	4 905	P	Brit.-Franz. Kondominium
Sawaii (Samoa-Inseln)	1 812	P	Neuseeländisches Mandat
Tahiti (Gesellschafts-Inseln)	1 042	P	Frankreich
Guam (Marianen)	533	P	V. St. v. Amerika
Rarotonga (Cook-Inseln)	81	P	Neuseeland
Antarktis			
Alexander I.-Land	43 200	An	

[1]) Abkürzungen für die Meeresbezeichnungen: An = Antarktische Gewässer, Ar = Arktische Gewässer, A = Atlantik, I = Indik, M = Mittelmeer, N = Nordsee, O = Ostsee, P = Pazifik. — [2]) Ohne Nebeninseln. — [3]) Nach Stat. Årbog 1955 mit Nebeninseln 7525 qkm. — [4]) Nach Stat. Årbog 1955 mit Nebeninseln 3 482 qkm. — [5]) Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern). — [6]) Bis 1945 Deutsches Reich (Pommern), seitdem zum größten Teil zu Mecklenburg und zum kleinsten Teil (Gebiet um Swinemünde) zu den deutschen Ostgebieten unter poln. Verwaltung — [7]) Seit 1945 unter polnischer Verwaltung. — [8]) Mit Nebeninseln. — [9]) Ohne Labradorküste. — [10]) Amtliche Bezeichnung: Archipiélago de Colon. — [11]) Mit 382 kleinen Nebeninseln. — [12]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 68 Nachbarinseln (ohne Kurilen) 88 741 qkm. — [13]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 373 Nachbarinseln 42 063 qkm. — [14]) Nach Statesman's Yearbook 1949 mit 167 Nachbarinseln 18 765 qkm. — [15]) Mit Nebeninseln und Festlandsanteil 1 012 qkm. — [16]) Neuseeland (Süd- und Nordinsel einschl. Nebeninseln) nach Statesman's Yearbook 1955 = 268 666 qkm. — [17]) Hauptinsel mit Nale-Insein. — [18]) Ohne Buka.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa										
Mitteleuropa										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3 Januar	17,1 Juli	74	9 August	5 März	60 Mai/Sept.	80 Dezember
Berlin	52,5° N	57	8,4	−0,6 Januar	18,0 Juli	59	8 Juli	3 Februar	55 Mai	79 Dezember
München	48° N	531	7,5	−2,2 Januar	16,9 Juli	90	13 Juli	4 Februar	56 August	76 Dezember
Zugspitze	47° N	2962	−5,0	−11,2 Januar	1,8 Juli	(239	34 Juli	11 Januar)[1]	58 Jan./Okt.	78 Juni
Warschau	52° N	121	7,6	−3,6 Januar	18,9 Juli	54	8 Juli	3 Februar	58 Aug./Sept.	82 Januar
Prag	50° N	202	9,2	−1,1 Januar	19,3 Juli	49	7 Juni	2 Januar	65 September	85 Dezember
Wien	48° N	202	9,2	−1,7 Januar	19,6 Juli	66	8 Juli	3 Februar	43 August	76 Dezember
Belgrad	45° N	138	11,3	−0,7 Januar	21,8 Juli	62	7 Juni	3 Januar	36 August	77 Dezember
Osteuropa										
Bukarest	44° N	84	10,6	−3,4 Januar	22,7 Juli	59	10 Juni	3 Januar	35 August	72 Dezember
Baku	40° N	−13	13,9	3,4 Januar	25,3 August	19	3 November	< 1 Juli	34 August	65 Januar
Kiew	50,5° N	183	6,9	−6,0 Januar	19,3 Juli	59	8 Juli	3 Januar	47 August	80 November
Moskau	56° N	167	3,6	−10,8 Januar	18,0 Juli	61	8 Juli	3 März	49 Juli	85 November
Leningrad	60° N	6	4,1	−7,7 Februar	17,5 Juli	52	8 August	2 März	50 Juni	84 November
Archangelsk	64,5° N	6	0,1	−13,3 Januar	15,3 Juli	47	7 Juli	2 Januar	62 Juli	85 November
Nordeuropa										
Stockholm	59° N	44	5,7	−3,1 Februar	16,8 Juli	55	7 August	3 März	51 Juni	79 Dezember
Bergen	60° N	17	7,1	1,2 Januar	14,4 Juli	214	24 September	11 Juni	59 Juni	72 Dezember
Westeuropa										
Glasgow	56° N	55	8,4	3,8 Januar	14,1 Juli	105	12 Dezember	6 Mai	73 Juni/Sept.	83 Januar
London	51,5° N	45	9,8	3,7 Januar	17,1 Juli	62	7 Oktober	4 März	60 September	74 Januar
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3 Januar	17,6 Juli	80	9 Juli	5 Februar	60 September	75 Jan./Dez.
Paris	49° N	49	10,1	2,3 Januar	18,3 Juli	58	6 Juni	3 Februar	49 August	72 Dezember
Genf	46° N	406	9,5	0,0 Januar	19,5 Juli	89	12 Oktober	4 Januar	49 August	85 Dezember
Südeuropa										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2 Januar	21,7 August	76	12 November	< 1 Juli	20 August	53 Dezember
Madrid	40° N	655	13,6	4,5 Januar	24,7 Juli	44	5 November	1 Juli	21 Juli	52 Dezember
Rom	42° N	50	15,3	6,6 Januar	24,6 Juli	92	14 Oktober	2 Juli	22 August	58 Dezember
Mailand	45,5° N	147	12,9	1,0 Januar	24,4 Juli	105	12 Oktober	6 Januar	43 Juli	71 November
Athen	38° N	107	17,4	8,6 Januar	26,8 Juli	41	7 November	< 1 Juli	11 Juli	59 Dezember
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8 Februar	22,9 August	73	12 Dezember	3 Mai/Juli	29 Juli	71 Jan./Febr

[1]) Niederschlagswerte der Meßstelle auf dem Plattach-Ferner (2577 m), da auf dem Zugspitzgipfel selbst wegen zu windexponierter Lage zu niedrige Werte gemessen werden.

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vII	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Afrika										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2 Januar	26,8 August	40	10 Dezember	0 Juli	6 Juli	41 Dezember
Kairo	30° N	41	21,7	13,5 Januar	28,6 August	2	1 Winter	0 Sommer	11 Juni	36 Januar
Khartum	15,5° N	390	28,3	21,5 Januar	33,1 Juni	16	7 August	0 Winter	7 Dezember	43 Juli
Mongalla	5° N	448	26,2	24,4 Juli	28,5 März	95	14 Juli	< 1 Januar	19 Januar	48 Juli
Léopoldville	4° S	360	25,2	22,3 Juli	26,6 März	140	21 März	< 1 Juli	-	-
Elisabethville	11,5° S	1229	20,5	16,0 Juli	23,4 Oktober	122	27 Januar	0 Juli	18 Juni	91 Februar
Pretoria	26° S	1430	17,5	10,9 Juli	22,0 Januar	66	14 Januar	0 Juli	(7 Juni)	(54 Januar)
Durban	30° S	80	21,4	18,0 Juli	24,9 Februar	107	16 März	3 Juni	23 Juni	62 mehr. Mon.
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6 Juli	21,2 Februar	64	11 Juni	2 Februar	30 Januar	51 Mai
Amerika										
Nordamerika										
Fairbanks	65° N	150	−3,2	−24,8 Januar	15,7 Juli	29	5 Juli	< 1 April	49 April	68 September
Winnipeg	50° N	232	1,7	−12,9 Januar	19,3 Juli	52	8 Juni	2 Januar	44 Februar	60 November
Montreal	45,5° N	57	5,8	−10,6 Januar	20,8 Juli	103	9 mehr. Mon.	7 mehr. Mon.	49 Juli	68 November
Chikago	42° N	205	10,0	−3,7 Januar	23,1 Juli	83	9 Mai	5 Januar	43 Juli	65 Dezember
New York	41° N	96	11,1	−0,8 Januar	22,8 Juli	109	11 August	8 November	50 Oktober	62 Januar
Washington	39° N	34	12,6	0,7 Januar	24,6 Juli	107	12 Juli	6 November	44 Oktober	60 Januar
Kansas City	39° N	294	12,4	−2,3 Januar	25,7 Juli	94	13 Juni	3 Januar	38 Juli/Aug.	53 Dezember
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7 Januar	15,3 September	56	11 Januar	< 1 Juli/Aug.	32 Juni	54 Januar
Los Angeles	34° N	103	16,7	12,3 Januar	21,4 August	39	8 Februar	< 1 mehr. Mon.	27 August	47 Februar
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0 Januar	27,4 Juli	146	16 Juli	8 November	42 Oktober	60 Dezember
Mittelamerika										
San Juan, Puerto Rico	18,5° N	30	25,5	23,8 Jan./Febr.	26,9 August	155	18 November	7 Februar	40 März	51 Juni
Mexiko	19,5° N	2282	15,6	12,4 Januar	18,4 Mai	58	11 Juli	< 1 mehr. Mon.	28 Februar	74 September
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9 November	27,1 Apr./Aug.	325	55 November	4 März	50 März	73 Juli
Südamerika										
Caracas	10,5° N	1042	19,6	18,0 Januar	20,8 Mai	81	11 Juni	1 Februar	52 Februar	83 Juni
Quito	0° S	2850	12,6	12,5 mehr. Mon.	12,7 September	112	19 April	2 Juli	42 Juli	75 März
La Paz	16,5° S	3658	9,3	6,4 Juli	11,0 November	56	12 Februar	< 1 Juni	20 Juni	73 Februar
Arica	18,5° S	5	19,4	16,2 August	22,8 Februar	0	0	0	33 März	72 August
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4 Juli	21,1 Februar	110	14 Dezember	6 Juli	51 Juli	73 September
São Paulo	23,5° S	820	17,6	14,4 Juli	20,6 Februar	143	22 Februar	4 Juli	53 Juli	71 Oktober
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4 Juli	23,1 Januar	96	12 April	5 Juni	40 mehr. Mon.	58 Juni
Ushuaia, Feuerland	55° S	8	5,4	0,7 Juni	9,8 Januar	48	5 Februar	2 August	56 August	71 Dezember
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6 Juni	20,4 Januar	35	8 Juni	< 1 mehr. Mon.	17 Februar	58 Juni

7. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über NN	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in vH	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Asien										
Vorderasien										
Ankara	40° N	850	11,4	−1,7 Februar	22,9 August	24	5 Mai	< 1 Sommer	6 Juli	49 Dezember
Jerusalem	32° N	758	17,4	8,6 Februar	24,2 August	41	13 Februar	0 Sommer	6 Juli	48 Februar
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2 Februar	34,4 August	16	3 Jan./März	0 Sommer	1 Juli	29 März
Teheran	36° N	1220	16,1	1,6 Februar	29,1 August	25	5 Jan./März	< 1 Sommer	9 Juli	83 Februar
Aden	13° N	10	28,2	24,6 Februar	31,9 August	4	1 März	0 Sommer	23 Oktober	59 Jan./Febr.
Taschkent	41° N	479	13,2	−1,3 Februar	26,8 August	35	6 März	< 1 August	9 August	64 Januar
Nordasien										
Omsk	55° N	88	0,0	−19,6 Februar	19,1 August	31	5 Juli	< 1 März	51 März	71 Oktober
Nertschinsk Hütte	52° N	626	−3,7	−29,8 Februar	18,9 August	40	11 Juli	< 1 Januar	18 Januar	51 Mai/Aug.
Werchojansk	67,5° N	122	−16,1	−50,1 Februar	15,1 August	13	3 Juli	< 1 Winter	31 Februar	66 Aug./Sept.
Ostasien										
Wladiwostok	43° N	29	4,6	−13,7 Februar	20,6 August	54	12 August	< 1 Januar	28 Januar	77 Juli
Peking	40° N	38	11,8	−4,7 Februar	26,0 August	63	25 Juli	< 1 Winter	29 Februar	55 Juli
Tokio	36° N	6	14,0	3,1 Februar	25,7 August	161	25 September	5 Januar	43 Dez./Jan.	81 Juni
Schanghai	31° N	7	15,1	3,2 Februar	26,8 August	113	18 Juni	4 Dezember	50 Dezember	77 Juni
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0 Februar	27,8 August	223	40 Juni	3 Dez./Jan.	51 Oktober	82 März
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8 Februar	28,4 Mai	204	41 Juli	< 1 Februar	41 April	80 Juli/Aug.
Südasien										
Saigon	11° N	11	27,1	25,4 Dezember	29,1 April	201	35 September	1 Februar	42 Februar	82 Juli
Singapur (Singapore)	1° N	5	26,3	25,5 Dezember	27,0 Mai	242	26 Dezember	17 Mai	58 mehr Mon.	68 Januar
Djakarta (Batavia)	6° S	8	25,9	25,4 Jan./Febr.	26,4 Mai	181	34 Februar	4 August	45 Juli	76 Jan./Febr.
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3 Januar	33,4 Juni	68	19 Juli	< 1 November	9 Oktober	64 Juli
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4 Januar	29,8 Mai	157	32 Juli/Aug.	< 1 Dezember	11 Dez./Jan.	85 August
Bombay	19° N	11	26,2	23,6 Januar	29,2 Mai	179	62 Juli	< 1 Dezember	6 Januar	85 Juli
Madras	13° N	7	28,1	24,6 Januar	31,9 Mai/Juni	129	36 November	< 1 März	20 März	70 Juli
Australien und Ozeanien										
Port Darwin	12,5° S	30	28,1	25,2 Juli	29,9 November	155	39 Januar	< 1 mehr. Mon.	12 August	71 Januar
Sydney (Sidney)	34° S	44	17,3	11,5 Juli	22,0 Januar	120	14 April	7 mehr. Mon.	40 August	59 Februar
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3 Juli	19,8 Februar	65	7 Oktober	4 August	50 Februar	67 Juni
Apia	14° S	3	25,9	25,1 Juli	26,3 Dezember	282	43 Januar	8 Juli	41 August	66 Januar
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3 Jan./Febr.	25,3 August	70	10 Februar	2 Juni	40 Juli/Sept.	50 April

B. Gebiet und Bevölkerung

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Erde	135 168 000[1]	.	.	**Mitte 1954**	**2 655 000**	**20**
Europa[2]	**4 930 000**	.	.	**Mitte 1954**	**407 000**	**83**
Deutsches Reich (in den Grenzen vom 31. 12. 1937)	470 440	17. 5. 1939	69 314	.	.	147
Bundesrepublik Deutschland	245 354[3]	13. 9. 1950	47 696	30. 6. 1955	49 995	204
Westberlin	481	13. 9. 1950	2 147	30. 6. 1955	2 195	4 563
Ostberlin	403	31. 8. 1950	1 190	30. 6. 1953	1 248	3 097
Sowjetische Besatzungszone	107 460	31. 8. 1950	17 600	30. 6. 1954	16 795	156
Saargebiet	2 567	14. 11. 1951	955	30. 6. 1955	992	386
Gebiete des Deutschen Reiches unter vorl. niederland., belg., luxemburg. und franz. Auftragsverwaltung	99	29. 10. 1946	10	.	.	.
Ostgebiete des Deutschen Reiches (St. 31.12.1937) z. Z. unt. fremder Verwaltung	114 296	17. 5. 1939	9 621	.	.	84
Albanien	28 748	30. 9. 1945	1 122	30. 6. 1954	1 260[4]	44
Andorra	453	Nov. 1954	6	...	...	13
Belgien	30 507	31. 12. 1947	8 512	31. 12. 1954	8 841	290
Bulgarien	110 842	31. 12. 1946	7 022	1953	7 500	68
Dänemark	42 936	7. 11. 1950	4 281	30. 6. 1954	4 405	103
Färöer Inseln	1 399	31. 12. 1950	32	30. 6. 1954	33	24
Grönland	2 175 600	31. 12. 1951	24	30. 6. 1954	25	0
Finnland	337 009	31. 12. 1950	4 030	1. 6. 1955	4 232	13
Frankreich[5]	550 986	10. 5. 1954	42 844	31. 12. 1954	43 216	78
Griechenland (einschl. Dodekanes)	132 562	7. 4. 1951	7 633[6]	30. 6. 1954	7 900	60
Großbritannien und Nordirland	244 002	8. 4. 1951	50 225	30. 6. 1954	51 066[7]	209
davon: England und Wales	151 103	8. 4. 1951	43 758	31. 12. 1954	44 370	294
Nordirland	14 138	8. 4. 1951	1 371	31. 12. 1954	1 389	98
Schottland	78 761	8. 4. 1951	5 096	31. 12. 1954	5 128	65
Kanalinseln	195	8. 4. 1951	103	30. 6. 1954	101	518
Insel Man	572	8. 4. 1951	55[8]	30. 6. 1954	56	98
Gibraltar	6	3. 7. 1951	23[8]	31. 12. 1953	25[9]	4 167
Malta und Gozo[10]	316	14. 6. 1948	306[11]	1. 3. 1955	315	997
Irland (Republik)	70 282	8. 4. 1951	2 961	30. 6. 1954	2 933	42
Island	103 000	1. 12. 1950	144[8]	31. 12. 1954	155	2
Italien	301 246	4. 11. 1951	47 032	31. 12. 1954	48 671	162
Jugoslawien[12]	255 911	31. 3. 1953	16 927	31. 5. 1955	17 530	69
Liechtenstein	157	1. 12. 1950	14	30. 6. 1954	14	89
Luxemburg	2 586	31. 12. 1947	291	31. 12. 1954	308	119
Monaco	1,5	4. 1. 1951	20	30. 6. 1954	22	14 667
Niederlande	32 400[13]	31. 5. 1947	9 625[14]	1. 6. 1955	10 735	331
Norwegen (ohne Polargebiete)	323 917	1. 12. 1950	3 279	31. 12. 1954	3 408	11
Polargeb.: Spitzbergen und Jan Mayen[15]	62 422	3. 12. 1946	2	31. 12. 1950	1	0
Österreich	83 850	1. 6. 1951	6 934	30. 6. 1954	6 969	83
Polen und Ostgebiete des Deutschen Reiches (St. 31. 12. 1937) z. Z. unter polnischer Verwaltung[16]	311 707	3. 12. 1950	24 977	1. 3. 1954	26 500	85
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	92 150	15. 12. 1950	8 441	1. 8. 1955	8 771	95
Rumänien	237 502	25. 1. 1948	15 873[8]	1953	17 150	72
San Marino	61[4]	31. 12. 1906	10	31. 12. 1952	13	213
Schweden	449 200	31. 12. 1950	7 042	1. 3. 1955	7 241	16
Schweiz	41 288	1. 12. 1950	4 715	30. 6. 1955	4 978	121
Spanien (einschl. Balearen u. Kanar. Inseln)	503 061	31. 12. 1950	27 977	30. 6. 1955	28 976	58
Tschechoslowakei	127 827	1. 3. 1950	12 340[8]	31. 12. 1954	13 020	102
Türkei	767 119[17]	22. 10. 1950	20 947	1. 10. 1954	22 949	30
Ungarn	93 011	1. 1. 1949	9 205	31. 12. 1954	9 750	105
UdSSR	22 270 600	17. 1. 1939	170 467	31. 12. 1954	216 000[4]	10
darunter: Weißrußland	207 600	17. 1. 1939	5 568	.	.	.
Ukraine	576 600	17. 1. 1939	30 960	.	.	.
Vatikan-Stadt	0,4	30. 4. 1948	1	30. 6. 1954	1	2 500

[1]) Summe der für die einzelnen Länder ausgewiesenen Flächen. Von der gesamten festen Erdoberfläche (etwa 147 900 000 qkm) fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte Südpolargebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — [2]) Ohne UdSSR, Grönland und Türkei. — [3]) Ohne 216 qkm Elbmündung. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Ohne das 1947 von Italien abgetretene Gebiet von etwa 708 qkm. — [6]) Einschl. der Streitkräfte außerhalb des Landes und ausschl. der alliierten Streitkräfte im Lande. — [7]) Einschl. der in Übersee befindlichen Streitkräfte, aber ohne in Großbritannien stationierte Streitkräfte fremder Länder und der Commonwealth-Staaten. — [8]) Vorläufiges Ergebnis. — [9]) Nur Zivilbevölkerung. — [10]) Einschl. Insel Comino. Zivilbevölkerung. — [11]) Ohne Angehörige der Streitkräfte sowie Besatzungen von Handelsschiffen, die nicht Malteser sind (1005). — [12]) Ohne Koper und Buje (Bevölkerung 1953 auf 62 725 geschätzt). — [13]) Landfläche. Gesamtfläche einschl. Wasserflächen 40 893 qkm. — [14]) Ohne die 1949 unter niederländische Auftragsverwaltung gestellten deutschen Gebiete Elten und Tuddern (Bevölkerung etwa 9000; Fläche 60 qkm). — [15]) Jan Mayen: Fläche 372 qkm. Nur im Winter bewohnt; Bevölkerung bei Norwegen mitenthalten. — [16]) Einschl. Danzig, aber ohne die an die UdSSR abgetretenen Gebiete. — [17]) Ohne Sümpfe und Seen mit 9861 qkm.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Zeitpunkt	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Bevölkerung in 1000	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Zeitpunkt	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Bevölkerung in 1000	Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
Afrika	**30 310 000**	.	.	**Mitte 1954**	**214 000**	**7**
Ägypten[1])	1 000 000[2])	26. 3. 1947	18 967[3])	30. 6. 1955	23 240	23
Äthiopien	1 184 000	.	.	30. 6. 1951	16 104[4])	14
Liberia	111 370	.	.	30. 6. 1954	1 250	11
Libyen	1 759 540	2. 8. 1954	1 092	...	...	1
Sudan	2 505 700	.	.	30. 6. 1954	8 900	4
Südafrikanische Union	1 224 206	8. 5. 1951	12 650[5])	30. 6. 1954	13 393	11
Belgische Besitzung:						
Kongo, Belgisch-	2 343 930	31. 12. 1947	10 806[6])	30. 6. 1954	12 250	5
Britische Besitzungen:						
Gambia (Kolonie und Protektorat)[7])	10 368	4. 11. 1951	252[8])	30. 6. 1953	290	28
Goldküste (Kolonie und Protektorat)	204 089	Jan./Febr. 1948	3 736	30. 6. 1955	4 190	21
Kenia (Kolonie und Protektorat)	582 624	25. 2./23. 8. 1948	5 406[9])	30. 6. 1954	5 947	10
Mauritius und Dependenz[10])	2 096	29. 6. 1952	517	30. 9. 1954	550	262
Nigerien (Kolonie und Protektorat)	878 414	Juli 1952/Juni 1953	29 731	30. 6. 1954	30 340	35
Njassaland	127 364	29. 4. 1945	2 050	30. 6. 1955	2 545	20
Rhodesien, Nord-	751 900	30. 6. 1950	1 816[11])	30. 6. 1955	2 128	3
Rhodesien, Süd-	389 347	31. 8. 1948	1 587[12])	30. 6. 1955	2 399	6
Sansibar und Pemba	2 642	25. 2. 1948	264[13])	31. 12. 1954	276	104
Seyschellen und Dependenz[14])	405	21. 12. 1947	35	30. 6. 1954	37	91
Sierra Leone (Kolonie und Protektorat)	72 323	28. 12. 1947/Juni 1948[15])	1 858	30. 6. 1954	2 040[16])	28
Somaliland, Brit. (Protektorat)	176 113	26. 4. 1931	3[17])	30. 6. 1953	640	4
St. Helena und Dependenz	210	27. 10. 1946	5	30. 6. 1953	5	24
Südafrikanisches Protektorat, Brit. (Basuto-, Betschuana- [Prot.] u. Swaziland)	759 908	7. 5. 1946	1 045[18])	30. 6. 1953	1 085	1
Uganda	243 401	25.2./23.8.1948	4 958[19])	30. 6. 1954	5 425	22
Französische Besitzungen:						
Äquatorial-Afrika, Franz.-[20])	2 510 000	31. 7. 1951	22[21])	30. 6. 1952	4 492	2
Algerien (einschl. gesamtes Hinterland)	2 191 464	31. 10. 1954	9 530[22])	...	...	4
Madagaskar und Komoren-Inseln	592 000	Okt 1951	67[23])	30. 6. 1953	4 692	8
Marokko, Franz.-	390 800	April 1952	7 442[24])	30. 6. 1954	8 340	21
Réunion	2 511	1. 7. 1954	274	...	...	109
Somaliland, Franz.-	22 000	Juni 1951	2[25])	30. 6. 1954	63	3
Tunesien	155 830	1. 11. 1946	3 231	30. 6. 1954	3 700	24
Westafrika, Franz.-[26])	4 742 500	28. 6. 1951	62[27])	30. 6. 1952	17 435	4
Portugiesische Besitzungen:						
Angola	1 246 700	30. 12. 1950	4 145	30. 6. 1954	4 243	3
Guinea, Port.-	36 125	15. 6. 1950	511	30. 6. 1955	541	15
Ostafrika, Port.- (Mosambik)	771 125	21. 9. 1950	5 733	30. 6. 1955	6 040	8
Übrige Besitzungen[28])	4 997	15. 12. 1950	208	31.12.1954[29])	221	44
Spanische Besitzungen:						
Guinea, Span.-[30])	28 051	31. 12. 1950	199	30. 6. 1954	205	7
Marokko (Protektorat)	19 656[31])	31. 12. 1950	1 010[32])	30. 6. 1954	1 017[32])	52
Nordafrika, Span.-[33])	213[34])	31. 12. 1950	141	30. 6. 1955	143	671
Westafrika, Span.-	300 375[35])	31. 12. 1950	52	30. 6. 1953	82[36])[37])	0
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Kamerun (britische Verwaltung)	88 266	Juli 1952/Juni 53	1 441	30. 6. 1954	1 460	17
Kamerun (französische Verwaltung)	432 000	13. 11. 1951	12[27])	30. 6. 1952	3 121	7
Ruanda-Urundi (belgische Verwaltung)	54 172	.	.	30. 6. 1954	4 262	79
Somaliland (italienische Verwaltung)	513 533	21. 4. 1931	1 022	30. 6. 1954	1 269	2
Südwestafrika (Südafrik. Union-Verw.)	822 876	8. 5. 1951	415[5])	30. 6. 1954	447	1
Tanganjika (britische Verwaltung)	939 326	Febr./Aug. 1948	7 478[38])	30. 6. 1954	8 196	9
Togo (britische Verwaltung)	33 775	Jan./Febr. 1948	383	30. 6. 1955	429	13
Togo (französische Verwaltung)	55 000	8. 5. 1952	1[27])	30. 6. 1955	1 070	19
Internationale Verwaltung:						
Tanger	349	.	.	30. 6. 1954	183	524

[1]) Ohne ausländische Streitkräfte. — [2]) Bewohntes und kultiviertes Gebiet: 34815 qkm. Einwohner je qkm: 630. — [3]) Ausschl. etwa 55 073 Arabern (Nomaden). — [4]) Bevölkerung von Eritrea am 30. 6. 1950: 1 104 000. — [5]) Vorläufiges Ergebnis. — [6]) Keine Volkszählung, jedoch annähernd genaue Angaben auf Grund eingehender Untersuchungen der Gesamtbevölkerung (nur Eingeborenenbevölkerung). — [7]) Ohne Zeitarbeiter aus anderen Gebieten, 1951: 15 042 Personen. — [8]) Nur Protektorat, Bevölkerung der Kolonie bei der Zählung am 4. 11. 1951: 27 297. — [9]) Einschl. Schätzung von 186 500 Personen für nördliche Grenzgebiete und 32 500 für einen Teil von Rift Valley. — [10]) Rodrigues, Diego, Garcia, Peros Banhos, Agalega, Solomon und St. Brandon. — [11]) Repräsentativerhebung der eingeborenen Bevölkerung. Europäische Bevölkerung am 8. 5. 1951: 40 715. — [12]) Eingeborene Bevölkerung wurde repräsentativ erfaßt. Die nichtafrikanische Bevölkerung belief sich am 8. 5. 1951 auf 145 879 Personen. — [13]) Ohne polnische Flüchtlinge in Lagern und Durchreisende. — [14]) 92 Inseln. — [15]) Gesamtzählung der Kolonie im Dezember 1947 und Stichzählungen im Protektorat im Juni 1948. — [16]) Nichtamtlich. — [17]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [18]) Betschuanaland: einschl. etwa 14 000 im Ausland lebender Staatsangehöriger, jedoch ohne rd. 20 000 Nomaden. — [19]) Gabun, Mittelkongo, Ubangi-Schari und Tschad. — [20]) Wohnbevölkerung. Angaben für die nichtmarokkanische Bevölkerung ohne Militärpersonen in Lagern. Die europäische und jüdische Bevölkerung betrug am 15. 4. 1951: 362 814 bzw. 199 156 Personen. Anzahl der Europäer wahrscheinlich zu niedrig angegeben. — [21]) Dahomy, Elfenbeinküste, Franz. Guinea, Mauretanien, Nigerkolonie, Obervolta, Senegal mit Dakar, Franz. Sudan. — [22]) Kapverdische Inseln, São Tomé und Principe. — [23]) São Tomé und Principe am 30. 6. 1954. — [24]) Annobon, Corisco, Eloby-Inseln, Fernando-Po und Rio Muni-Gebiet. — [25]) Nur nördliche Zone; nichtamtliche Schätzung für die Südzone 26 000 qkm. — [26]) Nur nördliche Zone. Nichtamtliche Schätzung für Südzone: 13 000 Personen. — [27]) Alhucemas, Ceuta, Chafarinas-Inseln, Melilla und Penon de Velez de la Gomera. — [28]) Einschl. Nomaden, die in der trockenen Jahreszeit abwesend sind. — [29]) Ohne 5397 polnische Flüchtlinge in Lagern und ohne Militärangehörige.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Amerika	39 921 000[1]	.	.	**Mitte 1954**	**354 000**	**9**
Nord- und Mittelamerika	**22 053 000**	.	.	**Mitte 1954**	**233 000**	**11**
Costa Rica	51 011	22. 5. 1950	801	31. 3. 1955	942	18
Dominikanische Republik	48 734	6. 8. 1950	2 136	30. 6. 1955	2 404	49
Guatemala	108 889	18. 4. 1950	2 788	31. 12. 1954	3 201	29
Haiti (Republik)	27 750	7. 8. 1950	3 097	30. 6. 1953	3 227	116
Honduras (Republik)	112 088	18. 6. 1950	1 369	30. 6. 1954	1 608	14
Kanada[2]	9 960 170	1. 6. 1951	14 009	1. 6. 1955	15 601	2
Kuba	114 524	28. 1. 1953	5 807	...	...	51
Mexiko	1 969 367	6. 6. 1950	25 791	30. 6. 1954	28 849	15
Nicaragua	148 000	31. 5. 1950	1 057	31. 12. 1954	1 224	8
Panama (Republik)	75 475	10. 12. 1950	805	30. 6. 1954	886	12
Salvador	20 877	13. 6. 1950	1 856	31. 12. 1954	2 158	103
Vereinigte Staaten von Amerika[3][4]	7 827 680	1. 4. 1950	150 697	1. 3. 1955	163 290	21
Südamerika	**17 855 000**	.	.	**Mitte 1954**	**121 000**	**7**
Argentinien	2 808 492	10. 5. 1947	15 894[5]	31. 12. 1954	18 919	7
Bolivien	1 098 581[6]	5. 9. 1950	2 704[7]	1. 9. 1954	3 162	3
Brasilien[8]	8 516 037	1. 7. 1950	51 976	30. 6. 1955	58 456	7
Chile	741 767	24. 4. 1952	5 933[9]	30. 6. 1955	6 560	9
Ecuador	270 670[6]	29. 11. 1950	3 203	30. 6. 1954	3 567	13
Kolumbien	1 138 355	9. 5. 1951	11 548	6. 7. 1955	12 657	11
Paraguay	406 752	28. 10. 1950	1 341[10]	30. 6. 1955	1 565	4
Peru	1 311 030	9. 6. 1940	7 023[11]	30. 6. 1955	9 396	7
Uruguay	186 926	12. 10. 1908	1 043	31. 12. 1953	2 550	14
Venezuela[12]	912 050	26. 11. 1950	5 035	30. 6. 1955	5 774	6
Britische Besitzungen:						
Bermuda-Inseln[13]	53	22. 10. 1950	37	31. 12. 1954	40	755
Falkland-Inseln (ohne zugehörige Inseln)[14]	11 960	28. 3. 1953	2	31. 12. 1954	2	0
Guayana, Brit.-	214 962	9. 4. 1946	370[15]	30. 6. 1954	479	2
Honduras, Brit.-	22 965	9. 4. 1946	59	31. 12. 1954	78	3
Westindien, Brit.-	32 371	4.1.43/9.4.46/6.12.53	2 446	31. 12. 1953	2 963	92
Französische Besitzungen:						
Guadeloupe (mit zugehörigen Inseln)	1 780	1. 7. 1954	229	...	...	129
Guayana, Franz.-[16]	91 000	1. 7. 1954	28	...	...	0
Martinique	1 102	1. 7. 1954	239	...	...	217
St. Pierre und Miquelon	240	14. 5. 1951	5	30. 6. 1954	5	21
Niederländische Besitzungen:						
Antillen, Niederl.-[17]	947	31. 12. 1930	72	31. 12. 1953	181	191
Surinam (Niederl.- Guayana)	142 822	31. 7. 1921	108[18]	30. 6. 1954	220	2
Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika:						
Alaska[19]	1 518 717	1. 4. 1950	129	30. 6. 1953	205	0
Panama (Kanalzone)[19]	1 432	1. 4. 1950	53	30. 6. 1953	57	40
Puerto Rico[19]	8 896	1. 4. 1950	2 211	30. 6. 1953	2 229	251
Virgin-(Jungfern-)Inseln Amerikan.[19][20]	344	1. 4. 1950	27	30. 6. 1953	25	73
Asien[21]	**27 003 000**	.	.	**Mitte 1954**	**1 451 000**	**54**
Afghanistan	650 000[22]	.	.	30. 6. 1951	12 000	18
Arabische Vertragsstaaten	15 000[23]	.	.	30. 6. 1954	80	5
Bahrain-Inseln	598	3. 3. 1950	110	30. 6. 1954	112	187
Bhutan	50 000[22]	.	.	30. 6. 1954	300[24]	6
Birma	677 924	5. 3. 1941	16 824	30. 6. 1954	19 242	28
Ceylon[25]	65 607	20. 3. 1953	8 099[4]	31. 12. 1954	8 478	129
China (Taiwan) einschl. Pescadores-Inseln	35 961	1. 10. 1940	5 872	31. 12. 1954	8 749[26]	243
China (Volksrepublik)	9 700 327	30. 6. 1953	582 603[27]	...	...	60

[1]) Ohne Grönland, jedoch einschl. kleiner unbewohnter Inseln von etwa 13 000 qkm. — [2]) Einschl. Yukon- und Nordwestgebiete. — [3]) Ohne Militärangehörige außerhalb des amerikanischen Kontinents (etwa 435 000). — [4]) Ohne Zivilpersonen, die sich für lange Zeit außerhalb des Mutterlandes aufhalten. — [5]) Ohne Ausgleich von 158 938 Personen für Zählfehler. — [6]) Vorläufiges Ergebnis. — [7]) Ohne Ausgleich von 327 939 Personen für Zählfehler. — [8]) Ohne indianische Urwaldbevölkerung. — [9]) Ohne Ausgleich von 273 549 Personen für Zählfehler. — [10]) Ohne indianische Urwaldbevölkerung (geschätzt auf 17 000) und ohne Zählfehler-Berichtigung (50 067). — [11]) Einschl. einer geschätzten Zahl von 465 144 Personen aus den Gebieten, in denen keine Zählung stattfand und 350 000 Urwaldbewohnern. — [12]) Ohne Indianerstämme, die 1950 auf 56 705 Personen geschätzt werden. — [13]) Nur Zivilbevölkerung. — [14]) Ohne abhängige Gebiete, von denen lediglich Süd-Georgia (Fläche: 3 755 qkm) eine ständige Bevölkerung von ungefähr 200 Personen hat. — [15]) Ohne Indianer in entlegenen Bezirken, die 1946 auf 6 023 Personen geschätzt wurden. — [16]) Einschl. Inini. — [17]) Aruba, Bonaire, Curaçao, Saba, St. Eustatius und St. Martin. — [18]) Ohne Buschneger und eingeborene Indianer (1947 etwa 25 700 Personen). — [19]) Einschl. US-Militärangehörige. — [20]) St. Croix, St. John und St.Thomas. — [21]) Der asiatische Teil der UdSSR ist ausgenommen. Einschl. Türkei in Europa. — [22]) Nichtamtlich. — [23]) Ohne nichtortsansässige Militärangehörige und Personen auf Schiffen in den Häfen (1946: 36 606 Personen). — [24]) Ohne Ausländer. — [25]) Einschl. einer geschätzten Zahl von 8 397 477 Bewohnern entlegener Gebiete, in denen keine Zählung stattfand.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		Einwohner je qkm (nach dem neuesten Bevölkerungsstand)
		Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	Zeitpunkt	Bevölkerung in 1000	
Indien[1])	3 288 752	1. 3. 1951	356 879[2])	30. 6. 1954	377 323	115
Indonesien	1 491 564	7. 10. 1930	60 413	30. 6. 1954	81 100	54
Irak	435 415	19. 10. 1947	4 816[3])	30. 6. 1954	4 948	11
Iran	1 630 000	.	.	1. 4. 1955	21 037	13
Israel	20 678	8. 11. 1948	717[4])	30. 6. 1955	1 748	85
Japan	368 303	1. 10. 1950	83 200[4])	1. 4. 1955	88 800	241
Jemen	195 000	.	.	30. 6. 1949	4 500	23
Jordanien[5])	96 513	Aug. 1952	1 329	31. 12. 1954	1 403	15
Kambodscha	139 000	.	.	30. 6. 1954	4 100[7])	29
Katar	22 014[7])	.	.	30. 6. 1954	30	1
Korea	220 792	1. 10. 1944	25 120	30. 6. 1953	30 000	136
darunter: Korea, Süd-[8])	93 634	1. 5. 1949	20 167[9])	30. 6. 1954	21 687	232
Kuwait	20 719	.	.	30. 6. 1954	200	10
Laos	236 800	.	.	30. 6. 1954	1 360[7])	6
Libanon	10 400	.	.	30. 6. 1954	1 383[10])	133
Malediven	298	19. 3. 1946	82	30. 6. 1953	87	292
Maskat und Oman	212 400	.	.	30. 6. 1954	550	3
Mongolische Volksrepublik	1 531 000	1918	477[11])	30. 6. 1954	920[7])	1
Nepal	140 000	28. 5. 1954	8 432	...	...	60
Pakistan[12])	943 699[13])	28. 2. 1951	75 842	...	...	80
Philippinen	299 404	1. 10. 1948	19 234	30. 6. 1954	21 440	72
Saudisch-Arabien	1 600 000	.	.	30. 6. 1952	7 000	4
Syrien	181 337	.	.	30. 6. 1954	3 670[14])	20
Thailand (Siam)	514 000	23. 5. 1947	17 443	30. 6. 1955	20 302	39
Vietnam	329 600	.	.	30. 6. 1954	26 000	79
Britische Besitzungen:						
Aden (Kronkolonie und Protektorat)	316 175	8. 10. 1946	81[15])	30. 6. 1954	800[7])	3
Borneo, Brit.-	203 786	26./27. 11. 1947[16])	921	31. 12. 1953	1 024	5
davon: Borneo, Nord-	76 112	4. 6. 1951	334	31. 12. 1953	361	5
Brunei	5 765	27. 11. 1947	41	31. 12. 1953	54	9
Sarawak	121 909	26. 11. 1947	546	31. 12. 1954	609	5
Cypern[17])	9 251	10. 11. 1946	450	31. 12. 1954	517	56
Hongkong[18])	1 013	7. 3. 1931	841	30. 6. 1954	2 277	2 248
Malaya[19])	131 282	23. 9. 1947	4 908	30. 6. 1954	5 889	45
Singapur (einschl. Kokos-, Keeling- und Weihnachts-Inseln)[20])	755	23. 9. 1947	941	30. 6. 1954	1 168	1 547
darunter: Weihnachts-Inseln	161	23. 9. 1947	1	30. 6. 1953	2	12
Niederländische Besitzungen:						
Guinea, Niederl.-Neu-	412 781	7. 10. 1930	314	30. 6. 1954	700	2
Portugiesische Besitzungen:						
Indien, Port.-	3 983	15. 12. 1950	638	31. 12. 1954	643	161
Macau	16	4. 6. 1950	188	30. 6. 1954	200[7])	12 500
Timor, Port.-	18 990	Sept./Dez. 1950	442	31. 12. 1954	469	25
Militärverwaltung d. Vereinigten Staaten v. Amerika:						
Bonin-Inseln	104	1. 10. 1940	7	31. 12. 1954	0,2	2
Ryukyu-Inseln insgesamt[21])	3 417	1. 12. 1950	915	31. 12. 1954	789	231
Ägyptisches Treuhandgebiet:						
Gaza-Streifen	202	.	.	30. 6. 1954	310[7])	1 535
Australien und Ozeanien	**8 557 000**	.	.	**Mitte 1954**	**14 200**	**2**
Australischer Bund	7 703 867	30. 6. 1954	8 987[22]) [23])	31. 3. 1955	9 149[23])	1
Neuseeland[24])	267 985	17. 4. 1951	1 939	1. 6. 1955	2 136	8
Australische Besitzungen:						
Norfolk-Inseln	35	30. 6. 1954	1	...	...	29
Papua	234 490	30. 6. 1954	6[25])	30. 6. 1954	495	2
Britische Besitzungen:						
Fidschi-Inseln	18 233	2. 10. 1946	260	31. 12. 1954	333	18
Gilbert- und Ellice-Inseln[26])	956	9. 6. 1947	36	31. 12. 1953	37	39
Salomon-Inseln, Brit.-	29 784	1. 4. 1931	94	30. 6. 1954	103[7])	3
Tonga-Inseln	697	1. 5. 1939	34	30. 6. 1954	52[7])	75

[1]) Einschl. Sikkim-, Andaman- und Nicobar-Inseln und der Lakkadiven-Inseln sowie einschl. der Provinz Kaschmir-Jammu, deren politischer Status noch unbestimmt ist (Fläche 240 291 qkm; Bevölkerung am 1. März 1951 auf 4,41 Mill. geschätzt) und ehem. Franz.-Indien. — [2]) Ohne Kaschmir-Jammu und das Stammesgebiet von Assam (Bevölkerung geschätzt auf 560 631 Personen und ohne Franz.-Indien). — [3]) Ausschl. einer am Stichtag auf 250 000 geschätzten Nomadenbevölkerung. — [4]) Nur jüdische Bevölkerung. — [5]) Ohne Besatzung und ohne die 7 Inseln von Jitto-Son. — [6]) Ohne Militär und Angehörige. — [7]) Nichtamtlich. — [8]) Südlich des 38. Breitengrades. — [9]) Ohne Ausländer (21 885 z. Z. der Vz.). Vorläufiges Ergebnis. — [10]) Nur libanesische Staatsangehörige. — [11]) Ohne Kobdo-Gebiet und Bogdo-Gegen; nur Mongolen. Nichtamtliche Schätzung der Gesamtbevölkerung: 647 504. — [12]) Ohne Kaschmir-Jammu, Gilgit, Baltistan, Junagadh und Manavadar. — [13]) Ohne die großen Flußgebiete in Ost-Bengalen (ungefähr 930 qkm). — [14]) Ohne Nomaden und Halbnomaden (1945 geschätzt auf 288 400). — [15]) Nur Kronkolonie. — [16]) In Nord-Borneo am 4. 6. 1951. — [17]) Ohne Militärangehörige in Lagern und Personen in Internierungslagern (12 422 am Zählungstag). — [18]) Nur Zivilbevölkerung. — [19]) Südlicher Teil der Malaienhalbinsel ohne Singapur. Ohne Durchreisende, nicht bodenständige Militärangehörige und Kriegsgefangene (1947: 14 735). — [20]) Ohne Durchreisende, nicht bodenständige Militärangehörige und Kriegsgefangene (36 015 am Zählungstag). — [21]) Südlich des 29. Breitengrades, jedoch einschl. der Amami-Inseln (Bevölkerung bei der Vz. 1950: 216 110 und zur Jahresmitte 1953: 201 753; Fläche: 1 221 qkm). Ohne US-Besatzung. — [22]) Vorläufiges Ergebnis. — [23]) Ohne Streitkräfte in Übersee und ohne Vollbluteingeborene. — [24]) Einschl. Campbell- und Kermadec-Inseln, aber ohne die anderen kleineren unbewohnten Inseln. — [25]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [26]) Einschl. Phönix-Inselgruppe.

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Fläche in qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Zeitpunkt	Ergebnisse der letzten Volkszählung: Bevölkerung in 1000	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Zeitpunkt	Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen: Bevölkerung in 1000	Einwohner je qkm (nach d. neuesten Bevölkerungsstand)
Französische Besitzungen:						
Kaledonien, Neu- (mit zugehörigen Inseln)	18 653	9. 10. 1951	21[1])	30. 6. 1953	63	3
Südsee-Inseln, Franz.-	3 998	17. 9. 1951	63	31. 12. 1951	63	16
Besitzungen d. Vereinigten Staaten v. Amerika:						
Guam[2])	534	1. 4. 1950	59	1. 12. 1952	75	140
Hawaii[2])	16 635	1. 4. 1950	500	30. 6. 1953	523	31
Samoa, Amerik.-[2])	197	1. 4. 1950	19	30. 6. 1954	21	107
Johnston-, Midway- und Wake-Inseln	15	1. 4. 1950	1	...	...	67
Gebiete unter Treuhandverwaltung:						
Guinea, Neu- (australische Verwaltung)	241 000[3])	30. 6. 1954	11[1])	30. 6. 1954	1 207	5
Nauru (australische Verwaltung)	21	30. 6. 1954	3	...	...	143
Pazifische Inseln (V. St. v. A.)[4])	1 761[5])	1. 10. 1940	131	30. 6. 1954	61	35
Samoa, West- (neuseeländische Verwaltung)	2 927	25. 9. 1951	85	30. 6. 1954	93	32
Brit.-Franz. Kondominium:						
Hebriden, Neue	14 762	1. 7. 1951	49	1. 8. 1953	50	3
Neuseeländische Besitzungen insgesamt[6])	528	25.-27. 9. 1951	21	30. 10. 1954	23	44

[1]) Ohne Eingeborenenbevölkerung. — [2]) Einschl. US-Streitkräfte. — [3]) Nur Landfläche. — [4]) Karolinen-, Marianen- und Marschallinseln; ab 19. 7. 1947 unter US-Treuhänderschaft. Ohne US-Militär- und -Verwaltungspersonal. — [5]) Nur bewohnte Landfläche; Gesamtfläche einschl. Meeresfläche 7 769 700 qkm. — [6]) Cook- und Tokelau-Inseln, Niue.

2. Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Datum der Zählung (Z), Fortschreibung (F), Schätzung/Berechnung (S)	Einwohnerzahl
Europa			
Groß-London (Police District)	Großbritannien	30. 6.1953 (S)	8 334 000
London-Stadt (County)		8. 4.1951 (Z)	3 348 336[1])
Moskau	UdSSR	1954 (S)	5 400 000[2])
Groß-Paris (Depart. Seine)	Frankreich	10. 5.1954 (Z)	5 154 834
Paris-Stadt			2 850 189
Berlin	Deutschland	30. 6.1953 (F)	3 481 000
Westsektoren		30. 6.1955 (F)	2 195 221
Ostsektor		30. 6.1953 (F)	1 248 000
Leningrad	UdSSR	1954 (S)	3 300 000[3])
Groß-Wien	Österreich	1. 6.1951 (Z)	1 766 102
Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	30. 6.1955 (F)	1 763 876
Rom	Italien	4.11.1951 (Z)	1 651 754
Madrid	Spanien	31.12.1950 (Z)	1 618 435
Groß-Budapest	Ungarn	1950 (S)	1 600 000[4])
Groß-Athen	Griechenland	7. 4.1951 (Z)	1 368 142[1])[5])
Barcelona	Spanien	31.12.1950 (Z)	1 280 179
Mailand	Italien	4.11.1951 (Z)	1 274 245
Groß-Kopenhagen	Dänemark	7.11.1950 (Z)	1 168 340[6])
Kopenhagen-Stadt			768 105
Birmingham	Großbritannien	30. 6.1953 (S)	1 119 000
Glasgow			1 084 000
Groß-Bukarest	Rumänien	25. 1.1948 (Z)	1 041 807[1])
Neapel	Italien	4. 1.1951 (Z)	1 010 550
Istanbul	Türkei	22.10.1950 (Z)	1 000 022
Afrika			
Kairo	Ägypten	26. 3.1947 (Z)	2 090 654
Amerika			
Nordamerika			
New York	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4.1950 (Z)	7 891 957[7])
Chicago			3 620 962
Mexiko-City	Mexiko	6. 6.1950 (Z)	2 234 495
Philadelphia	Vereinigte Staaten von Amerika	1. 4.1950 (Z)	2 071 605
Los Angeles			1 970 358
Detroit			1 849 568
Montreal	Kanada	1. 6.1951 (Z)	1 021 520
Südamerika			
Buenos-Aires	Argentinien	1. 1.1954 (S)	3 497 390
Rio de Janeiro	Brasilien	1. 7.1950 (Z)	2 303 063
São Paulo			2 017 025
Santiago de Chile	Chile	1. 1.1950 (Z)	1 161 633
Asien			
Schanghai	China	30. 6.1953 (S)	6 204 000
Groß-Tokio	Japan	1.10.1950 (Z)	5 682 848
Tokio			5 385 071
Bombay	Indien (Bharat)	1. 3.1951 (Z)	2 839 270
Peking (Peiping)	China	30. 6.1953 (S)	2 768 000
Tientsin			2 694 000
Kalkutta	Indien (Bharat)	1. 3.1951 (Z)	2 548 677
Mukden	China	30. 6.1953 (Z)	2 300 000
Hongkong (Victoria-Kaulun)	Brit. Commonwealth	Dez. 1950 (Z)	2 060 000
Osaka	Japan	1.10.1950 (Z)	1 956 136
Kanton	China	30. 6.1953 (S)	1 600 000
Madras	Indien (Bharat)	1. 3.1951 (Z)	1 416 056
Wuhan	China	30. 6.1953 (S)	1 400 000[8])
Dairen			1 200 000
Nanking			1 200 000
Harbin			1 200 000
Groß-Karachi	Pakistan	28. 2.1951 (Z)	1 126 417[9])
Kioto	Japan	1.10.1950 (Z)	1 101 854
Heidarabad	Indien	1. 3.1951 (Z)	1 085 722
Nagoja	Japan	1.10.1950 (Z)	1 030 635
Tsingtao	China	30. 6.1953 (S)	1 000 000
Australien			
Sidney	Australischer Bund	31.12.1952 (F)	1 621 040[10])
Melbourne			1 393 000[10])

[1]) Vorläufige Zählungsergebnisse. — [2]) Am 17. 1. 1939 (Z): 4 137 018 E. — [3]) Am 17. 1. 1939 (Z): 3 191 304 E. — [4]) Am 1. 1. 1949 (Z): 1 571 205 E. — [5]) Mit Piräus (184 980 E.) und anderen Vororten. — [6]) »Hauptstadt« — Bereich mit Frederiksberg, Gentofte und Vororten. — [7]) Davon Brooklyn 2 738 175 E., Manhattan 1 960 101 E., Bronx 1 451 277 E., Queens 1 550 849 E., Richmond 191 555 E. — [8]) Umfaßt Hanjang, Hankau und Wutschang. — [9]) Karachi-Stadt am 28. 2. 1951 (Z): 1 005 000 E. — [10]) Mit Vororten.

3. Bevölkerung vor und nach dem Kriege nach Alter und Geschlecht*)

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung in 1 000 im Alter von ..... Jahren										Von 100 der Gesamtbevölkerung standen im Alter von ... Jahren				
		unter 15		15 bis unter 30		30 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr[1])						
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr[1])
Europa																
Deutsches Reich	1910	11 171	11 061	8 461	8 455	6 312	6 370	4 711	5 213	1 421	1 818	34	26	20	15	5
	1939[2])	8 226	7 929	8 195	7 961	8 282	8 713	6 729	7 890	2 479	2 911	23	23	25	21	8
Bundesrepubl. Deutschl.	1954	5 587	5 334	5 675	5 650	4 205	5 588	5 698	6 931	2 123	2 730	22	23	20	25	10
West-Berlin	1954	179	173	177	195	156	249	299	446	119	198	16	17	19	34	14
Ost-Berlin	1950	110	108	79	100	97	151	160	232	61	92	18	15	21	33	13
Sowjet. Besatzungszone	1946	2 195	2 117	1 182	1 977	1 360	2 343	1 883	2 530	760	967	25	18	21	26	10
Saargebiet[3])	1951	108[4])	104[4])	119[5])	127[5])	87	111	107	120	34	38	22[4])	26[5])	21	24	7
Belgien	1930	937	922	1 050	1 024	885	910	858	891	277	337	23	25	22	22	8
	1952	942	911	973	949	889	875	1 060	1 149	437	547	21	22	20	26	11
Dänemark[6])	1935	476	465	484	487	388	411	346	367	128	150	25	26	22	19	8
	1953	593	567	446	445	465	472	469	499	195	218	27	20	22	22	9
Finnland	1930	522	505	513	502	363	378	310	337	101	136	28	28	20	18	6
	1952	634	609	471	470	393	449	355	434	103	173	30	23	21	19	7
Frankreich	1936	5 260	5 140	4 360	4 260	4 370	4 660	4 190	5 010	1 720	2 330	25	21	22	22	10
	1953	5 152	4 983	4 806	4 626	4 107	4 047	4 827	5 537	1 887	3 024	24	22	19	24	11
Großbritannien und Nordirland																
davon:																
England und Wales[7])	1931	4 808	4 712	5 038	5 248	3 946	4 576	4 068	4 593	1 273	1 690	24	26	21	22	7
	1953	5 042	4 817	4 248	4 394	4 806	4 931	5 118	5 785	1 999	2 950	22	20	22	25	11
Nordirland	1926	185	180	158	170	106	123	114	120	46	56	29	26	18	19	8
	1953	199	190	152	155	132	141	131	149	60	75	28	22	20	20	10
Schottland[7])	1931	658	647	612	638	441	517	464	513	152	201	27	26	20	20	7
	1953	646	621	520	563	521	555	541	633	216	302	25	21	21	23	10
Island	1930	18	17	14	14	10	10	8	9	3	5	32	26	19	15	8
	1950	23	22	18	17	14	13	13	13	5	6	32	24	19	18	8
Italien	1936	6 680	6 485	5 407	5 334	3 973	4 370	3 553	3 993	1 509	1 686	31	25	19	18	7
	1951	6 244	6 004	5 991	6 060	4 606	4 891	4 206	4 933	1 722	2 081	26	26	20	20	8
Niederlande	1930	1 238	1 194	1 045	1 060	759	790	666	692	234	258	31	27	19	17	6
	1953	1 602	1 522	1 194	1 175	1 025	1 059	998	1 063	408	447	30	22	20	20	8
Norwegen	1930	409	393	369	375	270	290	220	253	102	131	29	27	20	16	8
	1952	426	404	343	330	380	379	357	383	146	180	25	20	23	22	10
Portugal	1930	1 107	1 071	889	955	565	664	514	625	175	248	32	27	18	17	6
	1952	1 268	1 224	1 138	1 149	794	859	677	838	237	367	29	27	19	18	7
Schweden	1935	705	679	835	809	678	700	613	656	260	316	22	26	22	21	9
	1952	862	822	695	685	829	812	818	859	345	397	24	19	23	24	10
Schweiz	1930	505	494	532	561	408	456	394	437	120	160	25	27	21	20	7
	1952	580	557	509	519	529	531	530	598	197	264	24	21	22	23	10
Türkei[8])	1935	3 491	3 171	1 930	1 847	1 395	1 626	806	1 192	279	349	41	24	19	12	4
	1950	4 194	3 825	2 986	2 843	1 762	1 796	1 299	1 536	286	431	38	28	17	14	3
Afrika																
Südafrikanische Union[9])	1936	318	306	285	281	192	193	172	157	51	48	31	28	19	17	5
	1950	415	402	314	307	286	283	212	223	81	86	31	24	22	17	6
Amerika																
Kanada[10])	1931	1 659	1 623	1 399	1 338	1 075	968	945	791	294	281	32	26	20	16	6
	1953	2 346	2 249	1 676	1 673	1 538	1 534	1 334	1 257	581	569	31	23	21	17	8
Verein. St. v. Amerika..	1930	18 256	17 801	15 955	16 301	13 378	12 941	11 171	10 244	3 325	3 309	29	26	22	17	6
	1953[11])	23 149	22 275	16 997	16 992	16 980	17 582	15 994	16 337	6 236	7 088	29	21	22	20	8
Asien																
Japan[12])	1935	12 894	12 651	9 058	8 894	6 240	5 844	5 168	5 279	1 374	1 851	37	26	17	15	5
	1952	14 996	14 518	11 626	11 878	6 937	8 117	6 443	6 462	1 824	2 482	35	27	18	15	5
Australien																
Australischer Bund[13])..	1933	927	895	884	844	707	699	626	603	214	214	28	26	21	19	6
	1953	1 264	1 209	990	913	1 000	950	892	888	325	397	28	22	22	20	8
Neuseeland[9])	1936	194	186	199	192	150	152	163	156	49	49	26	26	20	21	7
	1953	290	277	203	193	202	201	186	190	86	97	29	21	21	20	9

*) Nach dem jeweiligen Gebietsstand z. Z. der Volkszählungen. — [1]) Einschl. »Alter unbekannt«. — [2]) Gebietsstand 31. 12. 1937. — [3]) Gebietsstand 1. 1. 1949. — [4]) Bis unter 14 Jahren. — [5]) 14 bis unter 30 Jahren. — [6]) 1953: Ohne Färoer-Inseln. — [7]) 1953: Einschl. dort stationierter Streitkräfte befreundeter Nationen, aber ohne eigene Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [8]) Die Angaben sind Schätzungen auf Grund von Repräsentativerhebungen. — [9]) Nur weiße Bevölkerung. — [10]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [11]) Ohne Streitkräfte in Übersee. — [12]) Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Hauptinseln. — [13]) Ohne Vollblut-Eingeborene.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Europa											
Deutsches Reich	1938	645 062	9,4	1 348 534	19,6	799 220	11,6	31 733	23,5	549 314	7,9
Bundesrepublik Deutschland	1951	493 563	10,3	758 472	15,8	507 587	10,5	16 950	22,3	250 585	5,3
	1954	427 408	8,6	779 854	15,7	515 564	10,4	16 049	20,6	264 290	5,3
West-Berlin	1952	19 446	8,9	18 051	8,3	28 345	13,9	415	23,0	— 10 294	— 4,7
	1954	17 861	8,1	17 549	8,0	30 465	13,9	371	21,1	— 12 916	— 5,9
Ost-Berlin	1948	11 092	9,3	11 739	9,8	19 027	15,9	305	26,0	— 7 288	— 6,1
Sowjetische Besatzungszone[1]	1948	146 000	8,3	228 200	12,8	270 100	15,1	.	.	— 41 900	— 2,3
Saargebiet	1938[2]	6 791	8,2	18 207	22,1	8 807	10,7	441	24,2	9 400	11,4
	1954*[3]	7 885	8,0	18 626	19,0	9 424	9,6	358	19,2	9 202	9,4
Belgien	1938	61 549	7,4	133 610	16,0	110 896	13,2	4 109	30,8	22 714	2,7
	1952	67 340	7,7	146 064	16,7	104 178[4]	11,9	3 015	20,6	41 886	4,8
Bulgarien	1938[5]	53 275	8,5	142 415	22,8	85 373	13,7	1 650	11,6	57 042	9,1
	1947	76 995	10,9	169 501	24,0	94 395	13,4	...	...	75 106	10,6
Dänemark[6]	1938	33 625	8,9	68 462	18,1	39 058	10,3	1 764	25,8	29 404	7,8
	1953	35 293	8,1	78 261	17,9	39 350	9,0	1 512	19,3	38 911	8,9
Finnland	1938	33 609	9,2	76 695[7]	21,0[7]	46 930[7]	12,8[7]	1 894	24,7	29 765	8,1
	1953	31 807	7,7	90 865	21,9	39 925	9,6	...	...	50 940	12,3
Frankreich	1938	273 917	6,7	612 248	14,9	647 498	15,8	22 137	36,2	— 35 250	— 0,9
	1953*	308 000	7,2	800 000	18,7	553 000	12,9	18 200	22,8	247 000	5,8
Griechenland[8]	1938	46 027	6,5	184 509	26,1	93 766	13,3	1 835	9,9	90 743	12,9
	1953	61 267	7,8	143 566*	18,4*	56 506*	7,2*	1 699*	11,8*	87 060	11,2
Großbritann. u. Nordirland[9]	1938	409 101	8,6	735 573	15,5	559 598	11,8	.	.	175 975	3,7
	1953*	394 831	7,8	801 904	15,9	577 094	11,4	.	.	224 810	4,5
davon: England und Wales	1938	361 768	8,8	621 204	15,1	478 996	11,6	24 729	39,8	142 208	3,5
	1953*	344 488	7,8	682 007	15,4	503 403	11,4	15 630	22,9	178 604	4,0
Nordirland	1938	8 617	6,7	25 742	20,0	17 649	13,7	.	.	8 093	6,3
	1953	9 416	6,8	28 984	20,9	14 813	10,7	.	.	14 171	10,2
Schottland	1938	38 716	7,8	88 627	17,7	62 953	12,6	...	...	25 674	5,1
	1953*	40 927	8,0	90 913	17,8	58 878	11,5	2 308	25,4	32 035	6,3
Irland (Republik)	1938	14 893	5,1	56 925	19,4	40 041	13,6	.	.	16 884	5,7
	1953*	15 603	5,3	62 202	21,1	34 585	11,8	.	.	27 617	9,3
Island	1938	670	5,7	2 374	20,1	1 207	10,2	62	26,1	1 167	9,9
	1952	1 155	7,8	3 919	26,5	1 080	7,3	78	19,9	2 839	19,2
Italien	1938	324 844	7,5	1 037 180	23,8	614 988	14,1	24 205	32,0	422 192	9,9
	1953*	332 904	7,0	822 681	17,2	468 783	9,8	24 959	30,3	353 898	7,4
Jugoslawien	1938	121 605	7,9	411 381	26,7	240 303	15,6	4 470	10,9	171 078	11,1
	1953*	167 993	9,9	481 570	28,3	210 718	12,4	4 759	9,9	270 852	15,9
Luxemburg	1938	2 474	8,2	4 486	14,9	3 811	12,7	131	29,2	675	2,2
	1953	2 529	8,3	4 848	16,0*	3 789	12,5	88	18,2	1 059	3,5
Niederlande	1938	67 040[10]	7,7[10]	178 422	20,5	74 043	8,5	4 516	25,3	104 379	12,0
	1953[11]	85 739[10]	8,2[10]	228 609[12]	21,8[12]	80 551[12]	7,7[12]	4 043[12]	17,7[12]	148 058	14,1
Norwegen	1938	24 335	8,3	45 319	15,4	29 211	9,9	1 030	22,7	16 108	5,5
	1953*	26 415[14]	7,9[14]	63 245	18,8	27 894	8,3	...	...	35 351	10,5
Österreich	1938	89 994	13,3	93 812	13,9	94 755	14,0	2 532	27,0	— 943	— 0,1
	1953	54 202	7,8	102 867	14,8	83 399	12,0	1 909	18,6	19 468	2,8
Portugal	1938	48 847	6,5	199 467	26,6	115 331	15,4	9 176	46,0	84 136	11,2
	1953	67 304	7,8	202 135*	23,4*	97 460	11,3	8 285	41,0	104 675	12,1
Schweden	1938	53 130	9,2	93 946	14,9	72 693	11,5	2 670	28,4	21 253	3,4
	1953*	52 757	7,4	110 105	15,4	69 532	9,7	1 982	18,0	40 573	5,7
Schweiz	1938	31 031	7,4	63 790	15,2	48 576	11,6	1 364	21,4	15 214	3,6
	1953	37 392	7,7	83 029	17,0*	49 684	10,2	1 270	15,3	33 345	6,8

*) Vorläufige Ergebnisse. — [1]) Zahlen zum Teil geschätzt. — [2]) Gebietsstand nach dem Versailler Vertrag. — [3]) Gebietsstand vom 1. 5. 1949 (einschl. der Gemeinde Kirrberg). — [4]) Einschl. Wehrmacht. — [5]) Ohne Süddobrudscha. — [6]) Ohne Färöer-Inseln. — [7]) Nur finnische Staatsangehörige in Finnland. — [8]) Ohne Dodekanes. — [9]) Ohne Kanalinseln und Insel Man. — [10]) Einschl. der im Laufe eines Jahres im Bevölkerungsregister eingetragenen Ehen, die im Ausland geschlossen wurden. — [11]) Einschl. Elten und Tüddern. — [12]) Einschl. Geburten (Totgeburten) im Ausland, wenn einer oder beide Elternteile in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt sind. — [13]) Einschl. der Todesfälle im Ausland, wenn der Verstorbene in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt ist. — [14]) Eheschließungen, bei denen der Bräutigam in Norwegen seinen Wohnsitz hat.

4. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vor und nach dem Kriege

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Totgeborene		Geburtenüberschuß	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene	insgesamt	auf 1000 Einwohner
Rumänien	1938[1])	173 703	8,8	585 423	29,6	379 445	19,2	14 631	25,0	205 978	10,4
	1947	155 357*)	9,4	370 562	22,4	349 331	21,1	10 071	27,2	21 231	1,3
Spanien	1938	113 020	4,5	508 726	20,1	487 546	19,3	12 231	24,0	21 180	0,8
	1952	216 855	7,6	586 462	20,6	277 329*)	9,7*)	17 620	30,0	309 133	10,9
Tschechoslowakei	1938[3])	113 500	7,8	244 300	16,7	192 800	13,2	5 800	23,7	51 500	3,5
	1949	129 303	10,4	275 486	22,1	146 211	11,7	4 314	15,7	129 275	10,4
Ungarn	1938	74 276	8,1	182 206	19,9	130 628	14,3	5 057	27,8	51 578	5,6
	1948[4])	95 455	10,4	175 502	19,1	102 684	11,2	4 385[5])	23,4[5])	72 818	7,9
Afrika											
Ägypten	1938	181 574	11,8	704 376	43,2	429 248	26,3	5 157	7,3	275 128	16,9
	1951	252 527	12,1	933 959	44,7	402 158	19,3	7 418[6])	7,9[6])	531 801	25,4
Südafrikanische Union[7])	1938	22 974	11,0	52 065	25,0	19 733	9,5	1 197	23,0	32 332	15,5
	1952	27 137[8])	10,1[8])	69 862	25,9	23 223	8,6	...	...	46 639	17,3
Amerika											
Nord- und Mittelamerika											
Dominikanische Republik	1938[9])	4 058	2,5	56 418	34,5	13 344	8,1	410	7,3	43 074	27,0
	1953	10 603	4,6	95 052	41,5*)	20 551	9,0	2 008*)	21,1*)	74 501	32,5
Kanada	1938[10])	88 438	7,4	229 446	20,6	106 817	9,6	6 426	28,0	122 629	10,7
	1953[11])	133 363*)	9,0*)	410 985*)[13])	27,9*)[13])	127 381[13])	8,6[13])	...	...	283 604	19,3
Mexiko	1938	130 840[8])	6,9[8])	829 651	43,5	436 476	22,9	17 230	20,8	393 175	20,6
	1952*)	165 500[8])	6,1[8])	1 181 900	43,9	402 200	14,9	...	...	779 700	29,0
Verein. St. v. Amerika	1938	1 330 780	10,3	2 286 962	17,6	1 381 391	10,6	73 467	32,1	905 571	7,0
	1952*)[12])	1 533 000	9,7	3 909 000	24,7	519 000[14])	9,6[14])	...	...	2 390 000	15,1
Südamerika											
Argentinien	1938	89 296	6,5	325 869	23,7	161 715	11,8	10 263	31,5	164 154	12,0
	1953*)	140 204	7,6	452 234	24,6	160 450	8,7	12 498	27,6	291 784	15,9
Bolivien	1938	5 171[2])	1,6[2])	57 436[15])	17,4[15])	13 320	4,0	449[15])	7,8[15])	44 116	13,4
	1951*)	22 000[2])	7,2[2])	120 000	39,3	53 000	17,4	...	...	67 000	21,9
Chile	1938	37 487	7,8	154 927	32,1	113 719	23,5	8 239	5,3	41 208	8,5
	1953	54 594	9,0	219 308[16])	36,1[16])	80 085	13,2	...	...	139 223	22,9
Paraguay	1938	6 422	6,8	34 800	36,8	11 481	12,1	703	20,2	23 319	24,7
	1949	5 738[17])	4,5	30 622	23,5	7 764	6,0	331[4])[17])	11,4[4])[17])	22 858	17,5
Peru[18])	1938	20 209	3,4	186 529[19])	27,4[19])	97 279[19])	14,3[19])	...	...	89 250	13,1
	1953*)	27 457	3,3	251 144	30,6	83 597	10,2	2 134[4])	8,5[4])	167 547	20,4
Venezuela[20])	1938	13 904	4,0	118 473	33,7	64 294[19])	18,3[19])	1 386	19,7	54 179	15,4
	1953*)	29 074	5,3	250 942	46,1	53 945	9,9	4 967	19,8	196 997	36,2
Asien											
Ceylon	1938	35 466	6,1	208 389	35,9	122 299	21,0	2 353[21])	11,3[21])	86 090	14,8
	1953*)	51 603	6,3	321 217	39,4	89 003	10,9	3 992[21])	40,0[21])	232 214	28,5
Israel[22])	1938	4 465	11,1	10 563	26,3	3 262	8,1	245	23,1	7 301	18,2
	1953*)	13 886	9,5	44 364	30,2	9 277	6,3	680	15,3	35 087	23,9
Japan[23])	1938[24])	532 103	7,5	1 911 966	27,1	1 250 093	17,7	99 527	52,1	661 873	9,4
	1953	682 043	7,9	1 862 348	21,5	771 934	8,9	...	...	1 090 414	12,6
Thailand (Siam)	1938	21 378[25])	1,4[26])	494 508	33,5	222 723	15,1	2 026	4,1	271 785	18,4
	1952	31 906	1,7	558 808	29,1	185 350	9,7	968[4])	1,7[4])	373 458	19,4
Australien											
Australischer Bund[26])	1938	62 411	9,0	120 415	17,4	66 451	9,6	.	.	53 964	7,8
	1953	70 640	8,0	202 235	22,9	80 188[27])	9,1[27])	.	.	122 047	13,8
Neuseeland[28])	1938	15 328	9,6	27 249	18,0	14 754	9,2	743	2,7	12 495	7,8
	1953	17 224[29])	8,4	46 414	24,1	17 009	8,8	887	19,1	29 405	15,3

*) Vorläufige Ergebnisse — [1]) Einschl. Süddobrudscha (1940 an Bulgarien abgetreten). — [2]) Nur Ziviltrauungen. — [3]) Ohne Brückenkopf von Bratislawa (Preßburg), 1947 von Ungarn abgetreten. — [4]) Ohne Brückenkopf Bratislawa (Preßburg), 1947 an die Tschechoslowakei abgetreten. — [5]) 1947. — [6]) Angaben ungenau wegen unvollständiger oder falscher Registrierung der Tot- und/oder Lebendgeborenen. — [7]) Nur europäische Bevölkerung. — [8]) Mischehen ausgeschlossen. — [9]) Schätzung — [10]) Ohne Neufundland, Yukon- und Nordwestgebiete. — [11]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [12]) Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in den V. St. v. Am., aber ohne Amerikaner, die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — [13]) Ohne zivile Angehörige der V. St. v. Am., die sich für einen längeren Zeitraum außerhalb des Mutterlandes aufhielten. — [14]) Ohne Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [15]) Lebendgeborene, die innerhalb 24 Stunden nach der Geburt starben, sind unter »Totgeborene« aufgeführt. — [16]) Registrierte Geburten im Zeitraum von 2 Jahren. — [17]) 1948. — [18]) Ohne Dschungelbewohner. [19]) Einschl. Totgeborene. — [20]) Ohne wilde Indianerstämme. — [21]) Nur in Städten — [22]) Nur jüdische Bevölkerung. 1938: Jüdische Bevölkerung Palästinas. — [23]) Nur japanische Staatsangehörige auf den 4 Hauptinseln. — [24]) Angaben berechnet nach Schätzungen vom 1. Oktober. — [25]) Siamesisches Jahr, das am 31. März endet. — [26]) Ohne Vollbluteingeborene. — [27]) Einschl. Streitkräfte außerhalb des Mutterlandes. — [28]) Ohne Maoris. — [29]) Einschl. Maoris.

5. Säuglingssterblichkeit 1938 und 1951 bis 1954*)

Land	Im 1. Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)									
	insgesamt					auf je 1000 Lebendgeborene				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich[1])	80 616	.	.	.	.	60,0[2])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	40 492	36 767	35 094	33 353	.	53[3])	48[3])	46,2[3])	42,9[3])
West-Berlin	.	951	881	999	898	.	48[3])	48[3])	55,7[3])	51,0[3])
Saargebiet	1 332	929	976	976	919	73	52	53	53	50
Belgien	10 862	7 121	6 547	6 120	7 256	81,3	50,0	44,8	41,9	49,1
Dänemark[4])	4 022	2 213	2 223	2 130	2 051	58,7	28,9	28,9	27,2	26,9
Finnland	5 198	3 294	2 997	3 103	2 750	67,8	35,4	33,1	34,1	30,7
Frankreich	43 482	41 990	37 139	30 300	29 400	70,6	50,8	45,2	37,8	36,4
Großbritannien und Nordirland	40 820	24 787	22 853	22 070	20 910	55,5	31,1	28,1	27,5	26,3
Irland (Republik)[5])	3 794	2 876	2 674	2 448	2 345	66,6	46,0	41,1	39,4	37,9
Italien	110 221[6])	57 348	53 608	48 447	44 933	106,3[6])	66,6	63,2	58,9	52,8
Luxemburg	369	187	213	202	219	82,3	41,7	44,0	41,7	43,8
Niederlande	6 518[6])	5 733[7])	5 222[7])	5 048[7])	4 831[7])	36,5[6])	25,1[7])	22,5[7])	22,1[7])	21,1[7])
Norwegen	1 692	1 555	1 481	1 386	...	37,3	25,7	23,7	22,0	...
Österreich	7 516	6 300	5 220	5 135	4 947	80,1	61,3	50,6	51,0	48,2
Portugal	27 369	18 521	19 924	19 310	16 898	137,2	89,1	94,3	95,5	85,5
Schweden	3 992	2 378	2 212	2 063	1 946	42,5	21,6	20,1	18,7	18,5
Schweiz	2 729	2 467	2 433	2 473	2 280	42,8	30,1	29,1	29,8	27,2
Spanien	63 190	38 475	35 886	34 552	31 151	124,2	68,2	60,8	58,9	54,2
Afrika										
Ägypten	115 085	120 151	123 168	...	...	163,4	128,6	127,1	...	...
Südafrikanische Union (Weiße Bevölkerung)	2 691	2 268	2 420	2 410	2 444	51,7	33,5	34,6	34,1	34,2
Amerika										
Nordamerika										
Kanada[8])	14 517	14 584	15 303	14 764	13 841	63,3	38,4	38,0	35,4	31,8
Mexiko	106 200	115 900	106 200	118 300	107 800	128,0	99,7	89,9	94,5	80,5
V. St. v. Amerika	116 702	106 702	109 000	109 100	107 100	51,0	28,4	28,5	27,9	26,6
Südamerika										
Chile[9])	36 512	28 419	26 608	25 059	27 375	235,7	148,5	133,6	114,3	123,8
Kolumbien[10])	43 809	50 284	48 309	52 300	48 734	156,5	119,9	110,7	111,0	102,7
Peru[11])	.	27 044	26 496	28 710	...	.	104,6	100,1	114,3	...
Venezuela[12])	16 429	17 924	18 336	16 991	17 819	138,7	79,8	79,4	67,7	68,0
Asien										
Ceylon	33 630	25 704	24 583	22 869	21 891	161,4	81,9	78,4	71,2	72,0
Indien	.	848 689	816 209	...	...	.	124,4	116,3	...	...
Israel[13])	618	1 704	1 745	1 591	1 901	58,5	39,4	38,7	35,9	38,8
Japan[14])	219 943	122 869	99 114	91 424	...	115,0	57,5	49,4	48,9	...
Australien										
Australischer Bund[15])	4 607	4 878	4 798	4 712	4 545	38,3	25,2	23,8	23,3	22,5
Neuseeland[16])	971	1 017	1 014	931	969	35,6	22,8	21,8	20,0	20,0

*) Zum Teil vorläufige Ergebnisse. — [1]) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [2]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. — [3]) Ohne Färöer-Inseln. — [4]) Verhältniszahlen berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen bis zu 1 Jahr nach der Geburt. — [5]) Vorkriegsgebiet. — [6]) Ohne Lebendgeborene, die vor der Geburtenregistrierung starben. — [7]) Einschl. Elten und Tüddern. — [8]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete, 1938 auch ohne Neufundland; einschl. Todesfälle von Kanadiern, die sich zeitweise in den V. St. v. Am., aber ohne Todesfälle unter Amerikanern, die sich zeitweise in Kanada aufhielten. — [9]) Verhältniszahlen, berechnet auf Grund der Geburtsmeldungen für den Zeitraum von 2 Jahren nach der Geburt. — [10]) Verhältniszahlen, berechnet auf Grund von Beisetzungsgenehmigungen für Kinder unter 1 Jahr auf 1 000 in Kirchenbüchern eingetragene Täuflinge. — [11]) Dschungelbevölkerung ausgeschlossen. Ungenaue und unvollständige Angaben. — [12]) Ohne Indianerstämme. — [13]) Jüdische Bevölkerung von Israel, vor 1948 jüdische Bevölkerung von Palästina. — [14]) Nur Japaner. — [15]) Ohne Vollblut-Eingeborene. — [16]) Ohne Maoris.

6. Außenwanderung

Vorbemerkung: Unter Aus- und Einwanderern sind Personen zu verstehen, die die Absicht haben, sich für dauernd oder für längere Rücksicht auf die beabsichtigte Aufenthaltsdauer am neuen Wohnort erfolgt. Die Abgrenzung der Begriffe und der Umfang der erfaßten Personen

a) Aus- und Einwanderung

Lfd. Nr.	Land	1938				1948				1949			
		Auswanderer		Einwanderer		Auswanderer		Einwanderer		Auswanderer		Einwanderer	
		Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
	Europäische Länder:												
1	Deutschland[1])	22 986	34	7 795	11	12 000	26	.	.	15 000	32	.	.
2	Belgien	16 110	192	14 491	173	45 486	532	89 924	1 051	44 041	511	31 795	369
3	Dänemark[2])	11 123	294	10 621	281	33 063	789	26 352	629	25 873	612	24 485	579
4	Finnland	1 286	35	.	.	10 098	258	.	.	7 737	195	.	.
5	Großbritannien[3])	34 144	72	40 611	86	168 150	336	73 746	147	152 576	303	64 792	129
6	Italien[4])	61 548	141	36 892	85	162 706	356	21 080	46	191 462	416	22 767	49
7	Niederlande	48 169	555	33 128	381	66 454	678	46 278	472	58 185	584	36 319	365
8	Österreich[4])	.	.	.	.	1 393	20	11 542	166	669	10	4 998	72
9	Schweden	2 062	33	5 756	91	9 784	142	32 935	478	14 174	204	23 997	345
10	Schweiz[4])	2 186	52	7 509	179	6 746	147	5 071	111	7 541	163	4 596	99
	Außereuropäische Länder												
11	Argentinien[7])	32 589	237	60 323	440	15 679	96	119 143	731	17 383	104	151 940	908
12	Australischer Bund[8])	11 403	165	19 548	283	17 271	224	65 739	853	18 457	233	167 727	2 120
13	Brasilien	.	.	.	.	.	.	35 301	71	.	.	50 392	99
14	Israel[9])	1 095	.	12 868	.	.	.	118 909	.	.	.	239 424	22 460
15	Kanada[10])	.	.	17 244	155	.	.	125 414	980	.	.	95 217	728
16	Neuseeland[6])	3 838	253	6 493	428	6 679	387	11 387	660	6 886	391	17 701	1 005
17	Südafrikanische Union[11])	4 022	193	7 435	357	7 534	301	35 631	1 422	9 206	359	14 780	576
18	Vereinigte Staaten von Amerika[12])	26 651	21	82 998	64	21 776	15	173 928	119	26 577	18	252 486	170

b) Zu- und Fortzüge

Lfd. Nr.	Land	1947				1948				1949			
		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge	
		Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
	Europäische Länder												
1	Deutschland[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Finnland	87 198	2 260	87 294	2 262	123 455	3 156	118 879	3 039	146 348	3 693	142 296	3 591
3	Großbritannien[13])	2 278 502	4 596	2 250 548	4 540	2 596 273	5 186	2 587 422	5 168	2 969 782	5 897	2 947 518	5 853
4	Niederlande[14])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Schweden[15])	.	.	.	.	1 439 873	20 919	1 468 830	21 340	1 896 588	27 265	1 921 691	27 626
6	Schweiz[14])	.	.	.	.	.	.	118 479	2 586	.	.	79 649	1 717
	Außereuropäische Länder:												
7	Australischer Bund[16])	57 157	754	67 768	894	60 608	786	115 723	1 501	83 134	1 051	233 135	2 947
8	Brasilien	.	.	.	.	.	.	68 834	139	.	.	78 933	155
9	Israel[9])[17])	212 537	.	232 347	.	47 547	.	154 134	.	36 544	3 428	272 018	25 518
10	Neuseeland[16])[18])	27 388	1 619	33 144	1 959	31 765	1 840	35 946	2 083	43 000	2 442	50 880	2 889
11	Südafrikanische Union[16])	126 977	5 223	156 679	6 445	152 162	6 074	185 331	7 398	183 095	7 138	183 650	7 160
12	Vereinigte Staaten von Amerika[12])	938 259	654	1 179 980	823	981 531	672	1 267 903	868	1 118 433	752	1 457 340	980

[1]) 1938 Deutsches Reich, Gebietsstand 31. 12. 1937; ab 1948 Bundesrepublik Deutschland; Aus- und Einwanderung ohne die Wanderungen zwischen Fortzügen ohne Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. — [2]) Ohne Färöer-Inseln. — [3]) Nur Schiffsreisende, die direkt zwischen angehörige. — [4]) Nur männliche schweizerische Staatsangehörige; die Angaben für 1938 gelten für 1939. — [7]) Reisende der 1., 2. und 3. Schiffs haben und es für 1 Jahr oder länger verlassen. Einreisende, die zum ersten Male ihre Absicht kundgeben, für 1 Jahr oder länger im Lande zu [8]) Ausreisende, die 1 Jahr oder länger im Lande gewohnt haben und für 1 Jahr oder länger ins Ausland gehen; erstmalig Einreisende mit Reisende in Flugzeugen, die von britischen Regierungsstellen gechartert sind. — [10]) Ohne Besucher. — [11]) Nach dem 11. Juli 1952 ohne dänische und eine wahrscheinlich kleine Zahl von Juden im Monat Mai. — [13]) Zuzüge: 1949 einschl. 963 europäischer Verschleppter (DPs.). — [15]) Einschl. Reisende

in ausgewählten Staaten

Zeit (z. B. länger als ein Jahr) in einem anderen Land niederzulassen, während die Erfassung der Zu- und Fortzüge im allgemeinen, ohne kreise ist von Land zu Land verschieden, so daß die Zahlen nicht ohne weiteres miteinander verglichen werden können.

1938 und 1948 bis 1953

1950				1951				1952				1953				Lfd. Nr.
Auswanderer		Einwanderer		Auswanderer		Einwanderer		Auswanderer		Einwanderer		Auswanderer		Einwanderer		
Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
35 000	73	.	.	60 900	127	.	.	59 000	122	.	.	60 814	124	15 403	31	1
36 509	423	27 922	323	43 027	496	59 954	691	38 845	445	52 150	597	...	...	...	...	2
25 493	597	22 406	525	29 001	674	20 287	471	24 534	566	20 838	481	18 408	421	19 252	441	3
13 970	348	.	.	19 644	485	.	.	5 966	146	.	.	5 051	122	.	.	4
136 404	271	71 932	143	169 521	338	76 295	152	181 804	361	82 072	163	155 160	307	77 764	154	5
147 699	319	35 907	78	148 174	314	41 435	88	131 372	277	18 946	40	...	...	...	...	6
50 697	501	70 602	698	58 834	573	27 596	366	71 836	692	22 692	219	57 479	548	25 300	241	7
684	10	.	.	3 642	52	.	.	1 522	22	.	.	1 789	26	666	10	8
12 860	183	27 940	398	16 580	234	31 603	447	14 998	210	26 259	369	17 480	244	19 175	267	9
8 123	173	4 992	106	7 533	159	5 176	109	7 483	155	5 528	115	7 119	146	5 580	114	10
23 218	135	128 618	748	27 324	155	98 086	556	45 393	252	63 973	355	31 622	172	34 603	188	11
20 855	255	174 540	2 132	22 180	263	132 542	1 572	30 370	351	127 824	1 478	32 032	363	74 915	849	12
.	.	53 690	103	.	.	83 897	158	.	.	...	...	.	.	...	...	13
.	.	169 720	13 491	7 647	504	174 014	11 478	11 128	692	23 408	1 457	828	50	10 388	630	14
.	.	73 912	540	.	.	194 391	1 390	.	.	164 498	1 142	.	.	168 868	1 414	15
7 788	434	18 234	1 016	7 300	375	24 922	1 280	6 271	314	29 005	1 454	...	...	...	...	16
14 644	561	12 803	491	15 381	580	15 243	575	9 775	363	18 473	685	10 220	371	16 257	590	17
27 881	18	207 220	137	23 422	15	241 066	157	22 261	14	224 840	144	26 881	17	189 107	119	18

1947 bis 1953

1950				1951				1952				1953				Lfd. Nr.
Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		
Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
137 792	289	537 043	1 127	179 391	373	370 362	770	164 910	340	292 507	603	144 937	296	488 830	998	1
188 753	4 708	176 904	4 413	251 063	6 204	237 295	5 863	322 373	7 880	323 205	7 900	383 252	9 255	373 376	9 017	2
3 185 063	6 323	3 158 334	6 270	3 586 549	7 143	3 496 323	6 963	3 647 231	7 232	3 597 893	7 135	3 822 030	7 555	3 797 144	7 505	3
.	.	.	.	67 449	657	45 016	439	81 347	784	33 666	324	67 080	639	35 449	338	4
1 820 997	25 951	1 847 172	26 324	1 880 230	26 583	1 898 373	26 840	1 098 008	15 411	1 124 841	15 787	2 490 000	34 723	2 500 000	34 863	5
.	.	68 187	1 453	.	.	118 074	2 486	.	.	135 512	2 814	.	.	144 274	2 958	6
97 899	1 196	250 404	3 059	102 207	1 212	213 640	2 534	121 807	1 408	215 839	2 496	120 228	1 362	163 125	1 848	7
.	.	87 415	168	.	.	120 238	226	...	...	...	...	...	...	...	...	8
64 634	5 138	226 375	17 995	79 650	5 254	247 132	16 302	78 221	4 868	89 157	5 548	84 712	5 134	83 159	5 040	9
47 122	2 625	54 644	3 044	46 834	2 558	62 498	3 413	44 208	2 358	66 240	3 533	...	...	...	...	10
202 942	7 779	196 989	7 550	221 891	8 373	229 545	8 662	235 651	8 744	254 983	9 461	257 469	9 349	262 617	9 536	11
1 234 191	816	1 466 772	970	1 369 180	893	1 704 717	1 111	1 602 413	1 029	1 818 136	1 167	1 690 922	1 068	1 928 998	1 219	12

der Bundesrepublik Deutschland und Berlin, dem Saargebiet sowie der sowjetischen Besatzungszone. 1948 bis 1952 geschätzte Zahlen. Bei Zu- und Großbritannien und Übersee bzw. dem Mittelmeergebiet verkehren. — [4]) Nur italienische Staatsangehörige. — [5]) Nur österreichische Staatsklasse von und nach Übersee, die für dauernd aus- oder einwandern wollen. — [6]) Nur Weiße; Personen, die 1 Jahr oder länger im Lande gewohnt bleiben. — [9]) Gesamtbevölkerung; 1938 und 1947 Palästina. — [10]) Nur Ausländer. — [11]) Nur Weiße; einschl. zeitweilige Ein- und Auswanderer. — Aufenthaltsgenehmigung für 1 Jahr oder länger und Rückwanderer, die sich 1 Jahr oder länger im Ausland aufgehalten haben. — [13]) Ab 1951 ohne norwegische Reisende. 1953: Vorläufiges Ergebnis. — [16]) Nur Weiße. — [17]) 1948 ohne die im April und Mai aus- und eingereisten Nichtjuden und zwischen dem Ausland und Hawaii, Puerto Rico und Alaska.

7. Todesursachen nach dem Kriege

auf 10 000 der Bevölkerung

Staat	Jahr	Kurzes intern. Verzeichnis der Todesursachen von 1948 (Liste B)											
		Sterbefälle insgesamt B 1—BE 50	Tuberkulose insgesamt B 1, B 2	Bösartige Neubildungen a) B 18	Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems B 22	Herzerkrankungen B 25—B 27	Lungenentzündung B 31	Komplikationen während der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts b) B 40	Angeborene Mißbildungen B 41	Erkrankungen der frühesten Kindheit B 42—B 44	Altersschwäche, Krankheitszeichen und mangelhaft bez. Todesursachen B 45	Kraftfahrzeugunfälle BE 47	Selbstmord BE 49
Europäische Länder													
Bundesrepublik Deutschland[1])	1953	110,1	2,2	18,4	15,6	18,9	4,8	16,8	0,9	4,0	9,4	2,3	1,8
	1954	104,1	2,0	18,6	16,1	18,9	3,6	15,2	0,9	4,4	8,4	2,1	1,9
West-Berlin[1])	1953	129,8	3,3	24,2	21,9	27,5	7,1	19,0	0,3	2,5	3,5	0,3	2,8
	1954	139,0	3,1	24,6	27,8	30,5	8,9	14,3	0,4	2,7	4,9	1,2	3,0
Saargebiet	1952	99,1	3,0	14,6	13,8	14,9	3,2	17,8	0,7	7,3	14,5	0,6	0,8
	1953	105,0	2,7	14,7	14,2	15,1	3,3	18,5	1,1	6,6	14,8	0,6	1,1
Belgien[2])	1953	119,0	2,8	18,6	6,0	26,0	3,1	8,4	0,6	1,9	15,6	1,1	1,3
Dänemark[3])	1953	90,1	0,9	18,6	12,7	23,6	2,2	8,3	1,1	2,7	1,7	1,2	2,4
	1954	90,5	0,8	19,0	12,2	24,5	2,2	6,8	0,9	2,7	1,5	1,5	2,3
Finnland	1952	95,4	5,8	14,6	12,0	23,4	4,5	12,5	0,8	4,1	6,5	0,8	1,8
	1953	95,9	4,4	14,8	11,9	22,8	4,7	13,3	0,8	3,8	5,2	.	1,7
Frankreich[4])	1952	122,5	4,4	17,9	14,0	20,8	5,3	7,6	0,7	3,9	22,7	0,9	1,5
	1953	128,3	3,6	17,5	14,2	22,0c)	6,8	7,0	0,7	3,5	24,5	1,3	1,5
Großbritannien und Nordirland:[5])													
England und Wales	1953	114,2	2,0	19,9	15,4	33,5	4,7	7,7	1,0	2,2	1,7	1,0	1,1
	1954	113,4	1,8	20,3	16,3	34,1	4,1	7,1	1,0	2,1	1,9	1,0	1,1
Nordirland	1952	107,7	3,0	15,3	14,0	32,0	4,0	10,8	1,9	3,9	6,1	0,9	0,3
	1953	107,0	2,3	15,8	13,9	31,8	4,1	5,9	1,5	3,7	5,4	1,0	0,3
Schottland	1952	120,3	3,2	19,8	17,8	37,8	3,7	10,2	1,2	3,2	3,8	0,9	0,5
	1953	115,0	2,6	19,8	17,4	35,9	3,3	9,5	1,2	2,9	3,2	1,1	0,5
Irland (Republik)	1951	143,2	7,3	14,9	10,2	37,5	4,8	16,4	1,5	4,8	20,7	0,6	0,3
	1952	119,0	5,4	14,8	10,3	33,8	3,3	14,2	1,5	4,7	15,2	0,6	0,2
Island	1951	78,8	2,1	14,7	11,8	13,8	4,9	2,5	1,3	3,3	4,3	0,7	1,2
Italien	1952	100,2	2,7	11,7	12,8	18,6	5,7	15,3	0,9	5,4	9,5	1,1	0,6
	1953	98,3	2,3	11,9	12,8	20,5	5,8	13,7	0,8	5,3	8,2	1,3	0,6
Jugoslawien[6])	1952	78,4	7,5	8,4	5,9	15,0	4,5	4,8	0,4	8,3	4,6	.	.
Luxemburg	1953	124,7	1,7	18,9	10,7	33,0	5,6	8,3	0,4	4,3	11,9	2,9	0,9
Niederlande[7])	1953	76,8	0,9	15,2	9,4	17,1	2,4	8,0	1,4	2,5	4,0	1,1	0,6
	1954	75,2	0,8	14,7	9,8	18,0	2,1	6,8	1,4	2,4	4,1	1,3	0,6
Norwegen	1952	85,4	2,0	15,8	12,4	18,0	4,1	7,8	0,9	2,2	7,1	0,6	0,7
	1953	84,6	1,6	15,7	12,3	17,7	4,4	7,3	0,8	2,0	6,8	0,6	0,8
Österreich	1954	121,4	3,5	22,7	15,9	27,3	4,5	11,1	0,7	4,0	8,6	0,7	2,3
Portugal	1952	117,5	9,7	7,1	10,9	13,7	7,6	16,1	0,7	7,9	20,0	1,9	0,1
	1953	113,0	6,3	7,1	11,1	12,5	7,3	16,8	0,5	7,2	22,4	.	.
Schweden	1952	95,8	1,7	16,1	13,5	25,2	3,5	5,9	0,8	1,9	6,9	1,1	1,7
Schweiz	1951	105,2	3,6	19,2	12,5	26,6	2,8	15,0	1,1	3,1	2,7	1,4	2,1
	1952	98,9	2,5	18,8	13,1	25,9	2,1	11,3	1,1	3,1	1,9	1,6	2,1
Außereuropäische Länder													
Australischer Bund[8])	1951	97,0	1,8	12,6	12,0	28,4	3,6	10,5	1,1	3,5	2,5	2,5	1,0
	1952	94,3	1,5	12,9	12,5	28,5	3,2	9,4	1,3	3,3	2,0	2,4	1,1
Ceylon	1952	120,0	3,8	1,5	0,8	4,3	8,7	58,0	0,1	15,3	23,5	0,3	0,7
	1953	109,1	3,0	1,6	0,9	4,1	7,8	48,5	0,2	14,2	22,1	0,3	0,7
Japan	1952	89,5	8,3	8,1	12,9	6,2	4,4	17,0	0,6	5,9	9,4	0,5	1,8
	1953	89,0	6,7	8,3	13,4	6,5	4,8	18,0	0,6	5,3	10,3	0,6	2,0
Kanada[9])	1952	87,4	1,7	12,9	9,3	24,9	3,0	9,3	1,8	5,3	1,5	2,0	0,7
	1953	86,3	1,2	13,0	9,6	25,0	3,1	7,9	1,7	5,1	1,3	2,1	0,7
Neuseeland[10])	1951	95,6	2,1	15,5	11,3	31,4	2,2	6,9	1,1	3,5	1,1	1,5	1,0
	1952	92,9	1,5	14,9	11,5	29,5	2,2	7,1	1,4	3,2	0,9	1,3	1,0
Südafrik. Union[11])	1952	82,2	1,5	12,3	7,8	18,9	4,8	10,0	1,1	4,4	3,8	19,0	0,9
Vereinigte Staaten von Amerika[12])	1951	96,6	2,0	14,1	10,7	30,0	2,7	7,5	1,2	4,1	1,5	2,4	1,0
	1952	97,6	1,6	14,6	10,8	30,7	2,6	7,0	1,3	4,2	1,4	2,5	1,0

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen. — [2]) Einschl. der Militärpersonen. — [3]) Ohne Färöer Inseln und Grönland. — [4]) Ausschl. lebendgeborener Kinder, die vor der Geburtsregistrierung gestorben sind. — [5]) Ausschl. Sterbefälle der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen; die Verhältniszahlen sind auf die Bevölkerung einschl. der außerhalb des Landes befindlichen Militärpersonen berechnet. — [6]) Die Angaben beziehen sich nur auf einen Landesteil mit einer Einwohnerzahl von 21,5% der Gesamtbevölkerung. — [7]) Einschl. der in den Niederlanden registrierten Personen, welche außerhalb des Landes gestorben sind. — [8]) Ausschl. Vollbluteingeborener; einschließlich Militärpersonen außerhalb des Landes. — [9]) Ausschl. Yukon und Nordwestgebiete, einschl. der Sterbefälle von vorübergehend in den USA lebenden Kanadiern, aber ausschl. der von US-Amerikanern, die vorübergehend in Kanada leben. — [10]) Ausschl. Maoris. — [11]) Nur Weiße. — [12]) Ausschl. außerhalb des Landes befindlicher Militärpersonen. —

a) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. — b) Die Sterbefälle an Komplikationen während der Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene bezogen. — c) Einschl. der Sterbefälle an Blutdruckerhöhung mit Herzbeteiligung (B 28).

C. Erwerbstätigkeit

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, d. h. alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, unbezahlte, mithelfende Familienangehörige) einschl. der Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben sowie Anstaltsinsassen. Nicht eingeschlossen sind weiterhin die Personen, die zum Zeitpunkt der Zählung Arbeit suchten aber vorher niemals beschäftigt waren und deshalb nicht als arbeitslos gerechnet werden.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. So sind z. B. in einigen Ländern nur Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen; andere kennen keine Altersbegrenzung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt insbesondere auch für die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der unbezahlten, mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsabteilungen überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsabteilungen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Standard-Wirtschaftssystematik (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei.

Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in der Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf enthalten, der sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung und sie sind unter »Sonstige« und »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

1. Erwerbspersonen unter der Gesamtbevölkerung nach den letzten Zählungsergebnissen

Land	Zählungsjahr Jahresmitte	Bevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich	Erwerbspersonen insgesamt	männlich	weiblich	Von je 100 Personen der Bevölkerung insgesamt waren Erwerbspersonen	männlichen Bevölkerung	weiblichen Bevölkerung
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	1950[2]	47 695 672	22 350 692	25 344 980	22 074 007	14 125 413	7 948 594	46	63	31
West-Berlin	1950[3]	2 146 952	911 504	1 235 448	1 004 500	584 414	420 086	47	64	34
Sowjet. Besatzungszone	1946[4]	17 180 407	7 316 194	9 864 213	8 139 574	4 464 149	3 675 425	47	61	37
Saargebiet	1951	955 413	455 429	499 984	410 554	293 717	116 837	43	65	23
Belgien	1947	8 512 195	4 199 728	4 312 467	3 481 027	2 660 111	820 916	41	63	19
Dänemark[4]	1953	4 277 000	2 128 000	2 149 000	2 118 000	1 389 000	729 000	50	65	34
Finnland	1950	4 029 803	1 926 161	2 103 642	1 984 282	1 176 053	808 229	49	61	38
Frankreich[7]	1946	39 829 838	18 869 003	20 960 835	20 520 466	12 667 640	7 852 826	52	67	37
Griechenland	1940	7 344 860	3 658 393	3 686 467	2 995 014	2 200 692	794 322	41	60	22
Großbritannien[8]	1951	50 225 224	24 117 810	26 107 414	23 213 404	16 069 667	7 143 737	46	67	27
Irland (Republik)	1951	2 960 593	1 506 597	1 453 996	1 272 038	947 190	324 848	43	63	22
Italien	1954	48 399 000	23 650 000	24 749 000	21 342 000	14 920 000	6 422 000	44	63	26
Jugoslawien[11]	1953	16 929 000	8 191 000	8 738 000	7 838 000	5 145 000	2 693 000	46	63	31
Niederlande	1947	9 625 499	4 791 443	4 834 056	3 866 445	2 922 842	943 603	40	61	20
Norwegen	1950	3 278 546	1 625 351	1 653 195	1 388 144	1 059 894	328 250	42	65	20
Österreich	1953	6 958 500	3 232 000	3 726 500	3 399 000	2 062 000	1 337 000	49	64	36
Portugal	1950	8 441 312	4 060 266	4 381 046	3 288 452	2 551 389	737 063	39	63	17
Schweden	1950	7 041 829	3 506 442	3 535 387	3 104 756	2 285 686	819 070	44	65	23
Schweiz [12]	1950	4 714 992	2 272 025	2 442 967	2 155 656	1 515 232	640 424	46	67	26
Spanien	1950	27 976 755	13 469 684	14 507 071	10 793 057	9 084 227	1 708 830	39	67	12
Tschechoslowakei	1947	12 164 661	5 908 511	6 256 150	5 852 372	3 793 420	2 058 952	48	64	33
Türkei[13]	1950	20 947 188	10 527 085	10 420 103	12 718 488	7 070 636	5 647 852	61	67	54
Afrika										
Ägypten	1947	18 966 767	9 391 728	9 575 039	6 728 659	5 818 739	909 920	35	62	10
Südafrikanische Union Weiße	1951	2 641 689	1 322 754	1 318 935	983 423	768 584	214 839	37	58	16
Nicht-Weiße[14]	1946	9 045 659	4 612 018	4 433 641	4 269 377	2 981 282	1 288 095	47	65	29
Amerika										
Nordamerika										
Kanada[15]	1954	15 168 000	7 683 000	7 485 000	5 413 000	4 218 000	1 195 000	36	55	16
Mexiko	1950	25 791 017	12 696 935	13 094 082	8 345 240	7 207 594	1 137 646	32	57	9
V. St. v. Amerika	1950	150 697 361	74 833 239	75 864 122	60 053 968	43 553 386	16 500 582	40	58	22
Südamerika										
Argentinien	1947	15 893 827	8 145 175	7 748 652	6 445 678	5 163 060	1 282 618	41	63	17
Brasilien	1950	51 944 397	25 885 001	26 059 396	17 117 362	14 609 798	2 507 564	33	56	10
Chile	1952	5 932 995	2 912 558	3 020 437	2 016 000	...	...	34	...	...
Kolumbien[16]	1938	8 697 041	4 310 157	4 386 884	4 566 150	2 478 558	2 087 592	53	58	48
Peru	1940	6 207 967[17]	3 067 868[17]	3 140 099[17]	2 475 339	1 598 321	877 018	40	52	28
Venezuela	1950	5 034 838	2 552 491	2 482 347	1 706 321	1 402 884	303 437	34	55	12
Asien										
Indien[18]	1951	356 879 394	183 333 874	173 545 520	101 775 119	85 460 898	16 314 221	29	47	9
Japan[19]	1954[19]	88 300 000	42 750 000	45 550 000	40 580 000	23 820 000	16 760 000	46	56	37
Philippinen	1948	19 234 182	9 651 195	9 582 987	7 415 776	4 443 153	2 972 623	39	46	31
Australien										
Australischer Bund[21]	1947	7 579 358	3 797 370	3 781 988	3 238 230	2 479 269	758 961	43	65	20

[1]) Ortsanwesende Bevölkerung. — [2]) 13. 9. 1950 Wohnbevölkerung. — [3]) Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946; Gebietsstand 1. 1. 1948. Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — [4]) Gebietsstand vom 14. 11. 1951. — [5]) Gebietsstand von 1948. Am 3. 1. 1949 wurde der Kreis Homburg geringfügig erweitert. — [6]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. — [7]) Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich, sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. — [8]) Schätzungen, basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — [9]) Vorläufige Zählungsergebnisse. — [10]) Schätzungen. — [11]) Ergebnisse einer 20%igen Stichprobenerhebung. — [12]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 2 v. H. des 1950er Zensus. — [13]) Basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1950er Zensus. Personen über 6 Jahre und wohnhaft in Dörfern sind als Landarbeiter gezählt worden. — [14]) Die Erwerbspersonen der nicht-weißen Bevölkerung setzen sich aus Asiaten, und übrigen nicht-weißen Personen von 15 Jahren an und Eingeborenen (Bantunegern) von 10 Jahren an zusammen. — [15]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [16]) Ausschl. der eingeborenen Bevölkerung des Departementes Nord-Santander. — [17]) Tatsächlich gezählte Bevölkerung; die geschätzte Bevölkerung betrug 1940: 7 023 100. — [18]) Ohne die Erwerbspersonen der Provinz Jullundu mit einer Gesamtbevölkerung von 251 082. — [19]) Ohne Okinawa und andere Ryukyu-Inseln. — [20]) Ergebnisse des Labour Force Survey (monatliche Repräsentativerhebungen über Erwerbstätigkeit). — [21]) Ausschl. Vollbluteingeborene. Zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht erfaßt waren.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[3]) 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 113,7	2 797,5	1 252,4	214,7	2 732,7	2 196,6	1 128,6	386,1	—	—
1 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden	700,3	15,6	7,7	0,3	0,9	0,3	691,7	14,9	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgew. und -verarb.)	6 806,4	1 927,7	722,2	145,0	143,9	95,5	5 940,3	1 687,3	—	—
4 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 811,1	51,3	209,2	4,4	20,0	9,3	1 581,9	37,5	—	—
5 Energiewirtschaft	150,2	11,5	0,1	0,0	0,1	0,0	150,1	11,4	—	—
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	2 121,4	890,3	629,1	145,7	173,9	145,3	1 318,4	599,3	—	—
7 Verkehrswesen	1 150,3	125,9	76,0	3,3	9,0	4,0	1 065,3	118,6	—	—
8 Dienstleistungen, Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	3 736,7	1 877,4	360,7	92,5	104,0	91,1	3 272,1	1 693,9	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	483,8	251,5	0,8	0,1	—	—	483,0	251,4	—	—
Insgesamt	**22 074,0**	**7 948,6**	**3 258,3**	**606,0**	**3 184,4**	**2 542,1**	**15 631,3**	**4 800,5**	—	—
West-Berlin[3]) 1950										
0 Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei, Jagd- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,8	9,0	1,2	0,2	0,3	0,3	19,3	8,5	—	—
1 Bergbau, Gew. von Steinen und Erden	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	—	—
2/3 Verarbeitende Gewerbe (einschließlich Eisen- und Metallgew. und -verarb.)	305,3	126,6	24,6	4,5	4,1	4,0	276,5	118,2	—	—
4 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	126,7	19,7	9,3	0,4	0,9	0,9	116,6	18,4	—	—
5 Energiewirtschaft	11,8	1,5	—	—	—	—	11,8	1,5	—	—
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	157,7	77,1	43,0	13,0	7,8	7,5	106,9	56,6	—	—
7 Verkehrswesen	71,9	16,7	4,6	0,3	0,4	0,3	66,9	16,1	—	—
8 Dienstleistungen, Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	289,3	156,2	23,3	7,1	3,3	3,2	262,7	145,9	—	—
9 Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	20,6	13,1	0,0	0,0	—	—	20,6	13,1	—	—
Insgesamt	**1 004,5**	**420,1**	**105,9**	**25,6**	**16,9**	**16,2**	**881,7**	**378,3**	—	—
Sowjetische Besatzungszone[4]) 1946										
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei usw.	2 378,1	1 332,0	560,9	124,6	840,3	685,1	976,9	522,3	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	3 418,6	1 194,1	393,1	99,9	100,3	96,2	2 925,2	998,0	—	—
Handel und Verkehr	1 189,3	479,2	226,0	64,4	87,1	82,1	876,2	332,7	—	—
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ohne häusliche Dienste)	911,8	429,4	83,4	27,1	13,5	13,1	814,8	389,2	—	—
Häusliche Dienste	241,8	240,8	0,0	0,0	0,0	0,0	241,8	240,8	—	—
Insgesamt	**8 139,6**	**3 675,4**	**1 263,4**	**315,9**	**1 041,2**	**876,5**	**5 834,9**	**2 483,0**	—	—
Saargebiet[3])[5]) 1946										
0 Land- u. Forstwirtsch., Jagd u. Fischerei	41,9	21,6	14,8	4,8	17,6	13,3	9,5	3,5	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	73,8	3,3	0,2	0,0	0,1	0,1	73,5	3,2	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	52,9	12,3	10,2	2,4	1,8	1,1	41,0	8,8	—	—
4 Baugewerbe	20,9	1,2	2,6	0,1	0,3	0,1	18,0	1,0	—	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	3,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	0,2	—	—
6 Handel	23,0	10,1	7,2	2,6	1,5	1,1	14,4	6,3	—	—
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	27,3	2,4	1,9	0,1	0,2	0,1	25,2	2,3	—	—
8 Dienstleistungen	50,7	27,1	5,2	1,6	0,9	0,7	44,7	24,8	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	6,9	3,1	0,5	0,1	0,1	0,4	6,4	3,0	—	—
Insgesamt	**300,7**	**81,3**	**42,6**	**11,8**	**22,3**	**16,5**	**235,8**	**53,1**	—	—
Belgien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	422,8	61,1	230,9	18,5	131,7	39,7	60,2	2,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	190,6	3,0	0,9	0,0	0,2	0,0	189,5	3,0	—	—
Verarbeitende Industrie	1 310,6	312,8	168,7	21,9	23,8	6,3	1 118,2	284,7	—	—
Baugewerbe	196,6	2,2	47,7	0,4	4,3	0,1	144,6	1,8	—	—
Handel	467,5	169,7	212,2	69,6	43,5	28,9	211,8	71,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	243,2	14,6	19,2	0,9	6,3	3,2	217,8	10,5	—	—
Gaststättenwesen, persönl. Dienstleistungen	206,4	139,0	67,9	33,3	13,1	10,7	125,4	95,0	—	—
Öffentl. Dienste und sonstige Dienstleistungen	312,3	100,1	22,2	4,2	0,4	0,2	289,6	95,6	—	—
Streitkräfte	32,3	0,9	—	—	—	—	32,3	0,9	—	—
Arbeitslose	92,1	16,1	1,6	0,3	0,2	0,0	90,2	15,8	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	6,7	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	1,3	—	—
Insgesamt	**3 481,0**	**820,9**	**771,5**	**149,2**	**223,4**	**89,2**	**2 486,1**	**582,6**	—	—
Dänemark[4]) 1953										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	500	119	215	5	94	94	191	20	—	—
Bergbau, Natursteingewinnung, verarb. Industrie, Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	610	180	73	13	11	11	526	156	—	—
Baugewerbe	146	6	28	—	4	4	114	2	—	—
Handel	301	125	86	18	23	23	192	84	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	133	24	23	1	1	1	109	22	—	—
Dienstleistungen	428	275	30	11	4	4	394	260	—	—
Insgesamt	**2 118**	**729**	**455**	**48**	**137**	**137**	**1 526**	**544**	—	—

*) Wenn nicht bes. aufgeführt sind enthalten: Banken und Versicherungen bei Handel, Gaststättengewerbe bei Dienstleistungen. [1]) Arbeiter, Angestellte, Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [4]) Ohne 133 327 Insassen von Umsiedler-, Kriegsgefangenen- usw. Durchgangslagern. — [5]) Gebietsstand von 1948. — [6]) Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung der Erwerbspersonen. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. Anstaltshaushaltungen wurden nicht erfaßt.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren: Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
noch: Europa										
Finnland[3]) 1950										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	912,0	369,3	292,5	41,3	420,3	295,3	199,3	32,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	6,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	5,9	0,6	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	410,7	160,9	48,6	23,8	2,8	1,7	359,2	135,4	—	—
4 Baugewerbe	122,7	5,9	9,9	0,1	0,4	0,1	112,4	5,7	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	10,4	1,2	—	—	—	—	10,4	1,2	—	—
6 Handel	160,4	85,2	20,3	7,0	5,9	5,1	134,2	73,1	—	—
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	106,8	22,1	14,1	0,2	0,5	0,1	92,1	21,9	—	—
8 Dienstleistungen	226,9	156,2	14,8	9,8	0,8	0,7	211,4	145,7	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	28,4	6,8	0,5	0,1	0,0	0,0	27,8	6,7	—	—
Insgesamt	**1 984,3**	**808,2**	**400,8**	**82,2**	**430,7**	**303,0**	**1 152,7**	**423,0**	—	—
Frankreich[3]) [4]) 1946										
0 Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	7 483,8	3 263,0	3 974,1	1 912,4	—	—	3 509,7	1 350,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	376,1	13,9	10,4	0,4	—	—	365,7	13,6	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	4 517,7	1 534,3	784,2	181,7	—	—	3 733,6	1 352,6	—	—
4 Baugewerbe	984,6	16,9	228,4	2,5	—	—	756,2	14,5	—	—
5 Strom, Gas und Wasser	114,9	10,9	8,9	0,2	—	—	106,1	10,8	—	—
6 Handel	2 415,9	1 112,8	1 260,0	575,0	—	—	1 155,9	537,8	—	—
7 Verkehr	1 169,4	172,0	110,1	10,6	—	—	1 059,3	161,4	—	—
8 Dienstleistungen	2 649,2	1 359,7	736,6	311,6	—	—	1 912,7	1 048,1	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	808,7	369,3	16,0	4,2	—	—	792,7	365,1	—	—
Insgesamt	**20 520,5**	**7 852,8**	**7 128,7**	**2 998,6**	—	—	**13 391,8**	**4 854,3**	—	—
Großbritannien[3]) 1951										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 115,5	118,0	345,7	21,3	16,0	7,7	738,2	86,7	15,6 [5])	2,3 [6])
Bergbau und Natursteingewinnung	863,3	14,2	0,6	—	—	—	844,1	14,0	18,6	0,2
Verarbeitende Industrie	8 445,0	2 631,7	191,3	24,4	2,2	1,7	8 121,0	2 574,2	130,5	31,4
Baugewerbe	1 405,2	46,4	126,5	0,8	0,4	0,1	1 236,5	45,1	41,8	0,4
Strom, Gas und Wasser	372,4	30,3	—	—	—	—	369,1	30,0	3,3	0,3
Handel	3 176,8	1 319,1	505,7	124,5	19,7	16,3	2 608,0	1 161,7	43,4	16,6
Verkehr und Nachrichtenwesen	1 747,9	218,9	47,4	7,5	0,9	0,6	1 667,9	208,7	31,7	2,1
Dienstleistungen	5 356,2	2 507,1	365,5	112,7	9,7	7,8	4 882,7	2 338,6	98,3	48,0
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	96,2	30,6	1,8	—	—	—	32,4	12,8	62,0	17,8
Insgesamt	**22 578,5**	**6 916,3**	**1 584,5**	**291,2**	**48,9**	**34,2**	**20 499,9**	**6 471,8**	**445,2**	**119,1**
Irland (Republik)[7]) 1951										
Land-, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	503,8	67,7	238,6	36,0	170,6	30,9	86,8	0,7	7,8	0,1
Bergbau und Natursteingewinnung	10,4	0,2	0,5	0	0,1	—	9,4	0,2	0,5	0
Verarbeitende Industrie	192,8	62,5	21,9	3,9	1,7	0,2	160,6	56,1	8,6	2,2
Baugewerbe	96,3	0,9	7,2	0	0,4	0	77,4	0,8	11,3	0
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	10,7	0,5	0	0	0	—	10,1	0,5	0,6	0
Handel	155,7	52,6	37,7	10,9	6,7	2,8	105,1	37,4	6,2	1,5
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	59,8	5,6	4,9	0,1	0,2	0	51,7	5,4	3,0	0,1
Dienstleistungen	228,5	131,1	15,0	6,5	0,9	0,4	203,6	118,7	9,1	5,4
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	13,9	3,8	0,5	0,1	0	0	8,2	3,0	5,2	0,8
Insgesamt	**1 272,0**	**324,8**	**326,3**	**57,5**	**180,6**	**34,4**	**712,8**	**222,7**	**52,3**	**10,2**
Italien[3]) 1954										
Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	8 468	2 775	2 537	187	2 545	840	1 957	381	1 429	1 367
Bergbau und Natursteingewinnung	249	9	12	1	2	—	235	8	—	—
Verarbeitende Industrie	4 334	1 500	786	183	151	32	3 183	1 085	214	200
Baugewerbe	1 683	18	122	1	25	1	1 524	15	12	1
Strom und Gas	188	9	16	—	2	—	168	8	2	1
Handel	2 174	695	970	238	298	143	766	189	140	125
Verkehr und Nachrichtenwesen	759	55	128	2	19	2	607	48	5	3
Dienstleistungen	2 682	1 039	248	46	28	11	2 281	874	125	108
Personen, die zum erstenmal Arbeit suchen	805	322	—	—	—	—	—	—	805	322
Insgesamt	**21 342**	**6 422**	**4 819**	**658**	**3 070**	**1 029**	**10 721**	**2 608**	**2 732**	**2 127**
Niederlande 1947[3])										
0 Land-, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	747,5	169,0	251,9	13,8	253,4	142,0	242,2	13,1	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	51,6	1,2	1,0	0,0	0,4	0,1	50,3	1,2	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	925,4	155,1	110,7	12,2	19,8	3,3	794,9	139,6	—	—
4 Baugewerbe	272,0	2,9	55,4	0,4	9,6	0,6	207,1	1,8	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	38,9	1,2	0,1	—	0,0	—	38,9	1,2	—	—
6 Handel	545,3	172,2	176,4	16,2	90,6	71,8	278,3	84,1	—	—
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	240,3	18,6	34,0	0,5	8,4	1,5	197,9	16,5	—	—
8 Dienstleistungen	787,9	404,3	89,2	25,4	21,3	18,3	677,4	360,6	—	—
Streitkräfte (außer Berufssoldaten)	157,6	1,9	—	—	—	—	157,6	1,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	99,9	17,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	98,2[8])	17,0[8])
Insgesamt	**3 866,4**	**943,6**	**719,8**	**68,7**	**403,5**	**237,6**	**2 644,9**	**620,3**	**98,2[8])**	**17,0[8])**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [4]) Ohne die Angehörigen der alliierten Streitkräfte in Frankreich sowie ohne französische Beamte und Angehörige der Streitkräfte zum Zeitpunkt der Erhebung außerhalb Frankreichs stationiert. Geschäftsführer und Direktoren sind unter »Selbständige« aufgeführt. — [5]) Die Angaben sind Schätzungen, basiert auf einer Repräsentativerhebung von 1 v. H. des 1951er Zensus. — [6]) Arbeitslose. — [7]) Direktoren sind unter Lohn- und Gehaltsempfangern aufgeführt. Arbeitslose und Personen mit unbekannter Stellung im Beruf erscheinen unter den Sonstigen. — [8]) Ergebnisse einer Stichprobenerhebung (einschl. 331 000 Angehörige der Streitkräfte). — [9]) Einschl. Gefangene, Insassen von Internierungslagern (30 450 Männer, 952 Frauen), zeitweilig arbeitslose Personen (49 195 Männer, 15 868 Frauen) und 1 772 Personen (1 604 Männer, 168 Frauen), deren Tätigkeitsbereich unbekannt war.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren: Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
noch: Europa										
Norwegen 1950										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	359,6	26,9	212,7	13,8	57,6	8,0	89,3	5,0	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	9,3	0,3	0,2	0	—	—	9,1	0,3	—	—
Verarbeitende Industrie	357,7	82,4	42,4	12,3	—	—	315,3	70,1	—	—
Baugewerbe	128,6	2,0	23,1	0,1	—	—	105,5	2,0	—	—
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	11,0	0,8	0	—	—	—	11,0	0,8	—	—
Handel	149,7	60,1	32,0	7,5	—	—	117,7	52,6	—	—
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	140,3	16,2	14,1	0,3	—	—	126,2	15,9	—	—
Dienstleistungen	224,5	138,7	18,8	7,5	—	—	205,7	131,2	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	11,7	0,9	0	0	—	—	7,4	0,8	4,3	0
Insgesamt	**1 392,4**	**328,3**	**343,4**	**41,6**	**57,6**	**8,0**	**987,1**	**278,6**	**4,3**	**0**
Österreich 1951										
Land- und Forstwirtschaft	1 079,6	567,1	311,5	78,9	539,3	391,8	226,5	96,0	2,3	0,4
Bergbau und Natursteingewinnung	50,9	3,1	0,5	0,0	0,1	0,0	49,7	3,0	0,5	0,0
Verarbeitende Industrie	897,3	265,8	112,1	20,0	17,0	8,7	710,2	226,5	58,0	10,7
Baugewerbe	266,9	10,9	17,0	0,5	1,7	0,8	233,1	9,4	15,2	0,3
Strom, Gas und Wasser	28,1	2,4	0,1	0,0	0,0	0,0	27,5	2,3	0,4	0,0
Handel	295,3	136,2	73,1	27,7	18,6	13,1	191,6	90,8	11,9	6,6
Verkehr	177,3	18,6	9,5	0,8	0,9	0,3	166,5	17,5	0,4	0,0
Dienstleistungen	512,1	279,1	63,3	21,8	15,3	12,7	428,4	241,4	5,2	3,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	39,5	14,2	0,7	0,4	0,2	0,2	38,2	13,5	0,4	0,2
Insgesamt	**3 347,1**	**1 299,3**	**587,9**	**149,9**	**593,1**	**427,5**	**2 071,7**	**700,4**	**94,4**	**21,4**
Portugal 1950										
Landwirtschaft usw.	1 590,1	241,9	439,8	47,8	173,6	23,7	950,6	167,4	26,2	3,2
Bergbau und Natursteingewinnung	25,8	1,6	0,8	0	0,2	0	24,1	1,6	0,7	0
Verarbeitende Industrie	619,7	174,9	94,4	21,1	14,5	3,7	480,8	144,6	30,0	5,4
Baugewerbe	165,9	1,1	7,4	0	1,2	0	145,7	1,0	11,6	0,1
Strom, Gas und Wasser	10,5	0,4	0,3	0	0	0	9,6	0,4	0,6	0
Handel und Banken	239,6	33,6	98,7	16,5	5,4	0,7	122,5	15,0	12,9	1,3
Transport usw.	113,6	7,9	8,7	0,2	0,8	0,1	97,6	7,3	6,5	0,2
Dienstleistungen	514,8	273,1	29,5	3,8	3,2	1,5	461,8	257,7	20,4	10,1
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	8,5	2,4	1,0	0,2	0,3	0,1	2,5	0,7	4,7	1,5
Insgesamt	**3 288,5**	**737,1**	**680,5**	**89,7**	**199,2**	**29,7**	**2 295,3**	**595,8**	**113,5**	**21,9**
Schweden[4])[5]) 1950										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	631,5	52,8	347,3	31,8	96,0	13,6	188,3	7,4	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	15,8	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	15,5	0,4	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	977,5	202,8	82,3	17,5	7,0	1,3	888,2	184,0	—	—
4 Baugewerbe	244,3	3,7	27,9	0,1	2,8	0,1	213,6	3,5	—	—
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	29,4	2,1	0,1	0,0	0,0	0,0	29,2	2,0	—	—
6 Handel	403,7	170,3	79,0	18,4	10,1	5,8	314,6	146,0	—	—
7 Verkehr und Nachrichtenwesen	250,6	43,0	22,8	0,4	1,9	0,1	225,8	42,5	—	—
8 Dienstleistungen	528,9	337,2	40,8	17,0	2,3	1,6	485,7	318,6	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	23,2	6,9	0,1	0,0	0,0	0,0	23,1	6,9	—	—
Insgesamt	**3 104,8**	**819,1**	**600,3**	**85,2**	**120,2**	**22,6**	**2 384,0**	**711,3**	—	—
Schweiz 1950										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	355,4	30,1	171,3	11,5	99,8	15,9	84,3	2,8	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	6,3	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	5,7	0,0	—	—
Verarbeitende Industrie und Handwerk	822,8	228,4	96,0	20,6	12,9	5,0	713,9	202,8	—	—
Baugewerbe	175,3	3,6	25,0	0,3	2,2	0,3	148,0	3,0	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	98,0	10,0	4,2	0,1	0,5	0,1	93,3	9,9	—	—
Handel	252,5	95,6	55,6	12,8	8,5	5,9	188,4	76,9	—	—
Gaststättenwesen	90,8	61,5	23,8	12,4	5,4	4,6	61,6	44,5	—	—
Öffentliche Dienste u. priv. Dienstleistungen	164,3	54,6	31,7	9,9	1,6	1,3	130,9	43,5	—	—
Häusliche Dienste	116,6	110,7	—	—	—	—	116,6	110,7	—	—
Anstalten (Personal)	55,4	40,1	0,7	0,5	—	—	54,7	39,6	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	18,4	5,7	—	—	—	—	9,4	3,2	9,0	2,5
Insgesamt	**2 155,7**	**640,4**	**408,9**	**67,9**	**131,0**	**33,1**	**1 606,8**	**536,9**	**9,0**	**2,5**
Tschechoslowakei 1947										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 207,3	1 084,0	722,1	81,0	1 116,3	865,4	368,8	137,6	—	—
Bergbau	142,6	9,6	1,3	0,1	1,2	1,0	140,1	8,6	—	—
Verarbeitende Industrie, Handwerk und Baugewerbe	2 042,3	536,2	216,6	24,3	25,5	18,6	1 800,2	493,2	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	285,9	24,9	14,4	0,5	2,2	1,5	269,3	22,9	—	—
Handel	377,0	132,5	105,9	27,5	15,2	12,3	256,0	92,8	—	—
Öffentliche Verwaltung, freie Berufe	615,8	173,6	20,4	6,8	1,4	1,1	594,0	165,7	—	—
Häusliche Dienste	160,5	85,1	45,3	7,8	8,0	6,1	107,3	71,1	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	20,9	13,1	—	—	4,3	3,3	16,7	9,7	—	—
Insgesamt	**5 852,4**	**2 059,0**	**1 125,9**	**148,1**	**1 174,1**	**909,3**	**3 552,3**	**1 001,6**	—	—

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Einschl. Arbeitslose. — [4]) Internationale Wirtschaftssystematik. — [5]) In der Spalte »Unbezahlte mithelf. Familienangehörige« einschl. der bezahlten Mithelfenden; Steingewinnung ist in der »Verarbeitenden Industrie« enthalten.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren: Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Amerika										
Kanada[3]) 1951										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 007.4	37,8	604,0	8,3	147,4	18,6	256,0	10,9	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	103,8	2,3	1,7	0,0	0,0	0,0	102,1	2,3	—	—
Verarbeitende Industrie	1 360.7	274,8	74,9	6,4	2,9	0,8	1 282,9	267,6	—	—
Baugewerbe	350,9	6,0	63,5	0,1	0,9	0,1	286,6	5,8	—	—
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	61,8	5,3	0,1	0,0	0,0	0,0	61,7	5,3	—	—
Handel	853,8	275,6	144,0	15,4	11,1	8,6	698,7	251,6	—	—
Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	402,7	48,8	34,9	0,3	0,8	0,2	367,0	48,3	—	—
Dienstleistungen	1 006,2	500,2	106,0	26,0	6,6	5,4	893,6	468,8	—	—
Streitkräfte	71,2	0,4	—	—	—	—	71,2	0,4	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	67,6	13,0	1,9	0,1	0,2	0,0	65,4	12,8	—	—
Neue Arbeitsuchende	13,5	4,5	—	—	—	—	—	—	13,5	4,5
Insgesamt	**5 299.6**	**1 168.8**	**1 031.0**	**56.7**	**170.0**	**33,8**	**4 085.2**	**1 073.8**	**13,5**	**4,5**
Vereinigte Staaten von Amerika[4]) 1950										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	7 331,4	611,4	4 385,8	116,8	913,9	319,0	2031,6	175,6	—	—
1 Bergbau und Natursteingewinnung	968,7	23,7	35,4	0,7	0,6	0,1	932,7	22,9	—	—
2/3 Verarbeitende Industrie	16 113,5	3898,5	737,4	82,6	16,4	10,3	15 359,7	3 805,6	—	—
4 Baugewerbe	3 743,2	102,6	651,2	10,8	7,8	2,9	3 084,3	89,0	—	—
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	797,5	96,6	9,0	0,4	0,4	0,1	788,1	96,1	—	—
6 Handel	11 082,5	3 570,3	2 032,0	320.1	102,2	86,3	8 948,3	3 164,0	—	—
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	4 184,1	651,2	192,9	6,3	3,4	1,8	3 987,8	643,1	—	—
8 Dienstleistungen	13 328,7	6 964,1	1 513,4	425,3	64,7	54,9	11 660,6	6 482,9	—	—
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreich. bekannt	1 539,4	526,6	16,3	2,7	3,6	2,1	1 519,5	521,9	—	—
Streitkräfte	982,3	27,7	—	—	—	—	982,3	27,7	—	—
Neue Arbeitsuchende	56,2	22,4	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**60 037,4**	**16 495,2**	**9 573.3**	**965,6**	**1 113.0**	**477,5**	**49 294.9**	**15 029.7**	—	—
Argentinien 1947										
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1 622.1	87,9	531,1	31,8	127,5	17,1	957,6	38,1	6,0	0,8
Bergbau und Natursteingewinnung	32,2	0,5	1,1	0,0	0,1	0,0	30,7	0,5	0,3	0,0
Verarbeitende Industrie	1 426,5	402,7	302,3	124,8	13,6	6,8	1 051.7	260,3	59,0	10,7
Baugewerbe[5])	336,0	4,0	59,6	0,5	2,2	0,1	270,8	3,4	5,5	0,1
Strom, Gas und Wasser	30,7	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	28,7	1,3	0,6	0,0
Handel	855,0	107,4	350,3	25,4	17,1	4,7	467,0	76,1	20,5	1,1
Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	387,3	12,4	49,0	0,5	1,6	0,0	331,8	11,5	4,9	0,3
Dienstleistungen	1 374,6	595,9	141,9	36,1	18,1	11,2	1 205,5	546,4	9,2	2,2
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	200,9	22,0	16,2	2,0	1,3	0,4	176,8	18,4	6,6	1,2
Arbeitslose	178,4	48,5	—	—	—	—	—	—	178,4	48,5
Insgesamt	**6 445.7**	**1 282.6**	**1 452.9**	**221,1**	**181.5**	**40,4**	**4 520.5**	**956.1**	**290,9**	**65.0**
Chile 1940										
Landwirtschaft und Fischerei	620,5	39,8	159,9	16,2	.	.	460,5	23,6	—	—
Bergbau	96,1	1,9	2,2	0,2	.	.	93,9	1,7	—	—
Verarbeitende Industrie	298,0	93,4	90,4	46,6	.	.	207,6	46,8	—	—
Baugewerbe	58,2	0,7	5,4	0,2	.	.	52,8	0,5	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	74,5	4,0	9,8	0,4	.	.	64,7	3,7	—	—
Handel	162,3	38,5	98,0	24,3	.	.	64,4	14,2	—	—
Gaststättenwesen und personl. Dienstleistg.	59,6	32,5	29,1	22,3	.	.	30,4	10,2	—	—
Öffentliche Dienste und Dienstleistungen in allgemeinem Interesse	221,2	71,7	47,1	33,5	.	.	174,0	38,3	—	—
Häusliche Dienstleistungen	148,6	140,4	—	—	.	.	148,6	140,4	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	3,4	1,8	0,5	0,2	.	.	2,9	1,6	—	—
Insgesamt	**1 742.4**	**424.8**	**442.5**	**143.9**	.	.	**1 300.0**	**280.9**	—	—
Peru 1940										
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	1 546,2	485.7	732,8	165,0	299,6	172,1	506,6	146,3	7,3	2,4
Bergbau	44,7	1,2	3,2	0,1	0,5	0,2	40,8	0,9	0,2	0,0
Verarbeitende Industrie	380,3	214,8	230,7	151,5	26,2	21,1	121,9	41,4	1,5	0,7
Baugewerbe	45,7	0,9	2,8	0,1	0,1	0,0	42,6	0,7	0,1	0,0
Verkehr und Nachrichtenwesen	51,1	2,4	13,6	0,3	0,8	0,2	36,4	1,9	0,3	0,0
Handel	112,1	36,1	69,0	24,9	5,9	3,9	36,7	7,1	0,5	0,2
Öffentl. Verwaltung, sonstige öffentl. Dienste	89,0	16,5	5,1	0,6	0,1	0,0	80,2	14,6	3,6	1,3
Dienstleistungen	165,1	111,2	23,0	15,0	1,7	1,4	139,2	94,3	1,2	0,6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	41,2	8,2	5,4	1,2	1,0	0,4	26,7	3,6	8,2	3,0
Insgesamt	**2 475.3**	**877.0**	**1 085.6**	**358,7**	**335.8**	**199.3**	**1 031.1**	**310.8**	**22,8**	**8,3**
Venezuela[4]) 1941										
0 Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	704,7	36,1	330,5	14,0	125,5	6,2	248,0	15,7	0,7	0,0
1 Bergbau und Natursteingewinnung	44,5	3,0	2,1	0,1	0,1	0,0	42,2	2,9	0,0	0,0
2/3 Verarbeitende Industrie	172,5	48,5	56,3	22,0	4,6	2,3	111,4	24,0	0,3	0,1
4 Baugewerbe	91,1	1,2	14,6	0,1	0,8	0,0	75,6	1,1	0,1	0,0
5 Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	5,2	0,2	0,1	—	0,1	0,0	5,1	0,2	0,0	—
6 Handel	149,7	16,8	83,0	5,9	3,9	0,5	62,6	10,5	0,2	0,0
7 Verkehr, Lagerung u. Nachrichtenwesen	52,3	1,8	17,4	0,1	0,4	0,0	34,4	1,6	0,1	0,0
8 Dienstleistungen	342,1	171,3	16,5	2,6	1,9	1,0	323,0	166,3	0,6	0,3
9 Tätigkeitsabereich nicht hinreich. bekannt	144,2	24,5	10,4	1,5	2,3	0,4	19,0	3,2	112,4	19,5
Insgesamt	**1 706.3**	**303.4**	**530.9**	**47,3**	**139.6**	**10.6**	**921.4**	**225,5**	**114.4**	**20,1**

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Ohne Yukon- und Nordwestgebiete. — [4]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [5]) Einschl. Baumaterialien, ohne Holz.

2. Erwerbspersonen nach den letzten Zählungsergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

in 1000

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Personen auf eigene Rechn. arbeit.)		Unbezahlte, mithelfende Familienangehörige		Lohn- und Gehaltsempfänger[1])		Sonstige[2])	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Asien										
Japan[3]) 1950										
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	17 220	8 440	5 670	870	10 540	7 330	1 020	240	—	—
Bergbau und Natursteingewinnung	570	60	10	—	—	—	560	60	—	—
Verarbeitende Industrie	5 640	1 620	760	110	470	270	4 410	1 240	—	—
Baugewerbe	1 370	80	330	—	70	—	970	70	—	—
Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste und Transport, Verkehr, Lagerhaltung	1 810	200	80	—	30	10	1 700	190	—	—
Handel	4 190	1 610	1 580	390	890	660	1 720	560	—	—
Dienstleistungen	4 680	1 720	850	320	270	170	3 560	1 230	—	—
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	80	30	10	—	—	—	10	—	60	30
Arbeitslose	730	230	—	—	—	—	—	—	730	230
Insgesamt ...	36 310	13 990	9 290	1 690	12 270	8 440	13 950	3 590	790[4])	260[4])
Australien										
Australischer Bund[3])[5]) 1947										
0 Land- u. Forstwirtsch., Jagd u. Fischerei	498,0	24,5	286,5	13,9	23,5	2,4	173,5	7,9	14,6	0,3
1 Bergbau und Natursteingewinnung	54,4	0,6	3,8	0,0	0,0	0,0	48,8	0,5	1,8	0,0
2/3 Industrie	818,6	201,7	62,8	8,2	0,6	0,2	738,8	189,8	16,5	3,5
4 Baugewerbe	233,7	2,5	29,9	0,1	0,2	0,0	196,6	2,4	7,0	0,0
5 Strom, Gas, Wasser und sanitäre Dienste	33,1	2,1	0,5	0,0	0,0	0,0	32,3	2,1	0,3	0,0
6 Handel	493,1	162,7	99,4	15,3	2,0	0,9	381,7	144,3	10,1	2,2
7 Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen	297,8	30,8	33,2	0,5	0,4	0,0	257,8	30,0	6,4	0,3
8 Dienstleistungen	576,9	274,4	73,3	28,8	1,6	0,9	489,3	237,9	12,7	6,8
9 Tätigkeitsbereich nicht hinreichd. bekannt	232,5	59,8	19,2	2,1	0,5	0,2	170,5	47,4	42,4	10,2
Insgesamt ...	3 238,2	759,0	608,4	68,8	28,7	4,5	2 489,3	662,2	111,8[4])	23,4[4])

[1]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [2]) Stellung im Beruf unbestimmt. — [3]) Ausschl. Okinawa und einiger Gebiete der Riukiu-Inseln. Die Angaben beruhen auf einer Repräsentativerhebung von 1 vH des 1950er Zensus. Wegen Aufrundung auf die nächsten 10 000 entsprechen die Insgesamt-Zahlen bisweilen nicht den Summen der Einzelwerte. — [4]) Einschl. Arbeitslose (bei Australien 66 009 Männer, 16 765 Frauen). — [5]) Internationale Standard-Wirtschaftssystematik. — [6]) Ausschließlich Vollbluteingeborene. Nachträglich zugefügt wurde die Zahl der teilweise beschäftigten Frauen, die durch den Zensus nicht bei den Erwerbspersonen erfaßt waren.

3. Arbeitslose 1938 und 1949 bis 1954

Land	1938 JD	1949 JD	1950 JD	1951 JD	1952 JD	1953 JD	1954 JD
Europa							
Deutsches Reich[1])	429 461 [2])	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	1 229 711	1 579 766	1 432 323	1 379 204	1 258 601	1 220 607
Sowjetische Besatzungszone	.	323 000 [3])	262 000 [4])	...	...	...	...
Saargebiet[1])	.	6 070	6 343	4 318	3 862	4 647	7 143
Belgien[5])	173 913 [6])	234 896	223 537	206 520	246 538	245 807	224 752
Dänemark[7])	97 707	59 041	54 829	63 024	81 645	61 018	54 143
Finnland[8])	3 602	25 683	19 194	5 622	8 294	29 135	18 678
Frankreich[9])	373 641	39 748	52 355	40 313	39 269	62 389	62 390
Frankreich[10])	402 186	131 062	152 891	120 129	131 799	179 967	183 300
Großbritannien u. Nordirland[8])							
Arbeitslose[11])	1 487 363	328 400[12])	332 100	264 100	368 400	356 300	302 900
Teilarbeitslose[13])	380 332	9 600	9 000	17 300	94 100	23 700	14 900
Irland (Republik)[8])	55 165[14])	34 906	30 347	30 406	38 565	43 213	37 500
Italien[1])	810 000	1 673 000	1 614 940	1 721 088	1 849 680	1 946 533	1 958 680
Niederlande[1])[15])	303 421	42 125	57 681	67 750	104 256	83 338	59 989
Norwegen[1])	30 296[16])	7 715	8 974	11 132	11 634	14 357	12 695
Österreich[10])	244 000	91 238	124 850	116 243	156 975	183 651	163 827
Portugal[1])[17])	16 570[18])	1 586	2 049	2 216	...	...	...
Schweden[15])[20])	66 990	26 116	22 124	18 238	22 330	27 189	25 474
Schweiz[1])	52 590	8 059	9 599	3 799	5 313	4 995	4 328
Spanien[1])	.	160 056	166 182	144 238	106 544	107 178	122 603
Außereuropäische Länder							
Australischer Bund[21])	.	10 332	1 224	791	16 601	24 268	6 524
Chile[10])	3 478	3 445	2 937	2 562	3 274	2 835	3 824
Indien[10])	.	293 043	314 336	338 402	383 992	477 575	562 319
Japan[22])	237 371[23])	380 000	440 000	390 000	470 000	450 000	580 000
Kanada[8])	.	135 626	165 874	148 222	191 566	223 404	315 664
Ver. Staaten v. Amerika[24])	10 390 000	3 395 000	3 142 000	1 879 000	1 673 000	1 602 000	3 230 000

[1]) Statistik der Arbeitsämter (registrierte Arbeitslose). — [2]) Ohne Personen in Arbeitsdienstabteilungen. Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — [3]) September; nur voll und beschränkt Arbeitsfähige. — [4]) 30. Juni. — [5]) Statistik der Arbeitslosenpflichtversicherung. Einschl. teil- und zeitweise Arbeitslose. — [6]) 1938: Statistik der freiwilligen Arbeitslosenversicherung. — [7]) Statistik der gewerkschaftlichen Arbeitslosenversicherung. — [8]) 1938: Alle als arbeitsuchend registrierten Personen. — [9]) Empfänger öffentlicher Arbeitslosenfürsorgeunterstützung. — [10]) Vorgemerkte Stellensuchende, 1938 einschl. beschäftigter Personen, die einen anderen Arbeitsplatz suchen. — [11]) Vollarbeitslose. — [12]) Teilarbeitslose (arbeitslose Personen, die teilbeschäftigt sind). — [13]) Ab 1949: Erweiterter Kreis der Pflichtversicherten. Die Zahlen beziehen sich jetzt auf alle registrierten Arbeitslosen (National Insurance Act). — [14]) 1939. — [15]) Erfaßter Personenkreis erweitert. — [16]) Ohne bei öffentlichen Notstandsarbeiten Beschäftigte. — [17]) Einschl. arbeitsloser Personen, die teilbeschäftigt sind. — [18]) Dezember. — [19]) Bei 29 Gewerkschaften als arbeitslos registrierte Personen. Der Mitgliederstand dieser Gewerkschaften stellt ca. 80 vH der Zahl aller Arbeiter der betr. Industriezweige dar. — [20]) Ab 1949: Einschl. gewerkschaftlich organisierter Landarbeiter. Ab Nov. 1951 ausschl. im Handel beschäftigte Arbeiter. — [21]) Empfänger von Arbeitslosenunterstützung (Unemployment Benefit Statistics). — [22]) Repräsentativerhebungen während einer Woche im Monat. — [23]) 1938: Amtliche Schätzung. — [24]) 1938: Schätzung auf Grund von Zählungen, Statistiken der Sozialversicherung usw. Ab 1949: Repräsentativerhebungen während der Erhebungswoche um den 8. des Monats. Erfaßt sind alle Arbeitnehmer (14 Jahre und darüber), die während der Erhebungswoche arbeitslos oder auf Arbeitsuche waren.

4. Streiks und Aussperrungen*) 1938, 1953 und 1954

Land	1938			1953			1954		
	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitsstreitigkeiten	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	—	—	—	1 395[1])	50 625	1 488 218	538[1])	115 899	1 586 523
Belgien[2])	126	32 900	240 937	115	116 724	411 903	...	...	...
Dänemark[3])	22	3 650	90 000	8	403	2 300	20	7 673	22 700
Finnland[4])	31	4 087	110 456	104	15 521	63 894	36	19 154	115 810
Frankreich	1 220	1 133 461	.	1 761	1 783 693	9 722 111	1 479	1 318 947	1 440 145
Griechenland[4])	.	.	.	196	85 112	116 805	172	49 307	38 949
Großbritannien und Nordirland[5])	875	274 000	1 334 000	1 746	1 370 000	2 184 000	1 989	448 000	2 454 000
Irland (Republik)	137	13 736	208 784	75	7 144	82 046	81	8 294	66 734
Niederlande	141	6 450	124 800	58	10 802	28 341	91	18 740	59 300
Norwegen[7])	248	24 045	567 300	55	4 917	40 531	27	2 865	104 507
Schweden	85	28 951	1 284 000	20	26 198	581 700	45[8])	7 718[8])	24 500[8])
Schweiz	17	706	16 299	6	2 079	61 124	6	2 997	25 963
Afrika									
Südafrikanische Union	19	2 598	2 872	32	2 658	2 782	60	5 816	13 277
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Kanada[9])[10])[11])	147	20 395	148 678	174	55 988	1 324 715	174	62 250	1 475 200
Puerto Rico[10])[12])	.	.	.	43	25 500	94 475	49	23 048	63 880
V. St. v. Amerika[13])	2 772	688 376	9 148 273	5 091	2 400 000	28 300 000	3 468	1 530 000	22 600 000
Südamerika									
Argentinien[10])[14])[15])	44	8 871	228 703	40	5 506	59 294	18	119 701	1 449 497
Chile[15])	15	11 373	.	208	123 108	1 452 887	...	...	...
Asien									
Birma	.	.	.	18	3 120	18 639	8	1 693	4 431
Ceylon[16])	22[17])	.	.	87	378 082	462 582	114	101 831	476 769
Indien[16])	399[16])	401 075[16])	9 198 708[16])	772	466 607	3 382 608	840	477 138	3 372 630
Israel[18])	74[21])	1 876[21])	14 149[21])	84	8 804	35 404	...	...	...
Japan[19])	227	13 257	40 566	611	1 341 229	4 279 220	619	600 748	3 594 878
Pakistan	.	.	.	86[8])	33 776[8])[22])	89 058[8])[23])	...	...	...
Philippinen[24])	125	20 426	.	577	81 254	149 372	456	76 007	870 549
Australien und Ozeanien									
Australischer Bund	376	143 954	1 337 994	1 459	496 046	1 050 830	1 490	370 074	901 639
Hawaii	.	.	.	21	22 057	91 631	15	1 490	39 314
Neuseeland	72	11 388	35 456	73	22 175	19 291	61	16 153	20 474

*) Die Angaben beziehen sich, soweit nicht besonders vermerkt, auf die Gesamtzahlen der Streiks und Aussperrungen (eine Trennung nach Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich) und die daran beteiligten Arbeiter sowie die verlorenen Arbeitstage. Unbedeutende und politische Streiks sind nicht mit enthalten. Eine Vergleichbarkeit der Zahlen ist nur bedingt gegeben, da einige Länder nur Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportgewerbe umfassen, während andere ihren Erhebungsbereich auf Handel und Landwirtschaft oder auch auf sämtliche Gewerbegruppen ausdehnen. Im allgemeinen beziehen sich die Angaben aber auf Bergbau, verarbeitende Industrie und Transportwesen. Auch in anderer Hinsicht bestehen Abweichungen zwischen den einzelnen Ländern; so sind in einigen Fällen die nicht unmittelbar betroffenen Arbeiter nicht mit aufgeführt. Die Angaben für die verlorenen Arbeitstage beruhen teilweise auf Schätzungen.

[1]) Nur Zahl der betroffenen Betriebe. — [2]) Einschl. Streiks von weniger als einem Tag Dauer. — [3]) Nur Streiks, die Angehörige der Arbeitgeberorganisationen betreffen. Streiks mit weniger als 100 verlorenen Arbeitstagen sind nicht enthalten. — [4]) Indirekt beteiligte Arbeiter, ausgenommen aber einschl. der durch diese Arbeiter verlorenen Arbeitstage. — [5]) Nur Athen und Piräus. — [6]) Alle Streiks ausgeschlossen, die sich nicht auf Beschäftigung und Arbeitsbedingung beziehen. Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verlorengingen. — [7]) Ohne Streiks von weniger als 1 Tag Dauer und ohne indirekt beteiligte Arbeiter. — [8]) Vorläufige Ergebnisse. — [9]) Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt 10 Arbeitstage oder mehr verlorengingen. — [10]) Indirekt beteiligte Arbeiter ausgenommen. — [11]) Ab 1949 einschl. Neufundland. — [12]) 12 Monate, die im Juni des angegebenen Jahres enden. — [13]) Ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 vollen Tag oder einer Schicht. — [14]) Buenos Aires. — [15]) Nur Streiks. — [16]) Indirekt beteiligte Arbeiter und politische Streiks ausgenommen. Ab 1953 ohne Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 5 Arbeitern oder weniger als 1 Tag Dauer, ausgenommen die Fälle, in denen die Gesamtzahl der verlorenen Arbeitstage 50 überschreitet. — [17]) 1939. — [18]) Arbeitsniederlegungen von 10 und mehr Arbeitern; nur Streiks, die sich auf Beschäftigung und Arbeitsbedingungen beziehen. — [19]) Britisch Indien. — [20]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 1 Tag Dauer. — [21]) Palästina. — [22]) Ohne indirekt beteiligte Arbeiter und Streiks von weniger als 6 Arbeitern und einer Dauer von weniger als 1 vollen Tag oder einer Schicht. — [23]) Ergebnisse beziehen sich auf weniger Streiks als angegeben. — [24]) Zahlen für Streiks schließen Streikdrohungen ein.

D. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vorbemerkung: Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen. In anderen Fällen sind die Aussaatflächen angegeben, die als vorläufige und annähernde Werte betrachtet werden müssen. Die endgültigen Zahlen beziehen sich nur auf die Anbau- bzw. Ernteflächen. Die Unterschiede zwischen beiden Zahlenangaben sind häufig unbedeutend, aber nicht bei jenen Ländern, wo regelmäßig Winterschäden, Dürren, Insektenfraß usw. zu verzeichnen sind. Letzteres trifft auch im allgemeinen auf gewisse Produkte zu, die nicht jährlich geerntet werden, wie z. B. Zuckerrohr.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden. In der Übersicht »Viehbestände« auf Seite 46 ist das Datum der Zählung oder Schätzung für jedes Land oder Gebiet besonders vermerkt. Als Vorkriegsvergleich sind die letzten vorliegenden Schätzungen bis 31. 12. 1939 (einige Schätzungen aus dem Jahr 1940 ausgenommen) herangezogen worden.

Grenzen: Bei Ländern, die Gebietsveränderungen zu verzeichnen haben, gelten die Vorkriegszahlen für den früheren, die Durchschnitte 1934/1938 sowie die Nachkriegszahlen für den gegenwärtigen Gebietsstand.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete. Einige Länder, wie Tibet, Saudisch-Arabien u. a., sind ausgenommen, da verläßliche Angaben fehlen. Die Auslassung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken ist in jedem Falle besonders erwähnt.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche[1]	Von der Gesamtfläche entfallen auf				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige[2]
				insgesamt	davon			
					Ackerland usw.[3]	Wiesen u. Weiden		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1955	24 432	24 033	24 251	8 648	5 603	6 956	3 225
Saargebiet	1955	257	257	127	82	45	82	48
Belgien	1953	3 051	...	1 755	1 045	710	591	705
Bulgarien	1947	11 084	...	4 537	4 286	251	3 682	2 865
Dänemark[4]	1953	4 294	4 232	3 129	2 750	379	438	727
Finnland	1953	33 701	30 540	2 813	2 530	283	21 670	9 218
Frankreich	1952	55 160	...	33 596	21 284[5]	12 312	11 407	10 157[6]
Griechenland	1953	13 256	13 156	8 683	3 505	5 178	1 958	2 615
Großbritannien und Nordirland	1953	24 401	24 100	19 405	7 328	12 077[7]	1 579	3 417
Irland (Republik)	1953	7 028	6 889[8]	4 694	1 255	3 439	129	2 205[9]
Island	1953	10 350	8 900	2 050	60	1 990	100	8 500
Italien	1953	30 105	29 385	20 758	15 668	5 090	5 699	3 648[9]
Jugoslawien	1953	25 540	24 302	14 251	7 918	6 333	8 152	3 137
Luxemburg	1953	259	258	140	80	60	74	45
Niederlande	1953	3 510[10]	3 315[10]	2 308[11]	1 048	1 260	246	956
Norwegen	1953	32 422	30 883	1 039	822	217	7 500	23 883
Österreich	1953	8 385	8 084	4 075	1 758	2 317	3 037	1 273
Portugal	1948	8 906	...	4 864	3 380[12]	1 484[13]	2 467	1 575[13]
Rumänien	1947	23 750	...	12 700	9 300	3 400	6 326[14][15]	4 724
Schweden	1953	44 920	41 064	4 740	3 798	942[16]	22 980	17 200
Schweiz	1953	4 129	3 993	2 175	446[17]	1 729[18]	981	973
Spanien[19]	1950	50 306	50 276	42 913	19 835	23 078	4 800	2 593
Tschechoslowakei	1948	12 783	12 517	7 539	5 512	2 027	4 070	1 174
Türkei	1952	77 698	76 748	53 816	19 044	34 772	10 418	13 464
Ungarn	1947	9 301	...	7 362	5 776	1 586	1 253[15]	686

[1]) Gesamtfläche ohne Binnengewässer, worunter im allgemeinen die größeren Flüsse und Seen verstanden werden. — [2]) Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — [3]) Bebaute Flächen, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, bei denen aber eine solche möglich wäre. — [4]) Ohne Färöer-Inseln. — [5]) Einschl. Fischteiche. — [6]) Darunter 5 573 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [7]) Einschl. 6 835 000 ha Naturweiden. — [8]) Einschl. Naturweiden. — [9]) Darunter 1 309 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [10]) Im Grundbuch eingetragen. — [11]) Einschl. Weideland unter Obstbaumkulturen. — [12]) Brache im Weideland enthalten. — [13]) Darunter 1 191 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [14]) Nichtamtlich. — [15]) FAO-Zählung 1953. — [16]) 1944. — [17]) Einschl. Brache. — [18]) Einschl. 983 000 ha Almenweiden. — [19]) Einschl. Kanarische Inseln und Balearen.

1. Hauptarten der Bodenbenutzung nach den letzten Erhebungsergebnissen

1 000 ha

Land	Jahr der Erhebung	Gesamtfläche	Landfläche[1])	Von der Gesamtfläche entfallen auf				
				Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	davon Ackerland usw.[2])	davon Wiesen u. Weiden	Waldfläche	Sonstige[3])
Afrika								
Ägypten	1951	100 000	...	2 451	2 451	—	1[4])	97 584
Äthiopien	1951	106 000	...	61 000	11 000	50 000	7 400[4])	37 600[5])
Algerien	1953	220 486	...	46 655	6 486	40 169[6])	3 070	170 761
Kongo, Belgisch-	1953	236 500	230 000	51 310	49 000	2 310	100 000	85 190[7])
Marokko, Französisch-	1953	39 080	...	17 550	7 770	9 780	3 900	17 630[8])[9])
Südafrikanische Union	1953	117 000	...	97 340	8 740[10])	88 600	1 000	18 660
Tunesien	1952	15 583	...	3 980	3 880	100	900	10 703[11])
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Kanada	1951	996 056	935 015	61 214	39 194	22 020[12])	341 963[4])	592 879[13])
Mexiko[14])	1950	196 937	...	85 945	18 649	67 296	38 836	72 156[15])
Vereinigte Staaten von Amerika	1953	782 784	770 440	448 756	193 371	255 385	251 537	8 249[16])[17])
Südamerika								
Argentinien[18])	1953	277 841	274 821	143 151	30 000	113 151	70 000[4])	64 690
Brasilien	1950	851 604	846 420	127 693[19])	20 111[19])	107 582[19])	480 195[4])[20])	243 716[21])[22])
Chile	1950	74 177	...	12 700	5 900	6 800	16 300	45 177
Kolumbien	1949	113 916	112 116	39 416	2 553	36 863	69 000[23])	5 500
Paraguay	1953	38 800	...	1 224	519	705	20 000	17 576
Peru	1953	131 103	...	13 717	1 717[24])	12 000[25])	70 000	47 386
Uruguay	1953	17 950	...	14 361	2 061	12 300	583	3 006[26])
Venezuela[27])	1952	91 205	89 705	16 523	2 699	13 824	36 500[28])	38 182
Asien								
China (Volksrepublik)	1947	973 629	944 420	285 173	91 040	194 133	84 000	604 456
Indien[29])	1952	328 118	...	146 377	137 957[30])	8 420[31])	44 472	137 269[31])
Irak	1952	44 400	...	5 688	5 457	231	1 770	36 942[32])
Iran	1950	163 000	163 600	26 760	16 760	10 000	19 000	117 240[33])
Japan[34])	1951	36 848	...	6 451	5 095	1 356	22 545	7 852
Jordanien	1953	9 656	...	1 755	893	862	525	7 376[35])
Pakistan	1953	94 488	...	...	24 297[36])[37])	...	2 537[37])	67 654
Philippinen	1953	29 941	29 741	5 727	4 553	1 174	15 875	8 339[38])
Syrien	1953	18 276	18 235	10 006	3 669	6 337	421	7 849[39])
Australien								
Australischer Bund	1952	770 387	...	381 486	19 575[40])	361 911[41])	19 029	369 872[42])[43])
Neuseeland	1953	26 867	26 589	13 092[44])	499[45])	12 593[45])	8 725[45])	5 050
UdSSR	1947	2 227 000	...	349 000[46])	225 000[46])	124 000[46])	920 000[46])	958 000[46])[47])
Welt		13 501 000		3 695 000	1 332 000	2 363 000	3 947 000	5 859 000

Vgl. Anmerkung[1]) auf Seite 34*. — [2]) Vgl. Anmerkung[2]) auf Seite 34*. — [3]) Vgl. Anmerkung[3]) auf Seite 34*. — [4]) FAO-Zählung 1953. — [5]) Darunter 8 000 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [6]) Darunter 40 137 000 ha Naturweiden. — [7]) Einschl. Savannen. — [8]) Einschl. Naturweiden. — [9]) Darunter 7 580 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [10]) Einschl. Pflanzgärten für Forstbedarf. — [11]) Darunter 4 120 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [12]) Weiden, Marsch- oder Brachland auf Farmen. — [13]) Darunter 72 721 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [14]) Landwirtschaftliche Zählung 1950. — [15]) Darunter 7 777 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [16]) Ausgeschl. sind Weide und Waldflächen, die nach Abholzung oder anderweitiger Bearbeitung für landwirtschaftl. Nutzung brauchbar wären. — [17]) Darunter 61 000 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [18]) Nur Festland-Argentinien. — [19]) In landwirtschaftl. Betrieben, die bei der Zählung 1950 erfaßt wurden (234 000 000 ha). — [20]) Davon gehörten 56 466 000 ha im Jahr 1950 zu landwirtschaftl. Betrieben. — [21]) Darunter 29 296 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [22]) Zählung 1940, die eine Fläche von 198 000 000 ha umfaßte. — [23]) Vor dem Kriege. — [24]) Einschl. verbesserte Wiesen und Weiden. — [25]) Nur Naturweiden. — [26]) Darunter 1 650 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [27]) Revidierte Angaben auf Grund der landwirtschaftl. Zählung 1952, ausgenommen Waldland. — [28]) Nichtamtlich. — [29]) Einschl. Kaschmir. — [30]) Ackerland von Brache. — [31]) Darunter 37 007 000 ha noch ungenutzte Fläche sowie Flächen unter Bambus und Dachstroh. — [32]) Darunter 12 000 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [33]) Darunter 33 000 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [34]) Nachkriegsgebiet, einschl. Ryukyu-Inseln. — [35]) Für Aufforstung vorgesehen. — [36]) Gesamtackerland. — [37]) Die Angaben beziehen sich auf einen Bericht über 61 048 000 ha. — [38]) Darunter 7 098 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [39]) Darunter 3 087 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [40]) Einschl. 8 300 000 ha verbesserte Wiesen. — [41]) Darunter 22 346 000 ha noch ungenutzte Fläche. — [42]) Landwirtschaftlich nutzbare Flächen über 0,405 ha außerhalb von Ansiedlungen, einschl. Phormiumkulturen. — [43]) Einschl. Farn- und Buschwald und Waldflächen in Nationalparks. — [44]) Darunter 12 000 000 ha noch ungenutzte Fläche.

2. Welternten der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1934/38 und 1945 bis 1955*)

1 000 t

Jahr	Weizen	Roggen	Mais	Kartoffeln	Rohzucker	Reis[1])	Tabak	Kaffee	Tee	Kakao	Baumwolle
1934/38	129 000	21 000	110 300	158 900	22 600	151 200	2 715	2 420	466	730	6 000
1945	114 040	11 700	110 710	118 450	22 791	125 275	2 783	1 860	411	659	4 644
1946	127 000	14 300	130 700	132 600	27 660	140 300	3 270	2 090	440	640	4 210
1947	129 600	14 000	117 500	136 000	27 800	145 200	3 140	2 160	470	650	4 950
1948	145 000	18 700	149 200	164 400	30 200	154 000	3 160	2 160	500	770	5 780
1949	140 200	19 800	139 800	147 700	26 900	153 000	3 030	2 210	535	770	6 360
1950	143 100	19 600	130 800	171 500	30 400	150 900	2 950	2 190	570	790	5 410
1951	142 800	20 100	130 100	152 900	32 200	152 200	3 260	2 310	600	700	6 690
1952	164 200	20 200	138 300	155 200	30 700	159 200	3 240	2 435	615	755	7 100
1953	163 800	19 100	144 600	161 100	34 400	171 000	3 330	2 500	600	740	7 400
1954	150 800	20 300	137 300	166 900	34 200	163 500	3 470	2 470	650	820	7 020
1955	157 500	20 600	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Ohne UdSSR. — [1]) Ungeschält.

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
1	**Europa**										
2	Bundesrep. Deutschland	1935/38[1]	1 128[2]	25 150[2]	22,3[2]	1 652	30 170	18,3	812	17 230	21,3
3		1954	1 107[2]	28 923[2]	26,1[2]	1 530	40 979	26,8	733	19 196	26,2
4		1955	1 171[2]	33 787[2]	28,8[2]	1 474	34 949	23,7	779	20 792	26,7
5	Sowjet. Besatzungsz.	1935/39	619	16 066	26,0	1 182	21 724	18,4	439	10 799	24,6
6		1954	424	...	...	1 215	...	...	311	...	...
7		1955	400	...	...	1 074	...	...	336	...	...
8	Saargebiet[3]	1936/38	.	159	.	.	234	.	.	44	.
9		1954	.	219	.	.	244	.	.	63	.
10		1955	.	227	.	.	218	.	.	65	.
11	Belgien	1934/38	176[2]	4 740[2]	26,9[2]	178	4 240	23,8	34	910	26,8
12		1954	190[2]	5 890[2]	31,0[2]	82	2 450	29,9	76	2 470	32,5
13		1955	195[2]	7 570[2]	...	73	...	...	82	2 610[4]	31,8[4]
14	Dänemark	1934/38	126	3 830	30,4	147	2 620	17,8	370	11 030	29,8
15		1954	85	2 920	34,4	112	2 770	24,7	609	20 450	33,6
16		1955	66	2 650	40,2	76	1 900	25,0	611	22 050	36,1
17	Finnland	1934/38	78[4]	1 420[4]	18,2[4]	212[4]	3 400[4]	16,0[4]	116[4]	1 750[4]	15,1[4]
18		1954	150	2 350	15,7	93	1 320	14,2	164	2 620	16,0
19		1955	124	1 790	...	86	1 230	...	177	2 540	14,4
20	Frankreich	1934/38	5 224	81 430	15,6	663	7 690	11,6	742	10 740	14,5
21		1954	4 491	105 660	23,5	405	5 140	12,7	1 231	25 250	20,5
22		1955	4 553	103 790	22,8	387	4 390	11,3	1 317	26 650	20,2
23	Griechenland	1934/38	841	7 560	9,0	69	570	8,3	209	1 990	9,5
24		1954	1 028	12 180	11,8	62	490	7,9	209	2 310	11,1
25		1955	1 040	13 330	12,8	58	570	9,8	208	2 240	10,8
26	Großbritannien und Nordirland	1934/38	754	17 430	23,1	6	100	16,7	374	7 820	20,9
27		1954	994	28 280	28,5	18	400	22,2	835	22 800	27,3
28		1955	789	26 420	33,5	8	190	23,8	929	29 830	32,1
29	Irland (Republik)	1934/38	78	1 780	22,8	1	20	20,0	53	1 320	24,9
30		1954	197	4 970	25,2	1	30	30,0	66	1 790	27,1
31		1955	145	4 300[4]	29,7[4]	2	30	15,0	85	2 680	31,5
32	Italien	1934/38	5 040	72 540	14,4	105	1 410	13,4	193	2 120	11,0
33		1954	4 770	72 510	15,2	86	1 150	13,4	248	2 780	11,2
34		1955	4 852	95 050	19,6	82	1 250	15,2	244	2 920	12,0
35	Jugoslawien	1934/38	2 167[2][4]	24 670[2][4]	11,4[4]	254[4]	2 080[4]	8,2[4]	424[4]	4 070[4]	9,6[4]
36		1954	1 854[5]	13 850[5]	7,5	276	1 910	6,9	331	2 530	7,6
37		1955	1 904[7]	24 380[7]	12,8[7]	278	2 630	9,5	338	3 910	11,6
38	Niederlande	1934/38	142	4 300	30,3	218	4 960	22,8	42	1 170	27,9
39		1954	110	3 970	36,1	166	5 120	30,8	63	2 070	32,9
40		1955	89	3 500	39,9	154	4 650	30,2	70	2 640	37,7
41	Norwegen	1934/38	28	560	20,0	6	110	18,3	60	1 220	20,3
42		1954	20	410	20,5	1	20	20,0	93	2 240	24,1
43		1955	18	300	16,7	1	10	10,0	101	2 050	20,3
44	Österreich	1934/38	250	4 170	16,7	367	5 390[4]	14,7	163	2 870	17,6
45		1954	238	4 520	19,0	218	3 700	17,0	150	3 120	20,8
46		1955	244	5 490	20,5	214	4 000	18,7	156	3 460	22,2
47	Polen u. Ostgeb. d. DR. z. Z. unter poln. Verw.	1934/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48		1948/50	1 441	17 520	12,2	5 130[4]	65 200[4]	12,7[4]	850	10 380	12,2
49		1954	...	17 520	...	...	...	...	...	...	...
50	Portugal	1934/38	502	4 770	9,5	141	1 060	7,5	68	410	6,0
51		1954	771	7 480	9,7	254	1 900	7,5	160	1 040	6,5
52		1955	758	4 000	5,3	251	1 290	5,1	160	690	4,3
53	Schweden	1934/38	290	6 960	24,0	213	4 090	19,2	101	2 130	21,1
54		1954	432	10 200	23,6	149	3 010	20,2	166	3 600	21,7
55		1955	353	7 470	21,2	95	1 760	18,5	213	4 230	19,9
56	Schweiz	1934/38	85[1]	1 960[2]	23,1[2]	15	330	22,0	4	80	20,0
57		1954	101[2]	3 450[2]	34,2[2]	15	450	30,0	21	620	29,5
58		1955	103[7]	2 600[7]	25,2[7]	15	380	25,3	23	580	25,2
59	Spanien	1931/35	4 591	43 920	9,6	593	5 510	9,3	1 895	23 940	12,6
60		1954	4 287[2]	47 980[2]	11,2	613	5 260	8,6	1 604	22 050	13,7
61		1955	4 284[7]	39 220[7]	9,2[7]	600	4 910	8,2	1 548	17 290	11,2
62	Tschechoslowakei	1934/38	882	15 130	17,2	978	15 680	16,0	653	11 090	17,0
63		1948/50	820[4]	14 860[2]	...	720	12 330[2]	...	593[4]	10 340[4]	17,4[4]
64		1951	...	...	...	...	...	...	...	11 350[4]	...
65	Türkei	1934/38	3 555[1]	35 000[2]	9,8[2]	350	3 360	9,6	1 772	19 540	11,0
66		1954	6 556[1]	50 100[2]	7,6[2]	613	4 700	7,7	2 500	24 000	9,6
67		1955	7 225[1]	71 000[2]	...	650	6 570	10,1	2 600	30 000	11,5
68	Ungarn	1934/38	1 589	22 200	14,0	631	6 970	11,0	459	6 080	13,2
69		1948/50	1 410[4]	18 200[4]	12,9[4]	650[4]	7 800[4]	12,0	458[8]	6 910[8]	15,1[8]
		1951	...	...	...	...	...	...	...	...	...

[1]) Berechnet auf Bundesgebiet. — [2]) Einschl. Spelz. — [3]) Jeweiliger Gebietsstand. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Nur Spätkartoffeln. —

Getreidearten und der Kartoffeln 1934/38, 1954 und 1955

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			Lfd. Nr.
Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		
	insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
1 364	28 260	20,7	13	380	27,1	—	—	—	1 162	195 380	168,2	1
943	24 729	26,2	8	204	27,0	—	—	—	1 190	267 687	225 0	2
969	24 774	25,6	7	202	29,8	—	—	—	1 128	228 740	202,7	3
733	17 123	23,4	104	2 116	20,3	—	—	—	794	143 125	180,3	4
517	...	...	2	...	...	—	—	—	834	...	...	5
536	...	...	5	...	...	—	—	—	843	...	...	6
.	164	16,8	.	.	.	—	—	—	.	2 920	159,6	7
.	246	19,9	.	.	.	—	—	—	.	2 721	196,0	8
.	268	21,9	.	.	.	—	—	—	.	1 981	153,2[4])	9
245	6 550	26,7	—	—	—	—	—	—	158	31 690	200,6	10
152	4 520	29,7	—	—	—	—	—	—	93	26 340	283,2	11
149	4 250[4])	28,5[4])	—	—	—	—	—	—	...	21 840	...	12
382	10 240	26,8	—	—	—	—	—	—	79	13 490	170,8	13
247	7 900	32,2	—	—	—	—	—	—	97	19 380	201,9	14
266[1])	8 700	32,7	—	—	—	—	—	—	93	14 400	154,8	15
417[1])	6 540[4])	15,7[4])	—	—	—	—	—	—	74[4])	11 050[4])	149,3[4])	16
487	7 740	15,9	—	—	—	—	—	—	88	10 900	123,9	17
467	6 240	13,4	—	—	—	—	—	—	...	...	...	18
3 278	45 720	13,9	342	5 410	15,8	—	—	—	1 524	171 580	112,6	19
2 154	35 740	16,6	411	9 550	23,2	...	500	...	1 057	169 860	160,7	20
2 079	35 800	17,2	440[4])	9 100[4])	20,7[4])	20[4])	850[4])	42,5[4])	1 036	162 990	157,3	21
137	1 130	8,2	256	2 460	9,6	2	40	20,0	21[4])	1 480[4])	70,5[4])	22
143	1 490	10,4	261	2 580	9,9	22	880	40,0	39	4 520	115,8	23
146	1 560	10,7	231	2 880	12,5	18	600	33,3	...	...	..	24
989	20 190	20,4	—	—	—	—	—	—	296	50 110	169,3	25
1 047	24 790	23,7	—	—	—	—	—	—	382	74 420	194,8	26
1 042	27 490	26,4	—	—	—	—	—	—	354	63 760	180,1	27
235	5 740	24,4	—	—	—	—	—	—	135	25 830	191,3	28
216	4 830	22,4	—	—	—	—	—	—	118	22 840	193,6	29
222	6 100	27,5	—	—	—	—	—	—	...	...	...	30
428	5 390	12,6	1 458	30 000	20,6	142	7 530	53,0	400	26 260	65,7	31
452	5 460	12,1	1 274	29 540	23,2	179	8 590	48,0	397	31 830	80,2	32
436	5 280	12,1	1 078	40 000[4])	37,1[4])	170[4])	9 000[4])	52,9[4])	392	33 980	86,7	33
364[4])	3 170[4])	8,7[4])	2 672[4])	47 080[4])	17,6[4])	3	40	13,3	261	16 310	62,5	34
341	2 330	6,8	2 460	30 040	12,2	8	260	32,5	256	18 760	73,3	35
321	2 780	8,7	2 519	...	...	...	...	...	...	...	...	36
138	3 510	25,4	2[2])	30	...	—	—	—	144	28 250	196,2	37
142	4 650	32,7	...	...	...	—	—	—	171	41 480	242,6	38
171	5 820	34,0	...	...	...	—	—	—	152	40 780	268,3	39
87	1 830	21,0	—	—	—	—	—	—	51	8 920	174,9	40
70	1 610	23,0	—	—	—	—	—	—	55	11 300	205,5	41
68	980	14,4	—	—	—	—	—	—	...	...	...	42
289	4 380	15,2	66	1 700	25,8	—	—	—	207	28 450	137,4	43
191	3 340	17,5	58	1 490	25,7	—	—	—	177	27 920	157,7	44
189	3 640	19,2	56	1 520	27,1	—	—	—	180	31 290	173,8	45
.	.	.	.	.	.	—	—	—	.	.	.	46
1 750	22 870	13,1	...	...	...	—	—	—	2 540	314 970	124,0	47
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	48
230	960	4,2	410	2 930	7,1	21	660	31,4	32	5 550	173,4	49
298	1 260	4,2	486	3 860	7,9	36	1 440	40,0	87	10 340	118,9	50
300	710	2,4	489	3 420	7,0	38	1 600	42,1	...	...	...	51
664	12 570	18,9	—	—	—	—	—	—	132	18 470	139,9	52
474	8 610	18,2	—	—	—	—	—	—	120	14 290	119,1	53
510	6 340	12,4	—	—	—	—	—	—	...	...	...	54
11	220	20,0	1	20	20,0	—	—	—	47	7 360	156,6	55
22	660	26,2	—	—	—	—	—	—	57	13 950	215,5	56
23	620	27,0	—	—	—	—	—	—	...	...	...	57
776	6 700	8,6	435	7 090	16,3	47	2 930	62,3	437	48 730	111,5	58
608	5 260	8,7	369	7 510	20,4	68	4 020	59,1	355	35 350	99,6	59
609	5 030	8,3	346	6 100	17,6	67	3 990[4])	59,6[4])	352	...	...	60
748	12 120	16,2	82	1 730	21,1	—	—	—	715	96 350	134,8	61
621[10])	9 720[4])	...	114[4])	2 390[4])	...	—	—	—	558[4])	64 200[4])	115,1[4])	62
...	9 500[4])	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	63
229	2 470	10,8	448	5 870	13,1	35	1 090	31,1	55	1 730	31,5	64
348	3 250	9,3	720	9 140	12,7	...	...	...	109	10 000	91,7	65
370	4 000	10,8	700	8 640	12,3	...	...	...	...	...	...	66
219	2 700	12,3	1 156	23 060	19,9	—	—	—	291	21 330	73,3	67
206[4])	2 650[4])	12,9[4])	1 329[10])	28 620[10])	21,5[10])	13[3])	370[3])	28,5[3])	283[4])[9])	17 460[4])[9])	61,7[4])[9])	68
...	...	...	...	...	...	17[4])	500[4])	29,4[4])	...	...	...	69

[1]) 1935/38. — [2]) Einschl. eines geschätzten Anfalls von Spelz. — [3]) 1938. — [9]) 1948 und 1949. — [10]) 1948

3. Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag		Anbaufläche	Ernteertrag	
				insgesamt	je ha		insgesamt	je ha		insgesamt	je ha
			1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz
	Afrika										
70	Ägypten	1934/38	588	11 840	20,1	—	—	—	113	2 250	19,9
71		1954	754	17 290	22,9	—	—	—	51	1 160	22,7
72		1955	640	14 510	22,7	—	—	—	57	1 270	22,3
73	Algerien	1934/38	1 689	9 520	5,6	1	10	10,0	1 243	7 040	5,7
74		1954	1 971	13 820	7,0	...	...	...	1 412	9 200	6,5
75		1955	1 898	13 000[4])	6,8[4])	...	...	...	1 337	7 100[4])	5,3[4])
76	Marokko, Frz.-	1934/38	1 283[1])	6 310[1])	4,9[1])	3	10	3,3	1 716	11 480	6,7
77		1954	1 547	12 050	7,8	3	20	6,7	1 996	17 370	8,7
78		1955	1 470[4])	9 500[4])	6,5[4])	...	...	...	1 900[4])	12 500[4])	6,6
79	Südafrikanische Union[3])	1934/38	827[3])	4 270[3])	5,2[3])	48	210	4,4	31	300	9,7
80		1954	1 156	5 350	4,6	...	...	...	...	600[4])	...
81		1955	1 199	6 640	5,5	...	...	...	...	...	...
82	Tunesien	1934/38	750	3 850	5,1	—	—	—	451	1 670	3,7
83		1954	1 358	6 060	4,5	—	—	—	882	1 700	1,9
84		1955	790[4])	4 100[4])	5,1[4])	—	—	—	...	...	...
	Amerika										
	Nord- und Mittelamerika										
85	Kanada	1934/38	10 134	71 700	7,1	297	1 800	6,1	1 677	17 640	10,5
86		1954	9 820	84 070	8,6	344	3 600	10,5	3 179	38 210	12,0
87		1955	9 548	134 470	14,1	315	3 740	11,9	4 011	54 820	13,7
88	Mexiko	1934/38	489	3 740	7,6	—	—	—	153	810	5,3
89		1954	777	8 300	10,7	—	—	—	240[4])	1 620	6,8[4])
90		1955	730[4])	12 000	16,4[4])	—	—	—	240[4])	1 500[4])	6,3[4])
91	V. St. v. Amerika	1934/38	22 431	194 760	8,7	1 343	1 028	7,7	3 879	44 950	11,6
92		1954	21 966	268 040	12,2	695	6 180	8,9	5 335	80 670	15,1
93		1955	19 110	255 330	13,4	836	7 410	8,9	5 765	85 120	14,8
	Südamerika										
94	Argentinien	1934/38	6 783	66 340	9,8	434	2 540	5,9	536	5 030	9,4
95		1954	5 462	76 900	14,1	1 110	8 440	7,6	786	11 120	14,1
96		1955	3 935[4])	45 500[4])	11,7[4])	2 529	7 240[4])	2,9[4])	...	9 900[4])	...
97	Brasilien	1934/38	160	1 440	9,0	14	150	10,7	9	120	13,3
98		1954	933	8 710	9,3	28	180	6,4	33	290	8,8
99		1955	...	...	...	...	...	...	...	...	...
100	Chile	1934/38	800	8 510	10,6	12	80	6,7	76	1 120	14,7
101		1954	762	10 780	14,1	8	70	8,8	51	890	17,5
102		1955	780	...	...	...	...	...	61[4])	...	...
103	Kolumbien	1934/38	134	1 060	7,9	—	—	—	.	.	.
104		1954	162	1 460	9,0	—	—	—	40	480	12,0
105		1955	...	...	...	—	—	—	...	...	...
106	Peru	1934/38	109	760	7,0	—	—	—	125[15])	1 180[15])	9,4
107		1954	166	1 630	9,8	—	—	—	194	2 260	11,6
108		1955	...	...	...	—	—	—	200[4])	2 370[4])	11,9[4])
109	Uruguay	1934/38	484	3 650	7,5	—	—	—	17	130	7,6
110		1954	745	8 320	11,2	—	—	—	49	410	8,4
111		1955	765	8 300[4])	10,8[4])	—	—	—	45	...	...
	Asien										
112	China (Volksrepubl.)[16])	1931/37	.	.	.	—	—	—	.	.	.
113		1948/50	21 410[4])	218 800[4])	10,2[4])	—	—	—	6 205[4])	70 100[4])	11,3[4])
114		1952	...	217 000[4])	...	—	—	—	6 395[4])	69 700[4])	10,9[4])
115	Indien	1934/38	.	.	.	—	—	—	.[17])	.[17])	.[17])
116		1954	10 647	79 990	7,5	—	—	—	3 529[17])	29 510[17])	8,4[17])
117		1955	10 862	86 760	8,0	—	—	—	3 237	28 310[17])	8,7[17])
118	Japan	1934/38	684	12 880	18,8	.	.	.	764	17 680	23,1
119		1954	671	15 160	22,6	1	20	20,0	1 012	25 830	25,5
120		1955	661	14 680	22,2	1	20	20,0	992	24 080	24,3
121	Pakistan	1937/39	3 766	31 830	8,5	—	—	—	197	1 530	7,8
122		1954	4 310	37 420	8,7	—	—	—	248	1 580	6,4
123		1955	4 314	32 230	7,5	—	—	—	230	1 430	6,2
	Australien										
124	Australischer Bund	1934/38	5 253	42 000	8,0	5	30	6,0	232	2 190	9,4
125		1954	4 249	45 340	10,7	28	100	3,6	676	6 460	9,6
126		1955	4 080	51 330	12,6	...	...	...	728	8 280	11,4
127	Neuseeland	1934/38	87	1 830	21,0	—	—	—	9	190	21,1
128		1954	40	1 090	27,3	—	—	—	17	450	26,5
129		1955	30	...	...	—	—	—	...	...	...
130	**UdSSR**	1934/38	40 986	381 430	9,3	25 870	255 000	9,9	10 690	102 500	9,6
131	**Welt (ohne UdSSR)**	1934/38	**128 100**	**1 290 000**	**10,1**	**16 000**	**210 000**	**13,1**	**35 700**	**413 000**	**11,6**
132		1954	**134 600**	**1 508 000**	**11,2**	**14 700**	**203 000**	**13,8**	**44 300**	**556 000**	**12,6**
133		1955	**130 600**	**1 575 000**	**12,1**	**14 700**	**206 000**	**14,0**	**45 300**	**579 000**	**12,8**

[1]) Erhebung zur Besteuerung. — [3]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [4]) 1936. — [4]) Nichtamtlich. — [5]) Gesamternte. — wertigen Getreides, das zu Futterzwecken eingelagert bzw. abgeweidet wurde. — [16]) Teilweise geschätzter Durchschnitt. — [17]) Durch [17]) 1936/38. — [18]) 1935/39. — [15]) Das Erntejahr endet mit dem Berichtsjahr. — [16]) Ohne grün geernteten Mais.

Getreidearten und der Kartoffeln 1934/38, 1954 und 1955

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln			lfd. Nr.
Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	Anbaufläche	Ernteertrag insgesamt	Ernteertrag je ha	
1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	1000 ha	1000 dz	dz	
—	—	—	649	16 160	24,9	174	6 090	35,0	3	470	156,7	70
—	—	—	800	17 530	21,9	256	11 180	43,7	14	2 250	160,7	71
—	—	—	771	17 020	22,1	252	12 680	50,3	...	...	...	72
185	1 500	8,1	7	40	5,7	—	—	—	16	1 170	73,1	73
146	1 100	7,5	...	...	...	—	—	—	26	2 530	97,3	74
139	860[4])	6,2[4])	...	...	...	—	—	—	...	...	...	75
36	300	8,3	431	2 130	4,9	—	—	—	—	—	—	76
47	440	9,4	497[4])	2 560[4])	5,2[4])	—	—	—	—	—	—	77
...	...	...	480[4])	2 640[4])	5,5[4])	—	—	—	—	—	—	78
...	1 040[3])	...	2 357	19 950	8,5	—	—	—	35	1 690	48,3	79
...	...	...	3 440[3])[6])	33 180	...	—	—	—	...	...	...	80
..	...	...	...	...	...	—	—	—	..	...	...	81
32	210	6,6	21[6])	60[3])	2,9[6])	—	—	—	2	70	35,0	82
19	60	3,2	...	...	...	—	—	—	...	...	...	83
...	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	84
5 437	50 180	9,2	68	1 720	25,3	—	—	—	217	19 150	88,2	85
4 112	47 310	11,5	169	5 670	33,6	—	—	—	124	14 100	113,7	86
4 524	62 280	13,8	205	8 000	39,0	—	—	—	..	17 700	...	87
8	50	6,3	2 976	16 650	5,6	36	760	21,1	14	670	47,9	88
87	610	7,0	4 400[4])	40 000[4])	9,1[4])	90[4])	1 620	18,0[4])	31	1 500	48,4	89
75[4])	450[4])	6,0	4 000[4])	32 000[4])	8,0[4])	99	1 900[4])	19,2[4])	...	...	...	90
14 148	139 730	9,9	37 831	530 660[3])	14,0[3])	387	9 560	24,7	1 291	100 240	77,6	91
17 114	217 300	12,7	32 524	764 630[3])	23,5[3])	1 029	29 130	28,3	570	96 900	170,0	92
16 565	228 720	13,8	32 356	808 980[3])	25,0[3])	737	24 230	32,9	584	104 450	178,9	93
794	7 480	9,4	4 362	78 920	18,1	18	510	28,3	115	6 630	57,7	94
695	8 900	12,8	1 863	25 460	13,7	55	1 720	31,3	217	13 750	63,4	95
...	8 100[4])	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	96
11	120	10,9	4 092	56 770	13,9	956	13 650	14,3	52	3 470	66,7	97
17	120	7,1	4 698[4])	60 960[4])	13,0[4])	2 266[4])	32 660	14,4[4])	165	8 150	49,4	98
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	99
107	1 080	10,1	45	620	13,8	3	110	36,7	51	4 350	85,3	100
88	1 080	12,3	53	1 020	19,3	30	930	31,0	57	6 100	107,0	101
102	1 080	10,6	54	...	...	29	790[4])	27,2[4])	...	...	...	102
—	—	—	554[10])	4 960[10])	9,0[10])	56[11])	990	...	53	2 420	45,7	103
—	—	—	833	9 430	11,3	181	2 780	15,4	122	5 260	43,1	104
—	—	—	...	...	...	...	...	...	...	...	...	105
—	—	—	280[12])	4 520[12])	16,1	43	860	20,0	285[12])	8 200[12])	28,8[12])	106
—	—	—	230[4])	3 000[4])	13,0	51[4])	2 110[4])	41,4[4])	246	14 530	59,1	107
—	—	—	235[4])	...	...	...	...	...	...	...	...	108
85	430	5,1	222	1 390	6,3	10[3])	130[3])	13,0[3])	7	290	41,4	109
44	330	7,5	276	1 840	6,7	—	—	—	...	...	...	110
46[4])	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	111
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	112
941[4])	7 480[4])	7,9[4])	4 966[4])	68 430[4])	13,8[4])	18 700[4])	465 000[4])	24,9[4])	338[13])	18 460[13])	54,6[13])	113
970[4])	8 150[4])	8,4[4])	4 940[4])	66 000[4])	13,4[4])	19 400[4])[15])	483 000[4])[15])	24,9[4])[15])	...	...	...	114
—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	115
—	—	—	3 774	29 910	7,9	30 118	368 940	12,2	259	16 260	62,8	116
—	—	—	3 273	...	...	29 271[7])	362 300[7])	12,4[7])	...	...	...	117
125	1 760	14,1	51	750	14,7	3 169	115 010	36,3	151	16 220	107,4	118
88	1 630	18,5	46[10])	560[10])	12,2[10])	3 038	113 920	37,5	212	27 430	129,5	119
92	1 690	18,4	...	...	...	3 083	148 190	48,1	210	28 869	137,5	120
—	—	—	329[3])	3 640[4])	11,1[3])	7 562[4])	111 690[3])	14,8[3])	—	—	—	121
—	—	—	432	4 470	10,3	9 591	128 100	13,4	—	—	—	122
—	—	—	...	...	...	...	...	—	—	—	—	123
635	3 080	4,9	126	1 860	14,8	10	430	43,0	48	3 430	71,5	124
1 040	5 900	5,7	68	1 020	15,0	...	...	...	49	4 270	87,1	125
1 093	7 260	6,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	126
26	510	19,6	3	80	26,7	—	—	—	9	1 200	133,3	127
14	270	19,3	...	...	...	—	—	—	9	...	...	128
14[4])	...	...	...	...	...	—	—	—	...	...	...	129
9 970	200 300	10,0	4 348	46 480	10,7	148	3 180	21,5	8 600	739 000	85,9	130
8 100	**451 000**	**11,8**	**83 900**	**1103000**	**13,1**	**85 800**	**1 512 000**	**17,6**	**13 500**	**1 589 000**	**117,7**	131
7 200	**494 000**	**13,3**	**86 800**	**1373000**	**15,7**	**97 600**	**1 635 000**	**16,8**	**12,800**	**1 669 000**	**130,4**	132
7 200	**524 000**	**14,1**	...	...	...	...	...	...	...	...	...	133

[4]) Angesäte Fläche. — [7]) Erntebeginn im Berichtsjahr. — [3]) Einschl. Moorhirse (Sorgho). — [6]) Einschl. einer geschätzten Menge gleichschnitt von 2 Jahren. — [12]) 1928. — [10]) 1929. — [14]) Nur 22 Provinzen. — [15]) 1953 und einschl. Mandschurei. — [13]) 1948 und 1949. —

4. Anbau und Ernte von Kaffee 1934/38, 1953 und 1954

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1953	1954	1934/38	1953	1954
	1 000 ha			1 000 t		
Afrika						
Äthiopien	.	...	...	.	40,0[1])	45,8[1])
Äquatorialafrika, Franz.-	30[2])	...	...	1,3[2])	4,0[1])	4,3[1])
Angola	36	...	...	16,6	75,0[1])	60,0[1])
Kamerun, Franz.-	13	24[1])	...	2,2[2])	8,0[1])	10,2[1])
Kongo, Belgisch-	55	56	59	17,3	22,7	27,1
Kenia[4])	40	...	...	18,4	11,5	12,5
Madagaskar	93	125[1])	...	23,9	47,4[1])	45,0[1])
Ruanda-Urundi[5])	.	31	31	.	14,6	14,0
Tanganjika	21[6])	47	...	14,9[6])	15,0	20,9
Uganda	23	103	...	10,6[6])	35,7	64,5
Westafrika, Franz.-	89[7])	245	...	7,9[8])	86,5	93,9[1])
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Costa Rica	46[6])	56	...	23,3[6])	23,3	33,8[1])
Dominikanische Rep.	38[6])	...	...	21,3	31,6[1])	26,3[1])
Guadeloupe	5	...	...	0,5[6])	...	...
Guatemala[10])	111	...	...	55,3	60,6	46,6[1])
Haiti (Rep.)	142[2])	...	...	27,8[6])	46,1[1])	30,0
Honduras (Rep.)	31[11])	86	...	11,3[6])	18,1[1])	...
Kuba	65[6])	...	...	31,8	35,7	38,5
Mexiko	118	...	...	57,6	81,3	96,0
Nicaragua	50[12])	...	...	15,8[12])	17,2[1])	...
Panama (Rep.)	3[12])	...	...	1,2	2,8	2,8
Puerto Rico	59	62	...	7,6	14,3	8,8[1])
Salvador	103	...	...	63,9	59,9	75,9
Südamerika						
Brasilien	3480	2919	3005	1446,1	1110,6	1037,0
Ecuador	35[6])	76	...	13,7[6])	24,2	...
Kolumbien	358[13])	...	...	251,2	405,6	390,0[1])
Peru	.	13	...	.	9,6	10,2[1])
Surinam	8	2	2	3,4	0,2	0,5
Venezuela	100[14])	303	306	58,2	60,0	41,9
Asien						
Indien	.	...	...	.	29,9	24,6
Indonesien	113[14])	45[14])	43[14])	123,7	62,3	...
Jemen	.	...	...	4,8[1])[17])	4,8[1])	4,2[1])
Philippinen	3	...	...	2,0	...	...
Vietnam	8	11	2	2,1	4,7	1,5
Ozeanien						
Hawaii[6])	2	1	...	4,3	3,7	...
Welt	.	...	...	**2 420**	**2 500**	**2 470**

[1]) Nichtamtlich. — [2]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Auf großen Pflanzungen. — [5]) Parchment-Kaffee. — [6]) 1938. — [7]) Ohne Französisch-Guinea. — [8]) Durchschnitt von 3 Jahren. — [9]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [10]) Nur gemeldete Erntezahlen (etwa 90 vH der Gesamternte). — [11]) 1931. — [12]) 1934. — [13]) Ausfuhr 1935/1939. — [14]) 1932. — [15]) 1928. — [16]) Auf Großfarmen. — [17]) 1935/1939.

5. Anbau und Ernte von Tee 1934/38, 1953 und 1954

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1953	1954	1934/38	1953	1954
	1000 ha			1000 t		
Afrika						
Kenia[1])	5	9	9[2])	3,7	5,8	7,9
Kongo, Belgisch-[3])	.	2	3	.	0,4	0,7
Mauritius	—	1	...	—	0,4	0,5[4])
Ostafrika, Port.- (Mosambik)	1[5])	10[4])	...	0,5[5])	3,2[5])	6,0[2])
Njassaland[1])[4])	7	10[2])	...	4,3	6,1[5])	...
Rhodesien, Süd-	.	1	1	0,1	0,5	0,4
Tanganjika[4])	2	4	...	0,1	1,3	1,6
Uganda	1	3	...	0,1	2,1	2,9
Amerika						
Südamerika						
Argentinien[4])	...	5	...	...	2,4	...
Brasilien[4])	.	5	5	0,2[7])	0,7	0,7
Peru[4])	.	...	2	.	0,7[5])	...
Asien						
Ceylon[3])	226	232	233	103,9	155,6	166,3
China (Taiwan)[4])	42	39	...	11,6	11,9	...
Indien[4])	.	319[3])	320[4])	.	278,6	292,2[5])
Indonesien[10])	198	67	67	74,8	37,0[10])	46,9[10])
Japan[4])	.	33	35	.	56,5	68,0
Malaya[1])[8])	2	4[6])[9])	...	0,4	1,9	2,1
Pakistan[4])	44[6])	30	30	25,6[6])	24,6	24,8[6])
Vietnam	.	.	.	10,9[6])	5,6	6,0
Welt (ohne UdSSR u. China[11]))	**900**	...	...	**466**	**600**	**650**

[1]) Auf großen Pflanzungen. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Pflanzungen im Ertrag 1937 und 1938. — [4]) Alle Zahlen jeweils zum 30. September. — [5]) Angepflanzte oder zur Anpflanzung vorgesehene Fläche. — [6]) Pflanzungen im Ertrag. — [7]) 1935/1938. — [8]) 1936/1938. — [9]) 1938. — [10]) Ertragsflächen der großen Pflanzungen am Ende des Berichtsjahres und Ernte auf großen Pflanzungen einschl. der den Eingeborenen abgekauften vorbehandelten Teeblätter. — [11]) China (Volksrepublik).

6. Anbau und Ernte von Kakao 1934/38, 1953 und 1954

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1953	1954	1934/38	1953	1954
	1 000 ha			1 000 t		
Afrika						
Äquatorialafrika, Frz.- u. Kamerun, Frz.-	.	...	...	25,5[1])	59,5[2])	61,0[3])
Goldküste u. Togo, Brit.-	409[4])	...	...	282,6[4])	214,1[5])	223,7[5])
Guinea, Span.-	37	...	...	12,3	20,0	18,0[6])
Kongo, Belg.-	6	10	13	1,3[1])	2,3	2,6
Madagaskar	1	...	...	0,3	...	...
Nigerien[8])	.	...	...	94,2[9])	101,6	90,4[9])
S. Tomé u. Principe	.	...	...	9,9[1])	7,2[9])	7,7[9])
Togo, Frz.-	.	...	...	8,6[1])	11,2[9])	17,3[9])
Westafrika, Frz.-	114	176	...	47,1[1])	56,3	65,9[9])
Amerika						
Mittelamerika						
Costa Rica	7[4])	...	...	6,8	6,1[9])	7,0[9])
Dominik. Republik	.	...	...	23,4[7])	29,7[9])	38,1[9])
Guadeloupe	3	...	...	0,1[4])	...	...
Guatemala	1	...	...	0,4	...	...
Haiti (Rep.)	16	...	...	1,5[4])	2,3[9])	1,1[9])
Kuba	7[9])	...	...	3,2[7])	3,4[9])	2,5[9])
Martinique	1[4])	...	...	0,2[1])[9])	0,1	...
Mexiko	6	28	...	1,1	8,4	10,3[9])
Panama (ohne Kanalzone)	.	...	...	4,7[1])	1,8[9])	1,9[9])
Westindien Brit.-						
Dominica	.	—	—	0,1[4])	0,2	...
Grenada	8[10])	...	...	3,9[1])	2,7[9])	3,2[9])
Jamaica	1[10])	5[9])	...	2,1[1])	2,4	2,4[9])
Santa Lucia	2	1	...	0,3[9])	0,7	...
Trinidad u. Tobago	81[11])	...	...	14,3[4])	7,4[9])[4])	8,4[9])[4])
Südamerika						
Brasilien[12])	182	340	353	124,0	123,1[4])	168,9[4])
Ecuador	.	166	...	17,6[1])	23,5	25,3[9])
Kolumbien	33[13])	...	...	10,5[14])	15,0	15,0
Peru	11[13])	14	...	1,9[13])	4,1	5,1[9])
Venezuela	.	70[9])	70[9])	16,5[1])	16,0	15,0
Asien						
Ceylon	14	...	...	3,7[1])	3,0[9])	3,2[9])
Indonesien[15])	5	4	4	1,6	1,3	1,2
Philippinen	2	1	...	0,8	1,9	...
Ozeanien						
Guinea, Niederl.- Neu-	1[9])	3	...	0,1[9])	0,7	...
Hebriden, Neue	4[9])	...	...	1,7[1])	0,9	0,9[9])
Samoa, West-	2	...	...	1,1[1])	3,8	2,7[9])
Welt	.	...	...	**720**	**740**	**820**

[1]) Ausfuhr. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Durchschnitt von 4 Jahren. — [4]) Saisonkäufe für Ausfuhr. — [5]) Einschl. Brit. Kamerun. — [6]) Durchschnitt von 2 Jahren. — [7]) 1936/1938. — [8]) Ausfuhr 1935/1939. — [9]) Durchschnitt von 3 Jahren. — [10]) 1932. — [11]) 1934/1936. — [12]) Erntejahr beginnt am 1. Mai. — [13]) 1937. — [14]) 1935/1937. — [15]) 1929. — [16]) Nur auf großen Pflanzungen.

7. Anbau und Ernte von Tabak 1934/38, 1953 und 1954

Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1953	1954	1934/38	1953	1954
	1 000 ha			1 000 t		
Europa						
Bundesrep. Deutschland	11	10	11	28,5	21,6	25,5
Belgien	3	2	2	6,3	4,1	4,1
Frankreich	18	29	29	35,7	57,0	56,9
Griechenland	89	88	107	57,4	61,0	67,4
Italien	33[1])	50	47	43,8	68,3	66,1
Jugoslawien	15	34	38	13,5	30,0	29,0
Spanien	4[2])	21	23	7,1[2])	31,7	30,0
Türkei	72	159	156	55,4	118,0	98,0
Ungarn	15	20[1])	20[1])	20,5	18,1[1])	18,1[1])
Afrika						
Algerien	23	35	28[1])	19,1	29,5	18,4[1])
Madagaskar[4])	7	8[1])	...	5,6	4,4[1])	...
Njassaland	21	...	...	8,0	15,0	12,0
Rhodesien, Nord-	2	6	6	0,7	3,9	3,2
Rhodesien, Süd-[4])	19	69	70	10,5	55,2	54,9
Südafrikanische Union	14	...	...	9,1	18,2	17,2
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Dominikanische Rep.	.	19[1])	21[1])	11,8[5])	18,8[1])	20,2[1])
Kanada	24	41	53	28,5	63,1	83,8
Kuba	45	62[1])	63[1])	21,9	50,2[1])	47,5[1])
Mexiko[6])	18	36	39[1])	15,4	36,7	41,8[1])
Puerto Rico	17	16	14	12,8	15,5	15,4
V. St. v. Am.	608	661	675	590,0	934,1	1 017,8
Südamerika						
Argentinien	12[6])	33	32	13,3[6])	32,6	28,2
Brasilien[6])	103	168	175	92,7	132,1	183,6
Chile	3	1	...	6,9	2,6	...
Kolumbien[6])	11	26[1])	32[1])	12,2	25,5[1])	29,5[1])
Paraguay	9	7[1])	8[1])	7,7	7,5	9,4[1])
Peru[7])	.	4	...	0,9	4,0	...
Venezuela	8[6])	11	6	3,2[6])	8,4	5,1
Asien						
Ceylon	.	5[1])	...	1,0[6])	3,0[1])	...
China (Volksrepubl.)[14])	571[10])	567[1])	567[1])	650,0[10])	600,0[1])	610,0[1])
Indien[8])	.	363	360	.	244,9	260,1
Indonesien[16])	149	89	...	66,9	...	...
Irak	4[1])	8	10[1])	5,1	7,7[1])	10,5[1])
Iran	12	27[1])	19[1])	15,0	18,5[1])	14,6[1])
Japan	.	66	69	.	102,0	113,0
Korea, Süd-	12[13])	14	25[1])	13,0[13])	14,9	29,7[1])
Laos	—	2	...	0,4	0,8	...
Pakistan[6])	142[11])	70	78	151,4[11])	75,2	92,5
Philippinen	67	44	49[1])	34,7	26,1	24,0[1]
Thailand (Siam)	10	53	54	9,1	49,8	52,6
Vietnam	10	10	...	7,8	7,4	...
Australien						
Australischer Bund	4	3	4	2,2	3,0	2,9
Neuseeland	1	1	1[1])	0,6	1,9	2,4[1])
Welt (ohne UdSSR)	**2 840**	**3 320**	**3 380**	**2 710**	**3 330**	**3 470**

[1]) Nichtamtlich. — [2]) 1931/1935. — [3]) Kalenderjahr. — [4]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [5]) 1937 und 1938. — [6]) 1935/1938. — [7]) An Regierungsmonopol verkaufte Mengen. — [8]) 1936. — [9]) 1938. — [10]) 1931/1937. — [11]) 1937/1939. — [12]) Nur auf Farmen. — [13]) 1930, 1934 und 1936. — [14]) 22 Provinzen.

8. Ernte von Kopra*) vor dem Kriege und 1951 bis 1954

1000 t

Land	Vor dem Kriege		1951	1952	1953	1954
	Jahr	Ernte				
Afrika						
Ostafrika, Portug.- (Mosambik)[1]	1934/38	35,5	40,0	44,7	46,2	43,1
Amerika						
Brasilien	.	.	26,2	27,4	...	...
Mexiko	1934/38	23,2	48,8	49,7	60,1	63,2
Asien						
Borneo, Brit. Nord-	1934/38	13,0	23,2	23,2	23,2	...
Ceylon	1934/38	215,0	249,0	266,9	236,8	...
Indien	1934/38	.	...	233,8	...	...
Indonesien	1934/38	714,7[2])	810,0[3])[4])	670,0[3])[4])	740,0[3])[4])	760,0[3])[4])
Malaya	1939	188,0	162,6	156,8	154,2	166,8
Philippinen	1934/38	582,9	1 037,0	954,0	816,0	942,0
Ozeanien						
Fidschi-Inseln	1934/38	29,4	36,4	40,3	34,0	31,5[5])
Guinea, Niederl. Neu-	1936/37	77,6[6])	56,0	62,8	66,2	...
Hebriden, Neue[1])	1934/38	10,1	27,8	21,1	22,7	...
Ozeanien, Frz.	1934/38	21,3[1])	27,0[1])	34,0	28,0	22,5[1])
Welt	.	.	**2 980**	**2 800**	**2 700**	**2 850**

*) Die Angaben beziehen sich nur auf im Erzeugerland selbst gehandelte und ausgeführte, ohne mit primitiven Mitteln zur Ölgewinnung verarbeitete Kopra. Wo nur Ausfuhrzahlen erhältlich waren, wurde der heimische Verbrauch an Hand der Ölproduktion, des Verbrauchs der Seifenindustrie usw. geschätzt. In dünn besiedelten Gebieten wurden keine Erhebungen vorgenommen. Die Zahlen für die Republik Indonesien und einige andere Länder beruhen auf Angaben über Einkäufe einer einzelnen staatlichen oder privaten Stelle und können zu niedrig geschätzt sein.

[1]) Ausfuhr von Kopra und Kokosöl (ausgedrückt im Vergleichswert zu Kopra). — [2]) Einschl. nicht registrierter Ausfuhr nach Malaya; ausschl. nicht registrierter Ausfuhr nach den Philippinen. — [3]) Nichtamtlich. — [4]) Unvollständig erfaßte Ernte.

9. Anbau und Ernte von Erdnüssen 1934/38 und 1952 bis 1955

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1952	1953	1954	1955	1934/38	1952	1953	1954	1955
	1 000 ha					1 000 t				
Afrika										
Äquatorialafrika, Frz.-	37[1])	...	...	...	...	16[2])	...	...	...	...
Kamerun, Frz.-	122	124	117[3])	...	...	35	82	73[3])	...	...
Kongo, Belg.-	.	299	302	296	...	128[4])	195	180	188	...
Madagaskar	5	25	...	...	...	5	23	22[3])	...	...
Nigerien[5])	.	...	...	...	...	550[3])[6])	875[3])	870[3])	770[3])	...
Südafrikanische Union[7])	24[8])	153	...	...	...	14[8])	137	197	189[3])	...
Uganda[5])	62	142	...	...	...	71[6])	...	...	...	...
Westafrika, Frz.-	.	1 232	1 234	...	...	920[3])[10])	841	895	725[3])	...
Amerika										
Argentinien	82	175	182	149	...	79	204	170	142	...
Brasilien	.	137	135	...	...	.	146	160	...	...
Vereinigte Staaten von Amerika[11])	640	591	624	564	682	540	620	720	465	730
Asien										
Birma	306	292	321	301	...	176	179	194	157	...
China (Volksrep.)[12])	1 523[12])	...	...	...	...	2 739[12])	2 150[3])	2 100[3])	2 250[3])	...
Indien	.	4 795	4 358	5 118	4 444	.	1 929	3 630	3 884	...
Indonesien	.	278	292	327	...	.	286	365	448	...
darunter: Java und Madura	225	(222)	(240)	(270)	...	251	(209)	(268)	(331)	...
Welt (ohne UdSSR)	**9 100**	**11 600**	**12 100**	...	...	**9 100**	**9 700**	**10 800**	**10 600**	...

[1]) 1934/1937. — [2]) 1934 und 1935. — [3]) Nichtamtlich. — [4]) 1934. — [5]) Einschl. Britisch-Kamerun. — [6]) 1936 und 1937. — [7]) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [8]) Ernte in Dörfern. — [9]) 1938. — [10]) 1937. — [11]) Geerntete und entschalte Früchte. — [12]) 22 Provinzen. — [13]) 1931/1937.

10. Anbau und Ernte von Sojabohnen 1934/38 und 1952 bis 1955

Land	Anbaufläche					Ernteertrag				
	1934/38	1952	1953	1954	1955	1934/38	1952	1953	1954	1955
	1 000 ha					1 000 t				
Europa										
Jugoslawien	1	2	2	1	...	2	1	2	1	...
Türkei	.	3	4	5	...	.	3	3	4	...
Afrika										
Äthiopien	.	...	...	...	...	.	5	5	...	...
Südafrikanische Union[1])	.	3	...	...	...	.	2	...	...	...
Amerika										
Brasilien[2])	.	63	65	...	...	.	88	100	110[3])	...
Kanada	4[4])	70	87	103	...	6[4])	112	120	135	154[3])
Vereinigte Staaten von Amerika	1 008	5 802	5 940	6 868	7 510	1 164	8 112	7 308	9 296	10 105
Asien										
China (Taiwan)	7[4])	24	28	...	...	4[4])	15	17	...	...
China (Volksrep.)										
22 Provinzen	5 236[4])	...	...	...	...	6 093[4])	5 500[3])	5 400[3])	} 9 500[3])	...
Mandschurei	3 419	3 000[3])	3 300[3])	...	...	3 851	3 400[3])	3 650[3])		
Indonesien	331[5])	417	457	526	...	236[5])	286	306	400	...
Japan	.	410	421	430	...	.	521	429	376	...
Kambodscha	.	9	10	...	...	.	6	5	...	...
Korea, Süd-	393[6])	264	250	...	...	280[6])	120	142	160	...
Ryukyu-Inseln	.	4	4	...	...	.	3	4	...	...
Thailand (Siam)	3	21	24	22	...	4	21	21	20	...
Welt (ohne UdSSR)	**11 200**	**15600**	**16 000**	**17 400**	...	**12 260**	**18400**	**17 700**	**20 300**	...

[1]) Anbaufläche: nur Farmen und große Pflanzungen; Erzeugung: ganzes Land. — [2]) Nur Rio Grande do Sul. — [3]) Nichtamtlich. — [4]) 1936/38. — [5]) 1931/37. — [6]) 1934/37. — [7]) Nur Java und Madura. — [8]) 1930, 1934 und 1936.

11. Anbau und Ernte von Baumwolle*) 1934/38, 1954 und 1955

Land	Anbaufläche			Ernteertrag			Land	Anbaufläche			Ernteertrag		
	1934/38	1954	1955	1934/38	1954	1955		1934/38	1954	1955	1934/38	1954	1955
	1 000 ha			1 000 t				1 000 ha			1 000 t		
Europa							Salvador	3	30[1]	...	1	16[1]	...
Bulgarien	40	...	...	7	...	...	V. St. v. Amerika	11 493	7 765	6 832	2 758	2 970[2]	3 179
Griechenland	57	103	...	16	39	...	Westindien, Britisch.-	8	7[1]	...	1	1[1]	...
Italien	15	41	...	3	10	...	**Südamerika**						
Jugoslawien	2	12	...	1	2	...	Argentinien[3]	311	545	...	60	113	...
Rumänien	2[1])	...	...	—	...	...	Brasilien[4]	1 981	2 497	...	355	447	...
Spanien	11[2])	108	...	1[2])	21	...	Ecuador	16	15[1]	...	2	3[1]	...
Türkei	249	582	...	52	142	...	Kolumbien	32	111[1]	...	5	21[1]	...
Afrika							Paraguay	43	69[1]	...	9	15[1]	...
Ägypten	746	663	763[3])	400	348[3])	383[3])	Peru	165[5])	209	225	82	114	99
Äquatorialafrika, Frz.-	154	...	...	8	29[1]	...	Venezuela	20	20[1]	...	2	4[1]	...
Angola	34	49[1])	...	2	6[1]	...	**Asien**						
Kenia	26	32[1])	...	3	3[1]	...	Afghanistan	75[1])	...	...	10[1])	11[1])	...
Kongo, Belgisch-	329[4])	368[1])	...	31[4])	51[1])	...	Birma	198	162[1])	...	21	18[1])	...
Nigerien	81	...	...	8	...	...	China (Volksrepublik)[7])	.	3 900[1])	...	.	650[1])	...
Njassaland	34	...	...	3	35[1])	...	Indien	.	7 424	6 956[8])	.	764[3])	584[8])
Ostafrika, Port.- (Mosambik)	72	263[1])	...	6	3[1])	...	Irak	16	40[1])	...	2	8[1])	...
Sudan	173	263[1])	...	53	93	...	Iran	163[1])	250[1])	...	35[1])	50[1])	...
Tanganjika	94	101[1])	...	10	15[1])	...	Korea, Süd-	...	...	...	...	10[1])	...
Uganda	593	699[1])	...	59	65[1])	...	Pakistan	1 495[8])	1 214	1 246[8])	289[8])	251	284[8])
Westafrika, Franz.-	140	...	...	6	5[1])	...	Syrien	32	187	...	6	70	...
Amerika							Thailand (Siam)	6	...	...	2	90	...
Nord- u. Mittelamerika							**Australien**						
Guatemala	1	12[1])	...	—	6[1])	...	Australischer Bund	23	3	...	3	1	...
Haiti (Rep.)	37[1])	12[1])	...	5[1])	1[1])	...	**Welt** (ohne UdSSR)	31 000	30 300	...	6 000	7 020	...
Mexiko	255	919	...	69	390	...							
Nicaragua	3	1	...	1	38[1])	...							

*) Egreniert. — [1]) Nichtamtlich. — [2]) 1931/35. — [3]) Erntebeginn im Berichtsjahr. — [4]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [5]) Berichtsjahr bezieht sich auf das Kalenderjahr. — [6]) Angesäte Fläche. — [7]) 25 Provinzen. — [8]) 1936/39. Schätzung des Directorate of Economics and Statistics. [9]) Erntejahr endet im Berichtsjahr.

12. Waldflächen nach den letzten Erhebungsergebnissen

Land	Jahr	Landfläche insgesamt	Waldfläche insgesamt[1])		Erschlossener Nutzwald			
					insgesamt	Nadelwald	Laubwald	Mischwald
		1 000 ha	1 000 ha	vH[2])	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha	1 000 ha
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1954	24 053	6 933	29	6 736[3])	4 392[3])	2 344[3])	.[4])
Sowjet. Besatzungszone[5])	1955	10 922	3 041	28	.	.	.	.
Belgien	1950	3 024	601	20	601[6])	212	355	.
Dänemark	1950	4 240	438	10	438[7])	211	130	30
Finnland	1938	30 550	21 660	71	20 700	14 900	3 730	2 070
Frankreich	1953	55 050	11 407	21	11 307[8])	3 220	7 520	.[4])
Großbritannien u. Nordirland	1952	22 745	1 535	7	1 535[9])	446[10])	488[11])	78
Norwegen	1952	30 900	7 500[12])	24	5 300[12])	4 400	750	—
Österreich	1951	8 357	3 156	38	3 139[13])	2 476	473	.[4])
Schweden	1953	41 060	22 980	56	22 940[14])	13 260	1 250	7 400
Schweiz	1952	3 985	950	24	845	445	50	350
Tschechoslowakei	1948	12 517	4 023	32	3 983	2 120	927	936
Afrika								
Madagaskar	1953	59 470	6 000	10	2 100	—	2 100	—
Südafrikanische Union	1946—50	122 425	1 200	1	1 200	220	980	—
Westafrika, Frz.-	1953	467 000	110 000	24	10 500	—	10 500	—
Amerika								
Chile	1953	74 177[15])	16 360	22	6 595	403	6 192	.[4])
Kanada (ohne Labrador)	1952	897 741	341 963	38	66 581	...	...	...
Uruguay	1951	17 276	486	3	486	9	477	—
Vereinigte Staaten von Amerika	1947	770 950	252 530	33	186 570	85 800	63 940	36 830
Asien								
China (Volksrepublik)[17])	1947—52	940 830	80 520	9	28 100	22 500	3 200	2 400
Japan	1950	36 615[16])	22 617	62	21 780[16])	6 766	9 883	3 712
Australien								
Australischer Bund	1950	770 415[18])	41 375	5	15 050	1 355	13 505	190
Neuseeland	1947	26 400	6 430	24	685	595	50	40
UdSSR	1946—50	2 189 300	742 600	34	628 300	492 000	136 300	.[4])

[1]) Einschl. ertragslose und unerschlossene Flächen und Blößen. — [2]) vH der Landfläche. — [3]) Ergebnisse der Forsterhebung 1948. — [4]) Bei Laub- und Nadelwald mitenthalten. — [5]) Einschl. Ost-Berlin. — [6]) Einschl. 34 000 ha Blößen. — [7]) Einschl. 67 000 ha Blößen. — [8]) Einschl. 567 000 ha Blößen. — [9]) Einschl. 523 000 ha Busch- und Ödland. — [10]) Wälder mit 80 vH Nadelholz oder mehr. — [11]) Wälder mit 80 vH Laubholz oder mehr. — [12]) Einschl. 1 400 000 ha geringwertiger Laubwälder, hauptsächlich Brennholz, nördlich der Laubwaldgrenze. — [13]) Einschl. 150 000 ha Blößen. — [14]) Waldfläche insgesamt. Die Angaben beruhen auf Schätzungen nach der Zählung von 1935. Einschl. 190 000 ha Blößen. — [15]) Einschl. 1 030 000 ha Blößen. — [16]) Einschl. Flüsse und Seen. — [17]) 25 Provinzen. — [18]) Einschl. 1 419 000 ha Blößen.

13. Holzeinschlag 1954

1000 cbm

Land	Nadelholz	Laubholz	insgesamt	Nadel- und Laubholz				
				Werkholz				Brennholz
				insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Werkholz	
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	14 566[1])	4 042[1])	24 684	18 608[2])	13 850[2])	4 758[2])	...	6 016[2])
Belgien	1 125	1 055	2 180	1 785	935	850	—	395
Finnland[4])	28 300	6 700	35 000	27 500	11 300	13 500	2 700[5])	7 500
Frankreich	12 604	22 775	35 379	12 879	9 000	3 309	570	22 500
Großbritannien und Nordirland[4])	1 864	1 508	3 372	2 959	1 647	1 310	2	2 959
Italien[7])	2 070	9 569	11 639	3 647	2 180	243	1 224	7 992
Jugoslawien	5 096	13 962	19 058	4 721	3 274	1 028	419	4 721
Niederlande	338	302	640	505	235	110	160	505
Norwegen[7])	8 563	1 087	9 650	7 550	3 450	3 850	250	2 100
Polen und Ostgebiete des DR. z. Z. unt. poln. Verw.[8])[9])	...	...	12 900	10 900	4 900	4 900	1 100	2 000
Österreich	9 464	1 482	10 946	7 922	5 480[10])	1 971	471	3 024
Schweden[7])	37 600	3 900	41 500	35 200	17 500	16 800	900	6 300
Schweiz	2 950	850	3 800	2 350	1 600	380	370	1 450
UdSSR[8])[9])	...	...	435 000	260 000	160 000	30 000	70 000	175 000
Afrika								
Äquatorialafrika, Franz.	—	...	...	...	...	...	...	...
Goldküste[4])	—	...	...	...	...	...	...	...
Madagaskar	—	...	...	...	...	...	...	...
Sudan[7])	—	14 221	14 221	21	20	—	1	14 200
Tanganjika	44	18 700	18 744	443	127	—	316	18 301[11])
Uganda	—	12 885	12 885	72	59	13	—	12 813
Amerika								
Argentinien	270[9])	14 410[9])	14 680	2 280	1 450	170	660	12 400
Brasilien	...	...	...	...	...	...	...	...
Chile	...	...	5 983	3 073	2 312	277	484	2 910
Haiti (Republik)[7])	24	9 011	9 035	35	31	—	4	9 000
Kanada	82 641	6 492	89 133	78 589	41 901	34 412	2 276	10 544
Kolumbien	—	6 260	6 260	1 272	1 049	218	5	4 988
Vereinigte Staaten von Amerika	192 179	85 696	277 875	229 249	157 940	57 404	13 905	48 626
Asien								
Indien[7])	1 177	14 657	15 834	4 181	2 653	7[12])	1 521[13])	11 653
Japan	27 282	23 622	50 904	27 335	17 528	9 048	759	23 569
Australien								
Australischer Bund	1 283	16 953	18 236	9 736	8 135	892	709	8 500
Neuseeland[4])	3 640	370	4 010	3 160	2 940	160	60	850[9])

[1]) Ohne Brennholz. — [2]) Einschl. „Übriges Werkholz". — [3]) Einschl. Holz für Holzkohle. — [4]) 1953/54 und 1954/55. Die Angaben sind nicht vollständig. — [5]) Eigenbedarf der Landwirtschaft. — [6]) Die Zahlen beruhen auf den Angaben der Sägemühlen und anderer Betriebe über den Ausstoß von heimischem Holz. — [7]) 1952/53 und 1953/54. — [8]) Geschätzt nach Planzahlen für 1950 und 1955. — [9]) Nichtamtlich. — [10]) Einschl. 450 000 cbm für Eigenbedarf der Landwirtschaft. — [11]) Einschl. rund 300 000 cbm Pfahlholz für die eingeborene Bevölkerung. — [12]) Nach amtl. Schätzung sind etwa 10 bis 12 Mill. cbm Eigenbedarf der Holzberechtigten. — [13]) Ohne Grubenholz. — [14]) Einschl. Grubenholz

14. Gewinnung von Naturkautschuk*) 1934/38 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1934/1938	1952	1953	1954	1955	Land	1934/1938	1952	1953	1954	1955
Afrika											
Kamerun, Frz.-[1])	1,1	2,5	2,7	3,4	2,4[2])	Ceylon	61,5	98,0	100,2	95,4	95,3
Kongo, Belg.-[1])	0,8	16,8	18,1	22,5	23,4[2])	Indien	.	20,2	21,5	21,8	22,8
Liberia[3])	1,6	35,9	34,9	38,4	38,8	Indonesien[4])	353,6	762,5	705,7	752,5	745,6
Nigerien[3])	1,7[4])	18,6	21,6	21,2	22,1	Malaya[7])	422,7	593,6	593,8	593,8	649,4
						Philippinen[8])	0,5[1])	1,4	...	...	...
Amerika						Sarawak	21,0	32,4	24,4	23,7	39,9
Bolivien[3])	0,9	1,0[4])	...	...	...	Thailand (Siam)[1])	49,2	99,4	97,1	118,6	132,3
Brasilien	16,3[1])	26,9	26,7	22,3	17,9[1])	Vietnam u. Kambodscha	.	64,1	75,7	79,3	81,5
Mexiko[1])	1,7	1,0	0,2	0,1	...						
						Ozeanien					
Asien						Guinea, Neu-[1])	.	0,2	0,3	3,5	3,7
Birma[1])	8,4	14,1	10,5	12,4	10,2[2])	Papua[1])	1,1	2,0	3,2		
Borneo, Brit. Nord-[1])	11,5	19,4	17,1	17,4	21,9[1])	**Welt**	**985,6**	**1818,7**	**1755,2**	**1831,4**	**1927,9**
Brunei	1,5	1,8[1])	1,2[1])	0,9[1])							

*) Latices (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen. — [1]) Ausfuhr — [2]) Januar bis September. — [3]) Januar bis November. — [4]) Gewinnung nur auf großen Pflanzungen. — [5]) Nichtamtlich. — [6]) Geschätzte Gewinnung und Export der Kleinpflanzungen. — [7]) Einschl. Singapur. — [8]) Ende des Berichtsjahres: 30. Juni.

15. Fischanlandungen *) 1938 und 1951 bis 1954

1 000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954	Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa						**Amerika**					
Bundesrepublik Deutschland[1])	786,2	654,0	638,1	708,1	657,0	**Nord- und Mittelamerika**					
Belgien	42,9	56,7	70,6	74,4	65,7	Kanada (9 Provinzen)	518,5	705,4	649,9	661,4	652,0
Dänemark (ohne Färöer-Inseln)	97,1	292,9	323,9	342,8	352,5	Neufundland	318,3	307,2	290,0	263,3	278,8
Finnland	44,4	65,7	57,5	62,1	65,5	Mexiko	17,1	75,0	58,1	67,3	...
Frankreich	530,3	528,4	488,4	520,3	444,9	V. St. v. Amerika (einschl. Alaska)	2 253,1	2 364,9	2 390,6	2 437,5	2 537,9
Großbritannien und Nordirland[2])	1 195,8	1 085,9	1 105,0	1 121,6	980,8						
Irland	12,8	17,0	18,9	19,0	18,7	**Südamerika**					
Island	274,3	417,8	401,6	424,7	384,2	Argentinien	55,3	77,6	78,7	...	...
Italien	181,2	185,9	215,3	213,6	197,9	Brasilien	103,3	158,3	174,6	...	...
Niederlande	256,2	293,5	314,2	343,3	300,8	Chile	32,2	94,1	119,0	107,2	143,0
Norwegen	1 152,5	1 831,1	1 805,7	1 505,5	1 860,0	Peru	4,8	97,1	106,6	...	...
Polen u. Ostg. d. DR. z. Z. u. poln. Verw.	12,5[3])	72,0	...	...	...	Venezuela	...	75,0	...	...	...
Portugal (einschl. Azoren und Madeira)	240,0	307,4	334,3	392,4	307,3	**Asien**					
Schweden	129,2	182,7	204,0	196,0	184,4	Japan[4])	3 562,0	3 666,4	4 642,5	4 259,8	4 543,5
Spanien	...	603,4	612,0	634,7	577,6	Korea, Süd-	628,8	276,9	302,1	279,1	270,0
Türkei	76,0	110,0	100,2	102,5	...	Malaya	...	161,8	161,7	164,4	...
						Philippinen	80,9	299,1	317,6	311,9	343,6
Afrika						Thailand (Siam)	161,0	187,0	191,5	205,0	251,8
Ägypten	38,1	49,6	53,8	23,5	23,4						
Angola	26,2	176,5	153,8	220,4	261,2	**Australien und Ozeanien**					
Marokko, Franz.-	30,8	90,9	122,1	128,0	93,1	Australischer Bund[5])	33,5	37,8	45,7	51,6	54,0
Südafrikanische Union	63,8	347,0	413,8	374,0	...	Neuseeland	28,7[6])	34,4	35,3	34,2	...

*) Soweit möglich, Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei. Sie gelten, wenn nicht besonders vermerkt, für das Fanggewicht, dem auch die Seetang-, Schaltier- und Molluskenfischerei zuzurechnen ist. Wal- und Seehundprodukte sind ausgenommen. Anlandungen einiger besonderer Arten nach ungefährem Lebendgewicht, andere in verschiedenem Bearbeitungszustand erfaßt. — [1]) Nur See- und Küstenfischerei; Fanggewichte; 1938 Deutsches Reich. — [2]) 1950/51 ohne Nordirland. — [3]) Vorkriegsgebiet. — [4]) Nur die 4 Hauptinseln. — [5]) Jahre beginnen jeweils am 1. Juli. — [6]) Jahr beginnt am 1. April.

16. Gewinnung von Wolle 1934/38 und 1952 bis 1954

1 000 t

Land	Roh-(Schweiß-)basis				Reinbasis			
	1934/38	1952	1953	1954	1934/38	1952	1953	1954
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	.	6	6	5	.	4	...	...
Sowjetische Besatzungszone	.	4	...	...	.	1	...	...
Bulgarien	10	13[1])	13[1])	...	6	8[1])	8[1])	
Frankreich	24	22	24	25[1])	10	9	10	10
Großbritannien und Nordirland	50	46	48	49[1])	33	31	31	32
Italien	14	17	17	17[1])	7	8	8	8
Jugoslawien	15	15	16	17[1])	9	9	9	9[1])
Rumänien	20	16[1])	16[1])	...	12	10[1])	10[1])	...
Spanien	27[1])	42[1])	43[1])	43[1])	16[1])	25[1])	26[1])	26[1])
Türkei	24	35	37	36[1])	13	19	20[1])	21[1])
Afrika								
Marokko, Franz.	11[2])	15	14	14[1])	4[2])	6	6	...
Südafrikanische Union	114	116	122	139[1])	48	57	61	63[1])
Amerika								
Argentinien	163	189	192	165[1])	88	97	92[1])	95[1])
Brasilien	18	21	24	25[1])	11	13	15	...
Chile	15	20[1])	18[1])	17[1])	8	12[1])	12[1])	9[1])
Uruguay	51	86	92	90[1])	32	54	58	59
Vereinigte Staaten von Amerika	213[3])	131[3])	137[3])	140[1])	94	58	60	61
Asien								
Indien	.	33[1])	33[1])	33[1])	.	18[1])	18[1])	18[1])
Iran	17	17[1])	17[1])	...	7	9[1])	9[1])	10[1])
Australien								
Australischer Bund	452	581	565	587[1])	231	334	316	323
Neuseeland	136	190	192	206[1])	92	128	132	135
Welt (ohne UdSSR)	**1 600**	**1 790**	**1 810[1])**	**1 860[1])**	**840**	**1010**	**1010**	**1 020**

[1]) Nichtamtlich. — [2]) 1938. — [3]) Anteil der gezupften Roh-(Schweiß-)wolle mit 170 vH des Normalgewichtes eingeschlossen.

17. Viehbestand vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	1935/38	1 542	1935/38	12 114	1935/38	12 494	1935/38	1 889	1935/38	1 376
	Dez. 1955	1 099	Dez. 1955	11 553	Dez. 1955	14 593	Dez. 1955	1 188	Dez. 1955	766
Sowj. Besatzungszone	1935/38	808	1935/38	3 597	1935/38	5 812	1935/38	1 628	1935/38	681
	Dez. 1955	685	Dez. 1955	3 755	Dez. 1955	8 897	Dez. 1955	1 801	Juni 1955	950
Saargebiet[14]	Dez. 1938	9	Dez. 1938	64	Dez. 1938	89	Dez. 1938	17	Dez. 1938	66
	Dez. 1954	9	Dez. 1954	67	Dez. 1954	74	Dez. 1954	8	Dez. 1954	39
Belgien	Mai 1939	246[1]	Dez. 1939	1 600	Dez. 1939	993	Dez. 1939	153	Dez. 1929	158
	Mai 1955	206[3]	Mai 1955	2 252	Mai 1955	1 419	Mai 1955	164	Mai 1953	38
Dänemark	Juli 1939	594	Juli 1939	3 326	Juli 1939	3 183	Juli 1939	147	Juli 1939	9
	Juli 1955	308	Juli 1954	3 152	Juli 1955	4 607	Juli 1955	32	Juli 1949	4
Finnland	Sept. 1939	342	Sept. 1939	1 767	Sept. 1939	473	Sept. 1939	923	Sept. 1939	10[3]
	Juni 1954	326	Juni 1954	1 885	Juni 1953	434	Juni 1954	908	Juni 1953	5
Frankreich	Okt. 1938	2 692	Okt. 1938	15 622	Okt. 1938	7 127	Okt. 1938	9 875	Okt. 1938	1 415
	Okt. 1954	2 215	Okt. 1954	17 273	Okt. 1954	7 570	Okt. 1954	8 013	Okt. 1953	1 289
Griechenland	Nov. 1938	363	Nov. 1938	974	Nov. 1938	430	Nov. 1939	8 194	Nov. 1938	4 419
	Dez. 1954	317	Dez. 1953	904	Dez. 1954	603	Dez. 1954	8 738	Dez. 1952	4 139
Großbritannien u. Nordirland	Juni 1939	1 084[1]	Juni 1939	8 872	Juni 1939	4 394	Juni 1939	26 887	Juni 1938	35
	Juni 1955	310[1][3]	Juni 1954	10 718[1]	Juni 1955	5 827[1]	Juni 1955	23 074	Dez. 1951	36
Irland (Rep.)	Juni 1939	445	Juni 1939	4 057	Juni 1939	931	Juni 1939	3 048	Juni 1939	116
	Juni 1954	305	Jan. 1954	3 983	Juni 1955	805	Juni 1955	3 224	Juni 1953	46
Italien	März 1939	781	März 1939	7 879	März 1939	3 303	März 1939	9 875	März 1939	1 867
	Jan. 1954	669	Jan. 1954	9 250	Jan. 1954	3 746	Jan. 1954	9 746	Jan. 1953	1 979
Jugoslawien	Dez. 1939	1 273	Dez. 1939	4 332	Dez. 1939	3 564	Dez. 1939	10 282	Dez. 1939	1 886
	Jan. 1955	1 239	Jan. 1955	5 273	Jan. 1955	4 731	Jan. 1955	11 935	Jan. 1953	622
Niederlande	Mai 1939	322[1]	Mai 1939	2 817	Mai 1939	1 553	Mai 1939	690	Mai / Juni 1939	131
	Mai 1955	220[1]	Mai 1955	2 989	Mai 1955	2 364	Mai 1955	378	...	...
Norwegen	Juni 1939	204	Juni 1939	1 455[1]	Juni 1939	362[1]	Juni 1939	1 744[1]	Juni 1939	249[1]
	Juni 1955	150	Juni 1954	1 181[1]	Juni 1953	379[1]	Juni 1955	1 922[1]	Juni 1953	119[1]
Österreich	Dez. 1938	247	Dez. 1938	2 579	Dez. 1938	2 868	Dez. 1938	315	Dez. 1938	349
	Dez. 1955	236	Dez. 1955	2 346	Dez. 1955	2 933	Dez. 1955	255	Dez. 1955	256
Polen u. Ostgeb. des DR. z.Z. u. poln. Verw.	Juni 1938	3 148	Juni 1938	9 924	Juni 1938	9 684	Juni 1938	1 940	Juni 1938	787
	1952/54[4]	2 720	Juni 1953	7 385	1954/55[4]	10 500[3]	1954/55[4]	3 800[3]	Juni 1949	654
Schweden	Sept. 1937	633	Sept. 1937	2 986	Sept. 1937	1 425	Sept. 1937	353	Sept. 1937	41
	Juni 1955	312	Juni 1954	2 582	Juni 1955	1 575	Juni 1955	177	Juni 1949	15
Schweiz	April 1936	140	April 1939	1 711	April 1939	880	April 1936	176	April 1936	220
	April 1955	120	April 1954	1 593	April 1955	1 038	April 1955	195	April 1953	142
Spanien	1940[4]	572	1940[4]	3 897	1940[4]	5 611	1940[4]	24 237	1940[4]	6 244
	April 1954	600[3]	April 1954	4 500[3]	April 1954	5 000[3]	April 1954	20 000[3]	April 1953	3 754[3]
Tschechoslowakei	Jan. 1937	662	Jan. 1936	4 376	Jan. 1938	3 538	Jan. 1938	533	Jan. 1938	1 008
	[6]	635	Dez. 1953	3 840	[7]	3 169	Jan. 1950	480[3]	Jan. 1950	982
Türkei	Dez. 1939	964	Dez. 1938	9 311	Dez. 1939	3	Dez. 1939	25 221	Dez. 1939	16 518
	Dez. 1954	1 214	Dez. 1953	10 759	Dez. 1952	4	Dez. 1954	26 808	Dez. 1952	21 045
Ungarn	Frühj. 1939	939	Mai 1938	1 882	Frühj. 1938	5 224	Frühj. 1938	1 868	Frühj. 1939	66
	[6]	610	Febr. 1951	1 700	Febr. 1951	4 500	Dez. 1953	1 440[3]	1947/48[4]	115
Afrika										
Äquatorialafrika, Frz.-[8]	Jan. 1939	31	Jan. 1939	1 000	1939[4]	20	Jan. 1939	470[3]	Jan. 1939	320[3]
	Dez. 1954	65	Jan. 1952	1 751	Jan. 1952	25	Jan. 1952	970[3]	Jan. 1952	650[3]
Algerien	Nov. 1939	209	Nov. 1939	886	Nov. 1939	60	Nov. 1939	6 406	Nov. 1939	3 252
	Nov. 1954	203	Nov. 1953	864	Nov. 1953	88	Nov. 1953	6 014	Nov. 1952	3 254
Eritrea	1938[4]	1	1938[4]	591[4]	1937[4]	1	1938[4]	600[3][5]	1938[4]	890[3][5]
	1951/52[4]	1	1953/54[4]	1 150	1951/52[4]	2	1953/54[4]	950	1952/53[4]	1 110
Kongo, Belgisch-	1938[4]	1[3]	1938[4]	384	1938[4]	143	1934[4]	323	1934[4]	1 248
	Dez. 1952	1[3]	Dez. 1953	806	Dez. 1954	328	Dez. 1954	529	Dez. 1952	1 318
Madagaskar	Dez. 1939	2	Dez. 1939	5 266	1939[4]	507	Dez. 1939	170	1939[4]	164
	Mai 1953	3	Mai 1953	6 064	Mai 1953	210	Mai 1953	397	Mai 1952	433
Marokko, Frz.-[8]	1939[4]	187	Dez. 1939[4]	1 871	1939[4]	52	1939[4]	10 798	1939[4]	6 115
	März 1953	205	Jan. / März 1953	2 284	Jan. / März 1953	64	Jan. / März 1953	13 556	1951/52[4]	9 975
Nigerien[10]	1938[4]	181	1937[4]	3 052[4]	1937[4]	66	1937[4]	1 920	1937[4]	5 620
	1950/51[4]	212	1952/53[4]	484[11]	1949/50[4]	221	1949/50[4]	2 236	1949/50[4]	5 837
Ostafrika, Port. (Mosambik)	.	.	1939[4]	547	1939[4]	58	1939[4]	76	1939[4]	241
	.	.	Dez. 1953	791	Dez. 1952	77	Dez. 1953	75	Dez. 1952	375
Rhodesien, Süd-	Dez. 1939	4	Dez. 1939	2 326	Dez. 1939	212	Dez. 1939	303	Dez. 1939	655
	Dez. 1952	6	Dez. 1954	3 077	Dez. 1954	111	Dez. 1954	271	Dez. 1952	581
Sudan	1939[4]	23	1939[4]	2 700	1939[4]	4	1939[4]	2 500	1939[4]	2 000
	1951/52[4]	20	1951/52[4]	4 785	1951/52[4]	4	1954/55[4]	6 000	1951/52[4]	5 000
Südafrikanische Union	Aug. 1937	778	Aug. 1939	11 852	Aug. 1937	1 037	Aug. 1939	38 289	Aug. 1939	6 072
	[12]	680[13]	Aug. 1953	11 655	Aug. 1953	537[3]	Aug. 1953	35 992	Aug. 1953	5 557
Südwestafrika	1939[4]	29	1939[4]	1 053	1939[4]	10	1939[4]	3 452	1939[4]	1 476
	1953/54[4]	36	1953/54[4]	1 550	1952/53[4]	20	1953/54[4]	3 200	1952/53[4]	700
Tanganjika	.	.	1939[4]	5 209	1939[4]	10	1939[4]	1 834	1939[4]	2 940
	.	.	1953/54[4]	6 562	1952/53[4]	16	1953/54[4]	3 352	1952/53[4]	4 384
Tunesien	Dez. 1939	92	Dez. 1939	478	Dez. 1939	15	Dez. 1939	2 687	Dez. 1939	1 407
	1953/54[4]	78	1953/54[4]	482	1952/53[4]	16	1953/54[4]	3 352	1952/53[4]	1 716
Westafrika, Frz.-	1939[4]	177	1938/39[4]	3 767	Vorkriegsstd.	144	Vorkriegsstd.	7 080[3]	Vorkriegsstd.	4 870[3]
	1952/53[4]	250	1952/53[4]	9 500	1952/53[4]	300	1952/53[4]	11 700[3]	1952/53[4]	6 624[3]

[1] In landwirtschaftlichen Betrieben. — [2] Nichtamtlich. — [3] Vorkriegsgebietsstand. — [4] Monat der Zählung nicht angegeben. — [5] Tiere älter als 1 Jahr. — [6] 1947/48 und 1948/49. — [7] 1947/48—1949/50. — [8] Erhebung zur Besteuerung. — [9] Auf Farmen und großen Pflanzungen. — [10] Einschl. Brit.-Kamerun. — [11] Nur Brit.-Kamerun. — [12] 1947/48—1951/52. — [13] Durchschnitt von 3 Jahren. — [14] 1938: Vorkriegsgebiet.

17. Viehbestand vor und nach dem Kriege

Land	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück	Monat der Zählung	1000 Stück
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Dominikan. Republik	Juni 1939	245	Juni 1939	618	Juni 1939	783	Juni 1939	37	1939[1]	467
	Juni 1953	125	Juni 1953	857	Juni 1953	888	Juni 1953	20	Juni 1953	262
Honduras (Rep.)	1930[1]	167	1 30[1]	517	1930[1]	298	1930[1]	13	1930[1]	8
	März 1952	188	März 1952	907	März 1952	521	Dez. 1954	15	März 1952	39[2]
Kanada[3]	Juni 1939	2 776	Dez. 1939	8 247	Dez. 1939	4 779	Dez. 1939	2 742	Juni 1930	28
	Juni 1955	901	Dez. 1954	9 481	Dez. 1954	5 427	Dez. 1954	1 202	Juni 1951	18
Mexiko	1940[1]	2 509	1940[1]	11 591	1940[1]	5 106	1940[1]	4 452	1940[1]	6 840
	Dez. 1952	3 000[2]	Dez. 1952	15 500[2]	Dez. 1952	7 400[2]	Dez. 1952	5 000[2]	[4]	6 920
V.St.v.Amerika[3]	Jan. 1939	10 629	Jan. 1939	66 029	Jan. 1939	50 012	Jan. 1939	51 595	1939[1]	4 068[1]
	Jan. 1955	3 106	Jan. 1955	95 433	Jan. 1955	55 002	Jan. 1955	30 931	1952/53[1]	2 307[1]
Südamerika										
Argentinien	Juni 1937	8 319	Juni 1937	33 207	Juni 1937	3 966	Juni 1937	43 880	Juni 1937	4 459
	1950/51[1]	7 265	Nov. 1952	45 263	Nov. 1952	3 989	Nov. 1954	55 500[2]	...	...
Bolivien	Jan. 1938	232	1938[1]	1 842	1938[1]	523	1938[1]	2 608	Jan. 1938	1 005
	Jan. 1948	442	Jan. 1953	2 220[2]	Jan. 1949	1 200	1953/54[1]	6 464[2]	1947/48[1]	1 910
Brasilien	Dez. 1939	6 583	Dez. 1939	40 745	Dez. 1939	21 763	Dez. 1939	10 745	1939[1]	6 006
	Dez. 1953	7 059	Dez. 1953	57 626	Dez. 1953	32 721	Dez. 1953	16 800	Dez. 1952	8 822
Chile	1935/36[1]	528	Juni 1939	2 356	1935/36[1]	571	1935/36[1]	5 749	1935/36[1]	810
	Juni 1949	523	1952/53[1]	2 409	1950/51[1]	660[2]	1952/53[1]	6 500[2]	Juni 1949	661
Ecuador	1939[1]	104	1939[1]	1 420	1939[1]	350	1939[1]	735	1941[1]	1 340
	Aug. 1952	98	Aug. 1952	1 200	Aug. 1952	259	Aug. 1952	1 559	1951/52[1]	349
Kolumbien	1938[1]	930	Dez. 1938	9 018	Dez. 1938	1 498	Dez. 1938	883	Dez. 1938	511
	Dez. 1953	1 159[2]	Dez. 1953	11 944	Dez. 1950	2 782	Juni 1954	1 114[2]	Dez. 1950	638
Paraguay	Dez. 1936	198	Dez. 1936	3 219	Dez. 1939	206	Dez. 1936	146	Dez. 1934	11
	Dez. 1952	354	1952/53[1]	4 163	1951/52[1]	250	1952/53[1]	218	1952/53[1]	68
Peru	1941[1]	494	1941[1]	2 333	1929[1]	689	1941[1]	13 830	1941[1]	931
	Dez. 1954	538[2]	Dez. 1953	3 198	Dez. 1953	1 346	Dez. 1953	16 190	Dez. 1952	2 036
Uruguay	Mai 1937	644	Mai 1937	8 297	Mai 1937	346	Mai 1937	17 931	Mai 1937	28
	Mai 1951	667	Mai 1954	7 819	Mai 1951	259	Mai 1954	26 778	Mai 1951	19
Asien										
Birma	Jan. 1939	51	Jan. 1939	5 195	Jan. 1939	530	Dez. 1939	82	Dez. 1938	293
	Juni 1953	13	März/Juni 1953	4 663[2]	März 1954	480[2]	März 1954	33[2]	Juni 1953	200
China (Taiwan)	...	...	Dez. 1953	70[2]	Dez. 1953	2 820	...	...	Dez. 1952	181
China (Volksrep.)[7]	Juli 1939	4 080	März 1937	23 081	März 1937	59 704	März 1937	12 411	März 1935	21 933
	Aug. 1948	2 023	April 1948	18 200	April 1948	59 510	Jan./Mai 1948	10 450	April 1948	13 978
Indien	1950/51[1]	1 527	1950/51[1]	155 099	1950/51[1]	4 420	1950/51[1]	38 829	1950/51[1]	47 077
	1940[1]	711	1940[1]	4 599	1940[1]	1 267	1940[1]	2 210[2]	1935[1]	5 680[2]
Indonesien	Sept. 1953	621[2]	1951/52[1]	4 569	Sept. 1952	1 100	1952/53[1]	2 381	1951/52[1]	5 616
	Dez. 1938	150[2]	1938[1]	250[2]			Dez. 1939	5 525[2]	Dez. 1939	2 224[2]
Irak	1951/52[1]	300	1951/52[1]	1 510			1951/52[1]	10 000	1951/52[1]	3 000
	1937[1]	305	1937[1]	2 920			1937[1]	14 011	1937[1]	7 119
Iran	1953/54	370[2]	März 1954	5 000	1948/49	5	März 1954	17 750	1950/51[1]	11 000
Japan[8]	Febr. 1954[1]	1 022	Febr. 1954	2 896	Jan./Febr. 1954	833	Jan./Febr. 1954	733	Febr. 1953	492
	1937[1]	15	1939[1]	855	1937[1]	1 000	1938[1]	1	1938[1]	15
Kambodscha	Dez. 1952	3	Dez. 1954	830	Dez. 1952	500	...	...	...	...
	1939[1]	31	Dez. 1939	913	1939[1]	727	1939[1]	8	1939[1]	45
Korea, Süd-	1952/53[1]	18	Dez. 1953	668	Dez. 1954	938	Dez. 1954	1	Dez. 1952	23
	1936[1]	10	1939[1]	134	1939[1]	170			1936[1]	4
Laos	1951/52[1]	15	1952/53[1]	246	1952/53[1]	177	...	...	...	...
Pakistan	1951/52[1]	494	1951/52[1]	24 069	[6]	104	1951/52[1]	6 570	1951/52[1]	10 067
	Jan. 1939	340	Jan. 1939	1 349	Jan. 1939	3 348	Jan. 1939	38	Jan. 1939	619
Philippinen	Jan. 1955	233	Jan. 1954	797	Jan. 1954	5 086	Jan. 1954	22	Jan. 1953	391
	1939[1]	66	Dez. 1939	357			Dez. 1939	3 100	1939[1]	1 275
Syrien	Dez. 1954	103	Dez. 1954	403			Dez. 1954	3 955	Dez. 1952	1 572
	1939[1]	398	Dez. 1939	5 858	1940[1]	1 366				
Thailand (Siam)	Dez. 1949	230	Dez. 1949	4 927	Dez. 1949	2 000				
	1938[1]	58	1939[1]	1 061	1938[1]	3 750	1938[1]	12	1938[1]	42
Vietnam	Sept. 1953	5[2]	1953/54[1]	149[2]	Sept. 1953	760[2]	Sept. 1954	2	Sept. 1953	8
Australien										
Austral. Bund	März 1939[10]	1 724	März 1939[10]	12 862	März 1939[10]	1 156	März 1939[10]	111 058	Dez. 1939	85
	März 1955	803	März 1954	15 602	März 1955	1 297	März 1955	130 849	...	...
Neuseeland	Jan. 1939	275	Jan. 1939	4 528	Jan. 1939	676	Juni 1936/37	29 200	Jan. 1930	39
	Jan. 1955	160	Jan. 1954	5 782	Jan. 1955	689	Juni 1954	37 275	...	...
UdSSR	Jan. 1938	19 900	Jan. 1938	59 700	Jan. 1938	32 200	Jan. 1938	62 600[2]	Jan. 1938	12 800[2]
	Okt. 1953	16 200	Okt. 1953	63 000	Okt. 1953	47 600	Okt. 1953	112 700[2]	Jan. 1953	18 700[2]
Welt (ohne UdSSR)	Vorkriegsstd.	74 600	Vorkriegsstd.	631 000	Vorkriegsstd.	263 000	Vorkriegsstd.	680 000	Vorkriegsstd.	248 700
	1953/54[1]	59 100	1953/54[1]	751 000	1953/54[1]	300 500	1953/54[1]	741 000	1952/53[1]	267 300

[1]) Monat der Zählung nicht angegeben. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) In landwirtschaftlichen Betrieben. — [4]) Im Laufe des Jahres geschorene Angoraziegen. — [5]) Ohne Tiere in staatl. Besitz. — [6]) Ohne Putao, Chin Hils, Shan States und Karenni. — [7]) 22 Provinzen. — [8]) Erhebung zur Besteuerung. — [9]) Nur Gebiet südlich des 17. Breitengrades. — [10]) Für einige Staaten Dezember 1938.

E. Industrie

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Vorbemerkung: Falls nicht anders vermerkt, ist unter »Verarbeitende Industrie« die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Gas, Elektrizität und Wasser) sind ausgenommen. Ein direkter Vergleich zwischen den aufgeführten Ländern ist indessen dadurch erschwert, daß der Zahlenrahmen im allgemeinen in verschiedener Weise auf Betriebe begrenzt ist, die Kraftmaschinen benutzen, eine bestimmte Mindestzahl von Arbeitern beschäftigen oder einen bestimmten Produktionswert aufweisen. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Bestimmungen entsprechen: **Betriebe:** Örtliche Einheiten. — **Beschäftigte Personen:** Durchschnittszahl der bei der Produktion Beschäftigten ohne Verkaufs- und Verteilungspersonal. — **Angestellte:** Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind eingeschlossen. — **Bruttoproduktionswert,** Fabrikationswert der hergestellten oder verarbeiteten Ware einschl. Nebenprodukte. — **Nettoproduktionswert,** Bruttowerte, abzüglich Kosten für Material, Verpackung, Brennstoff, gekauften Strom und Lohnarbeiten.

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
			Anzahl	1000		Millionen Währungseinheiten			
Europa									
Deutsches Reich	Reichsmark	1936	.	5 222,9	909,3[3])	10 767		.	26 400
Bundesrepublik Deutschland[1])	Deutsche Mark	1950	46 642	3 526,6[3])	699,0[3])[5])	9 915,2	3 075,0	73 250	34 912
		1951	47 659	3 960,9[3])	778,3[3])[5])	12 781,7	3 909,2	.	.
		1952	49 407	4 065,7[3])	837,7[3])[5])	14 011,3	4 486,9	.	.
		1953	49 852	4 222,4[3])	895,5[3])[5])	15 155,0	5 017,5	.	.
		1954	50 101	4 482,1[3])	937,9[3])[5])	16 722,6	5 546,1	.	.
Saargebiet[4])	Französ. Franc	1949	739	67,4	10,5[3])	...	...	117 100	45 800
		1953	823	82,8	14,7[3])	...	...	225 900	109 600
Bulgarien	Lew	1934	85 928	111,2	90,8	.	.	.	.
Dänemark[6])	Dänische Krone	1939[7])	5 737	182,8	31,1[8])	...	...	2 870[9])	1 358[9])
		1953[9])	7 199	242,0	59,3[8])	2 026	812	11 704	5 099
Finnland	Finnmark	1937	3 899	201,0	12,9	2 638	...	20 414	8 511[11])
		1952	5 591	260,9	40,0	80 876	18 275	489 481	205 029[11])
Frankreich	Französ. Franc	1953	859 395	5 408,5		...	...	...	...
Griechenland	Drachme	1930	66 105	115	82	.	.	.	.
		1949	...	180	30	...	...	5 400	...
Großbritannien u. Nordirland[10])	Pfund Sterling	1935	49 218	4 679	696	520[11])	...	2 900	1 226
		1951	58 921	6 156	1 356[8])	2 067	656	15 474	5 038
Irland (Republik)	Irisches Pfund	1937	3 079	81,6[13])	15,4[13])	8,86	3,01	72,49	24,49
		1952[13])	3 166	117,9[13])	21,2[13])	30,52	9,29	290,96	74,63
Italien	Ital. Lira	1937/39	903 668[14])	2 518	1 021	8 715	...	95 446[15])	29 703[15])
		1951	631 870[16])	3 654		...	...	...	...
Jugoslawien[17])	Jugosl. Dinar	1938	2 940	179,4	17,6	1 622	...	44 696	...
		1952	1 792	316	62,3	...	...	...	...
Luxemburg	Luxemburg Franc	1937	...	23,93		317		...	...
		1952	...	26,05	3,58	2 740		18 725	6 364
Niederlande	Holländ. Gulden	1930	94 720	488	240	...	...	...	...
		1951	...	1 018[8])		2 839		22 705	5 983
Norwegen	Norweg. Krone	1937[18])	4 260	137,6	17,8[8])	376	87[8])	2 674	972
		1953[18])	6 085	219,9	41,6[8])	1 928	518[8])	12 098	5 398
Österreich[19])	Schilling	1953	4 028	349,5	62,7				
Polen[20]) u. Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	Zloty	1946	21 217	1 077	126	44 772	9 522	...	...
		1947	28 996	1 291	152	100 174	21 276	...	...
Portugal	Escudo	1945[21])	15 613[22])	93,44	7,38	410	94	...	...
		1952[21])	5 894	136,42	12,89	791	253	...	...
Rumänien	Leu	1937[23])	3 512	246,0	32,9	7 666	...	64 567	...
		1947[23])	3 834	337,6		...	...	...	...
Schweden	Schwed. Krone	1937[24])	17 226	546	67	...	...	6 702	...
		1952[24])	15 349	636	150	4 771	1 732	30 754[25])	11 378[25])
Tschechoslowakei	Tschechen Krone	1946	17 847	838,1	154,7	25 051	7 793	147 416	70 659
		1947	18 193	924,3	173,7	32 786	9 729	214 992	93 238
Türkei	Türkisches Pfund	1937[27])	1 018	...	4,40	14,57	4,35	236,1	109,4
		1950	98 828	228		249		2 318,6	899,1
Ungarn	Pengö Forint	1938[28])	3 990	288,5	40,5	344	158	3 044	1 310
		1947	4 342	296,3	53,2	1 625	550	11 158	5 579
Afrika									
Ägypten	Ägypt. Pfund	1937	87 406	247		...	...	...	...
		1952[29])	3 384[30])	223	27	19,9	7,5	260	65
Rhodesien, Süd-[31])	Südrhodes. Pfund	1938	299	16,63	0,93[32])	0,89	0,36	5,11	2,33
		1952	724	64,41	3,56[32])	8,93	3,04	55,56	22,91
Südafrikanische Union[33])	Südafrik. Pfund	1936/37	8 713	244,6	24,1	27,04	5,98	145,6	65,3
		1950/51	13 393	560,7	56,6	131,96	34,71	845,4	339,3

[1]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Bergbau und Handwerksbetriebe); 1936 Stand Ende Juni. Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Jahresdurchschnitte. Der Brutto- und der Nettoproduktionswert beziehen sich hier nur auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; daher Abweichung von den Zahlen S. 232. — [2]) Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — [3]) Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — [4]) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — [5]) Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — [6]) Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern. — [7]) Einschl. einer kleinen Anzahl nicht industrieller Betriebe. — [8]) Ohne tätige Inhaber. — [9]) Ohne Molkereien und Speckräuchereien. — [10]) Betriebe mit mehr als 11 Beschäftigten. — [11]) Schätzung. — [12]) Durchschnittszahl der Arbeiter an 5 Stichtagen im Jahr 1937 und an 12 Stichtagen ab 1947. — [13]) Stand Mitte Oktober. — [14]) Betriebe mit mehr als 3 Arbeitern. — [15]) Einige Industriegruppen ausgenommen. — [16]) Örtliche Einheiten, nicht vergleichbar mit 1937—1939. — [17]) Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern oder einer Kraftmaschinenleistung von mehr als 20 PS. — [18]) Nur Betriebe mit jährlich 12 000 und mehr geleisteten Arbeiter stunden. — [19]) Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten; ohne 5 493 Sägewerke mit 24 862 Beschäftigten und ohne Mineralölraffinerien. — [20]) Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern; einschl. Bergbau. — [21]) Stand 31. Dezember. — [22]) Ohne Textilindustrie. — [23]) Betriebe mit 11 und mehr Arbeitern oder einer Kraftmaschinenleistung von mehr als 20 PS. — [24]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [25]) Einschl. Verbrauchssteuern. — [26]) Ausschl. aller Steuern. — [27]) Staatl. subventionierte Betriebe; einschl. Bergbau. — [28]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [29]) Stand Juni. — [30]) Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern. — [31]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — [32]) Einschl. Verkaufspersonal. — [33]) Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten, die außerdem Kraftmaschinen verwenden.

1. Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie vor und nach dem Kriege

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen		Löhne und Gehälter		Produktionswert	
				Arbeiter	Angestellte	Löhne	Gehälter	Brutto	Netto
			Anzahl	1000		Millionen Währungseinheiten			
Amerika									
Nord- und Mittelamerika									
Dominikanische Republ.	Dominikan. Peso	1937	1 342	28,78	3,18	6,47		22,88[1]	...
		1953	3 529	60,25	4,22	29,31		154,94[1]	...
Guatemala[2]	Quetzal	1946	757	19,50	2,16	0,46	0,20	41,95	21,83
Kanada	Kanadisch. Dollar	1937	24 834	545	116	526	196	3 625	1 509
		1952	37 929	1 025	263	2 714	924	16 983	7 444
Mexiko	Mexikan. Peso	1935[3]	6 916	200,2	25,6	137,6	43,8	988,9	380,7
		1953	...	137,8	17,9	642,7	229,0	5 935,7	1 921,3
Puerto Rico	US-Dollar	1939[4]	798[5]	23,48	2,27	9,22	3,46	111,50	35,22
		1952[6]	1 176	42,84	6,19	40,54	15,62	368,79	126,78
Vereinigte Staaten von Amerika	Dollar	1939	173 802	7 808	...	8 998	...	...	24 487
		1952[7]	267 000	12 618[8]	3 326[8]	43 421	17 238	...	108 477
Südamerika									
Argentinien	Argentin. Peso	1937	48 245	524	54	711	173	4 427[9]	1 437
		1948	80 436	876	266	3 696	873	22 006[1]	10 916
Bolivien	Boliviano	1940	1 041	9,43	1,08	36,2	13,2	478,6	...
		1949	990	14,10	1,84	280,0	100,3	...	...
Brasilien	Cruzeiro	1939	35 355	669,1	145,5	1 422	425	15 638	6 420
		1952[10]	11 475	559,1	169,4	14 676[11]		101 478[1]	...
Chile	Chilenisch. Peso	1938[12]	3 539	88,9	8,8	345	114	3 996	1 861
		1951[13]	4 078	161,6	22,2	6 030	2 457	53 654	23 944
Kolumbien	Kolumb. Peso	1940[14]	1 514	36,96[15]	5,72[15]	15,88[16]	9,91	189,65	...
		1944/45	7 853[17]	115,52	19,88	66,48	30,85	641,08[9]	144,80[9]
Peru	Sol	1942[18]	144[19]	51,8		166		528	387
		1952	315[20]	33,51	6,28	233,2	122,87	...	...
Uruguay	Urugayisch Peso	1936	10 549	57,73	8,23	24,15	7,44	230,99	91,35
		1951	24 296	180,18	...	...	...	1 133,75	...
Venezuela[21]	Bolivar	1938	8 025	41,16	6,71	49,52	7,58[22]	271,17[1]	159,03
Asien									
Birma[23]	Kyat	1939	1 019	86,4	...	6,63[24]	...	...	...
		1947	473	46,5	...	27,11[24]	...	...	...
Indien[25]	Indische Rupie	1947	4 872	1 487	146[26]	1 089	215	7 430	2 422[27]
		1951	6 392	1 478	154[26]	1 571	321	13 069	3 472[27]
Japan[28]	Jen	1937	106 005	3 215[29]	234[29]	1 152		16 356	...
		1952	168 109	4 319		545 880		4 623 903	1 308 354
Korea, insgesamt[30]	Hwan	1937	6 298	170,1	37,0	96	...	959	...
		1944	9 323	235,5	65,0	...	...	1 800	...
Korea, Süd-[31]	Hwan	1946	5 249	102,0	20,2	244	...	...	...
		1947	3 246	156,3	44,5	...	...	...	...
Australien									
Australischer Bund[32]	Austral. Pfund	1937/38	25 902	477	73	85,3	14,4[33]	482	185
		1952/53	47 292	770	109	530,0	92,0[34]	2 634	1 050
Neuseeland[35]	Neuseeländ. Pfund	1937/38	5 780	81,9	15,1	15,38	4,18	106,50	34,80
		1952/53	8 512	122,4	21,8	63,8	14,7	464,06	145,12

[1]) Absatzwert. — [2]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [3]) Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich 10000 Pesos und mehr einschl. Bergbau. — [4]) Ohne Abstielen und Wiedertrocknen von Tabak, sowie Mahlen und Rösten von Kaffee. — [5]) Betriebe mit einem Produktionswert von jährlich mindestens 2 000 Dollar. — [6]) Ohne tabakverarbeitende Industrie und Bäckereien mit weniger als 10 beschäftigten Personen. — [7]) Betriebe, die außer dem tätigen Inhaber 1 oder mehr Personen beschäftigen. — [8]) Durchschnitt von 4 Monaten; Stand etwa am 15. eines Monats. — [9]) Ohne Gewinne. — [10]) Betriebe in 22 Provinzhauptstädten mit einem jährlichen Absatzwert von mindestens 200 000 Cruzeiros. — [11]) Einschl. Gehälter des Verkaufs- und Verteilungspersonals. — [12]) Betriebe mit einem Kapital von 50 000 Pesos und mehr. — [13]) Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten und mit einem Kapital von 100 000 Pesos und mehr oder einem Produktionswert von mehr als 250 000 Pesos. — [14]) Nicht alle Betriebe erfaßt. — [15]) Stand 31. Dezember. — [16]) Einschl. Entgelt für Lohnarbeiten. — [17]) Betriebe mit 6 und mehr Arbeitern und einem jährlichen Produktionswert von 6 000 Pesos und mehr. — [18]) Einschl. Baugewerbe. — [19]) Registrierte Betriebe. — [20]) Betriebe mit 8 und mehr Beschäftigten. — [21]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [22]) Ohne Gehälter der Staats-Angestellten (1936: 1 085 Angestellte). — [23]) Betriebe mit 20 und mehr Arbeitern. — [24]) 1938: Löhne von 15 631 Arbeitern; 1947: Löhne von 38 143 Arbeitern. — [25]) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und Kraftmaschinen. — [26]) Einschl. Verteilungspersonal. — [27]) Ohne Abschreibungen. — [28]) 1937 Privatbetriebe, 1952 mit 4 und mehr Arbeitern. — [29]) Letzter Tag des angegebenen Jahres. — [30]) Betriebe mit Kraftmaschinen und 4 und mehr Beschäftigten. — [31]) Ohne Entnahmen für tätige Inhaber. — [32]) Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten oder Kraftmaschinen.

2. Index der Beschäftigten*) in der verarbeitenden Industrie 1950 bis 1955

1950 = 100

Land	Original-basis	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	1936	100	109	112	116	122	131
Saargebiet	1946	100	109	114	116	117	122
Belgien[2])	1950	100	99	98	96	99	102
Dänemark	1950	100	101	97	100	104	103
Finnland[1])	1948	100	104	99	94	96	101
Frankreich	1938	100	103	103	101	101	103
Griechenland[1])	1950	100	100	101	97	102	103
Großbritannien[2])	1950	100	103	101	103	105	108
Irland (Rep.)[4])	1950	100	101	99	99	106	107
Italien[1])[5])	1948	100	101	100	101	102	...
Jugoslawien[4])[7])	1952	.	.	100	103	117	131
Niederlande	1949	100	102	100	103	108	112
Norwegen	1950	100	104	102	103	105	107
Österreich[7])	1937	100	104	104	101	105	112
Schweden[1])	1950	100	102	100	98	99	101
Schweiz[1])	1939	100	110	112	112	115	119
Afrika							
Südafrikanische Union	1948	100	105	107	109	111	114
Amerika							
Argentinien[1])	1943|1952	100	101	97	91	92	...
Brasilien	1948	100	99	...	...	...	...
Chile[1])	1948	100	88	96	...	...	...
Kanada	1949	100	107	108	112	107	108
Mexiko	1948	100	102	102	99	...	...
Vereinigte Staaten von Amerika	1950	100	108	109	115	107	111
Asien							
Indien[1])	1950	100	102	102	100	...	...
Japan	1950	100	106	105	106	107	110
Australien							
Australischer Bund[8])	1950	100	105	105	100	105	109
Neuseeland[9])	1950	100	102	104	103[10])	105	109

*) Betriebsinhaber sind im allgemeinen in diesen Daten nicht mitenthalten. — [1]) Ohne Angestellte. — [2]) Stichtag 31. Dezember. — [3]) Ohne Nordirland; Stichtag 30. Juni. — [4]) Monatsdurchschnitt September; bis 1952 Monatsdurchschnitt Oktober. — [5]) Einschl. der Arbeiter in Bergbau und Energieerzeugung. — [6]) Basis 1952 = 100. — [7]) Einschl. der Beschäftigten im Bergbau. — [8]) Änderung des Erhebungskreises. — [9]) Durchschnitt des Wirtschaftsjahres, das im angegebenen Jahr endet.

3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1949 bis 1955 nach Indexgruppen

1950 = 100

Vorbemerkung: Der Index umfaßt im allgemeinen Bergbau, verarbeitende Industrie und Energieerzeugung, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden, aber nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks und die Brikettherstellung in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.

Land	Indexgruppe	Original-basis	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	Gesamte Industrie	1950	107	80	100	119	126	139	155	178
	Bergbau[1])[2])	»	117	91	100	112	120	123	128	136
	Verarbeitende Industrie	»	108	79	100	119	127	141	158	183
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	146	76	100	117	137	126	142	177
	Chemische Industrie	»	97	76	100	119	118	140	159	180
	Investitionsgüterindustrien	»	116	76	100	131	146	154	181	223
	Textilindustrie	»	93	75	100	113	109	130	139	151
	Energieerzeugung	»	72	89	100	117	128	134	151	170
Belgien	Gesamte Industrie	1936–1938	89[3])	98	100	115	112	112	119	...
	Bergbau	»	109[3])	101	100	110	113	113	109	...
	Verarbeitende Industrie	»	.	97	100	116	112	112	121	...
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	84	103	100	133	129	115	128	...
	Investitionsgüterindustrien	»	.	105	100	116	114	108	117	...
	Textilindustrie[4])	»	80	85	100	102	85	94	105	...
	Energieerzeugung	»	.	97	100	112	112	116	127	...
Dänemark	Gesamte Industrie, ohne Bergbau	1949	.	89	100	102	98	102	108	113
	Verarbeitende Industrie	»	.	89	100	101	96	100	109	109
	Textilindustrie	»	.	82	100	90	83	89	85	80
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	»	.	93	100	99	97	98	101	103
	Energieerzeugung	»	.	93	100	115	122	123	144	168
Finnland	Gesamte Industrie	1948	66	93	100	116	111	118	126	135
	Bergbau[1])	»	71	117	100	125	134	137	136	156
	Verarbeitende Industrie[1])	»	67	93	100	116	111	117	125	134
	Zellstoff- u. Papiererzeugung	»	96	84	100	117	101	109	139	160
	Investitionsgüterindustrien	»	49	110	100	125	124	128	117	123
	Energieerzeugung[7])	»	66	87	100	110	116	131	136	157
Frankreich	Gesamte Industrie	1938	81	99	100	113	118	115	125	137
	Bergbau	»	89	97	100	109	120	115	120	129
	Verarbeitende Industrie	»	82	100	100	113	118	114	125	138
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	72	106	100	115	127	115	120	145
	Chemische Industrie	»	72	92	100	114	105	112	130	144
	Investitionsgüterindustrien	»	76	109	100	114	135	123	135	154
	Textilindustrie	»	96	92	100	103	94	97	100	97
	Energieerzeugung	»	61	92	100	112	117	119	129	139
Großbritannien u. Nordirland	Gesamte Industrie	1948	75[5])	93	100	104	101	107	114	121
	Bergbau	(für 1938:	110	99	100	103	105	104	105	104
	Verarbeitende Industrie	1946)	70	92	100	104	100	106	115	122
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	96	100	103	107	108	114	...
	Chemische Industrie[6])[4])	»	.	88	100	108	107	122	134	...
	Investitionsgüterindustrien	»	.	92	100	107	106	110	120	...
	Textilindustrie[6])	»	.	91	100	100	81	96	99	...
	Energieerzeugung[7])	»	57	92	100	107	110	116	125	133

[1]) Gewinnung von Steinen und Erden in »Verarbeitende Industrie« enthalten. — [2]) Gewinnung von Koks und Brikettherstellung im Bergbau enthalten. — [3]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — [4]) Ausschl. Erzeugung chemischer Fasern. — [5]) 1936—1938. — [6]) Einschl. Erzeugung chemischer Fasern. — [7]) Einschl. Wasserwerke. — [8]) Einschl. Baugewerbe.

3. Index der industriellen Produktion 1938 und 1949 bis 1955 nach Indexgruppen

1950 = 100

Land	Indexgruppe	Originalbasis	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Italien	Gesamte Industrie	1948	79	87	100	113	116	128	139	150
	Bergbau	»	107	93	100	109	128	146	154	186
	Verarbeitende Industrie	»	84	87	100	114	115	128	140	150
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	98	84	100	132	149	146	176	226
	Chemische Industrie[1])	»	77	83	100	131	123	152	182	201
	Investitionsgüterindustrien	»	74	88	100	108	116	128	133	150
	Textilindustrie	»	91	95	100	108	99	105	106	94
	Energieerzeugung	»	.	86	100	115	121	127	134	142
Niederlande	Gesamte Industrie	1949	72	88	100	104	105	114	127	135
	Bergbau	(vor 1949:	.	94	100	102	102	102	102	103
	Verarbeitende Industrie	1938)	73	89	100	104	104	115	128	137
	Textilindustrie[2])	»	73	93	100	106	106	119	128	131
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	»	89	92	100	101	105	109	113	118
	Energieerzeugung	»	56[3])	86	100	106	115	127	142	152
Österreich	Gesamte Industrie	1937	69[4])	84	100	114	115	117	133	151
	Bergbau	»	75[4])	89	100	119	126	135	147	157
	Verarbeitende Industrie	»	69[4])	84	100	113	114	115	132	150
	Chemische Industrie[5])	»	52[4])	81	100	107	96	107	125	138
	Investitionsgüterindustrien	»	53[4])	81	100	118	125	110	130	160
	Textilindustrie	»	106[4])	81	100	117	100	107	119	123
	Energieerzeugung	»	37[4])	85	100	116	128	140	158	172
Schweden	Gesamte Industrie	1935	62	96	100	105	104	105	109	116
	Bergbau[7])	»	99	101	100	112	126	126	113	128
	Verarbeitende Industrie	»	62	96	100	104	102	103	108	114
	Eisen-, Stahl- und NE-Metallerzeugung	»	82	99	100	112	126	123	130	149
	Papiererzeugung und -verarbeitung	»	63	93	100	100	93	103	120	...
	Textilindustrie	»	70	96	100	101	84	95	89	...
	Energieerzeugung[8])	»	45	89	100	106	113	124	131	138
Amerika										
Argentinien	Gesamte Industrie	1952	61[4])	97	100	103	96	95	103	...
	Bergbau	(vor 1953:	92[4])	98	100	105	110	119	125	...
	Verarbeitende Industrie	1943)	61[4])	97	100	102	95	93	101	...
	Maschinenbau	»	23[4])	103	100	96	92	82	84	...
	Textilindustrie	»	46[4])	103	100	99	81	81	86	...
	Energieerzeugung	»	56[9])	93	100	105	104	110	119	...
Brasilien	Gesamte Industrie	1948	.	89	100	107	112	121	130	...
	Bergbau	»	.	100	100	113	115	115	121	...
	Verarbeitende Industrie	»	.	89	100	107	112	120	130	...
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	78	100	109	114	129	150	...
	Textilindustrie	»	.	94	100	96	102	107	126	...
	Energieerzeugung[8])	»	.	92	100	108	116	118	132	...
Kanada	Gesamte Industrie	1935–1939	48	94	100	107	110	117	116	126
	Bergbau	»	75	91	100	111	120	128	144	167
	Verarbeitende Industrie	»	44	95	100	106	108	115	110	118
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	36	97	100	113	113	118	91	128
	Zellstoff- und Papiererzeugung	»	42	92	100	110	106	108	114	121
	Textilindustrie	»	42	88	100	98	87	88	76	87
	Energieerzeugung	»	52	92	100	112	120	127	133	144
Mexiko	Gesamte Industrie	1929	64	91	100	107	110	112	119	...
	Bergbau und NE-Metallerzeugung	»	89	89	100	99	101	99	100	...
	Verarbeitende Industrie	»	56	90	100	109	110	114	122	...
	Mineralölverarbeitung	»	63	97	100	114	126	137	140	...
	Textilindustrie	»	96	95	100	89	85	84	77	...
	Energieerzeugung[8])	»	57	99	100	112	121	130	143	...
Vereinigte Staaten von Amerika	Gesamte Industrie[6])	1947–1949	43	87	100	107	111	120	112	124
	Bergbau	(für 1938:	59	90	100	110	109	110	106	116
	Verarbeitende Industrie	1935–1939)	41	86	100	107	111	120	112	124
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	80	100	113	101	117	92	121
	Chemische Industrie	»	.	83	100	112	113	121	122	138
	Investitionsgüterindustrien	»	.	83	100	113	126	144	129	142
	Textilindustrie	»	.	85	100	96	93	94	86	96
Asien										
Japan	Gesamte Industrie	1950	160	87	100	136	150	183	197	210
	Bergbau	(vor 1950:	130	95	100	114	118	127	121	121
	Verarbeitende Industrie	1934–1936)	175	84	100	140	156	195	212	238
	Eisen- und Stahlerzeugung	»	.	.	100	156	168	198	201	...
	Chemische Industrie	»	.	.	100	134	157	202	257	...
	Investitionsgüterindustrien	»	153	105	100	157	163	212	205	...
	Textilindustrie	»	239	69	100	140	160	185	198	...
	Energieerzeugung	»	78	92	100	110	120	131	141	151

[1]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, Kokereien und Mineralölverarbeitung. — [2]) Einschl. Erzeugung chemischer Fasern. — [3]) Einschl. Wasserwerke. — [4]) 1937. — [5]) Einschl. Kautschukindustrie. — [6]) Ausschl. Gaserzeugung. — [7]) Nur Eisenerzbergbau. — [8]) 1939. — [9]) Ausschl. Energieerzeugung.

4. Index der industriellen Produktion

Vorbemerkung: siehe Tabelle 3 — arbeitstäglich

Jahr Monat	Europa												
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien[1]	Dänemark[2]	Finnland[2]	Frankreich	Griechenland[2]	Großbritannien u. Nordirland	Irland[2] (Rep.)[4]	Italien [2]	Jugoslawien[2]	Luxemburg	Niederlande	Norwegen
Originalbasis	1950	1936—1938	1949	1948	1938	1939	1946/1948	1936	1948	1953	1937—38/1947	1938/1949	1949
1938	107	89[3]	.	66	81	93[3]	75[7]	59	79	59[6]	68	72	65
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	119	115	102	116	113	114	104	103	113	97	123	104	107
1952	126	112	98	111	118	113	101	100	116	96	123	104	108
1953	139	112	102	118	115	130	107	110	128	106	112	114	114
1954	155	119	108	126	125	158	114	112	139	121	115	127	121
1955	178	...	113	135	137	168	121	...	150	140	130	135	127
1953 Januar	122	107	97	107	117	109	104	101	118	84	117	105	106
Februar	126	108	102	104	118	109	108		113	87	114	104	130
März	132	112	105	112	118	114	110		126	101	120	109	124
April	137	113	103	110	118	118	103	112	123	102	118	114	106
Mai	136	113	104	109	120	123	109		127	99	123	121	109
Juni	139	112	103	108	120	127	103		124	110	123	115	119
Juli	134	103	72	89	107	129	96	113	135	102	114	107	81
August	135	110	103	110	84	131	92		107	106	102	113	112
September	146	115	109	124	112	139	110		132	113	103	117	122
Oktober	151	114	108	132	115	150	116	116	142	122	103	123	122
November	158	115	108	124	120	154	117		136	118	104	122	126
Dezember	150	115	101	119	124	154	107		137	132	104	117	112
1954 Januar	136	113	100	114	121	150	114	106	131	90	103	116	119
Februar	139	112	107	118	121	148	116		128	86	105	117	142
März	143	116	110	130	124	153	117		142	118	109	120	129
April	150	120	110	123	128	153	110	112	140	120	111	127	113
Mai	155	120	112	131	131	151	119		139	118	112	131	117
Juni	156	120	113	119	128	152	113		132	122	116	134	124
Juli	149	108	74	103	120	159	103	116	149	116	115	121	84
August	149	118	109	127	98	159	99		119	124	117	121	119
September	163	122	117	138	128	165	118		147	135	121	129	131
Oktober	169	125	118	141	130	170	123	116	150	142	120	135	129
November	178	126	121	139	135	168	124		143	134	123	134	131
Dezember	170	127	113	129	137	174	117		146	147	124	134	121
1955 Januar	159	126	112	126	135	165	121	108	139	121	125	125	122
Februar	162	127	117	128	137	157	124		137	124	131	129	145
März	167	126	118	145	141	167	128		155	137	124	132	139
April	173	130	115	131	138	163	118	118	146	137	123	138	115
Mai	180	130	116	135	141	172	124		157	135	129	148	121
Juni	181	132	114	134	143	172	121		150	147	132	143	133
Juli	172	117	77	109	130	173	107	119	158	131	126	134	89
August	173	128	115	140	109	169	103		131	140	129	125	120
September	187	135	121	147	137	170	123		158	147	134	138	135
Oktober	192	130	119	149	142	170	128	...	160	157	136	143	134
November	204	136	121	147	150	172	129		154	149	135	142	137
Dezember	191	...	112	132	147	171	121		156	164	134	140	126

[1] Teilweise saisonbereinigt. — [2] Ohne Bergbau. — [3] Kalendermonatlich. — [4] Ohne Energieerzeugung. — [6] 1936—38. — [7] 1939. —

1938 und 1950 bis 1955 nach Monaten

1950 = 100

Österreich	Schweden	Spanien	Türkei [3][6]	Amerika: Argentinien [5]	Amerika: Brasilien [1]	Amerika: Chile [3]	Amerika: Kanada	Amerika: Mexiko	Amerika: Ver. Staat. v. Amerika [4]	Asien: Indien [3][6]	Asien: Japan [2]	Jahr Monat
1937	1935	1929 —1931	1938	1943 1952	1948	1936 —1938	1935 —1939	1929 1945	1934—36 1947—49	1946	1934—36 1950	Originalbasis
69 [8]	62	.	56	61 [8]	.	66 [1]	48	64	43	.	160	1938
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950
114	105	113	109	103	107	115	107	107	107	112	136	1951
115	104	129	118	96	112	126	110	110	111	123	150	1952
117	105	136	130	95	121	131	117	112	120	129	183	1953
133	109	141	...	103	130	137	116	119	112	139	197	1954
151	116	...	...	...	...	...	126	...	124	...	210	1955
90	105	148	.	84	116	122	110		118	125	149	1953 Januar
108	106	133	.	75	114	120	114	110	121	129	154	Februar
110	108	127	.	97	118	134	117		123	125	175	März
116	112	162	.	94	117	133	120		121	134	179	April
111	108	142	.	92	117	132	120	111	121	126	178	Mai
120	109	139	.	99	118	127	122		121	127	181	Juni
118	59	134	.	101	121	137	117		115	130	177	Juli
113	102	132	.	99	121	132	118	114	121	125	179	August
125	109	127	.	103	119	127	122		121	131	185	September
130	115	137	.	97	123	134	120		121	127	196	Oktober
131	115	137	.	101	126	131	119	115	116	128	194	November
121	115	141	.	102	128	138	111		111	138	204	Dezember
101	110	142	.	89	125	128	108		111	127	188	1954 Januar
119	111	131	.	88	124	121	113	115	113	135	190	Februar
126	113	128	.	102	126	135	112		113	132	206	März
133	115	141	.	99	131	127	115		111	139	198	April
131	115	142	.	84	131	129	116	119	111	134	193	Mai
137	115	149	.	103	130	133	119		111	139	193	Juni
134	61	128	.	107	126	146	113		104	143	191	Juli
135	108	129	.	111	124	146	117	122	110	140	186	August
150	115	132	.	114	125	135	120		113	145	193	September
143	117	133	.	108	137	150	121		116	135	202	Oktober
147	120	132	.	114	142	151	120	120	116	153	201	November
141	119	155	.	113	137	149	114		114	158	205	Dezember
126	117	159	.	105	131	131	113		118	144	181	1955 Januar
145	119	157	.	89	131	124	117	116	121	151	193	Februar
149	120	155	.	116	133	144	119		123	155	211	März
148	124	166	.	110	136	131	123		123	159	206	April
148	120	161	.	112	140	120	126	115	123	145	206	Mai
159	121	161	.	113	140	125	131		124	150	210	Juni
146	66	...	.	118	137	135	125		116	152	213	Juli
148	111	...	.	123	134	145	128	117	124	148	215	August
165	121	...	.	110	...	120	133		127	159	220	September
162	122	...	.	...	...	148	134		131	153	220	Oktober
164	127	...	.	...	...	...	134	...	130	156	224	November
153	121	...	.	...	...	...	126		126	...	229	Dezember

[1]) Einschl. Baugewerbe — [8]) 1937.

5. Kohlenförderung 1938 und 1952 bis 1955

1 000 t

Land	Steinkohlen[1]					Braunkohlen				
	1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Europa										
Deutsches Reich[2]	173 334	.	.	.	.	193 430	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	138 501	125 064	126 155	129 763	132 545	68 281	83 366	84 554	87 812	90 357
Sowjetische Besatzungszone	.	2 900	2 900	2 900	3 100	.	160 300	176 300	181 900	201 400
Saargebiet	14 389	16 235	16 417	16 818	17 329	—	—	—	—	—
Belgien	29 585	30 384	30 060	29 244	29 978	—	—	—	—	—
Bulgarien	146	300	600	600	600	1 942	6 880	7 770	7 800	8 400
Dänemark	—	—	—	—	—	—	1 601	800	684	756
Frankreich	46 504	55 365	52 572	54 408	55 333	1 058	1 990	1 956	1 908	2 053
Griechenland	—	—	—	—	—	108	256	444	700	...
Großbritannien[3]	230 636	230 125	227 784	227 688	225 132	—	—	—	—	—
Irland (Republik)	120	182	184	194	193	—	—	—	—	—
Italien	1 480	1 089	1 132	1 074	1 136	873	842	771	638	416
Jugoslawien	450	1 011	925	988	1 137	5 287	11 087	10 321	12 675	14 070
Niederlande	13 488	12 532	12 297	12 071	11 893	171	235	252	172	256
Norwegen (Spitzbergen)	299	453	428	339	323	—	—	—	—	—
Österreich	227	190	162	177	175	3 340	5 179	5 574	6 285	6 397
Polen und Ostgeb. des Deutschen Reiches z. Z. unter poln. Verwaltung	.	84 437	88 596	91 600	94 240	.	6 200	6 900	7 200	. .
Portugal	308	442	478	432	413	18	77	71	65	89
Rumänien	299	400	400	400	500	2 097	3 900	5 700	5 700	5 800
Schweden	431	347	282	268	281	—	—	—	—	—
Spanien	5 649	12 036	12 156	12 384	12 364	166	1 596	1 788	1 740	1 823
Tschechoslowakei	15 836	20 300	20 341	21 600	22 100	16 027	31 810	32 763	36 900	40 700
Türkei	2 589	4 846	5 654	5 712	5 461	158	1 387	1 641	2 087	1 812
Ungarn	1 042	1 800	2 100	2 100	2 500	8 306	16 900	19 200	19 500	19 800
UdSSR	131 700	230 000	248 000	265 000	306 000	19 000	70 000	75 000	80 000	85 000
Afrika										
Algerien	13	269	294	303	300	—	—	—	—	—
Kongo, Belg.-	42	253	315	379	...	—	—	—	—	—
Marokko, Franz.-	141	460	565	486	454	—	—	—	—	—
Nigerien	368	590	712	646	760	—	—	—	—	—
Ostafrika, Port.-	10	115	162	200	...	—	—	—	—	—
Rhodesien, Süd-	1 044	2 559	2 616	2 748	3 303	—	—	—	—	—
Südafrikanische Union	16 284	28 065	28 464	29 316	32 256	—	—	—	—	—
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	12 039	14 064	12 588	11 613	11 100	929	1 896	1 829	1 916	1 930
Mexiko	1 093	1 319	1 432	1 310	1 340	—	—	—	—	—
Vereinigte St. v. Amerika	355 295	457 590	440 337	377 675	444 444[4]	2 720	2 737	2 586	2 543	...
Südamerika										
Argentinien	.	113	83	94	134	—	—	—	—	—
Brasilien	907	1 960	2 030	2 029	2 271	—	—	—	—	—
Chile[4]	2 044	2 450	2 336	2 267	2 314	—	—	—	—	—
Kolumbien	331[5]	966	1 230	1 500	...	—	—	—	—	—
Peru	75	225	210	200	...	—	—	—	—	—
Venezuela	6	25	29	32	...	—	—	—	—	—
Asien										
China (Taiwan)	2 199	2 286	2 393	2 118	2 263	—	—	—	—	—
China (Volksrepublik)[6]	.	51 000	57 000	67 000	75 000	—	—	—	—	—
Indien	.	36 888	36 552	37 356	38 601	—	—	—	—	—
Indonesien	1 457	969	897	894	820	—	—	—	—	—
Japan	48 684	43 356	46 524	42 718	42 420	144	1 536	1 488	1 440	1 368
Korea, Süd-[4][7]	227	576	866	891	1 300	—	—	—	—	—
Malaya	486	320	291	229	213	—	—	—	—	—
Pakistan[4]	.	610	593	564	570	—	—	—	—	—
Philippinen	41	139	155	120	160	—	—	—	—	—
Vietnam	.	895	887	997	1 100	—	—	—	—	—
Australien										
Australischer Bund	11 867	19 716	18 707	20 058	19 584	3 734	8 234	8 387	9 480	10 272
Neuseeland	994	876	786	827	813	1 264	1 918	1 772	1 788	1 812
Welt[8]	**1 176 000**	**1 495 000**	**1 509 000**	**1 480 000**	**1 604 000**	**261 000**	**420 000**	**448 000**	**471 000**	**505 000**

[1]) Wenn nichts anderes vermerkt, einschl. Anthrazit und Pechkohlen. — [2]) Ohne Saargebiet. — [3]) Ohne Nordirland; einschl. Kohle, die im Tagebau gewonnen wurde, jedoch ohne Schürfbetriebe. — [4]) Einschl. Braunkohle. — [5]) Nur Teilförderung. — [6]) 25 Provinzen. — [7]) Ab 1946 Südkorea. — [8]) Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

6. Gewinnung von Koks*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	Gaskoks					Zechen- und Hüttenkoks				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich[1]	5 659	.	.	.	.	40 452	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	3 294	3 404	4 031	4 286	36 671	33 633	37 268	37 828	35 019
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.	1 300[2]	1 702	1 715	2 306	...
Saargebiet	—	—	—	—	—	3 105	3 852	3 981	3 672	3 757
Belgien	—	23	21	19	18	4 398	6 096	6 419	5 952	6 144
Bulgarien	—	—	—	—	—	—	10	15	...	...
Dänemark[3]	310	408	417	376	416	—	—	—	—	—
Finnland	71	76	115	119	...	—	—	—	—	—
Frankreich	1 749	1 572	1 490	1 319	1 149	7 636	7 916	9 024	8 423	8 723
Griechenland	—	32	30	30	...	—	—	—	—	—
Großbritannien[4]	10 863	12 521	12 680	12 468	12 468	13 031	16 272	17 276	17 699	18 069
Irland (Republik)	124	91	90	90	...	—	—	—	—	—
Italien	636	1 092	1 113	1 077	1 052	1 739	2 181	2 474	2 439	2 615
Jugoslawien	—	31	26	25	24	—	—	15	296	404
Luxemburg	—	33	32	31	33	—	—	—	—	—
Niederlande	603	958	928	824	859	2 395	2 973	3 228	3 204	3 356
Norwegen	75	61	65	64	...	—	—	—	—	—
Österreich	.	457	454	408	...	.	1 086	1 230	1 217	1 348
Polen[5] und Ostgebiete des DR. z. Z. unter polnischer Verwaltung	—	—	—	—	—	.	6 350	7 350	7 925	8 500
Portugal	30	27	28	34	38	—	—	—	—	—
Rumänien	—	—	—	—	—	86	150	260	312	310
Schweden	467	608	608	617	681	112	—	66	108	120
Schweiz	498	466	458	448	...	—	—	—	—	—
Spanien	192	204	216	228	237	571	996	1 176	1 172	1 224
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	2 766	5 071	5 578	5 913	5 987
Türkei	37	60[6]	60[6]	74[6]	...	85	306	508	611	633
Ungarn	—	120	120	...	...	—	—	—	—	—
UdSSR	—	—	—	—	—	—	30 000	33 500	38 000	42 000
Afrika										
Ägypten	—	27	27[6]	...	...	—	—	—	—	—
Algerien	78	97	91	93	...	—	—	—	—	—
Rhodesien, Süd-	—	—	—	—	—	48	94	111	135	145
Südafrikanische Union	367	.	.	.	.	163	1 254	1 353	1 419	1 384
Tunesien	7	13	13	16	...	—	—	—	—	—
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	210	216	156	173[6]	...	1 924	3 121	3 260	3 445	2 742
Mexiko	—	—	—	—	—	.	389	463	389	399
Vereinigte Staaten v. Amerika	.	115	41	215	...	29 480	71 968	61 919	71 520	54 124
Südamerika										
Brasilien	—	—	—	—	—	—	286	300	332	340
Chile	79	119	113	110	...	—	249	232	243	265
Uruguay	23	34	36	36	...	—	—	—	—	—
Asien										
Ceylon	10	15	15[6]	...	...	—	—	—	—	—
Indien[7]	—	76	90	100	...	.	2 161	2 119	1 981	...
Japan	1 464	1 692	1 884	2 136	2 208	3 216	3 864	3 996	4 776	4 392
Korea[8]	—	—	—	—	—	377	3	3	2	...
Australien										
Australischer Bund[9]	776	1 130	1 223	1 088	...	1 093	1 540	1 663	1 888	2 042
Neuseeland[3]	78	97	70	90	...	—	6	6	6	6

*) Ohne Braunkohlen- und Petrolkoks. Angaben über Ostblockstaaten sind Schätzungen. — [1]) Ohne Saargebiet und Österreich. — [2]) 1936. [3]) Wirtschaftsjahr beginnt jeweils am 1. April. — [4]) Ohne Nordirland (etwa 170 000 t Gaskoks jährlich geschätzt). — [5]) Einschl. Gaskoks. [6]) Schätzung. — [7]) Nur Zechenkoks. — [8]) Ab 1947 Südkorea. — [9]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni.

7. Gaserzeugung 1938 und 1953 bis 1955

Mill. cbm

Land		1938	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	Gaswerke	3 396	.	.	.
"	Kokereien	18 510	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland					
"	Gaswerke	.	2 363	2 563	2 831
"	Kokereien[1])	.	16 080	15 473	18 044
Saargebiet	Kokereien	.	1 454	1 516	1 641
Belgien	Gaswerke	77	2 733	2 845	2 941
"	Kokereien	.			
Dänemark[2])	Gaswerke	260	382	388	390
Finnland	Gaswerke	31	52	51	43
Frankreich	Gaswerke	1 525	2 647	2 733	...
"	Kokereien	2 948	3 236	3 488	...
Großbritannien[3])	Gaswerke	8 786	14 100	14 556	17 010
"	Kokereien	5 911	7 935	8 213	...
Irland (Rep.)	Gaswerke	118	165	178	187
Italien	Gaswerke	676	1 044	1 063	2 137
"	Kokereien	.	946	1 004	
Luxemburg	Gaswerke	.	19	20	21
Niederlande	Gaswerke	575	895	1 800	...
"	Kokereien	597	820		...
Norwegen	Gaswerke	44	49	49	49
Österreich[4])	Gaswerke	362	291	330	346
Portugal	Gaswerke	13	50	56	56
noch: **Europa**					
Schweden	Gaswerke	236[5])	297	...	...
Schweiz	Gaswerke	263	317	323	...
Spanien	Gaswerke	142	318	322	316
Afrika					
Algerien	Gaswerke	57	84	89	89
Südafrikanische Union[6])					
"	Gaswerke	27	68	...	...
"	Kokereien	67	341	...	...
Amerika					
Argentinien	Gaswerke	99[7])	310	318	...
Brasilien[8])	Gaswerke	131	252	268	...
Chile	Gaswerke	82	153	151	150
Kanada	Gaswerke	201	688	704	...
"	Kokereien	1 015	1 694	1 277	...
V. St. v. Amerika	Gaswerke	5 674	1 964[9])	1 354[9])	...
"	Kokereien	14 150	30 275	24 632	...
Asien					
Japan[10])	Gaswerke	1 105[5])	1 903	2 184	2 353
Australien					
Australischer Bund[10])	Gaswerke	593	1 153	1 196	1 237

[1]) Ohne Generatorgas. — [2]) Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. April. — [3]) Ohne Nordirland. — [4]) Ab 1953 nur Gaswerke in Wien. — [5]) Gasabgabe. — [6]) Berichtsjahre. — [7]) 1939. — [8]) Abgabe in Rio de Janeiro und Sao Paulo. — [9]) Ohne Erdölgas (1952: 35 Mill. m³). — [10]) Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni. — [11]) Einschl. Gaserzeugung der Kokereien für den öffentlichen Verbrauch.

8. Erzeugung von elektrischem Strom 1938 und 1952 bis 1955

Millionen kWh

Land	1938		1952		1953		1954		1955	
	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für d. öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für die öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für d. öffentliche Versorgung	insgesamt	in Werken für d. öffentliche Versorgung
Europa										
Deutsches Reich	55 333	31 244	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepubl. Deutschland[1])	31 096	17 861	56 208	34 315	60 453	36 408	67 872	41 453	75 779	46 648
Sowjetische Besatzungszone	.	.	22 228	.	24 258	.	26 000	.	28 800	.
Saargebiet	1 300	.	1 891	497	1 851	468	1 937	553	2 323	580
Belgien	5 278	2 580	9 468	5 098	9 806	5 195	10 572	5 720	11 198	...
Dänemark[2])	1 142	827	2 690	2 384	2 750	2 420	3 250	2 950	...	3 236
Finnland	3 108	.	4 769	.	5 403	.	5 694	.	6 743	.
Frankreich[3])	20 696	14 687	40 569	29 755	41 462	28 111	45 570	30 446	49 560	...
Griechenland	.	271	.	814	.	912	.	1 057	.	...
Großbritannien (ohne Nordirland)	.	25 708	.	63 897	.	67 362	.	74 706	.	80 148
Irland (Republik)	.	354	.	1 134	.	1 246	.	1 404	.	1 532
Italien	15 544[4])	.	30 843	25 057	32 619	26 552	34 650	26 746	37 259	28 842
Jugoslawien	1 090[4])	.	2 700	2 162	2 982	2 389	3 440	2 743	4 340	...
Luxemburg	462	.	832	.	878	.	990	4	1 060	...
Niederlande	3 688	2 421	8 498	6 300	9 603	7 101	10 588	8 094	11 187	8 610
Norwegen	9 638	4 329	18 406	10 723	19 143	11 561	21 353	12 929	22 276	...
Österreich	2 994	1 897	8 032	6 280	8 764	6 885	9 847	7 774	...	8 390
Polen und Ostgeb. d. DR. z. Z. unter poln. Verw.[4])	.	.	11 980	.	13 680	.	15 470	.	17 790	.
Portugal	426	360	1 339	1 271	1 380	1 320	1 659	1 563	1 876	...
Schweden	8 162	5 618	20 545	16 312	22 437	17 754	23 701	...	25 231	...
Schweiz[4])	7 043	5 395	12 891	10 305	13 465	10 800	13 180	10 543	13 073	...
Spanien	2 749	.	9 416	.	9 712	.	10 132	9 014	12 437	...
Tschechoslowakei	.	.	.	.	12 400	.	13 600	.	15 000	.
Türkei	312	196	1 020	499	1 183	473	1 387	473	1 568	...
Ungarn	.	.	4 200	.	4 580	.	4 830	.	5 400	.
UdSSR	39 600	.	118 600	.	133 700	.	149 400	.	166 000	.
Afrika										
Algerien	.	278	.	705	.	771	.	827	.	874
Kongo, Belg.-	233	.	729	.	1 073	.	1 292	.	...	.
Rhodesien, Nord-	.	.	933	.	1 061	9	1 174	11	...	...
Südafrikanische Union	5 933[4])	.	12 533	.	13 345	.	14 634	.	16 414	.
Amerika										
Nordamerika										
Kanada	28 603	26 154	66 104	59 409	69 978	62 861	...	69 136	...	76 296
Mexiko	2 512	2 119	5 337	4 272	5 703	4 572	6 282	5 078	...	...
Vereinigte Staaten von Amerika	141 955	113 812	463 055	399 224	514 169	442 665	544 645	471 686	623 000	546 403
Südamerika										
Argentinien	.	2 328	. .	4 701	.	4 927	.	5 370	.	...
Brasilien	2 987	1 122[7])	10 029	9 253	10 341	9 299	10 341	...	...	...
Chile	1 634	502	3 302	1 872	3 263	1 667	3 543	1 725	...	...
Asien										
China (Volksrepublik)[8])	.	.	7 260	.	.	.	10 960	.	...	.
Indien[9])	.	.	.	6 120	.	6 697	.	7 522	.	...
Japan	32 679	28 892	51 647	44 408	55 698	47 756	59 605	49 694	63 297	...
Pakistan	.	.	.	305	.	410	.	488	.	...
Philippinen	.	209	.	660	1 111	790	1 140	960	...	...
Australien										
Australischer Bund[10])	4 353	4 103	11 297	10 763	12 045	11 531	13 707	13 031	15 298	...
Welt (o. UdSSR u. VR China)[11])	**416 300**	.	**1 022 700**	.	**1 112 100**	.	**1 195 600**	.	...	.

[1]) Ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke (unter 1 vH). — [2]) Berichtsjahre beginnen jeweils am 1. April. — [3]) Werke f. d. öffentl. Versorgung: An Verteilerwerke gelieferte Energie. — [4]) Werke mit 100 kW und mehr installierter Leistung. — [5]) Berichtsjahre enden jeweils am 30. September. — [6]) Berichtsjahr nicht übereinstimmend mit Kalenderjahr. — [7]) Nur Rio de Janeiro und Sao Paulo. — [8]) 25 Provinzen. — [9]) Einschl. zweier industrieller Stromerzeugungsanlagen. — [10]) Berichtsjahre enden am 30. Juni. — [11]) Ohne einige kleine Länder.

9. Gewinnung von Erdöl*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	552	.	.	.	.
Bundesrepl. Dtschld.	(552)	1 755	2 189	2 666	3 147
Frankreich	80,6	372	388	528	871
Großbritannien	127	165	162	161	...
Jugoslawien	1,1	152	172	216	257
Niederlande	—	715	820	939	1 024
Österreich	57	2 800	3 200	3 400	3 670
Rumänien	6 610	7 900	9 100	9 800	10 600
UdSSR	28 859	47 300	52 800	59 300	70 000
Afrika					
Ägypten	226	2 390	2 356	1 970	1 800
Marokko, Franz.-	3,2	101,0	102,6	117,9	103,0
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Kanada	873	8 276	10 933	12 903	16 000
Mexiko	5 510	11 057	10 364	11 969	12 770
Trinidad	2 566	3 086	3 197	3 381	3 564
Ver. St. v. Amerika	164 107	309 447	318 535	313 027	334 100
Südamerika					
Argentinien	2 444	3 552	4 080	4 229	4 350
Bolivien	17,6	67,2	78,1	221	...
Ecuador	297	375	391	415	...
Kolumbien[1])	2 985	5 351	5 454	5 531	5 491
Peru	2 097	2 249	2 133	2 292	2 298
Venezuela	27 504	96 571	94 229	101 187	115 421
Asien					
Bahrain-Inseln	1 133	1 505	1 501	1 503	1 501
Brunei (Borneo)	707	5 075	4 876	4 826	5 200
Indonesien	7 393	8 523	10 225	10 775	11 100
Irak[2])	4 298	18 812	28 187	30 674	32 920
Iran	10 359	1 360	1 345	3 502	15 779
Japan	353	306	296	300	319
Katar	—	3 297	4 062	4 779	5 460
Kuwait	—	37 637	43 286	47 723	54 880
Saudisch-Arabien	67	40 313	41 173	46 455	47 040
Welt (ohne UdSSR)	**243 000**	**576 000**	**605 200**	**631 000**	**690 000**

*) Rohöl ohne Naturbenzin (Rohbenzin aus Erdgas), aber einschl. Schieferöl. Die Gewichtsangaben sind oft aus dem Volumen umgerechnet. — [1]) Einschließlich Naturbenzin. — [2]) Ab 1952 ohne Naft Khaneh (1953 etwa 528 000 t Produktion).

10. Eiseninhalt von Eisenerzen*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	3 368	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	3 072	4 097	3 889	3 551	4 227
Sowj. Besatzungszone	—	268	365	435	480
Belgien	63	47	34	29	37
Bulgarien	10	37	42	48	56
Frankreich	11 566	14 251	14 829	15 338	17 803
Griechenland	160	55	36	31	41
Großbritannien und Nordirland	3 615	4 950[1])	4 822	4 741	4 930
Italien[2])	505	427	486	547	679
Jugoslawien	279	304	358	500	629
Luxemburg	1 541	2 174	2 149	1 767	2 161
Norwegen[3])	958	577	854	787	853
Österreich	932	928	966	952	993
Polen u. Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	.	349	457	549	646
Portugal	.	44	71	54	85
Rumänien	68	294	304	308	315
Schweden	8 359	10 174	10 188	9 252	10 500
Schweiz	51	43	42	41	52
Spanien	1 272	1 440	1 524	1 551	1 888
Tschechoslowakei	.	695	751	829	850
Türkei	47	313	323	381	273
Ungarn	116	176	195	152	152
UdSSR	14 592	27 500	33 000	34 100	38 500
Afrika					
Algerien	1 683	1 703	1 863	1 608	2 090
Liberia	—	603	972	844	871
Marokko, Franz.-	131	324	253	168	150
Marokko, Spanisch-	805[4])	582	559	560	630
Sierra Leone[4])	525	703	731	535	660
Südafrikanische Union	302	1 051	1 166	1 138	1 224
Tunesien	449	535	581	527	605
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada[5])	942	2 627	3 247	3 661	6 600
Mexiko	99	340	373	314	400
Vereinigte Staaten von Amerika[2])	14 454	49 743	59 542	39 555	55 000
Südamerika					
Brasilien	317	1 764	1 847	1 300	1 560
Chile	965	1 428	1 723	1 310	870
Venezuela	—	1 281	1 492	3 503	5 135
Asien					
China (Volksrepublik)[6])	.	2 700	3 600	4 200	4 800
Hongkong	—	59	56	42	50
Indien	.	2 393	2 227	2 383	2 400
Japan	420	696	768	816	600
Malaya	982	644	648	739	960
Philippinen	554	698	734	855	900
Australien					
Australischer Bund	1 509	1 913	2 166	1 713	1 785
Welt	**75 000**	**140 600**	**159 600**	**141 800**	**173 400**

*) Eiseninhalt von gefördertem Eisenerz einschl. manganhaltigem Eisenerz. Angaben in einigen Fällen geschätzt, darunter diejenigen über Ostblockstaaten. — [1]) 53 Wochen. — [2]) Ausschl. manganhaltige Eisenerze. — [3]) Einschl. Titan-Eisenerz. — [4]) Ausfuhr. — [5]) Einschl. Neufundland-Verladungen. — [6]) 25 Provinzen.

11. Manganinhalt von Manganerzen*) 1938 und 1950 bis 1953

1000 t

Land	1938	1950	1951	1952	1953
Europa					
Griechenland	.	.	6,5	7,8	5,3
Italien	15,4	5,2	8,1	11,8	11,5
Jugoslavien	1,3	3,8	3,8	3,9	3,1
Portugal	0,4	0,3	3,5	4,7	5,3
Schweden[1])	2,2	1,9	2,9	2,9	1,7
Spanien	0,5	7,4	9,3	13,8	14,9
Türkei	0,9[2])	12,9	24,8	52,3	36,4
Afrika					
Ägypten	44,0	44,0	45,0	55,0	82,0
Angola	—	4,7	22,1	26,4	31,1
Goldküste[3])	172,0	376,0	425,0	412,0	393,0
Kongo, Belg.-	3,7	8,5	35,5	64,0	108,3
Marokko, Franz.-	30,0	114,6	151,4	172,0	166,2
Südafrikanische Union	238,6	332,1	318,7	350,5	332,7
Südwestafrika	—	0,5	3,1	12,7	17,7
Amerika					
Brasilien	146,9	87,4	91,4	111,8	113,8
Chile	4,4	16,7	18,5	24,4	24,4
Kuba	58,2	36,4	70,9	91,9	163,4
Mexiko	0,1	14,5	28,5	45,1	75,1
Vereinigte Staaten von Amerika[4])	11,6	69,5	48,5	56,7	75,1
Asien					
Indien	.	425,0	611,0	691,0	897,0
Indien, Port.-	4,7	15,7	35,6	47,0	63,0
Japan[4])	26,7	53,8	71,1	81,3	74,2
Australien					
Australischer Bund	0,4	6,8	3,1	2,8	14,9
Insgesamt	**1 254**	**1 638**	**2 033**	**2 338**	**2 706**

*) Manganinhalt der geförderten Erze. Wenn nichts anderes vermerkt, handelt es sich nur um hochwertige Erze mit einem Manganinhalt von 30 vH und mehr. — [1]) Mn Inhalt schwankt zwischen 15 und 35 vH. — [2]) Versand ab Grube. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Versand ab Grube; ausschl. Erze mit weniger als 35 vH. Manganinhalt (Mn Inhalt der Erze zwischen 10 und 35 vH war 1952=13 100 t und 1953=32 700 t). — [4]) Wirtschaftsjahr beginnt jeweils am 1. April.

12. Kupferinhalt der Erzproduktion 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	30,0	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	.	2,4	2,1	2,4	1,2
Finnland	14,1	23,2	23,3	22,6	...
Frankreich	0,6	0,6	0,2	—	...
Jugoslawien	45,0	37,0	35,3	32,2	36,5
Norwegen	21,6	13,6	12,9	14,0	...
Österreich	.	2,8	3,1	3,1	2,6
Schweden	9,3	13,8	13,5	15,2	...
Türkei[1])	2,2	23,3	23,8	25,2	23,6
Afrika					
Kongo, Belg.-[1])	123,9	205,7	214,1	223,8	233,8
Rhodesien, Nord-	254,9	329,5	372,7	398,0	358,6
Südafrikanische Union	11,3	50,0	48,4	53,4	65,0
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	267,2	234,1	229,7	272,1	...
Kuba	13,4	17,9	16,2	15,9	...
Mexiko	41,9	58,5	60,1	54,8	52,0
Verein. St. v. Amerika	506,0	839,5	840,4	757,8	899,3
Südamerika					
Bolivien[2])	2,9	4,7	4,5	3,7	...
Chile	351,5	408,6	363,1	363,7	391,3
Peru	37,5	30,4	35,4	37,7	...
Asien					
Cypern	36,6	20,3	20,7	22,3	27,2
Indien	.	6,2	5,0	7,4	7,6
Japan	68,0	53,6	58,9	65,2	70,4
Philippinen	4,4	13,2	12,7	14,3	...
Australien					
Australischer Bund	20,7	16,4	33,5	37,6	...
Welt (ohne UdSSR)	**1 880**	**2 410**	**2 440**	**2 450**	...

[1]) Hüttenkupfer. — [2]) Ausfuhr.

13. Bleiinhalt von Bleierzen*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	89,3	.	.	.	.
Bundesrep. Dtschld.	.	51,6	62,8	67,3	67,4
Finnland	0,2	0,4	0,4	0,4	0,8
Frankreich	4,2	11,4	11,9	10,5	8,6
Griechenland	6,7	3,6	4,0	4,0	...
Großbritannien und Nordirland	30,2	4,8	6,7	6,9	6,2
Italien	41,1	41,4	41,4	43,0	...
Jugoslawien	84,6	79,0	85,2	84,2	...
Österreich	6,7	6,0	5,7	5,5	5,4
Schweden	8,6	21,3	25,5	29,7	...
Spanien	30,5	43,1	54,8	55,7	60,0
Afrika					
Algerien	4,7	4,2	7,3	10,6	10,6
Marokko, Franz.-	18,7	83,6	80,3	82,4	89,3
Rhodesien, Nord-[1])	0,3	12,8	11,7	15,3	16,3
Südwestafrika	18,0[2])	52,8	59,2	70,0	...
Tunesien	18,7	23,0	24,0	26,6	26,6
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	221,8	153,2	175,7	200,7	...
Mexiko	282,4	246,0	221,5	216,6	210,0
Verein. St. v. Amerika	335,4	354,0	310,8	289,4	277,2
Südamerika					
Argentinien	23,7	22,2	19,0	21,4	...
Bolivien[2])	13,2	30,0	23,8	18,2	...
Peru	58,0	95,8	114,6	108,7	...
Asien					
Japan	10,4	17,5	18,7	22,8	26,0
Australien					
Australischer Bund	278,8	226,8	266,6	281,1	...
Welt (ohne UdSSR)	**1 700**	**1 650**	**1 710**	**1 750**	...

*) Einschl. Mischerze. — [1]) Hüttenproduktion. — [2]) Berichtsjahr beginnt am 1. April. — [3]) Ausfuhr.

14. Zinkinhalt von Zinkerzen*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	196,4	.	.	.	.
Bundesrepublik Dtschld.	.	80,7	91,2	94,2	92,1
Finnland	0,6	8,3	10,5	12,7	21,2
Frankreich	0,1	14,6	11,5	9,6	10,3
Griechenland	7,8	4,0	5,2	5,0	...
Italien	92,3	108,7	105,2	118,8	122,0
Jugoslawien	44,6	47,8	60,0	57,2	...
Norwegen	7,7	5,6	5,3	5,0	6,6
Österreich	4,8	6,2	5,9	6,4	...
Schweden	34,6	38,4	45,1	58,4	...
Spanien	46,1	86,0	83,7	88,2	90,4
Afrika					
Kongo, Belg.-	5,9	98,5	125,8	84,3	...
Marokko, Franz.-	2,8	28,4	35,3	34,4	43,0
Rhodesien, Nord-[1])	12,7	23,3	25,7	27,0	28,0
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	239,9	337,3	364,5	339,2	...
Mexiko	172,2	227,4	226,5	223,7	270,0
Verein. St. v. Amerika	468,7	604,2	496,6	422,1	456,9
Südamerika					
Bolivien[2])	10,7	35,6	24,0	20,4	...
Peru	25,2	127,8	139,1	155,0	...
Asien					
Japan	51,5	87,5	96,6	109,4	110,0
Australien					
Australischer Bund	223,3	199,6	240,8	256,6	...
Welt (ohne UdSSR)	**1 840**	**2 440**	**2 500**	**2 500**	...

*) Einschl. Mischerze, jedoch ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. — [1]) Ab 1952 Hüttenzink. — [2]) Ausfuhr.

15. Zinninhalt von Zinnerzen 1938 und 1952 bis 1955

Tonnen

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Sowjet. Besatzungszone Dtschlds.	.	407	572	.	.
Frankreich	.	292	518	539	457
Großbritannien und Nordirland	2 042	917	1 121	955	1051
Portugal	1 069	1 486	1 389	1 304	1361
Spanien	152	765	1 007	887	679
Afrika					
Kongo, Belg.-	9 824	14 016	15 537	15 326	15 451
Nigerien	9 121	8 448	8 354	8 054	8 116
Südafrikanische Union	567	950	1 382	1 336	1 241
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada[1])	—	97	292	151	183
Mexiko	253	420	484	355	627
Südamerika					
Argentinien	1 747	269	161	103	84
Bolivien[2])	25 894	32 472	35 384	29 286	28 367
Brasilien	.	233	212	183	183
Asien					
Birma	5 026	1 121	1 383	965	975
China (Volksrep.)	.	5 500	6 400	7 600	8 500
Vietnam, Laos	1 625	169	268	112	257
Indonesien	30 205	35 565	34 292	36 437	33 902
Japan	2 106	650	745	727	740
Malaya	44 071[3])	57 750	57 157	61 665	62 225
Thailand (Siam)	15 058	9 631	10 288	9 932	11 146
Australien					
Australischer Bund	3 373	1 637	1 578	2 108	2 065
Welt (ohne UdSSR)	**167 600**	**173 200**	**179 300**	**180 000**	**179 300**

[1]) Ungefährer Zinninhalt von Blei-Zink-Konzentraten. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Einschl. Ausfuhr von Malayenstaaten, die nicht der Föderation angeschlossen sind, und von den Straits Settlements.

16. Goldinhalt der Erzförderung *) 1938 und 1951 bis 1954

kg

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich ..	269	.	.	.	
Bundesrep. Dtschl..	.	46	63	200	145
Finnland[1])	144	562	614	606	528
Frankreich	2 711	2 107	1 838	1 512	372
Italien	292	422	520	695	186
Jugoslawien	2 436	1 304	1 385	1 139	1 393
Portugal	187	571	518	462	—
Schweden	7 282	2 192	2 049	2 745	...
Afrika					
Ägypten	67	514	533	450	541
Äquat.-Afrika, Frz.-	1 207	1 644	1 603	1 685	1 409
Äthiopien	500[3])	766	658	...	
Goldküste	20 993	21 731	21 507	22 736	24 476
Kongo, Belgisch-[4]) .	14 723	10 958	11 470	11 540	11 368
Rhodesien, Süd- ...	25 346	15 145	15 450	15 583	16 665
Südafrikan. Union .	378 262	358 202	367 552	371 309	411 795
Tanganjika	2 546	2 007	2 124	2 183	2 199
Amerika					
Nord-u.Mittelamerika					
Kanada[5])	147 542	136 630	139 093	126 545	135 814
Honduras (Rep.)[6])	824	1 039	1 104	1 479	635
Mexiko	28 734	12 237	14 289	15 041	12 034
Nicaragua[3])	1 414	7 792	7 921	8 058	7 252
Salvador	202	767	800	620	166
Ver. St. v. Amerika	132 046	58 933	59 936	61 274	57 821
Südamerika					
Bolivien[6])	596	99	335	713	...
Brasilien[7])	4 447	4 224	4 386	3 577	3 760
Chile	9 145	5 439	5 507	4 065	3 887
Ecuador	1 964	392	756	909	589
Guayana, Brit.- ...	1 197	419	692	541	799
Kolumbien	16 196	13 397	13 133	13 600	11 739
Peru	8 097	4 923	4 195	4 362	4 581
Venezuela	3 576	89	139	849	1 744
Asien					
China (Taiwan) ...	1 688	950	1 047	846	778
Indien[8])	.	7 037	7 865	6 936	7 486
Japan	11 256	5 520	6 264	7 080	7 381
Malaya	1 172	485	565	521	652
Philippinen	28 715	12 239	14 599	14 928	12 939
Saudisch-Arabien ..	—	2 274	2 158	2 537	...
Australien					
Australischer Bund	49 518	27 854	30 550	33 438	34 762
Fidschi-Inseln	2 873	2 975	2 435	2 392	2 245
Neu-Guinea	7 353	2 926	3 808	3 750	2 697
Neuseeland	4 729	2 336	1 840	1 202	1 297
Welt (ohne UdSSR und VR China)[9]) ..	**993 000**	**735 000**	**757 000**	**754 000**	**798 000**

17. Silberinhalt der Erzförderung *) 1938 und 1951 bis 1954

Tonnen

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Bundesrep. Dtschl..	220,4[1])	56,6	58,4	72,0	74,7
Finnland	1,9	4,9	4,7	7,3	7,4
Frankreich	17,2	22,8	22,2	21,0	46,2
Griechenland	10,4	2,5	2,2	2,3	2,5
Italien	21,6	23,6	23,2	21,7	23,6
Jugoslawien	78,5	94,3	80,2	94,8	88,0
Norwegen	7,8	5,1	4,6	3,5	3,7
Schweden	35,0	35,6	68,3	48,9	...
Spanien	7,4	24,1	17,1	35,5	40,8
Afrika					
Kongo, Belg.-.....	97,1	118,0	147,0	154,0	141,0
Marokko, Franz.-...	7,8	42,3	59,0	63,9	36,4
Südafrikan. Union[2])	35,3	36,2	36,6	37,1	41,1
Südwestafrika	21,0	25,2	28,8	26,0	26,6
Amerika					
Nord-u.Mittelamerika					
Kanada[3])	742,3	719,3	784,5	884,1	954,3
Honduras (Rep.) ..	112,0	125,0	143,2	172,7	106,7
Mexiko	2 520,0	1 362,3	1 566,2	1 463,5	1 240,9
Ver. St. v. Amerika	1 918,7	1 241,3	1 239,2	1 173,7	1 106,8
Südamerika					
Bolivien[3])	198,3	223,0	219,8	190,1	157,0
Chile	42,8	37,0	38,8	46,6	46,3
Peru	639,3	540,6	596,6	611,2	634,5
Asien					
Japan	153,2	143,4	161,1	187,3	187,9
Australien					
Australischer Bund	483,7	318,6	350,8	390,0	428,6
Neu-Guinea	3,2	1,4	2,0	1,8	...
Welt (ohne UdSSR)[4]).	**8 000**	**5 400**	**5 800**	**5 900**	**5 700**

*) Silberinhalt geförderter Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — [1]) Deutsches Reich ohne Österreich. — [2]) Einschließlich Alaska. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Ohne Rumänien, die Tschechoslowakei und einige kleinere Länder.

Anmerkungen zu Tabelle 16:

*) Feingoldinhalt der geförderten Erze; in einigen Fällen Raffinadegewinnung. — [1]) 1938: Geschätzter Goldinhalt von Kupferkonzentraten, Rohkupfer usw., die zur Veredelung ins Ausland versandt wurden. Ab 1951: einschl. Gold, das in Finnland elektrolytisch verfeinert wurde. — [2]) Schätzung. — [3]) Ausfuhr. — [4]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [5]) Ohne Gold aus neufundländischen Zinkkonzentraten. — [6]) Ausfuhr zuzüglich Ankäufe der Zentral Bank und der Mining Bank. — [7]) Nur Inhalt von Golderzen. — [8]) Ohne Förderung von Burma (1938: 38 kg, 1949: 6 kg). — [9]) Ohne Rumänien und einige kleinere Länder.

18. Förderung von Chromerz 1938 und 1950 bis 1954 *)

1000 t

	effektiv						Cr_2O_3-Inhalt					
	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1938	1950	1951	1952	1953	1954
Europa												
Albanien[1])	0,3	52	52	52	55	116	0,1	21	21	21	22	46
Griechenland	42	13	25	32	37	40	16	5	10	13	15	16
Jugoslawien	50	115	100	107	127	124	19	31	32	34	41	40
Türkei	214	423	619	807	913	562	106	207	304	394	447	275
UdSSR[1])	220[2])	400	500	600	600	...	92	168	210	252	252	...
Afrika												
Rhodesien, Süd-[3])	186	291	300	320	420	401	91	140	144	154	202	192
Sierra Leone	1,5	8	16	24	25	20	0,6	3	7	11	11	9
Südafrikan. Union	177	496	545	580	725	641	79	225	247	260	324	287
Amerika												
Kuba	40	66	79	62	68	63	13	24	29	22	25	22
Ver. St. v. Amerika	1	0,4	6	19	53	140	0,4	0,2	3	9	22	58
Asien												
Indien	.	17	17	36	66	...	.	8	8	18	32	...
Japan	47	33	41	47	38	32	24	12	14	16	13	12
Pakistan	.	18	18	18	24	22	.	9	9	8	11	10
Philippinen	67[4])	251	335	544	557	451	33	95	123	201	206	167
Australien												
Neu-Kaledonien	52	85	89	108	122	84	25	42	43	53	60	41
Welt	**1 160**	**2 300**	**2 800**	**3 400**	**3 880**	**3 450**	**530**	**1 000**	**1 230**	**1 490**	**1 700**	**1 500**

*) Die Inhaltsangaben sind Schätzungen. — [1]) Schätzungen nach Planzahlen. — [2]) 1937. — [3]) Ohne Förderung für Bevorratung; diese Vorräte wurden 1952 mit 461 000 t (effektiv) ausgewiesen und sind in den Weltzahlen nicht enthalten. — [4]) Ausfuhr.

19. Förderung von Bauxit*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	19,4	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	7,2	7,8	4,2	3,9
Frankreich	649	1 115	1 165	1 275	1 497
Griechenland	180	285	328	354	...
Italien[1])	361	287	272	295	335
Jugoslawien[1])	406	577	462	687	791
Österreich	—	15,2	18,2	17,3	19,2
Spanien	—	6,0	5,1	4,6	6,4
Ungarn	540	680	689	831	...
Afrika					
Goldküste[2])	—	76	117	166	...
Ostafrika, Port.-	0,4	2,5	3,1	2,9	...
Westafrika, Franz.-	—	110	338	434	530
Amerika					
Guayana, Brit.-	455	2 426	2 311	2 347	2 460
Jamaika	—	420	1 240	2 098	...
Surinam	377	3 168	3 273	3 362	...
Verein. St. v. Amerika	316[3])	1 694	1 605	2 038	1 850
Asien					
Indien	.	64	66	81	...
Indonesien	245	344[3])	150[3])	166[3])	...
Malaya	56	22	155	168	213
Australien					
Austral. (Bund)	1,8	7,4	4,1	5,6	...
Welt (ohne UdSSR)	3 700	11 800	12 800	14 700	...

*) Die Förderung von Kryolith, ein nur in Grönland vorkommendes aluminiumhaltiges Mineral, betrug 1953 etwa 46 000 t. — [1]) Ab 1952: Änderung des Gebietsstandes. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Trockengewicht.

20. Gewinnung von Naturphosphaten*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Belgien	52	59	36	26	22
Frankreich	87	99	83	84	55
Spanien	23	23	22	22	23
Afrika					
Ägypten	458	527	484	535	...
Algerien	584	703	603	758	788
Marokko, Franz.-	1 487	3 954	4 097	5 020	5 300
Tunesien	2 034	2 255	1 719	1 846	2 600
Amerika					
Antillen, Niederl.-[2])	99	107	96	126	...
V. St. v. Amerika[1])	3 922	11 431	13 067	13 019	...
Asien					
Japan	150[3])	.	.	.	.
Weihnachtsinseln[2])	162	330	345	327	...
Australien-Ozeanien					
Ozeanien, Brit.- (Ozean-Ins.)[2])	304	280	287	297	...
Ozeanien, Franz.-	113[3])	267	276	295	250
Nauru[2])	855	1 164	1 178	1 197	...
Palau-Ins.	106	84[3])	113[3])	124[3])	...
Welt (ohne UdSSR)[4])	10584	21 400	22 700	23 700	...

*) Rohmineral mit verschiedenem Phosphatgehalt. — [1]) Ab 1952 enden die Berichtsjahre am 30. Juni. — [2]) Ausfuhr. — [3]) Einschl. Lieferungen von den Ryukyu-Inseln. — [4]) Ohne einige kleinere Länder.

21. Gewinnung von Schwefelkies*) 1938 und 1952 bis 1955

1 000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	418	528	530	566	614
Sowjetische Besatzungszone	.	136	...	...	...
Finnland	352	720	870	1 071	...
Frankreich	147	294	298	300	305
Griechenland	244	195	237	210	...
Großbritannien u. Nordirland	4	10	10	10	...
Italien	930	1 141	1 225	1 232	1 265
Jugoslawien	150	198	173	162	227
Norwegen	1 028	713	745	779	830
Portugal	718	756	651	583	...
Schweden	186	414	389	399	...
Spanien[1])	2 727	2 146	1 783	1 914	1 950
Afrika					
Algerien	44	25	30	34	21
Südafrikanische Union	31	31	94	229	...
Amerika					
Kanada	40	503	372	624	...
Vereinigte Staaten von Amerika	564	1 010	937	...	...
Asien					
Cypern	776	973	955	799	...
Japan	2 122	2 628	2 343	2 678	2 701
Australien					
Austral. (Bund)	51	202	170	210	...
Welt (ohne UdSSR)[2])	10 800	12 450	11 800	12 800	...

*) Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Kupfer-, Blei- und Zinkerzaufbereitung sowie in einigen Ländern auch Kupferkies. — [1]) 1938 einschl. Kupferkies. — [2]) Ohne einige kleinere Länder.

22. Herstellung von Zement 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	15262	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	12 886	15 378	16 279	18 768
Sowjetische Besatzungszone	.	1620	2 372	2 600	2 900
Saargebiet	.	238	285	276	...
Belgien	3 000	4 111	4 626	4 373	4 729
Bulgarien	226[1])	680	714	793	825
Dänemark	640	1 212	1 260	1 222	1 133
Finnland	500	777	937	1 040	1 011
Frankreich	4 129	8 833	9 227	9 557	10 770
Griechenland	308	596	746	800	...
Großbritannien und Nordirland	7 840	11 316	11 397	12 151	12 712
Irland (Rep.)	109	460	472	591	683
Italien[2])	4 608	6 652	7 522	8 713	10 538
Jugoslawien	712	1 313	1 281	1 393	1 563
Luxemburg	76	114	147	151	...
Niederlande	456	813	861	972	1 101
Norwegen	332	706	755	784	831
Österreich	648	1 390	1 394	1 622	1 847
Polen u. Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	.	2 660	3 299	3 400	3 800
Portugal	270	727	769	844	781
Rumänien	532	1 500	1 900	1 600	2 000
Schweden	993	2 055	2 352	2 465	2 544
Schweiz	664	1 384	1 581	1 817	...
Spanien	.	2 457	2 773	3 323	3 752
Tschechoslowakei	1 273[3])	2 200	2 300	2 500	...
Türkei	287	459	482	679	773
Ungarn	343	1 100	1 060	980	1 200
UdSSR	5 696	13 900	16 000	19 000	22 400
Afrika					
Ägypten	375	947	1 097	1 237	...
Algerien	90	485	494	634	650
Südafrikanische Union	878	2 021	2 122	2 162	2 336
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	887	2 940	3 558	3 591	4 011
Mexiko	374	1 757	1 753	1 783	...
Verein. St. v. Amerika	18279	42 394	45 001	45 644	49 798
Südamerika					
Argentinien	1 237	1 545	1 655	1 687	1 823
Brasilien	618	1 619	2 030	2 406	...
Chile	364	818	762	775	829
Kolumbien	142	700	873	962	1 047
Asien					
Indien	.	3 594	3 845	4 468	4 478
Japan	5 924	7 118	8 768	10 675	10 555
Korea-Süd	.	36	44	61	56
Australien					
Australischer Bund[4])	866	1 257	1 462	1 727	1 991
Welt (ohne UdSSR und VR China)[5])	80200	144 700	159 300	169 600	...

[1]) 1939. — [2]) Ab 1952 etwa 90 vH der Gesamtherstellung. — [3]) 1937. — [4]) Berichtsjahre, die jeweils am 30. 6. enden. — [5]) Ohne einige kleinere Länder.

23. Gewinnung von Asbest*) 1938 und 1951 bis 1955

1000 t

Jahr	Europa				Afrika			Amerika		Asien		Australien	Insgesamt
	Finnland	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Rhodesien Süd-	Südafrikanische Union	Swasiland	Kanada	V. St. v. Amerika[2])	Cypern	Japan	Australischer Bund	
1938	3,1	0,5	4,9	—	53,4	21,0	—	262,9	9,5	9,7	0,4	0,2	366
1951	3,1	6,9	22,3[1])	1.5[1])	70,5	97,4	31,7	882,9	46,9	17,2	5,9	2,6	1 190
1952	1,7	6,3	23,4	2,5	77,0	121,4	31,5	843,0	48,9	16,6	3,1	4,1	1 180
1953	5,0	9,3	20,4	3,7	79,6	86,0	27,3	826,6	49,4	14,5	3,9	5,0	1 135
1954	1,2	10,9	23,5	3,3	72,5	99,0	27,3	840,9	43,2	15,6	6,0	4,8	1 148
1955	...	...	29,8	3,9	...	108,0	...	838,1[2])	...	...	6,5	...	...

*) Nicht verarbeitete Asbestfasern. — [1]) Ab 1951 Änderung des Gebietsstandes. — [2]) Absatz und Eigenverbrauch. — [3]) Absatz.

24. Gewinnung von Roheisen und Ferrolegierungen*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich[1]	18 064	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1]	15 176	12 877	11 654	12 512	16 482
Sowjetische Besatzungszone	231	573	1 174	1 500	1 750
Saargebiet	2 410	2 550	2 382	2 499	2 879
Belgien	2 426	4 774	4 223	4 617	5 391
Dänemark	—	36	36	40	54
Finnland	28	108	80	75	115
Frankreich	6 056	9 875	8 762	8 943	10 969
Großbritannien und Nordirland[1]	6 870	10 900[2])	11 359	12 069	12 667
Italien	929	1 205	1 309	1 345	1 734
Jugoslawien	75	288	281	368	531
Luxemburg	1 551	3 076	2 722	2 800	3 085
Niederlande[3])	267	539	593	611	671
Norwegen	174	273	277	233	316
Österreich	551	1 173	1 321	1 354	1 508
Polen u. Ostg. d. DR z.Z.unt. poln. Verw.	.	1 782	2 299	2 598	3 077
Rumänien	133	390	456	432	440
Schweden	714	1 114	1 057	1001	1 213
Schweiz	—	40	41	35	56
Spanien[3])	442	786	822	905	998
Tschechoslowakei	1 323	2 414	2 790	2 800	3 000
Türkei	—	197	216	196	198
Ungarn	335	575	760	843	900
UdSSR	14 600	25 200	27 600	30 000	33 000
Afrika					
Rhodesien, Süd-[3])	—	39	36	37	45
Südafrikan. Union	294	1 129	1 223	1 197	1 298
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Kanada	774	2 644	2 869	2 107	2 925
Mexiko[3])	98	239	242	238	306
Vereinigte St. v. Amerika	19 474[1])	57 475	70 081	54 256	70 584[1])
Südamerika					
Argentinien[3])	—	30	36	40	45
Brasilien[3])	122	812	880	1 090	1 041
Chile[3])	—	270	286	305	240
Asien					
China (Volksrep.)[4])	.	2 000	3 000	3 030	3 100
Indien	.	1 881	1 806	1 991	1 918
Japan	2 677	3 585	4 653	4 751	5 396
Australien					
Australischer Bund[5])	945	1 453	1 719	1 856	1 895
Welt[6])	82 300	152 200	169 000	158 800	189 800

*) Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Roheisengewinnung einschl. Ferrolegierungen. — [1]) Ohne Elektro-Ferrolegierungen. — [2]) 53 Wochen. — [3]) Nur Roheisen. — [4]) 25 Provinzen. — [5]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 31. Mai. — [6]) Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

25. Gewinnung von Rohstahl*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	22 656	.	.	.	.
Bundesrep. Dtschld.	17 902	15 806	15 420	17 434	21 336
Sowj.Besatzungszone[1])	1 437	1 808	1 911	2 363	2 600
Saargebiet	2 557	2 825	2 683	2 804	3 165
Belgien	2 279	5 101	4 531	5 009	5 899
Dänemark	26[2])	176	180	199	230
Finnland	77	151	148	177	185
Frankreich	6 221	10 867	9 997	10 627	12 592
Griechenland[1])[2])	20	34	41	42	46
Großbritannien und Nordirland	10 565	16 693[3])	17 910	18 816	20 103
Italien	2 323	3 535	3 500	4 207	5 395
Jugoslawien	227	442	515	616	805
Luxemburg	1 437	3 002	2 659	2 828	3 228
Niederlande	56	685	859	928	974
Norwegen	68	98	111	121	155
Österreich	673	1 057	1 283	1 653	1 826
Polen u. Ostgeb. d. DR z.Z. unt. poln. Verw.	.	3 183	3 604	3 964	4 500
Rumänien	277	698	719	629	700
Schweden	995	1 669	1 762	1 841	2 125
Schweiz[3])	15	156	157	150	170
Spanien[1])	574	907	897	1 100	1 217
Tschechoslowakei	1 873	3 790	4 430	4 300	4 500
Türkei	—	153	163	169	182
Ungarn	648	1 460	1 543	1 491	1 600
UdSSR	18 300	34 800	38 400	40 800	45 200
Afrika					
Rhodesien, Süd-[1])	—	36	25	45	50
Südafrikan. Union	300	1 258	1 298	1 428	1 587
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	1 174	3 377	3 732	2 897	4 063
Mexiko	74	601	462	535	500
Vereinigte St. v. Amerika[4])	28 805	84 522	101 253	80 115	106 176
Südamerika					
Argentinien[3])	20	300	350	459	450
Brasilien	92	893	1 016	1 172	1 125
Chile	.	246	313	321	302
Asien					
China (Volksrep.)[5])	.	1 500	1 960	2 170	2 400
Indien	.	1 603	1 530	1 718	1 725
Japan	6 472	6 988	7 662	7 750	9 750
Australien					
Australischer Bund[6])	1 185	1 545	1 830	2 151	2 244
Welt[7])	110 300	212 000	234 900	223 000	269 100

*) Wenn nichts anderes vermerkt, gesamte Rohstahlgewinnung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl. — [1]) Nur Rohstahlblöcke. — [2]) Schätzung. — [3]) 53 Wochen. — [4]) Ohne Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien. — [5]) 25 Provinzen. — [6]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 31. Mai. — [7]) Einschl. Ostblockstaaten; diese Angaben sind Schätzungen.

26. Gewinnung von Hüttenkupfer*) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	68,8	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	52,5	42,4	48,2	50,2
Sowjetische Besatzungszone	.	18,0	20,0	25,0	25,4
Finnland	13,4	17,9	18,3	19,8	21,4
Jugoslawien	42,0	32,0	32,8	31,2	30,3
Norwegen	10,5	8,7	10,0	12,1	12,9
Österreich	.	6,5	6,4	9,3	9,4
Schweden	9,7	15,0	13,9	14,0	...
Spanien	11,0	6,4	6,9	6,2	5,8
Türkei	2,2	17,5	23,3	23,8	25,2
UdSSR	95,5	254,0	295,0	310,0	319,0
Afrika					
Kongo, Belg.-[1]	122,4	186,0	201,2	209,2	223,8
Rhodesien, Nord-	216,4	314,1	317,4	368,4	384,7
Südafrikanische Union	10,9	33,1	34,5	35,2	41,0
Amerika					
Chile	337,5	360,1	383,3	337,2	338,2
Kanada	215,7	214,1	202,7	187,6	233,3
Mexiko	37,1	59,2	51,2	52,3	43,8
Peru	35,7	23,1	20,5	23,8	26,5
Verein. St. v. Amerika	570,8	940,4	929,3	950,6	858,1
Asien					
China (Volksrepubl.)	.	—	6,0	8,0	8,1
Indien	.	7,2	6,2	5,0	7,3
Japan	73,6	40,7	49,3	63,6	68,9
Australien					
Australischer Bund	17,4	15,5	20,3	34,7	39,4
Welt	1 910	2 630	2 700	2 780	2 790

*) Nur Kupfer aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Ohne Kupfer in Matte, das in die V. St. v. Am. ausgeführt wurde und dort in der Hüttenproduktion inbegriffen ist.

27. Gewinnung von Blei*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
	Primärblei				
Europa					
Deutsches Reich	145,0[4])	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland	.	92,7	107,8	110,2	107,6
Belgien[1])	88,0	79,5	76,4	71,9	81,5
Frankreich	43,6	51,5	54,8	61,4	66,6
Griechenland	6,1	2,5	3,3	3,6	...
Italien	44,0	34,3	38,0	37,3	41,8
Jugoslawien	8,6	67,2	70,8	66,7	75,6
Österreich	9,3	9,4	9,8	8,1	8,1
Polen einschl Ostgeb. des DR z. Z. unter poln. Verwaltung	.	20,4	21,3	21,8	21,9
Schweden	—	11,4	16,2	20,3	...
Spanien	31,8	41,7	48,8	56,7	59,5
Afrika					
Marokko, Franz.-	—	28,8	27,4	26,7	25,4
Rhodesien, Nord-	0,3	12,8	11,7	15,2	16,3
Tunesien	23,9	25,4	27,3	27,2	26,4
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	181,8	165,9	150,4	150,6	135,0
Mexiko	230,9	236,9	214,3	208,7	187,2
Verein. St. v. Amerika	330,9	431,7	428,3	446,1	443,3
Südamerika					
Argentinien	10,7	20,0	13,0	26,0	13,3
Peru	26,2	50,3	59,1	57,8	60,8
Asien					
Japan	11,1	15,2	17,7	26,3	32,3
Australien					
Australischer Bund	226,2	197,4	209,8	242,4	218,5
Welt (ohne UdSSR)	1 570	1 630	1 650	1 750	1 700
	Sekundärblei				
Europa					
Bundesrepublik Deutschland[2])	.	42,8	39,3	37,5	39,8
Frankreich	13,1	19,7	18,9	20,8	26,0
Großbritannien und Nordirland[4])	11,0	87,5	74,7	77,3	79,0
Italien	6,7	9,5	10,5	13,5	...
Schweden	.	10,8	...	...	...
Amerika					
Verein. St. v. Amerika	108,3	127,1	114,8	108,9	...
Asien					
Japan	5,7	3,3	4,6	4,7	3,8

*) Hüttenproduktion aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Schätzung. — [2]) Ab 1952 einschl. geringer Mengen Sekundärblei. — [3]) Hüttenproduktion. — [4]) Einschl. geringer Mengen Primärblei aus einheimischen Erzen.

28. Gewinnung von Zink*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich[1])	193,3	.	.	.	
Bundesrepublik Deutschland[1])	...	155,5	154,0	176,2	186,3
Belgien[2])	201,7	191,5	193,4	213,1	211,2
Frankreich	61,5	80,1	80,9	110,9	112,2
Großbritannien u. Nordirland	55,9[3])	69,8	73,9	82,5	82,7
Italien	33,7	54,9	60,0	67,5	70,4
Jugoslawien	4,6	14,5	14,5	13,6	13,8
Niederlande	25,3	25,9	25,2	26,0	28,5
Norwegen	46,5	39,2	38,8	43,3	44,2
Polen u. Ostgeb. des DR. z. Z. unter pol. Verw.	—	124,9	138,4	142,1	156,3
Spanien[1])	7,7	21,1	22,9	22,8	23,8
Afrika					
Kongo, Belg.-	—	—	7,8	32,0	33,1
Rhodesien, Nord-	10,4	23,3	25,7	27,0	28,4
Amerika					
Kanada	156,0	201,6	227,7	194,0	233,2
Mexiko	37,1	50,4	53,1	54,9	56,1
Vereinigte Staaten von Amerika	404,9	820,5	831,1	727,9	870,3
Asien					
Japan	56,1[4])	68,4	69,5	68,1	72,7
Australien					
Austral. Bund	70,9	88,8	91,6	106,2	102,7
Welt[4]) (ohne UdSSR)	**1 490**	**2 040**	**2 080**	**2 110**	**2 330**

*) Hüttenproduktion aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Roh- und Feinzinkerzeugung der Hütten und Zinkstaub abzügl. Rohzinkeinsatz für Feinzinkerzeugung. — [2]) Ab 1952 einschl. Sekundärzink. — [3]) Einschl. geringer Mengen Sekundärzink. — [4]) Nur Primärzink.

29. Gewinnung von Zinn*) 1938 und 1952 bis 1955

Tonnen

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	2 400	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	.	1 442	1 575	1 354	1 420
Sowjetische Besatzungszone	.	572	488	610	610
Belgien	7 137	10 755	9 184	11 560	10 599
Großbritannien u. Nordirland	32 622	29 995	29 323	27 916	27 677
Niederlande	25 749	28 361	27 382	28 897	26 969
Portugal	80	345	480	627	911
Spanien	120	765	836	687	621
Afrika					
Kongo, Belg.-	2 229	2 809	2 759	2 498	2 903
Südafrikan. Union	—	976	840	764	790
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Mexiko	—	146	244	305	244
V. St. v. Amerika	—	22 955	38 165	27 434	22 686
Südamerika					
Argentinien	1 111	188	132	61	49
Bolivien[2])	.	261	177	199	30
Brasilien	—	118	562	488	610
Asien					
China[3]) (Volksrepublik)	13 400	5 500	6 400	7 600	8 500
Indonesien	10 258	228	654	1 373	1 798
Japan	1 749	647	818	828	936
Malaya	64 769	63 837	63 412	72 308	71 761
Australien					
Austral. Bund	3 281	1 727	1 466	2 096	2 051
Welt (ohne UdSSR)	**165 000**	**171 200**	**183 900**	**186 500**	**180 000**

*) Produktion aus Erzen und Konzentraten. — [1]) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — [2]) Ausfuhr. — [3]) Nach dem Kriege China (Volksrepublik) 25 Provinzen.

30. Gewinnung von Aluminium*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 t

Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Deutsches Reich	161,1	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschl.	.	100,5	106,9	129,2	137,1
Belgien[1])	1,6	1,4	1,5	1,7	2,4
Frankreich	45,3	106,2	112,2	120,2	130,0
Großbritannien u. Nordirland[1])	23,4	28,5	31,4	32,1	24,8
Italien	25,8	52,8	55,5	57,6	61,5
Jugoslawien	1,3	2,6	2,8	3,5	11,5
Norwegen	29,0	51,1	53,2	65,0	75,0
Österreich[2])	4,4[3])	36,7	49,9	57,2	65,0
Schweden[4])	1,9	8,2	9,6	10,9	10,2
Schweiz	26,4	27,6	28,8	26,4	30,0
Spanien	0,7	4,2	4,1	4,7	9,0
Ungarn	1,3	30,9	30,0	32,8	37,0
Amerika					
Kanada	64,6	453,4	497,5	508,8	545,0
Vereinigte Staaten v. Amerika	130,1	850,3	1 135,8	1 325,0	1 420,7
Asien					
China (Taiwan)	.	3,9	4,9	7,1	...
Indien	.	3,6	3,8	5,0	6,1
Japan	14,4	42,7	45,5	53,1	57,5
Welt (ohne UdSSR)	**540**	**1 810**	**2 190**	**2 460**	**2 660**

*) Ohne Wiedergewinnung aus Schrott. — [1]) Einschl. Umschmelz-Aluminium. — [2]) Ab April 1953 Hüttenaluminium aus Tonerde und Schrott (ohne Umschmelzaluminium). — [3]) 1937. — [4]) Einschl. Neualuminium in Legierungen.

31. Gewinnung von synthetischem Kautschuk 1938 und 1951 bis 1955

1000 t

Land	Synthetischer Kautschuk[1])					
	1938	1951	1952	1953	1954	1955
Europa						
Deutsches Reich	5,0	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[2])	.	0,9[3])	5,0	6,4	7,1	11,1
Amerika						
Kanada	.	63,3	75,5	82,2	88,0	105,6
Vereinigte Staaten von Amerika	1,0	858,7	811,4	862,1	632,8	986
Insgesamt	.	**923,0**	**891,9**	**950,7**	**727,9**	1 103
Kautschuk aus Abfällen (aus natürlichem und synthetischem Kautschuk)						
Europa						
Deutsches Reich	37,0[4])	.	.	.	.	
Bundesrepublik Deutschland	.	27,8	24,8	27,3	32,2	41,0
Großbritannien und Nordirland	.	37,3	27,1	31,4	37,0	37,7
Amerika						
Brasilien	.	3,9	4,6	5,0	6,6	.
Kanada	.	5,2	4,7	4,7	4,0	4,7
Vereinigte Staaten von Amerika	124,4	371,8	277,8	300,3	261,2	331,1
Australien						
Austral. Bund	.	8,7	6,6	6,2	7,7	.
Insgesamt	.	**454,7**	**345,6**	**374,9**	**348,7**	.

[1]) Nur polymere Verbindungen des Butadiens mit Styren und Acrylnitril sowie synthetischer Kautschuk der Typen Neopren und Butyl. Latices (Latex) sind inbegriffen (Trockengewicht). — [2]) Quelle: Rubber Statistical Bulletin, Rubber Study Group. — [3]) Produktionsaufnahme seit IV. Quartal 1951. — [4]) Verbrauch.

32. Erzeugung von Stickstoffdüngemitteln *) 1938 und 1951 bis 1955

1000 t (berechnet auf N)

Land	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55
Europa					
Bundesrepublik Deutschland[1]	353	538	626	642	745
Sowjet. Besatzungsz.[1]	478[2]	205[3]	230	290[3]	.
Belgien-Luxemb.	93	217	177	208	212
Frankreich	196	287	288	296	365
Großbrit. u. Nordirland	121	290	313	317	308
Italien	109	184	213	260	300
Niederlande	99	230	246	255	270
Norwegen	90	167	165	190	194
Österreich	1,5[3]	94	101	108	108
Außereuropäische Länder					
Chile	224	272	227	251	251
Japan u. Ryukyu-Inseln	256	457	513	560	570
Vereinigte Staaten von Amerika[3]	240	1 096	1 287	1 374	1 542
Welt (ohne UdSSR)[4]	**2 600**	**4 400**	**4 900**	**5 400**	**5 600**

*) Erntejahre Juli bis Juni.

[1]) 1938 auf Bundesgebiet bzw. Gebiet der sowjetischen Besatzungszone umgerechnet. — [2]) Nichtamtlich. — [3]) Einschl. abhängiger Gebiete. — [4]) Schätzung.

33. Erzeugung von Ätznatron 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954[1])
Europa					
Bundesrepublik Deutschland[2]	422[3])	391	378	442	498
Frankreich[4]	170	365	329	373	423
Italien[5]	165	276	145	205	252
Jugoslawien[4]	10,5	19,1	20,4	22,5	23,4
Schweden[4]	15,9	79,4	81,4	86,2	95
Spanien[3]	29,7[3])	72,7	78,8	84,8	87,1
Außereuropäische Länder					
Argentinien	15,3[3])	31,1	31,1	30,8	34
Austral. Bund[7]	2,9[3])	16,7	21,0	18,1	20,7
Indien	.	15,0	17,3	23,3	29,8
Japan	447	325[3])	267[3])	372[3])	445[3])
Kanada	.	150	172	174	176
V. St. v. Amerika[8]	948[4])[6])	2 811	2 734	2 961	3 078

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Deutsches Reich. — [3]) 100 % NaOH. — [4]) Ber. auf 96—98 % NaOH. — [5]) 1941. — [6]) 1939. — [7]) Berichtsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden. — [8]) Ohne Produktion in der Seifen-, Zellstoff- und Papierindustrie.

34. Erzeugung von Calciumcarbid 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	557	654	739	725	804
Frankreich	156	209	226	214	244
Großbritannien	.	113	105	108	116
Italien	135	233	194	224	253
Jugoslawien	55[1])	38	40	41	40
Norwegen	51	25	28	22	42
Schweden	37	69	73	70	73
Außereuropäische Länder					
Japan	351	485	596	596	573
Ver. St. v. Amerika	[2]) .	703	639	720	647

[1]) 1939. — [2]) Keine vergleichbaren Werte.

35. Erzeugung von Soda *) 1938 und 1951 bis 1954

1000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954[1])
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	557	836	655	794	935
Frankreich	483	819	635	653	662
Italien	352	520	326	430	482
Jugoslawien	20	31	33	34	32
Spanien	64[2])	100	104	98	113
Außereuropäische Länder					
Indien	.	48	45	58	49
Japan	664	468	366	509	602
Ver. St. v. Amerika	2 564[3])	4 621	4 030	4 427	4 265

*) Berechnet auf wasserfreie Soda.

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) 1941. — [3]) 1939.

36. Erzeugung von Schwefelsäure 1938 und 1951 bis 1954

1000 t (berechnet auf H_2SO_4)

Land	1938	1951	1952	1953	1954[1]
Europa					
Bundesrepublik Deutschland ..	1 655	1 710	1 753	1 897	2 092
Finnland	26,5	108,4	119,5	125,3	123,4
Frankreich.....	1 272	1 450	1 191	1 180	1 379
Großbritannien u. Nordirland..	1 011	1 632	1 530	1 906	2 075
Italien	1 076	1 466	1 505	1 602	1 836
Jugoslawien.....	22,3[3]	37,3	35,0	38,7	57,6
Niederlande.....	475	542	560	586	677
Portugal.....	78	194	185	198	223
Schweden.....	167	342	327	342	394
Spanien	87	702[3]	802[3]	872[3]	969[3]
Amerika					
Kanada	243	745	741	746	837
Ver.St.v.Amerika	3 799[4]	12 106	12 099	12 872	12 695
Asien					
Indien	26,0	109	98,1	111	153
Japan	2 139	2 370	2 506	2 685	3 044
Australien					
Austral. Bund ..	503[4]	657	641	680	790
Welt (ohne UdSSR)[5]	14 300	25 800	25 600	27 200	29 900

[1]) Vorläufige Zahlen. — [3]) 1939. — [3]) Gehalt an H_2SO_4 nicht angegeben. — [4]) Erfassung unvollständiger als in den folgenden Jahren. — [5]) Schätzung. — [6]) Ohne Argentinien und Chile.

37. Erzeugung von Superphosphat 1938 und 1952 bis 1954

1000 t

Land	P_2O_5-Gehalt in v.H[1])	1938	1952	1953	1954
Europa					
Bundesrepublik Deutschland ..	ca. 18	1 118[2])	483	398	528
Belgien	16—20	274	222	160	.
Dänemark	18	336	408	440	455
Frankreich.....	16—18	1 370	860	931	1 071
Großbritannien u. Nordirland..	18—19	432	804	1 074	937
Niederlande[3]) ...	16	570	863	456	652
Portugal.....	15—18	226	356	379	369
Schweden.....	20	260	498	526	.
Spanien	18	190	1 237	1 278	1 806
Afrika					
Algerien	18—20	80	109	103	131
Südafr. Union[4])..	18	156	559	520	560
Amerika					
Kanada[5])	16	90	205	183	198
Ver.St.v.Amerika	18	3 443	10 864	10 545	10 945
Asien					
Japan	16	1 234	1 355	1 514	1 853
Australien					
Austral. Bund ...	20,5	1 253[6])	1 604	1 705	1 861
Neuseeland	20,5	415[6])	592	668	818

[1]) Die Produktion an Superphosphat ist in effektiven Mengen angegeben; die Spalte »Gehalt an P_2O_5« ist zwecks Gewinnung eines Überblickes über den ungefähren Inhalt hinzugefügt. — [2]) Deutsches Reich. — [3]) ab 1952 Berichtsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden. — [4]) Berichtsjahr. — [5]) Berichtsjahr 1. April bis 31. März.

38. Erzeugung von Salpetersäure 1938 und 1951 bis 1954

1000 t (berechnet auf HNO_3)

Land	1938	1951	1952	1953	1954[1]
Europa					
Frankreich.....	297	578	616	601	710
Großbritannien u. Nordirland .	.	281	308	308	.
Italien	161	241	213	317	403
Schweden.....	10,0	36,1	40,6	50,2	50,7
Außereuropäische Länder					
Japan	82,3	56,4	50,6	71,0	87,0
Ver.St.v.Amerika	152[2])	1 359	1 478	1 600	1 812

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) 1939.

39. Erzeugung von Salzsäure 1938 und 1951 bis 1954

1000 t (berechnet auf HCl)

Land	1938	1951	1952	1953	1954[1]
Europa					
Bundesrepublik Deutschland ..	.	112	104	116	145
Frankreich.....	120	182	166	171	213
Italien	18,4	23,4	22,7	24,5	30,0
Schweden.....	3,8	19,1	17,8	21,6	25
Außereuropäische Länder					
Japan	42,1	55,6	49,5	63,7	75,9
Ver.St.v.Amerika	112[2])	622	616	700	672

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) 1939.

40. Herstellung von Schnittholz 1952 bis 1954

1000 cbm

Land	Nadelholz 1952	Laubholz 1952	Nadelholz 1953	Laubholz 1953	Nadelholz 1954	Laubholz 1954
Europa						
Bundesrepublik Deutschland	6 449	1 457	5 956	1 148	5 901	1 202
Belgien	238	340	280	330	250	330
Dänemark	374	210	290	230	...	...
Finnland	3 505	65	4 223	51	4 759	42
Frankreich	2 700	1 600	2 600	1 500	3 210	1 680
Großbritannien und Nordirland	262	1 122	250	1 225	290	950
Italien	1 132	877	1 062	820	939	883
Jugoslawien	1 706	434	1 631	448	1 343	527
Norwegen	1 869	51	1 682	51	1 588	23
Österreich	2 940[1])	92	3 196[1])	86	3 758[1])	123
Schweden	5 583	145	6 957	140	7 413	140
Schweiz	920	110	910	120	920	130
Spanien	827	107	634	159	797	130
UdSSR	51 390	9 100	54 380	9 600	58 400	10 500
Amerika						
Argentinien[2])	70	911	62	846	67	911
Brasilien	3 210	811	3 035	950	3 187	889
Kanada	16 366	1 315	16 994	1 327	17 097	1 266
Vereinigte Staaten von Amerika	70 780	18 280	73 210	19 320	69 470	18 590
Asien						
Japan[2])	12 806	1 423	12 714	1 789	12 194	1 895
Philippinen	112	883	59	954	110	662
Thailand (Siam)	—	948	—	930	—	948
Australien und Ozeanien						
Australischer Bund	350	2 077	360	2 172	353	2 225
Neuseeland	1 093	93	1 040	96	1 140	100
Welt	201 500	54 700	208 800	56 500	210 600	56 200

[1]) Einschl. Schwellen. — [2]) Ausschl. Kistenbretter.

41. Holzschliff- und Zellstofferzeugung 1953 bis 1955

1000 t (lufttrocken 90 : 100)

Land	Holzschliff 1953	Holzschliff 1954	Holzschliff 1955	Zellstoff*) 1953	Zellstoff*) 1954	Zellstoff*) 1955
Europa						
Bundesrepublik Deutschland	477	561	540	601	699	652
Finnland	796	848	...	1 132	1 573	1 826
Frankreich	272	308	314	312	368	420
Großbritannien und Nordirland	129	144	...	162	207	230
Italien	148	148	...	186	229	...
Niederlande	57	64	...	341	419	...
Norwegen	617	725	723	543	594	613
Österreich	128	154	164	328	413	449
Schweden	731	800	...	2 481	2 836	2 935
Schweiz	80	90	...	70	85	...
Spanien	21	23	32	109	125	141
Amerika						
Kanada	4 760	4 905	5 042	3 473	3 826	3 908
Vereinigte Staaten von Amerika	3 171	3 295	3 636	12 736	13 347	15 255
Asien						
Japan	566	589	645	942	1 043	1 600
Australien und Ozeanien						
Australischer Bund	40	61	...	73	103	...
Welt (ohne Ostblockstaaten)	12 300	13 000	...	23 750	26 000	...

*) Aus Holz, Stroh und anderen Faserstoffen, einschl. Halbzellstoff.

42. Herstellung von Papier und Pappe 1951 bis 1955

1000 t

Land	Papier insgesamt 1951	1952	1953	1954	1955	darunter: Zeitungsdruckpapier 1951	1952	1953	1954	1955	Pappe 1951	1952	1953	1954	1955
Europa															
Bundesrepublik Deutschland	1 307	1 253	1 471	1 707	1 857	162	173	202	227	246	498	441	496	581	631
Sowjet. Besatzungszone	368	370	389	...	...	71	81	91	...	...	191	...	...	...	...
Belgien	280	218	241	259	273	61	53	55	52	57	47	37	40	46	48
Finnland	685	686	739	847	1 012	410	431	438	456	545	201	137	192	255	289
Frankreich	1 231	999	1 147	1 311	1 446	322	287	340	383	390	330	234	283	315	348
Großbritannien und Nordirland	2 008	1 719	1 953	2 257	2 430	535	545	613	622	620	755	659	778	871	930
Italien	501	515	583	648	...	105	112	118	128	...	71	74	86	100	...
Niederlande	324	303	353	391	414	92	98	97	103	108	360[1])	301[1])	314[1])	375[1])	...
Norwegen	450	380	480	493	...	169	158	166	185	...	59	55	60	67	...
Österreich	261	252	297	365	394	76	75	84	106	123	68	64	63	77	85
Polen und Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	337	348	357	366	403	65	70	70	75	...	.	.	.	.	.
Schweden	1 062	948	1 038	1 158	1 255	364	365	379	390	422	209	143	187	236	240
Schweiz	200	205	200	230	...	50	50	55	60	...	60	65	70	80	...
Spanien	154	154	152	195	196	20	23	21	27	33	32	30	30	32	37
Tschechoslowakei	299	308	317	330	343	52	58	60	65	...	.	.	.	.	.
UdSSR	1 337	1 457	1 603	1 763	1 860	400	425	450	470	...	200	250	.	.	.
Amerika															
Argentinien	141	125	105	144	...	.	.	.	.	.	84	75	70	85	...
Brasilien	238	264	275	320	...	41	43	42	50	...	.	.	.	.	.
Kanada	5 684	5 739	5 856	6 110	...	5 045	5 177	5 221	5 443	5 615	703	634	686	804	...
Vereinigte Staaten von Amerika	11 803	11 065	11 541	11 765	13 004	1 006	1 006	983	1 066	1 390	11 825	11 091	12 525	12 413	14 100
Asien															
China (Volksrep.)[2])	.	370	.	480	...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Indien	110	118	122	134	...	.	.	.	.	.	24	22	20	24	...
Japan	892	1 020	1 308	1 422	...	165	279	413	439	...	277	323	454	500	...
Australien u. Ozeanien															
Australischer Bund[1])	114	123	131	176	...	31	33	46	72	...	111	118	125	...	...
Welt	30 800	29 600	31 700	33 500	...	9 300	9 700	10 100	10 800	...	16 450	15 400	17 400	17 800	...

[1]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden. — [2]) 25 Provinzen.

43. Gewinnung von Benzin*) 1938 und 1951 bis 1954

1 000 t

Land	1938	1951	1952	1953	1954
Europa					
Deutsches Reich	1 409	.	.	.	
Bundesrepublik Deutschland[1])	.	1 519	1 720	2 068	2 587
Frankreich	2 389	3 818	4 642	5 067	5 307
Großbritannien und Nordirland	311	2 931	4 929	6 413	7 177
Italien[2])	422	1 359[3])	1 768	2 281	2 805
Niederlande[2])	239	1 637	1 981	2 149	2 427
Schweden	15[4])	149	184	196	204
Afrika					
Ägypten	95	208	189	188	256
Kanarische Inseln	112	227	230	233	235
Amerika					
Nord- u. Mittelamerika					
Kanada	2 200	6 203	6 872	7 576	8 168
Mexiko	531	1 519	1 711	1 870	1 866
Antillen, Niederl.	3 483	5 733	5 633	5 396	5 230
Trinidad	449[4])	834	854	990	1 028
Ver. St. v. Amerika	60 714	118 669	131 338	142 437	142 254
Südamerika					
Argentinien	901	1 489	1 525	1 530	...
Kolumbien	102	247	267	262	334
Peru	275	505	501	497	...
Uruguay	92	173	198	231	228
Venezuela	130	2 129	2 307	2 675	2 645
Asien					
Bahrein-Inseln	302	2 076	2 255	2 119	2 230
Birma	198	23	20	27	34
Indonesien	2 092	2 406	2 600	2 600	2 466
Iran	2 058[5])	2 205	...	...	267
Japan	641	586	1 022	1 227	1 452
Saudisch-Arabien	—	1 421	1 443	1 562	1 494
Australien					
Australischer Bund	90[6])	313	322	362	820
Welt (ohne Ostblockstaaten)[7])	**79 500**	**159 900**	**177 100**	**192 900**	**196 300**

*) Einschl. Benzin für Flugzeugmotoren. — [1]) Einschl. Hydrierbenzin, ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — [2]) Ohne Verbrauch in den Raffinerien sowie ohne Verluste. — [3]) Änderung des Gebietsstandes ab 1951. — [4]) Testbenzin inbegriffen. — [5]) Ausfuhr. — [6]) Berichtsjahr endet am 30. Juni. Einschl. Benzol. — [7]) Ohne Österreich und Indien.

44. Herstellung von Zellwolle und Reyon*) 1938 und 1951 bis 1954

1 000 t

Land	1938		1951		1952		1953		1954	
	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon	Zellwolle	Reyon
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[1])	154,2	65,4	127,9	54,0	97,0	43,2	117,0	52,0	129,7	59,8
Belgien	0,7	5,1	16,9	12,4	11,5	7,2	19,0	8,3	19,6	11,5
Frankreich	5,6[2])	28,0	46,8	57,1	33,1	41,3	45,3	46,8	51,0	53,3
Großbritannien und Nordirland	14,8	46,3	75,8[3])	98,4[3])	57,6[3])	70,7[3])	91,8	98,6[3])	103,5[3])	99,7[3])
Italien	73,4	46,0	65,5	65,2	36,4	40,6	53,1	53,2	61,7	63,2
Niederlande	—	9,2	11,8	24,4	10,4	21,5	11,6	25,4	11,7	29,5
Norwegen	0,1[4])	0,1	13,3	1,0	11,0	0,6	13,7	0,7	15,7	0,9
Österreich	—	1,1	41,8	1,4	30,5	1,2	28,5	1,5	36,7	1,6
Polen einschl. Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	.	.	18,0	11,1	27,0	12,2	13,1	26,0	13,9	22,0
Schweden	1,7	0,8	14,2	3,2	8,2	3,7	9,1	4,9	11,8	5,4
Schweiz	—	5,5	8,9	9,7	8,6	10,3	9,3	11,5	8,7	12,1
Spanien	—	1,0	13,5	10,1	20,2	11,7	20,7	11,6	27,1	12,4
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	—	6,2	7,8	18,4	10,3	17,8	9,2	20,1	12,2	22,2
Kuba	—	—	3,5	5,7	3,4	4,8	3,5	5,4	4,3	5,4
Mexiko	—	—	1,4	10,3	2,9	11,1	4,1	12,1	5,9	12,7
Vereinigte Staaten von Amerika	13,5	116,8	152,4	434,6	139,2	376,0	140,6	402,3	171,9	320,6
Südamerika										
Argentinien	—	1,2	—	7,4	0,3	7,0	0,5	6,6	2,2	7,7
Brasilien	0,2	5,3[5])	4,0	20,5[5])	4,7	21,9[5])	5,1	22,2[5])	6,2	27,5[5])
Asien										
Japan	148,4	97,1	104,7	62,5	118,9	64,5	162,2	74,1	203,2	83,8
Welt	**422**	**452**	**864**	**963**	**790**	**836**	**948**	**945**	**1 116**	**928**

*) Zellwolle (Rayon staple fibre); Reyon (Rayon filament yarn). — [1]) 1938: Deutsches Reich; jeweils Zellwolle einschl. Zelljute. — [2]) Einschl. Abfall. — [3]) Einschl. anderer Chemiefasern. — [4]) 1937. — [5]) Nur São Paulo.

45. Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben 1938 und 1953 bis 1955

Land	Baumwollgarne*)				Baumwollgewebe**)							
	1938	1953	1954	1955	1938		1953		1954		1955	
	1000 t				Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t	Mill. lfd. m	1000 t
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	.	276,6	299,8	...	.	.	1 114,0[1])	.	1 149,2[1])	.	...	.
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	264,0[1])	.
Albanien	.	.	.	.	.	.	50,2[1])	.	59,0[1])	.	. [3])	.
Belgien	75,1	99,8	112,5	107,6	.	49,5	.	68,1	.	77,1	.	74,1
Bulgarien	10,1[2])	.	.	.	32,5	.	119,0	.	125,0	.	139,0	.
Dänemark	7,7	8,8	8,3	...	.	4,7	.	7,4	.	6,3	.	...
Finnland	12,5	12,6	11,6	...	.	8,7	.	9,0	.	6,2	.	...
Frankreich	250,0	244,2	272,1	265,2	.	182,5	.	201,7	.	217,6	.	193,0
Griechenland	15,8	21,6	23,9	...	25,3	.	95,8	.	110,0	.	...	.
Großbritannien u. Nordirland	476,3	376,3	399,4	354,5	3 328,4	.	1 803,9	.	1 927,5	.	1 715,6	.
Irland (Republik)	.	.	.	.	7,0[1])	.	10,5[1])	.	12,7[1])	.	...	.
Italien	138,6	167,6	173,5	153,6	.	93,8	.	125,6	.	134,6	.	119,0
Jugoslawien	18,9[4])	27,7	34,1	38,2	110,6[1])[4])	.	128,7[1])	.	165,6[1])	.	173,7[1])	.
Niederlande	51,7	64,5	68,6	70,0	.	57,0	.	56,5	.	60,6	.	59,7
Norwegen	2,7	3,3	3,6	2,9	.	3,1	.	4,7	.	5,6	.	...
Österreich	33,5[5])	18,9	21,2	23,0	108,5[5])	13,0	76,0	12,8	80,1	13,8	83,8	14,5
Polen und Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	.	103,7	108,8	114,0	.	.	501,0	.	526,1	.	568,2	.
Portugal	20,8	35,3	41,0	...	.	16,8	.	30,3	.	35,8	.	...
Rumänien	16,5	.	.	46,0	104,0[1])	.	197,0[1])	.	211,0[1])	.	245,0[1])	.
Schweden	27,5	26,2	27,3	27,3	.	19,9	.	22,2	.	23,0	.	22,3
Schweiz	25,2	27,2	31,4	31,6	.	18,0	.	14,0	.	19,8	.	18,7
Spanien	49,3[6])	68,2	63,9	65,2	.	.	.	45,6	.	40,4	.	...
Tschechoslowakei	55,7	71,5	...	...	.	55,7	.	. [7])	.	...	.	...
Türkei	19,7	35,6	40,9	46,0	.	16,3	184,1	30,8	204,0	.	219,0	.
Ungarn	21,0	.	.	.	148,0[1])	.	209,0[1])	.	227,0[1])	.	237,0[1])	.
UdSSR	.	.	.	.	3 460,0	.	5 285,0	.	5 590,0	.	5 900,0	.
Afrika												
Ägypten	20,4	59,4	64,3	72,0	65,0[8])	.	233,4[8])	.	240,9[8])	.	248,0[8])	.
Kongo, Belg.-	.	.	.	.	11,5	.	43,5	.	47,2	.	...	.
Marokko, Franz.	.	2,1	2,9	...	.	.	.	1,8	.	2,2	.	...
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada	54,1	67,4	60,7	73,2	199,8	.	242,4[7])	.	241,4[7])	.	258,5[7])	.
Mexiko	44,8[6])	48,1[6])	54,0[6])	...	.	37,7	.	36,6	.	29,4	.	31,5
Salvador	.	0,7	0,5	...	.	.	12,6	.	13,6	.	...	.
Ver. Staaten v. Amerika	1 108,0[6])	1 756,0[6])	1 609,0[6])	1 709,0[6])	7 921,0[6])	.	9 330,0	.	8 933,0	.	9 170,0	.
Südamerika												
Argentinien	24,4	76,2	82,3	...	.	.	.	.	.	.	.	.
Bolivien	.	.	.	.	5,8	.	6,0	.	6,6	.	...	.
Brasilien	.	71,1[9])	87,1[9])	...	846,0	.	.	.	.	.	.	.
Chile	3,5	.	.	.	12,7	.	70,0	.	72,5	.	...	.
Kolumbien	0,1[7])	0,6	1,7	...	.	.	181,4	.	173,3	.	...	.
Venezuela	.	0,9	1,1	0,8	3,0	.	14,3	.	14,2	.	16,0	.
Asien												
Ceylon	0,9	1,1	0,6	...	6,0	.	7,5	.	4,5	.	...	.
China (Volksrepublik[10])	446,0[10])	687,0	837,0	...	940,0[10])	.	2 450,0	.	2 900,0	.	...	.
China (Taiwan)	.	19,6	23,0	25,5	.	.	130,2	.	164,7	.	162,4	.
Hongkong	.	32,6	39,4	42,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Indien	.	681,6	706,8	740,0	.	.	4 488,0	.	4 584,0	.	4 650,0	.
Indonesien	.	.	.	.	.	.	42,8	.	46,1	.	...	.
Japan	554,5	414,5	464,5	418,8	2 756,3[1])	.	2 349,6[1])	.	2 661,5[1])	.	2 523,6[1])	.
Korea, Süd-	.	13,3	20,8	26,5	.	.	92,4	.	165,0	.	157,0	.
Libanon	.	3,0	3,8	...	.	.	.	1,7	.	5,2	.	...
Pakistan	.	53,7	87,1	125,0	.	.	230,0	.	318,0	.	412,0	.
Philippinen	.	0,8	0,6	0,5	.	.	10,3	.	18,4	.	11,0	.
Australien												
Australischer Bund	5,3[11])	14,4	18,7	18,3	.	.	22,9[1])	.	29,3[1])	.	28,7	.

*) Baumwollgarn, einschl. Mischgarn. — **) Gewebe, ganz oder überwiegend aus Baumwolle. — [1]) Mill. qm. — [2]) Laut Plan. — [3]) 1937. — [4]) 1939. — [5]) 1940. — [6]) Nur rd. 70 vH der Gesamtproduktion. — [7]) Absatz. — [8]) Schätzung auf Grund des Baumwollverbrauchs (nach Cotton Board, Manchester). — [9]) Gebiet von São Paulo (rd. 45 vH der Kapazität der Spindeln Brasiliens). — [10]) Größte Jahresproduktion vor 1949. — [11]) 1. 7. 1937 bis 30. 6. 1938. — [12]) 25 Provinzen.

46. Herstellung von Wollgarnen und -geweben 1938 und 1953 bis 1955

Land	Wollgarne*)				Wollgewebe**)							
	1938	1953	1954	1955	1938		1953		1954		1955	
	1 000 t				Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t	Mill. qm	1 000 t
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	.	102,8	101,9	...	.	.	139,3	.	133,6	.	...	.
Belgien	25,8	37,4	38,2	41,6	.	15,6	.	24,2	.	25,1	.	28,5
Bulgarien	0,6[1])	.	.	.	4,7[1])	.	9,8[1])	.	...	.	...	.
Dänemark	4,9	8,0	7,3	...	.	2,3	.	4,2	.	3,7	.	...
Finnland	5,3	7,0	7,4	...	.	3,6	.	4,5	.	4,8	.	...
Frankreich	118,1	119,7	127,7	128,9	.	79,8	.	68,2	.	71,5	.	69,8
Griechenland	1,6	5,0	4,1	...	.	.	.	4,1	.	3,6	.	...
Großbritannien u. Nordirland	212,4	242,6[3])	244,3[3])	246,0[3])	397,4[4])	.	365,3[4])	.	368,6[4])	.	368,6[4])	.
Irland (Republik)	1,4	5,0	5,8	...	2,9	.	6,3	.	6,4	.	...	.
Italien	76,0	114,9	124,4	...	.	44,0	180,2	63,2	211,8	74,1	...	...
Jugoslawien	6,2[2])	7,7	8,7	11,1	12,4[4])	.	17,3	.	19,8	.	25,8	.
Niederlande	9,7[5])	25,6	27,7	...	.	.	51,9	23,2	56,0	25,9	...	...
Norwegen	4,2	6,6	6,7	7,1	.	2,8	.	4,6	.	4,5	.	4,5
Österreich	10,8	10,5	10,9	11,4	.	6,0	.	5,2	.	5,5	.	5,6
Polen und Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	.	50,2	50,1	51,4	.	.	70,4[1])	.	71,1[1])	.	75,4[1])	.
Portugal	.	7,3	7,7	...	.	.	15,7	4,7	16,9	5,2	...	...
Rumänien	.	.	.	.	12,3	.	28,9	.	30,0	.	31,0	.
Schweden	10,5	15,8	14,6	14,5	14,6	9,8	.	13,4	.	11,8	.	11,3
Schweiz	4,5	10,4	11,0	...	.	2,9	.	4,0	14,6	4,2	...	...
Spanien	.	16,6	14,2	15,6	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschechoslowakei	27,2[2])	41,8	...	...	.	17,2	.	28,6	.	...	.	...
Türkei	4,5	9,8	10,2	10,0	1,8[1,6])	.	4,4[1,6])	.	4,1[1,6])	.	4,6[1,6])	.
Ungarn	11,6	.	.	.	20,0	.	16,1	.	21,6	.	26,0	.
UdSSR	.	.	.	.	113,2[1])	.	208,7[1])	.	243,2[1])	.	251,0[1])	.
Außereuropäische Länder												
Australischer Bund	13,7[5])	18,9	20,3	19,1	24,8[5])	.	27,5	.	25,7	.	22,7	.
Indien	.	.	.	.	.	.	.	8,7	.	8,5	.	...
Japan	53,7	84,7	76,6	85,2	222,4	.	140,2	.	128,8	.	155,0	.
Kanada	10,5	22,1	...	...	13,1[1])	.	22,0[1])	.	15,9[1])	.	...	.
Südafrikanische Union	.	11,4	...	...	.	.	19,5	.	15,5	.	...	.
Vereinigte Staaten von Amerika	262,3[3])	308,9	258,1	286,0	301,0	.	309,0[1])	.	256,0	.	285,0[1])	.

*) Wollgarn, einschl. Mischgarn. — **) Gewebe, ganz oder überwiegend aus Wolle. — [1]) Mill. lfd. m. — [2]) 1937. — [3]) Kammgarnabsatz und geschätzte Streichgarnproduktion. — [4]) Absatz. — [5]) 1939. — [6]) Einschl. anderer in Kamm- und Streichgarnspinnereien hergestellter Garne. — [7]) Laut Plan. — [8]) Nur Produktion staatlicher Betriebe (1952 etwa 70 vH der Gesamtproduktion). — [9]) 1. 7. 1937 bis 30. 6. 1938.

47. Zuckererzeugung*) in den Betriebsjahren 1937/38 und 1952/53 bis 1954/55

a) Rübenzucker — 1000 t Rohzuckerwert

Land	1937/38	1952/53	1953/54	1954/55
Europa				
Deutsches Reich	2 211	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	887	1 423	1 281
Sowjetische Besatzungszone	.	600	806	550
Belgien	238	323	408	342
Dänemark	251	259	366	221
Frankreich	969	999	1 473	1 519
Großbritannien u. Nordirland	426	637	809	641
Irland (Republik)	92	94	117	100
Italien	352	745	780	890
Jugoslawien	86	65	172	132
Niederlande	239	431	447	415
Österreich	157	133	187	175
Polen und Ostgeb. des DR. z.Z. unter poln. Verw.	.	898	1 201	1 036
Rumänien	76	95	180	165
Schweden	346	247	364	302
Spanien	151	571	316	264
Tschechoslowakei	741	732	754	772
Türkei	57	181	194	199
Ungarn	111	267	410	330
UdSSR	2 500	3 407	3 815	2 860
Amerika				
Kanada	61	150	123	118
Vereinigte Staaten von Amerika	1 245	1 401	1 768	1 703
Welt	11 100	13 440	16 450	14 500

b) Rohrzucker — 1000 t Rohzuckerwert

Land	1937/38	1952/53	1953/54	1954/55
Afrika				
Ägypten	160	229	274	271
Mauritius	316	489	518	481
Réunion	78	158	168	175
Südafrikanische Union	481	649	662	803
Amerika				
Nord- und Mittelamerika				
Dominikan. Republik	429	631	662	612
Kuba	3 040	5 159	4 890	4 528
Mexiko	335	774	878	901
Puerto Rico	981	1 071	1 093	1 057
Vereinigte Staaten von Amerika	419	543	572	554
Westindien, Brit.-	431	753	803	858
Westindien, Franz.-	102	141	174	196
Südamerika				
Argentinien	370	560	710	778
Brasilien	654	1 844	1 995	2 125
Guayana, Brit.-	211	244	243	269
Kolumbien	46	218	229	276
Peru	320	587	583	611
Asien				
China (Volksrepublik)[8])	730	250	...	...
China (Taiwan)	1 062[1])	911	723	633
Indien	.	1 438	1 135	1 690
Indonesien	1 415	460	619	725
Philippinen	981	1 009	1 301	1 274
Australien und Ozeanien				
Australischer Bund	782	1 091	1 231	1 265
Fidschi-Inseln	139	146	176	149
Hawaii	854	997	955	977
Welt	16 100	21 200	21 700	22 500

*) Im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. Die Produktion aller anderen Zuckerarten (Piloncillo, Papelon, Chancaca, Rapadura, Gur u. dgl.) wird für 1952/53 auf 2 750 000 t, für 1953/54 auf 2 875 000 t und für 1954/55 auf 2 990 000 t geschätzt. (Alle Angaben in Rohzuckerwert.) — [1]) Einschl. der Pazifik-Inseln unter japanischem Mandat. — [8]) 22 Provinzen (ohne Mandschurei).

48. Herstellung von Margarine 1938 und 1949 bis 1955

1000 t

Land	1938	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Europa								
Deutsches Reich	427,6	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	238,9	364,5	449,7	522,4	586,4	596,4	586,4
West-Berlin	.	.	21,9	27,1	18,7	19,3	17,0	20,2
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.	.	.	181,0
Belgien	63,8	68,5	65,2	69,1	73,7	75,2	85,2	88,3
Dänemark	81,3	58,5	61,1	73,2	76,7	79,7	83,5	...
Finnland	14,0	13,6	15,6	17,7	16,3	19,7	22,0	24,8
Frankreich	46,4	54,0	54,0	68,2	68,8	76,0	78,0	...
Griechenland	1,3	3,5	5,0	6,7	7,0	9,8	10,4	...
Großbritannien und Nordirland	211,3	426,9	379,9	453,3	451,7	412,7	384,9	369,0
Irland (Republik)	5,2	5,3	5,8	6,2	7,9	7,6	7,5	...
Island	1,4	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1	2,2	...
Niederlande	72,0	144,3	175,8	180,1	186,5	202,0	231,0	246,5
Norwegen	54,7	64,1	63,3	71,3	74,3	76,2	87,5	92,4
Österreich	10,0[1])	3,2	9,4	15,7	17,5	20,2	20,7	20,6
Polen und Ostgeb. des DR. z.Z. unter poln. Verw.	.	19,0	19,3	20,0	22,0	20,0	...	...
Portugal	0,1	1,0	0,8	0,8	0,8	1,1	1,0	1,5
Schweden	59,0	69,4	79,0	85,9	92,9	88,6	94,6	99,9[2])
Tschechoslowakei	60,3[2])	60,4	.	.	.	.	.	.
UdSSR	118,0[4])	167,0	195,0	205,0	225,0	275,0	357,0	364,0
Afrika								
Marokko, Franz.	.	0,7	0,5	0,6	1,0	1,0	1,2	...
Südafrikanische Union[5])	.	5,2	4,7	4,6	4,6	5,9	5,2	...
Amerika								
Kanada	—	33,5	42,7	49,0	50,3	50,1	52,6	56,8
Ver. Staaten v. Amerika	174,7	390,9	425,0	472,1	583,3	585,9	618,8	605,0
Westindien, Brit.-[6])	1,0	3,0	2,0	5,0	5,0	6,0	6,5	...
Asien								
Indonesien	.	.	.	.	8,6	10,1	...	...
Israel	.	7,3	7,8	5,7	12,2	13,8	7,8	...
Japan	3,5	22,2	20,1	23,3	28,3	38,4	59,1	...
Philippinen	.	.	.	2,2	2,3	2,3	2,4	...
Syrien	.	.	.	.	1,5	0,7	...	...
Australien								
Australischer Bund[3])	15,3	29,8	31,0	26,4	32,7	29,6	32,6	32,6

[1]) 1937. — [2]) 1935. — [3]) Absatz. — [4]) 1940. — [5]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden. — [6]) Teilweise geschätzt.

49. Erzeugung von Molkereibutter 1938 und 1949 bis 1955

1000 t

Land	1939	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Europa								
Deutsches Reich	410,0	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	236,9	259,3	275,8	270,7	287,9	303,2	290,2
Sowjet. Besatzungszone	.	.	.	.	.	.	.	126,0
Belgien	.	25,9	32,3	36,7	38,8	47,8	52,6	53,0
Dänemark	189,4	155,9	179,1	168,1	154,3	172,7	180,4	165,2
Finnland	33,2	29,3	35,7	39,9	44,3	48,3	51,0	48,7
Frankreich[1])	208,0[1])	193,0	225,0	250,0	235,0	276,0	305,0	...
Großbritannien und Nordirland	20,5	10,7	16,6	5,7	7,3	15,5	23,2	14,8
Irland (Republik)	39,4	35,4	37,9	33,6	34,0	36,3	40,5	...
Italien[1])	57,8	53,1	57,9	59,8	59,5	60,8	67,9	...
Niederlande	101,2	83,9	93,2	83,6	73,6	83,1	81,6	73,3
Norwegen	14,5	10,7	11,5	11,2	10,2	12,8	10,4	10,5
Österreich	22,0[2])	19,0	16,3	14,2	18,9	20,1	21,8	20,4
Schweden	80,1	98,1	108,6	106,3	93,6	97,9	92,6	84,2
Schweiz	.	14,5	18,9	24,4	21,6	23,3	28,4	25,6
Tschechoslowakei	14,3[1])	30,4	.	.	39,0	34,0	36,0	...
UdSSR	273,0[3])	.	319,0	339,0	352,0	363,0	369,0	436,0
Afrika								
Südafrikanische Union	15,2	21,1	27,1	29,9	27,8	30,9	33,3	35,5
Amerika								
Argentinien	29,2	39,0	45,3	43,1	46,4	57,7	60,8	...
Brasilien	27,0	21,7	24,5	20,4	26,3	25,0	24,1	...
Kanada	121,3	126,9	118,7	116,8	127,4	137,4	142,1	144,2
Ver. Staaten v. Amerika	815,7	640,5	628,9	545,7	538,9	640,4	657,1	627,1
Australien								
Australischer Bund	185,8[4])	171,5	171,5	142,3	150,9	158,8	180,4	201,3
Neuseeland	168,1[4])	165,6[4])	168,5[4])	181,5[4])	197,2	198,8	184,8	192,5

[1]) Einschl. der nicht in Molkereien hergestellten Butter. — [2]) 1937. — [3]) UdSSR 1940, einschl. baltische Staaten 1938. — [4]) Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden.

50. Herstellung von Tabakwaren 1938 und 1951 bis 1955 bzw. 1954

Land	Zigaretten und Zigarillos in Mrd. Stück				
	1938	1952	1953	1954	1955
Europa					
Bundesrepublik Deutschland[1]	.	31,0	36,3	39,5	44,9
Sowjetische Besatzungszone	.	.	.	.	.
Belgien	.	9,1	9,2	9,3	9,7
Bulgarien	.	.	.	.	.
Dänemark	2,0	4,5	4,6	4,5	...
Finnland[1]	4,5	5,2	5,2	5,5	5,7
Frankreich	18,6	35,6	37,3	40,0	37,0
Griechenland	5,1	8,9	8,9	9,0	9,2
Großbritannien und Nordirland	69,1[3]	...	111,0	...	...
Irland (Republik)	3,0	6,0	6,2	5,8	...
Italien[1]	18,1[4]	33,1	35,4	38,6	39,4
Jugoslawien	4,9	12,2	13,6	15,4	16,0
Niederlande[1]	4,3	9,4	9,4	10,9	11,1
Österreich	5,2	7,1	7,1	6,4	7,2
Polen und Ostgeb. des DR. z. Z. unter poln. Verw.	.	30,4	32,5	32,5	37,4
Portugal[1]	.	4,2	3,6	3,4	3,6
Rumänien	.	.	.	.	.
Schweden	2,1	4,6	4,6	4,6	...
Schweiz[1]	2,1	7,5	7,7	7,9	...
Spanien	.	11,5	12,7	13,8	...
Tschechoslowakei	11,6	17,0	...	...	...
Türkei	10,6	18,8	20,5	23,7	...
Ungarn	2,3	11,1	12,0	...	...
UdSSR	100,0[6]	158,0	183,0	207,0	215,0[8]
Afrika					
Kenia und Uganda	.	2,7	2,9	3,1	...
Kongo, Belg.	.	1,7	2,7	2,4	2,9
Marokko, Franz.-[1]	1,1	2,9	2,9	...	...
Südafrikanische Union	4,1	9,9	10,0	...	...
Amerika					
Nord- und Mittelamerika					
Kanada	6,9	18,0	21,1	22,4	24,6
Kuba	5,0	9,0	8,7	9,4	...
Mexiko	16,1	26,9	26,4	27,8	...
Vereinigte Staaten von Amerika	171,8	435,5	423,0	401,8	414,1
Südamerika					
Argentinien	11,5	21,1	20,5	19,4	...
Brasilien	15,8	.	.	.	.
Kolumbien	.	11,6	12,7	12,9	...
Venezuela[1]	1,5	2,5	2,7	3,0	...
Asien					
China (Taiwan)	.	7,7	8,4	9,4	...
Indien	.	20,1	18,4	19,8	...
Iran[1][9]	.	5,2	5,8	6,7	...
Japan	45,9	81,2	87,1	96,3	99,7
Korea, Süd-	5,9	10,0	11,0	11,9	...
Pakistan	.	3,2	4,0	4,4	...
Philippinen	3,3	11,5	13,3	14,5	...
Thailand (Siam)[1]	1,4[7]	7,4	6,8	7,1	...
Australien					
Australischer Bund[4]	2,9	5,4	6,4	...	...
Welt (ohne VR China)	700,0	1 350,0	1 410,0	1 450,0	...

Land	Zigarren in Mill. Stück[2]					Rauch-, Kau- und Schnupftabak in 1 000 t				
	1938	1951	1952	1953	1954	1938	1951	1952	1953	1954
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[1]	.	3 939	4 531	4 388	4 331	.	19,6	18,4	17,1	16,6
Belgien	.	77	88	104	101	.	11,0	10,6	10,4	9,9
Dänemark	490	262	212	211	208	3,7	3,4	3,5	3,5	3,5
Frankreich	43	106	103	85	94	31,9	22,5	19,2	19,5	18,9
Großbritannien und Nordirland	147[4]	102	...	...	...	23,7[4]	18,4	...	...	...
Italien[1][4]	4 414[5]	2 561[5]	2 522[5]	2 486[5]	2 138[4]	7,0	6,2	6,3	5,8	6,1
Niederlande[1]	1 569	767	861	1 011	1 150	11,5	11,8	11,6	10,9	10,0
Österreich	114	69	67	75	78	4,6	1,5	1,4	1,3	1,3
Schweden	26	18	19	17	19	5,5	4,2	4,4	4,4	4,4
Schweiz[1]	468	473	482	496	488	2,5[5]	2,5[5]	2,3[5]	2,3[5]	2,2[5]
Spanien	318[5]	884[5]	607[5]	601[5]	614[4]	10,1[10]	16,5[10]	20,6[10]	12,5[10]	14,9[10]
Afrika										
Südafrikanische Union[4]	7	6	3	...	...	6,3	9,0	9,4	9,5	...
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	133	169	202	236	244	11,9	13,9	15,4	13,1	12,3
Kuba	158	364	391	375	316	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Puerto Rico	78	69	72	76	101	.	.	.	.	.
Vereinigte Staaten von Amerika	5 015	5 594	5 825	5 914	5 820	156,7	103,0	100,0	95,0	92,4
Südamerika										
Kolumbien	.	834	647	461	514	.	.	.	.	.
Venezuela[1]	.	71	73	69	68	.	.	.	.	.
Asien										
Japan	1[4]	0	0	0	0	19,8[4]	10,8	8,9	7,0	6,5
Philippinen	308	91	86	98	89	.	0,5	0,4	0,4	0,4
Australien										
Australischer Bund[4]	31	23	26	18	...	7,4	9,5	9,8	10,1	10,2

[1] Zigarillos sind bei Zigarren nachgewiesen. — [2] Vorläufige Zahl. — [3] 1935. — [4] Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr enden. — [5] 1940. — [6] Wirtschaftsjahre, die im angegebenen Jahr beginnen. — [7] 1939. — [8] Italien und Spanien in t. — [9] Nur Rauchtabak. — [10] Ohne Schnupftabak.

51. Handelsschiffsbau*) 1938 und 1952 bis 1955

1 000 BRT

Land	Schiffe im Bau[1]) (Stand am 31. Dez. des Berichtsjahres)					Land	Schiffe vom Stapel gelaufen				
	1938	1952	1953	1954	1955		1938	1952	1953	1954	1955
Europa						**Europa**					
Bundesrepublik Deutschland	.	515,0	634,0	772,0	749,0	Bundesrepublik Deutschland	.	520,0	818,4	956,3	926,9
Belgien	24,5	120,7	142,5	110,9	119,4	Belgien	30,2	57,0	65,1	128,0	80,8
Dänemark	122,0	140,0	144,0	131,0	134,0	Dänemark	158,4	103,6	141,6	131,4	153,5
Finnland	9,7	29,6	37,0	49,2	76,9	Finnland	20,1	26,0	40,1	43,3	49,7
Frankreich	90,0	395,0	423,0	449,0	402,0	Frankreich	47,3	212,7	232,0	268,3	325,2
Großbritannien und Nordirland	775,0	2 146,0	2 174,0	2 141,0	2 226,0	Großbritannien und Nordirland	1 026,0	1 303,0	1 316,0	1 410,0	1 468,0
Italien[2])	161,0	368,0	352,0	195,0	459,0	Italien[2])	93,5	132,0	260,0	161,7	167,0
Niederlande	247,0	376,0	491,0	530,0	509,0	Niederlande	239,8	295,9	336,8	403,9	396,6
Norwegen	27,8	153,0	175,9	194,4	246,0	Norwegen	54,7	80,4	118,0	137,2	137,7
Portugal	1,8	8,4	14,3	20,1	17,1	Portugal	2,2	8,8	3,4	8,8	7,3
Schweden	147,0	348,0	409,0	433,0	370,0	Schweden	166,0	454,0	478,4	534,8	524,5
Spanien	21,0[1])	93,0	145,0	187,0	168,0	Spanien	.	21,2	45,4	49,8	79,4
Außereurop. Länder						**Außereurop. Länder**					
Brit. Dominions[3])	26,6	169,0	179,6	117,2	96,7	Brit. Dominions[3])	30,2	96,0	124,0	85,6	57,1
darunter:						darunter:					
Austral. Bund	0,7	46,0	45,1	46,7	49,7	Austral. Bund	1,1	17,0	...	...	...
Kanada	—	107,3	105,3	28,2	12,6	Kanada	10,6	67,7	...	...	...
Japan	310,0	567,0	382,0	377,0	832,0	Japan	442,0	608,8	556,8	413,8	847,0
Vereinigte Staaten von Amerika	282,0	680,0	556,0	100,0	104,0	Vereinigte Staaten von Amerika	160,0	468,0	528,0	475,0	71,0
Weitere Länder[4])	1,5	11,4	36,9	49,1	102,8	Weitere Länder[4])	30,4	9,0	26,9	26,7	38,3
Welt (ohne UdSSR)[5])	**2 602,0**	**6 120,0**	**6 295,0**	**5 854,0**	**6 613,0**	**Welt (ohne UdSSR)[5])**	**2 976,0**	**4 396,0**	**5 076,0**	**5 235,0**	**5 330,0**
davon:						davon:					
Dampfschiffe	858,0	2 805,0	3 178,0	2 686,0	2 925,0	Dampfschiffe	1 153,0	1 521,0	2 136,0	2 380,0	2 198,0
Motorschiffe	1 744,0	3 315,0	3 117,0	3 168,0	3 688,0	Motorschiffe	1 823,0	2 875,0	2 940,0	2 855,0	2 632,0

*) Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. [1]) Diese Zahlen umfassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellegung. — [2]) Einschl. Triest. — [3]) Einschl. Kolonien und abhängige Gebiete. — [4]) Argentinien, Ägypten, China (Volksrepublik, 25 Provinzen), China (Taiwan), Irland, Jugoslawien, Österreich, Indonesien, Türkei, Ungarn, Uruguay. — [5]) Ohne Polen.

52. Herstellung von Kraftwagen*) 1938 und 1952 bis 1955

Land	Personenkraftwagen					Lastkraftwagen				
	1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Europa										
Bundesrepublik Deutschland[1])	205 137	317 684	387 895	561 172	762 205	55 735	110 151	101 902	119 162	146 318
Sowjetische Besatzungszone	.	19 800	29 084	.	...	.	9 272	14 135	.	...
Dänemark[2])	14 416	3 950	4 755	10 778	...	6 901	7 226	5 733	3 694	...
Frankreich	182 400[3])	369 972	368 388	437 100	553 344	45 000[3])	130 284	129 468	162 996	171 744
Großbritannien und Nordirland	341 000	448 000	594 808	769 165	897 564	104 000	241 658	239 467	268 714	339 504
Irland (Republik)[4])	8 443	10 499	14 582	22 182	...	1 623	3 254	3 650	5 008	...
Italien[4])	59 000	113 567	142 978	180 770	230 880	11 800	24 961	31 564	36 171	38 520
Österreich[5])	.	.	2 309	4 972	11 032	1 200	3 876	3 036	4 808	6 083
Schweden[6])	26 690	22 740	32 366	44 716	...	.	12 093	11 577	17 561	...
UdSSR	.	.	41 300	40 000	...	.	.	458 700	460 000	...
Außereuropäische Länder										
Australischer Bund[7])	58 032	46 518	50 073	66 164	72 018	6 216	22 385	20 939	24 930	26 854
Japan[8])	1 776	4 668	7 044	8 496	13 320	22 608	34 368	39 372	52 172	46 920
Kanada	123 761	283 320	364 920	282 000	375 120	42 325	150 840	121 080	68 160	79 200
Neuseeland[9])	.	15 712	15 480	...	...	.	8 444	7 690	...	...
Vereinigte Staaten von Amerika[10])	2 000 985	4 320 794	6 116 948	5 558 739	7 920 122	488 100	1 218 765	1 206 266	1 042 083	1 249 080
Welt[11])	**3 022 000**	**5 977 000**	**8 173 000**	**8 016 454**	...	**774 000**	**1 978 000**	**2 394 000**	**2 282 061**	...

*) Personenkraftwagen ohne Dreiradkraftfahrzeuge. Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw. sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ausschl. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. Angaben über Ostblockstaaten sind Schätzungen. — [1]) Ab 1951 einschl. Kombinationskraftwagen. Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. Keine Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — [2]) Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — [3]) Wirtschaftsjahr endet am 10. September 1938. — [4]) Ab 1952 ausschl. Militärkraftwagen. — [5]) Personenkraftwagen (einschl. Montage (2) und Kombinationskraftwagen). — [6]) Einschl. Montage (2) 1938 Personen- und Lastkraftwagen. — [7]) Wirtschaftsjahr endet jeweils am 30. Juni. — [8]) 1938: Wirtschaftsjahr beginnt am 1. April; gewisse Spezialpersonenkraftwagen in Lastkraftwagen enthalten. — [9]) Wirtschaftsjahr endet in einem Monat des angegebenen Jahres. — [10]) Absatz. — [11]) 1938 und 1952 ohne UdSSR.

F. Außenhandel

1. Welthandel*) 1900 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1947 bis 1955

Vorbemerkung: Die Angaben für 1900 bis 1938 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich« 1941/42 entnommen. Für diese Jahre entfielen auf die der Berechnung zugrunde gelegten Länder etwa 99 % des gesamten Welthandels. Vom Jahre 1947 an sind die von den Vereinten Nationen (UN) veröffentlichten Zahlen über die Entwicklung von Wert und Volumen der Weltausfuhr — in denen der Außenhandel Albaniens, Bulgariens, Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, der UdSSR und der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlins sowie Chinas (VR) und Nord-Koreas nicht enthalten ist — der Berechnung zugrunde gelegt und für alle Jahre zum Kurs von 1 US-$ = 4,20 DM umgerechnet. Die Summen für die Erdteile werden im Statistischen Bundesamt errechnet. — Die Angaben für 1954 und 1955 sind vorläufig.

Jahr	Werte						Preisindex (Index der Durchschnittswerte)	Volumen		
	Europa	Außereuropa	Welt	Europa	Außereuropa	Welt		Europa	Außereuropa	Welt
	Milliarden RM/DM			1936 = 100						
1900	54,2	28,0	82,2	96,8	56,2	77,7	137,6	70,6	40,7	56,5
1901	52,7	29,6	82,3	94,1	59,4	77,8	134,3	70,4	44,0	57,9
1902	54,8	29,9	84,7	97,9	60,0	80,1	138,4	71,0	43,2	57,8
1903	58,0	32,2	90,2	103,6	64,7	85,3	139,6	74,5	46,1	61,1
1904	59,4	33,8	93,2	106,1	67,9	88,1	140,6	75,9	48,1	62,7
1905	63,8	37,4	101,2	113,9	75,1	95,7	140,7	81,3	53,1	68,0
1906	70,6	41,1	111,7	126,1	82,5	105,6	144,9	87,4	56,8	72,9
1907	76,0	44,3	120,3	135,7	89,0	113,7	152,6	89,3	58,1	74,5
1908	70,0	40,2	110,2	125,0	80,7	104,2	147,8	84,9	54,3	70,4
1909	75,3	43,7	119,0	134,5	87,8	112,5	154,1	87,6	56,7	73,0
1910	82,7	48,7	131,4	147,7	97,8	124,2	160,9	92,1	60,5	77,2
1911	87,6	51,5	139,1	156,4	103,4	131,5	154,8	101,5	66,5	85,0
1912	94,3	59,3	153,6	168,4	119,1	145,2	163,6	103,4	72,5	88,7
1913	98,1	62,1	160,2	175,2	124,7	151,4	165,5	106,3	75,0	91,5
1920	142,9	147,2	290,1	255,2	295,6	274,2	374,1	68,5	78,7	73,3
1921	100,1	88,8	188,9	178,8	178,3	178,5	245,5	73,1	72,3	72,7
1922	108,4	92,6	201,0	193,6	185,9	190,0	234,4	82,9	79,1	81,1
1923	108,6	104,5	213,1	193,9	209,8	201,4	243,0	80,1	86,0	82,9
1924	127,0	112,0	239,0	226,8	224,9	225,9	241,2	94,4	92,8	93,7
1925	139,3	128,7	268,0	248,8	258,4	253,3	253,6	98,6	101,4	99,9
1926	130,3	127,4	257,7	232,7	255,8	243,6	241,2	97,0	105,6	101,0
1927	143,1	127,9	271,0	255,5	256,8	256,1	230,3	111,4	111,0	111,2
1928	147,5	131,4	278,9	263,4	263,9	263,6	230,8	114,5	113,9	114,2
1929	150,8	133,3	284,1	269,3	267,7	268,5	226,0	119,7	117,9	118,8
1930	129,7	99,1	228,8	231,6	199,0	216,3	197,9	117,0	100,7	109,3
1931	96,7	67,4	164,1	172,7	135,3	155,1	152,8	112,0	89,7	101,5
1932	63,4	46,5	109,9	113,2	93,4	103,9	117,7	95,7	80,1	88,2
1933	56,7	43,1	99,8	101,3	86,5	94,3	104,7	96,3	83,1	90,1
1934	54,0	41,9	95,9	96,4	84,1	90,6	97,5	98,7	86,4	92,9
1935	52,8	44,5	97,3	94,3	89,4	92,0	94,7	99,6	94,4	97,1
1936	56,0	49,8	105,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1937	68,2	62,6	130,8	121,8	125,7	123,6	110,8	110,2	113,2	111,6
1938	61,1	53,1	114,2	109,1	106,6	107,9	105,3	104,0	100,7	102,5
1947	153,0	254,7	407,6	273,2	511,4	385,3	349,8	77,9	146,3	110,1
1948	183,7	283,1	466,8	328,0	568,5	441,2	379,9	85,8	150,2	116,1
1949	193,4	277,9	471,2	345,4	558,0	445,4	357,1	96,2	156,7	124,7
1950	191,4	285,3	476,7	341,8	572,9	450,6	318,8	106,3	180,7	141,3
1951	265,1	386,8	651,8	473,4	776,7	616,1	386,3	121,2	202,4	159,4
1952	258,8	377,5	636,3	462,1	758,0	601,4	382,9	119,5	199,2	157,0
1953	255,6	370,6	626,2	456,4	744,2	591,9	363,3	125,0	205,5	162,9
1954	276,6	373,1	649,7	493,9	749,2	614,1	357,6	137,4	210,2	171,7
1955	313,6	395,2	708,8	560,0	793,6	669,9	369,4	150,7	215,9	181,4

*) Einfuhr + Ausfuhr.

2. Welthandel 1913, 1929, 1936 bis 1938 und 1950 bis 1955 nach Erdteilen

Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 1

Jahr	Europa						Außereuropa							Welt
	insgesamt	darunter: Bundesrepublik Deutschland[1]	darunter: Belgien-Luxemburg	darunter: Frankreich	darunter: Großbritannien und Nordirland	darunter: Niederlande	insgesamt	Afrika	Amerika insgesamt	Amerika darunter: V. St. v. Am.	Amerika darunter: Kanada	Asien	Australien	
Milliarden RM/DM														
Einfuhr														
1913	53,4	10,8[2]	3,8	6,8	13,5	6,6	30,0	3,0	16,0	7,4	2,6	9,0	2,0	83,4
1929	83,3	13,4[2]	4,2	9,6	22,7	4,6	64,6	6,2	34,0	18,1	5,3	20,5	3,9	147,9
1936	31,1	4,2[2]	1,8	3,9	9,7	1,6	23,2	3,1	10,6	5,9	1,5	8,0	1,5	54,5
1937	38,4	5,5[2]	2,3	4,3	11,7	2,1	29,4	3,5	13,8	7,6	2,0	10,3	1,8	67,8
1938	34,5	5,4[2]	1,9	3,3	10,5	1,9	24,8	3,1	10,4	4,8	1,7	9,5	1,8	59,3
1950	105,3	11,3	8,2	12,7	29,7	8,6	139,1	17,3	81,4	37,2	12,3	31,3	9,0	244,4
1951	146,2	14,7	10,6	18,7	44,4	10,7	190,9	23,1	106,0	45,9	16,3	48,6	13,1	337,1
1952	140,8	16,0	10,3	18,2	39,2	9,3	192,1	26,8	107,3	45,4	17,3	45,8	12,2	332,9
1953	136,7	15,8	10,1	16,6	38,1	10,0	181,4	25,1	104,2	45,7	18,7	43,1	9,0	318,2
1954	147,5	19,2	10,6	17,7	38,6	12,0	183,3	26,0	103,4	43,3	17,7	42,6	11,4	330,8
1955	168,8	24,4	11,9	19,7	44,3	13,5	196,0	27,8	110,0	47,8	20,0	45,2	13,0	364,8
Ausfuhr														
1913	44,7	10,1[2]	2,9	5,6	10,7	5,2	32,1	2,5	18,4	10,3	1,8	9,3	1,	76,8
1929	67,5	13,5[2]	3,7	8,2	14,9	3,4	68,7	4,8	39,0	21,7	4,9	21,3	3,6	136,2
1936	24,7	4,8[2]	1,6	2,3	5,4	1,2	26,6	2,6	13,0	6,0	2,3	9,2	1,8	51,3
1937	29,8	5,9[2]	2,1	2,4	6,4	1,6	33,2	3,0	16,6	8,2	2,5	11,5	2,1	63,0
1938	26,6	5,3[2]	1,8	2,2	5,7	1,4	28,3	2,3	14,2	7,6	2,1	9,9	1,9	54,9
1950	86,1	8,3	6,9	12,8	25,6	5,9	146,2	15,6	85,7	42,6	12,2	35,4	9,4	232,3
1951	118,9	14,5	11,1	17,2	30,4	8,2	195,9	20,3	115,0	62,5	15,8	48,8	11,8	314,8
1952	118,0	16,8	10,3	16,1	30,4	8,9	185,4	20,0	115,8	63,2	18,7	39,3	10,3	303,5
1953	118,9	18,4	9,5	15,9	30,4	9,0	189,2	20,2	120,0	65,8	17,8	37,4	11,5	308,1
1954	129,1	22,0	9,7	17,6	31,5	10,1	189,9	21,7	117,8	62,9	17,0	40,0	10,3	319,0
1955	144,8	25,7	11,6	20,2	34,2	11,3	199,2	22,9	120,6	64,7	18,2	44,9	10,8	344,0
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	98,1	20,9[2]	6,7	12,4	24,2	11,8	62,1	5,5	34,4	17,7	4,4	18,3	3,9	160,2
1929	150,8	26,9[2]	7,9	17,8	37,6	8,0	133,3	11,0	73,0	39,8	10,2	41,8	7,5	284,1
1936	56,0	9,0[2]	3,4	6,2	15,1	2,8	49,8	5,7	23,6	11,9	3,8	17,2	3,3	105,8
1937	68,2	11,4[2]	4,4	6,7	18,1	3,7	62,6	6,5	30,4	15,8	4,5	21,8	3,9	130,8
1938	61,1	10,7[2]	3,7	5,5	16,2	3,3	53,1	5,4	24,6	12,4	3,8	19,4	3,7	114,2
1950	191,4	19,6	15,1	25,5	55,3	14,6	285,3	32,9	167,1	79,8	24,5	66,7	18,5	476,7
1951	265,1	29,2	21,8	35,9	74,8	18,9	386,8	43,4	221,0	108,4	32,1	97,5	24,9	651,8
1952	258,8	32,8	20,5	34,2	69,6	18,2	377,5	46,8	223,1	108,6	36,0	85,1	22,5	636,3
1953	255,6	34,3	19,6	32,4	68,4	19,0	370,6	45,3	224,3	111,4	36,5	80,5	20,6	626,2
1954	276,6	41,2	20,3	35,3	70,0	22,1	373,1	47,7	221,1	106,2	34,7	82,6	21,7	649,7
1955	313,6	50,0	23,5	39,8	78,5	24,8	395,2	50,7	230,6	112,5	38,2	90,1	23,8	708,8
vH des Welthandels														
Einfuhr														
1913	64,0	12,9[2]	4,6	8,2	16,1	7,9	36,0	3,6	19,2	8,9	3,1	10,8	2,4	100
1929	56,3	9,1[2]	2,8	6,5	15,3	3,1	43,7	4,2	23,0	12,3	3,6	13,9	2,6	100
1936	57,3	7,8[2]	3,3	7,1	17,9	3,0	42,7	5,6	19,5	10,9	2,9	14,8	2,8	100
1937	56,6	8,1[2]	3,4	6,3	17,3	3,1	43,4	5,2	20,4	11,1	2,9	15,1	2,7	100
1938	58,3	9,2[2]	3,2	5,6	17,6	3,3	41,7	5,1	17,4	8,1	2,8	16,1	3,1	100
1950	43,1	4,6	3,3	5,2	12,1	3,5	56,9	7,1	33,3	15,2	5,0	12,8	3,7	100
1951	43,4	4,4	3,1	5,5	13,2	3,2	56,6	6,9	31,5	13,6	4,8	14,4	3,9	100
1952	42,3	4,8	3,1	5,5	11,8	2,8	57,7	8,1	32,2	13,6	5,2	13,8	3,7	100
1953	43,0	4,9	3,2	5,2	12,0	3,1	57,0	7,9	32,8	14,4	5,9	13,5	2,8	100
1954	44,6	5,8	3,2	5,4	11,7	3,6	55,4	7,9	31,3	13,1	5,3	12,9	3,4	100
1955	46,3	6,7	3,3	5,4	12,1	3,7	53,7	7,6	30,1	13,1	5,5	12,4	3,6	100
Ausfuhr														
1913	58,2	13,1[2]	3,8	7,3	14,0	6,8	41,8	3,2	24,0	13,4	2,3	12,1	2,5	100
1929	49,6	9,9[2]	2,7	6,1	10,9	2,5	50,4	3,5	28,6	15,9	3,6	15,7	2,6	100
1936	48,0	9,3[2]	3,2	4,6	10,6	2,3	52,0	5,0	25,5	11,7	4,5	17,9	3,6	100
1937	47,2	9,4[2]	3,4	3,8	10,2	2,5	52,8	4,7	26,4	13,0	3,9	18,3	3,4	100
1938	48,5	9,6[2]	3,3	4,0	10,5	2,6	51,5	4,2	25,9	13,9	3,8	18,0	3,4	100
1950	37,1	3,6	3,0	5,5	11,0	2,5	62,9	6,7	36,9	18,3	5,3	15,2	4,1	100
1951	37,8	4,6	3,5	5,5	9,7	2,6	62,2	6,4	36,5	19,9	5,0	15,5	3,8	100
1952	38,9	5,5	3,4	5,3	10,0	2,9	61,1	6,6	38,2	20,8	6,2	13,0	3,4	100
1953	38,6	6,0	3,1	5,2	9,9	2,9	61,4	6,6	39,0	21,4	5,8	12,1	3,7	100
1954	40,5	6,9	3,0	5,5	9,9	3,2	59,5	6,8	36,9	19,7	5,3	12,5	3,2	100
1955	42,1	7,5	3,4	5,9	9,9	3,3	57,9	6,7	35,1	18,8	5,3	13,1	3,1	100
Einfuhr + Ausfuhr														
1913	61,2	13,0[2]	4,2	7,7	15,1	7,4	38,8	3,4	21,5	11,1	2,7	11,4	2,5	100
1929	53,1	9,5[2]	2,8	6,3	13,2	2,8	46,9	3,9	25,7	14,0	3,6	14,7	2,6	100
1936	52,8	8,5[2]	3,3	5,9	14,4	2,7	47,2	5,3	22,4	11,3	3,7	16,3	3,2	100
1937	52,1	8,7[2]	3,4	5,1	13,9	2,8	47,9	5,0	23,3	12,1	3,4	16,6	3,0	100
1938	53,6	9,4[2]	3,3	4,8	14,2	3,0	46,4	4,7	21,5	10,9	3,3	17,0	3,2	100
1950	40,2	4,1	3,2	5,3	11,6	3,1	59,8	6,9	35,1	16,7	5,1	14,0	3,9	100
1951	40,7	4,5	3,3	5,5	11,5	2,9	59,3	6,7	33,9	16,6	4,9	15,0	3,8	100
1952	40,7	5,2	3,2	5,4	10,9	2,9	59,3	7,4	35,1	17,1	5,7	13,4	3,5	100
1953	40,8	5,5	3,1	5,2	10,9	3,0	59,2	7,2	35,8	17,8	5,8	12,9	3,3	100
1954	42,6	6,3	3,1	5,4	10,8	3,4	57,4	7,3	34,0	16,3	5,3	12,7	3,3	100
1955	44,2	7,1	3,3	5,6	11,1	3,5	55,8	7,2	32,5	15,9	5,4	12,7	3,4	100

[1] Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin, ohne den Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlin. — [2] Deutsches Reich.

3. Welthandel 1952 bis 1954 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Summen enthalten neben den Werten der nicht nachgewiesenen Länder auch Zuschläge zu den Angaben der Länder, die ihre Einfuhr nicht cif bzw. ihre Ausfuhr nicht fob bewerten. — Siehe auch Vorbemerkung zu Tabelle I.

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Europa	**140 760**	**136 710**	**147 480**	*42,29*	*42,97*	*44,59*	**118 030**	**118 920**	**129 150**	*38,90*	*38,60*	*40,49*
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin[1]	16 019	15 838	19 197	*4,81*	*4,98*	*5,80*	16 807	18 434	22 040	*5,54*	*5,98*	*6,91*
Belgien-Luxemburg	10 263	10 100	10 646	*3,08*	*3,17*	*3,22*	10 268	9 453	9 658	*3,38*	*3,07*	*3,03*
Dänemark	4 041	4 200	4 885	*1,22*	*1,32*	*1,48*	3 572	3 757	3 983	*1,18*	*1,22*	*1,25*
Finnland	3 327	2 225	2 757	*1,00*	*0,70*	*0,83*	3 011[3])	2 402	2 859	*0,99*	*0,78*	*0,90*
Frankreich und Saargebiet	18 169	16 555	17 727	*5,46*	*5,20*	*5,36*	16 073	15 885	17 560	*5,30*	*5,16*	*5,50*
Griechenland	1 454	1 244	1 386	*0,43*	*0,39*	*0,42*	504	557	638	*0,17*	*0,18*	*0,20*
Großbritannien und Nordirland	39 207	38 078	38 554	*11,78*	*11,97*	*11,66*	30 396	30 366	31 454	*10,02*	*9,86*	*9,86*
Irland (Republik)	2 027	2 149	2 114	*0,61*	*0,68*	*0,64*	1 199	1 343	1 361	*0,40*	*0,44*	*0,43*
Island	235	286	292	*0,07*	*0,09*	*0,09*	166	182	218	*0,05*	*0,06*	*0,07*
Italien	9 810	10 165	10 084	*2,94*	*3,19*	*3,05*	5 823	6 329	6 871	*1,92*	*2,05*	*2,15*
Jugoslawien	1 567	1 660	1 425	*0,47*	*0,52*	*0,43*	1 035	781	1 010	*0,34*	*0,25*	*0,32*
Niederlande	9 338	9 976	12 003	*2,81*	*3,14*	*3,63*	8 859	9 041	10 138	*2,92*	*2,93*	*3,18*
Norwegen	3 671	3 830	4 279	*1,10*	*1,20*	*1,29*	2 375	2 136	2 448	*0,78*	*0,69*	*0,77*
Österreich	2 745	2 294	2 744	*0,83*	*0,72*	*0,83*	2 123	2 260	2 560	*0,70*	*0,73*	*0,80*
Portugal	1 460	1 395	1 472	*0,44*	*0,44*	*0,45*	1 000	922	1 066	*0,33*	*0,30*	*0,33*
Schweden	7 264	6 631	7 463	*2,18*	*2,09*	*2,26*	6 600	6 214	6 649	*2,17*	*2,01*	*2,08*
Schweiz	5 049	4 951	5 475	*1,52*	*1,56*	*1,65*	4 618	5 060	5 158	*1,52*	*1,64*	*1,62*
Spanien[2])	2 401	2 504	2 581	*0,72*	*0,79*	*0,78*	1 924	2 026	1 950	*0,63*	*0,66*	*0,61*
Türkei	2 335	2 237	2 009	*0,70*	*0,70*	*0,61*	1 524	1 664	1 407	*0,50*	*0,54*	*0,44*
Afrika	**26 800**	**25 100**	**25 960**	*8,05*	*7,89*	*7,85*	**19 990**	**20 180**	**21 750**	*6,58*	*6,55*	*6,82*
Ägypten[4])	2 637	2 132	1 932	*0,79*	*0,67*	*0,58*	1 750	1 656	1 668	*0,58*	*0,54*	*0,52*
Äquatorialafrika, Franz.-	483	355	400	*0,14*	*0,11*	*0,12*	239	231	300	*0,08*	*0,07*	*0,09*
Äthiopien und Eritrea	195[5])	234	270	*0,06*	*0,07*	*0,08*	180[3])	286	271	*0,06*	*0,09*	*0,09*
Algerien	2 684	2 431	2 612	*0,80*	*0,76*	*0,79*	1 743	1 666	1 683	*0,57*	*0,54*	*0,53*
Angola	384	356	402	*0,12*	*0,11*	*0,12*	402	516	432	*0,13*	*0,17*	*0,14*
Gambia	44	26	31	*0,01*	*0,01*	*0,01*	47	34	36	*0,02*	*0,01*	*0,01*
Goldküste[6])	783	868	843	*0,24*	*0,27*	*0,25*	907	947	1 237	*0,30*	*0,31*	*0,39*
Kamerun, Franz.-	448	338	390	*0,13*	*0,11*	*0,12*	265	314	366	*0,09*	*0,10*	*0,11*
Kenia und Uganda[7])	982	910	1 005	*0,30*	*0,29*	*0,30*	908	664	749	*0,30*	*0,22*	*0,24*
Kongo, Belg.-[8])	1 683	1 526	1 553	*0,51*	*0,48*	*0,47*	1 643	1 673	1 663	*0,54*	*0,54*	*0,52*
Madagaskar	561	543	577	*0,17*	*0,17*	*0,17*	393	356	388	*0,13*	*0,12*	*0,12*
Marokko, Franz.-	2 166	2 054	2 015	*0,65*	*0,65*	*0,61*	1 150	1 131	1 205	*0,38*	*0,37*	*0,38*
Nigerien	1 332	1 273	1 340	*0,40*	*0,40*	*0,40*	1 523	1 461	1 755	*0,50*	*0,47*	*0,55*
Ostafrika, Port.-	319	336	361	*0,10*	*0,10*	*0,11*	195	237	231	*0,06*	*0,08*	*0,07*
Réunion	165	154	155	*0,05*	*0,05*	*0,05*	127	129	151	*0,04*	*0,04*	*0,05*
Rhodesien und Njassala d. Föderation von[9][10]	1 457	1 378	1 473	*0,44*	*0,43*	*0,45*	1 499	1 659	1 727	*0,49*	*0,54*	*0,54*
davon:												
Rhodesien, Nord[9])	503	609	.	*0,15*	*0,19*	.	971	1 115	.	*0,32*	*0,36*	.
Rhodesien, Süd[9])	1 039	913	.	*0,31*	*0,29*	.	642	692	.	*0,21*	*0,22*	.
Njassaland	103	91	.	*0,03*	*0,03*	.	74	86	.	*0,03*	*0,03*	.
Sansibar	59	69	63	*0,01*	*0,02*	*0,02*	55	93	70	*0,02*	*0,03*	*0,02*
Sierra Leone	121	131	158	*0,03*	*0,04*	*0,05*	126	140	134	*0,04*	*0,05*	*0,04*
Somaliland, Brit.-	24	22	28	*0,00*	*0,01*	*0,01*	12	13	14	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Somaliland, Franz.-	84	104	44	*0,03*	*0,03*	*0,01*	41	55	52	*0,01*	*0,02*	*0,02*
Sudan	744	612	584	*0,22*	*0,19*	*0,18*	516	536	487	*0,17*	*0,17*	*0,15*
Südafrikanische Union[9])[11]	4 918	5 015	5 174	*1,48*	*1,58*	*1,56*	3 356	3 486	3 856	*1,11*	*1,13*	*1,21*
darunter:												
Südwestafrika[9])	237	289	268	*0,07*	*0,09*	*0,08*	418	406	433	*0,14*	*0,13*	*0,14*
Tanganjika	441	334	376	*0,13*	*0,10*	*0,11*	548	408	434	*0,18*	*0,13*	*0,14*
Togo, Franz.-	56	50	65	*0,02*	*0,01*	*0,02*	50	66	102	*0,02*	*0,02*	*0,03*
Tunesien	779	722	712	*0,23*	*0,23*	*0,22*	481	466	530	*0,16*	*0,15*	*0,17*
Westafrika, Franz.-	1 468	1 326	1 595	*0,44*	*0,42*	*0,48*	962	1 123	1 398	*0,32*	*0,36*	*0,44*

Anmerkung auf S. 77*

3. Welthandel 1952 bis 1954 nach Ländern

Land	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Millionen DM			vH			Millionen DM			vH		
Amerika	**107 290**	**104 210**	**103 360**	*32,23*	*32,76*	*31,25*	**115 820**	**120 040**	**117 770**	*38,16*	*38,97*	*36,92*
Argentinien	5 022	3 683	4 010	*1,51*	*1,16*	*1,21*	2 979	4 896	4 461	*0,98*	*1,59*	*1,40*
Antillen, Niederl.-	3 391[4])	3 094[4])	3 439	*1,02*	*0,97*	*1,04*	3 065	3 003	3 242	*1,01*	*0,97*	*1,02*
Bolivien[4])	389	286	275	*0,12*	*0,09*	*0,08*	454	403	302	*0,15*	*0,13*	*0,09*
Brasilien	8 341	5 538	6 850	*2,50*	*1,74*	*2,07*	5 956	6 465	6 560	*1,96*	*2,10*	*2,06*
Chile	1 557	1 409	1 444	*0,47*	*0,44*	*0,44*	1 915	1 731	1 698	*0,63*	*0,56*	*0,53*
Costa Rica	285	310	339	*0,09*	*0,10*	*0,10*	308	336	340	*0,10*	*0,11*	*0,11*
Dominikanische Republik	407	363	348	*0,12*	*0,11*	*0,11*	485	442	503	*0,16*	*0,14*	*0,16*
Ecuador[4])	246	266	433	*0,07*	*0,08*	*0,13*	333	314	424	*0,11*	*0,10*	*0,13*
Guadeloupe	149	141	152	*0,04*	*0,04*	*0,04*	120	105	141	*0,04*	*0,03*	*0,04*
Guatemala	318	334	363	*0,10*	*0,10*	*0,11*	368	373	403	*0,12*	*0,12*	*0,13*
Guayana, Brit.-	203	176	197	*0,06*	*0,06*	*0,06*	199	203	.	*0,07*	*0,07*	.
Guayana, Franz.-	34	31	42	*0,01*	*0,01*	*0,01*	1	1	2	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Haiti (Republik)	222	184	200	*0,07*	*0,06*	*0,06*	218	160	229	*0,07*	*0,05*	*0,07*
Honduras, Brit.-	37	34	34	*0,01*	*0,01*	*0,01*	18	25	25	*0,00*	*0,01*	*0,01*
Honduras (Republik)[5])	242	226	216	*0,07*	*0,07*	*0,07*	260	284	254	*0,09*	*0,09*	*0,07*
Jamaika	428	416	438	*0,13*	*0,13*	*0,13*	218	304	365	*0,07*	*0,10*	*0,11*
Kanada[4])	17 305	18 708	17 658	*5,20*	*5,88*	*5,34*	18 701	17 812	17 033	*6,16*	*5,78*	*5,34*
Kolumbien	1 745	2 296	2 822	*0,52*	*0,72*	*0,85*	1 988	2 504	2 759	*0,66*	*0,81*	*0,86*
Kuba[4])	2 598	2 057	2 050	*0,78*	*0,65*	*0,62*	2 836	2 689	2 264	*0,93*	*0,87*	*0,71*
Martinique	161	146	152	*0,05*	*0,05*	*0,05*	83	83	100	*0,03*	*0,03*	*0,03*
Mexiko[4])	3 103	3 083	3 032	*0,93*	*0,97*	*0,92*	2 439	2 252	2 368	*0,80*	*0,73*	*0,74*
Nicaragua[4])	167	183	245	*0,05*	*0,06*	*0,07*	178	192	229	*0,06*	*0,06*	*0,07*
Panama (o. Kanalzone)[4])	307	298	305	*0,09*	*0,09*	*0,09*	52	65	73	*0,02*	*0,02*	*0,02*
Paraguay[4])	120	100	134	*0,04*	*0,03*	*0,04*	130	105	143	*0,04*	*0,03*	*0,04*
Peru	1 208	1 230	1 050	*0,36*	*0,39*	*0,32*	984	918	1 029	*0,32*	*0,30*	*0,32*
Salvador	291	304	364	*0,09*	*0,10*	*0,11*	367	373	441	*0,12*	*0,12*	*0,14*
Surinam	126	121	116	*0,04*	*0,04*	*0,04*	102	113	120	*0,03*	*0,04*	*0,04*
Trinidad und Tobago	597	578	611	*0,18*	*0,18*	*0,18*	563	628	641	*0,19*	*0,20*	*0,20*
Uruguay	1 037	819	1 153	*0,31*	*0,26*	*0,35*	877	1 133	1 045	*0,29*	*0,37*	*0,33*
Venezuela[4])	3 167	3 423	3 759	*0,95*	*1,07*	*1,14*	6 101	6 070	7 097	*2,01*	*1,97*	*2,22*
Vereinigte Staaten von Amerika[4])	45 422	45 671	43 313	*13,65*	*14,36*	*13,10*	63 223	65 774	62 878	*20,83*	*21,35*	*19,71*
Asien	**45 810**	**43 090**	**42 590**	*13,76*	*13,54*	*12,88*	**39 320**	**37 400**	**40 030**	*12,96*	*12,14*	*12,55*
Aden	665	721	785	*0,20*	*0,23*	*0,24*	537	487	526	*0,18*	*0,16*	*0,16*
Birma	806	746	855	*0,24*	*0,23*	*0,26*	1 108	999	1 046	*0,37*	*0,32*	*0,33*
Brunei	95	156	153	*0,03*	*0,05*	*0,05*	394	388	375	*0,13*	*0,13*	*0,12*
Ceylon	1 504	1 418	1 232	*0,45*	*0,45*	*0,37*	1 325	1 383	1 596	*0,44*	*0,45*	*0,50*
China (Taiwan)	475	445	485	*0,14*	*0,14*	*0,15*	489	536	392	*0,16*	*0,17*	*0,12*
Cypern	239	250	277	*0,07*	*0,08*	*0,08*	213	181	200	*0,07*	*0,06*	*0,06*
Hongkong	2 784	2 848	2 525	*0,84*	*0,90*	*0,76*	2 141	2 014	1 779	*0,70*	*0,65*	*0,56*
Indien	7 124	5 074	5 319	*2,14*	*1,59*	*1,61*	5 455	4 686	4 966	*1,80*	*1,52*	*1,56*
Indochina[12])	1 883	1 663	1 462	*0,57*	*0,52*	*0,44*	490	404	407	*0,16*	*0,13*	*0,13*
Indonesien	4 200	3 212	2 642	*1,26*	*1,01*	*0,80*	4 250	3 529	3 596	*1,40*	*1,15*	*1,13*
Irak[13])	727	804	857	*0,22*	*0,25*	*0,26*	235	234	218	*0,08*	*0,08*	*0,07*
Iran	691	704	937	*0,21*	*0,22*	*0,28*	638	.	466	*0,21*	.	*0,15*
Israel[14])	1 348	1 181	1 218	*0,40*	*0,37*	*0,37*	186	251	370	*0,06*	*0,08*	*0,12*
Japan	8 518	10 120	10 077	*2,56*	*3,18*	*3,05*	5 346	5 354	6 843	*1,76*	*1,74*	*2,15*
Kuwait[15])	.	.	.	.	.	.	2 373	2 730	3 024	*0,78*	*0,89*	*0,95*
Libanon	591	602	729	*0,18*	*0,19*	*0,22*	88	109	122	*0,03*	*0,04*	*0,04*
Pakistan	2 567	1 463	1 364	*0,77*	*0,46*	*0,41*	2 237	1 844	1 507	*0,74*	*0,60*	*0,47*
Philippinen[4])	1 790	1 846	1 896	*0,54*	*0,58*	*0,57*	1 461	1 672	1 731	*0,48*	*0,54*	*0,54*
Sarawak	525	542	549	*0,16*	*0,17*	*0,17*	601	583	584	*0,20*	*0,19*	*0,18*
Saudisch-Arabien[14])	1 302	1 008	840	*0,39*	*0,32*	*0,25*	2 919	2 982	3 360	*0,96*	*0,97*	*1,05*
Singapur und Malaya	5 314	4 443	4 307	*1,60*	*1,40*	*1,30*	5 274	4 144	4 266	*1,77*	*1,35*	*1,34*
Syrien	581	549	732	*0,17*	*0,17*	*0,22*	357	433	542	*0,12*	*0,14*	*0,17*
Thailand (Siam)[14])	1 277	1 411	1 310	*0,38*	*0,44*	*0,40*	1 382	1 357	1 189	*0,46*	*0,44*	*0,37*
Australien und Ozeanien	**12 190**	**9 030**	**11 360**	*3,67*	*2,84*	*3,43*	**10 310**	**11 530**	**10 290**	*3,40*	*3,74*	*3,23*
Australischer Bund[4])	7 228	5 430	7 078	*2,17*	*1,71*	*2,14*	7 093	8 310	6 959	*2,34*	*2,70*	*2,18*
Fidschi-Inseln	127	112	123	*0,04*	*0,04*	*0,04*	104	129	119	*0,03*	*0,04*	*0,04*
Neuseeland	3 248	2 260	2 856	*0,98*	*0,71*	*0,86*	2 819	2 758	2 869	*0,93*	*0,90*	*0,90*
Ozeanien, Franz.-	54	45	.	*0,02*	*0,01*	.	33	34	.	*0,01*	*0,01*	.
Welthandel insgesamt	**332 850**	**318 150**	**330 750**	*100*	*100*	*100*	**303 450**	**308 070**	**318 990**	*100*	*100*	*100*

[1]) Ohne Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlin. — [2]) Einschl. der Reparationen. — [3]) Einschl. Balearen, Kanar. Inseln, Ceuta und Melilla. — [4]) Ohne den Warenverkehr mit dem Sudan. — [5]) Ohne Eritrea. — [6]) Einschl. Brit.-Togo. — [7]) Ohne den Warenverkehr mit Tanganjika. — [8]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [9]) Einfuhr fob. — [10]) Ohne den Binnenhandel zwischen Nord-, Süd-Rhodesien und Njassaland. — [11]) Ohne den Warenverkehr mit Südwestafrika. — [12]) Kambodscha, Laos und Vietnam. — [13]) Ohne Erdölausfuhren. — [14]) Quelle: International Financial Statistics.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1953 bis 1955

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — nach den Erfassungsmethoden der Länder — entweder auf den »Spezialhandel« (E. u. A.) oder auf den »Generalhandel« (G. E. u. G. A.) und sind aus nationalen Währungsangaben in DM umgerechnet. Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in »Ausfuhr heimischer Waren« (A. h. W.) und in »Wiederausfuhr fremder Waren« (A. fr. W.) unterteilt. — Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Kalenderjahr (bei Iran auf die Zeit vom 22. Dezember bis 21. Dezember). — Die Angaben für den Anteil Deutschlands schließen — falls nicht anders vermerkt — die Sowjetische Besatzungszone aus. — Die Angaben für 1955 sind vorläufig.

Land		Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
		1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
		Millionen DM						vH		
Europa										
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	E.	15 848	19 210	24 357	—	—	—	—	—	—
	A.	18 389	21 980	25 677	—	—	—	—	—	—
Belgien-Luxemburg	E.	10 100	10 646	11 865	1 248,9	1 458,0	1 655,0	*12,4*	*13,7*	*13,9*
	A.	9 453	9 658	11 608	883,1	933,7	1 365,8	*9,3*	*9,7*	*11,8*
Dänemark[1]	E.	4 201	4 885	4 926	771,0	950,1	923,2	*18,4*	*19,4*	*18,7*
	A.	3 757	3 983	4 374	430,7	511,7	741,8	*11,5*	*12,8*	*17,0*
Finnland	E.	2 225	2 757	3 231	172,6	185,7	288,0	*7,8*	*6,7*	*8,9*
	A.	2 402	2 858	3 310	170,6	213,5	301,7	*7,1*	*7,5*	*9,1*
Frankreich und Saargebiet	E.	16 556	17 727	19 690	1 323,3	1 441,7	1 815,1	*8,0*	*8,1*	*9,2*
	A.	15 886	17 560	20 153	1 184,2	1 476,6	2 115,3	*7,5*	*8,4*	*10,5*
Griechenland	E.	1 242	1 386	1 605	169,5	224,3	269,8	*13,6*	*16,2*	*16,8*
	A.	556	638	768	135,6	155,9	192,0	*24,4*	*24,4*	*25,0*
Großbritannien u. Nordirland	G. E.	39 318	39 677	45 737	821,4	912,0	1 075,8	*2,1*	*2,3*	*2,4*
	A. h. W.	30 366	31 449	34 168	695,8	830,3	904,7	*2,3*	*2,6*	*2,6*
	A. fr. W.	1 240	1 185	1 396	200,6	197,4	219,4	*16,2*	*16,7*	*15,7*
Irland (Republik	G. E.	2 148	2 114	2 403	61,5	86,1	112,4	*2,9*	*4,1*	*4,7*
	A. h. W.	1 311	1 312	1 253	10,5	20,6	16,6	*0,8*	*1,6*	*1,3*
	A. fr. W.	30	42	43	0,2	0,4	0,5	*0,7*	*1,0*	*1,2*
Island	E.	286	292	326	17,7	23,5	32,9	*6,2*	*8,0*	*10,1*
	A.	182	218	219	13,3	14,2	10,0	*7,3*	*6,5*	*4,6*
Italien	E.	10 165	10 244	11 365	1 207,0	1 368,7	1 440,3	*11,9*	*13,4*	*12,7*
	A.	6 329	6 881	7 800	698,0	773,9	979,1	*11,0*	*11,2*	*12,6*
Jugoslawien	E.	1 660	1 425	1 813	289,8	240,4	231,2	*17,5*	*16,9*	*12,8*
	A.	781	1 010	1 038	131,1	198,9	139,5	*16,8*	*19,7*	*13,4*
Niederlande	E.	9 976	12 004	13 472	1 538,5	1 790,4	2 370,8	*15,4*	*14,9*	*17,6*
	A.	9 041	10 138	11 286	1 253,1	1 590,4	1 925,5	*13,9*	*15,7*	*17,1*
Norwegen	E.	3 830	4 279	4 575	615,4	652,3	638,6	*16,1*	*15,2*	*14,0*
	A.	2 136	2 448	2 663	195,1	250,3	297,2	*9,1*	*10,2*	*11,2*
Österreich	E.	2 294	2 744	3 726	645,5	986,4	1 320,2	*28,1*	*35,9*	*35,4*
	A.	2 259	2 560	2 935	443,9	602,2	736,1	*19,7*	*23,5*	*25,1*
Portugal	E.	1 395	1 473	1 683	151,4	201,3	243,0	*10,9*	*13,7*	*14,4*
	A.	918	1 066	1 195	65,7	73,6	93,3	*7,2*	*6,9*	*7,8*
Schweden	E.	6 631	7 459	8 362	1 210,3	1 514,8	1 831,7	*18,3*	*20,3*	*21,9*
	A.	6 214	6 650	7 258	714,5	818,0	959,7	*11,5*	*12,3*	*13,2*
Schweiz	E.	4 950	5 475	6 268	995,8	1 191,3	1 477,0	*20,1*	*21,8*	*23,6*
	A.	5 057	5 158	5 503	567,4	627,9	739,8	*11,2*	*12,2*	*13,4*
Spanien[3]	E.	2 504	2 581	2 558	293,0 [2]	291,5 [2]	263,0	*11,7*	*11,3*	*10,1*
	A.	2 026	1 951	1 873	263,8	215,0	272,3	*13,0*	*11,0*	*14,5*
Türkei	E.	2 237	2 009	2 090	466,6	348,2	366,7	*20,9*	*17,3*	*17,5*
	A.	1 664	1 407	1 316	255,2	251,1	206,1	*15,3*	*17,8*	*15,7*
Afrika										
Ägypten[4]	E.	2 132	1 931	2 198	221,0	214,3	.	*10,4*	*11,1*	.
	A.	1 656	1 667	1 669	109,2	138,9	.	*6,6*	*8,3*	.
Algerien	E.	2 432	2 613	.	14,7	21,6	.	*0,6*	*0,8*	.
	A.	1 666	1 684	.	49,2	32,2	.	*3,0*	*1,9*	.
Goldküste	G. E.	868	843	.	27,4	40,3	.	*3,2*	*4,8*	.
	G. A.	947	1 238	.	77,6	183,8	.	*8,2*	*14,8*	.
Kenia und Uganda	G. E.	910	1 006	.	25,7	50,2	.	*2,8*	*5,0*	.
	G. A.	664	749	.	76,5	88,8	.	*11,5*	*11,9*	.
Kongo, Belg.-[5]	E.	1 526	1 553	1 551	66,9	104,0	109,6	*4,4*	*6,7*	*7,1*
	A.	1 673	1 663	1 944	54,2	56,7	56,7	*3,2*	*3,4*	*2,9*
Marokko, Franz.-	E.	2 054	2 015	.	67,7	82,7	.	*3,3*	*4,1*	.
	A.	1 132	1 206	.	61,9	120,4	.	*5,5*	*10,0*	.
Nigerien	G. E.	1 273	1 341	.	103,1 [2]	122,0	.	*8,1*	*9,1*	.
	G. A.	1 461	1 755	.	29,3	53,3	.	*2,0*	*3,0*	.
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	G. E.	.	1 473	.	.	18,7	.	.	*1,3*	.
	G. A.	.	1 727	.	.	50,3	.	.	*2,9*	.
dar.: Rhodesien, Nord-	G. E.	610	.	.	5,0	.	.	*0,8*	.	.
	G. A.	1 115	.	.	26,8	.	.	*2,4*	.	.
Rhodesien, Süd-	G. E.	914	.	.	16,6	.	.	*1,8*	.	.
	G. A.	692	.	.	12,3	.	.	*1,8*	.	.
Südafrikanische Union	G. E.	5 003	5 212	.	294,1 [2]	260,4 [2]	.	*5,9*	*5,0*	.
	G. A.[6]	3 381	3 737	.	226,1	176,9	.	*6,7*	*4,7*	.
Sudan	E.	612	584	586	32,6	27,6	.	*5,3*	*4,7*	.
	A.	535	487	619	56,3	31,4	.	*10,5*	*6,4*	.
Tanganjika	G. E.	334	376	.	11,6	18,5	.	*3,5*	*4,9*	.
	G. A.	408	434	.	26,0	41,4	.	*6,4*	*9,5*	.
Tunesien	E.	721	711	.	6,3	6,7	.	*0,9*	*0,9*	.
	A.	466	531	.	6,7	8,7	.	*1,4*	*1,6*	.
Westafrika, Franz.-	E.	1 326	1 595	.	21,9	47,4	.	*1,7*	*3,0*	.
	A.	1 123	1 398	.	21,5	18,0	.	*1,9*	*1,3*	.

Anmerkungen auf S. 79*.

4. Außenhandel wichtiger Länder und ihr Handelsverkehr mit Deutschland 1953 bis 1955

Land		Gesamthandel			Anteil Deutschlands					
		1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
		Millionen DM						v H		
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Costa Rica	G. E.	309	339	368	23,6	33,5	.	7,6	9,9	.
	G. A.	337	340	.	30,9	61,7	.	9,2	18,1	.
Dominikanische Republik	G. E.	363	348	410	12,4	15,8	.	3,4	4,5	.
	G. A.	442	503	482	5,8	10,0	.	1,3	2,0	.
Guatemala	G. E.	334	363	.	18,3 [1]	27,2 [2]	.	5,5	7,5	.
	G. A.	373	402	.	32,0	33,2	.	8,6	8,3	.
Haiti (Republik)	G. E.	184	200	.	5,2	7,1	.	2,8	3,6	.
	A. h.W	161	229	.	3,6	1,4	.	2,2	0,6	.
Honduras, Republik	E.	226	216	.	9,4	13,4	.	4,2	6,2	.
	A.	284	254	.	1,3	1,7	.	0,5	0,7	.
Kanada	E.	18 707	17 657	19 990	151,5	191,9	215,9	0,8	1,1	1,2
	A.	17 814	17 033	18 169	358,0	375,0	385,1	2,0	2,2	2,1
Kuba	G. E.	2 057	2 049	.	38,6	51,2	.	1,9	2,5	.
	G. A.	2 689	2 264	.	69,3	35,5	.	2,6	1,6	.
Mexiko	G. E.	3 083	3 031	3 712	112,9	114,5	144,1	3,7	3,8	3,9
	G. A.	2 252	2 368	3 193	45,5	77,5	93,9	2,0	3,3	3,0
Nicaragua	G. E.	183	245	.	13,4 [3]	21,8 [3]	.	7,3	8,9	.
	G. A.	192	229	.	22,3	35,7	.	11,6	15,6	.
Panama o. Kanalzone	E.	300	305	312	6,2	8,7	.	2,1	2,9	.
	A.	65	73	80	0,1	0,1	.	0,1	0,1	.
Vereinigte Staaten v. Amerika	E.	45 671	43 326	47 610	1 148,5	1 165,7	1521,7	2,5	2,7	3,2
	A.	65 775	62 921	64 637	1 462,3	2 030,3	2481,4	2,2	3,2	3,8
Südamerika										
Argentinien	E.	3 683	4 010	.	533,8	354,2		14,5	8,8	.
	A.	4 896	4 461	.	178,3	427,2		3,6	9,6	.
Brasilien	G. E.	5 538	6 850	5 431	454,8	659,9	.	8,2	9,6	.
	A. h. W.	6 465	6 560	5 527	617,8	787,5	.	9,6	12,0	.
Chile	E.	1 409	1 444	.	93,6	91,4	.	6,6	6,3	.
	A.	1 731	1 697	.	93,2	120,5	.	5,4	7,1	.
Ecuador	G. E.	266	434	.	24,5	38,1	.	9,2	8,8	.
	G. A.	314	424	.	20,1	0,3 [3]	.	6,4	0,1	.
Kolumbien	E.	2 296	2 821	2 803	147,4	231,7	263,3	6,4	8,2	9,3
	A.	2 504	2 760	2 451	122,1 [3]	149,9	214,0	4,9	5,4	8,7
Paraguay	E.	100	138	.	9,7	11,6		9,7	8,4	.
	A.	105	143	.	3,9	4,2	.	3,7	2,9	.
Peru	E.	1 230	1 049	1 261	76,3	84,0	.	6,2	8,0	.
	A.	918	1 029	1 138	40,3	47,9	.	4,4	4,7	.
Surinam	E.	121	116	.	2,5	4,6	.	2,1	4,0	.
	A.	112	123	.	3,1	2,5	.	2,8	2,0	.
Uruguay	E.	817	1 153	948	96,2	96,4	.	11,8	8,4	.
	A.	1 133	1 046	772	84,2	67,2	.	7,4	6,4	.
Venezuela	G. E.	3 423	3 759	.	146,5	235,6 [3]	.	4,3	6,3	.
	G. A	6 070	7 097	.	.	.	.	.	.	.
Asien										
Ceylon	G. E.	1 418	1 232	1 288	21,0	19,7	22,8	1,5	1,6	.
	G. A.	1 383	1 596	1 711	38,0	30,8	66,5	2,7	1,9	3,9
Hongkong	G. E.	2 848	2 525	2 733	156,4	114,3	94,3	5,5	4,5	3,5
	G. A.	2 014	1 779	1 862	16,1	16,3	24,6	0,8	0,9	1,3
Indien	G. E.	5 074	5 318	5 680	252,0	304,5	.	5,0	5,7	.
	G. A.	4 686	4 966	5 257	92,0	129,4	.	2,0	2,6	.
Indochina [4]	E.	1 663	1 462	.	.	.	.	.	.	.
	A.	404	407	.	1,2	.	.	0,3	.	.
Indonesien	E.	3 212	2 642	2 535	211,5 [5]	180,9	259,0	6,6	6,8	10,2
	A.	3 529	3 595	3 912	167,9	166,2 [3]	170,1	4,8	4,6	4,3
Irak	E.	804	855	.	39,2	70,3	.	4,9	8,2	.
	A.	234	218	.	2,8	29,6	.	1,2	13,6	.
Iran	E.	704	937	.	114,2	137,8	.	16,2	14,7	.
	A.	349	468	.	60,9	72,7	.	17,5	15,5	.
Israel	E.	1 181	1 217	1 378	51,4	218,6	248,5	4,4	18,0	18,0
	A.	251	370	363	0,2	7,0	10,9	0,1	1,9	3,0
Japan	G. E.	10 122	10 076	10 410	159,4	185,8	195,0	1,6	1,8	1,9
	G. A.	5 355	6 842	8 469	66,7	76,2	106,0	1,2	1,1	1,3
Libanon	E.	602	729	.	29,6	45,9	.	4,9	6,3	.
	A.	109	122	.	0,8	4,7	.	0,7	3,9	.
Pakistan	G. E.	1 463	1 405	1 219	53,8	82,7	.	3,7	5,9	.
	G. A.	1 844	1 507	1 682	134,0 [3]	109,2	.	7,3	7,2	.
Philippinen	G. E.	1 846	1 896	.	16,0	36,5 [3]	.	0,9	1,9	.
	G. A.	1 672	1 731	.	21,6	45,2	.	1,3	2,6	.
Singapur und Malaya	G. E.	4 443	4 307	5 244	63,8	64,8	93,2	1,4	1,5	1,8
	G. A.	4 143	4 266	5 702	152,9	182,0	314,0	3,7	4,3	5,5
Syrien	E.	549	732	.	56,2	75,8	.	10,2	10,4	.
	A.	433	542	.	46,5	53,6	.	10,7	9,9	.
Australien										
Australischer Bund	G. E.	5 431	7 076	8 121	148,8	248,6	312,9	2,7	3,5	3,9
	G. A.	8 311	6 956	7 344	232,1	285,5	280,1	2,8	4,1	3,8
Neuseeland	G. E.	2 260	2 884	.	23,2	54,6	.	1,0	1,9	.
	G. A.	2 767	2 869	.	71,5	123,4	.	2,6	4,3	.

[1] 1953: einschl. des Warenverkehrs mit Grönland und Färöer-Inseln, von 1954 an: ohne den Handel mit Grönland und Färöer-Inseln. — [2] Bundesrepublik Deutschland und Sowjetische Besatzungszone. — [3] Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla. — [4] Ohne den Handelsverkehr mit dem Sudan. — [5] Einschl. Ruanda-Urundi. — [6] Einschl. Münzen, Paketpost und Schiffsbedarf. — [7] Kambodscha, Laos und Vietnam. — [8] Ausfuhr heimischer Waren, einschl. nationalisierter Wiederausfuhren, aber ohne die Ausfuhren der Ölgesellschaften.

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer im

Mill.

Bezugsgebiet[1]	Einfuhr							
	Bundesrep. Deutschld. u. West-Berlin[3]	Belgien-Luxemburg[2]	Dänemark[2]	Frankreich u. Saargebiet[3]	Großbritannien u. Nordirland[3]	Italien[3]	Niederlande[2]	Schweden[2]
Europa	**10 198**	**6 454**	**4 234**	**5 944**	**12 075**	**5 108**	**6 865**	**5 429**
davon: OEEC-Länder[4]	9 113	6 080	3 901	5 106	10 078	4 646	6 435	5 011
Sonstige europäische Länder	1 086[4]	374	333	838	1 997	462	430	419
Bundesr. Deutschl. u. West-Berlin	—	1 458	950	1 444	912	1 363	1 969	1 515
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	.	24	57	10	20	19	49	60
Saargebiet	524	.	.	—	.	22	4	12
Belgien-Luxemburg	867	—	250	848	632	262	2 014	369
Bulgarien	35	8	0	3	7	8	1	1
Dänemark	499	72	—	65	1 465	145	58	265
Finnland	239	90	106	158	694	38	135	65
Frankreich	965	1 282	222	—	1 142	651	420	368
Griechenland	150	6	2	49	90	69	22	8
Großbritannien und Nordirland	847	897	1 312	840	173[5]	686	963	1 188
Irland (Republik)	18	14	0	3	1 215	3	7	6
Island	16	1	5	3	12	17	4	5
Italien	843	159	82	331	619	—	126	228
Jugoslawien	189	13	3	33	88	130	19	9
Niederlande	1 526	1 434	300	557	1 288	209	—	520
Norwegen	313	89	170	101	490	56	91	269
Österreich	565	52	21	73	113	433	111	37
Polen u. Ostg. d. DR. z. Z. u. poln. Verw.	58	19	40	51	241	51	10	78
Portugal	81	43	19	43	176	31	21	27
Rumänien	45	8	3	18	26	26	1	7
Schweden	904	317	452	322	1 375	207	409	—
Schweiz	694	241	108	366	292	391	187	175
Spanien	299	64	37	199	339	22	56	48
Tschechoslowakei	62	24	13	25	78	38	57	25
Türkei	301	15	8	61	85	100	28	22
Ungarn	66	6	7	10	5	23	6	11
UdSSR	93	117	66	317	491	100	97	115
Außereuropa	**9 118**	**4 251**	**652**	**12 321**	**27 579**	**4 969**	**4 934**	**2 030**
Afrika	**1 559**	**1 181**	**35**	**5 274**	**5 488**	**850**	**581**	**262**
Ägypten	141	26	10	195	197	118	29	7
Kongo, Belg.-, Ruanda-Urundi	161	829	0	147	59	70	14	17
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	835	221	11	431	4 572	368	222	143
dar.: Kenia und Uganda	109	4	2[6]	39[6]	230	58[6]	9	8[6]
Rhodes. u. Njassald., Föderat. v.	70	7	2	8	1 013	.	13	66
Südafrikanische Union	238	130	5	282	992	185	44	36
Französische Gebiete in Afrika	312	77	11	4 432	443	173	202	59
dar.: Algerien	43	16	3	1 389	193	24	19	4
Marokko, Franz.-	139	43	4	615	111	58	49	24
Tunesien	12	5	2	344	65	47	13	2
Portugiesische Gebiete in Afrika	65	19	2	46	15	6	89	7
Amerika	**5 030**	**2 072**	**518**	**3 125**	**10 400**	**1 893**	**2 493**	**1 307**
Nord- und Mittelamerika	**3 138**	**1 527**	**249**	**2 161**	**8 004**	**1 384**	**1 831**	**786**
Kanada	395	209	5	180	3 208	72	164	16
Kuba	12	16	0	30	150	6	46	1
Mexiko	222	65	3	31	46	15	49	23
Vereinigte Staaten von Amerika	2 228	1 103	241	1 601	3 321	1 224	1 411	588
Zentralamerikanische Republiken[11]	230	89	0	35	166	43	58	41
Brit. Geb. in Mittelamerika	14	3	1	7	693	9	7	12
Niederl. Geb. in Mittelamerika	35	40	—	.	415	.	93	103
Südamerika	**1 892**	**545**	**269**	**964**	**2 396**	**509**	**662**	**521**
Argentinien	587	245	93	237	954	138	291	48
Bolivien	2	2	—	0	128	1	2	0
Brasilien	668	104	145	436	435	248	79	263
Chile	150	15	5	39	151	24	15	28
Kolumbien	170	36	5	34	7	17	40	53
Peru	81	49	13	43	169	4	24	6
Uruguay	80	12	8	42	203	28	81	23
Venezuela	80	46	0	109	212	39	112	92
Niederl. Geb. in Südamerika	6	0	—	16[12]	0	0	6	0
Asien	**2 067**	**693**	**93**	**2 814**	**6 559**	**1 723**	**1 759**	**400**
China (Volksrepublik)	152	9	1[13]	39[13]	105	9[13]	26	8[13]
Indonesien	354	48	2	39	103	93	583	39
Irak	181	84	2	931	524	514	38	8
Iran	80	6	3	38	39	54	8	10
Japan	85	28	4	45	182	18	35	39
Libanon	3	104	3	13	7	5	244	1
Philippinen	83	33	25	6	20	3	87	2
Syrien	88	25	14	90	38	18	63	1
Thailand (Siam)	11	7	5	2	31	3	37	5
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	718	318	25	1 175	5 268	340	599	204
dar.: Ceylon	42	5	3	14	476	26	10	15
Indien	153	50	7	68	1 745	49	40	17
Pakistan	122	75	0	120	310	88	15	17
Singapur und Malaya	205	18	6	234	324	152	51	73
Französische Gebiete in Asien	5	1	0	96	4	412	5	0
Australien[14]	**462**	**305**	**6**	**1 107**	**5 033**	**503**	**101**	**61**
Australischer Bund	351	260	3	740	2 832	445	46	47
Neuseeland	93	44	3	237	2 092	57	39	13
Gesamteinfuhr[15]	**19 337**	**10 709**	**4 886**	**18 265**	**39 677**	**10 084**	**11 814**	**7 459**

Anmerkungen auf S. 82*

Jahre 1954 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr								Absatzgebiet[1]
Bundesrep. Deutschld. u. West-Berlin[2]	Belgien-Luxemburg[3]	Dänemark[4]	Frankreich u. Saargebiet[5]	Großbritannien u. Nordirland[6]	Italien[7]	Niederlande[8]	Schweden[9]	
14 592	**6 556**	**3 217**	**8 015**	**10 517**	**4 057**	**6 854**	**5 119**	**Europa**
13 502	6 106	2 864	7 178	9 390	3 628	6 254	4 629	davon: OEEC-Länder[2]
1 090[2])	450	353	837	1 128	429	600	490	Sonstige europäische Länder
—	934	512	1 480	830	773	1 590	818	Bundesr. Deutschl. u. West-Berlin
.	28	100	24	19	25	107	75	Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin
259	.	.	.	.	0	9	1	Saargebiet
1 580	—	71	1 204	648	163	1 413	293	Belgien-Luxemburg
18	5	1	3	7	3	2	2	Bulgarien
923	224	—	186	971	86	259	438	Dänemark
187	78	60	176	373	28	161	126	Finnland
1 194	933	76	—	755	406	408	316	Frankreich
240	64	15	86	179	268	46	56	Griechenland
858	609	1 459	1 013	240[4])	543	1 163	1 237	Großbritannien und Nordirland
82	35	9	25	1 185	13	55	35	Irland (Republik)
29	6	20	4	34	5	13	13	Island
1 341	269	134	690	699	—	203	209	Italien
258	31	13	81	86	117	33	24	Jugoslawien
2 059	2 031	64	443	1 172	152	—	394	Niederlande
636	154	154	138	806	63	230	653	Norwegen
1 034	65	23	103	105	241	64	32	Österreich
78	63	21	71	93	41	15	61	Polen u. Ostg. d. DR. z. Z. u. poln. Verw.
204	104	6	98	216	37	51	28	Portugal
49	6	3	4	14	16	16	0	Rumänien
1 476	350	261	373	1 094	205	451	—	Schweden
1 251	272	57	1 177	316	497	235	81	Schweiz
306	63	17	238	241	42	50	62	Spanien
43	34	48	28	21	30	66	12	Tschechoslowakei
331	52	5	154	140	141	37	26	Türkei
99	41	9	52	19	15	13	33	Ungarn
53	102	77	130	119	106	138	95	UdSSR
7 310	**3 057**	**767**	**10 030**	**20 932**	**2 695**	**3 033**	**1 531**	**Außereuropa**
1 329	**911**	**80**	**5 997**	**5 321**	**654**	**585**	**269**	**Afrika**
196	50	20	247	248	141	59	49	Ägypten
86	528	3	46	93	29	41	6	Kongo, Belg.-, Ruanda-Urundi
532	185	16	172	4 118	220	282	111	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
55	32	1[3])	38[4])	502	38[4])	19	12[3])	dar.: Kenia und Uganda
15	4	1	1	569	.	9	5	Rhodes. u. Njassald., Föderat. v.
259	102	6	82	1 836	97	103	81	Südafrikanische Union
186	96	36	5 348	222	140	130	60	Französische Gebiete in Afrika
20	10	8	2 071	36	14	25	15	dar.: Algerien
79	50	16	932	62	59	42	25	Marokko, Franz.-
6	6	4	504	12	23	8	4	Tunesien
73	22	1	29	95	18	25	8	Portugiesische Gebiete in Afrika
3 591	**1 387**	**558**	**2 023**	**5 447**	**1 256**	**1 360**	**867**	**Amerika**
1 822	**1 018**	**348**	**1 068**	**4 254**	**725**	**926**	**443**	**Nord- und Mittelamerika**
173	101	13	92	1 551	51	61	38	Kanada
61	43	1	27	49	15	19	6	Kuba
148	19	3	50	66	59	23	49	Mexiko
1 227	779	298	649	1 767	538	655	310	Vereinigte Staaten von Amerika
176	41	20	40	134	53	32	32	Zentralamerikanische Republiken[11])
18	6	9	11	522	5	35	4	Brit. Geb. in Mittelamerika
10	2	3	.	116	.	91	2	Niederl. Geb. in Mittelamerika
1 769	**369**	**209**	**955**	**1 193**	**532**	**435**	**425**	**Südamerika**
321	85	7	185	268	148	107	59	Argentinien
23	7	3	12	18	2	11	3	Bolivien
588	30	126	331	104	187	80	217	Brasilien
132	14	10	66	51	28	9	21	Chile
230	73	8	104	110	26	39	36	Kolumbien
67	19	15	45	76	13	28	17	Peru
101	44	4	70	158	32	25	32	Uruguay
245	83	32	99	298	82	94	28	Venezuela
5	2	0	6[12])	8	0	25	0	Niederl. Geb. in Südamerika
2 070	**634**	**117**	**1 852**	**5 352**	**687**	**920**	**260**	**Asien**
90	2	1[12])	37[12])	80	26[12])	4	4[12])	China (Volksrepublik)
174	54	8	42	119	36	257	29	Indonesien
66	25	5	16	276	21	25	8	Irak
183	16	1	29	96	31	17	9	Iran
175	61	10	57	133	55	40	27	Japan
58	27	4	120	64	34	13	7	Libanon
38	24	2	16	41	3	32	4	Philippinen
85	26	2	96	81	64	17	16	Syrien
91	18	13	14	136	11	58	10	Thailand (Siam)
705	303	49	398	3 769	340	364	122	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
18	20	1	29	218	26	18	4	dar.: Ceylon
375	104	12	161	1 350	148	94	55	Indien
113	34	1	92	538	61	18	24	Pakistan
66	54	16	45	360	22	117	13	Singapur und Malaya
7	5	7	961	22	50	11	2	Französische Gebiete in Asien
320	**125**	**13**	**158**	**4 811**	**97**	**168**	**135**	**Australien[13])**
251	96	9	96	3 270	87	100	112	Australischer Bund
58	21	3	20	1 485	9	28	23	Neuseeland
22 035	**9 675**	**3 984**	**18 114**	**31 449**	**6 871**	**10 013**	**6 651**	**Gesamtausfuhr[14])**

5. Außenhandel wichtiger Welthandelsländer

Mill.

Bezugsgebiet [1]	Einfuhr							
	Schweiz [2]	Südafrikanische Union [3]	Kanada [2]	V. St. v. Amerika [3]	Brasilien [3]	Japan [3]	Singapur u. Malaya [2]	Austral. Bund [3]
Europa	**3 793**	**2 684**	**2 473**	**8 770**	**2 486**	**847**	**1 233**	**4 348**
davon: OEEC-Länder [4]	3 534	2 655	2 428	8 048	2 164	750	1 207	4 282
Sonstige europäische Länder	259	28	44	722	322	97	26	67
Bundesr. Deutschl. u. West-Berlin	1 191	260 [5]	192	1 166	660 [5]	186	65	249 [5]
Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin	36	.	3	19	.	22	3	.
Saargebiet	57	.	.	.	.	.	.	.
Belgien-Luxemburg	251	99	108	806	17	58	42	88
Bulgarien	4	.	0	1	—	0	0	.
Dänemark	59	6	15	216	145	16	22	9
Finnland	19	10	3	166	136	10	3	25
Frankreich	630	84	95	661	345	87	40	113
Griechenland	8	0	1	80	35	1	—	.
Großbritannien und Nordirland	310	1 794	1 694	2 113	73	156	825	3 309
Irland (Republik)	1	1	5	16	—	0	4	.
Island	1	.	0	43	12	—	—	.
Italien	535	104	65	604	199	74	26	106
Jugoslawien	24	0	1	104	49	0	0	0
Niederlande	252	105	97	670	141	49	117	114
Norwegen	16	24	9	242	95	2	8	56
Österreich	106	27	13	123	33	4	9	28
Polen u. Ostg. d. DR. z. Z. u. poln. Verw.	25	1	2	90	18	—	3	1
Portugal	9	14	9	130	13	9	1	6
Rumänien	6	.	0	2	0	.	0	.
Schweden	85	82	40	318	252	38	14	108
Schweiz	—	54	83	615	102	46	35	96
Spanien	54	5	24	272	58	56	5	10
Tschechoslowakei	50	11	8	12	57	0	9	22
Türkei	24	1	3	241	41	24	0	.
Ungarn	17	.	1	5	4	0	2	3
UdSSR	23	.	3	49	—	9	0	6
Außereuropa	**1 686**	**2 502**	**15 191**	**34 205**	**4 375**	**9 258**	**3 076**	**2 651**
Afrika	**188**	**541**	**138**	**2 542**	**13**	**216**	**39**	**139**
Ägypten	60	6	2	84	0	118	8	5
Kongo, Belg.-, Ruanda-Urundi	13	88	6	404	0	0	—	0
Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika	73	379	112	1 227	0	75	28	133
dar.: Kenia und Uganda	12 [6]	70 [6]	68 [6]	132 [6]	0	19	1	24 [6]
Rhodes. u. Njassald., Föderat. v.	12	163	5	198	—	2	1	52
Südafrikanische Union	21	111 [10]	26	407	0	45	23	38
Französische Gebiete in Afrika	25	26	16	342	12	10	2	.
dar.: Algerien	9	.	.	22	3	0	.	—
Marokko, Franz.-	5	17	1	54	2	6	1	—
Tunesien	1	.	.	9	7	1	.	—
Portugiesische Gebiete in Afrika	8	37	2	212	0	8	0	.
Amerika	**1 256**	**1 336**	**14 374**	**24 810**	**4 020**	**5 390**	**268**	**1 067**
Nord- und Mittelamerika	**964**	**1 296**	**13 260**	**15 316**	**3 041**	**4 643**	**227**	**1 026**
Kanada	147	181	—	10 016	184	516	18	196
Kuba	10	1	43	1 679	1	102	0	.
Mexiko	44	1	61	1 376	2	389	2	.
Vereinigte Staaten von Amerika [11]	696	1 032	12 817	—	2 256	3 567	204	817
Zentralamerikanische Republiken	46	.	111	1 380	7	62	.	.
Brit. Geb. in Mittelamerika	1	7	140	151	81	0	3	.
Niederl. Geb. in Mittelamerika	17	74	89	712	511	2	—	13
Südamerika	**291**	**40**	**1 114**	**9 494**	**980**	**747**	**40**	**42**
Argentinien	87	7	12	446	441	256	2	6
Bolivien	0	.	1	203	2	4	.	.
Brasilien	65	29	136	2 863	—	311	0	22
Chile	28	.	1	834	43	10	0	3
Kolumbien	15	.	107	2 127	0	2	.	.
Peru	40	.	10	409	3	86	—	.
Uruguay	27	3	4	117	154	32	.	.
Venezuela	21	.	723	2 111	337	16	.	10
Niederl. Geb. in Südamerika	0	.	12	90	—	0	.	.
Asien	**207**	**588**	**493**	**6 167**	**342**	**3 072**	**2 577**	**1 291**
China (Volksrepublik)	46	.	7	1	—	172	120	17
Indonesien	22	26	3	700	0	253	1 275	225
Irak	2	1	1	67	0	3	7	.
Iran	12	2	6	87	—	90	0	1
Japan	29	129	83	1 159	332	—	201	106
Libanon	1	.	75	13	0	2	.	.
Philippinen	24	6	17	1 093	—	283	3	.
Syrien	10	.	0	33	0	3	0	.
Thailand (Siam)	1	.	3	230	0	291	353	.
Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien	47	294	281	2 130	1	801	479	697
dar.: Ceylon	12	77	54	120	—	11	7	152
Indien	16	50	121	853	0	217	99	206
Pakistan	3	29	2	97	—	152	1	32
Singapur und Malaya	15	58	85	708	1	269	—	153
Französische Gebiete in Asien	0	.	3	93	—	65	33	.
Australien [14]	**35**	**36**	**186**	**686**	**0**	**580**	**192**	**154**
Australischer Bund	28	28	106	483	0	493	183	—
Neuseeland	3	9	32	191	—	19	9	71
Gesamteinfuhr [15]	**5 479**	**5 213**	**17 664**	**43 326**	**6 861**	**10 106**	**4 308**	**7 109**

[1]) Für die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland, Belgien-Luxemburgs, Frankreichs, Italiens, der Niederlande, Schwedens, der Schweiz, der land), für die Einfuhr Dänemarks u. Brasiliens das Einkaufsland, für die Einfuhr Großbritanniens u. Kanadas das Versendungsland (country Versendungsland (Empfangsland) der Ware zugrunde liegt — bei allen Ländern das Verbrauchsland der Ware. — Einige Bezugs- und Absatz
[4]) OEEC: Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit. — [5]) Ohne den Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungs Kanalinseln. — [6]) Britisch-Ostafrika. — [10]) Wiedereinfuhren. — [11]) Costa-Rica, Dominikanische Republik, Guatemala, Haiti (Republik), [14]) Einschl. Ozeanien. — [15]) Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelter Länder, Eismeergebiete u. dgl. — [16]) Einschl. der nicht nach Ländern

im Jahre 1954 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Ausfuhr								Absatzgebiet[1])
Schweiz[2])	Südafrikanische Union[4])	Kanada[4])	V. St. v. Amerika[4])	Brasilien[4])	Japan[3])	Singapur u. Malaya[3])	Austral. Bund[3])	
3 087	**1 718**	**4 377**	**13 966**	**3 018**	**645**	**1 569**	**4 604**	**Europa**
2 757	1 695	4 307	12 993	2 616	606	1 479	4 367	davon: OEEC-Länder[5])
330	24	70	971	401	39	90	237	Sonstige europäische Länder
628	176[7])	375	2 030	788[7])	76	182	285[7])	Bundesr. Deutschl. u. West-Berlin
38	.	0	3	.	10	0	.	Sowjet. Besatzungszone u. Ost-Berlin
6	.	.	.	.	.	.	.	Saargebiet
236	111	237	1 108	93	34	25	277	Belgien-Luxemburg
4	.	0	0	0	—	0	.	Bulgarien
104	10	14	195	146	6	24	14	Dänemark
29	3	2	118	175	6	15	1	Finnland
381	156	146	1 383	385	49	219	594	Frankreich
21	2	11	202	23	2	6	.	Griechenland
257	914	2 820	2 862	313	215	620	2 626	Großbritannien u. Nordirland
12	8	38	112	1	14	1	.	Irland (Republik)
2	.	3	52	7	0	0	.	Island
456	173	103	1 260	236	23	174	376	Italien
33	2	31	418	47	5	9	6	Jugoslawien
203	90	172	1 739	192	92	128	66	Niederlande
50	3	189	285	89	5	11	.	Norwegen
132	1	12	156	31	3	12	6	Österreich
21	5	2	6	25	5	32	68	Polen u. Ostg. d. DR. z. Z. u. poln. Verw.
49	11	12	107	7	0	7	12	Portugal
10	.	0	0	4	.	0	.	Rumänien
179	22	15	496	236	35	55	29	Schweden
—	16	116	632	17	20	10	22	Schweiz
113	13	12	409	90	7	23	2	Spanien
39	1	1	4	51	6	10	22	Tschechoslowakei
40	1	31	338	49	29	4	28	Türkei
23	.	0	10	9	—	0	.	Ungarn
15	.	21	1	—	0	0	135	UdSSR
2 079	**1 288**	**12 372**	**36 790**	**3 542**	**6 217**	**2 528**	**2 404**	**Außereuropa**
275	**847**	**282**	**2 382**	**55**	**583**	**106**	**76**	**Afrika**
76	4	5	168	3	27	9	21	Ägypten
24	35	16	203	0	55	0	.	Kongo, Belg.-, Ruanda-Urundi
83	754	209	1 099	25	330	86	55	Geb. d. Brit. Commonwealth in Afrika
8[8])	43[8])	2[8])	25[8])	0	9	0	.	dar.: Kenia und Uganda
3	514	17	44	1	2	1	17	Rhodes. u. Njassald., Föderat. v.
54	—	172	958	25	127	67	25	Südafrikanische Union
46	5	18	342	15	29	8	.	Französische Gebiete in Afrika
12	.	.	58	3	12	.	.	dar.: Algerien
16	1	12	157	8	9	5	.	Marokko, Franz.-
4	.	.	23	4	1	.	.	Tunesien
5	48	13	112	1	2	0	.	Portugiesische Gebiete in Afrika
1 214	**288**	**11 038**	**25 368**	**3 104**	**2 134**	**857**	**617**	**Amerika**
824	**282**	**10 491**	**17 983**	**2 497**	**1 467**	**741**	**617**	**Nord- und Mittelamerika**
89	20	—	11 341	63	89	90	94	Kanada
17	1	75	1 795	4	13	1	.	Kuba
59	9	118	2 623	0	121	18	36	Mexiko
628	244	10 039	—	2 429	1 166	632	477	Vereinigte Staaten von Amerika
24	.	87	1 714	1	52	.	.	Zentralamerikanische Republiken[11])
4	8	159	242	0	11	1	10	Brit. Geb. in Mittelamerika
3	0	8	264	0	15	—	.	Niederl. Geb. in Mittelamerika
389	**6**	**547**	**7 385**	**606**	**666**	**115**	**0**	**Südamerika**
59	3	29	513	420	206	65	.	Argentinien
7	.	5	129	2	3	.	.	Bolivien
142	0	195	1 909	—	330	16	.	Brasilien
17	.	14	312	50	5	12	.	Chile
50	2	91	1 430	2	40	.	.	Kolumbien
22	.	22	405	0	20	1	0	Peru
20	1	12	182	129	10	.	.	Uruguay
59	0	134	2 222	2	38	.	.	Venezuela
1	.	4	33	0	3	.	.	Niederl. Geb. in Südamerika
472	**112**	**771**	**8 039**	**369**	**3 328**	**1 283**	**1 165**	**Asien**
98	.	0	0	11	80	27	13	China (Volksrepublik)
33	2	6	297	—	504	195	42	Indonesien
15	0	2	116	0	71	10	4	Irak
16	0	3	192	0	99	1	.	Iran
44	41	416	2 842	287	—	227	487	Japan
13	.	4	128	3	5	.	.	Libanon
9	5	68	1 358	1	131	53	.	Philippinen
14	.	5	90	2	16	3	.	Syrien
19	1	8	179	0	274	111	10	Thailand (Siam)
161	59	177	1 276	59	1 092	494	548	Geb. d. Brit. Commonwealth in Asien
6	4	14	28	—	7	22	97	dar.: Ceylon
101	2	76	677	1	185	157	126	Indien
15	4	39	138	0	236	22	18	Pakistan
31	20	13	128	0	201	—	177	Singapur und Malaya
4	.	7	213	1	55	55	.	Französische Gebiete in Asien
118	**40**	**281**	**1 002**	**14**	**173**	**283**	**545**	**Australien[14])**
100	26	198	792	14	120	212	—	Australischer Bund
18	14	64	178	0	11	59	335	Neuseeland
5 166	**3 219**	**16 749**	**62 782[15])**	**6 560**	**6 862**	**4 266**	**7 091[17])**	**Gesamtausfuhr[13])**

Südafrikanischen Union, Japans, Singapur und Malayas, der V. St. v. Amerika u. des Australischen Bundes das Herstellungsland (Ursprungs- of consignment) der Ware. Für die Ausfuhr — mit Ausnahme Dänemarks, bei dem das Käuferland, u. Kanadas u. Brasiliens, bei denen das gebiete von geringerer Bedeutung sind nicht gesondert aufgeführt. — [3]) Spezialhandel. — [3]) Generalhandel. — [4]) Ausfuhr heimischer Waren. — zone und Ost-Berlin. — [7]) Bundesrepublik u. West-Berlin sowie sowjetische Besatzungszone u. Ost-Berlin. — [8]) Außenhandel mit den Honduras (Republik), Nicaragua, Panama und Salvador. — [11]) Einschl. Niederl. Gebiete in Mittelamerika. — [14]) Einschl. Taiwan. — aufgeteilten Waren der „Spezial Category" (Regierungs- und Militärgut). — [17]) Einschl. Gold.

6. Außenhandel der OEEC-Länder 1952 bis 1955 nach

Vorbemerkung: Die Angaben sind den Veröffentlichungen der Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit (OEEC) Darstellung liegt für Großbritannien und Irland der Generalhandel und für die übrigen Länder der Spezialhandel zu Grunde.

Mill.

Land	Zeit	Einfuhr											
			Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre						
		Insgesamt[1]	Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika	Sterlingländer	Osteuropa[2]	Andere Länder
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin[3]	1952	16 186,3	545,7	819,6	6 790,0	603,3	2 504,0	538,6	293,0	1 093,5	1 058,4	239,4	1 700,9
	1953	15 998,1	666,3	661,4	7 040,1	600,5	1 657,0	466,3	361,6	1 110,4	1 233,8	278,8	1 901,4
	1954	19 324,2	880,2	858,9	8 228,4	620,8	2 235,0	395,0	463,4	1 881,5	1 303,5	358,8	2 077,4
	1955	24 452,0	895,8	1 059,8	10 601,1	773,2	3 206,9	492,1	818,5	1 888,7	1 726,2	535,8	2 429,4
Belgien-Luxemburg	1952	10 274,3	856,0	249,2	4 504,1	1 003,0	1 510,4	369,6	183,1	397,8	684,1	136,5	375,3
	1953	10 182,9	934,9	230,4	4 785,9	898,6	1 046,8	244,4	181,2	529,5	763,1	168,9	397,8
	1954	10 698,7	910,5	233,4	5 163,6	966,0	1 104,3	209,1	170,2	544,4	686,0	206,2	500,9
	1955	11 890,3	1 029,7	223,7	5 771,5	1 112,2	1 311,8	207,9	199,6	396,3	875,9	219,2	581,5
Dänemark	1952	4 033,1	1 112,6	7,3	2 034,7	19,7	334,9	18,4	0,9	151,7	15,1	164,1	173,8
	1953	4 192,8	1 214,3	16,3	2 245,2	7,3	187,5	2,3	1,8	164,6	14,4	161,6	177,6
	1954	4 870,0	1 313,9	19,5	2 572,9	13,9	240,2	4,6	3,0	268,4	25,8	185,6	222,0
	1955	4 916,9	1 265,4	11,9	2 554,9	11,2	386,9	8,9	10,5	225,7	27,5	182,9	231,3
Frankreich und Saargebiet	1952	19 102,7	741,3	1 249,8	4 491,5	4 496,4	1 916,9	322,4	266,2	1 032,4	2 482,9	241,1	1 861,7
	1953	17 498,4	809,0	963,8	3 994,7	4 539,0	1 620,9	166,5	124,4	889,9	2 784,5	192,8	1 413,1
	1954	18 264,2	849,8	966,8	4 258,1	5 118,2	1 599,9	179,8	96,4	947,1	2 431,1	431,2	1 385,0
	1955	19 877,0	900,0	1 324,5	5 287,1	5 047,6	1 942,4	263,3	95,2	662,2	2 466,6	368,1	1 519,6
Griechenland	1952	1 454,4	153,0	14,3	726,7	33,9	318,1	9,8	32,5	43,5	51,5	2,4	66,4
	1953	1 235,9	138,0	10,6	692,4	11,7	206,8	2,5	1,9	34,3	28,4	15,8	92,2
	1954	1 386,1	158,5	14,1	803,7	14,4	192,6	7,1	21,1	39,5	30,2	39,1	64,5
	1955	1 605,0	181,0	22,4	812,3	23,0	293,7	17,4	41,1	34,5	31,1	54,8	93,6
Großbritannien und Nordirland	1952	40 913,3	1 080,8	7 081,6	8 958,3	1 120,2	3 741,3	3 761,1	596,3	1 485,6	8 615,9	986,3	3 318,0
	1953	39 336,1	1 249,8	6 733,1	8 152,1	899,6	2 991,4	3 576,8	576,3	2 318,9	9 603,0	868,2	2 227,8
	1954	39 736,2	1 227,0	6 189,8	8 689,3	939,1	3 330,6	3 209,3	361,9	2 275,3	10 128,8	867,0	2 395,8
	1955	45 700,8	1 160,6	6 533,7	10 220,7	982,6	4 957,1	4 040,7	333,6	2 489,1	10 706,9	1 237,2	2 916,8
Irland (Rep.)	1952	2 025,1	1 028,0	45,7	314,7	25,9	218,1	126,7	34,1	12,3	111,9	8,4	68,2
	1953	2 166,5	1 103,3	50,5	375,7	29,3	194,4	67,8	35,1	36,8	144,0	8,2	74,4
	1954	2 122,6	1 186,3	57,9	334,4	23,1	143,4	45,7	8,2	46,5	146,1	7,7	80,2
	1955	2 394,4	1 262,4	73,3	371,9	26,0	208,4	79,1	16,0	36,5	151,3	19,6	98,3
Island	1952	234,2	49,1	0,0	60,3	36,7	47,7	2,5	1,1	4,4	0,1	15,6	16,6
	1953	286,0	33,7	0,0	78,4	29,6	75,9	2,8	2,1	8,3	0,1	26,2	28,8
	1954	290,0	33,4	0,1	92,1	4,7	58,8	1,0	1,8	7,6	0,0	53,1	37,9
	1955	325,4	35,6	0,2	105,2	4,8	74,0	0,9	0,6	7,1	0,1	72,4	24,6
Italien	1952	9 810,7	582,2	521,0	2 974,6	255,0	2 067,4	204,3	99,8	468,5	1 148,7	355,5	1 125,1
	1953	10 061,1	794,4	458,2	3 698,6	266,2	1 323,6	145,1	76,8	614,1	1 484,4	194,9	997,5
	1954	10 086,8	705,9	540,8	3 939,5	267,1	1 225,7	71,5	64,5	508,7	1 429,1	264,7	1 062,5
	1955	11 367,4	630,0	671,9	4 306,7	305,3	1 698,8	121,7	66,7	693,3	1 495,2	281,5	1 089,1
Niederlande	1952	9 206,4	822,6	650,7	3 978,7	298,5	1 198,8	163,8	179,2	314,8	254,2	227,6	1 112,6
	1953	9 788,6	932,0	560,0	4 517,7	380,4	992,2	204,0	118,5	372,5	246,6	224,4	1 227,6
	1954	11 812,9	973,9	663,0	5 460,0	431,5	1 412,7	164,2	153,5	655,0	257,1	220,6	1 407,3
	1955	13 471,9	1 155,4	712,5	6 537,7	409,0	1 827,9	164,0	188,0	603,6	278,3	297,4	1 272,6
Norwegen	1952	3 664,9	736,5	65,1	1 683,6	110,8	410,3	161,6	5,1	139,6	45,0	135,7	171,7
	1953	3 830,3	806,2	67,6	1 854,2	86,9	325,8	163,8	15,9	142,0	41,5	169,1	157,4
	1954	4 278,1	879,4	74,6	2 174,6	85,7	360,9	164,8	12,8	145,3	28,5	175,2	176,1
	1955	4 570,4	921,7	90,8	2 275,7	114,5	392,0	184,7	48,8	151,5	38,7	164,2	187,9
Österreich	1952	2 737,1	264,7	2,6	1 337,4	7,7	500,7	29,0	14,7	103,4	10,8	308,1	158,0
	1953	2 292,0	133,4	39,6	1 241,1	12,0	293,4	22,0	50,7	81,1	74,9	248,3	93,9
	1954	2 744,2	133,0	58,5	1 715,3	21,9	241,2	30,9	21,8	75,9	61,0	250,0	134,4
	1955	3 726,4	167,6	73,7	2 306,6	36,9	392,7	39,3	20,1	107,4	85,5	350,6	146,3
Portugal	1952	1 459,1	234,3	8,1	498,5	293,6	199,7	23,0	19,7	40,3	47,0	3,1	91,9
	1953	1 388,6	221,6	11,3	557,3	286,7	136,5	16,0	3,2	40,6	27,6	3,2	84,7
	1954	1 473,3	224,4	13,5	613,7	314,5	122,5	10,3	0,8	28,5	99,6	3,2	42,0
	1955	1 671,9	248,7	14,4	710,8	306,1	160,9	10,3	1,2	55,1	106,3	6,1	52,1
Schweden	1952	7 254,6	1 049,2	244,8	3 264,2	279,6	695,6	64,4	34,9	588,9	192,1	456,5	384,5
	1953	6 615,1	1 093,6	217,8	3 182,2	244,7	532,8	19,7	55,4	514,7	175,6	250,9	327,9
	1954	7 457,4	1 198,6	205,0	3 813,8	186,7	589,4	15,8	64,6	521,1	218,9	295,3	348,3
	1955	8 355,7	1 156,8	225,8	4 315,7	217,5	820,8	41,8	93,6	492,0	226,4	357,6	407,7
Schweiz	1952	5 060,7	335,2	36,8	2 715,5	106,5	819,9	214,2	76,4	215,0	82,2	131,3	327,9
	1953	4 968,0	334,9	39,9	2 774,5	100,2	612,2	197,8	81,0	242,1	86,6	145,1	353,6
	1954	5 478,1	312,0	55,6	3 221,7	63,8	703,0	146,9	99,8	291,2	97,8	161,1	325,2
	1955	6 274,2	328,1	94,1	3 830,2	61,1	816,9	152,4	100,7	229,9	100,9	195,6	364,4
Türkei	1952	2 331,9	415,1	53,4	1 314,4	6,9	196,4	5,9	0,3	37,4	77,7	86,5	136,2
	1953	2 232,6	306,1	39,5	1 133,4	2,5	253,2	9,5	.	39,8	58,8	123,5	266,2
	1954	2 006,6	175,3	26,4	795,1	2,9	301,6	5,5	0,1	46,8	72,0	188,7	392,0
	1955	2 087,5	163,7	21,3	718,7	2,9	466,9	1,0	—	43,1	35,9	383,1	251,0
OEEC-Länder, zus.	1952	135 748,7	10 006,2	11 049,9	45 646,9	8 697,5	16 680,0	6 015,2	1 837,2	6 129,2	14 877,3	3 498,1	11 088,8
	1953	132 073,2	10 771,4	10 100,1	46 323,4	8 396,7	12 450,4	5 307,1	1 686,0	7 139,5	16 767,2	3 079,9	9 821,7
	1954	142 030,7	11 162,1	9 978,3	51 876,4	9 075,3	13 862,1	4 661,5	1 544,1	8 283,1	17 015,9	3 707,8	10 652,0
	1955	162 687,2	11 502,3	11 154,0	60 726,4	9 433,5	18 957,8	5 825,2	1 994,1	8 116,2	18 352,7	4 726,2	11 665,9

[1] Einschl. nicht ermittelter Länder, Schiffsbedarf u. dgl. — [2] Ohne Finnland und Jugoslawien. — [3] Ohne den Warenverkehr

Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

entnommen und zum Kurs von 1 US-$ = 4,20 DM umgerechnet. Sie weichen zum Teil von denen der anderen Tabellen ab. Der

DM

Ausfuhr													
	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer								
Insgesamt[1])	Sterling-		Nicht-Sterling-		Westliche Hemisphäre				Sterling-länder	Ost-europa[2])	Andere Länder	Zeit	Land
	Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika					
16 956,9	1 024,1	335,3	9 628,2	240,9	1 050,9	93,9	282,9	1 439,5	770,0	211,6	1 842,8	1952	Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin[3])
18 552,5	878,4	389,1	10 523,9	284,4	1 250,1	126,9	304,1	1 506,0	967,3	225,7	2 020,4	1953	
22 094,6	970,0	449,9	12 562,3	391,8	1 238,7	173,1	386,0	1 769,5	1 246,5	340,0	2 433,0	1954	
25 781,1	1 172,6	516,7	14 603,8	397,3	1 627,7	230,0	420,9	1 696,3	1 633,7	514,1	2 785,2	1955	
10 234,9	1 181,7	159,2	5 181,5	784,9	782,1	130,3	126,6	471,3	410,8	248,3	648,5	1952	Belgien-Luxemburg
9 496,7	791,2	150,6	4 980,2	692,9	984,7	129,2	95,3	260,1	362,7	272,0	614,9	1953	
9 665,0	650,2	228,3	5 446,3	668,3	802,8	101,0	102,7	364,8	427,2	278,3	532,9	1954	
11 619,3	795,4	263,6	6 671,3	689,0	1 029,6	120,9	105,5	411,9	491,5	265,3	705,6	1955	
3 565,1	1 394,1	51,3	1 339,2	48,5	170,1	8,0	15,5	151,1	30,5	147,0	209,7	1952	Dänemark
3 746,7	1 545,4	60,4	1 301,4	50,0	249,8	10,5	15,0	133,6	34,8	184,4	161,4	1953	
3 975,0	1 484,9	56,8	1 373,1	52,2	299,8	12,9	24,1	204,9	44,3	258,0	163,8	1954	
4 365,8	1 489,6	54,9	1 792,5	52,4	325,5	17,2	16,5	176,5	63,6	149,5	227,6	1955	
16 993,5	1 040,8	181,6	4 903,2	7 285,0	662,1	79,9	100,5	667,0	414,0	162,9	1 408,0	1952	Frankreich und Saargebiet
16 882,3	941,9	148,2	5 508,0	6 335,9	769,2	108,2	115,2	866,8	456,9	214,1	1 340,0	1953	
18 148,0	1 043,2	180,1	6 167,4	6 640,8	656,3	91,6	117,5	930,2	513,2	311,1	1 417,3	1954	
20 349,9	1 519,5	230,7	7 311,5	5 992,7	864,1	107,3	141,9	938,8	587,9	531,0	2 048,0	1955	
503,5	88,8	3,2	299,9	2,0	63,8	0,8	0,3	2,3	1,0	1,7	39,8	1952	Griechenland
554,6	73,9	4,2	291,7	1,5	66,7	0,8	0,2	10,8	4,8	34,9	65,2	1953	
637,9	83,7	4,1	349,8	1,8	63,5	0,9	0,3	31,3	3,9	45,3	53,0	1954	
767,8	80,1	6,6	458,8	2,1	99,1	1,0	0,2	5,8	5,0	35,7	73,5	1955	
32 055,4	1 136,4	4 998,5	7 645,3	582,2	2 134,3	1 557,5	274,4	1 516,8	8 966,5	614,3	2 629,1	1952	Großbritannien und
31 603,7	1 177,0	5 019,1	8 287,9	530,1	2 031,7	1 893,8	254,6	1 064,8	8 726,9	315,7	2 301,9	1953	Nordirland
32 624,7	1 273,1	4 599,6	8 561,7	586,5	1 898,1	1 594,8	251,8	1 152,1	9 954,1	402,7	2 348,8	1954	
35 564,0	1 375,9	5 099,8	8 997,4	609,8	2 349,0	1 701,7	278,9	1 074,4	10 587,6	597,1	2 891,6	1955	
1 186,8	1 024,8	8,1	79,9	0,5	37,4	3,2	0,1	0,3	7,5	0,1	13,4	1952	Irland (Rep.)
1 346,5	1 220,1	8,4	49,6	1,2	28,1	4,3	0,2	0,6	6,9	1,4	8,6	1953	
1 357,8	1 203,8	9,5	66,6	1,0	25,5	6,9	0,1	0,5	8,5	1,2	13,1	1954	
1 262,0	1 127,0	9,5	64,1	0,4	34,8	3,9	0,2	0,9	8,6	0,4	13,9	1955	
165,1	23,9	1,9	67,4	.	40,8	0,2	1,6	1,1	0,0	11,7	16,4	1952	Island
181,8	21,2	4,4	58,8	0,2	27,9	0,0	2,1	6,9	.	36,2	24,1	1953	
217,7	22,6	3,3	75,3	1,2	37,1	.	1,6	7,1	.	54,1	15,3	1954	
218,2	19,8	3,0	71,4	0,4	25,5	—	1,4	10,2	—	60,6	26,0	1955	
5 823,9	488,3	334,3	2 379,1	110,1	587,3	39,1	101,9	326,6	436,3	234,0	734,8	1952	Italien
6 250,9	479,2	279,3	2 589,8	146,5	608,9	52,9	96,4	366,5	507,2	243,4	770,2	1953	
6 875,8	560,7	232,6	3 035,1	191,0	544,5	50,7	126,4	530,5	521,9	237,7	724,7	1954	
7 801,6	582,8	227,5	3 465,4	218,4	671,6	68,0	167,1	620,9	435,3	245,0	978,3	1955	
8 759,1	1 168,9	371,9	4 245,7	319,4	574,9	39,6	55,7	356,1	341,0	152,6	1 027,7	1952	Niederlande
8 908,5	1 060,0	409,1	4 356,5	333,1	717,9	65,0	77,5	316,9	354,3	238,7	873,9	1953	
10 012,4	1 231,6	441,9	4 997,7	367,3	662,1	60,8	73,9	401,4	441,8	356,0	852,2	1954	
11 286,1	1 466,8	425,5	5 797,5	408,1	666,1	74,7	95,1	483,3	502,5	248,8	959,6	1955	
2 372,4	486,4	47,2	992,0	16,3	184,4	14,4	62,0	131,6	118,3	118,3	201,3	1952	Norwegen
2 136,3	425,6	52,6	889,1	19,7	245,1	9,7	32,0	67,1	98,6	134,2	162,6	1953	
2 447,8	477,0	61,6	1 038,4	21,2	212,7	7,7	32,1	106,8	124,2	189,2	175,6	1954	
2 662,1	587,2	57,3	1 114,0	22,3	244,9	9,5	25,8	122,4	125,2	155,8	197,7	1955	
2 128,9	152,9	8,9	1 216,9	13,7	108,6	10,1	13,7	97,5	36,7	269,9	199,1	1952	Österreich
2 258,0	160,7	19,4	1 301,0	37,2	137,4	11,8	12,3	77,6	61,4	245,4	193,7	1953	
2 560,7	104,0	27,6	1 577,3	34,1	122,1	11,5	9,2	100,5	106,5	241,4	226,1	1954	
2 935,1	113,5	34,3	1 808,9	27,8	145,1	11,7	12,5	114,8	137,2	291,5	238,0	1955	
994,9	127,6	13,5	244,4	297,1	145,3	8,7	10,8	58,4	18,9	30,0	37,2	1952	Portugal
918,9	123,1	14,8	225,2	277,3	152,1	9,7	8,9	33,5	17,1	23,7	31,2	1953	
1 066,0	166,3	15,9	269,5	334,4	110,3	8,6	9,7	40,8	29,8	25,7	52,5	1954	
1 189,7	191,9	20,1	348,7	334,9	123,2	8,6	12,4	49,7	36,1	28,9	33,0	1955	
6 594,8	1 138,3	56,7	3 120,1	73,1	377,3	34,2	60,1	433,3	333,4	493,3	474,4	1952	Schweden
6 208,0	1 219,1	55,0	2 919,3	63,6	418,3	39,1	99,3	381,7	262,0	280,0	470,7	1953	
6 662,8	1 286,0	65,4	3 348,1	79,1	319,1	38,0	87,2	423,5	316,8	279,3	420,3	1954	
7 252,8	1 464,0	75,3	3 717,5	80,7	355,0	49,5	69,0	367,6	353,8	256,1	464,4	1955	
4 620,3	241,5	67,2	2 148,2	78,3	684,2	79,0	112,9	343,5	233,4	144,9	487,4	1952	Schweiz
5 059,1	252,5	53,9	2 366,8	83,5	834,9	93,1	107,2	289,9	271,8	144,2	561,1	1953	
5 164,5	270,7	69,6	2 486,0	83,9	627,8	88,9	99,3	388,1	326,1	150,6	573,3	1954	
5 510,7	306,1	84,7	2 593,0	83,0	637,1	101,6	100,5	394,2	344,8	170,9	695,0	1955	
1 522,4	102,0	7,1	846,0	0,8	243,0	2,6	0,4	1,2	58,5	84,9	173,9	1952	Türkei
1 660,5	119,3	2,0	730,0	0,9	336,4	1,3	0,2	0,9	2,1	122,7	343,7	1953	
1 404,9	99,2	3,0	515,3	0,4	244,1	2,2	0,4	46,4	2,3	231,3	259,9	1954	
1 314,5	98,1	0,5	549,1	0,3	204,0	1,5	0,4	5,9	3,8	288,2	162,4	1955	
114 478,1	10 820,5	6 646,0	44 337,1	9 852,8	7 846,6	2 101,6	1 219,5	5 997,6	12 176,9	2 925,5	10 132,6	1952	OEEC-Länder, zus.
115 764,9	10 488,5	6 670,6	46 379,0	8 858,0	8 859,1	2 556,5	1 221,0	5 383,7	12 135,0	2 716,6	9 943,4	1953	
124 915,8	10 927,4	6 449,4	51 870,1	9 455,7	7 864,9	2 249,9	1 323,3	6 498,7	14 067,4	3 401,8	10 262,5	1954	
139 910,5	12 390,3	7 109,8	59 364,7	8 919,6	9 402,2	2 507,1	1 448,4	6 473,3	15 316,4	3 838,9	12 499,5	1955	

mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlin.

7. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl mit Vertragserzeugnissen*) im Jahre 1954

Vorbemerkungen: Die von der Hohen Behörde ermittelten Angaben wurden den Zollstatistiken der Mitgliedsstaaten entnommen. Sie enthalten nicht den Binnenaustausch zwischen Belgien und Luxemburg sowie zwischen Frankreich und dem Saargebiet. Im Warenverkehr mit dritten Ländern ist der Handel der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlin nicht enthalten. Die von der Hohen Behörde in US-$ nachgewiesenen Werte wurden zum Kurse von 1 US-$ = 4,20 DM umgerechnet.

a) Gesamtüberblick

Mitglied (M = Mengen in 1000 t, W = Werte in Mill. DM)		Einfuhr Bezüge insgesamt	davon Kohle	Erz	Schrott	Eisen u. Stahl	Ausfuhr Lieferungen insgesamt	davon Kohle	Erz	Schrott	Eisen u. Stahl
Insgesamt											
Gemeinschaft	M	.	**44 354,6**	**24 221,9**	**2 378,8**	**4 997,0**	.	**45 338,9**	**11 516,0**	**1 959,6**	**10 610,2**
	W	**6 407,4**	**2 879,1**	**1 003,8**	**387,0**	**2 137,6**	**7 953,7**	**3 055,2**	**191,6**	**276,9**	**4 430,9**
davon:											
Bundesrepublik Deutschland	M	.	9 498,7	8 934,5	606,7	1 888,3	.	28 375,6	257,7	771,8	2 211,0
und West-Berlin	W	1 942,4	503,7	529,3	108,4	800,9	3 006,2	2 012,0	9,5	100,2	686,5
Belgien-Luxemburg	M	.	7 352,2	12 727,5	164,4	452,3	.	6 578,9	132,1	179,8	4 280,0
	W	916,8	439,2	269,4	22,8	185,4	2 217,7	411,5	2,0	27,3	1 776,8
Frankreich und Saargebiet	M	.	10 243,8	715,5	88,1	512,7	.	7 582,2	11 125,8	865,7	3 454,2
	W	1 141,8	827,5	84,4	13,0	216,8	2 240,5	442,3	180,0	128,4	1 489,8
Italien	M	.	9 233,0	724,9	1 487,0	877,7	.	45,9	0	0,2	97,7
	W	1 281,3	623,5	51,4	237,8	368,7	53,8	5,0	0	0	48,7
Niederlande	M	.	8 026,9	1 119,5	32,6	1 266,0	.	2 756,3	0,4	142,1	567,3
	W	1 125,1	485,1	69,3	4,9	565,8	433,5	184,4	0	20,5	228,6
davon: **Binnenaustausch der Gemeinschaft**											
Gemeinschaft	M	.	**29 696,6**	**10 958,9**	**1 852,1**	**4 049,6**	.	**31 683,4**	**10 830,9**	**1 614,7**	**4 157,6**
	W	**4 082,9**	**1 999,6**	**180,5**	**292,9**	**1 609,9**	**4 120,0**	**2 094,9**	**169,0**	**231,3**	**1 624,9**
davon:											
Bundesrepublik Deutschland	M	.	4 781,8	345,5	286,6	1 676,0	.	19 584,0	54,0	560,8	770,9
und West-Berlin	W	1 027,3	276,4	14,2	50,3	686,3	1 720,9	1 353,1	2,7	72,8	292,3
Belgien-Luxemburg	M	.	6 503,2	10 364,6	136,2	304,2	.	4 972,9	127,0	109,0	1 790,1
	W	669,6	390,2	155,4	18,4	105,6	1 023,4	317,6	1,5	17,7	686,6
Frankreich und Saargebiet	M	.	8 050,4	80,7	65,5	475,6	.	5 176,1	10 649,5	823,7	1 321,1
	W	835,9	642,6	3,2	6,7	183,4	1 110,5	296,4	164,7	122,4	526,9
Italien	M	.	4 600,2	2,7	1 342,2	472,7	.	0,2	0	0,2	7,9
	W	734,2	335,5	1,0	214,3	183,4	4,9	0	0	0	4,9
Niederlande	M	.	5 761,0	165,4	21,6	1 121,1	.	1 950,2	0,4	121,0	267,6
	W	816,0	354,9	6,8	3,2	451,1	260,3	127,7	0	18,3	114,3
Warenverkehr mit dritten Ländern											
Gemeinschaft	M	.	**14 658,0**	**13 263,0**	**526,7**	**947,4**	.	**13 655,5**	**685,1**	**344,9**	**6 452,6**
	W	**2 324,6**	**879,5**	**823,3**	**98,0**	**527,7**	**3 833,6**	**960,3**	**22,6**	**45,2**	**2 805,5**
davon:											
Bundesrepublik Deutschland	M	.	4 716,9	8 589,0	320,1	212,3	.	8 791,6	203,7	211,0	1 440,1
und West-Berlin	W	915,1	227,3	515,1	58,1	114,6	1 287,3	658,6	6,8	27,4	594,3
Belgien-Luxemburg	M	.	849,0	2 362,9	28,2	148,1	.	1 606,0	5,1	70,8	2 489,9
	W	247,2	49,1	114,0	4,4	79,8	1 194,3	94,0	0,5	9,6	1 090,2
Frankreich und Saargebiet	M	.	2 193,4	634,8	22,6	37,1	.	2 406,1	476,3	42,0	2 133,1
	W	305,9	184,9	81,2	6,4	33,4	1 130,0	145,9	15,3	5,9	962,9
Italien	M	.	4 632,8	722,2	144,8	405,0	.	45,7	0	0	89,8
	W	547,2	288,1	50,4	23,5	185,3	48,9	5,0	0	0	43,9
Niederlande	M	.	2 265,9	954,1	11,0	144,9	.	806,1	—	21,1	299,7
	W	309,1	130,2	62,6	1,7	114,7	173,2	56,6	—	2,2	114,3

*) Vertragserzeugnisse sind die Waren die unter die Bestimmungen des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl fallen und für die der gemeinsame Markt besteht. Der Begriff »Kohle« umfaßt: Steinkohle und Steinkohlenbriketts, Braunkohle und Braunkohlenbriketts, Koks (außer zur Herstellung von Elektroden) und Schwelkoks aus Stein- und Braunkohle. Der Begriff »Erze« umfaßt Eisen- und Manganerze, der Begriff »Eisen und Stahl« Roheisen, Rohstahl und Walzstahlerzeugnisse.

7. Warenverkehr der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl mit Vertragserzeugnissen im Jahre 1954

b) Binnenaustausch der Mitglieder der Gemeinschaft von Steinkohle und Koks nach Bezugs- und Lieferländern

1000 t

Mitglied	Bezüge[1] insgesamt	davon aus: Bundesrepublik Deutschland u. West-Berlin	Belgien-Luxemburg	Frankreich u. Saargebiet	Italien	Niederlande	Lieferungen[1] insgesamt	davon nach: Bundesrepublik Deutschland u. West-Berlin	Belgien-Luxemburg	Frankreich u. Saargebiet	Italien	Niederlande
Steinkohle												
Gemeinschaft	**22 652,2**	**12 387,4**	**4 141,5**	**5 159,1**	—	**964,2**	**22 849,6**	**4 463,7**	**3 095,8**	**6 023,7**	**4 516,7**	**4 749,7**
davon:												
Bundesrepubl. Deutschland und West-Berlin	4 500,2	—	160,9	4 236,9	—	102,3	12 590,6	—	2 116,4	4 376,2	3 494,4	2 603,6
Belgien-Luxemburg	3 137,8	2 137,7	—	474,5	—	525,5	4 194,3	161,2	—	1 311,6	591,9	2 129,5
Frankreich u. Saargebiet	5 813,1	4 173,5	1 303,2	—	—	336,4	5 118,4	4 199,8	471,6	—	430,4	16,6
Italien	4 429,7	3 413,5	585,0	431,2	—	—	0,2	0,2	—	—	—	—
Niederlande	4 771,4	2 662,8	2 092,3	16,3	—	—	946,0	102,4	507,8	335,8	—	—
Koks												
Gemeinschaft	**4 992,5**	**4 086,4**	**188,8**	**191,7**	—	**525,6**	**6 765,0**	**65,3**	**3 086,8**	**3 203,9**	**49,7**	**359,3**
davon:												
Bundesrepubl. Deutschland und West-Berlin	199,6	—	1,0	187,6	—	11,0	5 393,5	—	2 799,8	2 205,0	39,8	348,9
Belgien-Luxemburg	3 101,3	2 804,1	—	4,1	—	293,1	462,6	2,1	—	450,1	—	10,5
Frankreich u. Saargebiet	1 324,2	927,3	180,7	—	—	216,2	50,5	50,5	—	—	—	—
Italien	23,5	18,2	—	0,1	—	5,3	0	—	—	0	—	—
Niederlande	343,9	336,8	7,1	—	—	—	858,3	12,7	286,9	548,7	10,0	—

[1] Bezüge und Lieferungen für die Gemeinschaft insgesamt decken sich nicht infolge des zeitlichen Unterschiedes in den Anschreibungen und der teilweise voneinander abweichenden Systematiken.

c) Warenverkehr mit dritten Ländern nach Untergruppen der Vertragserzeugnisse Kohle und Stahl

1000 t

Mitglied	Einfuhr: Steinkohle insgesamt	darunter aus: V.St.v. Amerika	Großbrit.	Koks	Steinkohlenbrik.	Braunkohle und Schwelkoks	Eisen u. Stahl insgesamt	darunt. Walzstahlerzeugnisse[1]	Ausfuhr: Steinkohle	Koks	Steinkohlenbrik.	Braunkohle und Schwelkoks	Eisen und Stahl insgesamt	darunter Walzstahlerzeugnisse[1]
Gemeinschaft	**13 660,7**	**5 952,8**	**5 164,3**	**107,3**	**22,1**	**867,9**	**947,4**	**438,3**	**7 630,1**	**5 349,4**	**93,4**	**582,6**	**6 452,6**	**5 451,6**
davon:														
Bundesrepubl. Deutschland und West-Berlin	3 854,6	1 831,8	1 647,1	64,8	—	797,5	212,3	92,0	3 901,1	4 249,3	59,2	582,0	1 440,1	1 094,9
Belgien-Luxemburg	829,5	235,9	525,6	15,3	2,5	1,8	148,1	33,4	1 258,5	339,9	7,7	—	2 489,9	2 323,7
Frankreich u. Saargebiet	2 191,7	53,8	980,5	—	1,7	—	37,1	24,3	2 351,6	37,5	16,4	0,6	2 133,1	1 823,6
Italien	4 538,5	2 519,8	1 221,0	11,2	15,3	67,8	405,0	156,9	3,0	42,7	—	—	89,8	37,0
Niederlande	2 246,5	1 311,3	790,1	16,0	2,6	0,8	144,9	131,7	115,9	680,0	10,2	—	299,7	172,4

[1] Fertig- und weiterverarbeitete Erzeugnisse.

d) Anteil der Vertragserzeugnisse am Wert der Ein- bzw. Ausfuhr der Mitglieder im Binnenaustausch und im Warenverkehr mit dritten Ländern

Mitglied	Im Binnenaustausch: Vertragserzeugnisse in vH der Bezüge	Lieferungen	Im Warenverkehr mit dritten Ländern: Vertragserzeugnisse in vH der Einfuhr	Ausfuhr
Gemeinschaft	**21,2**	.	**4,6**	**8,1**
davon:				
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	21,8	26,7	6,3	8,2
Belgien-Luxemburg	15,5	24,6	3,9	21,7
Frankreich und Saargebiet	26,3	28,8	2,0	7,9
Italien	29,3	0,3	7,2	0,9
Niederlande	18,0	7,2	4,2	2,7

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich — entsprechend der Darstellung in der Tabelle 4 — auf den »Spezialhandel« oder auf den »Generalhandel« sowie auf Kalenderjahre, jedoch für Haiti auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September, für Indien auf das Wirtschaftsjahr vom 1. April bis 31. März, für Iran auf das Jahr vom 21. März bis 20. März und für den Australischen Bund auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. — Die Angaben für die zur Föderation von Rhodesien und Njassaland zusammengeschlossenen Gebiete wurden zu Vergleichszwecken für das Jahr 1953 ohne ihren gegenseitigen Handel zusammengefaßt. Nachgewiesen sind die Weltausfuhr und die wichtigsten Bezugs- und Absatzgebiete. Die Angaben für die Weltausfuhr, die teilweise geschätzt sind, umfassen nicht die Ausfuhren der Ostblockstaaten. Der Umfang der nachgewiesenen Waren entspricht dem der in Klammern beigefügten Positionen des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC).

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Butter, frisch, auch gesalzen, und Butterschmalz (023 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9	13	33
Belgien-Luxemburg	13	8	10
Frankreich und Saargebiet	19	1	5
Großbritannien und Nordirland	286	285	311
Irland (Republik)	5	1	—
Italien	10	6	6
Schweiz	6	2	6
Algerien	4	4	5
Marokko, Franz.-	3	3	...
Rhodesien und Nyassaland, Föderation von	2	2	2
Peru	1	2	2
Israel	3	6	...
Japan	2	1	1
Libanon	1	1	2
Singapur und Malaya	2	2	3
Weltausfuhr	**441**	**417**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	0	0	0
Dänemark	137	141	129
Finnland	—	3	...
Frankreich und Saargebiet	1	3	12
Irland (Republik)	0	3	1
Niederlande	53	52	45
Norwegen	5	2	...
Schweden	13	13	4
Südwestafrika	2	3	...
Argentinien	15	14	...
Australischer Bund	51	41	...
Neuseeland	159	132	142
Käse und Quark (024 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	53	59	64
Belgien-Luxemburg	32	34	34
Frankreich und Saargebiet	9	9	8
Griechenland	3	4	5
Großbritannien und Nordirland	148	134	131
Italien	23	26	20
Schweden	3	5	5
Schweiz	3	3	4
Ägypten	4	3	...
Algerien	10	11	11
Marokko, Franz.-	4	4	...
Kanada	2	3	4
V. St. v. Amerika	25	23	23
Venezuela	5	5	...
Weltausfuhr	**369**	**362**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	3	6	7
Dänemark	60	59	52
Finnland	11	11	12
Frankreich und Saargebiet	17	19	19
Italien	17	17	20
Niederlande	86	92	89
Schweden	5	5	3
Schweiz	19	22	22
Kanada	7	2	6
V. St. v. Amerika	3	2	10
Argentinien	4	...	...
Australischer Bund	24	23	...
Neuseeland	103	92	66

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Eier (025)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	120	155	185
Frankreich und Saargebiet	15	13	15
Großbritannien und Nordirland	124	116	74
Italien	20	25	35
Österreich	1	2	2
Schweiz	13	13	14
Spanien	3	3	...
Mexiko	11	12	...
V. St. v. Amerika	3	2	1
Venezuela	11	14	...
Ceylon	2	2	2
Hongkong	25	23	22
Libanon	2	2	2
Singapur und Malaya	9	8	11
Weltausfuhr	**329**	**355**	...
Belgien-Luxemburg	3	4	...
Dänemark	97	106	108
Frankreich und Saargebiet	2	2	...
Irland (Republik)	15	8	5
Jugoslawien	5	14	...
Niederlande	99	122	129
Schweden	7	8	...
Türkei	8	2	3
Algerien	4	1	2
Marokko, Franz.-	5	3	...
Südafrikanische Union	4	3	4
Kanada	5	5	3
V. St. v. Amerika	30	35	36
Argentinien	3	...	...
Hongkong	7	5	3
Syrien	2	2	2
Australischer Bund	26	26	...
Weizen, Spelz und Mengkorn (041 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 853	3 359	2 435
Belgien-Luxemburg	618	779	694
Dänemark	40	287	351
Finnland	249	211	261
Frankreich und Saargebiet	239	254	215
Griechenland	181	161	298
Großbritannien und Nordirland	4 084	3 519	4 577
Malta	56	...	...
Irland (Republik)	239	71	188
Italien	1 133	259	749
Jugoslawien	758	832	...
Niederlande	879	695	733
Norwegen	271	290	...
Österreich	297	176	327
Portugal	115	103	...
Schweden	47	5	42
Schweiz	349	383	313
Spanien	510	716	...
Ägypten	487	10	...
Algerien	58	72	...
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	59	58	84
Südafrikanische Union	290	208	196
Mexiko	242	62	20
V. St. v. Amerika	276	173	159
Brasilien	1 615	1 409	1 470
Chile	90	...	...
Ecuador	43	63	64
Peru	254	241	224
Cypern	28	34	46
Indien	1 639	200	473
Israel	327	328	...

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Japan	1 687	2 187	2 232
Libanon	100	107	84
Pakistan	1 182	...	...
Neuseeland	194	216	222
Weltausfuhr	**20 378**	**17 953**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	18	1	1
Dänemark	73	2	5
Frankreich und Saargebiet	234	1 228	2 105
Schweden	263	380	161
Türkei	601	950	942
Marokko, Franz.-	32	136	...
Tunesien	217	148	124
Kanada	7 815	5 668	5 170
V. St. v. Amerika	6 411	5 230	6 004
Argentinien	2 527	2 908	3 970
Cypern	-	-	33
Syrien	180	233	...
Australischer Bund	1 620	981	...
Reis (042)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	93	80	109
Belgien-Luxemburg	27	36	53
Dänemark	7	8	6
Finnland	6	14	15
Frankreich und Saargebiet	31	65	88
Großbritannien und Nordirland	54	54	69
Niederlande	40	75	122
Österreich	25	25	35
Schweden	10	8	8
Schweiz	24	18	19
Kenia, Uganda und Tanganjika	8	17	13
Komoren	37	45	32
Réunion	28	18	31
Südafrikanische Union	1	23	33
Westafrika, Franz.-	73	68	111
Guadeloupe	7	8	8
Jamaika	16	12	20
Kanada	28	44	36
Kuba	256	...	...
Trinidad und Tobago	20	14	...
V. St. v. Amerika	10	13	0
Venezuela	7	2	...
Aden	9	6	...
Ceylon	410	402	385
Hongkong	312	107	263
Indien	193	688	269
Indonesien	372	259	55
Israel	3	3	...
Japan	1 079	1 432	1 197
Jordanien	8	9	...
Libanon	5	14	...
Philippinen	1	16	...
Sarawak	22	22	...
Singapur und Malaya	546	321	548
Syrien	6	10	...
Weltausfuhr	**4 129**	**4 080**	...
Italien	244	197	170
Niederlande	28	24	26
Spanien	56	60	...
Ägypten	0	47	...
Madagaskar	45	15	45
V. St. v. Amerika	707	569	521
Ecuador	42	11	75
Guayana, Brit.-	40	40	...
Kolumbien	19	0	...
Peru	14	21	...
Birma	971	1 451	...
Ceylon	2	15	1
China (Taiwan)	59	36	...

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Hongkong	8	5	2
Iran	49	56	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam,Zollunion v	193	393	262
Pakistan	89	...	...
Singapur und Malaya	44	49	53
Thailand	1 342	1 020	1 279
Australischer Bund	24	36	...
Gerste (043 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	808	1 008	716
Belgien-Luxemburg	422	534	466
Dänemark	63	396	173
Frankreich und Saargebiet	258	33	10
Großbritannien und Nordirland	1 458	945	943
Italien	62	66	104
Niederlande	293	622	657
Norwegen	79	31	...
Schweden	—	13	115
Schweiz	197	152	192
V. St. v. Amerika	761	609	397
Israel	48	10	...
Japan	706	764	533
Korea, Süd	384	...	...
Libanon	11	42	46
Weltausfuhr	**5 503**	**5 566**	...
Belgien-Luxemburg	4	6	8
Dänemark	221	125	163
Finnland	11	5	...
Frankreich und Saargebiet	1	51	47
Niederlande	40	41	55
Schweden	57	11	...
Türkei	160	50	39
Algerien	113	72	102
Marokko, Franz.-	306	503	362
Tunesien	62	14	...
Kanada	2 381	1 677	1 391
V. St. v. Amerika	376	473	1 535
Argentinien	557	836	501
Cypern	18	17	2
Jordanien	0	14	...
Irak	490	490	...
Japan	16	1	1
Libanon	1	29	58
Syrien	153	431	...
Australischer Bund	504	611	...
Mais (044 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	364	746	485
Belgien-Luxemburg	417	418	404
Dänemark	24	28	16
Finnland	23	30	...
Frankreich und Saargebiet	404	332	288
Großbritannien und Nordirland	1 401	1 326	1 526
Irland (Republik)	196	173	228
Italien	254	69	182
Jugoslawien	158	1	...
Niederlande	431	556	614
Norwegen	106	50	...
Österreich	285	280	438
Portugal	43	69	...
Schweden	40	52	39
Schweiz	81	86	71
Südafrikanische Union	141	...	...
Kanada	107	166	102
Mexiko	373	145	...
Salvador	10	24	...
V. St. v. Amerika	23	29	27
Brasilien	50	—	—
Japan	187	195	398
Singapur und Malaya	38	35	44
Weltausfuhr	**4 949**	**5 344**	...
Belgien-Luxemburg	12	2	5
Italien	9	83	34
Jugoslawien	57	124	...
Angola	77	98	87
Kenia, Uganda, Tanganjika	10	61	142
Marokko, Franz.-	73	53	97
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	0	23	47
Südafrikanische Union	23	520	573
Dominikan. Republik	19	23	23
Kanada	33	11	26
Kuba	4	28	...
V. St. v. Amerika	3 337	1 944	2 750
Argentinien	1 084	2 155	405
Birma	33	...	...
Hongkong	0	2	39
Indonesien	—	17	10
Kambodscha, Laos u. Vietnam,Zollunion v.	27	79	187
Thailand	23	37	...
Australischer Bund	20	13	...
Roggen (045 01)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	147	173	133
Belgien-Luxemburg	113	198	100
Dänemark	1	163	168
Finnland	106	71	112
Italien	39	176	100
Niederlande	52	202	153
Norwegen	92	50	...
Österreich	23	62	66
Schweden	0	4	37
V. St. v. Amerika	403	126	85
Weltausfuhr	**958**	**1 295**	...
Belgien-Luxemburg	3	12	8
Dänemark	11	6	0
Finnland	4	6	...
Niederlande	46	22	29
Schweden	13	114	15
Türkei	97	44	0
Kanada	435	213	235
V. St. v. Amerika	0	27	135
Argentinien	343	836	371
Hafer (045 02)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	—	155	122
Belgien-Luxemburg	138	130	83
Dänemark	14	139	28
Frankreich und Saargebiet	2	3	1
Großbritannien und Nordirland	111	23	52
Irland (Republik)	3	8	13
Italien	68	32	27
Jugoslawien	17	12	...
Niederlande	131	309	170
Schweden	1	13	59
Schweiz	104	122	120
Südafrikanische Union	23	...	...
V. St. v. Amerika	1 275	490	151
Brasilien	9	6	...
Venezuela	13	13	...
Weltausfuhr	**1 777**	**1 425**	...
Dänemark	18	11	40
Finnland	23	5	...
Frankreich und Saargebiet	0	3	47
Niederlande	29	26	22
Schweden	21	10	2
Algerien	0	10	...
Marokko, Franz.-	57	...	...
Kanada	1 167	584	182
V. St. v. Amerika	18	14	351
Argentinien	219	692	129
Chile	7	...	...
Australischer Bund	216	59	...
Mehl aus Weizen, Spelz und Mengkorn (ohne Grieß) (ex 046 01)			
Einfuhr			
Frankreich und Saargebiet	12	2	2
Großbritannien und Nordirland	486	366	351
Italien	29	5	9
Jugoslawien	5	—	—
Niederlande	69	79	78
Norwegen	39	32	...
Ägypten	67	49	...
Goldküste	29	32	31
Kamerun, Franz.-	12	13	14
Kongo, Belg.-	22	22	...
Libyen	10	18	...
Madagaskar	12	16	13
Nigerien	20	28	29
Sudan	32	...	...
Westafrika, Franz.-	52	66	48
Costa Rica	21	24	...
Dominikan. Republik	18	16	16
Ecuador	10	4	...
Guadeloupe	12	14	15
Guatemala	22	...	...
Haiti (Republik)	29	32	36
Jamaica	64	78	75
Kuba	113	...	...
Martinique	15	14	...
Panama (Republik)	15	16	...
Salvador	16	18	...
Trinidad und Tobago	54	...	...
Brasilien	31	170	90
Venezuela	133	143	...
Ceylon	292	203	142
China (Taiwan)	37	8	...
Hongkong	37	45	34
Indonesien	138	108	104
Israel	20	0	...
Japan	24	28	27
Jordanien	43	19	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam,Zollunion v.	46	49	36
Korea, Süd-	137	...	...
Libanon	49	33	...
Philippinen	167	167	...
Singapur und Malaya	131	127	136
Libyen	10	18	—
Weltausfuhr	**3 153**	**3 096**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	34	32	112
Belgien-Luxemburg	9	8	8
Dänemark	3	1	2
Frankreich und Saargebiet	200	340	461
Großbritannien und Nordirland	10	14	15
Italien	1	6	11
Niederlande	50	53	30
Ägypten	7	9	...
Kenia, Uganda, Tanganjika	10	5	...
Tunesien	24	...	...
Kanada	991	896	765
V. St. v. Amerika	791	765	976
Argentinien	18	61	...
Uruguay	50	124	...
Hongkong	7	9	19
Japan	115	29	15
Singapur und Malaya	8	10	11
Syrien	22	28	...
Australischer Bund	791	702	...
Zitrusfrüchte (051 01/02)			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	502	525	556
Belgien-Luxemburg	131	121	129
Dänemark	35	39	35
Finnland	15	24	...
Frankreich und Saargebiet	607	631	691
Großbritannien und Nordirland	569	495	500
Irland (Republik)	16	17	17
Niederlande	101	120	132
Norwegen	56	49	...
Österreich	32	43	53
Schweden	97	104	97
Schweiz	76	80	81
Kanada	278	275	273
Hongkong	27	31	39
Singapur und Malaya	20	18	22
Syrien	22	27	23

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Weltausfuhr	**2 720**	**2 625**	...
Griechenland	10	17	7
Italien	330	387	354
Spanien	1060	833	935
Türkei	10	5	8
Algerien	171	232	237
Marokko, Franz.-	147	97	164
Südafrikanische Union	160	197	213
Tunesien	10	30	16
Mexiko	12	9	...
Trinidad und Tobago	9	5	...
V. St. v. Amerika	448	436	430
Brasilien	25	32	39
Cypern	25	26	24
Israel	209	219	190
Japan	11	10	10
Libanon	32	46	38
Australischer Bund	10	12	...

Bananen, frisch (051 03)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	118	183	222
Belgien-Luxemburg	44	47	52
Dänemark	30	28	27
Frankreich und Saargebiet	251	277	265
Großbritannien und Nordirland	263	294	314
Italien	35	37	45
Niederlande	25	28	33
Schweden	43	42	48
Schweiz	17	19	20
Spanien	52	—	—
Kanada	136	134	136
V. St. v. Amerika	1011	959	946
Argentinien	141	...	...
Chile	18	...	...
Hongkong	10	17	11
Japan	22	30	25
Neuseeland	20	19	...
Weltausfuhr	**2 767**	**2 528**	...
Spanien	14	101	117
Kamerun, Franz.-	72	74	76
Kanarische Inseln	165	.	.
Kongo, Belg.-	25	17	30
Nigerien	92	83	69
Ostafrika, Port.-	18	19	...
Somaliland (Ital.-)	30	...	...
Westafrika, Franz.-	93	104	...
Costa Rica	356	355	...
Dominikan. Republik	38	46	...
Ecuador	405	481	630
Guadeloupe	69	77	69
Guatemala	174	175	...
Haiti (Republik)	8	8	2
Honduras (Republik)	280	...	...
Jamaica	173	197	169
Martinique	52	51	52
Mexiko	41	42	...
Panama	185	222	...
Brasilien	179	239	255
Kolumbien	196	196	225
Australischer Bund	29	—	...
Ozeanien, Brit.-	18	14	...

Kartoffeln (einschl. Saat-, aber ohne Süßkartoffeln) (054 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	94	166	243
Belgien-Luxemburg	118	132	126
Frankreich und Saargebiet	348	241	190
Großbritannien und Nordirland	123	184	428
Italien	138	118	98
Niederlande	5	17	8
Österreich	11	23	56
Portugal	36	26	35
Schweden	9	11	126
Schweiz	77	52	90
Spanien	45	53	61
Ägypten	27	13	...
Algerien	89	86	71
Marokko, Franz.-	37	31	...
Tunesien, Franz.-	18	28	...
Kanada	62	93	152
Kuba	41	...	...
V. St. v. Amerika	77	66	48
Argentinien	26	...	...
Brasilien	12	43	27
Uruguay	38	22	...
Venezuela	38	43	...
Ceylon	36	41	41
Hongkong	26	23	21
Israel	16	12	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	18	16	...
Singapur und Malaya	30	32	33
Syrien	8	12	7
Neuseeland	7	0	...
Weltausfuhr	**1 907**	**1 675**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	69	54	45
Belgien-Luxemburg	57	63	233
Dänemark	193	72	43
Frankreich und Saargebiet	150	186	281
Großbritannien und Nordirland	98	60	92
Irland (Republik)	44	24	37
Italien	125	206	197
Niederlande	484	361	667
Österreich	29	11	0
Spanien	63	70	83
Algerien	96	95	72
Marokko, Franz.-	13	20	...
Kanada	149	117	94
V. St. v. Amerika	136	153	179
Cypern	38	41	33
Japan	30	27	27
Australischer Bund	38	4	...

Zucker (061)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	327	28	222
Belgien-Luxemburg	95	74	80
Finnland	123	103	...
Frankreich und Saargebiet	416	339	308
Griechenland	111	76	66
Großbritannien und Nordirland	3 448	2 993	2 904
Irland (Republik)	125	45	86
Italien	13	37	42
Niederlande	271	208	328
Norwegen	143	147	...
Österreich	103	22	4
Portugal	108	122	...
Schweden	116	9	...
Schweiz	169	174	164
Ägypten	54	23	...
Algerien	137	137	142
Goldküste	21	23	28
Kenia-Uganda, Tanganjika	35	79	...
Marokko, Franz.-	275	288	333
Nigerien	23	39	46
Rhodesien u. Njassaland, Federation v.	42	49	62
Sudan	105	109	...
Tunesien	52	60	61
Westafrika, Franz.-	56	68	61
Kanada	568	644	686
V. St. v. Amerika	3 493	3 483	3 610
Bolivien	52	55	...
Chile	146	241	...
Uruguay	78	52	...
Venezuela	45	26	...
Birma	23	23	...
Ceylon	146	140	144
Hongkong	175	122	107
Irak	101	120	...
Iran	214	212	...
Israel	58	48	...
Japan	1 215	1 182	1 045
Jordanien	19	28	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	55	62	50
Korea, Süd-	21	30	...
Libanon	24	31	25
Singapur und Malaya	160	169	206
Syrien	27	33	43
Australischer Bund	42	54	...
Neuseeland	91	122	97
Weltausfuhr	**15 228**	**13 962**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1	45	18
Belgien-Luxemburg	238	96	95
Dänemark	38	83	18
Frankreich und Saargebiet	313	653	808
Großbritannien und Nordirland	686	730	753
Niederlande	217	104	155
Spanien	129	50	...
Ägypten	53	75	...
Angola	25	35	...
Mauritius	499	483	...
Ostafrika, Port.-	74	5	...
Réunion	150	169	146
Südafrikanische Union	102	237	...
Barbados	153	169	...
Dominikan. Republik	736	668	604
Guadeloupe	97	108	148
Guayana, Brit.-	244	221	...
Haiti (Republik)	46	29	23
Jamaica	239	403	624
Kuba	6 974	5 661	...
Martinique	50	62	58
Mexiko	221	301	360
Trinidad und Tobago	164	179	...
V. St. v. Amerika	104	49	54
Brasilien	256	162	...
Peru	424	458	361
China (Taiwan)	1 015	622	...
Hongkong	150	59	60
Indonesien	175	282	229
Philippinen	774	909	...
Australischer Bund	475	725	...

Rohkaffee (071 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	78	103	120
Belgien-Luxemburg	53	43	44
Dänemark	26	24	28
Finnland	23	28	30
Frankreich und Saargebiet	164	169	176
Großbritannien und Nordirland	25	29	31
Italien	67	69	72
Niederlande	28	28	31
Norwegen	18	17	...
Portugal	9	9	10
Schweden	51	48	53
Schweiz	19	19	18
Türkei	7	7	5
Algerien	20	21	21
Sudan	6	4	...
Südafrikanische Union	11	10	...
Kanada	49	43	47
V. St. v. Amerika	1 261	1 024	2 673
Argentinien	30	...	...
Aden	11	6	...
Singapur und Malaya	8	17	13
Weltausfuhr	**2 061**	**1 762**	...
Angola	60	44	40
Äthiopien	36	37	...
Kamerun, Franz.-	10	11	52
Kenia-Uganda, Tanganjika	60	66	111
Kongo, Belg.-	34	34	36
Madagaskar	36	41	47
Westafrika, Franz.-	56	95	...
Costa Rica	28	23	...
Dominikan. Republik	20	24	17
Ecuador	18	21	26
Guatemala	57	62	...
Haiti (Republik)	23	32	21
Honduras (Republik)	11	9	...
Mexiko	73	69	87
Nicaragua	19	...	...

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Salvador	66	62	...
Brasilien	934	655	934
Kolumbien	398	345	352
Venezuela	45	26	...
Aden	8	8	...
Indien	3	10	...
Indonesien	33	37	23
Singapur und Malaya	4	17	10

Kakaobohnen (072 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	74	75	73
Belgien-Luxemburg	8	9	10
Frankreich und Saargebiet	48	51	42
Großbritannien und Nordirland	118	140	134
Italien	17	19	19
Niederlande	66	52	59
Österreich	7	7	7
Schweden	7	7	6
Schweiz	9	9	15
Spanien	11	—	—
Kanada	15	14	13
V. St. v. Amerika	256	234	236
Argentinien	8	...	...
Kolumbien	8	8	8
Australischer Bund	6	7	...
Weltausfuhr	**712**	**655**	...
Goldküste	240	218	228
Kamerun, Franz.-	60	50	52
Nigerien	106	100	90
Westafrika, Franz.-	72	53	...
Costa Rica	7	7	...
Dominikan. Republik	25	20	26
Ecuador	22	31	24
Trinidad und Tobago	10	8	...
Brasilien	109	121	106
Venezuela	17	16	...

Tee (074 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4	5	5
Großbritannien und Nordirland	207	232	212
Irland (Republik)	7	12	12
Niederlande	8	9	8
Ägypten	20	16	...
Algerien	4	4	4
Marokko, Franz.-	14	13	16
Sudan	5	9	...
Südafrikanische Union	12	12	10
Kanada	21	20	19
V. St. v. Amerika	49	52	48
Hongkong	6	7	7
Irak	12	13	...
Saudisch Arabien	6	...	...
Singapur und Malaya	4	11	10
Australischer Bund	27	27	23
Neuseeland	7	7	7
Weltausfuhr	**460**	**490**	...
Kenia, Uganda und Tanganjika	5	9	10
Ceylon	152	164	164
China (Taiwan)	10	15	...
Indien	227	207	160
Indonesien	29	40	29
Japan	13	17	14
Pakistan	11	10	...
Singapur und Malaya	2	9	7

Ölkuchen, Ölkuchenmehl u. a. Rückstände aus der Pflanzenölgewinnung (081 03)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	209	321	357
Belgien-Luxemburg	156	176	175
Dänemark	508	587	542
Finnland	48	52	90
Frankreich und Saargebiet	277	171	168

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Großbritannien und Nordirland	692	650	906
Irland (Republik)	31	34	32
Italien	38	22	24
Niederlande	127	330	235
Norwegen	49	52	...
Österreich	46	29	45
Schweden	68	117	136
Schweiz	24	20	29
Kanada	32	62	90
V. St. v. Amerika	183	161	87
Singapur und Malaya	75	54	68
Weltausfuhr	**2 401**	**2 018**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	176	191	246
Belgien-Luxemburg	43	33	39
Dänemark	4	24	29
Frankreich und Saargebiet	47	187	105
Jugoslawien	12	31	...
Niederlande	57	128	133
Schweden	38	51	...
Türkei	121	107	130
Ägypten	88	6	...
Kenia, Uganda und Tanganjika	44	75	...
Kongo, Belg.-	41	55	80
Nigerien	10	42	42
Sudan	30	35	...
Westafrika, Franz.-	127	131	...
Kanada	99	86	169
Mexiko	82	180	...
V. St. v. Amerika	138	272	581
Argentinien	714	...	...
Peru	36	43	34
Uruguay	54	...	...
Birma	56	...	...
Indien	9	39	...
Indonesien	113	139	155
Philippinen	69	...	...
Syrien	24	27	22

Wein, auch Traubenmost (112 01)

Mengen in 1000 hl

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 623	2 003	2 422
Belgien-Luxemburg	483	543	752
Dänemark	89	103	97
Finnland	31	42	...
Frankreich und Saargebiet	11 825	15 264	18 294
Großbritannien und Nordirland	448	519	589
Irland (Republik)	19	23	26
Italien	50	52	51
Niederlande	70	101	125
Norwegen	34	45	...
Österreich	78	90	89
Schweden	85	134	159
Schweiz	961	1 038	1 061
Algerien	472	191	...
Angola	494	605	679
Äquatorialafrika, Frz.-	209	197	230
Kamerun, Franz.-	227	237	180
Kongo, Belg.-	42	52	...
Madagaskar	255	304	247
Ostafrika, Port.-	163	219	...
Réunion	40	47	52
Togo, Franz.-	15	26	33
Westafrika, Franz.-	658	858	...
Guadeloupe	56	60	...
Kanada	56	61	64
Martinique	38	40	39
V. St. v. Amerika	233	242	275
Brasilien	25	30	...
Venezuela	41	46	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	210	148	102
Kaledonien, Neu-	32	26	38
Weltausfuhr	**17 996**	**22 254**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	50	71	79
Frankreich und Saargebiet	1 679	1 639	1 565

Land	Mengen in 1000 hl		
	1953	1954	1955
Griechenland	218	242	284
Großbritannien und Nordirland	13	12	15
Italien	1 207	1 179	1 186
Jugoslawien	99	160	...
Österreich	16	10	24
Portugal	1 067	1 295	1 498
Spanien	1 032	1 546	1 349
Algerien	11 811	14 731	16 620
Marokko, Franz.-	242	611	...
Südafrikanische Union	124	131	140
Tunesien	218	410	...
Chile	29	...	...
Cypern	96	84	104
Australischer Bund	53	63	...

Rohtabak (auch -abfälle und -stengel) (121 01)

Mengen in 1 000 t

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	56	61	68
Belgien-Luxemburg	21	21	22
Dänemark	9	11	10
Finnland	5	5	5
Frankreich und Saargebiet	28	45	39
Großbritannien und Nordirland	139	141	156
Irland (Republik)	8	6	7
Italien	8	6	11
Niederlande	33	40	29
Norwegen	4	4	...
Österreich	10	8	10
Portugal	5	5	5
Schweden	10	9	8
Schweiz	12	12	12
Spanien	23	16	25
Ägypten	11	11	...
Algerien	5	5	5
Kongo, Belg.-	3	4	4
Westafrika, Franz.-	3	3	3
V. St. v. Amerika	48	48	51
Uruguay	4	4	...
Aden	4	4	...
Hongkong	4	4	3
Indonesien	7	6	6
Japan	7	7	12
Kombodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	8	6	5
Philippinen	12	...	...
Australischer Bund	16	17	...
Neuseeland	2	3	...
Weltausfuhr	**579**	**574**	...
Griechenland	49	52	55
Italien	12	13	11
Jugoslawien	6	7	...
Niederlande	6	5	5
Türkei	72	64	87
Algerien	13	15	15
Madagaskar	4	5	4
Rhodesien u. Njassaland, Föderation v.	37	60	59
Dominikan. Republik	9	12	...
Kanada	13	15	22
Kuba	16	19	26
V. St. v. Amerika	234	205	242
Brasilien	24	28	28
Kolumbien	5	5	4
Indien	31	33	...
Indonesien	14	19	13
Philippinen	10	...	...

Erdnüsse (221 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	49	50	29
Belgien-Luxemburg	8	35	7
Frankreich und Saargebiet	244	321	336
Großbritannien und Nordirland	372	416	298
Italien	5	2	48

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Niederlande	12	17	49
Norwegen	11	17	...
Portugal	40	25	27
Schweiz	27	...	...
Algerien	6	7	...
Marokko, Franz.-	2	6	...
Kanada	28	30	35
Hongkong	10	12	9
Japan	4	7	15
Singapur und Malaya	12	11	12
Weltausfuhr	**806**	**1 026**	...
Gambia	52	37	...
Guinea, Portug.-	35	...	...
Kamerun, Franz.-	5	9	3
Kenia, Uganda, Tanganjika	2	10	11
Nigerien	332	435	419
Sudan	38	24	...
Südafrikanische Union	10	28	49
Westafrika, Franz.-	225	277	...
Mexiko	21	19	25
V. St. v. Amerika	15	63	1
Indien	10	53	...
Indonesien	11	16	4
Thailand	15	14	...

Kopra (221 02)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	155	200	261
Belgien-Luxemburg	27	34	18
Dänemark	51	53	53
Frankreich und Saargebiet	82	90	85
Großbritannien und Nordirland	93	108	72
Irland (Republik)	6	6	7
Italien	6	14	2
Niederlande	146	178	101
Norwegen	37	38	...
Portugal	5	8	6
Schweden	38	48	61
Schweiz	26	...	...
Kanada	11	21	9
V. St. v. Amerika	293	305	323
Kolumbien	19	35	...
Venezuela	28	40	...
Indien	27	...	...
Israel	14	3	...
Japan	30	41	53
Singapur und Malaya	79	134	119
Australischer Bund	33	27	...
Weltausuhr	**1 245**	**1 295**	...
Nigerien	6	7	7
Ostafrika, Port.-	39	37	...
Togo, Franz.-	7	6	4
Borneo, Nord-	16	...	...
Ceylon	22	47	69
Indonesien	310	295	234
Philippinen	602	770	792
Singapur uno Malaya	69	66	73
Ozeanien, Franz.-	17	22	19
Neue Hebriden	23	24	26
Neu-Guinea	66	...	...
Samoa, Brit.-	17	...	...

Sojabohnen (221 04)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	199	251	459
Belgien-Luxemburg	23	8	33
Dänemark	55	57	83
Frankreich und Saargebiet	24	43	46
Großbritannien und Nordirland	39	50	105
Niederlande	103	102	152
Norwegen	22	26	...
Kanada	126	189	155
China (Taiwan)	107	...	...
Hongkong	13	42	23
Japan	448	508	599
Singapur und Malaya	17	20	19
Weltausfuhr	**1 199**	**1 238**	...
Nigerien	.	10	9
V. St. v. Amerika	1 132	1 176	1 829
Brasilien	26	25	...
Hongkong	27	21	8

Leinsaat (Flachssaat) (221 05)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2	4	5
Belgien-Luxemburg	38	47	27
Dänemark	4	2	3
Frankreich und Saargebiet	97	114	110
Griechenland	4	4	...
Großbritannien und Nordirland	10	28	46
Italien	19	16	35
Niederlande	1	81	106
Norwegen	17	23	...
Schweden	15	1	1
Schweiz	11	...	...
Brasilien	3	8	...
Hongkong	2	0	5
Israel	1	1	...
Japan	47	47	63
Weltausfuhr	**238**	**417**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2	1	1
Belgien-Luxemburg	6	6	6
Niederlande	10	12	16
Türkei	2	1	...
Äthiopien	19	19	...
Marokko, Franz.-	20	13	...
Kanada	96	113	246
Mexiko	15	0	...
V. St. v. Amerika	0	246	119
Argentinien	10	.	1
Uruguay	41	...	...
Hongkong	2	0	5
Neuseeland	5	0	...

Rohkautschuk, einschl. des synthetischen und regenerierten Kautschuks (231)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	137	166	199
Belgien-Luxemburg	22	24	30
Dänemark	8	8	7
Frankreich und Saargebiet	137	150	174
Großbritannien und Nordirland	226	253	303
Italien	63	74	82
Jugoslawien	6	4	8
Niederlande	25	24	29
Norwegen	5	8	...
Österreich	10	12	14
Schweden	21	28	26
Schweiz	8	10	10
Spanien	23	32	29
Türkei	6	4	6
Südafrikanische Union	29	34	37
Kanada	53	58	71
Mexiko	21	26	28
V. St. v. Amerika	691	638	671
Argentinien	22	...	...
Brasilien	0	18	18
Venezuela	6	10	...
Hongkong	5	6	6
Japan	117	101	95
Singapur und Malaya	284	353	370
Australischer Bund	26	44	...
Neuseeland	6	7	8
Weltausfuhr	**2 079**	**2 186**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9	9	9
Frankreich und Saargebiet	7	6	5
Großbritannien und Nordirland	25	34	38
Niederlande	4	4	3
Kongo, Belg.-	18	23	25
Liberia	37	37	39
Nigerien	22	21	31
Kanada	9	8	10
V. St. v. Amerika	49	56	127
Brasilien	4	4	...
Borneo, Nord-	17	17	...
Birma	13	12	...
Ceylon	99	95	101
Indonesien	676	713	735
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	73	53	58
Korea, Süd-	35	...	...
Sarawak	24	25	...
Singapur und Malaya	847	933	999
Thailand	97	119	124

Papiermasse (251 02—05)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	360	491	561
Belgien-Luxemburg	159	168	185
Dänemark	123	132	142
Frankreich und Saargebiet	565	693	797
Griechenland	27	33	33
Großbritannien und Nordirland	1 634	1 958	2 291
Irland (Republik)	23	50	57
Italien	254	314	331
Niederlande	265	284	313
Norwegen	13	25	...
Österreich	2	13	18
Portugal	20	17	...
Schweiz	48	68	85
Spanien	95	94	99
Kanada	43	51	60
Mexiko	31	49	66
V. St. v. Amerika	1 958	1 861	1 416
Argentinien	36	...	...
Brasilien	99	182	121
Chile	26	...	...
Japan	128	128	29
Australischer Bund	31	73	...
Neuseeland	10	5	5
Weltausfuhr	**5 948**	**6 779**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	52	74	73
Belgien-Luxemburg	13	18	20
Finnland	991	1 149	1 149
Frankreich und Saargebiet	11	10	15
Jugoslawien	10	13	9
Niederlande	21	4	0
Norwegen	610	674	...
Österreich	130	151	176
Portugal	5	41	44
Schweden	2 166	2 229	2 302
Schweiz	9	7	9
Kanada	1 769	1 971	2 147
V. St. v. Amerika	147	401	572

Seide (261)

Mengen in t

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	590	425	510
Belgien-Luxemburg	117	125	104
Frankreich und Saargebiet	1 605	1 335	1 203
Großbritannien und Nordirland	408	443	394
Italien	2 341	1 640	2 194
Schweiz	607	636	669
V. St. v. Amerika	3 931	3 249	4 020
Chile	38	...	...
Hongkong	1 600	548	656
Indonesien	32	147	...
Japan	1 214	762	862

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in t		
	1953	1954	1955
Weltausfuhr	**10 257**	**10 952**	...
Frankreich und Saargebiet	332	292	274
Griechenland	323	173	...
Italien	717	713	548
Schweiz	248	246	236
Türkei	251	119	152
V. St. v. Amerika	1 841	3 187	3 948
Hongkong	1 450	583	787
Japan	4 699	5 317	6 497

Wolle, auch gewaschen, gebleicht oder gefärbt (282 01/02)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	94	86	105
Belgien-Luxemburg	82	63	71
Dänemark	2	2	1
Finnland	4	5	5
Frankreich und Saargebiet	153	155	157
Griechenland	5	4	5
Großbritannien und Nordirland	344	252	268
Irland (Republik)	5	4	4
Italien	91	77	71
Jugoslawien	3	2	5
Niederlande	11	13	14
Österreich	5	6	7
Portugal	1	2	3
Schweden	5	7	7
Schweiz	8	6	6
Türkei	3	5	2
Südafrikanische Union	8	8	6
Kanada	12	8	103
Mexiko	3	6	...
V. St. v. Amerika	133	96	114
Indien	7	7	...
Japan	90	67	87
Australischer Bund	2	3	...
Weltausfuhr	**1 142**	**1 141**	...
Belgien-Luxemburg	15	11	15
Frankreich und Saargebiet	16	17	22
Großbritannien und Nordirland	18	19	20
Irland (Republik)	7	6	7
Marokko, Franz.-	4	5	4
Südafrikanische Union	103	108	120
Südwestafrika	5	6	...
Argentinien	154	248	371
Brasilien	10	5	3
Chile	7	...	...
Uruguay	80	...	...
Indien	9	14	...
Irak	6	5	...
Iran	9	8	...
Pakistan	11	...	...
Syrien	5	5	8
Australischer Bund	483	486	...
Neuseeland	177	178	187

Rohbaumwolle, einschl. Linters (263 01/02)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	275	327	305
Belgien-Luxemburg	93	108	96
Dänemark	11	9	8
Finnland	10	19	15
Frankreich und Saargebiet	290	333	282
Großbritannien und Nordirland	354	417	337
Irland (Republik)	2	3	3
Italien	159	169	144
Jugoslawien	28	24	...
Niederlande	70	72	75
Norwegen	5	5	...
Österreich	19	23	23
Portugal	42	44	49
Schweden	29	32	26
Schweiz	38	43	38
Spanien	68	59	75
Kanada	79	75	86
Kuba	5	...	...
V. St. v. Amerika	115	57	86
Chile	13	...	...
Kolumbien	15	...	...
Uruguay	9	9	...
Hongkong	38	55	40
Indien	110	...	...
Indonesien	5	6	4
Japan	497	505	448
Korea, Süd-	9	...	...
Libanon	5	3	3
Australischer Bund	12	21	...
Weltausfuhr	**2 561**	**2 440**	...
Griechenland	8	9	...
Schweiz	4	4	4
Türkei	101	60	56
Ägypten	347	288	258
Angola	5	6	4
Äquatorialafrika, Franz.-	25	32	34
Kenia-Uganda, Tanganjika	78	86	79
Kongo, Belg.-	47	42	42
Nigerien	18	26	33
Ostafrika, Port.-	38	39	...
Sudan	90	...	...
Mexiko	267	287	382
Nicaragua	13	...	...
V. St. v. Amerika	679	1 012	639
Argentinien	61	29	11
Brasilien	193	335	195
Paraguay	16	12	..
Peru	90	83	...
Birma	23	...	...
Indien	46	...	...
Iran	36	46	...
Pakistan	282	...	...
Syrien	54	43	...

Jute und Juteabfälle (264 01)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	88	87	93
Belgien-Luxemburg	67	70	71
Frankreich und Saargebiet	101	85	92
Großbritannien und Nordirland	176	127	134
Italien	62	49	48
Niederlande	14	13	12
Österreich	7	7	7
Spanien	21	9	20
Südafrikanische Union	13	...	...
V. St. v. Amerika	118	84	175
Indien	238	...	...
Japan	32	27	31
Weltausfuhr	**993**	**880**	...
Belgien-Luxemburg	3	4	6
Äquatorialafrika, Franz.-	1	1	...
Kongo, Belg.-	7	2	5
Pakistan	980	...	...

Künstliche und synthetische Fasern (266 01)

Land	Mengen in t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	6 405	8 437	9 196
Belgien-Luxemburg	3 989	5 517	5 788
Dänemark	1 778	1 646	2 014
Frankreich und Saargebiet	695	969	1 345
Großbritannien und Nordirland	1 551	2 046	1 117
Italien	1 747	1 722	2 042
Jugoslawien	5 937	8 837	8 173
Niederlande	2 717	3 463	3 440
Portugal	3 989	4 994	6 462
Schweden	2 399	3 405	...
Schweiz	571	718	1 111
Südafrikanische Union	2 031	4 560	2 790
Kanada	3 637	2 960	5 224
Mexiko	1 844	1 919	...
V. St. v. Amerika	31 544	27 492	95 495
Hongkong	500	1 503	7 200
Australischer Bund	1 692	1 437	...
Weltausfuhr	**130633**	**151232**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	23 984	29 939	47 154
Belgien-Luxemburg	13 997	13 906	13 725
Frankreich und Saargebiet	4 894	13 450	16 591
Großbritannien und Nordirland	10 494	12 766	26 642
Italien	20 834	19 400	38 730
Niederlande	6 155	5 683	6 058
Norwegen	12 240	12 892	...
Österreich	8 892	13 653	18 260
Schweden	5 634	9 291	...
Schweiz	8 929	7 760	8 910
Spanien	1 285	421	530
V. St. v. Amerika	12 642	11 176	8 246
Japan	231	802	2 727

Eisenerze und Konzentrate (281)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	11 095	9 447	15 097
Belgien-Luxemburg	11 862	12 819	15 120
Finnland	22	107	...
Frankreich und Saargebiet	989	311	522
Großbritannien und Nordirland	11 157	11 797	13 103
Italien	734	633	836
Niederlande	1 278	1 129	1 067
Norwegen	6	6	...
Österreich	419	255	854
Schweiz	58	66	74
Kanada	3 781	2 754	3 991
V. St. v. Amerika	11 274	16 023	24 152
Japan	4 290	5 005	5 368
Weltausfuhr	**61 601**	**58 162**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	196	287	338
Belgien-Luxemburg	998	344	659
Dänemark	197	157	195
Frankreich und Saargebiet	10 391	11 484	13 688
Griechenland	99	74	250
Italien	438	397	372
Jugoslawien	25	16	...
Niederlande	309	334	427
Norwegen	1 010	993	...
Portugal	582	503	...
Schweden	14 686	14 220	15 814
Schweiz	106	129	111
Spanien	2 097	1 628	2 816
Türkei	112	171	333
Algerien	3 272	2 869	3 629
Liberia	1 456	1 258	751
Marokko, Franz.-	514	325	282
Sierra Leone	1 220	891	...
Tunesien	1 036	906	964
Westafrika, Franz.-	352	594	...
Kanada	4 373	4 909	13 217
Kuba	209	76	64
Mexiko	243	145	...
V. St. v. Amerika	4 320	3 196	4 574

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Brasilien	1 547	1 678	...
Chile	2 442	...	...
Peru	890	1 927	1 684
Venezuela	1 981	4 100	6 400
Cypern	574	699	766
Hongkong	118	87	126
Indien	1 282	923	...
Philippinen	1 293	1 350	...
Singapur und Malaya	1 035	1 077	1 618

Kohle (Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle)
(311 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	10 054	9 052	16 823
Belgien-Luxemburg	2 454	4 025	3 819
Dänemark	4 215	4 381	5 096
Finnland	1 824	1 794	2 292
Frankreich und Saargebiet	7 124	8 018	7 744
Griechenland	269	239	231
Großbritannien und Nordirland	568	3 005	11 539
Irland (Republik)	1 665	1 736	1 830
Italien	9 175	8 942	10 161
Jugoslawien	448	617	...
Niederlande	5 181	7 137	7 669
Norwegen	767	618	852
Österreich	3 643	4 066	4 297
Portugal	553	445	492
Schweden	3 653	3 023	3 190
Schweiz	1 474	1 856	1 856
Spanien	937	831	523
Ägypten	71	123	...
Algerien	229	272	287
Goldküste	99	...	...
Kongo, Belg.-	132	120	184
Marokko, Franz.-	114	125	...
Ostafrika, Port.-	210	227	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	23	138	...
Sudan	68	28	...
Tunesien	348	60	...
Kanada	21 106	16 856	18 007
V. St. v. Amerika	234	186	326
Argentinien	1 184	1 419	1 161
Brasilien	742	773	...
Chile	200	...	...
Uruguay	81	85	...
Birma	251	...	...
Ceylon	389	289	187
Hongkong	.	208	250
Indonesien	52	37	32
Japan	4 921	3 608	2 825
Korea, Süd-	938	...	...
Pakistan	749	...	...
Singapur und Malaya	89	66	68
Australischer Bund	148	2	...
Kaledonien, Neu-	130	...	...
Weltausfuhr	**77 894**	**80 130**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	13 962	16 789	12 836
Belgien-Luxemburg	4 023	5 451	7 692
Frankreich und Saargebiet	7 130	7 474	6 330
Großbritannien und Nordirland	14 195	13 935	12 428
Jugoslawien	146	188	137
Niederlande	339	1 084	988
Norwegen	161	129	...
Spanien	95	67	58
Algerien	91	56	...
Marokko, Franz.-	177	206	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	81	35	57
Südafrikanische Union	1 281	1 193	635
Kanada	232	199	538
V. St. v. Amerika	33 099	30 735	49 264

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
China (Taiwan)	211	...	...
Indien	1 190	1 188	...
Indonesien	136	87	48
Japan	485	321	379
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	307	461	...
Australischer Bund	260	392	...

Steinkohlen- und Braunkohlenkoks
(311 02)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	323	367	532
Belgien-Luxemburg	3 025	3 118	3 692
Dänemark	1 956	2 195	2 316
Finnland	201	480	431
Frankreich und Saargebiet	3 561	3 178	4 612
Irland (Republik)	15	18	27
Italien	35	49	58
Jugoslawien	240	218	...
Niederlande	310	360	435
Norwegen	399	400	627
Österreich	279	349	419
Portugal	23	20	26
Schweden	2 022	2 015	2 520
Schweiz	602	662	632
Spanien	219	126	118
Kongo, Belg.-	75	76	99
Kanada	330	233	298
V. St. v. Amerika	143	105	105
Weltausfuhr	**13 697**	**14 543**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9 103	9 683	11 276
Belgien-Luxemburg	736	802	647
Frankreich und Saargebiet	241	297	383
Großbritannien und Nordirland	1 449	1 569	1 876
Italien	103	52	72
Niederlande	1 281	1 538	1 932
Schweden	31	54	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	66	47	39
Kanada	148	98	101
V. St. v. Amerika	472	349	479

Erdöl, roh oder teilweise raffiniert
(312 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4 560	5 985	7 111
Belgien-Luxemburg	2 933	3 730	4 761
Frankreich und Saargebiet	22 001	23 607	24 181
Großbritannien und Nordirland	26 501	28 924	28 755
Italien	12 975	15 210	17 037
Jugoslawien	454	449	584
Niederlande	6 897	6 914	11 641
Norwegen	75	73	...
Portugal	132	707	903
Schweden	1 421	1 740	1 889
Spanien	2 672	2 591	3 095
Ägypten	46	641	...
Südafrikanische Union	28	753	1 074
Antillen, Niederl.-	36 686	43 051	...
Dominik. Republik	111	104	...
Kanada	11 474	11 063	12 155
Kuba	1 563	...	...
Panama	124	93	...
Trinidad und Tobago	2 374	2 390	...
V. St. v. Amerika	32 694	34 825	41 666
Argentinien	3 599	3 678	3 842

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Chile	801	...	...
Uruguay	630	1 295	...
Bahrein-Inseln	8 259	...	...
Indonesien	2 279	2 131	1 342
Japan	5 075	6 350	7 248
Sarawak	4 876	4 317	...
Australischer Bund	947	1 179	...
Ozeanien, Franz.-	2 352	...	...
Weltausfuhr	**191 533**	**121 182**	...
Antillen, Niederl.-	626	2 550	...
Honduras (Republik)	4 608	...	...
Kanada	349	326	2 065
Mexiko	549	671	959
Trinidad und Tobago	329	444	...
V. St. v. Amerika	2 940	1 974	1 614
Ecuador	172	178	187
Kolumbien	4 608	4 338	3 372
Peru	331	333	363
Venezuela	68 009	73 540	...
Bahrein-Inseln	3 965	...	...
Indonesien	2 086	2 303	3 028
Irak	26 860	29 400	...
Kuweit	41 691	...	...
Sarawak	2 834	2 893	...
Saudi-Arabien	31 305	...	...

Motorenbenzin und andere Leichtöle
(313 01)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	72	99	211
Belgien-Luxemburg	551	350	351
Dänemark	556	607	693
Finnland	304	340	362
Frankreich und Saargebiet	140	249	...
Griechenland	249	278	412
Großbritannien und Nordirland	1 633	1 375	1 812
Irland (Republik)	307	266	281
Island	54	54	...
Italien	10	25	76
Jugoslawien	55	62	95
Niederlande	172	168	168
Norwegen	310	304	...
Österreich	1	31	97
Portugal	135	76	...
Schweden	743	842	925
Schweiz	388	451	541
Spanien	114	121	...
Türkei	329	303	336
Ägypten	80	56	...
Algerien	248	213	241
Angola	31	39	42
Äquatorialafrika, Franz.-	44	48	...
Goldküste	90	103	113
Kenia-Uganda, Tanganjika	190	242	277
Marokko, Franz.-	335	329	...
Nigerien	162	192	214
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	165	192	207
Sudan	67	79	...
Südafrikanische Union	1 200	999	999
Westafrika, Franz.-	134	...	...
Antillen, Niederl.-	.	798	...
Dominikanische Republik	62	68	79
Honduras (Republik)	103	...	...
Kanada	877	652	674
Kuba	306	...	...
Mexiko	269	370	...
Panama	66	73	...
V. St. v. Amerika	68	142	642
Brasilien	2 446	2 651	...
Chile	284	...	...
Kolumbien	358	434	294
Venezuela	60	88	...
Ceylon	135	128	132

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Cypern	45	54	65
Hongkong	53	65	61
Indien	900	718	...
Israel	169	164	...
Japan	275	316	232
Kambodscha, Laos, u. Vietnam, Zollunion v.	155	165	162
Libanon	106	118	49
Pakistan	107	...	...
Philippinen	444	...	...
Singapur und Malaya	1 434	1 511	1 535
Syrien	83	93	94
Thailand	-	199	...
Australischer Bund	2 097	2 274	...
Neuseeland	659	706	801
Weltausfuhr	**23 075**	**20 505**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	204	286	391
Belgien-Luxemburg	284	189	328
Frankreich und Saargebiet	1 555	1 475	...
Großbritannien und Nordirland	1 032	1 490	1 278
Italien	1 329	1 851	1 718
Niederlande	1 477	1 867	1 956
Antillen, Niederl.-	5 407	5 424	...
Kanada	1	51	42
Trinidad und Tobago	953	1 377	...
V. St. v. Amerika	3 358	3 021	2 994
Peru	124	155	188
Venezuela	1 592	...	...
Bahrein-Inseln	2 047	...	...
Indonesien	1 990	1 794	1 731
Iran	147	163	...
Sarawak	313	34	...
Singapur und Malaya	1 075	1 160	1 180

Petroleum und Testbenzin (313 02)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	6	8	38
Belgien-Luxemburg	55	55	31
Dänemark	54	53	133
Finnland	20	19	...
Frankreich und Saargebiet	6	10	...
Griechenland	87	96	97
Großbritannien und Nordirland	1 668	1 464	1 728
Irland (Republik)	62	123	123
Malta	35	...	...
Niederlande	151	150	164
Norwegen	87	104	...
Portugal	118	63	52
Schweden	400	406	377
Schweiz	116	66	53
Spanien	9	43	55
Türkei	228	239	259
Ägypten	496	553	...
Algerien	69	73	83
Äthiopien	31	39	...
Goldküste	31	27	35
Kenia, Uganda, Tanganjika	69	64	62
Kongo, Belg.-	23	30	23
Marokko, Franz.-	59	75	...
Mosambik	14	14	...
Nigerien	56	66	72
Rhodesien u. Njassaland, Föderation von	37	39	41
Sudan	21	...	...
Südafrikanische Union	459	503	479
Tunesien	35	...	...
Westafrika, Franz.-	38	...	...
Antillen, Niederl.-	-	36	...
Dominikanische Republik	8	8	10
Kanada	97	69	64
Kuba	50	...	...
Mexiko	5	80	...
Brasilien	409	539	579
Chile	73	...	...
Kolumbien	60	97	...
Ceylon	72	81	92
Cypern	19	20	16
Hongkong	44	54	68
Indien	949	1 143	...
Israel	136	284	...
Japan	3	22	40
Jordanien	23	25	...
Pakistan	268	...	...
Philippinen	144	...	...
Singapur und Malaya	460	442	531
Syrien	51	57	58
Thailand	-	77	...
Australischer Bund	508	554	...
Neuseeland	20	13	...
Weltausfuhr	**7 031**	**6 302**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9	44	30
Belgien-Luxemburg	41	63	115
Frankreich und Saargebiet	269	404	...
Großbritannien und Nordirland	210	249	227
Italien	457	618	450
Niederlande	201	196	188
Antillen, Niederl.-	2 241	2 815	...
St. Vincent	514	...	...
V. St. v. Amerika	819	509	318
Peru	37	67	68
Venezuela	282	...	...
Bahrein-Inseln	784	...	...
Indonesien	689	797	508
Singapur und Malaya	430	487	446

Gas-, Diesel- u. a. Schweröle (313 03)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	788	1 156	2 376
Belgien-Luxemburg	1 241	1 404	1 717
Dänemark	1 449	1 787	2 268
Finnland	52	51	...
Frankreich und Saargebiet	174	283	237
Griechenland	900	1 016	1 106
Großbritannien und Nordirland	2 416	3 231	4 599
Irland (Republik)	341	431	609
Island	221	181	...
Italien	518	455	323
Niederlande	1 297	1 339	1 392
Norwegen	1 687	1 768	...
Portugal	573	426	397
Schweden	2 912	3 419	4 800
Schweiz	818	1 099	1 299
Spanien	1 636	1 966	1 222
Türkei	336	348	422
Ägypten	463	754	...
Algerien	488	433	440
Angola	25	37	56
Äquatorialafrika, Franz.-	28	28	...
Goldküste	121	120	168
Kenia, Uganda Tanganjika	607	624	813
Kongo, Belg.-	75	132	122
Liberia	59	53	62
Marokko, Franz.-	352	240	...
Nigerien	70	71	104
Ostafrika, Port.-	28	35	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	58	72	84
Sudan	134	156	...
Südafrikanische Union	657	580	573
Tunesien	216	...	...
Westafrika, Franz.-	115	...	...
Antillen, Niederl.-	...	417	...
Costa-Rica	37	36	...
Dominikanische Republik	111	104	216
Guayana, Brit.-	185	...	...
Honduras, Republik	52	...	...
Kanada	3 096	3 472	3 905
Mexiko	404	592	...
Nicaragua	53	...	...
St. Vincent	268	...	...
V. St. v. Amerika	21 150	19 990	23 758
Argentinien	2 320	2 516	3 134
Brasilien	3 478	4 262	3 633
Chile	118	...	...
Kolumbien	73	87	116
Surinam	91	95	...
Uruguay	33	...	...
Aden	2 515	3 818	...
Ceylon	635	544	738
Cypern	56	73	74
China (Taiwan)	233	151	...
Hongkong		685	671
Indien	1 367	1 431	...
Israel	684	619	...
Japan	2 670	2 372	2 999
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	143	171	171
Libanon	155	181	238
Pakistan	570	...	...
Philippinen	676	...	...
Singapur und Malaya	3 612	3 896	4 595
Syrien	260	328	402
Thailand	-	183	...
Australischer Bund	1 775	1 974	...
Neuseeland	452	...	606
Weltausfuhr	**96 879**	**70 509**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	450	949	1 425
Belgien-Luxemburg	1 554	1 289	1 272
Frankreich und Saargebiet	5 063	4 078	3 782
Großbritannien und Nordirland	5 877	5 574	4 216
Italien	3 323	3 965	3 568
Niederlande	3 332	5 028	6 179
Portugal	3	148	91
Spanien	1 851	2 018	...
Ägypten	130	130	...
Antillen, Niederl.-	30 284	25 647	...
Mexiko	1 951	2 922	3 563
Trinidad und Tobago	3 125	2 995	...
V. St. v. Amerika	7 255	6 177	7 166
Peru	229	216	304
Venezuela	13 581	...	...
Aden	2 787	...	...
Bahrein-Inseln	5 911	...	...
Ceylon	494	456	489
Indien	192	...	...
Indonesien	4 805	4 772	3 949
Kuwait	1 219	...	...
Sarawak	1 615	1 602	...
Singapur und Malaya	1 194	1 170	1 699

Schmieröle und -fette (313 04)

Land	Mengen in 1 000 t		
	1953	1954	1955
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	58	71	110
Belgien-Luxemburg	126	171	196
Dänemark	35	45	52
Finnland	12	28	23
Frankreich und Saargebiet	34	31	
Griechenland	19	18	19
Großbritannien und Nordirland	422	438	425
Irland (Republik)	17	17	20
Italien	50	56	55
Jugoslawien	18	12	12
Niederlande	87	208	251
Norwegen	29	34	...
Österreich	11	19	23

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Portugal	17	21	23
Schweden	58	63	86
Schweiz	29	41	47
Spanien	73	76	87
Türkei	58	53	50
Ägypten	31	34	...
Algerien	17	22	28
Goldküste	7	9	12
Kenia-Uganda, Tanganjika	14	16	23
Kongo, Belg.-	14	20	22
Nigerien	6	9	12
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	12	17	19
Südafrikanische Union	73	105	139
Kanada	143	138	166
Kuba	30	...	...
Mexiko	71	103	...
Argentinien	65	...	...
Brasilien	155	213	227
Chile	24	...	...
Kolumbien	16	26	31
Peru	12	14	...
Uruguay	11	17	...
Venezuela	41	48	...
Indien	169	231	...
Indonesien	39	37	48
Japan	33	40	25
Pakistan	19	...	...
Philippinen	31	...	...
Singapur und Malaya	22	25	34
Syrien	7	8	...
Thailand	.	18	...
Australischer Bund	95	103	...
Neuseeland	18	29	29
Weltausfuhr	**3 010**	**3 423**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	125	42	68
Belgien-Luxemburg	57	70	91
Frankreich und Saargebiet	78	110	...
Großbritannien und Nordirland	294	231	326
Italien	7	71	74
Niederlande	72	183	171
Norwegen	3	6	...
Antillen, Niederl.-	513	561	...
V. St. v. Amerika	1 681	1 989	1 884
Indonesien	162	142	179
Singapur und Malaya	5	6	6

Stickstoffdüngemittel (ohne natürlichen Dünger) (561 01)

Einfuhr			
Belgien-Luxemburg	82	8	7
Dänemark	492	545	457
Finnland	85	101	88
Frankreich und Saargebiet	11	46	88
Griechenland	94	112	109
Irland (Republik)	57	57	70
Jugoslawien	19	78	...
Niederlande	128	139	50
Portugal	95	152	75
Schweden	281	336	...
Spanien	215	330	495
Türkei	37	14	38
Ägypten	361	429	...
Algerien	25	34	40
Südafrikanische Union	22	15	20
Kanada	56	13	7
V. St. v. Amerika	1 550	1 107	935
Brasilien	33	41	...
Ceylon	79	91	102
China (Taiwan)	57	281	...
Hongkong	116	317	154
Indien	83	...	...
Indonesien	69	76	107
Israel	21	54	...
Korea, Süd-	553	...	...
Singapur und Malaya	25	44	52

Land	Mengen in 1000 t		
	1953	1954	1955
Weltausfuhr	**4 980**	**5 491**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	880	995	1 211
Belgien-Luxemburg	667	645	643
Frankreich und Saargebiet	87	191	89
Großbritannien und Nordirland	444	354	183
Italien	258	248	368
Niederlande	532	562	515
Norwegen	886	949	...
Schweiz	13	4	1
Kanada	443	422	...
V. St. v. Amerika	102	259	706
Hongkong	140	304	147
Japan	525	548	924

Garne aus Wolle und Tierhaaren (651 02)

Mengen in t

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	11 448	11 683	16 905
Belgien-Luxemburg	2 614	2 738	3 097
Dänemark	2 574	2 004	1 725
Finnland	1 442	1 971	2 332
Griechenland	355	824	1 025
Großbritannien und Nordirland	1 398	1 426	1 281
Irland (Republik)	1 213	814	733
Niederlande	8 344	9 358	10 552
Norwegen	2 037	1 674	...
Österreich	1 080	1 112	1 622
Schweden	2 557	1 730	1 924
Schweiz	1 324	1 598	1 686
Südafrikanische Union	1 036	1 061	1 079
Kanada	1 394	96	231
V. St. v. Amerika	959	745	99
Brasilien	142	1 109	...
Kolumbien	1 343	2 238	...
Hongkong	.	1 666	2 142
Indien	973	...	...
Syrien	466	664	770
Neuseeland	543	758	983
Weltausfuhr	**50 165**	**57 970**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	2 209	2 497	2 915
Belgien-Luxemburg	11 128	11 639	12 650
Frankreich und Saargebiet	15 911	17 665	20 317
Großbritannien und Nordirland	13 087	11 556	11 969
Italien	1 254	2 213	2 858
Niederlande	1 892	2 149	2 474
Österreich	819	1 251	1 574
Schweiz	1 377	1 250	1 348
Japan	1 608	5 381	336

Garne und Zwirne aus Baumwolle (651 03/04)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4 490	5 196	4 295
Belgien-Luxemburg	1 432	2 474	3 362
Dänemark	3 526	3 156	2 596
Finnland	1 279	2 200	3 018
Frankreich und Saargebiet	1 427	1 292	510
Großbritannien und Nordirland	1 583	4 863	6 359
Irland (Republik)	2 289	1 632	1 711
Niederlande	12 604	14 155	13 119
Norwegen	4 060	4 488	...
Schweden	3 384	3 659	3 403
Schweiz	422	1 956	1 158
Türkei	2 148	1 454	2 090
Algerien	929	1 046	853
Äthiopien	3 453	1 564	...

Land	Mengen in t		
	1953	1954	1955
Nigerien	1 181	979	1 282
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	679	1 908	1 755
Südafrikanische Union	3 680	6 477	6 125
Westafrika, Franz.-	2 150	1 378	...
Kanada	3 464	2 559	2 820
Kuba	2 147	...	...
Uruguay	400	1 600	...
Aden	1 979	630	...
Birma	7 457	5 783	...
Hongkong	5 106	6 125	6 034
Indien	1 318	903	...
Indonesien	14 221	15 823	18 869
Israel	1 807	637	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	3 268	2 624	...
Pakistan	8 862	...	...
Singapur und Malaya	1 354	935	670
Thailand	.	3 656	...
Australischer Bund	1 281	3 120	...
Neuseeland	778	1 413	943
Weltausfuhr	**137683**	**141473**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 476	3 132	4 049
Belgien-Luxemburg	21 471	24 526	22 460
Frankreich und Saargebiet	8 159	8 107	5 971
Großbritannien und Nordirland	23 770	23 525	21 161
Italien	14 530	14 591	12 396
Niederlande	4 973	6 700	6 728
Portugal	453	2 422	2 081
Schweiz	3 916	3 094	3 557
Ägypten	5 395	11 180	...
V. St. v. Amerika	9 616	10 391	8 842
Aden	2 255	1 540	...
Hongkong	15 930	14 780	16 403
Indien	10 244	600	...
Japan	9 617	13 402	11 246

Garne und Zwirne aus Chemie- oder Glasfasern (651 06)

Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	14 329	14 792	15 640
Belgien-Luxemburg	2 552	3 106	4 235
Dänemark	2 150	2 420	1 996
Finnland	968	1 407	2 307
Frankreich und Saargebiet	2 220	2 108	...
Großbritannien und Nordirland	857	1 134	985
Irland (Republik)	990	1 251	1 471
Italien	1 146	1 431	1 630
Jugoslawien	1 047	2 132	3 447
Niederlande	1 959	2 159	2 343
Österreich	3 648	4 719	6 804
Schweden	4 906	4 638	...
Schweiz	1 170	1 288	1 972
Türkei	1 420	1 792	1 866
Ägypten	2 743	2 648	...
Südafrikanische Union	1 468	2 565	3 840
Kanada	5 396	2 788	2 930
Hongkong	206	8 015	10 990
Indien	17 417	18 500	...
Indonesien	8 742	9 540	17 243
Pakistan	4 500	...	...
Syrien	9 538	11 682	18 327
Australischer Bund	5 723	11 057	...
Weltausfuhr	**133524**	**171314**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	9 284	13 497	17 042
Belgien-Luxemburg	5 096	6 605	6 504
Finnland	6 078	10 406	13 293
Frankreich und Saargebiet	12 280	16 181	...
Großbritannien und Nordirland	14 287	14 672	13 990
Italien	26 329	30 081	33 363

8. Außenhandel mit einigen wichtigen Waren 1953 bis 1955 nach Ländern

Land	Mengen in t		
	1953	1954	1955
Niederlande	17 305	19 847	21 251
Österreich	6 050	6 203	6 678
Schweiz	8 601	8 813	10 621
Kanada	651	2 634	1 126
V. St. v. Amerika	6 634	7 167	9 597
Hongkong	.	4 498	10 941
Japan	19 033	25 620	25 776

Zement (661 02)

Mengen in 1 000 t

Land			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	22	34	126
Dänemark	61	17	0
Großbritannien und Nordirland	513	136	122
Irland (Republik)	94	37	4
Island	55	63	...
Italien	330	174	145
Jugoslawien	52	68	...
Malta	32	28	...
Niederlande	1 286	1 290	1 453
Norwegen	157	154	...
Schweiz	12	92	119
Türkei	537	629	767
Algerien	146	119	160
Angola	77	111	56
Äquatorialafrika, Franz.-	73	71	68
Goldküste	248	236	313
Kamerun, Franz.-	81	77	65
Kenia-Uganda, Tanganjika	265	184	...
Kongo, Belg.-	216	280	175
Liberia	22	7	...
Madagaskar	103	110	130
Marokko, Franz.-	273	156	...
Mauritius	26	40	...
Nigerien	302	374	435
Ostafrika, Port.-	27	43	...
Réunion	16	19	...
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	23	51	30
Sierra Leone	27	24	...
Sudan	29	34	...
Togo, Franz.-	15	18	15
Westafrika, Franz.-	240	241	...
Costa Rica	45	53	...
Salvador	32	...	...
Guadeloupe	20	23	30
Haiti (Republik)	31	28	13
Kanada	405	377	469
Kuba	123	...	...
Martinique	20	19	...
Trinidad und Tobago	55	46	...
V. St. v. Amerika	66	76	929
Brasilien	997	332	300
Peru	92	30	...
Surinam	16	17	...
Venezuela	30	29	...
Aden	13	40	...
Birma	31	...	...
Ceylon	131	114	116
Cypern	61	69	111
Hongkong	122	146	184
Indonesien	199	291	369
Jordanien	51	10	...
Kambodscha, Laos u. Vietnam, Zollunion v.	.	55	138
Pakistan	61	...	...
Singapur und Malaya	339	301	341
Syrien	15	40	...
Thailand	.	48	...
Australischer Bund	107	83	...
Neuseeland	196	189	106
Ozeanien, Brit.-	36	...	...
Weltausfuhr	**10 008**	**8 898**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	1 991	1 322	1 740
Belgien-Luxemburg	1 855	1 695	1 830
Dänemark	333	250	394
Finnland	80	72	...
Frankreich und Saargebiet	1 043	881	751
Griechenland	111	130	268
Großbritannien und Nordirland	2 029	1 866	1 979
Italien	23	12	10
Jugoslawien	170	298	325
Niederlande	29	16	22
Österreich	25	25	22
Portugal	165	198	109
Schweden	390	235	353
Schweiz	9	6	7
Ägypten	118	151	...
Algerien	31	53	...
Tunesien	22	101	161
Dominikan. Republik	2	27	...
Kanada	2	20	153
Panama (Republik)	23	...	...
V. St. v. Amerika	432	313	306
Kolumbien	23	17	22
China (Taiwan)	48	24	...
Hongkong	41	42	62
Israel	74	135	...
Japan	795	905	1 236
Libanon	29	32	...
Singapur und Malaya	14	12	12
Syrien	24	6	...
Australischer Bund	18	29	...
Ozeanien, Brit.-	18	...	...

Kupfer (682)

Mengen in 1 000 t

Land			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	132	225	261
Belgien-Luxemburg	159	180	188
Dänemark	14	20	21
Finnland	3	3	...
Frankreich und Saargebiet	99	139	...
Großbritannien und Nordirland	323	407	419
Italien	74	91	90
Niederlande	42	65	64
Norwegen	14	19	...
Österreich	10	17	15
Portugal	7	7	6
Schweden	36	68	...
Schweiz	18	37	37
Spanien	11	11	...
Südafrikanische Union	11	14	11
Kanada	9	5	3
V. St. v. Amerika	528	466	450
Argentinien	13	...	...
Brasilien	22	46	...
Venezuela	12	13	...
Indien	16	28	...
Japan	2	9	30
Australischer Bund	23	7	...
Weltausfuhr	**1 819**	**2 021**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	71	80	97
Belgien-Luxemburg	159	165	261
Frankreich und Saargebiet	16	27	...
Großbritannien und Nordirland	80	84	106
Jugoslawien	15	12	...
Niederlande	10	20	18
Norwegen	13	14	...
Schweden	39	53	...
Schweiz	12	12	10
Türkei	18	17	16
Kongo, Belg.-	207	227	230
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	378	390	353
Südafrikanische Union	32	41	36
Kanada	132	152	159
Kuba	89	0	...
Mexiko	51	42	...
V. St. v. Amerika	110	203	188
Chile	307	356	...
Peru	24	28	28
Cypern	18	24	...
Japan	6	30	46

Personenkraftwagen (732 01)

Mengen in Stück

Land			
Einfuhr			
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	4 843	4 636	16 832
Belgien-Luxemburg	34 916	22 160	13 934
Dänemark	27 665	39 177	29 688
Finnland	7 701	7 348	...
Frankreich und Saargebiet	6 030	7 715	9 875
Griechenland	2 902	3 353	...
Großbritannien und Nordirland	2 850	13 708	21 594
Italien	1 686	1 947	3 043
Niederlande	24 078	36 175	52 082
Norwegen	11 140	17 508	...
Österreich	8 945	24 522	60 601
Portugal	6 896	10 003	11 305
Schweden	43 922	85 472	89 688
Schweiz	41 571	44 999	57 857
Spanien	8 905	10 125	8 704
Türkei	.	2 415	404
Ägypten	1 992	3 092	...
Algerien	13 592	16 830	16 398
Äthiopien	1 421	1 669	...
Goldküste	2 662	3 041	3 600
Kenia-Uganda, Tanganjika	4 133	6 472	10 824
Kongo, Belg.-	5 300	6 118	...
Madagaskar	1 565	1 652	1 808
Marokko, Franz.-	16 345	17 243	18 037
Nigerien	3 338	3 867	6 678
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	9 402	10 500	16 151
Südafrikanische Union	2 574	3 078	5 366
Tunesien	3 625	3 519	...
Westafrika, Franz.-	3 065	3 805	...
Dominik. Republik	1 515	1 269	1 405
Jamaica	1 704	2 026	...
Kanada	53 179	38 509	46 530
Kuba	10 252	...	...
Mexiko	16 606	4 224	...
Panama (Republik)	2 101	...	...
Trinidad und Tobago	2 566	2 557	...
V. St. v. Amerika	27 984	35 324	58 600
Argentinien	2 603	...	...
Brasilien	10 186	10 462	...
Kolumbien	13 786	16 729	17 500
Peru	5 187	387	...
Uruguay	2 202	3 014	...
Ceylon	5 445	2 882	4 423
Cypern	1 316	1 758	2 636
Hongkong	2 830	2 479	3 277
Indonesien	2 456	3 383	5 499
Japan	23 719	11 620	4 984
Libanon	2 217	2 799	...
Singapur und Malaya	8 891	7 361	12 236
Thailand	.	2 654	...
Ozeanien, Brit.-	4 273	...	...
Neuseeland	20 889	40 244	...
Weltausfuhr	**722 922**	**926 684**	...
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	140 135	242 704	355 957
Belgien-Luxemburg	8 885	14 553	25 000
Frankreich und Saargebiet	80 747	102 205	125 851
Großbritannien und Nordirland	264 485	315 492	322 452
Irland (Republik)	.	7 770	9 405
Italien	26 580	37 193	61 362
Niederlande	2 911	4 888	3 989
Schweden	1 411	2 365	3 062
Südafrikanische Union	3 578	4 232	4 312
Kanada	27 977	7 321	11 933
V. St. v. Amerika	159 626	179 636	218 956
Israel	1 852	2 666	...
Singapur und Malaya	1 406	1 799	3 106

9. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1952 bis 1955

Werte in DM

Vorbemerkung: Den Angaben liegt — entsprechend der Darstellung in Tabelle 4 — der »Spezialhandel« oder der »Generalhandel« zugrunde. Gebietsumfang und Berichtszeit der genannten Länder entsprechen den Angaben der Tabelle 4.

Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Europa								
Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin	330	323	388	488	347	376	445	514
Belgien-Luxemburg	1 136	1112	1 167	1 294	1 137	1 041	1 058	1 266
Dänemark	932	961	1 109	1 109	824	860	904	985
Finnland	813	537	658	762	736	580	682	781
Frankreich und Saargebiet	418	378	405	445	369	362	401	455
Griechenland	188	159	175	201	65	71	81	96
Großbritannien und Nordirland	811	777	781	897	636	625	643	698
Irland (Republik)	687	729	721	826	405	456	462	446
Island	1 587	1 897	1 893	2 076	1 118	1 207	1 416	1 395
Italien	208	214	212	238	123	133	144	163
Jugoslawien	94	98	83	103	62	46	59	59
Niederlande	900	951	1 131	1 254	853	861	955	1 050
Norwegen	1 103	1 140	1 262	1 336	714	636	722	778
Österreich	395	330	394	534	306	325	367	420
Portugal	171	162	169	192	117	107	123	136
Schweden	1 020	925	1 035	1 152	926	867	922	1 000
Schweiz	1 049	1 015	1 112	1 260	959	1 037	1 048	1 107
Spanien	85	88	90	83	68	71	68	71
Türkei	106	100	88	87	69	74	61	55
Afrika								
Ägypten	123	97	85	95	82	75	74	72
Algerien	294	260	279	295	191	178	180	198
Goldküste	196	214	204	240	227	233	300	274
Kongo, Belg.-	143	127	127	126	140	138	136	159
Marokko, Franz.-	268	250	242	231	142	138	145	153
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	.	.	214	227	.	.	251	302
Rhodesien, Nord-	257	303	.	.	496	553	.	.
Rhodesien, Süd-	474	404	.	.	293	306	.	.
Südafrikanische Union	382	380	388	457	248	257	278	324
Sudan	85	70	66	65	59	61	55	69
Tanganjika	56	41	46	62	69	51	53	49
Tunesien	216	199	193	209	134	128	144	125
Westafrika, Franz.-	84	75	88	88	55	63	77	68
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Costa Rica	336	351	370	387	363	382	372	350
Dominik. Republik	182	159	148	168	217	193	214	196
Guatemala	107	110	115	135	124	123	128	119
Haiti (Republik)	69	57	61	48	68	50	70	39
Honduras (Republik)	160	145	135	145	172	182	158	.
Kanada	1 199	1 266	1 162	1 281	1 296	1 205	1 121	1 165
Kuba	456	354	346	449	498	463	382	387
Mexiko	114	110	105	125	89	80	82	108
Nicaragua	148	157	204	230	158	165	191	227
Panama (o. Kanalz.)	365	346	344	343	62	75	83	88
V. St. v. Amerika	289	286	267	289	403	412	387	391
Südamerika								
Argentinien	278	200	214	.	165	266	238	.
Brasilien	153	99	120	92	109	116	115	103
Chile	247	219	224	230	304	269	263	271
Ecuador	74	77	121	124	99	91	119	131
Kolumbien	147	190	228	222	168	207	223	194
Paraguay	89	67	88	89	89	70	93	94
Peru	126	136	114	134	111	102	112	121
Surinam	604	568	527	507	491	532	544	480
Uruguay	418	324	449	.	354	449	407	.
Venezuela	600	629	671	638	1 156	1 116	1 266	1 355
Asien								
Ceylon	189	174	147	143	167	170	190	199
Hongkong	1 237	1 266	1 109	1 186	951	895	781	808
Indien	19	14	14	15	15	13	13	14
Indochina	61	53	47	.	16	13	13	.
Indonesien	53	40	33	31	54	44	44	48
Irak	148	164	173	.	48	48	44	.
Iran	35	35	45	.	32	17	23	.
Israel	839	716	722	1 093	116	152	219	312
Japan	100	117	115	117	63	62	78	95
Libanon	448	445	527	552	67	81	88	.
Pakistan	33	18	17	15	29	23	19	21
Philippinen	87	88	88	104	71	79	81	76
Singapur u. Malaya	965	779	731	865	976	726	724	942
Syrien	172	155	199	.	106	122	148	.
Australien								
Australischer Bund	837	616	788	883	821	943	774	798
Neuseeland	1 628	1 104	1 379	1 545	1 413	1 347	1 371	1 399

G. Verkehr

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954

Fahrzeuge: Rollendes Material unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs, zuzüglich Entleihungen von und abzüglich Ausleihen an andere Länder, soweit nicht kurzfristige Vereinbarungen getroffen wurden. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigenes Material, soweit es in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt wird, gilt gleichfalls als unter der Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.
Verkehrsergebnisse: Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.
Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.
Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.
Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.
Personen-km: Alle Fahrgäste, mit Ausnahme kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahn-Personals.
Tonnen-km: Fracht-, Netto-, Tonnenkilometer für alle auf Eil- und Normalgüterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme von Dienstverkehr, Post-, Gepäck- und kostenfreien Regierungstransporten.

Jahr[1])	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personen-km	Tonnen-km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
Europa					
Deutsches Reich					
1937	20 711	86 234	574 999	50 096	79 757
Bundesrepublik Deutschland					
1951	12 195	32 535	288 671	29 973	54 780
1952	11 560	32 614	283 226	29 493	54 996
1953	10 720	33 341	274 942	31 754	50 657
1954	10 353	32 892	268 464	33 207	51 799
Belgien[2])					
1937	3 681[4])	8 757[4])	112 101[4])	6 148	6 230[5])
1951	2 610[4])	5 243[4])	85 039[4])	7 253	6 628[5])
1952	2 406[4])	5 263[4])	81 955[4])	7 435	6 067[5])
1953	...	...	...	7 528	5 721[5])
1954	...	...	...	7 562[5])	5 635[5])[6])
Dänemark[6])					
1937	836	3 610	16 638	1 651[7])	618[7])
1951	788	3 200	18 207	3 175[7])	1 446[7])
1952	750	3 201	17 719	3 339[7])	1 283[7])
1953	...	...	...	3 313[7])	1 249[7])
1954	...	...	...	...	...
Finnland					
1937	781	1 641	24 756	1 149	2 639
1951	851	1 782	27 738	2 265	4 446
1952	846	1 710	27 855	2 073	3 960
1953	...	...	...	2 060	3 688
1954	...	...	...	2 072[8])	4 116[8])
Frankreich[9])					
1937	18 730	52 750	517 782	27 000	31 800
1951	12 470	31 780	418 800	28 095	45 391
1952	11 940	31 310	395 700	28 580	44 050
1953	...	...	...	25 940	40 340
1954	...	...	...	26 570[7])	41 540[8])
Großbritannien[9])[10])					
1937	19 806	61 547	1 281 000	34 313	29 327[11])
1951	19 289	58 202	1 102 000	33 463	37 448[11])
1952	19 133	57 889	1 113 000	32 925	36 613[11])
1953	...	...	...	33 117	37 227[11])
1954	...	...	...	33 333[8])	36 120[8])[11])
Irland (Republik)[12])[13])					
1937	745	2 307	18 258	.	398
1951	671	1 804	17 954	.	497
1952	651	1 804	17 937	.	468
1953	...	...	...	.	482
1954	...	...	...	.	453[8])
Italien[9])					
1937	5 696	12 150	133 514	9 799[14])	10 441[14])[15])
1951	5 354	11 446	131 717	20 785[14])	11 199[14])[15])
1952	5 199	11 500	128 973	21 300[14])	12 025[14])[15])
1953	...	...	...	21 911[14])	12 083[14])[15])
1954	...	...	...	21 879[8])[14])	13004[8])[14])[15])
Jugoslawien[9])					
1937	2 364	5 148	54 306	2 824	3 909[16])
1951	2 378	5 553	63 041	7 579	8 704[16])
1952	2 368	5 704	64 664	4 815	8 383[16])
1953	...	...	...	5 981	8 817[16])
1954	...	...	...	6 488[8])	9 571[8])[16])

Jahr[1])	Bestand an Fahrzeugen: Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Verkehrsergebnisse: Personen-km	Tonnen-km
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
noch: Europa					
Luxemburg					
1937	150	400	6 700	251	53[17])
1951	154	438	5 022	232	586[17])
1952	147	432	4 680	245	615[17])
1953	...	...	...	251	554[17])
1954	...	...	...	247[8])	506[8])[17])
Niederlande					
1937	1 086	3 322	28 686	3 348	2 256[8])[18])
1951	926	2 578	24 908	6 291	3 256[8])[18])
1952	899	2 451	24 677	6 392	3 067[8])[18])
1953	...	...	...	6 621	3 252[8])[18])
1954	...	...	...	7 061[8])	3 373[8])[8])[18])
Norwegen					
1937	547	1 404	12 031	654[14])[18])	770[14])
1951	588	1 331	13 125	1 558[14])[18])	1 409[14])
1952	588	1 374	13 058	1 533[14])[18])	1 541[14])
1953	...	...	...	1 508[14])[18])	1 385[14])
1954	...	...	...	1 538[8])[14])[18])	1 420[8])[18])
Österreich					
1937	2 122	7 825	36 293	2 407[8])	4 151[8])[8]
1951	2 170	4 798	31 073	4 671[8])	5 933[8])[8]
1952	2 033	4 743	26 500	4 661[8])	5 636[8])[8])
1953	...	...	...	5 032[8])	5 274[8])[8])
1954	...	...	...	5 174[8])[8])	6 049[8])[8])[8])
Portugal					
1937	518	1 674	9 390	742	586
1951	513	1 469	10 145	1 443	585
1952	510	1 430	10 100	1 551	678
1953	...	...	...	1 574	642
1954	...	...	...	1 628[8])	685[8])
Schweden					
1937	2 151	5 216	48 351	3 102	5 606
1951	...	5 944	51 793	6 508	10 027
1952	...	5 918	53 093	6 333	9 633
1953	...	...	...	6 134	9 017
1954	...	...	...	6 138[8])	9 235[8])
Schweiz					
1937	1 316	6 254	20 832	3 296	2 164[18])
1951	1 430	6 123	24 035	6 674	2 680[18])
1952	...	...	...	6 878	2 476[18])
1953	...	...	...	6 904	2 647[18])
1954	...	...	...	...	...
Spanien					
1937	3 047[20])	7 717[20])	77 003[20])	...	...
1951	3 445	6 167	68 724	7 284[8])[18])	7 006[8])[18])
1952	3 485	6 191	69 938	7 851[8])[18])	7 621[8])[18])
1953	...	...	...	7 978[8])[18])	7 574[8])[18])
1954	...	...	...	7 879[8])[8])[18])	7 689[8])[8])[18])
Türkei[9])					
1937	878	1 194	13 080	1 186[21])[22])	1 098[18])[21])[22])
1951	987	1 587	15 018	2 668[22])	2 779[18])[22])
1952	...	...	...	3 145[22])	3 343[18])[22])
1953	...	...	...	3 498[22])	3 553[18])[22])
1954	...	...	...	3 893[8])[22])	3 802[8])[18])[22])

[1]) Das Geschäftsjahr stimmt in den meisten Fällen mit dem Kalenderjahr überein. Soweit eine andere Regelung bekannt ist, wird sie durch Fußnote angegeben. — [2]) Vorläufige oder geschätzte Zahlen. — [3]) Société Nationale des Chemins de Fer Belges (S. N. C. B.). — [4]) Normalspur. — [5]) Nur vollständige Wagenladungen. — [6]) Diesel-Lokomotiven unter Personen- und Packwagen. — [7]) Geschäftsjahr, das am 1. April des angegebenen Jahres beginnt. — [8]) Nur Staatsbahnen. — [9]) Ohne Nordirland und ohne „London Transport Railways". — [10]) Ab 1951 beziehen sich die Zahlen auf die britischen Eisenbahnen. — [11]) Einschl. Dienstgutverkehr in Zügen des öffentlichen Verkehrs. — [12]) Einschl. der Great Northern Railway, von der sich ein Teil in Nordirland befindet. Personen- und Packwagen einschl. Postwagen. — [13]) Zwei Hauptbahnlinien mit Teilen in Nordirland. — [14]) Geschäftsjahr, das am 30. Juni des angegebenen Jahres endet. — [15]) Ohne Viehtransporte. — [16]) Einschl. Dienstgutverkehr. — [17]) Ohne Viehtransporte und ohne Expreßgutverkehr. — [18]) Ohne Vorortverkehr. — [19]) Einschl. Gepäck- und Dienstgutverkehr. — [20]) 1935. — [21]) 1938. — [22]) Geschäftsjahr, das am 1. Juni des angegebenen Jahres beginnt. — [23]) Geschäftsjahre, die am 1. März beginnen.

MANNHEIM

1. Eisenbahnen 1937 und 1951 bis 1954

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse	
	Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personenkm	Tonnenkm
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
Afrika					
Ägypten					
1937	849	1 520	17 264	1 376[14])[24])	...
1951	980[3])	1 570[3])	20 700[3])	2 778[25])	1 369[26])
1952	...	...	...	3 002[25])	1 304[26])
1953	...	...	...	3 060[25])	1 215[26])
1954	...	...	...	3 263[3])[25])	1 458[3])[26])
Algerien					
1937	795	1 290	12 475	720	868[3])
1951	529	761	10 867	854	1 368[3])
1952	...	...	...	850	1 310[3])
1953	...	...	...	825	1 324[3])
1954	...	...	...	803[3])	1 372[3])[3])
Marokko, Französisch-					
1937	96[4])	394[4])	4 048[4])	176[4])	284[3])[4])
1951	147	389	5 094	656	1 454[3])
1952	...	...	...	742	1 399[3])
1953	...	...	...	704	1 476[3])
1954	...	...	...	552[3])	1 470[3])[3])
Ostafrika, Port.- (Mosambik)[5])					
1937	114	118	1 709	317[7])[8])	160[7])[8])
1951	158	239	4 356	121	897
1952	185	270	4 943	115	924
1953	...	...	...	117	1 045
1954	...	...	...	121[8])	1 109[8])
Nigerien					
1937	241	333	3 627	360[8])	694[8])
1951	263	356	4 734	639[8])	1 085[8])
1952	253	357	4 498	565[8])	1 353[8])
1953	...	...	...	569[8])	1 487[8])
1954	...	...	...	562[3])[8])	1 764[8])[8])
Rhodesien, Süd-					
1937	236[10])	358[10])	4 238[10])	.	2 410[8])[11])
1951	270[10])	400[10])	6 658[10])	.	4 095[8])[11])
1952	274[10])	473[10])	6 769[10])	.	4 378[8])[11])
1953	...	...	...	.	4 797[8])[11])
1954	...	...	...	.	5 068[8])[8])[11])
Südafrikanische Union					
1937	2 191	4 183	46 460	.	10 712[12])
1951	2 697	5 446	77 915	.	20 746[12])
1952	2 676	5 596	80 227	.	21 574[12])
1953	...	...	...	.	22 243[12])
1954	...	...	...	.	23 284[8])[12])
Sudan					
1937	147[7])	329[7])	1 839[7])	.	534[7])
1951	170	340	2 419	.	982
1952	170	345	2 626	.	950[13])
1953	...	...	...	.	1 112[13])
1954	...	...	...	.	1 109[8])[13])
Westafrika, Französisch					
1937	341	401	3 366	313	307
1951	351	307	3 452	512	562
1952	333	291	3 494	525	503
1953	...	...	...	487	464
1954	...	...	...	552[3])	510[3])
Nordamerika					
Kanada					
1937	4 667	6 395	172 773	3 105	39 311
1951	4 715	6 366	180 725	5 005[15])	93 876[15])
1952	...	...	...	5 071	99 906
1953	...	...	...	4 606	95 288
1954	...	...	...	4 599[3])	84 756[3])
Vereinigte Staaten von Amerika[16])					
1937	47 555	40 949	2 067 000	39 743	529 701
1951	42 473	36 326	2 047 000	55 748	948 737
1952	39 699	34 942	2 058 000	54 771	902 180
1953	...	...	...	50 983	889 072
1954	...	...	...	47 189[3])	805 928[3])

Jahr[1]	Bestand an Fahrzeugen			Verkehrsergebnisse	
	Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personenkm	Tonnenkm
	am Ende des Geschäftsjahres			in Millionen km	
Südamerika					
Argentinien					
1937	3 928	7 116	80 492	4 065	13 507
1951	4 213	7 600	82 214	13 976	17 681
1952	4 230	7 653	82 310	13 451	16 656
1953	...	...	...	13 654[3])	16 253[3])
1954	...	...	...	14 758[3])	16 253[3])
Brasilien					
1937	3 556	3 652	46 030	5 099[18])	5 404[18])[17])
1951	...	...	...	10 629	8 863[17])
1952	...	...	...	10 348	8 771[17])
1953	...	...	...	11 087[3])	8 822[17])
1954	...	...	...	...	...
Chile					
1937	1 138	1 295	19 721	1 198	1 686[18])
1951	...	...	...	1 808	2 368[18])
1952	...	...	...	1 877	2 493[18])
1953	...	...	...	1 789	2 440[18])
1954	...	...	...	1 739[3])	2 488[3])[18])
Ecuador					
1937	...	...	...	...	...
1951	42[19])	49[19])	439[19])	129	109
1952	...	...	...	129	114
1953	...	...	...	106	101
1954	...	...	...	104[3])	127[3])
Asien					
Indien					
1937	.	.	.	30 331[8])	37 244[8])[8])
1951	8 615[20])	20 969[20])	212 861[20])	63 651[8])	47 449[3])[8])
1952	8 572[20])	29 919[20])	215 798[20])	60 183[8])	47 356[3])[8])
1953	...	...	...	60 429[8])	48 226[3])[8])
1954	...	...	...	...	...
Japan[21])					
1937	4 235	9 640	73 784	29 052[8])	18 254[8])
1951	5 458	14 051	105 862	79 040[8])[27])	39 382[8])[27])
1952	5 444	14 108	109 500	80 480[8])[27])	38 724[8])[27])
1953	...	...	...	83 554[8])[27])	40 418[8])[27])
1954	...	...	...	87038[8])[3])[27])	39 327[3])[8])[27])
Malaya					
1937	173[3])	...	5 805[3])	.	262[22])[24])
1951	188	299	4 969	.	398[22])
1952	188	293	5 029	.	376[22])
1953	...	...	...	.	376[22])
1954	...	...	...	.	379[3])[22])
Thailand[23])					
1937	192	322	3 485	281[8])	343[8])
1951	438	600	6 076	1 823	536
1952	448	593	6 113	2 253	556
1953	...	...	...	2 294	649
1954	...	...	...	2 349[3])	679[3])
Australien					
Australischer Bund[21])					
1937	3 629	8 004	85 994	.	6 488[28])
1951	3 638	8 120	95 714	.	10 264[28])
1952	3 771	8 156	98 068	.	11 046[28])
1953	...	...	...	.	10 748[28])
1954	...	...	...	.	11 369[3])[28])
Neuseeland[21])					
1937	570	1 492	27 712	.	918[8])
1951	661	1 566	35 798	.	1 748[8])
1952	...	...	...	.	1 738[8])
1953	...	...	...	.	1 690[8])
1954	...	...	...	.	1 813[3])[8])

[1]) Vgl. Anm. 1 S. 93. — [3]) Einschl. Dienstgutverkehr. — [3]) Vorläufige oder geschätzte Zahlen. — [4]) Ohne ostmarokkanische Eisenbahn. — [5]) Nur »Chemins de fer du Maroc«. — [6]) Einschl. Beira-Bahnen. — [7]) 1938. — [8]) Ohne Beira-Umatali-Linie. — [9]) Geschäftsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — [10]) Einschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, Nord-Rhodesien und Beira-Bahnen in Mosambik. — [11]) Ohne Viehtransporte. Einschl. Nord-Rhodesien. Ausschl. Vryburg-Bulawayo-Linie, ab 1951 ohne Beira-Umtali-Linie und Shabani-Linie. — [12]) Geschäftsjahre, die am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. Einschl. Südwestafrika und Vryburg-Bulawayo-Linie der Rhodesischen Eisenbahnen. — [13]) Ab 1951 einschl. Neufundland. — [14]) 48 Staaten. Bei Personen- und Packwagen sind Pullmannwagen ausgenommen. — [15]) Geschäftsjahr, das am 30. Juni des angegebenen Jahres endet. — [16]) Einschl. des tarifreien Verkehrs. — [17]) Ohne kleine Pakete und 1937 außerdem ohne Viehtransporte. — [18]) Brutto Tonnen-Km. — [19]) Nur Guayaquil-Quito Railway Co. — [20]) Einschl. Dienstfahrzeuge. — [21]) Nur Staatsbahnen. — [22]) 1939. — [23]) Geschäftsjahre, die am 30. Juni des angegebenen Jahres enden. — [24]) Ohne Vorortverkehr. — [25]) Geschäftsjahre, die am 30. April des angegebenen Jahres enden. — [26]) Geschäftsjahre, die am 28. Februar des angegebenen Jahres enden. — [27]) Einschl. Besatzungsverkehr. — [28]) Einschl. Singapur.

2. Luftverkehr 1938, 1954 und 1955*)

1000 km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht Tonnenkilometer			Post Tonnenkilometer		
	1938	1954	1955	1938	1954	1955	1938	1954	1955	1938	1954	1955
Europa												
Deutsches Reich	20 856	.	.	127 888	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1])	.	14 184	15 552	.	284 690	376 353	.	11 925	10 864	.	1 262	1 399
Belgien[2])	3 331	24 459	...	18 083	487 083	...	405	18 600	...	432	4 190	...
Dänemark[3])	1 067	9 548	...	5 573	240 076	...	135	5 098	...	100	2 113	...
Finnland	499	5 283	...	3 353	94 507	...	72	651	...	32	222	...
Frankreich[4])	14 115	89 496[18])	...	73 421[4])	2710 694[18])	...	1 022	67 432[18])	...	1 376	23 885[18])	...
Großbritannien und Nordirland[4])[7])	21 276	95 970[18])	...	85 958	2441 309[18])	...	1 587	51 990[18])	...	14 552	29 094[18])	...
Irland (Republik)	620	5 781	...	1 992	125 007	138 600	6	1 554	...	.	420	...
Niederlande	10 609	52 179	...	59 758	1362 118	...	1 207	44 412	...	1 813	8 772	...
Norwegen[3])	722	11 731	...	2 369	264 516	...	27	5 653[18])	...	76	2 342	...
Schweden[3])	2 589	15 305	...	13 910	378 833	...	441	7 938	...	334	3 275	...
Schweiz	1 717	17 610	...	13 575	447 499	...	131	6 020	...	137	3 016	...
Afrika												
Rhodesien, Süd-	1 368	7 488	...	.	116 038	...	.	1 031	...	.	434	...
Südafrikan. Union	2 996	11 799	...	11 298	329 786	...	339	3 751	...	588	4 389	...
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada[10])	15 417	63 780	...	17 973	1624 277	...	1 525	19 159	...	606	11 704	...
Mexiko	6 489	69 930[14])	...	28 830	1398 605[14])	...	—	33 000[14])	...	—	7 000[14])	...
Ver. St. v. Amerika	122530[11]) [18])	1093925[18])	...	857 866[11])	33019912[18])	...	3 912[11]) [18])	544 201[18])	...	10 876[11])	181423[18])	...
Südamerika												
Bolivien	801	2 785[14])	...	3 281	31 165[14])	...	—	1 140[18])	...	—	280[14])	...
Chile[18])	561	7 092[18])	...	2 106	121 641[18])	...	18	1 442[18])	...	10	109[18])	...
Asien												
Indien[11])	2 272[18])	31 861	...	1 278[18])	440 400	...	13[18])	21 899	...	396[18])	6 388	...
Philippinen	1 530	9 013[18])	...	2 539	130 114[18])	...	.	4 338[18])	...	.	435[18])	...
Australien												
Australischer Bund[7])	15 538	85 728	...	69 290	1488 333	...	.	64 456	...	.	13 213	...
Neuseeland	2 458[18])	12 690[18])	...	10 426[18])	238 750[14])	...	12[18])	6 326[18])	...	44[18])	1 092[14])	...
Welt	266000[17])	1940000[16])	...	1410000[17])	51500000[14])	...	.	1045000[16])	...	.	317000[16])	...

*) Nationaler und internationaler planmäßiger Flugdienst der in den einzelnen Ländern zugelassenen Fluggesellschaften. Planmäßiger Flugdienst: Einschl. zusätzliche Flüge zur Verstärkung bereits bestehender sowie Versuchsflüge zur Einrichtung neuer Linien. Tarifverkehr: Einschl. Flüge zu verbilligten Preisen. Fracht: Alle gebührenpflichtigen Güter einschl Übergepäck (ohne Post). Zahlen für Tonnenkilometer sind netto, für Bundesrepublik Deutschland ab 1954 brutto. — [1]) Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit West-Berlin, einschl. außerplanmäßigen Linien- sowie Charter- und Sonderflugverkehr (Flüchtlinge: 1954 = 73 739, 1955 = 102 725). — [2]) Linien der »Sabena« in Belgisch-Kongo sind inbegriffen. — [3]) 1938: Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. Der dänische Anteil an der »SAS« (Scandinavian Airlines System) ist ab 1954 inbegriffen. — [4]) Ab 1954 nur Verkehr der »Air France«. — [5]) Einschl. Verkehr des Dienstpersonals. — [6]) 1938: Eine geringe Anzahl Flugkilometer gemieteter Flugzeuge sowie Sonderflüge eingeschlossen. — [7]) Britischer Anteil der Brit.-Austral. Gesellschaft QEA in den Zahlen beider Länder enthalten. — [8]) Norwegischer Anteil an der »SAS« ab 1954 inbegriffen. — [9]) Schwedischer Anteil an der »SAS« ab 1954 inbegriffen. — [10]) 1938: Plan- und außerplanmäßige Flüge der »TCA«. — [11]) Berechnete Kurskilometer. — [12]) Außerplanmäßige Flüge eingeschlossen. — [13]) Nur Inlandflüge. — [14]) Schätzung der ICAO. — [15]) Nur Flüge der Linea Aerea Nacional. — [16]) Einschl. tarifreier Verkehr. — [17]) 1937. — [18]) Vorläufige Zahlen. —

3. Bestand der Handelsflotten*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 BRT

Land	1938	1952	1953	1954	1955	Land	1938	1952	1953	1954	1955
Europa						**Amerika**					
Deutsches Reich	4 232	.	.	.	.	**Nord- und Mittelamerika**					
Bundesrep. Deutschland	.	1 398	1 750	2 226	2 653	Kanada[4])	1 212	1 692	1 652	1 610	...
Belgien	431	490	483	497	...	Mexiko	29	160	157	163	...
Dänemark	1 130	1 391	1 529	1 614	1 652	Panama (Rep.)	611	3 740	3 907	4 091	3 923
Finnland	543	588	621	665	...	V. St. v. Am. (insgesamt)	11 404	27 245	27 237	27 344	26 423
Frankreich	2 881	3 638	3 826	3 841	3 922	V. St. v. Am. (Nordamerik. Seenplatte)	2 467	2 371	2 419	2 464	...
Griechenland	1 889	1 274	1 222	1 176	1 245	**Südamerika**					
Großbritannien und Nordirland	17 675[1])	18 624	18 584	19 014	19 357	Argentinien	281	1 034	1 057	1 057	1 043
Italien[5])	3 259	3 289	3 456	3 798	3 911	Brasilien	483	794	854	895	...
Jugoslawien	386	251	246	268	...	Chile	158	188	199	209	...
Niederlande	2 852	3 264	3 372	3 443	3 696	**Asien**					
Norwegen	4 613	5 906	6 263	6 805	7 249	China (Volksrepublik)	473	614	659	660	...
Polen	101	279	282	291	...	Hongkong	291	187	210	210	...
Portugal	250	528	544	561	...	Indien[6])	237	477	488	513	...
Schweden	1 571	2 332	2 575	2 701	2 807	Japan[6])	5 007	2 787	3 250	3 578	3 735
Spanien	948	1 216	1 271	1 309	1 383	**Australien**					
Türkei	221	444	478	...	...	Australischer Bund und Neuseeland[7])	674	791	822	833	...
Afrika						**Welt**	66 870	90 180	93 352	97 422	100 569
Ägypten	98	93	110	113	...						
Südafrikanische Union[6])	629	414	433	455	...						

*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr (1 BRT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. Nicht enthalten sind Handelsschiffe auf dem Kaspischen Meer sowie hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe auf der Nordamerikanischen Seenplatte, die in Lloyd's Register nicht geführt werden. — [1]) Einschl. Irland (Eire). — [2]) Einschl. Triest. — [3]) Einschl. britische Kolonien und Schutzgebiete (ohne Hongkong), auf die 1952 66 vH der Brutto-Tonnage entfielen. — [4]) Einschl. Schiffe der nordamerikanischen Seenplatte (1952 = 785 371 BRT). — [5]) 1938 einschl. Burma und Ceylon. — [6]) Ohne hölzerne oder aus Holz und Eisen gebaute Schiffe mit Hilfsmaschine unter 300 BRT. — [7]) Handelsflotte Neuseelands 1939: 175 384 BRT, 1952: 231 707 BRT und 1953: 248 101 BRT.

4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*) 1938 und 1950 bis 1954

1000 t

Jahr	Europa								
	Bundesrepublik Deutschland		Verkehr auf dem Rhein			Belgien		Finnland[4])	Frankreich
			von Rheinfelden bis Emmerich[3])	Deutsch-holländ. Grenze[3])					
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Talverkehr	Bergverkehr	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter
1938	86 882[1])	81 663[1])	89 826	27 568	27 045	20 306[4])	20 049[4])	3 267	35 939
1950	53 978	47 184	55 708	17 496	11 332	24 547	28 105	1 903	35 825
1951	62 054	63 908	67 998	15 629	19 550	27 930	31 640	2 646	40 301
1952	66 749	71 214	71 223	14 272	22 233	26 356	29 403	2 536	41 208
1953	71 660	74 450	77 063	17 282	20 151	31 863	35 287	...	42 076
1954	83 015	79 440	83 241	20 151	21 088	...	...	...	...

Jahr	noch: Europa								
	Frankreich	Großbritannien[4])	Irland (Rep.)	Italien[7])	Jugoslawien[8])		Niederlande		Polen[9])
	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte
1938	39 658	13 160	234	201	1 924	2 690	52 524	50 601	742[10])
1950	34 382	11 973	201	118	3 225	3 310	51 957	55 024	...
1951	39 491	12 432	178	183	3 276	3 018	63 022	55 436	...
1952	41 264	12 572	170	...	2 649	2 842	63 190	51 172	...
1953	40 719	12 952	167	...	2 792	2 923	65 088	59 943	...
1954	...	..	...	...	...	...	...	...	...

Jahr	noch: Europa						Afrika			
	Schweiz			Tschechoslowakei		Ungarn[11])	Äquatorialafrika, Franz.-[12])		Kongo, Belg.-[14])	
	Hafen von Basel		Verkehr auf 13 Seen							
	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Gütertransporte	Geladene Güter	Gelöschte Güter	zu Tal	zu Berg
1938	206	2 499	201	1 727	2 502	749	37[13])	31,0[13])	257	134
1950	253	3 247	238	...	...	...	70	32,3	507	383
1951	352	4 240	195	...	...	...	74	39,9	562	442
1952	296	3 943	142	...	...	...	84	39,5	586	561
1953	269	3 654	...	...	...	...	...	...	641	608
1954	371	4 126	...	...	...	...	...	...	...	...

Jahr	noch: Afrika		Amerika				Asien
	Mosambik[15])	Nigerien[16])	Brasilien[17])[18])		Kolumbien	V. St. v. Amerika[19])	Birma[20])
	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Geladene Güter	Geladene Güter
1938	82,4	157	485	321	872	44 051	...
1950	58,4	147	546	490	1 593	104 051	505
1951	124,2	162	678	512	1 697	116 641	652
1952	182,3	163	...	...	1 602	120 141	673
1953	...	...	...	...	...	...	708
1954	...	...	...	...	...	...	...

*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Güter, die mit Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind. Folgende Güter sind nicht enthalten: Postsäcke, Gold und Silber in Barren, Hartgeld, Passagiergepäck, Bunker- und Schiffsvorrat, Ballast sowie regierungseigene Güter, wenn sie auf staatseigenen Schiffen oder gebührenfrei transportiert wurden; ohne Fähr- und Hafenverkehr, aber einschl. Floßerei.

[1]) Umgerechnet auf den Gebietsstand der Bundesrepublik. — [2]) Angaben der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt. Einschl. Gütertransporte zwischen den französischen Oberrheinhäfen und Basel. — [3]) Güter, die die deutsch-holländische Grenze bei Emmerich passierten. — [4]) Geschätzte Zahlen. — [5]) Nur Verkehr auf den Kanälen. — [6]) Ohne Nordirland; Wasserstraßen unter Kontrolle der »British Transport Commission«. — [7]) Binnenseeschiffahrt der »Società Concessionaire«. — [8]) Ohne Flößerei. — [9]) Einschl. Passagiergepäck, ohne Viehtransporte. — [10]) Ohne Holztransporte. — [11]) Inlandsverkehr der staatlichen Gesellschaften einschl. ihres Auslandsgeschäftes. Ohne Expreßdienst. — [12]) Brazzaville. — [13]) 1939. — [14]) Belgische Gesellschaft: »Office d'Exploitation des Transports Coloniaux«. — [15]) Beira, Chinde und Tete. — [16]) Geschäftsjahre, die am 1. September beginnen. — [17]) Nur die wichtigsten Häfen am Amazonenstrom. — [18]) Einschl. Güterverkehr von und zu Küstenhäfen. — [19]) Nur Verkehr auf dem Mississippi; Gesamtverkehr 1950: 173 Mill. t; 1951: 194 Mill. t. — [20]) Verkehr auf Schiffen des »Inland Waterways Transport Board«. Geschäftsjahre, die am 1. Oktober beginnen.

5. Schiffsverkehr über See im Auslandverkehr*) 1938 und 1952 bis 1955

1000 NRT

Land	Ankünfte					Abgänge				
	1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Europa										
Bundesrep. Deutschl.[1])	31 879[2])	21 568	22 071	26 593	31 554	24 476[2])	14 731	16 952	20 451	22 453
Belgien	26 679	21 375	22 066	28 653	...	25 568	21 921	25 369	27 916	...
Dänemark[3])	9 372	9 670	10 493	11 513	...	5 233	5 663	6 211	6 019	...
Finnland	3 655	4 046	3 198	3 864	...	5 101	4 607	4 321	5 030	...
Frankreich	51 936	46 031	48 076	50 227	...	42 577	34 886	37 731	39 877	...
Griechenland[4])[5])	5 793	4 704	4 920	5 439	...	.	.	.	.	.
Großbritannien und Nordirland	68 373	64 200	69 435	72 379	...	58 881	47 008	50 173	51 174	...
Irland (Republik)	8 248	7 314	7 489	8 028	...	5 285	4 655	4 807	4 942	...
Italien	21 072	24 699	27 773	30 040	...	14 411	15 735	18 185	19 498	...
Jugoslawien[4])	5 760	2 424	2 895	2 867	...	5 811	2 423	2 958	2 855	...
Niederlande	27 607	30 747	33 246	37 389	...	23 151	21 532	25 590	29 183	...
Norwegen	5 435	5 266	5 836	6 233	...	7 648	7 822	8 244	8 858	...
Portugal[4])	.	6 694	7 292	7 798	...	.	.	.	.	.
Schweden	18 600	22 500	23 076	25 824	...	18 096	19 752	21 995	23 790	...
Spanien[6])	.	10 969	11 859	...	...	.	11 412	13 589	...	...
Türkei[4])[7])	7 133	5 165	3 955	3 846	...	.	.	3 211	2 871	...
Afrika										
Algerien	7 163	6 653	7 041	7 424	...	7 937	8 238	8 408	8 699	...
Kamerun, Franz.-[4])[8])	1 530	1 513	1 837	1 783	...	.	.	.	.	.
Nigerien[4])[9])	2 001	2 552	2 990	2 983	...	2 013	2 549	2 929	2 981	...
Südafrikanische Union	8 695	8 055	8 675	9 106	...	8 808	7 366	8 346	8 586	...
Suezkanal, Durchgangsverkehr[4])	12 590	32 400	34 700	38 600	...	13 238	32 700	35 500	38 800	...
Tunesien[4])[10])	4 824	4 308	4 280	4 738	...	.	.	.	.	.
Westafrika, Franz.-[4])[9])[10])[11])	11 696	12 799	14 545	15 246	...	.	.	.	.	.
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Costa Rica[4])	1 588	1 860	1 883	1 959	...	.	.	.	.	.
Dominik. Republ.[4])[10])	1 306	2 516	...	...	...	.	.	.	.	.
Kanada[12])	44 775[4])[13])	31 919	32 516	29 936	...	44 052[4])[13])	30 230	33 211	34 453	...
Mexiko	1 048	1 801	1 744	2 204	...	2 703	2 542	3 155	3 397	...
Panama-Kanal, Durchgangsverkehr[4])[14])	19 622	24 243	28 698	29 580	...	.	.	.	.	.
Vereinigte Staaten von Nordamerika[15])	47 891	77 970	83 333	85 762	...	59 128	83 689	77 846	71 822	...
Südamerika										
Argentinien[4])	9 215	8 972	9 847	11 256	...	.	.	.	.	.
Brasilien[4])[16])	30 258	33 902	38 696	40 048	...	.	.	.	.	.
Chile[4])	.	.	.	.	...	2 709	3 012	3 271	...	...
Guayana, Brit.-[4])	904	1 098	1 135	1 204	...	905	2 585	2 378	2 306	...
Peru[4])[5])	16 470	12 125	13 465	...	...	16 455	12 122	13 337	...	...
Venezuela	4 508	10 823	...	...	...	17 094	48 771	.	...	...
Asien										
Birma[18])	3 735	1,180	1 253	1 467	...	4 333	1 589	1 750	2 021	...
Ceylon	10 951	8 504	8 794	9 238	...	10 697	7 599	8 465	9 113	...
Cypern[4])	1 503	2 206	2 136	2 540	...	1 493	2 220	2 115	2 534	...
Hongkong[4])	14 739[17])	10 914	12 070	12 936	...	14 791[17])	10 942	12 028	12 911	...
Indien	9 125[18])	9 302	8 999	9 041	...	9 519[18])	8 920	10 602	9 601	...
Japan[4])	59 218[18])	17 833	22 347	22 820	...	58 739[18])	18 212	22 916	23 582	...
Malaiische Föderat.[19])	16 243	20 209	23 088[4])	24 396[4])	...	15 697	19 261	22 764[4])	24 096[4])	...
Australien										
Australischer Bund[20])	5 911	8 580	7 312	7 736	...	6 078	6 118	6 522	6 179	...
Neuseeland	2 522	2 753	2 503	2 882	...	2 137	1 791	1 746	1 880	...

*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Handelsschiffe, die im Verkehr mit fremden Häfen mit Ladung zum Löschen angekommen und/oder nach Beladung abgegangen sind. Schiffe, die auf einer Reise mehrere Häfen des Berichtslandes angelaufen haben, sind in der Ankunft und im Abgang jeweils nur einmal gezählt. — [1]) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone sowie den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung. — [2]) Reichsgebiet, einschl. der Schiffe im Ballast. — [3]) Ohne internationalen Fährbootverkehr. — [4]) Einschl. Schiffe in Ballast. — [5]) Nur Hafen von Piräus (rund 80 vH des Gesamtverkehrs). — [6]) Einschl. Balearen. — [7]) Bis 1952 nur fremde Schiffe. — [8]) Einschl. Küstenschiffahrt. — [9]) Einschl. Brit.-Kamerun. — [10]) Ankünfte und Abgänge zusammen. — [11]) Ohne die kleineren Häfen. — [12]) Einschl. internationaler Verkehr auf den großen Seen und dem St.-Lorenz-Strom. — [13]) Gesamtverkehr. — [14]) Verkehr in beiden Richtungen. Haushaltsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. — [15]) Ohne USA-Besitzungen in Übersee, aber einschl. des internationalen Verkehrs auf den großen Seen. — [16]) Ab 1952 Haushaltsjahre vom 1. 10. bis 30. 9. — [17]) Ohne Flußdampfer, Dschunken und Barkassen. — [18]) 1938 einschl. Pakistan. — [19]) Einschl. Singapur, aber ohne die Schiffe mit weniger als 75 NRT. — [20]) Haushaltsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

6. Bestand an Personen- und Lastkraftwagen*) 1937 und 1951 bis 1954

1000 Stück

Land	Personenkraftwagen[1]					Lastkraftwagen[2]				
	1937	1951	1952	1953	1954	1937	1951	1952	1953	1954
Europa										
Deutsches Reich	1 272[3])[4])	.	.	.	.	438,9[3])[5])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	714,5[3])[4])	681,6	817	989	1 397	255,8[3])[4])	611,6[5])	670[5])	739,9[5])	974
Belgien	144	304	320	.	388	78	154	150	...	160,5
Dänemark	101,1	121,8	132,5	.	158,3	41,4	66,5	75,1	...	88,2
Finnland	24,4	32,9	50,1	.	62,0	18,8	38,3	50	...	55,1
Frankreich	2 020[6])[7])	1 600	1 750	2 020	1 832	285[6])[7])	967	1 023	1 254	1 938
Großbritannien[8])	1 833	2 439	2 561	2 798	2 754	526	1 007	1 037	1 070	1 025
Irland (Rep.)	48,8	103,6	111,6	.	114,5	11,1	28,4	29,1	34,9	34,7
Italien	271	425	510	613	614	82	249	274	305	305
Jugoslawien	11,3	6,8	8,4	10,0	8,4	3,9	16,3	19,1	21,2	19,1
Luxemburg	7,5	11,0	22,9	.	15,6	4,3	4,6	4 9	.	5,6
Niederlande[9])	90,8	157	172,7	187,6	194,0	50,7	90,4	95,5	96,8	102,1
Norwegen	47,3	69,2	78,3	90,5	90,5	32,4	60,8	69,7	82,4	76,6
Österreich	32,4	59,4	65,5	74,5	74,2	16,2	49,8	50,5	52,2	56,7
Schweden[10])	134	313	361	431	428	57,7	97,3	105,2	111,2	114,0
Schweiz[10])	71,5	168	188	211	222	21,2	42,8	45	47,7	44,0
Spanien[11])	.	92,3	98,3	105,7	88,8	.	87,0	90,6	94,7	89,8
Afrika										
Ägypten	27,2	65,9	67,9	69,4	69,9	4	19,7	19,5	19,4	20,1
Marokko, Französisch-	44,8	50	63,7	80,4	.	14,3	30,7	35,3	40,4	.
Rhodesien, Süd-[12])	13,8	38	41	45	.	5,7	19	20	21	.
Südafrikanische Union	282	491	509	538	543	42	134	138	145	157,4
Tunesien	.	20,9	24,3	27,8	27,8	.	10,2	12,1	13,2	13,0
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Kanada	1 103	2 098	2 296	2 514	2 513	206	732	817	877	837
Kuba	25,7	83,6	98,3	103,3	103,8	16,3	39,1	42,6	42,1	42,7
Mexiko	78,2	209,3	257,1	.	244	42,2	152	174,3	...	183,6
Puerto Rico[13])	16,3	45,1	50	59,2	58,4	4,9	19,5	20,3	21,2	24,1
Salvador	2,4	5,2	4,8	7,5	7,2	0,8	4,3	3,1	4,3	5,2
V. St. v. Amerika[14])	25 391	42 525	43 654	46 289	45 757	4 315	8 766	8 962	9 304	9 478
Südamerika										
Brasilien	100	263	300	338	338	39	226	265	312	312
Chile	28,8	43,4	47,7	.	46,5	12	35,4	41,4	...	40,4
Kolumbien	12,9	34,5	41,3	.	47,7	8,8	31,8	39,4	...	52,9
Peru	14,4	34,4	37,5	.	45,7	10,3	29,4	31,9	...	36,4
Venezuela	12,8	74,1	93,8	112,8	109,1	8,9	61,9	69,2	81,5	63,6
Asien										
Ceylon	20,2	40	45,5	49,8	50,5	6,8	15,7	17,6	19	19,3
Indien	88,1[15])	159,1	160,3	167,5	157,8	36,4[15])	120,2	121,3	133,7	123,3
Indonesien[16])	46,7[17])	31	39,4	.	57,0	17,4[17])	29,3	35,6	...	55,8
Japan[18])	60,1	44,8	59,3	89,9	103,8	85,5	174,8	195,1	218,6	510
Libanon	5,3[19])	12,8	14,8	16,6	16,6	1[19])	3,9	4,1	4,2	4,2
Philippinen[18])	30,4	46,9	50	.	50,5	18,3	50,8	52,1	...	23,0
Australien										
Australischer Bund	499	883	1 032	1 169	1 141	214	551	583	583	586
Neuseeland	174	257	287	312	321	48	89,4	99,7	105,6	123,0

*) Für Jahre, in denen eine Zählung oder Registrierung stattfand, sind die festgestellten Zahlen angegeben; die anderen entsprechen der jeweiligen amtlichen Schätzung über die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge. Die Jahreszeiten, auf die sich die Zahlen beziehen, sind verschieden. Straßenbahnfahrzeuge, Oberleitungsomnibusse, Spezial- und Regierungsfahrzeuge sind ausgenommen.

[1]) Kraftwagen zur Personenbeförderung mit weniger als 8 Sitzplätzen (ohne Führersitz); Taxis inbegriffen, Krafträder ausgenommen. — [2]) Kraftwagen zur Lastenbeförderung einschließlich Kraftomnibusse, Sattelkraftfahrzeuge und Zugmaschinenzüge. Ausgenommen sind Anhänger, landwirtschaftliche und Straßenzugmaschinen. — [3]) 1938. Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [4]) Einschließlich Kombinations- u. Krankenkraftwagen. — [5]) Einschließlich zulassungspflichtige Zugmaschinen und Oberleitungsomnibusse. — [6]) Kleinlastwagen unter Personenkraftwagen. — [7]) 1939 bzw. 1949. — [8]) Ohne Nordirland. — [9]) Spezialfahrzeuge unter Lastkraftwagen. 1937 Militärfahrzeuge unter Personenkraftwagen. — [10]) Nichtmilitärische Regierungsfahrzeuge und Spezialfahrzeuge unter Lastkraftwagen. — [11]) Einschließlich Kanarische Inseln. — [12]) Einschließlich Regierungsfahrzeuge. — [13]) Ab 1950 Kraftomnibusse unter Personenkraftwagen. — [14]) 48 Staaten. — [15]) 1939: Britisch Indien ohne Indische Staaten und Burma. — [16]) Einschließlich Regierungsfahrzeuge. — [17]) 1936. — [18]) Kleinstfahrzeuge ausgenommen. — [19]) 1939.

7. Bestand an Kraftfahrzeugen*) 1955

Land	Kraftwagen				Landwirtschaftliche Zugmaschinen	Krafträder	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen an		
	insgesamt	davon					Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Krafträdern
		Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen					
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	1 745 700	1 255 300	22 300	468 100	320 000	1 972 200	25	9	40
West-Berlin	70 925	34 632	548	20 205	.	13 221	16	9	6
Sowjetische Besatzungszone	.	90 000	.	78 000	.	280 000	5	5	16
Belgien	599 582	438 198	3 319	158 065	18 931	260 000	50	18	29
Bulgarien	14 500	4 500	1 000	9 000	4 900	.	1	1	.
Dänemark	294 198	192 896	3 509	97 793	56 300	160 109	44	22	36
Finnland	131 101	71 798	4 768	54 535	33 283	49 200	17	13	12
Frankreich	3 310 000	2 090 000	30 000	1 190 000	250 000	1 700 000	49	28	40
Griechenland	42 045	14 097	5 289	22 659	6 431	7 667	2	3	1
Großbritannien u. Nordirland	4 277 159	3 177 030	80 077	1 020 052	496 809	1 059 413	62	20	21
Irland (Rep.)	162 064	122 803	1 245	38 016	22 904	15 001	42	13	5
Italien	1 078 000	745 000	18 000	315 000	126 900	2 100 000	16	7	44
Jugoslawien	26 979	8 879	1 336	18 100	9 600	11 500	1	1	1
Luxemburg	25 069	18 317	264	6 488	3 674	7 775	60	21	25
Niederlande	351 906	235 623	6 400	109 883	32 860	125 400	22	10	12
Norwegen	189 100	106 400	4 400	78 300	7 800	47 000	31	23	14
Österreich	124 064	71 825	3 691	48 548	35 659	202 408	10	7	29
Polen	76 000	29 000	1 000	46 000	45 000	28 000	1	2	1
Portugal	126 879	86 534	.	40 345	4 469	12 006	10	5	1
Rumänien	26 000	14 000	2 000	10 000	23 000	5 300	1	1	0
Schweden	663 700	545 000	8 400	110 300	100 000	580 000	76	15	80
Schweiz	290 178	244 413	2 432	43 333	25 500	193 805	50	9	39
Spanien	202 848	99 758	8 896	94 194	22 000	39 177	3	3	1
Tschechoslowakei	168 300	105 000	1 800	61 500	22 000	150 000	8	5	12
Türkei (in Europa und Asien)	67 328	32 915	5 228	29 185	25 173	9 536	1	1	0
Ungarn	16 000	5 500	1 500	9 000	6 000	5 200	1	1	1
UdSSR	2 600 000	225 000	25 000	2 350 000	560 000	.	1	11	.
Afrika									
Ägypten	90 765	69 858	4 459	16 448	12 300	10 740	3	1	0
Algerien	135 866	86 600	.	48 000	18 500	22 000	9	5	2
Marokko	137 913	92 958	2 243	42 712	6 000	13 144	10	5	1
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	96 877	64 131	687	32 059	8 253	5 432	9	5	1
Südafrikanische Union	726 335	571 920	5 277	149 138	63 654	29 545	43	11	2
Amerika									
Nord- u. Mittelamerika									
Kanada	3 396 296	2 556 857	12 208	827 231	425 000	40 000	168	54	3
Kuba	151 815	106 652	4 932	40 231	11 600	10 608	18	7	2
Mexiko	472 940	262 455	20 520	189 965	68 000	8 236	9	7	0
Puerto Rico	93 022	65 798	998	26 226	1 028	2 410	30	12	1
Vereinigte Staaten von Amerika	57 595 376	48 016 725	122 169	9 456 482	4 234 212	400 116	298	59	2
Südamerika									
Argentinien	477 593	314 185	14 903	148 505	47 497	26 659	17	8	1
Brasilien	719 785	367 568	27 246	324 971	28 835	35 512	6	6	1
Chile	89 368	45 882	4 951	38 565	17 000	1 585	7	6	0
Kolumbien	127 310	58 761	10 542	58 007	3 400	1 280	5	5	0
Peru	83 308	44 398	3 555	35 355	3 100	500	5	4	0
Uruguay	92 027	48 737	2 165	41 125	3 100	3 000	19	16	1
Venezuela	206 064	119 825	5 925	80 314	4 600	7 809	21	14	1
Asien									
Ceylon	74 784	54 107	4 460	16 217	790	10 370	6	2	1
China Volksrepublik	80 000	5 000	6 000	69 000	.	.	0	0	.
Formosa (Taiwan)	20 600	5 600	2 100	12 900	325	1 600	1	1	0
Indien	290 064	159 788	36 174	94 102	22 000	27 500	0	0	0
Indonesien	130 300	62 500	16 272	51 528	1 400	63 937	1	1	1
Irak	23 921	13 832	312	9 777	900	500	3	2	0
Iran	46 651	16 979	3 217	26 455	2 400	2 300	1	1	0
Israel	35 440	16 250	1 840	17 350	4 000	10 650	10	10	6
Japan	748 047	134 816	31 405	581 826	9 000	485 807	2	7	6
Malaya	118 544	88 241	3 079	27 224	.	26 422	15	5	4
Pakistan	40 780	24 967	5 142	10 671	800	5 923	0	0	.
Philippinen	114 762	54 244	8 184	52 334	5 327	2 496	3	2	0
Australien u. Ozeanien									
Australischer Bund	1 885 000	1 271 000	8 000	606 000	160 000	135 000	141	67	15
Hawaii	170 091	142 875	684	26 532	.	2 342	274	51	4
Neuseeland	462 375	340 074	2 686	119 615	51 120	24 094	162	57	12

*) Quelle: »The World Motor Census 1955« in »The American Automobile«, USA. Nach amtlichen und privaten Quellen. In einigen Fällen stimmt die Summe der Personen- u. Lastkraftwagen sowie der Kraftomnibusse mangels Einzelangaben mit der Gesamtzahl der Kraftwagen nicht überein. Die Zahlen der auf 1000 der Bevölkerung entfallenden Kraftfahrzeuge wurden auf Grund der letzten verfügbaren Zählung oder Schätzung errechnet. Die Bestandszahlen beziehen sich auf im Verkehr befindliche Fahrzeuge.

8. Briefsendungen*) 1938 und 1952 bis 1954

Mill. Stück

Land	1938 Inlandverkehr	1938 Auslandverkehr vom Ausland	1938 Auslandverkehr ins Ausland	1952 Inlandverkehr	1952 Auslandverkehr vom Ausland	1952 Auslandverkehr ins Ausland	1953 Inlandverkehr	1953 Auslandverkehr vom Ausland	1953 Auslandverkehr ins Ausland	1954 Inlandverkehr	1954 Auslandverkehr vom Ausland	1954 Auslandverkehr ins Ausland
Europa												
Deutsches Reich[1]	7 408,7	153,6	361,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrep. Deutschland[1]	.	.	.	4 586,1	158,9	204,2	4 773,1	225,7	235,0	5 077,5[11]	234,2[11]	239,0[11]
Belgien	1 282	72	87	1 840	80	77	1 822	73	84	1 931	75	100
Dänemark[1]	300,6	21,6	19,6	391,1	26,5	24,5	403,3	29,1	25,7	410,4	29,3	26,2
Finnland	91,7	12,8	7,4	146,4	22,8	8,7	192,1	26,2	9,9	190,1	29,6	11,2
Frankreich	5 550	146	291	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Griechenland	100,0	15,5	13,2	128,6	66,2	17,8	133,9	...	18,3	160,0	...	20,0
Großbritannien u. Nordirland[1]	7 935	215	305	...	...	...	8 658	294	444	9 032	300	470
Irland (Republik)[1]	165,3	59,7	44,8	228,6	52,4	53,7	221,5	52,4	53,4	235,4	57,2	53,7
Jugoslawien	316,1	28,6	21,3	209,1	8,2	8,9	207,1	9,1	10,7	210,9	11,1	12,9
Luxemburg	20,0	10,2	6,0	32,2	11,9	5,4	33,7	13,1	6,2	34,2	14,5	6,5
Niederlande	1 097	59	63	1 477	63	92	1 519	70	80	1 593	77	109
Norwegen[2]	155,1	18,9	14,4	263,3	21,4	17,9	274,7	22,7	18,5	281,2	24,4	19,9
Österreich	594,2[3]	67,4[3]	108,1[3]	491,7	47,0	41,4	583,2	67,0	72,0	604,2	80,8	82,0
Portugal	184,4	16,0	10,6	233,5	26,5	26,0	249,3	27,6	31,7	258,8	30,6	36,1
Schweden	606,0	34,4	24,2	875,0	47,7	34,2	882,0	57,1	35,6	935,5	57,4	42,9
Schweiz	597,3	68,7	74,2	962,0	80,8	96,3	986,8	91,3	104,8	1 012,6	98,0	112,9
Spanien	435 [3]	47 [3]	33 [3]	1 144	72	55	1 233	77	59	1 223	85	67
Türkei	77,3	8,2	10,6	...	...	...	206,6	31,7	17,8	276,9	31,6	23,4
Afrika												
Ägypten	124,7	21,0	15,2	159,3	32,5	20,1	164,2	33,1	20,9	167,5	33,2	21,5
Angola	1,2	1,0	0,6	4,1	4,8	2,2	4,7	5,2	2,4	...	...	...
Goldküste[1]	5,2	2,5	1,5	17,6	11,4	5,1	22,7	6,6	4,4	26,4	5,6	4,8
Kenia, Uganda, Tanganjika	15,3	7,1	4,3	51,9	18,5	9,9	62,2	21,7	10,9	65,5	22,8	11,4
Kongo, Belgisch-[4]	3,4	3,9	1,7	23,5	10,6	6,1	28,3	17,4	6,9	33,1	17,1	7,4
Madagaskar	4,3	3,4	3,3	15,7	9,6	6,8	20,8	11,8	8,0	21,0	13,3	8,9
Marokko, Franz.-	18,2	21,5	16,5	36,2	29,0	24,6	38,0	36,7	24,7	41,7	39,5	29,4
Marokko, Span.-	1,1	5,3	2,8	1,1	5,3	4,0	1,3	5,3	4,1	1,3	4,6	3,9
Nigerien	11,0 [5]	4,9[5]	2,5[5]	55,6	22,2	10,2	53,6	23,7	14,0	51 1	24,6	15,0
Rhodesien, Nord-	2,2	4,8	2,0	10,0	7,0	4,7	...	...	...	...	...	...
Rhodesien, Süd-	16,1	9,7	8,3	41,0	18,9	16,4	38,8	20,3	16,9	...	...	...
Südafrikanische Union	324,0[6]	33,3[6]	19,5[6]	562,0	44,3	35,1	...	...	...	...	...	...
Westafrika, Franz.-	5,8	2,0	4,2	13,6	...	6,8	13,6	11,5	7,8	17,2	14,8	9,9
Amerika												
Nord- und Mittelamerika												
Kanada[1][7]	1 350	.	.	2 818	.	.	2 910	.	.	.	.	.
Mexiko	282,7	25,9	26,5	475,8	85,9	101,2	487,2	101,9	99,2	516,2	93,0	100,5
Vereinigte Staaten von Amerika[8]	26 042 [9]	275,0	391,2	49 906 [9]	...	434,1	50 948 [9]	661,7	471,0	50 384[9]	735,4	491,1
Südamerika												
Argentinien	1 032	46	22	1 337	39	10	1 231	44	9	1 294	49	9
Brasilien	706	94	24	...	...	...	2 089	52	42	...	...	...
Asien												
Ceylon[1]	65,5	14,7	10,3	...	...	...	244,2	16,6	11,4	253,5	15,6	10,1
Israel	...	...	...	50,1	12,5	14,9	52,7	16,5	11,4	...	...	...
Kambodscha, Laos, Vietnam	36,1	10,2	6,2	27,1	19,1	14,8	32,0	25,4	15,2	...	...	...
Malaya[10]	34,7	18,6	15,4	86,6	25,7	21,0	87,7	27,0	19,9	84,0	27,6	19,4
Pakistan	...	...	...	340,0	118,9	35,3	357,4	108,5	35,1	358,0	106,0	40,7
Australien												
Australischer Bund[8]	971	49	41	1 334	88	44	1 369	89	43	1 440	97	50
Neuseeland	277,8	28,8	14,7	...	...	...	324,9	...	28,0	352,7	...	36,3

*) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen und Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind inbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. — [1]) Geschäftsjahre beginnen am 1. April des angegebenen Jahres. — [2]) Ab 1952 enden die Geschäftsjahre am 30. Juni des angegebenen Jahres. — [3]) 1936. — [4]) Einschl. Ruanda-Urundi. — [5]) Einschl. Britisch Kamerun. — [6]) 1929. — [7]) In- und Auslandverkehr insgesamt. — [8]) Geschäftsjahre enden am 30. Juni des angegebenen Jahres. — [9]) In- und Auslandverkehr einschl. gewöhnl. Pakete und Wertpakete und -briefe. (Quelle: Statistical Abstract of the United States). — [10]) Einschl. Singapur. — [11]) Kalenderjahr.

9. Telegraphie und Fernsprechwesen 1953 und 1954

Land	Telegramme[1]						Fernsprechwesen[2]	
	Insgesamt		davon Inlandverkehr		davon Auslandverkehr		Sprechstellen	
	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954
	1000 Stück						Anzahl	
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	27 152	27 308	19 447	19 261	7 705	8 047	3 255 971	3 445 363
Belgien	7 124	6 970	4 299	4 220	2 825	2 750	777 340	830 405
Dänemark [3][4]	3 827	3 668	1 719	1 560	2 108	2 108	823 519	862 273
Finnland	1 444	1 669	709	743	735	926	408 531	433 001
Frankreich[5]	23 613	24 047	15 530	15 662	8 083	8 385	2 768 951	2 945 566
Griechenland	5 698	5 995	4 749	4 982	949	1 013	104 237	109 700
Großbritannien und Nordirland[3]	54 439	46 212	34 195	25 706	20 244	20 506	6 093 872	6 436 149
Irland (Republik)[3]	3 423	3 183	1 588	1 595	1 835	1 588	105 436	109 734
Italien[4]	36 972	37 072	31 100	31 148	5 872	5 924	1 652 000	1 883 000
Jugoslawien	3 337	3 896	2 659	3 083	678	813	127 406	...
Luxemburg	341	342	154	164	187	178	28 150	29 861
Niederlande	6 958	6 881	2 578	2 522	4 380	4 359	919 572	1 021 202
Norwegen[6][7]	6 657	6 545	4 956	4 823	1 701	1 722	530 827	558 074
Österreich	3 951	4 194	2 235	2 218	2 716	1 976	458 006	479 386
Portugal	3 459	3 417	2 203	2 118	1 256	1 299	208 646	231 964
Schweden[3][8]	7 344	7 306	4 394	4 349	2 950	2 957	1 994 378	2 098 527
Schweiz	4 582	4 652	786	798	3 796	3 854	1 074 216	1 141 443
Türkei	8 253	10 456	7 297	9 482	956	974	...	132 465
Afrika								
Marokko, Franz.-	1 737	1 674	315	300	1 422[7]	1 374[7]	82 590	91 651
Südafrikanische Union[3]	14 019	13 957	11 675	11 593	2 344	2 364	520 482	565 369
Tunesien	859	908	140	138	719	770	30 666	32 215
Amerika								
Nord- und Mittelamerika								
Kanada[3]	23 772	21 518	21 729	19 412	2 043	2 106	3 595 029	3 853 252
Mexiko	21 897	21 897	20 595	20 595	1 302	1 302	330 221	348 679
Vereinigte Staaten von Amerika[10]	173 550	164 464	153 889	144 233	19 661	20 231	50 373 000	52 800 000
Südamerika								
Argentinien	...	...	...	...	...	...	1 001 158	1 080 272
Peru	...	...	...	...	...	...	57 474	60 962
Asien								
Indonesien	3 266	3 464	2 046	2 315	1 220	1 149	63 977	57 054
Japan	97 319	89 328	93 793	85 754	3 526	3 574	2 594 506	2 825 918
Kambodscha und Vietnam	1 121	1 424	627	859	494	565	16 150	17 167
Australien								
Australischer Bund[4]	23 407	22 536	23 407	22 536	...	...	1 383 702	1 475 513
Neuseeland[3]	8 280	8 638	7 117	7 422	1 163	1 216	456 289	496 293

[1] Im allgemeinen alle Telegrammarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme; ohne Durchgangsverkehr. — [2] Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanschlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. Die Länder unterscheiden sich voneinander sowohl in der Methode als auch im Erhebungszeitpunkt. — [3] Berichtsjahre, die jeweils am 1. April des angegebenen Jahres beginnen. — [4] Einschl. Färöer Inseln und Grönland. — [5] Einschl. Algerien, Guadeloupe, Martinique, Franz. Guayana und Réunion. — [6] Berichtsjahre enden jeweils am 30. Juni. — [7] Nur gebührenpflichtige Telegramme. — [8] Nur gebührenpflichtige Telegramme; ohne die Telegramme, die über die Telegraphenlinien der Eisenbahn laufen. — [9] Alle auf dem Landwege empfangenen und versandten Telegramme sind als Inlandverkehr nachgewiesen. — [10] Telegramme nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind als Inlandverkehr nachgewiesen.

H. Geld und Kredit

1. Stückgeldumlauf und Bankeinlagen*) 1938 und 1953 bis 1955**)

Land	Einheit	Stückgeldumlauf				Bankeinlagen			
		1938	1953	1954	1955	1938	1953	1954	1955
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	Mill. Deutsche Mark	.	11 972[2])	12 781[1])	...	.	11 460	13 632	...
Belgien	Mrd. Belg. Francs	23,6[3])	105,9[3])	106,7[3])	108,6[3])	19,7[3])	73,5[3])	75,6[3])	77,2[3])
Dänemark	Mill. Dän. Kronen	425	2 032	2 054	...	2 121	5 382	5 204	...
Finnland	Mrd. Finnmark	2,3[4])	46,7[4])	49,9[4])	51,6[4])	2,8[4])	36,1[4])	38,1[4])	41,8[4])
Frankreich	Mrd. Franz. Francs	112[4])[5])	2 310[4])[5])	2 551[4])[5])	2 630[4])[5])	80	2 320[7])	2 715[7])	2 799[7])
Griechenland	Mrd. Drachmen	8[4])	3 503[4])[5])	3,47[5])	3,89	12	4 120	5,47[5])	6,66
Großbritannien u. Nordirland[9])	Mrd. Pfund Sterl.	0,46	1,53	1,62	1,67	1,19[10])	4,00[10])	4,10[10])	3,82[10])
Irland (Rep.)	Mrd. Ir. Pfund	18,2[4])[5])	54,6[4])	46,8[4])	52,8[4])	22,4[11])	90,6[11])	105,4[11])	94,2[11])
Island	Mill. Isl. Kronen	14[4])	287[4])	269[4])	282[4])	17[12])	221[12])	281[12])	346[12])
Italien	Mrd. Ital. Lire	19	1 424	1 533	1 428	21	2 207	2 237	...
Jugoslawien	Mrd. Jugosl. Dinar	.	68,05[4])[13])	88,2[4])[13])	...	.	75,73[14])	161,58[14])	...
Niederlande	Mill. Holl. Gulden	1 048	3 440	3 728	...	1 493	5 178	5 444	...
Norwegen	Mill. Norw. Kronen	455	3 002	3 191	3 062	1 036[15])	5 798[15])	5 971[15])	6 252[15])
Österreich	Mrd. Schilling	1,07[16])	10,25[4])	11,98[4])	12,25[4])	1,18[15])	12,90[15])	16,44[15])	17,10[15])
Portugal	Mrd. Escudos	2,25	9,23	9,8	9,61	3,68	23,18	24,18	24,26
Schweden	Mrd. Schwed. Kron.	1,04	4,90	5,16	4,98	1,91	5,99	5,93	5,61
Schweiz	Mill. Schw. Franken	1 978[4])	5 612[4])	5 830[4])	5 546[4])	3 789[2])[15])	7 227[5])[15])	7 369[5])[15])	7 653[5])
Spanien	Mrd. Pesetas	9,4[4])[5])[13])	38,8[4])[5])	43,0[4])[5])	42,2	.	57,9[4])	64,4[5])	...
Türkei	Mill. Türk. Pfund	213[4])	1 461[4])	1 527[4])	1 680[4])	217[4])	2 242[3])	...	...
Afrika									
Ägypten	Mill. Ägypt. Pfund	25[4])	191	190	173	.	159	...	...
Südafrikanische Union	Mill. Südafr. Pfund	19,7	93,5	97,5	100,0	77,7	349,3	...	310,0
Amerika									
Nord- u. Mittelamerika									
Guatemala	Mill. Quetzales	9,0	53,2	54,0	49,3	5,3[15])	26,8[15])[21])	28,1[15])[21])	34,7[15])[21])
Kanada	Mill. Kanad. Dollar	238	1 429	1 458	1 550	893	3 705	3 998	4 241
Kuba	Mill. Kub. Pesos	42[20])	378[20])	391[20])	...	88[15])[16])[18])	482[18])	470[15])	501[15])
Mexiko	Mill. Mexik. Pesos	517	3 864	4 636	4 435	237	3 789	4 270	...
V. St. v. Amerika	Mrd. Dollars	5,8	27,8	27,4	27.2	26,0[15])	103,3[15])	106,9[15])	103,4[15])
Südamerika									
Argentinien	Mill. Arg. Pesos	1 038	22 046	26 726	26 815	1 313[17])	15 674	17 143	...
Bolivien	Mill. Bolivianos	284[4])	11 444[4])	19 868[4])	...	168[22])	6 185[22])	10 104[22])	...
Brasilien	Mrd. Cruzeiros	3,58[4])	37,87[4])	49,0[4])	...	8,54[15])[18])	86,20	102,5	...
Chile	Mrd. Chilen. Pesos	0,72	16,66	22,75	...	1,39	32,64	...	...
Ecuador	Mill. Sucres	73	551	634	610	58	551	653	606
Kolumbien	Mill. Kolumb. Pesos	81,0	672	753	625	60,6	876	1 094	1 156
Paraguay	Mill. Guaranis	7,4[23])	478	648	737	5,0[23])	393	436	580
Uruguay	Mill. Urugay. Pesos	83,2[4])	388[4])	432[6])	413[4])	.	304[18])	315[12])	...
Venezuela	Mill. Bolivares	174	921	982	948	114	1 165	1 188	1 291
Asien									
Ceylon	Mill. Ceylon-Rupien	34	335	342	359	94[13])	491	601	553
Indien	Mrd. Ind. Rupien	1,69[24])	11,53	12,19	13,46	1,36[24])	5,61	6,24	6,40
Indonesien	Mill. Rupiahs	240[24])	5 218	7 542	8 861	180[24])	2 424	3 541	4 229
Irak	Mill. Irak-Dinar	4,6[4])	34,3[4])	41,2[4])	44,6[4])	1,6[15])[27])	18,3[27])	22,6[27])	22,7[27])
Iran[25])	Mrd. Riale	0,83[4])	10,08[4])	10,88[4])	...	0,96	11,82	12,54	...
Israel	Mill. Israel. Pfund	4,7[26])	128,0[26])	145,6	164,9	13,4[15])[18])	191,9[15])[18])	201,9[15])[18])	234,5[15])[18])
Japan	Mrd. Jen	2,9	609	604	503	4,7[18])	829[18])	859[18])	825[18])
Pakistan	Mill. Pakist. Rupien	.	2 372	2 575	2 604	.	1 196	1 269	1 367
Philippinen	Mill. Philipp. Pesos	141	661	671	619	73[18])[30])	444[18])	439[15])	454[15])
Thailand (Siam)	Mill. Baht	145	4 016	4 548	...	51[18])[18])	1 422	...	...
Australien									
Australisch. Bund	Mill. Austr. Pfund	49	334	355	352	141[18])[17])	1 204[18])	1 229[18])	1 218[18])
Neuseeland	Mill. Neuseel.-Pfund	14,4	65,0	70,0	62,0	34,3	223,8	244,6	241,5

*) Angaben über Stückgeldumlauf beziehen sich, wenn nicht besonders vermerkt, auf im Umlauf befindliche Noten und Münzen, ohne Bestände der Emissionsinstitute und Banken. Ebenso gelten Angaben über Bankeinlagen, wenn nicht besonders vermerkt, für nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei Zentralbanken und Geschäftsbanken. Diese schließen ein: Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über die Einlagen durch Scheck verfügt werden kann; Einlagen des Auslands. Ausgenommen sind: Zwischenbankliche Einlagen, Einlagen der öffentlichen Hand, Termineinlagen. — **) Stand Juni.

[1]) Banknoten (bis November 1953 ohne, ab Dezember 1953 einschl. West-Berlin) und Scheidemünzen des Bundes; ohne Kassenbestände der Banken. — [2]) Einschl. Luxemburgischer Noten und Bestände der Geschäftsbanken. — [3]) 1938: Einschl. Einlagen der Banken bei der Zentralbank; ab 1953: einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei der Zentralbank. — [4]) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. — [5]) Einschl. Einlagen der Geschäftsbanken bei der Zentralbank. — [6]) Nur Noten. — [7]) Ab 1953 einschl. Einlagen bei den Banken des Saargebietes. — [8]) Ab Mai 1954 neue Währung: 1 neue Drachme = 1000 Drachmen alter Währung. — [9]) Dezemberdurchschnitte. — [10]) Sichteinlagen der 11 Londoner »Clearing Banks«. — [11]) Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken; einschl. Termineinlagen und Einlagen der öffentlichen Hand. — [12]) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand. — [13]) Einschl. bisherige Zone B von Triest. — [14]) Nur Sichteinlagen bei der Zentralbank. — [15]) Nur Einlagen bei den Geschäftsbanken. — [16]) 1937. — [17]) Einschl. Einlagen der öffentlichen Hand bei den Geschäftsbanken. — [18]) Einschl. zwischenbanklicher Einlagen. — [19]) 1937: April. — [20]) Kubanisches Stückgeld in Händen von Händel, Einzelpersonen und Ausländern, sowie US-Geld in Händen kubanischer Staatsangehöriger. — [21]) Sichteinlagen von Handel und Einzelpersonen. — [22]) Nur Hauptbanken; einschl. Zeit- und Sichteinlagen öffentlicher Stellen. — [23]) 1939. — [24]) Einschl. Einlagen einiger Verwaltungsstellen. — [25]) Einschl. Pakistan. — [26]) März. — [27]) Einschl. Spareinlagen. — [28]) Jeweils 20. März des folgenden Jahres. — [29]) Einschl. Bestände der öffentlichen Hand. — [30]) Einschl. einiger Einlagen der öffentlichen Hand.

2. Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1938 und 1952 bis 1955*)

umgerechnet auf Millionen US-Dollar

Land	Goldbestand[1])					Devisenbestand[2])				
	1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Europa										
Deutsches Reich	28,6 [3])	.	.	.	.	79,6 [4])	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	.	139,8	325,7	626,1	...	.	1 025,6	1 658,1	2 056,0	...
Belgien	780 [5])	704	776	778	929	1 [6])	373	316	268	217
Dänemark	53,5	31,3	31,2	31,0	31,0	23,3 [7])	110,7 [7])	135,6 [7])	112,4 [7])	102,1
Finnland	26,5 [8])	26,4 [8])	26,4 [8])	31,2 [8])	35,3[8])	48,5 [9])	136,9	154,2	210,3	188,9
Frankreich[10])	2 784	987	956	1 369	212,0	.	...	...	...	...
Griechenland	26,8	9,9	10,5	10,8	...	.	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	2 877 [11])	1 846 [12])	2 518 [12])	2 762 [12])	2 120[12])	. [13])	...	...	...	...
Irland (Republik)	10	18	18	18	18	49 [14])	202 [14])	216 [14])	242 [14])	224[14])
Italien	193	346	346	346	...	8	572	606	695	...
Jugoslawien	.	...	...	...	...	.	11,35[15])	6,23[15])	7,93[15])	...
Niederlande	998	544	737	796	865	5	493	487	480	419
Norwegen	83,8	50,0	51,8	44,4	45,2	44,5 [16])	98,2 [16])	86,5 [16])	78,4 [16])	...
Österreich	.	...	...	...	...	.	89,91[15])	189,71[15])	271,71[15])	...
Portugal	86	286	361	429	...	.	277	255	226	...
Schweden	321	184	219	265	276	191	195	206	120	72
Schweiz	701	1 422	1 458	1 513	1 597	66	260	312	324	...
Spanien	525 [17])	51	54	56	...	6	19 [18])	36 [18])	71 [18])	...
Türkei	29	143	143	144	144	5	47	69	62	67
Afrika										
Ägypten	55	174	174	174	174	40	209	214	230	...
Südafrikanische Union	220	170	176	199	212	39 [19])	211 [19])	119 [19])	217 [19])	156[19])
Amerika										
Nord- und Mittelamerika										
Guatemala	6,7	27,2	27,2	27,2	27,2	2,5	15,9	14,0	11,5	27,1
Kanada	186	885	986	1 073	...	34 [20])	979 [20])	841 [20])	882 [20])	...
Kuba	1 [21])	214 [21])	186 [21])	186 [21])	136[21])	1 [22])	234 [22])	295 [22])	269 [22])	357[23])
Mexiko[23])	28	144	157	62	...	13	106	61	139	...
Verein. St. v. Amerika	14 592 [24])	23 252 [24])	22 091 [24])	21 793 [24])	21 750[24])	.	...	...	...	...
Südamerika										
Argentinien	444 [5])	...	...	...	...	95 [9])[25])	...	...	...	...
Bolivien	3,4	20,8	22,1	4,9	...	1,3	8,0	2,5	6,2	...
Brasilien[26])	32	320	321	322	...	26	209	282	158	...
Chile[26])	30,1	41,6	41,9	42,5	44,4	.	26,8	26,1	...	38,5
Ecuador	3,4	22,6	22,8	22,9	22,9	0,4	20,9	16,0	15,6	10,8
Kolumbien	24	76	86	86	...	3 [27])	79 [27])[28])	104 [27])	171 [27])	...
Paraguay	0,05[29])	0,19	0,19	0,19	0,19	0,51[29])	17,49	15,94	9,70	11,73
Uruguay	72	207	227	227	...	- 5 [9])	10 [9])	7 [9])	- 49	...
Asien										
Indien[30])	.	247	247	247	247	.	1 482 [31])	1 518 [31])	1 535 [31])	1 544[31])
Indonesien	80	235	145	81	...	.	79	67	167	...
Irak[32])	.	...	...	...	...	4,4 [32])	38,0	80,7	119,3	...
Iran[32])	26	137	137	138	...	12	36	67	73	...
Australien										
Australischer Bund[33])	6	112	117	138	...	275	920	1 244	995	...

*) Stand am Jahresende.

[1]) Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben über die Goldbestände auf solche der Zentralnotenbanken und des Schatzamtes. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgte zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103 496 g). — [2]) Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die kurzfristigen ausländischen Brutto-Guthaben der Zentralnotenbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Einlagen bei ausländischen Banken, Aktivsalden aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen sowie Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen des Auslandes usw. Einlagen in US-Dollar bei dem Internationalen Währungsfonds sowie der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht inbegriffen. — [3]) Goldbestände 1938 der Deutschen Reichsbank, 1952—1954 der Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission). — [4]) Guthaben bei ausländischen Banken, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks: 1938 der Deutschen Reichsbank, 1952—1954 die Bank deutscher Länder (bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission). — [5]) Stand 25. 12. — [6]) 1937. — [7]) Bestände der Nationalbank. — [8]) Bestände der Bank von Finnland; die Bestände des Schatzamtes betrugen 1938 = 2,4 Mill. US-Dollar. — [9]) Netto-Bestände. — [10]) Sämtl. öffentl. Goldbestände und ausländ. Devisenguthaben. — [11]) 1938: Bestand des Währungsausgleichsfonds und der Bank of England; ab 1945 wurden alle Goldbestände der Bank of England, mit Ausnahme eines Goldbestandes im Werte von 1 Mill. Dollar, auf den Währungsausgleichfonds übertragen. — [12]) Ab 1952 Bestände in Gold, US-Dollar und Canad. Dollar. — [13]) Vergleiche Fußnoten [11]) und [12]). — [14]) Sterlingbestände der Zentralbank von Irland; einschl. einiger Schuldverschreibungen mit Fälligkeit über 1 Jahr. — [15]) Dollar-Guthaben von Regierung und Banken bei UT-Banken. — [16]) Nur Bank von Norwegen, ohne Bestände der Regierung. — [17]) 30. April. — [18]) Dollarbestände bei US-Banken. — [19]) Bestände der Regierung und der Reservebank. — [20]) Bestände der Bank von Canada und der Regierung, hauptsächlich US-Dollar. — [21]) 1938: Bestände des Schatzamtes; danach Bestände der Nationalbank, hauptsächlich US-Dollar. — [22]) Bestände der Nationalbank, hauptsächlich US-Dollar und des Währungsstabilisierungsfonds, einschl. ausl. Investitionen. — [23]) Bestände der Bank von Mexiko. — [24]) Bestände des Schatzamtes und des Stabilisierungsfonds. — [25]) Bestände des Banco do Brasil. — [26]) Bestände der Zentralbank und des Amortisationsfonds. — [27]) Ab 1952 Gold- und Devisenbestände. — [28]) Bestände in US-Dollar. — [29]) 1939. — [30]) Ab 1952 ohne Pakistan. — [31]) Vorwiegend Sterlingbestände einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen. — [32]) 1938: Bestände des Iraq Currency Board; ab 1952 Bestände der Nationalbank. — [33]) 20. März des folgenden Jahres. — [34]) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. Devisenbestand: Netto; einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen.

3. Diskontsätze der Zentralnotenbanken 1951 bis 1955*)

Land	1951		1952		1953		1954		1955	
	%	seit	%	seit	%	seit	%	seit	%	seit
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	6	27. 10. 1950	(5) 4½	(29. 5. 1952) 21. 8. 1952	4 3½	(8. 1. 1953) 11. 6. 1953	3	20. 5. 1954	3½	4. 8. 1955
Belgien	(3½)[1] 3¼[1]	(5. 7. 1951) 13. 9. 1951	3[1]	17. 12. 1952	2½[1]	29. 10. 1953	2½[1]	29. 10. 1953	3[1]	4. 8. 1955
Bulgarien	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948	3½	27. 7. 1948
Dänemark	5	2. 11. 1950	5	2. 11. 1950	4½	23. 9. 1953	5½	23. 6. 1954	5½	23. 6. 1954
Finnland	5¾	16. 12. 1951	5¾	16. 12. 1951	5¾	16. 12. 1951	5	1. 12. 1954	5	1. 12. 1954
Frankreich	(3) 4	(11. 10. 1951) 8. 11. 1951	4	8. 11. 1951	3½	17. 9. 1953	(3½) 3	(4. 2. 1954) 2. 12. 1954	3	2. 12. 1954
Griechenland	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	12	12. 7. 1948	10	1. 1. 1954	9	1. 1. 1955
Großbritannien und Nordirland	2½	8. 11. 1951	4	11. 3. 1952	3½	17. 9. 1953	3	13. 5. 1954	(3½) 4½	(27. 1. 1955) 24. 2. 1955
Irland (Republik)	2½	23. 11. 1943	3½	25. 3. 1952	3½	25. 3. 1952	3	25. 5. 1954	3	25. 5. 1954
Island	6	1. 1. 1948	7	2. 4. 1952	7	2. 4. 1952	7	2. 4. 1952	7	2. 4. 1952
Italien	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950	4	6. 4. 1950
Jugoslawien	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948	1—3	20. 8. 1948
Niederlande	4	16. 4. 1951	(3½) 3	(21. 1. 1952) 1. 8. 1952	2½	7. 4. 1953	2½	7. 4. 1953	2½	7. 4. 1953
Norwegen	2½	9. 1. 1946	2½	9. 1. 1946	2½	9. 1. 1946	2½	9. 1. 1946	3½	14. 2. 1955
Österreich	5	6. 12. 1951	6	3. 7. 1952	(5½) (5) 4	(22. 1. 1953) (26. 3. 1953) 24. 9. 1953	3½	3. 6. 1954	4½ 5	20. 5. 1955 17. 11. 1955
Polen	6	1. 8. 1947	6	1. 8. 1947	6	1. 8. 1947	6	1. 8. 1947	6	1. 8. 1947
Portugal	2½	12. 1. 1944	2½	12. 1. 1944	2½	12. 1. 1944	2½	12. 1. 1944	2½	12. 1. 1944
Rumänien	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948	5	25. 3. 1948
Schweden	3	1. 12. 1950	3	1. 12. 1950	2¾	20. 11. 1953	2¾	20. 11. 1953	3¼	19. 4. 1955
Schweiz	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936	1½	26. 11. 1936
Spanien	4	22. 3. 1949	4	22. 3. 1949	4	22. 3. 1949	3¾	1. 7. 1954	3¾	1. 7. 1954
Tschechoslowakei	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945	2½	28. 10. 1945
Türkei	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951	3	26. 2. 1951	4½	28. 6. 1955
Ungarn	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947	5	1. 11. 1947
Afrika										
Ägypten	5		3[2]	15. 11. 1952	3[2]	15. 11. 1952	3[2]	15. 11. 1952	3[2]	15. 11. 1952
Südafrikanische Union	3½	3. 10. 1949	4	27. 3. 1952	4	27. 3. 1952	4	27. 3. 1952	4½	29. 9. 1955
Amerika										
Nord- u. Mittelamerika										
Costa Rica	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	4	1. 2. 1950	5	1. 4. 1954	5	1. 4. 1954
Kanada	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	2	17. 10. 1950	(1½) (2) (2¼) 2¾	(14. 2. 1955) (5. 8. 1955) (12. 10. 1955) 19. 11. 1955
Mexiko	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942	4½	4. 6. 1942
Salvador	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950	3	22. 3. 1950
V.St.v.Am. (New York)	1¾	21. 8. 1950	1¾	21. 8. 1950	2	16. 1. 1953	(1¾) 1½	(5. 2. 1954) 16. 4. 1954	(1¾) (2) (2¼) 2½	(15. 4. 1955) (5. 8. 1955) (9. 9. 1955) 18. 11. 1955
Südamerika										
Argentinien	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946	3,4	1. 10. 1946
Bolivien	6[3]	30. 9. 1950	6[3]	30. 9. 1950	6[3]	30. 9. 1950	6[3]	30. 9. 1950	6[3]	30. 9. 1950
Brasilien	6[1]	2. 2. 1945	6[1]	2. 2. 1945	6[1]	2. 2. 1945	8[3]	1. 5. 1954	(6)[3] (8)[3] 6[3]	(7. 5. 1955) (1. 12. 1955) 30. 12. 1955
Chile	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951	8	28. 3. 1951
Ecuador	10	13. 5. 1948	10	13. 5. 1948	10	13. 5. 1948	10	13. 5. 1948	10	13. 5. 1948
Kolumbien	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933	4	18. 7. 1933
Peru	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947	6	13. 11. 1947
Venezuela	2[3]	8. 5. 1947	2[3]	8. 5. 1947	2[3]	8. 5. 1947	2[3]	8. 5. 1947	2[3]	8. 5. 1947
Asien										
Birma	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948	3	2. 1948
Ceylon	2½	28. 8. 1950	2½	28. 8. 1950	3	23. 7. 1953	2½	11. 6. 1954	2½	11. 6. 1954
Indien	3½	15. 11. 1951	3½	15. 11. 1951	3½	15. 11. 1951	3½	15. 11. 1951	3½	15. 11. 1951
Iran	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948	4	23. 8. 1948
Japan	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951	5,84	1. 10. 1951	5,84 7,30	1. 10. 1951 10. 8. 1955[4]
Pakistan	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948	3	1. 7. 1948
Australien										
Australischer Bund	4¼[5]	11. 1934	4¾[5]	8. 1952	4¾[5]	8. 1952	4¾[5]	8. 1952	4¾[6]	8. 1952
Neuseeland	1½	26. 7. 1941	1½	26. 7. 1941	1½	26. 7. 1941	(3½) 4	(12. 4. 1954) 26. 11. 1954	(5) (6) 7	(1. 7. 1955) (5. 9. 1955) 18. 10. 1955[6]

*) Stand am Jahresende. Sofern sich der Diskontsatz in einem Jahr mehrmals geändert hat, sind die Zwischentermine in Klammern gesetzt.

[1]) Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — [2]) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — [3]) Rediskontsatz — [4]) Nur für Inlandstransaktionen. — [5]) Überziehungssatz der »Commonwealth Bank«. — [6]) Mindestdiskontsatz.

4. Diskontsätze für Schatzwechsel 1938 und 1952*) bis 1955

%

Land	Diskontsätze	1938	1952	1953	1954	1955
Europa						
Deutsches Reich[1]	Tap rates 1—3 Monate	2,875	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland[1]	Tap rates 2½—3 Monate	.	4,125	3,0	2,625	1,31
Belgien	Tap rates 4 Monate	2,03[2])	1,31	1,31	1,31	...
Frankreich	Tap rates 2½—3½ Monate	2,60	3,00	3,00	...	3,73
Großbritannien und Nordirland[3]	Tender rates 3 Monate	0,61	2,20	2,30	1,80	2,75
Italien	Tap rates 3—4 Monate	.	2,92	2,75	2,75	0,96
Niederlande	Tender rates[4]) 3 Monate	0,21	1,08	0,57	0,55	...
Afrika						
Ägypten	Tender rates 3 Monate	.	0,88[5])	0,90[5])	0,78[5])	...
Südafrikanische Union	Tap rates 6 Monate	0,75	1,29	1,88[6])	1,90	2,56
Amerika						
Argentinien	Tender rates 3 Monate	2,39	1,49	...	...	...
Kanada[7])	Tender rates 3 Monate	0,59	1,07	1,69	1,44	1,55
Vereinigte Staaten von Amerika[8])	Tender rates 3 Monate	0,05	1,77	1,94	0,95	1,74
Asien						
Ceylon[3])	Tender rates	.	0,81	1,99	1,69	...
Indien[9])	Tender rates 3 Monate	.	2,14[10])	...	...	...
Australien						
Australischer Bund	Tap rates 3 Monate	1,75	0,85	1,00	1,00	1,00

*) Die Reihen stellen die jahresdurchschnittlichen Diskontsätze der Schatzwechsel dar, die fortlaufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — [1]) Stand am Jahresende. — [2]) 1938: Tender rates auf Dreimonatswechsel. — [3]) Gewogener Durchschnitt der innerhalb einer Periode neu ausgegebenen Schatzwechsel. — [4]) Ungewogener Durchschnitt, basierend auf den Diskontsätzen der in Umlauf befindlichen Schatzwechsel. — [5]) Ab 1952 Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. [6]) Juni–Dezember. — [7]) Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze neuer Schatzwechsel, die um den 15. jedes Monats ausgegeben werden. — [8]) Ungewogener Durchschnitt der Diskontsätze von Schatzwechseln, die in einer Periode ausgegeben werden. — [9]) Gewogener Durchschnitt aller ausgegebenen Schatzwechsel. — [10]) Weniger als 12 Monate.

5. Kursindex von Industrieaktien*) 1938 und 1952 bis 1955

1950 = 100

Land	Zahl der Aktien	Jahresdurchschnitt 1938	1952	1953	1954	1955
Europa						
Belgien[1])	400—500	56	124	120	135	167
Dänemark[2])	21	68	87	89	96	104
Finnland[3])	10	26	113	127	149	225
Frankreich[4])	122	8	155	167	233	343
Großbritannien und Nordirland[5])	96	78	101	114	149	176
Irland (Republik)[3])[6])	106	72	83	77	83	88
Italien[4])[6])	40	8	130	154	170	238
Niederlande[6])	27	62	89	98	123	154
Norwegen[6])	56	61	104	97	127	141
Österreich[6])	36	39[7])	156	156	239	358
Portugal[6])[8])	19	114	125	147	162	...
Schweden[6])[7])	...	66	120	120	151	164
Schweiz[2])	32	86	119	114	126	149
Spanien[3])[6])	29	.	111	108	123	...
Afrika						
Ägypten[7])	...	60	90	72	78	...
Südafrikanische Union[8])	40	56	87	78	80	84
Amerika						
Nord- und Mittelamerika						
Kanada[11])	82	74	138	125	143	188
Mexiko[6])	...	20	146	139	149	164
Vereinigte Staaten von Amerika[12])	365	57	130	130	158	217
Südamerika						
Argentinien[6])[8])	16	19[13])	77	88	158	...
Kolumbien[6])[8])	27	75	100	108	106	113
Peru[6])	18	98	115	...	...	...
Venezuela[7])	9	48	112	128	127	...
Asien						
Indien[6])	221	.	92	88	105	116
Japan[6])	225	.	212	323	229	219
Australien						
Australischer Bund[6])	23	51	91	90	95	105
Neuseeland[7])	23	67	85	81	90	...

*) Errechnet aus den Kursnotierungen ausgewählter Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden. Soweit möglich, sind die Aktien von Gesellschaften der Versorgungswirtschaft, des Verkehrs, des Handels und der Geldinstitute ausgenommen. Die Zahlen wurden errechnet von der ursprünglichen Basis 1948 = 100. — [1]) Durchschnitt aus den Notierungen am Monatsersten als Vormonatszahl gerechnet. — [2]) Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Monatsnotierungen. — [3]) Durchschnitt der Freitagsnotierungen. — [4]) Notierungen am letzten Freitag im Monat. — [5]) Notierungen am letzten Donnerstag im Monat. — [6]) Gesamtindex. — [7]) Notierungen am Monatsende. — [8]) Durchschnitt der Tagesnotierungen. — [9]) Notierungen in der Mitte des Monats. — [10]) März. — [11]) Durchschnitt der Donnerstagsnotierungen. — [12]) Durchschnitt der Mittwochsnotierungen. — [13]) Dezember.

6. Internationale Devisen

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Kursart	Paritäten je Währungseinheit[1])		Inländische 1938	Inländische 1953
				g Feingold[4])		US-	
	Europa						
1	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark[5])		0,211588	32,8095 [6])	40,16	23,81
2	Belgien	Belg. Franc		0,0177734	2,000 [6])	3,380	2,000
3	Dänemark	Dän. Krone		0,128660	14,4778 [6])	21,76	14,48
4	Finnland	Finnmark		0,00386379	0,434783[6])	2,145	0,4348
5	Frankreich	Franz. Franc	amtlich	—	} 0,28571 [7])	} 2,860	0,2857
6	»	» »	frei[8])	—			
7	Griechenland	Drachme	ohne Zertifikat	—	[9])	0,8879	
8	»	»	mit Zertifikat	—	3,333 [9])		0,00333[10])
9	Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling		2,48828	280,000 [6])	489,0	280,000
10	Irland (Republik)	Ir. Pfund		—	280,000	489,0	280,000
11	Italien	Ital. Lira	amtlich frei[8])	— [9])	0,1600 [12])	5,263	0,1600
12	Jugoslawien	Jugosl. Dinar		0,00296224	0,333333[6])	2,303	0,3333
13	Luxemburg	Luxemb. Franc		0,0177734	2,000 [6])	4,224	2,000
14	Niederlande	Holl. Gulden		0,233861	26,3158 [6])	54,95	26,32
15	Norwegen	Norw. Krone		0,124414	14,0000 [6])	24,45	14,00
16	Österreich	Schilling	amtlich	0,0341796	3,84615	18,69[13])	3,846 [14])
17	Portugal	Escudo		—	3,478	4,435	3,478
18	Schweden	Schwed. Krone		0,171783	19,3304 [6])	25,14	19,33
19	Schweiz	Schweiz. Franken	amtlich	—	22,86854	22,87	23,32
20	Spanien	Peseta	amtlich[15])	—	2,353	11,587	8,913–4,000
21	»	»	frei[8])	—	—	9,276	2,567 [16])
22	Tschechoslowakei	Tschechosl. Krone		0,123426	13,8888 [17])	3,463	—
23	Türkei	Türk. Pfund		0,317382	35,7143 [6])	79,36	35,71
	Afrika						
24	Ägypten	Ägypt. Pfund		2,55187	287,157 [6])	501,5	287,2
25	Südafrikanische Union	Südafrik. Pfund		2,48828	280,000 [6])	486,2	280,00
	Amerika						
	Nord- und Mittelamerika						
26	Kanada	Kanad. Dollar		—	103,563 [6])	99,44	101,7
27	Mexiko	Mexik. Peso		0,0710937	8,0000 [6])	22,15	11,56
	Südamerika						
28	Argentinien	Argent. Peso	Vorzugskurs	—	.	—	20,00
29	»	» »	Grundkurs	—	.	30,21	13,33
30	»	» »	frei[8])	—	.	25,51	7,17
31	»	» »	curb[22])	—	.	.	4,80
32	Brasilien	Cruzeiro[23])	amtlich	0,0480363	5,40541 [6])	—	—
33	»	»	frei[8])	—	—	5,675	1,792 [24])
34	Chile	Chilen. Peso	Grundkurs	0,00807883	0,909 [6])	3,178[24])	0,907
35	»	» »	frei[8])	—	—	3,639	0,454 [24])
36	Ecuador	Sucre	amtlich	0,0592447	6,66667 [6])	7,077	6,601
37	Paraguay	Guarani[25])	amtlich	0,0423177	4,76190 [6])	35,84	6,67
38	Venezuela	Bolivar	amtlich	0,265275	29,8507 [6])	31,35	29,85
	Asien						
39	Hongkong	Hongkong-Dollar	amtlich	0,155517	17,5000 [6])	.	17,34
40	»	»	frei[8])	—	—	.	16,67
41	Indien	Ind. Rupie		0,186621	21,0000 [6])	36,42	21,00
42	Indonesien	Rupiah		—	8,77193[26])	54,99	8,74
43	Iran	Rial		0,0275557	3,10078 [6])	5,977	1,024 [27])
44	Japan	Jen		—	—	28,50	0,2778
45	Pakistan	Pakist. Rupie	amtlich	0,186621	21,0000	—	30,22
46	Philippinen	Philipp. Peso[28])		0,444335	50,0000 [6])	50,00	50,00
	Australien						
47	Australischer Bund	Austral. Pfund		1,99062	224,0000 [6])	389,6	224,00
48	Neuseeland	Neuseel.-Pfund		—	277,875	393,3	280,00

[1]) Nach dem letzten Stand: Dezember 1955. — [2]) Monats- bzw. Jahresdurchschnitt. Wenn nicht anders vermerkt, basieren die Angaben [3]) Monats- bzw. Jahresdurchschnitt auf Grund der veröffentlichten Notierungen der »Rhein-Main-Bank«. — [4]) Auf der Grundlage einbart. — [5]) Zugleich Richtkurs für den französisch-westdeutschen Zahlungsverkehr. — [6]) Fluktuierender Börsen- oder Marktkurs. — [7]) Mit [11]) Schwankende Kursfestsetzung des amtlichen Kurses in den Grenzen zwischen 350 und 650 Lire für 1 Dollar, ohne Berücksichtigung 4,669 und 3,827. — [13]) Gestaffelte Wechselkurse im Devisensystem ab 1952. — [14])Ab September 1953; davor 2,538. — [17]) Die nationalen Währungsfonds nur bis Ende Dezember 1954. — [18]) Ab 17. 6. 1953; davor 2,03. — [19]) Ab 19. 4. 1954. — [20]) Januar bis unterliegen der Besteuerung. — [24]) Ab 24. 2. 1953; davor 5,455. — [25]) Ab 11. 11. 1954. — [26]) Ab September 1955. — [27]) Ab 2. 2. 1953; Nichtdollarwährung am 27. Oktober 1953 gering geändert. Dollarkurse von Februar bis Oktober 1953 fluktuierend. — [28]) Januar bis

kurse 1938 und 1953 bis 1955

Verkaufskurse[a])				Mittelkurse in New York[a])					Lfd. Nr.
1954	1955	1955		1953	1954	1955	1955		
		Juni	Dezember				Juni	Dezember	
Cents									
23,81	23,81	23,81	23,81	23,85	23,85	23,85	23,85	23,85	1
2,000	2,000	2,000	2,000	2,00	2,00	1,992	1,988	1,999	2
14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	14,48	3
0,4348	0,4348	0,4348	0,4348	0,435	0,435	0,435	0,435	0,435	4
0,2857	0,2857	0,2587	0,2857	0,2853	0,2858	0,2856	0,2856	0,2856	5
									6
									7
3,333[11])	3,333	3,333	3,333	0,0033	3,333[11])	3,333	3,333	3,333	8
280,000	280,000	280,000	280,000	281,282	280,876	279,166	279,017	280,283	9
280,000	280,000	280,000	280,000	.	.	.	.	.	10
0,1600	0,1600	0,1600	0,1600	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	0,1601	11
0,3333	0,3333	0,3333	0,3333	.	.	.	.	.	12
2,000	2,000	2,000	2,000	—	—	—	—	—	13
26,32	26,32	26,32	26,32	26,351	26,446	26,24	26,25	26,14	14
14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,01	15
3,846	3,846	3,846	3,846	.	.	.	.	.	16
3,478	3,478	3,478	3,478	3,492	3,495	3,495	3,495	3,495	17
19,33	19,33	19,33	19,33	19,35	19,34	19,33	19,33	19,33	18
23,33	23,34	23,35	23,34	23,32	23,323	23,332	23,335	23,335	19
8,913—4,000	8,913—4,000	8,913—4,000	8,913—4,000	.	.	.	.	.	20
2,567	2,567	2,567	2,567	.	.	.	.	.	21
—	—	—	—	13,88[18])	13,88	13,88	13,88	13,88	22
35,71	35,71	35,71	35,71	35,71	35,71	35,71	35,71	35,71	23
287,2	287,2	287,2	287,2	288,26	287,969	288,207	288,25	288,00	24
280,0	280,0	280,0	280,0	281,691	281,295	279,609	279,355	280,693	25
102,7	101,4	101,6	100,0	101,690	102,861	101,479	101,58	100,479	26
8,00 [14])	8,00	8,00	8,00	11,62	8,003[19])	8,008	8,006	8,01	27
20,00	20,00[20])	20,00	5,56	.	.	.	.	.	28
13,33	13,33[10])	13,33		.	.	.	.	.	29
7,17	.	7,17	2,78[21])	7,20	7,20	6,491	7,19	2,80	30
3,73	.	.		.	.	.	.	.	31
5,313	5,313	5,313	5,313	.	.	.	.	.	32
1,299 [21])	1,481[21])	1,316 [21])	1,481[21])	2,28[24])	1,650	1,355	1,281	1,498	33
0,493 [22])	0,330[22])	0,493	0,330	0,90[27])	0,848	0,51	0,51	0,51	34
0,317 [21])	0,201	0,191	0,152	.	.	.	.	.	35
6,601	6,601	6,601	6,601	6,67	6,67	6,67	6,67	6,67	36
6,67 [26])	4,76	4,76	4,76	.	.	.	.	.	37
29,85	29,85	29,85	29,85	30,05	30,01	29,975	29,98	29,975	38
17,36	17,23	17,19	17,25	17,55	17,55	17,456	17,52	17,32	39
17,12	17,06	17,19	17,03	.	.	.	.	.	40
21,00	21,00	21,00	21,00	21,09	21,065	20,934	20,91	21,027	41
8,74	8,71	8,71	8,71	.	.	.	.	.	42
1,138	1,307[21])	1,307	1,307	.	.	.	.	.	43
0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	0,2778	44
30,22	30,22[28])	30,22	21,00	30,436	.	.	.	.	45
50,00	50,00	50,00	50,00	49,85	49,85	49,84	49,85	49,85	46
224,00	224,00	224,00	224,00	224,74	224,684	223,271	223,179	224,188	47
280,00	280,00	280,00	280,00	280,46	280,033	278,241	278,09	279,307	48

auf offiziellen Verkaufskursen des Inlandsmarktes. Unter Verkaufskurs wird in der Regel der Abgabekurs der Notenbanken verstanden. — 1 Dollar = 0,888671 g Feingold errechnet. — [a]) 1938 = Reichsmark. — [9]) Die Paritäten sind mit dem Internationalen Währungsfonds verglied des Internationalen Währungsfonds, aber keine festgesetzte Goldparität. — [10]) Ab 9. April; davor 0,0067. — [11]) Ab 1. 5. 1954. — der Höhe des freien Kurses. Amtliche und freie Kurse sind praktisch gleich. — [13]) Januar bis 17. März. — [14]) Ab 4. Mai 1953; davor Währung ist an den Rubel der Sowjetunion gebunden. Währungsparität zum Rubel: 1,80 Kronen = 1 Rubel. Mitglied des Inter- Oktober 1955. — [21]) Kurs am Monats- bzw. Jahresende. — [22]) Nachbörslicher Freiverkehrskurs. — [24]) Bestimmte Devisengeschäfte davor 3,27. — [26]) Bis Juli 1954,danach 4,76. — [27]) Kurse für Dollar- und Nichtdollarwährung am 4. 2. 1953 festgesetzt. Höhe der Mai 1,064, 28. Juni bis 22. Dezember 1,074 Verkauf bzw. 1,106 und 1,117 Ankauf. — [28]) Ab 6. 2. 1955. [29]) Bis August 1955.

J. Öffentliche Finanzen

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Vorbemerkung [1]: In den folgenden Übersichten wurde versucht, die Ausgaben und Einnahmen der Zentralverwaltung zu volkswirtschaftlich sinnvollen Gruppen zusammenzufassen und, soweit möglich, in den eigentlichen Haushaltsrechnungen nicht nachgewiesene Finanzvorfälle entweder gesondert oder im Rahmen der Haushaltsrechnungen der Zentralverwaltung anzugeben. Die Unterschiede in der Gestaltung der Haushaltspläne und in den Rechnungslegungsmethoden der einzelnen Länder ermöglichen lediglich eine annähernde Vergleichbarkeit dieser Gruppen. Internationale Vergleiche der Gesamtausgaben und -einnahmen der Länder, in noch höherem Maße Vergleiche von Teilen derselben, sind aus folgenden Gründen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden:

a) Die Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen hängt wesentlich vom Staatsaufbau und auch von der wirtschaftlichen Aktivität des jeweiligen Staates ab. In zentral gelenkten Staaten sind die nationalen Regierungen teilweise oder ganz verantwortlich für Angelegenheiten wie Verkehrswege, Gesundheits-, Erziehungs- und Polizeiwesen, während diese Aufgaben in föderativ geordneten Staaten regionalen Stellen obliegen. Viele Staaten besitzen oder betreiben die Eisenbahnen, Kraftstationen, das Telefon- und Telegrafenwesen usw., die anderwärts Privatunternehmen sind.

b) Die Haushaltspläne und Rechnungslegungsmethoden sind von Land zu Land verschieden. Fast in keinem Lande sind alle Haushaltsausgaben und -einnahmen in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese in ordentliche und außerordentliche, laufende und Vermögensrechnungen, allgemeine und Sonderrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne. Die Ausgaben und Einnahmen können weiterhin brutto oder netto nachgewiesen sein, d. h. vor oder nach Abzug bestimmter Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten sie auch die Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder allen öffentlichen Unternehmen; in anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge ausgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Ist-Ausgaben und -einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen und die Einnahmen Anweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. (Sollzahlen). Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch in das Rechnungsjahr Finanzvorfälle einbezogen, die erst in einer Auslaufperiode ausgeführt wurden. Die wichtigsten in den Übersichten gebrauchten Begriffe können wie folgt umrissen werden:

Gesamtausgaben und -einnahmen
Die Schuldentilgung ist, wenn nicht anders angegeben, in die Haushaltsausgaben nicht einbezogen, ebenso verschiedene Kapital-Zuweisungen, die, wenn sie von Bedeutung sind, nachrichtlich aufgeführt werden. Die Ausgaben enthalten Zuweisungen an ausländische Staaten, während Zuweisungen vom Ausland den Gesamteinnahmen nicht zugerechnet, sondern nachrichtlich ausgebracht wurden. Anleiheerlöse und Überschüsse bzw. Fehlbeträge aus Vorjahren wurden von den Haushaltseinnahmen abgesetzt. Buchmäßige Gewinne oder Verluste von Währungsaufwertungen sind entweder ausgenommen oder besonders dargestellt. Zugänge und Abgänge des ERP-Gegenwertfonds sind bei Einnahmen und Ausgaben nicht enthalten.

Zinsen für öffentliche Schulden
Gesamte Haushaltsausgaben für diesen Zweck, ohne Absetzung von Zinseinnahmen von Seiten öffentlicher Unternehmen usw.

Subventionen
Im allgemeinen Ausgaben zur Senkung der Marktpreise für verschiedene Waren.

Sozialversicherung usw.
Die staatlichen Ausgaben zur Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfälle, für Altersversorgung und Kinderbeihilfen. Häufig war es nicht möglich, diese Arten der Einkommensübertragung von anderen Sozialausgaben zu trennen, die Ausgaben für Güter und Dienstleistungen darstellen.

Gesundheitswesen
Ausgaben für den staatlichen Gesundheitsdienst, die Krankenhäuser usw.

Erziehung
Unmittelbare und mittelbare Ausgaben für Schulen, Universitäten usw.

Verteidigung
Die gesamten laufenden und einmaligen Ausgaben für Verteidigungszwecke, ohne Abzüge, wie etwa Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials.

Übrige laufende Ausgaben
Die Masse der staatlichen Verwaltungsausgaben, Versorgungszahlungen an Staatsbedienstete, Defizite öffentlicher Unternehmen usw.

Investitionen
Staatsausgaben für die Neuschaffung staatseigener Vermögenswerte, einschl. der Unterhaltung und Instandsetzung von werbendem und Verwaltungsvermögen. Sofern eine zufriedenstellende Abgrenzung aller unter dieser Bezeichnung zu erfassenden Posten nicht möglich war, wurden einzelne Gruppen (z. B. öffentliche Arbeiten, öffentliche Verkehrswege) besonders aufgeführt.

Übrige vermögenswirksame Ausgaben
Erwerb von bereits vorhandenem Sachkapital, von Wertpapieren, Gewährung von Darlehen, Vorschüssen usw.

Einkommen- und Vermögenssteuern
Hauptsächlich allgemeine und Sondersteuern vom Einkommen der Einzelpersonen und Körperschaften, Übergewinnsteuern, Stempelsteuern von Dividenden usw.

[1] Übersetzung der entsprechenden Vorbemerkung im Statistical Yearbook 1954 der UN

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Kapitalabgaben
Steuern, die im allgemeinen aus dem Vermögen bezahlt werden, wie verschiedene Vermögensabgaben und — wenn der Steuersatz hoch ist — Erbschafts- und Schenkungsabgaben.

Zölle
Die Einnahmen aus Zöllen wurden nach Import- und Exportzöllen gegliedert, wo dies von Bedeutung war.

Übrige indirekte Steuern
Allgemeine und spezielle Umsatzsteuern, Verbrauchssteuern, Monopolgewinne, Devisengewinne usw.

Übrige laufende Einnahmen
Überschüsse der öffentlichen Unternehmen, Zinszahlungen öffentlicher Unternehmen, kommunaler Körperschaften usw., Gebühren und dgl.

Vermögenswirksame Einnahmen
Erlöse aus dem Verkauf von Sachvermögen und Wertpapieren, Rückflüsse von Darlehen, Vorschüssen usw.

Es war nicht immer möglich, die Haushaltsrechnungen der einzelnen Länder nach den vorstehenden Definitionen umzustellen. Die für jedes Land gegebenen besonderen Erläuterungen sind deshalb von Wichtigkeit.

Schuldenstand
Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren, oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die öffentlichen Schulden können brutto oder auch netto, d. h. nach bestimmten Absetzungen, nachgewiesen sein. Inlands- und Auslandsschulden sind nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten unterschieden, auch werden zur Umrechnung der Auslandsschulden in die jeweilige Landeswährung verschiedene Methoden angewandt. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt. Zu den langfristigen Schulden rechnen grundsätzlich auch die als beständig, fortdauernd, nicht ablösbar, fundiert, konsolidiert oder mittelfristig bezeichneten Schulden; zu den kurzfristigen auch die als schwebend, zeitweilig und als »Sichtschulden« bezeichneten. Sind diese Unterschiede in den amtlichen Nachweisungen nicht getroffen, so werden Schulden mit einer Fälligkeit innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Ausgabetag, als kurzfristig angesehen.

Bundesrepublik Deutschland *)

Mill. DM

Rechnungsjahr[1])	Ausgaben[2]) insgesamt	darunter: Vorverfügte Mittel	darunter: Besatzung und Verteidigung	darunter: Soziale Kriegsfolgeleistungen	Einnahmen[2]) insgesamt	darunter: Vorverfügte Mittel	darunter: Bundeseigene Steuern und Steueranteile	Mehreinnahmen (+) Mehrausgaben (—)	Schulden (Ende des Haushaltsjahres) Inland insgesamt	Inland Altverschuldung	Inland Neuverschuldung	Ausland[4])
1950/51	14 685,0	2 291,1	4 645,9	3 359,0	14 428,2	2 372,8	9 849,7	— 256,8	7 224,9	6 068,1	1 156,8	.
1951/52 a)	20 298,4	2 045,3	7 714,5	4 041,3	18 989,4	2 082,5	15 558,3	—1 309,0	8 688,4	7 399,9	1 288,5	.
b)	20 867,6	2 045,3	7 915,3	4 265,6	19 558,6	2 082,5	16 116,5	—1 309,0				
1952/53	23 096,5	1 785,5	7 892,0	4 731,3	23 102,3	1 783,1	19 274,8	+ 5,8	9 292,2[4])	7 620,8	1 671,4	1 551,3
1953/54[3])	27 949,5	4 493,6	7 384,7[4])	5 039,9	27 308,8	4 472,7	20 373,8	— 640,7	9 879,8[4])	7 649,8	2 230,0	3 348,3
1954/55	28 189,4	3 955,9	8 049,5[4])	5 130,4	27 962,5	3 949,5	21 974,9	— 226,9	11 654,2[4])	7 861,7	3 792,5	9 451,4
1955/56[7])	30 595,8	2 140,0	11 671,8	5 847,2	30 595,8	2 140,0	23 152,0	—	.	.	.	.

*) Nur Bundesverwaltung; erstellt nach Angaben des Bundesministeriums der Finanzen. — [1]) 1. 4. bis 31. 3. zuzüglich Auslaufperiode. — [2]) Einschl. Schuldentilgung. — Bis 1951/52 a) vor, ab 1951/52 b) nach Gleichstellung Berlins mit den Bundesländern. — [3]) 31. 3. 1953 nur DM-Gegenwert der Anleihe der Export-Import-Bank Washington und Treasury Notes an Weltbank und Internationalen Währungsfonds; 31. 3. 1954 und 1955 einschl. der bis dahin im Zusammenhang mit dem Londoner Abkommen geregelten Schuldverpflichtungen. — [4]) Nicht enthalten die nicht von der Bundesschuldenverwaltung verwalteten Inland- und Auslandsschulden (31. 3. 1953: 869,1 Mill. DM, 31. 3. 1954: 2 627,8 Mill. DM, 31. 3. 1955: 4 776,7 Mill. DM, insbesondere Verpflichtung des Bundes zur Zahlung rückständiger Besatzungskosten). — [5]) Einschl. 1 863,0 Mill. DM Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs. — [6]) Desgl. 2 157,0 Mill. DM. — [7]) Haushaltssoll.

Belgien *)

Mill. Belg. Francs

Haushaltsposten	1938	1951[1])	1952[1])	1953[1])	1954[2])	1955
	Kalenderjahr					
Ausgaben	14 481,5	81 325,0	90 025,0	82 091,0	95 642,0	...
Einnahmen	11 142,9	76 760,0	77 643,0	68 505,0	79 208,0	...
Saldo (+ oder —)	— 3 338,6	— 4 565,0	— 12 382,0	— 13 586,0	— 16 434,0	...
Schuldenstand (31. 12.) insgesamt	44 201,7	254 226,0	265 978,0	281 929,0	...	...
davon: langfristige	35 590,6	115 377,0	127 921,0	139 188,0	...	...
Anleihe zur Währungsstabilisierung	—					...
kurz- und mittelfristige	2 051,4	122 996,0	119 188,0	121 053,0	...	...
Inland insgesamt	37 642,0	238 373,0	247 109,0	260 241,0	...	...
Ausland	6 559,7	15 853,0	18 869,0	21 688,0	...	...

*) Ausgaben einschl. Schuldentilgung, jedoch ohne außerplanmäßige Tilgung der Anleihe zur Währungsstabilisierung. Einnahmen ohne Steuern von blockierten Konten. Für 1938: Zahlen der Kassenrechnung einschl. planmäßiger Einnahmen und Ausgaben. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/55

Frankreich*)
Mrd. Franz. Francs

Haushaltsposten	1938	1951	1952[1])	1953[1])	1954[1])	1955
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	14,0	117,0	132,0	215,0	180,0	...
Subventionen	—	79,0	122,0	235,0	...	...
Verluste öffentlicher Unternehmen	...	103,0	105,0		...	...
Kriegsbeschädigten- und -hinterbliebenenversorgung	8,0	49,0	66,0	77,0	...	...
Verteidigung	29,0	881,0	1 389,0	1 417,0	1 450,0	...
Zuweisungen und Steueranteile an örtliche und Provinzialverwaltungsstellen	4,0	29,0	56,0	...	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Zivilverwaltung	...	99,0	124,0	137,0	...	...
Öffentl. Unternehmen, Privatindustrie, Landwirtsch.	...	304,0	353,0	368,0	...	...
Kriegsschädenbeseitigung	...	341,0	389,0	331,0	313,0	...
Abhängige überseeische Gebiete	...	122,0	134,0	164,0	...	...
Übrige Ausgaben	...	825,0	850,0	906,0	...	...
Insgesamt	**97,0**	**2 949,0**	**3 720,0**	**3 850,0**	**3 387,0**	...
Einnahmen						
Einkommensteuern	22,0	635,0	741,0	912,0	824,0	...
Kapitalabgaben	—	5,0	4,0	2,0	—	...
Umsatzsteuern	10,0	1 000,0	1 177,0	1 247,0	1 207,0	...
Zölle	9,0	204,0	227,0	246,0	252,0	...
Übrige indirekte Steuern	10,0	332,0	347,0	458,0	(354,0)	...
Übrige Einnahmen	9,0	221,0	221,0	252,0	188,0	...
Insgesamt	**60,0**	**2 397,0**	**2 717,0**	**3 117,0**	**2 825,0**	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 37,0	— 552,0	— 1 003,0	— 733,0	— 562,0	...
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	152,0	186,0	(175,0)	(380,0)	...
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristig	286,9	1 043,7	1 257,7	1 623,3	...	...
kurzfristig	126,8	1 988,5	2 315,9	2 553,6	...	...
Ausland	6,8	1 254,4	1 297,9	1 240,6	...	...
Insgesamt	**420,6**	**4 286,6**	**4 871,5**	**5 417,5**	...	...

*) Kassenm. Vorgänge, umfassend: Planm. Ausg. sowie außerplanm. Ausg. f. Investitionen, Vorschüsse u. Sonderrechnungen, Ausg. d. Amortis.-Sonderf. ohne Schuldentilg. 1951—1953 Einn. u. Ausg. ohne die an örtl. u. regionale Verwaltungsst. übertrag. Steuerant. 1954: Angaben nur einschl. außerplanm. Verteidigungsaufwands für Indochina in Höhe von 195 Mrd. Francs. Verluste öffentl. Unternehmen: Haupts. staatl. Eisenbahnges. Unt. Kriegsbeschädigtenvers. sind d. Invalidenrenten miterfaßt. Zuweisungen u. Steuerant. an örtl. u. regionale Verwaltungsst. 1951—1952 ohne Anteile an Steuern der Zentralverw. 1953: bei »Übrige Ausgaben« eingeschl. Vermögenswirks. Ausg. f. öffentl. Untern., Privatind. u. Landw.: Haupts. Anleihen, die aus d. Modernisierungsfonds gegeben wurden, besondere Investitionsanl. usw. Kriegsschädenbeseitig.: Einschl. Wiederaufb. v. Wohnungen, d. Eisenb. u. d. Handelsmarine. Abhängige überseeische Geb.: Anleihen f. Modernisierung u. and. Investitionen (FIDES usw.) Einkommensteuern: Einkomm.- u. Körperschaftsteuern, Gewinn- u. Übergewinnsteuern usw. Direkte Steuern v. Vermögen: Haupts. Steuer »der nationalen Solidarität«. Umsatzst.: Verk.- u. Produktionssteuern. Übr. indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern, Einkünften aus d. Tabak- u. Streichholzmonopol. Übr. Einn.: Einschl. Vermögensveräußerung. Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds: 1954 einschl. amerik. Militärhilfe für Indochina in Höhe von 195 Mrd. Francs. — [1]) Vorl. Zahlen. — [2]) Geschätzte Zahlen.

Großbritannien und Nordirland*)
Mill. £

Haushaltsposten	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55[1])	1955/56
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	217,6	559,6	635,1	657,7	674,0	720,0
Lebensmittelsubventionen	—	414,2	332,0	(221,5)	325,0	323,0
Soziale Dienste						
Erziehung und Rundfunk	61,6	273,7	288,0	(303,0)	328,5	372,4
Gesundheit, Wohnung, Sozialversicherung usw.	219,9	809,9	884,4	(903,3)	1 025,5	1 076,0
Verteidigung	254,4	1 110,2	1 403,7	1 364,5	1 436,0	1 494,2
Übrige Ausgaben	352,4	1 536,3	1 463,8	1 397,3	1 208,0	1 352,4
Insgesamt	**1 105,9**	**4 703,9**	**5 007,0**	**4 847,0**	**4 997,0**	**5 338,0**
Einnahmen						
Einkommensteuern	421,9	2 119,7	2 246,5	2 117,5	2 277,0	2 218,4
Kapitalabgaben	77,4	185,7	151,8	164,5	187,9	185,0
Allgemeine Umsatzsteuer (»purchase tax«)	—	337,7	314,5	299,3	341,8	365,6
Tabaksteuer	84,8	614,0	616,8	626,8	650,2	660,0
Übrige indirekte Steuern	312,3	927,2	952,3	968,9	1 035,0	1 037,2
Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials	—	32,3	288,8	373,0	437,1	416,0
Übrige Einnahmen	46,7	306,3				
Insgesamt	**943,1**	**4 522,9**	**4 570,7**	**4 550,0**	**4 929,0**	**4 902,2**
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	54,5	—	—	—	—
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 162,8	— 181,0	— 436,3	— 297,0	— 68,0	— 435,8
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	6 348,4	19 388,6	19 438,3	19 954,1	19 856,8	...
kurzfristige	920,3	4 611,0	4 713,9	4 819,3	5 246,6	...
Ausland	—	2 167,9	2 162,5	2 114,5	2 130,4	...
Insgesamt	**7 268,7**	**26 117,5**	**26 314,7**	**26 887,9**	**27 233,8**	...

*) Schatzanw. u. Beträge, die im Laufe d. Rechnungsj. an d. Schatzamt gezahlt wurden, einschl. Nettoerträge d. Postverw., d. Königl. Domänen u. bestimmter Handelsstellen. Ausg.: Ohne Zeichnungen an d. Intern. Währungsausgleichsfonds u. die Weltbank, Zeichnungen an d. EPU, Anweis. an d. Währungsausgleichsfonds, Vorschüsse an d. Raw Cotton Commission (Betriebskapital) u. den Civil Contingencies Fund sind netto (abzügl. d. Rückzahlungen) einbez. 1954: Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf Haushaltsvoranschläge. Einn.: Ohne Anleiheerlöse u. Entn. aus d. ERP-Gegenwertf. Subventionen: Haupts. f. Ernähr., Bekleid., Wohnungsw. u. (1954/55). Landw. Ang. beziehen sich auf Kalenderj. u. geben nur Größenordnungen wieder. Die tatsächl. verausg. Beträge wurden unt. »Wohnungsbau« oder »übrige Ausg.« erfaßt. Gesundh.- und Wohnungsw., Sozialvers.: Ausg. f. d. Gesundheitsd., die Sozialvers., Wohnungsbeih. (housing subsidies) und Städteplanung sowie Arbeitsverwaltung, örtliche Stellen u. Fürsorge; Angaben für 1955 einschl. Pensionen, aber ohne Arbeitsverwaltung. Verteidigung: ohne Ausgaben für zivile Verteidigung, Ausdehnung d. ind. Kapazität f. milit. Zwecke u. strateg. Reserven sowie ohne MSA-Hilfe, 1953 = 85 Mill., 1954 = 140 Mill. und 1955 = 85,4 Mill. £. Gesamteinn.: Ohne Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertf. sowie Zuwendungen d. Austral. Bund. und Neuseel. Schuldenstand: Nach Abzug d. Schuldverschreibg. im Besitz d. Nat. Debt Commissioners. Auslandsschuld: Ohne Weltkrieg 1914 — 1918. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Irland (Republik) *)

Mill. Irl. £

Haushaltsposten	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 [1])	1955/56
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	2,39	5,02	5,47	7,48	8,18	8,96
Subventionen	0,56	15,84	(7,54)	(6,60)	(9,22)	9,45
Erziehung	4,97	9,20	10,66	11,20	12,06	12,14
Sozialversicherung	5,45	12,52	18,06	20,97	19,41	20,34
Örtliche Verwaltung und Gesundheit	2,62	11,01	9,98	12,52	12,54	13,76
Verteidigung	2,35	6,02	7,96	9,25	8,13	8,72
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,31	6,64	7,10	6,86	7,68	7,71
Vermögenswirksame Ausgaben	11,55	22,27	21,64	20,10	16,14	16,94
Übrige Ausgaben	11,87	32,87	37,67	43,47	42,58	39,77
Insgesamt	**44,07**	**121,39**	**126,08**	**138,45**	**135,94**	**137,79**
Einnahmen						
Einkommensteuern	6,46	23,31	25,93	24,87	26,43	28,00
Kapitalabgaben	2,16	4,10	4,14	4,47	4,81	4,94
Zölle, Verbrauchsteuern	16,20	42,49	52,18	54,10	53,87	55,27
Kraftfahrzeugsteuer	1,16	3,26	3,87	4,40	4,77	5,05
Post- und Telegraphenwesen (brutto)	2,02	5,04	5,44	6,20	6,61	6,77
Übrige Einnahmen	4,07	6,45	7,81	10,68	11,58	11,88
Insgesamt	**32,07**	**84,65**	**97,37**	**104,73**	**108,07**	**111,91**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 12,00	— 36,74	— 28,71	— 33,72	— 27,87	— 25,88
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	50,40	101,40	122,00	147,0	...	...
kurzfristige	11,00	71,50	81,20	91,3	...	...
Ausland	—	40,70	40,60	40,6	...	...
Insgesamt	**61,40**	**213,60**	**243,80**	**278,9**	...	...

*) Schatzamtsausg. u. -einn. während d. Rechnungsj. einschl. Bruttoausg. u. -einn. d. Post-, Telef.- u. Telegrafenwes. Subventionen: 1938/39: landwirtschaftl. Subventionen; ab 1951/52: einschl. Lebensmittel- u. Brennstoffsubventionen; 1954/55: Budgetansätze. Sozialvers.: Altersrenten, Arbeitslosenvers., Krankenvers., Witwen- u. Waisenrent. sowie Kindergelder; 1953/55 Sozialvers. und Sozialfürsorge. Örtl. Verwalt. u. Gesundh.: Einschl. verschied. sozialer Dienste; Verteidigung: einschl. Pensionen. Post-, Telegrafen- u. Telefonw. (brutto): Einschl. vermögenswirks. Ausg. Vermögenswirks. Ausg.: Schatzamtsanw. (haupts. Darlehen, Vor- u. Zuschüsse an öffentl. Untern., nationalisierte u. priv. Industriezweige u. an d. Landwirtsch. f. deren vermögenswirks. Ausg. od. z. Produktionserweiterung). 1938/39 einschl. ein. Zahlung v. 10 Mill. £ an Großbritannien. Übr. Ausg.: Allgem. Verwaltung, öffentl. Arbeiten und Zuweisungen an d. Straßenfonds, ebenso Zuweisungen an d. Transition Development Fund. Einkommensteuern: Vermög.- und Einkommensteuern. Kapitalabgaben: Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertrag. Schuldenstand: Langfr. Inlandsschuld. einschl. Schuldverschreibg. (in geringer Höhe) im Besitz v. Ausländ. Auslandsschulden bestehen aus Dollaranl. u. d. US. Loan Agreement, die wie folgt umgerechnet wurden: 1951/52: 46,8 Mill. $ zu 4,03 $ je 1 £; 78,4 Mill. $ zu 2,80 $ je 1 £. — [1]) Geschätzte Zahlen.

Italien *)

Mrd. Lire

Haushaltsposten	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 [1])	1956/56
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	6,78	127,5	139,4	157,4	144,0	214,0
Subventionen	—	...	0,5	0,9	1,7	23,0
Zuschüsse zur Deckung von Verlusten öffentlicher Unternehmen	—	106,3	100,6	82,3	96,6	43,0
Erziehung	2,02	(186,4)	192,8	206,8	227,8	261,0
Gesundheit, Sozialversicherung usw.	1,32	251,5	306,2	323,9	341,5	386,0
Verteidigung	14,47	404,2	438,8	450,6	447,6	444,0
Übrige laufende Ausgaben	7,91	...	...	...	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben						
Öffentliche Arbeiten, Eisenbahnbau	2,70	(288,8)	292,3	197,9	232,3	362,0
Übrige Ausgaben	5,50	...	...	...	...	...
Insgesamt	**40,70**	**2 262,4**	**2 529,3**	**2 330,2**	**2 489,4**	**2 788,2**
Einnahmen						
Einkommensteuern	5,34	186,9	230,3	295,3	322,0	401,0
Kapitalabgaben	1,74	65,6	67,5	75,7	71,3	136,0
Allgemeine Umsatzsteuer	2,48	334,2	361,7	401,8	457,4	} 1 763,0
Einkünfte aus Staatsmonopolen (Tabak und Salz)	3,58	252,3	259,9	292,7	311,9	
Übrige indirekte Steuern	9,92	540,2	631,2	746,2	872,7	
Übrige Einnahmen	6,03	213,6	232,9	146,0	171,7	163,0
Insgesamt	**29,09**	**1 592,8**	**1 782,4**	**1 957,7**	**2 207,0**	**2 463,0**
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	201,5	110,5	37,5	21,7	—
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	...	— 669,6	— 746,9	— 372,5	— 282,4	— 325,2
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	102,16	881,6	1 077,4	1 264,9	1 551,0	...
kurzfristige	43,63	2 227,7	2 341,6	2 641,1	2 706,4	...
Insgesamt	**145,79**	**3 109,3**	**3 419,0**	**3 906,0**	**4 257,4**	...

*) Bruttoausg. u. -einn. d. Zentralverw. einschl. Nettoerträgen d. selbständigen öffentl. Unternehmen; Kassenausg. u. -einn. während des jeweilig. Rechnungsj. u. einer Auslaufperiode v. 1 Monat. Die Ausg. f. 1938/39 sind jedoch Budgetzahlen u. mit denen der folg. Jahre nicht völlig vergleichbar. Gesundh., Sozialvers. usw.: Einschl. Staatszuschüss. a. d. Sozialvers., Kriegsbeschädigten- u. -hinterbliebenenrenten sowie Nachkriegs-Notstandshilfe. Verteidigung: Einschl. Besatzungs- u. Reparationsausg. Öffentl. Arbeiten, Eisenbahnbau: Einschl. allg. Ausg. f. d. Wiederaufbau. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Hauptsächl. Darlehen u. Zuschüsse an örtl. Behörden für vermögenswirks. Ausg., Beiträge an d. Kapitalfonds nationalisierter Industrien u. allg. Zuschüsse z. Förderung d. Landwirtsch., d. Ind. u. des Transportwes. Kapitalabgaben: Allg. Vermögensteuer, Erbsch.- und Schenkungsteuer, Stempelsteuer auf Eigentumsübertragungen; ab 1949/50 auch Vermögensabgabe. Übr. indir. Steuern: Verbrauchsteuern, Zölle, Vergnügungs- und Kfz.Steuer, Registrierungsgeb. u. Lizenzen, Lotterieeinn. Übr. Einn.: Einkünfte aus Staatseigent., Gewinne d. öffentl. Unternehmen, Zinsen und Rückflüsse v. Schatzamtsvorschüss. sowie versch. Verwaltungseinn. (Gebühren, Geldstrafen usw.). Für 1951/52 ff.: Einschl. Erlös. aus d. Verkauf überschüss. alliierten Kriegsmat. Schuldenstand (Inland): Unbez. Verpflichtungen aus früheren Jahren (residui) u. versch. and. Schatzamtsverbindlichk. (am 30. 6. 1952 insges. schätzungsw. 1 079 Mrd. Lire) sind nicht enthalten. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1952/53 bis 1955/56

Norwegen*) — Mill. Norw. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1952/53	1953/54	1954/55[1])	1955/56[1])
	Rechnungsjahr 1. 7. bis 30. 6.				
Ausgaben insgesamt	**660,5**	**4 042,7**	**4 379,7**	**4 212,1**	**4 297,3**
Zinsen für öffentliche Schulden	70,9	181,7	192,0	222,7	312,9
Subventionen	...	479,3	519,0	540,0	555,0
Sozialversicherung usw.	69,7	356,6	399,4	436,2	491,2
Gesundheit	20,8	85,1	90,9	99,6	108,8
Erziehung	68,7	247,3	298,8	285,7	313,5
Verteidigung	66,9	1 027,9	1 166,1	989,9	912,0
Kriegsfolgeausgaben	—	5,4	3,9	0,5	15,6
Übrige laufende Ausgaben	201,1	829,2	864,9	846,8	848,4
Investitionen	103,4	467,1	488,0	464,8	457,8
Wiederaufbau	—	75,5	57,2	85,7	59,6
Zuwendungen für den Wohnungsbau	4,0	89,1	105,3	106,4	114,1
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	55,0	198,5	194,2	133,8	108,4
Einnahmen insgesamt	**667,3**	**4 345,9**	**4 344,3**	**4 188,2**	**4 609,4**
Einkommen- und Vermögensteuern	181,9	1 406,7	1 272,3	1 339,6	1 394,2
Zölle	154,3	327,9	317,3	310,0	340,0
Übrige indirekte Steuern	223,3	2 208,9	2 267,3	2 208,6	2 522,7
Übrige laufende Einnahmen	100,5	303,8	387,1	229,1	244,5
Übrige vermögenswirksame Einnahmen	7,3	98,6	100,3	100,9	108,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 6,8	+ 303,1	— 35,4	— 23,9	+ 312,1
Bankguthaben des Staates (30. 6.)	52,5	1 714,4	1 595,7	...	...
Schuldenstand insgesamt (30. 6.)	**1 528,4**	**5 455,3**	**5 970,4**	...	...
Inland: langfristige	900,9	3 035,9	3 245,8	...	...
kurzfristige	31,1	1 197,7	1 304,1	...	...
Inland insgesamt	932,0	4 233,6	4 549,9	...	...
Ausland	596,4	1 221,7	1 420,5	...	...

*) Ausg. u. Einn. nach Veröffentl. d. norw. stat. Amtes. Zinsen f. öffentl. Schulden: Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug d. Zinseinn. v. öffentl. Unternehmen (s. Einnahmen), einschl. Devisenverluste. Sozialvers.: Zuschüsse an die Kranken-, Alters- und Arbeitslosenvers., Kinderbeih. Kriegsrenten usw. Kriegsfolgeausg.: Haupts. aus d. deutsch. Besetz. Investitionen: Einschl. öffentl. Verkehrswege, Kraftw. usw. u. öffentl. Untern. Wiederaufb.: Haupts. Staatsdarl. u. Zuschüsse f. kriegsbeschäd. Vermögen. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Zuführung an Reservefonds, Darlehen usw. Übr. laufende Einnahmen: Einschl. Überschüsse u. Zinszahlen öffentl. Untern. 1953: einschl. Überweisungen der NATO, aber ohne Einnahmen aus dem Gegenwertfonds. Übr. Einn.: Verkauf feindl. Eigent. u. and. Vermögensübertragungen infolge d. deutsch. Besetzg. sowie Veräußerung v. Vermög. Auslandsschuld.: Zum Nennwert. Schuld. insges.: 1951/52 u. später ohne Zeichnungen v. Notenbankgeld an d. Intern. Bank u. d. Intern. Währungsf. — [1]) Vorl. Zahlen.

Österreich*) — Mill. Österr. Schilling

Haushaltsposten	1937	1951	1952	1953	1954[1])	1955[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben insgesamt	**1 783,0**	**18 821,5**	**20 727,7**	**20 770,7**	**(19 657,3)**	**(22 736,6)**
Zinsen für öffentliche Schulden	127,7	137,5	147,8	144,2	237,4	240,5
Subventionen	—	1 350,5	1 784,2	1 149,4	1 123,4	819,9
Erziehung	67,8	1 077,4	1 323,7	1 390,9	1 468,4	1 767,9
Gesundheit	15,7	20,4	21,9	23,5	20,7	23,3
Sozialversicherung usw.	328,1	3 129,9	4 520,0	4 807,3	4 883,3	5 330,8
Zuweisungen an Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände	236,6	3 647,7	4 568,8	5 078,3	4 385,7	5 000,8
Verteidigung und Besatzungskosten	242,4	623,3	476,4	443,2	227,0	60,5
Übrige laufende Ausgaben	620,2	4 049,2	4 266,7	4 485,1	4 912,7	5 829,7
Bauwesen usw.	81,8	1 516,9	1 320,1	1 450,9	(1 458,4)	2 309,7
Förderung der Landwirtschaft	40,8	667,4	596,6	591,0	(386,0)	417,3
Übrige vermögenswirksame Ausgaben	21,9	2 601,3	1 701,5	1 206,9	(554,3)	(936,2)
Einnahmen insgesamt	**1 785,6**	**15 013,2**	**17 988,6**	**20 016,5**	**18 408,8**	**20 342,3**
Einkommensteuer	318,9	5 577,9	6 162,7	7 387,7	6 547,1	6 632,0
Sozialabgaben	152,9	1 248,0	1 947,7	2 040,7	1 733,5	2 088,8
Vermögensteuer	30,0	466,5	487,7	561,2	353,0	451,0
Zölle	209,4	340,9	460,0	616,2	592,0	880,0
Umsatzsteuer	308,2	3 454,1	4 548,7	4 558,0	4 350,0	5 025,0
Übrige indirekte Steuern	546,2	3 268,6	3 500,3	3 540,4	3 652,1	3 869,4
Übrige Einnahmen	220,0	657,2	881,5	1 312,3	1 181,1	1 396,1
Mehrausgaben (—) Mehreinnahmen (+)	+ 2,3	— 3 808,3	— 2 739,1	— 754,2	— 1 248,5	— 2 394,3
Entnahmen aus dem ERP-Gegenwertfonds	—	3 921,5	2 526,0	1 070,0	(.)	(170,0)
Netto-Gewinn aus Münzprägung	—	17,5	45,9	81,8	5,9	6,0
Schuldenstand insgesamt (31. 12.)	**3 495,1**	**10 544,6**	**10 865,0**	**13 670,6**	.	...
Inland	1 508,0	10 286,1	10 616,0	11 618,3	.	...
Ausland	1 987,1	258,5	249,0	2 052,3	.	...

*) Gesamtausg. u. -einn.: Einschl. Nettoerträge der Staatsmonop. u. der öffentlichen Unternehmen sowie Bruttoausg. u. -einn. d. Sozialvers. Gesamtausgaben: Einschl. der an Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände abgeführten Steueranteile (s. Einn.) u. unmittelbar aus dem ERP-Gegenwertfonds finanzierter Preisunterstützungsmaßn. sowie Zuweisungen d. ERP-Gegenwertfonds an Industrie u. Landwirtschaft. 1954: ohne Ausgaben, die durch Freigaben aus dem Gegenwertfonds finanz. wurden. Subventionen: Einschl. plan- u. außerplanm. Ausg. Sozialvers.: Einschl. Altersvers., Arbeitsl.- u. Kriegsbeschädigtenhilfe, Familien- u. Kinderbeihilfe., Unterstützungen an DP's usw. Zuweisungen an Länder, Gemeinden u. Gemeindeverbände: Steuerant. u. sonst. Bundeszuweisungen abzügl. d. Beiträge d. Länder u. Gemeinden an d. Bundeshaush. Verteidig.- u. Besatzungsk.: 1937 Verteid.; 1951 bis 1955 Besatzungsk. Übr. laufende Ausg.: Einschl. Fehlbeträge d. öffentl. Untern. Versorgungszahlungen an ehem. Staatsbed., allgem. Verwaltungsaufwand. usw. Bauwesen usw.: Einschl. Verkehrswege u. Brücken, Flußregul., Investitionen d. öffentl. Untern. u. Staatsmonop., »Wiederaufbau«-Ausgaben, die einen Vermögenszuwachs verursachen. Förderung d. Landw.: Einschl. direkte u. indir. Kapitalausg., Anleihen u. Zuweisg. aus Freigaben vom ERP-Gegenwertfonds. Übr. vermögenswirks. Ausg.: Einschl. Zuschüsse f. d. Wohnungsbau, Erwerb von Anteilen usw., Vorschüsse u. außerplanm. Freigaben aus ERP-Gegenwertf. f. nationalisierte u. priv. Industrien sowie an die Landwirtsch. 1953: Einschl. Beitrag in Gold an Internat. Bank u. d. Internat. Währungsf. Einnahmen: Steuern einschl. d. Länd.- u. Gemeindeanteile. Einschl. d. außerordentl. Vermögensteuer, d. hauptsächl. in Staatspapieren gezahlt wird. 1951: 207,0 Mill.; 1952: 120,1 Mill.; 1953: 80,6 Mill. Vermögensteuern: Einschl. Steuern auf die Übertrag. v. Eigentum, Versich., Steuer u. Feuervers. Steuer. 1951 bis 1953: Einschl. außerplanm. Kapitalsteuer. Indirekte Steuern: Einschl. Erträge aus Monopolen. Entnahmen aus d. ERP-Gegenwertfonds: Einschl. »price-gap« und andere. Inlandsschuld.: Einschl. Staatsverbindlichkeiten für die v. d. Nationalbank ausgegeb. Schillingnoten u. für Vorschüsse d. Nationalbank an d. Besatzungsmächte, Deckung für ERP »price-gap« u. Goldüberw. an d. Internat. Währungsfonds u. d. Internat. Bank. Auslandsschuld: 1951/52 ohne Vorkriegsverpflichtungen. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Portugal*)
Mill. Escudos

Haushaltsposten	1939	1952	1953	1954[1])	1955[1])
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	234,2	332,2	...	303,9	337,1
Erziehung	192,7	491,3	507,2	621,7	642,7
Gesundheit	74,7	353,0	...	...	...
Sozialversicherung usw.	265,3	586,7	...	...	...
Verteidigung	521,4	1 168,1	1 592,0	2 239,5	1 960,3
Übrige Ausgaben	1 054,2	2 763,0	...	...	...
Insgesamt	**2 342,5**	**5 694,3**	**6 246,1**	**6 874,2**	**7 137,7**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	727,9	1 815,3	1 965,2	1 679,0	1 759,1
Einfuhrzölle	691,9	1 829,2	1 638,8	1 372,0	1 442,0
Ausfuhrzölle	10,8	111,2	94,4	71,0	61,0
Übrige indirekte Steuern	258,4	807,6	852,8	747,0	801,4
Übrige Einnahmen	480,3	1 244,8	1 673,8	1 458,8	1 538,5
Insgesamt	**2 169,3**	**5 808,1**	**6 225,0**	**5 327,8**	**5 602,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 173,2	+ 113,8	— 21,1	— 1 546,4	— 1 535,7
Schuldenstand (31. 12.)					
Inland: langfristige	4 046,5	10 378,5	10 440,6	10 958,7	...
Ausland	3 098,6	753,4	679,8	692,8	...
Insgesamt	**7 145,1**	**11 131,9**	**11 120,4**	**11 651,5**	...

*) Bruttozahlen: Für das Allgemeine Depositen-, Kredit- und Wirtschaftsinstitut, die Bank von Portugal, die Staatslotterie und die öffentlichen Unternehmen jedoch Nettoergebnisse. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Sozialversicherung usw.: Einschl. Renten. Übrige Ausgaben: Einschl. lfd. u. Kapitalausgaben für allgem. Verwaltung, Justiz u. Polizei, Verkehrswesen. Einkommen- u. Vermögensteuer: Einschl. veranlagter u. zusätzlicher Einkommensteuer, Vermögen- u. Schenkungsteuer. Schuldenstand: Auslandsschulden zum Nennwert (ohne Schulden aus dem 1. Weltkrieg an Großbritannien = 1 883,4 Mill. Escudos im Jahre 1952). — [1]) Geschätzte Zahlen.

Schweden*)
Mill. Schwed. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55[1])	1955/56[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	91,0	343,0	298,0	339,0	390,0	410,0
Subventionen	56,0	353,0	482,0	262,0	265,0	216,0
Sozialversicherung usw.	232,0	1 673,0	1 878,0	2 186,0	2 376,0	2 523,0
Gesundheit	60,0	268,0	308,0	226,0	329,0	346,0
Erziehung	231,0	716,0	887,0	967,0	1 008,0	1 088,0
Verteidigung	268,0	1 613,0	1 956,0	2 094,0	2 174,0	2 175,0
Übrige laufende Ausgaben	278,0	921,0	1 009,0	1 075,0	1 115,0	1 336,0
Öffentliche Straßen	72,0	419,0	602,0	574,0	718,0	765,0
Investitionen	181,0	725,0	1 006,0	1 074,0	962,0	907,0
Auslandskredite	—	145,0	92,0	—	—	—
Übrige zivile vermögenswirksame Ausgaben	109,0	438,0	627,0	708,0	804,0	754,0
Insgesamt	**1 578,0**	**7 614,0**	**9 145,0**	**9 605,0**	**10 141,0**	**10 520,0**
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	482,0	4 274,0	4 305,0	4 714,0	4 492,0	5 404,0
Indirekte Steuern	667,0	2 536,0	2 737,0	2 934,0	3 214,0	3 507,0
Erträge öffentlicher Unternehmen	197,0	788,0	858,0	935,0	924,0	1 023,0
Übrige Einnahmen	95,0	264,0	302,0	334,0	349,0	400,0
Vermögenswirksame Einnahmen	—	60,0	84,0	48,0	55,0	56,0
Insgesamt	**1 442,0**	**7 922,0**	**8 286,0**	**8 965,0**	**9 034,0**	**10 390,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 136,0	+ 308,0	— 859,0	— 640,0	— 1 107,0	— 130,0
Schuldenstand (30. 6.)						
langfristige	2 482,6	9 653,2	10 042,9	10 934,2	12 503,2	...
kurzfristige	151,0	2 676,2	2 488,6	2 652,9	2 020,9	...
Insgesamt	**2 633,6**	**12 329,4**	**12 531,5**	**13 587,1**	**14 524,1**	...
Auslandsschulden (31. 12.)	133,0	156,0	156,0	...	...	...

*) Berichtigte Haushaltszahlen. Ausgaben 1938/39: Einschl. vermögenswirksamer sowie aus Abschreibungen im ordentlichen Haushalt finanzierter Ausgaben. 1951/52 und später: Vermögenswirksame Ausgaben einschl. der a) durch Abschreibungsgewinne öffentlicher Unternehmen, b) durch Vermögensveräußerungen finanzierten Ausgaben. Subventionen: Nur Beträge von Bedeutung erfaßt. Sozialversicherung: Altersversicherung, Kinderbeihilfen, Arbeitslosenhilfe, Staatszuschüsse an die Krankenversicherungsanstalten usw. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Aufwand für die Zivilverwaltung, Versorgung der öffentlichen Bediensteten usw. Straßenwesen: Nur direkte Ausgaben für Straßenbau und -unterhaltung, ohne Beiträge an örtliche Körperschaften. Angaben 1938/39 nicht mit denen der flgd. Jahre vergleichbar. Übrige vermögenswirksame Ausgaben: Darlehnsgewährung (brutto), Erwerb von Sachvermögen, Wertpapieren usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Vermögensteuern, Erbschaftsteuern, Schenkungsteuern usw. Indirekte Steuern: Umsatzsteuer, Verbrauchsteuern, Zölle usw. Erträge öffentlicher Unternehmen: Gewinne zuzüglich Abschreibungsgewinnen nach den Nachweisungen in den Betriebsausgaben der öffentlichen Unternehmen. Vermögenswirksame Einnahmen: Erlöse aus Vermögensveräußerung, Rückflüsse von Darlehen usw. Schuldenstand: (langfristige) einschl. Schuldverschreibungen im Besitz von Ausländern (s. oben); 1951/54: auch Kredit der Export-Import Bank, Washington, über 20,4 Mill. US-$ (am 30. 6.: 105,5 Mill. Kronen). — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Schweiz*)
Mill. Schweizer Franken

Haushaltsposten	1939	1951	1952	1953	1954[1])	1955[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben[2])						
Zinsen für öffentliche Schulden	106,2	274,5	285,2	282,7	262,2	256,5
Subventionen	60,4	8,3	8,4	13,4	12,4	12,5
Sozialversicherung usw.	48,7	225,7	304,8	232,1	186,8	186,2
Erziehung	20,1	43,1	48,8	48,9	53,7	53,9
Gesundheitswesen	2,7	10,0	9,8	10,0	10,1	10,4
Verteidigung	519,3	666,1	879,7	775,2	688,1	723,4
Steuerübertragungen an die Kantone	45,7	105,0	159,6	110,1	175,2	97,0
Subventionen für den Wohnungsbau	—	18,7	6,9	2,2	1,2	—
Übrige Ausgaben	162,3	518,9	570,3	527,9	569,5	532,7
Insgesamt	**965,4**	**1 870,3**	**2 273,5**	**2 002,5**	**1 959,2**	**1 872,6**
Einnahmen[2])						
Direkte Steuern	134,0	436,8	617,1	444,2	732,8	444,5
Verteidigungsabgabe	—	3,3	1,7	1,7	0,7	0,4
Zölle	315,3	492,7	473,2	513,9	566,9	517,6
Umsatzsteuer	—	426,6	456,6	473,1	498,5	500,0
Übrige indirekte Steuern	76,2	143,2	145,4	190,6	181,4	158,6
Altersversicherung usw.	—	71,3	84,6	101,6	55,2	42,1
Übrige Einnahmen	99,3	219,2	229,6	305,9	284,7	236,1
Insgesamt	**624,8**	**1 793,1**	**2 008,2**	**2 031,0**	**2 320,2**	**1 899,3**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 340,6	— 77,2	— 265,3	+ 28,5	+ 361,0	+ 26,7
Schuldenstand (31. 12.)[3])						
Inland: langfristige	2 512,6	7 780,9	7 703,0	7 741,6	7 755,7	...
kurzfristige	76,8	25,4	24,4	17,0	17,0	...
Insgesamt	**2 589,4**	**7 806,3**	**7 727,4**	**7 758,6**	**7 772,7**	...

*) Ausschl. Bundesbahnen. Bruttoangaben, jedoch Netto-Gewinne aus Warenkäufen, -verkäufen und der Schiffahrt einbezogen. Zinsen für öffentl. Schulden: 1954 ohne Zinsen von Staatsschuldverschreibungen im Besitz der Personalversicherung. Sozialversicherung usw.: Zuschüsse an die Krankenversicherung, Altersversicherung usw. 1952: Einschl. Beiträge an den Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung (81,6 Mill. Franc) 1954: Ohne Beiträge der Kantone zur Soz.-Vers. Verteidigung: Ordentliche und außerordentliche einschl. der vermögenswirksamen Ausgaben. Übrige Ausgaben einschl. öffentliche Arbeiten u. dgl. Übrige indirekte Steuern: Vorwiegend Verbrauchsteuern einschl. Nettoerträgen des »Régie des alcools«. Übrige Einnahmen: Überschüsse der öffentlichen Unternehmen usw. Beiträge der Kantone, Altersvers. usw. 1954: Ohne Beiträge der Kantone zur Soz.-Vers. Schuldenstand: Verschiedene Bundesbahnobligationen vom Jahre 1945 im gesamten Zeitraum enthalten. Ab 1951 ohne die Obligationen des Sonderfonds, aber einschl. Obligationen des Post-, Telefon- und Telegrafenwesens und des Personalversicherungsfonds.
[1]) Geschätzte Zahlen. — [2]) Zahlen 1939 bis 1953 noch nicht berichtigt.

Tschechoslowakei*)
Mill. Tschechen-Kronen

Haushaltsposten	1951[1])	1952[1])	1953[1])	1954[1])[2])	1955[1])[2])
	Kalenderjahr				
Ausgaben					
Subventionen	—	—	—	—	—
Verteidigung	10 506,0	22 453,0	41 843,0	7 787,0	10 430,0
Übrige laufende Ausgaben	78 541,0	83 577,0	134 561,0	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben	77 200,0	(217 499,0)[3])	(254 506,0)[3])	48 500,0	43 865,0
Insgesamt	**166 247,0**	**323 529,0**	**430 910,0**	**87 573,0**	**86 039,0**
Einnahmen					
Allgemeine Steuer (Umsatz-)	107 800,0	...	...	46 536,0	44 900,0
Übrige Steuern	48 500,0	...	...	41 267,0	41 309,0
Übrige Einnahmen	10 220,0	...	...		
Insgesamt	**166 520,0**	**324 282,0**	**435 207,0**	**87 803,0**	**86 209,0**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 273,0	+ 753,0	+ 4 297,0	+ 230,0	+ 170,0

*) Zahlen von Jahr zu Jahr nicht vergleichbar. Haushalt einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen und Zuführungen an verschiedene Sonderfonds (Wohnungsfonds, Fonds der verstaatlichten Wirtschaft usw.). Verteidigung: 1951 nur Ausgaben des Ministeriums für die nationale Verteidigung; 5064 Mill. Kronen als Ausgaben des Ministeriums für die nationale Sicherheit sind hierbei nicht enthalten. Für 1952 bis 1955 wurden die Ausgaben beider Ministerien erfaßt. Vermögenswirksame Ausgaben: Direkte Investitionen, Kredite für Investitionen der öffentlichen Unternehmen, Zuweisungen an den »Fonds der verstaatlichten Industrie« und an kommunale Körperschaften für Investitionen usw. Einnahmen: 1951 einschl. 56 Mill. aus Darlehen; 1952: Darlehen nicht nachweisbar. — [2]) Geschätzte Zahlen. — [3]) Staatseigene Unternehmen und ihre Verwaltungen. — [4]) In Tschechen-Kronen auf der Grundlage der Währungsumstellung nach dem Kriege.

I. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Ägypten*)
Mill. Ägyptische £

Haushaltsposten	1938/39[1])	1951/52[1]) [2])	1952/53[2]) [3])	1953/54[2]) [3])	1954/55[2]) [3])	1955/56
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	4,19	6,20	6,52	6,87	6,67	...
Subventionen	—	...	15,50	6,25	1,73	...
Erziehung	4,53	24,24	25,84	26,43	28,73	...
Gesundheit	2,45	7,17	7,91	7,55	8,82	...
Soziales	—	4,45	3,40	3,01	3,36	...
Verteidigung	5,00	43,77	37,62	38,17	52,36	...
Übrige Ausgaben	(24,22)	145,17	109,21	109,24	126,18	...
Insgesamt ...	**40,39**	**231,00**	**206,00**	**197,52**	**227,85**	...
darunter öffentliche Arbeiten	9,22	54,60	34,14	28,41	25,88	...
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	0,40	26,69	32,22	26,21	24,85	...
Grund- und Gebäudesteuern	6,05	14,41	15,30	18,80	18,31	...
Zölle	15,84	51,60	51,72	47,64	} 112,98	...
Übrige indirekte Steuern	3,89	53,25	57,45	55,26		...
Übrige Einnahmen	11,44	45,59	49,31	49,61	65,71	...
Insgesamt ...	**37,62**	**191,54**	**206,00**	**197,52**	**221,85**	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2,77	— 39,46	—	—	— 6,00	...
Schuldenstand (Ende des Bilanzjahres)						
Inland	2,80	164,00	208,00	...	...	...
Ausland	92,20	...	...	...	...	...
Insgesamt ...	**95,00**	**164,00**	**208,00**	...	...	...
darunter Regierung	15,10	12,75	12,75	...	...	...

*) Kassenausgaben und -einnahmen, einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen der öffentlichen Unternehmen 1955; Einschl. Bruttoeinnahmen u. -ausgaben der Ölraffinerie in Suez mit 8,1 Mill. £. 1954/55: Ausg. ausschl. Entwicklungskredite von 42,7 Mill. £ 1953/54 und 42,2 Mill. £ 1954/55 u. Budget für landw. Entwicklung, 1954/55 4,9 Mill. £ Einnahmen u. 4,2 Mill. £ Ausgaben. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. geringer Schuldentilgung. Subventionen: »Ausgaben zur Senkung der Lebenshaltungskosten«; 1951/52 18,05 Mill. £. Soziales: Ministerium für soziale Fragen. Übrige Ausgaben: Einschl. Bruttoausgaben der öffentlichen Unternehmen und der Monopole, allgemeine Verwaltungsausgaben, Versorgung der staatlichen Bediensteten usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaft- und Grunderwerbsteuer; 1954/55: Einnahmen der Einkommensteuern betrugen schätzungsweise 14,0 Mill. £, bzw. 3,3 Mill. £. Zölle: Einschl. Import- und Exportzöllen. Übrige indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern usw. Übrige Einnahmen: Bruttoeinnahmen der öffentlichen Unternehmen und der Monopole. Gesamteinnahmen: Ohne Entnahmen aus Rücklagen. — [1]) Rechnungsjahr vom 1. Mai bis 30. April. — [2]) Rechnungsjahr 1. Juli bis 30. Juni. — [3]) Geschätzte Zahlen.

Argentinien*)
Mill. Argentinische Pesos

Haushaltsposten	1938	1951	1952	1953	1954[1])	1955[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	187,6	771,5	1 028,6	1 111,5	1 160,4	1 625,3
Erziehung	206,5	1 032,3	1 356,5	1 566,6	1 230,4	1 829,3
Gesundheit	8,0	28,5	363,2	391,7	384,1	424,0
Sozialversicherung usw.	75,3	2 531,0	1 591,9	2 122,9	2 026,5	556,3
Verteidigung	252,8	2 746,6	3 319,7	3 775,2	2 514,3	2 621,2
Übrige laufende Ausgaben	344,7	2 762,1	4 617,0	4 191,5	4 517,0	6 418,7
Öffentliche Arbeiten	201,9	3 219,2	3 088,5	3 257,3	831,3	353,7
Insgesamt ...	**1 276,8**	**13 351,2**	**15 365,4**	**16 416,7**	**12 664,0**	**13 828,5**
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	155,4	3 169,6	4 074,7	4 130,8	3 510,5	4 060,7
Zölle	328,8	690,9	456,9	264,2	540,0	600,0
Übrige indirekte Steuern	272,2	3 132,5	2 609,1	3 553,2	3 734,7	3 824,7
Übrige Einnahmen	234,9	2 471,8	2 296,2	3 852,3	3 302,4	4 898,5
Insgesamt ...	**991,3**	**9 464,8**	**9 436,6**	**11 780,5**	**11 087,6**	**13 383,9**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 285,5	— 3 886,4	— 5 928,8	— 4 636,2	— 1 576,4	— 444,6
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	3 025,8	19 913,0	24 632,4	32 797,2	...	...
kurzfristige	593,6	9 025,4	10 547,1	12 437,5	...	...
Ausland	1 055,4	27,2	12,7	12,7	...	...
Insgesamt (brutto) ...	**4 674,8**	**28 965,6**	**35 192,2**	**45 247,4**	...	...
„ (netto)	**4 328,1**	**21 434,9**	**26 086,9**	**33 740,6**	**41 684,0**	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafenwesens. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslaufperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassenzahlen, für 1938 mit. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer usw. Zölle: Import. 1954 und 1955 einschließlich Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: Gesamtsumme auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der Schatzamtsguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: zum Nennwert. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Brasilien *)

Mill. Cruzeiros

Haushaltsposten	1938	1951	1952	1953	1954	1955[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	996,3	1 256,9	1 188,5	1 324,0	1 512,5	1 197,9
Erziehung und Gesundheit	265,5	2 431,4	2 823,8	4 084,2	5 294,3	5 605,5
Verteidigung	1 441,8	7 626,0	9 256,8	11 260,3	13 458,1	12 212,5
Übrige Ausgaben	2 031,8	13 295,0	15 191,6	23 257,0	33 396,1	37 679,3
Insgesamt	**4 735,4**	**24 609,3**	**28 460,7**	**39 925,5**	**53 661,0**	**56 695,2**
darunter Ausgaben für öffentliche Arbeiten	—	4 078,3	4 136,6	...	...	...
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	287,3	8 237,5	10 170,5	13 199,2	17 798,5	19 690,0
Zölle	1 101,6	3 315,6	3 131,0	1 370,9	2 737,6	2 500,5
Übrige indirekte Steuern	1 222,6	13 702,4	14 515,4	18 694,3	22 454,4	27 362,5
Übrige Einnahmen	1 268,3	2 172,5	2 922,7	3 792,8	3 548,5	3 929,1
Insgesamt	**3 879,8**	**27 428,0**	**30 739,6**	**37 057,2**	**46 539,0**	**53 482,1**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 855,6	+ 2 818,7	+ 2278,9	— 2 268,3	— 7 122,0	— 3 213,2
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	4 120,5	10 446,4	10 450,2	10 451,1	10 451,5	...
kurzfristige	2 614,3	10 650,1	11 042,7	21 681,2	24 896,4	...
Ausland	12 920,1	4 310,1	3 864,1	3 419,3	3 034,6	...
Insgesamt	**19 654,9**	**25 406,6**	**25 357,0**	**35 551,6**	**38 382,5**	...
Umlauf von Geldnoten der Zentralbank	4 825,3	35 319,5	39 282,2	47 002,4	59 041,1	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. öffentliche Arbeiten und SALTE-Plan. Die öffentlichen Unternehmen sind auf Bruttobasis inbegriffen. Ausgaben: 1938 Auszahlungen zuzüglich noch nicht bezahlter Verpflichtungen für das Kalenderjahr und einer Auslaufperiode von 1 Monat, ab 1951 keine Auslaufperiode. Einnahmen: Kassenzahlen für das Kalenderjahr. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung des ordentlichen Haushalts. Verteidigung: Ausgaben des ordentlichen Haushalts, des Plans der öffentlichen Arbeiten und des Gesamt-Verteidigungshaushalts. Ausgaben creation of new assets. Direkte Steuern: einschl. Übergewinnsteuer. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Steuern auf Devisengeschäfte, Zuschüsse zur Sozialversicherung usw. Schuldenstand: (Inland, langfristige): 1938 netto, d. h. nach Abzug von Schuldverschreibungen im Besitz des Amortisationsfonds. 1951—1953: brutto. Auslandsschulden: ausschl. franz. Frankenobligationen von ungef. 502 Mill. ffrs. 1938: zum laufenden Wechselkurs. 1951—53: 18.72 = 1 US-$; 69,88 = 1 £. [1]) Geschätzte Zahlen.

Chile *)

Mill. Chilen. Pesos

Haushaltsposten	1938	1951	1952	1953	1954	1955[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	29,8	85,8	236,0	274,8	159,8	419,6
Erziehung	283,4	3 904,5	5 790,9	7 422,7	9 405,2	10 038,5
Sozialversicherung usw.	139,9	2 728,7	4 295,5	6 156,5	6 490,4	7 239,5
Verteidigung	442,6	4 495,4	5 977,4	7 181,0	13 962,1	20 512,9
Übrige Ausgaben	849,6	15 199,3	24 342,0	31 575,6	50 745,9	50 983,4
Insgesamt	**1 745,3**	**26 413,7**	**40 641,8**	**52 610,6**	**80 763,4**	**89 193,9**
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	254,9	7 422,1	9 745,4	10 978,7	22 272,0	26 131,6
Zölle	809,7	5 359,9	6 847,6	6 923,9	7 219,6	14 821,3
Umsatzsteuer	98,4	3 686,5	4 262,8	7 063,6	9 926,0	22 623,3
Übrige indirekte Steuern	255,6	6 961,6	9 520,8	11 903,0	21 149,9	24 231,7
Übrige Einnahmen	216,3	2 578,2	5 868,1	2 653,7	5 069,1	3 833,2
Insgesamt	**1 634,9**	**26 008,3**	**36 184,1**	**39 522,9**	**65 636,6**	**91 641,1**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 110,4	— 405,4	— 4 457,7	— 13 087,7	— 15 126,8	+ 2 447,2
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	1 489,0	} 6 554,9	} 10 036,2	} 10 290,3	} 18 988,1	...
kurzfristige	23,8					...
Ausland	2 345,6	1 975,5	1 918,6	3 239,8	3 170,3	...
Insgesamt	**3 858,4**	**8 530,4**	**11 954,8**	**13 530,1**	**22 158,4**	...

*) Haushaltsausg. u. -einn. einschl. Ausg. auf Grund v. Sondergesetzen. 1953 u. 1954: Nur ordentl. Haushaltsausg. Rechnungen d. öffentl. Unternehmen sind brutto einbez. Schuldentilgung auf Grund v. Sondergesetzen ist ausgen. Ausg. u. Einn. stellen Kassenausg. u. z. Zahlung auf ein Sonderkonto übertrag. Verbindlichkeit. sowie Kasseneinn. während d. Rechnungsj. dar. Schuldend.: Einschl. Schuldentilg; nur Haushaltsausg. ohne Ausg. des Unabhäng. Tilgungsfonds. Sozialvers.: Hauptsächl. Zuschüsse an die Sozialversicherung, einschl. Ausg. f. Gesundh., Wohlfahrt und Arbeit. Übr. Ausg.: Ausschl. Zuweisungen an d. Unabh. Tilgungsf. (1951 = 1227 Mill.; 1952 = 1345 Mill.; 1953 = 1514,4 Mill.; 1954 = 1768,2 Mill.; 1955 = 0000,0 Mill.). Eink. u. Vermögensteuern: Einschl. Eink.- u. Sondergewinnsteuern, Sondereinkommensteuer für Kupferproduzenten, Grundsteuer, Erbschaftssteuer usw. Zölle: Import. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuern, Gewinne aus Devisengeschäften usw. Auslandsschulden: Umgerechnet zum Kurs v. 40 Pes. = 1 £; 8,25 Pes. = 1 US-$; 1,59 Pes. = 1 Schweizer Franken. Schwebende Schuld in Dollars an d. Unabhäng. Tilgungsf.; nach 1940 umger. z. lfd. Kursen. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Kanada*)

Mill. Kanad. $

Haushaltsposten	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54[1]	1954/55[2]	1955/56[2]
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	128,0	520,0	451,3	476,1	478,2	474,3
Subventionen	28,9	24,9	31,1	25,8	28,3	25,6
Sozialversicherung usw.	29,0	483,3	387,5	405,1	422,7	441,2
Leistungen an Kriegsteilnehmer	55,7	208,4	233,4	230,3	233,3	234,5
Zuweisungen an die Provinzen	38,3	127,2	338,8	340,9	358,5	350,5
Verteidigung	34,4	1 415,5	1 882,4	1 805,9	1 677,3	1 775,0
Übrige Ausgaben	203,5	855,6	907,2	955,4	932,6	1 059,2
Insgesamt	**517,8**	**3 634,9**	**4 231,7**	**4 239,5**	**4 130,9**	**4 360,3**
Rückzahlung erstattungsfähiger Teile der Einkommen- und Übergewinnsteuer	—	18,2	—	—	—	—
Einnahmen						
Einkommen und Vermögensteuern	142,0	2 201,9	2 511,9	2 471,8	2 287,0	2 317,0
Zölle	78,8	346,4	389,4	407,3	393,0	410,0
Übrige indirekte Steuern	215,5	1 109,4	1 096,3	1 124,5	1 072,8	1 085,0
Übrige Einnahmen	30,6	225,2	257,6	281,7	229,8	390,0
Insgesamt	**466,9**	**3 882,9**	**4 255,2**	**4 285,3**	**3 982,6**	**4 202,2**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 50,9	+ 248,0	+ 23,5	+ 45,8	— 148,3	— 158,3
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristige	2 357,0	12 922,0	13 868,0	12 852,0	12 506,0	...
kurzfristige	477,0	3 938,0	3 688,0	4 679,0	5 046,0	...
Ausland	876,0	397,0	390,0	392,0	392,0	...
Insgesamt	**3 710,0**	**17 257,0**	**17 946,0**	**17 923,0**	**17 944,0**	...

*) Ausgaben und Einnahmen (einschl. Nettoergebnisse der Postverwaltung und anderer öffentlicher Unternehmen) enthalten Kassenausgaben sowie bestimmte unbare Zahlungen und Kasseneinnahmen für das Rechnungsjahr und eine Auslaufperiode von 1 Monat. 1951/52 einschl. Bruttoeinnahmen und -ausgaben des Old Age Security Fund. Ausgaben des Old Age Security Fund: 1952/53, 324,0 Mill., 1953/54, 339,9 Mill.; Einnahmen: 1952/53, 224,1 Mill.; 1953/54, 294,0 Mill. Ab 1954/55: Postverwaltung brutto einbegriffen. Subventionen: Preis-, Produktions- und Transportsubventionen. Sozialversicherung usw.: Alters- und Blindenrenten, Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung, Familienhilfe; einschl. Defizit des Old Age Security Fund. Leistungen an Kriegsteilnehmer: Einschl. Verwaltung. Zuweisungen an provinziale Körperschaften: Subventionen, Zuschüsse, Steuer-Ausgleichszahlungen. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaftsteuern usw. Übrige indirekte Steuern: Hauptsächlich Verbrauchsteuern. Schuldenstand: Bruttoverbindlichkeiten des Dominiums, ohne die von der Regierung garantierten Schulden der öffentlichen Unternehmen. Kurzfristige Schulden: Einschl. Schatzamtsanweisungen. Auslandsschulden: Zu offiziellem Kurs umgerechnet; 1951/52 zu folgenden Sätzen: 1 canad. $ = 1 US-$; 2,80 canad. $ = 1 £; 1952/53: 1 canad. $ = 0,97 US-$; 2,725 canad. $ = 1 £. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Haushaltsvoranschlag.

Vereinigte Staaten von Amerika*)

Mill. US-$

Haushaltsposten	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Haushaltsausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	941	5 853	6 504	6 382	6 389	6 700
Subventionen für die Landwirtschaft	429	46	2 125	1 689	...	...
Zuwendungen an Kriegsteilnehmer	559	4 863	4 298	4 256	4 456	4 839
Sozialversicherung, Wohlfahrt und Gesundheit	3 823	1 756	1 910	1 990	1 952	2 115
Verteidigung	1 075	43 848	50 274	46 510	40 415	38 750
Auslandshilfsprogramme	2	2 584	1 960	1 498	1 966	1 883
Übrige Ausgaben	2 091	7 315	7 203	5 447	...	...
Abweich. geg. d. tägl. Veröffentl. d. Schatzamtes	— 62	— 855	—	—	—	—
Insgesamt	**8 858**	**65 410**	**74 274**	**67 772**	**64 494**	**63 832**
Haushaltseinnahmen						
Einkommensteuern von Einzelpersonen	1 390	29 880	32 768	32 383	31 649	32 800
Direkte Steuern von Gesellschaften und Übergewinnsteuern	1 277	21 467	21 595	21 523	18 265	19 200
Beschäftigungssteuern (employment taxes)	740	4 573	4 983	5 425	6 220	7 185
Vermögen- und Schenkungsteuern	...	833	891	945	936	975
Verbrauchsteuern	1 755	8 893	9 934	10 014	9 194	9 340
Zölle	319	550	613	562	606	640
Übrige Einnahmen	187	1 803	1 865	2 320	2 498	2 360
Abzuziehen: Übertragungen und Rückerstattungen	672	6 606	7 824	8 517	9 066	10 400
Insgesamt (netto)	**4 996**	**61 393**	**64 825**	**64 655**	**60 303**	**62 100**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 3 862	— 4 017	— 9 449	— 3 117	— 4 192	— 1 732
Rücklagenrechnung						
Entnahmen	— 314	5 024	5 194	6 774	7 735	9 600
Zuführungen	1 922	8 807	8 932	9 155	9 538	11 400
Netto-Zuführung	+ 2 236	+ 3 783	+ 3 738	+ 2 381	+ 1 803	+ 1 800
Anlagen in staatlichen Wertpapieren	1 026	3 636	3 301	2 054	1 534	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	42 472	188 167	191 923	194 305	193 228	...
kurzfristige	3 418	70 984	74 200	77 036	81 190	...
Insgesamt	**45 890**	**259 151**	**266 123**	**271 341**	**274 418**	**275 000**

*) Einn. umfass. allgem. u. Sonderrechnungen, abzügl. d. Zuweisungen an Sozialversicherungsrückl. (Social Security Trust Funds) Eisenbahner-Pensionsfonds und Rückerstattung von Einnahmen. In den Ausgaben sind die allgemeinen und Sonderrechnungen zuzüglich der Nettoüberschüsse oder -fehlbeträge (±) der vollständig staatseigenen Gesellschaften enthalten. Die Nettoüberschüsse der Postverwaltung sind als Einnahme, die Nettofehlbeträge als Ausgabe nachgewiesen. Zinsen für öffentliche Schulden: 1953/54 und 1954/55 einschl. Zinsen auf Rückerstattung von Einnahmen. Subventionen für die Landwirtschaft: Nur zur Stabilisierung der Preise und Einkünfte in der Landwirtschaft (netto). Die negativen Zahlen für 1951/52 zeigen, daß die Rückzahlungen die Ausgaben überwiegen. Sozialversicherung und Gesundh.: Einschl. Unterstützungen, Gesundheitsprogr. Verteidigung: Einschl. Ausgaben für Entwicklung und Kontrolle der Atomforschung, Schaffung strategischer Reserven und Verteidigungshilfe an das Ausland. Einkommensteuern von Einzelpersonen: 1938/39 einschl. Vermögen- und Schenkungsteuern. Direkte Steuern von Gesellschaften: Einschl. Steuer auf Aktienkapital (1946 aufgehoben). Rücklagenrechnung: Alters- und Hinterbliebenenversicherungsfonds, Eisenbahner-Pensionsfonds, Arbeitslosenhilfefonds und andere Rücklagen. Ausgabe der Rücklagenrechnung: Vorwiegend Unterstützungszahlungen, Lebensversicherungs-Dividenden und Weitergabe der von den Ländern für die Arbeitslosenversicherung gezahlten Anteile, ohne Netto-Anlagen in staatl. Wertpapieren (besonders aufgeführt). Die negative Ausgabe 1938/39 resultiert aus einem Ausgabenkredit v. 1 106 Mill. f. d. Nettoverk. v. Obligationen staatl. Gesellsch. Einnahmen der Rücklagenrechnung: Einnahmen aus Sozialversicherungsbeiträgen (v. d. Haushaltseinn. des Bundes abges.). Zuweisungen von allgemeinen und Sonderhaushalten, Zinsen und Gewinne aus Investitionen sowie Anteile der Staaten für die Arbeitslosenversicherung. Schuldenstand: Einschl. garantierter Obligationen der staatl. Gesellschaften und in Investitionskonten geführter staatl. Emissionen. — [1]) Gesch. Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Iran*)

Mill. Rials

Haushaltsposten	1938/39[1])	1952/53	1953/54[1])	1954/55[1])	1955/56
	Rechnungsjahr vom 21. 3. bis 20. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	9,0	...	80,0	75,0	...
Erziehung	81,0	...	1 681,0	2 328,0	...
Gesundheit	34,0	...	438,0	519,0	...
Verteidigung	357,0	...	3 113 0	3 978,0	...
Vermögenswirksame Ausgaben	289,0	...	2 653,0	3 545,0	...
Übrige Ausgaben	605,0	...	4 600,0	7 498,0	...
Insgesamt	**1 375,0**	...	**12 456,0**	**17 943,0**	...
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	157,0	...	1 620,0	948,0	...
Zölle	422,0	...	2 537,0	2 500,0	...
Übrige indirekte Steuern	537,0	...	3 042,0	3 616,0	...
Einnahmen aus dem Erdöl	...	...	2 500,0	2 476,0	...
Übrige Einnahmen	260,0	...	2 245,0	1 308,0	...
Insgesamt	**1 376,0**	...	**11 944,0**	**10 848,0**	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 1	...	— 512,0	— 7 095,0	...
Gesamte Staatsschuld bei der Bank Melli Iran	...	9 697,0[2])	...	...	...
Offener Staatskredit bei der Bank Melli Iran	...	1 552,0	...	...	...

*) Die meisten Angaben beziehen sich nur auf den allgemeinen Haushalt. Außer 1938/39 einschl. außerordentlicher Einnahmen (hauptsächlich Konzessionsabgaben für Öl und Sondersteuern) sowie außerordentliche Ausgaben (Bau von Eisenbahnen, Fabriken, Straßen, Beschaffung militärischer Ausrüstung usw.) 1953/54 und 1954/55: Einnahmen und Ausgaben schließen Schätzungen der Ausgaben für wirtschaftliche Entwicklungen und die Einnahmen, die sich aus dem Öl-Abkommen ergeben werden, ein. Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto inbegriffen. Für 1952/53 wurde kein Haushaltsvoranschlag verabschiedet, nur monatl. Bewilligungen liegen vor. Vermögenswirksame Ausgaben: Einschl. Ausgaben des Ministeriums für die Straßen, für verschiedene Bauprojekte, öffentliche Arbeiten, Kapitalbeteiligungen des Landes und seit 1950 für den Aufbau. 1953/54 und 1954/55: Entwicklungsausgaben: 2 500 Mill. Rials bzw. 2 850 Mill. Rials. Einkommen und Vermögensteuern: Einschl. Einkommen-, Nachlaß-, Grund- und Gebäudesteuer. Übrige indirekte Steuern: Einschl. allgemeiner Verbrauchssteuern. Bruttoeinnahmen aus dem Tabakmonopol usw. Einnahmen aus der Erdölförderung: Auf Grund von Haushaltsansätzen; 1938/39 waren Konzessionsabgaben für Erdöl im allgemeinen Haushalt nicht enthalten. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen. Sonstige Verwaltungseinnahmen, Bruttoeinnahmen der staatlichen Domänen usw. 1938/39 (netto). — [1]) Geschätzte Zahlen. — [2]) Am 22. August 1952.

Israel*)

Mill. Israel. £

Haushaltsposten	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	6,84	9,88	9,31	25,30	25,40
Lebensmittel-Subventionen	5,94	3,68	3,99	9,97	10,00
Erziehung	8,35	15,95	26,82	30,60	36,37
Gesundheit	6,23	10,56	14,36	17,61	20,05
Sozialversicherung und Wohlfahrt	15,44	12,45	17,31	23,09	31,98
Verteidigung	55,11	46,19	50,55	50,15	56,00
Übrige laufende Ausgaben	25,78	62,95	69,68	134,61	149,10
Aufbau-Ausgaben					
Wohnungsbau	18,54	25,29	19,14	27,46	18,50
Öffentliche Arbeiten	6,46	7,79	9,28	6,08	5,25
Darlehen an Ind., Kommunen, öffentl. Untern.	17,89	19,51	18,32	21,73	25,55
Darlehen an die Landwirtschaft	22,57	34,99	55,19	75,85	69,35
Verkehrswesen	5,62	10,69	14,84	24,71	26,10
Übrige Aufbau-Ausgaben	2,41	2,14	47,42	64,67	47,75
Insgesamt	**197,18**	**262,07**	**356,21**	**511,83**	**521,40**
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	32,35	56,64	82,35	121,71	135,50
Vermögensteuer	1,93	2,07	2,28	3,23	3,50
Zölle	13,77	18,35	27,59	74,17	76,00
Übrige indirekte Steuern	42,11	55,27	77,35	85,94	95,20
Vermögenswirksame Einnahmen	12,38	15,57	25,97	38,23	39,20
Übrige Einnahmen	8,02	9,57	4,64	3,22	2,70
Insgesamt	**110,55**	**157,47**	**220,18**	**326,49**	**352,10**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 86,63	— 104,60	— 136,03	— 185,34	— 169,30

*) Nur Kassenausgaben und -einnahmen der Zentralverwaltung; 1951/52 ohne außerordentliche Verteidigungsausgaben. Die Rechnung der Zentralverwaltung weist nicht die unmittelbar durch die »Nationalen Institutionen« finanzierten Ausgaben aus wie die des Jüdischen Nationalfonds, Keren Hayesod und der Jewish Agency. Schuldendienst: 1951/52 und 1952/53 einschl. Schuldentilgung. Lebensmittelsubventionen: Feststellbare Posten aus den Haushaltsübersichten. Sozialversicherung usw.: Einschl. Sozialversicherung, Einwandererhilfe usw. Verteidigung: Nur ordentliche Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Einschl. Nettoverlusten öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Verwaltungsausgaben. 1952/53 = 34,1 Mill. Sonderbewilligung für nationale Sicherheit. Weiterentwicklung städtischer Projekte und Sonderrücklagen. Einkommen und Vermögensteuern: Einkommensteuer, Steuer zur Ansiedlung von Einwanderern und Erbschaftsteuer. 1953/54 einschl. Einkommensteuervorauszahlung (15 Mill. £). Vermögensteuer: Steuer auf städtisches und ländliches Vermögen. Zölle: 1954/55 einschl. Schätzung für Ölsteuer. — Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuer, Lizenzen, Grundregistrierung usw. Kapitaleinnahmen: Rückzahlung von Darlehen usw. und »Sondereinnahmen«. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen öffentlicher Unternehmen. — [1]) Geschätzte Zahlen.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Australien *)
Mill. Austr. £

Haushaltsposten	1938/39	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56[1])
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	12,0	47,0	44,0	41,0	37,0	...
Subventionen	3,0	32,0	25,0	23,0	21,0	16,1
Sozialversicherung	25,0	175,0	207,0	222,0	239,0	...
Verteidigung	13,0	165,0	204,0	170,0	173,0	187,0
Steuerzuweisungen an die Länder	15,0	162,0	184,0	191,0	201,0	220,0
Neue Arbeitsvorhaben u. Unterhaltskosten	6,0	64,0	65,0	57,0	64,0	...
Übrige Ausgaben	9,0	99,0	95,0	82,0	97,0	...
Insgesamt	**83,0**	**747,0**	**824,0**	**786,0**	**832,0**	...
Einnahmen						
Einkommensteuern	13,4	594,5	596,1	568,5	574,4	623,5
Vermögensteuern	1,9	9,0	9,6	11,0	11,2	12,0
Umsatzsteuer	9,3	95,5	89,1	95,7	100,4	106,0
Zölle	31,2	113,9	70,7	94,8	101,3	88,0
Verbrauchsteuern	16,5	100,0	113,1	125,5	143,1	159,0
Übrige indirekte Steuern	3,7	11,1	13,4	9,5	4,6	...
Übrige Einnahmen	6,0	11,0	13,0	19,0	22,0	..
Insgesamt	**82,0**	**935,0**	**905,0**	**924,0**	**957,0**	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 1,0	+ 188,0	+ 81,0	+ 138,0	+ 125,0	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	642,8	2 453,4	2 617,8	2 790,8	...	...
kurzfristige	60,9	405,1	401,2	395,2	...	...
Ausland	511,6	406,0	412,8	420,8	...	...
Insgesamt	**1 215,3**	**3 264,5**	**3 431,9**	**3 606,8**	**3 749,4**	...

Australien: Ausgaben abzügl. verschied. Gebühren für Dienstleistungen und Erträge aus Warenverkäufen, aber einschl. Netto-Überschüsse oder Defizite von Staatsunternehmen. Ausgeschlossen sind sämtliche Schulden- und Kredittransaktionen, wie Zuweisungen, Rückzahlungen von Anleihen und Vorschüssen, Krediterlöse, Schuldentilgung. Subventionen: Subventionen zur Preisstabilisierung, Zuwendungen an Molkerei- und Obstindustrie, Futterbevorratung sowie Weizenanbau-Beschränkung, Küstenschiffahrt und Superphosphatzuschüsse. Sozialausgaben: Direkte einseitige Barzahlungen einschl. Invaliden-, Witwen- und Kriegshinterbliebenenrenten sowie Mutterschaftsbeihilfen, ärztliche und Begräbnisbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Arbeitslosen- und Armenbeihilfen. Unterstützungen für Studenten. Verteidigung: Laufende und Kapitalausgaben. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, Rück- und Einwanderung und Defizite öffentlicher Unternehmen. Einkommensteuern: Einkommensteuer, Steuer auf nicht ausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) Steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; auch Wollsondersteuer (Abzug) 1951/1952 = 6,0 Mill. austr. £). Übrige indirekte Steuern: Einschl. Wollabgabe, Mehlsteuer, Vergnügungsteuer und Rundfunkgebühren. Andere Einnahmen: Mieten und Zinsen sowie Überschüsse aus öffentlichen Unternehmen. Schuldenstand: Einschl. Schulden der Länder 1952/53 = 1 543,6 Mill. austr. £, 1953/54 = 1 688,9 Mill. austr. £. — [1]) Geschätzte Zahlen.

Sowjetunion*)
Mill. Rubel

Haushaltsposten	1939	1951	1952	1953[1])	1954[1])	1955[1])
	Kalenderjahr					
Ausgaben[2])						
Erziehung	20 300	} 118 900	} 122 800	62 090	67 100	68 400
Gesundheit	8 200			24 828	29 300	30 500
Sozialversicherung usw.	9 836			42 884	44 900	48 000
Verteidigung	39 200	} 143 000		110 200	100 300	112 100
Übrige laufende Ausgaben	15 148		159 400	118 773	104 800	82 100
Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft	60 416	179 400	178 008	192 490	216 300	222 400
Insgesamt	**153 100**	**441 300**	**460 208**	**544 265**	**562 700**	**563 500**
Einnahmen[2])						
Umsatzsteuer	96 800	247 800	.	240 400	234 300	233 200
Gewinnanteile von den volkseigenen Unternehmen	15 400	47 800	58 400	80 600	92 600	117 500
Steuern der Bevölkerung	7 033	43 914	.	46 100	45 700	48 400
Übrige Einnahmen	31 618	91 671	.	146 742	183 300	148 900
Insgesamt	**150 851**	**431 185**	**461 441**	**513 842**	**555 900**	**548 000**
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2 249	— 10 115	+ 1 233	— 30 423	— 6 800	— 15 500
Anleiheerlöse	5 049	36 815	36 278	16 690	15 900	42 200

*) Staatshaushalt umfaßt die Rechnungen aller Gebietskörperschaften auf Kassenbasis. 1953: tatsächl. Ausgaben: 514 800 Mill. Rubel, davon 128 800 Mill. für Erziehung, Gesundheit und Sozialversicherung; 180,5 Mill. für die Volkswirtschaft. Tatsächl. Einnahmen: 539 700 Mill., davon Gewinnanteile 70 300 Mill. Sozialversicherung: Kriegshinterbliebenen- und -beschädigtenrenten an kinderreiche Familien und für zeitweilig oder dauernd Erwerbsunfähige. Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft: Zuweisungen für Investitionen, Betriebskapital, Wiederauf- und Wohnungsbau usw. Umsatzsteuer: Von staatseigenen Unternehmen. Steuern der Bevölkerung: Einschl. persönlicher Einkommensteuer, Grundsteuer, Ledigensteuer, Besteuerung von Familien ohne oder mit nur wenigen Kindern, Einkommensteuer von Kolchosen, Genossenschaften usw. — [1]) Geschätzte Zahlen. — [2]) Zahlen von 1951 bis 1954 noch nicht berichtigt.

K. Preise

1. Preisindex der Lebenshaltung bzw. Index

umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl d. Berichtsorte	Zugrundeliegende Indexgruppen[1])	Originalbasis	Termin[1])	1938	1951	1952	1953	1954	1955
						Jahresdurchschnitte					
	Europa										
1	Bundesrep. Deutschland	106	E G WH B M V	1950	MM	64	108	110	108	108	110
2	Saargebiet	Saarbrücken	E WH B V	Januar 1948	MM	71	122	140	141	141	144
3	Belgien	62	E H B V	1953	MM	28	109	110	110	112	111
4	Dänemark	200	E WH B StM V	1935	VjA	57	111	115	115	116	121
5	Finnland	33	E WH B V	Oktober 1951	MM	11	116	121	123	121	117
6	Frankreich	Paris	E H B M D V	1949	MM	5	117	131	129	129	130
7	Griechenland	Athen	E WH B V	1952	MD	0,3	113	118	129	148	157
8	Großbritannien	200	E G WH B M D V	Januar 1952	MM	54	109	119	123	125	131
9	Irland (Republik)	120	E WH B V	August 1953	VjM	53	108	117	124	124	127
10	Island	Reykjavik	E WH B V	März 1950	MA	21	132	148	147	148	154
11	Italien	131	E WH B V	1938	MD	2	110	114	117	120	123
12	Jugoslawien	20	E G WH B M D V	1953	MD	7[2])	124	95	100	98	111
13	Luxemburg	9	E H B V	Januar 1948	MA	31	108	110	110	111	111
14	Niederlande	21	E WH B M V	1951	ME	.[11])	100	101	101	105	106
15	Norwegen	53	EG WH B V	1949	MM	60	116	126	128	135	136
16	Österreich	Wien	E WH B M D V	April 1945	MM	21	128	150	141	147	148
17	Portugal	Lissabon	E WH B V	Juli 48 – Juni 49	MM	47	99	98	99	99	98
18	Schweden	95	E G WH B M V	1949	MM	59	116	125	127	128	132
19	Schweiz	33—122	E WH B V	August 1939	ME	63	105	108	107	107	108
20	Spanien	50	E WH M V	Juli 1936	MD	29[4])	109	107	109	110	115
21	Türkei	Istanbul	E WH B V	1938	MD	28	98	104	108	118	128
	Afrika										
22	Ägypten	Kairo	E WH B V	Juni – August 1939	MD	35	109	109	101	97	97
23	Äquatorialafrika, Franz.	Brazzaville	E WH B D V	Oktober 1945	VjM	8	123	139	142	142	140
24	Algerien	Algier	E H B V D	1949	MD	5	108	117	119	120	118
25	Angola	Luanda	E H V	1939	MM	49[2])	93	94	96	92	.
26	Kenia	Nairobi	E H B M D V	August 1939	ME	50[6])	108	118	124	128	135
27	Kongo, Belgisch-	Léopoldville	E H B V	Juli 1935	VjE	42[5])	108	119	119	119	118
28	Madagaskar	Tananarivo	E WH B M	1949	MA	.	118	140	152	155	158
29	Marokko, Französisch-	Casablanca	E H V	1939	MD	5[1])	114	129	132	131	135
30	Mosambik	Lourenço Marques	E H V	Dezember 1939	MM	51[1])	102	107	105	105	.
31	Rhodesien, Nord-	alle Orte	E WH B M V	August 1939	MD	65[1])	105	112	116	119	123
32	Rhodesien, Süd-	6	E WH B M V	Oktober 1949	MD	62	106	115	118	118	119
33	Südafrikanische Union	9	E WH B StV	1938	MA	63	107	117	121	123	127
34	Tanganjika	Dar-es-Salam	E B D V	Dezember 1950	MD	.	110	121	129	130	134
35	Tunesien	Tunis	E H V	1938	MD	5	112	125	129	130	132
36	Uganda	Kampala	E WH B D V	Dezember 1951	MM	55[8])	112	127	136	141	149
37	Westafrika, Franz.	Dakar	E H B D V	Juli 1945	MD	8	114	125	130	130	132
	Amerika										
	Nord- u. Mittelamerika										
38	Costa Rica	San José	E WH B M V	Febr. – Dez. 1952	MD	39	107	103	103	106	109
39	Dominikanische Republik	Trujillo	E WH B V	November 1941	ME	.	110	110	108	106	106
40	Guatemala	Guatemala, Stadt	E WH B V	August 1946	MM	37	104	102	105	108	110
41	Honduras, Britisch-	Belize	E WH B V	September 1939	.	48[2])	117	130	125	123	125
42	Jamaika	Kingston	E WH B V	August 1939	ME	39[2])	118	126	127	126	127
43	Kanada	33	E WH B D V	1949	MA	61	110	113	112	113	113
44	Mexiko	Mexiko, Stadt	E B V	1939	MD	28	113	129	127	133	154
45	Nicaragua	Managua	E	1939	MD	17	120	121	136	146	171
46	Panama	Panama, Stadt	E WH B V	1952	MM	56[1])	104	106	103	98[10])	98
47	Puerto Rico	6	E WB M V	März 1941	MM	.	110	117	120	123	.
48	Verein. St. v. Amerika	56	E WH B M D V	1947 – 1949	MM	59	108	110	111	112	111
	Südamerika										
49	Argentinien	Buenos Aires	E WH B V	1943	MA	30	137	190	197	204	.
50	Bolivien	La Paz	E WH B D	Dezember 1936	ME	15[1])	133	165	419	836	.
51	Brasilien	Sao Paulo	E WH B M D V	1939	MA	22	108	127	155	183	.
52	Chile	Santiago	E WH B V	März 1928	MD	17	122	149	187	322	570
53	Kolumbien	Bogotá	E WH B V	Februar 1937	MD	31	109	106	114	124	123
54	Paraguay	Asunçion	E WH B V	1938	ME	11	137	297	509	609	.
55	Peru	Lima	E WB V	1934 – 1936	MM	23	110	118	128	135	142
56	Uruguay	Montevideo	E WH B V	1929	MD	55	114	130	139	155	168
57	Venezuela	Caracas	E H V	1938	MD	51	103	101	100	103	106
	Asien										
58	Birma	Rangun	E WH B V	1941	MD	24	98	94	91	87	.
59	Ceylon	Colombo	E WH B V	1952	MD	37[9])	104	103	105	104	104
60	Cypern	4	E G WH B V	Januar 1950	MM	29[9])	113	117	122	128	135
61	Hongkong	Victoria	E WH B V	März 1947	MD	.	109	110	111	109	106
62	Indien	Bombay	E WH B V	Juli 33 – Juni 34	MD	34	105	108	116	115	108
63	Indonesien	Djakarta	E	Juli 1938	MM	7[2])	167	176	186	199	266
64	Irak	Bagdad	E WH B V	1939	MD	20[2])	107	115	100	97	101
65	Iran	7	E WH B V	März 36 – März 37	ME	17	104	113	120	141	147
66	Israel	8	E WH B M V	September 1951	MD	33	109	171	219	245	259
67	Japan	28	E WH B V	1951	MM	0,5	116	122	130	139	137
68	Libanon	Beirut	E WH B St V	Juni – August 1939	MD	23	108	108	101	97	98
69	Malaya	Kuala Lumpur	E G WB V	Januar 1949	.	29[9])	126	128	124	117	113
70	Pakistan	Karachi	E B V	April 48 – März 49	MD	24	104	106	118	116	111
71	Philippinen	Manila	E WH B V	1941	MD	28	107	102	97	97	96
72	Thailand	Bangkok	E WH B V	1948	MD	8	111	124	136	135	142
73	Vietnam, Süd-	Saigon	E WH B V	1949	MD	3	114	139	177	199	219
	Australien										
74	Austral. Bund	6	E WH B V	Juli 52 – Juni 53	MM	58	121	141	148	149	154
75	Neuseeland	21	E WH B V	1. Vj. 1949	MD/VjM	67	111	120	125	131	134

*) Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegen
räum, in der Gewichtung oder dem Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neuen mit den vorangegangenen
vierteljährlich einmal durchgeführt wird, wurde der Wert in der Spalte für den ersten von zwei Monaten (bei zweimonatl. Berechnung) oder
[1]) Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel bzw. Getränke, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, B = Be
MD = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte. — [2]) Zur Umrechnung auf Basis 1950 = 100 wurde an Stelle des JD 1938 die
[3]) Ab 1951 auf Basis 1953 = 100. — [4]) 2. Halbjahr 1939. — [5]) Dezember 1938. — [6]) JD 1939. — [7]) Dezember 1939. — [8]) November. —

und Löhne
der Einzelhandelspreise*) 1938 und 1951 bis 1955

1950 = 100

1952				1953				1954				1955												Lfd. Nr.
März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt.	Nov.	Dez.	
111	109	109	110	109	108	107	107	108	108	108	110	110	109	109	109	109	109	111	110	110	111	112	112	1
142	137	142	140	142	143	139	139	142	143	141	143	143	143	145	146	145	144	143	142	143	144	145	146	2
111	110	110	110	109	110	111	111	112	113	112	112	111	110	110	110	109	110	111	112	112	112	112	113	3
114	114	115	115	116	115	115	115	115	116	116	118	118	.	.	119	.	.	121	.	.	124	.	.	4
121	120	121	123	123	123	123	121	121	121	122	115	115	115	115	116	117	116	116	117	117	118	119	119	5
133	129	131	131	131	131	127	128	129	129	128	130	131	130	130	130	131	130	129	129	130	131	131	132	6
121	118	119	117	119	129	138	142	146	149	150	152	152	151	154	154	156	158	158	158	159	160	160	161	7
116	121	120	121	122	124	123	123	124	125	126	128	128	128	128	129	129	131	132	131	132	133	135	135	8
113	114	121	122	123	123	125	125	123	123	125	125	.	125	.	.	126	.	.	127	.	.	130	.	9
146	147	150	151	146	146	149	148	148	149	149	150	150	150	150	151	151	152	154	154	154	161	162	163	10
113	115	116	116	116	118	116	117	117	121	121	121	121	121	121	122	123	124	124	124	124	124	124	125	11
94	98	91	98	103	117	91	88	96	98	99	103	106	107	109	110	114	111	114	112	112	114	113	114	12
110	110	111	110	110	109	110	111	111	111	112	112	112	111	110	110	110	110	111	111	111	111	111	111	13
.	.	.	.	.	.	.	.	104	106	106	106	107	107	107	106	106	107	106	105	105	105	105	105	14
124	125	129	128	128	128	129	130	132	134	137	137	136	135	135	135	136	136	137	137	136	136	136	136	15
150	153	149	150	145	139	141	143	147	145	144	148	150	149	148	146	143	146	148	148	148	148	149	152	16
98	96	100	100	101	99	100	99	101	97	97	99	99	98	99	98	97	97	97	97	98	100	101	101	17
127	124	127	127	127	127	127	127	128	129	128	128	128	128	129	130	130	130	132	132	133	134	136	136	18
107	108	108	107	106	107	107	107	106	107	108	109	108	108	108	108	108	108	108	109	109	109	109	109	19
108	106	107	107	110	109	109	109	110	110	110	112	113	113	114	114	115	114	114	114	115	116	117	117	20
104	104	105	106	105	109	109	110	114	122	116	120	122	123	121	122	121	123	129	130	131	133	138	140	21
111	109	108	101	102	101	101	100	99	96	96	97	98	97	97	96	96	96	96	97	97	97	97	97	22
135	135	142	144	141	143	142	140	141	143	142	140	140	.	.	140	.	.	140	.	.	140	.	.	23
116	113	118	122	119	118	118	119	120	121	120	120	118	117	117	117	118	117	117	118	118	121	121	122	24
97	97	95	94	97	95	95	95	93	92	92	92	91	91	92	91	92	91	.	.	.	.	.	.	25
115	118	119	121	122	124	124	125	126	128	129	130	.	132	.	133	.	135	.	135	.	138	.	138	26
115	120	121	119	120	120	118	118	119	119	119	118	118	.	.	118	.	.	119	.	.	118	.	.	27
135	140	140	144	153	155	150	152	156	154	155	159	156	159	157	158	159	159	160	158	158	158	158	158	28
129	125	130	130	137	131	130	129	132	128	128	132	133	134	135	134	133	135	134	134	133	135	138	139	29
110	109	103	105	107	105	102	105	105	107	103	106	.	107	.	.	104	.	.	104	.	.	.	.	30
109	112	113	114	115	115	116	117	118	118	119	120	121	122	122	122	123	124	124	123	123	124	124	124	31
115	117	117	116	118	118	118	118	118	119	117	117	117	118	118	119	119	119	119	119	119	120	121	121	32
114	116	119	120	119	122	123	120	122	123	125	125	125	126	127	126	126	127	127	126	128	128	128	128	33
118	120	122	126	128	129	130	128	128	130	131	131	.	132	.	133	.	134	.	134	.	134	.	134	34
122	126	130	130	132	128	128	129	129	130	129	135	135	135	133	134	131	131	130	133	132	131	130	133	35
125	125	128	130	131	135	137	139	140	141	141	143	.	146	.	147	.	147	.	149	.	152	.	152	36
124	123	127	127	129	130	134	129	129	130	131	130	130	129	129	131	131	132	133	133	134	134	134	134	37
102	103	102	103	103	104	103	103	103	105	107	110	111	110	109	108	109	109	110	109	108	108	109	112	38
96	111	111	110	107	110	106	107	104	106	106	106	105	105	105	104	106	109	108	108	106	104	105	105	39
100	107	103	99	103	114	103	105	103	110	110	107	109	106	106	108	108	113	116	117	110	107	108	110	40
130	130	131	129	122	124	123	123	123	123	123	124	124	123	123	125	125	127	127	126	124	123	124	126	41
128	127	127	127	128	128	126	126	124	123	128	126	126	126	126	126	126	128	130	128	130	127	126	126	42
114	112	112	111	111	111	112	113	112	113	114	113	113	113	113	113	113	113	113	113	114	114	114	114	43
126	130	130	131	126	126	127	125	125	134	136	141	141	142	147	148	150	152	155	159	161	163	163	164	44
122	116	117	125	133	131	142	138	141	146	149	156	155	161	162	168	170	165	.	175	182	182	180	180	45
103	109	104	103	103	104	105	104	98	98	98	98	.	.	98	.	.	98	.	.	99	.	.	98	46
116	116	117	118	119	120	120	121	122	124	122	122	122	121	122	122	122	122	121	120	121	.	.	.	47
109	110	111	111	111	111	112	112	112	112	112	111	111	111	111	111	111	111	112	111	112	112	112	112	48
179	198	195	198	206	194	194	197	193	200	210	228	223	223	224	227	228	229	230	230	231	231	232	.	49
155	160	170	174	187	302	334	419	464	662	793	.	859	890	1091	1139	1157	1194	1206	1209	1239	1287	1318	.	50
120	129	133	137	155	157	159	160	170	184	190	197	203	204	207	213	213	215	219	221	223	228	.	.	51
138	150	161	150	159	169	211	234	267	309	363	401	415	434	461	503	526	551	562	585	629	672	713	743	52
106	110	104	107	111	114	114	121	122	129	122	122	122	123	124	126	125	123	123	122	121	122	123	125	53
223	274	368	412	503	534	495	552	599	608	629	650	.	.	778	766	758	770	.	.	.	.	.	.	54
115	117	119	121	122	131	132	132	133	134	137	138	139	140	140	141	141	142	142	142	143	143	144	144	55
128	129	134	137	135	136	142	150	149	158	160	161	163	163	164	164	165	165	170	173	169	172	174	178	56
99	104	97	105	100	103	99	100	100	102	105	103	106	101	103	101	102	103	108	108	106	111	111	112	57
93	94	104	89	87	92	93	86	82	92	91	83	82	83	84	83	83	86	91	95	96	93	94	.	58
103	102	102	105	103	105	109	104	103	104	104	105	105	104	103	104	104	104	104	103	103	104	104	105	59
117	118	117	119	121	124	123	124	126	127	131	130	130	130	130	132	134	136	132	135	137	140	143	140	60
109	109	113	108	106	109	120	115	110	108	112	106	107	104	105	103	102	103	106	108	107	106	105	106	61
100	108	109	111	114	119	119	115	112	117	116	114	112	110	109	109	107	106	109	109	106	106	105	106	62
188	168	170	179	185	192	184	190	194	195	198	220	224	236	247	251	253	255	257	263	283	288	301	302	63
116	114	112	111	105	100	95	96	99	97	98	99	99	99	97	97	99	100	101	103	103	103	104	105	64
110	114	110	117	114	118	122	131	134	144	140	147	145	146	147	149	151	146	144	144	143	143	145	146	65
147	175	188	198	206	220	229	236	242	239	252	253	254	254	255	256	256	259	260	258	266	265	263	268	66
122	122	123	122	127	129	133	136	139	139	139	136	138	139	138	139	138	137	136	137	137	139	136	135	67
111	108	107	105	105	101	98	98	98	96	96	96	97	96	95	94	97	98	98	98	100	100	100	100	68
132	128	125	124	125	123	126	122	119	116	114	115	115	115	114	114	113	112	112	112	112	112	112	113	69
104	105	106	111	121	116	119	117	118	113	116	115	113	111	111	109	108	108	111	112	113	113	113	111	70
102	102	103	103	96	95	96	96	92	95	98	96	97	96	95	95	96	95	95	96	95	95	96	97	71
119	126	122	123	129	133	145	138	142	139	129	129	139	140	142	146	146	141	142	142	142	146	142	147	72
123	134	138	143	143	172	165	185	197	196	202	205	210	203	199	213	213	212	213	224	226	239	237	240	73
134	141	143	144	145	147	149	149	149	149	149	149	.	151	.	.	153	.	.	154	.	.	156	.	74
118	119	120	121	123	124	125	128	129	131	131	131	.	.	133	.	.	134	.	.	135	.	.	135	75

über anderen Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Originalbasiszeit-Zahlen nur bedingt zulassen. Bei den Monatszahlen der Jahre 1952, 1953 und 1954 für Länder, deren Indexberechnung zweimonatlich oder für den dritten von drei Monaten (bei vierteljährl. Berechnung) eingesetzt.
kleidung einschl. Schuhwerk, M = Mobiliar und Hausrat, D = Dienstleistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes, MA = Monatsanfang, für den Originalbasiszeitraum (siehe Spalte Originalbasis) angegebene Zahl 100 genommen (z. B. Kenia, August 1939 = 100 auf Basis 1950 = 44). — *) August 1939. — **) Bis 1953 nur Gruppe Ernährung, ab 1954 auf Originalbasis 1952 = 100. — ***) Auf Originalbasis 1951 = 100.

2. Index der Erzeuger- bzw. Groß

umbasiert auf

Vorbemerkung: Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Ab

*) Ein senkrechter Strich hinter bzw. vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder im

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort	Original-Basis	Zahl der Waren	Termin[1])	1938	1951	1952	1953	1954	1955	1952 März	1952 Juni	1952 Sept.	1952 Dez.
						Jahresdurchschnitte									
												Index der Erzeuger-			
	Europa														
1	Belgien	—	1936—1938	135	MM	26	121	114	107	106	108	118	112	112	111
2	Dänemark	—	1935	159	ME	38	127	124	116	116	120	129	123	120	120
3	Finnland	—	1935	218	MD	8	143	142	137	136	135	146	142	137	140
4	Frankreich	—	1949	487	ME	5	128	134	128	126	125	138	132	132	130
5	Griechenland	Athen/Piräus	1952	79	MD	0,3	121	121	141	158	168	124	119	118	120
6	Großbritannien/	—	1938	150	MD	39	122	125	125	125	130	127	125	123	125
7	Irland (Republik)	—	Januar 1952	278	MD	41[3])	116	123	123	121	134	121	122	122	125
8	Italien	—	1938	109	MD	2	114	107	107	108	109	109	105	107	108
9	Jugoslawien	—	1953	202	MA	—	—	100[3])	99	101	105	.	.	.	.
10	Niederlande	—	1948	196	ME	32	122	120	115	116	117	122	118	118	119
11	Norwegen	Oslo	1938	138	MD	48	124	132	132	134	135	130	131	136	134
12	Österreich	Wien	März 1938	44	MM	18[4])	134	149	140	147	152	150	152	148	142
13	Portugal	Lissabon	1948	236	MM	41	107	108	109	104	104	116	116	114	120
14	Schweden	—	1935	232	MD	49	132	140	131	131	136	142	142	139	134
15	Schweiz	—	August 1939	120	ME	49	112	109	105	106	106	110	108	108	107
16	Spanien	—	1940	109	MD	22	128	130	139	139	145	128	125	131	134
17	Türkei	Istanbul	1938	90	MD	22	107	108	110	122	...	107	108	106	109
	Afrika														
18	Ägypten	—	Juni-Aug. 1939	88	MD	30	112	109	103	101	...	114	109	106	100
19	Algerien	Algier	1938	67	MD	4	114	121	120	118	118	125	116	122	121
20	Marokko, Franz.-	Casablanca	1939	70	MA	5[4])	121	132	130	123	125	132	123	134	141
21	Südafrikan. Union	5	1938	212	MD	51	114	131	132	133	137	128	131	133	134
22	Tunesien	Tunis	1940	41	ME	—	117	124	121	118	...	123	121	125	123
	Nord- u. Mittelamerika														
23	Costa Rica	San José	1936	62	ME	39	103	93	88	93	...	96	94	88	90
24	Dominik. Republik	Trujillo	1941	56	MD	—	112	114	113	107	108	112	114	114	113
25	Guatemala	Guatemala Stadt	Januar 1946	71	MM	—	106	105	105	110	107	102	109	103	103
26	Kanada	—	1935—1939	603	MM	48	113	107	105	103	104	109	107	105	105
27	Kuba	Havanna	August 1952	60	MM	—	—	100[3])	96	93	91	.	.	98	98
28	Mexiko	Mexiko Stadt	1939	210	MD	32	121	133	135	146	168	131	133	132	134
29	Nikaragua	Managua	1939	19	MD	25[5])	127	126	139	152	...	128	125	126	129
30	Salvador	San Salvador	1939	.[7])	.[7])	27	106	100	107	129	112	103	96	102	104
31	V. St. v. Amerika	—	1947—1949	1858	MM	50	111	108	107	107	107	109	108	108	106
	Südamerika														
32	Brasilien	—	1948	25	MD	21	121	135	150	198	...	133	132	139	142
33	Chile	Santiago	1947	96	MD	21	131	162	199	313	...	148	163	176	173
34	Ecuador	7	1952	116	MM	—	—	100[3])	103	101	...	.	.	.	.
35	Kolumbien	9	1952	269	MM	—	—	100[3])	106	114	116	.	.	.	.
36	Peru	Lima	1934—1936	103	MM	16	117	123	125	138	149	123	126	123	121
37	Venezuela	Caracas	1938	73	ME	58	104	103	100	101	...	101	104	103	105
	Asien														
38	China (Taiwan)	Taipeh	Juni 1949	50	MD	—	166	204	221	227	260	210	204	201	201
39	Indien	—	Sept. 1938 – Aug. 1939	78	MD	25[6])	110	97	98	96	89	94	93	97	93
40	Irak	Bagdad	Dez. 1938 – Aug. 1939	57	MD	21[6])	109	113	94	91	...	118	114	109	105
41	Iran	Teheran	März 1936 – März 1937	61	MM	22[6])	113	118	140	169	164	116	115	115	125
42	Israel	3	Juni 1936	52	MD	27	110	188	276	325	344	172	194	204	224
43	Japan	Tokio	1952	353	MD	0,6	139	141	142	141	138	144	142	142	139
44	Korea, Süd-	Seoul	1947	47	MD	0,1	.	.	1516	1881	3214	.	.	.	.
45	Libanon	Beirut	Januar 1950	90	MD	17[10])	117	105	95	88	89	110	105	102	99
46	Philippinen	Manila	1949	142	MD	26	112	103	102	97	94	98	103	101	103
47	Syrien	Damaskus	1949	23	MD	—	123	107	99	114	...	115	102	103	100
48	Thailand	Bangkok	1948	55	MD	6[6])	108	114	107	99	122	115	113	114	115
49	Vietnam, Süd-	Saigon	1949	49	MD	5	119	137	157	163	...	129	129	137	138
	Australien														
50	Austral. Bund	Melbourne	Juli 1936 – Juni 1939	80	MM	45	123	141	144	141	147	138	144	144	142
51	Neuseeland	4	1926—1930	151	MM	52	117	130	129	127	...	129	130	132	131
															Index der Stapel
	Großbritannien														
52	Reuter's Index	—	18. 9. 1931	21	tägl.	27	118	106	96	95	97	109	106	104	101
53	Financial Times Index	3	1. 7. 1952	12	tägl.	—	—	99[11])	87	92	91	105	97	95	94
	V. St. v. Amerika														
54	Moody's Index	5	31. 12. 1931	15	tägl.	34	117	103	99	101	96	104	104	102	97
55	Dow Jones Index Spot-Preise	—	1924—1926	.[7])	tägl.	.	.	183[12])	169	185	167	191	184	179	172
56	Dow Jones Index Terminpreise	—	1924—1926	.[7])	tägl.	.	.	176[12])	161	175	157	181	176	173	171
57	Journal of Commerce Index	16	1927—1929	116	wöch.	.	113	108	107	106	107	109	107	109	106
58	Journal of Commerce Sensitive Index	6	1947—1949	30	tägl.	36[13])	117	105	100	102	111	108	105	104	99

[1]) Abkürzungen: MA = Monatsanfang; MD, tägl. wöch. = Monatsdurchschnitt, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte. — [3]) Oktober [3]) Auf Basis 1952 = 100. — [4]) Durchschnitt 1938 39. — [10]) Juni 1939. — [11]) Auf Basis 1. Juli 1952 = 100. — [12]) Auf Basis 1924—26 = 100;

handelspreise 1938 und 1951 bis 1955

1950 = 100

weichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.
Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neueren mit den vorangestellten Zahlen nur bedingt zulassen.

1953				1954				1955												Lfd. Nr.
März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
und Großhandelspreise																				
108	106	106	106	105	106	105	106	108	107	107	107	107	108	107	108	108	108	108	109	1
118	117	115	114	116	117	116	118	119	118	119	119	119	119	119	119	120	122	123	123	2
139	136	133	135	137	137	136	133	133	134	134	135	136	136	136	136	135	135	134	134	3
129	128	127	127	126	125	124	125	125	125	125	124	127	123	124	125	126	126	127	127	4
122	146	155	154	156	156	158	163	164	162	162	163	167	168	169	170	173	173	173	176	5
125	126	124	124	125	126	125	128	128	129	128	127	127	128	131	131	131	132	133	133	6
123	123	122	122	120	120	120	128	133	134	134	135	135	134	132	132	133	134	135	135	7
107	107	107	107	109	017	107	109	109	109	108	109	109	109	108	108	108	108	109	109	8
.	.	.	.	99	102	102	102	103	104	104	104	104	104	106	106	108	108	108	108	9
116	115	114	115	116	117	115	116	118	117	116	116	116	116	116	116	116	117	117	117	10
132	132	132	132	134	135	135	135	134	133	133	133	134	134	136	136	135	135	135	136	11
138	142	140	141	142	145	149	152	153	152	152	151	150	154	155	157	153	152	150	148	12
112	109	109	104	105	016	104	103	103	104	104	104	104	104	103	103	104	105	105	106	13
133	132	130	130	130	131	130	132	132	133	134	134	135	136	138	137	137	138	140	141	14
105	105	105	104	105	106	106	107	107	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	15
138	139	141	139	141	136	139	143	142	142	143	142	142	143	145	146	147	148	149	150	16
110	109	108	115	121	122	121	125	127	129	126	125	129	129	129	131	131	132	138	...	17
102	105	106	103	103	99	99	100	101	101	102	101	100	101	104	104	106	107	103	...	18
125	119	119	118	119	117	115	117	117	119	120	119	118	115	116	116	117	120	122	121	19
139	129	126	123	124	124	123	128	130	128	129	128	124	123	121	120	121	123	126	129	20
130	132	134	133	132	133	134	134	134	135	137	137	135	137	138	138	139	139	139	139	21
125	121	120	117	117	118	117	120	118	119	119	119	120	118	120	120	120	122	...	...	22
90	89	86	88	91	93	92	96	96	93	93	95	96	96	95	94	96	96	97	...	23
113	116	107	110	106	108	107	108	107	108	106	107	106	109	107	106	107	107	110	111	24
103	107	104	105	106	115	112	109	105	102	104	107	102	108	114	112	107	108	109	106	25
105	105	105	104	104	104	102	102	102	103	103	103	103	104	103	104	105	104	104	105	26
98	96	96	.	94	94	92	91	91	91	91	91	92	91	92	91	91	91	91	91	27
130	133	140	138	138	146	149	158	160	162	164	161	165	166	171	172	172	174	173	173	28
134	140	141	145	150	147	149	165	168	166	168	187	182	184	...	182	177	200	189	185	29
107	103	106	114	131	137	117	119	122	110	112	113	110	118	110	107	104	111	110	113	30
107	106	108	107	107	106	107	106	107	107	107	108	107	107	107	108	108	108	108	108	31
148	144	150	165	192	198	205	219	214	215	216	217	217	217	219	223	228	231	...	...	32
175	187	221	234	263	306	348	387	405	422	452	479	504	534	556	604	630	662	...	...	33
.	.	.	.	102	101	101	101	112	113	112	113	111	111	111	112	110	110	111	..	34
.	.	.	.	112	115	112	114	113	113	115	115	114	115	115	116	115	115	116	117	35
122	126	124	130	135	137	142	144	144	145	146	147	148	151	151	150	150	151	151	151	36
99	101	100	100	99	101	103	104	105	102	102	104	102	108	108	108	108	108	107	...	37
211	.	.	.	233	224	220	228	235	243	247	250	253	250	251	260	267	276	293	293	38
96	101	101	97	98	95	96	92	91	90	88	86	85	85	89	89	88	89	91	92	39
99	92	92	88	91	91	88	91	92	90	89	89	89	91	93	92	92	92	95	...	40
124	135	147	158	167	170	166	169	170	171	170	168	166	154	155	164	156	159	167	167	41
243	280	304	304	319	316	342	333	336	338	345	346	342	342	346	338	338	336	340	344	42
142	143	145	146	146	138	139	139	139	140	140	139	138	137	137	138	138	139	138	135	43
.	.	.	.	1 512	1 659	2 245	2 474	2 786	2 900	2 837	2 777	3 064	3 454	3 597	4 066	4 369	3 960	3 535	3 329	44
99	96	91	90	88	87	87	87	88	88	87	86	87	88	89	90	90	90	91	92	45
104	101	100	102	95	97	95	96	95	94	94	94	93	92	95	95	92	96	94	93	46
96	96	.	.	112	114	119	117	115	114	116	116	116	113	112	110	117	119	120	...	47
109	107	108	106	105	97	99	100	108	108	110	115	118	118	121	127	132	130	131	133	48
131	159	174	170	158	157	171	165	166	168	165	174	171	174	176	185	189	198	...	...	49
140	142	149	142	142	142	142	142	142	145	148	144	145	147	150	149	150	149	151	150	50
128	128	128	130	126	128	128	129	128	129	129	129	129	129	128	128	128	129	129	...	51
warenpreise																				
100	97	95	94	95	95	94	97	99	100	97	95	95	97	98	96	96	95	94	96	52
92	86	85	88	91	95	91	91	93	93	91	89	89	92	92	91	91	89	88	90	53
100	100	99	98	103	104	98	98	99	98	95	96	96	97	97	97	98	97	95	97	54
171	165	170	172	186	190	182	178	180	176	170	169	168	167	163	160	162	160	160	162	55
167	158	156	164	179	179	173	170	171	166	157	155	154	155	155	153	154	152	152	153	56
106	107	108	107	106	106	106	106	107	107	106	107	107	107	107	108	109	108	108	108	57
99	100	101	100	102	102	102	104	108	109	107	107	107	107	111	115	117	114	115	119	58

1938. — [3]) Auf Basis 1952 = 100. — [4]) März 1938. — [5]) JD 1939. — [6]) Auf Basis August 1952 = 100. — [7]) Angaben liegen hier nicht vor. — Angaben liegen erst ab Jahr 1952 vor. — [12]) August 1939.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1953 bis 1956

Belgien

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weiß-	Reis	Kartoffeln	Bohnen braune	Erbsen halbe	Fleisch Rind- Lende	Fleisch Schweine- kotelett	Fleisch Kalb- Braten	Schinken gekocht	Fisch Lachs	Schmalz	Butter Molkerei-	Margarine	Milch Voll-	Käse	Eier frisch	Zucker gemahlen	Kaffee geröstet
	1 kg													1 l	1 kg	1 St	1 kg	
Preise in Francs (Brüssel[1])																		
1938 JD	2,00	2,69	0,69	2,69	.	24,89	21,33	.	.	.	11,79	25,81	10,00	1,64	.	0,78	4,14	19,15
1950 Okt.	6,90	13,40	1,80	11,20	10,80	95,00	70,00	58,00	110,00	37,50	39,50	80,50	27,00	5,30	49,50	3,15	11,90	108,00
1953 Okt.	7,50	16,92	2,29	15,46	14,85	108,33	84,46	108,33	121,40	.	29,28	95,38	24,18	6,52	51,07	3,23	14,68	120,13
1954 Okt.	7,50	14,23	2,64	15,72	15,05	108,96	83,07	107,87	117,60	.	30,92	93,76	24,11	6,25	53,41	3,14	14,44	152,02
Meßziffern 1953 = 100 (Landesdurchschnitt aus 62 Gemeinden)																		
1954 Okt.	100	87	68	99	103	99	104	97	103	88	110	98	99	100	100	117	97	129
1955 Jan.	100	84	70	105	115	99	105	103	100	106	108	103	98	104	101	103	96	124
April	100	82	69	104	114	98	102	100	100	110	109	99	98	103	101	76	97	116
Juli	100	81	105	104	114	103	107	97	102	113	.	90	98	100	101	98	98	112
Okt.	100	81	84	.	116	102	103	100	102	114	.	99	98	101	103	122	99	111
1956 Jan.	100	81	104	.	.	102	101	105	101	114	.	104	98	101	104	96	98	110

Dänemark (Landesdurchschnitt aus etwa 200 Gemeinden). Preise in Kronen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen	Brot Weizen-	Weizenmehl lose	Erbsen gelbe	Kartoffeln	Fleisch Rind- o. Kn.	Fleisch Schweine- mager	Fleisch Kalb- o. Kn.	Fisch Dorsch Filet	Fisch Rotbutte	Hering frisch	Schmalz Schweine- gepackt	Butter	Milch lose	Eier frisch	Zucker Melis	Kaffee geröstet	Kohle Nuß-
	4 kg					1 kg								1 l	20 St	1 kg		1 hl
1938 JD	0,96	0,86	0,40	0,74	0,14	2,12	1,89	1,50	0,64	1,63	0,71	1,86	3,04	0,29	1,99	0,46	4,36	3,12
1950 »	1,17	0,91	0,89	1,65	0,36	5,57	5,45	4,86	1,29	3,28	1,22	4,57	6,47	0,45	4,90	0,49	11,95	10,00
1953 »	1,57	1,18	1,02	2,21	0,35	6,99	6,74	6,19	1,54	3,65	1,44	2,90	7,33	0,46	6,18	0,91	16,57	11,84
1954 »	2,07	1,10	0,95	2,22	0,48	7,43	6,80	6,55	1,68	3,77	1,60	3,71	7,33	0,48	5,68	0,91	20,58	11,60
1955 »	2,33	1,16	0,98	2,23	0,57	7,67	6,98	6,71	1,76	4,05	1,62	3,10	7,43	0,58	6,11	1,02	19,48	13,48
1955 Jan.	2,42	1,16	0,97	2,25	0,37	7,39	6,83	6,58	1,99	3,95	1,64	3,80	7,40	0,50	6,23	1,02	20,20	12,88
April	2,42	1,16	0,99	2,24	0,40	7,54	6,83	6,63	1,68	4,11	1,74	3,00	7,42	0,60	5,43	1,02	19,37	13,22
Juli	2,36	1,16	0,98	2,24	1,02	7,86	6,87	6,72	1,50	4,08	1,59	2,77	7,13	0,59	5,76	1,02	19,39	13,70
Okt.	2,28	1,14	0,98	2,17	0,48	7,88	7,38	6,90	1,87	4,05	1,52	2,81	7,78	0,63	7,03	1,02	18,58	14,13
1956 Jan.	2,26	1,14	0,98	2,08	0,48	7,76	7,47	6,89	2,16	4,10	1,74	2,97	8,46	0,66	6,32	1,02	18,59	14,67

Finnland (Landesdurchschnitt aus 32 Gemeinden). Preise in Finnmark

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen-	Mehl Weizen- I. Qualität	Mehl Roggen	Hafer- flocken	Erbsen getr.	Kartoffeln	Fleisch Rind- Siede-	Fleisch Schweine- frisch	Fleisch Hammel Hinten-	Fische Hecht frisch	Fische Heringe, frisch	Fische baltische gesalzen	Butter I. Qual	Margarine	Käse voll- fett	Milch	Eier	Zucker Würfel-
		1 kg		3,5 kg			1 kg									1 l	1 kg	
1938 JD	3,89	5,57	3,03	4,64	5,22	3,60	9,70	15,34	14,10	10,09[2])	3,97	3,97	29,87	15,03	22,25	1,77	17,40	8,43
1950 »	35,08	38,74	29,89	41,36	38,42	41,34	180,71	222,37	191,53	143,91	59,52	53,86	362,81	120,12	254,38	20,87	187,80	69,50
1953 »	46,16	53,90	41,94	59,05	55,73	51,52	228,83	330,35	282,16	219,10	81,55	71,76	438,98	122,06	306,24	25,14	244,29	69,67
1954 »	45,81	49,58	41,16	54,80	62,40	57,99	239,13	264,27	290,23	226,50	84,81	67,36	404,50	197,91	301,42	25,69	218,53	83,92
1955 »	44,08	45,43	38,38	64,08	76,04	66,69	241,00	322,43	300,82	238,08	91,12	73,08	346,20	199,39	307,90	21,79	229,63	75,88
1955 Jan.	44,07	45,70	38,14	59,30	67,33	61,45	238,60	296,00	290,83	251,80	98,34	69,13	346,19	198,82	307,70	21,76	206,84	75,44
April	44,07	45,40	38,14	64,32	76,50	65,33	239,80	316,64	301,04	274,30	100,73	73,01	346,20	199,52	308,00	21,76	230,14	75,44
Juli	44,05	45,40	38,52	64,87	78,63	65,30	248,50	348,25	301,49	236,00	57,25	71,87	346,20	199,54	307,80	21,81	199,74	76,10
Okt.	44,12	45,40	38,47	65,39	79,90	56,49	239,50	322,38	307,96	228,50	111,16	75,00	346,20	199,55	308,00	21,81	253,36	76,11
1956 Jan.	44,10	45,30	38,53	66,58	80,79	71,88	243,10	334,22	304,43	255,40	122,10	78,99	359,32	199,84	308,20	21,04	213,83	76,10

Frankreich (Paris). Preise in Francs

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen- I. Qualität	Mehl Weizen- I. Qualität	Reis	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch Rind- Seiten	Fleisch Schweine- Rücken	Speck fett frisch	Schmalz inländ.	Butter frisch	Margarine	Erdnußöl	Milch frisch	Eier frisch	Zucker gem.	Kaffee geröstet	Rotwein 10°	Kohle halbf.
	1 kg[2])					1 kg							1 l	12 St	1 kg		1 l	50 kg
1938 JD	2,8	4,1	5,0	6,3	1,4	12,5	20,5	14,8	13,9	30,1	13,5	8,6	1,9	13,6	5,2	25,0	3,1	29,0
1950 »	35,4	69,3	151,0	126,5	26,8	207,8	349,4	239,8	296,8	643,0	277,6	295,0	36,8	228,2	104,6	669,2	71,4	501,7
1953 »	48,0	104,7	202,0	190,9	25,4	251,0	491,0	287,0	260,0	762,0	321,0	307,0	41,6	283,2	120,4	933,0	71,6	767,0
1954 »	48,0	104,6	169,9	166,4	23,8	256,8	527,8	287,7	373,4	706,7	308,3	289,0	43,5	276,0	115,4	1 011,5	71,7	774,1
1955 »	48,0	102,5	169,6	163,3	17,5	265,3	533,8	306,1	308,2	719,9	315,8	285,2	43,2	284,0	112,2	987,7	71,3	804,0
1955 Jan.	48,0	103,9	170,2	176,5	15,2	261,0	559,0	301,0	306,0	748,0	318,0	292,0	45,0	327,6	114,9	1 021,0	71,6	773,0
April	48,0	102,6	169,7	166,8	13,2	264,0	555,0	307,0	311,0	754,0	317,0	292,0	45,0	231,6	115,0	996,0	71,3	773,0
Juli	48,0	102,5	170,5	165,2	16,8	267,0	554,0	313,0	311,0	631,0	316,0	282,0	41,0	258,0	110,3	977,0	71,3	815,0
Okt.	48,0	101,8	169,8	151,3	13,6	267,0	482,0	299,0	305,0	775,0	314,0	279,0	44,0	327,6	109,8	976,0	71,3	827,0
1956 Jan.	48,0	101,4	160,7	145,3	16,5	271,0	461,0	316,0	304,0	764,0	312,0	276,0	45,0	325,2	108,7	956,0	72,2	827,0

Großbritannien.[1]) Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl	Reis Voll-	Makkaroni	Bohnen	Erbsen	Linsen	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Bacon ungeräuchert	Schmalz	Butter frisch	Margarine I. Sorte	Käse einheim.	Milch frisch	Eier Kl.B	Zucker granuliert	Tee Konsum-
	3[1]/2 lbs	7 lbs			1 lb			7 lbs			1 lb				1 quart	1 St	1 lb	
1938 JD	7,88	15,50	3,00	3,00[3])	3,00[3])	3,00[3])	.	5,75	14,50	15,50	5,75	16,75	6,50	10,75	6,75	2,00	2,50	27,50
1950 »	11,00	21,00	9,25	9,83	9,35	10,50	9,00	11,25	20,00	28,17	12,00	21,40	10,00	14,00	10,00	3,50	5,00	40,00
1953 »	15,00	44,28	15,75	12,00	14,67	11,50	16,00	14,69	29,54	.	18,33	37,33	16,67	26,00	13,08	4,90	7,33	53,58
1954 »	15,00	.	.	11,13	.	.	11,75	.	.	.	.	.	18,00	.	.	.	7,75	.
1955 »	15,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,00	.	7,50	.
1955 Jan.	15,00	.	.	.	11,00	.	11,00	.	24,00	.	.	47,00	18,00	.	14,00	.	7,50	.
April	15,00	39,67	12,00	10,00	11,00	10,50	11,00	16,00	24,00	.	16,00	44,00	18,00	20,00	14,00	3,50	7,50	72,00
Juli	15,00	39,67	12,00	12,00	14,00	11,00	10,00	15,00	30,00	.	16,00	38,00	18,00	22,00	14,00	4,00	7,50	44,00
Okt.	15,00	39,67	9,50	12,00	.	10,50	8,50	21,00	33,00	.	18,00	.	18,00	.	14,00	4,50	7,50	52,00
1956 Jan.	15,00	39,67	9,50	12,00	.	10,50	8,50	21,00	.	.	18,00	.	.	.	14,00	4,50	7,50	52,00

Anmerkungen auf S. 133*.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1953 bis 1956

Italien (Landesdurchschnitt aus 131 Gemeinden[6]). Preise in Lire

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot	Makkaroni	Reis	Kartoffeln	Bohnen	Fleisch: Rind-	Fleisch: Schweine-	Speck	Wurst Salami-	Fisch frisch	Schmalz	Öl Oliven-	Butter	Milch frisch	Käse Parmesan-	Eier	Zucker	Kaffee geröstet
	1 kg											1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 St	1 kg	
1938 JD ...	1,9	2,8	1,9	0,5	2,0	10,9	11,4	10,0	17,6	7,5	9,4	7,7	14,9	1,2	13,5	0,5	6,7	31,0
1950 » ...	95,5	144,0	114,8	46,5	139,6	756,3	767,6	457,2	1 330,9	409,6	444,4	452,8	1 132,0	69,2	1 171,4	30,6	262,7	1 577,4
1953 » ...	107,0	154,1	130,0	48,2	176,2	902,3	842,8	402,3	1 460,8	500,1	385,8	485,5	1 201,1	78,3	1 098,1	34,9	263,0	1 825,4
1954 » ...	109,0	156,0	130,0	43,6	160,4	906,3	862,3	484,8	1 461,6	513,0	443,8	482,3	1 152,8	79,5	1 172,7	33,8	263,0	2 164,1
1955 » ...	110,0	159,0	130,0	44,0	155,1	959,4	889,9	508,3	1 494,8	548,3	464,4	556,1	1 179,3	80,0	1 124,3	33,6	263,0	2 058,2
1955 Jan. ..	110,0	159,0	130,0	43,0	156,0	936,0	902,0	519,0	1 484,0	542,0	470,0	498,0	1 189,0	80,0	1 159,0	37,0	263,0	2 144,0
April .	110,0	159,0	130,0	45,0	155,0	954,0	902,0	512,0	1 491,0	554,0	468,0	500,0	1 189,0	80,0	1 139,0	27,0	263,0	2 034,0
Juli ..	110,0	159,0	130,0	44,0	153,0	965,0	882,0	507,0	1 497,0	533,0	462,0	552,0	1 162,0	80,0	1 124,0	30,0	263,0	1 966,0
Okt. ..	110,0	159,0	130,0	40,0	156,0	969,0	881,0	499,0	1 502,0	549,0	459,0	539,0	1 185,0	80,0	1 102,0	40,0	263,0	2 100,0
1956 Jan. ..	110,0	159,0	130,0	47,0	156,0	975,0	881,0	509,0	1 504,0	578,0	468,0	502,0	1 203,0	80,0	1 068,0	38,0	263,0	2 193,0

Irland (Landesdurchschnitt aus 120 Gemeinden). Preise in Pence — Niederlande (Landesdurchschnitt aus 9 Gemeinden). Preise in Cents

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Irland: Brot Weizen-	Irland: Mehl	Irland: Kartoffeln	Irland: Fleisch Rind-Lende	Irland: Fleisch Schweine-Schulter	Irland: Bacon durchwachs.	Irland: Butter Molk.-	Irland: Eier	Irland: Zucker	Niederlande: Brot Weizen-	Niederlande: Kartoffeln	Niederlande: Fleisch Rind-	Niederlande: Fleisch Schweine-	Niederlande: Fisch Schollle	Niederlande: Margarine	Niederlande: Käse Gouda	Niederlande: Eier I. Kl.	Niederlande: Zucker fein
	2 lbs	14 lbs		1 lb				12 St	1 lb	1 kg					250 g	1 kg	1 St	1 kg
1938 2. Hj.[7])	2,60	32,50	9,55	14,35	13,00	16,35	17,00	30,00	3,20	20,4	8,0	132,2	124,0	.	113,0	72,4	5,0	47,0
1950 JD ..	6,25	34,25	27,00	28,50	23,75	37,13	32,00	42,50	4,00	46,6	13,4	356,9	366,5	92,2	142,0	277,3	18,3	75,0
1953 » ..	9,50	54,38	25,60	37,38	38,63	47,50	49,00	52,88	6,88	50,0	18,0	369,0	462,9	96,6	168,0	335,5	19,8	91,0
1954 » ..	9,13	51,38	27,63	38,63	40,19	46,06	48,75	48,13	7,00	51,5	19,3	376,0	482,8	109,4	162,0	330,9	17,9	82,0
1955 » ..	9,00	50,44	36,19	44,63	40,31	45,00	45,00	53,19	7,00	51,4	17,5	373,3	481,0	112,2	159,0	341,1	18,6	80,0
1955 Febr..	9,00	50,25	35,25	43,50	39,75	43,50	45,00	40,25	7,00	51,3	16,0	370,0	481,0	109,0	168,0	341,0	15,0	81,0
Mai ...	9,00	50,50	37,00	45,50	39,75	46,00	45,00	34,50	7,00	51,3	16,0	282,0	480,0	107,0	160,0	340,0	15,0	81,0
Aug. ..	9,00	50,50	37,50	45,00	40,25	44,25	45,00	53,50	7,00	51,3	18,0	377,0	484,0	109,0	160,0	340,0	20,0	81,0
Nov. ..	9,00	50,50	34,00	44,50	41,50	46,25	45,00	84,50	7,00	51,3	16,0	369,0	483,0	114'0	152,0	343,0	23,0	78,0
1956 Febr. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jugoslawien (Landesdurchschnitt aus 20. bis Ende 1952 aus 51 Städten). Preise in Dinar

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl Weizen- 80%/o ausgem.	Mehl Mais-	Kartoffeln	Bohnen	Zwiebeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine- frisch	Fleisch Schweine- geräuchert	Fisch Karpfen	Schmalz	Öl Tafel-	Butter frisch gute Qual.	Milch	Käse halbfett	Eier	Zucker granuliert	Marmelade Mischfrucht-
	1 kg													1 l	1 kg	1 St	1 kg	
1938 JD ..	3,20	3,40	1,50	1,30	3,50	2,50	9,50	13,00	21,00	10,00	15,00	16,50	25,00	2,30	9,30	0,60	13,20	13,00
1953 » ..	35,30	52,00	43,10	25,10	113,42	28,95	164,67	208,75	286,83	129,33	216,67	224,00	461,50	31,35	142,33	14,85	145,00	124,17
1954 » ..	31,50	38,80	35,20	16,10	80,20	24,60	201,10	231,40	295,30	143,60	224,00	230,00	457,80	32,60	145,10	15,40	144,60	111,80
1955 » ..	39,40	61,50	59,50	24,10	65,40	32,90	232,80	280,50	359,10	156,30	283,30	280,50	586,30	37,00	191,40	16 80	144 60	142,70
1955 Jan. ..	34,90	51,00	48,70	20,20	71,00	25,40	209,00	249,00	332,00	150,00	224,00	230,00	547,00	36,00	175,00	20,00	143,00	135,00
April .	34,90	54,00	51,00	24,30	69,00	33,90	237,00	280,00	356,00	159,00	225,00	230,00	570,00	37,20	179,00	14,00	145,00	138,00
Juli ..	40,90	62,00	68,00	32,10	68,00	38,80	240,00	277,00	356,00	161,00	287,00	289,00	568,00	35,50	187,00	15,50	145,00	141,00
Okt. ..	44,40	70,00	69,00	20,90	60,00	26,00	240,00	304,00	371,00	158,00	354,00	336,00	594,00	38,90	200,00	20,50	145,00	151,00
1956 Jan. ..	45,20	51,00	.	20,00	56,00	33,40	221,00	258,00	380,00	180,00	361,00	342,00	675,00	40 80	223,00	18,10	145,00	151,00

Norwegen (Landesdurchschnitt aus 53 Gemeinden). Preise in Kronen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen-	Mehl Weizen-	Erbsen gelb	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck gesalz.	Fisch Dorsch	Fisch Heilbutt	Fisch Heringe gesalzen	Butter Molk.-	Margarine	Milch	Eier frisch	Zucker raffin.	Kaffee	Kohle engl. Haush.
	1 kg			3 kg	1 kg								1 l	1 kg			100 kg
1938 JD ..	0,43	0,84	0,42	0,58	0,52	2,69	2,20	2,29	0,79	2,35	0,87	3,60	1,68	0,31	1,99	0,75	2,54	4,50
1950 » ..	0,60	1,01	0,68	1,27	1,07	5,07	5,14	4,88	1,69	5,02	1,65	7,23	1,93	0,45	4,87	0,81	6,95	13,80
1953 » ..	0,84	1,21	0,74	2,03	1,17	9,50	8,79	8,45	2,40	6,35	2,07	7,98	2,55	0,44	6 23	1,61	15,14	18,72
1954 » ..	0,89	1,28	0,74	2,09	1,41	10,73	9,45	9,36	2,53	6,96	2,17	8,30	2,48	0,48	6,11	1,51	19,99	18,60
1955 » ..	0,90	1,31	0,74	2,18	1,66	10,23	8,34	8,48	2,74	7,60	2,29	8,62	2,40	0 52	6,63	1,45	15,04	19,79
1955 Jan. ..	0,90	1,31	0,74	2,08	1,45	11,15	9,09	9,03	2,73	7,33	2,25	8,62	2,41	0,52	5,71	1,45	17,80	18,64
April ..	0,90	1,31	0,74	2,16	1,51	10,06	7,97	8,07	2,73	7,37	2,28	8,62	2,40	0,52	5,83	1,45	14,79	18,67
Juli ...	0,90	1,31	0,74	2,19	1,98	10,05	8,20	8,33	2,72	7,64	2,29	8,62	2,40	0,52	7,56	1,45	14,79	20,56
Okt. ..	0,90	1,31	0,74	2,18	1,43	10,06	8,52	8,50	2,77	7,77	2,31	8,62	2,39	0,52	7,00	1,45	14,79	20,97
1956 Jan. ..	0,90	1,31	0,74	2,16	1,64	10,06	7,79	8,71	2,78	7,76	2,33	8,62	2,39	0,52	5,28	1,45	14,79	21,42

Österreich (Wien). Preise in Schilling

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Semmel Weizen-	Brot Misch	Mehl Weizen-	Bohnen ø Preis	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Fleisch Kalb-	Schmalz inländ.	Butter	Margarine	Milch	Eier	Zucker Würfel-	Kaffee	Tee	Bier	Steinkohle poln.
	1 St	1 kg										1 l	1 St	1 kg			1 l	1 kg
1938 März ..	0,07	0,63	0,68	0,[illegible]	0,12	2,80	3,40	2,80	2,60	4,60	1,24	0,45	0,11	1,26	12,40	25,20	0,98	0,11
1950 JD ..	0,20	2,03	2,11	2,03	0,94	14,01	21,75	21,17	14,00	21,30	7,83	1,40	1,00	4,67	58,67	110,00	3,10	0,50
1953 » ..	0,40	3,50	4,30	8,00	1,10	18,92	26,67	25,17	16,00	34,20	12,20	2,09	1,12	6,70	91,25	120,00	4,00	0,83
1954 » ..	0,40	3,50	4,30	8,00	1,05	21,33	28,25	26,08	16,00	34,20	14,00	2,12	1,14	6,70	94,00	120,00	4,40	0,86
1955 » ..	0,40	3,50	4,30	7,79	1,23	23,92	29,08	27,00	16,00	34,20	13,67	2,12	1,20	6,48	91,00	120,00	4,60	0,92
1955 Jan. ..	0,40	3,50	4,30	8,00	1,10	23,00	29,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,40	6,70	96,00	120,00	4,60	0,86
April ..	0,40	3,50	4,30	8,00	1,20	23,00	28,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	0,95	6,40	90,00	120,00	4,60	0,86
Juli ..	0,40	3,50	4,30	8,00	1,60	24,00	28,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2,12	1,10	6,40	90,00	120,00	4,60	0,96
Okt. ..	0,40	3,50	4,30	7,50	1,10	25,00	30,00	27,00	16,00	34,20	14,00	2 12	1,35	6,40	90,00	120,00	4,60	0,96
1956 Jan. ..	0,40	3,50	4,30	7,50	1,10	25,00	29,00	27,00	16,00	34,20	13,60	2,12	1,45	6,40	90,00	120,00	4,60	0,97

[6]) [7]) Anmerkungen auf S. 133*.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1953 bis 1956

Schweden (Landesdurchschnitt aus 60 Gemeinden*) Preise in Kronen

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Roggen-	Mehl Weizen-	Erbsen in Dosen	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck gesalz.	Fisch Dorsch	Fisch Heringe frisch	Butter Molk.-	Margarine	Käse vollfett	Milch frisch	Eier	Zucker	Kaffee geröst.	Koks 40-80 mm	Brennholz Birke
	1 kg												1 l		1 kg		1 hl	1 cbm
1938 JD	0,65	0,43	.	0,14	1,56	.	2,20	0,90	0,65	3,11	1,60	.	0,24	1,79	0,48	2,81	2,85	11,45
1950 "	0,86	0,67	0,80	0,28	2,91	4,97	3,48	1,94	1,20	5,60	2,60	3,45	0,34	3,41	0,89	8,29	4,94	24,95
1953 "	1,29	1,05	1,04	0,37	4,69	6,71	4,88	2,69	1,60	6,88	4,00	5,58	0,41	4,19	1,23[4])	12,72	7,41	36,82
1954 "	1,27	1,02	1,03	0,41	4,39	6,91	5,15	2,84	1,62	6,90	3,91	5,48	0,41	4,14	1,17	16,24	7,14	30,81
1955 "	1,30	1,05	1,04	0,54	4,72	7,06	5,69	2,99	1,70	7,09	3,96	5,69	0,47	4,19	1,18	14,00	7,55	32,18
1955 Jan.	1,27	0,99	1,02	0,41	4,30	6,29	5,36	3,10	1,69	6,90	3,85	5,38	0,41	3,80	1,16	14,72	6,98	30,62
April	1,27	1,02	1,04	0,43	4,62	7,34	5,49	3,00	1,70	6,90	3,98	5,45	0,46	4,13	1,18	14,08	7,00	31,50
Juli	1,32	1,02	1,04	0,76	4,78	7,98	5,52	2,89	1,73	6,99	3,99	5,75	0,46	4,15	1,19	13,88	7,39	31,82
Okt.	1,31	0,99	1,04	0,49	4,88	7,16	5,94	3,12	1,71	6,99	3,99	5,90	0,49	4,70	1,19	14,40	8,16	33,30
1956 Jan.	1,31	0,98	1,05	0,48	5,60	7,48	6,41	3,08	1,78	7,99	3,99	6,07	0,55	4,09	1,18	13,84	8,51	35,11

Schweiz (Landesdurchschnitt aus 122 Gemeinden). Preise in Franken

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glaciert	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Schweine-	Speck geräuch.	Schmalz inländ.	Butter Tafel-	Erdnußöl	Käse Emment. Vollfett	Milch Voll-	Eier Trink-	Zucker Kristall-	Kaffee Santos	Tee Ceylon	Kohle Ruhr-Anthrazit
	1 kg										1 l	1 kg	1 l	1 St.	1 kg			100 kg
1938 JD	0,38	0,52	0,61	0,47	0,18	2,88	3,44	2,98	2,14	4,96	1,39	2,91	0,32	0,16	0,47	3,05	.	10,31
1950 "	0,51	1,57	1,34	1,16	0,37	5,29	6,91	6,50	3,39	9,77	2,87	5,18	0,48	0,30	1,06	8,54	15,67	19,55
1953 "	0,52	1,52	1,61	1,23	0,42	5,42	7,07	6,31	2,83	10,10	3,06	5,65	0,52	0,31	0,96	11,25	15,94	21,42
1954 "	0,56	1,45	1,66	1,20	0,40	5,47	7,55	6,51	2,89	10,17	3,13	5,70	0,52	0,30	0,93	12,96	16,02	22,46
1955 "	0,58	1,42	1,46	1,20	0,38	5,75	7,65	6,52	2,92	10,17	2,79	5,85	0,52	0,31	0,93	12,68	16,30	22,83
1955 Jan.	0,58	1,42	1,56	1,20	0,36	5,64	7,77	6,51	2,99	10,17	3,04	5,70	0,52	0,31	0,93	13,30	16,16	22,69
April	0,58	1,42	1,48	1,21	0,39	5,72	7,81	6,63	2,99	10,17	2,86	5,70	0,52	0,26	0,95	12,58	16,37	22,71
Juli	0,58	1,42	1,45	1,20	0,38	5,78	7,48	6,44	2,92	10,17	2,71	5,93	0,52	0,30	0,96	12,53	16,31	22,80
Okt.	0,58	1,42	1,42	1,20	0,36	5,79	7,64	6,51	2,83	10,17	2,70	5,93	0,52	0,35	0,96	12,57	16,34	23,02
1956 Jan.	0,58	1,42	1,40	1,19	0,39	5,79	7,69	6,52	2,65	10,17	2,68	5,93	0,52	0,28	0,95	12,49	16,30	23,13

Türkei (Istanbul). Preise in Piaster

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl	Reis	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Hammel-	Butter Koch-	Eier	Milch	Öl Oliven-	Zucker Kristall-	Kaffee geröstet	Tee	Tabak	Brennholz	Kohle Holz-	Petroleum
	1 kg								1 St.	1 l	1 kg				1 Paket	1 kg		1 l
1938 JD	10,0	17,6	27,8	19,0	8,5	35,4	45,9	94,0	1,75	12,9	49,2	26,3	149,0	425,0	6,50	1,60	4,40	15,25
1950 "	36,2	58,4	133,4	63,9	21,1	195,6	239,4	618,5	9,01	60,0	230,4	158,5	1 050,0	1 200,0	30,00	8,42	18,87	22,00
1953 "	33,3	59,5	130,8	86,3	31,0	230,4	312,9	732,3	10,31	62,3	217,0	140,0	1 198,0	1 200,0	30,00	7,74	16,21	30,96
1954 "	33,3	63,2	121,3	103,6	31,2	274,0	363,3	794,2	11,32	70,8	300,2	140,0	1 283,0	1 217,0	30,00	7,70	18,78	31,00
1954 Jan.	33,3	63,2	138,1	106,1	36,4	243,3	301,1	785,8	15,17	70,3	276,4	140,0	1 000,0	1 200,0	30,00	7,78	16,61	31,00
April	33,3	62,8	124,8	103,6	35,6	326,1	439,4	754,4	8,89	70,3	280,8	140,0	1 300,0	1 200,0	30,00	7,58	16,00	31,00
Juli	33,3	63,3	119,4	100,6	26,7	290,6	409,2	813,1	9,17	70,0	320,0	140,0	1 250,0	1 200,0	30,00	7,50	18,00	31,00
Okt.	33,3	63,6	110,8	104,7	25,8	246,7	315,8	823,6	11,39	70,2	313,2	140,0	1 275,0	1 200,0	30,00	7,50	21,28	31,00
1955 Jan.	33,3	63,1	120,0	112,2	29,4	253,3	357,2	833,6	14,22	80,0	288,6	140,0	1 725,0	1 400,0	30,00	7,50	25,00	31,00

Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (Moskau) Preise in Rubel

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl	Makkaroni	Reis 1. Sorte	Erbsen geschält	Kartoffeln	Fleisch Rind-Suppen-	Fleisch Schweine-Kotelett	Speck geräuchert	Hering gesalzen	Butter	Margarine	Käse Holländer	Milch frisch pasteur.	Eier klein	Zucker granul.	Kaffee Import-	Tee georgischer
	1 kg													1 l	10 St.	1 kg		
1938 1. Juli	1,70	2,90	5,00	6,50	3,60	0,40	7,60	9,50	16,00	5,50	20,00	.	14,80	1,60	6,50	3,80	48,20	90,00
1950 1. März	3,60	4,20	6,75	13,50	5,80	0,80	20,50	32,85	39,65	16,60	44,10	22,20	40,00	3,50	11,90	15,00	70,25	144,00
1952 1. April	2,70	3,70	4,80	9,60	4,20	0,64	15,00	23,80	33,70	15,60	31,90	16,90	28,80	2,55	9,10	11,90	53,75	122,50
1953 "	2,40	3,60	4,30	8,60	3,80	0,60	12,60	21,60	28,65	14,00	28,70	15,20	28,80	2,55	8,20	10,70	43,00	98,00
1954 "	2,25	3,40	4,10	8,60	3,80	0,45	12,60	21,60	28,65	14,00	28,70	15,20	28,80	2,55	8,20	10,70	36,50	88,20
1955 "	2,20	3,05	4,10	8,60	3,80	0,45	12,00	20,10	23,80	13,25	18,00	14,75	28,80	2,55	8,00	10,70	36,50	74,70
1955 1. Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Südafrikanische Union (Kapstadt) Preise in Pence

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Brot Weizen-	Mehl	Haferflocken	Bohnen grün	Zwiebeln	Kartoffeln	Fleisch Rind-Rumpsteak	Fleisch Schweine-Kotelett	Bacon	Schmalz Schweine-	Butter I. Qual.	Käse Cheddar	Milch frisch	Eier	Zucker raff.	Kaffee geröstet	Tee Ceylon	Kohlen Haushalts-
	2 lbs	25 lbs	2 lbs		1 lb								1 Pint	12 St.	1 lb			200 lbs
1938 JD	5,0	64,5	.	.	.	.	.	.	19,4	.	19,6	17,0	3,1	.	3,4	.	26,0	.
1950 "	7,9	93,2	19,3	8,5	4,4	4,0	20,6	21,2	32,6	21,6	31,8	25,7	5,1	35,5	3,8	51,3	81,2	63,6
1953 "	9,0	100,2	26,3	12,0	6,2	6,8	28,0	29,5	40,4	26,9	39,0	32,5	6,3	37,6	5,0	63,6	77,5	70,6
1954 "	10,1	115,5	23,8	11,7	5,4	4,2	28,0	30,0	40,8	27,2	40,0	33,0	6,5	39,2	5,0	74,8	86,8	73,9
1955 "	10,1	116,0	23,8	11,6	6,5	5,1	28,6	31,3	45,4	28,4	40,0	33,0	6,5	39,1	5,0	71,1	98,7	78,6
1955 Januar	10,1	116,0	23,8	9,3	5,2	4,3	28,0	30,0	43,2	27,5	40,0	33,0	6,5	39,7	5,0	74,4	105,8	78,0
April	10,1	116,0	23,8	10,0	5,0	4,3	28,0	30,0	45,1	27,5	40,0	33,0	6,5	44,0	5,0	71,5	111,4	78,8
Juli	10,1	116,0	23,8	11,6	7,8	5,7	29,0	32,0	46,8	28,7	40,0	33,0	6,5	47,0	5,0	69,9	87,0	78,8
Okt.	10,1	116,0	23,8	15,8	8,0	6,7	29,5	32,5	45,5	29,3	40,0	33,0	6,5	33,4	5,0	71,5	89,7	78,8
1956 Januar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen auf S. 133*.

3. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1953 bis 1956

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Vereinigte Staaten von Amerika (Landesdurchschnitt aus 46 Gemeinden[2]). Preise in Cents																		
	Brot Weiß-	Mehl Weizen-	Mehl Mais-	Reis	Bohnen getrocknet	Bananen	Kartoffeln	Fleisch Rind-Braten	Fleisch Schweine-Kotelett	Bacon	Schmalz	Butter	Margarine Oleo-	Milch Vollfrisch	Eier frisch	Zucker	Kaffee geröstet	Steinkohle Fett-
	1 lb	5 lbs		1 lb			15 lbs			1 lb				1 quart	12 St	1 lb		2000 lbs
1938 JD	8,6	20,0	4,2	7,8	6,4	6,2	31,5	23,3	32,6	37,0	13,0	34,7	17,2	12,5	36,0	5,3	23,2	861
1950 »	14,3	49,1	9,0	16,8	15,3	16,3	69,2	74,3	74,9	63,5	19,2	72,9	30,6	20,6	60,4	9,7	79,4	1 648
1953 »	16,4	52,3	12,6	20,1	17,0	16,8	80,7	70,0	82,7	78,5	20,2	79,0	29,4	23,4	69,8	10,6	89,2	1 495
1954 »	17,2	53,6	12,6	19,6	17,6	16,8	78,9	70,3	86,3	81,7	26,2	72,4	29,9	23,0	58,5	10,5	110,8	1 494
1955 »	17,7	54,8	12,6	17,7	18,3	17,0	84,6	70,5	79,3	65,9	20,8	70,9	28,9	23,1	60,6	10,4	93,0	1 510
1955 Jan.	17,6	54,1	12,6	17,6	18,4	16,7	78,9	73,2	75,7	70,6	23,1	71,6	29,4	23,2	51,6	10,5	105,8	1 510
April	17,7	54,1	12,6	17,8	18,9	17,0	105,9	71,6	77,8	65,9	20,8	70,8	29,1	22,6	54,9	10,4	92,5	1 500
Juli	17,8	53,9	12,6	18,0	18,3	17,3	89,3	70,4	87,1	67,4	20,5	70,2	28,8	22,7	57,3	10,4	89,1	1 483
Okt.	17,8	53,4	12,6	17,6	17,7	17,1	67,1	69,6	81,0	66,5	20,0	71,2	28,9	23,8	68,2	10,4	92,3	1 540
1956 Jan.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Kanada (Landesdurchschnitt aus 64 Gemeinden). Preise in Cents																	
	Brot Weiß-	Mehl Weizen-	Mais-flocken gepackt	Erbsen getrocknet	Zwiebeln	Kartoffeln	Fleisch Rind- Lende	Fleisch Rind- Blatt	Fleisch Schweine-Kotelett	Bacon in Seiten	Schmalz	Butter Molkerei-	Käse in Packung	Milch	Eier Klasse A	Zucker granuliert	Kaffee	Tee schwarz gepackt
	1 lb		1½ lb	20 oz	1 lb	10 lbs	1 lb						½ lb	1 quart	12 St	1 lb		¼ lb
1938 JD	7,1	4,0	11,9	.	.	11,0	21,7	14,8	.	32,7	15,3	28,7	.	10,9	34,5	6,4	34,9	.
1950 »	10,7	7,3	15,2	.	8,1	33,7	82,5	58,6	.	81,4	24,2	61,3	29,9	18,3	57,7	11,3	93,2	52,9
1953 »	12,7	7,8	17,9	21,0	9,1	40,3	80,2	53,4	.	85,2	21,2	65,7	34,1	21,1	68,5	10,4	105,6	50,6
1954 »	12,5	7,7	17,4	20,9	7,8	37,5	77,0	48,2	.	95,9	26,3	64,0	32,6	21,1	57,1	9,4	125,0	51,7
1955 »	12,6	7,4	17,4	20,7	8,5	46,8	80,0	49,2	61,5	77,5	22,3	64,1	32,9	21,1	61,5	9,2	108,1	63,5
1955 Jan.	12,5	7,5	17,4	21,0	8,7	43,6	79,4	49,4	59,7	79,8	25,1	66,3	32,8	21,1	50,4	9,3	120,2	59,3
April	12,4	7,5	17,4	21,0	8,5	47,8	77,5	48,9	56,4	76,4	22,3	66,2	33,0	21,1	54,4	9,3	106,7	65,7
Juli	12,4	7,4	17,4	20,9	9,7	57,9	80,6	49,3	64,9	78,2	21,7	62,0	33,0	21,1	65,6	9,1	102,9	63,4
Okt.	12,8	7,4	17,4	20,3	7,1	33,8	82,2	49,8	68,5	78,6	21,3	63,3	33,0	21,1	73,0	9,1	106,9	63,4
1956 Jan.	12,8	7,4	17,4	20,1	7,8	36,1	79,7	49,1	57,4	73,6	21,6	63,7	33,0	21,1	65,2	9,1	108,3	63,1

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Indien (Bombay) Preise in Annas										Indonesien (Djakarta) Preise in Rupiahs						
	Weizen	Reis	Hirse	Zwiebeln	Kartoffeln	Fleisch Rind-	Fleisch Hammel-	Milch	Kokos-Öl	Zucker raff.	Tee	Mehl Weizen	Reis	Fleisch Rind-	Eier Enten- frisch	Milch Kondens-	Öl Kokos-	Zucker raff.
	933 g			476 g		933 g			467 g	933 g	453 g	1 kg	10 l	1 kg	10 St	397 g	850 ccm	1 kg
1938 JD	1/10	1/10	1/5	.	.	5/0	10/0	.	.	4/3	8/8	.	.	.	.	.	.	.
1950 »	4/10	7/11	11/2	1/8	4/11	22/8	38/8	16/10	19/6	14/1	34/8	2,99	6,85	6,98	3,39	4,15	2,04	3,28
1953 »	8/5	10/10	10/9	2/4	4,1	24/0	40/0	16/0	15/9	14/5	36/5	2,92	18,00	13,05	7,00	6,41	2,66	3,16
1954 »	6/9	8/8	8/10	1/8	3/3	24/0	40/0	15/1	15/0	15/3	51/6	2,75	17,86	14,90	7,12	6,38	2,48	3,19
1955 »	6/6	7/3	7/5	1/10	3/7	.	40/0	14/5	13/9	14/8	55/0	4,30	21,13	17,65	8,70	.	2,83	3,29
1955 Januar	6/0	8/0	7/4	1/7	3/2	24/0	40/0	13/0	14/0	16/1	58/5	3,59	18,22	16,00	7,79	7,38	2,50	3,28
April	6/6	8/0	6/6	1/6	2/7	24/0	40/0	14/10	13/8	14/5	58/4	5,00	19,61	16,18	8,32	14,00	2,53	3,28
Juli	6/8	7/1	7/7	1/5	4/3	24/0	40/0	15/8	14/0	14/5	56/7	3,63	18,82	17,29	8,50	12,50	3,17	3,30
Oktober	6/8	6/5	7/10	2/1	3/10	24/0	40/0	15/5	13/6	14/5	50/9	3,50	23,18	19,64	9,13	8,07	3,00	3,30
1956 Januar	8/1	6/10	8/7	3,3	3/8	.	.	12/10	13/7	14,3	46/0	3,38	.	19,45	8,90	7,57	3,00	3,30

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Japan (Tokio) Preise in Yen																	
	Brot Weiß-	Mehl Weizen-	Reis	Makkaroni einh.	Kartoffeln	Zwiebeln	Fleisch Rindmittl. Qualität	Fleisch Schweine-	Butter	Margarine	Öl Soja-	Milch pasteur. in Fl.	Eier	Zucker raff.	Tee Konsum-	Seife Toilett	Holzkohle	Brennholz hart
	375 g	3,75 kg	1,425 kg	375 g	3,75 kg	375 g			226,5 g	0,18 l			375 g		80 g	15 kg	9,375 kg	
1950 JD	17,74	160,95	135,04	10,10	61,16	10,31	112,50	114,37	187,95	59,70	43,59	11,74	87,00	63,60	122,5	22,39	276,9	58,2
1953 »	21,59	204,33	193,75	11,72	102,58	12,15	167,00	165,58	201,98	78,91	34,03	14,22	93,48	45,10	142,0	29,57	499,7	62,6
1954 »	22,38	212,33	188,30	11,69	98,89	14,24	173,44	195,71	211,67	83,00	38,43	15,14	88,52	57,03	150,9	29,40	531,8	66,2
1955 »	23,12	210,76	154,89	.	83,85	15,15	168,59	188,37	.	79,43	39,61	13,49	84,95	56,17	152,3	29,55	514,3	64,3
1955 Januar	22,66	211,80	152,29	11,71	90,14	21,04	172,08	199,58	177,02	80,63	40,04	14,38	78,92	60,29	150,0	29,40	537,0	65,7
April	22,80	211,00	150,00	11,52	91,81	25,40	170,21	187,50	161,04	79,58	40,00	13,20	68,70	56,46	153,3	29,50	521,0	65,3
Juli	23,17	210,14	179,17	.	74,58	10,22	166,67	180,42	.	79,13	39,91	13,38	83,50	54,33	150,0	29,40	497,0	62,7
Oktober	22,50	211,00	154,00	.	72,20	9,79	165,00	191,00	.	79,10	39,70	13,40	101,00	60,00	153,0	29,50	510,0	63,6
1956 Januar	23,60	209,00	130,00	.	85,30	14,30	165,00	187,00	.	78,20	38,80	13,40	88,90	52,20	153,0	29,70	521,0	64,8

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Austral. Bund (Sydney). Preise in Pence								Neuseeland (Wellington). Preise in Pence								
	Brot	Mehl Weizen-	Kartoffeln	Fleisch Rind-Rippe	Fleisch Schweine-Kotelett	Fleisch Hammel-Lende	Butter Molkerei-	Milch	Eier	Brot Weizen-	Mehl	Fleisch Rind-Braten	Fleisch Schweine-Braten	Fleisch Hammelkeule	Speck	Butter	Zucker	Kaffee geröstet
	2 lbs	1 lb	7 lbs	1 lb				1 quart	12 St	2 lbs	25 lbs	1 lb					12 lbs	1 lb
1950 JD	7,90	6,21	23,33	13,52	35,07	15,93	26,00	11,10	43,02	6,80	79,00	12,25	18,25	16,00	26,50	22,00	72,60	72,40
1953 »	12,30	11,02	50,97	25,96	56,72	24,26	49,50	21,00	68,21	6,58	79,45	22,20	32,00	25,75	42,00	20,33	102,25	108,90
1954 »	13,30	11,94	38,87	26,23	55,11	23,90	49,43	21,00	65,25	7,50	79,31	25,44	36,00	29,67	44,48	24,00	108,00	129,23
1955 »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,50	79,50	28,17	34,69	29,75	43,88	24,00	108,00	135,94
1955 Jan.	13,30	12,00	.	.	.	.	49,50	21,00	.	7,50	79,50	27,25	38,00	30,75	43,50	24,00	108,00	134,75
April	13,30	12,00	33,90	34,20	52,80	24,70	49,50	21,00	72,00	7,50	79,50	27,75	32,75	29,75	43,50	24,00	108,00	136,25
Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,50	79,50	27,75	32,25	29,00	43,50	24,00	108,00	136,25
Okt.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,50	79,50	28,75	34,25	30,00	44,75	24,00	108,00	136,25
1956 Jan.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,50	79,50	28,25	34,25	29,75	45,25	24,00	108,00	136,25

[1]) 1938 Landesdurchschnitt aus Preisen von 59 Gemeinden. — [2]) Durchschnitt August 1938 bis Juni 1939. — [3]) Ab Dezember 1951 gilt gleicher Preis für 700 g »Phantasiebrot« (pain fantaisie). — [4]) Festgesetzte Verbraucher-Höchstpreise für England und Wales bis Anfang 1953; 1938 Landesdurchschnitt aus 630 Gemeinden. Ab Oktober 1954 Durchschnitt aus London, Birmingham und Oxford; die Zahlen sind mit früheren Angaben nur bedingt vergleichbar. — [5]) 1936. — [6]) Bis Ende 1953 Landesdurchschnitt aus 65 Gemeinden. — [7]) Irland, Preise für Oktober 1938. — [8]) Ab Juli 1954 aus 72 Gemeinden. — [9]) Ab 1. 1. 1952 Qualitätsänderung. — [10]) Bis Dezember 1952 Durchschnitt aus 56 Gemeinden.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956*)

Vorbemerkung: Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Marktorte vor. In solchen Fällen wurden kleinere oder sekundäre Märkte mit herangezogen, um ein Bild von der Preisentwicklung der betreffenden Ware zu geben. Für Bundesrepublik Deutschland siehe Abschnitt XX, Seite 456 bis 462.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen um Jahresdurchschnitte (Zwölfmonatsmittel) und um Monatsdurchschnitte. Preisreihen, die nur zur Monatsmitte (MM) oder zum Monatsende (ME) in den Ländern erhoben werden, oder bei denen der Monatsdurchschnitt aus wöchentlich je einem Stichtag (MDw) berechnet wurde, sind durch die vorstehenden Zeichen besonders gekennzeichnet.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen												
	Belgien	Frankreich	Großbritannien			Niederlande Groningen	Österreich	Schweden	V. St. v. Amerika			Kanada	Australien
									New York		Chicago	Winnipeg	
	Erzeugerpreis ohne Subsid.	Réc. Métrop. festgesetzter Grundpreis	einheimischer gaz. average	austral. i. Schiffsladg. c. i. f.	Kanadischer North. Man. I c. i. f.	einheimischer rot und weiß Erzeugerpreis	inländischer einschl. Ankaufsspanne	Winterfestgesetzter Erzeugerpreis	Hardwinter II loco	Redwinter II (Eastern) c. i. f. domestic	Standard erstnot. Monat	North. Man. I Exportpreis	lose Exportpreis f. o. b.
	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	£ s d je 2240 lbs		hfl je 100 kg	Schilling je 100 kg	skr je 100 kg	Cents je bushel (60 lbs)			kan. Cents je bsh (60 lbs)	austr. Pence je bsh(60 lbs)
									MM Originalpreise [1]				
1938 JD	121,37	195	6. $10^3/_4$	7.2.6	9.3.2	11,10	38,40[5]	18,85	96,12	92,44	75,31	101,62	40,72
1950 »	422,39	2 510	25. $10^1/_8$	28. $1.3^1/_8$	27. 1.4^2	22,88[1]	101,43	30,85	264,22	237,97	224,17	207,59	224,58
1952 »	471,18	3 600	29. $7^1/_8$	31. $5.1^1/_4$	—	25,42[2]	200,54	48,48	284,40	267,33	240,34	225,08	257,67
1953 »	475,32	3 600	31. $2^3/_8$	30.13.5	—	26,57[3]	202,81	52,06	271,07	232,38	207,06	205,66	233,75
1954 »	471,08	3 517	28. $1^1/_8$	26.16.10	29 $14.5^1/_8$	26,38[3]	206,13	46,72	277,58	242,44	213,38	176,10	184,00
1955 »	453,65	3 400	22. $11^1/_8$	26.14.7	$^3/_8$ 30. 0.7	$^4/_8$ 25,37[3]	—	43,19	271,01	236,45	208,45	174,45	170,30[2]
1955 Jan.	456,09	3 400	24. $8^3/_8$	28. 0.7	$^1/_8$ 30.10.7	$^1/_8$ 25,75	210,25	44,03	284,68	263,13	231,01	172,00	174,00
April	481,80	3 400	22. $11^5/_8$	26. 7.7	$^3/_8$ 29. 9. 6	$^4/_8$ 27,25	211,25	44,75	288,52	244,76	210,44	176,00	174,00
Juli	486,60	3 400	23. $6^1/_8$	26.17.6	30. 6. $6^1/_8$	—	—	44,75	254,93	228,88	200,08	176,00	174,00
Okt.	425,65	3 400	21. $7^1/_8$	25.19. $3^1/_8$	29. 8. $8^1/_8$	23,70	—	40,23	258,48	222,84	202,79	171,70	156,00
1956 Jan.	438,20	3 400	24. $5^1/_8$	26. 8.6	$^3/_8$ 30. 8.11	$^3/_8$ 25,03	—	41,23	261,42	234,42	210,57	172,05	.
									Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]				
1956 Jan.	36,81	40,51	28,21	30,52		35,16	27,65	—	33,27	40,34	36,18	32,50	26,68	.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizenmehl				Roggen					Hafer	
	Großbritannien London	V. St. v. Am. New York	V. St. v. Am. Kansas City	Kanada Toronto	Dänemark Kopenhagen	Frankreich	Niederlande Groningen	V. St. v. Am. New York	V. St. v. Am. Chicago	Kanada Winnipeg	Frankreich	Großbritannien
	National netto frei Käufer	Hardwinter straights ab Mühle	Hardwinter short patents ab Mühle	First pat. Nr. 1 f. o. t.	Börsenpreis	Réc. Métrop.	Erzeugerpreis	Western II c. i. f. domestic	Nr. II erstnot. Monat	Can. Western Nr. I/II erstnot. Monat	Réc. Métrop.	einheim. gaz. average
	s d je 280 lbs	$ je 100 lbs		kan. $ je 196 lbs	dkr je 100 kg	ffrs je 100 kg	hfl je 100 kg	Cents je bsh (56 lbs)		kan. Cents je 56 lbs	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs
	MDw				ME Originalpreise [1]						ME	
1938 JD	30. $4^1/_4$	2,17	2,44	6,27	15,68	128	7,32	69,36	57,80	55,35	118	7. $8^1/_8$
1950 »	52. 0	5,88	5,21	11,09	46,67	2 100	25,42[1]	178,52	139,63	149,37	1 753	21. $7^3/_8$
1952 »	80. $10^1/_8$	6,03	5,48	11,16	55,54	2 863	30,63[3]	235,17	201,80	189,47	2 420	26. $8^3/_8$
1953 »	102. $6^4/_8$	6,24	5,65	11,95	48,91[3]	2 800	23,13[3]	183,81	141,53	129,86	2 125	24. $6^3/_8$
1954 »	92. $5^1/_8$	6,75	6,14	11,58	41,24[3]	2 392	21,27[3]	165,12	118,47	107,38	2 083	22. $7^1/_4$
1955 »	85. $9^9/_{10}$	6,56	5,94	11,47	44,04[3]	2 217	20,66[3]	159,35	107,81	101,69	1 983	26. $3^1/_8$
1955 Jan.	90 0	6,82	6,21	11,40	46,69	2 200	22,25	180,77	124,19	120,60	2 100	28. $1^3/_8$
April	88. $4^1/_8$	6,77	6,06	11,60	45,25	2 200	21,50	164,85	99,35	100,50	2 000	27. 7
Juli	85. $2^3/_8$	6,53	6,03	11,60	—	2 100	—	147,01	99,43	93 20	2 000	29. $4^4/_8$
Okt.	79. 0	6,32	5,78	11,20	42,06	2 300	—	149,55	110,15	96,74	1 900	24. $1^1/_8$
1956 Jan.	89. 0	6,26	5,62	11,17	47,19	2 600	22,38	158,21	122,90	113,02	2 000	23. $6^1/_2$
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1956 Jan.	41,10	57,96	52,04	53,03	28,66	30,98	24,72	26,16	20,32	18,78	23,83	27,15

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Hafer			Gerste					Mais			
	V. St. v. Am. Chicago weiß Nr. II erstnot. Monat	V. St. v. Am. New York loco	Kanada Winnipeg Standard Qualität erstn. Mon.	Frankreich Réc. Métrop.	Großbritannien einheim. gaz. average	Niederlande Groningen Sommereinheim.	V. St. v. Am. Minneapolis malting II loco	Kanada Winnipeg Standard erstnot. Monat	Belgien Antwerpen Kongo weiß c. i. f.	Frankreich Réc. Métrop.	Italien Mailand einheim. ab Lagerhaus	Niederlande La Plata (Futter-) c. i. f.
	Cents je bsh (32 lbs)		kan. Cents je bsh (34 lbs)	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	hfl je 100 kg	Cents je bsh (48 lbs)	kan. cts. je 48 lbs	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	Lire je 100 kg	hfl je 100 kg
				ME		Originalpreise [1]			MDw	ME	MDw	
1938 JD	27,42	.	39,23	144	10. $4^1/_8$	7,42	49,6	49,37	83,79[2]	120	88	7,90
1950 »	81,43	101,90	92,23	1 863	27. $11^4/_8$	28,95[2]	158,4	135,57	344,48	1 957	5 224	23,15
1952 »	83,68	107,60	85,45	2 771	32. $6^3/_8$	35,98[3]	157,2	128,40	469,58	3 600	5 607	41,96[3]
1953 »	75,28	98,04	73,03	2 692	30. $0^3/_4$	27,09[3]	150,5	113,07	386,67	3 825	5 567	33,88
1954 »	76,82	100,35	76,74	2 358	25. $8^7/_8$	25,75[3]	147,0	102,17	353,50	3 600	4 321	30,53
1955 »	67,29	89,90	78,62	2 554	25. $11^7/_8$	24,50[3]	134,3[4]	107,16	353,22[1]	3 600	5 065	32,04[3]
1955 Jan.	77,50	102,56	83,18	2 700	29. $3^1/_2$	26,00	144,1	119,55	361,30	3 600	4 855	32,65
April	72,15	96,79	80,22	3 000	28. $2^1/_2$	26,75	144,3	107,13	335,00	3 600	5 005	31,35
Juli	61,46	84,42	78,07	2 150	25. $6^1/_8$	—	127,9	106,57	357,50	3 600	5 818	32,25
Okt.	63,44	81,43	76,42	2 600	23. 2	22,75	125,8	105,34	—	3 600	4 543	32,30
1956 Jan.	65,23	85,46	73,48	2 700	23. 11	23,00	123,9	100,36	325,50	3 600	4 868	29,10
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1956 Jan.	18,87	24,73	20,11	32,17	27,62	25,41	23,90	19,46	27,34	42,89	32,55	32,15

Anmerkungen auf S. 141*

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Mais		Reis					Rinder				Schweine
	V. St. v. Am.		Großbritannien	Italien	V. St. v. Am.	Ägypten	Süd-Vietnam	Dänemark	V. St. v. Am.		Argentinien	Großbritannien
	New York	Chicago	London	Mailand	New York	Alexandria	Saigon	Kopenhagen	Chicago	Kansas City	Liniers	
	mixed II		burmesischer		Zenith extra fancy, ex dock	I. Qual. geschält geschliffen	weiß I 25% gebrochen geschält		Stiere fleischige	Schlachtstiere	Frigorifficos Spez. 460-490kg[4])	Speck-[5]) (hacones) Erzeugerfestpreis
	loco	erstnot. Monat	in Partien ab Lager	ab Mühle				Kühe junge I. Qual.	ø Prs. aller Klassen		Exportpreis	
	Cents je bushel (56 lbs)		s d je 112 lbs	Lire je 100 kg	Cents je lb	Piaster je 200 kg	Piaster je 100 kg	dkr je 100 kg	$ je 100 lbs		Centavos je kg	s d je 20 lbs
						Originalpreise [1])						
1938 JD	69.18	54,82	MDw 8. 4¹/₄	189	3,38	204,00	10,63	48,34	10,30	7,54	26,70	12. 9
1950 »	173,87	146,40	62. 10³/₄	11 492	10,16	608,50	219,67	189,61	29,35	26,67	73,74	46. 1³/₄
1952 »	204,92	177,55	83. 2	12 601	12,01	587,00	363,00	206,87	32,38	25,55	166,50	54. 7¹/₂
1953 »	184,91	154,26	106. 9¹/₂	12 357	12,62	587,00	401,00[2])	190,28	23,73	18,11	195,63	56. 10³/₄
1954 »	185,61	155,84	85. 1³/₄	12 707	10,33	587,00	335,58	206,33	24,33	18,97	198,12	50. 10³/₄
1955 »	161,47	138,52	72. 1	11 912	11,11	587,00	455,25	205,31	22,75	18,93	195,52	51. 7¹/₄
1955 Jan.	182,77	154,98	79. 0	12 325	10,75	587,00	323,00	187,26	26,12	20,40	198,67	52. 10¹/₂
April	167,67	144,22	79. 0	11 750	11,65	587,00	370,00	210,08	23,36	21,25	198,92	47. 8¹/₂
Juli	163,45	138,96	73. 10¹/₂	12 150	12,08	587,00	420,00	219,35	22,52	18,19	186,76	53. 0
Okt.	144,18	128,59	65. 0	11 625	10,38	587,00	690,00	200,40	21,95	18,02	197,38	53. 11¹/₂
1956 Jan.	150,22	129,60	66. 4	12 125	10,38	587,00	.	202,50	20,01	17,13	207,63	46. 10
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14])						
1956 Jan.	24,84	21,43	76,59	81,08	96,11	35,40	.	122,97	185,28	158,61	48 45	302,82

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Schweine		Rindfleisch				Schweinefleisch					Speck	
	V. St. v. Am. Chicago		Frankreich La Villette	Großbritannien London	Niederlande Amsterdam	V. St. v. Am. Chicago	Dänemark Kopenhagen	Niederlande Amsterdam	Großbritannien London	Schweden	V. St. v. Am. New York	Großbritannien London	V. St. v. Am. Chicago
	leichte 160-180 lbs	schwere 270-300 lbs	I. Qual. ohne Knochen	(engl. longsid.)	Durchschnittspreis	von Ochsen frisches 600-700 lbs	I. Qualität, frisches			von fetten Schweinen	Lenden 8-10 lbs	dänisch. frische Seiten	Rauch-, Nr. 1 trocken gesalzen 8-10 lbs
	Lebendgewicht												
	$ je 100 lbs		ffrs je kg	s d je 8 lbs	hfl je kg	Cents je lb	dkr je kg	hfl je kg	s d je 8 lbs	skr je kg	$ je 100 lbs	s d je 112 lbs	Cents je lb
						Originalpreise [1])							
1938 JD	8,54	8,11	ME 10,3	MDw 4. 9³/₄	0,66	15,8	1,75	0,64	MDw 5. 8³/₄	1,35	16,1	MDw 99. 4¹/₄	22,7
1950 »	18,84	18,81	203,3	9. 6	2,51	47,4	3,91	2,03	12. 0	2,53	46,6	174. 9¹/₂	44,0
1952 »	18,42	18,35	282,7	13. 1¹/₂	2,77	55,2	4,47	2,51	15. 9³/₄	3,56	49,3	282. 9¹/₄	43,2
1953 »	21,85	22,47[3])	236,0	14. 8¹/₂	2,58	42,1	4,12	2,28	17. 4	3,20	51,8	326. 2¹/₂	56,2
1954 »	22,56	22,23	231,0	15. 7³/₄	2,62	42,1	4,01	2,31	16. 5	3,28	53,2	302. 11³/₄	59,6
1955 »	15,49	15,32	255,3	18. 4³/₄	2,58	41,0	4,10	2,10	17. 8³/₄	3,60	44,5	293. 3³/₄	43,0
1955 Jan.	17,22	16,08	239,0	18. 4	2,38	46,0	3,99	2,27	17. 0	3,44	43,1	288. 3	48,4
April	16,55	16,46	250,0	20. 4	2,58	41,7	3,99	2,14	13. 8	3,49	45,3	236. 6	41,5
Juli	16,85	17,22	272,0	18. 0	2,63	39,5	3,94	1,92	15. 4	3,52	47,2	291. 6	47,0
Okt.	14,03	14,28	253,5	16. 4	2,55	39,6	4,37	2,08	22. 8	3,74	40,9	247. 0	39,4
1956 Jan.	11,99	10,94	278,5	16. 8	2,83	36,8	4,23	2,07	18. 2³/₄	3,92	34,6	306. 0	34,8
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14])							
1956 Jan.	111,02	101,30	331,79	269,41	312,64	340,75	256,86	228,68	294,20	316,34	320,38	353,32	322,23

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Schweineschmalz					Rindertalg		Butter					
	Frankreich	Großbritannien	Schweiz	V. St. v. Am.		Großbritannien	V. St. v. Am.	Belgien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Österreich
				New York	Chicago	London	New York		Kopenhagen	Paris	London	Wien
	einheim. raff. versteuert frei Empfänger	amerik. ab Lager	einheim.	Prime western steam		roh technischer gebleicht ab Werk	extra fancy techn. lose f. o. b.	Landungesalzen	I. Qual.	Molkerei ab Halles-Centrales	alle Spitzensorten ab Lager	Molkerei-Erzeugerpreis
				loco	erstnot. Monat							
	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs	sfrs je kg	Cents je lb		£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	bfrs je kg	dkr je 100 kg	ffrs je kg	s d je 112 lbs	Schilling je 100 kg
						Originalpreise [1])						
1938 JD	ME 738	MDw 49. 6³/₄	ME 1,75	8,11	8,03	19. 9. 2	5,74	23,00	230,06	ME 21	MDw 117. 4¹/₄	MM 400,00[3])
1950 »	21 542	90. 0	2,81	12,80	12,82	80.17. 7¹/₄	8,77	76,50	570,97	563	169. 0³/₄	1 880,00
1952 »	21 917	129. 2¹/₄	2,39	12,36	11,15	86.11. 4	5,88	84,92	618,36	680	259.11³/₄	3 042,00
1953 »	17 458	153. 4	2,23	14,00	12,36	66. 8.6¹/₄	4,77	83,50	661,71	678	311. 4¹/₄	3 042,00
1954 »	21 200	181. 3¹/₄	2,44	18,29	16,53	68.11.10	6,99	80,56	655,58	577	375. 6	3 042,00
1955 »	20 875	147. 4¹/₂	2,38	13,12	11,77	72.19.4²/₄	7,57	81,21	676,12	613	404.11¹/₄	3 042 00
1955 Jan.	22 500	171. 2¹/₄	2,58	14,25	12,80	75.15. 0	8,37	89,24	665,00	625	380. 0	3 042,00
April	21 500	141.10¹/₄	2,55	13,99	12,88	67.12. 0	7,10	77,63	665,00	585	400. 0	3 042,00
Juli	19 500	137. 6	2,33	12,67	11,41	72. 5. 0	7,40	72,89	635,00	483	359. 3	3 042,00
Okt.	20 500	141. 3	2,23	13,07	11,44	77.17. 6	8,06	84,73	710,65	705	442. 3	3 042,00
1956 Jan.	20 000	130. 1¹/₄	1,94	12,39	11,18	77.13. 0	7,58	88,60	765,00	700	471. 4¹/₄	3 042,00
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14])						
1956 Jan.	238,27	150,22	185,81	114,72	103,52	89,66	70,19	744,18	464,54	833,95	544,29	491,44

Anmerkungen auf S. 141*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Butter		Hühnereier					Käse		Rohkaffee		
	V. St. v. Amerika New York	Kanada Montreal	Dänemark Kopenhagen	Frankreich Paris	Großbritannien London	Schweden	V. St. v. Amerika Chicago	Niederlande Leeuwarden		Frankreich Le Havre	Großbritannien London	
	Molkerei-Grad A (92°)	I. Qualität	Erzeugerpreis	mittlere ab Hallen-Centrales	Klasse A-B	inländ. frische	Klasse A loco	Gouda vollfett	Edamer 40%	Kamerun Robusta e. i. L.	Brasil extra prima in bond ab Lager London	Kenya A bold light f. o. b. Mombasa Höchstpreise
	Cents je lb	kan. Cents je lb	dkr je kg	ffrs je 100 Stück	s d je 120 Stück	skr je kg	Cents je 12 Stück	hfl je 100 kg		ffrs je kg	s d je 112 lbs	
				ME	MDw	Originalpreise [1]				MDw	MDw	MDw
1938 JD	28,00	28,37	1,17	79	15. 11½	1,36	21,30	48,38	58,32	.	29.2	58. 8
1950 »	62,23	58,00	2,98	1 393	33. 3¾	2,59	41,99	199,56	186,75	335,4[4]	297.3	532. 0
1952 »	72,98	62,36	3,83	1 753	43. 4¾	3,15	46,78	224,79	207,21	390,4	380 0	471. 6
1953 »	66,58	61,01	3,74	1 710	46. 2½	3,06	52,24	198,25	180,00	414,6	482.4½	579. 0¾
1954 »	60,53	59,87	3,41	1 667	37.10¾	2,91	39,50	202.17	182,38	442.7	702.2½	710. 5¾
1955 »	58,20	59,70	3,79	1 659	42. 4½	3,03	42,60	207,54	191,00	331,1	483.6¾	577. 8¼
1955 Jan.	58,30	62,60	3,41	1 680	43. 4	2,70	33,40	224,50	204,50	386,8	557.0	718. 10
April	57,90	60,00	3,26	1 200	33. 3	2,98	37,30	203,50	183,50	307,0	475.0	563. 4
Juli	57,80	57,70	3,52	1 450	41. 2¾	2,94	37,00	193,50	187,00	311,0	460.0	505. 2
Okt.	58,60	58,90	4,72	2 150	52. 6	3,50	49,60	218,00	199,00	339,0	491.6	687. 6
1956 Jan.	58,00	59,20	3,46	1 795	36. 3¾	2,95	44,70	204,00	184,00	313,8	471.0	608. 6
					Umgerechnete Preise für 100 kg[3] in DM[14]							
1956 Jan.	537,05	550,90	11.77	21,27	17,75	13,34	15,65	225.37	203,27	373,85	543.83	702.59

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Rohkaffee				Rohkakao				Tee	
	V. St. v. Amerika New York		Brasilien Rio de Janeiro	Santos	Belgien Antwerpen	Frankreich Le Havre	Großbritannien London	V. St. v. Amerika New York	Indien Kalkutta	Ceylon Kolombo
	Santos IV mild	Columbia Medellin	Rio VII	Santos (C-Kontrakt	Kongo I. Qual.	Kamerun fermentiert	Goldküste (Accra) good fermented cif Terminverschiffungspreis	Accra main crop	Pekoe clean common broken	Orange-Pekoe good-medium broken
	ex dock		erstnot.	Monat	o. i. f.	c. i. f.		loco	Auktionspreis	
	Cents je lb		Cruzeiros je kg		bfrs je kg	ffrs je kg	s d je 50 kg	Cents je lb	Rupien je lb	Ceylon-Cents je lb
					MDw	MDw	Originalpreise [1]		MDw	MDw
1938 JD	7,78	11,86	1,24	1,98	5,37[4]	.	23 0	5,30	0/10/4	70,00
1950 »	50,81	53,59	14,11	19,57	36,44	241,8	259 9¾	32,18	30,98	1/13/10	234,43
1952 »	53,95	57,51	17,53	20,14	39,49	285,4	284. 9	35,64	35,55	0/15/11¾	201,09
1953 »	57,86	60,32	19,07	23,67	38,34	265,5	273. 6	37,30	35,02	1/ 9/ 8½	205,04
1954 »	78,12	80,17	31,04	44,95	61,33	443,1	447. 3½	58,05	55,77	2/12/ 6½	273,69
1955 »	56,76	64,69	30,06[2]	43,22	40,17	284,8	292. 3½	37,50	36,19	2/14/ 3¼	231,82
1955 Jan.	66,35	70,66	31,02	42,67	50,56	360,0	384. 6½	49.48	47,39	3/10 3	328,75
April	57,64	61,90	29,83	43,45	40,81	284,3	298. 9	37,77	36,75	—	157,00
Juli	53,78	62,06	25,74	42,54	38,16	272,7	277. 1½	36,03	35,16	3/ 6/ 4½	205,00
Okt.	56,14	70,99	28,95	45,58	35,81	250,5	258.10½	33,78	31,92	2/ 6/ 6	252,67
1956 Jan.	53,27	65,57	—	43,39	33,25	237,5	233. 1½	29,44	27,82	1/12/ 3½	253,76
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14]					
1956 Jan.	493,25	607,14	—	992,58	279,28	282,95	273,46	272,60	257,60	343,52	493,43

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Tee	Zucker							Pfeffer			Rohtabak	
	Indonesien Djakarta	Frankreich Paris	Großbritannien London		V. St. v. Amerika New York				Großbrit. London	V. St. v. Amerika New York	Südvietnam Saigon	Türkei Istanbul	V. St. v. Amerika
	Orange-Pekoe medium Auktionspreis	roh amtl. Preis	Zentrifugal-roh, 96° unverzollt	„London" granuliert	Kuba-, unverzollt	Zentrifugal-, roh, 96° verzollt	fas Havanna	Weltkontrakt Nr. IV	schwarz			Export-preis	Blätter ab Lager
	loco	loco	c. i. f. U. K.	ab Raff.	c. i. f.	ab Lager		unverzollt erstnot. Monat	c. i. f. U. K. in Transit	loco	ab Lager		ø Prs.
	Rupiahs je 100 kg	ffrs je 100 kg	s d je 112 lbs		Cents je lb				Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg	Kurus je kg	Cents je lb
	MDw	ME	Originalpreise [1]										
1938 JD	79,00	419	5. 5¾	19. 7½	2,04	2,93	1,43	1,02	2,56	5,31	28	93,4	21,4
1950 »	627,00	7 629	40. 4½	59. 2	5,43	5,93	4,97	4,87	128,03	163,62	8 610	343,0	48,2
1952 »	727,54	8 478	33. 0	61. 4½	5,77	6,27	4.17	4,18	114,39	153,54	8 169[3]	293,9	51,1
1953 »	979,42	8 501	31. 1½	63. 5¾	5,79	6,29	3,41	3,42	89,02	127,72	9 350[3]	337,3	50,7
1954 »	1 541,68	8 538	29.10½	61. 3¾	5,58	6,09	3.26	3,25	45.88	74,54	10 490[3]	383,5	51.8
1955 »	1532,76[3]	8 287	31. 7½	63.10½	5,45	5,96	3,24	3,23	31,60	44,71	8 106[3]	394,1	51,5
1955 Jan.	2672,50	8 563	30. 5	61. 6	5,46	5,96	3,17	3.18	32,88	44,40	7 200	413.0	50,2
April	—	8 563	31. 4½	61. 6	5,32	5,82	3,31	3,31	30,75	44,75	6 250	455,0	51,6
Juli	—	8 090	31. 7¾	65. 2¾	5,51	6,01	3,22	3,22	32,50	50,19	9 000	238,0	51,3
Okt.	1 250,00	8 090	32. 6¾	66. 3½	5,56	6,06	3,28	3,21	25,50	40,50	8 500	417,0	52,3
1956 Jan.	1 110,00	8 090	32. 6¾	66. 8	5,38	5,88	3,26	3,26	23,75	35,70	.	.	53,3
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14]								
1956 Jan.	410,39	96,38	37,57	76,98	49,82	54,45	30,19	30.19	255,94	330,56	.	.	493,53

Anmerkungen auf S. 141*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Leinsaat				Kopra			Erdnüsse		Sojabohnen	Leinöl	
	Großbrit. London äthiop. 3—5% and f.	Belgien Erzeugerpreis	Kanada Winnipeg Can. Western I Lieferung Ft. William/ Pt. Arthur	V. St. v. Amerika Minneapolis US-Standard loco	Großbrit. London Straits F. M. S. c. i. f. Kontinenthäfen	V. St. v. Amerika New York philippinische c. i. f. Pazifikküste	Philippinen Manila Resecada f. o. b.	Großbrit. London nigerische geschält c. i. f.	V. St. v. Am. Norfolk spanische Nr. 1 geschält f. o. b. Verschiffungspreis	V. St. v. Amerika Chicago gelb I II in Wagenladung. erstn. Monat 10 t-Kontrakt	Niederlande Rotterdam erstnot. Monat	Großbrit. London roh indisches lose c. i. f.
	£ s d je 1000 kg	bfrs je 100 kg	kan. Cents je bsh (56 lbs)	Cents je bsh (56 lbs)	£ s d je 2240 lbs	$ je 2000 lbs	Pesos je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	Cents je bsh (60 lbs)	hfl je 100 kg	£ s d je 2240 lbs
	Originalpreise [1]											
1938 JD	11.10.8	153,06	150,03	191,25	11.9.4	39,00	65,02	.	5,35	88,70	.	23.18. 0
1950 »	59. 3.0	611,29	375,92	376,59	91.1.7	200,66	449,08	.	17,33	271,90	—	148. 0.11
1952 »	69.11.8	765,04	391,20	410,63	69.3.1	150,21	246,00	.	21,12	304,84	—	143. 0. 4
1953 »	53.15.4³/₄[2]	704,37	296,30	381,06	85.3.7³/₄	210,26	364,90	.	19,63	284,39	—	109.12. 0³/₄
1954 »	51. 8.7	668,31	286,40	366,73	75.4.6³/₁₆	178,24	307,63	78.18.10	20,39	326,78	—	100.11. 7¹/₂
1955 »	58.11.10	678,99	319,85	323,16	67.8.2	159,27	270,69	68.19.6¹/₄	26,80	246,51	92,59	99.16. 4³/₄
1955 Jan.	54.10.4³/₄	709,71	307,06	334,20	74.7.2³/₄	179,98	311,80	75. 7.3³/₄	24,88	280,10	86,47	93.18.10³/₄
April	52.10 5³/₁₆	702,70	311,23	324,05	67.6.11	161,30	276,80	63.14.9	27,50	251,57	85 62	92. 3. 6
Juli	63.18.1¹/₂	656,29	341,35	329,15	67.4.3¹/₄	161,79	291,60	76. 6.8	26,25	236,57	97,50	108. 5. 11
Okt.	60.10.0	658,41	321,94	310,29	66.5.3¹/₂	154,33	261,60	66.10.0	18,62	233,75	95,83	98.15. 8³/₄
1956 Jan.	57.17.6	688,10	371,88	334,24	65.10.10	146,94	249,00	67. 7.11	19,30	242,09	116,36	126. 9. 2
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]											
1956 Jan.	67,90	57,80	61,80	55,27	75,68	68,03	52,29	77,82	178,71	37,36	128,55	146,01

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Leinöl	Baumwollsaatöl	Kokosöl	Palmöl				Olivenöl		
	V. St. v. Am. New York roh in Tanks loco	Großbrit. Hull Area raffiniert lose ab Mühle	V. St. v. Am. New York prime summer yellow bleach. f. o. b.	Großbrit. London Ceylon roh, weiß c. i. f.	V. St. v. Am. New York Manila roh in Tanks unversteuert	Frankreich Bordeaux roh Dahomé c. i. f.	Großbrit. Lagos Area roh techn. westafrikan. ab Mühlen	Niederlande roh Sumatra ab Lager	V. St. v. Amerika New York westafr. in drums unverst. f. o. b.	Großbritannien London spanisch 1% eßbar Kontr. Prs. f. o. b.	Italien Perugia Ia Qualität	Portugal Lissabon roh
	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	hfl je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 1000 kg	Lire je 100 kg	Escudos je 10 l
					ME	**Originalpreise [1]**						
1938 JD	9,04	21.10. 5	7,89	16.4.7	8,60	270	14. 7. 1	15,00	6,80	.	775	50,64
1950 »	17,20	114. 0. 0	18,07	106. 0. 0	15,39	10 971	100.10. 0	105,08	14,64	212.18.5⁴/₈[3]	41 644	124,58
1952 »	16,86	138. 0. 0	15,10	115.10.10	10,58	8 825	106. 5. 1	118,83	14,28	220. 4. 5	41 610	116,00
1953 »	16,06	149.16. 0	16,03	120. 0. 5	15,79	8 888	80.16. 8	84,50	12,10	230. 0. 2³/₄	43 523	106,83
1954 »	15,78	146. 9. 6	15,52	115. 4. 9[3]	13,24	10 708	74.12.8⁴/₈[3]	80,25	12,55	214.10. 0	42 346	109,50
1955 »	14,03	120.12. 6³/₄	14,55	97. 3.9¹/₄	11,47	10 618	81.18.0[3]	86,88	13,05	217. 7.11	52 851	118,80[3]
1955 Jan.	13,57	124. 0. 0	15,12	106. 4. 0	12,93	11 560	—	91,50	12,70	214.10. 0	43 250	120,00
April	13,80	113. 0. 0	15,22	92. 2.10	11,75	10 350	80.14.9³/₄	87,00	13,02	214.10. 0	44 500	120,00
Juli	14,47	129. 0. 0	14,95	97. 0. 0	11,59	10 810	80. 0.0	88,00	13,13	214.10. 0	50 250	115,00
Okt.	14,40	124. 0. 0	13,45	95.10.11³/₄	11,05	10 680	80. 0.0	85,00	13,13	223.13.9⁷/₁₀	57 750	120,00
1956 Jan.	14,65	122. 1. 3¹/₂	14,34	93.19. 4¹/₄	10,36	10 430	85.18.1¹/₂	89,00	13,51	226. 0. 0	82 250	.
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]											
1956 Jan.	135,65	140,96	132,78	108,50	95,93	124,26	99,19	98,32	125,09	265,13	550,01	.

Jahres- bzw. Monats-durchschnitt	Olivenöl		Wolle									
	Türkei Istanbul I. Qualität	Spanien andalusisches	Belgien Antwerpen austral. Kammzüge erstnot. Monat	Frankreich Roubaix-Tourc. Kammzug. 100/105 ab Lager R. T.	Großbritannien Bradford Merino-64's super bis mittl.[7]	Großbritannien Bradford südafrik. Kapentfettet schneeweiß	Großbritannien Bradford Kammzüge 64's warp Merino-	Großbritannien Bradford neuseeländische 2. Sorte 56's Crossbred-	V. St. v. Amerika NewYork Schweiß-64's 1. Term. ab Lager i. Gr.-Boston	V. St. v. Amerika Boston feine Stapel-64's-80's gewaschen	Australien Melbourne Merinos 64's und mehr im Fell	Australien Melbourne Crossbreds feine 56's-60's im Fell
	Kurus je kg	Pesetas je 100 kg	bfrs je kg	ffrs je kg	Pence je lb				Cents je lb		austr. Pence je lb	
			ME	**Originalpreise [1]**	MDw			MDw	MDw		MDw	MDw
1938 JD	41,80	223	30,99	37	25,7[3]	.	26,10	12,00	71,90	70,4	8,62	8,03
1950 »	212,00	783	217,26	1 787	163,5	133,77[3]	186,11	95,82	181,14	199,4	76,72	63,37
1952 »	204,41	1 095	168,65	1 199	126,0	115,55	143,46	64,69	146,76	165,4	57,08	40,91
1953 »	209,22	1 168	202,07	1 442	146,8	125,45	162,31	72,97	145,56	172,9	66,63	48,27
1954 »	284,38	1 340	178,83	1 350	128,1[8]	118,59	145,10	74,85	153,45	170,6	61,70	48,15
1955 »	313,28	1 419	149,16	1 158	106,8	114,48	121,63	75,94	138,08	142,0	50,06	43,65
1955 Jan.	243,04	1 402	157,33	1 192	113,0	119,50	127,67	73,50	149,30	155,0	53,67	43,50
April	293,32	1 406	156,36	1 202	112,0	122,00	127,86	77,25	145,61	149,5	54,00	47,00
Juli	302,15	1 404	149,54	1 190	107,0	120,50	125,00	77,75	136,30	142,5	51,00	46,13
Okt.	315,31	1 427	138,80	1 080	97,0	101,00	110,33	73,75	126,43	130,0	42,75	37,75
1956 Jan.	.	1 445	141,75	1 080	100,0	100,80	112,00	73,60	131,33	131,6	45,00	39,00
	Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]											
1956 Jan.	.	—	1 190,60	1 286,66	1 077,66	1 086,28	1 206,97	793,15	1 216,04	1 218,54	388,90	337,04

Anmerkungen auf S. 141*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Baumwolle									Baumwollgarn	
	V. St. v. Am. New York 15/16 inch middling upland loco	V. St. v. Am. New Orleans 15/16 inch middling upland loco	Mexico Matamoros 1 1/32 inch middling ab Lager Brownsville loco	Argentinien Buenos Aires Typ B loco	Brasilien Sao Paulo Nr. 5 loco	Ägypten Alexandria Ashmouni sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Ägypten Alexandria Karnak sehr gute Qualität Exportpreis f. o. b.	Türkei Adana Akala I loco	Indien Bombay Jarilla fein loco	Pakistan Karachi 4 F Punjab fein S. G. loco	Großbritannien London 36's Ring Reams i. 10-lbs-Ballen f. o. b. U. K.	V. St. v. Am. New York 20/2 weiß kardiert
	US-Cents je lb			Pesos je 100 kg	Cruzeiros je kg	Talaris je 99,05 lbs		Kurus je kg	Rupien je 784 lbs	Rupien je 82,28 lbs	Pence je lb	Cents je lb
						Originalpreise [1]						
			MDw	MDw							MDw	
1938 JD	8,66	8,69	.	83,6	3,35	10,34	13,31	38,38	145/15/0	.	12,20	22,9
1950 »	37,06	35,98	.	427,3	17,09	110,99	107,79	285,44	824/ 4/1 3/4	87/ 7/0	65,10	71,9
1952 »	39,73	38,73	36,77 [2]	785,0	20,13	91,30 [2]	138,55 [2]	322,80	706/ 4/10 [2]	87/ 8/10 1/2	68,62	74,9
1953 »	33,80	32,77	33,26 [2]	780,0	17,13	69,64	87,19	200,77	657/ 4/6	56/12/5	63,38	67,0
1954 »	35,10	33,95	34,84	789,0	24,11	78,59	97,29	241,31	729 9/3	77/ 2/10 1/2	63,24	63,3
1955 »	34,59	33,70	.	904,7	30,48	74,65	97,66	302,78	620 3/0	74/ 5/11 [3]	63,01	67,7
1955 Jan.	35,08	34,19	34,40	790,0	31,13	80,44	101,07	289,31	676/ 1/2	75/10/0	64,36	65,9
April	34,22	33,69	33,44	840,0	28,47	78,35	98,46	289,40	559/11/1	62/ 6/4	62,75	66,4
Juli	34,61	33,63	.	963,0	33,24	79,21	99,52	306,14	575/10/0	75/13/3	63,11	66,8
Okt.	33,93	33,18	.	970,0	29,65	64,73	92,56	297,47	653/0/11	78/ 8/1	61,39	69,6
1956 Jan.	35,21	34,00	.	970,0	29,26	67,77	97,85	343,00	738/ 1/0	.	63,21	.
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]						
1956 Jan.	326,02	314,82	.	226,33	669,35	363,83	525,31	514,50	183,05	.	681,19	.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Schwungflachs			Rohhanf		Manila-Abaca		Sisal	Rohjute	
	Belgien Courtrai Tauröste »LDC« Exportpreis	Frankreich Type 3 bretonischer gepocht	Niederlande Rotterdam Tauröste »TR H« Exportpreis	Frankreich Beaumont s/Sarthe I. Qualität	Italien Mailand Secondo basso / Terzo corpo ab Lager des Hanfkonsortiums	Großbritannien London Non-Davao J 2 Fair Roping c. i. f.	V. St. v. Am. New York Davao I c. i. f.	Großbritannien London Tanganjika I c. i. f. Kontinent	Großbritannien Dundee Daisee 2/3 ready c. and f.	Indien Kalkutta First Grade ready loco
	bfrs je 100 kg	ffrs je 100 kg	hfl je 100 kg	ffrs je 100 kg	Lire je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs		Rupien je 400 lbs
						Originalpreise [1]				
	MDw	ME	MDw	MDw	MDw	MDw				
1938 JD	1 250	1 253	74,50	515	.	534	21.13. 1	6,51	17. 6. 2	18.11.11	32/ 4/0
1950 »	3 283	15 920	227,92	15 556	28 278	26 681	135.17. 2 1/2	26,59	141.10. 9 1/2	114.15. 2	200 0/0
1952 »	3 819	22 329	287,50	15 990	37 770	35 160	133. 0. 0	23,94	154. 3. 3	103.19. 6 1/2	183/ 2/2
1953 »	3 211	17 042	233,02	12 900	35 253	33 319	126.10.10	24,21	93. 0. 1	79. 9.10	143/ 2/9
1954 »	3 431	23 200	250,42	11 100	30 324	27 264	94. 7. 4 1/2	18.49	85.12. 9 1/2	92.17. 1 1/4	164/13/8
1955 »	3 269	21 267	243,33	37 303	33 815	33 275	90.18. 8	19,26	81. 0. 3 9/16	93. 6.11	188/ 2/0
1955 Jan.	3 500	24 000	265,00	12 600	36 670	33 275	86.16. 0	17,94	72. 5. 7 1/2	108. 0. 0	203/10/2
April	3 350	21 500	260,00	14 700	36 670	33 275	91.13. 4	19,20	81. 2. 7 1/2	91. 0. 0	207/ 3/1
Juli	3 250	21 300	245,00	14 700	36 670	33 275	91. 0. 0	18,90	84. 2.10 1/2	80. 0. 0	182/10/8
Okt.	3 200	20 700	225,00	38 840	35 125	33 275	95. 0. 0	20,07	80.15. 9 1/4	80. 0. 0	162/12/6
1956 Jan.	3 075	19 700	210,00	38 840	35 125	34 200	102. 0. 0	20,39	89. 2. 6	81. 0. 0	180/ 8/9
						Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]				
1956 Jan.	258,28	234,70	232,00	197,76	259,72	234,88	117,77	188,80	102,91	93,53	87,77	

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Naturseide		Zellwolle		Viscose-Reyon				Xylongarn	Rindshäute			Kalbfelle		
	Italien Mailand 13—15 denier classica gelb Exportnotierung	V. St. v. Am. New York japan. weiß 13—15 denier Grad AAA in Ballen Kassapreis	Großbritannien Viscose-Stapelfaser 1 1/2 den. 1 7/16 inch	V. St. v. Amerika Viscose-Stapelfaser matt 1—1 1/2 den. in Ballen f. o. b.	Frankreich Paris 120den. glänzend	Großbritannien Filamentgarn 150/40 den. auf Spulen	Italien Mailand Filamentgarn 150/36 den. ab Werk	V. St. v. Am. Filamentgarn 150/40 den., a. Spulen f. o. b.	V. St. v. Amerika 30/10 denier auf Spulen frei Fahrzeug	Großbritannien Americanos trock. gesalz. La Plata c. i. f. incl. 4% Fracht	Kaphäute trocken I. Qualität 18—20 lbs	V. St. v. Am. New York Kuhh. leichte Packertyp naßgesalzen 1. Term.	Argentinien Buenos Aires Kuhh. trocken gesalzen	Frankreich Paris I. Qualität bis 5,9 kg	V. St. v. Am. Chicago Packertyp 9 1/2–15 lbs ungeschoren f. o. b.
	Lire je kg	$ je lb	Pence je lb	Cents je lb	ffrs je kg	Pence je lb	Lire je kg	Cents je lb		Pence je lb		Cents je lb	Pesos je kg	ffrs je 100 kg	Cents je lb
								Originalpreise [1]							
	MDw						MDw			MDw	MDw		MDw	ME	
1938 JD	140	1,88	10,00	25,00	26,8	19,80	20	52,25	429,0 [3]	6,66	7,25	10,16	0,71	1 354	13,60
1950 »	6 096	3,46	18,63	36,13	428,5	44,00	1 042	73,20	270,0	35,46	32,05	23,69	3,52	37 333	51,18
1952 »	7 031	5,44	26,83	39,67	630,0	54,00	1 119	78,00	270,0	30,18	30,28	16,59 [3]	4,72	35 750	41,58
1953 »	8 176	5,66	25,50	35,00	613,3	54,00	1 110	78,00	270,0	26,79	29,44	16,94	3,55	38 167	51,53
1954 »	8 867	5,24	24,00	34,00	605,0	54,00	1 182	78,00	270,0	22,45	25,65	13,85	3,84	29 100	38,81
1955 »	7 268	4,89	24,00	33,67	584,8	54,00	1 109	82,17	270,0	19,08	21,45	12,09	4,78	33 167	44,29
1955 Jan.	6 763	5,06	24,00	34,00	599,0	54,00	1 184	78,00	270,0	19,38	22,63	12,12	4,50	28 600	32,50
April	7 000	4,91	24,00	34,00	580,0	54,00	1 184	83,00	270,0	20,50	22,50	13,40	4,60	32 800	49,00
Juli	7 313	5,04	24,00	34,00	580,0	54,00	1 064	83,00	270,0	18,75	20,75	11,65	4,80	29 200	45,00
Okt.	7 588	4,77	24,00	34,00	580,0	54,00	1 064	83,00	270,0	18,75	20,60	11,58	4,80	37 800	50,00
1956 Jan.	7 650	4,84	24,00	32,00	580,0	54,00	1 064	84,50	270,0	18,00	21,00	11,94	5,50	41 200	49,06
								Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1956 Jan.	511,56	448,16	258,64	296,30	690,98	581,93	711,50	782,42	2 500,04	193,98	226,31	110,56	128,33	490,84	454,27

Anmerkungen auf S. 141*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Eisenerz		Roheisen					Halbzeug			Stabstahl
	V. St. v. Am. New York schwedisches 60–68% Fe ab Kai Atlantikhäfen	V. St. v. Am. Lake Superior 51,5% Fe, Old Range Bess. fr. Docks Eriesee	Belgien Fonte phosphoreuse de moulage III 2,5–3% Si, 1,4–2% P Frachtlage Charleroi	Frankreich Frachtlage Longwy	Großbritannien Hämatit- 2,5% Si Frachtlage Nordost-Küste	Großbritannien Gießerei- III Cleveland Frachtlage Middlesbrough	Schweiz Gießerei-III (luxemburg.)	V. St. v. Am. Gießerei-II Lieferung Swedeland	Frankreich Vorblöcke 15 mm Thomasgüte Frachtlage Thionv.	Großbritannien Knüppel Walz-Thomasgüte in Mengen von 100 ts	V. St. v. Am. Pittsburgh Knüppel Walz- ab Werk	Frankreich Acier marchand Thomasgüte Frachtlg. Thionville
	cts je[4]) 1% Fe	$ je 2240 lbs	bfrs je 1000 kg	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs		sfrs je 100 kg	$ je 2240 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 2240 lbs	ffrs je 100 kg
					Originalpreise[1])		ME					
1938 JD	.	5,25	539	586	6. 12. 6	5. 9. 0	6,95	24,00	845	7. 17. 6	35,44	157
1950 »	17,00	8,07	1 950	13 240	11. 19. 0	10. 7. 11¼	20,08	50,92	15 020	16. 16. 6	59,65	2 073
1952 »	18,25	8,92	3 985	18 562	14. 0. 2¾	12. 16. 6¾	34,67	57,58	22 870	24. 13. 0¾	64,17	3 007
1953 »	22,00	10,04	3 154	18 863	16. 9. 11¾	13. 15. 3	28,50	59,35	23 689	25. 10. 10¾	67,89	3 101
1954 »	22,00	10,30	2 885	18 946	17. 7. 7	14. 13. 1	23,92	58,50	22 981	25. 12. 1½	70,55	3 027
1955 »	22,00	10,38	3 003	19 275	18. 12. 11	16. 4. 7	27,83	59,68	22 870	25. 19. 9¾	74,13	3 015
1955 Jan.	22,00	10,30	2 875	19 001	18. 2. 6	15. 12. 0	25,00	58,50	22 870	25. 5. 0	71,68	3 015
April	22,00	10,40	3 000	19 300	18. 2. 6	15. 12. 0	27,00	58,50	22 870	25. 5. 0	71,68	3 015
Juli	22,00	10,40	3 000	19 300	18. 7. 7	15. 18. 7	29,00	60,19	22 870	25. 12. 8	75,91	3 015
Okt.	22,00	10,40	3 050	19 300	19. 5. 0	17. 1. 0	29,00	61,00	22 870	26. 19. 0	76,72	3 015
1956 Jan.	22,00	11,25	3 250	19 300	20. 2. 6	17. 1. 0	29,00	61,00	22 870	26. 19. 0	76,72	3 015
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1956 Jan.	5,82[13])	4,65	27,30	22,99	23,24	19,69	27,78	25,22	27,25	31,12	31,71	35,92

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Stabstahl			Formstahl			Grobbleche				Feinbleche	
	Großbritannien rounds and squares ¾"—3 inches SM-Güte	Schweiz	V. St. v. Am. Pittsburgh heißgewalzte Stähle ab Werk	Frankreich Poutrelles normales 80/260 Thomasg. Frachtlg. Thionville	Großbritannien Winkel und Träger S.M.-Güte frei Bestellerstation	V. St. v. Am. Pittsburgh gewalztes Formeisen ab Werk	Großbritannien shipplates frei Nordost-Küste	Italien Mailand Stahlbleche 4 mm und mehr	Österreich Wien St. 00.12 ab Lager	V. St. v. Am. Pittsburgh Tankplates ab Werk	Großbritannien 17—20 gauge nicht überzogen frei Besteller	V. St. v. Am. Pittsburgh 10 gauge galvanisiert ab Werk
	£ s d je 2240 lbs	sfrs je 100 kg	$ je 100 lbs	ffrs je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	Lire je 100 kg	Schilling je 100 kg	$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	$ je 100 lbs
		ME			Originalpreise[1])				MM			
1938 JD	11. 6. 3¼	22,58	2,35	1 055	11. 0. 6	2,19	11. 8. 0	146	56,00[8])	2,19	15. 5. 0	.
1950 »	22. 6. 0	39,82	3.47	18 836	19. 13. 6	3,42	20. 14. 6	8 328	258,37	3,52	28. 16. 0	4,43
1952 »	31. 2. 3½	61,24	3,81	29 480	27. 4. 2¾	3,74	29. 0. 3½	13 289	328,02	3,79	39. 17. 3½	4,92
1953 »	32. 2. 8¼	49,85	4,06	30 477	28. 6. 11¾	3,99	30. 3. 11¾	10 673	354,85	4,01	41. 3. 3½	5,19
1954 »	32. 11. 8	46,18	4,22	29 762	28. 18. 3½	4,17	30. 15. 3½	9 528	391,00	4,16	41. 17. 0¾	5,36
1955 »	37. 6. 9½	53,56	4,47	29 640	29. 19. 9	4,42	31. 18. 11	10 107	391,00	4,36	44. 19. 7½	5,65
1955 Jan.	36. 8. 0	50,75	4,30	29 640	29. 4. 6	4,25	31. 1. 6	9 438	391,00	4,23	43. 13. 6	5,45
April	36. 8. 0	53,12	4,30	29 640	29. 4. 6	4,25	31. 1. 6	10 200	391,00	4,23	43. 13. 6	5,45
Juli	36. 17. 0	53,12	4,59	29 640	29. 12. 5	4,54	31. 10. 6	10 200	391,00	4,46	44. 7. 0¾	5,79
Okt.	38. 8. 0	55,62	4,65	29 640	30. 19. 6	4,60	33. 1. 6	10 200	391,00	4,50	46. 13. 6	5,85
1956 Jan.	38. 18. 6	58,12	4,65	29 640	30. 19. 6	4,60	33. 1. 6	10 500	391,00	4,50	46. 13. 6	5,85
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1956 Jan.	44,94	55,67	43,06	35,31	35,76	42,59	38,19	70,21	63,17	41,67	53,89	54,17

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weißblech		Stahlschrott				Aluminium					Nickel
	Großbritannien Cardiff 112 Tafeln 14" × 20" Exportpreis f. o. b.	V. St. v. Am. Pittsburgh feuerverzinnt 1,25 lbs Auflage f. o. t.	Belgien Martinofenchargierfähig frei Abgangsstation	Frankreich Paris F. M. I frei Waggon ab Paris Ank. Pr.	Großbritannien heavy steelmaking 500 ts und mehr NO-Küste	V. St. v. Am. Pittsburgh heavy melting steel Nr. 1 frei Käufer	Frankreich Paris 99% Al in Barren versteuert ab Werk	Großbritannien London Ingots frei Käuferwerk	Österreich Wien inländisches in Walzplatten	Schweiz inländische Rohmasseln Frachtl. Basel	V. St. v. Am. New York virgin 98 bis 99% Al Ingots ab Lager	Großbritannien London Standard Kassapreis
	£ s d je box (108 lbs)	$ je box (100 lbs)	bfrs je 1000 kg	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	$	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Schilling je 100 kg	sfrs je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs
			MDw		Originalpreise[1])				MM	ME		
1938 JD	1. 1. 10¾	5,09	337	28	3. 8. 3	14,02	1 333	97. 6. 8	305[3])	200,0	20,50	182. 10. 0
1950 »	3. 0. 9	7,30	1 149	391	3. 17. 9	39,04	16 825	113. 16. 6¾	865	200,0	17,71	359. 15. 6½
1952 »	4. 13. 2¾	8,56	3 144	896	6. 3. 6	42,69	22 355	155. 16. 1½	1 237	247,0	19,41	454. 0. 0
1953 »	3. 12. 5¾	8,70	1 847	1 061	6. 4. 6¾	41,08	21 518	156. 15. 0	1 237	240,0	20,93	481. 18. 0¾
1954 »	3. 10. 8	8,73	1 654	656	6. 8. 9	29,86	21 518	156. 0. 0	1 237	230,0	21,78	486. 14. 3½
1955 »	3. 10. 4¾	8,90	2 074	757	7. 18. 1½	40,21	21 570	167. 0. 8	1 237	230,0	23,67	519. 0. 0
1955 Jan.	3. 11. 11	8,80	2 025	710	7. 17. 0	37,00	21 518	163. 0. 0	1 237	230,0	22,88	519. 0. 0
April	3. 10. 0	8,80	2 200	800	7. 17. 0	36,81	21 518	163. 0. 0	1 237	230,0	23,20	519. 0. 0
Juli	3. 10. 0	8,80	1 842	725	7. 19. 0	39,36	21 518	171. 0. 0	1 237	230,0	23,20	519. 0. 0
Okt.	3. 10. 0	9,20	2 088	759	7. 19. 0	43,96	21 648	171. 0. 0	1 237	230,0	24,40	519. 0. 0
1956 Jan.	3. 11. 0	9,20	2 475	842	7. 19. 0	52,58	21 648	179. 0. 0	1 237	230,0	24,40	519. 0. 0
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1956 Jan.	85,02	85,19	20,79	10,03	9,18	21,73	257,90	206,68	199,84	220,29	225,93	599,25

Anmerkungen auf S. 141*

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Nickel	Kupfer				Blei			Zink				Zinn
	V. St. v. Am. Port Colborne Elektro-Kathoden 99,9% Ni Grundpr. a. Lager verzollt f. o. b.	Belgien Elektrolyt- ab Werk unversteuert	Frankreich Paris Elektro-Kathoden gewalzt frei Ankunftshäfen	Großbritannien London Elektrolyt-Drahtbarren Kassapreis ab Lager	V. St. v. Am. New York Elektrolyt-Exportpreis f. a. s.	Großbritannien London raff. Guß- 99,9% Pb Lfd. Monat ab Lager [15]	V. St. v. Am. New York Exportpreis f. a. s. Golfhäfen	V. St. v. Am. New York Common Grades 99,73-99,85% Pb loco	Belgien good ordinary brands ab Werk	Großbritannien London Virgin. 98% Zn Lfd. Monat ab Lager	V. St. v. Am. New York Prime Exportpreis f. a. s.	V. St. v. Am. E. St. Louis Western loco	Frankreich Paris Banca- ab Importhäfen
	Cents je lb	bfrs je 100 kg	lfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb		bfrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb		lfrs je 100 kg
		MDw	MDw	Originalpreise [1]					MDw				MDw
1938 JD	35,00	967	905	45.16.10	9,77	15. 4.10	4,59	4,74	208	14 0 0	5,00	4,61	3 850
1950 »	44,79	2 451	21 538	178.15. 7 3/4	21,62	107.18. 4	13,02	13,29	1 632	119 5. 2 1/4	14,74	13,86	89 226
1952 »	56,50	3 514	35 285	259. 7. 0	31,82	136. 1. 0	15,60	16,47	1 988	149. 8. 11	16,44	16,22	120 792
1953 »	59,91	3 445	32 363	254. 5. 1	30,92	91. 8. 7	11,74	13,50	1 129	75. 2. 5	9,59	10,86	92 630
1954 »	60,46	3 366	31 068	248.17.11	29,96	96. 8. 12	12,29	14,05	1 116	78. 5. 3 1/4	9,58	10,68	90 862
1955 »	64,50	4 356	42 381	351. 8. 4 1/2	39,19	105.17. 8	13,40	15,14	1 253 [2]	90.13. 9 1/4	10,93	12,30	94 241
1955 Jan.	64,50	3 531	33 221	302. 8. 1 1/2	32,65	104. 1. 3 1/2	13,19	15,00	1 183	85.16. 8 1/2	9,99	11,50	88 177
April	64,50	4 260	40 506	328. 0. 0	38,01	104. 9. 4	13,26	15,00	1 248	89. 1. 3	10,86	11,93	91 434
Juli	64,50	4 083	41 336	348. 6.10 1/2	36,58	105. 18. 9 1/2	13,25	15,00	1 230	91. 4. 6 1/2	11,00	12,50	95 665
Okt.	64,50	4 925	47 560	355.17.10 1/2	43,49	106. 17. 7 1/2	13,75	15,50	1 270	90.17. 11	11,55	13,00	96 646
1956 Jan.	64,50	5 000	49 225	392. 4. 6 1/2	45,64	118. 11. 4 1/2	14,68	16,15	1 440	100.16. 8 1/2	11,80	13,43	103 591
				Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]									
1956 Jan.	597,23	419,97	586,44	452,88	422,60	136,90	135,93	149,54	120,95	116,43	109,26	124,35	1 234,13

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Zinn		Antimon		Quecksilber		Wolframit		Fettkohle		
	Großbritannien London Standard 99,75% Sn Kassapreis ab Lager	V. St. v. Am. New York Straits 99,8% Sn loco	Großbritannien London Regulus 99% Sb frei Käufer	V. St. v. Am. New York RMM-Brands 99,5% Sb f. o. b. Laredo	Großbritannien London loco	V. St. v. Am. New York loco	Großbritannien London Empire 65% WO_3 Weltpreis c. i. f. Kontinent	V. St. v. Am. New York südamerikan. WO_3 verzollt	Frankreich Douai tout venant 33/35 mm ab Zeche frei Wagen	Großbritannien Doncaster Tiefseebunker-Klasse I f. o. b.	Italien Mailand engl. Dampf- in Wagenladungen
	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je Flasche (76 lbs)	$	£ s d je 22,4 lbs WO_3	$ je 20 lbs WO_3	lfrs je 1000 kg	s d je 2240 lbs	Lire je 1000 kg
	Originalpreise [1]									MDw	MDw
1938 JD	189.12. 0	42,29	74.11 4 1/4	12,35	13.10. 2	75,47	2.15.11	20,61	170		257
1950 »	745.16. 8	95,57	184.18.11 1/2	27,59	21.18. 5 1/2	80,83	8 7 0 1/2	26,57	3 530	80.0	13 310
1952 »	964.10. 1 1/2	120,47	273.18. 8 1/2	42,09	69.15. 4	199,10	22. 8. 6	56,92	4 775	114.9	16 633
1953 »	730.14. 5 1/4	95,85	222.15.11 1/2	33,93	68. 2.11	193,03	14.14. 4 3/4	43,85	4 732	113.0 1/2	14 860
1954 »	719. 8. 11	91,84	210. 0. 0	28,50	90. 8. 7 1/2	264,39	8. 9. 4	23,78	4 715	112.9 1/2	15 000
1955 »	740. 4. 8	94,74	210. 0. 0	30,18	101.15. 3	290,35	12. 7.10 1/2	31,73	4 600	112.6	16 484
1955 Jan.	692.19. 6 1/2	87,29	210. 0. 0	28,50	108.16.11	322,00	10.15. 8	28,67	4 600	112.6	15 000
April	716. 6. 4	91,41	210. 0. 0	28,50	108.11. 6	315,85	11. 0. 4	27,90	4 600	112.6	15 183
Juli	747.16. 11	96,81	210. 0. 0	28,50	108. 0. 0	264,92	12 13. 2	30,50	4 600	112.6	16 748
Okt.	760. 3. 4	96,09	210. 0. 0	33,00	91. 8. 7	275,56	13. 4. 9 1/2	34,00	4 600	112.6	17 577
1956 Jan.	814. 4. 3 1/2	104,82	210. 0. 0	33,00	88. 7. 6	273,04	13.10.11	33,60	4 600	112.6	18 050
				Umgerechnete Preise für 100 kg in DM [14]							
1956 Jan.	940,12	970,57	242,47	305,56	3 007,51	3 326,57	1 016,63 [13]	1 011,13 [13]	5,48	6,49	17,29

Jahres- bzw. Monats-durch-schnitt	Fettkohle		Gaskohle			Hütten-Koks			Erdöl			
	Schweiz Saar-Stück-	V. St. v. Am. Bituminous stoker domestic ab Zeche	Großbritannien Durham Klasse I/II Inlandspreis	Großbritannien Durham Klasse I/II Exportpreis	Schweden Norrköping poln. Dampf- 30 mm u. darüb. c. i. f.	Frankreich grob 90 mm ab Zeche	Großbritannien Durham f. o. t. Kokerei	V. St. v. Am. Connelsville f. o. t. Ofen	V. St. v. Am. Kansas/Oklah. 33-33,9° Bé Mittl. Kontin. ab Bohrfeld	V. St. v. Am. Bradford 44,6° Bé Appalachian ab Bohrfeld	Saudisch Arabien Aramco 36-36,9° Bé f. o. b. Ras Tanura	Kuwait 31-31,9° Bé f. o. b. Meda el Almadi
	sfrs je 1000 kg	$ je 2000 lbs	s d je 2 240 lbs f. o. b. Tyne		skr je 1000 kg	lfrs je 1000 kg	s d je 2 240 lbs	$ je 2000 lbs	$ je 42 gallons			
	ME		Originalpreise [1]									
1938 JD	.	2,890	20. 6 3/4	.	19,99	206	34. 1	3,97	1,12	1,90	.	.
1950 »	79,90	5,583	55. 3 1/2	87. 6	76,25	4 800	72. 1	14,06	2,51	3,80	1,75	1,68
1952 »	102,89	5,747	69. 7	110. 0	110,73	6 623	89. 3 1/2	14,75	2,51	4,25	1,75	1,67
1953 »	89,23	5,791	75. 5 1/2	110. 0	87,06	6 570	95.11 1/2	14,75	2,65	4,31	1,85	1,64
1954 »	81,50	5,962	81. 3 1/2	106. 6	89,25	6 530	105. 9 1/2	14,71	2,76	3,45	1,97	1,72
1955 »	85,25	6,241	91. 9 7/10	108. 4	114,47	6 480	122. 8 1/2	13,75	2,76	3,57	1,97	1,72
1955 Jan.	81,50	6,346	83. 8	104. 0 3/4	101,20	6 480	112. 4	13,88	2,76	3,40	1,97	1,72
April	84,50	5,799	83. 8	108. 9	109,00	6 480	114. 6	13,75	2,76	3,50	1,97	1,72
Juli	84,50	6,020	92. 8 1/2	108. 9	110,65	6 480	117. 7 1/2	13,75	2,76	3,57	1,97	1,72
Okt.	90,50	6,554	101. 4	108. 9	129,50	6 480	134. 0	13,75	2,76	3,60	1,97	1,72
1956 Jan.	93,00	.	101. 4	115. 6	129,75	6 330	134. 0	13,63	2,76	3,85	1,97	1,72
					Umgerechnete Preise für 100 kg [9] in DM [14]							
1956 Jan.	8,91	—	5,85	6,67	10,47	7,54	7,74	6,31	7,29	10,17	5,20	4,54

Anmerkungen auf S. 141*.

4. Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950 und 1952 bis 1956

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Erdöl	Leuchtöl	Benzin					Diesel- u. Gasöl	Heizöl	Maschinenöl	Rohkautschuk		
	Irak Mossul 36–36,9° Bé f. o. b. Tripoli	V. St. v. Am. New Orleans 41–43° Bé water white Exportpreis f.o.b Golfhäf.	Frankreich Essence tourisme ab Tankschiff franz. Importhäf.	Großbrit. Motor Spirit Zone England und Wales	Schweden frei Tankstelle	V. St. v. Amerika New Orleans Oktanzahl 70–72[14]) Exportpreis	V. St. v. Amerika New Orleans 43–47 Dieselindex f. Schiffsladung.	Grad C i. Bunkerladung Exportpreis	Pennsylvania Zylinder-Flammp. 600° F. neutral ab Raffinerie		Großbritann. London Ribbed smoked sheets Nr. 1 c. i. f. europ. Häfen	V. St. v. Am. New York Ribbed smoked sheets Nr. 1 loco	Südvietnam Saigon Ribbed smoked sheets Nr. 1 f. o. b.
						f.o.b. Golfhäfen							
	$ je 42 gallons	Cents je gallon	ffrs je 100 l	Pence je Imp. Gallon	skr je 100 l	Cents je gallon		$ je 42 gallons	Cents je gallon		Pence je lb	Cents je lb	Piastor je 100 kg
		MDw	ME	MDw	MDw	Originalpreise[1])		MDw	MDw				
1938 JD	.	4,57	202	18,00	26,0	4,77	3,63	0,81	15,10		7,20	14,55	102
1950 »	2,25	8,55	4 338	30,63	72,8	9,75	7,49	1,74	20,04		32,35	41,31	1 589
1952 »	2,49	9 01	5 501	46,40	56,2	10,33	8,13	1,74	29,00		28,22	38,57	1 455
1953 »	2,35	9,27	5 672	47,10	56,7	10,50	8,45	1,77	22,34		19,82	24,16	1 460
1954 »	2,39	9,42	5 915	45,75	58,0	9,83	8,45	1,77	13,92		19,95	23,59	1 878
1955 »	2,39	9,04	6 012	45,99	60,0	9,58	8,63	2,02	14,45		33,31	39,13	2 800[3])
1955 Jan.	2,39	9,69	5 915	45,88	59,0	9,75	9,07	1,95	12,83		29,40	33,78	—
April	2,39	9,51	5 915	46,00	59,0	9,72	9,01	1,95	13,25		26,56	31,66	2 330
Juli	2,39	8,75	6 075	46,00	60,0	9,50	8,25	2,05	13,41		37,41	40,78	2 729
Okt.	2,39	8,75	6 115	46,00	61,0	9,50	8,50	2,10	16,23		35,85	43,64	3 123
1956 Jan.	2,39	9,10	6 115	46,00	61,0	9,50	8,85	2,10	17,90		33,78	41,71	.
						Umgerechnete Preise für 100 kg[9]) in DM[14])							
1956 Jan.	6,31	10,10	72,85	49,49	49,23	10,54	9,82	5,55	19,86		364,03	386,21	

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Rohkautschuk		Rohholz				Sulfit-Zellstoff			Zeitungsdruckpapier
	Indonesien Djakarta R. M. A. Nr. 1 loco	Malaya Britisch-Singapore Ribbed smoked sheets Nr. 1 f. o. b.	Frankreich Papier-Fichte und Tanne frei Waggon	Österreich Wien Bauholz und Nutzholz Ø Preis	Schweden Harnösand Kiefer / Fichte 2½ × 7 o/s f. o. b.	V. St. v. Am. Chicago Douglasfichte Nr. 1 geschnitten 2″ × 4″ × 16′	Frankreich einheim. ungebleicht frei Empfänger	Großbritannien skandinav. ungebleicht Kontraktpreis c. i. f. Ostküste U.K.	V. St. v. Am. New York einheim. ungebleicht frei Verbraucher	Kanada Quebec Nr. 1 Standard Kontraktpreis in Rollen f. o. b.
	Rupiahs je kg	Straits-Cents je lb	ffrs je m³	Schilling je m³	skr je standard (4,67 m³)	$ je 1000 board feet	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	$	kan. $
			ME	MM	Originalpreise[1])		ME		je 2000 lbs	
1938 JD	0,48	24,06	110	71,0[8])	237	233	17,68	155	12. 1. 3	47,7	43,38
1950 »	5,96	108,84	1 464	292,7	788	740	76,50	3 459	37. 7. 7	106,2	95,24
1952 »	6,79	56,40	3 950	625,0	1 101	1 053	84,91	7 178	65.16. 7	129,0	105,46
1953 »	5,18	67,64	3 800	618,3	1 100	1 038	78,53	7 100	42.16. 7	123,3	109,79
1954 »	6,18	67,20	4 410	704,2	1 158	1 048	74,22	6 933	47. 0. 0	120,6	108,68
1955 »	11,63	113,91	4 452	870,8	1 217	1 082	87,22	6 255	49.12. 6	123,7	110,73
1955 Jan.	10,48	99,07	4 427	860,0	1 210	1 075	83,99	6 700	49. 0. 0	120,0	107,82
April	9,32	90,08	4 427	860,0	1 230	1 090	85 62	6 215	49.10. 0	124,0	110,16
Juli	16,58	128,12	4 454	860,0	1 230	1 085	88,07	6 215	50. 0. 0	125,0	109,91
Okt.	10,44	124,42	4 454	880,0	1 205	1 075	89,18	6 215	50. 0. 0	125,0	110,95
1956 Jan.	.	114,67	4 524	880,0	1 225	1 065	89,16	6 215	51. 7. 6	125,0	115,38
					Umgerechnete Preise für 100 kg[11]) in DM[14])						
1956 Jan.	.	346,85	53,90	142,16	211,59	183,95	158,70	74,04	55,36	57,87	53,68

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Portland-Zement				Schwefelsäure					Salpeter		
	Frankreich mit Papiersack	Großbrit. London b. Liefer. v. 6 t u. darüber gesackt	Schweiz ohne Verpackung nach Abzug von Rabatt und Skonto	V. St. v. Am. New York in Säcken	Frankreich Paris 66° Bé ab Werk	Großbritann. London 168° Tw. ab Werk	Niederlande 66° Bé ab Werk	V. St. v. Am. New York 66° Bé in Tanks ab östl. Werke	Kanada 66° Bé ab Werk	Schweden Kalk-	Schweiz Kalk- 16% N	V. St. v. Am. New York Chile- roh 16% N, in Säck. ab Hafenlager
	ffrs je 1000 kg	s d je 2240 lbs	sfrs je 10 t	$ je 170,55 kg	ffrs je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	hfl je 100 kg	$ je 2000 lbs	kan. $	skr je 100 kg	sfrs je kg N	$ je 2000 lbs
	ME		ME		Originalpreise[1])			MDw		ME		MDw
1938 JD	286	42. 0	318,9	1,67	40	4.17. 0	3,95	16,50	16,05	16,88	1,37	29,0
1950 »	4 568	62. 6	543,7	3,16	881	7. 3. 6	8,61	18,11	19,17	21,74	1,61	51,5
1952 »	5 784	96. 1³/₄	567,2	3,40	1 216	10. 9. 9	13,07	20,00	24,00	25,23	1,52	57,0
1953 »	5 506	93.10³/₄	567,4	3,55	1 157	10. 7. 9	11,67	21,47	25,18	25,42	1,52	55,7
1954 »	5 506	96. 3	567,4	3,60	1 146	10. 5. 6³/₁₆	12,41	22,35	26,35	24,92	1,50	52,6
1955 »	5 517	98. 7	567,4	3,75	1 132	10.15. 0	13,25	22,35	26,35	24,25	1,48	51,3
1955 Jan.	5 506	96. 6	567,4	3,75	1 138	10. 5. 0	13,25	22,35	26,35	24,30	1,48	51,3
April	5 506	96. 6	567,4	3,75	1 102	10.15. 0	13,25	22,35	26,35	25,00	1,48	51,3
Juli	5 506	96. 6	567,4	3,75	1 151	10.15. 0	13,25	22,35	26,35	23,20	1,48	51,3
Okt.	5 532	101. 6	567,4	3,75	1 158	10.15. 0	13,25	22,35	26,35	24,05	1,48	51,3
1956 Jan.	5 532	101. 6	606,6	3,71	1 158	10.15. 0	.	22,35	25,35	24,05	1,46	51,3
					Umgerechnete Preise für 100 kg in DM[14])							
1956 Jan.	6,59	5,86	5,81	10,91	13,80	12,41	.	10,35	11,79	19,41	22,37[13])	23,75

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu MM, ME, MDw auf Seite 134*. — [2]) Aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet. — [3]) März 1938. — [4]) Ab 30. 8. 1951 Rinder im Gewicht von 351—400 kg. — [5]) Eier: Umgerechnete Preise für 100 Stück in DM. — [6]) Seit Juni 1954, F. M. C. Richt-Preise — [7]) Durchschnittspreise der Dominion-Auktionen. — [8]) 1% = 22,4 lbs reiner Eisengehalt — [9]) Bei Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel- und Gasöl, Heizöl und Maschinenöl umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — [10]) 1938 Oktanzahl 60—62, ab 1950 verbleites Benzin. — [11]) Bei Holz umgerechnete Preise für 1 m³. — [12]) Ab 1. 10. 52 Terminnotierungen. [13]) Umgerechnet auf 100 kg Ware in DM. — [14]) Zur Umrechnung der Originalpreise in DM sind die von der Bank deutscher Länder bekanntgegebenen Abrechnungskurse für den Warenverkehr bzw. die Frankfurter Devisennotierungen verwandt worden.

5. Preisindex für Baustoffe und für den Wohnungsbau 1949 bis 1955

umbasiert auf 1950 = 100

Land	Original-Basis	Zahl der Waren bzw. Gebäudeart	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1955			
			Jahresdurchschnitt							I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	IV. Vj.
Baustoffe[1])													
Bundesrep. Deutschland[2])	1936	17	109	100	120	131	123	124	135	131	135	137	136
Belgien	1936—1938	13	95	100	104	108	109	113	115	115	115	115	115
Dänemark	1935	10[3])	102	100	121	129	123	120	126	122	126	126	128
Finnland[4])	1951	.	88	100	135	140	136	133	.	131	131	131	.
Frankreich	1949	15	95	100	129	146	142	143	144	143	143	144	145
Großbritannien[4])	30. Juni 1949	rd. 50	96	100	118	126	123	124	130	127	129	132	133
Italien	1938	6[3])[4])	100	100	108	118	117	118	119	119	119	118	118
Jugoslawien[4])	1953	.	.	.	.	100	100	110	.	113	112	111	.
Norwegen[5])	Dezember 1938	.	100	100	109	121	122	120	120	120	120	120	121
Österreich	April 1938	3[3])[6])	81	100	135	150	150	150	.	151	154	154	.
Spanien	1913	10[3])	86	100	115	121	141	151	.	154	152	152	.
Schweiz	August 1939	11	109	100	117	124	121	122	136	128	136	139	140
Südafrik. Union	1910	28	98	100	118	136	127	129	137	136	136	138	138
Verein. St. v. Amerika	1947—1949	34	98	100	106	106	111	113	116	115	116	117	117
Kanada[4])	1949	rd. 35	95	100	113	117	119	114	117	115	116	118	118
Japan	Januar 1948	27	86	100	147	161	192	201	184	184	184	183	184
Wohnungsbau[7])													
Bundesrep. Deutschland	1936	Massivhaus	105	100	116	124	119	120	129	124	129	131	131
Belgien	I. Quartal 1950	"	.	100	114[8])	105	98	98	.	99	99	.	.
Dänemark	August 1939	"	94	100	121	128	123	120	128	125	128	128	129
Finnland	1951	"	84	100	138	142	140	139	.	140	141	144	.
Frankreich	1. Januar 1941	"	93	100	140	158	154	155	160	157	158	161	165
Italien	1939	"	98	100	113	120	121	125	.	126	126	126	.
Norwegen	Januar 1932	"	100	100	111	123	122	121	124	123	123	125	126
Norwegen	Januar 1932	Holzhaus	99	100	112	126	128	127	130	128	129	130	131
Österreich	1937	Massivhaus	88[9])	100	134	147	147	151	.	154	157	157	.
Portugal	I. Quartal 1949	"	115	100	106	106	99	97	.	97	97	97	.
Schweden	1935	"	95	100	135	139	130	128	.	135	138	139	.
Schweiz	1932	"	107	100	106	112	110	108	110	109	109	111	111
Israel	Juli 1950	"	.	100[10])	.	307[9])	392	579	666	619	627	643	776

[1]) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise. — [2]) Gruppe »Baustoffe frei Bau« des Preisindex für den Wohnungsbau. — [3]) Ohne Bauholz. — [4]) Nicht für den Wohnungsbau bestimmte Baustoffe. — [5]) Ohne Bauglas. — [6]) Zahlen auf Originalbasis 1953 = 100. — [7]) Im allgemeinen Index der durchschnittlichen »Baukosten« (Erdabfuhr, Baustoffe, Löhne, Handwerkerarbeiten und Baunebenkosten) für eine Wohnungseinheit. — [8]) II. Halbjahr. — [9]) Dezember. — [10]) Juli.

6. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom April 1956

Land (Währungseinheit)	Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
Belgien (in bfrs)	ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—
Dänemark[1]) (in dkr.)	ab 1. 6. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80
	ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80
	ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40
	ab 1. 10. 1954	7,40	4,90	29,40	19,60	52,20	34,80	12,60	8,40	50,10	33,40	88,60	59,20
Frankreich (in ffrs)	1950	273	208	1074	818	2649	2018	546	416	2148	1636	5298	4036
	1951	273	208	1074	818	2649	2018	546	416	2148	1636	5298	4036
	1952	325	260	1278	1023	3153	2523	650	520	2556	2046	6306	5046
	ab 15. 5. 1953	406	325	1595	1278	3935	3153	812	650	3190	2556	7870	6306
Italien (in Lit)	ab 1. 8. 1952	400	235	1600	940	3900	2290	640	380	2560	1500	7800	4580
	ab 10. 12. 1953	500	295	2000	1180	4870	2870	800	470	3200	1880	9740	5740
Jugoslawien (in Din)[2])	1950	102	68	402	268	1008	672	204	136	804	536	2016	1344
	1951	306	204	1206	804	3024	2016	612	408	2412	1608	6048	4032
	1952	270	180	1080	720	2700	1800	540	360	2160	1440	5400	3600
	1953	234	156	882	588	1620	1080	468	312	1764	1176	3240	2160
	1955	234	156	882	588	1620	1080	468	312	1764	1176	3240	2160
	ab 1. 2. 1956	318	212	1026	684	1800	1200	636	424	2052	1368	3600	2400
Luxemburg (in lfrs)	1950/53	60,00	42,00	—	—	—	—	102,00	71,00	—	—	—	—
Niederlande (in hfl)	bis 31. 1. 1950	2,35	1,65	7,90	5,50	—	—	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—
	ab 1. 2. 1950	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—
	ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—
	ab 1. 9. 1955	2,90	2,00	10,70	7,40	—	—	4,90	3,40	18,40	18,80	—	—
Norwegen (in nkr)	1950/30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	—	—	—	—	—	—
	ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	—	—	—	—	—	—
	ab 1. 10. 1954	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	—	—	—	—	—	—
	ab 1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	—	—	—	—	—	—
Österreich[3]) (in S)	1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00
	ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00
	ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80
Portugal (in Esc)	1952	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
	1954	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	350,00
Schweiz (in sfrs)	1950/31. 3. 1952	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00
Spanien (in pta)	ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00
	1950/53	16,30	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10
	ab 21. 5. 1954	17,95	11,20	71,55	44,70	178,80	111,70	35,90	22,40	143,10	89,40	357,60	223,40

Zusammengestellt nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

[1]) Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Kl. und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — [2]) Für Personenzüge. Die Preise für Schnellzüge liegen um rd. 50 vH höher. — [3]) Die angegebenen Preise 2. Kl. gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 2. Kl. Schnellzug betragen das Doppelte von 3. Kl. Für die 3. Kl. sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich.

7. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr nach dem Stand vom April 1956

Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt 2. Klasse	Einfache Fahrt 3. Klasse	Hin- u. Rückfahrt 2. Klasse	Hin- u. Rückfahrt 3. Klasse
Fahrpreise von London nach Wien (1573 km)				
London—Dover	13,50	10,85	27,00	21,70
Dover—Aachen Süd	65,70	43,75	121,00	85,00
Aachen Süd (Grenze)—Passau Hbf	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	25,00	12,50	50,00	25,00
Insgesamt	**185,85**	**121,55**	**322,00**	**214,40**
Fahrpreise von Paris nach Salzburg (1086 km)				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	59,65	39,80	97,35	64,90
Insgesamt	**110,80**	**80,80**	**199,65**	**146,90**
Fahrpreise von Paris nach Kopenhagen (1501 km)				
Paris—Jeumont (Grenze)	23,85	19,10	47,70	38,20
Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	78,50	52,35	120,90	80,60
Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	31,10	20,80	53,60	36,00
Insgesamt	**156,25**	**105,75**	**261,20**	**180,15**
Fahrpreise von Paris nach Prag (1241 km)				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Schirnding (Grenze)	56,50	37,70	92,60	61,75
Schirnding (Grenze)—Prag	43,95	29,30	87,90	58,60
Insgesamt	**151,60**	**108,00**	**282,80**	**202,35**
Fahrpreise von Amsterdam nach Bern (897 km)				
Amsterdam—Kaldenkirchen (Grenze)	12,30	8,90	24,60	17,80
Kaldenkirchen (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Bern	17,50	12,60	26,10	18,80
Insgesamt	**95,75**	**65,45**	**155,90**	**106,70**
Fahrpreise von Brüssel nach Rom (1788 km)				
Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	19,90	11,70	34,00	21,85
Aachen Süd (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Chiasso	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Rom	48,10	28,30	96,20	56,60
Insgesamt	**169,75**	**109,55**	**289,00**	**186,95**
Fahrpreise von Kopenhagen nach Innsbruck (1595 km)				
Kopenhagen—Großenbrode Mitte See	26,70	17,90	46,00	31,00
Großenbrode Mitte See—Kufstein	122,45	81,65	163,25	108,85
Kufstein—Innsbruck	6,30	3,10	12,60	6,20
Insgesamt	**155,45**	**102,65**	**221,85**	**146,05**
Fahrpreise von Kopenhagen nach Belgrad (2298 km)				
Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	31,10	20,80	53,60	36,00
Flensburg (Grenze)—Salzburg Hbf	125,60	83,75	166,40	110,95
Salzburg Hbf—Jesenice (Grenze)	18,60	9,30	37,20	18,60
Jesenice (Grenze)—Belgrad	46,10	30,70	92,20	61,40
Insgesamt	**221,40**	**144,55**	**349,40**	**226,95**
Fahrpreise von Oslo nach Mailand (2519 km)				
Oslo—Kornsjö (Grenze)	18,60	12,40	37,20	24,80
Kornsjö (Grenze)—Travemünde Hafen	88,00	68,90	144,10	111,40
Travemünde Hafen—Basel bad. Bf	100,50	67,00	144,40	96,30
Basel bad. Bf—Chiasso	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Mailand	3,80	2,30	6,00	3,50
Insgesamt	**246,70**	**176,20**	**385,30**	**274,40**
Fahrpreise von Stockholm nach Paris (2163 km)				
Stockholm—Hälsingborg Mitte See	68,30	45,80	117,10	78,40
Hälsingborg Mitte See—Großenbrode Mitte See	31,70	21,50	54,60	37,00
Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	81,65	54,45	124,00	82,70
Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Jeumont (Grenze)—Paris	23,85	19,10	47,70	38,20
Insgesamt	**228,30**	**154,35**	**382,40**	**261,65**

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr. — Entfernungen in Bahn-Kilometern.

8. Index der Seefrachtraten 1952 bis 1955

Land	Charter	Basis (= 100)	1952	1953	1954	1955	1955 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
			Jahresdurchschnitt															
Bundesrepublik Deutschland	Gesamtfrachten	IV. Qu. 1950	117	93	98	124	119	120	115	112	116	120	123	123	126	134	136	143
	darunter:																	
	Tramp/Tanker	IV. Qu. 1950	109	83	90	123	119	119	112	108	113	119	122	122	126	136	138	147
	Linienfahrt	IV. Qu. 1950	136	122	117	126	120	122	123	124	125	125	126	127	128	129	129	131
	Außereuropaverkehr	IV. Qu. 1950	112	84	87	116	110	114	107	105	111	113	115	113	117	126	127	137
	Europaverkehr	IV. Qu. 1950	122	104	110	134	131	126	124	120	122	129	134	137	139	144	147	150
Dänemark	Reisecharter	1949	142	120	126	162	148	146	146	146	150	159	167	170	176	178	180	180
Großbritannien	Reisecharter	1952	100	78	86	128	115	120	114	110	123	128	130	130	138	149	136	140
	darunter:																	
	Getreide	1952	100	80	86	134	123	127	120	113	132	133	131	131	143	155	144	154
	Zucker	1952	100	81	95	142	114	133	126	117	125	139	146	146	176	187	147	145
	Kohle	1952	100	75	84	123	108	106	104	101	110	129	127	134	137	144	140	139
	Erze	1952	100	78	85	112	109	111	113	113	109	104	113	106	106	117	117	128
	Düngemittel	1952	100	82	87	116	—	124	118	—	112	133	—	123	121	—	99	98
	Holz	1952	100	73	84	129	—	—	104	108	135	130	139	138	136	145	132	129
	Esparto	1952	100	65	74	99	90	90	88	93	93	93	101	102	107	112	105	113
	Zeitcharter	1952	100	61	72	130	115	124	114	102	124	135	146	137	142	151	136	132
	darunter:																	
	Ölgefeuerte Schiffe	1952	100	60	68	129	108	118	110	99	119	133	153	144	144	150	137	133
	Motorschiffe	1952	100	61	75	131	122	130	118	106	129	138	139	130	141	153	134	132
Norwegen	Reisecharter	II. Hj. 1947	113	88	94	130	120	123	117	115	125	131	132	130	134	149	140	142
	Zeitcharter	II. Hj. 1947	115	68	80	140	125	131	130	112	141	140	144	144	154	161	146	154
	£-Tanker	MOT[1])	227	90	81	119	123	134	106	78	76	73	92	104	99	108	185	248
	$-Tanker	USMC[2])	161	67	63	93	97	102	77	70	69	63	77	74	73	74	138	205
Schweden	Reisecharter	1948	128	115	120	154	143	138	137	136	143	155	161	168	167	166	166	171
	Tankercharter	1948	177	68	65	92	90	96	89	81	66	61	70	89	84	89	128	166
	Reisecharter	Aug. 1939	346	322	344	422	433	401	400	394	402	417	431	427	424	433	440	458
	darunter:																	
	Getreide	Aug. 1939	220	253	275	346	359	300	341	330	330	353	363	332	330	352	349	409
	Kohle	Aug. 1939	290	234	256	329	365	315	292	276	297	312	321	338	338	357	379	383
	Holz	Aug. 1939	408	354	396	526	523	503	482	485	498	518	555	555	545	540	550	557
	Papiermasse	Aug. 1939	463	448	441	484	484	484	484	484	484	484	484	484	484	484	484	484

[1]) Sterling-Grundraten des British Ministry of Transport (MOT). — [2]) Dollar-Grundraten der United States Maritime Commission (USMC).

9. Frachtraten der

a) im Übersee

Lfd. Nr.	Güterart (Ware) von — nach	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
			Jahresdurchschnitt					
	Getreide							
1	US-Golf — Großbritannien/Kontinent	s je qr.	11.5	26.7	14.9	11.0	59.5[1]	91.1
2	US-Golf — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	69.7	121.2	61.10	50.7	55.6	83.6
3	US-Golf — Westitalien	$ je 2240 lbs	7.88	15.98	10,17	7,46	.	12,85
4	St. Lawrence — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	38.6	101.10	55.11	47.1	51.3	77.7
5	St. Lawrence — Rotterdam	$ je 2240 lbs	5.72	12.88	7,70	5,43	6,00	8,51
6	North. Range — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	.	105.1	66.11	45.3	54.11	79.11
7	Nord-Pazifik — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	69.5	150.5	100.0	71.3	81.9	122.6
8	La Plata — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	48.8	103.9	63.8	70.8	82.3	110.4
9	La Plata — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	46.1	94.8	62.7	70.2	79.2	96.5
10	Westaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	69.10	131.9	95.1	82.11	80.1	126.11
11	Ostaustralien — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	76.5	151.6	102.7	92.1	90.4	131.7
12	Nord-China[4]) — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	94.11	176.2	113.6	84.6	81.4	146.0
13	Schwarzmeer — Großbritannien/Kontinent	s je 2240 lbs	36.5	90.2	57.7	43.6	52.6	74.5
	Zucker							
14	Kuba — Großbritannien	s je 2240 lbs	60.1	138.8	87.2	66.3	66.11	114.6
15	Kuba — Rotterdam	s je 2240 lbs	67.7	146.3	87.10	68.7	78.6	111.7
16	San Domingo — Großbritannien	s je 2240 lbs	53.10	134.2	90.0	60.0	67.6	103.4
17	Mauritius — Großbritannien[7])	s je 2240 lbs	55.7	118.4	66.7	65.1	72.3	99.5
18	Queensland — Großbritannien[8])	s je 2240 lbs	84.3	.	103.11	113.2	117.4	157.6
	Erdnüsse							
19	Gambia — Großbritannien	s je 2240 lbs	90.0	171.7	133.10	100.4	.	135.0
	Kohle							
20	Hampton Roads — Norddeutsche Häfen	s je 2240 lbs	.	88.9	49.6	33.0	38.3	60.4
21	Hampton Roads — Rotterdam	s je 2240 lbs	.	84.5	44.7	31.6	36.0	59.2
22	Hampton Roads — Westitalien	$ je 2240 lbs	.	12.16	8,03	4,92[10])	5,67	8,77
23	Hampton Roads — Jugoslawien[10])	$ je 2240 lbs	.	.	.	6,64	7,61	10,11
24	Hampton Roads — Japan	$ je 2240 lbs	.	19.83	11,81	8,83	10,28	14,42
25	Wales — Westitalien	s je 2240 lbs	23.8	43.7	25.11	22.10	23.5	33.5
26	Wales — La Plata	s je 2240 lbs	45.3	108.4	81.8	36.3	33.0	.
27	Rotterdam — Westitalien	s je 2240 lbs	22.4	40.3	23.5	19.3	20.4	27.6
28	Danzig/Stettin — Westitalien	s je 2240 lbs	31.4	59.0	33.2	29.7	27.2	42.6
	Erdöl							
29	Persischer Golf — Großbritan./Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	84.2	159.5	133.9	50.10	44.3	69.4
30	Karibische See — Großbritan./Kontinent (MOT)	s je 2240 lbs	44.7	95.8	69.6	28.3	25.10	37.2
	Zement							
31	Hamburg/Antwerpen — Rio de Janeiro	$ je 1000 kg	.	16,67	12,04	5,63	6,35	.
	Grubenholz							
32	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom	112.7	256.8	167.8	138.6	163.2	271.5
33	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je fathom	120.1	233.7	145.7	132.8	138.3	211.11
34	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom	.	.	126.6	131.0	.	.
35	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je fathom	88.3	183.9	119.5	115.1	132.4	174.3
36	Weiß-Meer — Großbritannien	s je fathom	156.6	383.0	192.2	170.9	172.3	263.4
37	Kanada — Großbritannien	s je fathom	176.6	427.4	277.9	178.7	195.3	305.6
	Schnitt- und Bauholz							
38	Obere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard	.	.	.	.	215.6	278.0
39	Untere Zone Finnland — Großbritannien	s je Standard	135.2	249.0	181.8	173.7	184.9	256.1
40	Obere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard	127.1	.	155.0	192.11	199.2	284.8
41	Untere Zone Schweden — Großbritannien	s je Standard	120.8	254.11	.	157.8	174.6	246.5
42	Nord-Pazifik — Großbritannien	s je 2240 lbs	70.7	171.1	112.6	77.4	88.2	144.6
	Erze							
43	Almeria — Großbritannien	s je 2240 lbs	24.6	54.11	33.3	24.6	28.6	35.7
44	Bona — Großbritannien	s je 2240 lbs	22.8	54.10	33.4	24.5	25.10	36.10
45	La Goulette — Westküste Großbritannien	s je 2240 lbs	24.3	54.11	33.6	25.2	27.5	38.2
46	Pepel — Großbritannien	s je 2240 lbs	31.1	71.7	47.4	35.0	37.2	49.4
47	Norwegen — Ostküste Großbritannien[11])	s je 2240 lbs	19.6	.	29.5	22.6	20.11	27.7
48	Vitoria — Antwerpen/Hamburg	s je 2240 lbs	.	.	53.3	49.2	54.3	72.9
	Schwefelkies							
49	Huelva — Rotterdam	s je 2240 lbs	24.3	54.4	32.4	25.3	27.10	37.0
50	Huelva — Großbritannien	s je 2240 lbs	26.9	62.11	37.2	34.11	39.11	50.6
51	Morphou Bay — Rotterdam/Hamburg	s je 2240 lbs	29.2	67.3	41.5	28.10	36.5	46.0
	Schrott							
52	Hamburg — Humber/Goole	s je 2240 lbs	16.9	24.10	17.1	15.6	15.5	17.0
	Düngemittel							
53	Casablanca — Ost-West-Küste Großbritannien	s je 2240 lbs	25.7	49.8	33.2	29.5	32.11	38.3
	Schwefel							
54	US-Golf — Großbritannien	s je 2240 lbs	40.11	129.1	73.11	45.11	51.0	86.3

[1]) Ab Januar 1954 Frachtangaben für 2240 lbs. — [3]) Ab West St. John (Winterhafen) bis 20. 3. 55. — [4]) Für Konsekutiv-Reisen. — [8]) Gesackt. — [10]) Ohne amerikanische Tonnage. — [11]) Vor 1955: nach Westküste Großbritannien.

Trampschiffahrt

verkehr 1950 bis 1956

1955												1956		Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	
81.4	83.0	83.9	85.3	94.11	93.8	92.9	85.0	93.9	101.4	97.10	100.5	102.11	101.2	1
.	73.0	.	71.6	83.0	92.3	85.0	.	.	96.2	.	.	.	.	2
.	11,20	.	.	.	.	.	12,00	11,75	14,00	14,13	14,00	14,00	.	3
74.1[3])	74.0[3])	74.0[3])	63.11	78.4	78.7	76.6	68.2	79.9	91.1	89.8	90.0	.	.	4
8,07	8,10	7,28	8,19	8,70	7,88[3])	9,95	8,45	.	10,00	.	.	9.83	9.38	5
74.11	75.11	77.1	80.8	78.4	78.4	77.2	70.8	80.1	89.10	87.2	89.0	90.0[4])	90.0[4])	6
137.2	140.0	137.4	. [4])	. [4])	. [4])	105.4	100.0	107.0	127.4	117.6	131.1	147.0	145.0	7
.	95.0[4])	100.0	[4])	100.8	107.6	109.1[4])	110.0[4])	106.9[4])	114.2	112.6	127.0	130.9	133.0	8
99.0	94.0	95.5	78.6	90.6	.	93.6	94.2	90.3	103.11	101.10	119.8	124.0	119.8	9
114.10	112.11	112.6	.	114.2	114.2	117.3	118.9	.	152.1	139.3	172.11	168.9	153.10	10
123.9	123.11	.	94.0	113.11	123.8	128.5	.	.	158.9	147.3	170.4	177.11	162.6	11
129.11	154.10	172.9	135.0	137.6	.	142.6	.	120.0	.	149.10	171.5	184.6	171.3	12
67.10[4])	72.8	75.0	. [4])	. [4])	. [4])	. [4])	. [4])	63.8	77.8	80.4	83.6	85.4[4])	85.0[4])	13
.	112.6	110.0	.	98.9	.	.	.	.	.	124.11	126.3	107.0	104.11	14
98.2	113.9[7])	103.11	.	92.9	.	.	100,0	125.6[8])	125.11	118.11	125.0	101.0	105.2	15
86.3	.	.	.	94.2[7])	107.6[7])	.	.	.	.	112.1	116.8	112.6	104.1	16
.	.	.	.	85.0	92.6	.	93.0	.	127.3	.	.	.	.	17
.	170.0	132.6	118.4	147.6	158.9	160.0	160.0	.	185.0	180.8	.	.	.	18
135.0	135.0	135.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
54.10	59.2	49.4	51.6	58.0	62.4	61.1	58.8	65.6	70.10	65.11	67.0	71.8	70.9	20
52.11	57.6	49.0	50.2	56.1	60.1	60.2	58.2	64.10	69.0	64.8	67.4	70.3	69.8	21
7,66	8,17	7,63	7,75	8,70	9,04	9,35	8,93	9,27	10,11	9,20	9,33	9,90	9.83	22
.	11,25	.	9,23	9,43	10,52	.	.	.	.	.	.	.	11.63	23
12,31	12,41	12,22	12,88	12,63	14,41	16,33	16,29	16,08	16,25	15,63	15,62	15,83	16.10	24
27.9	27.5	26.10	26.8	27.8	36.5	37.1	40.7	41.2	37.11	35.11	35.6	29.8	29.11	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
25.10	25.3	25.8	22.6	22.6	27.9	32.0	30.8	30.0	31.0	28.3	28.5	27.2	26.11	27
.	.	.	.	.	.	41.0	.	44.0	.	.	.	.	.	28
68.2	76.2	64.3	43.2	41.8	41.11	53.7	56.9	.	.	98.9	148.9	99.6	76.2	29
41.0	38.5	38.2	24.6	23.0	23.3	33.4	31.8	30.6	33.0	52.3	77.2	54.10	40.6	30
7,50	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	261.6	278.2	274.8	.	.	.	.	.	32
.	.	192.5	177.10	198.4	216.11	223.4	243.9	251.9	212.6	210.0	192.6	202.6	195.0[4])	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
.	.	183.6	165.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
.	233.4	242.8	228.4	265.0	280.0	293.11	300.0	.	.	.	.	.	.	36
.	.	256.0	254.2	265.0	305.0	326.5	337.6	350.0	.	350.0	.	290.0[3])	280.0	37
235.0	220.1	243.1	244.5	.	281.8	310.11	352.10	308.9	305.0	.	.	.	.	38
207.6	205.0	226.3	214.11	233.2	263.2	310.0	313.7	302.8	265.9	257.6	273.2	243.8	237.2	39
219.6	.	235.0	230.0	.	269.6	343.0	346.3	326.11	307.6	.	.	240.0	260.0	40
198.8	190.11	208.4	203.2	227.6	246.11	294.3	323.6	280.8	258.9	271.8	252.6	255.0	247.0	41
.	.	.	130.0	149.5	150.0	.	150.0	143.0	.	.	.	170.0	162.2	42
33.10	35.0	36.0	.	.	35.6	.	36.6	36.6	.	.	.	38.6	.	43
32.10	37.6	36.3	36.0	36.0	36.3	36.6	36.6	36.6	.	41.0	40.1	.	.	44
36.0	.	.	.	37.0	.	38.0	38.0	.	40.0	40.0	.	.	.	45
47.6	47.6	46.0	50.0	.	.	55.0[4])	.	52.6	52.6	.	.	52.6[4])	.	46
24.0	25.3	.	.	.	.	.	.	.	30.0	31.0	.	31.0[4])	.	47
65.3	71.6	66.11	70.0	.	67.0	72.6	75.0	74.2	75.0	76.0	86.6	89.0	.	48
35.0	35.5	34.4	34.0	34.0	.	38.6	38.6	.	40.6	42.6	.	41.6	40.4	49
48.9	48.3	47.1	45.2	46.8	.	48.9	52.6	.	52.9	56.0	59.0	55.4	50.9	50
43.0	46.0	45.8	41.10	42.0	43.3	43.6	48.0	.	50.0	.	56.8	.	54.6	51
.	.	.	17.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
.	40.0	40.0	33.0	.	.	.	.	.	.	40.0	.	.	.	53
77.6	85.8	72.6	70.0	86.6	95.0	94.6	94.7	.	100.0	.	.	96.3	97.6	54

[4]) „Nominell". — [3]) F. i. o. (free in and out). — [8]) Ab Januar 1955 nach Großbritannien. — [7]) Lose. — [8]) Nach Antwerpen-Hamburg. —

9. Frachtraten der Trampschiffahrt

b) im Küstenverkehr 1950 bis 1955

von: →	Getreide	Salz				Steinkohle		Koks					
	Norrköping/ Göteborg	Hamburg	Lübeck		Wismar/ Stralsund	Stettin	Polen	Hamburg					
nach: →	Bremen	Norrköping	Aarhus	Malmö	Oskarshamn	Gefle/ Sunds vall-	Örnsköldsvik/ Hapa-randa	nördl. Karlskrona/ Norrköping	Ahus/ Karlskrona/ Gefle	Venersee	nördl. Varberg/ Göteborg	Helsingborg, Varberg	Ahus Helsingborg
JD[1]) Monat	skr je 1000 kg	dkr je 1000 kg				skr je 1000 kg							
1950	.	12,83	13,25	9,33	9,50	.	.	13,08	.	13,90	15,50	.	.
1951	17,58	14,88	16,87	12,86	.	23,00	24,00	21,63	.	.	21,88	.	.
1952	15,25	14,42	13,67	11,58	10,50	12,75	17,55	15,71	13,31	18,66	13,75	17,38	14,82
1953	17,13	15,50	14,25	10,15	.	11,90	14,00	13,06	13,06	14,52	14,15	14,10	12,31
1954	19,10	19,00	14,00	11,00	10,00	12,92	15,95	14,04	13,75	15,65	13,83	14,33	13,88
1955	24,00	13,60	19,13	11,10	11,64	16,04	18,94	16,33	15,60	17,84	18,63	16,94	16,34
1955 Jan.	.	.	21,00	14,00	17,00	.	.	22,00	18,50	.	17,50	17,50	17,50
Febr.	.	.	21,00	.	.	.	.	17,50	17,50	.	17,50	17,25	16,38
März	23,00	.	18,00	.	.	14,75	.	.	.	17,00	.	.	.
April	.	13,00	.	9,00	12,50	14,25	15,00	14,00	12,25	.	.	.	12,00
Mai	23,00	.	.	.	10,00	14,00	15,00	14,13	12,75	15,25	12,50	12,50	11,50
Juni	.	.	.	13,50	.	14,00	18,13	12,70	12,70	16,25	19,00	.	13,75
Juli	26,00	.	.	9,50	10,50	14,50	17,50	14,50	15,10	.	.	.	14,50
Aug.	.	.	16,50	.	.	14,75	21,00	.	.	18,20	23,00	.	18,00
Sept.	.	.	.	9,50	10,50	19,50	19,88	.	19,00	.	.	.	20,00
Okt.	.	.	.	.	.	19,15	21,00	.	.	22,50	.	20,50	20,50
Nov.	.	.	.	.	10,50	19,50	24,00	19,50	17,00	.	22,25	.	.
Dez.	.	.	.	.	10,50	.	.	.	.	.	.	.	19,25

von: →	noch: Koks						Briketts			Papierholz	Schnittholz		
	Hamburg		Emden/Weser				Wismar/Stralsund			Kotka/Gamla Karleby	Venersee	Halmstad	nördl. Karlskrona/ Oskarshamn
nach: →	nördl. Aarhus/ Kopenhagen	Limfjord/ nördl. Aalborg	Varberg, Göteborg	Norrköping/ Gefle od. Gotland	Venersee	nördl. Karlskrona/ Norrköping	Varberg, Göteborg	Karlskrona/ Norrköping Gefle	Helsingborg, Ahus	Flensburg/ Lübeck	Weser	Lübeck/ Flensburg	Hamburg
JD[1]) Monat	s je 2240 lbs		skr je 1000 kg							DM je Standard			
1950	17.4	22.2	.	14,23	14,92	14,25	.	.	.	.	91,75	.	72,00
1951	22.7	25.5	.	24,35	27,75	21,95	.	22,38	.	92,50	87,26	.	79.67
1952	15.3	20.6	14,65	16,43	20,28	16,39	13,83	15,18	12,67	82,92	71,57	52,06	78,54
1953	14.6	19.4	13,85	13,96	15,30	13,19	13,92	14,40	12,85	74,88	61,72	51,25	82,75
1954	17.0	23.0	13,95	15,05	18,84	14,57	17,17	15,34	15,35	88,43	74,16	52,80	83,50
1955	22.3	26.11	21,89	19,08	19,60	16,22	18,52	17,90	16,20	95.63	86,36	64,71	88,90
1955 Jan.	22.6	24.0	19,75	18,50	.	.	18,50	19,50	16,50	.	.	65,00	.
Febr.	18.6	27.0	23,50	19,67	.	.	17,25	17,50	15,50	81,25	.	65,00	.
März	19.6	21.11	.	.	21,00	.	16,00	17,50	.	90,00	70,25	68,00	.
April	17.6	22.3	15,75	16,63	18,00	13,75	.	.	13,50	.	70,00	60,00	72,00
Mai	17.6	22.6	.	14,50	16,75	14,13	.	.	13,50	.	76,25	.	95,00
Juni	20.5	.	21,50	14,50	18,75	.	.	.	.	.	87,50	.	67,50
Juli	23.0	26.6	.	16,38	19,19	17,00	.	15,00	15,75	100,00	102,13	65,00	97,50
Aug.	23.11	26.0	21,50	19,25	20,00	.	.	15,57	16,00	.	96,00	.	112,50
Sept.	25.0	35.0	21,00	21,25	.	.	20,00	18,00	17,50	111,25	85,00	.	.
Okt.	26.9	.	25,00	22,00	23,50	20,00	19,75	18,25	17,50	.	88,67	65,00	.
Nov.	26.6	34.0	24,00	24,25	.	.	18,75	17,75	17,75	.	90,75	65,00	.
Dez.	25.9	30.0	25,00	23,00	.	.	19,38	22,00	18,50	.	97,00	.	.

von: →	noch: Schnittholz						Eisen- und Stahlerzeugnisse		Düngemittel (Kali)		Soda	Kupfer	Blocksteine, Granit u. Pflastersteine
	nördl. Oskarshamn/Stockholm		Härnösand		Kotka/Björneborg		Duisburg/ Bremen	Gent	Hamburg		Rheinberg	Hamburg	Lysekil
nach: →	Duisburg	Hamburg		Weser/ Neustadt	Lübeck	Hamburg	Kopenhagen	Malmö	nördl. Aarhus	Aalborg/ Odense	Kopenhagen	Helsingborg	Hamburg
JD[1]) Monat	DM je Standard						DM je 1000 kg	skr je 1000 kg	dkr je 1000 kg		DM je 1000 kg	skr je 1000 kg	DM je 1000 kg
1950	100,00	70,00	.	.	.	126,00	12,67	15,00	18,50	.	16,04	21,00	8,25
1951	145,17	99,15	101,63	110,71	126,42	110,67	17,50	.	22,75	24,50	19,50	23,13	9,25
1952	109.40	85,00	78,75	74,08	76,37	91,67	14,08	15,00	.	19,50	21,33	18,28	8,16
1953	105,33	100,00	74,32	71,69	74,33	84,58	10,67	14,60	18,40	18,90	18,00	17,00	7,95
1954	120,00	93,87	83,35	81,66	86,63	92,57	17,83	17,90	19,79	19,50	19,25	18,17	8,10
1955	149,80	87,65	105,65	99,11	97,76	120,50	19,00	18,64	23,88	25,25	20,50	19,00	9.19
1955 Jan.	167,50	.	.	.	.	.	.	23,75	28,50	29,50	.	.	.
Febr.	.	80,00	.	105,00	.	.	.	.	.	.	.	.	9,00
März	170,00	80,00	.	77,50	80,00	.	.	.	.	.	.	19,00	8,50
April	.	85,00	.	86,50	83,00	.	.	17,25	.	.	19,00	19,00	8,50
Mai	.	80,00	.	.	88,75	.	.	14,00	.	21,50	.	.	8,00
Juni	.	95,00	99,00	90,00	92,00	121,50	.	17,00	.	.	22,00	.	8,50
Juli	.	115,00	101,75	105,25	100,33	.	.	16,00	22,00	25,50	.	.	.
Aug.	122,50	80,00	107,50	109,25	103,00	120,00	.	20,00	.	24,50	.	.	10,00
Sept.	144,50	93,00	.	105,50	99,00	.	.	.	.	.	.	.	10,00
Okt.	144,50	75,00	115,00	103,25	105,00	120,00	.	.	22,50	.	.	.	10,00
Nov.	.	.	105,00	.	116,50	.	.	22,50	22,50	.	.	.	10,00
Dez.	.	93,50	.	109,75	110,00	.	19,00	.	.	.	.	.	9,38

[1]) Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1956

Vorbemerkung: Zu den Löhnen und Verdiensten: Die Löhne sind, falls nicht anders angemerkt, bare Bruttolöhne bzw. -verdienste. Zu den Indices: Die Indices wurden von dem Originalbasiszeitraum z. B. (1938) auf 1950 = 100 umbasiert und in Kursiv gesetzt. Bei Ländern, die keine korrespondierenden Indices veröffentlichen, wurden Meßzahlen aus den in der nachfolgenden Spalte aufgeführten absoluten Zahlen errechnet.

Abkürzungen: I: I = Verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.
II: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzieltes Arbeitseinkommen, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen); St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
IV: Landeswährung bzw. — in Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr / Monat	I	Belgien[1]								Dänemark[2] Landesdurchschnitt				Kopenhagen	
		I., Bg.,[3] B., T., D.	Bergbau[3]	Bau-gewerbe[4]	Metallindustrie	Textilindustrie	I., Bg.,[5] B., T., D.		Verarb. Industrie	I., B., H., T.,[6] D.				Baugewerbe	Holzindustrie
	II	Stundenverdienste					Tagesverdienste			Stundenverdienste					
	III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m.	w.	m.	m. w.	m. w.	m.	w.	m. F.[8]	m. U.
	IV	(1936–1938)					belg. Francs			(1950)[7]		Öre			
1938 JD		*26*[9]	*18*[9]	*24*[9]	*24*[9]	*23*[9]	.	.	.	*46*	142	151	94	251	134
1948 JD		*91*	*95*	*90*	*90*	*91*	165,8	96,5	158,8	*92*	283	304	200	455	270
1949 JD		*96*	*97*	*93*	*97*	*95*	172,8	99,5	165,2	*95*	295	318	209	472	281
1950 JD		*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	175,5	100,9	168,4	*100*	309	334	220	507	297
1951 JD		*111*	*106*	*110*	*112*	*112*	194,2	111,0	188,7	*111*	342	369	241	545	329
1952 JD		*116*	*111*	*117*	*117*	*115*	202,8	112,7	196,7	*119*	369	397	260	588	358
1953 JD		*116*	*113*	*111*	*117*	*116*	201,0	111,0	193,7	*122*	376	405	265	606	362
1954 JD		*119*	*117*	*114*	*120*	*119*	197,1	112,9	197,4	*126*	389	418	273	627	372
1955 JD		*121*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 Januar		*120*	*116*	*121*	*121*	*121*	.	.	200,7	*128*	395	426	279	611	363
April		*121*	*117*	*122*	*121*	*119*	.	.	200,2	*130*	403	432	284	624	369
Juli		*122*	*118*	*124*	*123*	*121*	.	.	.	*132*	409	435	289	644	377
Oktober		*122*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 Januar		*124*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr / Monat	I	Dänemark[2] Kopenhagen		Frankreich[10] Landesdurchschnitt							Pariser Region				
		Nahrungsmittel-[9] industrie	Textilindustrie	I., B., H., T.,[6] D.			Bergbau[11]	Verarb.-industrie	Textilindustrie		Baugewerbe	Metallindustrie[14]		Stahlbau	Gießereien
	II	Stundenverdienste		Tarifl. Stundenlöhne			T. V.	Tf. St.	St. V.		Tarifl. Stundenlöhne				
	III	w.	w.	m. w.	m. w.	m.	w.	m.	m. w.	m. w.	m. F.[8]	m.	m. F.	m. F.[13]	m. F.[13]
	IV	Öre		(1950)[7]				franz. Francs							
1938 JD		79	101	.	.	.	.	62	.	.	10,2	.	.	11,4	.
1948 JD		179	205	*81*	65,5	68,2	59,1	896	66,1	.	84,9	.	.	86,9	88,9
1949 JD		184	214	*91*	73,5	76,2	66,3	977	73,9	73,0[15]	84,9	96,4	109,0	101,7	103,9
1950 JD		194	228	*100*	81,1	84,1	73,1	1 039	81,4	89,0[16]	90,4	107,0	121,2	115,9	116,4
1951 JD		214	254	*128*	103,7	107,4	94,2	1 342	104,3	103,0[17]	127,4	135,4	153,7	148,5	144,4
1952 JD		231	274	*149*	120,6	125,4	108,1	1 541	120,7	121,1[18]	150,0	161,9	186,0	176,7	172,5
1953 JD		234	281	*153*	124,0	129,2	110,1	1 549	124,1	125,9[18]	150,0	168,3	194,4	184,0	180,1
1954 JD		244	289	*163*	131,1	136,1	117,8	1 558	131,5	131,8[18]	150,0	177,0	202,9	195,5	188,5
1955 JD		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 Januar		250	292	*167*[15]	135,5[15]	140,3[15]	123,1[15]	1 639[15]	136,1[15]	135,9	150,0	184,4[20]	211,1[20]	205,8	191,0
April		254	295	*168*[21]	136,5[21]	141,5[21]	123,7[21]	1 653[21]	137,3[21]	134,0	150,0	188,5[22]	216,8[22]	209,6	193,6
Juli		257	303	*173*[17]	140,7[17]	145,7[17]	127,8[17]	.	141,4[17]	136,7	150,0	193,1[23]	221,7[23]	212,3	195,0
Oktober		.	.	*178*[18]	144,4[18]	149,6[18]	130,8[18]	.	145,4[18]	142,8	189,0	201,7[18]	231,9[18]	221,4	208,5
1956 Januar		.	.	*183*[18]	148,3[18]	153,9[18]	134,1[18]	.	148,9[18]	.	.	.	.	.	.

Jahr / Monat	I	Großbritannien[24] und Nordirland I., Bg.,[25] B., T.,[26] D.						Bergbau[27]	Baugewerbe	Transport[28]	Verarb. Industrie	Metallindustrie	Maschinenbau[29]	Textilindustrie
		Wochenverdienste			Stundenverdienste			Sch. V.	Stundenverdienste					
	III	m. w.[30]	m. w.[30]	m.	w.	m. w.[30]	m.	w.	m.[30]	m.	m. w.[30]	m.	m.	m.	w.
	IV	(April 1947)	Shillings/Pence			Pence			s. d.	Pence					
1938 Oktober		*42*	53.3	69.0	32.6	13,7	17,4	9,0	11.8	17,1	.	17,8	18,8		8,6
1948 Oktober		*92*	117.4	137.11	74.6	31,1	35,4	21,5	33.1[4]/[5]	33,3	31,8	37,0	39,9	37,6	21,4
1949 Oktober		*95*	121.9	142.8	78.9	32,2	36,6	22,7	34.3[4]/[5]	34,9	32,8	38,1	41,2	38,0	23,1
1950 Oktober		*100*	128.0	150.5	82.7	33,3	37,9	23,6	35.6	36,4	33,0	39,6	42,8	39,3	24,1
1951 Oktober		*110*	141.1	166.0	90.1	36,7	41,7	26,0	38.10[3]/[5]	40,1	36,8	43,4	46,7	42,8	27,5
1952 Oktober		*119*	151.11	178.6	96.4	39,5	44,9	27,7	43.2[3]/[5]	43,5	39,7	46,6	50,7	46,7	28,1
1953 Oktober		*125*	160.1	189.2	102.5	41,5	47,4	29,3	45.4[9]/[10]	45,7	41,0	49,2	52,8	49,4	30,1
1954 Oktober		*134*	171.9	204.5	108.2	44,1	50,6	31,0	47.5[9]/[10][31]	48,8	43,5	52,5	56,5	52,8	31,9
1955 April		*142*	182.3	217.5	112.5	46,6	53,4	32,2	.	51,4	46,9	55,5	59,9	56,5	32,4
1955 Oktober		*146*	187.2	222.11	115.5	47,9	54,7	33,1	.	52,2	47,9	56,9	61,4	57,4	33,4

[1]) Für Belgien März-, Juni-, September- und Dezemberzahlen, dem jeweils nächstliegenden Monat zugeordnet. Die Jahresangaben sind jeweils Durchschnitte aus diesen Monaten. — [2]) Die Jahresangaben stellen Durchschnitte aus den Quartalserhebungen dar (Standardberechnung). Verdienste ohne Überstundenzuschläge u. ä., Essenvergütungen, Fahrtkostenerstattungen und ohne bezahlten Urlaub. Enthalten sind die tarifl. vereinbarten Teuerungszulagen. Akkordlöhne sind mitberücksichtigt. — [3]) Kohlenbergbau. — [4]) Priv. u. öffentl. Bauwesen. — [5]) Transportgewerbe u. Nachrichtenverkehr. — [6]) Maurer. — [7]) Meßzahlen aus nachfolgender Spalte errechnet. — [8]) Durchschnitt 1936—1938. — [9]) Schokoladenindustrie. — [10]) Löhne ohne Familienzulagen. — [11]) Kohlenbergbau unter Tage. — [12]) Monteure im Zeitlohn. — [13]) Handformer im Zeitlohn. — [14]) JD aus Erhebungen für Febr., Mai, Aug. u. Nov. errechnet. — [15]) Dezember. — [16]) November. — [17]) Juni. — [18]) September. — [19]) Ab JD 1954 Baumwollind. Pariser Region, — [20]) Februar. — [21]) März. — [22]) Mai. — [23]) August. — [24]) An Stelle der fehlenden JD stehen jeweils Zahlen für die letzte Lohnwoche im Oktober. — Verdienste einschl. Zulagen und Zuwendungen, wie z. B. Weihnachtsgratifikationen. Naturalvergütungen und staatliche Familienzulagen sind nicht enthalten. — [25]) Ohne Kohlenbergbau. — [26]) Einschl. Nachrichtenverkehr. Seeverkehr, Eisenbahnen, London Transport u. British Road Service nicht eingeschlossen. — [27]) Kohlenbergbau. JD. Sch.-V. einschl. Naturalvergütungen. — [28]) Maschinen-, Schiff- u. Elektrobau. — [29]) Erwachsene u. Jugendliche.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1956

Abkürzungen: I: I = Verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.
II: Tf = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzieltes Arbeitseinkommen, falls nicht anders vermerkt, einschl. der damit zusammenhängenden Zulagen); St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
IV: Landeswährung bzw. — in Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr / Monat	I	Italien[1] Landesdurchschnitt			Italien[1] Mailand[2]						Niederlande[3]				
		I., Bg., B., D.	Verarb. Industrie	Bergbau	Baugewerbe	Transport[4]	Metall-Industrie	Chem. Industrie	Textil-Industrie	Nahrungsmittel-Industrie	I., B., D.				
	II	Tf. St.	Stundenverdienste		Tariff. Tageslöhne						Tf. St.	W.V.	Stundenverdienste		
	III	m. w.	m. w.	m.	m. F.	m. F.	m. F.	m. F.	w.	w.	m.	m.w.[5]	m.w.[5]	m.	w.
	IV	(1938)	Lire								(30. 6. 1947)	Gulden			
1938 JD		*2*	.	.	.	.	.	.	.	.	*52*[6]	.	.	.	.
1948 JD		*96*	134,21	129,40	.	.	.	.	.	.	*91*	40,71	0,84	1,00	0,62
1949 JD		*97*	140,92	143,70	.	.	.	.	.	.	*94*	40,92	0,84	1,00	0,63
1950 JD		*100*	143,45	151,34	1 188	1 249	1 183	1 163	989	871	*100*	45,76	0,93	1,11	0,68
1951 JD		*109*	157,48	166,43	1 400	1 497	1 374	1 354	1 096	976	*108*	48,42[7]	0,99[7]	1,18	0,70
1952 JD		*114*	164,99	180,04	1 425	1 522	1 398	1 379	1 132	994	*110*	49,82[7]	1,02[7]	1,22	0,71
1953 JD		*117*	168,93	184,01	1 544	1 547	1 423	1 404	1 150	1 012	*112*	51,26	1,05	1,25	0,73
1954 JD		*121*	174,61	191,53	1 721	1 573	1 523	1 486	1 248	1 118	*124*	59,65	1,21	1,45	0,84
1955 JD		*127*	.	.	1 810	.	1 537	1 531	.	1 116	.	.	.	.	.
1955 Januar		*126*	184,43	195,49	1 784[8]	1 573[8]	1 512[8]	1 506[8]	.	1 097[8]	*130*	.	.	.	.
April		*126*	183,63	196,31	1 784	.	1 512	1 506	.	1 097	*130*	.	.	.	.
Juli		*126*	.	.	1 797[9]	.	1 525[9]	1 518[9]	.	1 107[9]	*131*	.	.	.	.
Oktober		*129*	.	.	1 810	.	1 537	1 531	.	1 116	*131*	.	.	.	.
1956 Januar		*129*	.	.	.	.	.	.	.	.	*131*	.	.	.	.

Jahr / Monat	I	Niederlande[3]				Norwegen[10][11]								Österreich Landesdurchschnitt	
		Bergbau[12]	Baugewerbe[13]	Metall-[14] Industrie	Textil-[14] Industrie	I., Bg.			Bergbau	Baugewerbe	Metall-Industrie	Holz-Industrie	Textil-Industrie	Verarbeitende Industrie[15]	
	II	Sch.V.	Stundenverdienste			Stundenverdienste								Stundenverd.	
	III	m.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	m. F.	m.	m.	w.	m. w.	m.w.
	IV	Gulden				(1950)[10]	norw. Kronen							(Ind. 1935)[20]	Schilling
1938 JD		5,32	0,43[16]	0,54[17]	0,32[17]	*51*	1,63	0,97	1,46	2,22[21]	1,64	1,40	0,86[22]	.	.
1948 JD		11,85	0,93	1,05	0,67	*91*	2,94	1,89	3,01	3,46	3,02	2,74	1,84	.	3,46
1949 JD		12,15	0,94	1,06	0,67	*94*[23]	3,04[23]	1,98[23]	3,08[24]	3,97	3,11[25]	2,90	1,93	*90*	4,18
1950 JD		13,26	1,03	1,15	0,71	*100*	3,22	2,12	3,41	4,11	3,26	3,04	2,06	*100*	4,71
1951 JD		14,30	1,13	1,23	0,72	*114*	3,67	2,49	4,01	4,61	3,69	3,46[26]	2,43	*132*	6,12
1952 JD		14,61	1,18	1,28	0,72	*127*	4,09	2,82	4,46	5,18	4,15	3,96	2,73	*148*	6,89
1953 JD		14,72	1,25	1,29	0,72	*133*	4,28	2,93	4,65	5,38	4,34	4,17	2,81	*148*	7,05
1954 JD		16,22	1,42	1,48	0,83	*140*	4,50	3,06	4,86	5,71	4,59	4,33	2,94	*157*	7,51
1955 JD															8,16[27]
1955 Januar		17,03	.	.	.	*143*	4,60	3,11	4,96	5,69	4,72	4,39	3,01	162	.
April		16,91	.	.	.	*152*	4,91	3,32	5,27	5,99	5,02	4,73	3,20	162	7,78
Juli		16,98	.	.	.	*145*	4,68	3,16	5,04	5,98	4,81	4,43	3,07	165	8,16
Oktober		17,45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	163	8,39
1956 Januar		17,39	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	170	8,58

Jahr / Monat	I	Nieder.-Österreich[27]	Österreich[2] Wien				Schweden[28][29]								
		Bergbau	Metall-	Holzverarb.	Chem. Industrie	Bekleid.	I., Bg.				Fm. Bergbau	Baugewerbe	Metall-[30]	Holz-industrie	Textil-[30]
	II	Stundenverdienste					Stundenverdienste								
	III	m. F.	m. F.	m. A.	m. F.	w. A.	m.w.[5]	m.w.[5]	m.	w.	m.	m.	m.	m.	w.
	IV	Schilling					(1950)[28]	schwed. Kronen							
1938 JD		.	1,28[31]	.	.	.	*45*	1,14	1,29	0,80	.	.	.	1,10[32]	0,79[33]
1948 JD		.	3,91[32]	3,73[32]	4,02[32]	2,99[32]	*92*	2,34	2,54	1,79	3,20	3,25	2,54	2,25	1,78
1949 JD		3,97[34]	4,36[34]	4,04[34]	4,35[34]	3,27[34]	*96*	2,43	2,62	1,86	3,34	3,32	2,65	2,31	1,85
1950 JD		5,77	5,18	5,26[32]	5,01	3,80	*100*	2,53	2,73	1,92	3,57	3,44	2,76	2,40	1,91
1951 JD		5,90	6,86	6,16	6,28	5,26	*121*	3,05	3,30	2,31	4,18	4,21	3,33	2,95	2,28
1952 JD		6,12	6,68	6,04	6,56	5,21	*143*	3,63	3,92	2,73	5,03	5,09	4,02	3,42	2,65
1953 JD		6,66[35]	7,09	6,37	6,85	5,32	*150*	3,79	3,87	2,85	5,30	5,46	4,22	3,59	2,76
1954 JD		6,97	.	.	.	.	*156*	3,94	4,29	2,96	.	.	.	.	.
1955 JD		7,30	.	.	.	.									
1955 Januar		.	.	.	.	.	*151*	3,82	4,15	2,85	5,32	.	4,21	3,68	2,76
April		.	.	.	.	.	*158*	4,00	4,33	3,00	5,51	.	4,27	3,94	2,91
Juli		.	.	.	.	.	*158*	3,99	4,33	3,01	5,45	.	4,28	3,96	2,92
Oktober		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 Januar		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Tariflöhne enthalten alle ständig gewährten Zulagen, wie Teuerungszulagen und Naturalvergütungen (Miete, Pacht u. ä.) — Akkordlöhne nicht berücksichtigt. — [2]) Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen (Pacht, Miete, Essen, Brennmaterial), Teuerungszulagen, Weihnachtsgratifikationen. An Stelle von JD stehen September/Oktober-Zahlen. — [3]) An Stelle von JD stehen jeweils Zahlen für 31. Oktober bzw. bei Österreich für Oktober. — [4]) Güterfernverkehr. — [5]) Erwachsene u. Jugendliche. — [6]) 30. 6. 38/30. 6. 39. — [7]) Vom Centraal Bureau voor de Statistiek geschätzte Zahlen. — [8]) Februar. — [9]) August. — [10]) Bei Norwegen und Schweden stehen an Stelle von Januar-, April-, Juli- u. Oktoberzahlen: Februar-, Mai-, August- und Novemberzahlen. — [11]) Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen (Miete, Pacht, Nahrungsmittel), Teuerungs- u. Familienzulagen. — [12]) Untertage-Arbeiter einschl. Jugendliche u. Aufsichtspersonal. — [13]) Hochbau. — [14]) Einschl. Schiff-, Auto- u. Flugzeugbau. — [15]) Konfektionsfabriken. — [16]) September 1939, Angelernte. — [17]) Oktober/November 1939, Angelernte. — [18]) Verarbeitende Industrie und Gewerbe. — [19]) Meßzahlen aus nachfolgender Spalte errechnet. — [20]) Index der tariflichen Nettolöhne (Brutto-Lohn abzüglich Steuern, Sozialversicherungs- u. Gewerkschaftsbeiträge) verheirateter Arbeiter mit 2 Kindern in Wien, bei 48stündiger Arbeitszeit ausschl. Kinderbeihilfen. — [21]) 3. Quartal 1939. — [22]) 3. Quartal. — [23]) April. — [24]) Ab 1949 infolge Erweiterung der Erhebungsbasis nur bedingt vergleichbar. — [25]) Ab 1949 Eisen- u. Metallverarbeitung. — [26]) Ab 1951 nur Bauholzverarbeitung. — [27]) Ab 1955 Neuberechnung für Arbeiter der Wiener Industriebetriebe einschl. des graphischen Gewerbes und des Baugewerbes. — [28]) Nieder-Österreich u. Burgenland. — [29]) Die Verdienste enthalten Naturalvergütungen, spezielle Zulagen, wie Weihnachtsgratifikationen, Teuerungszulagen u. bezahlten Urlaub. — [30]) Eisen- u. Stahlprodukte. — [31]) Einschl. Bekleidungsindustrie. — [32]) 1937. [33]) 1939. — [34]) Einschl. 0,16 Sch. Ernährungszuschlag pro Stunde. — [35]) Juni. — [36]) Ab 1951 Holzhaus- u. Hallenbauindustrie. [37]) September. — [38]) Ab 1953 Landesdurchschnitt für Gesamt-Österreich.

10. Verdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1938 und 1948 bis 1956

Abkürzungen: I: I = Verarbeitende Industrie; Bg = Bergbau; B = Baugewerbe; T = Transport; H = Handel; D = Dienstleistungsbetriebe.
II: Tf. = Tariflohn; V = Verdienst (tatsächlich erzieltes Arbeitseinkommen, falls nicht anders vermerkt, incl. der damit zusammenhängenden Zulagen) St = Stunde; T = Tag; W = Woche; M = Monat; Sch = Schicht.
III: m = erwachsene männliche Arbeiter; w = erwachsene weibliche Arbeiter; F = Facharbeiter; A = Angelernte; U = Ungelernte (Hilfsarbeiter).
Landeswährung bzw. — in Klammern — Originalbasiszeitraum von Indices.

Jahr / Monat	I	Schweiz[1]									Spanien			
		I., Bg., B., T., H.[2]			Bau-gewerbe	Trans-port[3]	Verarb.-I.[4]	Met. u. Masch.-industrie		Textil-industrie	Berg-bau	Bau-gewerbe	Metall.[6]	Textil-industrie[7]
	II	Wochenverdienste					Stundenverdienste				Tarifl. Tageslöhne[8]			
	III	m.	m. F., A.	w.	m. F., A.	m. F., A.	m. F.	m. F.		w.	m. F.			
	IV	(1939)	Schweiz. Franken								Pesetas			
1939 JD		*50*	68,60	34,40	1,40	1,46	1,75[9]	1,55[9]	1,48[9]	1,62[9]	0,72[9]	11,79[10]	15,08[10]	13,19[10]	9,90[10]
1948 JD		*98*	126,55	75,00	2,56	2,58	2,82	2,80	2,71	3,21	1,63	.	.	.	.
1949 JD		*100*	127,65	76,95	2,60	2,62	2,93	2,83	2,73	3,30	1,64	.	.	.	.
1950 JD		*100*	128,60	77,20	2,62	2,65	2,97	2,86	2,77[11]	3,28	1,65	25,87	27,34	30,33	24,65
1951 JD		*103*	131,60	78,80	2,67	2,69	3,01	2,99	2,90	3,43	1,73	26,87	28,96	30,33	24,65
1952 JD		*106*	135,85	82,50	2,76	2,78	3,11	3,08	3,00	3,59	1,75	26,87	29,00	30,33	24,65
1953 JD		*109*[11]	141,20[12]	83,60	2,86[12]	2,86[12]	3,15	3,12	3,05	3,65	1,77	26,87	29,69	30,30	27,12
1954 JD		*112*[11]	144,65[12]	85,10	2,93[12]	2,93[12]	3,22	3,16	3,11	3,71	1,80	26,87	32,30	33,51	29,92
1955 JD		.	.	.	.	.	3,30	.	3,23	3,78	1,83	.	.	.	.
1955 Januar		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 Januar		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr / Monat	I	Kanada[13]									Vereinigte Staaten von Amerika[14]				
		I., Bg., B., T., D., H.[15][16]		Berg-bau	Bauge-werbe[17]	Trans-port[18]	Verarb.-Industrie	Eis.,Stahl- u. Metallverarbeitende Industrie		Holz-industrie	Verarbeitende Industrie		Berg-bau[19]	Bauge-werbe[13]	
	II	Wochenverd.		Stundenverd.		W. V.	Stundenverdienste				Wochenverd.		Stundenverd.		
	III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.
	IV	(1949)	Kan. $	Kan. Cents		Kan. $	Kan. Cents				(1947-1949)	US-Dollars			
1938 JD		*52*[20]	23,44[20]	.	.	28,68[20]	41,7[21]	.	.	.	*38*	22,30	0,63	0,88	0,91
1948 JD		*89*	40,06	111,1	100,9	48,61[21]	91,3	103,2	98,9	79,5[22]	*91*	54,14	1,35	1,90	1,85
1949 JD		*96*	42,96	117,2	107,9	51,57[21]	98,6	108,4	106,9	90,2	*93*	54,92	1,40	1,94	1,94
1950 JD		*100*	44,84	121,4	113,3	49,15	103,6	115,5	111,7	95,0	*100*	59,33	1,47	2,01	2,03
1951 JD		*111*	49,61	133,4	127,1	53,76	116,8	130,1	127,6	106,0	*109*	64,71	1,59	2,21	2,19
1952 JD		*121*	54,13	147,1	142,8	56,57	129,2	145,0	146,5	114,7	*115*	67,97	1,67	2,29	2,31
1953 JD		*128*	57,30	153,8	156,8	61,09	135,8	152,9	152,0	120,7	*121*	71,69	1,77	2,48	2,48
1954 JD		*131*	58,88	157,3	160,6	62,62	140,8	157,3	159,4	125,5	*121*	71,86	1,81	2,48	2,60
1955 JD		*136*	60,87	.	.	.	144,5	.	.	.	*129*	76,61	1,88	.	.
1955 Januar		*130*	58,49	160,6	162,0	63,15	142,8	158,0	163,8	127,4	*125*	73,97	1,84	2,48	2,65
April		*135*	60,68	160,4	162,5	63,81	144,3	161,8	163,4	128,3	*126*	74,96	1,86	2,50	2,63
Juli		*136*	60,87	159,9	159,5	64,40	145,0	163,3	166,0	127,8	*128*	76,36	1,89	2,50	2,66
Oktober		*137*	61,49	161,9	162,9	65,02	144,8	166,0	168,7	129,9	*133*	78,50	1,91	2,67	2,70
1956 Januar		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Jahr / Monat	I	Vereinigte Staaten von Amerika[14]					Japan[23]								
		Trans-port[23]	Metall.[24]	Masch.[25]	Chem.[26]	Textil-industrie	I., Bg., B., T.,[23] H., D.	Berg-bau	Bauge-werbe	Trans-port[23]	Verarb.	Metall.[24]	Maschinen-industrie	Textil-industrie	
	II	Stundenverdienste					Monatsverdienste								
	III	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	
	IV	US-Dollars					(1950[27])	Yen							
1938 JD		0,73	.	0,75[28]	0,65[28]	0,46[29]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 JD		1,31	1,40	1,47	1,36	1,16	*55*	5 342	6 263	.	.	4 896	5 598	4 883	2 732
1949 JD		1,42	1,46	1,53	1,43	1,19	*83*	8 019	8 968	.	9 930	7 516	9 778	8 267	4 649
1950 JD		1,55	1,53	1,61	1,51	1,24	*100*	9 687	9 787	.	10 011	9 133	12 054	9 879	5 855
1951 JD		1,73	1,65	1,76	1,63	1,33	*126*	12 200	12 503	.	12 296	11 708	11 614	12 134	7 677
1952 JD		1,83	1,74	1,86	1,71	1,36	*149*	14 434	15 188	10 209	14 912	13 516	12 899	14 159	8 697
1953 JD		1,88	1,85	1,96	1,83	1,37	*173*	16 741	17 165	12 568	19 372	15 322	14 918	16 029	9 630
1954 JD		1,93	1,90	2,01	1,91	1,36	*185*	17 898	17 558	14 042	20 161	16 308	15 517	16 352	10 215
1955 JD		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 Januar		1,95	1,95	2,03	1,94	1,37	*176*	17 040	17 670	13 230	19 088	15 525	14 915	14 635	9 677
April		1,95	1,95	2,06	1,97	1,37	*172*	16 690	17 502	13 292	17 984	15 192	15 347	15 414	9 690
Juli		1,96	1,99	2,08	2,02	1,37	*224*	21 653	20 775	15 427	25 373	19 973	18 276	17 960	11 064
Oktober		1,98	2,03	2,12	2,02	1,41	*172*	16 663	17 460	.	18 965	15 056	14 974	15 474	9 362
1956 Januar		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Die Verdienste enthalten Naturalzuwendungen, regelmäßige Zulagen (Weihnachtsgratifikationen, Teuerungszulagen). Überstundenzulagen sind nicht enthalten. An Stelle von JD stehen für das Transportgewerbe und die Zweige der verarbeitenden Industrie Ergebnisse der im Oktober jeden Jahres erfolgenden Lohnerhebung; übrige Reihen nach der Unfallversicherungsstatistik. — [2]) Einschl. Forstwirtschaft. — [3]) Privates Transportgewerbe. — [4]) Einschl. Gewerbe. — [5]) Einschl. Bijouterieindustrie. — [6]) Dreher. — [7]) Weber. — [8]) Löhne einschl. Teuerungszulagen für Facharbeiter des jeweiligen Hauptgewerbes, soweit nicht anders angemerkt. — [9]) Juni 1939. — [10]) 1936. — [11]) Nur bedingt mit den Vor- bzw. folgenden Jahren vergleichbar. — [12]) Infolge Erhöhung des maximal anrechenbaren Lohnes sind die Zahlen der Jahre 1953 und 1954 nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar. — [13]) Die Verdienste enthalten Teuerungszulagen. Naturalvergütungen und spezielle Zuwendungen, wie Weihnachtsgratifikationen, sind nicht enthalten. — [14]) Arbeiter in der Produktion und in den damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Verdienste enthalten keine Naturalvergütungen, Familienzulagen oder Teuerungszulagen. — [15]) Einschl. Banken, Versicherungen und Forstwirtschaft (bes. Holzfäller). — [16]) Lohn- und Gehaltsempfänger. — [17]) Hochbau. — [18]) Transport, Lagerhaltung und Nachrichtenverkehr. — [19]) Fettkohlenbergbau. — [20]) 1939. — [21]) Nur Transport. — [22]) Nur Möbelindustrie. — [23]) Bei wichtigen Eisenbahnlinien. — [24]) Herstellung von Metallprodukten, ohne Maschinen- und Gerätebau. — [25]) Ohne Elektromaschinenbau. — [26]) Chemische Industrie und verwandte Zweige. — [27]) Arbeiter und Angestellte. Die Verdienste enthalten Familienzulagen; Naturalvergütungen sind nicht berücksichtigt. — [28]) Transport, Nachrichtenverkehr und andere Betriebe öffentlicher Versorgung. — [29]) Meßzahlen, aus nachfolgender Spalte errechnet.

L. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

Vorbemerkung: Die folgenden Tabellen zeigen Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in ausgewählten europäischen und außereuropäischen Ländern für die Jahre 1938 und 1949 bis 1954. Entstehungs- und Verwendungsrechnung sind, soweit Angaben zur Verfügung standen, auch in festen Preisen dargestellt, allerdings mit unterschiedlicher Preisbasis, was bei internationalen Vergleichen zu berücksichtigen ist.

Die verwendeten Begriffe entsprechen den Definitionen des von den Vereinten Nationen entwickelten Systems volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen »A System of National Accounts and Supporting Tables« (Studies in Methods No. 2, United Nations, New York 1953). Da diese Begriffsbestimmungen mit den in der Bundesrepublik verwendeten (vgl. Abschnitt XXIII A, Seite 516) im wesentlichen übereinstimmen, enthalten die Vorbemerkungen zu den Tabellen a und c nur kurze Hinweise auf Besonderheiten. Der Tabelle b (Verteilungsrechnung) sind umfangreichere Erläuterungen vorangestellt.

Das Zahlenmaterial ist in der Hauptsache Veröffentlichungen der Vereinten Nationen entnommen (in erster Linie Statistical Papers, Series H, No. 8). Dort, wo Länderveröffentlichungen mit neueren Zahlen zur Verfügung standen, die sich in den vorliegenden begrifflichen Rahmen einfügen ließen, wurden diese benutzt.

Die einzelnen Posten umfassen trotz gleichlautender Bezeichnungen nicht immer das gleiche. Auf größere Abweichungen von den Definitionen des o. a. Systems der Vereinten Nationen ist, soweit sie aus den verwendeten Quellen ersichtlich sind, in den Fußnoten hingewiesen.

Den Angaben für die einzelnen Länder liegen z. T. verschiedene Quellen zugrunde, deshalb haben einzelne Größen in verschiedenen Tabellen nicht immer den gleichen Wert.

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Vorbemerkung: Das Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten ist die Summe der Wertschöpfungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche. Vom Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) unterscheidet es sich dadurch, daß letzteres zusätzlich den Saldo der Einkommen zwischen In- und Ausland (Saldo der zwischen In- und Ausland gezahlten Löhne und Gehälter, Zinsen, Nettomieten und -pachten, Dividenden und sonstigen Gewinne ohne Übertragungen) enthält. Die Bereichsgliederung ist weniger ausführlich als die in den Sozialproduktsberechnungen für die Bundesrepublik verwendete und weicht von dieser hauptsächlich darin ab, daß der Bereich **Öffentliche Verwaltung und Verteidigung** nur die Verwaltung im engeren Sinne sowie Verteidigung, Justiz und Polizei umfaßt, während bestimmte Zweckverwaltungen wie z. B. das staatliche Erziehungs- und Gesundheitswesen, Straßenbauämter usw. mit den entsprechenden privaten Tätigkeitsbereichen zusammengefaßt sind. Ferner sind die Versorgungsbetriebe hier mit dem Bereich **Nachrichten und Verkehr** gemeinsam ausgewiesen. Unter **Übrige Bereiche** ist die Wertschöpfung der Banken, Versicherungen, Grundstücksmakler und sonstiger Dienste (z. B. Bildung, Gesundheit, persönliche und häusliche Dienste) zusammengefaßt. Bei einigen Ländern ist statt des Netto- das Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten bzw. das Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen angegeben. Diese drei Größen hängen folgendermaßen miteinander zusammen: Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten + Abschreibungen = Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten; Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten + indirekte Steuern — Subventionen = Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen.

Wirtschaftsbereich	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa — Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100[1]	13,4	7 577	12,0	8 873	12,4	10 885	12,1	11 911	12,2	11 313	10,8	12 320	10,9
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[2]	16 802[1]	44,0	27 577	43,7	32 574	45,5	44 346	49,3	47 833	48,8	50 942	48,8	55 364	48,9
Bauwirtschaft	2 076[1]	5,4	3 756	6,0	4 423	6,2	5 764	6,4	6 198	6,3	7 157	6,9	7 654	6,8
Handel	3 616[1]	9,5	6 312	10,0	7 435	10,4	8 193	9,1	8 601	8,8	9 765	9,4	10 823	9,6
Nachrichten und Verkehr	3 256[1]	8,5	5 838	9,3	5 876	8,2	6 714	7,5	7 819	8,0	7 991	7,7	8 695	7,7
Wohnungsnutzung	1 272[1]	3,3	1 229	1,9	1 307	1,8	1 358	1,5	1 436	1,5	1 588	1,5	1 692	1,5
Öffentliche Verwaltung[3]	3 704[1]	9,7	7 425	11,8	7 410	10,4	8 520	9,5	9 724	9,9	10 720	10,3	11 440	10,1
Übrige Bereiche	2 336[1]	6,1	3 395	5,4	3 638	5,1	4 117	4,6	4 502	4,6	4 883	4,7	5 212	4,6
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	38 162[1]	100	63 109	100	71 536	100	89 897	100	98 024	100	104 359	100	113 200	100
In Preisen von 1936														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 100[1]	13,4	4 377	11,2	4 947	11,1	5 457	11,0	5 563	10,6	5 712	10,1	5 968	9,7
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[2]	16 802[1]	44,0	15 465	39,5	18 867	42,3	22 249	44,7	23 788	45,2	25 895	45,7	28 811	47,0
Bauwirtschaft	2 076[1]	5,4	1 890	4,8	2 372	5,3	2 697	5,4	2 824	5,4	3 357	5,9	3 565	5,8
Handel	3 616[1]	9,5	3 420	8,7	4 234	9,5	4 560	9,2	4 762	9,1	5 292	9,3	5 771	9,4
Nachrichten und Verkehr	3 256[1]	8,5	4 124	10,5	4 307	9,7	4 524	9,1	4 921	9,4	5 058	8,9	5 348	8,7
Wohnungsnutzung	1 272[1]	3,3	1 217	3,1	1 245	2,8	1 293	2,6	1 333	2,5	1 381	2,4	1 446	2,4
Öffentliche Verwaltung[3]	3 704[1]	9,7	6 096	15,6	5 998	13,4	6 124	12,3	6 369	12,1	6 612	11,7	6 842	11,2
Übrige Bereiche	2 336[1]	6,1	2 516	6,4	2 649	5,9	2 840	5,7	3 054	5,8	3 331	5,9	3 558	5,8
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	38 162[1]	100	39 105	100	44 619	100	49 744	100	52 614	100	56 638	100	61 309	100
Dänemark (Mill. dkr)														
In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[4]	1 383	18,4	3 962	20,9	4 625	21,3	4 838	20,5	5 443	21,8	5 663	21,4	5 283	19,2
Bergbau	4	0,1	78	0,4	46	0,2	101	0,4	93	0,4	40	0,2	38	0,1
Verarbeitendes Gewerbe[5]	1 856	24,7	5 505	29,1	6 314	29,1	6 605	27,5	6 743	27,0	7 371	27,8	7 900	28,8
Bauwirtschaft	374	5,0	1 094	5,8	1 308	6,0	1 514	6,4	1 654	6,6	1 845	7,0	1 990	7,2
Handel[6]	1 466	19,5	3 270	17,3	3 931	18,1	4 212	17,8	4 230	16,9	4 420	16,7	4 685	17,1
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	831	11,1	1 861	9,8	2 046	9,4	2 592	11,0	2 711	10,9	2 777	10,5	2 923	10,6
Wohnungsnutzung	603	8,0	832	4,4	856	3,9	909	3,8	961	3,8	1 017	3,8	1 077	3,9
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	488	6,5	1 404	7,4	1 578	7,3	1 817	7,7	2 031	8,1	2 200	8,3	2 350	8,6
Übrige Bereiche	507	6,7	942	5,0	990	4,6	1 046	4,4	1 112	4,5	1 163	4,4	1 231	4,5
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[7]	7 512	100	18 948	100	21 694	100	23 634	100	24 978	100	26 496	100	27 477	100

[1]) 1938: Zahlen für 1936 in RM. — [2]) Einschließlich Versorgungsbetriebe. — [3]) Gesamte Wertschöpfung des Staates (d. h. einschließlich aller Zweckverwaltungen) zuzüglich Dienste für die Besatzung. — [4]) Einschließlich Molkereien und Schlachthöfe. — [5]) Ohne Molkereien und Schlachthöfe. — [6]) Einschließlich Banken und Versicherungen. — [7]) Einschließlich Reparatur- und Instandhaltungskosten.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa — Dänemark (Mill. dkr)														
In Preisen von 1949														
Land- u. Forstw., Fischerei[1])	3 545	22,9	3 962	20,9	4 590	22,5	4 497	21,8	4 693	22,8	5 125	23,4	4 785	21,5
Bergbau	12	0,1	78	0,4	46	0,2	91	0,4	81	0,4	35	0,2	32	0,1
Verarbeitendes Gewerbe[2])	4 437	28,6	5 505	29,1	5 800	28,4	5 840	28,3	5 482	26,6	5 874	26,9	6 157	27,6
Bauwirtschaft	793	5,1	1 094	5,8	1 220	6,0	1 240	6,0	1 265	6,1	1 400	6,4	1 450	6,5
Handel[3])	2 770	17,9	3 270	17,3	3 577	17,5	3 487	16,9	3 506	17,0	3 688	16,9	3 880	17,4
Nachr. u. Verk., Versorg.-Betr.	1 302	8,4	1 861	9,8	1 912	9,4	2 082	10,1	2 180	10,6	2 233	10,2	2 401	10,8
Wohnungsnutzung	726	4,7	832	4,4	846	4,1	859	4,2	871	4,2	883	4,0	899	4,0
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	990	6,4	1 404	7,4	1 484	7,3	1 561	7,6	1 585	7,7	1 659	7,6	1 683	7,6
Übrige Bereiche	932	6,0	942	5,0	957	4,7	947	4,6	937	4,5	960	4,4	981	4,4
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[4])	**15 507**	*100*	**18 948**	*100*	**20 432**	*100*	**20 604**	*100*	**20 600**	*100*	**21 857**	*100*	**22 268**	*100*
Finnland (Mrd. Fmk)														
In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstw., Fischerei	10,8[5])	36,4	82,9	25,7	103,2	24,8	171,5	27,9	156,6	25,5	149,3	24,3	165,3	24,2
Bergbau Verarbeitendes Gewerbe[6])	7,6[7])	25,6	105,0	32,5	132,1	31,8	202,8	33,0	194,5	31,7	193,7	31,5	221,1	32,4
Bauwirtschaft	1,5	5,1	30,3	9,4	37,7	9,1	51,6	8,4	56,4	9,2	60,2	9,8	64,9	9,5
Handel[8])	3,6	12,1	38,9	12,1	53,3	12,8	70,5	11,5	76,8	12,5	77,0	12,5	81,7	12,0
Nachrichten und Verkehr	1,8	6,1	22,6	7,0	29,1	7,0	41,3	6,7	41,9	6,8	42,3	6,9	45,9	6,7
Wohnungsnutzung[9])	1,8	6,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.[10])	2,4	8,1	27,6	8,6	40,3	9,7	50,7	8,2	55,3	9,0	59,2	9,6	62,5	9,2
Übrige Bereiche[11])	1,0	3,4	15,4	4,8	19,6	4,7	26,5	4,3	31,5	5,1	33,7	5,5	40,6	6,0
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**29,7[12])**	*100*	**322,7**	*100*	**415,3**	*100*	**614,9**	*100*	**613,0**	*100*	**615,4**	*100*	**681,9**	*100*
In Preisen von 1948														
Land- u. Forstw., Fischerei	.	.	99,1	30,9	102,8	30,1	112,1	29,9	110,1	29,8	107,9	28,6	117,5	28,6
Bergbau Verarbeitendes Gewerbe[6])	.	.	102,0	31,8	109,0	31,9	125,9	33,6	121,1	32,7	127,9	34,0	145,0	35,3
Bauwirtschaft	.	.	27,7	8,6	28,3	8,3	28,8	7,7	28,6	7,7	32,4	8,6	34,7	8,4
Handel[8])	.	.	34,8	10,8	40,3	11,8	43,3	11,6	44,9	12,1	44,6	11,8	46,5	11,3
Nachrichten und Verkehr	.	.	19,0	5,9	21,0	6,2	24,2	6,5	23,2	6,3	22,5	6,0	24,4	5,9
Wohnungsnutzung[13])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.[10])	.	.	25,8	8,0	27,0	7,9	26,9	7,2	28,4	7,7	28,6	7,6	29,5	7,2
Übrige Bereiche[11])	.	.	12,7	4,0	12,8	3,8	13,1	3,5	13,5	3,7	12,9	3,4	13,5	3,3
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.	.	**321,1**	*100*	**341,2**	*100*	**374,3**	*100*	**369,8**	*100*	**376,7**	*100*	**411,0**	*100*
Griechenland (Mill. Dr) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstw., Fischerei	.	.	8 190	39,1	8 589	34,9	10 609	36,5	10 698	35,5	15 649	38,4	17 214	37,2
Bergbau	.	.	78	0,4	123	0,5	154	0,5	198	0,7	432	1,1	498	1,1
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	4 075	19,5	5 194	21,1	5 818	20,0	5 636	18,7	7 771	19,1	8 814	19,0
Bauwirtschaft	.	.	749	3,6	1 247	5,1	1 133	3,9	1 161	3,8	1 486	3,7	1 904	4,1
Handel	.	.	2 357	11,3	3 076	12,5	3 238	11,2	3 092	10,3	4 413	10,8	5 105	11,0
Nachr. u. Verk., Versorg.-Betr.	.	.	1 421	6,8	1 549	6,3	1 934	6,7	2 214	7,3	2 650	6,5	3 142	6,8
Wohnungsnutzung	.	.	133	0,6	315	1,3	556	1,9	1 033	3,4	1 632	4,0	1 946	4,2
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.	.	1 864	8,9	1 998	8,1	2 515	8,7	2 748	9,1	3 078	7,6	3 602	7,8
Übrige Bereiche	.	.	2 065	9,9	2 545	10,3	3 080	10,6	3 378	11,2	3 573	8,8	4 095	8,8
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.	.	**20 932**	*100*	**24 636**	*100*	**29 037**	*100*	**30 158**	*100*	**40 684**	*100*	**46 320**	*100*
In Preisen von 1951														
Land- u. Forstw., Fischerei	.	.	10 389	39,0	9 387	34,6	10 609	36,5	10 309	36,1	13 126	38,8	12 749	37,4
Bergbau	.	.	95	0,4	128	0,5	154	0,5	224	0,8	398	1,2	437	1,3
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	5 014	18,8	5 569	20,6	5 818	20,0	5 689	19,9	6 464	19,1	6 918	20,3
Bauwirtschaft	.	.	989	3,7	1 415	5,2	1 133	3,9	1 065	3,7	1 319	3,9	1 510	4,4
Handel	.	.	2 935	11,0	3 141	11,6	3 238	11,2	3 004	10,5	4 039	11,9	3 611	10,6
Nachr. u. Verk., Versorg.-Betr.	.	.	1 680	6,3	1 785	6,6	1 934	6,7	2 109	7,4	2 289	6,8	2 553	7,5
Wohnungsnutzung	.	.	381	1,4	477	1,8	556	1,9	598	2,1	657	1,9	768	2,3
Öffentl. Verwalt. u. Verteid.	.	.	2 326	8,7	2 272	8,4	2 515	8,7	2 435	8,5	2 421	7,1	2 409	7,1
Übrige Bereiche	.	.	2 829	10,6	2 919	10,8	3 080	10,6	3 143	11,0	3 153	9,3	3 177	9,3
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	.	.	**26 638**	*100*	**27 093**	*100*	**29 037**	*100*	**28 576**	*100*	**33 866**	*100*	**34 132**	*100*
Großbritannien und Nordirland (Mill. £) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	.	.	687	6,2	675	5,6	722	5,4	772	5,6	784	5,4	760	4,9
Bergbau	.	.	406	3,6	412	3,4	446	3,3	501	3,7	536	3,7	549	3,5
Verarbeitendes Gewerbe	.	.	3 938	35,4	4 366	36,4	4 952	37,2	4 922	35,9	5 360	36,9	5 902	37,9
Bauwirtschaft	.	.	705	6,3	711	5,9	766	5,8	817	6,0	894	6,2	950	6,1
Handel	.	.	1 480	13,3	1 602	13,4	1 744	13,1	1 673	12,2	1 751	12,1	1 944	12,5
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	1 096	9,8	1 174	9,8	1 359	10,2	1 442	10,5	1 449	10,0	1 533	9,8
Wohnungsnutzung	.	.	370	3,3	404	3,4	423	3,2	457	3,3	490	3,4	544	3,5
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	.	.	723	6,5	747	6,2	849	6,4	921	6,7	955	6,6	990	6,4
Übrige Bereiche	.	.	1 750	15,7	1 868	15,6	2 061	15,6	2 154	15,7	2 272	15,6	2 422	15,5
Statistische Diskrepanz	.	.	−18	−0,2	20	1,7	−4	−0,0	38	0,3	27	0,2	−5	−0,0
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[14])	.	.	**11 137**	*100*	**11 979**	*100*	**13 318**	*100*	**13 697**	*100*	**14 518**	*100*	**15 589**	*100*

[1]) Einschl. Molkereien und Schlachthöfe. — [2]) Ohne Molkereien und Schlachthöfe. — [3]) Einschl. Banken und Versicherungen. — [4]) Einschl. Reparatur- und Instandhaltungskosten. — [5]) Einschl. Molkereien. — [6]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [7]) Ohne Molkereien. — [8]) Einschl. Banken und Versicherungen; 1938 zuzüglich Gaststätten, Beherbergungsbetriebe und Lichtspieltheater. — [9]) Ab 1949 im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [10]) Gesamte Wertschöpfung des Staates, d. h. einschließlich aller Zweckverwaltungen. — [11]) Ab 1949 einschl. Wohnungsnutzung. — [12]) Nach Abzug der doppelt gezählten Bank- und Versicherungsdienste, daher auch nicht gleich der Summe der Einzelposten. — [13]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [14]) Einschl. Scheingewinne. Diese betrugen 1949: 200, 1950: 650, 1951: 750, 1952: —50, 1953: —75 und 1954: 75 Mill. £.

I. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH	Landeswährg.	vH
noch: Europa — Irland (Republik) (Mill. Ir£) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[1][2]	36,9	25,5	102,4	32,5	104,4	31,3	114,3	31,7	126,2	33,3	134,2	33,0	137	32,8
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft, Handel, Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe, Wohnungsnutzung[3]	96,4	66,5	78,0	24,8	83,6	25,1	91,6	25,4	94,1	24,8	106,5	26,2	111	26,6
			53,5	17,0	57,6	17,3	60,2	16,7	59,7	15,7	60,4	14,9	62	14,8
			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	11,6	8,0	24,8	7,9	28,3	8,5	31,2	8,6	33,3	8,8	36,5	9,0	37	8,9
Übrige Bereiche[4]	. [5]	.	56,1	17,8	59,7	17,9	63,8	17,7	65,8	17,4	68,9	16,9	71	17,0
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[3][6]	**144,9**	100	**314,8**	100	**333,6**	100	**361,1**	100	**379,1**	100	**406,5**	100	**418**	100
Italien (Mrd. Lit) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	38	29,0	1 950	31,9	2 234	29,6	2 332	26,7	2 352	25,5	2 678	26,4	2 634	24,6
Bergbau	1	0,8	37	0,6	58	0,8	97	1,1	112	1,2	116	1,1	125	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	34	26,0	1 846	30,2	2 438	32,3	3 130	35,8	3 139	34,0	3 335	32,9	3 536	33,0
Bauwirtschaft	3	2,3	150	2,5	234	3,1	289	3,3	404	4,4	531	5,2	609	5,7
Handel	14	10,7	650	10,6	978	13,0	1 057	12,1	1 172	12,7	1 251	12,3	1 361	12,7
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	10	7,6	501	8,2	659	8,7	739	8,5	827	9,0	898	8,8	983	9,2
Wohnungsnutzung	8	6,1	33	0,5										
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	16	12,2	635	10,4	1 147	15,2	1 300	14,9	1 465	15,9	1 595	15,7	1 743	16,3
Übrige Bereiche	11	8,4	477	7,8										
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[7]	**131[8]**	100	**6 119[9]**	100	**7 549**	100	**8 739**	100	**9 238**	100	**10 148**	100	**10 711**	100
Niederlande (Mill. hfl) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	340	7,6	1 890	13,8	2 180	14,2	2 140	12,9	2 520	14,4	2 360	13,5	2 620	12,7
Bergbau	80	1,8	270	2,0	300	2,0	350	2,1	380	2,2	510	2,7	450	2,2
Verarbeitendes Gewerbe	1 010	22,4	4 300	31,3	4 920	32,0	5 690	34,2	6 050	34,6	6 680	35,3	7 480	36,3
Bauwirtschaft	230	5,1	790	5,7	870	5,7	960	5,8	1 030	5,9	1 180	6,2	1 240	6,0
Handel	520	11,6	1 880	13,7	2 140	13,9								
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	530	11,8	1 110	8,1	1 180	7,7	3 630	21,8	3 550	20,3	3 790	20,0	4 000	19,4
Wohnungsnutzung[8]	640	14,2	560	4,1	630	4,1	730	4,4	800	4,6	850	4,5	1 030	5,0
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	260	5,8	950	6,9	1 060	6,9	1 140	6,8	1 120	6,4	1 240	6,6	1 440	7,0
Übrige Bereiche	950	21,1	2 070	15,1	2 140	13,9	2 090	12,6	2 120	12,1	2 380	12,6	2 460	11,9
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[10]	**4 500**	100	**13 740**	100	**15 360**	100	**16 650**	100	**17 510**	100	**18 910**	100	**20 600**	100
Norwegen (Mill. nkr) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	687	14,7	1 975	16,6	1 945	15,0	2 305	14,5	2 518	14,7	2 414	14,0	2 562	13,9
Bergbau	59	1,3	142	1,2	158	1,2	203	1,3	273	1,6	297	1,7	269	1,5
Verarbeitendes Gewerbe	1 110	23,7	3 572	30,0	3 943	30,5	4 870	30,5	5 118	29,9	5 350	31,0	5 930	32,1
Bauwirtschaft	305	6,5	1 047	8,8	1 121	8,7	1 204	7,5	1 401	8,2	1 601	9,3	1 789	9,7
Handel	684	14,6	1 488	12,5	1 649	12,7	2 027	12,7	2 207	12,9	2 209	12,8	2 307	12,5
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	724	15,5	1 605	13,5	1 912	14,8	2 869	18,0	2 841	16,6	2 335	13,5	2 280	12,3
Wohnungsnutzung[11]	332	7,1	158	1,3	192	1,5	195	1,2	193	1,1	258	1,5	361	2,0
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	91	1,9	407	3,4	400	3,1	502	3,1	619	3,6	708	4,1	788	4,3
Übrige Bereiche	690	14,7	1 511	12,7	1 626	12,6	1 775	11,1	1 940	11,3	2 079	12,1	2 198	11,9
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**4 682**	100	**11 905**	100	**12 946**	100	**15 950**	100	**17 110**	100	**17 251**	100	**18 484**	100
In Preisen von 1938														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	798	13,6	747	9,7	769	9,5	781	9,3	828	9,8	805	9,3	...	...
Bergbau	69	1,2	55	0,7	57	0,7	63	0,8	70	0,8	76	0,9	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	1 376	23,5	1 917	24,8	2 141	26,5	2 251	26,9	2 270	26,8	2 317	26,8	...	...
Bauwirtschaft	317	5,4	510	6,6	519	6,4	529	6,3	599	7,1	613	7,1	...	...
Handel	907	15,5	1 116	14,5	1 197	14,8	1 288	15,4	1 318	15,6	1 346	15,6	...	...
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 014	17,3	1 474	19,1	1 582	19,6	1 632	19,5	1 718	20,3	1 783	20,7	...	...
Wohnungsnutzung[11]	514	8,8	572	7,4	596	7,4	617	7,4	648	7,6	680	7,9	...	...
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	91	1,6	201	2,6	199	2,5	208	2,5	218	2,6	219	2,5	...	...
Übrige Bereiche	771	13,2	911	11,8	922	11,4	927	11,1	922	10,9	920	10,7	...	...
Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen[12]	**5 857**	100	**7 718**	100	**8 068**	100	**8 374**	100	**8 475**	100	**8 630**	100	...	...
Österreich (Mrd. S) — In jeweiligen Preisen														
Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	.	.	6,3	15,6	8,1	16,3	9,8	14,8	11,9	15,5	12,5	16,1	13,6	15,5
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	.	.	16,4	40,7	20,7	41,7	28,8	43,4	33,5	43,6	33,5	43,2	38,1	43,4
Bauwirtschaft	.	.	2,7	6,7	3,4	6,9	4,8	7,2	4,9	6,4	4,7	6,1	5,8	6,6
Handel	.	.	3,5	8,7	4,2	8,5	5,6	8,4	6,3	8,2	6,6	8,5	7,8	8,9
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	3,6	8,9	4,2	8,5	5,5	8,3	6,6	8,6	6,5	8,4	7,3	8,3
Wohnungsnutzung[13]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentl. Verwalt. u. Verteidigung	.	.	3,5	8,7	4,0	8,1	5,0	7,5	5,6	7,3	5,8	7,5	6,3	7,2
Übrige Bereiche[4]	.	.	4,3	10,7	5,0	10,1	6,9	10,4	8,0	10,4	7,9	10,2	8,9	10,1
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	.	.	**40.3**	100	**49,6**	100	**66,4**	100	**76,8**	100	**77,5**	100	**87,8**	100

[1]) Einschl. Torfgewinnung. Abschreibungen = Kosten der neu angeschafften Maschinen. — [2]) Ohne Viehbestandsänderung. — [3]) Ab 1949 im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [4]) Einschl. Wohnungsnutzung. — [5]) Im zweiten Posten enthalten. — [6]) Einschl. Scheingewinne. Sie betrugen 1938: 0, 1949: 0,8, 1950: 13,0, 1951: 18,8, 1952: 1,8, 1953: —3,1 und 1954: 0 Mill. Ir£. — [7]) In bezug auf die Dienstleistungen des Staates und andere, in den Einzelposten nicht enthaltene Beträge, sowie hinsichtlich der Doppelzählungen berichtigt, daher nicht gleich der Summe der Einzelposten. Der Staat erfährt in den italienischen Sozialproduktsberechnungen eine Sonderbehandlung. — [8]) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten. — [9]) Einschl. Nettopachten und -pachtwert für unbebauten Grund und Boden sowie Nettomieten für Nichtwohngebäude und -gebäudeteile. — [10]) Die Einzelposten sind um die Bankzinsen nicht bereinigt. Ihre Addition ergibt daher nicht das in dieser Zeile ausgewiesene, um die Bankzinsen berichtigte Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten. — [11]) Einschl. Netto-Mieten für Nichtwohngebäude. — [12]) Infolge kleinerer statistischer Diskrepanzen nicht gleich der Summe der Einzelposten. — [13]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. —

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen (Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa — Österreich (Mrd. S) — In Preisen von 1951														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	8,5	*15,7*	10,0	*16,4*	9,8	*14,8*	10,3	*15,4*	11,1	*16,2*	11,3	*15,0*
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	.	.	22,1	*40,7*	25,4	*41,8*	28,8	*43,4*	29,0	*43,5*	29,6	*43,2*	32,8	*43,6*
Bauwirtschaft	.	.	3,6	*6,6*	4,2	*6,9*	4,8	*7,2*	4,3	*6,4*	4,1	*6,0*	5,0	*6,6*
Handel	.	.	4,8	*8,8*	5,1	*8,4*	5,6	*8,4*	5,5	*8,2*	5,9	*8,6*	6,9	*9,2*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	4,8	*8,8*	5,1	*8,4*	5,5	*8,3*	5,7	*8,5*	5,7	*8,3*	6,3	*8,4*
Wohnungsnutzung[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.	.	4,7	*8,7*	4,9	*8,1*	5,0	*7,5*	5,1	*7,6*	5,1	*7,4*	5,2	*6,9*
Übrige Bereiche[2])	.	.	5,8	*10,7*	6,1	*10,0*	6,9	*10,4*	6,8	*10,2*	7,0	*10,2*	7,8	*10,4*
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	.	.	**54.3**	*100*	**60.8**	*100*	**66.4**	*100*	**66,7**	*100*	**68.5**	*100*	**75.3**	*100*
Portugal (Mrd. Esc) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,5	*25,5*	10,7	*28,9*	11,9	*28,4*	13,8	*30,3*	12,8	*29,0*	13,3	*29,8*	13,1	*28,5*
Bergbau					0,2	*0,5*	0,5	*1,1*	0,5	*1,1*	0,4	*0,9*	0,3	*0,7*
Verarbeitendes Gewerbe	5,0	*36,5*	12,6	*34,1*										
Bauwirtschaft					15,6	*37,2*	15,7	*34,4*	15,5	*35,1*	15,6	*34,9*	16,3	*35,5*
Handel					. [4])	.	. [4])	.	3,5	*7,9*	3,7	*8,3*	3,8	*8,3*
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	4,4[3])	*32,1*	11,5[3])	*31,1*	1,9	*4,5*	2,4	*5,3*	2,8	*6,3*	2,8	*6,3*	3,0	*6,5*
Wohnungsnutzung					1,4	*3,3*	1,5	*3,3*	1,6	*3,6*	1,6	*3,6*	1,8	*3,9*
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	0,8[4])	*5,8*	2,2[4])	*5,9*	2,0	*4,8*	2,0	*4,4*	2,1	*4,8*	2,2	*4,9*	2,3	*5,0*
Übrige Bereiche	. [5])	.	. [5])	.	8,9[6])	*21,2*	9,7[6])	*21,3*	5,3	*12,0*	5,1	*11,4*	5,3	*11,5*
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**13.7**	*100*	**37,0**	*100*	**41.9**	*100*	**45.6**	*100*	**44,1**	*100*	**44,7**	*100*	**45.9**	*100*
Türkei (Mill. TL) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	792,1	*48,3*	3 754,4	*49,8*	4 578,3	*53,5*	5 391,5	*51,9*	6 177,4	*50,8*	7 284,8	*52,4*	...	...
Bergbau	15,6	*1,0*	96,2	*1,3*	104,0	*1,2*	141,1	*1,4*	165,7	*1,4*	161,8	*1,2*	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	189,6	*11,6*	846,5	*11,2*	852,1	*10,0*	1 036,1	*10,0*	1 218,9	*10,0*	1 356,1	*9,7*	...	...
Bauwirtschaft	41,1	*2,5*	155,6	*2,1*	158,7	*1,9*	397,2	*3,8*	534,6	*4,4*	637,8	*4,6*	...	...
Handel	141.3	*8,6*	708,3	*9,4*	771,0	*9,0*	1 081,9	*10,4*	1 317,2	*10,8*	1 471,3	*10,6*	...	...
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	103,8	*6,3*	429,8	*5,7*	457,4	*5,3*	641,9	*6,2*	843,1	*6,9*	922,0	*6,6*	...	...
Wohnungsnutzung	90,7	*5,5*	294,1	*3,9*	305,0	*3,6*	302,5	*2,9*	347,5	*2,9*	386,7	*2,8*	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	157,1	*9,6*	825,3	*10,9*	879,9	*10,3*	901,2	*8,7*	1 023,9	*8,4*	1 110,5	*8,0*	...	...
Übrige Bereiche	108,9	*6,6*	427.4	*5,7*	443,8	*5,2*	485,0	*4,7*	531,9	*4,4*	582,4	*4,2*	...	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**1 640.2**	*100*	**7 537.6**	*100*	**8 550,2**	*100*	**10 378,4**	*100*	**12 160.2**	*100*	**13 913.4**	*100*	...	...
In Preisen von 1948														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 017,8	*60,4*	3 590,2	*49,3*	4 509,3	*53,2*	5 345,3	*55,7*	...	...	...	...	...	...
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe[7])	666,0	*10,0*	956,0	*13,1*	976,0	*11,5*	1 038,0	*10,8*	...	...	...	...	...	...
Bauwirtschaft	123,4	*1,9*	155,6	*2,1*	158,7	*1,9*	161,9	*1,7*	...	...	...	...	...	...
Handel	554,1	*8,3*	654,6	*9,0*	768,7	*9,1*	896,1	*9,3*	...	...	...	...	...	...
Nachrichten und Verkehr	279,4	*4,2*	395,0	*5,4*	424,3	*5,0*	452,4	*4,7*	...	...	...	...	...	...
Wohnungsnutzung	189,0	*2,8*	294.1	*4,0*	305,0	*3,6*	315,0	*3,3*	...	...	...	...	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	473,0	*7,1*	811,3	*11,1*	885,5	*10,4*	907,7	*9,5*	...	...	...	...	...	...
Übrige Bereiche	348,9	*5,2*	421,4	*5,8*	448,0	*5,3*	472,0	*4,9*	...	...	...	...	...	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**6 651,6**	*100*	**7 278,2**	*100*	**8 475,5**	*100*	**9 588,4**	*100*	...	...	...	...	...	...
Afrika — Südafrikanische Union[8]) (Mill. SA£) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	50,0	*12,7*	145,8	*14,2*	220,3	*17,8*	174,4	*13,7*	232,0	*16,3*	257,7	*16,9*	...	...
Bergbau	81,5	*20,6*	141,5	*13,8*	159,8	*12,9*	174,6	*13,7*	173,0	*12,1*	178,4	*11,7*	...	...
Verarbeitendes Gewerbe[9])														
Bauwirtschaft	69,7	*17,7*	225,3	*22,0*	277,9	*22,5*	317,7	*25,0*	346,9	*24,3*	358,9	*23,6*	...	...
Handel	53,8	*13,6*	153,6	*15,0*	173,3	*14,0*	165,5	*13,0*	186,7	*13,1*	201,5	*13,2*	...	...
Verkehr	23,9[10])	*6,1*	87,6	*8,5*	106,6	*8,6*	107,8	*8,5*	112,2	*7,9*	123,1	*8,1*	...	...
Wohnungsnutzung			27,9	*2,7*	31,2	*2,5*	32,1	*2,5*	33,8	*2,4*	36,4	*2,4*	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	(15,9[11])	*29,4*	105,0[12])	*10,2*	113,7[12])	*9,2*	123,6[12])	*9,7*	140,5[12])	*9,8*	149,9[12])	*9,9*	...	...
Übrige Bereiche[11])			139,4	*13,6*	152,0	*12,3*	177,1	*13,9*	201,6	*14,1*	215,4	*14,2*	...	...
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**394,8**	*100*	**1 026.1**	*100*	**1 234,8**	*100*	**1 272,8**	*100*	**1 426,7**	*100*	**1 521,3**	*100*	...	...

[1]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [2]) Einschl. Wohnungsnutzung. — [3]) Restposten einschl. »Übrige Bereiche«. — [4]) Einschl. Gesundheit und Bildung. — [5]) Im Posten »Handel usw.« enthalten. — [6]) Einschl. Handel. — [7]) Einschl. Versorgungsbetriebe. — [8]) Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — [9]) Ohne öffentliche Unternehmen. — [10]) Nur Südafrikanische Eisenbahn und Häfen. — [11]) Restposten. — [12]) Gesamte Wertschöpfung des Staates, d. h. einschl. aller Zweckverwaltungen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

a) Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nach Wirtschaftsbereichen

(Entstehungsrechnung)

Wirtschaftsbereich	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Amerika — Argentinien (Mill. argents) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 401	24,2	7 865	15,9	9 144	15,6	14 234	17,5	15 475	16,6	23 025	21,9	22 140	19,0
Bergbau	131	1,3	470	0,9	565	1,0	736	0,9	996	1,1	1 014	1,0	1 200	1,0
Verarbeitendes Gewerbe	1 596	16,1	11 838	23,9	13 700	23,4	18 500	22,7	20 725	22,2	20 818	19,8	24 800	21,2
Bauwirtschaft	303	3,1	3 543	7,1	4 330	7,4	5 158	6,3	5 437	5,8	5 249	5,0	6 500	5,6
Handel	1 394	14,1	8 409	17,0	10 012	17,1	14 840	18,2	15 869	17,0	15 679	14,9	17 200	14,7
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	1 107	11,2	5 525	11,1	6 533	11,1	9 181	11,3	10 931	11,7	12 526	11,9	13 600	11,6
Wohnungsnutzung[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	863	8,7	4 712	9,5	5 332	9,1	7 207	8,8	9 250	9,9	10 900	10,3	12 600	10,8
Übrige Bereiche[2])	2 110	21,3	7 199	14,5	8 983	15,3	11 707	14,4	14 464	15,5	16 149	15,3	18 700	16,0
Brutto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**9 905**	*100*	**49 561**	*100*	**58 599**	*100*	**81 563**	*100*	**93 147**	*100*	**105 360**	*100*	**116 740**	*100*
Brasilien (Mrd. Cr$) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	63,3	33,5	76,7	34,9	87,8	33,8	105,0	33,9	...	...	...	...
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauwirtschaft	.	.	34,6	18,3	39,8	18,1	49,7	19,1	59,9	19,3	...	...	...	...
Handel	.	.	24,7	13,1	27,1	12,3	32,4	12,5	38,5	12,4	...	...	...	...
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	.	.	15,4	8,1	16,9	7,7	19,8	7,6	23,4	7,5	...	...	...	...
Wohnungsnutzung	.	.	6,3	3,3	8,3	3,8	9,4	3,6	11,7	3,8	...	...	...	...
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	.	.	13,7	7,2	16,1	7,3	18,8	7,2	21,0	6,8	...	...	...	...
Übrige Bereiche[3])	.	.	31,0	16,4	34,6	15,8	41,8	16,1	50,6	16,3	...	...	...	...
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten[4])	.	.	**189,0**	*100*	**219,5**	*100*	**259,7**	*100*	**310,1**	*100*	...	...	...	...
Kanada[5]) (Mill. kan$) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	553	13,0	1 969	14,6	2 044	13,7	2 766	15,8	2 523	13,6	2 276	11,7	1 683	8,8
Bergbau	268	6,3	448	3,3	570	3,8	690	3,9	662	3,6	619	3,2	656	3,4
Verarbeitendes Gewerbe	1 021	24,0	3 942	29,2	4 471	29,9	5 158	29,5	5 396	29,0	5 688	29,3	5 456	28,6
Bauwirtschaft	145	3,4	776	5,7	809	5,4	856	4,9	1 025	5,5	1 217	6,3	1 233	6,5
Handel[6])	562	13,2	1 985	14,7	2 163	14,5	2 394	13,7	2 578	13,9	2 669	13,8	2 643	13,9
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	466	10,9	1 338	9,9	1 489	10,0	1 743	10,0	1 955	10,5	2 064	10,6	2 044	10,7
Wohnungsnutzung[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[7])	433	10,2	1 088	8,1	1 176	7,9	1 397	8,0	1 644	8,8	1 821	9,4	2 041	10,7
Übrige Bereiche[8])	811	19,0	1 955	14,5	2 212	14,8	2 469	14,1	2 811	15,1	3 041	15,7	3 306	17,3
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**4 259**	*100*	**13 501**	*100*	**14 934**	*100*	**17 473**	*100*	**18 594**	*100*	**19 395**	*100*	**19 062**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. US-$) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[9])	5,9	8,8	16,6	7,7	17,2	7,2	20,3	7,4	18,7	6,5	16,8	5,6	16,6	5,6
Bergbau	1,5	2,2	4,4	2,0	5,0	2,1	5,5	2,0	5,4	1,9	5,6	1,9	5,2	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	15,0	22,3	62,8	29,2	74,2	31,1	87,7	31,8	89,3	31,0	96,7	32,0	89,9	30,2
Bauwirtschaft	2,0	3,0	10,4	4,8	11,5	4,8	13,6	4,9	14,6	5,1	15,3	5,1	15,7	5,3
Handel	11,9	17,7	40,5	18,8	43,4	18,2	47,9	17,4	50,1	17,4	51,8	17,1	52,0	17,5
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	6,8	10,1	18,5	8,6	20,4	8,5	23,1	8,4	24,5	8,5	25,8	8,5	25,4	8,5
Wohnungsnutzung[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung[10])	8,5	12,6	21,9	10,2	23,4	9,8	30,2	11,0	34,4	11,9	35,1	11,6	35,3	11,9
Übrige Bereiche[11])	15,6	23,2	40,0	18,6	43,6	18,3	47,1	17,1	51,0	17,7	55,0	18,2	57,7	19,4
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten[12])	**67,2**	*100*	**215,1**	*100*	**238,7**	*100*	**275,4**	*100*	**288,0**	*100*	**302,1**	*100*	**297,8**	*100*
Asien — Japan[13]) (Mrd. Jen) — In jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,0	20,0	751,2	27,4	879,4	26,1	1 128,4	24,9	1 217,6	23,4	1 300,5	21,7	1 361,5	22,1
Bergbau	0,6	3,0	69,4	2,5	98,5	2,9	162,1	3,6	202,6	3,9	183,6	3,1	180,2	2,9
Verarbeitendes Gewerbe	5,7	28,5	708,5	25,9	854,8	25,4	1 163,9	25,6	1 232,9	23,7	1 421,3	23,8	1 428,8	23,1
Bauwirtschaft	0,6	3,0	101,7	3,7	130,3	3,9	160,5	3,5	210,3	4,0	265,5	4,4	273,4	4,4
Handel	2,6	13,0	367,2	13,4	541,0	16,1	773,0	17,0	844,1	16,2	964,8	16,1	1 007,1	16,3
Nachrichten und Verkehr, Versorgungsbetriebe	2,1	10,5	201,9	7,4	251,1	7,5	330,5	7,3	427,1	8,2	496,7	8,3	511,0	8,3
Wohnungsnutzung[1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung	0,6	3,0	105,8	3,9	132,3	3,9	182,4	4,0	263,6	5,1	304,8	5,1	353,9	5,7
Übrige Bereiche[2])	3,8	19,0	432,1	15,8	475,8	14,1	637,0	14,0	808,2	15,5	1 046,8	17,5	1 056,7	17,1
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	**20,0**	*100*	**2 737,8**	*100*	**3 363,2**	*100*	**4 537,8**	*100*	**5 206,4**	*100*	**5 984,0**	*100*	**6 172,6**	*100*

[1]) Im Posten »Übrige Bereiche« enthalten. — [2]) Einschl. Wohnungsnutzung. — [3]) Der Posten enthält die Lohnnebenkosten aller Wirtschaftsbereiche. — [4]) Das Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten betrug nach neueren Berechnungen 1949: 177,1, 1950: 205,9, 1951: 246,1, 1952: 284,4, 1953: 336,5 und 1954: 440,0 Mrd. Cr$. — [5]) Ab 1949 einschl. Neufundland. — [6]) Einschl. der unverteilten Handelsgewinne des Wheat Board. — [7]) Gesamte Wertschöpfung des Staates, d. h. einschl. aller Zweckverwaltungen. — [8]) Einschl. Wohnungsnutzung und gewerblicher Netto-Mieten. — [9]) Einschl. des Mietwertes der landwirtschaftlichen Eigentümerwohnungen. — [10]) Gesamte Wertschöpfung des Staates (d. h. einschließlich aller Zweckverwaltungen) zuzüglich der öffentlichen Unternehmen. — [11]) Einschl. Wohnungsnutzung, ohne Mietwert der landwirtschaftlichen Eigentümerwohnungen; einschl. gewerblicher Netto-Mieten. — [12]) Ohne Gewinne bzw. Verluste der öffentlichen Unternehmen, die in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Vereinigten Staaten in die indirekten Steuern bzw. Subventionen einbezogen werden. — [13]) 1938 und 1954: Zahlen für Kalenderjahre; 1949—1953: Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) in jeweiligen Preisen

Vorbemerkung: Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung des Volkseinkommens (Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten) nach Einkommensarten und Einkommensempfängern vor Abzug der direkten Steuern und Sozialversicherungsbeiträge und vor dem Hinzukommen der Einkommensübertragungen. Der Posten **Löhne, Gehälter usw.** umfaßt die Bar- und Naturalbezüge aus unselbständiger Arbeit der Inländer. Er enthält mit Ausnahme der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung alle Beiträge, die die Arbeitgeber an private Pensionskassen u. ä. Einrichtungen zahlen; außerdem Einkünfte aus Gewinnbeteiligungen, Gratifikationen usw.; ferner Sold, Verpflegung und Bekleidung der Streitkräfte. Das **Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften** umfaßt das Einkommen, das Inländern aus ihrer Eigenschaft als Alleininhaber oder Miteigentümer landwirtschaftlicher, freiberuflicher oder sonstiger Unternehmen zuwächst. Das Einkommen aus dem Besitz von Grund und Boden, Gebäuden sowie Wertpapieren gehört nicht hierher. **Miete und Pacht** umfassen alle wirklichen und unterstellten Einkommen inländischer Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter aus Vermietung nach Abzug aller Betriebskosten, wie Versicherung, Reparatur, Gebühren, Abschreibung und Hypothekenzinsen. Die **Zinsen** enthalten alle wirklichen Zinseinnahmen inländischer Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl. Zinsen für Staatsanleihen sowie unterstellte Zinseinnahmen von Lebensversicherungsgesellschaften, Banken und ähnlichen Geldinstituten. **Dividenden** sind die von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften an inländische Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter ausgeschütteten Gewinnanteile. Unter **unverteilten Gewinnen der Kapitalgesellschaften** werden die unverteilten Gewinne inländischer privater und öffentlicher Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und gewisser Markt- und Preisstabilisierungseinrichtungen verstanden. Als **direkte Steuern der Kapitalgesellschaften** werden alle Steuern bezeichnet, die regelmäßig vom Gewinn, Kapital oder Reinvermögen dieser Kapitalgesellschaften und Genossenschaften erhoben werden. Das **Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates** umfaßt die Einkünfte des Sektors Staat aus öffentlichen Unternehmen, sein tatsächliches und unterstelltes Einkommen aus dem Besitz von Gebäuden und Grundstücken sowie die Zinsen und Dividendeneinnahmen aus dem Besitz von Wertpapieren (einschl. der von öffentlichen Kapitalgesellschaften ausgegebenen). **Zinsen für die öffentliche Schuld bzw. Konsumentenschulden** sind a) Zinsen für alle Arten von Schulden des Sektors Staat, b) Zinsen für Schulden von Haushalten und Organisationen ohne Erwerbscharakter in ihrer Eigenschaft als Konsumenten.

Der jeweilige Saldo der Einkommen aus dem Ausland (ohne übertragene Einkommen) ist in den einzelnen Einkommensarten enthalten.

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa — Belgien (Mrd. bfrs)														
Löhne, Gehälter usw.	.	.	144,3	*50,5*	151,7	*52,5*	175,1	*52,3*	182,2	*52,5*	184,3	*52,7*	190	*52,9*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	.	.	102,8	*36,0*	100,6	*34,8*	114,5	*34,2*	106,9	*30,8*	108,5	*31,0*	110	*30,6*
Miet-, Pacht- u. Zinseink. d. Haushalte														
Dividenden an Haushalte	.	.	31,7	*11,1*	34,8	*12,0*	38,3	*11,4*	41,1	*11,8*	44,4	*12,7*	46	*12,8*
Unverteilte Gewinne der priv. und öfftl. Kapitalgesellschaften	.	.	4,7	*1,6*	− 0,5	*−0,2*	0,6	*0,2*	9,1	*2,6*	7,0	*2,0*	8	*2,2*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	.	.	5,6	*2,0*	5,7	*2,0*	9,3	*2,8*	10,5	*3,0*	8,4	*2,4*	8	*2,2*
Vermögenseinkommen des Staates	.	.	3,3	*1,2*	4,0	*1,4*	4,0	*1,2*	4,5	*1,3*	5,4	*1,5*		
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	.	.	− 6,7	*−2,3*	− 7,2	*−2,5*	− 7,2	*−2,2*	− 7,4	*−2,1*	− 8,2	*−2,3*	− 3	*−0,8*
Volkseinkommen	.	.	**285,7**	*100*	**289,1**	*100*	**334,6**	*100*	**346,9**	*100*	**349,8**	*100*	**359**	*100*
Finnland (Mrd. Fmk)														
Löhne, Gehälter usw.	14,8	*50,0*	198,4	*61,8*	254,9	*61,7*	359,9	*58,8*	380,0	*62,3*	382,5	*63,2*	...	...
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	7,7	*26,0*	81,7	*25,4*	104,1	*25,2*	161,0	*26,3*	148,5	*24,3*	143,4	*23,7*	...	...
Miet-, Pacht- u. Zinseink. d. Haushalte[1])	4,3	*14,5*	13,6	*4,2*	14,0	*3,4*	20,5	*3,3*	24,3	*4,0*	28,6	*4,7*	...	...
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	2,8	*9,5*	27,5	*8,6*	40,0	*9,7*	71,1	*11,6*	57,3	*9,4*	50,8	*8,4*	...	...
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften														
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[2])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	...	...
Volkseinkommen	**29,6**	*100*	**321,2**	*100*	**413,0**	*100*	**612,5**	*100*	**610,2**	*100*	**605,3**	*100*	...	...
Frankreich (Mrd. ffrs)														
Löhne, Gehälter usw.	.	.	3 580	*55,7*	4 010	*55,1*	5 090	*57,7*	6 113	*58,2*	6 367	*59,0*	6 867	*59,7*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	.	.	2 350	*36,4*	2 673	*36,7*	3 018	*34,2*	3 531	*33,6*	3 492	*32,3*	3 608	*31,3*
Miet-, Pacht- u. Zinseink. d. Haushalte	.	.	67	*1,0*	104	*1,4*	85	*1,0*	100	*1,0*	89	*0,8*	128	*1,1*
Dividenden an Haushalte	.	.	203	*3,2*	243	*3,3*	307	*3,5*	367	*3,5*	389	*3,6*	422	*3,7*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	.	.	120	*1,9*	120	*1,6*	123	*1,4*	209	*2,0*	206	*1,9*	263	*2,3*
Direkte Steuern d. Kapitalgesellschaften	.	.	150	*2,3*	190	*2,6*	237	*2,7*	263	*2,5*	307	*2,8*	296	*2,6*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	.	.	− 60	*−0,9*	− 80	*−1,1*	− 70	*−0,8*	− 113	*−1,1*	− 91	*−0,8*	− 109	*−0,9*
Sonstiges Einkommen	.	.	20	*0,3*	20	*0,3*	30	*0,3*	31	*0,3*	36	*0,3*	34	*0,3*
Volkseinkommen	.	.	**6 430**	*100*	**7 280**	*100*	**8 820**	*100*	**10 501**	*100*	**10 795**	*100*	**11 509**	*100*
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Löhne, Gehälter usw.	3 022	*58,4*	7 150	*64,4*	7 543	*64,6*	8 421	*65,8*	9 016	*65,0*	9 550	*64,8*	10 217	*64,8*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[3])	647[4])	*12,5*	1 361	*12,3*	1 350	*11,6*	1 365	*10,7*	1 526	*11,0*	1 594	*10,8*	1 645	*10,4*
Miet-, Pacht- u. Zinseink. d. Haushalte	1 128	*21,8*	1 281	*11,5*	1 320	*11,3*	1 406	*11,0*	1 525	*11,0*	1 603	*10,9*	1 679	*10,6*
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	306[4])	*5,9*	807	*7,3*	1 001	*8,6*	1 219	*9,5*	1 078	*7,8*	1 343	*9,1*	1 647	*10,4*
Direkte Steuern d. Kapitalgesellschaften	92	*1,8*	763	*6,9*	764	*6,5*	707	*5,5*	961	*6,9*	948	*6,4*	872	*5,5*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	181[4])	*3,5*	323	*2,9*	243	*2,1*	298	*2,3*	395	*2,8*	461	*3,1*	526	*3,3*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	− 281	*−5,4*	− 568	*−5,1*	− 580	*−5,0*	− 633	*−4,9*	− 707	*−5,1*	− 756	*−5,1*	− 773	*−4,9*
Brutto-Sozialprodukt zu Faktorkosten[5])	**5 175[4])**	*100*	**11 099**	*100*	**11 670**	*100*	**12 795**	*100*	**13 865**	*100*	**14 746**	*100*	**15 769**	*100*

[1]) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. — [2]) Ins Volkseinkommen nicht einbezogen, wird mit den indirekten Steuern bzw. Subventionen verrechnet. — [3]) Einkommen vor Abzug der Abschreibungen. — [4]) Einschl. Scheingewinne. — [5]) Wegen statistischer Diskrepanzen nicht gleich der Summe der Einzelposten.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung)
in jeweiligen Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa — Irland (Rep.) (Mill. Irℓ)														
Löhne, Gehälter usw.[1])	78,8	*50,1*	164,9	*48,5*	176,6	*49,1*	191,3	*49,2*	201,4	*49,6*	215,7	*49,5*	224	*50,0*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[2])	60,7	*38,6*	140,9	*41,5*	146,5	*40,7*	160,2	*41,2*	168,7	*41,5*	181,1	*41,6*	182	*40,6*
Miet- und Pachteinkommen der Haushalte[3])	7,0	*4,5*	8,0	*2,4*	8,0	*2,1*	8,0	*2,1*	8,0	*2,0*	8,0	*1,8*	8	*1,8*
Dividenden an Haushalte[4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	4,7	*3,0*	12,7	*3,7*	14,7	*4,1*	14,6	*3,8*	12,0	*3,0*	14,4	*3,3*	16	*3,6*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	2,3	*1,5*	8,0	*2,4*	8,5	*2,4*	9,4	*2,4*	10,7	*2,6*	10,0	*2,3*	11	*2,5*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	3,7	*2,4*	5,2	*1,5*	5,4	*1,5*	5,4	*1,4*	5,5	*1,4*	6,4	*1,5*	7	*1,6*
Volkseinkommen[1])[2])[3])	**157,2**	*100*	**339,7**	*100*	**359,7**	*100*	**388,9**	*100*	**406,3**	*100*	**435,6**	*100*	**448**	*100*
Niederlande (Mill. hfl)														
Löhne, Gehälter usw.	2 510	*51,2*	7 670	*54,2*	8 430	*53,9*	9 320	*54,9*	9 560	*53,3*	10 170	*52,6*	11 530	*54,7*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften														
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	2 140	*43,7*	5 590	*39,5*	5 860	*37,4*	6 870	*40,5*	7 230	*40,3*	8 140	*42,1*	8 680	*41,2*
Dividenden an Haushalte														
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	190	*3,9*	380	*2,7*	700	*4,5*								
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	30	*0,6*	650	*4,6*	760	*4,9*	890	*5,2*	1 240	*6,9*	1 020	*5,3*	870	*4,1*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	150	*3,1*	160	*1,1*	140	*0,9*	130	*0,8*	120	*0,7*	190	*1,0*	190	*0,9*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)[6])	— 120	*—2,4*	— 300	*—2,1*	— 240	*—1,5*	— 240	*—1,4*	— 230	*—1,3*	— 170	*—0,9*	— 210	*—1,0*
Volkseinkommen	**4 900**	*100*	**14 150**	*100*	**15 650**	*100*	**16 980**	*100*	**17 920**	*100*	**19 350**	*100*	**21 060**	*100*
Norwegen (Mill. nkr)														
Löhne, Gehälter usw.	2 297	*49,7*	6 429	*54,3*	6 942	*53,9*	7 911	*49,8*	9 036	*53,0*	9 665	*56,2*	10 334	*56,1*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[7])	582	*12,6*	1 689	*14,3*	1 668	*13,0*	2 005	*12,6*	2 214	*13,0*	2 147	*12,5*	2 267	*12,3*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[8])	400	*8,7*	341	*2,9*	385	*3,0*	414	*2,6*						
Dividenden an Haushalte	126	*2,7*	115	*1,0*	118	*0,9*	136	*0,9*						
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[9])	1 252	*27,1*	3 240	*27,4*	3 687	*28,6*	5 386	*33,9*	5 808	*34,1*	5 400	*31,4*	5 849	*31,7*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften[9])														
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates abzüglich Zinsen für die öffentliche Schuld[10])	— 35	*—0,8*	32	*0,3*	79	*0,6*	21	*0,1*	— 6	*0,0*	— 20	*—0,1*	— 26	*—0,1*
Volkseinkommen	**4 622**	*100*	**11 846**	*100*	**12 879**	*100*	**15 873**	*100*	**17 052**	*100*	**17 192**	*100*	**18 424**	*100*
Österreich (Mrd. S)														
Löhne, Gehälter usw.	.	.	19,7	*57,1*	23,4	*55,8*	31,7	*56,9*	36,9	*58,3*	37,9	*60,0*	41,3	*58,2*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften														
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	.	.	12,2	*35,4*	15,3	*36,5*	19,6	*35,2*	22,9	*36,2*	22,0	*34,8*		
Dividenden an Haushalte													29,2	*41,1*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	.	.	1,8	*5,2*	2,1	*5,0*	2,6	*4,7*	1,6	*2,5*	1,2	*1,9*		
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	.	.	0,7	*2,0*	1,0	*2,4*	1,3	*2,3*	1,6	*2,5*	1,8	*2,8*		
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates abzüglich Zinsen für die öffentliche Schuld u. Konsumschulden	.	.	0,1	*0,3*	0,1	*0,2*	0,5	*0,9*	0,3	*0,5*	0,3	*0,5*	0,5	*0,7*
Volkseinkommen	.	.	**34.5**	*100*	**41,9**	*100*	**55,7**	*100*	**63,3**	*100*	**63,2**	*100*	**71,0**	*100*
Schweiz (Mill. sfrs)														
Löhne, Gehälter usw.	4 214	*48,4*	10 480	*60,4*	10 730	*59,1*	11 630	*59,6*	12 110	*60,0*	12 460	*59,4*	12 880	*58,5*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	1 873	*21,5*	3 590	*20,7*	3 840	*21,1*	4 020	*20,6*	4 070	*20,1*	4 130	*19,7*	4 410	*20,0*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[11])	1 666	*19,1*	1 700	*9,8*	1 780	*9,8*	1 900	*9,7*	2 000	*9,9*	2 090	*10,0*	2 220	*10,1*
Dividenden an Haushalte	295	*3,4*	370	*2,1*	410	*2,3*	450	*2,3*	480	*2,4*	510	*2,4*	520	*2,4*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	172	*2,0*	440	*2,5*	470	*2,6*	590	*3,0*	570	*2,8*	740	*3,5*	790	*3,6*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	215	*2,5*	390	*2,2*	470	*2,6*	420	*2,2*	460	*2,3*	470	*2,2*	570	*2,6*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[12])	267	*3,1*	390	*2,2*	460	*2,5*	490	*2,5*	510	*2,5*	570	*2,7*	620	*2,8*
Volkseinkommen	**8 702**	*100*	**17 360**	*100*	**18 160**	*100*	**19 500**	*100*	**20200**	*100*	**20 970**	*100*	**22 010**	*100*

[1]) Einschl. des Saldos der zwischen Irland und dem Ausland gezahlten Pensionen. — [2]) Einschl.: a) des Netto-Einkommens aller Sektoren aus Gewinnen, Dividenden usw. aus dem Ausland, b) der Geldsendungen von Auswanderern, c) der Zinsen- und Dividendeneinnahmen der Haushalte aus inländischen Quellen. Ohne Viehbestandsänderung. — [3]) Nettomieten für Wohnungen und gewerbliche Räume. — [4]) Im Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften enthalten. — [5]) Einschl. Scheingewinne. Diese betrugen insgesamt 1938: 0, 1949: 0,8, 1950: 13,0, 1951: 18,8, 1952, 1,8, 1953: — 3,1 und 1954: 0 Mill. Irℓ. — [6]) An Haushaltungen gezahlte Zinsen für die öffentliche Schuld. — [7]) Nur Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und aus Dienstleistungen. — [8]) Einschl. aller unterstellten Bankzinsen. Abzügl. Zinsen für Konsumentenschulden. — [9])Einschl. des im zweiten Posten nicht enthaltenen Einkommens von Einzelunternehmern und Personalgesellschaften; einschl. Vermögensübertragungen an den Staat. Ohne unverteilte Gewinne und direkte Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften. — [10]) Einschl. der unverteilten Gewinne und direkten Steuern der öffentlichen Kapitalgesellschaften. — [11]) Nach Abzug der Zinsen für die öffentliche Schuld. Einschl. des Einkommens aus dem Ausland und der unterstellten Zinserträge des produktiven Staatsvermögens. — [12]) Einschl. der Gewinne gewisser Genossenschaften und Lebensversicherungs-Unternehmen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

b) Volkseinkommen nach Einkommensarten und Einkommensempfängern (Verteilungsrechnung) in jeweiligen Preisen

Einkommensart und Einkommensempfänger	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Amerika — Brasilien (Mrd. Cr$)														
Löhne, Gehälter usw.[1]	.	.	.	.	.	.	76,8	*31,2*	91,4	*32,1*	105,3	*31,3*	...	...
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[2]	.	.	.	.	.	.	143,3	*58,2*	164,2	*57,7*	198,2	*58,9*	...	...
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	.	.	.	.	.	.	12,1	*4,9*	14,5	*5,1*	18,3	*5,4*	...	...
Dividenden an Haushalte Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	.	.	.	.	.	.	15,5	*6,3*	15,0	*5,3*	17,0	*5,1*	...	...
Saldo des Einkommens aus dem Ausland[3]	.	.	.	.	.	.	−1,6	*−0,7*	−0,7	*−0,2*	−2,3	*−0,7*	...	...
Volkseinkommen	.	.	177,1	*100*	205,9	*100*	246,1	*100*	284,4	*100*	336,5	*100*	440,0	*100*
Kanada[4] (Mill. kan$)														
Löhne, Gehälter usw.	2 503	*62,3*	7 876	*59,7*	8 448	*58,1*	9 917	*57,9*	11 138	*60,8*	12 015	*62,7*	12 356	*65,8*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	806	*20,1*	2 969	*22,5*	2 846	*19,6*	3 615	*21,1*	3 456	*18,9*	3 346	*17,5*	2 730	*14,5*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte Dividenden an Haushalte	577	*14,4*	1 180	*8,9*	1 320	*9,1*	1 433	*8,4*	1 593	*8,7*	1 697	*8,9*	1 853	*9,9*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[5]	124	*3,1*	509	*3,9*	943	*6,5*	682	*4,0*	641	*3,5*	748	*3,9*	590	*3,1*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	94	*2,3*	731	*5,5*	981	*6,7*	1 429	*8,3*	1 378	*7,5*	1 226	*6,4*	1 164	*6,2*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates[6]	80	*2,0*	404	*3,1*	454	*3,1*	512	*3,0*	587	*3,2*	616	*3,2*	621	*3,3*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	— 166	*—4,1*	— 475	*—3,6*	— 442	*—3,0*	— 450	*—2,6*	−467	*−2,5*	−492	*−2,6*	−540	*−2,9*
Volkseinkommen	**4 018**	*100*	**13 194**	*100*	**14 550**	*100*	**17 138**	*100*	**18 326**	*100*	**19 156**	*100*	**18 774**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. US-$)														
Löhne, Gehälter usw.	45,0	*66,6*	140,9	*65,2*	154,3	*64,3*	180,4	*65,1*	195,3	*67,5*	209,2	*68,9*	207,9	*69,4*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	11,1	*16,4*	34,1	*15,8*	36,1	*15,0*	40,8	*14,7*	40,0	*13,8*	38,2	*12,6*	37,9	*12,6*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[7]	7,2	*10,7*	13,0	*6,0*	14,4	*6,0*	15,9	*5,7*	17,3	*6,0*	19,1	*6,3*	20,1	*6,7*
Dividenden an Haushalte	3,2	*4,7*	7,5	*3,5*	9,2	*3,8*	9,1	*3,3*	9,0	*3,1*	9,3	*3,1*	10,0	*3,3*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	0,1	*0,1*	10,3	*4,8*	8,1	*3,4*	8,3	*3,0*	8,1	*2,8*	6,6	*2,2*	6,7	*2,2*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	1,0	*1,5*	10,4	*4,8*	17,8	*7,4*	22,5	*8,1*	19,8	*6,8*	21,3	*7,0*	17,1	*5,7*
Volkseinkommen[8]	**67,6**	*100*	**216,2**	*100*	**240,0**	*100*	**277,0**	*100*	**289,5**	*100*	**303,6**	*100*	**299,7**	*100*
Asien — Japan[9] (Mrd. Jen)														
Löhne, Gehälter usw.	7,8	*39,0*	1 144,0	*41,8*	1 424,2	*42,4*	1 964,8	*43,3*	2 431,7	*46,8*	2 844,7	*47,7*	2 979,3	*48,5*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften[10]	6,1	*30,5*	1 335,5	*48,8*	1 511,0	*45,0*	1 931,7	*42,6*	2 186,0	*42,1*	2 374,6	*39,8*	2 473,5	*40,2*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte	3,3[7])	*16,5*	48,3[7])	*1,8*	71,2[7])	*2,1*	96,6[7])	*2,1*	128,5	*2,5*	174,7	*2,9*	197,8	*3,2*
Dividenden an Haushalte	0,9	*4,5*	14,5	*0,5*	28,9	*0,9*	40,5	*0,9*	60,5	*1,2*	79,8	*1,3*	83,9	*1,4*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften[10]	0,6	*3,0*	37,1	*1,4*	193,5	*5,8*	221,0	*4,9*	178,4	*3,4*	240,8	*4,0*	174,7	*2,8*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	0,8	*4,0*	94,0	*3,4*	108,9	*3,2*	229,9	*5,1*	223,1	*4,3*	237,6	*4,0*	255,9	*4,2*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	0,5	*2,5*	63,9	*2,3*	23,3	*0,7*	50,9	*1,1*	35,9	*0,7*	73,2	*1,2*	53,8	*0,9*
Zinsen für die öffentliche Schuld (—)	.[11])	.	.[11])	.	.[11])	.	.[11])	.	— 48,7	*—0,9*	— 60,5	*—1,0*	— 70,9	*—1,2*
Volkseinkommen[10]	**20,0**	*100*	**2 737,3**	*100*	**3 361,0**	*100*	**4 535,3**	*100*	**5 195,4**	*100*	**5 964,9**	*100*	**6 148,0**	*100*
Australien — Australischer Bund[12] (Mill. £A)														
Löhne, Gehälter usw.	445	*60,1*	1 197	*53,5*	1 498	*49,0*	1 890	*59,1*	2 039	*57,7*	2 181	*57,9*	2 321	*58,7*
Einkommen der Einzelunternehmer und Personalgesellschaften	127	*17,2*	706	*31,6*	1 099	*35,9*	841	*26,3*	997	*28,2*	990	*26,3*	958	*24,2*
Miet-, Pacht- und Zinseinkommen der Haushalte[13]	112	*15,1*	178	*8,0*	189	*6,2*	202	*6,3*	222	*6,3*	251	*6,7*	277	*7,0*
Dividenden an Haushalte	25	*3,4*	62	*2,8*	74	*2,4*	82	*2,6*	92	*2,6*	104	*2,8*	117	*3,0*
Unverteilte Gewinne der Kapitalgesellschaften	37	*5,0*	90	*4,0*	188	*6,1*	122	*3,8*	101	*2,9*	184	*4,9*	187	*4,7*
Direkte Steuern der Kapitalgesellschaften	16	*2,2*	85	*3,8*	101	*3,3*	152	*4,8*	167	*4,7*	134	*3,6*	172	*4,3*
Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates	38	*5,1*	26	*1,2*	22	*0,7*	31	*1,0*	44	*1,2*	68	*1,8*	78	*2,0*
Zinsen für die öffentliche Schuld[14] (—)	— 60	*—8,1*	— 108	*—4,8*	— 113	*—3,7*	— 120	*—3,8*	— 129	*—3,7*	— 142	*—3,8*	— 153	*—3,9*
Volkseinkommen[15]	**740**	*100*	**2 236**	*100*	**3 058**	*100*	**3 200**	*100*	**3 533**	*100*	**3 770**	*100*	**3 957**	*100*

[1]) Ohne Löhne in der Landwirtschaft. — [2]) Einschl. Löhne in der Landwirtschaft. — [3]) Alle vorhergehenden Posten beziehen sich im Falle Brasiliens auf das Inland, nicht auf Inländer. — [4]) Ab 1949 einschl. Neufundland. — [5]) Einschl. der Scheingewinne im Getreidehandel. — [6]) Einschl. der einbehaltenen Steuern auf Zinsen und Dividenden, die ins Ausland gezahlt wurden. — [7]) Ohne Zinsen für die öffentliche Schuld. — [8]) Das Vermögens- und Unternehmereinkommen des Staates wird ins Volkseinkommen nicht einbezogen. — [9]) 1938 und 1954 Kalenderjahre, im übrigen Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — [10]) Einschl. Scheingewinne. — [11]) Vom Zinseinkommen der Haushalte bereits abgezogen. — [12]) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — [13]) Einschl. des Einkommens der Geldinstitute aus Mieten bzw. Pachten und Zinsen. — [14]) Einschl. der Gewinne der Geldinstitute. — [15]) Ohne Gewinne der Geldinstitute; einschl. nichtlandwirtschaftlicher Scheingewinne.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Vorbemerkung: Die Tabelle zeigt für die Mehrzahl der Länder Größe und Struktur des Brutto-Sozialprodukts zu Marktpreisen. In einigen Fällen, vor allem bei den Angaben in festen Preisen, mußte jedoch das Brutto-Inlandsprodukt dargestellt werden. Dieses unterscheidet sich vom Brutto-Sozialprodukt dadurch, daß die Ex- und Importe von Gütern und Diensten das Einkommen aus dem bzw. an das Ausland nicht enthalten.

Verwendungszweck	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	28 986[1]	*60,5*	51 731	*65,2*	57 239	*63,8*	65 062	*57,3*	70 740	*56,1*	75 652	*56,3*	81 660	*56,1*
Staatsverbrauch[2]	9 970[1]	*20,8*	14 525	*18,3*	14 609	*16,3*	18 379	*16,2*	22 590	*17,9*	22 450	*16,7*	23 960	*16,5*
Brutto-Anlageinvestition[3]	6 900[1]	*14,4*	14 819	*18,7*	18 008	*20,1*	22 545	*19,8*	24 680	*19,6*	27 735	*20,6*	30 630	*21,1*
Vorratsveränderung	2 072[1]	*4,3*	894	*1,1*	1 316	*1,5*	5 569	*4,9*	4 940	*3,9*	4 270	*3,2*	4 967	*3,4*
Außenbeitrag	.	.	−2 592	*−3,3*	−1 407	*−1,6*	2 041	*1,8*	3 068	*2,4*	4 208	*3,1*	4 243	*2,9*
Brutto-Sozialprodukt	**47 928[1]**	***100***	**79 377**	***100***	**89 765**	***100***	**113 596**	***100***	**126 018**	***100***	**134 315**	***100***	**145 460**	***100***
In Preisen von 1936														
Privater Verbrauch	28 986[1]	*60,5*	29 064	*61,7*	33 250	*60,6*	35 870	*57,2*	38 751	*58,1*	42 475	*59,4*	45 861	*59,2*
Staatsverbrauch[2]	9 970[1]	*20,8*	10 386	*22,0*	10 455	*19,1*	11 331	*18,1*	12 841	*19,3*	12 715	*17,8*	13 496	*17,4*
Brutto-Anlageinvestition[3]	6 900[1]	*14,4*	7 869	*16,7*	9 992	*18,2*	10 739	*17,1*	10 942	*16,4*	12 566	*17,6*	14 078	*18,2*
Vorratsveränderung	2 072[1]	*4,3*	465	*1,0*	688	*1,3*	2 815	*4,5*	2 214	*3,3*	2 044	*2,9*	2 249	*2,9*
Außenbeitrag	.	.	− 674	*−1,4*	460	*0,8*	1 979	*3,2*	1 916	*2,9*	1 756	*2,5*	1 836	*2,4*
Brutto-Sozialprodukt	**47 928[1]**	***100***	**47 110**	***100***	**54 845**	***100***	**62 734**	***100***	**66 664**	***100***	**71 556**	***100***	**77 520**	***100***
Dänemark (Mill. dkr)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	6 341	*79,9*	13 394	*66,0*	15 545	*66,8*	16 734	*66,0*	16 928	*63,3*	17 875	*62,5*	19 093	*64,0*
Staatsverbrauch			2 057	*10,1*	2 203	*9,5*	2 625	*10,4*	2 959	*11,1*	3 225	*11,3*	3 435	*11,5*
Brutto-Anlageinvestition[4]	1 373	*17,3*	4 624	*22,8*	5 320	*22,9*	6 140	*24,2*	6 650	*24,9*	6 990	*24,4*	7 435	*24,9*
Vorratsveränderung	34	*0,4*	411	*2,0*	935	*4,0*	40	*0,2*	− 18	*−0,1*	340	*1,2*	275	*0,9*
Export von Gütern und Diensten	186	*2,3*	4 682	*23,1*	6 017	*25,9*	7 827	*30,9*	7 976	*29,8*	161	*0,6*	− 420	*−1,4*
Import von Gütern und Diensten (—)			− 4 879	*−24,0*	− 6 759	*−29,1*	− 8 030	*−31,7*	− 7 751	*−29,0*				
Brutto-Inlandsprodukt[1]	**7 934**	***100***	**20 289**	***100***	**23 261**	***100***	**25 336**	***100***	**26 744**	***100***	**28 591**	***100***	**29 818**	***100***
In Preisen von 1949														
Privater Verbrauch	13 052	*78,5*	15 451	*76,2*	16 232	*73,8*	16 052	*72,8*	16 110	*72,6*	14 380	*61,6*	15 045	*63,2*
Staatsverbrauch											2 480	*10,6*	2 555	*10,7*
Brutto-Anlageinvestition[4]	3 063	*18,4*	4 624	*22,8*	5 040	*22,9*	5 010	*22,7*	5 075	*22,9*	5 410	*23,2*	5 715	*24,0*
Vorratsveränderung	87	*0,5*	411	*2,0*	834	*3,8*	− 35	*−0,2*	17	*0,1*	255	*1,1*	185	*0,8*
Exportüberschuß (+) bezw. Importüberschuß (—)	417	*2,5*	− 197	*−1,0*	− 119	*−0,5*	1 031	*4,7*	1 003	*4,5*	830	*3,6*	303	*1,3*
Brutto-Inlandsprodukt[4]	**16 619**	***100***	**20 289**	***100***	**21 987**	***100***	**22 058**	***100***	**22 205**	***100***	**23 355**	***100***	**23 803**	***100***
Finnland (Mrd. Fmk)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	23,8	*65,6*	235,8	*56,2*	311,0	*58,8*	432,4	*55,3*	470,3	*58,7*	463,2	*57,0*	503,9	*56,6*
Staatsverbrauch	3,8	*10,5*	44,7	*10,7*	60,1	*11,4*	74,5	*9,5*	85,2	*10,6*	92,3	*11,4*	96,8	*10,9*
Brutto-Anlageinvestition[4]	8,2	*22,6*	125,9	*30,0*	156,3	*29,5*	228,8	*29,3*	259,0	*32,3*	246,3	*30,3*	275,9	*31,0*
Vorratsveränderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Außenbeitrag	0,5	*1,4*	13,0	*3,1*	1,6	*0,3*	45,8	*5,9*	− 13,4	*−1,7*	11,2	*1,4*	13,1	*1,5*
Brutto-Sozialprodukt[4]	**36,3**	***100***	**419,4**	***100***	**529,0**	***100***	**781,5**	***100***	**801,1**	***100***	**813,0**	***100***	**889,7**	***100***
Frankreich (Mrd. frs)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	.	.	5 670	*67,5*	6 430	*66,9*	8 090	*68,2*	9 442	*66,8*	9 746	*67,1*	10 315	*67,0*
Staatsverbrauch	.	.	1 140	*13,6*	1 370	*14,3*	1 760	*14,8*	2 292	*16,2*	2 405	*16,5*	2 408	*15,6*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	1 460	*17,4*	1 560	*16,2*	2 030	*17,1*	2 377	*16,8*	2 375	*16,3*	2 571	*16,7*
Vorratsveränderung	.	.	300	*3,6*	310	*3,2*	180	*1,5*	298	*2,1*	137	*0,9*	150	*1,0*
Außenbeitrag	.	.	− 170	*−2,0*	− 60	*−0,6*	− 200	*−1,7*	− 270	*−1,9*	− 129	*−0,9*	− 52	*−0,3*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**8 400**	***100***	**9 610**	***100***	**11 860**	***100***	**14 139**	***100***	**14 534**	***100***	**15 392**	***100***

[1]) Zahlen für 1936 in RM. — [2]) Ab 1949 einschließlich Investition aus Besatzungskosten und Erwerb von beweglichem Sachvermögen der öffentlichen Hand. — [3]) Ab 1949 ohne Investition aus Besatzungskosten und Erwerb von beweglichem Sachvermögen der öffentlichen Hand. — [4]) Einschließlich sämtlicher Instandhaltungs- und Reparaturkosten.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Griechenland (Mill. Dr)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	.	.	19 542	*79,8*	23 967	*83,5*	27 195	*79,2*	28 943	*80,4*	38 284	*79,4*	44 910	*81,1*
Staatsverbrauch	.	.	3 161	*12,9*	3 736	*13,0*	5 053	*14,7*	5 275	*14,7*	5 668	*11,8*	7 181	*13,0*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	3 063	*12,5*	5 169	*18,0*	4 659	*13,6*	4 414	*12,3*	5 527	*11,5*	7 453	*13,5*
Vorratsveränderung	.	.	1 851	*7,6*	901	*3,1*	1 768	*5,1*	457	*1,3*	1 662	*3,4*	− 390	*−0,7*
Außenbeitrag	.	.	−3 138	*−12,8*	−5 053	*−17,6*	−4 329	*−12,6*	−3 107	*− 8,6*	− 2 953	*−6,1*	− 3 795	*−6,9*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**24 479**	*100*	**28 720**	*100*	**34 346**	*100*	**35 982**	*100*	**48 188**	*100*	**55 359**	*100*
In Preisen von 1951														
Privater Verbrauch	.	.	26 279	*83,0*	26 188	*82,8*	27 195	*79,2*	27 413	*80,1*	31 087	*77,0*	31 556	*76,6*
Staatsverbrauch	.	.	3 998	*12,9*	4 417	*14,0*	5 053	*14,7*	4 878	*14,3*	5 016	*12,4*	5 699	*13,8*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	4 085	*13,2*	5 861	*18,5*	4 659	*13,6*	4 275	*12,5*	4 947	*12,2*	5 913	*14,4*
Vorratsveränderung	.	.	2 021	*6,5*	997	*3,2*	1 768	*5,1*	499	*1,5*	1 458	*3,6*	− 116	*−0,3*
Außenbeitrag	.	.	−5 456	*−17,6*	−5 837	*−18,5*	−4 329	*−12,6*	−2 839	*− 8,3*	− 2 119	*−5,2*	− 1 869	*−4,5*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**30 927**	*100*	**31 626**	*100*	**34 346**	*100*	**34 226**	*100*	**40 389**	*100*	**41 183**	*100*
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	4 394	*76,3*	8 905	*70,9*	9 405	*70,9*	10 104	*69,2*	10 564	*67,1*	11 181	*66,7*	11 883	*66,7*
Staatsverbrauch	772	*13,4*	1 977	*15,7*	2 067	*15,6*	2 439	*16,7*	2 893	*18,4*	3 054	*18,2*	3 137	*17,6*
Brutto-Anlageinvestition	656	*11,4*	1 552	*12,4*	1 681	*12,7*	1 860	*12,7*	2 059	*13,1*	2 305	*13,8*	2 476	*13,9*
Vorratsveränderung	−	−	65	*0,5*	− 210	*−1,6*	575	*3,9*	50	*0,3*	125	*0,7*	125	*0,7*
Außenbeitrag	− 62	*− 1,1*	57	*0,5*	313	*2,4*	− 379	*−2,6*	166	*1,1*	91	*0,5*	203	*1,1*
Brutto-Sozialprodukt	**5 760**	*100*	**12 556**	*100*	**13 256**	*100*	**14 599**	*100*	**15 732**	*100*	**16 756**	*100*	**17 824**	*100*
In Preisen von 1948[1])														
Privater Verbrauch	.	.	8 693	*77,4*	8 892	*77,3*	8 827	*73,9*	8 738	*73,4*	9 070	*73,4*	9 467	*73,5*
Staatsverbrauch	.	.	1 915	*17,0*	1 895	*16,5*	2 047	*17,1*	2 269	*19,1*	2 331	*18,9*	2 300	*17,8*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	1 513	*13,5*	1 570	*13,7*	1 545	*12,9*	1 546	*13,0*	1 741	*14,1*	1 826	*14,2*
Vorratsveränderung	.	.	62	*0,6*	− 185	*− 1,6*	453	*3,8*	37	*0,3*	95	*0,8*	170	*1,3*
Export von Gütern und Diensten	.	.	2 229	*19,8*	2 540	*22,1*	2 672	*22,4*	2 614	*21,9*	2 574	*20,8*	2 762	*21,4*
Import von Gütern und Diensten (−)	.	.	−3 175	*−28,3*	−3 211	*−27,9*	−3 597	*−30,1*	−3 295	*−27,7*	− 3 459	*−28,0*	− 3 639	*−28,2*
Brutto-Inlandsprodukt	.	.	**11 237**	*100*	**11 501**	*100*	**11 947**	*100*	**11 909**	*100*	**12 352**	*100*	**12 886**	*100*
Irland (Rep.) (Mill. Ire)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	141,5[2])	*77,1*	308,9	*80,2*	324,6	*81,4*	354,5	*84,0*	363,3	*76,8*	375,8	*72,8*	393	*74,9*
Staatsverbrauch	22,9	*12,5*	41,0	*10,6*	47,5	*11,9*	55,6	*13,2*	60,0	*12,7*	69,8	*13,5*	69	*13,1*
Brutto-Anlageinvestition	17,1	*9,3*	46,6	*12,1*	53,3	*13,4*	60,7	*14,4*	69,1	*14,6*	74,3	*14,4*	74	*14,1*
Vorratsveränderung[3])	. [4])	.	1,5	*0,4*	3,5	*0,9*	12,9	*3,1*	10,4	*2,2*	3,6	*0,7*	5	*1,0*
Außenbeitrag	2,0	*1,1*	− 9,7	*− 2,5*	− 30,2	*− 7,6*	− 61,6	*−14,6*	− 8,9	*− 1,9*	− 7,0	*− 1,4*	− 6	*− 1,1*
Brutto-Sozialprodukt	**183.5**	*100*	**385,3**	*100*	**398,7**	*100*	**422,1**	*100*	**473,1**	*100*	**516,5**	*100*	**525**	*100*
Italien (Mrd. Lit)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	.	.	.	.	6 186	*71,8*	7 062	*70,6*	7 645	*71,9*	8 317	*71,6*	8 723	*70,7*
Staatsverbrauch	.	.	.	.	859	*10,0*	1 047	*10,5*	1 287	*12,1*	1 355	*11,7*	1 403	*11,4*
Brutto-Anlageinvestition Vorratsveränderung	.	.	.	.	1 643	*19,1*	2 058	*20,6*	2 110	*19,8*	2 284	*19,7*	2 443	*19,8*
Außenbeitrag	.	.	.	.	− 70	*− 0,8*	− 158	*− 1,6*	− 409	*− 3,8*	− 340	*− 2,9*	− 231	*− 1,9*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	.	.	**8 618**	*100*	**10 009**	*100*	**10 633**	*100*	**11 616**	*100*	**12 338**	*100*
In Preisen von 1954														
Privater Verbrauch	.	.	.	.	7 187	*72,0*	7 552	*69,8*	7 862	*71,1*	8 465	*71,5*	8 723	*70,7*
Staatsverbrauch	.	.	.	.	1 016	*10,2*	1 164	*10,8*	1 348	*12,2*	1 363	*11,5*	1 403	*11,4*
Brutto-Anlageinvestition Vorratsveränderung	.	.	.	.	1 882	*18,9*	2 159	*19,9*	2 130	*19,3*	2 295	*19,4*	2 443	*19,8*
Außenbeitrag	.	.	.	.	− 109	*− 1,1*	− 52	*− 0,5*	− 288	*− 2,6*	− 287	*− 2,4*	− 231	*− 1,9*
Brutto-Sozialprodukt	.	.	.	.	**9 976**	*100*	**10 823**	*100*	**11 052**	*100*	**11 836**	*100*	**12 338**	*100*

[1]) Die Berechnung basiert auf älteren als den oben angegebenen Daten in jeweiligen Preisen. — [2]) Einschließlich Vorratsveränderung. — [3]) Nur Veränderung des Bestandes an nichtlandwirtschaftlichen Vorräten und angefangenen Arbeiten. — [4]) Im Posten »Privater Verbrauch« enthalten.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Niederlande (Mill. hfl)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	4 400	75,0	11 600	66,3	12 650	65,1	13 650	63,1	13 800	60,8	14 300	59,3	15 650	59,9
Staatsverbrauch[1]	700	11,9	2 480	14,2	2 770	14,3	3 170	14,6	3 370	14,9	3 940	16,3	4 250	16,3
Brutto-Anlageinvestition[2]	520	8,9	3 090	17,7	3 560	18,3	3 760	17,4	4 110	18,1	4 120	17,1	4 900	18,8
Vorratsveränderung[3]	50	0,9	590	3,4	1 560	8,0	1 160	5,4	− 430	− 1,9	330	1,4	1 020	3,9
Außenbeitrag	200	3,4	− 260	− 1,5	− 1 120	− 5,8	− 100	− 0,5	1 840	8,1	1 420	5,9	300	1,1
Brutto-Sozialprodukt	**5 870**	*100*	**17 500**	*100*	**19 420**	*100*	**21 640**	*100*	**22 690**	*100*	**24 110**	*100*	**26 120**	*100*
In Preisen von 1949[4]														
Privater Verbrauch	.	.	11 600	67,8	11 650	63,7	11 250	61,1	11 450	60,9	11 800	58,0	12 450	58,0
Staatsverbrauch[1]	.	.	2 500	14,6	2 600	14,2	2 700	14,7	2 750	14,6	3 250	16,0	3 350	15,6
Brutto-Anlageinvestition[2]	.	.	3 100	18,1	3 450	18,9	3 100	16,8	3 200	17,0	3 350	16,5	3 950	18,4
Vorratsveränderung[3]	.	.	600	3,5	1 400	7,7	850	4,6	− 300	− 1,6	250	1,2	850	4,0
Export von Gütern und Diensten	.	.	5 500	32,3	7 300	39,9	8 650	47,0	9 050	48,1	10 450	51,4	12 000	55,9
Import v. Gütern u. Diensten (—)	.	.	− 6 200	−36,3	− 8 100	−44,3	− 8 150	−44,3	− 7 350	−39,1	− 8 750	−43,0	− 11 150	−52,0
Brutto-Inlandsprodukt	.	.	**17 100**	*100*	**18 300**	*100*	**18 400**	*100*	**18 800**	*100*	**20 350**	*100*	**21 450**	*100*
Norwegen (Mill. nkr)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	3 827	65,3	9 174	61,1	10 275	61,7	11 581	55,9	12 905	56,6	13 459	58,1	14 521	57,6
Staatsverbrauch	418	7,1	1 434	9,6	1 532	9,2	1 863	9,0	2 286	10,0	2 577	11,1	2 744	10,9
Brutto-Anlageinvestition[5]	1 422	24,3	5 193	34,6	5 565	33,4	6 254	30,2	7 442	32,6	8 213	35,5	8 959	35,5
Vorratsveränderung[6]	51	0,9	400	2,7	75	0,5	750	3,6	200	0,9	− 150	− 0,6	—	—
Exportüberschuß (+) bzw. Importüberschuß (—)	139	2,4	− 1 186	− 7,9	− 800	− 4,8	258	1,2	− 23	− 0,1	− 946	− 4,1	− 1 006	− 4,0
Brutto-Inlandsprodukt[3][6]	**5 857**	*100*	**15 015**	*100*	**16 647**	*100*	**20 706**	*100*	**22 810**	*100*	**23 153**	*100*	**25 218**	*100*
In Preisen von 1950														
Privater Verbrauch	.	.	9 875	62,6	10 275	61,7	10 275	59,6	10 699[7]	60,4	10 983[7]	60,6	11 349[7]	60,3
Staatsverbrauch	.	.	1 480	9,4	1 532	9,2	1 639	9,5	1 748[7]	9,9	1 893[7]	10,4	2 003[7]	10,6
Brutto-Anlageinvestition[5]	.	.	5 507	34,9	5 565	33,4	5 608	32,5	5 882[7]	33,2	6 293[7]	34,7	6 710[7]	35,7
Vorratsveränderung[6]	.	.	407	2,6	75	0,5	607	3,5	189[7]	1,1	− 114[7]	− 0,6	− 37[7]	−0,2
Export von Gütern und Diensten	.	.	5 002	31,7	5 964	35,8	6 477	37,6	6 482[7]	36,6	6 761[7]	37,3	7 323[7]	38,9
Import v. Gütern u. Diensten (—)	.	.	− 6 487	−41,1	− 6 764	−40,6	− 7 359	−42,7	− 7 282[7]	−41,1	− 7 699[7]	−42,5	− 8 532[7]	−45,3
Brutto-Inlandsprodukt[3][6]	.	.	**15 784**	*100*	**16 647**	*100*	**17 247**	*100*	**17 718[7]**	*100*	**18 117[7]**	*100*	**18 816[7]**	*100*
Österreich (Mrd. S)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	.	.	29,5	73,2	36,3	73,2	45,6	68,7	52,5	68,4	52,7	68,0	59,1	67,3
Staatsverbrauch	.	.	5,3	13,2	6,2	12,5	8,4	12,7	10,2	13,3	10,7	13,8	11,0	12,5
Brutto-Anlageinvestition	.	.	6,9	17,1	9,5	19,2	14,1	21,2	15,4	20,1	14,7	19,0	18,7	21,3
Vorratsveränderung[6]	.	.	1,4	3,5	− 0,4	− 0,8	1,8	2,7	0,5	0,7	− 2,7	− 3,5	− 2,8	− 3,2
Außenbeitrag	.	.	− 2,8	− 6,9	− 2,0	− 4,0	− 3,5	− 5,3	− 1,8	− 2,3	2,1	2,7	1,8	2,1
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**40,3**	*100*	**49,6**	*100*	**66,4**	*100*	**76,8**	*100*	**77,5**	*100*	**87,8**	*100*
In Preisen von 1951														
Privater Verbrauch	.	.	42,1	77,5	44,7	73,5	45,6	68,7	46,1	69,1	48,4	70,7	53,0	70,4
Staatsverbrauch	.	.	7,5	13,8	8,1	13,3	8,4	12,7	8,8	13,2	9,1	13,3	9,0	12,0
Brutto-Anlageinvestition	.	.	10,0	18,4	12,3	20,2	14,1	21,2	13,7	20,5	12,4	18,1	16,1	21,4
Vorratsveränderung[6]	.	.	3,0	5,5	− 0,4	− 0,7	1,8	2,7	0,7	1,0	− 3,9	− 5,7	− 5,0	− 6,6
Außenbeitrag	.	.	− 8,3	−15,3	− 3,9	− 6,4	− 3,5	− 5,3	− 2,6	− 3,9	2,5	3,6	2,2	2,9
Brutto-Sozialprodukt	.	.	**54,3**	*100*	**60,8**	*100*	**66,4**	*100*	**66,7**	*100*	**68,5**	*100*	**75,3**	*100*
Portugal (Mrd. Esc)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	.	.	.	.	36,8[8]	82,1	39,5[8]	81,6	37,2	79,1	37,3	77,7	38,6	78,0
Staatsverbrauch	.	.	.	.	4,3	9,6	4,4	9,1	4,4	9,4	5,1	10,6	5,5	11,1
Brutto-Anlageinvestition	.	.	.	.	5,4	12,1	5,5	11,4	5,9	12,6	6,6	13,8	6,8	13,7
Vorratsveränderung	.	.	.	.	.[10]	.	.[10]	.	1,7	3,6	1,2	2,5	0,4	0,8
Außenbeitrag	.	.	.	.	− 1,7	− 3,8	− 1,0	− 2,1	− 2,2	− 4,7	− 2,2	− 4,6	− 1,8	− 3,6
Brutto-Sozialprodukt	.	.	.	.	**44,8**	*100*	**48,4**	*100*	**47,0**	*100*	**48,0**	*100*	**49,5**	*100*

[1]) Sämtliche Käufe des Staates von Gütern und Diensten, d. h. einschließlich Aufwendungen für Investitionen. — [2]) Brutto-Anlageinvestition der privaten und öffentlichen Unternehmen; einschließlich Viehbestandsänderung. — [3]) Ohne Viehbestandsänderung. — [4]) Auf 50 Mill. hfl gerundete Zahlen. — [5]) Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten. — [6]) Einschließlich Waldbestandsänderung. — [7]) Die Berechnung basiert auf älteren als den oben angegebenen Daten in jeweiligen Preisen. — [8]) Einschließlich einer statistischen Diskrepanz. — [9]) Einschließlich Vorratsveränderung. — [10]) Im Posten »Privater Verbrauch« enthalten.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

c) Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken (Verwendungsrechnung)

Verwendungszweck	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Schweden (Mill. skr)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	8 456[1])	71,1	18 088	67,2	19 564	67,6	22 203	62,7	24 377	63,1	25 075	62,7	26 360	62,9
Staatsverbrauch	1 244[1])	10,5	3 720	13,8	4 020	13,9	4 970	14,0	6 110	15,8	6 890	17,2	5 390	12,9
Brutto-Anlageinvestition	1 986[1])	16,7	4 500	16,7	5 271	18,2	6 314	17,8	7 144	18,5	8 033	20,1	10 470	25,0
Vorratsveränderung	250[1])	2,1	140	0,5	— 70	— 0,2	990	2,8	820	2,1	— 350	— 0,9	— 160	— 0,4
Außenbeitrag	— 39[1])	— 0,3	464	1,7	174	0,6	961	2,7	203	0,5	329	0,8	— 150	— 0,4
Brutto-Sozialprodukt	**11 897[1])**	*100*	**26 912**	*100*	**28 959**	*100*	**35 438**	*100*	**38 654**	*100*	**39 977**	*100*	**41 910**	*100*
Amerika														
Kanada[2]) (Mill. kan$)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch[3])	3 815	72,9	10 963	66,6	12 029	66,1	13 273	61,8	14 366	61,8	15 125	61,9	15 776	65,3
Staatsverbrauch[4])	720	13,8	2 128	12,9	2 326	12,8	3 243	15,1	4 245	18,3	4 359	17,8	4 361	18,1
Brutto-Anlageinvestition[5])	605	11,6	2 968	18,0	3 216	17,7	3 810	17,7	4 256	18,3	4 840	19,8	4 666	19,3
Vorratsveränderung[6])	— 10	— 0,2	231	1,4	960	5,3	1 620	7,5	310	1,3	549	2,2	— 280	— 1,2
Außenbeitrag[6])	99	1,9	174	1,1	— 330	— 1,8	— 524	— 2,4	173	0,7	— 443	— 1,8	— 426	— 1,8
Brutto-Sozialprodukt[7])	**5 233**	*100*	**16 462**	*100*	**18 203**	*100*	**21 474**	*100*	**23 255**	*100*	**24 449**	*100*	**24 148**	*100*
In Preisen von 1935 bis 1939														
Privater Verbrauch[3])	3 718	70,9	6 612	68,0	7 022	68,0	6 978	63,8	7 382	63,2	7 796	64,2	7 998	68,2
Staatsverbrauch[4])	718	13,7	1 321	13,6	1 375	13,3	1 713	15,7	2 149	18,4	2 137	17,6	2 063	17,6
Brutto-Anlageinvestition[5])	590	11,2	1 636	16,8	1 678	16,2	1 786	16,3	1 952	16,7	2 141	17,6	1 982	16,9
Vorratsveränderung[6])	127	2,4	48	0,5	303	2,9	453	4,1	220	1,9	284	2,3	— 120	— 1,0
Außenbeitrag[6])	89	1,7	106	1,1	— 68	— 0,7	— 127	— 1,2	22	0,2	— 197	— 1,6	— 164	— 1,4
Brutto-Sozialprodukt[7])	**5 246**	*100*	**9 722**	*100*	**10 330**	*100*	**10 935**	*100*	**11 677**	*100*	**12 134**	*100*	**11 725**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mrd. US-$)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch[3])	64,6	75,5	180,6	70,2	194,0	68,0	208,3	63,5	218,3	63,2	230,6	63,3	236,5	65,6
Staatsverbrauch[4])[8])	12,8	15,0	43,6	16,9	42,0	14,7	62,8	19,1	77,5	22,5	84,5	23,2	77,0	21,4
Brutto-Anlageinvestition[9])	7,6	8,9	35,3	13,7	43,9	15,4	46,5	14,2	46,8	13,6	50,2	13,8	50,1	13,9
Vorratsveränderung[6])	— 0,9	— 1,1	— 2,7	— 1,0	7,4	2,6	10,4	3,2	2,8	0,8	1,2	0,3	— 2,9	— 0,8
Außenbeitrag[6])	1,1	1,3	0,5	0,2	— 2,2	— 0,8	0,2	0,1	— 0,2	— 0,1	— 2,0	— 0,5	— 0,3	— 0,1
Brutto-Sozialprodukt	**85,2**	*100*	**257,3**	*100*	**285,1**	*100*	**328,2**	*100*	**345,2**	*100*	**364,5**	*100*	**360.5**	*100*
In Preisen von 1947														
Privater Verbrauch[3])	109,8	75,3	172,3	71,3	182,8	69,1	183,6	64,9	189,2	64,5	197,4	64,4	200,7	66,8
Staatsverbrauch[4])[8])	22,1	15,1	40,3	16,7	37,7	14,2	51,8	18,3	63,4	21,6	69,8	22,8	61.7	20,5
Brutto-Anlageinvestition[9])	13,3	9,1	31,6	13,1	38,3	14,5	37,4	13,2	37,1	12,6	39,0	12,7	38,6	12,8
Vorratsveränderung[6])	— 1,2	— 0,8	— 3,5	— 1,4	7,0	2,6	7,8	2,8	2,0	0,7	0,6	0,2	— 1,9	— 0,6
Außenbeitrag[6])	1,9	1,3	0,8	0,3	— 1,1	— 0,4	2,3	0,8	1,6	0,5	— 0,3	— 0,1	1,3	0,4
Brutto-Sozialprodukt	**145,9**	*100*	**241.5**	*100*	**264,7**	*100*	**282,9**	*100*	**293,3**	*100*	**306,5**	*100*	**300.5**	*100*
Asien														
Japan[10]) (Mrd. Jen)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch	13,9	51,9	2 261,1	67,0	2 443,2	61,5	3 128,3	56,5	3 762,9	60,9	4 415,1	61,7	4 652,2	63,5
Staatsverbrauch	6,7	25,0	393,8	11,7	435,1	11,0	521,0	9,4	681,6	11,0	768,7	10,7	818,4	11,2
Brutto-Anlageinvestition[11])	5,4	20,1	622,8	18,5	627,2	15,8	1 097,7	19,8	1 273,5	20,6	1 547,4	21,6	1 538,7	21,0
Vorratsveränderung[12])	0,9	3,4	207,8	6,2	360,5	9,1	584,4	10,5	384,8	6,2	436,6	6,1	248,7	3,4
Außenbeitrag	— 0,1	— 0,4	— 110,3	— 3,3	104,8	2,6	209,4	3,8	79,6	1,3	— 11,6	— 0,2	70,5	1,0
Brutto-Sozialprodukt[13])	**26.8**	*100*	**3 375.2**	*100*	**3 970,8**	*100*	**5 540,8**	*100*	**6 182.4**	*100*	**7 156.2**	*100*	**7 328.5**	*100*
Australien														
Australischer Bund[14]) (Mill. £A)														
In jeweiligen Preisen														
Privater Verbrauch[15])	651	74,7	1 674	63,3	2 055	57,8	2 428	64,2	2 585	62,3	2 884	64,3	3 156	66,4
Staatsverbrauch[16])	56	6,4	239	9,0	316	8,9	445	11,8	473	11,4	428	9,5	479	10,1
Brutto-Anlageinvestition[17])	175	20,1	619	23,4	856	24,1	1 113	29,4	1 026	24,7	1 122	25,0	1 245	26,2
Vorratsveränderung[17])	9	1,0	154	5,8	231	6,5	383	10,1	— 137	— 3,3	64	1,4	125	2,6
Außenbeitrag	— 19	— 2,2	— 40	— 1,5	95	2,7	— 587	— 15,5	199	4,8	— 10	— 0,2	— 249	— 5,2
Brutto-Sozialprodukt[17])	**872**	*100*	**2 646**	*100*	**3 553**	*100*	**3 782**	*100*	**4 146**	*100*	**4 488**	*100*	**4 756**	*100*

[1]) 1938/39. — [2]) Ab 1949 einschließlich Neufundland. — [3]) Einschließlich des Saldos der privaten Geschenke zwischen In- und Ausland. — [4]) Sämtliche Käufe des Staates von Gütern und Diensten einschließlich Aufwendungen für Investitionen, zuzüglich des Saldos der zwischenstaatlichen Geschenke. — [5]) Investition der privaten und öffentlichen Unternehmen. — [6]) Ohne Saldo der privaten Geschenke zwischen In- und Ausland sowie der zwischenstaatlichen Geschenke. — [7]) Um die statistische Diskrepanz berichtigt, deshalb nicht gleich der Summe der Einzelposten. — [8]) Einschließlich der Investition der öffentlichen Unternehmen. — [9]) Investition der privaten Unternehmen. — [10]) 1949—1953: Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen; 1938 und 1954: Kalenderjahre. — [11]) Einschließlich Vorratsveränderung der öffentlichen Hand. — [12]) Einschließlich Scheingewinne. — [13]) Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — [14]) Einschließlich Verwaltungskosten der Banken (abzüglich Provisionen) und Lebensversicherungen; ohne Privatkraftfahrzeuge. — [15]) Einschließlich der Vorräte an strategischem Material abzüglich der Verkäufe von Überschußlägern. — [16]) Einschließlich Privatfahrzeuge und gewisser Instandhaltungskosten. — [17]) Die nichtlandwirtschaftliche Vorratsveränderung ist in diesem Posten mit ihrem Buchwert, d. h. einschließlich Scheingewinne, enthalten.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
Nahrungsmittel	9 230[1]	*31,8*	18 485	*35,7*	19 360	*33,8*	21 984	*33,8*	23 741	*33,6*	24 852	*32,9*	26 842	*32,9*
Genußmittel[2]	4 160[1]	*14,4*	7 970	*15,4*	8 860	*15,5*	9 650	*14,8*	10 953	*15,5*	11 883	*15,7*	12 737	*15,6*
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	3 940[1]	*13,6*	7 760	*15,0*	9 600	*16,8*	10 770	*16,6*	11 085	*15,7*	11 461	*15,1*	11 875	*14,5*
Möbel und Hausrat	1 630[1]	*5,6*	3 230	*6,2*	4 120	*7,2*	5 195	*8,0*	5 277	*7,5*	5 985	*7,9*	6 470	*7,9*
Heizung und Beleuchtung	1 040[1]	*3,6*	1 565	*3,0*	1 819	*3,2*	2 374	*3,6*	2 902	*4,1*	3 027	*4,0*	3 673	*4,5*
Körper- und Gesundheitspflege	1 357[1]	*4,7*	1 470	*2,8*	1 760	*3,1*	2 261	*3,5*	2 692	*3,8*	2 995	*4,0*	3 208	*3,9*
Wohnungsnutzung	4 050[1]	*14,0*	4 595	*8,9*	4 712	*8,2*	4 930	*7,6*	5 251	*7,4*	5 804	*7,7*	6 240	*7,6*
Verkehr	1 130[1]	*3,9*	2 489	*4,8*	2 650	*4,6*	3 088	*4,7*	3 546	*5,0*	4 037	*5,3*	4 531	*5,5*
Bildung und Unterhaltung	1 589[1]	*5,5*	3 067	*5,9*	3 265	*5,7*	3 643	*5,6*	4 066	*5,7*	4 308	*5,7*	4 745	*5,8*
Häusliche Dienste	650[1]	*2,2*	800	*1,5*	790	*1,4*	860	*1,3*	912	*1,3*	975	*1,3*	1 004	*1,2*
Sonstige Dienste	210[1]	*0,7*	300	*0,6*	303	*0,5*	307	*0,5*	315	*0,4*	325	*0,4*	335	*0,4*
Privater Verbrauch insgesamt	**28 986[1]**	*100*	**51 731**	*100*	**57 239**	*100*	**65 062**	*100*	**70 740**	*100*	**75 652**	*100*	**81 660**	*100*
Finnland (Mrd. Fmk)														
Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	.	.	.	200,43	*42,6*	203,03	*43,8*	...	...
Tabak und Getränke	.	.	.	.	.	.	.	.	42,00	*8,9*	42,75	*9,2*	...	...
Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	.	101,95	*21,7*	91,76	*19,8*	...	...
Möbel und Hausrat	.	.	.	.	.	.	.	.	29,39	*6,2*	27,03	*5,8*	...	...
Haushaltsführung[3]	.	.	.	.	.	.	.	.	12,20	*2,6*	12,46	*2,7*	...	...
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	.	.	.	.	.	.	.	.	44,04	*9,4*	49,51	*10,7*	...	...
Körper- und Gesundheitspflege	.	.	.	.	.	.	.	.	14,53	*3,1*	15,69	*3,4*	...	...
Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	29,81	*6,3*	28,35	*6,1*	...	...
Bildung, Erholung und Unterhaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	28,39	*6,0*	28,53	*6,2*	...	...
Sonstige Güter und Dienste	.	.	.	.	.	.	.	.	9,20	*2,0*	10,98	*2,4*	...	...
Berichtigung[4]	.	.	.	.	.	.	.	.	− 41,66	*− 8,9*	− 46,94	*−10,1*	...	...
Privater Verbrauch insgesamt	**23,80**	*100*	**235,81**	*100*	**310,95**	*100*	**432,44**	*100*	**470,28**	*100*	**463,15**	*100*	**503,89**	*100*
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Nahrungsmittel	1 285	*29,2*	2 471	*27,7*	2 734	*29,1*	2 987	*29,6*	3 282	*31,1*	3 559	*31,9*	3 810	*32,1*
Tabak und alkoholische Getränke	462	*10,5*	1 534	*17,2*	1 538	*16,4*	1 603	*15,9*	1 629	*15,4*	1 665	*14,9*	1 697	*14,3*
Bekleidung	456	*10,2*	1 013	*11,4*	1 063	*11,3*	1 099	*10,9*	1 064	*10,1*	1 064	*9,5*	1 129	*9,5*
Möbel und Hausrat	234	*5,3*	540	*6,1*	617	*6,6*	686	*6,8*	649	*6,1*	704	*6,3*	778	*6,6*
Heizung und Beleuchtung	197	*4,5*	332	*3,7*	353	*3,8*	388	*3,8*	423	*4,0*	447	*4,0*	486	*4,1*
Wohnungsnutzung	518	*11,8*	816	*9,2*	837	*8,9*	889	*8,8*	926	*8,8*	989	*8,9*	1 056	*8,9*
Verkehr	337	*7,7*	590	*6,6*	624	*6,6*	689	*6,8*	788	*7,5*	887	*7,9*	958	*8,1*
Bildung, Erholung und Unterhaltung	128	*2,9*	411	*4,6*	423	*4,5*	441	*4,4*	456	*4,3*	476	*4,3*	484	*4,1*
Haushaltsführung	175	*4,0*	206	*2,3*	218	*2,3*	223	*2,2*	232	*2,2*	234	*2,1*	258	*2,2*
Sonstige Güter und Dienste	621	*14,1*	931	*10,5*	947	*10,1*	1 032	*10,2*	1 076	*10,2*	1 114	*10,0*	1 152	*9,7*
Private Ausgaben im Ausland (netto)[5]	− 9	*− 0,2*	61	*0,7*	51	*0,5*	67	*0,7*	45	*0,4*	29	*0,3*	46	*0,4*
Privater Verbrauch insgesamt	**4 394**	*100*	**8 905**	*100*	**9 405**	*100*	**10 104**	*100*	**10 570**	*100*	**11 168**	*100*	**11 854**	*100*
Irland (Rep.) (Mill. Ir £)														
Nahrungsmittel	48,9	*34,6*	103,5	*33,5*	107,2	*33,0*	112,1	*31,6*	119,0	*32,8*	126,7	*33,7*	134	*34,1*
Tabak und alkoholische Getränke	20,1	*14,2*	39,2	*12,7*	39,5	*12,2*	43,1	*12,2*	51,1	*14,1*	52,9	*14,1*	53	*13,5*
Bekleidung	15,3	*10,8*	45,4	*14,7*	47,6	*14,7*	51,9	*14,6*	48,0	*13,2*	49,0	*13,0*	52	*13,2*
Heizung und Beleuchtung	11,8	*8,3*	20,1	*6,5*	21,3	*6,6*	27,0	*7,6*	27,8	*7,7*	28,0	*7,5*	27	*6,9*
Sonstige Güter	15,3	*10,8*	46,3	*15,0*	50,2	*15,5*	57,8	*16,3*	53,2	*14,6*	54,1	*14,4*	60	*15,3*
Wohnungsnutzung	11,8	*8,3*	14,3	*4,6*	14,1	*4,3*	15,0	*4,2*	15,1	*4,2*	15,2	*4,0*	15	*3,8*
Reisen	2,4	*1,7*	10,2	*3,3*	13,1	*4,0*	13,5	*3,8*	15,0	*4,1*	15,5	*4,1*	16	*4,1*
Unterhaltung	2,0	*1,4*	4,2	*1,4*	4,5	*1,4*	4,7	*1,3*	4,8	*1,3*	4,8	*1,3*	5	*1,3*
Häusliche Dienste	3,2	*2,3*	6,2	*2,0*	6,1	*1,9*	6,7	*1,9*	6,3	*1,7*	6,0	*1,6*	6	*1,5*
Sonstige Dienste	10,7	*7,6*	19,5	*6,3*	21,0	*6,5*	22,7	*6,4*	23,0	*6,3*	23,6	*6,3*	25	*6,4*
Privater Verbrauch insgesamt	**141,5**	*100*	**308,9**	*100*	**324,6**	*100*	**354,5**	*100*	**363,3**	*100*	**375,8**	*100*	**393**	*100*
Norwegen (Mill. nkr)														
Nahrungsmittel	1 215	*31,7*	2 474	*27,0*	2 900	*28,2*	3 300	*28,5*	3 765	*29,2*	3 881	*28,8*	4 299	*29,6*
Tabak und Getränke	250	*6,5*	893	*9,7*	881	*8,6*	950	*8,2*	1 054	*8,2*	1 049	*7,8*	1 064	*7,3*
Bekleidung	498	*13,0*	1 512	*16,5*	1 856	*18,1*	2 145	*18,5*	2 396	*18,6*	2 451	*18,2*	2 525	*17,4*
Möbel, Hausrat, Haushaltsführung	363	*9,5*	935	*10,2*	1 039	*10,1*	1 203	*10,4*	1 317	*10,2*	1 450	*10,8*	1 597	*11,0*
Wohnungsnutzung, Heizung und Beleuchtung	620	*16,2*	937	*10,2*	1 002	*9,8*	1 131	*9,8*	1 296	*10,0*	1 369	*10,2*	1 491	*10,3*
Körper- und Gesundheitspflege	179	*4,7*	483	*5,3*	509	*5,0*	571	*4,9*	609	*4,7*	664	*4,9*	721	*5,0*
Verkehr	216	*5,6*	567	*6,2*	633	*6,2*	724	*6,3*	829	*6,4*	869	*6,5*	945	*6,5*
Erholung und Unterhaltung	200	*5,2*	545	*5,9*	579	*5,6*	642	*5,5*	652	*5,1*	710	*5,3*	760	*5,2*
Sonstige Güter und Dienste	368	*9,6*	860	*9,4*	942	*9,2*	1 068	*9,2*	1 170	*9,1*	1 200	*8,9*	1 308	*9,0*
Private Ausgaben im Ausland (netto)[5]	— 6	*− 0,2*	275	*3,0*	268	*2,6*	338	*2,9*	} — 193	*− 1,5*	— 184	*− 1,4*	— 189	*− 1,3*
Berichtigung[4]	— 76	*− 2,0*	— 307	*− 3,3*	— 334	*− 3,3*	— 491	*− 4,2*						
Privater Verbrauch insgesamt	**3 827**	*100*	**9 174**	*100*	**10 275**	*100*	**11 581**	*100*	**12 905**	*100*	**13 459**	*100*	**14 521**	*100*

[1] Zahlen für 1936 in RM. — [2] Tabak, alkoholische Getränke, Kaffee, Tee. — [3] Häusliche Dienste und kurzlebige Haushaltswaren. — [4] In den Einzelposten noch enthaltener Staatsverbrauch, private Ausgaben von Ausländern in Finnland und einige andere Güter und Dienste. — [5] D. h. abzüglich der privaten Ausgaben von Ausländern im Inland. — [6] In den Einzelposten noch enthaltener Staatsverbrauch und Vorratsveränderung.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Österreich (Mill. S)														
Nahrungsmittel	.	.	.	.	13 280	*36,6*	17 100	*37,5*	21 170	*40,3*	20 540	*39,0*	...	...
Genußmittel[1])	.	.	.	.	5 020	*13,8*	5 620	*12,3*	6 320	*12,0*	6 410	*12,2*	...	...
Bekleidung	.	.	.	.	6 920	*19,1*	8 200	*18,0*	7 710	*14,7*	7 600	*14,4*	...	...
Möbel und Hausrat	.	.	.	.	2 250	*6,2*	3 310	*7,3*	3 400	*6,5*	3 600	*6,8*	...	...
Heizung und Beleuchtung	.	.	.	.	1 450	*4,0*	2 130	*4,7*	2 520	*4,8*	2 620	*5,0*	...	...
Reinigung und Körperpflege	.	.	.	.	1 670	*4,6*	2 040	*4,5*	2 370	*4,5*	2 390	*4,5*	...	...
Wohnungsnutzung	.	.	.	.	1 630	*4,5*	1 860	*4,1*	2 460	*4,7*	2 560	*4,9*	...	...
Verkehr	.	.	.	.	1 340	*3,7*	1 680	*3,7*	2 240	*4,3*	2 450	*4,6*	...	...
Unterricht, Bildung und Unterhaltung	.	.	.	.	1 460	*4,0*	1 720	*3,8*	2 060	*3,9*	2 160	*4,1*	...	...
Sonstiges	.	.	.	.	1 280	*3,5*	1 910	*4,2*	2 280	*4,3*	2 400	*4,6*	...	...
Privater Verbrauch insgesamt	.	.	.	.	**36 300**	*100*	**45 570**	*100*	**52 530**	*100*	**52 730**	*100*	**59 100**	*100*
Schweden (Mill. skr)														
Nahrungsmittel	2 602[2])[3])	*30,9*	5 752	*31,9*	6 191	*31,8*	7 029	*31,7*	8 065	*33,1*	8 313	*33,0*	8 572	*32,5*
Tabak und alkoholische Getränke	632[2])[4])	*7,5*	1 308	*7,3*	1 363	*7,0*	1 536	*6,9*	1 738	*7,1*	1 833	*7,3*	1 954	*7,4*
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	1 211[4])	*14,4*	3 112	*17,3*	3 337	*17,1*	3 661	*16,5*	3 847	*15,8*	3 799	*15,1*	3 800	*14,4*
Möbel und Hausrat	514[5])	*6,1*	1 237	*6,9*	1 316	*6,8*	1 515	*6,8*	1 584	*6,5*	1 574	*6,3*	1 603	*6,1*
Heizung und Beleuchtung	392[5])	*4,7*	713	*4,0*	806	*4,1*	1 122	*5,1*	1 204	*4,9*	1 129	*4,5*	1 195	*4,5*
Körper- und Gesundheitspflege	410[5])	*4,9*	875	*4,9*	906	*4,7*	1 022	*4,6*	1 100	*4,5*	1 176	*4,7*	1 248	*4,7*
Wohnungsnutzung	1 024[5])	*12,2*	1 617	*9,0*	1 697	*8,7*	1 794	*8,1*	1 931	*7,9*	2 096	*8,3*	2 251	*8,5*
Verkehr	780[5])	*9,3*	1 580	*8,8*	1 988	*10,2*	2 305	*10,4*	2 515	*10,3*	2 769	*11,0*	3 117	*11,8*
Erholung und Unterhaltung	576[5])	*6,8*	1 413	*7,8*	1 467	*7,5*	1 690	*7,6*	1 868	*7,7*	1 951	*7,8*	2 053	*7,8*
Haushaltsführung	182[5])	*2,2*	247	*1,4*	234	*1,2*	292	*1,3*	329	*1,4*	321	*1,3*	341	*1,3*
Sonstige Dienste	145[5])	*1,7*	311	*1,7*	306	*1,6*	343	*1,5*	354	*1,5*	389	*1,5*	428	*1,6*
Berichtigung[4])	− 50[5])	*− 0,6*	− 130	*− 0,7*	− 130	*− 0,7*	− 160	*− 0,7*	− 180	*− 0,7*	− 180	*− 0,7*	− 200	*− 0,8*
Privater Verbrauch insgesamt	**8 418**[5])	*100*	**18 035**	*100*	**19 481**	*100*	**22 149**	*100*	**24 355**	*100*	**25 170**	*100*	**26 362**	*100*
Amerika														
Kanada (Mill. kanS)														
Nahrungsmittel	915	*24,0*	2 882	*26,3*	3 039	*25,3*	3 488	*26,3*	3 669	*25,5*	3 740	*24,7*	3 875	*24,7*
Tabak und alkoholische Getränke	266	*7,0*	1 044	*9,5*	1 094	*9,1*	1 155	*8,7*	1 288	*9,0*	1 322	*8,7*	1 340	*8,5*
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	466	*12,2*	1 569	*14,3*	1 568	*13,0*	1 708	*12,9*	1 842	*12,8*	1 880	*12,4*	1 826	*11,6*
Möbel und Hausrat	51	*1,3*	163	*1,5*										
Heizung und Beleuchtung	177	*4,6*	458	*4,2*	. [6])	.	. [6])	.	. [6])	.	. [6])	.	. [6])	.
Körper- und Gesundheitspflege	254	*6,7*	678	*6,2*	730	*6,1*	813	*6,1*	910	*6,3*	989	*6,5*	1 037	*6,6*
Wohnungsnutzung	615	*16,1*	1 190	*10,9*	1 376	*11,4*	1 560	*11,8*	1 738	*12,1*	1 922	*12,7*	2 122	*13,5*
Verkehr	378	*9,9*	1 220	*11,1*	1 475	*12,3*	1 559	*11,7*	1 701	*11,8*	1 904	*12,6*	1 827	*11,7*
Haushaltsführung	276	*7,2*	777	*7,1*	1 504[7])	*12,5*	1 590[7])	*12,0*	1 809[7])	*12,6*	1 915[7])	*12,7*	1 975[7])	*12,6*
Sonstige Güter und Dienste	466	*12,2*	1 056	*9,6*	1 243	*10,3*	1 400	*10,5*	1 409	*9,8*	1 453	*9,6*	1 674	*10,7*
Private Ausgaben im Ausland (netto)[8])	− 49	*− 1,3*	− 74	*− 0,7*										
Privater Verbrauch insgesamt	**3 815**	*100*	**10 963**	*100*	**12 029**	*100*	**13 273**	*100*	**14 366**	*100*	**15 125**	*100*	**15 676**	*100*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mill. US-S)														
Nahrungsmittel	15 618	*24,2*	48 755	*27,0*	50 969	*26,3*	58 335	*28,0*	61 274	*28,1*	63 002	*27,3*	64 506	*27,3*
Tabak und alkoholische Getränke	4 967	*7,7*	11 982	*6,6*	12 281	*6,3*	12 901	*6,2*	13 827	*6,3*	14 195	*6,2*	14 080	*6,0*
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	7 174	*11,1*	20 185	*11,2*	20 184	*10,4*	21 594	*10,4*	22 055	*10,1*	21 774	*9,4*	21 678	*9,2*
Möbel und Hausrat	2 810	*4,3*	9 231	*5,1*	10 558	*5,4*	10 590	*5,1*	10 396	*4,8*	10 639	*4,6*	10 655	*4,5*
Heizung und Beleuchtung	2 644	*4,1*	5 612	*3,1*	6 187	*3,2*	6 616	*3,2*	6 849	*3,1*	7 138	*3,1*	7 609	*3,2*
Körper- und Gesundheitspflege	3 639	*5,6*	9 961	*5,5*	10 631	*5,5*	11 268	*5,4*	11 970	*5,5*	12 669	*5,5*	13 353	*5,6*
Wohnungsnutzung	9 140	*14,1*	19 951	*11,0*	21 910	*11,3*	23 960	*11,5*	26 294	*12,0*	28 572	*12,4*	30 510	*12,9*
Verkehr	6 175	*9,6*	21 814	*12,1*	25 191	*13,0*	25 010	*12,0*	25 678	*11,8*	29 727	*12,9*	29 769	*12,6*
Erholung und Unterhaltung	3 370	*5,2*	10 251	*5,7*	11 218	*5,8*	11 430	*5,5*	11 877	*5,4*	12 370	*5,4*	12 769	*5,4*
Haushaltsführung	3 230	*5,0*	9 567	*5,3*	10 220	*5,3*	10 788	*5,2*	10 798	*4,9*	11 352	*4,9*	11 237	*4,8*
Sonstige Dienste	5 498	*8,5*	12 154	*6,7*	13 584	*7,0*	14 535	*7,0*	15 658	*7,2*	17 156	*7,4*	18 348	*7,8*
Private Ausgaben im Ausland (netto)[8])	376	*0,6*	1 135	*0,6*	1 093	*0,6*	1 315	*0,6*	1 652	*0,8*	1 984	*0,9*	2 018	*0,9*
Privater Verbrauch insgesamt	**64 641**	*100*	**180 598**	*100*	**194 026**	*100*	**208 342**	*100*	**218 328**	*100*	**230 578**	*100*	**236 532**	*100*
Asien														
Japan[9]) (Mrd. Jen)														
Nahrungsmittel Tabak und alkoholische Getränke	5,8	*41,7*	1 467,4	*64,9*	1 512,7	*61,9*	1 836,5	*58,7*	2 144,4	*57,0*	2 453,2	*55,6*	...	...
Bekleidung	1,3	*9,4*	144,1	*6,4*	202,9	*8,3*	341,1	*10,9*	404,4	*10,7*	459,4	*10,4*	...	...
Heizung und Beleuchtung	0,7	*5,0*	86,6	*3,8*	96,6	*4,0*	121,9	*3,9*	147,5	*3,9*	170,6	*3,9*	...	...
Wohnungsnutzung	1,4	*10,1*	122,5	*5,4*	149,3	*6,1*	176,8	*5,7*	262,4	*7,0*	326,8	*7,4*	...	...
Sonstige Güter und Dienste	4,7	*33,8*	440,5	*19,5*	481,7	*19,7*	652,0	*20,8*	804,2	*21,4*	1 005,1	*22,8*	...	...
Privater Verbrauch insgesamt	**13,9**	*100*	**2 261,1**	*100*	**2 443,2**	*100*	**3 128,3**	*100*	**3 762,9**	*100*	**4 415,1**	*100*	**4 652,2**	*100*

[1]) Tabak, alkoholische Getränke, Kaffee, Tee, Kakao und Kaffee-Ersatz. — [2]) Zahlen für 1938/39. — [3]) Ohne nichtalkoholische Getränke. — [4]) Einschließlich nichtalkoholischer Getränke. — [5]) In den Einzelposten noch enthaltener Staatsverbrauch. — [6]) Im Posten »Haushaltsführung« enthalten. — [7]) Einschließlich Möbel und Hausrat sowie Heizung und Beleuchtung. — [8]) D. h. abzüglich der privaten Ausgaben von Ausländern im Inland. — [9]) 1938 und 1954 Kalenderjahre; 1949—1953 Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

1. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

d) Privater Verbrauch von Gütern und Diensten in jeweiligen Preisen

Ausgabengruppe	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Australien														
Australischer Bund[1]) (Mill. £A)														
Nahrungsmittel			433	26,3	516	25,5	648	27,1	721	28,3	765	26,9		
Tabak und alkoholische Getränke			180	10,9	209	10,3	267	11,2	281	11,0	304	10,7		
Bekleidung und sonstige persönliche Ausstattung	533[2])	83,0	264	16,0	328	16,2	352	14,7	355	13,9	388	13,7	2 838[2])	91,3
Möbel und Hausrat			164	9,9	233	11,5	263	11,0	262	10,3	300	10,6		
Wohnungsnutzung	94	14,6	129	7,8	141	7,0	158	6,6	185	7,3	209	7,4	233	7,5
Häusliche Dienste	12	1,9	9	0,5	11	0,5	13	0,5	14	0,6	15	0,5	16	0,5
Sonstige Güter und Dienste	. [3])	.	458	27,8	576	28,4	675	28,2	709	27,9	844	29,7	[3])	.
Private Ausgaben im Ausland (netto)[4])	3	0,5	12	0,7	12	0,6	14	0,6	18	0,7	17	0,6	23	0,7
Privater Verbrauch insgesamt	**642**	*100*	**1 649**	*100*	**2 026**	*100*	**2 390**	*100*	**2 545**	*100*	**2 842**	*100*	**3 110**	*100*

e) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen

Investitionsart	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
Europa														
Bundesrepublik Deutschland (Mill. DM)														
Bauten	.	.	6 524	44,0	8 400	46,6	10 775	47,8	12 065	48,9	13 540	48,8	14 730	48,1
Maschinen und sonstige Ausrüstung	.	.	8 895	60,0	10 075	55,9	12 950	57,4	14 740	59,7	15 760	56,8	17 555	57,3
Investition für Besatzung (—)	—	—	— 600	—4,0	— 467	—2,6	—1 180	—5,2	—2 125	—8,6	—1 565	—5,6	— 1 655	—5,4
Brutto-Anlageinvestition	6 900[5])	*100*	14 819	*100*	18 008	*100*	22 545	*100*	24 680	*100*	27 735	*100*	30 630	*100*
Abschreibungen (—)	—4 000[5])	*-58,0*	—6 158	*-41,6*	—6 364	*-35,3*	— 8 070	*-35,8*	—9 543	*-38,7*	—10 189	*-36,7*	— 11 120	*-36,3*
Netto-Anlageinvestition	2 900[5])	*42,0*	8 661	*58,4*	11 644	*64,7*	14 475	*64,2*	15 137	*61,3*	17 546	*63,3*	19 510	*63,7*
Dänemark (Mill. dkr)														
Wohnungsbau[6])	715	*52,1*	1 485	*32,1*	1 780	*33,5*	2 185	*35,6*	2 310	*34,7*	2 465	*35,3*	2 600	*35,0*
Sonstige Bauten[6])			695	*15,0*	795	*14,9*	875	*14,3*	930	*14,0*	975	*13,9*	1 010	*13,6*
Maschinen, Transport- und sonstige Ausrüstung[7])	658	*47,9*	2 444	*52,9*	2 745	*51,6*	3 080	*50,2*	3 410	*51,3*	3 550	*50,8*	3 825	*51,4*
Brutto-Anlageinvestition[8])	1 373	*100*	4 624	*100*	5 320	*100*	6 140	*100*	6 650	*100*	6 990	*100*	7 435	*100*
Abschreibungen[6]) (—)	— 900	*-65,5*	— 2 475	*-53,5*	— 2 825	*-53,1*	— 3 325	*-54,2*	— 3 550	*-53,4*	— 3 850	*-55,1*	— 4 150	*-55,8*
Netto-Anlageinvestition	473	*34,5*	2 149	*46,5*	2 495	*46,9*	2 815	*45,8*	3 100	*46,6*	3 140	*44,9*	3 285	*44,2*
Griechenland (Mill. Dr)														
Wohnungsbau	.	.	1 248	*40,7*	2 176	*42,1*	2 008	*43,1*	2 045	*46,3*	2 706	*49,9*	...	...
Sonstige Bauten	.	.	642	*21,0*	980	*19,0*	887	*19,0*	1 034	*23,4*	1 246	*23,0*	...	...
Maschinen und sonstige Ausrüstung	.	.	1 173	*38,3*	2 013	*38,9*	1 764	*37,9*	1 335	*30,2*	1 473	*27,2*	...	...
Brutto-Anlageinvestition	.	.	3 063	*100*	5 169	*100*	4 659	*100*	4 414	*100*	5 425	*100*	...	...
Abschreibungen (—)	.	.	— 887	*-29,0*	— 1 109	*-21,5*	— 1 359	*-29,2*	— 1 469	*-33,3*	— 1 733	*-31,9*	...	...
Netto-Anlageinvestition	.	.	2 176	*71,0*	4 060	*78,5*	3 300	*70,8*	2 945	*66,7*	3 692	*68,1*	...	...
Großbritannien und Nordirland (Mill. £)														
Wohnungsbau	180	*27,4*	332	*21,4*	331	*19,7*	372	*20,1*	489	*24,0*	619	*26,9*	636	*25,9*
Sonstige Bauten	211	*32,2*	394	*25,4*	453	*27,0*	489	*26,4*	526	*25,8*	548	*23,8*	607	*24,8*
Verkehrsmittel	84	*12,8*	272	*17,5*	261	*15,6*	258	*13,9*	259	*12,7*	323	*14,0*	356	*14,5*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	181	*27,6*	554	*35,7*	633	*37,7*	732	*39,5*	765	*37,5*	815	*35,4*	853	*34,8*
Brutto-Anlageinvestition	656	*100*	1 552	*100*	1 678	*100*	1 851	*100*	2 039	*100*	2 305	*100*	2 452	*100*
Irland (Rep.) (Mill. Ir£)														
Bauten[7])	6,0	*35,1*	15,0	*32,2*	18,0	*33,8*	19,5	*32,1*	23,3	*33,7*	23,5	*31,6*	...	...
Maschinen und sonstige Ausrüstung[8])	11,1	*64,9*	31,6	*67,8*	35,3	*66,2*	41,2	*67,9*	45,8	*66,3*	50,8	*68,4*	...	...
Brutto-Anlageinvestition	17,1	*100*	46,6	*100*	53,3	*100*	60,7	*100*	69,1	*100*	74,3	*100*	74	*100*
Abschreibungen (—)	— 4,2	*-24,6*	— 9,0	*-19,3*	— 11,2	*-21,0*	— 12,2	*-20,1*	— 13,0	*-18,8*	— 14,0	*-18,8*	— 15	*-20,3*
Netto-Anlageinvestition	12,9	*75,4*	37,6	*80,7*	42,1	*79,0*	48,5	*79,9*	56,1	*81,2*	60,3	*81,2*	59	*79,7*
Norwegen (Mill. nkr)														
Bauten[6])	776	*54,6*	2 488	*47,9*	2 708	*48,7*	3 037	*48,6*	3 727	*50,1*	4 055	*49,4*	4 198	*46,9*
Schiffe[6])	284	*20,0*	1 418	*27,3*	1 393	*25,0*	1 432	*22,9*	1 524	*20,5*	1 919	*23,4*	2 204	*24,6*
Sonstige Verkehrsmittel, Maschinen usw[6])	362	*25,5*	1 287	*24,8*	1 464	*26,3*	1 785	*28,5*	2 191	*29,4*	2 239	*27,3*	2 557	*28,5*
Brutto-Anlageinvestition[6])	1 422	*100*	5 193	*100*	5 565	*100*	6 254	*100*	7 442	*100*	8 213	*100*	8 959	*100*
Abschreibungen[6]) (—)	— 863	*-60,7*	— 2 613	*-50,3*	— 2 889	*-51,9*	— 3 392	*-54,2*	— 3 967	*-53,3*	...	...	...	...
Netto-Anlageinvestition	559	*39,3*	2 580	*49,7*	2 676	*48,1*	2 862	*45,8*	3 475	*46,7*	...	...	...	...

[1]) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — [2]) Einschließlich »Sonstige Güter und Dienste«. — [3]) Im ersten Posten enthalten. — [4]) D. h. abzüglich der privaten Ausgaben von Ausländern im Inland. — [5]) Zahlen für 1936 in RM. — [6]) Einschließlich aller Instandhaltungs- und Reparaturkosten. — [7]) Ohne industrielle Bauten. — [8]) Einschließlich industrieller Bauten.

I. Sozialprodukt und Volkseinkommen 1938 und 1949 bis 1954 in Landeswährung

e) Anlageinvestition in jeweiligen Preisen

Investitionsart	1938		1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Landeswährg.	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH	Landeswährung	vH
noch: Europa														
Schweden (Mill. skr)														
Wohnungsbau[1]	935[2]	*31,6*	1 736	*24,5*	1 921	*24,0*	2 167	*22,4*	2 344	*21,5*	2 645	*22,1*	2 913	*22,9*
Sonstige Bauten[1]	2 025[2]	*68,4*	5 344	*75,5*	2 719	*33,9*	3 330	*34,4*	4 068	*37,3*	4 487	*37,5*	4 742	*37,3*
Maschinen und sonstige Ausrüstung[1]					3 373	*42,1*	4 182	*43,2*	4 487	*41,2*	4 840	*40,4*	5 051	*39,8*
Brutto-Anlageinvestition[1]	2 960[2]	*100*	7 080	*100*	8 013	*100*	9 679	*100*	10 899	*100*	11 972	*100*	12 706	*100*
Afrika														
Südafrikanische Union[3] (Mill. SA£)														
Bauten	.	.	137	*54,8*	149	*58,2*	194	*61,8*	213	*58,0*	232	*55,8*	243	*57,9*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	.	.	113	*45,2*	107	*41,8*	120	*38,2*	154	*42,0*	184	*44,2*	177	*42,1*
Brutto-Anlageinvestition	.	.	250	*100*	256	*100*	314	*100*	367	*100*	416	*100*	420	*100*
Abschreibungen (—)	.	.	— 59	*–23,6*	— 65	*–25,4*	— 72	*–22,9*	— 78	*–21,3*	— 85	*–20,4*	— 95	*–22,6*
Netto-Anlageinvestition	.	.	191	*76,4*	191	*74,6*	242	*77,1*	289	*78,7*	331	*79,6*	325	*77,4*
Amerika														
Argentinien (Mill. argent$)														
Bauten	755	*49,4*	7 647	*64,0*	9 452	*66,3*	11 289	*58,5*	12 093	*59,9*	11 608	*58,9*	14 250	*64,7*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	773	*50,6*	4 293	*36,0*	4 809	*33,7*	8 009	*41,5*	8 080	*40,1*	8 108	*41,1*	7 775	*35,3*
Brutto-Anlageinvestition	1 528	*100*	11 940	*100*	14 261	*100*	19 298	*100*	20 173	*100*	19 716	*100*	22 025	*100*
Abschreibungen (—)	— 720	*–47,1*	— 5 025	*–42,1*	— 6 618	*–46,4*	— 8 973	*–46,5*	— 10 286	*–51,0*	— 11 332	*–57,5*	— 11 897	*–53,6*
Netto-Anlageinvestition	808	*52,9*	6 915	*57,9*	7 643	*53,6*	10 325	*53,5*	9 887	*49,0*	8 384	*42,5*	10 227	*46,4*
Brasilien (Mrd. Cr$)														
Bauten	.	.	15,9	*50,8*	19,0	*50,7*	23,4	*49,6*	28,3	*50,7*	...	...	...	...
Maschinen und sonstige Ausrüstung	.	.	15,4	*49,2*	18,5	*49,3*	23,8	*50,4*	27,5	*49,3*	...	...	...	...
Brutto-Anlageinvestition	.	.	31,3	*100*	37,5	*100*	47,2	*100*	55,8	*100*	...	...	...	...
Abschreibungen (—)	.	.	— 12,4	*–39,6*	— 13,4	*–35,7*	— 14,9	*–31,6*	— 17,6	*–31,5*	...	...	...	...
Netto-Anlageinvestition	.	.	18,9	*60,4*	24,1	*64,3*	32,3	*68,4*	38,2	*68,5*	...	...	...	...
Kanada[4] (Mill. kan$)														
Wohnungsbau	159	*26,3*	742	*25,0*	801	*24,9*	781	*20,5*	786	*18,5*	1 061	*21,9*	1 166	*25,0*
Sonstige Bauten	171	*28,3*	903	*30,4*	1 026	*31,9*	1 260	*33,1*	1 554	*36,5*	1 706	*35,2*	1 659	*35,6*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	275	*45,5*	1 323	*44,6*	1 389	*43,2*	1 769	*46,4*	1 916	*45,0*	2 073	*42,8*	1 841	*39,5*
Brutto-Anlageinvestition	605	*100*	2 968	*100*	3 216	*100*	3 810	*100*	4 256	*100*	4 840	*100*	4 666	*100*
Abschreibungen (—)	— 581	*–96,0*	— 1 437	*–48,4*	— 1 635	*–50,9*	— 1 910	*–50,1*	— 2 120	*–49,8*	— 2 411	*–49,8*	— 2 511	*–53,8*
Netto-Anlageinvestition	24	*4,0*	1 531	*51,6*	1 580	*49,1*	1 900	*49,9*	2 136	*50,2*	2 429	*50,2*	2 155	*46,2*
Vereinigte Staaten von Amerika (Mill. US-$)														
Wohnungsbau (nicht landwirtschaftlich)	1 990	*26,2*	8 267	*23,4*	12 600	*28,7*	10 973	*23,6*	11 100	*23,7*	11 930	*23,5*	13 496	*26,9*
Sonstige Bauten	1 970	*25,9*	9 186	*26,0*	10 133	*23,1*	12 359	*26,6*	12 623	*26,9*	13 848	*27,6*	14 282	*28,5*
Maschinen und sonstige Ausrüstung	3 644	*47,9*	17 833	*50,5*	21 135	*48,2*	23 177	*49,8*	23 116	*49,4*	24 433	*48,7*	22 322	*44,6*
Private Brutto-Anlageinvestition[5]	7 604	*100*	35 286	*100*	43 868	*100*	46 509	*100*	46 839	*100*	50 211	*100*	50 100	*100*
Abschreibungen (—)	—7 783	*–102,4*	— 18 431	*–52,2*	— 20 516	*–46,8*	— 23 469	*–50,5*	— 25 538	*–54,5*	— 27 812	*–55,4*	— 30 034	*–59,9*
Private Netto-Anlageinvestition[4]	— 179	*— 2,4*	16 855	*47,8*	23 352	*53,2*	23 040	*49,5*	21 301	*45,5*	22 399	*44,6*	20 066	*40,1*
Asien														
Japan[4] (Mrd. Jen)														
Bauten	0,2	*4,4*	35,6	*11,0*	50,1	*11,4*	56,2	*8,3*	75,9	*9,5*	102,6	*11,1*	...	...
Maschinen und sonstige Ausrüstung	4,3	*95,6*	288,6	*89,0*	388,0	*88,6*	617,3	*91,7*	726,3	*90,5*	822,3	*88,9*	...	...
Private Brutto-Anlageinvestition	4,5	*100*	324,2	*100*	438,1	*100*	673,5	*100*	802,2	*100*	924,9	*100*	925,4	*100*
Australien														
Australischer Bund[3] (Mill. £A)														
Wohnungsbau	29	*16,6*	106	*17,1*	148	*17,3*	202	*18,1*	189	*18,4*	211	*18,8*	231	*18,6*
Sonstige Bauten	80	*45,7*	220	*35,5*	317	*37,0*	435	*39,1*	437	*42,6*	441	*39,3*	476	*38,2*
Maschinen und sonstige Ausrüstung[7]	66	*37,7*	293	*47,3*	391	*45,7*	476	*42,8*	400	*39,0*	470	*41,9*	538	*43,2*
Brutto-Anlageinvestition[7]	175	*100*	619	*100*	856	*100*	1 113	*100*	1 026	*100*	1 122	*100*	1 245	*100*
Abschreibungen (—)	— 42	*–24,0*	— 150	*–24,2*	— 198	*–23,1*	— 162	*–14,6*	— 203	*–19,8*	— 255	*–22,7*	— 303	*–24,3*
Netto-Anlageinvestition[7]	133	*76,0*	469	*75,8*	658	*76,9*	951	*85,4*	823	*80,2*	867	*77,3*	942	*75,7*

[1]) Einschließlich aller Instandhaltungs- und Reparaturkosten. — [2]) Zahlen für 1938/39. — [3]) Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — [4]) Investition der Unternehmen; ab 1949 einschließlich Neufundland. — [5]) Die Investition der öffentlichen Hand ist in den Staatsverbrauch einbezogen. — [6]) 1938 und 1954: Kalenderjahre; 1949—1953: Zahlen für Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — [7]) Einschließlich der Privat-Kraftfahrzeuge.

2. Zahlungsbilanzen

Vorbemerkung: Die folgenden Tabellen sind, soweit nicht anders vermerkt, den „Balance of Payments Yearbooks", Band 5 und 6 des Internationalen Währungsfonds entnommen. (Methodische Erläuterungen siehe Vorbemerkungen zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik auf Seite 522.) Die Angaben für 1954 sind vorläufig.

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1]) f. o. b.	Importe[1])[2])	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital: Langfristiges	Staatliches und Banken-Kapital: Kurzfristiges u. Währungsgold	
	Deutsche Mark				**Bundesrepublik Deutschland**					
1949	30,03/23,81[3])	1 307[4])	— 2 079[4])	— 73	3	684	—[5])	8	175	— 25[4])
1950	23,81	1 979[4])	— 2 536[4])	— 44	7	489	—[5])	109	73	— 77[4])
1951	23,81	3 473[4])	— 3 112[4])	— 175	11	416	—[5])	— 35	— 481	— 96[4])
1952	23,81	4 034[4])	— 3 504[4])	36	9	100	— 5[5])	— 191	— 519	40[4])
1953	23,81	4 471[4])	— 3 589[4])	88	— 15	2	— 5[5])	— 342[6])	— 552	— 59[4])
1954	23,81	5 240[4])	— 4 278[4])	15	— 34	— 22	— 128[5])	— 75[6])	— 682	— 36[4])
1955[7])	23,81	6 279[1])	— 5 463[4])	— 120	— 47	— 147	— 1[5])	— 110[6])	— 466	— 75[5])
	Belg. Franc				**Belgien — Luxemburg**					
1949	.[8])	1 783	— 1 656	— 76	10	3	70	16	— 148	— 2
1950	2,00	1 712	— 1 853	— 116	18	3	— 52	— 128	419	— 3
1951	2,00	2 734	— 2 332	— 184	12	22	— 45	36	— 246	3
1952	2,00	2 561	— 2 295	— 100	4	8	— 73	— 39	— 84	18
1953	2,00	2 320	— 2 238	— 63	9	3	— 55	37	13	— 26
1954	2,00	2 356	— 2 335	— 50	20	1	— 76	80	67	— 63
	Dän. Krone				**Dänemark**					
1949	.[8])	675	— 728	— 8	.	91	— 17	17	— 25	— 5
1950	14,48	687	— 789	— 18	.	66	16	65	— 29	2
1951	14,48	868	— 937	29	.	61	9	— 21	— 18	9
1952	14,48	869	— 885	38	.	6	3	— 21	— 47	37
1953	14,48	912	— 936	40	.	8	4	— 21	— 15	9
1954	14,48	980	— 1 089	36	.	2	28	— 16	68	— 9
	Finnmark				**Finnland**					
1949	.[8])	457	— 410[9])	23[9])	5	— 72	— 13	3	9	— 2
1950	0,4329	395	— 394[9])	6[9])	2	— 34	31	—	— 7	1
1951	0,4348	868	— 681[9])	12[9])	2	— 54	27	— 62	— 113	1
1952	0,4348	718	— 795[9])	19[9])	1	— 36	— 18	— 9	96	24
1953	0,4348	573	— 537[9])	16[9])	1	—	3	— 6	— 47	— 4
1954	0,4348	681	— 654[9])	29[9])	1	—	28	— 10	— 66	— 10
	Franz. Franc				**Frankreich[11])**					
1949	.[10])	1 543	— 1 999	— 246	.	1 026	21	38	— 382	— 1
1950	0,2857	1 880	— 1 958	— 139	5	528	106	— 85	— 339	2
1951	0,2857	2 496	— 3 267	— 274	5	467	38	— 96	596	35
1952	0,2857	2 024	— 2 642	12	5	300	49	— 62	321	— 7
1953	0,2857	2 155	— 2 494	162	— 3	341	64	— 98	— 134	7
1954	0,2857	2 545	— 2 724	430	1	498	— 66	— 136	— 587	40
	Drachme[12])				**Griechenland**					
1949	.	83	— 323	— 33	8	259	18	— 2	3	— 13
1950	.	85	— 369	— 37	14	275	27	— 2	5	2
1951	.	103	— 387	— 36	17	281	15	— 7	13	1
1952	.	115	— 251	0	18	119	15	— 10	— 9	3
1953	.	135	— 228	15	46	70	18	— 9	— 45	— 2
1954	.	161	— 294	15	47	59	23	— 7	— 8	5
	Pfd. Sterling				**Großbritannien**					
1949	.[8])	6 824	— 7 328	774	— 79	700	— 848[13])		— 43	.[13])
1950	280	6 300	— 6 673	1 294	14	308	— 235	— 6	— 1 002	.[13])
1951	280	7 694	— 9 775	1 039	— 39	104	— 748	— 154	1 879	.[13])
1952	280	7 910	— 8 243	823	— 42	255	— 244	25	— 484	.[13])
1953	280	7 479	— 8 080	949	— 11	168	— 395	— 62	— 48	.[13])
1954	280	7 885	— 8 421	1 078	— 28	6	— 498	— 11	— 11	.[13])
	Irisches Pfund				**Irland (Rep.)**					
1949	.[8])	219	— 477[9])	161[9])	36	4	76	50	— 94	25
1950	280	200	— 444[9])	119[9])	29	—	36	58	— 9	11
1951	280	226	— 569[9])	127[9])	28	14	53	17	88	16
1952	280	281	— 477[9])	120[9])	28	1	36	31	— 43	23
1953	280	316	— 505[9])	116[9])	30	—	54	1	— 35	24
1954	280	318	— 497[9])	122[9])	30	—	24	—	— 9	11
	Ital. Lira[14])				**Italien**					
1949	.	1 177	— 1 423	— 7	118	289	158	44	— 386	30
1950	.	1 244	— 1 365	37	111	196	— 38	— 51	50	— 184
1951	.	1 694	— 1 981	6	109	214	174	— 33	— 211	28
1952	.	1 407	— 2 142	96	133	166	225	— 16	102	29
1953	.	1 508	— 2 221	253	167	102	149	— 29	57	14
1954	.	1 581	— 2 195	410	111	54	14	19	28	— 23
	Jugoslaw. Dinar				**Jugoslawien**					
1949	2,00	193	— 333[9])	9[9])	14	22	6	— 51	134	6
1950	2,00	162	— 287[9])	5[9])	13	24	—	47	44	— 8
1951	2,00	186	— 435[9])	11[9])	30	187	1	24	— 2	— 2
1952	0,333	249	— 393[9])	13[9])	21	102	—	18	— 9	— 1
1953	0,333	189	— 418[9])	1[9])	25	140	—	23	42	— 1
1954	0,333	246	— 367[9])	10[9])	25	90	—	6	— 4	— 6

Anmerkungen auf Seite 167*

2. Zahlungsbilanzen

a) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen europäischer Länder 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1]) f.o.b.	Importe[1])[2])	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital: Langfristiges	Staatliches und Banken-Kapital: Kurzfristiges u. Währungsgold	
					Niederlande					
	Holländ. Gulden									
1949	.[3])	1 253	— 1 623	272	— 1	— 308	10	386	14	— 3
1950	26,3	1 369	— 1 825	175	2	300	25	11	— 53	— 4
1951	26,3	1 847	— 2 122	251	— 3	128	53	— 79	— 36	— 39
1952	26,3	2 021	— 1 859	330	9	27	52	— 46	— 532	— 2
1953	26,3	2 114	— 2 070	332	30	13	6	— 67	— 309	— 49
1954	26,3	2 323	— 2 550	307	11	— 4	68	— 130	— 69	45
					Norwegen					
	Norw. Krone									
1949	.[3])	406	— 724	83	4	117	34	19	48	13
1950	14,00	409	— 640	110	2	145	— 6	23	— 36	— 8
1951	14,00	644	— 820	202	1	52	— 38	9	— 44	— 6
1952	14,00	590	— 828	229	0	12	— 29	— 3	— 15	43
1953	14,00	530	— 864	192	0	11	11	4	73	42
1954	14,00	602	— 969	201	7	9	.	10	57	82
					Österreich					
	Schilling[14])									
1949	.	292	— 604[4])	17[5])	9	291	— 1	6	— 11	1
1950	.	332	— 482[4])	18[5])	4	184	— 1	— 2	— 11	— 42
1951	.	454	— 655[4])	25[5])	2	222	— 2	— 3	— 27	— 16
1952	.	507	— 654[4])	42[5])	2	104	—	— 4	— 58	61
1953	.	538	— 548[4])	81[5])	2	39	—	— 40	— 103	31
1954	.	610	— 654[4])	112[5])	—	20	— 16	— 14	— 105	47
					Portugal[16])					
	Escudo									
1949	.[3])	192	— 355	26	28	5	31	— 16	74	15
1950	3,46	226	— 280	22	24	13	6	10	— 39	18
1951	3,46	317	— 317	26	26	—	10	22	— 93	9
1952	3,46	274	— 327	27	10	3	15	7	— 23	14
1953	3,46	304	— 317	29	17	—	27	2	— 73	11
1954	3,46	325	— 339	33	16	—	17	3	— 50	— 4
					Schweden					
	Schwed. Krone									
1949	.[3])	1 076	— 1 116[4])	148[5])	— 1	— 5	27[17])	— 8	— 121	.[18])
1950	19,3	1 105	— 1 189[4])	115[5])	— 3	— 13	— 76[17])	22	39	.[18])
1951	19,3	1 785	— 1 787[4])	181[5])	— 6	6	64[17])	— 139	— 104	.[18])
1952	19,3	1 570	— 1 730[4])	199[5])	— 7	8	21[17])	— 25	— 36	.[18])
1953	19,3	1 478	— 1 580[4])	169[5])	— 6	—	— 6	1	— 67	11
1954	19,3	1 586	— 1 777[4])	165[5])	— 5	—	— 4	27	20	— 12
					Schweiz					
	Schweiz. Franken[11])									
1949	23	795	— 887[4])	239[5])		.	— 74	— 74	— 91	91
1950	23	900	— 1 055[4])	228[5])		.	— 84	— 32	89	— 46
1951	23	1 079	— 1 375[4])	267[5])		.	— 53	38	33	12
1952	23	1 092	— 1 215[4])	278[5])		.	— 134	8	— 139	109
1953	23	1 200	— 1 174[4])	307[5])		.	— 117	— 51	— 145	— 19
1954	23	1 211	— 1 294[4])	327[5])		.	— 192	— 46	— 26	20
					Türkei					
	Türk. Pfund									
1949	35,7	248	— 259	— 47	4	11	8	14	5	16
1950	35,7	263	— 254	— 48	1	55	9	17	48	— 91
1951	35,7	314	— 352	— 44	3	38	— 29	22	69	— 21
1952	35,7	363	— 492	— 54	—	52	43	2	98	— 12
1953	35,7	396	— 472	— 61	1	47	67	— 11	— 72	105
1954	35,7	335	— 423	— 68	—	45	76	— 5	37	4

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds (IMF) über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Einschl. des »Nichtmonetären Goldes«. — [2]) F.o.b., soweit nicht anders vermerkt. Einfuhren militärischer Ausrüstungsgegenstände unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement« sind nicht eingeschlossen. — [3]) Für 1949 kann infolge der Abwertung im September 1949 kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [4]) Nur Spezialhandel. — [5]) Die kurzfristige private Kreditgewährung im Außenhandel kann nicht gesondert erfaßt werden und geht deshalb in die »Ungeklärten Beträge« ein. — [6]) Einschl. einiger privater Amortisationszahlungen. — [7]) Vorläufig. — [8]) Umrechnung in US-Dollar auf Grund geschätzter Durchschnittskurse. — [9]) Importe o.i.f. — [10]) Bis September 1949 betrug der Wechselkurs: 1 ffr = 0,47 US-cts., danach galt der von 1950. — [11]) Die Leistungsbilanz und der private Kapitalverkehr der Überseegebiete sind in den Dienstleistungen enthalten. — [12]) Wegen der Technik der Devisenbewirtschaftung kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [13]) Die »Ungeklärten Beträge« sind in dem »Privaten Kapitalverkehr« enthalten. — [14]) Die Angaben liegen dem IMF nur in US-Dollar vor. — [15]) Da für die einzelnen Transaktionen verschiedene Wechselkurse gelten, kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [16]) Escudo-Raum. — [17]) Annäherungswert. Wegen der Schwankungen des Wechselkurses auf dem freien Markt ist eine genaue Umrechnung in US-Dollar nicht möglich.

2. Zahlungsbilanzen

b) Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes) 1950 bis 1954

Mill. US-Dollar*)

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfuhren z. B. werden also nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz werden zuerst die Umsätze des französischen Mutterlandes (und des Saargebietes) mit dem Ausland nachgewiesen, danach die Umsätze der Überseegebiete mit dem Ausland. Die Angaben für die Unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich dann auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem Mutterland und den Überseegebieten sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten.

Art der Bewegung		1950	1951	1952	1953	1954
Leistungsbilanz						
der europäischen Gebiete						
Warenverkehr (Exporte)	Einnahmen[1])	1 880	2 496	2 024	2 155	2 545
(Importe)	Ausgaben[2])	— 1 958	— 3 267	— 2 643	— 2 494	— 2 724
Reiseverkehr	Einnahmen	185	190	134	122	182
	Ausgaben	— 44	— 113	— 110	— 128	— 121
Transportleistungen[3])	Einnahmen	80	122	129	109	137
	Ausgaben	— 176	— 325	— 293	— 210	— 211
Versicherungen[4])	Einnahmen	13	16	20	24	26
	Ausgaben	— 21	— 27	— 32	— 37	— 36
Kapitalerträge[5])	Einnahmen	84	87	107	115	121
	Ausgaben	— 110	— 117	— 126	— 139	— 146
Regierungs-	Einnahmen[6])	11	79	264	479	582
	Ausgaben	— 40	— 61	— 59	— 60	— 65
Verschiedene Dienste	Einnahmen	207	168	195	192	235
	Ausgaben	— 206	— 205	— 190	— 245	— 262
	Saldo	— 94	— 957	— 580	— 117	261
der Überseegebiete						
Warenverkehr (Exporte)	Einnahmen	.	.	391	364	483
(Importe)	Ausgaben	.	.	— 470	— 461	— 540
Dienstleistungen	Einnahmen	.	.	92	84	87
	Ausgaben	.	.	— 81	— 90	— 99
	Saldo	— 123	— 88	— 68	— 103	— 68
des Franc-Gebietes insges.	Saldo	**— 217**	**— 1 045**	**— 648**	**— 220**	**193**
Unentgeltliche Übertragungen						
ECA/MSA-Schenkungen[7])	Empfang	509	471	310	349	503
Andere Übertragungen[8])	Empfang	54	6	7	4	1
	Hergabe	— 30	— 5	— 12	— 15	— 5
	Saldo	**533**	**472**	**305**	**338**	**499**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)						
Privates Kapital						
Langfristige Verpflichtungen		37	— 10	1	72	35
Langfristige Forderungen		125	81	75	55	77
Kurzfristige Verpflichtungen[9])		— 8	— 2	24	11	— 13
Kurzfristige Forderungen[9])		— 48	— 31	— 10	— 31	— 108
Staatliches und Banken-Kapital						
Langfristige Verpflichtungen	Zunahme	201	14	46	6	5
	Abnahme	— 91	— 114	— 109	— 107	— 141
Langfristige Forderungen		— 195	5	1	4	1
Kurzfristige Verpflichtungen						
Anleihen netto		— 79	— 5	132	— 5	— 100
Verschuldung bei der EZU		—	113	199	—	— 69
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		— 6	45	—	— 38	— 15
Andere Franc-Guthaben des Auslandes		145	16	57	— 84	— 48
Kurzfristige Forderungen						
Guthaben bei der EZU		— 144	144	—	—	—
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		— 105	—	— 18	17	— 8
Dollarbestände		} — 60	105	— 101	— 82	— 328
Andere kurzfristige Forderungen		}	110	— 14	40	— 13
Währungsgold		— 90	67	65	16	— 6
	Saldo	**— 318**	**538**	**350**	**— 125**	**— 731**
Ungeklärte Beträge		**2**	**35**	**— 7**	**7**	**40**

*) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. — Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Ohne die Erlöse aus den französischen Off-shore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen werden. — [2]) Ohne die militärische Hilfe der V. St. v. Am. (unentgelt. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — [3]) Einschl. Transportversicherung. — [4]) Ohne Transportversicherung. — [5]) Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. — [6]) Ab 1951 hauptsächlich Einnahmen von ausländischen Militärdienststellen, einschl. der Erlöse aus Off-shore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. — [7]) Einschl. des Empfangs amerikanischer Mittel von der EZU (special resources) 1953 = 89 Mill. $. — [8]) Einschl. der geringen privaten Übertragungen. 1950 hauptsächlich Ziehungsrechte: Empfang 46 Mill $, Hergabe 27 Mill $. — [9]) Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung).

2. Zahlungsbilanzen

c) Zahlungsbilanz Großbritanniens*) 1950 bis 1955

Mill. Pfund Sterling**)

Art der Bewegung		1950	1951	1952	1953	1954	1. Halbjahr 1954	1. Halbjahr 1955
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr f.o.b.[1])	Ausfuhr	2 250	2 748	2 825	2 668	2 815	1 424	1 531
	Einfuhr	— 2 383	— 3 481	— 2 950	— 2 879	— 3 007	— 1 471	— 1 667
Reiseverkehr	Einnahmen	61	75	80	88	95	44	50
	Ausgaben	— 85	— 104	— 82	— 88	— 101	— 40	— 43
Seeschiffahrt[2])	Einnahmen	321	412	401	365	388	200	221
	Ausgaben	— 180	— 280	— 298	— 245	— 256	— 121	— 151
Kapitalerträge[3])	Einnahmen	271	307	291	274	293	135	152
	Ausgaben	— 117	— 180	— 213	— 227	— 258	— 95	— 105
Regierungs-[4])	Einnahmen	29	24	28	57	54	35	36
	Ausgaben	— 131	— 157	— 170	— 170	— 175	— 89	— 93
Andere Dienste netto[3])[5])	Einnahmen	293	267	254	311	319	142	85
	Saldo	**329**	**— 369**	**166**	**154**	**167**	**164**	**16**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen netto		5	— 14	— 15	— 4	— 9	— 1	— 8
Staatliche Übertragungen								
ECA/MSA-Wirtschaftshilfe netto[6])	Empfang	239	58	121	102	50	24	33
Andere amerikanische Schenkungen[7])	Empfang	—	14	17	3	—	—	—
Übertragungen an die Kolonien	Hergabe	— 18	— 17	— 28	— 24	— 29	— 10	— 13
Andere Hilfe[8])	Hergabe	— 16	— 18	— 19	— 20	— 19	— 12	— 11
Ziehungsrechte[9])	Hergabe	— 95	—	—	—	—	—	—
	Saldo	**115**	**23**	**76**	**57**	**— 7**	**1**	**1**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital netto[10])		— 84	— 270	— 80	— 171	— 145	— 87	33
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Anleihen d. V. St. v. Am. u. Kanadas	Aufnahme	20	5	17	—	—	—	—
	Tilgung	— 37	— 51	— 33	— 43	— 37	— 6	— 5
Andere Anleihen		— 1	—	9	— 5	— 3	—	— 12
Langfristige Forderungen netto		16	— 9	16	26	33	18	6
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen den IMF[11])		—	— 10	—	— 56	— 40	—	—
Sonstige Sterlingverpflichtungen		325	54	— 373	269	200	120	— 39
Verschuldung bei der EZU		—	166	53	— 21	— 78	— 23	— 24
Kurzfristige Forderungen								
Guthaben bei der EZU		— 80	80	—	—	—	—	—
Sonstige Forderungen (außer Dollar)		— 28	37	— 26	30	— 3	— 8	— 5
Dollarguthaben[12])		} — 575	344	175	— 240	— 87	— 179	29
Währungsgold[12])								
	Saldo	**— 444**	**346**	**— 242**	**— 211**	**— 160**	**— 165**	**— 17**

*) Nur das Vereinigte Königreich von Großbritannien ohne Kolonien. — **) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinandergestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. — Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik insbesondere durch Umrechnung der Einfuhr von c.i.f.- auf f.o.b.-Werte. — Einfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen unter dem »Mutual Defence Assistance Agreement«. — [2]) Die Tankschiffahrt ist in den »Anderen Diensten« enthalten. — [3]) Die Erträge englischer Gesellschaften aus direkten Auslandsanlagen in der Ölwirtschaft und im Versicherungswesen sind in den »Anderen Diensten« enthalten. — [4]) Einnahmen: Erlöse aus Off-shore-Aufträgen der V. St. v. Am. und Einnahmen von den amerik. und kanad. Truppen in Großbritannien. (Teile von beiden Posten sind außerdem in den »Anderen Diensten« enthalten. Teile der Off-shore-Lieferungen ferner in der Warenausfuhr). Insgesamt betrugen die Off-shore-Lieferungen 1952 = 1, 1953 = 18, 1954 = 37, 1955 (1. Hj.) = 17 Mill. £. Die Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen betrugen insgesamt 1951 = 20, 1952 = 45, 1953 = 55, 1954 = 65 und 1955 (1. Hj.) = 35 Mill. £. (Für 1950 liegen keine Angaben vor.) Ausgaben: Hauptsächlich militärische Ausgaben, ferner Pensionen, Beiträge für internationale Organisationen und sonstige Regierungsausgaben. — [5]) Einschl. nichtmonetärer Goldbewegungen. S. ferner Anm. [4]). — [6]) Abzügl. des Anteils der ECA/MSA an den Gegenwertmitteln 1950 = 9, 1951 = 4, 1952 = 6, 1953 = 9, 1954 = 5, 1955 (1. Hj.) = 1 Mill. £. In den Angaben der Tabelle für 1952 ist eine kanadische Hilfe von 2 Mill. £ enthalten. — [7]) MSA-Hilfe im Rahmen des Katz-Gaitskell-Abkommens sowie der Benton-Moody-Vereinbarung, abzüglich des Anteils der MSA an den Gegenwertmitteln (1952 = 2 Mill. £). — [8]) Schenkungen an die UNKRA, die UNRWA, die IRO sowie direkt an einzelne Länder (außer den Kolonien). — [9]) 1952 einschl. einer Schenkung von 54 Mill. £ an die EZU (Inanspruchnahme der »initial debit position« Großbritanniens durch andere EZU-Länder). — [10]) Darunter Verkäufe von Kapitalanlagen außerhalb des Sterling-Gebietes 1950 = 63, 1951 = 35, 1952 = 19, 1953 = 24, 1954 = 28, 1955 (1. Hj.) = 15 Mill. £. In der Position sind ferner die »Ungeklärten Beträge« enthalten, bei denen es sich vermutlich zum größten Teil um nichterfaßte private Kapitalbewegungen handelt. — [11]) Verkäufe von £ durch den IMF: 1951 10 Mill. an Brasilien, 1953 weitere 10 Mill. an Brasilien, außerdem 44 an Japan und 2 an die Türkei. — [12]) Die Bestände an Währungsgold, US-$ und kan. $ betrugen Ende 1950 = 1178, 1951 = 834, 1952 = 659, 1953 = 899, 1954 = 986 und Mitte 1955 = 957 Mill. £.

2. Zahlungsbilanzen

d) Zahlungsbilanz*) Italiens**) 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegung		1949	1950	1951	1952	1953	1954[1])
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr f. o. b.	Ausfuhr	1 177	1 244	1 694	1 407	1 508	1 581
	Einfuhr	— 1 423	— 1 365	— 1 981	— 2 142	— 2 221	— 2 195
Reiseverkehr	Einnahmen[2])	43	83	89	92	147	156
	Ausgaben	— 8	— 16	— 17	— 17	— 17	— 18
Transportleistungen	Einnahmen	71	106	135	187	246	286
	Ausgaben	— 177	— 168	— 239	— 243	— 287	— 300
Versicherungen	Einnahmen	8	7	8	6	13	14
	Ausgaben	— 5	— 4	— 5	— 8	— 19	— 19
Kapitalerträge	Einnahmen	1	7	21	18	26	23
	Ausgaben	— 16	— 16	— 29	— 31	— 31	— 35
Regierungs-	Einnahmen	37	36	43	67	148	198
	Ausgaben	— 14	— 22	— 27	— 22	— 42	— 34
Andere Dienstleistungen	Einnahmen	89	88	94	114	145	189
	Ausgaben	— 36	— 63	— 67	— 66	— 76	— 48
	Saldo	**— 253**	**— 84**	**— 281**	**— 639**	**— 460**	**— 203**
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen[3])	Empfang	118	111	109	132	167	111
Staatliche Übertragungen							
Reparationen	Hergabe	— 8	— 37	— 63	— 32	— 22	— 9
ECA/MSA-Schenkungen	Empfang[4])	336	261	277	198	124	63
Ziehungsrechte	Hergabe	— 39	— 29	—	—	—	—
	Saldo	**407**	**306**	**323**	**299**	**269**	**165**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital							
Langfristige Verpflichtungen netto		9	16	6	17	15	47
Langfristige Forderungen netto		1	48	26	6	11	5
Kurzfristiger Kapitalverkehr netto[5])		149	— 101	142	202	123	— 38
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verpflichtungen							
Staatliche Anleihen	Aufnahme	67	29	—	28	5	37
	Tilgung	— 27	— 79	— 33	— 44	— 33	— 18
Sonstige		4	—	—	—	— 2	—
Langfristige Forderungen netto		.	.	.	.	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen							
Verschuldung bei der EZU		—	17	— 17	—	67	43
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		10	61	— 4	16	— 2	4
Andere kurzfristige Verpflichtungen		23	.	1	43	— 2	50
Kurzfristige Forderungen							
Guthaben bei der EZU		—	—	— 134	30	103	—
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		— 302	— 28	14	— 24	— 33	12
Andere kurzfristige Forderungen		43	— 0	6	50	— 76	— 81
Währungsgold		— 160	— 0	— 77	— 13	—	—
	Saldo	**— 184**	**— 39**	**— 70**	**311**	**177**	**61**
Ungeklärte Beträge		**30**	**— 184[6])**	**28**	**29**	**14**	**— 23**

*) Mit Ausnahme des Außenhandels nach den Unterlagen der Devisenbewirtschaftung ermittelt. — **) Einschl. der Zone A von Triest. — ***) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander-, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinandergestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Vorläufige Angaben. — [2]) Die Angaben sind zu niedrig, da bei den Einnahmen nur der Notenumtausch in den behördlich zugelassenen Wechselstellen erfaßt wurde. — [3]) Hauptsächlich Geld- und Paketsendungen italienischer Auswanderer (auch für die Bezahlung von Passagen für Angehörige). Die italienischen Schenkungen in das Ausland sind nicht bekannt. — [4]) Nach Abzug des Anteils der V. St. v. Am. an den Gegenwertmitteln. — [5]) Zum Teil Ausgang unkontrollierter Devisen (in Höhe der damit getätigten Einfuhren). Die Devisen stammen u. a. aus dem Reiseverkehr, anderen Dienstleistungen und privaten Geldsendungen, die entsprechend zu niedrig angegeben sind (s. auch Anmerkungen 2 und 3). — [6]) Einschl. der privaten Kreditgewährung im Außenhandel.

2. Zahlungsbilanzen

c) Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika*) 1950 bis 1955**)

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegung		1950	1951	1952	1953	1954	1. Halbjahr[1]) 1954	1. Halbjahr[1]) 1955
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[2]) f. a. s.[3])	Ausfuhr	10 098	14 078	13 276	12 368	12 694	6 287	6 958
	Einfuhr	— 9 080	— 11 218	— 10 990	— 10 964	— 10 309	— 5 272	—5 567
Nichtmonetäres Gold netto		— 5	— 16	— 3	6	12	12	— 2
Reiseverkehr	Einnahmen	377	420	524	527	538	244	273
	Ausgaben	— 727	— 722	— 822	— 895	— 958	— 407	— 468
Transportleistungen	Einnahmen	1 041	1 542	1 468	1 232	1 222	606	637
	Ausgaben	— 818	— 973	— 1 115	— 1 058	— 1 001	— 495	— 551
Versicherungen	Einnahmen	97	112	119	141	207	. [4])	. [4])
	Ausgaben	— 162	— 158	— 179	— 186	— 228		
Kapitalerträge[5])	Einnahmen	2 186	2 695	2 762	2 696	2 807	945	1 086
	Ausgaben	— 609	— 538	— 432	— 550	— 549	— 209	— 236
Ausgaben der US-Streitkräfte im Ausland		— 596	— 1 241	— 1 727	— 2 496	— 2 595	— 1 307	—1 400
Regierungs-	Einnahmen	256	262	335	340	443	163	157
	Ausgaben	— 312	— 375	— 412	— 408	— 375	— 173	— 181
Andere Dienste	Einnahmen	343	390	404	439	478	383 [4])	402 [4])
	Ausgaben	— 83	— 86	— 81	— 110	— 113	— 171 [4])	— 180 [4])
Lieferung von Waren und Diensten im Rahmen militärischer Hilfsprogramme		583	1 491	2 599	4 283	3 132	1 819	1 120
	Saldo	**2 589**	**5 663**	**5 726**	**5 365**	**5 405**	**2 425**	**2 048**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen	Hergabe netto	— 480	— 409	— 430	— 470	— 449	— 223	— 221
Staatliche Übertragungen[6])								
Militärische Hilfe	Hergabe netto[7])	— 583	— 1 491	— 2 599	— 4 283	— 3 132	— 1 819	—1 120
ECA/MSA/FOA-Wirtschaftshilfe	Hergabe netto[7])	— 2 689	— 2 533	— 1 568				
Hilfe für die besetzten Gebiete	Hergabe	— 500	— 336	— 155	—1 812	—1 579	— 746	—1 081
Andere Übertragungen	Hergabe netto	— 257	— 43	— 207				
	Saldo	**— 4 509**	**— 4 812**	**— 4 959**	**— 6 565**	**— 5 160**	**— 2 788**	**—2 422**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Direkte Anlagen in den V. St. v. Amerika		228	206	87[8])	237	205[8])	79 [8])	140 [8])
Andere		8	98	14	69	150		
Langfristige Forderungen								
Direkte Anlagen im Ausland		— 1 145	— 1 306	— 1 706	— 1 487	— 1 402[8])	— 418 [8])	— 331 [8])
Andere		— 288	— 346	— 106	64	— 124	— 172 [8])	34 [8])
Kurzfristige Verpflichtungen		36	36	44	— 56	— 9	. [10])	. [10])
Kurzfristige Forderungen		— 37	— 27	—	9	— 147	. [10])	. [10])
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen		910	— 707	299	— 82	8	71	291
Langfristige Forderungen								
Anleihegewährung der amerikanischen Regierung		— 415	— 426	— 824	— 711	— 397	— 115	— 205
Rückzahlung auf die Anleihen		322	308	425	483	512	254	155
Andere langfristige Forderungen		— 212	— 36	— 47	111	— 15	. [9])	. [9])
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen ausländische Behörden und Banken		659	828	941	952	1 234	510[10])	273 [10])
gegen andere Ausländer		217	174	177	85	1	36[10])	— 2 [10])
Kurzfristige Forderungen								
des amerikanischen Staates		27	— 24	— 97	11	— 226	— 41	— 151
der amerikanischen Banken		— 176	— 75	— 65	158	— 370	— 94[10])	— 57 [10])
Währungsgold[11])		1 743	— 53	— 379	1 163	298	64	64
	Saldo	**1 877**	**— 1 350**	**— 1 237**	**1 006**	**— 282**	**174**	**211**
Ungeklärte Beträge		**43**	**499**	**470**	**194**	**37**	**189**	**163**

Anmerkung zu Seite 171*

*) Einschl. der Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika (Alaska, Hawaii, Puerto-Rico, Jungfern-Inseln, Panama-Kanal-Zone, Amerikanisch-Samoa und amerikanische Inseln im Pazifik).

**) Infolge verbesserter Erfassung sind die Angaben für die Jahre 1953 und 954 nicht bei allen Positionen mit den vorhergehenden Jahren ganz vergleichbar.

***) Aus räumlichen Gründen sind Credit (Haben) und Debet (Soll) nicht nebeneinander, sondern bei den einzelnen Positionen jeweils untereinander gestellt oder miteinander saldiert worden. Vor allem in der Kapitalbilanz werden in der Regel bei den einzelnen Positionen nur die Salden aus Zu- und Abnahme gegeben. Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. Im Debet stehen: die Einfuhr von Waren und Diensten (Dienstleistungen, ausgedrückt durch die Ausgaben dafür), die Hergabe unentgeltlicher Übertragungen, die Zunahme der Forderungen und die Abnahme der Verpflichtungen. Eine Zunahme der Devisen- oder Goldbestände z. B. erscheint also mit einem Minuszeichen.

[1]) Vorläufige Angaben; mit den Jahreszahlen systematisch nicht voll vergleichbar (vergl. Fußnoten [5]) [6]) [9]) [10]]).

[3]) Durch Ergänzungen und Berichtigungen zum Teil erhebliche Abweichungen von der amerikanischen Außenhandelsstatistik.

[4]) Free alongside ship.

[4]) Die Versicherungsleistungen sind in den »Anderen Diensten« enthalten.

[5]) Davon aus direkten Kapitalanlagen (Zweigbetrieben, Tochtergesellschaften, Beteiligungen) 1953 Einnahmen = 2 228, Ausgaben = 285 Mill. $. (Darunter nichttransferierte, d. h. wiederangelegte Erträge: Einnahmen = 765, Ausgaben = 99.) — 1952 Ausgaben und in den Halbjahren 1954 und 1955 Einnahmen und Ausgaben ohne wiederangelegte Erträge. Die Jahre 1953 und 1954 sind außerdem wegen verbesserter Erfassung nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

[6]) Einzelheiten in der folgenden Tabelle.

[7]) Abzüglich des Anteils der amerikanischen Regierung an den Gegenwertmitteln.

[8]) 1952, 1954 und 1955 ohne die wiederangelegten Erträge. Vgl. auch Anm. 5).

[9]) 1954 und 1955 sind die anderen langfristigen staatlichen Forderungen in den entsprechenden privaten Forderungen enthalten.

[10]) 1954 und 1955 sind die kurzfristigen privaten Verpflichtungen in den kurzfristigen Verpflichtungen des Staates und der Banken enthalten, die kurzfristigen privaten Forderungen in den kurzfristigen Forderungen der amerikanischen Banken.

[12]) Die Währungsgoldbestände betrugen am 31. 3. 1955 21,76 Mrd. $.

Anmerkung zu Seite 173*

*) Die privaten Schenkungen (einschl. Paketsendungen von Privatpersonen und privaten Organisationen, Überweisung von Arbeitsentgelten usw.) betrugen in der Nachkriegszeit insgesamt etwa 5,5 Mrd. Dollar.

**) Ohne die indirekte Auslandshilfe in Form der Beträge, die die US-Regierung dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank als Einlagen bzw. Kredite zur Verfügung stellte. Einlage beim Währungsfonds 2 750 Mill. $, bei der Weltbank 635 Mill. $ in den Jahren 1946 und hauptsächlich 1947.

[1]) 1. Juli 1940 bis 30. Juni 1945. — Pacht- und Leihhilfe und Umwandlung von Schenkungen in Kredite bis 2. 9. 1949.

[2]) Für 1955/56 wurden rd. 2,7 Mrd. $ bewilligt, davon 0,7 für militärische Hilfe. Außerdem standen am 30. 6. 1955 zugeteilte, aber noch nicht ausgenutzte Mittel von 4,7 Mrd. $ für wirtschaftliche und 6,6 für militärische Hilfe zur Verfügung. — Die Off-shore-Aufträge, die das amerikanische Verteidigungsministerium erteilte (1954/55 mehr als 1¼ Mrd. $) rechnen nicht zur Auslandshilfe.

[3]) Nur soweit in Anspruch genommen. — Als Schenkungen wurden auch die kreditierten Hilfeleistungen verbucht, deren Rückzahlung bei der Kreditgewährung noch ungeklärt war. Die gesamte Hilfe an die Bundesrepublik Deutschland bis Mitte 1951 ist deshalb als Schenkung behandelt worden. Durch die Londoner Schuldenabkommen wurde 1953 ein Drittel der Hilfe bis Mitte 1951 (1 Mrd. $) als Kredit festgesetzt. Diese Milliarde wird als »Umwandlung von Schenkungen in Kredite« im Jahre 1953 nachgewiesen.

[4]) ECA (Economic Cooperation Administration) = amerikanische Verwaltung für das große Auslandshilfsprogramm, das am 3. 4. 1948 durch die Economic Cooperation Act begründet wurde. — Im Herbst 1949 begann ferner das »Mutual Defence Assistance Program« (MDAP), dessen Wirtschaftshilfe von der ECA mitverwaltet wurde. — Am 1. 1. 1952 trat an die Stelle der ECA die »Mutual Security Agency« (MSA, Amt für gegenseitige Sicherheit), die auch das gesamte MDAP übernahm. Seit dem 20. Januar 1953 ist die Durchführung der Auslandshilfe der FOA (Foreign Operations Administration) übertragen. Die Angaben für die ECA/MSA schließen die gesamte, nicht nur die wirtschaftliche Hilfe (Schenkungen und Kredite) unter dem MDAP ein, nicht dagegen die Käufe und Verkäufe der amerikanischen Regierung unter diesem Programm.

[5]) Einschließlich »Technical Assistance«, der Frachtsubsidien für die private amerikanische Auslandshilfe und der GARIOA-Lieferungen an die Bundesrepublik vom 22. 12. 1949 bis 30. 6. 1950 = 173 Mill. $, nachdem diese Mittel vom US-Verteidigungsministerium an die ECA übergegangen waren (s. auch Anm. [4]).

[6]) Hilfsprogramme der amerikanischen Streitkräfte, hauptsächlich Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (GARIOA). Wichtigste Empfänger: Bundesrepublik Deutschland (bis 21. 12. 1949, s. auch Anm. [4]), Japan (seit 30. 6. 1951 auslaufend) und Korea.

[7]) United Nations Relief and Rehabilitation Agency.

[8]) Interim Aid. Vorläufer des Marshallplanes. Lieferungen vor allem in den ersten Monaten 1948. Insgesamt 557 Mill. $, davon für Frankreich etwa 309, Italien etwa 173 und Österreich etwa 75.

[9]) Die Lieferungen wurden während des Krieges unter dem Pacht- und Leihprogramm zunächst als Schenkungen verbucht. Soweit nach dem Krieg Zahlungen auf die aufgelaufenen Salden erfolgten, wurden sie daher ebenfalls als Schenkungen behandelt.

[10]) Gegenwertmittel sind die Erlöse der Regierungen aus dem Verkauf der Hilfslieferungen. Den Vereinigten Staaten von Amerika stehen im allg. in der jeweiligen Landeswährung 5%, seit Mitte 1952 10% der Gegenwertmittel für Schenkungen zu, und zwar für direkte (unconditional grant) sowie für indirekte Schenkungen in Form von Ziehungsrechten, Anfangsguthaben bei der EZU und besondere amerikanische Unterstützungen über die EZU.

[11]) Negative Eintragungen zeigen, daß die Export-Import-Bank mehr Kredite von den Privatbanken übernimmt, als die Privatbanken an ausländische Kreditnehmer auszahlen.

[12]) Auch Handelsschiffe.

[13]) Ohne Fundierungskredite.

[14]) Einschließlich der Getreideanleihe an Indien von 190 Mill. $ und der Anleihe an Spanien = 55 Mill. $.

[14]) Ohne Rückzahlungen auf Fundierungskredite.

2. Zahlungsbilanzen

f) Staatliche*) Auslandshilfe) der Vereinigten Staaten von Amerika 1940 bis 1955**

Mill. US-Dollar

Hilfsprogramm	Kriegszeit[1])	Nachkriegszeit bis Juni 1955[1])					
	insgesamt	insgesamt	1951	1952	1953	1954	1. Hj. 1955
Schenkungen[2]) der V. St. v. Amerika	**48 128**	**44 099**	**4 654**	**4 790**	**6 339**	**4 855**	**2 283**
Pacht- und Leihhilfe	46 728	1 906	—	—	—	—	—
ECA/MSA/FOA[4]):							
Wirtschaftshilfe[5])	—	17 074	2 697	1 877	1 734	1 561	954
Militärische Hilfe	—	13 195	1 481	2 728	4 231	3 169	1 120
Hilfe für die Bevölkerung besetzter Gebiete[6])	813	5 844	362	168	137	25	5
UNRRA[7]) einschl. Nachfolgeprogramm und Überbrückungshilfe[8])	83	3 443	—	—	—	—	—
Wiederaufbauhilfe für die Philippinen	—	635	12	4	—	—	—
Hilfe für Griechenland und die Türkei	—	653	9	—	—	—	—
Stabilisierungs- und Rüstungshilfe für China	380	240	4	1	—	—	—
Sonstige Schenkungen	124	1 111	89	11	236	100	205
Umwandlung von Schenkungen in Kredite[3])	—	**2 256**	—	—	**1 000**	—	—
Schenkungen und Rückgaben an die V. St. v. Amerika	**7 873**	**1 493**	**140**	**151**	**166**	**70**	**26**
Pacht- und Leihhilfe	7 828	133	—	—	—	—	—
Rückgabe von Pacht- und Leihschiffen	14	423	23	60	53	—	—
Zahlungen für Kriegslieferungen[9])	31	120	—	—	—	—	—
Anteil der V. St. v. Am. a. d. Gegenwertmitteln[10])							
der Wirtschaftshilfe	—	775	110	84	103	62	22
der militärischen Hilfe	—	37	6	6	8	8	5
Sonstige	—	5	—	2	3	—	—
Schenkungen der V. St. v. Amerika netto	**40 256**	**40 349**	**4 514**	**4 638**	**5 173**	**4 785**	**2 256**
Kredite[3]) der V. St. v. Amerika	**1 096**	**14 372**	**428**	**825**	**1 712**	**387**	**227**
England-Anleihe	—	3 750	—	—	—	—	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	218	4 215	222	483	645	185	98
Garantierte Kredite privater Banken[11])	112	261	— 18	— 5	2	91	40
Überschüssige Heeresbestände[12]) — Verkäufe auf Kredit	—	1 485	3	—	—	—	—
Umwandlung von Schenkungen in Kredite[3])	—	2 256	—	—	1 000	—	—
Pacht- und Leihkredite[13])	349	71	—	2	—	—	—
ECA/MSA/FOA[4]) — Wirtschaftshilfe[14])	—	1 844	209	334	54	94	86
Sonstige Kredite	417	490	13	12	11	17	3
Kreditrückzahlungen an die V. St. v. Amerika	**380**	**3 386**	**310**	**424**	**479**	**503**	**210**
betr.							
England-Anleihe	—	183	44	45	46	47	—
Export-Import-Bank:							
Direkte Kredite	134	1 710	130	267	307	340	110
Garantierte Kredite privater Banken	80	242	5	4	4	5	61
Überschüssige Heeresbestände — Verkäufe auf Kredit	—	419	54	70	73	49	22
Kredite aus Umwandlung von Schenkungen	—	100	21	19	17	18	1
Pacht- und Leihkredite[13])	46	63	7	6	6	14	3
ECA/MSA/FOA[4]) — Wirtschaftshilfe	—	32	—	—	14	10	7
Übrige Kredite	120	637	49	11	12	20	5
Kredite der V. St. v. Amerika netto	**715**	**10 987**	**118**	**401**	**1 233**	**— 116**	**17**
Auslandshilfe der V. St. v. Amerika netto (Schenkungen netto plus Kredite netto)	**40 971**	**51 336**	**4 632**	**5 040**	**6 405**	**4 669**	**2 273**
Auslandshilfe der V. St. v. Amerika brutto (Schenkungen brutto plus Kredite brutto)	**49 224**	**56 215**	**5 082**	**5 615**	**7 051**	**5 242**	**2 510**
darunter: Militärische Hilfe insgesamt in vH	.	*23*	*29*	*49*	*60*	*60*	*45*

Quellen: »Statistical Abstract of the United States 1951«, S. 818ff. für die Kriegszeit, »1955«, S. 590 für die Kalenderjahre 1951—54; »Foreign Grants and Credits« für die Nachkriegszeit insgesamt und für das 1. Halbjahr 1955 (Herausgegeben vom US-Department of Commerce, Washington D. C.).

Anmerkungen auf S. 172*.

2. Zahlungsbilanzen

g) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen einzelner lateinamerikanischer Länder 1950 bis 1954

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1]) f.o.b.	Importe[1])[2])	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital: Langfristiges	Staatliches und Banken-Kapital: Kurzfristiges u. Währungsgold	
					Argentinien					
	Argent. Peso									
1950	20,0	1 167	— 1 045[3])	— 9[3])	.	.	47	—	— 86	— 74
1951	20,0	1 178	— 1 442[3])	— 10[3])	.	.	146	88	19	21
1952	20,0	709	— 1 196[3])	23[3])	.	.	68	5	374	17
1953	20,0	1 166	— 877[3])	— 12[3])	.	.	46	3	— 354	29
1954	20,0	1 062	— 955[3])	11[3])	.	.	38	— 9	— 70	— 78
					Brasilien					
	Cruzeiro									
1950	5,405	1 358	— 934	— 318	— 3	1	— 82	— 60	54	— 16
1951	5,405	1 770	— 1 702	— 536	— 3	1	75	— 18	291	122
1952	5,405	1 416	— 1 702	— 422	— 4	2	653	2	104	— 49
1953	5,405	1 539	— 1 116	— 353	— 17	3	—363	302	— 17	22
					Chile					
	Chilen. Peso[4])									
1950	.	306	— 255[3])	— 61[3])	— 1	—	— 6	14	— 5	8
1951	.	382	— 361[3])	— 65[3])	— 1	—	40	— 2	7	—
1952	.	461	— 389[3])	— 64[3])	—	—	33	6	— 31	— 16
1953	.	335	— 358[3])	— 46[3])	— 1	—	61	4	2	— 3
1954	.	411	— 349[3])	— 55[3])	— 2	—	— 39	— 6	15	25
					Kolumbien					
	Kolumb. Peso[4])									
1950	.	408	— 363[3])	— 64[3])	— 1	—	6	— 1	25	— 10
1951	.	474	— 419[3])	— 85[3])	14	—	12	8	— 28	24
1952	.	487	— 416[3])	— 66[3])	— 2	—	—	47	— 38	— 12
1953	.	622	— 540[3])	— 91[3])	— 2	.	13	6	— 18	10
1954	.	670	— 673	— 57	— 2	—	83	10	— 13	— 19
					Kuba					
	Kub. Peso									
1950	100	667[5])	— 515	— 89	— 4	—	— 9	— 44	29	— 35
1951	100	803[5])	— 640	— 101	— 3	—	19	— 1	— 36	— 41
1952	100	688[5])	— 618	— 114	— 2	—	17	— 6	75	— 40
1953	100	669[5])	— 490	— 79	— 3	—	— 12	— 27	7	— 65
1954	100	558[5])	— 494	— 69	— 1	—	12	— 37	108	— 76
					Mexiko					
	Mexik. Peso									
1950	11,5607	533	— 597[3])	96[3])	2	14	124	—	— 190	19
1951	11,5607	667	— 889[3])	96[3])	2	6	129	—	14	— 25
1952	11,5607	658	— 829[3])	67[3])	2	2	43	22	13	24
1953	11,5607	603	— 808[3])	97[3])	2	3	21	—	52	30
1954	·[6])	667	— 789[3])	177[3])[7])	2	4	— 41[8])	18	35	— 73
					Peru					
	Sol[4])									
1950	.	199	— 144	— 62	2	2	12	— 1	— 5	— 3
1951	.	258	— 215	— 82	2	2	36	— 4	— 4	7
1952	.	247	— 253	— 58	6	3	36	3	1	15
1953	.	230	— 251	— 50	5	2	35	18	9	2
1954	.	256	— 217	— 51	4	1	13	— 1	— 7	1
					Uruguay					
	Urug. Peso[4])									
1950	.	265	— 217[3])	1[3])	— 2	—	20	— 14	— 51	— 2
1951	.	250	— 326[3])	— 1[3])	— 2	—	10	1	64	4
1952	.	219	— 249[3])	— 3[3])	— 2	—	57	2	— 34	10
1953	.	282	— 205[3])	— 6[3])	— 2	—	— 9	7	— 65	— 2
					Venezuela					
	Bolivar[4])									
1950	.	1 165	— 610	— 523	— 16	—	— 2	—	** 80	— 95
1951	.	1 347	— 698	— 567	— 18	—	— 8	1	— 5	— 51
1952	.	1 452	— 781	— 597	— 19	—	138	4	— 70	— 127
1953	.	1 514	— 855	— 602	— 21	—	118	—	— 45	— 109
1954	.	1 673	— 930	— 672	— 22	—	51	— 3	2	— 101

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Einschl. des »Nichtmonetären Goldes«. — [2]) F.o.b., soweit nicht anderes vermerkt. — [3]) Importe c.i.f. — [4]) Da für die verschiedenen Kategorien von Transaktionen unterschiedliche Wechselkurse galten, kann kein einheitlicher Umrechnungskurs angegeben werden. — [5]) Einschl. der Silberverkäufe durch die Nationalbank. — [6]) Am 17. April wurde der bisher freie Wechselkurs auf 1 mexikan. Peso = 8,0 US-Cents festgesetzt. — [7]) Ohne die reinvestierten Gewinne und Zinsen. — [8]) Angaben über die direkten Kapitalanlagen in Mexiko fehlen.

2. Zahlungsbilanzen

b) Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen sonstiger wichtiger Länder 1950 bis 1954

Mill. US-Dollar*)

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents**)	Leistungsbilanz			Unentgeltliche Übertragungen		Kapitalbilanz			Ungeklärte Beträge (Saldo)
		Exporte[1] f.o.b.	Importe[1][2]	Dienste	Private	Staatliche	Privates Kapital	Staatliches und Banken-Kapital: Langfristiges	Staatliches und Banken-Kapital: Kurzfristiges o. Währungsgold	
					Ägypten[3])					
	Ägypt. Pfund									
1950	287,156	546	— 639[4])	63[4])	.	—	— 6	— 9	41	4
1951	287,156	588	— 699[4])	64[4])	.	3	— 9	— 84	137	—
1952	287,156	427	— 611[4])	30[4])	.	—	— 3	— 42	201	— 2
1953	287,156	395	— 478[4])	61[4])	.	.	— 5	31	— 3	— 1
1954	287,156	414	— 448[4])	44[4])	.	.	— 15	—	5	— 1
					Australischer Bund					
	Austral. Pfund									
1950	224,0	1 998	— 1 764	— 391	25	53	.	— 171	— 216	466
1951	224,0	2 556	— 2 633	— 543	14	28	.	22	255	301
1952	224,0	2 139	— 2 150	— 535	11	— 11	.	252	73	221
1953	224,0	2 006	— 1 292	— 315	— 15	— 7	45	32	— 334	— 119
1954	224,0	1 697	— 1 699	— 337	— 11	— 5	32	23	211	89
					Indien[4])					
	Indische Rupie									
1950	21,0	1 168	— 1 130[4])	54[4])	24	4	— 23	18	— 53	— 63
1951	21,0	1 574	— 1 852[4])	85[4])	28	3	— 5	81	149	— 63
1952	21,0	1 363	— 1 622[4])	142[4])	35	25	— 4	110	34	— 83
1953	21,0	1 126	— 1 241[4])	136[4])	30	39	— 16	—	— 68	— 6
1954	21,0	1 152	— 1 326[4])	144[4])	12	11	— 17	16	— 10	17
					Iran					
	Rial									
1950[5])	3,10	517	— 289[4])	— 289[4])	3	.	. [7])	26	27	5
1951[5])	3,10	754	— 221[4])	— 551[4])	6	.	. [7])	—	—	12
1952[5])	3,10	298	— 182[4])	— 183[4])	4	2	. [7])	— 1	57	5
1953[5])	3,10	87	— 119[4])	— 3[4])	1	16	. [7])	— 1	31	— 12
1954[5])	3,10	95	— 176[4])	5[4])	—	63	. [7])	1	— 33	45
					Japan					
	Jen[8])									
1950	.	825[9])	— 822	67[9])	43	361	6	—	— 465	— 15
1951	.	1 358[9])	— 1 645	445[9])	16	155	35	— 2	— 370	8
1952	.	1 282[9])	— 1 686	597[9])	27	5	38	— 117	— 146	—
1953	.	1 260[9])	— 2 050	563[9])	21	—	— 18	— 200	421	2
1954	.	1 596[9])	— 2 034	354[9])	29	—	13	— 4	34	10
					Kanada[10])					
	Kan. Dollar[11])									
1950	.	3 190	— 3 055	— 412	— 26	— 5	830[12])	— 66	— 456	. [13])
1951	.	4 084	— 4 083	— 462	— 13	— 9	736[12])	— 25	— 228	. [13])
1952	.	4 809	— 4 162	— 432	— 32	— 16	— 21[12])	40	— 185	. [13])
1953	.	4 569	— 4 510	— 458	— 22	— 24	434[12])	12	— 1	. [13])
1954	.	4 389	— 4 231	— 557	— 31	— 11	547[12])	12	— 116	. [13])
					Neuseeland					
	Neuseeland-Pfund									
1950	280,0	549	— 456[4])	— 43[4])	— 2	—	— 6	14	— 54	— 2
1951	280,0	713	— 531	— 131	5	—	3	— 97	53	— 20
1952	280,0	604	— 557	— 129	10	—	9	26	—	37
1953	280,0	680	— 472	— 138	3	—	— 2	— 1	— 90	19
1954	280,0	617	— 579	— 149	—	—	15	53	44	— 1
					Pakistan[14])					
	Pakist. Rupie									
1950	30,225	371	— 264[15])	— 128[15])	— 8	.	— 1	— 42	75	— 3
1951	30,225	802	— 422[15])	— 213[15])	— 7	— 1	7	— 245	78	1
1952	30,225	505	— 513[15])	— 235[15])	— 7	1	— 11	89	175	— 4
1953	30,225	411	— 217[15])	— 243[15])	— 10	83	— 3	13	— 33	— 1
1954	30,225	339	— 224[15])	— 177[15])	— 10	12	10	31	20	—
					Südafrikanische Union					
	Südafrikan. Pfund									
1950	280,0	997	— 855	— 148	5	—	. [15])	49	— 196	148[16])
1951	280,0	1 206	— 1 307	— 192	8	—	. [16])	25	98	162[16])
1952	280,0	1 192	— 1 168	— 205	2	—	. [15])	41	16	122[16])
1953	280,0	1 235	— 1 184	— 216	—	—	78	11	81	— 6
1954	280,0	1 364	— 1 224	— 224	—	—	. [15])	56	— 126	154[16])

*) Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen. — **) Angaben des Internationalen Währungsfonds über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — [1]) Einschl. des »Nichtmonetären Goldes«. — [2]) F.o.b., soweit nicht anderes vermerkt. — [3]) Ohne die Transaktionen Ägyptens mit dem Sudan. — [4]) Importe c.i.f. — [5]) 1950 ohne die Transaktionen mit Pakistan und Afghanistan. — [6]) Sonnenjahr (Ende am 20. März). — [7]) Angaben liegen nicht vor; z. T. ist der private Kapitalverkehr in den Werten des staatlichen Kapitalverkehrs enthalten. — [8]) Da für die verschiedenen Transaktionen unterschiedliche Wechselkurse gelten, kann ein einheitlicher Umrechnungskurs nicht angegeben werden. — [9]) Lieferungen an fremde Streitkräfte sind in den »Diensten« enthalten. — [10]) Ohne die Ausfuhr an militärischen Ausrüstungsgegenständen und Diensten im Rahmen von Hilfsprogrammen. — [11]) Bis 30. September 1950 betrug der Wechselkurs für 1 kan. Dollar 90,9 US-Cents, dann wurde die Wechselkursbildung freigegeben. Die Umrechnung in US-Dollar für 1950 und die folgenden Jahre erfolgte auf Grund geschätzter Durchschnittskurse. Für den Warenverkehr von 1950 bis 1954 gelten folgende Umrechnungssätze in US-Cents: Ausfuhr 92,22; 95,09; 102,22; 101,63; 102,77; Importe 92,22; 94,01; 102,23; 101,62; 102,71. — [12]) Die »Ungeklärten Beträge« sind in dem »Privaten Kapitalverkehr« enthalten. — [13]) Ohne die Transaktionen mit Afghanistan und bis März 1951 auch ohne die Transaktionen mit Indien, Nepal und Tibet. — [14]) Nur private Einfuhren (teils f.o.b., teils c.i.f.). Die staatlichen Importe (teils f.o.b., teils c.i.f.) sind in den »Diensten« enthalten. — [15]) Der »Private Kapitalverkehr« ist in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

Maßeinheiten in den Internationalen Übersichten

(vgl. auch Allgemeine Vorbemerkungen auf S. XLVI)

board feet		=	0,00236 m³	
box	(*in USA*)	=	100 lbs (auch 107 lbs)	*s. dort*
	(» *UK*)	=	108 lbs	»
bushel (bsh)	*bei Weizen, Kartoffeln*	=	60 lbs	= 27,216 kg
	» *Mais, Roggen, Leinsaat*	=	56 lbs	= 25,401 kg
	» *Gerste*	=	48 lbs	= 21,772 kg
	» *Hafer (in Kanada)*	=	34 lbs	= 15,422 kg
	» *Hafer (in USA)*	=	32 lbs	= 14,515 kg
denier (den.)		=	Stärke eines Fadens von 9 000 m Länge und 1 g Gewicht	
fathom		=	1,83 m	
gallon	(*in USA*)	=	3,7853 l	
	(» *UK*)	=	4,5435 l	
go		=	0,18 l	
inch		=	2,54 cm	
lb (pound)		=	0,4536 kg	
oz		=	31,1035 g	
quart		=	1,135 l	
quarter (qr.)	*bei Weizen, Mais, Roggen*	=	480 lbs	= 217,728 kg
	» *Hafer*	=	320 lbs	= 145,152 kg
	» *Gerste*	=	400 lbs	= 181,44 kg
standard		=	4,672 cbm	

Nach Möglichkeit sind Umrechnungen auf die im deutschen Teil verwendeten Maßeinheiten in den Tabellen selbst durchgeführt worden, um eine bessere Vergleichbarkeit herzustellen. Die Preisangaben für Welthandelsgüter in Ägypten (Baumwolle) und in Malaya (Rohkautschuk) sind in *Talaris* (= 0,20 £E) bzw. *Straits-Cents* (= 0,01 MS) ausgewiesen. Bei *gauge* handelt es sich um ein Maß für Bleche.

Alphabetisches Sachregister

Vorbemerkung: Das Sachregister ist in der Systematik auf den Hauptteil (Bundesrepublik und West-Berlin, S. 30—528) abgestellt. Soweit es möglich war, wurden die Teile für die übrigen deutschen Gebiete (kleiner gesetzte Seitenzahlen, S. 532—588) und die Internationalen Übersichten (mit einem * versehene Seitenzahlen, S. 15*—176*) in dieses Verzeichnis eingearbeitet.

Das Verzeichnis gibt die Seite an, auf der einmalig oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Tabellen eine Angabe zu dem betreffenden Schlagwort erscheint. Bei Verweisung auf ein anderes Stichwort ist dort die Seite angegeben, auf der die erste Tabelle beginnt, in der Zahlenangaben für das gesuchte Sachgebiet erscheinen. Eine weitere Seitenzahl erscheint nur dann, wenn nach einer Unterbrechung durch eine oder mehrere Tabellen, in denen dieses Gebiet nicht erwähnt wird, wieder Angaben zu diesem Stichwort gebracht werden. Jede Seitenzahl ist also grundsätzlich mit dem Zusatz »und folgende« zu verstehen.

Die geographischen Angaben sind in das alphabetische Sachregister nicht aufgenommen worden, ebenso sind geographische Begriffe des Tabellenteils nicht berücksichtigt. Die gesuchten Übersichten sind unter den sachlichen Begriffen nachzuschlagen. Außerdem sind die Zweige und Klassen nach der Arbeitsstättenzählung, Berufe, Wirtschaftszweige, industrielle Produkte und Bezeichnungen der strafbaren Handlungen wegen ihrer Vielzahl nur dann berücksichtigt worden, wenn sie in mehreren Hauptabschnitten auftauchen.

Beispiel: Gesucht werden Angaben über Arbeitsverdienste in der Chemischen Industrie.

Beim Nachschlagen unter „Arbeitsverdienste" findet man die Seiten 404, 477, 486, 490, 491, 551, 575, 147*, auf denen die Tabellenfolgen beginnen, in deren Verlauf Angaben über Arbeitsverdienste erscheinen.

Beim Nachschlagen unter „Chemische Industrie" findet man u. a. »s. Gewerbegruppen«, dort sind für »Arbeitsverdienste« die Seiten 482, 486, 575 angegeben, auf denen die betreffenden Tabellen beginnen.

Durch diese Anordnung des Sachregisters wird ein Nachsuchen im Tabellenteil selbst vermieden.

Neben diesem alphabetischen Sachregister gibt die letzte Tabellenspalte der Zusammenfassenden Übersicht (S. 21—29) Anhaltspunkte für ein leichteres Auffinden der gewünschten Abschnitte.

Seite

A

Abbrände s. Warenuntergruppen
Abfälle von Chemiefasern 262
Abfälle von Eisen und Stahl s. Gütergattungen
— NE-Metallen s. Gütergattungen
Abfälle von Textilien s. Warenuntergruppen
Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung 260
Abfallseide s. Warenuntergruppen
Abgabeländer s. Umsiedlung von Vertriebenen 68
Abgelegte Prüfungen s. a. Bewegung der Schüler 125, 126
Abgeurteilte 98
Abhängige Erwerbspersonen ... 115
— Erwerbstätige, nach Berufen 558
— Erwerbstätige, nach Wirtschaftsgruppen 116, 537
Abraumsalz 426
Absatz s. a. Umsatz, Versteuerung
—, Branntwein 426
—, Essig 427
—, Kartenspiele 427
—, Mineralöl 426
—, Salz 426
—, Spielkarten 427
—, Zündwaren 427
Abschlüsse von Versicherungen 362, 363
Abschlußzeugnis s. a. Bewegung der Schüler 83, 85
Abschreibungen 516, 519, 520
— auf Sachanlagen 185

Seite

Absterbeordnung 59
Aburteilungen 98, 105
Abzüge vom Lohn 495
Acker, Einnahmen je Haushaltung aus 507, 510
Ackerbau; — er s. Anbau Landwirtschaft, Berufe
Ackerbohnen s. Fruchtarten
Ackerland s. a. Kulturarten, Fruchtarten 141, 147, 539, 559, 34*
Ackerschlepper s. Industrieerzeugnisse Produktion, Schlepper
Ackerweide, Ackerwiese s. Fruchtarten
Äpfel s. a. Obstarten
—, Preise 472, 574
Ärzte 76
Ätznatron s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion 65*
—, Preisindex 448
Agrarstoffe, Preisindex 438
Ahndungen 98
Aktentasche, Preise 474
Aktiengesellschaften 171
—, Bilanzen; Gründungen 182
—, Einkommen 408
—, Konkurse 361
—, Sachanlagen der 186
Aktienkurse 356, 111*
Aktiva 165, 184, 344, 348
Akzepte 348
Alkoholfreie Getränke s. Lebensmittelarten
Alkoholische Getränke s. Lebensmittelarten
Allgemeine Deckungsmittel s. Deckungsmittel, allgemeine

Seite

Allgemeine Fürsorge 375, 569
Allgemeine Produktionsgüterindustrien s. Industriegruppen
Allgemeine Verwaltung s. Verwaltungszweige
Altbaumieten 246
Alteisen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Alter der Auswanderer 67
— der Bevölkerung 40, 534, 556, 20*
— der Bevölkerungsgruppen .. 112
— der Binnenschiffe 309
— der Eheschließenden ...53, 54
— der Erwerbspersonen 112
— der Familienangehörigen ohne Hauptberuf 112
— der Geschiedenen 61
— d. Gesamtbevölkerung 40, 534, 556
— der Gestorbenen 58, 72
— des Haushaltungsvorstandes 44
— der jugendlichen Verurteilten 103
— der Kraftfahrzeuge 328
— der landw. Arbeiter 492
— der Lehrkräfte 81, 85
— der Seeschiffe 319
— der Vertriebenen 40
— der verurteilten Jugendlichen 101
— der Wohnbevölkerung 40, 534, 526
—, Stellung im Beruf 112
Altersgruppen s. Alter
Altersmonate der Gestorbenen.. 60
Altersschwäche s. Todesursachen
Alterstage der Gestorbenen 60
Altmetalle s. Gütergattungen
Altsparerguthaben, Entschädigungsgutschriften für 355

Seite

Aluminium s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 462, 139*
—, Versorgung 504
Aluminiumgewinnung 64*
Aluminiumlegierungen s. Warenuntergruppen
Ambulanter Handel 248
Ammoniak, Preise s. a. Düngerarten 462
Ammonsalpeter s. Düngerarten 154
Ammonsulfat s. Düngerarten 154
Amtmänner s. Besoldungsgruppen .. 502
Amtsgehilfen s. Besoldungsgruppen . 502
Amtsgerichtsräte s. Besoldungsgruppen 502
Amtsräte s. Besoldungsgruppen 502
Amtsvormundschaft 376
Anämie s. Todesursachen
Anbau, Bautätigkeit 563
—, Bauwirtschaft 563
—, Landwirtschaft 130, 140, 142. 148 150, 153, 539, 559, 578, 34*. 36*
Anbauflächen s. Anbau, Landwirtschaft
Angehörige ohne Hauptberuf... 112
—, Haushaltungen 44
Angeklagte 98
Angelernte Arbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Angestellte s. a. Stellung im Betrieb, Stellung im Beruf, Arbeitnehmer
— im Tabakwarenhandel 423
Angestellten-Ersatzkassen s. Kassenarten
Angestelltengehälter..... 499, 503
Angestelltengewerkschaft 128
Angestelltenverdienste s. a. Gehältersumme 499, 503
Angestelltenvergütungen 394
Angestelltenversicherung s. a. Rentenversicherung ... 371. 377 569
Anhänger s. Kraftfahrzeuge, Fahrzeuge
Anlageinvestitionen ... 518, 521, 162*
Anlagen, Vermögens-, der Versicherungen 354, 365
—, Bilanzposten 184
Anlagengruppe 186
Anlandungen 162
Anleihen 348, 356
Anlernlinge s. Stellung im Betrieb
Anlernverhältnisse 87, 125
Anliegersiedlungen 136
Anschaffungen, Ausgaben je Haushaltung für 507. 511
Anstalten und Einrichtungen s. Verwaltungszweige
Anstaltshaushaltungen 43, 535
Anstaltskredite 354
Anstaltspflege, Ausgaben für 367, 569
Anstellungsverhältnis im öffentlichen Dienst 402, 571
Anstrichbedarf, Einzelhandel .. 251
Anthrazitkohlen, Preise 458
Antimon, Großhandelspreise ... 140*
Antriebsmaschinen 135

Seite

Anzug; Anzugstoff, Preise 472
Apotheken, Umsätze 251
Apotheker 76
Apparate s. Gütergattungen
Apparatebau s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Aprikosen s. Obstarten
Arbeit, Hochschule für 90
Arbeiter s. a. Stellung im Beruf bzw. Betrieb, Arbeitnehmer
—, im Tabakwarenhandel 423
Arbeiter-Ersatzkassen s. Kassenarten
Arbeiterlöhne 394
Arbeiterstunden, Industrie 191
Arbeiterverdienste s. a. Lohnsummen ... 477, 486, 492, 575, 147*
Arbeitnehmer s. a. Stellung im Beruf bzw. Betrieb
—, Arbeitslose 115, 120
—, Baugewerbe 232, 234. 557
—, Beschäftigte ...112, 116. 537, 558
—, nach Berufen 558
—, nach Wirtschaftszweigen ... 116
Arbeitnehmerhaushaltungen, Preisindex 469, 574
—, Verbrauch; Wirtschaftsrechnungen 507. 575
Arbeitsbeschaffung 374
Arbeitseinkommen 404, 477, 486, 492 507, 551, 575
Arbeitseinkommen je Haushaltung 507, 510
Arbeitskräfte, Beschäftigte s. Beschäftigte
Arbeitskühe 157
Arbeitslöhne s. a. Arbeitsverdienste . 147*
Arbeitslose 115, 120, 32*
—, nach Berufsabteilungen 121
Arbeitslosenfürsorge 373, 377
Arbeitslosenhilfe, Ausgaben für 400
Arbeitslosenversicherung373,377, 569
Arbeitsplätze s. Beschäftigte
Arbeitsschuhe, Preise 474
Arbeitsstätten, Abteilungen und Gruppen s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Abschreibungen 185
—, Arbeitsstätten 166
—, Beschäftigte 166
—, Beschäftigte im Einzelhandel 248
—, Beschäftigte im Handwerk .. 230
—, Beschäftigte Personen 166
—, Betriebe 166
—, Betriebsausstattung..... 186
—, Bilanzen..... 184
—, Einkommen der Steuerbelasteten 410
—, Einkünfte aus Gewerbebetrieben 410
—, Geschäftsausstattung 186
—, Gesamtumsatz 414
—, Grundstücke 186
—, Handwerk 230
—, Handwerk, Umsatz 230
—, Handwerksbetriebe 230
—, Kapitalentwertungskonten, Kapitalverlustkonten s. St. JB. 1954 S. 208

Seite

Arbeitsstätten, Körperschaftssteuer 416
—, Maschinen 186
—, Sachanlagen 184
—, Umsatz 414
—, Umstellungsverhältnis s. St. JB. 1952 S. 335
—, Unternehmen 183, 189
—, Werkzeuge..... 186
Arbeitsstättenzählung 166
Arbeitsstreitigkeiten .. 105, 123, 33*
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe s. a. Arbeiterstunden, Arbeitszeit..... 229
Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage 366
Arbeitsverdienste 404, 477, 486, 490 491, 551, 575, 147*
Arbeitsverwaltung s. Verwaltungszweige
Arbeitszeit .. 477, 484, 490, 492, 575
Architektur, Studium; Dozenten 92, 94
Arsenvergiftungs Berufskrankheiten 368
Arzneikosten 366
Arztkosten 365
Asbest, Kunststoff- und Gummi-Erzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel 255
Asbestgewinnung 61*
Asbest-Industrie s. a. Industriegruppen
—, Erzeugerpreisindex 435
Asbestverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Assistenten s. Besoldungsgruppen .. 502
Astronomie, Studium; Dozenten 92, 94
Atmungsorgane, Krankheiten der s. a. Todesursachen 71, 76
Aufbauklassen an Volksschulen 80
Aufbauzüge an Volksschulen 79
Aufhebung der Ehe s. Ehelösungen
Aufnahmeländer s. Umsiedlung von Vertriebenen 68
Aufsicht über Minderjährige ... 376
Auftragsausgaben des Bundes .. 400
Aufwand in Haushaltungen 507, 575
Aufzüge s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 230
Ausbauarbeiten, Bauindex..... 467
Ausbaugewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Ausführende Behörden für Unfallversicherungen s. Träger der Unfallversicherung
Ausfuhr s. a. Auslandsumsatz 257, 544, 566 75*
—, Branntwein 426
—, Zündwaren 427
Ausfuhrhandel s. Arbeitsstättengruppen, Gewerbegruppen
Ausgabe von Wertpapieren ... 356
Ausgabearten, Ausgaben nach.. 390
Ausgaben je Haushaltung ..507, 510 548, 575

Seite

Ausgaben der Arbeitslosenfürsorge ... 374
— der Arbeitslosenversicherung 373, 569
— der Gebietskörperschaften 370, 570
— der Krankenkassen ... 366, 569
— der Rentenversicherung 370, 371, 372, 373, 569
— der Sozialversicherung ... 366—374, 547, 569
— der Unfallversicherung ... 369, 569
Ausgleichsforderungen 344, 348, 353, 403
Ausgleichsteuer auf Mineralöl s. Mineralölsteuer
Ausladungen in der Binnenschiffahrt ... 310, 317
Ausländer, Einwanderung von ... 67
—, Heimatlose ... 48
—, Staatsangehörigkeit ... 48
Auslandsabsatz s. Auslandsumsatz
Auslandsbriefe ... 106*
Auslandsschulden, Öffentliche 403, 115*
Auslandsgäste ... 340
Auslandsgüter, Preisindex ... 452
Auslandshandelskammern ... 125
Auslandsinstitut ... 90
Auslandsumsatz der Industrie ... 190
Auslandsverkehr s. a. Verkehrsbeziehungen ... 302, 320
Ausleihungen ... 348, 353
Auslieferung ... 107
Außenbeitrag ... 518, 521
Außenhandel ... 257, 544, 564, 74*
— mit Schiffen ... 103*
Außenhandelsvolumen ... 257, 74*
Aussperrungen ... 122, 33*
Ausstellungen ... 254
Auswärtige Verwaltung s. Verwaltungszweige
Auswanderung ... 66, 325, 24*
Auswanderungsbetrug s. Strafbare Handlungen
Ausweis der BdL ... 344
Autogengeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 209
Autogenmaschinen, s. Industrieerzeugnisse Produktion ... 209
Automobile s. Kraftfahrzeuge, Personenkraftwagen

B

Babygarn, Preise ... 474
Backwaren: Backwerk s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Bade- und Schwimmanstalten s. Arbeitsstätten Gruppen
Badeorte ... 339, 341
Bad in Wohnungen ... 246
Bäche s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Bäcker, Einkaufsgenossenschaften ... 254
Bäckerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Seite

Bäckereigewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen ... 168
Bäuerin, Berufsausbildung ... 127
Bagger ... 234
Bahn s. Wirtschaftsgruppen
Bahnämter ... 301
Bahnbetriebsunfälle ... 305
Bahndienstwagen s. Fahrzeuge
Bahnen s. a. Eisenbahnen, Straßenbahnen ... 545, 567, 99*
Bahnhöfe s. a. Arbeitsstätten Gruppen 304
Bahnpostwagen s. Fahrzeuge
Bakterielle Lebensmittelvergiftung ... 70
Balata s. Warenuntergruppen
Baldrian ... 154
Bananen, Einzelhandelspreise ... 133*
Bandnudeln, Preise ... 472
Bangsche Krankheit ... 70
Bank- und Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Bankakzepte ... 348
Bankausweise ... 344, 348
Bank deutscher Länder (BdL) ... 344
Bankeinlagen 345, 348, 353, 568, 108*
Banken ... 344, 357, 546, 568
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Banknoten ... 343, 546, 108*
Banknotenumlauf ... 345
Bank-, Spar- und Kreditinstitute, öffentliche Einnahmen aus 394
Bankwesen s. a. Wirtschaftsgruppen 122, 546, 568
Bargeldloser Zahlungsverkehr 338, 343, 568
Barreserve ... 348
Barsche ... 163
Bau, Aktienkurse ... 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Produktionsindex ... 215
Bau von Waggons und Lokomotiven s. Industriegruppen
Bauaufwand ... 237
Bauaufzüge ... 234
Bauberufe s. Berufe
Baueisen, Bauindex ... 466
Baufertigstellungen ... 238, 241, 563
Baugeld, Bauindex ... 467
Baugenehmigungen ... 237
Baugewerbe s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Bauhauptgewerbe
—, Einkaufsgenossenschaften ... 254
Bauhauptgewerbe ... 236
— nach Zweigen ... 236
Bauherren ... 237, 240, 242, 563
Bauhilfsgewerbe s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Bauholz s. Warenuntergruppen
Bauindex ... 466
Bauingenieurwesen, Studium ... 92
Bauinstallation s. Arbeitsstätten Gruppen ... 168

Seite

Bauinvestitionen s. Ausgabearten
Bauleistung s. Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe
Bauleitung, Bauindex ... 467
Baumaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Baumschulen s. Kulturarten
—, Pflanzenbestände ... 149
Baumwolle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Anbau ... 43*
—, Ernte ... 35*, 43*
—, Preise ... 460, 464, 468, 138*
—, Preisindex ... 444
Baumwollgarn, Großhandelspreise ... 138*
—, Preisindex ... 450
—, Versorgung ... 504
Baumwollgarn und -gewebeherstellung ... 69*
Baumwollsaatöl, Großhandelspreise ... 137*
Baunebengewerbe s. a. Wirtschaftsgruppen ... 254, 466
Baupolizeiliche Gebühren und Baunebenkosten, Bauindex 467
Bausparkassen ... 353, 354
Bausparverträge ... 353
Baustättenarbeiter s. Berufe
Baustangen s. Gütergattungen ... 322
Baustoffe s. a. Warenuntergruppen
—, Bauindex ... 466
—, Großhandel ... 253
—, Preise ... 461
—, Preisindex ... 446, 142*
Bautätigkeit ... 237, 542, 563
Bauten ... 229, 231, 563
—, landwirtschaftliche, Preisindex ... 466
Bautischlerei, s. Arbeitsstätten Gruppen
Bauüberhang ... 241, 242
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl s. a. Gütergattungen ... 322
Bauwesen s. Verwaltungszweige
Bauxit s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Bauxitförderung ... 60*
Bauzustand ... 242
Bayern-Partei ... 108
BdL (Bank deutscher Länder) ... 344
Beamte s. a. Arbeitnehmer, Stellung im Beruf
—, Tarifgehälter ... 502
Beamtenanwärter ... 402
Beamtenbezüge ... 394
Beamtenbund ... 128
Bearbeitung von Edelsteinen s. Arbeitsstätten Gruppen
Bedarfsgruppen, Ausgaben je Haushaltung ... 507
—, Preisindex der Lebenshaltung 469
—, privater Verbrauch 518, 519, 521
Bedienstete, öffentliche Verwaltung ... 47, 402, 571
Beerenobst s. Obstarten

Seite

Beförderte Personen s. Verkehrsleistungen
Beförderungsteuer 398
Behelfssterbetafel 59
Beherbergungsgewerbe s. Kostenstruktur
Beherbergungskapazität 339
Beiträge, Arbeitslosenversicherung.... 374
— der Gemeinden und Gemeindeverbände..... 401
—, Krankenversicherung 366, 569
—, Rentenversicherung 370, 371, 372, 373, 569
Bekenntnisschulen 79
Bekleidung s. a. Bedarfsgruppen, Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise 452
Bekleidung, Einzelhandel 249
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Preisindex 469
Bekleidungsberufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Bekleidungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Bekleidungsindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen, Kostenstruktur
—, Erzeugerpreisindex..... 436
Beleuchtung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Preisindex 469
Beleuchtungsgeräte, Einzelhandel 251
Benzin s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion 426
—, Preise 461, 141*
—, Preisindex 444
Benzingewinnung 68*
Benzol s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Benzolvergiftungen s. Berufskrankheiten 368
Bereifungen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Bergakademie 90
Bergbau s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen 54*
—, Arbeiter, angelegte..... 491, 558
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 452
—, Einkommen 491
—, Erzeugerpreisindex 428
—, Gesamteinkommen 491
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Schichten, verfahrene 491
—, Verdienste 491
Bergbauerzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel 255, 256
Bergbauliche Berufsschulen ... 86
Bergbauzweige 491

Seite

Bergleute, Bergmännische Berufe s. Berufe
Bergverkehr 318, 102*
Bergwesen, Studium; Dozenten 92, 94
Berliner Renten 378
Berlin-Handel 255
Berufe, Anlernverhältnis 87
—, Arbeitnehmer 558
—, Arbeitslose 120
—, Auswanderer 67
—, berufsbildende Schulen 86
—, Berufsfachschüler 87
—, Berufsschüler 86
—, Fachschüler 89
—, Lehrverhältnis 87
—, Vertriebene 46, 120
Berufsabteilungen, Arbeitslose . 121
Berufsausbildung, landwirtschaftliche 127
Berufsausübung, verbotene s. strafbare Handlungen
Berufsbeamte, Gewerkschaftsbund 128
Berufsfachschüler, Berufsfachschulen 86
Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
Berufsgruppen s. Berufe
Berufskrankheiten 368
Berufsordnung s. Berufe
Berufsschüler 86
Berufsschulen s. a. Verwaltungszweige 86
Berufsschullehramt 92
Berufszählung 111
Berufsziel 88, 93
Besatzungsfolgekosten s. Verwaltungszweige
Besatzungsgebäude 246
Besatzungsgut s. Gütergattungen
Besatzungskosten s. a. Verwaltungszweige 400, 518, 520, 115*
Besatzungslasten 400, 115*
Besatzungsmächte, beschlagnahmte Fremdenbetten 339
—, beschlagnahmte Wohnungen 246
— in der Zahlungsbilanz 523
Besatzungsverkehr 304, 307
Beschäftigte in Arbeitsstätten s. a. Kostenstruktur 46, 166
— im Baugewerbe 47, 232, 557
—, Bundesbahn 304
—, Bundespost 337
—, Eisenbahn 305
—, im Einzelhandel 248
— im Handwerk 230, 542, 563
— im öffentlichen Dienst 402, 557
— in der Industrie .. 191, 587, 48*
— in gewerblichen Unternehmungen 170
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 134
— in öffentlichen Versorgungsbetrieben 226
— nach Wirtschaftsbereichen.. 121
— Lehrkräfte 81
— nach Wirtschaftsgruppen ... 116

Seite

Beschäftigung, Industrie .. 191, 200 48*
—, Bauhauptgewerbe 232
Beschlag-Industrie s. Industriegruppen
Beschlagnahmte Wohnungen .. 246
Besitzsteuern 398
Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftl. Betriebe ... 130
Besohlung, Preise 474
Besoldungsgruppen 502
Besoldungsordnung 502
Bestandene Prüfungen .. 83, 85, 125 126
Besteck-Industrie s. Industriegruppen
Bestockte Flächen 155
Beteiligte Industriegruppen ... 190
Beteiligungen 348
Beteiligungsgesellschaften 182
Betonarbeiten, Bauindex 467
Betonmischer 234
Betonwaren s. a. Gütergattungen... 322
Betrieb, Stellung im s. Stellung im Betrieb
Betriebe s. a. Unternehmen
—, Arbeitsstätten 230
—, Baugewerbe 234, 236
—, Handwerk 230, 542, 563
—, Industrie 191, 202, 587, 48*
—, land- und forstwirtschaftliche 130, 538, 558
—, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
—, Unfallversicherungspflichtige 368
—, Unternehmen 230
Betriebsassistenten s. Besoldungsgruppen 502
Betriebsausgaben, Landwirtschaft 138, 139
Betriebsausstattung 186
Betriebseinheiten, örtliche 166, 190
Betriebseinrichtungen, Bundespost 337
—, Eisenbahn 305
Betriebsfläche s. a. land- u. forstwirtschaftliche Betriebe 130, 136, 140, 558
Betriebsformen im Einzelhandel 248
Betriebsgröße, Bauhauptgewerbe 234, 236
—, Beschäftigte 172
—, Betriebe 172, 571
—, Industrie 202
—, Kostenstruktur 172
—, land- und forstwirtschaftliche Betriebe 130, 140, 538, 558
—, Tabakfabriken 423
—, Umsatz 170
—, Umsatz im Handwerk .. 542, 560
—, Unternehmungen 172
—, Wirtschaftsgruppen 182
—, Zusammenlegung von landwirtschaftl. Grundstücken .. 137
Betriebsinhaber s. a. Stellung im Betrieb
— im Bauhauptgewerbe .. 232, 234

Seite

Betriebsinhaber, in der Industrie 200
—, in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 134
Betriebskrankenkassen s. Kassenarten
Betriebsleistungen, Binnenschiffahrt 316
—, Bundesbahn 302
—, Bundespost 338
—, Eisenbahn 305, 545, 567, 99*
—, Obusse 329
—, Omnibusse 302, 329
—, Post 338
—, Seeschiffahrt 320
—, Straßenbahn 302, 329
Betriebsmittel der Landwirtschaft, Preisindex 466
Betriebsrechnung s. Finanzen
Betriebsstoffe s. Kostenstruktur
Betriebsunfälle 305, 325, 368
Betriebswirtschaft, Studium; Dozenten 93, 94
Betriebszählung, landwirtschaftliche 130, 538, 558
—, gewerbliche s. Arbeitsstättenzählung 166
Bettbezug, Preise 474
Betten im Fremdenverkehr ... 339
— in Krankenanstalten 78
Bettfedern s. Warenuntergruppen
Bettwäsche, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Index der Einzelhandelspreise 468
Bettwaren, Einzelhandel 250
Bevölkerung s. a. Wohnbevölkerung 30, 533, 555, 577, 582, 15*
Bevölkerungsbewegung 38, 49, 535, 555 21*
Bevölkerungsentwicklung 30, 533, 555
Bevölkerungsdichte 31, 533, 555, 582, 15*
Bevölkerungsgruppen s. a. Erwerbstätigkeit
—, Auswanderer 67
—, Haushaltungen 44
—, Vertriebene 68
—, Wohnbevölkerung 111, 112
Bevölkerungsstand 30
Bewässerungsanlagen, Bauindex 467
Bewegung, Bausparverträge 353
Bewegung der Bevölkerung 49, 535, 555, 21*
— der Schüler 80, 83, 84
Bezüge aus Währungsgebiet DM-Ost 256
— aus West-Berlin 255
Bienen 133, 157
Bienenhonig s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten 550
Bier s. a. Lebensmittelarten, Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Großhandel 253
—, Preise 472, 550, 574 131*

Seite

Bierausstoß 424, 561, 572
—, Biersteuer 398, 423, 424
Bierverbrauch 424, 505, 572
Bilanzen s. a. Bankausweise 165, 184 345, 348
—, Banken 345, 348
—, genossenschaftliche Kreditinstitute 350, 568
—, ländliche Genossenschaften 165
Bildende Künste, Hochschule für 91
—, Studium 92
—, Bücher 95
Bilder s. Warenuntergruppen
Bildung s. a. Bedarfsgruppen 79
—, Ausgaben je Haushaltung für 507 511
—, Preisindex 469
Bildungsberufe s. Berufe
Binnenfischerei s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Binnengroßhandel s. Gewerbegruppen
Binnengroßhandel und Verlagswesen s. Arbeitsstätten Gruppen
Binnenhäfen, Güterumschlag .. 317
Binnenhandel s. Einzelhandel, Großhandel
Binnenschiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen.....309, 545
—, Verkehrsmeßzahlen 302
Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Binnenschiffe 309, 545
Biologie, Studium 92
Birnen s. Obstarten
Bitterlupinen s. Fruchtarten
Bitumen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 426
Blaufelchen 163
Bleche s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion Erzeugnisgruppen
— aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
—, Preise 459, 461, 139*
—, Preisindex 448
Blechwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Blechwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 357
—, Erzeugerpreisindex 432
Blei s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise 462, 140*
Bleierze s. Warenuntergruppen
Bleierzförderung 58*
Bleigewinnung 542, 63*
Bleilegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Bleivergiftungen s. Berufskrankheiten 368

Seite

Blinddarmentzündung s. Todesursachen
Blinde 71
Blöcke aus Stahl s. Gütergattungen
Blößen, Forstwirtschaft..... 155
Blumen, Einzelhandel 252
Blumenkohl s. Gemüsearten
Blutarmut der Pferde 162
Bodenbenutzung .. 130, 141, 538, 559
Bodenbenutzung, Arten der 141 142, 538, 559, 34*
—, Anteil an der Wirtschaftsfläche 141
—, Betriebe nach 130
—, Flächen nach 130, 142 538, 559, 34*
Bodenfräsen..... 135
Boden- und Kommunalkreditinstitute..... 352, 354, 356
Bodennutzungssysteme 132
Bodenproduktion 138
Bodenseefischerei 163
Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Böttcherei s. Arbeitsstätten Gruppen
Bogenlampen s. Leuchtmittel
Bohnen s. a. Gemüsearten, Fruchtarten
—, Preise 549 130*
Bohnenkaffee s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 574
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 510
Bohnenkraut 154
Botanik, Studium; Dozenten 92, 94
Botenmeister s. Besoldungsgruppen 502
Brache s. Kulturarten
Brachsen 163
Branntkalk s. Düngerarten 154
Branntwein s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Absatz 426
—, Ausfuhr 260
—, Erzeugung 425
—, Gewinnung 425
—, Preise 472, 550
—, Steuer..... 398, 426
—, Verbrauch 505, 510
Bratenfleisch, Preise..... 472, 550
Bratpfanne, Preise 474
Brauerei, s. a. Gewerbegruppen, Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
Brauereibetriebe 424
Braugerste, Preise 457
—, Preisindex 440
Braugewerbe s. Gewerbegruppen
Brauneisenstein, Preise 459
Braunkohlen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Gütergattungen .. 54*
—, Preise.....458, 461, 550
Braunkohlenbergbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen 491

Seite

Braunkohlenbriketts s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise 458, 461, 474
—, Preisindex 444
Braunkohlenförderung 542, 54*
Braunkohlenkoks s. Gütergattungen 321, 561
Braunkohlenteer s. Gütergattungen
Braunkohlenteerdestillation s. Industriegruppen
Braustoffverbrauch 424
Breitflachstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion
Brennereien s. a. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 425
Brennholz 155
—, Preise 474, 133*
Brennmaterial, Einzelhandel ... 252
Brennstifte s. Leuchtmittel
Brennstoffe, Preisindex 444, 466
Brennstoffverbrauch s. Kohlenverbrauch der Industrie, Kostenstruktur
Briefpapier, Preise 474
Briefsendungen s. a. Verkehrsleistungen 106*
Briketts s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 458, 461, 474, 550
—, Preisindex 440
Bronchitis s. Todesursachen
Brot s. a. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandelspreise 472, 550, 574, 130*
Bruttoarbeitsverdienste 404, 477, 486, 490, 492, 575
Bruttoausgaben s. a. Ausgabearten
— der Gebietskörperschaften ... 395, 400
Bruttobodenproduktion..... 138
Bruttoeinnahmen je Haushaltung 507, 510
Bruttolohn s. Bruttoarbeitsverdienste
Bruttoverdienste s. Arbeiterverdienste, Angestelltenverdienste
Bruttoproduktionswert, Industrie 224, 48*
Bruttosozialprodukt .. 516, 518, 520
Buchdruckgewerbe s. Gewerbegruppen
Buche 155
Buchproduktion 95
Buchungen auf Postscheckkonten 343, 568
Buchweizen s. Fruchtarten
Budgets von Haushaltungen ... 507
Bücher s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 251
—, Produktion 95
Bügeleisen, Preise 474
Bürgschaften 348
Büroberufe s. Berufe

Seite

Büromaschinen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel 252
Büromöbel, Einzelhandel 252
Bürstenwaren, Einzelhandel ... 251
Bullen 157, 160
—, Preise 573
—, Schlachtungen 161
Bund, Finanzen 390
Bundesautobahn 326
—, Streiks 122
Bundesbahn s. Arbeitsstätten Gruppen 169
—, Auslandsabrechnung s. Zahlungsbilanz
—, Bedienstete 304, 402
—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten
—, Gesamtüberblick 304
— in der Zahlungsbilanz 523
—, Kraftomnibusse 327
—, Omnibusse 327
—, Streiks 122
—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
—, Verkehrsmeßzahlen 302
—, Versicherungsanstalt s. Landesversicherungsanstalten
Bundespost s. a. Arbeitsstätten Gruppen 169
—, Bargeldloser Zahlungsverkehr 343
—, Bedienstete 337, 402
—, Betriebskrankenkasse s. Kassenarten
— in der Zahlungsbilanz 523
—, Kraftomnibusse 327, 337
—, Omnibusse 327, 337
—, Schatzwechsel und Schatzanweisungen 347
—, Schulden bei 403
—, Streiks 122
—, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Bundesrat 110
Bundessteuern.... 392, 398, 400, 423
—, Einnahmen 398
Bundesstraßen 326
Bundestag 108
Bundestagssitze 110
Bundesverwaltung s. Bund Finanzen
Buschbohnen s. Gemüsearten
Butter s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion.. 159, 161, 71*
—, Preise ... 463, 465, 472, 599, 574, 130*, 135*
—, Verbrauch 506, 508, 510,
—, Versorgung 505
Buttererzeugung 561
Buttermilch s. a. Lebensmittelarten 159
—, Verbrauch 506, 508

C

Calciumcarbid s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 65*
—, Versorgung 504

Seite

Chemie, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Einfuhrpreise 452
—, Studium; Dozenten 92, 94
Chemiefaser s. Industriegruppen, Warenuntergruppen
—, Produktionsindex..... 220
Chemiewerker s. Berufe
Chemische Düngemittel, Außenhandel 279
Chemische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
— in Berlinhandel und Interzonenhandel 255, 256
Chemische Grundstoffe, Außenhandel 279
Chemische Industrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse..... 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Erzeugerpreisindex 433
Chemische Reinigungsanstalten s. Industriegruppen
Chemisch reines Salz 426
Chemisch-technische Industrie s. Gewerbegruppen
Chilesalpeter 154
Chlorkalium s. Warenuntergruppen
Christbaumschmuck s. Warenuntergruppen
Christl. Demokrat. Union, Christl. Soziale Union (CDU/CSU) .. 108
Chromerze s. a. Warenuntergruppen . 59*
Creditoren s. a. Verbindlichkeiten ... 185

D

Dachdecker s. Berufe
Dachdeckerarbeiten, Bauindex.. 467
Dachdeckerei s. a. Arbeitsstätten Gruppen 236
Dachpappe; Dachziegel s. Industrieerzeugnisse Produktion
Därme s. Warenuntergruppen
DAG (Deutsche Angestellten-Gewerkschaft) 128
Damenstrümpfe, Preise ... 472, 550
Dampferhochseefischerei 162
Dampflokomotiven s. Warenuntergruppen
Dampfschiffe 319
Dampfturbinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Dari s. Warenuntergruppen
Darlehen 348, 352
— für den Wohnungsbau 390
—, Rückflüsse von 390
Darmverschluß s. Todesursachen
Dauermilchherstellung s. Industriegruppen
Debitoren s. Forderungen
Decken, Fahrzeugbereifung s. Industrieerzeugnisse Produktion

Seite

Deckungsdarlehen 352
Deckungsmittel, Allgemeine.... 392
—, Spezielle 390
Dentisten 76
Derbholzvorrat 155
Derbstangen 155
Deutsche Bundesbahn s. Bundesbahn
Deutsche Bundespost s. Bundespost
Deutsche Genossenschaftskasse . 351
Deutsche Konservative Partei .. 108
Deutsche Partei 108
Deutsche Rechtspartei 108
Deutsche Reichspartei 108
Deutsche Volkspartei 108
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) 128
Devisen 346. 109*
Devisenkurse 368, 112*
DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) 128
Diabetes s. Todesursachen
Dicke Bohnen s. Gemüsearten
Dienst, öffentlicher s. Wirtschaftsgruppen
Dienste, häusliche s. Wirtschaftsgruppen
Dienstberufe s. Berufe
Dienstgüterwagen s. Fahrzeuge
Dienstgutverkehr 304. 307
Dienstleistungen s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen
—, in der Zahlungsbilanz .. 523, 166*
Dienststellen, Bundesbahn 304
Dieselkraftstoff s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 208
—, Preise 461
—, Preisindex 444
Dieselöl s. a. Gütergattungen 321
—, Großhandelspreise 141*
Dill 154
Diphtherie s. a. Todesursachen 70
Direkte Steuern 423, 570
Direktoren s. Besoldungsgruppen ... 502
Diskontsätze 108*
—, Dividende 357
Dividendenscheine 348
Dörrfleisch; Dörrgemüse; Dörrobst s. Lebensmittelarten
Dolmetscherinstitut 90
Dolmetscherstudium 92
Dorsch, Einzelhandelspreise ... 130*
—, Fangergebnis 163
Draht s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 459
—, Preisindex 446
Drahtwerke s. Industriegruppen
Drechslerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Drehkräne 230
Drescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Drillingsgeburten 56
Drogerien, Umsätze 251
Druck s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Erzeugerpreisindex 435

Seite

Druck und Papier, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Druckerei s. Industriegruppen
Druckereigewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Druckereimaschinen s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Druckgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Druckluft, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten 368
Druckluftmaschinen s. Warenuntergruppen
Druckluftgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion
Druckluftwerkzeuge und -bremsen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Düngekalk s. Gütergattungen
Düngemittel s. a. Gütergattungen, Gütergruppen, Industrieerzeugnisse, Produktion 65*
—, Preise 462
—, Preisindex 466
—, Versorgung 504
Düngemittellieferungen 154
Düngerarten 154, 540
Durchgang von Fluggästen 335
—, Fracht und Post per Luft .. 335
Durchgangsverkehr 306, 311, 313 318, 331, 335
Durchlaufende Kredite 348
Durchschnittswerte der Ausfuhr und Einfuhr s. a. Einfuhrpreise 76*

E

Eber 158
ECA-Geschenke bzw. -Kredite s. a. Marshallplanhilfe
— an die Bundesrepublik (amerikanische Hilfe, Auslandshilfe) 523
— an Frankreich, Großbritannien, Italien 168*
— der Vereinigten Staaten von Amerika 173*
Edelmetalle s. Warenuntergruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 452
Edelmetallscheideanstalten s. Industrieerzeugnisse Produktion, Industriegruppen
Edelsteine, Bearbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Edelsteinindustrie s. Industriegruppen
Effekten s. Wertpapiere
Effektivverdienste s. Verdienste
Ehedauer 56
Ehelich Geborene s. Legitimität der Geborenen
Ehelösungen 60
Ehescheidungen 60

Seite

Eheschließungen .. 49, 60, 555, 557, 21*
Eheschließungsjahr 56
Eheschließungsziffern 49, 21*
Eibisch 154
Eiche 155
Eier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Lebensmittelarten
—, Preise..... 460, 472, 550, 574 130*, 136*
Eier, Preisindex 438, 442
—, Verbrauch..... 506, 508, 510
—, Verkaufserlöse s. a. Warenuntergruppen 138
—, Versorgung 505
Eigelb s. Warenuntergruppen
Eigenausgaben der Gebietskörperschaften 390, 396
Eigenbrennereien 425
Eigene Mittel, s. a. Finanzierung der Einfuhr..... 294
Eigene Ziehungen 348
Eigenes Land 130
Eigenunfallversicherung der Städte s. Träger der Unfallversicherung
Eilgutverkehr s. Verkehrsleistungen
Eimer, Preise 474
Ein- und Ausfuhrhandel s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Einbruchdiebstahlversicherungen 364
Einfachbier 424
Einfacher Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung 402
Einfuhr 257, 544, 564, 75*
Einfuhrpreise 464
—, Index 452
Einheitsschule (Schulen mit neu organisiertem Aufbau) 83
Einheitswertfortschreibungen .. 413
Einkaufsgenossenschaften 254
Einkommen s. a. Löhne, Gehälter, Verdienste, Renten, Unterstützungen, Volkseinkommen 406, 572
— der Steuerbelasteten 410
— je Haushaltung 382, 507
—, Körperschaften 408
Einkommenshöhe 406
Einkommensteuer 398, 400, 406, 116*
Einkünfte 406
— aus Gewerbebetrieb 410
Einladungen in der Binnenschiffahrt 310, 317
Einlagen 338, 345, 348, 353, 354 568, 108*
Einlegegurken s. Gemüsearten
Einnahmen aus Steuern ... 398, 548 570, 115*
— aus zweckgebundenen Zuweisungen s. Zuweisungen von Gebietskörperschaften
— der Arbeitslosenversicherung und -fürsorge 373, 374, 569
— der Gebietskörperschaften 390, 570

Seite

Einnahmen der Krankenkassen . aus Beiträgen 366, 569
— der Rentenversicherung 370, 371, 372, 569
— der Straßenverkehrsunternehmen 329
— der Unfallversicherung . 368, 569
— der Versicherungen 362, 569
— je Haushaltung 507, 510
Einrichtung, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
Einschlag von Holz 155
Einstellung des Verfahrens 99
Einwanderung 66, 325, 24*
Einwirkungen, äußere s. Todesursachen
Einwohner 31, 533, 555, 577, 582, 15*
Einwohnerdichte .. 31, 533, 555, 582
Einzahlungen 338, 343, 355, 568
Einzelhandel s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Kostenstruktur
Einzelhandelsberufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Einzelhandelspreise 472, 549, 574, 130*
Einzelhandelsumsätze .. 249, 543, 564
Einzelhaushaltungen 43, 535
Einzelversicherungen 362
Eisen s. a. Gütergruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Preise, Preisindex . 446, 459, 461
—, Stahl, Blech und Metallwarengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Eisen- und Metallerzeugung s. Arbeitsstätten Abteilungen, Wirtschaftsgruppen
Eisen- und Stahldraht s. Gütergattung
Eisen- und Stahlindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
—, Einfuhrpreise 452
Eisenbahnen s. a. Bundesbahn, Nutzungsarten nicht landwirtschaftliche .. 304, 357, 545, 567, 99*
—, Fahrpreise 476, 142*
—, nichtbundeseigene 305
Eisenbahner, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Eisenbahngüterwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion .. 304
Eisenbahnoberbaumaterial s. Warenuntergruppen
Eisenbahnoberbauzeug s. Gütergattungen
Eisenbahnsicherungsanlagen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Eisenbau s. Wirtschaftsgruppen
Eisenbearbeitung 357, 561
Eisendraht s. Gütergattungen
Eisenerzbergbau s. Industriegruppen
—, Verdienste 491

Seite

Eisenerze s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Preise 459, 461, 465, 139*
—, Versorgung 504
Eisenerzeugung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Eisenerzförderung 206, 542, 57*
Eisengewinnung s. a. Wirtschaftsgruppen 62*
Eisengießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen
Eisenhalbzeug s. Warenuntergruppen
Eisenhaltige Abbrände s. Warenuntergruppen
Eisenindustrie s. a. Gewerbegruppen
—, Erzeugerpreisindex 428
Eisenlegierungen s. a. Gütergattungen
—, Produktion 62*
Eisenproduktion s. a. Industrieerzeugnisse Produktion .. 542, 560, 62*
Eisenrohguß s. Industrieerzeugnisse Produktion
Eisenschaffende Industrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
—, Aktienkurse 357
—, Produktionsindex 218
Eisenschlacken s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Eisenstein, Preise 459
Eisenverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Eisenwaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergruppen, Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 251
Eisenwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Eisenwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Eisenwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 357
—, Erzeugerpreisindex 433
Eisgewinnung s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Eiweiß s. Warenuntergruppen
Elektriker s. Berufe
Elektrische Anlagen, Bauindex 467
Elektrische Maschinen s. Warenuntergruppen
Elektrizitätserzeugung . 216, 227, 56*
Elektrizitätsversorgung s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen 504
Elektrizitätswerke Produktionsindex 216
Elektroindustrie s. Industriegruppen

Seite

Elektrogeräte, Einzelhandel 251
Elektrotechnik s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Studium; Dozenten 92, 94
Elektrotechnische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Elektrotechnische Industrie s. a. Industriegruppen
—, Produktionsindex 220
Emer s. Fruchtarten
Emissionen 352, 356
Empfang, Eisenbahn 306, 567
—, Binnenschiffahrt 311
—, Seeschiffahrt 321, 588
Enderzeugnisse s. Warengruppen
Energieerzeugung,
—, Preisindex 446
—, Produktionsindex 216
Energieverbrauch, Industrie 191, 562
Energiewirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Enten 157
Entgelte, Einnahmen aus 390
Entladungslampen s. Leuchtmittel 427
Entnahmen aus Rücklagen 390
Entschädigungen der Unfallversicherung 369
Entschuldung, Ausgaben je Haushaltung für 511
Entstehung des Sozialprodukts 516, 519, 150*
Entwässerungsanlagen, Bauindex 467
Erbschaftsteuer 398, 412
Erbsen s. a. Fruchtarten, Gemüsearten
—, Preise . 460, 464, 472, 549, 574, 130*
Erdabfuhr, Bauindex 466
Erdarbeiten, Bauindex 467
Erdbeeren s. Obstarten, Fruchtarten
Erdbewegungsarbeiter s. Berufe
Erde, gewöhnliche s. Gütergattungen 321
Erden, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und s. a. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
—, Industrie der Steine und, Aktienkurse 357
—, Steine und, Baugewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Steine und, Einfuhrpreise ... 452
—, Steine und, Erzeugerpreisindex 428
—, Steine und, Gewinnung und Verarbeitung s. Gewerbegruppen
—, Steine und, Bauindex 466
Erden, Kies und Sand s. Gütergruppen, Gütergattungen
Erdgas s. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
Erdnüsse, Preise 464, 137*
—, Anbau und Ernte 42*

Seite

Erdnußöl, Preise 465, 130*
Erdöl s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 452, 465
—, Großhandelspreise 140*
—, Versorgung 504
Erdölgewinnung s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen 57*
Erholung, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
Erkrankte in der Unfallversicherung 368
Erkrankungen s. a. Körperbehinderte 70
Ernährung s. a. Bedarfsgruppen, Verwaltungszweige
—, Preisindex 469, 574
Ernährungswirtschaft, Gruppen der s. Warengruppen
—, Untergruppen der s. Warenuntergruppen
Ernte . . 142, 148, 150, 153, 559, 35*
—, Tabak 423, 41*
Ernteerträge s. Ernte
Ernteflächen s. Anbau Landwirtschaft
ERP-Mittel, Schulden aus 403
Ersatzkassen s. Kassenarten
Erstattungen, Einnahmen aus s. a. Einnahmegruppen 390
—, der Länder, Arbeitslosenversicherung 373
Erträge s. Ernte
Ertragfähige Obstbäume 148
Erwachsene, abgeurteilte 98
Erweiterungsbauten, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Erwerb von Grundvermögen s. Ausgabearten
Erwerbsanfälle, Erbschaftssteuer 412
Erwerbsfähigkeit, Minderung der 71
Erwerbsgartenlandsiedlungen .. 136
Erwerbslose s. Arbeitslose
Erwerbspersonen 111, 536, 557, 27*
—, abhängige s. Arbeitnehmer
—, Alter 112
—, Familienstand 112
—, Haushaltungen 44
—, mit Nebenberuf 114
—, Pflichtversicherte s. Stat. Jahrbuch 1955, S. 47
—, selbständige 111
—, Stellung im Beruf 111, 112, 536, 557
—, versicherte s. Stat. Jahrbuch 1955, S. 47
—, Vertriebene 46
—, Wirtschaftsabteilungen 111, 536, 557
Erwerbstätige, abhängige s. Arbeitnehmer, Beschäftigte
—, Alter 112
— Ehefrauen s. Stat. Jahrbuch 1955, S. 46
—, Stellung im Beruf 111
Erwerbsunfähige in der Unfallversicherung 368
—, Kriegsopferversorgung 374

Seite

Erwerbsunfähigkeit durch Berufskrankheiten 368
Erwerbsunternehmen, s. Unternehmensformen
Erwerbsvermögen s. a. Verwaltungszweige
—, Einnahmen aus 392
—, öffentliche Einnahmen 392
Erzbergbau s. Industriegruppen, Bergbauzweige, Arbeitsstätten Gruppen
Erze s. a. Warenuntergruppen, Gütergruppen, Gütergattungen
—, Preise 461
Erzeugerpreise s. a. Großhandelspreise 460
—, Index 428, 128*
—, landwirtschaftliche Erzeugnisse 138, 549
Erzeugerpreisindex, industrielle Produkte 428
—, landwirtschaftliche Produkte 438
Erzeugnisse, Industrie 506, 542, 561
Erzeugnisgruppen
—, Brutto-; Nettoproduktionswerte 224
—, Materialverbrauchswerte; Nettoquoten 224
Erzeugung s. Produktion, Umsatz, Absatz, Versteuerung
Erzförderung 542, 57*
Erziehung, Streiks 122
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Wissenschaft und Kultur s. a. Arbeitsstätten Gruppen 169
Erziehungsanstalten 376
Erziehungsberufe s. Berufe
Erziehungsmaßregeln 103
Esparsette s. Fruchtarten
Eßbesteck, Preise 474
Essig, Verbrauch 505, 508
Essigbranntwein 426
Essigsäure s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 427
Essigsäurefabriken 427
Essigsäureherstellung 427
Essigsäuresteuer 398, 423, 427
Eßkohlen, Preise 458
Estragon 154
Etagengeschäfte 248
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl 86*
Europäische Volksbewegung Deutschlands 108
Evangelische Bekenntnisschulen 79
Evangelische Theologie, Studium 92
Evangelisch s. a. Religionszugehörigkeit 43
Expreßgutverkehr s. Verkehrsleistungen
EZU-Raum s. a. Währungsräume .. 295

F

Facharbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Fachrichtung des Studiums ... 92
Fachschüler 89

Seite

Fachschulen 89, 126
Fachvorarbeiter s. Stellung im Betrieb
Färbereien s. Industriegruppen
Färsen 157, 573
Fahrgastschiffe 309, 319
Fahrgelder, Ausgaben je Haushaltung für 507
Fahrlehrerscheine 331
Fahrpreise, Eisenbahn 476, 142*
Fahrradbereifung, Preise 474
Fahrradteile, Industrie s. Industriegruppen
Fahrräder s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Einzelhandel 252
—, Preise 474
—, Unfälle 332
Fahrzeugbau s. a. Wirtschaftsgruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 357
—, Erzeugerpreisindex 431
Fahrzeuge s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Kraftfahrzeuge .. 104*
—, Einzelhandel mit 252
—, Bundesbahn 304
—, Bundespost 337
—, Eisenbahn 305, 545, 567, 99*
—, Grenzeingang 331
—, Obusse 326, 329
—, Omnibusse ... 326, 329, 545, 567
—, Straßenbahn 329
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 329
Fahrzeughaltungen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Familienangehörige s. a. Stellung im Betrieb
—, Angehörige ohne Hauptberuf 112
—, in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigte 134
—, mithelfende s. Stellung im Beruf
Familienhaushaltungen 43, 507, 535
Familienstand der Auswanderer 67
— der Bevölkerung 41, 44, 534, 556
— der Eheschließenden 52
— der landw. Angestellten 499
— der Vertriebenen 41, 46
— des Haushaltungsvorstands.. 44
—, Einkommen nach 404, 406, 502
Fangergebnisse, Fischerei 162
Farbebier 424
Farben s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einzelhandel 251
Farbstoffe s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Farbwaren s. Warenuntergruppen
Faserholz s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen . 155, 504
Faserpflanzen, Einfuhrpreise ... 452
—, Erzeugerpreisindex 438

Seite

Faßholz s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Fassondrehteile s. Gütergattungen
Federvieh 157
Fehlgeburt, fieberhafte 70
Feinbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 459, 461, 139*
—, Preisindex 448
Feinblechpackungsindustrie s. Industriegruppen
Feinkeramik, Glas und Glaswaren in Berlinhandel und Interzonenhandel 255, 256
Feinkeramische Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Feinmechanik s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Produktionsindex 220
Feinmechanische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen, handwerkliche Erzeugnisse Produktion
— Industrie s. Industriegruppen
Feinschnitt 424, 550
—, Verbrauch 505
Feldfrüchte s. Fruchtarten
Felle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise 452
—, Erzeugerpreisindex 438
Fellverarbeiter s. Berufe
Fenchel 154
Fensterglas, Preise 463
Ferkel 133, 158
Ferngespräche 338
Fernmeldedienst s. a. Arbeitsstätten Gruppen 338
Fernschreibdienst 337
Fernsprechdienst 337, 107*
Ferrolegierungen s. Warenuntergruppen
Fertigfabrikate; Fertigwaren s. Warengruppen
Fertighäuser, Außenhandel 279
Fettanfall 161
Fette s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Verbrauch 506, 508, 510
Fettkäse s. Lebensmittelarten
Fettkohle, Preise . 458, 461, 573, 140*
Feuerschutzsteuer 398
Feuerversicherung 364
Fichte 155
Fieberhafte Fehlgeburt 70
Film s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 169
—, Bücher 95
Filme, belichtete s. Warenuntergruppen

Seite

Filmtheater 96
Finanzausgleichszahlungen 401
Finanzbedarf 390
Finanzen, Bund 390
—, Bundesbahn 304
—, Bundespost 337
—, Eisenbahn 305
—, Gemeinden und Gemeindeverbände 390
—, Länder 390
—, Post 337
—, öffentliche 390, 109*
Finanzhilfe Berlin, Ausgabearten 392
Finanzierung der Einfuhr 294
Finanzverwaltung s. Verwaltungszweige
Finanzwirtschaft, öffentliche ... 390, 547, 570, 109*
Finanzzuweisungen 390, 401, 548, 570
Fingerhut 154
Firnisse s. Warenuntergruppen
Fischanlandungen 162, 45*
Fischdauerwaren s. Lebensmittelarten
Fische s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 250
—, Einzelhandelspreise 472, 130*
—, Fangergebnisse 162
—, Verbrauch 506, 508, 510
—, Versorgung 505
Fischer, Berufsausbildung 127
Fischerei s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Einfuhrpreise 452
Fischereiberufe s. Berufe
Fischereisteuer 398
Fischfang 162
Fischfilet, Preise 472
Fischmehl s. Warenuntergruppen
Fischöl 161
Fischverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Fischwaren, Einzelhandel s. a. Lebensmittelarten 250
Fischwirtschaft genutzte Teiche und Seen s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Fischzubereitungen s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Fischzucht s. Arbeitsstätten Gruppen
Flachdruckgewerbe s. Gewerbegruppen
Flachglasindustrie, Produktionsindex 220
Flachs s. a. Fruchtarten, Warenuntergruppen
—, Preise 463, 465, 131*
Fläche 31, 130, 142, 533, 538, 555, 559, 577, 582, 587, 4*, 15*, 34*
Flagge der Binnenschiffe ... 315, 318
— der Seeschiffe 320, 324, 588
Fleckfieber s. Todesursachen, Berufskrankheiten

Seite

Fleisch s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Preise ... 463, 472, 549, 574, 130*
—, Verbrauch 506, 508, 510
—, Versorgung 505
Fleischbeschau 161
Fleischer, Einkaufsgenossenschaften 254
Fleischerei s. Arbeitsstätten Gruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Fleischverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Fleischwaren s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
Fleischzubereitung s. Gütergattungen
Floßverkehr 310
Flotten, Handels- 309, 319, 101*
Flüchtlinge s. Geschädigtengruppen, Vertriebene, Zugewanderte
Flüchtlingsaustausch 68
Flüchtlingslager 69
Flüsse s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Fluggäste, Flughäfen 335
Flugplätze s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Flugverkehr, Flugzeugstarts 335, 336
Flurbereinigung 137
Flußeisenstein, Preise 459
Flußspat, Bergbau s. Industrieerzeugnisse Produktion, Industriegruppen
Förderbänder 234
Förderklassen an Volksschulen 80
Fördermittel s. Warenuntergruppen
Förderung s. Produktion
Forderungen 184, 344, 348
— aus dem Auslandsgeschäft 344, 346
Forellen 163
Formeisen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Formstahl s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 459, 139*
—, Preisindex 446
Forschungsberufe s. Berufe
Forstberufe s. Berufe
Forsten s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche 141, 147
Forsterhebung 155
Forstfläche ... 130, 141, 147, 539, 559, 578, 587, 34*, 43*
Forstwirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe Waldfläche, Verwaltungszweige
—, Bücher 95
—, Einfuhrpreise 452
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Studium; Dozenten 92, 94

Seite

Forstwirtschaftliche Berufe s. Berufe
— Berufsschulen 86
— Unternehmen, öffentliche Einnahmen aus 394
Forstwirtschaftsbetriebe, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Fortgeschriebene Bevölkerung .. 30, 32, 40, 42, 45, 49, 15*
Fortzüge s. a. Wanderung .. 38, 63, 68
Fotoapparate s. Industrieerzeugnisse Produktion
Fotografisches Gewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Fracht, Luftverkehr 335
Frachtgutverkehr s. Verkehrsleistungen
Frachtschiffe 309
Frauenkleid, Preise 472, 550
Frauenschlüpfer, Preise ... 472, 550
Freidenker s. a. Religionszugehörigkeit 43
Freie Berufe s. Berufe
Freie Demokratische Partei (FDP) 108
Freie Dollar-Länder s. Zahlungsräume
Freie Strecken 326
Freireligiös s. a. Religionszugehörigkeit 43
Freisprüche 98, 105
Fremde Mittel s. Finanzierung der Einfuhr 294
Fremdenbetten 339
Fremdenheime s. a. Arbeitsstätten Gruppen 339
Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen 340
Fremdenverkehr s. a. Zahlungsbilanz 339
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Fremdenverkehrsgemeinden 341
Fremdgelder 348
Fremdmittel bei Bausparkassen 353
Friedhöfe s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Frischeier, Preise 472
Frischmilch s. Lebensmittelarten
Friseure mit Tabakwarenhandel 423
Friseurgewerbe und Schönheitssalons s. Arbeitsstätten Gruppen
Fruchtarten s. a. Getreidearten, Obstarten
—, Anbauflächen 130, 132, 142, 540, 587, 36*
—, Anteil an Ackerland 141
—, Auswinterung 141
—, Betriebe nach 132
—, Ernteerträge 142, 559, 587, 35*, 36*
—, Flächen der ... 130, 142, 540, 587
—, Hektarerträge 142, 559, 587, 36*
—, Stroherträge 146
—, Verkaufserlöse 138
Fruchtsäfte s. Warenuntergruppen
Früchte s. Lebensmittelarten

Seite

Frühkartoffeln s. Fruchtarten
Führerscheine 331
—, Entzug von 98, 332
Fürsorge s. a. Verwaltungszweige 375, 376
Fürsorge und Wohlfahrtspflege s. Arbeitsstätten Gruppen
Fürsorgeerziehung 376
Fürsorgeleistungen 375
Fürsorge, Unterstützte 375
Fürsorgezöglinge, verurteilte ... 103
Funkgebühren; Funkstellen 337
Furniere s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Futtererbsen s. Fruchtarten
Futtergerste, Preise 457, 549
—, Preisindex 440
Futtergetreide s. Fruchtarten
—, Einfuhrpreise 452
Futtergewinnung s. a. Zwischenfrüchte landwirtschaftliche 145
Futterhafer, Preise 457
—, Preisindex 440
Futterkohl s. Fruchtarten
Futtermehl s. Gütergattungen
Futtermittel s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Preisindex 466
Futtermittelindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Futtermöhren s. Fruchtarten
Futterpflanzen s. a. Fruchtarten ... 141
Futterrüben s. Fruchtarten

G

Gänse 157, 559
Gärfuttergewinnung 146
Gärten s. Kulturarten
Gärtner, Berufsausbildung 127
Gärtnerei s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen
—, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Gärtnerische Berufsschulen 86
Galanteriewaren, Einzelhandel 251
Gardinen, Einzelhandel 251
Garn, Preise 474
Garne s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Garten, Einnahmen je Haushaltung aus 507, 510
Gartenbau, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
—, Studium 92
Gartenbaubetriebe s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe
— mit Unterglasanlagen 140
Gartenbauer s. Berufe
Gartengewächse s. a. Fruchtarten .. 141
Gartenland s. Kulturarten
Gas, Versorgung 504
—, Preise 474
—, Preisindex 444
Gaserzeugung 228, 55*
—, Produktionsindex 216

Seite

Gasflammkohlen, Preise 458
Gaskohle, Großhandelspreise ... 140*
Gasleitungen, Bauindex 467
Gasöl s. a. Gütergattungen
—, Absatz 426
—, Großhandelspreise 141*
Gasthöfe, Fremdenverkehr 339
Gaststätten, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Gaststättenwesen s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen Kostenstruktur
—, Streiks 122
Gastwirte, Einkaufsgenossenschaften 254
— mit Tabakwarenhandel 423
Gastwirtschaft s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Gasversorgung s. a. Wirtschaftsgruppen 228
Gaswerke, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Gebäck s. Lebensmittelarten
Gebäude s. a. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
— als Bilanzposten 348
—, Baugenehmigungen 237
—, Bauüberhang 242
—, Reinzugang, Rohzugang ... 238
Gebäudekosten, Preisindex 466
Gebäudeunterhaltung, Preisindex 466
Gebiet 31, 15*
Gebietsfläche 31, 533, 555, 577, 582 15*
Gebietskörperschaften 390, 402
Geborene 49, 56, 557, 21*
Gebühren, Einnahmen aus 390
Geburten s. Geborene
Geburtenfolge 56
Geburtenüberschuß 38, 49, 21*
Geburtenziffern 50, 535, 557, 21*
Geburtsjahrgang 56, 82
Geflügel 157, 541, 559, 578
—, Verkaufserlöse 138
Geflügelzüchter, Berufsausbildung 127
Gegenwertkonten 345
Gehälter s. a. Verdienste 404, 499 502
Gehältersumme, Baugewerbe .. 232
—, Industrie 191, 226, 48*
Gehaltsgruppen s. Leistungsgruppen
Gehilfen s. Stellung im Betrieb
Gehilfenprüfungen 127
Gehirnblutung s. Todesursachen
Gehirnentzündung, übertragbare 70
Gehobener Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung 402
Geistesleben, Berufe des s. Berufe
Gelatine s. Warenuntergruppen
Geld-, Bank- und Börsenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Geld- und Versicherungswesen s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen

Seite

Geldinstitute 354, 355, 568
Geldkapitalbildung ... 354, 546, 568
Geldumlauf 343, 346, 546, 108*
Geldwesen s. a. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen .. 343, 546, 559, 108*
Geldzähler s. Besoldungsgruppen ... 502
Gelee s. Lebensmittelarten
Gelegenheitsverkehr der Kraftomnibusse 329
Gelernte Arbeiter s. Leistungsgruppen
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände s. Träger der Unfallversicherung
Gemeindefinanzen 390, 403, 570
Gemeindefreie Gebiete und Grundstücke 38,
Gemeindegrößenklassen, Bevölkerung 38, 533, 556, 586
—, Erwerbspersonen 113
—, Wanderung 65
—, Rundfunkdichte; Rundfunkteilnehmer 96, 339
Gemeinden 31, 38, 533, 586
Gemeindesteuereinnahmen 398
Gemeindesteuern 398, 401, 548, 570
Gemeindewald 155
Gemeinschaftsschulen, Christliche 79
Gemischtwarenhändler mit Tabakwarenhandel 423
Gemüse s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen 141, 150
—, Einfuhrpreise 452
—, Einzelhandel 250
—, Preisindex 438, 442
—, Großhandel 253
—, Verbrauch 506, 508, 510
Gemüsearten, Anbauflächen, Ernteerträge 150
Gemüsekonserven s. Warenuntergruppen
Gemüseverwertung s. Arbeitsstätten Gruppen
Generalhandel s. Außenhandel
Generatorenholz 155
Genickstarre, übertragbare 70
Genossenschaften, Einkaufs-, Handels-, Konsum- ... 254, 544
— m. b. H., Konkurse 361
— Kredit- 349, 354
—, ländliche 164
—, Warenein kaufs- 254
—, Wirtschafts-; Einkommen- 409
Genossenschaftskasse, Deutsche 351
Genossenschaftswald 155
Genuß, Industriegewerkschaft s. Gewerkschaften
Genußmittel s. a. Gütergattungen, Bedarfsgruppen, Warengruppen
—, Einzelhandel 249
—, Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Preisindex 440

Seite

Genußmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Genußmittelhersteller s. Berufe
Genußmittelpflanzen, Einfuhrpreise 452
—, Erzeugerpreisindex 438
Geodäsie; Geographie; Geophysik, Studium; Dozenten 92, 94
Geologie, Studium; Dozenten 92, 94
Gepachtetes Land 130
Gepäckverkehr s. Verkehrsleistungen
Gepäckwagen s. a. Fahrzeuge 99*
Geräte, im Baugewerbe 230
—, Einzelhandel mit 248
—, landwirtschaftliche s. Warenuntergruppen
Gerbhölzer s. Warenuntergruppen
Gerbmittel s. Gütergattungen
Gerbrinden s. Warenuntergruppen
Gerbstoffe, Außenhandel 279
Gerbstoffauszüge s. Warenuntergruppen
Gerste s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Preise 457, 464, 549, 134*
Gerstenerzeugnisse s. Lebensmittelarten
Gerstenmalz 424
Gerüste 235
Gesamtabschluß, öffentliche Finanzen 392
Gesamtausfuhr 257, 556, 75*
Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste 518 520
Gesamtbevölkerung 30, 533, 565 577, 582, 15*
Gesamtdeutscher Block 108
Gesamtdeutsche Volkspartei ... 108
Gesamteigenhandel s. Außenhandel
Gesamteinfuhr 257, 564, 75*
Gesamtrechnungen, volkswirtschaftliche 516, 150*
Gesamtumsatz s. Umsatz
Gesamtvermögen s. St. Jb. 1952, S. 387
Geschädigtengruppen; Soforthilfe; Unterhaltshilfe; Unterhaltszuschuß 376
Geschäftsausstattung 186
Geschäftsbanken 346
Geschäftsergebnisse der Versicherungen 362
Geschäftszweige, Einzelhandel 250
Geschenke, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Einnahmen je Haushaltung 507 510
Geschichte, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95
Geschiedene s. Familienstand
Geschiedene Ehen s. Ehescheidungen
Geschlechtskrankheitengesetz, Vergehen gegen s. strafbare Handlungen
Geschlossene Fürsorge 375, 378
Gesellen s. Stellung im Betrieb
Gesellschaften, Aktien- 171, 182

Seite

Gesellschaften mbH. 171, 188
—, Einkommen 408
—, Konkurse 361
Gespinste, Gespinstwaren s. Warenuntergruppen
Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Gestorbene ...38, 46, 49, 58, 557, 24*
Gesundheitsämter, Personal ... 77
Gesundheitsberufe s. Berufe
Gesundheitsdienst, Berufe s. Berufe
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Gesundheitspflege s. a. Ausgabearten, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507 511
Gesundheitswesen s. a. Verwaltungszweige 70
Gesundheitswesen und Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen
Getötete, Unfallversicherung .. 368
—, Verkehrsunfälle 332
Getränke s. a. Lebensmittelarten, Warenuntergruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 510
—, Einfuhrpreise 452
—, Preisindex 468, 469
—, Verbrauch; Versorgung 505
Getränke und Tabak in Berlinhandel 251
Getränkeherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Getränkeindustrie, Aktienkurse . 357
Getränkesteuer 398
Getreide s. a. Fruchtarten, Gütergruppen, Warenuntergruppen 141, 540, 559
—, Einfuhrpreise 452
—, Erzeugerpreisindex 438
—, Preise 456, 134*
—, Verbrauch 506
—, Versorgung 505
Getreidearten s. a. Fruchtarten
—, Anbauflächen 142, 587, 36*
—, Ernte 142, 559, 587, 35*
—, Großhandelspreise 456, 134*
—, Hektarerträge 142, 559, 587, 36*
Getreidebrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Gewässer s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Gewebe s. Warenuntergruppen
Gewerbe, Lehr- und Anlernverhältnisse 125, 126
—, produzierendes s. a. Arbeitsstätten Abteilungen, Verwaltungszweige 166, 410, 414, 560
Gewerbegehilfen s. Stellung im Betrieb

Seite

Gewerbegruppen s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Arbeitsverdienste 482
486, 551, 575
—, Lohnindex 490
—, Stundenverdienste 482
486, 551, 575
—, Tariflöhne s. St. Jb. 1952, S. 440
—, Umstellungsverhältnis s. St. Jb. 1952, S. 335
—, Wochenarbeitszeit 481, 484, 575
—, Wochenverdienste 483, 488, 575
Gewerbeschullehramt 96
Gewerbesteuer 398
Gewerbliche Bauten .. 233, 235, 236
237
— Berufsschulen 86
— Berufsgenossenschaften s. Träger der Unfallversicherung
— Betriebe, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
— Lehrlinge s. Stellung im Beruf
— Schlachtungen 160
— Unternehmen, öffentliche Einnahmen aus 394
—, Wirtschaft, Gruppen der s. Warengruppen
—, Untergruppen der s. Warenuntergruppen
Gewerkschaften s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Mitglieder 128
Gewinn- und Verlustrechnung s. Finanzen
Gewinnung s. Produktion
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Gewirke s. Warenuntergruppen
Gewürze s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Gewürzpflanzen s. Fruchtarten
Gicht s. Todesursachen
Gießerei; Gießereiindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Gießereierzeugnisse s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Gießereiroheisen, Preise ... 459, 461
Gips s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Giroguthaben 348
Giroverkehr 343
Girozentralen 348, 355
Gläubiger s. Verbindlichkeiten
Glas s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Preise 463
—, Preisindex 446

Seite

Glas und Glaswaren, Feinkeramik in Berlinhandel und Interzonenhandel 255, 256
Glaser, -ei s. Arbeitsstätten Gruppen
Glaserarbeiten, Bauindex 467
Glasindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Glasmacher s. Berufe
Glasmasse s. Warenuntergruppen
Glaswaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 251
—, Preisindex 434
Glühbirnen; Glühkörper; Glühlampen s. a. Leuchtmittel, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 474, 550
Glühphosphat s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 154
Gold s. Warenuntergruppen
—, Veränderung der Bestände 168*
Goldbestände 109*
Goldförderung 59*
Goldwaren, Einzelhandel 251
Gräben s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Gräser zur Samengewinnung s. Fruchtarten
Grammophonartikel, Einzelhandel 251
Graphische Berufe s. Berufe
Graphit, Bergbau s. Industriegruppen
Gras s. Frucharten
Graubrot s. Lebensmittelarten
Grauer Star s. Berufskrankheiten 369
Graupen, Preise 472, 574
Grenzausgang 318
Grenzeingang 318, 331
Grenzstelle Emmerich 302, 318
Grenzverkehr, Kraftfahrzeuge 331
Grieß s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 550, 574
Grippe s. Todesursachen
Grobbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 459, 130*
—, Preisindex 448
Größe der Betriebe s. a. Betriebegröße
— der Gemeinden s. a. Gemeindegrößenklassen 533, 556, 586
— der Haushaltungen 43, 535
Großeinkaufsgesellschaft .. 252, 254
Großhandel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Kostenstruktur

Seite

Großhandel, Umsatz 253
Großhandels-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Großhandelspreise 458
460, 549, 573, 134*
—, Index s. a. Preisindex 128*
Großhandelszweige, Umsätze .. 253
Großlebensversicherungen 362
Großstädte 32, 533, 555, 585, 19*
—, Fremdenverkehr 339, 341
Großviehhaltung, Betriebe mit 133
Grubenholz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Holzeinschlag 155
—, Versorgung 504
Gründungen von Aktiengesellschaften 182
Grüne Pflückbohnen s. Gemüsearten
Grüne Pflückerbsen s. Gemüsearten
Grünfutter s. Warenuntergruppen
Grünfuttergewinnung 146, 148
Grünkohl s. Gemüsearten
Grünmais s. Fruchtarten
Grundbesitz der Versicherungen 365
Grunderwerbsteuer 398
Grundkapital 165, 182, 185, 345, 348
Grundkreditanstalt, öffentlichrechtliche 348, 355
Grundpfandrechte 348
Grundschulden 403
Grundschulen 79
Grundsteuer 398
Grundstoffindustrien s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 357
Grundstoffpreise, Index 439
Grundstücke vgl. 147, 186, 348, 352
—, Bilanzposten 186
—, Hypotheken 352
Grundstückwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Grundvermögen s. St. Jb. 1952, S. 386
—, allgemeines s. Verwaltungszweige
—, öffentliches, Einnahmen aus 394
Gruppenversicherungen 362
Güterbeförderung s. a. Güterverkehr 545
567, 588
Gütergattungen, Beförderung auf Eisenbahnen; Durchgangsverkehr 306
—, Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 313
—, Seeverkehr 321
Gütergruppen, Durchgang durch Grenzstelle Emmerich 318
—, Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 330
—, Güterverkehr in der Binnenschiffahrt 311, 313
—, Verkehr im Nordostseekanal 325

Seite

Güterschiffe 309
Güterumschlag ... 302, 310, 312, 317 324
Güterverkehr, Binnenschiffahrt 302, 310, 545, 102*
—, Bundesbahn 302, 304
—, Eisenbahn 305, 545, 567
—, Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen..... 330
—, Grenzausgang 318
—, Grenzeingang 318, 331
—, Luftfahrt 335
—, Nordostseekanal 302, 325
—, Seehäfen 302
—, Seeschiffahrt 302, 321, 588
—, Straßenverkehr 545, 567
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 329
Güterwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Fahrzeuge . 545, 567, 99*
Güterwagenstellung s. Verkehrsleistungen
Gummi- und Asbestverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
Gummi-, Kunststoff- und Asbesterzeugnisse im Berlinhandel 255
Gummigewinnung..... 64*
Gummiindustrie, Aktienkurse .. 357
—, Erzeugerpreisindex 435
—, Produktionsindex..... 220
Gummiverarbeitung s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Gurken s. Gemüsearten
Guß s. Warenuntergruppen
Gußröhren s. Warenuntergruppen
Guthaben bei Kreditinstituten 348
Gutschriften 338, 343, 355
Guttapercha s. Warenuntergruppen

H

Hackfleisch s. Lebensmittelarten
Hackfrüchte s. a. Warenuntergruppen, Fruchtarten 141, 540
—, Erzeugerpreisindex 438
Hämatit-Roheisen, Preise..... 459
Häusliche Dienste s. Wirtschaftsgruppen, Ausgabearten
Häute s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise 452, 465
—, Erzeugerpreisindex 438
—, Preise, Preisindex 460
Hafenschlepper 309
Hafenwesen s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Hafer s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten .. 559, 37*
—, Preise 457, 464, 549, 134*
Hafererzeugnisse s. Lebensmittelarten
Haferflocken, Preise 472, 549, 574, 130*
Haftpflichtversicherungen..... 364

Seite

Hagelversicherungen 364
Halbfabrikate s. Warengruppen
Halbfettkäse s. Lebensmittelarten
Halbwaren s. Warengruppen, Wirtschaftsgruppen
Halbzeug s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 459, 139*
—, Preisindex 446
—, aus Stahl s. a. Gütergattungen 542, 561
Halbzeugwerke s. Industriegruppen
Haltestellen, Eisenbahn 304
Hammelfleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 130*
Hammerwerke s. Industriegruppen
Handel s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Gewerbegruppen, Verwaltungszweige
—, Aktienkurse..... 357
—, Anlernverhältnisse 125
—, Bücher 95
—, Gewerkschaft 128
—, Lehrverhältnisse 125
—, Umsätze..... 249
Handelsberufe s. Berufe
Handelsbilanz s. Außenhandel, Zahlungsbilanz
Handelsdünger, Versorgung s. a. Düngemittel 139, 154
—, Preisindex 466
Handelsflotten..... 309, 319, 101*
Handelsgenossenschaften 254
Handelsgewächse s. a. Fruchtarten 141
Handelshilfsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Handelskammern s. Industrie und Handelskammern
Handelslehramtsstudium..... 92
Handelsorganisationen (HO) 543, 550
Handelsschiffe.... 319, 325, 73*, 101*
Handelsvertretung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Handelswaffen, s. Industriegruppen
Handelswechsel 348
Handtuch, Preise..... 474
Handwerk s. a. Wirtschaftsgruppen, Kostenstruktur 230
—, Beschäftigte 230, 542, 563
—, Betriebe s. a. Handwerkskammern 230, 542, 563
—, Einkaufsgenossenschaften... 254
—, Lehrverhältnisse 126
—, Umsatz 230, 542, 560
—, Unternehmungen 230
Handwerker s. a. Stellung im Betrieb, Beschäftigte im Handwerk
—, Selbständige s. Stellung im Betrieb
Handwerkerleistungen im Bauindex 467

Seite

Handwerkliche Berufe s. a. Berufe
Handwerksbetriebe s. a. Handwerkskammern 230, 542, 563
Handwerkskammern 125
Handwerkslehrlinge s. Stellung im Betrieb
Hanf s. a. Fruchtarten, Warenuntergruppen
—, Preise 460, 465, 138*
—, Preisindex 444
Hansestädte, Finanzen 394
Harnorgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Hartfasern s. Warenuntergruppen
Harze s. a. Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise 452
Hauptamtliche Lehrkräfte 79, 81, 85
Hauptanschlüsse, Telefon 337
Hauptbeteiligte Industriegruppen 190
Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung 373
Hauptverwaltungszweige s. Verwaltungszweige
Haus- und Küchengeräte, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Preise 474
Hausgärten s. Fruchtarten, Kulturarten
Haushaltsausgaben, Bund 400, 547
—, Länder 401, 115*
Haushaltsberufe s. Berufe
Haushaltseinnahmen, Bund.....400, 547, 115*
—, Länder.....401, 115*
Haushaltsmehl, Preise..... 472
Haushaltungen, Einkommen der Rentner- 382
—, Größe und Zahl der ... 43, 47 535
—, Verbrauch Wirtschaftsrechnungen..... 507, 510, 575
Hausrat s. a. Bedarfsgruppen
—, Einzelhandel 249
—, Preise 474
—, Preisindex 469
Hausrathilfe 376
Hausschlachtungen 160
Hauswäsche, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Preisindex 468
Hauswarte s. Besoldungsgruppen .. 502
Hauswirtschaftliche Berufe s. a. Berufe
— Berufsschulen 86
Hauterkrankungen s. Berufskrankheiten 368
Hautkrebs s. Berufskrankheiten ... 368
Hebammen 77
Hechte 163
Hederich-Kainit s. Düngerarten

Seite

Heil- und Gewürzpflanzen s. a. Fruchtarten ... 154
Heil- und Pflegeanstalten, angeordnete Unterbringung ... 99
Heilanstalten ... 78
Heilbäder ... 339, 351
Heilmittelkosten ... 366
Heilpersonal ... 77
Heilpraktiker ... 77
Heilstätten, Fremdenverkehr ... 339
Heilverfahren, Kosten Rentenversicherung ... 370, 371, 372, 569
Heimarbeiter ... 423
Heimatgebiet der Binnenschiffe 310 315, 318
— der Seeschiffe 319, 320, 324, 588
Heimatvertriebene s. Vertriebene
Heimkehrer, Fürsorgeleistungen und Unterstützungen ... 374
— aus Kriegsgefangenschaft ... 63
Heimkehrerbetreuung der Arbeitslosenfürsorge ... 374
Heiraten s. Eheschließungen
Heizer s. Besoldungsgruppen ... 502
Heizöl s. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Großhandelspreise ... 141*
Heizung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507 511, 575
—, Preisindex ... 469
Hektarerträge ... 142, 146, 150, 153 559, 587, 36*
Helfer s. Stellung im Betrieb
Hemd, Preise ... 472
Herdarbeiten, Bauindex ... 467
Heringe s. a. Lebensmittelarten ... 163
—, Preise ... 472, 130*
Heringsfischerei ... 162
Herkunftsländer s. Wanderung
Herrenartikel, Einzelhandel ... 250
Herstellung s. Produktion
Herzkrankheiten s. Todesursachen
Heu, Erzeugerpreisindex ... 438
Heuerlingsland ... 130
Heuertrag ... 147, 595
Heugewinnung ... 146
Hilfsarbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -bearbeitung s. Berufe
Hilfsmeister, Hilfspoliere s. Stellung im Betrieb
Hilfsschulen s. a. Verwaltungszweige 81
Hilfsschulklassen an Volksschulen 80
Hilfsstoffe s. Kostenstruktur
Himbeeren s. Obstarten
Hinterbliebene in der Unfallversicherung ... 369
Hirnhautentzündung s. a. Todesursachen ... 70
Hirnverletzte ... 71

Seite

Hirse s. Fruchtarten, Warenuntergruppen
Hoch- und Tiefbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen ... 236
Hochbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse ... 357
Hochbauten ... 237
Hochofenwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Hochschulen ... 90
Hochseefischerei s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen ... 162
Höhere Schulen s. a. Verwaltungszweige ... 79, 84
Höherer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung ... 402
Hofflächen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Hoheitsverwaltungen s. Bund, Länder
—, Personalstand ... 402
Holz s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise ... 452, 465
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Bauindex ... 466
—, Preise ... 463
—, Preisindex ... 444
Holz und Holzverarbeitung in Berlinhandel und Interzonenhandel ... 255, 256
Holzabfälle s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Holzbearbeitung s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Holzbearbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Holzbodenfläche ... 155
Holzeinschlag ... 155, 44*
Holzgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Holzindustrie, Aktienkurse ... 357
—, Erzeugerpreisindex ... 434
Holzmasse s. Warenuntergruppen
Holzschliff s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise ... 452
Holzschliffindustrie s. Industriegruppen
Holzsortiment ... 155
Holzungen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Holzverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
Holzverarbeiter s. Berufe

Seite

Holzverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Holzverarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Holzvorrat ... 155
Holzwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Honig s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
Hopfen s. a. Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Anbau und Ernte ... 153
—, Preise ... 460
—, Preisindex ... 442
Hospize, Fremdenverkehr ... 339
Hotelbesitzer mit Tabakwarenhandel ... 423
Hotels, Fremdenverkehr ... 339
Hühner s. a. Tierseuchen ... 133, 157, 559
Hühnerpest ... 162
Hülsenfruchtgemenge s. a. Fruchtarten ... 143, 147
Hülsenfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten ... 141
—, Einfuhrpreise ... 452
—, Erzeugerpreisindex ... 438
—, Verbrauch ... 506, 508
Hüte s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel ... 250
—, Preise ... 472
Hütten s. Industriegruppen
Hüttenaluminium; Hüttenerze; Hüttenhartblei s. Industrieerzeugnisse Produktion
Hüttenkalk s. Düngerarten
Hüttenkokereien s. Industriegruppen
Hüttenkupfergewinnung ... 63*
Hüttensalz s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 426
Hüttenweichblei s. Industrieerzeugnisse Produktion
Hüttenwerke Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Hüttenwesen, Studium; Dozenten ... 92, 94
Hundesteuer ... 398
Hutungen s. Kulturarten
Hygiene s. Arbeitsstätten Gruppen
Hypotheken 139, 241, 352, 354, 365
Hypothekenbanken 348, 352, 355, 357
Hypothekenschulden ... 403

I

IBRD (International Bank for Reconstruction and Development) ... 523
Illegale Zuwanderer ... 69

Seite

IMF (International Monetary Fund) 523, 169*
Imker, Berufsausbildung 127
Immatrikulierte Studierende ... 90
Index, Aktienkurse 111*
—, Außenhandelsvolumen 257
—, Bauindex 466
—, beschäftigte Arbeitnehmer 115, 50*
—, Durchschnittswerte im Außenhandel 74*
—, Einfuhrpreise 452
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter 452
—, Einzelhandelspreise 468, 126*
—, Einzelhandelsumsätze 249
—, Erzeugerpreise 428, 128*
—, Erzeugerpreise industrieller Produkte 428
—, Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 438
—, Fremdenverkehr 340
—, Großhandelspreise 128*
—, Grundstoffpreise 439
—, industrielle Produktion 216, 50*
—, industrielle Produktivität .. 215
—, industrielle Produkte, Preise 428
—, Landwirtschaft, Preise der sächlichen Betriebsmittel ... 466
—, landw. Produkte, Preise 438
—, landw. Produktion 138
—, Lebenshaltung 468, 574, 126*
—, Preisindex der Welthandelswaren 74*
—, Preisindex für den Wohnungsbau 466
—, Produktion 216
—, Stundenverdienst 490
—, Verkehr 302
—, Wochenarbeitszeit 490
—, Wochenverdienst 490
—, Wohnungsbaupreise 466
Indirekte Steuern 414, 423, 516, 519 116*
Indossamentsverbindlichkeiten 348
Industrie s. a. Wirtschaftsgruppen, Kostenstruktur, Verwaltungszweige 166, 191
—, Aktienkurse 357
—, Anlernverhältnisse 125
—, Arbeiterstunden 191
—, Arbeitsverdienst .. 477, 486, 490 551, 575
—, Arbeitszeit ... 477, 484, 490, 575
—, Auslandsumsatz 191, 562
—, Beschäftigte .. 191, 200, 587, 48*
—, Beschäftigung 191, 48*
—, Betriebe 191, 587, 48*
—, Betriebsgröße 202
—, Bruttoproduktionswerte 224, 48*
—, Energieverbrauch 191
—, Gehältersumme 191, 48*

Seite

Industrie, Gesamtumsatz 191, 560 562*
—, Kohleverbrauch 191
—, Lehrverhältnisse 125
—, Lohnsumme 191, 48*
—, Nettoproduktionswerte 224, 48*
—, Produktion 206
—, Produktionsindex 215, 50*
—, Stromverbrauch 191
—, Stundenverdienst 477, 479, 482 486, 490, 551, 575
—, Umsatz 191, 202
—, Wasserversorgung 229
—, Wochenverdienst .. 477, 480, 483 488, 575
Industrieberichterstattung 190
Industrie der Steine und Erden s. Steine und Erden
Industrieerzeugnisse Produktion 206 542, 561, 54*
Industriegruppen s. Gewerbegruppen
—, Arbeiterstunden 192, 587
—, Auslandsumsatz 192
—, Beschäftigung 192, 587
—, Beschäftigte 192, 200, 587
—, Betriebe 192
—, Bruttoproduktionswerte ... 224
—, Energieverbrauch 192
—, Erzeugerpreisindex 428
—, Gehältersumme 192
—, Gesamtumsatz 192
—, Index der Produktion 215
—, Kohleverbrauch 192
—, Lohnsumme 192
—, Materialverbrauchswerte ... 224
—, Nettoproduktionswerte; Nettoquoten 224
—, Preisindex industrieller Produkte 428
—, Produktion 206, 542, 561
—, Produktionsindex 215
—, Produktivitätsindex 215
—, Stromverbrauch 192
—, Umsatz 192
—, Wasserversorgung 229
Industrie- und Handelskammern 124
Industrielle Bauten ... 233, 235, 236
— Berufe s. Berufe
— Produktion ... 206, 542, 561, 50*
— Produktion, Index 216
— Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus 394
Industrieberichterstattung 190
Industrieobligationen 356
Industriesalz s. Warenuntergruppen
Industriestoffe, Preisindex 439
Infektionskrankheiten s. a. Berufskrankheiten, Todesursachen 369
Ingenieure s. Berufe
Ingenieurbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen 236
Inhaber s. a. Stellung im Betrieb
—, tätige s. Stellung im Betrieb
— von Betrieben s. Betriebsinhaber
Inhaberschuldverschreibungen 403

Seite

Inkarnatklee 148
Inkassowechsel 348
Inlandsbriefe 338, 106*
Inlandschulden, öffentliche 403, 571 115*
Inlandswechsel 344, 346
Innere Verwaltung s. Verwaltungszweige
Innungen s. Handwerkskammern
Innungskrankenkassen s. Kassenarten
Insolvenzen 360, 568
Inspektoren s. Besoldungsgruppen .. 502
Installationen, Außenhandel ... 279
Instandsetzung, Ausgaben je Haushaltung für 507
—, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Internationale Bank für Wiederaufbau s. IBRB
Internationaler Währungsfonds s. IMF
Interzonenhandel; -verkehr 256, 306 311, 323
Invalidenrente 378, 547, 569
Invalidenversicherung s. a. Rentenversicherung 370, 377, 569
Investitionen ... 518, 520, 158*, 164*
Investitionsgüterindustrie s. Industriegruppen
Israeliten s. Religionszugehörigkeit

J

Jagdberufe s. Berufe
Jagdsteuer 398
Jagdwirtschaft s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Jagdwurst, Preise 472, 550, 574
Jahresaufwand in Haushaltungen 507
Jahresverdienste 495, 499
Johannisbeeren s. Obstarten
Jüdisch s. a. Religionszugehörigkeit.. 43
Jugenderziehung 376
Jugendherbergen, Übernachtungen 340
Jugendhilfe s. a. Verwaltungszweige 376
Jugendliche Verurteilte 102
Jugendpflege s. Verwaltungszweige
Jungschweine 158
Jungvieh 157
Jute s. Warenuntergruppen

K

Kabeljau, Fangergebnis 162
—, Preise 472
Kälber, Bestand 157
—, Preise 457, 549, 573
—, Preisindex 442
—, Schlachtungen 160, 161
—, Verkaufserlöse 138

Seite

Kämmereiverwaltungen s. a. Gemeindefinanzen
—, Personalstand 402
Käse s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Erzeugung 159, 561
—, Preise 550, 574, 130*, 136*
—, Verbrauch 506, 508, 510
Käsereien s. Industriegruppen
Kaffee s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Anbau 40*
—, Ausgaben je Haushalt für .. 507
—, Ernte 35*, 40*
—, Preise ... 464, 472, 574, 130*, 136*
—, Preisindex 442
—, Verbrauch 505
— und Teeverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Kaffee-Ersatz s. Lebensmittelarten
Kaffeehausbesitzer mit Tabakwarenhandel 423
Kaffeesteuer 398
Kainit s. Düngerarten
Kakao s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau 41*
—, Ernte 35*, 41*
—, Preise 574, 136*
—, Preisindex 442
Kakaoerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Kalbfelle, Preise 460, 138*
Kalbfleisch, Preise 472, 549, 574, 130*
—, Verbrauch 506, 508
Kalbinnen 157
Kali s. Düngerarten
Kalibergbau s. Industriegruppen
Kalidüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen 322
—, Versorgung 504
Kalidünger 154, 540
Kalidüngesalz, Preise 461
Kalimagnesia s. a. Warenuntergruppen 154
Kalirohsalz s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Kalisalz s. Düngerarten
Kalisalzbergbau s. a. Industriegruppen 491
Kalk s. a. Gütergattungen, Düngerarten, Gütergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 461
—, Preisindex 446
Kalk im Bauindex 467
Kalkammonsalpeter s. Düngerarten 154
Kalkdünger s. Düngerarten 154
Kalksalpeter s. Düngerarten 154
Kalkstickstoff s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 154

Seite

Kaltwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Kamille 154
Kammzug, Preise 463
Kanzleiassistenten s. Besoldungsgruppen 502
Kapital 165, 182, 344, 348
— der Gebietskörperschaften, Zuführungen s. Ausgabearten
— der Gebietskörperschaften, Entnahmen s. Einnahmegruppen
Kapitalbildung 354
Kapitalerhöhungen 182
Kapitalentwertungskonten 187
Kapitalgesellschaften 408
Kapitalherabsetzungen 182
Kapitalverkehr, internationaler 523, 168*, 174*
Kapitalverkehrsteuer 398
Kapitalvermögen, öffentliches, Einnahmen aus 394
Kapitalversicherungen 362
Karten s. Warenuntergruppen
Kartenspiele 427
Kartoffelbrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Kartoffelgraupen s. Lebensmittelarten
Kartoffelmehl s. Lebensmittelarten
Kartoffeln s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten, Lebensmittelarten
—, Preise 460, 472, 549, 574, 130*
—, Preisindex 440
—, Verbrauch 506, 508, 510
—, Versorgung 505
Kartoffelstärke 425
Kassen, Kranken- 366, 569
Kassenarten, Ausgaben; Beiträge; Einnahmen 366, 569
—, Kassen 366
—, Krankenhilfe 366, 569
—, Krankenkassen 366
—, Leistungen 366, 569
—, Mitglieder der Krankenkassen 366
—, Rentner, Versicherte 366
—, Verwaltungskosten 367
Kassenkredite 344, 403
Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm 373
Kassenmäßige Steuereinnahmen 398
Kassenmitglieder 366
Katholisch s. a. Religionszugehörigkeit 43
Katholische Bekenntnisschulen .. 79
Katholische Theologie, Studium 92, 93
Kaufmännische Angestellte s. Stellung im Betrieb
Kaufmännische Berufe s. Berufe

Seite

Kaufmännische Berufsschulen .. 86
Kaufmännische Lehrlinge s. Stellung im Beruf
Kautabak 424, 70*
Kautschuk s. a. Warenuntergruppen
—, Einfuhrpreise 452, 465
—, Preise 141*
—, Preisindex 444
Kautschukgewinnung 44*, 64*
Kautschukindustrie s. Industriegruppen
Kautschukverarbeitung s. Wirtschaftsgruppen
Kautschukwaren s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Keramik, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Keramische Industrie s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Kernobst s. Obstarten
Kernseife, Preise 474
Kesselbau s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
Kesselwagen 327
Keuchhusten s. a. Todesursachen ... 70
Kiefern 155
Kies s. a. Gütergattungen, Gütergruppen 206
Kindbettfieber 70
Kinderlähmung, übertragbare s. a. Todesursachen 70
Kinderschwestern 77
Kinderspielzeug s. Warenuntergruppen
Kinderzahl 44, 62, 404
Kirche s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
Kirchliche Hochschulen 90
Kirschen s. Obstarten
Kitte s. Warenuntergruppen
Klebearbeiten Bauindex 467
Klee; Kleegras s. a. Fruchtarten ... 148
Kleid, Preise 472
Kleiderschrank, Preise 474
Kleiderstoff, Preise 472
Kleidung s. a. Warenuntergruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Preisindex 468
Kleie s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Kleinbahnen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Kleineisenindustrie, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung

Seite

Kleineisenwaren, Preisindex ... 466
Kleingebäck s. Lebensmittelarten
Kleinlebensversicherungen 362
Kleinpflanzer, Tabak..... 423
Kleintierhaltung, Einnahmen je Haushaltung aus 507, 510
Klempnerarbeiten im Bauindex 467
Knappschaftliche Krankenkassen s. Kassenarten
Knappschaftliche Rentenversicherung s. a. Rentenversicherung 372, 377
Knoblauch..... 154
Knochenmehl s. Düngerarten
Knollenertrag s. Ernte
Knüppel, Preise 459
Kochfleisch, Preise 472, 549, 574
Kochgelegenheit 245
Kochgeräte-Industrie s. Industriegruppen
Körnerertrag s. Ernte
Körnermais; s. Fruchtarten
Körperbehinderte 71
Körperpflege s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507 511
—, Preisindex 469
Körperpflegeberufe s. Berufe
Körperpflegemittel s. a. Industrieerzeugnisse Produktion..... 426
Körperschaften, Einkommen... 408
Körperschaftsteuer 398, 400, 408, 410
Körperschaftswald 155
Körperverletzung s. Strafbare Handlungen
Kohlen s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen ... 542 561, 54*
—, Preise 458, 461, 474, 549, 573, 130* 140*
—, Preisindex 444
Kohlenbergbau s. a. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige 357
Kohlenbriketts, Preise 474, 549
Kohlenförderung.. 206, 542, 560, 54*
Kohlenherde s. Industrieerzeugnisse Produktion
Kohlenoxydvergiftungen s. Berufskrankheiten 368
Kohlensaurer Kalk s. a. Industrieerzeugnisse Produktion..... 154
Kohlenstifte s. Leuchtmittel
Kohlenverbrauch der Bundesbahn..... 304
— der Industrie 191
Kohlenwertstoffindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Kohlrabi, s. Gemüsearten
Kohlrüben s. a. Fruchtarten 148
Kokosöl, Preise 465, 133*, 137*
Koks s. a. Warenuntergruppen 55*
—, Preise 458, 549, 561, 573, 140*
Kolonialwarenhändler mit Tabakwarenhandel 423
Kommanditgesellschaften, Beschäftigte 170
—, Konkurse 361
—, Unternehmen 170
Kommerzielle Außenhandelsbilanz, s. Finanzierung der Einfuhr
Kommunaldarlehen 352, 354
Kommunalobligationen ... 352, 356
Kommunalverwaltung s. Gemeindefinanzen
Kommunistische Partei 108
Kompressoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 235
Kondensationsprodukte s. Industrieerzeugnisse Produktion..... 208
Kondensierte Milch s. a. Lebensmittelarten..... 159
Konditoren, Einkaufsgenossenschaften 254
Konfessionelle Schulen 79
Konkurse.....182, 360, 569
Konkursordnung, Vergehen gegen s. Strafbare Handlungen
Konserven s. Lebensmittelarten
Konservenglas, Preise 474
Konsortialbeteiligung 348
Konsum s. Verbrauch
Konsumgenossenschaften .. 262, 544
Konten, Zahl der 338, 343, 568
Kopal s. Warenuntergruppen
Kopfsalat s. Gemüsearten
Kopra, Preise 464, 137*
—, Ernte 42*
—, Preisindex 442
Korbweidenanlagen s. Kulturarten
Koriander 154
Kork; Korkwaren, Außenhandel 279
Korrespondenzbüros s. Arbeitsstätten Gruppen
Kosmetische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen
Kostenstruktur, Bekleidungsindustrie 174
—, Einzelhandel 180
—, Großhandel 178
—, Handwerk 176
—, Industrie 172
Krabben 163
Kraftfahrunterricht 331
Kraftfahrversicherung 364
Kraftfahrzeuganhänger 327, 545, 567
—, Zulassungen 328

Seite

Kraftfahrzeuge, s. a. Fahrzeuge, Warenuntergruppen
—, Alter 328
—, Bestand 327, 545, 567
—, Einzelhandel 252
Kraftfahrzeuge, Grenzverkehr.. 331
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 329
—, Unfälle s. a. Todesursachen..... 332
—, Verkehrsleistungen 329
—, Zulassungen 328
Kraftfahrzeughalter 327
Kraftfahrzeugsteuer 398
Kraftmaschinen s. Warenuntergruppen
Kraftomnibusse s. a. Kraftfahrzeuge 327, 329, 337, 545, 567
—, Zulassungen..... 328
Kraftradteile-Industrie s. Industriegruppen
Krafträder s. s. Kraftfahrzeuge, Industrieerzeugnisse Produktion.. 327 545, 567
—, Versorgung 504
Kraftroller s. Kraftfahrzeuge
Kraftstoffe s. s. Warenuntergruppen
—, Preisindex 466
Kraftstoffkesselwagen 327
Kraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge 327, 545 567, 73*
— im Baugewerbe..... 235
Kranke in der Unfallversicherung 368
Krankenanstalten 78
Krankenbehandlungskosten 366
Krankenbestand 71
Krankenbetten 78
Krankenfahrstühle s. Kraftfahrzeuge
Krankengeld 366, 569
Krankengeldtage 367
Krankengeldversicherung 363
Krankenhäuser 78
Krankenhauskosten 366
Krankenhaustage 367
Krankenhilfe 366, 569
Krankenkassen s. a. Kassenarten... 366
Krankenkraftwagen s. a. Kraftfahrzeuge..... 327
Krankenpfleger 77
Krankenschwestern 77
Krankentagegeldversicherung .. 363
Krankenversicherungen, private und öffentlich-rechtliche ... 363
Krankenversicherung, soziale 366, 377, 569
Krankenversicherungsunternehmen 363
Krankheiten, meldepflichtige .. 70
—, übertragbare s. a. Todesursachen 70

Seite

Krankheitsanzeigen in der Unfallversicherung 369
Krankheitsfälle in der Krankenversicherung 366
Krankheitskostenversicherung 363
Krankheitstage in der Krankenversicherung 367
Krebs s. Todesursachen
— der Harnwege s. Berufskrankheiten 368
Krebse 163
Kreditanstalt für Wiederaufbau 348, 354
Kreditbanken 348, 354, 355
Kredite s. a. Realkredite 344, 348, 353 354, 546, 568
—, s. a. Zahlungsbilanzen 522, 168*
Kreditgenossenschaften 349, 354, 355
Kreditinstitute ... 345, 348, 354, 355 568
Kreditmarktschulden 403
Kreditoren s. Verbindlichkeiten
Kreditvolumen 354
Kreditwesen 344, 108*
Kreise, Zahl der 30, 533, 555, 582
Kreisfreie Städte 31
Kreiskrankenkassen s. Kassenarten
Kreislauforgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Kriegsfolgelasten s. Verwaltungszweige
Kriegsfolgenhilfe 375
Kriegsopferversorgung 374, 376, 377
Kriegsschadenrente 376, 377
Kriegsschäden 413
Kriegssterbefälle 51
Kriminalitätsziffer 105
Kriminalstatistik 98
Kryolith s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen
Küchengeräte, Einzelhandel ... 251
Küchengewächse s. Warenuntergruppen
Küchentisch, Preise 474
Küchenwäsche, Ausgaben je Haushaltung 507, 511
—, Index der Einzelhandelspreise 468
Kühe, Bestand 157, 541, 559
—, Betriebe mit 133
—, Preise 456, 549, 573
—, Preisindex 442
—, Schlachtungen 160, 161
Kühlhäuser s. Arbeitsstätten Gruppen
Kümmel 154
Kündigungen der Versicherung 363
Künstlerische Berufe s. Berufe
Künstliche Platten; Röhren; Steine s. Gütergattungen

Seite

Küstenfischerei s. a. Arbeitsstätten Gruppen 162
Küstenfunkdienst 338
Küstenfunkstellen 337
Küstenverkehr 302, 320
Kuhhäute, Preise 460
Kuhmilch 159
Kultivatoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Kultur s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
Kulturarten, Anbauflächen 130 132, 141, 539, 559
—, Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche 141
—, Betriebe nach 132
—, Ernteerträge 142
—, Flächen der... 141, 142, 539, 559
—, Hektarerträge 142
Kulturstatistik 79
Kulturwissenschaften, Studium; Dozenten 92, 94
Kundenfärbereien und -wäschereien s. Industriegruppen
Kunst s. a. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Kunstakademien 91
Kunstdünger s. Düngemittel, chem. Düngemittel
Kunstfaser s. Industriegruppen
Kunsthonig s. Lebensmittelarten
Kunstleben, Berufe des s. Berufe
Kunstseide s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 463, 468
Kunstseidengarn, Großhandelspreise 138*
Kunststeine s. Gütergruppen
Kunststoffe s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Kunststoff-, Gummi- und Asbesterzeugnisse im Berlinhandel 255
Kunststoffverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Kunststoffverarbeiter s. Berufe
Kunststoffverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Kunstwissenschaft, Studium; Dozenten 92, 94
Kupfer s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
—, Preise 462, 140*
Kupfererze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Kupfererzförderung 542, 58*

Seite

Kupfergewinnung 63*
Kupferlegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Kuranstalten, Fremdenverkehr 339
Kuraufenthaltskosten 366
Kurhäuser, Fremdenverkehr ... 339
Kurse, Aktien- 357, 111*
—, Devisen- 112*
Kurzfristige Kredite 344
Kurzwarenindustrie s. Industriegruppen
Kurzwaren, Einzelhandel 250

L

Lacke s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Lackierer, -ei, s. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe
Ladengeschäfte 248
Lämmer 133, 157, 549
Länder, Bankeinlagen 346
—, Finanzen 390, 547, 570
Länderparlamente 110
Ländliche Genossenschaften ... 164
— Kreditgenossenschaften 350
— Siedlung 136
— Zentralkassen 351
Lärche 155
Lager, Notaufnahme- 69
—, Ausländer- 48
—, Flüchtlings- 48, 69
Lagerbier, Preise 472
Lagerei, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 130, 538, 558
Landarbeiterlöhne..... 492, 500
Landeskulturdarlehen 352
Landessteuereinnahmen 398
Landessteuern 390, 398, 401, 404, 423
Landesverwaltung s. Länder Finanzen
Landeszentralbanken 345
Landfrau, Berufsausbildung.... 127
Landkrankenkassen s. Kassenarten
Landkreise, Zahl der.. 31, 533, 555, 582
Landmaschinen s. a. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion, Landwirtschaftliche Maschinen 135, 139
—, Einzelhandel 248
Landstraßen 326, 545
Landtagswahlen 109
Landverteilung 136
Land- und Forstarbeitersiedlungen 136

Seite

Landwirte, Berufsausbildung .. 127
Landwirtschaft s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen Verwaltungszweige 130, 34*
—, Betriebsausgaben 138
—, Bücher 95
—, Einfuhrpreise 452
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Löhne in der 492
—, Preisindex der sächlichen Betriebsmittel 466
—, Produktion 138
—, Studium; Dozenten ... 92, 94
—, Verdienste in der 492
—, Verkaufserlöse 138
—, Verschuldung 139
Landwirtschaftlich benutzte Fläche 130, 133, 538, 559
Landwirtschaftliche Bauten ... 233 235, 236, 237
— Berufe s. Berufe
— Berufsausbildung 123
— Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
— Berufsschulen 86
— Betriebsmittel, Preisindex .. 466
— Betriebszählung 155
— Brenner, Berufsausbildung . 127
— Brennereien 425
— Geräte s. a. Warenuntergruppen 252
— Geräte, Preisindex 466
— Grundstücke 137, 352
— Hochschulen 90
— Maschinen s. a. Warenuntergruppen, Landmaschinen 541
— Preisindex 466
— Nutzfläche s. a. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, landwirtschaftliche benutzte Fläche, Kulturarten 136, 141, 538, 558, 578, 587, 34*
— Produkte, Erzeugerpreisindex 438
— Unternehmen, öffentliche, Einnahmen 394
— Warengenossenschaften, Bilanzen 165
— Zwischenfrüchte 148
— Erzeugnisse, Erzeugerpreise 138 549, 573
—, Preisindex 438
—, Verbrauch 506
—, Verkaufsmenge 138
—, Versorgung 506
Landwirtschaftskammern 126
Landwirtschaftsschulen 126

Seite

Lastenausgleich 376
Lastenausgleichsfonds s. Gebietskörperschaften
Lastkraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion ... 211, 73*
—, Bestand 327, 545, 567, 104*
—, Fernverkehr 330
— im Baugewerbe 235
—, Zulassungen 328
Lastschriften ... 338, 343, 355, 568
Laubfaserholz; Laubgrubenholz 155
Laubholz 155
Laubschichtnutzholz; Laubstammholz 155
Laufbahngruppen im öffentlichen Dienst 402
Lebende Tiere s. Warengruppen, Gütergattungen
Lebendgeborene 38, 46, 49, 56, 557, 21*
Lebensalter s. Alter
Lebenserwartung 59
Lebensgruppenversicherungen .. 362
Lebenshaltung, Preisindex 469 574, 126*
Lebenshaltungskosten, Index .. 469 574, 126*
Lebensmittel, Anteil an den Gesamtausgaben 508
—, Ausgaben je Haushaltung .. 507 508, 510, 575
—, Einkauf je Arbeitnehmerhaushaltung 508
—, Einzelhandel ... 250, 543, 564, 574
—, Großhandel 253
—, Preise 472, 549, 574
—, Preisindex 440
Lebensmittelarten, Mengen der je Haushaltung eingekauften 508
—, Preise der je Haushaltung eingekauften 508
Lebensmittelhändler mit Tabakwarenhandel 423
Lebensmittelindustrie, s. Industriegruppen
Lebensmittelvergiftung, bakterielle 70
Lebensversicherungen s. a. Arbeitsstätten Gruppen 354, 362
Leder s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 452
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Preisindex 450
—, Versorgung 504
Ledererzeugende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen

Seite

Ledererzeugung s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen
— und -verarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Ledergewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Lederhandschuhe, Preise 474
Lederhersteller s. Berufe
Lederindustrie, Aktienkurse ... 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Lederindustriemaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Lederkleidungsindustrie s. Industriegruppen
Lederschuhe s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Lederschuhindustrie s. Industriegruppen
Leder-, Schuhwaren u. Textilien im Berlinhandel 251
Lederverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Lederverarbeiter s. Berufe
Lederverarbeitung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Lederwaren s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 251
—, Preise 474, 549
Ledige s. Familienstand
Legierungen s. Gütergattungen
Legierungen, NE- s. Warenuntergruppen
Legitimität der Geborenen . 49, 56
Lehrberufe s. Berufe
Lehrer, Nachwuchs 94
Lehrerbildende Anstalten 94
Lehrkräfte 79, 81, 94, 126, 402
Lehrlinge s. a. Stellung im Betrieb
—, Landwirtschaft 127
Lehrstellen 127
Lehrverhältnisse 87, 125
Leibesübungen s. a. Verwaltungszweige
—, Studium 92
Leibwäsche s. Industrieerzeugnisse Produktion, Unterkleidung
Leichter 309
Leichtmetalle s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Leim s. Warenuntergruppen
Lein s. Fruchtarten
Leinengarn, Preise 463
Leinöl; Leinsaat, Preise ...464, 137*

Seite

Leistungen der Arbeitslosenversicherung 374, 569
— der Krankenkassen .. 366, 569
— der Rentenversicherung 370
— der Sozialversicherung 370, 569
Leistungsbilanz 522, 167*
Leistungsfälle der Krankenkassen 366
Leistungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Leistungsgruppen, Landarbeiterlöhne 500
—, Stundenverdienste 477, 486
—, Tariflöhne ..s. St. Jb. 1952, S. 440
—, Wochenarbeitszeit 477, 484
—, Wochenverdienste 477, 488
Lend and Lease, s. Pacht und Leihhilfe 173*
Leuchtmittel 427
Leuchtmittelsteuer ... 398, 423, 427
Leuchtöl, Absatz 426
—, Großhandelspreise 141*
Liebesgaben s. Gütergattungen
Lieferungen des Bundesgebietes 255
— nach dem Währungsgebiet der DM-Ost 256
— West-Berlins 255
Lieferwagen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Likör s. Lebensmittelarten 510
Linienlänge s. Streckenlänge
Linienverkehr der Kraftomnibusse 329
Linoleum s. Industrieerzeugnisse Produktion
Linoleumindustrie, Aktienkurse 357
Linsen s. Fruchtarten
Liquidation 182
Lithographen s. Besoldungsgruppen 502
Lizenzen, Zahlungsbilanzen..... 523
Löhne s. a. Verdienste, Kostenstruktur 500, 551, 575, 147*
— im Bauindex 467
Loggerfischerei 162
Lohnbrikettierung s. Industriegruppen
Lohndrescherei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Lohn- und Gehaltsempfänger s. a. Beschäftigte 572
Lohnforderungen 123
Lohnindex s. a. Index..... 490, 147*
Lohnsteuer..... 398, 404, 572
Lohnsumme, Baugewerbe 232
—, Industrie 191, 226, 48*
—, Landwirtschaft 139

Seite

Lohnsummensteuer 398
Lokalverkehr s. Verkehrsbeziehungen
Lokomotiven s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Fahrzeuge, Warenuntergruppen
—, Bau von s. Industriegruppen
—, Bestand 304, 545, 567, 99*
— im Baugewerbe 235
Lombardforderungen 344
Lotteriesteuer 398
Luftfahrzeuge s. Warenuntergruppen
Luftfahrzeugbau s. Industriegruppen
Lufthefebrennereien 425
Luftkurorte 339, 342
Lufttechnische Anlagen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Luftverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen 335, 101*
Lumpen s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Lungenentzündung s. Todesursachen
Lungenkrebs; Lungentuberkulose s. Berufskrankheiten 369
Lupen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Luzerne s. Fruchtarten
LZB (Landeszentralbanken) ... 344

M

Mädchenkleidung, Preise 472
Mähdrescher 135
Mälzerei s. Gewerbegruppen, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Magerkäse s. Lebensmittelarten
Magermilch s. a. Lebensmittelarten
—, Absatz der Molkereien 159
—, Verbrauch 506, 508
Mahlzeiten, fertige s. Lebensmittelarten
Mais s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Anbau 37*
—, Ernte 35*, 37*
—, Preise 464, 134*
Maiserzeugnisse s. Lebensmittelarten
Maisstärke 425
Majoran 154
Makkaroni s. Nudeln
Malaria s. a. Todesursachen 70
Maler, -ei s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Berufe
—, Einkaufsgenossenschaften .. 254
Malerarbeiten im Bauindex 467
Malven 154
Malz s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen 424

Seite

Malzextrakt s. Lebensmittelarten
Manganerze s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Manganerzförderung 57*
Manganhaltige Abbrände s. Warenuntergruppen
Manganvergiftungen s. Berufskrankheiten 368
Manila Abaca, Großhandelspreise 138*
Margarine s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Preise 463, 472, 549, 574, 130*
—, Verbrauch 508
Margarineherstellung 71*
Margarineindustrie s. Gewerbegruppen, Industriegruppen
Marmelade s. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion
Marshallplanhilfe s. ECA — Geschenke bzw. — Kredite
Maschinen s. a. Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen
— aller Art s. Warenuntergruppen
—, Bilanzposten 186
— in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 135
—, landwirtschaftliche, Preisindex 466
—, Preisindex 430
Maschinenbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Maschinenbauindustrie, Erzeugerpreisindex 430
Maschinenbauwesen, Studium; Dozenten 92, 94
Maschinenöl, Großhandelspreise 141*
Maschinenversicherungen 364
Maschinisten s. Berufe
Masern s. Todesursachen
Massengüterverkehr 302, 325
Maßnahmen im Jugendstrafrecht 103
Maßregeln 99
Masseure 77
Mastkühe 157
Mastschweine 158
Materialverbrauch s. Kostenstruktur
Materialverbrauchswerte, Industrie 224
Mathematik, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95

Seite

Mauersteine, Preise 461
—, Preisindex 446
— im Bauindex 467
Maul- und Klauenseuche 162
Maurer s. Berufe, Stellung im Betrieb
Maurerarbeiten im Bauindex .. 467
Medizin, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95
Medizinische Erzeugnisse, Außenhandel 279
Mehl s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
— aus Brotgetreide s. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 549, 576, 130*, 134*
Mehrlingsgeburten: Mehrlingskinder 56
Mehrpersonenhaushaltungen 43, 535
Meister s. Stellung im Betrieb
Meisterprüfungen 126, 127
Melassebrennereien 425
Meldepflichtige Krankheiten ... 70
Melisse 154
Melker, Berufsausbildung 127
Melkmaschinen 135
Menggetreide s. Fruchtarten
Messekosten in der Zahlungsbilanz 523
Messen 254
Messerschmiedewaren s. Warenuntergruppen
Metall, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Metallaschen s. Warenuntergruppen
Metallbearbeitung, Aktienkurse 357
Metallbearbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse u. handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Metalldrahtlampen s. Leuchtmittel 427
Metalle s. Warenuntergruppen
Metallerzbergbau s. a. Industriegruppen 491
Metallerzeuger s. Berufe
Metallerzeugung s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Metallgewinnung s. Wirtschaftsgruppen
Metallgießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Metallhalbzeugwerke; Metallhütten s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Metallindustrie s. a. Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 357
Metallverarbeitende Industrie s. Gewerbegruppen

Seite

Metallverarbeiter s. Berufe
Metallverarbeitung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Metallwaren s. a. Warengruppen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 357
Metallwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Metallwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Metallwarenindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse 357
Meteorologische Daten 156
Methanol s. Industrieerzeugnisse Produktion
Metzgerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Miete 241, 246, 386, 507, 511
Mietfreie Wohnungen ..... s. St. Jb. 1952, S. 222
Mietwohnungen 246
Milch s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten
—, Einzelhandel 250
—, Preisindex 438, 442
—, Preise 472, 549, 574, 130*
—, Verbrauch 506, 508, 510
—, Verkaufserlöse 138
—, Versorgung 505
Milchanlieferung 159
Milchertrag 159
Milcherzeugnisse s. a. Gütergattungen
—, Herstellung 159
—, Einzelhandel 250
Milcherzeugung 159
Milchkühe 133, 157, 159, 578
Milchverarbeitende Industrie s. Industriegruppen
Milchverwendung 159
Milchverwertung s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen 168
Miliartuberkulose s. Todesursachen
Millionenstädte 19*
Milocorn s. Warenuntergruppen
Mineralische Baustoffe, Außenhandel 262
Mineralische Brennstoffe, Außenhandel 279
Mineralische Rohstoffe s. Gütergattungen, Gütergruppen
Mineralische Stoffe, Außenhandel 279
Mineralöl s. a. Gütergruppen 426

Seite

Mineralölderivate s. Gütergattungen
Mineralölrückstände s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Mineralölsteuer 398, 423, 426
Mineralölverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Mineralogie, Studium; Dozenten 92, 94
Minister, Parteizugehörigkeit .. 110
Ministerialamtsgehilfen; Ministerialkanzleiobersekretäre; Ministerialräte s. Besoldungsgruppen 502
Mirabellen s. Obstarten
Mischbrot s. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 549, 574, 131*
Mischdünger s. Gütergattungen, Düngerarten
Mischer, Beton- 234
Mischfrucht s. Fruchtarten
Mischkalk s. Düngerarten
Mißbildungen s. Todesursachen
Mitglieder der Pflichtkrankenkassen 366
Mitgliedsländer an der OEEC 280, 294, 295, 84*
Mithelfende Familienangehörige s. Familienangehörige, Stellung im Beruf; vgl. auch Angehörige ohne Hauptberuf
Mitinhaber s. Stellung im Betrieb
Mittelbau, genossenschaftlicher 350
Mittelbleche s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 459
—, Preisindex 448
Mittelkurse 113*
Mittelschulen 79, 84
Mittelstädte, Bevölkerung ... 555, 585
Mittlerer Dienst, Personal der öffentlichen Verwaltung ... 402
Möbel s. a. Ausgabearten Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion, Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Einzelhandel 251
Möbeltischlerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Möhren s. a. Gemüsearten
—, Preise 472, 574
Mörtel s. Gütergattungen
Mohn s. Fruchtarten
Mohrrüben s. a. Möhren
—, Preise 472, 574

Seite

Molkerei s. Industriegruppen
Molkereierzeugnisse s. Warenuntergruppen
Molkereifachmann, Berufsausbildung 127
Monatsausweis, zusammengefaßter der BdL und LZB 346
—, BdL (Bank deutscher Länder) 344
—, LZB (Landeszentralbanken) 344
Monatsgehälter 499, 502
Monatsverdienste 492, 498, 499
Monopolbrennerei 425
Montageversicherungen 364
Montan-Union, Warenverkehr .. 86*
Moorflächen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Mord s. Strafbare Handlungen, Todesursachen
Most s. Gütergattungen, Lebensmittelarten
Mostertrag 153
Motoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Mortorfahrräder s. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge
Motorroller s. Industrieerzeugnisse Produktion, Kraftfahrzeuge
Motorschiffe 309, 319, 545
Mühlenfabrikate s. Lebensmittelarten
Mühlengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Müll, s. Gütergattungen
Müllereierzeugnisse s. Warenuntergruppen, Gütergruppen
Münzen 343, 546
Muldenkipper 234
Munition, s. Industriegruppen
Musik, Bücher 95
—, Studium 92
Musikakademien 91
Musikinstrumente s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Musikinstrumentenherstellung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Musikinstrumentenindustrie, s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 357

N

Nachlasse 413
Nachnahmesendungen 338
Nachrichtenbüros s. Arbeitsstätten Gruppen
Nachrichtenverkehr 337

Seite

Nadelfaserholz; Nadelgrubenholz 155
Nadelholz 155
Nadelschichtnutzholz; Nadelstammholz 155
Nähmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Nährmittel s. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
Nährmittelindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Nährwert verbrauchter Nahrungsmittel 506
Nahrung, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Nahrungs- und Genußmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Nahrungsmittel s. a. Gütergattungen, Warengruppen, Bedarfsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 510
—, Außenhandel (SITC) 279
—, Berlinhandel; Interzonenhandel 255, 256
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 452
—, Einzelhandel 249
—, Preisindex 439, 468
—, Verbrauch 506, 518
—, Versorgung 505
Nahrungsmittelgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen
Nahrungsmittelhersteller s. Berufe
Nahrungsmittelindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 357
Nahrungsmittelproduktion 138
Naßpreßsteinfabrikation s. Industriegruppen
Nationalität der Schiffe 315, 318, 320, 324, 588
Natürliche Bevölkerungsbewegung 49, 535, 557, 21*
Natursteine s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
Naturwissenschaften, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95
NE-Legierungen s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
NE-Metalle s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 452
—, Preisindex 448

Seite

NE-Metallhalbzeug s. Gütergattungen
NE-Metallindustrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen
—, Aktienkurse 357
—, Erzeugerpreisindex 429
—, Produktionsindex 218
NE-Metallwaren s. Gütergattungen
NE-Industrie s. Gewerbegruppen
Nebenamtliche Lehrkräfte 81, 85, 94
Nebenanschlüsse, Telefon 337
Nebenberufliche Lehrkräfte 81, 85, 94
— Tätigkeit 114
Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ..... s. St. Jb. 1952, S. 114
Nebenerwerbssiedlungen 136
Nerven, Krankheiten der s. Todesursachen, Körperbehinderte
Nettoeinnahmen je Haushaltung 507
Nettonahrungsmittelproduktion 138
Nettoproduktionswert, Industrie 224, 48*
Nettoquoten, Industrie 224
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 516, 519, 520
— zu Marktpreisen .. 516, 519, 520
Neuabschlüsse von Versicherungen 362, 363
Neuauflegung von Wertpapieren 356
Neuaufnahmen in den Schulen s. Bewegung der Schüler
Neubau, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Neubaumieten 247
Neubauten 139, 237, 240, 563
—, Preisindex 466
Neuerkrankungen 70
Neugeschäft der Bodenkreditinstitute 352
— der Versicherungen 362
Neusiedler 137
Nichteisen- s. NE-
Nichteisenmetall-Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Nichtigkeit der Ehe s. Ehelösungen
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 166
— Nutzungsarten s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
— Gärtnerei und Tierzucht s. Arbeitsstätten Abteilungen
Nichtmitgliedsländer an der OEEC 280, 294, 295, 84*

Seite

Nichtteilnehmerländer s. Nichtmitgliedsländer
Nichtwohnbauten 237, 242
Nichtwohngebäude ... 244, 245, 246
Nickel s. a. Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise 139*
Nickelerze s. Warenuntergruppen
Niederschlagsmenge 156
Normalwohngebäude 244
Notaufnahmelager 69
Noten s. Warenuntergruppen
Notopfer Berlin .. 338, 392, 398, 400
Notwohngebäude 244
Nudeln s. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 550, 574, 130*
Nußkohlen, Preise ... 458, 474, 549 573, 130*
Nutzeisen s. Warenuntergruppen
Nutzfläche, landwirtschaftliche s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Kulturarten, landwirtschaftlich benutzte Fläche 136, 141, 539, 559, 578, 587, 34*
Nutzholz s. a. Warenuntergruppen .. 155
Nutzkraftwagen im Baugewerbe 235
Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche, Anteil an Gesamtfläche 141
—, Flächen 147, 539, 559
Nylongarn, Großhandelspreise .. 138*

O

Oberbau, genossenschaftlicher .. 351
Oberbekleidung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Oberkleidung
—, Einzelhandel 250
Oberbett, Preise 474
Oberforstmeister; Obergeldzähler s. Besoldungsgruppen 502
Oberhemd, Preise 472
Oberinspektoren s. Besoldungsgruppen 502
Oberkleidung, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Index der Einzelhandelspreise 468
Oberlandesgerichtsräte s. Besoldungsgruppen 502
Oberpostmeister; Oberpostschaffner; Oberregierungsräte; Obersekretäre s. Besoldungsgruppen 502
Oberschulen 79
Oberste Staatsorgane s. Verwaltungszweige
Oberwerkmeister s. Besoldungsgruppen 502

Seite

Obligationen 356
Obst s a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen 148
—, Betriebe mit 130
—, Einfuhrpreise 452
—, Einzelhandel 250
—, Preisindex 438, 442
—, Verbrauch 506, 508, 510
—, Verkaufserlöse 138
Obst- und Gemüseverwertung s. Arbeitsstätten Gruppen
Obstanlagen s. Kulturarten
Obstarten, Baumbestände 148
—, Baumerträge 148
—, Ernteerträge 148
—, Hektarerträge 148
—, Straucherträge 149
Obstbaubetriebe 130
Obstbaumzählung 148
Obstbrennerei s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Obstkonserven s. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
Obusse 327, 329
Ochsen, Bestand 157
—, Preise 456, 549, 573
—, Preisindex 442
—, Schlachtungen 160, 161
Ochsenhäute, Preise 460
OEEC-Länder s. Zahlungsräume 294, 84*
Ödland s. a. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche 539, 559, 587
Öffentliche Dienste, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Öffentliche Parkanlagen ... 147, 559
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten 348, 355
— Kreditanstalten 352, 356
— Versicherung 362
Öffentliche Bauten ... 233, 235, 236
— Einrichtungen s. Verwaltungszweige
— Finanzen 390, 547, 570, 114*
— Finanzwirtschaft 390, 547, 570, 114*
— Fürsorge 375, 377
— Hand, Forderungen 344
— Mittel, Darlehen aus 352
— Schulen vgl. Privatschulen s. a. Verwaltungszweige 79
— Sozialleistungen ... 366, 547, 569
— Verwaltung s. Arbeitsstätten Gruppen
Öffentliche Sicherheit s. Verwaltungszweige

Seite

Öffentlicher Dienst s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
—, Gehälter 502
Öffentlicher Verkehr 304
Öl s. a. Lebensmittelarten, Gütergattungen, Warenuntergruppen, Gütergruppen
—, Absatz 426
—, Preise 446, 452, 465, 550, 574, 130*, 137*
—, Versteuerung 423
Ölfrüchte s. a. Gütergattungen, Gütergruppen
— zu technischen Ölen s. Warenuntergruppen
— zur Ernährung s. Warenuntergruppen
Ölkuchen s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Ölmühlen s. Gewerbegruppen, Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Ölpflanzen, Erzeugerpreisindex 438
Ölsaaten s. a. Gütergattungen, Gütergruppen, Warenuntergruppen 161
Ölschieferverarbeitung; Ölschieferverschwelung s. Industriegruppen
Örtliche Betriebseinheiten 166
Ofenarbeiten im Bauindex 467
Offene Fürsorge 375, 378
Offene Handelsgesellschaften ... 170
—, Konkurse 361
Olivenöl, Preise 131*, 137*
Omnibusse .. 327, 329, 337, 545, 567
—, Verkehrsmeßzahlen 302
Optik s. a. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
—, Einzelhandel 352
Optische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
— Industrie s. Industriegruppen
Ortsdurchfahrten 326
Ortsgespräche 338
Ortskrankenkassen s. Kassenarten

P

Pachtfläche; Pachtland 130
Pacht- und Leihhilfe 173*
Packwagen s. Fahrzeuge Eisenbahn
Pädagogik, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95

Seite

Pädagogische Hochschulen 94
Paketdienst s. Verkehrsleistungen .. 338
Palmöl, Großhandelspreise 137*
Papier s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Einfuhrpreise 452
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Versorgung 504
Papierabfälle, Außenhandel 279
Papiererzeugende Industrie s. Gewerbegruppen
—, Produktionsindex 220
Papiererzeugung s. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Papierhersteller, s. Berufe
Papierherstellungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Papierholz s. Gütergattungen
Papierindustrie s. a. Industriegruppen
—, Aktienkurse..... 357
—, Erzeugerpreisindex 434
Papiermaschinen s. Warenuntergruppen
Papierverarbeitende Industrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Papierverarbeiter s. Berufe
Papierverarbeitung s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Papierverarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Papierwaren s. s. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 251
Papierzurichtungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Pappe s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Versorgung 504
Pappenindustrie s. Industriegruppen
Paraffin s. Warenuntergruppen
Paratyphus 70
Parfümerien, Umsätze 251
Paritäten, Währungs- 358, 112*
Parkanlagen s. Kulturarten
Parteien 108
Parteilose 108

Seite

Parteizugehörigkeit der Minister 110
Passagiere s. Personenverkehr
Passagierschiffe 309, 319
Passiva 165, 184, 345, 348
Patente, Zahlungsbilanzen 523
Pechkohle s. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 458
Pechkohlenbergbau s. Bergbauzweige 491
Pelztierzüchter, Berufsausbildung 127
Pelzwaren, Pelzwerk s. Warenuntergruppen
Pensionskassen 363
Pensionsversicherung 362
Perlen s. Warenuntergruppen
Perlhühner 157
Perlonstrümpfe, Preise 472
Persönliche Ausgaben s. Ausgabearten
Personal s. a. Beschäftigte
—, Ausgaben der Gebietskörperschaften s. a. Ausgabearten 390, 402
—, Bundesbahn 304, 402
—, Bundespost 337, 402
—, Eisenbahn 305
—, öffentliche Verwaltung 402, 571
—, Post 337
Personalaufwand 185
Personalausgaben 394
Personalkosten s. Kostenstruktur
Personalstand 402, 571
Personenbeförderung s. Personenverkehr
Personenkilometer s. Verkehrsleistungen
Personenkraftwagen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bestand 327, 545, 567, 104*
—, Versorgung 504
—, Zulassungen 328
Personenschaden bei Unfällen .. 305, 332
Personenverkehr, Bundesbahn .. 302, 304, 329
—, Bundespost 329, 338
—, Eisenbahn 305
—, Kraftomnibusse 302, 329
—, Luftfahrt 335
—, Omnibusse 302, 329
—, Ortsverkehr der Omnibusse 302
—, Post 329, 338
—, Straßenbahn 302, 329
—, Straßenverkehr 302, 329
—, Straßenverkehrsbetriebe ... 329

Seite

Personenverkehr, Überlandverkehr der Omnibusse 302
— über See mit dem Ausland .. 325
Personenwagen s. Fahrzeuge
Pest s. Todesursachen
Petroleum s. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandelspreise 132*
Pfandbriefe 356
Pfanne, Preise 474
Pfeffer, Preise 464, 136*
Pfefferminze 154
Pfeifentabak 424, 550, 574
—, Verbrauch 505
Pferde s. a. Warenuntergruppen 133, 157 161, 541, 559, 578, 587, 46*
—, Tierseuchen 162
Pfirsiche s. Obstarten
Pflanzenbestände in Baumschulen 149
Pflanzenbauberufe s. Berufe
Pflanzenfette s. Lebensmittelarten
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Berlinhandel und Interzonenhandel 255, 256
—, Verkaufserlöse 138
Pflanzliche Fette s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Pflanzliche Nahrungsmittel s. Lebensmittelarten, Warengruppen
Pflanzliche Öle s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
— Produkte, Erzeugerpreisindex 438
Pflaumen s. Obstarten
Pflegekinder..... 376
Pflegepersonal 77
Pflichtkrankenkassen 366
Pflichtmitglieder der Krankenkassen 366
Pflückbohnen; Pflückerbsen s. Gemüsearten
Pharmazeutische Erzeugnisse s. Warenuntergruppen
Pharmazie, Studium; Dozenten 92, 94
Philologie, Studium; Dozenten.. 93
Philosophisch-theologische Hochschulen 90
Philosophie, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95
Phosphatdünger 154, 540
Phosphate s. Warenuntergruppen
Phosphatgewinnung 60*
Phosphathaltige Düngemittel, Versorgung 504

Seite

Phosphordüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Phosphorsäure s. Phosphatdünger
Phosphorvergiftungen s. Berufskrankheiten ... 368
Photo- s. a. Foto
—, Einzelhandel ... 252
Photochemische Erzeugnisse s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen
Physik, Studium; Dozenten 92, 94
Planierraupen ... 235
Planung im Bauindex ... 467
Platin, Außenhandel ... 279
Platinen, Preise ... 459
Platten aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Pocken s. Todesursachen
Poliere s. Stellung im Betrieb
Politik, Hochschulen für ... 90
—, Bücher ... 96
Politische Befreiung s. Verwaltungszweige
Politische und wirtschaftliche Organisationen s. Arbeitsstätten Gruppen
Politische Wissenschaften, Studium; Dozenten ... 92, 94
Polizei s. Verwaltungszweige
Polizeimeister; Polizeiobermeister; Polizeiräte s. Besoldungsgruppen ... 502
Porree s. Gemüsearten ... 150
Portlandzement, Preise 429, 447, 461 141*
—, Preisindex ... 446
Porzellan s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel ... 251
Porzellanerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Porzellanteller, Preise ... 474
Porzellanwaren s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Post s. a. Wirtschaftsgruppen ... 337, 343 346, 106*
Postämter ... 337
Postanstalten, Wechselproteste 361
Postanweisungen ... 338
Postaufträge ... 338
Postbeförderungsdienst s. Verkehrsleistungen
— im Luftverkehr ... 335
Postboten s. Besoldungsgruppen ... 502
Postbriefkästen ... 337

Seite

Postdienst s. a. Betriebsleistungen Bundespost, Arbeitsstätten Gruppen ... 338
Postfuhrwesen s. Fahrzeuge Bundespost
Postgebühren ... 337
Postgewerkschaft s. Gewerkschaften
Postmeister s. Besoldungsgruppen ... 502
Postproteste ... 338
Postschaffner s. Besoldungsgruppen. 502
Postscheckämter ... 345
Postscheckdienst ... 338
Postscheckguthaben ... 343, 344, 348
Postscheckkonten ... 338, 343, 568
Postscheckverkehr ... 343, 568
Postschließfächer ... 337
Postsparkasse ... 338, 355
Postsparkassenämter ... 345, 355
Pottasche s. Gütergattungen
Prämien, Unfallversicherung ... 369
Prämieneinnahmen ... 363
Präzisionswerkzeuge s. Industrieerzeugnisse Produktion
Praktikanten s. Stellung im Betrieb
Preisausgleich s. Ausgabearten
Preise der Ein- und Ausfuhrgüter s. Durchschnittswerte
Preise s. a. Preisindex 424, 428, 549, 573 126*
Preisindex, Baustoffe ... 142*
—, Bekleidung ... 468, 574
—, Beleuchtung ... 469, 574
—, Bildung ... 469
—, Einfuhrpreise ... 452
—, Einkaufspreise für Auslandsgüter ... 452
—, Ernährung ... 469, 574
—, Erzeugerpreis industrieller Produkte ... 428
—, Erzeugerpreis landw. Produkte ... 438
—, Getränke ... 468
—, Großhandel ... 128*
—, Grundstoffe ... 439
—, Hausrat ... 469
—, Heizung ... 469, 574
—, Körperpflege ... 469
—, landwirtschaftliche Produkte 438
—, landwirtschaftlich sächliche Betriebsmittel ... 466
—, Lebenshaltung ... 469, 574, 126*
—, Reinigung ... 469
—, Tabakwaren ... 468
—, Unterhaltung ... 469

Seite

Preisindex, Verkehr ... 469
—, Wohnung ... 469, 574
—, Wohnungsbau ... 466, 142*
— im Außenhandel s. Index der Durchschnittswerte
Preßkohlen s. Warenuntergruppen
Preßluftwerkzeuge, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten. 368
Preßteile s. Industrieerzeugnisse Produktion
Preßwerke s. Industriegruppen
Privat- und öffentlich-rechtliche Versicherungen ... 362
Privatbahnen, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
Private Forschung s. Arbeitsstätten Gruppen
— Parkanlagen s. Kulturarten
— Kapitalbewegungen ... 166*
Privater Verbrauch ... 518, 520, 158*
Privatgüterwagen s. Fahrzeuge
Privatquartiere ... 339
Privatschulen ... 79
Privatversicherung ... 362
Privatwald ... 155
Privatwege s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Produktion s. a. Umsatz, Absatz, Versteuerung
—, Auslandsproduktion ... 50*
—, Bauwirtschaft ... 238
—, Inlandsproduktion 206, 542, 561
—, landwirtschaftliche 138, 142, 148, 150, 159
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde ... 215
— je Beschäftigten und Arbeitstag ... 215
Produktionsgüterindustrien s. Industriegruppen
Produktionsindex ... 216, 50*
Produktionswerte, Industrie 224, 48*
Produktivitätsindex ... 215
Produzierendes Gewerbe 166, 410, 414
Protestanten s. Religionszugehörigkeit
Provisionen, Zahlungsbilanzen.. 523
Prüflinge s. Prüfungen
Prüfungen an Handwerkskammern ... 126
Prüfungen an Industrie- und Handwerkskammern ... 125
Psychologie, Studium; Dozenten 92 94
—, Bücher ... 95

Seite

Pullover, Preise 472
Pumpen s. a. Warenuntergruppen ... 235
Putzarbeiten Bauindex 467

Q

Quark s. a. Lebensmittelarten, Industrieerzeugnisse Produktion 159
Quecksilber, Großhandelspreise 140*
Quecksilbervergiftungen s. Berufskrankheiten 368
Quenen s. Färsen
Querschnittgelähmte 71

R

Raddampfer 309
Radfahrer, Unfälle 332
Radikalsoziale Freiheitspartei .. 108
Radio s. Rundfunk
Räucherspeck s. Lebensmittelarten
Räude der Schafe 162
Räume s. Wohnräume
Rahm s. Lebensmittelarten, Gütergruppen, Gütergattungen
Rammen 235
Raps s. Fruchtarten
Rasenflächen s. Kulturarten
Rasierseife, Preise 474
Rauchtabak s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 424, 72*
Rauhfutter s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Realkredite 352, 354
Realkreditinstitute 348, 352, 354, 356
Realsteuern, Einnahmen aus .. 392
Rebfläche; Rebland s. a. Kulturarten 141, 153
Rechnungs-km, Straßenverkehr 329
Rechts- und Wirtschaftsberatung s. Arbeitsstätten Gruppen
Rechtsform der Unternehmen, s. Unternehmensformen
Rechtskräftige Aburteilungen .. 98
Rechtspflege; Rechtssicherheit s. a. Verwaltungszweige 98
Rechtspflegerische Berufe; Rechtswahrer s. Berufe
Rechtswissenschaften, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95
Regierungsdirektoren; Regierungsinspektoren; Regierungsoberinspektoren; Regierungsräte s. Besoldungsgruppen . 502

Seite

Reifezeugnis 83, 85
Reinausgaben der Krankenkassen 366
Reineclauden s. Obstarten
Reineinnahmen der Krankenkassen 366
Reinigung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Preisindex 469
Reinigungsanstalten s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Reinigungsberufe s. Berufe
Reis s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau und Ernte 35*, 37*
—, Preise .. 464, 550, 574, 130*, 145*
—, Verbrauch 506, 508
—, Versorgung 505
Reiseartikel, Außenhandel 279
Reiseverkehr s. a. Fremdenverkehr
— in der Zahlungsbilanz .. 523, 168*
Reiseweite s. Verkehrsleistungen
Reißbaumwolle; Reißwolle s. Warenuntergruppen
Religiöse und weltanschauliche Vereinigungen s. Arbeitsstätten Gruppen
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung 43, 537, 557
—, Eheschließende 55
—, Eltern 56
Rendite 357
Renekloden s. Obstarten
Rennwettsteuer 398
Renten 139, 370, 547, 569
Rentenanträge 370, 371, 372
Rentenauszahlungen 338
Rentenbestand 370, 371, 372
Rentenbewilligungen 370, 371
Rentenempfänger 378
Rentenschulden 403
Rentenversicherung, soziale 370, 377, 569
—, private und öffentlich-rechtliche 362
Rentenwerte 356
Rentner 370, 378
—, Krankenversicherungsbeiträge 370, 371
—, Versicherte 366
Rentner-Haushaltungen ... 383, 510
Reserven s. Barreserve
Reyon s. Industrieerzeugnisse Produktion, Warenuntergruppen

Seite

Rhabarber s. Gemüsearten
Rheinisch-westfälische Volkspartei 109
Rheumatismus s. Todesursachen
Rinder s. a. Warenuntergruppen ... 133, 157, 46*
—, Großhandelspreise 456, 549, 573, 135*
—, Schlachtungen 160, 161
—, Verkaufserlöse 138
Rindfleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 463, 472, 549, 574, 130*, 135*
—, Verbrauch 506, 508
Rindshäute, Großhandelspreise 460, 138*
Rindvieh s. a. Warenuntergruppen 133, 157, 160, 161, 456, 541, 559, 578, 587, 46*
—, Tierseuchen 162
Röhren, Rundfunkröhren s. Industrieerzeugnisse Produktion
— aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Röhrenempfangsgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion
Römisch-katholisch s. a. Religionszugehörigkeit 43
Röntgenstrahlen, Erkrankungen durch s. Berufskrankheiten 368
Roggen s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten
—, Preise 456, 549, 134*
—, Preisindex 440
Roggenbrot s. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 549, 130*
Roggenmehl s. Gütergattungen
Rohbauarbeiten Bauindex 467
Rohbenzol s. Industrieerzeugnisse Produktion
Rohblei s. Gütergattungen
Rohblöcke, Preise 459
Rohbraunkohlen; Rohdachpappe s. Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergattungen
Roheisen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
—, Preise 459, 461, 139*
Roheisenerz s. Industrieerzeugnisse Produktion
Roheisengewinnung ... 542, 560, 62*
Rohe Zuckerrüben 425
Rohfette s. Lebensmittelarten
Rohglas s. Warenuntergruppen
Rohhanf, Preise 460, 465, 138*

Seite

Rohholz, Großhandelspreise ... 141*
—, Preisindex ... 444
Rohjute, Großhandelspreise .. 138*
—, Preisindex ... 444
Rohkaffee; Rohkakao, Preise 464, 136*
—, Preisindex ... 442
Rohkautschuk, Preise 465, 141*
—, Preisindex ... 444
Rohkupfer s. Gütergattungen
Rohphosphate s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Düngerarten
Rohre aus Eisen und Stahl s. Gütergattungen
Rohsalz s. Industrieerzeugnisse Produktion
Rohseide s. a. Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise ... 138*
Rohstahl s. Gütergruppen
Rohstahlgewinnung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion .. 542, 560, 62*
Rohstoffe s. a. Warengruppen
—, industrielle, Preisindex 445
Rohtabak s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise ... 136*
—, Preisindex ... 442
—, Verarbeitung ... 423
Rohtabakhändler ... 423
Rohwolle, Preise 460, 465, 137*
—, Preisindex ... 444
Rohzink s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Rohzucker s. a. Gütergattungen
—, Ernte ... 35*
—, Erzeugung ... 425, 70*
—, Preisindex ... 442
Rosenkohl s. Gemüsearten
Rotbarsch ... 162
Roteisenstein, Preise ... 459
Rotklee ... 148
Rotkohl s. Gemüsearten
Rotlauf der Schweine ... 162
Rotwein s. a. Kulturarten ... 153
—, Einzelhandelspreise ... 130*
Rübenertrag s. Ernte
Rübensaft; Rübenzuckerabläufe 425
Rübsen s. Fruchtarten
Rückkäufe von Versicherungen 362
Rücklagen ... 185, 345, 350
—, Zuführungen an s. Ausgabearten
Rücklagen der Gebietskörperschaften, Entnahmen ... 390
—, Zuführungen s. Ausgabearten

Seite

Rücklagen der Unfallversicherungen ... 369
Rückstellungen ... 185, 350
Rückversicherungen ... 365
Rückzahlungen, Postsparkasse . 338
Ruhegelder ... 371, 378
Ruhr, übertragbare ... 70
Ruinen auf Grundstücken 413
Rundfunkartikel, Einzelhandel . 251
Rundfunkdichte ... 96, 339
Rundfunkgebühren ... 338
Rundfunkgenehmigungen ... 338
Rundfunkgeräte s. Industrieerzeugnisse Produktion
Rundfunkteilnehmer ... 96, 339
Rundholz s. Warenuntergruppen

S

Saatspeisezwiebeln s. Gemüsearten
Sachanlagen der Aktiengesellschaften ... 184
Sachgeschädigte s. Geschädigtengruppen
Sachschaden, Verkehrsunfälle .. 333
Sachversicherungen ... 365
Sägegatter s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Sägeindustrie s. Gewerbegruppen
Sägerei s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Erzeugerpreisindex ... 434
Sägewerke s. Industriegruppen
Sämereien s. Warenuntergruppen
Sämereiwirtschaft, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Säuglingsschwestern ... 77
Säuglingssterbeziffern 49, 60, 535, 557
Säuglingssterblichkeit 49, 58, 60, 557 23*
Sago s. Lebensmittelarten
Sahne s. Lebensmittelarten
Salbei ... 154
Salinen s. a. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen ... 426
Salpeter, Großhandelspreise ... 141*
Salpetersäure ... 66*
Salz s. a. Lebensmittelarten ... 426
—, Verbrauch ... 505, 508
Salzabfall ... 426
Salzbergbau s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Bergbauzweige

Seite

Salzgewinnung ... 426
Salzheringe s. a. Lebensmittelarten
—, Preise ... 472, 574
Salzsäure ... 66*
Salzsole ... 426
Salzsteuer ... 398, 423, 426
Samenertrag s. Fruchtarten, Ernte
Sammelanleihen ... 403
Sammelgut s. Gütergattungen
Sanatorien, Fremdenverkehr ... 339
Sand s. Gütergattungen, Gütergruppen
Sandfelchen ... 163
Sauen ... 133, 158, 541
Sauerkirschen s. Obstarten
Schachtmeister s. Stellung im Betrieb
Schadenversicherung ... 364
Schäden, Versicherungen ... 364
Schäfer, Berufsausbildung ... 127
Schälgurken s. Gemüsearten
Schafe ... 133, 157, 160, 161, 541 559, 578, 587, 46*
—, Preisindex ... 442
—, Tierseuchen ... 162
—, Verkaufserlöse ... 138
Schaffner s. Besoldungsgruppen 502
Schalenobst s. Obstarten
Schankbier ... 424
Schankerlaubnissteuer ... 398
Schankwirte mit Tabakwarenhandel ... 423
Scharlach s. a. Todesursachen ... 70
Schatzanweisungen 344, 346, 348, 403
Schatzwechsel 344, 346, 348, 403, 111*
Schaumweinsteuer 398, 423, 427
Schaumweinverbrauch ... 505
Schaustellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Schecks ... 348
Scheideanstalten s. Industriegruppen
Scheidemünzen ... 343, 344, 346
Schenkungen ... 412
Schellack s. Warenuntergruppen
Schellfisch ... 163
Scheuerbürste, Preise ... 474
Schichtnutzholz ... 155
Schieferverschwelung s. Industriegruppen
Schienenbahnen, ohne Bundesbahn s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Schießbedarf s. Warenuntergruppen
Schiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen 545 567, 588

Seite

Schiffahrt, Aktienkurse 357
Schiffbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen 73*
—, Aktienkurse 357
—, Studium 92
Schieferteer 426
Schiffsbestand ... 309, 319, 545, 101*
Schiffshypotheken 352
Schiffspfandbriefe 352, 357
Schiffsreparaturen s. Zahlungsbilanzen 523
Schiffsverkehr 310, 320, 325, 103*
Schiffsversicherungen 364
Schinken s. a. Lebensmittelarten ... 574
—, Preise 472, 130*
Schinkenwurst, Preise 472
Schirme, Einzelhandel 250
Schlachtfette 161
—, Verbrauch 506
—, Versorgung 505
Schlachtgewicht 160
Schlachtkühe 157
Schlachtschweine 158
Schlachtungen 160
Schlachtvieh, Preise 456
—, Einfuhrpreise 452
—, Erzeugerpreisindex 438
—, Verkaufserlöse 138
Schlacken s. Warenuntergruppen
Schlafdecke, Preise 474
Schlaganfall s. Todesursachen
Schleifmittelindustrie s. Industriegruppen
Schlepper, Binnenschiffahrt 309, 545 557
—, Landwirtschaft 135
Schleusenverkehr 318
Schließfächer 337
Schloßindustrie s. Industriegruppen
Schlüpfer, Preise 472, 550
Schlußbilanzen 184
Schmalz s. a. Warenuntergruppen, Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Preise .. 465, 549, 574, 130*, 135*
Schmelzkäseherstellung s. Industriegruppen
Schmiede s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
Schmiedestücke s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Schmiedewerke s. Industriegruppen

Seite

Schmiermittel, Preisindex 466
Schmieröle s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion .. 426
Schmierstoffe, Preisindex s. a. Warenuntergruppen 466
Schmorfleisch, Preise 472
Schmuckherstellung s. Gewerbegruppen
Schmuckwaren, Außenhandel .. 279
—, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Schmuckwarenindustrie; Schneidwarenindustrie s. Industriegruppen
Schnittholz s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, im Bauindex 466
—, Versorgung 504
Schnittnudeln, Preise 472
Schnitzstoffgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Schnupftabak 424, 72*
Schönheitssalons s. Arbeitsstätten Gruppen
Schokolade s. Lebensmittelarten
—, Einzelhandel 250
Schrank, Preise 474
Schraubendampfer 309
Schreibwaren, Einzelhandel 251
Schrott s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 462, 139*
Schüler 46, 79, 82
Schülerklassen 80, 83
—, Größe der 80
Schürfwagen 235
Schüssel, Preise 474
Schuhe s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507 511
—, Preise 474, 549
—, Versorgung 504
— aus Leder s. a. Warenuntergruppen
Schuh-, Lederwaren und Textilien in Berlinhandel 255
Schuhhersteller s. Berufe
Schuhherstellung, Erzeugerpreisindex 435
Schuhindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Schuhmacher Einkaufsgenossenschaften 254
Schuhwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 249

Seite

Schulanfänger s. Bewegung der Schüler
Schulden 139, 184, 344, 348, 352, 403 115*
— bei Bund, Ländern und Gemeinden 403
Schuldenaufnahme 401
— der Gebietskörperschaften .. 390
Schuldendienst, öffentlicher s. a. Verwaltungszweige Ausgabearten 390, 400
Schuldenstand, öffentlicher 403, 115*
Schuldentilgung 390, 400
Schuldenverwaltung s. Verwaltungszweige
Schuldner s. Forderungen
Schuldnerland s. Umstellungsgrundschulden
Schuldverschreibungen 344 348, 352, 356
Schulen s. a. Verwaltungszweige 79
Schulentlassungen s. Bewegung der Schüler
Schuten 309
Schutt s. Gütergattungen
Schutzaufsicht 376
Schwarzbrot s. Lebensmittelarten
Schwefelkies s. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Schwefelkiesabbrände s. Gütergattungen
Schwefelsäure s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion .. 66*
—, Preise 462, 141*
—, Preisindex 448
Schwefelsaures Ammoniak, Preise 462
Schwefelsaures Kali s. Warenuntergruppen, Düngerarten
Schweine s. a. Warenuntergruppen Tierseuchen 133, 157, 158, 541, 559, 578, 587, 46*
—, Preise 457, 549, 573, 135*
—, Preisindex 442
—, Schlachtungen 160, 161
Schweine, Verkaufserlöse 138
Schweinebestand 158
Schweinefleisch s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 463, 472 549, 574, 130*, 135*
—, Verbrauch 506, 508
Schweinepest 162
Schweinewärter, Berufsausbildung 127
Schwellen s. Gütergattungen

Seite

Schwellenholz 155
Schwermetalle s. Industrieerzeugnisse Produktion
Schwerspat-Bergbau s. Industriegruppen
Schwimmanstalten s. Arbeitsstätten Gruppen
See-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Seekrankenkassen s. Kassenarten
Seebäder..... 339, 342
Seefisch, Preise 472
Seefischereifahrzeuge 319
Seefrachten 143*
Seefunkgespräche 338
—, Seefunkstellen 337
Seekasse s. Landesversicherungsanstalten
Seekrankenkasse s. Kassenarten
Seelachs 163
Seelsorger s. Berufe
Seen s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Seeschiffahrt s. a. Arbeitsstätten Gruppen 319, 588 103*
—, Verkehrsmeßzahlen 302
Seeschiffe 319
Seeverkehr in den Binnenhäfen . 311
Segelschiffe 319
Seide s. Warenuntergruppen
Seidengespinste s. Warenuntergruppen
Seidenkokons s. Warenuntergruppen
Seidenwebereien, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Seife s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Außenhandel 266
—, Preise 474
—, Einzelhandel 251
Seilförderer s. Industrieerzeugnisse Produktion
Sekretäre s. Besoldungsgruppen 502
Sekt s. Schaumwein
Selbstfahrer s. Binnenschiffe
Selbstmord s. Todesursachen
Selbständige Berufslose s. a. Bevölkerungsgruppe 46, 111
—, Haushaltungen..... 44
Selbstverbrauch s. Eigenverbrauch
Sellerie s. Gemüsearten
Semmel, Einzelhandelspreise 550, 131*
Sender 337
Serradella s. a. Fruchtarten 148

Seite

Seuchen s. Neuerkrankungen, Todesursachen
Sexualproportion der Geborenen 50
Sicherheitswahrer s. Berufe
Sichteinlagen 348, 354
Siedesalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen 426
Siedlerstellen 136
Siedlung 136
Siedlungsträger 136
Silber, Außenhandel 279
Silberförderung 59*
Silberwaren, Einzelhandel 251
Sinnesorgane, Krankheiten der s. Todesursachen
Sirup s. Lebensmittelarten
Sisal, Preise 465, 138*
Skorbut s. Berufskrankheiten 369
Socken, Preise 472
Soda s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion 65*
—, Preise 462
—, Preisindex 448
Sofortprogramm 373
Sojabohnen, Preise 464, 137*
—, Anbau; Ernte 42*
Sommergerste; Sommermenggetreide; Sommerroggen; Sommerweizen s. Fruchtarten
Sommerraps s. a. Fruchtarten
Sommerzwischenfrüchte 148
Sonderausgaben, Einkommensteuerveranlagung 407
Sonderschulen 79, 81
Sondervermögen, öffentliche Einnahmen aus..... 394
Sonnenscheindauer 156
Sozialabgaben 185
Soziale Aufwendungen s. Kostenstruktur
Sozialdemokratische Partei (SPD) 108
Soziale Krankenversicherung 366, 569
Soziale Stellung s. Stellung im Beruf
Soziale Unfallversicherung 368, 547 569
Sozialleistungen, öffentliche 366, 377
Sozialprodukt 516, 520
Sozialer Wohnungsbau 239
Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen ... 139 366, 547, 548, 569
Sozialwesen s. Verwaltungszweige
Soziologie, Studium 92
Spätkartoffeln s. Fruchtarten

Seite

Spareinlagen 338, 348, 355
— bei Bausparkassen 353
— bestand; bewegung 355, 546, 568
Spargel s. Gemüsearten
Spargeldeinzahlungen 353, 354
Spargiroverkehr 343
Sparkassen s. a. Arbeitsstätten Gruppen 348, 354, 355
Spateisenstein, Preise..... 459
Speck, Preise ... 472, 574, 130*, 135*
Speisebohnen; Speiseerbsen s. Fruchtarten
Speisefette s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Speisefettherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Speisekartoffeln, Preise 460 472, 549, 574
—, Preisindex 440
—, Verbrauch 506
Speiseöl s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
Speiseölherstellung s. Arbeitsstätten Gruppen
Speisesalz s. Warenuntergruppen
Speisezwiebeln s. Gemüsearten
Spelz s. a. Fruchtarten..... 146
Sperrholz s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Spezialarbeiter s. Leistungsgruppen
Spezialhandel s. Außenhandel
Spezielle Deckungsmittel s. Deckungsmittel spezielle
Spielkarten; Spielkartenfabriken; Spielkartenherstellung 427
Spielkartensteuer 398, 423, 427
Spieluhrenherstellung s. Gewerbegruppen
Spielwaren, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Spielwarenindustrie s. Industriegruppen, Gewerbegruppen
Spielwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Spielzeug s. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
Spinat s. Gemüsearten
Spinnstoffe s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Spinnstoffwaren s. Warenuntergruppen
Spirituosen, Einzelhandel 250
—, Großhandel 253
Spiritus s. a. Gütergattungen, Erzeugnisgruppen

Seite

Spiritusindustrie s. Industriegruppen
Spiritusmonopol s. Branntweinsteuer
Sport, Streiks 122
—, Bücher 95
Sportgeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Sportgeräteherstellung s. Gewerbegruppen
Sportgeräteindustrie s. Industriegruppen, Erzeugnisgruppen
Sporthochschulen 91
Sportpflege s. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Sportplätze 147
Sportwaffenindustrie, s. Industriegruppen, Erzeugnisgruppen
Sportwettsteuer 398
Sprachen, Studium; Dozenten 92, 94
Sprach- und Literaturwissenschaft, Bücher 95
Sprengstoffe s. Warenuntergruppen
Spülmittel, Preise 474
Staatenlose, Zahl 48
—, verurteilte 100
Staatliche Verwaltung s. öffentliche Finanzen
Staatsangehörigkeit der Ausländer 48
Staatsausgaben 390, 394, 400 547, 115*
Staatseinnahmen . 390, 394, 398, 400 547, 115*
Staatsleistungen; Staatsverbrauch 518, 520
Staatsorgane, oberste s. Verwaltungszweige
Staatsschulden 403, 115*
Staatsverbrauch; Staatsleistungen 518, 520
Staatswald 155
Stabeisen; Stabstahl s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Stabstahl, Preise 459, 461, 139*
—, Preisindex 446
Stachelbeeren s. Obstarten
Stadtanleihen, Aktienkurse 356
Stadtschnellbahnen 329
Städtische Kreditgenossenschaften 350
— Zentralkassen 351
Stärke s. Gütergattungen

Seite

Stärkeindustrie s. Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Stärkezucker 425
Stärkezuckerabläufe 425
Stärkezuckersirup 425
Stahlbau s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 357
Stahlbauten s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Stahl-Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Stahlbetonarbeiten Bauindex .. 467
Stahlbrücken s. Industrieerzeugnisse Produktion
Stahldraht s. Gütergattungen
Stahlformrohguß s. Industrieerzeugnisse Produktion
Stahlgewinnung s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 62*
Stahlgießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Stahlindustrie s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Erzeugerpreisindex 430
Stahlpreise 461
—, Preisindex 446
Stahlröhren s. Warenuntergruppen
Stahlrohblöcke s. Industrieerzeugnisse Produktion
Stahlrohrgerüste 235
Stahlschalungen 235
Stahlschrott, Großhandelspreise 462, 139*
Stahlverformung s. Industriegruppen
Stahlwaren s. Gütergruppen, Gütergattungen, Wirtschaftsgruppen
Stahlwarengewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Stahlwarenherstellung s. Wirtschaftsgruppen
Stahlwarenindustrie, Aktienkurse 357
—, Erzeugerpreisindex 430
Stahlwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Stammholz s. a. Gütergattungen 155
—, Preise 460
Stangen s. Warenuntergruppen
Stangenbohnen s. Gemüsearten
Star s. Berufskrankheiten 369

Seite

Starkbier 424
Starken 157
Staublunge s. Berufskrankheiten ... 369
Stearin s. Warenuntergruppen
Steckrüben 148
Steckzwiebeln s. Gemüsearten
Steinbildhauerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Steinbruch, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Steine s. Gütergruppen
Steine, Bauindex 466
Steine und Erden s. a. Warenuntergruppen, Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Erzeugnisgruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Baugewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Industrie der, Aktienkurse.. 357
—, Industrie der, Einfuhrpreise 452
—, Industrie der, Erzeugerpreisindex 428
Steingewinner s. Berufe
Steingut s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
Steingutschüssel, Preise 474
Steingutwaren s. Warenuntergruppen
Steinkohlen s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen
—, Preise . 458, 461, 474, 549, 573, 130*
—, Preisindex 444
—, Versorgung 504
Steinkohlenbergbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen 491
—, Aktienkurse 357
Steinkohlenbriketts s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 458, 549
—, Versorgung 504
Steinkohlenförderung 206, 54*
Steinkohlenkoks s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 458
—, Versorgung 504
Steinkohlenteer s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion .. 426
Steinkohlenteeröle s. a. Industrieerzeugnisse Produktion 426
—, Preisindex 446
Steinkohlenteerpech s. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preisindex 446

Seite

Steinmetzerei s. Arbeitsstätten Gruppen
Steinobst s. Obstarten
Steinsalz s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen 426
Steinsalzbergbau s. a. Industriegruppen 491
Steinsalzwerk 426
Steinverarbeiter s. Berufe
Steinwaren, Steinzeug, Steinzeugwaren s. Warenuntergruppen
Stellung im Beruf bzw. Betrieb, Beamtengehälter 502
—, Angehörige ohne Hauptberuf 111
—, Berufszugehörige 111
—, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 232, 234
—, Beschäftigte in der Industrie 200, 587
—, Beschäftigte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 134
—, Beschäftigte im öffentlichen Dienst 402, 571
—, Bevölkerung 111
—, Erwerbspersonen 111, 536, 557, 28*
—, Haushaltungen 44
—, Haushaltungsgröße 44
—, Kraftfahrzeuge 327
—, Kraftfahrzeughalter 327
—, Monatsgehälter 502
—, Monatsvergütung im öffentlichen Dienst 502
—, Tarifeinkommen 502
—, Wirtschaftsabteilungen 111
—, Wohnbevölkerung 111
Sterbefälle s. a. Gestorbene 72
— in der Unfallversicherung .. 368
Sterbegeld 367
Sterbegeldfälle in der Krankenversicherung 367
Sterbegeldversicherung 363
Sterbekassen 363
Sterbenswahrscheinlichkeit 59
Sterbetafel 59
Sterbeziffern 49, 58, 76, 21*, 26*
Sterling-Gebiet s. Währungsräume 295, 84*
Steuerabzüge 404, 412, 492, 499, 507, 518
Steuereinnahmen 392, 398, 400, 548, 570, 115*
Steuerfreier Umsatz 414, 419
Steuerpflichtige 404, 414

Seite

Steuerpflichtiger Umsatz .. 414, 418
Steuerschuld 407
Steuerverwaltung s. Verwaltungszweige
Stickstoffdüngemittel s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion .. 65*
—, Versorgung 504
Stickstoffdünger 154, 540, 542
Stiere s. a. Bullen 157
Stiftungswald 155
Stimmen, Wahlen 108
Stoffe, Preise 472
Stoffverbrauch s. Kostenstruktur
Stoppelfrüchte; Stoppelklee; Stoppelrüben; Stoppelsalat . 148
Strafbare Handlungen, Ausländer 100
—, Freisprüche 98
—, Jugendliche 102
—, rechtskräftig Abgeurteilte .. 98
—, Strafen; Verurteilungen 98
Strafen 98
—, Einnahmen aus 390
Strafgesetze 98
Straßen s. Verwaltungszweige
Straßenlänge 326, 545
Straßen- und Luftfahrzeugbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Straßen- und Tiefbauer s. Berufe
Straßenanzug, Preise 472
Straßenbahnen 329
—, Aktienkurse 357
—, Berufsgenossenschaft für s. Träger der Unfallversicherung
—, Verkehrsmeßzahlen 302
Straßenbau s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen 236
Straßenschuhe s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 474
Straßenverkehr s. a. Arbeitsstätten Gruppen 326, 104*
Straßenverkehrsbetriebe 329
Straßenverkehrsunfälle 332
Straßenverkehrsunternehmen .. 329
Straßenwalzen 234
Streckenlänge, Bundesbahn 304
—, Bundespost 337
—, Eisenbahn 305, 545, 567
—, Omnibusse 329
—, Post 337
—, Straßenbahn 329
Streichholzfabriken 427

Seite

Streiks 122, 33*
Streuertrag s. a. Ernte, Kulturarten 146
Streuwiesen s. Kulturarten
Streitkräfte, im Bundesgebiet stationierte ausländische s. Besatzungsmächte (bis Mai 1955)
Strickwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 250
Stroh s. a. Gütergattungen 146
—, Erzeugerpreisindex 438
Strohernte 146
Strohstoff s. Gütergattungen
Stromerzeugung 56*
—, Preisindex 446
Stromverbrauch, Industrie 191
—, Bundesbahn 304
Stromversorgung 227, 504
Strümpfe, Preise 472
Stuckarbeiten, Bauindex 467
Studienanfänger 92
Studienräte s. Besoldungsgruppen .. 502
Studierende 90, 94
Stückgeld 354, 546
Stückgeldumlauf 343, 546, 108*
Stundenlohn 501, 551, 147*
Stundenverdienste 477, 486, 490 492, 498, 574, 147*
Sturmversicherungen 364
Subventionen s. a. Ausgabearten ... 400 519, 520, 548, 116*
Südfrüchte s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Einfuhrpreise 452
—, Einzelhandel 250
—, Verbrauch 506, 508
Südschleswigscher Wählerverband 108
Süßigkeiten s. Lebensmittelarten
Süßkirschen s. Obstarten
Süßlupinen s. Fruchtarten
Süßstoffsteuer 398
Süßwaren s. Lebensmittelarten, Erzeugnisgruppen
—, Einzelhandel 250
—, Großhandel 253
Süßwarengewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Sulfit-Zellstoff, Preise 463, 465, 140*
—, Preisindex 450
Superphosphat s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Düngerarten 66*
—, Preise 462

Seite

Suppenpräparate s. Lebensmittelarten
Synthetische Fasern s. Warenuntergruppen
Syphilis 72

T

Tabak s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Fruchtarten, Lebensmittelarten
—, Anbau 423, 41*
—, Ernte 423, 35*, 41*
—, Preise 423, 424, 472, 550 574, 132*, 136*
—, Preisindex 444
— und Getränke im Berlinhandel 251
Tabakerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Tabakfabriken 423
Tabakhandlungen; Tabakherstellungsbetriebe; Tabakpflanzer; Tabakpflanzungen 423
Tabaksteuer 398, 423, 424
Tabakverarbeitende Industrie s. Industriegruppen
—, Produktionsindex 222
Tabakverarbeitung s. a. Erzeugnisgruppen 423
Tabakverkauf 424
Tabakwaren s. a. Lebensmittelarten
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 510
—, Einzelhandel 250
—, Großhandel 253
—, Preisindex 468, 469
Tabakwarenhändler; Tabakwarenhandel 423
Tabakwarenherstellung s. a. Arbeitsstätten Gruppen 72*
Tätige Inhaber s. Stellung im Betrieb, Betriebsinhaber
Tagegeldversicherung 363
Talg s. a. Warenuntergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Großhandelspreise 135*
Tanker; Tankschiffe 309, 319
Tarifgehälter 500, 502
Tariflöhne 500, 147*
— im Bauindex 466
Tarifordnung 502
Taubheit s. Berufskrankheiten, Körperbehinderte
Techniker s. Berufe
Technische Angestellte s. Stellung im Betrieb

Seite

Technische Berufe s. Berufe
— Betriebe, mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbunden s. Nebenbetriebe
— Hochschulen 90
— Lehrlinge, s. Stellung im Betrieb
— Öle, Produktion 208
— Sonderfachkräfte s. Berufe
Tee s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Anbau 40*
—, Ausgaben je Haushaltung für 507
—, Einzelhandelspreise 130*
—, Ernte 35*, 40*
—, Großhandelspreise 136*
—, Verbrauch 505, 510
Teer; Teerfarbstoffe s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Teerdestillation s. Industriegruppen
Teerdestillationserzeugnisse s. Warenuntergruppen
Teerverarbeitung s. Arbeitsstätten Gruppen
Teesteuer 398
Teiche s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Teigwaren s. Lebensmittelarten
Teilfinanzierungsverträge 353
Teilnehmerländer an der OEEC s. Mitgliedsländer
Telefonanschlüsse; Telefongebühren 337
Telefondienst 338
Telefongespräche 338
Telegramme 338, 107*
Telegraphengebühren 337
Telegraphenoberwerkmeister s. Besoldungsgruppen 502
Telegraphie 337, 107*
Telegraphiesender 337
Telefoniesender 337
Teller, Preise 474
Tempergießerei s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Temperrohguß, Tender s. Industrieerzeugnisse Produktion
Teppiche, Einzelhandel 251
Termineinlagen 348, 354
Textil, Berufsgenossenschaft s. a. Träger der Unfallversicherung
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Textilgewerbe s. Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen

Seite

Textilhersteller s. Berufe
Textilien, Abfälle s. a. Warenuntergruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Einfuhrpreise 452
—, landwirtschaftliche, Preisindex 466
—, Schuh- und Lederwaren in Berlinhandel und Interzonenhandel 255, 256
Textilindustrie s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Wirtschaftsgruppen, Erzeugnisgruppen
—, Aktienkurse 357
—, Erzeugerpreisindex 436
Textilmaschinen s. Industrieerzeugnisse und handwerkliche Erzeugnisse Produktion
Textilrohstoffe s. die einzelnen Rohstoffe
Textilverarbeiter s. Berufe
Textilwaren, s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 250
—, Großhandel 253
—, Preise 472, 550
—, Preisindex 468
Theater s. a. Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen 97
Theaterwissenschaft, Studium .. 93
—, Bücher 95
Theologie, Hochschulen 90
—, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95
Thomasmehl s. a. Gütergattungen
Thomasphosphat s. a. Düngerarten
—, Preise 462
—, Preisindex 450
Thomasphosphatmehl s. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
Thymian 154
Tiefbau s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Tierärztliche Hochschulen 90
Tiere, lebende s. Warengruppen
Tierhaare s. Warenuntergruppen
Tierische Erzeugnisse, Pflanzliche und —, in Berlinhandel und Interzonenhandel 255, 256
Tierische Fette, s. Gütergattungen, Warenuntergruppen
Tierische Nahrungsmittel s. Lebensmittelarten, Warengruppen
—, Index, Einzelhandelspreise . 468
Tierische Öle s. Gütergattungen, Warenuntergruppen

Seite

Tierische Produkte, Erzeugerpreisindex ... 438
Tiermedizin, Studium ... 92
Tierseuchen ... 162
Tierversicherungen ... 364
Tierwirtschaftliche Berufe s. Berufe
Tierzucht s. a. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Abteilungen
—, nichtlandwirtschaftliche s. Arbeitsstätten Gruppen
Tierzüchter s. Berufe
Tilgung öffentlicher Schulden s. Ausgabearten
Tisch, Preise ... 474
Tischler s. Berufe
Tischlerarbeiten im Bauindex .. 467
Tod der Versicherten ... 363
Tod durch Berufskrankheiten .. 368
Todesfälle s. Gestorbene
Todesursachen ... 72, 76, 26*
Tödliche Unfälle ... 332
Tollwut ... 70
Tomaten s. Gemüsearten
Tonerde s. Gütergattungen, Gütergruppen
Tonerzeugnisse s. Warenuntergruppen
Tonnenkilometer s. a. Betriebsleistungen ... 315, 330
Tonwaren s. Warenuntergruppen, Gütergattungen
Topf, Preise ... 474
Torf s. Gütergattungen
Torfgewinnung s. Wirtschaftsgruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Torfindustrie; Torfteerdestillation s. Industriegruppen
Totgeborene, Totgeburten 49, 56, 21*
Toto, Fußball- und Pferde- s. Sportwettsteuer ... 398
Trächtige Zuchtsauen ... 158
Träger der Unfallversicherung, Ausgaben ... 368
—, Einnahmen ... 368
—, Entschädigungen ... 369
—, versicherte Betriebe und Personen ... 368
—, Verwaltungskosten ... 369
Traktoren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
— im Baugewerbe ... 235
Transformatoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Transport, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
Transportversicherungen ... 364
Transportweite s. a. Betriebsleistungen ... 315

Seite

Treibstoffbranntwein ... 426
Triebwagen s. Fahrzeuge
Trinkhallenbesitzer mit Tabakwarenhandel ... 423
Trinkmilchabsatz, Trockenmilch 159
Trockenladungsschiffe ... 319
Trocknungsanlagen s. Nebenbetriebe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Industrieerzeugnisse Produktion
Trocknungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Tropenkrankheiten s. Berufskrankheiten ... 369
Truthühner ... 157
Tuberkulose s. a. Todesursachen ... 71
Tuberkulose des Rindviehs 162
Tumor s. Todesursachen
Turmdrehkräne ... 234
Turngeräte, Herstellung von s. Arbeitsstätten Gruppen
Typhus ... 70, 72

U

Übernachtungen; Übernachtungskapazität ... 339, 340
Überschüsse in der Arbeitslosenversicherung ... 373, 569
Übersetzungsbüros s. Arbeitsstätten Gruppen ... 169
Übertragbare Gehirnentzündung; Genickstarre; .. 70
— Kinderlähmung s. a. Todesursachen ... 70
Übungsplätze s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Uhren s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Einzelhandel ... 251
Uhrenindustrie s. Industriegruppen
Umbau ... 240, 563
Umbauten, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Umbauter Raum ... 237, 238
Umlagen der Gemeinden u. Gemeindeverbände ... 401, 570
— in der Unfallversicherung .. 369
Umlauf vom Geld 343, 344, 346, 108*
— von Schuldverschreibungen 352
Umsatz s. a. Absatz, Versteuerung
—, Auslandsumsatz der Industrie ... 191
—, Baugewerbe ... 232, 236, 414
—, Einzelhandel 249, 415, 543, 564
—, Gesamtumsatz nach Arbeitsstätten Gruppen ... 414

Seite

Umsatz, Großeinkaufsgesellschaft ... 252, 254
—, Großhandel ... 253, 415
—, Handwerk ... 230, 414, 542, 560
— im selbständigen Großhandel ... 253
—, Industrie ... 191, 202, 414, 560
— je Beschäftigten ... 172
—, Konsumgenossenschaften ... 252
—, ländliche Genossenschaften 164
—, Landwirte ... 422
—, Landwirtschaft vgl. S. 138, 414
—, Unternehmen ... 170, 414
Umsatzsteuer ... 398, 414, 572, 116*
Umsatzsteuersätze ... 418
Umschlag von Gütern 302, 310, 324
Umschmelz-Aluminiumlegierungen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Umschmelzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
Umschmelzzink s. Industrieerzeugnisse Produktion
Umschüler s. Stellung im Betrieb
Umsiedlung von Vertriebenen; Umsiedlungstransporte ... 68
Umstellungsgrundschulden s. St. Jb. 1952, S. 332, 371
Umstufungen, Krankenversicherung ... 363
Umzugsgut s. Gütergattungen
Unedelmetall, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Unedle Metalle s. Warenuntergruppen
Uneheliche Geburten s. Legitimität der Geborenen
Uneheliche Kinder ... 376
Unfälle s. a. Todesursachen ... 305, 332
Unfallursachen ... 332
Unfallverhütung, Ausgaben für 369
Unfallversicherte Personen ... 368
Unfallversicherung s. a. Träger der Unfallversicherung
—, private und öffentlich-rechtliche ... 364
—, soziale ... 368, 377
Ungelernte Arbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen, Berufe
Unglücksfälle s. Unfälle
Universitäten ... 90
Unkultivierte Moorflächen; Unland s. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche
Unterbau, genossenschaftlicher 350
Unterhaltsbeiträge für Wehrmachtsangehörige ... 400

Seite

Unterhaltung s. a. Bedarfsgruppen
—, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
—, Preisindex ... 469
— von unbeweglichem Vermögen s. Ausgabearten
Unterkleidung, Ausgaben je Haushaltung für ... 507, 511
—, Index der Einzelhandelspreise 468
Unterleibstyphus ... 70
Untermieter ... 244
Unternehmen, öffentliche, Einnahmen aus ... 394
—, öffentliche, Personal ... 402
Unternehmen s. a. Betriebe, Arbeitsstätten ... 182, 560
—, Arbeitsstätten ... 230
—, Betriebe ... 230
—, Bilanzen ... 182
—, Rechtsformen ... 170
—, Umsatz ... 170
Unternehmensformen ... 170
—, Konkurse ... 361
—, Umsatz; Umsatzsteuer ... 417
Unterpflügen s. Fruchtarten, Zwischenfrüchte landwirtschaftliche
Unterricht ... 79
Untersaat ... 148
Unterstützungen, Ausgaben je Haushaltung für ... 507, 511
—, Einnahmen je Haushaltung 507, 510
—, Fürsorge ... 375, 569
— in der Arbeitslosenfürsorge 374, 569
Unterstützungsempfänger .. 46, 378
Urteile ... 98

V

Verarbeitende Gewerbe s. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen
Verarbeitende Industrie s. a. Industriegruppen, Wirtschaftsgruppen
—, Aktienkurse ... 357
Verarbeitung von Steinen und Erden s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Verarbeitungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Verbandsbeiträge, Ausgaben je Haushaltung für ... 507, 511

Seite

Verbindlichkeiten 185, 345, 347, 348
Verbrauch s. a. Umsatz, Absatz, Versteuerung ... 504
— in Arbeitnehmerhaushaltungen ... 507
—, Bier ... 424, 505, 572
—, Branntwein ... 425, 505
—, Braustoffe ... 424
—, Kartoffelstärke ... 425
—, Maisstärke ... 425
—, privater ... 518, 520, 158*
—, Rübenzucker ... 425
—, Tabak ... 424, 505, 572
—, Zucker ... 425
—, Zuckerrüben ... 425
Verbrauchsgüterindustrie s. a. Industriegruppen
—, Erzeugerpreisindex ... 428
Verbrauchssteuern ... 398, 423
Verbrauchszucker s. a. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Gewinnung ... 425
Verbrechen s. a. Strafbare Handlung 98
Verbrennungsmotoren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Verdichter, s. Industrieerzeugnisse Produktion
Verdienste s. a. Löhne ... 404, 477, 486 490, 491, 492, 498, 499, 575, 147*
Verdienstklassen, Schichtung ... 498
Verdrängte öffentlich Bedienstete, Ausgaben für ... 400
Vereinsbeiträge, Ausgaben je Haushaltung für ... 507, 511
Verfahrenseinstellungen ... 99
Verfahrenskosten in der Unfallversicherung ... 369
Vergehen ... 98
Vergiftung s. a. strafbare Handlungen
—, Bakterielle Lebensmittel- .. 70
Vergleichsverfahren ... 360, 568
Vergnügungssteuer ... 398
Vergoldete und versilberte Waren, s. Warenuntergruppen
Vergütungen, Vergütungsgruppen 503
Tarifgehälter ... 502
Verheiratete s. Familienstand
Verkaufserlöse, Landwirtschaft 138
Verkaufskurse ... 112*
Verkehr s. a. Verwaltungszweige, Wirtschaftsgruppen, Bedarfsgruppen ... 302, 545, 567, 588
—, Aktienkurse ... 357

Seite

Verkehr, Ausgaben je Haushaltung für ... 507, 511
—, Binnenschiffahrt ... 303, 545
—, Bücher ... 95
—, Eisenbahnen ... 304, 545, 567, 99*
—, Fremdenverkehr ... 339
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Luftverkehr ... 335, 101*
—, Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs ... 302
—, Nachrichtenverkehr ... 337, 106*
—, Preisindex ... 469
—, Rundfunk ... 339
—, Seeschiffahrt ... 319, 588, 101*
—, Straßenverkehr . 326, 545, 567, 104*
Verkehrsbauten ... 233, 235, 236
Verkehrsberufe s. Berufe
Verkehrsbeziehungen, Binnenschiffahrt ... 311
—, Eisenbahn ... 308
—, Luftverkehr ... 336
—, Seeschiffahrt ... 321
Verkehrsbezirke, Binnenschiffahrt ... 312
—, Seeschiffahrt ... 323
—, Eisenbahn ... 308
Verkehrsdichte in der Binnenschiffahrt ... 316
Verkehrsflughäfen ... 335
Verkehrsgewerbe, s. a. Wirtschaftsgruppen, Kostenstruktur, Streiks
Verkehrsleistungen, Binnenschiffahrt ... 302, 310, 545
—, Bundesbahn ... 302, 303, 304
—, Bundespost ... 338
—, Eisenbahn ... 302, 303, 305 545, 567, 99*
—, Luftverkehr ... 302, 335, 101*
—, Obusse ... 329
—, Omnibusse ... 302, 303, 329
—, Post ... 338, 106*
—, Straßenbahn ... 302, 303, 329
—, Straßenverkehr 302, 329, 545, 567
Verkehrsministerium, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe s. Arbeitsstätten Gruppen
Verkehrsteilnehmer, bei Unfällen beteiligt ... 332
Verkehrsteuern ... 398
Verkehrsträger im Handel mit West-Berlin ... 255
Verkehrsunfälle s. a. Todesursachen 332

Seite
Verkehrsunternehmen, öffentliche, Einnahmen aus 394
Verkehrsunternehmen, Straßenverkehr 329
Verkehrswesen, Streiks 122
Verkehrswirtschaft s. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen, Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
Verkohlungsholz 155
Verlags- und Vermittlungsgewerbe, s. Wirtschaftsgruppen
Verlagswesen s. Arbeitsstätten Gruppen
Verleih s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Verletzte in der Unfallversicherung 368
Verletzungen durch Unfälle 305, 332
Vermessungswesen, Studium ... 92
Vermittlung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Vermittlungsstellen der Post .. 337
Vermögensanlagen der Versicherungen 354, 365
Vermögensbestand der Unfallversicherung 369
Vermögensbildung, Ausgaben je Haushaltung für 511
Vermögensteuer 398
Vermögensverwaltung s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Veröffentlichungen 95
Verpackungen s. Gütergattungen
Verpackungsmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Versand, Binnenschiffahrt 311
—, Eisenbahn 306, 545, 567
—, Seeschiffahrt 321, 588
Versandgeschäfte 248
Versandweite s. Verkehrsleistungen
Verschuldung der Landwirtschaft 139
Verschwelung s. Industriegruppen
Versicherte Betriebe, Unfallversicherung 368
Versichertenbestand, Krankenversicherung 366
—, Krankenversicherung der Rentner 366
—, öffentlich-rechtliche und private Versicherungen 363
—, Sozialversicherung, knappschaftliche 372
—, Sozialversicherung, Kranken- 366
—, Unfallversicherung, soziale 368
Versichertenrente 378
Versicherung, Angestellten- 371
—, Arbeitslosen- 373, 569
—, Großlebens- 362
—, Gruppen- 362

Seite
Versicherung, Invaliden- ... 370, 569
—, Kleinlebens- 362
—, knappschaftliche Renten- .. 372
—, Kranken-, private und öffentlich-rechtliche 363
—, Kranken-, soziale 366, 569
—, Krankengeld- 363
—, Krankentagegeld- 363
—, Krankheitskosten- 363
—, Lebens- 362
—, Lebensgruppen- 362
—, öffentlich-rechtliche 362
—, private 362
—, Renten- 370, 569
—, Schaden- 363
—, Sozial- 366, 569
—, soziale Kranken- 366, 569
—, Sterbegeld- 363
—, Tagegeld- 363
—, Unfall-, private und öffentlich-rechtliche 363
—, Unfall-, soziale 368, 569
—, Zeitschriftenersatz- 362
Versicherungen s. a. Gewerbegruppen
—, Einnahmen je Haushaltung 507 510
—, Einzel- 362
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
—, Vermögensanlagen 354, 365
—, Zahlungsbilanzen 523
Versicherungsfälle 362
Versicherungsgesellschaften, Aktienkurse 357
Versicherungspflichtige Mitglieder 366
Versicherungssumme 362
Versicherungsteuer 398
Versicherungsunternehmen 362
Versicherungswesen s. a. Arbeitsstätten Abteilungen und Gruppen Wirtschaftsgruppen, Gewerbegruppen
—, Streiks 122
Versorgung 504
Versorgung ehemaliger Bediensteter s. Ausgabearten
Versorgungsberechtigte Kriegsopfer 71, 374
Versorgungsbezüge, öffentliche Ausgaben für 400
Versorgungsbilanzen 504
Versorgungsunternehmen, Einnahmen aus 394
Versorgungswirtschaft, Aktienkurse 357
Versteuerung, Bier 424
—, Branntwein 425
—, Essigsäure 398, 427

Seite
Versteuerung, Feinschnitt 424
—, Kaffee 398
—, Kartenspiele 398, 427
—, Kautabak 424
—, Leuchtmittel 398, 427
—, Mineralöl 426
—, Pfeifentabak, Rauchtabak .. 424
—, Salz 398, 426
—, Schaumwein 398
—, Schnupftabak 424
—, Sekt 398
—, Spielkarten 398, 427
—, Süßstoff 398
—, Tabak 398, 424
—, Tabakerzeugnisse 424
—, Tee 398
—, Zigaretten, Zigarettenhülsen, Zigarren 424
—, Zucker 398, 425
—, Zündwaren 398, 427
Verteilungsstellen der Konsumgenossenschaften 252
Vertragserzeugnisse der Montan-Union 68*
Vertriebene, Gesamtüberblick .. 45
—, Alter 40
—, Alter der Umgesiedelten ... 68
—, Arbeitslose nach Beruf 120
—, Angestellte im öffentlichen Dienst 47
—, Arbeiter im öffentlichen Dienst 47
—, Arbeitslose nach Berufen ... 120
—, in Arbeitsstätten 46
—, Auswanderer 46, 66
—, Beamte 46
—, Bedienstete, öffentliche 47
—, Beruf der 46, 120
—, Beschäftigte in Arbeitsstätten 46
—, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 47, 236
—, Beschäftigte im öffentlichen Dienst 47
—, Betriebe in der Industrie ... 205
—, Betriebsinhaber in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 136
—, Bevölkerungsbewegung 38, 46, 50
—, Bevölkerungsgruppen ... 46, 68
—, Dozenten 94
—, Eheschließungen 46, 50, 55
—, Erwerbspersonen 46
—, Familienstand 41, 46
—, Flüchtlingsaustausch 68
—, Geburten 50
—, Geburtenüberschuß 50
—, Gesamtzahl 45

Seite
Vertriebene, geschiedene 41, 46
—, Gestorbene 38, 46, 50
—, Größe der Haushaltungen... 43
—, Haushaltungen 43, 47
—, Industrie, Betriebe in der .. 205
—, Kriegsschadenrente 376
—, Lebendgeborene 38, 46
—, Ledige 41, 46
—, Lehrkräfte an Berufs- und Berufsfachschulen 87
—, Lehrkräfte an Fachschulen.. 89
—, Lehrkräfte an Höheren und Mittelschulen 85
—, Lehrkräfte an lehrerbildenden Anstalten 94
—, Lehrkräfte an Sonderschulen 82
—, Lehrkräfte an Volksschulen 81
—, öffentlicher Dienst 47
—, Personenzahl 46
—, Religionszugehörigkeit .. 43, 46
—, Schüler an Berufsfachschulen 46, 87
—, Schüler an Berufsschulen 46, 86
—, Schüler an Fachschulen..46, 89
—, Schüler an Höheren und Mittelschulen 46, 84
—, Schüler an Sonderschulen 46, 81
—, Schüler an Volksschulen 46, 80
—, selbständige Berufslose..... 46
—, Stellung im Beruf 46
—, Studierende an lehrerbildenden Anstalten..... 46, 94
—, Umsiedlung, Umsiedlungstransporte 68
—, Unterstützungsempfänger... 46
—, Verheiratete 41, 46
—, Verwitwete 41, 46
—, Vorkriegswohnsitz 39
—, Wanderung 38, 64, 68
—, weibliche Beschäftigte in Arbeitsstätten 164
—, Wohnbevölkerung 32, 45
—, Wohnsitz am 1. September 1939 39
—, Zuzüge 46, 64
Vertriebenen-Betriebe . 136, 137, 205
Verunglückungen s. a. Todesursachen..... 305, 332
Verurteilungen 98, 105
Vervielfältigungs-Industrie s. Industriegruppen
Vervielfältigungsgewerbe s. Wirtschaftsgruppen
Verwaltung s. a. öffentliche Finanzen, Wirtschaftsgruppen
—, Streiks 122
—, Bücher 95
Verwaltungsberufe s. Berufe

Seite
Verwaltungsbezirke (West-Berlin) 37
Verwaltungskosten der Krankenkassen 367
— der Unfallversicherung 369
— in der Arbeitslosenversicherung 373
—, Rentenversicherung 370, 371, 372, 373
Verwaltungszweige s. a. Haushaltseinnahmen, Haushaltsausgaben
—, Ausgaben, Deckungsmittel, spezielle 390
—, Ausgabegruppen..... 395
—, Eigenausgaben 390, 396
—, Einnahmen 390
—, Personalstand 402
Verwendung des Sozialprodukts 518, 520
Verwendung von Milch 159
Verwitwete s. Familienstand
Vieh, Bestand 157, 541, 559, 578, 587, 46*
Viehbesatz 133
Vieherzeugnisse, Einfuhrpreise.. 452
Viehhaltung, Betriebe mit..... 133
Viehpreise 456, 549, 573, 135*
Viehweiden s. Kulturarten
Viehwirtschaft; Viehzählung 157, 46*
Viehzwischenzählung 157
Völkerkunde, Studium; Dozenten 93, 94
Volksbildung s. Verwaltungszweige
Volkseinkommen.. 516, 518, 520, 150*
Volkspflege s. Wirtschaftsgruppen, Streiks
Volkspflegeberufe s. Berufe
Volksschulen s. a. Verwaltungszweige 79
Volksschullehramt 92, 94
Volkswirtschaft, Studium; Dozenten 93, 94
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 516, 150*
Volkszählung ... 533, 555, 577, 582, 15*
Vollbier 424
Volldünger s. Düngerarten 154
Vollfettkäse; Vollmilch s. Lebensmittelarten
Vollfinanzierungsverträge 353
Vollmilch, Erzeugung und Verwendung 159
—, Preise 472, 559, 547, 130*
—, Verbrauch 506, 508
Volontäre s. Stellung im Beruf
Volumen der Ausfuhr und Einfuhr 257, 260
— des Außenhandels 257, 260, 74*
— des Kredits..... 354
Vorarbeiter s. Stellung im Betrieb, Leistungsgruppen

Seite
Vorbestrafte 100
Vorerzeugnisse s. Warengruppen
Vorgewalzte Blöcke, Preise 459
Vorkriegswohnsitz der Bevölkerung 39, 556, 582
Vormundschaft über Minderjährige 376
Vormundschaftsrichter, Überweisung an 99
Vorräte an Waren 427, 518, 150*
Vorratsveränderung 518
Vorschüsse, Bankkredite .. 344, 347
—, Unfallversicherung 369

W

Wachberufe s. Berufe
Wachse s. Warenuntergruppen
Währungsgebiet DM-Ost, Handel mit 256
Währungsgeschädigte s. Geschädigtengruppen
Währungsguthaben 348
Währungsparitäten 358, 112*
Währungsräume, Ein- und Ausfuhr 295
Wärmflasche, Preise 474
Wäsche, Ausgaben je Haushaltung für 507, 511
—, Einzelhandel 249
Wäschereien s. Industriegruppen
Waffenmeister s. Besoldungsgruppen 502
Wagenachskilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen
Wagenkilometer s. Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen
Waggonbau s. a. Industriegruppen, Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
Waggons, Bau von s. Industriegruppen
Wahlberechtigte; Wahlbeteiligung; Wahlen 108
Waisenrenten 370, 371, 372, 378, 547
Waldfläche s. a. Nutzungsarten, nichtlandwirtschaftliche 130, 147, 539, 559, 578, 587, 34*, 43*
Walnüsse s. Obstarten
Walöl s. Warenuntergruppen
Walzdraht s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 459
—, Preisindex 446
Walzen 234
Walzstahlfertigerzeugnisse s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Versorgung 504

Seite

Walzwerke, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Walzwerksanlagen s. Warenuntergruppen
Walzwerkseinrichtungen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Walzwerkserzeugnisse s. a. Gütergattungen
—, Preise 459, 461
Wanderung 63, 68, 325, 24*
Wanderungsbewegung 38
Wanderungsfälle 63
Wandplatten, keramische s. Industrieerzeugnisse Produktion
Warenbestand vgl. a. Stat. Jb. 1955, S. 424 427
Wareneinkaufsgenossenschaften 254
Warengenossenschaften 165
Warengruppen, Ausfuhr 258, 297, 566
—, Außenhandel 258, 564
—, Einfuhr 258, 294, 564
—, Einzelhandel 543
—, Finanzierung der Einfuhr .. 294
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr 258, 260
Zollerträge 299
Warenumschlag 302, 317, 324
Warenuntergruppen, Ausfuhr; Außenhandel; Einfuhr 260, 270 564
—, Außenhandel nach zusammengefaßten 88*
—, Einfuhrpreise 452
—, Volumen der Ein- und Ausfuhr 260
—, Zollerträge 299
Warmbandstahl s. Industrieerzeugnisse Produktion
Warmwalzwerke s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Waschmittel s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 474
Wasserbau, Unfallversicherung s. Träger der Unfallversicherung
Wasserfahrzeuge s. Warenuntergruppen
Wasserkraftmaschinen s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wasserrüben 148
Wasserstraßen und Hafenwesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Wasserstraßengebiete 310, 316
Wasserverbrauch der Industrie 229

Seite

Wasserversorgung der Industrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen 229
Wasserwerke Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
Webereien s. a. Industrieerzeugnisse Produktion Arbeitsstätten Gruppen
—, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wechsel 344, 346, 348
Wechselkurse 368, 576, 112*
Wechselproteste 361
Wechselsteuer 348
Wechselverkehr s. Verkehrsbeziehungen
Wecker, Preise 474
Wegeland s. Nutzungsarten nichtlandwirtschaftliche
Weich- und Hartgummiwaren s. Industrieerzeugnisse Produktion
Weiden s. a. Kulturarten 147, 34*
Wein s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Lebensmittelarten
—, Einzelhandel 250
—, Verbrauch 505, 510
Weinbau 153
Weinbaubetriebe s. land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Weinernte s. Weinmosternte
Weinmost, Erzeugerpreisindex 438
—, Verkaufserlöse 138
Weinmosternte 153
Weißblech, Großhandelspreise .. 139*
Weißbrot s. Lebensmittelarten
Weiße Rüben 148
Weißklee 148
Weißkohl s. a. Gemüsearten
—, Preise 472, 574
Weißwein s. a. Kulturarten 153
Weizen s. a. Gütergattungen, Warenuntergruppen, Fruchtarten .. 456, 134*
—, Preise 456, 464
—, Preisindex 440
Weizengrieß s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 574
Weizenkleingebäck s. Lebensmittelarten
Weizenmehl s. a. Gütergattungen
—, Preise ... 472, 549, 574, 130*, 134*
Weltanschauliche Vereinigungen s. Arbeitsstätten Gruppen
Welthandel 74*
Weltstädte 19*
Werbung, Zahlungsbilanzen ... 523

Seite

Werbung und Verleih s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Werke s. Betriebe, Arbeitsstätten
Werkstücke s. Gütergattungen
Werkzeuge s. a. Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bilanzposten 186
Werkzeugindustrie s. Industriegruppen
Werkzeugmaschinen s. Warenuntergruppen
Wermut 154
Wertpapiere 344, 347, 348, 356
Wertpapiermärkte 356
Wertschöpfung 516, 520, 150*
Wicken s. Fruchtarten
Wiederaufbau, öffentliche Ausgaben für s. Ausgabearten
Wiederaufbauten 237, 240
Wiedergutmachungen s. Verwaltungszweige
Wiederherstellung von Wohnungsbauten 240
Wiesen s. a. Kulturarten 147, 34*
Wintergerste; Wintermenggetreide; Winterroggen; Winterweizen s. Fruchtarten
Winterraps, s. Fruchtarten
Winterrübsen 141
Winterzwischenfrüchte 148
Winzer, Berufsausbildung 127
Wirkereien s. Arbeitsstätten Gruppen
—, Gespinstverarbeitung s. Industrieerzeugnisse Produktion
Wirkwaren s. a. Warenuntergruppen
—, Einzelhandel 250
Wirsingkohl s. Gemüsearten
Wirtschaft s. a. Verwaltungszweige
Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung 108
Wirtschaftliche Organisationen s. Arbeitsstätten Gruppen
Wirtschaftliche Unternehmen, Personalstand 402
Wirtschaftsabteilungen s. a. Wirtschaftsgruppen
—, Bevölkerung 111
—, Erwerbspersonen 111, 536, 557, 28*
Wirtschaftsberatung s. Arbeitsstätten Gruppen
Wirtschaftsbereiche s. a. Wirtschaftsabteilungen
—, Wertschöpfung ... 516, 520, 150*
Wirtschaftsfläche s. a. land- und forstwirtschaftliche Betriebe 147, 559, 587, 34*
Wirtschaftsförderung s. Verwaltungszweige

Seite

Wirtschaftsgruppen s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Anschlußverfahren 360
—, Arbeitnehmer, Beschäftigte 116 121
—, Gesellschaften, Grundkapital 182
—, Gründungen 182
—, Handwerk 226
—, Insolvenzen 360
—, Kapitalerhöhungen, Kapitalherabsetzungen 182
—, Konkurse 182, 360
—, Kostenstruktur 172
—, Kraftfahrzeuge 327
—, Kraftfahrzeughalter 327
—, Liquidation 182
—, Streiks 122
—, Umsatz 414
—, Umsatzsteuer 414
—, Vergleichsverfahren 360
—, Wertschöpfung 516, 520
—, Zahlungsschwierigkeiten ... 360
Wirtschaftshochschulen 90
Wirtschaftskammern 124
Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen 507
Wirtschaftswissenschaften, Studium; Dozenten 92, 94
—, Bücher 95
Wirtschaftszweige s. Wirtschaftsgruppen
Wirtshausausgaben, Ausgaben je Haushaltung für 507, 510
Wissenschaft s. a. Verwaltungszweige
—, Gewerkschaft s. Gewerkschaften
— und Kultur s. Arbeitsstätten Gruppen
Witterungsverlauf 156
Witwen und Witwer in der Unfallversicherung 369
Witwenrenten; Witwerrenten .. 370 371, 372, 374, 378, 547
Wochenarbeitszeit.... 477, 484, 490
Wochenhilfe 367
Wochenhilfefälle in der Krankenversicherung 367
Wochenverdienst 477, 488, 490, 575 147*
Wohlfahrtspflege s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Fürsorge 375
Wohnbauten 242
Wohnbedarf, Einzelhandel 249

Seite

Wohnbevölkerung 30, 533, 555, 577 582, 15*
—, Bevölkerungsgruppen 111
—, Stellung im Beruf 111
—, Wirtschaftsabteilungen 111
Wohndichte 245
Wohngebäude 237, 245, 246
—, Reinzugang 238
—, Rohzugang 236
Wohnort am 1. September 1939 39 556, 582
Wohnparteien 244
Wohnräume, Bestand 244, 245
—, Reinzugang 238
Wohnraumhilfe 376
Wohnsitz am 1. September 1939 39 556, 582
Wohnsparverträge 353
Wohnung s. a. Bedarfsgruppen
—, Preisindex 469
Wohnungen, Baugenehmigungen 237
—, Bestand 244, 245, 246
—, Bauüberhang 242
—, Fertiggestellte..... 241
—, Reinzugang und Rohzugang 238
Wohnungs- und Grundstückswesen s. Arbeitsstätten Gruppen, Gewerbegruppen
Wohnungsbau s. a. Verwaltungszweige 233, 235, 236, 237, 542, 563
—, öffentliche Ausgaben für ... 400
—, Preisindex 466, 142*
—, Sozialer 243
Wohnungsbaugenossenschaften 241
Wohnungsbauhypotheken 354
Wohnungsbauten 233, 235, 236, 237 542, 563
Wohnungseinrichtung und Wohnungsmiete, Ausgaben je Haushaltung für 507
Wohnungsgröße; Wohnungsinhaber 244
Wohnungsneubauten, Hypotheken 352
Wohnungsnutzung s. Ausgabearten, Bedarfsgruppen
Wohnungswesen s. Verwaltungszweige, Arbeitsstätten Gruppen, Wirtschaftsgruppen
Wohnungszählung 244
Wolframit, Großhandelspreise 140*
Wolle s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen
—, Einfuhrpreise 452, 465
—, Preisindex..... 438, 442
—, Preise 460, 137*
—, Verkaufserlöse 138

Seite

Wollgarnherstellung; Wollgewebeherstellung 70*
Wollgewinnung 45*
Wollgarn, Versorgung 504
Wurst; Wurstwaren s. a. Lebensmittelarten
—, Preise 472, 550, 574, 131*

X

Xylenol s. Industrieerzeugnisse Produktion

Z

Zahlungen der Versicherungen .. 362
Zahlungsbilanz 522, 166*
Zahlungsdienst der Post 338
Zahlungsmittelumlauf 343, 345, 346 546, 108*
Zahlungsräume, s. Währungsräume
Zahlungsschwierigkeiten 360
Zahlungsverkehr 343
Zahnbehandlungskosten 366
Zahnärzte 76
Zahnmedizin, Studium 92
Zeitlohn 551
Zeitschriften 96
Zeitschriftenersatzversicherungen 362
Zeitungen..... 96
Zeitungsdienst der Post s. Verkehrsleistungen
Zeitungsdruckpapier, Großhandelspreise 141*
—, Versorgung 504
Zeitungswissenschaften, Studium; Dozenten ... 92, 94
Zellhorn s. Warenuntergruppen
Zellstoff s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen, Erzeugnisgruppen
—, Einfuhrpreise 452, 465
—, Erzeugerpreisindex 434
—, Preise 463, 141*
—, Preisindex..... 450
—, Versorgung 504
Zellstofferzeugung, Produktionsindex 220
Zellstoffindustrie s. Industriegruppen
Zellwolle s. a. Warenuntergruppen
—, Großhandelspreise 138*
—, Preisindex..... 450
Zement s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion, Gütergruppen

Seite

Zement im Bauindex 467
—, Preise 461, 141*
—, Preisindex 446
—, Versorgung 504
Zementgewinnung 61*
Zementindustrie s. a. Arbeitsstätten Gruppen
—, Aktienkurse 357
Zentralbanksystem 344
Zentrale Verwaltung s. Verwaltungszweige
Zentralkassen 164, 348, 351, 354, 355
Zentrumspartei 108
Zichorien s. Fruchtarten
Ziegen ... 157, 159, 161, 541, 559, 578, 46*
Ziegenmilch 159
Ziehereien s. Industriegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Erzeugnisgruppen
Ziehungen, eigene 348
Ziehwerke s. Industriegruppen
Zielländer s. Wanderung
Ziergärten s. Kulturarten
Zigaretten s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten ... 424, 550, 554, 72*
—, Verbrauch 505, 510
Zigarettenhüllen 424
Zigarren s. a. Industrieerzeugnisse Produktion, Lebensmittelarten 424, 72*
—, Verbrauch 505, 510
Zimmerei und Dachdeckerei s. a. Arbeitsstätten Gruppen 236
Zimmerer s. Berufe, Stellung im Betrieb
Zimmerarbeiten im Bauindex 467
Zink s. a. Warenuntergruppen, Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion
—, Preise 462, 140*
Zinkerze s. Warenuntergruppen
Zinkerzförderung 58*
Zinkgewinnung 64*
Zinklegierungen s. Gütergattungen, Industrieerzeugnisse Produktion

Seite

Zinn s. a. Warenuntergruppen
—, Preise 462, 140*
Zinnerzförderung 58*
Zinngewinnung 64*
Zinsen, Einnahmen aus, Rentenversicherung 370, 371, 372
— im Bauindex 467
—, öffentliche Ausgaben 390, 548, 571
—, Spareinlagen 355
Zinsscheine 348
Zölle 392, 398, 116*
Zollräte s. Besoldungsgruppen 502
Zoologie, Studium; Dozenten 92, 94
Zuchtmittel 103
Zuchtsauen 133, 158
Zucker s. a. Lebensmittelarten, Gütergruppen, Warenuntergruppen, Industrieerzeugnisse Produktion, Erzeugnisgruppen
—, Berufsgenossenschaft s. Träger der Unfallversicherung
—, Gewinnung 425, 70*
—, Preise 463, 472, 549, 571, 130*, 136*
—, Preisindex 440
—, Verarbeitung 425
—, Verbrauch 505, 506, 508, 510
—, Versorgung 505
Zuckerausfuhr s. Warenuntergruppen
Zuckererzeugung 425, 70*
Zuckerfabriken 425
Zuckerfarbe 425
Zuckerindustrie s. a. Gewerbegruppen, Arbeitsstätten Gruppen, Industriegruppen
Zuckerrüben s. a. Gütergattungen, Fruchtarten
—, Preisindex 440
—, Verbrauch 425, 549
Zuckersteuer 398, 423, 425
Zuckerstoffe, Bier 424
Zuckerversteuerung 425
Zuckerwaren, Außenhandel 297

Seite

Zündhölzer s. Industrieerzeugnisse Produktion
Zündwaren s. Warenuntergruppen
Zündwarenabsatz; Zündwarenherstellung 427
Zündwarensteuer 398, 423, 427
Zuführungen an Rücklagen 390, 401
Zugewanderte 45
Zugewanderten-Betriebe 205
Zugkilometer s. Betriebsleistungen
Zugmaschinen s. a. Industrieerzeugnisse Produktion
—, Bestand 327, 545, 567, 105*
— im Baugewerbe 235
—, Zulassungen 328
Zugrinder 133
Zukauffuttermittel, Preisindex 466
—, Betriebsausgaben 139
Zusammenlegung von landw. Grundstücken 137
Zusammenstöße 332
Zuschüsse an Sozialversicherung s. a. Verwaltungszweige
— des Bundes, Rentenversicherung 370, 371, 372
Zuteilungsaufkommen bei Bausparkassen 353
Zuwanderer aus der sowjetischen Zone 63, 69
Zuweisungen an Gebietskörperschaften s. a. Ausgabearten
— an Zweckverbände 390
— von Gebietskörperschaften s. Einnahmegruppen
— von Zweckverbänden 390
Zuzüge s. a. Wanderung 38, 63
Zwerghühner 157
Zwetschgen s. Obstarten
Zwiebeln s. a. Gemüsearten
—, Preise 465, 131*
Zwillingsgeburten 56
Zwischenfrüchte, landwirtschaftliche 148
Zwischenkredite der Bausparkassen 353

505 570 6600 6. 56 V.